

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

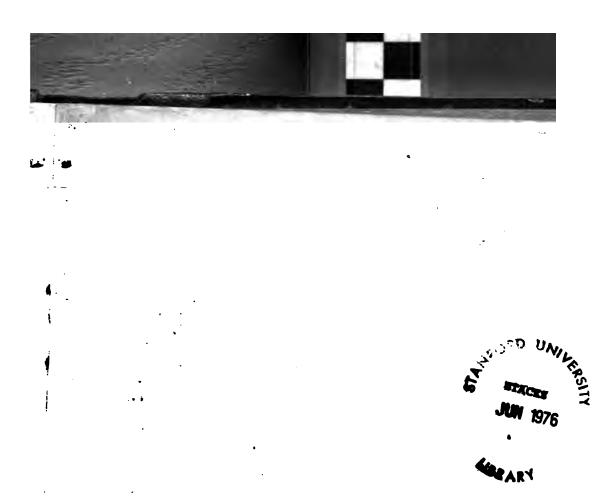
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





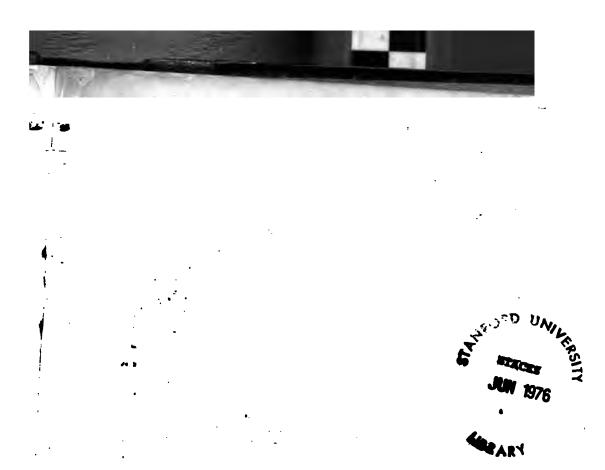












. The second secon r B 子子 一年代の



Amtsblatt

ber

Königlichen Megierung zu Potsdam

und ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1885.

Potsdam, 1885.

Bu haben bei ben Kaiferlichen Postanstalten ber Provinz und in Berlin. Preis 1 Marf 50 Pfennige.

(Der Preis des Alphabetischen Sach- und Namen-Registers vom ganzen Jahrgange beträgt 38 Pfennige.)



JS7 C1316 1980

-11.1



John.

Chronologische Uebersicht

der in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung

ju Potsbam und der Stadt Berlin

im Jahre 1885

erfdienenen Berordnungen und Befanntmadungen.

Anmerkung. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchstaben M., die des Königlichen Ober-Präsidiums durch die Buchstaben O. Pr., die des Königlichen Regierungs-Präsidenten durch die Buchstaben R. Pr., die der Königlichen Regierung durch die Buchstaben R. die des Königlichen Bezirts-Ausschusses des Keichs-Post-Andischusen R. A., die des Königlichen Polizei-Prösidiums zu Berlin durch die Buchstaben P. Pr., die des Staats-Sestretairs des Keichs-Post-Amstaurch die Buchstaben St. S. al. R. P. A., die der Käsigrischen Der-Post-Oirektionen durch die Buchstaben O. P. D., die des Königlichen Konsisial-Schulerschusses der Provinz Brandenburg durch der Provinz Brandenburg durch der Buchstaben S., die der Königlichen H. V. und R. S. V., die der Königlichen Kontrole der Staatsspaiere durch die Buchstaben K. a. S. P., die der Königlichen General-Kommission für die Provinz Brandenburg du Berlin durch die Buchstaben D. d. R. B., die der Königlichen General-Kommission für die Provinz Brandenburg durch die Buchstaben G. K., die der Königlichen Provinzial-Steuer-Direktion zu Berlin durch die Buchstaben P. St. D., die des Königlichen Ober-Berg-Amis zu Halle durch die Buchstaben O. B. A., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Magdedurg durch die Buchstaben E. B. D. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Kranssienen Eisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Keisendahn-Direktion der Bechstaben B. H. E., die des Kegierungs-Bezirfs Potsdam durch die Buchstaben K. A. bezeichnet.

Datum Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stūck bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Amis: blatis.
1882. Juli 13. — —	Generalbirektion der Königl. allgemeinen Wittwen-Berpflegungs-An- ftalt zu Berlin, betr. die Aufnahme in die Anstalt.	3	16/18
1884. Aug. 16. — —	Rönigl. Kredit-Institut für Schlessen ju Breslau, betr. ben Umtausch	2	8
- 25. 1. H. V. - 27. 2. H. V.		1	3
Oftb. 7. O. Pr. Nov. 15. 2.D.d.R.B.	Sparkaffe ber Stadt Putlig	13 10	127/131 92/93
- 22. 1. D.d.R.B. Dec. 1. — —		6	51
- 8. 1. M.	Register für 1885. Polizei-Berordnung, betr. den Berfehr mit explosiven Stoffen	1	1
- 10. 1. O. B. A.	Allgemeine Berg-Polizei-Verordnung für den Verwaltungsbezirk bes Konigl. Ober-Bergamts zu halle a. S.		beilage n Stück.
- 13. 1. P. Pr.	Die Norddeutsche Bersicherungs-Gesellschaft zu Samburg	1	3 rabeilage.
- 16. 2. M.	Erganzung der Anweisung bezüglich der Kranken-Berficherung der Arbeiter.	1	1
- 22	Rönigl. Amtsgericht I. Berlin, betr. die Führung der handels- 2c. Register für 1885.	1	4
- 23. 4. R. Pr.	Erloschen der Maul- und Klauenseuche in der Landarmen- und Korreftions-Anstalt in Prenzlau.	1	3

		2		
Datum	Nummer		Stüd	Seitenzah
	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts: blatts.	Nmts: blatts.
Dec. 24.		Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Stadt = Anleihescheine der Stadt Prizwalf im Betrage von 100,000 Mark.	6	41/43
- 24.	1. R.	Berficherung von Gebäuden, auf welchen Renten für ben Domainen- fistus haften, gegen Feuersgefahr.	1	1/2
	2.E.B.D.B.	Nachtrag zum Lofal-Güter-Tarif	1	3/4
	1.E.B.D.E.		1	4
- 27.	2. R. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften nach dem Deutschen Reiches anzeiger auf Grund des Reichsgesetzt gegen die gemeingefährs lichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	. 1	2/3
	3. R. Pr.	Ermittelung bes Ernte-Ertrages im Jahre 1884	1	3
- 27.	5. R. Pr.	a) Erlöschen der Mauls und Klauenseuche zu Bernau und Mariendorf de Dobtung eines tollen hundes auf der Domaine harteseld	1	3
- 27.	11. R. Pr.	Tödtung eines ropverdächtigen Pferdes zu Rirdorf	2	6
- 27.	3. R.	Turnlehrerinnen-Ausbildung	2	6/7
- 27.		Rreis-Ausschuß zu Freienwalde a. D. Gemeindebezirks-Beränderung	2	7
28.28.	1. R. Pr. 2. P. Pr.	Nachweisung ber an den Pegeln der Spree und Savel im Monat November 1884 beobachteten Wasserstände. Bestimmungen für die Innung "Bund der Bau-, Maurer- und	1 2	$\frac{2}{7}$
		Zimmermeister zu Berlin" bezüglich bes Lehrlingswesens.		
- 29.	2. R.	Ministerial=Erlaß über die Beilegung des Amtscharafters "Königl. Rentmeister".	2	6
- 29.	2. K. A.	Rreis-Ausschuß zu Beestow. Nachweisung der genohmigten Gemeindes resp. Gutobezirts-Beränderungen.	3	16
- 30. - 30.	6. R Pr. 8. R. Pr.	Erlöschen ber Maul- und Klauenseuche in Bustermark	1 2	3 5
•	u. P. Pr.	Arznei-Tare für 1885		i
- 30. - 30.		Ausübung der Fischerei mahrend der Frühjahres-Schonzeit	2 3	5/6 14/15
- 30.	1. E. B. D. Br.		2	7
- 30.		Königl. Amtsgericht Angermunde, betr. die Führung der Handels: 1c. Register für 1885.	2	10
- 31.	10. R. Pr.	Schifffahrtesperre an der Spandauer Schleuse	2	6
1885. Jan. 2.	1. E.B.D.B. 7. R. Pr	Eröffnung der Station Thiergarten für den Lokal-Personen-Berkehr der Berliner Stadts und Ringbahn.	1	3
	u. P. Pr.	Berloosung von Pferden 2c. in Stettin	2	5
- 2. - 3.	3.E.B.D.B. 7. P. Pr.	Tarif für ben Güter-Berkehr	2 3	7 15
- 3.	14. P. Pr.	Die Aftien - Gefellicaft für Bermittelung zur Wiedererlangung ver-	4	23/29
· 3.	1. Ko.	Eine beabsichtigte Parochial-Beranderung	3	15
- 3.	2. Ko.	Eine beabsichtigte Parochial-Beränberung	4 5	29 34
- 3. - 3.	3. Ko.	Eine beabsichtigte Parochial-Beränderung Rönigl. Amtogericht Ludenwalde, betr. die Führung der Handels- 2c. Register für 1885.	2	10
- 3.		Königl. Lanbstallmeister Wettich zu Friedrich=Wilhelms-Gestüt, betr. bie Stationirung ber Landbeschäler.	3	18/19

Beri	orbn	Nummer ber iungen und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis:	Seitenzahi bes Amis=
Beta	innt	machungen. 		blatts.	blatts.
Jan.	4.	3. M.	Eröffnung ber beiben Saufer des gandtages	2	5
•		1. O. P. D.	Mannethung han hangeaffanhan nauen Muldtiffe an hie Stabtform	3	15
		2. O. P. D.	fprech-Einrichtungen in Potedam, Kopenid und Steglig.	5	34
-	6.	7. O. P. D. 18. R. Pr.	Form ber ärztlichen Attefte ber Medicinalbeamten	7 3	65 12/13
	G	u. P. Pr. 3. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	3	14
•		4. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für December 1884	3	14
•		5. P. Pr.	Berbot des Einsammelns von Geldbeiträgen durch Berkauf von Miniatur-Photographien Lassalle's.	3	14
•	6.	8. P. Pr.	Eröffnung ber in dem Hause Köpniderstraße Rr. 143 eingerichteten Apotheke.	3	15
-	6.	1.K. d. S.P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	3	15
•	7.		Benennung bes Förfter=Etabliffements Lenzenbude mit dem Namen ,,Bismard".	3	14
-	8.	12. R. Pr. u. P. Pr.	Berloosung von Pferden 2c. in Frankfurt a. M	3	11
•	8.	13. R. Pr. u. P. Pr.	Sectionland von Pieroen R. in Section	3	11
•		14. R. Pr. 15. R. Pr.		3	11
			auf Rittergut Kleffen. c) Ausbruch ber Mauls und Klauenseuche auf Rittergut Birkholz und ber Räude in Riederschönhausen.	3	11
-	8.	4.E.B.D.B.	Neue Ausnahme-Frachtfage für Gifen und Stahl 2c	3	16
•		16. R. Pr.	Erlöschen ber Raube in Abbau Herrlichenrath	3	11
•	9.	9. P. Pr.	Ausbruch der Mauls und Klauenseuche in der Schönhauser Allee Nr. 44 in Berlin.	3	15
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 50 und 51 des Centralblatts für 1884.	2	8/10
	- 1	17. R. Pr.	Bilbelmehayn.	3	11
	i	13. P. Pr.	ficherunge - Gefellicaft.	4	22/23
•	10.	2.K. d. S.P.	Aufgebot eines Staatsschuldscheins	3	15/16
		3. K.d.S.P. 1. G. K.	Aufgebot eines Staatsschulbscheins	3	16
		2. E. B. D.		6 4	56 30
_	49	Br. 6. E.B.D.B.	Deutsch-Ungarischer Eisenbahn=Berband	4	30
		19. R. Pr.	Nachweisung der Markts 2c. Preise im Monat December 1884.	3	12/13
-	13	20. R. Pr.	Berloofung von Pferden 2c. in Quedlinburg	4	21
- :	13.	22. R. Pr.	a) Tödtung eines tollen Hundes in Spandau	4	21
		10. P. Pr. 11. P. Pr.	Berbot von Drudschriften	4	22
		3. E. B. D. Br.	Tarifanderung	4	30

1.

Datum Nummer ber Berorbnungen und Befanntmachungen	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts: blatts.	Seitenz bes Amte blatt
			1
Jan. 13. 3. K. A	Rreisausschuß Teltow'schen Rreises zu Berlin. Nachweisung ber ge- nehmigten Beranderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfs- grenzen.	4	30
• 14. — —	Allerhöchster Erlaß, betr. das Statut für die Ent- und Bewäfferungs- Genoffenschaft der Großen Gemeinde zu Mehledorf bei Dahme.	8	69/7
- 14. 5.E.B.D.I		4	29/3
- 15. 23. R. P - 15. 1. B. A		4 4	21/2
	beutung von Briegen a. D. über Alt-Rubnit nach Jaebidenborf.	_	
- 15. 12. P. P		4	22
- 15. — —	Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Societät der Rurmark und der Niederlaufis, betr. Feuerkaffengelder-Ausschreiben.	4	3.5
- 15. — —	Direktion der Städte-Feuer-Societät der Provinz Brandenburg, betr. Ausschreiben der für das II. halbjahr 1884 zu entrichtenden	5	40
- 15	Feuer=Societats-Beitrage. Königl. Direktion des Friedrich=Wilhelms=Gestüts. Nachweisung der im Jahre 1883 gebecken Stuten und der im Jahre 1884	6	52
_	nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsbam. Inhaltsverzeichniß von Stud 32 bis einschließlich 34 des Reichsgesetz- blatts für 1884.	3	11
_	Desgl. von Stud 31 bis einschließlich 33 der Geses-Sammlung für 1884.	3	11
Jan. 16. 21. R. P	Die schußfreien Tage auf bem Schießplate bei Cummersborf für 1885.	4	21
- 16. 24. R P	a) Erlöschen der Räude in Niederlehme und WendBuchholz	4	21
- 16. 1. S.	b) Ausbruch der Mauls und Klauenseuche auf Gut Bürknersfelde . \ Die Prüfung der Lehrer an Taubftummen-Anstalten	5	34
- 18. 4. E. B. I		5	35
- 19. 25. R. Pi		4	21
- 19	Rönigl. Amtsgericht Oranienburg, betr. die Führung der Handels= 2c. Register für 1885.	5	30
- 20. — —	Polizei-Reglement, betr. den Betrieb des Drofchken-Fuhrgewerbes in Charlottenburg.	25	244/
- 21. 28. R. P - 21. —	Ronigi. Canbstallmeister Wettich zu Friedrich Wilhelms Gestüt, betr. Berlegung einer Deckstation.	5 6	33 53
- 22. 26. R. P	r. Deffnung ber Eisenbahnbrude über bie Savel bei Potebam	5	33
- 22. 36. R. P	und Rreis-Sparfaffen für 1883 und 1884.	6	43/
- 23. 27. R. P		5	33
- 23. 30. R. P u. P. Pi		5	33
- 23. 32. R. P		5	33/
- 24. 29. R. P	Durchichleusen von Fahrzeugen jur Rachtzeit durch die Charlotten-	5	33
- 24. 33. R. P	r. a) Roskrankheit in Zerpenschleuse=Berg	5	34
- 24. 35. R. P - 24. 7.E.B.D.1	r Revision der Dampstessel im Baukreise Templin	6 5	49 34

	Nummer		Ståd	Seitenzahl
Berordn	ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	bes Umis= blatts.
3an. 26.	31. R. Pr.	Berloosung von Pferden 2c. in Cassel	5	33
		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Ceut- schen Reichsgebiete nach Nr. 52 bes Centralblatts für 1884.	4	31/32
Jan. 26.	34. R. Pr.	Ausbruch ber Maul= und Klauenseuche in Tremmen	. 5	34
	15. P. Pr.	Charlottenburg.	6	50
	4. K. d.S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	6	51
	37. R. Pr.	Anzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratic vom 21. Oktober 1878.	6	49
- 27.	41. R. Pr.	a) Erlöschen der Rosfrankbeit auf Gut Berzselbe	6	50
- 27.	3. O. P. D.	Unbestellbare eingeschriebene Briefe	6	50/51
	35. R. Pr.	Nachweisung ber an den Pegeln der Spree und Havel im Monat December 1884 beobachteten Wasserstände.	6	43
- 28.	42. R Pr.		6	50
- 29.	40. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Begfall zweier Polizei Berordnungen	6	49/50
	43. R. Pr.	Erloschen bes Milgbrandes in Doberig	6	50
	1. O. Pr.	Einberufung des 11. Provinzial-Landtages	6	43
	16. P. Pr.	Die ben Baugesuchen beizufügenden Situationsplane	6	50
- 30.		Berzeichniß ber Borlesungen an der Königlichen landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Sommer-Semester 1885.	7	66/67
-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 1, 2 und 3 bes Centralblatts für 1885.	5	36/40
	39. R. Pr.	Das Argentinische Consulat	6	49
	44. R. Pr.	Ertöschen bes Blaschen-Ausschlages in Stregang	6	50
	46. R. Pr.	Die in ben Beinbaugebieten bes Reichs gebildeten Beinbaubegirfe.	7	57/59
- 31	4. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt	7	64
_		Berzeichniß ber Borlefungen an ber Forft-Atademie Eberswalbe im Sommer-Semefter 1885.	6	53
~		Berzeichniß der Borlesungen am Königlich pomologischen Inftitut in Prostau im Sommer-Semcfter 1885.	6	53
	18. P. Pr.	Erlöschen einer Konzession zur Bermittelung von Berträgen mit Aus- wanderern.	7	63
1	19. P. Pr.	Ertheilung einer Konzession zur Bermittelung von Berträgen mit Ans- wanderern.	7	- 63
- 3.	49. R. Pr.	a) Erloschen der Maul = und Rlauenseuche auf Rittergut Birkholz und Rittergut Rleffen. b) Ropfrankheit in Weißensee	7	59
- 3.	17. P. Pr.	Ausführung ber Uebereinfunft zwischen Deutschland und Italien über ben Schut an Werken der Litteratur und Kunst.	7	60/62
	5. O. P. D.	Unanbringliche Postanweisungen	7	64
	50. R. Pr.	Ausbruch ber Schafpoden in Rrangen	7	59
	51. R. Pr.	Erlöschen der Rogfrankheit in Rixdorf	7	59
	56. R. Pr.	Erledigte Rreismundaratstelle	8	73
	45. R. Pr.	Deffnung der Gisenbahnbrude über die Savel bei Potsbam	7	57
	6. O. P. D.	Unanbringliche Pacete	7	64/65
- 5.	8. E.B.D.B.	Ausnahmetarif für Eisen	7	65
- 0.1	5. E. B. D.	Ausgabe von Billets ohne Roupons	7	65

2 .	. m.		, ,	
Berordn	Rummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amis blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
	20. P. Pr. 11. E B. O. B.		7 10	63 93
- 6.	- -	Rönigl. Amtsgericht Dahme, betr. die Führung der Handels: 2c. Register im Jahre 1885.	7	65
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 3 und 4 des Centralblatts für 1885.	6	53/56
Febr. 7.		Die Durchschnitts = Marktpreise in ben Normal = Marktorten bes Res gierungs = Bezirks Potsbam und in der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Beizen, Roggen, Safer, Seu, Stroh und Beizen = und Roggenmehl für 1. April 1885/86 zu gewähren ift.	8	72
	9. E. B. D. B.	Ausgabe von direften Tourbillets nach Station Raklo ber Rechten Ober-Ufer-Eisenbahn.	8	75
	48. R. Pr. u. P. Pr.	Betropland pou gewerortiben Sedeulianocu in Sotite	7	59
- 9.	52. R. Pr. 54. R. Pr.	Erloschen der Mauls und Klauenseuche in Schmertste	7 7	59 60,61
- 9.	62. R. Pr. u. P. Pr.	Prüfung der Thierargte	8	74
	21. P. Pr.	Abanberung des Statuts der Preußischen Hypotheken Aktien Bank zu Berlin.	8	74/75
	6. E. B. D. Br.	Deranguluge für den Leansport von Giern	8	75
	47. R. Pr. 53. R. Pr.		7 7	59 59
- 10.	57. R. Pr.		8 rehft Gr	73
	67. R. Pr.	Bestimmungen über bie Borbereitung ber Buhnenmeister im Regierungs= bezirk Potsbam.	9	79/50
- 10. - 10.	5. R. 12. E.B.D.	Schulversäumnisse und Schulentlassung	8	74
	B. 61. R. Pr.	aubertenlitteten pon Renchtluden	10	93
	5. K. d S.P.	lichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 Wieber zum Borschein gekommene Schuldverschreibung	8	75
	7. E. B. D. Br.	Latiffuge für die Seldiderung dan Seituchen	8	75
- 11.		Reiche Berficherungsamt, betr. bie Anmelbung unfallversicherungs- pflichtiger Baubetriebe.	8	75/76
- 12. - 12.	4. (). Pr. 58. R. Pr.	Erfahmahl eines Mitgliedes jum Brandenburgifchen Provinziallandtag	9 8	79 73
	8. E. B. D Br.	Rachtrag jum Lofaltarif für die Beförderung von Personen ic	, 8	75
		Berzeichniß ber Borlesungen an ber Konigl. Thierarzneifdule in	7	66
		Hannover im Sommer Semester 1885. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 4 des Centralblatts für 1885.	7	67/68
	55. R. Pr. 10. E.B. D.	Polizei-Berordnungen bes Regierungsbezirfs Potsbam	8 9	73 87

	Nummer		Stüd	Seitenzahl
Berordn	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amts: blatts.	des Amis- blatts.
Febr. 15.	5. O. Pr.	Bokation eines Pastors seitens der von der Gemeinde der Evan- gelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner-Gemeinde zu Berlin.	10	89
	3. O. Pr.	Babl bes Borfigenden zc. bes Kommunallanbtages	8	73
	59. R. Pr. 60. R. Pr.	Technische Berwaltung ber Elbfahren im Regierungebezirf Potsbam	8 8	73 73
	6. K.d. S.P.	Aushebung der Sperre des Ruppiner Kanals	9	82
	63. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Flatow	8	74
- 17.	64. R. Pr. u. P. Pr.	Berloosung von Gold= und Silbersachen, Pferden 2c	9	79
	22. P. Pr.	Anmelbung unfallversicherungspflichtiger Baubetricbe	9	81/82
- 17.	_	Königl. Kredit : Institut für Schlesten zu Bredlau, betr. Aufruf ver-	9 27	87/88 271/272
- 18.	65. R . Pr.		9	79
- 18 	8. O. P. D. — —		9 8	82 69
		Desgl. von Stud 1 bis einschließlich 3 ber Geset=Sammlung für 1885	8	69
Febr. 20.	68. R. Pr. — —	Bergeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen	9 8	80 77/78
Sehr 21	66. R. Pr.	Reichsgebiete nach Nr. 4 und 5 des Centralblatts für 1885. Berlängerung von Schiffsahrtssperren	9	79
	9. E. B. D. Br.	Ausgabe von Actourbillets mit dreitägiger bezw. achttägiger Gültigfeits=	10	93
	69. R. Pr.	Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in Garlip und Wachow	9	80
- 23. - 23.	6. R. 25. P. Pr	Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten zu Droppig Polizei-Berordnung, die Dampfichiffffahrt auf dem Landwehr- und	9 11	81 102/103
	3. R. S. V.	Louisenstädisschen Kanal betreffend. Ausreichung neuer Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen der Reichsanleiben vom Jahre 1877 und 1891.	10	90
· 23.	10. E.B.D. Br.	Ausnahmetarif für bie Beförderung von Rübensamen	10	93
- 23.	4. K. A.	Rreisausschuß zu Freienwalde a. D. Rommunalbezirks-Veränderung	10	98
- 25.	7. R. 11. R.	(Ausreichung ber Binofcheine Reihe IX. ju ben Schuldverfchreibungen)	10 16	89/90 151/152
ļ	19. R.	der Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853.	22	211
	9. O. P. D.	Aenderung in der Candbestellung	10	92
- 27.	70. R. Pr. u. P. Pr.	Berloosung von Pferden 2c. in Marienburg	10	90
- 27.	71. R. Pr.			
		b) Räude in Rirdorf	10	90
_		d) Milzbrand in Wentow	9	82/88
Febr. 28.	R. Pr.	Deffentliche Belobigungen	12	109
- 28.	1. E. B. D. M.	Madirag gum Larif fur ben Loraigutervertege	11	104
-		Berzeichniß ber Borlesungen für bas Studium der Landwirthschaft an ber Universität Salle.	11	105/106

į

73. R. Pr. 2. 73. R. Pr. 2. 77. R. Pr. 2. 1. O. B. A. 3. 2. O. B. A. 3. 2. O. B. A. 4. 74. R. Pr. 4. 78. R. Pr. 4. 78. R. Pr. 4. 78. R. Pr. 5. 1. 1. 2. 1. 3. 2. O. B. A. 5. 1. 2. 4. 78. R. Pr. 6. 2. 1. 3. 2. O. B. A. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. R. Pr. 72. R. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. R. Pr. 79. R. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. R. Pr. 72. R. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr. 72. R. Pr. 73. R. Pr. 74. R. Pr. 75. R. Pr. 75. R. Pr. 76. R. Pr. 77. R. R. Pr. 78. R. Pr. 79. R. Pr. 79. R. Pr. 70. R. Pr. 71. R. Pr		Nummer ber ingen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatis.	Seitenzah bes Amts: blatts.
2. 73. R. Pr. in Bertofung, bett. die Aenberung von Dampstesseinen für Megierungs-Bezirf Potsdam. 2. 1. O. B. A. Bertosungs Influente für den Bergwerksbesißer Wisselmann nechs desse in einem Grubenselbe in den Gemartungen Präsifom und Prögel. 3. 2. O. B. A. Bertessungs in kienem Grubenselbe in den Gemartungen Präsifom und Prögel. 3. 2. O. B. A. Erissen Grubenselbe in den Gemartungen Präsifom und Prögel. 3. 2. O. B. A. Erissen Grubenselbe in den Gemartungen Präsifom und Prögel. 4. 74. R. Pr. u. P. Pr. 1. Bertosung von Bertosung von Warsschere zu Unschaftung von Martscheren. 5. 17. R. R. Pr. 2. A. 78. R. Pr. 2. A. 78. R. Pr. 3. D. Bertosung von Prevent zu Erschlich und Klauenseuse aus Ausschlaftung von Ausschlaftung vo	März 2.	72. R. Pr.		10	90/91
2. 1. O. B. A. Berleihungs buk unipverten. Berleihungs klufunde für den Bergwerksbesißer Wisselfiger Misselfiger	- 2.	73. R. Pr.	Berordnung, betr. die Aenderung von Dampffeffel-Revisione-Bezirfen	10	91/92
2. 1. O. B. A. Berfeisungs-Urfunde für den Bergwerksbesiger Wishelm Eisenmann nehk desse bessen Geberau zu Bertin zur Gewinnung von Braunsohlen in einem Grudensselbe in den Gemarkungen Pradicton und Prögel. 3. 2. O. B. A. A. A. P. B.	- 2.	77. R. Pr.	Berloosung von Kunstwerken	11	100
3. 2. 0. B. A 4. 74. R. Pr. u. P. Pr. 4. 78. R. Pr. u. P. Pr. 5. 41. 78. R. Pr. u. P. Pr. 4. 78. R. Pr. u. P. Pr. 4. 78. R. Pr. u. P. Pr. 5. 42. P. Pr. 4. 78. R. Pr. 24. Pr. 4. 78. R. Pr. 25. Pr. 56. P. Pr. 67. Pr. 68. R. R. 68. R. 69. 23. P. Pr. 68. R. R. 68. R. 69. 23. P. Pr. 68. R. Pr. 68. R. Pr. 69. 23. P. Pr. 68. R. Pr. 68. R. Pr. 69. 23. P. Pr. 69. R. Pr. 60. 23. P. Pr. 60. 23. P. Pr. 61. R. Pr. 62. R. Pr. 63. R. Pr. 64. Reis-suchtischer and Pr. Achter and Charlottenburger Preise für Heiner Deutschaften und Entichburger Preise für Heiner and Entichptischen und Entichptischen und Entichptischen und Entichptischen und Enticken und Enti		1. O. B. A.	Berleihungs-Urfunde für den Bergwertsbefiger Wilhelm Eisenmann nebft beffen Chefrau zu Berlin zur Gewinnung von Braunfohlen		103/104
3. 2. O. B. A Grisschen der Besugniß des Königs. Markscheiders 3. D. Detri 3u Hürkenwadde zur Ausschlüpung von Markscheiderarbeiten. 4. 74. R. Pr. u. P. Pr. 78. R. Pr. 78. R. Pr. 78. R. Pr. 24. 74. K. d. S. P. 30. Dode einer Druckscheiden in Klauensenhaug auf Gut Brusendorf und in Hoodpervade und Erlöschen der Fleben in Teremmen. 4. 24. P. Pr. 3. D. d. R. B. 3. D. d. R. B. 3. D. d. R. B. 4. 5. K. A. Serioschung von Mentendrichen in Teremmen. 5. 11. E. B. D. Br. 75. R. Pr. 75. R. P. 75. R. Pr. 75. R	- 2.		Ausnahme-Tarif für Eisen und Stahl	11	104
74. R. Pr.	1	2. O. B. A	Fürstenwalde zur Ausführung von Markscheiderarbeiten.	11	104
4. 78. R. Pr. Ausbruch ber Mauls und Klauenseuche auf Gut Brusendorf und in hopopenrade und Erlöschen derselben in Tremmen. 11 100	- 4.	74. R. Pr.	14	11	99
A. 24. P. Pr. 3. T.K. d. S. P. 24. T.K. d. S. P. 25. K. A. 3. D. d. R. 4. 5. K. A. 6. Rr. 6. 23. P. Pr. 6. 23. P. Pr. 9. 23. P. Pr. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	- 4.		Ausbruch ber Maul- und Rlauenseuche auf Gut Brufendorf und in	11	100
4. 3. D. d. R. B.			Berbot einer Drudidrift		
B. S. K. A. Reis-Ausschuffen Ruchenstelen K. Steis-Ausschuffe Rommunals bezirks-Veränderungen. - 5. 11. E.B. D. Br. Unhertrastiteten von Frachtsägen für Holze, Getreibes und Sprits sendungen. Shalis-Verzeichniß von Stüdt 4 bis einschließlich 8 des Reichsgesetz 10 89 blatts für 1885. Rahl ber Auratoren und beren Stellvertreter für die Elementar-Lehrers 11 101 Mittwens und Wassenzeichniß des Resignengsbezirks Potsdam. Berliner und Eharlottenburger Preise für Hebruar 1885. 11 102 Serzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen 10 94/98 Reichsgebiete nach Ar. 6 und 8 des Eentralblatts sür 1885. Radweisung der an den Pegeln der Spree und Honat 11 99 Annaar 1885 beobachteten Wasserstände. Lusdruch der Rauls und Klauenseungen der 41/2 procentigen fons schaftsanleihe. In 100 Annaar 1885 des Ausschliches in sertin. 12 108 107/16 Staatsanleihe. In 100 Annaar 1885 medachteten Basserstände. 12 108 107/16 Staatsanleihe. 13 107/16 Staatsanleihe in sertin. 12 108 107/16 Staatsanleihe. 13 107/16 Staatsanleihe in sertin. 12 108 107/16 Staatsanleihe. 13 107/16 Staatsanleihe. 14 133 Desgl. 17 161 7. M. Desgl. 17 161 17 1					ł
bezirfs-Beränderungen. Außerfrafttreten von Frachtschen für Holz-, Getreides und Sprits sendungen. Inhalts-Verzeichniß von Stück 4 bis einschließlich 8 des Reichsgesets blatts für 1885. Rahl der Kuratoren und beren Stellvertreter für die Elementar-Lehrers 11 101 Wittwens und Waisen-Kasse des Regierungsbezirfs Potsdam. Berliner und Charlottenburger Preise für Februar 1885. 11 102 Wechniß über die Auswessiung von Ausländeren aus dem Deutschen 10 94/98 Reichsgebiete nach Nr. 6 und 8 des Eentralblatts für 1885. Rachwessiung der an den Vegeln der Spree und Havel im Monat Januar 1885 beobachteten Wasserstände. 7. 79. R. Pr. Instruction der Mauls und Klauenseuche auf Dominium Schönseld. 11 100 Anslage neuer Apothefen in Berlin. 12 108 Umwandlung der Schuldverschreibungen der 4½ procentigen fons staatsanleihe in solche der Aprocentigen fons staatsanleihe in solche der Aprocentigen fonslichteren Staatsanleihe in solche der Aprocentigen	- 4.	1	Eintösung von Rentenbriefen 2c	11	103
Br			bezirts-Beranderungen.		150
März 6. 8. R. Bahl ber Autoren und beren Stellsertreter für die Elementar-Lehrers 11 101 Bittwens und Waisen-Kasse des Regierungsbezirfs Potsdam. Berliner und Charlottenburger Preise sür hebruar 1885	- 5.			11	104
Bittwens und Waisenskasse des Regierungsbezirks Potsdam. Berliner und Charlottenburger Preise für Februar 1885	-		Inhalts-Verzeichniß von Stück 4 bis einschließlich 8 des Reichsgesetz- blatts für 1885.		1
Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 6 und 8 des Centralblatts für 1885. Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Januar 1885 beobachteten Wasserstände. - 7. 79. R. Pr. Ausbruch der Maul= und Klauenseuche auf Dominium Schönseld. - 8. 3. M. Umwandlung der Schuldverschreibungen der 4½ procentigen konsschiebe. - 8. 4. M. Ankauf von Remonten für 1885 - 8. 4. M. Desgl. - 9. M. Desgl. - 100 94/96 99 11 100 12 100 108 109 109 11 100 109 109 109 109			Wittwen- und Waisen-Raffe des Regierungsbezirks Potsbam.		
Marz 7. 75. R. Pr. Reichsgebiete nach Nr. 6 und 8 des Centralblatts für 1885. Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Januar 1885 beobachteten Wasserstände. Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Januar 1885 beobachteten Wasserstände. Nusbruch der Mauls und Klauenseuche auf Dominium Schönfeld. In 100	6.]	23. P. Pr.			
Toler			Reichsgebiete nach Nr. 6 und 8 bes Centralblatts für 1885.		02/00
- 7. 26. P. Pr. Anlage neuer Apothefen in Berlin			Januar 1885 beobachteten Bafferftanbe.		
- 8. 3. M. Umwandlung der Schuldverschreibungen der 4½ procentigen fons schaatsanleihe in solche der Aprocentigen fonsolidirten Staatsanleihe. - 8. 4. M. Anfauf von Remonten für 1885	7.	26. P. Pr.	Anlage neuer Apotheken in Berlin		108
- 8. 4. M. Ankauf von Remonten für 1885 14 133 5. M. Desgl. 16 151 6. M. Desgl. 17 161 7. M. Desgl. 18 176 9. M. Desgl. 19 181 11. M. Desgl. 21 201 14. M. Desgl. 28 275	_ 1		Umwandlung der Schuldverschreibungen der $4^1/2$ procentigen kon- folidirten Staatsanleihe in solche der Aprocentigen konsolidirten	12	107/108
6. M. Desgl. 17 161 7. M. Desgl. 18 176 9. M. Desgl. 19 181 11. M. Desgl. 21 201 14. M. Desgl. 28 275	- 8.	4. M.	Ankauf von Remonten für 1885		
7. M. Desgl. 18 176 9. M. Desgl. 19 181 11. M. Desgl. 21 201 14. M. Desgl. 28 275					
9. M. Desgl. 19 181 11. M. Desgl. 21 201 14. M. Desgl. 28 275	1				
11. M. Desgl. 21 201 14. M. Desgl. 28 275	1				
14. M. Desgl 28 275					
				28	275
1 1 1 1 1		15. M.	Desgi	30	295
	٦				315
					108 100/101
			numbeijung der Martis is. Preise im Monat Fedruar 1880		100/101

Datu	Ī	Nummer	•	Ståd bes	Seitenzahl bes
Vero Befa	rbn: innt: 	ungen unb machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekannemachungen.	Amts: blatts.	Amts: blatts.
März	9.		Amtsgericht Neu-Ruppin, betr. Erhebung und Beitreibung ber Gerichts=	12	110
•	10.	81. R. Pr.		11	100/101
•	10.	R. Pr.	Deffentliche Belobigungen	12	109
	10.	9. R.	Auflösung ber Königl. Forftaffe in Joachimsthal	11	101/102
•	10.	4. H. V.	Einlöfung ber am 1. April 1885 fälligen Zinsscheine von Preußischen Staatsschuldverschreibungen.	12	108
•	10.		Rönigl. Amtsgericht Rixborf. Erhebung und Beitreibung ber Gerichts- fosten 2c.	12	109
•	10.		Ronigl. Amtegericht Eberswalbe. Erhebung und Beitreibung ber	12	109
•	10.		Gerichtskoften 2c. Rönigl. Amtegericht II. Berlin. Erhebung und Beitreibung der	13 12	132 109/110
-	11.	M.	Gerichtsköften 2c. Allerhöchster Erlaß vom 9. März 1885, betr. die vom 1. April 1885 ab festgesesten Betricksamtsbezirke der Staatseisenbahn-Verwaltung.		 Beilage en Stück.
•	11.	8. K. d. S.P.	Aufgebot einer Shuldverschreibung	12	109
	11.		Rönigl. Amtsgericht Potsbam. Erhebung und Beitreibung ber Gerichts- foften 2c.	12	110
		82. R. Pr.	General-Konfulat für Guatemala	12	108
	12.		Königl. Amtsgericht Spandau. Erhebung und Beitreibung ber Gerichts-	13	132
-	13.	5. H. V.	Berloosung von Schuldverschreibungen der 4 procentigen Staats- anleihen von 1850, 1852 und 1853.	13	115
•	13.	1. L. D.	Haupt-Etat der Berwaltung des Provinzial-Berbandes von Branden- burg für das Jahr vom 1. April 1885/86.	13 ·	123/125
_			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 9 des Centralblatts für 1885.	11	106
März	14.	2. E.B.D.E.	Berloofung der 41/2procentigen Prioritate Dbligationen der Berlins Anhaltischen Eisenbahn.	13	119/122
•	14.		Ronigl. Amtegericht Mepenburg. Erhebung und Beitreibung ber Gerichtefoften 2c.	13	132
•	15,	13. E. B. D. Br.	Erhebung der Erankungsgebuhr bei Biehsendungen	13	118
•	15.	14. E. B. D. Br.	Transportbegunstigung für Ausstellungsgegenstände	13	118
-	15.		Ronigl. Amtsgericht Mittenwalde. Erhebung und Beitreibung ber	14 15	137 150
•		83. R. Pr.	Erlöschen ber Räude in Rirborf	12	108
•		88. R. Pr.		13	114
-		27. P. Pr. 6. H. V.	Barbier- und Friseur-Innung zu Berlin	13 13	115 115/117
•		12. E.B.D.		1	1
		Br.		13	118
•	16.		Großherzogl. Klußbau-Berwaltungs-Rommission zu Schwerin. Schiff- fahrtsperre auf der Elde.	14	136
•	17.	89. R. Pr.	Die schuffreien Tage auf bem Schiefplat bei Cummersborf für bas Jahr 1885.	13	114
		i			l

	tum	ber		Ståd bes	Seitenzahl bes
		Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		Amte- blatts.	Amts: blatts.
Mår	3 17 .	90. R. Pr.	a) Ausbruch ber Ropfrankheit auf Rittergut Gräfendorf und ber augen Raude zu Rirborf.	13	114/115
			b) Berbreitung der Maul- und Klauenseuche in Hoppenrade	1.5	114/113
	17.		Turnlehrerinnen - Prufung	13	115
-	17.	3. O. B. A.	Turnlehrerinnen-Prüfung	13	117
-	17.		Rönigl. Amtsgericht Zossen. Erhebung und Beltreibung von Gerichts.	13	132
•	18.	M.			Beilage ten Stück.
-		87. R. Pr.	zeichneten Gewerbetreibenden. Berloofung funftgewerblicher Gegenstände in Königeberg i. Pr	13	114
•	18	15. E. B. D. Br.	Reuer Staatsbahn. Guter-Tarif	13	118/119
•	19.	1. P. St. D.		13	117
-	20.		Revidirte Borfen-Dronung für Berlin	jum 20f	Beilage ten Stück.
•		85. R. Pr. 86. R. Pr.	Rommunal-Bezirfe-Beränderung	13 13	113 113/114
•	20.	16. E.B.D. Br.	Infrafttreten von Rachtragen zu ben Lofaltarifen 2c.	13	119
_	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen	12	110/112
Mär	321 .	84. R. Pr.	Reichsgebiete nach Nr. 9 des Centralblatts für 1885. Nachweisung der an den Pegeln der Sprec und Havel im Monat Februar 1885 beobachteten Wasserstände.	13	113
•	21.	R. Pr. u. Pr. St. D.	Tarif dur Erhebung der Schleusenknechte Bebuhren an den beiden Charlottenburger Schleusen.	13	132
		92. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. das Schleppen von Flogholz mittelst des Rabeldampsers zwischen den Hohensaatener Schleusen und dem Unterkanal der Lieper Schleusen.	14	133/134
-		17. E. B. D. Br.	Bug Rr. 321 Ruftrin-Rreug	13	119
•	21.	18. E. B. D. Br.	Ermäßigung von Frachtfagen im Deutsch=Polnischen Berbande	14	136
-	21.	20. E. B. D. Br.	Nachtrag zum Lokaltarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck.	15	145
-	23.	93. R. Pr.	Ausbruch der Lungenseuche in Börnicke und der Maul: und Klauen: seuche auf Kittergut Stolpe.	14	134
	23.	1. B. H. E.		14	136
-	24.	94. R. Pr.	Erlöschen ber Maulieuche in Flatow	14	134
-		11. O. P. D.	Berlegung des Postamis in Schöneberg	14	134
•		1. E. B. D. F.	Errichtung einer Ausfunftsftelle ber Eisenbahn Direktion Frant- furt a. D.	14	135
•		2. E. B. D M.	Fahrplan-Aenderung	- 14	135/136
•	24.	3. E. B. D. M.	Fahrplan-Aenderung	15	144
-	25.		Allerhöchster Erlaß, betr. den 15. Nachtrag zu dem revidirten Reglement für die Land-Feuersocietät der Kurmark Brandenburg und der Niederlausig vom 15. Januar 1885.	18	175/176

Datun Beror	ber bnungen und	Juhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis-	Seitenzahl des Amts-
Betan	ntmachungen.		blatts.	blatts.
Mārz 2	91. R. Pr. u. P. Pr.		14	133
- 2	5. 95. R. P r	a) Rogfrantheit in Müggelschlößchen bei Friedrichshagen }	14	134
	12. O. P. D	Rogftrage Nr. 6.	14	134
- 25	5. 19. E.B. D Br.	Nachtrag zum Tarifheft I. des Deutsch-Polnischen Gifenbahn-Berbandes	15	144/145
	3. 13. O.P. D 7. 28. P. Pr	Berbot des Einsammelns von Beiträgen durch Bertrieb von plastischen ober bilblichen Darftellungen von Laffalle ober Marr.	14 14	134 134
	14. E. B. D B.	Fahrplan=Aenderung	13	117/118
		Berzeichnist über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 10 bes Centralblatts für 1885.	13	125/127
März30	. 98. R Pr.	Erhebung einer Abgabe für bas Durchschleusen burch bie Schleuse bei Prieros.	15	141
- 30	. 100. R. Pr		15	141
- 30	7. H. V. 11. H. V. 18. H. V.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	15 23 32	141/142 226 309
- 30	. 16. E. B. D.		15	142/143
- 30	B. 4. E. B. D. E.	1)	15	144
- 31	R. Pr.	Aenderung ber Deffnungszeiten für die Eisenbahnbrude über die Bavel bei Potsbam.	14	138
	. 99. R. Pr. 107. R. Pr.		15 17	141 163/164
- 31	. 118. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Das Befahren ber bem Regierungsprafi- benten zu Potebam unterftellten Bafferftragen mit Fracht-	18	177/178
- 31	29. P. Pr.	bampsbooten und mit Dampsschleppzügen. Berbot der Aunahme von Lehrlingen durch Schornsteinfeger, welche nicht der Innung angehören.	15	141
- 31	15. E.B.D.	Frachifage	15	142
- 31	- -	Rönigl. Oberprasident zu Breolau. Benutung der Leinpfade auf den Oberufern durch das schiffsahretreibende Publikum.	20	199
April 1	8. R. S. V. 10. R. S. V.	Einlösung der unterm 11. Juli 1874 ausgefertigten Deutschen Reichs-	16 19	154/155 184
- 2	12.R.S.V. 96. R. Pr.	Reichstags = Ersapwahl im 10. Wahlfreise des Regierungsbezirks	23 Ertras	226 227 139
		Potsbam.	blatt.	
	97. R. Pr. 30. P. Pr.		15 16	141 152/154
	14. O. P. D.	Errichtung einer neuen Postanstalt in dem Sause Burggrafenstraße Rr. 13 in Berlin.	15	141
	I		, 2°	`

Bero	ron	Nummer ber ungen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück des Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
April		96. R. Pr.		15	141
		3. E. B. D. E.	Bayrplan zenderung	14	134
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 12 des Centralblatts für 1885.	14	137
April	4.	23. E. B. D. Br.	Transportbegunstigung für Bieh und sonstige Gegenstände	16	155/157
-	4.		Regierungsprästdent zu Franksurt a. D. Polizeis Berordnung, bestreffend die Dampsichifffahrt und die Beleuchtung der Fahrzeuge auf dem Friedrich-Wilhelms-Ranal, sowie dem Briedsower See und der Spree von Neuhaus bis zur Mündung des Unterpanals der Schleuse zu Fürstenwalde.	20	199/200
•	7.	31. P. Pr. 9. K. d.S.P.	Berliner und Charlottenburger Preise für Marz 1885 Ginen angeblich gestohlenen Staatsschuldschein betreffenb	16 16	154 155
•	7.	10. K. d. S. P.	Einen angeblich abhanden gefommenen Staatsschuldschein betreffend.	16	155
•	7.		Regierungspräsident zu Merseburg. Betr. die noch nicht zur Ginlösung präsentirten Steuer-Rredit= und unverzindlichen Rammer-Rredit= Raffenscheine.	17	168/169
•	8. 8.	101. R. Pr		15 16	142/143 155
-	9.		Privatschulen	16	152
-	9	21. E. B. D Br.	Neue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn-Rursbuchs	16	155
-	9.		Rreis = Ausschuß Teltow'schen Kreises in Berlin. Nachweisung ber genehmigten Kommunalbezirks-Beränderungen. a) Erloschen ber Maul- und Klauenseuche auf Gut Brusendorf und	17	169
-	10.	102. 16. 1	in Hoppenrade. b) Ausbruch ber Räube in Reinidenborf und Buctow c) Rogfrantheit in Dahme	16	152
-	1 0.		Regierungspräsident zu Magdeburg. Kanaliperre Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Nr. 11, 12 und 13 bes Centralblatts für 1885.	17	174 145/150
Apri		33. P. Pr.	Julassung von Sebammen für Berlin	17	161
•		. 34. P. Pı 24. E. B. D Br.			161 167
•	12	. 19. E. B. D B.	Rachtrag jum Deutsch-Ungarischen Gisenbahn=Berband=Tarif	17	167
•		. 22. E. B. D Br.	2. Eransportbegunstigung für bie zur Betheiligung an ben in Ofterburg fattfindenden Konfurrenz-Arbeiten versandten Pfluge und Aders gerathe.	16	155
•		. 110. R. P. u. P. Pr	Ausspielung von Kunft- 2c. Gegenständen in Weimar	17	164
•	13	. 18. E.B. D B.	Perfonen- und Gepad-Beförderung auf der Berlin-Görliger Gifenbahn	17	167
. :		. 112. R. P. 11. K. d. S. P.		17	164 166

Datum Nummer ber Berordnungen un Bekanntmachungen	Anhalt der Verordnungen und Befanntmachungen.	Ståd des Amiss blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
April 14. 25. E. B. Br.	Deutschaft von kombinirbaren Rundreise-Billets zu Rundreisen durch Deutschland, Holland, Belgien, Orsterreich, Ungarn und Rumanien zu ermäßigten Preisen.	17	167/168
- 15. 13. R.	Berficherung von Gebauben, auf benen Renten für den Domainen- fistus haften, gegen Feuersgefahr.	17	165
- 15. 26. E.B. Br.	D. Nachtrag 14 zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Eisenbahn-Direktiones bezirke Bromberg und Berlin.	17	168
- 16. 103. R. F	r. Schifffahrtesperre auf ber Spree	17	162
- 16. 104. R. I		17	162
- 16. 108. R. I	r. Beranstaltung einer Gelblotterie für bie 3wede ber Deutschen Bereine vom Rothen Rreug.	17	164
- 16. 111. R. I	r. Berbote von Bereinen und Drudschriften nach dem Deutschen Reichs- Anzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefähr- lichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878.	17	164
- 16. 32. P. P		17	166
_	Inhalte-Berzeichniß von Stud 10 des Reichsgesegblatts für 1885.	16	151
	Desgl. von Stud 7 bis einschließlich 9 ber Gefet Sammlung	16	151
April 17. 106. R. I	Savel bei Votebam und Werber.	17	163
. 17. 109. R. I u. P. P		17	164
- 17. R. Pr.		17	174
- 17. 36. P. P		18	179
- 17. 9. H. V		17	166
15. H. Y		26	259
19. H. V		35	331
	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 13 und 14 bes Centralblatts für 1885.	16	157/160
April 18. 8. M.	Ründigung der zur Baarzahlung angemeldeten Schuldverschreibungen ber 41/2procentigen konsolibirten Staatsanleihe.	18	176
- 18. 105. R. I	r. Nachweisung ber an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Marz 1885 beobachteten Bufferftande.	17	162
- 18. 113. R. I	r. a) Aufhebung der Hundesperre in Spandau	17	165
- 18. 4. Ko.	General-Rirchen-Bisitation in ber Diozese Beestow	19	183
- 19. 17. E. B. B.	D. Nachtrag I. zum Theil II. heft 1, 2 und 3 bes Oftdeutsch-Defter- reichischen Berband-Tarifs.	17	166/167
- 20. 114. R. I		17	165
- 20. 14. R.	Bestimmungen, ben Gintritt in Die Ronigl. Turnlehrer Bilbunge-	17	165/166
16. R.	anstalt zu Berlin betreffend.	18	179
- 20. 35. P. P		18	179
. 20. — —	Ober-Prasident der Provinz Sachsen zu Magdeburg. Einrichtung von Krankenkassen für die Arbeiter im Bereiche der Elbstrom-Bauverwaltung.	19	184
- 21. 120. R. I		18	178
- 21. 4. D.d.R.		18	180
- 22. 115. R. I		18	176/177

Dat	11111	Nummer		~:	-
		ber		Stück bes	Seitenza bes
		ungen und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts=	Amts:
Bet	annt	machungen.		blatts.	blatts.
Anril	(22	2. G. K.	Bahl eines Kreisverordneten für den Kreis Angermunde	18	180
•	23.	116. R. Pr.		18	177
	-	u. P. Pr.	Inhalte-Berzeichniß von Stud 11 bis einschließlich 12 bes Reichs-	17	161
•	-		gefesblatts für 1885. Desgl. von Stud 10 bis einschließlich 13 der Gefes=Sammlung für 1885.	17	161
	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 14 und 15 des Centralblatts für 1885.	17	170/174
April		119. R. Pr.	General-Konsulat für Honduras	18	178
•	25.	15. R.	Liste ber im Laufe bes Etatsjahres 1884/85 ber Kontrolle ber Staats- papiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erklart nach-	18	178/179
-		37. P. Pr.		19	181
-	2 6.	28. E.B.D. Br.	Frachtfage für Holz-, Getreibe- und Sprit-Sendungen	19	184
•	29.		Ertheilung von Prufunge - Zeugniffen durch bie Berliner Schmiede-	20	191
	29.	2. S.	Innung. Unfnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg	20	194
-	29 .	3. S.	Entlaffunge Prufung am Ronigl. Soullebrer-Seminar ju Dranienburg	20	194
•	29.		Schulvorfteberinnen-Prüfung in Berlin	20	194
•	29.		Lebrerinnen-Prüfung in Berlin	20	194 194
•	29. 29.	6. S. 29. E.B.D.	3weite Lehrer-Prüfung im Rönigl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg Zarif für die Beforderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren	20 19	184
	20	Br.	1)		184
•	30.	123. R. Pr. 20. E. B. D. B.	Erlöschen der Mauls und Klauenseuche in Cremmen	19 19	184
. •	30.	31. E B. D. Br.	Sommer-Fabrplan für den Eisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg .	20	198
•	30.	7. K. A.	Rreis-Ausschuß zu Juterbog. Nachweisung ber genehmigten Guts- bezirks-Beranderungen.	20	198
Mai	1.	38. P. Pr.		20	191
-	1.	43. P. Pr.	Imperial, Fener-Berficherunge-Gesellschaft in London	20	192
•	1.	45. P. Pr.	Bestimmungen über ben Geschäftsbetrieb ber im § 35 Abs. 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung verzeichneten Gewerbetreibenben.	21	203
•		15. O. P. D.	Unbestellbare eingeschricbene Briefe	19	181/183
•		16. O. P. D.		20	192
•		122. R. Pr. 7. S.	Ausbruch ber Raubefranfheit in Cremmen	19	184 194/195
•	2. 2.	35, E. B. D.		20 21	204/205
-	4.	Br _	Allerhöchfter Erlag, betr. Die Anlage einer Rreis-Chauffee im Rreife	26	253
	4.	123. R. Pr.	Deerbarnim.	20	191
	4.	18. O . P. D.	Schulzendorf nach Bahnhof Biesenthal.	20	193
•		21. E. B. D.		20	196
_	5	B. 125. R. Pr.	[]	20	191
•		41. P. Pr.		20	192
		i	1		1

Ber	orbi	Nummer ber nungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seitenzahl des Amts- blatts.
Mai	5.	8. S.	Mittelfcullchrer-Prüfung in Berlin	20 '	195
•	5.	9. S .	Reftorate-Prüfung in Berlin	20	195
• '	5.	10. S.	3weite Lebrer-Prufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar zu Berlin .	20	195
•	5.		Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Kprit	20	195
•	5. 5.	12. S. 13. S.	Zweite Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Kyrik . Entlasfungs-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Kyrik	20 20	195/196 1 196
-		12. K. d. S. P.	2 Aufgebot einer Schuldverschreibung	20.	196
•	5.	30, E.B.D. Br.	Transportbegunstigung für Thiere und Gegenstände	20	196/197
_	6	121. R. Pr.		19	182/183
_		40. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für April 1885	20	191/192
-		17. O. P. D.	Unanbringliche Postanweisungen	20	193
-	7.		Prufung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten	21	204
•		32, E. B. D. Br.	Ausgabe von Ertra-Retourbillets zum Befuch der internationalen Ausstellung von Betriebs- 2c. Maschinen in Königeberg i. Br.	20	198
-	7.	33. E. B. D. Br.	Ausnahme-Tarif für den Transport von Salz aller Art	21	204
-	7.		Großherzogliche Flußbau-Berwaltungs-Rommission zu Schwerin, betr. Schifffahrtssperre auf der Elde.	23	228
-	8.	124. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Gegenftanden im Architeften-Berein gu Berlin	20	191
-		126. R. Pr.	Blaschen-Ausschlag in Brud	20	191
•	8.	4. E. B. D. M.	Frachtfredite für Rohlen-Transporte nach Berlin	20	196
-	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 16 und 17 des Centralblatts für 1885.	19	185/189
Mai	9.	42. P. Pr.		20	192
		44. P. Pr.		21	203
		47. P. Pr.		22	214
•		34. E. B. D. Br.	Rachtrag V. zum Deutschen Gisenbahn-Güter-Tarif Theil I	21	204
•	12.	18. R.	Erhebung der direkten Staatssteuern	21	202
•		37. E. B. D. Br.	Gerathe.	21	206
•	13.	M.	Allerhöchster Erlaß, betr. Uebertragung bes Baues und demnächstigen Betriebes mehrerer neuer Eisenbahnlinien an die einzelnen Betriebsämter.	23	223/224
•	13.	128. R. Pr.		21	202/203
	13.	46. P. Pr.	Auswanderung nach Auftralien und Amerifa	21	203
-		49. P. Pr.	Allerhöchster Erlaß, betr. Einrichtung eines durchgehenden Pferdebahn- betriebes aus dem Innern der Stadt Berlin nach dem Stadt-	22	214
-	13	19. O.P.D.	bahnhof "Zoologischer Garten". Unanbringliche Packete	94	203/204
•		36. E.B.D. Br.		21 21	205/204
	15	129. K. Pr.	a) Erloschen ber Lungenseuche auf ben Rittergutern Bruchhagen und)		
			Görleborf.	21	203
			b) Ropfrantheit in Birtholy und Friedrichofelbe	}	}
		l			
		Ļ	1	l	(

	Nummer ber		Ståd bes	Seitenzahl bes
	ungen unb machungen. 	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts	Amts: blatts.
Mai . 15.		Ausreichung der Zinsscheine Reihe IV. zu den Prioritäts=Dbligationen	21	201/202
	21. R. 23. R.	der Taunus-Eisenbahn vom Jahre 1844.	27 33	267 316
	127. R. Pr.	bas Jahr 1885.	21	202
- 16.	5. D. d.R.B. 7. D.d.R.B. 9.D. d.R.B.	Berloosung von Rentenbriefen	22 26 36	214/215 259/260 335/336
- 16.	22, E.B. D. B.	Earif für ben Sübwestruffifc - Baligifc - Rorbbeutschen Bertehr	.22	216
	3. L. D.		22 nebstExti	217 :a=Beilage
	6. D.d.R.B.		22	215
- 18. - 19.		\$ 60 des Gefeges vom 25. Juni 1875, betreffend bie Abwehr	22 22	219 217
	131. R. Pr.	Unleibescheine ber Gemeinde Reu-Beigensee, Rreis Niederbarnim.	22	211/214
- 20.	39. E. B. D. Br.	Infrafttreten von Tarifen	22	216
- 20.		Rreisausschuß Teltow'ichen Rreises zu Berlin. Beranderung von Rreisgrengen.	23	227
- 20.		Königl. Aichungs-Inspektion für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Ermittelung des Raumgehalts von Faßkörpern durch das Aichungs- amt zu Oderberg i. M.	23	228
- 21.	4. L. D.	Pferdes und Rindergablung	22	218
	10. K. A.	bezirte-Beranderungen.	23	227
- 22.	133. R. Pr.	Dithavelland.	23	225
	48. P. Pr.	Barnung vor einem Geheimmittel	22	214
. 22.	38. E. B. D. Br.	Dftbeutsches Gisenbahn = Rurebuch	22	216
	40. E. B. D. Br.	Eransportbegunftigung für Thiere, landwirthschaftliche Maschinen und Gerathe.	23	227
- 22.	41. E.B.D Br.	Ausgabe von Retourbillets	23	227
_	==	Geschenke an Kirchen 2c	21 21	206/208 208/210
Mai 23.		Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lau- tenber Anleihescheine ber Stadt Zoffen.	26	253/255
- 23.	130. R. Pr.		22	211
- 23. - 25	132. R. Pr. 12. M.		22 23	214 224/225
- 25.	5. E. B. D. E.		22	216/217

-					
				•	· .
			17		
	orbn	Nummer ber lungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Mai	25.		Oberpräsident der Provinz Sachsen zu Magdeburg, betr. die Berswaltung der Stroms und Schiffsahrts-Polizei auf dem Plauer Kanal.	25	252
-	26.		Ronigl. Rredit-Institut für Schlesien zu Breslau, betr. die 38. Ber- loosung von Pfandbriefen Littra B.	23	227 /228
		134. R. Pr.	General-Ronfulat für Amerifa	23	225
		137. R. Pr. 9. K. A.		23 23	226 227
		135. R. Pr.	Kreis-Ausschuß zu Nauen. Kommunalbezirks-Beränderung Erlöschen einer Konzession als Auswanderungs-Unternehmer	23	225/226
		8. D. d.R.B.	Ausreichung von Entlastungs Duittungen über abgelofte Renten	30	296
	29.			24	231
	29.	20. R .	Berficherung von Gebäuden, auf benen Renten für ben Domainen-	23	226
•	29	50. P. Pr.	Berbot eines Flugblatts	23	226
			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 19 des Centralblatts für 1885.	22	219/222
m -:	9 0	136. R. Pr.	Geschenke an Kirchen 20	22 23	222 226
		138. R. Pr.		23	226 226
Juni	1.	4. O. B. A.	Berleihungs - Urfunde für den Königlichen Domainenpächter Walter Brüdner auf Domaine hammer bei Liebenwalde zur Gewinnung von Braunfohlen in dem Grubenfelde "Ortlieb".	24	235
•	1.	5. O. B. A.	Desgl. "Ottomar"	24	235
-	1.		Rachtrag jum Deutschen Guter-Tarif	24	236
		Br.	1)		i
•	1.	11. L. D.	Rachweisung ber vom 1. April 1884 bis zum 31. März 1885 verseinnahmten Wittwens und Baisengelbbeitrage und gezahlten Wittwens und Waisengelber.	25	243
-	2.	13. M.	Aufforderung zur Bewerbung um zwei Stipendien der Jacob Saling'schen Stiftung.	26	255/256
•	2.		wehr= und Louisenstädtischen Kanal.	24	232 /233
•	2.	23. E.B. D. B.	Ausgabe von direften Tourbillets nach Sechad Warnemunde	24	235
-	3.	139. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat April 1885 brobachteten Wasserstände.	24	231
-	3.	20. O. P. D.	Commission of Complement Commission on the State of Commission of the Commission of Co	24	234
		22. O.P.D.	Brog-Lichterfelde und Steglig.	25 00	242
	2	25. O. P. D.) ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '	26	258
•		21. O.P.D. 42. E.B.D.	Einrichtung einer Postagentur in Schönermark	24	234
•		Br. 45. E. B. D.	Rleinvieh-Transport	24 24	235/236
		Br.	Transportbegunftigung für Ausstellungsgegenstände		236
•		141. R. Pr. 142. R. Pr.		24 24	232 232
-	4.	43. E. B. D. Br.		24	236
	I		,	B .	`

Datum Nummer ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Juni 4. 46. E. B. I	Beförderung von Wollsendungen für ben Wollmarkt in Berlin	24	236/237
- 4. Br.	Amtevorfleher von Schleinig ju Forfthaus Grunewald. Polizeis	25	244
	Berordnung, betr. bas Berbot bes Betretens ber Schiefftanbe bes Garde-Schügen Bataillons im Grunewald. Inhalts-Berzeichnis von Stud 13 bis einschließlich 14 bes Reichs-	23	223
_	gesethlatts für 1885. Desgl. von Stud 14 bis einschließlich 19 ber Gefet - Sammlung	23	223
Juni 5. 52. P. P	für 1885. r. Berliner und Charlottenburger Preise für Mai 1885	24	233/234
- 5. 24. E. B.		24	235
В.	,		ł
	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 20 des Centralblatts für 1885.	23	228/229
Juni 7. 25. E. B. B.	Deforbetung von Woulenvangen nach dem Getimet Woumatte	24	235
- 7. 47. E.B. Br.	Machtrag VI. zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarif	25	243
- 8. 143. R. P		24	232
- 8. 2. B . A	1	25	242
3. B. A		26	257
4. B. A	() On Assortions has officially a greater in official on 1 400%	27	268
- 9. 140. R. F - 10. 146. R. F		24 25	232/23 242
- 10. 147. R. F	r. a) Erlöschen der Raude in Rirborf und Buckow	25	242
- 10. 14. H. V	von 1868 A.	26	259
- 11. 1. St. S d. R. P.		26	258
- 11. 13. H.		25	242/24
- 12. 144. R. I	r. Berbot eines Flugblattes	25	241
- 12. 53. P. I		26	257
- 12. 16. H . \(\frac{1}{2} \)	Bergeichnig über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen	27 24	267 237/24
Juni 13. — —	Reichsgebiete nach Nr. 21 bes Centralblatts für 1885. Haupt-Register zur Geset-Sammlung für die Jahrgänge 1806 bis einschlieslich 1883.	25	241
- 13. 145. R. I	r. Berbote von Bereinen und Drudidriften nach bem Deutschen Reichs- Anzeiger auf Grund bes Reichs-Gesches gegen bie gemeingefährlichen	25	241 /24
- 14. 23. O.P.	Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878. D. Errichtung einer Telegraphen-Anstalt in Mühlenbeck	25	242
- 15. R. Pr		25	244
- 15. 56. P. P		26	257/25
- 15	Rönigl. Rredit=Institut fur Schlesien zu Breslau, betr. ben Umtausch von Pfandbriefen Littra B. auf Bladen und Grzybowig.	26	262
- 16. 2. St. S. R. P. A	d. Madamantaku mit Examin umb Stantungs	27	269
- 16. 26. O.P.		26	258
	Generalfirchen= und Schul-Bisitation in ber Didgese Boffen	26	258/25

Datum Rummer ber	Stud bes	Seitenzahl bes
Bekanntmachungen. Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amts: blatts.	Amts: blatts.
Juni 16. 50. E.B.D. Rachtrag I. jum Staatsbahn-Berband-Güter-Zarif Bromberg-Bresla	ı 27	270
- 17. 3. St. S. d. Einführung bes Postanweisungs-Berfahrens mit Bulgarien	27	269
- 17. 4. St. S. d. Einführung des Postanweisungs Berfahrens für Geld Sendunger nach Abrianopel und Philippopel.	n 27	269
- 17. 24. O. P. D. Berlegung Des Postamts in Kriedrichsfelde	26	258
- 17. 26. E. B. D. Berschiedene Tarife	26	260
- 17. 48. E.B. D. Eransportbegunftigung für Ausstellungs-Gegenstände	26	261
18. 149. R. Pr. Ceintragung der Beschäftigungs 20. Bermerke in die Penstons Duittungsbücher der im Civildienst beschäftigten Militär-Inva liben und die Einsendung der Bücher zur Penstons-Regelung.		256/257 307
- 18. 13. K. d S. 2 Aufgebot von Schuldverschreibungen	26	259
— Inhalts-Berzeichniß von Stud 15 bis einschließlich 20 bes Reichs gesethlatts für 1885.	2 5	241
Desgl. von Stud 20 bis einschließlich 21 ber Gefet Sammlung für 1885.	1	241
Juni 19. 150. R. Pr. a) Rostrantheit in Neu-Ruppinb) Tollwuth in Prenzlau		257
- 19. 55. P. Pr. Berbot einer Drudschrift	26	257
- 19. 58. P. Pr. Preußische Renten=Bersicherungs-Anstalt zu Berlin	8 28	269 284
Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschei Reichsgebiete nach Nr. 22 und 23 des Centralblatts für 1885	25	251 /252
Juni 20. 148. R. Pr. Deffnungszeiten der Drehbrude der Berlin-Hamburger Eisenbahr über die Havel bei Spandau.	1 26	256
- 20. 5. St. S. Postanweisungs-Berfehr mit den Bereinigten Staaten von Amerika. R. P. A. und mit Canada.	a 27	270
- 20. 6. Ko. Parochial-Berhältniß der in Berlin neu anziehenden evangelischen Einwohner.	ı 28	278
- 20. — — Direktion ber Städte=Feuer=Societät der Provinz Brandenburg in Berlin. Betr. Uebersicht von den Ergebnissen der Berwaltun im Jahre 1884.	1 28 3	280/281
- 22. 151. R. Pr. Erledigte Rreiswundarztstelle	27	267
- 22 5. B. A. Ferien bes Bezirks-Ausschuffes in Berlin	8 27	268 269
- 23. 27. O. P. D. Errichtung einer Telegraphen-Anftalt in Riet (Elbe)	. 27	270
- 23. 14. K. d. S. Aufgebot von Schuldverschreibungen	. 27	270
- 23. 49. E. B. D. Ermäßigung ber Auslieferungsgebuhr für aus Rugland eingehenb Br. Guterfendungen.	e 27	270
- 24. — Rönigl. Aichungs-Inspektion für die Provinz Brandenburg 2c. i Berlin. Betr. Dimensionen und Einrichtung von Kummtmaaßer	n 29	289/290

Ber	orbn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts, blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts,
Juli	15.	33. O.P.D.	Errichtung einer Postagentur in Laaste	30	296
-	15.	56. E.B.D. Br.	Berlängerung ber Giltigkeitsbauer ber Retourbillets	30	297/298
•	15.	—·—	Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Societät der Kurmark und der Niederlaufitz in Berlin. Ausschreiben der für das	31	306
•=	16.	166. R. Pr.	I. Halbjahr 1885 zu entrichtenden Beiträge. Die schuffreien Tage auf dem Schiesplate bei Kummersborf für das Jahr 1885.	30	296
	-		Jugi 1005. Inhalis Berzeichniß von Stud 23 bis einschließlich 25 bes Reichs= gesetzlatts für 1885.	29	285
_	-		Desgl. von Stud 23 bis einschließlich 26 der Geset Sammlung für 1885.	29	285
Juli	17.	168. R. Pr.		31	301
•	17.	22. R.	Eröffnung einer permanenten Bienenzucht Ausstellung im Bienen- garten bes h. Gubler in Pankow.	30	296
-	17.		Regierungs-Prafibent zu Frankfurt a. D. Auslegung bes Katasters für die Entwässerungs-Korporation bes Zehdener Bruchs.	30	300
_	-		Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 27 des Centralblatts für 1885.	29	292
Juli	18.	57. E.B.D. Br.	Rachtrag VII. jum Deutschen Gisenbahn-Güter-Tarif, Theil I	31	304
-	2 0.	169. R. Pr.	Lage der Ansprüche auf Erbschaften, welche von Reichsangehörigen in den Riederlanden geltend gemacht werden.	31	301/302
-		171. R. Pr.	Kommunalbezirks-Beränderung	31	302
•		172. R. Pr.	Rommunalbezirks-Beränderung	31	302
-		177. R. Pr.		31	303
•		36. O. P. D.		31	303
•		175. R. Pr _.	b) Ropfrankheit in Juterbog		302
-	21.	34. O. P.D.		31	303
•		58. E. B. D. Br.	Berbandes.	31	304
•	22.	59.E.B.D. Br.	Frachtfäße für Langeisen	31	304
-	23.	64. P. Pr.	Ertheilung einer Konzession zur Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern.	31	303
-	23.	6. St. S. d. R. P. A.	Postanweisungsverkehr nach Gibraltar und Malta	32	308
		37. O.P.D.		31	303
•		170. R. Pr.	Strom- und Schifffahrtspolizei auf bem Plauer Kanal	31	302
•		173. R. Pr. u. P. Pr.	Niederlande und Belgien.	31	302
•	24.	174. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Gegenständen der bienenwirthschaftlichen Ausstellung	31	302
-	24 .	176. R. Pr. 63. P. Pr.		31 30	303 296
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 27 und 28 des Centralblatts für 1885.	30	298/299

Ber	orbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Juli	25.	60. E. B. D. Br.	und Reisegepad zwischen Stationen der Königlichen Ofthahn einerseits und Stationen der Warschau-Wiener und Warschau-	32	309/3 10
•	25.	61. E.B. D. Br.	Bromberger Eisenbahn andererseits. Nachtrag XV. zum Tarif für die birekte Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Eisenbahn Direktions Bezirke Bromberg und Berlin.	32	310
		181. R. Pr. 35. O. P. D.	Milzbrand auf Gut Paret und auf der Domaine Kienberg	32 31	308 303
-	27.	62. E. B. D. Br.	Güterverkehr im Herbst	32	310
-		180. R. Pr.		32	307/308
•	28.	64. E.B.D. Br.	Transportbegunftigung für Ausstellungs - Gegenstände	32	310
-	2 9.	182. R. Pr.	a) Ropfrankheit in Neu-Lögow und Jüterbog	32	308
-	29.		Eröffnung der fleinen Jagd	32	308
•	29.	8. B. A.	Gestattung von Borarbeiten für eine normalspurige Eisenbahn von Neu-Ruppin nach Wittstock.	32	308
		183. R. Pr. 63. E. B. D.	Milzbrand auf der Domaine Berge	32 32	308 310
		Br.	Berbandes.	02	310
-	31.	7. St. S. d. R. P. A.		33	317
		38. O. P. D.	Unanbringliche Postanweisungen	32 32	308/309 309
		39. O. P. D. 34. E. B. D. B.		32	309
	-	_ _ _	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 28 des Centralblatts für 1885.	31	305/306
_	-		Berzeichnis ber Borlesungen für bas Studium ber Landwirthschaft an ber Universität Halle im Winter-Semester 1885/86.	33	320/321
Augu	ft 1.	35. E. B. D. B.	Böhmisch-Nordbeutscher Braunkohlen-Berkehr	32	309
-		66. P. Pr. 6. O. B. A.	Berbot einer Druckschrift Berleihungs : Urfunde für den Domainen : Pachter B. Brückner auf Domaine Hammer zur Gewinnung von Braunkohlen in dem Grubenfelde "Theodosius".	33 33	317 317/318
-		7. O. B. A.	Desal "Veguena"	33	318
-	4.	8. O. B. A. 178. R. Pr.	Revision ber Dampfteffel im Baufreise Wittstod	33 32	318 307
-		185. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung funftgewerblicher Ausstellungs-Gegenstande in Berlin	33	315
-	4.	186. R. Pr. u. P. Pr.	Musspielung von Ausstellungs-Gegenstanben in Rurnberg	33	316
•		187. R. Pr.		33	316
•	4.	65. E. B. D. Br.	Transport Begunftigung für Ausstellunge Gegenstände	33	318
-		188. R. Pr.	Ropfrankheit in Sophiendorf	33	316
-		65. P. Pr. 184. R. Pr.		33	316/317 315
•	6.	188. R. Pr. 65. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise für Juli 1885	3 3	3

Dat Ber	orbn	ber ungen und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stůď des Amts:	Seitenzah des Amts-
ÐKI	annr	machungen.		blatts.	blatts.
Aug.	7.	189. R. Pr. — —	Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus bem Deutschen	33 32	316 311/313
Aug.	8.	8. O. Pr.	Reichsgebiete nach Nr. 29 und 30 des Centralblatts für 1885. Eröffnung der Jagd auf Rebhühner für den Bezirk des Stadtkreises Berlin.	33	315
-	8.	67. P. Pr.	Berbot eines Flugblatts	33	317
-		40. O. P. D.	Aenderung des Bestellbezirks der Postamter Beigensee und Friedrichssclbe Regierungsprasident zu Franksurt a. D. Betressend die Sperrung bes Friedrich-Wilhelms-Kanals und der Fürstenwalder Schleuse.	3 4 3 4	325 327
•	11. 11.	21. M.	Bolfszählung am 1. December 1885 Bolizei-Berordnung über die Schifffahrt auf der Oder	37 45	339 413/418
-	11.	191. R. Pr.	a) Erlöschen der Milgbrandseuche in Parch und Bogow	34	325
•		194. R. Pr. 190. R. Pr.	Rachweisung der Markt- ic. Preise im Monat Juli 1885	34 34	326/ 327 32 5
•	13.		Milzbrand in Tiegow	34 35	325 330/331
•		16. K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	34	325/3 26
•	14.	66. E.B.D. Br.	Berband-Güter-Tarif im Deutsch-Polnischen Berbande	35	331/332
-	-		Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 31 und 32 des Centralblatts für 1885.	3 3	321/324
Aug.	15. 15.	41. O. P. D. — —	Errichtung einer Reichstelegraphen-Unstalt in Rarstedt	34 35	325 332
-	17.		Allerbochter Erlaß, beir. Rreis-Chauffeen bes Kreifes Niederbarnim.	37	339
•	17.	193. R. Pr.	Ausbruch ber Raube in Neuendorf bei Teupis und Erlöschen bes Milgbrandes auf der Domaine Kienberg.	34	325
•		196. R. Pr.	Standesamtsbezirks-Beranderung	35	330
-	19.	17. M.	Erganzunge-Bestimmungen zu der zur Aussührung des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter erlassenen Anweisung vom 26. November 1883.	36	333
•		42. O. P. D.	Errichtung einer Reiche-Telegraphen-Anstalt in Tasborf	35	330
•	19.	9. O. B. A.	Berleihungs-Urfunde fur ben Kaufmann Leopold Falf in Berlin zur Gewinnung von Braunkohlen in dem Grubenfelbe "hammer".	36	336
-		197. R. Pr.	Benennung einer Eisenbahn-Haltestelle im Arcise Angermunde	35 25	330
•		69. P. Pr. 67. E. B. D .	Aufgebot ber Kautionen zweier Auswanderungs-Agenten	35 35	330
		Br.	Ausnahme-Tarif für Spiritus und Sprit zum See-Export	34	332 325
W	04	40 34	Sammlung für 1885.		
Aug. -		18. M. 195. R. Pr.	Anweisung zur Aussährung bes Gesetzes über bie Ausbehnung ber Unfalls und KrankensBersicherung vom 28. Mai 1885. Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat	36 35	333/334 329
-			Juli 1885 beobachteten Bafferstände.		1
-	21.	198. R. Pr. 68. P. Pr.	Bolltarife Berbot ber Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlands	35 35	330 330
•	21.	68. E. B. D. Br.		36	336

Ņ

	Nummer	·	Ståd	Seitenzah bes
	ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Unis- Valis.	Amis, blatts.
		Berzeichniß über bie Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 33 bes Centralblatts für 1885.	34	328
	17. K. d. S. P.	Aufgebot von Schuldverschreibungen	35	331
	37. E. B.D. B.	Sonntage-Ertrazug von Berlin nach Dranienburg	35	331
- 23.	69. E. B. D. Br.	Personenzug Nr. 12 Landsberg-Berlin	3 6	336
- 24.	202. R. Pr.	Gesuche, beren Erledigung zur Zuftandigfeit der Raiserlichen Konfulate gehört.	37	341
- 25.	38. E. B. D. B.	Personen - und Gepad-Abfertigung zwischen Lublinis einerseits und Görlig und Berlin andererseits.	36	336
- 27.	R. Pr.	Erlaß des Ministers der öffentlichen Arbeiten, betr. das Berbingungs-		ablatt Ien Stüd
- 27.	25. R.	Bezeichnung der Feldmeffer als Landmeffer	37	1340/341
		Inhalte-Bergeichnig von Stud 26 bes Reichs-Gefenblatts für 1885	35	329
 Mug. 28.	201. R. Pr.	Desgl. von Stud 30 ber Gefet : Sammlung für 1885	35	329
v.ug. 200		b) Erlöschen ber Raubefrantheit in Cremmen	36	334/335
- 28.	10. D. d. R. B.	Mustoofung von Rentenbriefen 2c	37	344
_	36. E. B. D. B.	Eröffnung ber haltestelle Saaten-Neuendorf	35	331
Mug. 28.	70. E. B. D. Br.	Ausnahme-Larif für den Transport Oberschleficher Steinkohlen und Roles.	36	336 /337
- 29.	199. R. Pr.	Berbote von Bereinen und Drudschriften nach dem Deutschen Reichs- Anzeiger auf Grund des Reichsgeseßes gegen die gemein- gefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	36	334
- 30.	200. R. Pr. 43. O. P. D.	Hebammen-Lehrfursus des Jahres 1885/86	36 37	334 343/344
- 31.	8. St. S. d. R . P. A.	Ob all Charles and Charles	37	342
	2. E.B.D. F.	Serbfl-Berfehr	37	344/345
Sept. 1,	R. Pr.	Belobigung	37	345/346
	203. R. Pr.	Chemisches Untersuchungsamt zu Brandenburg	37	341
	72. P. Pr.	Anlage einer neuen Apothefe auf bem Gefundbrunnen in Berlin	38	348
	71. P. Pr.		37	342
	204. R. Pr.	Beibefrug.	37	341
	71. E. B. D. Br.	Letansportegunftigung für Auskennugs Gegenkande	37	344
	71. E.B.D. Br.	ansuadme-Schuttilage int Etze, Steine it	37	344
3,	205. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Equipagen, Pferben 2c. in Inowraziam	37	341
- 3.	26. R.	Turnlehrerinnen-Prüfung	37	341
- 3.		Einlösung ber am 1. Oftober 1885 fälligen Bindscheine ber Preußischen Staatsschuldverschreibungen.	38	349/35

Datum Rummer ber Berordnungen und Befannimgenungen	Inbalt ber Verordnungen und Befanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenze bes Amis blatts
Sept. 3. 39, E.B. I	Ausgabe von Retourbillets zwischen Berlin und Bagom	37	344
- 4. 24. R.	Umtaufch ber Schuldverschreibungen ber 41/2 procentigen fonsolidirten Staatsanleihe gegen folde ber 4 procentigen fonsolidirten Staats- anleihe.	37	339/3
- 5. E. B. I	Rauch= und Frauen-Koupes	36	336
	Berzeichnis ber Borlesungen an ber Koniglichen Thierarzneischule in Samover im Wintersemester 1885/86.	3 6	338
_	Berzeichnist über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiet nach Rr. 34 bes Centralblaits für 1885.	36	337
Sept. 5. 207. R. P.	r. Rostrantheit in Schwedt	37	342
- 5, 74, P. P. 5, 73, E. B. I	Frachtfäge im Berkehr mit Pruszkow	38 38	348
- 6. 9. St. S.			1
R. P. A	Selocoerung von Jolibaneien uach horingar	38	349
- 7. R. Pr.		38 38	351
- 7. 78. P. F	r. Bollgei-Berordnung, beir. Die Aufbewahrung und Berabfolgung ber Giftmaaren.	39	361/3
- 7. 6. E. B. I	Rachtrag II. jum Carif für den Lotal-Güter-Bertehr	, 38	35
- 8, 9. O. P	MUerhöchfte Ordre, betr. ben Empfang Seiner Majeftat bes Raifers auf ber Fahrt jur Besichtigung bes III. Armee-Rorps feitens ber Bevolkerung.	37	339
8, 206, R. P	r. Rachweisung ber Markts 20. Breise im Monat Anguk 1885	37	342/3
- 8. 75. E. B. I Br.	Tarif-Nachträge	38	35
- 9. 27. R.	Jahlungen aus Domainen- und Forst-Beräußerungs- und Ablösungs- Geschäften.	38	34
- 9. 41. E. B. I B.	Nachtrag zum Oftbeutsch=Defterreichischen Berband-Sarif	38	35
- 10. 208. R. F	Marienhura	3 8	34
- 10. 76. E. B.	Binterfahrplan	39	36
• 11. 210. R. F	Rerbote von Bereinen und Drudschriften nach dem Deutschen Reichs- anzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	38	34
• 11. 73. P. P. P 11. 75. P. P	Perbot einer Broschure	38 38	34
-, 11. 18, K. d.		38	34
- 40. E. B.			
В.	Radeblau-steubermug	37	34
Sept. 11. 77. E. B. Br.	Polnischen Berband Guter-Tarife.	39	36
- 11. 10; B. A	Rommunalbezirfe-Beranderung Kommunalbezirfe-Beranderung von Auslandern aus dem Deutschen	39 37	36 34
	Reichsgebicte nach Rr. 35 des Centralblatts für 1885.	i	1
Sept. 12 211. R. P	r. Erlöschen ber Rosfrankheit in Schwedt	38	34

!

Datum	Nummer		Since	Seitengah)
Berordnungen und Befannimachungen.		Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatts.	Amis- Blatis.
Sept. 12.		Königl. Amtsgericht Prenzlau, betr. Die Führung ber handels- 2c. Register für die Bezirke ber Amtsgerichte Strasburg Ulm. und Bruffow.	39	367
- 13.	212. R. Pr.		38	347 /348
- 14.	42. E. B. D. B.	Rachtrag IV. jum Oftbeutich-Ungarischen Getreibe-Larif	39	365/366
- 14.	74.E.B.D. Br.	Transport-Begunftigung für Ausstellungs-Gegenstände	38	350
	78. E. B. D. Br.	Eröffnung des Personen-Haltepunktes Mischte für den gesammten Berkehr.	39	366
- 14.	79. E. B. D. Br.	Getreibe=Transport	39	366
	209. R. Pr. 216. R. Pr.	Einreichung ber Berichte ber Ortspolizeibehörden durch die Kandräthe Konzessions-Ursunde, betr. den Bau und Betried einer Eisendohn von Dahme nach Uckro durch die Dahme, Uckroor Eisendahn-Gesellschaft.	38 39	3 47 356/ 3 60
- 15.	77. P. Pr.	Aufblasen ber Schlachnhiere u	39	361
	10.St. S. d. R. P. A.	Gruichtmirnuft nes hatteinerrefts mit Antraffer	39	364
- 15.	22. H. V. 23. H. V.	Berloosung von Prioritäts-Obligationen der Taunus-Effenbahn Serien-Ziehung der Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1853	39 39	364/365 365
- 16.	214, R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Ranarienhähnen in Berlin	39	355
- 16.	215. R. Pr.	Die schußfreien Tage 'auf bem Gchießplage bei Anmmersborf für bas Jahr 1885.	39	355/356
- 16.	79. P. Pr.	Preußische Sppotheken-Berficherungs-Aftien-Gesellschaft in Berlin }	40 nebft Er	376 trabeilage.
	24. H. V.	Berloofung von Schulbverschreibungen ber Aprocentigen Staats- Anteipen von 1850, 1852 und 1853.	39	365
	44. O.P.D. 81. E.B.D.	Aenderung in der Gelbbestellung	39	364
	Br. 7. E. B.D.	Neue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn-Kurebuchs	40 38	380 351
	8. B. B. D. M.	Extrazüge zur Magdeburger Meffe	39	366
-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus bem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 35 und 36 des Centrablatts für 1885.	3 8	352 /353
	213. R. Pr.	Nachweisung ber an den Pegeln ber Spree und Savel im Monat August beobachteten Wasserftande.	3 9	355
- 19.	82. E. B. D. Br.	Giltigfeitsbauer tombinirbarer Rundreifebillets	40	380
- 19.		Geftattung von Borarbeiten zu dem ftaatsseitigen Ausban ber Eisen- bahn von Löwenberg nach Temptin.	3 9	361
	218. R. Pr. 43. E.B.D. B.	Ausbruch des Milgbrandes in Oprop. Aeußerer Geleise-Anschluß der Berlin-Görliger Bahn an die Berliner Rings und Stadtbahn.	39 39	361 366
- 21.	R. Pr.	Erledigte Rreiswundarzifiellen	40	377
	3. P. St. D.	Einziehung bes Steueramts zu Berlit	39 40	365 374 /375
	4. P. St. D. 5. P. St. D.	Baare Erftattung ber Abgaben-Beträge fit imvervenbar gewordene Reichestempelmarten und chlugnoten-Formulare ber bieberigen Axt.	40	374/375 375

Datum	Nummer		Stúd	Seitenzahl
Berorbn	ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatis.	des Amis- blatis.
- 22.	217. R. Pr. 6. P. St. D.	Ausführung der Wahlen zum Abgeordnetenhause	39 4 0	360 375/376
- 22.	44, E. B. D. B.	Ausgabe kombinirbarer Rundreisebillets	40	380
- 23.	28. R.	Borschriften, betreffend bie Bescheinigung ber Quittungen über bie aus Reichssonds zu beziehenden Pensionen, Wartegelder, Wittwensund Waisengelder, sowie Unterftugungen und Erziehungsbeihülfen.	40	371/372
- 23.	80. E.B.D. Br.	Spezial-Tarif für die Beförderung von Holz	40	380
- 24. - 24.	219. R. Pr.	Schifffahrtssperre an der Eisenbahnbrücke bei Charlottenburg Preisverzeichniß der Königl. Landes-Baumschule in Alt-Geltow und bei Potsbam für 1. Oktober 1885/86.	40 40	371 377
- 25.	46. O. P. D.	Berlegung bes Postamts Rr. 73 in Berlin nach bem Sause Annen-	40	376
- 25.	47. O.P. D.		40	376
- 25.	50. O. P. D.	1	40	377
		Schmölln. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen	39	367/368
Sept.26.	29. R.	Reichsgebiete nach Nr. 36 und 37 des Centralblatts für 1885. Abanderung des Reglements für die öffentlich anzustellenden Lands (Felds) Reffer vom 2. März 1871 (Gef. S. 1871 S. 101/112).	40	372/374
	45. O. P. D. 48. O. P. D.	Errichtung eines Postamts in Nieber-Schönhausen	40 40	376 376/ 37 7
	49. O. P. D. 15. K. A.		40 41	377 392
- 27.	9. E. B. D. M.	Rauche und Frauen-Roupés	41	392
- 28.	R. Pr. u. P. Pr.		Extras blatt.	369/370
- 28. - 28.	221. R. Pr. 31. R.	Rosfrantheit in Neu-Weißensee Unnahme ber beizutreibenben Betrage.	40 41	371 390
- 28	45. E. B. D. B.	Oftbeutsch-Ungarischer Berband-Ausnahme-Tarif für den direkten Eransport von Mais (Aufuruz).	41	392
	51. O.P.D	Menberung bee Bestellbezirfe ber Poftamter Panfow und Schonholg	41	390
- 29	. 46. E.B.D. B.	Ablauf der Gultigkeit von Tourbillets 2c	41	392
-, , 30.	227. R. Pr	Polizei-Berordnung, betr. die Abanderung der Polizei-Berordnung vom 18. April 1874 aber den Erlag von Polizei-Berordnungen.	41	389/390
- 30	R. Pr.	Grundfaße für die Besetung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei ben Reiche- und Staatsbehörden mit Militar-Anwartern.		Beilage den Stück
- 30		Reichs-Bersicherungsamt zu Berlin, betr. ben von ber Krankenkasser in ber Zeit von ber 5. bis zur 13. Woche nach bem Unsall zu leistenben, seitens des Betriebs-Unternehmers zu erstattenben Mehrbetrag an Krankengelb (§ 5 Absaß 9 bes Unfall-Berssicherungs-Geseth.		422/424

			28		
		Rummer ber		Ståd bes	Seitenzahl des
		ungen und machungen. 	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amts.
Oftb.	1.	225. R. Pr.		41	388 Beilage.
-	1.	228. R. Pr.	ftempelabgaben. Instruktion, betreffend das hebammenwesen im Regierungsbezirk Votedam.	Extra-	Beilage len Stüd.
•	1.	30. R.	Rotirung verforgungeberechtigter Jäger	41	390
•	2.	R. Pr.	Bablen zum hause ber Abgevrdneten	Extra= Blatt	381/385
-	2.	226. R. Pr.	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	41	388/389
~			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 37 und 38 des Centralblatts für 1885.	40	378/380
Oftb.		232. R. Pr.	Ausbruch der Lungenseuche auf Gut Beinersborf	42	398
•	3.	52. O.P.D.	Die zu Bevollmächtigten bezw. Erfanmannern gewählten Mitglieder ber Poft-Krankenkaffe.	41	390/392
•	5.	20. M.	Die Baaren, für welche an den Börsen des Preußischen Staats Terminpreise notirt werden.	43	401
•		222. R. Pr.	Havel bei Spandau.	41	387
-		80. P. Pr. 47. E.B. D.	Berliner und Charlottenburger Preise für September 1885	42	398
-		B.	Rusgave viretter Loutoimers Iv. Riaffe nach Station Waren	42	399
•		223. R. Pr.		41	387
•	7.	224. R. Pr. 10. O. Pr.	Bahlbezirke und Bahlkommiffare für die Reuwahlen zum Saufe der Abgeordneten in der Stadt Berlin.	41 42	388/389 397
•	7.	11.St.S. d. R. P. A.	Postfarten mit Antwort nach Siam	43	402
-	7.	18. K. A.	Rreis-Ausschuß des Teltow'schen Kreises in Berlin. Rachweisung ber genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Guts- bezirksgrenzen.	44	409
•		229. R. Pr.	Berlegung von Jahrmärften	42	397
•	9.	83. E. B. D. Br.	Ausnahme=Tarif für Erze und Steine 2c	43	402/403
•	9.	16. K. A.	Rreis-Ausschuß bes Nieberbarnim'schen Rreises in Berlin. Rommunals bezirfe-Beranberungen.	42	398
•	9.	17. K. A.	Derfelbe. Desgleichen	43	403
			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 39 und 40 des Centralblatts für 1885.	41	394/396
Oftb. 1	10.	230. R. Pr.	Ronzessione-Urtunde und Statuten berhanseatischen Feuer-Berficherunge-	42	397
- 1	11.	231. R. Pr.		nebft Eri	ravenage. 397/398
			Gesellschaft zu Stuttgart.	nebft Ext	
	_	234. R. Pr.		43	401
	3.	233. R. Pr.	Ausbruch der Mauls und Klauenseuche in Ihlow Gesetzigemmlung für die Jahrgänge von 1806 bis einschließ 1883.	42 43	398 401
- 1	3.	237. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Berthgegenftanden jur Einrichtung der Kinderheils ftatten in Joppot.	43	401/402
- 1	3.	238. R. Pr.	a) Ausbruch der Mauls und Klauenscuche in Dahme	43	402
	ı	ì		\	/

Datum N ber Berordnung Befanntmad	en und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts: blatts.	Seitenzal bes Amtes blatts.
Ditto. 13. 11 13. 53.	O. P. D.	Schluß der Jagd auf Rebhühner	43 43	402 402
- 13. 19.	K. d. S. P.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	43	402
- 13. 48.		Rachtrag IX. zu Theil II. heft 1 bes Tarife für ben Oftdeutsch- Ungarischen Berband.	43	402
- 13		Königl. Polizei-Direktion in Charlottenburg. Ortspolizei-Berordnung über die hohe ber Gebäude.	43	403/40
- 14. 235		Pramien-Lotterie bes Dombau-Bereins zu Coln	43	401
- 14. 236	P. Pr.	Berloofung von Brieftauben 2c. in Elberfeld	4 3	401
- 14		Ständische Generalbirektion ber Land : Feuer : Societät der Aurmark und der Niederlaufit in Berlin. Berwaltungs : Resultate für 1884.	14	406/408
- 15		Ronigl. Rredit-Institut für Schlesien zu Breslau, betreffend die Aus- reichung ber Binsicheine Serie XI. zu ben Schlesischen Pfand- briefen Littra B.	44 45	405 /40 422
Dftb. 16. 239	D D-	Inhalts-Berzeichnis von Stud 27 bes Reichs-Gesethlatts für 1885' Erlöschen ber Rogfrankheit in Hönow	42 43	397 402
- 16. 7. P		Tarif, nach welchem das Ueberfahrtegelb bei der Fahr-Anftalt zu Rieder-Schonweide für den Spree-Uebergang zwischen Berlin und Copenick zu erheben ift.	44	408
- -		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 40 des Centralblatts für 1885.	42	400
Dftb. 17. 240	R. Pr.	Rostrantheit in Grabow	43	402
- 17. 11.	D. a. K. B.	Austoofung von Rentenbriefen 2c	44	408
- 19. 241	R. Pr.	Standesamtebezirfe-Beranderung	44	405
- 19. 242 - 22. 84.		Standesamtebezirfe-Beränderung	44	405
	Br.	Nachtrag III. zum Staatsbahn-Süter-Tarif Bromberg-Breslau	45	420
- 22		Königl. Regierung in Bromberg. Erledigte Kreiswundarziftelle	45	425
- 23. 244 - 23. 20.		Ausbruch der Rlauenseuche in Liebenwalde und Damm-Saft Rreis - Ausschutg in Templin. Nachweisung der genehmigten Ber-	44 . 45	405 421
	К. А.	anderungen von Gemeindes und Gutebezirfegrengen.		i
- 23. –	-	Königl. Amisgericht in Perleberg, betreffend die Abhaltung der Gerichtstage in Warnow.	48	460
_ -	-	Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 41 bes Centralblatts für 1885.	43	404
Oftb. 24. 245.		Erloschen ber Rostrantheit auf Rittergut Grafendorf	44	405
- 24. 19.		Areis-Ausschuf in Reu-Ruppin. Nachweisung ber genehmigten Ber- anderungen von Gemeindes und Gutebezirksgrenzen.	45	421
- 25. 49.]	B .	Einführung eines neuen Tarifs an Stelle des Galizisch-Norddeutschen bezw. Galizisch-Niederlandischen Berband-Tarifs.	45	420
- 25. 50.1	В.	Einführung eines neuen Tarifs an Stelle bes Tarifs für ben Galigifc-Rordbeutschen Getreibe-Berkehr.	45	420
- 26. 12. 1	D. d. R. } B.	Berficherung von Gebäuden 2c. gegen Feuersgefahr	46	431
- 26. 8. P		Erhebung von Schlacht- und Wildpretsteuer burch das Postamt zu Wildpark.	45	419/42

٥

•	7	
-		
w		

	91.		
Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Städ bes Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatts.
Oft. 27. 243. R. Pr.	Cinrichtung von Desinfeftions-Stationen im Bezirf bes Königlichen Eisenbahnbetriebsamts Berlin-Lehrte.	44	405
- 27. 21. K. A.	Rreis-Ausschuß in Juterbog. Rommunalbezirks-Beranderung	45	422
• 27. — —	Rönigl. Amtegericht in Spandau, betr. die Abhaltung der Gerichts- tage in Belten.	45	425
- 27. — — - 28. 248. R. Pr.	Königl. Amtsgericht in Pripwall, betr. die Abhaltung der Gerichts- tage in Putlip.	46	436
u. P. Pr.		45	419
- 28. 81. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift	45	419
- 28. 85. E. B. D. Br.	Fahrpreis-Ermäßigung	45	421
- 28. — —	Rönigl. Regierung in Bromberg. Schifffahrtssperre auf bem Bromsberger Ranal.	47	449
- 29. 247. R. Pr.	Die Sperrung ber Storkower Schleuse bes Storkower Ranals	45	419
- 29. 249. R. Pr.		45	419
	Inhalte-Berzeichniß von Stud 28 des Reichs-Gefesblaus für 1885	44	405
_	Desgl. von Stud 31 bis einschließlich 34 ber Gefet Sammilung für 1885.	44	405
Off.30. — —	Rönigl. Amtsgericht in Alt-Landsberg, betr. Die Abhaltung von Gerichtstagen in Alte. Grund.	45	425
	Berzeichniß über die Ausweisung von Ansländern aus dem Deutschen	44	410/412
Dft.31. — —	Reichsgebiete nach Nr. 42 und 43 des Centralblatts für 1885. Berbote von Bereinen und Oruckschriften nach dem Deutschen Reichs- Anzeiger auf Grund des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	45	418/419
- 31. 86. E.B. D. Br.	Fahrplan-Aenderung zc. auf der Strede Lassowiß-Tuchel	45	421
- 31. 87. E. B. D. Br.	Rachtrag VIII. zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Larif, Theil I	46	432
- 31. 88. E.B.D. Br.	Station Dier ver Braunichmeigischen Eilenbahn	46	432
- 31. 10. E. B. D. M.	Larifvenimmungen uver die Beforderung von Kindern	46	432
Nov. 1. 89. E. B. D. Br.	Lagerung von Holz und anderen Rohmaterialien auf den Bahnhösen	46	432
- 2. 84. P. Pr.	Statut für die Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroël) 3u Berlin.	47	439/444
- 2. 7. E. B. D.		46	432
- 3. 22. M.	Erganzungsbestimmungen zu ber jur Ausführung bes Reichsgesetes, betr. bie Kranfenversicherung ber Arbeiter, erlaffenen Anweisung vom 26. November 1883.	47	437
- 3. 259. R. Pr.		4 6	430
- 3. 54.O. P. D.	Annahme von Postsendungen burch bie ganbbrieftrager	46	431
- 3. 11. E.B.D. M. 13. E.B.D.	Ronvertirung der 41/2 prozentigen Prioritäts = Obligationen der	47	446/447

Datum Nummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		ber ungen und	en und Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.					
Nov.	4.	251. R. Pr.	Die vereinigte Bader-, Konditor- und Pfefferfüchler-Innung zu Ober- berg i. M.	46	428 /429			
-		254. R. Pr.	Apothekergehülfen-Prüfung	46	429			
-	4.	258. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Ausstellungsgegenständen in Raiferswerth	46	430			
•	4.	52. E. B. D. B.	Gultigfeitsbauer ber Courbillets für Erwachsene und für Kinder auf der Berliner Stadts und Ringbahn.	46	432			
-	4.		Rommissar der Königl. Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Berlin. Neuwahl von 11 Abgeordneten und 11 Stellvertretern 2c.	46	436			
•	. 4.		Ronigl. Amtogericht in Brandenburg a. S., betr. die Abhaltung ber Gerichtstage in Riemegf.	46	436			
•	5.	253. R. P r.	Ertheilung der Konzession zur Auswanderer Beförderung an den Assistenten des Norddeutschen Lloyd in Bremen, H. Peters.	46	429			
_	5.	82. P. Pr.		46	431			
•	5.		Ober-Prafident ju Magdeburg, betreffend bas Eingehen der Maften- frahn-Anlage an der Eisenbahnbrude bei Barby.	46	436			
•	5.		Ronigl. Amtogericht ju Belgig, betreffend bie Abhaltung ber Gerichts- tage in Niemegk.	46	436			
-	6.	32. R.	Turnlebrerinnen-Brufung	46	427			
-	6.	33. R.	Ausreichung ber Binsicheine, Reihe IX., ju ben Prioritats-Dbligationen	46	427/428			
		37. R.	Serie I., II. und III. ber Niederschlefisch-Markischen Gifenbahn.	52	491			
_	_		Gefchenke an Rirchen 2c	45	425/426			
	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 43 und 44 des Centralblatts für 1885.	45	426			
Nov.	7.	250. R. Pr.	Ronzessions-Urfunde und Statuten der Mannheimer Rudversicherungs-	46	428			
			Gefellicaft zu Mannheim.	nebftErt	ra=Beilage			
_	7.	252. R. Pr.	Bice-Ronfulat für Peru	46	429			
-		53. E.B.D. B.	Regelung ber Gultigfeitsbauer ber gewöhnlichen Retourbillets	47	445			
-	7.	8. E. B. D.		}				
		E. 10. E. B. D.	Ronvertirung der 41/2 prozentigen Thüringers, BerlinsAnhalters und Halles-Sorau-Gubeners-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	47 50	445/446 474/475			
-	7.	_E	Rönigliche Prüfungs-Rommission für Einjährig-Freiwillige zu Berlin, betreffend bie Melbung zur Erlangung ber Berechtigung für ben einjährig-freiwilligen Militairbienft.	47	449			
-		255. R. Pr. 263. R. Pr.	Rachweisung der Markt: 2c. Preise im Monat Oktober 1885 Polizei-Berordnung, betreffend die Ausführung des Felds und Forsts	46 48	428/429 451/454			
-	9.	54. E. B.D.	polizei Gefeges. Ermäßigung von Retourbillets mit zweitägiger Gültigfeitsbauer im	47	445			
•	10.	В. 256. R . Pr.	westlichen Stadtbahn-Borort-Berkehr. Rachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat	46	430			
		0.5 TO TO	September 1885 beobachteten Wasserftande.	AG	120			
-		257. R. Pr.		46	430			
-	10.	260. R. Pr.	Anweisung für die Polizei- und Gemeindebehörden zur Mitwirfung		Beilage			
-	10.	262. R. Pr.		3um 47	ten Stück. 437/438			
	40	85. P. Pr.	Gefellschaft zu New-York. Berbot einer Broschüre	47	444			
•		4	Ronigl. Eisenbahn-Direktion zu Altona, betr. Prioritats-Dbligationen	47	447 /448			
-	10.		l acousti. Estenouduau qu victur, acie. Desartura-maistricum	7.	1			

:.

Berordn	Nummer er ungen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts,
Nov. 10.		Rönigl. Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Berlin, betr. die Anmeldung von Gebäuden 2c.	48	460
- 11. - 11.	87. P. Pr. — —		47 50	444 477
- 12. - 12.	83. P. Pr.	Bestimmung, die Schmiede-Innung in Berlin betreffend	47 48	438/ 439 460
	88. P. Pr.	Gefellichaft) ju Berlin.	48	455 /457
	13. D. d. R. B. 15. D. d. R. B.	Mariagina una Mantanhuistan	47 52	444 /445 493 /494
-	51. E. B. D. B.	Fahrplan-Aenderung für die Zweigbahn Angermunde-Schwedt	46	432
_	- -	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 44 und 45 des Centralblatts für 1885.	46	433/435
	11. O. Pr. 57. E. B. D.		47	437
	В.	avhiemperung von Privitiais-Dougationen verftaatitigter Etjenvaynen	49	467/468
- 16.	261. R. Pr.	Die schuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Cummeredorf für 1885.	47	437
- 16. - 16.	86. P. Pr. — —	Berbot einer Broschüre	47 48	444 460/461
	267. R. Pr.	Erloschen ber Raubefrantheit in Rieber-Schonweibe	48	455
- 17.	55. O. P. D. 56. O. P. D.		48	457 457
- 17.	15. S.	Unbestellbare eingeschriebene Briefe	48 48	458
- 17.	16. S.	Aufnahme-Prüfung am Konigl. Soullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin	48	458
- 17.	17. S.	3weite Lehrer-Prüfung ebendaselbst	49	464
- 17.	18. S.	Entlassungs-Prüfung ebendaselbft	49	464
- 17.	19. 8.	3weite Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Coepenick	49	464
	12. St. S., d. R. P. A, 14. D.d. R.	i 1	48	457
	В.	Bernichtung von ausgelooften Rentenbriefen	48	459
l	90. E. B.D. Br.	Beförderung von Kindern	48	459
- 18.	91. E. B. D. Br.	Tarif-Aenderungen	48	459/460
- 18.	92. E. B. D, Br.	Erhöhungen im direkten Retourbillet-Berkehr zwischen Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Bromberg und Berlin.	49	468
- 19. - 19.	20. S.	Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Coepenick. Rönigl. Amtogericht zu Angermunde, betr. die Abhaltung der Gerichts- tage in Gramzow.	49 49	464/465 469
- 20.	90. P. Pr.		50	473
- 20. - 20.	57.O. P.D. 21. S.	Unbestellbare eingeschriebene Briefe	48 49	457 /458 465

Ber	orbni	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Nov.	20.	22. S.	Rektorats-Prüfung in Berlin	49	465
-	20.	23. S.	Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin	49	465
_	-		Ansprache an die Bevolkerung über Wesen und Ziele der Bolks-	47	449/450
Rov.	21.	264. R. Pr.	zählung am 1. Dezember 1885. Bestimmung, die Schiefer- und Ziegelbecker-Innung zu Angermunde betreffend.	48	454
-	21.	266. R. Pr.		48	454
_	21	268. R. Pr.	Erlöschen des Milzbrandes in Malchow und Canke	48	455
-		269. R. Pr.		49	463
_		270. R. Pr.	, '		}
	~	u. P. Pr.	Berloosung von Gold= und Silbergerathen in Caffel	49	463
-	21.	10. O. B. A.	Berleihungs-Urfunde für ben Kaufmann Leopold Falf zu Berlin zur Gewinnung von Braunfohlen in dem Grubenfelde "Zehrensdorf".	48	458
-	21.	11. O. B. A.	Desgl. "Schönaich"	48	459
-		12. O. B. A.	Desgl. "Halbe"	48	459
-		55, E, B. D. B.	Besten, Petershain und Leuthen.	49	466
-	21.		Königl. Regierung zu Bromberg. Offene Kreiswundarzistelle	5 0	477
-	23.		Rönigl. Amtegericht zu Templin, betr. die Abhaltung der Gerichts- tage in Boigenburg und Gerowalde.	49	469
-	24.	R. Pr.	Rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung auf bas Amteblatt fur bas	48	451
			Sabr 1886.	49	463
			. (50	471
-		265. R. Pr.		48	454
-		272. R. Pr.	Ausbruch der Maul, und Klauenseuche in Staaten	49	463
•	24.	24. S.	Entlassunge-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Berlin	49	465
-	24.	25. S.	Aufnahme-Prüfung ebendafelbst	49	465
-	24.	28. S.	Schulvorsteherinnen-Prufung in Berlin	50	473/474
-	24.	29. S.	Lebrerinnen-Prüfung in Berlin	50	474
•	24.		Unterrichtsturse für praktische Landwirthe an der Königl. landwirth- schaftlichen Sochschule in Berlin.	50	477/478
•	24.		Rönigl. Amtsgericht zu Eberswalde, betr. die Abhaltung der Gerichts- tage in Biesenthal für das Jahr 1886.	50	478
-	25.		Aufnahme-Prüfung im Ronigl. Lehrerinnen-Seminar ju Berlin	49	465/466
-	25.		Prüfung für handarbeits-Lehrerinnen in Berlin	49	466
-	26.		Errichtung einer Schule in der Kolonie Johannisthal	49	463
-		58. O. P. D.		49	464
•		58. E. B. D. B.	anogave von Retoutoiners zu Weignachten 1809	49	468
-		93. E. B. D. Br.	Deogi.	49	468
-		273. R. Pr.	Ausbruch der Maulseuche in Gellmersdorf	49	463
-	27.	92. P. Pr.		52	492
•	27.	22. K. A.		nebflExt 51	ra=Beilage 484
_	_		bezirksveränderung. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Reichssgebiete nach Nr. 45 und 46 des Centralblatts für 1885.	48	461 /462
Nov	. 2 8.	271. R. Pr.	1,	40	400
		u. P. Pr.		49	463

Berordi	Nummer ber nungen und machungen. 	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
Nov. 28.	12.E. B. D. M.	Wiedererlangung von in den Eifenbahnwagen zurückgelaffenen Gegen- ftänden jeitens des Publifums.	49	468
- 28.		Chef der Elbstrom Bauverwaltung, Oberpräsident der Provinz Sachsen zu Magdeburg, betr. die Sperrung der Orehbrude bei hämerten.	51	489
- 29.	56. E. B. D. B.	Rachtrag I. zu. dem Guter = Tarif für den Gudweftruffifch : Galizisch = Rorddeutschen Berkehr.	49	466
- 30.	59. E. B.D. B.		50	474
- 30.		Ronigl. Amtsgericht zu Perleberg, betr. die Beröffentlichung der Einstragungen in das handels: 2c. Register.	51	490
Dec. 1.	275. R. Pr.	Rostrantheit in Groß-Köris	50	472
	94. E. B. D. Br.		50	474
- 1.		Königl. Amtogericht zu Wittenberge, betr. Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas handels- zc. Register.	51	490
- 1.		Königl. Amtegericht ju Juterbog. Desgl	51	490
- 1.		Rönigl. Amtsgericht zu Lenzen. Desgl	51	490
- 1.		Rönigl. Umtsgericht II. zu Berlin. Desgl	52	496
- 2.	26. H. V.	10. Berloofung von Schuldverschreibungen ber vierprozentigen Staats- anleihe von 1868A.	51	482
- 3.	13. St. S. d. R. P. A.	Beihnachtsfendungen	50	471
- 3.	28. H. V.	Einlösung ber am 2. Januar 1886 fälligen Zinoscheine ber Preußischen Staatsschuldverschreibungen.	52	492/493
- 3.		Ronigl. Amtogericht zu Strasburg i. U., betr. die Beröffentlichung ber Eintragungen in das Sandeles zc. Register.	51	490
	23. M.	Befanntmachungen von Submissions, und Ligitations-Terminen	49	463
Dec. 4.	12. O. Pr.	Erfang-Bahl eines Mitgliedes des Brandenburgifchen Provinzial- Landtages für den Kreis Oberbarnim.	51	479
- 4.	276. R. Pr.	Rogfrantheit in Gatow	50	472
- 4.	l ~	Turnlehrer-Prüfung in Berlin	50	472
- 4.		Uebersicht von dem Zustande der Elementarlehrer-Wittwen-Kasse für das Rechnungsjahr 1. April 1883/84.	50	472
. —	9. E. B. D. E.	Ciniofung fälliger Zinscoupons	49	468
Dec. 4.		Rachweisung der im Jahre 1884 durch Königliche Brandenburgische Landbeschäler gedeckten Stuten und der im Jahre 1885 nachsgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsdam.	51	487
- 4.		Ronigl. Amtegericht zu Rathenow, betr. die Beröffentlichung ber Eintragungen in das Sandeles zc. Register.	51	490
		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 46 und 47 des Centralblatts für 1885.	49	469/470
Dec. 5.	274. R. Pr. u. P. Pr.		50	471/472
- 5.	89. P. Pr. 91. P. Pr.	Berbot einer Drudichrift	50 50	473 473
- 5.	11. E.B.D.	Auflosung ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn-Gefellschaft	51	483/484
- 5.	İ	Rönigl. Amtsgericht zu Prenzlau, betr. die Beröffentlichung ber Ein- tragungen in das handels- 2c. Register.	51	490
- 6	60. E. B. D.		51	483
	1 B.	1)	5.	1

Ber	orbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amiss blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
Dec. 7. 27.		27. H. V.	2. Rachtrag zu ben unterm 22. Juni 1884 erlaffenen Ausführungs- bestimmungen zu dem Geses, betr. bas Staatsschuldbuch, vom 20. Juli 1883 (GesS. S. 120).	51	482
-	7.	61. E. B. D.	Ausnahme-Tarif für den Südwestrussisch-Galizisch-Norddeutschen Ge-	51	483
-	7.	3. G. K.	treidesBerfehr. Nachweisung der Martinis Durchschnitts Markspreise von Getreide, Kartoffeln, heu und Stroh in den Normals Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam für das Jahr 1885.	51	484
-	7.	4. G. K.	Rachweisung ber 24sahrigen Martini. Durchschnitts Marktpreise bes Getreibes in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam für bas Jahr 1885.	51	485
•	7.		Ronigl. Amtsgericht zu Dahme, betr. die Beröffentlichung ber Einstragungen in das Handels- 2c. Register.	51	490
-		277. R. Pr. 281. R. Pr.	Berechnung des Ries bei Papierlieferungen	51 51	479 480
-	9.	282. R. Pr. 11. O. Pr.	Anderweite Regelung des Berdingungswesens	51 51	480/481 479
-	9.	20. K. d. S.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	51	482
-	9.	P. —	Ronigl. Amtsgericht zu Templin, betr. Die Beröffentlichung ber Einstragungen in bas Sanbels- 2c. Register.	52	496
-	10.	278. R. Pr.	Bestimmung, betr. die Barbier- und Friseur-Innung zu Perleberg	51	479
-		279. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Runftgegenständen in Berlin	51	479
-	10.	14. St. S. d. R. P. A.	Beitritt bes Kongoftaates jum Beltpoftverein	52	492
•	10.		Rönigl. Amtsgericht zu Baruth, betr. die Beröffentlichung der Gin- tragungen in bas handels- 2c. Register.	51	490.
	10.		Rönigl. Amtsgericht zu Wittstock. Desgl	51 50	490 471
_	-		Desgl. von Stud 35 bis einschließlich 36 der Geses Sammlung für 1885.	50	471
Dec. -	11. 12.	280. R. Pr. 287. R. Pr.	Nachweisung der Markt= 2c. Preise im Monat November 1885	51 52	480/ 481 492 <u>2</u> :
•	12.	13. O. B. A.		51	482/483
•		14.0. B. A.	Desgl. "Mogen"	51	483
-		15. O. B. A. 62. E. B. D.		51 52	483 494
-		В.	Gültigkeit nach Teterow, Malchin und Stavenhagen.		ł
-		283. R. Pr.	Erlöschen der Klauenseuche in Damm-Haft	51	482
-	14.	93. P. Pr.	Bestellung bes Generalbevollmächtigten ber "Bayerischen Sppotheken- und Wechselbank" für das Königreich Preußen.	52	492
-	14.	94. P. Pr.	Apothekergebülfen-Prüfung	52	492
-	14.		Königl. Amisgericht zu Brandenburg a. S., betr. die Beröffentlichung ber Eintragungen in das handels- 2c. Register.	52	495
-		284. R. Pr.		52 52	491 491
-	15.	285. R. Pr.	Secondaring einer corrects som murans, sing In Secul	1 32	471

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts: blatts.	Seitenzal des Amts- blatts.	
Dec.	15.		-	Ronigl. Amtsgericht zu Meyenburg, betr. die Beröffentlichung der Eintragungen in das handels- 2c. Register.	52	496
-	15.	- :	-	Ronigl. Amtegericht zu Wriegen. Desgl	52	496
•	16.	29. K.	d. S.	Aufgebot einer Schuldverschreibung	52	493
•		63 E. I B.		Abonnements für die Beförderung von Milch und die Rudbeförderung ber leeren Milchgefaße.	52	494
•	16.	14. E. E M.		Rachtrag III. ju dem Tarif für ben Lofal-Güter-Berkehr	52	495
•	16.		-	Ronigl. Amtegericht zu Potebam, betr. bie Beröffentlichung der Gin- tragungen in bas Sandels- 2c. Register.	52	496
-	17.	9. P. S	. D.	Bollfreie Ablaffung von Petroleum für gewerbliche 3mede	52	494
-	17.		-	Konigl. Amtogericht zu Dranienburg, betr. Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas handels- zc. Register.	52	496
•	18.	286. R.	Pr.	Abschluß von Beamten-Rautions-Berficherungen durch bie Schlefische Lebens-Berficherungs-Aftien Gesellschaft zu Breslau.	52	491/492
-		288. R.		Erlofchen ber Maul- und Rlauenseuche in Staafen	52	492
•	18.	16. O. E	B. A.	Berleihungs-Urfunde für den Raufmann Leopold Falf zu Berlin zur Gewinnung von Braunkohlen in dem Grubenfelde "Sputendorf".	52	494
- .	18.		-	Ronigl. Amtegericht I. ju Berlin, betr. Die Beröffentlichung ber Gin- tragungen in bas Sanbels- 2c. Register.	52	496
	-		-	Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 47 und 48 des Centralblatts für 1885.	51	488/489
Dec.	19.	289. R.	Pr.	Erloschen ber Maulseuche in Gellmereborf	52	492
	20.	290. R.	Pr.	Ausbruch bes Milzbrandes auf Domaine Rienberg	52	492
_	.	15. E.B M.		Fahrplan-Aenderung	52	495
	-		-	Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Nr. 49 des Centralblatts für 1885.	52	497 /498

... . . . : 1 %

if. A. **L.** (2000) 2000 (2000) Mg (2000) 2000 (2000) 6 (1) Die

:

and the state of

, 1.1.2 编

13 30 1 - 1 - 1 - 1 - 1

t. . •

1.5

4. 7 A.T. .

. .

٠.

•



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 1.

Den 2. Januar

1885.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Auf Grund ber SS 136 und 140 bes Gefetes über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 erlassen wir die nachstehende

Polizeiverordnung:

Die von uns am 29. August 1879 für die Provinzen Oftpreugen, Beftpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlefien und Sachsen erlaffene Polizeiverordnung, betreffend ben Berfehr mit explosiven Stoffen, und bie benfelben Gegenftand betreffende Polizeiverordnung ber Königlichen Regierung zu Sigmaringen vom 21. November 1879 erhalten folgenbe Bufage:

1) in § 2 am Schlusse:

Jedoch sind alle zur Bersendung auf Eisen-bahnen seweilig zugelassenen Stoffe auch zur Bersendung auf Land- und Wasserwegen zuzulaffen.

2) in § 4 am Schluffe:

Die für den Eisenbahnverkehr jeweilig vorgeschriebene Berpadung genügt auch für ben Eransport auf Land- und Bafferwegen.

Berlin, ben 8. Dezember 1884.

Für ben Minifter für Sandel und Gewerbe 83. v. Boctticher. Der Minifter bes Innern.

In Bertretung gg. Berrfurth.

Ergangung ber Anweisung bezüglich ber Rrantenverficherung ber Arbeiter betreffenb.

2. In Erganzung ber zur Ausführung bes Reichs-gesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend bie Rranken-versicherung ber Arbeiter (R.-G.-BI. S. 73 fig.) er-lassenen Anweisung vom 26. November 1883 bestimmen wir im Ginvernehmen mit bem Berrn Rriegeminifter:

1) Bu No 2 Abf. 6 ber Anweisung. Bezüglich ber ausschließlich für Betriebe ber Militars Bermaltung errichteten Betriebs- (Fabrit-) und Baufrankenkaffen werben bie Functionen ber höheren Berwaltungsbehörde bei:

a. ben Rranfenfaffen ber Magagin., Garnifonund Mondirungebepot-Berwaltung

von bem Militar-Deconomie-Departement Des Roniglichen Rriegsminifteriums,

b. ben Rranfenfaffen ber Lagareth-Berwaltung von ber Militar-Medicinal-Abtheilung des Königlichen Kriegsminifteriums,

c. ben Krankenkassen ber technischen Inflitute ber Artillerie und ber Gewehr= und Dunitions=Kabrifen

von bem Allgemeinen Kriege-Departement bes Roniglichen Rriegsminifteriums,

d. ben Rranfenfassen im Bereiche ber Feftungsbauverwaltungen

von ben Festungs=Inspectionen,

e. ben Rrankenkassen ber Remonte=Depots

von bem Koniglichen Kriegeministerium mit ber Maßgabe mahrgenommen, daß die Festsegung bes ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 des Gesebes, No 6 der Anweisung) dem Regierungs Brafibenten und bie Enticheibung über bie Genehmigung von Abanderungen des Raffenftatutes, falls die genannten Inftanzen bie Genehmigung ju ertheilen Bebenfen tragen,

dem Bezirksausschnsse zusteht.
2) Zu N 4 Abs. 2 der Anweisung.
Die Aussicht über die ausschließlich für Betriebe der Militarverwaltung errichteten Rrantenfaffen führen bei

a. ben Rraufenfaffen ber Magazin-, Garnifon-, Montirungsbepot- und Lazareth-Bermaltung bie Corps-Intenbantur,

b. ben Krankenkassen ber technischen Institute ber Artillerie

bie technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten im Roniglichen Rriegeminifterium,

c. ben Rranfenfassen ber Gewehr- und Munitions-Kabrifen

die Inspection der Gewehrfabrifen,

d. ben Rranfentaffen im Bereiche ber Feftungsbauverwaltungen

bie Fortificationen,

e. ben Rranfenfaffen ber Remonte-Depots' bie Abtheilung für bas Remontewefen im Roniglichen Rriegeminifterium.

Berlin, ben 16. Dezember 1884.

Für ben Minifter für Banbel und Gewerbe.

v. Boettider. Der Minifter bes Innern. In Beriretung: Berfurth.

Befanntmachungen der Königl. Negierung. Berficherung von Bebauben, auf welchen Renten fur ben Domainen-

Berficherung von Gebanden, auf weichen denten für den Domainen.
Biscus haften, gegen Fenersgesahr.

1. Die Bestiger von Grundflücen, auf welchen Renten für den Domainen-Fiscus haften, tonnen der ihnen obliegenden Berpflichtung, ihre Gedende gegen Feuersgesahr zu versichern, auch durch Berficherung

Gebaube bei ber Fever-Berficherungs-Gesellicaft ju Dies wird hiermit jur öffentlichen Renntniß Brantenburg a. b. Savel gegen Feuerschaden bis ju gebracht. Potedam, den 24. Dezember 1884. bem rach ben Grundfegen berfelben gulaffigen Berthe, genügen.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachung des Koniglichen Regierungs- Prafidenten.

Datum.	Ober= N. N.	rlin. Unter= N. N.	Dber=	ndau. Unters iffer.	Pots= bam.	Baum= garten= brück.	Dber=	enburg. Unter=	Dber=	enow. Unter= Mer.	Havel= berg.	Plauer Brücke.
``	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Deter.
1	32,28	30,84	2,60	0,86	1,12	0,64	2,18	0,98	1,62	0,78	1,86	1,48
2	32,28	30,84	2,64	0,78	1,12	0,64	2,18	1,00	1,62	0,78	1,94	1,48
3	32,28	30,84	2,60	0,92	1,12	0,66	2,18	1,00	1,62	0,78	2,04	1,50
4	32,28	30,84	2,62	0,92	1,14	0,68	2,18	1,12	1,62	0,82	2,08	1,50
5	32,28	30,84	2,60	0,92	1,16	0,68	2,20	1,14	1,62	0,86	2,12	1,52
6	32,28	30,88	2,62	0,94	1,16	0,68	2,16	1,20	1,62	0,90	2,12	1,54
7	32,28	30,92	2,62	0,92	1,18	0,70	2,18	1,20	1,62	0,90	2,08	1,56
8	32,48	30,92	2,00	0,92	1 18	0,70	2,18	1,22	1,62	0,92	2,02	1,58
9	32,28	30,92	2,64	0,82	1,18	0,70	2,22	1,20	1,62	0,94	1,96	1,60
10	32,28	30,92	2,58	0,98	1,18	0,70	2,22	1,22	1,62	0,96	1,88	1,62
11	32,28	30,92	2,62	0,92	1,18	0,72	2,22	1,24	1,62	0,96	1,84	1,64
12	32,30	30,92	2,62	0,94	1,18	0,70	2,24	1,26	1,62	0,98	1,80	1,64
13	32,30	30,92	2,62	0,92	1,18	0,72	2,22	1,28	1,62	1,00	1,74	1.64
14	32,30	30,92	2,62	0,92	1,18	0,74	2,22	1,28	1,62	1,00	1,72	1,64
15	32,30	30,92	2,62	0,92	1,19	0,74	2,22	1,28	1,62	1,02	1,68	1,66
16	32,32	30,96	2,62	0,84	1,19	0,76	2,22	1,30	1,62	1,04	1,66	1,66
17	32,32	31,00	2,56	1,02	1,19	0,74	2,22	1,32	1,62	1,06	1,66	1,66
18	32,34	31,02	2,62	1,02	1,20	0,74	2,26	1,22	1,62	1,06	1,64	1,68
19	32,44	31,04	2,62	0,98	1,20	0,74	2,28	1,24	1,62	1,06	1,64	1,68
20	32,34	31,04	2,62	1,04	1,22	0,76	2,26	1,34	1,62	1,08	1,62	1,68
21	32,34	31,06	2,62	1,02	1,24	0,78	2,30	1,38	1,62	1,10	1,62	1,70
22	32,34	31,06	2,64	1,00	1,24	0,78	2,30	1,40	1,62	1,10	1,62	1,70
23	32,34	31,06	2,64	0.92	1,24	0,78	2,26	1,42	1,62	1,10	1,66	1,72
24	32,32	31,06	2,64	0,98	1,24	0,78	2,24	1,38	1,62	1,10	1,64	1,72
25	32,30	31,06	2,62	1,00	1,24	0,80	2,26	1,38	1,62	1,12	1,60	1,74
26	32,30	31,04	2,62	1.02	1,26	0,80	2,26	1,40	1,62	1,12	1,58	1,74
27	32,30	31,04	2,62	1,02	1,26	0,82	2,26	1,40	1,62	1,14	1,56	1,76
28	32,30	31,04	2,62	1,04	1,28	0,84	2,26	1,46	1,62	1,16	1,58	1,76
29	32,30	31,04	2,62	1,02	1,30	0,84	2,28	1,48	1,62	1,20	1,80	1,80
30	32,30	31,04	2,66	0,92	1,28	0,84	2,30	1,48	1,62	1,22	1,94	1,80

Potsbam, ben 28. Dez mber 1884.

Der Regierungs-Prafident.

Berbote von Bereinen ant Drudimritten Auf Grund Des Reichsgeleges gegen bie 2. gemeingefahrlichen Befrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 fürd feiner folgende Befaints machungen im Deutschen Reichs Anzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch jur Renntniß gebracht werden. Potedam, ben 27. Dezember 1884.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie
vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Reuntniß gebracht, daß das von der Schweizerischen Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landessenossenschaft, Buchdruckerei Hottingen-Zürich gedruckte Polizeibehörde hat das 2. heft der nichtperiodischen

Rlugblat: mir ber Ueberichrift: "Das Reiner ju furs f mint! Eijag jui bas Geftoblene.", enthaltend einen Penathauf mehrerer Artifel aus ber M 25 ber in Jürich erscheinenden, durch den Herrn Reichskanzler unter dem 18. Oftober 1879 ("Reichs-Anzeiger" M 242 79) verbotenen Zeitung "Der Sozialbemokrat" vom 19. Juni 1884, nach § 11 des gedachten Befeges burch ben Unterzeichneten verboten worden ift.

Berlin, den 24. November 1884. Der Königl. Polizei-Prafident. von Madai.



Druckschrift: "Borwärts! Eine Sammlung von Gebichten für bas arbeitende Bolk." Zürich. Verlag ber Bolksbuchhandlung in Hottingen. 1884. auf Grund von §§ 11 und 12 bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Leipzig, ben 16. Dezember 1884. Königl. Kreishauptmannschaft. Graf zu Münster.

Die Erm'it lang bes Ernteertrages im Jahre 1894 betreffenb.

3. Nach Beschluß bes Bundesrathes sindet auch für das Jahr 1884 eine Ermittelung des Ernteertrages statt, welche den Zweck hat, durch direkte Umfrage möglichft zuverlässige Angaben über die 1884 wirklich geerntete Menge von Bodenprodukten zu gewinnen.

Die Ermittelung wird in ber zweiten Salfte bes Monats Februar f. 3. vorgenommen. In Anbetracht der Wichtigkeit, welche diese Ermittelung hat, spreche ich die Hoffnung aus, daß eine allseitige bereitwillige Mitwirfung zur Beschaffung des Materials erfolgt, und daß insbesondere die Mitglieder der landwirthschaftslichen Bereine, angesehene Landwirthe und ansässige Ortseinwohner durch freiwillige Beihülse bei den ev. zu bildenden Schäpungssommissionen für sorgsame und punktliche Aussüllung der Erhebungssormulare Sorge tragen werden.

Poisbam, ben 27. Dezember 1884. Der Regierungs-Prafibent.

Biehfeuchen.

4. Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieb ber Landarmen- und Correctionsanstalt ju Prenzlau ift erloschen.

Potebam, ben 23. Dezember 1884. Der Regierungsprafident.

8. Die Maul- und Klauenseuche unter bem Bich bes Aderburgers Rieselad zu Bernau und bes Guts-besiters Carl hoeft zu Mariendorf im Kreise Teltow ift erloschen.

Ein toller hund ift auf ber Domaine hertefelb

im Kreife Ofthavelland getödtet worden. Potedam, den 27. Dezember 1884. Der Regierunge-Prafident.

6. Die Maul= und Klauenseuche unter dem Rind= vieh der Bauergutebesitzer Secht und Boeticher zu Buftermark im Kreise Ofthavelland ift erloschen.

Potedam, ben 30. Dezember 1884. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen · PolizeisPräsidiums zu Berlin.

Die Norbbentiche Berficherungs-Gesellichaft zu hamburg betreffenb.

1. Diesem Stude des Amteblattes ift eine Beilage, enthaltenb die Concession und das Statut der Nordsbeutschen Bersicherungs-Gesellschaft zu hamburg, beisgesügt.

gefügt. Berlin, ben 13. Dezember 1884. Der Polizei-Prafident. Bekanntmachungen der Haupt:Berwaltung der Staatsschulden und Neichs:Schulden:Berwaltung.

Musgebet einer Shuldverschreibung.

1. Herr Morig Lisser in Breslau, Alexandersftraße Nr. 21 wohnhaft, hat auf Umschreibung der Schuldverschreibung der konsolidirten 4% igen Staatsanleihe Lit. D. Nr 179809 über 500 M. (Aussertigung vom 3. Januar 1881) angetragen, weil die Rüdseite derselben mit Tinte überschüttet und von der Schuldverschreibung ein Stüd abgerissen ist. Auf der beschädigten Stelle sind noch die Vermerke:

"W. $\frac{178}{426}$ Außer Cou-

und ein Siegel (Stempel) des Königlich Preußischen Amtsgerichts Breslau erkennbar. In Gemäßheit des § 3 des Geseges vom 4. Mai 1843 (Ges. S. E. 177) wird deshalb Jeder, der an diesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgesordert, dasselbe binnen 6 Mosnaten, und spätestens am 10. März 1885 uns anzuzeigen, widrigenfalls das Papier kasstirt und dem 2c. Lisser ein ueues umlaufsfähiges ausgehändigt werden wird. Berlin, den 25. August 1884.

Hauptvermaltung ber Staatsschulben. Aufgebot einer Schuldverschreibung. Der Königliche Kreisphysitus herr Dr. Frey.

2. Der Königliche Kreisphysitus herr Dr. Freysmuth in Danzig, Pfefferstadt Str. Nr. 45, hat auf Umsschreibung ber Schuldverschreibung ber konsolidierten 4½% oigen Staatsanleihe Litr. E. No 31397 über 100 Thir. angetragen, weil ein auf der Rückeite dersselben besindlicher Außers und Inkurssegungs-Bermerk durch Durchstreichung unkenntlich gemacht worden ist. In Gemäßheit des § 3 des Gesess vom 4. Mai 1843 (Ges. S. 5. 177) wird deshalb Jeder, der an diesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, ausgesordert, dasselbe binnen 6 Monaten, und spätestens am 10. März 1885 uns anzuzeigen, widrigenfalls das Papier kasselbe ausgebändigt werden wird.

Berlin, ben 27. August 1884. Sauptverwaltung ber Staatsichulben. Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbahn-Direktion zu Berlin. Eröffnung ber Station Thiergarten für ben Lotal-Bersonenverlehr ber Berliner Stabt- und Ringbahn. 1. Am 5. Januar 1885 wird die für den Lokal-

1. Am 5. Januar 1885 wird die für den Lofals Personenverschr der Berliner Stadts und Ringbahn ersrichtete, zwischen den Stationen Bellevue und Zoologischer Garten belegene Station Thiergarten eröffnet und werden vom obigen Tage ab die auf den Lofalgleisen der Stadtbahn coursirenden Stadts und Stadtringzüge daselbst 2 Minuten später als auf der vorgelegenen Station halten.

Berlin, im Dezember 1884. Rönigl. Eifenbahn-Direktion.

Richtrag gem Lotal-Güter-Tarif.

2. Am 1. Januar 1885 tritt gum bieffeitigen Lotal-Güter-Tarif vom 1. April 1883 ein Rachtrag VI. in Kraft; berfelbe enthält neben bereits anberweit wasse

cirten Tarifanberungen auch neue kilometrische Entfernungen fur ben Berfehr ber Stationen ber im Bau begriffenen Strede Bentiden-Meferit, gultig vom Tage ber besonders befannt ju machenben Betriebseröffnung biefer Strede, sowie anderweite Entfernungen fur bie Stationen Berlin, Schles. Bahnhof und Biebhof bei Gefundbrunnen, ferner zwischen Dreeden, Friedrichftadt und Rietschen, Ausbebung ber Stations = Tariffane zwischen Berlin, Görliger und Schlesischer Bahnhof, fowie Copenia bezw. Erfner, Friedrichehagen und Rummeleburg Rangirbabnhof cinerfeits und Charlotten= brunn, Ditterebach, Gottesberg und Bufte-Giereborf andererseits, Aufhebung von Ausnahme-Frachtfagen und eine anderweitige Zusammenstellung ber in Geltung bleibenden Ausnahme-Larife, Berlangerung der Gultigfeitsbauer bes Ausnahme-Tarife D. für Steine im Berfebre mit den Stationen Freienwalde a./D., Rieberfinow und Ziegelei und endlich einen neuen Ausnahme=Fracht= fan für Braunkohlen ic. zwischen Alt-Ranft und Bich-bof bei Gesunbbrunnen-Berlin. Eremplare des Rachtrage konnen von ben Guter-Expeditionen bes biedseitigen Bezirfe und bem Ausfunftoburcau bier bezogen werben. Berlin, ben 24. Dezember 1884. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königl. Gifenbahn:

Direktion zu Erfurt.
Abend-Lofalzüge zwischen Berlin und Großelichterf.lb.

1. Bom 1. Januar f. J. ab werden die gegenswärtig zwischen Berlin und Ludwigsfelde verfehrenden Abend-Lofalzuge No 266 und 267 - Abfahrt Berlin 6.20 und Anfunft Berlin 8.3 — nur noch, wie die übrigen Lofalzüge, zwischen Berlin und Groß-Lichterfelde verkehren. Die Fahrzeiten bleiben die-selben. Ersurt, den 25. Dezember 1884.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Personal: Chronit.

Bei bem Königlichen Provinzial-Schul-Rollegium in Berlin ift ber Ranglei-Diatar Gifermann als Ranglift angestellt worben.

Dem Oberlehrer Dr. Lüttge am Gymnafium in Charlottenburg ift das Prädikat "Professor" verliehen

Dem Oberlehrer Dr. Raebje am Andreas-Realgymnafium in Berlin ift bas Prabifat "Professor" verlieben morben.

Dem Dberlebrer Dr. Baul Schollbach an bem Kalf-Realgymnasium in Berlin ift bas Präbifat "Profeffor" verlichen worden.

Der orbentliche Lehrer Dr. Gerftenberg ift am Andread-Realgymnafium ju Berlin jum Oberlehrer beförbert worben.

Bafant find refp. werben die 4. Lehrerftelle zu

Caputh, Inspektion Potsbam I., Königlichen Patronate; bie Lebrerfielle zu Schönhagen, Inspektion Boffen; bie Lehrerfielle gu Charlottenfelbe, Inspettion Baruth, Privat-Patronate. Wiederbefest ift: bie Lehrerfielle gu Clieftow, Inspettion Boffen.

> Bermischte Nachrichten. Gubrung bee Sandele-Regiftere ac. pro 1885.

Die Eintragungen in bas Sandels- und Genoffenfcafte-Register bes unterzeichneten Amtegerichts werben im Laufe bes Jahres 1885 burch ben Dentichen Reichs= und Königl. Preußischen Staateanzeiger, Die Berliner Borfen-Zeitung, Die Boffifche Zeitung, und bie bas Benoffenschafte-Regifter betreffenben Gintragungen außer= dem noch durch den Deffentlichen Anzeiger des Regierunge-Amteblattes ju Potedam befannt gemacht werben. Das Sanbeles und Genoffenschafte-Register wird bei und geführt fur ben bieffeitigen Begirt, fowie fur bie Begirte ber Königlichen Amtegerichte ju Copenia, Mittenwalbe, Rirborf, Konige-Bufterhaufen und Boffen. Die auf bie genannten Register sich beziehenben Geichafte werben im Jahre 1885 von bem Amterichter v. Wolf unter Mitwirfung tes Amtegerichtssecretairs Beidert bearbeitet. Melbungen merben an jebem Mittwoch und Sonnabend Vormittags von 11—1 Uhr in dem Gerichtegebäude hierselft, Zimmerstraße 25, entgegen genomen. Berlin, den 1. Dezember 1884. Königl. Amtsgericht II. Abteilung VIII.

Diejenigen Geschäfte, welche bie Führung bes Danbels-, Genoffenschafte-, Beichen- und Mufter-Regiftere betreffen, werden im Jahre 1885 von bem Umtegerichterath Dila bearbeitet werden, und zwar bie Bandels= und Benoffenfchafte-Regifter=Sachen unter Mitmirfung bes Amtegerichtsfecretairs Fanner, bie Beiden- und Mufter-Register-Sachen unter Mitwirfung bes Kanglei-Direftors Pfauth. Die Befanntmachungen in Sandels- und Genoffenschafts-Register-Sachen erfolgen burch ben Deutschen Reiche= und Ronigl. Preu-Bifchen Staats Unzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bie Boffiiche Zeitung und die Rational-Zeitung, biejenigen Gintragungen aber, welche Afrien-Befellichaften oter Kommandit-Gefellichaften auf Aftien betreffen, außerbem burch bie Bant- und Sanbels-Beitung und bie Reue Borfen-Beitung, bagegen bie Befanntmadungen in Beichen= und Mufter=Register=Sachen nur burch ben Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staates Unzeiger. Die Beichafteranme befinden fich in ber Reuen Friedrichstraße Dr. 13, wofelbft Anmelbungen jum Sandels- und Genoffenschafts-Register im Zimmer Rr. 69, Anmelbungen jum Zeichen- und Mufter-Re-gifter im Zimmer Rr. 135 entgegen genommen werben. Berlin, ben 22. Dezember 1884. Königl. Amtsgericht 1. Abtheilung 56.

(Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Concession und bas Statut ber Norddrutichen Bersicherungs-Gesellichaft zu hamburg, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen jur eine einfraltige Drindzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. W. Dayn'ichen Erben (G. Dayn, Sof. Buchbruder).



1

Extra : Beilage

jum Iften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berkin.

Den 2. Januar 1885.

Conceffion gum Geschäftebetriebe in Bieugen fur bie Morbbeuische Berficherunge:Gefellichaft zu Samburg.

Der Nortbeutschen Verficherungs : Gesellschaft zu hamburg wird auf Grund bes vorgelegten Statuts bie Concession jum Geschäftsbetriebe in Preußen unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1) Jebe Beranderung des Gefellichafte-Statuts ifi anzuzeigen und bei Berluft der ertheilten Concession ber Genehmigung bes Miniftere für Sandel und Gemerbe

gu unterbreiten.

2) Die Concession, bas Statut und etwaige Aenderungen bes letteren find in ben Amteblattern und sonftigen amtlichen Publifationsorganen berjenigen Begirte, in welchen die Gesellschaft burch Agenten Geicafte betreiben will, auf Roften ber Gefellichaft gu veröffentlichen.

3) Alle Berträge mit Preußischen Staatsangehörigen find am Wohnorte eines der in Preußen bestellten

Agenten abzuschließen.

Die gegenwärtige Concession fann gu jeber Beit und ohne daß es ber Angabe von Grunden bedarf, lediglich nach bem Ermeffen bes Miniftere fur Sandel und Gewerbe gurudgenommen und für erloichen erflart merben.

Uebrigens ift burch biefe Conceffion bie Befugniß jum Erwerbe von Grunbftuden in Preugen nicht ertheilt, vielmehr bedarf ce dazu in jedem einzelnen Falle ber besonders nachzusuchenben minifteriellen Genehmigung. Berlin, den 7. November 1884.

> (L. S.) Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe. Im Auftrage: gez. Wendt.

Mevidirtes Statut Der

Nordbeutschen Berficherungs: Gesellschaft.

I. Firma, Aweck und Capital der Gefellschaft.

§ 1. Die unter der Kirma:

"Norddeutsche Berficherungs:Gesellschaft" bestehende Aftien-Gefellichaft bezwedt die Berficherung gegen jede Art der See-, Fluß-, Revier-, Safen- und Candtransportgefahr in Samburg und an anderen europäischen Plagen.

Namen lautende Aftien, eine febe jum Belaufe von Bco. M. 3000 bezw. Mart 4500.

Bon biesem Capital find 500 Lit. A. Aftien mit Bco. M. 1 500 000 = Mart 2 250 000 ausgegeben und 20 % barauf eingezahlt, welcher Einschuß nach § 3 bes Statute vom 1. Mai 1857 bis ultimo 1886 mit 4 % p. a. zu verzinsen ift.

Der Auffichterath beschließt über bie Ausgabe ber weiteren Aftien - Lit. B. - bis gu 500 Stud, auf welche gleichfalls junachft 20 % einzugahlen finb, unter Feststellung der näheren Ausgabe=Bedingungen. Gine Berginfung biefer neu auszugebenden - Lit. B. Aftien findet entsprechend ber Borfdrift bes Sanbels-gesethuches nicht flatt. Fur febe Aftie zeichnet ber Eigenthumer eine Obligation, burch welche er fich gu weiteren Gingahlungen laut § 4 verpflichtet.

Ueber die geleisteten Einzahlungen wird auf ber

Aftie quittirt.

Bei jeder Emission von neuen Aftien sind bie fe-weiligen Aftionaire berechtigt, nach Berhaltniß ihres Aftienbesiges bie neu ju emittirenben Aftien al pari ju übernehmen. Die von den Aftionairen nicht übernommenen Aftien find vom Auffichterathe freibanbig, jedoch nicht unter dem Nominalwerth, zu begeben. Ein etwaiger Gewinn auf folche Aftien fommt bem Re-fervefonds ber Gefellichaft zu Gute. Das Bezugerecht ber Aftionaire erlischt, soweit es nicht vorfommenben= falls binnen einer vom Auffichterath auf minbeftens vierzehn Tage zu bestimmenben Frift, unter Leiftung ber im einzelnen Fall vom Auffichterath feftzuftellenben Einzahlungen in Anfpruch genommen wirb.

§ 4. Etwaige weitere Einschuffe find zu leiften, sobald solche vom Aufsichtsrath burch öffentliche Befannts machung (§ 27), sowie burch Zustellung mittelft eingeschriebenen Briefes werben eingefordert werden. Die vom Aufsichtsrath festauschenbe Einzahlungsfrift soll mindestens einen Monat betragen. Eine Compensation

mit Gegenforderung ift unjulaffig.

Die Aftionaire unterwerfen fich hinfichtlich ber Erfüllung biefer Berbinblichfeit ber Gerichtsbarfeit ber

Samburgifden Gerichte und Inftangen.

§ 5. Die Aftien lauten auf Ramen. tragungen berfelben von einem Eigenthumer auf ben andern tonnen nur mit Buftimmung bes Auffichteraths geschehen. Derfelbe ift berechtigt, seine Buftimmung ohne An-

gabe von Grunden zu verweigern.

\$ 2. Domicil ber Gesellschaft ist Hamburg.
\$ 3. Das Capital ber Gesellschaft soll aus bie Aftic auf einen andern Eigenthumer übertragen, so Mark 4 500 000 besiehen, vertheilt über 1000 auf ift dadurch ber frühere Eigenthumer seiner Berbindlichkeit

jur Leiftung weiterer Gingablungen - vorbehaltlich | burch Mehrheitebeschluß ter General = Berfammlung jedoch der gefetlich vorgeschriebenen subsidiaren Saftbar-Teit auf ein Jahr, vom Lage ber lebertragung gerechnet befreit. Die Uebertragung geschicht durch Umschreibung ber Aftien.

- \$ 6. Wenn ein Aftionair feine Bablungen einftellt, bezw. zahlungsunfähig geworden ift, bevor bie Aftic voll eingezahlt worben, so ift ber Aufsichterath berechtigt, falls nicht binnen 14 Tagen nach bem Tage ber Bahlungseinstellung die Aftic ober Aftien auf eine von § 12. Der Borftand ber Gesellschaft ihm genehmigte Person übertragen werben, bieselben bem Direttor, bezw. bessen Stellvertretern. ohne Weiteres für bessen Rechnung öffentlich zu ver- Als Direttor fungirt zunächst H faufen. Wegen ihr juftanbiger Forberungen bat bie Gefellicaft - unbeschabet ihrer weiteren Gerechtsame ein Retentions= und Compensationerecht an dem Werth ber Aftien.
- **§** 7. Stirbt ein Aftionair bevor bie Aftic voll eingezahlt worden, jo haben bie Erben befielben binnen feche Monaten nach bem Tobestage bie Uebertragung ber Aftien auf eine von bem Aufsichtsrath genehmigte Perfon zu bewirken, widrigenfalls der Auffichterath berechtigt ift, mit ben Aftien, wie in § 6 angegeben, ju verfahren.
- \$ 8. Wenn auf beffalls ergebende Aufforderung bes Auffichterathe in ben in SS 6 und 7 bezeichneten Kallen, die betreffenden Aftien nicht innerhalb 14 Tagen von den Inhabern ausgeliefert werden, so ist ber Auffichterath berechtigt, Dieselben burch öffentliche Befanntmachung ju anulliren und an beren Stelle neue Aftien unter benfelben Rummern auszugeben. Berlorene Aftien find durch ein gerichtliches Proflam zu mortifiziren. Erft nach Beendigung des Proflam-Verfahrens werden bem Eigenthumer — auf feine Koften — neue Aftien ausgefertigt.

s 9. Die Dauer ber Gesellschaft ift bis ultimo 1886 feftgeftellt.

Durch Beschluß ber General-Bersammlung wirb bestimmt, ob und eventuell wie lange bie Gesellschaft prolongirt werben foll. (§ 25.)

\$ 10. Gine Liquidation ber Gesellschaft vor Ablauf ber festgesegten Dauer tritt ein:

sobald die Jahresbilanz nach Absorbirung sämmtlicher Referven einen Berluft von 40 % bes ge= zeichneten Aftien-Capitals ergiebt;

2) auf Antrag bes Auffichterathe burch Beichluß ber General-Berfammlung, wenn der Aufsichterath in Folge erheblicher Capital-Berlufte zu folchem Untrage Anlaß findet.

Der Auffichterath ift verpflichtet, ber nachften orbentlichen General-Berfammlung die Liquidationsfrage au ftellen, wenn bie Jahresbilang einen Berluft von 20 % bes gezeichneten Aftien-Rapitals ausweift, nach Abforbirung fammtlicher Referven.

Wenn die Stelle des Direftors erledigt wird, hat eine außerordentliche General-Berfammlung barüber gu beschließen, ob bie Gesellschaft in Liquidation treten foll ober nicht.

weber aufgeboben noch abgeandert werben.

II. Organisation und Berwaltung der Gefellschaft.

§ 11. Organe ber Gesellchaft finb:

ber Borftanb,

der Aufsichtsrath,

bie Beneral-Berfammlurg.

1) Borfiand.

§ 12. Der Borftand ber Befellichaft befteht aus

Als Direftor fungirt gunachft herr Arthur Dunder.

Es bleibt bem Beichlusse bec Auffichterathe vorbehalten, außerbem einen ober mehrere Stellvertreter ju ernennen und beren Unftellungebedingungen festjufegen.

Bird die Stelle des Direftore erledigt, fo ermablt bei Fortsegung ber Gesellschaft bie General-Berfamm= lung (f. § 10) beffen nachfolger auf Borichlag bes Auffichterathe.

Die Legitimation bes neuerwählten Directors bezw. ber fiellvertretenben Directoren wird burch bas Protofoll ber General Berjammlung, bezw. burch einen notariell beglaubigten Auszug aus dem Protofoll bes Auffichterathe befchafft.

§ 13. Der Direfter zeichnet für bie Gefellichaft burch hingufügung seiner Untersarift gu ber Firma berfelben, beogleichen ber od r bie ftellveetretenden Directoren, je nach beren Unftellunge-Bedingungen, einzeln ober gemeinsam.

§ 14. Der Borftand organisirt und führt bas Geschäft ber Gesellichaft. Inebesondere folieft er Bersicherungsvertrage und Rudversicherungsvertrage ab, ernennt nach eingeholter Genehmigung bes Auffichterathe Agenten ber Gefellichaft, regulirt bie Schaben, faffirt bie Pramien ein, belegt bie Gelber und beschafft bie Unftellung eventuell bie Entlaffung ber Beamten und Agenten. Er vertritt die Gesellichaft vor allen Behörben und Berichten, insbesondere vor bem Sypothefenbureau.

§ 15. Der Direftor und beffen Stellvertreter burfen feine Berficherungogeschäfte für eigene Rechnung machen und find ber Gefellscaft gegenüber verpflichtet, fich ber vom Auffichterath ihnen ertheilten Inftruction gemäß zu verhalten.

Die Remuncration (Gehalt und Tantieme) bes Direftors wird burch Bertrag zwischen ibm und bem Auffichterath geregelt.
2) Auffichterath.

§ 16. Der Auffichterath besteht aus funf von ber General-Versammlung aus der Zahl ber Aftionaire ju erwählenden Mitgliedern. Die Wahl erfolgt bas erfte Mal auf die Dauer eines Jahres.

In der Folge scheidet alljährlich ein Mitglied aus. Die Reihenfolge bes Ausscheidens bestimmt bas

Loos. Ausscheibende find wieder mablbar.

Scheibet ein Mitglied vor Ablauf ber Amtsbauer aus, fo ift fur ben Reft biefer Umtebauer von ben Die Beftimmungen biefes Paragraphen fonnen Berbleibenden bemnachft ein neues Mitglied aus ber



Bahl ber Aftionaire zu ermählen, vorbehaltlich ber Beftätigung einer solchen Bahl burch bie nächste General= tiver Majorität. Verfammlung.

Der Auffichterath bat alle geleglich nor-§ 17. mirten Rechte und Pflichten; ihm liegt bie Dberaufficht über die Geschäftsleitung ob; er ernennt und entläßt eventuell ben ober bie Liquidatoren.

§ 18. Dem Auffichterath liegt ob, die jährliche Abrechnung und Bilanz nach ben Borlagen bes Direktors und nach geschener Prufung berfelben burch bie Reche nungerevisoren feftzuftellen.

Er erftattet ber General-Berfamminng Bericht über

ben Bang und die Ergebniffe bes Beschäfts.

§ 19. Bur Gultigfeit ber Beschluffe bes Auffichtsraths ift bie Bustimmung mindeftens breier Mitglieder erforderlich. In den Sigungen des Auffichterathe ift ein Prototoll ju führen. — Bon mehreren Mitgliedern einer Firma fann jur Zeit nur Einer functioniren.

Um Uebrigen bleibt die Feststellung ber Geschäfts= ordnung und ber inneren Organisation des Aufsichts-

· rathe bemfelben überlaffen.

§ 20. Die Bucher, Caffen und Belege ber Gefellichaft werden burch zwei alljährlich von ber General-Berfammlung aus einem vom Auffichtsrath vorzulegenden Bahlauffage zu ermählende, vorzugeweise ber Bahl ber Buchererperten zu entnehmende faufmannische Revisoren controllirt. Dieselben werben aus ber Casse ber Ge= fellichaft nach Ermeffen bes Auffichtsraths bonorirt.

3) General-Berfammlung.

\$ 21. Die General-Bersammlung wird von bem Borftande oder von dem Auffichterath berufen. Der Lettere hat Ort und Zeit ber Bersammlung mindeftens 14 Tage und die Tages-Ordnung mindeftens 8 Tage vorher öffentlich anzuzeigen (§ 27). Bei ber jährlichen ordentlichen General-Bersammlung ift die Jahresabrechnung sowie ber Sahresbericht 8 Tage vorher ben Aftionairen zuzusenben.

\$ 22. Allfährlich, vor Ablauf bes Monats Juni, findet eine ordentliche General-Berfammlung fatt.

Der Aufsichtsrath kann jederzeit eine außerordents liche General-Berfammlung einberufen; er ift ju folder Berufung verpflichtet, sobald ein oder mehrere Aftionaire, welche gusammen ben zwanzigsten Theil bes emit-tirten Afticn-Capitale befigen, folches verlangen. Der ordentlichen, wie ber außerorbentlichen General-Bersammlung kann seder Actionair beiwohnen, sich dabei auch unter Ertheilung ichriftlicher Bollmacht vertreten laffen.

Jebe Actie gemahrt bem Inhaber eine Stimme.

\$ 23. In der General-Bersammlung führt der Borfigende des Auffichterathe ober in beffen Berbinderung fein Stellvertreter ober ein anderes Mitglied bes Aufsichtsraths ben Borfig.

Die General-Bersammlung faßt ihre Beschluffe mit abfoluter Stimmenmehrheit ber abgegebenen Stimmen, soweit nicht bas Statut ein anderes bestimmt (§ 25).

Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bes Borfigenben.

Alle Wahlen erfolgen burch Stimmzettel mit rela-

Bei Wahlen entscheibet bas Loos im Fall ber Stimmengleichheit.

In ber General-Bersammlung führt ein öffent-

licher Notar bas Protofoll. § 24. Auf bie Tages Drbnung ber General= Berfammlung find außer bem Gefcaftsbericht, ben flatutenmäßigen Bablen und ben Antragen bes Auffichtes raths alle Antrage zu bringen, welche von einem ober mehreren im Besit bes zwanzigften Theils bes emittirten Actien-Capitale befindlichen Actionairen fo rechtzeitig bei bem Auffichterath angemeldet werden, daß biefer fie bei ber Einberufung ber General-Bersammlung (§ 21) als Gegenstand ber Tages-Ordnung befannt machen fann.

Gegenstände, welche nicht auf der Tages-Drbnung fteben, fonnen nicht gur Beichluffassung gelangen, ben Antrag auf Berufung einer außerorbentlichen Generals

Berfammlung ausgenommen.

Benn fammtliche Actionaire in ber General-Bersammlung vertreten find und es einstimmig gutheißen, daß von ben Borschriften ber §§ 21 und 24 für ihre Berufung ober in Betreff ber Gegenstände ber Berathung und Beichluffaffung abgewichen worden und abgewichen werbe, fo hat co babei fein Bewenben.

\$ 25. Der Befdluffaffung ber General-Berfamm-

lung vorbehalten find:

1) Die Bahlen ber Mitglieder des Aufsichterathe und ber Revisoren, sowie eventuell

Die Erledigung etwaiger Monituren ber letteren.

Die Prolongation ber Gesellichaft (§ 9).

Abanderung der Statuten.

Die Bermehrung bes Action: Capitals über bie Summe von M. 4,500,000 hinaus.

Erweiterung bes Gesellschaftszwecks auf andere als bie in § 1 verzeichneten Geschäfte.

Auflösung ber Gesellschaft.

8) Die Uebertragung bes Bermogens und ber Schulben ber Gesellschaft an eine andere Gesellschaft und bie Bereinigung ber Gefellichaft mit einer andern. Die unter 5 bis 8 erwähnten Befchluffe konnen

nur in einer zu biefem 3wede besonders ausgeschriebenen General-Bersammlung, nur auf Antrag bes Aufsichte-rathe, ober auf Antrag von Actionairen, welche im Befige von minbefiens einem Drittheil bes emittirten Actien-Capitale find und nur bei Anwesenheit von Actionairen, welche minbestens brei Biertel bes emittirten Actien-Capitale vertreten, mit einer Majorität von zwei Drittel ber abgegebenen Stimmen gefaßt werben. Ift jedoch eine ju foldem 3mede angesette General-Bersammlung beschluftunfabig, weil weniger als brei Biertel bes emittirten Actien-Capitals in ihr vertreten find, fo fonnen bie Anwesenden mit einfacher Majorität beschließen, daß zu demselben 3wede eine neue General-Bersammlung berufen werbe, welche früheftens vier Bochen nach ber erften stattzusinden bat. Diese zweite Berfammlung tann ohne Rudficht auf bie Babl ber

vertretenen Aftien mit zwei Drittel Majoritat ber ab- Entnahmen aus bemfelben, ift berfelbe balbthunlichft gegebenen Stimmen bie sub 5 bis 8 ermannten Beschlusse fassen.

III. Bilang und Gewinn:Bertheilung.

\$ 26. Die Jahredrechnung wird mit bem 31. De= gember jeben Jahres abgeschloffen. Die Bilang wird nach ben gefentichen und im Berficherungefach üblichen Grunbfagen vom Auffichterath — nach erfolgter Grundfagen vom Aufsichterath — nach erfolgter Prüfung burch bie Revisoren — feftgeftellt und ber General-Bersammlung vorgelegt.

Der dieselbe genehmigende Beschluß ber General-Berfammlung enthalt jugleich bie Entlaftung ber Be-

theiligten.

Mit bem nach ber Bilang fich ergebenben Gefcafts gewinn wird nach Absegung eines, vom Auffichterath auf Borichlag bes Direftore ju bestimmenden Betrages ale Referve für Schaben und laufendes Rifito, fowie nach Abzug ber, bem Direftor fontraftlich gufommenben Tantieme wie folgt verfahren: Die Aftionaire erhalten vorgangig 4 % auf bas von ihnen eingezahlte Rapital, soweit bie Lit. A. Aftien bieselben nicht ichon nach § 3 erhalten haben.

Bon bem bann verbleibenben Salbo werben 25 % gur Bilbung eines Rapital-Refervefonds verwandt, von ben übrigen 75 % erhalt ber Auffichterath eine Lantième von 10 %, unter Berücksichtigung ber einschlägigen Beftimmungen bes Sandelsgesegbuches, ber Reft wird unter bie Aftionaire pro rata ihres Aftienbesiges vertheilt.

Sat der Rapital-Reservesonds die Bobe des ein= gezahlten Aftien-Rapitale erreicht, fo fällt die Ber-wendung von 25 % bee Gewinnes, wie vorstehend fort.

Der Rapital=Reservesonds bient nach Absorbirung ber Referven fur Schaben und laufenbes Rififo gur Dedung eines etwaigen Ausfalles. — Bei etwaigen auf bem Firmen-Bureau einzureichen.

burch Bermendung von 25 % bes Jahresgewinnes, wie oben, wieder ju fompletiren. Der Rapital-Refervefonds ist zinstragend zu belegen und abgesondert zu verwalten. Die Erträgnisse besselben fliegen in bie Raffe ber Befellicaft.

\$ 27. Die von ber Gesclichaft ausgehenden Befanntmachungen erfolgen in ber Form von Zeitungs-Inferaten, welche von bem Direftor, bie vom Auffichterath ausgehenden Befanntmachungen, in ber Form von Zeitungs-Inferaten, welche von einem Mitglied bes Aussichtsraths unterzeichnet werden.

Die Befanntmachungen find in ben "Samburger Rachrichten" und ber "Samburger Börsenhalle", in jedem Blatte mindeftens zwei Mal zu veröffentlichen und gelten bann als öffentliche Befanntmachungen im Sinne bes Befeges und biefer Statuten.

Es bleibt bem Auffichterath vorbehalten an Stelle ber vorgenannten Blatter eventuell ein ober mehrere andere Blatter für bie vorgenannten Befanntmachungen ju bestimmen. In foldem Falle ift bie Abanderung in einem ber bieberigen Blatter befannt ju machen.

IV. Tranfitorische Bestimmungen.

\$ 28. Der Auffichterath ift ermächtigt, alle Bufage und Aenderungen biefer Statuten mit bindender Birfung für die Aftionaire festzuseten, welche jum 3mede ber Eintragung ber Gesculchaft in bas Firmen-Register erforderlich erscheinen möchten.

Bur Beurkundung folder Abanderungen genügt ein von zwei Mitgliebern bes Auffichterathe unterzeichneter Auszug aus bem Protofoll bes Auffichteraths.

Der Borftand ift beauftragt, die revibirten Statuten



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 2.

ab offen liegen wirb.

Den 9. Januar

1885.

Befanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Die Eröffnung ber beiben Sauser bes Lanbtages betreffenb.

3. Mit Bezug auf die Allerhöchste Berordnung vom 3. b. M., durch welche die beiben Häuser bes Landstages der Monarchie, das herrenhaus und das haus der Abgeordneten, auf den 15. d. M. in die Hauptsund Residenzstadt Berlin zusammenberusen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssstung in dem Büreau des herrenhauses und in dem Büreau des hauses der Abgeordneten am 14. d. M. in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 15. d. M. in den Morgenstunden von 8 Uhr

In biefen Bureaus werben auch die Legitimationsfarten zu der Eröffnungsfigung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werben.

Berlin, ben 4. Januar 1885.

Der Minifter des Innern. v. Puttfamer.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungs:Präfidenten

Berloofung von Pferben zc. in Stettin.

7. Der herr Minister des Innern hat dem Comité des Pferdemarktes zu Stettin unterm 21. Dezember v. J. die Erlaubniß ertheilt in Berbindung mit dem am 16., 17. und 18. Mai 1885 baselbst statissindenden Pferdemarkte eine öffentliche Berloosung von Equipagen, Pferden, Fahr= und Reitrequisiten zu veranstalten und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie abzuseten.

Potsbam und Berlin, den 2. Januar 1885.

Potebam und Berlin, ben 2. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizci-Prafibent.

Arguei=Lare für 1885.

8. Unter Berudsichtigung ber in ben Einkaufspreisen mehrerer Droguen und Chemikalien eingetretenen Beranberungen und ber hierburch nothwendig gewordenen Aenderung in den Tarpreisen der betreffenden Arzneismittel habe ich eine Repision ber Arzneis angeordnet

und hiernach eine neue Auflage berfelben ausarbeiten laffen.

Die bemgemäß abgeänderte Tare tritt mit dem 1. Januar 1885 in Kraft und enthält wiederum im Anhange Vorschriften zur Bereitung einer Anzahl gebräuchlicher in die Pharmacopoea Germanica nicht aufgenommener Arzneimittel, wie solche bei der Festsetzung der für diese Arzneimittel ausgeworfenen Preise maßgebend gewesen sind.

Berlin, ben 13. Dezember 1884.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichtes u. Medicinal-Angelegenheiten. In Bertretung: Lucanus.

Borstehende Bekanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Arznei-Tare in der R. Gaertner'schen Berlagdbuchhandlung (hermann hepfelder) in Berlin erschienen und in allen inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1 M. 20 Pf. zu beziehen ift.

Potsbam und Berlin, den 30. Dezember 1884. Der Königl. Der Königl. Regierungs-Präsident. Polizei-Präsident.

Ausübung ber Gifcherei mabrend ber Frubjahreichonzeit.

9. Auf Grund ber burch § 7 der Allerhöchsten Berordnung vom 2. Rovember 1877 ertheilten Ermächtigung
zur ausnahmsweisen Gestattung des Fischsanges während
ber Frühjahrsschonzeit werden auch im kommenden Jahre
die dieserhalb gestellten Anträge, soweit das öffentliche
Interesse an der Erhaltung des Fischbestandes es geflattet. Berückschiqung sinden.

ftattet, Berückschigung finden.
Die bezüglichen Gesuche find bei berjenigen Ortspolizci-Behörde (ftadtischen Polizei-Berwaltung, bezw.
Amtsvorsteher) anzubringen, in deren Bezirf das Gewässer liegt, welches besischt werden soll.

Bon ber Ortspolizeibehörde find bie Antrage an bas zuftandige Candrathsamt Behufs Aufftellung einer Gesammt-Nachweisung einzureichen.

Die hier etwa bireft eingehenden Gesuche werben ben Antragstellern portopslichtig jurudgesandt werben.

Die Gesuche mussen außer ber Angabe des Standes, Bor- und Zunamens und Wohnortes des Antragstellers auch barüber Auskunft enthalten, in welchem Gemässer der Fischfang betrieben werden soll, und ob Antragsteller "Fischereiberechtigter" ober "Fischereipächter" ift. Den Fischereipächtern kann die Erlaubnis und bem

Aenderung in den Taxpreisen der betreffenden Arzneis Den Fischereipachtern kann die Erlaubnis wur bond mittel habe ich eine Revision der Arzneis-Taxe angeordnet ertheilt werden, wenn der Berpächen hiere In

Befuche beigefügt werben.

Potsbam, ben 30. Dezember 1884.

Der Regierungeprafibent.

Schiffahrtefperre.

15. Februar 1885 gesperrt. Potebam, ben 31. Dezember 1884.

Der Regierungs-Prafibent.

Biehseuchen.

Ein Pferd bes Sandelsmannes Carl Dier= berg ju Rirdorf ift als ropverbachtig erfannt und getöbtet worden

Potodam, ben 27. Dezember 1884.

Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Die Konigliche Regierung tenachrichinge ich, bag bes Raifers und Koniges Majeftat mittelft Allerbochfter Rabineto-Drore vom 10. b. DR. ju genchmigen geruht haben, day fortan den Bermaltern der Ronig= lichen Areiefaffen in ben öftlichen Provinzen ber Monarchie und ben Bermaltern ber Königlichen Steuerfaffen in ben Provingen Schleswig-Solpein, Sannover, Beftfalen, Deffen-Raffau und Rheinland ber Amtecharacter: "Königlicher Rentmeifter" beigelegt werbe.

Berlin, ben 19. Dezember 1884. Der Finang-Minifter. Scholg.

Borftebenber Erlag bes herrn Finangminifters wird hiermit befannt gemacht. Potebam, ben 29. Dezember 1884.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften. Turnlehrerinnen-Ausbilbung.

Machfichende

Befanntmadung und Beftimmungen:

Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird im Jahre 1885 ein breimonatlicher Rurfus in ber Roniglichen Turnlehrer=Bilbungsanftalt ju Berlin abgehalten werden und ift Termin jur Eröffnung besselben auf Wittwoch den 8. April f. 3. anberaumt worden.

Die Anmelbung muß spätestens bis zum 20. Februar t. 3. bei mir erfolgen, und zwar seitens ber in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen burch bie vorgesette Dienstbehörde, seitens ber anbern unmittelbar.

Fur bie Unmelbung und bie Aufnahme find bie nachstehenden Bestimmungen vom 24. November b. 3. maßgebenb. Bejondere Aberude biefer Bestimmungen werden auf Antrag die Roniglicen Provinzial-Schulfollegien und Regierungen (in der Proving Sannover bie Roniglichen Konfistorien) mittheilen.

Berlin, ben 16. Dezember 1884.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten. gez. von Gogler.

fimmung giebt. Diefe muß ichriftlich ertheilt und bem Beftimmungen, betreffent bie Aufnahme in bie an ber Koniglichen Turnlehrer-Bilbungs= anstalt zu Berlin abzuhaltenben '"Rurfe gur Ausbildung von Turnlehrerinnen.

1) Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird in Die Spandauer Schleuse wird vom 1. bis ber Koniglichen Turnlebrer-Bildungsanstalt ju Berlin alljährlich (in der Regel von Anfang April bis Ende Juni) ein breimonatlicher Kurfus abgehalten.

2) Bur Theilnahme geeignet find an erfter Stelle Bewerberinnen, welche bie Prutung als wiffenschafliche Lehrerinnen bezw. als Bandarbeite- ober Zeichenlehre-

rinnen abgelegt haben.

3) Andere Bewerberinnen fonnen, soweit es bie Berhaltniffe ber Anftalt gestatten, ebenfalls aufgenommen werden, wenn sie eine genügende Schulbildung nachweisen.

4) Dit ber Unmelbung find einzureichen:

1) ein auf besonderen Begen ju fdreibender furger Leb nelauf, in meldem auch anguführen ift, ob Bemerberin bereite turnerifche Fertigfeit befist;

2) ein Beugniß über normalen Gefnntheiteguftanb, welches von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Urste ausgestellt werben muß;

3) feitens ber miffenschaftlichen und ber technischen Lebrerinnen:

a. bas Befähigungezeugniß,

b. ein Zeugniß über bie bisherige amtliche Birffamfeit, in Ermangelung eines folden ein Führungezeugniß; 4) feitens ber anderen Bewerberinnen:

a. ein Nachweis über die erlangte Schulbilbung,

b. ein Führungszeugniß,

c. ein Geburisschein ober anderweiter Rachmeis, bag Bewerberin bas 18. Lebensjahr vor bem Schlusse bes Kursus (gegen Ende Juni) vollendet haben merbe.

5) Die für bie Aufnahme geeignet befundenen Uspirantinnen merben bei ihrer Aufnahme eventl. einer aratlichen Untersuchung unterworfen, von beren Ergebniffe Die ichliefliche Enticheibung abbangt.

6) Bewerberinnen über 35 Jahre fonnen nur aus-

nahmsweise zugelaffen werben.

7) Der Unterricht in ber Anftalt ift unenegeltlich. Die burch ben Aufenthalt in Berlin zc. entftebenben Roften find von ben Theilnehmerinnen felbst aufzubringen.

In dazu geeigneten Fallen fonnen jedoch Unter-ftugungen aus Centralfonds gemahrt werben, indes le-Diglich für ben Unterhalt bier, mabrend Beibulfen au ben Roften ber Ber- und Rudreife, ber Bertretung im Umte ic. nicht bewilligt werben.

Die bier gewährten Unterflügungen werben erft am

Ende jedes Monats gezahlt.

8) Eine Kursiftin braucht ju ihrem Unterhalte bier-felbst — namentlich mit Rudficht auf bas gefteigerte Bedurfniß einer fraftigen Rahrung — etwa 90 Marf monatlic.

11m fogleich bei ber Entschließung über bie Aufnabme einen guverläffigen lleberblid über bie aus Cen. tralfonds zu gemährenden Unterftügungen gewinnen



konnen, muß jebe Bewerberin bei ber Anmelbung nach forgfältiger Prufung ihrer Berhaltniffe bestimmt nach-weisen und bezw. amtlich beglaubigen laffen, daß ihr für ihren Unterhalt bier ber ermahnte Betrag gur Ber-Bewerberin hat bemnach anzugeben, wie viel ihr mahrend ihres hiefigen Aufenthaltes von bem Gintommen rend ihres hiefigen Aufenthalics von bem Einkommen Berlin, Breslau, Bromberg, Elberfeld, Erfurt, Sanihrer Stelle verbleibt, ob und welche Unterstützungen ihr nover, Koln (links- und rechterheinisch) und Magbeburg, aus der Schulfasse ober sonft gemahrt werden und wie viel fie aus eigenen Mitteln aufbringen fann.

Unterflugungegefuche, welche mohrend bes Rurfus an bas Minifterium gerichtet werden, fonnen nur bann eine Berudfichtigung erfahren, wenn in Folge unvor-bergefebener Zwischenfalle bas Bedurfnig einer außer-

orbentlichen Beihülfe eingetreten ift.

9) Eine besondere Turnfleidung wird nicht ver- langt, nur durfen bie Kleidungeftude die freie Bewegung bes Korpers, befonders ber Arme, nicht bemmen. Das Kleid muß die Fuße frei lassen; die Absage an ben Leberschuben muffen breit und burfen, außen gemeffen nicht über 11/2 Centimeter boch fein.

Berlin, ben 24. November 1884.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Ungelegenheiten. gez. von Goffer.

werben hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Potebam, ben 27. Dezember 1884.

Konigl. Regierung, Abtheilung für Kirchen= und Schulmefen.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafibiums ju Berlin.

Bestimmungen fur bie Inning "Bund ber Baue, Marrer= und Bimmermeifter zu Berlin" bezüglich bes Lehrlingewefens.

36 bestimme hierburch für ben Begirf ber Innung "Bunds ber Baus, Maurers und Zimmermeister zu

Berlin" (Ctabtgemeinde Berlin), baß

- 1) Streitigfeiten aus ben Lehrverhaltniffen ber im § 120a ber Reichsgewerbe-Ordnung bezeichneten Art auf Anrufen eines ber ftreitenben Theile von bem Ausschuß für bas Lehrlingswesen (§ 43 ber Statuten) und, fobalb bie genannte Innung bem Innungs-Rusicuffe ju Berlin beigetreten ift, von Diefem auch bann ju entscheiben find, wenn ber Arbeitgeber, obwohl er ein in diefer Innung vertretence Gewerbe betreibt, und selbft gur Aufnahme in Diefelbe fabig fein wurde, gleichwohl ber Innung nicht angehört und
- 2) bie von ber Innung erlassenen Borschriften über bie Regelung bes Lehrlings-Befend (§\$ 37-45 ber Statuten) auch bann binbend finb, wenn beren Lebrherr ju ben unter No 1 bezeichneten Arbeit= gebern gebort.

Diese Bestimmung tritt mit bem 1. Februar 1885 in Rraft.

Berlin, ben 28. Dezember 1884. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Berlin.

Tarif fur ben Buter-Berfehr

Der mit Giltigfeit vom 1. Oftober v. 3. gunachft fügung fieht ober welcher Beihulfe fie bagu bedarf. Jebe bis ultimo Dezember v. 3. eingeführte Tarif fur ben Berfehr von Stationen ber Gifenbahn-Direttions-Bezirfe ferner der Breslau-Freiburger, Berlin-Samburger und Braunichweigischen Gisenbahn, sowie ber fachlichen Staatsbahn nach Myslowis, Oswiecim und Oberberg transit für Guter jum Export nach Rumanien bleibt

bis auf Weiteres in Kraft. Berlin, ben 2. Januar 1885. Königl. Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Meue Tarifhefte fur ben Frangofifch:Belgifch:Deutsch-Ruffifchen Berband.

Bom 13. Januar 1885 n. St. find die biss berigen Sefte I. und II. bes Frangofifch-Belgisch=Deutsch= Ruffifden Berband-Gutertarife nebft jugeborigen Rachtragen aufgehoben und treten an beren Stelle vom gedachten Tage ab die neu herausgegebenen Tarifbefte I. und II.

Bromberg, ben 30. Dezember 1884. Konigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschuffe. Gemeinbebegirfe=Beranberung.

- Der in ber Gutsfelbmarf Cuneredorf belegene, jum Gutebezirf Baglow gehörenbe fogen. Baglower Elebuich, eingetragen im Grundbuch ber Ritterauter unter Band 1. Blatt 2 in einer Größe von 16 Beft. 25 Ar 70 □M. ift berartig getheilt, bağ ber Ritter-gutebesiger Leberecht Sugo v. Barfuß bic eine Balfte als Eigenthum behält, während die andere Sälfte in ben Besis ber Frau Rittergutsbesiger Marianne von Oppen geb. Gräfin von Igenplig auf Eunersborf übergeht. Beibe Flächen haben eine Größe von je 8 Seft. 12 Ur 85 DM. und find mit ben Pargellennummern 93/51, welche im Befig bes Rittergutebefigers von Barfuß verbleibt, und 94/51, welche in ben Befit ber Frau Rittergutobefiger von Oppen übergebt, in der Grundfleuer-Mutterrolle verzeichnet. Die contrabirenden Theile haben gemeinschaftlich ben Antrag geftellt, baß
- a. Parzelle 93/51 bei bem Communalverbande bes Ritterguts Baglow verbleibt,
- b. Parzelle 94/51 von dem Communalverbande bes Rittergutes Baplow getrennt und bem Rittergute Cuncreborf incommunalifirt wirb.

Auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeitegefetes wird biefe Begirfe-Beranderung hiermit von uns ge-

Freienwalde a./D., ben 27. Dezember 1884. Der Kreis-Ausschuß des Kreises Ober-Barnim.

Bekanntmachung des Rönigl. Rredit:Instituts für Schleften.

Den Umtaufch gefunbigter Pfandbriefe lit. B. betreffent Die Inhaber nachstehender, von dem Königl. Kredit-Institut für Schlefien ausgefertigten, auf bas Gut Zaumgarten, Kreis Breslau, lautenden 4 % Pfandbriefe lit. B. und zwar:

No 41011 à 1000 Thir.,

No 51674 und 51675 à 200 Thir., No 64415, 64423 und 64424 à 100 Thir., No 79335 und 79336 à 50 Thir.,

N 82327 à 25 Thir.

werden hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe in coursfähigem Zustande mit laufenden Zins-coupons an die Königl. Instituten-Kasse hierselbst zum Umtausch gegen andere Pfandbriefe lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Coupons verfeben einzureichen.

Sollte bie Prafentation nicht

bis zum 15. Februar 1885 erfolgen, so werden die Inhaber obiger Pfandbricfe nach § 50 der Berordnung vom 8. Juni 1835 mit threm Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgebrudte Special-Sypothet pracludirt, Die Pfandbriefe für vernichtet erflart, in unserem Register, sowie im Grundbuche geloscht und die Inhaber mit ihren Anfpruden lediglich an bie in unserem Gemahrfam befindlichen Umtausch-Pfandbriese verwiesen werden. Breslau, deu 16. August 1884.

Königl. Kredit-Inftitut für Schlesien. Personal. Chronik.

Im Kreise Angermunde ift an Stelle bes Ritter= gutspächtere Schmibt zu Gorleborf, welcher ben Bezirf verlaffen hat, ber Rittergutspächter Boffelman gu Billmereborf jum Amtevorfteber-Stellvertreter für ben Begirf XX. Gorleborf ernannt worben.

Im Rreise Prenglau find an Stelle ber aus verfciebenen Grunden wegfällig gewordenen bisherigen Potsdam nach Berlin.

Inhaber ber betreffenben Aemter: 1) ber Gutepachter Wilbrandt zu Lauenhagen jum Amisvorsteher bes Bezirfs II. Lauenhagen, 2) ber Gutspachter Peters baselbft jum Stellvertreter besselben, 3) ber Graf Bilhelm von Schlippenbach ju Schönermarf jum Amte-vorsteher bes Bezirfs XIII. Arendjee, 4) ber Abminis firator Sartmann ju Solzenborf jum Amtevorfieber-Stellvertreter für ben Bezirf XIV. Debelow und 5) ber Refervelieutenant Fifcher jun. gu Schonfelb gum Amtsvorfteher=Stellvertreter für ben Begirf XXXIII. Schonfelb ernannt worben.

Der Ratafter=Sefretair Trebe, bisber in Stettin, ift für bie Beit vom 1. Januar 1885 ab als Ratafter-Scfretair im Katafterbureau der hiefigen Roniglichen Regierung angestellt und als folder verpflichtet worben.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrstelle zu Redenthin, Diözese Prigwalf, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Göroldt am 14. Dezember 1894 zur Erledigung gefommen.

Der bei ber Roniglichen Direftion fur bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin beschäftigt gewesene Civil-Supernumerar Karftacht ift Bebufs llebertritte in bas Minifterium ber geiftlichen ze. Angelegenheiten ausgeschieben.

Personalveranderungen im Begirfe der Raiferlicen Dber-Postdireftion ju Potsbam.

Etatomaßig angestellt find: a. ale Post-fefretair: ber darafterifirte Postfefretair Gotticall in Potebam und ber Postpraftifant Seyner in Ludenwalde; h. als Poftaffistent: ber Postaffistent Micael in Dahme.

Ernannt ift: ber Pofffefretair Soulge in

Potebam jum Dber-Posibireftionesefretair.

Berliehen ift: bem Ober Postfommisarius Fipau in Potsbam ber Charafter als Rechnungsrath.

Berfest ift: ber Poffefretair Dicael von

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund	Behorbe,	Datum bes	
Lauf.	bes Ausg	ewicfenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweihungs- Beichluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgesethuche:

1	Isaaf Charlupsti, Schneibergeselle,	geboren am 17. Mai v 1829 zu Smardzew	versuchtes Münzver= brechen (5 Jahre Zucht-	Roniglich Preugische Regierung zu Pofen,	4. Dezember 1884.
		bei Sierads, Gouverne- ment Baricau, Ruf-	haus laut Erfenntnis vom 13. Dezember		
		fifch-Polen, ortsange- borig in Baricau,	1879),		
2	Josef Liessel, Schmick,	geboren am 17. Januar fo 1848 zu Georgswalbe,		Roniglich Sächfische Kreisbauptmann=	25. Oftbr. 1884.
	<i></i>	Bezirk Schludenau,	Buchthaus laut Erfennts nig vom' 19. Rovember	fcaft Baugen,	
ı			1881),	l l	l

. 92 t.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs. Beschluffes.
1	2.	3.	4.	5.	6
		b. Auf Grund bes §	362 bes Strafgeses	buchs:	
1	Gabriel Soubmann,	geboren am 24. März	Landstreichen und Betteln,	Roniglich Preußische	28. Oftbr.
	Garinergehülfe,	1865 zu Schönau, Böhmen, ebendafelbft ortsangehörig,		Canddroftei Aurich,	1884.
2	Lubwig Philipp Pein, Golbschmieb,	geboren am 22. De= gember 1845 ju Lang=	Landstreichen,	Roniglich Preußische Regierung zu Schles-	13. Oftbr. 1884.
	eotojiyanto,	nau, Kanton Bern, Schweiz, ebenbaselbst ortsangehörig,		wig,	1002,
3	Leopold Suchy, Golbarbeiter,	geboren am 24. Januar	Landfireiden, Betteln, Gebrauch falfcher Legi= timationspapiere,	Roniglich Preußische Regierung zu Min- ben,	21. Novbr. 1884.
4	Deinrich Diebrich Bofch, Regenschirmflicer,	geboren am 28. Fe- bruar 1850 zu Zwolle, Riederlande, ebenda-	Landfireichen, Betteln, grober Unfug,	Roniglich Preußische Regierung zu Duffel- borf,	
5		felbft orteangeborig,	Landstreichen und Betteln,	"	18. Novbr.
. •	Tagearbeiter,	1843 zu Boigtebach, Bezirf Böhmisch-Leipa, ortsangeh. in Johns-borf, Bezirf Gabel, Böhmen,	,	Arcishauptmann= fcaft Baugen,	1884.
6	Josef Frey, Tagner,	geboren am 12. Ros vember 1859 zu Paris, Franfreich, ebendaselbft ortsangehörig,		Raiserlicher Bezirfs: Präsident zu Mes,	21. Oftbr. 1884.
7	Johann Josef Marcal, Hutmacher,	geboren am 13. Mars 1811 zu Epinal, De- partement bes Bosges, Kranfreich.		derfelbe,	25. Novbr. 1884.
8	Arbeiterin,	geboren am 9. Februar 1839 zu Nottal, Ge- meinde Saugschlag, Be- zirk Litschau, Nieber- österreich, ortsange- boria in Saugschlag.		Regierungspräfibent zu Marienwerber,	1884.
9	Josef Dorn, Ronditor und Koch,	geboren am 12. Mary	einfacher Diebstahl und Betteln im wiederholten Rüchfall,	Königlich Preußischer Regierungsprasident zu Oppeln,	17. Novbr. 1884.
	Damm, Arbeiter,	geboren am 17. Septems ber 1839 in Bastrup auf Jutland, Danes mark,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußische Regierung zu Schled- wig,	1884.
11	David Guttmann, Rürschnergeselle,	22 Jahre, geboren und ortsangehörig in War- ichau, Russischen,	Candftreiden und Betteln,	Röniglich Preußische, Lanbbroftei Stabe,	21. Novbr. 1884.

#	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Auso	jewiesenen.	ber	welche bie Ausweisung	Ausweifungs.
			Beftrafung.	beschlossen hat.	Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12			Lantftreichen u. Gebrauch		
	Mekgergeselle,		falscher Legitimations=		188 4 .
		Duna-Szerbabely, Ko-		baden,	
		mitat Preßburg, Un-			
		garn, ortsangehörig in Duna-Szerbahely,	1		
13	Admil Bornagfy,	21. Jahre, geboren und	Betteln unter Drohungen,	bicfelbe Beborbe.	25. Ofibr.
	Glafer,	ortsangeborig zu Gco-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		1884.
		np, Gouvernement Ra=			
14	or . on	lifd, Ruffifch-Polen,	O LOUIS Y Or Y	6.7 vis m	04 00-445-4
14	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	29 Jahre, geboren in		Königlich Baperisches Bezirksamt Ebers	
	recte Schuhmann, Tagelöhner,		falfchen Ramens und Führung falfcher Legitis		1004.
	Eugerbynes,	nowig, Bezirf Pilgram,		, our	
		ebenbaselbft.	1		
15	00,000	32 Jahre, geboren und	Landftreichen, Betteln,	Königlich Bayerisches	27. Novbr.
	Braufnecht,	ortsangeh. in Schatt-	Gebrauch eines gefälfch-	Bezirfeamt Fuffen,	1884.
		bach, Bezirk St. 30:	ten Arbeitszeugniffes,		
16	Peter Bifá,	hann, Defterreich, geboren im Juni 1848	Retteln Ranhfireichen	Königlich Gachfische	27. Oftbr.
	Tagelöhner,	au Auferd. Berirf Do-	Gebrauch eines falichen	Kreisbauvimanns	1884.
- 1	iongotty	benmaut,Bohmen,eben-		Schaft Zwickau,	
		bafelbft orteangeborig,			
اجرير	~ ~ . ~	40.00	papieres,	Sais dix m	00 54.5
17			Lanbstreichen und Betteln,	Raiserliger Bezirks-	30. Ofthr.
	Tagner,	1850 zu Schweig- hausen, Kreis Thann,		Prafident zu Colmar,	1884.
		Dberelfaß, Frangofijch.			
1		Staatsangehöriger,			
				1	

Bermischte Nachrichten.

Die Führung bes Hanbels: 2c. Registers im Jahre 1885 Die auf die Führung ber Handels-Register, der Genossenschafts Register, ber Muster-Register bezüglichen Geschäfte und der im Handelsgeschuch und den Einstührungsgeschaft zu bemischen femen bei ben Molette führungegesetzen zu bemfelben, sowie in dem Gefetze rom 4. Juli 1868, betre"end die privatrechtliche Stellung der Erwerbes und Wirthschaftsgenoffenschaften ben Gerichten jugewiesenen Angelegenheiten werben im Jahre 1885 burch ben Amterichter Saufdilb und ben Gerichtsichreiber Sausbing, bei beren Bebin-Beröffentlichung ber Eintragungen in die Register er- und die Luckenwalber Zeitung. folgt durch ben Deutschen Reiches und Preußischen Luckenwalbe, den 3. Januar 1885. Staatsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung, das Amtes

blatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam und bie Angermunder Zeitung und Kreisblatt.

Angermunde, ben 30. Dezember 1884. Ronigl. Amtegericht.

Die auf die Führung ber Sandeles, Genoffenschafts-Beiden- und Mufter-Regifter fic beziehenden Geschäfte in dem Begirf bes unterzeichneten Amtegerichts werben für das Jahr 1885 durch ben Amterichter Berdemeper unter Mitwirfung bes Gerichtsforcibers Dein bearbeitet. Die Beröffentlichung ber Gintragungen erfolgt burch ben Deutschen Reiches und Preugifchen berung burch ben Amterichter Frendorff und ben Staateanzeiger, für bas Sandeles und Genoffenschaftes. Gerichtofdreibergebulfen Laffahn bearbeitet. Die Regifter auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einsvaltige Drucigeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dayn'iden Erben (C. Dayn, Goj-Buchbruder).



M m t s b l a t t

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 3.

Den 16. Januar

1885

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 32.) N 1572. Handels-, Freundschafts- und Schiffahrtevertrag zwischen bem Reich und bem Bom 26. November 1883. Königreich Korea.

(Stud 33.) N 1573. Befanntmachung, betreffenb bie Erweiterung ber Befestigungsanlagen von Pillau. Bom 4. Dezember 1884.

(Stud 34.) N 1574. Gefen wegen Erganzung bes § 100 e. bes Gefeges, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 18. Juli 1881 (Reiches Gefethl. S. 233 ff. von 1881). Bom 8. Des

settung ber Raution bes Renbanten ber Patent= amtetaffe. Bom 8. Dezember 1884.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 31.) No 9025. Allerhöchster Erlag vom 17. November 1884, betreffend bas Stimmrecht ber lutherischen Kirche. (Stud 32.) N 9026. Staatsvertrag zwischen Preugen

und Medlenburg-Schwerin wegen Berfiellung einer Eisenbahn von Reuftabt a./D. über Meyenburg

nach Plau. Bom 24. September 1884. (Stud 33.) No 9027. Berordnung, betreffend bie Bieberherftellung verloren gegangener Grundbuch= blatter bes Amtegerichts in Fürftenberg a./D. Bom 10. Dezember 1884.

Befanntmachungen des Königlichen Megierungs Präfidenten.

Berloosung von Pferben 2c. in Frankfurt a. D. Der herr Minister bes Innern hat bem lands wirthschaftlichen Bereine zu Frankfurt a. M. die Erlaubnig ertheilt, bei Gelegenheit ber im April und Ditober b. 3. basetbft ftatifinbenden beiden Pferdemarfte je eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferben, Pferbegeschirren und sonftigen einschlagenden Artikeln zu veranstalten und die betreffenden Loofe im ganzen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben.

Potebam und Berlin, ben 8. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Berloofung von Pferben ic. in Berlin.

Der herr Minifter bes Innern bat bem Berein für hindernifrennen ju Berlin bie Erlaubnig ertheilt,

an Stelle ber beiben in ber Befanntmachung vom 12. Dezember v. 3. - Amteblatt S. 465 - bezeich= neten Berloofungen von Pferben und Equipagen ic. nur eine folche Berloofung und zwar am 19. und 20. April b. 3., unter Ausgabe von 150000 Loofen à 3 M. zu veranstalten und biese Loose im gangen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 8. Januar 1885 Der Regierunge-Prasident. Der Polizei-Prafibent.

Betrifft Ronfulate fur Belgien und Bortugal.

Diermit bringe ich gur öffentlichen Renntniß, bag 1) ber bisherige Belgische Ronful G. Golbberger in Berlin jum General-Ronful ernannt,

ber Raufmann Samuel Felix Eifenmann in Berlin, Bellevueftrage Rr. 16, jum Portugiefischen Bice-Ronful für Berlin bestellt worden ift.

Potsbam, ben 8. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Viehfeuchen.

ber lutherischen Mitglieder des Konsistoriums zu 15. Ein der Tollwuth verdächtiger hund ist am Aurich bei den Beschläffen über Angelegenheiten 29. Dezember v. J. in Senzse, Westhavelländischen der lutherischen Kreises, getöbtet, und ist die Festhavelländischen Kreises, getöbtet, und ist die Festhegung sammtlicher hund 3. No 9026. Staatsvertrag zwischen Preußen Hund in den Ortschaften Senzse, Bradischen Bunde in Derfohaften Senzse, Bradischen 2 Wegener Wagenis, Peffin, Kriele und Bricfen auf 3 Monate angeordnet worden.

Milgbrand ift unter bem Rindvieh bes Bauern Rapernid zu Döberit, und Maulfeuche unter bem Rindvieh bes Ritterguts Rlessen im Kreise Wefthavel-

land, ausgebrochen.

Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Ritterguts Birtholz im Rreise Rieberbarnim aus-gebrochen und an ber Raube find 2 Pferbe bes Stellmachers Bloch zu Niederschönhausen in bemfelben Areise erfrankt.

Potsbam, ben 8. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

16. Die Raube bei bem Pferbe bes Aderwirths Wilhelm Konig in Abbau herrlichenrath bei Benb.= Buchholz ift erloschen.

Potebam, ben 9. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Gutes Bichow im Rreise Angermunde und zu Wilhelmshapn im Kreise Prenzlau ist erloschen. Potsbam, ben 10. Januar 1885. Der Regierungs-Profitent.

Betrifft bie Rorm ber ärzilichen Attefte ber Mebizinal-Beamten. Durch bas Circular-Reffript vom 20. Januar 1853 hat der Herr Minister der geistlichen, Untersrichts- und Medizinal-Angelegenheiten von Raumer, Ercellenz, für bie arztlichen Attefte ber Medizinals Beamten vorgeschrieben, daß die amtlichen Attefte und Gutachten ber Medizinal-Beamten fedesmal enthalten follen:

- 1) bie bestimmte Angabe ber Beranlaffung gur Ausstellung bes Attestes, bes 3wedes, zu welchem basselbe gebraucht, und der Behörde, welcher es vorgelegt werden soll;
- 2) bie etwanigen Angaben bes Kranfen ober ber Un= gehörigen beffelben über seinen Buftanb;
- Beamten über ben Zustand bes Kranfen;

4) bie aufgefundenen wirklichen Rrantheits-Ericheis nungen

das thatsächlich und wissenschaftlich motivirte Urtheil über die Krankheit, über die Zulässigkeit eines Transports oder einer Haft, oder über die fonft gestellten Fragen;

bie diensteidliche Versicherung, daß die Mittheis-lungen des Kranken oder seiner Angehörigen (ad 2) richtig in das Attest aufgenommen sind, daß die eigenen Wahrnehmungen des Ausstellers (ad 3 und 4) überall ber Wahrheit gemäß find und daß bas Gutachten auf Grund ber eigenen Wabrnehmungen bes Ausstellers nach bessen bestem Wiffen abgegeben ift.

Außerdem muffen bie Attefte mit vollständigem 3) bestimmt gesondert von den Angaben zu 2, die Datum, vollständiger Ramens-Unterschrift, insbesoneigenen thatsächlichen Wahrnehmungen des dere mit dem Amte-Charafter bes Ausstellers und mit einem Abbrud bes Dienstsiegels verseben sein.

1		0	Beti	eit	e					11 e	bri	g e	M a r	f t		
1			Es foften je 100 Rilogramm										1 &			
	Namen ber Stabte						ehnen		l ii	9	treß			fleisch		
	Jumen VII Cinvi	Beigen	Жодден	Gerfie	Safer	Grbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richtlires	Krummftreh	ъeп	ven ber Reufe	Banch.		
		M.Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.B		
1 2 3 1	Angermunde	14 80	13 09				35 75	36 —	5-	4 55	2 50	5_	140	1 10		
1	Becofow			14 40		30 -	40 —	45 —	4-	4	-	6 50	1 30	1 20		
ı	Bernau		13 85			32 —	37 —	41 —	5-	4 25		5 20	1 25	1 10		
ı	Brandenburg	16 05	14 10	13 75	14 60	25 —	$^{26}_{50}-$	28 —	4_	3 50	-	5 -	1 20	1-		
ı	Dahme		13 35	13 17	13 50	40 -	20 —	50 — 35 —	3 25	3 50	2-	7 50	1 -	1-		
ı	Cherowalde	16-	13 27	10-					4-	4 — 3 50		5-	1 20	1		
	Friefad	1 75	12:0	12 25	14 50	31 —		40— 35—	4— 3 25	3 50	0 50	4 50 6 50	1 30 1 20	1 05		
ı	Savelberg		13 50 14		12 50	19		44_	3 23	3 — 3 50	2 50	650	1 20	1 10		
ı	Züterbog	16 -		14 -	13 50	31 —		45 _	5 4 38	3 25		450	1 20			
	Ludenwalde	16 04	13 98 13 94	13 10	13 47	15 59	20	43 —	4 30	4 25		5 45	1 40	1 20		
ı	Perleberg	15 83	14 05	15 17	1450	21 39	36	38	3 75 4 53	4 07		4 78	1 40	1 10		
ı	Potsbam	1000	12 99	13 60	12 07	20 25	34	43	450	4 50	3 50	4 25	1 30	1		
ı	Prenzlau	14 94	13 29	14_	12 27	16 —	31	32	3 10	3 40	275	3 50	130	1 10		
	Prinwalf	14 96	13 27	14 03	1991	30	32 25	10	3 26	3 25	213	3 75	140	1 20		
	Rathenow	16-	13 34	14 47	13 48	32	30 _	46	3 47	5 -	- 13	6-	1 10	- 95		
	Neu-Ruppin	16—	14 55	12 40	1470	33 33	40_	33 33	450	3 55		5 50	1 40	1 20		
Ň,	Schwedt Spandau	10_	14 05	14 20	15 58	24 50	35_	32 50	456	4 25		6	1 40	1 20		
	Strausberg	16 —	14 55	16 07	16 29	25	33 50	35	4	5-		7 -	1 20	1 10		
	Teltow		13 73			32	37 _	41	502		10 10	4 76	1 26	1 08		
	Templin	15 —		13_				50 -	3-	3—		4	1 20	1 -		
	Treuenbriegen		13 75			26_	26 —	30	3 88	3-		4-	1 20	1-		
	Bittstod	15 43	13 19	14 06	12 19	16_	30 -	36—	2 76	3 —	2 —	381	101	90		
	Wriezen a. D.	15 25	13 25	13 14	13 78			34	4 25	308	2 20	4 50	1 30	1 10		
	wingen u. v.	1000		1		-505			120	5			-	-		
-	Durchschnitt	15 55	13/671	14/011	13/731	-	1	-	4 02	3 76		5 15				

überdies noch angeordnet, daß die gedachten Atteste nothwendig zu bezeichnen. in Zufunft jedesmal, außer dem vollständigen Datum Es müssen vielmehr der Ausstellung, auch den Ort und den Tag der statt: überzeugt sein und nach gefundenen ärztlichen Untersuchungen enthalten müssen, schaft durch die selbst te und daß obige Bestimmungen auch auf diesenigen Atteste ber Medizinal-Beamten Anwendung finden, welche von Bollstreckung eine nahe, bedeutende und nicht ihnen in ihrer Eigenschaft als praktische Aerzte zum wieder gut zu machende Gefahr für Leben und Gebrauch vor Gerichts = Behörden ausgestellt Gesundheit zu besorgen ist. werben.

Indem wir Borfichenbes hiermit jur Kenntnig bringen, machen wir den herren Medizinal-Beamten bie genaue Befolgung bieser Borschriften zur Pflicht, indem wir dieselben darauf aufmerksam machen, daß Borstehende Berordnung wird hiern bei Ausstellung von Zeugnissen in Haft-Angelegenheiten tung wiederholt in Erinnerung gebracht. die Wahrscheinschlicht einer Berschlimmerung Potsdam und Berlin, den 6. Janua bes Zuftandes eines Arreftanten bei fofortiger Freiheits-Entziehung fein genugender Grund ift, die einstweilige

Mittelft Restripts vom 11. Februar 1856 ift Aussehung der Strafvollstredung oder Schuldhaft als

Es muffen vielmehr bie Medizinal-Beamten felbft überzeugt fein und nach ben Grundfagen der Wiffen= schaft durch die selbst mahrgenommenen Krankheits-Erscheinungen motiviren fonnen, daß von ber Baft-

Potebam und Berlin, ben 26. Mary 1856. Königl. Regierung. Rönigl. Abtheilung bes Innern. Polizei-Prafidium.

Borftehende Berordnung wird hiermit gur Beach-

Potebam und Berlin, ben 6. Januar 1885. Der Der Regierungs-Präfibent. Polizci=Prafident.

Artifel				Labenpreise in ben legten Tagen bes Monats													
oftet	je 1	Rilog	ramm	t		Es fostet je 1 Kilogramm											
Schweine: feisch	Ralbsteifc	Sammelfleifc	Sped	Butter	Ein Schock Eier	Weizen Dr. 1.	Roggen 32	Graupe	ften:	Buchweizen:	Safergrüße	. Girfe	Reis, Java	Java=5 mittler [g in ge Bohn	gelber br. ten	Speifefal3	Schweines fdmold hieffo
M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Bf.				1 1		1 1		M. Pf. 9	n. Pf.	M. Pf.	1
110 120 120 110 125 120 125 120 130 130 120 140 120 120 130 120 120 120 120 120 120 120 120 120 12	90 125 90 75 190 195 15 105 10	110 150 200	160 170 180	233 240 240 2440 2440 2440 2440 2440 244	480 440 280 440 380 360 360 355 419 305 418 480 444 380 444 380 444 380 444 380 444 380 444 444 380 444 444 380 444 444 444 444 444 444 444 444 444 4	- 30 - 40 - 40 - 32 - 28 - 40 - 36 - 36 - 36 - 30 - 35 - 40 - 50 - 35 - 40 - 35 - 40 - 36 - 30 - 35 - 40 - 36 - 30 - 35 - 30 - 35 - 36 - 30 - 35 - 30 - 35 - 30 - 35 - 30 - 35 - 30 - 30	25 30 26 30 19 24 36 20 21 25 25 25 26 40 23 21 21		-60 -60 -65		80	60 60 50 50 60 60 60 60 60 49 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	55 60 45 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	3 20 2 80 2 40 2 80 3 — 3 20 3 80 3 — 2 60 3 40 3 20 2 80 2 90 2 80 2 20 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 8	3 60 2 20 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 60	202020202020202	17-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-16-

1.	<u>ላ</u>
Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.	2) In Charlottenburg:
Driebenennung. 4. Dem bisherigen Schuthezirk Lenzenbube in ber	für 100 Rigr. Erbsen (gelbe z. Rochen) 35 Mart - Pf.,
Oberförsterei Liebenwalde, sowie dem neu erbauten	= = Einsen 35 = —
Förster=Etablissement für denselben ift der Name	= = Rartoffeln 5 = 63 =
"Bismarch" beigelegt worden. Potsbam, ben 7. Januar 1885.	= 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 30 =
Ronigl. Regierung,	= 1 = = (Bauchsteisch) 1 = 05 = = 1 = Schweinesteisch 1 = 20 =
Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.	= 1 = Raibsteisch 1 = 25 =
Bekanntmachungen Des Roniglichen	= 1 = Hammelficisch 1 = 15 =
Polizei-Präfidiums zu Berlin.	= 1 = Speck (geräuchert) 1 = 50 =
Berbot einer Druckschift. 3. Auf Grund bes § 12 bes Reichgeseges gegen	= 1
bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemos	
fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffent-	bes Monats Dezember 1884:
lichen Renninig gebracht, bag bie in ber Schweig. Ge-	1) In Berlin:
nossenschaftsbuchdruderei Sottingen - Zürich gedrudte nichtperiodische Drudschrift "Der Normal-Arbeitstag"	
von August Geib nach § 11 bes gedachten Geseges	= 1 = Roggenmehl No 1 30 = 60 =
burch ben Unterzeichneten verboten worben ift.	= 1 = Gerstengrüße 40 =
Berlin, ben 6. Januar 1885.	= 1 = Buchweizengrüße 60 •
Der Königl. Polizei-Präfibent.	= 1 = Sirse 60 =
Berliner und Charlottenburger Preise pro Dezember 1884. 4. A. Engros-Marktpreise	= 1
im Monats Durchschnitt.	= 1 = (gelb in
In Berlin:	gebr. Bohnen) 3 = 20 =
für 100 Klgr. Weizen (gut) 16 Mark 91 Pf.,	= 1 = Speisesalz 20 =
= = bo. (mittel) 15 = 61 = = = bo. (gering) 14 = 30 =	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 = 2) In Charlottenburg:
= = = bo. (gering)	für 1 Klgr. Weizenmehl Ne 1 40 Pf.,
s s bo. (mittel) 13 s 88 s	= 1 = Roggenmehl No 1 30 =
s = = bo. (gering) 13 = 58 =	= 1 = Gerstengraupe 50 =
= = Gerste (gut) 17 = 74 = 50. (mittel) 15 = 26 =	= 1 = Gerstengrüße 40 = 1 = Buchweizengrüße 40 =
s = s bo. (mittel) 15 = 26 = s = Gerfte (gering) 12 = 48 =	= 1
= = Hafer (gut) 15 = 75 =	= 1 = Reis (Java) 50 =
s = s do. (mittel) 14 = 48 =	= 1 = Java=Kaffee (mittler) 2 Mark — =
s = bo. (gering) 13 = 27 = = = Erbien (gut) 20 = 63 =	= 1
= = & Erbsen (gut) 20 = 63 = = = = bo. (mittel) 18 = 58 =	gebr. Bohnen) 3 = — = 1 = Speischalz 20 =
bo. (gering) 16 = 50 =	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 =
s s s Richtstroß 4 s 25 s	Berlin, den 6. Januar 1885.
s = Hell 5 = 10 =	Königl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
B. Detail=Marktpreise im Monats=Durchschnitt.	Berbot bes Cinfammelns von Gelbbeitragen burch Bertauf von Miniatur-Photographien Lassalle's.
1) In Berlin:	5. Auf Grund bes § 16 bes Reichsgesepes gegen
für 100 Kigr. Erbsen (gelbe) z. Rochen 31 Mart 28 Pf.,	bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie
s = Speisebohnen (weiße) 36 = 12 = 2 = 2 = 2 = 40 = 60 =	vom 21. Oftober 1878 wird bas Einsammeln von Gelbbeitragen burch Berkauf von Miniatur-Photographien
# # Einsen 40 = 60 = # # Rartoffeln 4 = 99 =	Lassalle's, sowie die öffentliche Aufforderung zur
1 Rigr. Rindfleisch v. b. Reule 1 = 26 =	Leiftung folder Beitrage fur ben Polizei-Bezirk von
= 1 = (Bauchfleisch) 1 = 10 =	Berlin hierdurch verboten.
1 = Schweinefleisch 1 = 20 =	Berlin, den 6. Januar 1885.
= 1 = 1 Ralbsteisch 1 = 25 = 1 = 15 =	Ronigl. Polizei-Prafibium.
1 1 Speck (geräuchert) 1 = 51 =	Gröffnung ber in bem Saufe Mullerftrage Nr. 26a. in Berlin cingerichteten Apothete.
1 1 2 Egbutter 2 = 39 =	6. Die von bem Apothefer Richard Schwerin
s 60 Stud Eier 3 = 73 =	auf Grund ber Genehmigung des herrn Ober-Prafi-

.



benten ber Provinz Brandenburg vom 14. Mai b. 3. in dem Saufe "Müllerftraße Nr. 26a." eingerichtete Apotheke ift heute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worden.

Berlin, ben 30. Dezember 1884. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Gröffnung ber in bem Saufe Belle-Allianceftrage Mr. 75 in Berlin eingerichteten Apothete.

Die auf Grund ber von bem herrn Dber-Prafibenten ber Proving Brandenburg unter bem 14. Mai 1884 ertheilten Concession von bem Apothefer Mavors in dem Sause Belle-Alliancestraße Nr. 75 eingerichtete Apotheke ist heute nach stattgehabter vor= ichriftemäßiger Revision eröffnet worben.

Berlin, ben 3. Januar 1885. Der Polizei-Prafibent.

Groffmung ber in bem Saufe Ropeniderftrage Mr. 143 in Berlin eingerichteten Apothefe.

8. Die von dem Apothefer Dorenberg auf Grund der Concession vom 14. Mai 1884 in dem Sause Kopes niderftrage Nr. 143 eingerichtete Apothele ift beute nach vorschriftsmäßiger Revision eröffnet worben.

Berlin, ben 6. Januar 1885. Der Polizei-Prafibent.

Biehfeuchen.

9. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bei ben Ruben bes Molfereibesigers Pleesch, Schönhauser Allee Rr. 44, am 7. b. DR. ber Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worben ift.

Berlin, ben 9. Januar 1885. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-

Noft-Direktion ju Wotsbam. Annielbung ber bergufiellenben neuen Anfchiffe an bie Stabt-Fernfprecheinrichtungen in Boteban, Copenia und Steglis.

1. Um rechtzeitig und in zwedmäßiger Beise bie Borbereitungen zu ben vom 1. April b. 3. ab auszuführenben Erweiterungen ber Stadt=Fernfprecheinrich= tungen in Potebam, Copenia und Steglig, welche fammtlich mit bem Fernsprechnes in Berlin verbunben find, treffen ju tonnen, ift es erwunscht, bie Bahl ber berzustellenden neuen Anschluffe, sowie bie Lage ber Gebäube, in welchen Fernsprechstellen eingerichtet werden follen, im Boraus ju fennen.

Diejenigen Personen 2c., welche den Anschluß an bie betreffenden Stadt-Fernsprecheinrichtungen jum Frubjahr wuniden, wollen mir bie bezüglichen ichriftlichen Anmelbungen fpateftens bis jum 1. Darz jugeben laffen, ba fonft mit Sicherheit auf die Berftellung der Anschlüsse nicht mehr gerechnet werden fann.

Die Bedingungen fur bie Theilnahme an ben Stadt-Fernsprecheinrichtungen in ben genannten Stabten, fowie fur ben Anfclug an bas Stabt-Fernsprechnes in Berlin werben auf Bunich mitgetheilt werben.

Potsbam, ben 4. Januar 1885. Der Raiferliche Dber-Pofibireftor, Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Probing Brandenburg.

Gine beabsichtigte Parochialveranderung betreffend Der noch fest zu bem Sprengel ber Rirche in Lichtenberg gehörige, aber ichon mittelft Allerhöchker Ordre vom 30. März 1878 (befannt gemacht burch Berfügung ber Königlichen Regierung in Potsbam vom 23. Mai 1878 — Amtsblatie 6. 168 —) unter Abtrennung von bem Gemeinbebegirf Lichtenberg mit bem Stadtbezirfe Berlin vereinigte Flachenabichnitt, ber auf bem bezüglichen, bei bem Magiftrate ju Berlin berubenden Situationsplane vom 15. Juni 1876 bargestellt ift und beffen Grenze im Rorben und Often von ber (berzeitigen) äußeren Eigenthumsgrenze ber Berbindungebahn und im Guben von ber Gubgrenze ber sublichen Promenade ber Frankfurter Allee gebilbet wirb, foll jest bem Sprengel ber St. Marcus-Rirche in Berlin jugelegt werden.

Deshalb werben biejenigen gur Evangelischen Banbesfirche geborigen Bewohner bes bezeichneten Gebiets, welche glauben, gegen ihre beabfichtigte Auspfarrung aus ber Parochie ber Kirche zu Lichtenberg und gegen bie Einpfarrung in bie Parochie ber St. Marcus-Rirche zu Berlin, gegrundete Ginwendungen ju haben, hiermit aufgeforbert, folde bis jum 1. Fe-bruar b. 3. mahrend ber werktägigen Geschäftsftunden von Bormittags 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, in bem Amiszimmer 9 bes Roniglichen Konsiftoriums, Schugenftrage Rr. 26 eine Treppe boch bei dem jur Entsgegennahme beauftragten Konfiftorial-Sefretair Berrn Rechnungerath Vaude unter geeignetem Ausweise über ihre Perfon entweder fchriftlich einzureichen ober mundlich ju Protofoll ju erklaren. Berlin, ben 3. Januar 1885.

Konigl. Konfiftorium ber Proving Brantenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Rontrolle der Staatspaviere.

Aufgebot von Staatspapieren. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs gesetes jur Civisprozegorbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Frau Road, Marie geb. Reichnow bier, Mariannenplag Rr. 13, bie Schuldverschreibung ber fonfolibirten 4 %igen Staatsanleibe lit. E. N 21759 über 300 M. angeblich abhanden gekommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber ze. Road anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloderklärung der Urfunde beantragt werden wird. Berlin, den 6. Januar 1885.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere. 2. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879
(G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Kredit= und Spar-Berein zu Warmbrann der

Staatsiculbicein lit. F. No 49303 über 100 Ehlr. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem gebachten Berein anzuzeigen, wibris genfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraft= Berlin, ben 10. Januar 1885.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefeges zur Civisprozessorbnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes S 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß bem früheren Rittergutebefiger Emil Ruhlmen bier, Bulow-frage Pr. 36, ber Staatsichulbicein lit. F. No 120672 iber 100 Ehlr. angeblich auf bem Wege von Zeefen bis Rönigs-Wufterhausen abhanden gekommen ist. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urlunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Ruhlmen anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wirb. Berlin, ben 10. Januar 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn:Direktion zu Berlin.

Meue Anonahmefrachtfate fur Gifen und Stabl ac.

An Stelle ber im Staatsbahn Bertehr Sannover-Berlin bis ultimo Dezember v. 3. bestanbenen Frachtfage bes Ausnahme-Larifs 10 fur Gifen und Stahl ic. von Bielefelb, Bradwebe, Gefede, Lippftabt, Denabrud, Paberborn und Soeft nach ben Berliner Bahnhöfen und Ringbahnstationen, fowie nach verfchiebenen Berlin : Stettiner und Berliner Norbbahnftationen find mit bem 1. Januar b. 3. neue Ausnahmefrachtfage in Kraft getreten. Außerbem tommen in ben Staatsbahn-Berfehren hannover und Olbenburg-Berlin Berichtigungen mehrerer Entfernungen und Frachtfage im Berfehr mit Berliner Bahnhofen und Ringbabn-Stationen 2c. zur Durchführung; soweit hierdurch Er-böhungen eintreten, finden bieselben erft vom 1. Marz d. 3. ab Anwendung. Nähere Ausstunft über bie Bobe ber neuen Gage ertheilen bie betheiligten Stationen jowie bas Austunftebureau hier, Bahnhof Alexanderplas.

Berlin, ben 8. Januar 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion, Namens der betheiligten Berwaltungen.

Bekanntmachungen der Kreis: Ausschuffe. Rachweisung

Der von bem Rreid-Ausschuffe bes Rreifes Becefow-Storfow genehmigten Gemeinde- refp. Gutebegirfe-Beranderungen im II. Semefter 1884.

Datum		Bezeichnur	ig bes				
ber Genehmigung.	Grundstäck	Befiters.	jehigen Gemeinde	fünftigen Berbandes.	B ei	merfungen.	
17. September 1884.	Shaferei-Etabliffement,	Friedeberg,	Gutobezirk Rrausni d ,	Gemeindebezirk Krausnick,	1	11	80
17. September 1884.	Dorfftragen-Parzelle,	Rrausnid, Gaftwirth Zimmermann, Pfaffenborf,	Fisfus,	Gemeindebezirk Pfaffendorf,	_	04	10
17. September 1884.	Ader=Parzelle,	Gaftwirth Edinger, Neubrück,	Gutöbezirk Raßmannsborf,	Gemeindebezirk Renbrud,	22	22	33
17. September 1884.	Garten=Parzelle,	Roffath Garmeifter, Ragmanneborf,	beogleichen,	Gemeinbebezirk Rasmannsborf,	_	24	_
19. November 1884.	Dorfauen-Parzelle,	Roffath Reumann, Glienide,	Fistus,	Gemeindeverband Glienide,		01	80
19. November 1884.	besgleichen,	Sauster Rruger, Glienide,	beegleichen,	besgleichen.	-	_	18
Becofow, ben 29. Dezember 1884. Der Borfinende bes Kreis-Auss. Landrath v. heyden.							

Bekanntmachung der General:Direktion der Königlichen allgemeinen Wittwen: Berpflegungs:Anstalt ju Berlin.

I. Rachtem in Folge des Gefeges vom 20. April v. 3., betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Neichsbeamten der Civil-Ber-waltung (Reichs-Gesehl. Nr. 9 S. 85), und

bes Gefeges vom 20. Mai b. 3., betreffent bie Fürsorge für die Wittwen und Baifen ber unmittelbaren Staatsbeamten (Befes = Sammlung S. 298), ber Beitritt jur Koniglichen allacmeinen Bittmen = Berpflegunge = Anftalt wefentlich eingeschränft ift und insbesonbere bie ju einer Penfion aus ber Reichs= ober Staatstaffe berech-



tigten unmittelbaren Staatsbeamten von Eintritt in biefe Anstalt ausgeschlossen bem find, fomnien, von einzelnen Beamtenflaffen und hofbienern abgeseben, als aufnahmcfahig hauptfachlich noch in Betracht:

1) Die im eigentlichen Scelforger-Amte sowohl unter Königlichem als unter Privat-Patronaten angestellten Geiftlichen, sowie die ordinirten und zu einem Seelsorger-Amte berufenen Sulfe-

2) bie Professoren bei ben Universitäten, wenn fie mit einer firirten Besoldung angestellt find;

3) wirkliche Lehrer an flädtischen (nicht flaatlicen) Opmnasien und biefen gleichzuachtenben Anftalten, an höheren und an allgemeinen Stadticulen, mit Ausschlig ber Sulfelebrer und ber Lehrer an folden Rlaffen berfelben, welche als eigentliche Elementartlaffen nur bie Stelle einer mit jenen Anftalten verbundenen Elementaricule erfegen.

II. Wer ber Koniglichen allgemeinen Wittwen-Ber-

pflegunge-Anstalt beitreten will, hat vorzulegen: a. ein Attest seiner vorgesetten Beborbe, bag er ein atten jeiner vorgejegten Beporde, day er zu einer der genannten Klassen gehöre, auch kein nach dem Gesetze vom 27. März 1872 (Gesetz-Sammlung S. 268), beziehungsweise 31. März 1882 (Gesetz-Sammlung S. 133) zur Pension berechtigendes Dienstz-Einsommen aus der Staatskasse beziehe, und außerdem wegen der Lehrer, daß er zur Kategorie der nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 17 April 1820 rezentionskähigen Rebrenn 17. April 1820 rezeptionsfähigen Lehrern gehört.

Die Attefte für Lehrer muffen aber von ben Königlichen Regierungen ober von ben Roniglichen Provinzial=Schul=Collegien aus=

geftellt fein.

Heirathe Consense können nur dann bie Stelle solder Attefte vertreten, wenn in ben-felben bas Berhaltniß, welches nach ben obigen Bestimmungen gur Aufnahme in unfere Anstalt berechtigt, besonders und bestimmt ausgedrückt ist. Bersicherungen, welche die Rezipienden selbst über ihre Stellung abgeben ober einsache Bescheinigungen einzelner Be-hörben: "daß N. N. berechtigt ober ver-pflichtet sei, der Königlichen allgemeinen Bittmen = Berpflegungs = Anstalt beizutreten", genügen nicht.

b. Formliche Geburte - Attefte beider Gatten und einen Copulationsschein, beziehungeweise eine Beiraths-Urfunde, bie als mit bem Beirathsregister gleichlautend von bem Stanbesbeam-ten bestätigt und mit bem Stanbesamtesiegel verseben ift. Die in ben Geburteatteften vorfommenben Bahlen muffen mit Buchftaben ausgeschrieben sein und die Bor= und Zu= namen beiber Cheleute in ben Geburtsscheinen muffen mit ben Angaben bes Copulationsscheins ober ber Beiraths-Urfunde genau übereinstimmen.

Da die unserer Anstalt beitretenben Chespaare nicht junger als 21 beziehungsweise 16 Jahre alt fein konnen, und ba viele eintretende Mitglieder fich icon vor bem In-frafttreten bes Gefeges über die Beurfundung bes Personenftandes und bie Cheschliegung vom 6. Kebruar 1875 (R. G. Bl. S. 23) verheirathet haben, so wird noch eine geraume Beit vergeben, ebe Tauf- und firchliche Coburchweg nur Geburte- und Beirathe-Urfunden auf Grund jenes Gefeges geforbert werden burfen. Es wird baber Folgenbes bemerft:

Bloge Taufscheine ohne bestimmte Ans gabe ber Geburtezeit find ungenligend; find folde Angaben im Copulationsicheine porhanden, fo fonnen fie als Erfap etwa fehlenber besonderer Beburteattefte nur bann gelten, wenn die Trauung in berfelben Kirche erfolgt ist, in welcher die Taufe vollzogen
wurde, und wenn die Copulations= und Geburts-Angaben ausbrücklich auf Grund ber Rirchenbucher einer und berfelben Rirche gemacht

werben.

Der Unterschrift und ber Charafterbezeiche nung bes Ausftellers ber Rirchenzeugniffe muß bas Rirchensiegel beutlich beigebrudt fein. Wenn bie Aussteller bie Regipienben felbft find ober zu bem Rezipienben in vermanbtichaftlichen Beziehungen fteben, jo muß bas betreffende Atteft von ber Drisobrigfeit unter Beibrudung des Dienftfiegels beglaubigt: ober von einem anderen Geiftlichen unter Beis brudung bes bemfelben auftebenben Rirchensiegels mit vollzogen sein. Auch sind diese Dofumente stempelfrei, den Predigern aber ist es nachgelassen, für Aussertigung eines seden solcher Zeugnisse kirchliche Gebähren, jedach hähltens im Reines nach 175 Minne jeboch höchftens im Betrage von 75 Pfennigen, ju fordern. c. Ein arztliches, von einem approbirten praf-

tischen Arzt ausgestelltes, ebenfalls ftempelfreies

Atteft in folgender Fassung:

"Ich (ber Argt) verfichere hierburch auf meine Pflicht und an Gibesflatt, baß nach meiner besten Biffenschaft herr N. N. weder mit ber Schwindsucht, Wasser mit der Somindjucht, Wasserschied, noch einer anderen chronisien Krankheit, die ein baldiges Absterben befürchten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht krank, noch bettlägerig sondern gesund, nach Verhältniß seines Alters dei Kräften und fähig ist, seine Geschäfte zu verrichten."

vier nor swar kotzek bed ketek bessies

Mitgliebern unferer Anfialt, ober, wenn folde nicht vorhanden find, von vier anderen befannten redlichen Männern babin befräftigt merben:

"baß ihnen ber Aufzunehmenbe befannt sei und sie bas Gegentheil von bem, was ber Argt atteffirt habe, nicht wissen."

Bohnt ber Rezipiend außerhalb Berlin, so ift noch außerdem ein Certififat hinzugu=

fugen, babin lautenb:

"baß fowohl ber Argt als bie vier Beugen bas Atteft eigenhändig unterschrieben haben, auch feiner von ihnen ein Bater, Bruder, Sohn, Schwieger- sohn ober Schwager bes Aufzunehmenden oder der Frau desselben sei."

Diefes Certififat barf nur von Notar und Beugen, von einem Gerichte ober von ber

Drispolizei=Behörde ertheilt werben.

Das Atteft, bie Beugen-Aussagen und bas Certifitat burfen nie vor bem 16. Januar oder 16. Juli batirt sein, je nachdem die Auf= nahme jum 1. April ober 1. Oftober erfolgen foll, und die oben vorgeschriebene Form muß in allen Theilen Wort für Wort genau beobachtet werben.

III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und

1. Oftober eines jeben Jahres.

Wer also nach I. zur Reception berechtigt ift und biefe burch eine Konigliche Regierunge- refp. Bezirfs-Saupt- oder Inftituten-Raffe, oder burch einen unserer Rommissarien bewirken will, hat an dieselben seinen Antrag und die zu II. gc= nannten Dofumente vor dem 1. April ober 1. Oftober fo zeitig einzureichen, bag fie fpate-ftens bis zum 15. Marz ober 15. September von bort aus bei uns eingehen konnen. An= trage, welche nicht bis zu biefem Zeitpuntte geworden find, werden von den Königlichen Raffen und Rommiffarien gurudgewiesen und konnen nur noch bis jum Ablaufe der Monate März und September in portofreien Briefen unmittel bar an und felbst eingefandt werden, dergestalt, baß sie spätestens am 31. Marz ober 30. September bier eingeben.

In der Zwischenzeit der vorgeschriebenen Termine werden feine Rezeptions-Antrage angenom=

men und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den ju II. genannten Atteften find womöglich gleich die erften praemmerando ju gablenden balbiabrlichen Beitrage beigufugen, die nach bem

Berlage ber ehemals Deder'ichen Geheimen Dber-Sofbuchbruderei erichienen und burch ben Buch= handel zu beziehen. Bei Berechnnng ber Alter ift jedoch ber § 5 bes Reglemenis zu beachten, wonach einzelne Monate unter Seche gar nicht, vollendete Schs Monate aber und barüber als ein ganges Jahr gerechnet werben.

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilzahlungen zur Tilgung berschen find unftatthaft, und vor vollständiger Einsendung ber tarismäßigen Gelber und ber vorgeschriebenen Attefte fann unter feinen Umftanben eine Regep=

tion bewirft werden.

- V. Bas die Festichung bes Betrages ber zu verssichernden Pensionen betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die den Rezipienden vorge= festen Dienftbeborben ju beftimmen. Es fann baber hier nur im Allgemeinen bemerkt werben, daß nach den höheren Orte erlassenen Berord. nungen bie Venfion mindeftens bem fünften Theile des Diensteinsommens gleich sein muß, wobei sedoch zu berücksichtigen ift, daß die Berssicherungen nur von 75 Mart bis 1500 Mart intl., immer mit 75 Marf fteigenb, flattfinben fönnen.
- VI. Bei fpateren Penfions-Erhöhungen, Die in Beziehung auf die Beitrage, Probejahre u. f. w. als neue, von den alteren unabhangige Berficherungen und nur in sofern mit diesen gemeinschaftlich betrachtet werden als ihr Gesammt-betrag die Summe von 1500 Mark nicht überfleigen barf, ift die abermalige Beibringung ber Rirchenzeugniffe, beziehungemeife ber Geburtsund Beirathe-Urfunden nicht erforderlich, fonbern nur bie Anzeige ber alteren Rezeptione-Rummer und ein neues vorschriftemäßiges Gefundheits= atteft.

Auch bie Betrage ber Erhöhungen muffen wie die erften Berficherungen burch 75 obne Bruch theilbar fein.

VII. Da wir im Schlußsaße ber Rezeptions - Dofumente ftete formlich und rechtsgultig über bie erften halbiahrlichen Beitrage quittiren, fo werben besondere Quittungen über biefelben, wie fie fehr häufig von uns verlangt werben, unter feinen Umftanben ertheilt.

Berlin, ben 13. Juli 1882.

General-Direftion ber Königl. allgemeinen Wittmen-Berpflegunge-Unftalt.

Stationirung der Landbeschäler pro 1885.

3m Regierungsbezirf Potsbam werben auf ben Tarife zu dem Gesetze vom 17. Mai 1856 sehr nachstehend genannten Stationen im Jahre 1885 von leicht berechnet werden können. Dieser Tarif ist in der Gesetz-Sammlung für 1856 S. 479 ff. abgedruckt und Jedermann zugänglich. Derselbe, in die Reichswährung umgerechnet, ist auch im bezeichneten Terminen ihren Ansang nehmen:

Stationsort.	Rreis	Anzahl ber Befchäler	Eag Ein= treffens auf Station		Beginns ber Stutens bebeckung	
Friedr.=Wilh. Geftüt	Ruppin	7	-		15.	Jan.
Lindow	bo.	3	4.	Febr.	6.	Febr.
Blandifow	Oftprignig	3	2.	2	4.	9
Frehne	bo.	2	4.	=	6.	=
Rubbier	bo.	3322242342	3.	=	5.	=
Dannenwalde	bo.	2	2.	=	4.	\$
Lenzen	Weftprignig	4	4.	=	6.	=
Premolin	bo.	2	4.	5	6.	*
Čumlosen	bo.	3	4.	=	6.	=
Wilsnack	bo.	4	2.	=	4.	3
Rogen	Wefthavellanb	2	2.	=	4.	=
Bredow	Ofthavelland	1212332232243	3.	=	5.	=
Fehrbellin	bo.	2	2.		4.	\$
Bornftedt	bo.	1	22.			Jan.
Michenborf '	Zauch-Belgig	2	4.	Febr.		Febr.
Mepborf	Dberbarnim	3	7.	3	9.	=
Eberswalde	bv.	. 3	5.	=	7.	=
Bernau	Niederbarnim	2	5.	E	7.	=
Falfenthal	Templin	3	3.	=	5.	=
Templin	bo.	2	5.	3	7.	=
Boigenburg	bo.	2	6.	=	9.	5
Angermunde	Angermunbe	4	6.	=	9.	=
Gramzow	bo.	3	7.	*	9.	=
Pohenlandin	bo.	1	7.	#	9.	5
3ügen	bo.	1	7.	,	9.	۶.
Prenzlau	Prenzlau	3	7.	*	9.	=
Lübbenow	bo.	3	7.	=	9.	=
Rossow	bo.	3	8.	=	10.	=
Neuensund	bo.	1	8.	=	10.	=
Malchow	bo.	1	7.	=	9.	=
Vorheide	Beestow. Storfow	2	7.	3	9.	=
Storfow	bo.	9	6.	_	9.	_
Zossen	Teltow	2 3	5.	: :	7.	<u>:</u>
Jossen Dahme	Jüterbog=	2	9.	Jan.		
Luyuic	Ludenwalde	~] J.	Juli	12.	Jun
	Luncinvarior	ı	I		l	

Sinfichtlich ber Bebingungen, unter welchen bie Stutenbededung flattfinden fann, wird Scitens ber Herren Stationshalter die nothige Auskunft ertheilt

- werden, im Uebrigen aber noch Folgendes bemerft: 1) Die Nationale der Beschäler unter Angabe der Dedpreise werden im Stationsftalle jur Einficht ausbangen.
- 2) Stuten, welche alt, schwach, mit Erbfehlern behaftet, an Drufe oder sonftigen Krantheiten leiben, ober aus Orten find, in benen anstedenbe Rrant-

Seitens ber Geftit-Berwaltung in feiner Weise irgend eine Entschädigung gewährt werden, ba die Buführung von Stuten ju ben Königlichen Lands beschälern auf einen Att ber freien Ucbereinfunft beruht und die Stutenbefiger felbft bei eigener Berantwortlichfeit darauf ju achten haben, bag por, mabrend und nach bem Dedatte etwaige Un-

gludefalle vermieden werden. Im Friedrich=Wilhelme-Geflut felbft werden außer ' einigen Salbbluthengsten die Bollblutbeschäler

Rustle, Fuchs, v. Stockwell a. b. Village-lass, geb. 1863, und

Mange, braun, v. Mandrak a. b. Fortress, geb. 1874,

aufgestellt werben. Die hier zu bedenben Stuten tonnen mahrend ber Dedzeit hier in Stallverpflegung Aufnahme finden. Die Futterfoften werben nach dem Einkaufspreise, sowie für Wartung 40 Pf. pro Tag und Pferd berechnet. Für sebe solche hier aufzustellende Stute sind por doren Aufnahme 150 Mart bei ber Geftut-Raffe gu beponiren.

Friedrich-Wilhelms-Geftüt bei Neuftadt a./Doffe, ben 3. Januar 1885.

Der Königl. Landstallmeifter Bettich.

Des Kaisers und Königs Majeftat haben bem Rgl. Mentmeister Mahlfow in Beestow ben Charafter als "Rechnungerath" ju verleihen gerubt.

Der Ratafterfefretair, Rechnungerath Snethlage, ift vom 1. Januar 1885 ab auf feinen Wunfch in ben Ruhestand verfest worden.

Der Ratafterfontroleur Farthoefer gu Perleberg

ift jum Steuer-Inspettor ernannt worden.

Der Regierungsrath Dr. Stirn vom Reichsfcapamt ift ber Roniglichen Direttion für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin gur weiteren bienftlichen Berwendung überwiesen worden.

Bei ber Königlichen Ministerial-Militair- und

Bau-Rommiffion ju Berlin find:

- 1) bem Baurath Stuve und bem Land-Bauinfpeftor Roch ber Rothe Ablerorden IV. Classe Allerhöchft verlieben;
- ernannt ber Gerichte-Affeffor von Riffelmann jum Regierunge - Affeffor und ber Regierunge. Baumeister Gerhardt jum Baffer = Bauinfpeftor und befinitiv jum technischen Sulfsarbeiter;

3) ausgeschieben aus bem Staatsbienfte auf eigenen Antrag ber Regierungs-Rath Prausniger; geftorben ber Thiergarten-Forfter Schupfe. Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle

au Stolpe, Diogese Angermunde, ift burch bie Berfegung bes Pfarrers Lubers am 1. Januar b. 3. jur

heiten unter den Pferden herrschen oder unlängst gescherten.
berrscht haben, durfen den Beschälern nicht zugestührt werden.
Der bisherige Predigtamts-Kandibat Dr. phil.
Mar Otto Richard Budie ist zum Diakonus bei den
3) Falls eine Stute bei Gelegenheit der Bedeckung durch den Hengst werden sollte, kann und Riebelhorst, Didzese Treuendriegen, bestät werden

Der frühere Reftor, Predigtamts-Kandibat Bermann Johann Lubwig Geng de ju Labes in Pommern, ift jum Reftor an ber Stadt- und Burgerichule in Strasburg U./M. und jum hilfsprediger an ber St. Marien-Rirche baselbft, Disjese Strasburg, beftellt worben.

Dem Oberlehrer am Berlinischen Gymnafium aum grauen Rlofter in Berlin, Dr. Reubauer, ift ber Profeffortitel verlieben worben.

Der ordentliche Lehrer Dr. Marcuse am Leibnig-Gomnafium in Berlin ift jum Dberlehrer beforbert morben.

Bafant find refp. werben: die Lehrer= und Rafterfiellen ju Amt Reuendorf, Infpettion Angermunde, Ruperheuen au kind Reuendor, Sappertion Augernande, au Stolpe a. D., Inspektion Angermande, die Lehrers, Küfters und Organistenstelle au Welfigkendorf, Inspektion Interbog, eine Lehrerstelle au Lichtenberg, Inspektion Landreis Berlin, Niederbarnim, PrivatsPatronats; die Lehrers und Küsterstelle au Bernhöme, Inspektion Bernau, die Lehrerstellen au Nieder-Schönbausen, Inspektion Lanbfreis Berlin, Nieberbarnim, ju Rieg bei Copenia, Inspettion Coun, Ronigl Patronats, die zweite Lehrer= fielle ju Erampe, Inspettion Cheremalbe, bie zweite Lebrerfielle ju Alt-Ranft, Inspettion Briegen, bie Rufters und Lebrerfielle ju Guftow, Inspettion Prenglau I., eine Lebrerfielle an ben Gemeinbeschulen ju Potsbam, Privat-Vatronats.

Mieberbefest find: eine Lehrerftelle gu Reinidenborf, Infpettion Canbfreis Berlin, Niederbarnim, Die Lebrer-, Rufter- und Organistenstelle ju Ruhlsborf, Infpettion Bernau, bie Lehrer- und Rufterftelle ju Gus ftow, Inspettion Prenglau I.

Personalveranberungen im Begirt ber Raiferlicen Ober-Pofidirektion in Berlin.

3m Laufe bes Monate Dezember v. 3. finb: angefiellt: ale Poffefretaire: bie Poftpraftifanten 28. Breithaupt, Gidner, Sammer, 3beler, Becht, Saffe und Soulten, als Telegraphensetretair: ber Telegraphenanwarter Simon, als Poftaffiftent: ber Poftaffient Behr, ale Telegraphens affiftent: ber Telegraphenanwärter Flügge;

ernannt: ju Dber-Telegraphenaffiftenten: Die Telegraphenafiftenten Kahlbaum, v. Kahlben und Rielblod;

verfest: ber Telegraphenfefretair Gybow von Berlin nach Coln (Rhein);

in den Rubestand verfest: ber Ober-Telegrapbenaififtent Soubon;

geftorben: Die Poffefretaire Robl, Schacht und Bilde.

Personal=Beränderungen im Bezirfe bes Dberbergamte ju halle a./S. im 4. Biertelfahre 1884.

Berghauptmann Dr. Dupffen, bieber Direftor bes Koniglichen Dberbergamts zu Balle, zum Dber-berghauptmann und Minifterial-Direftor und Geheimer Dberbergrath Freiherr v. b. Depben=Ronid, bieber vortragender Rath bei ber Bergwertes, Dutten= und Salinen-Abtheilung bes Ministeriums ber öffentlichen Arbeiten, zum Berghauptmann ernannt.

Dem Erfteren ift gleichzeitig bie Stelle bes Diret-tors ber Bergwerks, Sutten- und Salinen-Abtheilung bes Ministeriums ber öffentlichen Arbeiten und bem Letteren die Stelle bes Direftors bes Roniglichen

Dberbergamte ju Salle übertragen worben.



Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 4.

Den 23. Januar

1885.

Befanntmachungen

des Königlichen Regierungs: Prafidenten.
Bericojung von Pferden 20 3n Quedlindurg.
20. Der herr Minister bes Innern hat mittels Erlasses vom 31. Dezember 1884 dem Vereine zur Forderung der Pferde und Biebjucht in den Barg-Landschaften ju Duedlinburg die Erlaubniß ertheilt, im Frubjahr oder im Sommer 1885 eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferden, Reit-, Fahr- und Jagd=Utenfilien, Runft= und Wirthichafte-Gegenftanden ic. ju veranstalten und bie betreffenden loofe im gangen Bereiche ber Monarchie abzusegen.

Potebam, ben 13. Januar 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Die schuffreien Tage auf dem Schiefplate bei Cummersdorf für das Jahr 1885 betreffend.

21. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt S. 366 bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß bie icu freien Tage auf bem Schiefplage ber Roniglichen Artillerie-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1885, wie folgt, festgesest worden sind: **Januar:** 25., 26., 27., 28.; **Februar:** 1., 3., 4., 5., 8., 9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 22., 24., 25., 26.; **Mar:** 1., 2., 4., 8., 9., 10., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.;

Mpril: 1., 3., 5., 6., 7., 8, 9., 12., 13., 14., 15., 19., 21., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.; **Wai:** 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27., 31.; **3uni:** 3., 7., 10., 14., 17., 21., 22., 23., 24., 25.,

28., 29.; Juli: 1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29.; Huguft: 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. 31.; Exptember: 2., 6., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 20.,

23., 27., 30.; 25., 28., 29.; Prober: 1., 2., 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 28., 29.; Probember: 1., 2., 3., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.; Desember: 1., 2., 6., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Potsbam, ben 16. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

ift in Spandau augetroffen und getobtet worden.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Lehngutebefigers Dansmann ju Dyros im Kreise Ofthavelland ausgebrochen.

Dieselbe Seuche unter bem Rindvieh bes oberen und unteren Dominiums und ber Bauern Sieg unb Deefe ju Biesborf im Rreise Rieberbarnim ift erloschen.

Potebam, ben 13. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Bauerngutebefigere Auguft Subner gu Schmerufe im Rreife Bauch-Belgig ausgebrochen. Potebam, ben 15. Januar 1885.

Der Regierunge-Prafident. Die Raube unter ben Pferben auf ber Sybow'iden Sanbidurre ju Rieberlehme und bes Aderwirths Konig ju Benb. Buchholz im Rreife Beestow-Stortow ift erloschen.

Die Moul- und Rlauenseuche ift unter bem Rinbvieh bes Gutes Burfnerefelbe im Rreife Rieberbarnim ausgebrochen.

Potsbam, ben 16. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rinds vieb bes Lehnschulzengutebefigere Soulge ju Goes im Kreise Zauch-Belzig ift erloschen. Potebam, ben 19. Januar 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Bezirks:Musschuffes.

Betrifft bie Gestattung von Borarbeiten fur eine Gifenbahn unters geordneter Bedeutung von Bregen a. D. über Alt-Rubnit nach Jaebickenborf.

Der Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bat burch Erlas vom 29. Dezember v. J. die Königlichen Eisenbahn Direktion zu Berlin mit Anfertigung ber generellen Borarbeiten für eine Eisenbahn untergeordeneter Bedeutung von Wriezen a./D. über Alt-Rüdnis nach Jaedidendorf beauftragt.

Auf Grund bes § 5 bes Enteignungegesetes vom 11. Juni 1874 und bes § 150 bes Gesehes über bie Buftanbigfeit ber Berwaltungs- und Berwaltungsgerichts-Behörden vom 1. August 1883 wird bemgemäß hierburch angeordnet, bag bie betheiligten Grundeigenthumer ben mit ber Vornahme gener Vorarbeiten beauftragten Beamten, sowie beren Gehülfen und Arbeitern sowohl ben Butritt auf ihren Grund und Boben, ale auch bie Ein von ber Tollwuth befallener weißer bund Berrichtung sammtlicher zur Erledigung ihres Auftrages panbau angetroffen und getobtet worden. erforderlichen Arbeiten zu geflatten baben.

Es muß jeboch von jeber Borarbeit unter Be- 18. geichnung ber Beit und ber Stelle, wo fie flattfinben folle minbeftene zwei Toge guvor ber Borftanb bes betreffenden Gemeinde= ober Gutebegirfe in Renntnig gefest werben, welcher bavon bie betheiligten Grundbesiger speziell ober in ortsüblicher Beise generell weiter au benachrichtigen bat.

Der ben Grundbefigern etwa ermachfenbe Schaben

wirb von ber Unternehmerin vergutet.

Eine Berftorung von Baulichfeiten jeder Art, fowie bas Fallen von Baumen ift nur mit befonderer biesfeitiger Genehmigung gulaffig. Potebam, ben 15. Januar 1885.

Namens des Bezirls-Ausschuffes: Der Borfigende.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei Präsidiums zu Berlin.

Berbot von Drudidriften.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesepes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die in der Buchdruckerei A. Ihrlinger und G. zu Budapest, auß. Trommelgasse Nr. 33, gedruckte und im Berlage der ungarländischen allgemeinen Arbeiterpartet zu Butapeft erschienene nichts periodische Druckschrift: "Allgemeiner Arbeiter-Ralender für das Jahr 1885" XIII. Jahrgang, nach § 11 des gebachten Befeges burch ben Unterzeichneten verboten worben ift.

Berlin, ben 13. Januar 1885. Der Ronigl. Polizei-Prafibent.

11. Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesenes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie angeblich in ber Schweizeris iden Genoffenicaftebuchbruderei ju Sottingen = Burich 1884 gebrudte nicht = periobifche Drudichrift: ,,Das Recht auf Arbeit ober fritische Beleuchtung unserer fapitaliftichen Produktionsweise". Bon einem Sozial= Demofraten, nach § 11 bes gebachten Gefetes burch ben Unterzeichneten verboten worben ift.

Berlin, ben 13. Januar 1885. Der Königl. Polizei-Prafident,

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesenes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Cogial-Demofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas mittelft Solgidnitts bergeftellte Bilb, enthaltend zwifden zwei Fahnen eine mannliche Bufte mit ber auf einem verfchlungenen Bande besindlichen Ueberschrift: "Stellmacher. Gesfallen für die Freiheit 1884" und einen Sodel, in bessen Mitte ein Aufrus: "An die Proletariar aller Länder" abgebruckt ift, nach S 11 des gedachten Geses burch ben Unterzeichneten verboten worden ift.

Berlin, ben 15. Januar 1885. Der Rönigl. Polizei-Prafibent.

Machtrag

ju ben Berfaffungsartifeln ber Berliner Lebens Berficherungs Befellichaft. Es lauten fortan:

ber erfte Gas bes Artifel 36 babin:

"Die Aftionaire fonnen in ber General-Bersammlung perfonlich erscheinen, ober fich burch einen anberen Aftionair vertreten laffen, beffen Bollmacht bie Direftion ju prufen berechtigt ift."

Artifel 37 babin:

"Bur Ermittelung bes Gewinns ober Berluftes ber Befellichaft erfolgt am Jahresichluß gunachft bie Bergleidung ber Ginnahmen und Ausgaben.

Erftere befteben:

in ben eingezahlten Pramien, Strafgelbern und fonftigen Bortheilen, desgleichen in bem Ertrage ber verzinslich benugten Rapualien ber Gesellichaft:

in ben Berwaltungeloften, ben Binfen bes Einlage=Rapitale ber Aftionaire, ben fälligen Bablungen aus ben Berficherunge-Bertragen, den etwaigen Abschreibungen, ben von ber General-Bersammlung für ben Spezial-Refervefonde (cfr. Artifel 38) ju bestimmenben Betragen und ber Pramien-Referve.

Der verbleibende leb richug bestimmt die Summe bes Geminnes tes betreffenden Jahres. Bon biefem werben bie ben Bertretern und Beamten ber Gefellschaft angewiesenen Gewinn-Tantiemen abgezogen und ber verbleibenbe Betrag bilbet ben reinen Gewinn bes Geschäfts."

Artifel 38 babin:

"Spezial-Reservefonds. "Der gemäß Artifel 37 gebilbete Spezial-Refervefonde fteht gur Berfügung ber Direttion, um baraus nach ihrem Ermeifen außergewöhnliche Befcafte-Untoften ju beftreiten und event. Bufduffe gur Ausgleichung von Schwanfungen in ber Divibenbe ber Berficherten ju leiften."

Dem vorsiehenden, in Rolge der Beschlusse ber General-Bersammlung vom 30. April b. 3. aufgeftellten Nachtrage ju ben Berfassunge-Artifeln ber

Berlinischen Lebens:Berficherungs:Gefellichaft

wird hierdurch bie ftaatliche Genchmigung ertheilt. Berlin, ben 4. August 1884.

(L, S.)

Der Minifter des Innern. In Bertretung: (geg.) herrfurth.

Machtrag

jum Statut ber Berlinifchen Renten= und Rapitale-Berficherunge-Banf.

Der erfte Sas bes Artifel 36 Des Statuts ber Berlinischen Lebens-Berficherungs-Gefellichaft, welcher nach Artifel 14 Des Statuts ber Berlinischen Renten-



und Rapitals - Berficherungs-Bank auch für lettere

Gefellichaft maßgebend ift, lautet fortan babin: "Die Aftionare tonnen in ber General-Bersammlung perfonlich erscheinen ober fich burch einen andern Aftionar vertreten laffen, beffen Bollmacht bie Direktion zu prufen berechtigt ift."

Dem vorsiehenden, in Folge ber Beschlüsse ber General-Bersammlung vom 30. April b. 3. aufgestellten Rachtrage zu bem Statute ber Berlinischen Rentenund Kapitale-Berficherunge-Bank wird hierdurch bie faatliche Genehmigung ertheilt. Berlin, ben 7. November 1884.

(Siegel.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: gez. v. Baftrow.

Borftebende Statuten - Nachtrage nebft ftaatlichen Benehmigungs-Urfunden werben hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 10. Januar 1885. Der Polizei=Prafibent.

Die Aftiengesellicaft fur Bermittelung jur Biebererlangung verlerener Gegenftanbe "Eureka" ju Bruffel betreffenb.

14. Rachftebenbe Concession und bas Statut ber

Aftiengesellschaft für Bermittelung gur Wiedererlangung verlorener Gegenstände "Eureka" zu Bruffel werden bierdurch mit dem Bemerken gur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß herr Ludwig Bilhelm Siepermann, bierfelbft, Unter ben Linden Rr. 67, jum General-Bevollmächtigten ber Gefellichaft für Preußen ernannt worden ift.

Berlin, ben 3. Januar 1885. Der Polizei-Prafident.

Concession

jum Geschäftebet.iebe im Brenfischen Staate für die zu Bruffel unter bem Romen "Eureka" bestehente Aftiengesellschaft für Bermittelung zur Wiedererlangung verlorener Gegenstände. N. 14782.

Der zu Bruffel unter bem Namen: "Eureka" bestehenden Aftiengefellichaft fur Bermittelung gur Biebererlangung verlorener Gegenftande wird die Conceffion jum Geschäftsbetriebe im Preußischen Staate auf Grund der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 der auf die Gesellschaften bezüglichen Urfunden und und des Gesets vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Ges Dofumente die nachsolgenden Statuten: werbes Drdnung vom 21. Juni 1869) hiermit unter No 283. — Aftien: Gefellschaft , Eurokass, folgenden Bedingungen ertheilt:

1) Das Statut ber Gesclichaft ift auf beren Roften burch bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin jur öffentlichen

Renntniß ju bringen.

2) Bu allen Abanderungen ober Ergangungen bes Statute ift bie Zustimmung bes Königlich Preußis ichen Miniftere für Sandel und Gewerbe nachzu-fuchen und es find biefelben nach ertheilter Buftimmung wie bas Statut gur öffentlichen Renntniß au bringen.

3) Die Gesellschaft ift verpflichtet, an einem bestimmten Orte in Preußen eine Sauptniederlaffung mit einem Geschäftslofale und einem bort domicilirten General-Bevollmächtigten ju begründen und von biefem Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit Preußischen Unterthanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit folden ents ftebenben Berbindlichfeiten bei ben Berichten jenes

Ortes als Beflagte Recht zu nehmen. Dem Roniglichen Polizei-Prafibenten hierfelbft ift in ben brei erften Monaten eines jeben Gefchafte-

jahres einzureichen:

a. bie General-Bilang ber Gefellichaft,

b. eine Special-Bilang ber Preußischen Geschäftsniederlassung, in welcher bas in Preußen be-findliche Afrivum abgesondert von den übrigen Aftivis nachzuweisen ift.

Dem hiefigen Roniglichen Polizei-Prafibenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für die Aufftellung der Special-Bilang feftzuschen und nabere Erläuterungen über bie barin aufzunehmenben Positionen ju verlangen.

5) Der General-Bevollmächtigte hat fich auf bas Erfordern des hiefigen Roniglichen Polizei-Prafidenten jum Bortheil fammtlicher Preugischen Glaubiger ber Gesellichaft perfonlich und erforberlichen Falls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju ver-pflichten, fur bie Richtigfeit ber eingereichten Special-Bilang einzufteben.

Die vorftebenbe Concession tann gu jeber Beit, und ohne baß es ber Angabe ber Gründe bedarf, lediglich nach bem Ermessen ber Preußischen Staatsregierung gurudgenommen und für erloschen erklart werben.

Die Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht icon burch biefe Concession, sondern erft burch besondere in jedem einzelnen Falle nachzusuchende landesberrliche Erlaubnig erlangt.

Berlin, ben 5. Dezember 1884.

(L. S.) Fur ben Minifter fur Banbel und Gewerbe. gez. von Boetticher.

Das Beiblatt jum Moniteur Belge vom 17. Februar 1884 veröffentlicht in feiner Spezial-Sammlung der auf die Gesellschaften bezüglichen Urfunden und

gegründet zu Bruffel. Etatuten.

Bor herrn Charles Paul Marie van halteren, Notar ju Bruffel,

Eridienen:

1) herr Georges Ragelmaefers, Ingenicur, mobnbaft ju Bruffel, welcher in feinem perfonlichen Ramen handelte, und indem er fich verbindlich machte für:

A. herrn Georges Moreau Chaston, Eigenthumer, wohnhaft zu Paris;

B. herrn Albert Lecat, Ingenieur, wohnhaft bie gegenwärtigen Statuten gewährt. zu Paris;

2) Berr Maurice Beil, Eigenthumer, wohnhaft gu Paris, welcher in seinem personlichen Namen handelte, und indem er sich verbindlich machte für beren Paul Wendt, Inspettor ber Schlafmagen-Gesellchaft, wohnhaft in Bien;

3) herr Etouard Dremel, Eigenthumer, wohnhaft

gu Bruffel;

Berr Joseph Rauf, Gigenthumer, wohnhaft gu

5) herr Bilhelm Diebel, wohnhaft ju Berlin, versehen mit ber Bollmacht bes Speditions-Bauses Brafc & Rothenftein in Berlin, fur und im

Namen bes gedachten Saufes; 6) herr Louis Siepermann, Direftor ber Schlafmagen-Gefellichaft ju Berlin, wohnhaft in biefer Stabt;

Belde Romparenten ben unterzeichneten Notar ersucht haben, eine Berhandlung über die Statuten einer Aftien-Gefeuicaft aufgunehmen, welche fie gu grunden erflaren, wie folgt:

Abschnitt I. Gründung und Zweck der Gefellschaft, Benennung, Sis, Dauer. Artifel 1. Es wird zwischen ben Eigenthumern

ber nachstehend ausgegebenen Aftien eine Aftien-Gesells icaft gebilbet, welche jum 3med hat, mit Silfe einfacher und besonderer Mittel bas Biederfinden, Die Entbedung und die Burudgabe von verlorenen oder geftohlenen Gegenftanden, namlich Berthpapieren, Urfunden und beweglichen Gegenftanden aller Art, fowic alle Berrichtungen, welche mittelbar ober unmittelbar mit bem 3wede, welchen die Gefellschaft beabsichtigt, in Berbindung fleben, zu erleichtern. Artifel 2. Die Gefel

Die Gesellschaft nimmt ben Titel

"Eureka" an.

Artifel 3. Sie hat ihren Sig in Bruffel; nichtsbestoweniger tann ber Berwaltunge-Rath in allen Stabten Belgiens und bes Auslandes Agenturen errichten und Bertreter ernennen.

Artifel 4. Die Dauer ber Gesellschaft ift auf breißig Jahre, vom Tage ber Grundung an gerechnet, fefigefest. Diefe Dauer wirb nach und nach in Bemäßheit ber für bie Statuten = Menderungen getroffenen Boridriften verlangert merten fonnen.

Abschnitt II. Befchaffung bes Rapitals, Ginlagen,

Beichnungen, Aftien. Artifel 5. Das Gesellichafts = Kapital ift auf 200000 Franfen feftgefest und gerfallt in 800 Aftien

ju 250 Franfen jebe.

Das Rapital foll nur burch Befdlug ber General-Berfammlung, welche wie bei Abanderungen ber Statuten beichließt, vermehrt werben burfen. Icboch wird eine erfte Bermehrung bis um eine Summe von 300 000 vor ber Fälligfeit ber Einzahlung erfolgen. 3cbe Aus-Franken, um auf biefe Beife bas Befellichafts - Rapital ichreibung einer neuen Gingablung foll ein Fünftel bes

waltungs = Rath wird biefe Bermehrung in einem ober in mehreren Malen ausführen fonnen und ben Beits puntt, die Art und die Bedingungen derfelben bestimmen. Es werden außerdem 1200 Genußicheine ober

Antheile ohne Angabe bes Nominalwerthes ausgegeben.

Artifel 6. herr Reug überliefert ber Gefellicaft als Beschäftseinlage feine auf ben 3med ber Gefellicaft fich beziehenden Entwarfe, Studien und Arbeiten, ein llebereinfommen mit dem Defterreichifch-Deutschen Gifenbahn=Berbande und einen mit der Schlaswagen=Gefellichaft zu bemfelben 3mede abgefchloffenen Bertrag.

218 Entichabigung für Dicfe Ginlage erhalt Derr

Reug 400 Benuficheine ober Untheile.

Artifel 7. Die 800 Kapital-Aftien find, wie folgt, gezeichnet:

Bon herrn Ragelmaefers	
hundert Aftien	100
Von herrn Moreau Chaston	
hundert Aftien	100
funfzig Aftien	50
gweihundert Aftien	200
Bon herrn Wendt breißig Aftien	30
Bon herrn Dremel	30
hundert Aftien	100
hundertundfunfzig Aftien	150
Bon bem Sause Brasch & Rothenftein	
funfzig Aftien	50
Bon Herrn Siepermann zwanzig Aftien	20
Jusammen -	800
achthundert Aftien.	

Es find auf ber Stelle in Gegenwart ber Beugen und bes unterzeichneten Motare von ten gebachten Beichnern 25 Franken per Aftie ju Banben bes Berrn Nagelmaefere für Rechnung ber Gefellicaft einge-

zahlt worden.

Die verbleibenben 800 Genugscheine ober Untbeile follen unter bie Beichner ber Rapitalaftien im Berbaltniß von einem Genugidein ober Antheil auf jebe Rapitalaftic vertheilt werben. Diefe Genugantheile follen auf ben Ramen lautend verbleiben bis gur vollftanbigen Ginzahlung bee Rapitalantheils, auf welchen jeder von ihnen Bezug hat.

Artisel 8. Der Bermaltungerath wird je nach ben Bedürfniffen ber Gesellschaft bie Zeitpunfte bestimmen, an welchen bie Zeichnungen nach und nach burch bie Bablung ber reftirenten Betrage verwirflicht werben follen. Die Ausschreibung ber neuen Gingablung foll burd eingeschriebenes Schreiben wenigstens einen Monat auf 500000 Franten gu bringen, von vornherein burch Betrages ber Aftien nicht überfleigen burfen, und es



foll zwischen ben auf einanberfolgenden Ausschreibungen ber neuen Einzahlungen eine Zwischenzeit von wenigftens zwei Monaten liegen.

Derfenige Aftionar, welcher in feiner Gingablung eine Berfpatung eintreten laßt, foll mit vollem Rechte bie Binfen in Bobe von 6 % von bem Tage ber Fälligfeit bis ju bem ber Zahlung entrichten muffen.

Wenn die Einzahlung nicht innerhalb dreißig Tage bewirkt morden ift, fo foll ber Bernaltungs - Rath berechtigt fein, acht Tage nach einer einfachen Aufforderung gur Bablung an ber Borfe ju Bruffel burch Bermittelung eines Wechselagenten jum Berfaufe ber Aftien, auf melde bie Ginzahlung verfaumt worden ift, im Duplifat fur Rechnung und Gefahr ber Gaumigen Die Ciude ber fo verfauften foreiten zu laffen. Aftien werben mit vollem Rechte ungulig werben, und es follen ben Erwerbern neue Ctude, welche biefelben Rummern wie bie alten tragen, ausgestellt werben.

Alles bies, wenn ber Rath es nicht vorgieht, ben faumigen Aftionair gerichtlich jur Bablung ju zwingen, und in jedem Falle unbifchabet ber bem Aftionair auf Grund bes Artifel 42 bes G. seges vom 18. Mai 1873 erwachsenen Berantwortlichfeit.

Artifel 9. Die Aftien find auf ben Namen lautend ober auf den Inhaber ausgestellt; fie verbleiben auf ben Ramen lautend bis jur völligen Gingahlung.

Artifel 10. Es wird am Gesellschafte-Sipe ein Regifter über die auf ben Namen lautenden Aftien geführt, in welches jeder Aftionar mird Girficht nehmen fonnen.

Diefes Register enthalt:

Die genaue Bezeichnung jedes Aftionars und die Angabe ber Bab! feiner Aftien; bie Angabe ber ben irften Einzahlungen;

bie Umschreibung ber Aftien in Stude auf

ben Inhaber, ober umgefehrt. Urifel 11. Das Eigenthum an ber auf ben Namen lautenben Aftie mit bind eine Gintragung in bas burch ben vorigen Artifel vorgeschriebene Register festgeftelit.

Die Aberetung wird burch eine in baffelbe Regifter eingetragene, mit bem Datun verfebene und von bem Abnetenben und bem liebernehmer ober von ihren Bevollmächtigten unterschriebene lebertragungo-Erklärung vollzogen.

Befdeinigungen, melde bie Gintragungen fonftatiren,

sollen den Aftionairen ausgesiellt werden.

fein, bis eine einzige Perfon ale Gigenthumerin ber ichluffe ber General-Berfammlung als maßgebenb gelten Aftie ber Gesellichaft gegenüber bezeichnet mirb.

Artifel 13. Die auf ben Inhaber lautente Aftie und die Beschrinigung über Eintragung ber auf ten Ramen lautenben Aftie werben von zwei Bermaltungs-Raiben unterzeidnet. Die eine der Unterschriften ber wenigftens funf Mitgliedern und bochftens neun Mit-Bermaltunge-Rathe fann vermittelft eines Stempels gliebern befiebenben Rathe verwaltet; fie merben bor mit bem Ramensjuge untergefest werben.

Die Aftie auf ben Inhaber giebt an: bas Datum ber Grunbunge-Urfunde ber Befellicaft

und ihrer Beröffentlichung; bic Angabl und Gattung jeder Rategorie von Aftien, fowie ben Rominalwerth ber Stude ober bes gefellicaft=

lichen Untheile, melden fie barftellen; ben summarischen Beftanb ber Ginlagen und bie Bebingungen, unter welchen biefelben flattgefunden haben; bie ben Grundern eingeraumten befonderen Bortheile;

bie Dauer ber Gesellichaft;

ben Tag und die Stunde ber jahrlichen Generals Berfammlung.

Artifel 14. Die Abtretungen von Aftien burfen in bas Regifter ber Gesellichaft erft nach Einzahlung bis fünften Theiles vom Betrage biefer Aftien einges tragen werben.

Artifel 15. Der Bestand bes Gesellichafte-Kapis tale foll im Anhange an die jährliche Bilang veröffent= licht werden.

Er foll umfaffen:

bie Angabe ber bewirften Gingahlungen;

bas Bergeichniß ber Aftionare, welche ihre Aftien noch nicht ganglich eingezahlt haben werben, mit Ungate ber Betrage, welche fie ichulbig geblieben fein werben.

Diefes Bergeichniß foll auf Beranlasjung bes Berwaltunge-Rathes in ben burch bas Gefeg vom 18. Mai 1873 vorgeschriebenen Formen und Friften veröffentlicht In Ermangelung biefer Beröffentlichung follen bie in bicfem Bergeichniß fonftatirten Abtretungen ober Beranberungen britten Perfonen gegenüb.r nicht als bindend betrachtet werben durfen.

Artifel 16. Die Abtretenden von Aftien follen für ben Gesammtbetrag ihrer Aftien hinsichtlich ber Schulden verantwortlich fein, welche der Beroffentlichung ber Abtretung, welche fie barüber veranlagt haben needen, vorhergeben.

Der frühere Eigenthumer foll gegen benjenigen, welchem er feine Alftie abgetreten haben wirb, und gegen bie fpateren liebernehmer folibarifc Regreß geliend machen burfen.

Die Afrionaire find in ber Gefellichaft zu cinem Berluft nur bis jum Betrage ihrer Aftien haftbar.

Artifel 17. Die Erben ober Rechtenachfolger eines Aftionairs durfen unter feinem Bormande die Anlegung ber Siegel an tas Eigenthum und bie Papiere ber Artikel 12. Wenn mehrere Eigenehumer einer auf Gesellschaft veranlassen noch sich in irgend einer Beise ben Namen lautenden Aftie vorhanden find, so foll die in ihre Bermaliung mischen; sie mussen gur Ausabung Busübung ber berfelben anhaftenden Rechte aufgehoben ibrer Rechte die Gesellschafte Inventarien und bie Belaffen.

> Abschnitt III. Berwaltung, Direktion, Heberwachung. Artikel 18. Die Gesellschaft wird von einem aus ber General-Berfammlung, welche ihre Zahl innerhalb

ber oben angegebenen Grenzen feftfest, ernannt und abgefest.

Jedoch foll biefer Rath zum ersten Male bestehen aus: Den herren Ebouard Dremel, Albert Lechat, Georges Moreau-Chaslon, Georges Magelmaefers, Joseph Reuß, die Alle oben genannt sind, und herrn heinrich Rothenkein von ber gedachten Firma Braid & Rothenstein in Berlin.

Artifel 19. Jebes Jahr, von ber orbentlichen General-Bersammlung von 1886 an gerechnet, sollen amei von ben Bermaltunge-Rathen in ber Reihenfolge, welche burch bas Loos festgesest werben wird, ihr Umt nieberlegen; wenn die Babl ber Berwaltungs-Rathe ungerabe ift, fo foll im letten Jahre bes Turnus ein einziger Bermaltungs-Rath ausscheiben.

Die ausscheibenben Berwaltungs-Rathe find wieber

wählbar.

Artifel 20. 3m Falle einer Bacang einer Stelle als Berwaltungs Rath befegen bie verbleibenben Berwaltungs-Rathe in Gemeinschaft mit ben Rommiffarien biefelbe provisorisch, und bie General Bersammlung schreitet bei Gelegenheit ihres erften Zusammentretens jur befinitiven Babl.

Der so erwählte Bermaltungs-Rath füllt die Zeit-

dauer bessenigen aus, ben er erfett. Artifel 21. Der Bermaltungs-Rath mablt aus feiner Ditte feinen Prafidenten und feinen Bice-Prafibenten. Der Prafibent ift bamit beauftragt, ben Rath und die General-Berfammlung zu berufen und ben Borfit barin ju führen. 3m Behinderungsfalle wird er burch ben Bice-Prafibenten ober ben alteften ber anmefenden Bermaltunge-Rathe erfest.

Artifel 22. Der Bermaltungerath tritt wenigstens einmal vierteljährlich in Bruffel gufammen ober, wenn ce bie Intereffen ber Gefellichaft nüglich machen, an anberen in ben Berufunge-Mittheilungen, welche bie Tagebordnung enthalten fellen, ju bezeichnenden Orten.

Der Rath fann gultig nur beschließen, wenn wenigstens brei Mitglieber ber Sigung beiwohnen. Die Bejdluffe werben mit Stimmenmehrheit ber anmefenden Mitglieder gefaßt. Im Falle ber Stimmengleichheit giebt bie Stimme bes Prafibenten ben Ausschlag.

Die Berathungen werben burch Protofolle fonftatirt, welche von den Mitgliedern, die an ber Berathung Theil genommen haben, unterschrieben werden.

Die Abschriften ober Auszuge werben von zwei Mitgliedern Des Bermaltungs-Rathes unterschrieben.

Artifel 23. Der Rath hat bie Befugniß, alle Berwaltungs : handlungen vorzunehmen. Er ernennt und verabiciebet ben Direftor, welchen er aus feiner Mitte mablen fann, bestimmt fein Gehalt und gemabrt ihm erforderlichen Falls folche außerordentliche Bergutigung, wie er fie fur geeignet crachtet.

Dir Rath vergichtet auf alle binglichen Rechte und tung biefer Rechte bewilligen, mit ober ohne Bablung. wohnt feinen Sigungen bei und unterbreitet ibm alle

Er bestimmt, ob Grund vorliegt, einen Rechteftreit im Ramen ber Gefellichaft anzuftrengen ober burchanführen. Alle Buftellungen jeboch gefchehen auf Betreiben und Untrag bes Direftors.

Artifel 24. Jeber Berwaltungerath ift gehalten, als Gemährleiftung für feine Amteführung 30 Aftien als Borzugerecht zu bestimmen.

Gin Bermert über biefe Beftimmung foll von bem Eigenthumer ber Aftien fur bie auf ben Ramen laus tenben Aftien in bem Regifter ber Aftionare gemacht werben.

Die Afrien auf ben Inhaber follen bei ber Raffe ber Gesellschaft oder bei ber von ber General-Berfammlung ju bezeichnenden einer britten Derfon binterlegt werden. Wenn fie nicht bem Berwaltungs : Rathe gehören, beffen Umteführung fie gemahrleiften, jo foll ber Rame bes Gigenthumers bei Gelegenheit ber Binterlegung angegeben merben, und es foll ber erften Generals Berfammlung bavon Renntniß gegeben werben.

Artifel 25. Derjenige Bermaltungerath, welcher ein bem ber Gefellichaft entgegenftebenbes Intereffe bat, in einer ber Genehmigung bes Bermaltungerathes unterliegenden Unternehmung, ift gehalten, bem Rathe bavon Mittheilung ju machen und biefe Erflarung im Sigungo-Protofolle vermerten ju laffen. Er barf an dieser Berathung nicht Theil nehmen.

Es wird ber erften General-Berfammlung vor feber Abftimmung über anbere Borichlage fpeziell von ben Unternehmung n Bericht erftattet, an benen einer ber Bermaltungerathe ein bem ber Gefellichaft entgegens

ftebendes Intereffe haben wird.

Artifel 26. Die Bermaltungs - Rathe übernehmen feine personliche Berpflichtung in Betreff ber Ber-pflichtungen ber Gefellichaft. Sie find in Gemäßheit bes gemeinen Rechtes fur die Ausübung bes Mandats verantwortlich, welches fie empfangen baben, und für bie bei ihrer Amtoführung begangenen Fehler.

Sie find fowohl der Gefellichaft gegenüber als auch britten Perfonen gegenüber folibarifc fur allen Schaben verantwortlich, welcher aus Uebertretungen ber Bestimmungen bes Gefeges ober ber gegenwartigen

Statuten eitsteht.

Sie follen von biefer Berantwortlichfeit in Betreff ber Ueb reretungen, an benen fie Theil genommen haben follten, nur bann entlaftet werben, wenn ihnen feine Schulb beigemeffen merben fann, und wenn fie ber nachften General : Berfammlung, nachtem fie Kenntnig erhalten haben werben, bie Uebertretungen angezeigt haben.

Artifel 27. Die Bermaltungerathe werben unter fic, wie fie es fur angemeffen erachten werben, bie Tantieme vertheilen, welche ihnen burch Artifel 47 am

Geminn zugemiefen ift.

Der Direftor ift mit ber taglichen Artifel 28. last alle ju Gunften ber Gesellicaft gemabrten Bor- Führung ber Geschäfte ber Gesellicaft beauftragt. Er rechte ober Sppothefen lofden ober fann eine Abtre- führt bie Beschluffe bes Bermaltungerathe aus; er



Borfclage, welche er im gemeinsamen Intereffe für nüglich halt.

Er unterzeichnet die Korrespondenz und die Schrift-

ftude, welche von ber Befellichaft ausgeben.

Die Gehalter ber Beamten werben vom Bermaltunge-Rathe auf Borichlag bes Direftore festgefest.

Artifel 29. Der Bermaltunge Rath bistimmt, wenn Beranlaffung dagu vorliegt, Die Art und die Bobe

ber vom Direftor zu leiftenben Kaution. Artifel 30. Der Verwaltunge Rath fann, wenn er es für geeignet erachtet, einem ober mehreren feiner Mitglieder besondere Befugniffe ertheilen und ihnen gu biefem 3mede eine besondere Bergutignng außer ber= jenigen, welche im Artifel 47 feftgefest ift, gemahren. Artifel 31. Die Uebermachung ber Gefellichaft ift

wenigftens einem Rommiffarius und bochftens brei Rommiffarien, welche aus ben Gesellschaftern ausgewählt und von ber General-Berfammlung ernannt werben, anvertraut.

Jedoch wird für bas erfte Mal ber oben genannte herr Louis Siepermann ju bem Amte eines Rommiffarius ernannt.

Jedes Jahr, von ber orbentlichen General-Berfammlung von 1886 an gerechnet, legt einer ber Rommiffarien fein Umt nieber.

Artifel 32. Die Rommiffarien haben ein unbeforanties Rontroll= und Ueberwachungerecht über alle Operationen der Gesellschaft. Sie können, ohne diefelben gu entfernen, von ben Buchern, von ber Rorres spondenz, von den Protofollen und im Allgemeinen von allen Schriftftuden ber Gefellichaft Renntnig nehmen.

Es wird ihnen jedes Salbjahr von der Bermal= tung eine Busammenftellung über bie Lage ber Aftiva

und Paffiva übergeben.

Die Kommissarien mussen der General-Bersamm= lung bas Ergebnig ihrer Thatigfeit jufammen mit ben Borichlagen, welche fie fur geeignet balten, unterbreiten und ihr von ber Art und Beife Kenntnig geben, wie fie bie Inventare fontrollirt haben.

Sie burfen in feinem Falle ben Beamten ober Arbeitern ber Gifellichaft Befehle ertheilen. Sie haben bas Recht, bie General-Berfammlung zu berufen.

Artifel 33. Die jahrliche General=Versammlung fest bie Babl ber Kommifiarien innerhalb ber im Artitel 31 vorgesehenen Grenzen feft. Sie fest ihre Beguge feft, welche fur jeben von ihnen nicht bober fein durfen als der britte Theil von denjenigen eines Berwaltunge-Rathes. Die Kommissarien leiften eine auf 20 Aftien ber Gefellichaft fefigeichte Raution.

Dic Bestimmungen des Artifel 24 sind auf diese Raution anwendbar.

Abschnitt IV.

Bon den General:Berfammlungen.

Artifel 34. Die General-Bersammlung ber Aftionaire hat bie ausgebehnieften Bollmachten, um bie Banblungen, welche bie Befellichaft angeben, auszu-

zweiten Dienstag bes Marz, und zum erften Male im Monat Marz 1885, um 4 Uhr Rachmittags, eine orbentliche General Berfammlung abgehalten. Berfammlung tritt außerdem außerordentlich auf Grund ber Berufung burch ben Berwaltungerath ober bie Rommissarien zusammen, welche auf ben Antrag von Aftionaren, bie ben gehnten Theil bes Gefellichafts-Rapitale repräsentiren, fie berufen muffen.

Artifel 36. Die Berufungen für sche Generals Berfammlung enthalten die Tagesordnung und geschehen burch Ankundigungen, welche zwei Mal in einer 3mifdenzeit von wenigstens acht Tagen, und bas zweite Mal wenigstens acht Tage vor bem Busammentreten, im Moniteur belge und in einer Bruffeler Zeitung veröffentlicht werben. Rundidreiben follen außerbem vierzehn Tage vor ber Bersammlung auf ben namen ber Aftionaire verfandt werben, aber ohne bag bie Erfullung biefer Formlichfeit nachgewiefen ju werben brauct.

Wenn alle Aftien auf ben Ramen lautenb finb, fo konnen bie Busammenberufungen burch eingeschriebene Briefe allein erfolgen.

Artifel 37. Die General-Berfammlung fann nicht beschließen, wenn nicht die Aftionare, welche ber Sigung beiwohnen, wenigstens ben britten Theil ber ausgege benen Rapitalaftien reprafentiren.

Wenn biefe Bahl nicht erreicht ift, fo wird gu

einer neuen Buiammenberufung gefdritten. Die zweite Berfammlung befdließt gultig über bie ber erften Bufammenberufung vorgelegien Begenftanbe, welches auch bie Bahl ber anwesenben Aftionare fein

Diefe Bestimmungen beeintrachtigen burchaus nicht bicfenigen bes Artifel 48 ber gegenwartigen Statuten

im Falle ber Abanderungen ber Statuten.

Artifel 38. Um ju ben General-Berfammlungen jugelaffen ju werben, muffen bie Befiger von Aftien auf ben Inhaber wenigftens feche Sage vor bem 316ammentreten bem Direftor bie Angahl und bie Rummern ihrer Aftien mittheilen. Sie muffen außerbem am Tage ber Bersammlung mit ihren Aftien ober mit einer Empfangebeicheinigung über hinterlegung, welche vom Direftor ober einem von bem Bermaltungs-Rathe be-

geichneten Bantier ausgestellt ift, verschen fein. Babrenb bes gedachten Zeitraumes von sechs Tagen foll feine Gintragung ober Uebertragung von

Altien auf ben Namen ftattfinden.

Artifel 39. Beber Inhaber von Rapitalaftien bat das Recht zu flimmen. Er hat foviel Stimmen als Rapitalaftien. Beboch barf Niemand an ber Abstimmung Theil nehmen mit einer Anzahl von Aftien, welche ben fünften Theil ber Angahl ber ausgegebenen Aftien ober zwei Funftel ber Aftien, mit benen an ber Abftimmung Theil genommen wird, überfleigt.

Irber Eigenthumer von Rapitalaftien fann burd einen unter ben Aftionairen auszumählenben Bevollführen oder zu bestätigen. machtigten flimmen; aber bas Schriftstick, welches bie Artifel 35. Es wird jedes Jahr in Bruffel am Bollmacht enthalt, und beffen Form von bem

Befellicafte-Gige hinterlegt werden.

Das Bureou ber Berfammlung foll indeffen burch einftimmigen Beidlug Abweidungen von ber feftgefesten Brift für Die hinterlegung Diefer Bollmachten julaffen

Artiscl 40. Bei ben Bablen verschen bie beiben am meiften betheiligten anwesenden Aftionaire bas Amt Mit bem Prafibenten bes von Stimmenfammlern. Bermaltungs-Rathes ober bemjenigen, welcher ihn vertritt, bilben fie bas Bureau, welches unumidranft über bie Galtigfeit ber abgegebenen Stimmen entideibet unb bie Ergebniffe ber Abftimmung verfunbet.

3m Falle ber Ubmefenheit bie Prafibenten bes Bermaltungs Rathes ober eines anbern Mitgliebes bes Rathes, welches ihn erfest, bezeichnet die Berfammlung

felbit ihren Borfigenben. Artifel 41. Die Befcluffe werben mit Stimmenmebrbeit gefaßt. Die Protofolle werben von bem Borfigenben und ben Stimmengablern unterfchrieben.

Die an britte Personen auszustellenden Aussertigungen werden von zwei Ditgliebern bes Bermaltungs-Rathes unterfdrieben.

Artifel 42. Eine Prafenglifte wird für jeben Altionair ober Bevollmächtigten beim Anfange ber Sieung unterfdrieben.

Abschnitt V. Inventuren und Bilanzen.

Artifel 43, Jebes Jahr am 31. Dezember, und aum erften Dale am 31. Dezember 1884, nimmt bie Bermaltung ein Inventarium auf, welches bie Angabe ber beweglichen und unbeweglichen Berthe und aller aftiven und paffiven Schulbforberungen ber Gefellichaft enthalt, nebft einem Anhange, welcher in furger Bu-fammenfassung alle ihre Berbinblichkeiten enthalt.

Die Bermaltung fiellt bie Bilang und bas Geminn= und Berluft-Conto auf, in welchem bie erforderlichen

Abfdreibungen vorgenommen worden find.

Sie übergiebt bie Schriftftude mit einem Bericht aber die Operationen ber Gefellichaft einen Monat vor ber orbentlichen Beneral-Berfammlung ben Kommiffarien, welche einen ihre Borichlage enthaltenden Bericht erftatten

Artifel 44. Biergebn Tage vor ber General=Berfammlung liegen bie Bilang, bas Gewinn- und Berluft: Conto, fowie bad Bergeichniß ber mit Ramen ein= getragenen Aftionaire, welches bie Angabl ibrer Aftien und ibren Mobnfig angiebt, am Gesellschafte Gipe gur Einfict ber Aftionaire aus.

Die Bilang und bas Conto werben ben mit Ramen eingetragenen Aftionairen ju gleicher Beit mit ber Bufammenberufung ebenfo wie ber Bericht ber Rommiffarien, anträgt, überfanbt.

Artifel 45. Die General Berfammlung bort bie gefebenen Berlangerung. Berichte ber Bermaltunge Rathe und ber Rommiffarien

an und bergibet über bie Bilang.

waltungs-Rathe wird bestimmt werden fonnen, muß Der Berwaltungs-Rath hat bas Recht, während wenigstens zwei Tage vor bem Zusammentreten am ber Sigung die Versammlung auf brei Wochen zu vertagen. Dieje Bertagung macht jeben gefaßten Beidluß ungültig.

Die zweite Berfammlung hat bas Recht, bie Bilang

endgültig feftzuftellen.

Artifel 46. Die Bilang und bas Gewinn- und Berluft-Conto follen innerhalb vierzebn Toge nach ihrer Genehmigung auf Roften ber Gefellichaft und burch Bermittelung ber Bermaltungs-Rathe in ber burch ben Artifel 10 bes Gefeges vom 18. Mai 1873 bestimmten Form veröffentlicht werden.

Artifel 47. Bon bem burch bie Bilang nachgewiesenen Reingewinn sollen nach Abrechnung ber Abichreibungen und aller gesellichaftlichen Laften abgerechnet

merben:

- 1) 10 % gur Bilbung eines Refervefonds; biefe Abrechnung wird aufboren obligatorifc ju fein, wenn er ben vierten Theil bes Rapitale erreicht haben wird, und fo lange er fich auf Diefer Bobe halten mirb;
- 2) die erforderliche Summe, um 6 % vom Betrage ber auf bie Rapitalaftien ausgeschriebenen Gingablungen als erfte Divibenbe ju gablen.

Der Reft foll auf folgende Beife vertheilt werben:

A. 7 % an die Bermaltungs-Rathe;

B. 3 % an ben Direftor und bas Personal;

C. 45 % an die Eigentbumer ber Kapitalaftien;

D. 45 % an bie Eigenibumer ber Benuficheine ober Antheile nach Abrechnung ber Bezuge, welche ben Rommiffarien werben von ber General-Berfammlung bewilligt merben.

> Abschnitt VI. Statuten:Beränderungen.

Artifel 48. Die General Berfammlung bat bas Richt, Statuten-Beranderungen vorzunehmen, aber ohne ben wesentlichen 3med ber Gesellschaft veranbern ju bürfen

Benn es fich barum handelt, über Statuten-Beranderungen gu berathen, fo ift bie Berfammlung nur gultig fonftituirt, wenn biejenigen, welche ber Bersammlung beimohnen, wenigstens zwei Drittel bes Gesellichafte Rapitale vertreten; wenn biefe lettere Bedingung nicht erfüllt ift, fo wird eine neue 3m jammerberufung nothwendig, und bie neue Berfammlung wird gultig beidließen, welches auch ber Theil bes in ber Berfammlung vertretenen Rapitale fein mag. Reine Beranderung in julaffig, wenn fie nicht brei Biertel ber Stimmen vereinigt.

Abichnitt VII.

Auflöfung und Liquidation der Gefellicaft. Arnfel 49. Die Gefellichaft wird bei Ablanf bes wenn er nicht auf vollftanbige Annabme ber Bilang burch ben Artifel 4 feftgefesten Termins aufgeloft werben, audgenommen im Falle ber in bemfelben Artifel vor-

> Artifel 50. Die Gesellichaft fann gut jeber Beit burd einfachen Befdlug ber General-Berfammtene ber



Altionaire, welche wie bei ben Statuten-Beranderungen | britten Personen von irgend einer ber in ihrem Ramen berathet, aufgelöft werben.

Im Falle bes Berluftes ber Balfte bes Gefellichafts. Rapitals find bie Berwaltungs = Rathe gehalten, bie General Berfammlung gufammenguberufen und ihr bie 1884, am 29. Januar, in Gegenwart bes leon Archie, Frage ber Auflojung ber Gefellichaft ju unterbreiten. Benn ber Berluft brei Biertel bes Rapitals erreicht,

so foll bie Auflosung von ben Aftionairen, welche ben vierten Theil ber in ber Bersammlung vertretenen Aftien befigen, ausgesprochen werben fonnen.

Die Anftosung muß auf Antrag jedes Interessenten ausgesprochen werben, wenn seche Monate feit bem Beitpuntte verflossen find, zu welchem die Bahl ber Gesellschafter auf weniger als sieben herabgefest worben ift.

Artifel 51. Welches auch immer bie Urfache ber Auflojung fein mag, die General-Berfammlung wird

Allgemeine Bestimmungen.

Artifel 52. In allen Urfunden, Rechnungen, Angeigen, Beröffentlichungen und anderen von ber Gefellfcaft ausgehenden Schriftfluden follen ber gefellichaftlichen Bezeichnung biefe Borte: "société anonyme", leferlich und mit allen Buchftaben gefdrieben, unmittelbar vorangeben ober folgen.

Benn biefe Schriftftude bas Gefellichafte Rapital angeben, fo foll biefes Rapital bassenige fein, welches

bie lette Bilang ergiebt.

Artifel 53. Das Sanbelsgericht wird bei außerorbentlichen Beranlaffungen auf ben Antrag von ben fünften Theil ber Aftien befigenben Aftionairen, welcher ber Gefellichaft nebft Borlabung zugeftellt ift, einen ober mehrere Rommiffarien ernennen fonnen, welche ben Auftrag haben, bie Bucher und Rechnungen ber Gefellichaft zu prufen; es wird fich in biefer Beziehung nach ben burch ben Artifel 124 bes Gefeges vom 18. Dai 1873 vorgeschriebenen Formlichfeiten richten.

Artifel 54. Jeber Afrionair foll gehalten fein, in Bruffel fur Alles, mas fic an bie Ausführung ber gegenwartigen Statuten fnupft, Domigil ju ermablen, und far ben gall, daß er bies nicht thut, werben alle Borladungen und Benachrichtigungen im Burcau bes Profurators bes Ronigs rechtsverbindlich ausgeführt fein.

Diese Babl bes Domigils giebt bie Unterwerfung lich zu Protofoll zu erklaren. bie Gerichtsbarkeit ber zuftanbigen Gerichte zu Berlin, ben 3. Januar 1885. unter bie Berichtsbarfeit ber juftanbigen Berichte ju Bruffel nach fic.

Befondere Grtlarung.

3um 3wed ber Bervollständigung ber Zeichnung bes Gefellichafts-Rapitals erklaren biefenigen von ben Erfcbienenen, welche im Ramen Dritter handeln, von fest an perfonlich als Beichner ber von ihnen im Ramen

übernommenen Berpflichtungen zu befreien.

Worüber diese Berhandlung, geschehen und aufgenommen zu Bruffel, in ber Schreibftube, im Jahre wohnhaft zu Grelles, und bes Jules Cefar Suys-mans, wohnhaft zu Bruffel, zugezogenen Zeugen.

Rach geschener Berlefung haben bie Erichienenen

mit ben Beugen und bem Rotar unterschrieben.

(Unterzeichnet) Georges Ragelmaefers, Biel, Ebouard Dremel, 3. Reuß, B. Diebel, E. Siepermann, Arcie, Suymans, van Balteren.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Gine beabsichtigte Barochialveranderung betreffenb

Der noch jest zu bem Sprengel ber Rirche in bie Art ber Liquidation bestimmen und die Liquidatoren Lichtenberg gehörige, aber ichon mittelk Allerhöchfter ernennen. Orbre vom 30. Marz 1878 (befannt gemacht burch Berfügung ber Königlichen Regierung in Potsbam vom 23. Mai 1878 - Amteblatt S. 168 -) unter 216trennung von bem Gemeinbebegirt Lichtenberg mit bem Stadtbegirte Berlin vereinigte Flachenabichnitt, ber auf dem bezüglichen, bei bem Magiftrate ju Berlin berubenden Situationsplane vom 15. Juni 1876 bargeftellt ift und beffen Grenze im Norben und Dften von ber (berzeitigen) äußeren Eigenthumsgrenze ber Berbindungsbabn und im Guden von ber Gudgrenze ber füblichen Promenade ber Frankfurter Allee gebilbet wird, foll jest bem Sprengel ber St. Marcus-Rirde in Berlin jugelegt werben.

Deshalb werben biejenigen jur Evangelischen Banbesfirche gehörigen Bewohner bes bezeichneten Gebiets, welche glauben, gegen ihre beabsichtigte Auspfarrung aus ber Parochie ber Rirche ju Lichtenberg und gegen die Einpfarrung in die Parochie ber St. Marcus-Rirche ju Berlin, gegrundete Ginwendungen ju haben, hiermit aufgefordert, folde bis jum 1. Festruar b. 3. mahrend ber werktagigen Geschäfteftunben von Bormittage 11 Uhr bis Nachmittage 2 Uhr, in bem Umtegimmer 9 bes Koniglichen Ronfiftoriums, Schugenftrage Dr. 26 eine Treppe boch bei bem gur Entgegennahme beauftragten Konfiftorial-Sefretair Berrn Rechnungerath Paude unter geeignetem Ausweise über ibre Verfon entweder ichriftlich einzureichen ober mund-

Ronigl. Konfistorium ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Beri'n.

Anberweite Preife fur Berfonengug- und Reterrbillete.

5. Mit dem 1. Marz b. 3. treten im Berfehr zwischen Berlin (Schlefischer Babnhof, Alexanderplag biefer Dritten gezeichneten Aftien für ben Fall einzu- zwischen Berlin (Schlefischer Bahnhof, Alexanderplag treten, wenn biefelben ben vorftebend in ihrem Ramen und Stadtbahn) einer- und Sorau, sowie Laudan und übernommenen Berpflichtungen nicht zustimmen sollten. hinterstationen ber Schlesischen Gebirgsbahn anderers Diese Berpflichtung wird nur zum Ueberfluß und seites via Cottbus und via Frankfurt a./D. anderweite ber Ordnung wegen übernommen, ohne diese selben Preise für Personenzugs und Retourbilleis in Reali.

burd welche die qu. seitherigen Preise in einzelnen in Bagenladungen von 10000 kg ermäßigt. Rabere Rlaffen Erhöhungen erfahren. Berlin, ben 14. Januar 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Deutsch-lingarischer-Gifenbahn-Berband 6. Am 15ten b. D. tritt jum Deutsch-Ungarischen Berbanbtarif vom 1. Januar 1880 ein Nachtrag XXIII. in Kraft. Derfelbe enthalt einen Ausnahmetarif für Wolle aller Art, sowie Samereien und ift bei unseren Guterfassen Berlin (Soll. Bhf.) und Stettin (Cent. G.-Bhf.), sowie beim hiefigen Ausfunfte-Büreau (Bahn-

hof (Alexanderplas) unentgeltlich ju haben. Berlin, ben 12. Januar 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Ermäßigung ber Ausnahmetariffape für Cement. Bom 1. Februar 1885 ab werben im Tarifheft M 2 bes Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berbanbes, im Berfehr zwischen Stettin, Station ber Königlichen Eisenbahn-Direftion Berlin einerseits und ben Stationen ber Beichselbahn und ber Barfcau-Terespoler Gifenbahn andererseits die Ausnahmetarissätz für Cement

Ausfunft ertheilen bic Berbandstationen, sowie bie

unterzeichnete Berwaltung. Bromberg, ben 10. Januar 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion als geschäftsführenbe Berwaltung.

Torifanberung. Bom 12. Januar 1885 ab wird im Tarifheft MI 1 bes Deutsch=Polnischen Gifenbahn=Berbanbes ber birefte Berfehr zwischen Stierniewice, Station ber Barichau-Bien-Bromberger Eifenbahn einerfeits und ben Stationen Danzig und Neufahrmaffer andererfeits via Alexandrowo auf Artifel ber allgemeinen Bagen-Labungeflaffen A. 1 und B. ausgebebnt.

Die Frachtfage betragen zwischen Stierniewice und Danzig Ig. Eh. für Rlaffe A. 1 41,18 Kop. unb 1,49 M., für Rlaffe B. 41,18 Kop. unb 1,30 DR.; zwischen Stiernicwice und Reufahrwasser für Rlaffe A. 1 41,18 Kop. und 1,55 M., für Klasse B. 41,18 Rep. und 1,36 M. pro 100 Kilogramm.

Bromberg, ben 13. Januar 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion als geschäftsführenbe Berwaltung.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

3. Rach tweifung Brund bes Rreis-Ausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 1 bes Geses vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem \$ 25 Abfag 1 bes Buffandigfeite-Gefenes vom 1. August 1883 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutebegirfegrenzen pro IV. Quartal 1884.

Begeichnung bee	\$		
'. M	bisherigen	fünftigen	
in Betracht fommenben Grundflude.	Gemeindes refp. Gutsbezirfs.		
Die domainensisfalische Dorfaue bezw. Dorfstraße — gr= nannt Bilhelmstraße — zu Deutsch-Wilmersdorf. Die Seitens des Kaufmanns Karl Geist und des Buch- brudereibesigers Georg Büxenstein zu Berlin von dem Forst- sistus aus dem Jagen 80a des Forstreviers Coepenid fäuslich erwordene Fläche von 0,793 ha Größe.	Rommunalfrei. Gutöbezirk Coepenider Forft, Teltower Antheil.	Gemeindezirf Deutsch-Bilmersborf. Gemeindebezirf Granau.	
	s Kreis-Ausschusses des Handiern Königlicher		

Personal: Chronit.

Der Regierungs-Affeffor von Bethmann-bollweg ift der hies. Königl. Regierung überwiesen worden hat seine Dienfigeschäfte übernommen.

Die burch bie Berfegung bes Kreisbauinspektors Thurmann erledigte Areisbauinfpeftorftelle gu Templin, wird vom 1. Januar d. 3. ab von dem Regierungsbaumeister Prengel kommissarisch verwaltet.

Der Stations-Inspettor beim Konigl. Charités Krankenhause Gottlob Krüger ift vom 1. April 1884 ab in ben Rubeftand verfest worben.

Der orbentliche Lehrer Buermann an bem Friedriche-Gymnafium in Berlin ift zum Dberlehrer

beforbert morben.

Der Bulfslehrer Triller ift als Gemeindeschuls lehrer in Berlin befinitiv angestellt worden.

Die Lehrer Rühn und Rirbis find als Gemeindes joullebrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Gefdfat, Beinrigi, Gins, Bouveron, Illing, Denichel, Solsbauer, Muller, Berneborff, von görfter, Stopp und Diborp find als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Bafant find refp. werben: bie lehrers, Rufters und Organiftenftelle ju Steinfurth, Inspettion Eberswalde; eine Lehrerstelle zu Niedersinow, Inspettion Eberswalde, Königlichen Patronats; eine Lehrerstelle zu Dornswalde, Inspettion Baruth, Privat-Patronats. Eine Lehrerstelle an den Gemeinbeschulen zu Potsdam; die Reftorftelle an der höheren Madchenschule zu Eberdwalbe, Privat-Patronats.



Ausweifung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

Ä	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beborbe, welche bie Ausweisung	Daium bes
cani.	bes Ausg	ewiesenen. I	ber Bestrafung.	beschloffen hat.	Befdinfies,
1.	2.	3.	4.	5.	6.
•	•		362 bes Strafgefest		
1	Stefan Aujan, Müllergeselle,	41 Jahre, geboren und outsangehörig in Nab- fel, Bezirk Gitschin, Böhmen,		Röniglich Preußischer Regierungsprasibent zu Frankfurt a./D.,	1884.
2	Aleffandro Denabai, Arbeiter,	geboren am 24. Juli 1861 zu St. Giuftina,	Landstreichen,	Roniglich Preußische Landdroftei San-	
3	Josef Glodl, Bädergefelle,	Benetien, Italien, 19 Jahre, geboren zu Gloggnis, Bezirf Reu- firchen, ortsangehörig in Döllitschen, Bezirf Mies, Böhmen,		nover, Stadtmagistrat Straubing, Bayern,	10. Oftbr. 1884.
4	Daniel Eüx, Rammmacher,		Landstreichen und Betteln,	Großberzoglich Babi- icher Landestommis- far zu Ronftang,	
5	Friedrich Bungli, Megger,	tember 1855 zu Muri,	Landstreichen u. Gebrauch und Führung gefälschter Legitimationspapiere,	Magiftrat der Bergog-	30. Oftbr. 1884.
6	Louis Frérot, Erdarbeiter,	geboren am 13. Juni 1854 zu Marles, Franfreich, ebendaselbst oresangehörig,	Landftreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirts: Prafibent zu Colmar,	
7	Jakob Bergheim, Waffenschmieb,	geboren am 8. Seps tember 1864 zu Bölfers marft, Kärnten,	Landstreichen,	derfelbe,	13. Novbr. 1884.
8	Rarl August Pierre, Schuhmacher,	geboren am 27. Mai 1859 zu Bruyères, Departement des Bos- ges, Franfreich, eben- bafelbst ortsangehörig,	desgleichen,	derfelbe,	15. Novbr. 1884.
9	Defar Deprez, Tagner,	geboren am 11. August 1844 zu Marseille, Frankreich,	Candstreichen und Betteln,	derfelbe,	2. Dezembe 1884.
10	Conftanz Coanet, Arbeiter,	geboren am 6. Juni 1841 zu Labaffe, Frankreich,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirfs- Prasident zu Des,	4. Dezembe 1884.
11	Paul Marie August Rüller, Rechanifer,	geboren am 14. Juli	desgleichen,	derfelbe,	desgleichen,
12	Emil Refler, Arbeiter,	39 Jahre, geboren zu Gonbreville, Departes ment Meurthe, Frank- reich.	besgleichen,	derfelbe,	desgleichen,
13	heinrich Trucharb, Arbeiter,		Canbfireichen und Betteln,	derfelbe,	6. Dezembe 1884.

Pari. Rr.	Rame und Stand Alter und heimath bes Ausgewiesenen		Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs- Befchinges.	
1.	2.	3.	4.	5.	6	
14	Bonaventura Papa, Erbarbeiter,	geboren am 23. Juli 1858 ju Oltrona, Be- girf Como, Italien,	Landfireichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Des,	6. Dezember 1884.	
15	Kerbinand Banble, Maler,	geboren am 2. Auguft 1865 ju Gras, Steiers marf.	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen.	
16	Peter Alinfa, Eisenbahnarbeiter,	geboren 1850 zu Bres- nicy bei Rakowiz, Böhmen, wobnhaft zu- legt in Forbach, Loth- ringen,	, , ,	derfelbe,	8. Desember 1884.	

bes Markgrafthums Rieberlausts und ber Diftrifte Juterbog und Belgig fur bas II. Salbjabr 1884. Kur bas Jahr 1884 find von ben Sogietats-

Mitgliebern überhaupt aufzubringen: a. Bergutigungegelber für 3mm obiliar = Branbichaben inel. Abichagungefosten: 1 447 291 M. 40 Pf., h. bergleichen für IV. Klaffe von 339 225 M. Berficherungsfapital Dobiliar . Branbicaben incl. Abicagungsfosten: 2 849 M. 49 Pf., zusammen: von 447 794 075 M. 95 621 M. 86 Pf., e. Sprigen-Prämien: 21 863 M., Bersicherungsfapital 734 366 M. 99 Pf., also gegen d. Wasser-Prämien: 6 807 M., e. Pertinengsscherungssapital 734 366 M. 99 Pf., also gegen obige Bedarfosumme von 726 015 M. 25 Pf. mehr: songe Bedarfosumme von 726 015 M. 25 Pf. mehr: songeschen-Bergütungen: 13 730 M. 59 Pf., s. Ertraorbinarien: 8351 M. 74 Pf., welcher Betrag den Sozietätsgenossen bei Erlaß des Feuerkassenscher Sussimitations pro 41 817 M. 25 Pf., h. Reisetosten: 5 062 M. Summa: 1. Semester 1885 zu Gute gerechnet werden wird.

1 733 107 M. 48 Pf.

Diervon fommen in Abgug: a. bas nach bem Ausschreiben pro II. Semester 1883 verbliebene Guthaben von 58 810 D. 72 Pf., b. bie bereits pro 1. Semester 1884 aufgebrachten 846 727 PR. 58 Pf., c. die Beiträge ber Mebiliar Bersiderten pro 1884 von 76 413 PR. 96 Pf., d. an Zinsen: 21 933 PR. 87 Pf., c. an ermaordinairen Einnabmen: 3 206 M.

Bekanntmachung der Ständischen General: 10 Pf., zusammen: 1 007 092 M. 23 Pf., so daß Direktion der Land-Feuer-Sozietät der Rurmark und der Niederlaust.
Feuerkassengelder-Ausschreiben sie land-Keuer-Sozietät der Kurmark Brandenburg, 49 Pf., der IV. Klasse 84 Pf. für 100 M. Berscherung ausgeschrieben, und find bemnach aufzubringen für Gebaube ber I. Klaffe von 245 894 200 M. Berficherungstapital 172 125 M. 94 Pf., II. Klaffe von 122 358 750 M. Berficherungefapital 171 302 M. 25 Pf., III. RI. von 79 201 900 M. Berficherungsfavital 388 089 M. 31 Pf., 2849 M. 49 Pf., zusammen: von 447 794 075 M. Bersicherungssapital 734 366 M. 99 Pf., also gegen obige Bedarfssumme von 726 015 M. 25 Pf. mehr:

> laßt, bie von ihnen ju leiftenben Beitrage nach Dag-gabe ber besonderen Aufforderungen ber betreffenben Rreid-Reuer-Cogietate-Direftionen, begiebungemeife Drtd-

Erheber, ungefaumt ju entrichten. Berlin, ben 15. Januar 1885. Stanbifde General-Direftion ber Land-Feuer-Sozietat ber Rurmark und ber Nieberlaufig.



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 5.

1 . 10

8)

£

Den 30. Januar

1885

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs Prafidenten.

Die Deffnung ber Gisenbahnbrude über bie havel bei Botsbam betreffenb. Bom 1. Februar b. 3. ab wird bie bei biefiger

Stadt über bie Savel führende Drebbrude ber Berlin-Potsbam-Magdeburger Eisenbahn nach Maßgabe des nachftebenben Bergeichniffes für ben Schiffeverfebr geöffnet werben und find baber vom gebachten Tage ab bie in meiner Befanntmachung vom 15. Oftober 1884 — Amteblatt für 1884 Stud 43 Seite 402 — publis girten Deffnungezeiten biefer Brude nicht mehr maggebenb.

In der Zeit vom 15. Oktober bis 15. März wird die Brucke geoffnet fein: 5 Uhr 30 Min. bis 6 Uhr 15 Min. Bormittags,

2) 3) 8 34 8 = 14 = 10 = 12 = 10 36 4) 5) = 12 46 8 11 . 25 **= 40** 12 12 = 6) 7) Nachmittage, 1 **•** 10 24 26 *s* 55 24 5 In der Zeit vom 15. März bis 15. Oktober wird die Brucke offen fein: 1) von 3 Uhr 45 Min. bis 6 Uhr 15 Min. Bormittags, 2) 3) *s* 8 = 34 8 : 14 10 12 10 *=* 36 = * 4) 5) 6) 7) 11 -46 12 8 * £ , 25 12 • 12 Nachmittage,

6 53 7 14 = Sofern Berfpatungen ber Buge eintreten ober Extrajuge ober leere Mafchinen in ben angegebenen Beiten verfehren follten, werben lettere entfprechend Potsbam, ben 22. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent. verfürgt.

1

2

=

· 24

26

24

Die Apothetergehülfen-Brüfung betreffend.

27. Auf Grund des S 1 der Befanntmachung des herrn Reichstanzlers, betreffend die Prüfung der Apothetergehülfen, vom 13. November 1875 habe ich folgende herren: den Geheimen Medicinalrath Dr. Kanzow um Borfigenden, den Apotheter Benfel und den Hofapotheter Doffmann hierfelbft ju Mitgliebern, fowie 32. Die Ronfrantheit unter ben Pferben bes ben Apotheter von Glafenapp hierfelbft jum ftell- Rittergute Rhinow im Rreife Besthavelland ift erlofden. pertretenden Mitgliebe ber Apothefergehülfen-Prüfungs-

Kommission im biesseitigen Regierungsbezirke für bie Jahre 1885 bis 1887 ernannt. Die Antrage um Zulassung zur Prüfung sind an den Vorsigenden der Prüfungs-Kommission zu richten. Potsbam, ben 23. Januar 1885. Der Regierungs-Präsident.

Berlegung eines Jahrmarkis. Der im Ralender auf den 2. April 1885 ans gesette Bieh- und Krammarkt in ber Stadt Teltow

wird hiermit auf ben 26. Mars 1885 verlegt. Potsbam, ben 21. Januar 1885. Der Regierungs-Prasibent.

Befanntmachung, betreffenb bas Durchichleufen von Fabrzeugen gur Rachtzeit burch bie Charlottenburger Schlenfen.

29. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß fur bie Charlottenburger Schleufen ber Nachtbienst in dem durch die Bekanntmachung vom 12. Juli 1881 (Amtsblatt 1881 Seite 297) für die Schleufen ber Sobenfaaten-Spandauer Bafferftragen angeordneten Umfange eingeführt worden ift. Potsbam, ben 24. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berloofung von Pferben 2c. in Roenigeberg i. Br. Der herr Minifter bes Innern hat unterm 11. b. M. bem Comité für ben Pferbemarkt ju Roenigsberg i./Pr. bie Erlaubniß ertheilt, bei Belegenheit bes nächften bortigen Pferbemarftes eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Pferden ac. zu veranstalten und bie betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie abzusegen.

Potedam und Berlin, ben 23. Januar 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Berloofung von Bferben ic. in Caffel. Der herr Minifter bes Innern hat unterm 9. b. Mts. bem Comité bes Caffeler Pferdemarftes Die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit bes in ber Zeit vom 1. bis 3. Juni b. 3. daselbft abzuhaltenben Pferdemarktes eine öffentliche Berloofung von Pferden, Equipagen, Reit= und Fahr-Requisiten, landwirthichaftlichen Gerathen, Runft- und Gebrauche-Gegenstanden gu veranstalten und die betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie abzusegen.

Potebam, den 26. Januar 1885 Der Regierungs-Prafibent.

Biebsenchen.

Die Ropfrankbeit unter ben Vferben bes Die Mani- und Rlauenseuche unter bem Rinboleh

Potebam, ben 23. Januar 1885.

Der Regierunge-Prafident.

Die rogverdachtigen beiben Pferbe bee Rubr= manne Baumann in Beipenfcleufe-Berg, Kreis Rieberbarnim, find nach langerer Observation gesund befunden und bie bezüglich berfelben angeordneten Dagnahmen aufgehoben worben.

Das Pferd bes Rentanten Schmidt zu Rirdorf ift am 16. b. Dr. ropfrant befunden und getobtet worben.

Potebam, ben 24. Januar 1885. Der Regierunge-Prafitent.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter ben Rindviebbeständen von 4 Bauerngeböften gu Tremmen im Kreife Beftbavelland ausgebrochen.

Poisbam, ben 26. Januar 1885.

Der Regierungs-Prafitent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Poft-Direction zu Potedam. Anmitoung ber berguftellenten neuen Anfchuffe an bie Statte Fernfprecheinrichtungen in Betetam, Copenie und Steglis.

Ternsprecheinrichtungen in Beteram, Copenid und Stegliß.

2. Um rechtzeitig und in zwedmäßiger Weise die Borbereitungen zu ben vom 1. April d. J. ab aus zusübrenden Erweiterungen der Stadt-Fernsprecheinrich- tungen in Potsdam, Copenid und Stegliß, welche Anstallen der Lehrer an Taubstummen-Anstalten betr. Installen der Lehrer an Taubstummen-Anstalten betr. Installen des Königlichen Provinzial: Schul-Kollegiums zu Berlin. Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten betr. Installen des Königlichen Provinzial: Schul-Kollegiums zu Berlin.

Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten betr.

Installen des Königlichen Provinzial: Schul-Kollegiums zu Berlin.

Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten betr.

Installen der Veller an Taubstummen-Anstalten betr.

Installen der Veller an Taubstummen-Anstalten betr. fammtlich mit bem Fernfprechnen in Berlin verbunden find, treffen gu tonnen, ift co ermunicht, bie Bahl ber herzustellenden neuen Ansichtuffe, sowie die Lage ber Bolfoschullebrer, welche die zweite Prufung bestanden Gebaube, in welchen Fernsprechstellen eingerichtet werden und sich mindestens zwei Jahre mit Taubflummenunterfollen, im Boraus zu fennen.

Diejenigen Personen ic., welche ben Unschluß an die betreffenden Stadt-Fernsprecheinrichtungen zum Frühjahr munichen, wollen mir bie bezüglichen idriftlichen Anmelbungen fpateftens bis jum 1. Marg gu= geben laffen, ba fonft mit Sicherheit auf bie Berftellung ber Unichluffe nicht mehr gerechnet werben fann.

Die Bedingungen fur bie Theilnahme an ben Stadt-Fernsprecheinrichtungen in ben genannten Städten, somic für ben Unschluß an bas Stadt-Fernsprechnen in Berlin werden auf Bunich mirgetheilt werben.

Potebam, ben 4. Januar 1855. Der Raiserliche Dber-Postdirefter, Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg.

Gine beabfichtigte Barechialveranterung betreff no Der noch jest zu bem Sprengel ber Rirche in Lichtenberg geborige, aber icon mittelft Allerbochffer Orbre vom 30. Mary 1878 (befannt gemacht burch Berfügung ber Königlichen Regierung in Potobam vom 23. Mai 1678 — Amtoblatt C. 168 —) unter Abtrennung von bem Gemeindebezirf Lichtenberg mit bem Stadtbegirfe Berlin vereinigte Fladenabichnitt, ber auf bem bezüglichen, bei bem Magistrate ju Berlin berubenden Situationsplane vom 15. Juni 1876 bargeftellt ift und beffen Grenze im Rorben und Often von ber (berzeitigen) äußeren Eigenthumegrenze ber Ber-

bes Rittergutebesitigers Bees fow ju Mühlenbed im bindungsbahn und im Guben von der Gudgrenze ber Kreise Niederbarnim ift ebenfalls erloschen. sublichen Promenade der Frankfurter Allee gebildet wird, foll fest bem Sprengel ber St. Marcus-Rirche

in Berlin jugelegt werben. Deshalb werben biejenigen jur Evangelischen Banbesfirche gehörigen Bewohner bes bezeichneten Gebiete, welche glauben, gegen ihre beabsichtigte Muspfarrung aus ber Parochie ber Kirche gu Lichtenberg und gegen bie Einpfarrung in Die Parochie ber St. Marcus-Rirche ju Berlin, gegrundete Ginwendungen ju haben, hiermit aufgefordert, folde bis jum 1. Festruar b. 3. mahrend ber werftagigen Geschäfteftunden von Bormittage 11 Uhr bis Nachmittage 2 Uhr, in bem Amtegimmer 9 bes Königlichen Konsistoriums, Schugenstraße It. 26 eine Treppe boch bei bem gur Entgegennahme beauftragten Ronfiftorial-Sefretair herrn Rechnungerath Paude unter geeignetem Ausweise über ibre Perfon entweber fdriftlich einzureichen ober munb-

lich zu Protofoll zu erklären. Berlin, ben 3. Januar 1885.

Konigl. Konfiftorium ber Proving Branbenburg.

Bu biefer Prufung werden zugelaffen Beiftliche, Canbidaten ber Theologie ober ber Philologie, sowie folde richt beschäftigt baben. Die Unmelbungen find an und bis jum 1. Marz b. 3. einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburteort, bas Alter, die Confession und bas augenblidliche Amteverhältnig bes Bewerbers anzugeben ift, 2) bie Beugniffe über bie empfangene Schuls ober Universitatebitbung, jowie über bie bieber abgelegten Prufungen, 3) ein Beugnig über bie bieberige Thatigfeit bes Bemerbers im Taubstummenunterricht, 4) ein amtliches Führungeatteft, 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Beugniß über normalen Gefundheiteguftanb.

Berlin, ben 16. Januar 1885.

Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Befanntmachungen der Königlichen

Eifenbahn-Direftion ju Berlin. Ausgabe viretter Conbillete I. III, Gl. für Conries und

Bom 1. Februar b. 3. ab werben bei ben Billet-Erpeditionen Berlin Schlefifcher Bahnhof und ben Fernstationen ber Stadtbahn birefte Courbillets 1.—III. Claffe für Courir- und Erprefguge nach Station Antonin ber Breslau-Barichauer Gifenbahn via Mochbern-Delo-Rempen, verbunden mit birefter Gevad. abfertigung, jur Musgabe gelangen.

Berlin, ben 24. Januar 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.



Bekanntmachungen der Röniglichen GifenbahneDirektion ju Bromberg.

Renes Ditdeutsches Gifenbahn:Rurebuch.

4. Am 1. Februar b. 3. erscheint eine neuc Ausgabe bes Oftbeutschen Eisenbahn=Rursbuchs, enthaltend bie Fahrplane ber Eisenbahnstreden öflich ber Linie Stralsund=Berlin=Oresben, sowie ber auschließenben Bahnen in Desterreich und Rufland. Dasseibe ift bei allen Stationen bezw. Billetexpeditionen bes vorbezeich= neten Bezirfs, sowie im Buchhandel zum Preise von 40 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 18. Januar 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Perfonal: Chronit.

Der Bürgermeifter Stromeper in Rheinsberg ift jum Amts-Anwalt bei bem Königl. Amtsgericht bafelbft ernannt worben.

An Stelle bes Bürgermeisters Fels ift ber Stabt= rath Schubert in Eberswalbe jum Amte-Anwalt bei bem Königl. Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Der Regierungs-Feldmeffer Richter zu Berlin ift auf seinen Antrag zum 1. Februar 1885 in ben Rubestand versest.

Bei ber Röniglichen Ministerial-Bau-Rommission in Berlin find im Laufe bes IV. Kalender-Quartale v. J. Die Bauführer Martin Paul Max Borgmann und Friedrich Bilhelm Julius Berghaus vereidigt worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende Pfarrstelle zu Groß-Rug, Diözese Zehbenick, kommt burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Wengel, zum 1. April b. 3. zur Erledigung.

Die Wieberbesegung bieser Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maßgabe ber Allerhöchsten Bersordnung vom 2. Dezember 1874 (Ges. Samml. de 1874 No 28 S. 355).

Der Schulamtsfanbibat Friedrich Wolff ift als ordentlicher Lehrer an bem Andreas-Realgymnafium zu Berlin angestellt worden.

Un der Luisenstädtischen Oberrealschule in Berlin ist der ordentliche Lehrer Dr. Krause I. jum Oberslehrer befördert und sind der bisherige ordentliche Lehrer an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule in Berlin, Dr. Langer und der Schulamistandidat Dr. von Bresta als ordentliche Lehrer angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Droge ift als Gemeindes foul-Reftor in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Remad ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Reller und Schute find als Gemeindeschul-Lehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Martha Friedrich, Elifabeth Peronne, Marta Seibel, Ratharina Pleng, Gertrub Rrems, helene Kollberg, Luife Coler find als Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen: Mathilbe Pundt, Fanny Bepl und Johanna Seilbrun find als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Bakant sind resp. werden: Je eine Lehrers und Küsterstelle zu Ringenwalde, Inspection Briegen; zu Wichersdorf, Inspection Dahme, Privat-Patronats; je eine Lehrerstelle zu Pankow, Inspection Landkreis Berlin, Niederbarnim, Königlichen Patronats; zu Blumberg, Inspection Berlin Land, Privat-Patronats. Eine Lehrerstelle zu Potsbam.

Biederbesest sind: Die Lehrers und Rufters ftelle zu Schwanebed, Inspection Berlin Land; die Lehrers, Rufters und Organistenstelle zu Welsigkenborf, Inspection Jüterbog; je eine Lehrerstelle zu Caputh, Inspection Potodam I., zu Ries bei Coepenia, Inspection Landfreis Berlin-Teltow.

Personal-Beranderungen im Begirf bes Kammergerichte im Monat Dezember 1884.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt sind: der General-Auditeur der Armee Dehlschlaeger zum Prasidenten des Kammersgerichts unter Belassung des Charafters als Wirf-licher Geheimer Ober-Justigrath mit dem Range eines Rathes I. Klasse und die Gerichtsassessoren Robert Ruller, Loewe und Jsenbart zu Amtsrichternbei dem Amtsgerichte zu Baruth bezw. Lippehne und Potsdam.

Berfett find: bie Amtsrichter Schulgenstein in Rirborf als Landrichter an das Landgericht Berlin II., Som idt in Bernau und Dr. Frisschen zu Lyd an das Amtsgericht Berlin I. und Knorr zu Potsbam an das Amtsgericht zu Halle a./S.

Geftorben ift ber Amtsgerichterath Dammer in Berlin.

II. GerichtsAffefforen.

Ernannt find: zu Gerichts-Affessern die bisherigen Referendare: Ufert, Dr. Gerson, von Schulz,
Großmann, Günther, Balde, Paeste, Gromadzinsti, v. Wilmowsti, Schramme, Apolant
und Sobrecht.

Entlassen sind: von Rifelmann und Buch= holy behufe Uebertritte in den Berwaltungedienft.

III. Nechtsanwalte und Rotare.

Bugelassen sind zur Rechtsanwaltschaft: bie Rechtsanwalte Dr. Stern aus Breslau und Schend aus Effen, sowie die Gerichtsafforen Dr. Ras, Dr. Richard Wolff, Sahn und Dr. Remling bei dem Landgerichte Berlin I., Gaebde bei dem Amtsgerichte zu Croffen, Fahle bei dem Amtsgerichte zu Gemiebus und Gerichtsaffessor a. D. Binger bei dem Amtsgerichte zu Brandenburg.

Bu Rotaren find ernannt: Die Rechtsammalle

Geftorben find: bie Rechtsanwalte und Notare von Uflansti ju Reu-Ruppin und Ofterrobt ju Spanbau.

IV. Referendare.

Ernannt sind zu Referendaren die bisherigen Rechtskandidaten: Stein, Splettstoeßer, von Harling, Dr. Gelpde, Dr. Droste, Moser, Pezenburg, Arnheim, Schulz, May, Brauer, Bachmann, Eugen Schmidt, Petersen, Schlessier, Paetsch, Desse, Megener und von lechstrig und Steinfirch.

Uebernommen find: Trautvetter, Baecheter, Rubbaum und Rarfiebt aus bem Bezirfe bes Dberlanbesgerichts ju Naumburg bezw. Ronigsberg i./P., Stettin und Frankfurt a./M.

Entlassen sind: Louis Lehmann, Dr. George Sander und Lindenberg behufe Uebertritts in ben Berwaltungebienft.

V. Subalternbeamte. Ernannt find zu etatsmäßigen Berichtsschreiber-

Ape zu Perleberg und Freiherr von Lynder zu gehülfen: bie Militairanwarter bubner in Sorau und Cuftrin mit Anweisung ihres Wohnsiges baselbft. Magborff in Lubben bei bem Amtsgerichte zu Frankfurt a./D. bezw. Forft i./L. und ber biatarifche Gerichtsichreibergehülfe Rrauenid hier bei bem Canbgerichte Berlin I.

Pensionirt sind: bie Gerichtsschreiber Joseph Emanuel Theodor hoffmann in Berlin und Thalwiter in Branbenburg a./h. Geftorben ift ber Gerichteschreiber Rithad bei

bem Amtegericht Berlin I.

Bermischte Nachrichten.

Die Fuhrung bes Sanbels: 2c. Registers im Jahre 1885. In bem Geschäftsfahr 1885 werben bie auf Führung bes Sunbeles, Beidens und Mufters, fowie bes Genoffenichafte Registere bezüglichen Geichafte ber Amtsgerichte Dranienburg und Liebenwalbe von bem Amterichter Cautherius bier unter Mitwirfung bes Sefretare Som oot bearbeitet. Die Eintragungen werben burch ben Deutschen Reichsanzeiger, bas Regierunge-Amteblatt ju Potebam und bie Borfen-Beitung veröffentlicht.

Dranienburg, ben 19. Januar 1885. Lönigl. Amtsgericht.

	Aust	veisung von Ausla	ändern aus dem Me	ichsgebiete.	
eauf. Dr.	Name und Stand bes Ausg 2.	Alter und Heimath ewiesenen. 3.	Grund ber Bestrasung. 4.	Behörbe, welche die Ausweisung beschlossen hat. 5.	Dainm bes Answeijungs Beschinffes. 6.
1	Berwittwete Beber Therese Scholz, geborene Spiller,	geboren am 1. August 1820 zu Johannes= thal, Bezirk Jägern= borf, 'Defterreichisch-	39 bes Strafgesest Diebstahl und Bergeben gegen bie Sittlichkeit (1 Jahr 3 Monate Juchthaus laut Erkenntsniß vom 16. August 1883),	Röniglich Preußischer Regierungspräfideni zu Breslau,	23. Ofthr. 1884.
2	Franz Exlex, Arbeiter,	geboren am 7. Februar 1849 zu Lichtenau,	1 schwerer, 2 einfache Diebftähle, Landftreichen und Betteln (2 Jahre		16. Dezember 1884.
3	Matthias Obermeier, Braumeister,	1838 gu Gutesheim bei	vorfätliche Brandfliftung (8 Jahre Zuchthaus laut Erkenntnig vom 16. Dezember 1876),	Kreishauptmann=	12. Dezember 1884.
4	Luigi Marovelli, Zinngießergehülfe,	geboren im September 1851 zu Invorio su=	Münzverbrechen (1/2 Jahr Gefängniß laut Erfennts nißvom 28. Juni 1884),	fcher Canbestommif.	24. Dezember 1884.

Nr.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Aus	gewiesenen.	der Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Answeisungs- Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		b. Auf Grund bes	362 bes Strafgejeg	buds:	
1	Alexander Billy, Rellner,		Canbftreichen und Betteln,	•	16. Dezember 1884.
2	Johannes Sorbo, Arbeiter,	geboren im August 1851 zu Borgo, Tirol,	Landfireichen,	Röniglich Preußische Landbroftei San- nover,	9. Dezember 1884.
3	Johann Baptist Berchem, Tabadsarbeiter,	geboren am 21. April 1848 ju Luxemburg, ebendafelbst ortsangeb.,	Betteln im wiederholten Rudfall,		11. Novbr. 1884.
4	Johann Smaha, Bindergeselle,		Landftreichen und Betteln,		
5	Rubolf Wittmann, Glaser und Tischler,	geboren am 15. Oftober	Landstreichen,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Reu- Ulm,	7. Dezember 1884.
6	Abolf Tomafec, Tapezierergeselle,		İ	biefelbe Beborbe,	10. Dezember 1884.
7	Josef Duber, Mechanifer,	geboren am 29. Sep- rember 1846 ju Befen- buren, Kanton Aargau, Schweiz, ebendafelbft ortsangeborig,		Raiferlicher Bezirfos Präfibentzu Colmar,	
8	Johann Wüthrich,	geboren am 14. Juli 1861 zu Albligen, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörigin Trubi, ebendafelbst,		derfelbe,	6. Novbr. 1884.
9	Johann Roman Galmisch,	geboren am 25. März 1843 zu Bal b'Ajol, Departement bes Bods ges, Franfreich,		berfelbe,	2. Dezember 1884.
10	Jakob Ogg, Tagner,	geboren am 30. Januar 1854 zu Thapingen, Kanton Schaffhausen, Schweiz, ebenbaselbft ortsangehörig,	•	berfelbe,	3. Dezember 1884.
11	Johann Raspar Lanter, Meller,	geboren am 18. Fes bruar 1848 zu Steis nach, Kant. St. Gallen, Schweiz, ebendaselbft ortbangehörig,		berfelbe,	6. Dezember 1884.
12	Julius Fevrillier, Aucht,	geboren am 14. März 1842 zu Boulogne, Departement Pas be Calais, Franfreich,		Raiferlicher Bezirks: Präfibent zu Meg,	16. Dezember 1884.

% t.	Name und Stanb	Alter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ansg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Answeifungs- Befchluffes.
11.	2.	3.	4.	5.	6.
13	Franz Benka, Tagearbeiter,	geboren am 7. Juni 1857 zu Lußborf, Be- zirk hohenstadt, Mäh- ren, ebendaselbst orts- angehörig,		Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	
14	Lohnwebergefelle,	geboren am 2. Juli 1843 ju Mofty, Bezirk Teschen, Böhmen, orts- angehörig in hostenz, Bezirk Dimüt, Mah- ren.	• , ,	derfelbe,	besgleichen,
15	Arbeiter,	geboren am 9. Oftober 1867 gu Schönberg, Mähren, ortsangehörig in Beifersborf, Begirf Schönberg,			29. Novbr. 1884.
16	Lithograph,	geboren am 19. April 1848 zu Paris, Frank- reich,	Landstreichen,	Königlich Preußische Regierung zu Cassel,	
17	Fabritweber,	41 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Rothswaffer, Bezirk Hohenstadt, Mähren.		Königlich Baperisches Begirtsamt Sont- hofen,	1884.
18	Franz Burggraf, Tagelöhner unb Schneibergeselle,	19 Jahre, geboren ju	,	Königlich Baperisches Bezirksamt Ebers= berg,	13. Dezember 1884.
19	Johann Leithäuser, Schneiber,	geboren am 28. April		Königlich Sächfische Kreishauptmanns schaft Baußen,	29. Oftbr. 1884.
20	Jakob Baumgartl, Maurer und Steinmet,	geboren am 11. No= vember 1858 zu Led= fau, Bezirf Tepl, Böh= men, ebenbaselbst orte= angehörig,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Sächfische Kreishauptmanns schaft Zwickau,	1. Dezember 1884.
21	Stefan (Jftván) Farfas, Buchbruder,	geboren am 10. Oftober		Großherzoglich Babis fcer Landeskommiss far zu Karleruhe,	23. Dezember 1884.
22	Anton Pallanini, Maurer,		Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirts: Präsident zu Straß: burg,	25. Ofthr. 1884.
J			1		

Mr.	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
1. Lauf.	. bes Ansg	gewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche bie Answeisung beschloffen hat. 5.	Ausweifunges Befchluffes.	
23		56 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Rab- zilow, Gouvernement Comiha, Ruffich-			16. Dezember 1884.	
24	Johann Steiner, Böder,	Polen, geboren am 30. Juni 1860 zu Lyß, Kanton Bern, Schweiz, ebens baselbft ortsangehöstig,		Raiferlicher Bezirles Präfident zu Colmar,		
25	Friedrich Weiened (Wyeneth), Handarbeiter,	geboren am 27. August 1862 zu Marteretich, Ranton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsange- hörig,		derfelbe,	3. Dezember 1884.	
26	Abolf Blafer, Meller,	geboren am 21. August 1867 zu Langenau, Kanton Bern, Schweiz, ebenbaselbst ortsanges borig,		derfelbe,	10. Dezember 1884.	
27	Schuhmacher,	29 Jahre, geboren zu Chrzanow, Galizien,	Canbftreichen und Betteln,	Prafibent ju Des,	1884.	
28	Alphons Amadeus Ribault, Arbeiter,	geboren am 21. No- vember 1841 zu Athis- Mons, Departement Seine et Dife, Frank- reich,		derfelbe,	besgleichen.	
29	Abrian Boursier, Dreber,	geboren am 4. August 1828 zu Nevers, Des partement Riebre, Frankreich,		derfelbe,	18. Dezember 1884.	
30	Franz Benot, Buchbinder,	geboren am 18. August 1832 zu Norge la Bille, Bezirf Cote b'or, Frankreich,		derfelbe,	19. Dezember 1884.	
31	Franz Vizzoli, Maler,	geboren am 10. August 1861 zu Boretto, Provinz Reggio, Itas lien,		derfelbe,	23. Dezember 1884.	
32	Abraham Kornfeld, Arbeiter,	geboren am 15. Juni 1865 zu Wola bei Brzoftef, Galizien, ebendafelbst ortsanges hörig,		Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Potsbam,		
33	Matthias Somadowsty, Ziegelarbeiter,	geboren am 15. März 1852 zu Grinad, Ko- mitat Preßburg, Un- garn, ebendaselbst orts- angehörig,	Landstreichen und Beiteln,	derfelbe,	29. Dezember 1884.	

1 Banf. Der.	Name und Stand bes Ausg	Alter und Heimath	Grund ber Bestrafung. 4.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschlossen hat. 5.	Datum bes Answeisungs- Beschlusses. 6.
34	a. Johnn Ferko (Ferkow), Schmied, b. Josef Ferko, Schmied, c. Susanna Ferko, d. Pauline Ferko, e. Susanna Ferko, f. Theresia Ferko,	ca. 26 Jahre, geboren zu Zabrzef, Bezirf Mährisch-Oftrau, ca. 21 Jahre, geboren ebenbaselbst, ca. 16 Jahre, ca. 19 Jahre, ca. 18 Jahre, ca. 18 Jahre, ca. 15 Jahre, geboren und orteanges hörig zu Schwarzswasser, Bezirf Biesliß, Desterreichischs Schlessen, geboren am 17. März 1852 zu Golbenstein, Bezirf Schonberg, Mähren, ebenbaselbst ortsangehörig,	Landstreichen, desgleichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	1. Dezember

Musschreiben

der von den Theilnehmern der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg für das II. Halbjahr 1884

zu entrichtenden Feuer-Sozietäts-Beiträge. Die Direktorial-Rommission der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandendurg hat die Beiträge der Theilnehmer der Sozietät für das II. Dalbjahr 1884 für 100 Mark Bersicherungs-Summe sestgesetz: in Klasse IA. auf 2,10 Pf. (0,21 pro mille), in Klasse II. auf 3 Pf. (0,30 pro mille), in Klasse III. auf 6,30 Pf. (0,63 pro mille), in Klasse III. auf 9 Pf. (0,90 pro mille), in Klasse III. auf 21 Pf. (2,10 pro mille), in Klasse IV. auf 42 Pf. (4,20 pro mille).

Demzufolge werben nunmehr ausgeschrieben: von 27 195 675 M. Bersicherungssumme in Klasse IA. 5711 M. 09 Ps., von 335 661 175 M. Bersicherungssumme in Klasse I. 100 698 M. 35,25 Ps., von 387 200 M. Bersicherungssumme in Klasse IIA. 243 M. 93,6 Ps., von 155 326 375 M. Bersicherungssumme in Klasse III. 139 793 M. 73,75 Ps., von 23 603 825 M. Bersicherungssumme in Klasse III. 49 568 M. 03,25 Ps., von 4 912 000 M. Bersicherungssumme in Klasse IV. 20 630 M. 40 Ps., überhaupt von 547 086 250 M. beitragspflichtiger Bersicherungssumme 316 645 M. 55 Ps.

Den Affocierten in 15 Stadten find, wegen ihrer guten Feuerlöscheimichtungen, auf Grund ber Auführunges Bestimmungen bes III. Nachtrags zum Reglement 20

bezw. 15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit 9 283 M. 37 Pf. bleiben 307 362 M. 18 Pf.

Hiervon steben ben Magistraten 5% zu mit 15 368 M. 11 Pf., so bas zur Dedung bes Bebarfs versügbar 291 994 M. 07 Pf.

Dieser Bedarf beläuft sich für die in den Monaten Juli bis' Dezember 1884 stattgefundenen, von der Sozietät zu vergütenden 115 Brands und 28 Blisschäden, einschließlich der Sprisens 2c. Prämien und Abschäungekosten auf 291 842 M. 27 Pf. und außerdem sind für Schäden an unversicherten Gegensständen, Postporto 2c. erforderlich 4 234 M. 29 Pf., zusammen also 296 076 M. 56 Pf. Das vorsehende Ausschreiben ergiebt 291 994 M. 07 Pf., mithin gegen den nachgewiesenen Bedarf weniger 4 082 M. 49 Pf., welche dem in Höhe von 198 453 M. 85 Pf. vorshandenen Bestande aus den bisherigen Ausschreiben — dem sogen. Betriebssonds — entnommen werden.

Die Magisträte ber associirten Städte wollen hiers nach die von den Theilnehmern der Sozietät zu entrichtenden Beiträge ungesäumt einziehen und binnen 4 Wochen — § 21 des revidirten Reglements von 1871 — an die Brandenburgische Landes-Hauptkasse hierselbst abführen lassen.

Berlin, ben 15. Januar 1884. Direktion ber Städte-Feuer-Sogietät ber Proving Brandenburg.

(hierzu Funf Orffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Oruczeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botebam.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 6.

Den 6. Februar

1885.

Allerhöchstes Privilegium

für bie Stabt Brigwalf zur Ausgabe von 100 000 Mart auf ben Branbenburg. Inhaber lantenber Anleihescheine vom 24. Dezember 1884.

Wir Wilhelm, bon Gottes Gnaden König bon Preußen 2c.

Nachdem der Magistrat der Stadt Prigwalf im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung bafelbft beschloffen bat, bie gur Betheiligung ber Stadt an dem Bau einer Gifenbahn von Verleberg über Priswalf nach Wittflod erforberlichen Mittel im Bege einer Unleihe zu beschaffen, wollen Bir auf ben Antrag bes Magistrats, zu biesem 3wed auf jeden Inhaber lautende, mit Binsicheinen versehene, Seitens ber Glaubiger unfundbare Anleihescheine im Betrage von 100000 M. ausstellen zu durfen, ba sich hiergegen weber im Interesse der Gläubiger, noch der Schuldner Etwas zu ersinnern gefunden hat, in Gemäßheit des § 2 des Geseges vom 17. Juni 1833 zur Ausstellung von Ans leihescheinen jum Betrage von 100000 D., in Buchfaben: "Einhunderttaufend Mart", welche in folgenden Abichnitten:

35000 Marf zu 1000 Marf, 35000 Marf zu 500 Marf, 30000 Marf zu 200 Marf,

zusammen 100000 Marf nach bem anliegenben Dufter auszufertigen, mit 4 (Bier) Prozent fahrlich ju verzinfen und nach bem feftgestellten Eilgungeplane mittelft Berloofung fahrlich vom 1. Oftober 1884 ab mit wenigstens zwei Prozent bes Kapitale, unter Zuwache ber Zinfen von ben getilgten Anleihescheinen ju tilgen find, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere landesberrliche Genehmigung ertheilen.

Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Wirfung, bag ein jeber Inhaber biefer Anleihescheine bie baraus bervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne fammtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf ju bem Nachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet zu fein.

Durch vorflehendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird fur die Befriedigung der Inhaber der Anleihescheine eine Gemähr= Leiftung Seitens bes Staats nicht übernommen.

Provinz

Megierungsbezirk Potsbam.

Anleibeschein

ber Stadt Prismalf . . . te Ausgabe. Buchstabe N. über Mark Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes lanbesberrlichen Privilegiums vom 24. Dezember 1884 (Amtsblatt ber Koniglichen Regierung zu Potebam vom . . . ten 188 . N. . Seite . . . und Gefete-Sammlung für Seite . . . laufenbe Nummer . . .).

Auf Grund ber von bem Begirfsausschusse bes Regierungsbezirfs Potebam genehmigten Stabtverorb-netenbeschluffe vom 23. Oftober 1883 und 25. Auguft 1884 wegen Aufnahme einer Schulb von 100 000 Mark bekennt fich ber Magistrat ber Stadt Prigwalf Namens berfelben durch diefen für jeden Inhaber gultigen, Seitens bes Glaubigers unfunbbaren Anleiheschein zu einer Darlehnoschulb von Mart, welche an bie Stabtgemeinde baar gezahlt worden und mit vier Prozent jährlich ju verzinfen ift.

Die Rudzahlung ber ganzen Schuld von 100 000 Mart erfolgt nach Maßgabe bes genehmigten Rückahlung Tilgungsplanes mittelft Berloofung ber Anleihescheine in ben Jahren 1885 bis späteftens 1912 einschließlich aus einem Tilgungeftode, welcher mit wenigstens zwei Prozent bes Rapitale jährlich unter Zuwachs ber Binfen von ben getilgten Unleihescheinen gebilbet wirb.

Die Ausloofung geschieht in bem Monat Mara jeden Jahres.

Der Stadt Prigmalf bleibt fedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungeftod ju verftarten, ober auch einmal zu kündigen.

Die durch die verstärfte Tilgung ersparten Binsen wachfen ebenfalls bem Tilgungsftode gu.

chaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für die Die ausgeloosten, sowie die gekündigten Anleihesiedigung der Inhaber der Anleihescheine eine Gewährs scheinen werden unter Bezeichnung ihrer Buchflaben, Mummern und Beträge, sowie des Cermins, an welchem Urtundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unters die Rückzahlung erfolgen soll, öffentlich bekannt gemacht. schrift und beigedrucktem Königlichen Instegel.
Gegeben Berlin, den 24. Dezember 1884.
(L. S.) gez. Wilhelm.
Deutschen Röniglichen Staats-Anzeiger, ggez. von Puttkamer. Maybach. von Scholz. dem Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und bem Rreisblatt bes Rreises Dit-Priquie.

Beht eine biefer Blatter ein, fo wirb an beffen Statt von bem Magiftrate ju Prigmalf mit Genehmigung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten in Potebam ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, wo solchergestalt bas Kapital au entrichten ift, wird es in halbsährlichen Terminen, am 1. April und am 1. Oftober, vom 1. Oftober 1884 an gerechnet, mit vier Prozent jabrlich verginft.

Die Auszahlung der Zinsen und des Rapitals erfolgt gegen bloße Rudgabe ber fällig geworbenen Bindsicheine, beziehungsweise bieses Anleiheicheines bei ber Rammereitaffe ju Prigwalt und zwar auch in ber nad) bem Eintritt bes Fälligfeite-Termine folgenben Beit. Mit bem jur Empfangnahme bes Kapitals ein-gereichten Unleiheicheine sind auch bie bazu gehörigen Binofcheine und Binverneuerungofcheine ber fpateren Fälligfeite = Termine zurudzuliefern.

Für die fehlenden Binefcheine wird der Betrag vom Kapital abgezogen.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb dreißig Jahren nach bem Rudzahlungs = Termine nicht erhoben werden, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in welchen fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren gu Bunften ber Stadt Prigmalf.

Das Aufgebot und die Kraftloserflärung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borfchrift ber \$\$ 838 ff. ber Civil-Prozeg-Dronung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 — Reichsgesetz-Blatt Seite 83 — bezw. nach § 20 des Ausführungs-gesetzet zur Deutschen Civil-Prozeß-Ordnung vom 24. März 1879 (G.=S. S. 281).

Binoscheine fonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflärt werden. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vier-jährigen Berfährungsfrist bei bem Magistrate anmeldet und ben stattgehabten Besit ber Binsscheine burch Borzeigung der Anleihescheine oder soust in glaubhafter Weise barthut, nach Ablauf ber Berjährungefrift der Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgekommenen Zinsscheine gegen Duittung ausgezahlt werben.

Mit biefem Stadtanleihescheine find zwanzig halbfährige Zinescheine bis jum 1. Oftober 1894 ausgegeben; die ferneren Binsicheine werden fur gebnjahrige Beitraume ausgegeben werden. Die Ausgabe einer neuen Reihe von Binsicheinen erfolgt bei ber Kammereifaffe in Pripwalf gegen Ablieferung bes ber alteren Bindfcinreihe beigebrudten Erneuerungefcheines.

Beim Berlufte bes Erneuerungsscheines erfolgt bie Aushandigung der neuen Binsicheinreihe an ben In-haber bes Anleiheicheins, fofern beffen Borgeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Stadt Prigwalf mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Deffen gur Urfunde haben wir biefe Ausfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

188 . Prigwalf, ben ten

Der Magiftrat. (Eigenhandige Unterschrift bes Magistratebirigenten und eines zweiten Dagiftrate-Mitgliedes unter Beifugung ber Amtetitel und Abbrud bes Dagiftrats-Siegels.)

Provinz Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam.

Zinsfdein . . . Reibe

ju bem Unleiheichein ber Stadt Prigwalf Buchstabe . . .

Der Inhaber biefes Binofcheines empfangt gegen beffen Rudgabe in ber Beit vom 1. April (beziehungsweise 1. Oftober) 188. ab bie Binfen bes vorbenannten Stadtanleihescheines für bas halbsahr vom ten bis ten mit Mark bei der Rämmereis Rasse zu Prigwalk.

Prigwalk, den . . ten 188 .

Der Magistrat.

(Des Magiftrate-Borfigenden und eines 2ten Magiftrate-Mitgliedes Unterschrift.)

Dieser Binsschein ift ungultig, wenn bessen Gelbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres ber Fälligkeit erhoben wirb.

Anmerfung.

Die Namens-Unterschriften ber Mitglieber bes Magistrats fonnen mit Lettern ober Faffimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß feber Bineichein mit ber eigenhandigen Ramens-Unterschrift eines Rontrol = Beamten verseben werben.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam.

Erneuerung&fchein

jum Anleiheschein der Stadt Prigwalf. Buchftabe . . .

gegen beffen Rudgabe zu bem obigen Unleihefcheine bie gegen bessen Raugabe zu bem vorgen ametyelgeene bie . . . te Reihe von Zinsschenn für die zehn Jahre 18 . . bei der Kämmerei-Kasse zu Priz-walk, sofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber des Anleihescheins dagegen Widerspruch erhoben wird.

Prismalf, ben . . ten .

Der Magiftrat.

(Unterschriften bes Magiftrats Dirigenten und eines aweiten Magiftrate-Mitgliedes.)

Unmerfung. Die Namens-Unterschriften ber Ditglieber bes Magifirats fonnen mit Lettern ober Faffimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß icher Er-neuerungsichein mit ber eigenhanbigen Ramens-Unterschrift eines Ron-

trolbeamten verfeben werben.

🔓 🌬 درر

unter ben beiben letten Binsscheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftebenber Urt abzubruden:

ter Binsschein	fer Binofchein
Erneueru	ngeschein.

Befanntmachungen des Roniglichen Ober: Prafidiume ber Proving Brandenburg.

Cinberu'ung bes 11. Provingial-Landfages betreffenb Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerhochfter Orbre vom 24. Dezember v. 3. Die Ginberufung bes

33,00

32,10

Potebam, ben 28. Januar 1885.

Der Erneuerungsschein ift zum Unter- 11. Provinzial-Landtages ber Provinz Brandenburg schiebe auf ber gangen Bkattbreite zum 1. Marz b. J. ju bestimmen geruht.

Die Mitglieder beffelben find in Folge beffen eingelaben worben, fich an bem gebachten Tage Mittags 12 11hr, im Provinzial-Canbtagshaufe zu Berlin gur

Eröffnungs-Sigung zu versammeln.
Den herren Abgeordneten wird, wie früher, Gelegenheit geboten sein, gemeinsam an dem SonntagesGottesbienfie im Dom Theil zu nehmen.
Potsdam, den 30. Januar 1885.

Der Oberprafibent ber Proving Brandenburg. Staatsminifter Achenbach.

Der Regierunge-Prafibent

Bekanntmachung des Roniglichen Regierungs: Prafidenten. Rachweifung ber an ben Begein ber Spree und havel im Monat Dezember 1884 beobachteten Bafferflanbe. 35. Berlin. Branbenburg. Rathenow. Spandau. Datum. Baum= Planer Pots= Savel-Untergarten= Dbers | Unter-Dber- | Unter-Dber= | Unter= N. N. Brude. berg. bam. Baffer. brud. BBaffer. Baffer. Baffer. | Meter. Meter Meter. Meter. | Meter. Meter. | Meter. Meter. Meter. Meter Meter. 2,24 2,20 2,20 2,22 1,22 1,24 1,24 2,04 2,04 2,08 1,82 1,82 2,60 2,62 1,62 31,06 1,00 32,32 0,84 1,50 1,28 1 2 3 1,62 32,34 31,08 1,12 1,28 0,82 1,56 32,36 2,62 2,62 1,64 1,84 0,84 1,62 31,08 1,26 1,28 1,28 1,88 2,02 4 32,36 31,08 1,10 1,30 0,82 1,64 1,62 1,30 1,92 2,22 1,98 5 32,38 31,10 2,58 0,84 1,62 1,18 1,32 1,66 1,62 2,60 2,62 2,22 2,22 6 1,38 32,40 1,20 1,34 1,98 1,96 0,86 31,12 1,66 31,12 31,20 31,28 2,00 2,08 32,42 32,46 1,44 1,02 1,36 0,86 1,68 1,66 0,86 1,70 1,72 1,72 2,24 2,06 8 2,64 1,30 2,24 1,76 1,48 1,36 1,50 2,10 2,64 2,66 2,24 2,54 9 1,30 32,48 0,88 1,40 1,70 2,14 2,20 2,22 2,70 32,52 32,54 31,36 31,44 31,48 31,48 31,48 31,48 31,50 1,36 1,42 10 0,88 1,50 1,44 1,74 1,52 1,54 2,92 0,90 1,76 1,74 2,16 2,64 11 1,46 2,18 2,20 1,42 1,44 1,38 2,24 1,76 3,10 12 32,56 2,70 1,48 0,94 1,78 2,24 2,26 13 32,58 2,70 1,50 0,98 1,80 1,76 1,54 3,26 2,76 2,78 1,54 1,54 2,22 1,76 3,42 0,98 14 32,58 1,54 1,86 3,54 2,24 15 32,58 1,50 1,54 0,98 2,26 1,88 1,76 2,26 2,78 2,78 1,00 1,78 1,80 1,56 1,58 16 32,60 1,52 2,22 3,58 1,56 1,92 2,30 2,26 3,70 17 32,60 1,52 1,58 1,00 1,94 2,34 2,38 18 1,60 3,70 32,60 2,78 1,56 1,02 2,24 1.96 1,82 1,58 2,24 2,22 2,26 2,28 19 2,76 2,80 2,00 2,02 3,76 32,62 1,04 1,84 1,62 31,56 1,58 1,58 2,40 2,42 2,44 2,46 32,66 32,70 32,74 3,76 20 21 22 31,62 31,66 1,64 1,58 1,60 1,04 1,86 2,84 1,62 2,04 1.86 1,64 1,46 1,06 2,86 2,84 31,68 31,76 31,78 2,08 1,88 1,66 3,76 1,56 2,30 1,60 1,06 32,76 32,80 32,82 2,30 2,30 2,30 2,30 23 1,60 1,08 2,08 1,88 1,68 3,74 1,62 2,48 24 25 2,06 2,06 2,84 1,68 1,58 3,72 1,08 1,88 1,62 2,50 2,50 2,50 2,50 1,70 3,70 2,88 1,90 31,78 1,54 1,62 1,08 $\frac{26}{27}$ 1,10 2,28 2,30 1,90 1,92 32,84 2,90 1,56 1,62 2,08 1,70 3,62 31,84 2,08 1,72 2,92 3,58 32,86 31,88 1,60 1,62 1,10 2,30 2,32 2,32 2,50 32,90 32,92 2,94 1,60 1,72 3,52 28 31,94 2,10 1,92 1,72 1,64 1,10 2,50 2,50 2,50 2,06 2,08 1,74 1,74 2,94 1,64 1,94 3,46 29 32,00 1,10 3,36 2,86 32,96 30 32,06 1,76 1,66 1,10 1,94 3,28 2,82 1,78 31 1,68 2,32 2,10 1,94 1,74

Nachweisungen über ben Geschäftebetrieb und bie Resultate ber Stabtischen Sparfassen und ber Rreis-Sparfassen im Regierunges bezirf Potebam pro 1883/84.

1,12

Rachstehenbe Radweisungen werben hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potebam, ben 22. Januar 1885. Der Regiert 36. Der Regierungs-Prafibent.

Machweifungen über ben Geschäftsbetrieb und bie Reful:
für bas Rechnungs:

l	Domicil	Beit ber	Bahl Filials	ihrer Sam=	niebrigfte	agen: hochfte n Buch,	Betrag ber Ginlagen	Buw während des Rechnun	abgelaufenen
۱	ber	Errich=	ober	mel=		ei	am Schluffe	Bufdreibung	100
ı	Spartaffe.	tung	Deben-	ober An=			bee	von Binfen	burch
1	3 100 100 100	ber		nahme=		Abschluß	Rechnunge:	bes	Ginlagen.
		Raffe.	faffen.	ftellen.	eines .	Rontos.	Borjahres.	Rechnungs: Berjahres.	Gintagen.
ı				- 1	M.	DR.	M. Pf.	M. 19f.	N. P
1	1.	2.		,		4	5.	6.	7.
1	Mistanthay 1	1050				lankston !	0724001741	A. St	ädtisch
	Biefenthal	1859 1830		-	1	unbeschr.	273192 71 2027493 99		
3	Branbenburg Dahme	1877			0,5	unbeschr.		70586 84	696573
í	Eberswalbe	1877	=		0,5	unbeschr.	1038561 37	16640 77	194866
Š	Kebrbellin	1857	=	=	1	1200	197582 93	29165 10 6301 12	
	Savelberg	1848			1	unbeidr.	2443547 63		
	Jüterbog	1878	=		1	1500	138128 54	82530 15 6102 33	
3	Regin	1880	_		1	1200	10439 61	448 01	
1	Lenzen	1854			0,5	900	529131 54	18551 99	12390
	Nauen	1857			1	900	1050465 23	34316 92	
1	Riemegt	1883			î	3000	1000400 20	34310 32	242273 3 15433 3
	Perleberg	1854			i	3000	1279510 77	44154 13	326033
i	Plane	1883	Ξ	-	i	1500	12.0010	44104 10	38824
	Potebam	1840	_		i	900	1988269 89	67541 02	664150
ı	Priswalf	1882	=	-	0,5	3000	24379 64		45046
3	Rathenow	1852			1	3000	257834 44	9110 76	
1	Schwedt	1830	-	_	i	unbeidr.	1306453 87	28065 58	
3	Spandan	1852		=	Î	1500	1796206	57853 29	
	Strasburg	1857		1	0,5	1500	275902 30	8779 58	
	Straußberg	1872	12	-	1	2000	637495 82	20417 80	157428
	Treuenbriegen	1851		_	î	1500	414570 82	13877 02	106484
2	Wilsnad	1874	-	-	î	1000	254707 26	9273 15	91950
3	Bittenberge	1862	1	20	0,5	600	301230 23		
	Wittflod	1849	-	-	1	unbefdr.	604942 21	20952 01	262837
i	Wriegen	1878		-	0,5	1800	177215 68	5229 77	63577
3	Bebbenid	1883	1	<u></u>	1	unbefdr.			48791
Ī	Summa	-	-	-	-	1 -	17415877 75	571290 96	5714788
	Average Control							1	B. Rrei
	Angermunde	1856	-	3	0,5	unbeichr.	1253406 48	42656 53	
	Dber=Barnim	1851	-	6	1	2000			
3	Nieber=Barnim	1857		14	1 1	1500	2622512 62		
I	Beestow-Storfow	1855	5		1 1	3000			
	Jüterbog-Ludenwalde	1848	_	4	1 0 5	unbeschr.			
ì	Prenglau	1842	-		0,5	unbeschr.		65688 54	502883
	Oft-Prigning	1856	5		1	9000	932830 70		
3	Ruppin	1848	1000	5	0.5	1500	2179651 29		
	Teltow	1858	-	22	0,5	unbeichr.			
1	Templin	1858			0,5	6000 3000	430993 58		100420
1	West-Bavelland	1857		5	1 1 5		526217 36		
1	Bauch-Belgig	1858			1,5	unbeschr.			161291
١	Summa	1	5	50	-	2	24857138 25 Te bes Spar=	815981 61	6355453
				1 2/6	PPPING	~ narra1	TO DER CONTER	TIND III TO A CONTROL	COLUMN TO MARKET



45 tate der Sparkaffen im Megierungsbezirk Potsdam jahr 1883/84.

									-
Ausgabe	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag		91	uð	Ri	nsen,
mahrend bes	ber	Separat=	bes	ber	Betrag	bem Refe	ervefonds		bie Raffe
abgelaufenen	Ginlagen	eber	Refervefonde,	Bine=	bes	fir	nb		
Rechnungsjahre		Sparfonds.	wie er am	überfchuffe	eigenen		en Bweden	für	für ands
für	Apichluffe	(\$ 12 bes		bes	Bermögens	verme	1000	Ein=	geliehene
	bes abgelaufenen	Reglemente	Rechnunge=	abgelaufenen Rechnungs=	ber	feit	im	lagen	Rapi=
Ginlagen.	Rechnungsjahres	D. 12.20egor.		inhrad	Raffe.	bem Beftehen ber	Rechnungs=	ge= währt.	talien erhält.
Gintagen.	occupantingo juniceo	1838.)	gu Buche ftanb.	180000	11 - 00	Raffe.	jahre.	iomye.	2.00
M. 198	. M. 19f.	M. Pf.	M. 19f.	M. Pf.	M. 196.	The state of the s	M. Pf.	0/0	0/0
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15,		16.
Sparka									
73989 72			20119 34		-			3,75	4,75
596282 09			257188 63			200932		3,50	4,30
88854 46			5728 90					4,00	5,16
377909 34			24512 51	6473 91		-		4,00	4,75
37041 36			19095 42	6092 73	-			3,33	5,00
792568 85			295713 65			134191 —	20900 —	3,60	4,35
32073 41	179899 44		2380 20	189 67				4,00	5,16
2184 52	21093 55		477 73	254 14				3,33	4,25
203268 03	518233 95		75562 91	10033 39		20287 03	8711	3,33	5,00
174272 41	1152783 09		143702 84	18312 33		7478 69		3,33	4,50
1210 -	14223 33			96 47				3,33	4,75
309153 05			159576 85			55682	13800 —	3,50	4,25
6384 93			258 22	279 77				3,60	5,00
533483 52			243677 62	30968 89		111000		3,33	4,17
33303 68	The second secon		112 48	403 18				3,33	4,75
72019 27			43622 04	3862 41		4776 21		3,50	4,25
239765 68		_ =	162723 99			192563 05	18000	3,33	4,50
350402 65			283508 38	28456 15	55151 09		10000	3,33	4,50
72908 67			16456 72	4261 16	0010100	110002		3,33	4,50
153370 72			40716 52					3,60	5,00
87641 38			59127 36	2121 05		9943 20	4000	3,33	4,25
68981 28			16570 94	2950.65		3343 20	4000	3,60	4,80
103293 92			25201 87	5882 33		15250 49	11750 49	3,33	4,50
195967 79			79504 33			21000 —	6000	3,60	4,25
58287 40		100		2341 72		21000	0000		4,88
2696 10	the second section of the second	175	6113 72	143 64	- 5		-	3,33	4,75
	19034642 52		1981653 17		55151100	883185 67	831611/01	3,33	4,10
Sparka			1001000 11	20022001	00101 00	000100 01	00101/40		
	1367690[16		104048 33	17791 29				3,33	4,46
540233 41			261809 92			35000 —	16000 -	3,33	4,35
426525 74		_ (0)	246005 58	46729 96		55000	10000	3,33	4,50
233258 59	1502174 70		207077 28	22258 76				3,33	4,10
1507091 77			750683 19		60000				4,50
460887 31			244905 78		00000	67658 83	100	3,60	4,75
303283 94			129260 81			0100000			5,00
785276 69						37475	4608 02	3,33	5,00
			212014 94				4608 93	3,33	4,25
729121 54			21747484			13954 86	10738 86	3,33	4,75
67946 51	477581 43		35730 10	5588 92	-	100		3,33	4,33
116053 29	597857 18		41994 69	6670 46		1004		3,33	4,25
168052 18			56874 41	7139 58		_ -		3,33	4,25
	26443116 46		3007879 87	393000[90]	60000	154088 69	31382 79		
	Branbenburg		07000 70	000040					
48006 52	140705 71		27308 79	3698 10			- (-1	4,00	200

Vachweifungen über den Geschäftsbetrieb und die Refulfür .bas Rechnungs:

Carrier 1

					-				für	bas Re	dnungs=
1		N n	Sparta	ffen=Bi	ichern ((ober)	Dbligat	ionen :	nc)		Bon bem
Cer	Domicil	im La	rben 1fe bes				m Jahres mit Einl			auf Hy	pothef:
e M	ber Sparfasse.		ites	bis	von über	von über	von über	von	űber=	auf städtische	auf länbliche
Laufenbe		aus: ge: geben.	zurūd: ge: nommen.	60 M. inkl.	150 D R. infl.	100 bis 300 M. inkl.	300 bie 600 M. inkl.	über 600 M.	haupt.	Grunt	ftude.
۳)		Stud.	Stúck.	Stüd.	Stüd.	Ctúđ.	Stud.	Ctück.	Stüd.	M. 196	
	1.	1	7.	18	19.	20.	21.	22.	23	24.	25.
											ädtische
1	Biesenthal	148									- -
2	Brandenburg	3718		3302	1898			1141	9730	816725 -	53075
3	Dahme	286		268				231	896	285659 50	55150
실	Eberswalde	578		708					2413	464624 90	
5 6	Fehrbellin	226		509					1312	100675	94075
7	Havelberg Jüterbog	721 109		1783	1330 67	1090 47		1202 87	6512 395	397470 — 83207 58	605645 08 17500 —
8	Rezin	75		113 52		27		5	148	1200	11300
9	Lenzen	157		437	295	303		322	1658	11600480	335919 —
10	Nauen	612		2420		829			5430	534692 45	
11	Niemegf	226		144					222	8541	2600 —
12	Perleberg	670		1115				621	4741	686560	190255
13	Vlaue	184		149				10	278	12200 —	2100 —
14	Potsbam	1934				1625		1051	9567	1025425 —	- -
15	Prizwalf	108	24	53	32	29	24	12	150	22800 —	5400
16	Rathenow	243							1960		! — !!
17	Schwedt	361						871	2730		
18	Spandau	1105						1014	6865	1275055 —	66475
19	Strasburg	183				197			1207	94890	41500
20	Straußberg	281						371	1615	257910	101400
21	Treuenbriegen	296		494		412		174	1908		82050
22 23	Wilsnack	204									140530
23 24	Wittenberge Wittstod	299 488		661 949					1625 2813		74475
25	Wriezen	116							677		42400
26	Zehbenick	188				19					2000
7	3m Gangen	13536		21435			•	<u> </u>		<u> </u>	2233053 24
ı	In Ounten	1 10000	1341	21400	110000	11400	10340	3100	01001	10002021 10 11	
11	Angermünde	663	348	1192	860	749	698	704	4203		360100
2	Dber=Barnim	1281					1269				455450
$\tilde{3}$	Nicber=Barnim	1522	773	3137						576150,—	965966 65
4	Becsfow=Storfow	551							4580	404280	311950
5	Jüterbog-Ludenmalbe	1762									1775289 48
6		879									172200
7	Oft-Vrignig	540							3743	258340	390730 —
8	Nuppin	1586	1073	2794	2295	1852	2 1555	1170	9666	285090 03	708275 —
9	Teltow	2710	1137	4474					12792	14100-	167761 58
10	Templin	251									1 - 1-1
11	West-Havelland	380									27400
12	Zauch=Belgig	413			•	<u> </u>					533892 61
1	Eumma	12550	7687								5869015 32
		1 004									Bungs-Bereins
-		321	259	844	362	348	9 —	!	1555	36900 -	1 - 1-1

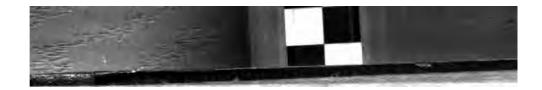


47
tate der Sparkassen im Regierungsbezirk Potsdam
jahr 1883/84.

Bermögen	ber Sparfasser	(Spalten 9 b	is 13) find zin	sbar angelegt:			
la:	den Inhaber utenben sieren:	auf Schu	lbscheine:	gegen	gegen	bei öffentlichen	überhaupt.
	Rurewerth			Reflett	Hellen	Inftituten	(Spalte 26
Nominal=	am Schluffe bes	chne	gegen Bürgichaft	Wechsel.	Faustpfand.	unb	gum Rurewerth
werth.	abgelaufenen	Bürgichaft	Burgichaft			Rorporationen.	eingestellt.)
	Rechnungsjahres.			1		·	
. <u>- 9</u> 72.	M . Pf.	M . Pf.	W . Pf.	9D2. 193 f.	M Pf.	M. Pf.	N. Pf.
	26.	27.	28.	29	30.	31.	32.
Spark	affen.						
49600		_	42223 50	- -	_	- -	302506 10
1533250			- -			! - -	2430271 —
65200			1500	58060 —	33309 —	7,00,70	49944480
697695			4500	30998 15	11200 —	7400 70	
24000		10005	5745 50	_ -	7599 —	50000	232934 50
1694500 33600		40967 —		29309	8898 54	50000 — 10000 —	2830421 12 17442658
5250				3900 —	_ -	9000 —	19576 31
76600			- -	15276 20	9075 —	25886 18	
484600			20260	13210 20	30000 —	25451 —	1276198 20
404000	404000 10		1750		30000	20401	12891 —
485600	494872 05		1.30			113900 —	1485587 05
12800				1275	3700	115500	32136 65
1281938		_ _			0.00	100000 —	242446911
		_	1850—	_ i_i		100000	30050
232000	235884 25	_		_ _		_ _	326884 25
341200		_ _		_ _	3150 —	_ _	1474930 90
664000			13900	_ _	80184 90	_ _	2092958 55
155650		_ [_	1700—	_ _		17600	312993 40
216900		_ _		57470 —	7100 —	42040 —	688710 80
120700		_		_ _	_ _	- -	498406 25
43000	44436 30	- -	3900 —	_ -	2150	- -	288896 30
4000	4120	_ []		- -	- -	72100 —	321845
235300	240812 05		1620 —	_ -	35600 -	_	764857 05
77400				-		- -	191194 30
25900	26703 40		<u> _ </u>			_ _	40703 40
8560683	8678742 12	40967	97449	196288 35	231966 44	473377 88	20604365,76
Sparka							
625100	633956 50	-	167	- -	-	55000	1473223 50
1119000	1137399	— <u> </u> —		- -	_	449400 —	2914399 —
1517900	1571997	- -		- -	-,,,		3114113 65
805200	822470 20	-	49725 —		4450	165210 48	1758085 68
2357000	2395427 75	- -		106158		1026868 35	7832187 88
1957075	1979779 38	- -	054000	- -	1000	_ -	2443769 38
162600	163766 20	- -	254200	- -	9800 —	110000	1076836 20
1112500 1760250	1134750 — 2241150 40	- -	82376 61	- -	- -	419969 — 1068077 84	2630460 64 3492589 8 2
385650	389107 48	_	1500	- -		95200 —	494307 48
362100	367632 50	_ -	_	_ -		48350	625432 50
450	445 50	18900			88796 80	10979	910438 91
	12837881 91	18900	387968 61	106158 —			28765844,64
	12031001 91 111 Branbenburg		201 200 OIL	100100	104040100	0003004 01	AU I UUUTT _I UT
29325		o•	- -	98850 [\'	- 1-	165800-
20020	200001	1 - 1	V 1	44000[[\	,	•

Nachweifungen über den Geschäftsbetrieb und die Mesultate der Sparkassen im Regierungsbezirk Potsbam für bas Rechnungsfahr 1883/84.

-	im negieru	прости	-	porocun		ut bub bi	t w it it it i	10 Ju) r 100	"	U 1.	_
Į		Q E Y		6	۲	Werth	1	m			Betrag	
				Rechnungs jal ngsverfteigeru		ber		Betrag	-		per	
	_					erwerbenen			enbestanbe		Berwalten	aks
Z.	Domicil	ermoroci	ie J	mmobilien		Dobilien	am Schinile	. res 31	lechnungsjah	169:	foften	D
	ber		Ţ	G. 15 5 11						_	· ·	
Paufende	Charfasse.		. !	hypothefarif		am Schluffe bes	im allgeme	inen	im		im abgelanf	
울		Erwerbspre	is.	Spartaffen	=	Rechnunge:	Sparfaf	ien=	Referrefon	be.	Rechunnge	g s
ğ	•		ĺ	gelver.		jahres.	fende				jahre.	
			Bf.		Pif.			336.		Pf.		18 1
[1.	33.		34.		31.	36		37.		38.	
		A.	3 1	äbtifc	6 e	Sparka	ffen.					
1	Biesenthal		-	<u> </u>	<u> </u> -	<u>-</u> -	119	17 25	_	-	1374	
2	Brandenburg				-		270			-	5470	
3	Dahme	_			-			18 90		-	1747	
4	Eberswalde	_			_	1160 —		21 35		\vdash	1244	115
5	Fehrbellin	_	<u> </u>		-			71 42		-	1384	
6	Savelberg	_	-		<u> </u>	2161 88					4643	פטונ
7	Jäterbog	_	-			- -		17 58		71	_	
8	Repin		<u> i</u>		_			94,97		_		
9	Lenzen		-		_	945		14 16		\vdash	900 2608	
10	Nauen		-		_	1055		87 73				
11	Niemegt		<u> -</u>	_				68,84			4219	47
12	Perleberg	_			_	600		35 64		-	4215	1 55
13		_	I—	.—	-	- -		52 10		_	7833	1 22
14	Potsbam		-		-			86 60				040
15	Priswalf				_			55 88		<u></u>		144
16					_			84 23 21 69	2222	04	1515	SAS
17	Schwedt	_	-		<u> </u>	- -		21 09 57 79			1975	
18		_			_			66i75			1130	
19		_	;		_			80¦56			3242	
20		1 —			-		121	74.76				2 56
21 22	Treuenbricken Wilsnack		!					01 56			450	
2 23		i				575,50		33 95	!			30
24 24	Wittflod						127	$23\ 32$		<u></u>	1408	
25				_	<u> </u>			06.63				6 75
26 26					_			96 42		_		3 95
20	3m Gangen				.	6497;38			·) 175		
	Jin Gangen	1 —	D	6	. @	•	•	00,00	1 0000	-100	1 2201	-101
4.	Angermünde	1 .	D.	ekteld:	- 	partass	58 ,	95 24			2242	2:01
2								92.52		92		
3		I _		_		2316	322	86 09				7 73
4		I _				2010		36,27			243	
5	Jüterbog-Luckenwalde							95 21		L	1294	1 71
6 6	Prenzlau					_ [_		47 27		_	947	781
7	Oft-Prignis				_	I _ [_		65 61			349	
8	Ruppin		_			I _		67 51		_	643	
9	Teltow	_			 	5000		75 11		20		
10			!_		!	530 —		22[61]				
11			_	_				57.18				
	Zauch-Belzig	_			<u> </u>	695 65		85 82		İ	256	
	Summa					8541 63		26 44		7181		_
1	C. Vereins:Ep	arkane b	18	Spar= und	uni	terflügunas=Bei	ccins für	Arbei	ter zu Bre	anb	enbura.	-1
ن_	~~	1 —	Ĩ-		<u> </u>	<u> </u>	- 23	96,80	i —	 	4 93	8 45
		•	•		•		•	' '	•	•	•	



Amtsblatt.

Berbote von Bereinen und Drudichriften.

Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie 37. gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befanntmachungen im Deutschen Reichs - Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch jur Renntniß gebracht werben. Potebam, ben 27. Januar 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Mit Berfügung vom Beutigen wurden auf Grund bes § 11 bes Gefetes vom 21. Ditober 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie bie nachbezeichneten Drudidriften verboten: a. "Chriftlich atheiftische Epifteln für glaubige und unglaubige Chriften, gesammelt und herausgegeben von K.", mit dem Motto:
"dem Bolle zur Belehrung, dem Bolle zur Befehrung".
b. "Historische Studien. Jesus von Nazareth" von Georg Commel, Rurnberg 1883, Berlag von Borlein u. Comp., 9. Auflage.

Regensburg, ben 28. Dezember 1884. Ronigl. Bayer. Regierung ber Oberpfalz u. v. Regensburg, Rammer bes Innern. Der Ronigl. Bayer. Regierungs- Prafibent. Pracher.

Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogialbemokratic vom 21. Oktober 1878 sind die N 31 und 32 vom 21. und 28. Dezember v. J., sowie das fernere Erscheinen der periodischen Druckschrift "Rheinisches Wochenblatt" — Verlag: Franz Jöst in Mainz, Resdition: Dr. Bruno Schönlank und Druck von M. Ernst (vorm. G. Pollner), Beide in München durch die unterzeichnete landes-Polizeibehörde heute verboten worben.

Mainz, am 2. Januar 1885. Großherzoglich Beffisches Rreisamt Mainz. 3. B.: von Zangen.

Die Ronigliche Rreishauptmannichaft als Canbes-Polizeibehörde hat die nichtperiodische Drudidrift: "Die mahrhaftige Lebensgeschichte des Josua Davidsohn. Aus dem Englischen übersett von Natalie Liebknecht. Mit einem Borwort verfeben von Wilhelm Liebknecht." welche eine Angabe bes Druders und Berlegers nicht enthalt, auf Grund von \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Berordnungen aufgehoben:
Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 verboten.
Leipzig, den 5. Januar 1885.
Königl. Kreishaupzmannschaft.

Oktober 2000 des der Berlingeschlichte im Sozialben bei Charles in Sozialben bei Cha

Graf ju Munfter.

Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landes-Polizeibeborbe bat die nichtperiodische Druckschrift: "Briefe einer Nibiliftin. Mit erklärenden Anmerkungen versehen. Aus dem Französischen übersetz und nebft einer kurzgefaßten Geschichte des Nibilismus beraus-

gegeben von F. Stoly, Rechtsanwalt in Appenzell. Buchbruderei von Gebr. Meyer in Schaffhausen 1884." auf Grund von SS 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 5. Januar 1885. Rönigl. Rreishauptmannichaft. Graf ju Munfter.

Muf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Drudschrift: "Das Berbot der Süddeutschen Post", Gedicht in 6 Strophen, beginnend mit den Worten: "Ja sie hat siets das Banner hochgehalten", gemäß § 11 des gedachten Gesehes Seitens der unterzeichneten Landes-Polizeibehörde verboten worden ift.

München, ben 12. Januar 1885. Ronigl. Regierung von Dberbayern, Rammer bes Innern. Freiherr von Pfeufer, Prafident.

Betrifft Revifton ber Dampfleffel im Baufreise Templin. Der mit ber provisorischen Berwaltung ber Rreisbau-Inspektor-Stelle in Templin beauftragte Regierunge-Baumeifter Prengel ift mit ber Revifton ber Dampftessel im Bautreise Templin in Gemäßheit meiner

Berordnung vom 20. September 1882 (Amtebl. St. 39, Seite 379) betraut worben.

Potebam, ben 24. Januar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bas Argentinifche Ronfulat. hiermit bringe ich gur öffentlichen Renntnig, bag ber Raufmann Guftav Abolph Schwabe in Berlin jum Argentinifchen Biccfonful ernannt und bemfelben

bas Erequatur ertheilt worben ift. Potsbam, ben 31. Januar 1885. Der Regierungs-Prasibent.

Polizei-Berordnung, betreffend ben Wegfall zweier Bolizei-Berordnungen. Auf Grund bes § 11 bes Gesepes vom 40. 11. Mary 1850 und ber \$\$ 138 und 139 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 werden hierdurch unter Buftimmung bes Begirts-ausschuffes bie nachbenannten beiben von der ehemaligen Ronigl. Regierung Abtheilung bes Innern erlaffenen

1) Die Polizei-Berordnung, betreffend bas Paffiren ber Brude ber Berlin-hamburger Eilenhahn über bie Spree bei Charlottenburg vom 25. Juni 1870, veröffentlicht im Amteblatt beffelben Jahres Stud 26 Seite 175.

2) Die Polizei-Berordnung, betreffend bas Berbot bes Pferbeichwemmens, Biebtrantens und Anlegens pon Fahrzeugen am rechten Ufer ber Spree unter-halb Charlottenburg zwischen ben beiben bort er-richteten Maftentrahnen vom 1. Olivoce 1850. bemfelben Jahre.

Potsbam, ben 29. Januar 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Rogfrantheit unter ben Pferben bes Gutes Bergfelbe im Rreise Templin ift erloschen.

Auch die Mauls und Klauenseuche unter dem Rindvieh bes Anbauers Claus zu Merzdorf im Kreise Juterbog-Ludenwalbe und bes Bauern August Deffin su Dallborf im Kreise Rieberbarnim ift erloschen. Potebam, ben 27. Januar 1885.

Der Regierunge-Prafident.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Berliner Riefelgutes Falfenberg im Rreife Mieberbarnim ansgebrochen; biefelbe Seuche ift auf bem Riefelgute Malchow erlofden.

Die wegen Rosperbachts unter polizeiliche Besobachtung gestellten Pferbe bes Aderbürgers Schleuß und Gartners Bach zu Brandenburg haben sich als gesund und unverdächtig erwiesen.
Potsbam, ben 28. Januar 1885.

Der Regierunge-Prafident. Der Milgbrand unter bem Rinbvieh bes Bauern Rapernid ju Doberig im Rreife Befthavelland ift erloschen.

Potsbam, ben 29. Januar 1885.

Der Regierunge-Brafibent.

Der Blaschen-Ausschlag ber Ruh bes Bubners Marter zu Streganz im Kreise Becofow-Storfow ift erloschen. Potsbam, ben 31. Januar 1885.

Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Berleibung einer Concession gur Anlegung einer III. Apothete in Charlottenburg

Der herr Dber-Prafident ber Proving Branbenburg hat die Concession zur Anlegung einer britten Apothete in der Stadt Charlottenburg bem Apothefer Decar Rothe ju Remideib verlieben.

Berlin, ben 26. Januar 1885. Königl. Polizei-Prafibium.

Die ben Bangesuchen beizufügenden Situationeplane betreffend. 16. Nach \$ 5 ber Bau-Polizei Drbnung vom 21. April 1853 bezw. der Befanntmachung des Polizeis Prafibiums und der Strafenbaupolizei vom 4. November 1879 (No 266 bes Berliner Intelligenzblattes) find ben Baugesuchen bie jur Erlauterung und Prufung berfelben erforderlichen Zeichnungen und Situationsplane in brei Exemplaren beigufügen.

Bon biefen Borlagen genügen häufig bie Situa= tioneplane nicht, um die bei ber betreffenden Bau= ausführung in Betracht tommenben öffentlichen Intereffen

genügend mahrnehmen zu fonnen.

Bur Bermeibung ber hieraus erwachsenben Un= auträglichkeiten und Weiterungen wird daber Folgendes hierdurch bestimmt:

veröffentlicht auf Seite 290 bes Umteblatte von | Maagftabe 1:500 gefertigt fein, und bie Lage bes betreffenden Grunbflude ju öffentlichen Strafen und Nachbargrundftuden unter Ginzeichnung ber feftgefesten Bauflucht, fowie bie Entfernung bes beabsichtigten Baues von vorhandenen Gebauben auf bemfelben Grundfid, von Strafen und von Rachbargrengen genau erfennen laffen; auch find bie Namen ber Befiger ber anliegen-ben Grunbftude auf ben Planen anzugeben. Diefelben find ferner in einer bie Uebersichtlichkeit erleichternben Beise zu coloriren, und auf Berlangen burch einen vereibeten Felbmeffer zu beglaubigen.

Entsprechen bie eingehenben Situationsplane ben vorftebenden Anforderungen nicht, fo werben fie ben Bauluftigen jur Bervollftanbigung bezw. Abanberung jurudgegeben werben, und haben biefelben bie bierburch entflebenben Bergogerungen fich felbft jugufdreiben. Berlin, ben 30. Januar 1885. Konigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin. Unbeftellbare eingeschriebene Briefe.

Bei ber Kaiferlichen Dber : Poftbirettion in Berlin lagern folgende, an ben bezeichneten Tagen in bem Jahre 1884 gur Poft gegebene unanbringliche Ginschreibbriefe.

A. mit bem Bestimmung sorte Berlin: an Lubwig, 19. Aug., an Souls bei Sannemann, 31. Aug., an Bergmann, 5. Septbr., an Sobn's felb, 10. Septbr., an Sternberg jr., 18. Septbr., an Bauendahl, 20. Septr., an Smiht, 22. Septbr., an Schmidt, 30. Septbr., an Mannheimer, 1. Oftober, an Schmidt, 30. Septbr., an Mannheimer, 1. Oktober, an Schulz, 2. Oktober, an Hering, 2. Oktober, an Rochan, 2. Oktober, an Mischmüller, 9. Oktober, an Schweigler, 10. Oktober, an Schulz, Grenzftr. 2, 13. Oktober, an Sciffert, 15. Oktober, an Wegner, 15. Oktober, an Ratig, 27. Oktober, an Better, 1. Novbr., an Müller, 2. Novbr., an Gladow, 4. Novbr., an Mikher, 4. Novbr., an Hibebrandt, 6. Novbr., an Berner, 6. Novbr., an Fürst von Bismark, 8. Novbr., an Preuß, 10. Novbr., an Roch, 10. Novbr., an Bogtlaenber, 13. Novbr., an Betriebs-Insvettor ber Berbeeisens 10. Rovber., an Roug, 10. Rovber., an Botgetaenber,
13. Novber., an Betriebs-Inspector ber Pferdeeisenbahngesellschaft, 18. Novber., an Schulz, 21. Novber.,
an Bictoria-Butter-Substitute, 24. Novber., an Borisch,
1. Dezber., an Fürst von Bismark, 10. Dezber., an
Fürst von Bismark, 13. Dezber., an Michel,
16. Dezber., an Sauter, 27. Dezber., 28. Dezber. und
28. Dezber., an Bohnhof, 28. Dezber., an Gehre,
31. Dezber., ferner 1 Nostanitrag an Gehre. 31. Dezbr., ferner 1 Poftauftrag an Gehrfe, 23. Mai.

B. mit anderen Bestimmungsorten: an Weis in Mainer Conti in Dacota, 27. April, an Danbey in Angers, 25. Juni, an Reis in Jauique, 30. Juni, an Steinke in New-York, 3. Juli, an Wachsmann in Wien, 17. Juli, an Posland in Poln. Krawang (Soebang), 26. Juli, an Krug in Rew-York, 12. Aug., an Abrahamson in Marienbad, 22. Ang. on Cakhar in Clinkum hei Marenbad. purch bestimmt: 22. Aug., an Caspar in Klinfow bei Prenglau, Die einzureichenden Situationsplane muffen im 23. Aug., an Grundemann in Danzig, 26. Aug., an

1 .



thal, 30. Aug., an Jablonowsky in Lemberg, 5. Septbr., an Daly in London, 6. Septbr., an Höltge in Wolfenbuttel, 11. Septbr., an Dahmert in Gumbinnen, 14. Septbr., an Walbrecht'sche Häuserverwaltung in Hannover, 14. Septbr., an Liened in Natal, 16. Septbr., an Rleinschmibt in Reuftabt (Dosse), 18. Septbr., an Wist in Willenburg, 28. Septbr., an Schuld in Beilburg, 1. Of-tober, an Dewarscher in Gr. Graben, 5. Oftober, an Boed in Charlottenburg, 5. Oftober, an Korb in Prenglau, 9. Oftober, an Lerke in Babewiefe, 13. Dftober, an Ednig in Genthin, 16. Oftober, an Did in Solingen, 27. Oftober, an Wells in Blankenfee bei Samburg, 5. Novbr., an Liebtfe in Schwarzenau bei Bischosewerber, 5. Novbr., an Schönfelb in Baynau, 25. Novbr., an Cohnen in Coln, 26. Novbr., ferner eine Drudface an Romm in Wilna, 22. August, und eine Drudfache an Reymann in Plod (Polen) 24. August.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werben ersucht, jur Empfangnahme berfelben spateftens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerech= net - bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion hierselbft fich zu melben, wibrigenfalls mit ben Briefen nach ben gefestlichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Berlin C., den 27. Januar 1885. Der Raiserl. Dber-Postdireftor. Bebeime Poftrath Soiffmann.

Bekanntmachungen der Roniglichen Routrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schulbverschreibung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozesserbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem herrn Guftav born ju Ludenwalbe bie Schuldverschreibung ber konsolidirten 4 %igen Staats-anleihe (von 1884) lit. C. No 476 594 über 1000 Mark angeblich geftoblen worben ift. Es wirb Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urkunde befindet, aufgefordert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem ic. Sorn anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Urfunde beantragt werden wird. Berlin, den 26. Januar 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung ber Direktion ber Mentenbank ber Proving Brandenburg. Aushenbigung von Entlastungequittungen über abgelofte Renten.

1. Densenigen Grundbesitzern, welche die an die Rentenbank zu entrichtenden Renten am 30. September Breddin, Inspektion Dom Havelberg; die Lehrerstelle zu Breddin, Inspektion Dom Havelberg; die Lehrerstelle du Wilhelmsdorf, Inspektion Reustadt Brandenburg; durch bekannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 des Kentenbank-Gesess vom 2. März 1850 ausgefertigten spektion Stadt Havelberg.

Rleinschmidt in Reuftadt (Dosse), 28. Aug., an Gentlastungsquittungen den betreffenden Kreis-Raffen zus Streichhan in Plogensee, 28. Aug., an Piest in gesandt haben, um sie, soweit die Renten vollständig Franksurt (Ober) 29. Aug., an Giller in Joachims- abgelost sind, den zuständigen Amtsgerichten Behufs der toftenfreien Lofdung bes Bermerte ber Rentepflicht im Grundbuche juguftellen, in Fallen ber Ablojung von Theilbetragen bagegen benjenigen unmittelbar ausgureichen, welche die Rapital-Bahlung geleistet haben. Berlin, ben 22. Rovember 1884.

Rönigs. Direktion

ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg. PerfonaliChronit.

Die unter Ronigl. Patronat stehende und mit bem Ephoralamte ber Diozese Wufterhausen verbundene Ober-Pfarrstelle zu Bufterhausen a./D. ift burch bas Ableben bes Superintendenten und Dberpfarrere D. Pfeiffer am 3. Januar b. 3. jur Erledigung gefommen.

Der bisherige Silfsprediger an ber St. Bartholomaus-Rirche gu Berlin Johannes Martin Paul Resfer ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe ju Mödlich, Didgefe Lengen, bestellt worden.

Der Erfte Lehrer Dr. Borraid vom Schullehrer-Seminar in Copenid ift an bas Soullebrer-Seminar

in Droffen verfest worben.

Bafant find refp. werben folgende Schulftellen: awei Lehrerftellen an ber Elementaricule gu Rathenow, Inspektion gleichen Namens, Privat Patronats; bie Lehrer -, Organiften = und Rufterftelle ju Benbelin, Inspettion Ryris, Privat-Patronats; eine Lehrerfielle an ber Stadtschule zu Ryris, Inspettion gleichen Ramens, Privat-Patronate; eine Lehrerstelle an ber Orteschule zu Damm-Saft, Inspettion Zehbenid, Königl. Patronate; bie Lehrers, Organistens und Rufterstelle ju Milbenberg, Inspection Zehbenid, Königl. Patronats; die Lehrers und Rufterstelle ju Groß-Bater, Inspection Templin, Rönigl. Patronats; zwei Lehrerftellen an der Sindt-schule zu Treuenbriegen, Inspektion gleichen Namens, Privat-Patronats die Lehrerftelle zu Görnig, Inspektion Lenzen, Privat-Patronats; die Lehrers und Richtenselle au Seinrichsborf, Inspettion Reu-Ruppin, Patronat: Ronigl. Doffammer; eine Lebrerftelle an ber Ortojoule au Lehnin, Inspettion Reuftadt Brandenburg, Ronigt. Patronats; die Lehrer= und Kufterfielle gu Zuchen, Inspettion Prigwalf, Privat-Patronats; die Lehrere, Organiften = und Rufterftelle ju Guten = Germenborf, Inspektion Behbenid, Privat-Patronate; bie Lehrer, Drganiftens und Kufterstelle ju Regow, Inspektion Dom Brandenburg, Privat-Patronate; bie Lehrers und Kufters ftelle gu Mefetow, Infpettion Perleberg, Privat-Patronate; die zweite Lehrerstelle zu Alt-Markgrafpieste, Inspektion Storfow, Königl. Patronats.

Bieberbesett find bagegen: eine Lehrerstelle an ber Stadtschule ju Bebbenid, Inspettion gleichen Ramens; eine Lehrerstelle an ber Stadtschule ju Rathenow,

Betanntmachungen der Roniglichen Direttion bes Friedrich Bilhelms. Gefiuts.

Der im Jahre 1883 burch Königliche Brandenburgische Landbeschäller gedeckten Stuten und ber im Jahre 1884 nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsbam.

١	Namen	im 3	ibft fta jahre Best	1883	Diefe		Davon f	īnd	gemi	Bon ben tragend geworbenen Stuten				Jahr 184
١	der Beschäl-Station.	Alte	4jährige	Summa	haben Stuten gededt	güst ge= blie=	tragend ge= worden	pertauft, geftorben und nicht nahernach	Bengite Bople	n geb	oren	Es haben verfohlt	ftanben bafelbft Bes fchaler	Die habe Stut
		Stüd.	Stüd.	Stüd.	Stüd.	ben Stud.	Stück.	gewiesen Stud.	Stüd.	Stüd.	Stüd.		Stud.	Stü
ij	Fr.=Bilh.=Geftut	6		6	159	49	98	12	48	46	94	16	6	14
2	Lindow	6 2 3	1	3	146	51	87	8	40	31	71	16	3	15
3	Blanbifow	3	-	1 3	133	38	81	14	39	41	80		3	12
ĭ	Frehne	1	1	2	68	18	47	3	19	24	43	4	2	7
5	Rubbier	2	-	2	91	44	41	6	20	15	35	6	2	7
i	Dannenwalbe	1	-	1	56	19	34	3	14	20	34	_	2	7
7	Lengen	4	1	5	295	80	196	19	100	82	182	14	4	24
3	Premolin	2	1 _	2	81	35	44	2	24	17	41	3	2	8
i	Wilsnad '	4		4	257	65	183	9	96	85	181		4	25
í	Müggenbusch	2		2	70	9	57	4	23	33		1	_	-
f	Cumlofen	-	12	-		_		_	_	-	_			18
		2	_	2	76	25	47	4	26	18		3	1	
1	Rogen Bredow	ĩ		1	37	13	23	1	1 12	8	20	3	i	1
		1	-	1	43	18	23	2	10			3 3 2 2	î	1 3
,	Bornflebt	1	1-		69	28	31	10	16			9	2	1 8
	Fehrbellin		1	2			61	5				11	2	1
5	Michendorf	1	1	2	91	25	01	9	29	21	30		3	1
7	Megborf	_	-	_		0.00	400	7		100	106	14		1 1
3	Sieging	3	-	3	194	67	120	1 7	57			14	-	13
9	Cherowalbe	1	1	2	96	37	56	3	27	28			2	
)	Schmachtenhagen	1	1	2	78	20	53	5	22	28	50			1
1	Liebenberg	2	-	2	106	28	74	4	36	33	69		- 1	1 5
2	Falfenthal	_	-	-	-	-	-	1 7		-	-	-	2	15
3	Boigenburg	2	-	2	123	35		2 3	36			1	2	1
4	Ringenwalbe	1	1	2	62	19	40	3	16	22	38	1 5	-	1 -
5	Templin	-		_		-	-	_	-	L-	-	-	2	1
6	Angermunbe	3	1	4	183	48	130	5	58	54		18	4	1
7	Gramzow	3		3	120	46	70	4	33	29	62	1 8	3	1 1
В	Sobenlanbin	1	-	1	38	15		2	10	1 10	20	18	1	1
9	Criewen	1		Î	26	11		2	5			1 3	2 -	1 -
Ö	3ågen	_		1				-	1 =	_	1 -	-	1	
t	Prenglau	3	I	3	104	47	54	3	29	19	48	31 (3	1
2	Lübbenow	1		2	103	34		6	33	24		1	6 3	1
3		3	1	4	149	47		5	47	44			3	1
		3	1	1	28	10		3	6		15		1 1	1.
		1	1	11										
ď	Maldow	1	1 7	1	20	50		1 5	25	20			1 1	1
U	Borheide	1	1	3	100	50		5 5	22	19	41	1	3 3	1.
	Storfow	1	1	2	74	26		0						
ğ	3offen	3	-	3	140	58		5	28				1 4	1
9	Dahme	2	1	2	114	68		3	20					1
ī	Summa	67	1 14	81	3530	11192	2163	175	1029	968	3[1997	7 16	7 83	135

Friedrich-Wilhelms-Gestüt, den 15. Januar 1885. Der Königl. Landstallmeister. (gez.) Wettich.



Befanntmachung. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 3. b. M., betreffend die Stationirung der Landbeschäler pro 1885 werden die betheiligten Pferdeguchter hierdurch benachrichtigt, daß die Decffation Borheibe im Rreife Beestow-Storfow nach Robleborf verlegt ift.

Friedrich-Wilbelms-Geftüt, den 21. Januar 1885. Der Königl. Landftallmeister. gez. Wettich, Bermischte Rachrichten.

Forst-Akademie Cherswalde.

Sommer=Scmester 1885.

Dberforftmeifter Dr. Dantelmann: Forfteinrichtungslehre. Forfiliche Excurfionen, dabei Probeabicagung eines größeren Balbes.

Forfimeister Bando: Forfischus. Jagdfunde. Forfi-

liche Excurfionen.

Forftmeifter Runnebaum: Geodatifche Inftru-Forfivermessungs = Inftruction. zeichnen. Feldmeffen, Rivelliren und geodatischen Berechnungen.

Oberförster Zeising: Forstpolitif. Forstliche Ex-

curfionen.

Forft-Affessor von Alten: Forfiftatifit.

liches Repetitorium. Forftliche Ercurfionen. Professor Dr. Duttrich: Arithmetif, Algebra, Physif. Repetitorium in Physif und Planimetrie. Meteorologie.

Professor Dr. Remelé: Mineralogie und Geog-

nofie. Geognoftische Ercurfionen.

Dr. Councler: Stanbortelehre. Bobenfunbliche

Excurfionen.

Professor Dr. Querffen: Spftematische Botanit mit besonderer Berudfichtigung ber Forfipflangen. Botanifche Ercurfionen.

Professor Dr. Altum: Allgemeine Zoologie unb wirbellofe Thiere. Boologifche Ercurfionen.

Amtegerichterath Raegell: Civilrecht (Allgemeiner Theil, Obligationenrecht).

Das Sommer-Semefter beginnt für den I. und und endet Donnerstag, ben 20. August.

Melbungen jur Aufnahme find balbmöglichst unter

Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forfiliche Lebrzeit, Führung, über ben Befig ber erforberlichen Subfiftengmittel, fowie unter Angabe bes Militair-Ber-baltniffes an ben Unterzeichneten ju richten.

Eberswalbe, im Januar 1885

Der Director ber Forst-Afabemie Dr. Dandelmann.

Rönigliches pomologisches Inflitut ju Prostan.

Das Sommer-Somefter am Königlichen pomos logischen Institute zu Prostau in Schlesien beginnt Anfang April b. 3.

Der Unterricht umfaßt mahrend bes zweijahrigen Curfus aus bem theoretifcen und praftifchen Gebiete: a. Sauptfacher: Bobenfunde, Allgemeiner Pflangen-bau, Dbftfultur, insbesonbere Dbfibaumgucht, Dbfifenntniß (Pomologie), Dbftbenugung, Lehre vom Baumidnitt, Beinbau, Gemufebau, Ereiberei, Sanbelegemachebau, Canbichaftegartnerei, Geholggucht und Geholgfunbe, Planzeichnen, Beichnen und Malen von Fruchten und Blumen, Feldmeffen und Nivelliren. b. Begrundenbe Facher: Mathematit, Phyfit, Chemie, Mineralogie. Botanit, Krantheiten ber Pflanzen, mitrostopifche Uebungen. c. Rebenfacher: Buchführung, Encyclopabie ber Landwirthichaft.

Anmelbungen jur Aufnahme haben unter Beisbringung ber Zeugnisse schriftlich ober munblich bei bem unterzeichneten Direftor ju erfolgen. Derfelbe ift auch bereit auf portofreie Anfrage weitere Ausfunft zu ertheilen.

Proefau, im Januar 1885.

		tope Cathelianen.			
	Alusi	veifung von Ausli	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
Mr.	Name und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweijungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6
	(alias Franz Mala= dowsfi), Arbeiter,	34—35 Jahre, Mussis scher Unterthan, Geburtes und heimathes ort unbefannt, wohnshaft in Gr. Czayfa, Russischer, Polen, 22. März 1844 zu Münster, Els		Röniglich Preußische Regierung zu Brom- berg. Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Colmar,	1884. 7. November

98r.	Name und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf.	bes Anso	gewiefenen.	ber	welche bie Ausweisung	des Ausweisungs
عب 1.	2.	3.	Bestrafung.	beschloffen hat. 5.	Beschluffes.
	4.	<u> </u>	362 bes Strafgeset		0.
1	Josef Pyglik, Arbeiter,	geboren am 29. Februar	Nichtbeschaffung eines Un- terkommens u. Erregung rubestörenden Larms,	Roniglich Preußischer	
2	Rarl Pateisty, Schlächtergeselle,	peln, geboren am 25. Sepstember 1853 zu Wags fladt, Bezirf Troppau, Desterreicische Schles fien, ebendaselbst ortss angehörig,		Königlich Preußische Landdroftei Läne- burg,	
3	Konstanz Gustav Chaland, Arbeiter,	31 Jahre, geboren ju	Sachbeschädigung, Lands fireichen und Führung falscher Legitimationss papiere,	Regierung zu Arns-	11. Dezember 1884.
4	Josef Stelcif, Weißgerber,	18 Jahre, geboren zu Libani, Bezirf Git- ichin, Böhmen, orte- angehörig in Stare Oraby, ebendafelbft,	Landfireichen,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Sulz- bach,	
5	Josef Dischauer, Duf- und Pammerichmiebgeselle,	37 Jahre, geboren und ortsangehörig in Alten- fladt, Bezirf Feldfirch, Borarlberg,		Königlich Baperisches Bezirksamt Neu- Ulm,	
6	Anton Rowotny, Schmiedegefelle,	geboren am 19. September 1844 zu Bibim, Bezirk Dauba, Böhmen, ortsangehörig in Melnick, Böhmen, wohnhaft zulegt in Geifing, Bezirk Alten-		Röniglich Sächfice Rreishauptmann- icaft Baugen,	29. Novic. 1884.
7	Emanuel Müller, Weber,	berg, Sachsen, geboren am 10. Mai 1814 zu Rumburg, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,	1	diefelbe Beborbe,	11. Dezember 1884.
8	Josef Lehny, Müller,	geboren am 27. Oftober 1851 zu Hergiswyl, Bezirf Willisau, orts- angehörig zu Dagmer- jellen, Bezirf Willis- au, Kanton Luzern, Schweiz,		Großherzoglich Babi- icher Landestommif- får zu Rarlsruhe,	
9	Johann Rudolf Kneubühler, Meller,	geboren am 1. Oftober 1843 zu Bleienbach, Ranton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsange- hörig,		Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Straß- burg,	

9. Et.	Rame und Stanb	· Alter und Geimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
1. Lauf.		gewiesenen. 	ber Be ftrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Beichluffes.
<u>+i</u>	2.	3.	4.	5.	6.
10	Friedrich Engler, Sändler,	geboren am 2. Februar 1849 ju Reinach, Kanton Basel Land, Schweiz, ortsangehörig in Arlesheim, ebenda- selbft,	Namens,	Raiserlicher Bezirfs. Präfibent zu Colmar	
11	Scheerenichleifer,	geboren 1856 zu Cinte, Bezirf Borgo, Tirol,		derfelbe,	10. Dezember
12	Anton Raftoreft, ohne Stand,	geboren am 24. Juni 1865 ju St. Peters- burg, Rugland, eben- baselbft ortsangeborig,	besgleichen,	derfelbe,	beegleichen.
13	Dienft- und Meggerfnecht,	geboren am 2. Juli 1854 zu Riggisberg, Kanton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsange- hörig,	besgleichen,	derfelbe,	18. Dezember 1884.
14	Josef Molda, Arbeiter,	geboren am 9. Novems ber 1843 ju Goray, Ruffich-Polen,		Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Des,	1884.
15	Franz Miazzi, Arbeiter,	geboren am 28. Februar 1859 zu Vizenza, Itas lien,	desgleichen,	derfelbe,	28. Dezember 1884. P
16	Arbeiter,	geboren am 7. Septems ber 1856 zu Rovigo, Italien,	J , .	derfelbe,	desgleichen,
17	Johann Boubelon, Arbeiter,	geboren am 28. März 1856 zu Rezia, Italien,		derfelbe,	desgleichen,
18	Corenz Varelaire, Tagner,	1843 zu Gerardmer, Departement des Bos- ges, Krankreich,	Landstreichen und Betteln,		29. Dezember 1 1884.
19	Josef Fluhr, Schneiber,	1864 zu Graz, Steiers mark, ebendaselbit ortes	` '	prafident zu Berlin,	
20	Ronrad Nossed (Noset), Rellner,	33 Jahre, geboren und ortsangehörig in Josef- ftabr, Bezirf Königin- hof, Böhmen,	Landstrei den und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsidens zu Magdeburg,	desgleichen,
21	Johann Klenner, Weber,	geboren am 28. Mai 1826 zu Schönau, Bezirl Hohenstabt, Rähren, ebenbaselbst ortsangehörig,		Röniglich Preußischen Regierungspräfibent zu Breslau,	
22	Robert Florian, Arbeiter,	geboren am 7. Juni 1836! zu Rohlsborf, Bezirf Freiwalban, Defter- reich. Schlesten, ebenda, selbst ortsangehörig, zu- lest wohnhaft in Mittel- Reuland, Kreis Reisse,	Betteln im wieberholten Rückfall,	derfelbe,	7. Sanuar 1885.

38.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grand ber	Beborbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Bauf.	tes Ausg	ewiesenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs- Beschluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
23	Franzisfa Abam, geborene Buriansfy, Zigeunerin,	ju Sfrzipp, Bezirt Troppau, Defterrei- difch=Schlesien, orts- angehörig in Katten-	'i	Röniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	5. Novbr. 1884.
24	Eva Stellmandi, geborene Arbei, Zigeunerin,	borf, Begirf Neutit- ichein, Mähren, Alter unbekannt, geboren zu Dwory, Bezirl Dswiccim, Galizien, ebendaselbst ortsange-	Landstreichen,	derfelbe,	17. Novbr. 1884.
2 5	Stefan Michalski, Shuhmachergeselle,	ortsangehörig in De-	Sachbeschädigung, Unter- fclagung, Landstreichen und Betteln,	derfelbe,	19. Novbr. 1884.
26	Wladislaus Samlikfi, Sattlerlehrling,		Lanbfircicen und Betteln,	derfelbe,	besgleichen,
27	Paul Fabiszeinsfi, Golb- und Silberarbeiter,	geboren am 10. Janvar 1824 ju hütte Kara- ichowefa, Bezirf Ra- bomef, Ruffifch-Polen, ortsangehörig in Pa- ris, Frankreich,		derfelbe,	29. Dezember 1884.
28	Josef Gerhards, Tagelöhner,	geboren am 22. Juli 1855 zu Holzberg bei Falfen- berg, Provinz Limburg, Nieberfande, ebenda- selbst ortsangebörig,		Röniglich Preußische Regierung zu Duffel- borf,	
29	Bertholb Wachter, Seidenftider,	geboren am 7. Oftober 1866 zu Schönholzers- weilen, Kanton Thur- gau, Schweiz,	,	Roniglich Preußische Landbroftei Sanno- ver,	31. Dezember 1884.
30	Anthime Lemaire, Sutmacher,	geborenam 29. Dezember 1837 zu Hamon, De- partement du Nord, Franfreich, chendaselbsi orrdangehörig,		Roniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	10. Dezember 1884.

Bekanntmachungen der Königlichen General-Commission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1. In der am 13. Dezember v. I. stattgehabten Kreistagssstung sind solgende herren zu Kreisverordneten für den Kreis Angermunde gewählt: 1) der Ober-Amtsmann Schulze zu Amt Grimnig, 2) der Ober-Amtsmann Frondenburg und Pommern.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einfraltige Drudgeile 20 Pf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam

Botetam, Buchbruderei ber M. M. Gapn'ichen Erben (C. Gayn, Gof. Buchbruder).



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 7.

Den 13. Februar

1885.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Megierungs Prafidenten.

Die Deffnung ber Gifenbahnbrude über bie Savel bei Botebam betreffenb.

45. Die burch meine Bekanntmachung vo 22. Januar b. 36. — Amteblatt Stud 5 Scite 33 publigirten Deffnungezeiten, mabrend welcher bie bei biefiger Stadt über bie Davel führende Gifenbahndrehbrude in ben fruben Morgenftunben geöffnet werben foll, treten bereits vom 19. Februar b. 38. ab in Rraft. Bu bem 3mede wird von biefem Zeitpunkte ab auf ben Spigen ber Leitwande biefer Brude je eine in ben vorberen Scheiben mit; mattem Glafe verfebene Laterne und außerbem in ber Brudenmitte eine Signallaterne angebracht werben. Wenn bie Brude fur ben Schiffeverfehr geöffnet ift, zeigt bie Signallaterne nach beiben Wasserieten grunes und nach ben beiben Bahnsciten (ben Fahrgeleisen zugewendet) rothes Licht, während wenn die Brude für die Schiffsahrt geschlossen ift, von der Signallaterne nach ben Basserseiten rothes und nach ben Bahnfeiten grunes Licht ausge-Die Laternen an ben Leitwanben geigen ftrablt wird. beständig weißes mattes Licht.

Potbam, ben 5. Februar 1885. Der Regierungs-Prafident.

Betrifft bie in ben Beinbaugebieten bee Reiche gebilbeten Weinbanbegirfe.

46. Bur Berftellung einer Berbinbung amischen ber bem Weinbaubezirf Liegnis aus ber Proving Brandenburg zugetheilten Feldmatt Eroffen und bem übrigen Theile biefes Beinbaubezirfe, sowie behnfe befferer Abgrenzung besselben ift bie Einbeziehung noch weiterer Gemartungen aus ber Proving Brundenburg in ben genannten Beinbaubezirf und bemgufolge auch eine Berfleinerung des Beinbaubezirts Brandenburg erforderlich geworden. Der Weinbaubezirt Liegnig, — lid. No 2 geworden. Der Weinbaubezirk Liegnig, - Ifd. Nº 2 bes bezüglichen Berzeichniffes vom 29. Juni b. 36. wird bemnach nunmehr aus bem Regierungebegirf Liegnig und den zur Provinz Brandenburg gehörigen Ge-markungen Crossen a./D., Merzdorf, Berg, Hundsbelle, Rußdorf, Deutsch= und Bendisch-Sagar, Gersborf, Tschausborf, Thiemendorf, Plau, Grunow, Logau und Tschicherzig und der Weinbaubezirf Brandenburg — Ifd. Ne 8 bes Bergeichniffes - aus ber Proving Branbenburg mit Audichluß ber ebengenannten Gemeinben gebilbet. Guere Greelleng fegen wir hiervon mit bem er-

gebenften Ersuchen in Renntniß, biefe Menderung ge-fälligft in berfelben Beife, wie bies binfichtlich bes icon erwähnten Berzeichnisses in bem Erlag vom 29. Juni b. 3. vorgeschrieben worben, bekannt zu machen, babei auch zugleich folgende in bem in Rebe ftebenben Berzeichniffe enthaltene Schreibfehler berichtigen faffen gu wollen. Es muß barin namlich

unter lib. No 11 anstatt "Frankfurt a./D." "Frank-furt a./W.",

unter Ifb. No 13 ftatt "Merrheim" "Marrheim", unter Ifb. No 14 ftatt "Meffenheim" "Raffenheim",

unter lfb. No 16 statt "Ballen" "Ballau", unter lfb. No 18 statt "Kistert" "Restert" und statt "Ofterspei" "Ofterspai", endlich

unter Ifb. N 31 flatt "Gemarkungen Runkel, Rieber= (Dberlahn = Rreis)" "Gemarfungen Runtel (Dberlahn-Rreis), Nieberbrechen (IInterlabn-Areis)

beifen.

Wegen ber im außerpreußischen Deutschland gebilbeten Beinbaubegirfe, welche - fofern bies noch nicht von Umtewegen geschehen, - ebenfalls burch bie Umteblatter ze. bekannt zu machen find, wird auf bie (herausgegeben am 10. Oftober b. 3.) ergebenft bingemicien.

Berlin, ben 24. Dezember 1884.

Der Minifter für Landwirthichaft, Domainen u. Forften. gez. Lucius.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage gez. von Baftrow. An fammtliche herrn Oberprafibenten ercl. Caffel. DR. f. E. I. 17943. M. d. J. II. 13820.

Borfiehender Erlaß wird im Berfolg ber Amte-blatte-Befantimachung im 32. Stud sub Ne 19 bes Amteblattes pro 1884 S. 307/308; unter Mittheilung bes nachftebenben Auszuges aus ber Befanntmachung bie Beren Reichstanglers vom 8. Oftober 1884 über bie im außerpreußischen Deutschland gebilbeten Wein-baubezirfe zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potsbam, ben. 31. Januar 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Bundesftagt	, E		Ramen bes
bezw. Berwaltungsberzirk.	Lauf.	Weinbaubezirfs.	Weinbanbezirfs.
II. Bahern. RegBez. Pfalz.	1	Bezirksämter Reuftadt a./h., Landau und Bergzabern, ferner die Gemeinde Lambsheim, Bezirksamts Franken- thal.	Reuftadt a./H.—Can bau—Bergzabern.
# 5 5 5 5 5		Bezirksämter Germersheim und Speper. Bezirksamt Frankenthal mit Ausnahme ber Gemeinde Lambsheim, die Bezirksämter Kircheimbolanden und Rusel, serner die Amtsgerichtsbezirke Otterberg und	bolanden-Rufel.
Unterfranken, bezw. Mittelfranken und Ober-franken.	. 5	Binnweiler. Bezirksamt Zweibrücken. Sammtliche Bezirksamter und unmittelbaren Städte des Regierungsbezirks Unterfranken und Aschaffenburg, ferner vom Regierungsbezirk Oberfranken: die Stadt Bamberg und die Bezirksamter Bamberg I. und II., Forchheim und Staffelstein, endlich vom Regierungs-	·
Neg.≥Bez. Schwaben.	6	bezirk Mittelfranken: Die Stadt Rothenburg a./T., sowie die Bezirksamter Rothenburg a./T., Scheinfeld und Uffenheim. Bezirksamt Lindau.	Lindau.
III. Rönigreich Sach sen. Kreishauptmannschaft Dresden.		Die amtshauptmannschaftlichen Bezirke Großenhain, Reißen, Dresden=Altstabt, Dresden=Reustabt und Pirna, sowie Stabtbezirk Dresden.	
Areishauptmannschaft Leipzig.	2	Die amtshauptmannichaftlichen Bezirke Dichatz und Burgen.	
IV. Württemberg. Donaufreis. Jagsifreis.		Die Oberamtsbezirke Ravensburg und Tettnang. Dberamtsbezirk Mergentheim mit Ausschluß ber Gemeinde- markung Rengershausen, serner die zu dem Oberamt Gerabronn gehörigen Gemeindemarkungen Oberstetten, Niederstetten und Wildenthierbach.	
Berfchiebene Areise.	3	Die Oberamtsbezirke Nottenburg, Tübingen, herrenberg, Reutlingen, Urach, Rürtingen, Kirchheim, Eßlingen, Cannstadt, Waiblingen, Schornborf, Welzheim, Badnang, Marbach, Ludwigsburg, Stuttgart Stadt, Stuttgart Amt, Leonberg, Calw, Neuenbürg, Baihingen, Maulbronn, Bradenheim, Besigheim, Heilbronn, Nedarfulm, Weinsberg, Dehringen, Hall, Künzelsau, sowie die Gemeindemarkungen Bächlingen und Langenburg, Oberamts Gerabronn, und die Gemeinbemarkung Rengershausen, Oberamts Mergentheim.	
V. Ba den.	2 3 3 4 5 5 5 5	Rreis Mosbach. Freise Mannheim, Heibelberg und Karlsruhe. Preise Baben und Offenburg. Preise Freiburg und Lörrach. Preis Baldshut. Preis Konftanz.	

Bundesftaat bezw. Berwaltungsbezirf.	Lauf. Dr.	Bestandtheile bezw. Umfang bes Weinbanbezirls.	Ramen des Weinbaubezirks.
VI. Heffen.	2 3	Provinz Rheinhessen mit Ausnahme der Gemarkunger Raftel und Kostheim. Provinz Starkenburg. Provinz Oberhessen. Die Gemarkungen Kastel und Rostheim der Provinz Rheinhessen.	
VII. Cachfen:Weimar.	1	Das ganze Gebiet bes Großherzogthums.	
VIII. Cachfen-Meiningen. Rreis Saalfelb.	1 1	Die Gemeinden Oberpreilipp und Unterpreilipp im Amtsgerichtsbezirk Saalfeld. Die Gemeinden Tümpling, Camburg, Rodameuschel, Wichmar, Obbritschen, Edelstädt, Schmiedehausen, Kaatschen, Unterneusulza, Münchengoßerstädt, Stöben und Weichau im Amtsgerichtsbezirk Camburg.	
lX. Sachsen-Roburg. Gotha.	1	Die Ortsfluren Königsberg und Nassach.	Rönigeberg in Franken.
X. ElfaßeLothringen.		Die Bezirke Obers und Unter-Eljaß. Bezirk Lothringen.	
Berlin, ben 8. Ofto			stanzler.

Betreffend Anshebung ber Schiffahrtesperre bes Oranienburger Ranals.

47. Mit Bezug auf meine Befanntmachung vom 31. Oftober 1884 — Amteblatt Stud 45 Seite 416 bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntniß, baß Seitens ber Koniglichen Bafferbauverwaltung bie Sperrung bes Dranienburger Ranals zwischen ben Oranienburger und ben Pinnower Schleufen bereits aufgehoben ift.

Potsbam, ben 10. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berloofung von gewerblichen Gegenftanben in Borlis. Der herr Minifter bes Innern hat dem geschäfteführenden Ausschuffe der im Laufe d. 3. in Görlig abzuhaltenden Gewerbe- und Industrie-Ausstellung die Erlaubniß ertheilt, in Berbindung mit dieser Ausstellung eine öffentliche Berloofung von gewerblichen und induftriellen Gegenftanden ju veranftalten und bie betreffenden Loofe in ben Provinzen Schlefien, Branbenburg incl. Berlin, Sachsen, Pommern, Posen und Befipreußen gu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 9. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuden. Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Ritterguts Birtholy im Kreife Rieberbarnim und bes Ritterguts Rleffen im Rreife Befthavelland ift erlofden.

Ein Pferd bes Fuhrherrn Rrang und ein Pferd

bes Schlächtermeifters Betichmann, beibe gu Reu-Beigensee im Rreise Rieberbarnim, find mit rogfranten Pferden in Berührung gekommen und baburch der An-

In Bertretung: v. Boetticher.

ftedung verbächtig geworben. Potebam, ben 3. Februar 1885. Der Regierungesprafibent.

50. Die Poden find unter ben Schafen bes Bauern . Gottschalf zu Krangen im Kreise Ruppin ausgebrochen.

Potsbam, ben 4. Februar 1885.
Der Regierungs-Prafibent.

31. Die Rogfrantheit unter ben Pferben bes Sandelsmannes Buwert und bes Eigenthumers Somibt zu Rirborf bei Berlin ift erloschen.

Potsbam, ben 4. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

52. Die Maul- und Rleuenseuche unter bem Rindvieh bes Bauergutsbefigers Subner ju Schmergfe im Kreise Zauch-Belgig ift erloschen. Potebam, ben 9. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh ber Guter Burfnerefelbe und Falfenberg im Rreife Nieberbarnim, sowie ber Büdnerwittme Anna Bolt zu Colpin im Rreise Beestow=Storkow ift erloschen.

Potsbam, ben 10. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

1		(8)	etr					2			brí	ge s	Mar	ft
1				0	es fo	ften j	e 100	Kilo	gram	m .				Œ
5	m «.:						ęnen		.=	2	tob			fleisch
Kaufende	Namen ber Stäbte	Weizen	поввой.	Berfte	Safer	Grbsen	Speifebohnen	. Linfen	Rartoffeln	Richfitrob	Krummstroh	Den	Reufe	Band, feifd
<u> </u>		M. Pf.	M.Pf.	M.Pf.	M. Bf.		1		M. Qi.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M.B
123456789	Angermunbe	15 53	13 60	12 47	13 80	31-	34 70	36-	5 25	4 76	288	5 60	1 40	
2	Becefow		13 67	14 23	14 70	30 —	40 —	45	4 40			6 20	130	
3	Bernau	15 87	14 16	15 48	14 86	32 —	37 —	40 —	5 22	4 06		4 85	1 25	1 1
4	Brandenburg		14 26				26 —	28 —	4 20		2_	7 50	1 20	1:1:
5	Dahme	-	13 09	12 80	13 50	40-	50 -	50	i 3 25	3 50	2	7 50	1 -	1-
6	Eberowalde	16 —		16 13	14 82	23 50	27	33 22	4 28	4 -		4 56	1 20	1
7	Fricfad	132	14 40	40/05	14 50	31 —	34	40-	4 20	3 50	0.0	4 50		
8	havelberg		13 50			19	34-	35—	3 25	3 -	2 50	6-	1 20	1
9	Jüterbog	16-	14 25	14	14	32-	34 35	44-	5 -	3 75		6 50		
0	Ludenwalde	16 11	13 96		1299	15 50	22 —	45 — 43 —	4 50	3 25		5-	1 20	
1	Perleberg	15 19	13 50 14 25	14 -	10 20	15 50	36_	37 50	4 25	4 46		5 46	1 40	
2	Potsbam	16 28	13 21	10 20	12 10	20 25	34_	43 _	4 55 4 50	3 97 4 50	3 50	425	1 40	
3	Prenglau	15 34	13 21	13 63	10 40	16	31	32	3 13	3 25	275	3 58	1 15	
4	Prigwalf		13 56			30	32 25	10	3 33	288	210	350		
5 16	Rathenow	16 -	13 48	14 10	1387	$\frac{32}{32} -$	30	44	358	4-		5_	1 10	
7	Neu-Ruppin Schwedt	15 50	14 58	1280	14 71	33 33	40	33 33	5-	3 82		5 50		
8	Spandau	1000	15 08	14 25	15 75	24 50	35_	32 50	4 53	4 25		4 75	140	
9	Straueberg	16 28	14 11	15 64	1691	25 -	33 50	35	4_	5-		7	1 20	
20	Teltow	15 82	14 26	15 49	15 08	32	37 _	41	5 33			5 _	116	
1	Templin	15	13	13-	13-	24_	44 _	50_	3-			4_	1 20	
5	Trenenbriegen	15 39	13 55		13 68	26	26 —	30	4	3-		4	1 20	3
22 23	Bittstod	15 20	13 45	14	1238	17-	30 -	34	288	3 17	2_	3 70	1	174
24	Wriezen a. D.		13 34		14 34	24 -	29_	34	288 433	325	2 25	4 50		4
1	wingen u. v.	1002	100	1.202					100		7	1300		
_	Durchschnitt	15 59	1			1			417	373		5 03	14. It	

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Die Ausführung ber Uebereinfunft zwischen Deutschland und Italien über ben Sous an Werten ber Literatur und Runft. In Aussuhrung der Ucbereinfunft zwischen Deutschland und Italien, betreffend ben Schut an Werfen ber Literatur und Kunft, vom 20. Juni 1884 (Reichsgesethl. S. 193) hat ber Bundesrath die nach-

Bestimmungen über bie Eintragung und Stempelung ber Eremplare von Schriftwerfen ic., fowie ber gur Berftellung jener bestimmten Borrichtungen

gehörigen Protofolls burfen bicfenigen beim Infrajt- feines Bohnortes gur Abstempelung vorzulegen. treten biefer Uebereinfunft, ben 23. Rovember 1884,

erlaubterweise bereits hergestellten Eremplare von Werken ber Literatur und Runft (Schriftwerke, Abbilibungen, musikalische Rompositionen, Werke ber bilbenben Runfte), beren herstellung nach ben Vorschelten ber Uebereinfunfte nicht mehr gestattet fein taleba. Uebereinfunft nicht mehr gestättet fein wurde, auch ferner verbreitet und verlauft werben, vorausgesest, baß fie innerhalb breier Monate, vom Intrafitreten ter Uebereinfunft ab gerechnet, amtlich abgeftempelt werben.

Unter ber gleichen Boraussetzung barf ber Drud folder Eremplare, wenn beren Berftellung beim Intrafttreten ber Uebereinfunft erlaubterweife im Gange ift, vollendet werben.

erlassen.

Ber sich baber im Besige von Eremplaren ber im beutsche italienischen Uebereinsungen bes zu ber Absat 1, 2 erwähnten Art besindet, hat biefelben bis beutsch eitalienischen Uebereinsungt vom 20. Juni 1884 jum 23. Februar 1885 einschließlich ber Polizeibehörde

Sortimentebudhanbler, Rommiffionare ic., toelde



rt	ife						Lab	enpre	ije i	n bei	n leşt	en T	agen	bes Mi	nats	
oftet	je 1	Rilog	ramn	1		Es foftet je 1 Rilogramm										
4	110	ifdy	¥ °		Cin	D	dehl	(Se	rsten=	4	0		a	Java=Raff	e	ff.
Schweine- fleifc	Ralbfeifc	Sammelfleifd	Sped	Butter	Schod Gier	Beizen Nr. 1.	Ясодден Як. 1.	Graupe	Grüße	Buchmeizen= grüße	Bafergrüße	Sirfe.	Reis, 3ava	mittler gelb in gebr. Bohnen	F Epeifefals	Schweine: fomale biefig.
N. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	N. W.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M. 9	3f. M. Pf.	M. P
1 10 1 20 1 20 1 10 1 10 1 20 1 25	- 90 1 25 - 90 - 75 1 - 90	110 115 110 1 — 1 — 125	160 2- 170 180 1- 180 180	224 220 240 240 182 240 240	4 33 4 — 3 85 4 48 2 80 4 40 4 40	$ \begin{array}{r} -40 \\ -40 \\ -32 \\ -28 \\ -40 \end{array} $	-30 -25 -30 -26 -26 -30	$ \begin{array}{r} -60 \\ -45 \\ -50 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ \end{array} $	50 50 50 60	- 60 - 50 - 50 - 40 - 50 - 60	- 80 - 40 - 50 - 60	$ \begin{array}{r} -60 \\ -60 \\ -50 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ \end{array} $		320 36 280 22 240 32 280 36 3— 36 320 34	$ \begin{array}{c} 20 \\ 20 \\ 20 \\ 30 \\ 20 \\ 30 \\ 20 \\ 30 \\ 20 \\ 30 \\ 20 \\ 30 \\ 30 \\ 20 \\ 30 \\ $	16 16 14 18 18
1 20 1 10 1 30 1 30	1— 95 —85 115 120 —85	120 120 115 120 105	180 160 195 160 170	203 240 220 179 204	380 4— 330 407			- 60 - 50 - 60 - 50	-65 -40 -60 -50	-60 -70 -40 -50 -45 -60	70 60 60 45	- 60 - 60 - 36 - 50 - 45 - 60	- 60 - 60 - 28 - 55 - 50 - 70	3 80 3 8 3 — 3 6 2 20 3 2 3 40 3 6 2 90 3 2	$\begin{array}{c} 0 - 20 \\ 0 - 20 \\ 0 - 20 \\ 0 - 20 \end{array}$	14
110 110 140 120 120 130		1 -03 1 20 1 18 1 20 1 20	166 180 170 2- 160	207 162 260 210 180 240	397 292 375 385 360 440	- 25 - 27 - 30 - 30 - 35	$ \begin{array}{r} $	$-40 \\ -50 \\ -50 \\ -60$	$-40 \\ -50 \\ -50 \\ -40$	-40 -50 -60 -40 -50	-50 -55 -53 -60	-40 -50 -50 -50 -50	$ \begin{array}{r} $	3 20 3 6 2 80 3 2 2 90 3 6 3 — 3 4 2 70 3 6 2 80 3 2	$\begin{array}{c} 20 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array}$	1 60 2 - 1 60 2 -
1 20 1 15 1 — 1 20	1 10 1 14 — 80 — 90	1 20 1 14 1 — 1 20	160 177 160 2	2 40 2 57 2 — 2 06	480 390 380 440	-40 -50 -34 -33	- 26 - 40 - 30 - 21	- 55 - 70 - 60 - 46	- 50 60 60 41	$-45 \\ -50 \\ -50$	$-60 \\ -60 \\ -60 \\ -60$	$-50 \\ -50 \\ -60 \\ -40$	- 60 - 63 - 50	2 40 3 2 3 20 3 6 2 80 3 2 2 80 3 4	$\begin{array}{c} 20 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{array}$	1 4 1 7 1 5 2
95 115	- 68 1 10	- 95 1 15	1 80 1 60	1 74 2 13	3 14 3 92	= 26 = 21	- 21 - 21	-50 -50	50 40	- 40 - 40		—50 —50	-50 -50	2 40 2 8 3 20 -3 6		

folde Eremplare lefigen, fonren biefelben Ramens ber innerhalb ber im § 1 ermahnten breimonatlichen Frift Berleger ober ihrer Auftraggeber jur Abstempelung vorlegen, ohne baß es einer besonderen Bollmacht

bedarf.

S 2. Die Polizeiteborbe fiellt ein genauce Bergeichniß ber ihr vorgelegten Eremplare nach bem nach-fiebenben Duffer A. auf und bebrudt bemnächft jebes einzelne Eremplar mit ihrem Dienftftempel.

\$ 3. Gemäß ben im Eingange bes \$ 1 ermabn-ten Beflimmungen burfen ferner biefenigen beim Infrafitreten ber Uebereinkunst vorhandenen, disher erstaubterweise angesertigten Borrichtungen — wie Stestlaubterweise angesertigten Borrichtungen — wie Stestlich abgestempelt werden.

Ich abgestempelt werden.

Wer Eremplare der bezeichneten Art abgestempelt lich abgestempelt werden.

Wer Eremplare der bezeichneten Art abgestempelt lich abgestempelt werden.

Wer Eremplare der bezeichneten Art abgestempelt zu haben wünscht, hat dieselben bis zum 23. Februar Uebereinkunst untersagt sein würde, während eines Jeitraums von vier Jahren von dem Inkrafttreten der Uebereinkunst ab zur Ansertigung von Eremplaren besteichnis der ihr vorgelegten Vorrichtungen nach dem nachstem werden, vorausgesest, daß diese Vorrichtungen Nachstenden Muster B. aus und bedruck die Vorrichtungen

amtlich mit einem Stempel verfeben werben.

Wer fich baber im Befige von Vorrichtungen ber bezeichneten Art befindet und biefelben noch ferner jur Berftellung von Exemplaren benugen will, bat bie Bbrrichtungen bis jum 23. Februar 1885 einschließlich ber Polizeibeborbe feines Wohnortes vorzulegen.

Die Exemplare felbft, welche mit Bulfe gestempelter Borrichtungen und innerhalb bes percinbarten Beitroums hergestellt worden find, bedürfen eines Stempels nicht. Auf Berlangen follen fie indeffen ebenfalls amt-

tungen bemnacht unter thunlichfter Schonung berfelben | Eremplare mir Salfe ungeftempelter Borrichtungen ober mit ihrem Dienfistempel, und gwar in einer Beise, erft nach bem 23. November 1888 hergestellt worden find. welche bie Erhaltung bes Stempelzeichens möglichft § 6. Die Berzeichniffe (§§ 2, 4) werden binnen ficerftellt.

Sie ftellt ebenso ein genaues Berzeichniß ber mit jenen Borrichtungen bergestellten ihr vorgelegten Erembebrudt bemnachft jebes einzelne Eremplar mit ihrem Dienfiftempel.

\$ 5. Db die Berftellung der Exemplare ober Borrichtungen nach dem bisherigen Bertragsrechte er-laubt war, hat die Polizeibeborde nicht zu prufen; bagegen hat dieselbe die Stempelung zu verweigern, wenn sie ermittelt, daß die im § 1 bezeichneten Eremplare ober die im § 3 bezeichneten Borrichtungen erft nach bem 23. November 1884 ober die im § 3 bezeichneten

§ 6. Die Berzeichnisse (§§ 2, 4) werben binnen 6 Bochen nach ihrem Abichluß von ber Polizeibehörbe an die zuständige Centralbehörbe im Geschäftswege eingereicht und von ber letteren aufbewahrt. Giner Anplare nach bem im § 2 ermahnten Mufter A. auf und zeige, bag bei ber Polizeibehorde Eremplare ober Borrichtungen gur Abstempelung überhaupt nicht vorgelegt worden find, bedarf es nicht.

\$ 7. Für die Eintragung und Abstempelung ber Eremplare und Borrichtungen werben Roften nicht

erhoben.

Berlin, ben 18. Dezember 1884. Der Reichstangler. In Bertretung: gez. v. Boetticher.

Bergeichnis ber bei ber unterzeichneten Polizeibehorbe jur Abstempelung vorgelegten Eremplare.

N	Tag ber Borlage.	Name ober Firma bes Borlegenben.	Titel ber Schriftwerfe, Abbilbungen, Kompositionen 2c.	Bahl ber abgestempelten Gremplare.
	•			
1				

R. Bergeidniß ber bei ber unterzeichneten Polizeibehörde jur Abstempelung vorgelegten Borrichtungen (Stereotypen, Solzstöde, Platten, Steine n.).

M	Lag ber Borlage.	Name ober Firma bes Borlegenben.	Titel bes Schriftwerfes, ber Abbilbung, ber Komposition 2c., auf welche bie Borrichtuna fich bezieht.	Rähere Beschreibung (Platte, Form, Stein, Stereotypabgus sc.) ber Borrichtung und beren Größe.

Borstehende Bekanntmachung wird hiermit zur an den mit der Stempelung beauftragten Rommissar öffentlichen Renntniß gebracht. Die Betheiligten werden für Markts und Gewerbe-Angelegenheiten Polizeis ausgesordert, die in ihrem Besig besindlichen, nach der Hauptmann von Bolfseburg, Louisen-Ufer Nr. 2b., obigen Bekanntmachung abzustempelnden Schriftwerke binnen der vorgedachten Frist einzureichen. Die Ubsund Borrichtungen spätestenes bis zum 23. Februar stein muß anzumelben Beitpunkt die Stempelung beendet in den Geschäfteraumen der Beiheiligten erfolgen. fein muß, anzumelben. Die Anmelbungen ber abzustempelnden Schriftwerke 2c. sind in ber Form der mit ber Befanntmachung abgedruckten Berzeichnisse A. und B.

Berlin, ben 3. Februar 1885. Ronigl. Polizei-Prafibium.



Erloschen einer Ronzession jur Bermittelung von Bertragen mit Auswanderern.

Die bemRaufmann Richard Guftav Albert von Jannsgfiewicg, hierfelbft Plat vor bem neuen Thore Rr. 3, ale Agenten bes von ber Roniglichen Regierung au Stettin konzessionirten Auswanderer-Beförderungs-Unternehmers E. D. S. Schult, in Firma Stettiner Lloyd, Stettin-Amerikanische Dampsichifffahrt, unterm 16. Mai 1884 ertheilte und unter bem 5. Juli besselben Jahres erweiterte Konzession jur Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern behufs beren Beforberung von Stettin, Swinemunde, Samburg und Bremen nach ben Safen ber Bereinigten Staaten von Rord-Amerita ift mit bem Tage biefer Befanntmachung erloschen.

Berlin, ben 2. Februar 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Ertheilung einer Rongeffion jur Bermittelung von Bertragen mit Auswanberern.

19. Dem Raufmann Mar Apel, hierfelbst Plat por bem neuen Thore Nr. 3, ist auf Grund der \$\$ 1 und 2 des Geseges vom 7. Mai 1853 jur Bermittelung von Bertragen mit Auswanderern behufe beren Beforberung von Stettin, Samburg ober Bremen über bie 3wifdenhafen Copenhagen, Gothenburg, Chriftianfanb und Rem-Caftle upon Tyne nach ben Bafen ber Bereinigten Staaten von Nord-America als durch Bollmacht vom 26. Januar 1885 bestellten Agenten des Aus-wanderer-Beförderungs-Unternehmers E. D. S. S. dulg, in Firma Stettiner Lloyd, Stettin-Ameritanische Dampf-Schifffahrt, bie Genehmigung ertheilt worden.

Berlin, ben 2. Februar 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Berliner und Charlottenburger Breife pro Januar 1885.

A. Engros-Marftpreise 20. im Monats-Durchichnitt.

In Berlin:

			~	~~~~				
für	100	Rlgr.	Beigen (gut)	17	Mark	21	9f.,
	*	,	bo. (mittel)	15	*	92	
	*	5	bo. (gering)	14	*	57	8
,	*	*	Roggen (gut)	14	*	40	
		•	bo. (mittel)	14	*	12	*
		2	bo. (gering)	13	*	88	
			Gerfte (g	ut)	17	5	76	
		*	do. (n	nittel)	15	*	3 6	
	,	=	Gerfte (g	ering)	12		55	
			Hafer (g	ut)	15		79	
			bo. (n	rittel)	14	*	87	*
			bo. (g	ering)	13	*	91	•
	•		Erbsen (g	ut)	20		50	
	#	#	bo. (1	nittel)	18		50	
•	•		bo. (g	gering)	16		50	=
	#	•	Richtstroß	, 4	4		03	#
•		•	Den		4		97	

l		B. Detail-Marttp:				
		im Monate-Durchs	hní	tt.		
	100 0	1) In Berlin:				
für	100 RI	gr. Erbfen (gelbe) g. Rocher	n 30	Mar	98 9	Pf.,
•	* :	Speisebohnen (weiße)	36		08	•
8	•	e Linsen	40			#
		Rartoffeln	5		18	*
*		Rindsleisch v. b. Reule	1		25	*
8	1 =	= (Bauchfleisch)			10	#
	1 -	Schweinefleisch	1	*	20	•
3	1 .	Ralbfleisch	1	2	25	
	1 *	Sammelfleisch .	1	=	15	•
	1 .	Speck (geräuchert)	1		51	*
8	1 *	Egbutter	2		39	*
*	60 Sti	id Eier	3		80	
	400 04	2) In Charlottenb	urg	}		_
für	100 R	gr. Erbsen (gelbe z. Rochen)		Mari	· — 9	5f.,
*			35	2	_	
•		A	35	•		•
8	* *		5	*	63	•
*		Rindsleisch v. b. Reule	1	*	30	*
	1 =	= (Bauchfleisch)	• 1	8	05	
=	1 .	Schweinefleisch	1	*	20	#
8	1 =	Ralbfleisch	1	*	20	#
*	1 =	Sammelfleisch	1	*	15	•
5	1 .	Speck (geräuchert)	1	\$	50	#
2	1 3	Egbutter	2	8	40	#
•	60 Sti		4		04	•
	U. Y	idenpreise in den let	ten		n	
	1	es Monats Januar	18	85:		
		1) In Berlin:				
für	1 Rigr.	Weizenmehl N 1			40 3	5f.,
8	1 -	Roggenmehl No 1			-	*
=	1 =	Gerstengraupe			60	8
=	1 -	Gerftengrüße			50	•
*	1 .	Buchweizengrüße			50	
2	1 =	Hirfe			60	#
•	1 =	Reis (Java)				*
*	1 .	Java-Raffee (mittler)	2	Mark		*
8	1 .	gelb in	_			
		gebr. Bohnen)	3	=		ż
2	1 =	Speisesalz				#
	1 =	Someineschmalz (hiefigee	1) 1		80	#
		2) In Charlottenbu	ırg:			
für	1 Rigr.	Weizenmehl No 1			40 9	f.,
2	1 *	Roggenmehl No 1			30	
*	1 .	Gerftengraupe .			T -	•
=	1 .	Gerftengrüße				#
£	1 .	Buchweizengrüße				*
*	1 .	Dirje			50	8'

Reis (Java) Java-Raffee (mittler)

1 = Schweineschmalz (biefiges) 1 Berlin, ben 6. Februar 1885.

gebr. Bohnen) Speisesalz

(gelb in

Rönigl. Polizei-Prafidium. Erfte Abtheilung.

2 Mart

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers halb vier Wochen vom Tage bes Ericheinens gegen-Postdirektion ju Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt. Bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende, bei hiefigen Postanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung die babei vermerkten Beträge gefunden mobile an Lipfe in Berlin M. 0,50, 27. Mai 1884, an Bauer in Berlin M. 1,50, 7. Auguft 1884, an Reis in Berlin DR. 3,00, 25. August 1884, an Pragaf in Prag M. 5,00, 3. September 1884, an P. B. pofil. Berlin M. 1,30, 21. September 1884, vember 1884, an Schulz in Berlin, Andreasstraße, 24. September 1884, an Kleibe in Rirdorf 1/2 kg, Dt. 20,00, 25. September 1884, an Kleibe in Rirdorf 1/2 kg, M. 20,00, 25. September 1884, an Kleibe in Rirdorf 1/2 kg, M. 20,00, 25. September 1884, an Kleibe in Rirdorf bei Kunstftraße (ohne Angabe bes Bestimmungsortes), & Sonigsberg (Preußen), 81/2 kg, 11. Oftober 1884, an Kameradicheitig. Kunfistraße (obne Angabe bes Bestimmungeortes), M. 1,50, 12. Oftober. 1884, an Kamerabichaftliche Berein von 1884 in Berlin M. 2,00, 16. Oftober 1884, an Libbe in Berlin M. 0,50, 18. Oftober 1884, an Scherff in Breslau M. 0,80, 27. Oftober 1884, an Maricall in Alt-Jauer M. 0,20, 2. November 1884, an Krause in Samburg M. 1,10, 5. November 1884, an Langner in Zurlau bei Freiburg (Schlesten) M. 1,00, 20. November 1884.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werben ersucht, fich spätestens innerhalb vier Wochen vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befannt-machung ab gerechnet — bei ber Kaiserlichen Dber-Postdireftion bierselbst zu melben, widrigenfalls bie in ben Sendungen vorgefundenen Beträge ber Poft-Armen-

fasse überwiesen werden.

Berlin C., ben 31. Januar 1885. Der Kaiserl. Dber-Postdireftor. Bebeime Poftrath Schiffmann. Unanbringliche Boft-Anweisungen.

Bei ber Ober-Postdireftion in Berlin lagern bie nachstehend verzeichneten, in Berlin an den anges gebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Post-Anweisungen: an Pigeon in Paris über 10,10, 8. Mai 1884, an bas Amtsgericht in Glogau über M. 3,00, 5. Juni 1884, an Kleinschmidt in Berlin über M. 29,80, 6. Juni 1884, an Sarazin in Paris über M. 20,35, 25. Juni 1884, an Rotheim in Rem-Yorf aber DR. 63,75, 30. Juni 1884, an Cohn in Berlin über M. 10,00, 5. Juli 1884, an die Polizci-Hanpitaffe in Berlin über M. 3,00, 13. Juli 1884, an Schiefer in Berlin über M. 3,66, 21. Juli 1884, an Müller in Berlin über M. 3,00, 2. September 1884, an Paffehl in Berlin über M. 5,00, 1. Ditober 1884, an Schmibt in Berlin über M. 5,00, 15. Oftober 1884, an Bittener in Kleinbeeren bei Gellenborf, über M. 6,00, 17. Oftober 1884, an Meyer in Braunschweig über M. 8,00, 20. November 1884, an die Steuerhebestelle in Wormbitt über M. 2,40, 28, November 1884, an Stolzenwald in Breslau über M. 5,00, 3. Degember 1884.

führten Poft-Anweisungenwerben ersucht, fpateftene inner- Dr. Diruf.

wärtiger Befanntmachung ab gerechnet bei ber Raiferlichen Ober-Postdirektion hierselbst sich zu melben, wibrigen-falls bie Betrage bem Post-Armensonds anheimfallen. Berlin C., den 3. Februar 1885.

Der Kaiferliche Dber-Poftbireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Unanbringliche Padete. Bei ber Kaiserlichen Ober-Postbirektion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin zur Post gegeben: Königeberg (Preußen), 81/2 kg, 11. Oftober 1884, an Steiner in Hamburg, 1/2 kg, 28. Oftober 1884, an ben Burgermeister in Told (Bayern), 1 kg, 29. Oftober 1884,

B. Gegenftanbe, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen bez. Doft= fenbungen entfallen ober bei biefigen Dofts anstalten herrenlos aufgefunden worden find: 1 Schirmgriff, 1 Ring (anscheinend Talmigold), 1 Manschettenknopf, 1 Damenpaletot, 1 Stud Rleiberftoff und 5 Ropftiffen-Ueberguge, 1 Griff jum Petfchaft, 2 Dugend Fähnchen zu Stecknabeln, 1 Papierdite mit Marf 4,00, 2 Proben Tuchriemen und 1 Probe Plombenschnur, 1 Uhrschlüssel (anscheinenb Gold), 1 Kreisel, 1 Notizbuch, 1 Metallschacktel mit Spielmarken, 1 Packet Stieselsnöpfer, 1 Uhrkette von Stahl, 1 Paar schwarzwollene Strumpfe, 1 Berfzeug mit Solzgriff, 2 Paar Manschetten, 1 Paar baumwollene Strumpfe, 17 fleine Stahlringe, 10 abgetragene Uniformrode von Poftunterbeamten und 1 Joppe, 1 baumwollener Strumpf, 1 Borbangefdloß, 5 Schrauben nebft Deffingbeichlag, 1 3mirnhandichub, 2 Daar Berren-Manichetten, 1 herren-Rragen, 1 Paar Strumpfe, gez. E. W. 2, mehrere Tafchenmeffer, 1 Paar Schwämme, Rolle mit Spielmarfen, 1 Meffer, 1 Paar Sausfcube, 1 Photographic, 3 Padete Tifchgabeln, 2 Padete Tischmeffer, 1 Brille nebft Futteral, 4 Dugend meifingene Sufeisen zu Stiefelabfaten, 2 Puppen, 1 Salefette von schwarzen Steinen, weiße Baumwolle und 2 Puppen, 1 Stablftab, Chriftbaum-Schmud, 2 Padchen Stablplatten zu Shlipfen, mehrere Borhangeschlöffer, 1 Paar Leber-Stiefeletten, 1 Schluffel, 6 Stud weiß übersiponnener Draht, 4 ganze und 2 halbe Nabelbuchfen, 1 Stud Seife, 6 Scheeren, 3 Padden Nieten und Platten, 24 Thurbeschläge und 24 hafen von Messing, 1 Stud Pappe mit 10 gelben Knöpfen, 1 Rolle Seibenbraht, 1 Paar ichwarze Glacerhandichuhe, 1 altes Portemonnaie, 1 fleiner Schraubenichluffel mit Solggriff, 1 Baarenprobe: Raffec, Rofinen und Corinthen, 1 Cigarrenipige, 1 Padet mit 6 Paar Pulemarmern, 1 Reispeitsche, 2 Rummern ber "Gagette bes Sopitaur", Die unbefannten Absender der vorfiehend aufge- 3 Treibriemen, 1 Flafche Riffinger Rafoczy-Sala nach



Amtsblatt.

Die unbefannten Eigenthümer ber vorbezeichneten Gegenstände werben ersucht, späteftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet — bei ber hiesigen Obers Postdirektion sich zu melben, widrigenfalls mit ben Gegenständen nach ben gesetzlichen Bestimmungen vers fahren werben wird.

Berlin C., den 5. Februar 1885. Der Raiserliche Dber-Postbireftor. Geh. Postrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers bezirfs ihren Ansang. Bromberg, den 5. Februar 1885.

Anmelbung ber herzustellenden neuen Anschlusse an bie Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Copenia und Steglis.

7. Um rechtzeitig und in zwedmäßiger Beise bie Borbereitungen zu ben vom. 1. April b. 3. ab ausauführenden Erweiterungen ber Stadt-Fernsprecheinrich= tungen in Potebam, Copenid und Steglis, welche fammtlich mit bem Fernsprechnes in Berlin verbunden find, treffen zu tonnen, ift es erwunicht, die Bahl ber berguftellenben neuen Anichluffe, sowie die Lage ber Gebaube, in welchen Ferniprechstellen eingerichtet werben follen, im Boraus zu fennen.

Diejenigen Personen 2c., welche ben Anschluß an bie betreffenden Stadt-Fernsprecheinrichtungen jum Frühjahr wunschen, wollen mir die bezüglichen schriftlichen Anmelbungen spätestens bis zum 1. Marz zu-geben lassen, da sonft mit Sicherheit auf die herftellung ber Anschlusse nicht mehr gerechnet werden fann.

Die Bedingungen für die Theilnahme an den Stadt-Fernsprecheinrichtungen in ben genannten Stäbten, fowie für ben Anfolug an bas Stabt-Fernsprechnes in Berlin werben auf Wunsch mitgetheilt werben.

Potsbam, den 4. Januar 1885.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor, Bebeime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Röniglichen Cifenbahn:Direktion zu Berlin.

Ansnahmetarif für Eisen.

Eifenbahn-Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Elberfeld, Erfurt, Roln (links- und rechterheinisch) und Magbeburg, ferner ber Breslau-Freiburger Eisenbahn, sowie Seminar in Droffen ift an bas Schullehrer-Seminar ber Sachsichen Staatsbahn nach Oberberg transit jum Export nach Serbien gur Einführung gelangt. Die Frachtsate finden nur im Rud-Bergutungswege unter Beachtung ber im Tarife enthaltenen Control-Borfdriften Anwendung. Eremplare bes Tarifs find bei unferen Guterfaffen Berlin Schlefischer Bahnhof, Exemplare bes Tarifs find Dresben-Friedrichstadt, Frankfurt a./D., Gorlig, Stettin, fowie im hiefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbabn= hofe Alexanderplas unenigelilich zu haben. Berlin, ben 5. Februar 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Eifenbahne Direktion ju Bromberg.

Ansgabe von Billets ohne Coupons.

Durch die Ginführung einheitlicher Billetmufter für das Preußische Staatsbahngebiet treten an bie Stelle der im biesseitigen Berwaltungsbezirfe 3. 3. bestehenden Couponbillets nach und nach Billets ohne Coupons, welche ben Reisenben vor Beendigung ber Fahrt abgenommen werden. Die allmählige Ausgabe ber Billets ohne Coupon nimmt mit bem 15. Februar b. 3. für den Lokalverkehr des bieffeitigen Direktions-

Konigl. Gisenbabn-Direktion.

Personals Chronit.

Im Rreise Weftprignit ift an Stelle bes verftorbenen Rittergutsbesigers Dtto ju Duisow der gegen-wartige Besiger bieses Gutes Fris Dtto, sowie mit Rücksicht auf ben Ablauf seiner bisherigen Dienstzeit ber Gutsbesiger Gerloff in Rleinow von Neuem refp. jum Amtsvorsteher bes Amtsbezirfs XIV. Quigow und jum Amtevorfieher bes Amtebezirfe XXIV. Davom ernannt worden.

Der Bürgermeifter Burgharbt in Kebrbellin ift jum Amtsanwalt bei bem Konigl. Amtegericht baselbft

Der Grafiche Rentmeifter Burghardt zu Mustau gemäß ber von ber Stadtverordneten-Bersammlung ju Fehrbellin getroffenen Bahl ale Burgermeifter ber Stadt Fehrbellin für die gesetliche awolfsährige Amts-dauer bestätigt und am 22. Januar 1885 in das ihm übertragene Amt eingeführt worden.

Der Feldmeffer Guftav Abolf Bifchoff aus Runeredorf bei Frankfurt a./D., zur Zeit hierselbst wohn-haft, ift am 5. Februar b. J. vereidigt worden.

Der bisherige Dberpfarrer ju Lychen, Diogefe Templin, Franz Rubolf Dito Stechert ift zum Pfarrer bei den Evangelischen Gemeinden ber Parocie Beblefang, Diozese Spanbau, bestellt worben.

bisherige Predigtamts-Randibat Ludwig Carl Lehmann ift jum Diakonus an ber 8. Mit bem 1. b. M. ift ein Ausnahmetarif für St. Rifolai-Kirche ju Juterbog und jum Pfarrer bei Eisen bes Spezialtarifs I. und II. von Stationen ber ber Evangelischen Gemeinde ju St. Jatobi in ber Bor-

ftabt Neumarkt, Diozefe Juterbog, bestellt worden. Der Erfte Lehrer Dr. Frige vom Schullehrerin Copenia verfest worden.

Den Oberlehrern Dr. Jahn und Lorenz an dem Röllnischen Gymnafium in Berlin ift das Prabikat "Professor" verliehen worden.

Dem Oberlehrer an ber Ritterafabemie gu Branbenburg a./h. Dr. hornung ift ber Professortitel verlieben worden.

Dem Oberlehrer am Gymnasium in Spandau Dr. Groß ift ber Professortitel verlieben worben. Der hilfslehrer Dannehl ift als Gemeinbeschuls

lebrer in Berlin befinitiv angestellt worden.

Bafant ift: bie 2. Lebrerficlle ju Deinsborf,

Inspettion Dahme, Privat-Patronats.

Bieberbeset find: die Lehrerftelle ju Rieber-Schönhausen, Inspettion Landfreis Berlin-Rieberbarnim, bie Lehrer=, Rufter= und Organiftenftelle ju Steinfurth, Inspettion Cherewalbe.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferliden Dber-Poftbirettion ju Potsbam. Ctatemaßig angestellt ift: ber Poftpraftifant Schonian in Potsbam als Poffecretair.

Ernannt ift: ber Ober-Postdirektionssecretair

Ereutler jum Telegraphen-Inspettor.

Berfett ift: ber Postinspettor Kroll nach Samburg. Freiwillig ausgeschieden ift: ber Poftvermalter Engel in Rarftabt.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserlicen Ober-Postdirektion in Berlin. Im Laufe bes Monate Januar find .

angeftelt: als Postaffifient: ber Postaffifient Ruger, als Tetegraphenaffiftenten: bie Telegraphenanmarter Gerlach und Reumann,

ernannt: jum Telegraphenamiskassirer: der Ober-Pofibireftionesefretair v. Albebybil,

verfest: bie Pofifefretaire Damfohler und Schilb= fopf von Berlin nach Bromberg bezw. Gumbinnen, Sepbemann und Michael von Cöln (Rhein) bezw. Potsbam nach Berlin, Die Telegraphensefretaire Fischer von Berlin nach hannover und Schwarz von Strafburg (Elfaß) nach Berlin,

in den Rubestand versett: der Ober-Telegraphen-

affiftent Billerbed.

Bermischte Rachrichten.

Die Führung bes Sanbeles zc. Registere im Jahre 1885.

Die Eintragungen in die Sandels-, Genoffenschaftsund Mufter-Register werben im laufenben Jahre burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Berliner Borfen-Beitung öffentlich bekannt gemacht werden.

Dahme, ben 6. Februar 1885. Konigl. Amtegericht.

Vorlesungen an der Agl. Thierarzneischule in Hannover.

Sommersemefter 1885. Beginn 9. April. Direftor Medicinalrath Dr. Dammann: Allgemeine Chirurgie, Seuchenlehre und Beterinair-Polizei, Diä-Receptirfunde, Pharmaccutische Uebungen. — Professor Dr. Luftig: Arzneimittellehre und Torifologie, Allgemeine Therapie, Spitalklinik für große Hausthiere. Professor Dr. Rabe: Histologie und Embryologie, AUgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Unatomie, Siftologische Uebungen, Spitalflinit für fleine Sausthiere, Dbbuftionen und pathologisch-anatomische Demonstrationen. — Professor Dr. Raiser: Operationes lehre, Geburtshulfe mit lebungen am Phantom, Beichte ber Thierheilfunde, Ambulatorische Klinif. — gen im pflanzenphysiologischen Institut. Arbeiten für Eereg: Allgemeine Anatomie, Ofteologie und Fortgeschrittenere baselbft. — Professor Dr. Wittmad:

Syndesmologie, Physiologie I. — Professor Dr. Beg: Botanik. — Lehrer Geiß: Urbungen am Suf. — Repetitor Dr. Arnold: Uebungen im demischen Laboratorium.

Bur Aufnahme als Studirenter ift ber nachweis der Neife für die Prima eines Gymnafiums oder einer Realichule I. Ordnung, bei welcher bas Latein obliga= torischer Unterrichtsgegenstand ift, ober einer burch bie zuständige Centralbehörde als gleichstehend anerkannten höheren Lebranstalt erforderlich.

Muslander und Dospitanten fonnen auch mit geringeren Borfenntniffen aufgenommen werben, wenn sie bie Zulassung zu den thierärztlichen Fachprüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nähere Ausfunft ertheilt

die Direktion ter Königl. Thierarzneischule.

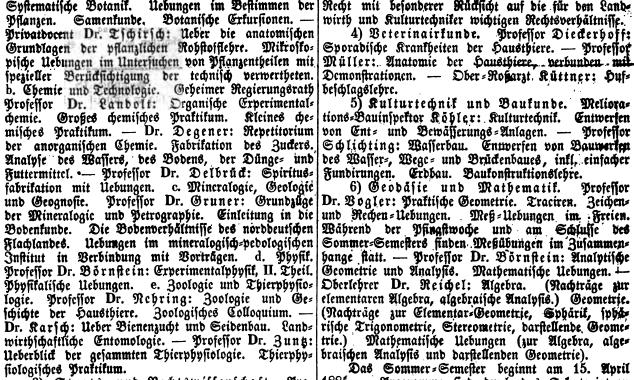
Dr. Dammann.

Berzeichniß der Vorlesungen an der Königlichen landwirthschaftlichen Sochschule ju

Berlin, Invalidenstraße Nr. 42, im Commer-Semefter 1885.

1) Landwirthichaft, Forftwirthichaft und tenbau. Geheimer Regierungerath, Professor Gartenbau. Dr. Settegast: Wirthschaftsorganisation. jucht. — Professor Dr. Orth: Spezieller Ader = und Pflanzenbau. Allgemeine Aderbaulehre, II. Theil: Die demischen Grundlagen bes Felbbaues. Bonitirung bes Bobens. Ucher Boben und Baffer. Praftifche Uebungen im agronomisch=petologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agrifulturchemischer Untersuchungen. Defonomicrath Dr. Freiherr v. Canftein: Ausgemählte Kapitel aus der landwirthichaftlichen Mcliorationslehre. Fischzucht und Teichmirthichaft. — Dr. Grahl: Allge-meiner Ader : und Pflanzenbau. Wiesenbau. — Dr. Hartmann: Rindvichzucht. — Forstmeister Krieger: Spezielle Holzkenninig und forftliche Bobenkunde. Forftidus. Forfilide Erfursionen. — Dr. Lehmann: Fütterungslehre, II. Theil (Spezielle Ernabrung, Saltung und Pflege der einzelnen Rugthierflaffen; Futterberechnungen.) lleber Zeugung, Fortpflanzung und Ber-erbung. — Universitätsgartner Linbemuth: Gemuse-- Benno Martiny: Molfereiwesen, I. Theil: bas Befen ber Milch und bie baffelbe bebingenben Einfluffe; Geminnung und Prufung ber Milch. — Ingenieur Schotte: Maschinen und bauliche Avlagen ber landwirthichaftlichen Rebengewerbe, speziell Buderund Spiritusfabrifation. Landwirtbichaftliche Mafchinen-- Professor Begemann: Organische Chemie, funde; Fortsegung ber im Binter-Semefter gehaltenen Borlefung. Felbmeffen und Nivelliren fur Landwirthe. Beichen= und Konftruftioneubungen.

2) Naturwiffenschaften. Pflanzenphysiologie. Professor Dr. Any: Grundzuge ber Morphologie ber Pflanzen. Botanisch-mifrostopischer Rurfus fur Beubtere, mit befonderer Rudfict auf Pflanzenfrantheiten. Leitung wiffenschaftlicher Untersuchungen im botanischen Institut. — Professor Dr. Frant: Erperimentalphysiologie ber Pflangen. Uebun-



3) Staate und Rechtswiffenschaft. Profeffor Dr. Somoller: Theoretische National-Defonomie. Die neuesten Fragen ber beutschen Agrarpolitif. -

Rammergerichtsrath Reyfiner: Reichs= und preußisches

Spftematische Botanif. Uebungen im Bestimmen ber Recht mit besonderer Rudficht auf bie für ben Landwirth und Rulturtednifer wichtigen Rechtsverhaltniffe.

4) Beterinairfunde. Professor Diederhoff: Sporadische Krantheiten ber Sausthiere. — Professor Müller: Anatomie ber hausthiere, verbunden mit Demonstrationen. — Ober-Rogarzt. Küttner: Duf-

Schlichting: Basserbau. Enwerfen von Bauwerten bes Wasser-, Wege- und Brudenbaues, infl, einsacher Fundirungen. Erdbau. Bautonstruttionssehre.

6) Geodafie und Mathematif. Professor Dr. Bogler: Praftische Geometrie. Traciren. Beichenund Rechen : Uebungen. Meß = Uebungen im Freien. Babrenb der Pfingstwoche und am Schuffe bes Sommer-Semesters finden Megubungen im Zusammenbange flatt. — Professor Dr. Bornftein: Analytische Geometrie und Analysis. Mathematische Uebungen. — Dberlehrer Dr. Reichel: Algebra. (Rachtrage gur elementaren Algebra, algebraifde Analyfis.) Geometrie. (Nachtrage zur Elementar-Geometrie, Spharit, iphe-rische Trigonometrie, Stereometrie, barftellenbe Geome-trie.) Mathematische Uebungen (zur Algebra, algebraifden Analpfis und barftellenden Geometrie).

Das Sommer-Semester beginnt am 15. April 1885. — Programme find burch bas Sefretariat zu

erbalten.

Berlin, ben 30. Januar 1885. Der Reftor, Settegaft.

	Plus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
Ī	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund ber	Behörde,	Datum bes
	bes Ausg	gewiefenen. I	Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweisungs Beschluffes.
1	2.	3.	4.	5.	6.
1	August Ohlson, Arbeiter und Schneidergeselle,	geboren am 19. Februar 1843 zu Replinge,	362 bes Strafgesesb Landstreichen und Betteln,	uds: Königlich Preußische Regierung zu Schles= wig,	23. Dezemb 1884.
2	Bilhelm Arnold Bürgler, Beber,	geboren am 8. Dezember 1860 zu Rohrbach, Bezirk Aarwangen, Ranton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsanges gehörig,		biefelbe Beborbe,	10. Januar 1885.
3	Isaaf Massaub, Rabbiner,	26 Jahre, geboren und ortsangehörig zu 3e- rufalem, affatische Tür- fei,		Röniglich Preußische Regierung zu Bics- baben,	
1	Abolf Eser, Tuchmacher,	23 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ka- mionfa, Gouverne- ment Grodno, Ruß- land.		diefelbe Beborbe,	7. Januar 1885.

r i	Rame und Staub	Alter und heimath	Grund	Behörde,	Datum
Sanf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	bes Answeisungs- Beschinfes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Emil Foullop, Weinhandler,	geboren am 6. Dezember 1846 zu Lignières le Rois, Franfreich, ebendaselbst ortsange- hörig,	1	Roniglich Preußische Regierung ju Duffels borf,	18. Dezember 1884.
6	Philipp Kometter, Bräugehilfe,	geboren am 9. April	ftreichen,	Bezirfsamt Dies=	26. Novbr. 1884.
7	Josef Stoedeler, Schlossergeselle,	geboren am 27. Dezems ber 1847 zu Cochau, Bezirk Bregrenz, Bor- arlberg, ebendaselbst ortsangehörig, zulezt wohnhaft in Lands- hut, Niederbayern,	Landstreichen und Betteln,	Bezirkamt Reu- Ulm,	1884.
8	Peter Mohr, Schreinergeselle,	40 Jahre, geboren zu Mastricht, Niederlande, ebendaselbst ortsange- hörig, zulett wohn- haft in Bölferrotte (Greiserhof), Rhein- provinz.		Großherzoglich Babi- scher Lanbeskommis- sar zu Mannheim,	4. Sanuar 1885.
9	Karl Alois Gabn, Barbiergehülfe,	geboren am 3. Novems ber 1860 zu Karles bab, Böhmen, ebens baselbft ortsangehörig,		Großherzoglich Sach= fischer Direktor bes II. Berwaltungsbe= zirks zu Apolba,	1885.
10	Julius Seemann, Bädergeselle,	geboren am 6. Marg	Canbftreichen, Betteln u. Gebrauch gefälschter Le- gitimationspapiere,	ber Stadtrath zu Go-	13. Januar 1885.
11	Ferdinand Boff, Uhrmacher,	boren in Seren, Pro- ving Bellung, Italien,	ł	Raiserlicher Bezirfes Prafibent zu Colmar,	19. Dezember 1884.
12	Wilhelm Sür, Fabrikarbeiter,	geboren am 16. Juli 1837 zu Embrach, Kanston Zürich, Schweiz,	Landfir eiden.	derfelbe,	24. Dezember 1884.
13	Jakob Schmieb, Eagelöhner,	geboren am 4. Dezems ber 1850 zu Metts minstetten, Ranton 3us rich, Schweiz,		derfelbe,	27. Dezember 1884.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend die Allgemeine Bergpolizei-Berordnung für ben Berwaltungebezirf bes Königlichen Oberbergamts zu halle a. b. S., vom 10. Dezember 1884, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)



Extra.Beilage

jum 7ten Stud bes Amteblatte

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 13. Februar 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamte ju Salle. Allgemeine

Bergpolizei:Berordnung

für ben Berwaltungsbegirf

bes Königlichen Oberbergamts zu Salle a. b. S. Bom 10. Dezember 1884.

1. Auf Grund ber \$\$ 196 und 197 bes Allge-meinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 und unter Aufhebung ber Allgemeinen Bergpolizei-Berordnung vom 15. Juli 1873 und bes Rachtrags bazu vom 15. Rovember 1876 verordnet bas unterzeichnete Dberbergamt für ben gangen Umfang feines Bermaltungebegirte,

L. Schut der Oberfläche im Intereffe der perfonlichen Sicherheit und bes öffentlichen Bertehrs.

§ 1. Beim Bergwerfebetrieb muffen gur Sicherung von Gifenbahnen, Chauffeen, öffentlichen Begen, Fluffen, Randlen unb Bachen Sicherheitspfeiler bon angemeffener Starte fleben gelaffen werden, fofern bie ju ichugenben Anlagen nicht auf andere Beife ficher gestellt ober verlegt werben.

§ 2. Die Durchörterung biefer Sicherheitspfeiler, jei es burd Schachte ober Streden, ift nur mit aus-brudlicher foriftlicher Erlaubnig bes Bergrevierbeamten und unter Beobachtung ber von legterem vorgeschries benen Sicherheitsmaßregeln geftattet.

§ 3. Das Ausrauben und Somaden biefer Sicher=

heitspfeiler ift verboten.

§ 4. Bei bauernber Ginftellung eines Bergwerts muffen geeignete Borfehrungen getroffen werben, um bie Dberflache bauernd ficher ju ftellen. Der Bertreter bes Bergwerks ift fur Aussubrung

biefer Bestimmung verantwortlich.

\$ 5. Tagebaue find am außeren Rande fammtlicher Abraumfloße mit einer mindeftens 1 Meter hohen Schuswehr ober einem mindeftens 0,6 Meter tiefen und auf ber Sohle gleich breiten Graben mit Dammaufwurf auf ber bem Tagebau jugefehrten Seite ju verfeben.

welchen Lagebruche in Folge bes Bergbaues vorhanden berlichen Mittel verweigert worben finb.

fdriftlicher Genehmigung bes Bergrevierbeamten ftatt-

§ 7. Grenzt ein Beg, ein öffentlicher Plat ober ein zum Wohnen eingerichtetes Gebaube an einen folchen Feldestheil oder an einen Tagebau, fo ift langs bes Beges, Plages oder Gebaubes eine mindeftens 1 Meter hohe, hinreichend ftarke Schupwehr anzubringen.

§ 8. Glübenbe Afchenhaufen ober in Brand ge= rathene Salben auf Bergiverfen find fur bie Dauer bes Brandes und fo lange noch heiße Afche fich vorfindet, gegen bas Betreten burch Menfchen und Bich burch genügend hohe, ftarte und bichte Einfriedigung abgusperren. Auch ift bas Berwehen glühender Staubfohle burch Bededung mit geeigneten Stoffen zu verhindern.

Das Berbot bes Betretens folder abgesperrter Brandflächen ift außerbem burch Warnungstafeln er-

fictlich ju machen.

Das Beseitigen von Salben burch Angunden if verboten.

§ 9. Sammelbehälter jeber Art find, fofern fie nicht minbeftens 1 Deter über ben Erbboben bervorragen, mit festem Boblenbelag abzudeden ober mit einer mindeftens 1 Meter boben, ftarten Ginfricbigung zn verseben.

II. Sicherung ber Grubenbaue.

§ 10. In Tagebauen barf bie Bohe ber Abraums= ftroffen nicht über 6 Meter, Die ber Roblenftroffen nicht über 10 Meter, bie Breite beiber aber nicht unter 3 Meter betragen. Doch ift es gestattet, sowohl bas Dedgebirge, ale auch bie Roble in höberen Stroffen gu gewinnen, wenn für erfteres eine Bofdung von nicht über 55 Grab und für lettere von nicht über 65 Grab Reigung innegehalten wirb.

Die vorgeschriebene Stroffenbreite muß auch an ben nicht belegten Stroffen ftete beibehalten werben.

§ 11. Sammtliche unterirbifche Grubenbaue muffen bei ungenügender Festigkeit des Gebirges dauerhaft verzimmert, ausgemauert ober fonft wie sichergefiellt und, fo lange fie benutt werben, in ficherem Buftanbe unterhalten werben.

Der Bertreter bes Bergwerts ift für Ausführung ben. bieser Bestimmung verantwortlich, wenn ber Betriebs-5 6. In gleicher Beise find die Felbestheile, in führer nachzuweisen vermag, daß ihm die dazu erfor-

ober zu erwarten find, abzusperren. § 12. In Grubenraumen, welche jum Berfehr Das Berbot bes Betretens solcher abgesperrter zwischen ben Arbeitspunkten und ber Tagesoberfläche Bladen ift burch Barnungstafeln erfichtlich ju machen. benut merben, inebefondere in Schachten, Duerfolagen, Ausnahmen burfen nur bei abgebauten Feldes- Saupt- und Tagesftreden ift ber Einbon von wit Aresthellen und auch bei biesen nur mit ausbrudlicher sothl getrankten Hölzern verboten. bezieht sich bas Berbot nicht.

§ 13. Die Brauntoble barf bei unterirbischem Abban nur bis zu einer Machtigfeit von 5 Meter auf fuchte und als brauchbar erfannte Seile benugt werben. einmal gewonnen werben.

boben bedarf es ber ichriftlichen Erlaubnig bes Berge; werben.

revierbeamten.

beren Rabe Standwaffer, boie Wetter ober mafferreiches Solg und bergleichen, mit heftftriden an bas Geil be-Gebirge befannt oder zu vermutben find, muß burch Borbobren ober andere zwedentiprechenbe Sicherungsmagregeln ber Befahr eines ploglichen Baffer- ober ichinen ift ein felbftibaiger Berichlug ber Schachtmunmaßregeln ber Gefabr eines piogitaen walter vort bung, 3. B. burch Fallgitter, anzubringen.
Betterburchbeuchs vorgebeugt werten. In biefen Fällen bung, 3. B. burch Fallgitter, anzubringen.
S 25. Bei ber Förberung von Zwischenfüllörtern bie Babl, Stellung und Tiefe ber Bobelocher, sowie beren Ergebniß (Wafferergiebigfeit, Beichaffenheit ber u. f. m.) täglich einzutragen find.

Babrent ber Dauer bee Borbobrens baben bie Bobrarbeiter flete bas Erforberliche mit fich ju fubren, um nothigenfalls fofort bie Bobrioder verftopfen gu

fönnen.

Alle Deffnungen und Zugänge ber Schachte, Gefente, Bremeberge, Bremeichachte, flachen Schachte, Rollider, Ueberhauen und Betterboprlocher find unter und über Tage berartig abzusperren, baß Riemand ohne eigene Schuld in diefelben binabffürgen ober fonft bei benfelben Schaden erleiben fann.

\$ 16. Munden folche Grubenbaue bireft in eine Korberftrede ein, fo ift bie Befahrung ber letteren burch geeignete Borrichtungen (Umbruchvort, Berichlag u. f.

m.) ficher zu ftellen.

§ 17. Gezähftude, Solz, Steine und andere lofe Gegenftande burfen nur in folder Entfernung von Schachten und Gefenfen niebergelegt und gebulbet werben, baß ein Sinabfallen berfelben in lettere nicht erfolgen fann.

III. Förderung

1) in Schächten und Befenten. § 18. Allen Saspelvorrichtungen, die zur Förberung benutt werben, muß eine folche Ginrichtung gegeben werden, daß bas Fordern, sowie bas Abzieben und Ginhangen ber Forbergefage ohne Befahr fur bie Arbeiter erfolgen fann.

Jeber Baspel muß mit Fangern und eifernen Borftedern ober einer anberen ficheren Sperrvorrichtung

verfeben fein.

Beim Abteufen ift bas haspelgeviere ftets auf Ruftholgern ju verlagern und ber Saspel felbft bei einer Teufe von mehr ale 40 Meter mit einer fraftigen Bremsvorrichtung ju verfeben.

§ 19. Findet die Forderung mittelft Maschinen fatt, so muß an ber Seilforbachse eine fraftige Bremevorrichtung berartig angebracht fein, bag der Maschinen= warter biefelbe, ohne feinen Stand ju verlaffen, leicht und ficher handhaben fann.

Auf Arcofotnatron und biefem abnliche Praparate Forbergefaß ift fo berguftellen, bag eine gufallige Lofung berfelben nicht flattfinden fann.

\$ 21. Beim Korbern burfen nur porber unter-

\$ 22. Beim Abteufen burfen bic Forbergefage Bur Betreibung eines Baues mit großeren Bruch-, nur bis ju einer Sand breit unter bem Ranbe gefüllt

\$ 23. Beim Abteufen muffen bic gur Gins unb § 14. Bei bem Beiriche von Grubenbauen, in Ausforderung gelangenden Materialien, wie Gegabftude, festigt werben.

\$ 24. Bei regelmäßiger Forberung mittelft Da=

aus ift burch Anbringung geeigneter Berichluffe und Unftellung besonderer Anichlager Borforge ju treffen, ausftromenten Wetter und bes burchbohrten Gebirges bag Riemand ohne eigene Schulb in ben Schacht stürzen kann.

§ 26. Werben bei bem Einbau von Pumpen ober bei bem Berablaffen anderer fowerer Stude in Schächten Rabel angewandt, fo muffen lettere mit Bremfe, Sperrflinten und boppeltem Gingriff (awei Rabern und zwei Getrieben fur baffelbe Borgelege) verfeben fein.

\$ 27. An den Unichlagspunkten ift nothigenfalls burch Umbrucheorter eine folde Ginrichtung gu treffen, bag Ricmand genothigt ift, unter ben Forbericacht ju treten ober ihn gu burchichreiten.

\$ 28. Das Betreten ber Forbertrummer mabrend

ber Forberung ift verboten. \$ 29. In Forbericadten, welche eine folche Teufe befigen, bag bie gegenfeitige Berftanbigung ber Arbeiter an ben Anichlagepunften und an ber Bangebant burch Burufen nicht beutlich erfolgen fann, muffen Signalvorrichtungen vorhanden fein, welche geftatten, amifchen ben einzelnen Anschlagepunkten untereinander und mit ber Bangebanf Beiden burch bestimmt abgegrenzte Schläge ober Signale zu wechseln. In gleicher Beise ift bie Bangebant mit ber Da-

schinenstube burch eine berartige Signalvorrichtung in

Berbindung ju fegen.

Der Majdinenwarter barf nicht eher aufholen, als bis ihm bas Beiden von ber Sangebant aus gegeben ift.

Tafeln, auf welchen bie Bedeutung ber von bem Betriebsführer feftgestellten Signale erflart ift, find in ber Maschinenftube, an ber Schachthangebant und an ben Unichlagepunkten anzubringen.

2) in Bremebergen, Bremefcachten und flacen Schachten.

\$ 30. Die Bugange ju ben in Betrieb ftebenben Bremsbergen, Bremsichachten, flachen Schachten und Rollfochern find mit einem Berichluß ju verfeben, welcher in folder Sohe anzubringen ift, baß bie Forber-

gefäße nicht unter bemfelben burchgeschoben werden tonnen. Diefenigen, welche jum 3mede bes Betriebes jenen § 20. Die Berbindung gwifchen Forberfeil und Berfchlug geoffnet ober befeitigt haben, find verbflichtet.



ben Berichluß nach Erreichung bes Betriebszweds fo- | fichert ift, auch ihm zur Flucht ber erforberliche Raum fort in ber fruberen Beife wieber herzuftellen.

Unbefugten ift bie Deffnung ober Beseitigung

folder Berichluffe ftreng unterfagt.

§ 31. In Bremebergen, Bremefchachten unb flachen Schachten finb, fofern eine gegenseitige Berftan-§ 31. bigung ber Arbeiter burch Burufen nicht beutlich erfolgen fann, Signalvorrichtungen anzubringen, die gestatten, von jebem Anschlagepunkte aus Zeichen nach oben und unten ju geben.

Bei ber Förderung in flachen Schächten find Tafeln, auf welchen bie Bedeutung ber vom Betriebeführer feftgestellten Signale erflart ift, in ber Mafchinenftube und an ben An= und Abichlagepunften anzubringen.

\$ 32. An ben Anschlagepunften berfenigen Bremeberge und flachen Schächte, in benen bie Forbergefäße nicht auf ein Geftell geschoben, sonbern unmittelbar an bas Scil angeschlagen werben, ift eine Borrichtung angubringen, die bas Durchgeben ber gorbergefaße vor dem Anschlagen verhindert.

\$ 33. Bor bem gebenben Zeuge ber Bremewerfe muß ein hinreichenb ftarter Lattenverschlag angebracht fein, ber ben Seilen allein einen Durchgang gefattet.

\$ 34. Die Bremswerte muffen mit einer felbftwirkenden, b. h. einer folden Bremsvorrichtung verseben sein, die gelüstet werben muß, wenn ber Brems- forb umgeben soll, sonft aber geschlossen ift.

\$ 35. Der Stand bes Abbremfere ift fo eingurichten, bag berfelbe ohne Befahr und in bequemer

Stellung feine Arbeit verrichten fann.

§ 36. 3m Falle bie Forberleute bas Abbremfen ber Fordergefaße felbft beforgen follen, muß die Bremdvorrichtung von febem Anschlagspunkte aus leicht und fo gehandhabt werden fonnen, bag ber Forbermann nicht genöthigt ift, in ben Bremeberg ober Bremeschacht felbft au treten.

\$ 37. Bahrend bie Forberung im Gange ift, barf Niemand unter ben Bremsberg, Bremsicacht ober werben fonnen.

fachen Schacht treten.

3) über Tage und in Streden.

\$ 38. 3m Tageban barf ber Arbeiter beim Rullen ber Fördergefäße seine Stellung nicht zwischen Arbeites

ftog und Fordergefäß nehmen.

Werben mehrere Forbergefage nebeneinander ju gleicher Beit gefüllt, fo muß swischen je zwei Forbergefäßen ein 3wifdenraum von minbeftens 3 Meter bleiben.

\$ 39. Im Tagebau ift vor bemjenigen Theile eines Stofes, ber unterschrämt wird, bas Fullen ber Forbergefaße verboten und erft nach vollftanbigem Bereintreiben ber unterschrämten Maffen geftattet.

In unmittelbarer Nabe einer Schrämarbeit im Tagebau ift überhaupt bas Aufftellen von Fordergefäßen ober bas Lagern von Gegenftanben, bie bie Flucht ber Arbeiter hindern fonnen, verboten.

\$ 40. Beim Fullen ber Forbergefaße in einem

frei bleibt.

Laufbruden gur Forberung find mit einem **§** 41. feften Bobenbelag in ber gangen Breite ber Brude und bei einer Sobe von mehr als 1,5 Meter an beiben Seiten mit einem fichern Gelanber ju verfeben.

§ 42. In Fahr- und Forberftreden, beren Soble unter Baffer fieht ober aufgeweicht ift, muß Tragewerk mit feftliegenden Laufbrettern vorhanden fein. Schwarten

burfen baju nicht verwendet werben.

§ 43. Beim Forbern auf geneigter Bahn ift es ben Forderleuten verboten, fich auf Die Fordergefage ju

fegen ober gu ftellen.

§ 44. Die Förterleute burfen sich nur in Abftanben von minbeftens 15 Meter auf geneigten unb 10 Meter auf fohligen Bahnen folgen.

\$ 45. In ben Streden, bie nicht burch feft angebrachte Beleuchtung erhellt werden, haben die Forberleute vorn am Forbergefaß ein hellleuchtenbes Gruben= licht zu führen.

\$ 46. Auf Schienenbahnen mit einer folchen Reigung, daß die Forbergefage auf benfelben fich von felbft foribewegen, muffen lettere gebremft werben konnen.

Findet die Forderung in Zugen flatt, fo muffen in jedem Bug fo viele mit Bremfen versebene Fordergefaße eingestellt werben, daß berfelbe feber Beit mit Sicherheit

Bum Steben gebracht werben fann. § 47. In Streden, in benen Forberung mittelft Mafchinen flatifindet, ift eine Signalvorrichtung angubringen, die gestattet, von jedem beliebigen Puntte berfelben bem Maidinenwarter Zeichen zu geben.

Saigere Bremewerfe und Aufzüge für **§** 48. Förbergefäße über ober unter Tage find mit einem felbftibatigen Berichluffe, &. B. Fallgitter, gu perfeben.

§ 49. Stillftebende Gisenbahnwagen muffen ftets fo festgelegt werben, daß fie burch Unbefugte ober burch bewegte Luft nicht ohne Weiteres in Bewegung gefest

> IV. Fahrung 1) im Allgemeinen und in Schachten.

\$ 50. Jebe felbfiftandig für fich betriebene unterirdische Anlage eines Braunkohlen- oder Alaunbergs werfs muß mit zwei fahrbaren Ausgangen nach ber Erboberfläche verfeben fein, die nicht in einem und bemfelben Gebäude zu Tage ausgeben durfen, aber von allen Punften bes Grubengebaubes ohne Gefahr erreichbar sein muffen. Sind es Schachte, so muß minbestens einer ben Berschriften ber §\$ 52, 53 unb 54 genügen.

Auf allen übrigen unterirbisch bauenben § 51. Bergwerken, in welchen bie Befahrung nicht ausschließs lich burch Stollen ober einfallende Streden flattfindet, muß minbeftens ein von allen Punften bes Grubens gebaudes ohne Gefahr erreichbarer, mit Sahrten ver-

febener Schacht vorhanben fein.

Bo bei Tiefbauen burch bas Aufgeben ber Baffer Bruchbau muß ber Fördermann eine solche Stellung in der tiefften Sohle eine Abschließung des Fahrschachtes einnehmen, daß er durch die Zimmerung gehörig ges von den Grubenbauen eintreten kann, muß zur Sicherbeit ber Arbeiter ein zweiter Bugang ju bem gabre Schachten ober Rollochern felbft befinden, find gegen schachte mindeftens 4 Meter oberhalb der tiefften Sohle bie Forderabtheilung bin sicher zu verschlagen.

vorhanden sein.

• 52. Bildet ber Fahrschacht nur eine Abtheilung möglich herzustellen und siets in sahrbarem Zustande zu eines auch zu anderen Zweden des Betriebes dienenden erhalten.
Schachtes, so ist derselbe nach der Seite der Förders abtheilung hin vollständig, nach der Seite der übrigen Forderabtheilungen hin vollständig, nach der Seite der übrigen Forderabtheilungen ber Bremsberge, Bremsschächte, Abtheilungen bin aber wenigstens berartig ju verschlagen, baß Niemand burch die Zwischenraume ben Ropf binburch fteden fann.

Diese Boridrift findet für Scachte bis zu 10 Meter Teufe feine Anwendung, doch ift hier das Kahren

während ber Forberung verboten.

\$ 53. In ben Sahrichachten über 10 Meter Teufe und über 70 Grad Reigung muffen Rubebuhnen ans gebracht fein, bie bei faigeren Schachten nicht über 8 Meter von einander entfernt fein burfen. Die Fahrten find babei nicht fteiler als mit 80 Grad Reigung gu ftellen und muffen bie Bubnlocher beden.

§ 54. Sämmtliche Fahrten muffen hinlanglich ftart gebaut und bauerhaft befestigt fein, fowie in gutem

Buftande erhalten werden.

An ber Bangebanf, sowie an jeder Rubebuhne muffen entweber bie Sahrten wenigstens 1 Deter ber-

vorfleben ober fefte Sanbgriffe angebracht fein.

\$ 55. Die Benugung bes Seiles ober einer Fahrfunft jum Gin- und Musfahren ber Belegichaft ift nur nach ausbrudlicher Genehmigung bes Dberbergamts unter genauer Beobachtung ber von biefem für jebe einzelne Anlage erlaffenen befonderen Bergpolizei-Berordnung und nach Abnahme ber Anlage durch ben Bergrevierbeamten geftattet.

Antrage auf biefe Benchmigung find bem Berg-

revierbeamten einzureichen.

\$ 56. Auf allen Bergwerfen, wofelbft bas Fahren auf der Fahrfunft ober am Seil nicht erlaubt ift, muß Die Ein= und Ausfahrt in ben bagu bestimmten gabr-Schächten bewirft merben.

Das Befahren anberer Schächte ober Schacht-Abtheilungen ift nur ben Auffichtebeamten und benjenigen Personen gestattet, die von dem Betriebsführer mit ber Besichtigung ober Ausbeiserung berfelben beauf= tragt sind.

§ 57. Beim gahren in Schachten ift bas Dit= führen von Begah verboten.

2) in Bremsbergen, Bremsicadten, flachen Chacten und Rolllocern.

Alle in Betrieb fichenden Bremeberge, Bremeichachte, flachen Schachte und Rollloder, bie für mehr als einen Betriebspunft vorgerichtet find, muffen besondere Fahrüberhauen oder Fahrabtheilungen, und amar nothigenfalls amei befigen, fo daß die Arbeiter nicht gezwungen find, in ben Forberabtheilungen ober burch biefelben gu fahren, um vor ihre Arbeit gu gelangen.

\$ 59. Die Fahrichachte ober Fahrabtheilungen, bie fich in ben Bremebergen, Bremeichachten, flachen

\$ 60. Die Fahrüberhauen find fo bequem als

Forberabtheilungen ber Bremeberge, Bremsichachte, flachen Schachte und Rollider ift nur ben mit ihrer Besichtigung und Ausbesserung beauftragten Berfonen. fowie ben Auffichtebeamten gestattet.

In einem folden Falle muß vorber bie Forberung eingestellt bezw. bie Bremfe ftillgefest werben und barf nur auf ein bestimmtes Signal wieber beginnen bezw.

geöffner merben.

\$ 62. Das Fahren auf ben Bremegeftellen ober ben Forbergefäßen in ben Bremebergen nnb flachen Schachten ift verboten,

3) in Streden mit mafdineller gorberung.

\$ 63. Das Fahren in horizontalen ober flachs geneigten Streden, in welchen Forberung mittelft Das ichinen flattfindet, ift mabrend ber gorberung nur ben babei beschäftigten Arbeitern und ben Auffichtebeamten geftattet.

V. Wetterführung und Beleuchtung.

\$ 64. Bei allen Bergwerfen muß fur ausreichen ben Betrieb flebende Arbeitspunfte und bie gu befahrenben Streden unter gewöhnlichen Umftanben fich in einem gur Arbeit und Befahrung tauglichen Buffanbe befinben.

Alle Grubenbaue, insbesonbere Schachte, **§** 65. Gefente und Gefentbaue, welche nicht mit anberen, frifche Wetter guführenben Bauen in Berbindung fichen, muffen por dem jedesmaligen Anfahren ber Belegicaft von einem Auffichtebeamten ober einem guverlaffigen Arbeiter auf bas Borhandensein ftidenber Better mit brennendem Licht untersucht werben.

Das Betreten folder Baue vor ber Unterfuchung

ift ben Arbeitern verboten.

Beigen fich ftidenbe Better, fo barf bas Ginfahren erft nach beren vollftanbiger Beseitigung geftattet merben.

\$ 66. Alle Bugange nicht belegter Grubenraume, in welchen bas Borhanbenfein bofer Better irgenb einer Urt gu beforgen ift, muffen berartig abgefperrt werben, bag Riemand ohne Deffnung bes Abfchtuffes biefelben betreten fann.

Bor ber Wiederbelegung berfelben muß bie Befahr. lofigfeit von bem Betriebsführer ober einem burch ben legteren zu bestimmenden Grubenbeamten burch geeignete Untersuchung feftgestellt werben. \$ 67. Das unbefugte Betreten nicht belegter und

abgesperrter Grubenraume ift verboten.

\$ 68. Das Reffeln (Ginhangen von Gefäßen mit brennenben Stoffen jum 3mrde bes Wettermechiels) if perboten.

\$ 69. Auf Stein- und Brauntoblen-, fowie Maun-



bergwerken ift die Anlage von Betterofen ober Wetterberben unter Tage nur gestattet, wenn ber ausziehenbe Schacht in festem Geftein ober in Mauerung ohne Holzeinbau steht.

§ 70. Auf febem Steinfohlenbergwerfe find, fo lange fich ichlagende Better nicht gezeigt haben, minbestens zwei brauchbare Sicherheitslampen vorrathig zu

\$ 71. Der Betriebsführer bat bas erfte Auftreten ichlagender Better fofort bem Bergrevierbeamten angu-

zeigen.

Die Un- und Abichlagepunfte ber faigeren und flacen Schächte, ber Bremeberge, Bremeschächte und ber Streden, in benen bie Forberung mittelft Majdinen flattfindet, sowie die Bremewerke find mahrend ber Forberung burch besondere bauernd angebrachte

Lampen erleuchtet zu erhalten. § 73. Es ift verboten, in Grubenraumen, bie nicht durch Tageolicht ober fest angebrachte Beleuchtung

erhellt werden, ohne Grubenlicht zu fahren.

\$ 74. In unterirbifden Grubenraumen muß, foweit nicht burch besondere Berordnung eiwas Anderes bestimmt wird, jeder Arbeiter und Auffichtebeamte ein Feuerzeug jum Angunden bes Grubenlichtes bei fich führen.

\$ 75. Die Tagebaue, sowie sammtliche Taged-anlagen find bei Nachtbetrieb burch feft angebrachte Be-**§** 75. leuchtungevorrichtungen berartig ju erhellen, daß bie Arbeiter bei ihrer Beschäftigung jebe ihnen brobenbe Befahr erfennen und ihr ausweichen tonnen.

VI. Sprengftoffe.

1) Allgemeine Beftimmungen.

§ 76. Die Berwendung bes reinen Sprengole und ber nicht fomprimirten Schiegbaumwolle auf ben Bergwerfen ift verboten.

Bei Berwendung von tomprimirter Schiegbaumwolle find bie für Sprengolpraparate getroffenen Be-

ftimmungen maßgebenb.

\$ 77. Die Namen ber Steiger ober technischen Auffeher, die den Empfang, ben Transport, die Aufbewahrung, die Berausgabung und Biedervereinnah. mung ber Sprengftoffe und Bundmittel, sowie bie etwa erforderliche Umarbeitung ber Patronen gu leiten und ju beauffichtigen haben, find in bas Bechenbuch cingu-tragen und ber Belegichaft burch Aushang in ber Kauenflube befannt ju machen.

§ 78. Bei bem Transport, der Aufbewahrung und der Berausgabung der Sprengstoffe, sewie bei der Umarbeitung ber Patronen burfen nur Leute beschäftigt werben, die bas 21. Lebensjahr überschritten haben und ben Auffichtsbeamten als zuverlässig befannt finb.

\$ 79. Bei bem Transport und ber Berausgabung ber Sprengftoffe, sowie in ben Ausbewahrungeraumen berfelben ift bie Benutung offener Lampen und bas Tabafrauden verboien.

\$ 80. Es ift verboten bie auf ber Grube empfangenen Sprengftoffe mit nach Baufe ju nehmen.

2) Anschaffung ber Sprengfloffe.

§ 81. Die Unschaffung ber jum Betriebe eines Berfwerts benothigten Sprengstoffe und Bundmittel ift nur bem Bergwerfebefiger ober beffen Beauftragten gestattet. Sie burfen biefe Stoffe nur von bem Fabrifanten oder von polizeilich genehmigten und über-wachten Riederlagen faufen. Dem Bergrevierbeamten ift auf Berlangen der Rachweis hierüber und über die von ber auftandigen Beborbe ertheilte Erlaubnig gum Befige von Sprengstoffen ju führen.

§ 82. Sprengpulver und Sprengfalpeter burfen nur in Padeten bis zu 5 Kilogramm Inhalt und verpadt in Kiften ober Fässern bis zu 50 Kilogramm Inhalt, Sprengolpraparate aber nur in Patronen und Padeten bis zu 2,5 Kilogramm Inhalt ber Padete und in Riften ober Faffern bis ju 25 Rilogramm

Inhalt bezogen werben.

Bei ber Berpactung in Faffern muß beren ganger

Raum vollftandig ausgefüllt fein. Ift eine Umarbeitung ter Sprengölpraparat-Patronen erforderlich, fo barf bies nur unter Aufficht eines vom Betriebsführer hierzu beftimmten Huffehers über Tage und nur in Raumen erfolgen, die mit ans beren Gebauben nicht im Busammenhange fteben.

§ 83. Die Bergarbeiter find verpflichtet, ihren Bedarf an Sprengmaterialien ausschließlich von ber Bermaltung bessenigen Bergwerts zu beziehen, auf

meldem fie angelegt finb.

3) Aufbewahrung ber Sprengftoffe.

A. Aufbewahrungeraume über Tage.

§ 84. Die Erlaubniß jur Errichtung von Bor= rathshäusern für Sprengfloffe auf Bergwerken über Tage ift, fofern fie im Salbenbereich erfolgen foll, tei ber Bergbeboide nachzusuchen. Wird biese Errichtung aber außerhalb bes Salbenbereichs beabsichtigt, fo ift baju bie Genehmigung ber juftandigen Polizeibehorbe einzuholen. (Polizeiverordnung der Minifter bes Innern und fur Sandel und Gewerbe vom 29. Auguft 1879. \$ 31).

Das Gefuch ift bei bem Bergrevierbeamten unter Borlegung einer Situationszeichnung in zwei Ausfertigungen, aus ber bie Lage bes zu errichtenben Borrathshauses zu ben sonfligen in ber Rabe befinds lichen Gebaulichteiten, öffentlichen Wegen und Gifenbahnen zu erseben sein muß, einzureichen.

Die Erlaubnig wird von ber Erfüllung ber nach=

ftebenden Bebingungen abhängig gemacht:
1) Die Borrathsbaufer muffen mi minbeftens 60 Meter von allen mir Feuerungen verfehenen ober jum Aufenthalte von Menfchen bienenden Gebäuden, öffentlichen Wegen und Eisenbahnen entfernt fein.

2) Die Umfaffungewande ber Borrathehaufer muffen

massiv sein.

3) Das Dach muß fo leicht als möglich, jeboch feuersicher fein; unter bemfelben barf fich keine gewolbte Dede befinden.

4) Die Vorrathshäuser sind mit einer Erbe ober

Bergeumwallung bis jur Sobe ber Dadfirfte ju

umgeben.

Der Zugang ju bem Borrathehaufe burch bie Umwallung muß entweder eine gebrochene Linie bilben ober burch einen die Deffnung völlig bedenben Schugwall gesichert fein.

An dem Bugange ift eine Lafel mit der Auf-schrift: "Warnung! Sprengstoffe!" anzubringen.

Jebes Borrathehaus muß mit einem freiftehenden Bligableiter verfeben fein, beffen Gebrauche. fähigfeit in Beitabidnitten von langftens brei Jahren burch fachverftanbige Untersuchung feftsustellen und nachzuweisen ift.

7) Die Borrathshäuser muffen zwei von einander getrennte, verfchließbare Abtheilungen enthalten, von benen bie eine von außen zugangliche gur Bertheilung ber Sprengftoffe, bie andere nur vom vorermahnten Borraume aus jugangliche jur Aufbewahrung ber Sprengftoffvorrathe bient.

Ift lettere jur Aufnahme von Sprengols praparaten bestimmt, fo darf ihre Temperatur nicht unter + 8 Grad Celsius (+ 61/2 Grad Réaumur) und nicht über + 50 Grad Celsius

(+ 40 Grab Reaumur) betragen.

8) Nur ber Borraum barf feitwarts vom außeren Eingang vergitterte Fenfter, Die mit Bintblech beschlagene Laben baben muffen, erhalten. Die Borratheraume felbft burfen Licht nur burch bie geöffnete Thur bes Borraumes empfangen.

9) Alles Ragelwerf muß von Rupfer, Bint ober Holz, ber Schluffel und ber Riegel im Thurschloß bes inneren Raumes von Bronze ober Meffing fein. Alles Gifenwerf muß an Stellen, wo es mit Gifen in Berührung fommen fann ober ber Betretung ausgesest ift, mit Rupfer ober Binfblech überzogen fein.

10) Die Thurschwellen find von Solz herzustellen und bie Fußboben beiber Abtheilungen mit haarbeden

zu belegen. 11) Der Borratheraum barf nur bei Tageslicht burch bie Aufficht führenben Beamten und bie gum Transport bestimmten Arbeiter und nur barfuß ober mit Filgschuhen, die über die gewöhnliche Fußbefleidung gezogen werben, betreten werben. Bor bem Gintritt in ben gedachten Raum finb

alle eifernen und feuerfangenden Gegenftande, wie Streichschwamm, Streichhölzer, Tabakspfeife und

bergleichen, abzulegen.

12) In einem Salbenvorrathehause burfen entweder nur Sprengölpraparate bis bochftens 300 Rilo-gramm, ober Sprengpulver bis bochftens 1000 Rilogramm ober Sprengsalpeter bis bochstens 2500 Kilogramm aufbewahrt werden.

13) Sprengpulver und Sprengfalpeter burfen mit Sprengölpräparaten in einem und demfelben Borrathshause nur in besonderen, von einander getrennten Berichlagen aufbewahrt werden, deren Inhalt durch eine deutliche Aufschrift zu bezeichnen ift.

In biesem Falle barf ber Gesammivorrath bie bobe von 1000 Rilogramm, barunter ber ber Sprengölpräparate die Höhe von 300 Kilogramm nicht überfteigen.

Die Riften ober Faffer burfen nicht unmittelbar auf den Fußboden aufgestellt werben, fie muffen

vielmehr auf holzunterlagen ruben.

3wischen jeber Riftenreihe und ber barüber ftebenden muffen glatt gehobelte Latten eingelegt werben. Bis zu feche Riftenreihen über einanber

find julaffig. Faffer find außerbem feftjulegen. Das Deffnen ber Riften ober Faffer barf nur unter Unwendung eines bolgernen ober meffingenen, mit Talg beftrichenen Reiles und eines holgernen Schlägele ftattfinben.

Eine angebrochene Rifte ober ein angebrochenes Raß barf niemals wieder zugeschlagen werben und leer gewordene muffen aus bem Borrathshause

fofort entfernt merben.

befonbere Bunbhutchen, Bundmittel feber Art, burfen weber unverschloffen, noch in benfelben Raumen mit ben Sprengftoffen aufbewahrt werben. Die Aufbewahrung hat in vollständig trodenen

Räumen zu erfolgen.

Ein Steiger ober anberer technischer Aufseher hat ju ben Aufbewahrungeraumen ber Sprengftoffe und Bundmittel allein ben Schluffel gu führen und ift für Befolgung ber fammtlichen auf Eransport, Aufbewahrung und Berausgabung ber Sprengftoffe und Bundmittel bezüglichen Borfchriften ber gegenwärtigen Berordnung besonders verantwortlich ju 3hm licgt außerdem die Berpflichtung machen. ob, über bie Ginnahme und Ausgabe von Sprengftoffen für jeden Aufbewahrungeraum ein befonberes Einnahme= und Ausgabebuch zu führen, aus dem der augenblidliche Beftand eines folden Aufbewahrungeraumes jeber Beit mit Buverlaffigfeit erfeben werben fann.

B. Aufbewahrungeraume unter Tage

Die Erlaubniß jur Errichtung von Aufbewahrungeraumen fur Sprengftoffe unter Lage ift bei bem Bergrevierbeamten nachzusuchen und wird von biefem unter ben nachstehenden Bedingungen ertheilt:

1) Sprengolpraparate, Sprengpulver und Sprenge falpeter burfen nicht in ein und bemfelben Raume

aufbewahrt merben.

Die Aufbewahrungeraume muffen von ben nachften Fabre ober Forberftreden und Schachten minbeftens 50 Meter entfernt und seitlich ber Bugangoftreden hergestellt fein.

Sind fie gur Aufnahme von Sprengolpraparaten bestimmt, fo barf ihre Temperatur nicht unter + 8 Grad Celsius (+ 6½ Grad Réaumur) und nicht über + 50 Grad Celsius (+ 40 Grad

Réaumur) betragen.

3) Die Aufbewahrungeraume unter fich burfen in geringerer Entfernung als 50 Meter von einander angelegt werben, boch berartig, bag Mauern ober



Bergfesten die Gefahr ausschließen, bag eine etwaige Entzündung ber Borrathe bes einen Raumes fic ben Borrathen in bem anderen Raume mittheilt.

4) Die Ausbewahrungeräume mussen aus zwei von einander getrennten, verfaliesbaren Abtheilungen bestehen. Die eine Abtheilung foll nur als Borraum bienen, burch ben allein bie zweite Abtheis lung, ber eigentliche Borratheraum, zugänglich ift.

An ber Außenseite des Berschluffes find in leicht erfennbarer Beife bie Borte: "Barnung! Spreng-

floffe!" anzubringen.

5) Der Borratheraum ift zu bielen und bie Banbe besselben sind mit Brettern zu verschlagen; auch ift ber Rugboben mit Saardecken zu belegen.

6) Der Borrath in jedem Aufbewahrungeraume barf bei Sprengölpräparaten ober Sprengpulver bie Bobe von 500 Rilogramm, bei Sprengfalpeter bie von 2500 Kilogramm nicht überfleigen.

7) Bur Beleuchtung burfen nur Laternen, bie burch ein starkes Melfingbrahtgitter gegen bas Berichlagen

gefichert find, benutt werben. 8) Das Betreten bes Borratheraumes mit einer Laterne ift verboten. Derfelbe barf baber Licht nur burch bie geoffnete Thur empfangen.

9) Die Erganzung ber Borrathe und bie Berausnahme von Sprengftoffen jur Berausgabung an bie Belegschaft darf nicht mabrend der Sauptschichts zeit erfolgen.

10) Der Borrathsraum barf nur barfuß ober mit Filgschuben, die über die gewöhnliche Fußbekleidung

gezogen werben, betreten werben.

Bor bem Gintritte in ben gebachten Raum find alle eisernen und feuerfangenden Begenftande, wie Streichschwamm, Streichhölzer, Tabackpfeife und bergleichen, abzulegen.

11) Ebenso gelten bie vorstehenben, unter A. 9 und 14 bis 18 einschließlich fur bie Aufbewahrungsraume über Tage aufgestellten Bebingungen auch bier.

4) Transport ber Sprengstoffe.

§ 85. Der Transport ber Sprengftoffe nach ben Aufbewahrungeraumen hat auf ber Grube in ben von ber Kabrif gelieferten, wohl verschloffenen Driginalverpadungen unter Aufficht eines Steigers ober technischen Auffehers gu erfolgen.

§ 86. Sprengstoffe im Gesammigewicht von mehr ale 5 Rilogramm muffen in ber Rabe ber Schachte und Grubengebaude, sowie unter Tage flets für sich transportirt werden, und hat der beim Transport be-schäftigte Arbeiter durch den Ruf: "Pulver kommt!" bie in der Nabe befindlichen Personen hiervon in Kenntniß ju fegen.

Diejenigen Leute, welche Sprengftoffe transportiren, burfen feine Laternen tragen, bies burfen nur ihre Begleiter. Bum Transport von Mengen über 25 Rilogramm find fets zwei Dann gu verwenden.

\$ 87. Sprengftoffe burfen nicht mit Bunbmitteln,

anberen Stoffen und Berathen gleichzeitig in bemfelben Fördergefäße transportirt werben.

Sprengölpraparate burfen auf letterem nur in verichloffenen, mit loderen Daffen (Gagefpanen, Beu, Strob u. f. m.) ausgefütterten Dolgfaften bewegt werben.

Die Förberung ber Sprengstoffe im Schachte barf nur außer ber hauptschichtzeit und nicht ohne vorherige Benachrichtigung bes Maschinenwarters und bes Anfolägers auf bem Füllorte erfolgen.

Der Maschinenwärter barf nicht schnell forbern und

bas Fördergefäß nicht hart auffegen laffen.

Der Anschläger muß baffelbe von ber Förberschale vorsichtig abzieben und barf bie Sprengstoffe nur von ben bagu bestimmten Personen aus ben Gefäßen entnehmen laffen.

5) Berausgabung der Sprengftoffe.

§ 88. Sprengolpraparate, welche fich zu zerfegen beginnen (mas burch ftechenben Geruch oder Entwidelung rothbrauner Dampfe ju erfennen ift) burfen nicht ausgegeben werben. Sie muffen unter Aufficht eines Grubenbeamten ober Auffebers im offenen Feuer verbrannt werben.

\$ 89. Ebenso burfen gefrorene Sprengolpraparate nicht jum Sprengen gebraucht, auch nicht mit feften Rorpern bearbeitet werben.

Sie find in biesem Buftande nicht auszugeben.

fonbern vorher aufzuthauen.

Das Aufthauen barf nur in Gefäßen mit lauwarmem Baffer, in welchen bie Sprengolpraparate mit letterem nicht in birefte Berührung treten (Robel'icher Topf), ober burch mehrstündige Aufbewahrung in einem maßig erwarmten Raume gefcheben.

Niemals burfen die Sprengölpräparate an die Klamme eines Lichtes ober in Die Rabe von offenem Feuer, Defen ober Berben, Dampffeffeln ober Dampf= beigungen und bergleichen, überhaupt an Orte gebracht werben, welche marmer werben fonnen, als bie Banb

verträgt.

Um ein Gefrieren ber Patronen nach ber Ausgabe zu vermeiden, find die Behalter mit benselben von bem

Arbeiter bicht am Körper zu tragen.

\$ 90. Die Berausgabung ber Sprengftoffe barf nur außerhalb bes Aufbewahrungsraumes in bem Borraume erfolgen. Die nach bem Aufbewahrungeraume führende Thur ift mahrend ber Berausgabung verschlossen zu halten.

\$ 91. Die Berausgabung ber Sprengstoffe barf nur burch bie im \$ 84 unter A. 18 genannten Steiger ober Auffeber und unter ber besonderen Auf= ficht berfelben an die Drittelführer ober Schickkamerab=

schaftsführer erfolgen. (§ 97).

\$ 92. Sprengpulver barf nur in Mengen von hochstens 10 Kilogramm, Sprengfalpeter in Mengen von höchstens 50 Kilogramm auf einmal an eine Ramerabicaft verausgabt werden, mabrent bie Menge ber Sprengolpraparate ben Bebarf ber Ramerabicaft

für eine Schicht nicht überfteigen barf. § 93. Der Transport ber Sprengftoffe von ber

Musgabeftelle nach bem Arbeitsorte und ber Rudtransport bes nicht verbrauchten Sprengftoffes muß in metallenen ober bolgernen mit feftem Berichluffe verfebenen Behaltern erfolgen.

Die in einer Schicht nicht gur Ber-**§** 94. wendung gefommenen Sprengolpraparate und bie jum Eransport berfelben benugten Bebalter muffen nach Beenbigung ber Schicht bem ausgebenben Beamten

jurudgegeben werben. § 95. Ueber bie Berausgabung ber Sprengstoffe find Liften gu fubren, aus benen bie an die einzelnen Drittel - ober Schieffamerabicafteführer verausgabten und bezüglich ber Sprengolpraparate auch bie nach Beenbigung ber Schicht jurudgegebenen Mengen ju erfeben fein muffen.

VII. Säuerarbeiten.

1) Schiegarbeit.

§ 96. Der Betrieboführer hat in angemeffener Entfernung von ben Orten, wo geschoffen wird, eine Stelle anzuweisen und nöthigenfalle bergurichten, an welcher bie Arbeiter vor ben Wirfungen ber Schuffe

gesichert finb.

§ 97. In jeder Ramerabichaft, welche Schicharbeit betreibt, muß mindeftens ein Sauer ale "Drittelführer" fich befinden, ber mit biefer Arbeit vollfommen vertraut und zuverlässig, auch ale solcher in ber Arbeiterlifte ausbrudlich bezeichnet ift. 3hm liegt bie Arbeiterlifte ausdrucklich bezeichnet ift. 3hm liegt bie Berpflichtung ob, die Aussubrung ber für die Schießarbeit beftebenben Borfdriften gu übermachen. Seinen Befehlen haben bie übrigen Mitarbeiter unweigerlich Folge gu leiften.

Sind biefe Ramerabschaften fo groß, bag eine Ueberwachung ber sammtlichen berfelben angehörigen Arbeiter burch einen Drittelführer nicht möglich ift, bann find biefe Ramerabichaften in besondere Schießkamerabichaften ju theilen und für jebe biefer letteren ein "Schieffamerabichafteführer" mit ben Rechten und Pflichten eines Drittelführers, soweit sie auf bie

Schiegarbeit Bezug haben, zu ernennen. § 98. Die Drittelführer (Schiegfamerabichaftes führer) find für bie Beobachtung ber Bestimmungen in ben \$\$ 93 und 94 und ber nachstehenden Bor-

schriften besondere verantwortlich:

- a. Die Sprengfloffe find in einer angemeffenen Entfernung vom Arbeitspunfte an einem ficheren, trodenen und im Bereiche bes orbentlichen Wetterjuges befindlichen Orte in verschlossenen Schieß-(Schieffamerabichaftsführer) allein ben Schluffel führen barf.
- b. Die Bundmittel find fur fich in Buchsen ober Rapfeln ficher aufzubewahren.
- c. Sprengftoffe und Bundmittel burfen nur jum 3wed ber unmittelbaren Verwendung vor Ort mitgenommen werben.
- d. Die Sprengstoffe durfen nur in Form von Patronen verwendet werben. Bu ben Patronen von Sprengpulver und biefem in ben Eigenschaften

ähnlichen Sprengftoffen (Sprengfalpeter) barf nur gut geleimtes Papier ober ein folder Stoff, ber nicht fortglimmt, verwendet werden.

Mle Befaumaterial find fur Sprengolpraparate nur Baffer, loje aufgeschütteter Sand ober weicher Letten zu benugen. Bei ber Berwendung von Sprengvulver und biefem in ben Eigenschaften abnlichen Sprengstoffen fonnen milbe Gefteins=

arten, welche feine Funten reißen, benust werben. Die Anwendung eiferner Schieß= ober Raum= nadeln ift unbedingt unterfagt, ebenfo bie Anwenbung von Bunbichmamm ober faulem Bolg gur

Entzundung bes Bundftoffes.

g. Bei Anwendung von Sprengolpraparaten burfen bie Patronen nur vermittelft eines bolgernen Stampfere in bas Bohrloch eingeführt werben.

- h. Bei Anwendung von Sprengolpraparaten find bie Schlage ober Bunbpatronen erft vor ihrer unmittels baren Bermenbung burch Ginbringung ber mit bem Bunthutden verschenen Bunbichnur fertig au ftellen.
- i. Die Einführung ber Schlagpatrone in bas Bobrfoch und bas Wegthum eines mit Sprengolpraparaten gelabenen Schuffes barf nur von bem Drittelführer (Schieffamerabichafteführer) ober folden Arbeitern geschehen, bie von Erfterem bagu bie Erlaubniß erhalten haben.

k. Bor bem Angunden eines jeben Schuffes ift ben in ber Rabe befindlichen Arbeitern burch ben lauten Ruf: "es brennt!" Kenntniß zu geben. 1. Sollen mehrere Schuffe gleichzeitig abgethan

werben, jo barf bas Angunden nur burch ben Drittelführer (Schießtamerabichafteführer) erfolgen, während bie übrigen Arbeiter fich in Sicherheit ju begeben baben.

m. Beim Berfagen eines Schuffes barf bas Drt nicht vor Ablauf von 10 Minuten nach bem Angunben

betreten werben.

n. Das Ausbohren von Schuffen, welche einmal ver-

fagt haben, ift verboten.

Bei Anwendung von Sprengölpraparaten ift auch bas Tieferbohren ftehengebliebener Dfeifen unterfagt. Den in ber Rabe folder Pfeifen ober verfagter Bohrlocher angefesten Bohrlochern muß eine folche Richtung gegeben werden, baß fie mit erfteren nicht in Berührung fommen.

Beim Fertigen ber Patronen, beim Befeten und Wegthun ber Bohrlöcher ift bas Tabafrauchen ver-

2) Somfige Arbeiten.

\$ 99. Das Unterschrämen rolliger (loderer, lofer und beshalb leicht herabrollender) Daffen im Tageban ift verboten.

Bei allen Schrämarbeiten muffen bie unterschrämten Stofe burch Berfpreizung ober burch Stehenlaffen fleiner Pfeiler im Schrame binreidenb gegen ein vorzeitiges Riedergeben gefichert werben. In Tagebauen, woselbft fich biefe Sicherheitsmaß-



Schrämens ein zuverlässiger Mann angestellt werben, ber von oben beobachtet, ob "es aufmacht" ober fich fonft Anzeichen bemerken laffen, bag nicht ferner geschrämt werben barf. Auf feinen Warnungeruf baben bie Arbeiter bie unterschrämte Stroffe fofort gu verlassen.

Bei Eintritt von ftarkem Schneefall oder Schnee= treiben ift in Tagebauen bie Fortsetzung von Schrämarbeiten nicht mehr gestattet und es find bie bereits unterschrämten Daffen schleunigft jum Niedergeben gu

bringen.

S 101. Alle Tagebauftöße, vor benen Förderung ober andere Arbeiten umgeben, muffen vor dem fedesmaligen Anfahren ber Belegichaft, sowie vor Beendis gung ber Mittagspause von einem Aufsichtsbeamten ober einem von biefem bagu beftimmten, zuverlästigen Ar-beiter auf bas Borhanbenfein von Ginfturg brobenben Massen, insbesondere von Froftschalen, untersucht werben.

Beigen fich berartige gefährliche Massen, so muß ber Betrieb vor dem Stofe fo lange eingestellt werden, bis beren Beseitigung unter Aufficht eines Beamten ober eines bagu gu bestimmenden, zuverläsigen Arbeiters erfolgt ift.

§ 102. Auf den unterirdischen Kohlenbergwerken barf bas Rauben ber Zimmerung und bas Werfen eines Bruches nur unter Aufficht und Leitung eines Grubenbeamten ober eines zuverlässigen, mit biefer Arbeit ver- mit solchem auf anfleigenben Bahnen zu beschäftigen. trauten Sauers ausgeführt werben. S 114. Beim unterirbischen Grubenbetriebe barf

§ 103. Nach Ausraubung eines Bruches muß berfelbe mit einem Schug verfeben und burfen Roblen aus ihm nicht mehr geforbert werben.

VIII. Maschinen.

§ 104. Alle Arbeiter, welche ihre Beschäftigung in die Rabe umgehender Mafchinentheile führt, burfen während der Arbeit nur solche Kleider tragen, deren Theile sich dem Körper eng anschließen.

§ 105. Alle fich bewegenden Theile einer jeden maschinellen Anlage find, so weit fich in ihrer nabe Menichen bewegen muffen, mit einer Schugvorrichtung berartig ju umgeben, bag burch fie eine Berungludung ohne Berichulden des Betroffenen nicht herbeigeführt werben fann.

§ 106. Alle Abstürzvorrichtungen, Quetsch=, Walz= und Mahlwerfe find burch geeignete Schutvorrichtungen für bie Annaherung ungefährlich ju machen.

\$ 107. Alle Raume, in welchen fich Maschinen, Aufzüge, Abfturzvorrichtungen, Quetichs, Balg- und Mahlwerke oder Transmissionen besinden, mussen während der Arbeitszeit durch Tageslicht oder fünstliche Beleuchtung so erhellt sein, daß die vorbezeichneten Anlagen, besonders die bewegten Theile, gut erkennbar find.

Des Betriebes nur mit Gefahr zügänglichen Theile ber ein Mal in der Schicht Jemand nach ihm ficht. Maschinen, sowie die Bornahme von Ausbesserungen an § 120. Auf seder selbständig für fich bereinds Majdinen, sowie bie Bornahme von Ausbesserungen an

regeln nicht ausführen laffen, muß während bes | Maschinen und ben von ihnen betriebenen maschinellen Borrichtungen mabrent bes Ganges berfelben ift verboten.

§ 109. Das Auflegen ber Riemen auf bie Riems scheibe mahrend bes Ganges ber Majdine ift verboten, soweit babei nicht Borrichtungen benugt werben, welche bie Gefahr für ben Arbeiter ausschließen.

§ 110. Die Schwungraber ber Maschinen find fo einzurichten, daß bas Andreben berfelben gefahrlos bewirft werben fann.

\$ 111. Eleftrische Maschinen seber Art und elektrifche Leitungen find berartig anzubringen und zu ver-wahren, daß durch sie eine Verungludung ohne Vericulben bes Betroffenen nicht berbeigeführt werben fann.

§ 112. Das Berühren ber elektrischen Leitungen, ber eleftrischen Maschinen und Apparate jeder Urt if verboten und nur dem Dienst- und Aufsichtspersonal unter Anwendung ber geeigneten Sicherheitsmaßregeln gestattet.

IX. Arbeiter.

\$ 113. Personen mannlichen Geschlechts, welche bas fechszehnte, und Frauenspersonen, welche bas ein-undzwanzigfte Lebenssahr nicht überschritten haben, burfen beim Bergbau nur in einer Beise beschäftigt werben, welche ihrer forperlichen Entwidelung nicht nachtheilig ift. Befonbere ift es verboten, fie mit Saspelziehen, mit Karrenlaufen über bas Krenz ober

ein Arbeiter in einer Temperatur von + 29 Grad Celsius (+ 23 Grab Réaumur) ober mehr nicht langer

als feche Stunden taglich beschäftigt werben.

§ 115. Majdinen- und Reffelwarter burfen gu einer langeren Arbeitszeit, als bie gewöhnliche Schichtzeit beträgt, nicht angehalten werden. § 116. In ber Sauerarbeit unerfahrene Arbeiter

burfen bei biefer nicht allein angelegt werben.

§ 117. Auf jebem in Betrieb befindlichen Bergwerte muffen Einrichtungen bestehen, welche es ermöglichen, die auf bemfelben angefahrene Mannichaft nach Zahl und Person seberzeit genau zu ermitteln.

Der Bertreter bes Bergwerks hat die Art biefer Einrichtung und die zur handhabung derfelben erforderlichen Pflichten ber Grubenbeamten und Arbeiter mittelft Aushanges in der Kauenftube öffentlich befannt ju machen.

§ 118. Die Grubenbeamten und Arbeiter find verpflichtet, die Boridriften ber in § 117 bezeichneten

Bekanntmachung genau zu befolgen. § 119. Jeber belegte Arbeitspunkt (beim Rupferschieferbergbau: jeder Strebflügel) muß in jeder Schicht mindeftens ein Mal von einem Aufsichtsbeamten befahren werben.

Bei Arbeitspunften, an welchen nur Gin Mann \$ 108. Das Pugen und Schmieren ber mahrend arbeitet, ift Vorforge zu treffen, daß außerdem mindeftens

Anlage eines Bergwerfe muß eine heizbare, ber Starte ber Belegschaft entsprechend große Kauenftube vorhanden sein, in der sich die Arbeiter ausruhen und umfleiden fonnen. Ebenjo muß durch eine ausreichend große, im Binter heigbare Badeanstalt benjenigen Arbeitern, beren Beschäftigung mit großer Sige ober Staub vers bunden ift, Gelegenheit geboten werben, sich grundlich

\$ 121. Ein bie \$\$ 3, 14, 17, 20, 22, 23, 28, 29, 30, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 46, 49, 56, 57, 61, 62, 63, 65, 67, 68, 73, 74, 79, 80, 83, 86, 87, 89, 91, 92, 93, 94, 96 bis 104 cinfoftiefilid, 108, 109, 412, 413, 424, 425, 423, 424, 425 109, 112 bis 120 einschließtich, 125, 133, 134, 135 und 141 umfaffenber Auszug biefer Polizei-Berordnung ift in ber Kauenftube in Unichlagsform auszuhängen, und überbies febem Bergarbeiter ein Eremplar beffelben in Buchform bei feiner Unnahme gegen Empfangsbeicheinigung auszuhändigen.

Bei ber Annahme von Arbeitern, bie ber beutschen Sprace nicht mächtig find, ift Vorforge zu treffen, baß fie mit ben auf ihre Beschäftigung bezüglichen Borichriften ber gegenwärtigen Berordnung befannt gemacht

Der Bertreter bes Bergwerfe ift für Ausführung diefer Bestimmung verantwortlich.

X. Markicheiderwefen.

§ 122. Fur jedes Bergwerf ift eine Drientirungs= linie von einem angemessen zu mablenben und zu firirenben Standpunkte aus burch Rirchthurme ober ähnliche unverrudbare Begenftante feftzulegen.

Der Vertreter bes Bergwerfs ift für Ausführung

biefer Bestimmung verantwortlich.

Mit Genehmigung bes Oberbergamtes fann eine folche Orientirungelinic auch für eine Gruppe von Bergwerfen Gültigfeit haben.

§ 123. Der Betriebsführer ift für die Erhaltung und nothigenfalls Neufeftlegung ber Refipuntte biefer

Drientirungelinie verantivortlich.

Ift eine Gruppe von Bergwerken nur im Befite Einer Drientirungslinie, so ift berjenige Betriebsführer, in beffen Grubenfeld bie Festpuntte ber Drientirungs= linie fich befinden, für Erhaltung berfelben verantwortlich.

\$ 124. Der Betriebsführer ift für Erhaltung ber von bem Marficheiber bei feinen Zugen unter und über Tage geschlagenen Zeichen verantwortlich.

§ 125. Das Berruden und Beschäbigen von

Marficheiberzeichen ift verboten.

\$ 126. Die regelmäßige Rachtragung ber Gruben-

bilder muß erfolgen:

a, bei Bergwerken mit einer Jahresförberung bis zu 1000 Lonnen ober 20000 heftoliter in Zeit-

abidnitten von langstens zwei Jahren,

b. bei unterirbisch bauenden Bergwerfen mit einer Jahresförderung bis ju 3000 Connen oder 60 000 Bektoliter und bei allen Bergwerken mit Tagebau, Die nicht unter a. fallen, in Zeitabschnitten von langftens einem Jabre,

c. bei allen Steinsalz- und Kalifalzbergwerfen in Zeitabichnitten von langftene einem Bierteljahre,

bei allen übrigen Bergwerfen in Zeitabichnitten

von längstens einem halben Jahre.

Bei jeber Rachtragung muß auch bas amtliche

Eremplar bes Grubenbilbes nachgetragen werben. § 127. Die Aufnahme ber Baue und bie Rachtragung beiber Exemplare des Grubenbildes hat sich ficte über bas gange Grubengebaube bis ju ben bermaligen Ortes und Betricbspunften, sowie über bie gange im Bereiche bes Baufelbes gelegene Tagesfituation auszudehnen.

Der Betricbeführer ift bafür verantwort-**§ 128**. lich, bag bem Markicheiber bei Aufnahme und Rachtragung der Grubenbaue nichts was auf dem Gruben= bilde jur Darftellung gelangen muß, verheimlicht wird. Inebefondere hat er bafur ju forgen, bag Baue, welche bei ber Rachtragung bes Grubenbilbes nicht mehr guganglich find, nach feinen Ungaben fo genau ale möglich verzeichnet werden und baß, wenn fich binlanglich gu-verlässige Angaben nicht mehr machen laffen, dies babei bemerkt wird.

\$ 129. Die auf ben Betrieb ber Baue bezüglichen Eintragungen bes Marticheibere in bas Bechenbuch finb zu beachten.

Unverzüglich und unabhängig von ben im **s** 130. § 126 für die Nachtragung der Grubenbilder feftgefesten

Friften muffen:

a. alle Gebäude (die einzelnen Bohnhäuser mit Bezeichnung bes Ramens bes bergeitigen Befiners), alle Bafferläufe und Bafferbebalter, alle Eifenbabnen, Chauffeen, Communal= und anderen größeren Wege, welche im Bereiche bes Baufelbes gelegen find,

h. alle Begenftante ber Tagesoberftache, ju beren Sout besondere polizeiliche Anordnungen gu

treffen fint,

c. alle Betriebspunfte, bei beren Fortgang ber Durchbruch von Standmaffern ober bofen Bettern u. f. w. ober ber Eintritt einer ähnlichen Gefahr bezüglich ber im § 196 bes Allgemeinen Berggefenes bezeichneten Wegenstande zu beforgen ift,

alle Marficheiben, sowie alle durch Polizeiverordnungen ober burch besondere Anordnung bestimmten

Bau= und Sicherheitspfeiler-Grengen,

alle zur Untersuchung und weiteren Ausrichtung ber Lagerstätte in das frische Feld geführten Be-triebe bei ihrer Einstellung

auf das Grubenbild, und zwar, soweit dies thunlich, auf die sammtlichen Grundriffe und Profile aufgetragen werben.

§ 131. Alle Betriebe, mit benen vorausfichtlich Sicherheitspfeiler=Grenzen angefahren ober alte Baue und Wafferfade geloft werben follen, burfen nur nach marficheiberifcher Angabe aufgefahren werben.

§ 132. Wenn auf einem Bergwerke ober einer selbstiftandig für sich betriebenen Anlage eines folden (fogenannten Separatbau) ber Betrieb vorläufig ober



für die Dauer eingestellt wird, so muß sedesmal vorher bie vollftandige nachtragung ber beiben Eremplare bes A. und B. vorgefchriebenen Einrichtungen und ber im Grubenbibes erfolgen.

Der Bertreter bes Bergwerfe ift für Ausführung biefer Bestimmung verantwortlich.

XI. Colugbestimmungen.

§ 133. Das unbefugte Eindringen in die Einfriedigungen ber Tagebaue und Bruchfelber, sowie bas unbefugte Betreien ber Schachtgebaube und aller berfenigen Raume über und unter Tage, in welchen Majdinen ober Dampflessel aufgestellt find, ift verboten.

Das Berbot ift burch Warnungstafeln erfichtlich

ju machen.

- § 134. Niemand barf in bie Grubenbaue einbringen ober ju benfelben jugelaffen werben, wenn er fich in trunfenem Buftanbe befindet oder mit einer Rrantheit oder einem Gebrechen behaftet ift, welche bei ber Grubenfahrt fein Leben gefährben tonnien. Abgeseben von den Organen der Staatsbeborbe und den mit amtlichem Fahrschein versehenen Personen, durfen nur biefenigen, welche bie Erlaubniß bes Betriebeführers erhalten haben, in Begleitung eines erfahrenen Bergmanns bie Grube befahren.
- § 135. Riemand barf bie jur Sicherheit ber Baue und bes Lebens ber Arbeiter, sowie jum Schuge ber Dberflache, inebesondere bie jur Betterversorgung, jur Erleuchtung, jum Signalifiren und Bremsen getroffenen Einrichtungen beschäbigen ober folche ohne ausbrudliche Anweisung ober Erlaubniß bes Betriebeführere ober feines Stellvertretere abanbern, verfegen ober unbrauchbar machen.
- \$ 136. Auf jedem Bergwerke ober einer felbftftanbig für fich betriebenen Anlage eines folden ift ein Zechenbuch zu halten, deffen Blattzahl durch den Bergrevierbeamten festgestellt und bescheinigt fein muß.

§ 137. Die gegenwärtige Berordnung tritt am 1. April 1885 in Kraft.

§ 138. Bur Ausführung ber in bem § 84 unter § 120 vorgesehenen Babeftube wird die Frift von sechs Monaten, vom Tage bes Infrafttetens biefer Berorb-

nung ab gerechnet, bewilligt.
§ 139. Für bie von ber Bergbeborbe bereits genehmigten Sprengpulververtheilungehaufer auf ben Berten ber Mansfeld'ichen Gewertschaft, in benen ber Borrath an Sprengpulver hochftens 75 Rilogramm be-tragen barf, bleiben bie bisherigen Bestimmungen in Kraft, nur finbet auch auf sie bie Borschrift im § 84 unte A. 6 wegen Anbringung eines Bligableiters Anwenbung.

\$ 140. Bo in ber gegenwärtigen Berordnung ber Ausbrud "Bertreter bes Bergwerts" gebraucht ift, foll barunter flets ber Reprafentant beziehungsweise ber Grubenvorstand ober ber Alleinbesiger und bei Gesells schaften ober Rorporationen ber gesetliche Bertreter

berfelben verftanden fein.

\$ 141. Uebertretungen ber gegenwärtigen Berordnung werben, sofern nicht in Folge anderer ftraf-geseglicher Borichriften bobere Strafen verwirft find, auf Grund bes \$ 208 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 mit Gelbstrafe bis zu Einhunderts fünfzig Mart beftraft.

Für die Aussührung der nach derselben auf dem Bergwerke zu treffenden sicherheitspolizeilichen Einsrichtungen und betrieblichen Borschriften ist, sofern darin nicht anders bestimmt ift, nach § 76 des Allgemeinen Berggeseses insbesonbere ber Betriebssührer verantwortlich, wegen Uebertretung ber übrigen Borsschriften aber seber Zuwiderhandelnde ftrasbar.

Balle, ben 10. Dezember 1884.

Ronigl. Dberbergamt.

ges. Dupffen. Cramer. von Robr. Pinno. Stein. Estens. Taglichsbed. Arnbt.

A control of the contro



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 8.

Den 20. Februar

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 1.) M 1576. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt Großbritanniens, Serbiens und Rumaniens gu ber unterm 20. Mai 1875 abgeschloffenen internationalen Meterkonvention. Bom 30. De= zember 1884.

M 1577. Befanntmachung, betreffend eine Abanderung bes Berzeichniffes der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen.

4. Januar 1885.

(Stud 2.) Je 1578. Gefes, betreffend bie Fefifiellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1884/85. Bom 23. Januar 1885.

M 1579. Gefen, betreffend die Abanderung des Ge-feges vom 15. Juni 1883 über die Krantenver-

ficherung ber Arbeiter. Bom 28. Januar 1885. (Stud 3.) N 1580. Gefet, betreffend bie Kontrole bes Reichshaushalts und bes Lanbeshaushalts von Elfaß-Lothringen für bas Etatsjahr 1884/85. Bom 26. Januar 1885.

M 1581. Befanntmachung, betreffend eine Abanderung bes Berzeichnisses ber gewerblichen Anlagen, welche einer befonderen Genehmigung bedürfen. Bom 31. Januar 1885.

Gefet:Sammlung für bie Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 1.) M 9028. Berordnung wegen Einberufung ber beiben Baufer bes Landtages. Bom 3. Januar 1885.

(Stud 2.) N 9029. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Meldorf, Schleswig und Riel. Bom 30. Dezember 1884. (Stud 3.) N 9030. Berfügung bes Juftigminifters,

betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Eheil ber Bezirte ber Amtsgerichte Bremervorbe, Dannenberg, Lüchow, Moringen, Neuftabt am Rübenberge, Otterndorf und Sogel. Bom 14. Januar 1885.

Statut

für die Ente und Bemäfferunge-Genoffenschaft ber Großen Gemeinde bei Mehlsborf zu Dahme im Rreise Juterbog-Ludenwalbe.

betreffend bie Bildung von Baffergenoffenichaften, nach erfolgter Zustimmung der Mehrheit der Bethei=

ligten, was folgt:

\$ 1. Die in bem beigefügten beglaubigten Ratafter-Auszuge aufgeführten Eigenthumer ber bafelbft naber bezeichneten Grundflude in ben Gemeinbe-Bezirfen Dahme, Ihlow, Ilmersborf, Riendorf, Mehlsborf unb Soben-Seefeld werben gu einer Benoffenschaft vereinigt, um ben Ertrag biefer Grundflude nach Daggabe bes mit den zugehörigen beglaubigten Rarten angeschlossenen Meliorationsplans des Kultur-Ingenieurs Luedede vom 24. Juli 1882 burch Ent- und Bemafferung zu verbeffern.

Abanderungen des Projektes, welche im Laufe der Ausführung sich als erforderlich herausstellen, konnen vom Genossenschafts Ausschusse beschlossen werden. Der Befdlug bebarf jeboch ber Genehmigung ber Auf-

fictsbehörbe.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find biejenigen Genoffen ju boren, beren Grundflude burch bie veränderte Anlage berührt werben.

§ 2. Die Genoffenschaft führt ben Ramen "Große

Gemeinde" und hat ihren Gis in Dahme.

§ 3. Die Roften ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genoffen-ichaft getragen. Dagegen bleibt ber Umbau, die Befamung und fonflige Unterhaltung ber einzelnen Biefenparzellen, die Anlage und Unterhaltung ber Graben innerhalb ber Parzellen den betreffenden Eigenthümern überlaffen. Diejelben find jeboch gehalten, ben im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anords nungen des Borftebers Folge zu leiften. § 4. Außer der Berftellung der im Projekte und

im § 3 vorgefebenen Anlagen liegt bem Berbanbe ob, Binnens, Ents und Bemafferungs-Anlagen innerhalb bes Meliorations-Gebietes, welche nur burch Bufammenwirten mehrerer Grundbesiger aussuhrbar find, ju vermitteln und nothigenfalls, nachdem ber Plan und bas Beitrageverhaltnig von ber Auffichtebehorbe fefigeftellt ift, auf Roften der dabei betheiligten Grundbefiger durch-

führen zu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, Die, soweit erforderlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find,

unterfteht ber Aufficht bes Borftebers.

\$ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c., verordnen auf Grund des Geleges vom 1. April 1879, Technifers in der Regel in Tagelahn ausgeführt und Inbeffen fonnen bie Arbeiten nach Be-

ligten Gruntftude aufgebracht.

bem Genoffenschaftevorstande anzufertigen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung (§ 17) vier Wochen lang in ber Wohnung bes Borftebere jur Ginfict ber Genoffen auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Beitrageliften find an feine Frift gebunden. Jedem Genoffen fieht es frei, mit ber Behauptung, daß er einen geringeren Bortheil von bem Unternehmen habe, als die übrigen Genoffen, zu verlangen, daß ihm gegenüber ber gesettiche Magftab für bie Bertheilung ber Benoffenschaftelaften in Unwendung fomme und daß demgemäß die Höhe seines Beitrages nach Maggabe ber ibm aus ben Genoffenschafteanlagen ermachsenden Bortheile bemesien werbe. lleber bedfallfige Untrage wird von bem Borftante entschieben, gegen beffen Ausspruch die Berufung an bas nach § 18 ju bilbente Schiedegericht julaffig ift.

\$ 7. Im Falle einer Parzellirung find bic Genoffenschaftslaften auf die Trennftude nach dem Berbaltniffe bee Flachenraumes von bem Benoffenschaftevorftante zu vertheilen. Gegen die Festjenung bes Bor-fantes ift innerhalb 21 Tagen die Beschwerde an die

Aufsichtsbehörde zuläsfig.

§ 8. Die Genoffen find verpflichtet, die Beiträge in ben von bem Borftande festzusegenden Terminen gur Genoffenicaftofaffe abzuführen.

Bei verfaumier Zahlung hat ber Borfteber bie

fälligen Betrage beigutreiben.

§ 9. Jeder Genoffe hat fich die Einrichtung ber nach bem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Unlagen, diese Unlagen selbst und beren Unterhaltung, foweit fein Grundflud bavon vorübergebend ober bauernd betroffen wirb, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem eins zelnen Genoffen hierfur, unter Berüdsichtigung ber ihm aus ber Anlage erwachsenben Bortheile, eine Entschä bigung gebührt, entscheibet, falls fich ein Benoffe mit bem Borficher nicht gutlich verftandigen follte, bas nach \$ 18 ju bildende Schiedegericht mit Ausschluß bee

Rechtsweges.

§ 10. Bei Abstimmungen hat jeder beitragspflich= tige Genoffe minbeftens eine Stimme. Im llebrigen richtet fich bas Stimmverhaltnig nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Genoffenschaftelaften, und zwar in ber Beife, daß bis ju 50 Ar beitragspflichtigen Grundbefiges eine Stimme, und fur febe weiteren angefangenen 50 Ar eine weitere Stimme gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemäß von dem Borftande au entwerfen und nach vorgängiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung (§ 17) 4 Wochen lang gur Einficht ber Genofien in der Bohnung des Borftebers auszulegen. Untrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an feine Frift gebunden.

§ 11. Der Benoffenschaftevorftanb beftebt aus ftimmung bes Ausschuffes in Afford gegeben werden.

S. G. Die Genoffenschaftslaften werden von ben von seche Mitgliedern gur Seite fteht. Der Borfieher Genoffen nach Maggabe des Flachenraums ber betheis und bie Ausschußmitglieder bekleiben ein Ehrenamt.

Ale Erfas für Auslagen und Beitverfaumnig erhalt Die biernach festzustellenden Beitragelisten find von jedoch ber Borfteber eine fahrliche, von ber Generals Genoffenschaftsvorftande anzusertigen und nach vor- Berfammlung von brei zu brei Jahren festzusenente Entichatigung. Im Bebinberungsfalle wird ber Borfieber durch bas an Lebenszeit altefte Ausschuß-Mitglied vertreten.

> Der Vorfteher und bie Mitglieber bes Ausschuffes nebst brei Stellvertretern merben von ber General: Berfammlung auf brei Jahre nach absoluter Debrheit ber abgegebenen Stimmen gemablt. Die Bahl bes Borftebere bebarf ber Bestätigung ber Aufsichtebeborbe.

> Bablbar ift jeder Genoffe, welcher den Befig ber burgerlichen Ehrenrechte nicht burch rechtsfraftiges Erfennenig verloren bat. Die Babl ber Borfieber und ber Ausschußmitglieder wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten Babibandlungen für jedes Mitglieb.

> Bird im erften Babigange eine absolute Stimmen mehrheit nicht erreicht, so erfolgt eine engere Bahl zwischen benfenigen beiben Berfonen, welche bie meiften Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit ents icheibet bas vom Borfigenben gut giebenbe Loos.

11m llebrigen gelten bie Boridriften für Gemeinbe-

Die erfte Beneral-Bersammlung beruft ber Rommiffar des Oberpräsidenten, die folgenden der Borfteber.

\$ 12. Die Gemählten werben vom Kreislanbrath

burd Sanbichlag an Gibesflatt verpflichtet.

Bur Legitimation bes Borfichers und bes Stells vertretere bient bas vom Kreislandrath aufgenommene Berpflichtungeprotofoll.

Goll ber Stellvertreter fich barüber ausweisen, baß ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo bient

bazu ein Zeugniß bes Kreislandraths. Der Ausschuß halt seine Sigungen unter Borfis bee Borftebere, ber gleiches Stimmrecht bat, wie bie Musichußmitglieder, und beffen Stimme im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet.

Bur Gultigfeit ber gefaßten Befoluffe ift es erforderlich, daß sammtliche Ausschußmitglieber unter Angabe ber Gegenftande ber Berhandlung geladen und daß mindeftens zwei Drittel anwesend find. Ber am Erscheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Borfteber anzuzeigen. Diefer hat alebann einen Stell:

vertreter zu laben. § 13. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungebesugnisse bem Ausschuffe ober ber General-Berfammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber bie jelbftanbige Leitung und Bermaltung aller Ungelegen-

beiten ter Genoffenschaft.

Inobesondere liegt ihm ob:

a. Die Ansführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem feftgestellten Meliorationsplane gu veranlaffen und zu beauffichtigen; b. über die Unterhaltung ber Anlagen, sowie über die



und die Sutung auf ben Wiesen mit Buftimmung bes Ausschusses bie nothigen Anordnungen ju treffen und die etwa erforderlichen Ausführungs-Boridriften zu erlaffen;

c. die vom Ausschusse festgeseten Beiträge auszusschreiben und einzuziehen, die Jahlungen auf die Kasse anzuweisen und die Kassensbermaltung mindestens zweimal jährlich zu revidiren; d. die Voranschläge und Jahresrechnungen dem Ausschlässen

fouffe jur Fefischung und Abnahme vorzulegen; e. ben Wiefenwarter und die fonfligen Unterbeamten ber Genoffenschaft zu beaufsichtigen, die Unterhaltung der Anlagen zu kontroliren und im Fruhjahre und im Berbfte feben Jahres unter Bugiebung von zwei Ausschußmitgliedern bie Wiefen-und Grabenschau abzuhalten;

f. bie Genoffenichaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftmechfel fur bie Genoffenschaft gu führen und die Urfunden berseiben zu unterzeichnen. Bur Abichließung von Bertragen hat er bie Genehmigung des Ausschuffes einzuholen. Bur Giltigfeit ber Bertrage ift die Genehmigung nicht erforberlich;

g. die nach Maggabe biefes Statute und ber Ausführungevorschriften § 13b. von ihm angebrobten und feftgesetten Ordnungeftrafen, die ben Betrag von 30 M. feboch nicht überfteigen burfen, gur

Genoffenschaftetaffe einzuziehen.

\$ 14. Die Verwaltung der Kasse führt ein Rechner, welcher von dem Ausschusse auf 3 Jahre gewählt und bessen Remuneration vom Ausschusse festgestellt wird. Die Auffichtsbehörde fann jederzeit die Entlaffung bes

Rechners wegen mangelhafter Dienstführung anordnen § 15. Bur Bewachung und Bedienung ber Biefen ftellt ber Borfteber auf Beschluß des Ausschusses einen Wiesenwarter auf breimonatliche Kundigung an und ftellt ben Cobn fur benselben feft.

Der Wiesenwärter ift allein befugt zu ftauen. Rein Eigenthumer barf bie Schleufen öffnen ober gujegen ober überhaupt bie Ent- ober Bemafferungs-Unlagen eigenmächtig veranbern, bei Bermeibung einer vom Borftande festzusegenden Ordnungestrafe bis zu 30 M. für jeben Kontraventionsfall.

Der Wiesenwärter muß ben Anordnungen bes Borfichers punftlich Folge leiften und fann von bemfelben mit Berweis ober mit Ordnungsftrafe bis ju 3 M.

biftraft werden.

\$ 16. Der gemeinsamen Beschluffassung ber Genoffen unterliegen:

1) die Bahl bes Borftebers, ber Ausschußmitglieder und beren Stellvertreter (§ 11);

2) die Festsegung ber bem Borfteber ju gemabrenden Entschädigung (§ 11);

3) bie Bahl der Schiederichter und beren Stellvertreter (§ 18);

4) bie Abanderung bes Statuts.

§ 17. Die General-Bersammlung ift in ben ges Mehlsborf zu a seslich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 des Geseges vom zu unterzeichnen.

1. April 1879), minbeftens aber alle Jahre einmal, burch ben Borfteber zusammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe ber Gegen= ftande ber Berhandlung burch ein Ausschreiben in ben für bic Beröffentlichungen ber Genoffenschaft bestimmten Blattern (§ 19) und außerbem burch ortsübliche Be-fanntmachung in benjenigen Gemeinden, beren Bezirk bem Genoffenschaftsgebiet gang ober theilweise angebort.

Bwifden ber Ginladung und ber Berfammlung muß ein Zwischenraum von mindeftens 14 Tagen liegen.

Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf die Bahl ber Ericienenen befchlußfähig.

Der Borfteber führt ben Borfis.

Die General-Versammlung fann auch von ber Aufsichtebehörbe zusammenberufen werben. In diesem Falle führt ber von ber letteren ernannte Kommissar ben Vorfiß.

§ 18. Die Streitigkeiten, welche zwischen Mitgliebern bes Berbandes über bas Eigenthum an Grund= ftuden, über die Buftandigkeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten ober über besondere, auf fpeziellen Rechtstiteln beruhende Rechte und Verbindlichkeiten ber Parteien entfleben, geboren gur Entscheidung ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anderen Beschwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten bes Berbanbes ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begründeten Rechten betreffen, von bem Borfteber untersucht und entschieden, soweit nicht nad Maggabe biefes Statute ober nach gefesticher Borfdrift eine andere Inftang gur Entscheidung be-

Begen bie Entscheidung bes Borftebers fieht, fofern es fich nicht um eine ber ausschließlichen Buftanbigfeit anderer Behörben unterliegende Angelegenheit handelt, jedem Theile die Anrufung ber Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen 14 Tagen, von der Befanntmachung des Bescheides an gerechnet, bei bem Borfteber angemelbet werden muß. Die Roften bes Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufzuerlegen.

Das Schiedegericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Aufsichtsbehorbe ernennt, und aus zwei Beisigern. Die Letteren werden nebft zwei Stellvertretern von ber General-Versammlung nach Maggabe

ber Borschriften bes § 11 gewählt.

Bablbar ift feber, ber in ber Gemeinbe feines Bohnorts gu ben öffentlichen Gemeinbeamtern mablbar und nicht Mitglieb bes Berbanbes ift. Wird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfatmann aus ben gewählten Stellvertretern ober erforberlichen Falls aus ben mablbaren Personen burch bie Auffichtebeborbe ju bestimmen.

\$ 19. Die von ber Genoffenschaft ausgebenben Befanntmachungen find unter ber Bezeichnung: Meliorations. Genossenschaft für bie Große Gemeinde bei Mehleborf zu Dahme zu erlaffen und vom Borfteber

machungen ber Genoffenschaft werden in bas Rreisblatt zu Jüterbog und in die Dahmen'fer Blatter aufgenommen.

\$ 20. Die Aufnahme neuer Genoffen findet lediglich ftatt, insofern bie Genoffenschaft nach \$ 69 bes Gefeges vom 1. April 1879 verpflichtet ift, die Aufnahme ju gewähren.

Die Aufnahme fann von dem Borfteber ohne vor-

Die für bie Deffentlichfeit bestimmten Befannt- gangige Entscheidung im Berwaltungsfreitverfahren nur ungen ber Genoffenschaft werben in bas Kreisblatt auf Beschluß bes Genoffenschaftsausschusses und nach Einholung eines zuftimmenden Beschluffes ber Auffichtsbehörde gewährt werben.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbandigen Untersichrift und beigebrudtem Koniglichen Inflegel. Gegeben Berlin, ben 14. Januar 1885.

gegez. Lucius. Friedberg.

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober:Prafidiums der Proving Brandenburg.

Die Onrchiconitie-Marktpreise in ben Normal-Marktorten bes hiefigen Regierungebezirfe und in ber Stadt Berlin, nach welchen bie Bergutung fur Beigen, Roggen, hafer, heu, Stroh und Beigen: und Roggenmehl pro 1. April 1885/86 ju gewähren ift, betreffend.

2. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 14. Februar v. 3. (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin für 1884, Seite 69/70) bringe ich hierdurch in Gemäsheit des § 19 des Gefetes über die Kriegsleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gefetblatt Seite 129 u. figb.) die Rachweisung ber Durchschnitte-Markipreise in ben Normal-Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam und ber

Stadt Berlin, nach welchen die Pergutung für Weizen, Roggen, Hafer, heu, Stroh und Weizens und Roggens mehl für das Jahr vom 1. April 1885/86 zu gewähren ift, zur öffentlichen Kenntniß.

In den Bergütigungspreisen für das etwa zu liefernde Weizens und Roggenmehl ist bei den Normals Marktorten Berlin, Prenzlau, Schwedt, Beeskow, Ludenwalde, Potsdam, Brandenburg a./H., Neu-Ruppin und Perleberg das ortsübliche Mahllohn mitenthalten, während dasselbe bei dem Normals Marktorte Bittstock nicht mitberechnet ist, da dort dei den jest bestehenden Berhältnissen kein Mahllohn mehr erhoben wird.

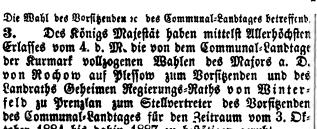
Potsbam, ben 7. Februar 1885.

Der Dberpräfident ber Proving Brandenburg. In Bertretung: Soulge.

7

Rach tweif ung ber Jahres-Durchschnitts-Marktpreise für Weizen, Roggen, Hafer, heu, Stroh und Beizen- und Roggenmehl in ben Normal-Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam für bie Jahre 1875 bie 1884 mit ber Gultigfeiredauer vom 1. April 1885 bie bahin 1886.

								<u>,</u>					
				Ţ	rei	se für	10	0 kg					
Wei	en	Reggi		Sajer		- Hen		Stro	ħ	Beigeni		Regg	enmehl
						_				incl. Mah		incl. M	
9 }.	1 ¥3f.	M.	Pi.	M.	Pf.	M.	92F.	M .	Pf.	M.	Pf.	97 }.	Bf.
Stabi	t Bei	e lin, Norn	nal=M	arftvrt für	die!	Arcise Obe	rbarn	im, Niede	rbarnii	m, Teltow	und :	Ofthavel	land:
19	79				97		33		62		93	20	43
	•	Stadt A	Iren:	lau, Nori	nal=T	Narktort fü	ir die	Rreise Pr	renzlav	und Ten	uplin:		•
19	48		189		5 5		51	6	02		32	20	57
	•	· St	åbt (Schwebt '		ial=Marfto	rt für	ben Krei	s Ang	ermünbe:			•
19	73		79	I 15	75		52	5	38 j	23	60	21	55
	,			eskow, N		l=Marftort		ben Kreis	Becet	ow=Storfo			
19	1 37		07		44			5	63		69 1	20	1 93
		Stadt L					für	ben Kreis					
19	46	T	58		28		79		61		28		1 14
		Potsdan											
20	10		14		09	5	70	5	22	23	99 1	20	67
		denburg		rmal=Marf	nrt								enhura:
20	15		36	1 15	95	1 5	71	i 4	68 1	23	99	21	04
20	1 10			eu:Rup							1 00 (~1	1 0=
19	23		12		61	5 5	99	1 5 5 T	34		04	I 20	57
13	1 20			Sittstock		-					104	20	10.
20	13				82 I	4	04		36	22	55	18	74
20	13	1 10	62	14	02	*	04	*	1 30				1 44
	I	1 24.5	1 04	antakana	m _c -	 	i i	iu kan B-	oia 900			ahllohn	
00	1 24			erleberg,			tott l		TID ZE		40.1	00	1 70
20	34	16	08	15	69	6	66	5	48	24	47	ZU	174



Potebam, den 16. Februar 1885. Der Oberprafident der Proving Brandenburg. In Bertretung: Schulge.

tober 1884 bis babin 1887 ju beftätigen gerubt.

Befanntmachungen bes Königlichen Megierungs : Präfidenten. Die Polizei-Berordnungen bes Regierungebegirts Botebam

betreffenb. Das vom herrn Gebeimen Regierungs - Rath von Bidert verfaßte Sanbbuch "Die Polizeis Berordnungen des Regierungs : Bezirks Potedam" ift in fechfter vermehrter und verbefferter Ausgabe im Berlage ber Buchhandlung von 21. 2B. Dann's Erben in Berlin SW., Zimmerftrage Rr. 29, erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Der Preis bes Buches beträgt ungebunden 6 Mart, gebunden 7 Mart 50 Pf.

Potebam, ben 14. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Erlebigte Rreis-Bunbargtftellen. Die Kreis-Wundarztstellen der Kreise Templin, Ofthavelland und Weftprignit find unbefest. Bewer-bungen, bei welchen bezüglich ber Bohnfignahme in einem Orte ber genannten Kreise auf bie Buniche ber Bewerber möglichft gerudfichtigt werben foll, nehme ich bis jum 15. Dai entgegen.

Potsbam, den 4. Februar 1885. Der Regierungspräfibent.

Die Comeizerifche Unfall-Berficherunge-Aftien-Gefellichaft in Binthertbur betreffend.

57. Der heutigen Rummer bes Amtsblattes liegt bas revibirte Statut ber Schweizerischen Unfall-Berficherunge-Aftien-Gesellschaft in Binterthur bei, worauf ich im Berfolg ber Amteblattebefanntmachung vom 23. Januar 1879 — Amteblatt Stud 5 vom 31. 3anuar 1879 S. 38 — noch besonders aufmerksam mache. Potebam, ben 10. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Mene Martte in Boffen. 58. In der Stadt Zossen find mit Genehmigung des Provinzialrathes zwei neue Biehmarke eingerichtet, welche für das Jahr 1885 auf Montag, den 13. April und den 12. Oftober angesest worden find. Dics wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Potedam, ben 12. Februar 1885. Der Regierungs-Prafident.

Die technifche ze. Berwaltung ber Gibfahren im Regierungebigut Botebam bet:effenb. In Folge ministerieller Anordnung wird bier-

mit im Einverftandniffe mit bem herrn Chef ber Elb-

firom = Bauverwaltung die technische Berwaltung ber Rabelichen Fahre bei Savelberger Mublenholz dem ber Elbftrom-Bauverwaltung unterfiellten Baffer-Bauinfpettor Baurath Sonn ju Stendal, die technische Berwaltung der Elbfahren zu Bittenberge, der Elbfahre bei Gneveborf, Wahrenberg, Schnadenberg-Luttewifc, Goorleben-Rlein = Moon und bei Lengen bagegen bem Baffer Bauinfpettor Fifcher ju Bittenberge übertragen.

Potebam, ben 16. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betreffend die Aufhebung ber Sperre bes Ruppiner Ranale. Die burch meine Befanntmachung vom 31. Dis tober 1884 — Amisblatt bes vorigen Jahres Seite 416 angeordnete Sperre bes Ruppiner Ranals wirb biermit bom 16. d. DR. ab aufgehoben.

Potsbam, ben 16. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudschriften.
61. Auf Grund des Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befanntmachungen im Deutschen Reichs - Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch jur Kenntnis gebracht werben. Potedam, ben 11. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesepes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Nr. 238 ber periodischen Drudichrift: "Münchener Ertrablatt und Gerichiszeitung", ferner bie Rr. 4 ber periodischen Drudschrift "Barger Poft", beibe in Berlag und Redaftion von Dr. Bruno Schönlant, Drud von M. Ernft in Munchen, sowie bas fernere Erscheinen biefer beiben Drudichriften, gemäß § 11 bes gebachten Gefetes Seitens ber unterzeichneten Landes-Polizeibehörde verboten worden ift.

Munchen, ben 29. Januar 1885. Königl. Regierung von Oberbayern, Rammer des Innern. Freiherr von Pfeufer.

Die Königliche Kreishauptmannschaft als landes-Polizeibehörde hat die nichtperiodischen Druckschriften: 1) "Die Fliegen und bie Spinnen." Berausgegeben von dem National-Erecutiv-Committee der Sozialistischen Arbeiter-Partei; 2) "Reporter und Sozialist." Ein Gespräch über Ziele und Wege des Sozialismus. Bon Allerander Jonas. herausgegeben vom Nationals Executiv-Comité ber Sozialifischen Arbeiter-Partei. New-York 1884, auf Grund von \$\$ 11 und 12 bes Reichsgefeges gegen bic gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 30. Januar 1885. Ronigl. Rreishauptmannicaft. Gumprecht.

mannschaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgeseste ordnungen vom 12. Juli 1869 und vom 24. Juli 1880 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogials fein Bewenden. bemofratic vom 21. Oftober 1878 bie Rummer 1 bes 1. Jahrgange ber ju new-Yorf erscheinenden periodischen Drudidrift: "Der Cogialifi", Centralorgan ber fogia-liftifden Arbeiterpartei von Nord-Amerifa, herausgegeben vom National-Erecutiv-Comité, verboten.

Dreeben, am 5. Februar 1885.

Ronigl. fachfifche Kreishauptmannichaft.

von Roppenfele.

62.

Prufnng ber Thierargte.

Rachtrag jum Regulativ vom 19. Juni 1876

für die

Prüfung ber Thierärzte, welche bas Fähigkeites Beugniß für bie Unftellung als beamteter Thierarzt zu erwerben beabsichtigen.

Der erfte Absat bes § 12 bes Regulative erhalt folgende Fassung:

"Im Falle eines ungenügenden Ergebnisses darf die Prüfung der Regel nach nur einmal und zwar nicht vor Ablauf eines Jahres wiederholt werben. Dem ungenügenden Ergebniffe ber Prüfung gleich geachtet wird die Berfaumung ber für die Bearbeitung ber schriftlichen Ar-beiten feftgesetten Frift, beziehungsweise ber bewilligten Nachfrift. (§ 7.)"

Berlin, ben 29. Januar 1885.

Der Minifter für Landwirthicaft, Domanen u. Forften folgt geandert worden. Lucius.

Borftebendes wird hiermit gur öffentlichen Kenntnig folgende Fassung: gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 9. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biehfeuchen.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem Rindvich der Bauerwittme Plessom ju Flatow im Rreise Dfthavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 17. Februar 1885. Der Regierungs: Prafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Betreffend Schulverfaumniffe und Schul-Entlaffung. In verschiedenen Kreis= und Lofalblättern bes Bezirks ift die Nachricht verbreitet worden, daß ein Golbichmied A. J. C. Graf, ber wegen Schulverfaum= niß feines am 3. Mai 1884 vierzehn Jahr alt ge= worbenen Sohnes von bem Schöffengericht ju 18 Mf. Strafe verurtheilt worben, bei ber Berufung von bem Landgericht ju Berlin koftenlos freigesprochen worden sei, angeblich, weil jeder Bater sein Kind, sobald baffelbe bas vierzehnte Lebensjahr vollendet habe, aus ber Soule fortnehmen fonne. Diese Rachricht ift, wie vorauszusehen, unwahr, weil nach ben angestellten Ermittlungen eine folde Enischeibung bei ben Landgerichten ju Berlin nicht ergangen ift. Es hat baber binfichtlich ber Souls

Die unterzeichnete Roniglich fachsische Rreishaupts verfaumnisse und ber Schulentlaffung bei unfern Ber-

Potsbam, ben 10. Februar 1885. Ronigl. Regierung. Abtheilung für Kirchen und Schulmefen.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei:Präfidiums zu Berlin.

Die Abanderung bes Ctatute ber Brenfifdica Oppothefen: Altien-Bauf gu Berlin betreffenb. 21. Auf Ihren Bericht vom 13. November 1884 will ich bei Rudfendung ber Anlagen beffelben genehmigen, daß das der Preußischen Sppotheken-Aktiens Bank zu Berlin unter bem 18. Mai 1864 ertheilte Privilegium auch bei Abanderung der \$\$ 16, 17, 26, 37 und 38 bes Gesculichafts-Statuts, wie solche laut ber notariellen Berhanblungen vom 28. Mars 1883 und 20. Mars 1884 beichloffen worden, in Rraft bleibe, jedoch unter ber Boraussegung, bag bie Gintragung fener Statutenanberungen in bas Danbels-Register unbeanstanbet erfolgt.

Berlin, ben 24. Nov:mber 1884.

gez. Wilhelm.

ggez. von Puttfamer. Lucius. von Scholz. An die Minifter bes Innern, für Candwirthicaft, Domainen und Forften und an ben Finanzminifter.

Die \$\$ 16, 17, 26, 37 und 38 bee Statuts ber Preußischen Sypothefen-Aftien-Bank zu Berlin find, wie

§ 16. Der Absay 3 fallt fort. Absay 4 exhalt

Rudgahlungen, welche über ben Betrag ber fis pulirten Amortisationerate hinausgehen, ift bie Preufifche Sypotheten-Aftien-Bant berechtigt, in unfunbbaren Pfandbriefen nebft ben laufenden Coupons und Talons jum Nennwerth ju fordern, welche gu benfelben Serien gehören, wie die betreffenden Sypo-thefen, an beren Stelle die Pfandbriefe ausgefertigt find.

In folgenden Källen fonnen bie unfand-§ 17. baren bypothefarischen Darlehne ausnahmsweise Seitens

ber Gesellichaft gefündigt werben:

a. wenn bie gu gablenben Binfen, Amortifations. Beitrage und Geichafteunfoften Beitrage nicht Beitrage unb innerhalb eines Monats, fonftige Roften nicht innerhalb breier Monate nach bem Fälligfeites Termin an bie Gesellichaft berichtigt find;

b. 2c.

§ 26 erhalt ben Bufag:

Der Betrag, um welchen fich bas Rapital ber Garantie bienenden Sypothefen - Forberungen burch Amortisation ober burch Rückzahlung ober in anderer Weise verminbert, muß entweber jur Buruch giehung und Bernichtung von Pfandbriefen verwendet ober burch andere Sypotheten - Forberungen erfest werben. Auch barf bie Gesammt-Berginfung ber



bafür haftenden Sypotheten-Forderungen überfteigen. § 37. Absaß 2 lautet:

Behufs Bornahme ber orbentlichen, in jedem Jahre mindeftens vier mal wiederkehrenben Revifionen werden zwei Mitglieder des Kuratoriums von

biesem auf die Dauer eines Jahres ernannt. Dieselben sind veruflichtet, zu ben von ihnen vorzunehmenden Revisionen ein Mitglied ber Saupt= Ueber die Revision ift stete bireftion juzugiehen. cin Protofoll aufzunehmen und baffelbe von ben Revisoren und bem Mitgliebe ber Sauptbireftion ju vollziehen. Abschrift diefes Protofolles ift jedes= mal auf furgeftem Wege bem Praficenten guguftellen.

\$ 38 Abjan 5 erhalt folgende Fassung: Je fünf Aftien bilben eine Stimme. als zwanzig Stimmen barf ein Aftionar weber fur fich, noch ale Bertreter refp. Bevollmächtigter anberer Aftionare in fich vereinigen.

Borflehender Allerhöchfter Erlaß wird nebft ben baburch genehmigten Statutanberungen hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 9. Februar 1885. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle der Staatspapiere. Bieber jum Borichein gefommene Schuldverschreibung.

Die nach unferer Befanntmachung vom 7. August 1883 angeblich abhanden gefommene Schuldverschreibung ber konfolibirten 4 % igen Staatsanleihe lit. C. N 15167 über 1000 M. ift jum Borfchein gefommen. Berlin, ben 11. Februar 1885.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direftion zu Berlin. Ausgabe von bireften Turbillets.

Bom 15. b. D. ab werben auf Station Berlin, Schlesischer Bahnhof, und ben Fernftationen ber Berliner Stadtbahn birefte Tourbillets I., II. und III. Claffe, gultig fur alle Buge, verbunden mit birefter Bepadabfertigung, nach Station Rafto ber Rechte Dber-Ufer-Eisenbahn via Mochbern-Dele jur Ausgabe gelangen. Berlin, ben 8. Februar 1885.

Königl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eifenbahn: Direktion zu Bromberg. Transtfäße fü: den Transport von Giern. Mit dem 1. März d. 3. treten für den Transport von Giern in Bagenladungen à 5000 und 10000 kg ab Eybituhnen trans. nach Berlin Oftbahnhof im biesfeitigen Lofalverfehr Tranfitiage ber Claffe A. 1. und B. in Sobe von 5,06 Mart refp. 4,51 Mart pro 100 kg in Rraft.

Bromberg, ben 9. Februar 1885.

Königl. Eisenbahn-Direktion. Tariffabe für bie Beforderung von Delkuchen Bom 15. Februar 1885 wird im Deutsch-Polnischen Berbande im Berkehr zwischen Stationen

Pfanbbriefe niemals den Betrag der Zinsen aus den | der Weichselbahn einerseits und den Deutschen Stationen andererseits ber Artifel "Delfuchen" gu benselben Tariffagen befördert wie ber Artifel "Rleie".

Bromberg, ben 11. Februar 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Rachtrag jum Lofaltarif fur bie Beforberung von Berfonen ac. Aus Beranlassung der Ueberleitung ber Bahn-Thorn ftrede Posens Bromberg aus dem Begirke ber Koniglichen Eisenbahn-Direktion Breslau in ben ber Koniglichen - aus dem Bezirke ber Königlichen Eisenbahn Direftion Bromberg wird mit Gultigfeit vom 1. April 1885 ber nachtrag 12 zum Lofal-Tarif für bie Beforderung von Perfonen und Reifegepad bes Gifenbahn-Direttionebezirfe Bromberg vom 1. August 1881 herausgegeben. Durch biefen Rachtrag werben außer Kraft gefest:
a. fammtliche in bem Tarif fur bie Beforberung von

Personen, Reisegepack und hunden im Lokalverkehre der Oberschlesischen Gisenbahn vom 1. Juni 1878 bezüglich des Berfehrs ber Stationen und Salte-

stellen der Bahnstreden Pofen Bromberg - untercin=

ander enthaltenen Tariffage, fowie fammtliche in bem Tarif für die birefte Beforderung von Personen und Reisegepad gwijchen Stationen ber Oberschlesischen Gisenbahn einerseits und Stationen bes Eifenbahn-Direftionebegirfs Bromberg andererseits vom 1. bezw. 15. August 1881 enthaltenen Tariffage, insoweit biefelben ben Berfehr zwischen ben Stationen ber Strede Thorn

Pofen- Bromberg einerfeits und Oftbahnftreden ans bererfeits über Thorn bezw. über Bromberg bezw.

über Pofen Blotnid betreffen.

Beringfügige Erhöhungen bezw. Ermäßigungen einzelner Billetpreife und Gepadfrachtfage treten gufolge Berichtigung ber Entfernungen bezw. anderweitiger Abrundung ber Betrage ein.

Bis jum Definitivbrud bes Rilometerzeigers ertheilt bas Berfehrs-Bureau ber Ronigliden Gifenbahn-Direftion ju Bromberg, Abtheilung für Tariffachen, die gewünschte Ausfunft.

Bromberg und Breslau, den 13. Februar 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttionen.

Bekanntmachung des Reichs:Berficherungsamts,

betroffend bie Anmelbung unfallverficherungepflichtiger Baubetriebe. Laut Befannemachung im Reiche-Gefegblatt Ne 5 Seite 13, hat der Bundesrath auf Grund des § 1 Abf. 8 bes Unfallverficherungsgefeges vom 6. Juli 1884, Reiche-Wefenblatt Seite 69 befchloffen:

Arbeiter und Betriebsbeamte, welche von cinem Gewerbetreibenden, beffen Gewerbebetrieb sich auf die Aussührung von Tüncher-, Ber-puper- (Weißbinder-), Gppser-, Studateur-, Maler- (Anstreicher-), Glaser-, Riempier- und Ladirer-Arbeiten bei Banten, sowie auf die

Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur von Bligableitern erfiredt, in biefem Betriebe beschäftigt werben, für verficherunge= pflichtig zu erflären.

Bemäß § 11 bes Unfallversicherungegefenes bat baber feber Unternehmer eines ber vorgenannten Betriebe benfelben unter Angabe bes Gegenfiandes und der Art des Betriebes, sowie der Bahl der durchschnitt= lich barin beschäftigten verficherungepflichtigen Perfonen binnen einer vom Reiche = Berficherungsamt gu beftimmenden Frift bei ber unteren Berwaltungsbeborbe anzumelben.

Diefe Frift wird hiermit auf die Beit bis jum 2. März d. J. einschließlich

feftgefest.

Welche Staats - ober Bemeinbebeborben als untere Bermaltungebehörden im Sinne bes Unfallverficherungegesetes anzusehen find, ift von ben Centralbehorben ber Bunbedftaaten in Gemäßheit bes § 109 bes genannten Gefeges feiner Zeit bestimmt und öffentlich befannt gemacht worben.

Im Uebrigen wird wegen ber Anmeldung auf ben nachstebend abgedruckten § 11 bes genannten Gefeges, sowie auf bas beigefügte Anmelbungsformular bingewiesen.

Berlin, den 11. Februar 1885. Das Reichs-Berficherungeamt. Bödifer.

§ 11 bes Unfallversicherungsgesetzes.

Jeber Unternehmer eines unter ben § 1 fallenben Betriebes bat ben letteren binnen einer von bem Reiches Berficherungeamt ju bestimmenden und öffentlich befannt ju machenben Frift unter Angabe bes Gegenstandes und ber Art beffelben, sowie ber Bahl ber burchschnittlich barin beschäftigten verficherungepflichtigen Personen bei ber unteren Verwaltungsbehörde anzumelben.

Fur bie nicht angemelbeten Betriebe bat bie untere Bermaltungebehörbe bie Angaben nach ihrer Kenntniß

ber Berhaltniffe ju ergangen.

Diefelbe ift befugt, die Unternehmer nicht angemelbeter Betriebe gu einer Ausfunft barüber innerhalb einer ju bestimmenden Frift burch Gelbftrafen im Be-trage bis zu einhundert Mart anzuhalten.

Die untere Bermaltungsbehörde hat ein nach ben Gruppen, Rlaffen und Ordnungen ter Reiche Berufe-Statistif geordnetes Berzeichniß sammtlicher Betriebe ihres Bezirfe unter Angabe bes Gegenstanbes und ber Art des Betriebes, sowie der Bahl der darin beschäftigten verficherungepflichtigen Verfonen aufzustellen. Das Berzeichniß ift ber boberen Bermaltungsbeborbe einzureichen und von biefer erforberlichenfalls hinfichtlich ber Gin= reihung ber Betriebe in Die Gruppen, Rlaffen und Dronungen ber Reichs Berufe-Statiftif ju berichtigen.

Die bobere Bermaltungebehorbe bat ein gleiches Berzeichniß fammtlicher verficherungepflichtigen Betricbe ibres Bezirfe bem Reiche-Birficherungeamt einzureichen.

Formular für bie Anmelbung. Staat Rreis (Umt) Regierungebezirf Gemeindes (Gutes) Bezirf . . . Unmelbung auf Grund bes § 11 bes Unfallverficherungegefetes.

Name bes Unternehmers (Kirma).	Gegenstand bes Betriebes. *)	Babl ter burchichnittlich beschäftigten verficherunge: pflichtigen Berfonen. **)	Bemer- fangen.
		•	

..., ben 1885. (Unterfchrift bes gur Unmelbung Berpflichteten.)

- *) Rur folde Betriebe, welche fic auf bie Aus- führung von Bauarbeiten erftreden, find anzumelben; boch ift nicht erforberlich, bag bie Arbeiter ausichlieglich bei Bauarbeiten beschäftigt merben.
- **) Die Anmelbung bat auch bann gu erfolgen, wenn weniger ale 10 verficherungepflichtige Perfonen (Arbeiter und folche Betriebebramte, beren Jahresarbeiteverbienft an Gehalt ober Lohn 3weitaufen Mark nicht übersteigt) beschäftigt werben.

Personal: Chronit.

Im Kreise Templin find an Stelle ber aus ben betreffenden U-mtern ausgeschiedenen früheren Inhaber berfelben ber Amimann Boedelmann ju Ringenwalbe und ber Bemeinbevorfteber Schonfeld ju Groß-Doelle ju Amtevorfteber-Stellvertretern ber Begirte VIII. Ringenwalde refp. XIV. Reiersborf ernannt worben.

Im Kreise Ruppin ift der Mühlenbefiger Roft m Runfterfpring jum Stellvertreter bes Amisvorftebers bes Begirfe XVI. Reu-Glienide ernannt worben.

Der Burgermeifter Thiebe in Linbow ift jum Umte-Unwalt bei bem Königlichen Umte-Gericht bafelbe ernannt.

Der bisherige Regierungsbaumeifter Plubbemann hierfelbst ist zum Königlichen Landbauinspettor ernannt, und ist demselben die von ihm bisher fommissarisch vermaltete tednische Bulfearbeiterftelle für ten Dochban bei ber hiefigen Koniglichen Regierung vom 1. b. M. ab befinitiv verliehen worben.

Der bisherige Pfarrer zu Krenglin, Diogefe Reu-Ruppin, George Chriftoph Cberhard Paul Schmibt, ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Elsholz, Diözese Beclig, bestellt worden.

Die unter Roniglichem Patronat flebende Pfarrfielle Langenlipsborf, Diegese Juterbog, fommt burch bie Bersegung bes Pfarrers Scheer jum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung. Die Wiederbesegung erfolgt im perliegenden Falle auf Grund bes § 12 ber Berordnung vom 2. Dezember 1874 burch bas Rirchen-Regiment

Die Schulamtsfanbibaten Dr. Senbreich mi Somidt find am Leibnig-Gymnafium in Berlin all ordentliche Lehrer angestellt worden.



Amtsblatt.

Personal-Beränderungen im Bezirk bes Rammergerichte im Monat Januar 1885. I. Nichterliche Beamte.

Ernannt find: gu Amterichtern bie Gerichte-Mffefforen Bach, Bunger, Dr. Schonberg, Biefer und Ronnemann bei ben Roniglichen Amtsgerichten Bu Reuftadt-Magbeburg bezw. Rirborf, Bernau, Templin und Schubin.

Ausgeschieden ift aus bem Juftigbienfte ber Landrichter Bierhaus in Berlin in Folge ber Ernennung jum Regierungerath und ftandigen Gulfearbeiter Jorban und Steinhaufen.

Bischoff, Solg, Rentzmann, Ruttner, Ranold, Loefer und Beimbach.

III. Rechtsanwalte und Notare.

Bugelaffen find jur Rechtsanwaltichaft ber etatsmäßig bisherige Amterichter Lifiedi aus Dortmund und ber Berlin II. Gerichteaffeffor Schiemang bei bem Candgerichte

77

Ernannt ift jum Rotar ber Rechtsanwalt Bern= ftein ju Spremberg mit Anweisung seines Wohnsiges daselbst.

Entlassen ift ber Juftigrath Frengel auf feinen Untrag aus bem Umte als Rotar.

IV. Referendare.

Ernannt find ju Referendaren bie bieberigen Medissandibaten: Appelbaum, Blepberg, Jahn, Reglaff, Rleinschmibt, hengftenberg, Stolzen-berg, Rimbach, Bagner, Platho, Schönermard,

im Reichejustizamt.

Entlassen sind: Entlassen sind: Entlassen sind.

Entlassen sind: Dr. Immich, von Eisens hart-Rothe, Schuhmann und Kögel behufs Ueberstritts in den Berwaltungsdienst und Dr. Beermann, Referendare Dr. Beringuer, Dr. Thielemann, von Schlözer und Dr. Mengers auf ihren Antrag. Handler, Seeber, Schuck, Rade,

Ernannt find: ber Militaranwarter Daftig jum etatemäßigen Bureau-Affiftenten am Strafgefangniß bei Berlin und ber Militaranwarter Schorf jum etatemäßigen Gerichtsvollzieher bei bem Amtegericht

Penfionirt ift ber Gerichtsvollzieher Griebe bei bem Amtsgerichte Berlin II.

ver	in 1.		dem Amisgerichte &	sertin 11.	
	Aus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
Sauf. Der.	Rame und Stand	Alter und heimath gewiefenen.	Grund der Bestrasung.	Bebörbe, welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweisungs- Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes \$	39 bes Strafgefesb	u ch s:	
1	Alexander Bossplus Rnecht,	, 38 Jahre, geboren zu Jablonowo, Gouver-	2 Diebstähle im Rüdfalle (1 Jahr ,7 Monate Zuchthaus laut Erfennt- nig vom 25. Mai 1883),	Koniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Konigeberg,	6. Dezember 1884.
2	Felix Von Salacti, Tijchler,	geboren am 20. No- vember 1840 zu Ra- menez, Gouvernement	versuchter Betrug und wiederholter Diebstahl (13/4 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 19. April 1883),	Regicrungspräfibent gu Potebam,	12. Januar 1885.
3	Karl Jecho, Pferdehändler,	geboren am 12. Juni 1847 in Wien (30= fefftabt), Defterreich,	Berbrechen und Bergehen bes Diebstahls (2 Jahre Zuchthaus laut Erkennt- niß vom 4. September 1882),	Bezirfsamt Ansbach,	24. Novbr. 1884.
4	Josef Reiseber, Tagelöhner und Lumpensammler,	44 Jahre, geboren zu Movebach, Bezirk Braunan, Böhmen, ebenbas. ortsangehörig,	jowerer Diebstahl (1½ Jahr Zuchthaus laus Erkenntniß vom 7. Juni		1. Dezember 1884.
1	Josef Corselli, Erbarbeiter,		Lanbftreichen und Betteln,		

¥.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeihungs- Befoluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Ludwig Riboli, Erbarbeiter,	geboren am 3. Mai 1857 zu Castelbibone, Combardei,	Landftreichen und Betteln,	Raiferlicher Begirts. Prafibent zu Colmar,	27. Dezember 1884.
3	Felix Biano, Hanbelsmann,	geboren am 15. Mai 1848 zu St. Se- baftiano Po, Provinz Lurin, Italien,	i	derfelbe,	30. Dezember 1884.
4	Josef Galetti, Erbarbeiter,	geboren am 19. März 1850 zu Revarolofori, Provinz Mantua, Ita- lien,	, , ,	berfelbe,	31. Dezember 1884.
5	Paul Balon, Stuhlflechter,	geboren am 20. Marg 1861 gu Paris, Frant- reich, ebendafelbft orts- angehörig,	, ,	berfelbe,	3. Januar 1885.
6	Jafob Rohr, Oruđer,	geboren am 27. April 1866 zu Sunzenschwyl, Ranton Aargan, Schweiz, ebendaselbft prisangeborig,		derfelbe,	desgleichen,
7	Anton Anapp, Knecht,	geboren am 6. Auguft 1845 zu Rheinfelben, Kanton Aargau, Schweiz, ebenbaselbst ortsangehörig,			desgleichen,
8	Louis Robert, Knecht,	geboren am 25. Februar 1870 ju Bal b'Ajol, Departement bes Bos- ges, Franfreich, eben- baselbft ortsangehörig.		Kaiferlicher Begirfe- Prafibent zu Meg,	desgleichen,
9	Johann Bourkel, Arbeiter,	geboren am 25. April 1850 zu Campech, Luremburg,	Ranbftreichen,	derfelbe,	3. Januar 1885.
10	Abam Wohl, Tagelöhner,	geboren im Oftober 1834 zu Rospert, Luxemburg,	Landfireiden und Betteln,	derfelbe,	1885.
11	Viktor August Maufeau, Eisenschmied,	geboren am 20. August 1853 zu Agivolle, Bezirk Seban, Frank- reich,		derfelbe,	9. Januar 1885.
12	Ratharina Binber, ohne Stand,	geboren am 21. Juni 1847 ju Bölbing, Kreis Rems, Defter- reich, ebendafelbst orts- angehörig,		Raiferlicher Bezirfes Prafident zu Straßs burg,	

(hierzu eine Beilage, enthaltend bie Genehmigungs - Urfunde und bie Revidirten Statuten ber Schweizerischen Unfallversicherungs-Aftiengesellichaft in Binterthur, sowie Bier Deffentliche Anzeiger).

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Bolsbam, Buchbruderei ber M. B. Dann ichen Erben (C. Dann, Dof-Buchbruder).



Extra-Beilage

Königl. Preußischen Regierungs-Umtsblatt.

Genehmiaunas-Urkunde.

Dem nachstehenben, Seitens ber Beneralversammlung vom 80. April d. 3. beschlossenen und von bem Regierungsrathe bes Cantons Burich unter bem 30. August cr. genehmigten

Revidirten Statute ber

Schweizerischen

Unfallversicherunge = Actiengesellschaft an Binterthur

wird bie in ber Concession jum Geschäftsbetriebe in Breugen vom 18. December 1878 vorbehaltene Genehmigung hiermit ertheilt.

Berlin, ben 16. December 1884.

(L. S.)

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. In Bertretung

(gen) von Moeller.

Der Minifter bes Junern. 3m Muftrage

(gez.) von Baftrow.

M. 1. H. etc. 15272.

M. d. I. I. A. 9523.

Revidirte Statuten

Schweizerischen

Unfallvernderungs-Actiengesellschaft

Winterthur.

Birma, Gis und Gegenftand des Unternehmens.

Die Schweizerische Unfallversicherungs Actiengesellssichaft" in Winterthur ist eine Actiengesellschaft und hat den Zweck, in der Schweiz und im Ausland Versicherungen abzuschlieben gegen sede Art von körperlichen Unfällen, in Form von directen Bersicherungen, Rückversicherungen, und Mitversicherungen.

Die Gesellschaft beruht auf ben Bestimmungen bes Bundesgesetzes über bas eibgen. Obligationenrecht vom 14. Juni 1881, Tit. XXVI, Actiengesellschaft (Anonyme Gesellschaft), soweit die vorliegenden Statuten nicht weitergehende Borschriften oder gesellsch zulässige Aenderungen enthalten.

700 / 6 - 2 -

Die Gesellschaft hat ihren Sit, und, soweit nicht auswärtige staatliche Concessionen 2c. eine Abweichung bebingen, auch ihren Gerichtsstand in Winterthur.

Die Gesellichaft tann jeben Berficherungsantrag, ohne Angabe bon Grunben, ablehnen.

Gefellichaftscapital, Actien und Actionare.

Das Actiencapital ber Gesellschaft beträgt fünf Mil-lionen Franken, eingetheilt in 5000 Actien ju je 1000 Franken.

Die Actie lautet auf ben Namen bes Eigenthumers; fie ist nicht theilbar; bie Gesellschaft anerkennt für jebe Actie nur Einen Eigenthumer. Stehen Actien im Eigenthum von Hanbelssirmen mit mehreren Antheilhabern, so haften biese Letteren neben ber Firma persönlich unb solibarisch, und es ist nur Giner berselben stimmberechtigt.

Das Gigenthum an einem Actientitel folieft bie An-ertennung ber Statuten in sich.

Die Actien, benen jährliche Divibenben-Coupons bis jum Jahr 1900 nebst Calon beigegeben find, werben mit fortlaufenben Nummern in bas Actienregister eingetragen.

Das Actienregister steht ben Actionaren und ben Rechnungsrevisoren jederzeit zur Ginficht offen; Dritten kann die Einsichtnahme burch motivirten Beschluß bes Aufsichtsrathes gestattet werben.
Sofern neue Actien ausgegeben werben sollten, bedürfen

biefelben ber Unterzeichnung burch ben Brafibenten bes Berwaltungscomité unb ben Director.

§ 7.

Die Actionare find nur bis auf ben Rominalbetrag ihrer Actien haftbar, für biesen jeboch persönlich und für ben vollen Betrag.

Auf jebe Actie find 20% ober 200 Franken in baar einbezahlt.

Für ben Rest von 80% ober 800 Franken haben bie Actionare, mit Domicil in Winterthur, für jebe Actie eine Obligation ansgestellt, welche im Tresor ber Gesellschaft beponirt ist und die von der Gesellschaft weber an Dritte veräußert, noch in irgend einer Beise beiselt werden dant

So lange die Action nicht voll einbezahlt find, ist auf jebent Titel ber wirklich einbezahlte Betrag beutlich ans augeben.

Die Ginforberung weiterer Actien=Gingahlungen über bie ersten 20% hinaus findet ftatt, wenn die verfügbaren Mittel nicht ausreichen zur Ausbehnung ber Geschäfte, ober wenn und soweit die angemelbeten Schäben, sonstige Berlufte ober die allgemeine Lage der Gesellschaft dies nöthig machen.

Ueber bas Bedürfniß, ben Zeitpunkt und bie Sohe ber Rachschüsse entscheit auf den Antrag des Berwaltungs-comité der Aufsichtsrath; doch hat derselbe in einem solchen Falle sosort die General-Versammlung einzuberufen, um fich über die Rothwendigfeit ber eingeforberten Gin-

zahlung auszuweisen.

Es fonnen jedoch innerhalb zweier Monate nicht mehr als 20% bes Actienbetrages eingeforbert werben. neue Ginzahlung wirb auf bem Actien-Titel vorgemerkt und ber Actionar burch entsprechenbe Abichreibung auf ber beponirten Obligation für ben einbezahlten Betrag entlastet.

Berspätete Einzahlungen unterliegen außer bem gesetz-lichen Berzugszins einer Conventionalftrafe von 5 Fr.

per Actie.

Das vom Aufsichtsrath bevollmächtigte Berwaltungs-comité labet bie Actionare zur Leiftung ber beschloffenen

Einzahlungen schriftlich ein.

Die Aufforderung zur Jahlung hat mindestens brei Mal durch recommandirte Briefe an die einzelnen Actio-näre zu geschehen, das letzte Wal mindestens vier Wochen vor dem für die Einzahlungen gesetzten Solusternine. Giner öffentlichen Befanntmachung bebarf es nicht.

§ 10.

Die Actien konnen nur mit Genehmigung bes Berwaltungscomits übertragen werben, das, so lange die Actien nicht voll einbezahlt sind, das Recht hat, ohne Angabe von Gründen die Uebertragung zu verweigern.

Benn ein und berselbe Actionär mehr als 50 Actien erwirbt, so hat derselbe für die nicht einbezahlten Quoten des Mehrbetrages hinreichende Personals oder Realdectung

Die Uebertragung wird sowohl im Actienregister als auf bem Actientitel felbst burch bie Direction, mit Gegengeichnung burch ein Mitglied bes Bermaltungscomite, bor-

gemerft.

Rach genehmigter Ceffion und erfolgter Deponirung ber neuen Berpflichtungsscheine bes Ceffionaren wirb bie alte Obligation bem Cedenten aushingegeben. gehen alle Rechte und Berbindlichkeiten bes bisherigen Actionars auf ben neuen Erwerber über, mit einzigem Borbehalt ber subsidiären Haftbarkeit gemäß Art. 637, letter Absab bes Schweiz. Obligationenrechts.*)

*) Der Art. 637, letter Absat bes Schweiz. Obligationenrechts lautet:

So lange ber Nominalbetrag ber Actie nicht vollständig eingezahlt ift, wird ber Actionar durch Uebertragung seines Anrechtes bon ber Berbinblichteit gur Jahlung bes Rücktanbes nur bann befreit, wenn bie Gefellschaft ben neuen Erwerber an feiner Stelle als Schulbner annimmt und ihn ber Berbinblichfeit entläßt; boch auch in biesem Fall haftet ber ursprüngliche Beidner, wenn die Gesellschaft innerhalb eines Jahres seit seiner Entlassung in Concurs gerath, subsidiar für den ganzen Rückfand bis zum Rominalbetrage. § 11.

Das Redyt, gange ober theilweise Deckung für ben nicht einbezahlten Theil ber Actien zu verlangen, fteht bem Berwaltungscomits, außer bem Fall ber Uebertragung,

auch zu:

a) wenn ein Actionär stirbt, eine Actie bestigende Corporation in Liquidation tritt oder eine Firma oder juristische Person zu existiren aufhört, und wenn die Erben resp. Nechtsnachfolger, Firmainhaber oder Liquidatoren sich nicht innerhalb zweier Monate nach Eintritt des Ereignisses mit dem Berwaltungscomité über einen genehmen Erwerber berftanbigt haben; boch fonnen auch mit genugenbem Ausweis versehene Testamentsvollstrecker ober Abministra-toren der unvertheilten Erbmasse eines verstorbenen Actionärs als die zur Actie Berechtigten angenommen merben.

Wenn ein Actionar nach einem Lanbe überfiebelt, in dem für eine nach schweizerischem Gesetze klag-bare Forderung tein Recht gehalten wird, ober in dem die allfällige Belangung auf Bezahlung des Obligo mit underhältnismäßigen Kosten oder Schwies

rigtetten verbunden mare; Benn ber Actionar ben ftatutengemäßen Berpflich=

tungen nicht nachkommt;

Wenn gegen ben Actionar eine Execution bollfredt ift, ohne baß ber Gläubiger volle Befriebigung gefunden hat;

Wenn ber Actionar mit feinen Crebitoren einen

Radlagvertrag abidließt; Benn er in Concurs gerath;

Wenn ihm bie freie Berfügung über fein Bermogen

gang ober theilweise entzogen wirb; Benn bei ber vom Auffichtsrath jährlich vorgunehmenden Brüfung der Bonitat ber Actienoblighi biese zweifelhaft erscheint.

§ 12.

Wird eine Ginzahlung binnen der festgesetzen Frist nicht geleistet (§ 9), ober dem Begehren um Dedung nicht entsprochen (§ 11), so ist das Verwaltungscomits berecktigt, die Actien des betreffenden Actionars aus freier Hand zu verkaufen und auß alle sonstigen Rechte der Gesellschaft gegenüber dem Actionar geltend zu macheu.

Tritt den vorstehenden Bestimmungen entsprechend ein Morfauf von Action ein dann hat der Indaber der Actien

Berkauf von Actien ein, dann hat der Inhaber der Actien diese nehft Dividendenschieln und Talons innerhald vier Wochen nach geschehener Aufforderung zurückzuliefern. Der Gesellschaft steht das Recht auf Rückforderung zu, sie ist aber auch besugt, die Actien mit Judebber duch der die die Gesellschaft ein megultig zu erklären und eine gleiche Anzahl neuer Actien unter neuen Nummern herauszugeben. unter neuen Rummern herauszugeben.

Mehrerlofe, welche ber Gefellschaft aus ben in § 12 behanbelten Bortehrungen aufallen, find bem Gigenthimer berichten eine Lebertragung eine Actien unter Anzeige zur Bersugengsweise annullirten Actien unter Anzeige zur Bersugung zu halten, wie umgekehrt alle Kosten und Bersuste von ihm zu ersetzen sind. Das Actienobligo haftet auch für diese Accessorien.
Für jede Uebertragung eine Actie, ausgenommen wenn es sich um eine lebertragung vom Erdasser an bie

Erben ober von einer aufgelöften Firma an einen bis-



herigen Firmainhaber hanbelt, bezieht bie Befellichaft eine fefte Gebuhr von 5 Fr. per Actie.

§ 14.

Jeber Actionar hat mahrend ber Dauer feines Actiensbesites und bei jebem Domicilwechsel ber Direction ftets besites und det jedem Domictiwechjel der Direction stets seinen Wohnort und seine genaue Abresse aufzugeben; im Unterlassungsfalle gilt für ihn in allen Fällen, also auch über die Bestimmung des § 7, Absat 3 hinaus, der Sis der Gesellschaft, d. h. Winterthur als rechtliches Domicil, und es tritt an die Stelle der statutengemäß vorgeschriedenen Mittheilungen an den Actionär die Publication durch die jeweiligen Publications-Organe der Gesellschaft.

Die Amortisation von verlorenen oder auf andere Besse bem Eigenthümer abhanden gekommenen Actien, Coupons, Talons, 2c. erfolgt auf Kosten des Gesuchsestellers nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obliz - gationenrechts.

Organisation ber Gefellichaft.

Die Organe ber Gesellschaft finb:

A. Die Generalversammlung ber Actionare; B. Der Aufsichtsrath; C. Die Berwaltung, nämlich:

a) bas Berwaltungscomité;

b) bie Direction.

D. Die Censoren als Controlstelle.

Die Sigungen finden am Sige ber Befellichaft ftatt.

A. Die Generalversammlung.

§ 17.

Die Generalberjamnlungen werben vom Auffichtsrath cinberufen.

Die orbentliche Generalversammlung findet regelmäßig innerhalb ber ersten sechs Monate nach Schluß eines jeden Rechnungsjähres statt. Außerordentliche Generalversammlungen werden ver-

auftaltet, wenn eine Generalbersammlung es beschließt, ber Auffichtsrath, bas Berwaltungscomité ober die Controlftelle es für nothig halten, ober wenn ein ober mehrere Actionäre, welche zusammen minbestens 300 Action re-präsentiren, schriftlich, unter Anführung bes Zwecks, bei ber Berwaltung barauf antragen.

8n jeber Generalversammlung sollen die Actionare wenigstens 8 Bochen vor bem Bersammlungstage, unter genaner Angabe bes 3medes und Bezeichnung ber Tractanben, eingelaben werben.

Der Auffichtsrath ist verpflichtet, jeden Antrag, der ihm wenigstens zehn Tage vor der Generalversammlung von einem ober mehreren Actionaren schriftlich eingereicht worben ift, mit feinem Sutachten ber Generalversammlung

ju unterbreiten.

lleber Gegenstänbe, beren Berhanblung nicht in ber bezeichneten Weise angefündigt ift, tonnen Beschluffe nicht gefaßt werben; hiebon ist jedoch ber Beschlug über ben in einer Generalbersammlung gestellten Antrag auf Gin-berufung einer ungerorbentlichen Generalversammlung ausgenommen.

§ 19.

Stimmberechtigt in ber Generalversammtung sind bie im Register ber Gesellschaft vierzehn Tage vor Abhaltung ber Bersamlung eingetragenen Eigenthümer ber Actien. Das Stimmrecht wird vom Actionär entweber persönlich ausgeübt ober burch Uebertragung mittelft schriftlicher

Vollmacht an einen anbern Actionär.

Sanbelsfirmen fonnen fich burch einen Bevollmächtigten, Gemeinben, Corporationen und öffentliche Institute burch

einenben, Gorporandien und offentitige Infinitie surch einen ihrer geschs ober statutengemäßen Bertreter, Bebor-mundete durch ihre Bormünder vertreten lassen, auch wenn diese Personen selbst nicht Actionäre sind. Mitglieder des Aussichtstraths, des Berwaltungscomité und der Direction dürsen kein Mandat zur Bertretung in der Generalversammlung annehmen. Ueberdies haben die Mitglieder des Mervolltungscomits zur der Viesetion bei Mitglieber bes Berwaltungscomité und ber Direction bei Beschlüffen über bie Entlaftung ber Berwaltung betreffenb bie Geschäftsführung und Rechnungsablegung kein Stimmrecht.

Jebe Actie hat eine Stimme; doch barf für eine ober vertretene Actien Riemand mehr als 100 Stimmen geltenb

§ 20.

3m Bejchlußfähigkeit der Generalversammlung ist, die im § 21 behandelten Fälle ausgenommen, die Anwesenheit bon wenigftens 20 Actionaren, welche minbeftens 500 Actien

vertreten, erforberlich.
Sie fast ihre Beschlüsse mit absoluter Mehrheit ber vertretenen Actien. Bei Gleichheit ber Stimmen entscheibet

ber Bräfibent.

Sollte auf eine erste Zusammenberufung die vorgesichriebene Zahl ber anwesenden Actionare ober diejenige ber bertretenen Actien nicht erreicht werden, so finbet in fürzester Frist die Ginberufung einer neuen Generalbers sammlung in der durch § 18 vorgeschriebenen Form statt. Die in dieser zweiten Bersammlung mit einsacher Mehrsbeit der Stimmen gefaßten Beschlisse sind gültig, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Actionäre und der vertretenen Action.

Handelt es fich um Abanderung ber Statuten, so ist bie Bersammlung nur bann beschluffahig, wenn bie an-wesenben Mitglieber wenigstens einen Biertheil ber auswejenden Wittglieder wenigstens einen Biertheil ber ausgegebenen Actien auf sich vereinigen, während wenigstens zwei Dritsbelle aller emittirten Actien repräsentirt sein mitsen, wenn über die Auslösung oder Fortsetzung der Gesellschaft Beschluß gefaßt werden soll. Tehlt die genannte Actienzahl, so soll unter Hinweisung auf gegenwärtige Borschrift in der durch § 18 vorgeschriedenn Form eine zweite Generalversammlung einberusen werden. In bieber neuen Versammlung einberusen

werben. In biefer neuen Bersammlung konnen, ohne Rudficht anf bie Zahl ber anwelenben Actionare und ber vertretenen Actien, burch eine Mehrheit von wenigstens brei Biertel ber anwesenden Stimmen gultige Beschlüsse über bie genannten Fragen gefaßt werben.

§ 22.

Den Borfit in ber Generalversammlung führt ber Brafibent ober Biceprafibent bes Aufsichtsrathes ober in beren Berhinberung bas an Jahren alteste anwesenbe Mit-

glieb bes Aufsichtsrathes. Der Brotscollführer bes Aufsichtsrathes ift zugleich Brotocollführer ber Generalversammlung.

comite und ber Censoren, die Stimmenzähler. Die Protocolle ber Generalversammlung find von bem jeweiligen Borfitzenden, bem Protocollfuhrer und ben Stimmengablern zu unterzeichnen.

§ 23.

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der Actiengesellschaft und hat folgende besondere Befugnisse:

a) Die Wahl der Mitglieder des Auflichtsrathes und des Verwaltungscomits (durch Serntinium);

Die Wahl (burch Scrutinium) von brei Censoren und zwei Suppleanten, bie nicht Actionare gu fein brauchen:

Die Abberufung ber sub a) und b) bezeichneten Mitglieber bes Auffichtsrathes, ber Berwaltung und ber Controlftelle, sowie anderer von ihr gemahlter Bevollmächtigter und Beauftragter, gemäß Art. 647

des Schweiz. Obl.-Rechtes.

- Die Prüfung und event. Abnahme bes bon ber Direction geftellten, bom Berwaltungscomits genehmigten und bom Auffichtsrath begutachteten Geschäftsberichtes, ber Jahresrechnung und ber Bilang, sowie bes Brufungsberichtes ber Cenforen und bie Befchlußfaffung über bie Berwendung bes Jahres=
- gewinnes; Die Beidluffaffung über bie Berwenbung bes Refervefonds;

Die Beschluffassung über die Erwerbung und Beraußerung bon Immobilien;

Die Berathung und Beschluffassung über Antrage bes Auffichtsrathes und einzelner Actionare;

Die Abflöhnerung ber Statuten; Die Auflösung (resp. Fortsehung) ber Gesellschaft; Die Beschluffassung über andere ihr burch gesehliche Bestimmungen ober burch bie Statuten vorbehaltene

B. Der Auffichtsrath.

§ 24.

Der Aufsichtsrath besteht aus 11 Mitgliebern, welche auf die Dauer von 3 Jahren durch die Generalversammslung gewählt werden. Rach Ablauf jeden dritten Jahres findet Integralerneuerung des ganzen Aufsichtsrathes statt. Der Aufssichtsrath kann die möhrend der Munksdauer

ledig geworbenen Stellen bon fich aus vorläufig besehen unter Borbehalt ber befinitiven Wahl burch die nächste

Generalversammlung.

Begenftanbe.

Die Entschädigung ber Aufsichterathe besteht in einem Sitzungsgelb, bessen Höhe von der Generalversammlung feftgeset wird. Die Reisespesen und Auslagen in Amtsegeschäften werden den Mitgliedern besonders vergütet.

§ 25.

Der Aufsichtsrath wählt ben Prafibenten und Bice-Präsibenten auf die gleiche Amtsbauer aus seiner Mitte. Im Falle der Abwesenheit Beider hat das an Jahren alteste anwesende Mitglied den Borsis zu übernehmen.

Bermanbte in auf- und absteigenber Linte und Brüber, fowie mehrere Untheilhaber ber nämlichen Firma unb

Die Generalperjammlung wählt burch sffenes Hands Bertreter anderer Unfallversicherungs-Gesellschaften tonnen mehr aus ben anwesenben Actionaren, jedoch mit Aus- nicht Mitglieber bes Aussichtstrathes sein. Dieselben Aussichlich von der Mitglieber bes Aussichtstrathes, jedoch ber Mitglieber bes Aussichtstrathes, bed Berwaltungs- schließungsgründe gelten auch für bas Berwaltungscomits und für bie beiben Collegien unter fich.

§ 27.

Jebes Mitglied bes Auffichtsrathes hat, so lange es biese Stelle belleibet, zehn auf seinen Ramen lautenbe Actien in bie Gesellschaftskasse zu beponiren, welch' erstere währenb bieser Zeit weber beräußert, noch in irgenb einer Beife belaftet werben burfen.

Der Auffichisrath versammelt sich auf bie Ginlabung seines Prasibenten, so oft die Geschäfte dies erforbern, in der Regel alle zwei Monate; außerordentlich auf Berlangen dreier Mitglieder ober des Berwaltungscomits ober bes Directors.

Die Ginlabungen ju einer Sigung bes Auffichtsrathes find, bringenbe Falle ausgenommen, wenigftens brei La bor ber Sigung gu erlaffen und follen eine turge Bezeich-

nung ber Berhanblungsgegenstände enthalten. Bur Fassung eines gultigen Beschlusses ist die An-wesenheit eines Borstyenden und von wenigstens fünf

weitern Mitgliebern erforderlich. Die Mitglieber ber Direction haben in ben Sigungen Die Artisteber der Strectibn guben in den Stimme, die Witglieder des Verwaltungscomité dagegen stimmen mit, die Fälle ausgenommen, in benen es sich um seine eigene Bestellung und Entlastung ober um die Bestellung des Burean und der Sectionen des Aufsichtstathes handelt.

Bei Beschlüffen und Wahlen entscheibet bie absolute Stimmenmehrheit ber anwesenben Mitglieber.

Bahlen werben burch geheime Abstimmung getroffen. Der Borsitenbe stimmt und entscheibet bei offener Abstimmung nur im Falle ber Stimmengleichheit.

Ueber die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrathes wird ein Protocoll aufgenommen, beffen Richtigfeit bon bem Borfigenben und bem Protocolifuhrer gu bescheinigen ift.

Die Erlaffe bes Auffichtsrathes werben von bem Borfigenben, bem Protocollführer und bem Director gezeichnet.

§ 30.

Alle ber Generalversammlung nicht ausbrücklich vorbehaltenen Angelegenheiten gehoren gur Competeng bes Aufsichtsrathes.

In seinen Geschäftstreis fallen insbesonbere:
a) Die Einberufung ber Generalversammlungen (§ 17) und die Borberathung, Begutachtung und Antrag= stellung betreffend alle Tractanden, welche an jene gebracht werben follen; b) Die Wahl eines Protocollführers innerhalb ober

außerhalb feiner Mitte;

Die Ersaymahl von Mitgliebern des Auffichisrathes bei Eintritt von Bacanzen mahrend bes Jahres, welche Wahlen bann ber Beftatigung ber nachften Beneralberfammlung bebürfen;

Die provisorische Erganzung comité gemäß § 32 Abs. 1; bes Verwaltunge-

Die Bestimmung ber Entschäbigungen für bie Mit-glieber bes Berwaltungscomits, sowie ber Protocoll-führer ber beiben Collegien;



f) Die Bahl und Entlaffung bes Directors und feiner

Stellbertreter, sowie die Regulirung ihrer Anftellungs-bebingungen burch Bertrag ober Beschlüsse; Die Festseung sammtlicher Cautionen ber An-gestellten, sowie die Bestätigungswahl solcher Be-amten, welche über 5000 Fr. jährlichen Gehalt be-

b) Die Einforberung von weiteren Actien-Ginzahlungen

gemäß ben §§ 8 und 9 bieser Statuten. Die jährliche Brüfung ber Bonität ber von ben Actionaren hinterlegten Actienoblighi und die Bersfügung allfälliger Sicherstellung.

k) Die Genehmigung ber Antrage bes Berwaltungs-comits über territoriale Ausbehnung bes Geschäftsbetriebes ober Aufhebung bes Betriebes in einem Lanbe, wo die Gesellschaft ichon operirt;

1) Die Prüfung ber Geschäftsführung bes Berwaltungscomits burch Einsichtnahme seiner Protocolle;
m) Die Begutachtung ber von ber Direction gestellten

und vom Berwaltungscomits genehmigten jährlichen Rechnungsabschliffe, Bilanzen und Geschäftsberichte und Antragstellung über die Berwendung des Reingewinnes an die Generalbersammlung.

n) Die Festsehung und allfällige Repartition der Tan-tieme gemäß § 44 c 2 ber Statuten; o) Die jährliche Prüfung der Fondsanlagen.

Die Bezeichnung ber Aublicationsorgane; Die enbgultige Entscheibung über bie Miethe ber für die Gesellschaft erforderlichen Geschäftslotalitäten.

§ 31.

Der Auffichtsrath ift befugt, jeberzeit ihm gutscheinenbe Ausschüffe zu bestellen und besonbere Commissare ober Sachberftanbige beizuziehen.

C. Die Bermaltung.

a. Das Bermaltungscomité.

Das Berwaltungscomits besteht aus brei Mitgliebern und wird auf den Borschlag des Aufsichtsrathes von der Generalversammlung bestellt. — Bei Bacanzen, die im Laufe des Jahres eintreten, ist der Aufsichtsrath von sich aus zur vorläusigen Wiederbesetzung besugt. Die ordentliche Neuwahl des Berwaltungscomits tritt iemellen in dem der Integralerneuerung des Aussichtsrathes

jeweilen in bem der Integralerneuerung des Auffichtsrathes

nächstfolgenben Jahre ein.

Die Mitglieder bes Berwaltungscomits erhalten eine vom Anffichtsrathe zu bestimmenbe Entschädigung.
Die Bestimmung bes § 27 gilt auch für die Mitglieder

bes Berwaltungscomité.

§ 33.

Das Berwaltungscomite ift einerseits selbststänbiges Berwaltungsorgan innerhalb ber Grenzen nachstehenber Bestimmungen, anbererseits überwacht es bie Geschäfte und Operationen ber Direction nach ihren formellen und materiellen Grunblagen.

alls Berwaltungsorgan stehen ihm zu:

a) die Genehmigung der Capital-Anlagen;
b) die Wahl, Entlassung mid Besolbung der Angesgestellten, auf den Borschlag des Directors, und die toren der Gesellschaft, die Festschaft auf der Veranschlag er Geschlaften.

b) die Mahl, Entlassung mid Besolbung der Angestellten, der Bewoll angestellten, der Bewoll der her Gesellschaft, die Gestlehmen allfälliger Gratification ertesklassen.

o) bie Genehmigung bes bon ber Direction aufgestellten

Seichäftsberichtes, ber Jahresrechnung und ber

.....

d) bie Genehmigung ber Untrage ber Direction über Festsehung ber eigenen Maxima ber Berficherungen, über allgemeine Abanberung ber Berficherungstarife und Berficherungs-Bebingungen, sowie Ginführung neuer Berficherungearten

bie Genehmigung ber Untrage ber Direction über Abichluß von Rud- und Mitverficherungsvertragen fowic auch bon anderen Bertragen, welche bie Befellschaft in außergewöhnlichem Maage engagiren.

bie Genehmigung von Anträgen bes Directors über Bestellung und Aushebung von Agenturen; bie Genehmigung von Actienübertragungen;

Genehmigung ber vom Director an bie Generals Agenten zu erlassenben Circulare;

Entgegennahme ber Berichte und Antrage bes Directors betreffend wichtigere Schabenfalle und die Befdluffaffung über Ginleitung ober Aufnahme

von Processen; k) die Begutachtung aller ihr vom Aufsichtsrath zusgewiesenen Fragen, sowie der vom Director zu Handen des Aufsichtsrathes vorgelegten Anträge.

Die Thatigkeit bes Berwaltungscomité als Aufsichts-organ wird burch ein vom Auffichtsrath zu erlassenbes Pflichtenheft normirt.

Das Berwaltungscomité verfammelt fich in ber Regel einmal wöchentlich, im llebrigen so oft es die Geschäfte erheischen, auf Einladung bes Präsidenten ober auf Ber-langen eines ber Mitglieber ober ber Direction. Ueber die Berhandungen wird ein, die gesaßten Beschlüsse ents haltenbes Protocoll geführt.

Die Mitglieber ber Direction wohnen ben Sikungen bes Berwaltungscomite mit berathenber und antragstellenber aber nicht beschließenber Stimme bei.

b. Die Direction.

§ 35.

Der Director, welcher ohne Bewilligung bes Berwaltungscomité weber ein anberes Geschäft betreiben, noch in einem anderen Beichäfte activ betheiligt fein barf, wird

burch ben Aufsichtsrath gewählt. Er führt seine Legitimation burch Ausfertigung bes Wahlactes ober burch ein auf Grund besselben notariell

ausgefertigten Attestes. Der Auflichtsrath bestimmt seine Besolbung, Caution und bie übrigen Bebingungen feiner Anftellung durch Bertrag.

Der Director fann burd motivirten Beschluß bes Auffichtsrathes unter Borbehalt allfälliger Entschädigunges Ansprüche jederzeit seiner Stellung enthoben werben.

§ 36.

Der Director hat die unmittelbare Leitung der Geschäfte der Gesellschaft. Er sorgt für die Beobachtung und Bollziehung der Statuten, sowie der Beschüfffe des Berwaltungscomité und des Aufsichtsrathes.
Es ist der unmittelbare Borgesette aller Beamten und Angestellten, der Bevollmächtigten, Agenten und Inspectoren der Gesellschaft, dern Berrichtungen er beaufsichtigt

Ihm liegt ob, bie nothigen Augronungen for Die

Organisation des Geschäftsbetriebes gu treffen. die bem Berwaltungscomité vorzulegenden Geschäfte gu

prufen und borgubereiten.

Er unterzeichnet im Namen ber Gefellichaft, und feine Unterschrift verpflichtet bie Gesellschaft für alle Acten und (Beschäfte, für welche nicht ausnahmsweise besondere Borschriften bestehen. Gine folche besteht für alle Tractanden, die gemäß biefer Statuten in die Competenz des Auffichtsrathes ober bes Berwaltungscomits gehören, in welchen Fällen bie Ausfertigungen, bie Unterschriften bes Prafischenten und Protocollführers bes Aufsichtsrathes resp. bie Gegenzeichnung bes Brafibenten ober, in Stellvertretung, eines Mitgliebes bes Berwaltungecomité beburfen. Die lettgenannte Gegenzeichnung ist im Besondern auch erforberlich für alle Berträge und Actenstüde, durch welche die Gesellschaft in außergewöhnlichem Maoße engagirt wird, sowie für alle auf Capitalanlagen sich beziehende Schriftstüde.

Gr vertritt die Gesellichaft in allen Beziehungen nach Außen gegenüber Dritten, sofern nicht für einen einzelnen Gegenstand eine besondere Delegation stattfindet.

§ 37.

Auf Borichlag bes Verwaltungscomité kann ber Auf-sichtsrath je nach Gutfinden einen ober nichtere Sub-directoren ernennen, ober auch einen ober nichtere Directions= Beamte, sei es auf unbestimmte Zeit, sei es ein für alle Mal, sei es als Vorstand einer bestimmten Geschäfts-abtheilung, mit der Stellvertretung betrauen und benselben entweder die Einzel- oder die Collectiv-Procura ertheilen.

Das Rähere hierüber wird entweder durch bloke Beschlüsse des Aufsichtsrathes ober durch besondere Verträge mit ben betreffenben Beamten ober burch bom Auffichterath auf Borfchlag bes Berwaltungscomité zu erlaffenbe Reglemente festgefest.

D. Die Controlftelle.

Die orbentliche Generalversamulung bezeichnet alljähre lich mit Wieberwählbarkeit brei Censoren und zwei Supspleanten mit bem Auftrage, die nächste Jahresrechnung und die Bilanz zu prüfen und der nächsten Generalverschen Bei Bilanz zu prüfen und den Beneralverschen Bei Bilanz zu beitelle und ber nächsten Generalverschen Bei Bilanz zu beitelle bei Bilanz bei Bilanz bei Bilanz beitelle bei Bilanz bei Bilanz bei Bilanz bei Bilanz bei Bilanz beite Bilanz bei Bil sammlung einen schriftlichen Rapport über bie Bilang, bie von ber Berwaltung vorgelegten Rechnungen und ben Beidaftsbericht zu unterbreiten.

Die Censoren sind berechtigt, die Borlage der Bücher, Belege, des Actionärbuches, Protocolle und Geschäftseacten zu begehren und den Cassen und Werthschriftens

Beftand festzuftellen.

Wenn ein einzelner ober mehrere Actionäre von ihrem gesetlichen Rechte, die Controlstelle auf zweiselhafte Unsfate ber ber Generalversammlung gemachten Borlagen hinzuweisen, rechtzeitig, b. h. spätestens acht Tage vor der Generalversammlung Gebrauch machen, so find die Censforen verpslichtet, der Versammlung über die angezogenen Buntte ihren Befund abzugeben.

§ 39.

Der Bericht ber Revisoren foll möglichst betaillirt gehalten sein und sich ganz besonders auch darüber aussprechen, ob ben bom Gefet und ben Statuten für bie Aufmachung ber Bilang geftellten Anforberungen Benfige geleiftet fei.

§ 40.

Die Entschäbigung ber Cenforen wird von ber Generals Berfammlung bestimmit.

IV.

Jahresrechnung, Gewinn, Referbefonb.

Die Jahresrechnung wird alljährlich auf ben 31.

December abgeschlossen.

Die Rechnungen, die Wtan; und der Geschäftsbericht muffen jedes Jahr bis spätestens 15. Rat vom Ber= waltungscomite genehmigt fein und ben Cenforen gur Prüfung offen fteben.

Die Prüfung ber Cenforen hat fobann im Lanfe ber nächsten 3 Wochen zu geschehen, worauf Bilanz Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie ber Bericht ber Censoren sofort gebruckt an die Actionäre zu verssenben sind, mit der gleichzeitigen Mittheilung, daß die Original-Acten im Bureau der Direction zur Einsicht aufliegen.

8 42.

Durch Genehmigung bes Geschäftsberichtes und ber Jahresrechnung wird ben Mitgliebern ber Berwaltung und ben Cenforen für alle Geschäfte bes abgelaufenen Rechnungsjahres, welche aus ben, ber Generalverfammlung gemachten Vorlagen ersichtlich sind, volle Decharge ertheilt, vorbehältlich berjenigen Postulate, welche in bem Beschuß über Abnahme ber Rechnung ausbrucklich von ber General-

versammlung aufgestellt worden find. Die Dechargeertheilung soll in der bezüglichen Besschlissermel jeweilen bestimmt ausgesprochen werden.

Bei Teftstellung ber Jahres-Rechnung und ber Bilang find außer ben speciellen Borfdriften bes Gefeges*) noch

*) Art. 656 bes Schweig. Obligationenrechts: Die Bilang ift fo klar und übersichtlich aufzustellen, baß bie Actionare einen möglichft sicheren Ginblid in die wirkliche Bermögenslage ber Gefellichaft erhalten.

Insbesondere find babei folgende Grundfage zu beachten Insbesondere sind dabei solgende Grundsätz zu beachten:

1) Gründungs-, Organisationd- und Verwaltungskosten sind in der Jahredrechnung vollständig in Ausgade zu bringen. Ausnahmsweise dürfen Organisationskosten, welche in den Statuten oder in den Beschlüssen der Generalversammlung, sei es für einen später hinzugekommenen Geschäftszweig oder eine Geschäftsausdehung, vorgeschen sind, auf einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren in dem Sinne vertheilt werden, daß in jedem Jahre mindeftens der entsprechenden Bruchtheil als Ausgade zu verrechnen ist.

2) Grundstüde, Gebäude, Maschinen sind höchstens nach den Ausschlichen unt Absighreibungen anzusesten. Ueberdies ist, wenn dieselben versichert sind, die Vernabsieben ist.

wenn dieselben versichert stofateibungen anzulegen. Absetvotes ir, wenn dieselben verlichert sind, die Bersicherungssumme ausmmerten.

3) Courshabende Papiere dürsen höchsens zu dem Courswerthe angesetht werden, welchen dieselben durchschnittlich in dem letten Monate vor dem Bilanztage gehabt haben.

4) Waarenvorräthe dürsen höchsens zum Kostenpreis und

falls diefer höher als der Marktpreis ftehen follte, bochftens gu

biefem angefest werben.
5) Die Gefammtfumme ber zweifelhaften Boften und bie Befammtfumme ber vorgenommenen Abichreibungen find angu-

6) Der Betrag bes Grundcapitals und ber Referbe- und

Grneuerungsfonds ist unter die Passiven aufzunehmen.

7) Bon der Gesellschaft ausgegebene Obligationen sind zu dem vollen Betrage, zu welchem sie zurückezahlt werden müssen vollen. Dagegen kann die Differenz zwischen dem Emissonscourse und dem Kückzahlungsbetrage, welche durch störliche Abschreibungen bis zum Versalltage zu amortistren ist, unter die Activen ausgenommen werden.



folgende Grundsäte zu benbachten: Es sollen die am 31. December jeweilen noch schwedenden Berbindlichkeiten aus den Bersicherungsgeschäften und zwar die Prämien sur laufende Aislien im Berhältniß der Zeit der noch nicht abgelaufenen Bersicherungsdauer, serner die augemelbeten und bekannt gewordenen Schäben und Berluste entweder mit den vollen Entschäungsansprüchen oder mit angemessenen Schäbungen, ebenfo auch das Deckungsschaitel für Renten an dem sährlichen Brutto-Ueberschuß als Vortrag abgeschrieben werden. als Bortrag abgefchrieben werben.

Der nach Abzug ber Passien sich ergebende lebersichuß ber Activen bilbet ben Reingewinn ber Gesellschaft. Der Reingewinn wird nach folgenden Grundsäten

permenbet:

a) zuerst sind 20% bem Reservesonds einzuverleiben b) bom bann nach bankleiben

pom dann noch verbleibenden Reingewinn wird ben Actionären für den auf ihren Actien einbezahlten Betrag eine ordentliche Dividende, bis auf 5% ausgerichtet:

von dem alsbann sich ergebenden Rest sollen nach vorgängigem Abzug eines etwaigen Vortrages

auf neue Rechnung

1. 20% einer "Special-Reserve" zugewiesen werben; 2. 10—20% ber Direction zusallen; 3. 60—70% als Superdividende an die Actionäre vertheilt werben.

§ 45.

Wenn ber in § 44 erwähnte Reservesonds die Höhe von 10 % des Actiencapitals erreicht hat, so bestimmt die Generalversammlung auf Borschlag des Aufsichtsrathes, ob und eventuell welche weiteren Beiträge demselben zugewiesen werben follen.

Hat die in § 44 aufgeführte Specialreserbe die Höhe von 5% des Actiencapitals erreicht, so wird dieselbe jedesmal, wenn sie diese Höhe erreicht hat, als neue Einzahlung auf die Actien Liebender und behandelt, dis auf diese

Beife bie Actien liberirt find.

Der biesfällige Betrag ist auf den Actientiteln als Einzahlung und auf den Obligationen der Actionäre als Berminderung der Obligation in geeigneter Form vorzumerten.

So lange die Bolleinzahlung der Actien auf diesem Wege nicht erreicht ist, darf die den Actionären zukommende Gesammt-Dividende inclusive der 5% ordentliche Dividende (§ 44b) 10% des einbezahlten Capitals nicht überssteigen. Ein den Actionären nach § 44c3 zusallender Mehrbetrag am Reingewinn gelangt daher dis zu jenem Reitwurzte nicht der Verkfellung sondern Kicht der Graeisch Beitpuncte nicht gur Bertheilung, fonbern fließt ber Specialreferbe au.

Art. 657. Zeigt bie lette Bilang, daß fich bas Grundscapital um bie halfte verminbert hat, so muß bie Berwaltung unbergüglich eine Generalversammlung berufen und biefer von ber Sachlage Angeige gu machen.

der Sachlage Anzeige zu machen.
Sobald die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger nicht mehr burch die Activen gebeckt sind, hat die Berwaltung hievon das Gericht behufs Erdssung des Concurses zu benachrichtigen.
Dem Gerichte bleibt sedoch überlassen, auf Antrag der Gläubiger oder eines zur Wahrung der gemeinsamen Interessen bestimmter Gläubigerstassen des bestellten Curators die Erdssung des Concurses aufzuschieden und inzwischen andere zur Erhaltung des Berwögens dienliche Anordnungen zu tressen.

§ 47.

Der Reservesonds, wie auch die Specialreserve, letztere jeweilen bis zu dem in § 45 Absat 2 in Aussicht ge-nommenen Zeitpunkt, sind vom Betriedscapital gesondert zu halten und anzulegen (§ 50); ihre Erträgnisse sließen

ben Fonds felbst zu. Der Reservefonds ist bazu bestimmt, Berluste zu beden, welche burch Pramien und bie gewöhnlichen Ginnahmen

nicht gebect werben tonnen.

§ 48.

Bins und Divibenben werben ben Actionaren je am 1.

Juli ausbezahlt.

Dividenden, welche fünf Jahre nach Berfall nicht bezogen worben finb, fallen bem Refervefonds zu. Die be-treffenben Coupons werben ungultig.

Stellt ein Rechnungsjahr Berluft am Actiencapital heraus, so ist so lange keine Dividende an die Actionäre mehr zu bezahlen, dis das Actiencapital wieder ergänzt ist; ebenso lange bleibt auch jeder Tantidme-Bezug fistirt.

Capitalanlagen und Bermahrung ber Berthidriften.

§ 50.

Die Gelber ber schweizerischen Unfallversicherungs-

Actiengesellschaft burfen fost nur angelegt werben:

a) in Pfanbschulbbriefen (Werthtitel mit Grundbersicherung);

in Staats= und Gemeinbe-Obligationen;

in Obligationen folib funbirter Banten;

in Gifenbahn=Obligationen foliber Gefellichaften und

in Betrieb geseter Linien.
Diese Litel' sollen ben gesehlichen Borschriften über pupillarische Sicherheiten entsprechen.

Capital-Anlagen auf industrielle Ctablissements (Fabrifen, Kurhotels 2c.), sowie auf Actien jeber Art find มทางแได้ได้เด.

Sämmiliche ber Gejellschaft gehörenbe Werthpapiere und Documente sind entweder bei einer öffentlichen und mit den nöthigen Garantien umgebenen Depositenstelle zu hinterlegen oder in der eigenen Werthschriftenkasse Gesellschaft unter doppeltem Verschluß aufzudewahren. Der eine Schlüssel soll in der Hand des Präsidenten bes Verwaltungscomité oder seines hiefür dezeichneten Stellvertreters, der andere in der des Directors liegen. Obige Vorschrift gilt auch für des Obligationen der Actionäre und die von diesen hinterlegten Kantionen

Actionare und die von diefen hinterlegten Cautionen.

· VI.

Befanntmachungen.

§ 52.

Die Befanntmachungen find vom Prafibenten bes Auffichtsrathes, beziehungsweise bes Berwaltungscomité, bem Protocollführer und bem Director ju unterzeichnen.

Der Aufsichtsrath bezeichnet die Publications Drgane der Gesellschaft. Alle durch dieselben veröffentlichten Auf-forderungen, Einladungen und Bekonntmachungen

Bei allen öffentlichen Rundmachungen ber Gesellschaft (Annoncen, Circularen, Berichten u. s. w.), in welchen auf bas Actiencapital hingewiesen wird, ist beutlich hers vorzuheben, wie viel von bemselben einbezahlt ist.

Anfiblung und Liquidation ber Gefellichaft.

Die Auflösung ber Gesellschaft tann von der Generals versammlung nur nach Maggabe bes Gesets und in allen Fällen nur unter Beobachtung ber Borschriften bes § 21 ber Statuten beichloffen werben.

Die Liquidation richtet fich nach ben Borschriften bes Gefebes.

Erledigung von Streitigfeiten.

Alle Streitigkeiten, welche entweder über die Auslegung der Statuten ober andere Sesellschafts-Angelegenheiten awischen der Gesellschaft, ihren Organen (§ 16) und Actionären, sei es unter einander oder gegen einander entstehen könnten, sind, sosern der Werth des Streitgegensstades den Betrag von 3000 Fr. nicht übersteigt, endsgültig durch das Handelsgericht des Cantons Jürich und, menn ein solches nicht wehr betechen sollte durch das gewenn ein foldes nicht mehr beftehen follte, burch bas ge-

für die Betheiligten rechtsverbindlich und begründen den Gintritt der durch die Statuten sestigesten Rechtswirkungen.
Obligatorische Publications-Organe sind:
a) das Schweizerische Handelsamtsblatt;
b) die in den der Ecsellschaft ertheilten Concessionen vorgeschriedenen Publications-Organe.
wöhnliche zuständige zürcherische Sericht, sonst aber dom Schweizerischen Bundesgericht als Schiedsgericht zu entscheiden.
Bei Streitigkeiten über die Auslegung der Statuten ist der dentschen maßgebend.

Uebergaugs und Bollgugsbeftimmungen.

§ 57.

Die revidirten Statuten treten vom 1. Januar 1885 an in Kraft, nachdem die von den Artikeln 615, 621, 622 und 626 des Bundesgesetes über das Obligationenzecht geforderten Bestimmungen erfüllt und die ersorberlichen staatlichen Concessionen eingeholt sind. Die Berwaltung ist beaustragt, die nöthigen Schritte zur Ersüllung der erwähnten Formalitäten zu thun. Die Neubestellung der Organe ersolgt durch eine spätestens im December 1884 einzubernsende außerordentsliche Keneralversammung

liche Generalversammlung.
Die erste Integralerneuerung des Aufsichtsrathes sindet alsdann in der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1887, diejenige des Verwaltungscomits in derjenigen des Jahres 1888 statt.

Winterthur, ben 30. April 1884.

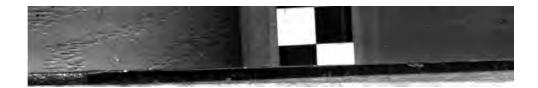
Namens der Generalverfammlung der Actionare:

Der Brafibent: Der Brotocollführer: Der Director: Dr. Baster. 3. It. Dengler, 4. Langsborf.

Die Stimmengabler:

M. Steiner. 3. 3. Andolf.

··· - ··· --



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 9.

Den 27. Kebruar

1885.

Prafibinms der Proving Brandenburg. Erfahmahl eines Mitgliedes jum Brandenb. Provinzial-Landtag. 4. An Stelle bes Landraths von Sepben in Beestow, welcher bas Manbat niebergelegt hat, ift vom Rreistage bes Rreises Beestow-Storfow ber Ritterguts-

befiger Ofterrobt zu hartmannsborf zum Mitgliebe bes Brandenburgischen Provinzial-Landtages gewählt worden, was gemäß \$ 21 ber Provinzialordnung bierburch befannt gemacht wird.

Potsbam, ben 12. Februar 1885. Der Oberprafibent ber Proving Brandenburg.

Staateminifter Achenbach. Bekanntmachungen

Des Roniglichen Regierungs Prafidenten. Berloofung von Golbe und Silberjachen, Bierben ac.

Der herr Minister des Innern hat dem Bereine gur Forberung ber Sannoveriden Landespferbezucht die Erlaubnig ertheilt, bei Gelegenheit bes in diefem Jahre fatifindenden großen Commer-Rennens eine öffentliche Berloofung von Gold- und Silberfachen, Pferden und für Pferdebesiger brauchbaren Gegenftanden ju veranftalten und die betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monardie abzusegen.

Potebam und Berlin, ben 17. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Beireffend Anfhebung ber Schifffahrie Sperre bes Finow-Ranals und bes Werbellin-Ranals.

65. Mit Bezug auf meine Befanntmachung vom 31. Oftaber v. 3. — Amteblatt Stud 45 Seite 416 bringe ich hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie bauliche Sperre des Fehrbellin-Kanals und des Finows Ranals mit dem Ablanf des 26. Februar d. J. aufhören wird. Potsdam, den 18. Februar 1885.

Der Regierungsprafibent.
Die Berlangerung von Schiffahrtesperren betreffenb.
Die durch meine Befanntmachung vom 31. Ditober 1884 tober 1884 — Amteblatt Seite 416 — angeordnete Sperre bes Wentowfanals sowie ber Rannenburger Schleuse im Templiner Ranal wird hiermit bis jum 1. April b. 36. verlangert. Sollte es inbeffen möglich werden, die biefe Magnahme bedingenden Aufraumunges arbeiten im Wentowlanal refp. ben Reparaturbau ber Rannenburger Schleuse früher fertig zu ftellen, fo wird bie Benutung ber betreffenben Ranalftreden bem Schiffahrt und Flogerei betreibenden Publifum bereits vor biefem Beitounft obne Beiteres freigegeben.

Potebam, ben 21. Februar 1885. Der Regierungs-Draftbent.

Bekanntmachungen des Koniglichen Ober: Die Bestimmungen über die Borbereitung der Buhnenmeister im Regierungsbezirf Botsbam betreffend.

Die Bestimmungen über bie Borbereitung ber Bubnenmeister im Regierungsbezirf Potsbam vom 6. Dezember 1882 (Amtsblatt 1884 Stud 22 Seite 199 u. ff.) werben hiermit aufgehoben. Un beren Stelle treten folgende Beftimmungen:

§ 1. Der Unwarter muß bie Berechtigung gu feiner Berforgung im Civilbienft erworben und minbeftens bie Charge eines Unteroffiziers befleibet haben; auch darf er bei feiner Melbung jum Lehrling bas vierzigfte Lebensjahr nicht überfcritten haben.

§ 2. Der Anwarter bat fein Gefuch um Annahme als Lehrling schriftlich an ben Regierungspräsidenten in Potebam zu richten, und bem Gesuch seine Militair-papiere im Original und einen selbftverfaßten und selbftgeschrichenen Lebenslauf, auch, wenn er bereits langer als brei Monate aus bem aftiven Militairdienft ausgeschieben ift, ein Führungezeugniß feiner Ortevolizeis Behörbe beizufügen.

Berben bie Vorlagen als genügenb befunden, fo beauftragt ber Regierungeprafibent einen Bafferbauinspettor mit ber Abhaltung ber Annahmeprufung.

§ 3. Die Annahmeprüfung soll sich auf die ets waige Fachbildung und außerdem auf die allgemeine Schulbilbung bes Unwartere erftreden und fefiftellen. ob berfelbe befähigt ift, Gebrudtes und Befdriebenes geläufig und richtig ju lefen, feine Bebanten über eine einfache Aufgabe in einem furgen Auffage ober Berichte ober in einer Melbung verftanblich und ohne erhebliche Fehler in der Rechischreibung mit gut leferlicher Sandfchrift nieberzuschreiben, und in ben vier Species mit benannten und unbenannten Bablen, in ber Regelbetri fowie mit einfachen und Decimalbruchen richtig gu rechnen. bat ber Anwarter minbeftens ein Jahr lang ben vollen Dienft eines Compagniefeldwebels ober eine ähnliche Stellung jur Zufriedenheit verfeben, fo kann bie Prüfung auf etwaige Fachbildung und auf die Borbilbung im Rechnen beschrantt werben.

lleber die Prufung nimmt der Bafferbauinspekter ein Protofoll auf und reicht dasselbe unter Angabe seines Urtheils über die Befähigung des Gepruften und unter Beifügung ber von bemfelben in ber Prufung gefertigten ichriftlichen Arbeiten bem Regierungsprasitionten ein, welcher barüber enticheibet, ob ber Anwarter jurud ju weisen ober ale Lehrling anzunehmen ift.

§ 4. Der Dienft ber Buhnenmeifter im Regierungs= begirt Dotebam erftredt fich auf

a. ben eigentlichen Buhnenmeifterbienft,

b. ben Dienft als Bauauffeber,

c. ben Dienft ale Strom : und Schiffahrtevolizeis auffeber,

d. Die Uebermachung ber innerhalb feines Bezirks befindlichen Unterbeamten ber Bafferbauverwaltung

in der Ausübung ihres Dienftes.

Der Lehrling muß in seber dieser dienstlichen Borrichtungen ausgebildet werden. In der Regel wird mit ber Ausbildung zu a. begonnen, und muß dieselbe acht Monate dauern. Alsdann erfolgt die übrige Ausbildung mahrend 4 Monaten, wovon wenigstens 2 auf ben Dienft als Gulfsbauauffeber und 1 auf bie Erlernung bes Baggermeisterdienstes auf einem Dampibagger ver-wendet werben muffen. Die Lehrzeit umfaßt somit in ber Regel 12 Monate, wobei diefenigen Zeiten, mahrend welchen eine Musbilbung bes lehrlings megen Krantheit, Beurlaubung, Ruben ber Bauten im Winter 2c. etwa nicht ftattgefunden bat, nicht mitgerechnet werden burfen. Die Lebrzeit wird feboch burch ben Regierungeprafibenten fürzer bemeffen werden, wenn ber Anwarter in ber Aufnahmeprüfung Fachkenntniffe nachgewiesen bat. Die Lehrzeit barf von bem Wafferbauinspettor nur

mit Benehmigung bes Regierunge-Prafibenten über bas

angegebene Dag ausgebehnt werden.

§ 5. Bährend ber Lehrzeit barf bem Lehrling ein feinen Leiftungen entfprechenber Tagelohnfag bis au bem Bochfibetrage von 2,50 Mart gewährt werben.

\$ 6. Der Bafferbauinfpettor bat ben Lehrling sorgfältig zu beobachten, um baldmöglichst ein Urtheil über beffen Qualififation zu erlangen. Er hat, wenn er nach feiner Bahrnehmung über bie Befähigung und bie dienftlichen Leiftungen oder über bie bienftliche ober außerdienftliche Führung bes Lehrlings ju ber Unficht gelangt, bag bie Ausbildung beffelben ju einem in seber Beziehung tuchtigen, brauchbaren und juverlässigen Buhnenmeister nicht ju erwarten fieht, bei bem Regies runge-Prafidenten die Entlassung besselben zu beantragen.

\$ 7. Der Lehrling hat nach Ablauf ber Lehrzeit vor bem Wafferbauinspektor und auf bessen Auffordes rung bie Prufung jum Buhnenmeifter abzulegen.

Diefe Prufung zerfallt in eine zweitagige ichrift= liche und eine unmittelbar barauf folgende eintägige

mundliche Prufung.

In der schriftlichen Prufung, welche unter Aufsicht erfolgt, hat der Prufling durch Bearbeitung einiger Aufgaben darzuthun, daß er fich Kenntnig von dem Dienft und ben bienftlichen Berrichtungen erworben bat, und ob er fich richtig und ziemlich gewandt auszubruden verfieht.

Die Prufung hat sich auf alle Dienstzweige zu er= ftreden, in welchen ber Prufling gemaß § 4 biefer Be-ftimmungen auszubilben mar. Gegenftanbe ber Prufung

find namentlich:

1) ber eigentliche Buhnenmeifterbienft in feinem vollen Umfange, also die Padwerfearbeiten mit den dabei vorkommenden Rebenarbeiten als Anfertigung von brochen. Spreutlagen, Uferbedungen, Weiben= und Schilf=

pflanzungen, bie Renninig ber üblichen Padwerfematerialien und die Beurtheilung ihrer Beichaffenbeit, die Berechnung ber ju ben Padwerten nebft Bubehor erforderlichen Materialien, Die Aufftape-lung und Abnahme folder Materialien, die Renntniß ber Gerathe, die Führung ber Tage-, Materialien- und Arbeitebucher, Die Abftedung ber Baulinien für Stromregulirungen, Buhnen, Parallelwerfe, Uferbedungen ic., bas Ausführen und Auftragen von Peilungen und von fleinen mit einfachen Inftrumenten auszuführenden Deffungen und Rivellements u. f. m.;

2) der Bauauffeherdienft;

3) ber Baggermeifterbienft und einige Renntnig von ben Ginrichtungen ber Baggermaschinen und Gerathe;

bie allgemeine Kenntnig von bem Dienft ber

Schleusenmeifter und Brudenwarter;

ber Dienft bes Strom- und Schiffahrtspolizeiauffebere cinichlieflich ber Renntniß ber from- und fciffahrtepolizeilichen Berordnungen, soweit biefelben für fammiliche bem Regierunge-Prafibenten Bu Potebam unterftellte Bafferftragen giltig finb. Ueber ben Ausfall biefer Prufung ift ein Pro-

tofoll aufzunehmen und nebft den foriftlichen Probearbeiten, einem Nachweis über bie vorschriftsmäßige Dauer ber Lehrlingszeit und einem Gutachten über bas Ergebniß ber Prufung bem Regierunge-Prafibenten jur

Enticheidung einzureichen.

Bird ber Ausfall ber Prufung für genugend erachtet, fo ftellt ber Regierunge-Prafibent bem Ranbibaten ein Befähigungezeugniß aus und lagt ihn ale Bubnenmeifter=Aspirant fur ben Regierungebegirf Dotebam in ber Unwärterlifte verzeichnen.

Anderen Falls wird ber Kanbidat auf ein Jahr behufs Bieberholung ber Prufung jurudgeftellt. Es ift nur eine einmalige Bieberholung geftattet.

§ 8. Der Buhnenmeifter-Aspirant wird in ber Beit gwischen bem Bestehen ber Prufung bis gu feinem Ginruden in eine etatsmäßige Stelle, soweit thunlich, als Sulfebuhnenmeifter, Bauauffeher, Borarbeiter ober in einer fonftigen feiner Ausbildung und Befabigung entsprechenden Stellung unter Bemahrung eines angemeffenen Lobnfages beschäftigt werben. Ginen Anfpruch auf eine folche Beschäftigung hat berselbe seboch nicht. Potebam, ben 10. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Maul= und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh des Schmiedemeiftere David zu Buchow-Carpjow im Rreife Wefthavelland ausgebrochen.

Potsbam, den 20. Februar 1885.

Der Regierungs-Präfibent. Die Maul- und Klauenseuche ift unter ben Rindviehbestanden ber Bauern Rraufe ju Garlig und Reinede zu Wachow im Kreise Besthavelland ausge-brochen. Potebam, ben 22. Februar 1885.

Der Regierungs-Prafibent.



Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Anfnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalten zu Droppig beir 6. Nachstehende

Befanntmadung.

Die biesfährige Aufnahme von Zöglingen in bie evangelischen Lehrerinnen=Bilbungsanftalten zu Droppig bei Zeit wird in ber erften Sälfte bes Monats August stattsinden.

Die Melbungen für das Gouvernanten-Institut sind bis zum 1. Juni d. J. unmittelbar bei mir, diesenigen für das Lehrerinnen-Seminar bis zum 1. Mai d. J. bei ber betreffenden Königlichen Regierung, bezw. zu Berlin und in der Provinz Sannover bei den Königlichen Provinzial-Schul-Kollegien anzubringen.

Der Eintritt in die Erziehungsanstalt für evangelische Madchen (Pensionat) baselbst soll in der Regel zu Oftern oder zu Anfang August ersolgen. Die Meldungen sind an den Seminar-Direktor Ariginger zu Droppig zu richten.

Die Aufnahme-Bebingungen ergeben sich aus ben im Centralblatte für die Unterrichts-Berwaltung pro 1880 Seite 454 veröffentlichten Nachrichten über die Anstalten zu Droppig, von welchen besondere Abbrude von dem Direktor Kripinger auf portofreie Anfragen mirgetheilt werden.

Berlin, den 10. Februar 1885.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts= und Mebiginal-Angelegenheiten. Im Auftrage: gez. Barthaufen.

wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Die Einreichung ber Gesuche muß burch ben zuständigen Berrn Kreis-Schulinspektor erfolgen. Die ben Gesuchen beizusugugenben Atteffe ze. find im Amteblatt von 1882, Seite 104, speziell angegeben.

Potsbam, ben 23. Februar 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Rirchen= und Schulmefen.

Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPrafidiums zu Berlin.

Befanntmachung, betreffend bie Anmeldung unfallversicherungepflichtiger Baubetriche Bom 11. Februar 1885

22. Laut Bekanntmachung im Reichs - Gesethlatt No 5 Seite 13, hat der Bundedrath auf Grund des 5 1 Abs. 8 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884, Reichs-Geschlatt Seite 69, beschlossen:

Arbeiter und Betriebsbeamte, welche von einem Gewerbetreibenden, dessen Gewerbetreibenden, dessen Gewerbebetrieb sich auf die Aussührung von Tüncher-, Ber-puter- (Beigbinder-), Gppser-, Studateur-, Maler- (Anstreicher-), Glaser-, Klempner- und Ladirer-Arbeiten bei Bauten, sowie auf die Anbringung, Abnahme, Berlegung und Reparatur von Dligableitern erstredt, in diesem Be-

triebe beichaftigt werben, für verficherunges pflichtig ju erflaren.

Gemäß § 11 bes Unfallversicherungsgesets hat baher seber Unternehmer eines ber vorgenannten Betriebe benselben unter Angabe bes Gegenstandes und ber Art bes Betriebes, sowie der Jahl ber durchschnittslich barin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen binnen einer vom Reichs Bersicherungsamt zu besstimmenden Frist bei der unteren Berwaltungsbehörde anzumelden.

Diese Frist wird hiermit auf die Zeit bis zum

2. März b. J. einschließlich

fefigefest.

Belche Staats ober Gemeinbebehörben als untere Berwaltungsbehörben im Sinne bes Ilnfallversicherungs gesetzes anzusehen sind, ift von ben Centralbehörben ber Bundesflaaten in Gemäßheit bes \$ 109 bes genannten Gesetze seiner Zeit bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worben.

Im Uebrigen wird wegen ber Anmelbung auf ben nachstehend abgebruckten § 11 bes genannten Gefetes, sowie auf bas beigefügte Anmelbungsformular bin-

gewiefen.

Berlin, ben 11. Februar 1885. Das Reichs-Bersicherungsamt. Böbifer.

§ 11 bes Unfallverficherungsgefeges.

Jeber Unternehmer eines unter ben § 1 fallenden Betriebes hat ben letteren binnen einer von dem Reichs-Betficherungsamt zu bestimmenden und öffentlich befannt zu machenden Frist unter Angabe des Gegenstandes und ber Art besselben, sowie der Zahl der durchschnittlich darin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen ibei der unteren Berwaltungsbehörde anzumelden.

Für die nicht angemelbeten Betriebe hat die untere Berwaltungebehörbe die Angaben nach ihrer Kenntniß

ber Berhaltniffe zu ergangen.

Dicfelbe ift befugt, die Unternehmer nicht angemelbeter Betriebe zu einer Ausfunft barüber innerhalb einer zu bestimmenben Frift burch Gelbstrafen im Be-

trage bis zu einhundert Mark anzuhalten.

Die untere Verwaltungsbehörde hat ein nach ben Gruppen, Klassen und Ordnungen der Reichs Berufsstatistif geordnetes Verzeichniß sämmtlicher Betriebe ihres Bezirfs unter Angabe des Gegenstandes und der Art des Betriebes, sowie der Jahl der darin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen aufzustellen. Das Verzeichniß ist der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen und von dieser erforderlichenfalls hinsichtlich der Einzreihung der Betriebe in die Gruppen, Klassen und Ordnungen der Neichs-Veruss-Statistif zu berichtigen.

Die höhere Berwaltungsbeborbe bat ein gleiches Berzeichnig fammtlicher versicherungspflichtigen Betriebe ihres Bezirfs bem Reichs-Bersicherungsamt einzureichen.

Formular für bie Anmelbung. Staat Rreis (Amt) Regierungsbezirf . . . Gemeindes (Gutes) Bezirf . . . Unmelbung auf Grund bed & 11 bed Unfallnerficherungsgelebes

auf Grund des § 11 des Unfaudersicherungsg					
Name des Unternehmers (Firma).		Babl ber burchschnittlich beschäftigten verficherunges vflichtigen Berfonen. **)	Bemer= fungen.		

(Unterfchrift bes jur Anmelbung Berpflichteten.)

*) Rur folde Betriebe, welche fich auf die Ausführung von Bauarbeiten erftreden, find anzumelben; boch ift nicht erforberlich, bag bie Arbeiter ausschlichlich bei Bauarbeiten beschäftigt werden.

**) Die Anmelbung hat auch bann zu erfolgen, wenn weniger als 10 versicherungspflichtige Personen (Arbeiter und folde Betriebsbeamte, beren Jahres-arbeitsverdienft an Gehalt oder Lohn Zweitausend Mart nicht überfleigt) beschäftigt werben.

Auf Ansuchen bes Reichs = Berficherungsamts wird bie vorftebende Befanntmachung mit dem Bemerken veröffentlicht, bag bie Unternehmer ber vorfiehend bezeich-neten versicherungspflichtigen Gewerbebetriche binnen obiger Frift die Anmelbung bei ber mit ben Obliegenbeiten ber unteren Bermaltungsbehörde im Sinne bes oben gebachten Gefetes betrauten Abtheilung II. bes Polizei-Prafibiums und zwar burch Bermittelung besjenigen Polizei-Reviers, in welchem die Betriebe liegen, ju bewirten haben. Berlin, ben 17. Februar 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Poft:Direttion ju Potsbam.

Die Anmelbungen gum Anschluß an bie Stabtfernsprecheinrichtungen betreffenb.

8. Dit Bezug auf bie Befanntmachung vom 4. Januar, betreffend bie Anmelbungen jum Anichluß an bie Stabtfernfprecheinrichtungen, mache ich noch besonders barauf ausmerkam, bag Anmelbungen, welche mir nach dem 1. März diefes Jahres jugeben, sofern nicht besondere Umftande eine Ausnahme gerechtfertigt ericheinen laffen, erft mit Beginn ber nachftjährigen Bauperiobe ausgeführt werben tonnen.

Potebam, ben 18. Februar 1885. Der Raiserl. Dber-Pofibireftor, Geheime Poftrath Bahl.

Bekanutmachungen der Röniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schnibverfchreibungen.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungegefenes zur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.S. S: 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß in bem Rachlaffe bes ju Leipzig verftorbenen Defonomen Lubwig Hering aus Schlendig die Schuldverschreibungen ber fonsolidirten 4% igen Staatsanleihe lit. B. No 203 596, 203 597 und 203 598 über je 2000 M. angeblich vermißt werben. Es werben Dirfenigen, welche fich im Besige biefer Urfunden befinden, aufge-fordert, bies ber unterzeichneten Konirolle ber Staats papiere ober bem Rechtsanwalt Elge zu halle a./S. anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserklarung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 16. Februar 1885. Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

	Alue	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	eichsgebiete.	
f. 98r.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund der	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes Ausweisungs
T. Sanf.	2.	gewiesenen. 3.	Bestrafung. 4.	beschlossen hat. 5.	Bejoluffes. 6.
		a. Auf Grund bes	\$ 39 bes Strafgefes	buds:	
1	Josef Fleischer, Tagearbeiter,	1854 zu Goldenöle, Bezirf Trautenau,	2 schwere Diebstähle im Rudfall (5 Jahre Zucht- haus laut Erkenntnis vom 8. Oktober 1879)	Regierungs - Prafi-	6. Oftbr. 1884.
2	Peter Jakob Jürgenfen, Dienstinecht,	ortsangehörig, geboren am 8. Februar 1846 zu Hagenbrup auf Rübnen, Dane-	zweimaliger Diebstahl im Rüdfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erkenntnis vom 2. November 1882),	Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	7. November 1884.
3	Stanislaus Koslowsfi, ohne Stand,	angehörig, 27 Jahre, geboren und ortsangehörig in Moy- lag, Gouvernement Wilna, Rußland,	vorsatliche Brandstiftung (3 Jahre Zuchthaus laut Erfenninis vom 17. Fe- bruar 1882),	Regierungsprafibent	28. Januar 1885.

For the American

-			00	<u> </u>	
<u>۾</u>	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	bes - Kusg	ewlefenen.	ber Be ftrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Answeifungs- Befchluffes.
=		3	· 4 ; · ·	5.	6,
		b. Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefes	buchs:	•
1	Friedrich Jeblida, Bader,	geboren am 9. April 1857 ju Bobmifch- Leipa, Begirf Leitme- rig, Bohmen, eben-		Röniglicher Polizei- prafibent zu Berlin,	
2	Augustin Blayda, Arbeiter	baselbst ortsangebörig, geboren im Februar 1866 zu Eipel, Bezirf Jaromer, Böhmen, ebendaselbst ortsange-	Landstreichen und Beiteln,	Königlich Preußischer Regierungspräfibent gu Breslau,	14. Januar 1885.
3	Anton Paller; Arbeiter,	geboren im April 1866 zu Chota, Bezirf Reus ftadt a./Mettau, Bobs men, ebendaselbst orts		derfelbe,	desgleichen,
4	Martin Seifert, Gartner,	1861 ju Bufareft, Rumanien, ebenbafelbft		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	27. Dezember 1884.
5	Paul Jatta, Milstüs,	ortsangeborig gu Dis	Landfirciden und Betteln,	derfelbe,	2. Januar 1885.
6	Jens Chriftian Deffeldabl, Hornbrecheler,	DefterreichSchleffen, 34 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Thi- fteb, Danemark,	desgleichen,	Röniglich Preußische Landbroftei Stade,	18. Dezember 1884.
7	Bolfgang Guttmann, Religionslehrer,	60 Jahre, geboren und ortsangehörig, in Sal- go, Romitat Saros,		Koniglich Preußische Regierung zu Wies- baben,	
8	Anton Babinety, Shiffbauer,	Ungarn, geboren am 15. August 1846 zu Krammel, Bezirf Böhmisch-Leispa, ortsangehörig in Oberseblit, ebenbas selbst,		Königlich Sächfiche Rreishauptmann- ichaft Baugen,	31. Dezember 1884.
9	Franz Josef Felber, Meller,	geboren 1834 gu Efcholg= matt, Ranton Lugern,		Raiserlicher Bezirfs. Prafibent zu Colmar,	
10	Bittore Garcella, Souhmader,	Schweiz, geboren am 1. März 1859 zu St. Antonio bi Luja, Italien,	Landftreichen und Betteln,	derfelbe,	3. Januar 1885.
11	Julius Ferdinand Marillier, Rommis,	geboren am 24. Dai	Landstreichen und Fal- schung bes Arbeitsbuchs,	detfelbe,	6. Jantiár 1885.
12	Siewel Griliches, Fleifcher,	geboren am 18. Juni 1844 gu Wilna, Ruß- land, ertsangeborig in Petersburg, ebenba- felbft,		Röniglich Preußischer Regierungs - Prafi- bent zu Marienwer- ber.	1885.

Unmelbung auf Grund bes 6 11 bes Unfallverficherungegeseges.

d Bemer ge fungen

(Unterschrift bes zur Anmelbung Berpflichteten.)

*) Rur solche Betriebe, welche sich auf bie Ausführung von Bauarbeiten erstreden, sind anzumelben; boch ist nicht erforderlich, daß die Arbeiter ausschließlich bei Bauarbeiten beschäftigt werden.

**) Die Anmelbung hat auch bann zu erfolgen, wenn weniger als 10 versicherungspflichtige Personen (Arbeiter und solche Betriebsbeamte, beren Jahres-arbeitsverbienst an Gehalt ober Lohn Zweitausend Mark nicht übersteigt) beschäftigt werden.

Auf Ansuchen bes Reichs Bersicherungsamts wird bie vorstehende Bekanntmachung mit dem Bemerken versöffentlicht, daß die Unternehmer der vorstehend bezeicheneten versicherungspflichtigen Gewerbebetriebe binnen obiger Frist die Anmelbung bei der mit den Obliegensheiten der unteren Berwaltungsbehörde im Sinne des oben gedachten Gesech betrauten Abtheilung II. des Polizeis Prasidiums und zwar durch Bermittelung des jenigen Polizeis Reviers, in welchem die Betriebe liegen, zu bewirken haben. Berlin, den 17. Februar 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion zu Potsdam.

Die Anmelbungen zum Anschluß an bie Stadtfernsprecheinrichtungen betreffenb.

8. Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 4. Januar, betreffend die Anmelbungen zum Anschluß an die Stadtfernsprecheinrichtungen, mach ich noch besonders darauf aufmerksam, daß Anmelbungen, welche mir nach dem 1. März dieses Jahres zugehen, sofern nicht besondere Umftande eine Ausnahme gerechtsertigt erscheinen lassen, erft mit Beginn der nächtjährigen Bauperiode ausgeführt werden konnen.

Potsbam, ben 18. Februar 1885. Der Kaiserl. Ober-Postbirektor, Geheime Postrath Bahl.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverfchreibungen.

6. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgeleg. zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. 281) und des § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, das in dem Nachlasse bes zu Leipzig verstordenen Dekonomikludwig Hering aus Schlendig die Schuldverschie dungen der konsolidierten 4% igen Staatsanleibe lie. M 203 596, 203 597 und 203 598 über je Lieben welche sich im Besitze dieser Urfunden besinden, missendert, dies der unterzeichneten Kontrolle der Sieben papiere oder dem Rechtsanwalt Elze zu Kolligen gapten behus Krastloserklärung der Urfunden bewischen wird.

Berlin, ben 16. Februar 1885. Königl. Kontrolle ber Staatspariere.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsteite Rame und Stanb Alter und Beimath 쓝 O'ceah DC1. Panf. bes Ausgewiesenen. Beftrajung 1. a. Auf Grund bes § 39 tes Stree geboren am 14. Märg 2 fanter Dieter 1854 gu Golbenole, Roff.
Bezirf Trautenau, Josef Fleischer, 1 Tagearbeiter, Böhmen, ebendajetin ortsangeborig, geboren am 8. Februar Veter Jakob 1846 gu Bagene:... auf Fühnen, Dam mart, ebenbafelbfi Jürgensen, Dienftfnecht, angehörig, 27 Jahre, geboren : Stanislaus 3 ortsangebeit Roslowsti, • • 7. fr lan, Gerra ohne Stand, Wilna, Jun. . 18

. . .



• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	.:	Datum bes Ausweijungs
**:		Befchluffes.
describer	p. enkische :: Duffels	26. Januar 1885.
Secretarian de la companya de la com		.5. Januar 1885.
2:11*: :	:aiglich Baperisches Berg,	9. Januar 1885.
	Siefelbe Beborbe,	13. Januar 1885.
· Harri	wren Königlich Baperisches und Bezirkamt Eggen-	25. Januar 1885.
يان د مان	errbolten Königlich Sächfische Michael Kreishauptmanns imanisch, schaft Zwickau,	27. Dezembe 1884.
The second secon	und Betteln, Königlich Sächstiche Kreishauptmanns schaft Baugen,	14. Janua 1885.
	dieselbe Beborbe,	17. Januar 1885.
	uner-Großherzoglich Babi- in das icher Landestommif- ingebier, far zu Freiburg,	31. Januar 1885.
	: incroolten Großherzoglich Sach- Bebrauch fischer Direktor bestermations- V. Bermaltungebe- ziefs zu Neuftabt	22. Dezembe 1884.
	a./Drla, a./Drla, Beşirle: Prafibentzu Colmar,	17. Januar 1885.
	derfetbe,	21. Januar 1885.

ğ	Rame und Stand	Alter und Geimath	Grund	Behörde,	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs. · Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5. ,	6.
13	Josef Richter, Schuhmacher,	geboren am 17. Ofto- ber 1858 in Sirsch- berg, Böhmen, eben-		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Potedam,	27. Januar 1885.
14	Josef Meier, Schneiber,	1846 zu Segborf, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch schles fien, cbenbaselbft orts.	öffentliche Beleibigung, Landftreichen, Betteln zc.,		
15	Josef Korbatsch, Arbeiter,	angehörig, geboren 1854 zu Mo- rawka, Bezirk Friedek, Defterreichisch Schle- fien, ebenbaselbst orts- angehörig,	·	Röniglich Preußischert Regierungs prafibent zu Oppeln,	
16	Anton Großmann, Stellmacher,	geboren am 11. Februar 1853 ju Branna, Be- girt Sobenelbe, Bob- men, ebendafelbst oris- angeborig,		Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Merfeburg,	
17	Jens Frederidsen, Lohgerber,	geboren am 25. Mai 1845 zu Grönbed, Jutland, ortsangehörig in Kopenhagen, Danes mart,		Königlich Preußische Landdroftei Sanno- ver,	
18	Rantorowis, Raufmannslehrling,	geboren am 3. Novems ber 1866 zu Warfcau, Ruffisch Polen, ebens baselbst ortsangeborig,		diefelbe Beborbe,	2, Februar 1885.
19	Moris Borbstein, Kaufmannslehrling,	geboren am 1. Dezem= ber 1867 ju Barichau, Ruffich = Polen, eben= bafelbft ortbangeborig,	desgleichen,	dicfelbe Beborde,	desgleichen.
20	Karl Richter (genannt Altmann), Müllergeselle,	geboren am 12. Novemsber 1840 zu Chrisftophsgrund, Bezirk Reichenberg, Böhmen, cbendafelbft ortsanges hörig,	desgleichen,	Königlich Preußische Landbroftei Hilbes- heim,	
21	Heinrich Swiekarls (fälschlich Leonhard Houx), Tagelöhner,	geboren 1859 zu Roers mond, Ricberlande, ebendaselbst ortsanges borig,	Diebflahl, Landfireichen und Betteln,	Roniglich Preußische Regierung ju Duffels borf,	
22	Josef Portmann, Grundarbeiter,	geboren am 11. Januar 1826 zu Beef bei Mastricht, Niederlans de, ebendaselbst ortss		biefelbe Beborbe,	9. Januar 1885.
-		angehörig, wohnhaft gulegt in Crefelb, Re- gierungsbezirf Duffel- borf,			·

Mt.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche die Ausweisung	Datum bes
e Lauf.	bes Aus	gewiesenen. 	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweijunges Beichluffes.
23	Julius Butley,		Landfreichen und Betteln,		
	Rellner,	1862 zu Reichenberg, Böhmen, ortsange- hörig zu Halifar, England,		Regierung zu Duffel- borf,	1885.
24	Johann Erl, Rutscher,	geboren am 18. Dezems ber 1856 zu Weißen- fulz, Bezirf Bifchof- teinig, Böhmen, eben- baselbft ortsangebörig.		Röniglich Baperisches Bezirksamt Gries- bach,	1885.
25	Franz Mimra, Souhmadergeselle,	40 Jahre, geboren unb ortsangehörig in Ca- menice, Bez. Pilgram, Böhmen,	Lanbstreichen und grober Unfug,	Röniglich Baperijches Bezirksamt Ebers- berg,	9. Januar 1885.
26	Franz Trecek, Bergmann und Tagelöhner,	40 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ro- vaves (Reudorf), Be- girf Jalau, Mähren,		diefelbe Beborde,	13. Januar 1885.
27	Lampert Kobym, Schloffer,	orisangehörig in hum- poles, Bezirf Deutsch- Brod, Böhmen,	eines zur Fälschung von Zeugnissen selbst ge- fertigten Siegels,	Bezirksamt Eggen= felben,	1885.
28	Josef Müller, landwirthschaftlicher Lagelöhner,	geboren 1862 ju Runers- borf, Bezirf Böhmifch- Leipa, ebenbafelbft orts- angehörig,		Areishauptmann=	27. Dezember 1884.
29	Josef Any, Tagearbeiter,	geboren 1839 gu Groß- Böhlen, Bezirf Tet- ichen, Böhmen, eben- bafelbft ortsangeborig,		Königlich Sächsische Kreishauptmann= schaft Baupen,	14. Januar 1885.
30	Ignaz Wilpert, Schieferbeder,	geboren 1823 ju Epffa, Begirf Tetfchen, Bob- men, ebendafelbft orte- angeboria.	besgleichen,	diefelbe Behörde,	17. Januar 1885.
31	Karl Dunfel, Shuhmaher,	24 Jahre, geboren zu Basel, ortsangehörig in Bottmingen, Kanton Basel-Land. Schweiz.		scher Landessommis- far zu Freiburg,	1885.
	Guftav Peter Benf, Schneiber,	geboren am 23. Sep-	Betteln im wiederholten Rudfall und Gebrauch falfcher Legitimations: papiere,	fischer Direktor des	22. Dezember 1884.
33	Johann Baptift Weßkovi, Tagner,	geboren am 22. August 1858 zu Asgiago, Italien,	Candfireiden und Betteln,		17. Januar 1885.
34	Heinrich Lambert, Lagner,	geboren am 6. August 1856 zu Epinal, De- partement Bosges, Frankreich, ebendaselbst ortsangehörig,	, , ,	derfelbe,	21. Januar 1885.

3	Rame und Claub	Alter und heimafb	Grund ber	Beborbe, welche die Answeisung	Datum bes
Lauf.		gewiefenen.	Beitrafung.	beichloffen hat.	Ausweifunge- Befdinffes.
1.	2.	3.	1 4	5.	6.
35	Emil Püg, Gisenarbeiter,	geboren am 8. August 1861 ju Paris, eben- baselbst ortsangeborig,	'	Raiferlicher Bezirfs- Prafibent ju Colmax,	
36	Abolf Frang, Burftenmacher,		Candfireichen und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierungspräfident ju Stettin,	
37	Ferdinand Paude, Hutmacher,	geboren am 14. Rovemsber 1853 au Segborf, Bezirf Freiwaldan, Desterreichisch Schlessen, ebendaselbst orts- angehörig,		derfelbe,	4. Februar 1885,
38	Josef Bernert, Beber,			Königlich Preußischer Regierungs prafibent ju Breslau,	
39	Somiet,	24 Jahre, geboren und ortsangeherig in Bip- vach, Begut Abelsberg, Defterreich,	;	Lanbbronei Ctabe,	1885.
40	Cafimir Klimajdewöli, Zagelöhner,	geboren am 30. März 1854 zu Marienpoll bei Zuwatten, Anjsisch- Polen, ebendaselbst ortsangehörig, zulegt wohnhaft in Ruhrort, Kreis Mühlheim an ber Ruhr,		Königlich Prengische, Regierung ju Ouffel- borf,	
41,	Franz Karöje, Spenglergeselle,	angeblich geboren 1850 ju Szegedin, Ungarn,	Diebstahl, Landstreiden, Gebrand falidier Le- girimationsvapiere,	Stadtmagistrat Am- berg, Bavern,	18. Desembe 1884.
	Abalbert Smetana, Binber,	1859 ju Wien, De- fterreich, ortsangeborig ju Kejnic, Bezirf Stra- tonis, Bobmen,	Landfireichen und Betteln,	Bezulsamı Deggen- bori,	1885.
43	Josef Bloquet, Tagelöhner,			Orosberzoglich Ba- bijder Landestom- miffär zu Mannheim,	7. Schmar 1885,
44.	Sergins Poslamsly, Pandinngsgehölfe,	geboren im April 1858 au Goloubine, Kreie Kaurel, Rugland, orth- angehörig in St. Per tereburg, ebenbafells,		Gresherzoglich Med- lenburgisches Mi- nisterium bes In- nern zu Schwerin,	20. Januar 1885.

. . 22



Mmtsblatt.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Infrafitreten einer Ergangung ber Controlverschriften betreffenb 10. Bu bem Tarif fur ben Berfehr von Stationen ber Gifenbahn Direttions Begirte Berlin, Breslau, Bromberg, Elberfelb, Erfurt, Sannover, Roln (linfeund rechterheinisch) und Magdeburg, ferner ber Breslau-Freiburger, Berlin hamburger und Braunschweigischen Eisenbahn, sowie ber Sächsichen Staatsbahn nach Mpelowis, Dewiecim und Dberberg transit fur Guter aum Erport nach Rumanien vom 1. Oftober 1884 tritt mit sofortiger Giltigkeit eine Erganzung ber Control-vorschriften in Kraft. Die bezuglichen Bestimmungen find auf ben Berband-Stationen zu erfahren. Berlin, ben 14. Februar 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung des Königl. Kredit:Instituts für Schlesien.

Aufruf verloofter Pfanbbriefe Lit. B. betreffenb.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in der 37. Berloofung gezogenen und infolge beffen burch bie öffent-liche Befanntmachung vom 3. Juni v. 3. gur Baarzahlung am 2. Januar d. J. gekündigten 4 % Sole-sischen Pfandbriefe Lit. B., und zwar:

à 1000 Thir.

210 Carolath-Beuthener Maj.-Guter, No 41140 Polnisch Krawarn 2c., No 41228 Meb. Berg. Ratibor, M 41354 Giesmannsborf 2c.

à 500 Thir.

N 45074 Polnisch Krawarn x., N 45253 Red. Herz. Ratibor. à 50 Thir.

No 11423 Blaben, No 11637 Roidentin 2c.,

N 79055 Elend,

M 79232 Serrid. Groß-Stein 16., M 79248 bo..

M 79280 Berrich. Fürftenftein ic.,

N 79286 Niclasborf, N 79461 Poln. Krawarn 2c.

N 79506 Giesmanneborf ic.

à 25 Thir.

M 22336 Graybowis, N 22674 Rojdentin 2c.,

M 22680 bo., Ne 82225 Serric. Gr. Stein 1c.,

Fürftenftein zc., **№** 82256

№ 82265 bo.,

M 82319 D. und R. Miechowis,

№ 82321 do.,

№ 82322 Do.,

N 82466 Meb. Berg. Ratibor, N 82498 Giesmannsborf ic.,

№ 82500 DO.,

werden hierdurch wieberholt aufgeforbert, biefe Pfandbriefe bei ber Koniglichen Inflitutentaffe bierfelbft (im Regierungs-Gebaube) ju prafentiren und bagegen bie Baluta berfelben in Empfang zu nehmen.

Sollte bie Prafentation nicht bis jum

15. August dieses Jahres

erfolgen, so werden bie Inhaber ber fraglichen Pfand-briefe nach § 50 ber Allerhöchsten Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf bie in ben Pfandbriefen ausgebrudte Spezial-Sypothet praflubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Roniglichen Inflitutentaffe hierfelbft beponirte Rapitale-Baluta verwiesen werben.

Lus früheren Berloofungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftanbig und bereits praffucirt:

3 31/2 %

aus ber 20. Berloofung: N 18581 Sausborf à 100 Thir.,

3. 4%

aus ber 32. Berloofung: No 79460 Poln. Krawarn 1c. 50 Ehkr., ...

aus ber 34. Berloofung:

N 8150 Koschentin zc. à 100 Thir.,

aus ber 35. Bertopfung:

à 500 Æblr.

M 2504 Siemianowig 2c.

N 43159 Rbr. Schönau,

No 45252 Meb. Berg. Ratibor,

à 200 Thir.

M 15017 Siemianowig 2c.,

M 50389 herrich. Groß-Stein 2c.,

N 50410 bo.,

No 51570 D. u. R. Miechowig,

№ 51595

N 51595 bo., N 52157 Meb. Herz. Ratibor,

N 52659 Giesmannsborf ic.

à 100 Thir.

M 10433 Siemianowis ic.,

M 61240 Elend,

Nº 62452 Cantersborf 2c.,

Nº 62797 Berrich. Gr. Stein 2c., **№** 62836

bo.,

Je 63466 Berrich. Fürftenftein zc.,

Nº 64866 Poin. Krawarn 2c. à 50 Thir.

M 11421 Grzybowis,

M 11627 Rofdentin 2c., M 11634 DO.,

M 12498 Siemianowis x.

M 12511 bo.,

M 12558

12558 bo., 79246 Berric. Groß-Stein 2c., M

M 79275 Fürstenstein 2c., 8

M 79276 bo.,

```
N 79456 Poln. Krawarn 2c.,
N 79462
                  do.,
N 79467 Meb. Berg. Ratibor,
              à 25 Thir.
N 22693 Rojdentin 1c.,
N 23607 Siemianowis n.,
№ 23672
                DO.,
   23673
M
                bo.,
N 23685
                bo.,
NF 82020 Bonojchau c. p.,
NF 82082 Abr. Schönau,
NF 82257 Perrich. Fürstenstein 2c.,
      aus ber 36. Berloofung:
            à 1000 Thir.
Nº 40711 Berrid. Fürftenftein ac.,
             à 500 Thir.
N 45162 Meb. Berg. Ratibor,
             à 200 Thir.
M 51574 D. u. R. Miechowis,
M 51612 bo.,
M 52094 Med. Herz. Ratibor,
M 52279
                  bo.,
             à 100 Thir.
N 61404 Rbr. Schönau,
N 62367 Pogarell 2c.,
              bo.,
N 62383
M 62799 Berric. Gr. Stein x.,
                   bo.,
M 62926
№ 63480
                   Fürftenftein 2c.,
N 64388 D. u. N. Miechowis,
NF 64932 Meb. Berg. Ratibor,
              à 50 Thir.
M 79257 Berrich. Groß=Stein zc.,
No 79465 Med. Berg. Ratibor,
M 79468
                   bo.,
              à 25 Thir.
N 22683 Rofdentin 2c.,
№ 22685
               bo.,
N 82457 Med. Berg. Ratibor,
Breslau, ben 17. Februar 1885.
    Rönigl. Rrebit-Inftitut für Schlefien.
```

Rönigl. Kredit=Institut für Schlesien.

Perfonals Chronik.
Dem Oberamtmann Wilhelm Fled zu Kerkow ist

ber Titel Röniglicher Amterath verlieben worben.

Im Rreise Westhavelland ist an Stelle bes versstorbenen Staatsministers a. D. und Dombechanten von Selchow zu Dom Brandenburg ber Rittmeister a. D. von Loebell baselbst zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirfs XXII. Dom Brandenburg ernannt worben.

Im Kreise Angermunde ift an Stelle bes versftorbenen Oberförsters a. D. Staevie zu Forst Joachimsthal ber Königl. Oberförster von Hövel zu Grimnis zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks XVII. Amt Joachimsthal ernannt worden.

Der Förster Schelp zu Forsthaus Zeblig in ber Oberförsterei Potsdam ift vom 1. Mai b. 3. ab nach ber Försterei Bornstäbt in bemselben Forftreviere versfest worden.

Die unter Königlichem Patronat stehende, mit ber Superintenbenturstelle ju Dahme organisch verbundene Oberpfarrstelle ju Dahme, Diözese Dahme, ift durch bas Ableben bes Superintenbenten und Oberpfarrers Fittbogen am 20. Dezember 1884 zur Erledigung gefommen.

Der bisherige Pfarrer an ber St. Bartholomaus-Kirche zu Berlin Marimilian Otto Borberg ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Schoneberg, Diözese Coln-Land, bestellt worden.

Der bisherige Prediger Traugott Johannes hers mann Peronne in Gramzow Ufm. ift jum Pfarrer bei ben frangösischereformirten Gemeinden zu Frang.= Buchholz und Bernau bestellt worden.

Bafant sind resp. werden: se eine Lehrerstelle zu Riet bei Copenia, Inspektion Landkreis Berlin-Teltow, zu Märtensmühle, Inspektion Ludenwalde, Roniglichen Patronats, zu Fürstenwerder, Inspektion Prenglau L, Privat-Vatronats.

Bieberbefest ift: eine Lehrerftelle zu Pantow, Infpettion Canbfreis Berlin-Rieberbarnim.

Personalveränderungen im Bezirfe ber Rönigl. Eisenbahn=Direftion zu Magbeburg.

Der Eisenbahn-Güter-Raffirer Seiber in Branbenburg ift befinitiv als folder angestellt worben.

Der Eisenbahn-Güter-Erpebient Jahnert in Brandenburg ift befinitiv als solcher angestellt.

(hierzu Bier Deffentliche Unzeiger.)

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bi Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bt. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

89

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 6. Marg

1885.

Meichs:Gefetblatt.

(Stud 4.) No 1582. Allerhöchfter Erlag, beireffend bie Einführung eines vereinfachten Liquidationss verfahrens hinfichtlich bes Servises für Kantonnesmentssund Marichauartier. Bom 29, Januar 1885.

mente und Marichquartier. Bom 29. Januar 1885. (Stüd 5.) M 1583. Bekanntmachung, betreffenb bie Unfallversicherungspflicht von Arbeitern und Betriebesbeamten in Betrieben, welche sich auf die Ausführung von Bauarbeiten erstreden. Bom 22. Januar 1885.

No 1584. Der gegenwärtigen Rummer bes Reichs-Gesethlatts sind als besondere Beilagen 1) die Aichordnung für das Deutsche Reich vom 27. Des zember 1884, 2) die Aichgebühren Zare vom 28. Dezember 1884, 3) die Bekanntmachung, des treffend die Zulassungsfristen für ältere Maaße, Reswertzeuge, Gewichte und Waagen, vom 30. Dezember 1884 beigefügt.

(Stud 6.) No 1585. Gefen, betreffend die vorläufige Einführung von Aenderungen des Zolltarifs. Bom 20. Februar 1885.

No 1586. Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Weizen, Roggen, Buchweizen und Gerfte. Vom 20. Fesbruar 1885.

(Stud 7.) No 1587. Gefet, betreffend die Fefiftellung eines Rachtrage jum Reichshaushalts-Etat für bas Etatsjahr 1884/85. Bom 18. Februar 1885.

No 1588. Befanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonfligen Gegenftanden bes Gartenbaues. Bom 8. Februar 1885.

(Stud 8.) No 1589. Befanntmachung, betreffend bie vorläufige Einführung von Eingangezöllen auf Malz, Schaumweine und Mühlenfabrifate aus Getreibe 2c. Bom 21. Februar 1885.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafibiums ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachung.

3. Der bisherige Pastor und Superintendent Joshannes Ragel an der Gemeinde der von der Gemeinsschaft der Evangelischen Landeskirche sich getrennt haltensden Lutheraner zu Rothenburg, dessen Qualifikation nach M4 der General-Concession vom 23. Juli 1845 nachzgewiesen ist, ist von der Gemeinde eben dieser Lutheraner zu Berlin zum Pastor vorirt und bessen Bokation von dem Oberkirchenkollegium zu Breslau bestätigt worden.

Potebam, ben 15. Februar 1885. Der Oberpräfibent ber Proving Branbenburg. Staatsminifter Achenbach. Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Ausreichung der Zinssicheine Reihe IX. zu ben Schuldverschungen ber Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 betreffend 7. Die Zinssicheine Reihe IX. No 1 bis 8 zu ben Schuldverschreibungen der Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1889 nehft den Answeisungen zur Abhebung der Reihe X. werden vom 16. März d. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vorsmittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonnund Festage und der letzten drei Geschäftstage zeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinssicheine können bei der Kontrolle selbst in

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-hauptskassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrud und Lineburg oder die Kreiskasse in Frankfurt a./M.

bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Jindscheinanweisungen mit einem Berzeichnis zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Damburg bei dem Kaiserl. Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichnis einsch, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheinzung zurückzugeben.

In Schriftwechsel fann die Kontrolle ber Staatspapiere sich mit den Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Answeisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empfangssbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Resgierungen in den Amteblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Binsscheine nur bann, wenn bie Binsscheinanweisungen abhanden gefommen find; in



a. ben eigentlichen Bubnenmeifterbienft,

b. ben Dienft als Bauauffcher,

c. ben Dienft ale Strom = und Schiffahrtepolizei= auffeher,

d. bie Uebermachung ber innerhalb feines Begirfs befindlichen Unterbeamten ber Bafferbauverwaltung

in ber Ausübung ihres Dienftes.

Der Lehrling muß in jeder biefer bienftlichen Bor-richtungen ausgebildet werben. In ber Regel wird mit der Ausbildung zu a. begonnen, und muß dieselbe acht Monate dauern. Alebann erfolgt die übrige Ausbildung während 4 Monaten, wovon wenigstens 2 auf ben Dienst als Sulfsbauausseher und 1 auf die Erlernung bes Baggermeisterdienstes auf einem Dampibagger verwendet werden muffen. Die Lehrzeit umfaßt somit in ber Regel 12 Monate, wobei biefenigen Zeiten, mabrenb welchen eine Ausbildung bes Cehrlings wegen Krantheit, Beurlaubung, Ruben ber Bauten im Winter 2c. etwa nicht flattgefunden bat, nicht mitgerechnet werben burfen. Die Lebrzeit wird feboch burch ben Regierungevräfibenten fürzer bemeffen werben, wenn ber Anwarter in ber

Aufnahmeprüfung Fachkenntnisse nachgewiesen hat. Die Lehrzeit barf von bem Wasserbauinspettor nur mit Genehmigung bes Regierungs-Prasidenten über bas

angegebene Mag ausgebehnt werben.

\$ 5. Bahrend ber Lehrzeit barf bem Lehrling ein seinen Leiftungen entsprechender Tagelohnfag bis au bem Bochftbetrage von 2,50 Mart gemahrt werben.

§ 6. Der Bafferbauinspeftor hat den Lehrling sorgfältig zu beobachten, um balbmöglichst ein Urtheil über beffen Qualifitation zu erlangen. Er hat, wenn achtet, fo ftellt ber Regierunge-Prafibent bem Ranbibaten er nach feiner Bahrnehmung über bie Befähigung und ein Befähigungszeugnig aus und läßt ihn als Buhnenbie bienftlichen Leiftungen oder über die bienftliche ober außerdienftliche Führung des Lehrlings zu ber Anficht gelangt, daß die Ausbildung desselben zu einem in jeder Beziehung tüchtigen, brauchbaren und zuverläsigen Buhnenmeister nicht zu erwarten sieht, bei dem Regierungs-Präsidenten die Entlassung desselben zu beantragen.

\$ 7. Der Lehrling hat nach Ablauf ber Lehrzeit vor bem Wasserbauinspettor und auf bessen Auffordes rung bie Prufung jum Buhnenmeifter abzulegen.

Dicfe Prufung zerfällt in eine zweitägige schrift- liche und eine unmittelbar barauf folgende eintägige

mundliche Prufung.

In ber schriftlichen Prufung, welche unter Aufsicht erfolgt, hat der Prufling durch Bearbeitung einiger Aufgaben darzuthun, daß er sich Kenntnis von bem Dienft und ben bienftlichen Berrichtungen erworben bat, und ob er sich richtig und ziemlich gewandt auszubruden verftebt.

Die Prufung bat fich auf alle Dienstzweige zu er= ftreden, in welchen ber Prufling gemäß \$ 4 biefer Be-ftimmungen auszubilben mar. Gegenftanbe ber Prufung find namentlich:

1) ber eigentliche Buhnenmeifterdienft in feinem vollen Umfange, also bie Padwerfsarbeiten mit den babei vorfommenden Nebenarbeiten als Anfertigung von brochen. Spreutlagen, Uferdedungen, Weiden= und Schilf=

pflanzungen, bie Renntniß ber üblichen Padwertsmaterialien und die Beurtheilung ihrer Beichaffenbeit, die Berechnung ber ju ben Padwerfen nebft Bubehor erforderlichen Materialien, die Aufftapelung und Abnahme folder Materialien, die Kenntniß ber Gerathe, die Führung ber Tage-, Daterialien- und Arbeitebucher, die Abftedung ber Baulinien für Stromregulirungen, Bubnen, Parallel-werfe, Uferbedungen 2c., bas Ausführen und Auftragen von Peilungen und von fleinen mit einfachen Inftrumenten auszuführenden Meffungen und Rivellements u. f. w.;

2) der Bauauffeherdienft:

3) ber Baggermeifterbienft und einige Reuntnig von ben Einrichtungen ber Baggermafchinen und Ges rathe;

die allgemeine Kenninis von dem Dienft ber

Schleusenmeifter und Brudenwarter:

ber Dienft bee Strom= und Schiffahrtepolizeiauf= febere einschließlich ber Renntnig ber ftrom- und schiffahrtspolizeilichen Berordnungen, soweit biefelben für fammtliche bem Regierungs-Prafidenten ju Potebam unterftellte Bafferftragen giltig finb.

Ueber ben Ausfall biefer Prufung ift ein Protokoll aufzunehmen und nebst den schriftlichen Probearbeiten, einem Rachweis über bie vorschriftsmäßige Dauer ber Lehrlingszeit und einem Gutachten über bas Ergebniß ber Prufung dem Regierungs-Prafidenten aur Enticheibung einzureichen.

Bird ber Ausfall ber Prufung für genugend ermeifter-Aspirant für ben Regierungebegirt Potebam in

ber Anwärterlifte verzeichnen.

Anderen Falls wird ber Kandibat auf ein Jahr behufs Wiederholung der Prufung gurudgeftellt. Es ift

nur eine einmalige Bieberholung gestattet. § 8. Der Buhnenmeister-Aspirant wird in ber Beit zwischen bem Befteben ber Prufung bis zu feinem Einruden in eine etatemäßige Stelle, foweit thunlich, ale Gulfebuhnenmeifter, Bauauffeber, Borarbeiter ober in einer sonftigen seiner Ausbildung und Befähigung entsprechenben Stellung unter Gewährung eines angemeffenen Cohnfages beschäftigt werben. Ginen Anfpruch auf eine folche Beschäftigung bat berfelbe jeboch nicht.

Potsbam, den 10. Februar 1885.

Der Regierungs-Prafibent. Biebfeuchen.

Die Maul= und Klauenseuche ift unter bein Rindvieh bes Schmiedemeiftere David gu Buchow-Carpjow im Rreife Wefthavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 20. Februar 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter ben Mindviehbeftanben ber Bauern Rraufe gu Garlig und Reinede zu Bachow im Kreife Befthavelland ausge-Potsbam, ben 22. Februar 1885.

Der Regierungs-Prafibent.



Befanntmadung.

Die biesfährige Aufnahme von Boglingen in bie evangelischen Lebrerinnen Bilbungsanftalten ju Droppig bei Beit wird in ber erften Salfte bes Monats August ftattfinden.

Die Melbungen für bas Gouvernanten=
Institut sind bis zum 1. Juni d. J. unmittelbar bei mir, diesenigen für bas Lehrerinnen=
Seminar bis zum 1. Mai d. J. bei ber
betreffenden Königlichen Regierung, bezw.
zu Berlin und in der Provinz Hannover bei den Konigliden Provinzial-Soul-Rollegien anzubringen.

Der Eintritt in bie Erziehungsanstalt für evangelische Mabden (Penfionat) baselbft foll in ber Regel ju Dftern ober ju Anfang August erfolgen. Die Melbungen sind an ben Seminar Direttor Rriginger ju Dropfig zu richten.

Die Aufnahme-Bebingungen ergeben fich aus ben im Centralblatte für die Unterrichts-Bermaltung pro 1880 Seite 454 veröffentlichten Nachrichten über bie Anftalten ju Dropfig, von welchen besondere Abbrude von bem Direttor Rriginger auf portofreie Anfragen mitgetheilt werben.

Berlin, ben 10. Februar 1885.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: gez. Barthaufen.

wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Die Ginreidung ber Gefuche muß burch ben guftanbigen Berrn Kreis-Schulinfpeltor erfolgen. Die ben Befuchen beizufügenden Attefte ze. find im Amteblatt von 1882, Seite 104, speziell angegeben.

.. Poisbam, ben 23. Kebruar 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Rirden- und Coulmefen.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Befanntmachung, betreffend bie Anmelbung unfallversicherungepflichtiger Baubetriebe Bom 11. Februar 1885

Laut Befanntmachung im Reichs = Gesethlatt Nf 5 Seite 13, hat ber Bunbesrath auf Grund bes § 1 Abi. 8 bes Unfallverficherungegefeges vom 6. Juli 1884, Reiches Befegblatt Seite 69, befchloffen:

Arbeiter und Betriebobeamte, welche von einem Gewerbetreibenben, beffen Gewerbebetrieb sich auf die Aussührung von Tuncher-, Ber-puger- (Beigbinder-), Gppser-, Studateur-, Maler- (Anstreicher-), Glaser-, Klempner- und Ladirer-Arbeiten bei Barer, sowie auf die Anbringung, Abnahme, Berlegung und Repa-ramr von Bligableitern erftredt, in biefem Be-

triebe beschäftigt werben, für verficherungs= pflichtig zu erflären.

Gemäß § 11 des Unfallversicherungsgesetses hat baher feber Unternehmer eines ber vorgenannten Betriebe benfelben unter Angabe bes Gegenftandes und ber Art bes Betriebes, sowie ber Bahl ber burchichnitts lich barin beschäftigten versicherungopflichtigen Personen binnen einer vom Reichs = Berficherungsamt ju be= ftimmenden Frift bei ber unteren Berwaltungsbehörbe anzumelben.

Diese Frift wird hiermit auf die Zeit bis jum 2. März b. J. cinschließlich

fefigesett.

Belche Staats- ober Gemeindebehörden als untere Berwaltungsbehörden im Sinne des Unfallversicherungs= gesetzes anzusehen sind, ift von ben Centralbehörden ber Bunbeeftaaten in Gemäßheit bes \$ 109 bes genannten Befetes feiner Beit bestimmt und öffentlich befannt

gemacht worden.
Im Uebrigen wird wegen ber Anmelbung auf ben nachftebend abgebrudten § 11 bes genannten Befeges, fowie auf bas beigefügte Anmelbungsformular bin-

gewiefen.

Berlin, den 11. Februar 1885. Das Reichs-Berficherungsamt. Böbifer.

\$ 11 des Unfallversicherungsgesetzes.

Jeber Unternehmer eines unter ben § 1 fallenben Betriebes hat ben letteren binnen einer von bem Reichs= Berficherungeamt ju bestimmenben und öffentlich befannt ju machenben Frift unter Angabe bee Gegenstanbes und ber Art beffelben, sowie ber Bahl ber burchschnittlich darin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen ibei ber unteren Bermaltungsbehörbe anzumelben.

Für bie nicht angemelbeten Betriebe hat bie untere Berwaltungsbehörbe die Angaben nach ihrer Kenniniß

ber Berhaltniffe zu erganzen. Dieselbe ift befugt, bie Unternehmer nicht angemelbeter Betriebe gu einer Ausfunft barüber innerhalb einer zu bestimmenden Frift burch Gelbftrafen im Be-

trage bis zu einhundert Mark anzuhalten.

Die untere Berwaltungsbehörbe hat ein nach ben Gruppen, Rlaffen und Ordnungen der Reichs : Berufs-Statistif geordnetes Bergeichniß fammtlicher Betriebe ihres Begirfs unter Angabe des Gegenstandes und ber Art des Betriebes, sowie der Zahl der darin beschäftigten verficherungepflichtigen Personen aufzuftellen. Das Berzeichniß ift ber höheren Bermaltungebehörde einzureichen und von diefer erforberlichenfalls binfichtlich ber Gin= reihung ber Betriebe in bie Gruppen, Rlaffen und Drbnungen ber Reiche-Berufe-Statiftif ju berichtigen.

Die höhere Berwaltungebehorde hat ein gleiches Berzeichniß famintlicher verficherungspflichtigen Betriebe ibres Begirfs bem Reichs-Berficherungsamt eingureichen.

auf Grund bes § 11 bes Unfallverficherungsgeletes.

Gegenstand bes Betriebes. *)	Jabl ver durchschnittlich beschäftigten verficherunge- bflichtigen Berfonen. **)	Bemer: fungen.
	bes	

(Unterschrift bes zur Anmelbung Berpflichteten.)

*) Rur solche Betriebe, welche fich auf die Ausführung von Bauarbeiten erftreden, sind anzumelben; boch ift nicht erforderlich, daß die Arbeiter ausschließlich bei Bauarbeiten beschäftigt werden.

**) Die Anmelbung hat auch bann zu erfolgen, wenn weniger als 10 versicherungspflichtige Personen (Arbeiter und solche Betriebsbeamte, beren Jahreszarbeitsverbienst an Gehalt ober Lohn Zweitausenb Mark nicht übersteigt) beschäftigt werden.

Auf Ansuchen bes Reichs-Bersicherungsamts wird bie vorstehende Bekanntmachung mit dem Bemerken versöffentlicht, daß die Unternehmer der vorstehend bezeichneten versicherungspflichtigen Gewerbebetriche binnen obiger Frist die Anmeldung bei der mit den Obliegensheiten der unteren Berwaltungsbehörde im Sinne des oben gedachten Gesees betrauten Abtheilung II. des Polizei-Prasidiums und zwar durch Bermittelung dessienigen Polizei-Reviers, in welchem die Betriebe liegen, zu bewirken haben. Berlin, den 17. Februar 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Die Anmelbungen gum Anschluff an bie Stadtfernfprecheinrichtungen betreffenb.

8. Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 4. Januar, betreffend die Anmelbungen zum Anschluß an die Stadtfernsprecheinrichtungen, mach ich noch besonders darauf aufmerkjan, daß Anmelbungen, welche mir nach dem 1. März diefes Jahres zugehen, sofern nicht besondere Umftande eine Ausnahme gerechtfertigt erscheinen lassen, erft mit Beginn der nächtjährigen Bauperiode ausgeführt werden tonnen.

Potebam, ben 18. Februar 1885. Der Raiferl. Ober-Postdirektor, Geheime Postrath Bahl.

Bekanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverfchreibungen.

6. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß in bem Nachlasse bes zu Leipzig verkorbenen Dekonomen Ludwig Hering aus Schlendig die Schuldverschreisbungen ber konsolidierten 4% igen Staatsanleihe lit. B. No 203 596, 203 597 und 203 598 über se 2000 M. angeblich vermißt werden. Es werden Diesenigen, welche sich im Besige dieser Urkunden besinden; ausgessordert, dies der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem Rechtsanwalt Elze zu Palle a./S. anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Ausgebotsversschren behus Krastloserklärung der Urkunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 16. Februar 1885. Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.							
*	Name und Stanb	Alter unb heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes			
Sauf.	bee Aus	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs. Befoluffes.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.			
1	Josef Fleischer, Tagearbeiter,	geboren am 14. Mary 1854 zu Golbenöls, Bezirf Trautenau, Böhmen, ebenbaselbst ortsangebörig,	§ 39 bes Strafgeses, 2 schwere Diebstähle im Rudfall (5 Jahre Zuchtshaus laut Erkenntnig vom 8. Oktober 1879),	Röniglich Preußischer Regierungs - Prafi- bent zu Liegnis,	1884.			
2	Peter Jatob Jürgensen, Dienstinecht,	geboren am 8. Februar 1846 zu Sagendrup auf Fühnen, Dane- mark, ebendaselbst orts- angeborig,	zweimaliger Diebstahl im Rudfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erkenntniß vom 2. November 1882),	Regierung ju Schice: wig,	1884.			
3	Stanislaus Roslowski, ohne Stand,	27 Jahre, geboren und ortsangehörig in Moy- lat, Gouvernement Bilna, Rufland,	vorsakliche Brandstiftung (3 Jahre Zuchthaus saut Ertenntniß vom 17. Fe- bruar 1882),	Regierungsprafibent	28. Januar 1885.			

				<u></u>	
Lauf. Dr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes Ausweisungs
1. ga	_	1	Bestrafung.	beschloffen hat.	Beichluffes.
	2	3,	4	5.	- 6 , - a
			362 des Strafgefes	•	
1	Friedrich Jeblida, Bäder,	1857 zu Böhmisch= Leipa, Bezirk Leitme- rig, Bohmen, eben-		Röniglicher Polizeb prafibent zu Berlin,	12. Novbr. 1884.
2	Augustin Blayda, Arbeiter	1866 zu Eipel, Bezirk Jaromer, Böhmen, ebenbafelbft ortsanges	Lanbftreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	14. Januar 1885.
3	Anton Hakler, Atbeiter,	geborig, geboren im April 1866 au Chota, Bezirk Reu- ftabt a./Mettau, Bob- men, ebenbafelbft orts- angehörig,		derfelbe,	desgleichen,
4	Martin Seifert, Gärtner,	geboren am 2. Februar 1861 zu Bufareft, Rumanien, ebendaselbst ortsangehörig,		Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	27. Dezember 1884.
5	Paul Iatta, Mustus,	26 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Mis- likau, Bezirk Jablunka, DefterreichSchlesien,	Lanbfireichen und Bettefn,	berfelbe,	2. Januar 1885.
6	Jens Christian Peffelbabl, Hornbrecheler,	34 Jahre, geboren und ortsangehörig ju Thi- fteb, Danemart,	besgleichen,	Röniglich Preußische Landbroftei Stade,	18. Dezember 1884.
7	Bolfgang Guttmann, Religionslehrer,	60 Jahre, geboren und ortsangehörig, in Salgo, Komitat Saros, Ungarn,		Königlich Preußische Regierung zu Wies- baben,	
8	Anton Babinsty, Sh iffbauer,	geboren am 15. August 1846 gu Krammel, Bezirf Böhmisch-Leis pa, ortsangehörig in Obersedlig, ebenbas selbst,	1	Königlich Sächfliche Kreishauptmann- ichaft Baußen,	31. Dezember 1884.
9	Franz Josef Felber, Melfer,	geboren 1834 zu Efcholz- matt, Kanton Luzern, Sameis.		Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Colmar,	27. Dezember 1884.
10	Bittore Garcella, Schuhmacher,	geboren am 1. Märg 1859 zu St. Antonio bi Luja, Italien,	Landftreichen und Betteln,	derfelbe,	3. Januar 1885.
11	Julius Ferbinand Marillier, Rommis,	geboren am 24. Mai 1856 zu Mornay, De- partement côte b'or, Kranfreich.	İ	·	6. Januar 1885.
12	Siewel Griliches, Fleischer,	geboren am 18. Juni 1844 zu Wilna, Ruß- land, ertsangehörig in Petersburg, ebenda- felbft,		Röniglich Preußischer Regierungs - Prafi- bent zu Marienwer- ber.	1885.

94: Bermifchte Rachrichten. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

_	Atusweijung von Auslandern aus dem Meichsgebiete.							
ıf. 98r.	Name und Stanb	Alter und heimath	G rund ber	Behörbe, welche bie Answeisnug	Datum bes Ausweijungs			
Bauf.		gewiefenen. 	Beftrafung.	beschloffen hat.	Befoluffes.			
1.	2.	3	4.	5.	6.			
1	Johann Bawot, Arbeiter	geboren 1859 zu Po- rabka, Bezirk Biala, Galizien, ebenbaselbft ortsangehörig,	§ 39 bes Strafgeseth schwerer Diebstahl (1 Jahr Buchthaus laut Erkennt-niß vom 12. Januar 1884),	Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	2. Dezember 1884.			
41		•	362 bes Strafgeset	•				
1	Feebor Smirnow, Shloffer,	geboren im November 1858 zu Sisagisk, Gouvernement Kasan, Rußland, ebendaselbst ortsangehörig,		Roniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Gumbinnen,	19. Januar 1885.			
2	Ernst Rortlau, Büchsenmacher,	geboren am 23. Ofto- ber 1858 in Saß- marken, Rußland, orts- angehörig in Riga, ebenbaselbft, zulest wohnhaft in Adl. Lie- benau bei Pelplin, Regierungsbezirk Dan- zig,		derfelbe,	22. Januar 1885.			
3	Julius Pachonsti, Raufmann,	geboren am 16. Februar 1855 zu Stawina, Rreis Wadowice, Be- zirf Wieliczta, Gali- zien, ebendaselbst orts- angehörig,		Königlicher Polizeis präsident zu Berlin,	§12. Januar 1885.			
4	Benzel Richter, Schuhmacher,	33 Jahre, geboren und ortsangeborig in Bet- tau, Bohmen,	besgleichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Magbeburg,	21. Januar 1885.			
5	Die Zigeuner: a. Alopsia und	ju a. 19 Jahre,	a. Candstreichen und Bet- teln,	1				
	b. Raymund Buriansfi,	ju b. 16 Jahre, beibe geboren und orts: angehörig in Strzipp, Bezirf Troppau, Defterreichisch=Schles fien,	b. Canbfireichen und fal- iche Ramensangabe,	Rönigl. Preußischer Regierungspräsi- bent zu Breslau,	24. Januar 1885.			
6	Franz Rojdusty, Arbeiter,			berfelbe,	27. Januar 1885.			
7	Franz Kopista, Arbeiter,	33 Jahre, geboren in	Diebstahl, Landstreichen und Führung falichen Ramens,	Königlich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	13. Dezember 1884.			
ł								

-					
Lanf. Nr.	Rame und Stand	Alter und heimath	G rund ber	Beborbe, welche bie Ausweisung	Datum .
Lan	bes Ans	gewiesenen.	Beftrafung.	beichloffen hat.	Ausweisungs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
.8	Robert Raabe, Seilergeselle,	geboren am 20. Juli 1845 zu Jauernig, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch Schlesien, ebenbaselbst orts- angehörig,		Roniglich Preußischen Regierungsprafibeni zu Oppeln,	30. Dezember 1884.
9	Ludwig Alerander Lifi, Goldarbeiter und Zahntechniker,	geboren am 23. März 1851 zu Puos, Pro- vinz Belluno, Italien, ebendaselbst ortsange- hörig,		derfelbe,	9. Januar 1885:
10	ber Zigeuner Frang Chomanbe, Schullbelehrling,	ca. 16 Jahre, geboren und ortsangehörig in Dwory, Bezirf Ds- wiecim, Galizien,	Landftreichen und Betteln,	berfelbe,	10. Januar 1885.
11	Neidaus Rus growsty, Schornsteinfeger,	geboren am 13. Juni 1849 gu Opoczno, Bezirf Petrifau, Ruf- fifch-Polen,	•	berfelbe,	17. Januar 1885.
12	Lubwig Koszlowsky, Bierbrauergehülfe,	39 Jahre, geboren und ortsangehörig in Tom- rowijch, Gouvernement Plod, Ruffic Polen,	ì	Königlich Preußische Landdroftei Stade,	20. Novbr. 1884.
13	Dachbedergefelle,	22 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ein- fledeln, Kanton Schwyz, Schweiz,	Lanbfireichen und Betteln,		7. Januar 1885.
14	Landwirth,	27 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Buchs, Ranton Aar- gan, Schweiz,		Königlich Preußische Regierung zu Wies- baben,	
15	Josef Spätchens, Handlanger,	geboren am 8. Februar 1863 zu Baubach, Gemeinbe Bruchhau- fen, Niederlande, eben- bafelbst ortsangehörig, zulegt wohnhaft in Neuwerk, Kreis M. Glabbach,	. , ,	Königlich Preußische Regierung zu Düffel- dorf,	
16	Abolf Anobel, Schreiner,	geboren am 18. Sepstember 1844 gu Reusstadt, Böhmen, ebens baselbst ortsangehörig,	Candfircicen,	dicfelbe Beborde,	besgleichen.
17	August Piloner, Tagelöhnerssohn,	geboren am 20. Juni 1872 zu Seebach, Amtsgericht hengers- berg, Bapern, orts- angehörig in Berg- reichenstein, Bezirf Schüttenhofen, Boh- men,	_	Koniglich Baperifches Bezirtsamt Regen,	10. Oftbr. 1884.

Br.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grand	Behörbe,	Datum bes
Leauf.	·	ewicfenen.	der Bestrasung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeijungs. Befchinfes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
18	Andreas Harrant, Tagelöhnersfohn,	geboren am 11. Februar 1872 ju Bergreichen- ftein, Bohmen, chenba- felbft ortsangeborig,	Diebftabl, Landftreichen, Betteln und faliche Ra- mensangabe,	Röniglich Baperisches Bezirksamt Regen,	10. Oftobe 1884.
19	Stefan Dabwer, Bergolder,	30 Jahre, geboren und ortsangeborig in Pref- burg, Ungarn,	•	genvort, Bayern,	23. Dezemb 1884.
20	Theresia Rieb, Zagelöhnerin,	geboren am 15. Oftober 1846 ju Grafenried, Bezirf Bijdofteinig, Bohmen, ebendafelbft ortsangehörig, julegt wohnhaft in Lands-hut, Bayern,		Stadtmagistrat Landshut, Bapern,	12. Januar 1885.
21	Anton Michel, Tagearbeiter,	geboren am 6. Marg 1847 gu Tannenborf bei Jedlina, Begirf Jicin, Bohmen, eben- bafelbft ortsangeborig,		Roniglich Sachfifde Rreishauptmann- ? fcaft Baugen,	10. Janua 1885.
22	Gottfried Mettler, Handlungskomtorist,	geboren am 8. Novemsber 1856 zu Sall, Borarlberg, Tirol, ortsangehörig in St. Johann, Bezirf Kips	Betteln im wiederholten Rudfall,	Großherzoglich Deffi- fches Kreisamt Mainz,	5. Dezemb 1884.
23	Josef Debek, Badergeselle,	buhl, Tirol, geboren am 1. Mai 1861 zu Baezowec, Böhmen, ebendaselbft ortsangehörig,		Kaiserlicher Bezirfs: Präsident zu Straß: durg,	1885.
24	Abrian Sanfelmann, Knecht,	geboren am 23. Sep- tember 1850 ju St. Gallen, Schweiz, eben- bajelbft ortsangeborig,		Raiferlicher Bezirfs- Präfidentzu Colmar,	3. Januar 1885.
2 5	Lazarus Gutmann, Maler,	geboren im Oftober 1847 ju Minof, Ruß= land,	Landftreichen,	derfelbe,	9. Januar 1885.
26	Bullichläger,	geboren am 29. Januar 1853 ju Zofingen, Kan- ton Nargau, Schweiz,	Lanbfireichen und Betteln,	derfelbe,	besgleichen,
27	Shuhmacher, Giovanni Loner, Erbarbeiter,	46 Jahre, geboren zu Giovo, Bezirf Trento, Tirol,	Lanbftreichen,	derfelbe,	13. Janua 1885.
2 8	Angelo Pelegrini, Erbarbeiter,	46 Jahre, geboren ju Giovo, Begurf Trento, Tirol,	Jana Dannilani	derscibe,	desgleichen,
29	(Bingtemp),	geboren am 15. Mai 1849 ju Varie, Frant-		derscibe,	desgleichen,
3 0	Scincid Alexis Guédon, Knecht,	reich, geboren am 21. Januar 1861 zu Fleurance, Departement Gers, Frankreich,	,	Kaiferlicher Bezirfe- Prafident zu Meg,	20. Januar 188 ·.

Amtsblatt.

97...

Str.	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf. 9	bes Anso	gewiesenen.	ber	welche bie Answeisung	des Answeisungs-
بة 1.	2.	3.	Bestrafung. 4.	beschloffen hat.	Beschinffes.
		i			
31	Josef Charton, ohne Gewerbe,	geboren im April 1826 zu Foulcrey, Bezirf Cothringen, durch Op-		Raiserlicher Bezirts. Präsident zu Met,	20. Januar 1885.
		tion Franzose, ortsan- gehörig in Billeneuve le Roy, Departement Yonne, Kranfreich,	·	·	
32	Rarl Gerhardt, Schneibergeselle,	geboren am 17. August 1864 zu Brittnau, Kanton Aargau, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,		berfelbe,	23. Januar 1885.
33	Rarl Hermann Emil Stande, Handschuhmacher,	geboren am 8. Mai 1856 zu Kopenhagen, Danemark,		berfelbe,	27. Januar 1885.
34	Andreas Frei, Schloffer,	geboren am 26. Des zember 1849 zu Annensflein, Bezirf Brugg, Ranton Aargau, Schweiz, ebendafelbst ortsangehörig,	Landstreichen und Betteln,	Großherzoglich Sach- ficher Direktor bes III. Berwaltungsbe- zirks zu Eisenach,	1885.
35	Rarl Temmel, Refiner und Tagelöhner,	geboren am 18. Festruar 1847 zu Wintersfeld, Bezirk Mured, Steiermark, ortsanges hörig in Lissenberg,		Raiferlicher Bezirtos Prafibent ju Colmar,	3. Dezember 1884.
36	Josef Zarembede, Gariner,	Desterreich, geboren am 4. Juli 1827 zu Tournée,	Landstreichen,	berfelbe,	9. Januar 1885.
37	Franz Anton Gjøwenb, Sølosser,	1851 zu St. Fiben, Ranton St. Gallen, Schweiz, ebenbaselbst	Landstreichen und Betteln,	berfelbe,	20. Januar 1885.
38	Johann Baptist Hausberg, Tagelöhner,	ortsangehörig, geboren am 1. Mai 1849 zu Giromagny, Bezirf Belfort, Frank- reich;	Candfire id en,	derfelbe,	26. Januar 1885.
39	Louis Mund, Bader,	geboren am 13. Novems ber 1855 zu Zürich in Algerien (Franks reich), ortsangehörig, in Algier,	besgleichen,	berfelbe,	besgleichen,
40	Peter Berta, Maurer,	geboren am 23. Des zember 1842 zu San Rarino, Italien, ebens	desgleichen,	derfelbe,	besgleichen,
41	Jeannette Biret, ohne Stand,	baselbst ortsangehörig, geboren am 16. Fe- bruar 1853 zu Scey sur Saone, Frankreich,	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen,

20.0	Rame und Stand	Alter und Geimath	Grand	Behörbe,	- Dainm	
Lanf.	bes Ausg	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Answeisungs- Befchluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
42	Mois Rübesch, Rellner,	geboren am 26. Juni 1867 ju Mühlhausen, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,		Kaiferlicher Bezirfs- Präsident zu Straß- burg,		
43	Johann Lenenberger, Soneiber,	geboren am 15. Se- bruar 1844 zu Eris- wpl, Gemeinbe Urfen- bach, Ranton Bern, Schweiz, ebenbaselbft ortsangehörig,		berfctbe,	6. Februar 1885.	
	Christian Richard, Meller,	geboren am 28. Sep- tember 1846 zu Affol- tern, Ranton Bern, Schweiz, ebenbasclbst ortsangehörig,		berfelbe,	desgleichen,	
45	Johann Riffer, Tagelöhner,	geboren am 25. Januar 1821 zu Etvengen, Luxemburg,		Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Meg,	4. Februar 1885.	

Bekanntmachungen der Rreis-Ausschusse.

Communalbezirfs-Beränderung.

A. Die Schulgemeinde Wilmersdorf hat die Kartenblatt AF 4 Parzelle N. 181/18 verzeichnete, in Wilsmersdorf belegene domainenfissalische Dorfstraßenparzelle
in Größe von 16 \(\) M. von dem Königlichen Domainensiskus erworben. Auf Antrag der Königlichen Regierung,

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botsbam.

Botsbam, Buchbruderei ber M. B. Gapu'ichen Ethen (C. Gayn, Gof-Buchbruder).



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 11.

Den 13. Marg

1885.

Betanntmachungen des Königlichen Regierungs Präfidenten.

Berloofung von Pferben ac. in Reabranbenburg. 74. Des Königs Maseftat haben mittelst Allerhöchster Orbre vom 11. Februar d. 3. dem Comité für fange besselben Loose vertreiben zu dürsen. ben Zuchtmarkt für eblere Pferde zu Neubrandenburg potsdam und Berlin, den 4. März 1885. im Großherzogthum Medlenburg-Strelis die Erlaubniß Der Regierungs-Präsident. Der Polizei-Präsident.

Dotsbam, ben 7. Darg 1885.

ju ertheilen geruht, ju ber in Berbindung mit bem biesfährigen Buchtmartte von ihm ju veranstaltenben, seitens ber Großherzoglichen Landesregierung genehmigten öffentlichen Berloofung von Equipagen, Pferben 2c. auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar im ganzen Um-

Der Regierungs-Prafibent.

Datum.	Berlin. Ober: Unter: N. N. N. N. Wasser.		Spandau, Ober- Unter- Wasser.		Pots= dam.	Baum= garten= brūd.	Dber-	Brandenburg. Obers Unters Baffer.		Rathenow. Obers Unters Waffer.		Plauer Brücke.
"	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Deter.
1	32,96	32,14	2,80	1,76	1,70	1,14	2,34	2,10	1,94	1,74	3,20	2,50
2	32,92	32,18	2.78	1,84	1,70	1,16	2,36.	2,10	1,96	1.76	3,14	2,50
3	32.86	32,04	2.72	1.82	1.72	1,16	2,36	2,16	1,96	1.76	3,06	2,50
4	32,80	31,96	2,70	1,70	1.72	1,18	2,34	2,14	2,16	1,82	2,88	2,50
5	32,74	31,90	2.68	1.74	1,72	1,20	2.30	2,12	2,12	1,86	2,84	2,50
6	32,74	31,80	2.62	1,72	1.72	1,20	2,28	2,12	2,20	1,86	2,80	2,50
7	32,74	31,82	2.58	1,70	1,72	1,20	2,32	2.14	2,04	1,84	2,78	2,50
8	32,74	31,84	2,62	1,66	1,70	1,20	2.34	2,16	2,00	1,80	2,80	2,50
9	32,72	31,84	2,68	1,62	1.68	1,18	2,32	2,14	2,00	1,80	2,86	2,52
10	32,72	31.84	2,60	1,70	1.69	1,18	2,32	2,10	2,00	1,80	2,86	2,52
11	32,74	31.82	2,60	1.60	1.68	1,18	2,30	2,12	1,98	1,78	2,82	2,54
12	32,76	31,82	2,58	1,70	1,68	1,18	2,34	2,14	1,96	1,76	2,76	2,54
13	32,78	31,82	2,60	1,66	1.68	1,18	2,36	2,16	1,96	1,76	2.76	2,56
14	32,76	31,84	2,60	1,68	1.68	1,18	2,38	2,18	1,94	1,74	2,76	2,56
15	32,74	31,86	2,60	1.70	1,68	1,16	2,36	2,20	1,96	1,76	2,74	2,58
16	32,72	31,88	2,62	1,70	1,68	1,16	2,38	2,20	1,98	1,78	2,72	2,58
17	32,72	31,72	2,60	1.70	1,66	1,16	2,42	2,18	2,00	1,80	2,70	2,60
18	32,72	31,56	2,62	1,56	1,66	1,16	2,36	2,18	2,00	1,80	2,68	2,60
19	32,74	31,40	2,60	1,66	1,68	1,16	2,30	2,18	1,90	1.70	2,66	2,62
20	32,70	31,64	2,60	1.70	1,68	1,16	2,28	2,14	1,78	1,58	2,60	2,62
21	32,60	31,90	2,60	1,78	1,68	1,16	2,26	2,10	1,80	1,58	2,52	2,62
22	32,56	31,84	2,60	1,78	1,68	1,16	2,26	2,10	1,94	1,74	2,42	2,60
23	32,52	31.74	2,60	1,72	1,68	1,14	2,26	2,10	2,00	1,80	2,32	2,58
24	32,50	31,68	2,60	1.70	1,68	1,14	2,26	2,10	2,04	1,84	2,30	2,56
25	32,50	31,66	2,62	1,58	1,66	1,12	2,30	2,12	2,04	1,84	2,28	2,54
26	32,50	31,64	2,64	1.74	1,64	1,12	2,34	2,12	2,04	1,84	2,32	2,52
27	32,48	31.60	2,66	1,64	1,64	1,12	2,34	2,16	2,02	1,82	2,78	2,52
28	32,46	31,56	2,60	1,66	1,60	1,12	2,34	2,16	2,00	1,80	2,80	2,52
29	32,46	31.54	2,56	1,66	1,60	1,12	2.34	2,18	2,00	1,80	2,82	2,52
30	32,44	31,52	2,66	1,54	1,60	1,12	2,32	2,16	2,00	1,80	3.14	2,54
31	32,44	31,50	2,60	1,56	1,60	1,12	2,30	2,14	2,00	1,80	2,94	2,54

1		0	ett	eib	e					ll e	bri	ge S	M a r	ft
١			Es foften je 100 Rilogramm										0	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1						рисп				go.		Rind	fleisch
	Namen ber Stabte	Meizen	извиза .	Gerite	Bafer	Grbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln.	Richflreh	Rrummftreh	- Şen	Bon ber	Bauch
		M. Pf.	M. Pf.	M. Ri.	M. Ti	1 1	M. Pf.	1 1	M. Ni.	1 1	1 1	M. Pf.		
3344	Angermunbe	16 50		12 67			34 50		5 16	4 75	3	6-	1 40	
	Beesfow			15 20		30 -	40 —	45 —	4 40	4-		6 20	1 30	1
1	Bernau	1000		15 50				39—	5 32	4 13		5-	1 25	
1	Brandenburg	16 11	14 08	14 13	19 13	25 -	26 — 50 —	28 — 50 —	4 18	3 50	-	5-	1 20	1
1	Dahme		13 20	12 85	13 93	0250			3 25	3 50	2-	7 50	1 00	1
1	Eberemalde	16-	14 25	16 17	14 50	23 50		33—	4 50	4 -		4 50		1
1	Friefact	45 20		13 35			34 —	40 — 35 —	3 75	3 25	2 50	4-	1 30	
1	Savelberg		14 75		14 50		$\frac{34}{34}$	44	3 75		2 50	4 50	1 20	1
1	Züterbog			1286			35 —	45 —	5 4 50	3 75 3 25		6 50	1 20	1
	Ludenwalde	16 13	13 04	14 13	13 75	15 79	23 —	43	3 50	4 15		5 23	140	1
ı	Perleberg	16 17	14 57	15 83	15 30	20 50	36.25	3775	441	3 90		4 46	140	i
1	Potebam	16 21	13 70	13 91	13 92	20 25	34 2.5	43	4 50	4 50	3 50	4 25	1 15	
۱	Prenglan	15 40	13 10	14 13	19 70	16 50	31	32_	3 04	3 25	2 75	3 80	130	
	Prigwalf	15 99	1381	13 69	13 47	39	32 25	40	3 21	288	4 10	350	140	
	Rathenow Neu-Ruppin	16 -	13 75	14 35	14 25	32		44	3 56	4_	100	5-	110	_
		16 -	14 75		15 -	33 33		33 33	4 50	3 90		5 50	140	1
3	Schwedt Spandau	10		14 75	15 95	24 50	35	32 50	450	4 25		475	140	1
1	Strausberg	16 17	14.20	15 25	16 42	25	33 50	35	4	5 —		7-	1 20	1
	Teltow	16 42	14 10	15 47	15 02	31 —	37 —	39	5 25	4 50		4 90	1 23	i
1	Templin	15 -	13	13-	14 _	24 _	44 _	50 —	3 —	3		4 _	1 20	1
ı	Treuenbriegen	15:60	. ~	12 23			26 -	30	4	3 —		4-	1 20	i
١	Bittitod	15 75	13 79	13 67	13 63	16 25	30	34	297	3 06	2_	3 71	1 -	_
ı	Wriegen a. D.	15 32	13 64	13 34	14 50	24 -		34	3 99	3 10	2 10	4 50	1 30	1
	wingin u. w.													
H	Durchichnitt	15.88	14	1506	14.511		-		1.00	3,73		4,92	-	_

Berlocfung von Runftweifen. Der herr Minister bes Innern hat unterm 20. Rebruar b. 3. bem Berliner Comité jur Unterftugung ter Drier ber Erbbeben in Spanien Die Er- laubnig entheilt, in Berbindung mit einer Ausstellung eigenhartiger Arbeiten Deutscher Kunftler, beftebend in Delffigger, Aquarellen, Saudzeichnungen, Albumblattern und plaftifden Runftgegenftanden, eine öffentliche Berloofung bir gedachten Runftwerfe ju veranstalten und bie bis jur Sobe von 20000 Stud a 1 M. auszugebenben Loofe im bieffeitigen Staatsgebiete abzufegen.

Potebam und Berlin, ben 2. Marg 1885. Der Regierungsprafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

78. Die Maul= und Rlauenscuche ift unter bem Rindvieh bes Gutes Brusenborf im Kreise Teltow und Mindvieh bes Gutes Brusendorf im Kreise Teltow und bes Domainenpachters Stolze ju Liegow im Kreise bes Bauergutsbesiters Liefide ju hoppenrade im Rreise Befthavelland ausgebrochen, bat sich in hoppenrade im

beftanden zu Tremmen im Rreife Befthavelland bagegen erlojden. Potebam, ben 4. Mary 1885.

Der Regierungepräfident.

79. Die Maul= und Rlauenscuche ift unter bem Rindvieh des Dominiums Schonfeld im Rreife Teltow ausgebrochen.

Potebam, ben 7. Marg 1885.

Der Regierungsprafibent.

80. Die Maul= und Klauenseuche ift unter bem Rindvich des Gutes Blankenfelbe im Rreife Rieberbarnim ausgebrochen.

Potebam, ben 9. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Somiebemeiftere Beufter ju Ribbed und Dfihavelland ausgebrochen, in ben bauerlichen Rindvieh- Kreife Dfihavelland von bem Bich bes Bauern Liefide



101

Musifa	i	Monat	Rebruar	TOOK
Sprene	1111	wonar	Repruar	1999.

lrtif	e I		7-7-5			Lab	enpre	ife i	n ber	1 legi	en T	agen	bes Mo	nats	
oftet je	1 Rilog	gramn	1					Es	Es fostet je 1 Kilogramm						
	if de	79.3		Gin	Di	lehl	- Øc	ften=	1	36	1	ao	Java=Raffe	-	, 6
Schweines fleisch	Sammelffeifd	Sped.	Butter	Schod Eier	Beizen Nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Granpe	Grüße	Budmeizen- grüße	Bafergrüße	Sirje.	Reis, Java	mittler gelbe in gebr. Bohnen	Speifefalg	Schweine.
M. Pf. M.	Bf. M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf. M. B	f. M. Pf.	
1 20 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 20 1 1 1 1 20 1 1 1 1	20 1 20 35 1 10 35 1 — 1 20 05 1 18 95 1 20 20 1 30	2 — 2 40 180 1 = 180 1 80 1 60 1 80 1 60 1 70 1 65 1 80 1 70 2 — 160 1 80 1 80 2 — 2	2 20 1 70 2 40 1 80 2 40 2 40 2 20 1 90 1 81 2 05 2 10 2 40 2 40 2 40 2 40 2 53 1 80 2 40	4 — 345 375 280 345 4 — 270 4 — 320 3 — 354 320 251 280 3 — 410 391	- 40 - 40 - 32 - 28 - 40 - 26 - 36 - 50 - 37 - 28 - 25 - 27 - 30 - 30 - 30 - 30 - 34 - 33 - 26	25 30 25 30 26 30 30 30 24 36 27 26 20 21 24 25 25 26 30 30 20 21 24 25 25 26 27 26 27 20 21 21 21 22 23 24 25 26 27 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	- 60 - 45 - 50 - 60 - 60 - 60 - 50 - 60 - 50 - 60 - 55 - 70 - 46 - 50	60 50 50 60 60 60 50 40 50 60 60 60 41 50		- 80 - 40 - 50 - 60 - 65 - 70 - 60 - 45 - 60 - 50 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60	60 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	55 -60 -50 -60 -60 -60 -60 -70 -60 -60 -60 -60 -60 -60 -60 -6	240 3 — 360 2280 360 320 360 320 360 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 280 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 360 320 320 320 320 320 320 320 320 320 32	20 — 20 0	2-16 16 14 18 18

auf basjenige bes Bauern Rleffen verbreitet und ift in bem Biebbeftanbe bes Schmiebemeiftere Davib gu

Buchow-Carpzow in bemselben Kreise erloschen.
Mit ber Raube behastet ist ein Pserd bes Droschfensuhrmanns Wartenberg zu Weißensee bei Berlin, ein zweites Pferd beffelben ift bieser Krantheit Potebam, ben 10. Mary 1885. Der Regierungs-Prafibent. verbächtig.

Betanntmadungen ber Ronigl. Regierung. Bahl ber Auratoren und beren Stellvertreter für bie Glementar-Lehrer-Wittmen: und Baifentaffe bes Regierungsbezirfs Butsbam. Bir bringen hierdurch jur offentlichen Renntniß, baß zu Auratoren ber Elementar-Lehrer-Bittmen- und Baisenkasse für ben Regierungsbezirk Potsbam auf die brei Etatsjahre vom 1. April 1885 bis Ende Marz 1888 in Gemäßheit bes \$ 14 ber revidirten Statuten

biefer Raffe .. 1) ber Sauptlehrer Edert in Potstam, 2) ber Lehrer Bemlin in Friedrichsfelbe bei Berlin,

3) ber Lehrer Knape in Potebam

und ju Stellvertretern ber Kuratoren auf bie gleiche Periode

1) ber Lehrer Rubiger in Schwebt a D.,

2) ber Lehrer Lahn in Stolpe bei Bennigeborf,

3) ber Sauptlehrer Sennig in Potobam gewählt bezw. wiedergewählt worden find. Potsbam, ben 6. Marg 1885.

Rönigl. Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwefen.

Die Auflojung ber Konigl. Forftaffe in Joachimethal betreffenb.

Die bisherige Konigl. Forftaffe in Joachimes thal wird mit dem heutigen Tage aufgeloft und werden die Rendantur-Geschäfte für die Oberförftereien Grimnig, Glambed und Reiersborf fortan Gitens ber Königl. Kreisfaffe in Angermunde wahrgenommen. Bur Erleichterung bes Raffen-Berfehre mit bem Publicum

		1	02
wird für die genannten Oberförsterei ceptur mit dem Sige in Joachimethal (Potedam, den 10. März 1885.	eingerichtet	nter=Re= werden.	C. Labenpreise in den letten Lagen des Monats Februar 1885: 1) In Berlin:
Rönigl. Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Dom Bekanntmachungen bes 1	, ainen und Roniglic		für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 = 1 = Roggenmehl No 1 = 1 = Gerftengraupe 40 Pf., 36 = 1
Polizei-Präfibiums zu Berliner und Charlottenburger Preise p		1885.	= 1 = Gerstengrüße 50 = 1 = Buchweizengrüße 50 = 60 =
23. A. Engros=Marktpr im Monats=Durchic In Berlin:	eise nitt.		= 1 = Reis (Java)
für 100 Rigr. Weizen (gut) bo. (mittel) bo. (gering)	17 Marf 16 = 14 =	67 %f., 23	
# # Roggen (gut) # # bo. (mittel) # # bo. (gering)	14 = 14 = 14 =	74 · 50 · 25 ·	2) In Charlottenburg: für 1 Klgr. Beizenmehl No 1 1 Roggenmehl No 1 30
Gerfte (gut) bo. (mittel) Gerfte (gering)	18 <i>s</i> 15 <i>s</i> 12 <i>s</i>	41 : 60 :	= 1 = Gerstengraupe 50 = 1 = Gerstengrüße 40 = 1 = Buchweizengrüße 40 =
Steple (getting) Safer (gut) So. (mittel) so. (gering)	15 s 15 s 14 s	80 ± 09 ± 36 ±	= 1 = Heis (Java) = 50 = 1 = Java-Rassee (mittler) 2 Mark — =
= = Erbsen (gut) = = = bo. (mittel) = = = bo. (gering)	20 = 18 = 16 =	50 ± 50 ±	gebr. Bohnen) 2 = 80 = 1 = Speiselslag 20 =
ne nichtstroh	4 · = 5 ·	13 :	9 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 60 = Berlin, den 6. März 1885. Rönigl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.
B. Detail=Marktpr im Monats=Durchid 1) In Berlin:	hnitt.		Berbot einer Drudfdrift. 24, Auf Grund bes § 12 bes Reichsgefenes gegen
für 100 Rigr. Erbsen (gelbe) z. Rochen Speisebohnen (weiße) Linsen	35 ±	94 <i>*</i> 21 <i>*</i>	bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die nichtpersobliche Oruchschrift "Gott und der Staat, Dieu et l'etat". Bon Michael
Rartoffeln 1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = (Bauchfleisch)	5	24 1° 25 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Bafunin. Ueberfest von Moris Badmann. Philadelphia. Berlag ber Gruppe II. 3. A. A. (h. Grau, 2146 N. 2. Str.) nach \$ 11 bes gebachten
1 = Schweinesseisch 1 = Ralbsteisch 1 = Hammelsteisch	1 = 1 =	20 ± 25 ± 16 ±	Gesets burch ben Unterzeichneten als Canbespolizeis behörde verboten worden ift. Berlin, ben 4. März 1885.
1 = Sped (gerauchert) 1 = Egbutter = 60 Stud Eier	1 = 2 = 3 =	49 <i>=</i> 39 <i>=</i> 59 <i>=</i>	Der Ronigl. Polizei-Prafibent. Polizei-Berordnung, bie Dampfichiffahrt auf bem Landwehre und Enffenfichtifchen Ranal
2) In Charlottenbu für 100 Rigr. Erbsen (gelbe z. Rochen) = = = Speisebohnen (weiße)		— Pf.,	betreffend. 25. Auf Grund der SS 138, 139 und 43 des Gesets über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli
# # Linfen # # Kartoffeln # 1 Klgr. Rindfletich v. b. Reule	35 <i>=</i> 5 <i>=</i> 1 <i>=</i>	63 * 30 *	1883 (GefSamml. S. 195 ff.) veroedne ich mit In- ftimmung des Ober-Präfidenten für den Stadifreis Berlin, was folgt:
= 1 = (Bauchfleisch) = 1 = Schweinefleisch = 1 = Kalbfleisch	1 = 1 = 1 = 1	05 = 20 = 20 =	\$ 1. Der Betrieb ber Schleppbampficiffahrt auf bem Landwehrfanal, vorläufig auf ber Strede givifchen ber Einmundung bes Luifenftabtifchen Ranals in ben
1 = Hammelfleisch 1 = Speck (geräuchert) = 1 = Egbutter	1 : 1 : 2 :	15 ± 50 ± 20 ±	Landwehr-Ranal und ber Mündung bes letteren in bie Spree bei Charlottenburg, wird hiermit geffattet. \$ 2. Die Zahl ber Rahne, welche einem Schlepp-
60 Stild Eier	3 .		bampfer angehängt werben, barf nicht mehr als zwei

- . .



betragen. Eine Abanberung biefer Zahl kann burch ftrompolizeiliche Bekanntmachung angeordnet werden.

\$ 3. Die jur Beit meiftens jur Berwendung tommenden fleinen Dampfichiffe, welche jum Schleppen benust werben, muffen mit einem Steuermann (Schiffsführer), einem Dafdiniften, ber jugleich ben Dienft als Deizer verfieht und mit einem Bootsmann befest fein. Bei größeren Dampfichiffen muß außer bem Maschiniften ein Beiger vorhanden fein.

Jebes angehängte Fahrzeug muß mit einem Steucr= mann und mindeftens mit einem Bootsmann befest fein.

\$ 4. Die gabrgefdwinbigfeit barf 7,5 km und unter ben Bruden 3,75 km in ber Stunde nicht über= fteigen.

§ 5. \$ 5. Liegen Fahrzeuge ober Flogholz in ben Krummungen bes Ranals ober find andere Berkehrs Sinderniffe vorhanden, welche ein ficheres Borbeifahren bes gangen Schleppzuges burch bie beengte Fahrstraße erfcweren, fo haben bie Schleppzüge fo lange zu warten, bis das Hinderniß beseitigt ift.

Die betreffenden Schiffs- und Floßführer find verpflichtet, Letteres fo schleunig als möglich zu bewirken.

\$ 6. Der Gebrauch ber Dampfpfeife jum Signalgeben wird unter ber Bedingung gestattet, bag ber Schall ber Dampfpfeife wefentlich andere lautet, als bie Signale ber Lotomotiven.

\$ 7. Die Feuerungsanlage bei bem Dampffessel muß berartig eingerichtet fein, bag Beläftigungen ber Anwohner bes Ranals und ber auf ben angrengenben Strafen verlehrenden Personen burd Randentwidlung thunlichft vermieben werben.

\$ 8. Den Dampfichleppichiffen nebft ihrem Anbange fieht bas Boridleuserecht an ber unteren Schleuse und bas Borfahrterecht bei ben Ranalbruden gu.

Bei ber Annaherung an bie einschiffigen Bruden ift ber Schiffsführer eines Schleppzuges ober Dampf= fchiffes verpflichtet, langfam ju fahren und bas Signal mit ber Dampfpfeife ober Glode ju geben. Falls zwei Schleppzuge ober Dampfichiffe fic in entgegengefester Richtung einer folden Brude gleichzeitig nabern, ficht bem zu Thal fahrenden Schleppzuge ober Dampfichiffe

bas Recht au, junachft bie Brudenöffnung zu burchfahren. Das gleiche Recht fleht einem Segelfahrzeuge zu, wenn es bei der Brudenöffnung überhaupt bereits angekommen ift, ober wenn es ju Thal fahrt und ber Brudenöffnung fich bereits auf Rahneslange (40 m) genahert hat. If biefes nicht ber Fall, so muß ber Segelfahn bie Beiterfahrt einftellen und soweit jur Seite ausweichen, baß
ber Schleppzug ober Dampfer bie Brudenftelle ohne Anftand paffiren fann.

5 9. Der Durchgang einzelner Personenbampfer burd ben gangen Landwehr= und Luisenstädtischen Ranal

wird geftattet. Dagegen find regelmäßige Courfahrten von Per-

Augemeinen erlaffenen Berordnungen Anwendung.

§ 11. Buwiberhandlungen gegen die Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung werben, falls nicht nach ben bestehenden Gefegen und Borfdriften bobere Strafen verwirft find, mit einer Gelbbuge bis ju fechszig Mart beftraft, an beren Stelle im Falle bes Unvermogens entsprechenbe Saft tritt.

§ 12. Der § 19 bes Reglements für ben Lands wehr= und Luisenstädtischen Ranal vom 27. August 1850

tritt außer Rraft.

Berlin, ben 23. Februar 1885. Der Polizei-Prafident.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rontrolle ber Ctaatspapiere.

Aufgebot eines Staatsichnlofcheins. Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesets zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß ber Arbeiterin Marie Franke bier, Mariannenstraße Nr. 6, der Staatsschuldschein lit. F. AG 88917 über 100 Thir. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher sich im Befige dieser Urfunde befindet, aufgefordert, bies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber ze. Franke anzuzeigen, wibris genfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserflärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 4. Mary 1885.

Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachung der Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg.; Einlösung von Rentenbriefen 20.

Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftraße 76 hierfelbft,

a, bie am 1. April b. 3. fällig werbenden Bins-Coupons ber Rentenbriefe aller Provinzen vom 17. bis einschließlich ben 24. Mars b. 3.

b. bie ausgelooften und am 1. April b. 3. fallig werdenden Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 21. bis einschließlich ben 26. Mary b. 3. einlosen und bemnachft vom 1. April b. 3. ab mit ber Einlosung fortfahren. Berlin, ben 4. Mary 1885.

Königl. Direktion ter Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Bergamts zu Halle.

Nachfteben be Berleihungeurfunbe: "Auf Grund ber am 13. Rovember 1884 mit Pra-fentationsvermert verfebenen Muthung wird bem Bergwerksbefiger Bilhelm Eifenmann und beffen Chefrau Emma Eifenmann, geborene Solog, in Berlin bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Be-grengung auf bem beute von uns beglaubigten Situations-Dagegen find regelmäßige Toursahrten von Perstisse mit den Buchstaben: A. B. C. D. E. F. G. H. sonen-Dampfern auch serner untersagt.

§ 10. 3m Uebrigen sinden die betreffs der Schissen am 2 178 273,640 am, geschrieben: 3wei Millionen Schiffahrt und der Dampsschiffahrt auf den Kanalen im sechehundertachtundvierzig Tausenoftel Quadratmetex

umfaffend, in ben Gemarkungen Prabifow und Progel im Kreise Oberbarnim des Regierungsbezirks Potsbam und im Dberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben Brauntoblen

hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeseyes vom 24. Juni 1865 hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Dalle a./S., ben 2. Marg 1885.

Rönigl. Dberbergamt.

Befanntmadung.

Bir bringen hierburch gur öffentlichen Renntniß, bağ ber Ronigliche Marticheiber 3. D. Petri gu Fürftenwalbe am 1. April b. 3. in ben Ruheftand treten wirb und bie ihm ertheilte Befugniß jur Ausführung von Marficheiberarbeiten am genannten Tage crlifct. Dalle a./6., ben 3. Marg 1885.

Ronigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Bisenbahn:Direktion zu Berlin.

Ausnahmetarif für Gifen und Stahl. 13. Mit bem 1. April b. 3. tritt an Stelle bes vom 1. Februar b. 3. gultigen Ausnahmetarifs für Eisen und Stahl bes Spezialtarifs I. und II. von Deutschen Stationen nach Oberberg transit zum Export nach Serbien ein anderweiter Ausnahmetarif in Rraft, welcher erhobte Frachtläge für Eisen bes Spezialtarife I. im Berfehr von Stationen ber Direftions-Bezirke Elberfeld, Köln (linke- und rechterheinisch) entbalt. Die Frachtsate finden nur auf die mit direften Frachtbriefen nach Gerbien beforderten Eisensendungen, unter Beachtung ber im Tarife enthaltenen Controle-Borfdriften im Rudvergutungswege Anwendung. Eremplare bes Tarifs find bei unferen Guterkaffen Berlin, Schlef. Bhf., Dresben Friedr., Frankfurt a./D., Görlig, Stettin, fowie im hiefigen Auskunftsburcau auf bem Stadtbahnhofe Alexanderplag unentgeltlich zu Berlin, ben 2. Dara 1885. baben. Rönigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Cifenbahn Direktion ju Magdeburg.

Rachtrag jum Sarif fur ben Lofal-Gutervertebr. Am 1. April b. 3. tritt ber Rachtrag I. ju bem Tarif für ben Lokal-Güterverkehr bes Bezirks ber unterzeichneten Direktion in Kraft. Derfelbe enthält Erganzungen und Aenberungen ber speziellen Tarifvorforiften, bes Rilometerzeigers und ber Stations- unb Ausnahmetarif-Tabellen, sowie einige theils mit geringen Erhöhungen verbundene Berichtigungen bes Saupttarife. Exemplare bes Rachtrages find bei ben bieffeitigen Expeditionen zu haben.

Magbeburg, ben 28. Februar 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

von Fractfaten für Golge, Getreibes und Spriffenbungen.
. Bom 1. April b. 3. treten im Deutsch-Frans gofischen Berbande (Berkehr via Elfag-Lothringen) bie am 1. November v. 3. eingeführten Frachtfage für Solz-, Getreide- und Spritsendungen in Wagenladungen außer Rraft.

Bromberg, ben 5. Mary 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Perfonal. Chronit. Des Kaisers und Königs Maseftat haben bem Rittergutspächter Ferb. Lehmann ju Rabenftein im Kreise Zauch-Belgig die Führung des ihm von Seiner Dobeit dem Bergoge von Anhalt verliehenen Titels "Dber-Amtmann" in den Preuf. Staaten ju geftatten gerubt.

Dem Stabsargte Dr. Strung, Abtheilungsargt ber 2. Abtheilung 1. Branbenburgifchen Felbartillerie Regimente No 3 ju Juterbog ift bie Rreisphpfitatsftelle des Rreifes Juterbog-Ludenwalde einfimeilen fommiffarijo

übertragen worden.

Der Burgermeifter Poterffon, bieber in Birfig, ift gemäß ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung ju Dranienburg getroffenen Bahl als Burgermeifter ber Stadt Dranienburg auf die gesetzliche Amisbauer von zwölf Jahren bestätigt und am 2. Marz 1885 in bas Amt eingeführt worben.

Der bisherige Supernumerariats-Anwarter Bueff. ner ift jum Ratafter = Supernumerarius bei ber Roniglicen Regierung ju Potsbam ernannt worben.

Die Försterftelle Bedlig in ber Dberforfterei Potsbam ift bem Forfter Bitte ju Liepe in ber Oberforfterei Chorin, vom 1. Mai b. 36. ab übertragen worben.

Der civilverforgungeberechtigte frubere Babimeifter-Aspirant im 2. Garbe-Regiment und Feldwebel, jegige Bureau-Diatar Carl Bilhelm Julius Detar Chharbt ift vom 1. April b. 3. ab jum Stations-Inspettor am Koniglichen Charité-Rrantenhause ju Berlin ernannt worben.

Der bisherige Pfarrer Robert Rubolf Alexander Melger in Kargow, Diogese Potsbam II., ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe ju Rrenglin,

Didzese Reu-Ruppin, bestellt worben.
Der Psarrer Joseph Wilhelm Bernhardi in Rerglin ift zum Psarrer auch bei ber Evangelischen Gemeinde zu Lüchselb, Didzese Neu-Ruppin, bestellt

Der bisherife Diafonus Richard Albert Somibt gu Ludenwalbe, Diogefe Ludenwalbe, ift jum Dber-pfarrer bei ben Evangelifden Gemeiben ber Parodie Boffen, Diozese Boffen, bestellt worden.

Bafant find refp. werben: je eine Lehrerftelle ju Megborf, Infp. Briegen, ju Bufchewier, Infp. Briegen, Privat-Patronate; ju Ragel, Inip. Strausberg, Konig-lichen Patronate; bie Lehrer- und Kufterftelle ju Debe-low, Inip. Prenglau I.; je eine Lehrer-, Organiften-



Bieberbeset find: Die Lehrer- und Rufterfielle gu Stolpe a./D., Infp. Angermunde, Die Lehrer- und Rufterfielle ju Ringenwalde, Infp. Briezen, eine Lehrer-ftelle ju Meinsborf, Infp. Dahme; bie Lehrer- und Rufterfielle zu Weggun, Infp. Prenglau I.; brei Lehrerftellen ju Dotsbam.

Personalveranderungen im Begirte ber Raiferlichen Dber-Poftbireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Februar find

angefiellt: als Poffefretaire: bie Poffpraftifanten Bundiduh, Giefete, Rohs, Magendants und Nicolai, als Telegraphensetretaire: bie Telegraphens affiftenten Beder und Berner, als Poftaffiftenten: ber Poftaffiftent D. Richter und ber Poftanwarter Zahn:

ernannt: jum Poftinfpeftor: ber Poftfaffirer Engel= jum Telegrapheninspektor: der Dber-Telegraphensefretair Pinfert, jum Poftfassirer: ber Dber = Poftbireftionssefretair Ridlaß, jum Dber = Poftsefretair: ber Poftsefretair Grebs, jum Dber= Telegraphensetretair: der Telegraphensetretair & übers, ju Ober = Telegraphenaffiftenten: Die Telegraphen= affiftenten: Bolbt, Gunther, Marquarbt unb Mierfc:

verliehen: der Charafter als Rechnungsrath: dem

Dber-Boffefretair Rulfe:

verfett: ber Dber-Poftbireftionefefretair Gorlig von Berlin nach Potsbam, die Pofiefretaire 5. R. Schneiber und Stalley von Berlin nach Oppeln bezw. Schwerin i./M., die Telegraphensefretaire v. b. Mulbe und Muller von Berlin nach Erfurt bezw. Stettin, ber Dber-Telegraphenaffiftent Grup. mader von Kreugnach nach Berlin, Die Telegraphenaffiftenten Beder, Rraufe und Berner von Darmfiabt bezw. Coln und Maing nach Berlin.

Personalveränderungen im Begirk ber Raiferlicen Dber-Pofidirektion ju Potsbam. Ctatsmaßig angeftellt ift: ber Poftpraftifant Sens in Savelberg als Poffefretair.

Ernannt ift: ber Poftsefretair Thiel in Potsbam jum Dber-Pofibireftionsfefretair.

Berfest ift: ber Poftfaffirer Bagner von Stettin nach Potsbam.

In den Ruhestand getreten ift: ber Posisefretair Soffmann in Savelberg.

Bermifchte Radrichten. Borlefungen für das Studium der Lands wirthschaft an der Universität Halle.

Das Sommersemester beginnt am 16. April. Bon ben für bas Sommersemester 1885 ans ethischen Bissenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. gezeigten Borlesungen ber hiesigen Universität find für Erdmann, Saym, Baibinger, Stumpf, Dumme bie Studirenden ber Landwirthichaft folgende hervorzus ler, Dropsen, Ewald, Gosche, Schlottmann,

und Rüfterfielle zu Welfigkendorf, Insp. Juterbog, zu Rath Prof. Dr. Rubn. Allgemeine Landwirthschafts-Falkenwalde, Insp. Prenzlau II., Privat-Patronats; lehre (Betriebslehre): Derfelbe. — Ausgewählte Ab-eine Lehrerftelle zu Alt-Landsberg, Insp. Straußberg. schnitte der allgemeinen Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Frey-– Praktische Uebungen in der Abschätzung landtag. wirthicaftlicher Objette: Derfelbe. - Bandwirthicaftliche Bobenkunde, verbunden mit Erkurstonen und Uebungen im Bonitiren: Prof. Dr. Kirch ner. — Gesichichte ber Landwirthschaft: Derfelbe. — Forftwissenschaft, 1. Theil: Prof. Dr. Ewalb. — Felbgartnerei und Samenban: Dr. Beper. — Candwirthichaftliches Repititorium: Derfelbe. — Aeußere Rrantheiten ber Sausthiere in Berbindung mit flinifchen Demonfrationen und mit Rudficht auf bas Exterieur ber Pferbe: Prof. Dr. Püg. — Ueber die Fortpflanzung unferer Dausthiere mit Rudficht auf die thierarzitichen Dilfeleiftungen vor, bei und nach ber Geburt, sowie auf die Krants beiten ber neugeborenen Thiere: Derfelbe. — Ausgewählte Rapitel aus ber landwirthicaftlichen Mafchinenund Gerathefunde : Prof. Dr. Buft. - Praftifche Geometrie und Uebungen im Felbmeffen, Rivelliren und Beichnen: Derfelbe. — Experimentalphpfif, 2. Theil (Lehre von bem Licht und ber Barme): Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Anoblauch. — Ausgewählte Rapitel ber Mechanit und Maschinenlehre: Prof. Dr. Corsnelius. — Organische Chemie, ber Experimentalchemie ameiter Theil: Prof. Dr. Bolbard. - Einleitung in bas Studium der Chemie: Dr. Baumert. — Agrifulturchemie, zweiter Theil (bie Grundzuge der thierischen Ernahrung): Prof. Dr. Maerder. — Ausgewählte Rapitel der Agrifulturdemie: Derfelbe. — Geologie: Prof. Dr. v. Fritich. — Die bauptfächlichften Mineralien: Dr. Enbede. — Geognofie Mittelbeutschlands: Prof. Dr. v. Fritsch. — Bobenkunde: Prof. Dr. Brauns. — Petrographie: Prof. Dr. Lübede. — Grundzüge ber Botanik: Prof. Dr. Kraus. — Naturgeschichte ber Zellfryptogamen (Pilze, Algen, Flechten, Moose): Dr. Zopf. — Pflanzenpathologie: Geb. Reg.s Rath Prof. Dr. Kühn. — Elemente ber allgemeinen Zoologie: Prof. Dr. Grenacher. — Ueber Protosom: Derfelbe. — Systematische Zoologie ber Wirbelthiere: Dr. Taschenberg. — Allgemeine Inseftenkunde: Prof. Dr. Taschenberg. — Ueber Schmetterlinge: Derfelbe. - Nationaldfonomie: Prof. Dr. Eisenhart. - Bollswirthschaftspolitif (zweiter praktischer Theil ber politischen Dekonomie): Prof. Dr. Conrab. — Theorie ber Steuern: Prof. Dr. Eisenhart. — Handels- und Bechselrecht: Prof. Dr. Boretius. — Ueber die Deutschen Kolonien: Prof. Dr. Kirchhof. b. In Rücksicht auf staatswissenschaftliche

und allgemeine Bilbung, insbesondere für Studirende höherer Semefter. Borlejungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Geschichte, Literatur und Uphues.

a. In Rudicht auf fachwissenschaftliche c. Theoretische und praktische Uebungen: Bilbung. Spezielle Pflanzenbaulehre: Geh. Reg. Staatswissenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Con-

i. Ar liebungen im phofifalifchen Laboratorium: Prof. Dr. Rirdner. — Landwirthichaftliche und gartnerifche Therbed. - Uebungen im demischen Laboratorium: Demonstrationen: Dr. Heper. — Demonstrationen in Proj. Dr. Betvare. — Mineralogie, geologische und ber Thierklinik: Prof. Dr. Püg. — Geognostische Ersvataontologische Uebungen: Proj. Dr. v. Fritsch und kursionen: Prof. Dr. v. Fritsch — Botanische Ersproj. Dr. Lubeike. — Uebungen im Bestimmen ber kursionen: Prof. Dr. Rraus. — Technische Erkursionen valdoniologische liebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Prof. Dr. Lubeife. -- Uebungen im Bestimmen ber Pflanzen: Dr. Jops. -- Mitrostopisches Praktitum: Prof. Dr. Rraus. — Zootomische Uebungen: Di. Enidenberg. — Uebungen im Bestimmen ber Rabere Ausfunft über bas Studium ber Land-Injeften: Proj. Dr. Taid enberg. — Uebungen im wirthidaft an biefiger Universität ertheilt die Schrift: landmuthidafelide phyfiologifden Laboratorium: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. — Uebungen im mathes matifden und naturmiffenfchaftlichen Seminar: Prof. Dr. Rofenberger, Cantor, Anoblaud, v. Fritich, zeichneten richten. Rraus, Grenader, Kubn. — Praktische Uebungen balle a./S., im Februar 1885. im Molfereiweien: Prof. Dr. Kirchner. — Lands Dr. Julius Kubn, Geh. Regierungsrath, wirthschaftliche Erlursionen und Demonstrationen: Prof. ordentl. Offentl. Professor und Direktor bes landwirths Dr. Freptag. — Demonstrationen auf bem Bersuche-

Stamftenbe liebungen: Derfetbe. — Erperimen- felde bes landwirthichaftlichen Infitute: Prof. Dr. und Demonstrationen: Prof. Dr. Buft. — Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schent.

"Radrichten über bas Studium ber Landwirthichaft an ber Universität Salle. Berlin, Biegandt, hempel & Parey." Briefliche Anfragen wolle man an ben Unter-

schaftlichen Institute an ber Universität.

Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

Seaf. Mr.	Rame und Stand bes Aus	Miter und Beimath gewiesenen.	Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche bic Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweifungs-
7	2.	3.	1	5.	Befcluffes.
			362 bes Strafgejegbi		<u> </u>
1	Gregers Sinri Gregerfen, Gartner,		Betteln im wieberholten	•	
2	Marie Raupowa, (Raupa), ohne Stand,			Röniglich Preußischer Regierungs prafitent ju Breslau,	
3	Marie Pawlikowska, ohne Stand,	ca. 30 Jahre, geb. gu Dobrzifowo, Bez. Bar- icau, Ruffic Polen,		berfelbe,	13. Februar 1885.
4	Johann Mrma, Ficifchergefelle,		Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	
5	Georg Nichoba, Somiebegeselle,		Landfireichen und Bettein,	berfelbe,	5. Januar 1885.

(hierzu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertienegebubren betragen für eine einfraltige Druckeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Bojepam, Budbruderei ber 4. 20. Dann'iden Grben (E. Dann, Gof:Budbruder).



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 12.

Den 20. Marg

1885.

Meichs:Gesetblatt.

(Stud 9.) N 1590. Sandels- und Schiffahrtsvertrag zwischen bem Deutschen Reich und Griechenland. Bom 9. Juli 1884.

Geset: Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 4.) N 9031. Geset, betreffend ben weiteren Erwerb von Privat-Eisenbahnen für den Staat. Bom 23. Februar 1885.

M 9032. Gefet, betreffend ben Erwerb bes Salles Sorau-Gubener Eisenbahnunternehmens für ben Staat. Bom 23. Februar 1885.

Staat. Bom 23. Februar 1885. (Stud 5.) No 9033. Berordnung, betreffend bie Rautionen der Rechnungsführer bei den Staats= Aichungsamtern. Bom 2. Februar 1885.

(Stud 6.) No 9034. Gefet, betreffend bie Rundigung und Umwandlung ber 41/2 prozentigen fonso- libirten Staatsanleihe. Bom 4. Marz 1885.

M 9035. Berfügung des Juftizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Flensburg. Bom 3. März 1885.

Bekanntmachungen ber Rgl. Ministerien. Die Umwandlung ber Schulbverschreibungen ber Aprozentigen fonsolibirten Staatsanleibe in solche ber Aprozentigen fonfolibirten Staatsanleib: betreffenb.

3. Das Geses vom 4. März 1885 (Ges. S. S. 55), betreffend die Kündigung und Umwandlung der 4½ prozentigen konsolidirten Staatsankeihe, giebt dem Finanzminister die Besugniß, die Schuldverschreis bungen der 4½ prozentigen konsolidirten Staatsankeihe vom 1. April 1885 ab zur Einlösung gegen Baarzahlung des Kapitalbetrages binnen einer Frist von drei Monaten zu kündigen.

Bevor biefe Kündigung erfolgt, soll den Inhabern sener Schuldverschreibungen durch öffentliche Bekanntmachung des Finanzministers die Umwandlung der 4½ prozentigen Schuldverschreibungen in solche der 4 prozentigen konsoliveren Staatsanleihe angeboten werden. Dieses Angebot gilt gesehlich ohne Weiteres für angenommen, wenn nicht binnen einer auf mindestens Einen Monat vom Tage der Bekanntmachung ab zu bemessenden Frist unter Einreichung der Staatssichuldverschreibungen die Baarzahlung des Kapitals beantragt wird. Außerdem haben die Inhaber der 4½ prozentigen Schuldverschreibungen das Recht, den Betrag ihrer Schuldverschreibungen konstensen in das Staatsschuldbuch eintragen zu lassen.

Indem das eben erwähnte Angebot der Umwandslung hierdurch erfolgt, wird die vorgesehene Frist zur Forderung des Baarbetrages der Art sestgeset, daß dieselbe mit dem 10. April 1885 abläuft. Bon denjenigen Inhabern von Schuldverschreibungen der 4½ prozentigen konsolidierten Staatsanleihe, welche die Baarzahlung des Kapitalbetrages zum Nennwerth nicht spätestens am 10. April 1885 bei der Kontrolle der Staatspapiere hierseldst (Oranienstraße Nr. 92/93) oder bei einer der Königlichen Regierungs oder Bezirss-Dauptkassen unter Einreichung der Schuldverschreibungen schriftlich beantragen, wird gemäß der Bestimmung im § 2 des gedachten Gesets ohne weitern Antrag ansgenommen, daß sie mit der Umwandlung dieser Schuldverschreibungen in solche der Aprozentigen konsolidierten Staatsanleihe einverstanden sind.

Begen des Umtausches werden bie ents sprechenden Befanntmachungen später erfolgen.

Den etwaigen Anträgen auf Baarzahlung bes Rapitalbetrages ift außer den Shuldverschreibungen ein Berzeichniß, welches Littera, Nummer und Nennwerth der Berschreibungen enthält, in doppelter Aussertigung beizusügen; das eine Exemplar wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen dem Einreichenden hofort zurückgegeben, und ist von demselben bei Rüdgabe der abgestempelten Schuldverschungen wieder abzuliefern.

Diesenigen Inhaber 4½ prozentiger Shulbverschreisbungen ber konsolidirten Staatsankeihe, welche die kostenfreie Eintragung eines dem Rennwerth der Schulbverschreie Eintragung eines dem Rennwerth der Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. Oktober 1885 ab zu 4 Prozent verzinslichen Betrages in das Staatsschuldbuch wünschen, haben die desfallsigen Anträge unter Anschluß der Staatsschuldverschreibungen sowie des letten (am 1. April 1886 fälligen) Zinsscheins und der Zinsscheinanweisung (Talon) in der Zeit vom 1. April d. 3. die einschließlich den 31. März 1886 an die Hauptverwaltung der Staatsschulden (Staatsschuldbuchbüreau) in Berlin, Oranienstraße Nr. 94, oder bei einer der Königlichen Regierungss oder Bezirss-Haupskassen in der Einzureichen, welche letztere sie an das Staatsschuldbuchbüreau befördert. — Hierbei wird insbesondere darauf ausmerksam gemacht, das Privataußersurssehungen zum Zwecke der Eintragung in das Staatsschuldbuch nicht ausgehoden zu werden brauchen.

Schließlich wird bemerkt, baß eine Abstempelung ber umzuwandelnden Schuldverschraugen vin eine

fichtigt mirt, biefe, soweit eine Eintragung in bas ober, sofern bies ber Fall sein sollte, bie Genehmigung Staatofdulbbuch nicht beantragt wird, vielmehr bes Berrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und gegen neu auszufertigenbe Soulbverforeibungen ber Aprozentigen fonfolibirten Staats.

anleibe merben umgetaufct merben.

Die weiteren Anordnungen werden von ber Saupt= vermaltung ber Staatsschulben, soweit fie bie Gintragung in das Staatsiculdbuch betreffen, im Laufe des Monats Mary b. 3., soweit fie den Umtausch gegen neu aus-zusertigende Schuldverschreibungen betreffen, im Laufe bes Monate September b. 3. jur öffentlichen Renntniß gebracht werben.

Berlin, ben 8. Marg 1885. Der Finang-Minifter v. Scholg.

Bekanntmachungen Roniglichen Regierungs Prafidenten. Betrifft bas General-Ronfulat für Guatemala.

Der bisherige Konful der Republik Guatemala in hamburg, Dr. Ramon A. Salagar ift jum General= fonful bes genannten Freiftaates in Berlin ernannt und bemfelben bas Ercquatur ertheilt worben.

Potebam, ben 12. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Das an Raube erfranfte Pferb bes Banbelsmanns horske zu Rirborf ift geröbtet worden und bamit die bezügliche Seuche erloschen.

Potsbam, ben 16. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen des Königlichen

Polizei: Prafidiums zu Berlin. Die Anlage neuer *pothefen in Berlin betreffenb. Nachbem die Anlage neuer Apothefen an folgenben Punften ber Stadt Berlin:

1) in ber Chanficeftrage an ber Ede ber Tiefftrage,

- 2) am Borther Plage, im Buge ber Bortherftrage,
- an der Abalbert= und Raununftragen-Ede,

4) in ber Oppelnerstraße an ber Ede ber Wrangel-Arafic.

burch ben Berrn Dber-Prafidenten ber Proving Branbenburg genehmigt worden ift, werben geeignete Bewerber jur Melbung binnen einer Praffufiofrift von 6 Bochen mit bem Bemerten aufgeforbert, bag perfonliche Borftellungen zwedlos find und bie Bewer-bungen lediglich ichriftlich zu geschehen haben.

Der Melbung, welche junachft auf eine bestimmte Apothete aus ber oben aufgeführten Angabl gu richten ift, find beigufügen:

a, ber Lebenslauf,

b. Die Approbation und bie übrigen Zeugnisse bes Bewerbers,

- c. der amtlich beglaubigte Nachweis ber gur Uebernahme beziehungsweise Ginrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel,
- d. ein polizeiliches Führungs-Atteft.

Der Bewerber hat außerdem pflichtmäßig zu verficern, daß er eine Apotheke bisher nicht befeffen hat,

Medizinal-Angelegenheiten gur abermaligen Bewerbung Gleichzeitig um Apotheken = Neuanlagen vorzulegen. bringt das Polizei-Prafidium zur öffentlichen Renntniß, daß die beabsichtigte Errichtung einer neuen Apothete in ber Frankfurter Allee, an ber Ede ber Thaerftrage, nur vorläufig ausgesett ift. Berlin, ben 7. März 1885.

Königl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Post:Direktion zu Potsbam.

Unbestellbare Bofffenbungen.

10. Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Potsdam lagern folgende, unbestellbare Postsendungen, welche ben Abfenbern bg. ben Eigenthumern nicht haben

jurudgegeben werben fonnen:

1) ein gewöhnliches Padet im Gewichte von 1 kg an Fraulein 2l. Morig in Willims bei Bifchofsburg, eingeliefert bei tem Postamte in Bittftod am 8. Dftober v. 3., Absender Dito Morie, 2) ein gewöhnliches Padet, 5 kg ichwer, an 3. S. Schröber in Luneburg postlagernd, eingeliesert bei bem Postamte in Rarftabt am 2. Juli v. 3.

Die unbefannten Absender bezw. Eigenthumer ber vorftehend aufgeführten Poffenbungen werden aufgeforbert, ihr. Anipruche binnen vier Bochen geltend gu machen, widrigenfalls mit ben Gegenstanden nach Mag-gabe ber geschlichen Bestimmungen versahren werden wird. Potodam, den 8 Mary 1885.

Der Kaiserliche Ober-Poftbireftor. Bebeime Poftrath Bahl.

Bekanntmachungen der Saupt:Berwaltung der Staatsschulben und Reichs:Chulden:Berwaltung.

Die Ginlofung ber am 1. Arril b. 3 falligen Binefcheine von Breußischen Staatofculbverfchreibungen betreffenb.

Die am 1. April b. 3. fälligen Binsicheine ber Preugischen Staatsschuldverschreibungen werben bei der Staatsiculden-Tilgungsfasse bierfelbft - Taubenftrage 29 -, bei ber Reichsbanf-Dauptfaffe, bei ben ich in unferer Befanntmachung vom 16. Rai 1883 bezeichneten Reichsbanf-Anftalten bom 24. b. M. ab in ben gewöhnlichen Beichaftoftunden eingeloft.

Die Staatsichulden = Eilgungsfaffe ift für bie Binsgahlung nur an bem vorlegten Gefcaftetage eines jeden Monats geschlossen, bagegen an bem letten

Beschäftstage von 11 Uhr ab geöffnet.

Die Binsicheine find, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Berthabidnitten geordnet, ben Gin-tofungeftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Studjahl und ben Betrag für jeben Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen und Wohnung ersichtlich macht. Berlin, ben 10. Marz 1885.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.



Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schulbverfdreibung.

In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungsgesets zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, baß bem Raufmann Friedrich Chartier gu Caffel, Töpfermarkt Rr. 21, die Schuldverschreibung der konssoliteten 4%igen Staatsanleihe lit. E. N 11660 über 300 M. angeblich verloren gegangen ift. wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befinder, aufgefordert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem ic. Chartier anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloderklärung ber Urfunde beantragt werben wirb. Berlin, ben 11. Marg 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen des Reichsbant:Direktoriums.

Die Bermaltung ber Reichebanfnebenftelle in Branbenburg a. G. betreffenb.

Die Berwaltung ber Reichsbanknebenstelle in Brandenburg a / S. ift vom 15. b. M. ab, an Stelle bes herrn Albert hinge, beffen Sohne, herrn Mar Dinge, übertragen worden.

Berlin, ben 10. Marg 1885. Reichsbant-Direftorium.

Personal:Chronit.

Im Kreise Beeskow-Storkow ift an Stelle bes Premier-Lieutenante Rittergutebefigere Schmibt gu Münchehofe, welcher ben Kreis verlaffen bat, ber Domainenrath Fischer zu Amt Benbisch-Buchbols jum dur öffentlichen Renntniß gebracht. fommissarischen Amtevorsteher bes Amtebezirks XV. Rirborf, ben 10. Mars 1885. Neu-Schladow ernannt worden.

Der Oberforfter Meyer in Grunau ift jum Forftamte-Anwalt für ben Forfibezirf Grunau vom 1. April b. 3. ab ernannt worden.

Der frühere Feldwebel August Binber ift als Auffeher bei ber Konigl. Strafanstalt zu Brandenburg angestellt worben.

Die unter dem Patronat ber Roniglichen Soffammer ber Roniglichen Familiengüter flebende Pfarrftelle gu Rlein-Glinide, Diogefe Potebam I., fommt burch bie Berfetung bes Pfarrers Lind jum 1. Juli b. 3. jur Erledigung.

Der Oberlehrer Dr. Mewes an bem Friedrich-Werberichen Gymnafium in Berlin ift bas Prabifat "Profeffor" verliehen worden.

Der Schulamtstanbibat Wiesner ift als orbentl. Lehrer an dem Gymnasium zu Wittstod angestellt worden.

Den Oberlehrern Dr. Junghahn und Dr. Somidt am Luisenstädtischen Gymnasium in Berlin ift bas Prabitat "Professor" verliehen worben. Die Lebrerin Alette Rauch ift als Gemeindeschul-

lehrerin in Berlin angestellt worben.

Bermischte Radrichten. Deffentliche Belobigungen.

Der Fischermeister August Dinfe und ber Privatsefretair Bermann Rufter zu Rheinsberg haben am 2. Januar 1884 bei ber von ihnen in Gemeinschaft mit bem Arbeiter August Find ausgeführten Lebens-rettung bes in bas Gis bes Grienerid-Sees bei Rh.inc berg eingebrochenen Rönigl. Hofgariners Gottget. en und beffen beiber Rinder fich in umfichtiger und entichloffener Beise thatig gezeigt. Dies wird hiermit belobigend zur öffentlichen Renninig gebracht.

Potsbam, ben 28. Februar 1885.

Der Regierungs-Prasibent. Am Sonntag, ben 1. Dezember 1884 haben ber Aderburger August Grunad und bessen Sohn zwei beim Schlittschuhlaufen auf den Biefen bei ber Boge= ichen Muble in Beelit in bas Eis eingebrochene fleine Mabden mit Umficht und Entschloffenheit vom Tobe bes Ertrinkens gerettet. Dieje muthvolle Sandlung wird hiermit belobigend jur öffentlichen Kenntniß ges bracht. Potsbam, ben 10. Marz 1885.

Der Regierungs-Prafibent. Deffentliche Befanntmadungen.

Die Geichafte, welche bie Erhebung und Beitreisbung ber Gerichtstoften, Roftenvoricuffe und Gelbs ftrafen betreffen, geben mit bem 1. April b. 3. an bie Gerichtskaffen über, welche zufolge Inftruktion für bie Berwaltung ber Raffen bei ben Juftigbeborben vom 1. Dezember 1884 am 1. April b. 3. errichtet werden. An Stelle bes Königlichen Steueramts zu Rirborf als bisherige Gerichtstoftenhebestelle biefes Gerichtsbezirks tritt vom 1. April b. 3. ab bie Gerichtskaffe bes Königlichen Amtsgerichts Rirborf. Dies wird hiermit

Ronigl. Amtsgericht.

Die Geschäfte, welche bie Erhebung und Beitreibung ber Gerichtsfoften, Roftenvorschuffe und Gelbftrafen betreffen, geben für ben Geschäftsbereich bes biefigen Amtsgerichts mit dem 1. April d. J. von dem Königstichen Hauptsteueramt hier auf die hiefige Gerichtskasse über. Eberswalde, den 10. März 1885. Der aussichtstührende Richter des Königl. Amtsgerichts.

Die seither von bem Roniglichen Sauptsteueramt für bie Gerichtefoften-Erhebung Bebeftelle X. ju Berlin bewirften Erhebungen und Beitreibungen ber Gerichtes toften, Roftenvorschuffe und Gelbftrafen geben vom 1. April 1885 ab an bie Königliche Gerichtetaffe Berlin II. über, mabrent bie Erhebung berjenigen porläufig niedergeschlagenen Roften, welche bem gedachten Sauptfleueramt aus bem Geschäftsbereiche bes Ronig-lichen Landgerichts II. und Amtsgerichts II. überwiesen find, burch bie Ronigliche Gerichtstaffe Berlin I., Juben-ftrage 59, Portal II., 3immer 45, nach Erlag einer neuen Zahlungeaufforberung an die betreffenden Schuldner erfolgt.

Durch die Errichtung der Gerichtstaffen ift die Einrichtung getroffen, daß Roften und Borichalfe bis



pflichtigen abgeholt werben tonnen.

In diesem Falle muß die Rostenrechnung noch ben Bufat enthalten, bag die Zahlungen an den in der Aufforderung bezeichneten Gerichtsvollzieher gegen beffen

Duttung giltig erfolgen kann.
In sebem anberen Kalle ift bie Rostenschulb ents weber unter Angabe bes Kassenzeichens an die Königs liche Gerichtstaffe Berlin II., Zimmerftrage 25, franco einzusenben ober aber in bem Kassenlokale selbst unter Borlegung ber Rechnung gegen gemeinschaftliche Quittung bes Renbanten und Controleurs, beren Ramen burch Aushang an bem Gingange bes Raffenzimmers befannt gemacht find, einzugablen. Berlin, ben 10. Marg 1885.

Der auffichtführenbe Richter bes Rgl. Amtegerichts II., Dr. Bleich.

Die Gefcafte, welche bie Erhebung und Beitreis bung ber Berichtstoften, Roftenvorfcuffe und Belbftrafen

jur Bobe von 30 M. einschlieflich von ben Bablunge- betreffen, geben mit bem 1. April b. 3. an bie Gerichtefaffen über. Die jum Begirfe bes hiefigen Amtsgerichts gehörigen Eingeseffenen werben hierburch in Renntniß gefest, daß alle Gerichtskoften, Koftenvorschuffe und Gelbstrafen vom 1. April b. 3. ab nicht mehr an bas hiefige Königl. Sauptsteuer-Amt, sondern an die Raffe bes hiefigen Königl. Amtogerichts zu gablen find. Potobam, ben 11. Marg 1885.

Der aufsichtführende Richter bes Rönigl. Amtegerichts. Die Geschäfte, welche die Erhebung und Beitreisbung der Gerichtskoften, Kostenvorschüsse und Geldsstrafen betreffen, gehen in dem Umfange, in welchem sie zur Zeit Seitens des hiesigen Königlichen Pauptssteueramtes geführt werden, vom 1. April ab auf die alsdann hier zu eröffnende Königliche Gerichtskafte über, deren Gelchäftslokal sich im Amtseerichtskaehände. beren Geschäftslofal fich im Amtsgerichtsgebaube, Bimmer 17, befinden wirb.

Neu-Ruppin, ben 9. Marz 1885. Der auffichtführenbe Amterichter Delger.

`		veisung von Ausla	indern aus dem Ne	iф8gebiete.	
Lauf. Rr.	Rame und Stand	Alter und Heimath ewiesenen.	Grund ber Beftrafung.	Bebörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	Dainm bes Answeisungs Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefest	uche:	
1	a. Julianna Buriansfi, unverehelicht,	a. ca. 30 Jahre, ge- boren und ortsange- hörig zu Grabowka, Bezirk Mährisch= Oftrau,		ŕ	
	b. Jafob Pupus, Schmied,	b. ca. 28 Jahre, ge- boren und ortsange- hörig zu Polanka, Bezirk Troppau, Defterreichisch=Schle- fien,	Landftreicen,	Röniglich Preußischent Regierungspräsident zu Oppeln,	
	c. Rarl Buriansfi, Schmied,	c. ca. 19 Jahre, ge- boren unb ortsange- hörig zu Polanka, Bezirk Troppau, Defterreichisch=Schle- sien,			
! 2	Josef Partich, Färbergeselle,	geboren am 18. August 1828 zu Sonneberg, Bezirf Leipa, Böhmen, ebenbas. ortsangehörig,		derfelbe,	26. Januar 1885.
3	Martin Friedlänber, Arbeiter,	geboren 1868 ju Ge- gieny, Romitat Ungh- var, Ungarn, cbenba- felbft ortsangehörig,	besgleichen,	berfelbe,	27. Januar 1885.
4	Bilhelm Kober, Webergefelle,	geboren am 10. Februar 1859 ju Ober Ser- mereborf, Bezirf Schönberg, Mähren, ebenbas. ortsangeborig,		derselbe,	31. Januar 1885.



<u>چ</u>	Rame und Stand	Alter und Heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lanf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	bes Ausweisungs- Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Franz Kroczeł, Arbeiter,	geboren am 17. Märg 1841 zu Tetschen, Böhmen, ortsangebö- rig in Oftrau, Mähren,		Röniglich Preußischer Regierungsprafident zu Oppeln,	
6	Otto recte Gottfried Mischler, Barbiergehülfe,	geboren am 18. Novems ber 1864 zu Rüschegg, Kanton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsanges hörig,	Lanbstreichen,	Röniglich Preußische Landbroftet Stade,	31. Dezember 1884.
7	Sharfrichter,	26 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Do- mafin, Bezirt Be- neschau, Böhmen,	Landstreichen und Betteln,	biefelbe Beborbe,	12. Januar 1885.
8	Abolf Steinberg, Apothekergehülse,	23 Jahre, geboren und ortsangebörig zu Baus- fe bei Mitau, Rugland,	•	Röniglich Preußische Landdroftei Dona- brack,	8. Dezember 1884.
9	Arbeiter,	36 Jahre, geboren zu Soubourg, Riebers lande,	Landstreichen und Füh- rung eines falschen Namens,	biefelbe Beborbe,	13. Dezember 1884.
10	Anton Lang, Müller,	geboren am 11. Sepstember 1861 zu Schlagsgenwalb, Bezirk Falfenau, Böhmen, ebensbaselbst ortsangehörig,	Landftreichen,	Röniglich Preußische Landdroftei Sildess heim,	17. Februar 1885.
11	Anton Aiberli, Ziegler,	27 Jahre, geboren und ortsangehörigzu Cham- pigneulles, Departe- ment Meurthe, Frank- reich,		Königlich Preußische Regierung zu Wiese baden,	11. Februar 1885.
12	Tagelöhner,	geboren am 21. April	Diebstahls und Land=	Königlich Bayerisches Bezirfsamt Neuburg a. D.,	17. Januar 1885.
13	Tagelöhner,	geboren am 17. Januar 1867 zu Bergreichen- flein, Bezirk Schütten- hofen, Böhmen, eben- baselbst ortsangehörig,		Röniglich Bayerisches Bezirksamt Deggens borf,	31. Januar 1885.
14	Matthias Cejfa, Shuhmachergehülfe,	geboren 1846 gu Blfo: nig, Begirf Strafo: nig, Böhmen, ebenba: felbft ortsangehörig,	besgleichen,	diefelbe Behörde,	31. Januar 1885.
15	Dienftfnecht,	geboren am 13. Juli 1859 zu Schönwald, Bezirf 'Lachau, Böh- men, ebendaselbst orts- angebörig,	Landstreichen und Betteln,	Bezirfsamt Relheim,	1885.
16	Johann Waschischef, Schuhmacher und Lagelöhner,	geboren am 2. Septem=	Canbstreichen und Füh= ren eines falschen Zeug= nisses,	Röniglich Bayerisches Bezirksamt Neuplm,	14. Februar 1885.

Str.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf. iRr.	_	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweihungs. Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
17	Karl Tholanber, Arbeiter,	geboren am 17. Juli 1848 zu Weriö, Be- zirf Kronoberg, Schwe- ben, wohnhaft zuleg- in Neuhof, Bezirf Abrensböck, Olbenburg,	, ,	Großherzoglich Med- lenburgisches Mis nifterium bes In- nern zu Schwerin,	1885.
18	Cain Philipoosty, Gartner,	geboren am 17. März 1865 zu Philipowen, Russische Polen, eben- baselbst ortsangehörig, wohnhaft zulegt in Rühlhausen i. E.,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirfs: Präfident zu Straß: burg,	
19	Elise Ratharine Finninger, Näherin,	geboren am 22. März 1831 zu Egerfingen, Kanton Solothurn, Schweiz,		Raiferlicher Bezirfs- Prafibent zu Colmar,	
20	Johann Schmidt, Melfer,	geboren am 24. Novems ber 1838 gu Bollins gen, Kanton Bern, Schweig, ebendaselbft ortsangehörig,		derfelbe,	31. Januar 1885.
21	Julie Monifa Augas-Caffieres, Arbeiterin,	geboren am 15. August 1856 zu Moncin, De- partement Basses-Py- renées, Krankreich,	,	Raiserlicher Bezirks- Präsident zu Met,	13. Februar 1885.
22	Ernft Franke, Meggerbursche,	geboren am 18. April 1859 gu Leipa, Bob- men, ebendafelbft oris- angeborig,		derfelbe,	14. Februar 1883.
23	Josef Lauze, Mengerbursche,	geboren am 27. Februar 1868 zu Brooflin, Bereinigte Staaten von Amerifa, ebenba- felbst ortsangehörig,		derfelbe,	besgleichen,

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionogebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

113 Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 13.

Den 27. Marg

1885

200	N. N.	Ober= Wa	Unter= ffer.	Pots= bam.	Baum= garten= brud.	Dher:	enburg. Unter=		Unter-	Havel- berg.	Plauer Brücke
Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Deter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.
32,44	31,48	2,60	1,42	1,60	1,12	2,30	2,14	2,02	1,82	2,86	2,56
32,44				1,58	1,10	2,32	2,16	2,02		2,82	2,56
32,46	31,44	2,60	1,50	1,58	1,10	2,32	2,16	2,06	1,86		2,56
32,48	31,42	2,60	1,48	1,56	1,06	2,30	2,12	2,06	1,86		2,56
32,50	31,42	2,58	1,46	1,56	1,06	2,30		2,04	1,84		2,56
32,52	31,42	2,58	1,46		1,06	2,30		2,02	1,82		2,54
	31,42	2,60	1,44	1,54	1,06	2,30		2,00			2,54
32,52	31,42	2,62	1,34	1,52	1,04	2,30		2,00	1,80		2,54
32,52	31,42	2,60	1,46	1,50	1,00	2,28	2,10	1,98	1,78		2,54
32,50	31,40	2,60	1,44	1,50	1,00	2,30	2,08	1,96	1,76		2,54
32,50	31,38	2,58	1,40	1,50	1,00	2,24	2,08	1,94	1,74		2,54
32,50	31,38	2,60	1,42	1,50	1,00	2,24	2,06	1,96	1,76	2,82	2,54
32,50	31,38	2,64	1,36	1,48	0,98	2,28	2,06	2,12	1,76		2,52
32,50	31,38	2,66	1,36	1,48	0,98	2,26	2,06		1,74		2,52
32,48	31,36	2,72	1,22	1,46	0,96	2,24	2,04		1,72		2,50
32,48	31,36	2,66	1,40	1,44	0,96	2,22	2,02	1,90	1,70		2,50
32,48	31,38	2,60	1,44	1,46	0,96	2,20	2,02	1,90	1,70	2,74	2,50
32,48	31,38	2,60	1,42	1,48	0,96	2,24	2,02	1,88	1,68	2,74	2,48
32,48	31,38	2,60	1,46	1,50	0,96	2,24	2,02	1,88	1,66	2,72	2,46
32,50	31,42	2,60	1,42	1,48	0,96	2,24	2,02	1,88	1,66	2,72	2,44
32,52	31,42	2,60	1,40	1,50	0,96	2,24		1,88	1,68	2,72	2,44
32,54	31,46	2,62	1,34	1,48	0,98	2,24	2,02	1,90	1,70	2,72	2,44
32,54	31,46	2,60	1,46	1,46	0,98	2,24	2,02	1,92	1,72	2,72	2,44
32,54	31,46	2,60	1,44	1,46	0,96	2,22	2,02	1,88	1,68		2,44
32,56	31,46	2,60	1,44	1,46	0,96	2,22	2,02	1,88	1,68	3,00	2,44
32,56	31,46	2,58	1,44	1,48	0,96	2,22	2,02	1,88	1,66	3,06	2,42
32,56	31,46	2,64	1,40	1,48	0,96		2,00	1,88	1,66	3,06	2,42
	31,46	2,60	1,42	1,46	0,96	2,22	2,00	1,88	1,66		2,42
	32,44 32,46 32,48 32,50 32,52 32,52 32,52 32,50 32,50 32,50 32,50 32,50 32,48 32,48 32,48 32,48 32,48 32,48 32,48 32,48 32,50 32,52 32,52 32,52 32,52 32,52 32,52 32,52 32,52 32,50	32,44 31,46 32,46 31,44 32,48 31,42 32,50 31,42 32,52 31,42 32,52 31,42 32,52 31,42 32,52 31,42 32,50 31,38 32,50 31,38 32,50 31,38 32,50 31,38 32,48 31,36 32,48 31,36 32,48 31,38 32,48 31,42 32,52 31,42 32,52 31,42 32,54 31,46 32,56 31,46 32,56 31,46 32,56 31,46 32,56 31,46 32,56 31,46	32,44 31,46 2,60 32,48 31,42 2,58 32,52 31,42 2,60 32,52 31,42 2,60 32,52 31,42 2,60 32,50 31,40 2,60 32,50 31,38 2,60 32,50 31,38 2,60 32,50 31,38 2,60 32,50 31,38 2,60 32,50 31,38 2,60 32,50 31,38 2,60 32,48 31,36 2,66 32,48 31,36 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,38 2,60 32,48 31,46 2,60 32,54 31,46 2,60 32,54 31,46 2,60 32,56 31,46 2,60 32,56 31,46 2,60 32,56 31,46 2,58 32,56 31,46 2,58 32,56 31,46 2,58 32,56 31,46 2,58 32,56 31,46 2,58	32,44 31,46 2,60 1,46 32,46 31,44 2,60 1,50 32,48 31,42 2,60 1,48 32,50 31,42 2,58 1,46 32,52 31,42 2,58 1,46 32,52 31,42 2,60 1,44 32,52 31,42 2,60 1,46 32,50 31,40 2,60 1,46 32,50 31,38 2,58 1,40 32,50 31,38 2,60 1,42 32,50 31,38 2,64 1,36 32,50 31,38 2,64 1,36 32,50 31,38 2,66 1,36 32,48 31,36 2,66 1,40 32,48 31,36 2,66 1,40 32,48 31,38 2,60 1,42 32,48 31,38 2,60 1,42 32,48 31,38 2,60 1,42 32,48 31,38 2,60 1,42 32,48 31,38 2,60 1,42	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 32,46 31,44 2,60 1,50 1,58 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 32,50 31,38 2,64 1,36 1,48 32,50 31,38 2,64 1,36 1,48 32,48 31,36 2,66 1,40 1,44 32,48 31,38 2,60 1,44 1,46 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 32,48 31,38 2,60 1,42 <	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 32,52 31,42 2,60 1,44 1,52 1,04 32,52 31,42 2,60 1,44 1,50 1,00 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 1,00 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 32,48 31,36 2,66 1,36 1,48 0,98 32,48 31,36 2,66 1,40 1,44 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,50 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 32,50 31,42 2,60 1,42 1,48 0,96 32,50 31,42 2,60 1,42 1,48 0,96 32,50 31,42 2,60 1,42 1,48 0,96 32,50 31,42 2,60 1,40 1,50 0,96 32,50 31,42 2,60 1,40 1,50 0,96 32,54 31,46 2,62 1,34 1,48 0,98 32,54 31,46 2,62 1,34 1,48 0,98 32,54 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 32,56 31,46 2,58 1,44 1,48 0,96 32,56 31,46 2,58 1,44 1,48 0,96 32,56 31,46 2,58 1,44 1,48 0,96	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 2,32 32,48 31,42 2,60 1,50 1,58 1,10 2,32 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 2,30 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 32,52 31,42 2,62 1,34 1,52 1,04 2,30 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 1,00 2,28 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 2,28 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 1,00 2,24 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 2,24 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 2,28 32,48 31,36 2,66 1,40 1	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 2,32 2,16 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 2,30 2,12 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,12 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,14 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 32,52 31,42 2,60 1,44 1,52 1,04 2,30 2,12 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 1,00 2,28 2,10 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 2,30 2,08 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 1,00 2,24 2,08 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 2,24 2,06 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 2,28 2,06 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 2,26 2,06 32,48 31,36 2,66 1,36 1,48 0,98 2,24 2,04 32,48 31,36 2,66 1,40 1,44 0,96 2,22 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,46 0,96 2,24 2,04 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 0,96 2,24 2,02 32,53 31,42 2,60 1,46 1,50 0,96 2,24 2,02 32,54 31,46 2,62 1,34 1,48 0,96 2,24 2,02 32,54 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 2,32 2,16 2,02 32,46 31,44 2,60 1,50 1,58 1,10 2,32 2,16 2,06 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 2,30 2,12 2,06 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,14 2,02 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,14 2,02 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 2,00 32,52 31,42 2,62 1,34 1,52 1,04 2,30 2,12 2,00 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 1,00 2,28 2,10 1,98 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 2,24 2,08 1,94 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 2,24 2,06 1,96 32,50	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 2,32 2,16 2,02 1,82 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 2,30 2,12 2,06 1,86 32,50 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,12 2,04 1,84 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,12 2,00 1,80 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 2,00 1,80 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 2,00 1,80 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 1,00 2,28 2,10 1,98 1,78 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 2,30 2,08 1,96 1,76 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 1,00 2,24 2,08 1,94 1,74 32,50 31,38 2,64 1,36 1,48 0,98 2,28 2,06 1,94 1,74 32,48 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 2,28 2,06 2,12 1,76 32,48 31,36 2,66 1,40 1,44 1,46 0,96 2,20 2,02 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 9,6 2,24 2,00 1,94 1,74 32,48 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 9,6 2,24 2,00 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,98 2,28 2,06 2,12 1,76 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 9,6 2,24 2,00 1,96 1,76 32,48 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 9,6 2,24 2,02 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,22 2,02 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,22 2,02 1,90 1,70 32,48 31,38 2,60 1,42 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,66 32,52 31,42 2,60 1,40 1,50 0,96 2,24 2,02 1,88 1,66 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,66 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,66 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,66 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,66 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,	32,44 31,46 2,60 1,46 1,58 1,10 2,32 2,16 2,02 1,82 2,82 32,46 31,44 2,60 1,50 1,58 1,10 2,32 2,16 2,06 1,86 2,72 32,48 31,42 2,60 1,48 1,56 1,06 2,30 2,12 2,04 1,84 2,72 32,52 31,42 2,58 1,46 1,56 1,06 2,30 2,14 2,02 1,82 2,74 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 2,00 1,80 2,76 32,52 31,42 2,60 1,44 1,54 1,06 2,30 2,12 2,00 1,80 2,76 32,52 31,42 2,60 1,44 1,52 1,04 2,30 2,12 2,00 1,80 2,76 32,52 31,42 2,60 1,46 1,50 1,00 2,28 2,10 1,98 1,78 2,82 32,50 31,40 2,60 1,44 1,50 1,00 2,30 2,12 2,00 1,80 2,80 32,52 31,42 2,60 1,44 1,50 1,00 2,30 2,12 2,00 1,80 2,80 32,52 31,42 2,60 1,44 1,50 1,00 2,30 2,12 2,00 1,80 2,80 32,50 31,38 2,58 1,40 1,50 1,00 2,24 2,08 1,96 1,76 2,84 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 2,24 2,08 1,94 1,74 2,84 32,50 31,38 2,60 1,42 1,50 1,00 2,24 2,06 1,96 1,76 2,82 32,50 31,38 2,66 1,36 1,48 0,98 2,28 2,06 2,12 1,76 2,76 32,50 31,38 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 1,90 1,70 2,74 32,48 31,36 2,66 1,36 1,48 0,96 2,24 2,02 1,90 1,70 2,74 32,48 31,38 2,60 1,44 1,46 0,96 2,22 2,02 1,90 1,70 2,74 32,48 31,38 2,60 1,44 1,46 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,50 31,42 2,60 1,44 1,46 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,74 32,48 31,38 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,66 2,72 32,50 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,98 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,98 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,24 2,02 1,88 1,68 2,72 32,54 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,68 3,00 32,56 31,46 2,60 1,44 1,48 0,96 2,22 2,02 1,88 1,66

Communalbegirfe-Beranberung. 85. Seitens des Bezirfsausschusses ift unterm 4. Marz b. 3. genehmigt, daß die im Grundbuche von Dahme Band XVI. No 730 Blatt 193 verzeichnete, im sogenannten Rebhaine belegene Biesenstäche von 1,25 ha aus dem Communalverbande der Stadt Dahme entlassen und die im Grundbuche von Dahme N 719 86. Blatt 61 verzeichnete, bisher zu bem Gutsbezirfe ber gemeingefährlichen Befrebungen ber

Domaine Dahme gehörige Aderfläche von 1 ha mit bem Communalverbande ber Stadt Dahme vereinigt werbe.

Potsbam, ben 20. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Der Regierungs somien der Berbote von Bereinen und Ornäckeitetes gegen die Auf Grund des Reichsgeletes gegen die Auf Grund des Reichsgeletes

worben, welche hierdurch jur Kenntnif gebracht werben.

Potebam, ben 20. Mary 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landes-Polizeibehörbe hat die nichtperiodische Drudschrift: "Un bie fungen Leute." Bon Peter Krapotfin. Mus bem Französischen übersetzt von Frau J. Schulze. News Französischen übersetzt von Frau J. Schulze. News Fort, Berlag von Morig Bachmann, auf Grund von §§ 11 und 12 bes Reichsgesetzt gegen die gemeingesfährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten. Leipzig, den 31. Januar 1885.

Konigl. Rreishauptmannichaft. Graf gu Runfter.

Dit Entschließung vom Seutigen haben wird auf Grund bes § 11 bes Sozialistengesetes vom 21. Df-tober 1878 verboten: Die bei Wörlein und Comp. in Rurnberg erschienene Druckschrift von Karl Frohme "Die nationale Mission ber Deutschen Sozialbemofratie."

Ansbach, ben 11. Februar 1885. Ronigl. Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von herman, Konigl. Regierunge-Prafibent.

Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landes: Polizeibehörde hat das 3. heft der nichtperiodischen Druckschrift: "Bormarts! Eine Sammlung von Gebichten für das arbeitende Bolk." Zurich. Berlag der Bolksbuchhandlung in hottingen. 1885, auf Grund von §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 16. Februar 1885. Königl. Kreishauptmannichaft. Graf zu Munfter.

Nachbem burch bie Befanntmachung ber Königlich Sachfiden Kreishauptmannichaft zu Dresben vom 5. b. DR. (Reichs-Unzeiger Rr. 32) bie Nummer 1 bes 1. Jahrgangs ber in Rem-Yorf ericheinenden periodischen Druchichrift: "Der Sozialift, Centralorgan ber fozialiftischen Arbeiterpartei von Nordamerifa" verboten worden ift, wird auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bie fernere Berbreitung bes Blattes "Der Sozialift" im Reichs= gebiete hierburch verboten.

Berlin, ben 21. Februar 1885.

Der Reichsfangler.

vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befannt- Konigsberg i./Pr. flattfindenden internationalen Aus-machungen im Deutschen Reiche-Anzeiger veröffentlicht ftellung von Betriebs-, Arbeite- und hulfemaschinen für Sandwerf und Rlein-Induftrie bie Erlaubnig ertheilt, bei Gelegenheit ber gebachten Ausstellung eine öffentliche Berloofung funftgewerblicher und anberer Gegenstände ju veranftalten und bie betreffenden Loofe in den Provinzen Oft- und Weftpreußen, Posen, Pom-mern, Schlesien und Beandenburg, mit Einschluß der Stadt Berlin, zu vertreiben.

Potebam, ben 18. Mary 1885. Der Regierunge-Prafident.

Das Bert "Die Wohnplage bes Dentiden Reiche" betreffent. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 16. Januar 1884 (Amteblatt Seite 26) bringe ich hiermit jur öffentlichen Kenntniß, bag ber gegenwartig in Steglin, Albrechtstraße Mr. 21a. mohnende Lieutenant a. D. D. Bruntow ben Preis bes von ibm herausgegebenen Werfes "Die Wohnplage bes Deutschen Reiche" nunmebr

auf 50 DR. fur bie 1. Abtheilung (Gonigreich Preugen), auf 60 DR. fur die 2. Abtheilung (bie übrigen Deutschen

Staaten) und auf 100 Dt. für beibe Abtheilungen gufammen, herabgesest hat.

Potebam, ben 16. Mary 1885. Der Regierungs Prafibent.

Die ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf fur bas Buhr 1885 berreffenb.

89. Unter Hinwis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt S. 366 — briege ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die ichuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Roniglichen Artillerie-Prufunge-Kommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1885, wie folgt, fefigefest worben fint:

März: 29., 30.;

Mpril: 1., 3., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 13., 14., 15., 19., 21., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.;

Mai: 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26., 27., 31.;

Juni: 3., 7., 10., 14., 17., 21., 22., 23, 24., 25., 28., 29.

28., 29.; Tuli: 1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29.; August: 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. 31.; September: 2., 6., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 20.,

September: 2., 6., 9., 15., 14., 15., 16., 12., 23., 27., 30.; **Oftober:** 1., 2., 4., 5., 7., 11 , 12., 14., 18., 19., 21., 25., 28., 29.; **November:** 1., 2 , 3., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.; **Dezember:** 1., 2., 6., 9., 10., 11 , 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31. Potóbam, ben 17. März 1885.

Der Regierungs-Präfibent. **Richfeuchen.**

Biebfeuchen.

In Bertretung: von Boetticher.

Beeloofung tunftgewerblicher Gegenstände in Königeberg i. Pr.

Berloofung tunftgewerblicher Gegenstände in Königeberg i. Pr.

Ber Der Derr Minister des Innern hat unterm und die Raude unter den Pserden des Fuhrherrn 6. b. M. bem Komité ber im Sommer b. 3. ju Kracht ju Rixborf bei Berlin ausgebrochen.

rabe im Kreife Riederbarnim auf bas Rindvieh von Rr. 29 hierfelbft, ju erheben. vier Bauernautern verbreitet.

Potebam, ben 17. Marg 1885. Der Regierungesprafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Tuenlehrerinnen Brufung.

Nachstehende 10.

Befanntmadung:

Fur die Turnlehrerinnen-Prufung, welche im Fruhjahre 1885 zu Berlin abzuhalten ift, babe ich Termin auf Dienstag, den 19. Mai d. I., und folgende Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lebramte flebenben Bemerberinnen find bei ber vorgesesten Dienfibeborbe, fpas teftens 6 Wochen, Melbungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir fpateftens 4 Bochen vor bem Prufungstermine unter Ginreidung ber im § 4 bes Frufunge-Reglemente vom 21. August 1875 bezeichneten Schriftfiude anzubringen.

Berlin, den 28. Februar 1885.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichts= u. Medizinal=Angelegenheiten. 3m Auftrage: Berfhaufen.

wird hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potebam, ben 17. Mary 1885.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung fur Rirchen- und Schulmefen.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei Prafidiums zu Berlin. Beftimmung.

3ch bestimme hierdurch auf Grund bes § 100e. Biffer 3 ber Reiche-Gewerbe-Drbnung fur ben Begirf der Baibier- und Friscur-Innung ju Berlin, daß

biejenigen Arbeitgeber, welche ein in biefer Innung vertretenes Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in bie Innung fahig fein murben, gleich-mohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Juli 1885 an Lehrlinge nicht mehr annehmen

bürfen.

Berlin, ben 16. Marg 1885. Der Polizci-Prafibent.

Bekanntmachungen der Baupt:Bermaltung ber Staatsschulden und Reichs:Chulben:Berwaltung.

Die Berlocjung von Schuldverfcreibungen ber 4%. Staatsanleiben von 1850, 1852 und 1853 betreffenb.

Bei ter beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverichreibungen ber Aprozentigen Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853 find die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worben. Diefelben werben ben Befigern mit ber Aufforderung gefündigt, die in ben ausgelooften ber Koniglichen Regierungs= ober Bezirfshauptfaffen Rummern verschriebenen Kapitalbetrage vom 1. Dftober eingereicht werben, welche lettere fie an bas Staats= 1885 ab, gegen Quittung und Rudgabe der Schulbverschreibungen und ber nach bem 1. Oftober 1885

Die Maul- und Klauenseuche hat fich in hoppen-bei ber Staatsschulben = Tilgungskaffe, Taubenftraße

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Conn- und Festtage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats. Die Ginlösung geschicht auch bei ben Regierungs-Sauptkaffen und in Frankfurt a./M. bei ber Kreiskaffe.

Bu biefem 3mede fonnen bie Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen einer bieser Raffen schon vom 1. September b. 3. ab eingereicht werden, welche fie ber Staatsschulden-Tilgungskaffe jur Prufung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. Oftober 1885 ab bewirft.

Mit ben verlooften Schulbverschreibungen find unentgeltlich abzuliefern und zwar: von den Anleihen von 1850 und 1852 die Zinsscheine Reihe IX. Rr. 7 und 8 nebft Anweisungen jur Abbebung ber Reihe X. und von der Anleihe von 1853 die Zinsscheine Reihe IX. Rr. 2 bis 8 und Anweisungen gur Abhebung ber Relbe X.

Der Betrag ber eiwa fehlenden Zinsscheine wird

von bem Rapitale gurudbehalten.

Mit bem 1. Oftober 1885 bort bie Berzinsung der verlooften Schuldverschreibungen auf.

Bugleich merben die bereits früher ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftändigen Schuld= verschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, bağ bie Berginfung berfelben mit ben einzelnen Rundigungeterminen aufgehört bat.

Die Staatsschulben-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schulbverschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben fammtlichen oben gebachten Kaffen unentgeltlich verabfolgt.
Berlin, den 13. März 1885.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

Das Prenfifche Staatsschuldbuch betreffenb.

6. Durch bas Geset vom 4. Marz 1885 (G. S. S. 55), betreffend bie Kundigung und Umwandlung ber 41/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe, ift ben Inhabern von Schuldverschreibungen dieser Anleihe die Befugniß ertheilt worder, die foftenfreie Eintfagung eines bem Nennwerth ber Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. Oftober 1885 ab ju 4 Prozent verzinslichen Betrages in bas Staatsschulbbuch nachzusuchen. Nach ber Befannimadung bes herrn Finanzministers vom 8. b. M. - Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger Dr. 58 -- fonnen bie besfallfigen Antrage fon vom 1. April b. 3. ab an une ober bei einer eingereicht werben, welche lettere fie an bas Staats=

Bu den Antragen und den ihnen beigulegenden fallig werbenden Zinsscheine nebft Zinoscheinanweisungen, Berzeichnissen ber Schulbverfcreibungen find Diefelben Formulare ju benugen, welche nach Seite 6 ber von uns berausgegebenen "Amtlichen Rachrichten über bas Preußische Staatsschuldbuch" (Berlag von 3. Guttentag (D. Collin) Berlin und Leipzig, 1884) bei Ginlieferung 4prozentiger Ronfold ju verwenden find und bei den bort bezeichneten Stellen unentgeltlich verabfolgt werben. Ber 4½ prozentige und 4 prozentige Ronfold zur gleichzeitigen Eintragung bes Gesammtbetrages auf Ein Ronto einreicht, wolle sich zur Erleichterung ber Ueberficht für jebe biefer beiden Arten eines besonderen

Formulars bebienen.

Jeber 41/2 prozentigen Schuldverschreibung ift ber am 1. April 1886 fällige Zinsschein (Reihe IV. Rr. 8) und die Anweisung zur Abhebung der Reihe V. beizussügen. Fehlt der Zinsschein, so muß dessen Rennbetrag baar eingezahlt werden. Der am 1. Oktober 1885 fällige Zinsschein ist zurückzubehalten. Die Anträge sind auch wenn sie mit den Effekten und Bergeichniffen bei einer ber Königlichen Regierungsober Bezirfshauptfaffen eingereicht werben, an uns gu abreffiren. Sie find neben unferer Abreffe mit bem Bufag ju verfeben:

"Durch Bermittelung ber Königlichen Sauptkasse in N. N."

und im Kaffenlofal abzugeben. Die Kaffe ftellt über bie Ablieferung sofort ben Empfangschein aus und befördert die Antrage an une, ohne daß dem Antrage fteller baburch Roften entfteben. Antrage und Effetten, welche mit ber Post gesendet werben, sind bireft an bie

"Dauptverwaltung ber Staatsschulben (Staatssichulbbuchbureau in Berlin S. W., Dranienftrage 94 - frei"

au beforbern.

Rad bem 31. Mary 1886 werben berartige Antrage nicht mehr zugelaffen.

Die Zinsen ber nach dem Gesetz vom 4. März 1885 in bas Staatsschulbbuch eingetragenen Rapitalien werden, wie bisher die Binfen der Schuldverschreibungen ber 41/2 prozentigen tonfolibirten Staatsanleihe, in ben April= und Oftober-Terminen berichtigt. Berichtigung fann erfolgen:

1) burch Zusenbung mittels ber Post Seitens ber Staatsschulben-Tilgungstassezwischen bem 18. Marz

2) bei einer ber nachftebend angegebenen Roniglichen Rassen:

a. bei ber Staatsschulben-Tilgungsfasse zu Berlin — W. Taubenftraße 29 — vom 18. März und 17. September ab, entweder baar ober burch Gutidrift auf bem Girofonto bes Berechtigten bei ber Reichsbant,

h. bei ben Regierunge-Sauptfaffen vom 24. Marg

und 24. September ab,

fteuern außerhalb Berlins betrauten Raffen Monaten Juni ober Dezember eingereichten Soulb-

(Rreistaffen, Steuertaffen u. f. w.) vom 1. Mpril und 1. Oftober ab.

Bu ben gleichen Terminen werben fortan bie Binfen bergenigen Buchforberungen gezahlt werben, welche in Folge Einlieferung von Staatsiculbverforeibungen ber 4 prozentigen fonfolibirten Staats anleibe eingetragen worden find, fofern ben lesteren Bindicheine für ben April- und Oftober-Termin beigefügt maren. Es wird bies bei ben seit Beginn bes Jahres 1885 neu ausgefertigten Soulbverschreibungen dieser Anleihe ber Fall sein.

Im Staatsichulbbuch werben bemgemag funftig in ber Spalte 4, welche ben jum Bindempfang Berechtigten, ben Betrag ber Binfen und ben Bahlungsweg für Die-felben angiebt, auch die Fälligfeitstermine (Januar-

Juli, April-Oftober) ausbrudlich angegeben werben. Der Nachtrag, welchen in Folge Eintritts biefer Bermehrung ber Zinszahlungstermine für bie Buch-schulben ber herr Finanzminister unterm 6. b. D. zu ben Ausführungsbestimmungen vom 22. Juni 1884 -Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger Dr. 154 - erlaffen hat, wird unter A. jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Die Befiger 4= und 41/2 prozentiger Preußischer Ronfole, welche fich über bie Einrichtung bes Staatsschuldbuchs naber zu unterrichten wünschen, verweisen wir auf die oben erwähnten "Amtlichen Rachrichten", welche durch jede Buchhandlung für 25 &, per Post franko für 30 &, zu beziehen sind. Zwed der Einrichtung ist, das Forderungsrecht des Gläubigers aus der Staatsanleihe badurch zu sichern, daß es von dem Besit ber über bie Forderung ausgestellten Urfunde unabhängig wird. Es foll ber Gläubiger baburch in vollem Umfange gegen bie Gefahr geschützt werden, burch ben jufälligen Berluft ber Schuld verschreibung ober ber Binescheine bas Forberungerecht felbft einzubugen. Berlin, ben 16. Mara 1885.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben. Merlefer. Rüborff. Liba. Sybow.

v. Cunp.

Rachtrag gu ben unterm 22. Juni 1884 erlaffenen Ausführungsund 8. April und zwischen bem 17. September bestimmungen zu bem Geset, betreffend bas Staatsund 8. Oftober; — ober schulbtuch, vom 20. Juli 1883
bei einer ber nachstehend angegebenen Königlichen (G. S. S. 120).

Mit bem Zeitpunfte ber Berausgabung Shulbverichreibungen ber 4 prozentigen fonfolibirien Staatsanleibe, beren Binsicheine am 1. April und 1. Oftober fällig werben, treten in ben Ausführungs-bestimmungen ju bem Gefen, betreffend bas Staats-iculbbuch, vom 20. Juli 1883 (G. S. S. 120), folgende Menberungen ein:

1) Un bie Stelle bes Schluffages im Art. 1 Rr. 2 c. bei ben mit ber Annahme birefter Staatse ber Ausführungebestimmungen, wonach ben in ben



verschreibungen ber nachftfällige Binefchein nicht beigufügen ift, tritt nachfolgenbe Bestimmung: "Rur ben Schuldverschreibungen,

welche in einem bem Falligfeitstermine ber Binfen vorangehenden Monat eingereicht werden, find bie nächställigen Zinsscheine nicht beizufügen."

Demgemäß wird ber Bermerf ju bem Rummern-Berzeichniß (vergl. bie folgenbe Bestimmung unter

2) gleichfalls abgeändert.

- 2) In bem, bem Antrage auf Eintragung einer Buchschulb nach Art. 2 Nr. 6 beizufügenden Berzeichniß (Anlage 3 ber Ausführungsbestimmungen) find bie Shulbverschreibungen fortan nach ben verschiebenen Binsterminen (Januar-Juli, April-Oftober) und innerhalb biefer beiben Arten nach ben Littern, für jede Littera aber nach ber Nummerfolge zu orbnen.
- Nach Art. 3 der Aussührungsbestimmungen mussen mussen Berichtigung bei Theilubertragungen und Theilusschungen sowohl der im Stück 11 Seite 103/4 des Amtsblatts der die Beträge, deren Uebertragung oder Löschung beantragt wird, als auch die Restbeträge, über leihungs-Urfunde vom 2. März d. 3. welche eine Verfügung nicht kattsinden sall in 3) Nach Art. 3 ber Ausführungsbestimmungen muffen 3. bie Beträge, beren Uebertragung ober Loschung beantragt wirb, als auch die Restbeträge, über welche eine Berfügung nicht stattsinden soll, in Shulbverschreibungen ber 4 prozentigen fonfolibirten Anleihe barftellbar fein. Dies gilt fünftig für jeben Poften besonbers, falls es fich um Ein-

tragungen handelt, welche aus mehreren zu vers ichiebenen Terminen verzinslichen Poften gufammengesett finb.

y.

Berlin, ben 6. Mary 1885.

Der Finang-Minister. (gez.) v. Scholz. Befanntmachungen

des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung. 1. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas Steueramt ju Oberberg jum 1. April b. 3. jur Einziehung gelangt und von biefem Beitpuntte ab ber Bebebezirt beffelben bem Bebebegirte bes Steuers

amtes zu Freienwalbe zugelegt worben ift. Berlin, ben 19. Marz 1885.

Der Provinzial-Steuer-Direftor Bellwig.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Bergamts ju Salle,

In Zeile 4 find hinter bem Worte Berlin bie Worte: "unter bem Namen Erna" einzuschalten. Halle, ben 17. März 1885.

Rönigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Sahrplan-Menberung. 14. Bom 1. April d. 3. ab werden im Berliner Borortverkehre folgende Buge neu eingelegt bezw. veränbert:

			A. Strede: Potsdam-Bei	elin—Cr	fner.			
* 903 2—3	907 2—3	909 2—3	Stationen		902 2—3	904 2—3	910 2—3	948 2—3
8m. 55 510 518 524 531 536 540 551 64 611 620 8m.	8m. 550 555 61 69 624 631 636 644 650 659 74 78 719 725 732 739 748 8m.	8m. 641 646 652 70 717 725 730 740 747 756 81 85 816 822 827 an 8m.	Abf. Potsbam Neuendorf Neubabelsberg Meubabelsberg Mannsee Offernewald Charlottenburg Meranderblag Meranderplag Meranderplag Schessen Michaelsburg M	Bon unten nach oben zu lefen! Be	33 629 623 615 60 551 552 57 54 443 33 52 57 444 38	%m. 739 735 729 721 77 70 654 645 639 633 627 623 614 69 62 553 546 %m.	Bm. an 932 927 923 914 99 92 Bm.	23 m. an 1219 125 126 120 1154 1148 1135 1130 1124 97 m.

*) Die mit Stern bezeichneten Buge führen zwischen Stadtbahnflationen und öftlichen Bororffalionen an Bochentagen auch 4. Bagenflaffe.

B. Strede: Merlin-Bernau.

425 2—4		Stationen						
8m. 450 53 512 519 523 534 543	Abf. unten gulefen ag. Anf. Berlin, im Mary 1885.	Berlin, Stettiner Bahnhof Pankow Blankenburg Carow Buch Zepernick Bernau	Anf. Oppulation No. 200 No.	28m. 644 632 625 618 612 63 553				

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Fahrplananberungen. Mit bem 15. April b. 3. treten im Gifenbahn= Direktionsbezirk Bromberg bie in ber Beilage aufgeführten Fahrplananderungen ein.

Bromberg, ben 16. Marg 1885. Königl. Eifenbahn-Direktion.

Erhebung ber Trantungegebuhr bei Biehfenbungen betreffenb. Bichsenbungen, welche aus Offpreußen in ber Richtung über Schneitemubl nach Berlin fich bewegen und beren Transport auf ber Gifenbahn fahrplanmaßig länger ale 36 Stunden bauert, unterliegen ber Tranfung auf ber Biebtranfungeanstalt bee Bahnhofe Schneides muhl. Die bei ber Aufgabe-Erpedition ju entrichtende Eranfungegebuhr beträgt 2 H für ben Wagen ohne Unterschied zwischen gangen und halben Labungen.

Bei Biebfendungen aus Dft- und Befipreußen, welde fahrplanmäßig über 24 Stunden, aber weniger als 36 Stunden auf ber Eifenbahn verbleiben, wirb widerruflich von ber bis dahin vorgeschriebenen Tränfung in Soneibemuhl und von der Eihebung der Tranfungogebühr abgesehen, sofern die Thiere vor der Berladung getrankt worden find. Ueberfleigt die Transportbauer jedoch 30 Stunden, so haben bie Bichbegleiter ben Thieren mahrend ber heißen Jahredzeit außerdem mahrend bes Transports einmal eine fleine Quantität Waffer im Wagen auf einer ber Stationen Korichen, Dt. Eplau, Thorn, Diricau ober Schneibemuhl ju verabfolgen, wozu bie nothigen Einrichtungen einschließlich bes Baffere eisenbahnseitig unentgeltlich bereit gehalten werben.

Bromberg, ben 15. März 1885. Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Transportbegunftigung für Ausstellungegegenstänbe. Für biejenigen Molfereiprobufte, fowie Das schinen und Gerathe jum Betriebe ber Mildwirthichaft, welche auf ber am 27., 28. und 29. Marg b. 3. in Greifewald flatifindenden Ausstellung ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf den Streden ber Preußischen Staate- und unter Staateverwaltung stehende Bahnen eine Transportbegunstigung in ber Art gewährt, daß für den hintransport die volle tarif-urt gewährt, daß für den hintransport die volle tarif-maßige Fracht berechnet wird, der Rudtransport auf legtere insbesondere für enzelne Relationen in den Aus-

wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes fur bie Bintour, sowie burch eine Bescheinigung bes Musftellunge-Comité's nachgewiesen wirb, bag bie Gegen= ftande ausgeft Ilt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb acht Zagen nach Schluß ber Aussiellung flatifindet.

Bromberg, ben 15. Mary 1885. Konigl. Gifenbahn-Direktion.

Neser Ctaatebahn Gutertarif. Um 1. April b. 3. tritt für bie Beforberung 15. von Butern aller Art ein neuer Staatebahn-Gutertarif (Theil II, bie besonderen Bestimmungen, sowie Rilo-meterzeiger und Ausnahmetarife enthaltend) fur ben Berfehe zwijchen ben Stationen bes Eisenbahn = Direftionsbezirfs Bromberg einschließlich ber Marienburg-Mlawfaer Eisenbahn einerfeits und ben Stationen des Eisenbahn = Direftionsbezirfs Brestau andererfeits in Kraft, burch welchen folgenbe Zarife aufgehoben werben:

1) Der Preußifd-Dberichlefifche Berband-Gutertarif vom 1. April 1881 mit fammtlichen Rachtragen mit Ausschluß ber Stationen ber bisberigen Bredlau-Freiburger Eifenbahn fublich von Brcelau und Ranbten und bee Unbanges, enthaltenb ben Ausnahmetarif für Dberichlefifche Steintobien;

2) ber Lofal-Gütertarif ber ehemaligen Dberichlefischen Eisenbahn vom 1. Oftober 1881, soweit berfelbe ben Berkehr mit ben Stationen ber Streden Robelnig. Thorn resp. Bromberg betrifft;

3) ber Zarif fur ben bireften Guterverfehr gwifchen ben Stationen ber chemaligen Rechtes Dber-Ufers Eifenbagn und ben Stationen ber Streden Gnefen-Thorn refp. Bromberg, vom 1. Dezember 1881 nebft fammtlichen au biefen Tarifen erfcbies nenen Rachtragen;

ber gemeinschaftliche Tarif für ben Transport von Salz ic. von Inowraziam und Klaufaschacht vom 1. April 1883, foweit berfelte ben Berfehr mit ben sub II. aufgeführten Stationen ber Strede Schmiedefelb-Grunberg i./Schl. und bie sub III. V. und VI. aufgeführten Stationen betrifft.

berfelben Route an den Ausfieller aber frachtfrei erfolgt, nahmetarifen für Getreibe, Dulfenfruchte, Delfamen und

Mühlenfabrifate, für Solz bes Spezial-Tarife II. und unferes Bermaltungebezirfe bezogen werben und entfür Flache und Sanf im Bertehr mit Breslau balten außer bereits bestehenden und fruber publicirten

D.=S. Bhf.

Durch Aufnahme sammtlicher Stationen der ehe- 1) die Einbeziehung der Stationen der Bahnftreden maligen Posen=Creuzburger, Dels=Gnesener und Rechte= Ober-Ufer-Eisenbahn ift ber neue Tarif mesentlich er-weitert; die Stationen ber Posen-Thorn-Bromberger Gifenbahn find unter Diejenigen bes Direftions-Begirfs Bromberg eingereiht. Für den Berfehr mit den Sta-tionen der ehemaligen Breelau-Freiburger Eisenbahn fublich Breslau und Randten und bis jum Infrafttreten bes neurchigirten Staatebabn-Gutertarife Bromberg-Berlin, in welchem biefe Stationen fur ben Berfebr mit benfenigen bes Direftione-Begirfe Bromberg fehr mit bensenigen bes Direktione-Bezirks Bromberg Durch die qu. Nachträge treten gegen die bestehen-und ber Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn Aufnahme ben Tariffage theils Ermäßigungen theils Erhöhungen finden werben, bepalten bis babin bie in bem Preugifch-Dberichlesischen Berband-Tarif und in beffen Rachtragen enthaltenen Fractfage Giltigfeit.

Die Entfernungen des Kilometirzeigers fur ben trage werben folgende Tarife aufgehoben: neuen Gutertarif merben vom 1. April b. 3. ab auch ber Berechnung ber nach bem Tarif für bie Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren für ben Staatsbahnverfehr Bromberg-Breslau vom 1. Df= tober 1884 jur Erhibung gelangenden Transportpreise, bes Frachizuichlages, fowie ber gaprgelber fur Begleiter gu Grunde gelegt, wobei jedoch vorläufig ber Berfehr mit ben Beiliner Bahnhöfen und Lichtenberg-Friedrichs-

felde ausgeschloffen bleibt.

Die Erhöhungen bes neuen Tarifs, welche fich gegen die Sage bes Preukifd-Dberfolefifden Berbandtarife ergeben, treten erft mit bem 1. Mai b. 3. in Rraft, bis zu welchem Zeitpunfte bie Lisberigen Gage bes genannten Berbanbtarife befteben bleiben.

Bis jur Berausgabe bes neuen Tarifs, am 25. b. Di, erthilt unfer Tarifbureau hierfelbft Mustunft über

bie neuen Frachtfage.

Bromberg, bin 18. Maig 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direftion als geschaftsführence Bermaltung. Infrafttreten von Racht:agen ju ben Befoltarifen ac.

Eporn aus dem Bezirke ber Koniglichen Gifenbahn= Bromberg Direfteon Breelau in den der Koniglichen Eisenbagn-Direftion Bromberg treten vom 1. April 1885 ab jür

In Folge Uebergange ber Bahnfreden Pofen-

ben Gifenbabn-Direftionobezirf Bromberg

a. ber nachtrag III. jum Lofaltarif fur bic Beforde-

rung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren vom 1. Januar 1880, II. Auflage,

b. ber Nachtrag V. zum Lofal-Gütertarif vom 1. Juli 1880, II. Auflage,

- c. ber nachtrag VII. jum Kilometerzeiger jur Be-rechnung ber Preise jur bie Beforberung von
 - a. Perforen, Reifegepad und hunben,

b. Leichen, Fahrzeugen und lebenten Thieren,

c. Gil= und Frachtgutan, vom 15. Abgust 1853

in Rraft; Diefelben tonnen burch die Billet-Erpeditionen unten aufgeführt.

Tarifanderungen und Ergangungen:

Thorn Posen-Bromberg sowohl für ben Berkehr unter sich als auch mit sammtlichen übrigen Stationen bes Bezirfe Bromberg,

Menderungen bezw. Erganzungen ber Tarifvorschriften für die Beforderung von Fahrzeugen

und lebenben Thieren,

3) Ausnahme-Frachtfage für Flache ab Guttftabt und

Tilfit.

ein, welche lettere erft mit bem 15. Mai b. 3. in Rraft treten.

Durch die Ginführung der vorbezeichneten Rach=

1) ber Lofaltarif ber Dberichlesischen Eisenbahn für bie Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880;

2) der Tarif fur die Beforderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren fur ben Berfehr amischen ben Stationen bes Gifenbahn-Direftions= bezirfe Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Eifenbahn einerscite und ben Stationen bee Gijenbahn-Direftionsbezirfe Breslau anbererfeits vom 15. Oftober 1884:

3) der Lotal-Gütertarif der Oberichlesischen Gischbahn

vom 1. Oftober 1881;

4) ber Preufifch-Dberichlefifche Berband-Gutertarif vom 1. April 1881 nebft fammtlichen ju biefen Tarifen erichienenen Rachtragen, foweit fie fich (gu -4) auf den Berkehr der Stationen der Streden Thorn

Posen=Bromberg unter fich, sowie mit ben übrigen

Stationen bes Direktionsbezirks Bromberg beziehen. Ueber die Bobe ber neuen Tariffage geben fammtliche Expeditionen unfered Bermaltunge-Bezirfe Aus-

Bromberg und Breslau, ben 20. März 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktionen.

Befanntmachung.

Bom 1. April d. 3. ab findet in bem gemischten No 321 Cuftrin-Rreuz (aus Cuftrin 4 Ubr Zuge : Minuten Morgens) Personenbeforberung auch in IV. Bagenflaffe fatt.

Bromberg, ben 21. Mars 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Rönigl. Gifenbahns Direktion ju Erfurt.

Berlin:Anhaltische Gisenbahn.

Am 11. b. M. hat die Berloofung ber 41/2 % Prioritäts-Dbligationen ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn flattgefunden und sind die gezogenen Rummern

```
Die Berginfung biefer Prioritate-Obligationen bort
mit bem 30. Juni b. 3. auf, weshalb beren Inhaber
ersucht werden, solche vom 1. Juli d. J. ab
1) bei ber Königlichen Eisenbahn-Haupt-Rasse in Er-
                                                              M
                         furt,
 2) bei ber Königlichen vereinigten Eisenbahnbetriebe-
fasse Berlin (Eisenbahn-Di-
rektions-Bezirf Erfurt) Assa-
                                                         2889
                                                         3624
                                                         4222
                         nischer Plat 5,
 3) bei ber Roniglichen Gifenbahnbetriebefaffe Deffau,
nebft ben vom 1. Juli b. 3. ab laufenben Binscoupons,
gegen Empfangnahme bes Rennwerthes ber Prioritats=
Obligationen, einzuliefern.
     Der Betrag ber etwa fehlenden Zinscoupons wird
bei ber Einlösung in Abzug gebracht.
In Betreff berfenigen Obligationen, welche bis
jum 1. Dezember b. 3. nicht jur Ginlofung gelangen,
tritt bas hinterlegungs-Berfahren ein.
     Gezogen find am 11. b. M. folgende Rummern:
     I. 41/2 % Privritäts Obligationen
                                                         9211
     I. Emiffion vom 2. Januar 1856:
        Stud à 500 Thir. = 1500 Marf.
    17
          39 74 87 91 134 248 385 409 476 485
                                                         10724
488 663 699 762 848 861 868.
                                                         11115
      79 Stud à 100 Thir. =
                                   = 300 Mark.
                                                         11665
Nº 14 57 82 318 398 450 546 719 725 745 1041 1407 1495 1519 1595 1640 1677 1695 1752
                                                         11956
                                                         12261
1765 1767 1771 1814 1820 1826 1874 2062 2075
                                                         12748
2165 2177 2302 2312 2328 2349 2466 2487 2575
                                                         13040
            2720 2745 2801 2813 2840 2855 2961
                                                         13662
      2717
2991 3024 3025 3041 3131 3207 3276 3390 3526
                                                         14319
3653 3684 3783 3812 3838 3839 3948 3989 4055
                                                         14693
4119 4177 4178 4216 4292 4319 4371 4407 4423
                                                         14911
4488 4522 4573 4627 4827 4966.
                                                         15546
     Sammtliche Obligationen find mit je 1 Coupon
                                                         16111
N 10 und Talon jurudzugeben.
                                                         16680
                                                         17129
     Rudftanbig und baber noch einzulöfen find:
                                                         17611
1) aus ber Berloosung vom Jahre 1881,
mit 9 Coupons No 2 bis 10 und Talon,
à 100 Thr. = 300 Mark No 1549 2624 3032
                                                         18190
                                                         18545
                                                         19010
                                      3567;
                                                         19656
   2) aus ber Berloofung vom Jahre 1882,
                                                         20155
                                                         20762
      mit 7 Coupons No 4 bis 10 und Talon,
à 500 Thir. = 1500 Mart N 450.
                                                         21441
à 100 Thir. = 300 Mart No 258 1891 2114 3988;
                                                         21942
   3) aus ber Berloofung vom Jahre 1883, mit 5 Coupons No 6 bis 10 und Talon,
                                                         22491
                                                         23085
à 500 Thir. = 1500 Mark No 192.
                                                         23572
à 100 Thir. = 300 Mart No 687 1233 2614 3128
                                                         23955
                                                         24332
                                  3191 4891;
```

4) aus ber Berloofung vom Jahre 1884,

1972 2837 3199 3409

3598 3695 4462 4481

4482453445674882. No 10 und Lalon gurudzugeben.

Sammtliche Obligationen find mit je 1 Coupet



Amtsblatt.

Rudftanbig und baher noch einzulösen find: a 500 Thr. = 1500 Mart N 100, 1) aus ber Berloosung vom Jahre 1881 mit a 100 Thr. = 300 Mart N 5328

9 Coupons Nf 2 bis 10 und Talon, à 100 Thir. = 300 Mark Nf 5357 5658 8359 9428 9640 9936 10905 14338 16054 19024 19901 21058 24894 26048 26178 26657;

2) aus ber Berlvosung vom Jahre 1882 mit 7 Coupons N 4 bis 10 und Talon,

à 500 Ehlr. = 1500 Mark N 3720; à 100 Ehlr. = 300 Mark N 7728 8772 9514 12547 12661 13239 15228 15350 16046 17227 18622 18818 18918 20097 22254 23396 23657 23908 25412 27003;

3) aus ber Berloofung vom Jahre 1883 mit 5 Coupons No 6 bis 10 und Talon,

à 500 Thir. = 1500 Mark No 1023 1620. à 100 Thir. = 300 Marf No 5125 5954 6292 6989 7729 8178 8854 9389 9676 10225 14461 14832 14959 14983 15076 15999 17146 19965 20870 21223 23491 23764 24070 24369 24957 25376 25933 26101;

4) aus ber Berlovsung vom Jahre 1884 mit 3 Coupons N 8 bis 10 und Talon, à 500 Ehr. = 1500 Mart N 1187 1298 2124 2194

3743 3782 5019;

à 100 Thir. = 300 Marf N 5082 5817 6374 6710 12591 12632 13269 13989 14050 15339 15573 12657 15942 16401 16677 17183 17574 17787 17857 13771 18398 18642 18903 19271 19964 20382 20395 15110 20662 21229 21337 21843 22717 22962 23267 23488 24155 24487 24523 24766 25369 26592 26943 27325 27379.

III. 41/2 % Privritats Dbligationen Litr. B.

vom 2. Januar 1866:

17 Stud à 500 Thir. = 1500 Marf: Nº 92 172 218 315 397 429 688 898 946 1067 1190 1217 1290 1328 1361 1411 1448.

81 Stud à 100 Thir. = 300 Marf: **N**\$ 1736 1756 1840 1850 1997 2188 2347 2393 2411 2684 2728 2899 3157 3277 3288 3324 3445 3607 3610 3636 3885 4086 4181 4227 4260 4374 4383 4473 4498 4577 4609 4729 4762 4810 4840 4944 5013 5041 5108 5324 5559 5684 6037 6063 6089 6120 6492 6627 6885 6897 6930 7249 7250 7256 7271 7334 7399 7465 7473 7565 7714 8045 8107 8109 8159 8251 8270 8293 8463 8591 8654 8710 8734 8758 8762 8850 8854 8864 8881 8909 9000.

Sammtliche Obligationen find mit je 1 Coupon NI 10 und Talon gurudzugeben.

Rudftanbig und baber noch einzulofen find: 1) aus ber Berloofung vom Jahre 1881 mit 9 Compons Je 2 bis 10 und Talon,

|à 100 Thir. = 300 Mark No 5328 8316;

2) aus der Verloosung vom Jahre 1882 mit 7 Coupons No 4 bis 10 und Talon, à 100 Thir. = 300 Mart No 2476 4025 4289 4628 7775 7817;

3) aus ber Berloofung vom Jahre 1883 mit 5 Coupons N 6 bis 10 und Talon, à 100 Thir. = 300 Mark N 4471 4961 5101 6092 6325 7046 7063 7371;

4) aus ber Berloofung vom Jahre 1884 mit 3 Coupons N 8 bis 10 und Talon, à 100 Thir. = 300 Mark NF 3124 3330 4887 5216 5579 6294 8760.

IV. 41/2 % Privritats:Obligationen Litr. C.

bom 1. Oftober 1875: 186 Stud à 500 Marf.

N 133 337 458 459 500 556 598 692 1059 1069 1217 1739 1939 2006 2255 2522 2523 2804 2890 4191 4479 4538 4637 4757 4882 5035 5200 5258 5353 5528 5561 5652 5686 6305 6615 6697 6768 6769 6786 6802 7001 7116 7293 7445 7503 7531 7814 7929 8008 8029 8141 8404 8464 8701 8890 9196 9269 9377 9469 9517 9610 9722 9858 9896 9908 9917 9921 9969 10015 10112 10120 7920 8176 8406 8440 8582 8701 8783 9004 10130 10181 10295 10310 10321 10873 11027 9251 10779 10862 11076 11266 11812 12047 11173 11360 11759 11846 11912 10938 12024 12692 12934 12984 13076 13081 13939 14311 14313 14367 14547 14803 15409 15563 15580 15676 15810 15974 15990 16061 16102 16152 16316 16327 16499 16728 17136 17242 17377 17958 16712 18054 18537 18221 18318 18459 18619 19070 19247 19412 20348 20474 21098 21550 21699 21728 21974 22007 22748 21901 22074 22772 22811 23253 23256 23695 23732 23764 23840 24096 24339 24373 24212 24675 24720 24924 25043 25181 25193 25267 25319 25449 25562 25571 25950 25829 25926 26001 26026 26112 26287 26774 26858 26386 26739 27152 26314 27360 27722 28623 28910 28914 28977 29357 29715 29760 29909 29997.

> 49 Stud à 1000 Mark. N 30018 30088 30089 30356 30449 30592 30605 30728 30753 31048 31251 31356 31935 32658 32731 32830 32950 32183 33124 33465 34108 34392 34425 34510 34557 34706 34782 34864 34963 35192 35421 35522 35616 35802 35991 36113 36150 36171 36188 36197 36347 36456 36568 36628 37007 37091 37129 37290 37439.

> 9 Stud à 5000 Marf. **№** 37591 37817 38227 38304 38558 38625 38791 38849 38944.

> Sämmtliche Obligationen find mit je 1 Coupon No 10 und Talon jurudjugeben.

Rudftanbig und baber noch einzulofen finb:! 1) aus ber Berloofung vom Jahre 1881, mit 9 Coupons No 2 bis 10 und Salon, à 500 Mart No 3508 4648 4900 8477 8935 9711

12395 12582 17457 23884. à 1000 Mart N. 32383;

2) aus ber Berloofung vom Jahre 1582, mit 7 Coupons No 4 bis 10 und Talon,

à 500 Mart No 1241 3513 5513 5638 8645 11206 **11960** 15377 19954 **23**962 26361 11948 26892 28437.

à 1000 Mart No 31183 36524 à 5000 Mart No 38836;

3) aus ber Berloofung vom Jahre 1883 mit

5 Coupons No 6 bis 10 und Talon, à 500 Mart No 1073 4027 5059 5090 5160 5689 8830 9601 10259 11431 12392 15531 21919 22113 22711 24450 24827 25508 25126 à 1000 Marf N 31385 31787 33179 33816 34141

34750.

4) aus der Berloofung vom Jahre 1884

mit 3 Coupons Nº 8 bis 10 und Toson, à 500 Mart Nº 530 1768 2604 4126 5746 10584 12208 12446 13773 14498 16198 16445 18969 19454 20279 20357 25411 26109 26482 28531 **29434**,

à 1000 Mart N 31919 33336 33799 34409 35638 36164 36561 37458.

Rudftanbig ift ferner: aus der Berloofung vom Jahre 1856 mit 1 Coupon No 8 und Talon, die 4% Prioritäts=Aftie vom 2. Januar 1841 M 3711 à 100 Thir. = 300 Mart, - welcher Betrag beponirt ift. -

Alle bis jum Schluß bes Rechnungs = Jahres 1883/4 eingelöften, verlooften Obligationen ic. nebft Coupons find vorschriftemäßig vernichtet worden. Erfurt, ben 14. Marg 1885.

Königl. Gifenbahn-Direftion.

Personal: Chronit.

Der Feldmeffer Rudolf Schwanhaufer zu Berlin ift am 24. Februar b. J. vereidigt worden.

Dr. Dietrich, bisher ordentlicher Lehrer am Roniglichen Gymnafium in Charlottenburg, ift in gleicher Eigenschaft am Roniglichen Frangofischen Gymnafium in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen Rachrn, Frauftaedter, Jacoby, Kraemer, Gabifdefety, Schwandt und Dittrich find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerin Anna Rahmlow ift als Gemeinbeidullebrerin in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Bolf, Pape und Neubauer find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Bafant find refp. werben folgende Soulftellen: Gine Lebrerfielle an ber Bolfeichule ju Cengen, Infveftion gleichen Ramens, Privat-Patronats; bie Lebrerftelle gu Petereborf, Infr. Storfow, Konigl. Patronate; bie Echrerfielle ju Lenzerfilge, Infv. Lenzen, Ronigl. Patronate; eine Lehrerfielle an ber Stadticule ju Rauen, Infp. gleichen Ramens, Privat-Patronats; eine Lebrerftelle an der Stadtichule ju Bebdenid, Infp. gleichen Mamens, Privat-Patronats.

Birberbefest find bagegen: Die Lehrer- und Rufter-Wiederbejest und vugegen. Die Echrerftelle an ftelle zu Tuchen, Infp. Priswalf; eine Echrerftelle an ber Stadischule zu Friesack, Insp. Rathenow; eine Charlicoule au Kehrbellin, Just. gleichen Ramene; bie Lehrers, Organistens und Rufters felle zu Benbelin, Infp. Aprit; bie Lehrers, Organistens und Rufterfielle zu Lunom, Infp. Altstadt Branbenburg; bie 2 te Lehrerftelle ju Fleden Bechlin, Infp. Bittfted; bie Lehrer- und Rufterfielle ju Beinrichsborf, Jafp. Ruppin; bie 2te Lebrerfielle ju Alt Markgrafpicote, Jufp. Storfom; tie 2te Lehrerftelle ju Somergow, Info Reuftabt Brandenburg; eine Lebrerftelle an ber Stadtschule zu Rathenow, Insp. al. Namens; die Lehrer= und Rufterftelle zu Groß Bater, Insp. Templin; eine Lehrer= ftelle an ber Ortofdule ju Lehnin, Infp. Reuftabt Brandenburg; eine Lehrerfielle an ber Stabtichule ju Ereuenbriegen, Infp. gl. Ramens; bie Lehrer-, Organisten= und Küsterstelle zu Görsdorf, Insp. Beestow; die 2te Lehrerstelle zu Berge, Insp. Dom Brandenburg; die 2te Lehrerstelle zu Bredereiche, Insp. Tempslin; die 2te Lehrerstelle zu Strohdehne, Insp. Rathes nom; bie 2te Cehrerftelle ju Groß Ceppin, Infp. Dom Savelberg; die Lehrer- und Kufterftelle ju Tangeredorf, Infp. Templin; Die Lehrerftelle ju Görnig, Infp. Lengen.

Personal-Beränderungen im Bezirt bes Rammergerichts im Monat Februar 1885.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt ift ber Rechtsanwalt Lachmann in Forft i./2. jum Amterichter in Abelnau. Geftorben ift ber Amterichter Biber in Liebenwalde.

II. Gerichtsaffefforen.

Ernannt find gu Berichtsaffefforen bie bisberigen Referentare von Pochammer, Bafferfall, De foelsohn, Haad, Oppermann, Shlüter, Siber und Priebe.

III. Rechtsanwalte und Notare.

Zugelassen sind zur Rechtsanwaltschaft bie Gerichtsaffefforen Dr. Thielemann bei bem Rammergerichte, Soramme bei bem Amtegerichte ju Ludenwalbe und Bolg und Apolant bei bem Canbgerichte Berlin I. Ernannt ift ber Rechtsanwalt Paelegrimm gu Reu-Ruppin jum Notar mit Anweifung feines Bobnfiges dafelbft.

IV. Meferendare.

Ernannt find gu Referendaren bie bisherigen Rechtsfandidaten Borwis, Auguftin, Loedner, Babl,

mann, Gayl und Baumann. Uebernommen find von Robl und Bruno Shulze aus bem Bezirf bes Sherlanbesgerichts zu Naumburg a./S. Bersest ist Koch in Landsberg a./B.

Dr. Pusch in ben Bezirf bes Oberlandesgerichts zu Marienwerder. Entlassen find Stümer auf seinen Antrag und Lessing, Reichert und Mandel Behufs Uebertritts in den Berwaltungsbienst.

walbe a./D. an das Amtsgericht in Beelig. Pensionirt find die Gerichtsscher Schneiber in Beelig. Pensionirt kand die Gerichtsscher a./B.

Roch in Landsberg a./B.

Person al = Beran derungen im Bezirfe der Königl. Eisenbahn=Direktion Ersurt pro Monat Februar 1885.

Bersett: Die Stations-Borsteber II. Classe Ritter

V. Subalternbeamte.

Berfett ift ber Gerichtsschreiber Jantte in Freien-

Berfest: Die Stations-Borsteher II. Classe Ritter von Delitsch nach Jüterbog und Moricinsti von Jüterbog nach Falkenberg.

1. Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg. Haupt = Etat ber Berwaltung bes Provinzialverbandes von Brandenburg für das Jahr vom 1. April 1885—86.

				_
Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etats 1. April 1885 – Wf.	1ahr -86.
_		A. Laufende Einnahmen.		Π
I.	١,	Aus der Staatstaffe:	1	1
	1.	Dotationsrente (§ 2 bes Geseges vom 8. Juli 1875 und Allerhöchste	45 40000	
	2.	Berordnung vom 12. September 1877)	1549077	-
	~	(\$ 20 bess. Ges. u. dies. Berord.)	1335047	i_
	3.	Buiduf fur bie Bebammen-Lehranftalt in Frantfurt a./D. (§ 13 beff. Gef.)	7548	
	4.	Buidug gur Unterflugung nieberer landwirthicaftlicher Lebranftalten	***	
		(§ 14 bas.)	5400	
	ł	Sa, I.	2897072	<u> </u>
11.		Aus den Rapitalien und Beständen der Provinz:		
	1. 2.	Binfen	1690 0 0	
III.	١, ,	Aus den Nebenfonds der Proving:	0.7000	
	18.	Binfen	95900	
IV.		Bom Landschaftshaufe, Miethen:	4860	
V.	1—8.	Aus der Chausse-Bermaltung:		
	1-0.	Beiträge von Kreisen zu ben Besoldungen ber Provinzialbeamten, Renten, Miethen, Pachte, Erträge aus ben Baumpflanzungen und		
		sonstigen Einnahmen	56200	_
VI.		Aus der Bermaltung des Landarmen-, Rorrigenden- und Irrenwefens:		
	1.	Erftattete Kurs, Berpflegungs-, Erziehungs- und Detentionstoften Provinzialfteuern für bie 3wede bes Landarmens 2c. Befens (6 %	270150	
	2.	provingialitenern für die zwege des Landarmens ic. Wesens (6 %	764800	
	3.	Sonstige Einnahmen	704000 25	_
	0.	Sa. VI.	1034975	_
VU.		Aus ber Bermaltung bes Caubftummens, Blindens und Idiotenwesens:	200201,0	
V 13.	1. 2.	Erftattete Ausbildungs- und Berpflegungefoften, fowie fonftige Ein-		
		nahmen	28310	_
VIII.		Aus der Zwangserziehung verwahrlofter Kinder:	•	
	1. 2.	Erftattete Erziehungs- und Unterhaltungefoften, fowie fonftige Ginnahmen	56810	_
IX.		Aus ber Berwaltung bes Biehversicherungswesens (Gefen vom 25. Juni 1875):	2940	_
X.		Far die Berwaltung von Inflitutenkaffen:	6500	_
XI.		Insgemein:	333	
44.0		Summa ber laufenben Einnahmen (A.)	4352900	_
		B. Angerordentliche Einnahmen	100	_
	-	Summa ber Einnahmen	4353000	7

Kapitel.	Eitel.	Ausgabe.	Betrag für das Ctatsjahr 1. April 1885—86. Mt. Pf.
		A. Laufende Ausgaben.	
I.	1	Rosten bes Provinzial-Landiages und seiner Organe:	
••	1. 2.	Reisekoften und Tagegelber, sowie Bureaukoften	29000 —
II.		Reisekoften und Tagegelber ber gewählten Mitglieber bes Provinzialraths	500 —
Ш.		Roften der Landes-Direktion:	
	1.	Gehalter ber Provinzial-Beamten nebft Miethe-Entichabigungen bezw.	
		Bohnungegeldzuschüssen	128302 —
	2—9.	Andere perfonliche und fachliche Ausgaben	44735 -
		Sa. III.	173037
IV.	!	Beihülfe zur Durchführung ber Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 (§ 5 N 1 bes Ges. v. 8. Juli 1875)	291983 84
v.		Für den Neubau caussirter Wege (§ 4 No 1 das.)	440000 -
VI.		Für die Berwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chaussen	120000
٧		(§ 18 ff. baselbst):	1
	1-13	Gehalter der Baubeamten und Chauffee- Auffeber, fowie andere per-	4.5500
	und 15. 14.	fönliche und fächliche Ausgaben	157303 — 875000 —
	14.	Sa. VI.	1032303
VII.		Unterftügungen für ben Gemeindewegebau (§ 4 N 1 b. Gef. v. 8. Juli	1002003
A 11.		1875)	180000 —
VIII.	1. 2.	Bur Beforberung von Canbesmeliorationen (§ 4 M 2 baf.)	90300 =
IX.	1.	Bur Forberung bes Baues von Sefundareisenbahnen	31950 —
X.		fur bie Bermaltung bes Canbarmen-, Rorrigenben- und Irrenwefens	l
	<u> </u>	(§ 4 N 3 baselbst und Berordnung vom 23. Kebruar 1878).	
	1. 2.	Buschüffe zur Unterhaltung ber 9 Provinzial-Anstalten	1084500 — 160000 —
	3. 4.	Aufwendungen für Candarme außerhalb der Provinzial-Anstalten	7000 —
	5.	Sonftige Ausgaben	300 —
		Sa. X.	1251800 —
XI.		Für die Berwaltung des Taubftummen-, Blinden- und Idiotenwesens	
		(§ 4 N 4 b. Ges. vom 8. Juli 1875):	
	1—3.	Für Ausbildung und Berpflegung von Taubflummen, Blinden und Idioten, sowie für die Ausbildung von Taubflummen-Lehrern	145900 —
XII.	1-3.	Für bie Zwangserziehung verwahrlofter Kinder (§ 12 bes Gef. v.	140300
AII,	1-5.	13. März 1878)	113400 —
XIII.	1	Bur Unterftugung milber Stiftungen (§ 4 M 5 bes Gef. v. 8. Juli	
	İ	1875)	15000 —
XIV.		Bufchuffe für Runft- und wiffenschaftliche Bereine, für Landesbibliotheten	0000
***	1	und Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 N 6 bas.)	6000 —
XV.	1-4.	Für das Hebammenwesen (§ 4 des Ges. v. 28. Mai 1875 und § 13 des Ges. v. 8. Juli 1875)	17100 —
XVI.	1-4.	Bur Unterflügung nieberer landwirthschaftlicher Lehranstalten (§ 14	11100
A 7 L	1	b. Gef. v. 8. Juli 1875), nämlich ber Aderbauschulen in Schöllnig,	!
		Dranienburg und Dahme, sowie ber Biefenbauschule in Dahme	
		und ber Ader- und Doftbauschule in Wittstod	10700 -
XVII.	1-6.	Bisher vom Staate geleistete fortbauernde Zahlungen	31923 44
XVIII.	į.	Für die Berwaltung und Unterhaltung des Landschaftshauses	2800 —
XIX.	•	Bur bestimmungemäßigen Berwendung ber Rebenfonds	48822



125

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
RapiteL.	Titel.	Ausgabe.	Betrag får bas Etatsjahr 1. April 1885—86. Mf. Pf.
XX.		I Insgemein	130 72
XXI.		Bur Disposition des Provinzial-Ausschusses zur Bestreitung nicht vor- gesehener unvermeiblicher Ausgaben	22500 — 3935100 ₁ —
	1.	B. Außerordentliche Ausgaben. Für Neuvermessung der Chausseen und Ausstellung neuer Chausses- Inventarien (sechste Rate)	2000 —
	2.	Für ben caussemäßigen Ausbau des Dammes zwischen Driesen und Borbamm im Zuge der Birnbaum Driesener Provinzialchaussee und den Neubau zweier Brüden in demselben	55000
	3.	Bur Rachpflanzung auf ben Aurither Sanbichollen	1400 —
	4.	Für Erweiterungs- und Berbefferungebauten in ben Anftalten ber Proving	71500 —
	5.	Bur Errichtung ber neuen Lanbirrenanstalt zu Landsberg a. / B. (2. Rate)	282000 —
	6.	Bur Unterflügung ber Arbeiterfolonie Friedrichswille	6000
		Summa ber Ausgaben	4353000
		Die Einnahmen betragen	4353000 —
		<u>,</u>	Balancirt.

Borstehender Etat ist von dem Brandenburgischen Provinziallandtage in den Sigungen vom 7. und 10. März d. 3. festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzals ordnung vom 29. Juni 1875 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 13. Marg 1885.

Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg. v. Levesow.

Bermifchte Rachrichten. Answeifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

ž	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	ewiefenen. 	ber Beftrafung.	beschie Answeisung beschloffen hat.	Ausweisungs- Beschluffes.
1	2.	3.	4.	5.	6.
		Muf Grund bes § 3	362 bes Strafgefegb	ពេញ់ ទិះ	
	Reliner,		Canbfireichen und Betteln,	•	16. Februar 1885.
2	Damaftweber,	geboren im Februar 1864 zu Olberedorf, Bezirk Jägerndorf, Defterreichisch Schlesfien, ebendaselbst ortes angehörig,		Königlich Preußischen Regierungspräsident zu Breslau,	
3	Franz Fritsch, Arbeiter,	34 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ditztersborf, Bezirk Freuzbenthal, Desterreichisch. Schlesten, wohnhaft zuslest in Löwen, Kreis Brieg,	- ' '	derfelbe,	21. Februar 1885.

1	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Bar.	bes Anse	gewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	Sejajanjes.
4	Emanuel Fleischer, Lagearbeiter,	geboren am 26. April 1863 ju Kragborf, Bezirf Schönberg, Mähren, ortsangehörig in Nieber-Mohrau, Bezirf Römerftabt,	Landstreichen,	Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Breslau,	
5	Philipp Podleiski, Arbeiter,	cbendaselbft, 37 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ba- lin, Bezirk Chrzanow, Galizien,	Candftreiden und Betteln,	Roniglich Preußischer Regicrungsprafibent zu Oppeln,	
6	August Jarkowski, Arbeiter,	geboren im August 1849 zu Stalig, Bohmen,	besgleichen,	derfelbe,	31. Januar 1885.
7	Mathilbe Wolff, unverehelichte Arbeiterin,	24 Jahre, geboren in Römerstabt, Mähren, ortsangehörig in Al- tenborf, Kreis Olmüş, ebenbafelbit.		Königlich Preußischer Regierungs : Prafi- bent zu Liegnis,	10. Dezember 1884.
8	Josef Daberer, Töpfer,	geboren am 25. Juni 1842 ju Elbogen, Kreis Eger, Böhmen, cben- bafelbst ortsangehörig,		Roniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	
9	Shalhe Jazowsty, Raufmann,	19 Jahre, geboren in Butromanz, Gouvernes ment Wilna, Rufland, ortsangehörig in Libau, Kurland,	Canbfireichen und Betteln,	Röniglich Preußische Landdroftei Sanno- ver,	
10	Coloman Friedrich Liegusch, Schneidergese Ue,	geboren am 15. April 1867 zu Resmark, Ko- mitat Zips, Ungarn, ebendaselbst ortsange- hörig,		Königlich Preußische Landdroftei Lane- burg,	
	Tagelöhner,	geboren am 3. April 1864 zu Schwihau, Bezirk Klattau, Böh- men, ebendaselbst orts- angehörig,		Röniglich Baperifces Bezirksamt Regen,	3. Februar 1885.
12	Ehomas Rejbl, Tagelöhner,	geboren 1838 ju Schwishau, Bezirf Rlattau, Böhmen, ebendafelbft ortsangehörig,	_ ` `	biefelbe Behörde,	desgleichen,
13	Vincenz Caufcmann, Müller,	geboren am 3. Januar 1856 in Eiland bei Tetichen, Böhmen, ebendaselbst ortsanges hörig,	Sausfriedensbruch, Bet-	amt zu Gera,	29. Novbr. 1884.
14	Peinrich Meister, Maler,	geboren am 3. Novems ber 1851 zu Schaffs hausen, Schweiz, ebens baselbit ortsangehörig,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirfs. Präfibentzu Colmar,	



Ŋŗ.	Name und Stand	Alter und heimath	G rund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Pauf.	bes Ans	gewiefenen.	Bestrafung.	beschlossen hat.	Answeifungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
15	Angelo Franzesto Corti, Schlosser,	geboren am 21. April 1852 au Barese, Pro- vinz Como, Italien, ebendaselbst ortsange- hörig,		Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Colmar,	
16	Christian Jober, Bader,	geboren am 17. Novems ber 1856 zu Muri, Schweiz,		derselbe,	11. Februar 1885.
17	Johann Jafob Sigrift, Schlosser,	geboren am 11. Mai 1864 zu Benau bei Schaffhausen, Schweiz, ebenbaselbst ortsanges hörig,		derfelbe,	besgleichen,
18	Beinrich Schoch, Schreiner,	geboren am 15. Juni 1862 ju Ramerli, Ran- ton Burich, Schweig,		derfelbe,	besgleichen,
19	Ludwig August Robert, Tagner,	geboren am 30. Dftober 1841 gu Les Blanche- tes, Schweig,	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen,
20	Julund Kreienbühl Maurer,	geboren am 20. Februar 1856 zu Rothens burg, Ranton Luzern, Schweiz,		derfelbe,	12. Februar 1885.

Sparfaffe ber Stabt Builis betreffenb.

Am 1. Februar 1885 wird in Putlig für Stadt Putlit und Umgegend mit Genehmigung bes Berrn Dberprafibenten eine ftabtische Spartaffe eröffnet werben.

Dieselbe führt ben Ramen:

Sparkaffe der Stadt Putlis.

Bemaß \$ 19 gewährt bie Sparfaffe für febe volle Mark, jedoch mit Ausschluß der Beitrage unter 3 M, bem Einleger 31/2 Prozent jährliche Binfen.

Die Mitglieder des Auratorims der Sparfaffe find folgende:

- 1) Beigeordneter C. Gusmer Borfigender, 2) Rathmann Abolf Liebefnecht Stellvertreter bes Borfigenden und Controleur,
- 3) Stadtverordneter und Maurermeifter Frig Ralbow,
- 4) Stadtverordneter und Apothefenbefiger Eduard Hermann,
- 5) Stadwerordneter und Farbereibefiger Ernft Bepl,
- 6) Klempnermeister Ernft Triloff und
- 7) Shuhmachermeister Frig Soumann.

Bum Rendanten ift ber Raufmann Albert Abel vom Magiftrat gewählt.

Das Raffentofal befindet fich in der Wohnung bes Renbanten.

Putlig, ben 28. Januar 1885. Der Magiftrat.

Befannemadung.

1) Die regelmäßigen Berfammlungen bes Ruratoriums für das Jahr 1885 find auf den letten Sonnabend feben Monate Abende 8 Uhr feftgefest.

2) Die Sparkasse ber Stadt Putlig ist für bas Publi-fum vom 1. Februar 1885 wochenklich 2 mal und zwar am Montag Vormittag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Putlis, ben 28. Januar 1885.

Ramens bes Ruratoriums ber ftabtifchen Sparfaffe. C. Gusmer, Borfigender.

Statut für die Sparkaffe der Stadt Putlit. § 1. Ginleitung.

Die von ben ftabtifchen Behorben gu Putlig gegrundete Sparfaffe führt ben Ramen

"Sparfasse ber Stadt Putlig" und als Geschäftssiegel bas Siegel bes Magiftrats ju Putlip.

\$ 2. 3weck ber Sparkaffe. Die Sparkaffe bezwedt, zur sicheren verzinslichen Anlegung von Ersparnissen und zur Erlangung von Darleben Gelegenheit gu bieten.

§ 3. Sit berfelben. Diefelbe hat ihren Sig in Putlig. § 4. Bon der Sicherheit derfelben.

Die Spartaffe besteht als ein felbstellendiges In-

flitut unter Garantie ber Stadtgemeinde Putlis. Ihre Beflande burfen mit anderen Fonds nicht vereinigt Alle Berbindlichfeiten berfelben bilben eine Laft ber Stadtgemeinde und werben wie biefe getragen, wenn ihr eigenes Bermogen femals nicht ausreichen follte.

§ 5. Berwaltung der Sparkaffe. Curatorium.

Die Berwaltung wird durch ein Curatorium geführt, welches

a. aus 2 Magiftratsmitgliebern,

b. aus 3 Stadtverordneten unb

c. aus 2 ftimmfähigen Burgern

ber Stadt Putlig besteht.

Die beiben Magiftratemitglieber, von benen bas eine ben Borfit fuhrt und bei beffen Behinderung bas andere biefen übernimmt, werben vom Burgermeifter auf bie Dauer ihrer Amtegeit ernannt unter gleichzeitiger Beftimmung, welches berfelben ben Borfig im Curatorium führt und welches die Funktion als Stellvertreter aus: zuüben hat.

Die 3 Stadtverordneten werben auf gleiche Beitbauer und bie 2 Burger auf 6 Jahre von ber Stabt=

verordneten-Berfammlung gewählt.
Scheiben Mitglieber vor Ablauf jener Zeitperiode aus, fo find an Stelle berfelben auf den Reft der Bablperiode Erfagmanner ju ernennen, beg. ju mablen.

S 6. Beröffentlichung der Ramen der Mit: glieder des Curatorii.

Sobald die Ernennung bezw. die Bahl der Mitglieber bes Curatorii ftattgefunden haben, werden bie Ramen berfelben burch das in Perleberg erscheinenbe Kreisblatt bes Wefiprigniger Kreifes, und menn basselbe bereinft eingeben sollte, burch bas Umteblatt ber Konigl. Regierung ju Potodam jur allgemeinen Renntniß gebracht.

§ 7. Wirkungskreis des Curatorii.

Das Curatorium vertritt die Sparfaffe bei allen gerichtlichen und außergerichtlichen Gefcaften, auch bei solden, zu benen die Gesetze eine Spezialvollmacht verlangen.

Daffelbe bat bie Befugniß, nicht nur fich für eingelne Falle andere Personen ju substituiren, sondern auch gemiffe, baufig wiebertebrenbe Rechtsbandlungen ein fur allemal bem Borfigenben bezw. beffen Stellvertreter allein zu überlaffen.

§ 8. Alle von bem Curatorium ausgefiellten Urfunden muffen, wenn fie die Spartaffe verpflichten sollen, mit ber aus § 7 sich ergebenden Maßgabe von dem Borfigenden oder beffen Stillvertreter und von wenigftens noch zwei Ditgliebern bes Curatorii volljogen und mit bem Siegel bes Magiftrate verfeben fein.

s 9. Beschlußnahme des Euratorii.

Das Curatorium faßt feine Befdluffe nach Stimmenmebrbeit.

Es fann überhaupt nur beichließen, wenn außer bem Borfigenben ober beffen Stellvertreter wenigfiend noch 3 Mitglieber anwesend sind.

Bei Stimmengleichbeit entideibet bie Stimme bes Borfigenben.

§ 10. Bon bem Borfitenden und den regels mäßigen Berfammlungen bes Curatorii.

Der Borfigende leitet ben Gefchaftegang und führt in allen Berfammlungen bes Curatorii ben Borfis.

Die regelmäßigen Berfammlungen finden minbeftens in jedem Monate einmal fatt. Die Tage für biefelben werben vom Curatorium für eine gewiffe Beit im Borans beftimmt und befannt gemacht.

Der Rendant ift zu jeder regelmäßigen Sigung

bes Curatorii juguziehen.

§ 11. Außerordentliche Berfammlungen bes Curatorii.

Außerorbentliche Berfammlungen bes Curatorii finden flatt, fobald fie von bem Borfigenben für nöthig erachtet ober von einem anderen Mitgliebe bes Curatorii beantragt werben. In letterem Falle find biefelben innerhalb 8 Tagen nach Gingang bes Antrages beim Borsigenden abzuhalten.

Bu allen außerorbentlichen Berfammlungen labet

ber Borfigende ein.

Der Renbant ift zu benfelben nur bann gugugieben, wenn bies nothwendig erscheint. § 12. Revision ber Sparkaffe.

Die Sparfaffe wird vom Curatorium regelmäßig allmonatlich revidirt und zwar an bemfelben Tage, an welchem Seitens bes Magistrats bie Revision ber ftabtifden Raffen ftatifindet. Außerorbentliche Revisionen werden vom Curatorium in gleicher Beise minbeftens einmal im Jahre abgehalten.

Die Revisionsverhandlungen nebst zugehörigen Abichluffen verbleiben in Urichrift beim Dagiftrate, in

Abschrift beim Curatorium der Sparfaffe.

§ 13. Heberwachung der Geschäftsführung des Curatorii.

Die gange Beichaftsführung ber Sparfaffen-Berwaltung wird von bem Magiftrat ber Stadt Putlig überwacht. Derfelbe hat die Jahresrechnung (§ 15) ju revidiren, jahrlich mindeftens einmal eine außerorbentliche unvermuthete Revifion ber Spartaffe abzuhalten und wenigstene halbjährlich einmal bie Schuldbofumente terfelben binfichtlich ihrer Sicherheit unter Bugiebung bes Ctabtverordneten=Borftebere ju prufen. Das Res fultat diefer Prufung muß in allen Fallen ber Stabte verordneten-Berfammlung mitgetbeilt werben.

§ 14. Bon den Raffengeschäften. Mendantur. Die Raffengeschäfte beforgt ein Rendant in Ge-maßheit bes Statute und ber ihm ju ertheilenden 3m

ftruftion unter Leitung bes Curatorii.

Der Renbant wird vom Magiftrate gewählt unter

Unborung ber Stadtverordneten-Berfammlung.

lleber bie Unftellungebebingungen und Die Befolbung beffelben beichließen beibe ftabtifche Beborben; bagegen wird bie von bem Renbanten gu leiftenbe Cantion von bem Magiftrate nach Anhörung ber Stabtwerorb neten-Bersammlung bestimmt.

Die Inftruction für benfelben entwirft ber Magiftret.

Amtsblatt.

torii burch Führung eines Gegenbuche im Raffenlofale ausgeübt. Das bezeichnete Mitglied hat alle Ausgaben und Einnahmen ber Sparfaffe in bas ermahnte Gegensbuch einzutragen und erhalt über feine sonstigen Dbs liegenheiten eine vom Magistrate zu ertheilende Inftruftion. Das Curatorium bestimmt diefes Mitglied, welches eine von den flatischen Beborden zu bemeffende

Entschädigung aus ber Sparfasse erhalt.

§ 15. Rechnungslegung.

Rach sebem Jahresschlusse ift, geschieden nach Berswaltungss und Reservesonds, Rechnung zu legen. Sins fichtlich ihrer Aufftellung, Revision und Dechargirung gelten im Allgemeinen die fur bas ftabtifche Rechnungsmefen erlaffenen Borfdriften (cfr. § 69 ber Stabtes Ordnung.)

\$ 16. Berwaltungsbericht. Bis jum 1. April bes folgenden Jahres wird eine vom Renbanten angefertigte und vom Curatorium geprüfte und bescheinigte Nachweisung über ben Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse ber Sparfaffe burch die im § 6 gur Publifation bezeichneten Blätter veröffentlicht. In diese Nachweisung werden die Nummern und die Betrage ber Sparfassenbucher - nicht auch bie Ramen ber Inhaber — aufgenommen.

§ 17. Wann Die Spartaffe geöffnet ift.

Das Curatorium bestimmt und macht befannt, wo und ju welcher Beit die Sparfasse bem Publifum geöffnet ift.

§ 18. Annahme von Ginlagen.

Die Sparkaffe nimmt Ginlagen in Reichsmunge von 1 bis 3000 Mart an. Die Annahme boberer Ginlagen, gleichviel, ob biefe auf einmal angeboten werben, ober ob ber Betrag von 3000 Mark burch Rachzahlung bezw. burch Binfenguschreibung überschritten werden foll, hangt von dem Ermeffen des Curatorii ab.

\$ 19. Berginfung ber Ginlagen.

Für jebe volle Mart, jedoch mit Ausschluß ber Betrage unter 3 Mart, werden dem Ginleger 31/2 pCt. jahrliche Binfen gewährt.

Die städtischen Beborben find jedoch ermächtigt,

biefen Binefuß bis auf 5 pCt. zu erhöhen.

Eine Berabjenung bes einmal eingeführten Binsfages barf fich niemals auf bie Bergangenheit erftreden. Jebe Beranberung bes Zinsfages ift gemäß ber \$\$ 38 und 40 befannt zu machen.

\$ 20. Binfenberechnung.

Die Zinsen werben vom erften Tage bes auf ben Tag ber Einzahlung folgenden Monate ab berechnet. Eben fo werben bei Rudgablungen, fie mogen bas gange Buthaben ober nur einen Theil beffelben umfaffen, bie Binfen für bie gurudgenommene Summe nur bis gum Schluffe bes bem Tage ber Rudgemabr voraufgegangenen Monate berechnet.

9 21. Zinsenauszahlung.
Die Auszahlung der Zinsen erfolgt in der Zeit
vom 2. bis 15. Januar jeden Jahres. Werden dies gene Quittungsbuch nach dem im 9. Buch der Civilsselben während dieser Zeit nicht abgehoben, so werden Prozess-Ordnung für das deutsche Reich und die Die

Die Controle wird von einem Mitgliede des Cura- | fie dem Kapitale zugeschrieben und wie dieses vom 1. Januar ab verginft.

Melbet fich ein Intereffent innerhalb 30 Jahren seit der letten Eintragung in sein Sparkassenbuch nicht bei ber Sparkasse, so bort mit bem Ablaufe biefer 30 Jahre die weitere Berginsung seines Guthabens auf. § 22. Von den Sparkaffenbuchern.

Ber Gelb in bie Sparfaffe einlegt, erhalt ein

seinen Namen, Stand und Wohnort enthaltendes Sparkassen Duittungsbuch. Dieses Buch wird auf bem Titel-blatte von dem Vorsitzenden des Curatorii, sowie von bem Renbanten vollzogen und mit bem Magiftratsfiegel versehen. In daffelbe trägt ber Rendant unter Beisegung bes Datums und feiner eigenhandigen Unterschrift febe Ein- und Rudjahlung, fowie ben Betrag ber jugefdriebenen Binfen in Bablen und Buchftaben ein.

Die Eintragungevermerke hat das als Controleur fungirende Mitglied bes Curatorii mit zu bescheinigen.

Jeber Einleger erhalt nur ein Quittungebuch, und werben ihm für bas Lettere 25 Pfennig bei ber Auszahlung bes letten Guthabens in Abzug gebracht. Some 5 23. Wie die Quittungsbücher ausgestellt werben.

Die Quittungsbucher werben unter fortlaufenben Rummern ausgefertigt und vollftanbig paginirt. Denselben wird das vorliegende Statut und eine Tabelle beigebrudt, aus welcher ju erseben ift, welchen Ertrag jebe Ginlage von 3 bis 3000 Marf in jebem ber nachften 10 Jahre unter hingurechnung ber Binfen und Binfes ginfen nach bem gemäß \$ 19 feftgeftellten Prozentfage-3 3½, pct. gewährt. \$ 24. Nüdzahlung ber Ginlagen.

Die Spartaffe ift berechtigt, aber nicht verpflichtet, jedem Inhaber bes Sparkaffen = Quittungsbuchs ohne Legitimationsprufung ben Betrag, auf welchen es verlautet, theilmeise ober gang auszugahlen, ohne bem Einleger ober beffen Erben gur Gemabrleiftung verpflichtet zu fein, wenn nicht vor ber Auszahlung ein Protest gegen bieselbe angebracht und in bie Bucher ber Raffe eingetragen ift.

\$ 25. Berluft von Quittungsbüchern.

Derjenige, welchem burch Zufall fein Duittungs= buch ganglich vernichtet worben ober verloren gegangen ift, hat ben Berluft unverzüglich bem Curatorium anzuzeigen, welches benfelben, ohne fich um bie Legitimation bes Berlierers ju fummern, in ben Buchern ber Sparfasse vermerft.

\$ 26. Bon ber Ausfertigung neuer Spartaffenbucher und wann ein gerichtliches Aufgebot erfolgen muß.

Bermag ber Berlierer die gangliche Bernichtung bes Duittungsbuchs auf eine, nach dem Ermessen des Ema-torii überzeugende Weise darzuthun, so wird ihm ohne Beiteres ein neues Buch auf Grund ber Raffenbucher

bes Ausführunge-Gefenes vom 24. Mary 1879 vorgefdriebenen Berfahren aufgeboten und amortifirt werben. 5 27. Friften jur Müdzahlung von Ginlagen.

Der Rendant gablt bie von ber Sparfaffe gurud: geforberten Betrage ohne Mitwirfung bes Curatorii, jeboch unter Bugiepung bes als Controleur fungirenben Mitgliedes beffelben aus.

Es erfolgt auf ein Sparkassenbuch die Ruchablung

von Beträgen:

- a. bis einschließlich 30 Mart sofort, bis zu weiteren 30 Mart nur in 3wijdenraumen von minbeftens 14 Tagen
- b. über 30 Mark bis einschließlich 150 Mark nach 14 Tagen,
- c. über 150 Mart bis einschließlich 300 Mart nach 4 Boden,
- d. über 300 Mart bis einschließlich 1500 Mart nach 3 Monaten,
- e. über 1500 Mart nach 6 Monaten nach erfolgter Ründigung.

Die Runbigung wird im Quittungebuche vermerft. Die gurudgeforberten Betrage werben ftete in baarem Gelbe ausgezahlt.

Der Sparfasse steht frei, schon vor Ablauf ber Kundigungefrift Bablung zu leiften, wenn ber Einleger bamit einverftanden ift. Die oben feftgefesten Kunbibamit einverftanden ift. gungefriften fonnen burch Befchluß ber ftabtifchen Beborden ju Putlig abgeandert werden. (Bergl. SS 19 und 38.)

Das von dem Einleger gefündigte, aber bei Ab-lauf ber Kundigungsfriften nicht abgehobene Guthaben wird nicht weiter verginft.

\$ 28. Berpflichtung jur Borlegung bes Sparkaffenbuchs bei Rudjahlung von Einlagen.

Theilweise Rudjahlung von Ginlagen und Aussahlung von Zinsen fann nur gegen Borlegung bes Sparkassen-Duittungsbuches geforbert werden. Ueber feben ausgezahlten Betrag bat ber Empfänger ber Raffe Duittung auszustellen.

Bei theilweisen Rudzahlungen wird bie abgehobene Summe burch ben Renbanten unter Mitzeichnung bes als Controleur fungirenden Mitgliedes bes Curatorii beleiben. im Quittungebuche abgeschrieben und Letteres bem Borzeiger fobann gurudgegeben.

ber Empfanger bas Quittungsbuch quittirt an ben Rendanten auszuhändigen.

durch das Curatorium.

Die Gelber ber Sparfasse werben durch bas Curatorium ausgeliehen:

- a. gegen hppothefarifche Berpfandung ftabtifcher und lanblicher Grundftude, soweit folde pupillarifche Sicherheit bieten (§ 30);
- b. burch Anfauf von Schulbverschreibungen, welche von

ftellt find; ober von Schulbverichreibungen, beren Berginjung von bem beutschen Reiche ober von einem beutiden Bunbesftaate gefeglich garantirt ift; ober von Rentenbriefen ber gur Bermittelung ber Ablöfung von Renten in Preußen beftebenden Rentenbanten; ober von Schulbverfdreibungen, welche von beutschen fommunalen Rorporationen (Provingen, Kreisen, Gemeinden) ober von beren Krebitanftalten ausgestellt und entweber Seitens ber Inhaber fundbar find oder einer regelmäßigen Amoctisation unterliegen;

c. burch Darleben an Die Stadtgemeinde Putlig mit Benehmigung bes Regierunge-Prafibenten, gegen

Shuldschein;

d. burch zeitweise, vorübergebende Musleihungen gegen Vfandiculbicin unter Berpfandung von Sypothefen= ober Grundschuld-Forberungen aus bem Kreise Beft-Prignit mit ber vorftebend ju a. und naber im \$ 30 verlangten Sicherheit, ober von Inhaberpapieren ber vorftehend zu b. gedachten Art ober von Duittungebuchern ber Spartaffe felbft;

e. auf Bechfel ober Schuldichein, wenn zwei als ficher anerkannte Personen für Kapital, Zinsen und Koften als Burgen ober Selbftichuldner folibarisch

mit eintreten.

Bur Ausleihung gegen Bechiel ober Schulbichein mit Burgichaft burfen nicht mehr als 2/3 bes Gesammt

bestantes ber Sparfasse verwendet werben.

§ 30. Für die vorstehend § 29 zu a. gebachten bypothefarischen Ausleihungen wird pupillarische Sicherbeit angenommen, sowohl bei ftabtifchen wie landlichen Grundfluden, innerhalb ber erften Balfte bes burd eine gerichtliche Tare feftgeftellten Werthes ober bei Liegenschaften, innerhalb bes 20fachen Grunbfteuer=Rein-ertrages und bei Gebauben innerhalb bes 10= bis 121/2fachen Gebäudefteuer-Rugungewerthes, beziehentlich innerhalb ber erften Balfte ber Summe, mit welcher biefelben bei einer öffentlichen Gocietat gegen Feuersgefahr versichert sind.

§ 31. Bei Berpfandungen von Inhaber-Papieren (\$ 29 au d.) find biefe nur gu 2/3 bes Coursmerthes, niemale aber bober ale bie gu 2/3 bee Rennwerthes ju

Beim Sinfen bes Courswerthes bat bas Curatorium entweber Rudzahlung bes Darlehns ober ent-Wird bas ganze Guthaben zurudgezahlt, so hat sprechende Erganzung des Unterpsandes zu fordern. Empfanger das Quittungsbuch quittirt an den Sorgt der Schuldner weder für das Eine noch das anten auszuhandigen. Andere, so sind die verpfandeten Werthpaviere ohne \$ 29. Ausleihung ber Gelder ber Sparkaffe Beiteres für feine Rechnung zu verlaufen. Davon, baf bies geschehen, ift er zu benachrichtigen, und zugleich, wenn aus dem Erloje ein leberfcug verblieben, ju beffen Abholung aufzufordern. Bei tropbem nicht er folgter Rudnahme wird ber lleberichuß fur ben fruberer Schuldner unverzinslich aufbewahrt ober auf beffen Roften bei ber hinterlegungefielle hinterlegt.

Sollte einmal ber Erlos bie bargelichene Summe bem beutschen Reiche ober von einem beutschen nicht erreichen, so ift wegen bes noch fehlenben Betrage Bunbesftaate mit gefetlicher Ermächtigung ausge- gegen ben Schuldner unverweilt gerichtliche Rlage p



erheben. Darlehne auf Sparfaffenbucher ber Sparfaffe | §§ 19, 27 ohne folche Genehmigung guläffigen Befelbft bleiben 10 % unter beren Rennwerthe gurud.

(§ 29 zu e.) durfen in ihrem Gesammtbetrage bie Sobe von 3000 Mart nicht überfleigen.

Rein Schuldner, welcher einen Burgen in die Lage verfeste, daß diefer für ihn Zahlung leiften mußte, fann wieder ein Darlehn aus der Sparkasse erhalten ober

als Burge eines Anderen zugelaffen werden. § 33. In ben § 29 zu d. und e. bezeichneten Fallen werden bie Darlebne auf bestimmte Friften bis ju 3 Monaten gewährt, boch fann nach Ablauf ber Frift bas Schulbverhaltnig bochftens auf noch 3 Monate prolongirt werben.

\$ 34. Die Bedingungen ber Ausleihung und namentlich ber Zinssag werben in ben § 29 zu a., c., d. und e. gebachten Sallen burch bas Curatorium mit ben Shulbnern vereinbart.

§ 35. Die Außercourssetzung ber bei ber Sparfasse eingehenden Inhaber Papiere ift durch den Magistrat ju bemirten.

§ 36. Meferve:Fonds.

Die Ueberschüsse, welche aus den Binsen von ben Rapitalien ber Sparfasse gegen bie auf die Einlagen gezahlten Zinsen und nach Bestreitung ber Verwaltungs foften fich ergeben, bilben ben Referve-Fonds gur Dedung etwaiger Ausfälle.

Sobald der Reserve-Fonds eine Höhe von 10 % ber Paffiv-Maffe, alfo ber Einlagen und ber Binfen, erreicht hat, fann ber weitere Reingewinn auf Befchluß ber ftadtifchen Behörden unter Genehmigung bes Regierungs Drafibenten ju gemeinnüßigen öffentlichen 3meden im Intereffe ber Stadt Putlig verwendet werben.

Muchablung bon Guthaben in un: **§** 37. gewöhnlich ftartem Umfange.

Für ben Fall, daß die Rudzahlung von Guthaben in ungewöhnlich ftarfem Umfange verlangt wirb, ber Courswerth ber in Besit ber Sparfasse befindlichen Inhaber-Papiere aber eine Beräußerung berselben ohne unverhaltnigmäßigen Berluft nicht gestattet, die nothigen Dedungsmittel auch nicht burch Runbigung und Gingiebung ausstehender Forderungen ober burch Berpfandung von Effetten oder auf anderem Bege rechtzeitig zu er= langen find, fonnen die fladtischen Beborben bas Cu= ratorium ermächtigen, zur Beschaffung ber erforderlichen Mittel Anleiben unter Garantic ber Stadtgemeinde für bie Sparfasse aufzunehmen und zu verzinsen. Das Curatorium ift alebann verpflichtet, auf bie ungefaumte Tilgung ber Schuld Bebacht ju nehmen, fobalb ber Buffand ber Sparfasse bie Abtragung irgend geftattet.

§ 38. Buläffigfeit ber Abanderung bes Etatuts.

Das vorliegenbe Statut fann burch Beichluß ber ftabtischen Behorden abgeandert werden. Die Menberungen beburfen aber ber Genchmigung bes Dber-Prafibenten und muffen ebenfo, wie bie nach ben Beftatigung O. P. 9618.

ichluffe, zweimal in einem 3wischenraum von 4 Wochen § 32. Die Bürgschaft-Darlehne an eine Person befannt gemacht werden, bevor sie verbindliche Kraft erlangen.

In biefer Bekanntmachung ift zugleich ausbrudlich hervorzuheben, daß die Aenderung mit einem bestimmt ju bezeichnenden Tage in Kraft trete und von ba ab auch für alle feitherigen Sparfaffen-Intereffenten Anwendung finde, welche nicht vorber ihre Ginlagen gemäß \$ 27 gefündigt bezw. juruderhalten haben.

\$ 39. Buläffigfeit der Aufhebung ber

Die ftabtifden Beborben find auch ermächtigt, bie Aufhebung der Sparkaffe zu beschließen. Gin folcher Beichluß unterliegt ber Genehmigung bes Dber-Prafibenten und ift nach Ertheilung berfelben breimal von 4 ju 4 Bochen unter Auffundigung ber Guthaben gu einem vom Tage ber erften Publifation minbeftens 3 Monate entfernten Zeitpunfte befannt zu machen.

Die Guthaben, welche in Folge folder Runbigung bei Ablauf ber gestellten Frist nicht gurudgenommen find, werben nicht weiter verzinft, fonbern auf Gefahr und Roften ber Empfangeberechtigten hinterlegt.

Die Beftanbe bes Referve-Fonds aber werden nach Beschluß ber ftabtischen Beborben, mit Genehmigung bes Regierunge-Prafibenten, für öffentliche 3mede im Interesse der Stadt verwendet.

). Publikationsorgane ber Sparkaffe. Diesenigen öffentlichen Bekanntmachungen, welche in ben §§ 19, 27, 38, 39 biefes Statuts porgefdrieben find, erfolgen burch bas im § 6 gur Publitation bezeichnete öffentliche Blatt.

§ 41. Oberauffichtsrecht über die Sparfaffe.

Den Staatsbehörden verbleibt bas burch Reglement vom 12. Dezember 1838 verliebene Auffichterecht über die Sparkasse.

> Schlugbeftimmungen. **§** 42.

Das vorstehende Statut wird burch bas Umteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam und bas Rreisblatt bes Rreifes Weft-Prignig befannt gemacht und tritt von bem noch näher befannt zu machenden Tage ab in Kraft.

Urfundlich ausgefertigt. Putlis, den 12. September 1884. Der Magistrat. Frhr. v. Stein, Bürgermeifter. C. Güsmer, Beigeordneter.

Dem porftebenben Statut für bie Sparkaffe ber Stadt Putlig, Rreis Weft-Prignig, vom 12. September 1884 wird hierburch bie erforderliche Beftätigung ertheilt.

Potsbam, ben 7. Oftober 1884. Der Ober-Prafibent ber Proving Brandenburg. In Bertretung Schulze.

Bekanntmachung, betreffend ben Zarif jur Erhebung ber Charlottenburger Schlenfen.

Un Gebühren find ju entrichten:

1) für jedes Fahrzeug 13 9 Jf.,

brobel, welcher eine befondere Durch= 13 Pf. schleusung forbert

Bebubrenfrei finb: a. Sandfahne und Fischbrobel als Mitschleuser,

b. Sabrzeuge und Floge, welche ben Sofhaltungen bes Raiferlich Roniglichen Saufes gehören ober Reichs- ober Staatseigenthum finb,

c. auf Borgeigung von Freipaffen alle biejenigen gabrgenge und Floge, welche, ohne fich in bem vor-bezeichneten Befite zu befinden, ausschließlich Gegenftande fur unmittelbare Rechnung bes Demifchen Reiche, bes Preußischen Staates ober für bie Saushaltungen bes Kaiserlich Königlichen Hauses befordern.

Die Gebühren find an ben Schleufenmeifter gu

entrichten.

Die Schleusenfnechte burfen Gebuhren ober Befchente weber forbern noch annehmen.

Potebam und Berlin, ben 21. Marg 1885.

Der Regierungspräfident.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Deffentliche Befanntmadungen.

Die Geschäfte, welche die Erhebung und Beitreis bung ber Berichtefoften, Roftenvorschuffe und Belbftrafen betreffen, geben fur ben Beichaftsbereich bes biefigen Amtegerichte mit bem 1. April b. 3. von bem Konig-lichen Sauvtfleueramt bier auf die hiefige Gerichtetaffe über. Cherswalbe, ben 10. Marg 1885. Der auffichtsubrenbe Richter bes Königl. Amtegerichts.

Mit bem 1. April b. 3. geben die auf die Erhesbung und Beitreibung ber Gerichtofoften, Roftenvorfouffe und Gelbftrafen bezüglichen Gefcafte bes Roniglicen Steueramtes hierselbst an die Konigliche Gerichts= taffe Boffen über, beren Geschäftefreis fich auch auf bie Erhebung berjenigen vorläufig niedergeschlagenen Roften erftredt, welche bem gebachten Steueramte aus bem

Geschäftebereiche ber Koniglichen Amtegerichte in Mittenmalde und Konige = Bufterhaufen überwiesen worden Schleufenknechtegebuhren an den beiden find. Der Beitreibung ber vorläufig niedergefclagenen Roften wird eine neue Zahlunge-Aufforderung vorhergeben. Es ift bie Einrichtung getroffen, bag Roften und Borfcuffe bis jur bobe von 30 DR. einichließlich von ben Bahlungepflichtigen abgeholt werben fonnen. In bem gutreffenden Falle muß jedoch bie gleichzeitig gu übergebende Koftenrechnung noch den Bufat enthalten, baß bie Bablung an ben in ber Aufforberung bezeichneten Gerichtevollzieher gegen beffen Quittung gultig erfolgen fann. In jedem anderen Falle ift die Roften-iculd entweder unter genauer Angabe bes Raffenzeichens an die Konigliche Gerichtetaffe Boffen franco eingusenden ober in bem Raffenlofale gegen Quittung bes Rendanten, beffen Ramen burch Anschlag befannt gemacht werden wird, einzugahlen.

Boffen, ben 17. Marg 1885. Königl. Amtegericht.

Die Gerichte-Eingesessenen werben hierburch barauf aufmerksam gemacht, daß mit dem 1. April b. J. fammtliche Gefchafte, welche bie Erhebung und Beitreibung ber Gerichtstoften, Koftenvorschuffe und Gelbeftrafen betreffen, von bem biefigen Koniglichen Steuers amt auf bie neu eingerichtete Raffe bes hiefigen Amtegerichts übergeben, mithin von biefem Zeitpuntte ab alle Bablungen an die Gerichtstaffe bier ju leiften find. Spandau, ben 12. Marg 1885.

Der auffichtführende Richter des hiefigen Königl. Amtegerichts.

Mit bem 1. April b. 3. geben bie auf bie Erhebung und Beitreibung ber Gerichtstoften, Roften-Boricouffe und Gelbstrafen bezüglichen Geschäfte bes Königl. Steueramte ju Prigwalf, soweit biefelben ben biefigen Amtegerichtebegirt betreffen, an bie Ronigl. Gerichtofaffe hierfelbft über. Gine Ausnahme findet hiervon nur für die vorläufig niedergeschlagenen Roften ftatt; die Erhebung und Beitreibung berfelben erfolgt burch die Ronial. Gerichtofasse ju Prigmalf. Der Beitreibung ber vorläufig niedergeschlagenen Koften wird eine neue Zahlungsaufforberung vorhergeben.

Meyenburg, ben 14. Marg 1885. Ronigl. Umtegericht. Der auffichtführende Amterichter.

(Hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend bas Verzeichnis ber burch die Befanntmachung ber Koniglichen hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 13. Marz 1885 zur baaren Einlösung am 1. Oftober 1885 gefündigten Schuldverschreibungen ber Staatsanleihen vom Jahre 1850, 1852 und 1853, sowie bas Bergeichnig ber aus fruheren Berloofungen noch rudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853, Die andere enthaltend ben Fahrplan ber Koniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg, gultig vom 15. April 1885 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Druchzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchtruderei ber M. B. Dann'jden Erben (G. Gann, Cof-Buchtruder).



Derzeichni

urch bie Befanntmachung ber unterzeichneten Sauptverwalti ur baaren Ginlofung am 1. Oftober 1885 gefundigten bom Jahre 1850, 1852 u

Staatsanleihe bom Jah

22. Berloofung.

Abguliefern mit Sinsicheinen Reibe IX Dr. 7 und 8 nebit Unweifung

rritebisfe me ni fburden , allen &

eppom.

rwaltung ber Staatsidulben.

, ben 13. Marz 1885.

dulbverichreibungen fiehe bas Berzeichniß vom 16. Geptember 1884.) 18 29 .

> 3049. 609 7797

Reihe VIII Der. 8 und Anweifungen gur Reihe IX. 3 gefünbigt gum 1. Ottober 1884.

> 3458 91, 200, 4, 728,

Beihe VIII Rr. 7/8 und Anweisungen gur Reihe IX. 9; gefündigt gum I. April 1884.

> 3161, 65, 217, 528T 822 945

Reihe VIII Der, 6/8 und Anweisungen zur Reihe IX. 35 gefündigt gum 1. Oftober 1883.

Lit. A. zu 1000 , B. , 500 h C. . 200 100 ine Lit. A. ju 1000 fen, B. > 500 C. » 200 em. , D. , 100 en. pring Lit. A. ju 1000 ben= B. , 500 den eilt, C. » 200 liche ble= D. , 100

Lit. D. ju 100 Rt Be= nbel,

bie 138

300:

Lit. A. ju 1000 9mber » B. » 500 200 iffer= C. > bem 100 D.

nod Lit. B. ju 500 Rtrude

· C. · 200 · D. · 100 auer

17. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1883. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IX Dr. 3/8 und Anweifungen gur Reihe X. Rtblr. 19 3212. 21. 24. **N**\$\\\^2\$ 682. 84. 85. 734. 923. 25. 2794. 899. 903. 3056. 57. 61. 686. 746. 6669. 78L 4781, 802, 5616 8291. 356. 937. 57. **59**. 10712. 1) 2) 3) **N** 2879. 83. 88. 90. 91. 992. 94. 97. 3020. 35 5is 37. 52. 63. 4649. 50. 7929. 8021. 14163. 75. 79. 91. 246. 54. 68. 692. 800. 9. 18. 4649. 50. 53. 62. 701. 29. 5609. **913. 62. 68**. 15163. 200. 9. 11. 22. 42. 45. 49. 17069 bis 83. 88. 91. 95. 99. 107. 69. 77. 266. 67. 71. 73 bis 75. 79. 91. 92. 18000. 9. 11. 23. 25. 36. 38 tia 40. 48. 50. 51. 55. 57. **M** 10778. 80. 91. 804. 15. 20. 23. 46. 47. 56. 65. 76. 94. 918. 39. 11495. 502. 24. 30. 660. 70. 71. 80. 705. 18 14266. 72. 98. 310. 12. 17. 26. 33. 37. 46. 48. 49. 54. 58. 83. 92. 95. 403. 4. 12. 39. 41. 43. 44. 50. 18. Verloosung; gekündigt zum 1. April 1884. Ъ. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IX Rr. 4/8 und Anweisungen jur Reihe X. Rible. M 2672. **Ng** 430. 31. 47. 48. 50. 62. 73. 502. 678. 3506. 40. 5049. 50. 257 bis 59. 377. 6123. 7178. 79. 82 56 84. 224. 364. 88. 421. 25. **N**\$ 769. 70. 79. 826. 42. 12 9289. 424. 10514. 29. 36. 46. 889 bis 91. 906. 7. 34. C. 1201. 3. 9. 12. 13. 15. 61. 5375. 87. 404. 11. 13. 29. 30. 43. 52. 58. 7595. 603.7. 10. 19. 39. 85. 702. 11. 40. 52. 10327. 14276. 96. 97. 327. 41. 44. 51. 52. 55. 57. 11340. 43. 71. 402. 10327. 28. 12693. 94. 701. 23. 34. 35. 42. 51. 60. 16827. 45. 57. 70. 75. 83. 86. 903. 11. 18827. 31. **34. 40. 44** 19027. bis 46. 49. 56. 71. 940. 61. 75. 95. √√6 2. 6. 11. 22. 24. 52. 58. 59. 66. 67. 78. 87. 91. 93. 107. 47. 16950. 59. 75. 93. 97. 17013. 19. **20. 22. 38. 4**2 19. Berloofung; gefündigt jum 1. Oftober 1884. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IX Dr. 5/8 und Anweisungen gur Reihe X. entrathir. No 2418. **№** 749. 53. 63. 65. 2636. 64. 68. 87. 88. 91. 92. 94. 4425 bis 28. 41. 42. 44. 70. 94. 97. 1853. **5900**. **fact** 6220. 7038. 41. 49. 50. 52. 53. 84. 729. 35. 47. 8613. 15. 91. 9104. 824. 62. 92. 94. 11004. 905. 5462. 90. 508. 10. 22. **N** 439. 52. 56. 70. 83. 521. 6658. 76. 77. 83. 86. 90. 722. 7769. 87. 807. 8. 3L 8147. 52. 59. 67. 69. 70. 72. 99. 200. 21. 946. 53. 64. 72. 73. 9166. 82. 92. 240. 43. 65. 66. 890. Regi 12022 30. 955. 68. 92. 96. 13017. 32 bis 34. 51. 53. 191. 92. 214. 26. 29. 33. 62. 14377. 80. 408. 9. 34. 36. 37. 17001. 7. 21. 35. 39. 54 20003. 5. 6. bung . 7336. 8377 bis 79. 11781. 814. 21. 25. 26. 30. 34. 36. 43. 45 bis 48. 64. 71. 74. 84. 87. 902. 11 bis 13. betri 14786. 93. 95. 828. 29. 33. 35. 37. 62. 71. 75. 78. 81. 93. 904. 7. 19. 21. 26. 30. 40. 42. 44. 46, Mmt lichet Begen ber in ber 20. Berloofung gezogenen Schuldverschreibungen fiebe bas Berzeichniß vom 16. September 1884.) Der. III. Staatsanleihe vom Jahre 1853. bung 3. Verloofung; gefündigt jum 1. Oktober 1881. [out Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe VIII Rr. 2/8 und Unweisung gur Reihe IX. lichen taffe | 5fr. 1985. Erhel 4. Berloofung; gefündigt jum 1. Upril 1882. द्रधिय Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe VIII Rr. 3/8 und Unweisungen jur Reihe IX. thir. No 958. *№* 595. 1673, 74, 846, 59, 2296. 664. 3197. *№* 2396. 3388, 89, 405, 8, (Dieti **N**2 31. 269. 314. 15. 22. 25. 4815, 21, 27, 40, 49, 50, Daup 5. Berloofung; gefündigt zum 1. Oktober 1882. fündü Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe VIII Rr. 4/8 und Anweisungen jur Reihe IX. ber 2022. und **L**hlr. **№** 504. 622. 1560. 3158.

6. Berloofung; gefündigt jum 1. April 1883. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VIII Rr. 5/8 und Anweisungen jur Reihe IX.

1070 2000 2 605 07 2220 4 50 61

3261.

M 1325. 33. 42. 43.

№ 4607. 29.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 14.

Den 3. April

1885.

Bekanntmachungen ber Agl. Minifterien.

Bekanntmachung, ben Anfanf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirt Botebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Rouiglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachstehende, Morgens 8 11hr beginnende Martte anberaumt werben und zwar:

am	7.	Mai	Briegen a./Ober,
2	12.	3	Beestow,
2	22,	=	Jüterbog,
=	23.	=	Dranienburg,
=	27.	=	Rauen,
2	28.	:	Neuftadt a./Dosse,
	29.	\$	Rathenow,
	2.	Juni	Wilsnad,
	20.	Auli	Angermunbe,
\$	4.	Angust	Straßburg in/Udr.,
8	5.	\$	Prenglau,
:	6.	2	Templin,
2	18.	8	Meyenburg in/Priegn.,
=	19.	\$	Bittflod,
5	21.	5	Prizwalf,
:	22.	5	Perleberg,
\$	24.	2	Lenzen a. d. Elbe,
5	25.	8	Havelberg,
2	26.	\$	Apris,
5	27.	8	Reu-Ruppin,
5	28.	•	Lindow.

Die von der Remonte-Anfaufs-Kommission erfauften Pferbe werden zur Stelle abgenommen und fo-fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Canbesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften jurudjunchmen, ebenso Krippenseter (Ropper), welche sich innerhalb ber erften 28 Tage nach bem Gintreffen in ben Depots als folde zeigen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht geborig legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Anfauf ausgeschlossen.

Die Bertäufer find ferner verpflichtet, jebem verstauften Pferbe eine neue ftarfe rindleberne Trense mit ftarfem Gebig und einer Kopfhalfter von Leber ober Danf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden ohne befondere Bergutigung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festftellen zu können, ift es erwünscht, daß die Dechenemöglichft mitgebracht werden. Auch werden die Berfaufer ersucht die Schweife ber Pferbe nicht gu coupiren, ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 8. Marg 1885.

Rriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen. gez. Frhr. v. Troschfe. Graf v. Alindowstroem.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Präsidenten.

Berloofung angefaufter und geschentter Gegenftanbe in ber Provius Schleften.

Der herr Oberpräfident der Proving Brandenburg hat bem Central Comité für die Schleffichen Dufitfefte unterm 18. b. DR. bie Erlaubnig ertheilt, die Loose zu 1 Mark für die von dem herrn Oberpräsibenten ber Proving Schleffen genehmigte öffentliche Berloofung angekaufter und geschenkter Gegenstände Behufs ber Ermöglichung bes Fortbestebens ber Schle fischen Musikseste auch in der Provinz Brandenburg und ber Stadt Berlin absetzen zu dürfen.

Potebam und Berlin, ben 25. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Polizeiverordnung, betreffend bas Schleppen von Flosholz mittelft bes Rabelbampfers zwischen ben hohensaatener Schlenfen und bem Unterfanal ber & Lieper Schleusen.

- Auf Grund bes \$ 11 bes Gesetzes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 und bes \$ 138 des Gesetzes über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich unter Zustimmung bes Bezirtsausichuffes Folgendes bezüglich bes Schleppens von Flogholg burch bie von bem herrn Minifter für handel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 30. September 1872 foncesfionirte Rabelichleppschiffahrt auf ber Bafferftrage zwischen ben hobensaatener Schleusen und bem Unterfanal ber Lieper Schleusen.
- § 1. Die zuläffigen größten Abmeffungen ber von
- einem Rabeldampfer geschleppten Polzzüge find: a. zwischen ben Sobensaatener Schleusen und ber 560 m unterhalb ber Oberberger Eisenbahnbrude belegenen Station 5 ber hohensaaten-Spanbauer Bafferstraße 400 m lange und 16,5 m Breite,
 - b. von ber unter a. bezeichneten Station 5 bis gur Lieper Brude 400 m Lange und 9 m Breite, c. von ber Lieper Brude bis zu bem Uniertanal von

11.

Lieper Schleusen 120 m lange und 3 m (91/2 Rug) Breite.

- \$ 2. Beber die Plogen noch die Eriften ber Das Berbot bes Ginfammelne von Beitragen burch Bertrieb von Solzzüge burfen ber Lange nach fteif mit einander verbunden werben.
- § 3. Die Bemannung ber holzzuge muß wenigftens betragen:

- a. für Züge bis 100 m gange 3 Mann. b. für Züge von über 100 m bis 200 m gange 4 Mann,
- c. für Züge von über 200 m bis 300 m Länge 5 Mann,
- d. für Züge von über 300 m bis 400 m gange 6 Mann.

Die Bemannung bes Kabelbampfers wird hierbei nicht mitgerechnet.

- § 4. Bahrend ber gabrt ift auf einer Seite bes Rabeldampfers burch eine rothe Flagge biefenige Seite Bes Buges gu bezeichnen, neben welcher bie Schiffahrt rei ift.
- § 5. Bahrend ber nachtlichen Dunkelheit burfen Bolgguge nicht geschleppt werben. Diefelben muffen pielmehr in gut befestigter Lage außerhalb ber eigent= ichen Schiffahrteftrage und möglichft nabe bem Ilfer labernachten.
- \$ 6. Für Buwiderhandlungen gegen die Beftim-mungen ber \$\$ 1 bis einschlichtlich 5 biefer Berordnung ift der Führer bes Kabelbampfere an erfter Stelle verantwortlich. Solche Zuwiderhandlungen werden mit einer Gelbbufe von 5 bis 60 Mart ober im Falle bes Unvermögens mit verhaltnigmäßiger Saft beftraft.

Potebam, ben 21. Marg 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Lungenseuche ift unter bem Rindvieh bes 93. Bauern und Gemeindevorfichers hermann Beder gu Bornide im Kreife Niederbarnim und bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Rittergute Stolpe in bemselben Kreise ausgebrochen. Potsbam, ben 23. März 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Mauljeuche ift unter bem Rindvieh in Flatow im Kreise Dfthavelland mit Ausnahme bes Faltenberg'ichen Bebofte erloichen.

Potebam, ben 24. Marg 1885. Der Regierunge-Prafibent.

95. Die Observation der Pferde der Brauerei Ptaggelichlogen ju Friedrichehagen im Kreise Nieder= Barnim, welche ber Unftedung mit ber Rogfrantheit verbachtig waren, feboch von biefer Krantheit verschont geblieben find, ift aufgehoben worden. Die Raul- und Klauenseuche ift unter bem Rind-

vieb und ben Schweinen des Bauern Friedrich Deper 3u Giesendorf im Kreise Ost-Prignig ausgebrochen. Potsdam, den 25. Marz 1885. Der Regierungs-Prasident.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei Präfidiums zu Berlin.

plaftifchen ober bilblichen Darftellungen von Saffalle ober Darr betreffenb.

28. Auf Grund bes \$ 16 bes Reichsgesets gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bas Einsammeln von Beitragen burch Bertrich von plaftifden ober bifbliden Darftellungen von Caffalle ober Marr, fowie bie öffentliche Aufforberung jur Leiftung folder Beitrage für ben Polizei-Begirt von Berlin bierburch verboten. Berlin, ben 27. Marg 1885.

Konigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Postdirettion ju Berlin.

Berlegung eines Boftamts. Um 3. Upril wird bas Poflamt in Schoneberg bei Berlin aus bem Gebaube "Bahnftrage 1" nach bem

Saufe "Sauptstraße 72" verlegt. Berlin C., ben 24. Mary 1885.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Berlegung bes Boftamte Rr. 14 (Dreebenerftrage Rr. 65). 12. Am 1. April wird bas Poftamt Rr. 14 aus bem Gebaube "Dresbenerftraße Rr. 65" nach bem 12. Sause "Neue Ropftrage Nr. 6" verlegt.

Das Poftamt führt fünftig bie Bezeichnung: "Doft-

amt Nr. 14" (Reue Rofftrage).

Berlin C., ben 25. Marg 1885. Der Raiferliche Dber-Pofibireftor,

Bebeime Poftrath Schiffmann.

Menterung in ber Gelbbestellung. Bom 1. April ab bis Enbe September b. 3. mird hierselbft die vierte modentagliche Gelbbeftellung, welche um 5 11hr Rachmittage beginnt, wie im vorigen

Sommerhalbjahr, wieder eingerichtet. Gleichzeitig wird bie britte Gelbbeftellung von 31/2 auf 2 Uhr Rachmittage verlegt.

Berlin C., ben 26. Darg 1885.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Befanntmachungen der Königl. Gifenbabn Direktion ju Erfurt.

Fahrplananderung.
3. Bom 13. April d. J. ab werden flatt ber jepigen beiden Früh: Lokalinge 252 und 253 mifchen Berlin, Gubenbe und Groß Lichter: felbe vier folder Buge folgendermaßen verfebren:

Bug.	Nº 252	252a.
Berlin	ab 530	6 50
Sübenbe	an 542	72
Groß-Lichterfelbe	ar. 548	78
	Ng 253	253a.
Groß: Lichterfelbe	ab (i21)	715
Subende	ab 626	721
Berlin	an 638	733
Sonial Gifent	habn-Direl	Hion.

Bekanntmachungen der Königl. Eisenbahn: Direktion zu Frankfurt a./W. Errichtung einer Auskunstsskelle der Eisenbahn:Direktion Frankfurt a. M. betressend, 1. Mit dem 1. April d. J. wird in Frankfurt

a./M., und zwar im Borfengebaube am Borfenplas, eine ber unterzeichneten Direktion unterftellte Auskunftsftelle ber Roniglich Preußischen Staatseisenbahn-Ber-

waltung in Wirffamfeit treten.

Die Ausfunftoftelle hat die Bestimmung, auf Anfragen bes Publifume fowohl in ortlichen, mit bem Betriebe ber Staatbeisenbahn-Berwaltung und ber Main-Redar-Bahn jufammenhangenben Berfehreverhaltniffen, als über Reise- und Eransportverhaltniffe im Berfehr von und nach den Königlich Preußischen Eisenbahnsflationen sowie den Stationen ber Reichseisenbahnen und der Main-Nedar-Bahn in Frankfurt a./M., soweit thunlich aber auch über alle sonstigen auf den genannten Bahnen zurückzusegenden Reisen und zu befördernde Eransporte felbft ober burch Bermittelung bes Ausfunfts-bureaus in Berlin Ausfunft unentgeltlich ju ertheilen. Größere Arbeiten, wie bie Eintragung von Tariffagen

in umfangreiche Tabellen find ausgeschlossen.
Eine rechtliche Gewährleiftung für die ertheilte Auskunft wird mit Rucksicht auf die Beränderlichkeit

ber Transportverhaltniffe nicht übernommen.

Die Geschäftsflunden find bis auf Beiteres auf bie Zeit von 9 Uhr bis 1/21 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags festgesett. Frankfurt a./M., den 24. März 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn: Direttion ju Magdeburg.

Fahrplan-A, nberung. 2. Bom 1. April b. 3. ab werben zwischen Berlin-Zehlendorf und Potsbam, resp. Potsbam und Werber außer ben bisherigen täglich noch folgende Buge beforbert.

A. Berlin:Beblendorf:Potsbam refp. Potsbam:Berber.

	reils sparantial		
1)	3ug N 172 Pote	dam:B	Berber:
	ab Potsbam	439 g	Bm.
	an Werber	51	s .
2)	3ug N 170 Berl	in-Bebl	endorf:
	ab Berlin	524 9	Bm.
	= Friedenau	533	5
	= Stegliß	5 <u>39</u>	5
	= Lichterfelde	5 <u>44</u>	=
	an Zehlendorf	5 <u>50</u>	5
3)	Bug N 176 Berl	in:Will	part:
	ab Berlin	645 ฎ	3m.
	- Zehlendorf	72	5
	- Schlachtensee	78	3
	= Wannsee	714	:
	= Neubabelsberg	721	=
	- Neuendorf	727	=
	= Botsbam	733	5

an Wildpark

742

•	
4) Jug N 236 Be	rlin-Potsbam:
ab Berlin	915 Bm.
an Potsbam	949
5) Zug No 188a Be c	rlin-Zehlendorf:
ab Berlin	1035 8m.
s Friedenau	1044 =
s Steglig	1049 1054
s Lichterfelbe an Zehlenborf	1059
an Septenders) Zug No 214a. wird von	Starlin his Motsher
burchgeführt, berfelbe blei	hi his Rehlendorf
unverändert und	fährt dann:
ab Zehlendorf	538 Mm.
= Solactenfee	544
= Wannsee	551 <
- Neubabelsberg	en .
= Neuendorf	66 =
an Voisbam	6 <u>10</u> =
B. Werber	Potsdam
resd. Aptsbam:Rel	dendorf-Betlis.
1) Zug <i>N</i> 559 Zehl	endorf:Berlin:
ab Zehlenborf	4 <u>50</u> Bm. 4 <u>59</u> =
= Lichterfelde	459 =
= Steglig	57
* Friedenau	5 <u>15</u> # 5 <u>23</u> #
s Schöneberg an Berlin	533 .
2) Zug N 169 Zehl	
ab Zehlendorf	62 Bm.
s Lichterfelde	69 \$
• Steglig	615 #
Friedenau	621 .
- Schoneberg	627 =
an Berlin	6 27
3) Zug No 171 XS	erder:Berlin:
ab Werder	517 28m.
= Wildpark	529
= Potsbam = Neuendorf	542
= Neuendorf	547
= Neubabelsberg	5 <u>54</u> *
= Wannsee	61 *
= Solactensee	67 =
= Zehlendorf	615 <i>=</i> 621 <i>=</i>
s Lichterfelbe	627
= Steglig = Friedenau	633
- Friedenau - Schöneberg	639
an Berlin	645 .
4) Zug Ne 235 Pot	
ab Potsbam	824 Bm.
an Berlin	90 =
5) Zug N 183a. Zeh	
ab Zehlendorf	102 Bm.
an Berlin	1018
6) Jug N 215a. Wo	
ab Potsbam	7 <u>0</u>
= Neuendorf	7 <u>5</u> .
= Neubabelsberg	7 <u>11</u> •

718 Mm. ab Wannsee 724 Soladtenfee 732 Behlenborf

und bann weiter in bem bisherigen Kahrplan. 7) Zug No 179 halt fortab in **Reblendorf:** ab Zehlendorf 830 Bm. ab Zehlendorf

an Berlin 845 Alles Rähere werden bie Platat-Fahrplane ergeben.

Berlin, ben 24. Marg 1885. Ronigl. Gifenbahn-Betriebe-Amt Berlin-Magdeburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg. Ermäßigung von Frachtätzen im Deutsch-Bolnischen Berdande. 18. Behufs Gleichstellung der Artellgebühren auf em Grenzübergangspunkte Mlawa mit denen in Grascwo bezw. Alexandrowo werden vom 1. April 1885 ab bie Frachtfage fur alle im Deutsch-Polnischen Berbande auf bem Grenzübergangspunfte Mlama beförberten Jolltransitsenbungen um 1/2 Ropef pro Pub ober 3,05 Ropef pro 100 Kilogramm im Kartirungs- wege ermäßigt. Bromberg, ben 21. März 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königl. Direktion der Berlin-Hamburger Gifenbahn.

Betressend die Austosung ber Berlin-hamburger Eisenbahn ze 1. Auf Grund ber Allerhöchsten Rabinetsordre vom 9. März d. 3. (Gesessammlung S. 62) stellt die unterzeichnete Königliche Direktion der Berlin-hamburger Eisenbahn am 1. April b. 3. ihre Functionen ein. Bon bem gebachten Zeitpunkte ab geht bie Berwaltung ber ihr unterftellten Bahnlinien auf bie mitunterzeichnete Königliche Gifenbahn-Direktion ju Altona über. Der Bezirf ber letteren Direktion umfaßt vom 1. April b. J. ab:

bie Bahnftreden bes Berlin-hamburger, hamburg Bergeborfer, Altona Rieler, fowie bes Schleswig ichen Gifenbahn-Unternehmens, bie bisher zum Bezirk ber Königlichen Gisenbahn= Direftion ju Sannover gehörigen Bahnftreden guneburg-Lauenburg und Echem Sohnstorf, ben Samburg-Altonaer Berbindungsbahn und bic ber Kreis Dibenburger Eisenbahn-Gesellschaft gehörige Bahnftrede von Reuftabt nach Dibenburg in Solftein.

Für die unmittelbare Berwaltung und Betriebsleitung ber vorgebachten Bahnftreden treten am 1. April b. J. vier von ber Koniglichen Gifenbahn=Direktion ju Altona ressortirende Königliche Gisenbahn=Betriebsämter mit den Sigen in Berlin, Hamburg, Riel und Flensburg und mit den benselben nach der unter bem 24. Rovember 1879 Allerhochst genehmigten Organisation ber Staate: Eisenbahn-Berwaltung zustehenden Befugniffen in Function.

Die Gifenbahn=Betriebsamter haben in Angelegenheiten der ihnen übertragenen. Geschäfte alle Befugniffe und Pflichten einer öffentlichen Beborbe. Es obliegt ihnen die Erledigung aller Befcafte der laufenden

Bau- und Betriebsverwaltung, soweit biesetben nicht in einzelnen Fällen ber Direktion vorbehalten find, was im Befentlichen nur bezüglich ber generellen Angelegenheiten, sowie bei ber Feststellung ber Fahrplane und Tarife geschehen ift. Das Publifum wird baber in Angelegenheiten ber laufenben Bau- und Betriebsverwaltung in ber Regel alle Gesuche an bie guftanbigen Betriebsämter zu richten haben.

Dem Betriebeamte in Berlin find augetbeilt bie

Bahnftreden:

Berlin (hamburger Bahnhof) - Bittenberge (incl. Bahnhof Bittenberge), Wittenberge-Buchholz (ercl. Bahnhofe Luneburg

und Buchholz) und

ber Anschluß an die Berliner Ringbahn bei Moabit,

bem Betriebsamte in Samburg bie Bahnftreden: Wittenberge (ercl. Bahnhof) -Buchen-Damburg, Buchen = Lauenburg = Luneburg (ercl. Bahnhof

Luneburg), Ecem=Sohnstorf,

Samburg-Altona, Altona-Blankenefe-Webel unb Altona-Ottenfen (incl. Babnbof),

bem Betriebsamte in Riel die Bahnftreden: Ottenfen (excl. Bahnhof) - Neumunfter-Riel, Reumunfter-Dibestoe (ercl. Bahnhof), Neumunfter-Eutin-Neuftabt,

Riel-Afcherg und

Neuftadi-Oldenberg in holftein, und

bem Betriebsamte in Flensburg bie Bahnftreden: Neumunfter (ercl. Bahnhof) Mendeburg-Daniiche Landesgrenze (Bambrup),

Jübed-Tonning,

Nord-Schleswigiche Beiche-Flensburg,

Tingleff=Tonbern, Rothenfrug-Apenrade und Boyend-Sadereleben.

Die Bahnhofe in Luneburg und Buchhols geboren jum Bezirf ber Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju dem Samburgischen Staate gehörigen Theil der Sannover und der Anschluß der Berlin-Samburger Bahn an bie Berliner Stadtbahn von Charlottenburg bis Ruhleben jum Bezirf ber Koniglichen Gifenbahn-Direftion ju Berlin.

Altona und Berlin, ben 23. Marg 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direfrion ju Altona. Ronigl. Direftion ber Berlin-Samburger Gifenbahn.

> Bermischte Rachrichten. Schiffahrtesverre anf ber Glbe betreffenb.

Zweds Reparaturbau ber Schleufen zu Plau, Bobgin und Elbena wird bie Schiffahrt burch biefe Schleusen voraussichtlich auf bie Dauer von 4 bis 6 Bochen vom 8. Juni b. 3. an gesperrt werben. Näheres über biefe Sperre wird bemnacht burch weitere Befanntmachung erfolgen.

Sowerin, ben 10. Marg 1885.

Die Großhagl. Slugbau-Berwaltungs-Rommiffion. (geg.) R. Menic.

betreffen, von bem Roniglichen Steueramt ju Boffen auf bie Ronigliche Gerichtstaffe ju Mittenwalbe über. auf die Konigliche Gerichtstasse zu Mittenwalde über. In sedem anderen Falle ist die Rosenschuld entscherzeschlagenen Kosen statt. Die Erhebung und Beitreibung berselben erfolgt durch die Gerichtstasse des Königlichen Amtsgerichts zu Jossen; der Beitreibung berselben wird aber eine neue Jahlungsaussorderung vorhergehen.

Durch die Errichtung der Gerichtstassen ist die Koniglichen Amtsgericht.

Durch die Errichtung der Gerichtstassen ist die Koniglichen Amtsgericht.

Der aussichten Anderen Falle ist die Rosenspulle entsweben unter genauer Angabe des Kassense an die Roniglichen Weber unter genauer Angabe des Kassense an die Rosiglichen Weber unter genauer Angabe des Kassense an die Rosiglichen Weber unter genauer Angabe des Kassense des Kassenspullen unter genauer Angabe des Kassense des K

Erhebung und Beitreibung ber Gerichtsfoftenvorschäffe ic. betr. | zur Höhe von 30 M. einschließlich von ben ZahlungsBom 1. April 1885 ab geben die Geschäfte, welche
bie Erhebung und Beitreibung ber Gerichtsfosten, Rostenvorschässe und Gelbfrafen für den
Bezirf bes Königlichen antigericht zu Mittenwalbe
Bezirf von Roniglichen Antigericht gu Mittenwalbe

Quittung gultig erfolgen fann. In jebem anberen Falle ift bie Roftenschulb ent-

			ändern aus dem Re			
Lauf. Dt.	Rame nub Stanb bes Ansg	Alter und Heimath ewiesenen.	Grund ber Besträfung.	Behörbe, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Dainm bes Answeisungs- Beschlusses.	
1. 2. 3.			4.	5.	6.	
1	Josef Michalkowski, Stellmachergeselle,	32 Jahre achoren und	39 bes Strafgesethbistraßenraub (5 Jahre Buchthaus laut Erfenntnig vom 10. März 1880),	Panialic Arenkilcher	27. Februar 1885.	
2	Peter Orzechowski, Knecht,	28 Jahre, geboren in Pofrziwnicza, Kreis Mlawa, Gouvernement Plod, ortsangebörig in Misewsko, ebenda, wohnhaft zulest in Nywoczyn,		berfelbe,	besgleichen.	
3	Franz Matuschewski, Anccht,	29 Jahre, geboren in Mnerzisz, Kreis Ra- vionz, Gouvernement Plock, ortsangehörig in Ofritten, Rußland, wohnhaft zulest in Rywoczyn,		derfelbe,	28. Februar 1885.	
4	Ermengilbo Cumino, Mufifer,	geboren im Dezember	versuchter schwerer Dieb- ftabl und intellektuelle Urfunbenfälschung (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntnig vom 22. Fe- bruar 1883),	Prafibentzu Colmar,	19. Januar 1885.	
5	Pietro Bollone, Schmied,	geboren am 17. April 1858 zu Eurin, Sta- lien, ebenbafelbst orts- angehörig,	besgleichen,	berfelbe,	besgleichen,	
6	Franzesto Fumia, Shirmmacher,	geboren am 30. April 1859 zu Eurin, Ita- lien, ebendaselbst orts- angehörig,		derfelbe,	besgleichen,	

Die Aenderung der Deffnungszeiten für die Gifenbahnbrucke über die Savel bei Potodam betreffend.

Die durch meine Amtsblatts-Bekanntmachung vom 22. Januar 1885 — Amtsblatt Stud 5 Seite 33 — für die Zeit vom 15. März bis 15. Oktober unter Rummer 1 publizirte Deffnungszeit der bei hiefiger Stadt über die havel führenden Eisenbahndrehbrude wird wegen Einlegung von zwei Zügen zwischen Potsdam und Berber bom 1. April b. 3. ab aufgehoben.

Es find bafür folgende Deffnungszeiten feftgefest:
1) von 3 Uhr 45 Minuten bis 4 Uhr 26 Minuten Vormittags, 4 : 43 . 5 20 8 2 2

3) 89 : 6 15 8 = Die übrigen in jener Befantmachung befannt gemachten Deffnungezeiten bleiben unveranbert. Potsbam, ben 31. Mary 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Perfonal: Chronit.

An Stelle bes verftorbenen Forfters Siegloch zu Bornim ift bie Aufficht über die in ber der Grabenicau-Ordnung vom 16. Januar 1782 angefügten Grabenrolle vom Oft-havelländischen Kreise verzeichneten Bruden, Graben und Damme, bem Forfter Bollanke zu Gaisberg vom 1. Februar b. 3. ab übertragen.

Dem verforgungeberechtigten Jager Rarl Rubne, jur Beit Forfauffeber in der Dberforfterei Boltereborf, ift die interimistische Berwaltung ber Försterstelle Barenklau in der Oberförsterei Oranienburg, vom 1. April d. 3. ab übertragen worden.

Der Schleusenmeifter Bohme ift von den Malger= an die Dranienburger=, und der Schleusenmeister hartwig von der Kummersdorfer= an die Malzer= Soleusen versett.

Die Schleusenmeisterstelle ju Rummereborf ift bem Bachtmeifter Degar und die neugebilbete Schleufen-meifterftelle an ben Charlottenburger Schleufen bem Gendarm Mellenthin junachft auf Probe verlieben worden.

Die Buhnenmeifterftelle ju Eberswalbe ift bem Buhnenmeisteraspiranten Kleemann und die neu gebildete Buhnenmeifterftelle ju Brahlig dem Buhnenmeifteraspiranten Buffow auf Probe verlieben worben.

Diese Beränderungen treten am 1. April b. 3. ein. Dem Oberpfarrer Spieß zu Prigwalt ist vom 1. April d. 3. ab bis auf Weiteres die Kreisschuls inspektion über die Schulen des Inspektionskreises "Prigmalf" übertragen worden.

Der bisherige Pfarrverweser Beinrich Abolf Petrus Johannes Stobmaffer ift jum Oberpfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe in Lychen, Diszese Templin, beftellt worden.

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrstelle zu Kriedrichswalde, Diözese Templin, kommt burch

die Berfegung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Röhler, jum 1. Mai b. 3. jur Erledigung.

Die Bieberbesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Ber-ordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef.-Samml. de 1874 **№** 28 ©. 355).

Die unter Königlichem Patronat flebende Pfarrftelle ju Dechule, Diozefe Ludenwalbe, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Gulfen am 4. Marg b. 3. jur Erledigung gefommen. Die Bieberbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maßgabe ber Aller-bochken Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gesetz-Sammlung de 1874 N 28 Seite 355.).

An dem Ronigftabtifden Gymnafium in Berlin ift ber ordentliche Lehrer Dr. hinrichs jum Dberlebrer befordert worben.

An bem Joachimsthalschen Gymnafium bei Berlin ift ber Oberlehrer Dr. Ritter jum Professor ernannt und ber orbentliche Lehrer und Abjunkt Dr. Soneiber jum Dberlehrer beforbert worden.

An dem Roniglichen Luisengomnafium in Berlin ift ber Oberlehrer Dr. Weber vom Stiftegymnafium in Beit in gleicher Eigenschaft angestellt worben.

Der Schulamtefanbibat Dumbey in Berlin ift als Sulfelehrer an bem Schullehrer-Seminar in Reu-Ruppin angestellt worben.

Wiederbeset sind solgende Schuskellen: die 2 te Lehrerstelle zu Hardenbeck, Inspektion Templin; eine Lehrerstelle an der Ortschule zu Damm Haft, Inspektion Zehdenick; die Lehrers, Organistens und Küsterstelle zu Wildenberg Inspektion Jehdenick; is eine Lehrendelle Milbenberg, Inspettion Zehdenick; je eine Lehrerstelle an den Stadtschulen zu Zehdenick, Treuenbriegen, Putlig, Rathenow und Lenzen; die Lehrerstelle zu Lütkendorf, Inspettion Putlig; die Lehrers, Organistens und Kustersstelle zu GutensGermendorf, Inspettion Zehdenick; die Lehrerstelle zu Getzelle zu herzberg, Inspettion Gransee.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einfpaltige Orndzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)



Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Negierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 4. April 1885.

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Prafidenten.

Die Reichstage:Erfatwahl im 10. Bahlfreise bes Regierungebezirle Botsbam betreffenb.

96. Rachdem durch die Ernennung des Landraths Prinzen handjery zum Regierungs-Prafidenten in Liegnit das Mandat desselben als Mitglied des Reichstages für den 10. diesseitigen Wahlkreis — Landreise Beestow-Stortow und Teltow, sowie Stadifreis Charlottenburg — erloschen ift, hat in dem vorbezeichneten Wahlkreise eine Ersaswahl nach Maßgabe des 3. Absabes im § 34 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 flattzusinden.

In Folge bessen habe ich ben Termin zur Vornahme ber Ersaswahl auf Wittwoch, den 15. April d. I.,

anberaumt und ben herrn Landrath von Depben zu Beestow zum Bahlfommiffar ernannt, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnig bringe.

Potsbam, ben 2. April 1885.

Der Regierungs-Prafibent.





Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Øtüc 15.

Den 10. April

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs Präfidenten. Rominiat für Salvabor.

Der Raufmann Billiam Schonlant ift jum Ronful ber Republit Salvabor in Berlin ernannt und demfelben bas Erequatur ertheilt worben.

Potsbam, ben 3. April 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die technische Bermaltung ber Cibiahre bei Gneveborf betreffenb. 97. Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 16. Februar d. 3. — Amtsblatt Stud 8 Seite 73 bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntniß, baß bie technifche Bertwaltung ber Elbfahre bei Gneveborf vorläufig noch nicht burch ben Wafferbauinspeftor Fischer ju Bittenberge, sondern bis auf Beiteres im Einver-ftandniß mit dem herrn Chef der Elbstrombauvermaltung burch ben Bafferbauinspeftor Baurath Seyn gu Stenbal, ausgeübt wirb.

Potsbam, ben 2. April 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Erhebung einer Abgabe für bas Durchschlensen burch bie Schlenfe bei Brieros betreffenb. Im Einverftandnig mit bem herrn Provingial-Steuerbireftor bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß ber Allerhöchften Orts unter bem 29. Degember 1879 fefigefeste Larif für die Erhebung ber Schleusenabgabe an ber Prierofer Schleuse vorläufig auf fernere fünf Jahre unverändert fortbesteben bleibt. Potsbam, ben 30. Mary 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Erlebigung eines Rreis-Phyfifats. Die Stelle Des Rreifes Phyfitus bes Rreifes Oberbarnim mit dem Amtssige in Freienwalde a.D. ift durch das Ableben des hisherigen Inhabers erledigt.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlegung ihrer Zeugniffe und eines Lebenslaufes binnen 6 Bochen bei mir melben.

Potsbam, ben 31. Mars 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Aderwirths Carl Bathe ju Cremmen ausgebrochen. Diefelbe Seuche unter bem Bieb bes Gutes Blankenfelbe, sowie bie Ranbe unter ben Pferben bes Stellmachers Bloch ju Rieberfconhaufen im Areise Rieberbarnim ift erloschen.

Die wegen vorgefommener Tollwuth im Dezember

Rreise Ofihavelland angeordnete Feftlegung aller hunde ift aufgehoben. Potebam, ben 30. Mary 1885. Der Regierungs-Prafident.

Befanntmachungen des Röniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

ber Annahme von Lebrlingen burch Schornfteinfeger, welche nicht ber Innung angehören. 36 bestimme hierdurch auf Grund bes § 100e. Biffer 3 ber Reichegewerbe-Ordnung für ben Begirf ber Schornfteinfeger-Innung ber Reichshauptftabt Berlin,

biejenigen Arbeitgeber, welche bas in biefer Innung vertretene Gewerbe betreiben und felbft jur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. Mai 1885 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen

Berlin, ben 31. Mary 1885. barfen.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-

Postdirektion zu Berlin. Erricitang einer nenen Bostanstalt betreffenb. 14. Bom 9. April b. 3. ab tritt in Berlin W., Burggrafenstraße Rr. 13, eine neue Postanstalt in Birl famteit, welche bie Bezeichnung Poftamt 69 (Burggrafenftrage) erhalt.

Bei biefer Poftanftalt konnen Postfenbungen seber — mit Ausnahme ber Padetfenbungen mit umb ohne Berthangabe, sowie ber Telegramme und Robepostsendungen — eingeliefert werben. Die Annahme von Bestellungen auf Zeitungen und

Zeitschriften, sowie die Ausgabe von Zeitungen finbet dort nicht fatt.

Die Dienftstunden für ben Bertehr mit bem Publifum werben feftgefest:

an Bochentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Rachmittags;

an Sonn- und Festagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Rachmittags. Berlin C., ben 2. April 1885.

Der Raiserliche Dber-Pofibireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen ber Haupt-Berwaltung ber Staatsschulden und Reicht-Schulben-Berwaltung. Aufgebot einer Schulbverfcreibung.

Die Deutsche Bank hierselbst hat auf Umschrei-Die wegen vorgesommener Tollwuth im Dezember bung ber Schuldverschreibung ber fonsolibirten vier-v. 3. für ben Gemeindes und Gutsbezirf hertefelb im prozentigen Staatsanleibe Lit. E. AF 60077 üben

zerfiort ist. In Gemäßheit des § 3 des Geseges vom der Lemberg-Czernowig-Jassy Eisenbahn (Rumanische 4. Mai 1843 (G.-S. S. 177) wird deshalb Jeder, ber an diesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, Frachtsate außer Kraft gesett werden, erhellt aus den aufgesordert, dasselbe binnen 6 Monaten und spätestens Borbemerfungen Seite 2 diese Tarifs. Druderem am 15. Detober d. J. uns anzuzeigen, widrigens falls das Papier kassitet und ber Deutschen Bank ein neues, umlaufsfähiges ausgehändigt werden wird.

Berlin, den 30. März 1885.

hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmachungen ber Königlichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

300 M. (Aussertigung vom 3. Oftober 1878) anges ferner für landwirthichaftliche Maschinen und für Gater tragen, weil die rechte obere Ede berselben burch Feuer aller Art zwischen Deutschen Stationen und Stationen plare sind bei unseren Guterfassen Berlin (Schlesischer Bahnhof), Dresben Fr. Frankfurt a./D., Göritg, Stettin (C. G. B.), sowie im hiesigen Auskunftebureau Stadtbahnhof Alexanderplas unentgeltlich ju haben. Berlin, ben 31. Marg 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Eisenbahn-Direktion zu Berlin.
Frachtische betreffend.

15. Mit dem 1. April d. 3. tritt zu Theil II. des Kumanisch-Deutschen Berdands-Gütertarifs ein Heft 2 kahn, der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der Mährischen in neuen Ausnahmefrachtsägen für Eisen und Stahl, Schlessischen Centralbahn, der Desterreichischen Nords

O Parada atama Sas Officia

1		- 6	etr	elb	e					иe	bri	ge :	Mar	11
1			Es fosten je 100 Kilogramm								Es			
<u>.</u>	Namen ber Stabte						gnen		-		900		Rinbfleifc	
Laufenbe Ng		Beigen	Жоваеп В	Gerite	-Bafer	Grbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richfitroh	Krummftroh	- Şen	Bon ber Reufe	Bauch
9		M.Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.P
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Angermunbe	16 47	13 77	12 67	14 64	31 —	36 50	37 —	5 13	5 13	3 —	6-	140	11
2	Beestow		13 73	15 60	15	30 —	$\frac{40}{36}$	45 — 39 —	4 40	4-		6 50	1 30	12
1	Bernau	16 74	1438 1455	15 50	15 20	29 —	$\frac{36}{26}$	28 —	5 — 3 88	350		5 —	1 30 1 20	11
1	Branbenburg	16 33	13 35	1285	13 30	40 —	50 —	50 —	3 25	350	2_	7 50	1 _	1
3	Dahme Ebersmalbe	16 69	1381	16 73	15 47	23 50	27	33	4 25	4 —	4	4 50	1 20	1
1	Friefad	1000	14 50	10.0	15	30 —	34_	38_	3 80	3 50		4 50	130	10
	Savelberg	15 30	13 50	13 35			34_	$\frac{35}{-}$	3 75	3—	2 50	4 50	1 20	i
1	Jüterbog	16 25	14 75	14 —	14 50	32 —	34_	44_	5 —	3 75		6 50	1 20	11
	Ludenwalbe	16 01	1396	13 86	14 99	35 -	35	45 —	4 50	3 25		5-	1 20	12
ı	Perleberg	16-	1453	14 50	14 38		33	43 -	3 50	4 14		5 20	1 40	11
1	Potsbam							38 —	4 31	3 89		4 48	1 40	11
3	Prenglau	16 52	13 90	14 07	14 10	29 25	34	43 —	4 50	4 50	3 50	4 25	115	1-
ı	Prigwalf	15 78	1377	14 61	13 62	16 97	31 —	32—	288	3 25	2 75	3 68	1 30	10
1	Rathenow		14 17	14 78	14 91	32 —	32 25		3 15	288		3 25	140	12
	Neu-Ruppin	16—		14 10	15 04	32	30	42	3 39	4_		5-	110	- 9
1	Schwedt	17 —	14 92	13 75	10 44	33 33	25	33 33 32 50	4 47	3 80 4 25		5 50 4 75	1 40 1 40	12
3	Spandau	40 57	14 45	15 44	16 52	24 50	33 50	32 30	447	5 -		663	1 20	111
	Strausberg		14 32			20	34 —	39 —	471	4 50		003	125	11
1	Teltow	15			13 —	24 —	44_	50—	3—	3		1	1 20	1
	Templin Treuenbriegen	15 41			15 20		26 —	30—	4 20	2 50		4-	1 20	îL.
۱	Bittftod	16 50	13 75	14 50	14 28	15 64	30_	34_	294	3 04	2_	388	103	9
	Wriezen a. D.	1670	13 91	13 40	14 70	24 -	29 —	34_	3 90	317	$\tilde{2}$	4 50	130	111

143

weftbahn, ber R. R. Defterreichischen Staatebahnen und gang, bezw. in bem auf ben Tarifheften fpeziell ber Defterreichisch-Ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesell- angegebenen Umfange aufgehoben: ichaft ein neuer Oftbeutsch-Defterreichischer Berbandtarif Der Oftbeutsch-Defterreichische Zarif vom 1. 3as

in 3 Deften gur Ginfahrung.

heft 1 umfaßt die Stationen des Direktionsbezirks Breslau einschließlich Breslau R.=M. bezw. B.=F.=E. Bhf., heft 2 die Stationen des Direktionsbezirks Berlin einschließlich Berlin=Anhalter und Greichen Bahnhof und Sobenboda D.-L.B., sowie Görlig S = St.-B. und heft 3 die Stationen des Direktionsbezirks Bromberg. Durch diese Tarife werden theils Berkehrs-Erweiterungen und Tarif-Ermäßigungen, welche letteren, soweit fie bie Ausnahme-Tarife fur Getreibe ic. und Holz betreffen, auf Herabseyungen der ausländischen Antheilefage beruhen, theile Berfehrebefdranfungen und Tarif-Erhöhungen eingeführt.

Durch die neuen Tarife werben folgende Tarife

nuar 1880, ber Ofibeutsch-Boomische Larif, Deft 1 vom 1. Mai 1880 und heft 3 vom 1. Dezember 1880, ber Deutsch-Defterreichische Larif vom 1. Januar 1880, die Glassandtarise mit Sobenboda vom 15. Mai 1878 und 10. April 1878 und mit Hausdorf vom 1. November 1878, sowie ber Ausnahmetarif für Rall vom 1. Juni 1884.

Druderemplare der neuen Tarifhefte find bei unseremplate ber neuen Latipeste sind bet unseren Guterfassen in Berlin (Schles. Bhf.), Breslau (N./M. Bhf.), Franksurt a./D., Görlig und Breslau (B.-F. Bhf), sowie im hiefigen Auskunstsbureau auf bem Stadibahnhose Alexanderplay kausich zu haben. Berlin, den 30. März 1885.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

lichen Regierungs: Prafidenten. Preife im Monat Mary 1885.

Artifel						Lab	enpre	ife i	n ber	leşt	en T	agen	bes Moi	tats		
flet	je 1	Rilog	ramm				Es fostet fe 1 Rilogramm									
2	1 4	eifd			Ein	D	lehl	Ge	rften=	en:	Be.		Baba	Java=Raffee	-	2
Schweine= fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleisch	@bed	Butter	Schock Gier	Beizen Nr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Buchweizen: grüße	Safergrüße	Sirfe	Reis, 3a	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speifefalg	Schweine:
n. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf. M. Pf	M. Pf.	M. P
1 10	-90	1 10	1 60	2 20	3 03	_30	_25	_50	40	_40	50	— 60	55	240 3	_20	16
1 20	1-	1-	2-	2 20	3	-40	30	-60	-60	-60	80	-60	-60	3 20 3 60	-20	2
1 20	1 25	1 15	1 70	240	2 96	-40	-25	-45	- 50	50	-40	-60	-45	280 220	-20	1
1 10	- 90	1 10	1 80	240	285	-30	-25	- 50	—40	$-40 \\ -40$	-45	-50	-50 -50	240 320		16
1 00	_ 86	1 -	180	1 80 2 40	2 80 3 08	$-32 \\ -28$	$-^{26}_{-26}$	-60	60			$-50 \\ -60$	-60	280 360 3 — 360		18
1 20 1 25	-90	1 25	180	240	280	-40	-30	60	-60		_60	-60	-60	320 350		1
1 23	1	1 20	1 60	2-	2 60	_40	-30			—60	65	-60	-60	380 380		1
1 20	_ 95	1 20	180	2 40	2 80	26	-20				70	-60	-60	3 — 360		1
1 10	-85	1 20	1 60	2	3 20		24	50	_40	-40	60	_36	-55	260 320	-20	i
1 30	1 15	1 15	1 95	1 95	3-	50	-36	60	60	50	60	50	55	340 360	-20	2
1 30	1 20	1 20	1 60	2 13	296	37	-28	50	50	45	-45	-45	-150	2 90 3 20		1
1 10	-85	1 10	1,70	2 03	3 03	28	26	-60	_40	-60	-60	60	-70	3 20 3 60	-20	2
1 10	- 85	1-	1 65	186	2 29	$-25 \\ -25$	-20	_40	-40	-40	-50	-40	— 60	280 3 20	-20	1
1 40	1	1 20 1 18	180	2 60	280	- 25	-20	_50	50	50	55	-50	—60	290 360 3— 340	-20	2
1 20	1 05	1118	1 70	2 20	283	-30	-24	- 50	-50	-60	- 50	50	-60		-20	1
1 20	- 95 1 20	1 20 1 30	160	2_	2 80 3 —	$-30 \\ -35$	$-{25\atop -25}$	$-60 \\ -60$	$-40 \\ -60$	$-40 \\ -50$	$-60 \\ -60$	$-50 \\ -50$	-60	2 70 3 60 2 80 3 20	$-^{20}_{20}$	1
25 20	1 20	1 20	160	2 20 2 40 2 58	307	40	$-\frac{25}{26}$	-55	50	-45	-60	-50	-60	2 80 3 20 2 40 3 20	$-\frac{20}{20}$	1
20	1 32	1 17	172	2 40	292	_50	40	-70	-60	-50	-60	-50	-63	320 360		1
20	- 80	1	160	1 40	280	_34	_30	60		50	60	-60	-50	280 320	-120	1
20	90	1 20	198	2-	3 05	33	21	_46	41	. 00	- 60	_40	- 00	280 340	-20	1
95	-66	- 95	180	1 89	2 30	26	21	-50	50	_40	-50	_50	50	240 280		1
	1 10	1 15	1 60	2 20	2 70	21	21	_50	_40	50	-60	50	50	3 20 3 60	-20	16

Bekanntmachungen ber Ronigl. Gifenbahn. Direktion ju Erfurt.

Die Anslocfung ber 44 pCt. Brioritate-Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn betreffenb.

4. Bir bringen hiermit jur Renntniß, baß bei ber am 11. b. DR. ftattgehabten Ausloofung ber 41/2 pet. Prioritats-Dbligationen ber Berlin-Anhaltifchen Eisenbahn von den Obligationen L. Emission à 100 Thir. nicht, wie unterm 14. b. DR. befannt gemacht worden, bie NF 1640 fonbern bie NF 1614 gezogen worden ift. Erfurt, ben 30. Marg 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Magbeburg.

Fahrplan-Menderung.

Bom 1. April b. 3. ab werben zwischen Berlin-Beblenborf und Potsbam, refp. Potsbam und Berber außer ben bieberigen täglich noch folgenbe Buge beforbert.

A. Berlin-Beblendorf-Potsbam refp. Potsbam:BBerber.

1) Zug	N 172	Potsdam:Berber:
ab	Potsbam	4 <u>39</u> Vm.
an	Berber	51 ,

2) Zug N 170 Berlin Zehlendorf: ab Berlin 524 Bm.

Friebenau Steglip 533 . 539 544 Lichterfelbe 550

an Zehlendorf 3) Bug Nr 176 Berlin Bilbpart: ab Berlin 645 Bm.

72 Behlenborf Schlachtenfee 78 714 Wannsee 721 Reubabeleberg Reuenborf 727 733 Potsbam.

an Wildpark 742 4) 3ng No 236 Berlin-Potsbam: 915 Bm. ab Berlin

an Dotsbam 949 , 5) Zug N 188a Berlin-Zehlendorf:

1035 Bm. ab Berlin 1044 Friedenau Steglis 1049 Lichterfelbe 1054 1059 an Behlenborf

6) Bug No 214a. wird von Berlin bis Potsbam burchgeführt, berfelbe bleibt bis Beblendorf

unverandert und fahrt bann: 538 Nm. ab Zehlendorf 544 Soladtenfee 551 Mannfee 60 Renbabeleberg 66 Revenborf an Potsbam

refp. Wotsdam-Zehlenborf-Berlin.

1) Zug N 559 Zehlenborf-Berlin:
ab Zehlenborf 450 Bm.
Eichterfelbe 459

Stegliß 515 Friebenau Schöneberg 523 533 an Berlin

2) Bug N 169 Beblenderf-Berlin

Zehlenborf Lichterfelbe 62 Bm. αb 69 Steglis 615 621 Friedenan Schoneberg 627 633 an Berlin

3) Bug Nf 171 Berber Berlin:

517 **98m.** 529 542 ab Werber Bilbpart Dotsbam . 547 Reuendorf 554 Neubabelsberg 6T Bannfee 67 Schlachtenfee Zehlendorf Lichterfelbe 615 621 627 Steglis Friebenau 633 639 Schöneberg 645 an Berlin

4) Zug N 235 Potsbam Berlin: ab Potsbam 824 Bin. an Berlin 90

5) Zug M 183a. Behlendorf-Berlin: ab Zehlenborf an Berlin 102 28m.

1018 6) Zug No 215a. Potsbame Revieu: ab Petsbam 70 Rin.

Renenborf 75

711 Reubabeleberg 718 Bannsee 774 Solactenfee 732 Behlenborf

und dann weiter in dem bisherigen Kahrplan.
7) Jug M 179 halt fortab in Rehlendorf:
ab Zehlendorf 830 Bin.
an Berlin 845

Alles Rabere werben bie Platat-Fahrplane ergeben Berlin, ben 24. Marg 1885. Ronigl. Gifenbahn-Betriebe-Amt Berlin-Magbeburg

Betanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Rachtrag jum Sariffeft L bes Deutschem Bolnifden Gifenbei Berbanbes.

19. Mit bem 1. April 1885 tritt ju bem Tar beft I. bes Deutsch-Polntigen Cijenbajus Serband gultig vom 1. Juni 1881, ber Rachtrag III. in Kra Derfelbe enthalt:



gorob-Dombrowaer Eisenbahn nach Braunoberg, au Lichtenow jum Amtsvorsteher bes Amtebezirfs X. Dangig, Dirschan, Elbing, Konigeberg i./Pr., Reu- Rebfelbe ernannt worben. fabt i./Befipr. und Reufahrwaffer,

2) Frachtfage für Getreibe von Stationen ber Beichfelbahn nach Braunsberg, Danzig, Diricau, Elbing, Ronigeberg i./Pr., Reufahrwaffer und Reuftabt i./Beftpr.

3) Reue Ausnahmefrachtfage für Cement von ben Stationen Danzig, Reufahrwaffer und Reuftabt i./Beftpr. nach Stationen ber Weichselbahn.

Tariferemplare find bei ben Berbandflationen

ju haben. Bromberg, ben 25. Marg 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Rachtrag jum Lofaltarif far bie Beforberung von Berfonen und Reifegepad.

20. Mit Galtigfeit vom 1. Juni 1885 ift ber Rachtrag 13 jum Lotal-Larif für bie Beforberung von Perfonen und Reisegepad bes Gifenbahn-Direttionsbezirts Bromberg vom 1. August 1881 herausgegeben worden.

Rach bemselben tritt am 1. Juni 1885 bei benjenigen 2 tagigen Retourbillets, bei welchen bie Courierbaw. Schnellzuge ber Bahnftreden

"Berlin-Ronig-Epbtfubnen. Soneibemühl-Thorn-Inferburg, Bromberg-Diricau,

Posen-Thorn und Thorn-Alexandromo"

benugt werben tonnen eine Erhöhung ber Preise burch beren Berechnung nach ben Schnellzugtaren ein. Bom selbigen Tage sindet zufolge Berichtigung auch eine geringfügige Erhöhung baw. Ermäßigung ber Preise einzelner breis bis achttagiger Retourbillets ftatt. Der Rachtrag 13 tann burch bie BilletsExpes

bitionen unseres Verwaltungsbezirks bezogen werben.

Bromberg, ben 21. Mary 1885. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Verfonal: Chronit.

Im Rreise Rieberbarnim ift an Stelle bes verforbenen Gutebefigere Jordan zu Rehfelbe ber bis-

1) Frachtfage für Getreide von Stationen ber Iman- | berige Stellvertreter, Gemeinde-Burfieber Brebered

Im Rreise Ofthavelland ift ber Ronigliche Oberförfter Forstmeister Kopp zu Fallenhagen zum Amts-vorsteher bes zulest interimistisch von dem verstorbenen Major von Riffelmann zu Schoenwalbe verwalteten Amtsbezirks XII. Fallenhagen ernannt worben.

Der pr. Argt Dr. med. Frang Gottfried Stüler ift jum Kreis-Wundargt bes Kreifes Zauch-Belgig mit

dem Wohnsig in Belzig ernannt worden.

Der bisherige Regierungsbaumeister Tolkmitt ift jum Koniglichen Bafferbau-Inspettor ernannt und es ift bemfelben bie technische Gulfsarbeiterfielle für ben Bafferbau bei ber Koniglichen Regierung zu Potsbam vom 1. d. M. ab befinitiv verliehen worden.

Der bisherige Regierungs-Ranglei-Diatar Linbner

ift jum Regierungs-Rangliften ernannt worben.

Der Militair-Anwarter Bernhard Bagler ift jum Regierungs-Ranglei-Diatarius ernannt worden.

Bei ber Roniglichen Direktion für die Berwaltung ber birekten Steuern in Berlin ift ber Bollziehungs-

beamte Beiter entlaffen. Die unter Königlichem Patronat flebenbe und mit ber Superintenbentur verbundene Dber-Pfarrftelle ju Behbenid, Didgese gleichen Ramens, fommt burch bie Berfegung bes Dberpfarrers, Superintendenten Lic. Saran, in nachfter Zeit gur Erledigung.

Personalveranberungen im Begirt ber

Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Potsbam. Etatsmäßig angestellt find: a. als Postaffftent ber Postaffftent Robben in Potsbam, b. als Postverwalter ber Poftaffiftent Schoneberg in Paulinen-

Ernannt ift: ber Poffetretair Broftowski in Pots-

bam jum Dber-Poftbireftionsfefretair.

Berfest find: ber Ober-Postrath Blindow von Breslau nach Potsbam, ber Postrath Meine von Potsbam nach halle (Saale), ber Ober-Postaffenbuchhalter Sorober von Bromberg nach Potebam, bie Postverwalter Emte von Baruth (Mart) nach Ronigs-Bufterhaufen und Wahler von Rhinow nach Baruth (Mart).

Bermischte Rachrichten.

Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

Lauf. Rr.	Rame und Stand	Alter und Seimath gewiesenen.	Grund ber Beftrasung.	Behörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	Dainm bes Ausweihungs- Beschinstes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Dirich Brusti, Daararbeiter,	a. Auf Grund des S geboren am 17. Januar 1855 in Lodz, Russisch- Polen, ebendaselbst ortsangehörig,	39 bes Strafgesesb schwerer Diebstahl im wieberholten Rückfall (3 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 7. Juni 1882),	Großherzoglich Babis icher Landestommifs far zu Karlerube,		

i,	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Beborbe,	- Datum bes
Banf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweifung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchinfies.
1.	2.	3.	4.	5,	6.
		b. Auf Grund bes	362 bes Strafgefes	buds:	:
1	Morig Lewinsohn alias Mendel Leiwendt, Händler,	21 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ber- bijdew, Gouvernement Riew, Rugland, mohn-	Lanbftreichen und Beiteln,	-	11. Februar 1885.
2	Josef Thamm, Arbeiter,	baft zulest in Berlin, geboren am 11. Marz 1868 zu Freiheit, Be- zirf Gitfchin, Bobmen, ebenbafelbft ortsange- borig,	Canbftreichen,	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent gu Breelau,	14. Februm 1885.
3	Stephan Slonzof (Slezak), Resselschmieb,	geboren am 31. Dezem-	Sausfriedensbruch, Land- ftreichen und Betteln,	berfelbe,	desgleichen,
4	Franz Euref, Solosser,	geboren am 10. Marg 1863 ju Alland, Be-	Landftreiden und Betteln, wissentlicher Gebrauch eines falschen Atteftes x,	, ,	26. Februar 1885.
5	Josef Spiwat, Arbeiter,	geboren am 1. Oftober 1850 zu Rothwaffer, Bezirf Lanbefron, Böhmen, ebenbaselbst ortsangehörig,	, , ,	derfelbe,	desgleichen,
6	Ladislaus Kopp, Arbeiter,	geboren am 6. Juni 1858 zu Bitezina, Bezzirf Chrzanow, Galizzien, ebendaselbst ortsangehörig, wohnhaft zulest in Schweidnig, Schlesten,			1. Márz 1885.
7	Anton Rretidmer, Müllergefelle,	23 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ober- brewitich. Bobmen.		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Magdeburg,	1885.
8	Deinrich Gruß, Mallergefelle,	geboren am 13. Mai 1846 zu Georgenthal, Bezirf Rumburg, Boh- men, ebenbafelbst oris- angehörig,		Roniglid Preugifde Regierung gu Caffet,	12. Januar 1885.
9	Josephine Roux, Dienstmagd,	26 Jahre, geboren und ortsangehörig zu les Fournets, Departe- ment Puy de Dome, Frankreich,		Röniglich Preußische Regierung zu Co- blenz,	15. Januar 1885.
10	August Heeb, Ziegler,	geboren am 17. Fe- bruar 1867 in Gais, Ranton Appenzell, orth- angehörig in Senn- walb, Ranton St. Gallen, Schweiz,	desgleichen _.	diefelbe Behörde,	9. Februar 1885.



Nr.	Rame und Stanb	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
cani.	tes Au	sgewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Musweifunge. Beichluffes.
	2.		4	5.	6.
11	Menzel Safner, Safnergefelle,	34 Jahre, geboren gu Budweis, Böhmen, ortsangehörig in Cho- tovin, Bezirf Tabor, ebendafelbft,		Roniglich Baperifches Begirteamt Strau- bing,	24. Januar 1885.
12	Blasius Aschenbrenner, Tagelöhner,	18 3abre, geboren in		Königlich Bayerifches Bezirtsamt Eggen- felben,	9. Februar 1885.
13	Bengel Bann, Soloffergefelle,		Landftreichen und Betteln,	Königlich Bayerifches Begirfsamt Neuulm,	13. Februar 1885.
14	Anna Bernhardt, ledig,	38 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ra- ichie, Begirf Poberfam, Bohmen,	Betrug, Lanbftreichen und Betteln zc.,	Königlich Bayerisches Bezirfsamt Nab- burg,	besgleichen,
15	Martin Matousche Schuhmacher,			Königlich Baperifches Bezirtsamt Fried- berg,	
16	Franz Beringer, Bäder,			Königlich Bayerifches Bezirfsamt Mieds bach,	
17	Franz Wallenta (Balenta) Rellner,	geboren am 20. April 1863 zu Frankfurt a. M., ortangehörig in Tieberschlag, Bezirk Neuhaus, Böhmen,		Königlich Sächfiche Kreishauptmann- ichaft Leipzig,	12. Februar 1885.
18	Michael Ferdinand Melzer, Zuderbader,	geboren am 16. April 1831 zu Liebau, Ruß- land, ortsangehörig in Bürgftein, Bezirf Leit- merit, Böhmen, wohn- haft zulest in Zwidau, Sachsen,		Königlich Sächfische Rreishauptmann- schaft Baugen,	desgleichen,
19	hermann Sachfe, Rellner,	25 Jahre, geboren und ortsangehörig in Arn= beim, Riederlande,		Großherzoglich Ba- bifcher Lanbestom- miffar zu Mannheim,	28. Februar 1885.
20	Johannes Geifer, Knecht,	geboren am 18. Fe- bruar 1842 zu Rog- wpl, Schweiz, eben- baselbst ortsangehörig,		Raiferlicher Begirfs. Prafibent ju Colmar,	20. Januar 1885.
1					i

			146		
. Rr.	Rame und Stand bes Ansg	Alter und Gelmath	Great	Beborbe, welche bie Answelfung	Detum bes Answeifungs
T Sauf.	2.	3,	Beftrafung. 4.	beschloffen hat. 5.	Bejáluffes.
21	Emil Afper, Shuhmacher,	1	Candftreichen und Betteln,	1	4. Fibruar 1885.
22	Johann Epp, Rutscher,	ortsangehörig, geboren 1843 zu Sile- nen, Kanton Uri, Schweiz, ortsangehörig	Candfireicen,	derfelbe,	9. Februar 1885.
23	Friedrich Boefinger, Mällerbursche,	in Altborf, ebendafelbft, geboren am 28. April 1857 gu Unterflecholg, Soweig,	beegleichen,	berfelbe,	besgleichen,
24	Unpfies Leo Perret, Schuhmacher,		Landfireiden und Betteln,	berjelbe,	9. Februar 1885.
25	Johann Blanc, Tagner,	geboren am 11. Juni 1867 zu Lyon, Frank- reich,	Landftreiden,	berfelbe,	desgleiden,
26	Biftor Barthès, Handarbeiter,	geboren am 17. April 1860 gu Marfeille, Frankreich,		berfetbe,	besgleiden,
27	Anton Julius Anbré Eisenarbeiter,	geboren am 19. März 1842 zu Autry, Frank- reich,	Landftreiden und Betteln,	berfelbe,	11. Februar 1885.
28		geboren 1857 gu Cares	Landftreichen,	derfelbe,	desgleichen,
29	Erbarbeiter, Lubwig Huguet, Erbarbeiter,	ma, Italien, 27 Jahre, geboren in Ferel, Departement Morbihan, Franfreich,	besgleichen,	berfelbe,	besgleichen,
3 0	Peter Basoli, Erbarbeiter,	geboren 1844 Balmas brera, Lombarbei, 3tas lien,	desgleichen,	berfelbe,	besgleichen,
31	David Baselto, Zimmermann,	geboren am 18. Mary 1858 zu Bufto, Pro- vinz Mailand, Italien,		berfelbe,	13. Februar 1885.
32	Heinrich Louis Théart, Maler,	geboren am 4. Juli 1851 zu Paris, Frant- reich,	Canbftreiden und Beiteln,	berfelbe,	besgleichen,
33	Celeftin Biandi, Maurer,	geboren am 25. August 1852 zu Olgiato, Ita- lien, ebendafelbst orts- angehörig,		berfelbe,	besgleichen,
34	Dimitre 'Raracoft.off Gariner,	, geboren am 25. September 1854 zu Sofia, Bulgarien,	besgleichen,	berfelbe,	desgleichen,
35	Rubolf Furter, Raurer,	geboren am 18. Sep- tember 1863 zu Stau- fen, Kanton Aargau, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,		berfelbe,	besgleichen,
		•	1		•



Amteblatt.

149

	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
	bes Ausg	ewiefeneu.	ber Bes trafung.	welche die Answeifung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befoluffes.	
	- 2. ·	3.	4.	5.	6.	
6	Anton Barisco, Erdarbeiter,	geboren am 25. Seps tember 1862 ju Mais land, Italien,	Canbfireichen,	Raiferlicher Begirles Prafibent zu Colmar,		
7	Nicolaus Laederach, Landarbeiter,	geboren am 17. August 1855 zu Bidau, Kan- ton Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsange- hörig,		berfelbe _a	20. Februar 1885.	
8	Rarl Johann Wittwer, Landarbeiter,	geboren am 11. Seps tember 1844 zu Bern, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,		verfetbe,	besgleichen.	
9	Erdarbeiter,	geboren am 14. Februar 1847 zu Moncalieri, Provinz Eurin, Itas lien, ebendaselbst ortss angehörig,		Raberlicher Bezirts: Präfident zu Straß- burg,		
0	Martin Rarl Ludwig Banbamme, Erdarbeiter,	geboren am 28. Juni 1860 zu Arbone, Be- zirf Beft-Flanbern, Belgien,		Kaiserlicher Bezirfs- Präsident zu Met,	24. Februar 1885.	
1	Anton Peter, Nagelschmieb,	geboren am 15. Novem=		Königlich Preußischen Regierungs präfident zu Breslau,	7. Mār; 1885.	
2	Binzens Scharm, Arbeiter,	geboren am 2. Juni 1853 zu Mohren, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ebenbafelbft ortsangehörig, zulezt wohnhaft in Dittersbach, Kreis Balbensburg, Schlesten,			8. Mår; 1885.	
3	Ignag humhal, Schloffergeselle,	geboren am 6. Dezems ber 1857 ju Mährifchs Oftrau, ebenbafelbft ortsangeborig,	_ , ,	Koniglich Preufliche Regierung zu Pofen,	23. Januar 1885.	
4	Amalie Schwamm, unverehelicht,				6. Már ₁ 1885.	
5	Niels Johann Linbfiröm, Arbeiter,	geboren am 2. Mai 1853zu Melby, Schwe- ben, ebenbaselbst orts- angehörig,	Beiteln im wiederholten Rudfall,	Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,		
6	Michael Schmid, Tagelöhner,	geboren 1815 zu Sta- beln, Bezirf Schütten- hofen, Böhmen, eben- baselbst ortsangehörig,	Candfireiden und Betieln,	Königlich Bayerliches Bezirksamt Grafens au,		

35	Rame und Stant	Alter und beimath	Grund	Beborbe, welche bie Answeisung	Datum bes	
Panf.	bes Aus	gewiefenen.	Beitrafung.	beschloffen bat.	Answeifungs- Befchluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
47	Bengl Bais, Schneiber,	geboren am 5. Juli 1851 zu Unter-Schota, Bezirk Klattau, Böh- men, ebenbaselbst orts- angehörig,	İ	Königlich Baperisches Bezirksamt Deggen- borf,		
48	Johann Rummel, Gelbgießer,	geboren am 25. Juni 1839 zu Schwarzach, Bezirk Bischofteinis, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,		biefelbe Behörbe,	22. Februar 1885.	
49	Abolf Doffmann, Baber,		,	Stadtmagistrat Do- nauwörth,	1. Mār _i 1885.	

Erhebung und Beitreibung ber Gerichtsfostenvorschuffe ze. betr.

Bom 1. April 1885 ab geben die Geschäfte, welche die Erhebung und Beitreibung ber Gerichtskoften, Koftenvorschüsse und Gelbstrafen für den Bezirk des Königlichen Amtsgerichts zu Mittenwalde betreffen, von dem Königlichen Steueramt zu Jossen auf die Königliche Gerichtskasse zu Mittenwalde über. Eine Ausnahme findet hiervon nur für die vorläusig niedergeschlagenen Kosten statt. Die Erhebung und Beitreibung derselben erfolgt durch die Gerichtskasse des Königlichen Amtsgerichts zu Jossen; der Beitreibung berselben wird aber eine neue Jahlungsaufforderung vorhergeben.

Durch bie Errichtung ber Gerichtstaffen ift bie Einrichtung getroffen, bag Koften und Borfcuffe bis gur Sobe von 30 M. einschließlich von ben Zahlungspflichtigen abgeholt werden konnen. In biefem Falle muß bie gleichzeitig zu übergebende Koftenrechnung ben Zusas enthalten, daß die Zahlung an den in der Aufforderung bezeichneten Gerichtsvollzieher gegen bessen Duittung gultig erfolgen kann.

In sebem anderen Falle ift die Kostenschuld entsweder unter genauer Angabe des Rassenzeichens an die Königliche Gerichtstasse zu Mittenwalde postfrei einszusenden, oder in dem Kassenlofal gegen Quittung des

Menbanten, bessen Ramen burch Aushang an ber Gerichtstafel bekannt gemacht werben wird, einzugahlen. Mittenwalbe, ben 15. März 1885.

Rönigl. Amtogericht.
Der aufsichtschrende Amtorichter. Dauchecorne.
Bekanntmachungen der Rreis-Ausschäffe.
5. Rachweisung
der von dem Kreis-Ausschusse des Kreises Zauch-Beigis

ber von bem Kreis-Ausschusse bes Kreises Zauch-Belgig auf Grund bes § 25 bes Zuständigkeitegesetzes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 bes Land-Gemeinde-Berfassungsgesetzes vom 14. April 1856

genehmigten Communalbezirfs-Beränderungen.
Bezeichnung des in Betracht kommenden Grundsftücks: Ein bisher ber Frau Oberamtmann Große zu Richendorf gehörig gewesener, von dem Königlichen Forfifissus angekaufter heibeplan von ca. 49 ha Größe, welcher in den Grundsteuer = Gemarkungskarten von Michendorf Blatt 2 verzeichnet ist und die Rummern 35, 257/34 und 256/34 führt.

Seitheriger Guts- refp. Gemeinbebegirf: Gemeinbebegirf Dichenborf.

Runftiger Gutes refp. Gemeinbebegirf: Gutebegirf

Belgig, ben 4. Marg 1885.

Der Kreis-Ausschuß bes Rreifes Bauch-Belgig. von Stulpnagel.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Polizei-Berordnung, betreffend Bestimmungen über ben Geschäftsbetrieb ber im \$ 35 Abs. 2 und 3 ber Reichsgewerbeordnung verzeichneten Gewerbetreibenden, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einsvaltige Dructzelle 20 Bf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam.

Boisbam, Buchbruderei ber A. 2B. Dann'iden Erben (G. Dann, Gof-Buchbruder).



Extra-Beilage

jum 15ten Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 10ten April 1885.

Polizei:Berordnung,

betr. Bestimmungen über ben Geschäftsbetrich ber im § 35 Abf. 2 und 3 ber Reichsgewerbe-Ordnung verzeichneten Gewerbetreibenden.

Auf Grund bes § 38 Abf. 2 ber Gewerheordnung 1. Juli 1883 und bes § 136 bes Gefeges über 21. Juni 1869 tie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 mird für ben Geltungebereich bee letteren verordnet, mas folgt:

Bestimmungen über den Geschäftsbetrieb der im § 35 Abj. 2 und 3 der Reichsgewerbe-Ordnung verzeichneten Gewerbetreibenden.

1. Wer ben Trödelhandel (Sandel mit gebrauchten Rleibern, gebrauchten Betten ober gebrauchter Wasche, Rleinhandel mit altem Metallgerath, mit Metalbruch oder bergleichen) betreibt, ift verpflichtet, ein nach bem beigefügten Schema A eingerichtetes Buch über feine Ein- und Berfaufe zu fuhren. Das Buch muß bauerhaft gebunden und burchweg mit fortlaufenden Seitengahlen versehen sein. Daffelbe ift, bevor es in Gebrauch ge= nommen wird, von ter Orts-Polizeibehörde unter Be= glaubigung ber Scitenzahl abzustempeln. In bem Buche durfen weder Rasuren vorgenommen noch Eintragungen unleferlich gemacht werden; baffelbe barf weber gang noch theilmeise vernichtet werben.

2. Alle Ginfaufo- und Berfaufegeschäfte find im laufe bee Tages, an welchem fie abgeschloffen find, in bas Geschäftsbuch einzutragen.

Die Eintragung ber Ginfaufsgeschäfte erfolgt in ber Reihenfolge ihres Abichluffes unter fortlaufenden Nummern. Die eingekauften Gegenstände find nach Art, sowie nach

Babl, Mag ober Gewicht genau zu bezeichnen. Die Eintragung ber Berfaufe ift in ben bafur bestimmten Spalten des Beschäftsbuchs neben ben ent-

fprechenten Ginfaufeeintragungen zu bewirfen.

3. Bei allen Eintragungen find Ramen, Stand und Wohnort, auf Unordnung der Orts-Polizeibehörde auch die Wohnung besienigen, mit welchem der Trobler das betreffende Einfaufe- oder Berfaufsgeschäft abbafter Beife zu vergemiffern.

Mit minberjährigen Personen barf sich ber Tröbler ohne ausbrudliche Genehmigung ber Eltern ober Bormunber in Beschäfte nicht einlaffen.

- 4. Für bie ordnungemäßige Führung bee Gefchäftebuches ift ber Trobler auch bann perfonlich verantwortlich, wenn er biefelbe burch einen Dritten bewirfen lagt.
- 5. Der Trödler ift verpflichtet, alle ihm von Beborben ober Privatpersonen zugehenden Benachrichtigungen über verlorene ober bem Eigenthumer wiberrechtlich entfremdete Begenstande nach ber Zeitfolge geordnet aufaubemabren.
- 6. Die im Betriebe bes Trobelbanbels erworbenen Gegenstande muffen ftete mit einer ber Rummer bes Befdaftebuche entsprechenden Bezeichnung verfeben fein. Sie find in gesonderten Raumen oder Behaltniffen aufzubemahren oder doch, wo dies nicht zu ermöglichen ift, von anderen gleichartigen Gegenständen außerlich getrennt zu halten. Werben sie in anderen, als ben unsmittelbar für den Erodelhandel benutten Geschäfteraumen aufbewahrt, fo ift ihr Aufbewahrungeort im Geschäftebuch zu bezeichnen.
- 7. Befcaftebucher, welche nicht mehr benugt merben follen, find unter Angabe bes Datums abzuschließen und ber Orte-Polizeibehörde jur Bestätigung bee Abichluffes vorzulegen. Sie sind so lange aufzubewahren, bis ihre Bernichtung von ber Polizeibehörbe genehmigt ift. Rach bem Abschluß burfen weitere Gintragungen in bic Beschäftebuder nicht mehr gemacht werden.

Daffelbe gilt, wenn ber Beichäftsbetrieb eingeftellt

wird.

- 8. Die Polizeibehörde und beren Organe find befugt, von bem gesammten Beschäftebetrieb bes Erödlers jederzeit Einsicht zu nehmen. Den hiermit betrauten Beamten ift ber Zutritt zu ben Geschäfts- und Lager- raumen, sowie die Einsicht und Prufung ber Geschäftsbucher ju gestatten. Auf Berlangen find benfelben bie für ben Erobelhandel angefauften Gegenstände vorgulegen; auch ift ihnen jede verlangte Ausfunft über ben Geschäftsbetrieb mabrheitsgetreu zu ertheilen.
- 9. Die gur Beit bes Infrafttretens biefer Berordnung für ben Erobelhandel bereits erworbenen und noch im Befit bes Eroblers befindlichen Gegenstände find unter fortlaufenden Rummern in bas neuanzulegende Beschäftsbuch einzutragen, bevor baffelbe zu anderweiten geschloffen bat, genau anzugeben. Ueber bie Richtigkeit Eintragungen benutt wird. Bei ber Eintragung find ber gemachten Angaben bat fich ber Trobler in glaub- bie Borfchriften unter Rr. 2 und 3, soweit möglich, ju befolgen. Bezüglich ber Bezeichnung und Aufbewahrung

Diefer Wegenstände finden tie Berichriften unter Rr. 6 femie jebe gewunschte Ausfunft über ben Weschäftebetrieb

10. Borftebente Bestimmungen finten auf ten!

Bucher geführt werben.

Mui Anlegung, Beglaubigung, Fübrung und Abichluß ber Bucher finden bie Bestimmungen unter Rr. 1, 4, 7

finngemäße Unwendung.

Die Erledigung ber Auftrage find neben ber erften Gin= Gemäßheit ber Dr. 1 von ber Polizeibehorde abzuftempeln. tragung in ben entsprechenden Spalten bie weiteren

befugt, febergeit von ten Geschäftsbuchern bes Gefinde: 30 Mart bestraft. permiethere (Stellenvermittlere) und von ben ben Glewerbebetrieb beffelben betreffenden Edriftstuden Ginficht in Kraft. gu nehmen. Der Befindevermieiber ift verpflichtet, ben bamit betrauten Beamten auf Berlangen feine Gefchafts

bucher und tie gesammten auf feinen Gewerbebetrieb bezüglichen Schrifffude vorzulegen ober zu verabfolgen,

mabrheitogetren ju ertheilen.

14. Perfonen, welche bie Beforgung frember Rechts-Aleinhantel mit Garnabfallen oter Draumen von Seite, angelegenheiten und bei Beborben mahrzunehmenber Ge- Bolle, Baumwolle ober Leinen gleichmäßig Unwendung ichafte, inobesondere bie Abfaffung ber barauf bezüglichen 11. Wer bas Gewerbe eines Gefindevermiethers ichriftlichen Auffage gewerbemagig betreiben, fowie bie ober eines Stelleuvermittlers betreibt, ift verpflichtet, gewerbemäßigen Bermittlungsagenten für Immobiliar-ein nach bem beigefügten Schema B eingerichteies Buch verträge, Darleben und heirathen find verpflichtet, ben über bie einen Dienst ober eine Stellung suchenben und juftandigen Polizeibehorden und beren Organen auf Erein nach bem beigefügten Schema C eingerichtetes Buch forbern ibre Beichaftebucher und bie gesammten auf ihren über bie Besinde, Arbeiter ober sonftige Betienftete Beschäftebetrieb bezüglichen Schriftftude zur Ginficht vorfuchenten Perfonen gu fubren. Gur mannliche und julegen unt ten betreffenten Beamten jebe auf ben weibliche Dienne und Stellungfucher fonnen getrennte Geschäftebetrieb bezügliche Ausfunft mabrheitegetren gu ertheilen.

15. Denfenigen vorstehent aufgeführten Gewerbetreibenden, die auf Grund fruberer Borfdriften Befdafte: emaße Anwendung. bucher zu führen verpflichtet find, welche ben gegen-12. Die bem Gefindevermiether (Siellenvermittler) martigen Vorschriften nicht entsprechen, fann auf Antrag ertheilten Auftrage find im Laufe bee Tagee, an welchem von ber juftandigen Polizeibehorde bie Beiterbenugung fie eingeben, in ber Reibenfolge bes Eingangs unter biefer Bucher bis jum Abschluß berfelben wiberruflich fortlaufenben Rummern nach Maggabe ber im Swema gestatiet werben, sofern baraus Unzuträglichkeiten nicht vorgesehenen Rubrifen vollftanbig einzurragen. Ueber zu beforgen find. Die Bucher fint vor tem Gebrauch in

16. Buwiderhandlungen gegen bie vorftebenben Be-Bermerfe zu machen. filmmungen werben, fofern nicht nach ben Strafgefegen 13. Die Polizeibehörden und beren Organe find eine bobere Strafe verwirft ift, mit Geloftrafe bis ju ftimmungen werben, fofern nicht nach ben Strafgefegen

17. Dieje Bererdnung tritt mit bem 1. Juni 1885

Berlin, ben 15. Marg 1885.

Bur ten Minifter fur Sanbel und Gemerte. v. Boetticher.

No. of Contract of

fungen. Bemer 13. Schema fur das Gefchäftsbuch der Trobler und der Kleinhandler mit Garnabfallen zc. <u>ক</u> Berfaufs= preis. M Bohnung. Bohnort. Des Räufers Stanb. Rame. Lag bes Ber-faufs. Einfaufe: preis. M Wohnort. Des Berfaufers Grand. Rame. Sag bes Ein-faufe. Gegen= ftanb.

- Lauf. Dr.

Ì

Schema zu bem Gefchäftsbuch ber Befindevermiether und Stellenvermittler für bie fielen. Ä

			_
1	Bemertunger	Ĭ	
	noen 1. rag.	. 17.	
noæ	Sefeiffete Zahlunger Datum. Bec	16.	•
mod tim rod garti. Em nodnochulgunubate rodnocom notorogen.			
Bei nachgewiese: ner Stellung	Zeit des Dienstantritts.	11.	
Bei nac ner S	tinsiC nouon bod beren Name, gnundoW,dnatS	1.1	
Metrag des bean- fpruchten Lohns.			<u> </u>
	ar rüf "tinngtis£ de Grefte gestucht	11.	
nəi	Art der gesuch. Stellung.	10.	
Dis legten	Dienftherrn Name, Stanb, Wohnort (Wohnung).	fi	
	Lufenthalts	χċ	
p dyenden	.irosiruds&	7	•
effungi	Miter. Religion.	5.6	
Des Stellungluchende	Stand. Angabe, eb ledig	7	
	Bors und Zus name.	εć	
gay.	der Mels	77	

Laufende Rr.

3

C. Schema zu dem Geschäftsbuch der Gefindevermiether und Stellenvermittler für die ein Gestinde 2c. suchenden Personen.

3801	Zahlungen. Betrag. 1741 : 3	=	
Bon bem geber g	ıbfu		
etrag ber	3abli Datum.	10,	
8 5	Betrag der verabrebeten Gebühr.		
zter Rach= fiboten 2c.	Zeit des Dienste	ă.	
Für den Fall erfolgter Rach: weisung eines Dienstboten ze.	Des Diensthoten 1c. Name (Angabe der betr. Nr. des Geschäftsbuchs B).	7.	
	zugesicherten Lohns.	ń	
Zeitpunft, zu		Ď,	
Art der Stellung, für	Stand, welche das Wohnort Gefinde 2c. Wohnung). gesucht wird.	4.	
Datum Deskuftrag. Art ber bes gebersRame, Stellung, für	Stand, Wohnort (Wohnung).	e;	
Datum	Nuf= trags.	સં	

Volebam, Buchbruderei ber 2. 28. Dayn'iden Erben id. Sapn, Doj-Buchbruder).



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

	425	2	1	O
Y	tű	a	1	U.

Den 17. April

1885.

		ग्रह	green:	PETEBU	larr.		
(Stid	10.)	N	1591.	Beien.	betreff	enb bie	e Refts
					Etats fi		
pt.	400	710 011 E ADC	yvyuu	46 00	Lim 400	at vav	Ciuto,
Jaj	or roc	D/OU.	20 UII	10. 20	läri 188	ω,	

Nº 1592. Gefet, betreffend die Aufnahme einer Anleibe für 3mede ber Berwaltungen bes Reichsbeeres, ber Marine und ber Reichseisenbahnen. Bom 16. Marg 1885.

M 1593. Befanntmachung, betreffend bas Gefet gegen ben verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengftoffen. Bom 13. Marg 1885.

Gefet:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 7.) N 9036. Berordnung, betreffend bie

Rautionen ber Beamten in bem Bereiche ber Juftigverwaltung. Bom 2. Marg 1885.

N 9037. Allerhöchfter Erlaß vom 9. Mary 1885, betreffend Einsetzung einer Königl. Direktion für bie Berwaltung des durch das Gesetz vom 23. Festruar 1885 auf den Preußischen Staat übersgehenden Braunschweigischen Eisenbahn unternehmens, anderweite Abgrenzung der Eisenbahnsbirektionsbezirke und Errichtung von Betriebsamtern in ben Gifenbahnbireftionebegirfen Berlin,

Breelau, Altona und Coln (rechterheinisch). (Stud 8.) N 9038. Gefen, betreffend bie Ber-

tretung des Fissus in bürgerlichen Rechtsstreitigfeiten der Justizverwaltung. Bom 14. März 1885.
(Stüd 9.) N 9039. Verordnung, betreffend die Organisation der Berwaltungsbehörden für das Schulwesen und ber Disziplinarbehörden für bie Lebrer und bie Beamten an ben öffentlichen Unterrichtsanftalten in ben Fürftenthumern Walbed und Pormont. Bom 25. Mary 1885.

Bekanntmachungen ber Agl. Minifterien.

Befanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1865 betreffenb. Regierungebegirf Potebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr Abtheilung für bas Remonte-Befen. nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte gez. Frhr. v. Trofchte. Graf v. Klindowstroem. anberaumt werben und zwar:

7. Mai Briegen a./Dber, am . 12. Beestow.

22. Juterbog, 23. Dranienbura, 27. Nauen.

am 28. Mai Reuftadt a./Doffe, **29**. Rathenow, Juni Juli Mugust 2. Wilonad. 20. Angermunbe, 4. Straßburg in/Udr., 5. Prenglau, 6. Templin, 18. Meyenburg in/Priegn, 19. Wittflod, Prigwall, 21. 22. Perleberg, Lengen a. b. Elbe, 24. Savelberg, 25.

26. Ryris, 27. Reu-Ruppin, 28. Lindow.

Die von der Remonte-Ankaufs-Rommission erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fo= fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgeschen den Rauf rückgängig machen, sind vom Verkäuser gegen Ststattung des Rauspreises und der Untosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseter (Ropper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach dem Eintressen in den Depots als solche zeigen. Pferde, welche den Verkäusern nicht gehören, ober durch einen nicht gehören. eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht geborig legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgeftellt werben, find vom Anfauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find ferner verpflichtet, jebem ver-fauften Pferde eine neue ftarte rindlederne Erenfe mit ftartem Gebig und einer Kopfhaffter von Leber ober Banf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden obne besondere Bergütigung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen ju tonnen, ift es erwunicht, bag bie Dedicheine möglichst mitgebracht werben. Auch werben bie Berfaufer erfucht die Someife ber Pferbe nicht gu coupiren, ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 8. Mars 1885. Rriege-Minifterium,

Abtheilung für bas Remonte=Befen.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Austeidung ber Binefcheine Reihe IX. ju ben Schulbveifdreibungen ber Breußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 betreffenb

11. Die Zinsscheine Reihe IX. No 1 bis 8 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 über die Zinsen für die Zeit vom

1. April 1885 bis 31. Mary 1889 nebft ben Un- tunge-Inflituten ihre Anftalten in ben bieffeitigen Beweisungen jur Abbebung ber Reihe X. werben vom girt verlegt haben, ohne bag fie gu beren weiteren Fort 16. Mary b. 3. ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92 unten rechte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn- Unter Berweisung auf bie Amteblatt-Berordnung und Festage und ber letten brei Geschäftstage jeden vom 22. Februar 1882 bringen wir beshalb gur all-

Monats, ausgereicht werben. Die Zinsicheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierunge-Sauptfaffen, die Bezirfe-Sauptfaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg ober die Kreiskaffe in Frankfurt a./M.

bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wunscht, hat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie gur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenben Binofcheinanweisungen mit einem Bergeichniß ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Kaiferl. Poftamte Nr. 2 unentgeltlich ju haben find. Benugt bem Ginreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrudliche Beicheinigung, fo ift es doppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher das eine Erempsar mit einer Em-pfangsbescheinigung versehen, sofort zurud. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ift bei der Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Ber bie Binsicheine burch eine ber oben genannten Provinzialfaffen beziehen will, bat berfelben bie Un= weisungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangs-bescheinigung verseben, sogleich zurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Berzeichnissen find bei den gedachten Provinzialfassen und den von den Roniglichen Regierungen in ben Amteblättern zu bezeichnenden sonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binefcheine nur bann, menn bie Binsicheinanweisungen abhanden gefommen find; in biesem Falle find die Schuldverschreibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 16. Februar 1885. Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit dem Bemerfen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu ben Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, ben Kreis- und Forftassen, sowie ben Saupt-Steuer-Aemtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 25. Februar 1885. Ronigl. Regierung.

Brivatichulen betreffenb.

führung die Ertheilung einer neuen Ronzesfion bei uns nachgesucht haben.

gemeinen Renntaiß, daß bie Leiter von Privatschulen bezw. Militair-Borbercitungsanfialten, welche biefelben in ben bieffeitigen Begirf verlegen, gu beren Fortführung bie Ertheilung einer neuen Konzession in ber burch bie Instruktion vom 31. Dezember 1839 vorgeschriebenen Weise bei uns nachzusuchen haben.

Dicjenigen Borfteber ber bezeichneten Inftitute, welche bies bisher unterlaffen haben, werben hierburch aufgeforbert, jur Bermeibung ber Schließung berfelben, diese Konzession durch die zuständige Ortsichulbeborde

fofort bei uns nachzusuchen.

Potebam, ben 9. April 1885. Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Kirchen- und Coulwefen.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs: Prafidenten. Biebfeuchen.

Die Maul= und Rlauenseuche unter bem Ripb= vich bie Butce Brufendorf im Rreife Teltow, jowie bes Bauerngutebesigere Liefide ju hoppenrabe im Kreife Oftbavelland ift erlofchen.

Die Raube ift unter ben Pferben bes Fuhrherrn Rammerer ju Reinidenborf im Rreife Rieberbarnim ausgebrochen; auch bas Pfett bes Schlächtermeiftere Beder zu Budow im Kreise Teltow ift mit biefer Seuche behaftet.

Ein Pferd bee Seilermeiftere A. Beudling ju Dahme ift ronfrant befunten und getobtet worben, bas zweite Pferd beffelben Befigers ift ber Anftedung mit

ber Rogfranfheit verbächtig.

An bem rogverbachtigen Pferbebeftande bes Pferbe-hanblere Bollner ju Bebbenid find mabrend einer fechemonatlichen Beobactung feinerlei Krantheiteerfceinungen wahrgenommen und find bemnach bie bezüglichen polizeilichen Schumagregeln aufgehoben worben. Potobam, ben 10. April 1885.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen des Roniglichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Die Berwendung giftiger Farben betreffenb. 30. Die Kaiserliche Berordnung, betreffend bie Berwendung giftiger Farben, vom 1. Mai 1882 wird mit Auslassung ber burch Kaiserliche Berordnung vom 5. März 1883 außer Kraft geseten §§ 2 und 3 hierburch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Wir Wilhelm, bon Gottes Gnaben Deutscher Raifer, Ronig von Preugen u. f. w.,

verordnen im Namen bes Reiche, auf Grund bes 5 5 12. Es ift zu unserer Renntniß gelangt, bag Leiter bes Gesetes vom 14. Dai 1879, betreffend ben Berfehr von Privatschulen, insbesonbere von Militair-Borbereis mit Nahrungsmitteln, Genugmitteln und Gebrauchs.



gegenständen, nach erfolgter Buftimmung bes Bunbesrathe, was folgt:

\$ 1. Giftige Farben burfen jur Derftellung von Rahrunges und Genufmitteln, welche jum Verfaufe bestimmt find, nicht verwendet werden. Giftige Farben im Sinne biefer Berordnung find alle biejenigen Farbftoffe und Bubereitungen, welche Antimon (Spiegglang), Arfenif, Barpum, ausgenommen Schwerspath (ichwefelsfauren Barpt), Blei, Chrom, ausgenommen reines Chromoryd, Cabmium, Rupfer, Duedfilber, ausgenommen Binnober, Bint, Binn, Gummigutti, Pifrinfaure enthalten.

§ 4. Die Berwendung der mit Arsenif bar= gestellten Farben gur Berftellung von Tapeten, ingleichen ber mit Arfenif bargeftellten Rupferfarben und ber folche Farben enthaltenden Stoffe jur Berftellung von Be-

fleibungogegenftanben ift verboten.

§ 5. Das gewerbsmäßige Berfaufen und Feils halten von Nahrungs- und Genugmitteln, welche ben Borichriften ber §§ 1, 2 zuwider hergestellt, ausbewahrt ober verpadt find, sowie von Spielmaaren, Tapeten und Befleidungsgegenständen, welche ben Borichriften ber \$\$ 3, 4 jumiber hergestellt find, ift verboten. \$ 6. Diese Berordnung tritt mit bem 1. April

1883 in Kraft.

unter Unserer Söchsteigenhändigen llrfunblic Unterschrift und beigebrucktem Raiferlichen Infiegel.

Gegeben Berlin, ben 1. Mai 1882. (L. S.) Wilhelm. v. Boettider.

Neben ben Bestimmungen biefer Raiferlichen Berordnung bleiben bis auf Beiteres bie in ber nachfolgenden Polizei-Berordnung vom 25. Rovember 1878 fettgedruckten Gate und Bestimmungen auch fernerbin in Kraft:

Polizei:Berordnung,

betreffent bie Bermenbung icablicher Farben jum Garben von

Auf Grund des § 11 des Geseges vom 11. März 1850 über bie Polizei-Berwaltung verordnet bas Polizei-Prafidium fur die Polizei-Bezirte von Berlin

und von Charlottenburg, mas folgt: § 1. Zum Farben von Spielwaaren dürfen Praparate und Genugmitteln ... Farben, welche Antimon (Spiegglang), Arfenit, Baryum (mit Ausnahme von Schwerspath), Blei, Chrom (mit Ausnahme von Chromornd), Radmium, Robalt, Rupfer, Molybban, Ridel, Queckfilber (mit Ausnahme des reinen Zinnober), Uran, Wismuth, Wolfram, Zink (mit Ausnahme von Zinkweiß in Form von Del: und Lackfarbe), Zinn, sowie Gummigutti, Pikrinfäure und arsenik: baltige Anilin: und Naphthalinfarben ent:

halten, nicht verwendet werden. § 2. Ebenfo bürfen Papiere und andere Stoffe, welche mit den im § 1 genannten Praparaten und Farben gefarbt find, jur

Einbüllung von Genußmitteln nicht ver: wendet werden.

§ 3. Wer die im § 1 bezeichneten Pras parate und Farben jum Farben von Spiel-waaren und Genusmitteln, welche jum öffent-lichen Berkauf oder Berbrauch bestimmt find, verwendet, ingleichen, wer Spielwaaren und Genugmittel, welche mit diefen Praparaten oder Farben gefarbt find, vertauft oder feilhält, und wer Genugmittel, welche mit derartig gefärbten Einhüllungen versehen find, verkauft oder feilhält, wird, wosern nicht andere strafgesetliche Bestimmungen zur Anwendung kommen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder im Falle des Unspermögens mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Berlin, ben 25. November 1878. Konigl. Polizei-Prafidium.

Bugleich wird nachfichend ein Bergeichniß ber gebrauchlichften icablicen Farben, sowie ber an Stelle berfelben zu verwendenden unschädlichen Farben versöffentlicht:

A. Schädliche Farben.

1) Blaue: Bergblau, blauer Strenglang, Bremerblau, Efchel, Robaltultramarin, unreine Smalte, Ronigsblau, Leithnerblau, Mineralblau, Neuwiederblau (Ralf-

blau), Sächssichtlau, unreines Thenardsblau.

2) Gelbe: Antimongelb, Bleigelb, Chromgelb (chromsaures Blei), Englischgelb, Gummigutti, Jeaune brillant, Kasselbergelb, Kölnergelb, Massikot, Mineral-

gelb, Citronengelb, Reapelgelb, Reugelb, Operment (auri pigmentum). Rauschgelb, Persischgelb, Patentgelb, Parisergelb, Pifrinsäure, Schwefelcadmium (Cadmiumsgelb), gelber Ultramarin, Inkgelb.

3) Grüne: Berggrün, Braunschweigergrün, Bremergrün, Casselmanngrün, Chromgrün (mit Aussnahme von Chromoryd), Englischgrün, Gelbholzgrün, Grünspan, Kaisergrün, Kasselrgrün, Laubgrün, Mineralsgrün, Raisergrün, Rasselrgrün, Reubgrün, Meneralsgrün grun, Mitisgrun, Moosgrun, Reapelgrun, Reuwieber-grun, Papageigrun, Parifergrun, Patentgrun, Delgrun, Quercitrongrun, Scheeleiches Grun, Schweinfurtergrun, Scibengrun, Wienergrun, Binfgrun, gruner Binnober (Berlinerblau mit dromfaurem Blei).

4) Rothe: Antimonginnober (rother Spießglang), arfenhaltiges Fuchfin (Unilinroth), Amaranthroth, Berlinerroth, Cochenilleroth, Chromroth, Rupferroth, Mennige (Minium), Pariferroth, Realgar, Chromorange, Bienerroth, bleihaltige Farblade (fogenannter Geraniumlack,

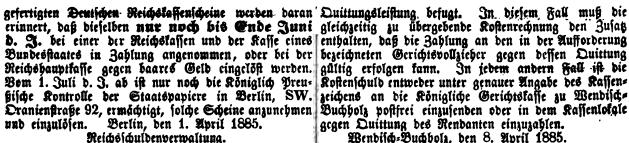
Eosinlack).

5) Beiße: Bleiweiß, Rremferweiß, Schieferweiß, Schneeweiß, Silberweiß, Zinkweiß (Zinkorpt ale Leim-

6) Metallfarben: Goldbronce, unechtes Blattgolb und Blattfilber (Schaumgolb und Schaumfilber), bleihaltiger Staniol.

B. Unichabliche Farben. 1) Blaue: Alkaliblau, Anilinblau, Berkinerblau.

	_	
Diesbacherblau, Indigo, Indigocarmin, Indigolofung	für	
(Blautinctur), Lafmus, Neublau, Pariferblau, Saftblau,	2	1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 29 =
reine Smalte, Stahlblau, Ultramarin, blauer Lad.	*	1 = = (Bauchsteisch) 1 = 10 =
2) Braune: Bifter, Colnische Erbe, Mahagoni-		1 = Schweinefleisch 1 = 20 =
braun, Manganbraun, Nebbraun, Umbra.	z	1 = Ralbfleisch 1 = 24 =
3) Gelbe: Ambergergelb, Gelberbe, Golboder,		1 = Sammelfleisch 1 = 15 =
Odergelb, Schuttgelb, Saffran-Surrogat, Lade unb	=	1 = Speck (gerauchert) 1 = 49 =
Saftfarben aus Abfochungen von Berberigenwurgel,		1 = Egbutter 2 = 35 .
Curcuma, Fifetholy, Gelbbeeren, Ginfter, Gelbichoten,	\$	00 - 4 -
Martinegelb, Quercitron, Ringelblume (Calendula		2) In Charlottenburg:
officinalis), Saffran, Wau.	für	100 Rigr. Erbien (gelbe j. Rochen) 35 Mart - Pf.,
4) Grüne: Berlinergrun, Gruneerbe, Saftgrun,	5	= Speisebohnen (weiße) 35 = - s
reines Chromoryd, Ultramaringrun, gruner Carmin,		Of the second se
Anilingrun, Maladitgrun, Cicoriengrun, somic		_ '
Mischungen von nicht schädlichen gelben und blauen		1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 30 =
Farben.	=	1 = (Bauchfleisch) 1 = 05
5) Rothe: Armenischer (rother) Bolus, Berliner-	-	1 = Schweinesteisch 1 = 20 =
roth, Braunroth, Blutftein (Caput mortuum). Gifen-	*	1 = Ralbfleisch 1 = 20 =
Mennige, Carmin, Colcothar, Drachenblut, Englischroth,	3	1 = Sammelfleisch 1 = 15 =
Sausroth, Preußischroth, Policeroth, arfenfreie Lade	=	1 = Sped (gerauchert) 1 = 50 =
und Saftfarben, dargestellt aus Abkochungen von Alkermes	=	1 = Egbutter 2 = 11 =
(Scharlachbeeren), Cochenille, Fernambutholz, Krapp,	3	60 Stud Eier 2 = 97 .
Sandelholz, Rubin, Zinnober.	i	C. Labenpreise in ben legten Tagen
6) Weiße: Gyps, Kreideweiß, Schlemmfreibe,		bes Monats Mary 1885:
praparirter Sped= und Tallftein, Schwerspath, Per=		1) In Berlin:
manentweiß (Blancfixe), weißer Thon, Bintweiß als	für	
Del= ober Ladfarbe.	=	1 = Roggenmehl No 1 36 .
7) Wetallfarben: Echtes Blattgolb und Blatt-	-	1 = Gerstengraupe 60
filber, Graphit.		1 = Gerftengrüße 50 .
Berlin, ben 2. April 1885.	2	1 = Buchweizengrüße 50 .
Rönigl. Polizci-Prafibium.	5	1 = Hirse 60 s
	=	1 = Neis (Java) 80 =
Verliner und Charlottenburger Preise pro Mar; 1885. 31. A. Engros=Marktpreise	=	1 = Java-Kaffee (mittler) 2 Mart — -
	=	1 = (aelb in
im Monate-Durchschnitt.	} =	1 = (gelb in gebr. Bohnen) 3 = — :
In Berlin:		0
für 100 Kigr. Weizen (gut) 18 Marf 38 Pf.,	=	
* = = bo. (mittel) 16 = 71 *	=	1 = Soweineschmalz (hiesiges) 1 = 80
= = = bo. (gering) 14 = 98 =		2) In Charlottenburg:
= = = Roggen (gut) 14 = 61 =	1 '	1 Klgr. Weizenmehl N 1 40 Pf.,
= = = do. (mittel) 14 = 37 =	=	1 = Roggenmehl No 1 30 -
= = bo. (gering) 14 = 10 =	=	1 Gerstengraupe 50 .
= = Gerste (gut) 18 = 32 =	=	1 = Gerftengruße 40 :
= = = bo. (mittel) 15 = 46 = 1	=	1 - Buchweizengrüße 40 -
= = = bo. (gering) 12 = 60 =	=	1 - Hirse 50 .
s s Hafer (gut) 16 s 03 s	=	1 = Reis (Java) 50 -
= = = bo. (mittel) 15 = 23 =	=	1 = Java-Raffec (mittler) 1 Mart 80 =
= = = bo. (gering) 14 = 36 =	=	1 = = (gelb in
= = Erbsen (gut) 20 = 50 =	1	gebr. Bohnen) 3 3 3
= = bo. (mittel) 18 = 50 =	=	1 = Speisesals 20 .
s = bo. (gering) 16 = 50 =		1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 40
= = Richtstroh 4 = 13 =	1	Berlin, den 7. April 1885.
• • • Deu 5 = 11 =	1	Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
B. Detail=Marftpreise	1	
	1_	Bekauntmachungen
im Monats-Durchschnitt.	De	r Haupt:Berwaltung der Ctaatsschulden
1) In Berlin:	l	und ReichsiSchuldeniBerwaltung.
für 100 Klgr. Erbsen (gelbe) z. Kochen 29 Mart 23 Pf.,	Gin	ilofung ber unterm 11. Juli 1874 ausgefertigten Denifchen
e = Speisebohnen (weiße) 36 = 17 =	1	Reiche-Raffenfcheine.
* * * Linsen 39 * - * *	8.	Die Besitzer ber unterm 11. Inti-1874 and



Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere. Den angeblich geftoblenen Staatsichulbicein Lit. G. Rr. 37903
uber 50 Ehlr. betreffenb.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgeseges gur Civilprozesordnung vom 24. Mars 1879 (G. C. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Invaliden, ehemaligen Bauwächter Guffav Schroebel au Spandau, früher zu Franksurt a./D., der Staats-schuldschein Lit. G. No 37903 über 50 Thir. angeblich zu Franksurt a./D. im Jahre 1878 geflohlen worden Es wird berfenige, welcher fich im Befige biefer Utfunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 2c. Schroedel anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloderklarung ber Urkunde beantragt werden wirb. Berlin, ben 7. April 1885. werben wirb.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere. Den angeblich abhanden gefommenen Staatsichulbichein Lit. G. Rr. 36900 über 50 Thir, betreffend.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefeges gur Civilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. 6. 157) wird befannt gemacht, bag ber Kirchipielicultaffe ju Rheinfeld, Kreis Carthaus, ber Staatsichulbichein Lit. G. M 36900 über 50 Thir. angeblich abhanden gefommen ift Es wird berjenige, welcher fich im Befige Diefer Urfunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Pfarrer Plath ju Rheinfeld angu-geigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloserklärung ber Urkunde beantragt werden wird. Berlin, ben 7. April 1885.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere. Bermischte Rachrichten.

Erhebung und Beitreibung ber Gerichtetoftenvorfcuffe ic. betr.
Det bem 1. April 1885 find bie Gefcafte, welche bie Erhebung und Beitreibung ber Gerichtstoften, Roftenvoriculife und Gelbftrafen betreffen, von ber biefigen Steuerhebestelle auf die Gerichtstaffe bes hiefigen Roniglichen Amtsgerichts übergegangen. Bum Renbanten, welcher gur alleinigen Quittungeleiftung Ramens ber Gerichtstasse befugt ift, ift ber Amtsgerichts-Sefretar bes Driginal-Frachtbriefes bezw. bes Duplitat-Trans-herr Netto ernannt. Ausnahmsweise können Roften portscheines für die hintour, sowie burch eine Bescheini-und Borfchiffe bis jur hobe von 30 M. — breißig gung ber unten bezeichneten Comités zc. nachgewiesen Mart — einichlieflich von ben Bablungepflichtigen burch wird, bag bie Thiere ober Gegenstände ausgestellt gewesen

bezeichneten Gerichtsvollzieher gegen beffen Quittung gultig erfolgen fann. In jebem andern Fall ift die Roftenschuld entweber unter genauer Angabe des Raffenzeichens an die Königliche Gerichtstaffe zu Wendisch Buchholz postfrei einzusenden oder in dem Raffenlofgle gegen Quittung bes Renbanten einzuzahlen.

Benbifch-Buchhols, ben 8. April 1885. Konigl. Amtegericht. Der auffichtführenbe Amterichter.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Bromberg. Neue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs betreffend. 21. Am 15. April erscheint eine neue Ausgabe des

21. Oftbeutiden Gifenbahn-Rursbuchs, enthaltenb bie neueften Fahrplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dreeben, sowie ber anschließenden Bahnen in Defterreich und Rugland. Daffelbe ift bei allen Stationen bezw. Billetexpeditionen bes vorbezeichneten Bezirfe, sowie auch im Buchhandel jum Preise von 40 Pf. zu beziehen. Bromberg, ben 9. April 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Transportbegunftigung fur bie jur Betheiligung an ben in Ofter-burg ftatfindenden Ranturren-Arbeiten verfandten Bfluge nub Actergerathe beireffenb.

Für biejenigen Pfluge und Adergerathe, welche jur Betheiligung an ben am 15. April b. 3. in Dfter= burg ftattfindenden Konfurrenzarbeiten nach Ofterburg gefandt, bort ausgeftellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Preußischen Staatsbahnen eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, bag für ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechner wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Bor-lage bes Original-Frachtbriefes für die hintour bezw. bes Duplikat-Transportscheines, sowie durch eine Bescheinigung des Borftandes des landwirthichaftlichen Bereins ju Ofterburg nachgewiesen wird, bag die Pfluge und Adergeräthe ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben find, und wenn ber Rüdtransport innerhalb 8 Tagen nach Schluß ber Ausstellung stattsindet. Bromberg, den 12. April 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Transportbegunstigungen für Bieb und fonstige Gegenstände. B. Für Diejenigen Thiere und Gegenstände, welche auf den unten bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werben und unverkauft bleiben, wird auf ben nach-fiebend aufgeführten Bahnstreden eine Transports begunftigung in ber Art gewährt, daß nur für ben hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller bagegen frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage ben Gerichtsvollzieher, welcher die Roftenrechnung über- und unverfauft geblieben find, und wenn ber Mudtransport bringt, abgeholt werben und ift diefer alebann auch jur innerhalb ber unten angegebenen Zeit ftattfinbet.

3	Art ber Ausstellung	Drt	3eit 1885	10 m 20 m 17 m	tbegunftigung wird gewährt	fcheinigung	Rudfransyon muß erfolge
		7.7	100	für	auf ben Streden ber	find legitimirt	innerhalb.
1	Pferde-Ausstellung.	Königsberg i./Pr.	18. bis 21. April.	Eurus= und Buchtpferbe.	Sammilichen Preußischen Staatsbahnen.	Das Aus= ftellungs= Comité.	8 Tage \
2	Landwirthichaftliche Auffiellung.	Berlin.	1. bis 8. Mai.	Pferde, Bagen, landwirths schaftliche Maschinen und Gerathe.	Sammifden Preußischen Staatsbahnen und ber Eisenbahnen in Elfaß Dothringen.	bo.	14 Lage
3	Allgemeine internationale Ausstellung.	Bubapeft.	1. Mai bis 15. Oftober.	Begenftanbe Deutschen	Sammtlicen Preußischen Staatsbahnen.	bo.	3 Wochen
4	Mafivieh= Ausftellung.	Berlin.	6. und 7. Mai.	Landwirth= fchaftliche Mafchinen und	bo.	bo.	14 Tage
5	Landwirthichaftliche	Reibenburg.	15. Mai.	Gerathe bes Schlachters gewerbes.			4
	Ausftellung.	Roegel.	16. Mai.	Or6iana	6 inivides		0 ~~
6789	bo. bo.	Raftenburg.		Thiere,	Röniglichen Eisenbahn=Direktion	bo.	8 Tage
8	bo.	Saalfelb.	20. Mai.	fcaftliche	Bromberg.		
9		Metgethin.	21. Mai.	Majdinen		1	
10 11	bo. bo.	Tapiau. Mazidow (bei	22. Mai. 27. Mai.	und Gerathe.			
12	Internationale Ausstellung für kleingewerbliche Technik.	Heydefrug). Königsberg i./Pr.	24. Mai bis 2. August.	Betriebs=, Arbeits= und Hilfs= maschinen für Handwerf	Sammtlichen Preußischen Staatebahnen.	bo.	14 Tage
13	Diffrifteidau.	Stolp.	2. und 3.	und Klein= gewerbe. Thiere,	Königlichen.	bo.	8 Tage
10	~ipinio jajaa.	5.0.4.	Juni.	landwirth= icaftliche Majchinen und	Eisenbahn-Direftionen Berlin, Bromberg und Breslau.	ž	
14	Internationaler Majchinen=Marft.	Bredlau.	9. bis 11. Juni.	Geräthe. *) Lands, forfis und hauss wirthichafts liche Maschinen und	Sammtlichen Preußischen Staatsbahnen.	Die Marft: Kommission.	14 Tage

^{*)} Für Mennpferde werden bei ber Beforderung in Stallungswagen beim Erunsport nech



bem Ort bes Rennens und beim Rudtransport 2/3 ber forfterei Liebenwalbe, jum 1. Mai b. 3. nach ber tarismäßigen Sage erhoben, wenn bei ber Ausgabe Försterstelle Zeblig, Oberförsterei Potsbam, versest burch ein Atteft bes bas Rennen leitenben Comités nachgewiesen wird, daß die Pserde zu dem Rennen ansgemeldet sind bezw. daran Theil genommen haben. Eine weitere Ermäßigung, namentlich freien Rücktranssport sur die zum Pferderennen nach Stolp gessandten Pserde wird nicht gewischtet.

Bromberg, ben 4 April 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Personal: Chronit.

Im Kreise Niederbarnim ift an Stelle bes Amt= manns Epffenhardt ju Lichtenberg, welcher am 1. April b. 3. ben Bezit verlaffen hat, ber Rittergutsbefiger Roeber bafelbft jum Amtevorsteher bes 1. Be-

zirfe Lichtenberg ernannt worben. Im Rreife Ofthavelland ift an Stelle bes verflorbenen Domainenraths Schulze zu Spandau ber Amtsanwalt Göhring daselbst zum kommissarischen Amtsværsteher des Amtsbezirks XVII. Spandau Land ernannt worben.

3m Rreise Beestow:Stortow find nach Ablauf ihrer bisherigen Dienftzeit Die Amtepachter Dito gu Trebatich und Marich gu Stremmen von Reuem gum Amtevorfieher bezw. Amtevorfteher-Stellvertreter für ben Amtebegirf XX. Trebatich ernannt worben.

Der Körster Steiner zu Beerenbusch ift zum Revierforfter ernannt und bemfelben bie bereits probeweise von ihm verwaltete Revierforfterftelle Beerenbufch in ber Oberforsterei Meng vom 1. t. M. ab befinitiv übertragen worben.

In Stelle bes Forftere Bitte ju Forfthaus Liepe ift ber Korfter Rifder ju Forftbaus Bismard, Dber-

worben.

Bei ber Königlichen Minifterial-Militair= und Bau-Rommiffion ju Berlin find:

allerhochft verliehen: bem Rangleirath Bilberg

ber Kronen-Orben III. Classe, überwiefen und eingetreten: ber Regierungs-Affeffor Dr. Spieß,

Definitiv angestellt: ber bisherige Bureau-Diatarius Louis van Lamoen als Sefretariats-Affiftent, ber Gartner Wilhelm Riemann als Thiergartengartner, ber Obergariner Felix Freubemann als Dbergartner,

angenommen: ber Studiofus Dito Peters unb der Primaner Eberhard Bog als Civilsupernumerare, ausgeschieden: ber Sefretariats-Affiftent Sanfon und ber Civil-Supernumerar Buid in Folge Anftellung refp. ale Gebeimer Registrator im Roniglichen Finanzminifterium und ale Raffen-Sefretair bei ber Roniglichen General - Staatsfaffe, Die Buchhalter Lewetag und Roeppen, ber Raffenaffiftent Binfel und ber Bureau-Diatarius Dallwis, in Folge Uebertritts in bas Reffort ber Juftigverwaltung aus Anlas der Einrichtung selbstffandiger Gerichtstaffen, pensioniert: Rangleirath Wilberg. Personalveranderungen im Bezirte ber

Raiserlichen Ober=Postdirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Dary find angeftellt: ale Telegraphenaffifient: ber Telegraphen-

affftent Freitag; verfest: ber Poftaffirer Pagels von Gera, R. j. &. nach Berlin und ber Pofifetretair Liebe von Berlin nach Liegnig.

	And	weifung von Ausl	ändern aus dem Re	ichsgebiete.	
<u>چ</u>	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Lauf.	bes Ans	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweihungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5	6.
1	Tijhler,	geboren am 29. Sep- tember 1849 in Greczfi, Kreis Rypin, Russsich Polen, ortsangehörig in Kottowy, ebenbaselbst, zulegt wohnhaft in Briesen, Regierungs- bezirk Marienwerber,	,	Koniglic Preußicher Regierungspräsibent zu Marienwerber,	1885.
2	Ludwig Wilhelm, genannt Schierz, Schloffergefelle,		Erfenninis vom 9. Des zember 1882),	Areishauptmann=	18. Februar 1885.

<u> </u>		1		1		
8	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes	
Bast.	bes Ausg	zewiefenen.	ber Bestrafung.	beschie Answeisung beschlossen hat.	Ausweisungs. Befchluffes.	
1.	2.	3 .	4.	5.	6.	
	b. Auf Grund des \$ 362 bes Strafgesethuchs:					
1	Anton 'Wiefinger, Biegelarbeiter,	geboren am 9. Juni 1866 zu Altheim, Bezirf Braunau, Ober- Desterreich, ortsange- hörig zu henhart, Be- zirf Braunau,		Röniglich Sächflice Rreishamtmann- ichaft Leipzig,	6. Februar 1885.	
2	Ludwig Biegler, Baumwollspinner,	geboren am 25. August 1862 ju Ober-Walters borf, Bezirf Wiener- Reustabt, Desterreich, ebenbaselbst ortsange- hörig,		Großherzoglich Ba- bifcher Lanbestom- miffar zu Rarleruhe,	1885.	
3	Christian Eberwein, Gießer,	geboren am 2. Novems ber 1839 ju Thann, Ober-Elfaß, durch Opstion Frangose,		Raiferlicher Bezirts- Prafident zu Colmar,		
4	Samuel Apburg, Maurer,	geboren 1828 ju Jofin- gen, Ranton Margau, Schweiz,	desgleichen,	derfelbe,	besgleichen,	
5	Johann Bistor Bouffartique, Mechanifer,	geboren am 5. Juni 1860 gu Marignac- Laspepres, Frankreich,		derfelbe,	11. Februar 1885.	
6	Laver Minoux, Schreiner,	geboren am 13. Sep- tember 1841 ju Bell, Ober-Elfaß, burch Option Franzose,	besgleichen,	derfelbe,	12. Februar 1885.	
7	Martin Stauffer, Spinner,	geboren am 15. Fe- bruar 1853 zu Birr- wyl, Ranton Aargau, Schweiz, ebendafelbst ortsangehörig,	- ·	derfelbe,	20. Februar 1885.	
. 8	Georg Reinhard, Shuhmacher,	geboren am 12. August 1854 zu Selzach, Ranton Solothurn, Schweiz.	desgleichen,	derfelbe,	25. Februar 1885.	
9	Samuel Hungifer, Tagner,	geboren 1828 gu Moos- leerau, Ranton Nar- gau, Schweiz,	desgleichen,	derfelbe,	26. Februar 1885.	
10	Abolf Franz Josef Philipp, Tagner,	geboren am 22. August 1845 zu Wiesmes, Provinz Ramur, Bel- gien,	besgleichen,	berfelbe,	desgleichen.	
11	Anna Oftrowsta, geb. Demblinsta, Arbeiterwittme,	ca. 30 Jahre, geboren	Laubstreichen, Betteln unb Annahme eines falschen Namens,		19. Februar 1885.	
/	1		. •		á	



Amtsblatt.

139

Here is an and a second

	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Beborbe,	Dainm bes
Pauf.	bes Ausg	wiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeifung beschloffen hat.	Ausweisungs- Befcluffes.
1.		3.	4.	5.	6.
12	Franz Petmanet, Tagearbeiter,	geboren am 2. April 1848 ju Bohutin, Be- zirf Schönberg, Mäh- ren, ebenbaselbst orts- angehörig,		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	13. Februar 1885.
13	Mibert Bacher, Schloffer,	geboren am 20. Novems ber 1851 zu Riebers grund, Bezirk Frei- waldau, Desterreichtsch- Schlesten, ebendaselbst ortsangehörig,		berfelbe,	28. Februar 1885.
14	Alois Kinzel, Kuifcher,	geboren am 31. De- zember 1866 zu Erau- tenau, Böhmen, eben- baselbst ortsangehörig,		derfelbe,	1. März 1885.
15	Theobor Müller, Handlungsgehülfe,	geboren am 23. Kebruar	Betteln im wiederholten Rudfall, Falfcung eines Zeugniffes,	derfelbe,	12. März 1885.
16	Rarl Gittler, Gerber,	geboren am 19. Juni 1845 zu Sörgsborf, Bez. Jauernig, Defter- reichisch-Schlesien,eben- baselbst ortsangehörig,		derfelbe,	14. Mårz 1885.
17	Johann Rutschfer, Schafwollenspinner,	geboren am 10. Dezems ber 1856 zu Pidau, Bezirk Jägernborf, Defterreichisch Schles sien, ebenbaselbst orts- angehörig,	besgleichen,	berfolbe,	16. März 1885.
18	Josef Koch, Arbeiter,	geboren am 21. Juli 1867 zu Beibenau, Bezirk Freiwalbau, Defterreich. Schlesten, ebenbaselbst ortsange- hörig,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppein,	11. Februar 1885.
19	Benzel Brabez, Lijchlergefelle,	ca. 35 Jahre, geboren und ortsangehörig in	Landfireiden, Betteln unt Gebrauch eines falfchen Führungszeugniffes,	berfelbe,	14. Februar 1885.
20	Michael Stastowan, Draptbinder,	geboren 1866 zu Rai towa, Bezirk Trent- ichin, Ungarn, eben- baselbst ortsangehörig,	. !	berfelbe,	24. Februar : 1885.
21	Johann Konrab, Töpfergeselle,	geboren im Rovember	Canbftreichen, Gebrauch eines gefälschten Dienft-		
22	Ign as Mathäus Ivan Ief hinst i,	angeblich 25 Sabre, ge- boren zu Orewno, Rugland,	Lanbstreichen und Beiteln,	Königlich Preußische Landdroffei Sanno- ver,	

Mr.	Rame und Standard	Alter und Beimath	Grundiach das re	Behorbe,	Datum bes
Panf.	diet in bes And	gewiefenen.	Bestrafung.	welche bie Ausweifung beschlossen hat.	Ausweifungs.
1.	2.	3, 4	4.	5.	6.
23	Galanteriewaarens :	1843 ju Prag, Bobs men, ebenbaselbft orts		Begirfsamt Robing,	4. Márz 1885.
24 (A)	Ignas Selle (Shelle), Shuhmader,	ortsangeborig in Unter	Urfundenfalfdung, gand- ftreichen, Betteln, falfche Ramens- und Legiti-	Ronigliche Polizei- Direftion Munden.	5. Märs 1885.
25	Johann Georg Leupp Dienftfnecht,	46 Jahre, geboren und orteangeborig in Beg-	mationsführen, genrählen dan Einer genrählen. Einer genrählen genr	Großbergoglich Babi- icher Canbestomiffar gu Konflang,	26. Februar 1885.
Em.	The state of the s	baufen, Schweis,	n our 31 Ty- Panblis	volve larging by	14 200
26	Bengel Logathuber,	ben, Steiermart,	Canbftreiden und Betteln,	Drafibent au Colmar.	3. Februar 1885.
27	Beinrich Deaftale,	geboren am 6. De	Canbfreiden, gnabria fiet	berfelbe,	11. Februar
.60	18	maufee, Bereinigte Staaten von Amerifa,	thing in a manual up (dimenty value, 185	not
28	Philogen Taupin, Biegler,	geboren am 2. Februar 1863 ju Blennet,	besgleichen,	berfelbe,	14. Februar 1885.
Rars So,	14.	Franfreich, ebenbafelbft	in am til InniBerel	Gataler, gebor	nna ot
29	Alexander Jofef Ginnary, Dienftfnecht,	geboren 1865 gu Lille, Franfreid, ebenbafelbft ortsangeborig.	besgleichen, I ground Schill	berfetbe,	besgleichen,
30	Deinrich .M	geboren am 24. Di	besgleichen, @ Ot min ni	berfelbe, att trait m	besgleichen,
	Eagner,	tober 1860 gu Balb, Schweig, ebenbafelbft ortsangehörig,	grodungas fu	12/2	Cha
31	August Maller, Tagner,	geboren am 2. Mai	Cambi	berfelbe,	20. Februar 1885.
, Gu	(// walling gap	Ranton Solothurn, Schweiz, ebenbafelbft	en om Ol. julifranko	odic Ruch and albert	18 9
32	Josef Ronftantin Racorbon, Rnecht,	ortsangehörig, geboren am 5. April 1863 zu Alle, Kanton Bern, Schweiz,	iri Framaldus. rareids Edit, neplelgeed beselbst ortemace	derfelbe,	27. Februar 1885.
33	Emil Ryfer, Rufer,	geboren am 10. Des gember 1858 gu Bafel, Schweig, ebenbafelbft	THE RESERVE ASSESSMENT ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PAR	Kaiferlicher Bezirfs- Prafident zu Mes,	10. Márz 1885.
uada?	be. 24.	baft gulegt gu Mes,	Charles and Charle	ATA	Latonion
		geboren am 21. Oftober 1852 ju Sprafowis, Bohmen,	Landfireiden, tante in	berfelbe, grandidar	besgleichen,

(hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung, betreffend bie vom 1. April 1885 ab feftgeseten Betriebsamtsbezirke ber Staatseisenbahn-Berwaltung, jowie Bier Deffentliche Aitzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botebam. Botebam, Gudbruderei ber A. B. Dayn ifden Erben (C. Dayn, fof Buchbruder).



Extra = Beilage

jum 16ten Stud bes Amteblattes

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 17ten April 1885.

Bekanntmachung,

betr. bie vom 1. April 1885 ab feftgefetten Betriebsamtebegirte ber Staatseifenbahn - Berwaltung.

Auf Ihren Bericht vom 7. März b. 3. bestimme 3d, bag vom 1. April b. 3. ab: A. in Ausführung bes Gefenes vom 23. Februar 1885, betreffend ben weiteren Erwerb von Privateisenbahnen für ben Staat (B. . S. S. 11 ff.), für bie Bermaltung bes Braunschweigischen Eisenbahnunternehmens eine unmittels bezirf der Eisenbahndirektion zu Bromberg, bar von Ihnen ressortiende Behörde in Braunschweig ad I. b) dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu unterder Firma:,, Königliche Direktion der Braunschweig Berlin, ad II. dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu Ultona, ad III. dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu Ultona, ad III. dem Bezirk der Eisenbahnschweiselsc für den Staat (G.=S. S. 11 ff.), und des Gefeges vom 17. Mai 1884, betreffend den weiteren Erwerb von Eisenbahnen für den Staat (G.=S. S. 129 ff.):
I. die durch Meine Erlasse vom 24. Januar und 17. Mai 1884 (G.=S. S. 59, 270) für die Berwaltung, einerseits des Breslau — Schweidniß — Freiburger, andererseits des Breslau — Schweidniß — Freiburger, andererseits des Berlin — Hamburger und des Hams burg — Bergedorfer Eisenbahnunternehmens unter der Freiburger" beziehungsweise, "Königliche Direktion der Breslau — Freiburger" beziehungsweise, "ber Berlin — Hams burger Eisenbahn" in Breslau beziehungsweise Depeln, III. im Bezirf der Eisenbahnbirektion zu Breslau: se eins in Breslau und birektion zu Breslau: se eins in Breslau und birektion zu Breslau: se eins in Breslau und birektion zu Breslau. Sie im Bezirf der Eisenbahns kiellt wird, E. Königliche Eisenbahnbirektion, aut deren Bezirf se gehören, neu errichtet werden: I. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: se eins in Breslau und birektion zu Breslau: se eins in Breslau und birektion zu Breslau: se eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau; de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau; de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg, IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion zu Breslau: de eins in Breslau und Blensburg IV. im Bezirf der Eisenbahnsterktion den Zweigbahnen Sorgau — Altwasser — Hermsdorf und Fellhammer — Gottesberg, Naudten — Liegnig — Frankenstein und Stettin — Podejuch nebst der Zweigs bahn nach dem Dunzighafen, 2. Breslau — Glogau — Stettin (Podejuch) und Schmiedeseld — Mochbern, b) die ju bem Berlin - Samburger und Samburg -Berged orfer Eisenbahnunternehmen gehörenden Linien : 1. Berlin — Wittenberge — Hamburg mit dem Anschluß an die Berliner Ringbahn bei Moabit, Hamburg — Altonaer Berbindungsbahn, Büchen — Lauenburg und Wittenberge — Buchholz, 2. Charlottenburg — Ruhleben, ad a) 1. und b) 2. mit den zum Bezirk der Eisensbahndirektion zu Berlin, ad a) 2. mit den zum Bezirk der Eisensbahndirektion zu Breslau, ad b) 1. mit den zum Bezirk der Eisenbahndirektion zu Ringen zu einer gemeinsamen zu Altona gehörenden Linien zu einer gemeinsamen Bermaltung vereinigt, C. I. bie jum Gifenbahn-

bireftionsbezirf Breslau gehörenden Streden: a) Posen (Glowno) — Thorn, Inowraziam — Bromberg und Inowraziam — Montwy, b) Sagan — Sorau und Camenz — Frankenstein, II. die zum Eisenbahndirekstionsbezirk Hannover gehörenden Streden: Lünesburg — Lauendurg und Echem — Hohnstoff, III. die jum Gifenbahndireftionebezirt Frantfurt a. DR. gehörende Strede: Limburg - Sabamar, von ihren bis-berigen Begirfen abgetrennt und: ad I. a) bem schäfte alle Befugniffe und Pflichten einer öffentlichen Beborbe haben. Diefer Erlag ift burch bie Gefessammlung zu veröffentlichen.

Berlin, ben 9. März 1885.

gez. Wilhelm. ggez. Manbach.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Unter Bezugnahme auf den Allerhöchsten Erlaß | Cöln (rechtscheinisch), wird anliegend eine Uebersicht der vom 9. März d. 3., betreffend Einsetzung einer König- lichen Direktion für die Berwaltung des durch das Gesetz vom 23. Februar 1885 auf den Preußischen Gesetz vom 23. Februar 1885 auf den Preußischen Gebracht.
Staat übergehenden Braunschweigischen Eisenbahnunter- pehmens, anderweite Abgrenzung der Eisenbahndirektions- bezirke und Errichtung von Betriebsämtern in den Eisenbahndirektionsbezirken Berlin, Breslau, Altona und Manbach.

Hebersicht ber vom 1. April 1885 ab festgesetten Betriebsamts: Bezirke ber Staatseifenbahn: Berwaltung.

	Staatbeijendahn: Zerwaltung.					
Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweigs und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.				
I. Berlin.	Berlin (Stadt= und Ringbahn). Berlin (Berlin — Sommerfeld). Breslau (Breslau — Sommer= feld). Görlig.	Berlin — Sommerfeld, Frankfurt a. D. — Rüstrin und Franksfurt a. D. — Kottbus. Sommerfeld — Sagan — Breslau, Breslauer Berbindungsbahn, Gassen — Sophsurt — Arnsdorf, Sagan — Sorau und Liegsnis — Goldberg. Rohlfurt — Görlis — Zittau, Rikrisch — Seidenberg, Kohlfurt — Lauban — Dittersbach — Glas, Görlis — Lauban, Löwensberg — Greissenberg, Greissenberg — Friedeberg, Hickorg — Schmiedeberg, Ruhbank — Liebau, Dittersbach — Sorgau und Altwasser — Hermsdorf.				
,	Stralfund. Stettin (Berlin — Stettin). Stettin	Berlin — Straffund und Strassund — Bergen. Berlin — Stettin — Stargard i. P., Eberswalde — Franksfurt a. D., Angermünde — Freienwalde, Angermünde — Schwedt und Stettin — Podesuch. Stettin — Pasewalk — Mecklenburgische Landesgrenze, Angers				
	(Stettin — Stralfund). Guben.	Swinemunde und Zuffow — Wolgaft. Guben — Poscn, Frankfurt a. D. — Bentschen, Opaleniga —				
	Cottbus. Breslau	Grät, Bentschen — Meserit und Bentschen — Wollstein ') Berlin — Görlit, Cottbus — Großenhain, Ruhland — Lauch= hammer, Lübbenau — Camenz und Weißwasser — Muskau. Breslau — Sorgau — Landesgrenze (Halbstabt), Fellhammer —				
II. Bromberg.	(Breslau — Halbstabt). Berlin (Berlin — Dresben). Berlin.	Gottesberg und Raudten — Liegnig — Camenz. Berlin — Dresden (für Rechnung der Berlin — Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft). Berlin — Küstrin — Schneidemühl und Fredersdorf — Rüders-				
	Schneibemühl.	dorf. Schneibemühl — Ronig — Dirschau, Posen — Neu-Stettin und Schneibemühl — DtArone.				
	Stolp.	Ruhnow (Bangerin) — Neu-Stettin — Konik, Neu-Stettin — Belgard, Neu-Stettin — Zollbrück — Stolpmünde und				
	Danzig.	Rügenwalde — Zollbrüd — Bütow. Dirschau — Seepothen (vor Königsberg), Dirschau — Danzig — Reufahrwasser, Gäldenboden — Mohrungen — Göttkendorf und Hohenstein — Sobbowiß — Berent.2)				

¹⁾ Bentiden — Bollftein: Reubauftrede. 2) Sobbowis — Berent: nach Betriebseröffnung.

Direftion.	Betriebsamt.	Bu verwaltende Streden, einschließlich ber zugehörigen Zweig- und Anschlußbahnen und ber im Bau befindlichen Streden.
	Königsberg.	Seepothen — Königsberg — Infterburg — Eydtkuhnen (Landes- grenze), Infterburg — Lyd und Infterburg — Tilfit — Memel.
	Allenstein.	Allenstein — Insterburg, Allenstein — Ortelsburg — Johannis- burg — Lyd'), Allenstein — Wormbitt — Robbelbube und Braunsberg — Mehlsad').
	Thorn.	Thorn — Allenstein, Thorn — Dittotschin (Candesgrenze), Thorn — Graubenz — Marienburg und Kornatowo — Culm.
	Bromberg.	Schneibemühl — Bromberg — Thorn, Bromberg — Lastowig — Dirschau, Konig — Lastowig — Graubenz — Jablonowo und Bromberg — Forbon.2)
•	Stettin.	Stargard i. P Roslin - Dangig und Belgard - Cotherg.
	Posen.	Posen (Glowno) — Thorn, Inowragiam — Bromberg und Ino- wragiam — Montwy.
III. Hannover.	Bremen.	Bunftorf — Bremen — Geeftemunde — Bremerhaven und Burg- Lesum — Grohn-Begesad.
	Hannover	Braunschweigische Kandesgrenze — Hannover — Wunftorf —
	(Hannover — Rheine).	köhne — Donabrud — Rheine, Löhne — Hamm, Herford — Detmold und Bedum (Ennigerloh) — Bedum (Stadt).
	Hannover	Sannover — Altenbefen, Linden (Fischerhof) — Linden (Ruchen-
	(Hannover — Alten= beken).	garten), Weegen — Hafte, Elze — Löhne und Grauhof — Hilbesheim.
	Paderborn.	Soest — Paderborn — Northeim — Nordhausen, herzberg — Grenze (Badenhausen), Ottbergen — hörter (Grenze), Atenbesen — Warburg und Scharzseld — St. Andreasberg.
	Harburg.	Lehrte — Lüneburg — Harburg und Bremen — Harburg — Hams- burg mit Berbindungsbahn Kirchwephe — Sagehorn.
	Cassel (Hannover — Cassel).	Sannover — Caffel und Lehrte — Hildesheim — Nordstemmen.
	Cassel	Caffel — Frankfurt a. M., Friedberg — Sanau, Caffel (Wilhelms-
	(Main — Weserbahn).	bobe) — Waldkappel, Colbe — Laasphe, Balburg — Gr. Almerobe und Wabern — Wildungen.
IV. Frankfurt a.	Berlin.	Bannfec - Blankenheim.
M.	Nordhausen.	Halle — Nordhausen — Münden, Leinefelde — Trepsa und
	omt.or b	Oberröblingen — Duerfurt,
	Wieshaden.	Lollar — Wetlar — Niederlahnstein — Coblenz, Diez — Zoll-
		haus, Niederlahnstein — Oberlahnstein — Wiesbaden — Frankfurt a. M. nebst Zweigbahnen, sowie Höchst — Soden und Curve — Biebrich.
	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M. — Bebra — Niederhone — Göttingen, Boden- heim — Homburg, Elm — Gemünden, Sachsenhausen —
V. Magdeburg.	Berlin	Offenbach und Louisa. Berlin - Rehrte und Stendol - Nelsen - Ronamadel
· weathenett.	(Berlin — Lehrte).	Berlin — Lehrte und Stendal — Uelzen — Langwedel.
,	Berlin	Berlin — Poisbam — Magdeburg (Bieberig), Behlendorf —
	(Berlin — Magdeburg).	Reubabeloberg und Bieberis - Berbft.
	Magdeburg	Wittenberge — Magdeburg, Biederit — Magdeburg — Suden-
	(Wittenberge — Leipzig).	burg, Magdeburg — Cothen — Halle — Leipzig und Schönebed — Staffurt nebst Zweigbahnen.

¹⁾ Johannisburg — Lud und Wormbitt — Robbelbube: nach Betriebseröffnung; bis zur Betriebseröffnung ber Berindungsftrede Wormbitt — Mehlfad wird die Berwaltung und der Betrieb ber Strede Braunsberg — Mehlfad von dem Betriebsimt Danzig für Rechnung des Betriebsamtes Allenstein geleitet.
2) Bromberg — Fordon: nach Betriebseröffnung.

Direftion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Streden, einschließlich der zugehörigen Zweig= und Anschlußbahne und der im Bau befindlichen Streden.
	Magdeburg (Magdeburg — Halbers flabt).	Magdeburg (Barleben) — Debisselbe, Magdeburg (Sudent — Schöningen, Eilsleben — Helmstedt, Magdeburg (Bu — Halberstadt, Cöthen — Ashersteben, Biendorf — Gbogf, Blumenberg — Staßfurt — Güsten, Sangerhe — Ersurt, Blumenberg — Eilsleben und Connern — L
	Halberstadt.	burg — Nienburg a. S. — Calbe a. S.1) Halle — Afchersleben — Langelsheim — Clausthal (Zeller: Frose — Ballenstebt, Wegeleben — Thale, Heudebe Wernigerobe — Issenburg und Dueblinburg — Sud
VI. Cöln (links: theinische).	Trier.	— Ballenstedt.2) Coblenz (Güls) — Trier (r. U.) — Perl (Landesgrenze), Hilles — Ehrang — Trier (l. U.) — Conz, Ehrang — C Rarthaus — Wasserbillig (Grenze), Karthaus — (Pünderich (Ncil) — Traben (Trarbach), Wengeroh
•	Coblenz.	Cues — Bernfastel, Wengerohr — Witilich, Gerolstel Prum und Prum — Bleialf.2) Kalscheuren — Coblenz — Bingerbrück, Bonn — Euski Bonn — Obercassel, Remagen — Ahrweiler, Anderna Mayen und Coblenz — Ehrenbreitstein.
	Cõln.	Coln — Langerwebe, Coln — Neug, Neug — Duren — Gusti:
	Crefeld.	Coln — Kalfcheuren — Hillesheim und Call — Heller Reuß — Crefeld — Nymwegen, Kempen — Benlo, Clex
	Saarbrüden.	Zevenaar, Crefelb — Glabbach — Rheydt, Crefelb — — Hochfeld, Reuß — Neersen — Viersen — Kalbenki: M. Glabbach — Homberg und Homberg — Mors. Conz — Saarbrücken — Neunfirchen — Landesgrenze (Bernebft Zweigbahnen, Saarbrücken — Saargemund, Ebrücken — Scheidt — Landesgrenze, Saarbrücken — La
	St o de co	grenze (Stieringen), Saarbrüden — Schleifmühle — I firchen, Bingerbrüd — Neunkirchen und Birkenfeld (brüde) — Birkenfeld (Stadt) [für Rechnung der Birkenfeld].
	Aachen.	Landesgrenze — Nachen — Neuß — Obercassel, Nachen (M Nachen (X.), Rheydt — Dalheim (Landesgrenze), M. (bach — Jülich — Stolberg, Jülich — Düren, Langerwe Herbesthal — Eupen, Stolberg — Alsborf, Stolbe Stolberg (Hammer), Eschweiler-Aue — Stolberg und Erde — Montjoie — Malmedy.4)
VII. Coln (rechts rheinische).	Münster (Münster — Emben).	Munfter — Emben und Emben — Canbesgrenze (Jever) Georgsheil — Aurich, außerdem Munfter — Gron
		Landesgrenze.
	Münster (Wanne — Bremen).	Banne — Haltern — Bremen.
	Portmund.	Münster — Hamm — Soest, Herne — Dortmund — Horne — Castrop (Stadt) — Dortmund, Mengede — Lichwingh — Hudarde, Langendreer — Dortmund — Beangendreer — Löttringhausen, Marten (B. M.) — I feld (Rh.) — Hudarde (B.) — Dortmund (C. M.) Berbindungsbahn bei Dortmund.

¹⁾ Connern — Bernburg — Niendurg a. S. — Calbe a. S.: } Reubaustrecken.
2) Duedlinburg — Suberode — Ballenstedt:
3) Prüm — Bleialf: nach Betriebseröffnung.
4) Rothe Erde — Montjoie — Malmedy: nach Betriebseröffnung.

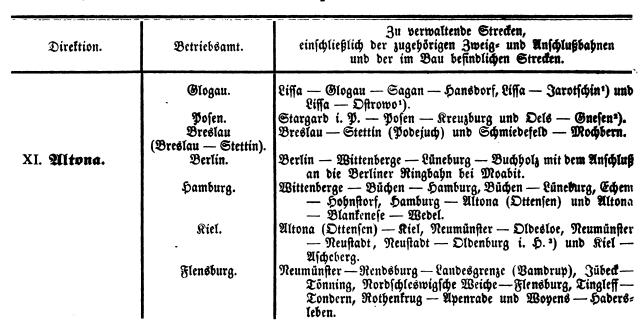
	-		
900			
	THE OWNER OF THE OWNER,	7-1	
	(100 may 1)	100	

Direftion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Streden, einschließlich der zugehörigen Zweig= und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Streden.
•	Effen.	Dberhausen — Herne, Altenessen — Essen — Bergeborbed, Oberspausen — Ruhrort, Wanne — Sterkrade, Sterkrade — Neumühl — Ruhrort, Ofterfeld — Neumühl, Oberhausen — Bottrop, Gelsenkirchen — Uckendorf-Wattenscheid — Wanne, Hochseld — Essen — Bochseld — Duisdurg, Heisen — Ofterseld, Heisen — Steele — Altensborf a. d. R., Krap — Gelsenkirchen, Krap — Wanne, Altensborf — Altenessen, Bochum — Weitmar, Bismark i. W. — Horst') und Berbindungsstreden: Schalfe — Bismark i. W. 20.
	Duffelborf.	Deut — Duffelborf — Oberhausen — Emmeric, Spelborf — Duffelborf — Troisborf, Lintorf (Beddau) — Duisburg und Duisburg — Hochfeld.
	Befel.	Haltern — Wesel — Benlo, Wesel — Bocholt und Duisburg — Rheine — Quafenbrud.
	Cöln.	Coln (Deut) — Gießen, Dillenburg — Dberschelb — August- ftollen und Nifolausstollen, Troisborf — Friedrich=Wilhelms- hütte, Siegburg — Runderoth und Runderoth — Derschlag2).
	Neuwied.	Friedrich: Wilhelmsbutte — Niederlahnstein, Engers — Altenkirchen, Grengau — Söhr (Grenzhausen), Siershahn — Staffel (Limburg), Limburg — Habamar und Altenkirchen — Hachensburg3).
VIII. Ciberfeld.	Düffelborf.	Neuß — Schwelm, Oberbilf (Düsselvors) — Rupserbreh — Uebersruhr — Dahlhausen, Bohwinkel — Kupserbreh, Ueberruhr — Steele, Haan — Deuß, Ohligswald — Solingen, Mühlsheim a. Rh. — Bensberg, Barmen (Rittershausen) — Lennep — Remscheid (Hasten), Lennep — Wipperfürth, Born — Wermelskirchen — Oplaben, Düsselborf (Rh.) — Mettmann — Schwelm (Rh.), Oberbarmen (Wichlingshausen) — Hattingen, Deuß — Kalk, Lennep — Krebssöge — Dahlerau, und Aprath — Wülfrath).
	Hagen.	Schwelm — Hagen — Schwerte — Soeft, Unna — Hamm, Hagen — Witten, Dahlhausen — Herbecke — Hengstei (Cabel), Hohensphurg — Cabel, Hagen — Brügge — Lübensscheid, Hagen — Hause — Boerbe und Schwelm (Rh.) — Dortmund (Rh.).
	Effen.	Ruhrort — Steele — Bochum — Dortmund — Holzwidebe, Styrum — Oberhausen — Caternberg, Styrum — Duisburg, Rettwig (Brücke) — Mülheim a. d. R., Essen — Wattenscheid — Bochum — Herne, Essen — Caternberg — Bidsmarck i. W. — Herne, Werben — Essen, Steele — Dahlshausen — Langendrecr, Langendreer — Witten, Witten — Dortmund, Dortmunderseld — Huckarde, Bismarck i. B. — Winterswyk und Winterswyk — Bocholt.
	Caffel.	Schwerte — Warburg — Caffel, Scherfede — Holzminden und Humme — Carlohafen.

¹⁾ Auf ben Streden Bobelschwingh — Bismard i. B. und horft — Sterkrade der Linie Dortmund — Sterkrade ift ber Betrieb eingestellt.
2) Ründeroth — Derschlag: Reubaustrede.
3) Altenkirchen — Hachenburg: Reubaustrede.
4) Deut — Kalf, Lennep — Krebsöge — Dahlerau und Aprath — Bulfrath: nach Betriebseröffnung.

Direftion.	Betriebeamt.	Bu verwaltende Streden, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Streden.
	Altena.	Hengstei (Cabel) — Siegen — Begdorf, Letmathe — Iscrlohn — Hemer — Fröndenberg, Finnentrop — Olpe — Nothemühle, Kreuzthal — Hildenbach, Altenhundem — Schmallenberg') und Kirchen — Freudenberg').
IX. Erfurt.	Casses.	Guntershausen (Cassel) — Neu-Dietendorf, Malsfeld — Beises forth, Gotha — Leinefelde (Dingelstädt) und Gotha — Ohrdruf [für Rechnung der Gotha-Ohrdrufer Eisenbahn-Geselschaft].
	Erfurt.	Neu - Dietendorf — Ersurt — Beißenfels, Reu-Dietendorf — Plaue — Ritschenhausen und Plaue — Ilmenau.
	Weißenfels.	Beißenfels — Halle, Merseburg — Mücheln2), Corbetha — Leipzig, Beißenfels — Zeit, Barned (Leipzig) — Gera — Eichicht und Cichicht — Probstzella3).
	Berlin.	Berlin — Juterbog — Bittenberg — Bitterfelb — Salle, Juter- bog — Roberau und Bitterfelb — Leipzig.
	Dessau.	Berbst — Bitterfeld, Deffau — Cothen, Noglau — Wittenberg — Falfenberg — Kohlfurt und Bitterfeld — Stumsdorf4).
	Halle.	Halle — Cottbus — Sorau, Cottbus — Guben und Eilenburg — Leipzig.
X. Breslau.	Breslau (Brieg — Posen).	Brieg — Breslau — Lissa — Posen, Dürrgon (Breslau) — Zobten— Ströbel, Trachenberg — Herrnstadt'), Bojanowo — Guhrau') und Czempin - Schrimm.
	Breslau Breslau - Tarnowig).	Breslau — Bossowska — Tarnowis, Kreuzburg — Lublinis — Tarnowis und Hundeseld — Trebnis").
	Oppeln.	Brieg — Cosel (Kandrzin), Oppeln — Bossowefa, Groschowis — Borsigwert, Peiefretscham — Laband und Oppeln Reiste mit Abzweigung von Schiedlow nach Leipe').
	Kattowiţ.	Cosel (Randrzin) — Myslowiß — Dowiecim, Gleiwiß — Guido- grube — Morgenroth, Gleiwiß — Beuthen — Schwientochlowig, Morgenroth — Tarnowiß, Schoppiniß — Landesgrenze (Sosnowicc), Tarnowiß — Beuthen — Schoppiniß — Emanuelsegen und Schoppiniß (Rosdzin) — Landesgrenze (Sosnowice) nebst Grubenbahnen 2c.
	Natibor.	Cosel (Kandrzin) — Landesgrenze — Oberberg, Nendza — Kattowik, Matikor — Leobschüß — Landesgrenze — Jägerndorf, Leobsschüß — Raffelwiß, Idaweiche — Emanuelsegen, Emanuelssegen — Dziediß, Orzesche — Sohrau, Orzesche — Gleiwik*), Friedrichsgrube — Lazisk — Marthas Baleskagrube, Tichau — Lazisk — Trautscholdschengengrube und Niedobschüß —
	Neiffe.	Loslau — Annaberg°). Breslau — Mittelwalde, Strehlen — Nimptsch, Camenz — Neisse — Cosel (Kandrzin), Brieg — Neisse und Deutsch-Wette — Ziegenhals.

¹⁾ Altenhundem — Schmallenberg und Kirchen — Freudenberg: nach Betriebseröffnung.
2) Merfeburg — Mücheln: Neubauftrede.
3) Eichicht — Probstzella: nach Betriebseröffnung.
4) Bitterfeld — Stumsborf: Neubauftrede.
5) Trachenberg — herrnstadt, Bojanowo — Guhrau: Neubaustreden.
6) Hundsfeld — Trednit: Neubaustrede.
7) Oppeln — Neisse ne: Neubaustrede.
8) Orzesche — Gleiwiß: Neubaustrede.
9) Loslau — Annaberg: nach Betriebseröffnung.



1) Liffa — Jarotichin und Liffa — Oftrowo: Neubauftreden.
2) Dels — Gnesen: bis 31. Dezember 1885 für Rechnung ber Dels — Gnesener Eisenbahn-Gefellichaft.
3) Reuftabt — Olvenburg i. S. für Rechnung ber Kreis-Olbenburger Eisenbahn-Gefellichaft.

Direftion.	Betriebeamt.	Bu verwaltende Streden, einschließlich der zugehörigen Zweig= und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Streden.					
	Altena.	Bengfici (Cabel) — Siegen — Begborf, Letmathe — Jerlohn — Semer — Frondenberg, Finnentrop — Dipe — Rothemühle, Kreuzthal — Hilchenbach, Altenhundem — Schmallenberg') und Kirchen — Freudenberg').					
IX. Erfurt.	Caffel.	Bunterehausen (Cassel) — Neu-Dietendorf, Malefeld — Beises forth, Gotha — Leinefelde (Dingelstädt) und Gotha — Ohrbruf [für Nechnung ber Gotha Dhrbrufer Eisenbahn Gesellschaft].					
	Erfurt.	Neu = Dietendorf — Ersurt — Beißenfels, Reu = Dietendorf — Plaue — Ritschenhausen und Plaue — Imenau.					
	Weißenfele.	Beißenfels — Salle, Merfeburg — Mücheln2), Corbetha — Leipzig, Beißenfels — Zeit, Barned (Leipzig) — Gera — Cichicht und Cichicht — Probftzella3).					
	Berlin.	Berlin — Juterbog — Bittenberg — Bitterfelb — Halle, Juter- bog — Roberau und Bitterfeld — Leipzig.					
	Deffau.	Berbst — Bitterfeld, Deffau — Cothen, Noglau — Wittenberg — Falfenberg — Kohlfurt und Bitterfeld — Stumsdorf').					
	Palle.	Halle — Cotthus — Sorau, Cotthus — Guben und Eilenburg — Leipzig.					
X. Breslau.	Breslau (Brieg — Posen).	Brieg — Breslau — Lissa — Pojen, Dürrgop (Breslau) — Jobten — Ströbel, Erachenberg — Herrnstadt'), Bojanowo — Guhrau') und Czempin – Schrimm.					
	Breslau Breslau Tarnowis).	Breelau — Bossowefa — Tarnowie, Kreuzburg Lublinie — Tarnowie und hundeseld — Trebnie').					
	Oppeln.	Brieg - Cosel (Kandrzin), Oppeln - Bossowska, Groschowis - Borsigwerk, Peistretscham - Laband und Oppeln Reiffe mit Abzweigung von Schiedlow nach Leipe').					
	Kattowiß.	Cosel (Kandrzin) — Myslowiß — Dswiecim, Gleiwiß — Guito- grube — Morgenroth, Gleiwiß — Beuthen—Schwientochlowiß, Morgenroth — Tarnowiß, Schoppiniß — Landesgrenze (Sosnowice), Tarnowiß — Beuthen — Schoppiniß — Emanuelsegen und Schoppiniß (Nosdzin) — Landesgrenze (Sosnowice) nebst Grubenbahnen 2c.					
	Natibor.	Cofel (Kandrzin) — Landesgrenze — Oberberg, Nendza — Kattowik, Ratibor — Leobschüß — Landesgrenze — Jägerndorf, Leobsschüß — Massiche — Emanuelsgen, Emanuelssche — Oziedik, Orzesche — Sohrau, Orzesche — Gleiwik, Friedrichsgrube — Lazist — Marthas Balestagrube, Tichau — Lazist — Trautscholosschuß — und Niedobschüß —					
	Neiffe.	Loslau — Annaberg"). Breslau — Mittelwalde, Strehlen — Nimptsch, Camenz — Reisse — Cosel (Kandrzin), Brieg — Neisse und Deutsch-Wette — Ziegenhals.					

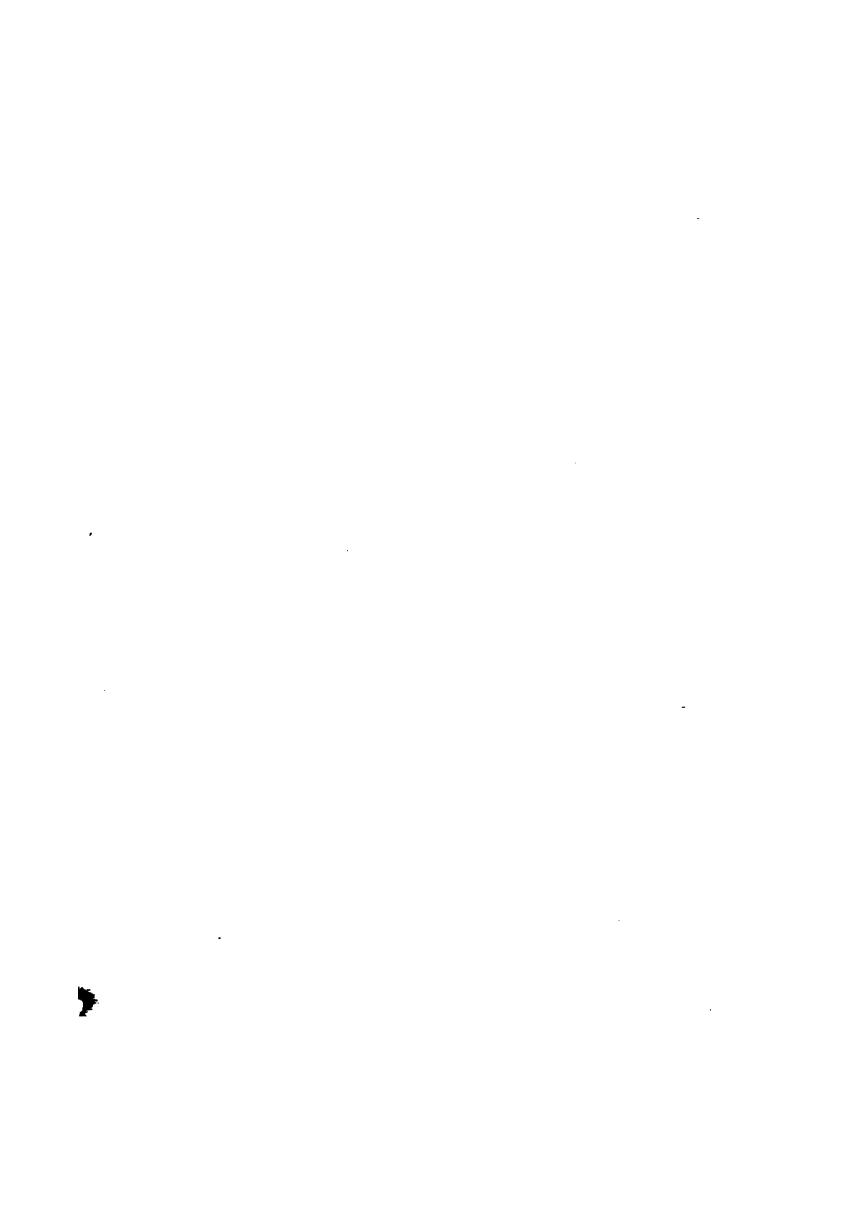
¹⁾ Altenhundem - Schmallenberg und Kirchen - Freudenberg: nach Betriebseröffnung.
2) Merfeburg - Mückeln: Reubauftrecke.
3) Eichicht - Probstzela: nach Betriebseröffnung.
4) Bitterfeld - Stumsborf: Reubauftrecke.
5) Trachenberg -- Derrnstadt, Bojanowo - Gubrau: Neubaustrecken.
6) Hundsseld - Tredniß: Reubaustrecke.
7) Oppeln - Reisse no.: Neubaustrecke.
9) Orzesche - Gleiwiß: Reubaustrecke.
9) Loslau - Annaberg: nach Betriebseröffnung.

;: . •



Direftion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Streden, einschließlich der zugehörigen Zweige und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Streden.
	Glogau. Posen. Breslau	Lissa — Glogau — Sagan — Hansborf, Lissa — Jarotschin') und Lissa — Ostrowo'). Stargard i. P. — Posen — Areuzburg und Dels — Gnesen'). Bressau — Stettin (Podejuch) und Schmiedeselb — Mochbern.
XI. A ltona.	(Breslau — Stettin). Berlin. Hamburg.	Berlin — Wittenberge — Lüneburg — Buchholz mit dem Anfchluß an die Berliner Ringbahn bei Moabit. Bittenberge — Büchen — Hamburg, Büchen — Lüneburg, Echem — Hohnstorf, Hamburg — Altona (Ditensen) und Altona
	Riel.	— Blankenese — Wedel. Altona (Ottensen) — Kiel, Neumunster — Oldesloe, Neumunster — Neustadt, Neustadt — Oldenburg i. H. 3) und Kiel — Alcheberg.
	Flensburg.	Reumunster — Rendsburg — Candesgrenze (Bambrup), Jübed — Tönning, Nordschleswigsche Weiche — Flensburg, Tingleff — Tondern, Nothenfrug — Apenrade und Bopens — Saders leben.

¹⁾ Lissa — Jarotschin und Lissa — Oftrowo: Neubauftrecken. 2) Dels — Gnesen: bis 31. Dezember 1885 für Rechnung ber Dels — Gnesener Eisenbahn-Gesellschaft. 3) Reuftadt — Oldenburg i. H. für Rechnung der Kreis-Oldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 17.

Den 24. April

1885.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 11.) Nº 1594. Gefes, betreffend ben Beitrag bes Reichs zu ben Roften bes Anschlusses ber freien Sanfeftabt Bremen an bas beutsche Zollgebiet. Bom 31. März 1885.

No 1595. Gefets, betreffend Aenberungen bes Reichs-Militairgefetses vom 2. Mai 1874. Bom

31. Mars 1885. als Schiffer auf kleiner Fahrt mit Hochsee-Fischereis

Fahrzeugen. Bom 12. Marz 1885. (Stud 12.) M 1597. Geset, betreffend Abanderung ber \$\$ 12, 16 und 19 des Gesets, betreffend bie Erhebung ber Tabadfteuer (Reiche-Gefenbl. S. 245). Bom 5. April 1885.

Gefen, betreffend Poftbampfichiffeverbin-**N** 1598. bungen mit überfeeischen Lanbern. Bom 6. April

1599. Allerhöchster Erlaß, betreffend bie Aufnahme einer Anleihe auf Grund ber Gefege vom 16. Februar 1882 (Reichs-Gefegbl. S. 39) und vom 16. Marg 1885 (Reichs Gefegbl. S. 74). Bom 30. Marz 1885.

Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stüd 10.) No 9040. Geses, betreffend die Festsftellung des Staatshaushalts-Etats für das Jahr vom 1. April 1885/86. Bom 30. März 1885.

N 9041. Gefet, betreffent die Erganzung ber Ein-nahmen in ben Staatshaushalts-Etat für bas Jahr vom 1. April 1885/86. Bom 30. Mar, 1885.

(Stud 11.) No 9042. Allerhöchster Erlaß vom 3. September 1884, betreffend bie Ueberweisung ber gewerblichen und funftgewerblichen Fachschulen ic. an ben Minifter für handel und Gewerbe.

d 12.) No 9043. Gefen, betreffend bie Ab-anderung bes Gefenes gur Berbutung ber Beiter-(Stüd 12.) N 9043. verbreitung ber Reblaus vom 27. Februar 1878. Bom 23. März 1885.

M 9044. Gefes, betreffent eine Shabloshaltung bes bergoglich Shleswig Dolfteinschen Saufes. Bom 1. April 1885

Bezirke ber Amtegerichte Bodenem, Duberftabt, Sarburg, Soya, Meinerfen, Meppen und Bennigfen. Bom 25. Mary 1885.

Bekanntmachungen der Ral. Ministerien.

Bekanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirt Botsbam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsbam für bieses Jahr nachstehende, Morgens 8 11hr beginnende Martte anberaumt werben und zwar:

Briezen a./Dber, 7. Mai am Beesfow. 12. 22. Jüterbog, 23. Dranienburg, 27. Nauen, 28. Reuftadt a./Doffe, 29. Rathenow, Juni 2. Wildnad, Juli 20. Angermunbe, August Straßburg in/Udr., 4. 5. Prenglau, Templin, 6. 18. Meyenburg in/Priegn., 19. Wittflod, 21. Priswalf. 22. Perleberg, 24. Lenzen a. b. Elbe, 25. Havelberg, **26.** Apris, Reu-Ruppin, 27. 28. Lindow.

Die von der Remonte-Anfaufs-Kommission erfauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und so= fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesesen ben Rauf ruck gangig machen, sind vom Verkäuser gegen Erstattung bes Kaufpreises und der Untosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher (Kopper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach dem Eintressen in den Depots als solche zeigen. Pferde, welche den Verkäusern nicht (Stud 13.) N 9045. Gesetz zur Abanderung bes eigenthumlich gehören, oder durch einen nicht gehörig Gesetz, betreffend die Landestreditfasse in Rassel, legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt vom 25. Dezember 1869 (Gesetz-Samml. S. 1279). werden, sind vom Anfauf ausgeschlossen.

Bom 18. Marz 1885.

Die Verfäufer find ferner verpflichtet, jedem versuchen Bold. Berfäugng des Justizministers, betreffend tauften Pferde eine neue starte rindlederne Trense mit die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der startem Gebis und einer Kopshalfter von Leden oben

beionbere Bergüngung mitzugeben.

Ilm tie Alfftammung ber vorgeführten Pferbe fefte! fiellen gu fonnen, in co erwunicht, bag bie Dedicbeine möglichst mitgebracht werben. Auch werben bie Berober übermäßig ju verfürgen.

Berlin, ben 8. Mary 1885.

Kriege-Minifterium, Abtheilung für das Remonte-Weien.

Bekanntmachungen

ber Charlottenburger Schleusen bis zum Unterhaupt biefer gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Soziale Schleusen ift von einschließlich bem 25. April b. 3. bemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten. ab bis jur Beenbigung bis bort in ber Ausführung begriffenen Behrbauce fur bie Schiffahrt und bie

Banf mit 2 minorfiene 2 Meter tangen Striden ohne Flogerei gesperrt. Die Fahrzeuge und Floge muffen ibre Sabrt burd bie Charlottenburger Schleufen nehmen. Potedam, ben 16. April 1885. Der Regierunge Prafident.

Berbet eines fogialbemotratifden Fingblattes. faufer erjudit bie Schmeife ber Pferde nicht zu couviren, 104. Das am 13. t. M. mabrend bes Gottesbienftes it. Beblendorf Dieffeitigen Regierungsbezirfs verbreitete, mit ben Borten: "Auf zum Bahlfampf!" "Die Er-lagwahl fieht bevor" beginnenbe und mit Beschlag be-legte Klugblatt: "Wähler des Teltow-Beestowgez. Frhr. v. Erofchfe. Graf v. Klindowftroem. Storfow: Charlottenburger Reichstags wahlfreifes", berausgegeben und verlegt von Dy-Des Roniglichen Regierungs Prafidenten. ronimus Raumann in Rirborf bei Berlin und gebruch Die Schiffabriesvere auf der Spree betreifend. von D. Dehring zu Berlin, Anbaltstraße 8, wird Die Spree von ber oberen Spige der Insel biermit auf Grund ber §§ 11 und 12 bes Reichsgeseges

> Potstam, ben 16. April 1885. Der Regierungs Prafibent.

105		Nachweilu	ng ber an	ben Wegeln	Det Spier	une Bavel	im Mena	it Märg 13	Si bechacht	eten Waffer	ttante.	
Datum.	Berlin. Obers Unters N. N. N. N. Waffer.		Spandan. Ebers! Unters Waffer.		Pots= bam.	Baum= garten= brud.	Cher:	denburg. Unter=	Rathenow. Obers Unters Waffer.		Havel= berg. Meter.	Plauer Brüde.
64	Meter. Meter.		Meter.	Miter.	Meter	Meter.	Meter. Meter.		Meter. Meter.			Meter.
1	32,56	31,46	2,62	1,32	1,45	0,96	2,22	2,00	1,96	1,64	3,02	2,42
2	32,58	31,50	2,62	1,46	1,48	0,97	2,20	2,00	1,96	1,64	2,98	2,42
3	32,58	31,50	2,62	1,46	1,48	0,98	2,24	2,00	1,96	1,64	2,96	2,42
4	32,60	31,56	2,60	1,50	1,45	0,98	2,22	2,00	1,96	1,64	2,94	2,42
5	32,60	31,58	2,60	1,52	1,50	0,99	2,22	2,00	1,96	1,64	2,92	2,42
6	32,62	31,60	2,60	1,56	1,52	0,99	2,22	2,00	1,96	1,64	2,94	2,42
7	32,62	31,62	2,62	1,56	1,54	0,99	2,22	2,02	1,98	1,66	2,94	2,42
8	32,62	31,62	2,64	1,50	1,54	1,00	2,22	2,02	1,98	1,66	2,98	2,42
9	32,62	31,62	2,68	1,60	1,54	1,02	2,22	2,02	2,00	1,68	3,00	2,42
10	32,62	31,62	2,66	1,58	1,56	1,02	2,24	2,02	2,00	1,68	3,04	2,42
11	32,64	31,62	2,66	1,56	1,56	1,03	2,24	2,04	2,00	1,68	3,12	2,42
12	32,62	31,64	2,66	1,60	1,56	1,03	2,22	2,04	2,00	1,68	3,20	2,42
13	32,62	31,64	2,64	1,58	1,58	1,03	2,26	2,04	1,98	1,66	3,32	2,42
14	32,62	31,64	2,64	1,58	1,58	1,03	2,26	2,04	1,98	1,66	3,44	2,42
15	32,62	31,62	2,66	1,46	1,58	1,04	2,26	2,04	1,98	1,66	3,52	2,42
16	32,60	31,60	2,66	1,56	1,58	1,04	2,24	2,04	1,98	1,66	3,54	2,42
17	32,60	31,60	2,64	1,56	1,58	1,04	2,24	2,04	1,98	1,66	3,54	2,42
18	32,58	31,60	2,62	1,56	1,58	1,05	2,24	2,02	1,98	1,66	3,50	2,42
19	32,58	31,60	2,64	1,56	1,58	1,06	2,22	2,02	1,98	1,66	3,44	2,42
20	32,58	31,60	2,60	1,56	1,58	1,06	2,22	2,04	1,98	1,66	3,32	2,42
21	32,58	31,58	2,62	1,56	1,60	1,06	2,20	2,06	1,96	1,64	3,24	2,42
22	32,58	31,58	2,62	1,50	1,60	1,05	2,26	2,06	1,96	1,64	3,20	2,42
23	32,58	31,58	2,64	1,52	1,55	1,05	2,28	2,08	1,96	1,64	3,14	2,42
24	32,58	31,58	2,64	1,52	1,56	1,04	2,28	2,06	1,98	1,66	3,03	2,42
25	32,58	31,56	2,62	1,52	1,55	1,03	2,28	2,06	1,98	1,66	3,02	2,44
26	32,58	31,56	2,60	1,50	1,56	1,02	2,26	2,06	1,98	1,66	2,96	2,44
27	32,58	31,56	2,58	1,50	1,54	1,02	2,28	2,06	1,98	1,66	2,92	2,44
28	32,56	31,56	2,58	1,50	1,54	1,02	2,28	2,06	1,98	1,66	2,88	2,46
29	32,56	31,52	2,58	1,42	1,54	1,01	2,28	2,06	1,95	1,66	2,84	2,46
30	32,56	31,50	2,58	1,50	1,52	1,01	2,25	2,08	2,00	1,68	2,82	2,46
31	32,56	31,48	2,56	1,46	1,52	1,00	2,26	2,04	2,00	1,68	2,78	2,46

Potsbam, ben 18. April 1885.

Der Regierungs-Prafibent.



106. Die durch meine Befanntmachungen vom 15. Oftober 1884, 22. Januar und 31. Mär; 1885 — Amtsblatt de 1884 Stüd 43 Seite 402, sowie Amtsblatt de 1885 Stüd 5 Seite 33 und Stüd 14 Seite 138 — publigirten Deffnungezeiten bezüglich ber über die Savel bei Potodam und Berber führenden Eisenbahndrchbruden erfahren bom 13. April b. 3. ab vericiebene Menberungen. Bon bem gebachten Tage an gelten nämlich allein folgende Deffnungszeiten für ben betreffenben Schiffahrtos ic. Berfebr:

A	. F1	űr	die	0	ifenb	abnl	brű	de	be	i 🤋	Votel	dam:
1)	von				Min.	Bm.	bis	4	llhr	26	Min.	Bm.,
2)	*			43	=	=	=	5	=	20	=	= '
	=	5	5	39	8	=	3	6	=	15	=	*
4)	=	8	=	14	=		5	8	2	34	=	5
5)	=	10	=	14	=	3	=	10		36	=	=
6)	=	11	3	51	=	=	=	12	3	9	=	Mm.,
7)	2	12	=	25	=	Nm.	=	12		40		= '
8)	=	1	=	10	=	=	=	1	2	24	=	=
			an Pr	de: ober	njenig nasthii	en T nen fo	agei ihrei	n, n,	an	we	lфen	feine
9) =	2							Uhr	18	Min.	Nm.,
10) =	4	=	9	=	=	=	4		36	=	= '

= 7 = 14 6 • 53 = B. Für die Gifenbahndrehbrücke

5 = 25

11) =

			_		bei	200	erbe	r:				
1)	noa	5	Uhr	30	Min.	Bm.	bis	6	Uhr	10	Min.	Bm.,
2)	=	8	Z	10	=	5	=	8	#	40	=	•
3)	=	10	2	10	3	3	=	10	=	45	=	5
4)	=	11	3	50	3	=	=	12	=	30		Nm.
5)	=	1	=	26	*	Nm.	=	1	=	50	=	=
	=					=	5	3	=	30	=	=
7)	=	4	=	25	=	=	=	5	=		=	*
8)	=	5	5	30	=	5	=	6	=	5	=	=
9)	=	7	=	_	=	=	=	7	=	40	5	*

Potebam, ben 17. April 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Polizeiverordnung, betreffend bie Regelung bes Bertelis auf ber Spreemafferftraße bei bem Charlottenburger Stau.

Auf Grund bes § 11 bes Geseges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 urb ber §§ 138 und 139 bes Gesches über die allgemeine Landesver-waltung vom 30. Juli 1883 wird zur Regelung des Berkehrs auf der Spreemasserftraße bei dem Charlottenburger Stan unter Buftimmung bes Bezirfsausschuffes hiermit Folgenbes verorbnet:

\$ 1. Die auf ber Bergfabrt befindlichen Fahrzeuge und Floge, sowie die zu Thal schwimmenden belabenen gabrzeuge burfen jur Durchfahrung bes Staues nur bie Schleusen benugen.

Spreenfer eingerichtete Durchlaß barf beziehentlich muß bier alle biejenigen allgemeinen Polizeiverordnungen in

werben, als bie auf ber Charlottenburger Schlogbrude befindliche Signalvorrichtung bas Beichen bierzu giebt.

Diese Signalvorrichtung besteht aus zwei beweg-lichen, an aufrecht stehendem Stander befestigten Armen.

Durch die borizontale Stellung beiber Arme wird angezeigt, daß leere Fahrzeuge thalmarts ben Durchlag benugen dürfen.

Durch bie borizontale Stellung eines Armes ober beiber Arme wird angezeigt, baß bie Floge thalwarts ben Durchlag benugen muffen.

Bei nieberhängenben Armen und zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang ift das Durchfahren bes

Durchlaffes verboten. § 3. Die Führer berjenigen Fahrzeuge und Floge, welche ben Wehrdurchlaß benugen wollen ober muffen, haben die Fahrzeuge und floße an den oberhalb bes Wehres langs bem rechten Spreeufer flehenben Saltes pfahlen feftzulegen und fich bei bem Schleufenmeifter ju melben.

Diese Kabrzeuge und Klöße burfen erft bann von ben Saltepfahlen geloft und in die Stromung hinein gefahren werben, wenn ber Schleufenmeifter burch Buruf hierzu auffordert.

Diese Fahrzeuge und Floge burfen gu ihrer Sinfahrt nach bem Wehr nur — vom rechten Ufer ab gerechnet - bie erfte und bie britte Deffnung ber Charlottenburger Eisenbahnbrude burchfahren.

Sowohl Fahrzeuge als auch Floge burfen nicht neben, fondern nur hinter einander den Durchlaß paffiren.

Das jum Paffiren bes Durchlaffes etwa **§ 4**. nöthige Auflosen der Floge in Plogen muß oberhalb ber Eisenbahnbrude ober neben ben im § 3 bezeichneten Saltepfählen und bas Zusammenkuppeln ber geloften Floge barf nur am linken Spreeufer unterhalb bes Wehres geschehen.

Bon bem unteren Ende bes junachft ober-**§** 5. halb ber Gifensahnbrude am rechten Spreeufer befindlichen Bohlmerfe ab bis 200 m unterhalb ber Schleusen burfen auf ber Spree und in bem Schleusenkanal nur folde Kahrzeuge und Floge fich aufhalten, welche auf bas Durafchleusen ober auf bas Paffiren bes Behrburd/laffes warten

Auf bieser Strede ift auch bas Aus- und Einlaben verboten.

S 6. Die Bestimmungen bes § 5 biefer Berords nung finden auf die Fahrzeuge, Floge, Gerathe und Materialien ber Konigl. Bafferbauverwaltung feine Anwendung.

\$ 7. Auf der im \$ 5 biefer Berordnung bezeich= neten Flufftrede und in den Schleufen und bem Schleusenfanal durfen die Fahrzeuge feinen flehenden Daft führen.

§ 8. Soweit in ben §§ 1 bis 7 biefer Berords \$ 2. Der in dem Behr junachft bem rechten nung nicht andere Bestimmungen getroffen find, bleiben auf der Thalfahrt von den leeren Sahrzeugen und von Anwendung, welche fur den Berfehr auf den Waffers ben Flogen jum Paffiren des Staues fo lange benugt ftragen bes Regierungsbezirfs Potsbam in Kraft beffeeben.

5 9. Buwiberhandlungen gegen bie Beftimmungen biefer Berordnung werben mit einer Gelbbuge von 3 bis 60 Marf ober entsprechenber haft bestraft. Potsbam, ben 31. Marg 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Beranftaltung einer Gelblotterie fur bie 3wede ber Deutschen Bereine vom Rothen Rreug.

Bon bem herrn Minifter bee Innern ift gemäß Allerhöchfter Bestimmung vom 5. Februar b. bem Central-Comité bes Preußischen Bereins gur Pflege im Felde verwunderter und erfranfter Krieger die Erlaubniß ertheilt worden, für die 3wede ber Deutschen Bereine vom Rothen Rreuge mabrent breier Jahre je eine Gelblotterie, zu welcher 250000 Loofe à 5 M., unter Aussetzung von 3569 Gewinnen im Gesammt-betrage von 625000 M., ausgegeben werben burfen, zu veranstalten und bie betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben.

Potsbam, ben 16. April 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Ansspielung von Runfigegenftanben in Baben:Baben. 109. Des Könige Majeftat haben mittelft Allers bochfter Ordre vom 18. Mary b. 3. ber Stadtgemeinbe Baben-Baben bie Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu ber mit Genehmigung bes Großherzoglich Babischen Ministeriums bes Innern zum Besten ber biesjährigen Baben-Iffezheimer Rennen von ihr zu veranstaltenben Ausspielung von Gegenständen ber Runft, ber Induftrie und bes Gewerbes auch im bieffeitigen Staatsgebiete und zwar im ganzen Bereiche beffetben Loofe zu vertreiben. Es ift bafür Sorge ju tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftandet werde.

Potsbam und Berlin, ben 17. April 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Ausspielung von Runft= 2c. Gegenftanben in Weimar. 110. Des Königs Majeftat haben mittelft Allers bochter Orbre vom 18. Marz b. 3. zu gestatten gerubt, bag zu ber in Berbindung mit ber permanenten Aus-ftellung für Kunft und Kunftgewerbe in Weimar für bas Jahr 1885 beabsichtigten, von der Großherzoglich Sachsichen Staateregierung genehmigten Ausspielung von Kunft- und funftgewerblichen Gegenständen auch im bieffeitigen Staategebiete, und zwar im gangen Bereiche beffelben, Loofe vertrieben werden burfen. Der Preis ber Loofe ift auf 1 DR. fur bas Stud feftgefest worben. Der Vertrieb ber Loose wird hiernach nicht zu be= anftanben fein.

Potsbam und Berlin, ben 13. April 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudichriften. Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie 111, gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befannt= machungen im Deutschen Reiche - Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch jur Kenntniß gebracht werben. Potebam, ben 16. April 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefenes vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Reuntniß gebracht, daß das ohne Angabe des Druders, Berlegers und Berfaffers ericienene, "Arbeiter" überfchriebene Flugblatt, welches mit ben Borten beginnt: "Als burch bie Berhandlungeberichte über bas Rieberwalbattentat" und schließt "Riemand gezwungen werden", nach § 11 bes genannten Gefetes von ber unterzeichneten ganbes-Polizeibehörbe verboten ift.

hamburg, ben 21. März 1885. Die Polizeibehörde: Senator Runharbt.

Das von ber Koniglich Bayerifden Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg, Rammer bes Innern, zu Regensburg unter bem 28. Dezember 1884 erlaffene Berbot ber Drudschrift: "hiftorische Studie. Iesus Berbot der Drudschrift: "historische Studie. Jesus von Nazareth" von Georg Lommel, Rurnberg 1883, Berlag von Woerlein und Comp. 9. Auslage, ift durch Entsching der Reichte Dammissen. Entscheibung ber Reichs-Rommission vom beutigen Tage aufgehoben worden.

Berlin, ben 23. Marg 1885. Die Reichs-Rommission. Herrfurth.

Auf Grund bes § 12 Abf. 2 bes Reichsgefeses gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Spaigl bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas angeblich in ber Someizerischen Genoffenschafts Druderei Sottingen-Bismard-Feier!", welches mit ben Borten beginnt: "Sa, wie es wirbelt, tobt und fauft!" und mit bem Sage enbigt: "Auferstehen aber wird Freiheit und Gerechtigfeit am Tage ber Befreiung bes Bolfes!" gemäß \$ 11 bes gebachten Befeges Seitens ber unters geichneten Canbes-Polizeibehörbe verboten worben ift.

Munchen, ben 30. Mary 1885. Königl. Regierung von Dberbayern, Kammer bes Innern. Freiherr von Pfeufer.

Die Königliche Kreishauptmannschaft als Landes-Polizeibehörde hat die nichtperiodische Orucichrift: "August Reinsdorf und die Propaganda der That. Von Johann Most. 50 Erste Straße, New-York, 1885. Im Selbsverlage des Berfassers," auf Grund von S. 11 und 12 des Reichsgesesgegege die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 31. Marg 1885. Ronigl. Kreishauptmannicaft. Graf gu Munfter. Biehfeuchen.

112. Die Maul- und Ri auenseuche unter bem Rind. vich bes Gutee Schoenefelb im Rreife Teltow ift er-Potebam, ben 14. April 1885. Der Regierunge-Prafibent. loschen.



troffenen ber Tollwuth verbachtigen hunbes auf brei vom 10. September 1880 (Centralblatt ber Unterrichts Monate angeordnet gewesene hundesperre ift aufgehoben.

Die Rlauenseuche unter bem Bieh bes Aderburgers

Friedrich Grunow ju Spandau ift erloschen. Potebam, ben 18. April 1885.

Der Regierunge-Prafibent.

114. Die ber Anstedung mit ber Rogfrantheit verbachtig gewesenen Pferbe bes Bauern Friese gu Schweinrich im Rreise Oftprignig find nach sechemonatlicher Beobachtung gefund befunden und bie bezüglich berfelben angeordneten Schutmagregeln aufgehoben worben.

Potsbam, ben 20. April 1885. Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen der Rönigl. Regierung. Berficherung von Gebauben, auf benen Renten fur ben Domainen

flefus baften, gegen Feuersgefahr. Die Befiger von Grunbfluden, auf welchen Renten für ben Domainenfistus haften, fonnen ber ihnen obliegenden Berpflichtung, ihre Gebaube gegen Feuers-gefahr zu versichern, auch durch Berficherung ber Ge-baube bei ber Feuer-Berficherungs-Gesellichaft Condoner Phonix gegen Feuerschaden bis ju ben nach ben Grund= faten berfelben gulaffigen Berthe genügen. Dies wirb biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 15. April 1885.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung für birette Steuern, Domainen u. Forften. Rurfus für Lehrer in ber Roniglichen Turnlehrer-Bilbungeanftalt

nachstehendes Ministerialrescript:

Bestimmungen,

ben Eintritt in die Ronigliche Turnlehrer= Bildungsanstalt zu Berlin betreffenb.

Für ben Eintritt in die Konigliche Turnlehrer-Bilbungsanftalt ju Berlin gelten folgenbe Beflimmungen:

1) Die Anstalt ift zur Ausbildung von Turnlehrern für öffentliche Unterrichts-Anstalten aller Art — zu-nächst im Ressort bes Ministeriums ber geiftlichen ac. Angelegenheiten — bestimmt.

2) Bebingung fur ben Eintritt als Eleve ift, bag ber Aufzunehmende bereits Lehrer einer öffentlichen Unterrichte : Anftalt, ober bag er Kandibat bes höheren Shulamtes ift. hinfichtlich ber Bolfeschullehrer wird Werth darauf gelegt, daß sie die zweite Lehrerprüfung bereits bestanden haben, und bag fie nach ihrer Stellung geeignet erscheinen, neben Erlangung einer größeren Befähigung zur Ertheilung bes Turnunterrichtes an ihrer Schule zugleich für die Ausbreitung bieses Unterrichtes in weiteren Kreisen bes Schulwesens thätig gu fein.

3) Andere Bewerber fonnen, soweit es die Ber-baliniffe ber Anftalt gestatten, auf bestimmte Zeit ale

Die für Spandau wegen eines baselbft be- eingehen, fich ber nächsten gemäß ber Prüfungs-Ordnung Berwaltung, Jahrg. 1880, S 654 — Monatsichrift f. b. Turnwesen 1882, S. 24) ftattfindenden Turnlebrer-Prüfung zu unterziehen.

4) Die befinitive Aufnahme wird burch eine Prüfung bestimmt, in welcher eine gewiffe forperliche Rraft und einige turnerische Fertigfeit nachzuweisen ift (Armbeugen und ftreden im Sang und im Stus, Sangeln, Felgaufichwung, Wenbe, Rebre, ein maßig

hoher Sprung u. f. w.).

5) Mit ber Anmelbung ift ein Lebenslauf, bas Prüfungszeugniß bezw. bas Zeugniß über bas abgelegte Probejahr und ein arztliches Zeugniß barüber einzu-reichen, daß ber Körperzuftand und die Gesundheit bes Bewerbers die mit großer Anftrengung verbundene Ausbilbung jum Turnlehrer gestatten. — Bei bem Gintritt in bie Anftalt werben bie Aufzunehmenben binfichtlich ihres Gefundheitszustandes burch ben Anftaltsarzt noch einer Superrevifion unterworfen, von beren Ausfall bie befinitive Aufnahme ebenfalls abhangig ift.

6) Rur Lebrern in noch nicht vorgerudtem Lebensalter, vorzugeweise unverheiratheten, ift bie Meldung gu empfehlen. Berbeiratheten Lehrern ift jebenfalls ernftlich abzurathen, ihre Familie mit hierher zu bringen.

7) Der Unterricht in ber Anftalt ift unentgeltlich. Die durch den Aufenthalt in Berlin 2c. entstehenden Rosten sind von den Lehrern selbst aufzubringen. baju geeigneten gallen fonnen jeboch ben Eleven Unter-fügungen aus Centralfonds gewährt werben, inbeg lediglich für ben Unterhalt hier, wahrend Beihülfen gu ben Roften ber Ber- und Rudreise, ber Bertretung im Amt, für ben Unterhalt ber gurudbleibenben Familien u. f. w. nicht bewilligt werden. Die hier gewährten Unterflügungen werben erft am Enbe jedes Monats gezahlt.

8) Ein Eleve braucht gu feinem Unterhalt hierfelbft erfahrungemäßig — namentlich mit Rudficht auf bas gefteigerte Bedurfniß einer fraftigen Rahrung — etwa

120 Ry monatlich. Um meinerseits sogleich bei ber Entschließung über bie Aufnahme einen zuverlässigen Ueberblid über bie aus Centralfonds zu gemährenden Unterftugungen gewinnen zu konnen, muß jeder Bewerber bei der Anmelbung nach forgfältiger Prüfung seiner Berhaltnisse bestimmt nachweisen und bezw. amtlich beglaubigen laffen, bağ ihm für feinen Unterhalt hier ber ermähnte Betrag jur Berfügung fieht, ober welcher Beibulfe er bagu bebarf. Jeber Bewerber bat bemnach anzugeben, wie viel ihm mabrend seines hiefigen Aufenthaltes von dem Einkommen seiner Stelle verbleibt, ob und welche Unterflügungen ihm aus der Schulkasse oder sonft gewährt werden, und wie viel er aus eigenen Mitteln auf-bringen tann. Benn ein verheiratheter Lehrer bie Aufnahme nadfucht, find bie Unterhaltungefoften fur feine Hospitanten in die Anstalt eintreten, wenn sie einen Familie in Anrechnung zu bringen, und wenn einem genügenden Grad wissenschaftlicher Bildung und tur- Bewerber nachweisbar die Unterftugung naher Bernerischer Fertigkeit nachweisen und die Verpflichtung wandten obliegt und solche bisher von ihm gewihre morben ift, fo fann auch biefer Umftand bei Refiftellung feiner Unterftugungebedürftigfeit nicht außer Acht bleiben. 34. ihre Ausbildung im Turnen und auf die Benugung 4) Frau Blitteredorf, geb. Sellin, als Bebammen ber gleichzeitig gebotenen Gelegenheiten qu anderweiter vorschriftsmäßig geprüft und fur Berlin als folche qu-Fortbildung einwirken, nach Möglichkeit erspart werden. Unterfrügungegesuche, welche mabrend bes Rurfus an bas Ministerium gerichtet werden, fonnen nur bann eine Berudsichtigung erfahren, wenn in Folge unvor-bergesehener Zwischenfälle bas Bedürfniß einer außer- ber Saupt-Berwaltung ber Staatsschulden orbentlichen Beihulfe eingetreten ift.

Berlin, ben 6. Juni 1884.

Der Minifter ber geiftlichen ic. Angelegenheiten. 3n Bertretung: Lucanus.

U III b 6607.

wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht mit bem Bemerten, daß die Gesuche um Zulaffung zu biefem Curfus, wie bisher, burch die vorgefesten Schul: behörden bis spätestens jum 15. Juli b. 3. an uns einzureichen finb.

Dirett ober fpater eingehenbe Gefuche fonnen teine Beruchfichtigung finben.

Die vorgebachten Bestimmungen find in unferm Amtsblatt de 1884 Seit: 241/2 abgebruckt.

Potsbam, ben 20. April 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für Richen- und Schulmefen.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie Angeblich gestehlene Schulvverichreibungen ber vormale furbeffifchen vom 21. Ditober 1878 mirb bierburch jur öffentlichen Anleibe von 18:3. vem 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas Flugblatt mit ber Ueberforift: "Babler bes Teltow-Beesfow-Storfow-Charlottenburger Reichstage Bahlfreises. Auf jum Bahl- fampf! Die Ersagwahl fteht bevor." und ber Untersichrift: "Das Bahl-Comité." Berantwortlich für Rebaftion urb Berlag Spronimus Raumann, Rirborf. Drud von D. Dehring, Berlin SW., Anhalts ftrage 8. — nach § 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 16. April 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

Die bisherigen Debammen-Sdulerinnen: 33.

Frau Sophie Schmidt geb. Schulz, Frau Auguste Wallies geb. Ruller,

Frau Amalic Klewe geb. Meper, Frau Johanna Borchert geb. Lübeke,

Frau Anna Goldichmidt geb. Bartenwerfer, Frau Belene Schifner geb. Paepold,

find für Berlin als hebammen zugelaffen worden.

Berlin, ben 11. April 1885. Konigl. Polizei-Prafidium.

Befanntmachung. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig Den Kurfiften muffen mahrend ihres Aufenthaltes hier- gebracht, daß: 1) Fraulein Anna Sorenfen, 2) Fraufelbft petuniare Berlegenheiten, welche nachtheilig auf lein Anna Rauch, 3) Fraulein Elisabeth Bundefen,

gelaffen worben find. Berlin, ben 11. April 1885.

Konigl. Polizei-Prafidium.

und Reichs:Schulben:Berwaltung.

Aufgebot von Schuldverschreibungen Die Berren Schirmer und Schlid - Bank-- ju Leipzig, haben auf Umschreibung ber geschäft -Shulbverschreibungen ber Preußischen tonsolidirten 41/2 procentigen Staatsanleihe Lit. C. No 57854 und 57855 über je 500 Ehlr. angetragen, weil biefelben vom früheren Königlichen Kreisgericht Querfurt am 9. Mary 1875 außer Rurd gefest, von biefem Gericht aber ober von einem an beffen Stelle getretenen ober von bem boberen Gericht nicht wieber in Rurs gefest In Gemagheit bes § 3 bes Befeges vom 4. Mai find. 1843 (Gef.: S. E. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefen Papieren ein Unrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten, und fpateftens am 1. November 1885 uns anzuzeigen, widrigenfalls bie Papiere faffirt und ben Berren Schirmer und Solid neue umlaufsfähige ausgehanbigt werben.

Berlin, ben 17. April 1885.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Berantmachungen der Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesent gegen Roniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungsgefenes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. 281), bes § 2b. des Gifeges vom 29. Februar 1868 (1.5. S. 169) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-S. G. 157) wird befannt gemacht, bag aus bem Rachlag ber verftorbenen Wittme des Probators 21. Frochlich, Barbara geb. Stod ju Rulba, Die Schuldverschreibungen ber vor-male furbeifischen Anleibe von 1863 Lit. B. Rr. 2187 und 2323 über je 500 Thir. angeblich gestohlen worden Es werden Diejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, aufgefordert, bics ber unter-zeichneten Kontrolle ber Staatspaviere ober bem Rechtsanwalt Dr. Rodoll zu Caffel anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflarung ber Ilrfunden beantragt merben wirb.

Berlin, ben 14. April 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatsvapiere. Bekanntmachungen der Königlichen

Gifenbahn-Direction zu Berlin. Rachtrag I. jum Abeil II. het 1, 2 und 3 bes Cfibeutsch. Ceder-reichischen Berbanbtarife vom 1. April b. 3. betreffenb. 17. Bum Theil II. Soft 1, 2 und 3 bes Dfibeutich Defterreichischen Berbandtarife vom 15. April b. 3. ift



an bemfelben Tage ein gemeinschaftlicher Rachtrag I. gur Einführung gelangt. Derfelbe enthalt Abanderungen ber Romenclatur fur holz bes Specialtarifs II. (Ausnahmetarif 2A. bes Sefte 2), Ermäßigungen von Frachtfagen gufolge Berabfegung ber auslandischen Anstheile, sowie Berichtigungen und Erganzungen. Erem= plare biefes Rachtrags find bei unferen Gutertaffen Berlin Schlef. Bbf , Breslau N./M. Bbf., Frantfurt a./D., Görlig, Breslau Freib. Bhf., sowie im hiefigen Ausfunfteburcau auf bem Stadtbahnhofe Alexanderplag unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 19. April 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bersonen- und Gepactbeforderung auf der Berlin-Görliger Eisenbahn 18. Bom 1. Mai d. 3. ab find:t zwischen der Haltestille Reuhausen der Berlin-Görliger Eisenbahn einerseits und ben Stationen Berlin, Lubbenau, Beticau, Beigwaffer, Rietiden, Sorfa und Görlig andererfeits birefte Personen- und Gepadabfertigung ftatt. Naberes ift bei ben betreffenden Billet-Expeditionen ju erfahren.

Berlin, ben 13. April 1885. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Machtrag jum Deutsch-Ungarischen Gisenbahn-Berband-Tarif. 19. Um 15. April b. 3. tritt jum Deutsch-Unga-rischen Berbandtarife vom 1. Januar 1880 ein Rachtrag XXIV. in Rraft. Derfelbe enthalt Bestimmungen über die Aufhebung ber bireften Frachtfage fur Berlin, fowie über die Aufnahme bes Artifels Bollabfalle in ben Ausnahmetarif Rr. 22 (Bolle aller Art) und ift bei unferen Guterfaffen Berlin (Schieficher Babnhof) und Stettin (Central-Buterbahnhof), fowie beim biefigen Alusfunftebureau, Babnhof Alexanderplas, unentgeltlich ju haben.

Berlin, ben 12. April 1885.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn: Direktion zu Bromberg. Ausgabe von Actourb liets mt Bons nach Berlin zum Anichlusse an die baselbst zum Berkause stehen Auntreises sewie Saisons

Billets betreffend

Bom 1. Dai bis infl. 20. September b. 3. werden Retourbillets mit Bond nach Berlin jum Un= schlusse an die baselbst jum Berfaufe ftebenben Rundreise: (fefte ober fombinirbare) somie Saifon-Billeto wie folgt ausgegeben werben.

a. nach Berlin Stadtbahn: von Allenftein, Braunebeig, Bromberg, Czerwinef, Danzig lege Thor, Dt.-Eplau, Dirichan, Elbing, Gnefen, Graudenz, Insterburg, Jablonowo, Königsberg i./Pr., Konis, Korichen, Kreuz, Landsberg a./B., Laskowie, Marienburg, Marienwecher, Memel, Neustettin, Ofterode, Pr.-Stargard, Schneibemühl, Thorn, Tilst und Wartlubien mit sechszigtägiger und von Breslau, Liegnig und Posen mit zwei und vierzigtägiger Gultigfeitebauer;

Stettin und Stralfund mit zwei und vierzigtägiger Gultigfeitebauer;

c. nad Berlin Gorliger Bahnhof: von Cottbus und Görlig mit zwei und vierzigtagiger Gultigfeitsdauer.

Im Anschlusse an Rundreisebillets nach Italien werben bie Retourbillete mit fechegigtagiger Gultigfeitsbauer mabrent bes gangen Jahres verfauft. 25 kg

Gepädfreigewicht.

Bestellungen von Retourbillets mit Bons werben burch umgebende Bufendung berfelben mit ber Poft auf Gefahr und Roften ber Besteller ausgeführt, wenn gleichzeitig mit ber Bestellung ber Betrag fur bie Billete und Bone portofret Der Billetexpedition que gefandt wird. Retourbillet und Bon werben in foldem Falle mit dem Datum des Tages der Absendung abgestempelt und gilt dieser als der Anfangstag ber Gultigfeitsdauer beider. Prospekte konnen zum Preise von 10 Pf. pro Stud durch Bermittelung der Billet-Expeditionen bezogen werben und werben ben Raufern ber Retourbillets mit Bons ohne befondere Bezahlung verabfolgt. Raberes ift bei ben Stationen gu erfahren.

Bromberg und Berlin, ben 11. April 1885. Konigl. Gifenbahn-Direktionen.

Ausgabe von fombinirbaren Rundreifebilleten zu Annbreifen burch Denifchland, Golland, Beigien, Defterreich, Ungarn und Rumanien gu ermäßigten Breifen betreffenb.

25. Bom 1. Mai bis 30. September b. 3. werben bei unseren Billet-Expeditionen zu Bromberg, Danzig lege Thor und Königsberg i/Pr. wiederum kombinirbare Rundreisebillete zu Rundreisen burd Deutschland, Bolland, Belgien, Defterreich; Ungarn und Rumanien ju ermäßigten Preifen ausgegeben, welche nach Babl ber Reisenben aus ben lofen Streden-Coupons gufammengeftellt werben.

Die fombinirbaten Billets werben nur für folche Reisen verabfolgt, welche einschließlich ber etwa mit einbezogenen Dampfichiffestreden eine ober mehrere in fich gefchloffene und jufammenhangende Rundreifen von jufammen minbeftens 600 Rilometern bilben, wobei jedoch bie Ausgangsftation vor Bollenbung ber Reife nicht wieder berührt werden barf. Es ift ferner julaffig, auch folche Touren ju tombiniren, bei welchen bas Gebiet bes Bereins Deutscher Gifenbahn-Birmaltungen an einem Punfte verlaffen und an einem anderen Punfte wieder betreten wird; Borausfegung ift jeboch, daß die innerhalb des Bereinsgebiets gurudjulegenden Streden jusammen immer noch mindeftens 600 Kilometer umfaffen. Die 35 tägige Gultigfeires bomer ber Munbreisebillets wird hierburch nicht verslängert. Gepackfreigewicht wird nicht ges wahrt. Kinder unter 10 Jahren gablen die Dalfte,

Das Sauptverzeichniß enthalt Die Preife ber auf h. nach Berlin Stettiner Bahnhof: von Bel- liegenden Streden Coupons, sowie die naheren Bebing garb, Costin, Colberg, Ruhnow, Schlawe und gungen für die Benutung der fombinirbaren Rundreifes Stolp mit sechszigtagiger und von Anklam, Greifs- billete. Die Berabsolgung fombinirbarer Rundreiles wald, Pasewalf, Prenglan, Stargard i./Pom., billete fann mabrend ber gewohnlichen Billetausgaberit nicht verlangt, vielmehr bei ben Ausgabeftellen nur innerhalb ber burch Anschlag am Schalter befannt gemachten Geschäftsflunden beansprucht werben. Außerbem find die Bestellungen am Orte der Ausgabestellen minbeftens 6 Amtsftunden vor Abgang bes betreffenden Buges ju machen. Eine gleiche Frift muß auch bei Beftellungen von auswarts ben Ausgabeftellen ftets gewahrt bleiben.

Rabere Austunft ift bei fammtlichen bieffeitigen Stationen zu erhalten. Bei benfelben ift bas obenermabnte Sauptverzeichniß einzuseben ober jum Preise von 40 Pf. ju beziehen. Auch werben von biefen Stationen Bestellungen von fombinirbaren Runbreifebillets entgegengenommen und wird ber Bezug ber Billets von ben Ausgabestellen besorgt, so daß ber Antritt ber Reise nicht von letteren aus zu erfolgen braucht.

Die Bestellungen find schriftlich unter genauer Bezeichnung ber einzelnen ju burchfahrenben Streden ju machen. Beftellformulare werben von allen Stationen unentgeltlich verabfolgt. Bromberg, ben 14. April 1885.

Königl. Gifenbahn-Direftion.

Rachtrag 14 jum Zarif fur bie birecte Beforberung von Berfonen und Reisegepack zwischen Stationen ber Eisenbahn:Directions-bezirte Bromberg und Berlin vom 1. Mai 1880.

Am 1. Juni 1885 tritt jum Tarif für bie birecte Beforberung von Personen und Reisegepad awischen Stationen ber Gisenbahn = Directionebegirfe Bromberg und Berlin vom 1. Mai 1880 der Nachtrag 14 Durch benfelben werden bie in ben nachbein Kraft. geichneten Tarifen fur bie birecte Beforberung von Berfonen und Reisegerad für ben Berfehr zwischen Stationen ber vorgenannten Gifenbahn-Directionsbezirte enthaltenden Gage aufgehoben:

a. zwifden Stationen ber Berlin-Stettiner Gifenbabn einerseite und ber Dberschlesischen Gifenbahn andererseits vom 1. April 1878;

b. zwifden ben Stationen Berlin und Thorn über

Frankfurt a./D.-Bentiden-Pofen vom 15. Mai 1878; c. awifden Stationen ber Dberichlefifden und Markisch-Posener Eisenbahn vom 1. Mai 1878 und

d. amifchen Stationen ber Salle = Sorau = Gubener Eisenbahn einerseits und ber Oberschlefischen und Rönigl. Oftbahn andererseits vom 1. Mai 1878.

Geringfügige Erhobungen bezw. Ermäßigungen eingelner Billetpreife und Bepadfrachtfage finden gufolge Berichtigung ber Entfernungen bezw. anderweitiger Ab-rundung fatt. Gleichzeitig tritt am 1. Juni b. 3. bei benjenigen Retourbillets, bei welchen bie Kourierzuge ber Streden bes Gifenbahn-Directionsbezirfe Bromberg benugt werden fonnen, eine Erhöhnung der Preise burch Erhebung ber Schnellzugtaren ein. Bis jum Definitivbrud bes Nachtrags 14 ertheilt bas Berfehrebureau ber unterzeichneten Direction, Abtheilung für Tariffachen, Auslunft.

Bromberg, ben 15. April 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direction.

Transportbegunftigung für Ausstellungsgegenftanbe. 27. Für biejenigen Gegenstanbe, welche auf ber vom 6. April bis 31. Mai b. 3. in Glas ftattfindenben landwirthichaftlichen Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Roniglichen Gifenbahn-Direftionen Breslau, Berlin und Bromberg eine Transportbegunftigung in ber Art ge-wahrt, bag für ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes für Die Bintour, bezw. bes Duplifat-Transporticeines, fowie burch eine Beicheinigung bes Ausstellunge-Comites nach-gewiesen wirb, daß die Gegenstände ausgestellt gewefen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rud-transport innerhalb acht Tagen nach Schlug ber Ausftellung flattfindet.

Bromberg, den 17. April 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachung, bie noch nicht zur Einlofung prafentirten Stener-Erebit- und unverzinslichen Rammer-Grebit-Raffenfcheine betreffenb.

Rachbem bie lette Berloofung ber Steuer-Crebitbie Berginsung schon mit bem Oftertermine 1874 auf gehört hat, find bis jest bie nachfolgenben Steuere Credit-Raffenicheine und unverzinslichen Rammer-Credit-Raffenscheine noch immer nicht zur Einlosung prafentirt: A. Steuer-Crebit-Raffenscheine.

I. Bom Jahre 1764. Lit. A. à 1000 Thr. No 5557. Lit. D. à 100 Thr. No 864. 1941. 2055. 2206.

II. Bom Jahre 1836. Lit. A. à 1000 Ehtr. No 144.

B. Unverzinsliche Kammer=Crebit= Raffenscheine.

Lit. E. à 43 Thir. No. 1110. 2649. 3675. 6188. 6495. 8102. 8179. 8231. 8649. 8745. 9175. 9508. 9908. 10144. 10362. 10364. 10534. 10540. 10867. 11577. 11704. 12260. 12691. 13234. 13678. 13727. 14516. 14657.

Lit. E. à 45 Thir. No 828. 1474. 1912, 2245. 5497. 6944. 8180. 8203. 8512. 8577. 8586. 8612 8663. 8724. 8599. 8900. 8901. 9298. 9336. 9342. 9443. 9471. 9927. 10387. 10568. 10801. 10809. 11291. 11542. 11593. 11629. 12192. 12301. 12602. 12603.

Lit. E. à 47 Thir. No 283. 1581. 1653. 2853. 4850. 4852. 6255. 6533. 7933. 8093. 8101. 8563. 8608. 8630. 8697. 8717. 8753. 9187. 9299. 9489. 9941. 10100. 10479. 10563. 10624. 10742. 10906. 12482. 14412. 14483. 14601. 14652.

Lit. E. à 49 Thir. No 272. 1240. 1725, 3242. 3244. 3782. 4100. 4390. 5357. 5599. 5600. 5685. 6160, 6161, 6333, 6899, 8216, 8447, 8457, 8473, 8686. 9041. 9259. 9439. 9451. 10235. 10343. 11417. 12385. 12515. 14289. 14702.



Amtsblatt.

169

Die Befiger biefer Scheine werden an die balbige Raffe unenigeltlich verabsolgt werden und gegen Ruck Abbebung biefer Rapitalbetrage erinnert. Die Abbebung gabe ber Scheine. erfolgt bei ber biefigen Regierungs-haupt-Rasse gegen Duittung, ju welchen Formulare von ber genannten

Merseburg, ben 7. April 1885.

Der Ronigi. Regierungs-Prafibent.

Betanutmachungen der Rreis:Ausschuffe,

6. Reitens des Kreis-Ausschusses bes Kreises Leltow auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 25 Absat 1 bes Zuftandigkeite-Gesetes vom 1. August 1883 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrenzen pro 1. Biertelsahr 1885.

Bezeichnung bes		,, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	bisherigen	fünftigen
in Betracht fommenden Grundflude.	Gemeinde- ref	p. Guisbezirfs.
Die zwischen ber Berlin-Görliger Eisenbahn und ber Berlin-Coepenider Chaussee belegene, zum Jagen 137 ber Königlichen Oberförsterei Coepenid gehörige, Seitens bes Fabritbesigers Dr. hugo Runheim zu Berlin von bem Forstsfiels fäustich erworbene Flache von 3,93 ha.	Gutsbezirf Coepenider Forft, Teltower Antheil.	Gemeindebezurk Nieder-Schönweibe.
Eine 1,56 a große Parzelle ber bomainenfistalischen Dorf- aue zu Rubow, welche ber Rossath Rarl Friedrich Julius Schulze zu Rubow von bem Domainenfistus fauflich erwor- ben bat.	Rommunalfrei.	Gemeinbebezirk Rudow.
Die Seitens bes Tischlermeisters hermann Pant zu Königs = Bufterhausen von bem Königlichen haussibeifommiß fauslich erworbene, hinter bem Pant'ichen Gehöfte zu Königs = Bufterhausen belegene, 7 a 47 qm große Parzelle.	Gutsbezirk Königs-Wusterhausen (Amt).	Gemeindebezirk Ronige-Wusterhausen.
Eine 1,04 a große Parzelle der domainenfiefalischen Dorf- ftraße zu Groß-Schulzendorf, welche der Schmiedemeister Fried- rich Sameiely zu Groß-Schulzendorf von dem Domainen- fiefus fäuslich erworben hat.	Rommunalfrei.	Gemeindebezirk Groß-Shulzendorf.

Berlin, ben 9. April 1885. Namens bes Rreis-Ausschuffes bes Rreises Teltow. Der Königl. Landrath. 3. B.: Stubenraud, Regierunge-Affeffor.

Personals Chronit.

Im Rreife Befthavelland ift an Stelle bes verftorbenen Dafors von Brebow auf Stechow ber bisberige Stellvertreter, Rittmeifter ber Landwehrkavallerie von Stechow auf Rogen, und an beffen Stelle ber Major a. D. von Anoblauch auf Ferchejar bezw. jum Amtevorfteber-Stellvertreter für ben Bezirf VIII. Stechow ernannt worden.

Die Förfterstelle ju Sarnow in der Oberförsterei Reuholland ift vom 1. Juli d. 3. ab dem Förster Seyblig in Colpin übertragen worben.

Die Forfterfielle Bismard in ber Oberforfterei Liebenwalbe ift bem verforgungeberechtigten Oberfager

Richard Windler, jur Beit Forftauffeber in ber Dberfürfterei Binna, unter Ernennung jum Königl. Förfter, vom 1. Mai b. 3. ab übertragen worden.

Der Schleufengehilfe Bilbelm Puhlmann ift jum flellvertretenden Schleufenmeifter an ber Schleufe au Boltersborf verpflichtet und ibm bie Erlaubnig ertheilt worben, bas Dienftabzeichen bes Schleufenmeifters

Der bisherige Pfarrer ju Lubnig, Didzefe Belgig, Carl Daniel Pfeifer ift jum Diatonus an ber St. Gotthardt-Rirche ju Brandenburg a./h. und Pfarrer Gemeindewahl nach Maßgabe ber Alersichken Berrie

bei ben Evangelischen Gemeinden zu Brielow und

Rabewege, Didzese Altftabt-Branbenburg, beftellt worben. Der bisherige Parrer gu Stolpe, Diojete Angermunbe, Theodor Deinrich Lubers, ift gum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinten ber Parocie Golgow, Didzese Eberswalde, bestellt worden.

Der bisherige Diafonus an ber St. Gottharbt-Rirche zu Brandenburg a./b. Johannes Defar Duller ift jum Archibiatonus an berfelben Rirche und Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ju Brielow und Rabewege, Diogefe Altftabt-Brandenburg, beftellt worben.

Die unter Roniglichem Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Frankenföhrbe, Diogeje Ludenwalbe, tommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Bagner jum 1. Juni b. 3. gur Erledigung. Die Bieberbefegung ber Stelle erfolgt im vorliegenben Falle burd bas Rirchenregiment.

Die unter Ronigl. Patronat ftehenbe Pfarrftelle gu Roris, Diogefe Bufterhaufen, fommt burch bie nach neuem Rrcte erfolgenbe Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, des Pfarrers Geshardt, jum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung.

Die Bieberbefepung biefer Stelle erfolgt burch

3

nung vom 2. Dezember 1874 (Gef.: Samml. de 1874 | Labes ift in feiner Gigenicaft als Rotar in ben Rammer-Mr. 28 S. 355).

Die Soulamisfanbibaten Sunbermann, Ball, Somaly und Dr. Roch find ale ordentliche Lehrer und Abjuntten an dem Joachimsthalfchen Gymnafium gu D.=Wilmersborf bei Berlin angestellt worden.

An dem mit der Augusta-Schule verbundenen Roniglichen Lehrerinnen-Seminar ju Berlin ift ber bieberige ordentliche Lebrer Dr. Saure jum Erften Lebrer befördert und die Lehrerin Baegoldt ale ordentliche Lehrerin angestellt worben.

Der Dr. Otto hempel ift als Rector an bem Progymnafium in Gr. Lichterfelde bei Berlin angestellt

worden.

Der Gemeinbeschullehrer Julius Folg ift Gemeindeschul-Reftor in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtsfanbibat Dr. Lubfe ift als orbents licher Lehrer an bem ftabtifchen Progymnafium gu Berlin angeftellt worben.

Personal=Beränderungen im Bezirf bes Rammergerichts im Monat Marz 1885.

I. Michterliche Beamte.

Ernannt ift: ber Landgerichterath Broicher aus Bonn gum Kammergerichterath. Berfest ift: ber Cands gerichterath Bachariae in Bromberg an bas Canb-gericht Berlin I. Penfionirt ift: ber Kammergerichtsrath von Windheim.

II. Affefforen. Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie bisherigen Referendare Jaehne, Rintelen, Laue, Schmiele, Wengel, Schmilinsty, Bohm, Dr. Kurwig, Dr. Kuntel, Schreyer, Landsberg, Riedel, Fritsche, Ganz, Lenke und Dr. Albrecht. Entlassen find: Kaehler und Hartmann behuss Lebernahme in bie Berwaltung ber indireften Steuern.
III. Rechtsanwalte und Notare.

Landsberg a./B.

gerichtsbezirk mit Anweifung feines Bohnfiges in Spandau versest. Gelöscht ift in ber Lifte ber Rechtsanwalte bei bem Rammergerichte ber Juftigrath Caspar. Geftorben ift ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Dberbed ju Potsbam.

IV. Meferendare.

Ernannt find zu Reserendaren die bisherigen Rechtsfandidaten Franc, Stutte, von Loeper, Meper, Engelhard, Jogmann, Pring von Schonaich: Carolath und Dreffel. Berfest ift: von ber Berfest ift: von ber Beyben = Rynich in ben Begirt bes Dberlandesgerichts ju Raumburg a /S. Entlaffen find: Bernhard von Puttfamer, von Thiele-Bindler, Dito Soulge und Beggemann bebufs Uebertritts in ben Berwaltungebienft, Relfen behufe Uebertritte in ben elfaßlothringifden Juftigbienft und Schenfe, Bengftenberg und von Sanfemann auf ihren Antrag. Geftorben ift: Eugen Jordan.

V. Subalternbeamte.

Berfest ift ber Gerichteschreiber Lengin - Machen Sefretar an bie Staatsanwaltschaft Berlin I. Penfionirt find: ber Gerichteschreiber, Rangleirath Schreiber ju Becefom, ber etatemäßige Berichtsschreiber-Gehülse Braan zu Cherswalde und ber etais-mäßige Gerichtsvollzieher Plath bei bem Amtsgerichte Berlin I. Entlaffen ift ber Gerichteschreiber Bitt bei bem Amtegerichte Berlin I. behufe Uebertritts gur Berwaltung ber Staatsschulben. Gestorben find: ber Rechnungs-Revisor Rechnungsrath Labn bei bem Land gerichte in Potsbam und ber Gerichtsichreiber Bielis bei bem Amtegerichte in Charlottenburg.

Personal = Beränberungen beim Ronigl. Dberbergamt ju Salle im 1. Biertelfahre 1885.

Der Dbeibergrath Estens verfieht feit 1. Februar Bugelaffen find zur Rechteanwaltschaft: Die Gerichte- b. 3. auftrageweise bie Geschafte eines rechtefundigen affefforen Benichte bei bem Rammergerichte, Dr. Sally vortragenden Rathe in ber Abtheilung fur bas Berg., Friedlander, Bafferfall und Luftig bei bem butten- und Galinenwesen des Minifteriums ber offent Landgerichte Berlin I. und Ludwig Koehler bei bem lichen Arbeiten, bem 2. Juftitiar beim Oberbergamt, Amtegerichte ju Driefen und bem Landgerichte ju Kreisrichter a. D. und Privatdocent Dr. jur. Arnbt Der Juftigrath Anbriegen ju ift ber Charafter als Bergrath verlieben.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

25	Rame und Stand	Alter und Beimath	G rund der	Behörde, welche bie Answeisung	Datum bes
Banf.	bes Ansg	bes Ansgewiesenen.		beschloffen bat.	Answeifungs. Befchinffes.
1	2.	3.	4.	5.	6.

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefegbuche:

geboren am 1. Mary Diebftahl im Rudfall und Roniglich Preußifche Samuel Czeichlaf 26. Min (Szmul Abraham 1860 ju Rutno, Gou- Deblerei (3 Jahre Bucht- Regierung ju Dofen, 1885. vernement Warschau, haus laut Erfenntnisse Russischen Doien, eben- vom 5. und 19. April Czeslaf) Ruffich=Polen, eben= alias Epftein, tafelbft ortsangeborig, 1882 und vom 16. August Bådergefelle, 1883).



9g.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf.	bes Aus	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	ves Ausweisungs- Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		b. Auf Grund bes	§ 362 bes Strafgeset	sbuchs:	
1	Franziska Rutkowska, verwittwete Arbeiterin,		Landftreichen und Betteln,		
2	Peter Bepirftus recte Vincenz Melonies, Abeiter,	geboren im Sommer 1847 in Wilfowischen ober Buberzebt bei Billowischen, Ruf- fich-Polen,	ų.	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Gumbinnen,	
3	Josef Cernohorsty, Schuhmachergeselle,	geboren am 28. Marg 1858 gu Reu-König- grag, Böhmen, eben- baselbst ortsangehörig,		Königlich Preußischer Regierungs präsident zu Potsdam,	
4	Shuhmaher,	geboren am 12. Juni 1845 zu Blauda, Be- zirf Schönberg, Mah- ren, ebendaselbst oris- angehörig,	Landstreichen,	Königlich Preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	12. Februar 1885.
5	Soneiber,	geboren am 5. April 1855 zu Schilberg, Bezirk Hohenstabt, Rapren, ebendaselbft ortsangehörig, wohn haft zulegt in Schweibnig, Regierungsbezirk Breslau,		derfelbe,	27. Februar 1885.
6	Franz Bogel, Tagelöhner,	geboren am 27. Fe- bruar 1847 zu Ober- Ullersdorf, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ebendaselbst ortsange- hörig,		derfelbe,	18. März 1885.
7	Bilhelm Socia, Bäckergefelle,	32 Jahre, geboren gu	Betteln im wiederholten Rüchjall,	Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	18. Februar 1885.
8	Liebe Ruß, Arbeiterfrau,	ca. 50 Jahre, geboren und ortsangehörig in Bendzin, Russisch= Polen,	Landstreichen und Betteln,	derfelbe,	7. Mår: 1885.
9		ca. 70 Jahre, geboren und ortsangehörig in Bendzin, Russis		berfelbe,	desgleichen.
10	ohne Stand,	ca. 60 Jahre, geboren und ortsangehörig in Dewiecim, Galizien,		derfelbe,	besgleichen,
11	Johann Praesenz (Presenz), Weber,	geboren am 16. April 1838 zu Römerstabt, Mähren,		derfelbe,	10. März 1885.

<u>پر</u>	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum	
	bes Ansg	emielenen	ber	welche bie Ausweifung	bes Ausweifungs	
r Banf.	2.	3.	Beftrafung. 4.	beschloffen hat. 5.	Beschinstell.	
12		cahanan am 28 Oftahan	Diebstahl und Betteln im		2 Galaman	
12	Armand Eugen Dantine (Dantin), Soloffergefelle,		wieberholten Rudfall,	Landbroffei Eune- burg,	2. Februar 1885.	
13	Jakob Scheublin, Posamentier,			Roniglid Preufische Regierung ju Duffel- borf,		
14	Golbarbeiter,	geboren 1856 zu Tur- nau, Böhmen, eben- baselbft ortsangebörig,		Bezirfsamt Burg- lengenfelb,	7. M &r ₁ 1885.	
15	Mooif Franz Sonnel, Schuhmachergeselle,	geboren am 10. De-	Sausfriedensbruch, Land- fireichen, Betteln und Gebrauch falicher Legi- timationspapiere und	Röniglich Sacffice Rreishauptmann- ichaft Zwidau,	4. Februar 1885.	
	Tagelöhner,	geboren am 14. Fe- bruar 1867 zu Avenay, Arrondissement Calva- bos, Frankreich, eben- baselbst ortsangehörig,	Candfire ich en,	Großherzoglich Bas bischer Lanbestomiss far zu Rarlerube,	1885.	
17	August Bouell, Uhrenvergolber,	geboren am 7. Mai 1844 zu Conrgenay, Kanton Bern, Schweiz		Raiserlicher Bezürts- Prasibentzu Colmar,		
18	Bader,	geboren am 27. Mai 1861 zu Gempen Ranton Solothurn Schweiz,	i Landstreichen und grober , Unfug,	berfelbe,	20. Februar 1885.	
19	Franz Nowad, Maschinenschlosser,	1843 zu Freiberg Mähren, ebendafelbf ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungs = Prafis bent zu Frankfurt a./D.,	1885.	
20	Johann Poppe, Schuhmachergefelle,	geboren am 26. Oftober 1851 zu hogenplog Bezirf Jägerndorf Defterreich. = Schlesien ebendaselbst ortsanger hörig,		Röniglich Preußischent Regierungspräsibent zu Oppein,		
21	Tagelöhner,	geboren am 31. De: 3ember 1856 zu Ober: Grund, Bezirf Bud-mantel, Defterreichische Schlesten, ebendaselbft ortsangehörig,		berfelbe,	13. Mán 1885.	
21	Mois Stuhersty, Gerbergeselle,	geboren am 3. Januar 1823 zu Opocno, Bezirf Königgräß, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wohnhaft zulest in Striegau, Schlesten		Röniglich Preußischen Regierungspräsibent zu Breslau,		



Mt.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
:- Lauf.	bes Aus; L	gewiefenen. 3.	ber Beftrafung. 4	welche bie Ausweisung beschlossen hat. 5.	Ausweisungs- Beschinfies.	
22			<u> </u>	1		
	Anton Heinsch, Arbeiter,	au Rothfluß, Bezirf Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig in Obers Mohrau, ebenbaselbst, wohnhaft zulegt in Mösen, Kreis Neiße,		Regierungsprafibent gu Breslan,		
23	Maler,	40 Jahre, geboren und ortsangehörig in Taes gerweiler, Bezirf Rreuzslingen, Kanton Thurs gau, Schweiz,		Königlid Preußische Regierung zu Coblenz,	17. Januar 1885.	
24	Bygling, Bader,	geboren am 26. Oftober 1853 zu Staefa, Kan- ton Jürich, Schweiz, ebendaselbst ortsange- borig,		diefetbe Behörde,	26. Februar 1885.	
25	Tuchmacher,	Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsange- hörig in Altpaulsborf, ebendaselbft,	brohung, Lanbftreichen und Betteln,	fcaft Baugen,	20. August 1884.	
26	Wilhelm Konrad, Pandarbeiter,	geboren 1852 zu Peters, wald, Bezirk Auffig, Böhmen, ortsanges hörig in Reschwis, Bezirk Tetschen, ebensalelbft,		biefelbe Behörbe,	14. Februar 1885.	
27	Franz Fürft, Ladirer,	geboren am 23. Mai 1860 zu Reichenberg, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,		diefelbe Behörde,	23. Februar 1885.	
28	Franz Ferl, Steinbruder,	geboren am 21. Des gember 1856 gu Lems berg, Galigien, ebens bafelbft ortsangehörig,	Landstreichen,	Großherzoglich Bas bischer Landessoms missär zu Karlsrube,	188 5.	
29	Durain, Marmorpolierer,	geboren am 2. August 1830 zu Combrimont, Frankreich, ebenbaselbst		Kaiserlicher Bezirfs. Präsident zu Straß, burg,	19. Mår; 1885.	
	Iohann Jafob Berger, Koch,	geboren am 25. Juni 1847 au Bafel, Schweiz, ortsanges borig in Arlesheim, Ranton Bafelland, ebendafelbft,	Betrug u. Landftreichen,	derfelbe,	22. März 1885.	
31	Johann Bürftel, Weber,		Lanbstreichen und Betteln,	derfelbe,	desgleichen,	

놽	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	60 .43.4	Datum
Lauf. M		ewiesenen.	ber Bestrafung.	Behörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	bes Answeifungs Beschinstes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
32	Emil Haefelfinger, Tagner,	geboren am 24. Sep: tember 1851 zu Riehen, Ranton Basel, Schweiz, ortsangehörig in Diet- gen, Schweiz,		Raiserlicher Bezirts- Präfibentzu Colmar,	
33	Rüfer,	geboren am 6. De- zember 1823 zu Aefc, Schweiz,	-	derfelbe,	desgleichen,
34	Paul Baumann, Tagner und Melfer,	geboren 1847 zu Luzern, Schweiz.	besgleichen,	berfelbe,	2. Már 1885.
;	Johann Baptift Boifard, Uhrmacher,	1846 gu Bois, Kanton Bern, Schweiz, orts- angehörig in Besançon, Frankreich,			16. Már. 1885.
36	Tagner,	geboren am 6. Des gember 1866 zu Ponts as Mouffon, Frantreich, ebenbafelbst ortsanges hörig,		berfetbe,	19. 98án 1885:
37	Mellerinecht,	geboren am 24. Juni 1844 zu Bafel, Schweiz, ebenbafelbft ortsangehörig,			besgleichen,
38	Josef Aubry, Beber,	geboren am 24. April 1843 zu Nancy, Frants reich, ebenbaselbst ortss angehörig,		derfelbe,	21. Märg 1885.

Bermischte Rachrichten.

gebracht wirb.

Potebam, ben 17. April 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Canaliperre.

Wegen Umbauce ber Schleusen gu Riegripp, Communalbezirfs-Beränberung.
Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 25. März d. 3. die Forstreviere Biesenim, unter Austosung des sistalischen Gutsbezirfs "Bicson" ihren Weg über Paren durch den "ichmalen Graben" thaler Forst", zu zwei selbstständigen Gutsbezirfen zu erflären geruht, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis dieser Strecke wird seine besondere Berorde gebracht wird. nung erlaffen werben. Magbeburg, ben 10. April 1885. Der Regierungs-Prasident.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bi Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Bottbam, Buchtruderei ber M. B. Gayu'fden Erben (C. Gayn, hof-Buchbruder).



175 Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 18.

Den 1. Mai

Fünfzehnter Rachtrag zu bem Revibirten Reglement für bie Lands Bergl. Allerh. Erlaß v. 5. April 1882 — Amtebl. b. Reg. Bewersozietät ber Kurmarf Brandenburg und ber Rieberlausis vom 15. Januar 1855

Bergl. Allerh. Erlaß v. 5. April 1882 — Amtebl. b. Reg. Potebam vom 5. Mai 1882.

Auf ben Bericht vom 18. Mary b. 3. will 3ch bem anliegenben, in Folge ber Beschlusse bes 57. Rommunallandtages ber Rurmarf aufgestellten Fünfzehnten Rachtrag zu dem Revidirten Reglement für die Land-Feuersogietat ber Rurmart Brandenburg und ber Rieberlaufig vom 15. Januar 1855 hierdurch Meine Genehmigung ertheilen.

Berlin, ben 25. Marg 1885.

(gez.) Wilhelm.

(883.) von Puttfamer. An ben Minister bes Innern. ad I. A. 2476.

XV. Rachtrag ju bem Revidirten Reglement ber Land-Feuersozietät fur bie Rurmarf Brandenburg (mit Ausschluß ber Altmart), für bas Markgrafenthum Nieberlaufis und bie

Distrifte Idterbog und Belgig vom 15. Januar 1855 (G.-S. S. 73).

Bergl. Allerh. Erlaß v. 18. Juli 1856 (G.-S. S. 722).

13. Februar 1865 (G.-S. S. 94).

24. Wai 1869 (G.-S. S. 724).

= 6. Juli 1870 (**38). S. G. 438)**. = 20. März 1874 — Amtebl. b. Reg

Potébam Franksurt a./D. vom $\frac{24}{22}$. April 1874.

Bergl. Allerh. Erlaß v. 5. März 1875 — Amtebl. b. Reg.

Potsbam Frankfurt a./D. vom 2. April 1875.

Bergl. Allerh. Erlag v. 10. April 1876 — Amtebl. b. Reg.

Frankfurt a./D. vom $\frac{26}{17}$. Mai 1876.

Bergl. Allerh. Erlaß v. 9. April 1877 — Amtobl. b. Reg.

Frankfurt a./D. vom $\frac{11}{9}$. Mai 1877.

Bergl. Allerh. Erlag v. 6. Mai 1878 — Amtebl. b. Reg.

Potsbam vom 31. Mai Frankfurt a./D. vom 5. Juni

Bergl. Allerh. Erlaß v. 21. Juli 1879 — Amtebl. b. Reg.

Frankfurt a./D. vom 29. August 1879.

Bergl. Allerh. Erlag v. 19. Mary 1880 - Amtebl. b. Reg.

Potsbam vom 23. April 1880.

311 Frankfurt a./D. vom $\frac{5}{3}$. Mai 1882. Bergl. Allerh. Erlaß v. 23. April 1883 — Amtsbl. d. Reg. Potsbam vom 25. Mai 1883.

Die \$5 62 und 71 lauten fortan, wie folgt:

\$ 62. Die Geschäftsführung ber Sozietat berubt auf einer Zeiteintheilung in Semester und sechejährige Berficherungsperioben. Die reglementsmäßigen Termine für ben Eintritt in die Sozietät und eine nach § 59 gulässige Erhöhung der bestehenden Bersicherung find der Tagesbeginn des 1. Januar und des 1. Juli eines jeden Jahres. Wer von diesem Termine ab der Sozietät beitreten ober eine Berficherung erhöhen will. muß bies bei ber Ortspolizeiobrigfeit fo zeitig anzeigen, bag ber Berficherungsantrag (§ 53) fpateftens am 1. November ober 1. Mai in die Banbe bes Rreis-Direktore gelangt.

Ber in die Sogietat neu eintritt, ift verpflichtet. berselben ein volles Serennium anzugehören; wer im

Laufe seines Sexenniums

a. feine Berficherung anbern laßt, b. gang ober theilweise entschädigt wird,

c. eine bauliche Beibulfe ober Unterflügung von ber Sozietat erhalt,

muß von Anfang bes barauf folgenden Semefters ab auf ein neues Serennium mit ber genommenen Berficherung Mitglied ber Sozietat bleiben.

Für befiehende Berficherungen beginnt bas erfte Sexennium erft mit Ablauf bes bem Infrafttreten bes

Nachtrages folgenben Semefters.

\$ 71. Ber aus ber Sozietat ansicheiben will, fann bas burch eine zwei Monate vor Beginn bes Semeftere, mit welchem feine fechejahrige Mitgliebicaft abläuft, alfo bis fpateftens 1. Rovember ober 1. Das beffelben, bei bem Rreis-Feuersozietate-Direttor foriftlich anzubringende Kündigung bewirken. Geschieht die Kün-bigung nicht rechtzeitig, so gilt die Bersicherung als auf ein neues Serennium eingegangen, bezüglich pro-longirt. Wer eine genommene Versicherung ermäßigen ober wegen einer in ber Bauart ober Bestimmung eines Gebandes vorgenommenen Beranderung baffelbe in eine beffere Rlaffe verset wiffen will, kann bies nur zweimal im Jahre, namlich mit bem Tagesbeginn bes 1. Januar ober bes 1. Juli, unter ben im § 62 (Rachtrag) vorbedungenen Folgen, bewirfen und muß zwei Monate vorher, also spätestens am 1. November ober Die Kundigung ber zur Baarzahlung angemeldeten Schuldverfchreibungen ber 4½ prozentigen fonseliviten Staatsanleihe.

8. Diefenigen Schuldverschreibungen ber 4½ pro-

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien.

Bekanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirf Botebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam fur bicfes Jahr nachfiebenbe, Morgens 8 11hr beginnenbe Marfte anberaumt worden und zwar:

am 7. Mai Wriegen a./Ober, 12. Becefow, Juterbog, Dranienburg, 22, 23. 27. Nauen, : 128. Neuftadt a./Doffe, 29. Rathenow, 2. Juni Wilsnad, Juli 20. Ungermunde, August Straßburg in/Udr., 4. 5. Drenglau, 6. Templin, 18. Mepenburg in/Priegn, 19. Wittftod, 21. Prizwalf, 22. Perleberg, Lenzen a. b. Elbe, 24 25. Savelberg, 26. Apris, Neu-Ruppin, 27. 28. Linbow.

Die von der Remonte-Ankaufe-Kommission erkauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fofort gegen Duittung baar bezahlt. Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, sind vom Verfäuser gegen Erstattung bes Raufpreises und der Untosten zuruckzunehmen, ebenso Krippenseger (Kopper), welche sich innerhalb ber erften 28 Tage nach bem Eintreffen in ben Depots als folde zeigen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestelli werben, find vom Kauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find ferner verpflichtet, jedem ver- fauften Pferbe eine neue ftarte rinblederne Erenfe mit ftarfem Gebig und einer Kopfhalfter von Leber ober Danf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden ohne besondere Bergutigung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feftftellen zu konnen, ift es erwunscht, daß die Dechicheine möglichst mitgebracht werben. Auch werben die Berfaufer ersucht bie Schweife ber Pferbe nicht gu coupiren,

ober übermäßig zu verfürzen. Berlin, ben 8. Marz 1885. Kriege-Minifterium,

Abtheilung für bas Remonte-Wesen. und zwar in ben Regierunge gez. Frhr. v. Trofchte. Graf v. Klindowstroem. Potsbam Loose zu vertreiben.

zentigen fonsolibirten Staatsanleibe, welche zufolge meiner Befanntmachung vom 8. Marz b. 3. (Staatsangeiger Ne 58) binnen ber bort bezeichneten Praffufivfrift mit bem Antrage auf Baarzahlung bes Rapitalbetrages eingereicht worden find, werben auf Grund bes § 1 bes Gefeges, betreffend bie Kundigung und Umwandlung ber 41/2 prozentigen fonfolibirten Staatsanleige, vom 4. Marg b. 3. (Gef =6. 6. 55) jur Einlösung durch Baarzahlung des Nominalbetrages am

1. Auguft b. 3. hierdurch gefundigt. Die burch biese Schuldverschreibungen verbrieften Rapitalbeträge fonnen vom 1. August b. 3. ab täglich, mit Ausschluß ber Sonn- und Festrage und ber Kassenrevisionstage, von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rad. mittags bei ber Staatsschulden-Tilgungskasse bierselbft, Taubenstraße Nr. 29, gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibung baar in Empfang genommen Die Schuldverschreibungen muffen mit ben bom 1. April b. 3. ab laufenden Binsscheinen (Reibe IV. No 7 und 8) und den Zinsschein-Anweisungen (Talons) berfeben fein, und werden ben Inhabern fur bie Monate April bis einschließlich Juli neben bem Kapital-betrage Studzinsen gezahlt. Der Gelbbetrag eine sehlenber Zinsscheine wird von bem Betrage ber ju

leistenden Zahlung gefürzt. Die Einlojung ber Schuldverschreibungen fann auch bei ben Koniglichen Regierungs- und Begirfs Sauptkassen, sowie bei ber Koniglichen Rreiskasse in Frankfint a./M. bewirft werben. Bu biefem 3wed find bie Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und 3insfcin = Anweisungen einer biefer Raffen eingureichen, ivelche fie ber Staaischulden = Tilgungefasse gur Prufung porzulegen und nach erfolgter Feststellung Die Auszahlma ju beforgen hat.

Uebrigens fonnen die gefündigten Schuldverfdreibungen auch schon vor Ablauf der Kundigungefrift von ben bezeichneten Raffen in ber angegebenen Beife eingeloft werben; in biefem Falle werben Studginfen nicht für die Zeit vom 1. April bis jum 1. August b. 3. fondern nur bis jum Tage ber Einlofung gezahlt. Berlin, ben 18. April 1885.

Der Finang-Minifter von Schola.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten Berloofung landwirthichaftlicher und gewerblicher Gegenftance 3

Des Königs Dajeftat haben mittelf Aller bodfter Orbre vom 1. b. Dt. bem landwirthichaftliche Bereine gu Berbft bie Erlaubnig ju ertheilen Beruht, p ber mit Genehmigung ber Berzoglichen Canbesregierung im Monat Auguft b. 3. von ihm zu veranstaltentes öffentlichen Berloofung landwirtoschaftlicher und gemen licher Gegenstände auch im bieffeitigen Staatsgebitt und zwar in ben Regierungebezirten Dagbeburg mit



Der Regierunge-Prafibent.

Berloofung von Pferben 2c. in Berlin. Der herr Minifter bes Innern hat unterm 17. b. M. bem Comité ber großen Berliner Pferbe-Ausstellung die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit ber dicejahrigen Ausstellung eine einmalige Berloofung von Pferben, Equipagen, Reit- und gahrrequisiten, ju welcher 100000 Loofe à 3 M. ausgegeben werden durfen, zu veranstalten und die betreffenden Loofe in dem ganzen Bereiche ber Monarchie abzusegen.

Potsbam und Berlin, ben 23. April 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Polizeiverordnung,

betreffent bas Befahren ber bem Regirungs-Brafibenten gu Boisram unterftellten Wafferftraffen mit Frachtbampfbooten und mit Dampfdleppzügen.

- Auf Grund bes \$ 11 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 und ber \$\$ 138 und 139 bes Gefetes über bie allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird im Anschluß an die Polizeiverordnung, betreffend einige Abanterungen und Erganzungen ber Borichriften über bie Benugung ber Wasserstraßen gur Dampf= und Dampfichleppichiffahrt, vom 2. Mai 1878 (Amtoblatt 1878 Seite 148) unter Buftimmung bes Bezirfsausicuffes Folgenbes verorbnet:
- § 1. Mit Frachtbampfbooten ohne Unbang burfen nur folgende Bafferstraßen und die mit ihnen in unmittelbarer schiffbarer Berbindung flebenden Geen:
 - a. die Savel,
 - b. die Spree,
 - c. bie Dahme,
 - d. die Rübersborfer Gemäffer,
 - c. die birefte Bafferftrage Safrow-Parcy,
- t. die Wasserstrage des Rhins, des Ruppiner Kanals und der Dranienburger Savel von dem Eintritt bes Rhins in ben Bermugelfee bis gur unteren Mündung bes Dranienburger Kanals in die Bavel,
- g. bie Sobenfaaten-Spandauer Bafferftrage,
- h. der Rheinsberger Ranal,
- i. der Bogfanal,
- k. der Werbellinfanal,
- 1. bie alte Ober von ber Dammbrude bei Briegen bis zur hobensaaten-Spandauer Bafferftrage,
- m. die Bafferftraße Riemendtfee-Beetfee, befahren merben.
- § 2. Mit Dampfichleppzügen durfen nur bie in biejen Paragraphen 2 bezeichneten Bafferstragen einfolieglich ber mit benfelben in unmittelbarer foiffbarer Berbindung fichenden Seen befahren werben.
- Die Bahl ber Fahrzeuge, welche in einem Buge geschleppt werben burfen, ift folgenbe:
- 1) auf der Havel:
 - Pichelsborfer Gemunde ju Berg 6 ju Thal 3,1

- b. von bem Pichelsborfer Gemunde bis ju ben Brandenburger Schleufen 6,
- c. von ben Brandenburger Schleufen bis gur Elbe 4,
- 2) auf ber Spree:
 - a. von einschließlich bem Damerissee bis gur oberen Berliner Beichbildegrenge 4
 - h. von ber Berlin-Charlottenburger Beichbilbsgrenze bis ju ben Charlottenburger Schleufen Bu Berg 3 und ju Thal feine, feboch mit ber Einschrantung, bag auf ber Strede von biefen Schleufen bis 150 m oberhalb ber Charlottenburger Eisenbahnbrude feine Schleppzüge neu gebilbet, sondern nur biesenigen Fahrzeuge, welche gleichzeitig mit dem Schleppbampfer geschleuft find, und bochftens 3 Fahrzeuge, geichleppt werben burfen,
- c. von ben Charlottenburger Schleusen bis gur Mündung in die Havel bis einschließlich ben 31. Juli 1885 zu Berg 3 und zu Thal 2 und nachter zu Berg 6 und zu Thal 2, 3) auf der Dahme von dem Dorfe Bindow bis zur
- Münbung in bie Spree 4,
- auf der direften Bafferftraße Safrow-Pares 6,
- auf ber Sobensaaten-Spandauer Bafferftrage: a. von ben Sobensaatener Schleufen bis ein
 - schließlich bem Lieper See 6, b. vom Lieper Gee bis jur feeartig verbreiterten Savelftredezwischen Bennigeborf und Spanbau 2,
 - c. auf ber feeartig verbreiterten Savelftrede awischen
- Dennigsborf und Spandau 6,
 6) auf ber Savel und bem Bogfanal von ber Damm-
- haftbrude in Behbenid bis jum Finowtanal 2, 7) auf ber alten Dber von ber Briegener Dammbrude bis gur Sobensaten-Spandauer Bafferftrage 2,
- 5 3. Das Befestigen eines Fahrzeuges an ber
- Seite bes Schleppbampfers, bas fogenannte Ruppeln ift nur auf
 - a. ben Geen ber Oberspree und ber Dahme,
 - b. ber seeartig verbreiterten Savelftrede zwischen hennigeborf und Spandau einschließlich bes Tegeler Sees,
- c. ben Seen ber Bavel zwijden Pidelswerber und Plaue, d. bem Beepfee
- erlaubt.
- § 4. Flögholz barf nur auf ber Bafferftrage awischen ben Sobensaatener Schleusen und bem Unterfanal ber Lieper Schleusen geschleppt werben. Für bieses Holzschleppen sind die Bestimmungen der Polizei-verordnung vom 21. März 1885 (Amteblatt 1885
- Seite 133/4) maßgebenb. § 5. Die Königliche Bafferbauverwaltung barf au ihren 3weden fammiliche bem Regierungsprafibenten ju Potebam unterftellten Bafferftragen mit Dampfiuf der Savel:
 a. von der Spreemundung bis einschließlich dem durch ihre Bauunternehmer befahren laffen.
 - Die julaffige Zahl ber Anhange und bie gulaffige

Lange ber holgzüge bestimmen in solchen Fallen die barnim und des Bauergutsbesitzers Fallenberg ; Bafferbauinfpettoren unter Berudfichtigung ber Be- Flatow im Rreife Ofthavelland ift erlofden. schaffenheit und Frequenz ber von ben Dampfichlepp= jugen gu benugenben Bafferftragen.

\$ 6. Jedes Guterbampfbost und jeder Schleppbampfer muß an Mannicaft einen Steuermann (Schiffsführer), einen Mafdiniften, einen Beiger und

einen Mann gur Bebienung ber Schiffsglode haben. Der Regierungsprafibent ift befugt, fur fehr fleine Dampfboote eine geringere Mannicaft zu geftatten.

Bebes gefdleppte Kahrzeug muß zwei erwachfene Personen als besondere Bedienungsmannschaft haben.

\$ 7. Liegen Fahrzeuge oder Rogholg in ben icharfen Rrummungen ber Wafferftrage beziehentlich in ben Schleufenfanalen, fo muß ber Führer bes Schlepp= juges junachk anhalten und fich bie Ueberzeugung verschaffen, ob mit sämmtlichen anhängenden Fahrzeugen bie Fahrt fortgefest werben fann. Benn bies nicht gang unbedenklich erscheint, find die Anhange einzeln burch bie beregten Passagen zu führen. § 8. Schleppzüge mit mehr als brei Anhangen,

welche gang ober theilweise nicht im Stande find, bie Eisenbahnbrebbruden bei geschlossener Drebbrude gu paffiren, muffen bei bem Durchfahren folder Bruden fofort, wenn ber Brudenwarter bas Beichen jum Schließen ber Drebbrude giebt, so getheilt ober so ge-fiellt werben, daß fie das Schließen ber Drebbrude

nicht binbern.

\$ 9. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen biefer Polizeiverordnung werben mit einer Gelbbuße von 3 bis 60 Mark ober im Unvermögensfalle mit entsprechenber Baft beftraft.

\$ 10. Folgende Polizeiverordnungen, betreffend bie Dampfichleppschiffahrt auf ber untern Spree, ber untern Bavel und ber bireften Bafferftrage Gafrow-Pares,

a. vom 4. April 1874 (Amteblatt 1874 Seite 117), b. vom 30. November 1882 (Amteblatt 1882 Seite 505),

c. vom 16. April 1883 (Amteblatt 1883 Seite 145)

werben hiermit aufgehoben. § 11. Die über bie Dampfichiffahrt und Dampf= foleppschiffahrt erlaffenen Polizeiverordnungen bleiben, soweit fie nicht aufgehoben find ober mit ben Be-ftimmungen biefer Berordnung in Biderfpruch fteben, hier in Anwendung. Potsbam, den 31. März 1885. Der Regierungs-Präsident.

General-Ronfulat für honduras betreffend.

Der bisherige Konsul des Freistaates Son= buras in Berlin, Raufmann C. 2B. Schiersmann ift jum General-Ronful von Sonduras für Deuischland mit bem Amtsfige in Berlin ernannt worben.

Potsbam, ben 25. April 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Wiehseuchen.

Die Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Ritterguts ju Stolpe im Kreise Ricber-

Potsbam, ben 21. April 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung

15. Let fit e ber Gaufe bee Ctatejahres 1884 85 ber Kontrolle ber Staat Faviere als aufgerufen und gerichtlich fur fraftlos erflart nad gewiesenen Staate: und Reichsichulburfunben.

```
I. Staatsfdulbicheine.
Lit. E. M
            11339 über 200 Thir.
            18745
 - E.
                       200
   F.
            37471
                       100
   F.
            38280
                    =
                       100
   F.
            53797
                        100
    F.
            70098
                        100
                        100
   F.
            86935
    F.
            90089
                        100
   F.
                        100
           159287
   F
           160763
                        100
    F.
           177994
                        100
   F.
           179423
                        100
                    =
   F.
           183618
                        100
   F.
           202788
                        100
   G.
            10012
                         50
    G.
            16063
                         50
                         25
   H.
            36995
    H.
            52107
                         25
   H.
            52318
```

II. Staatsanleibe von 1853. Lit. D. No 1359 über 100 Thir.

III. Staats:Prämienanleihe von 1855. Ser. 1140 Nr 113999 über 100 Thir.

IV. Vormals Kurheffische Prämienanleib von 1845.

```
764 Ng
              19100 über 40 Thir.
Ser.
    3413
                                  II. Abth.
              85306
                         20
                      *
    3947
              98657
                         20
    4424
             110585
                         40
```

V. Vormals Raffauische Prämienanleih von 1837.

```
493 über 25
              GIb.
          25
51913
51914
          25
57230
          25
       5
               5
62726
```

VI. Stammaktien ber Rieberfolefifch: Märkischen Gifenbahn.

```
M
     1743 über 100 Thir.
     8946
               100
     9440
               100
    24848
               100
 =
    31784
               100
    47085
               100
    67033
               100
    67034
               100
    79761
               100
```

179

VII. Privritätsaktien ber RiederichlefifcheMartifchen Gifenbahn. Ser. I. N 10116 über 100 Thir. I. 🎤 10117 = 100 VIII. Prioritätsobligationen der Riederschlesisch-Markischen Gisenbahn. Ser. II. No. 7054 über 50 Ehr. II. № 14271 *=* 50 IX. Ronfolidirte 41/2 prozentige Staatsanleibe. 5330 über 200 Thir. Lit. D. Nº D. M 35367 200 E. M 100 16615 E. *M* 36417 100 86397 100 E. 🍂 100 E. M 90037 E. M 108864 100 K. M 28718 500 Marf. K. 🎤 28719 **500** L. M 4614 300 X. Konfolibirte Aprozentige Staatsanleihe. Lit. C. No 28516 über 1000 Mark. C. = 28517 **s** 1000 C. 28518 1000 D. 28487 500 XI. Reichsanleihe von 1877. Lit. A. AF 1212 über 5000 Mark. 1213 5000 A. 1216 5000 3524 2000 В. * C. 3026 1000

XII. Reichsanleibe von 1878. Lit. C. M 3678 über 1000 Mart.

AIII. Reichsanleihe von 1879.

500

Lit. C. No 11054 über 1000 Mark. Berlin, ben 4. Upril 1885.

18943

D.

Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Die vorstehende Lifte wird nach Borschrift bes

§ 22 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (Gefet. S. S. 157) gur öffentlichen Renninig gebracht. Potsbam, ben 25. April 1885.

Königl. Regierung.

Rurfus für Lehrer in ber Königlichen Turnlehrer=Bilbungsanftalt

3n Berlin. Nachstehendes Ministerialrescript:

In ber Roniglichen Turnlehrerbildungeanftalt hierselbst wird zu Ansang Oftober b. J. wiederum ein sechsmonatlicher Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern eröffnet werden. Für den Eintritt in bie Anstalt find bie Bestimmungen vom 6. Juni 1884 maßgebenb.

Berlin, ben 27. März 1885.

Minifterium ber geiftlichen,

Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage Barthausen. wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht mit bem Bemerken, daß die Gesuche um Zulassung zu diesem Eursus, wie dieher, durch die porgesesten Schulsbehörden bis spätestens zum 15. Juli d. J. an uns einzuschen sind.

Dirett ober fpater eingehende Gefuche fonnen

keine Berücksichtigung finden.

Die vorgebachten Bestimmungen find in unferm Amtsblatt de 1884 Seite 241/2 abgebruckt.

Potsbam, ben 20. April 1885.

Ronigl. Regierung

Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen des Abniglichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Beftimmung. Berbot ber Annahme von Lehrlingen barch Berrudenmacher und

Friseure, welche nicht ber Innung angehören. 3ch bestimme hierdurch auf Grund bes § 100e. No 3 ber Reichsgewerbe-Ordnung für den Bezirk der Perrudenmacher- und Friseur-Innung zu Berlin, bag Arbeitgeber, welche ein in biefer Innung vertretenes

Gewerbe betreiben und felbst zur Aufnahme in bie Innung fähig sein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Juli dieses Jahres ab Lehrlinge nicht mehr

annehmen burfen.

Berlin, ben 20. April 1885.

Der Polizei-Prafident.

Beforberung von Auswanderern betreffenb. Die dem Auswanderungs-Unternehmer Friedrich Mattfelbt, hierfelbst Plat vor bem Reuen Thore Rr. 1a. wohnhaft, unterm 20. Mai 1880 Seitens ber Röniglichen Regierung ju Stettin ettheilte, diesseits auf bas Kalendersahr 1885 verlängerte Erlaubniß jur Besförderung von Auswanderern über Bremen bezw. Bremerhaven und Hamburg nach Amerika — mit Ausschluß von Brasilien und Benezuela — ist dahin ausgedehnt worden, daß Inhaber besugt ift, aus Deutschen Häfen auch Auswanderer nach Assen, den Afrika und Australien zu befördern. Berlin, den 17. April 1885.

Königl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachung der Direktion ber Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Die Busloofung von Rentenbriefen betreffenb. 4. Nach Boridrift ber \$\$ 39, 41, 46 und 47 bes Gefetes vom 2. Mars 1850 über bie Errichtung von Rentenbanken (Gefet Sammlung 1850 Seite 119) wird

am 16. Mai d. J., Bormittags 10 Uhr, in unferem Geschäftelofale, Rlofterfrage 76 hierfelbft, bie halbjabrliche Ausloofung von Rentenbricfen, sowie bie Bernichtung früher ausgeloofter und eingelieferter Rentenbriefe nebft Coupons unter Bugiebung ber von ber Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars flatifinden.

Berlin, ben 21. April 1885.

Ronigl. Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

General:Commission für die Provinzen

Brandenburg und Pommern.
Detrifft die Babl eines Kreisvererbneten fur ben Kreis Angermunbe.
2. In der am 13. Dezember v. 3. ftattgehabten Rreistagefigung ift ber Rittergutepachter Boffelmann ju Schöneberg jum Rreisverordneten für ben Kreis Angermanbe gewählt. Die Wahl ift bestätigt worben. Frankfurt a. D., ben 22. April 1885.

Ronigl. General-Rommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

erfonal.Chronit.

3m Rreife Rieberbarnim ift ber Gemeinde = Bor= fleher Sorod ju Berber jum Amtevorfteber:Stellvertreter für ben Begirf X. Rebfelbe ernannt worben.

3m Kreisc Templin find an Stelle bes Gutsbefigere Gralow ju Bogelfang, welcher ben Begirf verlaffen hat, und bes ichon seit langerer Beit aus bem Amte ausgeschiebenen Rittergutebefigere Berger gu Alt-Plact ber Konigliche Revierförfter Roch gu Forft-

von Toppolezau Freihert von Spätigen gu Mb Placht ju Amtevorficher-Stellvertretern bezw. für ben Begirf XV. Forfihaus Zehbenid und ben Begirf XXIII. Annenwalbe ernannt morben.

Im Rreise Oberbarnim find an Stelle bes verstorbenen Rittergutobesitzers Karbe ju Budow und bei Umteschretare Schmibt zu Rerftenbruch, beffen Dienf-zeit abgelaufen ift, ber Oberinspektor, Premierlieutenant ber Referve Ab. Karbe ju Lichterfelbe bezw. ber Amtefefretar Bruntow ju Rerftenbruch gu Amtever: fteber: Stellvertretern fur bie Begirfe begw. VI. Lichterfelbe und XXIV. Kerstenbruch ernannt worben.

3m Kreise Bauch-Belgig ift an Stelle bes Ranf-manns Bogborf ju Caputh, welcher bas Amt nieba: zulegen beabsichtigt, ber haupimann a. D. Behr jum Amtevorficher - Stellvertreter für ben baselbft Bezirf XVII. Caputh ernannt worben.

Bei ber Königl. Minifterial-Bau-Rommiffion in Berlin find im Laufe bes I. Kalenber-Quartals b. 3. bie Bauführer: 1) Guftav Abolf Paul Rodftein, 2) Julius Chuard Alerander Robte, 3) Frang Friedrich Carl Engelbrecht, 4) Louis Beinrich Guftav Berner, 5) Paul Friedrich Gifelen vereidigt worben.

Un bem humbolbie: Gymnasium zu Berlin ift ber orbentliche Lebrer Dr. Dentide jum Dbetlebrer befor bert und ber Schulamtefanbibat Dr. Dablow als

ordentlicher Lehrer angestellt worden.

Der Schulamtofanbibat Simon ift als orbentlicher Lehrer an dem Gymnasium zum grauen Kloster in Berlin angestellt worben.

Dem Rufter, Organiften und 1. Lehrer Ratl August Julius Rabring ju Sieversborf, Diozefe Bufterhaufen a./D. ift ber Titel "Rantor" verlieben worden.

Der Gemeinbeschullehrer Ziebarth I. ift als baus Cappe und ber Rittergutebefiger Graf Datuichta Gemeindeschul-Reftor in Berlin angeftellt worben.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Dendzeile 20 Bt Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 19.

Den 8. Mai

1885.

Befanntmachungen ber Agl. Minifterien. Bekanntmachung,

ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirt Potebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potebam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 11hr beginnenbe Martte anberaumt worden und zwar:

am	12.	Mai	Beestow,
8	22.		Jüterbog,
8	23.		Dranienburg,
	27.		Nauen,
	28.		Reuftabt a./Dosse,
5	29.		Rathenow,
		Juni	Wilsnad,
-	20.	Juli	Angermunbe,
5	-A.	August	Straßburg in/Udr.,
•	5.		Prenglau,
	6.		Templin,
-	18.		Wanashina in Mulaan
8		8	Mepenburg in/Priegn,
8	19.		Bruftod,
=	21.		Priswalf,
٤	22.		Perleberg,
z	24.		Lenzen a. b. Elbe,
8	25.		Havelberg,
3	26 .		Apris,
8	27.	5	Neu-Ruppin,
\$	28.		Lindow.

Die von ber Remonte-Ankaufs-Rommission erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und so-fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesesen ben Kauf rudgangig machen, find vom Berkaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften surudzunehmen, ebenso Krippenseher (Ropper), welche sich innerhalb ber erften 28 Tage nach bem Gintreffen in ben Depots

Um die Abftammung ber vorgeführten Pferbe feftstellen zu fonnen, ist es erwunscht, bag bie Dedscheine möglichft mitgebracht werben. Auch werben bie Ber-täufer ersucht die Schweife ber Pferbe nicht zu coupiren, ober übermäßig ju verfürgen. Berlin, ben 8. Marg 1885.

Rriege=Minifterium, Abtheilung fur bas Remonte-Wefen.

gez. Frbr. v. Erofchte. Graf v. Klindowftroem. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin.

Benennung von Straßen in Charlottenburg beiressenb.

37. Des Kaisers und Königs Masestat haben Allers gnäbigst geruht, den Straßen 21 und 21a. in der Abtheilung IV. des Bebauungsplanes von Charlottensburg die Benennungen "Nettelbecks beziehungsweise CourbièresStraße", den Straßen 25 und 17 in derselben Abtheilung des Bedauungsplanes die gemeinstems Benennung EnthersAtroße" den Straßen same Benennung "Luther-Straße", ben Straffen 6c., 6d. und 18 in Sektion I., ben Straffen 26, 28 und 29a. in Sektion III. ber Abtheilung V. besselben Bebauungsplanes bie Benennungen "Bieland: beziehungsweise Berders, Uhlands, Sophies Charlottens, Danckelmanns und Christs Strafe", sowie bem Plage D. gleichfalls in Settion I. ber Abibeilung V. bes Bebauungsplanes die Benennung "Stein=Plat" beizulegen.

Berlin, den 25. April 1885. Der Königl. Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Obers Postdirektion ju Berlin.

Unbeftellbare eingeschriebene Briefe. Bei ber Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgenbe, an ben bezeichneten Tagen in Berlin, bezw. in Charlottenburg zur Post gegebene unanbringliche Ginschreibbriefe,

A. aufgeliefert in Berlin der ersten 28 Tage nach dem Eintressen in den Depots als solche zeigen. Pserde, welche den Berkausern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten der Rommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Berkauser sind ferner verpstichtet, sedem verskausen Pserde eine neue starke rindlederne Trense mit durken Gebis und einer Kopshalster von Leder oder harfem Gebis und einer Kopshalster von Leder oder harfem Gebis und einer Kopshalster von Leder oder harfem Ergütigung mitzugeben.

A. ausgeliesert in Berlin mit dem Bestimmungsorte Berlin: an Bartich, 26. Rovember 1884, an Sogember 1884, an Burchardt, 18. Dezember 1884, an Soynbos, 28. Dezember 1884, an Beigember 1884, an Beigember 1884, an Beigember 1884, an Geride, 31. Dezember 1884, an Geride, 31. Dezember 1884, an Beigember 1884, an Brasember 1884,

6. Januar 1885, an v. Bismard, 9. Januar 1885, an Bers, 13. Januar 1885, an Weife, 14. Januar 1885, an Borighted in Kopenhagen, 4. Dezember 1884, an Negens, 19. Januar 1885, an Schieden 1885, an Borious 1885, an Borious 1885, an Borious 1885, an Borious 1885, an Borious 1885, an Borious 1885, an Holiaus 1885, an Holiaus 1885, an Holiaus 1885, an Holiaus 1885, an Holiaus 1885, an Holiaus 1885, an Kraufe, 14. Hebruar 1885, an Groß, 16. Hebruar 1885, an Kabing, 17. Hebruar 1885, an Seifert, 19. Hebruar 1885, an Kraufeld in Friedenau, 29. Dezember 1884, an Rabe, 19. Hebruar 1885, an Kabing, 19. Hebruar 1885, an Holiaus 1884, an Holiaus 1885, an Hol

ı		Getreibe Uebrige								ge?	Mar	1		
١				Q	es fo	ften j	c 100	Rilo	gram	m				
١							houg	1			gon		Rinb	fleif
	Namen ber Stabte	Beigen	Жедден	Gerfte	Bafer	Grbfen	Speifebchnen	Linfen	Rartoffeln	Richtfireh	Krummftrofi	Den	Bon ber	Bauch
		M. Pt.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pi.	M.
	Angermunde	16 70	13 96	13 63	15 40	30 22	35 10	36 20	4 35	475	3 —	6 - 6 50	1 40	1
	Beesfoir	1687		15 60 15 50	15 O7	30 — 29 —	$\frac{40}{34}$ 75	45 — 40 —	4 40 487	4 - 437		5 20	1 30 1 35	1
	Bernau Brandenburg	1635	14 48				26 50	28	3 70			450	1 20	
	Dabme	15 88	13 35	12 85	15 67	40 —	50 —	50 -	3 25	3 50		750	1-	1
	Cheromathe .	17 59	14 25	17 56	15 78	23 50	27 —	33—	4 —	4 —		411	1 20	1
	Friefad	17 00	14 50	1205	15 25	30	34—	38—	3 30	3 50	250	4-	1 30	
	Havelberg	15 30	13 80			19— 32—		35 — 44 —	3 53	3 — 3 75	2 50		1 20	13
	3üterbeg	16 50	13 96		15 99			44 —	4 75 4 50	3 75		650 5—	1 20 1 20	
	Ludenwalde Perleberg	16 —	14 55		14 50			43 —	3 25	4 25		5_	1 40	i
	Potsbam	16 90	14 35	16 07	16 18	30 -	36 50		4 36	389		4 56	1 40	li
	Prenglan	16 52	13 97	13 92	14 30	29 25	34	43 —	4 50	4 50	3 50	4 25	1 20	1 1
	Prigwalf	16 60	13 77	15	14 01	17 50	31 —	32 -	287	3 25	2 82	373	1 30	1
	Rathenow		14 03	14 98	15 37	$\frac{32}{2}$	32 25		304			3 25	1 40	1
	Reu-Ruppin						30	40	3 48	4-	-	5 -	1 10	
	Schwedt	17 —	14 95 15 42		15 35	33 33	25	33 33 32 50	468	3 80 4 75		5 50 5 75	1 40	
	Spandau	16 78	14 45	15 43	1663	24 50	33 50	35	4 00	5 —		7 —	1 40 1 20	
	Strausberg Teltow	16 80	14 49	15 54	15 21	29_	35 —	39	531			-	1 27	
	Templin	16-	14_	14 -	14	24 —	44 -	50 -	3-	3		4-	1 20	li
	Treuenbriegen	15 97	14 24	13 57	15 67	26 -	26 -	30 —	4 50	2 50		350	1 20	1
	Wittflod	16 24	13 94	13 67	14 88	16		34 —	2 82	3 17	2	3 65	1 05	_
	Wriegen a. D.	16 87	13 59	13 04	15 05	24 —	29 —	34 —	3 67	3 25	2	4 50	130	1

in Königsberg (Reumark), 31. Januar 1885, an Alto- nach ben gesetlichen Bestimmungen verfahren werden naer Spicgelglas = Berficherungegesellschaft in Altona, 31. Januar 1885, an Mahlfe in Gefundbrunnen, 12. Februar 1885, an Roppen felb in Breft-Litowofi, 13. Februar 1885, an Fuche in Burich, 20. Februar 1885, an Buffebaum in Antwerpen, 24. Februar 1885, an Deitner in Wien, 24. Februar 1885, an

Grüne in St. Pauli bei Hamburg, 28. Februar 1885;
C. aufgeliefert in Charlottenburg:
1) an Meyer in Hamburg, 12. Januar 1885, 2) an Muchoff in Ochinghausen, 14. Januar 1885.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Briefe ic. werden erfucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung ab gerech= net — bei ber Raiserlichen Ober-Postbirektion bierselbst sich ju melben, widrigenfalls mit ben Briefen

Berlin C., ben 1. Mai 1885. wird.

Der Raiserl. Dber-Postdirektor. Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg. General-Kirchenvisitation in ber Diozese Becetow.

Bir bringen hierdurch gur öffentlichen Renntniß, baß in der Zeit vom 1. bis jum 12. Mai b. 3. in ber Diözese Becefow eine General-Rirchenvisitation unter Leitung bes General=Superintenbenten D. Rogel abgehalten werden wird, über beren Plan bie Geiftlichen und Gemeinde-Rirchenrathe ber Didgefe nabere Ausfunft ertheilen fonnen.

Berlin, den 18. April 1885. Ronigl. Konfistorium der Proving Brandenburg. Begel.

lichen Regierungs-Präfidenten. Preife im Monat April 1885.

rtt	f e	1					Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats										
oftet f	je 1	Rilog	ramn	t					Es	fofte	t je	1 Ri	logra	mm			
14		eifc			Gin	D	lehl	(Se	rften=	ens	3e		ba	Java	-Raffee		1, 4
Capweine: fleisch	Ralbfleifc	Sammelffeifc	Spect	Butter	Schod Eier	Weizen Dr. 1.	Roggen Nr. 1.	Graupe	Grüße	Budimeizen: grüße	Safergrüße	Şirfe	Reis, Java	in	lgelber gebr. hnen	Speifefalg	Schweine-
R. Pf. 9	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. 28f.	M. Pf.	M. Pf.	M.P
130 110 - 110 - 120 - 130 - 120	90 125 90 90 190 190 15 15 120 89 105 120 125 80 90 110	110 115 110 120 120 115 120 110 110 120 118 120 118 120 118 120 118 120 118 119 119 119 119 119 119 119 119 119	180	2 34 2 25 2 24 2 24 2 24 2 24 2 24 2 24 2 2	309 307 307 307 307 307 307 307 307	- 30 - 40 - 30 - 32 - 28 - 40 - 26 - 36 -	$-45 \\ -50 \\ -60$	60 50 40 60 60 60 40 50 50 40 50 60 60 41 50		- 50 - 80 - 45 - 60 - 50 - 50	60 60 50 60 60 60 60 45 60 50 50 50 50 60 60 50 50 50 50 50 50 50 5		320 280 280 3 90 3 9	3 20 3 60 3 60 3 50	20202020202020202020202020202020202020	2-16 16 14 18 16 18 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	

Biebfeuden.

122. Die Rautefrantheit ift unter ten Pferben in 29. ber Ctat: Cremmen auegebrochen.

Poiebam, ben 2. Mai 1885. Der Regierunge Prafibent.

Bathe'iden Geboft in Cremmen erloiden. Potetam, ten 30. April 1885.

Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen ber Saupt:Verwaltung ber Staatsschulden und Reichs:Chulden:Verwaltung.

Ginlofung ber unte:m 11. Juli 1874 ausgefertigten Dentichen Reiche-Raffenicheine.

Die Befiger ber unterm 11. Juli 1874 ausgefertigten Deutiden Reichofaffenicheine merten taran erinnert, bag tiefelben nur noch bis Ende Juni b. 3. bei einer ber Reichstaffen und ber Raffe eines Burtieftaates in Zahlung angenommen, ober bei ber Reichehauptfaffe gegen baares Gelb eingeloft werben. Bem 1. Juli b. 3. ab ift nur noch die Koniglich Preu-Bifde Acntrolle ber Staatspapiere in Berlin, SW. Cranienfrage 92, ermächtigt, folche Scheine anzunehmen und einzulofen. Berlin, ben 1. April 1885. Reicheichulbenvermaltung.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Berlin.

Den Rachtrag V. Beit 1 jum Galigifch : Nordbeutichen begm. Galigifch-Rieverlanbifchen Gifenbahn-Berband betreffenb.

20. Mit bem 1. Mai b. 3. tritt jum Gattiffe Morbbeutiden bezw. Galigifch-Rieberlandifden Gifenbahn-Berband ber Rachtrag V. ju Beft 1 in Rrufe. Derfelbe enthalt eine Berichtigung bes Borwortes, Er-Frachtfägen, sowie Ausnahme-Frachtfäge für den Transport von Samereien. Eremplare bes Rachtrage find bei unferer Guterfaffe in Stettin (Central-Guter-Bahnhof) fowie im hiefigen Ausfunfte.Bareau, Babnhof Alexanderplas, unentgeltlich ju haben. Berlin, ben 30. April 1885.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Frachtfage fur Golge, Getreites und Greit. Genbungen.

Die nach unserer Befanntmachung vom 5. Mary d. 3. im Deutsch-Frangoffichen Berbande (Berfehr via Elfag-Lothringen) mit dem 1. April aufgehobenen Frachtfage fur Bolg-, Getreide- und Sprit-Se: bungen treten nicht außer Kraft, bleiben vielmehr bis auf Beiteres in Giltigfeit.

Bromberg, ben 26. April 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Larif fur bie Beforbernug von Leichen, Fabrjengen und lebenben Ebieren.

2m 15. Dai 1885 tritt ber Rachtrag L. jum Tarif für tie Beforberung von Leichen, gabr-gengen unt lebenben Thieren für ben Berfehr amijden ten Stationen bes Direftionebezirts Brom. Die Maul : und Rlauenfeuche ift auf bem berg und ber Marienburg-Mlawfaer Gifenbahn einer feits und ten Stationen bes Direftionebegirfe Breslan anbererjeits, in Rraft. Derfelbe enthalt:

1) Menberungen und Ergangungen bes Daupttarifs,

2) Aufhebung einzelner Berfehre-Relationen und awar:

a. im Tarif für bie Beforberung von Leichen x. gwifden Stationen ber Bahnftreden Pofen-Inowraziam ic. einer- und ben Berliner Bichhofen zc. andererfeits via Frankfurt a./D. und via Kreuz ic. vom 1. Januar 1882 nebft Radtragen, soweit biefelben ben Bertebr amifchen Stationen ber Strede Pofen-Rreugburg und Pojen-Alt-Bopen einerfeits und Berlin Dababnbof anbererfeits betreffen;

b. im Tarif für bie Beforberung von Leiden x. zwischen Stationen ber Breslau-Schweibnis-Freiburger Eifenbahn einerseits und Stationen bes Gifenbahn-Direktions-Bezirfs Bromberg bezw. Berlin andererseite, via Cuftrin, vom 1. Dezember 1881 nebft nachtragen, soweit bieselben ben Berfehr zwischen Stationen ber chemaligen Breslau-Freiburger Gifen. bahn einerseits und Berlin Dababnhof andererfeits betreffen, ba bie Abfertigung bes bezeichneten Berfehre auf Grund bes im Gingange bezeichneten Tarifs fattfinbet.

Eremplare bes Nachtrages tonnen burd Bermitte lung ber Billet-Erpebitionen bezogen werben. Bromberg, ben 29. April 1885.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion im Ramen ber betheiligten Bermaltungen.

Bekanntmachung

Einrichtung von Rrantentaffen fur bie Arbeiter im Bereiche ber Gibftrom-Bauverwaltung.

3d bringe hierburd gur öffentlichen Renntniß, bag in Gemaßbeit ber Beftimmungen bes Reichsgefeges vom 15. Juni 1883 im Bereiche ber Elbstrombamermaltung für bie bei ben Strombauten ic. befchaftigten Arbeiter 5 Rrantenfaffen und zwar in Torgau, Magbeburg, Tangermunbe, Bittenberge und Lauenburg a./E. ers richtet worden und folche am 1. b. DR. ind Leben ges treten find, fowie bag nach § 20 bes bezüglichen Statuts vom 23. Februar b. 3. bie Aufficht über bie Raffen-verwaltung von ben betreffenben Begirfe-Bafferbaninfpettoren unter meiner Dberaufficht mahrgenommen wirb.

Magbeburg, ben 20. April 1885. Der Chef ber Elbftrom-Banverwaltung, Dber-Prafibent ber Proving Sachfen v. Wolff.



	त्रागश	veisung von Ausl	ändern aus dem Me	ichogebiete.	
f. 9Rr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörde, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Answeisungs- Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		b. Auf Grund bes	§ 362 bes Strafgeset	3buchs:	
1	Josef Rogowski, Arbeiter,	in Poniatowo, Gou- vernement Plod, Ruf- fisch-Polen, ebenbaselbst ortsangehörig, wohn- haft zulest in Jellen, Kreis Strasburg, Re- gierungsbezirk Marien-		Königlich Preußischen Regierungspräsibent zu Marienwerber,	
2	Josef Marudi, Arbeiter,	werber, ca. 27 Jahre, geboren in Mrogki, Gouvernes ment Kalisch, Russische Polen, ortsangehörig in Offuchow, ebenbas felbst,		derfelbe,	1. April 1885.
3	Karl Szczerbowski, Schneiber,	geboren am 5. Mai 1866 zu Oswiecim, Galizien, ebendaselbst ortsangehörig,	Betteln im wieberholten Rudfall,	Röniglicher Polizeis Prafibent zu Berlin,	
4	Rubolf Bernhard Ditlevsen, Raufmann,	geboren am 5. Seps tember 1858 gu Rols bing, Danemart, ebens bafelbft ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Potebam,	
5	Bermann Florian Riebel, Weißgerber,	geboren am 19. April 1865 ju Kopenhagen, Danemart, ebendaselbft ortsangehörig,	Landftreichen und Betteln,	derfelbe,	desgleichen.
6	Florian Jaitner, Seilergefelle,	geboren am 3. Märg 1861 au Marft Roß- wald, Bezirf Jägern- borf, Defterreichisch- Schlesten, ebenbaselbst		Röniglich Preußischer Regierungs präfident zu Oppeln,	
7	Ferdinand Solusche, Bebergeselle,	ortsangehörig, geboren am 2. Januar 1851 zu Liebenthal, Bezirf Dogenplog, Des fterreichisch schlesien, ebenbaselbst ortsanges hörig,		berfelbe,	9. Mār _s 1885.
8	Arbeiter,	geboren am 19. März 1834 zu Schmiedeberg, Bezirk Pregnig, Böh: men, ebendaselbst orts: angehörig,		derfelbe,	besgleichen,
9	Frang Niesner, Somiebegefelle,	geboren am 5. Rovember		derfelbe,	besgleichen,

*	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Daixm bes	
Panf.	des Ausg 2.	ewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche die Ausweisung beschlossen hat. 5.	Ausweifungs. Befchinfies.	
10	Hugo Wojaczeł, Glasergehülse,	geboren am 1. April 1845 ju Radun, Be- girk Troppau, De- fterreichisch - Schlesien, ebendaselbst ortsange- hörig,	·	Königlich Preußischen Regierungspräsibent zu Oppeln,		
11	Andreas Schneiberka, Arbeiter,	geboren am 24. August 1858 zu Engelswald, Bezirf Reutitschein, Mähren, ebendaselbst ortsangehörig,		derfelbe,	17. Mārī 1885.	
12	Karoline Majegfi, Zigeunerin-Wittwe,	ca. 50 Jahre, geboren und ortsangehörig in Pribor, Begirf Frei- berg, Mähren,		derfelbe,	desgleichen,	
13	Tuchscheerer,	geboren am 13. Juni 1846 zu Senftenberg, Böhmen, ebendaselbft prisangehörig,		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	1885.	
14	Rupferschmieb,	geboren am 23. Mai 1860 zu Randers, Norde Jütland, ebens baselbst ortsangebörig,		Roniglich Preußische Regierung zu Pofen,		
15	Konrad Bornhaufer, Weber,	geboren am 14. Januar 1854 zu Weinfelben, Ranton Ehurgau, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,	Landstreichen,	Königlich Preußischen Regierungspräsibent zu Merseburg,		
16	Eduard Heing, Schloffer,	geboren am 9. August 1855 zu Braunseisen, Mähren, ebenbaselbst ortsangehörig,		Königlich Preußische Regierung zu Schles- wig,		
17	hendrif Petersen, Arbeiter,	geboren am 9. August 1852 ju Gothenburg, Schweben, ebenbafelbft presangeboria.		diefelbe Behörde,	13. Mārz 1885.	
18	Grubenarbeiter,	geboren am 23. Df- tober 1849 zu Tihange, bei Lüttich, Belgien,	Landfireichen und Führung gefälschter Legitimations: papiere,	Lauddrostei Han- nover,		
19	Schmieb,	geboren am 26. Juni 1859 zu Gola=Sccca bei Mailand, Italien, chendafelbst ortsange= hörig,		dicfelbe Beborbe,	1. April 1885.	
20	Wilhelm Zemann, Rupferschmiedegeselle,	geboren am 16. Februar 1852 ju Scharbiezef bei Butichowig, Bezirf Bifchau, Mähren, ebenbafelbft ortsange- hörig, wohnhaft zulest zu Warenborf, Regierungsbez. Münfter,		Königlich Preußische Regierung zu Münster,	3. Mår; 1885.	

;	Rame und Stand	Alter und Heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
-	bes Ausgewiesenen.		ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs- Beschinstes.	
	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Raspar Klänzer, Schneiber,	geboren 1834 zu Nowafe bei Kreug, Desterreich, ebendaselbst ortsanges hörig, wohnhaft zulegt in Franksurt a./M.,	, ,	Röniglich Preußische Regierung zu Düffels borf,	10. Mār 1885.	
2	Henri Comfa, Tagelöhner,	27 Jahre, geboren und ortsangehörig in Fou- ron-le Comte, Provinz Luttich, Belgien,	Betteln und Landfireichen,	Königlich Preußische Regierung zu Aachen	28. Februar 1885.	
23	Johann Capellini, Erbarbeiter,		-	biefelbe Beborbe,	3. März 1885.	
4	Josef Kosowi, Sattlergeselle,			Königlich Baperisches Bezirksamt Wertin- gen,	9. März 1885.	
.5	Martín Shinbelar, Maurer,	35 Jahre, geboren und ortsangehörig in Neu- Possifiau, Bezirf Taus, Böhmen, wohnhaft zu- lett in Rürnberg, Bapern,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Silpolt- ftein,	10. Märş 1885.	
26	Daniele Zanolini, Steinhauer,	geboren am 7. Sep- tember 1856 zu Prie- miero, Provinz Como, Italien, ortsangehörig in Oggiono, ebenba- felbft,		Röniglich Baperifches Bezirksamt Reuulm,		
7	Josef Kraus, Sattlergeselle,	geboren am 28. Sep- tember 1845 zu Rore- nig, Bezirf Kolin, Böhmen, ebendaselbst ortsangebörig,	Beugniffes,	Röniglich Baperifches Bezirksamt Grics- bach,	24. Mār _i 1885.	
28	Josef Stunal, ohne Stand,	geboren 1839 ju Au- borefa, Bezirf Klattau, Böhmen, ebenbafelbfi orteangehörig,	Candstreichen, Betteln und grober Unfug,	Röniglich Baverisches Bezirksamt Regen,	31. März 1885.	
29	Johann Lubwig Lippert, Shuhmacher,	geboren 1856 ju Reu- gebein, Bezirf Taus, Bobmen, ebendafelbft ortsangeborig,		Diefetbe Beborbe,	31. März 1885.	
30	Bincenz Minarcfif Draptbinber,	geboren 1869 zu Bis- zofa, Komitat Trencfin, Ungarn, ebenbafelbst ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Potsbam,		
31	Anton Droft, Soneiberlehrling,			Roniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,		

	.			Tarana and the same of the sam		
f. 98.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Dainm bes Answeisungs Beschinfies. 6.	
- Lauf.	2.	gewiefenen. - 3.	Bestrafung. 4.	befchloffen hat. 5.		
32	Wenzel Koubelka, Schuhmachergefelle,	geboren am 28. Sepstember 1852 zu Starsfenbach, Bezirf Gitsfichin, Böhmen, ebensbafelbft ortsangehörig,		Roniglich Preußischen Regierungsprafibeni ju Bredlau,		
33	Anne Marie Lobidel, ohne Stand,	66 Jahre, geboren in Avion, Departement Pas de Calais, Frant= reich,	Landftreichen und Betteln,	Roniglich Preußische Regierung gu Duffel- borf,		
34	Abolf Barlemont, Rettenschmiebegeselle,	42 Jahre, geboren und ortsangehörig in Dour, Proving Dennegau, Belgien,		Roniglich Preußische Regierung ju Aachen,	2. Mār 1885.	
35	Ignas Hanschel, Eisenbahnarbeiter,	39 Jahre, geboren in Schenau, Bezirf Basben, Defterreich, ortest angehörig in Jungs Bunglau, Böhmen,		biefelbe Bebörbe,	desgleichen,	
36	Alexander Denabai, Arbeiter,	geboren am 14. August 1861 zu Ginstina, Rorditalien,	Landstreichen,	Königlich Preußische Regierung in Erier,	2. A príl 1885.	
37	Franz Ovorak, Klempner,	geboren am 9. Marg 1861 gu Saar, Mah- ren, ebenbafelbft orte- angehörig,	Betteln und Canbftreichen,	Königlich Sächfiche Kreishauptmann- ichaft Baugen,	26. Februar 1885.	
38	Anton Peipal, Schlossergeselle,	geboren am 29. Mai 1838 zu Leipa, Bezirk Leitmerit, Böhmen, ebendafelbft orisanges hörig,		Königlid Sädfilde Kreishauptmann- ldaft Leipzig,	24. Nair 1885.	
39	Rarl Alvis be Bas, Raufmann und Roch,	geboren am 1. Des gember 1858 gu Bruffel, Belgien, ebens baselbst ortsangehörig,	Landfireiden und Betteln,	Großherzoglich Ba- bischer Landeskomis- sär zu Karlsruhe,		
40	heinrich Weibang, Bader,	geboren am 23. Juli 1836 in Hamburg, Englischer Staatsans gehöriger,		Großherzoglich Babi- icher Landeskomissär zu Freiburg,	besgleichen.	
41	Antoine Derroches, Wagner,	geboren am 21. Df- tober 1851 zu Paris, ortsangehörig in Che- vanne, Departement Yonne, Frankreich,	Candfireicen und BetteIn,	Großherzoglich Belfi- iches Kreisamt Ba- bingen,	31. Mág 1885.	
42	Gottlieb Stawojad, Zimmermann,	36 Jahre, geboren zu Warfchau, Ruffifche Polen, ebendafelbft ortsangehörig,	Betteln im wiederholten Rūdjall,	Großherzoglich DIsbenburgisch. Staates ministerium, Deparstement bes Innern zu Dibenburg,	16. M åg 1885.	
43		geboren am 17. Februar 1842 zu Manchefter, England,	beegleichen,	Polizeibehörde in Samburg,	13. Már 1885.	



Amtsblatt.

189

ž.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	- Datum bes	
Bauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Answeifunges Befoluffes.	
1	2.	3.	4.	5.	6.	
44	Samuel Gofeli,. Dienftinecht,	geboren am 25. März 1838 zu Hunzenschwyl, Ranton Aargau, Schweiz,	Landfireichen,	Raiserlicher Bezirts: Prasibent zu Colmar		
45	Franz Gerber, Schreiner,	geboren am 22. April 1862 gu Burgborf, Kanton Bern, Schweig,		berfelbe,	16. Márz 1885.	
i 4 6	Natel Isig Izkowis, Knecht,	geboren am 18. Mai 1864 zu Tauroggen, Rußland, ebendajelbft ortsangehörig,	besgleichen,	derfelbe,	19. März 1885,	
	Giovanni Fracassetti, Maurer,	geboren am 18. Juli 1862 zu Sebrina, Provinz Bergamo, Italien,		berfelbe,	25. Mär. 1885.	
48	Johann Mayer, Tagner,	geboren am 11. Ro- vember 1836 zu Mul- hausen, Elfaß, burch Option Franzose,		berfelbe,	besgleichen,	
49	Simon Pesenti, Erbarbeiter,	geboren am 22. Oftober 1868 in Tremezzo, Italien, ebendaselbst ortsangehörig,		berfelbe,	besgleichen,	
50	Benzel Shimerandel, Bergmann,	geboren am 20. Oktober 1849 zu Haborf, Be- kirk Vresnis, Böhmen.		berfelbe,	25. Mårz 1885.	
51	Dorigo, Erdarbeiter,	geboren am 30. Oftober 1859 zu Alimos, Pro- vinz Udine, Italien,	besgleichen,	derfelbe,	desgleichen,	
52	Bernhard Sütterlin, Tagner,	tember 1862 zu Tur- gi, Kanton Aargau, Schweiz, ebendaselbst ortsangebörig.		derfelbe,	26. Már3 1885.	
53	Friedrich Haas, Tuchmacher,	geboren am 12. Oftober 1857 zu Oberhofen, Riederelfaß, durch Option Franzose,	besgleichen,	derfelbe,	28. Márz 1885.	
	Karl Osfar Lindquift, Matrofe,	geboren am 8. Seps tember 1861 zu Gos thenburg, Schweden,		derfelbe,	1. April 1885.	
55	Lubwig Lecroart, ohne Stand,	geboren am 23. Mai 1847 zu Lille, Frank- reich,	Canbfireichen und Betreln,	Raiserlicher Bezirts- Prasident zu Meg,	28. Mår; 1885.	

Die durch Beschluß des Königlich Preußischen Regierungs-Prafidenten zu Breslau unterm 23. Marz d. 3. versfügte Ausweisung des Gerbergesellen Alois Stubersty aus dem Reichsgediet (Amtsblatt S. 172. sub Rr. 21) ift zurudgenommen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß Stubersty die Preußische Staatsangehörigkeit besitzt.

Perfonal: Chronik.
Im Kreise Oberbarnim ist an Stelle des Premiers vorsteher des Amtsbezirfs XIX. Alt-Friedland ernammt Bieutenants der Reserve von Oppen zu Eunersdorf, worden.

baninfpettors Berner erledigten Rreisbauinfpettor: Beinrich Schmidt gu Bochft a./M. eine etatsmäßige felle in Wittflod ift vorläufig bem Regierungsbaumeifter Bollziehungsbeamtenftelle verlieben worben. Lamp übertragen.

Der bisherige Ranglei-Diatar Bilb. Luer ift jum

Regierungs-Rangliften ernannt worben.

Der Militair-Anwärter Rlebn ift jum Regierungs-

Rangleibiätar ernannt worben.

Die neu gebildete Forfterfielle Cappe II. in ber Dberforfterei Zehdenid ift bem versorgungeberechtigten Jager Bilbelm Tadmann in berfelben Oberforfterei unter Ernennung jum Ronigl. Forfter vom 1. Mai b. J. ab übertragen worben.

Die neu gebilbete Forfterftelle Bogelfang in ber Dberforferei Bebbenid, ift bem verforgungeberechtigten Oberfäger Rubolph Wehr in berfelben Oberförsterei unter Ernennung jum Königl. Förster vom 1. Mai b. 3. ab übertragen worben. Bei ber Königlichen Direktion für bie Verwaltung

Die Bermaltung ber burch ben Tob bes Rreis- Steuererheberfielle, und bem Bollgiehungebeamten Johann

Der bisherige Divifionspfarrer Rarl Beinrid Boenisch in Stabe ift jum Diafonus bei ben Evancelischen Gemeinben ber Parochie Schoneberg, Diozefe Coln-Land, bestellt worden.

Dem Seminarbireftor Schaller in Covenid if ber Charafter als Schulrath mit bem Range eines Rathes vierter Klaffe verlieben worben.

Die Lehrer Rutiche und Berbft find als Ge meinbeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Bruns, Banert, Babnet, Dains, Duttemann, Mabler, Rowfa und Ramprich find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrerinnen Marie Balger, Jenny Bertel, Clara Gruneberg, Malwine Reich, Marie Rufter, Clara Ketrzynsfi, Gertrud Boche, Antonie Saupts ner, Albertine Johansen, Martha Lehmann und Der Direften Steuern in Berlin ift bem Steuererheber Johanna Stoffin find als Gemeinbeschullehrerinnen in Lubwig Buft zu Frankfurt a./M. eine etatsmäßige Berlin angestellt worden.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dayn'ichen Erben (G. Dayn, Dof-Buchbruder).



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 20.

Den 15. Mai

1885

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs : Prafidenten.

Die Chauffeegelberhebung auf ber Oberbarnimer Rreis-Chauffee von Schulzenborf nach Bahnhof Biefenthal betreffenb.

123. Dem Rreife Oberbarnim ift Seitens des Berrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 17. April b. 3. Die Genehmigung ertheilt worben, bag an ber Bebeftelle Sphow ber Dberbarnimichen Rreis-Chauffee von Schulzendorf nach Bahnhof Biefenthal von bem Berfehr aus ben Orischaften Beiersborf und Schönfeld ftatt bes bisberigen Chaussezgelbes für eine bezw. eine halbe Meile ein foldes für anderthalb Mailen, von dem Berfehr aus der Ortschaft Tempeltelbe flatt bes bisherigen Chauffeegelbes für eine halbe Meile bagegen ein solches für eine Meile erhoben werbe. Potsbam, ben 4. Mai 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Derloofung von Gegenständen im Architeften-Berein ju Berlin. 124. Der herr Oberpraftbent bat bem Architeften-Berein in Berlin far ben Umfang ber Stadt Berlin und ber Proving Branbenburg bie Etfaubnif zu einer am 5. Januar 1886 ju veranstaltenben fünften Berloofung von Gegenständen ber flattfindenden gachaus-Rellung auf Grund bes vorgelegten Bertoofungeplane, nach welchem 100000 Loofe, à 1 Mart, ausgegeben werben und 1273 Gewinne jum Werthe von 60000

Mart zur Berloofung gelangen follen, ertheilt. Potedam und Berlin, ben 8. Rai 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

125. Die Rande unter ben Pferben des Drofchten-fuhrmannes Bartenberg zu Beigenfee im Rreife Rieberbarnim ift erlojchen.

Potsbam, ben 5. Mai 1885. Der Regierungs-Präfibent. Am Blaechenausschlag ift ein bem Webermeister Tiet zu Brud gehöriger Stier erkrankt. Potsbam, ben 8. Mai 1885. Der Regierungs-Präsident.

Befanntmachungen des Abniglichen

Bolizei-Prägidinms, zu Berlin. Barnung vor 2 Geheimmitteln gegen Trunkfucht. 38. Die auntlich veranlaste, sachverftändige Unterssuchung der beiden Geheimmittel, welche der Rellner Max Fallenberg hiersethst, Rosenthalerstraße Rr. 62 für 100 Klgr. Erbsen (gelbe) z. Kochen 29 Mart - wohnhaft, gegen Erunksucht in der Tagespresse empstehtt und in zwei angloich großen Blechbuchsen zum Preise : Einsen 38 :

von jufammen 10 Darf verfauft, bat ergeben, bag bie größere Buchfe 313 Gramm Engianwurgelpulver, Die fleinere Buchje 68 Gramm Calmuswurzelpulver entsbalt, und bag ber Berth ber Mittel nicht 10 Mart, sondern nur 61 Pfennige (52 Pfennige Engianwurzels

pulver und 9 Pfennige Culmuswurzelpulver) beträgt. Da die beiben obenbezeichneten Mittel keinerlei Beilkraft gegen Trunkjucht besigen, so wird solches gur Barning des Publikums bierdurch zur öffentlichen

Renntniß gebraiht.

Berlin, ben 1. Mai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Ertheilung von Pruffungezengniffen burch bie Berliner Schmieber-Santung.

39. Der hiefigen Schmiede Imung ift auf Grund ber §§ 1 und 2 bes Gefetes vom 18. Imm 1884, betreffend ben Betrieb bes Sufbeschlaggewerbes von mir bie Bercchtigung jur Ertheilung von Prufungt-Beugniffen beigelegt worben. Berlin, ben 29. April 4885.

Der Polizei-Prafibent von Dabai.

Berliner und Charlottenburger Rteife pib April 1885. A. Engris Martepraffe im Monate Durchichnitt.

		•	3	n Berlin:				
ir	100	Algr.	Weizen			Nark	35	Df.,
*	j	5	bo.	(niittet)	16	5	84	
3	5	=	bo.	(gering)	15	*	37	=
*	*	=	Roggen	(gut)	44	•	72	
\$		=	bo.	(mittet)	14	*	40	
,	*	=	bo.	(gering)	14	=	10	
8	5	=		(gut)	18	2	30	
8	2	5	bo.	(mittel)	15	*	50	
	*	=		(gering)	12	s	60	
*	*	5	Dafer	(gut)	f6	2	24	
8	2	5	bo.	(mittel)	15	2	31	
		=	bo.	(gering)	14	2	16	
=	•	•	Erbsen	(aut)	20	2	50	E
z	\$		bo.	(mittel)	18	*	50	
		=	bo.	(gering)	16	£	50	2
•	•	5	Richtstr	op O	4	*	48	3
•	•	•	Den	~,	5		19	•
_	-	-		ail=Marft				-
		ír	n Mot	iats-Dutch	fonitt			
		• • •		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 7	-		

1) In Berlin:

für 100 Kigr. Kartoffeln	5	Mar	f 01	Pf.
= 1 Klgr. Rindfleisch v. b. Keule	1	=	30	2
1 = (Bauchfleisch)	1	2	10	=
s 1 = Schweinefleisch	1	£	20	2
= 1 = Kalbfleisch	1	*	25	*
s 1 = Hammelfleisch	1	=	15	
= 1 = Speck (gerauchert)	1	•	45	*
= 1 = Egbutter	2	=	28	*
s 60 Stud Eier	2	2	84	
2) In Charlottenbu	ra:			
für 100 Rigr. Erbien (gelbe z. Rochen)	35	Mari	! —	Pf.
= = Speisebohnen (weiße)	35	=		
e e Einsen	35	=		
= = Rartoffeln	5	=	38	=
. 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule	1	*	30	
1 = (Bauchfleisch)	Ī	•	05	
= 1 = Schweinefleisch	1	•	20	
= 1 = Ralbfleisch	ī		20	
- 1 - Dammelfleisch	1	5	15	
. 1 . Sped (gerauchert)	ī	\$	50	
= 1 = Egbutter	$ar{2}$	2	10	
60 Stüd Eier	$\tilde{2}$	5	84	8
C. Labenpreise in ben legi				-
bes Monats April 1	RQ;	æug:	. 11	
1) In Berlin:	00.	,		
			40	370
für 1 Rigr. Weizenmehl No 1			36	
s 1 = Roggenmehl NF 1				*
- 1 - Gerstengraupe			60	*
1 - Gerftengruse			50	•
= 1 = Buchweizengrüße			50	
s 1 s Hirfe			60	*
= 1 = Reis (Java)		~~ 4	80	*
= 1 = Java=Raffee (mittler)	Z	Mark	_	*
= 1 = (gelb in	_			
gebr. Bohnen)	3	*	_	*
- 1 - Speisesalz			20	
- 1 - Schweineschmalz (hiefiges)	1	#	80	*
2) In Charlottenbui	8:		••	
für 1 Rigr. Weigenmehl No 1			40 9	Pf.,
1 = Roggenmehl No 1			30	=
- 1 - Gerftengraupe			50	*
s 1 = Gerftengrüße			40	*
= 1 = Buchweizengrüße			40	*
= 1 = Pirse			50	•
= 1 = Ncis (Java)			50	3
= 1 = Java=Raffee (mittler)	1 9	Mark	80	•
= 1 = = (gelb in				
gebr. Bohnen)	3	=		*
= 1 = Speisesalz			20	
- 1 = Schweineschmalz (biefiges)	1		60	
Berlin, ben 6. Mai 1885.				
Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte	App	beilun	g.	
hebammen-Brufung betr.		,	J -	
41. Alliabrlich muffen Verfonen.	we	lde b	as :	au l
laffige Alter (jest 30 Jahre) über	ídr	itten	bab	en.
bieffeits mit ihren Antragen, bie De	ban	menf	ınf	au l
erlernen . purudaemiejen werben. Bi	elfa	d ne	rind	en

einer außerpreußischen Bebammen-Lebranftalt ju gewinnen in ber hoffnung, nachträglich bie Genehmigung ju erlangen, vor einer preußischen Prüfungs-Commission fich prufen ju lassen. Da eine berartige Genehmigung jest nicht mehr ertheilt wird, so bringt bas Polizei-Prafibium bies behufs Barnung ber Betheiligten biermit zur öffentlichen Renntniß. Berlin, ben 5. Mai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bollmarft betreffenb In Gemäßheit ber Allerhochfter Orbre vom 42. 7. Mars 1860 wird ber biessährige Bollmarkt bierselbst in ben Tagen vom 19. bis 21. Juni und zwar auf bem Terrain ber Berliner Biebmarft = Aftien-Gefellichaft abgehalten werben. Bor ben bezeichneten Markttagen barf ber Bollmarkt nicht beginnen. Die Berfaufestellen und Lagerplage werben burch bie Berwaltung ber vorgenannten Gefellichaft angewiesen.

Berlin, ben 9. Mai 1885. Rönigl. Polizei-Prafidium.

Imperial Feuer-Berficherungs-Gefellichaft. Die unter ber Firma Imperial Fener Berficherungs: Gefellschaft in Conbon bomicilink Aftien-Gefellichaft hat ihren Gefchaftsbetrieb in Breufen aufgegeben.

Die der Gesellschaft unter dem 24. Rovember 1867 eriheilte Concession zu biesem Geschäftebetriebe wird beshalb hierburch für erloschen erklärt.

Berlin, ben 21. April 1885.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: gez. v. Baftrom.

Borftehenbes wirb unter Dinweis auf Stad ? biefes Blattes vom 14. Februar 1868, welchem bie obengebachte Concession als Beilage beigefügt ift, bier burch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 1. Dai 1885.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober Posidirektion zu Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagen folgenbe, bei biefigen Poftanftalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung bie dabei vermerkten Beträge gefunden worden find: an Filomena St. in Throl M. 3,50, 31. Oftober 1884, an Schwidder, hermanstraße 5, M. 0,50, 23. Novbr. 1884, an Midel in Berlin M. 5,00, 5. Decbr. 1884, an Grünert in Frauenses bei Gr. Beeften M. 0,40, 10. Decbr. 1884, an Chumer in Wien M. 26,00, 15. Decbr. 1884, an Iprisch in Charlottenburg M. 10,00, 17. Decbr. 1884, an Jorish in Charlottenburg M. 40,00, 20. Decbr. 1884, an Stubenrath in Breslau 1,40, 25. Decbr. 1884, an Cohweg, hermannstraße M. 15,00, 10. Jan. 1885, erlernen, jurudgewiesen werben. Bielfach versuchen an Lotal-Anzeiger in Berlin 1,60, 16. Jan. 1885, en bann bie abschlägig Beschiebenen ihre Ausbildung auf Find in Beuthen Ober-Schlefien DR. 0,60, 24. 3mm



1885, an hensel, Gafiftraße 2, M. 5,00, 30. Jan. | wärtiger Befanntmachung ab gerechnet bei ber Raiserlichen 1885, an hansen in Conbern M. 0,60, 14. Febr. Ober-Postbirektion hierselbst fich zu melben, wibrigen-1885, an Kolrep in Berlin M. 2,50, 17. Febr. 1885, falls die Beträge dem Post-Armensonds anheimfallen. an Weiland in Bremen M. 1,50, 17. Febr. 1885, an Edardt in Sump, Gouv. Charsow, M. 45,00, Der Raiserliche Ober-Postdirektor, an Edarbt in Sump, Gouv. Charfow, M. 45,00, 28. Febr. 1885, an Tages in Uelzen M. 0,60, 16. Marg 1885, an Binbener in Berlin M. 1,00, 16. Mär 1885.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, spätestens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Bekannt-machung ab gerechnet — bei ber Kaiserlichen Ober-Pofibirettion fich ju melben, widrigenfalls bie in ben Sendungen vorgefundenen Betrage ber Poft-Armen= fasse überwichen werden.

Berlin C., ben 1. Mai 1885.

Der Raiserl. Dber-Postbireftor. Bebeime Poftrath Schiffmann.

Unanbringliche Poft-Anweisungen Bei ber Ober-Pofibirektion in Berlin lagern bie nachstehend verzeichneten, in Berlin an ben ange-gebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Post-Anweisungen: an Miller in Sittingbourne über M. 43,05, 23. Juni 1884, an Rornig in Roabjuthen über M. 20,00, 16. Oftober 1884, an Große in Samburg über M. 16,10, 29. November 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 3,05, 17. Dezember 1884, an Jorifch in Charlottenburg über M. 3,00, 17. Dezember 1884, an Jorifc in Charlottenburg über M. 3,00, 17. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 3,00, 17. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 2,00, 17. Dezember 1884, an Boltmann in Berlin über M. 2,00, 17. Dezember 1884, an Boltmann in Berlin über M. 6,00, 17. Dezember 1884, an Jorisch in Charslottenburg über M. 2,00, 18. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 5,00, 18. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 3,00, 21. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 3,00, 22. Dezember 1884, an Jorisch in Charlottenburg über M. 5,00, 23. Dezember 1884, an Binter in Sale (Saale) über M. 20,00, 26. Dezember 1884, an Thomas in Paris über Dr. 24,42, 26. Degember 1884, an Seiffert in Berlin über M. 2,05, 1. Januar 1885, an Renfelb, Judenstraße, über M. 50,00, 24. Januar 1885, an Bausch in Breslau über M. 5,00, 30. Januar 1885, an Colsmann Eracht in Geislingen über M. 3,00, 3. Februar 1885, an Cansen in Tandern über M. 3,00, 3. Februar 1885, an Sanfen in Conbern über M. 0,60, 14. Februar 1885, an Amtsgericht in Wollstein über D. 60,00 22. Februar 1885, an Petermann in Des über DR. 3,00, 27. Februar 1885, an Traiteur ber Bod-brauerei Tivoli in Berlin über M. 0,25, 27. Februar 1885, sowie bie Rachnahme-Poft-Anweisungen an Felb-mann in Berlin über DR. 3,50, 25. Dezember 1884, an Richter in Berlin über D. 30,00, 13. Januar 1885.

Die unbefannten Absender ber vorstebend aufgeführten Poft-Anweisungen werben ersucht, inner-halb vier Bochen vom Tage bes Erscheinens gegen-

Bebeime Postrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Obers Post:Direktion zu Potsdam.

Ginrichtung von Boftagenturen ohne Telegraphenbetrieb. 18. In den nachbezeichneten Orten gelangen Postsagenturen ohne Telegraphenbetrieb zur Ginrichtung:

1) in Sachsenhausen, Rreis Rieberbarnim,

2) = Teschenborf, Ruppin, 3) = Wansborf, Offhavelland,

Drenfe, Prenzlau,

5) = Bietitom, Prenglau, 6) = Schonwerber, Prenglau,

Die unter 1-3 erwähnten Postagenturen find bereits feit 1. b. M. in Birffamfeit.

Die Poftagentur in Sachsenhausen erhalt im poftbienftlichen Berfehr bie gufapliche Bezeichnung "Mart"

Dem Bestellbegirte ber neuen Postanstalten find folgende Orte 2c. zugetheilt:

1) ju Gachfenhaufen (Mart): Naffenheibe mit Muble, Birthorft, Blumenhof, Seiler's Theerofen, Freienhagen Dorf; 3u Zeschen borf: Reuenborf und Reuhof;

ju Bansborf: feine Canborte;

311 Drense: Damme, Eickfebt, Ziemkendorf und Grenz;
311 Bietikow: Weselit und Seelübbe, Dorf, sowie die Eisendan-Wärterhäuser N 29, 30 und 31 ber Strede Angermunde-Pajewalf;

ju Schönwerder: Banbelow Dorf mit Aus-

Die Postverbindungen werden hergestellt für: 1) Sachsenhausen (Mart) burch eine zwischen Dranienburg und Sachienhaufen zweimal taglich vertebrenbe Landpostfahrt;

2) Teschendorf burch eine zweimal täglich zwischen Löwenberg (Mark) Bahnhof und Teschendorf verkehrende Landpostfahrt;

3) Wansborf burch eine zwischen Seegefeld und Bansborf einmal täglich turftrenbe Canbpoffahrt und eine Botenpoft;

4) Drense burch die bereits bestehende Landpostfahrt: Prenglau-Schmölln (Udermart) und burch eine Botenpoft "Prenglau-Drenfe";

5) Bietikow burch bie zwischen Prenzlau und Gramzow fursirende Personenpost und durch eine Botenpost "Prenzlau-Bietisow"; 6) Schonwerder durch eine zwischen Prenzlau und

Schonwerber taglich zweimal vertehrenbe gandpostfahrt.

Potsbam, ben 4. Mai 1885. Der Raiserl. Dber-Postbirettor, Bebeime Noftrato Babl.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul-Kollegiums zu Berlin.

Aufnahme-Prufung am Ral. Schullehrer-Ceminar zu Dranienburg Die Aufnahme-Prufung am Königlichen Schullehrer: Ceminar ju Dranienburg wird am 10., 11. und 12. Ceptember d. J. abgehalten werden. Die An-melbungen sind bis zum 25. August d. J. an ben herrn Seminar-Direftor holtsch einzureichen und benfelben beigufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) der Impsichein, der Revaccinationsschein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzie, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachfiverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mährend ber Dauer bes Seminarfurjus gemabren merbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobehörde, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, den 29. April 1885.

Königl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Entlaffunge-Prufung im Agl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg. Die Entlassungs-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Dranienburg wird vom bis 9. September d. J. abgehalten werden. pom biefer Prüfung werden auch nicht im Seminare gebilbete Schulamis-Kandidaten, welche das zwanzigste Lebensjahr zurückzeigt haben, zugelassen. Die Anmeldungen sind bis zum 15. August d. J. an uns einzureichen und denselben beizusügen: 1) der Lebenslauf, 2) der Geburtsschein, 3) das Zeugniß eines zur Kührung eines Dienstsigels berechtigten Arztes über normalen Gefundheiteguftand, 4) ein amtliches gubrungs-Atteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinisschen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Berlin, den 29. April 1885.

Ronigl. Provinzial=Schul-Rollegium.

Schulporfteherinnen-Brufung in Berlin betreffenb. Die Schulvorficherinnen-Prufung wird hier am 16. Rovember d. J. abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werden nur folche Lehrerinnen jugelaffen, welche ben Nachweis einer mindeftens fünffährigen Lehrthatigfeit ju fuhren vermögen und minbeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis zum 16. August b. 3. cingus reichen und benselben beizufügen: 1) ein selbsigefertigter Lebenslauf, auf deffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Beburteichein, 3) die Zeugnisse über die icon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) ein Zeugniß über die Lehrthätigkeit, 6) ein von einem zur Führung eines Amtssiegels berechtigten Arzte ausge= ftelltes Atteft über normalen Gefundheitszuftand.

Berlin, ben 29. April 1885.

Ronigl. Provingial=Schul=Rollegium. Lehrerinnen-Brufung in Berlin betreffenb.

5. Die Lehrerinnen-Prüfung wird hier vom 4) ein Zeugniß über die von der Bewerberin erworbent 12. Oftober b. J. am abgehalten werden. Bu diefer Schulbilbung und die Zeugnisse über die etwa for

Prüfung werben nur folche Bewerberinnen gugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die Un melbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfofchulen ober mittlere und hobere Mabenfehulen gewünscht wird, find fpateftene bis jum 20. Geptember d. J. an uns einzureichen und benfelben beime fügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtson, bas Alter, die Konfession und ber Bohnset ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburteschein, 3) bie Beugnisse über bie bieber empfangene Schulbilbung und die etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein amb liches Führungsatteft und 5) ein von einem jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arzte ansgestelltes Atteft über normalen Gesundheitszustand. Beim Eintritt in die Prufung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, den 29. April 1885.

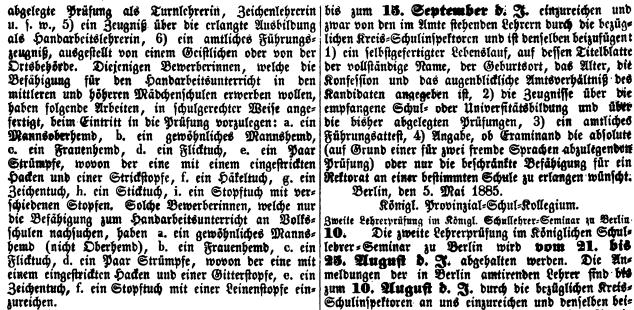
Königl. Provinzial-Schul-Rollegium.

3meite Lehrerprufung im Rgl. Schullehrer-Seminar gu Dranienburg Die zweite Lehrerprufung im Ronigl. 64 lehrer = Seminar zu Dranienburg wird vom 22. bis 29. August d. J. abgehalten werben. Die Annelbungen sind bis zum 24. Juli d. J. durch bie be züglichen Kreis = Schulinspeftoren an und einzweichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginal- Drufunge Beugniß, 2) ein Beugniß bes Lofal-Schulinspetters, 3) eine von dem Eraminanden selbstfandig, gesertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Them, mit ber Bersicherung, bag er feine anberen als, bie atgegebenen Quellen bagu benust habe, 4) eine Probeseichnung und 5) eine Probeschrift. Erfolgt auf die Melbung fein abweisenber Beicheib, so haben fich bie betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn ber Brufung bei bem herrn Seminar-Direktor zu melben.

Berlin, ben 29. April 1885.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium.

Prüfung für handarbeitelehrerinnen in Berlin.
7. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten wird in Berlin vom 3. September 8.3. ab ftattfinden. Die Anmelbungen zu berfelben find bis zum 3. August b. 3. an und einzureichen und benfelben beizufügen: A. von Solchen, welche bereits eine Praffun ale Lehrerinnen bestanden haben: 1) bas Beugniß-über biefe Prufung, 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bie berige Thatigfeit ale Lebrerinnen; B. von ben übrigen Bewerberinnen: 1) ein felbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburts ort, bas Alter, bie Ronfession, ber Bohnert ber Bewerberin und bie Art ber gewunschten Prüfung (ob für mittlere und höhere Dabdenschuten ober fur Bolisschulen) anzugeben ift, 2) ein Tauf- bezw. ein Gebmisfchein, 3) ein Gefundheiteatteft, ausgeftellt von cinen Arate, ber gur Führung eines Dienfisiegels berechtigt ift,



Die Arbeiten werben burch bie Einreichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als felbstgefertigt Die bezeugt, sie sind indessen nicht gang zu vollenden, damit nach Anweisung ber Prufungs-Kommission und unter Aufsicht derselben an der Arbeit fortgefahren werden

Beim Eintritt in die Prüfung find 5 Mark Prufunges und 1 Mart 50 Pf. Stempelgebuhren ju entrichten.

Berlin, ben 2. Dai 1885.

Ronigl. Provingial=Schul=Rollegium. Dittelfdullehrer-Brufung in Berlin.

Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier bom 3. bis 7. November eventuell vom 24. bis

28. Rovember d. I. abgehalten werben. Die Anmelbungen sind an uns bis zum 15 ten August d. J. spätestens, von den im Amte stehenden Lehrern burch die bezüglichen Rreis-Schulinspeftoren, eingureichen und ift benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter und bas augenblidliche Amtsverhältniß bes Kanbibaten angegeben ift; 2) bas Beugniß über bie bisher empfangene Schul- ober Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Umt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheiteguftanb, 5) Angabe, in welchen Bachern ber Eraminanb bie Befähigung ju erlangen wünjcht. Berlin, ben 5. Mai 1885.

Königl. Provinzial=Schul-Rollegium.

lichen Arcis-Schulinspettoren und ift benfelben beigufügent 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf dessen Titelblatte der vollständige Rame, der Geburtsort, das Alter, die Ronfession und bas augenblidliche Amteverhaltniß bes Randibaten angegeben ift, 2) bie Zeugniffe über bie empfangene Schul- ober Universitätsbildung und über bie bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer fur zwei fremde Sprachen abzulegenben Prufung) ober nur bie beschränkte Befähigung für ein Reftorat an einer bestimmten Schule zu erlangen wünscht.

Berlin, ben 5. Mai 1885.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Zweile Lehrerprufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar ju Berlin Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Schuls 10. lebrer - Seminar zu Berlin wird vom 21. bis 25. August d. 3. abgehalten werben. Die Ansmelbungen ber in Berlin amtirenden Lebrer find bis jum 10. Auguft b. 3. burd bie bezüglichen Rreisaufügen: 1) bas Original-Prüfungezeugnif, 2) ein Beugniß des Lofal-Schulinspeftors, 3) eine von bem Eraminanden selbstständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine anderen als bie angegebenen Duellen bazu benust habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Erfolgt auf die Melbung kein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Lehrer am Tage vor Beginn der Prüsung dem herrn Seminar-Direktor vorzustellen.

Berlin, den 5. Mai 1885.

Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Aufnahme-Brufung am Renigl. Schullehrer-Seminar zu Ryrit. 11. Die Aufnahme-Prufung am Königl. Schullehrer-Seminar ju Aprig wird bom 24. bis 26. Gep: tember d. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis zum 15. September d. J. an ben herrn Seminar-Direktor Dope einzureichen und benfelben beijufugen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtefchein, 3) ber Impsichein, der Revaccinationsschein und ein Gesundbeitsatieft, ausgestellt son einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erklarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel zum Unterhalte bes Afpiranten mährend ber Dauer bes Seminarfurfus gemabren werde, mit ber Befcheinigung ber Ortsbehörde, bag er über die bazu nothigen Mittel Berlin, den 5. Mai 1885. verfüge.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

3weite Lehrer-Prufung im Königl. Schullehrer-Seminar zu Kyris. 12. Die zweite Lehrer-Prufung im Kgl. Schullehrer-Seminar zu Kpris wird vom 11. bis 15. August Reftorats-Brufung in Berlin. Die Reftorats-Prufung wird hier am 10. Ro- nur folder Lehrer, Die in dem Regierungs Bezirf vember, reip. 1. Dezember d. 3. abgehalten Potsbam im Lehramte ftehen, find bis jum 5. Juli-werden. Die Anmelbungen find an uns spätestens d. 3. durch die bezuglichen Kreis-Schulinipettoren und

gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft ge-wähltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine 4) eine Probezeichnung, 5) eine Probeschrift. Erfolgt Beachtung bauf bie Melbung fein ablehnenber Bescheib, so haben Anwendung. fich bie betreffenben Lehrer am Tage vor Beginn ber schriftlichen Prüfung dem herrn Seminar-Direktor vors zustellen. Berlin, den 5. Mai 1885. suftellen.

Ronigl. Provingial=Schul=Rollegium. Entlassungs Profing im Königl. Schullsbrer: Seminar zu Kyrik.

13. Die Entlassungs Profiung im Königlichen Schullehrer: Seminar zu Kyrik wird vom 17. bis

24. September d. J. abgehalten werden. 31 bieser Arflings werden zuch nicht im Seminars gehildete Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Soulamis-Randibaten, welche bas 20fte Lebensjahr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 1. Ceptember b. J. an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsfcein, 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienftflegels berechtigten Arates über normalen Gefundheits= Buftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probefdrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Erfolgt kein abweisender Bescheib, so baben fich die betreffenden Schulamte-Randidaten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminar-Direftor vorzustellen.

Berlin, ben 5. Mai 1885.

Ronigl. Provingial=Schul-Collegium.

Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere. Aufgebot einer Soulbverfdreibung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281), und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß bem Bantgefchaft Menbelsfohn & Co., bier, Jagerftrage Rr. 52, die Schuldverschreibung ber tonsolidirten 4% igen Staatsanleihe Lit. A. Nr. 67010 über 5000 Mark angeblich abhanden gekommen ift. Es wird berfenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, aufgefordert, bies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Justigraih 3. Simson bier, Mohrenstraße Rr. 43/44, anzuzeigen, wibrigen= falls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt werben wird. Berlin, ben 5. Mai 1885.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Eifenbahn:Direktion ju Berlin.

Nener Tarif für Guter jum Erport nach Rumanien

Bom 1. Mai b. J. ab tritt für ben Berkehr von Stationen der Eisenbahn-Direktionsbezirke Altona, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Elberfeld, ber Rudtra Erfurt, Frankfurt a./Main, Roln (links- und rechterb.), ftatifinbet:

einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginals fowie ber Gachfichen Staatsbahnen nach Dewierim, Prufungezeugniß, 2) ein Zeugniß bes Lofal-Schul- Oberberg und Salbftabt transito fur Guter jum Erport inspektors, 3) eine von dem Eraminanden selbstständig nach Rumanien ein neuer Tarif in Kraft. Die Fracht fage beffelben finden nur auf die von ben Deutschen Berbanbftationen mit bireften Frachtbriefen nach Rumanien anberen ale bie angegebenen Quellen baju benutt habe, beforberten Guter im Rudvergutungemege und unter Beachtung ber im Tarife enthaltenen Controlvorichriften

> Durch ben neuen Tarif werben die im Gutertarif für ben Berfehr von Deutschen Stationen nach Myslowis, Dberberg und Dewiecim transito vom 1. Oftober 1884 enthaltenen Frachtfage für Wagenlabungen a. 5000 und 10000 kg nach Dewiecim und Oberberg transito auf

gehoben.

Soweit durch ben Tarif Erhöhungen eintreten, bezw. in bemfelben für einige Relationen birette Gage nicht enthalten find, bleiben bie bezüglichen Frachtfage bes Tarifes vom 1. Oftober 1884 noch bis jum 15. Juni 1885 in Rraft.

Eremplare bes Tarifes find bei unferen Guter-Fr., Franksurt a /D., Görlig, Stettin (C.=G. Bhf.), sowie im hiefigen Auskunfts-Bareau, Bahnhof Alexanderplat, jum Preise von 0,30 M. zu haben. Berlin, ben 4. Mai 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Magdeburg.

Frachtfrebite für Rohlen-Transporte nach Berlin.

Bom 1. Oftober b. 3. ab werben Frachtfrebite mit langerer ale einmonatiger Frift im bieffeitigen Berwaltungsbezirf nur noch für bie nach Berlin beftimmten Roblentransporte unter ben bisberigen Bebingungen gewährt werben. Die Gewährung von Frachtfrebiten mit einmonatiger Bahlungefrift erfolgt auch fünftig in ber bisherigen Beife. Magbeburg, ben 8. Mai 1885.

Ronial. Gifenbabn Direttion.

Befanntmachungen der Königlichen GifenbahneDirektion ju Bromberg.

Tansportbegunftigung für Thiere und Gegenftanbe.

Für biejenigen Thiere und Gegenftanbe, welche auf ben unten bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben nachftebend aufgeführten Bahnftreden eine Eransport-begunftigung in ber Art gewährt, bag nur fur ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller dagegen frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes bezw. bes Duplifat-Transportideines für bie hintour, sowie burch eine Bescheinigung ber unten bezeichneten Ausstellungs-Comités ic. nachgewiesen wirb, bag bie Thiere ober Gegenftanbe ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb ber unten angegebenen Beit



197

Ng.	Art ber Ausstellung	Dri	Beit 1885	Die Transpo	rtbegünstigung wirb gewährt	Bur Ausferti- gung ber Be- fcheinigung find legitimirt	Rudtranspor muß erfolgen	
1	2Belt-Musstellung	Antwerpen	Mai bis Oftober *)	Gegenflande	fämmtlichen Preußischen Staatsbahnen unb Eisenbahnen in		4 Wochen	
2	Gewerbes und InduftriesAusstellung	Goerlig	Mitte Mai bis Mitte September *)	Gegenstänbe	bto.	Aus: stellungs: Ausschuß	14 Tage	
3	Pferde=Ausstellung	Stettin	16. bis 18. Mai	Pferde	Röniglichen Eisenbahn- Direktionen Berlin, Bromberg und Breslau	ftellungs:	8 Tage	
4	Concurrenzarbeiten	Ofterburg	20. Mai **)	Pflüge und Adergeräthe	fammtlichen Preußischen		8 Tage	8
5	Landwirthichaftliche Ausstellung und Thierschau	Fürsten= walbe	30. Mai und 1. Juni	Ehiere, landwirth= jhaftliche Maschinen und Geräthe	Röniglichen Eisenbahn= Direktionen Berlin, Bromberg, Breslau, Erfurt, Magbeburg, Frankfurt a./M. und Altona		1	ber Ansftellung.
6	Thierfchau	E ilfie	1. Juni	bto.	Röniglichen Eisenbahn- Direktion Bromberg	Paupts vorftand bee lands wir thichafts lichen Centrals Bereins in Infterburg	8 Tage	Rach Schluß
7	bto.	Trempen	2. Juni	bto.	bto.	bto.		
8 9	bto. bto.	Gumbinnen Villfallen	4. Juni 5. Juni	bto. bto.	bto.	bto. bto.		
10	bto.	Rhein	8. Juni	bto.	bto.	bto.		
11	dto. Internationale	Ehq	9. Juni	bto.	bto.	bto.	44 8 444	
12	Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen	Nürnberg	15. Juni bis 30. Sep- tember	oegenpande aus edlen Metallen und Legirungen	sämmtlichen Preußischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	Aus- ftellungs- Comité	14 Tage	
13	Bienen- wirthschaftlice Auskellung	Liegnis	8. bis 11. Sep- tember	Bienens wirthschafts liche Gerathe und Erzeugnisse	fämmtlichen Preußischen Staatsbahnen	bio.	8 Tage	

^{*)} Der Schlußtermin der Ausstellungen in Antwerpen und Görlig wird später noch genau bekannt gegeben werden.

**) Die durch Bekanntmachung vom 12. April b. J. angekündigten Concurrenzarbeiten in Ofierburg haben nicht flattgefunden und sind auf den 20. Mai d. J. verlegt worden.

Bromberg, den 5. Mai 1885.

Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Sahrplan fur ben Gifenbabn:Direftionsbezirt Bromberg. Dit bem 1. Juni b. 3. tritt fur ben Gifenbahn-Direktionsbezirk Bromberg ber biefer Rummer beiliegende Fahrplan in Kraft. Bromberg, ben 30. April 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Ansgabe von Ertra-Reteurbillets jum Bejuch ber internationalen Ausstellung von Betriebes ic. Dajchinen in Konigeberg i Br. Bur Erleichterung bes Befuche ber in ber Beit vom 24. Mai bis Ende Juli b. 3. in Konigsberg i. Pr. flattfindenben internationalen Ausstellung von Betriebs-, Arbeite- und Bulfemaschinen fur Sanbmerf und Klein-Industrie werden vom 23. b. M. bis Bum Schluffe ber Musftellung Ertra-Retourbillets für bie II. und III. Bagenflaffe mit einer funftagigen Galtigfeitebauer ju ermäßigten Preifen nach Roniges berg i. Dr. auf folgenben Stationen vertauft werben: Allenstein, Belgard, Brauneberg, Bromberg, Codlin, Colberg, Cuftrin, Cuftriner Borftabt, Dangig lege Thor, Dt. Eplau, Dirichau, Elbing, Eptifuhnen, Gnefen, Gobap, Graudenz, Gumbinnen, Dopbetrug, Jablonowo, Inswrazlaw, Infterburg, Johannisburg, Konie, Lands-berg a./W., Lauenburg i. Pomm., Marggrabowa, Marienburg, Marienwerder, Memel, Nafel, Reuftabt Marienburg, Marienwerder, Memel, Marei, Meupaut. i. Beftpr., Neuftettin, Orteleburg, Ofterobe, Posen, Br. Solland, Pr. Stargard, Schlawe, Schneibemuhl, Stolp, Thorn, Tilfit, Wartenburg und Wehlau. Diefe Retourbillets berechtigen nur jur Fahrt mit ben Per-fonengugen, jeboch konnen auf ben Bahnftreden Pofen-Inowrazlaw und Thorn-Rorichen auch bie Courierzuge beam. Schnellzuge benust werben. Bur Rudfahrt gelten bie in Rebe ftebenben Billets nur, wenn fie mit bem Stempel bes Auskellungs-Comités verfeben worben find. Außerdem ift bie Abstempelung ber Billete Geitens ber Billet-Expedition ju Konigoberg i. Pr. beim Antritt ber Rudreise erforberlich. Fahrtunterbrechung und Fahr-preis-Ermäßigungen für Kinder wie im übrigen Re-tourbilletverfehr. 25 kg Gepädfreigewicht werben gemabrt. Raberes ift bei allen Stationen bee bieffeitigen Begirfe zu erfahren. Bromberg, ben 7. Dai 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Rreis-Ausschuffe. Rachweisung

ber Seitens bes Kreisausichuffes bes Juterbog - Luden= malbeiden Rreifes auf Grund bes \$ 1 bes Befetes vom 14. April 1856 in Berbindung mit bem \$ 25-bes Zuftanbigfeits-Gefetes vom 1. Auguft 1883 genehmigten Beranderungen von Gutebegirfegrengen.

1) Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grundftude: Parzellen Kartenblatt 1 No 13/4 und 15/5 von 1,151 ha Große. Bezeichnung bes bisberigen Gutes bezirfe: Gebereborf. Bezeichnung bee funftigen Gutebezirfe: Beineborf.

2) Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grundflude: Parzellen Kartenblatt 4 No 24/1 und 27/10 von 1.3750 ha Große. Bezeichnung bes bisberigen Gutsbegirfe: Beinsborf. Bezeichnung bes funftigen Gutebegirfe: Juterbog, ben 30. April 1885.

Der Kreisausichug Buterbog-Ludenwalbeichen Rreifes.

Perfonal: Chronit

3m Rreise Bauch-Belgig ift nach Ablauf feiner bisherigen Dienftzeit ber Sauptmann a. D. von Rochow ju Redahn von Renem jum Amtevorfleber bes Amtsbezirks II. Recahn ernannt worben.

Dem bieberigen Ratafterfefretair, Steuerinfpettor Ulrich ju Berlin, ift unter Ernennung beffelben jum Rataftertontroleur fur bie Beit vom 1. Dat b. 3. ab bic Bermaltung bes erlebigten Ratafteramts Berlin III. baselbft übertragen worden.

Der bisherige Anftaltsgeiftliche ber Stabtvoigtei ju Berlin Prebiger Johann Friedrich Louis Pfttwebe ift jum Evangelischen Prediger bei bem Stabtifden Arbeitshaufe ju Rummeleburg bei Berlin, Dibjeje Berlin I., befiellt worden.

Der bisberige Diatonus ju Friefact, Diojek Rathenow, Johannes Bilbelm Ferdinand Somidt if jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Varochie Belfigtenborf, Diogefe Juierbog, beftelle worben.

Die unter Koniglichem Patronat ftebenbe Pfar ftelle ju Linow, Diogesc Neu-Ruppin, fommt burd bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung ihres bis herigen Inhabers, bes Pfarrers Erepte zum 1. Die ber b. 3. jur Erledigung. Die Bieberbefegung biden Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gas Samml de 1874 Rr. 28. S. 355.)

Die unter Königlichem Patronat ftebende reformitte Soloppredigerfielle ju Copenid, Diogefe Coin-Land, # burch die Bersegung ihres bisherigen Inhabers, bes Schlospredigers Kifcbusch, jum 1. Mai d. 3. pm Erledigung gefommen. Die Wiederbesegung dieser Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Maßgabe ber Aller bochften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gefet Sammlung de 1874 N 28 Seite 355).

Die Behrer Sahnel, Saing, Duttemann, Mahler, Rowfa und Rauprich find als Gemeinte schullehrer in Berlin angestellt worben.

Personal-Beranderungen im Begirt ber Ronigl. Gifenbahn-Direttion ju Magbeburg

Der Statione-Auffeher Gue ift vom 1. Dai b. 3. ab nach Gommern versetzt und ihm die Berwaltung bieser Station übertragen. Der bisherige Berwalter bar Station Gommern ist am 1. Mai d. 3. nach Gelbrungen versetzt. Dem Stations-Ausseher Babr, bisher in Berlin, ift vom 1. Mai b. 3. ab bie Berwaltung ber Station Lichterfelbe übertragen.

Personal=Beränderungen im Begirte ber Raiferl. Dber=Poftbirettion in Berlin.

3m Laufe bes Monats April find angeftellt: ale Pofifefretaire bie Pofipratiffanten be Convenent, Figau, Frömsborf, Done, Raupisch, Rebr, Preisigte, Ronge, bie carditeristren Postseretaire Altergott, Bahr, Brosowsty, Duhrsen, Greunuß, Decht, Doffmann, Rleift, Langhammer, Marsch, Muye, D. A. F. Müller, Rinke, Reimann, R. Souls, Sparfeld, v. Studziensti und Tendertz als

Amtsblatt!

Telegraphensetrtair: ber Telegraphenassifitent Rei= Telegraphensettair: ber Telegraphenassissent Reismann; als Postassissenten: die Postassissenten Amsmon, Bienau, Döhlert, Etter, Er, Freier, D. Frise, Gallert, Geide, Gerlach, Gruner, Hammermeister, Heine, Hieber, Jänichen, v. Jawordsi, Jürgend, Korth, Kuchowicz, Losch, Maigatter, Mars, Joh. Müller, A. Müller, Radau, Rickless, Rogge, Rossmann, Schnell, Sommer, Stahlbusch, Strycker, Szabeldsi, Tolz, Wiazowski und Minzerling: als Pelegraphengissenten: die Ross. Bingerling; ale Telegraphenassisten: bie Postaffistenten Knoll, Scherler und Thiele, sowie ber Telegraphenanwärter Colbe;

ernannt: jum Poftrath ber Geheime erpedirende Sefretair Deymann, jum Dber-Poftaffiftenten: ber

mann, Bienefety, Bunberlich; verfett: ber Ober-Postrath Schulze von Salle (Saale) nach Berlin, die Postinfpettoren Schon= hals von Arneberg nach Berlin und Wichura von Berlin nach Coln (Rhein), bie Pofifaffirer Died-mann und Dobler von Berlin nach Ronigsbutte (Dberichleften) bezw. Gumbinnen, Die Dber Dofts bireftionsfefretaire v. Borries von Bromberg, Colas von Sannover und Schulpe von Duffel-borf nach Berlin, ber Dber Poffefretair Branbt von Bromberg nach Berlin, ber Ober-Telegraphenfefretair Lubers von Berlin nach Samburg, bie Pofefretaire Ammon von Berlin nach Danfter (Beftf.), F. S. Bartid von Berlin nach Frantfurt (Dber), Cherhard von M. Glabbach, Rlingenberg von hamburg und Raupert von Stargardt (Pommern) nach Berlin, Runt und Bimbars von Berlin nach Coln (Rhein) bezw. Königeberg (Preußen), ber Dber-Telegraphenaffiftent Thalwiger von Berlin nach Mannheim, die Telegraphenassistenten Rrofing und Möller von Berlin nach Mulhausen i./Elfaß bezw. Danzig, Landmeyer von Dortmund nach Berlin;

in den Ruheftand getreten: ber Ober-Postrath Wengel;

geftorben: bie Dber-Telegraphenaffiftenten Ritarbv und Stangenberg.

Personalveranberungen im Begirt ber Raiserlichen Ober-Postbirektion zu Potsbam. Sammerschleuse 4 km in der Statsmäßig angestellt find: die harakteristrien teren Ranalstrede 7,50 km in der Poststaire Demel in Dranienburg, Ludewig in S. Auf dem Ranale ist Beestow und Meder in Potsbam als Poststereire.

Ernannt ift: ber Pofffecretair G. R. D. Soulze in Prenglau jum Dber-Poffefretair.

Berfett find: ber Ober = Pofitaffen = Buchalter Schröber als c. Dber = Pofitaffen = Raffirer von Bromberg nach Potebam, ber Poftaffiftent Branbt

von Interbog nach Potsbam. Beftorben find: ber Pofifetretair Casparby in Bernau (Mark), bie Pofiverwalter Anode in Bufdow und Schüte in Rhinow.

Bermischte Rachrichten.

Benutung ber Leinpfabe auf ben Oberufern burch bas Schiffahrt treibende Publitum.

Wiederholte Beschwerden des Schiffahrt treibenden Publifums über Störungen Seitens ber Uferbefiger bei Benugung ber Leinpfabe auf ben Dberufern geben mir Beranlaffung barauf hinzuweisen, bag nach \$ 98 Th. I. Tit. 8, sowie nach \$ 57. Th. II. Tit. 15 A. 2.= R. bie Eigenthumer ber Ufer öffentlicher Fluffe ben Schiffahrenden nicht wehren tonnen, fich bes Lein-pfabes an felbigen zu bebienen, vielmehr verpflichtet find, ben gur Einrichtung bes Leinpfabes erforberlichen Theil bes Ufers bergugeben, ohne bafür Entschädigung von bem Staate verlangen zu konnen.

Die Polizei-Beborden find angewiesen die Inftandhaltung ber Flußufer insofern, als biefelben zu 3weden

bes Treibelns geeignet erhalten werden mussen, event. im Wege des Zwanges durchzusühren.
Breslau, den 31. März 1885.
Der Der-Präsident, Birflice Bebeime Rath von Sepbewig.

Polizei-Berordnung, betreffend die Damplichiffahrt nud die Belenchtung ber Fahrzeuge auf dem Friedrich-Billeims-Ranal, sowie dem Briestower See und der Spree von Reuhaus bis jur Mündung des Unterkanals der Schleuse zu Fürstenwalde.
Auf Grund der \$5 138 und 139 des Gesetzes über

bie allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. G. 195 ff.) wirb über bas Befahren bes Friedrich-Bilhelms-Ranals, sowie bes Briestower Sees und ber Spree von Neuhaus bis gur Munbung bes Unterfanale ber Schleuse ju Fürftenwalbe mit Dampffciffen, und über bie Beleuchtung ber gabrzeuge auf biefen Bafferfreden, unter Borbehalt ber Buftimmung bes Bezirfsausschuffes verordnet, was folgt:

§ 1. Dampfichiffen über 41 m Lange und 5,1 m Breite ift bas Befahren bes Friedrich-Bilbelms-Ranales und ber Spree von Reuhaus bis jur Mundung bes

Unterfanales ber Schleuse zu Fürstenwalbe verboten. Dampfichiffen über 40,16 m gange und 4,55 m Breite (128 Fuß gange und 141/2, Fuß Breite: § 2 ber Polizei-Berordnung für ben Friedrich-Wilhelmsbas Befahren biefer Strede nur wiberruflich gestattet.

\$ 2. Die Fahrgeschwindigfeit barf auf bem Briesfower See und bem Friedrich-Wilhelms-Ranale bis jur Sammerichleuse 4 km in ber Stunde und auf ber weiteren Ranalftrede 7,50 km in ber Stunde nicht überfleigen.

\$ 3. Auf bem Ranale ift bas Schleppen von mehr

Auf ber Spree von Neubaus bis jur Mündung bes Unterfanales ber Schleuse zu Fürstenwalbe barf ein zu Berg fahrender Dampfet nicht mehr als zwei Fahrjeuge, ein ju Thal fahrender Dampfer nur ein Fahrzeug im Schlepptau führen.

§ 4. 1. Das Borfahrrecht bei ben Bruden ift allen Dampfichiffen einschließlich bes etwaigen Unbanges,

2. bas Borichleuserecht allen Dampfichiffen, sowie allen Schleppzügen, bei welchen bas Schleppichiff mit seinem Anhang in einer Schleusenkammer gleichzeitig Plas findet, sowie allen Dampfichiffen, einschließlich ibres Anhanges, welche regelmäßige Fahrten auf bem Ranale unternehmen und bezüglich berfelben ber Bafferbauinspektion einen bestimmten, von ber letteren als ausreichend anerkannten Fahrplan vorgelegt haben,

§ 5. Die Annaherung ber Dampfichiffe an die Schleusen und Bruden muß langiam geschehen. Beim Paffiren ber Schleusen muß bie Daschine gestoppt fein.

S 6. Begegnen Dampfichiffe anderen Fahrzeugen ober Flogen ober wollen fie an benfelben vorbeifahren, fo muffen fie minbeftens 50 m vorber ein laut tonenbes Glodenfignal geben und die Fahrgeschwindigfeit fo vermindern, bag ben betreffenden Sahrzeugen oder Stogen burd ben Bellenichlag fein Schaben ermachft.

Treibelnden Fahrzeugen ober Flößen muß von ben Dampfichiffen bie Leinpfabseite gur gabrt überlaffen

- \$ 7. Dampfichiffe, Laftfahrzeuge und Flöße, welche fich auf bem Friedrich-Bilhelms-Ranale, bem Bricstomer Scc ober ber Spree von Reuhaus bis gur Munbung bes Unter-Kanals ber Schleuse zu Fürftenwalbe befinden, mahrend der Berkehr auf denselben nicht burch ben Winter ober durch Anordnungen ber Bafferbauverwaltung gesperrt ift, muffen in der Zeit von Sonnenuntergang bis jum Eintritt ber Tageshelle beleuchtet merben.
- **§** 8. Die Beleuchtung (§ 7) ift in folgender Art zu bewirfen:
- 1. Dampfichiffe aller Art, einschließlich ber au Schlepp-, Lauereis und Bergnügungezweden benutten, baben mabrend ber Fahrt eine hellleuchtende, nach allen Seiten fichtbare Laterne mit weißem Licht, und ferner an ber rechten Seite (Steuerbord) ein grunes, und an ber linfen Seite (Badbord) ein roth es Licht qu fubren Die letteren beiben Lichter find berartig mit Blenben au verfeben, bag man von vorn beibe gugleich, von ber rechten Geite nur bas grune, von ber linken Geite nur bas rothe und von hinten feine ber farbigen Lichter feben tann. Bahrend bee Stillliegens find die Dampfichiffe in berfelben Beise gn beleuchten, wie andere Schiffe (vergl. Nr. 2).

2. Laftfahrzeuge aller Art, einfolieflich ber in Schlerpzügen befindlichen, haben sowohl mabrend ber gabrt als mabrend bes Stillliegens eine nach allen Seiten leuchtende Laterne mit weißem Licht in folder Bobe ju führen, bag bas licht von allen Seiten benilich gefeben werben fann.

Die mit explosiven Stoffen, ben ober Strop belabenen Fahrzeuge muffen fatt ber Laterne mit weißem Licht sowohl mahrend ber Fahrt als mahrend bes Liegens auf bem vorberen wie auf bem binteren Enbe mit einer Tafel von mindeftens 30 cm im Quabrat verfeben fein, welche mit felbftleuchtenber Balmainfcher Delfarte

angeftrichen ift.

3. Flöße haben sowohl mahrend ber Fahrt all mahrend bes Stillliegens an jebem Enbe entweber ein Feuer mit beller Flamme ober eine nach aften Seiten leuchtenbe gaterne mit weißem Licht in angemeffenn Sobe ju führen.

für Flöße von weniger als 4 Plogen Lange genigt

jedoch ein Feuer ober eine Laterne.

Mit ber Schiffsglode ift auf Dampficiffen zu läuten:

1) bei ber Abfahrt,

2) bei ber Annaberung an Bruden, Schleufen, San anstalten und Anlegepläge,

3) bei ber Annäherung an Schiffe und anbere gafe

zeuge im Fahrwasser (§ 6),

4) nach eingetretener Dunfelbeit, fowie bei neblien Wetter und zwar muß die Signalglode von Ip 3 Minuten je 5 mal angeschlagen werben.

\$ 10. Der Gebrauch ber Dampfpfeife ift auf ba Ranalftreden Mullrofe-Sammer, fowie Beigenberg-

Finfenheerb-Briesfow unterfagt.

S 11. Die Dampfichiffsführer haben ben Anech nungen ber Kanalbeamten in jeder Dinficht Folge p leiften, namentlich auf beren Aufforderung bie Safre schwindigleit zu mäßigen und, sofern es ben Beauten erforberlich erscheinen follte, auf beren Anruf bie gan gang zu bemmen.

\$ 12. Der \$ 9 ber Polizei-Berordnung für ba Friedrich-Wilhelms-Ranal und für die Spree-Schlenk bei Fürstenwalde vom 3. Oftober 1865 (Amtebl. S. 363)

wird aufgeboben.

Die fonftigen Bestimmungen biefer Berorbung finden, foweit fie im Borftebenben eine Abanberung nich erfahren haben, auch auf die Dampfichiffahrt Anwendung

\$ 13. Buwiderhandlungen gegen biefe Borfdriften werden, sofern nicht anderweit bobere Strafen bewich find, mit Gelbfirafe bis zu 60 Mart bestraft.

\$ 14. Diefe Polizei-Berordnung tritt fofort in Rat Frankfurt a. D., ben 4. April 1885.

Der Regierungs-Prafident.

(Hierzu eine Ertra-Beilage, enshaltend die revidirte Börsen-Ordnung für Berlin, und eine Beilage, enthaltend den Fahrplan des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg vom 1. Juni 1885 ab, sowie Vier Deffentsiche Angliger.)

(Die Insertionsgedühren betragen pür eine einpaltige Druckeile 20 Bt.

Belageblätter werden der Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von der Königlichen Regierung zu Botsbam.

Botsdam, Suchdenderel der A. B. hayn seben (C. hayn, Gos-Suchdender).



Extra Beilage

jum 20ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 15. Mai 1885.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

10. Mevidirte Börsen-Ordnung für Berlin.

\$ 1. Die Borfe ju Berlin hat jum 3mede bie Erleichterung des Berriebes von Banbelsgeschäften in

1) Mungen und Ebelmetallen, Baninoten, Papiergelb, Bechseln, Staats- ober anderen für ben Danbels-verlehr geeigneten Werthpapieren, Altien, Coupons und Dividendenscheinen (Fonds-Borse);

2) Getreibe und Mehl, Braumalz, Starfe, Buder, Saat, Rubol, Petroleum, Spiritus, Solz und anderen Produtten und Baaren (Produften-Borfe);

3) ben für bie Textilbranche in Betracht fommenben Fabrifaten, halbfabrifaten und (Baaren-Borie).

Ueber die Butheilung ber in No 2 und 3 nicht benannten Fabrifate, Salbfabrifate und Ropprodufte an die Abtheilungen 2 ober 3 entscheit das Aelteften-Rollegium ber Raufmannicaft von Berlin.

\$ 2. Es foll in Berlin nur eine Borfe juge=

laffen werben.

Die Versammlungen ber Fonds = und Produkten= Borse finden in dem der Korporation ber Kaufmann= schaft zu Berlin gehörigen Borfenhause ftatt, Die Ber- sammlungen ber Baaren-Borfe bagegen in bem zu biesem Zwede von Privaten besonders hergerichteten Saale bes dem Börsenhause gegenüber liegenden Gesbäudes an der Burgstraße. Bei fünftig in diesen Bersammlungs-Räumen etwa eintretenden Dindernissen wird der Berfammlungsort von den Aeltesten der Rauf= mannschaft von Berlin mit Genehmigung ber verge-festen Beborbe bestimmt, insofern bas Fortbefteben bes Bedürfnisses nach borfenmäßigem Berkehr in ber betroffenen Gattung von Sandelsobjeften von den Aelteften ber Raufmannschaft von Berlin anerkannt werben follte.

§ 3. Der Zutritt zu ben Borfen-Bersammlungen fteht nur benjenigen Personen frei, welche von ben Aclteften der Raufmannschaft von Berlin eine Borfen-

Eintrittsfarte erhalten haben.

Telegraphische Depeschen, Roprpofibriefe und Rohrpofitarten, welche in ben Borfenraumen an Borfenbesucher jur Beftellung gelangen follen, werben burch Borfendiener, welche biefe Sendungen im Doft = und Telegraphenamt ber Borfe in Empfang nehmen, an bie Abreffaten bestellt.

§ 4. Die Borfen-Gintrittstarte barf nicht ertheilt werben an

1) Minberjährige,

Perfonen weiblichen Gefchlechts,

folde Personen, welche fich nicht im Bollgenuß ber burgerlichen Ehremechte befinden,

folde Personen, welche wegen Berschwenbung ober Geiftesichwäche entmundigt find,

folde Personen, über beren Bermogen ber Ron-

6) folde Perfonen, welche wegen betrüglichen Banterutte rechtsfraftig verurtheilt worden finb. Großjährigen Personen mannlichen Gefchlechts

barf, insoweit nicht bie vorftebenb unter 3-6 aufgeführten Falle vorliegen, Die Borfen - Gintrittefarte nicht versagt werben, wenn fie entweber

a. Mitglieder ber Rorporation ber Raufmannicaft

von Berlin find, ober b. als Inhaber, Theilnehmer ober Profuriften einer Sandlunge Firma, ober als Borfteber einer Aftiengesellschaft, ober einer Genoffensichaft in bas handels ober Genoffenschafts-Register Berlins ober seiner Bororte einges tragen stehen, ober

c. als handlungsgehülfen bei einer ber unter a. ober b. bezeichneten Perfonen ober Firmen in Dienften fleben und ihre Bulaffung jum Borfenbesuche burch ben Prinzipal beantragt wirb,

d. vermöge ihrer Amte - ober Dienfipflicht bie

Borfe zu besuchen haben.

Jeber Beschluß, burch welchen die Ertheilung einer Borfen-Eintrittelarte aus einem ber oben unter M 1, 3—6 aufgeführten Gründe, oder weil die vorstehend ad a.—d. bezeichneten Boraussetungen nicht zutreffen, versagt wird, ist unter Angabe des Grundes schriftlich auszufertigen und dem Betheiligten zu behändigen. Gegen einen folden Beidluß fteht bem Betheiligten bie Rlage bei bem Begirfsausschuffe gemäß § 137 bes Gefetes über die Buffandigfeit der Berwaltungs= Beborben vom 1. August 1883 offen.

Die Eintrittefarte barf ferner nach bem Ermeffen ber Aeltesten ber Raufmannschaft von Berlin, und ohne daß gegen ben bezüglichen Befoluß berfelben ber Refurs an eine Beborbe julaffig ift, ertheilt und wieber

entzogen werben:

e. folden felbfiftanbigen Raufleuten ober Profuriften, welche nicht in Berlin ober feinen Bororten wohnen (Fremden), f. solchen Personen, welche ein bem börsenwäßigen

gemerbe betreiben,

Berichterftattern ber Preffe.

vorlegen.

Für vorübergebende Ginführung Fremder genügt bie Empfehlung burch ein Korporations-Mitglieb.

§ 5. Der Berluft bes Butritterechts zu Borfen-Berfammlungen tritt von felbft ein gegen folche Personen, welche in eines ber im § 4 unter Nº 3, 4, 5 ober 6 bezeichneten Berhaltniffe gerathen.

Es find ferner mittelft fdriftlich auszufertigenben Beschluffes ber Melteften ber Kaufmannschaft von Berlin von ben Borfen-Versammlungen auszuschließen:

1) biefenigen, welche erweislich nicht bes Borfenhandels fondern anderer bemfelben fremder 3mede wegen fich einfinden,

2) biejenigen, gegen welche ber Berluft ber burgerlichen Chrenrechte durch ein noch nicht rechtsfräftiges

Erfenntniß ausgesprochen ift,
3) biejenigen, gegen welche bei bem zuftanbigen Gerichte wegen Berschwendung ober Geiftes

ichmache ber Antrag auf Entmundigung geftellt ift, 4) biejenigen, welche wegen einsachen Banferutts rechtsträftig verurtheilt worden find, ober welche fich im Buftande ber Bahlungeunfähigfeit befinden.

Diefer Buftand gilt bei einem Borfenbesucher inebesondere bann icon ale eingetreten, wenn er feinen Glaubigern Affordvorschlage macht, ober menn er eine liquibe und fällige Schuldverbind-

lichkeit unberichtigt gelaffen bat, 5) biefenigen, welche in ben Borfenfalen ober ben jugehörigen Rebenraumen von bem Zeitpunfte ber Deffnung bis ju bem ber Schliegung ber Gin-gangethuren fich einer ber nachftebend bezeichneten Sandlungen schuldig machen:

a. ber Beleibigung ober Berleumbung eines anberen Borfenbesuchers ober eines Beamten ber Rorporation ber Raufmannichaft von Berlin,

h. ber Erregung von garm, ber Berlegung bee Unftandes ober ber Zuwiderhandlung gegen eine Unordnung eines Borfen-Rommiffars,

c. ber Berbreitung falicher Gerüchte, - es fci benn, bag berfelben ein unverschulbeter 3rr= thum über bie Wahrheit bes Gerüchts ju Grunde liegt,

6) biejenigen, welche einer nach 3 Uhr erlaffenen Aufforberung bes Borfenbieners jum Berlaffen

der Borse nicht Folge geleistet haben.
In den Fällen zu N 1 bis 3 dauert die Ausschließung so lange, bis der Ausschließungsgrund be-

Produften- ober Baarenhandel bienenbes Silfe- Eintelitofarte nur bann ertbeilt werben, wenn bas Melteften-Kollegium ben nachweis einer mit fammtlichen Glaubigern burch Bablung, Erlaß ober Stundung er-Diejenigen, welche nicht Mitglieber ber Korpofolgten Regulirung für geführt erachtet. In ben
ration ber Kaufmannschaft von Berlin fint, konnen bie Borfen-Eintrittsfarte nur erhalten, wenn sie eine ichriftliche Empfehlung Seitens breier Korporations-Mitglieber Gigen Rudfällige und unter sonft erichwexenden Umftanben fann bie Ausschließung ale eine lebenslängliche verhängt werden.

In ben Fällen ju No 5 wird ber Tenor bei Beichluffes burd minbeftens 14tagigen Ausbang an

ber Borfe befannt gemacht.

\$ 6. Bor Abfaffung bes im \$ 5. erwähnten Befoluffes wird ber Beidulbigte von einer aus zwei Mitgliedern des Aelteften-Kollegiums und bem Syndifus ober aus brei Mitgliebern bes Achteften-Rollegiums bestehenden Kommiffion mit feiner Bertheidigung gebort. Erscheint er auf schriftliche Borladung nicht, fo wird gegen ihn in contumaciam verfahren. Un benfenigen, beffen Aufenthalt nicht bekannt ift, gilt bie Borladung und die Mittheilung bes Beichluffes für rechteverbind lich bewirft, wenn biefelben mabrend gebn Tagen an ber Borfe ausgehangen haben.

Begen bie Enticheibung ber Melteften fteht bem Beidulbigten bie Klage bei bem Bezirfeausichuß gemiß § 137 des Gesetze vom 1. August 1883 über bie 31: ftanbigfeit ber Berwaltungs-Beborben offen. Durch bie Berufung wird in ben Fallen N 1 bis 4 bes \$ 5 bie Bollftredung bes Befdluffes nicht aufgehalten.

\$ 7. Die Eintrittsfarte ift nur für biefenige Person gultig, auf beren Ramen sie tautet. Sie wird foftenfrei ertheilt an bie Beamten ber Raufmannfaft. sowie an alle bicjenigen Personen, welche nach ben be-ftebenben Borschriften vermoge ihres Umtes ben Borfen-Berfammlungen beigumobnen berechtigt ober verpflichtet find, mit Ausnahme ber Sandelsmaffer.

Für Personen, welche nicht in Berlin ober beffen Bororten wohnen (Fremde) fann burch Beichfuß bar Aelteften ber Raufmannichaft ein Gintrittegelb für feben einzelnen Befuch ber Borfen-Berfammlungen feftgeftellt werben.

§ 8. Die Mitglieder ber Korporation ber Raufmannicaft von Berlin erhalten bie Gintrittstarte gegen Entrichtung ihrer in ben Art. 38 bis 40 bes revibirten Statute ber Korporation ber Kaufmannichaft von Berlin vom 26. Februar 1870 geordneten Beitrage. Die übrigen Borfenbesucher, mit Ausnahme ber Sandlunge- gehülfen, werden alliabrlich burch bie Finang-Rommiffion ber Korporation nach bem Umfange ihres Borfengeschäfte flaffenweise ju ben Beitragen eingeschatt.

Diefe Ginichagung erfolgt nach ber im Artifel 40 bes revidirten Statuts ber Korporation ber Raufmann. In ben Fällen zu No 1 bis 3 dauert die Ausschließung so lange, bis der Ausschließungsgrund beseitigt ift. In den Fällen zu No 4 ift die Ausschließungsfrist auf mindelene 3 Monate bis höchstens

hoch kann bei geder in des gedachten Servorations Miglieder
schließungsfrist auf mindelene 3 Monate bis höchstens

nicht erfel 38 des gedachten Statuts vorweg zu ent-3 Jahre ju bemessen. Auch nach Ablauf ber festgesetten richten haben. Für die Eintrittefarten von Sandlungs-Frift barf bem Ausgeschloffenen eine neue Borfen- gehülfen hat biesenige Firma, welche beren Julaffang

Extra Beilage

aum 20ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 15. Mai 1885.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

10.

Mevidirte Börsen-Ordnung für Berlin.

\$ 1. Die Borfe ju Berlin bat jum 3wede bie Erleichterung bes Berriebes von Sandelsgeschäften in

1) Mungen und Ebelmetallen, Banfnoten, Papiergelb, Bechsein, Staats- ober anderen für den Bandelsverfehr geeigneten Werthpapieren, Aftien, Coupons und Dividendenscheinen (Fonde-Borfe);

2) Getreibe und Mehl, Braumalz, Stärke, Zuder, Saat, Rubol, Petroleum, Spiritus, Solz unb anderen Produtten und Baaren (Produtten-Borfe);

3) den für die Tertilbranche in Betracht fommenden Fabrikaten , halbfabrifaten und Rohproduften (Baaren-Borfe).

Ueber die Zutheilung der in No 2 und 3 nicht benannten Fabrifate, Salbfabrifate und Ropprodufte an bie Abtheilungen 2 oder 3 enticheitet bas Aelteften= Rollegium ber Raufmannschaft von Berlin.

\$ 2. Es foll in Berlin nur eine Borfe guge=

laffen werden.

Die Bersammlungen ber Fonds = und Produkten= Borfe finden in dem der Korporation der Kaufmannschaft zu Berlin geborigen Borfenhause ftatt, die Ber-sammlungen ber Baaren-Borfe bagegen in bem ju biefem 3wede von Privaten besonders hergerichteten Saale des bem Borsenhause gegenüber liegenden Gesbandes an der Burgftrage. Bei fünftig in diesen Berfammlungs-Raumen etwa eintretenben Dinberniffen wird ber Bersammlungsort von den Aeltesten ber Rauf= mannschaft von Berlin mit Genehmigung ber vorgesetten Beborbe bestimmt, insofern bas Fortbestehen bes
Bedurfniffes nach borfenmäßigem Bertehr in ber betroffenen Gattung von handelsobjeften von ben Aeltesten ber Raufmannschaft von Berlin anerfannt werden follte.

§ 3. Der Zutritt zu ben Borfen-Berfammlungen fteht nur benjenigen Personen frei, welche von ben Melteften ber Kaufmannschaft von Berlin eine Borfen-

Eintrittsfarte erhalten haben.

Telegraphische Depeschen, Rohrpostbriefe und Rohr= postfarten, welche in ben Borfenraumen an Borfenbefucher gur Bestellung gelangen follen, werben burch Borfendiener, welche biefe Sendungen im Poft= und Telegraphenamt ber Borfe in Empfang nehmen, an bie Abreffaten bestellt.

5 4. Die Borfen-Eintrittstarte barf nicht ertheilt werben an

1) Minberjährige,

Perfonen weiblichen Gefchlechts,

folde Personen, welche fich nicht im Bollgenuß ber burgerlichen Ehrenrechte befinden,

folde Personen, welche wegen Berschwendung ober Geiftesichwäche entmundigt find,

folche Personen, über beren Bermogen ber Ron-fure fowebt,

folde Personen, welche wegen betrüglichen Bante-

rutis rechtsträftig verurtheilt worden find. Gefchlechts barf, insoweit nicht die vorftehend unter 3-6 aufgeführten Falle vorliegen, bie Borfen Gintrittefarte nicht verfagt werben, wenn fie entweber

a. Mitglieder der Korporation der Raufmannschaft

von Berlin find, ober b. als Inhaber, Theilnehmer ober Profuristen einer Sandlungs-Firma, ober als Borfteber einer Aftiengefellicaft, ober einer Genoffen-icaft in bas Danbels ober Genoffenichafts-Register Berlins ober feiner Bororte einge= tragen stehen, ober

c. ale Banblungegehülfen bei einer ber unter a. ober b. bezeichneten Personen ober Firmen in Dienften fteben und ihre Bulaffung jum Borfenbesuche burch ben Pringipal beantragt wirb,

d. vermöge ihrer Amte ober Dienstpflicht bie

Borfe zu befuchen haben.

Jeber Beschluß, burch welchen bie Ertheilung einer Borfen-Eintrittelarte aus einem ber oben unter M 1, 3-6 aufgeführten Grunde, ober weil die vorftebend ad a.—d. bezeichneten Boraussekungen nicht zutreffen, versagt wirb, ift unter Angabe bes Grundes fchriftlich auszufertigen und bem Betheiligten zu behändigen. Gegen einen folden Beschluß fteht bem Betheiligten bie Rlage bei bem Bezirfsausschusse gemäß § 137 bes Gefetes über die Buftandigkeit ber Berwaltungs= Behörden vom 1. August 1883 offen.

Die Gintrittefarte barf ferner nach bem Ermeffen ber Aelteften ber Raufmannschaft von Berlin, und ohne baß gegen ben bezüglichen Befoluß berfelben ber Refurd an eine Behorbe gulaffig ift, ertheilt und wieber

entzogen werben:

e. solchen selbstftanbigen Rausleuten ober Profuriften, welche nicht in Berlin ober feinen Bororten wohnen (Fremben),

f. folden Personen, welche ein bem borsenmäßigen

bas Effekt einführenden Firma durch Aushang an ber bezüglich ber Bahl ber zu den Cours und Preisfelt Borfe und Insertion in Berliner Zeitungen befannt setzungen vorstehend bestimmten Tage nothig machen Dandel hat bas Borfen=Kommiffariat ber Fonts= Borfe provisorisch bis zur Entscheidung bes Aeltesten-Rollegiums biejenigen Matter zu bestimmen, welchen bie amtliche Bermittelung von Geschäften in biesem Effette zugewiesen wirb.

Gegen die Anordnungen ber Seftion bes Borfen-Kommissariats findet die Beschwerbe an bas Aeltesten=

Rollegium fatt.

Rein vereibeter Makler barf in einem noch nicht jum Borfenverfehr zugelaffenen Effette Beichafte ver-

Die amtliche Coursfesissellung und die Notirung im amtlichen Courszettel ift betreffs ber Schulbverschreibungen bes Deutschen Reichs und bes Preußischen Staats zu bewirken. Den Aelteften ber Raufmannschaft bleibt vorbehalten, nach bem obwaltenben Bedürfnig zu bestimmen, auf welche anderen Gegenstände fich bie amtliche Courds und Preisfests bezw. Preiscourant erstreden soll. Die Sektion des Borsen-Kommissaritäten Boldste such bezw. Preiscourant erstreden soll. Die Sektion des Borsen-Kommissariats der Fondsbörse ist sedoch ers mächtigt, die nichtamtliche Publikation von Coursen solcher Effekten, welche zur amtlichen Notirung noch nicht zugelassen, welche zur amtlichen Notirung noch nicht zugelassen sieht Borsen-Rougelassen über die sessyllen und ihm auf Erforders sutachtliche Auskunft über die sessyllenden Course sieht das die Rougelassen sieht des Rougelassen

\$ 15. Die amtliche Feststellung ber Borfen-Courfe Borfen-Rommiffarien; fle erfolgt: 1) für Fonds und Gelbsorten an einem jeben Borfen-

Tage,

2) für Bechfel minbeftens breimal wöchentlich,

3) für Getreibe, Spiritus, Del, Delfaaten, Petroleum, von einem ber bei ber Rorporation ber Raufmannicaft Mehl und Rartoffelftarte an einem jeden Borfen-Tage; außerbem werben

a. an jedem Donnerftage die Preise für Spiritus loco ohne Fag, und zwar für jeden einzelnen Borfentag ber mit bem Donnerstag ablaufenben Bode besonders,

b. am legten Borfentage febes Monats bie Durchschnittspreise ber an dem gedachten Tage über Lieferung auf laufenben Monat an ber Pro-butten-Borje geichloffenen Geichafte

feftgeftellt;

für alle übrigen Baaren wochentlich einmal am

Freitag.

Findet an einem für bie Cours = und Preisfeft= ftellung bestimmten Wochentage teine Borfen-Berfammlung fatt, fo erfolgt bie Fefiftellung am nachft vorhers gebenben Tage.

gemacht worden find. Bei Zulaffung von Effetten jum follten, werden von den Aelteften ber Raufmannschaft angeordnet und in ber burch \$ 9 bezeichneten Beife

befannt gemacht.

\$ 16. Die amtliche Feststellung ber Course und Preise burch ben Borsen-Kommissar geschieht unmittelbar nach 2 Uhr in ben besonbere bagu bestimmten Raumen. Dort haben die bei ber Korporation angestellten Danbelsmafler, die in ben betreffenden Artifeln Gefcafte vermitteln, an benjenigen Tagen, an benen für ihren Geschäftszweig Course ober Preise feftzuftellen find, punifilich um 2 11hr zu erscheinen und muljen bis zu Entfernung bes betreffenden Borfen-Rommiffars bort anwesend bleiben. Der Borfen-Rommissar ift berechtigt, von ben Maklern mahrheitsgetreue und nach feinem Ermessen ausbrücklich auf ihren Amtseid zu nehmende Auskunft darüber zu fordern, zu welchen Coursen und Preisen im Effektiv= und Rassa-, sowie im Zeitgeschäfte Waaren, Fonds, Effekten, Gelbsorten und Wechsel gemächtigt, die nichtamtliche Publikation von Coursen ihr Börsen-Notizbuch zu gestatten und ihm auf Ersordern solcher Effekten, welche zur amtlichen Notirung noch nicht zugelassen sind, für den nichtamtlichen Theil des Gourszettels (cf. § 18) zuzulassen.

Zur amtlichen Und nichtamtlichen Notirung werden des amtlich sessenwissenschaften und nichtamtlichen Notirung werden und nichtamtlichen Notirung werden inde dem Börsen-Rommissanies allein zu und diese bie beit nur folde Effetten verftattet, bei benen ber Rominal- es ibm überlaffen, auf welchem Bege er bie ju biefer betrag ber Gesammt-Emission bie Summe von einer Entscheidung erforderliche Information sich sonft noch Million Mark erreicht. verschaffen will. Er hat Course und Preise banach feftgufegen, wie ber einzelne Artifel in ber Beit, für fur welche bie Fefiftellung erfolgt, im regelmäßigen Ber-\$ 15. Die amtliche Femreuung ver Soriens für welche die Feststellung erfolgt, im regenungen ber Bechsel, Fonds und Essekten, sowie der Börsens für welche die Feststellung erfolgt, im regenungen. Dreise für Produkte und Waaren geschieht durch die fehr an hiesiger Börse einerseits auf sofortige, anderer seits auf spätere Lieferung zu kaufen beziehungsweise zu verkaufen gewesen ift.

\$ 17. Die Protofolle über Feststellung ber Fonde, Gelb- und Bechfelcourfe und ber Waarenpreise find

angestellten Börfen-Setretaire zu führen.

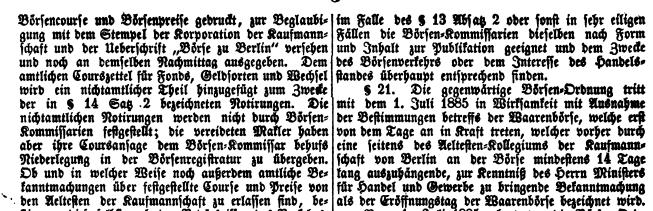
In Behinderungefällen ber Borfen-Setretaire fann beren Stelle burch einen zweiten Borfen-Rommiffar

vertreten werben.

Die Borfen-Kommissare haben barauf zu halten, bag bei Feststellung ber Course und Preise außer ben Borfen-Sefretairen und ben betheiligten Banbelsmaflern Niemand zugegen ist; sie haben Jeden, der sich etwa unberusen einfinden möchte, sofort entsernen zu lassen und überhaupt das ganze Geschäft zu leiten, auch die zur Erhaltung der Ruhe und Ordnung bei demselben erforberlichen Anordnungen ju treffen, benen ein Jeber ber Anwesenden fich ju fügen verpflichtet ift.

§ 18. Der amtliche Courszettel für Konbs, Gelblung bestimmten Wochentage keine Börsen-Bersamm= sorten und Wechsel, sowie ber amtliche Preis-Comrant genden, so erfolgt die Fesspellung am nächst vorher= für Waaren, welcher mit dem nach § 17 aufzunehmensenden Tage.

**Renderungen, welche die Bedürfnisse des Berkehrs nach geschehener Fesspellung der im § 15 gedachten



stimmen biefe felbst nach ben Bedürfniffen bes Berfehrs. § 19. Besondere Attefte über Course und Preise, bie nach den Bestimmungen der §\$ 15—17 festgestellt find, werden auf Berlangen von den Aelteften ber Raufmannicaft unter ihrer Unterschrift und bem Ror-

porations-Siegel ertheilt.

§ 20. Deffentliche Befanntmachungen werben

burch Aushang im Börsen-Lokal bewirkt.

Außer den Befanntmachungen ber Aelteften ber Rorporation können auf biese Weise auch andere amt= liche und Privat-Bekanntmachungen veröffentlicht werben.

Amtliche Bekanntmachungen werben auf Requifition ber betreffenden Beborde flets in ber angegebenen Form veröffentlicht. Daß bies geschehen, wird bemnachft von ben Aelteften bescheinigt.

Der Aushang von Privat-Befanntmachungen erfolgt nur bann, wenn bie Aelteften ber Raufmannichaft ober

ber Bestimmungen betreffs ber Baarenborfe, welche erft von bem Tage an in Rraft treten, welcher vorher burch eine seitens bes Aelteften-Rollegiums ber Raufmannschaft von Berlin an ber Borfe mindeftens 14 Tage tang auszuhängenbe, zur Renntnig bes herrn Minifters für Sandel und Gewerbe zu bringende Befanntmachung

als der Eröffnungstag der Waarenbörse bezeichnet wird. Vom 1. Juli 1885 ab treten die Börsen-Ord-nung vom 20. April 1866 und die zusätlichen Be-stimmungen zu derselben vom 17. August 1872, vom 12. August 1874 und vom 29. August 1876 außer

Rraft.

Berlin, ben 15. Juli 1884.

Die Aelteften ber Raufmannschaft von Berlin. F. Menbelssohn. G. Dietrich. B. Liebermann.

Borfiebende Borfenordnung wird hierdurch genehmigt.

Berlin, ben 20. Marg 1885.

(L. S.)

Für ben Minifter für Sandel und Gewerbe von Boettider. 2841.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 21.

Den 22. Mai

1885.

Befanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Bekanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegiet Botebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potebam für biefes Jahr nachstehende, Morgens 8 11hr beginnende Martte anberaumt worden und zwar:

am 23. Mai Dranienburg, 27. Rauen, 28. Meuftadt a./Doffe, Rathenow, 29. Juni 2. Wildnad, Auli 20. Angermunbe, Luguft Strafburg in/Udr., 4, 5. Prenglau, ß. Templin, 18. Mepenburg in/Priegn, 19. Buthod, 21, Prizwalf, Derleberg, 22. 24. Lengen a. b. Elbe, 25. Havelberg, 26. Apris, 27. Reu-Ruppin, Lindow.

Die von der Remonte-Anfaufe-Rommission erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fo-fort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit folden Fehlern, welche nach den Candesgesegen den Kauf rudgangig machen, sind vom Berkaufer gegen Erstattung bes Raufpreises und ber Untosten jurudzunehmen, ebenso Krippenseger (Ropper), welche sich innerhalb ber erste 28 Tage nach bem Eintressen in ben Depots als folde zeigen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find ferner verpflichtet, febem ver- fauften Pferbe eine neue farfe rindleberne Erenfe mit fartem Bebig und einer Ropfhalfter von Leber ober Danf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden ohne

möglichk mitgebracht werben. Auch werben bie Ber- Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei ben gebandere

faufer erfuct bie Schweife ber Pferbe nicht zu coupiren, ober übermäßig ju verfürzen.

Berlin, ben 8. Marg 1885. Rriege-Minifterium,

Abtheilung für bas Remonte-Befen. gez. Frbr. v. Trofchfe. Graf v. Rlindowftroem. Bekanntmachungen der Königl. Regierung:

Ausreichung ber Binoscheine Reihe IV. zu ben Brioritates Obligationen ber Tannus Gisenbahn vom Jahre 1844 betreffend 17. Die Binoscheine Reihe IV. No 1 bis 7 zu ben Prioritats Dbligationen ber Taunus Eisenbahn vom Jahre 1844 über die Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1885 bis 30. Dezember 1888 werden vom 8. Juni b. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbft, Dranienftrage 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festtage und ber legten brei Gefaftstage jeben Monats, ausgereicht werden.

Die Binescheine konnen bei ber Kontrolle selbft in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Dauptstassen, beziehungsweise durch die Kreistasse in Franksturt a./M., auch bis zum 30. Juni d. 3. durch die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrud und Lünes burg bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle felbft wünscht, hat derselben personlich oder durch einen Beauftragten bie zur Abhebung ber neuen Reihe berechs tigenben Binefcheinanweisungen mit einem Bergeichniß ju übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserl. Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empsagsbescheinigung, so ist das Verzeichnist einsach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangebeicheinigung verschen, fofort gurud. Die Marke oder Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung

ber neuen Binsscheine jurudjugeben. In Schriftwechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Binsscheine burch eine ber oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat berfelben bie Anweisungen mit einem doppelten Bergeichnisse einzureichen. besondere Bergütigung mitzugeben. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangs-Um die Abstammung der vorgesührten Pserde fest-selcheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist stellen zu können, ist es erwanscht, daß die Deckscheine bei Aushandigung der Zinsscheine wieder abzudieszer

trolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 6. Mai 1885.

hauptverwaltung der Staatsiculben.

Borftehende Befanntmachung wird mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Formulare zu ben Bergeichniffen von unferer hauptfaffe, den Ronigl. Kreisund Forfifaffen und Saupt=Steuer=Aemtern bezogen merben fonnen.

Potsbam, ben 15. Mai 1885. Königl. Regierung.

Die Erhebung ber bireften Staateftenern ac. betreffenb. 18. Auf Anordnung ber herren Minifter fur Landwirthichaft, Domainen und Forften und ber Finangen wird bestimmt, bag fortan im gangen Umfange bes Regierungsbezirfs Potsbam die Erhebung ber in monatlichen Raten fälligen bireften Staatoftcuern, namlich ber Grund= und Gebanbefteuer, ber Gewerbefteuer, ber Klaffenfteuer und ber flaffifigirten Eintommenfteuer, fowie der Domainen-Amortisations- und Rentenbanks Renten — bei diesen die Zustimmung der Renten-zahlungspflichtigen vorausgesett — viertelsährlich

Diese Bestimmung tritt schon für bas laufende erfte Bierteljahr bes Etatsjahres 1885/86 in Kraft. Sie bat jur Folge, baß fortan bie bezeichneten Steuern und Renten für bas gange Biertelfahr bis gum Sten Tage febes britten Quartalmonats entrichtet werben muffen und unverzüglich nach biefem Tage im Richtgablungefalle bie mit Roften verbundene Dahnung und

amangemeife Beitreibung eintritt.

Die geschlichen Fälligfeitstermine werben hierburch nicht berührt, und bleibt es den Pflichtigen baber, wenn Beborde bestimmten Liegeplag zu führen und darf biefen sie es vorziehen, unbenommen, die Steuern und Renten ohne Erlaubnig der Polizei-Behorde nicht verlaffen. in monatlichen Raten im Boraus innerhalb der ersten § 3. Die Loschung ber Spiritusladung muß acht Monatstage zu zahlen, auch fteht ihnen nach wie innerhalb ber r vor frei, biefelben auf langere Zeitraume bis zum bewirft werden. ganzen Jahresbeirage im Boraus zu entrichten.

Potsbam, ben 12. Mai 1885.

Konigl. Regierung, Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Megierungs: Prafibenten. Die ichuffreien Lage auf bem Schicfplage bei Cummereborf fur

bas Jahr 1885 betressund.

127. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtsblatt S. 366 vom 2. November 1875 — Amtsblatt S. 366 — | § 6. Die Ausladung und Lagerung von Spiritus bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die darf nur auf dem von der Polizeibehörde dazu bestimmten Jouffreien Tage auf dem Schiefplaze der König- ten Plaze statsinden.

**T. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen lichen Artillerie-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf

Provinzialkassen und ben von den Königlichen Res für das Jahr 1885, wie folgt, sestigefest worden sind: gierungen in den Amtöblättern zu bezeichnenden sonstigen Mai: 24., 25., 26., 27., 31.; Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Prioritäts-Obligationen bedarf 28., 29.; es zur Erlangung der neuen Zinsscheinen nur dann, wenn Juli: 1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29.; die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Prioritäts-Obligationen an die Konstelle der Staatsnaniere aber an eine der genannten 23. 27., 30.; Zeptember: 2., v., v., 13., 14., 15., 15., 15., 23., 27., 30.;

Oftober: 1., 2., 4., 5., 7., 11 , 12., 14., 18., 19., 21., 25., 28., 29.;

November: 1., 2 , 3., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.;

Dezember: 1., 2., 6., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Poisbam, ben 16. Mai 1885.

Der Regierungs-Präsibent.

Polizei:Berordnung,

betreffent ben Berfehr mit Spiritas auf ben bem Regierungs-Prafibenten gu B isbam unterftellten Bafferft cagen.

Auf Grund bes § 11 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 und ber 8\$ 138 und 139 bes Gefeges über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 werden hiermit unter Buftimmung bes Bezirfs-Ausschuffes folgente Bestimmungen getroffen:

- \$ 1. Die Polizeibehorbe bes Ginlabeortes bat m bestimmen, ob Spiritus in besonderen Sabrzeugen geführt werden muß, ober ob berfelbe mit anderen Guten gufammen verladen werben barf. 3m legteren Balle hat fie bie erforderlichen Borfichtemagregeln, benen fic ber Schiffer ju unterwerfen bat, anguordnen.
- § 2. Der Führer eines Fahrzeuges, welches Spiritus an Borb hat, barf mit feinem Fahrzeuge nur in einer Entfernung von minbeftens 200 Schritt von anderen Fahrzeugen ober von bewohnten Gebanden anlegen. Erreicht er ben Bestimmungeort, fo bat er ber Polizei-Behörde anzuzeigen, bag bas Sahrzeug Spirim geladen hat und bie Menge beffelben genan angugeben.

Das Fahrzeug ift fodann auf ben von ber Polizei-

- innerhalb ber von ber Polizeibeborbe beftimmten Brift
- § 4. Schiffer, welche Spiritus in ihre Fahrzeuge einlaben ober überlaben, burfen bies nur an ber pon ber Polizeibehörde bestimmten Stelle bewirten und muffen ben hafen ober Labeplag binnen ber porgeschriebenen Frift verlaffen.

§ 5. Auf Schiffen, welche Spiritus an Berb haben ober einnehmen, sowie bei ber lofdung, Lagerung und Ginlabung von Spiritus barf Feuer ober Licht nicht gemacht und Labad nicht geraucht werben.



werden mit einer Gelbstrafe von 6 bis 60 Mart ober im Unvermögensfalle mit entsprechenber baft beftraft. Potsbam, ben 13. Dai 1885.

Der Regierunge-Prafibent. Biebfeuchen.

Die Lungenseuche unter bem Rindvieh ber Ritterguter Bruchhagen und Gorleborf im Rreife Angermunde ift erloschen.

Die Pferbe bes Schmiebemeiftere Schulpe gu Birtholy im Kreife Niederbarnim find ber Anftectung burch Die Rogfrantheit verbachtig und bieferhalb unter Observation gestellt worben. Dagegen ift bas ber gleichen Anftedung verbächtig gewesene Pferb bes Aderpactere Selcow ju Friedrichefelbe, im Rreife Riederbarnim, gefund befunden worden.

Potebam, ben 15. Mai 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen bes Röniglichen Polizei Prafidiums ju Berlin.

Bollmartt betreffend In Gemäßheit ber Allerhöchfter Orbre vom 7. Mary 1860 wird ber biesjährige Bollmarft hierselbst in ben Tagen vom 19. bis 21. Juni und zwar auf dem Terrain ber Berliner Biehmarft-Aftien-Gesellichaft abgehalten werben. Bor ben bezeichneten Markitagen barf ber Wollmarft nicht beginnen. Die Berkaufostellen und Lagerplätze werben burch die Berwaltung ber vorgenannten Gefellichaft angewiesen.

Berlin, ben 9. Dai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Beitimmungen über ben Beichaftebetrieb ber im § 35 Abf. 2 und 3 ber Reichegewerbe-Orbnung verzeichneten Gewerbetreibenben. 45. Unter Dinweis auf die in ber Ertra-Beilage jum 15. Stud bes Amteblattes ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin vom 10. April b. 3. bereits publicirte, mit bem 1. Juni b. 3. in Kraft tretende Polizei-Berordnung bes herrn Miniftere fur Sanbel und Gewerbe vom 18. Mary 1885, betreffent Beftimmungen über ben Geschäftsbetrieb ber im § 35 Abf. 2 und 3 ber Reichsgewerbe-Ordnung verzeichneten Gewerbetreibenben wird hierburch gur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag bie Polizei-Berord-nung vom 20. Juli 1870, betreffend bie Beauffichtigung bes Troblergewerbes und bie Polizei-Berordnung vom 25. Muguft 1870, betreffend ben Geschäftebetrieb ber Gefinde-Bermiether, burch folgenden Befchluß bes herrn Miniftere bes Innern vom 21. April b. 3. vom 1. Juni 1885 ab außer Rraft gefest worden find:

Minifterium bes Innern. Berlin, ben 21. April 1885.

Rach Ginficht ber von bem herrn Minifter für Sandel und Gewerbe unter bem 18. Marg b. 3. erlaffenen, mit bem 1. Juni b. 3. in Kraft tretenben Polizei-Berordnung, beireffend

Beftimmungen über ben Gefcaftebetrieb ber im \$ 35 Abfag 2 und 3 ber Reiche-Gewerbe-

über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefeg-Sammlung S. 195) befchloffen

a. bie vom bem Koniglichen Polizei-Prafibium zu Berlin unter bem 20. Juli 1870 für ben engeren und weiteren Polizeibezirf von Berlin und für ben Polizeibezirk von Charlottenburg erlaffene Polizei-Berordnung, betreffend bie Beaufsichtis gung bes Tröblergewerbes (Amisblatt ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin 1870 S. 215),

b. bie von bem Roniglichen Polizei-Prafibium gu Berlin unter bem 25. August 1870 für ben engeren Polizeibegirf von Berlin und ben Polibezirf von Charlottenburg erlaffene Polizeiversorbnung, betreffend ben Geschäftsbetrieb ber Gefindevermiether (a. a. D. S. 250)

vom 1. Juni 1885 ab, wie hiermit geschieht, außer

Rraft zu fegen.

Der Minifter bes Innern. gez. von Puttfamer.

Bejolug II. 3962.

Berlin, ben 1. Mai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Auswanderung nach Auftralien und Amerifa. Dem Raufmann Wilhelm Dahler hierfelbft, Invalibenftrage Rr. 121, ift auf Grund ber \$\$ 1 unb 2 bes Gefenes vom 7. Mai 1853 jur Bermittelung von Berträgen mit Auswanderern behufs beren Beforberung von hamburg nach Auftralien und Amerika — mit Ausnahme von Brafilien — als burch Bollmacht vom 8. Rai b. 3. bestellten Agenten bes Auswanderers Beforberungs-Unternehmers Carl Diebrich Duller, in Firma Damburg-Amerifanifche Padetfahrt-Aftien-Befellicaft ju Samburg, bie Genehmigung ertheilt worben.

Berlin, ben 13. Mai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Poftdirettion ju Berlin. Unanbringliche Badete.

Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion in 19. Berlin lagern:

A. Padete in Berlin zur Post gegeben: an Grob in Berlin ½ kg, 23. Dezember 1884, an Letellier in Berlin ½ kg, 31. Dezember 1884, an Baumann in Hannover ½ kg, 31. Dezember 1884, an Bahninspektor in Bebra ½ kg, 6. Januar 1885.

B. Gegenftanbe, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten gewesen bez. Dofte senbungen entfallen ober bei hiefigen Pofts anstalten herrenlos aufgefunden worden finb: 10 Stud Maage aus Pappe zu Handschuben, 1 Masschinentheil mit 1 Gummiring, 2 alte Taschenmesser, 1 Schnur, 1 Kinder-Unterrod, 1 Plaid und 1 wollenes Unterhembe, 3 Riemen, 1 Unters und 1 zerbrochene Obertasse, 6 Ketten zu Wanduhren, 100 Stud Cigarica, 2 Vadete gesponnenes Garn, weiße Salbe, 1 Page pabe ich auf Grund bes \$ 145 Absap 2 des Geseges wollene Strümpse, 1 Schub, ichwarzes Freieres 1 lebernes Mablafichen, 1 Cigarrentasche und 2 Porte- Alter, Die Confession und bas augenblickliche Amisvermonnaies, belles Futterzeug, 2 angefangene Stidereien, 2 Taschentücher, 1 Schleife, gesponnenes Sanfgarn, 1 Talmisette und 1 Schachtel mit Fischsutter, 4 Ci-garren, Eremplare bes 3abrzen Anzeigers, 11 Stüd Schürzenband und 1 Maschientheil, 1 Bilberbuch, 1 Tafchenmeffer, mehrere Borbangefchlöffer, 1 Etui mit 1 Cigarrenspige, 12 Stüd ciserne Banber und 1 Uhrgehänge, 1 Rolle Padpapier, 1 Pädchen mit broneirten Eisentheilen, 1 Revolver, 1 fleine leberne Borse, 1 Pservelver von Messing, 1 Pappfastichen mit 1 Jettbroche, 1 Paar leberne Sausichube, 2 Badchen Litelichilber, 1 Stud Gummifchnur, 2 Comenfuge von Bolg, 1 Schluffel, 15 Stud gebrauchte Befebeutel, 1 Befied in Leberfutteral (Meffer und Gabel), 1 Bund Glasperlen, 3 feidene Shawls und 1 Stud weiße Spige, 1 Feilfloben, 4 Metallftude, 3 Padchen Blanketichienen ju Schnürleibern, 3 Scheeren, 1 Rnauel Wolle, 6 Befte ber Universalbibliothef von Reclam, 1 Schluffel, 1 Knäuel hellblaue Seibe, 1 Carton mit 50 Stud Rabirgummi, 1 Hammer, 1 Cliche, 53 Chemisettinöpfe von Metall, 1 Padchen mit 12 Rollen Nahmaschinensgarn, 2 Blechhullen (Schirmschieber), 1 Padchen mit Schloffertheilen und Schrauben, 1 Buch (Poft-Incaffo), 1 Päcken Perlen, 1 Glaskassin zu einer Petroleums lampe, 1 Kiste, 1/2 Dugend Messer, 1/2 Dugend Gabeln, 1/2 Dugend Eplossel, 1/2 Dugend Theelossel, 2 Sahnenlössel, 1 Theesieb, 6 kleine Becher, 1 Salzbüchschen, 1 Teller, 6 Messerbänke von Glas entshaltend, 1 Kiste Eigarren, 1 pharmaceutischer Kalender, Stempelapparat in Debaillonform, 1 Padet mit 12 Centrumsbohrern, 1 Schroubenbohrer, Luthers Ratechismus, Biblifche Geschichte, 1 Gummiprobe, 1 Trauring, 2 Stud Theerseife, 12 Stud Mugen-

Die unbefannten Gigenthumer ber vorbezeichneten Gegenftanbe werben erfucht, fpateftene innerhalb 4 Bochen - vom Tage des Ericheinens gegenwärtiger Befannts machung ab gerechnet — bei der hiefigen Dier-Pofts bireftion fich zu melden, widrigenfalls mit den Gegens ftanben nach ben gefeglichen Bestimmungen verfahren werben mirb.

Berlin C., ben 13. Mai 1885. Der Raiferl. Dher-Pofibireftor, Geheime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums zu Berlin. Die Prüfung der Librer an Taubstummen-Anstalten betr. 14. Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstalten beginnt hier am 17. September d. J. Bu biefer Prufung werben zugelaffen Beiftliche, Canbibaten ber Theologie ober ber Philologie, sowie folche Bolfsichullehrer, welche bie zweite Prufung bestanden und fich mindeftens zwei Jahre mit Caubftummenunterricht beschäftigt baben. Die Unmelbungen find an und wie folgt verfauft werben: bis jum 15. Juni b. 3. einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ein selbstgesertigter Lebenelauf, auf deffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburteert, bas

haltniß bes Bewerbers anzugeben ift, 2) bie Beugniffe über bie empfangene Schuls ober Universitatsbilbung, fowie über bie bieber abgelegten Prüfungen, 3) ein Beugniß über bie bieherige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummenunterricht, 4) ein amtliches Subrungs atteft, 5) ein von einem jur gubrung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgestelltes Zeugniß über normalen Gefundheiteguftanb. Berlin, ben 7. Dai 1885. Gefundheiteguftanb.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Betanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Musnahme-Tarif für ten Transport ren Cals after Art. Am 20. Mai b. 3. tritt im Lofal-Gitterverfch unseres Bezirfs ein Ausnahme-Tarif für ben Transport von Calz aller Art von Inowraziam und Raufe icacht nach ben Stationen ber Streden Stanbau-Infterburg-Demel, Behlau-Epbtfuhnen und Infterburg-Kiowen, bei Aufgabe in Sendungen von je 10000 kg pro Bagen, in Kraft. Mit demfelben Tege werben die im Rachbarverkehr mit ber Oftpreußischen Subbahn von Inomraziam und Klaufaschacht nach lich Grajewo und Profifen beftehenben Ausnahme-Zariffic für Salz ic., bei Aufgabe von je 10000 kg pro Bagen, ermäßigt. Die gur Erhebung gelangenben Frachtite tonnen bei ben verbenannten Stationen erfeben werben, auch ertheilen lettere, sowie unfer Carif-Burcan af fchriftliche Anfrage Ausfunft.

Bromberg, ben 7. Mai 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Nachtrag V. jum beutschen Gisenbahn-Gütertarif Theil I. 34. Der Nachtrag V. jum beutschen Eisenbahr Gütertarif, Theil I., giltig vom 1. April 1885, ab haltend neben einer Abanderung ber Jusapbestimmung ju \$ 47 3a. bed Betriebs-Reglements bie nen reti girten Zarifvoridriften nebft Guter-Claffification, finde vom 15. Mai 1685 ab auch für ben Denfch-Polnie ichen Berband Anmendung. Musgeschioffen bleibt auch jest bie Claffification ber Artifel "Cement, fe mie Steine, Platten, Fliesen, Krippen, Eroge, Brunne, Goffen= und Spulfteine. Rinnen, Robren und boll gearbritete Steine ju Durchtaffen aus Cement" und ,Rleie, auch Griestleie und Reistleie (Reisabjal, Reisftaub, Reisftulfen)". Soweit für biefe Artifel nicht besondere Ausnahmetarife befteben, bleiben biefelben ven ber bireften Beforberung im Deutich-Polnifden Babante ausgeschloffen.

Bromberg, ben 11. Mai 4885. Ronigl. Eifenbabn-Direftion ale geschäfteführende Bermaltung.

Berfauf von Reteurbillete mit fechewochentlicher Galtigfeit. Bom 20. Mai bis 15. September b. 3. werten 35. Retourbillets mit fechewochentlicher Gultigfeitebauer fit bie I., II. und III. Claffe jum Befuch ber Dfifeebaba

a. nach Colberg von den Billet-Erpeditionen Brem berg, Dangig f. Th., Konik, Canbeberg a. B., Soneibemubl, Thorn;

Alexanderplas, Schlefischer Bahnhof, Bromberg, Thorn

c. nach Königsberg i. Dr. für Crang und Reus baufer von ben Billet-Expeditionen Allenstein, Berlin-Charlottenburg, Friedrichstraße, Alexanderplat, Solefifder Bahnhof, Bromberg, Cuftrin, Cuffriner Borfladt, Golbap, Graubeng, Landeberg a /B , Lyd (nur nach Königeberg), Marggrabowa, Orteleburg, Ofterode, Pofen, Schneibemubl, Thorn;

d. nach Mügenwalde und Stolpmunde von den Billet-Expeditionen Bromberg, Thorn, Schneides

mühl;

e. nach Boppot ober Reufahrwaffer von ben Billet-Expeditionen Berlin-Charlottenburg, Fried-richftraße, Alexanderplay, Schlesicher Bahnhof, Bromberg, Cüftrin, Cuftriner Borftadt, Graudenz, Infterburg, Königeberg i./Pr., Konip, Candeberg

a./B., Pofen, Schneibemubl, Thorn. Diefe Billete find jur Rud- refp. Weiterreife nur für bicfenigen Personen gultig, welche mit benfelben bie Reife begonnen haben und berechtigen gur Benugung fammtlicher die betreffende Wagenflaffe führenden Buge. Einmalige Unterbrechung ber Fahrt in jeder Richtung auf beliebige Beit innerhalb ber Geltungebauer bes

b. nach Elbing für Rahlberg von ben Billet- Retourbillets ift gestattet und zwar auch bann, wenn Expeditionen Berlin-Charlottenburg, Friedrichftrage, bie Weiterreise nicht von ber Unterbrechungsstation, fondern von einer anderen, dem Reiseziele naber gelegenen Station berfelben Linie fortgefest werben foll.

Beim Antritt ber Rudreise unterliegen fammiliche Billets ber Abstempelung auf bersenigen Eisenbahn-Station, von welcher die Rudfahrt angetreten wird. Außerdem haben die Inhaber von Retourbillets nach Königsberg (für Eranz) eine Bescheinigung ber König-lichen Babeverwaltung zu Eranz, die Inhaber von Retourbillets nach Elbing (für Kahlberg) eine Bescheinigung bes herrn 2. Grunwald in Rablberg und bie Inhaber von Retourbillets nach Neuhaufer eine Beicheinigung bes Amtsvorftandes in Schäferei, bag ber Aufenthalt in Cranz, bezw. in Rablberg, bezw. in Reu-haufer langer als acht Lage gewährt hat, vorzuzeigen andernfalls haben die Billets jur Rudreife teine Gültigteit.

3m Verfehre mit Reuhäuser findet vom Oftbahnbofe in Konigeberg i./pr. jum Lizentbabnbofe bafelbft und umgefehrt nur bie Ucberführung bes Reifegepads, nicht aber auch ber Versonen ftatt.

Pro Billet 25 kg Freigepad. Näheres ift bei ben

oben genannten Stationen zu erfahren. Bromberg, ben 2. Mai 1885. Konigt. Giferbabn=Direftion.

Transportbegunftigung fur Thiere, landwirthichaftliche Dafchinen und Berathe. 36. Für Diefenigen Thiere, landwirthichaftlichen Dafdinen und Gerathe, welche auf ben unten bezeiche neten Ausstellungen ausgestütt werden und unverfauft bleiben, wird auf den nachftebend aufgeführten Bahnftreden eine Transportbegunftigung in ber Art gemabrt, baß für ben Dintransport Die volle tarifmaßige Fracht berechnet wird, der Rudtransport auf derfelben Route an den Aussteller dagegen frachifrei erfolgt, wenn durch Borlage des Original-Frachtbriefes bezw. des Duplifat-Transportscheins für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung der unten bezeichneten Comités ze. nachgewiesen wird, daß die Thiere oder Gegenftande ausges ftellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb ber unten angegebenen Beit fattfindet:

No.	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1885	Die Transpor	rtbegünstigung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Ausfertis gung ber Be- fcheinigung find legitimirt	Der Rücktranspor muß erfolge innerhalb	
1	Landwirthichaftliche Ausstellung,	Plauen,	11. und 12. Mai,	landwirth=		Borffand des	8 Tage	einzelnen Ausftellungen.
2	Thicricau und landwirthicaftlice Ausstellung,	Jüterbog,	21. Mai,	beegleichen,	bekgleichen,	das Aus- ficUungs- Comité,	8 Tage	Det
3	Internationaler Majdinenmarkt.	Leipzig.	19. bis 21. Juni.	schaftliche	sammtlichen Preußischen Staatsbahnen und der Eisenbahnen in Elsaß- Lothringen.	die Aus= stellungs=	14 Tage	and Schluß

Bromberg, ben 14. Mai 1885.

Königl. Eisenbahn-Direttion.

19. Mai b. 3. in Prenglau und am 6. und 7. Juni b. 3. in Dranienburg ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Roniglichen Gifenbahn Direction Berlin eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, bag fur ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes fur die hintour bezw. bes Duplifat-Transportscheines, fowie burch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Comités nachgewiesen wird, daß bie Thiere und sonftigen Gegenfanbe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb 8 Tage nach Solug ber Ausstellungen fatifindet.

Die gleichen Transportbegunftigungen werben für bie auf ber Thiericau in Dranienburg ausgestellten Thiere, landwirthichaftlichen Dafdinen und Gerathe bezüglich ber Streden Berlin-Bittenberge, Berlin-Stenbal, Berlin-Dagbeburg, Berlin-Balle und Berlin-

Landsberg a /2B. gewährt.

Bromberg, den 12. Mai 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Personal: Chronit. Der bisherige Regierungobaumeifter Prengel in Templin ift jum Königlichen Kreisbauinspeftor ernannt und demselben die bisher von ihm auftragsweise ver= waltete Kreisbauinspeftorftelle ju Templin vom 1. April b. 3. ab befinitiv verlieben worden.

Die erledigte Forfterftelle Colpin in ber Dberforfterei gleichen Ramens ift bem Forfter Sommer. feld gu Dameborf in berfelben Oberforfterei vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worden.

Der Baggermeifter Lardong ift jum 1. Juli b. 3. von Sachsenhausen nach Potebam verfest worben.

Dem Fraulein Anna Grammeleborf aus Perleberg ift bic Erlaubnig jur Annahme von Stellen als Saudlehrerin im bieffeitigen Regierungsbezirf ertheilt word-n.

Der bisherige Pfarrer ju Tottleben, Proving Sadien, Ernft Theotor Schlaaff ift jum Pfarrer bei Evangelischen Gemeinde ber Parocie Bogborf, Diozese Treuenbriegen, bestellt worden.

Der bisherige Superintendent und Oberpfarrer gu Schwerin a B., Diogese Meseris, Proving Posen, Theoder August Großmann, ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Dorf Binna, Didgefe Ludenmalde, bestellt worden.

Das unter magiftratualifdem Patronat flebenbe Archibiafonat an ber St. Marien-Rirche ju Berlin, Diogefe Berlin Stadt I., tommt burch tie Emeritirung bes Arcibiafonus D. Mullenfiefen jum 1. Oftober

b. 3. jur Erledigung. Die Lebrer Schneiber, Schumann, Frommont, Steinhauer, Lange, Muller, Dragig,

Tansportbegunstigung für Thiere, landwirtlichaftliche Maschinen Gaebde, hiltmann, Klug, Köhnen, Koneffle, und Gerathe.

87. Für diesenigen Thiere, landwirthschaftlichen Maschinen und Gerathe, welche auf ber Thierschau am Maschinen und Gerathe, welche auf ber Thierschau am 19. Mai b. 3. in Vennlau und am 6. und 7. Juni Berlin angeftellt worben.

Der Taubflummenlehrer Topler aus Breslau ift als erfter ordentlicher Librer an der Königlichen Taub-

flummen-Unftalt zu Berlin angeftellt worben.

Der Schulamte-Ranbibat Dr. Balfe ift als prbentlicher Lehrer an bem Realprogymnafium ju Strausberg angestellt worden.

Der Lehrer Battre ift als Gemeinbefoullehrer in

Berlin angeftellt worben.

Personal=Beränberungen Begirte ber Ronigl. Gifenbahn-Direttion Erfurt pro Monat April 1885.

Abgang: ber Stations-Borfieber I. Claffe Semmler

in Berlin am 1. April 1885 penfionirt.

Berfest: ber Statione-Borfteber II. Claffe Sorams von Landsberg nach Erebbin; ber Stations-Aififten Meyer unter Ernennung jum Guter-Expedienten vom Betriebs-Amt Magbeburg (Bittenberge-Leipzig) nad Berlin.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konfiftorium ber Provin Brandenburg find in neuerer Zeit folgente an Rirden x. im Regierungebegirfe Potebam gemachten Gefchenke gur

Angeige gebracht worden: Didgese Beelig: ber Kirche ju Schlunkenborf 1 Choral buch von A. 28. Bach (Berth 9 DR.) von einer ungen. Erblafferin ju Tempelhof, 1 Bibel jum fird-lichen Gebrauch (Werth 7 DR.) von ber Gemeinbe; ber Kirche ju Beelig 1 Legat von 300 DR. für 3mede ber inneren Diffion von ber Bittme Soulse, Franzista geb. Dieleng, 4 Banbleuchter (Bert) 30 D.) von 1 Ungen.

Diogefe Belgig: ber Rirde ju Buchholg ein blaufammte. nes Kissen mit weiser Stiderei (Berth 18 M.) von dem Hüsser Peter Lange zu Buchholz; ber Kirche zu Bergbolz 1 Barockronleuchter mit 30 Lichten (Berth 206 M.) vom Kossäthen Frohnsborf, 1 größeren Broncekronleuchter mit 25 Lichten und 1 kleineren Kronleuchter mit 12 Lichten (Berth zu fammen 184 M.) vom Auszugehüfner Martin Stern. berg, 1 Altars und Kanzelbekleidung von schwarzem Tuch mit Silberfranzen (Werth 137 M.) von den Wirthen der Gemeinde, zum Ausbau der Orgel 300 M. und zum Läften der Kirche eine Drackgitterthur mit Verschluß (Werth 20 M.) vom Pfarrer Stammer in Borne.

Diegefe Berlin gand: ber Rirche gu Bermeborf jur Beidaffung einer Orgel burch freiwillige Gaben 163 Dt. vom Pfarrer und Gemeinde bafelbft; ber Rirche gu Pinnow 1 Rangel- und Altarbeffeibung, fomie 1 Altar. Teppich (Werth gufammen 130 IR.) von Frauen und Jungfrauen ber Gemeinden Borgs. borf und Pinnow; ber Kirche ju Malchow 3000 DR. Stiftunge-Rapital, beffen Binfen in erfter Linte um



Pflege ber Graber ber Familie Simon, bann aber ju gleichen Theilen jur Begründung eines Pfarr-wittwenfonds und jur Berschönerung ber Kirche bienen, und 1 Altar-Delbild (ber einladende Christus nad Pfannschmidt) in ornamentaler Umrahmung von Eichenholz (Werth 1200 M.) von dem Rittergutes befiger Simon als früherer Patron; der Kirche zu Bartenberg ein Gefdent von 1500 Dr. jum Ausbau ber Rirche bezw. Beschaffung einer Orgel, von bem Grafen von Bog-Buch als früherer Patron, ein Geschent von 1500 M. jur Beschaffung einer Orgel und 1 Banbleuchter und 1/2 Dogend eichener Stühle für ben Patronatofig (Werth zusammen 123 M.) von bem Magistrat von Berlin als jegiger Patron, 1 broncene Krone und besgl. Leuchter (Werth gu= sammen 138 M. 50 Pf.) von ben Frauen ber Ge-meinde Bartenberg, I Taufftein von terra cotta (Werth 110 M.) von dem Berein für driftliche Kunft, 1 hohes Kreuz von Eichenholz für den Altar von bem Ortspfarrer.

Diogese Bernau: ber Kirche zu Schonfelb 1 Altar-raum-Teppich (Werth 80 M.) von ber fonsirmirten Jugend ber Gemeinde, 1 gestidte weiße Ocde für bas Bibelpult auf bem Altar (Werth 30 M.) von

ber Sup. Bittme Griefer ju Berlin.

Didgese Reuftadt-Brandenburg: ber Kirche ju Ferch 1 Altarbefleibung mit 1 Paar Leuchtern mit Rergen (Berth 20 M.) von ber Frau fr. Behrenbt in Ferch, 30 M. von bem Ingenieur von Diglaff in Potsbam, 1 Kangelpultbede und 1 Altarbehang, 1 Dede für bie Altarflufe (Werth gufammen 60 DR.) von bem Capeziermeifter Dirfeland in Potebam; ber Kirche zu Racbel 1 broncener Kronleuchter mit 12 Leuchtern (Werth 100 M.) und 30 M. von einem Gemeindeglied; ber Rirche ju Lehnin 1 Tauftischbede mit golbener Stiderei (Berth 100 DR.) von einem Unbefannten.

Diozefe Coln-Land: ber Schloffirche zu Kopenid 1 ge-ftidter Altar-Teppich (Werth 200 M.) von ben Frauen und Jungfrauen ber Gemeinde, 1 Coupbede für die Altarbelleidung von feiner Leinemand mit gestidter Borbure und gefloppelter Spigenfante (Werth 35 M.) von ber Frau Prediger E. Kife-buid, geb. Knuth, baselbit, 2 holgerne, funftlerisch bemalte Untersage für die Altarleuchter (Werth Diogese Reu-Ruppin: der Kirche zu Progen 1 Altar-20 M.) von dem Fraulein Gertrud Brettschneiber in Spandau, die Wiederherstellung der rothsammetnen Rirche zu Linow 1 Kanzel- und Altarbesteidung von Altars und Rangelbefleibung (Berth 100 Dt.) von bem Commerzienrath Spinbler in Ropenict; ber Rirche ju Rudow 1 3armiger Lichthalter aus Bronce mit Glasverzierung (Werth 10 M.) von den Konfir-manben baselbft.

Diozese Gramzow: ber Kirche zu Postow 1 Kron-leuchter von Goldbronce (Werth 110 M.) von ber Rirchengemeinde; ber Rirche ju Grunow 1 gewirfter Altar=Teppich (Werth 30 M.) von einem Ungesnannten; ber Kirche zu Polsen 1 siberplattirte Abendmahlskanne (Berth 35 M.) von dem Lieutes

nant von Bebell-Parlow; ber Rirche zu Schmiebe= berg eine Altarbibel (Werth 5 M.) von bem Pfarrer. Didgefe Savelberg Bilbnad: ber Rirche ju Groß-Belle 1 fleines Orgelwerf ohne Pedal (Berth 800 M.) von ben Gemeinbegliebern.

Diogefe Juterbog: ber Kirche ju Frohden 1 Altars Teppich (Werth 20 M.) von dem Fraulein Bertha

Schneiber in Potebam.

Diozese Ludenwalde: ber St. Johannisfirche in Ludenwalde 1 maffiv filberne, innen ftart vergoldete Altars fanne (Berth 375 D.) von ber verwittweten Frau Apothefer Anwandter, geb. Done ju Reu-Ruppin, 1 neuer Altar aus frangofischem Kalfftein und farrarifdem und pyrenaifdem Marmor und 1 Antepenbium mit violettem Sammet mit einer Golbftiderei (Werth 3000 M.) von dem Rentier fr. Stein-berg, 1 Rangelbibel (Werth 8 M.) von einem Ungenannten, 6 Stuble (Werth 30 R.) von einem Ungenannten, 1 massiv silberner, innen vergolbeter Reich mit Patene (Werth 175 M.) von einem Ungenannten, 1 fleiner Altar-Teppic von Pluich (Werth 60 M.) von ber Frau Marie Steinberg, geb. Gobel, 300 M. für Pflege ber Graber ber Geschenigeberin und ihres Chemannes bis 30 Jahre nach ihrem Tode von ber Wittme Bolle, 5 funftlerisch ausgeführte Glasfenfter für bie Apsis ber St. Johannisfirche (Werth 3500 M.) von ben Fabrifbefigern Gebr. Beinrich.

Diogefe Potsbam I.: ber Rirche ju Ahrensborf aus freis willigen Gaben ein neuer meffingener Kronenleuchter

(Berth 80 M.) von ber Gemeinbe.

Didzese Prenzlau I.: ber Kirche zu Rugerow 1 gestidte Dede für bie vasa sacra, sowie eine Altardede (Werth zusammen 40 M) von der Frau Patronin

von Bebell=Rugerow.

Diogefe Prenglau II.: ber Rirche ju Baumgarten 1 ftart verfilberter Reld von Alfenide nebft ebenfolder Va-tene (Werth 40 M.) von einem Mitglied ber Gemeinde, eine neue Kanzelbefleidung von fcwarzem Zuch mit filbernen Franzen und ein Tuch von feiner weißer Leinewand mit ichwarzer Stiderei gum Bebeden ber Abendmahlgefäße (Werth 20 M.) von ben Tochtern ber vermittweten Frau Rittergutsbefiger Meng ju Freienwalde a /D.

grunem Tuche mit Rreuz aus Golbborbe (Werth 100 M.) von Gefchwifter Frl. A. und S. Erepte baselbst; ber Kirche zu Krenzlin 1 großer Teppich vor dem Aliare (Werth 100 M.) von dem Kirchenpatron, Defonomierath Scherz und beffen Gemablin Elifabeth geb. Rernft, ju Rrenglin, eine neue fowarze tuchene Altar- und Kangelbefleibung mit Golbfrangen (Berth 100 DR.) von bem Sauptmann Freiherrn von Cherftein zu Roftod, Premier-Bieden nant Winstofe zu Caffet und Stabsart Ronig in voidbam.

Diogese Grantau: ber St. Johanniefirche zu Spandau Diogese Treuenbriegen: ber Rirche gu Freienthal 900 M. jum 3mede ber Berrflegung von Grabern von ber Frau Kreiegerichterath Rletichte, Benr. geb. Baerenroth zu Potsbam; ber Kirche zu: Korte. Bockom 2 Stuble zur Benugung bei Trauungen Didzese Briezen: ber Kirche zu Baglow 1 Altarbeflei-(Werth 12 M.) von tem Kirchenalteften Cunow; bung von hellblauem Tuch mit Silberfranzen (Werth der Kirche zu Wansborf 1 große Altarbibel (Werth 15 M.) von tem Patron Gen. Lieutenant 3. D. von Rebern Erg. und Beidwiftern, 1 feibenes geftidtes Lefezeichen (Werth 3 DR.) von Dito von Rebern auf Waneborf; ber Kirche zu Paufin 1 Altarbibel mit Liegepult (Werth 48 M.) von bem Lebnichulgengutebefiger Rolberg, 1 Rangelbibel (Berth 5 DR.) von bem Rricgerverein ju Paufin; ber St. Nicolaifirde zu Spandau 1 sammetne Kanzelpulibede (Werth 20 M.), 1 Kofosläuser für bie hauptgange in ber Kirche (Werth 40 M.) von einem Mitglied bes Gemeinte-Kirchenrathe; ber Rirche gu Schwante 1 Krugifir mit verfilbertem corpus (Werth 75 M.) ven bem cand theol. Dito Siger.

Didjese Strasburg: ter Kirche ju Lubbenow Altar- und Rangelbefleibung von rothem Tuche mit echt goldener Borte und Canbille, besgleichen Antependien (Werth 150 Dt.) von bem Patron, Mittergutebefiger von Stulpnagel ju Dargin; ber Rirche ju Paventorf 2 breiarmige Wanbleuchter aus Golbbronce mit Beinlaub (Berth 40 M.) von dem Bauerhofebefiger Chriftian Fraude und teffen Chefrau Erneftine; ber Rirche ju Begborf Abendmablegerathe fur Rrantenund Privatfommunionen (Berih 20 M.) von bem past. em. Funte ju Prenglau.

Didzefe Straußberg: ber Kirche ju Gargau 1 Orgel mit 5 flingenden Stimmen, 2 Roppeln und Pedal (Berth 1500 Dt.) von ber Mutter bes Patrons.

ឌ

Ė

1 Altarbefleibung (Dede und Behang) aus blanem Tuch (Berth 50 DR.) von Frau Schulge Caroline

120 DR.) von 2 Familien ber Gemeinde; ber Rirde ju Biceborf 1 filb. Abendmahletelch (Berth 96 M.) von ber Gemeinde, 1 Rangel- und Altarbefleibung von riolettem Tuch mit schwarzseidenen Franzen, Kreuz von cchter Silberborte und echt filbernen Quaften (Werth 135 M.) von der Patr. Fran Rittergutsbesser Boses fie Kögel, 1 Kruzistr von schwarzem Solze mit Corpus von Elfenbeinmafie (Werth 27 M.) von einem Gemeindegliede; ber Rucht ju Safelberg röllige Renovirung der Kirche, bestebent in Berftellung eines bolgernen Plafonbs, Anftrich bei Geftühle, Altar- und Rangelbefleidung von braunen Tuch mit Golbfrangen und Kreugen von echter Golb borte, farbigen Bladfenftern, von benen 2 bie Apoftel Petrus und Paulus barfiellen (Berth 3500 DR.) von bem Patren herrn Baron von Edarbftein; ba Rirche ju Lubereborf 1 filbernes, innen vergolbent Ciborium (Werth 40 Dt.) von bem Orterfann Bofe; ber Kirche ju Reu-Debewit 1 Kronleuchtn ju 15 Lichten (Werth 300 D.) von einem Gemeinte mitglieb; ber Rirche ju Schulgenborf 1 Altar- mb Rangelbelleibung von blauem Zuche mit gleichfarbige wollenen Frauzen (Berth 120 DR.) von ben Dem-nomierath Ribbach'ichen Erben, 1 gußeifernes km gifir mit vergold:tem Corpus (Berth 45 M.) por einem früheren Bauergutsbefiger Mue.

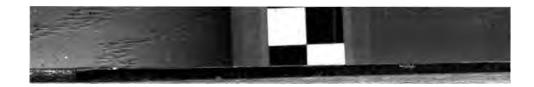
Datum

bes

Ausweifungt

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. Rame und Stanb Alter und Beimath Grund Behörbe, welche bie Ausweisung ber bes Ausgewiefenen.

Pauf. Beftrafung. beichleffen hat. Befchluffet. 6. 1. a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefesbuche: 16. April geboren am 19. Mary vorfapliche Brandftiftung Roniglich Preußische Christian Debnfe, 1855 ju Gompolno, (3 Jahre Buchhaus Regierung ju Pofen, Kreis Rolo, Ruffich- laut Erkenntnig vom Mullergefelle, 1885. ebendafelbft 24. April 1882), Polen, ortsangebörig, zulegt wohnhaft in Brzese, Rreis Inowraziam, geboren am 15. Oftober Diebftahl im Rudjall, Königlich Gádfilde 13. Mary Marie Theresie 1857 ju Schonlinde, Sehlerei Begirf Rumburg, Bop. ftreichen Riebel, Dienstmagb, und Land= Areishauptmann= 1885. $(1^{1/2})$ idaft Baugen, Jahre men, ortsangeborig in Buchthaus laut Erfennt: Altehrenberg, Begirf niß vom 2. Februar Schludenau, ebenba- 1884), felbft,

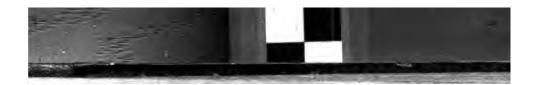


Amteblatt.

209

38.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes			
Lauf.	des Aus	gewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge. Befchinfies.			
1	2.	3.	4.	5.	6.			
	b. Auf Grund bes \$ 362 bed Strafgefegbuchs:							
1	Ebmund Stiller, Rommis,	geboren am 17. Januar	Betteln, Anfertigung und Gebrauch falicher Legi-	Roniglich Preußischer	20. April 1885.			
2	Andreas Gregorczył, Tagelöhner,	geboren 1859 in Barti, Bezirf Chrzanow, Ga- lizien, ebendaselbft orte- angehörig,		Königlich Preußische Regierung zu Brom- berg,				
3	Josef Pupus, Shauspieler,	geboren im Marz 1866 zu Malhotig, Bezirk Beigfirchen, Mahren,		Roniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	4. März 1885.			
4 -	Alois Buriansfi, Mufifer,	geboren im Januar 1867 zu Domftadl, Bezirk Sternberg, Mähren,	Lanbstreichen u. Gewerbe- fteuer-Defraubation,	derfelbe,	besgleichen,			
5	Johann Zimmer, Zimmermann,	geboren am 15. Februar 1844 zu Einfiedel, Bezirf Freudenthal, Desterreichisch Schle- sien, ebendaselbst orts- angehörig,		berfelbe,	30. Már _š 1885.			
6	Julianna Arwei, unverehelichte Zigeunerin,	circa 20 Jahre, geboren und orteangehörig in Preschowis, Mahren,		derfelbe,	1. April 1885.			
7	Michael Malin, Arbeiter,	geboren am 23. Oftos ber 1844 zu Mostau, Rußland, wohnhaft zus legt in Oppeln,	Landftreichen und Betteln,	derfelbe,	besgleichen.			
8	Ratharina Rwiatkowski, unverchelichte Zigeunerin,	ca. 20 Jahre, geboren und orteangehörig in in Dewiegum, Galizien, wohnhaft julest in Bobref, Kreis Beuthen D./S.,		derfelbe,	10. April 1885.			
9	Georg Theodor Eridson, Arbeiter,	geboren am 3. Marz 1855 zu Gothenburg, Schweben, ebendaselbst ortsangehörig,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Königlich Preußische Regierung zu Schles- wig,	11. Aprilj 1885.			
10	Johann Bedmann, Maurer,	34 Jahre, geboren in Georgsbort, Bezirf Eroppau, Desterreis chifch-Schlesten,	desgleichen,	Röniglich Preußische Regierung zu Arns- berg,	13. März - 1885.			
11	Gerhard Heinrich Tenhogen, Schäfer,	geboren am 25. April 1848 zu Winterswyd,		Königlich Preußische Regierung zu Münster,	14. Márz 1885.			
12	Johann Bachta, Sammerschmiedgeselle,	38 Jahre, geboren und		Stadtmagistrat Am- berg, Bayern,	27. März 1885.			

	Grund	welche bie hat.	20¢144
Alter und Seimath	ber	bejanoni.	
· Stand	Bestrafung.		30. März 1885.
	4.	Röniglich Bayerische	t:\ 1885.
2. geboren am 17. April L	"Breiden,	1 32681112	1
2. Am 17. Aprille	auphrena	\ Gafett.	hed 31. Märd
Aniact Graeffle, geboren am 17. Ber 1846 zu Bermang, Ber		Röniglich Bayerisch	
Anizet Graeffle, geboren 1846 zu Bermans, Den 1846		Röniglich Bayering Bezirksamt Char	
Anizet Grater, Fabrikarbeiter, First, eberigief Reutte, Tirot, eberigief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Tirot, ebergief Reutte, Ebergief Reutte, Ebergief Reutte, Ebergief Reutte, Ebergief	pessieiden,	· ·	/ ~ mārī
oeboren im August Bezirf	;)	Sairtid Sad	ILLEGATION A CONTRACTOR
Georg Heindl, Beboren im Augul Bezirf An Rientich, eben Faus, Böhmen, eben kafelbst orteangehörig baselbst orteangehörig geboren am 1. Apr	-\ 	Betteln, Königlich Rreisbauptman	n× /
Medig aurer, \ Faus, Boundengeborig	Ranbfireiden und	Rreisbauptman, schaft Baugen,	
paleton am 1. Apr	11:	Immir	
geboren am 1. 25ar 1861 zu Ober-Hart	n=	· \	\
A TALL TO THE PARTY OF THE PART	1111	1	2. Apri
		bieselbe Bebö	rbc, \ ~1885.
		pieleine	1
grund, grund, sold fit,	warilbesgleichen,		1
grund, Bezirt Reu- grund, Bezirt Reu- geboren am Alter	γραφή		80 14. W
		Brogherson	
16 Florian Eiler, Begirf ebend	MICINION	Brogner 20	ndesfomis, 180
/ 31207111444	\ a faichella	bischer zu K	onstans,
ortsanger am 4.	Mary v.	/ Int. o.	Besirfs: 12.
grithelm Bedoten zu Kope	npage 15A	Raiserlich	r Bezirio: 18
17 Marin Dapl, Danemari, ebe	איני איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים איניים	ip Cauphrendens, Aralizes	11 84 -
ortsangehörig, ortsangehörig, seboren am 17. Danemarf, eber Ortsangehörig, ortsangehörig, seboren am 17. 18 Alfred Meingartner, seboren am 17. Schweid, seboren am 17. Schweid, seboren am 17. Schweid, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 17. Ortsangehörig, seboren am 18.	Detoper Derrug	/ purg.	m intas 4.
mer geboren am	Ensexu'	\aniferli	her Bezirfs: 4.
Saltred Beingart. 1861	bendaleibit	iden. Arafib	her Deginar, entzu Colmar,
Schreiner, Schreiner,	B, Wohem: Soupling	imen)	\ 1
l kanen am	estable!	1	, ,
Mois Fortmann, Beboren 1823	ion Lusern,	berfelt)e,
19 Mois Pottnecht, matt, Kan' Dienftinecht, Gaweis,	September besglei Duantzate, Protien,	den, Freichen und Betrein, Kaise Preichen und Betrein, Der	richer Bezirke
Someth im	Septemote	Raife	rlicher Mes,
20 Antonio Cakelli, Beboten 1855 3u Troping Graner, Proving Groving	Duanismen,	reiden und Betrein, Pr	rlicher zu Mes,
20 Antonio Eagner, Provins	omo Styril/Eand	htteras	
aeboren o	m 18. De: Bincey, De: nt Bosges,	\\	jetbe,
Inlie Lallemanb, Beboren 30 1816 30 partemet	ut Bogges,	Der	leten
21 Inlie Laffemuney, partemei verweittwete Bouley, partemei bur Stand, Frankre	nt Bincey, nt Bodged, id, 29. Oftober bed am 29. Oftober du Pinone, Ir-	gieiden,	ou sdurature vo
verwittweie Stand, Frankre	am 29. Die Ir	se mmillare	zu Rariotagebiet
Lenn Lefter, 181852	In Minor	pischen Landestonim Dei	itschen Robember
22 Johann Jand,	annaperzoglia Du	intraub aus Merseburg	oom daezogen word
Inlie Ealt Bouley, partemet gewittwete Stand, geboren geboren 30hann Lefter, 30hann Lefter, Geboren 1852. Die durch Beschluß bes Stands	Gneibers Josef 2018	sibenten Budacbiet sind	Burano
Die burd bes	en Regierunge De	utschen oterwoon	_
perwittwete Stand, Frankre geboren geboren granger, Jahr. Schoren geboren genger, Jand, Scholle bes Stands gerügte ger	Fint and other	Deffentliche Anzeiger.	tzeile 20 Pf
ohne Stand Lefter, geboren 1852 Sohann Lefter, geboren 1852 (and), Sanger, geholut bes Stands Beschille bes Stands Breußisch Preußisch Beschille Beschille bes Barbiers Emil Endweisung bes Barbiers Emil Endweisung bes Barbiers Emil Endweisung bes Barbiers	(Hierzu Drei	Deffentliche Anzeiger.) Deffentliche Anzeiger.) gen für eine einsvaltige Drud ber Bogen mit 10 Pi berech ber Bogen mit 10 Pi berech bniglichen Regierung in Pots dniglichen Erben (C. Han	net.)
Answeisung och	seebühren betro	ber Bogen mit 10 21 Bots	dam.
(Sk 3	Melageblätter werden	bniglichen Regierung 3. Day	x' Bolyna.
	Redigirt von ber M	gen für eine mit 10 Pf. beeten ber Bogen mit 10 Pf. beeten bniglichen Regierung in Bots bniglichen Erben (E. hab	
/	Shenderei ber . 20.	•	



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 22.

Den 29. Mai

Ansreichung ber Binsicheine Reibe IX. ju ben Schuldverschreibungen ber preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 betreffenb.

19. Die Zinsicheine Reihe IX. N 1 bis 8 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 über die Zinsen für die Zeit vom vom 1. April 1885 bis 31. Marz 1889 nehft den Ans weisungen zur Abhebung der Reihe X. werden vom 16. März d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonnund Festinge und der letten drei Geschäftstage seben

Monats, ausgereicht werben. Die Binsicheine fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Baupttaffen, bie Bezirts-Saupitaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg oder die Kreiskasse in Franksurt a./M.

bezogen werden. Wer bie Empfangnahme bei ber Kontrolle felbft wünfat, bat berfelben perfonlich ober burd einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenben Binsicheinanweisungen mit einem Bergeichniß au übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserl. Postamte Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichniß einsach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinis gung, so ift es boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sofort gurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Bindscheine gurudzugeben.

In Shriftwechsel fann bie Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialfaffen beziehen will, hat berfelben die Anweisungen mit einem boppelten Berzeichnis einzureichen. Das eine Berzeichnis wird, mit einer Empfangs-bescheinigung versehen, sogleich zurudgegeben und ist bei Aushändigung ber Insscheine wieder abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von ben Koniglichen Regierungen in den Amisblattern zu bezeichnenden fonftigen Raffen unenigeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf
es jur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn
die Zinsscheinamweisungen abhanden gesommen sind; in Weißense unterm 18. Februar 1885 mit Genehmigung

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. biefem Falle find die Schuldverschreibungen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 16. Februar 1885.

haupiverwaltung ber Staatsschulben.

Borftebende Befanntmachung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß Formulare zu ben Berzeichniffen von unferer Sauptkaffe, ben Kreise und Forfitaffen, sowie ben Daupt-Steuer-Aemtern bezogen werben fonnen.

Potebam, den 25. Februar 1885. Ronigl. Regierung.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs : Prafidenten.

Berbote von Bereinen und Drudfdriften.

130. Auf Grund bes Reichsgesches gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Ottober 1878 ift ferner folgende Befanntmachung im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch zur Kenntniß gebracht wird. Potsbam, ben 23. Mai 1885. Der Regierungs-Präfibent.

Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichsgelenes gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 (R.-G.-B1. S. 351) wird hierburch bie Drudidrift ber Rommiffion ber Tifdler Ronigsbergs, beginnenb mit ben Borten:

"Aufruf an die Tischler Deutschlands!

Rollegen, Arbeiter, Genoffen! Die erfte Ausgahlung, Die uns 4000 Mart gefostet bat, ift vorbei n. s. w." (Berlag und Berantwortlichfeit von 2B. 2Boblfromm; Drud von E. Erlatis in Ronigsberg) burch bie unterzeichnete Landes-Polizeibehorbe verboten.

Ronigeberg i. Pr., ben 11. Mai 1885. Der Konigliche Regierungs-Prafibent. Stubt.

Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Anleihescheine ber Gemeinbe Reu-Beißenfee, Kreis Rieberbarnim, betreffenb.

Bir Wilhelm,

des Kreisausschusses bes Kreises Nieberbarnim be-Staubiger unfunbbaren Rapitaliculen ber Gemeinde Pregierungsbeziet Reu-Weißensee, sowie zur Bestreitung ber Koften bes Reubaues von Soulgebauben und zum Anfause von Grundftuden für Gemeindezwede, insbesondere zur Abhaltung von Markten und zu ben bagu erforberlichen Einrichtungen ein Darlehn von Zweihundert Funfgig Taufend Reichsmarf aus bem Reichs-Invalidenfonds au entnehmen, wollen Wir auf Antrag ber gebachten Gemeinbe-Bertretung,

zu biesem Zweck auf Berlangen ber Berwaltung bes Reichs-Invalidenfonds bezw. besten Rechtsnachfolgers auf jeden Inhaber lautenbe, mit Bindicheinen verseinen, sowohl Seitens ber Gläubiger, als auch Seitens bes Schuldners unfündbare Anleihescheine in einem Gesammt-Rennbetrage, welcher dem noch nicht getilgten Betrage ber Schuld gleichsommt, also höchsten im Betrage von 250000 Mart ausstellen ju burfen, — ba fich hiergegen weber im Interesse ber Gläubiger, noch bes Schulbners Etwas zu erinnern gefunden bat,

in Gemägheit bes \$ 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 zur Ausstellung von Anleihescheinen zum Betrage von höchtens 250000 Mark, in Buchfaben: "Zweishundert Fünfzig Tausend Mark" Reichswährung, welche in Abschnitten von 2000, 1000, 500 und 200 Mark, nach ber Bestimmung bes Darleibers bezw. beffen Rechtsnachfolgers über bie Bahl ber Schulbicheine jeber nach ber burch bas Loos zu bestimmenden Folgeordnung bert bes Rennwerthes ber ursprünglichen Rapitaliculb, unter Bumache ber Binfen von ben getilgten Schulbbeträgen zu tilgen find, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere lanbesherrliche Genehmigung mit ber rechtlichen Wirkung ertheilen, daß ein seber Inhaber dieser Anleihescheine die daraus hervorgehenden Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu dem Nachweise der Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet ju fein.

Durch vorfichendes Privilegium, welches Bir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird fur die Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Gemahr= leistung Scitens bes Staats nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochfleigenhandigen Unterfchrift und beigebrudtem Roniglichen Inflegel.

(L. S.) gez. Wilhelm. ggez. von Puttkamer. von Scholz. Privilegium eventueller Muster. Gegeben Berlin, ben 22. April 1885.

wegen eventueller Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Anleihescheine ber Bemeinbe Reu-Beigenfee, Rreis Nieberbarnim bis zum Betrage von 250000 Mart Reichswährung.

Proving Brandenburg. Miederbarnim.

Anleiheschein ber Gemeinbe Reu-Beigenfee .. te Ausgabe. Buchstabe M...

über

. Mart Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesherrlichen Privilegiums vom 22. April 1885 (Amteblatt ber

barnimer Kreises unterm genehmigten Beschusses der Gemeinde-Bertretung Neu-Weißensee vom . . ten Februar 1885 wegen Aufnahme einer Schuld von 250000 Mart aus dem Reches-Invalldenfonds bekennt sich ber Gemeinde-Borstand Namens ber Gemeinde Reu-Weißensee burch biefe für geben Inhaber gultige, sowohl Seitens bes Glaubigers als auch Seitens des Schuldners unfundbare Berfcreibung zu einer Darlehnsschuld von Mart Reichswährung, welche an die Gemeinde Reu-Weißensee baar gezahlt worden und mit vier Prozent fahrlich zu verzinfen ift.

Die Rudzahlung ber gangen Schuld von 250000 Mart erfolgt vom Jahre 1886 ab aus einem au biefem Bebufe gebilbeten Tilgungeftod von Ginem biefer Gattungen nach bem anliegenden Mufter aus- Prozent bes Nennwerthes bes ursprünglichen Schuld-zufertigen, mit Bier Prozent fahrlich zu verzinsen und kapitals jahrlich, unter Zuwachs ber Zinsen von ben getilgten Schulbbetragen. Der Gemeinde Reu-Beifenvom Jahre ber Ausgabe ber Anleihescheine ab mit fahr- see bleibt fedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungs- lich minbeftens Ginem und hochftens Sechs vom hun- ftod burch größere Ausloofungen um höchftens Funf bom Sunbert bes Rennwerths bes urfprunglichen Schuldfapitale für jebes Jahr zu verflärken. Die burch bie verftarfte Tilgung ersparten Binfen machfen ebenfalls bem Tilgungeftode gu.

Die fahrlichen Tilgungsbetrage werden auf 500 beziehungsweise 200 Mart abgerundet.

Die Folgeordnung ber Ginlofung ber Anleihescheine wird durch das Loos bestimmt.

Die Ausloofung erfolgt vom Jahre 18 . . ab im Monat Dezember febes Jahres, die Ausgahlung bes Rennwerthe ber ausgelooften Stude an bem auf bie

Ausloofung folgenden 1. Juli.

Die ausgelooften Anleihescheine werben unter Bczeichnung ihrer Buchftaben, Nummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem die Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt späteftens seche, brei, zwei und einen Monat vor bem Falligfeitstermine in bem Deutschen Reichsund Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger, ober bem an beffen Stelle tretenben Organ, dem Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Potsbam, ober bem an beffen Stelle tretenben Organe, in je einem in Reu-Beißenfee und in Berlin ericheinenben öffentlichen Blatte. Sollte eines biefer Blatter eingeben, fo wird von ber



Gemeinde Reu-Weißenfee mit Genehmigung bes Konig- erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsicheinreihe an lichen Regierungs-Prafibenten ju Potsbam ein anberes ben Inhaber bes Anleiheicheins, fofern beffen Borzeigung Blatt befimmt und bie Beranderung in bem Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger be- tannt gemacht. Durch bie vorbezeichneten Blatter erfolgen auch bie fonftigen biefe Anleihe betreffenden Befanntmachungen, inebefondere bie Bezeichnung ber Ginlofeftellen fur bie Bindicheine und bie ausgelooften Anleihefdeine.

Bis zu dem Tage, wo solchergestalt bas Rapital su entrichten ift, wird ce in halbsahrlichen Terminen, am 1. Januar und am 1. Juli, von heute an gerechnet, mit vier Prozent jahrlich in Reichemunge verginft.

Der Binsenlauf ber ausgelooften Anleihescheine enbigt an bem fur bie Ginlosung bestimmten Lage.

Die Auszahlung ber Binfen und bes Kapitals erfolgt gegen bloße Rudgabe ber ausgegebenen Binsscheine, bezw. biefes Anleihescheines in Reu-Weißense bei ber Gemeinbetaffe und in Berlin bei ber in ben vorbezeichneten Blattern befannt gemachten Ginlofeftelle und zwar auch in ber nach bem Gintritt bes Falligfeits= Termins folgenben Beit.

Mit bem zur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Anleihescheine sind auch die dazu gehörigen Zinsscheine der späteren Fälligkeits-Termine zuruchzuliefern. Für die fehlenden Zinsscheine wird der Betrag vom Kapital abgezogen. Die durch Ausloosung zur Rüdzahlung bestimmten Kapitalbeträge, welche innerhalb breißig Jahren nach dem Rüdzahlungs = Termine nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren vom Ablauf des Kalenderjahres der Fälligkeit an ge-rechnet, nicht erhobenen Jinsen versähren zu Gunsten ber Gemeinde Neu-Beigenfee.

Das Aufgebot und die Kraftloserklärung verlorener und vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borfchrift ber \$\$ 838 und ff. ber Civil-Prozeg-Ordnung fur bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 - Reichsgesetz-Blatt Seite 83 — bezw. nach \$ 20 bes Ausführungsgesetzes zur Deutschen Civil-Prozes-Ordnung vom
24. März 1879 — G.-S. S. 281. —

Binsicheine fonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vierfahrigen Berjahrungefrift bei bem Gemeinbe-Borftanb ju Reu-Beißenfee anmelbet und ben ftattgehabten Befis ber Binescheine burch Borzeigung bes Anleihescheines ober sonft in glaubhafter Weise barthut, nach Ablauf ber Berjährungefrift ber Betrag ber angemelbeten unb bis dahin nicht vorgekommenen Zinsscheine gegen Quit-

tung ausgezahlt werden. Mit diesem Anleihescheine sind gehn halbjährliche Binofcheine bis jum Schluffe bes ausges geben; bie ferneren Binofcheine werben fur funffahrige Beitraume ausgegeben werben.

rechtzeitig geschen ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berspflichtungen haftet bie Gemeinde Reu-Beigensee mit ihrem gefammten gegenwärtigen und gufunftigen Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Urfundlich ausgefertigt unter Beifügung bes Abbrudes bes mit ber Urschrift übereinstimmenben und biermit beglaubigten Abbrude bes Beschluffes ber Gemeinde-Bertretung vom und ber Genehmigung bes Kreisausschusses bes Kreises Rieders barnim vom

Reu-Beißensee, ben ten Der Gemeinbe-Borftanb. (Stempel).

Die Unterschriften find eigenhandig gu Anmerfung. unterzeichnen.

Es folgen umfeitig ber Abbrud

a. des Beschlusses ber Gemeindes Bertretung vom . . Februar 1885 mit dem Zusage: "Der in Bezug genommene Entwurf zum Anleihescheine ift mit der vorstehenden Ausfertigung völlig gleichlautend". b. ber Genehmigung bes Kreisauschusses bes

Rreifes Rieberbarnim.

Proving Brandenburg. Megierungsbezirt Potsbam. Riederbarnim.

Anweisung jum Anleihefchein ber Gemeinde Reu-Beigenfee . . Ausgabe, Buchftabe . . . **№** über Mart Reichswährung.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe zu bem Anleiheschein ber Gemeinbe Reu-Beigensee Buchftabe . No . . . über Mark Reichswährung ju vier Prozent Binfen bie . . . te Reibe Binsicheine fur bie funf Sabre vom ten . . . bis bei ber Gemeindetaffe gu Reu - Beigenfee und bei ber mit ber Binfengahlung betrauten Stelle in Berlin, sofern bagegen Seitens bes als solcher legitimirten Inhabers bes Anleihescheins fein Wiberfpruch erhoben ift.

Reu-Beigenfee, ben ten Der Gemeinbe-Borftanb.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam. Areis Riederbarnim.

Reibe Binsidein

au bem Anleiheschein ber Gemeinde Reu-Beißenfee . . Ausgabe, Buchstabe . . No

Birien bes verbenannten Unleihescheines fur bas Barbjabr rem . ten . . . bis mit (in Budfaben) Mart . . Pfennig bei ber Gemeinbefaffe 3:: Neu-Beigenfee und bei ber befannt gemachten Ginlefeftelle in Berlin.

Neu-Beißenfee, ben ten Der Gemeinde-Borftanb.

Diefer Zinsschein ift ungultig, wenn beffen Gelb-betrag nicht innerhalb vier Jahren nach ber Fälligfeit, vom Solug bes betreffenden Kalenberjahres an gereche net, erhoben wird.

Borftebenbes Allerhöchftes Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine ber Gemeinde Neu-Beigenfee, Kreis Riederbarnim, bis jum Betrage von 250000 Mark wird hierburch nebft Anlagen gur öffentlichen Renntniß gebracht. Potebam, ben 20. Mai 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Biehfeuchen.

Der Milgbrand ift unter bem Rindvieh bes Gutes zu Bogow im Kreise Ofthavelland ausgebrochen. Potebam, ben 23. Mai 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei Prafidiums zu Berlin.

Bollmartt betreffenb. In Gemäßheit ber Allerhochfter Orbre vom 7. Marg 1860 mirb ber bicejabrige Bollmarft bierselbst in den Tagen vom 19. bis 21. Juni und zwar auf bem Terrain ber Berliner Biehmartt=Altien= Gesclicaft abgehalten werben. Bor ben bezeichneten Markttagen barf ber Bollmarkt nicht beginnen. Die Berfaufoftellen und Lagerplage werden burch bie Bermaltung ber vorgenannten Gefellichaft angewiesen.

Berlin, ben 9. Mai 1885.

Konigl. Polizei-Prafidium.

Warnung vor einem Geheimmittel.

48. bem Ramen "Someriana-Thee" ein angeblich gegen Lungen=, Saleleiden und Afthma wirffames Geheimmittel angepriefen, welches von bem Igenten M. Bolffety, Alte Jacobestraße Nr. 93 hierselbst wohnhaft, in Padden mit 65 gramm Inhalt bei einem Berthe von 5 bis 6 Pfennigen fur ben Preis von 1,20 Mart verfauft wird und nach bem Ergebniß ber amtlich veranlagten fachverftandigen Unterfuchung lediglich aus Bogelinoterich befteht, wie er auf allen Wegen und namentlich auch oft in wenig verfehrereichen ftabtifden Stragen gwifden ben Pflafterficinen machft. Gine fpecififche Beilmirfung hat has obengenannte Kraut nicht. Solches wird hierburch jur Warnung fur bas Publifum jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 22. Mai 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium. In Bertretung: Friedbeim. Ginrichtung eines burchgebenben Bferbebahnbotriebes aus bem

ju Berlin behufs Einrichtung eines burchgebenben Pferbebahnbetriebes aus bem Innern ber Stadt Berlin nach bem Stadtbahnhof "Boologifder Garten" auf bie Dauer ber für bas Sauptunternehmen ertheilten Kongeffionen, alfo bis jum 31. Dezember 1911 bas Recht jur Ein-legung von Pferbebahnschienen in ben Strafenforpe bes ber Stadigemeinde Charlottenburg geborigen Theiles bes an die Aurfürstenstraße zu Berlin fich anschließenden Straßenzuges hiermit verleiben. Die eingereichte Plane erfolgen anbei gurud. Berlin, ben 15. April 1885.

gez. Wilhelm.

für ben Minifter für Banbel und Gewerbe.

ggez. Maybach. ggez. von Botticher. An ben Minifter fur Sanbel und Gewerbe und ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerhöchfter Erlag wirb Schlugbeftimmung in \$ 2 bes ermabnten Gefenes ju öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, ben 13. Mai 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachung der Direktion ber Mentenbant der Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 21. v. DR. heute geichehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Branden burg find folgenbe Stude gezogen worden:

Litt. A. ju 1000 Thir. = 3000 Mart. 113 Stüd und zwar die Rummern: 329 457 518 557 739 786 1094 1102 1128 1311

In ber Tagespresse wird gegenwärtig unter 1361 1426 1766 1808 2122 2277 2284 2410 2815 3175 3491 3693 3778 3857 4005 4182 4464 4615 4743 5043 5081 5157 5288 5380 5436 5464 5581 6514 6523 6871 7072 7531 7554 7501 7582 7764 7859 8096 8217 8338 8575 8620 8824 8829 8957 9075 9474 10084 10141 10390 10413 10649 10842 11124 11183 11452 11498 11560 11617 11817 12868 12987 12989 13019 13208 13225 12688 13303 13360 13390 13485 **13526** 13619 13753 13948 14019 14085 **14338** 14639 13754 15230 15304 15590 1**5988 16368** 15180 16416 16752 16758 17100 17124 17196 16735 17353 17574 17606 18326 18474 **18478** 17457 18526

18531. Litt. B. ju 500 Thir. = 1500 Mark.

40 Sind und zwar bie Rummern: 677 905 1290 1438 1510 1707 2408 2650 2652 2746 2761 2773 2847 3074 3096 3242 3278 3354

```
3615 3686 3026 4601 4408 4419 4479 4532 4698
4817 4885 5028 5223 5269 5538 5575 5731 6031
6223 6358 6455 6561.
   Litt. C. pr 100 The. = 300 Mark.
147: Side und awar die Nummern:
```

435 541 727 732 975 1590 2026 2368 2578 2595 **2778 2874 2896 4158 4**245 4951 5139 5230 5306 5319 5781 5848 5894 6430 6921 7017 7572 7645 7723 7750 8010 8597 8727 9053 9078 9082 9489 9621 **9788** 10146 101**74×10**250 10281 10401 10465 10480 10644 11154 11200 11318 11394 11418 11421 11960 12075 12421 12702 18978 13439 13525 13607 14097 14293 14320 14321 13471 14707 14930 15352 15491 15535 15677 15685 **15687** 15838 15896 15907 16266 16339 16561 16572 16789 17149 17937 17248 17379 17500 17954 18176 18283 18431 18499 19186 19278 19280 19356 19381 19858 19589 19609 19664 19966 20016 **20065** 20113 20137 20176 20335 20509 20550 20340 20402 **205**03 20624 20786 20910 20807 20957 20802 21087 21231 21341 21366 21536 21631 21716 21727 21855 21765 21863 21885 22210 22300 22303 22408 22442 **22469** 22919 23131 23133 23218 23274 23298 23327 23345 23372 23528.

Litt. D. ju 25 Thir. = 75 Mark.

120 Stud und zwar bie Rummern: 716 796 1110 1231 1465 1812 2367 2769 2952 3125 3195 3198 3216 3399 3465 3801 3817 4142 4182 4416 4444 4495 4649 4917 5052 5224 5263 5494 5881 6001 6019 6301 6338 6496 7035 7310 7349 7521 7684 7769 7967 8044 8197 8224 8229 8598 8718 8849 8953 8988 9411 9668 9719 9785 9862 10563 10954 10968 11074 11364 11515 11699 11826 11877 11879 11949 12601 12720 13158 13225 13576 13632 13671 13815 13944 13983 14223 14235 14623 14873 14932 15172 15341 15455 15680 15689 15929 15968 16023 16312 16367 16405 16486 16682 17027 17084 17447 17466 17475 17789 17845 17917 17860 17870 **17995 18100** 18119 18774 18778 18816 18927 18969 18972 18991 19019 19052 19107 19118 19198 19441.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden auf-geforbert, biefelben in coursfabigem Buftanbe mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. V. No 7—16 nebst Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Oftober d. J. ab hört die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf.

Bon den früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstehend genannte Stude noch nicht gur Ginlösung bei ber Rentenbant-Raffe porgelegt worden, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und barüber verfioffen find:

3um 1. Oftober 1877 Litt. D. M 5241 über 25 Thir. == 75 M. 3um 1. Oftober 1882 Liet. C. M 2124 7637 über 100 Thir. == 300 M. 3um 1. April 1883 Litt. A. N 15744

über 1000 Thir. = 3000 M.

= 300 M Litt, C. N 185 11409 über 100 Thir. = Litt. D. Af 4309 über 25 Thir. = 75 M.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe wert en wieberbos aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Migug bes Betrages ber von ben mit abzuliefernben Compons etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang Ju nehmen. Wegen ber Berjährung ber ausgelossten Rentenbriefe in bie Bestimmung bes Gefetes über bie Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Marz 1860 \$ 44 ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Bufenbung bes Gelbes geichieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangere und zwar bei Summen bis ju 400 DR. burch Postanweifung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1885.

Rönigl. Direftion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bernichtung von ausgelooften Rentenbriefen ze. betreffenb. Die nachstehenbe Berhandlung

Gefchehen

Berlin, ben 16. Mai 1885.

Muf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbant-Gejeges vom 2. März 1850 wurden an ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, welche nach bem vom mitunterzeichneten Provinzial=Rentmeister vorgelegien Bergeichniffe gegen Baargablung gurud-

gegeben sind und zwar: 103 Stud Littr. A. à 3000 M. = 309000 M., 37 B. à $1500 \, \mathfrak{M} = 55500$ C. à 300 M. = 130 39000 120 D. à 75 M. = 9000

juf. 390 Stud über 412500 M. nebft ben bagu gehörigen, im vorgebachten Berzeichniffe aufgeführten 4314 Stud Coupons und 390 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten durch Feuer vernichtet.

V. gez. Witte, Provinzial-Landtags-Abgeordneter. gez. Bitt, Provinzial-Landtags-Abgeordneter. . gez. Kremnis, Rotar.

u. gez. Schreiber, Rechnungs-Rath. gez. Rufel, Provinzial-Rentmeifter. wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 18. Mai 1885.

Rönigl. Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Tarif für ten Gurmenrufnich-Baligifd:Mortventiden Berlebr. Am 1. b. DR. ift ein neuer Tarif fur ben Subwestruffich-Galizifc-Rortbeutiden Berfehr in Kraft Derfelbe enthalt allgemeine Claffengutfage und Ausnahmefage für vericbiebene Artifel gwifchen Deurschen Stationen und ben Galigifch-Ruffischen Uebergangefiationen Podwoloczysta, Brody, Tarnopol, Sofal, fowie ber Station Krafau (Sammelfielle) für Sendungen, welche nach Rugland bestimmt find refp. aus Rugland berftammen. Eremplare bes Tarifs find jum Preife son 1 DR. pro Eremplar bei unferen Guterfaffen Berlin, Solefifder Bbf , Dresben-Friedrichftadt, Frantfurt a. D., Gorlis, Stettin, fowie im hiefigen Austunftebureau auf bem Stadtbabnhofe Alexanderplag gu haben.

Berlin, ben 16. Dai 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen EisenbahneDirektion ju Bromberg.

Ditentiches Gifenbabn:Rurebuch.

Am 1. Juni d. 3. erscheint eine neue Ausgabe bes Dfl-Deutschen Eisenbahn-Kurebuche, enthaltend bie Commerfahrplane ber Eisenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund Berlin Dreeben, sowie ber anschliegenden Bahnen in Difterreich und Rugland, die Dampfichiffs und Pofanichluffe, Angaben über Runbreife- und Caiion-Billete, wie auch bie wichtigeren reglementarifchen, bahnpolizeilichen und lotalen Biftimmungen zc. Diefes Aurebuch ift bei allen Stationen bezw. Billet-Erpe-Ditionen bes vorbezeichneten Begirfs, fowie auch im Buch: handel jum Preise von 40 Pf. zu beziehen. Bromberg, ben 22. Mai 1885. Königl. Eisenbahn-Direftion.

Infrafitreten von Zarifen.

39. Dit bem 1. Juli 1885 treten für ben Gilenbahn-Direftions-Begirf Bromberg:

a. eine neue Auflage bes Lofal-Güter-Tarifs, Theil II., enthaltend bie bis jum 1. Juli b. 3. eingetretenen Taif-Ainderungen, fowie eine neue Ueberfuhr-geführ von 2 M. pro belabenen Bagen von Cuftriner Borftadt nach bem Warthestrange,

b. ein neuer Kilometerzeiger jur Berechnung ber Preife für bie Beforberung von:

1) Personen und Reisegepad,

2) Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren,

3) Eile und Frachtgutern,

faße Ermäßigungen, in Folge Berichtigung von gehlern tiefelbe mit dem 9. Juni b. 3. ablauft. Bis ju Diefem einige Erhöhungen ein, welche legtere erft mit bem Lage ift ber bezeichnete Antrag fcrifflich bei ber Ronige 5. Juli b. 3. Giltigleit erhalten.

Durch die Einführung bes neuen Rofal-Gatertarifs gelangen vom 1. Juli b. 3. ab jur Aufhebung:
1) ber Lofal-Gutertarif für ben Eifenbahn-Direftions.

Begirf Bromberg vom 1. Juli 1880 II. Auflage nebft Rachtrag I. bis V.,

2) ber Kilometerzeiger jur Berechnung ber Preife für tic Beforberung von:

1) Perfonen, Reifegepad und bunben

2) Leichen, Fahrzeugen und letenben Thieren,

3) Eils und Frachtgutern

vom 15. August 1883 nebft Rachtrag I. bis VII.

Die vorbezeichneten Drudfachen find vom 25. Jumi 3. ab burd unfere Billet-Erpeditionen fauflich # beziehen. Bis babin wird bie unterzeichnete Direktion auf etwaige Anfragen über bie bobe ber einzelner Zariffage Ausfunft ertheilen.

Bromberg, ben 20. Mai 1885.

Ronigl. Gifenbahn Direftion. Befanntmachungen ber Abnigl. Gifenbahn

Direktion ju Erfurt. Befanntmadung.

5. Durch bad Gefes vom 8. b. DR. (Gef.-C. 6. 117) ift ber Finang-Minifter ermachtigt wechen, ben Inhabern von Schuldverschreibungen (Prioritate Obligationen) 5. ober 41/2 progentiger Anleihen ver-flaatlichter Gifenbahnen, beren Kundigung nach ber Anleihebedingungen erfolgen fann, vor ber Ranbigme bie Belaffung biefer Schultverichteibungen unter Berai-fegung bes Binefußes auf 4 Prezent, im Uebrigen eber unter Aufrechthaltung ber bieberigen Anleibe-Bedingunges burch öffentliche Befanntmachung mit ber Birtung au jubieten, bag tas Angebot fur angenommen gilt, wem nicht binnen einer in ber Befanntmachung feftaufenenben Frift unter Ginreidung ber Schulbverfdreibungen bit Baarzahlung bee Kapitale beantragt wirb.

Bon biefer Ermachtigung mache ich in Betreff ber nachfolgend bezeichneten Schultverfdreibungen ber Berlin-Anhaltifden Gifenbahn Gefellichaft Gebraud, namlid:

a. ber viereinhalbprogentigen Prioritate Dbligationen 1. Emiffion (Privilegium vom 4. Februar 1856),

ber viereinhalbprozentigen Prioritats-Dbligationen II. Emission (Privilegium vom 25. 3unt 1856), ber viereinhalbprozentigen Prioritats-Dbligationen

Lit. B. (Privilegium rom 1. Juli 1865) unb d. ber viereinhalbprozentigen Peioritats Dbfigarionen Lit. C. (Privilegium vom 25. August 1875).

Inbem ich ben Inhabern bas Angebot ber Ber laffung biefer Dbligationen unter Berabfepung bet c. der Rachtrag XIV. jum Lofaltarif für die Be- Zindfußes berfelben auf vier Prozent vom 1. Januar forderung von Personen und Reisegepad vom 1886 ab, im Uebrigen unter Aufrechthaltung ber bis1. August 1881, jugleich auch für die neu zu ers berigen Anleibe-Bedingungen hierdurch mache, bestimme öffnende Bahnftrede Kobbelbude-Bormbitt (Allen- ich für biejenigen Inhaber, welche biejes Angebot nicht ftein)
in Kraft. Durch Abfürzung ber Entfernung vermittelft ihrerfeits erforderlichen Antrages auf Baarzahlung bes ber neuen Strede treten gegen bie bieberigen Zarif: verbrieften Rapitalbetrages jum Rennwerth babin, baf lichen Eisenbahn: Sauptlaif: ju Erfurt aber bei ber



Roniglichen Gifenbahn-Betriebetaffe ju Berlin fanifcher Plat 5 - Deffau, Salle ober Beigenfels unter Einreidung ber Obligationen anzubringen.

Berlin, ben 25. Mai 1885. Der Finang-Minister.

gez. von Scholz.

Borfiebenbe Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters wird hierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, daß ben etwaigen Antragen auf Baarzahlung des Rapitalbetrages außer ben Schuldverschreibungen (Dbligationen) felbft ein Berzeichniß, welches Rummer und Rennwerth ber letteren enthalt, für jebe Battung von Obligationen befonders, in boppelter Ausfertigung beizufügen ift. Das eine Exemplar wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, bem Einreichenben sofort wieder ausgehandigt und ift von bemselben bei Bieberausantwortung ber von ber Annahmeftelle mit einem Bermert ju verfebenben Obligationen gurud-

Dinfictlich berjenigen Obligationen, beren Baar-Einreichung berfelben gur Abstempelung auf 4 Prozent Binfen und wegen Ausreichung neuer Koupons ju ben= selben über Binsen ju 4 Prozent für bie Zeit vom 1. Januar 1886 ab ober wegen Abstempelung ber bisberigen Roupons auf biefen Binefag fpater bas Erforderliche von uns befannt gemacht werben. Erfurt, ben 25. Mai 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Befanntmachungen bes Landes-Direktors der Proving Brandenburg.

Folgender 2.

yn bem Reglement zur Aussuhrung ber Borschriften im § 60 bes Gesess vom 25. Juni 1875, betreffend die Abwehr und Unterprüdung von Wiehseuchen in der Brovinz Brandenburg (mit Ausschluß ber Stadt Be.lin) de confirmato den 3. Februar 1876 (Amtsblatt de 1876 Stadt 6 Seite 47).

1) Die Ueberschrift des vorerwähnten Reglements

Reglement jur Aneführung ber Borichriften in ben \$\$ 57 bis 64 bes Reichsgefeges vom 23. Juni 1880, betreffend die Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen, sowie ber Borfdriften in ben \$\$ 12 bis 22 bes Preugischen Gefeges vom 12. Marg 1881, betreffend bie Ausführung biefes Reiches gefenes in der Proving Brandenburg (mit Ausschluß der Stadt Berlin).

2) In ben § 5 bes Reglements werben binter ben Worten "auf polizeiliche Anordnung getobteten" die Worte

"ober nach biefer Anordnung an ber Seuche gefallenen' eingeschaltet.

3) Der \$ 6 bes Reglements wird aufgehoben. An beffen Stelle tritt folgenber neuer § 6: Bur Beftreitung ber ju leiftenben Ent-

schädigumen für bas mit ber Lungenseuche behaftete, auf polizeiliche Anordnung getobiete ober nach biefer Anordnung an ber Seuche gefallene Rindviel und gur Beftreitung ber Berwaltungstoften wird für jebes in ber Proving (mit Ausschluß ber Stabt Berlin) vorhandene Stud Rindvieh (Ochfen, Bullen, Rube, Rinber und Ralber) von bem Befiger beffelben alljährlich eine nach bem Bedürfniß des Borjahres bemeffene Abgabe nach einem Einbeitefage erboben.

Den Einheitsfag gablen bie Besiger von 1 bis 10, bas Doppelte beffelben bie Befiger von 11 bis 50, bas Dreifache beffelben bie Beffer von 51 bis 100 und bas Bierfache beffelben bie Befiger von mehr als 100 gur Beit ber Aufnahme bes Rindviehe und Pferbebestandes (§ 11) in einer Gemeinte ober in einem Gutebegirte vorhandenen Studen Rindvieh (Dobjen, Bullen, Rube, Minber und Ralber).

Der Provingialausschuß ift befugt, Sage ber Beitrage bis auf bas Bierfache für folche Gemeinben, Gutsbezirfe obir Birthichaften gu erhöhen, in welchen inners balb ber legten brei Jahre Lungenseuchefalle bon besonderem Umfange vorgefommen find.

Borfiehender, von dem Brandenburgiden Prcsvinzial-Landtage in der Sigung vom 9. bezw. 10. Marz d. 3. beschlossene Nachtrag zu dem unterm 3. Februar 1876 genehmigten Reglement wird hiersmit gemäß § 16 des Gesese vom 12. Marz 1881, betreffend bie Ausführung Des Reichsgefeges über bie Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen, genehmigt.

Berlin, den 3. Mai 1885. Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: gez. Jaftrow. Der Minifter für Candwirthichaft, Domainen und Forften.

In Bertretung: geg. Danau. wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 19. Mai 1885.

Der Landes-Direktor ber Proving Brandenburg von Levesow.

Reglement ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Branbenbutg. 3. In ber Extra-Beilage ju biefem Stud bes Amteblatte wird bas von bem Brandenburgischen Provinziallandtag in der Sigung vom 6. Marz b. 3. beschloffene, von bem herrn Minifter bes Innern unter bem 23. April b. 3. genehmigte revibirte Reglement ber Stabte-Fener-Societat ber Proving Branbenburg jur öffentlichen Renntnig gebracht mit bem Bemerten, baß basselbe nach ber Bestimmung bes herrn Cher-Prafibenten am 1. Juli b. 3. in Kraft tritt. Berlin, den 16. Mai 1885.

Der Landesbireftor ber Araving Brauberwarg BOR LEDEBOW.

Pferbes und Rinbergablung.
4. In Gemäßheit bes § 5 bes in Kraft gebliebenen Reglements vom 25. Februar 1876 — Amtsblatt Stad 10 (Potsbam S. 91, Frankfurt a./D. S. 65) — betreffend bie Borfcriften zur Ausführung bes § 58 bes Biehseuchengesets vom 23. Juni 1880 — Reichsgesetz-Blatt S. 153 — und der \$5 15 und 16 des Geses vom 12. März 1881 — Gesez-Sammlung S. 128 — bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die am 1. November v. I. stattgefundene Zählung der abgabepflichtigen Pferde und Ninder der Provinz 233750 resp. 696389 ergeben hat.

	Mark _	Bf.	Mark P	Mart Pf.
Die im Jahre 1883 gezahlte Entschädigung beträgt insgesammt . wovon auf Rinder	24512	75	84432 69	108945 44
entfallen. Hinzu treten als Verwaltungskoften 3 % mit	735	38	2532 98	3268 36
Dagegen kommen von biesen	25248	13	86965 67	112213 80
60 Pf. refp. 4475 Mart 02 Pf. und burch Ab- und Bugange ander- weit festgefesten	158	26	4091 39	4249 65
Es verbleiben demnach	25089	87	82874 28	107964 15
welchen die den Ortsbehörden ze. bewilligten 3 % hebegebühren hinzustreten mit	752	69		
so day zusammen	25842	56	85360 61	111203 07
anfzubringen find. Zur Dedung dieser Summe sollen pro Pferd 2c. rund 12 Pf. ober pro Rind 13 Pf. ober zusammen also	28050		90530 57	118580 57
erhoben werben, was gegen obige Bebarfssumme einen Dehrbetrag von	2207	44	5170 00	7377 50
ergiebt, welcher bei bem Ausichreiben pro 1885 Berücksichtigung finden wird.				
Berlin, ben 21. Mai 1885. Der Landes-Direkto	t der Pr	ovir	ız Branden	burg

Personat-Chronit.
Immanuel Jung d zu Werdau in Sachsen ift zum Die Berwaltung ber Kreisbauinspektorftelle in Pfarrer bei den Evangelischen Gemeinden der Parochie.
Wittstod ift vom 9. d. M. ab bis ultimo Juli d. J. Halenbed, Didzese Prizwalk, bestellt worden.
bem Regierungsbaumeister E. Schult übertragen. Bom Der Schulamiskandidat Dr. Kractsch ift als 1. August d. 3. ab wird bie genannte Dienststelle von ordentlicher Lehrer am Assanischen Gymnasium ju Berlin bem Roniglichen Baurath Susmann befinitiv aber- angestellt worden. nommen werben.

Der Regierungsbanführer Friedrich Schuly, 3. 3. in Potsbam, ift am 9. Mai b. 3. als solcher vereibigt worben.

Dem Fraulein Louise Schoeffler gu Steglin ift bie Concession gur Beiterführung, Leitung und Berwaltung der bisherigen zweiten boberen Privat-Madchenfoule dafelbft ertheilt worben.

Dem Defonomie-Rommiffions-Rath Engel gu Potsbam ift bie nachgefuchte Entlassung aus bem Staatsbienfte jum 1. Juli b. 3. ertheilt worben.

Die unter privatem Patronat ftebenbe Pfarrftelle 1 Zaagle, Diozefe Bittftod, tommt burch bie Berfepung bes Pfarrers Gottschid jum 1. Juli b. 3. pur Erlebigung.

. Der bisherige Superintendentur-Berwefer, Pfarrer an der reformirten St. Johannis-Gemeinde ju Brandenburg a./b. Rudolf Immanuel Traugott Tobt ift jum Superintendenten ber Didgefe Altftabt-Brandenburg a./p. ernaunt worden.

von Levesow.

Der Lehrer Carl Schulz ift als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Anna Sope und Gertrud Frenzel find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt

Der Lebrer Bachmeyer ift als Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Dem Oberlehrer Dr. Braumann am Ronigl. Friedrich-Wilhelms. Gymnafium in Berlin ift bas Prabifat "Professor" verliehen worden.

Personal-Beränderungen im Bezirke des Rammergerichts im Monat April 1885. I. Affessoren.

Bu Gerichtsaffessoren sind ernannt die bisherigen Referendare: Ziegel, Paul Meper, Schonfeld, Joachim, Schulz, Dr. Loewy, Lau, Froeblich. Entlassen ift: von Bischoffshausen Behufs Uebertritts in die allgemeine Staatsverwaltung.

II. Rechtsanwalte und Rotare.

Der Charafter als Juftigrath ift dem Rechtsanwalt Der bisherige Archibiatonus Ernft Friedrich und Rotar Zabel in Seelow aus Anlag feines Dienfts



Amisblatt.

219

jubilaums verliehen. Zugelassen sind zur Rechtsanwalt- Philippi, in Potsbam: ber Gerichtsschreiber Wedsschaft: Der Rechtsanwalt Justigrath Andrießen aus werth. — Die Gerichtsschreiber Riemer und Labes bei dem Amtsgericht in Spandau, die Gerichts- Schneiberreit in Berlin zu Rechnungsrevisoren bei assels vernstein und heimbach bei dem Landgericht Berlin I. bezw. Berlin II. Zu Ges gericht II. ju Berlin, die Gerichtsaffefforen Sally richtsichreibern bei bem Rammergericht: Der Rechnungs-Friedlander, Dr. Gerson, Berliner und Reichen- revisor beim Candgericht II. Berlin, Rechnungsrath bach bei bem Candgericht I. ju Berlin, ber Rechtsanwalt Ragel, jugleich jum Raffirer bei ber Juftig-Paupts Sanber aus Guben bei bem Rammergericht, ber Rechts- taffe, ber Revifions-Infpettor Buchbold, bie Res anwalt Reblich aus Berlin bei bem Amtsgericht ju gierunge-Sauptfaffen-Buchhalter Roppen und Lewes Ludau, ber Gerichtsaffeffor Schmilinsti bei bem tag, ber Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Potsbam Amtsgericht ju Charlottenburg. Gelofcht find in ber Reiniger, Die Affiftenten bei ber Ober-Staatsanwalts Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt Reblich bei fchaft ju Berlin Riccius, Liegmann und hilbebem Landgericht Berlin I., ber Rechtsanwalt Sanber bei bem Landgericht zu Guben. Bum Notar ift ernannt Bu etatemäßigen Gerichtsichreibergehulfen beim Rammers ber Rechtsanwalt Reblich in Berlin im Bezirfe bes gericht: Die gepruften Juftiganwarter Rubolph gu Rammergerichts mit Anweisung seines Bohnfiges in Ludau. Der Notar Sanber, bisber in Guben, bat bas Notariat niebergelegt.

Ernannt find zu Referendaren bie bisherigen Rechtstandidaten: Ray, Diersemenzel, Stieme, von Quaft, von Lucke. Uebernommen ist: Collmann aus bem Dberlandesgerichtsbezirf Caffel. Berfest find: Simon und Ropp in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts zu Naumburg a./G. bezw. Stettin. Entlaffen find: Ernft Bifchoff auf feinen Antrag, v. Lude, Beit und hedmann Behufs Ueberrritts in ben Berwaltungebienft.

IV. Subalternbeamte.

Dem Rendanten Seefluth bei ber Gerichtstaffe II. ift ter Charafter als Rechnungsrath verlieben. Ernannt find: Der Gerichtsichreiber bei bem Rammergericht, Rangleirath Rlehmet, jum Juftig-Bauptfaffen-Ren-banten, ber Rechnungsrevisor bei ber Staatsanwaltschaft bes landgerichts Berlin I. Langner jum Renbanten ber Gerichtstaffe Berlin I., ber Gerichtsichreiber bei bem Amtegericht I. ju Berlin Eichberg jum Dberbuchhalter berfelben Raffe, ber Gerichtsschreiber bei bem Amtsgericht I. zu Berlin hoffmann zum Borfteber bes Einziehungsamts ber Gerichtstaffe Berlin I. Bu Renbanten bei ben Gerichtstaffen: in Berlin II.: ber Rendanten bei den Gerichtstassen: in Berlin II.: ber Geeignete Bewerber fordern wir auf, sich unter Sauptsteueramterendant Scefluth, in Cottbus: ber Einreichung ihrer Zeugniffe und eines Lebenslaufes Gerichtsschreiber Edelt, in Frankfurt a./D.: ber Ges binnen 4 Wochen bei und zu melden. richteschreiber Richter, in Guben: ber Gerichteschreiber Robley, in Landeberg a./2B.: ber Gerichteschreiber

Schaft gu Berlin Riccius, Liegmann und Silbebrandt, ber Gerichtsschreibergehülfe Saffe zu Berlin. gericht: bie geprüften Justizanwärter Rubolph zu Berlin und Sempf zu Charlottenburg, bie Bureaus Affistenten bei ber Provinzial-Steuer-Direktion zu Berlin: Ereptow und harryers; jum etaismäßigen Affiftenten bei ber Oberftaatsanwaltschaft zu Berlin ber geprüfte Justiganwarter Langhoff zu Berlin, zum Gerichts-ichreiber bei bem Amtsgericht in Neuwebell ber etatsmäßige Gerichtsschreibergehulfe Scheffler aus Berlin, ber Lehrer Thons aus Spandau jum Lehrer am Strafgefängniß bei Berlin. Berfest ift ber Gerichtsschreiber Durrkopf in Reuwedell an bas Amisgericht ju Liebenwalde. Entlaffen find: ber Gerichtsichreiber Schluter ju Bend. Buchbolg in Folge feiner Ernennung jum Geheimen Calculator im Juftizministerium, der Gerichtsschreiber Zimmermann zu Beelit in Folge seiner Ernennung zum Geheimen Registrator im Justizministerium, die etatsmäßigen Gerichtsvollzieher Aria fleisch beim Amtsgericht 1. ju Berlin und Musolff in Labbenau in Folge ftrafrechtlicher Berurtheilung. Geftorben ift: ber Gerichtsschreiber Philipp bei bem Amtsgericht I. au Berlin.

Bermischte Rachrichten.

Offene Rreisphyfitatoftelle.

Die mit einem fährlichen Gehalte von 900 M. verbundene Rreisphysitatostelle des Kreises Czarnifau mit bem Bohnsige in Czarnifau ift sofort zu besegen.

Bromberg, den 18. Mai 1885.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.							
32.	Rame und Stand	Guan		Bebörbe, welche bie Answeisung beschlossen hat.	Dainm bes Ausweisungs- Beschluffes.			
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		ber Befrafung.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.			
1	Micael Lazar, Sandelsmann,	geboren am 6. Sep-		Raiserlicher Bezirts= Prastdent zu Colmar,				

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Bauf. Nr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe, welche bie Answelfung	Dutam - bes Kuspeijangs
라 1.	2.	3.	Beftrafung. 4.	beschiossen hat.	Beschinffer.
			362 bes Strafgefet		
1	Bilhelm Sedert,		Betteln im wieberholten	•	14. Rebrua
	Arbeiter,	tember 1861 gu Ru- renhof, Begirt Safen- poth, Rurland,	Rudfall.	Regierungsprafibent zu Brestau,	
2	Josef Hartmann, Arbeiter,	geboren am 10. März 1850 zu hauptmanne- borf, Bezirf Braunau, Bohmen, ebenbafelbft		derfelbe,	22. April 1885.
3	Robert Krasowsky. Maurer und Arbeiter,	ortsangehörig, geboren am 13. März, 1820 an Bennisch, Bezirk Troppau, Desterreichisch Schle- sien, ebendaselbst orts-	Landstreichen,	derfelbe,	desgleiden.
4	Franziska Bergmann Webersfrau,	angehörig, ,geboren 1844 zu Jam- nep, Bezirf Senften- berg, Böhmen, orth- angehörig in Lichtenau	besgleichen,	derfelbe,	23. April 1885.
5	Josef Sowab, Arbeiter,	Bezirt Senftenberg, geboren am 19. Februat 1869 zu Bautich, Bezirt Sternberg, Mähren, ebenbafelbst orth angehörig, wohnhaf	Unterfommens,	bericibe,	besgleigen.
6	Beate Wagner, Handelsfrau,	zulegt in Breslau, geboren am 1. Ma 1845 zu hofterlig, Be zirk Schönberg, Mäh ren, ortsangehörig it hermersborf, ebenda felbst,		derfelbe,	besgleichen.
7	Johannes Rauch, Conditorgehülfe,	geboren am 11. Augul 1850 zu Filifur, Kan ton Graubanben, Schweiz, ebenbafelbl ortsangehörig, wohn	und Betteln,	derfelbe,	besgleiden.
8	Die Zigeuner: a. Anton Arwei, b. Eva Arwei, c. Matthias Arwei	haft zulest in Breslau a. 49 Jahre, b. 43 Jahre, c. 14 Jahre, fammtlich geboren unt ortsangehörig in Prze schowis, Bezirk Krom au, Mähren,	Landstreichen,	Königlich Preußischen Regierungs prafibent zu Oppeln,	



ž.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sout.	_	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs- Beichluffes.
1	2.	3.	4.	5.	6.
9	Karl Juft, Bader,	geboren am 25. Oftober 1832 zu hogenplog, Bezirf Troppau, Ocfterreichisch Schlefien, ortsangehörig in Glomnig, Bezirf Troppau,	. ,	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	1. April 1885.
10	Eduard Jauernig, Müllergeselle,	geboren am 18. Mai 1835 gu Nieber-hil- lereborf, Begirf Ja- gernborf, Defterrei- hisch-Schleffen, eben- bafelbft ortsangehorig,		derfelbe,	4. April 1885.
11	Moses Branbes, Raufmann,	geboren 1821 zu Janow, Bezirf Czenstochow, Gouvernement Petrostow, Ruffich-Polen, ortsangehörig in Bysbawe, ebenbaselbft,	besgleichen,	Röniglich Preußische Regierung zu Posen,	
12	Nifolas Baillen, Bergmann	46 Jahre, geboren und ortsangehörig in Char- leroi, Belgien	Landftreichen,	Königlich Preußische Regierung zu Wiesbaben,	25. April 1885.
13	Peter Jaumar, Tagelöhner,	geboren im August 1851	besgleichen,	Roniglich Preußische	
14	Bitheim Feigl, Soneibergehülfe,	geboren am 8. Mai 1859 zu Oberla bei Bien, Desterreich, orts- angehörig in Schön- pof, Bezirk Podersam, Böhmen, wohnhaft zu- lett in Schönau, Königreich Sachsen,		Röniglich Bayerisches Bezirksamt Reunlm,	17. April 1885.
15	Rudolf Mlaby, Gärtner,	geboren am 24. Fe- bruar 1833 zu Bobern, Bezirf Raaben, Böh- men, ortsangehörig in Bobern-Turifch, eben- bafelbft,		Röniglich Sächfische Areishauptmann- ichaft Zwidau,	11. April 1886.
16	Iwan Sawelitsch Piraschfowa, Arbeiter,	ca. 28 Jahre, geboren zu Selo-Wisofoi, Gouvernement Resan, Rußland, ebendaselbst ortsangehörig,		Großherzoglich fächsi- fcer Direttor bes III. Bewaltungsbe- girfs zu Eisenach,	1885.
17	Johann Bleicher, Schuhmacher,	geboren am 15. April 1864 gu Binterberg bei Pifet, Bobmen, eben- bafelbft ortsangeborig,		Derzoglich fachfifces Landrathsamt Dor- bruf,	
18	Josef Ma rty, Maurer,	geboren am 19. Sep- tember 1865 gu' Schwyz, ortsangehörig zu Iberg, Kanton Schwyz, Schweiz,	Landfireichen und Betteln,	Raiferlicher Begirfs. Prafibentzu Colmar,	8. April 1885.

38	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund der	Behörbe,	Datum bes
: Peuf.	bes Ausg 2.	ewiesenen. 3.	ver Bestrafung. 4.	welche bie Answeisung beschloffen hat. 5.	Ausweifungs- Befchluffes.
	4	3.	4.	J.	6.
19	Jacob Sygar, Farber,	geboren am 6. Märg 1842 zu Birsfelben, Kanton Baselland, Schweiz,	Landftreichen und Betteln,	Raiferlicher Begirts- Präfident zu Colmar,	8. April 1885.
20	Michael Coeffler, Korbmacher,	40 Jahre, geboren in Nancy, Frantreich,	Landfireichen,	derfetbe,	10. April 1885.
21	Jatob Berber, Holgichniger,	48 Jahre, geboren in Paris, Franfreich.	desgleichen,	derselbe,	beegleichen,
22	Emil Galli, Maurer,	geboren am 27. Dezems ber 1845 in Molteno, Provinz Como, Italien,		derfelbe,	14. April 1885.
23	Regina Borner, unverheiraihet,	geboren am 8. Oftober 1857 zu Ridenbach, Ranton Solothurn, Schweiz,	Landfireichen und Betteln,	berfelbe,	17. April 1885.
24	Emil Meper, Seiler,	geboren am 2. Oftober 1865 zu Sittard, Be- girf Mastricht, Rieber- lanbe,		Raiferlicher Begirts- Prafident zu Mes,	20. April 1885.
25	Ludwig Lichtenftein, Räller,	geboren am 29. Mai 1863 zu Serlen, Be- zirf Mastricht, Rieber- lande, wohnhaft zulest in Frankfurt a./M.,		berfelbe,	20. April 1885.
26	Emil Meper, Solosser,	geboren am 1. Marz 1857 in Paris, Frant- reich.	besgleichen,	derfelbe,	28. April 1885.

Die burch Beschluß bes Raiserlichen Begirts-Prafibenten ju Stragburg vom 11. Dezember 1883 ver fügte Ausweisung ber lebigen Elise Rosée aus bem Reichsgebiet ift zuruckgezogen worben.

Geschenke an Rirchen ac.

Bei bem Königlichen Konfiftorium ber Proving Branbenburg find in neuerer Zeit folgenbe an Rirchen ac. im Regierungebegirte Potebam gemachten Gefchente gur Anzeige gebracht worden:

Didgese Ronigs-Bufterhausen: ber Rirche ju Ronigs-Bufterhausen 1 weiße Altarbede für bie Abendmablefeier (Werth 20-25 M.) von einem Unbefannten; ber Rirche ju Dentich-Buflerhaufen 1 Tauftischbede von schwarzem Stoff mit Golbstiderei zc. (25-30 D.) 66 M) von einem Gemeindemitglieb. von einem Unbefannten; ber Kirche zu Teupig 1) Res Didzese Bebbenick: ber Kirche zu Zehbenick ein Krow paratur an ber Kirchenorgel (Werth 449 M.), 2) 1 neue Thurmuhr (Werth 336 M.) von ber

Ronigliden Soffammer ber Ronigliden Kamiliengita. 1 Botivtafel mit Berglafung gur Aufbewahrung ven Rriegebentmungen verftorbener Gemeinbeglieber (Bent 20 M.) von ber Gemeinde, 1 Taufflein nebft 1 Tanffouffel in Runfteisenguß (Werth 40 M.) von ben Stadtverordneten Derrn henri be Reve zu Berlin, Rangel- und Altarbefleibung von violettem Plaje von Beiträgen aus ber Parochie, 1 Altarliunenten mit echter Spige und 1 Lauffteinbede aus violetten Plufd nebft Schusbede für ben Laufftein (Bert

leuchter aus polirtem Deffinggus (Berth 250 R.) von ber Gemeinbe bafelbft.

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas revidirte Reglement der Stadte-Feuer-Societat der Proving Brandenburg, und eine Beilage, enthaltend ben Sommer : Fahrplan ber Königlichen Gifenbahn Direktion Berlin, fomie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Gayn'ichen Erben (G. Gayn, Gof-Buchbruder).



Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Begierung zu Votsdam.

- 14:

Revidirtes Reglement

der Htädte-Feuer-Hocietät der Provinz Brandenburg.

Für die am 19. September 1838 gegründete Städte-Feuer-Societät der Provinz Brandenburg wird an Stelle des revidirten Reglements von 1871, do confirm. 18. September 1871 (G. S. S. 413 ff.) und der zu bemselben ergangenen Nachtrage, de confirm. 11. Mai 1877, 7. Mai 1880 und 3. April 1883 (Stude ber Amtsblätter ber Königlichen Regierungen zu Frankfurt a. D. und Potsbam: 25 de 1877, 25 bezw. 26 de 1880 und 17 de 1883) bas nachstehende Reglement erlassen:

A. Umfang, Iwed und Berechtigungen der Jocietät.

§ 1. Das Societätsgebiet umfaßt sammtliche innerhalb ber Provinz Brandenburg belegenen Stäbte.

In den zufolge § 1 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 aus dem provinzialständischen Berbande der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausig ausgeschiedenen Städten sind zwar die bei der Societät Bersicherten aus derselben auszutreten nicht genöthigt, doch durfen daselbst von der Societät Gebäude jur Berficherung gegen Feuersgefahr nicht mehr aufgenommen, auch Erhöhungen bestehenber Berficherungen nicht mehr zugelassen werben.

So lange in biefen Stabten Bersicherungen noch fortbestehen, behalten baselbst bie Magistrate bie ihnen

nach § 21 obliegenben Funktionen.

Zweck ber Societät ist die gegenseitige Versicherung von Gebäuben gegen Feuersgefahr in der Weise, daß jebes Mitglied fich zugleich in bem Berhaltniß eines Berficherers und eines Berficherten befindet, als Berficherer jeboch nur mit ben ihm nach feiner Berficherungssumme obliegenben Beitragen verhaftet ift.

Die als Pertinenzien von Gebäuden zu betrachtenden beweglichen Sachen, fofern fie nicht zum Gewerbe-

betriebe bienen, burfen zur Berficherung mit angenommen werben.

§ 3. Die ber Societät auf Grund ber früheren Reglements zustehenden Ansprüche auf Stempel- und Kosten-freiheit, wie auf Mitwirkung von Behörben und Beamten und das ihr bort gewährte Recht ber abministrativen Exekution bleiben, soweit die allgemeinen Landesgesetze dies gestatten, unverändert besteben.

^{*)} Das revibirte Reglement von 1871 bestimmt:

Die Verhandlungen, welche die Verwaltung der Societät betreffen, die darauf bezügliche Korrespondenz zwischen den Behörden und Mitgliedern der Societät, sowie zwischen den Behörden der Societät und anderen öffentlichen Behörden, die Beschreibungen der zu versichernden Gebäude, die amtlichen Atteste für die Versicherungen und die Quittungen über empfangene Schadensvergütung sind vom tarifmäßigen Stempel und von Sporteln entbunden.

Zu Verträgen mit einer stempelpstichtigen Partei ist der tarifmäßige Stempel in dem halben Betrage, zu den Rebensermplaren der Stempel beglaubigter Abschriften zu verwenden.

Bei Prozessen ist die Societät von der Zahlung der Gerichtskosten und Vorschüsse unter der im § 6 des Gesehes vom 10. Mai 1851 (Geseh-Samml. S. 622) bestimmten Maßgade Gerichts.

Die Einzahlung biefer Beiträge ist innerhalb vier Bochen nach ber Ausschreibung zu bewirken. Diese Frist beginnt mit bem Tage, an welchem bas Stud bes Amtsblattes, bas die Ausschreibung enthält, ausgegeben ist.
Wird bieselbe nicht inne gehalten, so sinde bie executivische Einziehung ber Beiträge in gleicher Art, wie bei den

^{§ 68.} Die Berwaltung der Angelegenheiten der Societät erfolgt unter Anfficht des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg durch eine Direktion, welche in Berlin ihren Sig hat. Unter the wetden die einschlagenden Geschäfte von Amiswegen durch die Magisträte besorgt.

B. Verfasing und Verwaltung der Societät.

Die Societät wird von bem Provinzialverbande von Brandenburg als ein Provinzialinstitut nach den Bestimmungen ber Provinzialordnung verwaltet und hat ihren Sitz am Sitze bes Provinzialverbanbes.*)

§ 5. Die unmittelbare Berwaltung ber Societät wird am Sitze bes Provinzialverbandes unter bem Namen "Städte-Feuer-Societät der Proving Brandenburg" von einem Direktor geführt, welcher die Societät nach Außen in allen Angelegenheiten, insbesondere auch da, wo die Gesetze eine Spezialvollmacht verlangen, vertritt. Dersselbe steht zu dem Provinzialverdande in dem Verhältniß eines Provinzialkommissan (§ 99 Prov.-Ordnung).

Der Direktor wird von dem Provinziallandtage auf zwölf Jahre ober auf Lebenszeit gewählt. In bringenden Fällen erfolgt die Wahl burch ben Provinzialausichuß an Stelle des Provinziallandtags. Alsbann ift bem letteren bei seinem nächsten Busammentritt von ber erfolgten Wahl Renntniß zu geben.

§ 74. In Betreff biefer Lagerbuchsführung und ber ben Magisträten obliegenden sonstigen Societätsgeschäfte, zu welchen auch die Erhebung der Feuer-Societäts-Beiträge und beren Einsendung an die Städte-Feuer-Societäts-Hauptkasse gehört, ertheilt die Direktion benselben eine Instruktion.

§ 75. Außer einer Sebegebuhr von funf Prozent der ausgeschriebenen Feuer-Societäts-Beitrage wird den Magistraten teine Entschäbigung fur bie Besorgung der Societätsgeschäfte zu Theil.

*) cfr. Allerh. Erlaß vom 11. Mai 1877 (Gef. S. S. 221).

Auf den Bericht vom 6. Mai d. J. will Ich dem anliegenden, in Folge der Beschlüsse des Provinzial-Landtages der Provinz Brandenburg vom 15. März er. aufgestellten Ersten Rachtrage zu dem revidirten Reglement für die Städte-Feuer-Societät der Kur: und Neumark, der Nieder- lausitz und der Aemter Senstenberg und Finsterwalde von 1871 hierdurch Meine landesherrliche Genehmigung eriheilen.
Berlin, den 11. Mai 1877.

gez. Bilhelm. ggz. Graf Gulenburg.

Un ben Dinifter bes Innern.

Erfter Rachtrag zu bem revidirten Reglement fur bie Stabte-Feuer-Societat ber Rur= und Reumart, ber Nieberlaufit und ber Aemter Senftenberg und Finsterwalbe von 1871, de conf. 18. September 1871 (G.-S. S. 413 ff.)

Die Societat beift fortan:

Städte-Feuer-Societät ber Broving Brandenburg.

§ 2. Bur Societät gehören fammtliche innerhalb ber Proving Brandenburg belegenen Stäbte.

In ben zufolge § 1 ber Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 aus dem provinzialständischen Berbande der Mark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausit ausgeschiedenen Städten dürfen von der Societät Gebäude zur Bersicherung gegen Feuersgefahr nicht mehr aufgenommen, auch Erhöhungen bestehender Bersicherungen nicht mehr zugelassen werden.
So lange in diesen Städten solche Bersicherungen, welche zur Zeit des Intrasttreteus dieses Nachtrages (§ 4 des Geses vom 10. April 1872 G. S. 357) bereits abgeschlossen waren, fortbestehen, behalten daselbst die Magisträte die ihnen nach § 68 Al. 2 des Reglements obliegenden Funktionen.

Die Berwaltung der Societät wird dem Provinzial-Berbande der Provinz Brandenburg nach Maßgabe der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 übertragen.

Die nach dem Reglement den Provinzial-Landtags-Abgeordneien der associirten Städte (§§ 14, 31, 70, 72), sowie den
Kommunal-Landtagen der Kurmark, der Neumark und der Niederlausis obliegenden Funktionen (§ 78) gehen auf den ProvinzialBandtag der Provinz Brandenburg über.

Die Städte-Feuer-Societäks-Direktion bleibt dis zur Beschlußfassung des Provinzial-Landtages über ihren Fortbestand
und ihre Zusammensezung in ihrer disherigen Verfassung mit der Maßgabe in Wirksamkeit, daß von ihren Mitgliedern nur
zwei Associate sein müssen.

Dieselbe tritt sedoch zu dem Provinzial-Parkande in Sandtagen.

Diefelbe tritt jeboch zu bem Provingial-Berbanbe in bas Berhältniß einer nach § 99 ber Provingial-Ordnung einge-

Im Uebrigen bleibt bis jum Erlaß eines neuen Reglements bas bestehenbe Reglement in Geltung.



Für ben Fall einer Behinderung bes Direttors, sowie im Falle ber E und Direttor, bestellt ber Provinzialausschuß einen Stellvertreter bis zur Aufnahme ber Geschä Durch ben Direttor.

Dem Direktor wird zur Mitwirkung bei Erlebigung ber Geschäfte ber Societät ein vom Provinzialausschuß auf 6 Jahre zu wählender Syndikus mit berathender Stimme zugeordnet, welchem zugleich — bis zur Bestimmung des Provinzialausschusses (§ 7) — die Vertretung des Direktors obliegt.

Der Direktor und ber Syndikus haben die Rechte und Pflichten der Provinzialbeamten. Die Bestimmungen des Reglements, betreffend die dienstlichen Berhältnisse der Provinzialbeamten, im § 14 Abs. 1 und 2, § 15 Abs. 7, § 24, § 40 sinden jedoch auf den Syndikus, bessen Amt nur als Nebenamt anzusehen ist, keine Anwendung. Ihre Geschäftsanweisung empfangen sie von dem Provinzialausschusse.

Der Direktor und der Syndikus werden von dem Landesbirektor in ihr Amt eingeführt und vereidigt.

Der Direktor und ber Syndikus werden von dem Landesdirektor in ihr Amt eingeführt und vereidigt. Sie erhalten Tagegelber und Fuhrkosten für auswärtige Dienstgeschäfte gleich den oberen Provinzialbeamten (§ 23 No. 2 a. a. D.).

Sur Mitwirkung in der Verwaltung der Societätsangelegenheiten wird ein Direktorialrath — als Proposition (§ 99 Prov.-Ordn.) — bestellt, welcher außer dem Direktor als Vorsitzenden und dem Syndikus aus fünf von dem Provinziallandtage zu wählenden Associirten besteht. Für diese Mitglieder sind in gleicher Weise unf Stellvertreter zu wählen, welche nach der Reihenfolge ihrer Wahl einzuberufen sind. Die Gewählten werden von dem Landesdirektor durch Handschlag verpslichtet und in ihre Stellen eingeführt.

S 11. Die Wahl erfolgt auf sechs Jahre, jedoch bleiben die Aussscheibenben bis zur Einführung der Neugewählten in Thätigkeit. Für die im Laufe der Wahlperiode ausscheibenden Mitglieder und Stellvertreter haben Ersatzwahlen stattzufinden. Die Ersatzmänner bleiben nur dis zum Ende desjenigen Zeitraumes in Thätigkeit, für welchen die Ausgeschiedenen gewählt waren.

S 12. Wählbar sind nur solche Afsociirte, welche zum Mitgliede des Provinziallandtages wählbar sind. Jede Wahl verliert dauernd oder vorübergehend ihre Wirkung mit dem gänzlichen oder zeitweisen Aufhören einer der für die Wählbarkeit vorgeschriedenen Bedingungen. Ob einer dieser Fälle eingetreten ist, darüber hat der Provinzialausschuß endgültig zu beschließen.

Die Gemählten können aus Grunden, welche die Entfernung eines Beamten aus seinem Amte rechtfertigen, vom Provinzialausschusse ihrer Stellen enthoben werden. Gegen den Beschluß des Provinzialausschusses findet die Beschwerbe an den Provinzialandtag ftatt.

S 13.
Der Direktorialrath versammelt sich, so oft es die ihm überwiesenen Geschäfte erfordern, alljährlich mindestens zweimal. Die Berufung zu den Bersammlungen erfolgt durch den Direktor. Der Direktorialrath kann nur beschließen, wenn mit Einschluß des Borsitzenden mindestens fünf Mitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse werden nach Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 14. Betrifft der Gegenstand der Verhandlung einzelne Mitglieder oder deren Berwandte und Berschwägerte in auf= und absteigender Linie oder bis zu dem dritten Grade der Seitenlinie, so dürsen dieselben an der Berathung und Abstimmung nicht Theil nehmen.

Der Landesbirektor, sowie die zu seiner Bertretung abgeordneten oberen Beamten sind befugt, den Situngen bes Direktorialrathes mit berathender Stimme beizuwohnen.

Der Direktorialrath regelt seinen Geschäftsgang burch eine Geschäftsorbnung. Dieselbe bebarf ber Genehmigung bes Provinzialausschusses.

Der Direktorialrath hat zu beschließen:

1) auf imerben über ben Direktor (§ 33), 2) brenzen, innerhalb welcher bem Direktor Rückversicherung für die Societät zu nehmen 116), 3) über bie Gebuhren ber Sachverstanbigen fur bie Aufnahme ober Prufung ber Gebaubebeschreibungen und für bie Abichatung ber Schaben (§ 24),

4) über die Höhe ber auszuschreibenben Societätsbeiträge (§ 70),
5) über Abanberung bes Berzeichnisses ber von der Bersicherung ausgeschlossenen Gebäube und Anlagu (§ 37), sowie über Abanberung ber Rlassenintheilung und bes Beitragsverhältnisses ber verschiebene Rlaffen (§ 55), 6) über bie Ermäßigung und bie Erhöhung ber Beitrage in einzelnen Stabten bezw. Stabtbezirken (§ 65),

7) über die Gemährung von Zuschüssen an Feuerwehren (§ 115), 8) über die Nieberschlagung von Forberungen ber Societät,

9) über die Berftartung bes eisernen Bestandsfonds aus dem laufenden Fonds (§ 29), 10) über die ihm vom Direktor überwiesenen Societätsangelegenheiten.

§ 18.

Der Direktorialrath hat fein Gutachten abzugeben:

1) über ben vom Direttor entworfenen Saushaltsetat, sowie über Statsuberschreitungen und außereins mäßige Ausgaben (§ 30), 2) über bie gelegten Jahresrechnungen (§ 31),

3) über Abanberungen bes Reglements,

4) über alle ihm ju bem Enbe vom Provingialausichuf überwiesenen Societats-Angelegenheiten.

§ 19.

In ben Sigungen bes Direktorialrathes hat ber Direktor von ben wichtigsten Borkommnissen ber Bewaltung Mittheilung zu machen und bie Mitglieber in fortlaufenber Renntnig von bem Sange ber Gefcafte

Der Direktorialrath ist befugt, von bem Stande der Verwaltung der Angelegenheiten ber Societat burd Einsicht ber Alten und Bucher der Societatsverwaltung Kenntniß zu nehmen. Der vom Direktor zu erstatten Jahresbericht (§ 32) ift zunächst bem Direktorialrathe vorzulegen und mit beffen Bemerkungen bem Provinziel ausichuß einzureichen.

Die Wahlen bes Direktors, bezw. feines Stellvertreters, bes Syndikus und ber übrigen Mitglieber ich Direktorialrathes find von bem Lanbesbirektor burch bie Amtsblätter ber Proving jur öffentlichen Remutuig s bringen.

§ 21.

Die ortlichen Geschäfte ber Societat mit Ginschluß ber Erhebung ber Feuersocietatsbeitrage und beren Giefenbung an die Haupttasse werben in ben Städten bes Societätsgebiets nach Maßgabe ber vom Provinziele ausschuß ertheilten Geschäftsanweisung burch bie Magistrate von Amtswegen besorgt. Insbesonbere haben bie selben Duplikate ber Lagerbucher zu führen, welche bei bem Direktor Behufs Eintragung aller bei ber Societ genommenen Berficherungen gehalten werben.

§ 22.

Bur Prüfung ber Gebäubebeschreibungen und Taxen (§ 56), sowie zur Ermittelung und Abschätzung ber Schäben (§§ 96, 101) wird von ben Magistraten eine ständige Kommission (Ortstommission) gebildet, bestehend aus einem Magistratsmitgliebe als Borsthenben, zwei zu ben Gemeinbegliebern gehörigen Societätsgenossen und zwei Sachverständigen. Für jedes Mitglied ist für den Behinderungsfall ein Stellvertreter zu ernennen.

Die Mitglieder der Ortstommission, sowie die zur Aufnahme der Gebaude-Beschreibungen und Loven bestimmten Sachverständigen (§ 23) durfen zu dem Bersicherungsnehmer bezw. dem Beschädigten nicht in eines Berwandtschafts- oder Schwagerschaftsverhaltnisse stehen, das sie nach § 348 Rr. 1—8 der Reichschrifproze ordnung zur Bermeigerung bes Zeugniffes berechtigen murbe.

§ 23.

Für bie Aufnahme und Brufung ber Gebäubebeschreibungen und Taxen (SS 40, 56), fowie für bie Er mittelung und Abschätzung ber Schäben (§§ 96, 101) sind von den Magistraten Sachverständige aus der Zahl ber selbstständigen Bauhandwerker — möglichst der geprüften Mauret- und Zimmermeister des Ortes — ein für alle Male eillich zu verpflichten. Dieselben sind dem Direktor zu bezeichnen und auf dessen Antrag, wenn se sich einer Pflichtmidigest schuldt und den, ihres Ames zu entheben. Wit jenen Geschäften der Sachresständiges können auch technische Beamte ber Gemeinbeverwaltung betraut werben.



§ 24.

Die Sachverftandigen erhalten fur ihre Muhewaltung Entschäbigung nach einer von bem Direktorialrath aufgestellten (§ 17 Dr. 3) und vom Provinzialausschuß zu genehmigenben Gebührentage und ebenso wie bie Mitglieder ber Kommission (§ 22) für ihre etwaigen baaren Auslagen (Fuhrkoften) Entschäbigung.

§ 25. Das mit ber Bearbeitung ber Societätsgeschäfte betraute Magistratsmitglieb, die Mitglieder ber Ortstommission, sowie bie zur Aufnahme ber Gebaubebeschreibungen und Taren bestellten Sachverftanbigen (§§ 22, 23) burfen nicht als Agenten ober in anderer Eigenschaft an ber Berwaltung einer Privatfeuerversicherungsgesellschaft betheiligt fein.

Für bie Besorgung ihrer örtlichen Geschäfte hat bie Societat ben Magistraten funf Prozent ber ausgeschriebenen Feuersocietatsbeitrage zu gemabren.

§ 27.

Die Stellen ber zur Wahrnehmung ber Bureau-, Raffen- und sonstigen Geschäfte ber Societatsver-waltung erforberlichen Beamten werben nach Maßgabe bes haushaltsetats ber Societat (§ 30) vom Provinzialausschuß nach Anhörung bes Direktors besett. Die Beamten werben als Provinzialbeamte von bem Direktor als ihrem Dienstvorgesetzten in ihre Aemter eingeführt und vereidigt. Ihre Geschäftsinstruktionen werden vom Provinzialausschuß nach Anhörung des Direktors erlassen. Hülfsarbeiter im Bureau= und Kassendienst sind von dem Direktor auf Zeit, auf Kündigung oder unter Borbehalt des Widerruss anzunehmen und zur gewissenhaften Wahrnehmung der ihnen übertragenen Dienstgeschäfte mittelst Handschlags zu verpflichten. Soll ihnen die einste weilige Berwaltung einer vakanten Dienststelle oder die Bertretung behinderter Beamten übertragen werden, so ift zu ihrer Unnahme bie Genehmigung bes Landesbireftore einzuholen.

Die Gefchafte ber Saupttaffe ber Societat werben als Raffengefchafte bes Provinzialverbanbes nach ben für biefe geltenben Beftimmungen von ber Landeshaupttaffe verwaltet. Diefelbe hat die zeitweilig entbehrlichen Beftanbe gleich ihren fonftigen Beftanben gu belegen.

Die hierfur an ben Provinzialverband alljahrlich abzuführende Entschäbigung wird von bem Provinzial-

lanbtage festgefest.

§ 29.

Die Berwaltungskoften werben nach Maßgabe bes Haushaltsetats aus den Zinsen des eisernen Bestandsfonds der Societät bestritten. Dieser Fonds, bessen Bestände nach den für die Belegung der Provinzialsonds
geltenden Bestimmungen anzulegen sind, wird von dem Direktor abgesondert von den übrigen Einnahmen und Ausgaben der Societät — dem laufenden Fonds — verwaltet. Demselben verbleiben die sich ergebenden Uebersschüssen das etwa Fehlende aus dem laufenden Fonds zu decken ist.

Werben bisher aus bem laufenben Fonds geleiftete Ausgaben auf ben Etat bes eifernen Beftanbefonds übernommen, so sind diesem die entsprechenden Beträge aus dem laufenden Fonds zuzuführen. Zur Ausgleichung solcher Zuschüsse tann jedoch vom Direktorialrath (§ 17 Nr. 9), unter Genehmigung des Provinzialausschusses, eine Berstärkung des eisernen Bestandsfonds aus dem laufenden Fonds beschlossen werden.

\$ 80. Der Haushaltsetat wird von brei zu brei Jahren vom Direktor entworfen und mit ben Aeußerungen bes Direktorialrathes bem Provinzialausschuß eingereicht. Die Feststellung beffelben erfolgt burch ben Provinzial-

landtag. Der festgestellte Stat bleibt bis zur Feststellung bes neuen Stats in Kraft.
Der Direktor hat bafür zu sorgen, daß der Haushalt der Societät nach dem Stat geführt werde. Er erläßt die Sinnahme= und Ausgabeanweisungen an die Hauptkasse, welche dem Landesdirektor zur Kenntnisnahme

porzulegen finb.

Etatsüberschreitungen und außeretatsmäßige Ausgaben bürfen nur unter Berantwortung bes Provinzial= ausschusses ftattfinden und bedürfen ber Genehmigung bes Provinziallandtags.

\$ 81. Die Jahresrechnungen ber Societät find nach erfolgter Revision burch ben vom Provinzialausschuß bazu beftimmten Provinzialbeamten dem Direktor vorzulegen, welcher dieselben alsbann mit den gutachtlichen Aeußerungen bes Direttorialrathes bem Provinzialausschuß einzureichen hat. Die Prüfung, Feststellung und Entlaftung ber Rechnungen 1 burch ben Brovinziellandtag.



Sobalb die Ergebnisse des Geschäftsjahres zu übersehen sind, hat der Direktor über die Berwaltung und ben Stand der Angelegenheiten der Societät dem Provinzialausschuß Bericht zu erstatten.

Nach bem Abschluß ber Jahresrechnungen sind Auszuge aus benselben mit einer Uebersicht von ben Ergebnissen ber Berwaltung ber Societät von bem Direktor burch bie Amtsblatter ber Provinz zur öffentlichen Renntniß zu bringen.

Auf Beschwerben über bas Berfahren ber Magistrate in Societätsangelegenheiten entscheibet ber Direktor, auf Beschwerben über ben Direktor ber Direktorialrath (§ 17 Rr. 1).
Entscheibungen bes Direktorialrathes, welche bie Ablehnung ober Beschränkung einer beantragten Berschwerzung ober die Bersehung versicherter Gebäube in eine andere Klasse betreffen, sowie Beschlüsse besselchen nach § 17 Nr. 2, 4, 6, 7 und 8 sind endgultig; im Uebrigen entscheibet auf Beschwerbe über ben Direktorialruch enbaultig ber Provinzialausschuß.

Bei ben Entscheibungen bes Direktorialrathes auf Beschwerben über ben Direktor barf ber letztere an ber Abstimmung nicht Theil nehmen. Dasselbe gilt für ben Synditus, sofern dieser bei der angegriffenen Entscheidung mitgewirkt hat. Sind hiernach der Direktor und der Synditus von der Abstimmung ausgeschlossen, so giekt bei Stimmengleichheit die Stimme des dem Lebensalter nach altesten Mitgliedes den Ausschlag.

Im Uebrigen barf an ber Beschlußfassung im Direktorialrathe und im Provinzialausschuß nicht Ebel nehmen, wer in ber Sache amtlich thatig gewesen ist, ober an ber Vorentscheibung Theil genommen hat, ober wer felbst ober burch Bermanbte ober Berfchmagerte in auf= ober absteigenber Linie ober bis zum britten Grube ber Seitenlinie an ber Sache betheiligt ist.

§ 34. Beschwerben über Berfügungen bes Direttors find bei bemselben binnen 6 Bochen ausschließenber grif

nach Empfang ber angefochtenen Berfügung anzubringen.

Beschwerben im Berufungsfalle — weitere Beschwerben — find binnen 2 Bochen ausschließenber Rift nach Empfang der Entscheidung bei dem Direktor anzubringen. Dies ist dem betheiligten Societätsgenossen bei der Zustellung der Entscheidung zu eröffnen. Der Direktor kann zur Rechtfertigung solcher Beschwerben eine weitere Frist bis zu 4 Wochen bewilligen. Die Berusungsschrift ist mit den Akten von dem Direktor den Direktorialrath bezw. bem Provinzialausichuß vorzulegen.

Die angefochtenen Berfügungen und Entscheibungen bleiben fo lange in Rraft, bis biefelben im Befdweibe

wege endgültig abgeanbert werben.

Wird im Beschwerbewege eine andere Entscheidung über bie Aufhebung ober Berabsehung ber Berficherung ober die Rlaffifitation ber versicherten Gebaube herbeigeführt, fo ift fie auch fur die Zwischenzeit maggebend, sowohl hinfichtlich ber Entschäbigung fur einen in biefer Zeit etwa vorgefallenen Branbicaben, als auch ber für biefe Beit zu entrichtenben Beitrage.

Wird eine Beschwerbe als unbegründet zurückgewiesen, so sind die baburch veranlaßten Rosten vom Be

ichwerbeführer zu tragen.

§ 35.

Der orbentliche Rechtsweg ift nur zulaffig gegen folche Berfügungen bes Direktors, burch welche bie ven einem Societatsgenoffen verlangte Entlaffung aus ber Societat ober bie Bergutung eines eingetretenen Brandschabens verweigert worben ift, und in bem letteren Falle nur bann, wenn die Klage barauf geftüst wirb, bat rudfichtlich bes Brandschabens bas Bestehen einer Versicherung bes Klägers bei ber Societät überhaupt p Unrecht verneint ober bei bestehenber Berficherung bes Rlagers bie Gemahrung ber Branbichabenvergutung über: haupt zu Unrecht versagt worben.

Die Klage muß zur Bermeibung ber Ausschließung innerhalb sechs Monate nach bem Empfange ber an: gefochtenen Berfügung bei bem zustandigen Gericht angebracht fein. Ift in einem Falle, in welchem bie Rlage

zuläffig ift, die Beschwerbe einmal eingelegt, so ift ber Rechtsweg ausgeschloffen.

C. Betheiligung an der Societät.

1. Berficherungsfähigteit ber Gebände.

Nur innerhalb bes Societätsgebiets belegene Gebäube konnen bei ber Societät verfichert werben. Berficherung muß angenommen werben, soweit nicht bie folgenben Bestimmungen bie Ablehnung maffen.



Bon ber Berficherung find ausgeschloffen:

1. Pulvermublen, Pulvermagazine und Fenerwerts: laboratorien;

- 2. Gebäube zur Fabrikation ober Rieberlage von Dynamit, Schießbaumwolle ober anberer, bem Schiefpulver in ber Wirtung und ber Entgundlich= feit ahnlicher Stoffe :
- 3. Glas: und Schmelzofen, Gifen-, Rupfer- und Meffinghammer;
- Studgießereien;
- 5. Schwefelraffinerien;
- Theerofen und Rughutten;
- 7. Salamerte;
- 8. Solgfaure= und Schwefelfaurefabriten;
- 9. Pottaschbrennereien; O. Zuder-, Sprup= und Cichorienfabriten;
- 11. Papier= und Ladwaarenfabriten mit Ofentrochnung;
- 12. Fabriten ober Nieberlagen für Terpentin, Firniß,

Lack, Nether, Leuchtgas, atherische und Mineralole, Stangen ober schwachen Rundhölzern ruht. Das vorstehende Berzeichniß kann von Zeit zu Zeit einer neuen Prüfung durch den Direktorialrath

und find burch bie Amtsblatter ber Proving bekannt zu machen. Treten hinsichtlich eines versicherten Gebaubes solche Beranberungen ein, daß bessen Bersicherung bei ber Societät unzulässig wird, so erlischt die Bersicherung. Der Bersicherte hat keinen Anspruch auf Schabensvergutung im Falle eines vor ber Lofdjung ber Berficherung etwa erfolgten Branbes, jeboch bis jum Ablauf bes Salbjahrs, in welchem bie Lofdung von ihm beantragt ober ohne feinen Untrag verfügt worden ift, ben vollen

Beitrag zu zahlen. Ebenso erlischt die Bersicherung eines Gebäudes, sobald baffelbe zum Abbruch verkauft ober nach einer anberen Stelle verfett worben ift.

\$ 38.

Der Direktor ift befugt, Berficherungen abzulehnen,

A. wenn ein Gebaube

- a. burch feuerpolizeiwibrige Ginrichtungen, ichlechte Bauart, vernachläffigte Unterhaltung, ichlechte Feuerungsanlagen ober burch sonstige Umftanbe — welche auch in ber Perfonlichkeit ober in ber handlungsweise bes Berficherten begw. ber Bewohner bes Gebaubes ihre Begrunbung finben tonnen - einen außergewöhnlichen Grab von Feuersgefahr ober bes Berfalls barbietet,
- b. jum Abbruch bestimmt ift,

c. zu einem zur Zwangsverfteigerung geftellten Grunbftude ober zu einer Rontursmaffe gebort,

- d. zu einem Gehöfte gehort, von welchem andere Gebaube bei einer anberen Berficherungsanftalt versichert sind;
- B. mahrend bei Beit eines über bas Deutsche Reich ausgebrochenen Krieges, b. i. vom Erlag ber Kriegs= erklarung ober vom Beginne ber Feinbseligkeiten bis zur Bekanntmachung bes Friedensichlusses. In biefer Beit tann auch bie Erhöhung einer bestehenben Berficherung abgelehnt merben.

Rein Gebaube, welches bei einer anberen Berficherungsanftalt verfichert ift, barf bei ber Societat aufgenommen, und fein Gebaube, welches bei ber Societat verfichert ift, bei einer anberen Berficherungsanftalt ver= sichert werben.

Much barf ohne Genehmigung bes Direktors kein Gebaube innerhalb eines Gehöfts, von welchem ein anberes Gebaube bei ber Societat versichert ift, bei einer anberen Berficherungsanftalt versichert werben.

Findet sich, daß ein bei der Societät ganz ober zum Theil versichertes Gebäude oder Gehöft der vorsstehenden Bestimmung zuwider anderweit versichert ist, so ist die Bersicherung bei der Societät sosort zu löschen. Der Bersicherte hat aus einer solchen Bersicherung keine Rechte gegen die Societät, ist jedoch dis zum Ablauf des Haldigeres, in welchem die Löschung erfolgt, zur Zahlung der Beiträge verpsichtet.
Ist, in diesen Fällen, der Berdacht eines versuchten Betruges nicht ausgeschlossen, so hat der Direktor der Staatsanwaltschaft Anzeige zu machen.

Effenzen, Phosphor, Knallgold, Knallfilber, Knallquedfilber, Unilin, Salmiat und Bunbmaterialien

Flachs und Banfbarren;

Freiftehenbe Bacofen ohne Ueberban und vorschriftsmäßige Borgelege;

15. Theater;

16. Gebanbe, welche nach ihrer Bauart gur 4. Saupt= flaffe gehören murben, aber megen ihrer Benugungs= art eine Rlaffenverschlechterung erfahren mußten

— § 58 —; 17. Gebaube, welche mit ben vorgebachten im Zu= sammenhange stehen ober, ohne gegen biefelben burch eine Brandmauer vollständig gebeckt zu sein, nicht minbeftens 11 m von ihnen entfernt liegen;

18. Schiffmühlen;

19. Schuppen, beren Dedenwert nur auf eingegrabenen

unterworfen werben. Dabei beichloffene Aenberungen unterliegen ber Genehmigung bes Brovingialausichuffes

2. Berthsermittelung, Berficherungssumme und Klasseneintheilung

§ 40.

Jebes einzelne Gebäube, welches bei ber Societät versichert ober bessersicherungssumme bei ber Societät erhöht werben soll, muß zuvor auf Kosten bes Bersicherungsnehmers, abgeschätzt werben. Der Taxator ist, auf ben Antrag bes Bersicherungsnehmers, vom Magistrat aus ber Zahl ber nach § 28

verpflichteten Sachverftanbigen zu beftimmen.

Die Abschätzung ber Gebäube ist auf ben zeitigen gemeinen Werth zu richten. Zu bem Ende ist zunächt mit Rücksicht auf die drilichen Preise der Materialien und Bauarbeiten der Werth zu ermitteln, welchen die Gebäude im neuen Zustande zur Zeit der Abschätzung haben würden und sodann der Theil des Neubauwerths, welcher der Absutzung des Gebäudes zur Zeit der Abschätzung entpricht, festzustellen und in Abzug zu bringen. Die von allen Seiten in der Erde besindlichen Grundmauern gelten als von der Versichterung ausgeschlossen,

wenn ber Versicherungsnehmer sie nicht ausbrücklich mit versichert bat.

Ift ber Eigenthumer eines abzuschätenben Gebaubes berechtigt, im Falle eines Brandes jum Bieberaufbau Bauholz ober andere Baumaterialien, ingleichen Fuhren ober ahnliche Sulfsleiftungen unentgeltlich ober gegen eine ben wirklichen Werth nicht erreichende Bergutung in Anspruch zu nehmen, so ist die Quantität und Qualität dieser Erleichterungen zu ermitteln und ber Geldwerth berselben von ber Tare in Abzug zu bringen. Wer im Falle eines Brandes für den Wiederausbau eines Gedäudes zur Gewährung von Baumaterialien oder zu anderweiten Leistungen verpflichtet ist, kann den Schätzungswerth seiner aufgewendeten Leistungen bei

ber Societat verfichern, wenn und fo lange bas Gebaube bei berfelben verfichert ift.

Scheibet ein foldes Gebaube bei ber Societat aus, fo ift gleichzeitig bie Berficherung ber Leiftungen gu lofden und bem Berficherungenehmer hiervon Kenninig zu geben.

Der Abichatung muß eine Beschreibung best abzuschäthenben Gebaubes ju Grunde liegen, beren Form ber Direktor vorschreibt. In dieser Beschreibung, zu welcher die Formulare unentgeltlich von der Societät ge-liesert werden, ist namentlich die Größe des Gedäudes nach Länge, Tiese und Höhe, imgleichen das Material, woraus es gedaut ist, die Art seiner Bedachung und endlich — unter Bezeichnung der Anlagen in der Umgebung, welche auf die Feuersgefahr von Einstuß find — seine Bestimmung ober Benutungsweise genau anzugeben und sobann die Klasse vorzuschlagen, in welche bas Gebaube nach §§ 46—53 zu setzen ift.

Der aus ber Abschätzung sich ergebenbe Werth bilbet bie bochste zulässige Berficherungssumme. Unter biefer Beschräntung hangt bie Bestimmung ber Summe, auf welche ein Gebaubeeigenthumer bei ber Societat Bersicherung nehmen will, von ihm selbst ab; nur muß bie Summe in Betragen, welche burch bie Bahl hundert theilbar find, abgerundet und in Reichswährung ausgebrückt sein.

§ 45. Die versicherungsfähigen Gebäube werben, nach ihrer baulichen Beschaffenheit und Lage, ihrer inneren Einrichtung und Benutzung, mit Rücksicht auf ihre größere ober geringere Feuergefährlichteit in verschiebene Rlassen getheilt. Nach bieser Klasseneintheilung richten sich bie Beiträge, welche von bem Bersicherten zur Bestreitung ber Aufwendungen der Societät zu leisten sind (§ 64 ff).

Nach ihrer Bauart zerfallen die Gebäube in 4 Klassen. Es gehören

L zur erften Rlaffe

a. Gebaube mit feuerficherer Bebachung, wenn biefelben

aa. ganz massiv erbaut sinb,

bb. in ben Frontwanden maffir erbaut und an ben Giebelfeiten entweber burch eigene auf minbeftens einen halben Stein verblenbete Giebel ohne Deffnungen, ober burch Brandmauern angrengenber Gebäube vollftanbig gebedt finb,

oo. in ben Frontwanden aus Fachwert bestehen und entweder burch eigene Brand- ober auf minbestens einen halben Stein verblenbete Giebel ohne Deffnungen, ober burch Brandmauern angremgenber

Bebaube vollstanbig gebedt werben,

b. Dampficornsteine;



II. zur zweiten Rlaffe

a. Gebäube ber unter Ia beschriebenen Bauart, wenn biefelben mit holzernen Geschoß-Ueberbauen ober an ben Außenwänden mit besonders feuergefährlichen holzernen Gallerien ober solchen holzernen Freitreppen verseben, ober wenn bie außeren Banbe gang ober theilweise mit Brettern befchlagen ober mit Holzstuden ausgelegt — gebohlt — ober offen find, ober wenn bas zu ihrem Bau verwendete Material nicht ben Bestimmungen im § 47 entspricht,

b. Gebaube mit feuersicherer Bedachung, wenn bieselben in ben Giebelmanben aus Fachwert erbaut find

und nicht unter labb ober lac fallen,

c. Treibhaufer mit maffiver hinterwand, maffiven Giebeln und Glasbebachung;

III. zur britten Klasse a. Gebaube ber unter IIb bezeichneten Art, wenn bei benselben bie unter IIa aufgeführten, gefahrerhöhenben Umftanbe gutreffen,

b. Gebaube mit feuersicherer Bebachung, welche holzerne ober mit Holz unterstütte Schornsteine haben,

c. Treibhäuser mit Fachwerksmänden und Glasbebachung;

IV. zur vierten Rlaffe

Gebaube, oie mit Rohr, Stroh, Holz ober einem anderen nicht feuersicheren Materiale gebeckt find.

§ 47.

Alls massiv im Sinne bes § 46 gelten Gebaube, wenn bieselben in ben Front- und ben Giebelmanben von Felb-, Bruch- ober gebrannten Ziegelsteinen mit Kalkmörtel gemauert find. Für bie Frontwände ift auch Kalkpise gestattet.

Fachwerkswände sind solche, beren hölzerne Fachwerke mit Mauer= ober Luftsteinen ausgemauert ober gestaakt und gelehmt sind.

§ 48.

Ein Dach wird fur feuersicher erachtet, wenn es mit Ziegeln, Metall, Schiefer ober einem anberen Material gebeckt ift, beffen Feuersicherheit von ber Lanbespolizeibehorbe festgestellt ober vom Direktor anerkannt ift.

49.

Unter Brandmauern (§ 46 Iabb. ca. 52) find folde Mauern und unter Brandgiebeln § 46 Iaco. folde Giebel zu verstehen, die von Grund auf burchweg masstv und minbestens 1 Stein ftart aus Felb-, Bruchober gebrannten Ziegelsteinen ohne Deffnungen aufgeführt und mit Kaltmortel gemauert sind.

An Stelle des Steinmauerwerkes ift dis zur Dachbaltenlage auch Kaltpise gestattet. Die Berblendung eines Giebels (§ 46 Ia de. muß aus gebrannten Ziegelsteinen mit Kaltmörtel durch= weg in Stärte eines halben Steines aufgeführt sein.

Als Abmessungen bes Ziegelsteines sind hierbei minbestens biejenigen bes Normalformates (25 cm lang, 12 cm breit) angenommen.

Bei Gebäuben von gemischter Bau= ober Bebachungsart beftimmt ber feuergefährlichere Theil berfelben bie Rlasse, zu welcher sie gehören.

6 51.

Wenn ein Gebaube wegen seiner ober seiner Nachbargebaube ungebrauchlichen Bauart einen erhöhten Grab von Feuersgefahr barbietet, so tann es auf bie Unterftufe (§ 53) berjenigen Klasse, zu welcher es an sich gehört, ober auch in bie nächftschlechtere Rlaffe gesetzt werben.

§ 52.

Bon ben nach ihrer Bauart zur Iten ober II ten Rlaffe gehörenben Gebäuben werben bie Wohngebanbe - bas sind Gebäube, welche hauptsächlich zu Wohnzwerten bienen — zur Oberstuse ihrer Klasse (IA bezw. UA) gerechnet, wenn fie

a. entweber minbeftens 5,50 m, fofern fie zur Iten Rlaffe gehoren, und minbeftens 11 m, fofern fie zur Uten Klaffe gehoren, von jebem anderen Gebaube entfernt find

b. ober gegen jebes nahere Gebaube burch eine Brandmauer vollständig gebeckt find.

Der Direktor ist jedoch befugt, unter Berudsichtigung befonderer, die Ansteckungsgefahr erhöhender ober vermindernder Berhaltnisse bie Berficherung eines Gedaubes in der Oberftuse abzulehnen wer ichon bei geringerer Entfernung beffelben von anberen Gebauben augnlaffen.

Den Wohngebauben gleichgestellt finb:

a. öffentliche ober Privatgebaube, beren Raume gum Schulunterricht ober als Schreibftuben, Sitzungsfüle und bergleichen bienen,

b. Turn=, Rebe= und Leichenhallen, Spritenhäuser und berartige, vermöge ber Art ihrer Benutzung and

nahmsweise gefahrlose Bebaube.

Findet aber in einem Wohn= ober biesem gleichgestellten Gebäube entweber ein die Feuersgesahr erhöhender Gewerbebetrieb statt, ober werben in demselben seuergesährliche Stoffe, sei es in größeren Mengen, sei es and Anlaß eines Gewerbebetriebes, aufbewahrt, so gehört das Gebäude nicht in die Oberstufe (afr. § 53). — Welche Gewerbe, wenn sie in einem Gebäude betrieben, und welche Stoffe, wenn sie darin ausbewahrt werden, bie Teuersgefahr erhoben, bestimmt ber Direktor.

§ 53.

In die Unterftufe der durch ihre Bauart bedingten Klasse (IB, IIB, IIB, IVB) gehoren biejenign Gebaube, welche

a. entweber einem fabritmäßigen Gewerbebetriebe,

b. ober zur Lagerung ober Aufbewahrung von feuergefährlichen Stoffen in größerer Menge, insbesonber zu gewerblichen ober landwirthschaftlichen Zwecken

bienen ober in feuergefährlicher Rabe von einem biefen Zwecken bienenben Gebaube liegen.

Ist in biesen Fällen (a und b) die Feuersgefahr erhöht, sei es durch die Art bes Betriebes ober it Beschaffenheit der benutzen, bearbeiteten oder gewonnenen Stoffe, sei es durch die Gefährlichkeit ober die Renge ber aufbewahrten Stoffe, ober durch die baulichen Einrichtungen, gefährliche Nachbarschaft, ober aus andem Gründen, so ist das Gedäude in die nächstschere Klasse zu versehen.

Unter Berudfichtigung ber bie Feuersgefahr erhöhenben ober verminbernben Berhaltniffe ift jeboch ber Direktor befugt, bas Gebaube in eine ungunftigere Rlaffe ober Rlaffenftufe zu versetzen, ober von ber Berfetzug in die Unterstufe bezw. die nachstschlechtere Klasse Abstand zu nehmen, ober auch statt der Bersetzung in bie nachstschlechtere Klasse bie Bersetzung in die Oberstufe berselben zu bewirken, jedoch durfen Gebaube, welche p einem fabritmäßigen, bie Feuersgefahr bebeutend erhöhenden Gewerbebetriebe bienen und nach ihrer Bauart # Iten Rlasse gehoren, niemals gunftiger, als in ber Oberstufe IIA versichert werben.

Bewirkt ber Berficherungsnehmer burch mahrheitswidrige Beantwortung ber über Benutung und Gie richtung seiner Gebaube gestellten Fragen bie Aufnahme berfelben in eine gunftigere Rlaffe, als bie, welche mi bem Bekanntwerben ber vorhandenen Berhaltniffe feftgefest wirb, fo findet auf ihn die Strafbeftimmung bei 6 68 Anwenbung.

§ 55. Die vorbestimmte Klasseneintheilung (§ 46—53) und bas Beitragsverhältniß der verschiebenen Klassen und Stufen (§ 64) können von Zeit zu Zeit einer neuen Prüfung durch den Direktorialrath (§ 17 Rr. 5) unterworfen merben.

Dabei beschloffene Abanberungen unterliegen ber Genehmigung bes Provinzialausschuffes und find burd bie Amtsblätter ber Proving bekannt zu machen.

3. Abidlug ber Berficherung.

§ 56. Der Versicherungsantrag, sowohl für Neuversicherung, als für Erhöhung einer bestehenben Bersicherung, ist von bem Versicherungsnehmer mit ber nach §§ 40 ff. aufgenommenen Gebäubebeschreibung und Taxe ben Magistrat einzureichen.

Der Antrag muß von bem Versicherungsnehmer unterschrieben sein und bie gewünschte Versicherungssumm fowie bie Erklarung enthalten, ob bie Berficherung jum nachsten regelmäßigen Aufnahmetermin (§ 59) ober # einem anberen Zeitpuntte bezw. fogleich in Kraft treten foll.

Der Magistrat veranlaßt die Prüfung der von dem Bersicherungsnehmer eingereichten Gebaubebeschreibung und Taxe durch die Ortscommission (§ 22) unter Benachrichtigung des Bersicherungsnehmers.

§ 58.

Hat die Commission gegen die vorgelegte Beschreibung, gegen die Bersicherungssumme und gegen die beantragte Rlaffe teine Einwendungen zu machen ober unterwirft fich ber Eigenthumer ben von berfelben für nothig erachteten Abanderungen, so wird foldes von ber Commission auf ber Beschreibung bescheinigt und bie

lettere vom Magistrate, mit seinen etwaigen Bemerkungen, unter gleichzeitiger Benachrichtigung bes Berficherungs= nehmers mittelft eingeschriebenen Briefes ober gegen Behanbigungsichein, falls bie fofortige Berficherung beantragt

ift (§ 56 al. 2), bem Direttor eingefanbt.

Findet die Commission Bebenken gegen die in Antrag gebrachte Bersicherung und insbesondere gegen die Hohe ber Bersicherungssumme, und ist der Eigenthumer nicht gemeint, sich bei dem Ausspruche der Commission zu beruhigen, oder war berselbe bei der Prufung nicht anwesend oder vertreten, so ist dies von der Commission auf der Beschreibung zu vermerken und diese dem Magistrate einzureichen, welcher dieselbe, unter Beifügung seiner etwaigen Bemerkungen, dem Direktor einsendet und gleichzeitig den Eigenthümer, falls derselbe bei der Prüfung nicht anwesend oder vertreten war, mittelst eingeschriebenen Briefes oder gegen Behändigungsschein benachrichtigt, daß gegen die beantragte Bersicherung Seitens der Ortscommission Bedenken erhoben werden.

Im letzteren Falle und wenn der bei der Prüfung nicht anwesend oder vertreten gewesene Eigenthümer

nicht nachträglich dem Ausspruche der Commission sich unterwirft, kann die endgültige Feststellung der Bersicherungssumme nur auf Grund einer von einem Bauverständigen, welcher die höhere Staatsprüfung bestanden haben muß, ausgenommenen formlichen Taxe des betreffenden Gebäudes herbeigeführt werden. Die Kosten einer solchen Taxe treffen ben Gebaubeeigenthumer, wenn die Taxe um mehr als 10 Prozent hinter ber beantragten Berficherungssumme zuruckleibt; anbernfalls find biefelben von ber Societat zu tragen.

Auch abgesehen von biesem Falle ift ber Direttor befugt, bie ben Berficherungsantragen zu Grunde liegenben Gebaubebeschreibungen und Abschätzungen burch einen Bauverständigen ber bezeichneten Art revidiren zu lassen und auf Grund bes Gutachtens besselben festzusegen. Soll von ber Seitens ber Ortscommission nicht beanstandeten ober im Ginverständniß mit bem Berficherungsnehmer abgeanderten Tare abgegangen werben,- fo bedarf es einer förmlichen Tare bes Bauverständigen. — Bon ber Berfügung einer solchen Revision ist ber Bersicherungsnehmer sofort mittelft eingeschriebenen Briefes zu benachrichtigen.

\$ 59. Der regelmäßige Termin für ben Eintritt in die Societät ift ber Tagesbeginn bes 1. Januar eines jeben Jahres. Soll jedoch die beantragte Bersicherung zu diesem Termine beginnen, so muß der Bersicherungsantrag (§ 56) spätestens am 30. November beim Magistrat eingegangen sein.

Für Bersicherungen, welche nicht an biefem Termine in Kraft treten, ift ber volle Beitrag für bas Halb-

jahr zu entrichten, innerhalb beffen bie Verficherung beginnt.

Der Direktor ift befugt, ausnahmsweise ben Beitrag fur bas laufende Halbjahr bis auf benjenigen Betrag zu ermäßigen, welcher auf die Zeit der Bersicherung entfällt.

Ueber die Feststellung und Annahme ber Bersicherung entscheibet ber Direktor.

Durch Bollziehung ber Annahmeverfügung, welche ben Termin enthalten muß, von welchem ab bie Berssicherung läuft, Seitens bes Direktors in ber Urschrift wird ber Bersicherungsvertrag abgeschloffen.

Der Versicherte erhalt über bie Annahme ber Bersicherung tostenfrei eine Bescheinigung bes Direktors.

§ 61. Rechtzeitig für ben regelmäßigen Eintrittstermin beantragte Bersicherungen (§ 59 Abs. 1) gelten zu biesem Termine nach dem Antrage abgeschlossen, salls dis dahin dem Bersicherungsnehmer nicht eröffnet worden ist, daß die Ortscommission gegen den Antrag Bebenken erhoben (§ 58 Abs. 2) oder der Direktor eine Revision der Abschäung angeordnet (§ 58 Abs. 4) oder den Antrag abgelehnt hat.

Unter der gleichen Boraussehung gesten Anträge auf sofortige Bersicherung für angenommen mit dem Ablaufe

bes britten Tages nach bemienigen, an welchem bem Bersicherungsnehmer die Absendung bes Antrages an ben Direktor eröffnet worben ist (§ 58 Abs. 1).

In beiben Fällen wird bie Bersicherung aufgehoben bezw. abgeanbert mit ber Zustellung ber bie beantragte Bersicherung ablehnenben ober abanbernben Berfügung bes Direktors.

S 62. Hat ber Direktor die Bersicherung unter Abanderung des Antrages angenommen, so ist der Bersicherungs= nehmer berechtigt, binnen 2 Wochen nach dem Tage der Zustellung der Entscheidung des Direktors die beantragte Bersicherung zurückzunehmen. In dem Falle können für die Zeit des Bestandes der Versicherung die Beiträge, in der Höhe des letzten Ausschreibens nach der Festsetzung der Versicherung durch den Direktor, gefordert werden.

\$ 63. Tritt bei versicherten Gebäuben ein Bechsel bes Eigenthumers ein, so bleibt bie Bersicherung unveranbert bestehen, so baß alle Rechte und Pflichten aus ber Bersicherung auf ben neuen Eigenthumer übergeben. Der

bisherige, sowie ber neue Eigenthumer sind verpflichtet, ben Wechsel bei bem Magistrate binnen 14 Tagen anzuzeigen und nachzumeisen. So lange bies nicht geschieht, bleibt ber bisherige Eigenthumer fur bie Zahlung ber Beitrage mit verhaftet.

Beitragsleiftung der Berficherten.

Das Beitragsverhaltniß ber einzelnen Rlaffen und Stufen zu einanber wirb burch folgenbe Bablen ausgebrüdt:

> 1. Oberstufe I A . 2. Klasse I . 3. Unterstufe IB 1,30 4. Oberstufe II A 5. Klasse II 6. Unterftufe IIB. 7. Klasse III 8. Unterstufe III B . 10 . 14 9. Rlaffe IV 10. Unterstufe IV B 22

Rirchen und Rirchthurme find nur mit ber Halfte ber Beitrage berjenigen Rlasse, zu welcher sie nach ihrer Bauart gehoren, heranguziehen (mabrend ihnen ein Anspruch auf die Oberftufe nicht zusteht).

§ 65.

In Städten, welche eine, nach dem Ermessen bes Direktors, gut organisirte und tüchtige, von der Gemeinde entweder selbst unterhaltene, oder mit erheblichen Beitragen dauernd unterstützte Feuerwehr haben, wird ben Associirten ein Nachlaß an den Beitragen in Höhe von $10^{0}/_{0}$ gewährt. Der Nachlaß kann mit Zustimmung

bes Direktorialrathes bis auf 20% erhöht werben, je nachem auch ber Nachtbienst bei ber Feuerwehr gesichert ist.

Dagegen können durch Beschluß des Direktorialraths, für die Gedäube einer Stadt ober eines Stadtbezirkes, ober für einzelne Klassen berselben die regelmäßigen Beiträge erhöht werben, wenn nachweislich in diesen Ortsschaften ober Bezirken die Feuerschäben das gewöhnliche Waß, welches für einen Zeitraum von 10 Jahren durch vergleichenbe Berechnung festzustellen ift, erheblich überfteigen.

Solche Beitragserhöhungen find in ben betreffenben Stabten in ortsublicher Beife zur öffentlichen Renntniß

zu bringen.

§ 66.

Treten hinfichtlich eines versicherten Gebaubes Beranberungen ein, nach welchen basselbe in eine gunftigere

ober ungunstigere Klasse ober Stufe zu versetzen ist, so hat ber Magistrat die Bersetzung zu beantragen. Zur Begrundung des Antrages genügt die von dem Magistrate beglaubigte Bescheinigung der Ortsecommission über die stattgehabte Beranderung.

\$ 67. Dasselbe gilt, wenn sich herausstellt, daß die Klassifitation eines Gebäudes beim Abschluß ber Bersicherung auf thatfachlich unrichtigen Boraussegungen beruht. Die Societat ift berechtigt, von bem Berficherten jeberzeit bie Borlegung ber in seinem Besitze befindlichen Situationsplane und Bauzeichnungen, sowie sonstige Mittheilungen über Einrichtung und Benutzung seiner Gebaube zu forbern und beren Richtigkeit nothigenfalls prufen zu lassen. Bei wahrheitswidriger Beantwortung ber gestellten Fragen findet die Strasbestimmung bes § 68 Anwendung.

§ 68.

Nimmt ein Versicherter in bem baulichen Zustande ober ber Bestimmung seiner Gebaube eine Beranberung vor, ober wird in ber Nachbarschaft eine Veranberung ober Anlage gemacht, welche eine Versetzung ber Gebaube in eine minber gunftige Rlaffe ober Stufe bebingt, so ist berfelbe verpflichtet, binnen 2 Wochen, nachbem bie

Beränberung von ihm ausgeführt, bezw. ihm bekannt geworben ift, bem Magistrate bavon Anzeige zu machen. Wird die Anzeige nicht rechtzeitig gemacht, so kann dem Bersicherten auserlegt werden, den viersachen Betrag bes Unterschiedes zwischen dem bisherigen und dem der Klassenveranderung der Gebäude entsprechenden Beitrage

als Konventionalstrafe zur Societätätsse zu zahlen.
Dieser Strasbeitrag wird von dem Ansange des Halbjahres, in welchem die Anzeige hätte gemacht werden sollen, dis zum Ende dessenigen Halbjahres, in welchem bieselbe nachträglich gemacht oder die Entdeckung der Beranderung geschehen ist, jedoch nicht über den Zeltraum von 5 Jahren hinaus berechiet.

§ 69.

Die burch bie Klassenversetzung bedingte Erhöhung ber Beitrage tritt ein in ben Fallen ber §§ 66 und 68 mit bem Beginne bes Salbjahres, in welchem bie Beranberung, bie jur Rlaffenverfepung geführt bat, erfolgt ift,

im Falle bes § 67 mit bem Halbjahre, in welchem bie Berficherung abgeschlossen worben. Die Minberung ber Beitrage in Folge ber Berfetzung eines Gebaubes in eine gunftigere Klasse ober Stufe tritt von dem Beginn des Halbjahres an ein, in welchem die Klaffenversetzung vom Magistrat beantragt

worben ift. Bon einem solchen Antrage ift bem Berficherten sofort Anzeige zu machen.

Die Beiträge ber Associirten sinb zur Deckung ber Branbschäben und aller sonstigen Ausgaben ber Societät, welche nicht aus bem eisernen Bestandsfonds zu bestreiten find (§ 29) bezw. aus biesem nicht bestritten werben

tonnen, bestimmt.

Diefelben werben unmittelbar nach bem Ablaufe eines jeben Halbjahres, nach Maßgabe bes Bebarfs, welcher sich in bemselben herausgestellt hat, unter Zugrundelegung des am Schlusse bes Salbjahres vorhandenen Bersicherungsbestandes, nach dem burch die SS 64, 65 bestimmten Berhaltnisse festgesetzt und durch die Amtsblatter ber Provinz — in ben nicht zur Provinz Brandenburg gehörigen Städten, in welchen Versicherungen bei der Societät noch bestehen (§ 1) burch ortsübliche Bekanntmachung ober burch schriftliche Mittheilung an die einzelnen Versicherten — ausgeschrieben. Außerdem sind die Ausschreiben ben Magistraten sammtlicher Stabte, in welchen Berficherungen bei ber Societat bestehen, im Auszuge zuzustellen.

Die Beiträge muffen binnen 4 Wochen nach bem Tage ber Beröffentlichung bezw. ber Zustellung best Ausschreibens bei bem Magistrate eingezahlt werben. Die nach Ablauf biefer Frift noch ruckständigen Beiträge

find im Wege ber abminiftrativen Execution einzuziehen.

5. Beendigung der Berficherung.

§ 71.

Die Berficherung eines Gebaubes wird gang ober zum Theil beenbigt burch

1. Austritt bes Bersicherten ober freiwillige Herabsetzung ber Bersicherungssumme — §§ 72 ff. — 2. Ausstehung ber Bersicherung ober Herabsetzung ber Bersicherungssumme Seitens ber Societät

- §§ 75 ff. -

3. Untergang bes versicherten Gebaubes - SS 79 ff. -Mit bem freiwilligen wie mit bem unfreiwilligen Ausscheiben aus ber Societat verliert ber Ausscheibenbe jeben Anspruch an bas Bermögen berfelben.

6 72.

Der Austritt aus ber Societat und bie freiwillige Herabsetzung ber Bersicherungssumme ist in ber Regel nur zum Ablaufe eines Kalenberjahres gestattet. Ausnahmsweise kann ber Direktor ben sofortigen Austritt gestatten, sofern bemselben Hinbernisse nicht entgegenstehen. Die Beitrage fur bas laufenbe Jahr hat jeboch ber Ausscheibenbe in jebem Falle zu entrichten.

Der Versicherte hat seinen Austritt bezw. die Herabsehung ber Versicherungssumme, unter genauer Bezeichnung seiner Versicherung, vor bem 1. November bes Jahres, mit bessen Ablauf bas Gine ober bas Andere in Kraft treten soll, dem Magistrate zu Protokoll oder schriftlich zu erklären.
Sodann, und zwar vor dem 1. December besselben Jahres, sind beizubringen:
1. eine beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, die jedoch nicht vor dem 1. November des Jahres

ausgefertigt fein barf,

2. bie von einem zur Fuhrung eines Dienftfiegels berechtigten öffentlichen Beamten befcheinigten Gin= willigungserklarungen ber in ber III. Abtheilung bes Grundbuchs eingetragenen Glaubiger. Ift bie Hoppothek ober Grunbschulb auf einen in bas Grundbuch nicht eingetragenen Glaubiger übergegangen, so ist bessen Zustimmungserklärung nur bann erforberlich, wenn berfelbe sich bei ber Societät ansgemelbet hat (§ 83). Der Zustimmungserklärung eines eingetragenen Gläubigers bebarf es nicht, wenn von ber Ortsbehorbe seines im Grundbuche vermerkten Wohnsiges beschienigt ift, daß er bort feinem Aufenthalte nach unbefannt ift.

§ 74. Alle Abmelbungen, welche biesen Vorschriften (§§ 72, 73) nicht entsprechen, sind wirkungsloß. Die Zurudweisung sowohl wie die Genehmigung bes Austritts ober der Ermäßigung der Versicherung ist dem Versicherten mittelft eingeschriebenen Briefes oder zu Protokoll zu eröffnen.

§ 75. Zur Aufhebung einer Bersicherung ist die Societät aus eben den Gründen berechtigt, aus welchen ste nach \$ 38 A bie Annahme ber Berficherung abzulehnen befugt mare, aus ben zu b-d bafelbst aufgeführten Grunden jeboch nur auf vierwöchentliche Auftundigung.

Außerbem tann die Societat die Berficherung aufheben, wenn die Eretution megen rudftandiger Beitrage fruchtlos ausgefallen ist (§ 70), unbeschabet ihres Rechts zur Geltenbmachung ihrer Beitragsforberung (§ 76) bei ber Zwangsvollstreckung in bas Grunbstuck (§ 28, Ges. vom 13. Juli 1883).

Die Berficherung erlischt mit ber Buftellung ber bie Aufhebung erklarenben Berfügung bes Direktors bezw. mit bem Ablaufe ber vierwöchentlichen Kunbigungsfrift, in welche ber Tag ber Zustellung nicht eingerechnet wirb. Der Ausgeschlossene hat jedoch noch fur bas laufende Halbjahr bie zur Ausschreibung gelangenden Beitrage zu zahlen.

Eritt eine Berminberung bes Berthes eines verficherten Gebaubes ein, fo ift beren Feststellung burch bie Ortstommission (§ 22) bezw. den Bauverständigen (§ 58 Abs. 3) und banach die Herabsehung ber Bersicherungssumme auf bas nach § 44 zulässige Daß zu bewirken.

Die Herabsehung ber Beiträge erfolgt für bas auf bie Feststellung ber Werthsverminberung folgende Halbjahr.

Nimmt ein Berficherter in bem baulichen Zustande seiner Gebaube eine Beranderung vor, welche eine Herabsetung ber Berficherungssumme begrundet, so muß er binnen zwei Wochen nach Ausführung ber Ber-anberung zur Bermeibung einer von dem Magistrate sestzusetzenden Konventionalstrafe von 3 bis 30 Mart biefem bavon Anzeige machen.

Wird ein Gebäube nach ber Ausführung einer solchen Beranberung burch Feuer zerstört ober beschäbigt, so barf, mag bie vorgeschriebene Anzeige zur Zeit bes Brandes schon gemacht sein ober nicht, niemals eine höhere Entschäbigung gezahlt werben, als nach Maßgabe ber nach ber Beranberung noch zulässigen Bersicherungsfumme gewährt merben fann.

Wenn ein bei ber Societat versichertes Gebaube abbrennt, einfturzt ober abgetragen wirb, fo erlifcht bie Berficherung,

1. wenn ber Bersicherte auf beren Löschung anträgt, 2. wenn bas an die Stelle tretenbe neue Gebäube von ber Bersicherung bei der Societät ausgeschlossen ift (§ 37) ober wegen seiner Beschaffenheit ober Lage nach § 38 gurudgewiesen werben tann,

3. wenn bas neue Gebaube weber auf bemfelben Grunbstud noch auf einem andern, in gleicher Beife wie die Brand= ober fruhere Bauftelle benfelben Glaubigern ber III. Abtheilung bes Grunbbuchs ver= hafteten Grunbstude errichtet wirb.

Der Bersicherte hat in allen Fällen bie bisherigen Beitrage bis zum Ablauf bes Halbjahres zu zahlen, in welchem bie Löschung ber Bersicherung von ihm beantragt ober ohne seinen Antrag verfügt worben ift.

Ift bie Berficherung nicht gemäß § 79 erloschen, fo tritt bas an Stelle bes abgebrannten, eingefturzten ober abgetragenen Gebaubes tretenbe Gebaube, mit Vorbehalt ber spater zu regelnben neuen Verficherung ohne Rudficht auf seine Größe, Bauart und Benutungsart in bie Berficherung bes fruheren Gebaubes ein. Benn bas neue Gebaube baher vor seiner anberweitigen Berficherung abbrennt, so wird bafur, insoweit ber Bauwerth ben bes früheren Gebaubes erreichte ober überstieg, die frühere Bersicherungssumme nach Maßgabe ber §§ 88 ff. vergütigt.

Rach biefen Borfchriften wird auch bei fortbestehenber Bersicherung nach bem Branbe, bem Ginfturg ober ber Abtragung eines Gebaubes, wenn bie jum Wieberaufbau besselben angeschafften, auf ber Bauftelle selbst ober auf einem Bauplate im Orte ober in bessen unmittelbarer Rabe befindlichen Materialien verbrennen, beren erweislicher Werth in soweit vergutigt, als er bie frühere Versicherungssumme nicht übersteigt.

6. Revifion der Berficherungen.

§ 82.

Der Direktor ift befugt, jeberzeit eine ortliche Revision ber bei ber Societat versicherten Gebaube burch einen von ihm abzuordnenben Bauverständigen ber im § 58 Abs. 3 bezeichneten Art vorzunehmen.

....

Die Revision erfolgt unter Zuziehung ber sachverständigen Witglieber ber Oristommission (§ 22). Sie erftredt fich auf bie Prufung:

a. ob ein Gebaube als von ber Berficherung bei ber Societat ausgeschlossen (§§ 37, 39, 79) zu löschen,

b. ob eine Versicherung aufzuheben ober herabzuseigen (§§ 75 ff.), c. ober ob ein versichertes Gebaube in eine andere Klasse zu versetzen ift (§§ 66 ff.).

Wenn der Bersicherte ber Berabsetung ber Bersicherungssumme widerspricht, so muß ber versicherungs=
ige Werth bes Gebaudes burch eine formliche Tare festgestellt werben. Bleibt lettere um mehr als 10 Bro= t unter bem von bem Berficherten behaupteten verficherungsfähigen Werthe, fo fallen bie Koften bemfelben Last.

Alle sonst burch bie Revisionen entstehenbe Rosten trägt bie Societat.

7. Besondere Bestimmungen in Betreff der Realgläubiger.

Rur zum freiwilligen Austritt und zur freiwilligen Herabsetzung ber Bersicherungssumme — außer bem Ie bes § 79 Rr. 1 — ist bie Zustimmung ber in ber III. Abtheilung bes Grundbuchs eingetragenen Gläubiger rberlich (§ 73 Nr. 2).

Diejenigen biefer Glaubiger, welche fich bei ber Societat angemelbet haben, find ungefaumt ju benachtigen, wenn bie Berficherung als unzulaffig gelöscht (§§ 37, 39, 79 Rr. 2 u. 3) ober gemäß §§ 75 ff.

gehoben ober herabgefett wirb. Giner Empfangsbeicheinigung bebarf es nicht.

Die Anmelbung muß bei bem Direttor unter Borlegung bes Sypotheten: ober Grundschulbbriefes, bezw. amtlichen Benachrichtigung von ber Gintragung im Grundbuch, und, falls ber Glaubiger in bas Grundbuch it eingetragen ist, unter Borlegung ber Erwerbungsurkunde, erfolgen und ist im Ratafter zu vermerken. er bie Gintragung in bas Ratafter ist eine Bescheinigung zu ertheilen.

§ 84. Wenn der Bersicherte des Anspruchs auf die Brandschadens-Bergutung ganz oder zum Theil verlustig t (§§ 92 ff.), so ist die letztere den zur Zeit des Brandes in der III. Abtheilung des Grundbuchs eingegenen Glaubigern auf beren Antrag, gegen Ceffton ihrer Rechte insoweit zu gemahren, als fie aus bem inbgrundstud ober, wenn ihnen zugleich ein personliches Recht gegen ben Eigenthumer bes Grundstuds zusteht, h aus bessen sonstigem Bermögen ihre Befriedigung nicht erlangen können. Der Antrag muß zur Vermeibung ber Ausschließung binnen brei Jahren nach bem Tage bes Branbes

eut werben.

Die Zahlung erfolgt nach ber ben Gläubigern zustehenden Priorität ober, wenn sich die Societät mit ber üfung nicht befassen will, jur gesetzlichen Sinterlegungsstelle fur Berlin. Binfen von ber Branbichabenverung zu gablen ift bie Societat nicht verpflichtet.

In gleicher Beise (§ 84) wird bie Branbschadens-Bergutung ben in ber III. Abtheilung bes Grundbuchs zetragenen Glaubigern gewährt, wenn ein bei ber Societat versichertes Gebaube, bessen Berficherung als ulassig zu loschen ift (§§ 37, 39), ebe bie Loschung verfügt ift, vom Feuer zerstört ober beschädigt worben ift.

Ist die Aushebung der Bersicherung wegen Richtzahlung der Beiträge erfolgt (§ 75, Abs. 2), so bleibt Bersicherung zu Gunsten der bei der Societät angemeldeten Gläubiger dis zum Ablauf von zwei Wochen h dem Tage der Zustellung der Mittheilung (§ 83) mit der Wirkung bestehen, daß im Falle eines Brandsidens die Vergütung nach der Bestimmung des § 84 zu gewähren ist.

Innerhalb dieser Frist steht es jedem dieser Gläubiger frei, durch Zahlung der rückständigen Beiträge er der Verpflichtung zur Zahlung der weiteren Beiträge für sein Interesse, als welches das eingetragene pital nebst zweisährigen Zinsen und die voraussichtlichen Beitreibungskosten angenommen wird, die Versicherung tzusehen. Der Direktor kann jedoch die sofortige Kündigung und Beitreibung der Forderung den Gläubigern Pedingung mochen. Wird die Versicherung von wehreren Gläubigern fortgesent so wird ihnen die Brands Bedingung machen. Wird bie Bersicherung von mehreren Gläubigern fortgesetzt, so wird ihnen die Brandstbenvergutung in ber Reihenfolge ihrer Priorität nach bem Grundbuch gemäß § 84 gewährt.

Will ber Berficherte bie Branbschabenvergutung erheben, ohne bieselbe zur Wieberherstellung ber burch ben and vernichteten ober beschäbigten Gebaube auf bemselben Grundstud ober einem anberen in gleicher Weise bie Branbstelle ben Gläubigern ber III. Abtheilung bes Grundbuchs verhafteten Grundstude zu verwenden, muß er burch Beibringung einer beglaubigten Abschrift bes Grundbuchblattes nachweisen, baß zur Zeit bes Brandes in ber III. Abtheilung bes Grundbuchs Gläubiger nicht eingetragen waren ober die beglaubigten Erklarungen (§ 73) ber zu diefer Zeit eingetragenen Gläubiger beibringen, daß sie in die Auszahlung willigen.

Die beizubringende beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblattes muß nach bem Tage bes Brandes ausgefertigt Ift bie Sppothet ober Grunbschulb auf einen in bas Grundbuch nicht eingetragenen Glaubiger übergegangen, fo muß mit beffen Ginwilligungserklarung ber Sppotheten- ober Grunbichulbbrief und bie Erwerbungsurfunbe vorgelegt merben.

D. Schadensvergütung Seitens der Societät.

1. Umfang der Erfatberbindlichkeit der Societät.

§ 88. Die Societät vergutet jede Beschädigung ber bei ihr versicherten Gegenstände, welche burch Feuer ober in Folge ber von ben Leitern ber Loschanstalten Behufs ber Loschung ober zur Verhütung ber Weiterverbreitung eines Feuers getroffenen Anordnungen entstanden ift.

§ 89.

Auch bie burch einen Krieg veranlaßten Fenerschäten an Gebäuben, ohne Unterschieb, ob sie burch ben Reind ober burch befreundete Truppen veranlagt find, werben reglementsmäßig vergutigt.

Beschäbigungen, welche burch Ginschlagen bes Bliges entstanben find, werben auch bann vergutet, wenn

ber Blit nicht gezündet bat.

Die Uebernahme ber Versicherung gegen Feuersgefahr ichließt bie Vergutungspflicht fur Schaben aus folden Explostonen, die Ursache ober Folge eines Brandes gewesen sind, ohne Weiteres ein. Andere Explosionsschaften werben nur bann vergutet, wenn die Explosionsgefahr ausbrucklich, unter Vereinbarung eines Zuschlages zu ben fonftigen Berficherungsbeitragen, übernommen worben ift. Berpflichtet zu biefer Uebernahme ift Die Societat nicht.

§ 91. Für unversicherte Gegenstände, welche mahrend eines Brandes in Folge ber von den Leitern der Losse anstalten getroffenen Anordnungen beschäbigt worben find, tann von ber Societat eine Entschäbigung gematet werben, wenn jene Anordnungen ben Schut bei ber Societat versicherter Gegenstande jum Zwede gehabt haben und aus ben Umständen nicht hervorgeht, daß ber entstandene Berluft ober Nachtheil auch ohne die getroffenen Anordnungen burch das Feuer selbst wurde herbeigeführt worden sein. Auch kann für Zugthiere, die erweislich bei ber Lofdung eines Brandes burch heranschaffung ber Lofdgerathichaften erheblich beschädigt worben, eine Entschädigung nach billigen Grunbfagen gewährt werben. Feuerlöschgerathe bleiben von ber Entschäbigung ausgeschloffen.

Ift bas Feuer von bem Berficherten vorsätzlich verursacht ober auf sein Geheiß ober nur mit seinem Willen und Wiffen von einem Dritten angelegt, so hat bie Societät bem Berficherten eine Branbschabensvergutung

nicht zu gewähren. Eine gerichtliche Berurtheilung bes Bersicherten ist in dieser Beziehung maßgebend.
Ebenso geht der Bersicherte des Anspruchs auf Brandschabensvergütung verlustig, wenn er den Brand durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt hat. Eine solche wird angenommen, wenn der Bersicherte deshalb wegen sahrlässiger Brandstiftung mit Gesängniß bestraft worden ist.
Ist der Versicherte wegen sahrlässiger Brandstiftung mit einer Gelbstrase belegt worden, so kann die Brandschabensvergütung die auf die Hallschapen geiner seuernalizeisischen Rarichrist den Brand herbeigessihrt so konn

hat der Versicherte burch Berletzung einer feuerpolizeilichen Borfchrift den Brand herbeigeführt, so tann bie Branbichabensvergutung um ein Zehntel gefürzt werben.

\$ 93. Wenn nicht die Bersicherten selbst, sondern beren Gatten, Kinder, Enkel, Hausgenossen ober Dienstboten wegen vorsätzlicher ober fahrlässiger Brankstitung bestraft werben, so hat dies dieselbe Wirkung, als wenn die Berscherten selbst bestraft werben, wenn den Ersteren eine grobe Fahrlässigteit in ihren eigenen Handlungen od in der Beaufsichtigung der vorgedachten Personen zur Last fällt. Unter dieser Boraussetzung treten die Wirkung des § 92 auch dann ein, wenn der Brand von einer jugendlichen Person herbeigeführt worden ist, welche stratechtlich nicht versolgt werden kann oder von der Anlage merken worden ist, weil sie bei Begehung That bie zur Erkenntnig ihrer Strafbarkeit erforberliche Einficht nicht befag.

§ 94.

So lange bie amtliche Untersuchung über bie Entstehung bes Branbes schwebt, kann bie Branbentschäbigung zuruckgehalten werben, sofern nicht ber Versicherte eine Erklärung bes Staatsanwalts beibringt, baß bie Unterssuchung weber gegen ihn, noch gegen seinen Ebegatten, seine Verwandte, Hausgenossen ober Dienstboten gerichtet ist.

§ 95.

Alle Rechte auf Schabenersat, welche bem Berficherten gegen einen Dritten zustehen, gehen bis zu bem Betrage ber von ber Societat geleisteten Branbschabens-Bergutung kraft ber Bersicherung auf die Societat über.

2. Anzeige und Feststellung ber Brandicaben.

§ 96.

Von einem eingetretenen Brandschaben, sowie von einem burch Blitschlag ober Explosion verursachten Schaben, für welchen Vergutung verlangt wird, hat der Versicherte unverzüglich dem Magistrate Anzeige zu machen. Der Letztere bewirft ebenso unverzüglich die Besichtigung und die Abschähung des Schabens durch die Ortscommission (§ 22) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

§ 97.

Der Versicherte ist verpflichtet, bafur zu sorgen, baß an ben vom Brande betroffenen Gebäuben vor beenbeter Schabenfestletzung ohne Ersaubniß bes Direktors keine unnöthigen Veranderungen vorgenommen und baß die vom Brande übrig gebliebenen Theile vor weiterem Schaben und Entwendung geschützt werden.

Als schulbbare Vernachlässigung bieser Pflichten ist insbesondere zu rechnen, wenn der Versicherte die zur Rettung und Erhaltung der Gebäude zu Gebote stehenden Mittel nicht anwendet ober deren Anwendung vershindert oder zu verhindern versucht; wenn durch ihn selbst oder mit seinem Wissen und Willen durch Andere ungerechtsertigte Zerstörungen an den versicherten Gegenständen während oder nach dem Brande absichtlich vorgenommen, wenn Ueberdleibsel derselben dei Seite geschafft, oder bei der Abschähung verheimlicht werden.

Der Versicherte, welcher biesen Bestimmungen zuwider handelt, ober die Anzeige von dem stattgehabten Brande über 24 Stunden verzögert, erleibet von der sessegeten Schabensvergütung einen Abzug, welcher bis zu 25 Prozent der letzteren betragen darf.

§ 98.

Ist ein versichertes Gebäube vollständig zerstört (Totalschaben), so ist die Bersicherungs-Summe unter Anrechnung des die Kosten der Schuttaufraumung und der Gbenung der Brandstätte übersteigenden Werthes der verbliebenen Materialien zu zahlen.

§ 99.

Ist bagegen ein versichertes Gebäube nur theilmeise zerstört (Partialschaben), so richtet sich bie Abschähung eines solchen Schabens zunächt nicht auf eine bestimmte Gelbsumme, sonbern auf die Ermittelung bes zerstörten Theiles bes Gebäubes. Derselbe Theil ber Bersicherungssumme bilbet alsbann die zu zahlende Bergütung.

Wenn aber das Ergebniß dieser Ermittelung entweder von dem Bersicherten angegriffen wird, oder dem Direktor Bebenken erregt, so hat der lettere eine anderweite Abschähung zu veranlassen, durch welche unter Zugrundelegung des Preises der Baumaterialien und Arbeitslöhne zur Zeit des Brandes der Neuwerth des beschädigten Gebäudes und der vorhandenen, zur Wiederherstellung desselben noch verwendbaren Gebäudetheile speziell veranschlagt wird. Das Verhältniß der durch Abrechnung des letteren von dem ersteren Werthe ermittelten Wiederherstellungskossen zu dem Neuwerthe des Gebäudes ergiebt denjenigen Theil der Versicherungsstumme, welcher dem Beschädigten zu zahlen ist.

Auf die Bergutung anzurechnen ist in jedem Falle der Werth der verbliebenen Materialien — bezw. ber zur Wiederherstellung des Gebaubes nicht verwendbaren Gebaubetheile — insoweit derselbe die Kosten der

Schuttaufraumung übersteigt.

§ 100.

Die Versicherungssumme kommt bei bieser Berechnung (§§ 98, 99) nur so weit in Betracht, als sie nach §§ 77, 78 zulässig ift.

§ 101. Ist die Abschätzung unversicherter Gegenstände (§ 91) nicht von der Ortscommission bei Abschätzung des Schadens an den versicherten Gebäuden erfolgt, (§ 96) so ist dieselbe, wenn es sich um Baulickeiten handelt, durch einen Sachverständigen der Ortscommission (§ 23), sonst aber durch einen anderen Sachverständigen, soweit möglich, aus der Zahl der am Orte wohnenden Societätsgenossen zu entnehmen ist, zu bewirken. § 102.

Der Direktor ift befugt, die Schabens-Abschätzungs-Berhandlungen (§ 96) burch einen von ihm abgeordneten Bauverständigen ber im § 58 bezeichneten Art leiten ober nachträglich revidiren zu laffen.

Er fest bie ju gemahrenbe Schabensvergutung feft.

Gleichzeitig mit ben Schabensermittelungs-Berhandlungen hat ber Magiftrat festzustellen, mas über bie Entstehung, Entbedung, Ausbreitung und Loichung bes Branbes, bie Anwesenheit und Thatigfeit ber Spriken, bie Versicherung bes Beschäbigten bei anberen Feuerversicherungsanftalten, ben Werth ber zerstörten Gebaube vor bem Brande und ben baulichen Buftand berselben, sowie über sonstige die Societat angehende Gegenstande bekannt ift. Mit den Abschähunges Berhandlungen ist auch bas Ergebniß bieser Feststellungen einzusenden.

3. Auszahlung der Brandschadenvergütung.

§ 104.

Die Entschädigungsgelber für Branbichaben an Gebauben find zunächst zur Wieberherstellung ber burch ben Brand zerfiorten ober beschäbigten Gebaube ober boch zum Wieberaufbau mefentlich gleichartigen Zweden bienenber Gebaube auf bemfelben Grunbftude gu verwenben.

§ 105.

Die Auszahlung ber Entschädigungsgelber erfolgt nach Maggabe bes Fortschreitens bes Baues. Das erste Drittel barf gezahlt werben, sobalb Anstalten zur Wieberherstellung bes Gebaubes getroffen find, das zweite Drittel, wenn ber Neubau unter Dach gebracht, bezw. bas theilmeise zerftorte Gebaube zu zwei Dritteln fertig gestellt ist und bas lette Drittel, wenn ber Bau beenbet und ber ganze Betrag ber Entschädigungsgelber zu bemselben verwendet worden ift. Der Nachweis über bas Fortschreiten bezw. die Beendigung bes Baues und die Berwendung ber Ent-

icabigungsgelber zu bem letteren wirb burch Erklarungen bes Magiftrats geführt.

§ 106. In außerorbentlichen Fällen können Borschüsse auf bie Bergütungsgelber, sowohl bei Total= als Partial= chaben, gegen eine von bem Direktor als annehmlich anerkannte Sicherheit geleiftet werben.

Es bleibt jeboch lediglich ber Beurtheilung bes Direktors überlaffen, welche Fälle er zu bergleichen Borfdugzahlungen für geeignet halt.

§ 107.

Will ber Besitzer bas Gebaube überhaupt nicht, ober nicht auf bemselben Grundstücke wieder aufbauen, ober wird bemselben ber Wiederaufbau überhaupt ober auf bemselben Grundstück von ber zuständigen Behorbe untersagt, so erfolgt bie Auszahlung ber Branbentschabigungsgelber nach Maggabe ber Bestimmung bes § 87.

108.

Bon ben Auszahlungsbeschräntungen ber §§ 105 und 107 fann ber Direktor absehen, wenn bie Schabensvergutung nicht mehr als 5 Procent ber Gefammtsumme betragt, mit welcher bie Gebaube auf bem vom Brande betroffenen Grundstude bei ber Societat versichert sind und eine Schabigung ber Realglaubiger ausgeschlossen erscheint.

§ 109.

Die Zahlung ber Branbentschäbigungsgelber erfolgt an ben jebesmaligen Gigenthumer bes versicherten

Geht bas Eigenthum bes Grunbstuds, auf welchem bas versicherte Gebaube fteht ober gestanden bat, burch Beraußerung, Bererbung u. f. w. auf einen Anderen über, so gelten damit zugleich alle aus dem Berssicherungs Bertrage entspringenden Rechte und Pflichten für übertragen, so weit nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenfteben.

Die Societät ist berechtigt, an ben im Ratafter eingetragenen Berficherten zu gablen, fo lange ihr ber Nachweis bes Eigenthumsüberganges an einen Dritten nicht geführt ift.

Der Beschäbigte hat die ihm zustehenden Bergutungsgelber binnen zehn Jahren, vom Tage der Beschäbigung ab, zu erheben. Unterläßt er bies, so erlischt fein Anspruch barauf.

E. Sewilligung von Främien und Pergütungen Seitens der Societät.

§ 111.

Fur Wasserwagen und fahrbare Feuersprigen aus einem nicht zum Stadtbezirke gehörigen Orte, welche zuerst auf ber Branbstelle ericheinen und bemnachst beim Boschen bes Feuers erweislich orbnungsmäßig im Interesse ber Societat thatig gewesen sind, kann ber Direktor Pramien bewilligen nach ber Reihenfolge ihrer Anmelbung bei bem Dirigenten ber Löschanftalten, und zwar für

- a) die erfte Sprite 18 Mart, b) bie zweite Sprite 12 Mart,
- c) die britte Sprite 6 Mark,
- d) ben erften Waffermagen 9 Mart, e) ben zweiten Baffermagen 6 Mart, f) ben britten Baffermagen 3 Mark.

Diese Pramien werben an die Borfteber berjenigen Gemeinde= bezw. Gutsbezirte, zu welchen die Sprigen ober Bafferwagen gehören, gezahlt, und es bleibt benfelben überlaffen, barüber herkommlich ober nach Gemeinbes beschluß weiter zu bestimmen.

§ 112.

Sinb bei einem Branbe noch anbere Berficherungsanftalten ober unversicherte Gebaube betheiligt, fo tann ber Direktor bie Pramien nach Maggabe ber betheiligten Werthe herabseben.

§ 113. Der Direktor ift befugt, Pramien bis zu 1000 Mark für bie Entbedung eines Brandstifters auszusetzen und zur Zahlung anzuweisen, sobald ber Letztere wegen vorsätzlicher ober fahrlässiger Brandstiftung rechtskräftig

Auch Personen, welche sich im Interesse ber Societät bei einem Brande burch Hulfsleistung mit Gefahr für Leib und Leben auszeichnen, tonnen Pramien bis zu 150 Mart bewilligt werben.

§ 114.

Sind bei ber Loschung eines Brandes, die ben Schutz bei ber Societat versicherter Gegenstände jum Zwecke hatte, Personen erheblich verungluckt, so sollen benselben Kur= und Versammiftosten nach billigen Grunbiaten gemahrt merben.

§ 115.

Der Direktorialrath ift befugt, Bufchuffe zu ben Koften militarifc organifirter Feuerwehren aus Societats= fonds zu bewilligen.

F. Schlufbeftimmungen.

§ 116.

Der Direktor ist unter Zustimmung bes Direktorialraths befugt, bei Bersicherungsanstalten, welche zu bergleichen Geschäften im Preußischen Staate ermächtigt finb, Rudversicherung zu nehmen, auch bie Societät an bem burch Allerhöchsten Erlag vom 22. Mai 1872 (G. S. S. 531) genehmigten Rudversicherungs Berbanbe ber öffentlichen Societäten Deutschlands zu betheiligen.

Die Bestimmungen bes Reglements find in zweifelhaften gallen stets zu Gunften bes Beschäbigten auszulegen.

In allen Fallen, in benen ein Bersicherter burch Bersaumniß ober Berletzung ber ihm nach bem Reglement obliegenden Berpflichtungen in Konventionalstrafe verfallen ober ber Entschädigung verluftig gegangen ift, tann ber Provinzialausicup auf Antrag bes Direktoriakraths aus Billigkeitsrucksichten bie Strafe gang ober theilmeife erlaffen, ober bie Entschädigung gang ober theilmeife gemahren.

§ 118.

Das vorstehende Reglement tritt mit bem von dem Ober-Prafibenten zu bestimmenden Zeitpunkte an die Stelle bes Revidirten Reglements von 1871 (Ges. S. 1871, S. 413) und aller zu demselben ergangenen **Nach**träge.

Unter ben aus ben Bestimmungen bes ersteren sich ergebenben Bebingungen bleiben alle bisherigen bei ber Societat bestehenben Versicherungen in voller Wirtsamteit.

Ebenso bleibt bie bisherige Berficherung folcher Gebaube, welche nach § 37 von ber Aufnahme ausgeschliften, jeboch barf bie Berficherungssumme bei folchen nicht erhöht werben.

Die Berficherten haben bas Recht, jum 1. Juli 1885 auszuscheiben, sofern fie ihre Absicht binnen Wochen nach bem Tage ber Bekanntmachung bieses Reglements burch bie Amisblatter ber Provinz bei Magiftrate ihrer Stadt anzeigen.

Abanberungen bes vorstehenden Reglements sind durch die Amtsblätter der Provinz bekannt zu mar Sie treten vierzehn Tage nach der Beröffentlichung in Kraft, sofern nicht ein anderer Zeitpunkt ausdrüt sestgesett worden ist. Betreffen die Abanderungen des Reglements die Bestimmungen über die Betheiligung der Societät (C) oder die Bergütung des Brandschadens (D), so sind die Bersicherten binnen vier Wochen dem Inkrafttreten der Abanderungen auszutreten berechtigt, insosern in dieser Frist ihre Austrittserklärung dem Magistrate ihrer Stadt eingeht. Die Bersicherung gilt als erloschen mit dem Ablauf des Tages, an web die Austrittserklärung beim Magistrate eingegangen ist.

Bum freiwilligen Austritte aus ber Societät (§§ 83, 118, 119) ist die Zustimmung ber nach früheren Reglement im Lagerbuche vermerkten Realgläubiger auch dann erforderlich, wenn deren Rechte nich ber III. Abtheilung bes Grundbuches eingetragen stehen.

III. Im Falle bes Austritts nach ben Bestimmungen ber §§ 118, 119 sind die Beitrage nur für bie bis zum Ablauf ber Bersicherungen nach Maßgabe ber bisherigen Borschriften und bes letzten Ausschrift zu zahlen.

Borftehendes Reglement ift von dem Brandenburgschen Provinzial Dandtage in seiner Sibung 6. Marz 1885 — vorbehaltlich ber Genehmigung des Herrn Ministers des Innern — beschlossen worden Berlin, ben 23. Marz 1885.

Der Landes-Direktor der Provinz Arandenburg (L. S.) gez. von Levehow.

J. No. 875 C.

Genehmigung.

Das vorstehenbe, Seitens bes Provinzial : Landtags ber Provinz Brandenburg in ber Situng 6. Marz b. J. beschlossene

Revidirte Reglement ber Stabte-Feuer-Societat ber Proving Brandenburg wird auf Grund bes § 120 ber Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hierdurch genehmigt.

Berlin, ben 23. April 1885.

(L. S.)

Der Minister des Innern

I. A. 2617.

Drud von Friebrich Sudharbt, Berlin W.



223

Mmtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Otüď 23.

Den 5. Juni

1885.

Meichs:Gefetblatt.

(Stud 13.) Rr. 1600. Gefes, betreffend bie Befugniß von Seefahrzeugen, welche ber Gattung ber Rauffahrteischiefe nicht angehören, zur Führung ber Reicheflagge. Bom 15. April 1885. (Stud 14.) Rr. 1601. Geset, betreffend bie Steuer-

vergutung für Buder, sowie die Berlangerung der Frift für die Entrichtung der im Betriebsjahre 1884/85 freditirten Rübensteuer. Bom 13. Mai 1885.

Dr. 1602. Befanntmachung, betreffend eine Abanberung bes Verzeichnisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfeu. Bom 24. April 1885.

Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 14) Rr. 9047. Gefen, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln gur Beseitigung ber burch bas Socioaffer ber Weichsel in ber Proving Weftpreußen und im Canbfreife Bromberg, Pro-ving Pofen, berbeigeführten Berbeerungen. Bom 8. April 1885.

(Stud 15.) Rr. 9048. Gefet, Die Errichtung eines Amtsgerichts zu Seehausen, bie Bereinigung bes Amtsgerichtsbezirfs Genthin mit bem Canbgerichtsgerichtsbezirfen betreffend. Bom 7. April 1885. Rr. 9049. Gefet über bie Magnette. bezirke Magbeburg und die Abanderung von Amts-

9049. Gefes über bie Abstellung von Berechtisgungen jum Sauen ober Stechen von Plaggen, Saibe u. s. w. für die Provinz hannover. Bom 13. April 1885.

Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Beibe. Bom 17. April 1885.

(Stud 16.) Rr. 9051. Gefet, betreffend bie Einsführung ber Gefete vom 3. Marg 1850 (Gefets Samml. 6. 145) und vom 27. Juni 1860 (Gefetund Austaufd fleiner Grundflude in ben Regierungsbezirk Caffel - ausschließlich ber vormale Großherzoglich Seifischen Gebietstheile — und in bie Sobenzollernschen Lande. Bom 12. April 1885.

Rr. 9052. Gefet, betreffend die Berforgung der Hinter-bliebenen des Polizeirathe Rumpff. Bom 17. April 1885.

Bezug auf die Unleiben verftaatlichter Gifenbabnen. Vom 8. Mai 1885.

Mr. 9054. Allerhöchster Erlag vom 13. April 1885. betreffend bie fünftige Geftaltung ber Konfiftorial= Behorben ber evangelifch=lutherifchen Kirche ber Proving Hannover.

(Stud 17.) Rr. 9055. Gefen, betreffend bie Beichaffung von Mitteln für bie Erweiterung unb Bervollftanbigung bes Staatseisenbahnneges. Bom

7. Mai 1885.

(Stud 18.) Rr. 9056. Berordnung, betreffend bie Tagegelber von Beamten ber Lofalverwaltung ber Bolle und indireften Steuern. Bom 22. April 1885.

Allerhöchster Erlaß vom 11. Mai 1885, Nr. 9057. betreffend ben Bau und bemnachstigen Betrieb ber burch bas Gefet vom 7. Mai 1885 (Gefets-Samml. S. 119) gur Ausführung genehmigten Eisenbahnen.

(Stud 19.) 'Nr. 9058. Gefet zur Erganzung bes § 7 bes Gesetes über die allgemeine Landesver-waltung vom 30. Juli 1883. Bom 27. April 1885.

Nr. 9059. Gefen, betreffend leberweisung von Betragen, welche aus landwirthichaftlichen Bollen eingeben, an die Rommunalverbande. Bom 14. Mai 1885.

9060. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Nr. 9060. Bezirfe ber Amtsgerichte Freiburg a. b. E., Bergberg a. S. und Neuftadt a. R. Bom 8. Mai 1885.

Allerhöchfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 8. Mai b. 3. bestimme 3ch, daß bei bemnächstiger Ausführung ber in bem Gefet vom 7. Mai b. 3., betreffend die Beichaffung von Mitteln für die Erweiterung und Bervollftänbigung des Staatseifenbahnneges, vorgesehenen Gifenbahnlinien bie Leitung bes Baues und auch bes Betriebes berfetben und zwar: 1) ber Bahnen: a. von Rogafen nach Ino-wrazlaw, b. von Deutsch-Crone nach Callies, ber Roniglichen Eisenbahntirektion ju Bromberg, 2) ber Bahnen: a. von Loewenberg nach Templin, b. von Straffund nach Roftod mit Abzweigung von Belgaft nach Barth, ber Koniglichen Gifenbahnbireftion ju Berlin, 3) ber bliebenen bes Polizeiraths Rump ff. Bom Bahnen: a. von Oppeln nach Ramslau, b. von Glat 17. April 1885.
Rr. 9053. Gefes, betreffend eine Erweiterung ber dem Finanzminister ertheilten Ermächtigungen in Braunschweig, b. von Hannover nach Bisselberge, der

Königlichen Eisenbahndirektion zu hannover, 5) ber Babn von Reuftabt a. b. Doffe über Meyenburg nach ber Canbesgrenze ber Roniglichen Gifenbahnbireftion gu Mitona, 6) ber Bahnen: a. von Barburg nach Arolfen, b. von Schee nach Silfchebe, ber Roniglichen Gifenbahndirektion zu Elberfeld, 7) ber Bahn von Fulba nach Gersfeld, ber Röniglichen Gifenbahndirektion zu Frankfurt a. Main, 8) ber Bahn von Wiffen nach Morebach, ber Roniglichen Eisenbahndirektion (rechtscheinischen) ju Coln, 9) ber Bahn von Sochneukirch nach Grevenbroich, ber Königlichen Eisenbahndirektion (linksrheinischen) zu Coln übertragen wird. Zugleich bestimme Ich, daß für sämmtliche vorbezeichnete Eisenbahnen — bezüglich der unter Nr. 2 litt. b., Nr. 4 litt. a. und Nr. 6 litt. a. ausgeführten Linien Stralfund-Roftod mit Abzweigung von Belgaft nach Barth, hilbesheim-Braunschweig und Barburg-Arolfen fur ben im bieffeitigen Staategebict belegenen Theil beffelben — bas Recht gur Enteignung und bauernben Beidranfung berjenigen Grundftud, welche jur Bauausführung nach ben von Ihnen feftauftellenben Planen nothwendig find, nach ben gesetlichen Beftimmungen Anwendung finden foll. Diese Berordnung ift in ber Gefetsammlung zu veröffentlichen.

Berlin, ben 11. Mai 1885.

gez. Bilbelm. ggez. Maybach.

In ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Berfügung Des Miniftere ber öffentlichen Arbeiten, betreffend liebertragung bes Baues und bemnachftigen Betriebes mehrerer nener Gifenbahnlinien an bie einzelnen Betriebeamter.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bie Leitung bes Baues und bemnächftigen Betriebes ber burch bas Gefes vom 7. Mai b. 3. (G.=S. S. 119) aur Ausführung genehmigten Gifenbahnen untergeord-

neter Bebeutung:

a. von Loewenberg nach Templin und von Stralfunb nach Roftod mit Abzweigung von Belgaft nach Barth bem von ber Koniglichen Gifenbahn-Direktion ju Berlin ressortirenden Königlichen Eisenbahn. Betriebsamte ju Stralfund,

b. von Oppeln nach Ramslau und von Glat nach Ruders ben von ber Koniglichen Gifenbahn-Direftion gu Brestau reffortirenben Roniglichen Gifenbahn-Betriebsämtern zu Oppeln beziehungsweise

Reiße,

c, von Reuftabt a. b. Doffe über Meyenburg nach ber Landesgrenze bem von der Koniglichen Gifenbahn-Direkton zu Altona reffortirenben Roniglichen Eisenbabn-Betriebsamte ju Berlin,

d. von Barburg nach Arolfen und von Schee nach Silfcede ben von der Königlichen Gifenbahn-Dis reftion au Elberfeld reffortirenden Roniglichen Gifenbabn=Betriebsamtern ju Caffel beziehungeweise Duffelborf,

e. von Fulba nach Gerefelb bem von der Roniglichen

tirenben Roniglich en Gifenbahn-Betriebsamte p Frankfurt a. Main,

von Wissen nach Morebach bem von ber König-lichen Eisenbahn-Direktion (rechtsrheinischen) u Coln reffortirenden Roniglichen Gifenbahn-Betriebtamte zu Coln,

innerhalb ber ben Roniglichen Gifenbahn-Betriebeaminn burch bie unter bem 24. Rovember 1879 Merbick genehmigte Organisation ber Staatseisenbahnverwaltung jugewiesenen Reffortbefugniffe übertragen toorben ift.

Berlin, ben 13. Mai 1885.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Maybac.

II. a. (b.) 8102

Befanntmachungen der Roniglichen Minifterien. Polizei:Berordnung

für bie Gifenbahn von Perleberg über Prigwalf nat Bittftod, auf welche bie Bahnordnung fur Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung vom 12. Juni 1878, publicirt in No 24 bes Centralblattes für bei Deutsche Reich vom 14. Juni 1878 und in M 29 bes Regierungs Amteblattes vom 19. Juli 1878 von Tage ber Betricbe-Eröffnung ab Anwendung findet, werden in Gemäßbeit des § 45 biefer Bahnorbaum, bie nachstehenden Anordnungen getroffen, beren Uebertretung ber Strafandrohung bes § 45 unterliegt.
§ 1. Das Betreten bes Planums ber Bahn, ber

baju gehörigen Bofdungen, Damme, Graben, Braden und fonfligen Anlagen ift ohne Erlaubniffarte nur ber Auffichtebehorbe und beren Organen, ben in ber And übung ihres Dienftes befindlichen Forficus., 300, Steuers, Telegraphens, Polizeibeamten, ben Beamten ber Staatsanwalischaften und ben gur Retognoscirung bienftlich entfendeten Offizieren geftattet; babei ift jeboch bie Bewegung wie ber Aufenthalt innerhalb ber gahr und Rangir-Gleise zu vermeiden.

Das Publifum barf bie Bahn nur an ben mu Ueberfahrten und Uebergangen bestimmten Stellen überschreiten und zwar nur fo lange, ale fich tein 3m nabert. Dabei ift jeber unnöthige Bergug gu vermeiben.

Es ift unterfagt, Die Barrieren ober fonftigen Ginfriedigungen eigenmächtig ju öffnen, ju überschreiten ober ju übersteigen, ober etwas barauf ju legen ober zu hängen.

Außerhalb ber bestimmungemaßig bem Publifum für immer ober zeitweise geoffneten Raume barf Riemand ben Bahnhof ohne Erlaubniffarte betreten. mit Ausnahme ber in Ausübung ihres Dienftes befindlichen Chefs ber Militair- und Polizeibeborbe, fowie ber im § 1 gebachten und ber Pofibeamten. Den Festunge-Rommanbanten, Fortistations-Diffe

gieren und ben burch ihre Uniform tenntlichen Fortifisations-Beamten ift gestattet, auch ben Bahntorper wie bie Bahnhofe innerhalb bee Festungerayone ju betreten.

Die Bagen, welche Reifenbe gur Bahn bringen Eijenbahn-Direktion ju Krankfurt a. Main reffor- ober baber abholen, muffen auf ben Borplanen ber

jofe an ben bagu bestimmten Stellen auffahren. lleberwachung der Ordnung auf ven jut vorstehr tung, der \$\$ 13, 14, 22 al. 2 und o und neftimmten Borplägen, soweit dies den Berkehr tung, der \$\$ 13, 14, 22 al. 2 und o und Reisenden und deren Gepad betrifft, steht den Betriebs-Reglements, sowie der vorstehenden Polizeis Beanten zu, insofern in dieser Beziehung Berordnung ist in sedem Passagier-Zimmer auszuhängen.

Mit Bezug auf \$ 136 des Geseges über die allges

nberen Geratben, fowie von Baumftammen unb n schweren Gegenständen über die Bahn barf, folde nicht getragen werben, nur auf Bagen intergelegten Schleifen erfolgen.

4. Für bas Betreten ber Bahn und ber bagu gen Anlagen burch Bieh bleibt Derjenige ver-rtlich, welchem bie Aufficht über baffelbe obliegt.

- Alle Beschäbigungen ber Bahn und ber bagu gen Anlagen, mit Einschluß ber Telegraphen, soer Betriebsmittel nebst Zubebor, ingleichen bas en von Steinen, Solz und sonstigen Sachen auf lanum, ober das Anbringen sonstiger Fahrhinderind verboten, ebenfo die Erregung falfden Alarms, ichahmungen von Signalen, die Berftellung von iche-Borrichtungen und überhaupt bie Bornahme ben Betrieb ftorenben Sandlungen.
- Das Einsteigen in einen bereits in Gang n Bug, ber Berfuc, fowie bie Bulfeleiftung bagu, jen das eigenmächtige Deffnen ber Bagenthuren, ib ber Bug fich noch in Bewegung befindet, ift
- Die Bahnpolizei-Beamten find befugt, einen porläufig feftzunehmen, ber auf der Uebertretung ben \$\$ 43-45 ber Bahnordnung für beutsche n untergeordneter Bebeutung, sowie ber in bieser Berort nung enthaltenen Bestimmungen betroffen nmittelbar nach ber Uebertretung verfolgt wirb ch über seine Berson nicht auszuweisen vermag. berfelbe ift mit der Festnahme zu verschonen, wenn : angemeffene Sicherheit beftellt. Die Sicherbeit en Höchstbeirag ber angebrohten Strafe nicht

nthält die strafbare handlung ein Berbrichen ober en, so fann fich ber Schuldige burch eine Sicherftellung ber vorläufigen Festnahme nicht entziehen. eber Festgenommene ist ungefämt an bie nächste behörde ober an bas juftandige Amtsgericht ab-

8. Den Bahnpolizei-Beamten ift gestattet, bie ommenen Personen burch Mannschaften aus bem r Ersenbahn befindlichen Arbeitspersonale in Beig nehmen und an ben Bestimmungeort abliefern ffen. In biefem Falle hat ber Bahnpolizeis e eine, mit feinem Ramen und feiner Dienftit bezeichnete Fefinehmungefarte mitzugeben, welche bie in ber Regel an bemfelben Tage, an bem ebertretung fonftatirt wurde, späteftens aber am ttage des folgenden Tages an die Polizeis e ober bas zuständige Amtsgericht eingesenbet : muß.

Ein Abbrud ber \$\$ 43-46 ber Bahn-**§** 9. lleberwachung ber Ordnung auf ben für diese ordnung für deutsche Bahnen untergeordneter Bedenn bestimmten Borplagen, soweit bies ben Berkehr tung, ber \$\$ 13, 14, 22 al. 2 und 5 und \$ 23 bes

> meine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 u. ff.) wird biefe Polizei-Berordnung hierdurch

sur öffentlichen Renntnifinahme gebracht. Berlin, ben 25. Mai 1885. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs:Präfidenten.

Die Chanssegelberhebung auf verschiedenen Kreis-Chanssen bes Kreises Ofthavelland betreffend. 133. Dem Kreise Ofthavelland ift Seitens bes herrn Ministere ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 20. Februar 1882 bie Genehmigung ertheilt worben, auf nachbenannten Rreis: Chauffeen Chauffeegelbhebeftellen

au errichten und amar

a. eine Bebeftelle in Station No 2,74 bei Martee mit ber Berechtigung jur Erhebung bes tarifs mäßigen Bolles für 1 Meile und mit ber Bergunftigung für bie Becturanten aus ben Ortsicaften Martee und Martau, bag biefelben beim Paffiren ber genannten Bebeftelle auf ber Rudfahrt von Zahlung bes gebachten Zolles frei finb, b. eine Bebestelle in Station N 15,25 bei Regin, an ber Ginmunbung ber Falfenrebbe-Reginer Chaussee, mit Doppelichlagbaum und mit ber Berechtigung zur Erhebung bes tarifmäßigen Bolles für 1 Meile auf jeber ber beiben lettermahnten Chauffeen.

Potsbam, ben 22. Dai 1885. Der Regierungs-Prafibent.

General-Ronfulat für Amerita betreffenb. herr Frederid Raine ift an Stelle bes herrn Mart S. Brewer jum General-Ronful ber Bereinigten Staaten von Amerifa in Berlin ernannt und bemfelben bas Erequatur ertheilt worben.

Potsbam, ben 27. Mai 1885

Der Regierungs-Prafibent.

Erlofchen einer Conceffion ale Auswanderunge-Unternehmer betreffenb. Rachdem der Schiffsmatter August Bolten gu 135. hamburg aus feiner Stellung als Agent ber hamburg-Umerifanischen Padetschiffahrtegefellichaft ausgeschieben ift und hierburch bie ibm unter bem 25. Mars 1859 und 5. Dezember 1877 ertheilten Ronceffionen gum Betriebe bes Geschäfts ber Auswanderungebeforberung innerhalb bes Preußischen Staates erloschen, find gemaß § 9 bes Gefeges vom 7. Mai 1853 auch bie Ronfig die Stelle der aufgunehmenden Berhandlungen ceffionen der bieberigen Agenten bes zc. Bolten erloschen und zwar für ben bieffeitigen Bezirf:
1) bes Kaufmanns Louis Somibt in Strafburg U./M.,

2) bes Dachbedermeiftere Frang Bagte in Gramgow,

3) bes Raufmanne Abt in Perleberg, 4) bes Banquiers Berg in Prenglau,

Gemäß § 14 bes Reglements vom 6. September 1853, betreffend bie Geschäftsführung ber jur Beforberung von Auswanderern concessionirten Personen und bie von benfelben gu bestellenben Rautionen, wird foldes hiermit mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag etwaige, aus ber Geschäftsführung ber vorbezeichneten Agenten berzuleitenbe Ansprüche an bie für biefelben bestellten Rautionen binnen einer awölfmonatlichen Frift bei mir anzumelben find, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frist über die Rautionen anderweitig verfügt werben wirb.

Potebam, ben 28. Mai 1885. Der Regierungs-Prafident.

Das Deffnen ber Eisenbahnbrehbrude über bie havel bei Spandan betreffenb.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 15. Oftober 1884 — Amteblatt Stud No 43 Seite 402 - veröffentliche ich nachftebend ein Berzeichniß berienigen Zeiten, mahrent welcher bie Gijenbahnbrebbrude ber Berlin-Lehrter Gijenbahn über die Savel bei Spandau nach Maßgabe des diesjährigen Sommer-Fahrplans vom 1. Juni b. 3. ab für bie Durchfahrt ber Schiffe 2c. geöffnet sein wirb:

Bormittags von 12 Uhr 42 Min. bis 12 Uhr 58 Min., 55 2 1 : **52** 58 3 12 5 6 6 36 2 9 9 31 = = 5 = 48 12 Nachmittags,

2 Uhr 49 Min., Nachmittags von 2 Uhr 19 Min. bis 3 9 3 25 = = 3 18 48 4 = 5 22 6 6 59 6 42 6 = 3 5 = . 8 45 9 43 = 3 10 35 22

Potsbam, ben 30. Mai 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Biehfeuchen.

Die Lungenseuche ift unter bem Rindvich bes Gutes Faltenberg im Rreife Rieberbarnim ausgebrochen. Potebam, ben 27. Mai 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Am Blaschenausschlag ift ber am Branbenburgifden Landgeftut ju Cumlofen im Rreife Beftprig-nig ftationirte Befchaler Gregor, außerbem eine Stute bes Bauern Soger in Luttenwisch erfrantt, ferner ift eine Stute bes Bauern Reinte in Müggendorf berselben Krantheit verbächtig. Potsbam, ben 30. Mai 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Ronigl. Megierung. Berficherung von Gebauben, auf benen Renten fur ben Domainenfietus haften, gegen Feueregefahr.

20.

5) bes Buchbrudereibefigers C. Windloff in Anger- Renten für ben Domainenfistus haften, tonnen ber munbe. Berpflichtung, ihre Gebaube gegen Feuersgefahr ju verfichern, auch burch Berficherung ber Gebaube bei ber Feuer Berficherungs = Anftalt ber Baperifden Sypotheten- und Bechfel-Bant gegen Feuer- ichaben bis ju bem nach ben Grundfagen berfelben julaffigen Berthe genugen.

Dies wird hiermit jur öffentlichen Renntnig

gebracht.

Potsbam, ben 29. Mai 1885.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen u. Forften.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Berbot eines Flugblatts. Auf Grund des § 12 bes Reichsgeseyes gegen KO. bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renninig gebracht, bag bas ohne Angabe bes Druders und Berlegers ericienene, in Form eines Platats ge-brudte Flugblatt mit ber leberschrift: "An bie Arbeiter ber gangen Erbe!" und ber Unterschrift: "Die anardiftischen Gruppen in London: "Frangofen, Italiener, Spanier, Ruffen, Polen, Defterrreicher, Englander, Spanier, Ruffen, Polen, Defterrreicher, Englanber, Schweben, Danen und Deutsche" nach § 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 29. Mai 1885.

Der Konigl. Polizei-Prafident.

Befanntmachungen ber Saupt:Berwaltung ber Staatsschulden und Meichs:Schulden:Berwaltung.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. Die Deutsche Bant hierfelbft hat auf Umfchrei-11. bung der Schuldverschreibung der konsolidirten viersprozentigen Staatsanleihe Lit. E. AF 60077 über 300 M. (Aussertigung vom 3. Oktober 1878) angestragen, weil die rechte obere Ede derselben durch Feuer zerftört ist. In Gemäßheit des 3 3 des Geseges vom zerftört ist. In Gemäßheit bes § 3 bes Gesetses vom 4. Mai 1843 (G.-S. S. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten und späteftens am 15. Ottober d. I. uns anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier fassirt und ber Deutschen Bant ein neues, umlaufsfähiges ausgehanbigt werben wirb.

Berlin, ben 30. Mary 1885.

Hauptverwaltung ber Staatsiculben.

Einlofung ber unterm 11. Inli 1874 ansgefertigten Dentschen Reiche:Raffenscheine.

12. Die Besiger ber unterm 11. Juli 1874 ausgefertigten Deutschen Reichstaffenscheine werden baran erinnert, bag bieselben nur noch bis Ende Juni b. 3. bei einer ber Reichskassen und ber Rasse eines Bundesftaates in Bahlung angenommen, ober bei ber Reichshauptfasse gegen baares Gelb eingeloft werben. Bom 1. Juli b. 3. ab ift nur noch die Koniglich Preu-Die Befiger von Grundfluden, auf welchen fifche Rontrolle ber Staatspapiere in Berlin, SW.,



Berlin, ben 1. April 1885.

Reichsichulbenverwaltung.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Transportbegunftigung für Thiere, laubwirthichaftliche Dafchinen und Gerathe.

Für biefenigen Thiere, landwirthichaftlichen Majdinen und Gerathe, welche auf ber Thierichau und Ausstellung in

1) Marienwerder am 8. Juni d. J., 2) Barlubin am 9. Juni d. J., 3) Culm am 10. Juni d. J., 4) Neumarf B/Pr. am 12. Juni d. J.,

Ende August b. 2 5) Lengen a./E. ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Transportbegunftigung und zwar für bie Ausstellungen ad 1 bis 4 auf ben Streden ber Ronigl. Gifenbahn-Direftion Bromberg, ad 5 auf ben Streden ber Ronigl. Gifenbahn-Direftionen Altona, Magbeburg, Berlin, Bromberg, Erfurt und Frankfurt a./M. in der Art ge-währt, daß fur ben hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes bezw. bes Duplikat-Transportideins für die hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs. Comités nachges wiesen wird, das die Thiere, Maschinen und Gerathe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb acht Sagen nach Schluß ber Ausstellung stattfindet. Gleichzeitig bemerken wir, bag bie burch unsere

Befanntmachung vom 14. Mai b. 3. angefündigte Ausstellung in Nauen nicht am 11. und 12. Mai b. 3.,

sondern am 26. Mai d. J. flattfindet. Bromberg, den 22. Mai 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Masgabe von Retourbillets.

Bom 1. Juni b. 3. ab werben im Berfehre awischen Memel und Dangig lege Thor Retourbillets mit viertägiger Gultigfeitebauer und im Berfehre awischen Korichen und Berlin, Schlefischer Bahnhof, Aleranderplat und Stadtbahn (Friedrichstraße, Zoolo-gischer Garten und Charlottenburg) Retourbillets mit achttägiger Gultigfeitebauer für die I., II. und III. Bagenflaffe ausgegeben. Diefelben berechtigen gur Benugung fammtlicher fahrplanmäßigen, bie betreffende Wagenflaffe führenden Buge und muffen vor bem Antritte ber Rudfahrt ber Billet-Erpedition jur nochmaligen Abstempelung vorgelegt werben. Raberes ift auf ben genannten Stationen ju erfahren. Bromberg, ben 22. Mai 1885.

Konigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschüffe. Beranberung von Rreisgrengen

Durch Abirennung ber bem Koniglichen Profeffor Dgen ju Bannfee und ben Guticow'ichen

Dranienstraße Rr. 92, ermächtigt, folche Scheine anzu- Erben zu Berlin in ber Gemarkung Savelftrom gehörisnehmen und einzulösen. Flacheninhalt von bem Gemeinbebegirte Clabow im Rreife Dfthavelland und beren Bereinigung mit bem Gemeinbebegirte Behlenborf im Rreise Teltow find bie Grenzen ber Kreise Dfibavelland und Teltow verandert worden, was wir gemäß \$ 3 ber Kreis-Drbnung hiers burch befannt machen.

. . .

Berlin, ben 20. Mai 1885. Der Kreis-Ausschuß bes Kreises Teltow: Stubenrauch, Regierunge-Affeffor.

Remmunalbezirts-Beranderung.
9. Die von dem Maurer Carl Seided und Genoffen von der bomainenfistalifden Dorfque in Bornim fauflich erworbene Parzelle von zusammen 44 qm ift burch Beschluß des Kreis-Ausschuffes vom 17. Januar 1884 aus dem domainenfistalischen Gutsverband Bornim ausgeschieben und in ben Gemeinbes verband Bornim aufgenommen worben.

Nauen, ben 27. Mai 1885. Namens bes Kreis-Ausschuffes: Der Landrath Graf von Ronigsmard.

10. Rachweifung ber von bem Kreis-Ausschuffe bes Kreises Bauch-Belgig auf Grund bes § 25 bes Buftanbigfeits = Gefețes vom 1. August 1883 in Berbinbung mit § 1 bes gand= gemeinde Berfaffungegesetes vom 14. April 1856 ge= nehmigten Beranderungen von Gutes und Gemeindes bezirkegrenzen.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundsftuds: Die in ber Grundfteuer-Mutterrolle bes Ges meindebezirks Wiesenburg unter Artikel 89 eingetragene, auf Rartenblatt 17 als Parzelle AF 6 verzeichnete, bem Rittergutsbesiger Brandt von Lindau auf Schmerwig gehörige sogenannte Bäckerwiese von 61,50 a Klächeninhalt. Seitheriger Guts- resp. Gemeindebezirk: Gemeindebezirk Wiesenburg. Rünstiger Guts- resp. Gemeindebezirk: Gemeindebezirk: Gutsbezirk Recherhutten.

Belgig, den 21. Mai 1885

Der Kreis-Ausschuß bes Kreifes Zauch-Belgig. von Stülpnagel.

Bekanntmachung des Königl. AreditsInstituts für Schlessen. Die 38. Bersoofung von Pjandbriefen Lit. B. betreffend. In der 38. Bersoofung von

Schlefischen Pfandbriefen Lit. B. à 4% find nachbezeichnete Stude gezogen worden, und zwar: Carolath Benthener Majorats Guter 2c.:

Nr. 1426, 1443 und 1447 à 500 Thir., Nr. 3803 à 200 Thir.,

Mr. 6740 à 100 Thir.

Cantersborf und Alein-Reudorf:

Nr. 43647 à 500 Thir.,

Nr. 50110 und 50143 à 200 Thir., Nr. 62465 à 100 Thir.

Elend:

Mr. 49176 à 200 Apr., Mr. 61237 à 100 Xhr. Maj. und Erbl. Herrich. Fürftenftein zc.:

Rr. 40716 à 1000 Thir., Rr. 44270, 44279 und 44315 à 500 Thir., Nr. 50775, 50793, 50794, 50800 und 50803 à 500 Thte., à 200 Thir.,

Rr. 63338, 63411, 63443, 63452, 63467 unb 63473 à 100 Thir.

Siesmannsborf c. p. und Jentsch: Rr. 52648 und 52650 à 200 Thir.,

Rr. 65548 und 65563 à 100 Thir. Roschentin und Tworog c. p.:

Nr. 497 à 1000 Thir., Nr. 1901, 1950 und 1952 à 500 Thir.,

Mr. 4654 und 4667 à 200 Thir., Ar. 8065, 8172 und 8190 à 100 Thir. Polnisch-Arawarn und Mactau:

Rr. 45030, 45038, 45043, 45057, 45068, 45079

unb 45094 à 500 Thir., Pr. 51957, 51959, 51963, 51968, 51970 unb 52002 à 200 Thir.

Rr. 64776, 64808, 64809, 64815, 64838, 64851

und 64861 à 100 Thir., Nr. 79455 à 50 Thir.

D. und R. Miechowit:

Rr. 40973 und 40975 à 1000 Thir., Ar. 44798 und 44840 à 500 Thir.,

Rr. 51634 à 200 Thir.,

Nr. 64331, 64344, 64355, 64361 und 64381 à 100 Thir.

Miclasdorf:

Rr. 44415 à 500 Thir.

Pr. 43586 à 500 Ahr., Mr. 50033 à 200 Thir.,

Nr. 62321, 62339 und 62342 à 100 Thir.

Med. Herz. Matibor: Nr. 41173 und 41208 à 1000 Lbsr.

9r. 45116, 45164, 45167, 45168, 45177, 45179, 45227, 45279 unb 45282 à 500 Thir., 9r. 52083, 52084, 52139, 52151, 52156, 52167, 52176, 52185, 52189, 52203, 52234, 52245, 52273, 52298 unb 52300 à 200 Thir., 9r. 64043, 64066, 65049, 65066, 67000

Nr. 64913, 64966, 65013, 65085, 65092 unb 65095 à 100 Thr.

Ob. Schreibendorf:

Mr. 50952 à 200 Thir.,

Mr. 63575 à 100 Thir.

Berrich. Gr. Stein 2c.: Rr. 43806, 43821, 43897, 43911 und 44397

Mr. 50448, 50906, 50916 à 200 Thir., Mr. 62759, 62906 und 63512 à 100 Thir.,

Mr. 82226 à 25 Thir.

Diese Pfandbriefe, im Gesammibetrage von 35475 Thr. ober 106425 Mf. werben ihren Inhabern mit bem Bemerfen gefündigt, bag bie Rudjahlung bes Rennwerthes berfelben

ber Königlichen Inftitutenfasse bierselbst (im Regierungsgebaube) erfolgen wird und mit biefem Tage bie weitere Berginfung ber gezogenen Pfanbbriefe aufs bort. Breslau, ben 26. Mai 1885.

Ronigl. Rrebit-Inftitut für Schlefien.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Schiffahrtesperre auf ber Gibe betreffenb.

Für bie Schiffahrt und bie Flogerei werben gesperrt werben:

1) bie Schleufen zu Plau und Bobzin vom 8. Juni bis zum 11. Juli;

2) die Schleuse zu Parchim vom 8. Juni bis jum 27. Juni;

3) die Schleuse zu Elbena vom 8. Juni bis zum 18. Juli:

4) bie Schleuse zu Mallis vom 8. Juni bis zum 11. Juli, feboch in ber Beife, bag biefe Schleufe in ben Wochentagen von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 Uhr für ben Soiffahrievertehr gesperrt wird und ein Durchichleufen von Rahnen in ber Mittagegeit von 12 bis 1 Uhr nur ausnahmsweife geftattet werben fann.

Schwerin, ben 7. Mai 1885. Großherzogliche Flugbau-Berwaltungs-Commission.

Befanntmadung. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Nichungsamt zu Dberberg i./M. auf bie Befugniß gur Ermittelung und Beglaubigung bes Raumgehalts von Faßförpern verzichtet hat und daß in Folge bessen biese Besugniß hiermit aufgehoben wird. Berlin, den 20. Mai 1885.

Rönigl. Aichunge-Inspettion für die Proving Brandenburg.

	Ansı	weisung von Ansl	ändern aus dem Me	ichsgebiete.	
놣	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sauf.	bes Ausg	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweijungs- Beschinses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Raspar Josef Bränbli, Bäder,	52 Jahre, geboren und prisangeboria in Gol-	39 bes Strafgeseth Bersuch bes schweren Diebstahls (1½ Jahre Juchthaus laut Erkennt- nig vom 14. Nov. 1883)	Röniglich württembers gische Regierung für ben Donaufreis zu	1885.

- 35 - 37 - 37	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Cauf.	bes Aus	gewiesen.	ber Bekrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifungs. Befchlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		b. Auf Grund bes !	362 bes Strafgefet	bude:	
1	Johann Weber, Arbeiter,		Nichtbeschaffung eines Un- terkommens.	· · · · · ·	23. Már _ð 1885.
2	Johann Schröfl, Lischler,	geboren am 12. Juli 1866 zu Hall a./Inn, Eirol, ebendaselbst orts- angehörig, wohnhaft zulest in Berlin,	5 , ,	berfelbe,	2. April 1885.
3	Anton Winter, Tagearbeiter,	geboren am 25. Juli 1846 ju Sfalfau, Be- zirf Braunau, Böhmen, ebenbaselbft ortsange- hörig,		Königlich Preußischer Regierungs präfibent zu Breslau,	
4	Emil Jahn,	geboren am 29. Oftober		berfelbe,	1. Mai
٠.	chemals Raufmann,	1858 zu Kalisch, Muffich = Polen, eben-	•		1885.
. 4		baselbst ortsangehörig, wohnhaft zulest in			
5	Karoline Soneiber.	Breslau, geboren 1861 zu Baras	Landfireichen und Betteln,	beriethe.	2. Maí
	unverehelichte	borf bei Riemes, Be- girk Leipa, Böhmen, ebendaselbst ortsange- hörig,	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	····	1885.
6	Anna Hartmann, unverehelichte	geboren am 12. Oftober	schwerer Diebstahl und Landstreichen (5 Monate Gefängniß 2c. laut Er- fenniniß vom 21. Oftos ber 1884),	Regierungspräfibent	6. November 1884.
7	Josef Rucera, Bädergefelle,	geboren am 22. April 1838 zu Ruppereborf, Bezirf Starkenbach, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,	Landstreichen und Betteln,	berfelbe,	8. April 1885.
8	Josef Licownit, Badergefelle,	geboren am 6. Juni	Gottesläfterung, Betteln im wiederholten Rud- fall,	derfelbe,	22. April 1885.
9	Frantised (Franz) Rabrna, Bäder,	geboren 1829 zu Mieno,	Landfreichen, Betteln und verbotswidrige Rüdlehr,		30. Mārz 1885.
10	Maria Heibrich, Fabrifarbeiterin,	geboren am 9. Juli 1870 zu Großmergthal, Be- zirf Gabel, Böhmen, ortsangehörig zu Nie- berlichtenwalde, Bezirf Gabel,	Candstreichen und Betteln,	diefelbe Beborbe,	2. Apríl 1885.

PersonalsChronik.

Stelle bes ausscheibenben Amtsanwalts Peterfen in Oranienburg ift ber Bürgermeifter a. D. Pfigner gum Amisanwalt bei bem Koniglichen Amisgericht in Dranienburg vom 1. Juni b. 3. ab ernannt morben.

Im Rreise Weftprignig find ber Bauergutsbefiger Leng ju Dalmin, ber Rentier Erfert gu Streblen und ber Rittergutebefiger von Binterfelb gu Reuhof von Renem bezw. jum Amtevorfteber bes Begirfs VII. Dalmin, zu beffen Stellvertreter und jum Amesvorfteber-Stellvertreter fur ben Begirf VIII. Berge ernannt worben.

Die Forfterftelle Berpenschleuse in ber Dberförfterei Liebenwalde ift bem Forfter Schulz zu Giferbube in ber Oberforfterei Biefenthal vom 1. Juli b. 3. ab über-

Die Forfterftelle Caftaven in ber Oberforfterei Reu-Thymen ift bem Forfter Siegfried ju Crams in ber Oberforfterei himmelpfort vom 1. Juli b. 3. ab

übertragen worden.

Der versorgungsberechtigte Jager, Baldwarter Walter zu Marienthal in ber Oberforfterei Lübersborf ift jum Ronigl. Forfter ernannt und bemfelben bie Förfterftelle Crams in ber Oberforfterei Simmelpfort pom 1. Juli b. 3. ab übertragen worben.

Der verforgungsberechtigte Feldwebel, Forfauffeber Carl Grafmann ju Saugartenhaus in ber Dberförfterei Cunersborf, ift zum Königl. Förfter ernannt und demfelben die Förfterftelle Duttendorf zu Boigts-wiese in der Oberförfterei Grimnig, vom 1. Juli d. J. ab übertragen worben.

Der versorgungeberechtigte Jager Dito Bolff, 3. 3. Forflaufieher in ber Oberforfterei Gramjow, ift aum Rönigl. Forfter ernannt und bemfelben bie erledigte Forfterftelle Damsborf in ber Dberforfterei Colpin vom

1. Just b. 3. ab Abertragen worden. Dem Superintenbenten Tobt zu Brandenburg a./h. ift vom 27. Mai d. 3. ab die seither interimistisch verwaltete Kreisschulinspeftion über bie Schulen bes Inspeftionsfreises "Aliftabt Brandenburg" befinitiv übertragen worben.

Der bisherige Pfarrer Leonhard heimbach in Salenbed, Diozeje Prigwalf, ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Bernit, Diogie Bufferhaufen, bestellt worden.

Die unter Roniglichem und privatem Patronate stehende Pfarrstelle ju Brunne, Didgese Fehrbellin, fommt burch die Berfegung bes Pfarrers Granbler

in nachfter Zeit gur Erledigung. Die unter Privat-Patronat flebende Pfarrfielle gu Premnis, Diszese Rathenow, tommt burch bie nach neuem Rechte erfolgenbe Emeritirung bes Pfarrers Se emann jum 1. Dftober 1885 gur Erlebigung.

Die unter Privat-Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Stulpe, Diozese Ludenwalbe, fommt burch bie Bersegung bes Pfarrers Pieroth voranssichtlich zum

Juli b. 3. gur Erledigung.

Das unter Königlichem Patronat flehende Diakonat ju Trebbin mit ber bamit verbundenen Pfarrfielle gu Thyrow, Diogefe Boffen, fommt burch Die Berfegung feines bisberigen Inhabers, bes Diafonus Frante, jum 1. Juli b. 3. jur Erledigung. Die Die Bieberbesetung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Maggabe der Allerhöchsten Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Ges.-Samml. de 1874 Rr. 28 S. 355.)

Der Schulamistanbibat Dr. Beinrich Meper ift als orbentlicher Lehrer an bem Anbreas-Realgymnafium

in Berlin angeftellt worben.

Der Soulamtsfanbibat Dr. Breitfreng ift als orbentlicher Lebrer an bem Ronigftabtischen Realgym-

nasium in Berlin angestellt worden. Der ordentliche Lehrer Dr. Wolter am Sophien-Realgymnafium ift in gleicher Eigenschaft an ber fabtischen boberen Burgericule in Berlin angestellt worben.

Der Schulamtsfanbibat Mellmann ift als orbentlicher Lebrer an ber ftabtifden boberen Burgericule in

Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Somuth, Rlofe, Anispel, Roeppen, Rramm, Loof, Quaft, Splettfioger, Stubbe und Thiele find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerin Alwine Bolter ift als Gemeinbe-

foullebrerin in Berlin angestellt worden.

(hierzu Drei Deffentliche Unzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dendzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 12. Juni

1885.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ober-Präfidiums der Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

6. An Stelle bes verfiorbenen Majors a. D. von Riffelmann = Schonwalbe ift vom Rreistage bes Kreises Offhavelland ber Rittergutebesiger Ritts

Poisbam, ben 3. Juni 1885.

meister a. D. von Bredow = Buchow = Carpjow jum Mitgliede des Brandenburgischen Provinzialland= tages gewählt worden, was gemäß § 21 der Provinzial= Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Potsbam, ben 29. Mai 1885.

Der Oberprafibent ber Provirz Brandenburg. In Bertretung: Shulke.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen des Roniglichen Regierungs: Prafidenten.

Nachweijung ber an ben Begeln ber Spree und Bavel im Monat April 1885 beobachteten Bafferftanbe. 139, Branbenburg. Rathenow. Spanbau. Baum= Datum. Dots= Savel= Plauer Obet Unter: N. N. garten= Dber: | Unter: Dber- | Unter-Dber= | Unter= bam. berg. Brude. brüd. Baffer. Baffer. Baffer. Baffer. Meter. Deter. | Deter Meter. Deter. | Deter. Meter. Meter. Deter. | Deter. Meter. Meter. 31,48 31,46 31,46 31,46 31,44 31,42 31,40 31,38 2 64 2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 2 56 2 64 2 68 2 70 2 76 32,56 1,42 1,50 1,00 2,26 2,04 2,00 1,68 2,74 2,44 32,54 32,52 32,50 32,50 32,48 1,68 2,44 2,44 2,44 2,42 2,42 2,24 2,24 23 1,44 1,48 1,48 0,99 2,00 2,06 2,74 2,00 2,04 1,68 2,70 1,36 1,46 0,98 2,26 2,02 2,00 1,68 2.68 5 6 1,30 1,46 1,44 1,44 2,28 2,66 0,96 2,00 2,00 1,68 2,26 1,28 1,38 2,02 2,00 2,42 2,42 2,42 2,40 2,40 2,40 2,42 0,93 1,68 2,64 2,26 2,62 7 32,48 0,94 2,02 2,00 1,68 32,48 32,48 32,48 1,44 1,38 2,22 2,22 8 0,94 2,02 2,00 1,68 2,60 1,44 1,44 1,50 31,36 31,38 2,00 2,00 9 1,32 0,95 1,68 2,58 2,04 2,04 2,04 1,36 2,58 2,62 0,98 2,24 10 2,00 1,68 31,46 31,46 31,46 31,46 31,46 31,48 31,50 1,52 2,26 2,00 32,50 0.99 1,68 32,52 32,56 1,40 1,52 1,52 1,52 1,00 1,01 1,70 1,74 12 2,26 2,02 2,68 2,80 2,80 2,80 2,80 2,70 2,74 2,26 2,04 2,06 13 2,44 1,52 32,58 32,60 2,46 2,26 2,08 14 1,52 1,01 2,04 1,76 1,01 1,52 1,52 1,52 1,54 2,28 2,28 2,06 2,06 2,80 15 2,48 2,08 1,76 2,84 2,76 32,62 1,01 2,08 2,86 16 1,76 2,50 32,62 32,62 1,52 17 1,54 1,02 2,30 2,08 2,08 1,76 2,52 2,88 2,72 2,74 1,52 1,02 1,54 2,28 2,28 2,08 2,08 31,50 18 2,08 1,76 2,88 2,52 31,48 31,48 1,76 1,76 32,60 19 42 1,56 1,02 2,08 2,88 2,52 2,72 2,68 2,64 2,62 2,60 32,58 32,58 32,58 32,54 20 52 1,56 1,56 1,02 2,26 2,08 2,82 2,74 2,08 2,50 31,48 31,48 31,48 31,46 31,46 31,42 31,38 21 22 2,10 2,10 2,08 56 1,02 2,26 2,26 2,08 1,76 2,50 1,56 1,54 1,56 1,56 1,76 1,74 2,72 2,68 2,48 1,03 2,08 23 2,26 2,26 1,03 2,06 2,48 1,52 24 32,50 2,06 1,58 1,03 2,10 1,74 2,64 2,48 2,48 2,48 2,48 2,48 2,58 2,60 2,28 25 32,48 32,48 1,50 1,56 1,56 2,10 2,62 2,58 1,04 2,06 1,74 2,08 2,08 26 27 36 2,28 1,04 2,06 1,74 1,46 1,46 1,32 2,60 2,58 1,74 1,74 1,04 2,30 2,56 32,48 1,54 2,06 32,48 32,48 32,48 1,03 31,36 31,34 1,54 1,52 2,28 2,28 2,08 2,08 28 2,06 2,52 29 2,58 2,06 2,48 1,02 1,74 2,50 31,32 1,40 1,50 1,00 2,30 2,10 2,06 2,48 1

		betr	eib	c					ll e	bri	ge S	M a r
	0	Es foften je 100 Kilogramm										
3		1		117		эпси		_		gas		Rinb
Ramen ber Stabt	Beizen	жейден.	Gerfie	Safer	Grbscn	Speifebehnen	Linfen	Rarteffeln	Richtfreh	Rrummfreh	Den Sen	Bon ber Reufe
	M. Pl.	M. Li.	M. Nf.	M. Pf.	M. Pi.	M. Pf.	M. Pi.	M. Ví.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	DL. Pj.
Angermunde	17,06	14 41			28-	33 —	35—	3 80	4 35	3-	6-	1 40
Becefow	45 00		15 60		$\frac{30}{29}$ —	40 — 35 —	45 — 39 —	4 50	4 -		6 50 5 31	1 30 1 25
Bernau	17 22 16 35	14 44 14 82	15 50			26 —	28 —	5 — 3 60	4 22 3 60		450	1 20
Brantenburg	16 38	14 57	13 25	16	40 —	50 —	50 —	3 25	350	2_	7 50	1 -
Dahme Eberomalbe	1781	14 53	17 53	15 95	23 50	27	33 —	4_	4 _		4	1 20
Fricjad.		14 50		15 25	30 -	34 —	38 -	3 80	3 50		4	1 30
Savelberg	15 30	14 10			19 -	34 —	35 —	3 25	3 -	2 50	2 75	1 20
Jüterbog		15	14 —	16—	32 —	34 —	44 —	4 50	3 70	-	6 50	1 20
Ludenwalte	16 72	14 92	14 28		35 —	$\frac{35}{20}$	45 -	4 21	3 25		5	1 20
Perleberg		14 68 14 46			$\frac{16}{29} -$	$\frac{33}{36}$ —	$\frac{43}{3750}$	3 25	4 13 3 75	\neg	531	1 40
Potebam		14 17	14 10				43	4 12 4 50	375 450	3 50	4 25	1 25
Prenzlau		14 10	15_	14 14	17 50	31_	32	2 65	3 25	3	3 60	1 30
Prinwalf Rathenow		14 78		16-	32 —	32 25	40 -	2 93	2 88		3 25	1 40
Neu-Ruppin	16	14 75	14 70	15 57	32 -	30	40 -	3 19	4-		5 -	1 10
Schwedt	17	14 93	14 40	15 26	33 33	40 —	33 33	4-	3 80	-	5 50	1 40
Spandau		15 08	15 —	16 65	24 50	35 —	32 50		4 75	-	4 50	1 40
Straneberg	17 16	14 39	15 26	16 91	25 —	33 50	35 —	4_	5 -		7	1 20
Teltow		14 56				36 -	39 —	4 91	4 39		561	1 29
Templin	15	14 37	14 —	14 — 16 —	$\frac{22}{26}$	50 — 26 —	50 — 30 —	4 - 4 20	3 50 2 74		4 50 3 25	1 20
Treuenbriegen		14 31	14 58		17	30 —	34 —	235	3 09	2_	355	1 04
Wittftod Briezen a. D.	16 97	13 96	13	15 50	24	29	34_	3 44	3	2_	450	130
Briegen a. D.	1.50.										100	700
Durchichnie	116.66	14,48	1168	15.51	-	-		3,83	3,75	-	485	-

Den Renbau ber Charlottenburgerthorbrude in Spandau betreffend Die qu. Deffnungezeiten bleiben vielmehr bis 141. Mabrend bes jest begonnenen Reubaues ber Beiteres in Giltigfeit. in Spandau über die Havel führenden Charlottenburgersthorbrude werden von dem Beginn des Baues der Mittelpfeiler an bis nach geschehenem theilweisen Abstruch der alten Brücke, welcher erft nach völliger hersstellung der neuen Brücke erfolgen kann, Fahrzeuge von mehn als 5 m. Preite die Brückenbauselle nicht waterun mehr als 5 m Breite bie Brudenbauftelle nicht paffiren Potebam, ben 4. Juni 1885. fonnen.

Der Regierunge-Prafident.

Die Deffnungeseiten ter Gifenbahnbruden über bie Savel bei Betebam und Werber betreffenb. 142. In Folge des vom 1. Juni d. 3. giltigen Sommersahrplanes der Berlin-Magdeburger Eisenbahn treten Aenderungen der durch meine Befanntmachung vom 17. April d. 3. — Amtsblatt Stück 17 Seite 163 vom 17. April d. 3. — Amtsblatt Stud 17 Scite 163 — SI. Auf Grund der \$\$ 138, 439 und 43 publizirten Deffnungszeiten der Eisenbahndrehbruden Gesets über die Allgemeine Landesverwaltung tüber die Havel bei Potsdam und Werder nicht ein 30. Juli 1883 (Gesumml. S. 195 ff.) perordne

Potebam, ben 4. Juni 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biehfeuchen.

143. Die Rogfranfheit unter ben Pferben Aderburgers Maaß zu Gransee ift ertoschen. Potsbam, ben 8. Juni 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin.

Polizei-Berordnung, betreffend bie Dampfichifichtet auf ben Landwehr- und Er ftatrifden Kanal

Mreise	im	Monat	Mai	1885
		DOLD HELL	222.04	T-02-02-0

lrtife	1					Lab	enpre	ife i	n ben	legt	en T	agen	bes	Mon	ats	
oftet je 1	Rilog	ramm			8			Es	fofte	t je	1 Ril	ogra	mm	1		
	iją.			Gin	M	ehl	Ger	ften=	4	9		a	Java=	Raffee	-	1 4
Schweine- fleisch Kalbsteisch	Hammelffeifch	Sped	Butter	Schod Eier	Beizen Nr. 1.	Roggen Rr. 1.	Graupe	Grüße	Buchmeizen: grüße	Bafergrüße	Girfe	Reis, Java	mittler in g Bol	ebr.	Speifefalg	Schweine:
M. Pf. M.Pf	M. Pf.	M. Bf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. 21.	M. Pf.	M. Pf.	
120 — 90 120 1 — 90 120 1 — 90 120 1 — 80 120 1 — 80 120 1 — 95 120 1 — 95 130 15 120 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 95 130 1 — 90 121 1 28 1 — 80 120 — 90 15 1 10	1 151 150 15	180 233	2 33 2 30 170 2 48 2 40 2 40 2 20 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 1	3050 2050 2050 2050 2050 2050 2050 2050	- 30 - 40 - 30 - 32 - 28 - 40 - 26 - 36 - 50 - 38 - 30 - 25 - 30 - 35 - 40 - 35 - 40 - 36 - 30 - 35 - 30 - 30 - 36 - 0252630302024362826212425264030212121	60 45 50 60 60 80 50 50 60 40 50 50					55 60 45 50 50 60 60 60 55 65 70 60 60 60 60 60 60 60 60 60 6	320 280 240 280 3—320 380 340 260 340 280 290 3—280 280 280 280 280 280 280 280 280 280	3 -60 2 20 3 20 3 60 3 50 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 60 3 6	20 -20 -20 -20 -20 -20 -20 -20 -20 -20 -	16 16 14 18	

mit Buftimmung bes herrn Dber-Prafibenten für ben Stadtfreis Berlin, mas folgt:

Die Erlaubniß zum Betriebe ber Schleppdampfsschiffahrt auf bem Landwehrkanal wird unter ben in ber Polizei-Berordnung vom 23. Februar b. J. entsbaltenen Borschriften hiermit auch auf ben Luisenstädtischen Banct aucherheint

ichen Kanal ausgebehnt.
Die \$\$ 1 und 8 Absat 1 der lettgebachten, im Stud 11 des Amteblattes der Roniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin vom 13. März d. 3. veröffentlichten Polizei-Berordnung erhalten hiernach folgende Kallung:

folgende Fassung:

§ 1. Der Betrieb der Schleppdampsichiffahrt auf dem Luisenstädtischen Kanal, sowie auf dem Landwehrstanal vorläufig auf der Stricke zwischen der Einmunsdung des ersteren in den Landwihrfanal und der Münsdung des letzteren in die Spree bei Charlottenburg wird hiermit gestattet.

§ 8. Abs. 1. Den Dampsichleppschiffen nebft ihrem Anhange steht bas Borschleuserecht an ber unteren und ber an ber Köpnider Brude belegenen Schleuse, sowie bas Borsahrterecht bei ben Kanalbruden zu.

Berlin, ben 2. Juni 1885.

Der Polizei-Prasident. Berliner und Charlottenburger Preise pro Rai 1885. 52. A. Engros-Marktpreise

im Monats Durchichnitt. In Berlin:

für 100 Rigr. Weizen (gut) bo. (mittel) 18 Marf 47 Pf., 17 15 (gering) 15 bo. 88 Roggen (gut) 14 90 (mitte I) 14 46 Do. bo. (gering) 13 98 18 Gerfte (gut) 13 (mittel) 15 bo. 46

für	100	Plar.	Gerfte	(aerina)	12	Mark	60	90f.	fűr	1 !	Riar.	Hirfe		50 9	Df.,
144	100	3.1Br.	Pafer	(gut)	16	\$	29	31.	\$	1	\$	Reis (Java)		50	\$
•	2	=	bo.	(mittel)	15	=	28	•	=	-	. 🗲	Java-Kaffee (mittler)	1 Mark	80	5
*	•	*	bo.	(gering)	14	=	29	•	=	1	z	gelb in	3 =		
=	*	*	Erbsen		20 17	=	31 79	# #	٠	1	\$	gebr. Bohnen) Speisesalz	3 =	20	s 5
3	*. *	5 3	bo. bo.	(mittel) (gering)	15	=	15	» !	3	1	,	Someinesomalz (hiefiges)	1 =	60	•
, .			Richtstr		4	5	32	=		_		, ben 5. Juni 1885.	_	_	
	*	5	Hen	~ 7	5	5	2 3	*			•	Polizei-Prasidium. Erfte	Mbtheilu	na.	
				ail=Marktpr					_		_	- · ·			
			1)	nats=Durchsch In Berlin:	•				350	:Fa	nntı P	machungen der Raife oft:Direktion zu Pot	elichen Bdam.	A) b	eti
für	100			(gelbe) z. Rochen	29		70	Pf.,	Ern	eite	rung :	von Fernsprecheinrichtungen in		C öp	enic
•	*		Speizer Linfen	ohnen (weiße)	35 38	6 5	79 56	<i>3</i> 8	90		11	Groß:Lichterfelde und Stegli	·	Deile	hie
-	•		Rartoff	ieln	4		95		20			n rechtzeitig und in zweckm gen zu ben im Laufe bie			
=	1 5			h v. d. Reule	1	3	26	*	ans	auf	übren	ben Erweiterungen ber S	tabt = Rc	rnípr	:еф=
	1	5	5	(Bauchfleisch)	1	*	10	z	eini	ridi	tunger	n in Potsdam, Cop	enict,	Gr	DØ:
	1		Schweine		1	2	21	=	Lie	dit	erfe	lde und Steglis, welch	e sämmt	ilid	mit
	1		Ralbfleisc		1	=	25 15		ben	n Z	derlin	er Fernsprechnes verbunben	find, t	reffer	ı zu
	1 '		Hammelf		1	=	44	s =	Ton	nen	, ift	es nothwendig, die Anzahl	Der ne	uen	ZIIS Nia
	1		Speu (g Egbutter	eräuchert)	2	,	30) (Q)	ulle	, jon	vie die Lage ber Gebaube, ellen eingerichtet werden fo	lu wei Nen im	Men	rand
,	60	Stüd			$\tilde{2}$		55	5			rem.	tutu tingtingiti iottotu ja	util, im	20.	WWD
-	•	••••		Charlottenbi	ırg:				5			igen Personen 22., welche	ben Anf	dlug	i an
für	100) K lgr	. Erbsen	(gelbe z. Rochen)		Mark		Pf.,	ein	e b	er gei	nannten Stadt-Fernsprechein	richtunge	n n	ъф
	=	*		ohnen (weiße)	35	*		*	fü	r I	iefe	8 Jahr munichen, wollen	mir di	ie be	ıüg=
•	2	*	Linfen	E.V	35	*	75					lichen Anmelbungen späte	tens b	is 3	um
8	4	BYan (Rartof		4	s s	75 25	3 5	I.	Ŋ	Ili 3	ugehen lassen.	*******		Same
\$ \$	1 1	Rigr. {	otinopeth =	ch v. d. Reule (Bauchfleisch)	1 1	5	05					itet angemelbete Anschlüsse bere Umftände eine Ausnof			
,	i		Schweine		i	=	20		erfe	yı Meil	ncn l	lassen, erft mit Beginn b	er nåds	Häbr	iaen
	ī		Ralbfleise		1	=	20	*				auegeführt werben.	••••••	10 King 0	.00
*	1		Sammel		1	=	15		-	1	die ei	nichläglichen Bebingungen w	erben au	f ÆBI	míф
*	1			eräuchert)	1	*	50		mi	tget	þeilt	werben.			
8	1		Egbutter		2 2	*	16 38	*	l	3	otebo	am, 3. Juni 1885.	- T 4		
*		Stüd		ife in ben let	~	8000		*	1			Der Raiserl. Ober-Postdir			
			des M	onats Mai 1			. 41					In Bertretung Blinbo Ginrichtung einer Boftagenti			
fűv	4 9	P iar !		In Berlin: 1			40	Øf.,	21	l.		m 10. b. DR. tritt in ben			
141	1	rige.	Rogaenm	iehl No 1			36	311	l ma	rf	(Arei	8 Angermunde) eine Postag	entur of	ne S	Cele-
	1	\$	Gerfteng	raupe			60	2	gre	aph	enbetr	rieb in Thatigfeit. Dem	Landbef	teUbe	girte
	1	*	Gerfteng	rüße			50	*	per	felt	en w	verben bie Ortschaften	M4		
*	1			zengrüße			50		1			Biesenbrow, Dorf und Erauenhagen, Dorf und			
*	1		Hirfe	\			60 80					Grünow, Dorf und Gut	.		
3	1		Reis (I	ava) iffee (mittler)	9	Mark		3				Schonermark, Dorf und	Gut,		
	1	: :	Junu-m	(gelb in	Z	Diuti			1			Biethen'iche Duble,	•		
•	•		gebr. B	obnen)	3	=		3				Breitenteich Mühle und			
2	1		Speischo				20	*	1			Hintere Mühle			
	1			eschmalz (hiesige	s) 1	*	80	=	9m8			verben.			
			2) In	Charlottenb				~-	1.		Die P	softverbindungen der neuen ?	popanital	it w	erden Minim
fün				rebi N 1			40	Pf.	, du	ra)	Die .	Züge ber Eisenbahn "Ang	ermunde	* O I	rtin.
	1			nehl N 1			50	3	961			werben. am, 3. Juni 1885.			
-	1		Gerfteng Gerfteng				40			•	~ ~ ~ ~ ~	Der Raiserl. Ober-Postbir	eftor.		
,	1			zengrüße			40					In Bertretung: Blinb			
	_		- ····y··	VO#"			-					-			



Befanntmachungen des Abniglichen Ober Bergamts ju Salle. Rachftebenbe Berleihungeurfunde:

"Auf Grund ber am 27. Marz 1885 Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Ronigl. Domanenpachter Balter Brudner auf Domane hammer bei Liebenwalbe unter bem Ramen Drtlieb das Bergwertseigenthum in dem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit den Buchftaben A. B. C. D. E. F. G. A. bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2188993,4 qm, gefdrieben: 3mei Millionen ein-hundertachtundachtzig Taufend neunhundertdreiundneunzig und Bier Behntel Quabratmeter umfaffend, in ben Bemarfungen Sammer Dorf und Domane und Liebenmalbe im Rreife Nieberbarnim bes Regierungsbezirfs Botebam und im Oberbergamtebegirfe Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vorkommenden Braunfohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Koniglichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Salle a./S., ben 1. Juni 1885.

Ronigl. Dberbergamt.

Rachstehende Berleihungsurfunde:

"Auf Grund der am 20. Februar 1885 mit Prafentationsvermerk versehenen Ruthung wird bem Königl. Domanenpachter Walter Brudner auf Domane hammer bei Liebenwalbe unter dem Ramen Ottomar bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, bessen Begrenzung auf dem heute von uns besglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben A. B. C. D. E. A. bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2189000 qm, geschrieben: Zwei Millionen einhundertneunundachzig Tausend Quadrats Metern umfaffend, in den Gemarfungen Sammer Dorf und Domane und Liebenwalde im Rreife Dieberbarnim bes Regierungsbezirks Potobam und im Dberbergamtes bezirke Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorkommenben Braunfohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationeriß in bem Bureau bes Roniglichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetze vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a./S., ben 1. Juni 1885. Ronigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion zu Berlin.

Bahnhofe birekte Tour-Billets I., II. und III. Rlaffe nach bem Seebade Warnemunde via Reubrandenburgs Roftod, verbunben mit birefter Gepadabfertigung, gur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 2. Juni 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Ausgabe von Tourbillets nach Stationen ber Medlenburgifchen Subbahn betreffenb.

24. Bom 15. b. M. ab werben bei ben Billet-Erpeditionen in Berlin (Stettiner Bhf), Stettin und Pafewalt birefte Personengug-Tourbillete II. und III. Cl. fowie Billete für Sunde nach Stationen ber Medlenburgifden Gubbahn via Reubrandenburg-Penglin gur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 5. Juni 1885.

Ronigl. Eifenbahn-Direftion. Beforberung von Bollfenburgen wach bem biesjahrigen Berliner Bollmartt.

Für ben biesfährigen, in ber Beit vom 19. bis 21. Juni auf bem hiefigen Biebhofe ber Berliner Biebmarft-Aftiengesellichaft abzuhaltenden Bollmarft wird bie Beforberung ber Bollsenbungen von ben hiefigen Bahnhofen nach biefem Biebhofe reip. in umgefehrter Richtung mittels ber Berliner Ringbahn und bes Geleiss anschluffce ber Biehmartt-Aftiengesellichaft unter folgenben Bebingungen eintreten:

1) Die auf ben bier munbenben Gifenbahnen eins gebenden Bollfendungen werden über bie Ringbahn nach dem Biebhofe beforbert, falls die Frachtbriefe die Abreffe ber Biehmarft-Aftiengesellichaft tragen, an welche refp. an beren Beauftragte allein bie Wollen ausgeliefert

werben fonnen.

2) Ebenso werben nur tiefenigen auf dem Biebs hofe jum Berfand tommenden Bollen auf bem Schienens wege ben betreffenden Anichlufbahnen augeführt, welche von ber Biehmarkt-Aftiengesellschaft als Bersenberin aufgeliefert werben.

Tragen die ursprünglichen Frachtbriefe ber bier ans femmenden Bollsendungen eine andere Abreffe, so bleibt es bem Abreffaten überlaffen, nach Ginigung mit ber Biehmarft-Altiengefellichaft bie Beiterbeforberung und Aushandigung ber Gendungen an diefe bei ber biefigen Guter-Expedition ber guführenden Bahn, an welche junachft bie Fracht bis Berlin ju gablen ift, zu bean-tragen, und werben bie Sendungen alebann in gewünschter Beise mit ber Ringbahn beforbert werben.
3) Für bie Beforberung ber Bollfenbungen nach

und von bem Bichhofe tommen bie tarifmäßigen Gebühren gur Erhebung

Berlin, den 7. Juni 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Bromberg.

Rleinviehtransport betreffenb. Mit bem 1. Juli b. 3. wird bie fur ben dieffeitigen Lofalverfehr, sowie für den Berfehr mit ben Stationen der Marienburg : Mlawfaer und hinter-Ausgabe von diretten Tour-Billets nach Seebab Barnemunde.
28. Bom 25. Juni bis 15. September b. 3. pommerschen Bahn s. 3. aus Betrieberdefichen eine werden bei ber hiefigen Billetexpedition auf bem Stettiner geführte Bestimmung, daß zu Aleindiehreansporten sand

bem Stadtischen Central-Biebhofe in Berlin in Er- transport die volle tarifmäßige Fracht, berechtet wird, tonnen, mit ber Maaggabe, bag ber Frachtberechnung

Bagen ju Grunde gelegt wird, aufgehoben. Berfender von Rleinvieh haben auf Gestellung von Etagewagen unter 16 am Bobenflache feinen Unspruch. Bromberg, 3. Juni 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Eraneportbegunstigung für Thiere, fantwirthichaftliche Mafchinen und Gerathe

unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Konig-lichen Preußischen Gisenbahn Direktionen eine Transportbegunftigung in ber Art gemabrt, bag fur ben bin-

ngelung eines Ctagewagens ju bem Zariffage eines ber Rudiransport auf berfelben Route an ben Ausfieller folden zwei einbobige Wagen verwendet werden dagegen frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes tonnen, mit der Maaßgabe, daß der Frachtberechnung Original-Frachibriefes bezw. des Duplisat-Transport bie burdidnittliche Flachengroße der beiden einbobigen icheines fur die hintour, fowie durch eine Beicheinigung bes Ausftellunge-Comités nachgewiesen wird, bag bie Ehiere und sonftigen Gegenftanbe ausgestellt geweien und unverlauft geblieben find, und wenn ber Rid transport innerhalb 14 Tagen nach Schluß ber Ind-ftellung stattsindet. Bromberg, den 4. Juni 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

und Gerathe

43. Für diesenigen Thiere, landwirthschaftlichen 44. Der Rachtrag V. zum Deutschen Gutertaris.

Waschinen und Gerathe, welche auf der am 5. und welcher laut Befanntmachung vom 11. Mai b. 3. von 6. d. M. in Uelzen stattsindenden Thierschau und 15. Mai 1885 auch auf den Deutsch-Polnischen Tari landwirthichaftlichen Ausstellung ausgestellt werden und Anwendung findet, gilt soweit burch benfelben Frache erhöhungen eingeführt find, eift vom 1. Juli 1885 ab.

Bromberg, ben 1. Juni 1885. Ron gl. Gifenbahn Direftion.

Eranevertbegunftigung für Rueftellunge-Gegenftanbe. 45. Für die in der nachstehenden Busammenfiellung naber bezeichneten Gegenftande, welche auf ter baselbft ermannten Ausftellungen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird eine Eransportbegunfligung in ber Art gemahrt, bag nur fur ben Sintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtrant port auf berfelben Route an ben Aussteller bagegen frachtfici erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes bezw. bes Duplifat = Transportideins für die Hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes ketreffenden Ausstellungs. Comités nachgewiesen wirb, daß bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unvertam geblicben find, und wenn ber Rudtrangport innerbalb ber unten angegebenen Beit flatifindet.

810. JR	Art ber Ausstellung	D rt	Beit	Die Transpertbegü für	nfligung wird gewährt auf ben Streden ber	Der Rudira muß erfa innerha	elgen
2	Thierschau und Underschung. Ausstellung von Araft= und Arbeitsmaschinen, sowie von Wertzeugen für das Kleingewerbe.			Thiere, landwirth- icaftliche Maschinen und Geräthe. Gegenstände.	Röniglichen Eisenbahn=Direktion Bromberg. sammtlichen Preußischen Staatsbahnen und der Eisenbahnen in Elsaß=Lothringen.	8 Tage	e e
	Bromberg, ben 3.	Juni 1885.	, ,		Königl. Eisenhahn-Di	reftion.	

in Berlin.

46. Für ben biesfährigen, in ber Beit vom 19. bis 21. Juni auf bem Biebhofe ber Bichmarft-Aftien-Befellicaft in Berlin fatifindenden Bollmarft übernehmen wir bie Beforberung ber auf ben bieffeitigen Bahnftreden eintreffenden, für ben Martt beftimmten Bollfendungen nach bem Biebhofe mittelft ber Berbindungsbahn und des Geleisanschlusses der Biehmarkt-Aftien-Gefellicaft unter folgenben Bebingungen.

Die Frachtbriefe muffen die Abreffe: "An die

Beforberung von Wollfenbungen fur ben bicejahrigen Wollmartt besonderen, dem Frachtbricfe anzuheftenden ober ange

flebenben Blatte bewirft werben. Der Rudtransport bezw. bie Ueberführung ba jum Export bestimmten Wolle finbet nur bann auf ben Schienenwege flatt, wenn bie Biehmarft-Aftien-Gefelle ichaft im Frachtbriefe ale Berfenderin bezeichnet ift.

Die Bersenbung vom Biebhofe in Francofract und bie leberschreibung von Rachnahmen ift ausgefoloffen.

Tragen bie Frachibriefe ber in Berlin eingebenden Sendungen eine andere Abreffe, ale bie ber Bichmarfte Berliner Biehmarft-Aftien-Gefellichaft in Berlin" tragen Aftien-Gefellicaft, fo bleibt es ben Abreffaten überund, auch wenn die Sendung tarismäßig als Wagen- laffen, nach Einigung mit der genannten Gefelican labung behandelt wird, die Bezeichnung der einzelnen die Beiterbeforberung und Aushändigung ber Sendungm Ballen nach Zeichen und Nummer (insoweit es ans an dieselbe bei unserer bortigen Guter-Expedition, an gangig, auch nach Brutto-Gewicht) enthalten. Diese welche zunächst die Fracht bis Berlin zu zahlen ift, ju spezielle Bezeichnung ber Kolli kann auch auf einem beantragen. Die Sendungen werden alsdann, went

bem Antrage entiprochen werben fann, mit ber Berbinbungebahn gur Beiterbeforberung gelangen.

Für die Beförderung der Sendungen zwischen dem Berliner Nordbahnhofe und dem Biehhofe werden außer den tarifmäßigen Gebühren bis resp. ab Nordbahnhof A Mark pro Achse und zwar 3 Mark als Gebühr für die Benutung des Anschlußgeleises a Conto der Biehemark:-Aktien-Gesellschaft und 1 Mark als Transportstoften für Rechnung der Berbindungsbahn erhoben.

koften für Rechnung ber Berbindungsbahn erhoben. Bromberg, ben 4. Juni 1885. Königl. Eifenbahn-Direftion.

Perfonal: Chronit.
Derbisherige Gerichte-Referendarius Frhr. v. Lebes bur ift jum Regierungs-Referendarius ernannt worden.

Der Förster Schulz zu Grafenbrud ift zum Revier-Förster ernannt, und bemfelben die bereits bisher probeweise von ihm verwaltete Revierförsterstelle Grafenbrud in der Oberförsterei Biesenthal vom 1. Juni d. 3. ab befinitiv übertragen worden.

Die erledigte Körsterftelle Eiserbude in ber Oberförsterei Biesenthal ift bem versorgungsberechtigten Felds webel Ritichte zu Grafenbrud in berselben Oberförsterei, unter gleichzeitiger Ernennung zum Königlichen Förster, vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worden.

Der Superintendent und bisherige Oberpfarrer zu Arnswalbe Lic. Gustav Friedrich Wilhelm Kreibig ift zum Pfarrer an der St. Bartholomaus-Kirche in Berlin bestellt worden.

Der zum Pfarrer an der hiefigen St. Bartholomaus-Rirche berufene Superintendent Lic. Guftav Friedrich Wilhelm Rreibig aus Arnswalde ift zum Superintendenten der Didzese Berlin I. ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer Julius Ebuard Friedrich Berlin in Groß-Riesow bei Greifswald ift gum Diastonus bei ber St. Elisabeth-Rirchengemeinde hierselbft, Diogese Berlin II., bestellt worden.

Die unter privatem Patronat flebende Pfarrfielle zu Malchow, Didzese Berlin-Land, tommt durch die Berjegung bes Pfarrers Sofemann demnächt zur Erledigung.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrstelle zu Rlinkow, Didzese Prenzlau I., kommt durch die Bersetzung des Pfarrers Krikinger zum 1. Juli d. 3. zur Erledigung.

Die eine ber beiben Prebigerftellen an ber Jerusalems-Rirche zu Berlin, Diocese Friedrichswerber, Magistratualischen Patronats, ist burch ben Tob bes Prebigers hingmann zur Erledigung gesommen. Der bisherige Diakonus zu Baruth, Diozese Baruth,

Der bisherige Diakonus zu Baruth, Diszese Baruth, Paul Friedrich Gustav Scheele, ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden der Parochie Libnit, Diszese Belzig, bestellt worden.

Der Lehrer Geride ift als Gemeinbeschul-Lehrer

in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Stechert, Billroth, Grefe, Jollet, Raefiner, Krüger, Schulteg und Biolet find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Bakant sind resp. werden folgende Schulstellen: die Lehrerstelle zu Blossin, Inspektion Storkow, Patronat: Rönigl. Hoftammer; die Lehrerstelle zu Treskow, Inspektion Muppin, Privat-Patronats; die 2te Lehrerstelle zu Staaken, Inspektion Spandau, Privat-Patronats; die Lehrers und Kükerstelle zu Breitenseld, Inspektion Prizwalf, Privat-Patronats; die Lehrers, Organistens und Küherstelle zu Dallmin, Inspektion Putlitz, Privat-Patronats; die Lehrers, Inspektion Ruppin, Königl. Patronats; eine Lehrerstelle an der Stadtschule zu Kehrer, Organistens und Küsterstelle zu Raben, Insp. Belzig, Königl. Patronats; eine Lehrerstelle zu Raben, Insp. Belzig, Königl. Patronats; eine Lehrerstelle zu Raben, Insp. Belzig, Königl. Patronats; eine Lehrerstelle an der Stadtschule zu Fehrbellin, Insp. gleichen Ramens, Königl. Patronats.

Ramens, Königl. Patronats.

Biederbeset find se eine Lehrerstelle an den Stadtsschulen zu Kyris, Rauen, Templin und Treuenbrichen; die 2te Lehrerstelle zu Schmolde, Insp. Kyris; die Lehrers, Organistens und Küsterstelle zu Seddin, Insp. Beelis; die Lehrers und Küsterstelle zu Mittenwalde, Insp. Templin; die 2te Lehrerstelle zu Beet, Insp. Zehdenick; die Lehrerstelle zu Petersdorf, Insp. Storkow.

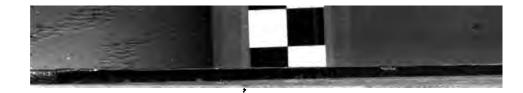
Personalveranderungen im Bezirt ber Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Potsdam

Ctatomatig angestellt find: a. als Postverwalter ber Postaffiftent Dumglaff in Tegel, b. als Postaffiftent: ber Postaffistent Bartmann in Stortow.

Berfest ift: ber Dber - Telegraphenassistent Rrause von Schleswig nach Brandenburg (Savel).

_	An	weisung von Ausl	ändern aus dem M	eichsgebiete.	
Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf.	bes Ans	gewiesenen.	ber Beftrafung.	beschlossen hat.	bes Answeisungs- Befcunfies.
1.	2.	3.	4	5,	6.
:	Eduard Pender, Gürtler und Silberarbeiter,	geboren am 22. Januar 1843 in Wien, orts- angehörig in Groß-		b Großherzoglich Deffi- ti fces Kreisamt	2. Mai 1885.

#	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Daten
Lauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifen Befchinfe
1.	2.	3 .	4.	5.	6
		b. Muf Grund bes	362 bes Strafgefes	buds:	
1	Josef Scheuer, Handarbeiter,		Landfireichen und Betteln,		4. Apri 1885.
2	Alois Sidar, Shuhmacher,	circa 41 Jahre, geboren und ortsangehörig in	Biberftanb gegen bie Gtaatsgewalt, Sachbe- ichabigung, Lanbftreichen und Betteln,	fcer Canbestomiffar	27. 9 84 1885,
3	Franz Saliaschi, Erdarbeiter,	geboren 1855 gu Gris quasco, Begirf Romags nano, Italien,	Landstreichen,	Raiferlicher Bezirts- Präfident zu Colmar,	24. Ap 1865.
4	Bierbrauer,	geboren am 23. Oftober 1857 zu Chinic-Tettau, Kreis Pisck, Böhmen, chendafelbst ortsan- gehörig,		derfelbe,	25. H pt 1885.
5	Franziélo Mazucco, Erbarbeiter,	geboren am 4. Oftober 1851 zu Caftel a vaffo, Italien, ebendafelbft ortsang.hörig,		Raiferlicher Bezirfs- Präfibent zu Straß- burg,	4. 97a 1885.
6	Rarl Kiengel, Badergefelle,	geboren am 11. Juli 1867 zu Robern, Rreis Rapvoltsweiler, Ober- Elfaß, ortsangeborig in St. Die, Franfreich,		Raiferlicher Begirfe- Präsident zu Meg,	1. Na 1885.
. 7	Julie Stange, unverchelichte,	geboren am 12. April ober August 1805 gu Bien, Defterreich, eben- baselbst ortsangeborig,	Behlerei, Landstreichen und Betleln,	Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	7. Mi 1885.
8	Stanislaus Kowalsty, Juderbäder,	geboren am 15. Oftober 1865 ju Plogf, Bezirf Plod, Ruffich:Polen, ebendafelbft ortsanges hörig,	Landstreichen,	derfelbe,	12. 9 0 1885.
9	Karl Haiter, Schneibergeselle,	geboren am 20. Ro- vember 1864 zu Lus- borf, Bezirf Hohenstebt, Desterreich, ebendaselbst ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	
10	Johann Pawlik, Shuhmachergefelle,	geboren am 28. Januar 1857 gu Grabin, Be- girf Troppau, Defter- reichifch-Schlefien, ebendafelbft ortsange- borig,		derfelbe,	25. % 1885.
11	Paul Grzesick, Schneiber und Weber,	geboren 1843 ju Mrows la, Bezirk Rzeskow, Galizien, ebendaselbft ortsangehörig,		Röniglich Preußifche Regierung zu Schles, wig,	8, 9 % 1885.



Amteblatt!

239

Mr.	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.		ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche vie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs- Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12	Franz Friedrich, Tagelöhner,	44 Jahre, geboren und orteangehorig in Salg- burg, Defterreich,		Röniglich Baperifches Bezirksamt Laufen,	
13	August Wenzel, Sandarbeiter,	geboren am 26. Januar 1839 zu Weigsborf, Bezirf Friedland, Böh- men, ebendaselbst orts- angehörig,		Königlich Sächfische Kreishauptmann- ichaft Baußen,	17. April 1885.
14	Josef Strauß, Handschuhmacher und Handarbeiter,	geboren am 26. Sep- tember 1855 zu Gabel, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,	Landstreichen und Betteln,	diefelbe Beborde,	22. April 1885.
15	Josef Gonfiorowfi, Gärtner,	geboren am 19. März 1841 zu Peterfo, Nußland,	Landstreichen, Betteln und Unfug,	Raiserlicher Bezirks- Präfident zu Colmar,	
16	Samuel Haerry, Zimmermann,	geboren am 25. Juni 1842 zu Birrwyl, Kanton Nargau, Schweiz,	Candstreichen,	derfelbe,	25. April 1885.
17	Jakob Ulrich Leuenberger, Küfer,	geboren am 3. Dezems ber 1843 zu Walters wyl, Kanton Bern, Schweiz,	desgleichen,	derfelbe,	desgleichen.
18	Sebastian Aniebiel, Eisengießer,	geboren am 27. März 1849 zu Flachslanden, Bezirk Mühlhausen, Elsaß, durch Option Franzose,		derfelbe,	desgleichen.
19	Kaspar Lacher, Melker,	geboren am 14. Juni 1866 gu Einstebeln, Ranton Schwyg, Schweig, chendascibst ortsangehörig,		derfelbe,	29. April 1885.
20	Spinner,	geboren am 26. Januar 1850 zu Hartmanns- weiler, Kreis Geb- weiler, Elfaß, burch Option Franzose,		derfelbe,	8. Mai 18 85.
21	Katharine Lugen, Dienstmagb,	geboren am 13. August 1862 zu Befort, Luremburg,	desgleichen,	Raiserlicher Bezirks. Präsident zu Mes,	12. Mai 1885.
22	Wilhelm Nitsche, Tagearheiter,	geboren am 14. Dezems ber 1844 zu Thomass borf, Bezirf Freis walbau, Defterreichischs Schlefien, ebenbaselbst ortsangehörig,		Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Breslau,	14. Mai 1885.
23	Josef Bartusch, Töpfergeselle,	geboren im Dezember 1847 zu Tinisch, Be- zirk Reichenau, Bob- men, ebenbaselbst orts- angehörig,	Landfireichen,	derfelbe,	16. Mai 1885.

ä	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Daine bes
in the	bes Ausp	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Answeifung Befdluffes
1	2.	3.	4.	5.	6.
24	Die Zigeuner (Musiker) Katalofeky: a. Anton, b. Raimund,	19 Jahre, 18 Jahre,	Lanbftreichen,	Königl. Preußifcher	40 m.
	c. Pauline, d. Marie,	15 Jahre, 15 Jahre, fammtlich geboren und ortsangehörig in Po- lum, Bezirk Troppau, Desterreichisch = Schle= fien,		Regierungsprafts bent zu Brestan,	1885,
25	Franz Blecha, Müller und Bädergeselle,	geboren am 18. Februar 1834 zu Reichenau, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,		derfelbe,	desgleichen
26	Johann Swapfe (Swatschfe), Weber,	geboren am 31. Auguft	Diebstahl und Betteln im wiederholten Rückfall,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	4. Mai 1885.
27	Pranz Profic, Fleischergeselle,	geboren am 5. Marg 1852 zu Krönau, Be- zirf Trübau, Mähren, ebendaselbst ortsange- hörig,		derjelbe,	15. Na 1885,
28	August Rellerhals, Schiffsheizer,			Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	
29	Franz Pöll, Commis,	geboren am 25. August	Landfireichen und Füh= rung falicher Legitima= tionspapiere,	Stadtmagistrat Rauf- beuren, Bayern,	27. M á 1885.
30	Anna Endres, Musifersfrau,	66 Jahre, geboren und ortsangehörig in Abamsfreiheit, Bezirk Reuhaus, Böhmen,	Rubestörung und Land, fireichen,	Stadtmagiftrat Ro- fenheim, Bayern,	besgleider,
31	Jacob Schreiner, Drecheler,		1	Röniglich Bayerifces Begirfsamt Relbeim,	9. Mai 1885,

Die durch Beschluß bes Raiserlichen Bezirks-Prafibenten zu Mes vom 14. Februar b. 3. verfi Ausweisung des Metgerburschen Josef Lauze aus dem Reichsgebiet ift zurudgenommen worden, vachdem herausgestellt hat, daß der Genannte deutscher Reichsangehöriger ift.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchtruderei ber M. B. Gann'ichen Crben (G. Gann, Gof-Buchtruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ttück 25.

Den 19. Juni

Meichs:Gefesblatt.

d 15.) N 1603. Geses, betreffend die Abande- Rebenkosten burch die Postanstalten innerhalb bes rung des Zolltarisgeseses vom 15. Juli 1879. Deutschen Reichs-Postgebiets geliefert werden. Bom 22. Mai 1885.

M 1604. Befanntmadung, betreffend bie Eintofung ber Banknoten ber Rommerzbank in Lübed. Bom 18. Mai 1885.

(Stud 16.) No 1605. Gefen, betreffend bie Abänderung bes Bollvereinigungsvertrages vom 8. Juli 1867. Bom 27. Mai 1885.

(Stud 17.) N 1606. Befanntmachung, betreffend Rebattion bes Bolltarifgefeges. bie 24. Mai 1885.

(Stud 18.) N 1607. Gefen, betreffend bie Feft-ftellung eines Nachtrags jum Neichshaushalts-Etat für bas Etatsfahr 1885/86. Bom 23. Mai 1885.

(Stud 19.) N 1608. Gefet über bie Ausbehnung ber Unfall = und 28. Mai 1885. Rrantenversicherung.

(Stud 20.) Af 1609. Gefen, betreffend ben Schus bes gur Anfertigung von Reichskaffenicheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung. Vom 26. Mai 1885.

M 1610. Konvention zwischen bem Deutschen Reich und bem Konigreich Madagastar. Bom 15. Mai 1883.

Geset:Sammlung

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 20.) N 9061. Gefet, betreffend Aenderungen ber Rirchenversassung ber evangelisch-lutherischen Rirche ber Proving Hannover. Bom 6. Mai 1885.

9062. Gefet über bie Beraugerung und hypo-thefarifche Belaftung von Grunbftuden im Geltungs-1885.

id 21.) M 9063. Gefet, betreffend die Bu-fammenlegung ber Grundftude, Abidfung ber Ser-(Ståd 21.) vituten und Theilung ber Gemeinheiten für Die Dobenzollernichen Lande. Bom 23. Mai 1885.

Grundftude im Geltungsgebiet bes Rheinischen beborbe unter bem Beutigen verboten worden. Rechts. Bom 24. Mai 1885.

Befanntmadung.

Bur Gefetsammlung für Die Roniglichen Preußischen Staaten ift im Berlage des unterzeich.

jum Preife von M. 6,25 für bas Eremplar ohne febe

Königl. Gefessammlunge-Amt.

Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungs Präfidenten. Berbot eines Flingblattes. 144. Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemostratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffents lichen Kenntniß gebracht, baß bas am 10. b. M. in Rathenow, Kreis Westhavelland, verbreitete, von G. Kresse in Rathenow verlegte und in Form eines Plasats von J. D. W. Dies in Hamburg gedruckte Flugblatt, welches die Ueberschrift "An die Bürger Rathenows!" führt, mit den Worten "Bürger von Rathenow!" beginnt und die Unterschrift "Die strikens den Maurer und Zimmerer Rathenows" trägt, nach § 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ift

Poisbam, ben 12. Juni 1885. Der RegierungesPrafibent.

Berbote von Bereinen und Drudschriften.
145. Auf Grund bes Reichsgesets gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befanntmachungen im Deutschen Reichs - Unzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenninis gebracht werden. Potsdam, den 13. Juni 1885. Der Regierungs-Prafident.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetes bereich bes Rheinischen Rechts. Bom 20. Mai vom 21. Oftober 1878 gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie ift bic Probenummer ber periodischen Drudschrift "Kleine Zeitung", batirt Mains, ben 17. Mai 1885, Drud und Berlag von C. Ulrich in Offenbach, verantwortlicher Rebatteur Krans Joft in Mainz, sowie bas fernere Erscheinen bes ge-nannten Blattes burch bie unterzeichnete Landes-Polizeis

> Mainz, ben 22. Mai 1885. Großbergogl. Deffifches Rreisamt Maing. Rudler.

neten Amis ein neues Sauptregifter ericienen, welches Die von dem Großberzoglichen Bezirksamt Mann-bie Jahrgange von 1806 bis einschließlich 1883 gemein- beim unterm 2. Juni b. 3. mit Befchlag belegte Drudfam umfaßt. Daffelbe wird auf vorherige Beftellung | fdrift, betitelt: "Bereinigung ber Metallanbeigen Double-

lands, gegrundet ju Gera im Dezember 1884. Ab- | for bie Beiterverbreitung biefer Befanntmachung gefälligft rechnung ber Sauptkasse für bas 1. Quartal 1885. Mannheim, Berlag von Bilhelm Sansler 1885", gebrudt in ber Dr. Saas ichen Buchbruderei babier, wird wegen bes bem Raffenberichte beigefügten Aufrufes, beginnend mit ben Worten: "Dit Borftebenbem veröffentlichen wir die Abrechnung für bas 1. Quartal", und ichließend mit ben Worten: "Der Ausschuß ber Bereinigung der Metallarbeiter Deutschlands", auf ben Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Gefetes vom 21. Dftober 1878 gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie verboten.

Mannheim, ben 3. Juni 1885. Der Großherzogl. Babifche Landestommiffar für bie Rreife Mannheim, Deibelberg und Mosbach. Fred.

Die unterzeichnete Roniglich Gadfifche Rreishaupt mannicaft bat auf Brund von § 11 bes Reichsgefeges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozials demofratie vom 21. Oftober 1878 die Orucichrift: "Sozialdemofratische Lieder und Deflamationen. Siebente vermehrte und verbefferte Auflage. Burich. Berlag ber Bolfebuchhandlung. 1883. Comeig. Genoffenicafts buchbruderei Sottingen-Burich" perboten.

Dresben, am 4. Juni 1885. Ronigi. Gadfifde Rreishauptmannicaft.

von Roppenfele.

Die Entrichtung bes Brudenaufzugegelbes betreffenb. Das angibie Brudenwarter ju gablenbe Aufjugsgelb ift biefen Beamten richtig abgezählt einzubandigen.

Potsbam, ben 10. Juni 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biehfenchen.

Die Raube unter ben Pferden bes Fuhrherrn Rracht zu Rirborf und bei bem Pferbe bes Schlächters meifters Beder zu Budow im Rreise Teltow ift erloschen.

Die Lungenseuche herrscht unter ben Rindviehbeständen ber Guter Falfenberg und Burfnersfelbe im Rreife Niederbarnim.

Potebam, ben 10. Juni 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen der Bezirks:Ausschuffe.

Die Ferien bes Begirte-Ausschuffes zu Botebam betreffenb. Die Ferien bes Bezirte Ausschuffes beginnen nach \$ 5 bes Regulative gur Ordnung bes Geichafteganges und bes Berfahrens bei ben Begirfs-Ausschuffen vom 28. Februar 1884 mit bem 21. Juli b. 3. und bauern bis jum 1. September b. 3.

Dies wird hierdurch mit bem Eröffnen befannt gemacht, bag ichleunige Gefuce ale folde ju begrunden und als

"Ferienface" ju bezeichnen finb. Die herren Canbrathe werben ergebenft ersucht, Sorge tragen ju wollen.

Potsbam, ben 8. Juni 1885.

Ramens bes Bezirfe-Ausschuffes ber Borfigenbe. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-

Post-Direction ju Potsbam. Erweiterung von Fernsprecheinrichtungen in Botsbam, Copenid Großelichterielte und Steglis.

Um rechtzeitig und in zwedmäßiger Beife bie Borbereitungen ju ben im Laufe biefes Jahres noch auszuführenden Erweiterungen ber Stadt = Ferniprecheinrichtungen in Potsbam, Ebpenick, Groß: Lichterfelde und Steglit, welche fammtlich mit bem Berliner Fernsprechnes verbunden find, treffen gu tonnen, ift es nothwendig, die Angahl ber neuen Anschlusse, sowie die Lage der Gebäude, in welchen die Fernsprechftellen eingerichtet werben sollen, im Boraus gu fennen.

Diejenigen Personen 2c., welche ben Anschluß an eine ber genannten Stabt-Fernfprecheinrichtungen noch für biefes Jahr munichen, wollen mir bie begug-lichen ichriftlichen Unmelbungen fpateftens bis jum 1. Juli zugeben laffen.

Berfpatet angemelbete Anfoluffe fonnen, fofern nicht besondere Umftande eine Ausnahme gerechtfertigt ericheinen laffen, erft mit Beginn ber nachftjabrigen Bauperiode ausgeführt merben.

Die einschläglichen Bebingungen werben auf Bunich

mitgetheilt werben.

Potebam, 3. Juni 1885.

Der Raiserl. Dber-Poftbireftor. In Bertretung Blindow. Errichtung einer Telegraphenanstalt betreffenb.

23. In Mühlenbed (Bj. Potsbam) wirb am 15. b. M. eine Reiche-Telegraphenanftalt in Birtfamteit treten. Potsbam, ben 14. Juni 1885.

Der Raiferliche Dber-Poftbireftor. In Bertretung Blindow.

Bekanntmachungen ber Saupt:Berwaltung ber Staatsschulden und Reichs:Schulden:Berwaltung.

Die Ginlofung ber am 1. Juli 1885 fälligen Binefcheine ber Preugischen Staateschulbverichreibungen.

13. Die am 1. Juli 1885 fälligen Binefcheine ber Preußischen Staateschuldverschreibungen, ter Aftien und Obligationen ber Riederschlesisch-Martischen, sowie ber Obligationen ber Munfter-Sammer und ber Taunus-Eisenbahn werden bei ber Staateschulden-Tilgungelaffe Taubenfrage Dr. 29 hierfelbft — bei ber Reiches bant-Bauptfaffe, bei ben icon fruber gur Zinsgahlung benutten Raffen und bei ben in unferer Befannimachung vom 16. Mai 1883 bezeichneren Reichsbanfanftalten pom 24. b. DR. ab in ben gewöhnlichen Beichaftsftunden eingeloft. Die Staatsschulben-Tilgungstaffe ift für die Binszahlungen werftäglich mit Ausschluß bes vorletten Tags in jedem Monat von 9 bis 1 Uhr und am letten Tage im Monat von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Binescheine find, nach ben einzelnen Schuld-

gattungen und Werthabschnitten geordnet, ben Einlösunge- für 25 Pfennig ober von bem Berleger 3. Guttentag fellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches Die (D. Collin) in Berlin per Poft für 30 Pfennig franto fiellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie (D. Collin) in Berlin per Poft für 30 Pfennig franto Stückzahl und ben Betrag für jeben Werth- bezogen werben können. Es find barin außer bem abschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben

Ramen und Bohnung ersichtlich macht. Begen Zahlung ber Binsen für bie in bas Staats. fculbbuch eingetragenen Forderungen nehmen wir der Einrichtung, sowie unsere Bekanntmachung vom auf den Artifel 8 der Aussuhrungsbestimmungen des 8. Juli v. 3. über die zur Eintragung ersorderlichen Deren Finang-Pfinifters vom 22. Juni v. 3. — N 154 Antrage u. s. w. abgedruckt. auf ben Artifel 8 ber Ausfahrungsbestimmungen bes berrn Finang-Ministers vom 22. Juni v. 3. — N 154 bes Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeigers für 1884 — mit dem Bemerken Bezug, daß die Zusendung bieser Zinsen, soweit sie am 1. Juli fällig, mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girokonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 17. Juni und 8. Juli erfolgt; die Baarzahlung aber bei der Staaisschulen-Lilgungskasse am 17. Juni, bei den Recherment, und Resirkhaundskassen am 24. Juni bei den Regierunge = und Bezirfehauptfaffen am 24. Juni und bei den mit der Annahme birefter Staatsfleuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 1. Juli beginnt.

Die Inhaber ber vierprozentigen und viereinhalbprozentigen Preußischen Ronfold, welche von ber Gin-richtung bee Staatsichulbbuche Gebrauch machen wollen, erfuchen wir, von ben burch und veröffentlichten "Amtlichen Radrichten über bas Preußische Staatsichulbbuch" Renntnig ju nehmen, welche burch febe Buchbanblung

Gefes vom 20. Juli 1883 über bas Staatsiculbuch bie oben ermahnten Ausführungsbestimmungen, ber Ge-buhrentarif, eine Mittheilung über 3med und Bebeutung

Berlin, ben 11. Juni 1885.

Bauptverwaltung ber Staatsschulben.

Betanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Den Rachtrag VI. jum Deutschen Gifenbabn: Guter-Larif betreffenb. Der Rachtrag VI. jum Deutschen Gifenbahn-47. Güter-Tarif Theil I. findet vom 15. Juni 1885 und joweit durch benselben Frachterschwernisse publicirt sind, vom 1. August 1885 auch auf den Deutsch-Pol-nischen Sisenbahn-Berband Anwendung. Derfelbe enihalt Abanderungen und Ergangungen bes \$ 48 und ber Anlage D., jowie bes \$ 50 bes Betriebs-Reglements.

Bromberg, den 7. Juni 1885. Ronial. Gifenbabn-Direttion.

Bekanntmachungen des Landes:Direktors der Provinz Braudenburg. 28 efanntma duna.

e cruntum wy ung.
11. Die Brandenburgsche Bittiven- und Waisen-Bersorgunge-Anftalt hat in dem Etatssahre 1884/85
an Bittwen- und Baisengeld-Beitragen
an Zinsen von ben Beständen des laufenden Fonds
jusammen 57018 M. 44 Pf.
vereinnahmt und an Wittwen- und Baifengelbern
gezahlt, so daß
als Uebericug bem Gifernen Fonds zu überweisen waren.
Diefer betrug am 31. Marg v. J
und vereinnahmte im Etatsjahre 1884/85 an Zinsen von seinen Beständen 12662 M. 10 Pf.
und an Einkaufegelb
und erreichte, somit am 31. Marg 1885 eine Sobe von
Berausgabt find fur ben Anfauf von Werthpapieren über 354900 MR 360691 MR. 80 Df.,
so bag ein Bestand verblieben ift von
ber inzwischen gleichfalls in Werthpapieren angelegt ift.
Die Werthpapiere des Fonds find
317900 DR. 4 % Canbidaftliche Centralpfandbriefe.

37000 M. 4% Preußische konsolidirte Staatsanleihe.

Dies wird gemaß § 27 bes Reglements der Anftalt hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 1. Juni 1885. Der Landes-Direktor der Proving Brandenburg von Levegow.

Personal: Chronit.

Dem Dr. philos. Karl Corenz zu Friedenau ist bie Erlaubnis zur Anlegung resp. Fortführung einer boberen Privat-Knabenschule zu Friedenau mit bem 3mede und Biele ber Borbereitung von Rnaben für bie unteren Klaffen boberer Lebranftalten ertheilt worben.

Evangelischen Gemeinden ju Biegnig und Warfom, Diogeje Rathenow, bestellt worden. Umpfarrung.

Der Gutsbezirf Ablig Reu-Reen wird im Einver-ftanbniffe aller Betheiligten aus ber Rirchengemeinde die unteren Klassen höherer Lehranstalten ertheilt worden. Alt-Rees, Parochie und Didzese Wriezen a./D., ausges Der bisherige Pfarrer zu Friedrichswalde, Didzese fircht beziehungsweise ausgehart und in die Kirchenstemplin, Burghard Ottomar Theodor August Röhler, gemeinde und Parochie Reu-Cufrinden, Didzese Konigsist zum Diakonus zu Friesad und zum Pfarrer bei den berg Rml. I., eingekircht beziehungsweise eingersiant.

Das unter Königlichem Patronat flehende mit ber Pfarrstelle zu Buchholz verbundene Diakonat zu Alt-Candeberg, Diogefe Straueberg, tommt nebft ber gulest mit biefen Stellen vereinigt gewesenen Superintenbentur ber Didzese Strausberg burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung bes Diakonus und Superintenbenten Deegener jum 1. Oftober 1885 gur Erledigung. Die Wiederbesegung erfolgt im vorliegenden Falle durch bas Rirchenregiment.

Der bisherige wissenschaftliche hilfelehrer am Gymnafium in Charlottenburg, Dr. Runert, ift als orbents licher Lehrer am Gymnasium in Spandau angestellt morben.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferlicen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Mai find:

angeftellt: als Pofferretaire bie Poftpraftifanten Jurgens, Rraufe, Geltfam, Bintel, als Telegraphen-Affiftent ber Telegraphen-Anwarter Souler-

ernannt: jum Dber-Poffefretair der Poffefretair Bufchberg,

verfest: ber Poffefretair &. E. Meyer von Berlin nach Terespol,

in den Muheftand getreten: ber Ober Telegra-phen-Affiftent C. B. Soubert, geftorben: ber Postdirettor Tied.

Bermischte Rachrichten.

Ortobenennung.

Dem auf der Felbmart bes Dorfes Munchehofe, Kreis Niederbarnim, 925 m nordweftlich von der Dorf- lage, 600 m füblich vom Dorfe Dahlwig, 167 m öftlich vom Dablwiger Fließ, unweit bes Dunchehofe = Dahl= wißer Beges entftanbenen, gur Beit aus brei Stellen bestehenben Anbau (auf den Korten als "Erainir-Anstalt" bezeichnet) ift ber Rame " Donchebeim" beigelegt worden. Potebam, ben 15. Juni 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Polizei-Berordnung, betreffenb bas Berbot bes Betretens ber Schiefffante bes Garbe-Schuten=Bataillons im Grunewalbe.

Auf Grund des § 11 bes Gefetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 und \$ 62 ber Kreis-ordnung vom 13 Dezember 1872 wird unter 3ustimmung bes Amtsausschusses bes Amtsbezirfs Spanbauer Forft bie nachftebende Poligei. Straf-Berordnung veröffentlicht:

Das Betreten ber im Jag. 82 (Jag. 5 und 6 neuer Eintheilung) belegenen mit einem Drabtzaune eingehegten Schiefffanbe bes Konigl. Barbe-Schugen-Bataillone Seitens Unbefugter ift bei einer Gelbstrafe von 3 Mart bis 20 Mart, welcher im Unvermogensfalle eine verhältnismäßige Gefänznisftrafe substituirt werden fann, unterfagt. Forftb. Grunewalb, ben 4. Juni 1885.

Der Amtevorficher von Schleinig.

Polizei:Meglement, betreffend ben Betrieb bes

Drofchten = Fuhrgewerbes in Charlottenburg. Auf Grund ber \$\$ 5, 6 und 11 bes Gefeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. 3. 50 (G.-S. S. 265), fowie ber \$\$ 143 und 144 bes Gef. über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. 7. 83 (Gef.-S. 6. 232) und auf Grund ber \$\$ 37 und 76 ber Gewerbe-Ordnung fur den Norddeutschen Bund vom 21. 6. 69 (Bundesgefenblatt S. 245) verordnet die Rgl. Polizei-Direktion in Uebereinstimmung mit bem Dagiftrat für ben Polizeibezirt von Charlottenburg, mas folgt:

1. Ber auf öffentlichen Stragen und Plagen, Drofchien zu Jebermanns Gebrauch in Betrieb fegen will, bebarf hierzu einer auf feine Person lautenben Rongeffion ber Rgl. Polizei-Direktion und für jeben einzelnen in Betrieb zu fegenden Bagen eines von berfelben zu ertheilenben Erlaubnig-Scheines, welcher bie bem Bagen jugetheilte Nummer erhalt, und wolcher bei seber Revisson der Droschke abgestempelt wird.

Die in Gemäß bes Reglements d. d. Berlin, 1. 1873 für Berlin ertheilten Rongeffionen und Erlaubnisicheine haben auch für den hiefigen Polizei= begirf Geltung und finden auf die betreffenden Ron-zesifionare und Droichtenführer die Bestimmungen bes gedachten Reglements auch im hiefigen Polizeibegirt

enifprechenbe Anwendung.

Beschaffenbeit der Bagen. \$ 2. Die Bagen muffen von gefälliger form, bauerhaft und bequem gebaut, sauber ladirt, anftanbig ausgeschlagen fein und ftete in einem vorschriftemäßigen,

wie auch reinlichen Zustande erhalten werben.

Bagen muffen nach folgenben Maaßen geb	aut sei	n:
1) Sobe ber Bagen.		
a. vom Erbboben bis jum Auftritt .	0,31	Mtr.
b. vom Auftritt bis oberen Theil ber	-,	
~ 1 W.	0,26	900++
c. vom Fußboden ber Wagen bis zur	0,20	3/144.
	0.04	m
Sigidwinge	0,31	Mur.
d. von ber Sigidwinge bis jur Dede	1,20	Mtr.
e. Höhe ber Thur von der Schwelle		
bis zur Fensterstange	1,25	Mir.
2) Meußere Breite ber Bagen,	-,	
über den Sigen von Armlehne ju		
	404	om
Armlehne	1,25	Mit.
3) Länge ber Bagen,		
a. außere hintere Armlebne	0,60	Mir.
b. außere vordere Armlehne	0,36	Mtr.
c. von Sigidwinge zu Sigidwinge		
d Maita han Changenan	0,55	2011
d. Beite ber Thuröffnung	0,33	mit.
e. Diagonal = Entfernung der Gig=		
schwingen nach bem gegenüber-		
the same of the bar	ለ ሶባ	CTT A

liegenden Fußboben . . 0,63 Mr. Es fonnen die porhandenen Drofchen auch mit Schmierachsen, noch für die Dauer zweier Jahre nach bem Infraftereten biefes Reglements in Betrieb bleiben, ju biefer Frift aber muffen bie jur Beit noch belaffenen



fellende Drofdfen muffen in Patentachfen geben, auf werben. Febern ruben ober in Febern hangen und gang ober halb verbedt fein.

Thuren und Fenfler, sowie bas Berbed muffen sicher schließen. Bu ben Fenftern barf nur geschliffenes ober Doppelglas verwendet werden. Falls die Wagenthuren nach ber Bugleite aufschlagen, muffen die Bagen mit Rothflugeln verfeben, und jur Berftanbigung awifchen Sabrgaft und Rutider zwedentfprechenbe Borridungen

vorhanden fein.

Der Fußboben muß mit einer reinlichen Fußbede belegt fein. 3m Binter muffen bie Auftritte ber Bagen mit einem bie Glatte befeitigenben Stoffe um-

In jeber Drojchte muß am Rücksige ein nach Borschrift ber Polizei-Direktion ausgesertigter, mit ber be-treffenden Droschien-Nummer versehener, amtlich be-glaubigter Tarif angebracht sein, welcher fich ftets in einem guten und leferlichen Buftanbe befinden muß.

§ 3. Es wird nur eine Gattung von Fuhrwerken als Droichfen für ben öffentlichen Suhrbetrieb jugelaffen, welche im Bau, in ber Ausstattung, sowie in ber Be-spannung ben Drofchfen I. Claffe in Berlin gleichfommt.

Bei Schlittenbahn burfen ftatt ber Wagen, Schlitten | in Betrieb gefest werben, auf welche bie fur bie Bagen gegebenen Bestimmungen Unwenbung finden.

Bu febem Schlitten ift eine warme, anftanbige,

farbige Dede gu liefern.

Die Gefpanne ber Schlitten muffen mit helltonen= bem, auf bem Rammbedel anguidraubenben Belaute von mindeftens 3 Gloden verfeben fein. Anftatt bed Belautes Gurte mit Schellen über ben Ruden bes Pferbes ju legen, ift nur ftatthaft, wenn fie auf jeber Seite mindeftens mit gehn Schellen verfeben find.

§ 4. Jebe Drofchte ift mit zwei hellleuchtenben Bagenlaternen, beren Scheiben im Lichten minbeflens 14 Erm. boch und 13 Etm. breit find, ju verfeben.

Die Laternen erhalten Scheiben von grunem Glafe, auf beren Seitenflächen bie bem Bagen zugetheilte Nummer weiß eingeschliffen fein muß.

\$ 5. Reine Drofote barf fruber in Betrieb geftellt werben, bevor fie von ber Polizei-Direftion gepruft, mit ber ihr zugetheilten Rummer verfeben und ber

Erlaubnifichein (§ 1) für biefelbe ausgefertigt ift. Die bem Bagen jugetheilte Rummer ift am hinteren Theil bes Bagenfaften und zu beiben Seiten res Bodes in schwarzer Farbe in rothem Felbe und in einer Sobe von 8 Cim. angubringen.

§ 6. 3cb. als brauchbar befundene Drofchte wirb mit bem Prajungestempel verfeben. Der Prafungeftempel befteht aus einem Farbenftempel mit beralbifdem Abier und ber Umfdrift "Königliche Polizei-Direftion", jurudziehen wollen, haben folde zuvor, behufe Ents welcher auf ben Rummern am hinteren Theil bes fernung ber Stempel ber Königl. Polizei-Direftion vor-Wagens angebracht und in einer allichrlich wechselnben juftellen und an biefelbe gleichzeitig ben Erlaubnistichen Rarbe erneuert wirb.

Die Stempel, sowie bie Bagen-Nummern burfen

Drofchien außer Dienft geftellt werben. Reu einzu- weber eigenmächtig entfernt, noch verandert, noch verbedt

Beschaffenheit der Pferde.

\$ 7. Die Pferbe muffen fraftig, jum Dienft geschickt, von icablicen Fehlern frei fein, fich in gutem Futterzustande befinden, ein lebhaftes Gangwert haben und gut und ficher eingefahren fein.

Als schädliche Fehler find besonders anzusehen: alle anftedenben Rrantheiten, Lahmbeit, Struppirtheit, offene Bunden, Roller, Stetigsein, Blindheit auf einem ober auf beiben Augen, efelerregender Ausschlag u. f. w.

Ueber bie Brauchbarkeit eines Pferdes entscheibet

bie Ronigliche Polizei-Direction. Beschaffenheit ber Geschirre.

§ 8. Die Befdirre muffen bauerhaft, von gutem Ansehen, vollig unverfehrt fein und flete in einem reinlichen, geschwärzten Zustande erhalten werben.

Fur bie Bespannung ber Drofchten find Rummts geschirre und Sielengeschirre mit Sattel-Ramm. Dedel (Sillets) Umlauf (Hinterzeug) und Kandare, Bebe- ober

Rnebeltrenfe julaffig.

Bum Bubeden ber Pferbe auf ben Salteplagen burfen nur reinliche, nicht zerriffene ober auffällig geflidte Deden benutt werben; im Betrieb find bagegen je nach ber Witterung Leberbecken ober eingefaßte Deden von farbigem, wollenem Stoffe gulaffig.

Anzug der Rutscher. § 9. Bahrend bes Dienftes auf öffentlichen Straßen und Plagen haben bie Ruticher einen von der Ronigl. Polizei Direttion noch vorzuschreibenden und öffentlich befannt zu machenden, fonformen Anzug zu tragen und haben ftete in bem vorgeschriebenen Anzuge in reinlichem und ordentlichem Zustande zu erscheinen. Mußerdienststellung der Oroschten. § 10. Droschen, beren Ausstattung, Bespannung

und Beschirrung sich nicht in der vorstehend angeordneten Beschaffenheit befinden, oder beren Rutscher nicht in dem vorgeschriebenen Anzuge in gutem Buftanbe befleibet finb, werden burch bie Konigl. Polizei-Direktion außer Dienft geftellt.

Die Außerbienftftellung fann erfolgen:

a. für immer,

b. auf Zeit.

Die Außerdienstftellung ber Drojdfen für immer crfolgt burd Entfernung bes Prufungeftempele, Abnahme bes Tarife (§ 2) und Einzichung bes Erlaubniffcheins (§§ 1 und 5).

Die Außerdienststellung auf Zeit burch Abnahme

bes Tarifs.

Die Außerbienfiftellung von Pferben und Geichirren geschieht burch schriftliche Berfügung ber Ronigl. Polizeis Direftion.

Ronzessionare, welche Fuhrwerfe aus bem Betriebe und ben Tarif abzuliefern.

Bagen, welche 3 Monate lang micht in Betrieb

getommen find, werben in ben Registern geftrichen, bie Materials erlaffenen Aufforberung, pantilich nagu bezügl. Eilaubnificeine eingezogen und die Bagen- fommen, und bie an fein Fahrperfonat ergangenen Sa nummern anberen Bewerbern überwicfen.

Pflichten ber Ronzeffionare.

Ronigl. Polizei=Direftion binnen 24 Stunden Anzeige

§ 12. Die Konzessionare burfen fich nur folder Rutider jum Fahren ber Drofchten bebienen, welche mit bem polizeilichen, auf ben Namen bes Inhabers lautenben Erlaubnissicheine hierzu (Kahricheine) nebst Legitimationsschilb (SS 18 bis 21) versehen fint. Dies felben burfen inebesondere folde Rutider nicht verwenden, beren Legitimationsschilb burch polizeiliche Befanntmachung für ungültig erflärt ober für bas laufenbe Ralenderjahr nicht abgestempelt ift.

Ronzelfionare, welche ihre Drofchken felbft fahren wollen, muffen ben an die Drofchenfuticher gestellten Anforderungen genügen und find allen in biefem Reglement, bezüglich ber Drofchkenkutscher, enthaltenen Bestimmungen unterworfen.
§ 13. Der Konzessionar ift bafür verantwortlich,

baß feine Fuhrmerte und Pferbe ben Borichriften biefes Reglements entsprechen, daß die Drofchten mohl gereinigt ausfahren, bag ber Tarif im Bagen angebracht ift, sowie, daß die Kutscher mit einer ausreichenden wegen Korperverlegung bestraft fiad, tann bie Ertheilm Bahl von Fahrmarfen (§ 46) und mit ben sonftigen ber Fahr-Legitimation versagt werben. in \$ 23 bezeichneten Wegenftanden verfeben find.

§ 14. Jeder Konzessionar ift verpflichtet, über sein Personal und Betriebsmaterial nach Unleitung ber von ber Konigl. Polizei-Direftion vorzuschreibenben Formulare | tragen.

Rachweisungeliften ju führen. Dieselben muffen in Seften gebunden, burchweg mit Seitenzahl verfeben und beutlich und leferlich geforieben fein.

Die Richtigfeit ber in benfelben enthaltenen Un=

gaben bat ber Rongeffionar zu vertreten.

Die betreffenden hefte muffen nach beren Schluß mindeftens ein Jahr aufbewahrt und ben Polizeis Beamten auf Berlangen jederzeit gur Ginficht vorgelegt merben.

§ 15. Die Ronzessionare find bis auf Weiteres verpflichtet, monatlich mindeftens 4 Mal ihre Drofchfen in ber Zeit vom 1. April bis 30. September entweber von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens, ober von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends, und in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. März entweder von 11 Uhr Abents bis 8 Uhr Morgens, ober von 8 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abende nach Maggabe ber in ber Lifte ber Salteplage (§ 28) beshalb getroffenen Bestimmungen

in Betrieb zu segen und zu erhalten.

§ 16. Der Konzessionar ist verpstichtet, der Königl.
Polizei-Direktion auf Berlangen sein gesammtes lebens des, wie todtes Material jederzeit vorzustellen, den an ihn ergangenen polizeilichen Borladungen oder einer Dienswechsel innerhalb 24 Stunden anzuzeigen.
burch das "Reue Intelligenzblatt" zur Borstellung des

laburgen bemfelben einzuhandigen.

§ 17. Berben Borberbeftellungen auf Droidin \$ 11. Der Konzessionar ift verpflichtet, von jeder zu Frühfabrten, welche vor 8 Uhr Morgens aute Beranberung feiner Wohnung, der Stallung der Pferde juhren sind, bei dem Konzessionar gemacht, so mille und des Orts, we die Wagen untergebracht sind, der solde, falls sie angenommen, punktich ausgesten merben.

> Qualifikation und Pflichten ber Autscha im Allgemeinen.

> § 18. Die Führung einer Drofchte als Rution barf nur berjenige übernehmen, welchem bie in § 11 ermabnten polizeilichen Fahrlegitimationen, namif Fahrichein und Legitimationsichilb, ertheilt finb.

Bur Erlangung find unbedingt erforberlich: Das Alter von 18 Jahren, ber Befig ber barge lichen Chrenrechte, forperliche Tuchtigfeit, ber Radmit ausreichender Kenntnis im Fahren, in der Banten und Pflege der Pferde. Kenntnis der Bestimmunge bicfes Reglements, wie der Bestimmungen über in Fahrverkehr im Allgemeinen, ausreichende Lokalkeniss auch in Berlin und ber Rachweis eines Dienftes in einem Rongeffionar.

Perfonen, welche biefen Beftimmungen awer @ fprechen, aber jum Erunte oder ju Erzeffen neigen, im wegen Berbrechen und Bergeben wider bas Gigenfen ober bie Gittlichfeit, ober bas leben, ober wieberich

§ 19. Das Legitimationsschilb (§ 18) trägt 🕏 Rummer bes Sahricheins und ben Stempel ber Roul Polizei-Direftion und ift am bute ftets fichtbar #

§ 20. Fahrschein und Legitimationsschilb bici nur von benjenigen Perfonen benugt werben, für mik biefelben von ber Konigl. Polizei-Direttion ertheilt fi und burfen anderen Personen nicht überlaffen medes Fur ungultig erflarte Fahrscheine und Legitimation

ichilber burfen nicht benugt, fonbern muffen ber Roug Polizei-Direftion fofort gurudgeliefert werben.

§ 21. Kuifder, welche ben in Borftebenten 18) geftellten Anforderungen nicht genugen, in befonbere folden, welche Borbeftrafungen wegen ber in § 18 aufgeführten Berbrechen und Bergeben erleite ober fich bem Trunte ergeben, ober an begrunbete Befdwerben bes Publifume wegen Unboffichfeit. de unangemeffenen Benehmens, ober Ueberforberung So anlaftung geben, ober fonft ben Borfdriften bief Reglements, ober fonftigen polizeilichen Berorbnung wiederholt guwiderhandeln, wird neben ber fonft em verwirften Strafe ber Fahrichein und bas Legitimation fdilb wieber entzogen.

ergangenen polizeilichen Borlabungen punftlich nachzu- in berfelben auf gleiche Beife zur öffentlichen Renntnig fommen.

Scheiben bie Rutider aus bem öffentlichen Fuhrwesen aus, so haben sie bas Schild und ben gahr= bie Anzahl ber Droschfen bestimmt werben, welche auf schein binnen 24 Stunden an die Ronigl. Polizei= benselben auffahren durfen, sowie die Art, in welcher Direftion abzuliefern.

- § 23. Jeder Rutider ift verpflichtet, mabrend er bie Drofchte führt, ein Exemplar biefes Reglements, einen amtlich beglaubigten Begemeffer für Berlin und einen ebensolchen für die Umgebung von Berlin (in der jeweilig neuften, von bem Polizei-Prafidium ju Berlin veranstalteten Ausgabe), ferner ein Exemplar ber Lifte ber Drofchken-halteplage, eine ausreichende Ungahl Fahrmarten (cfr. § 46), eine Blechmarte mit eingeschlagener Bagennummer und eine richtig gebenbe Zaschenuhr bei fich au führen, auch gehalten, diefe Begenftanbe, fowie ben Fahrichein ben Polizei-Beamten jederzeit zur Prufung einzuhandigen. Reglement, Drofchten-Wegemeffer, Fahrichein, Fahrmarfen, Blechmarfe und halteplaglifte find in einer um ben Leib ju tragenden Lebertaiche aufzubewahren.
- \$ 24. Die Rutider find verpflichtet, fich im Dienfte ficts nudtern ju erhalten, fich eines rubigen und bof-lichen Betragens gegen bas Publifum, inebefondere gegen die Fahrgafte ju befleißigen und biefen auf Berlangen bas Reglement, sowie ben amtlich beglaubigten Drofchien-Begemeffer gur naberen Begrundung bes Fahrpreifes vorzulegen. Auf Berlangen bes Fahrgaftes ift ber Rutider verpflichtet, unentgeltlich beim Gin- und Aussteigen die Thur ju öffnen und ju ichließen, sowohl por bem Beginn ber Fahrt, wie mahrend berfelben bas Ded bes Bagens auf = refp. niederzuschlagen und bie Fenfter gu öffnen und refp. ju ichließen.

Endlich ift ber Rutider verpflichtet, soweit bies mit der ihm obliegenden Leitung und Beaufsichtigung des Fuhrwerkes zu verbinden ift, dem Fahrgaft beim Auflegen und Abnehmen bes Gepade bulfreiche Sand ju leiften.

- \$ 25. Rein Rutider barf mit feinem Gefährt auf einem Salteplas Auffiellung nehmen, ober fonft im Betriebe verbleiben, falls baffelbe in einen reglementewidrigen Buftand gefommen fein follte; ber Ruticher ift vielmehr in foldem Falle gehalten, wenn fich die Mangel nicht sofort beseitigen laffen, auf bem nachsten Bege nach Sause zu fahren.
- \$ 26. Rein Rutider barf, sobald er mit feinem Befahrt auf einem Salteplage Aufficllung genommen hat, eine Fahrt verweigern, muß vielmehr solche sofort und unweigerlich leiften. Außerhalb der Salteplage barf und unweigerlich leiften. Außerhalb ber halteplage barf g 31. Rur auf ben Salteplagen barf bie fein Ruticher in ben Strafen halten, wenn er nicht ben Bespannung ber Drofchen mabrend ber Betriebszeit Rachweis führen tann, daß er bestellt ift, und muß bei felbe in biefem Falle auf bem Bode verbleiben.

Berbalten auf den Saltepläten.

\$ 27. Diefenigen Plage, auf benen bie Drofchfen unbeftellt, um Sahrgafte ju erwarten, auffahren burfen, werden von ber Polizei-Direftion bestimmt.

Eine Lifte Diefer Palteplage wird durch bas "Reue daß Intelligeng-Blatt" befannt gemacht und jebe Abanberung

gebracht werben.

\$ 28. In biefer Lifte wird für jeden halteplat benselben auffahren durfen, sowie die Art, in welcher bie Aufstellung gestattet ift, ob hintereinander ober neben-

einander u. s. w.

In ben Monaten vom 1. April bis 30. September ift in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens und in ben Monaten vom 1. Oftober bis 31. Mary in ber Zeit von 11 Uhr Abends bis 8 Uhr Morgens ben Drofchien geftattet, auf anderen Stellen, als ben bestimmten Salteplagen, foviel es mit ber öffentlichen Ordnung vereinbar ift, fic aufzustellen.

Die fammtlichen in ben Salteplag-Liften enthaltenen Borschriften sind als Bestimmungen dieses Reglements anzusehen. (§§ 15, 27 und 32.)
§ 29. Kein Kutscher darf mit unbesetzer Oroschfe

in ben Monaten vom 1. April bis 30. September in ber Zeit von 7 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends und in ben Monaten vom 1. Dftober bis 31. Mary in ber Beit von 8 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends bei einem Balteplage vorüberfahren, auf welchem noch nicht bie festgesete Angahl ber Drofchken aufgefahren ift, fondern muß auf dem noch nicht vollbefesten Solteplage auffahren.

Auf ben Salteplagen, auf welchen bie **§** 30. Wagen nach ber Salteplag-Lifte hintereinander aufan= fahren haben, muß bies in ber Beife bewirft werben. daß fedes Ruhrwerf augenblidlich und ohne hinderniß

ber Reihe biegen und wegfahren fann.

Da wo Rinnftein Bruden ben Beg zwischen bem Strafenbamm und bem Burgerfleig vermitteln, muß ftete ausreichend Raum gur Durchfahrt ober Anfahrt eines Fuhrmerts offen gelaffen werben; in gleicher Beife find auch bie Ginfahrten gu ben Saufern frei ju halten.

Im Uebrigen bat fich jebe fpater bingufommenbe Drofchte ber letten in ber Reihenfolge unmittelbar an= auschließen und, sobald eine vorstehende Droschfe ab-fahrt, in ben frei geworbenen Raum sofort hineingu=

Bei einer Aufftellung ber Drofchken nebeneinanber ift zwischen jeder Drojchke ein Zwischenraum von 1 Mtr. ju laffen und ift ber rechte Flügel, als ber Anfang ber Reihe zu betrachten.

Das Füttern und Tranken der Drofchten Befpannung.

gefüttert und getranft werden. Das Füttern barf jedoch nur mittelft umgehängten Futterbeutels ober Gefäßes geschehen. Diefe Beutel ober Gefäße, sowie alle Puggerath-

ichaften find mahrend bes Richtgebrauchs und mahrend ber gabrt unterm Ruticherfit berart unterzubringen,

fie nicht fichtbar find.

Im Uebrigen barf, fo lange bas Gefährt im

Betriebe ift, weder bie Bespannung abgeschirrt, noch | ber Bagen in einen Buftand verfest werden, der feinen

augenblidlichen Gebrauch verbindert.

auf ben Balteplagen ift ben Rutichern bas Bufammentreten auf ben Burgerfteigen und ber Aufenthalt im Innern, sowie bas Berlaffen der Drofchfen verboten, soweit nicht in letterer Binficht Ausnahmen in ber Salteplag-Lifte (§§ 27 und 28) geftattet merben.

\$ 33. Der Ruticher ift nicht verpflichtet in eine zweisige Droschke mehr als zwei, in eine viersige mehr als vier erwachsene Personen und ein in beren Begleitung befindliches Rind unter gebn Jahren auf-

Sollten mehr Kinder an ber Kabrt Theil nehmen, fo gelten zwei Rinder unter gebn Jahren einer, und brei ober vier Rinber zwei erwachsenen Personen gleich.

Eine jur Bedienung bes Fahrgaftes geborenbe Person, ift ber Ruticher verpflichtet, mit auf ben Bod au nebmen.

Wer als Fahrgaft zuzulaffen ift.

\$ 34. Jebe reinlich gefleidete Person ift als Fahrgaft jugulaffen. Bum Transport von Personen, welche mit anftedenben Arantheiten behaftet find, burfen Die Drofchten nicht benugt werden. Betruntenen Versonen fann die Fahrt verweigert werden. Dhne Buftimmung bee Fahrgaftes barf britten Personen Die Mitfahrt nicht gestattet werben.

§ 35. Bon mehreren Fahrgäften hat Derjenige, welcher die Drofchte zuerft besteigt, ben Borrang. 3m 3meifel geht berjenige Fahrgaft vor, melder von ber

rechten Seite eingeftiegen ift.

Vorrang unter den Drofchken auf den Balteplägen.

\$ 36. Wenn eine von mehreren auf dem Salte plage befindlichen Drofchfen verlangt wird, ohne bag vom Sahrgaft eine bestimmte Drojdfe bezeichnet ift, fo bat der vorberfte Rutscher in der Reihe ober der erfte auf bem rechten Flügel Die Berpflichtung, Die verlangte Fahrt auszuführen.

Transport von Sachen in Droschken.

\$ 37. Bur Fortichaffung von Sachen ohne Be-gleitung eines Fahrgaftes burfen Drofchten in ber Regel

nicht benugt werben.

§ 38. Rleine Reisefoffer und Reisetaschen, Padete, in benen Berthfachen ober gerbrechliche Gegenftanbe verpadt find, Reisebeden und andere ben Wagenausschlag nicht beschädigende Gegenstande fonnen auf Bunich bes Fahrgaftes im Innern ber Drojchten, andere Gegen: fande muffen auf bem Boden, bem Ruifcherfit ober, falls ein Dberbed vorhanden ift, auf diefem untergebracht werden. Gegenftande, bie Schmug oder Abgang binter= laffen, burfen nicht auf bie Sipe gefiellt ober gelegt merben.

Fahrgafte, welche hunde mit sich führen, durfen bieselben nicht auf den Sigen placiren, ebenso ift es ben Fahrgaften nicht gestattet, die Führ auf die Sigtissen au legen.

Aufficht der Rutider über die Offetten

bes Fabrgaftes. § 39. Der Rutider ift verpflichtet, mahren ! § 32. Babrend des Berweilens der Drofchten gabrt auf die ihm übergebenen Sachen bes gafene Acht zu geben und jedem Berluft baran, foweit es if

möglich ift, vorzubeugen.

In den Drofchten jurudgelaffene Gade \$ 40. Unmittelbar nach bem Ausfteigen bet fich gafice aus dem Wagen bat ber Kutscher bas In bis Bagens ju burchluchen, ob von bem Sabrgafte m Cachen jurudgelaffen worden find. Findet er bergleiche fo hat er, fofern bies noch ausführbar ift, biefelk fofort bem Fahrgaft auszuhandigen. Dat fich k legtere bereits entfernt, fo muß ber Ruticher bie mil gelaffenen Sachen binnen 24 Stunden bei ber Doip Direftion abliefern.

Droschkenfahrten innerhalb des Polize Bezirts von Charlottenburg.

§ 41. Jebe Fahrt, welche bem Rutider aufgegte wird, ift, fofern nicht eine langfamere Gangart veiles wird, in einem Trabtempo von burchichnittlich wenige 160 Meter in der Minute auszuführen, felbft un burd vorübergebende Berfehre-Sinderniffe Bergogung der Fahrt eintreten.

Auf ungepflafterten und unchauffirten Begen ind braucht ber Ruifder nur in ber Gangart ju fin welche bie Beschaffenheit bes Beges gestattet.

Bei Streitigfeiten über bie Befchwindigfen & ausgeführten gabrt entscheibet, soweit nicht ber i ermahnte Ausnahmefall vorliegt, ber amtliche Be messer in der Beise, daß für jede Minute Fahrand Farbenabichnitt des Wegemessers gerechnet, jedet w Farbenabschnitt, in welchem die Fahrt begonnen, s berjenige, in welchem die gabrt beendet morten !

jufammen nur einmal in Unjag gebracht werben. Die Bezahlung ber Drofchenfahrten erfolgt Maggabe ber Zeitbauer, mabrent welcher bie 3 baltung ber vorgeschriebenen Fahrgeschwindigfeit ausgefest, die Drojchte in Anspruch genommen ment ift, enisprechend ben nachstehenden Bestimmungen:

A. Lagesfahrten innerhalb bes Polizei-Ber von Charlottenburg, in ber auf bem Begemeffer ai

lich gemachten Umgrenzung.

Fur Die Dauer rec Benugung	für P 1 ober 2 Mt.	S Mr.
bis 15 Minuten einschlieglich	1,00	1,30
für jede ferneren angefangenen 15 Mis		
nuten ein Zuschlag von	0,50	0,50
mithin bie erfte volle Stunde	2,50	3,00
und jede folgende volle Stunde	2,00	2,00
B. Tagesfahrten außerhalb bes	Polite	Dod
von Charlottenburg. Bird eine Dro	ichfe (it	ungtel
ober außerhalb bes Polizci-Bezirfs) vo	n bem i	laber ^a
mit dem ausbrudlichen hinzusugen an	genomi	e. M
to Baying on diagrami irday sid	fd enba	100
		· '

Dreidin



Bezirfe lediglich nach bem Tarif A. zu bezahlen. In allen übrigen Fallen ift bie außerhalb bes Polizei-Bezirts verwendete Sabrzeit (nicht auch Wartegeit) doppelt in Anfan zu bringen und bie fo berechnete Gesammtfahrzeit nach bem Tarif A., und wenn mehr als zwei Personen an ber Fahrt theilgenommen haben, noch ein Zuschlag von 50 Pf. zu bezahlen. Ift bie Grenze bes Polizei-Bezirks mehrmals überschritten worden, fo findet fene Berdopplung nur für Die feit bem letten Berlaffen bes Polizei-Begirfs verwenbete Fahrzeit flatt.

Etwaige Bege = und Brudengelber fallen bem

Fahrgaft zur Laft.

C. Für Rachtfahrten, b. h. solche, welche in ber Beit vom 1. April bis jum 30. September amischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Morgens und in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Marz zwischen 11 Uhr Abends und 8 Uhr Morgens ausgeführt werden, ift die Fahrgeit (nicht auch eine etwaige Wartezeit) boppelt in An-fat zu bringen und bemgemäß nach ben Bestimmungen unter A. und B. zu bezahlen. — Bei Fahrten, welche theils in der Tages-, theils in der Nachtzeit ausge-führt werden, wird nur die in die Nachtzeit fallende Fahrzeit verdoppelt.

D. Für Frühbroichten (vergl. § 17 bes Regl.), welche im Saufe bes Rongessionars jum Abholen bes gabrgaftes in ber Stunde von 7 bis 8 Uhr Morgens bestellt werben, ift ein Bufchlag von 50 Pf. zu bezahlen.

- E. Für Fahrten von Gifenbahnhöfen wirb, wenn die Droschke baselbst durch die Blechmarke erlangt ist, zu den Sägen A., B. und C. ein Zuschlag von 25 Pf. gezahlt.
- F. Kahrten von Theatern und Bergnus gungeorten. Benn mabrend bes letten 3wijchenporperbestellt werden, fo find für bas Warten 25 Pfennige ju entrichten.
- G. Für ein Rind unter 10 Jahren in Be-gleitung Erwachsener ift Fahrgelb nicht zu entrichten, awei folder Rinber gelten einer, brei ober vier aber zwei erwachsenen Personen gleich.
- H. Gepad. Dutichachteln, Stode, Schirme, Reisetaschen, fleine Padete, Sanbtaichen, Sanbtoffer und bergleichen bis zu einem Gesammtgewicht von 10 Kilogramm werben unentgeltlich mitbeforbert. Für Gerad im Gesammtgewicht von mehr als 10 bis einschließlich 25 Rilogramm werben 25 Pf., für mehr als 25 bis einschließlich 50 Rilogramm werben 50 Pf., für jebe weiteren, wenn auch nur angefangenen 50 Kilogramm weitere 50 Pf. bezahlt.
- J. Für bie Mitnahme eines hunbes werben 25 Pfennige bezahlt.

Zahlungen über ben Tarif hinaus, insbesonbere Erinigeiber, su verlangen, ift ben Kutidern verboten, Begen erreichbar ift. regleichen Bereinbarungen mit bem Tahrgafte gu Im Uebrigen, i

o ist auch bei zeitweiligem Berlassen bes Polizei-lichließen, burch welche ein höherer, als ber tarifmäßige Fahrpreis festgesest wirb.

Wird von bem Fahrgafte nicht ber zu befahrende Beg, sondern nur das Ziel ber Fahrt angegeben, so hat der Kutscher ben zu dem Ziele führenden turgeften fahrbaren Weg einzuschlagen.

Bill ber Rutider bei einer folden Fahrt für mehr als 15 Minuten Kahrzeit Bezahlung beanfpruchen, fo muß er, bei Berluft bes höheren Anfpruches, vor Beginn ber Fahrt bem Fahrgaft anfagen, bag biefelbe mehr als 15 Minuten erforbern werbe. Unrichtiges Anfagen einer zu langen Zeit ift ftrafbar.

Ift der Kahrpreis vor Antritt der Fahrt bezahlt, so find Nachforderungen seitens bes Rutichers nur bann zulässig, wenn bie Fahrt burch nicht blos vorübergehende Berkehrshindernisse (Absat 1) oder durch Anordnung des Fahrgaftes folche Bergogerungen erlitten hat, baß ber bezahlte Preis hinter bem tarifmäßigen Betrage guruds bleibt.

Bird eine Drojchte von der Stelle, wo fie fic befindet, nach einem anderen Puntte bin gur Ausführung einer Fahrt bestellt oder abgeholt, fo ift der Ruticher verpflichtet, bie hierzu erforberliche Fahrt und bas et= waige Barten gufammen bis gur Dauer von 5 Minuten unentgeltlich zu leisten und den Bestellenden auf Bunfc nach bem Anfangspunkte ber Fahrt mitzunehmen.

Abgesehen hiervon fallen Bartezeiten bem gabrgaft

jur Laft.

Rach einer ununterbrochenen Fahrt von 11/2 Stunden Dauer kann ber Ruticher, falls ber Fahrgaft die Drofche noch länger behalten will, für das Pferd eine Ruhepause von 15 Minuten auf Rechnung des Fahrgastes verlangen.

Bei Beginn und bei Beendigung jeber Fahrt und jeber in ber Rachtzeit vorfommenben Wartezeit, besgleichen, wenn eine Drofchte vom Salteplat gur Ausführung einer Kahrt bestellt ober abgeholt wird, hat ber aktes an Theatern ober vor Beenbigung eines Ber- führung einer Kahrt beftellt ober abgeholt wirb, hat ber gnugens für ben Schluß ber Borftellung p. p. Drofchten Ruticher bem Fahrgaft bezw. bem Bestellenben seine Uhr vorzuzeigen.

Droschkenfahrten außerhalb des Polizeis Bezieks von Charlottenburg.

\$ 42. Rach folgenden in der Umgebung von Charlottenburg belegenen Orticaften:

Berlin, Biesborf, Blankenburg, Borbagen, Bris, Dallborf, Friedenau, Friedrichsberg, Friedrichsfelbe, Beinersborf, Soben-Schönhaufen, Lichtenberg, Malchow, Marienborf, Riebers Schönhaufen, Panfow, Reinidenborf, Rirborf, Rummelsburg, Schmargendorf, Schoneberg, Steglig, Stralau, Tegel, Tempelhof, Treptow, Beigenfee, Bilmersborf,

ferner nach ben Etabliffements bei Plogenfee, fowie nach jebem von ber Grenze bes Polizei Bezirfe von Chars lottenburg nicht weiter ale 7,5 Rilometer (gemeffen nach ber lange bes ju befahrenben Beges) entfernten Puntte find die Drofdfentutider verpflichtet, Fahrten aus-

Im Uebrigen, insbesondere auch, wenn ein Rubscher

andere als die vorsiehend bezeichneten Fahrten außerhalb von Spolizei-Bezirfs von Charlottenburg und Berlin feinen Anspruch auf Zahlung des Fahrgeldes.

(\$ 40) übernimmt, sind für Aussührung und Bezahlung der Fahrt die Bestimmungen dieses Reglements und des Tarifs maßgebend. Die auf den Wegemesser für den Polizei-Bezirf von Charlottendurg und Berlin bezüglichen Justiger und Genem Eisendahnhose zur Aufnahme mit Bestimmungen sinden auf den Wegemesser für die Umgegend entsprechende Anwendung.

In Fällen, wo für Fahrten außerhalb des Polizeis Bezirfs erhöhte Kahrdreise au andern find spruce und ben Beamten nach genommener Ausstellung abzugehen.

Bezirks erhöhte Fahrpreise zu zahlen find (vergl. Tarif B.), hat ber Kutider bei jeber Ueberschreitung ber Grenzen bes Polizei-Bezirfs (auf hin- und Rudfahrt), sowie beim Beginn und Schluß jeber Bartezeit bem Fahrgaft

seine Uhr vorzuzeigen.

Zurückerstattung des Fahrgeldes.

\$ 43. Bird bie Fahrt burd bie Sould bes Autschers ober burch einen in seiner Person sich ereignenben Zufall ober burch Beschäbigung bes Fuhrwerts unterbrochen, fo hat ber Rutider bas erhaltene Fahrgelb aurüdzuerftatten.

5 44. Ohne Anweisung bes Fahrgastes barf ber Rutider, wenn nicht besondere, außer seiner Person liegende Beranlaffung vorliegt, nicht anhalten und nicht vom Bod fteigen. — Auch barf er weber bie Bugel und bie Beitiche aus ben Banben laffen, noch bie

Führung bes Fuhrwerks britten Personen gestatten. § 45. Das Rauchen mabrend ber Fahrt, gleich-viel, ob bie Droschke besetzt ift ober nicht, ift bem

Ruticher unterfagt.

\$ 46. Der Ruticher ift berechtigt, von bem Fahrgaft ober von Demjenigen, ber die Drofchte vom Salte= plag abholt ober bestellt, vor Antritt ber Fahrt bie Bezahlung bes niebrigften, nach bem Tarif möglichen Fabrgelbes ju verlangen. Berpflichtet aber ift er, ben vollen Fahrpreis vor Anfunft am Biele einzuziehen bei allen Fahrten nach ben Theatern, ben Gifenbahnhofen, größeren Bergnügungelofalen und sonstigen Orten, an welchen ein größerer Bagenverkehr fattfindet.

Fahrmarten. § 47. Die Fahrmarten muffen nach Maßgabe ber im Bureau ber Roniglichen Polizei-Dircktion ausliegenden Probe angefertigt fein und außer Sobe bes Fahrgelbes, ber Rummer bes Bagens, bes Namens und der Wohnung des Konzessionars den Bermert:

Beschwerben find bei ber Roniglichen Polizeis Direftion angubringen.

Roniglide Polizei-Direttion. (gez.) von Galbern.

enthalten.

Sonflige Bermerte auf den Fahrmarten find nicht geftattet.

\$ 48. Der Fahrgaft ift nur verpflichtet, bas Fahrgelb gegen Aushandigung einer Fahrmarte gu entstichten. — Jeber Ruticher ift verpflichtet vor Antritt ber Sahrt bem Fahrgafte unaufgeforbert eine Fahrmarte von 1 Mart, nach beenbeter Fahrt aber event. Fahre bestrafen. Mit Gelbbufe nicht unter 15 Mart wit marten in Bobe bes erhobenen Fahrgelbes auszuhändigen ; bestraft:

abzugeben.

Rutider, welche nach beenbeter Abnahme ber Maile noch auffahren, haben fich zuvor bei bem betreffenben Beamten unter Abgabe ber Marke zu melben.

2. Rur gegen Bieberaushanbigung biefer Blet marten burfen bie Rutider Fahrgafte gur Beforberun von ben Bahnhöfen annehmen.

3. Auf ben Gifenbahnhofen barf bochftens eine Stunde vor ber festgefesten Antunftegeit eines 3mei aufgefahren werben.

Die Rutider dürfen fich baselbit von ihrem Baen nicht entfernen und muffen ben Bagenbod befteige,

sobalb bie Ankunft bes Buges fignalifirt ift.
4. Beim Auflegen bes Paffagier - Gepads bat te Ruticher, foweit bies mit ber ihm obliegenben Leitm und Beaufsichtigung bes Fuhrwerts zu verbinden i

bulfreiche Sand ju leiften.
5. Rein Rutider barf vom Bahnhofe ohne Safrat eher abfahren, ale bie Auffichte-Beamten bie Beenbiam ber Erpebirung ber Reise-Effetten an bie Sabrgafte at

gezeigt haben. 6. Fur bas Warten auf ben Bahnhofen ans Saanlassung einer Berspätung ber Buge und bis jur Abfertigung ber Reisenben ift feine Entschäbigung ju be anspruchen.

7. Nach beenbeter Expedition wird ben Ruifen, welche gahrgafte nicht erhalten haben, bie abgegeben

Blechmarte von ben Beamten gurudgegeben.

8. Auf und an ben Bahnhofen barf nur auf in polizeilich genehmigten Plagen Aufftellung genommt werben.

Die Gepädbrofchfen erhalten auf ben Baje höfen besondere Aufftellung und werden ben Autschen berselben zunächst die mit Gepäd ankommenden An fenben überwiefen.

Beaufsichtigung der öffentlichen Fuhrwerke § 50. Die Beaufsichtigung und Kontrolle in Konzessionare, sowie der Kutscher, die Entscheidung übe die Brauchbarkeit des Materials, die Untersuchung der Beschwerben und Streitigleiten liegt ber Ronigl. Deli gei-Direktion ob, und ift ben Anordnungen ber Er futiv=Beamten unbedingt Folge gu leiften.

Strafbeftimmung. \$ 51. Sofern nicht nach allgemeinen Strafgefest bobere Strafen verwirft werben, find Uebertreiungs biefes Reglements mit Gelbbufe bis an 30 Mart un im Falle bes Unvermogens mit entfprechenber Daft #

vorgeschriebene Erlaubnis erlangt zu haben; b. wer bem § 12 bezw. ben §§ 18 und 19 bes Reglements juwider Rutider verwendet, welche nicht im Befig eines galtigen Sahrfcheins und Legitimations foildes find;

o. wer bem \$ 10 bes Reglements guwiber, außer Betrieb gefeste Bagen, Pferbe ober Gefchirre ohne vor-berige Erlaubnif wieber in Betrieb fest; d. wer ohne gultigen, für feine Person ertheilten

Fahrschein und Legitimationsschild (§§ 12, 18—20) eine Drofchte fährt;

e. wer gahrichein und Legitimationeschilb auf polis geiliches Erforbern nicht berausgiebt, ober folche nicht

abliefert, ober folde verleiht ober veräußert.

Gelbbufe nicht unter 9 Mart tritt ein: gegen bie Rongeffionare, wegen unrichtiger Führung ber im § 14 vorgeschriebenen Register und gegen Ruticher, welche sich Unhössichteit, unziemliches Betragen, Tariss-leberhebungen ober ungerechtsertigte Fahrt-Berweigerungen gegen bas Publikum zu Schulden kommen lassen, ober Tuchmantel zu tragen. Im Winter ist bas Tragen ben Anordnungen der Exekutiv-Polizei-Beamten nicht Folge leiften.

Ronzeffions. Entziehung. \$ 52. Entziehung ber Ronzeffion wird gegen folche Rongeffionare verfügt, welche ben Bestimmungen biefes

a. wer Bagen in Betrieb fest, ohne bie im § 1 Reglements zuwiber handeln und ohne Erfolg amtiko verwarnt worden finb.

Intrafttreten Diefes Reglements. ... \$ 53. Die gegenwartige Polizei-Berordnung tritt mit bem 1. Marg 1885 in Reuft.

Charlottenburg, ben 20. Januar 1885.

van Salbern, in a at at 14.

Bekanntmachung,

betreffend ben Angug ber Drofchkenkuticher. Unter Bezugnahme und in Ausführung bes \$ 9 bes Polizei-Reglements, betreffend ben Botrieb bes Drofchen-Fuhrgewerbes für Charlattenburg wom 20. 3a-

nuar b. 3. wird über bie Rleibung ber Droschkenführer bis auf Weiteres bas Rachstehenbe bestimmt: Während bes Dienfies auf öffentlichen Straffen und Plagen haben bie Ruticher ber Dissisten einen eines Uebergiehers von gummirtem Stoffe geftattet. Charlottenburg, ben 20. Januar 1885.

Ronigliche Polizei-Direttion: von Salbern.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsaebiete.

	31112	meilnuft nou stnoti	andern and deat Me	ichodeniere.	
	Rame und Stand	- Alter unb Geimath	Grund	Behörbe,	Dafum bes
Lauf.	bes Ans	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweihungs- Befoluffes.
1	2. j	3.	4.	5.	6.
1	Alexander Pizzini, Erdarbeiter,	geboren am 8. Juli 1850 ju Patone, Tyrol,	39 bes Strafgefesb Diebstahl (3 Jahre Zucht- haus laut Erkenntniß	Raiserlicher Beziris-	21. Mār _š 1885.
2	Jatob Bayer, Erbarbeiter,	ebendaselbst ortsanges hörig, wohnhaft zulest in Strasburg i./E., geboren 1854 zu Grames, Tyrol, ebendaselbst ortsangehörig, wohns	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen,
3	Josef Rabenty, Weber,	haft julegt in Straß- burg i./E., geboren am 28. Dezem- ber 1833 ju Taffau, Kreis Glag, Preußen,	einfacher Diebstahl im Müdfall (2 Jahre Zucht- haus laut Erkenninis	Regierungs prafident au Breslau,	17. Mai 1885.
	0.41.04	hubel, Bezirk Reufladt a./M., Defterreich, ift Ausländer,	·	. ·:	00 m
4	Jakob Thomann, Weber,	geboren am 13. He- bruar 1843 zu Mär- weil, Ranton Thur- gau, Schweiz, ebenda- jelbst ortsangehörig,		for Landestommifs far zu Karlsruhe,	22. Mai 1885.

4	Rame und Stand	Alter und heimath	G reat	Behörbe,	Deiter
Bant.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Beftrafung.	velche die Andvelfung beschloffen hat.	Andrechungs Bejahungs.
1.	2.	3	4.	5.	. 6
		. Auf Grund bes	362 bes Strafgefe	gbuds:	
1		geboren am 17. Sep- tember 1846 ju Dallein, Salzburg, ortsange- berig in Glashütten, Bezirf Rlattan, Böh- men.	Lanbftreichen,	Röniglich Bayerfiches Bezirtsamt Rehl- heim,	9. Sta i 1885.
2	Giovanni De Biafio, Tagelöhner,	geboren 1850 zu Fal- cabe, Provinz Belluno, Italien, ebenbaselbst ortsangehörig,		Raiferlider Begirte- Prafibent gu Col- mar,	2. Mai 1885.
3	Johann Baptift Damez, Tagner,	geboren am 5. Mai 1858 zu Aulnop, Departement Rorb, Frankreich, ebenbaselbft ortsangehörig,		derfelbe,	desgiriğa.
; 4	Georg Theodor Bigbauer, Arbeiter,	geboren am 21. Juli 1861 ju St. Peters- burg, Rugland,	Canbftreiden und Betteln,	Röniglich Preußischer Regierungspräsident zu Danzig,	
5	Franz Lepic, Shuhmaher und Mustius,	geboren am 24. Juli		Königlicher Polizeis Prafibent ju Bertin,	
6	Michael Lebowis, Ziegelstreicher,	45 Jahre, geboren und ortsangehörig in Bil- fomierz, Gouverne- ment Rowno, Rugland,	Canbfireichen und Beiteln,	Röniglich Preußificer Regierungs präfibent zu Potsbam,	19, 9 ki 1885,
7	Johann Shufter, Ziegler,	geboren 1846 zu Laatich, Bezirf Meran, Tirol, ebenbafelbft ortsange- berig,	besgleichen,	berfelbe,	besgieiher.
8	Michael Schlaber, Bäder,	19 Jahre, geboren gu Stepr, Defterreich, ortis- angehörig in Aften, Begirt Ling a./Donau, ebenbaselbft,		Königlich Preußische Regierung zu Biesbaben,	besgleiden,

Die Berwaltung der Stroms und Schisschiefend.

Die Herren Minister für Handel und Gewerbe, des Innern und der öffentlichen Arbeiten haben mittelst Erlasses vom 14. d. M. die Berwaltung der Stroms unter Abänderung der disseltigen Bekanntmachung wond Schisschiefender unter Abänderung der diesseitigen Bekanntmachung wom 30. Juli 1883 übertragen. Solches wird him vom 30. Juli 1883 übertragen.

(Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebahren betragen far eine einfpaltige Dructjeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)



9KR

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Otück 26.

Den 26. Juni

1885.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 21.) No 1611. Gefen, betreffend Abanberung des Gefeges wegen Erhebung von Reichsftempelabgaben vom 1. Juli 1881. Bom 29. Mai 1885.

N 1612. Befanntmachung, betreffend bie Redaktion bes Gefeges wegen Erhebung von Reichsflempel-

abgaben. Bom 3. Juni 1885. (Stüd 22.) Af 1613. Berordnung wegen Ergänzung ber Berordnung vom 16. August 1876, betreffend die Rautionen der bei der Militair= und Marine= verwaltung angeftellten Beamten. Bom 4. Juni 1885.

M 1614. Berordnung jur Erganjung ber Ausfuhrungebestimmungen zu bem Gefege vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleiflungen, vom 1. April 1876 und 18. April 1832. Bom 6. Juni 1885.

No 1615. Staatsvertrag zwischen bem Deutschen Reich und Defterreich-Ungarn wegen herftellung ber Eifenbahnverbindungen von Mittelfteine nach Ottenborf (Braunau), von hannsborf über Lindewiese nach Biegenhals, von Lindewiese über Bargborf (heinereborf) nach Ottmachau und von Ratibor nach Eroppau. Bom 14. März 1885.
Gefetz: Sammlung

für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 22.) N 9065. Gejes, betreffend ben Rechtsjuftand der von dem Ronigreich Burttemberg an Preugen abgetretenen Gebietstheile, fowie Die Abtretung Preußischer Gebieistheile an bas Ronigreich Württemberg. Bom 27. Februar 1884.

N 9066. Befes, betreffend Die Dotation ber Amteverbanbe in ben hohenzollernschen Landen. Bom 19. **M**ai 1885.

ber Rlaffe A. I. in ber Proving Bannover. Bom 18. Mai 1885.

Anlage einer Rreis-Chauffee im Rreise Oberbarum. Auf Ihren Bericht vom 30. April b. J. will Ich bem Kreise Oberbarnim im Regierungsbezirf Potsbam

bat, gegen Uebernahme ber fünftigen chausseemäßigen Unterhaltung ber Strafe bas Recht jur Erhebung bes Chaussegelbes nach ben Bestimmungen bes Chausses gelb-Tarife vom 29. Februar 1840 (G.-S. S. 94) einschlich ber in bemselben enthaltenen Bestimmungeu über bie Befreiungen, sowie ber sonftigen, bie Erhebung betreffenden zusätlichen Borschriften — vorbehaltlich ber Abanberung der sammtlichen voraufgeführten Bestimmungen — verleihen. Auch follen des bem Chaussesgeld-Tarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen ftimmungen wegen ber Chauffee-Polizei-Bergeben auf bie gebachte Strafe gur Anwendung fommen.

Berlin, ben 4. Mai 1885.

gez. Bilbelm. ggez. Maybac.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bir Bilhelm,

von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

Rachbem bie Stadtverordneten Berfammlung gu Boffen unter Bustimmung bes bortigen Magistrats unterm 24. Februar 1885 befchloffen bat, bebufs Ents ichabigung ber Befiger ber jum Bezuge von Bau- unb Reparaturbols aus ber Roniglichen Boffen'er Forft berechtigten bortigen Burgerftellen für bie Aufhebung biefer ihrer Runungen am Burgervermogen, ferner gur Dedung bes von ber Stadt jum hauffeemaßigen Ausbau ber Strafe von Boffen nach Mogen an ben Rreis Teltow ju jahlenden Roftenbeitrages,

auf seben Inhaber lautende, mit Binsscheinen verfebene, Seitens ber Gläubiger unfanbbare Anleibeicheine in einem, bie Berftellungefoften ber letteren mitbedenben Betrage von 234 600 Mart auszu-

19. Mai 1885.

N 9067. Geses, betreffend Ergänzung und Abander rung der Bestimmungen über die Aussonderung des steuerartigen Theils aus den sogenannten stehenden Gefällen in der Provinz Schleswig Holstein. Vom 25. Mai 1885.

N 9068. Berordnung, betreffend die Gewerbesteuer zum Betrage von 234 600 Mark, in Buchstaden: Zweisundert Matk, in Bemashermierunddreisig Tausend Sechshundert Matk, bunderwierunddreißig Taufend Sechehundert Mart, welche in folgenden Abschnitten:

170 000 Mart at 500 M. **64** 600 s 200 s

mammen 234 600 Mart

nach dem anliegenden Mufter auszufertigen, mit vier für die Chaussecanlage, welche derfelbe von der Berlin- Prozent jahrlich zu verzinsen und nach dem festgestellten Proepeler Rreis- Chaussee bei Strausberg bis jur Tilgungsplane mittelft Berloofung jahrlich vom 1. April Muncheberg-Cherswalder Provinzial-Chauffee bergestellt 1885 ab mit wenigstens einem Prozent bes Lapitales.

icheinen, ju tilgen find, burch gegenwartiges Privilegium Unfere landesberrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birtung, bag ein feber Inhaber diefer Anleiheicheine bie baraus hervorgegangenen Rechte geltenb ju machen befugt ift, ohne ju bem Rachweise ber Uebertragung bes Eigenthumes verpflichtet ju fein.

Durch vorftehendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird fur bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleiheicheine eine Gewährleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbanbigen Unterforift und beigebrudtem Roniglicen Inficgel.

Gegeben Berlin, ben 23. Mai 1885. (L. S.) geg. Wilhelm. ggez. von Buttfamer. von Scholg.

Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Anleihescheine ber Stadt Boffen

im Betrage von 234600 Marf.

Proving. Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

(Stadt-Wappen.) Unleibeschein ber Stadt Boffen Buchftabe über Marf.

Ausgefertigt auf Grund bes landesherrlichen Privilegiums vom 23. Mai 1885 (Amteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potsbam vom ten 188. Stid Seite . . . und Gefet Sammlung von 188 . Seite . . . laufende Ne . . .).

Wir, Magistrat der Stadt Bossen, urfunden und bekennen hierdurch, daß die hiefige Stadtgemeinde bem Inhaber biefes Anleihescheines die Summe von Mark geschrieben: Mark

verschulbet.

Diefe Schuld, welche Seitens bes Glaubigers nicht gefündigt werben fann, bilbet einen Theil ber jur Entschädigung ber bau- und reparaturholzberechtigten Burger ber Stadt Boffen für bie in Begfall gefommene Bau- und Reparaturhold-Berechtigung, fowic gur Dedung von Chauffeebautoften ic. burch bas Allerhochfte Privilegium vom ten 188 234 600 Mark genehmigten Anleihe. 188 in Höhe von

Die Rudjahlung ber gangen Anleihe erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsplanes vom 1. April Anleibescheines ober sonft in glaubhafter Beise bartbut, 1885 ab binnen spatestens 41 Jahren aus einem ju nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angebiefem Behufe gebilbeten Tilgungsflode, welcher mit melbeten und bis babin anberweit nicht vorgefommenen wenigstens Einem Prozent bes Rapitalbetrages ber aus- Binsicheine gegen Quittung ausgezahlt werben. gegebenen Anleiheicheine jahrlich unter Zuwachs ber Mit biefem Anleiheicheine find 20 halbiahrliche Binsen von ben getilgten Anleihescheinen gebilbet wird; Binsicheine bis zum 1. April 1895 ausgegeben, Die

unter Buwache ber Binfen von ben getilgten Anleihe- bie Stadt behalt fich indeg bas Recht vor, ben Tilgungeftod ju verftarfen ober auch fammtliche noch im Umlaufe befin bliche Stadtanleihescheine auf einmal au fünbigen.

Die Folgeordnung ber Ginlosung ber Stadtanleibe-

fceine wird burch bas loos bestimmt.

Die ausgelooften, sowie bie gefündigten Anleibeicheine werden unter Bezeichnung ihrer Buchfichen, Rummern und Betrage, sowie bes Leemins, an welchem Die Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht,

Diese Befanntmachung erfolgt seche, brei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermine in bem Deutschen Reichs- und Preußischen Staats Anzeiger, bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Botebam, sowie im hiesigen Lokalblatte. Geht eine biefer Blatter ein, so wird an beffen Statt von bem Magistrat in Boffen mit Genehmigung bes Koniglichen Regierungs-Prafibenten zu Potebam ein anberes Blatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, an welchem foldergeftalt bas Rapital zurudzugeben ift, wird baffelbe in halbfahrlichen Terminen am 1. April und 1. Oftober, vom 1. April 1885 an gerechnet, mit 4 % (Bier Prozent) fabrlich

verzinft.

Die Ausgahlung ber Binfen und bes Rapitals erfolgt gegen bloße Rudgabe ber ausgegebenen Binsicheine, beziehungeweife biefes Anleihefcheines, bei ber Kämmerci-Rasse zu Zossen und zwar auch in ber nach bem Gintritt bes Fälligfeitstermins folgenben Beit.

Mit bem zur Empfangnahme bes Rapitale eingereichten Anleihescheine find auch bie bagn gehörigen Binsicheine ber späteren Fälligkeitstermine guruchguliefern. Für die fehlenden Zinsscheine wird der Betrag vom Die eingelöften Unleihescheine unb Rapital abgezogen. Binofcheine bat ber Magiftrat ungulitig gu machen refp. ju vernichten. Die gefündigten Kapitaibetrage, welche innerhalb 30 Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberfahres, in welchem fie fallig geworben, nicht erhobenen Binfen verjabren au Gunften der Stadtgemeinde Boffen.

Das Aufgebot und bie Rraftloserflarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borfdrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozefordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.-G. Bl. G. 83) beziehungsweise nach \$ 20 bes Aussubrungsgesestes zur Deutschen Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879

(G.5. S. 281).

Binsicheine fonnen weber aufgeboten noch für fraftlos erflart werben; boch foll Demjenigen, welcher ben Berluft un Binsicheinen vor Ablauf ber vierjahrigen Berfahrungefrift bei bem Dagiftrat anmelbet und ben fatt= gehabten Befig ber Binefcheine burch Borgeigung bes

ferneren Binsiceine werben für fünfjährige Beitraume

ausgegeben merben.

Die Ausgabe einer neuen Reihe von Zinsscheinen erfolgt bei ber Rammerei-Raffe in Boffen gegen Muslieferung ber, ber alteren Binsicheinreibe beigebruckten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsschein: Reihe an ben Inbaber bes Anleihescheines, fofern beffen Borgeigung

rechtzeitig gefchehen ift. Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Stadtgemeinde Boffen mit ihrem gesammten Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Deffen ju Urfund haben wir biefe Aussertigung

unter unferer Unterschrift ertheilt.

Boffen, ben ten 188

(Trodener Stempel.) Der Magistrat. (Eigenhandige Unterschrift bes Magistrats. Dirigenten und eines anderen Magistrate-Mitgliedes.) tragen Controllbuch Dierzu find die Zinsscheine

Eingetragen Controllbuch Seite . . . M . . Der Raffenfurgior.

1 bis einschließlich Nº 20 nebst ber Anweisung gur neuen Binsscheinreihe ausgegeben.

Stadtfaffen-Renbant.

Provin: Brandenburg. Regierungsbezirk Potsbam.

Binefchein Ne über Reihe über bes Boffen'er Stadtanleihescheines Buchftabe . . No . . . über Mart.

Der Inhaber biefes Binsicheines empfangt gegen beffen Rudgabe am 1. April (beziehungemeife 1. Dftober) 18 . . . bie Binfen bes vorbenannten Stabt= Anleihescheines für bas Balbjahr vom 1 ften mit Mart . . . Pfennig bei ber Rammerei-Raffe ju Boffen.

Boffen, ben ten (Trodener Stempel.) Der Magiftrat. (Unterfdrift bes Magiftrats-Dirigenten und eines anderen Magiftrate Mitgliedes.) Controllbuch Seite No

Renbant.

Dicfer Binefchein wird ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenderjahres, in welchem er fällig geworben, erhoben

Anmerfung. Die Unterschriften bes Magistrats= Dirigenten und des zweiten Magiftrats-Ritgliedes fonnen mit Lettern ober FacfimilesStempeln gebrudt werben, boch muß jeber Zinsschein mit ber eigenhanbigen Unterforift eines Controllbeamten verfeben werben.

Proving. Brandenburg. Regierungsbezirk Potsdam.

Anweifuna

zum Stadtanleiheichein ber Stadt Boffen. Buchftabe . . . No . . . über Mart.

Der Inhaber biefer Anweisung empfangt gegen beren Rudgabe ju bem vorgenannten Anleihescheine ber Stadt Zoffen die . . . Reihe von Zinsscheinen für bie fünf Jahre 18 . . bis 19 . . bei ber Rammerei-Raffe au Boffen, fofern nicht rechtzeitig von bem als folchen fich ausweisenben Inhaber bes Anleihescheines bagegen Widerspruch erhoben wird.

Boffen, ben ten (Trodener Stempel). Der Magiftrat. (Unterschrift bes Dirigenten und eines anderen Magistrate-Mitgliedes.)

Anmerfung. Die Unterschriften bes Magiftrats-Dirigenten und bes zweiten Magiftrate - Mits gliebes fonnen mit Lettern ober Facfimiles Stempeln gebruckt werben, boch muß febe Anweisung mit ber eigenhandigen Unterschrift eines Controllbeamten verfeben werben.

Die Anweisung ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben legten Binofcheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftebenber Art abzubruden.

. . . ter Binsichein

. . . ter Binsichein

Unweifung

Befanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Jufforderung
zur Bewerbung um zwei Stipendien
ber Jacob Saling'schen Stiftung.

13. Aus der unter dem Namen "Jacod Saling =
sche Stiftung" für Studirende der Königlichen Ges
werbe-Afademie, jest Fach-Abtheilung III. und IV. der
Königlichen technischen Sochlebule in Martin kanning Roniglicen technifden Sochidule in Berlin begrunbeten Stipenbien-Stiftung find vom 1. Oftober b. 3. ab zwei Stipenbien in Sobe von je 600 Mark zu vergeben.

Rach bem burch bas Amtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Potebam vom 9. Dezember 1864 veröffentlichten Statute find die Stipendien biefer Stiftung von bem früheren Minifterium far Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, und nachdem bas techa nische Unterrichtswesen vom 1. April 1879 ab auf bas Reffort bes Ministeriums ber geiftlichen zc. Angelegen-beiten übergegangen ift, von bem Minister ber geift-lichen, Unterrichte- und Mebicinal-Angelegenheiten an bedürftige, fabige und fleißige, bem Preußischen Staatsverbande angehörige Studirende ber genannten Anftalt auf die Dauer von brei Jahren unter benfelben Bebingungen ju verleiben, unter welchen bie Staats-

Stipenbien an Studirende biefer Anftalt bewilligt tigkeitebauer bes biedfahrigen Commerfahrplans in bet werben.

Es tonnen baber nur folche Bewerber jugelaffen werben, welchen, wenn fie bie Abgangeprufung auf einer Gemerbeichule abgelegt haben, bas Prabifat "mit Auszeichnung beftanden" ju Theil geworben ift, ober wenn fie von einer Realfoule ober einem Gymnafium mit bem Zeugniß ber Reife verfeben find, jugleich nach-juweisen vermögen, bag fie fic burch vorzügliche Leiftungen und hervorragenbe Fähigfeiten ausgezeichnet baben.

Bewerber um bie vom 1. Oftober b. 3. ab ju vergebenden Stipenbien werben aufgeforbert, ihre besfallfigen Gesuche an biejenige Königliche Regierung refp. Canbbroftei ju richten, beren Bermaltungebegirte fie ihrem Domigil nach angehoren.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ber Geburtefchein,

2) ein Gesundheitsatteft, in welchem ausgebrudt fein muß, daß ber Bewerber bie forperliche Tuchtigfeit für die praktische Ausübung des von ihm erwählten Gewerbes und für bie Anftrengungen bes Unter-

3) ein Zeugnig ber Reife von einer ju Entlassungsprüfungen berechtigten Gewerbe- ober Realicule ober von einem Gymnafium,

4) bie über bie etwaige praftifche Ausbildung bes Bewerbers fprechenden Zeugniffe,

5) ein Führungsatteft, 6) ein Zeugniß ber Ortsbeborbe resp. bes Bormundschaftsgerichts über bie Bedürftigfeit mit specieller

Angabe ber Bermogens-Berhaltniffe bes Bewerbers, 7) bie uber bie militairifchen Berhaltniffe bes Bewerbere fprechenben Papiere, aus welchen bervorgeben muß, bag bie Ableiftung feiner Militairpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichts berbeis führen werbe,

8) falls ber Bewerber bereits Studirender ber Gewerbe-Afademic bezw. ber III. und IV. Fach-Abtheilung ber hiefigen Ronigliden technifden Sochicule ift, ein von bem Rector ber Anftalt auszuftellendes Atteft über Gleiß, Fortidritte und Fabigfeiten bes Bewerbere.

Berlin, ben 2. Juni 1885.

Der Minifter

ber geifitiden, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: gez. Greiff.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs Prafidenten.

Die Deffnungegeiten ber Drehbrude ber Berlin-Bamburger Gifenbahn über bie Bavel bei Spantan betreffenb.

Im Anschluß an meine Befanntmachung vom 21. Oftober 1884 - Amteblatt Stud 43 Seite 402 -ichnitte jur Beröffentlichung, mabrend welcher bie Drebs ferner empfehlen, burch eine bezügliche Publikation in brude ber Bertin-hamburger Gifenbahn über bie Savel baju geeigneten öffentlichen Blattern auch bie übrigen bei Spandan fur ben Schiffeverfehr mabrend ber Gil- betheiligten Beborben auf Die genauefte Beachtung ber

Regel geöffnet fein wirb:

	u	hr	
1)	315	-	1
0)	Borm 539	ittags 620	
2) 3)	640	654	,
4)	745	813	l
5)	833	916	
6)	951	1045	١.
7)	1105	1122	1
8)	1142	1210	Н
9)	1240	149	ľ
	Nachm 24 0	ittags	
10)	240	358	
445	420	410	Z
11) 12)	420 557	458 811	
14)	J.,	OII	Į¥

Bon bis

Die Beiten antern fich entsprechenb baburch, bag bie Brude nicht vor Sonnenaufgang geoffnet wirb.

An Sonns und Festagen wird vie Brüde von 10 Uhr 16 Min. bis 036 gefchloffen gehalten.

Diefe Deffnungezeiten verlangern fich entfprechenb, je nachbem bie betreffenben nur fur ben Bebarfs fall abjulaffenden Buge in Ausfall fommen.

An Sonn= und Festiagen ift bie Brude bis 257 Uhr gefoloffen.

Diefer Zeitabichnitt andert fic entprechend dadurch, daß die Brück Rets mit Sonnuntergang gefchieffen wirb.

Potsbam, ben 20. Juni 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Betrifft bie Eintragung ber Befcaftigunges sc. Bermerte in bie Benficnes-Quittungebucher ber im Civilbienft befchaftigten Rili-tair-Invaliben und bie Ginfendung ber Bucher jur Benficnes-Regelung.

Bie aus ben in ben letten Jahren bierber eingereichten Antragen auf Rieberichlagung überhobener Invalibenpenfionsbetrage erfeben werben, find in ben meiften Fallen bie Penfionsüberhebungen baburch veranlagt worben, bag feitens ber anftellenben Beborben bie jur Berhutung folder Ueberhebungen in ben Aus-führungs-Bestimmungen bes Bunbesraths vom 22. Februar 1875 zu dem Militairpensionsgeses vom 27. Juni 1871 gegebenen Borfdriften — publicirt in bem Centralblatt für bas Deutsche Reich vom 26. Februar 1875, Rr. 9, Seite 142 u. f. - nicht genügende Beachtung gefunden haben.

Die Ronigliche Regierung wird baber ergebenft erfucht, bie unterftellten Beborben auf bie ftricte Beachtung ber erwähnten Borfdriften gefälligft binguweisen und biefelben anzuhalten, bei etwaigen Un-ftellungen von Militair-Invaliben in ihren Refforts bas Pensions: Duittungebuch in jebem Falle fofort abgunchmen, baffelbe mit ben vorgeschriebenen Bermerten über bie Beichaftigung ic. ju verfeben und bemnachft ber Koniglichen Regierung jur Regelung bes Penfionsbringe ich hiermit bas Bergeichniß berfenigen Beitab- bezuges ungefaumt vorzulegen. Es burfte vielleicht fic Borfcriften bes Bunbesraths — insbesonbere sub II. C. 1. ju \$ 102 l. c. — aufmerkfam ju machen resp. mit ben betreffenden außerpreußischen Reffort = Minifterien

bieserhalb in Rommunikation zu treten.

Sollten fernerhin hier Falle jur Borlage fommen, bei benen die Penfions = Ueberhebung auf die Richt= beachtung ber erwähnten Borichriften Seitens ber anfiellenden Beborben gurudguführen ift und bie indebite gezahlten Penfionebetrage von ben Empfangern nicht wieder zu erlangen sind, wurde nur erübrigen, ben Regreß gegen diejenigen Beamten ber anstellenden Beshörden zu nehmen, burch beren vertretbares Berfeben die Reichstaffe geschäbigt worden ift.

Berlin, ben 5. Juni 1885.

Rriegsminifterium,

Departement für bas Invaliben-Wefen. gez. von Grolman. gez. Bifchhufen. An die Konigliche Regierung in Potebam. No 401 6 85 D. f. J. B.

Borfiehenden Erlag theile ich hierburch ben fammtlichen Reichs:, Staats., Rommunalund fonftigen Behorben gur gefälligen Renntnig-nahme und Beachtung mit bem ergebenen Bemerfen mit, daß ber vorbezeichnete Bundesraths-Befchluß im Amteblatt für 1875, Seite 294 und folg. abgebruckt Potsbam, ben 18. Juni 1885. worben ift. Der Regierungs-Prafident.

Biebfenden.

Die wegen Ropverbachts unterm 15. Dezember 1884 bezüglich ber Pferbe bes Pferbehandlers 36liner in Reu-Ruppin polizeilich angeordnete Observation ift

aufgehoben. Der hund bes Klempnermeifters Sufabel in Prenglau ift am 8. b. D. von ber Tollwuth befallen und an bemfelben Tage getobtet worden; bemgufolge ift für die Stadt Prenglan eine hundesperre auf brei Monate angeordnet worben.

Potsbam, ben 19. Juni 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen der Begirte:Ausschuffe.

Die Ferien bes Bezirts-Ausschuffes zu Botebam betreffenb. Die Ferien bes Bezirte-Ausschuffes beginnen nach \$ 5 bes Regulative gur Ordnung bes Geschäftsganges und bes Berfahrens bei ben Begirfs-Ausschuffen vom 28. Februar 1884 mit bem 21. Juli b. 3. und dauern bis jum 1. September b. 3.

Dies wird hierburch mit bem Eröffnen befannt gemacht, bag ichleunige Gesuche als folche zu begrunben

und als

"Ferienfache"

ju bezeichnen finb.

Die herren Canbrathe werben ergebenft erfucht, für bie Beiterverbreitung biefer Befanntmachung gefälligft Sorge tragen zu wollen.

Potsbam, ben 8. Juni 1885.

namens bes Bezirfs-Ausschuffes ber Borfigenbe.

Bekanntmachungen bes Abniglichen Polizei:Präfidiums zu Berlin.

Erlofden von Conceffionen ale Auswanderunge-Agenten. Nachbem ber Schiffsmatter August Bolten gu Samburg aus feiner Stellung als Agent ber Samburg-Umeritanifden Padetidiffahrte Gefellicaft ausgefoieben ift und in Folge beffen die ihm unter bem 25. Mars 1859 und 5. Dezember 1877 ertheilten Conceffionen jum Betriebe bes Gefcafts ber Muswanbererbeforberung innerhalb bes Preußischen Staates außer Rraft getreten find, find in Gemäßheit bes \$ 9 bes Gefetes vom 7. Mai 1853 (G.-S. S. 729) auch die ben bisherigen Agenten bes Bolten und awar für ben biesfeitigen Begirf

1) bem Buchhanbler Carl August hofmann, ge-

nannt "Langer", 2) bem Kaufmann Wilhelm Carl Emil Leopold Mahler

unterm 31. Mary und 3. August 1875 ertheilten Con-

ceifionen nebft beren Rachtragen erloicen.

Borftebenbes wird unter Bezugnahme auf bie Befanntmachungen vom 31. Mars und 3. August 1875, abgebrucht im Stud 15 und Stud 33 biefes Blattes vom 9. April bezw. 13. August 1875 hierdurch zur öffentlichen Renninis gebracht. Berlin, ben 12. Juni 1885.

Der Polizei-Prafibent.

Gröffnung einer Apothefe. Die von bem Apothefer Decar Rothe in bem

Dause Spandauerstraße Rr. 25 gu Charlottenburg auf Grund der Concession des Derrn Dber-Prafidenten vom 16. Januar 1885 eingerichtete Apothete ift nach vorfdriftemäßiger Revifion eröffnet worben, was hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Der Polizei-Prafibent.

Berbot einer Drudichtift Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemo-fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntnif gebracht, bag bie im Berlage ber Bolts-Buchhanblung ju Zürich erschienene nichtperiobische Drummurit "Sozialbemofratisches Lieberbuch", Achte versanberte Auflage, Drud ber Soweiz. Genoffenschafts Buchbruderei Dottingen-Burich, 1885, nach § 11 bes gebachten Gefeges burch den Unterzeichneten von Canbes= polizeiwegen verboten worden ift.

Berlin, ben 19. Juni 1885. Der Rönigl. Polizei-Prafibent.

Invaliben-Benfionen betreffenb.

Wie aus ben in ben letten Jahren hierher eingereichten Untragen auf Rieberfclagung überhobener Invalidenpenfionebetrage erfeben worden, find in ben mei fien Fallen bie Penfione-leberhebungen baburch veranlagt worben, bag feitens ber anftellenben Beborben bie gur Berhutung folder Ueberhebungen in ben Musführunge-Beftimmungen bes Bunbesrathe vom 22. Februar 1875 zu dem Militairpenstonsgeses vom 27. Juni 1871 gegebenen Borfdriften — publigirt in bem Central.

gefunden haben.

Sollten fernerhin bier Falle gur Borlage fommen, fet benen die Penfions : leberhebung auf tie Richtbeachtung ber ermabnten Borfdriften feitens ber anfiellenden Behörben gurudjuführen ift und bie indehite gezahlten Denfionebetrage von ben Empfangern nicht wieder ju erlangen find, murbe nur erubrigen, ben Regreß gegen biejenigen Bramten ber anftellenben Behorden zu nehmen, durch beren vertretbares Berfeben bie Reichstaffe geschädigt worden ift.

Berlin, ben 5. Juni 1885.

Rriegeminifferium.

Departement für bas Invaliden-Befen. gez. von Grolman. gez. Bifchufen. An bas Königl. Polizei-Prasibium bier. No 401/6 85 D. F. J. B.

Borftebender Erlag wird hiermit jur Renntnig ber betheiligten Behörben gebracht. Berlin, ben 15. Juni 1885. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen des Ctaatsfetretairs

des Meichs-Postamts.

Beitritt von Siam zum Weltpostverein.

1. Jum 1. Juli d. 3. tritt das Königreich Siam dem Weltpostverein bei. Bon diesem Zeitpunkte beträgt tas Porto für Brieffenbungen nach Siam: für frankirte Briefe 20 Pfennig für je 15 Gramm; für Poftfarten 10 Pfennig; für Drudfachen, Geschäftspapiere und Waarenproben 5 Pfennig für je 50 Gramm, jeboch für bie einzelne Sendung mindeftens 20 Pfennig bei Befchaftspapieren und 10 Pfennig bei Bagrenproben. Bur unfranfirte Briefe aus Siam merben 40 Pfennig für je 15 Gramm erhoben.

Berlin W., ben 11. Juni 1885.

Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamte. von Stephan.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:

Postdirektion zu Berlin.
Berlegung eines Bostamts.
Am 22. d. M. wird bas Postamt in Friedrichesclbe bei Berlin aus bem Saufe Berlinerfrage Rr. 79 in das haus Berlinerftrage Rr. 36 (Ede ber Schlofftrage) verlegt. Berlin C., ben 17. Juni 1885.

Der Raiserl. Dber-Pofidireftor, Geheime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Woff-Direktion ju Potsdam. Erweiterung von Fernsprecheinrichtungen in Potsbam, Copenid Groß: Lichterielbe und Steglig.

Um rechtzeitig und in zwedmäßiger Beise bie Borbereitungen ju ben im Laufe biefes Jahres noch auszuführenden Erweiterungen ber Stadt = Fernfprech= einrichtungen in Potedam, Copenick, Groß: 5. In der Zeit vom 25. Juni bis jum 6. Juli Lichterfelbe und Steglis, welche sammtlich mit b. 3. findet in der Didzese Bossen unter dem Borfige bes

blatt für bas Deutsche Reich vom 26. Februar 1875 bem Berliner Fernsprechnes verbunden find, treffen au 9 Seite 142 u. f. — nicht genügende Beachtung können, ift es nothwendig, die Anzahl ber neuen Anfoluffe, sowie bie Lage ber Gebaube, in welchen bie Ferniprechficllen eingerichtet werben follen, im Boraus au fennen.

Diejenigen Personen ic., welche ben Unichluß an cine ber genannten Stadt-Fernsprecheinrichtungen moch für biefes Jahr munichen, wollen mir bie bezug-lichen ichriftlichen Anmelbungen fpateftens bis zum 1. Juli jugeben laffen.

Beripatet angemelbete Anichluffe fonnen, fofern nicht befondere Umftanbe eine Ausnahme gerechtfertigt ericheinen laffen, erft mit Beginn ber nachftjabrigen Bauperiobe ausgeführt werben.

Die einschläglichen Bedingungen werben auf Bunich

mitgetheilt werben.

Potsbam, 3. Juni 1885.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor. In Vertretung Blindow.

Unbestellbare Bofffenbungen. Bei ber Raiserlichen Ober Postdirektion in 26. Potsbam lagern folgende unbestellbare Poffenbungen, welche ben Abfendern bezw. ben Eigenthumern nicht haben gurudgegeben werben tonnen: 1) ein am 11. Degember v. 3. bei bem Kaiserlichen Postamte in Steglis aufgelieferter Ginfdreibbrief an Beren Rleinfomit in Reuftabt (Doffe); 2) ein am 19. Januar bei bem Raiferlichen Poftamte in Potobam eingelieferter Gin-Schreibbrief an herrn Barthonie Roma in Atomomo bei Bollstein, Kreis Bomft; 3) ein am 7. Juni bei bem Raiserlichen Postamte in Potsbam aufgeliefertes gewöhnliches Pacet an Fraulein Th. Reberg in Berlin, Corneliusstraße Rr. 9; 4) ein am 13. Februar bei bem Raiserlichen Postamte in Brandenburg eingelieferter Einschreibbricf an herrn Rentier Feuerherbt in Carow bei Genthin; 5) eine am 14. Dary bei bem Raiferlichen Poftamte in Spandau 1 aufgelieferte Poftanweisung über M. 2,95 an herrn hotelier Mansfelb in Genthin; 6) eine am 16. April bei ber Raiferlichen Poftagentur in Bornide (Rreis Dfthavelland) aufgelieferte Poftanweifung über M. 6,00 an g. Duaft in Dallborf; 7) eine am 31. Dezember v. 3. bei bem Raiserlichen Poftamte in Rubereborf aufgelicferte Poftanweisung uber DR. 6,00 an Berrn Rubolph in Salle (Saale).

Die unbefannten Absender bezw. Eigenthumer ber vorftebend aufgeführten Pofisenbungen werden aufgefor= bert, ibre Unspruche binnen 4 Wochen geltenb zu machen, wibrigenfalls mit ben Gegenftanben nach Maggabe ber gefeglichen Bestimmungen verfahren werben wirb.

Potebam, den 16. Juni 1885. Der Raiferl. Dber-Poftdireftor. In Bertretung: Blinbow.

Bekanntmachungen des Königlichen Konsistoriums der Provinz Brandenburg. General-Kitchen und Schulvistation in der Diözele Zossen. 5. In der Zeit vom 25. Juni bis zum 6. Juli

eine General-Rirchen- und Schul-Bification fatt, über beren Plan bie Geiftlichen und Gemeinde-Rirchenrathe ber Didgese Ausfunft ertheilen fonnen. Berlin, ben 16. Juni 1885.

Königl. Confistorium ber Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen der Saupt:Verwaltung ber Staatsschulden und Meichs:Schulden:Verwaltung.

Berloofung von Schulbverschreibungen ber vierprog. Staatsanleihe von 1868 A. betreffenb.

Bei ber heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften 9. Verloofung von Schuldverschreis bungen ber vierprozentigen Staatsanleihe von 1868A. find bie in der Anlage verzeichneten Rummern ge-

zogen worden.

Dieselben werden ben Besigern mit ber Aufforde= rung gefündigt, bie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Januar 1886 ab gegen Duittung und Rudgabe ber Schulbverichreibungen und ber nach bem 1. Januar t. 3. fällig werbenden Zinsscheine Reihe V. Rr. 5 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe VI. bei ber Staatsschulden-Tilgungskasse hierfelbft, Taubenftrage Nr. 29, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Resttage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monate. Die Einlosung geschicht auch bei ben Regierungs-Saupt-fassen, und in Frankfurt a./M. bei ber Rreiskasse.

Bu biefem 3mede fonnen bie Schulbverfdreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen einer bieser Kaffen ichon vom 1. Dezember b. 3. ab eingerreicht werben, welche sie ber Staatsschulden-Tilgungstasse jur Prüfung vorzulegen bat und nach erfolgter Feftstellung die Auszahlung vom 1. Januar 1886 ab bewirft.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird

von bem Rapitale gurudbehalten.

Mit dem 1. Januar 1886 bort die Berginfung ber verlooften Souldveridreibungen auf.

Bugleich werben bie bereits fruber ausgelooften, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben mit bem Tage ihrer Runbigung aufgehört bat.

Die Staatoschulben-Dilgungefasse fann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht einlaffen.

Formulare zu den Duittungen werden von den oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 10. Juni 1885.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Aufgebot von Schuldverfcreibungen

Die herren Schirmer und Schlid - Bant-- 15. geschäft — zu Leipzig, haben auf Umschreibung ber 17457 Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidirten 18531. 57855 über je 500 Thir. angetragen, weil bieselben 40 Stud und zwar die Rummern: vom früheren Königlichen Kreisgericht Quersurt am 677 905 1290 1438 1510 1707 2488 2850 2852

General-Superintenbenten, Dberhofprebigere D. Rogel, | 9. Marg 1875 außer Rurs gefest, von biefem Gericht aber ober von einem an beffen Stelle getretenen ober von bem boberen Gericht nicht wieber in Rure gefest find. In Gemäßheit bes § 3 bes Gefeges vom 4. Mai 1843 (Gef. S. 5. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefen Papieren ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten, und fpateftens am 1. Robember 1885 und anzuzeigen, wibrigenfalls bie Papiere fassirt und ben herren Schirmer und Solid neue umlaufefabige ausgehanbigt werben.

Berlin, ben 17. April 1885.

Sauptverwaltung ber Staatefoulben.

Bekanntmachungen der Röniglichen Rontrolle ber Staatspapiere. Aufgebot von Schuloverschreibungen.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefepes zur Civilprozegorbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. 281) und bes § 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß bem Ranfmann Berthold Koch zu Bab Kosen bie Schuld-verschreibungen ber konsolibirten Aprozentigen Staats-anleihe Lit. B. N 217395 über 2000 M. und Lit. D. M 208099 über 500 M. angeblich geflohlen worben find. Es werben biejenigen, welcher fich im Befige biefer Urtunden befinden, aufgefordert, bies ber unter-zeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Raufmann Bertholb Roch ju Bab Rofen anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Krafiloserflärung der Urkunde beantragt werden wird. Berlin, den 18. Juni 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung der Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Berloging von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unferer Befanntmadang vom 21. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung bon Mentenbriefen der Proving Branden: burg finb folgende Stude gezogen worden: Litt. A. zu 1900 Thir. = 8000 Mart. 113 Stud und zwar bie Rummern:

329 457 518 557 739 786 1094 1102 1128 1311 1361 1426 1766 1808 2122 2277 2284 2410 2815 3175 3491 3693 3778 3857 4005 4182 4464 4615 4743 5043 5081 5157 5288 5380 543**6 54**54 **558**4 6514 6523 6871 7072 7531 7554 7561 7582 7764 7859 8096 8217 8338 8575 8620 8824 8829 8957 9075 9474 10084 10141 10390 10413 10649 10842 11124 11183 11452 11498 11560 11617 11817 12868 12987 12989 13019 13208 13225 13360 13390 13485 13526 13619 13753 12688 13303 13754 13948 14019 14085 14338 14639 15109 15180 16368 15230 15304 15590 15988 16752 16758 17124 16735 17100 17196 17574 17606 18326 18474 18478 18526

Litt. B. ju 500 Thir. = 1500 Mark.

2746 2761 2773 2847 3074 3096 3242 3278 3354 gelegt worden, obwohl feit beren galligfeit 2 Jahre 3615 3656 3826 4001 4408 4419 4479 4532 4698 und barüber verfloffen find: **4817** 4865 5028 5223 5269 **5538 5575 5731 6031 6223 6358 6455 6561.**

Litt. C. ju 100 Thir. = 300 Mark.

147 Stud und zwar die Rummern: 435 541 727 732 975 1590 2026 2368 2578 2595 **2778 2874 2896 4158 4245 4951 5139 5230 5306** 5319 5781 5848 5894 6430 6921 7017 7572 7645 7723 7750 8010 8597 8727 9053 9078 9082 9489 9621 9788 10146 10171 10250 10281 10401 10465 10480 10644 11154 11200 11318 11394 11418 11960 12075 12421 12702 12978 13439 11421 13525 13607 14097 14293 14320 14321 13471 15685 14707 14930 15352 15491 15535 15677 15687 15838 15896 15907 16266 16339 16561 16572 16789 17149 17248 17379 17500 17937 18176 18283 18431 18499 19186 19278 ju beachten. 17954 19858 **19356** 19381 19589 19609 19664 19280 20016 20065 20113 20137 20176 20335 19966 20402 20503 20509 20550 20624 20340 20802 20807 20910 20957 21087 21231 21366 21536 21631 21716 21727 21765 21885 22210 22300 22303 22408 22442 22469 22919 23131 23133 23218 23274 23298 23327 23345 23372 23528.

Litt. D. 3u 25 Thir. = 75 Mark.

120 Stud und zwar die Nummern: 716 796 1110 1231 1465 1812 2367 2769 2952 3125 3195 3198 3216 3399 3465 3801 3817 4142 4182 4416 4444 4495 4649 4917 5052 5224 5263 5494 5881 6001 6019 6301 6338 6496 7035 7310 7349 7521 7684 7769 7967 8044 8197 8224 8229 8598 8718 8849 8953 8988 9411 9668 9719 9785 9862 10563 10954 10968 11074 11364 11515 11699 11826 11877 11879 11949 12601 12720 13158 **13225** 13576 13632 13671 13815 13944 13983 14235 14623 14873 14932 15172 14223 15341 15680 15689 15929 15968 16023 16312 **154**55 16405 16486 16682 17027 17084 17447 17475 17789 17845 17860 17870 17917 17466 18816 18927 18100 18119 18774 18778 18969 18972 18991 19019 19052 19107 19118 19198 19441.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefordert, dieselben in courssabigem Bustande mit ben bagu gehörigen Coupons Ser. V. No 7—16 nebft Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftraße Rr. 76, vom 1. Oftober b. J. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang au nehmen.

Bom 1. Oftober d. J. ab bort die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstebend genannte Stude noch nicht jur Ginisjung bei ber Rentenbant-Raffe vor-

3um 1. Oftober 1877 Litt. D. N 5241 über 25 Thir. = 75 MR.

3um 1. Oftober 1882 Litt. C. N 2124 7637 über 100 Thir. = 300 M.

3um 1. April 1883 Litt. A. No 15744 über 1000 Thir. = 3000 M.

Litt. C. No 185 11409 über 100 Ehtr. = Litt. D. No 4309 über 25 Ehtr. = 75 DR.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben wieberholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mit abzuliefernben Coupons etwa fehlenben Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nehmen. Wegen ber Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefeges über bie Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Dary 1850 \$ 44

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Doft, portofrei, 20786 und mit bem Antrage erfolgen, baß ber Gelbbetrag auf 21341 gleichem Wege übermittelt werbe. Die Zusendung bes 21855 Gelbes geschicht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und awar bei Summen bis au 400 MR. durch Postanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 MR. hanbelt, ift einem folchen Antrage eine ordnungemäßige Quittung

Berlin, ben 16. Mai 1885.

Königl. Direktion ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Befanntmachungen der Roniglichen Eifenbahn Direttion ju Berlin. Sarife betreffenb.

Dit bem 20. Juli b. 3. tritt ber Anhang ju Theil II., Beft 1 bes Rumanifc-Deutschen Berband Zarife vom 10. Oftober 1884 außer Rraft, ba burch ben am 1. Mai b. 3. eingeführten Tranfittarif von verschiebenen Dentschen Stationen nach Oberberg, Dewiecim und Salbstabt für Senbungen nach Rumanien fich bei Umfartirung in ben vorbezeichneten Stationen burdweg niebrigere Gefammtfrachten, ale bei Anwenbung ber bireften Frachtsate, ergeben. Berlin, ben 17. Juni 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Sahrplan-Nenberung. Bom 1. Juli b. 3. wird behufs herftellung 27. einer bireften Berbinbung amifchen Dangig und Berlin über Stolp und Stargard ber Personenjug 412 ber Strede Stargard-Berlin in folgendem gabrplan verfebren:

Stargard ab 838 Rm., Carolinenhorft ab 852, Alte-Damm an 911 ab 916, Stettin an 933 ab 941, Colbigow ab 10", Tantow ab 1013, Cafefow ab 1030, Passow ab 1043, Angermunde an 115 ab 1112, Chorin ab 1127, Eberswalbe an 1143 ab 1145, Biesenthal ab 121, Bernau ab 1214, Berlin an 1240 Bm.,

ferner werben jum Anschluß in Angermunde bezw. Eberswalde die Buge 488 von Pasewalt bis Anger-munde, und 450 von Freienwalde a./D. bis Eberswalde wie folgt verlegt:

Bug 488: Pasewalf an 856 ab 916 Rm., Rechlin ab 931, Dauer ab 941, Prenzlau an 952 ab 957, Seehaufen ab 1014, Bilmereborf ab 1034, Greiffenberg ab 1043, Angermunde an 1057 Mm., Bug 450: Freienwalde a /D. ab 1054 Rm., Falfen-

berg 114, Nieberfinow ab 1112, Eberswalbe an 1127 Rm.

Berlin, im Juni 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direktion igu Erfurt.

Einlofung fälliger Bins Coupons.

- Bom 1. Juli b. 3. ab werben in ber Königlicen Eisenbahn-Bauptfaffe bierfelbft und in ber Koniglichen Gifenbahn-Betriebs-Raffe in Berlin, am Asfanifchen Play Rr. 5, fowie in Deffau, in ben Bormittags= ftunben von 9 bis 12 Uhr jeben Bochentages eingeloft
- 1) bie jum 1. Juli 1885 fälligen Bind-Coupons ber Berlin : Anhaltischen Gifenbahn Befellichaft und awar:

- a. No 9 Ser. IV. ber 41/2 % Prioritäts = Oblisgationen I. und III. Emission; b. No 9 Ser. IV. ber 41/2 % Prioritäts = Oblis
- gationen Littr. B.;
- c. No 9 Ser. II. der 41/2 % Prioritate Dblis
- gationen Littr. C.3 2) die Zins-Coupons N 20 ber 41/2 % Prioritats-Obligationen der Oberlausiger Gisenbahn-Gesellicaft.
- Es wird ersucht, getrennte Rachweisungen einzureichen:
- 1) über Coupons ju Berlin : Anhaltischen Prioritates Obligationen,
- 2) über Coupons zu Oberlausiger Prioritats Oblisgationen, welche je die Studzahl und ben Werth, nach ihren verschiedenen Kategorien geordnet, ents halten.

In Leipzig erfolgt bie Ginlosung an ben Wochentagen in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1885, Bormittage von 9—12 Uhr bei ber Konigl. Stationes taffe (Thuringer Bahnhof) baselbft. Außerbem erfolgt bie Einlosung ber Coupons ju ben 41/2 %. Prioritates Obligationen Littr. C. vom 1. bis 15. Juli 1885 in Frankfurt a. M.

- a. bei herren DR. A. von Rothichilb & Sohne,
- b. bei der Filiale der Bank für handel und Industrie. Erfurt, im Juni 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabn Direktion zu Bromberg.

Transportbegunftigung für Ausftellunge-Gegenftanbe.

Für biejenigen Gegenftanbe, welche auf ben unten bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben nachflebend aufgeführten Bahnftreden eine Eransportbegunftigung in ber Art gewährt, baß fur ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller bagegen frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Original-Frachtbriefes bezw. bes Duplikat-Transportscheins für bie Hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Comités nachgewiesen wirb, bag bie Gegenftanbe ausgestellt gewesen und unverlauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb ber unten angegebenen Beit fattfindet.

Rib. JAPI	att bet	Drt	Beit	Die Transportbegünstigung wird gewährt auf den Streden der	Der Rückiran nuß erfolg innerhalb	en
1	Ausstellung landwirthschaftlicher Ma- schinen und Geräthe, sowie von Erzeugnissen bes Kleingewerbes.	Shlohau.	b. 3.	Röniglichen Eisenbahn-Direktion Bromberg, Breslau und Berlin.		Musfellung.
2	Ausstellung von Feuerlöschgerath: ichaften 2c.	Cassel.	4. bis 6. Juli d. J.	fammtlichen Preußischen Staatsbahnen,	14 Tage	2
3	Ausstellung von Bienen, bienenwirth- schaftlichen Gerathen und anberen Gegenständen ber Bienenzucht.	Tilfit.	10. bis 12. August b. 3.		8 Tage	nach Schluß

Bromberg, ben 17. Juni 1885.

Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachung Des Rönigl. Aredit: Institute für Schlefien. Umraufch von Bianebriefen Lit. B.

Die Inhaber nachbezeichneter, von bem Königlichen Rredit-Inflitut für Schlefien ausgefertigter 4% Pfand: briefe Lit. B. baftenb:

1) auf Bladen, Kreis Leobichus: Rr. 155 und 156 à 1000 Thir.,

Nr. 1322 bis 1327 à 500 Thir.,

Rr. 3024 bis 3033 à 200 Thir., Nr. 6498 bis 6517 à 100 Thir.,

Rr. 11423 und 11424 à 50 Thir., Rr. 22338 bis 22340 à 25 Thir.,

2) auf Grapbowit, Rreis Toft:

Rr. 154 à 1000 Thir.,

Nr. 1319 bis 1321 à 500 Thir., Nr. 3620 bis 3623 à 200 Thir.,

Rr. 6490 bis 6496 à 100 Thir.,

Rr. 11422 à 50 Thir,

Rr. 22334, 22335 und 22337 à 25 Thir., werben bierburch aufgeforbert, biefe Pfanbbriefe in

coursfabigem Buftande mit laufenben Binscoupons

bis jum 15. August b. 3. gegen Empfangnahme anderer Pfandbriefe Lit. B. von gleichem Betrage und mit gleichen Binecoupons verseben an die Konigliche Inflitutenkasse hierselbft (im Regierungegebaube) jum Umtaufde einzureichen. Breelau, ben 15. Juni 1885.

Ronigl. Rredit-Inftitut fur Schlefien.

Personal.Chronit.

3m Rreife Templin ift wegen feines ftattgehabten Ausscheidens aus tem ftabtischen Burgermeifteramt ber Burgermeifter a. D. Beder ju Lychen, welcher feither ben Amtsbezirf XXII. Lychen zeitweilig nach § 58 Abf. 1 der Kreisordnung verwaltet hatte, jum fommiffarischen Amtsftorfteber beffelben ernannt worben.

Im Kreise Ofihavelland find an Stelle bes verftorbenen Majors a. D. von Riffelmann gu Schonwalde und bes Amimanne Beyer baselbft, welcher von bem bieber geführten Amte entbunden ju werben wunschte, ber Amtmann Barnad ju Bansborf und der Gemeindevorfteher Gutfeld bafelbft jum Amisvorfteber beam. Umtevorfteber-Stellvertreter fur ben Begirf XIII. Coonwalde, fowie ferner ber Gemeinbevorfleber lausmann in Bornfiebt und ber Bauerngute: befiger hornemann in Opron ju Amtevorfieber-Stell-vertretern fur die Begirfe XXIV. Bornfiebt und XXVIII. Dyrog ernannt worben.

Die Baldwärterfielle für ben Forfitheil Erott= beibe ju Marienthal, in ber Dberforfterei Lubereborf, ift bem Forfausieher Rhobe zu Sperenberg vom 1. Juli

b. 3. ab interimistisch übertragen worden.

Der verforgungeberechtigte Jager Rarl Choly, jur Beit Forfauffeher in ber Oberforfterei Falfenhagen, ift jum Konigl. Forfter ernannt und bemfelben bie er-

in Albertehof bei Dranienburg, ift die Erlaubnig ertheilt, im biesfeitigen Regierungsbezirf Stellen als Sauslehrerin anjunehmen.

Der Superintenbentur-Bermefer, Dberpfarrer Rarl Bilhelm Eduard Kifebusch in Bebbenid, ift gum Superintenbenten ber Diogese Zehbenid ernannt worben.

Die unter privatem Patronat flebenbe Pfarrftelle ju Clabow, Diogefe Potebam II., ift burch bas Ableben bes Pfarrers Branbenburg am 5. Juni b. 3. jur Erledigung gefommen.

Das unter magifiratualischem Patronat febenbe Archibiakonat zu Charlottenburg, Didzeje Coln-Land, ift durch das Ableben des Archibiakonus Geper am

28. April b. 3. jur Erledigung gefommen.

Das unter magiftramalifdem Patronat flehende Archibiafonat an ber Pfarrfirche ju Ren-Ruppin, Disgefe gleichen Ramens, fommt burch bie Berfegung bes Archibiafonus hofmann jum 1. Juli b. 3. jur Erlebigung.

Bacant find refp. werben: je eine Rehrer= unb Rufterfielle ju Cuftrinden, Infpettion Templin, ju Bergiprung, Infpettion Bittflod, eine Lebrerfielle ju Schneeberg, Infpettion Beedlow, Privat-Patronats; eine Lehrerfielle ju Fehrbellin, Roniglichen Patronats.

Personal=Beranderungen im Bezirfe ber Konigl. Gifenbahn-Direftion Erfurt pro Monat Mai 1885.

Berfest: die Stations-Borfteher von Maper von Groß-Lichterfelde nach Berlin, Formey von Roberau nach Berlin und 3be von Berlin nach Groß=Lichterfelbe.

Personal-Beränderungen im Begirte bes Rammergerichts im Monat Mai 1885.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find: der Raufmann Sulzer in Berlin jum Banbelerichter bei ber Rammer für Danbelsjachen in Berlin. Der Gerichtsaffeffor 3weig jum Amtsrichter bei bem Amtegericht in Liebenwalde. Berfest ift: ber Amterichter Parifius ju Ludenwalbe an bas Amtsgericht in Glag. Berftorben ift: ber Canbaerichtspräfibent Schulze zu Prenzlau. II. Affestoren.

Bu Berichtsaffefforen find ernannt: bie bisberigen Referenbare Seler, Aronfohn, Plingner, Dermann Schulze, Reis, Unger, Pienich, Tegmar, Mengel, Bagner, Biermann. Entlaffen find: Arlt, Behufe llebernahme in bie Berwaltung ber inbireften Steuern, Dr. Erbmann auf feinen Antrag.

Bugelaffen find jur Rechtsanwaltichaft: Die Gerichtsaffefforen Paul Deper und Joachim bei bem Rammergericht, bie Gerichtsaffefforen Schonfelb unb Landeberg bei bem Landgericht I. ju Berlin, ber Gerichteaffeffor Schiller bei bem Canbgericht II. ju Berlin, der Gerichtsaffeffor Locfer bei bem Amtsgericht ledigte Forfierfielle Torgelow in der Oberforfierei ju Storfow. Gelofcht find in der Lifte ber Rechts-Freienwalde vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worden. anwälte: Der Rechtsanwalt Engel bei bem Canb-Dem Fraulein Friba Frante aus Anclam, jest gericht II. ju Berlin. Bu Rotaren find ernannt: Der

Rechtsanwalt Gersborf II. in Guben im Bezirfe bes in Canbsberg a./B. bei bem Amtsgericht zu Friedes Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsiges in berg N./M., Paul Begel, Cetting, Couvreux in Guben, ber Rechtsanwalt, Juftigrath Ahmy und ber Potsbam bei dem Amtsgericht daselbft, 3. G. A. Rotar, Juftigrath Licht in Potsbam.

IV. Referendare.

Ernannt find zu Referendaren: die bisherigen Rechtstandibaten Rorth, Bolferling, von Trestow, find: Ernft, Pring von Sachsen-Meiningen auf feinen Antrag, Sapffaerth und Dr. jur. hermann Souls, Bebufe Uebertritts in ben Bermaltungebienft.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find: ju Gerichteschreibern beim Rammergericht: ber etatsmäßige Gerichtsichreibergehülfe Reblenber in Charlottenburg und ber Gerichtsichreiber Paul Bimmermann beim Amtegericht I. in Berlin. Bum Rechnungerevisor bei dem Candgericht Potedam ber Gerichtsichreiber Balter ju Bittftod. Bu Gerichtsschreibern: ber Oberrevisor beim Sauptfleueramt für bie Gerichtstoften-Erhebung ju Berlin Schafer und ber Steuerinspeltor Davert bei bem Amtsgericht I. ju Berlin, ber Steuerinspettor Ebert ju Neu-Ruppin bei bem Amisgericht in Reu-Ruppin, bie etatsmäßigen Gerichtsvollzieher Senichen in Dranienburg bei bem Amisgericht ju Berber und Rrell in Cherswalbe bei bem Amtegericht ju Freienwalbe a./D., bie hauptfteuers amteaffiftenten Branbin, Marr, Grimm, Grunbs mann, Somibt, Loeidin, Meigner, Geglaff, Gufinde, Bimmermann, Bangerin, Engelsmann, Joadim Berg zu Berlin, Die Provinzial-Steuerdireftions-Affiftenten Rohlwes, Kraufe, Beder ju Berlin, ber Affiftent in ber Ministerial-Militar= und Bautaffe Bintel zu Berlin, Die etatemäßigen Gerichte-ichreibergebulfen Schluter, Ebel, Bayer, Billiam, Basmund, Engel, Dito Neumann, Roch, Dacke, Schaale, Pipping, Bichmann, Bogula, Rolswafty, J. A. E. Schulze, Biersing, During, Bluthgen, Ruhl, Thon, Arümmel, Meyer, Luther, Fischer, Arausnid zu Berlin, die etatsmäßigen Affikenten Dehlfe, Riedbach, Petersborf, Rlinfert, Triepfe zu Berlin, der etatsmäßige Gerichtsschreichilfe Lassahn zu Angermande, die bistarischen schreibergehülfe Laffahn zu Angermunde, die biatarischen Gerichtsichreibergehülfen von Frand, Deste, Sinte, Boble, Moris, Gleich, Rerger, Giefe, Bobe ju Berlin, Die Bureau-Dulfsarbeiter bei ber Staatsanwaltichaft bes Amtegerichts I. Petere und Billain gu Berlin, bei bem Amtegericht I. ju Berlin ber Steuereinnehmer Lehmann ju Driefen bei bem Amtegericht baselbft, die etatsmäßigen Gerichtsschreibergehülfen Begel in Spandau bei bem Amtsgericht zu Eremmen, Deife in Schwedt bei bem Amtsgericht zu Treuenbriegen,

Rechtsanwalt Meyer, beibe in Potsdam im Bezirfe Müller in Crossen bei dem Amtsgericht zu Triebel, bes Kammergerichts mit Anweisung ihres Wohnsiges Gröschke in Frankfurt a./D. bei bem Landgericht in Potsdam. Gestorben ist: der Rechtsanwalt und zu Frankfurt a./D., Hilde brandt in Schwiedus bei dem Amtsgericht zu Konigeberg N./M., Krafad in Sommerfelb bei bem Amtsgericht zu Bebben, Bobe in Cottbus bei bem Amtegericht zu Oberberg i./M., Boigt in Kuris bei bem Amtegericht zu Rheineberg, Rebfeld, Burm, Coewe, Arnim, Schilasty, Deffow in Sorau bei bem Amtegericht gu Bolben-Beyne, Rubale. Uebernommen ift: Franke aus bem berg, Sopeaux in Alt-Landsberg bei bem Amtegericht Oberlandesgerichtebezirk Raumburg a./S. Entlaffen bafelbft, Rellermann in Cuftrin bei bem Amtegericht find: Ernft, Pring von Sachfen-Meiningen auf bafelbft, Lobe in Rirborf bei bem Amtegericht zu feinen Antrag, Sapffaerth und Dr. jur. Dermann Copenic, Lehmann in Cottbus bei bem Amtegericht ju Dahme, Schauer in Guben bei bem Amtsgericht baselbft, Sabler in Spremberg bei bem Amtegericht ju Baruth, Silbemann in Bielenzig bei bem Amte-gericht ju Forft, Rolpin in Fürftenwalbe bei bem Amisgericht zu Droffen, Rolbe in Copenia bei bem Amtegericht baselbft, Beder in Bufterhausen a./D. bei bem Amtegericht zu Granfee, Die Sauptsteueramtes Affiftenten Thieme in Eroffen bei bem Amtegericht daselbst, Bocse in Eberswalde bei dem Amtsgericht zu Seelow, Schulze in Zossen bei dem Amtsgericht zu Freienwalde a./D., die Steuereinnehmer Plog in Zehden bei dem Amtsgericht zu Fürstenberg a./D., Kradewitz in Julichau bei dem Amtsgericht zu Triebel, der etatsmäßige Affiftent Bagner ju Frantfurt a./D. bei bem Amtsgericht ju Mittenwalbe, ber biatarifche Affistent Alifch in Canbeberg a./2B. bet bem Amtegericht ju Droffen, bie biatarifden Gerichte-ichreibergehulfen Raphengft in Prigwalt bei bem Amtegericht bafelbft, Lieumann in Berlin beim Land-gericht I. bafelbft. Bu Sefretaren: ber etatemaßige Gerichtsichreibergehülfe Scheffler in Charlottenburg, ber Sauptfleueramteaffiftent Rnid in Landeberg a./2B. und ber biatarifde Gerichtsfdreibergebulfe Tiege in Guben bei ben Staateanwalischaften ju Berlin II. bezw. Landsberg a./B. und Guben. Bu etatsmäßigen Gerichtsschreibergehülfen: Die Hauptsteneramtsafissenten Meyrid, Triebel, Schacht, Ruhn, Erüger, Ehrhardt, Eichel, Rache, Nürnberg, Richert, Lood, Rehropp, Krenke, Thon, Subrow, Lood, Rebropp, Rrente, Thon, Subrow, Dittberner, Abrian, Begner, Rruppa, Stambte, Mudlen, Dobray, Sommer, Dietrich in Berlin, Rabisch in Franksurt a./D., die geprüften Justiz-anwärter Taege, Boche, Schindler, Sohne, Ribbeke, Andre, Pauling, Steffen und der Militär-Anwärter Biele bei dem Amtsgericht I. zu Berlin, Die geprüften Juftizanwärter Barmbier, von Gulich, Rofter, During, Drachholz und ber Militar-Anwarter Schlutius beim Landgericht I. zu Berlin, die gepruften Juftig-Anwarter Rippe beim Landgericht ju Landsberg a./B., Schlegel beim Amts-gericht zu Fürftenberg a./D., Thomas beim Amtsgericht Sont ber in Lubben bei bem Amtsgericht ju Rirchhein, ju Savelberg, Stein beim Landgericht ju Potebam, Dente in Boffen bei bem Amtsgericht bafelbft, Derfarth Janowely beim Amtsgericht ju Angermande, Saub? gericht II. zu Berlin, Holland beim Amtegericht zu Amtegericht zu Pförten, Kuhse beim Amtegericht zu Bernau, Rehlender beim Amtegericht zu Charlottens Bärwalde N./M., Freiwald beim Amtegericht zu Genstenderg, beim Amtegericht zu Sommerfeld, Maerder beim Amtegericht zu Genstenderg, beim Amtegericht zu Sommerfeld, Maerder beim Amtegericht zu Lippehne, Glog beim Amtegericht zu Freienwalde a./D., Landt beim Lands zumtegericht zu Pris, Murawski beim Amtegericht zu Greicht zu Cottbus, Pankow beim Amtegericht zu Greicht zu Greicht zu Gernätzen Amtegericht zu Greicht zu Gernätzen Amtegericht zu Greicht zu Gernätzen III. zu Greicht gernätzen III. zu Gernätzen beim Amtegericht zu Gernätzen II. zu Gerenberg, Gürsten die geprüften Justizwebell. Schirrmeister beim Amtegericht zu Ansien die geprüften Justizwebell, Schirrmeifter beim Amtegericht ju Boffen, Die Dauptsteucramteaffiftenten Barbjad in Croffen bei bem Amtegericht baselbft, Sirsch und Kucher zu Brandenburg a./h. bei dem Amtegericht daselbft, Weber in Potedam bei dem Amtegericht daselbft, Rienow in Potsbam bei bem Candgericht dafelbft, Rampe in Reu-Ruppin bei bem Amtegericht gu Lindow, Arlt in Cottbus bei bem Amtsgericht bafelbft, ber Gerichtsvollzieher Rebor zu Cottbus bei bem Amtegericht daselbft, bie Steuereinnehmer Mengel gu Reppen beim Amtegericht bafelbft, Reumann ju Calau beim Amtegericht ju Lubbenau, Erbmann ju Droffen beim Amtegericht ju Bielenzig, Schmab zu Connenburg beim Amtegericht ju Muncheberg, Dabl ju Bruffow beim Amtegericht ju Straeburg U./M., Ramnig ju Beeefow beim Amtegericht zu Fürftenwalde, bie Militaranwarter Shumann beim Amtegericht ju Mittenwalbe, Gich = hols beim Amtsgericht zu Landsberg a,/B., Lehmann beim Umtegericht II. ju Berlin, Benfe beim Umtegericht ju Charlottenburg, Bendorff beim Umtegericht gu Lubben, Lindemann beim Amtegericht zu Dahme, Rania beim Amtegericht zu Treuenbriegen, F. M. A. Lehmann beim Umtegericht ju Gberswalbe, 2Bedig beim Amtegericht ju Schwedt, Sanbrod beim Amte-gericht ju Rirborf, A. F. B. Boigt beim Amtegericht ju Alt-Landoberg, Pofemann beim Amtogericht ju Ronige-Bufterhaufen, Dubro beim Amtegericht ju Dobrilugt, Thielemann beim Amtegericht zu Lieberofe, Bellpap beim Amtsgericht zu Kpris, Day beim Amtegericht zu Zehben, Krieg beim Amtegericht zu Spandau. — Die Gerichtsvollzieher Masch in Obers Lenzen, Abelsberger beim Amtegericht zu Wittens berg i./M. an bas Amtegericht in Eberswalbe, Sullsberge, Joël beim Amtegericht zu Franksurt a./D., mann in Lubben an bas Amtegericht zu Lubbenau. Denge beim Landgericht ju Frantfurt a. D., Bagner Geftorben ift: ber erfic Berichtefdreiber, Rangleirath und Strehlow beim Amtogericht ju Cuffrin, Buchner Rutider beim Amtogericht I. ju Berlin.

vogel beim Amtegericht ju Schwiebus, Meigner beim Amtegericht ju Meyenburg, Riefesmann beim Amtegericht II. ju Berlin, Bebne beim Land- Amtegericht ju Bufterhaufen a./D., Samann beim Bu ctaismäßigen Affiftenten: Die geprüften Juftig-anwärter Otto bei ber Staatsanwaltschaft II. ju Berlin, Gottfried, Schuler und Granzow bei ber Staatsanwaltichaft I. ju Berlin, ber Militaranwarter Luther bei ber Staatsanwaltschaft ju Frankfurt a./D., jum Gerichtsvollzieher bei bem Amtegericht ju Lubben ber Militaranwarter Bar in Konigeberg N./M. Berfest find: bie Berichtsschreiber Thomas in Driefen, Sporberg in Charlottenburg, Saberland in Alt-Landsberg, Thiebe in Dahme, Graffow in Treuenbriegen, Sildebrandt in Droffen, Bergemann in Copenia, Jande in Baruth, Abam in Bebben, Sonnenburg in Bolbenberg, an bas Amtogericht 1. ju Berlin, Milow in Freienwalde a. D. an bas Amtegericht ju Prenzlau, Marquardt in Prenzlau an bas Amtsgericht zu Reubamm, Santte in Freienwalbe a. D. an bas Amtogericht zu Beelig, Niedermeyer in Seelow an bas Amtsgericht zu Frankfurt a./D., Brechert in Oberberg i./Dt. und Benfe in Mittenwalbe an bas Amtsgericht zu Brandenburg a./h., Naumann vom Amtegericht I. an bas landgericht I. ju Berlin, Edert vom landgericht I. an bas Amtegericht I. ju Berlin, Balger vom landgericht zu Guben an bas Amtegericht bafelbft, die Sefretare Potter von ber Staatsanwalticaft ju Canbeberg a./B. und Bombe von ber Staatsanwalticaft II. ju Berlin als Gerichtefchreiber an bie landgerichte ju landeberg a./B. bezw. Berlin II. — Die etatemäßigen Gerichteschreibergehülfen Albrecht in Friedeberg R./M. an bas Amtegericht I. ju Berlin und Bohnenftengel in Forft an bas Amtegericht ju

£	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Beborbe, welche die Ausweisung	Datum bes
. Panf.	bes Aue 2.	gewiefenen. 3.	Bestrafung. 4.	beichloffen hat. 5.	Ausweisungs. Beschluffes. 6.
1	Anders Palffon, Arbeiter,	geboren am 24. Juni 1854 zu Wanstad,	ł	Großherzoglich Med- lenburgifches Di=	1885.

Er	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Aus	gewiefenen.	ber Bes trafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeisungs- Beschluffes.
	2.	3.	4.	5.	6.
		b. Auf Grund bes	\$ 362 bes Strafgefet	buds:	·:
1	Joicf Sousta, Badergefelle,	geboren am 21. Novems ber 1862 ju Barby, Bohmen, ortsanges borig in Unter-Bucis,	besgleichen,	Königlich Preußische Regierung zu Köln,	18. Mai 1885.
		Bezut Czaslau, eben-			•
2	Rudolf Manker, Gerbergeselle,	geboren am 5. Marg 1856 gu Gras, Steier- marf, ebenbafelbft orts- angehörig,	Landstreichen, Fertigung falfcher Zeugnisse, Sach- beschädigung,	Röniglich Baperisches Bezirksamt Traun- ftein,	30. Apríl †1885.
3	Ernft Tägl, Souhmacher,	geboren am 6. Januar 1846 zu Landeck, Be- zirf Tepl, Bohmen, cbendaselbst ortsangeb.,	, , ,	Röniglich Baperisches Bezirkamt Deggen- borf,	2. Mai 1885.
4	Franz Neuhofer, Müller,	36 Jahre, geboren in Rubensborf, Gemeinde Berg, Bezirf Bödlasbrud, Defterreich, ortes angehörig in Berg,	Canbftreichen,	Röniglich Baperliches Bezirfsamt Füffen,	3. Mai 1885.
5	Karl August Wichel, Lagner,	geboren am 2. April 1842 zu Minorville, Departement Meurthe et Mofelle, ebenbaselbst ortsangehörig,		Raiserlicher Bezirte: prasident zu Straß: burg,	21. Mai 1885.
6	Gottlieb Dabider (Sipider), Bädergefelle,	geboren am 10. Oftober 1853 zu Bogubiloff, Bezirk Petrikau, Ruf- fich = Polen, ebenda- felbst ortsangebörig,		Königlich Preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	29. Mai 1885.
7	Franz Canger, Arbeiter,	34 Jahre, geboren zu Ramis, Kreis Reiffe, Schleften, ortsangehot rig in Weigwaffer, Defterreichisch = Schle = fien,		derfelbe,	30. Mai 1885.
8	Die Zigennerinnen: a. Agnes Saraly, verehelichte, b. Pauline Saraly, verehelichte,	a. 35 Jahre,			
•	c. Inlianne Saraly, unverehelichte,	c. 22 Jahre, fammtlich geboren und ortsangehörig in Prze- fcowis, Bezirk Kro- man, Mähren,		Königlich Preußischer Regierungs präsident zu Oppeln,	20. März 1885.
9	Tifchlergefelle,		'	derfelbe,	5. Mai 1885.
	• •	1 A.M. W. D. A. A. I. M.	1	l	`

-					
쁆	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Pan f.	bes Ausge	ewiefenen.	ber Beftrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweifungs Bejáfuffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
10	Anton Onif, Steinarbeiter,	geboren am 17. Februar 1845 zu Ober-Rochlis, Bezirf Starfenbach, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig,		Königlich Preußischer Regierungsprafibent gu Liegnis,	5. Mai 1885.
11	Franz Baresch (Bares), Fleischergeselle,	geboren am 22. April 1841 ju Liban, Bezirk Gitschin, Böhmen, ebenbaselbst ortsanges hörig,		derfelbe,	8. Mai 1885.
12	Bincenz Spacil, (alias Misfur), Metallbruder,	geboren am 9. Juli 1853 zu Jaroschnowit, Be- zirk Kremsier, Mähren, ortsangehörig zu Krem- sier, Bezirk chenba,		Röniglich Preußifce Landbroftei San- nover,	
13	Bincenz Sofer, Buchbinder,			biefelbe,	30. Mai 1885.
14	Johann Wilhelm Clook (Cloots), ohne Stand,	50 Jahre, geboren und ortsangeh. in Geleen bei Maftricht, Rieder- lande, wohnhaft zulegt in Eilendorf, Kreist Aachen,		Königlich Preußische Regierung ju Nachen	
15	Schneiber,	geboren am 2. Februar 1847 ju Neulerchenfelb bei Wien, Desterreich,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Sigmaringen,	1885.
16	Floribert Dufacquier, Schreiner,	geboren am 2. September 1852 ju Ittre Belgien, ebenbafelbst ortsangeborig,	Canbstreichen,	Rafferlicher Begirfs: Prafibent gu Straß: burg,	

Die durch Beschluß des Königlich Preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau vom 1. bezw. 7. Mai b. J. verfügten Ausweisungen des ehemaligen Kausmanns Emil Jähn und der unverehelichten Julie Stange (Amtsblatt für 1885 Seite 229 unter Ziffer 4 und Seite 238 unter Ziffer 7) sind zurückgenommen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß die Genannten Deutsche Reichsangehörige sind. — Der auf Seite 222 des Amtsblatts für 1885 unter Ziffer 19 ausgesührte Ausgewiesene heißt nicht Opgax, sondern Gygax.

(hierzu eine Beilage, enthaltend das Berzeichniß der in der Jten Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königlichen hauptverwaltung der Staatsschulden vom 10. Juni 1885 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1886 gefündigten Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A. und das Berzeichniß der aus früheren Berloofungen noch ruckfandigen Schuldverschreibungen berselben, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung gu Botsbam.

Botsbam, Buchbruderei ber M. BB. Gapn'ichen Grben (G. Dayn, Bofi Buchbruder).

Verzeichniß

r in ber Pten Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Sauptveriltung ber Staatsschulden vom 10. Juni 1885 zur baaren Einlosung am 1. Januar 1886 gefündigten Schuldverschreibungen ber

Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A.

Abzultefern mit Binsicheinen Reihe V Rr. 5 bis 8 und Unweifungen jur Abhebung ber Binsicheinreihe VI.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

₩ 102 bis 105. 107. 108. 291 bis 296. 417 bis 422. 429 bis 434. 1088 bis 1093. 1469 bis 1474. 1529. 1530. 1532 bis 1535. 1656. 1658 bis 1662. 1761 bis 1766. 1905. 1906. 1926. 1933 bis 1935. 2023 bis 2028. 2101 bis 2106. 2253 bis 2258. 3116 bis 3121. 3202 bis 3204. 3222 bis 3224. 4968 bis 4973. 5612 bis 5617. 6636 bis 6641. 6786 bis 6791. 6942 bis 6947. 7194 bis 7199. 7302 bis 7307. 7698 bis 7703. 7800 bis 7805. 7884 bis 7889. 7896 bis 7901. 8472 bis 8477. 8670 bis 8675. 8814 bis 8819. 9146 bis 9151. 9378. 10001 bis 10005. 10300 bis 10305. 10358. 10360 bis 10364. 10790 bis 10795. 12106 bis 12117. 12154 bis 12159. 12239 bis 12244. 12289 bis 12294. 12328 bis 12333. 12544. 12549 bis 12553, 12682 bis 12687. 12853 bis 12855. 12858 bis 12860. 13073 bis 13078. 13331 bis 13336. 13349 bis 13354. 13481 bis 13486. 13587 bis 13592. 13647 bis 13652. 13725 bis 13730. 13977 bis 13982.

Summa 306 Stud über 306 000 Rthlr. = 918 000 Mart.

Lit. B. zu 500 Athlr.

161 bis 167. 169. 170. 199 bis 201. 702 bis 713. 922. 923. 935. 936. 942. 943. 945 bis 947. 949 bis 951. 1700. 1709 bis 1716. 1821 bis 1823. 3771 bis 3782. 3967. 4028. 4043. 4044. 4051 bis 4058. 5479 bis 5490. 5515 bis 5526. 5827 bis 5838. 6116 bis 6127. 7021 bis 7032. 7347 bis 7354. 7377 bis 7380. 7632 bis 8281 bis 8292. 8723 bis 8728. 8730 bis 8735. 7643. 7915 bis 7925. 7927. 10056 bis 10067. 10284 bis 10295. 10944 bis 10955. 11304 bis 11315. 11472 bis 11483.

Summa 252 Stud über 126 000 Rthir. = 378 000 Mart.

Lit. C. du 300 Athle,

1526 bis 1545. 2225 bis 2244.

Summa 40 Stud über 12 000 Rthlr. = 36 000 Mart.

Lit. D. zu 100 Athle.

12 477 bis 489, 491 bis 505, 507, 508, 510 bis 539.

Summa 60 Stud über 6 000 Rthlr. = 18 000 Mart.

Lit. K. zu 50 Rthlr.

138 bis 140. 142 bis 144. 147. 148. 151 bis 153.

Summa 11 Stud über 550 Rthlr. = 1650 Mart.

Qusammen 669 Stud über 450 550 Rtblr. = 1 351 650 Mart.

Berzeichnik

gu weinen gernittare ebenda und in Kreisphystatskelle bis gum: 34. Magnit an mich ein-bem Gailert. Bostomte Rr. 2 unenigelilich zureichen. Potsbam, ben 22. Juni 1885: nburg bei bem Raiferl. Poffamte Rr. 2 unenigeltlich haben find. Genfigt bem Einreicher eine nummerirte rte als Empfangsbeicheinigung, so ift bas Berzeichnis ach, wünscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so

Der Regierunge-Prafibent. Berbote von Bereinen und Dendichriften, Auf Grund bes Reichsgesches gegen bie s doppelt vorzulegen. Im legteren Halle erhalten gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 sind ferner folgende Befanntsagebescheinigung versoßen, sosot zurück. Die Marke machungen im Deutschen Reiche Anzeiger veröffentlich

Verzeichniß

ber aus früheren Verloofungen noch rudftanbigen Schulbverfchreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868A

1. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Januar 1882. Abguliefern mit Binsicheinen Reihe IV Rr. 5/8 und Anweisungen jur Reihe V. Lit. B. ju 500 Athlr. Ad 721.

2. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1882. Abzuliefern mit Binojcheinen Reihe IV Rr. 6/8 und Anweifungen jur Reihe V.

Lit. B. zu 500 Riblr. A. 2207. Ag 285. 86.

4. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1883. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe IV Rr. 8 und Anweisungen zur Reihe V. Lit. A. ju 1000 Rtblr. 10799.

5. Verloofung.

Befundigt jum 1. Januar 1884. Abzuliefern nur mit Binefcheinanweifungen gur Reibe V.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. As 1357.

№ 1463.

6. Berloofung.

Gefündigt jum 1. Juli 1884. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe V Rr. 2/8 und Unweisungen jur Reihe VI.

Lit. A. zu 1000 Riblr. 19 2590. **50** • **A**\$ 535.

7. Berloofung.

Gefündigt zum 1. Januar 1885. Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe V Rr. 3/8 und Anweisungen zur Reihe VI.

Lit. A. zu 1000 Rthfr. Af 16 bis 18, 135, 39, 237, 74, 76, 80, 1494, 96, 3769, 844. 10058. 59. 211. 12735. 36.

500 JV 416 bis 18, 782, 86. 1145. 52. 54. 2203. 3867. 7039 bis 44. 8466, 69,

200 C. >

.4\$ 6.7. 55 6is 57. 61. 1837 6is 39. 49 6is 52. .1\$ 726 6is 42. 45. 47. 48. 53. 56. 58 6is 61. 75 6is 77. 79. 80. 84. 100

50 *A* ≥ 323. 24. 31. 34. 35. 37. 39. 40.

(Wegen ber in ber 8ten Verloofung gezogenen Schuldverschreibungen fiehe bas Berzeichnif vom 10. Dezember 1884.) Berlin, ben 10. Juni 1885.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulben.

Sybow.

Berlin, gebrudt in ber Reidebenden

machung bei Abnigitiden Sauptverwaltung ber Staatsschulden vom 10. Juni 1885 zur baaren Einlosung am ber aus früheren Berloosungen noch rückschulgen Schuldverschreibungen ber Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A. und bas Berzeichnister aus früheren Berloosungen noch rückschulgen Schuldverschreibungen berselben, sowie Bier Dessentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Drudgelle 20 Bf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebain.

Botebam, Buchbruderei ber A. 29. Gann'ichen Grben (G. Dayn, Gofr Buchbruder).

Mutsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

Den 3. Juli

1885

Bekanntmachungen

der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden und Meichs-Schulden-Verwaltung. Einlösung 31 giger Staatsschuldeine des Jahres 1842. 16. Bon den in der 1. Verloosing gezogenen, durch unsere Bekanntmachung vom 17. September 1884 zur baaren Einlosung am 1. Januar 1885 gefündigten 8271 Stüd 3½ prozentigen Staatsschuldscheinen des Jahres 1842 find die in der anliegenden Restanten-Liste aufgeführten 1617 Stüd auch die jest noch nicht ber Staatsschulden-Tilgungstaffe gur Einlosung vor-gelegt worden. Die Besitzer biefer Scheine werben wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag bie Berginfung berfelben mit bem 1. Januar d. 3. aufgehört hat und die überhobenen Binfen bei Bahlung bes Rapitals in Abjug gebracht werben muffen. Berlin, ben 12. Juni 1885.

Ronigi. Pauptverwaltung ber Staatsichulben.

Befanntmachungen der Königl. Megierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reihe IV. ju ben Brioritate-Dbligationen ber Sannes Elfenbahn vom Jahre 1844 betreffenb 21. Die Binsicheine Reihe IV. No 1 bis 7 ju ben Prioritäts - Obligationen der Taunus - Eisenbahn vom Jahre 1844 über die Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1885 bis 30. Dezember 1888 werben vom 8. Juni b. 3. ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienstraße 92 unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Refttage und ber letten brei Geschäftstage jeben Monats, ausgereicht

Die Zinsicheine können bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen oder burch die Regierungs-Bauptkassen, beziehungsweise burch die Kreiskasse in Frank-furt a./M., auch bis zum 30. Juni d. 3. durch die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Denabruck und Lüne-

burg bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wunicht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die zur Abhebung ber neuen Reihe berechtigenden Binsicheinanweisungen mit einem Berzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in Hamburg bei dem Raiserl. Postamte Nr. 2 unentgeltlich su haben find. Genügt bem Einreicher eine nummerirte Marte als Empfangsbeicheinigung, so ift das Berzeichniß einfach, wunscht er eine ausbruckliche Bescheinigung, so einsach, wünscht er eine ausbruckliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie die Einreicher das eine Eremplar mit einer Ems vom 21. Oktober 1878 sind ferner folgende Bekanntspfangebescheinigung versehen, sosort zurud. Die Marke machungen im Deutschen Reichs Anzeiger veröffentlicht

ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine jurudjugeben.

In Schriftmechsel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine ber oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat berfelben die Anweifungen mit einem boppolten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wirb, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich gurudgegeben und ift bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeichnissen find bei den gedachten Provinzialkaffen und ben von ben Königlichen Re-gierungen in ben Amteblattern zu bezeichnenden fonfligen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Prioritate-Obligationen bedarf es jur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Binsicheinanweisungen abhanden getommen find; in diesem Falle sind die Prioritäts-Obligationen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinziallaffen mittelft befonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 6. Mai 1885.

hauptverwaltung der Staatsschulben.

Borftehenbe Befanntmachung wird mit dem Bemerfen aur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Formulare zu ben Berzeichnissen von unserer Pauptkasse, den Königl. Kreisund Forfitaffen und haupt-Steuer-Aemtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, den 15. Mai 1885.

Ronigl. Regierung. Befanntmachungen

Röniglichen Regierungs Prafibenten. bes

Erledigte Rreiswundarztftellen. 151. Die Rreismundarztftellen ber Rreife Templin, Dft= havelland und Weftprignis find unbefest. Bewerbungen, bei welchen Buniche bezüglich ber Bohninnabme in einem Orte ber genannten Kreife bie möglichfte Be-rudfichtigung finden werben, find mit Beifügung bes Zeugnisses über bie Qualistation zur Berwaltung einer Kreisphysitatsftelle bis zum 31. August an mich einzureichen. Potsbam, ben 22. Juni 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudfdriften.

worden, welche hierburch zur Kenninig gebracht werden. | buch", Achte veranderte Auflage, Drud ber Someis. Potsbam, ben 29. Juni 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Das jungft in hiefiger Stadt verbreitete Flugblatt: "Arbeiter, warum feib Ihrarm? ober: Bie fann Euch am Sicherften aus Gurer Bebrangniß gebolfen werben?" ift ale Abbrud eines in Rr. 16 ber in hottingen-Burich erscheinenben periodischen Drud-schrift "Die Arbeiterftimme", vom 18. April b. 3. ent-haltenen Artifels, in Bollzug bes gegen biese lettere Drudschrift langft ergangenen Berbots mit Beschlag belegt worden, was biermit befannt gegeben wird.

Ronftanz, ben 9. Juni 1885. Der Großherzoglich babische Landeskommissär für bic Kreife Konftanz, Billingen und Balbebut. Engelbarb.

Gemäß § 12, 2 bes Reichsgefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch befannt gemacht, bag von ber unterzeichneten gandes-Polizeibeborbe auf Grund bes \$ 11 beffelben Gefeges nachftebend genannte, in holländischer Sprache abgefaßte, nicht perios bifde Drudidriften verboten worden find:

1) De Pylatustype of de Twijfelaar. Voordracht van F. Domela Nieuwenhuis.

2) De Petrustype of de Zwakhe.

Een Vordracht van F. Domela Nieuwenhuis (uitgegeven door de Vercenigung Ter bevordering der Vrije Gedachte te 's-Gravenhage.

- 3) De Fransche Burgeroorlog van het Jahr 1871. Door F. Domela Nieuwenhuis, Haarlem W. C. de Graaff.
- Eene Social Demokratische Republiek. Erik. Den Haag - Firma B. Liebers 1884.
- 5) Door Allgemeen Stemrecht tot Beterschap uit Druk en Ellende.

Door P. van der Stadt Jhs. Preis 10 Cents. Den Haag. B. Liebers & Co. 1884.

I Marx (in memoriam). Door F. Domela

- 6) Karl Marx (in memoriam). Nieuwenhuis. Gedrukt bij Gebroeders Binger, Amsterdam.
- 7) Stenografisch Verslag van het Debat tusschen F. Domela Nieuwenhuis. En A. B. Cohen Stuart, gevoert te Alkmaar, op Zondag, 11. Mai 1884. Den Haag — B. Liebers, 1884. Roln, ben 12. Juni 1885.

Konigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die im Berlage ber Bolfs-Buch- straße Nr. 20 a" besindlich gewesenen Geschäftsräume handlung in Zürich erschienen nicht periodische des unterzeichneten Bezirksausschusses werden am Druckschift; "Sozialbemofratisches Lieder- 30. Juni d. J. nach dem stealischen Gebäude in der

Genoffenicaftebuchbruderei Sottingen-Burich, 1885, nach § 11 bes gedachten Gefeges burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worben ift. Berlin, ben 19. Juni 1885.

Der Ronigliche Polizei-Prafibent. von Mabai.

Die Königliche Rreishauptmannschaft als Lanbes-Polizeibehörbe hat bas 4. Beft ber nichtperiobifden Drudidrift: "Borwarte! Gine Sammlung von Gebichten fur bas arbeitenbe Boll." Burich. Berlag ber Bollsbuchhandlung in hottingen, 1885, auf Grund von \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesenge gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 19. Juni 1885.

Rönigliche Kreishauptmannschaft. Graf zu Munfter.

Bekanntmachungen der Bezirks:Ausschüffe.

Die Ferien bes Begirte-Ausschuffes zu Botebam betreffenb. Die Ferien bes Begirfe Musichuffes beginnen nach § 5 bes Regulative jur Drbnung bes Gefcaftsganges und bes Berfahrens bei ben Begirfe-Musichuffen vom 28. Februar 1884 mit bem 21. Juli b. 3. und bauern bis jum 1. September b. 3.

Dies wird hierdurch mit dem Eröffnen befannt gemacht, bag ichleunige Gefuche ale folde gu begrunben

und als

"Ferienfache"

ju bezeichnen find.

Die Berren Lanbrathe werben ergebenft erfucht, für bie Beiterverbreitung biefer Befanntmachung gefälligf Sorge tragen zu wollen.

Potsbam, ben 8. Juni 1885.

Namens des Bezirfe-Ausschusses ber Borfigenbe.

Ferien bes Begirtsausichuffes gu Berlin.

B. Der unterzeichnete Begirtsausschuß zu Berlin balt Ferien mahrend ber Beit vom 21. Juli bis gum 1. September d. 3.

Bährend ber Ferien burfen Termine gur munblichen Berhandlung ber Regel nach nur in schleunigen Sachen abgebalten werden. Auf ben lauf ber gefetlichen Friften bleiben bie Ferien ohne Ginflug.

Dies wird hierburch unter Bezugnahme auf bic Bestimmungen im § 5 bes Regulative gur Orbnung bes Geschäftsganges und bes Berfahrens bei ben Bezirfausschuffen vom 28. Februar 1884 (Potebamer Amteblatt von 1884, I. Ertra-Beilage jum 13. Stud, Seite 3 figbe.) gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin C., ben 22. Juni 1885.

Der Begirfsausichuß zu Berlin.

Der Bezirksausichuß zu Berlin.

Befanntmachungen des Röniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin. Allerhöchster Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 31. Mai b. 3. will 57. 36 ber Stadtgemeinde Berlin behufe Erwerbung ber jur Regulirung ber Greifemalberftrage auf ber Strede von ber Friedensstraße bis zur Marienburgerstraße er-forderlichen Flächen, sowie des zum 3wede des An-schlusses des oberhalb der Langen Brude belegenen Theils der Burgftraße an die ftädtische Canalisation nothwendigen, unter bem Strafenbamme ber Burgftraße vor ber fogenannten alten Poft, Burgftrage Rr. 7, be= findlichen Rellers das Enteignungsrecht hiermit verleihen. Die eingereichten Plane erfolgen anbei gurud. Berlin, ben 8. Juni 1885.

gez. Wilhelm. ggez. Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Borftehender Allerhöchfter Erlag wird in Gemäß= beit bes § 2 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 23. Juni 1885.

Der Polizei-Prafibent. Die Prensische Menten-Bersicherungs-Anstalt zu Berlin betreffend. 58. Es wird hierdurch bescheinigt, daß die Direktion ber Preußischen Renten-Bersicherungs-Anstalt zu Berlin feit bem 1. Juni b. 3. aus folgenben Personen:

1) bem Juftigrath Reinhold Stammler als erften Direftor,

2) bem Amterichter Georg Schlame als zweiten Direftor, und

3) dem Mathematifer Paul hartung als britten Direftor

besteht, und daß biefe Berfonen bie genannte Anftalt in allen beren Angelegenheiten nach Maggabe bes § 51 No I. Abs. 2 bes Anftalts - Statuts rechtsverbindlich nach Mugen vertreten.

Berlin, ben 11. Juni 1885.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. In Bertretung: geg. Berrfurth.

Borftehendes Atteft wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 19. Juni 1885.

Der Polizei-Prafibent.

Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Meichs-Postamts.

Padetverfehr mit Granien und Portugal. Bom 1. Juli ab tritt Spanien bem Uebereintommen bes Beltpoftvereins in Betreff bes Austausches von Poftpadeten bei. Die Poftanftalten in Deutschland nehmen bemgemäß von biefem Tage ab Poftpadete

Markgrafenstraße Rr. 47, part., hierfelbst verlegt, was (fleine Padete ohne Werthangabe bis 3 kg) zur Beshierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berlin C., ben 25. Juni 1885.

Porto von M. 1,40 an. Bom gleichen Zeitpunkte ab forberung nach Spanien gegen bas vorauszubezahlende Porto von M. 1,40 an. Bom gleichen Zeitpunkte ab werben auch ichwerere Padete, sowie Padete mit Berthangabe, nach Spanien und, im Durchgange burd Spanien, nach Portugal jur Beforberung als Padereifenbungen ber gewöhnlichen Art auf bem Bege über Franfreich bei ben Poftanftalten wieder jugelaffen, jedoch muffen folde Padete an einen Commissionar in ben an ber Frangofifch-Spanifden Grenze belegenen Orten Benbape bezw. Cerbere, jur Bermittelung ber Beiterbeforberung nach Spanien ic., abreffirt werben. Ueber bas Rabere ertheilen bie Poftanftalten Ausfunft. Berlin W., ben 16. Juni 1885.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. In Bertretung: Cachfe.

Einführung bes Boftanweisungsversahrens mit Bulgarien. Bom 1. Juli ab fonnen nach Bulgarien Bablungen bis jum Betrage von 500 Franten im Bege ber Poftanweifung burch bie Deutschen Poft-anstalten vermittelt werben. Auf ben Poftanweisungen, ju beren Ausstellung Formulare ber für ben inter-nationalen Postanweisungevertehr vorgeschriebenen Art ju verwenden find, ift ber bem Empfanger ju gablende Betrag vom Abfender in Franken und Centimen anzugeben; die Umrechnung auf ben in der Markwährung einzugablenden Betrag wird burch bie Aufgabe-Poft-anftalt bewirft. Die Poftanweifungegebuhr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark, minbestens jeboch 40 Pfennig. Der Abschnitt ber Postanweisung barf nur die Angabe bes Zahlungsbetrages, die Bezeichnung bes Absenbers und bas Datum ber Einzahlung enthalten. Ueber bie fonftigen Berfenbungsbedingungen ertheilen die Poftanftalten auf Erfordern Auskunft. Berlin W., ben 17. Juni 1885.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts.

In Bertretung: Sachfe.

Ginführung bes Boftanweifungeverfahrens für Gelb-Senbungen

nach Abrianopel und Bhilippopel. Bom 1. Juli ab fonnen aus Deufchland nach Abrianopel und Philippopel, sowie umgefehrt, Zahlungen bis jum Betrage von 500 Franken im Wege ber Poftanweisung bewirft werben. In Deutschland erfolgt die Einzahlung — wie nach Salonich, Beirut und Smorna - unter Anwendung bes für ben internationalen Berfehr vorgeschriebenen Poftanweisungsformulars. Der auszugahlende Betrag ift auf bem Formular in ber Frankenwährung anzugeben; bie Umrechnung auf ben in ber Martwährung einzugahlenben Betrag wird burch bie Aufgabe-Postanstalt besorgt. Die im Boraus zu entrichtenbe Postanweisungsgebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark ober einen Theil von 20 Mark, minbestens jedoch 40 Merkeling Der Abidnitt ber Poftanweisung tann ju fdriftlichen Mittheilungen jeber Art benugt werben. Berlin W., ben 17. Juni 1885.

Der Staatsfecretair bes Reichs-Poftamts. In Bertretung: Sadie.

Boftanweisungeverlebr mit ben Bereinigten Stagten von Amerita

5. Bom 1. Juli d. 3. ab fommt bei Pofisanweisungen nach den Bereinigten Staaten von Amerika und nach Canada das Umrechnungs-verhältniß von 100 Dollars gleich 424 Mark in Answendung.

Berlin W., 20. Juni 1885.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. In Bertretung: Sachfe.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Poft: Direktion ju Potsdam.

Errichtung einer Telegraphenanstalt.
27. In Rieg (Elbe) wird am 28. d. M. eine Reichstelegraphenanstalt in Wirksamkeit treten.
Potsbam, ben 23. Juni 1885.

Der Kaiserl. Ober-Vostbirektor,

Geheime Poftrath Bahl. Errichtung einer Boftagentur mit Telegraphenbetrieb in Dammbaft bei Behbenick.

28: Am 1. Juli wird in dem Orte Dammhaft bei Bebbenid, Kreis Lemplin, eine Postagentur mit Tele-

graphenbetrieb in Birffamfeit treten.

Bur naberen Unterscheidung ift für diese neue Postagentur im posidienfilichen Berkehr die Bezeichnung Jehdenid-Dammhast gewählt worden. Die Postagentur wird eine dreimal tägliche Postverbindung mit dem Postamte in Zehdenid in seber Richtung erhalten, ein besonderer Bestellbezirf wird berselben nicht zugetheilt.

Potsbam, ben 26. Juni 1885. Der Raiferl. Dber-Postbireftor, Geheime Postrath Bahl.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot von Schuldverschreibungen.

In Gemäßheit des § 20 des Ausführungsgesetzes zur Civisprozessordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Verordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Commis Leo Oppermann hier, Oranienstraße Nr. 45, die Schuldverschreibungen der konsolibirten 4 % igen Staatsanleihe lit. E. No 261216 und 261217 über je 300 M. angeblich abhanden gekommen sind. Es werden Diejenigen, welche sich im Besitze dieser Urkunden des sinden, aufgefordert, dies der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder dem 2c. Oppermann anzyuzeigen, widrigensalls das gerichtliche Aufgebotsverssahren behus Krastloserklärung der Urkunden beantragt werden wird.

Berlin, den 23. Juni 1885.

Ronigl. Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachungen ber Roniglichen Eifenbahn-Direktion zu Berlin.

Ablassen eines Ertra-Bersenenzuges auf der Strede Berlin (Stettiner Bahnhof)—Dranienburg. 28. Bom Sonntag, den 28. d. M. ab, wird bis auf Weiteres an allen Sonntagen auf der Strede Berlin (Stettiner Bahnhof)— Dranienburg in seder Richtung ein

Extra : Person engug abgelaffen, welcher auf allen Saltepuntten nach Bebarf anhalt.

Abfahrt von Berlin, Stett. Bhf., Nachm. 200, Ankunft in Dranienburg 308, Abfahrt von Dranienburg . . . Abends 910, Ankunft in Berlin, Stett. Bhf. . . . 1018.

Die Preise ber Billets zu biesen 3ügen entsprechen ben gewöhnlichen; die gelösten Retourbillets berechtigen innerhalb ihrer Giltigfeitsbauer auch zur Rudfahrt mit allen fahrplanmäßigen Personenzugen. Ebenso haben die zu ben fahrplanmäßigen Personenzugen verausgabten Retourbillets Giltigfeit zur Rudfahrt mit ben Ertrazugen.

Stralsund, ben 25. Juni 1885. Rönigl. Eisenbahn-Betriebsamt.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Die Ermäßigung ber Anelieferungegebuhr fur aus Rufland eingehenbe Guterfenbungen.

49. Die Gebühr für die Auslieferung der mit directen Frachtbriefen aus Rufland eingehenden Gütersfendungen an die Inhaber der Ausklichen Duplikatzfrachtbriefe wird vom 1. Juli 1885 ab für den diessseitigen Bezirk von 2 M. auf 0,50 M. pro 10000 kg ermäßigt.

Bromberg, ben 23. Juni 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Nachtrag I. zum Staatebahn-Berbanb-Guter-Tarif Bromberg-Breslan.

50. Am 1. Juli b. 3. tritt ber Rachtrag I. jum Staatsbahn Berband Guter Tarif Bromberg-Breslau in Rraft. — Derfelbe enthalt:

a. bie Aenderung ber Borbemerfung 2 jum Rilometers zeiger;

h. bie Einbeziehung ber Grenzflation Dziedig bes Direftions-Bezirfs Breslau für ben Transitverfehr;

c. Aufnahme der neueröffneten Stationen der Strede Allenstein-Robbelbude des Direktions-Bezirks Bromberg;

d. Aenberung bes Rilometerzeigers;

e. Neue Frachtsage bes Ausnahmetarifs I. für Getreibe zc. zwischen den neu zu eröffnenden Stationen ber sub c. bezeichneten Stationen und Posen;

f. Aenderung der Kilometertariftabelle D. des Ausnahme-Larifs 5 für Holz des Spezial-Larifs II. und der Bemerkung zu derselben;

g. Nebernahme ber Frachtsages bes Ausnahme-Tarife für Eisenwaaren 2c., Eisen saconnirt 2c. und Holz bes Spezial-Tarifs II. für die Gemeinschaftssetationen Custriner Borstadt, Gnesen und Kreuz aus dem Lokal-Güter-Tarif Breslau in den Berband-Tarif;

h. das Infrastreten eines Ausnahme-Frachtsages für gemahlenes Steinsalz von Inowraziam und Rlaufaschacht nach Sosnowice transito;



971

für Flachs und banf im Berfehre mit Breslau Baluta berfelben in Empfang zu nehmen. Dberfchl. Bahnhof.

Die Frachtfage far ben Berkehr mit ben ju eröffnenben Stationen Golmfau und Schoned ber Strede Dobenftein-Berent treten erft mit dem Tage ber, vor-aussichtlich am 1. August b. 3. stattfindenden Betriebseröffnung, bie burch bie Aenberungen bes Rilometerteigers und ber Ausnahme - Frachtfage für Flachs ein-retenden Erhöhungen mit bem 15. August d. 3. in Birffamfeit.

Exemplare bes nachtrags find burch Bermittelung

unferer Billet-Expeditionen ju beziehen.

Bromberg, den 16. Juni 1885. Königl. Eisenbahn=Direttion als geschäftsführende Berwaltung.

Bekanntmachung des Königl. Kredit: Inflituts für Schlesien.

Anfruf verloofter Pfanbbriefe Lit. B. betreffenb.

Die Inhaber ber nachbezeichneten, in ber 37. Berloosung gezogenen und infolge bessen burch die öffent-liche Bekanntmachung vom 3. Juni v. 3. zur Baar-zahlung am 2. Januar d. 3. gekündigten 4 % Schle-sischen Pfandbriese Lit. B., und zwar:

à 1000 Thir. 210 Carolath-Beuthener Maj. Guter, N 41140 Polnisch Krawarn 2c., N 41228 Meb. Herz. Ratibor, N 41354 Giesmannsborf 2c. à 500 Thir.

Ne 45074 Polnisch Krawarn 1c., Ne 45253 Meb. Berg. Ratibor.

à 50 Tblr. M 11423 Blaben,

M 11637 Rojchentin 2c., M 79055 Elend.

M 79232 herrich. Groß:Stein :c.,

N 79248 bo., Nº 79280 Berrich. Fürftenftein 2c.,

Nº 79286 Riclasborf, N 79461 Poln. Krawarn 2c.

Nº 79506 Giesmannsborf 2c. à 25 Thir.

M 22336 Grapbowis, Nº 22674 Rojdentin 2c., **N** 22680 bo.,

M 82225 Bertid. Gr. Stein zc., **№ 82256** Fürftenftein zc.,

№ 82265 bo. M 82319 D. und R. Miechowis,

N 82321 bo., Ne 82322 bo., Ne 82466 Meb. Herz. Ratibor,

N 82498 Giesmannsborf 2c.,

№ 82500 bo., werben hierburch wieberholt aufgeforbert, biefe Pfanb. briefe bei ber Roniglichen Inflitutentaffe hierfelbft (im

i. Erhöhung ber Frachtfage bes Ausnahme-Tarifs 7 Regierungs-Gebaube) ju prafentiren und bagegen bie

Sollte bie Prafentation nicht bis jum

15. August dieses Jahres

erfolgen, so werben bie Inhaber ber fraglichen Pfands briefe nach \$ 50 ber Allerhöchken Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in ben Pfandbriefen ausgebrückte Spezial-Sppothet praflubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Roniglichen Institutenkasse hierselbst beponirte Kapitals-Baluta verwiesen werben.

früheren Berloosungen find Pfandbriefe Lit. B. noch rudftanbig und bereits praffucirt:

à 31/2 % aus ber 20. Berloofung: No 18581 Hausborf à 100 Thir.,

aus ber 32. Berloofung:

No 79460 Poln. Krawarn 2c. 50. Thu., aus ber 34. Berloofung:

Nº 8150 Roschentin zc. à 100 Ehr., aus ber 35. Berloofung:

à 500 Thir. 2504 Siemianowis 2c.

M M 43159 Rbr. Schonau,

Nº 45252 Meb. Berg. Ratibor,

à 200 Thir. M 15017 Siemianowig 2c.,

Ne 50389 Berrich. Groß-Stein 1c., **№** 50410 bo.,

N 51570 D. u. R. Miechowis, **№** 51595 bo.,

N 52157 Meb. Berg. Ratibor,

Nº 52659 Giesmannsborf ic. à 100 Tblr.

M 10433 Siemianowig 1c.,

Nº 61240 Elenb,

Nº 62452 Cantersborf ic.

M 62797 Berrich. Gr. Stein x., **M** 62836 bo.,

N 63466 Berrich. Fürftenftein 2c., N 64866 Poln. Krawarn 2c.

à 50 Thir.

Ne 11421 Grzybowie,

Ne 11627 Rofdentin 2c., N 11634 DO.,

N 12498 Siemianowig 2c. **№** 12511

bo., **№** 12558

Nº 12558 bo., Nº 79246 herrich. Groß-Stein n., N 79275 Fürftenftein 2c., .

M 79276 M 79456 Poin. Krawarn x.,

N 79462 79462 bo., 79467 Meb. Herz. Ratibor, **à 25 Thir.** M

M 22693 Rofdentin 2c.,

```
23607 Siemianowis 2c.,
№ 23672
                  bo.,
№ 23673
                  bo.,
M 23685 bo.,
M 82020 Bonoschau c. p.,
Ne 82082 Nor. Schönau,
M 82257 Berrich. Fürftenftein zc.,
            ber 36. Berloofung:
à 1000 Ehlr.
       aus
Ne 40711 Berrich. Fürftenftein 2c.,
              à 500 Thir.
N 45162 Meb. Berg. Ratibor,
à 200 Thie.
M 51574 D. u. R. Miechowis,
№ 51612
N 51612 bo.,
N 52094 Med. Herz. Ratibor,
№ 52279
              d 100 Zhir.
Nº 61404 Rbr. Schonau,
No 62367 Pogarell x.,
№ 62383
                bo.,
Nº 62799 Derrich. Gr. Stein 20.,
                    bo.,
Fürftenftein 2c.,
№ 62926
N 63480 Fürftenftein 20 N 64388 D. u. R. Miechowis,
N 64932 Meb. Berg. Ratibor,
Nº 79257 Berrich. Groß-Stein zc.,
Nº 79465 Meb. Berg. Ratibor,
N 79468
                    bo.,
               à 25 Thir.
NF 22683 Rofchentin 2c.,
N 22685
                 bo.,
N 82457 Med. Berg. Ratibor,
Bredlau, ben 17. Februar 1885.
Königl. Kredit-Institut für Schlesien.
      Personal. Chronit.
```

Seine Majestat ber Raiser und Konig haben ben Kreis-Bauinspettoren Robler in Brandenburg a./h. und Bobl in Berlin ben Charafter als "Bau-Rath" Allergnabigft ju verleihen geruht.

Im Rreise Beedfow-Storfow ift mit Rudfict auf ben Ablauf feiner bisherigen Dienfizeit ber Rittergutebefiger Ofterrobt ju hartmannsborf von Reuem jum Amtevorfieher bee Amtebezirfe XVIII. Glienide ernannt

Der bisherige Superintenbentur Bermefer ber Didgese Altstadt-Brandenburg, Pfarrer Rubolf Immanuel Trangott Tobt zu Brandenburg a./H. ift zum Superintenbenten ber Diogefe Aliftabt = Branbenburg ernannt worben.

Der bisherige Sausgeiftliche an ber Strafanfialt ju Graubenz Johann Rarl Bermann Theodor Laafd ift zum Evangelischen Prediger und Sausgeiftlichen an ber Stadtvoigtei-Gefangenen-Anftalt ju Berlin berufen worden.

Das unter Königlichem Patronat ftebenbe neu-gegrundete Diakonat an ber Zionskirche ju Berlin, Diogese Berlin II., beffen Jahreveinfommen aus einem Gehalt von 2400 M. und einem Wohnungegelbzufchuß. von 600 M. besteht, ift in nachster Zeit burch bas Königliche Konfistorium zu besegen.

Das unter Privat-Patronat ftebenbe Diafonat ju Baruth, Diozesc Baruth, ift burch bie Bersegung bes Diafonus Scheele jum 15. Mai b. 3. zur Erledigung

gefommen.

Der Schulamistanbibat Dr. Rarbe ift als orbentlicher Lehrer an dem Konigftabtifden Gymnafium in Berlin angeftellt worden.

Vermischte Nachrichten.

Deffentliche Belobigung.

Die Bubner Fris Stein und hermann Roll, sowie ber Dito Leng, sammtlich aus Fleden Bechlin, haben gur lofchung bes am 29. Mai b. 3. im Jagen 157 bes Forftreviere Bechlin ftattgefundenen gefahrvollen Balbbrandes burch ihr energifches und thattraftiges Eingreifen wefentlich beigetragen, was hiermit lobend anerfannt wirb.

Potebam, ben 17. Juni 1885. Ronial. Regierung. Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Lauf. Dr.	Rame und Stand Alter und Heimath bes Ausgewiesenen.		Grund ber Bestrafung.	Behörbe, welche die Answeisung beschlossen hat.	Datum bes Ausweifungs Bejdluffes.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
1	Ronstantin Ralinowski, Arbeiter,	42 Jahre, geboren und orteangehörig in Lipno,	39 bes Strafgesesb schwerer und einfacher Diebstahl im wieder- bolten Rücksall (3 Jahre Zuchthaus laut Er- kenntniß vom 16. Juni 1882),	Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Marienwerber,	11. April 1885.	

. Mr.	Rame und Stanb	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Lauf.	des Ansg	jewiesenen.	Bestrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs.
1.	2.	3	4.	5.	6.
	}	. Auf Grund bes	362 bes Strafgese	gbuchs:	
1	Leiser Bjuftschad; Schneiber,		Canbftreichen und Betteln,	-	29. Mai 1885.
2	Regina Borner, Tagnerin,	geboren August 1829 gu Ridenbach , Ranton Solothurn, Schweig,		Raiserlicher Bezirfs- Prafibent zu Colmar,	
3	Relinerin,	geboren am 6. Januar 1863 zu Bafel, Schweiz, ortsangehörig in Gel- berkinden Ranton			19. Mai 1885.
4	Andreas Rowalczył, Bädergeselle,	barg, Bezirk Babo-	Canbfireicen, Betteln, Gebrauch falicen Na- mens und falicer Legi- timationspapiere,	Regierungs prafident	20. Februar 1885.
5	Karl Nozicka, Handlungscommis,	geboren am 6. Kebruar 1859 zu Königgrät, Böhmen, ortsangehö- rig in Sobsic, König- grät,	Candftreichen und Betteln,	derfelbe,	30. Mai 1885,
6	Agnes Chriftoph, Mufiferin,	19 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ra-	vollenbeter und versuchter Diebstahl, Landstreichen, Betteln und Gewerbe- fteuerkontravention,		3. Juni 1885.
7	Ebuard Roci, Schneibergeselle,		, ,	derfelbe,	6. Juni 1885.
8	Simon Cohn, recte Eduard Aral, Handlungscommis,	geboren am 12. Juni 1855 gu Reichenau, Böhmen, ebendaselbft ortsangehörig,	Lanbfireichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	11. Mai 1885.
9	Josef Matter, Draptbinberlehrling,	circa 14 Jahre, gebo- ren und ortsangehörig in Cziaczau (Czacza), Ungarn,		derfelbe,	18. Mai 1885,
10	Mofes Bierenfelb (Birnfelb), Golbschmied,	geboren im Mai 1866 zu Glogow, Bezirf Rzeszow, Galizien, ebendafelbst ortsanges hörig,		derfelbe,	desgleichen.
11	Simon Langer, Arbeiter,	geboren im Oftober 1814 zu Rzeszow, Ga- lizien, ebendafelbst orts- angehörig,		derfelbe,	desgleichen,

-					
**	Name und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Daixm bes
Lanf.	bes Ausg	gewiefenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12	Salomon Berksohn, Sonnenberg, Rommis,	geboren am 30. Sep- tember 1855 zu War- ichau, Russich=Polen, ebendaselbst ortsange- hörig,		Röniglich Preußische Regierung zu Posen,	
13	Johann Koftial, Bilbhauer,	geboren am 4. Novems ber 1852 zu Wien, Desterreich, ebenba- felbst ortsangehörig,		Roniglich Preußische Landbroftet Dan- nover,	1885.
14	Johann Bitomsty, Bäder,	28 Jahre, geboren und ortsangehörig in War- schau, Russischer Polen, wohnhaft zulest in Krankfurt a./M.,	T .	Großherzoglich Ba- bischer Landestom- missär zu Mannheim;	1885.
15	Johannes Simonfen, Arbeiter,	34 Jahre, geboren und ortsangehörig in Sölle- red, Dänemark,	Betteln im wiederholten Rüdfall,	Großherzoglich Olsbenburgisch. Staats- ministerium, Depar- tement bes Innern,	1885.
16	Leopold Alexander Junieg, Schlosser,	34 Jahre, geboren und ortsangehörig in Mau- beuge, Departement bu Nord, Frankreich,	Lanbfireichen und Betteln,		22. Mai 1885.
17	Bernhard Grof, Tagner,	geboren 1817 gu Pfa= fenau, Schweig,	desgleichen,	Raiferlicher Bezirfe. Prafident zu Colmar,	desgleichen.
18		geboren am 27. Sep- tember 1838 zu Richen- thal, Ranton Luzern, Schweiz,	, , ,	derfelbe,	besgleichen.
19	Abraham Gabler, Schneiber,	geboren am 24. De- zember 1858 zu Ka- menez, Gouvernement Pobolien, Rufland, ebendaselbst ortsange- hörig,		Raiserlicher & Bezirts. Präsident zu Straß. burg,	
20	heruhel Gasner, Gerber,	44 Jahre, geboren in Bischnit, Böhmen,	besgleichen,	Raiserlicher Bezirks. Präsident zu Met,	

Die burch Beschluß bes Königlich Preußischen Regierungs-Prafibenten zu Danzig vom 22. Mai b. 3. verfügte Ausweisung bes Arbeiters Georg Theodor Bigbauer (Amteblatt für 1885 S. 252 unter Af 4) ift zurüdgenommen worben, nachdem fich herausgestellt hat, baß ber Genannte Deutscher Reichsangehöriger ift.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Dructeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Batebam, Buchbruderei ber M. 20. Gayn'iden Erben (G. Dayn, Gof-Buchbruder).

⁽Hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend die Bekanntmachung des Königlichen Regierungs-Prafidenten, betreffend die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe, die andere opipaltend die Reftanten-Lifte der in der 1. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung vom 17. September 1884 zur baaren Einlösung am 1. Januar 1885 gekündigten, noch nicht eingelieferten 3½ prozentigen Staatsschuldschie von 1842, welche von diesem Tage ab nicht mehr verzinset werden, sowie Orei Oessentliche Anzeiger.)

jum 27ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 3. Juli 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. Die Anmelbung unfallverficherungepflichtiger Betriebe betreffenb. In Gemäßheit ber SS 1 und 11 bes Reichs-Gefenes über bie Ausbehnung ber Unfall- und Rranten-Bersicherung vom 28. Mai 1885 (Reichs-Gesethlatt Seite 159) und bes § 11 bes Unfallversicherungsgesets vom 6. Juli 1884 (Reichs-Gesethlatt Seite 69) hat seber Unternehmer eines unter ben § 1 bes erfigenannten Befeges fallenden, in die berufsgenoffenschaftliche Drganifation aufzunchmenden Betriebes binnen einer vom Reichsversicherungsamt zu bestimmenben Frift biefen Betrieb unter Angabe bes Gegenstandes und ber Art besselben und ber Bahl ber burchschnittlich barin beschäftigten versicherungspflichtigen Versonen bei ber unteren Berwaltungebehörbe anzumelben.

In Aussührung dieser geseglichen Borschrift hat bas Reichsversicherungsamt eine Anmelbungsfrift bis zum 20. Juli d. J. einschließlich festgesetz und diese Frist durch Bekannachung im Centralblat für bas Deutsche Reich und im amtlichen Theile bes Reichsanzeigers veröffentlicht.

Die Behorben bes Bezirkes find mit besonderer Anweisung versehen. — Bur Unleitung über bie An-melbung ber unfallversicherungeverpflichteten Betriebe bient die nachstehende Befanntmachung bes Raiferlichen Reicheversicherungsamtes nebft ber Rachweisung ber betheiligten versicherungspflichtigen Gruppen und bes Formulares für bie einzureichenben Rachweisungen.

Betanntmachung betreffend bie Anmelbung unfallverficherungspflichtiger Betriebe. Bom 5. Juni 1885.

In Bemagheit bes § 11 bes Befeges über bie Ausbehnung ber Unfall- und Kranfenversicherung vom 28. Mai 1885 (Reichs-Gefenblatt Seite 159) in Berbindung mit § 11 des Unfallversicherungsgesets vom 6. Juli 1884 (Reichs-Gesethlatt Seite 69) hat seber Unternehmer eines unter den § 1 des erstgenannten Gesethes Allenden Betriebes

mit Ausnahme bes gesammten Betriebes ber Posts und Telegraphenverwaltungen, sowie ber Betriebe ber Marines und Beeredverwaltungen, endlich ber vom Reich ober von einem Bundes-

Angabe bes Gegenstanbes besselben und ber Bahl ber burdidnittlich darin beidaftigten verficherungepflichtigen Berfonen bei ber unteren Berwaltungsbeborbe angumelben.

Die Frift fur bie Anmelbung wird hiermit auf

bie Zeit bis jum 20. Juli 1885 einschließlich feftgesett. Welche Staats- ober Gemeinbebeborben als untere Bermaltungebehörben im Sinne ber genannten Gefete angufeben find, ift von ben Centralbehorben ber Bundes= ftaaten in Gemäßheit bes § 109 bes Unfallverficherungegefeges feiner Beit bestimmt und öffentlich befannt gemacht worden. Im Uebrigen wird wegen ber Anmelbung auf bie

beigefügte Anleitung bingewiefen. Berlin, ben 5. Juni 1885.

Das Reichs-Berficherungsamt. Böbifer.

Anleitung, betreffend bie Anmelbung ber verficherunge= pflichtigen Betriebe. (§ 1 bes Gefeges vom 28. Mai 1885 und \$ 11 bes Unfallverficherungs=

geses vom 6. Juli 1884). 1) Die Anmelbungspflicht erftredt fich auf a. ben gewerbsmäßigen Fuhrwertsbetrieb,

b. ben gewerbemäßigen Speditions-, Speicher- und Rellereibetrieb,

c. ben Gewerbebetrieb ber Guterpader, Guterlaber. Shaffer, Brader, Bager, Meffer, Shauer und Stauer,

d. ben Gewerbebetrieb bes Schiffsziehens (Treibelei), enblich

e. auf die folgenden Betriche, sofern beren Ber-waltung nicht vom Reich oder von einem Bundesftaat für Reichs- beziehungsweise beziehungsweise Staatsrechnung geführt wird: a. ben Betrieb ber Eisenbahnverwaltungen ein-

folieflich ber Bauten, welche von biefen Berwaltungen für eigene Rechnung ausgeführt werben,

β. ben Baggereibetrieb,

7. ben Binnenschiffahrts-, Flogerei-, Prabm= und Fahrbetrieb.

2) Gewerbemäßig ift ein Fuhrwertsbetrieb, wenn aus bem Betriebe bes Fuhrwerts ein Gewerbe gemacht flaate für Reichs- bezw. Staatsrechnung verswirt, das Fuhrwerk also zu Zweden des Erwerbs, als walteten Eisenbahn-, Baggerei-, Binnenschiff- unmittelbare Einnahmequelle, für einige Dauer betrieben sahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe — wird. Hierher gehören insbesondere die Betriebe der binnen einer vom Reichs-Versicherungsamt zu bestim- Vroschen- und Omnibusinhaber, der Posthalter und menben Brift ben verficherungspflichtigen Betrieb unter Frachtfuhrleute, auch die fogenannten Dotelmagen, welche

gegen Entgelt bie Reisenben von ben Gafthofen nach ben Bahnhöfen bringen und von bort abholen.

Ein Fuhrwerf bagegen, welches von einem Gewerbetreibenden (Raufmann, Argt, Megger, Bader) ju 3mcden seines sonftigen Gewerbebetriebes verwandt wird und nicht als unmittelbare Einnahmequelle bient, ift nicht als gewerbsmäßig betrieben im Sinne bes Gefeges aufzufaffen. Ebensowenig geboren bierber bie jum perfonlichen Gebrauche bienenden Rutichfuhrwerte von Privatpersonen, sowie bas Fuhrwerk eines Landmanns, welcher gelegentlich gegen Entgelt Perfonen beforbert ober etwa gur Binterszeit feine für bie Landwirthicaft entbehrlichen Gespanne vorübergebend ju Steinfuhren für einen Chausseebau ober bergleichen gegen Entgelt barbietet, es fei benn, bag er für einen folden Erwerb besondere Ginrichtungen trifft, aus benen fich bie Rriterien eines gewerbemäßigen Fuhrwerfebetriebes ergeben.

3) Der Speicher- und Kellereibetrieb muß gleich bem Speditionsbetrieb, mit welchem berfelbe im unmittelbaren Bufammenhang im Gefeg genannt wirb, cbenfalls ein gewerbemäßiger fein, wenn ber Unternehmer gu beffen Anmelbung verpflichtet fein foll. Auch hier tommt es also barauf an, bag ber Betrieb gu 3weden bes Erwerbs für einige Dauer erfolgt, sei es, indem aus ber Speicherei ober Rellerei ein felbständiges Gewerbe gemacht wird, wie beim Dod- und Padhofebetriebe in großen Städten, bei Aftienspeichern zc., fei es, indem der übrige Gewerbetrieb bes Speicherei= ober Rellereibefigers fo mefentlich mit bem Betriebe ber Speicherei ober Rellerei jusammenhangt, ober von biesem so fehr abhangt, daß ber Speichereis ober Rellereibetrieb einen hervorftechenben Beftanbtheil, wenn nicht den Sauptbeftandtheil des gesammten Unternehmens bilbet, wie bei ben Kornspeichern der Getreidegroßhändler und ben Rellereien ber Beingroßhandlungen.

Erifft feine biefer Borausfegungen gu, fo fann es fich wohl um einen im Befige eines Gewerbetreibenden befindlichen "Speicher" ober "Reller", nicht uber um einen gewerbemäßigen "Speicher=" ober

"Rellereibetrieb" handeln.

Insbesondere fallen bie gewöhnlichen Reller ber Rramer und Sofer, ber Gaft- und Bierwirthe nicht unter ben Begriff ber gewerbemäßigen Rellerei, und bie Lagerraume, wie fie bie Manufafturmaaren- ober Rolonialwaarenhanbler zu besigen pflegen, nicht unter ben Begriff bes gewerbemäßigen Speicherbetriebs.
4) Der Begriff "Eisenbahn" ift im weiteften Sinne

ju verfteben. Derfelbe umfaßt alle jur Beforderung von Personen oder Sachen auf Schienen mittelft elementarer ober thierischer Rraft beftimmten Transportmittel, alfo nicht nur die Cofomptivbahnen, fondern auch die Pferdeund eleftrischen Bahnen. Es ift nicht nothwendig, baß bie Gifenbahn bem öffentlichen Berfehr bient.

Eisenbahnbetriebe, welche wesentliche Beftandtheile eines nach dem Unfallversicherungeset vom 6. Juli 1884 verficherungspflichtigen Betriebes find (vergleiche § 1 Abjag 6 jenes Gesetes) fallen nicht unter bas neue Gejeg und find baber nicht anzumelben.

5) Bur Binnenschiffahrt gehört auch bie gewerbsmäßige Rleinschifferei mittelft Rahnen und Gonbeln.

Das vorfiehend zu Biffer 4 Abfag 2 Gefagte gilt auch von ben Schiffahrtebetrieben.

6) Richt versicherungepflichtig und baber nicht angumelben find Betriebe aller Art, in welchen ber Unternehmer allein und ohne Gehulfen, Lehrlinge ober fonftige Arbeiter thatig ift. So ift ein guhrmerfebefiger, welcher gewerbemäßig Personen ober Sachen beforbert, nicht jur Anmelbung feines Betriebes verpflichtet, wenn er ben letteren allein verfieht und feinen Ruticher, Pofillon, Rnecht in bemfelben beschäftigt.

Dagegen ift bie Berficherungepflicht begrundet, wenn ein Familienangehöriger bes Unternehmers als Behülfe, Lehrling ober fonftiger Arbeiter in bem Betriebe beschäftigt wird: mit Ausnahme ber Beschäftigung der Chefrau, welche niemals als eine von ihrem Che-

manne beschäftigte Arbeiterin gilt.

Im Uebrigen ift die Anmelbungspflicht weber von ber Bahl ber in bem Betriebe beschäftigten Arbeiter, noch von ber Art beffelben (Sanbbetrieb, Motoren-

betrieb 2c) abhängig.

7) Bur Anmelbung verpflichtet ift ber Unternehmer bes Betriebes ober fein gefeglicher Bertreter. Als Unternehmer gilt berjenige, für beffen Rechnung bet Betrieb erfolgt, bemnach bei verpachteten Betrieben ber Pachter, bei Betrieben, welche im Riegbrauch befeffen werben, ber Riegbraucher.

Für die Anmelbungepflicht ift es cinfluglos, ob ber Betrieb im Befige von phyfifden ober furiftifden Personen, bes Reichs, eines Bundesftaats, eines Rommunalverbandes ober einer Privatperfon ift (vorbehaltlich ber ju Biffer 1 e. hinsichtlich ber vom Reiche ober von einem Bunbesftaate verwalteten Gifenbahnen 2c.

gemachten Ausnahmen).

8) Die unter bas neue Geset fallenden Betriebe sind auch dann anzumelden, wenn sie in Gemäßheit bes Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 schon früher angemeldet worden waren, g. B. Gifenbahn-Reparaturwerfftatten, mit Motoren betriebene Aufguge in Speichereien und Rellereien, Dampffrahnbetriebe auf Pachofen. In folden Fallen ift in ber neuen An-melbung auf bie frühere Anmelbung Bezug zu nehmen. 9) Bei ber Anmelbung ift ber Gegenstanb bes

Betriebes genau ju bezeichnen.

Umfaßt ein Betrieb wefentliche Beftanbtheile verschiedenartiger Gewerbezweige, 3. B. Speditions- und Fuhrwerfebetrieb, so find bie sammtlichen Beftandtheile anjugeben, dabei der Sauptbetrieb besonders bervorgubeben.

10) Die Bahl aller in bem Betriebe burchichnittlic beschäftigten verficherungspflichtigen Personen muß in ber Anmelbung angegeben werben, einerlei ob biefelben Inlanber ober Auslanber, mannlichen ober weiblichen Gefchlechte, ob fie ermachfene Arbeiter, junge Ceute ober Lehrlinge mit ober ohne Lohn find, ob fie bauernd ober vorübergebend beschäftigt werben. Beamte mit mehr als 2000 M. Jahresverdienft find nicht mitzugablen. Tantièmen und Naturalbezüge, lettere nach Orts-

11) Bei Betrieben, welche regelmäßig nur eine bestimmte Beit bes Sahres arbeiten, ift bie anzumelbende "burchichnittliche" Arbeiterzahl biejenige, welche fich für bie Beit bes regelmäßigen vollen Betriebes ergiebt.

12) Ale in bem Betriebe beschäftigt find biejenigen anzumelben, welche in bem Betriebebienfte fieben und Arbeiten, welche zu bem Betriebe ber Speicherei 2c. gehören, zu verrichten haben, ohne Rucsicht darauf, ob die Verrichtung innerhalb ober außerhalb ber etwa vorshandenen Betriebeanlage (ber Pachböfe 2c.) erfolgt.

nachflebenben Formulars empfohlen.

14) Ift ein Unternehmer zweifelhaft, ob er seinen burchschien and berechnet, bilben einen Theil bes Betrieb anzumelben habe ober nicht, so wird berselbe Jahresverdienftes. But thun, bie Anmelbungsfrift nicht unbenugt verftreichen gu laffen, wenn er ficher fein will, ben aus ber Richt= anmelbung eines versicherungspflichtigen Betriebes fich ergebenden Rachtheilen zu entgeben. Sierbei bleibt ibm unbenommen, in bem formulare, Spalte "Bemerfungen" bie Grunde anzugeben, aus benen er bie Anmelbungspflicht bezweifelt.

15) Solieglich werben bie betheiligten Betriebsunternehmer noch besonders barauf aufmertsam gemacht, baß, wenn sie bie vorgeschriebene Anmelbung nicht bis jum 20. Juli 1885 bewirken, sie hierzu durch Gelb-13) für bie Unmelbung wird bie Benugung bes ftrafen im Betrage bis ju einhundert Darf angehalten

werben fonnen.

Formular für bie Anmelbung. Staat Regierungsbezirf Rreis (Amt) Gemeindes (Gutes) Bezirf Strafe Rr. . . .

Anmelbung auf Grund bes § 11 bes Gesets vom 28. Mai 1885 in Verbindung mit § 11 bes Unsallversicherungsgesches vom 6. Juli 1884.

Rame bes Unters	Gegenstand bes	Art bes	Bahl ber burchichnittlich beschäftigten versicherungspflichtigen Personen.	Bemer-
nehmers (Firma).	Betriebes*)	Betriebes**)		fungen***).
,			·	

. 1885., ben . .

(Unterschrift bes jur Anmelbung Berpflichteten.)

*) 3. B. Speditons - und Fuhrwerfsbetrieb.

Bei mehreren Betriebegweigen ift ber hauptbetrieb gu unterftreichen.

**) 3. B. Betrieb mit Dampffraft, Gasmotoren.
***) 3. B. Bereits angemelbet auf Grund bes Gefetes vom 6. Juli 1884.

Rachweifun'g

ber Gruppen, Rlaffen und Ordnungen ber Reiche-Berufes (Gewerbes) Statiftit, ju welchen bie im § 1 bes Befeges vom 28. Dai 1885 bezeichneten Betriebszweige geboren.

_		Gruppe.	Rlaffe	Ordnung.	
- 1	Eisenbahn-Berwaltungen (größere Berkehrsbahnen) .		icht flaffifigi		
$\hat{2}$	Stragenbahnen und andere fleinere Eisenbahnen .	aus XIX	l a	i 4	
			· -	4	
3	Baggereibetrieb	XIV	a	1	
4	Posthalterei und Personen-Fuhrwerksbetrieb	XIX	a	1	
5	Fract- (auch Roll-) Fuhrwerfebetrieb, Guterbeflatter	XIX	a	2	
6	Binnenfdiffahrt, Flogerei, Prahm-, Fahrbetrieb,			·	
	Schiffeziehen (Treibelei)	XIX	ь		
7	Spedition	XVU	c		
8	Speicher= und Rellereibetrieb	XVII	g	4	
9	Guterpader, Guterlaber, Schaffer	aus XIX	ā	2	
10		XVII	e	_	
11	Bager, Deffer, Stauer, Schauer	XVII	f		

Gruppe:	Stgat:									
Rlasse:	Bezirk ber höheren Berwaltungsbehörbe:									
Orbnung:	Begirf ber unteren Berwaltungebeborde:									

Rachweifung

ber gur porftebend bezeichneten Ordnung geborenden Betriebe. (§ 11 bes Unfallversicherungsgefeges.)

Lau= fende M	Gemeinbe= (Guts=) Bezirf, Benennung ber Strafe und Angabe ber Sausnummer.	Name bes Unternehmers (Firma)	Gegenstand bes Betriebes. (Bei mehreren Betriebs- zweigen ift ber hauptbetrieb zu unterftreichen.)	Art bes Betriebes. (Dampfroft, Wafferfraft 2c., Hanbbetrieb.)	Bahl ber burchschnittlich beschäftigten verficherungs pflichtigen Bersonen.	Bemerfungen.	
1	2 1	3	4	5	6	7	

Indem ich dies zur Kenntnis der betheiligten Kreise bringe, sordere ich die Herren Unternehmer unfallverssicherungspflichtiger Betriebe auf, die oben gestellte Friststreng innezuhalten und den K. Candrathöämtern des Bezirkes bezw. den Polizeiverwaltungen in Städten mit

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Øtü**ď** 28.

Den 10. Juli

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien.

Bekanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungsbegirf Potsbam.

14. Zum Ankauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebenbe, Morgens 8 11hr beginnenbe Marfte anberaumt worden und zwar:

am 20. Juli Angermunbe, 4. August Straßburg in/Udr., Prenglau, Templin, 5. B. 18. Meyenburg in/Priegn., 19. Wittftod, 21. Prigwalf, Verleberg, 22. Lengen a. b. Elbe, 24 25. Savelberg, 26. Apris, 27. Reu-Ruppin,

28. Lindow. Die von der Remonte-Ankaufs-Rommission erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fo-fort gegen Duittung baar bezahlt. Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kauspreises und der Untosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseger (Kopper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach den Eintressen in den Depots als folche zeigen. Pferbe, welche ben Berfaufern nicht eigenthumlich gehoren, ober burch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgefiellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find ferner verpflichtet, jedem vers fauften Pferde eine neue ftarte rindleberne Erenfe mit fartem Gebig und einer Ropfhalfter von Leber ober Banf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden ohne befondere Bergutigung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen ju tonnen, ift es erwunscht, bag bie Dedicheine möglichft mitgebracht werben. Auch werben bie Ber-täufer erfucht die Schweise ber Pferbe nicht ju coupiren, ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 8. Mary 1885. Rriege=Minifterium,

Abtheilung fur bas Remonte=Befen. gez. Frhr. v. Trofchte. Graf v. Klindowstroem.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

Die Chauffergelbererhebung auf verschiebenen Rreis-Chauffeen bes Rreifes Dithavelland betreffenb.

Dem Kreise Dfthavelland ift Scitens bes 154. herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten burd Erlag vom 20. Februar 1882 Die Genehmigung ertheilt worden, auf nachbenannten Rreis-Chauffeen Chauffeegelbhebestellen ju errichten und zwar

1) auf ber Chauffee von Rauen nach Cremmen:

a. eine Bebestelle bei Nauen mit ber Berechtigung gur Erhebung bes tarifmäßigen Bolles für 1 Meile,

h. eine Sebestelle in Station No 9,21 bei Bornide, an ber Ginmundung ber von bem foge-nannten Soppedung bei Linum nach Bornide führenden Chauffee, mit Doppelichlagbaum und mit ber Berechtigung gur Erhebung bes tarif-mäßigen Bolles für 11/2 Meile auf jeber ber genannten Chausseen,

2) auf ber Chaussee von Börnide nach Spandau: a. eine Hebestelle in Station No 15,1 bei Pausin mit der Berechtigung zur Erhebung des tarifs mäßigen Jolles für 2 Meilen, h. eine Hebestelle in Station No 8,05 beim

Schwanenfruge mit ber Berechtigung gur Er-bebung bes tarifmäßigen Bolles für 1 Meile,

3) auf der Chauffee von Fehrbellin nach bem Doppe-bung eine Sebeftelle in Station M 28,15 gwifchen Zarnow und Fehrbellin mit ber Berechtigung gur Erhebung bes tarifmäßigen Bolles für 1 Meile,

4) auf ber Chauffee von Ranen nach Regin: a. eine Sebefielle in Station N 2,74 bei Martee mit ber Berechtigung jur Erhebung bes tarif= mäßigen Bolles für 1 Meile, und mit ber Bergunftigung für bie Becturanten aus ben Drifchaften Martce und Martau, bag biefelben beim Passiren ber genannten Sebestelle auf ber Rudfahrt von Zahlung bes gedachten Zolles frei find,

h. eine Bebestelle in Station No 15,25 bei Regin, an ber Einmundung ber Falkenrehbe-Reginer Chaussee, mit Doppelschlagbaum und mit ber Berechtigung jur Erhebung bes tarif-mäßigen Bolles für 1 Deile auf jeber ber

beiben lettermabnten Chauffeen. Potsbam, ben 30. Juni 1885. Der Regierungs-Prafibent. Communalbezirfs-Veränderung betreffend.

Der Bezirfsausschuß für den Regierungsbezirf potsdam hat unterm 10. Juni d. J. genehmigt, daß 2500 Loose zu 50 Pfennigen ausgegeben werden sollen, die dem Tischlermeister Gustav Henkel zu Alt-Landsberg gehörigen, im Grundbuche von Alt-Landsberg Band XIII. Blatt 570 und 571 verzeichneten beiben Bassergundstüde von 1 ha 63 ar 90 qm bezw. 45 ar Bassergundstüde von 1 ha 63 ar 90 qm bezw. 45 ar des genehmigt von dem domainensissalischen 20 qm Flacheninhalt von bem bomainenfisfalischen Gutebezirfe Alt-Candeberg abgetrennt und mit bem 137. Stadtbezirke Alt-Landsberg vereinigt werden. Potsbam, den 1. Juli 1885. Der Regierungs-Präsident.

Berloofang gefchenfter Gegenftanbe in Seelow. Frauen-3meig-Berein bes Kreifes Lebus für ben Umfang ber Provinz Brandenburg die dis zum 1. November ausschlage frei.
b. J. gultige Erlaubniß zur Beranstaltung einer öffents Potsbam, den 30. Juni 1885.
lichen Berloosung von geschenkten Gegenständen zum Der Regierungs-Präsident.

Biehfeuchen. 137. Die Raube unter ben Schafbeftanben in Paufin und die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Lehnschulgengutsbesserzen Dansmann gu Dyrog im Rreise Ofthavelland ift erloschen.

Berlocsang geschentter Gegenstände in Seelow.

Der hengst Gregor zu Eumlosen und die Stuten Der herr Dberpräsident hat dem Vaterlandischen der Bauern hoeger zu Lütsenwisch und Reinke zu Zweig-Berein des Kreises Lebus für den Umfang Müggendorf im Kreise Westprignis sind vom Blaschen-

Namen ber Stäbte	(6	ett	eib	e					ll e	bri	ge s	M a r	ft
	Es foften je 100 Rilogramm						€ é						
	7-74	10				пеп(1		15.7	go:		Rinbfleisch	
	Beizen	Жедден	Gerfte	Bafer	Erbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richffroh	Krummfroh	Den.	bon ber Reufe	Banch
	M. Pt.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Af.	M.9
Beesfow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Friesad Davelberg Jüterbog Ludenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Prizwalf Rathenow	16 94 17 63 ————————————————————————————————————	15 15 14 80 14 53 14 50 14 70 15 14 68 14 75 14 42 14 39 14 20 14 69	13 27 17 07 13 35 14 — 15 — 16 — 13 99 15 — 14 38	15 45 16 — 15 77 15 25 14 50 16 — 16 98 15 — 16 43 14 70 14 48 16 16	29 — 23 — 40 — 23 50 28 — 19 — 32 — 16 — 29 — 29 25 17 50 32 —	$\frac{31}{32} = \frac{1}{25}$	43 — 32 — 40 —	480 475 380 325 444 380 275 450 325 450 252 314	4-441 4-350 431 4-350 350 325 420 394 450 325 288	2 50 2 50 3 50 3 -	650 515 450 750 444 3 — 450 475 421 425 346 325	120 120 130 110 120 140 140 140 130 140	111111111111111111111111111111111111111
Reu-Ruppin Schwedt Spandau Strausberg Teltow Templin Treuenbriegen Wittflod Wriezen a. D.	17 15 17 — 16 43 17 —	15 05 14 36 14 32 15 — 14 76	14 40 14 75 15 14 14 48 14 — 15 50	16 12 16 90 14 81 16 — 16 — 14 85	33 33 24 50 25 — 29 — 23 — 26 — 17 —	30 — 40 — 35 — 33 50 35 — 50 — 26 — 30 — 29 —	40 — 33 33 32 50 35 — 39 — 50 — 34 — 34 —	3 65 4 — 4 47 5 53 4 — 4 20 2 71 3 71	4 - 380 475 5 - 425 5 - 3 - 310	2 2	5 — 5 50 4 25 7 — 4 75 5 — 3 25 3 50 4 50	110 140 140 120 119 120 108 130	1 2

Die Schmiebe-Innung zu Brandenburg a. H. betreffend.

168. Der Schmiede-Innung zu Brandenburg a./h. ist auf Grund der §§ 1 und 2 des Geseges vom 18. Juni 1884, betreffend den Betrieb des Husbeschlagegewerbes und der Ministerialanweisung vom 23. Januar 1885, von mir widerrussich die Berechtigung zur Erstheilung von Prüfungszeugnissen für den Betrieb des Husbeschlaggewerbes beigelegt worden. Die Prüfungszenmissen heiteht aus solgenden herren:

1) bem Rreis = Thierarat Drewien als Borfigenber,

2) bem Schmiebemeifter Bauerfeinb,

3) bem Spediteur J. A. A. Rend.

Die genannte Rommission tritt in Wirksamkeit für ben Stadtfreis Brandenburg a./h. und ben Kreis Bauch-Belgig.

Für den übrigen Theil des dieffeitigen Bezirkes tritt vorläufig die Prüfungs-Rommission der Berliner Schmiede-Innung, bestehend aus: 1) dem R. Professor und Lehrer an der Thierarzneis schule Dr. Möller als Borfigenden,

2) bem Obermeifter ber Schmiebe-Innung Barnde,

3) bem Schmiedemeister Ronerding, in Birffamfeit.

Ein Schema für bas Prufungezeugniß ift unten

abgebrudt.

Denjenigen, welche sich für die Ablegung ber hufsichmiebeprüfung vorbereiten wollen, empfehle ich bas im Berlage bei Paul Paren in Berlin SW., Wilbelmstraße Rr. 32, erschienene Werkchen: "Anleitung jum Bestehen ber hufschmiebeprüfung für angehende Hufschmiedemeister, bearbeitet von Dr. H. Möller, Professor an ber Königl. Thierarzneischule in Berlin. Der Preis des Werkchens beträgt 1 Mark.

Der Preis des Weischens beträgt 1 Mark. Potsdam, den 30. Juni 1885. Der Regierungs-Präsident.

Artife	1		12 201	7	Labenpreise in ben letten Tagen bes Monats										
oftet je 1	Rilog	ramm	DH)	100	1	Es fostet je 1 Rilogramm									
Schweinez feifch feifch Kalbsteifch	Sammelfieifch	Sped .	Butter	Ein Schod Eier	Beigen Rr. 1.	Roggen in	Granpe	eften:	Buchweizen-	Dafergrüße	Strfe	Reis, Java	Java-Ra mittler gel in gebr Bohner	Speifefal3	Schweine=
M. Pf. M. Pf	. M. Bf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	1	300	Pf. M. Pf.	1 1
1 20 — 90 1 20 1 — 1 20 1 25 1 10 — 90 1 — 80 1 20 1 — 1 25 — 90 1 — 1 1 20 — 95 1 10 — 85 1 30 1 15 1 25 1 20 1 10 — 95 1 30 1 20 1 20 — 95 1 30 1 20 1 20 — 95 1 30 1 20 1 20 — 90 1 01 — 83 1 15 1 10	1 20 1 10 1 25 1 20 1 20 1 15 1 20 1 10 1 20 1 18 1 20 1 18 1 20 1 25 1 20 1 20 1 20 1 20 1 10 1 20 1 20 1 10 1 20 1 2	175 180 170 180 180 180 160 160 170 160 160 160 160 160	231 230 235 240 240 240 240 240 240 25 205 215 220 240 202 240 216 216	350 250 250 250 268 268 268 268 268 268 268 268 268 268	30 40 40 30 28 40 26 36 35 35 35 35 40 35 35 35 35 35 35 35 35	25 30 25 26 26 30 30 20 24 36 28 26 20 21 24 25 25 26 40 30 21 21 21 21	45	60 60 60 60 60 60 50 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 6	- 60 - 50 - 40 - 40 - 50 - 60 - 70 - 45 - 60 - 40 - 50 - 45 - 45	80 40 45 60 65 70 60 45 60 55 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	60 50 50 60 60 60 36 50 40 50 50 50 60 40 40 40		2 80 2 2 40 3 2 80 3 3 — 3 3 20 3 2 8	$\begin{array}{c c} - & 20 \\ 60 & 20 \\ 20 & 20 \\ 20 & 20 \\ 60 & 20 \\ 60 & 20 \\ 20 & 20 \\ 80 & 20 \\ 20 & 20 \\ 60 & 20 \\ 20 & 20 \\ 60 & 20 \\ 20 & 20 $	2

geichneten Prufungs-Rommission bie burch bas Gefes vom 18. Juni 1884 eingeführte Prufung aum Rachweis ber Befähigung jum Betriebe bes Pufbeschlaggewerbes bestanben. ., ben . . ten 18 . . Die Prüfungs:Kommiffion. Borfigender. **.**

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Die ben Baugefuchen beiguingenben Beidnungen und Blane betr. 89. Mit ben Antragen auf Ertheilung von Bau-Erlaubnificeinen geben beim Polizei-Prafibium haufig Beidnungen und Plane ein, welche auf Lichtpauseppier ober einem abnlichen unhaltbaren Material gefertigt find, und icon bei furgem Gebrauch gerreifen be-Grundfludsaften völlig unbrauchbar find.

Das bauende Publifum wird hierdurch barauf aufmerksam gemacht, daß für die Folge berartige un-genügende Borlagen von vorn herein werden jurudgewiesen und bag nur auf bauerhaftem Material gefertigte Beidnungen und Plane jur Annahme gelangen

merben.

Berlin, ben 29. Juni 1885. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmadungen der Raiferlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Die Grichtung einer Reiche-Telegraphen-Anftalt betr.

In Lobm (Marf) wird am 4. Juli eine Reichs-Telegraphenanstalt in Birtfamfeit treten, welche mit ber bortigen Poftagentur verbunden wird.

Potebam, ben 1. Juli 1885. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Bebeime Poftrath Bahl.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Das Barochial . Berhaltniß ber in Berlin neu anziehenben evangelischen Einwohner betr.

6. Durch bas auf Grund ber Allerhöchsten Cabinets-Drbre vom 30. April 1830 erlassene Rescript bes Roniglichen Ministeriums ber geiftlichen ic. An= gelegenheiten vom 5. Mai beffelben Jahres ift ben

evangelischen Glaubenegenoffen, welche an einem Orte ihren Bohnfig nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Rirchengemeinben fich befinden, bas Recht verlieben worben, die Gemeinde, welcher fle angeboren wollen, ju mablen. Diefes Recht findet nach Maggabe ber angeführten Berordnung, in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin gur Union und unter Beziehung der allgemeinen Bestimmungen auf die besonderen Berhaltviffe biefer Gemeinden, biets felbft in der Beise Anwendung, daß die ben von aus-warts zuziehenden Personen zustehende Bahl getroffen werden fann zwischen, einerseits der betreffenden, mit einem örtlich abgegrenzten Rirchfprengel verfebenen Gemeinde und andererfeits der Dom- ober ber Parochial-Rirde.

Da die Ausübung biefes Bahlrechts bisher an eine Frift nicht gebunden gewesen ift, fo bat fich bas Bedürfniß ergeben, den aus einer oft lange verschobenen gefiftellung ber Gemeinbeangeborigteit erwachfenben Uebelftanden für bie Bufunft vorzubeugen.

In Folge ber auf Grund Allerhochten Erlaffes vom 6. September v. 3. von bem herrn Dinifter ber geiftlichen Angelegenheiten im Einverftanbriffe mit bem Evangelischen Ober-Rirchenrath uns ertheilten Ermächtigung wird bemnach hierburch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Berlin ziehenden evan-

gelifchen Glaubensgenoffen haben ohne Rudfict auf ihr besonderes Confessioneverhaltniß die Bahl, fich entweder berjenigen Lofalparochie, innerhalb beren sie ihre Bohnung nehmen, oder der Gemeinde ber Dom Rirche refp. ber Parodial-Rirche angu-ichließen, beren Mitglieber an feinen bestimmten Bohnort in ber Stadt gebunden find und baher burch bie Beranderung ber Bohnung innerhalb ber Stadt die Gemeinde und Rirche nicht wechseln.

2) Diese Bahl muß jedoch binnen Jahresfrift von ber Rieberlaffung in Berlin ab gerechner, burch eine ausdrudliche Erflärung bei bem Rirchen-Ministerium und bem Borftanbe ber gewählten

Rirche zu erkennen gegeben werben.
3) Wird biefe Wahl in ber bezeichneten Frift nicht ausgeubt, so werben solche evangelische Einwohner als pflichtige Glieber berjenigen Lofalparochie. innerhalb beren fie ihre Bohnung genommen baben, angesehen und behandelt, und geben bei jeber Beränderung der letteren in biejenige Parodie als Mitglieder über, in welcher bie neugewählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 21. November 1859. Königl. Konfiftorium ber Provinz Brandenburg. gez. C. von Bof.

Borftebenbe Befanntmachung wirb hierburch von neuem veröffentlicht.

Berlin, ben 20. Juni 1885. Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg. D. Begel

Befanntmachungen ber Saupt:Berwaltung ber Staatsschulden und MeichsiSchulben:Berwaltung.

Anfgebot einer Schulbverichreibung.

herr Louis Mankiewis bierfelbft - Dranienburgerftrage Rr. 4 - hat auf Umichreibung ber Souldverschreibung ber tonfolibirten vierprozentigen Staate-anleihe Lit. F. Rr. 64680 über 200 M. (Ausfertigung vom 3. Oftober 1878) angetragen, weil auf ber Rudfeite berfelben fich ein Dintenfled befinbet, unter welchem anscheinend zwei Namen mit bem Bufage "Gigenthum" geftanden haben.

In Gemagheit bes § 3 bes Gefeges vom 4. Mai 1843 (Bei. 6. 6. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefem Papier ein Anrecht gu haben vermeint, aufge-forbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens am 15. Januar F. J. uns anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier faffirt und bem zc. Mantiewig ein neues, umlaufsfähiges ausgehandigt werben wirb.

Berlin, ben 29. Juni 1885.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle der Staatspapiere.

Anfgebot von Schuldverschreibungen.

In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungsgeseges zur Civilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag bem Danblungstommis Albert Lubwig, früher zu Caffel, jest in Richtenberg wohnhaft, die Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 4% igen Staatsanleihe Lit. B. NF 12361 und 12362 über je 2000 Mark angeblich am 16. Dai 1885 ju Caffel geftohlen worden find. Es werden biefenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, aufgefordert, bied ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ben Rechtsanwälten C. Jeraël & R. Somuch zu Caffel anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wird. Berlin, ben 30. Juni 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen bes Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Bekanntmachung.

Rach dem Sauptetat der Verwaltung bes Branbenburgifden Provinzial Berbandes find im laufenben Ctatsjahre für die 3wede bes Landarmen= 2c. Befens 6 % ber in ben einzelnen land- und Stadtfreisen auffommenden bireften Staatssteuern nach Maggabe ber \$\$ 106 bis 108 ber Provinzial-Ordnung als Provinzial-Abgaben aufzubringen und zwar zur Salfte am 1. Juli b. 3. und zur anberen Salfte am 2. Januar 1886.

Demgemäß hat der Provinzial-Ausschuß die aufzubringenden Provinzial-Abgaben auf die einzelnen Schlesischer Bahnhof und ben Kernstationen der Berliner Lande und Stadtfreise folgendermaßen vertheilt:

3/6	.II .I . R. F. i. S. morn &	Steuer= guftommen	6 2 Brovingial= Abgabe M.
1	Prenglau	473944,09	28436,64
2	Templin	235486,58	14129,19
3	Angermunde	421279,72	25276,78
4	Dber=Barnim	514036,48	30842,19
5	Nieder-Barnim	787763,09	47265,79
6	Teltow	916366,08	54981,97
7	Beestow=Storfow	170656,52	10239,39
8	Jüterbog=Ludenwalbe	325112,47	19506,75
9	Bauch-Belgig	361034,45	21662,07
10	Dft-Bavelland	499520,06	21662,07 29971,20
11	Beft-Bavelland	314190,96	18851,46
12	Ruppin	432088,03	25925,28
13	Off-Prignis	357654,83	21459,29
14	Beft-Prignis	465024,08	27901,45
15	Lebus	571956,48	34317,39
16	Charlottenburg	444507,41	26670,44
17	Brandenburg a./S.	221621,76	13297,31
18	Rönigsberg	561503,30	33690,20
19	Colbin	270122,23	16207,33
20	Arnswalbe	195361,91	11721,72
21	Friebeberg	236415,17	14184,91
22	Landsberg	464012.23	27840,73
23	Dft-Sternberg	464012,23 211075,53	27840,73 12664,53
24	Beft-Sternberg	206630,74	12397,84
25	Bullichau=Schwiebus	223832,77	13429,97
26	Croffen	244953,51	14697,21
27	Cottbus	360899,62	21653,98
28	Guben	178977,08	10738,63
29	Lübben	116747,40	7004,84
30	Ludan	270282,48	16216,95
31	Calan	221353,00	13281,18
32	Sorau	385944,43	23156,67
33	Spremberg	102413,36	6144,80
34	Frankfurt a./D.	462356,40	27741,38
35	Potebam	471875,16	28312,51
36	Guben Stadt	167031,85	10021,91
		12864031,26	

Berlin, ben 29. Juni 1885. Der Landes-Direftor ber Proving Branbenburg von Lebegow.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion zu Berlin.

Fahrplan-Aenberung.
29. Bom 16. Juli d. J. ab wird der von Berlin, Schlesischer Bahnhof, um 5° Rm. abgehende Personen jug AF 207 in Erkner um 520 halten, um Personen abzusegen und aufzunehmen.

Berlin, im Juli 1885.

Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Ansgabe von Tourbillets nach Koschentin via Mochbern Dels-Enblinig.

Bom 10. b. M. ab werden auf Station Berlin Stadtbahn direfte Tourbillets I., II. und III. Rlaffe,

gultig für alle Buge und Personenzugbillete I., II. und III. Rlaffe, verbunden mit birefter Gepad-Abfertigung nach Station Roschentin via Mochbern = Dels - Lublinis gur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 3. Juli 1885. Ronigl. Eifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Rachtrag V. jum Berband: Gutertarif zwijden Stationen bes Gifen-bahn Direftionebegirte Bromberg und Stationen ber Marienburg-Mlawfaer Bahn betreffenb.

Mit bem 1. Juli 1885 tritt jum Berband-Gütertarif zwischen Stationen bes Gisenbahn-Direktionsbegirfs Bromberg einerseits und Stationen ber Marien-Mlawkaer Bahn andererseits vom 25. März 1882 ber Nachtrag V. in Rraft; berfelbe enthält:

a. Einbeziehung ber Stationen ber Streden Pofen-

Bromberg,

b. ermäßigte Frachtfage für bie Stationen Berlin R. D. und Lichtenberg-Friedrichsfelbe,

birefte Frachtfage für fautafisches Petroleum ab Mowo trf. nach Moder,

d. Ausnahme-Frachtfage für mehrere Artifel bes Sp. T. III., sowie für Kartoffelmehl zc. zum Erport, für Cement und für Sols bee Sp. E. II., e. früher bereits publicirte Tarifveranderungen

und fann burch die Billet-Expeditionen ber Berbanb-Stationen beiber Berwaltungen bezogen werben.

Durch vorbezeichneten Nachtrag wird ber Preußisch= Dberichlefische Berband-Gütertarif vom 1. April 1881 nebft Nachtragen, soweit er ben Berfehr zwischen Stationen der Streden Posen—Bromberg einerseits und ben Stationen ber Marienburg = Mlamfaer Babn

anbererseits betrifft, aufgehoben. Bromberg, ben 30. Juni 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschüffe.

11. Rachweifuung ber Seitens bes Rreis-Ausschusses Juterbog-Lucenwalbefchen Rreifes auf Grund bes § 1. bes Gefetes vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 25. bes Buftanbigfeitegefeges vom 1. August 1883 genehmigten Beranberungen von Butes refp. Gemeinbegrengen.

1) Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundftude: Parzelle: Rartenblatt 5 No 329 von 3 ar 41 am Größe. Bezeichnung bes bisherigen Bemeindebezirfe: bomainenfistalifder Gutebezirt Felgentreu. gentreu. Bezeichnung bes fünftigen Gemeinbe-bezirfe: Gemeindebezirt Felgentreu.

2) Bezeichnung bes in Betracht fommenden Grundftuds: Parzelle: Kartenblatt 5 \mathcal{M} $\frac{330}{248}$ von 0,0287 ha

treu. Bezeichnung des fünftigen Gemeindebezirfs:

Gemeinbebegirf Felgentreu. 3uterbog, ben 25. Juni 1885.

Der Kreis-Ausschuß Jüterbog-Ludenwalde'ichen Kreifes. Bekanntmachung der Direktion der Städte: Feuer:Sozietät der Provinz Brandenburg.

llebersicht

von den Ergebnissen der Bermaltung der Städte-Feuer-Societät ber Provinz Branbenburg im Jahre 1884.

I. Berficherungefummen.

Am Schluffe bes Jahres 1884 betrugen Die beitragepflichtigen Berficherungssummen in Rlaffe IA. 27,195,675 M., in Klasse I. 335,661,175 DR., in Klaffe II A. 387,200 M., in Klaffe II. 155,326,375 M., Rlasse III. 23,603,825 M., in Rlasse IV. 4,912,000 M., zusammen 547,086,250 M. Gegen 533,997,875 M. am Schlusse bes Jahres 1883, also mehr 13,088,375 M. Wird ber Dauptwersicherungs fumme von 547,086,250 M. noch bingugerechnet bie beitragefreie Balfte ber Berficherungefummen fur Rirchen und Thurme mit 7,163,875 M., fo ergiebt fich eine Gefammt-Berficherungssumme bei ber Societat von 554,250,125 m.

II. Brand= und Bligichaben.

Die Bahl ber von ber Societat ju vergutenben Branbschäden belief sich auf 230 (114 im I. Gemefter und 116 im II. Gemefter). Bon benselben wurden in 88 Städten 503 Gebaube betroffen. Durch Ginich lagen bes Bliges, ohne baß berfelbe gezündet, fanden in 44 Kallen Beichabigungen an 53 Gebauben fatt.

Bon ben 230 Schabenfeuern find 7 burch Gewitter, 3 burch Explosion und 4 burch fehlerhafte Bauart entftanden, 2 vorjählich, 5 durch Fahrlaffigfeit und 7 durch unzurechnungsfähige Personen verursacht worben. In 187 Fallen find die Entftehungeurfachen ber Brande unaufgeflart und in 15 Fallen fehlen noch bie Rachrichten vom Ergebniß ber Untersuchung. Berurtheilt wurden wegen vorfäglicher Branbftiftung: 3 und wegen fahrlässiger Brandftiftung, bezw. Ueberstretung feuerpolizeilicher Borichriften 5 Personen.

III. Schabensvergütungen, Pramien und Roften. Aus Anlag ber voraufgeführten Brand- und Blisschäden und je zweier Branbichaben aus ben Jahren 1882 und 1883 find festgesett: A. Schadensvergutungen in Rlaffe IA.: 143 D., in Rlaffe I. 229,027 DR. 57 Pf., in Klasse III. — M., in Klasse II. 218,809 M. 80 Ps., in Klasse III. 118,876 M. 37 Ps., in Klasse IV. 39,905 M. 08 Ps., zusammen 606,761 M. 82 Ps. B. Sprisen= und Wasserwagenprämien 3,879 M. C. Schabensabichätzungefoften 3,591 M. 36 Pf. Summa 614,232 M. 18 Mf.

IV. Beiträge ber Theilnehmer ber Societat.

An Beiträgen wurden ausgeschrieben vom hundert Rartenblatt 5 N 330 von 0,0287 ha ber Bersicherungssumme in Klasse IIA. 4,2 Ps., in Rlasse IIA. 12,6 Ps., in Klasse III. 42 Ps. und in Klasse IV. 84 Ps., in Klasse III. 42 Ps. und in Klasse IV. 84 Ps., bezirfe: domainenfiefalifcher Gutebegirt Felgen= und gwar in jedem Semefter Die Balfte Diefer Sage.

V. Ergebnisse ber Jahres-Rechnunge A. Muszug aus ber Rechnung vom laufenden Berwaltung	n. S fonds f ű	r da	8 Jahr 1	884.
	Soll	_	3#	
Einnahme.	M .	90f.	M .	1 30 F
A. Bestand aus voriger Rechnung	184,873	75	184,873	75
Ubgang:	272,724	08	272,494	08
C. Aus bem laufenden Rechnungsfahre:	,		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
1) Beiträge für bas Jahr 1884	581,276		314,986	
2) Beiträge aus Vorjahren und Strafbeiträge	3,449		3,449	
3) Wiedererstattete Bergütungsgelber	9 8, 112	60	9 8,112	60 —
Summa	1,050,444		783,924	
Ausgabe.	2,000,222	-	000,0.02	
A. Ausgabe-Refte ult. 1883: 226,548 M. 98 Vf.				
Abgang: 1,985 = 42 =	224,563	56	201,283	19
B. Aus dem laufenden Rechnungsjahre:	0.550	04	0 250	04
1) Prüfungs- und Tax-Gebühren	9,570	91	9,570	91
a. für Brands und Blitsichäben 2c	614,232	18	478,962	83
h. für Schaben an unversicherten Gegenftanben	4,480		4,263	
3) Außerordentliche Prämien	75	-	75	_
	1,581 1,432	40 65	1,581 1,432	
6) Zinsen für Darlehne zur Bestreitung ber laufenben Ausgaben	420	55	420	55
7) Außerordentliche Ausgaben	3,827	56	3,821	97
Summa	860,184	05	701,412	24
Die Einnahme beträgt			783,924	52
mithin bleibt Bestand		• •	82,512	28
bei 67,487 = 7	– pj. '2 = Borid	buß.		
B. Auszug aus ber Mechnung		, , .	•	1
bom eifernen Fonds für das Jahr vom 1. April 1884	l bis 31.	Mäi	; 1885 .	
Einnahme.		· l	M.	90f.
A. Beftand aus voriger Rechnung		[746,700	
B. Erlös für ausgegebene Werthpapiere und an neu erworbenen bergl.	• • • •		800 31,007	
C. Zinsen von Werthpapieren und Sypothefen-Rapitalien	 Sun		778,507	
Ausgabe.	Sun	ima	110,301	20
A. Rechnungevorschuß			930	74
B. An ausgegebenen Werthpapieren und für neu erworbene bergt			811	90
C. Laufende Ausgaben:	د هما		949	0 0.
1) Reisekoften und Tagegelber der Mitglieder der Direktorial=Rommis	non ver Soci	erar	813 21,135	20
3) Pensionen	· · · · ·		300	_
2) Besolbungen und Remunerationen ber Beamten			4,523	95
5) Sonstige Ausgaben			1,148	58
D. Ragetotoentinge Rungaven	<u>~</u>	·	550	
Die Einnahme beträgt	Sun	ama	30,213 778,507	37 20
mithin bleibt Bestanb			748,293	
und zwar: in Werthpapieren	900 M. —	Pf.		
in Hypothekenkapitalien	.000	=		
in baar	,JJJ ≥ 53 tåt hør 91mak	ine S	tranbonkur-	
	···· *· 3/+01	···· 4	· - 2004 FH 4H1 A	•

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

	Ringmeifung bon Ringiaubern und bem Heichaftentete.									
8	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund der	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes					
Bauf.	_	ewiefenen.	Beftrafung.	beschlossen hat.	Answeifungs- Befchluffes.					
1.	<u> </u>	3.	4.	5.	6.					
	1	b. Auf Grund bes f	362 bes Strafgese	gbuds:						
1	Rarl Zwerina, Töpfergefelle und Schreiber,	geboren am 25. Df= tober 1834 ju Rrem= fier, Mapren, eben=	Landftreichen und Betteln,	Koniglich Preußischer						
2	Chaim Lofer, Mügenmacher,	baselbft ortsangehörig, geboren 1840 zu Konin bei Kalisch, Mussisch Polen, ebendaselbst ortsangehörig,	besgleichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Liegnis,	9. Mai 1885.					
3	Johann L nopp, Tagelöhner,	geboren am 6. Juli 1846 zu Königsberg- Langenau, Bezirf Troppau, Defterreich Schlesien, ebendaselbft		Roniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,						
4	Franz Bose, ohne Stand,	ortsangehörig, geboren im Oftober 1870 zu Reuwilms: borf, Bezirk Jauernig, Desterreichisch = Schles fien, ebenbaselbst orts-		derfelbe,	26. 9 8ai 1885.					
5	Johann Harenzlaf (Harenstof), Arbeiter,	angehörig, geboren 1865 in Mied- sphrodzie ad Lipnif, Bezirf Biala, Gali- zien, cbenbafelbft orts-		derfelbe,	28. Mai 1885.					
6	Rarl Chriftenfen, Handlanger,	angehörig, geboren am 14. Juli 1847 in Kopenhagen, Dänemarf, ebenbafelbft ortsangehörig, wohn- haft zulest in Erefelb,		Königlich Preußische Regierung zu Duffels borf,						
7	Wenzel Rolar, Schmiedegefelle,	Preußen, geboren 1852 zu Kur- pic, Bezirf Pifef, Bohmen, ebenbafelbft		Stadtmagistrat Raufs beuren, Bayern,	17. April 1885.					
8	Andreas Ruciler, Bader,	ortsangehörig, geboren im Juli 1847 in Altnepomuf, Böh- men, ortsangehörig in Sforig, Bezirf No- figan, ebenbaselbft,		Großherzoglich Babi- icher Lanbestomissär zu Freiburg,	5. Juni 1885.					
9	Johann Efmann, Arbeiter,	geboren am 26. April 1836 zu hinnsefin, Bezirk Jonköping, Schweben, ortsange- hörig in Wernamo, besselben Bezirks,		Großherzoglich Med- lenburgisches Mi- nisterium bes In- nern zu Schwerin,	1. Mai 1885.					
10	Lubwig Finger, Müllergefelle,	geboren den 2. Septems ber 1849 zu Wien, orisangeh. in Königin- hof, Defterrreich o. b. E.	l	Diefelbe Behörbe,	7. Mai 1885.					

98.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grand	Behörbe,	Datum bes	
Bauf.	bes Ausg	ewiefenen. 	ber Beftrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Ausweifungs. Befdinffes.	
1.	2.	3	4.	5.	6.	
	Deftillateur,	32 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Innsbrud, Tyrol,	Betteln im wieberholten Rudfall,	Großherzogl. Staats- ministerium, Depar- tement des Innern, in Olbenburg,	1885.	
	Tagner und Rebmann,					
13	Bergamaschi, Erdarbeiter,	geboren 1842 zu Cresmona, Italien,	desgleichen,	derfelbe,	2. Mai 1885.	
14	Bincenz Hubert, Grubenarbeiter,	geboren am 20. Juli 1859 zu Mont St. Martin, Departement Arbennes, Franfreich,	, , ,	Kaiserlicher Bezirfs. Präsident zu Meg,	11. Juni 1885.	
15	Abrian Michel, Grubenarbeiter,	geboren am 2. Juli 1857 zu Bonnieur, Departement Baucluse, Frankreich,	desgleichen,	derfelbe,	desgleichen,	

PerfonaliChronit.

Die burch ben Staats-Haushalts-Etat pro 1885/6 neu creirte britte Schul-Raths-Stelle bei der Königl. Regierung ift vom 1. Juli d. J. ab dem Regierungs- und Schul-Rath Böckler, bisher in Hannover, übertragen worden. Derfelbe hat seine Dienst-Geschäfte übernommen. Die Bearbeitung der internen Schul-Angelegenheiten bei der Regierung erfolgt nunmehr

a. durch ben Regierungs-, Schul- und Consistorial-Rath Eismann: außer den Generalien — die Sachen der Inspektionen Malchow und Bernau, sowie des Bezirks des Kreisschul-Inspektors, Schul-Raths Ties im Kreise Nieder-Barnim, — der Inspektionen Eberswalde, Briezen, Strausberg im Kreise Ober-Barnim, — der Inspektionen Charlottenburg, Potsdam I., Saarmund und des Bezirks des Kreisschul-Inspektors Tyszka, sowie der Inspektion Colnskand im Kreise Teltow, — der Inspektion Dahme im Kreise Jüterbog und der Stadt Spandau,

b. burch ben Regierungs und Schul=Rath Trinius die Sachen der Inspektionen Beelig, Belgig und Treuenbriegen im Kreise Zauch-Belgig, — der Schulen in Stadt und Dom Brandenburg, — der Inspektion Rathenow, — der Inspektionen Rauen, Potsdam II. und Kehrbellin im Kreise Oft-Pavelland, — der Inspektionen Neu-Ruppin und Wusterhausen a./D. im Kreise Ruppin, — der Inspektionen Krig, Prigmalf und Wittstod in der Oft-Prignis, der Inspektionen Perleberg, Putlig, Pavelberg und Lengen in der West-Prignis,

c. durch den Regierungs = und Schul-Rath Böckler die Sachen der Inspektionen Königs-Wusters hausen und Zossen im Kreise Teltow, — der Inspektionen Prenzlau Ia., Ib. und II. und Strasburg U./M. im Kreise Prenzlau, — der Inspektionen Angermande, Gramzow und Schwedt im Kreise Angermande, — der Inspektionen Templin und Zehdenick im Kreise Ruppin, — der Inspektionen Cindow-Gransee im Kreise Ruppin, — der Inspektionen Storkow und Beeskow im Kreise Beeskow-Storkow, — der Inspektionen Baruth, Idters bog und Luckenwalde im Kreise Idterbog — der Landschulen im Inspektionsbezirk Spandau, Kreis Ofts-Havelland.

Dem nach dem Ableben des Kreis-Physitus Dr. Krebs — Inhalts der Bekanntmachung vom 1. März d. 3., Amtebl. Seite 104 — kommissarisch zum Kreis-Physikus des Kreises Jüterbog-Ludenwalde ernannten Stadsarzt vom 1. Brandenburgischen Feld-Artilleries Regiment Kr. 3. Dr. Carl Gustav Hermann Strung ift die Physikatsstelle, mit Beibehaltung des Amtssiges in Interbog, jest besinitiv übertragen worden.

Im Kreise Angermunde sind an Stelle des Kreissbeputirten, Rittmeisters und Oberförsters a. D. von Risselmann zu Erussow, welcher das Amt nieders gelegt hat, der disherige Stellvertreter, Kammerherr und Rittergutsbesitzer von Buch zu Schloß Stolpe und an dessen Stelle der Rittergutspächter und Landwehrsleutenant Bosselmann zu Schoeneberg bezw. zum Amtsvorsteher und zum Amtsvorsteher Stellvertreter für den Bezirk IX. Stolpe-Erussow ernannt worden.

3m Rreise Templin ift an Stelle bes Rittergutsbefigers Graf Matufchta von Toppolegan Freiherrn von Spättgen zu Alt-Placht, welcher den Bezirf ver-lassen hat, der Rittergutsbesiger Osfar Jaeger zu Reu-Placht zum Amtsvorsteher-Stellverreter für den Bezirf XXIII. Annenwolde ernant worben.

Dem Superintendenten Rifebuich ju Bebbenid ift vom 24. Juni d. J. ab die bisher interimistisch verswaltete Kreisschulinspektion über die Schulen des Inspektionskreises "Zehdenick" befinitiv übertragen worden. Der bei der Königlichen Direktion für Bers

waltung ber bireften Steuern in Berlin beschäftigt gemefene Regierungs-Affeffor Fernow ift an bie Ronigl. Regierung zu Schleswig verfest.

Ferner find bei ber genannten Direftion: a. die Setretariate Affiftenten Abelberg, Burdhardt II. und Ruhland II. ju Regierungs=Se= fretairen, unb

h. der Ratafter=Supernumerar Schmidt jum Ratafter= Mffftenten beforbert;

c. ber Civiljupernumerar Rothenftein Behufe Uebertritte in bas Auswärtige Amt ausgeschieben.

Die unter Privat-Patronat ftebenbe Pfarrftelle gu Cothen, Didgeje Eberswalbe, fommt burch bie Berfegung

bes Pfarrers Souls e jum 25. Auguft b. 3. jur Erledigung. Das unter magiftratualifdem Patronat ftebenbe Diakonat an St. Nifolai ju Juterbog, Diozese Juterbog, und bas damit verbundene Pfarramt an St. Jafobi in ber Borftabt Reumarft, Königl. Patronats, fommt burch die Berfegung bes Diafonus Lehmann in nachfter Beit gur Erledigung.

Der Soulamte-Canbidat Sound ift ale orbentlicher Lehrer an bem Friedrichs-Gymnafium in Berlin

angeftellt worben.

Die Lehrerin Bedwig Laubann ift als Gemeinde=

idullehrerin in Berlin angestellt worden.

Die unter Privat=Patronat flehende Reftorate= und Diafonatoftelle ju Cremmen, Diogefe Rauen, fommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen Inhabers am 1. Oftober b. 3. jur Erledigung. Gine Dienftwohnung ift nicht vorhanden.

Batant find refp. werden: bie Lehrer-, Rufter-und Organiftenftelle ju Pewefin, Inspettion Altftabt-Brandenburg; die Lehrer- und Rufterfielle ju Brabifow, Inspettion Rathenow, Privat-Patronate; Die Lehrer-und Rufterfielle ju Germendorf, Inspettion Spandau, eine Lehrerftelle ju Belten, Infpettion Spandau, Roniglichen Patronats.

Bieberbesest ift: Die 2. Lehrerstelle zu Staaken,

Inspettion Spandau.

3m Berwaltungs-Bezirfe ber Roniglichen Soffammer ber Roniglichen Familienguter ift ber Forfter Shalt zu Semmlei, Dberförsterei Staatow, unter

Berleihung bes Charafters als "Roniglicher Degemeifter" pensioniert, der Förster Charon von Bietbusch, Obersörsterei Klein-Wasserburg, nach Semmlet, der Förster Orzymalla von Klein-Peetig, Obersörsterei Peetig, nach Birkusch, der Förster Puckert ivon Masson, Dberförsterei Staakow, nach Klein-Peetig, von Masson, Dberförsterei Staakow, nach Klein-Peetig, von Masson, der Korstent und ber bieberige Forftauffeber Callenbach jum Roniglichen Forfter in Daffow ernannt.

Personalveränderungen im Bezirk ber Raiferlichen Dber-Poftdirettion ju Potsbam. Statsmäßig angestellt ist: als Postverwalter ber Postalfistent Beise in Pfaffenborf (Mart). Ernannt ist: ber Ober = Postdirektions = Sekreiair

Bijdoff in Brandenburg (Davel) jum Poftfaffirer. Berfest find: ber Ober-Poftfefretair Gerhard von Reu-Ruppin nach Schwerin (Medlenburg), ber Doft-Sefretair John von Branbenburg (Bavel) nach Meurobe und ber Pofffefretair Gagmann von Beis nach Neu-Ruppin.

Bermischte Rachrichten.

13. Rachdem bie herren Minifter für hanbel und Gewerbe, bes Innern und fur öffentliche Arbeiten mich mit der Berwaltung der Schiffahrtspolizei auf bem Plauer Canal beauftragt haben, verordne ich auf Grund ber \$\$ 6 und 15 bes Gefeges über bie PolizeisBerwaltung vom 11. Marz 1850 und des § 138 bes Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, was folgt:

Polizei-Vervednung,
betreffend das Besahren des "schmalen Gradens" während der Sperrung der Canalkrecke Riegripp-Bergzaw.

- 1) Der Berfehr burch ben "fcmalen Graben" wird für bie Beit ber Sperrung ber Canalftrede Riegripp-Berggow vom 15. Auguft 1885 bis jum 15. Mai 1886 in ber Beise geregelt, bag bie Bafferftrage von Mittags 12 Uhr bis Abends 10 Uhr in ber Richtung Magbeburg-Berlin, von Nachts 12 Uhr bis Bormittags 10 Uhr in ber Richtung Berlin—Magdeburg befahren werden barf. 2) Fahrzeuge von mehr als 1,0 Meter Tiefgang find
- ausgeschlossen.
- Die Strede ift ohne Aufenthalt ju paffiren.
- Ungenügend bemannte Fahrzeuge find von bem Befahren bes "fcmalen Grabens" ausgeschloffen. Die Entscheidung barüber, ob die Bemannung and-reichend ift, fieht ben Canalbeamten zu, beren An-ordnungen unbedingt Folge zu leiften ift.

5) Die Schifffahrt burch bie Pareper Schleuse bort mit 3,76 Deter Dber-Degel auf.

Buwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werben mit Gelbstrafe bis ju 60 Mart, event. haft beftraft. Magbeburg, ben 19. Juni 1885. Der Regierunge-Prafibent.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.) (Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztűď 29.

-6.7

Den 17. Juli

1885.

Reichs:Gefetblatt.

(Stück 23.) M 1616. Uebereinfunft zwischen bem Deutschen Reich und der Internationalen Gesellschaft bes Kongo. Vom 8. November 1884.

M 1617. General-Afte der Berliner Konfereng. Bom 26. Februar 1885.

(Stud 24.) Nr 1618. Bertrag gwijchen bem Deutichen Reich und Spanien, betreffenb einige Abanberungen bes Tarifs A bes heutsch-spanischen Sandels- und Schiffahrtsvertrages vom 12. Juli 1883. Vom 10. Mai 1885.

(Stud 25.) Ne 1619. Bertrag gwifden Deutschlanb und Belgien, betreffend die Bestrafung ber auf ben beiberseitigen Gebieten begangenen Forft-, Feld-, Fischerei- und Jagofrevel. Bom 29. April 1885.

Befek:Tammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 23.) No 9069. Gefen, betreffend bie Ergan-jung bes Gesetzes vom 29. Mai 1873 über bas Grundbuchwesen in dem Bezirf des Appellations: gerichte ju Caffel mit Ausschluß bes Amtegerichtsbezirfe Bohl. Bom 28. Mai 1885.

(Stud 24.) No 9070. Berfugung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtsgerichte Einbed, Geeftemunde und Uelgen. Bom 16. Juni 1885.

(Stud 25.) M 9071. Rreisordnung für die Proving heffen-Rassau. Bom 7. Juni 1885.

M 9072. Gefet über bie Ginführung der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 in ber Proving Deffen-Rassau. Bom 8. Juni 1885.

M 9073. Befanntmadung, betreffend bie Provinzialordnung für die Provinz Heffen-Nassau. Bom 8. Juni 1885.

(Stüd 26.) **№** 9074. Gefet, betreffend die Aufbebung ber Rentenbant für ben Rreis Derzogthum Lauenburg in Rayeburg. Bom 10. Juni 1885.

M 9075. Berordnung über bie Ausübung ber Rechte des Staates gegenüber der evangelisch-lutherischen Rirche ber Provinz Sannover. Bom 24. Juni 1885.

M 9076. Allerhöchster Erlaß vom 24. Juni 1885, betreffend bie Ausübung ber firchlichen Auffichtsrechte über die evangelische Rirchengemeinde Freren, Proving Pannover.

des Königlichen Regierungs-Präsidenten. Die Strome und Schissfahrtspolizei bes Landgrabens von Freienwalbe bis zur hohenfaathen-Spanbauer Basserftraße betreffenb. 160. Nachdem bie Berwaltung ber Strom= und Schifffahrtepolizei auf bem Candgraben von Freienwalbe bis jur Sobensaathen - Spandauer Bafferftrage, welche bisher unter Oberaufficht bes Koniglichen Regierungs-Prafibenten zu Frankfurt a./D. ber Deichverwaltung bes Rieberoberbruche guftanb — cfr. Bekanntmachung vom

31. Juli 1862 im Amteblatt von 1862 Seite 234 —, mit Genehmigung bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten auf ben Regierungs = Prafibenten zu Potsbam übergegangen ift, habe ich meinerfeits bie gebachte Ber-waltung bem Roniglichen Bafferbau-Inspettor ju Cbers-

Befanntmachungen

walbe übertragen.

Potebam, ben 6. Juli 1885. Der Regierungs-Prafibent. Betrifft bae General-Confulat fur Guatemala.

161. Der bisherige General-Conful der Republik Guatemala in Berlin, Berr Dr. Ramon A. Salagar ist seines Umtes enthoben worden. Potsbam, ben 9. Juli 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Ausspielung von Erzeugniffen ber Bweigvereine bes vaterlanbifden Frauen-Bereine

162. Der herr Minister bes Innern hat der Frau von Mollenborff geb. Grafin v. d. Schulenburg= Lieberofe ju Berlin geftattet, jum Beften ber Centrals Berfaufs. Stelle ber Zweigvereine bes vaterlanbifchen Frauen-Bereins eine öffentliche Ausspielung von Erzeugnissen ber gebachten Zweigvereine zu veranftalten und die betreffenden Loofe in ben Provingen Beffen-Rassau, Beftfalen, Sannover, Sachsen, Preugen, Branbenburg, Schlefien und Pommern, in ber Rheinproving, sowie in der Stadt Berlin zu vertreiben.

Die Polizeibehorben werben angewiesen, bem Bertriebe ber Loofe nicht entgegenzutreten.

Potsbam und Berlin, ben 6. Juli 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Policommunalbezirfe-Beranberung Der Polizei-Prafibent.

Seitens bes Bezirtsausschusses ift unter bem 163. heutigen Datum genehmigt worben, baß bas gegen-wartig einen Theil bes Gutsbegirfs Amt Golbbed bilbende Etablissement "bie Scharfenberger Mühle" in einer Größe von 9,8680 ha mit dem Stadtbezirf Bittstod vereinigt wird.

Potsbam, ben 11. Juli 1885 Der Regierungs-Prasident.

Datum.	Dber- N. N.	rlin. Unter- N. N.	Dber=	ndau. Unters iffer.	Pots= bam.	Baum≠ garten≠ brüd.	Dber:	denburg. Unter- affer.	Dber:	enow. Unter- affer.	Havel-	Plauer Brüde
C4	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Deter.	Deter.
1	32,48	31,32	2,54	1,36	1,48	1,00	2,26	2,06	2,04	1,72	2,44	2,48
2	32,46	31,30	2,50	1,36	1,46	0,98	2,26	2,08	2,04	1,72	2,42	2,48
3	32,44	31,28	2,52	1,26	1.46	0,97	2,26	2,08	2,04	1,72	2,42	2,48
4	32,44	31,30	2,50	1,34	1,46	0,96	2,26	2,10	2,06	1,74	2,42	2,50
5	32,44	31,30	2,50	1,36	1,46	0,96	2,24	2,10	2,08	1,76	2,42	2,50
6	32,42	31,30	2,48	1,40	1,46	0,96	2,20	2,06	2,08	1,76	2,42	2,52
7	32,42	31,30	2,46	1,40	1,46	0,96	2,16	2,04	2,10	1,78	2,42	2,52
8	32,40	31,28	2,46	1,36	1,46	0,95	2,26	2,06	2,10	1,78	2,42	2,50
9	32,38	31,28	2,46	1,32	1,46	0,95	2,24	2,04	2,10	1,78	2,42	2,50
10	32,40	31,22	2,48	1,22	1,44	0,94	2,20	2,04	2,10	1,78	2,42	2,48
11	32,40	31,20	2,50	1,30	1,44	0,93	2,18	2,04	2,08	1,76	2,40	2,48
12	32,40	31,20	2,48	1,32	1,42	0,93	2,16	2,04	2,08	1,76	2,38	2,46
13	32,38	31,18	2,48	1,28	1,42	0,92	2,20	2,02	2,06	1,74	2,38	2,46
14	32,38	31,16	2,50	1,16	1,40	0,92	2,20	2,02	2,06	1,74	2,38	2,46
15	32,36	31,14	2,50	1,22	1,40	0,91	2,18	2,00	2,06	1,74	2,36	2,44
16	32,36	31,14	2,50	1,26	1,38	0,90	2,18	2,00	2,06	1,74	2,34	2,44
17	32,38	31,12	2,50	1,16	1,36	0,88	2,18	1,98	2,04	1,72	2,32	2,42
18	32,38	31,10	2,48	1,22	1,36	0,86	2,16	1,98	2,04	1,72	2,30	2,42
19	32,38	31,06	2,46	1,20	1,34	0,85	2,14	1,96	2,04	1,72	2,30	2,40
20	32,38	31,06	2,42	1,18	1,34	0,83	2,14	1,96	2,02	1,70	2,28	2,38
21	32,38	31,04	2,40	1,16	1,32	0.82	2,12	1,94	2,00	1,68	2,28	2,38
22	32,34	31,02	2,36	1,12	1,30	0,82	2,10	1,90	2,00	1,68	2,26	2,36
23	32,34	31,02	2,32	1,12	1,30	0,81	2,10	1,88	2,00	1,68	2,24	2,36
24	32,32	30,96	2,36	1,02	1,28	0,80	2,10	1,86	2,00	1,68	2,22	2,34
25	32,30	30,92	2,40	1,00	1,26	0,79	2,10	1,84	2,00	1,68	2,20	2,32
26	32,30	30,88	2,40	0,98	1,24	0,77	2,08	1,84	1,98	1,66	2,20	2,30
27	32,30	30,82	2,40	1,04	1,24	0,75	2,06	1,82	1,96	1,64	2,20	2,30
28	32,32	30,80	2,36	1,02	1,22	0,74	2,04	1,82	1,96	1,64	2,20	2,28
29	32,32	30,78	2,32	0,96	1,20	0,73	2,02	1,80	1,96	1,64	2,18	2,28
30	32,30	30,78	2,28	0,98	1,20	0,73	2,02	1,80	1,94	1,62	2,16	2,26
31	32,32	30,72	2,32	0,86	1,18	0,72	2,00	1,80	1,94	1,62	2,14	2,24

Potsbam, ben 13. Juli 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Raube unter ben Schafen bes Gutes Dbergreiffenberg im Angermunder Kreise ift erloschen. Potedam, ben 11. Juli 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.
Die Anmelbung unfalbersicherungspflichtiger Betriebe betreffend.
60. In Gemäßheit des § 11 des Gesess über die Ausbehnung ber Unfalls und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 (Reichs-Geseblatt Seite 159) in Bersbindung mit § 11 bes Unfallversicherungsgesetze vom 6. Juli 1884 (Reichs-Geschlatt Seite 69) hat seber Unternehmer eines unter ben § 1 bes erfigenannten Befeges fallenden Betriebes

mit Ausnahme bes gefammten Betriebes ber Poft-

Reichs- beziehungeweise Staaterechnung verwalteten Gifenbahn-, Baggerei, Binnenfchiffahrts-, Flogerei-, Prahm- und Fahrbetriebe binnen einer vom Reichs-Berficherungsamt gu beftim=

menden Frift ben verficherungepflichtigen Betrieb unter Angabe bes Gegenstandes beffelben und ber Babl ber burchichnittlich barin beschäftigten verficherungepflichtigen Perfonen bei ber unteren Bermaltungsbeborbe angumelben.

In Aussührung bieser gesetlichen Borschrift hat das Reichs-Bersicherungsamt eine Anmeldungsfrist bis zum 20. Juli d. J. einschließlich festgesetzt und diese Frist durch Befanntmachung vom 5. Juni 1885 im Centralblatt für das deutsche Reich und im amtlichen Theile bes Reichsanzeigers veröffentlicht.

Demgemäß werben bie Unternehmer ber unter ben und Telegraphenverwaltungen, sowie der Betriebe | § 1 des Gesets vom 28. Mai 1885 fallenden, in die der Marines und Peeresverwaltungen, endlich ber berufsgenossensstelliche Organisation aufzunehmenden, vom Reich oder von einem Bundesftaate für im Stadtfreise Berlin vorhandenen Betriebe hierdurch

2	97
aufgeforbert, binnen obiger Frift bie Anmelbung bei ber	für 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule 1 Mart 25 Pf.,
mit ben Obliegenheiten ber unteren Berwaltungsbehörbe	= 1 = = (Bauchfleisch) 1 = 05 =
im Sinne bes Befeges betrauten Abtheilung II. bes	= 1 = Schweinefleisch 1 = 20 =
Polizei-Prafidiums und zwar	= 1 = Ralbfleisch 1 = 20 =
durch Vermittelung desjenigen Polizeis	= 1 = Hammelfleisch 1 = 15 =
Meviers, in welchem der Betrieb be:	= 1 = Speck (gerauchert) 1 = 50 =
ziehungsweise die Betriebsleitung flatt:	= 1 = Egbutter 2 = 15 =
findet,	= 60 Stud Eier 2 = 20 =
au bewirfen.	C. Labenpreise in ben legten Tagen
Eine Anleitung jur Anmelbung, sowie bas jur	bes Monats Juni 1885:
Benugung empfohlene Anmelbungs-Formular find bereits	1) In Berlin:
in ber Beilage jum 27. Stud bes Amteblattes vom	für 1 Rigr. Weizenmehl N 1 36 Pf.,
3. d. M. abgebruckt.	= 1 = Roggenmehl No 1 30 =
Auf Ziffer 14 und 15 ber Anleitung wird besonders	s 1 = Gerstengraupe 50 =
aufmerksam gemacht.	= 1 = Gerftengrüße 50 =
Berlin, ben 7. Juli 1885.	= 1 = Buchweizengrüße 50 =
Rönigl. Polizei=Prafibium.	= 1 = Hirse 50 =
Berliner und Charlottenburger Preise pro Juni 1885.	= 1 = Reis 60 =
61. A. Engros-Marktpreise	= 1 = Java=Raffee (mittler) 2 Mark — =
im Monats=Durchichnitt.	1 = gelb in
In Berlin:	gebr. Bohnen) 3 =
für 100 Kigr. Weizen (gut) 18 Mart 01 Pf.,	= 1 = Speisesalz 20 .
s = 5 bo. (mittel) 17 = 05 =	= 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 40 -
=	2) In Charlottenburg:
(0)	für 1 Rigr. Beizenmehl No 1 40 Pf.,
	= 1 = Roggenmehl NF 1 30
(0)************************************	= 1 = Gerstengraupe 50 =
30)	= 1 = Gerstengrüge 50 = 1 = Buchweizengrüße 50 =
	1 =
(0)************************************	
= = = Hafer (gut) 16 = 10 = = = = = = = = = = = = = = = = =	4 Com Coffee (mileston) O SM and
bo. (gering) 13 = 81	= 1 = Java-Kasse (mutter) 2 unarr — = = 1 = (gelb in
= = Erbsen (gut) 19 = 94 =	gebr. Bohnen) 2 = 80 =
= = bo. (mittel) 17 = 38 =	= 1 = Speisesalz 20 =
bo. (gering) 14 = 77 =	1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 20
s = Nichtstroh 4 = 32 =	Berlin, ben 11. Juli 1885.
5 = 06 =	Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
B. Detail=Marftpreise	Die Stelle bes Direttore ber Ronigliden Sontblattern:
im Monats=Durchschnitt.	Impfungs-Anftalt zu Berlin betreffenb.
1) In Berlin:	62. Der Königliche Bezirfe-Phyfifus Dr. Matthias
für 100 Rigr. Erbien (gelbe) z. Rochen 28 Mart 65 Pf.,	Souls ift an Stelle bes verftorbenen Gebeimen
s = Speisebohnen (weiße) 35 = 02 =	Sanitatisrath Dr. Feiler vom 1. Juli biefes Jahres
Linsen 38 . 54 .	ab jum Direftor ber hiefigen Roniglichen Schupblattern-
s = Rartoffeln 4 = 93 =	Impfunge-Anstalt ernannt worden.
1 Rigr. Rindfleisch v. b. Reule 1 = 23 =	Berlin, ben 3. Juli 1885.
: 1 = (Bauchfleisch) 1 = 11 =	Rönigl. Polizei-Prafidium.
1 = Schweinefleisch 1 = 23 =	Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-
= 1 = Rathfleisch 1 = 21 =	Post:Direktion ju Potsdam.
1 = Hammelfleisch 1 = 18 = 1 = 43 =	Errichtung einer Boftagentur in Altwriegen.
The Committee of the co	30. In Altwriegen wird am 12. b. M. eine mit
1	ber Postagentur baselbst vereinigte Reichs-Telegraphen
	anstalt in Wirksamkeit treten.
2) In Charlottenburg:	Potsbam, ben 9. Juli 1885.
für 100 Rigr. Erbien (gelbe z. Rochen) 27 Mart 50 Pf.	Der Kaiserl. Ober-Postbirektor,
Charles Array Comment	Geheime Poftrath Babl. Errichtung von Reichstelegraphenanftalten.
	31. In den Orischaften Balbleben (Mark) und
s s Rartoffeln 4 s 75 s	107. On any collabilion wantehan facus of and

Dabergon werben am 15. d. M. Reichs-Telegraphens anftalten in Wirffamkeit treten.

Potedam, ben 11. Juli 1885.

Der Kaiserl. Ober-Poftbirettor, Gebeime Postrath Bahl.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Retourbillets zwischen Sagan und Scran einerseits und Berlin andererseite betreffent.

31. Retourbillets zwischen Sagan und Sorau einerund Berlin andererseits gelten vom 1. August b. 3. ab

beliebig über die Routen via Sorau—Franksurt a. D. oder Cottbus mit der Maßgabe, daß die qu. Billets zwischen Berlin (Görliger Bhf.) und Sorau bei der Kahrt via Franksurt a./D. nur ab bezw. bis Schlesischer Bahnhof Gultigkeit haben.

Berlin, ben 10. Juli 1885. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

ExtrasBichjug von Demmin nach Gesundbrunnen.
32. Bom 11. d. M. ab bis inkl. 22. August b. 3. soll an jedem Sonnabend ein

Egtra:Biebjug von Station Demmin nach Gefundbrunnen abgelaffen werden.

Absahrt von Demmin 6 Uhr 22 Min. Morg.,

"Reubrandenburg 7 = 55 = "
Ankunft in Hermsdorf 12 = 50 = Nchm.,

"Gesundbrunnen 1 = 17 = "

Der vollständige Fahrplan biefes Zuges fann auf jeber ber bieseitigen Stationen eingesehen werden. Mit dem Personenzuge No 554 wird an ben Tagen, an welchen der Ertrazug verfehrt, kein Bich befordert.

Die Transporte muffen möglichft fruhzeitig angemelbet werben.

Stralfund, ben 7. Juli 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Betricbs-Umt.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg. Reue Auegabe bes Oftbeutschen Murebuche.

Meue Ausgabe bes Oftventschen Kurebuchs.

52. Soeben erschien eine neue Ausgabe bes Ofts beutschen Kursbuchs, enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstreden öftlich der Linie Stralsunds-Berlins Dresden, sowie der anschließenden Bahnen in Defterreich und Rufland. Dasselbe ift bei allen Stationen bezw. Billeterpeditionen des vorbezeichneten Bezirks, sowie auch im Buchhandel zum Preise von 40 Pf. zu beziehen. Bromberg, den 4. Juli 1885.

Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Rönigl. Eifenbahn-Direttion. Bekanntmachungen der Rreis-Ausschüffe. 12. Rachweifung

ber vom Kreis-Ausschuß bes Kreises Angermunde im 2. Quartal 1885 genehmigten Gemeindes und Gutsbezirfe-Beranderungen.

1) Bezeichnung bes Grundfluce: bie ber verchelichten Duller Trebbin, geb. Bolle, ju Blankenburg gehörige, am Blankenburg-Meichow'er Bege bestegere Forfaderparzelle mit einem Flacheninhalt

von 4 ha 19 ar Band IV. M 2 bes Grundbuchs von Gramzow, sowie die angrenzende Strede des genannten Beges, bisher zum Communal-Berbande der Königlichen Gramzow'er Forst gehörig. Künftiger Gemeinde-Berband: Gemeinde Blankenburg. Bemerkung: Die in Rede stehende Parzelle ift seit ca. 8 Jahren nach Band II. Blatt M 54 des Grundbuchs von Blankenburg übertragen, bisher aber in diesen Communal-Berband nicht formell incommunalistrt worden.

2) Bezeichnung bes Grunbfluds: Fisfalische Dorfauenparzelle von Gramzow mit einem Flächeninhalt von 0,0011 ha. Name bes Erwerbers: Gemeinde Gramzow. Künftiger Grmeinde-Berband: Gemeinbebezirf Gramzow.

3) Bezeichnung bes Grundfluds: Parzelle von 0,0024 ha ber zur Schäferei ber Domaine Gramsow gehörigen Trift. Rame bes Erwerbers: Königlicher Domainen-Fisfus. Kanftiger Gutss Berband: Gutsbezirf Gramzow.

Angermunde, ben 30. Juni 1885. Namens bes Kreis-Ausschuffes ber Canbrath. 3. B.: ber Kreisbeputirte von Riffelmann.

18. Rachweisung ber Seitens bes Kreis-Ausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 1 bes Geseges vom 14. April 1856 in Verbindung mit dem § 25 Absag 1 bes Zuftandigkeitsgeseges vom 1. August 1883 genehmigten Veranderungen

von Gemeindes und Gutsbezirfegrengen pro II. Biertelfahr 1885.

1) Bezeichnung bes in Betracht fommenden Grundftuds: Eine 1 a 80 gm große Parzelle ber Selchower Dorfaue, welche ber Kaufmann Salomon Sepmann zu Selchow von dem Königlichen Sausfibersommiß fäuflich erworben hat. Bisheriger Gemeindebezirf: fommunalfrei. Künftiger Gemeindebezirf: Selchow.

2) Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundsstüds: Die Seitens bes Gutsbesigers Lichtens berger zu Microdorf von bem Königlichen hausssibeisommiß erworbene, 2 ha 5 a 60 qm große Parzelle, Kartenblatt N 2 Parzelle N 21 ber Gemarkung Königs-Busterhausen Forft. Bisheriger Gutsbezirf: Königs-Busterhausen Forft. Rünftiger Gemeinbebezirf: hoherlöhme.

3) Bezeichnung des in Betracht kommenden Grundstüds: Die Seitens des Königlichen Saussideis kommisses von dem Gutsbesiger Lichten berger zu Miersdorf erworbene, 2 ha 5 a 60 qm große Parzelle, Kartenblatt No 1 Parzelle No 86 87 2 der Gemarkung Hoherlöhme. Visheriger Gemeindebezirk: Hoherlöhme. Künstiger Gutsbezirk: Königssussirkspausen Forst.

Berlin, ben 3. Juli 1885.

Namens des Arcis-Ausschusses des Rreifes Teltow: Stubenraud, Regierungs-Affestor.

Perfonal.Chronit.

Des Königs Majestät haben bem Lanbrath bes Rreifes Ober-Barnim von Bethmann-hollweg ju Freienwalbe a./D. bie nachgesuchte Dienstentlaffung gu ertheilen geruht. Die Berwaltung bes Lanbrathe-Amts im Rreise Dber-Barnim ift bis auf Beiteres bem Rreis-Deputirten von Tettenborn übertragen bezw. belaffen worben.

Der bisherige Schlofprediger Rarl Wilhelm Eduard Rike buich in Copenic ift jum Oberpfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden der Parocie Bebbenid, Diogese gleichen Ramens, bestellt und als Superintenbent biefer Diogefe eingeführt worben.

Die unter Privat-Patronat ftebende Pfarrftelle gu Sollenthin, Diozese Bavelberg-Bilonad, fommt burch bie nach neuem Recht erfolgenbe Emeritirung bes Pfarrers Runert jum 1. Ditober b. 3. jur Erledigung.

Die Lehrerinnen Bertha Ricolaus und Luise Brede find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angeftellt worben.

Dem Fraulein Caroline Jung aus Bornide ift bie Erlaubnig jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin im Regierungs-Bezirk Potsbam ertheilt worden.

Dem Fraulein Amalie Galfa aus Branden-burg a./D. ift die Erlaubniß zur Annahme von Stellen als Bauslehrerin im Regierungs-Begirf Potsbam ertheilt worden.

Bafant find refp. werben: bie Lehrers, Ruffers und Organiftenfielle ju hohenbruch, Inspettion Ruppin, Königlichen Patronats, bie Lebrer- und Rufterfielle ju Megelthin, Inspektion Bufterhausen a /D., Privats Patronats, eine Lebrerfielle ju Bittenberge, bie Conrectorftelle ju Becetom, je eine Lehrerftelle ju Coffenblatt, Inspettion Beestow, ju Gereborf, Inspettion Eberswalde, je eine Kufter- und Lehrerftelle zu Begborf, Inspektion Straßburg, zu Krausnick, Inspektion Königs-Bufterhaufen, eine Lehrerinstelle an der Stadtfcule ju

Strafburg U./M., Privat-Patronats. Bieberbefest ift: Die Lehrerstelle zu Trestow, Infpetrion Ruppin, Die Lehrer- und Rufterfielle gu Germendorf, Inspettion Spandau.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiferlichen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Juni find: angefteut: als Pofifefretaire bie Pofipraktikanten E. Breithaupt und Daunert, als Telegraphen-Setretair ber Telegraphen Affiftent Schiche, als Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Agmann, 3. 2B. Engel, Reimann, Sommerburg, Gerich, Gibilefi, Rerin, Dombrowety, Scharffenftein und Klein, ale Telegraphen-Affiftenten bie Poftsafiftenten E. A. Muller und Bannafch, die Telegraphen-Anwarter Quindt und C. D. Soul; ernannt: jum Dber-Telegraphenaffiftenten ber Tele-

graphenaffiftent Cangner; verfest: ber Poffefretair Demoil von Berlin nach Duffelborf, ber Telegraphenaffiftent Schiche von Bredlau nach Berlin;

geftorben: ber Dber-Boffefretuir Steliner, ber Poftsetretair Feift, ber Dber-Poftaffffent Rubnte.

Bermischte Radrichten.

Berien beim Ronigl. Amtegericht Templin betreffenb.

Bom 15. Juli bis einschließlich 15. September b. 3. finden bei dem unterzeichneten Amtegerichte Ferien statt. Während berfelben werben nur bie in ben \$\$ 202 und 204 bes Gerichtsverfassungsgeses und im \$ 91 des Ausführungsgesetzes vom 24. April 1878 verzeichneten Feriensachen bearbeitet, welche als folche ju bezeichnen find. In allen anberen Sachen haben fich Parteien und Rechtsanwälte aller Antrage und Gesuche zu enthalten.

Templin, den 6. Juli 1885. Rönigl. Amtegericht.

Bekanntmachung.

Diniensionen und Einrichtungen von Annumtmaaßen.
Bur Aussührung ber Borschrift bes § 29 II.
ber Aichordnung für bas Deutsche Reich vom 27. Des
zember 1884 (Besondere Beilage zu N 5 bes Reichsgesblattes für 1885), betreffend bie zum Transport von Brennmaterialien zc. bestimmten Rummtmaage, wird bie ben Auffichtebehörben vorbehaltene nabere Beftimmung über die Dimensionen und Ginrichtungen folder Rummtmaaße hierdurch für ben Begirf ber Roniglichen Aidungs-Inspektion babin getroffen, daß nur Rummtmaage ber nachftebenben Art für aichfabig zu erachten find:

A. Rummtmaaße aus Sifen zum Transport von zwei Anbitmeter Mortel bestimmt.

Diefelben find mit rechtediger Bobenflache unb Randflade und bei rechtwintlig gur Bobenflace geftellter Borber- und hinterwand auszuführen.

Der Abstand ber lothrechten Borber- und Binterwand beträgt im Lichten 3 Meter. Die beiden Geitenmande fteben bis zu einer lothrechten bobe von 40 Millimeter im rechten Binkel gur Bobenflache, von ba ab bis gu einer lothrechten Dobe von 360 Millimeter, vom Boben ab gerechnet, find fie gleichmäßig nach Außen geneigt. Darüber hinaus fieben Die Seitenwande wieder rechtwinflig jur Bobenflache.

Die Seitenwände baben am Boben einen Abstand im Lichten von 1150 Millimeter. Der Abstand bes oberen senfrechten Theiles ber Seitenflächen beträgt im Lichten 1420 Millimeter. Die Begrengung bes Raumgehalts findet unterhalb der Randfläche fatt und zwar an ben Seitenwanden burch Leiften, an der Borber- und Rudwand burch Locher. Die lothrechte Entfernung ber unteren Flace ber Leiften refp. bes tiefften Punttes ber Boder von ber Bobenflace beträgt 512 Millimeter. Die Maage follen an erfichtlicher Stelle ein Schild tragen, auf welchem in beutlicher Schrift bie Bezeich-nung "2 Rubifmeter" (cbm) enthalten ift. Der Aichungestempel befindet fich am unteren Rande

ber ben Raumgehalt begrenzenber löcher, sowie an einer geeigneten Stelle bes Schilbes und an ber Berbindungs-fielle bes Bobens mit ben Seitenwanden.

B. Rummtmaaße aus Solz.

Dieselben sind mit rechtediger Bodenstäcke und Randstäcke und mit geneigten Seitenwänden bei rechts winklig zur Bodenstäcke gestellter Borders und hinters wand versehen. Borders und hinterwand, sowie die Scheidewände einzelner Abtheilungen des Maaßes, dürsen nach Art von Schüßen, welche in Ruthen zwischen den Seitenwänden beweglich sind, hergestellt sein. Die Borders und hinterwand können auch die Form von Thüren oder Klappen erhalten. Der Raumgehalt der Maaße wird durch die Kandstäche begrenzt.

Durch bie außerhalb bes Raftens befestigten Uebers wurfstetten werben bie Raften aufammengehalten.

Die oberen Ranten ber Seitenwände und Auffagbretter find burch eine Eisenschiene vor zu schneller Abnugung an ichtigen.

Abnugung ju schügen. Die Bezeichnung ber Maage erfolgt nach Rubits metern ober hettolitern unter Anwendung biefer Worte ober ber Abkurzungen "chm" beziehungsweise "hl".

Die Stempelung geschieht burch Einbrennen je eines Stempels an jeder Rante bes Raftens, sowie bicht an ben Leiften, welche bie Ruthe für die Schugen bilben.

Bur Nichung und Stempelung werden zugelaffen:
1) Solzerne Rummtmaaße von 4 Rubifmeter ober 40 heftoliter Inhalt, welche durch eine Scheibewand (Schügenwand) in 2 Abtheilungen (Raften) à 2 Rubifmeter ober 20 heftoliter getheilt find. Werben die Seitenwande durch Auflagftude erhöht, so enthalt das Rummtmaaß Rubifmeter Fassungeraum.

Der Abstand ber loihrechten Borber- und hinterwand eines Kastens beträgt im Lichten 1735 Millimeter. Der Abstand der gleichmäßig geneigten Seitenwände beträgt im Lichten am Boden 1020 Millimeter und an der oberen offenen Fläche 1300 Millimeter und zwar bei einer lothrechten Sobe von 1000 Millimeter vom Boden ab gerechnet. Die Breite jeder Seitenwand von der oberen bis zu der an den Boden stehenden Kante muß 1010 Millimeter betragen. Dabei ist angenommen, daß die 4 Leisten, welche die Nuthen für die beweglichen Wände bilden, eine Breite von 100 Millimeter und eine Stärfe von 30 Millimeter haben. Die oberste seitliche Entsernung der Aussahrechter von einander beträgt 1360 Millimeter, die Breite sedes Aussaphrechtes 220 Millimeter und der lothrechte Abstand der obersten Kanten vom Boden 1218 Millimeter.

2) Hölzerne Rummtmaaße von 2 Rubikmeter ober 20 hektoliter Inhalt, welche durch eine Scheibes wand in 2 Abtheilungen (Raften) a 10 hektoliter getheilt find. Der Abstand der lothrechten Borders und hinterwand eines Kastens beträgt im Lichten 1500 Millimeter. Der Abstand der gleichmäßig geneigten Seitenwände beträgt im Lichten am Boden 1000 Millimeter und an deren oberen offenen Rande 1200 Millimeter und zwar bei einer lotherechten höhe von 610 Millimeter vom Boden ab gerechnet. Die Breite seber Seitenwand von der

oberen bis zu ber an ben Boben flogenden Rante muß 618 Millimeter betragen. Dabei ift angenommen, daß die 4 Leisten, welche die Ruthe für die beweglichen Wände bilden, eine Breite von 80 Millimeter und eine Stärke von 30 Millimeter baben.

Außerdem sind Rummtmaaße von berselben Größe und Einrichtung zulässig, bei welchen ber Abstand ber Seitenwände im Lichten am Boden 650 Millimeter und an bem oberen offenen Ranbe 1100 Millimeter und zwar bei einer lothrechten Sobe von 768 Millimeter vom Boden ab gerechnet, beträgt. Die Breite seber Seitenwand von ber oberen bis zu ber an den Boden stoßenden Kante muß hier 806 Millimeter betragen. Breite und Stärfe der Leisten, sowie Abstand der Border- und hinterwand eines Rastens stimmen mit den zuerst beschriebenen Maaßen dieser Größe überein.

3) Die in der Beilage zu NF 11 des Bundesgeses

Die in der Beilage ju N 11 des Bundesgefets blattes vom Jahre 1871 beschriebenen Zorf-Rummtmaaße, welche bisher im Bereich der Proving

Brandenburg allein aichfähig waren.

Jeber Rasten eines solchen **Maaßes hat ses** mit bem Boben verbunbene und burch Aufapftide ju erhöhenbe Seitenwanbe. Berben 2 folder Raften mit einander verbunden, fo ift bie mittlere Schugenwand beiben gemeinschaftlich; im legtereu Falle enthält bas Daag ohne Auffagbretter 4 und mtt Auffagbrettern 6 Rubifmeter gaffungeraum. Der Abstand ber lothrechten Border- und hinterwand eines Kaftens beträgt im Lichten 2000 Millimeter. Der Abstand ber gleichmäßig geneigten Scitenwande beträgt im Lichten am Boben 650 Millimeter und an beren oberen offenen Ranbe 1370 Millimeter und zwar bei einer lothrechten bobe von 1000 Millimeter vom Boben ab gerechnet, wobei bie Breite jeber Seitenwand von der oberen bis ju der an ben Boden flogenben Rante 1063 Millimeter betragen muß. Dabei if angenommen, bag bie 6 Leiften (4 an ben Banben, 2 am Boben), welche bie Ruthen für bie beweg-lichen Banbe bilben, eine Breite von 100 Dillimeter und eine Starte von 30 Millimeter haben.

Durch Auffagbretter soll ber Inhalt jebes Raftens um 1 Rubismeter vergrößert werden. Die oberfte Entfernung ber Auffagbretter von einander beträgt 1613 Millimeter, die Breite jedes Aufsagbrettes 358 Millimeter und ber sohr rechte Abstand ber oberften Kanten vom Boden 1337 Millimeter.

Auch Rummimaage von 3 Rubikmeter Inhalt sind bann für aichfähig zu erachten, wenn bie Dimensionen bes Querschnitts bem Borftebenben entsprechen. Der Abstand der lothrechten Borber, und hinterwand wurde bei diesen Raagen 3 Meter betragen.

Berlin, ben 24. Juni 1885.

Ronigl. Aidungs-Inspettion für die Proving Branbenburg und ben Stadtfreis Berlin.

Verzeichniß der Vorlesungen

an der Königlichen landwirthschaftlichen Sochschule in Berlin, Invalidenftrage Dr. 42, im Winter-Semester 1885/86.

1) Landwirthichaft, Forftwirthichaft und Gartenbau. Geheimer Regierungerath, Professor Dr. Settegaft: Geschichte und Literatur ber beutichen Landwirthichaft. Bucht, Saltung und Ernährung bes Fleischichafes. Allgemeine Thierzucht. — Professor Dr. Drth: Allgemeine Aderbaulehre, Theil I.: Bodenkunde, Urbarmachung, Ent= und Bemafferung; nebft praftifden Hebungen gur Bobenfunbe. Landwirthichaftliche Betriebs= Iehre. Praftische Uebungen im agronomisch=pedologischen Laboratorium. Leitung agronomischer und agrifulturs chemischer Arbeiten für Borgerudte. — Defonomierath Dr. Freiherr v. Canftein: Spezieller Pflanzenbau. — Dr. Grahl: Landwirthichaftliche Tarationslehre. Prin-zipien und Methode der landwirthichaftlichen Buch-führung. Landwirthichaftliches Seminar. — Dr. hart= mann: Rindvichzucht. Bucht bes Wollschafes und Woll-funde. — Forstmeister Krieger: Waldbau. Jagberwaltung und Jagdbenugung - Dr. Lehmann: Landwirthschaftliche Futterungslehre, Theil I.: Lehre von den Rährstoffen, Futtermittel und die Grundlagen der Fütterungsnormen. Schweinezucht. Molfereiwesen. Universitätegartner Lindemuth: Dbftbau. — Ingenicur Shotte: Landwirthschaftliche Maschinenfunde. Pringipien ber Mechanif und Daschinenlehre. Beichen- begm. Ronftruftionsübungen.

a. Botanif und 2) Naturwissenschaften. Professor Dr. Rny: Anatomie Pflanzenphpfiologie. und Entwidlungegeschichte ber Pflangen in Berbinbung mit mifroftopischen Demonstrationen. Botanisch-mifroffopischer Rurfus, im Unschlusse an vorftebenbe Borlejung. Leitung ber Arbeiten im botanischen Inftitut. -Professor Dr. Frant: Krantpeiten ber Culturpflangen. Ernährung der Pflanzen. Uebungen im pflanzenphysioslogischen Institut. Arbeiten für Fortgeschrittenere daselbst.
— Prosessor Dr. Wittmad: Systematische Botanik mit besonderer Berüdsichtigung ber landwirthschaftlichen und offizinellen Pflanzen. leber Berfälschung ber Rahrungs-und Futtermittel. — Privatdocent Dr. Tschirch: Botanifc = mifroffopifche Uebungen mit besonderer Berud= sichtigung praktischer Fragen. Angewandte Pflanzens anatomie (in Berbindung mit vorstehenden Uebungen). ber von den Mitgliedern der Städte Feuer Sozietät Repetitorium der Botanik. b. Chemie und Technologie. ber Provinz Brandenburg für das I. Halbsahr 1885 Gebeimer Regierungerath, Professor Dr. Canbolt: Anorganische Experimentalchemie. Großes de Praftifum. Kleines demisches Praftifum. Großes demifches Degener: Organische Chemie. Repetitorium ber anorganifden Chemie. - Prof. Dr. Delbrud: Brennerei, Brauerei, Stacte- und Effigfabrifation nebft Uebungen. c. Mineralogic, Geologie und Geognofie. Professor Dr. Gruner: Bobentunde. Geognosie und Geologie.

Dr. Gruner: Bobentunde. Geognosie und Geologie.

Mineralogischerbelogisches Praktikum. d. Physik. Prosessor Dr. Börnstein: Experimentalphysik, I. Theil.

Betterkunde. Physikalische Uebungen. e. Zoologie und Thierphysiologie.

Professor Dr. Nehring: Zoologie 28 425 875 M. Bersicherungssumme in Klasse L.

und vergleichenbe Anatomie mit befonderer Berudfichtigung der Birbelthiere. Zoologisches Colloquium. Dr. Rarich: Ueber Bienengucht und Seidenbau. Ueber bie ber Candwirthicaft icablicen und naglicen In-fetten. — Professor Dr. Bung: Physiologie bes thieriichen Stoffwechiels. Befundheitepflege ber Sausthiere. Thierphysiologische Uebungen in Gemeinschaft mit Dr. Lehmann.

3) Staate und Rechtemiffenschaft. Profeffor Dr. Schmoller: Agrarwesen und Agrarpolitif Deutschlands im 19. Jahrhundert. — Rammergerichtsrath Reygner: Reichs- und preußisches Recht mit befonderer Rudficht auf die für ben Landwirth und Landmeffer michtigen Rechteverhaltniffe.

4) Beterinairfunde. Professor Diederhoff: Seuchen und parafitifche Rrantheiten ber Sausthiere. -Prosesson Muller: Anatomie ber Hausthiere (Eingeweide), verbunden mit Demonstrationen. — Ober-Rogarzt Kuttner: Hufbeschlagslehre.

5) Rulturtechnif und Baufunde. Meliora-tione-Bauinspektor Röhler: Culturtechnif. Cultur-technisches Seminar. Entwerfen culturtechnischer Anlagen. - Professor Schlichting: Beges und Brudens bau. Entwerfen von Bauwerfen bes Baffer=, Begeund Brudenbaues. Bafferbau. Canbwirthichaftliche Baulehre (Birthichaftsgebaube und Gebaube ber landwirthichaftlichen Gewerbe).

6) Geodafie und Mathematif. Dr. Bogler: Praftifche Geometrie. Canbeevermeffung. Ausgleichungsrechnung. Beichen- und Rechen-lebungen. Deg- und Rechen-lebungen. — Professor Dr. Bornness und Rechestledungen. — Bebleste Enalysis. Bein: Analytische Geometrie und höhere Analysis. Mathematische Uebungen. — Dberlehrer Dr. Reichel: Mathematif (Erganzungen zur Algebra, algebraischen Analysis und darftellenden Geometrie). Mathematische llebungen gur Algebra, Analysis und barftellenben Beometrie.

Das Winter=Semefter beginnt am 16. Oftober 1885. — Programme find burch bas Sefretariat zu erbalten.

Berlin, den 3. Juli 1885.

Der Reftor ber Ronigl. landwirthicaftlichen Sochicule Drib.

ju entrichtenden Feuer-Sozietate-Beitrage.

Der Direftorialrath ber Städte Feuer Sozietät ber Proving Brandenburg hat die Beitrage ber Mitglieder ber Sozietät für das I. Halbjahr 1885 für 100 Marf Berficherungs Summe feftgefest: in Rlaffe IA. auf 2,10 Pf. (0,21 pro mille), in Rlaffe I. auf 3 Pf. (0,30 Professor pro mille), in Riasse II A. auf 6,3 Pf. (0,63 pro mille),

5 969 M. 43,37 Pf., von 338 953 750 M. Bersicherungsjadaben, einschließlich ber Sprigen- 2c. Prämien und
summe in Klasse I. 101686 M. 12,5 Pf., von 404 100 M.
Bersicherungssumme in Klasse IIA. 254 M. 58,3 Pf.,
von 155 384 275 M. Bersicherungssumme in Klasse II.
139 845 M. 84,75 Pf., von 23 372 825 M. Bersicherungssumme in Klasse III. 49 082 M. 93,25 Pf., von
A 822 575 M. Bersicherungssumme in Klasse IV.

Das vorseitige Ausschreiben ergiebt 291 897 M. 4 822 575 M. Berficherungesumme in Klasse IV. 20 254 M. 81,5 Pf., überhaupt von 551 363 400 M. beitragepflichtiger Berficherungefumme 317 093 M. 74 Pf.

Den Affociirten in 16 Städten sind, wegen ber guten Löscheinrichtungen ber letteren, auf Grund ber Aussührungs Bestimmungen bes III. Nachtrags zum Reglement von 1871 20 bezw. 15, 12 und 10 % ihrer Beitrage erlaffen mit 9833 Dr. 55 Pf., bleiben

307 260 M. 19 Pf.

hiervon fteben ben Magiftraten 5% gu mit 15 363 M. — Pf., fo baß jur Dedung bes Bebarfe verfügbar find 291 897 M. 19 Pf.

Diefer Bebarf beläuft fich für bie in ben Monaten Januar bis Juni 1885 ftattgefundenen, von ber Sozietat ju vergutenben 103 Brand: und 24 Blig-

19 Pf., mithin gegen ben nachgewiesenen Bebarf weniger 1 483 M. 93 Pf., welche bem in hohe von 190 335 M. 86 Pf. vorhandenen Beftande aus ben bieberigen Ausfcreiben - bem fogen. Betriebsfonds - entnommen werben.

Die Magiftrate ber affociirten Stabte wollen biernach bie von ben Mitgliedern ber Sogietat ju entrichtenben Beitrage ungesaumt einziehen und binnen 4 Bochen — § 21 bes revidirten Reglements von 1871 — an die Brandenburgische Landes-Sauptfaffe hierfelbft abführen laffen.

Berlin, den 6. Juli 1885.

Direftion ber Stabte-Feuer-Sogietat ber Proving Brandenburg.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Lasf. Rt.		Alter und heimath gewiesenen.	Grund ber Beftrafung.	Bebörbe, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum bes Answeifungs- Befchuffes.					
<u> 1. </u>	2.	3.	4.	5.	6.					
1	Lorenz Choinsti, Stellmacher,	36 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ro=	39 bes Strafgefest schwerer und einsacher Diebstahl (3 Jahre 1 Monat Zuchthaus	Koniglich Preußischer Regierungs prafident	10. Juni 1885.					
		Gouvernement Plod, Rußland, wohnhaft zu- lest in Gr. Kruschin, Kreis Strasburg, Preußen,	laut Erfenntnig vom 12. Mai 1882),							
2	Abraham Beder, Maler,	ju Wilna, Rugland,	Bersuch ber vorsätzlichen Brandfliftung (1 Jahr Zuchthaus laut Er- fenntniß vom 1. Juli 1884),	Regierung ju Pofen,						
3	Michael Wozniak, Arbeiter,	geboren 1859 in Rogo- lin, Kreis Niefzawa, Gouvernement War- schau, Russich-Polen, ebendaselbst ortsange- hörig, wohnhaft zulest in Losewo, Kreis Ino- wraczlaw, Preußen,	Sahr Zuchthaus laut Erkenniniß vom 27. Juni 1884).	Röniglich Preußische Regierung in Brom- berg,						

(Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebahren betragen fur eine einspaltige Drudgelle 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Botopam, Budbruderei ber M. W. Dabn'iden Grben (G. Dann, Gof. Budbruder),

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 30.

Den 24. Juli

Ausfertigung auf ben Inhaber lantenber Stadt-Anleihescheine der Stadt Charlottenburg im Betrage von Sechs Millionen Mark. Bir Bilbelm,

von Gottes Gnaden Ronig von Preußen 2c. Rachdem ber Magiftrat ber Stadt Charlottenburg im Einverftandniß mit ber Stadtverordneten-Berfammlung daselbst beschlossen hat, bie zur Tilgung ber im Jahre 1874 von bem Reicheinvalibenfonds auf-genommenen Anleihe, für 3wede ber ftabtifchen Ranalis fation einschließlich ber Abfuhr, ju Grunderwerb für verschiebene Gemeindeanlagen, ju Bollwerf und Brudenbauten, ju Reubauten für Soulzwede (ausschließlich ber Bolfeschulhaufer nebft Bubebor), jur bauliden Erweiterung beziehungsweise jum Neubau eines Krankenhauses, Armen- und Siechenhauses, ju Dienftgebauben ber ftabtischen Central-Berwaltung, endlich jur Er-weiterung ber Gasanstalt erforderlichen Mittel im Bege einer Anleihe zu beschaffen, wollen Wir auf ben Antrag ber genannten ftabtischen Rorperschaften,

ju ben vorstehend angegebenen Zweden auf jeben Inhaber lautenbe, mit Zinsicheinen versehene, Seitens ber Gläubiger unfundbare Anleihescheine im Betrage von 6000000 Mart, in Buchftaben feche Millionen Mart, ausstellen zu durfen,

ba fich biergegen weber im Intereffe ber Gläubiger noch ber Schulbner Etwas ju erinnern gefunden bat, gemäß § 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 gur Ausftellung von Anleihescheinen im Betrage von 6000000 Marf

in Buchftaben Seche Millionen Mart, welche in folgenden Mbichuitten

500 au 2000 M. 1000000 M. Buchftabe A. M 1 bis 500.

1500 ju 1000 M. 1500000 M. Buchftabe B. Nº 501 bis 2000,

4000 au 500 M. 2000000 M. Buchftabe C.

M 2001 bis 6000, 5000 ju 200 M. 1000000 M. Buchstabe D. N 6001 bis 11000,

5000 gu 100 PR. 500000 PR. Buchftabe E.

No 11001 bis 16000, gusammen 16000 Abschnitte 6000000 Mark, nach bem anliegenden Dufter auszufertigen, mit vier Prozent fährlich zu verzinsen und nach dem feftgeftellten Tilgungsplane mittelft Berloofung ober Ankaufs fahrlich Mark erfolgt, nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsvom 1. April 1886 an mit wenigstens einem Prozent planes, mittelft Berloofung ober Ankaufs der Anleibetilgten Anleiheschen au tilgen find, burch gegenwärtiges 1927 einschließlich, aus einem Tilgungeftad, welchen

Privilegium Unfere landesberrliche Genehmigung ertheilen. Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birfung, bag ein jeder Inhaber Diefer Anleihescheine bie baraus hervorgegangenen Rechte geltend ju machen befugt ift, ohne ju bem nachweise ber Uebertragung bes Eigenthumes verpflichtet ju fein.

Durch vorftebendes Privilegium, welches Bir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Bewährleiftung seitens bes Staates nicht übernommen.

unter Unferer Bochfteigenhanbigen Urfunblich Unterfdrift und beigebrudtem Roniglichen Infiegel.

Gegeben Berlin, ben 20. April 1885. (L. S.) (gez.) Wilhelm. ggez. von Puttfamer. Maybach. von Scholz. Privilegium

wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Stadt = Anleihescheine ber Stadt Charlottenburg im Betrage von Seche Millionen Mark.

Arovinz Brandenburg. Regierungsbezirt Potsbam.

Buchflabe . . . (Stabtwappen) N . . .

Unleiheschein bes Stadtfreises Charlottenburg über

. . . Mark Reichsmährung.

Ausgefertigt gemäß bes landesherrlichen Privilegiums vom 20. April 1885 (Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Potsbam vom ten 188 . . . Seite . . . und Gefen=Sammlung für 188 laufende Rummer Seite

Auf Grund bes von bem Begirtsausschuß bes Regierungebegirfs Potebam am 23. November 1884 genchmigten Gemeinbebeschluffes vom 11./20. Auguft 1884 wegen Aufnahme einer Schuld von 6 Millionen Mark bekennt sich ber Magistrat bes Stadtfreises Charlottenburg Ramens bes letteren burch biese für jeden Inhaber gultige, feitens des Glaubigers un-worden und mit 4 Prozent jahrlich zu verginfen ift.

Die Rudzahlung ber gangen Schuld von 6 Millionen bes Rapitales, unter Bumachs ber Binfen von ben ge- icheine in ben Jahren vom 1. April 1886 bis späteftens mit wenigstens einem Prozent bes Rapitales jährlich unter Buwache ber Binfen von ben getilgten Anleibeicheinen gebildet wird. Die Ausloofung erfolgt in bem Monat Juni jeden Jahres. Dem Stadtfreise Charlottenburg bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Tilgungs-flod zu verftarten, ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Unleihescheine auf einmal zu fundigen.

Die burch bie verftartte Tilgung ersparten Binfen

wachsen ebenfalls bem Tilgungeftod zu.

Die ausgelooften, sowie bie gefündigten Anleibe-icheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Beträge, sowie bee Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Bekanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungetermine burch ben Deutschen Reiches und Preußichen Staatsanzeiger, burch bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung in Potebam und ber Stadt Berlin, fowie burch zwei Berliner Zeitungen und eine Charlottenburger Zeitung. Die Namen ber letteren und etwaige Beranberungen werben im Reichsanzeiger befannt gemacht.

Bis zu bem Tage, wo foldergeftalt bas Rapital zu entrichten ift, wird es in halbfahrlichen Terminen, am 1. Juli und 2. Januar von heute an gerechnet,

mit vier Prozent jährlich verzinset.
Die Auszahlung der Zinsen und des Kapitals erfolgt gegen bloße Rudgabe der fällig gewordenen Zinsscheine, beziehungsweise diese Anleihescheinen bei ber Stadt-Sauptkasse in Charlottenburg und zwar auch in der nach dem Gintritt des Falligfeitstermines folgenben Beit. Mit bem gur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Unleihescheine find auch die bagu gehörigen Binsicheine ber fpateren Falligfeitstermine gurudguliefern. Für die fehlenden Bindideine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbeträge, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenderjahres, in welchem fie fällig geworden, nicht erhobenen Binfen, verjähren zu Gunften bes Stadtfreises Charlottenburg. Das Aufgebot und die Kraftloserklarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borschrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozefordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.: G.: BI. G. 83) bezw. nach § 20 bes Aussuhrungsgesetes jur Deutschen Civilprozess ordnung vom 24. Marg 1879 (G. . S. S. 281).

Binescheine fonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen por Ablauf ber vierjährigen Berjährungsfrift bei bem Magiftrat anmelbet und ben stattgehabten Besit der Zinescheine durch Borzeigung bes Anleiheicheines ober fonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Berjahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgesommenen Binsscheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Dit ben Unleihescheinen werben halbjährige Binde Scheine für einen fünffahrigen Zeitraum und eine Anweisung zur Erneuerung ber Bindscheine ausgegeben.

Die Ausgabe einer neuen Reihe von Binsicheinen erfolgt bei ber Stadt-Bauptlaffe in Charlottenburg gegen Ablieferung ber, ber alteren Binsicheinreihe beigebruckten Anweisung. Beim Berluft ber Anweisung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsicheinreihe an ben Inhaber bes Anleihescheines, fofern beren Borzeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Ber-pflichtungen haftet ber Stadtfreis Charlottenburg mit

feinem Bermogen und mit feiner Steuerfraft.

Deffen zu Urfund haben wir biefe Ausfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

Charlottenburg, ben ten

188 .

(Stabtflegel) Der Magiftrai.

(Unterfdrift bes Borfigenden und eines Ditgliebes bes Magiftrates unter Beifugung bes Amts-Titels.) Controlbuch hierzu find Bindscheine M bis Stite Unweisung ausgereicht. (Unterfdrift bes Control-Beamten.)

Provinz Megierungsbeziet Brandenburg. Potsbam. Charlottenburger Stabtanleibe

(Stadtwappen) Zineschein M . . . über . .

jum Anleiheschein bes Stadtfreifes Charlottenburg. Buchstabe . . . M . .

über Marf Reichemabrung. Der Inhaber biefes Binsicheines empfangt gegen

beffen Rudgabe in ber Zeit vom . . ten . . halbjährlichen Binfen bes vorbenannten Unleihefdeines aus ber Stadt-Sauptfaffe in Charlottenburg

. . . Mart . . Pf. Reichemabrung

Charlottenburg,
Der Magifirat. প্রভ্র Unterschriften bes Magiftrats-Borfigenben rodenund eines Mitgliebes bes Magiftrats.

(Unterfdrift bes Controlbeamten)

Berjährt nach bem Gefege vom 31. Mars 1838 am ten Dezember .

Ungultig wenn bie Borber= Ungultig, wenn eine Ede abgetrennt ober ber Binds feite burchfreugt ift. fcein durchlocht ift.

Provinz Brandenburg. Regierungsbezirt Potsbam.

Anweisung

3um Anleihefchein bes Stadtfreises Charlottenburg Buchstabe . . . N . .

über Mart Reichsmabrung. Inhaber empfangt gegen biese Anweisung bie Reihe Zindscheine fur bie Zeit vom

. bei ber Stadthauptkasse in Charlottenburg, sofern von bem Inhaber bes Anleihescheines nicht rechtzeitig Widerspruch erhoben ift.

Charlottenburg,

Der Magiftrat. Ma (Unterschriften bes Borfigenben und eines Mitgliebes bes Magistrats). des Magistrats).

(Unterschrift bes Controlbeamten). Anmerkung zu ben Schemas für die Zinsscheine und Anweisungen.

Die Ramens-Unterschriften bes Magistrats-Borfigenden und bes zweiten Magiftrate-Mitgliedes fomen mit Lettern ober Facfimile= ftempeln gebruckt werben, boch muß feber Bindschein ober Anweisung mit ber Ramend-Unter schrift eines Controlbeamten versehen werben.

Bir Bilbelm,

von Gottes Gnaden Ronig von Preugen zc. Rachbem ber Magiftrat ber Stabt Charlottenburg

im Einverftandniß mit ber Stabtverorbneten Berfamm: lung bafelbft beschloffen hat, daß in unserem Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Stabt-Anleiheicheine ber Stabt Charlottenburg im Betrage von Seche Millionen Mart vom 20. April 1885 refp. in bem Mufter eines Anleihescheines ber Stabt vorbehaltene Recht, den Tilgungsstod zu verstärken oder auch sämmtliche noch im Umlauf befindliche Anleihesscheine auf einmal zu kündigen, vor dem 1. April 1896 nicht auszuüben, wollen Wir auf den Antrag der genannten städtischen Körperschaften

diese zeitliche Beschränfung des Rechts zur Berftarfung bes Tilgungeftodes und gur Runbigung in ben auf Grund Unferes Privilegiums vom 20. April 1885 auszufertigenben Anleihescheinen auf jeden Inhaber jum Ausbrud bringen ju burfen, Unfere landesherrliche Ge-nehmigung bagu ertheilen, bag ber lette Sat bes zweiten Absates bes Unferem Privilegium vom 20. April 1885 anliegenden Mufters eines Unleihescheines folgende Fassung erhalt:

"Dem Stadtfreise Charlottenburg bleibt jeboch bas Recht vorbehalten, vom 1. April 1896 an ben Tilgungsftod ju verftarten, findliche Anleihescheine auf einmal zu fündigen."

Urfundlich unter Unferer Sochfteigenhandigen Unterichrift und beigebrucktem Koniglichen Infiegel. Gegeben Bab Eme, ben 25. Juni 1885. (L. S.) gez. Wilhelm.

ggg. von Puttfamer. Daybach. von Scholg.

Rachtragsprivilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautenber Stadtanleihescheine der Stadt Charlottenburg im Betrage von Sechs Millionen Dart.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Befanntmachung, ben Anfauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirt Botebam.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potebam für biefes Jahr nachstehenbe, Mtorgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden und zwar:

am 4. Muguft Strafburg in/Udr.,

5. Prenglau, =

6. Templin, 18. Mepenburg in/Priegn, 2

19, Wittflod, 21. Prigwalf, ; 22. Verleberg, 5

24. Lengen a. b. Elbe,

25. Savelberg, ٤ 26. Apris, 27. Reu-Ruppin, z 28. Lindow.

Die von der Remonte=Ankaufe=Rommission er= fauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit folchen Fehlern, welche nach ben Canbesgefegen ben Rauf rudgängig machen, sind vom Vertäuser gegen Erstatung des Rauspreises und der Untosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseger (Kopper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach dem Eintressen in den Depots als solche zeigen. Pferde, welche den Vertäusern nicht eigenthumlich gehören, ober burch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgefiellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berkaufer find ferner verpflichtet, jedem ver- fauften Pferde eine neue ftarfe rindlederne Erense mit ftarfem Gebig und einer Ropfhalfter von Leder ober hanf mit 2 mindeftens 2 Meter langen Striden ohne besondere Bergutigung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen zu konnen, ift es erwunicht, bag bie Dedicheine möglichft mitgebracht werben. Auch werben bie Berfaufer ersucht bie Someife ber Pferbe nicht au coupiren,

ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 8. Mary 1885. Rriege-Minifterium,

Abtheilung für das Remonte-Wesen. gcz. Frhr. v. Troschte. Graf v. Klindowstroem. Bekanntmachungen des Röniglichen Ober: Präfidiums der Provinz Brandenburg.

An Stelle bes verftorbenen Schulgen Ebert ju Goris ift ber Schulze Bettac ju Roffom jum Mitgliebe bes Brandenburgifden Provinziallandtags für ben Kreis Prenzlau gemählt worden, was gemäß § 21 ber Provinzialordnung hierdurch bekannt gemacht wird. Potedam, ben 14. Juli 1885.
Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg.

In Bertretung Schulge.

Befanntmachungen des Röniglichen Megierungs : Prafidenten.

Die ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf fur bas Jahr 1885 betreffenb.

Unter hinmeis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt S. 366 — bringe ich hierburch gur öffentlichen Renntnig, bag bie iduffreien Tage auf bem Schiegplage ber Roniglichen Artillerie-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf

für das Jahr 1885, wie folgt, festgesest worden sind: 3uli: 26., 29.; Uugust: 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. 31.; September: 2., 6., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 20.,

©eptember: 2., 6., 9., 10., 12., 23., 27., 30.; 23., 27., 30.; Oftober: 1., 2., 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 28., 29.; November: 1., 2., 3., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.; Dezember: 1., 2., 6., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31. Poisdam, ben 16. Juli 1885.

Der Regierungs-Präsident.

Die Observation ber ber Anstedung burch Ros verbächtigen Pferde des Fuhrherrn Krang in Reus-Beißensee ift aufgehoben, ba weder bas von bem Gute Bonow ftammende Pferd, noch die übrigen vier Pferde rosverbächtige Ericeinungen gezeigt haben. Potebam, ben 13. Juli 1885.

Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Gröffnung einer permanenten Bienengucht-Musitellung im Bienen-garten bes D. Gubler in Bantow betreffenb.

Der Borfteber bes Martifchen Central-Bereins für Bienenzucht S. Gubler hat ju Panfow, Breitesftrage 47b., einen größeren "Bienengarten" eingerichtet, ber unter Betheiligung in- und ausländischer Imfer als permanente Bienengucht-Ausstellung für Die Sommermonate am 14. Mai d. 3. eröffnet worden ist. Dieselbe ist täglich von 10—7 Uhr geöffnet, der Eintrittes preis beträgt 25 Pf., am Donnerstag 50 Pf. Für Schüler und Schülerinnen, die unter Führung von Lehrern erscheinen, ist die Ausstellung mit Aussnahme bes letteren, ist die Ausstellung mit Ausnahme der Lehrern Tages für 10 Pf. zugänglich. Die Mitselben des Deutstellung numittelbar auszureichen, leiber der Ausstellung worden Lieden Deutsten der Ausstellung von Deutsten Deutsten der Ausstellung von Deutsten Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutsten der Ausstellung von Deutstellung v glieder des Deutschen bienenwirthschaftlichen Centrals Bereins haben bei Borzeigung ihrer Mitgliedsfarten freien Gintritt. Am Donnerftag nachmittage zwischen 4-6 Uhr wird herr h. Gubler öffentliche Bortrage über Bienenzucht halten. Da bies Unternehmen geeignet ericeint, jur Forberung ber Bienengucht und gur Berbreitung befferer Renntniß der modernen Methoden ber= selben beizutragen, so nehmen wir Beranlassung, die 2. Im Auftrage bes herrn Finang-Minifters und Schulinspektoren, Schulvorftande und Lehrer bes Bezirks unter Bezugnahme auf § 12 des Bereinszollgeses auf daffelbe aufmertsam zu machen. Potebam, ben 17. Juli 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur Rirchen- und Schulmefen. Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin. Gröffnung einer Apothete betr.

63. Die auf Grund ber Conzession bes herrn Ober Prafibenten ber Proving Brandenburg vom 14. Mai 1884 burch ben Oberstabsapotheter a. D. herrmann Stein in bem haufe Rurfürftenftrage 80 eingerichtete Apothele ift nach vorschriftsmäßiger Revifion eröffnet worden.

Der Polizei-Prafibent. Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers Post-Direktion zu Potsdam. Erristung einer Reiche-Lelegraphen-Anftalt.

In Altfriedland wird am 20. b. DR. eine mit 32. ber Poftagentur vereinigte Reiche-Telegraphen: Anftalt in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 15. Juli 1885. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Geheime Poftrath Bahl. Grrichtung einer Peftagentur in Laaste

33. In dem jum Kreise Dfiprignis gehörigen Orte Laasse tritt am 1. August b. 3. eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb in Thatigseit. Dem Landbestellbegirfe berfelben werden die Drifchaften Taden, Rands felb und lodftebt jugetheilt. Die Berbindung ber neuen Poftanftalt wird mit bem Poftamte in Putlig burch die zwischen biefen beiben Orten bereits bestebenbe wochentäglich zweimal verfehrende Landpoffahrt bergeftellt.

Potsbam, ben 15. Juli 1885. Der Kaiserl. Ober-Pofibireftor, Bebeime Poftrath Bahl.

Bekanntmachung der Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg. Ausreichung von Entlastunges-Onittungen über abgelofte Renten betreffenb.

8. Denjenigen Grundbefigern, welche bie an bie Rentenbant ju entrichtenben Renten am 31. Dary b. 3. burch Kapitalzahlung abgeloft haben, wird hierburch befannt gemacht, bag wir die gemäß § 27 bes Renten-bant-Gefenes vom 2. März 1850 ausgefertigten Entwelche bie Kapitalzahlung geleiftet haben. Berlin, ben 28. Mai 1885.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant für bie Proving Branbenburg.

Bekanntmachungen

des Provinzial:Stener:Direttors. Abanberungen bes amtlichen Baaren-Bergeichniffes. 3m Auftrage bes herrn Finang-Minifters und

vom 1. Juli 1869 wird hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf Grund bes Gefest vom 22. Mai d. 3. — R. G. Bl. S. 93 — betreffend bie Abanberung bes Bolltarifgefeges vom 15. Juli 1879,

fefigeftellten Abanderungen des amtlichen Baaren-Ber- (Charlottenburg, Zoologifder Garten, Friedrichftraße), zeichniffes ericienen find und bei ben Amtoftellen bes Alexanderplay, Schlefifder Bahnhof, Stralau-Rummelebieffeitigen Begirfe eingesehen werben fonnen.

Berlin, den 10. Juli 1885.

Der Provinzial-Steuer-Direftor Bellwig.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbahn: Direktion zu Berlin. Rachtrag zum Oftbeutscheinereichischen Berbandtarif. 83. Am 20. Juli b. J. fommt zum Oftbeutsch-Desterreichischen Berbandtarif Theil II. Deft 1, 2 und 3 vom 15. April 1885 ein Rachtrag II. jur Einführung. Derfelbe enthält bic Aufnahme von Wien Lagerhaus, D Aufnahme ber Station Klettenborf im Berfehr mit Wien für Guter bes Spezialtarife III. Erweiterung ber Ausnahmetarife No 11 A. für Steine zc., No 17 für Eifen zc., No 18 für Eifenerze zc. bes heftes 1 und No 4 fur Guter ber Studgutflaffe I. in Bagen- Gr labungen bes Deftes 2, Aufnahme eines Ausnahmestarifs für Palmfernol ic. für heft 2 und Berichtigungen ju Beft 1, 2 und Nachtrag I. vom 15. April 1885. Diejenigen Berichtigungen, welche Erhöhungen enthalten und baber erft am 10. August in Geltung treten, find im Rachtrag II. erfichtlich gemacht. Eremplare biefes Rachtrages find bei unferen Guterfaffen Berlin Colef. Bhf., Breslau R. M. Bhf., Frankfurt a./D., Görlig, jowie im hiefigen Auskunftebureau auf bem Stabtbahnhofe Alexanderplag unenigeltlich ju haben.

Berlin, ben 14. Juli 1885. Rönigl. Eifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direction zu Bromberg. Eransportbegunftigung betreffenb. Für diesenigen Gegenstände, welche bei bem

am 3. Auguft b. 3. in Amfterbam ftattfinbenben 5ten Blindenlehrer-Congres ausgestellt werden und unverfauft bezw. unverlooft bleiben, wird auf den Streden ber Roniglich Preußischen Staatsbahnen, sowie ber Gifenbahnen in Elfag-Lothringen eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, daß für ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes für bie Sintour, fowie burch eine Beicheinigung bes Congreß-Ausschuffes nachgewiesen wird, bag bie Gegenftande ausgestellt gewesen und unvertauft bezw. unver- looft geblieben find, und wenn ber Rudtransport bis jum 1. September b. 3. flatifindet. Bromberg, ben 9. Juli 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Kahrplan-Menderung. Bom 1. August b. 3. ab werben bie auf ber Bahnftrede Berlin-Fredersborf furfirenden Buge No 7, 9, 11, 943, 44, 10 und 8 auf bem amifchen Lichtenberg-Friedrichsfelbe und Rauledorf eingerichteten Personen-Daltepuntte Biesborf jur Bermittelung bes Personen- 56. Berfehrs nach Bedarf anhalten und werden Zour-, Lofal Retour-, Militair- und Sundebillets fur ben Bertehr ber Retourbillets fur Entfernungen über 100 km, fowie awischen Biedborf einerseits und Berlin Stadtbahn im Berfehr nach Berlin bei Entfernungen über 50 km

burg, Lichtenberg-Friedrichsfelde, Raulsdorf, Doppegarten, Neuenhagen und Muncheberg anbererfeits jum Berfauf geftellt werben.

Die Buge werden von Biesborf wie folgt abfahren.

		3	ľiф	tu	ng 1	nact	Raule	dorf.
3	3ug	7	um	2	Ühr	48	Minuten	Nachmittages.
	3	9	=	12		3	5	Mittags,
	3	11	2	6	=	19	8	Abends,
	=	943	=	10			=	Nachts.
Hi	čhtu	na	nac	b S	eichi	tenb	era—X	riebrichefelbe.
,	Aua	44	um	5	Ubr	33	Minuten	riedrichsfelde. Morgens,
	~,0	10	5	9	8	37	5	Bormittags,
	*	8	=	2	=	0	2	Nachmittags.
							.	

Die Berechnung ber Beforberungspreise erfolgt auf

tuno nai	wheremost emplements.		
Biesbor	f-Berlin Solesischer Bahnhof	8,8 1	km,
*	-Stralau-Rummelsburg	6,5	-
5	-Lichtenberg-Friedrichsfelde	4,1	-
=	-Raulsborf	2,2	-
=	-Soppegarten	8,1	-
=	Neuenhagen	9,9	-
3	Münchebera	3 8	-

Etwaige Gepäckftude werben von Biesborf unexpedirt mitgenommen und wird die Fracht hierfur auf ben Endstationen erhoben.

Näheres ift bei ben vorgenannten Stationen ju erfahren.

Bromberg, ben 10. Juli 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Transportbegunftigung.

Für biefenigen Begenftanbe, welche auf ber vom 18. bis 21. August b. 3. in Roenigeberg i./Pr. ftatifindenden pharmazeutifchen Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Streden ber Königlich-Preußischen Staatsbahnen eine Transports begunftigung in ber Art gewährt, daß für den Din-transport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Radtransport auf berfelben Route an ben Ausfieller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes fur bie hintour, fowie burch eine Befdeinigung bes Lotal-Comités nachgewiesen wird, baß bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß ber Ausstellung statisindet.

In dem Driginal-Frachtbrief über die Binfendung ift ausbrudlich ju vermerten, bag bie mit bemfelben aufgegebene Sendung burchweg aus Ausstellungs: gut beftebt.

Bromberg, den 11. Juli 1885. Rönigl. Eifenbabn-Direftion.

Berlangerung ber Biltigfeitebauer ber Retourbillets betreffenb. Bom 1. August b. 3. ab tritt im dieffeitigen Lofalverfehre eine Benlängerung der Giltigfeitsdauer ein. Dagegen werben vom 1. September b. 3. ab Tarif-Rachtrages wird Ausfunft von unserm Berkehrs-Retourbillets nur noch in bensenigen Relationen auf-gelegt werben, bezäglich beren ein allgemeines Berkehrs-Interesse anzuerkennen ift. Bis zur herausgabe bes Königl. Eisenbahn-Direktion.

Betanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

14. Rachweisung ber pon bem Kreis-Ausschusse bes Kreises Bereinweitortow genehmigten Gemeindes resp. Gutebezirkes Beranderungen im I. Semefter 1885.

Detum		Bezeichnung			Bemerfungen.		
ber Genehmigung	Grundflücks	Befigers	jehigen Gemeinbe	Fünftigen verbandes	ha	a	qui
21. Januar 1885	Forft-Ctablissements Sabrodt	Forft-Fislus	fistalischer Gutsbezirk Oberförsterei Schwenow	Gemeindebezirt Sabrobt	_	32	68
22. April 1885	W iefe	Bauerguisbesiter Carl Freudenberg Pfaffendorf	Diensborf	Pfaffendorf	_	_	-
Beestow, be	n 2. Juli 1885.	Der Borfiger	ide des Kreisschu	fes, Landrath vo	n He	pben	

Ausweisung von Auslandern aus dem Meichsgebiete.

뀵	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sonf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche die Ausweifung beschlossen hat	Answeifungs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgefes	buchs:	
1	Josef Swatosch, Schlosser,	geboren am 5. Juni 1851 zu Triebau, Be- zirf Landsfron, Bob- men, ebenbaselbst oris- angehörig,		Röniglich Preußischeri Regierunge prafibeni zu Breelau,	18. Juni 1885.
2	Andreas Jasiniedi, Müllergeselle,	30 Jahre, geboren und ortsangeborig in Bic- dowo, Gouvernement Plod, Rugland,		Röniglich Preußische Regierung in Brom- berg,	16. Juni 1885.
3	Benoit Baptistin Theobor Kikolas, Matrose,	geboren am 13. Januar 1860 zu Sir-Fours, Departement du Bar, Frankreich, ebendaselbft ortsangehörig,		Röniglich Preußische Landdroftei Aurich,	28. April 1885.
4	Jean Eisenhauer, Segelmacher,	geboren am 2. Januar 1862 zu Erieft, De- fterreich,	Canbfireichen und Betteln,	Röniglich Preußische Landdroftei in De- nabrud,	24. M årj 1885.
5	Charles Stirnemann, Studateur,	geboren am 4. Mai 1854zu Altfirch, Elfaß, Optant,		biefelbe Beborbe,	27. April 1885.
6	Bernardus Pünt, Arbeiter,	38 Jahre, geboren und ortsangehörig in En- schede, Proving Over- psiel, Niederlande,		biefelbe Beborbe,	20. Mai 1885.
7	Dagobert Duba, Mügenmacher,	geboren am 11. Ro- vember 1867 zu Rladno, Böhmen, ortsangeh. in Bradfowig, ebenbas.,		Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	

Nr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
: Bauf.	des Ausg 2.	ewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche bie Ausweifung beschloffen hat. 5.	Answeifungs- Beschinstes.
				<u> </u>	·
8	Franz Cimidy, Drecholergehülfe,	Begirt Rlattau, Bob-	Landftreichen und Ge- brauch eines gefälschten Legitimationspapieres,	Königlich Baperisches Bezirksamt Deggen- borf,	5. Juni 1885.
9	Johann Nitsche, Fleischer,	geboren im Februar 1817 in Großmergthal, Bezirk Rumburg, Böh- men, ortsangehörig in Niebergrund, eben= baselbik.		Königlich Sächfische Kreishauptmann: schaft Baußen,	22. Mai 1885.
10	Samuel Samut, Pänbler,	geboren 1846 in M. Sziget, Ungarn, eben- bafelbft ortsangeboria.		Großherzoglich Badis icher Landestommifs fär zu Freiburg,	1885.
11	Sandelsmann,	67 Jahre, geboren und ortsangehörig in Reu- ftabt, Rußland, wohn- haft zulest in Reichs- hofen, REljaß,		Kaiferlicher Bezirfs: Prafibent zu Straß- burg,	17. Juni 1885.
12	Sandelsmann,	63 Jahre, geboren und ortsangehörig in Sta- wisky, Außland, wohn- haft zulett in Ober- bronn, RElsaß,		berfelbe,	besgleichen.
13	Perbrifd, Blechschmieb,	geboren am 29. August 1829 zu Antonne bei Dison, Frankreich, ebendaselbst ortsange- hörig, wohnhaft zulest		derfelbe,	desgleichen.
14	Benjamin Horn, Tagner,	in Julira, NEljaß, geboren 1868 zu Ro- galen , Borarlberg, ebendaselbst ortsange- hörig,		Raiserlider Beziris. Prasident zu Colmar,	
15	Gustav Emil Parvilles, Arbeiter,	geboren am 7. April 1860 zu Paris, Frank- reich.		Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Mes,	1885.
16	Franz Malba, Arbeiter,	geboren 1866 zu Ries gereborf, Bezirk Bies lig, Desterreichisch= Schlesien, ebenbaselbst ortsangehörig,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungs präsident zu Oppeln,	11. Juni 1885.
17	Alois Schneiber, Maler,	geboren am 20. Juni 1858 zu Krasna, Be- zirf Weseritsch 2B., Rähren, ebendaselbst ortsangehörig,	desgleichen,	derfelbe,	13. Juni 1885.
18	Stephan Schlenfat, Rlempner,	etwa 30 Jahre, geboren unb ortsangehörig in Radola, Bezirk Sillein, Ungarn,		derfelbe,	besgleichen.

Bersonal. Chronit.

Der Berr Dber-Regierunge-Rath Goefchel aus Breslau ift an die Regierung in Potsbam versest und nach \$ 20 bes Gefenes über bie allgemeine Lanbes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 mit ber Stellvertretung bes Regierungs-Prafibenten in Behinderungefällen be-Der Berr Dber-Regierunge-Rath Goefchel bat feine Dienftgeschäfte am 21. Juli b. 3. übernommen.

Im Kreise Nieberbarnim find mit Rudficht auf ben Ablauf ihrer bisherigen Dienftzeit ber Ronigliche Dberforfter Dunnig ju Rebborft und ber Solghanbler Benbt gu Groß. Coonebed von Reuem jum Amte. vorfteber bes Bezirfs XLVI. Liebenwalde Forft bezw. Amtevorfteher-Stellvertreter bee Bezirfe XLVIII. Groß-Soonebed ernannt worben.

Die erledigte Ober Törfterstelle Zechlin ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Oberforfter Biebermann gu

Dippmanneborf übertragen worben.

Dem herrn Propft und Fürstbischöflichen Delegaten Mgmann ju Berlin ift vom 15. b. Dr. ab bie Kreid. ichulinspettion über bie Schulen bes fatholifden Inspettionefreises "Potsbam" übertragen worden.

Das unter magifiratualischem Patronat flebenbe Diakonat ju Angermunde, mit welchem bas Pfarramt von Below verbunden ift, Diozese Angermunde, fommt burch bie Berfegung bes Dickonus Thoelbtau in nachfter Beit gur Erledigung.

Die unter Koniglichem Patronat flehende Pfarrftelle ju Rieberfinow, Diogefe Cberemalbe, fommt nebft ber mit dieser Stelle julest vereinigt gewesenen Superintenbentur ber Diogese Eberswalbe burch bie Berschung bes Superintenbenten Buchsel jum 1. Oftober b. 3. gur Erledigung.

Die Bieberbesegung erfolgt burch bas Rirchen-

regiment.

Der bisberige Pfarrvermefer Beinrich Rarl Gisbert August Boigt ift jum Prediger bei ben Evangelischen Gemeinden der Parocie ber Schloffirche in Coepenia, Diojeje Coln-Land, beftellt worden.

Der bisherige Pfarrverweser Paul Dito Erdmann Jaenisch zu Safenwalde in ber Proving Pommern ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parodie Rutenberg, Diozese Templin, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Erbmann Leopold Stephanus Emanuel Felle ju Becd in ber Rheinproving ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden in Batide

in Berlin angeftellt worben.

Der bisherige orbentliche Lehrer am Gymnafium

ju Freienwalde Dr. Maerkel ift in gleicher Eigenicaft an bem Dorotheenftabtifchen Realgymnafium in Berlin angestellt worden.

Am Koniglichen Luifen-Gymnafium gu Berlin ift ber orbentliche Lehrer Dr. Ragn gum Oberlehrer be-

förbert worden.

Personal=Beränderungen im Bezirfe der Königl. Eisenbahn-Direktion Erfurt pro Monat Juni 1885.

Berfett: die Guter Expedienten Sturm von Berlin nad Bittenberg und Alberg von Berlin nad Delisid.

Personal=Beränderungen bes Ronigliden Dberbergamts ju Balle im Begirfe ber Ronigl. Regierung ju Potsbam mabrenb bes 2. Biertelfahres 1885.

Dberbergrath Estens jum Gebeimen Bergrath und vortragenden Rath in ber Abtheilung für bas Berge, Hüttens und Salinenwefen des Ministeriums der öffents lichen Arbeiten ernannt. Dberbergrath Broja von Dortmund zu bem oberbergamtlichen Collegium nach Salle, Schichtmeifter Soffmeper von ber Roniglichen Berginspeftion gu Erfurt an Diejenige nach Rubersborf versett.

Bermischte Rachrichten. Auslegung bes Ratafters Entwäfferunge : Rorporation bei für die Behdener Bruches.

Das Ratafter für bie Entwafferungs = Rorporation bes Behbener Bruches ift entworfen und bem Magiftrat ber Stadt Behden und ben Borftanben ber fonft betheiligten Gemeinben, sowie ben Befigern, refp. beren Stellvertretern ber besonderen Gutebegirte Schamin, Meuendorf, Soben Lubbichom, Bachow und Carificia ertractweise mitgetheilt worden. Daffelbe wird außer-bem vom 27. Juli b. 3. ab auf bem Rathhause gu Bebben unter Aufficht bes herrn Rammerers Buste in ben Dienftftunden vier Bochen öffentlich ausgelegt werben. 3ch bringe bies gemäß § 7 ber Berordnung vom 21. Januar 1861 (Gefet Sammlung, Stud 4, Seite 59) und § 15 bes Deichstatuts für bas Derund Rieber-Dberbruch einschließlich bes Bebbener Brud vom 19. April 1869 (Gefes Sammlung, Stud 38, Seite 666) mit bem Bemerfen gur öffentlichen Rennt niß, daß etwaige Beschwerden gegen bas Ratafter bei bem Rommiffarius ber Sache, herrn Defonomie Rommiffar Freiherrn von Bietinghoff hierfelbt, halbestadt Re. 2, bis spätestens jum 24. August b. 3. und Bultow, Diozese Kyrik, bestellt worden. Salbestadt Re. 2, bis spatestens Der Lehrer Straube ift als Gemeindeschullehrer Abends 6 Uhr, anzubringen find.

Franffurt a./D., ben 17. Juli 1885. Der Regierungs-Prafident.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertiensgebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Rouiglichen Regierung gu Botebam.

Boldbam, Buchbenderei ber A. 23. Dann fchen Erben (G. Dann, Gof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 31.

Den 31. Juli

Bekanntmad	ungen des	Röniglichen	n Negierung	s:Präfidenten.
V. Maria Harris Comment Com	M	and the contract of the	an	C. C. ELL. OR F. ALL.

Datum.	Ober: N. N.	rlin. Unters N. N.	Dber-	ndau. Unter=	Pots= bam.	Baum= garten= brüd.	Dber=	enburg. Unter= offer.	Dber-	enow. Unter-	Havels berg.	Planer Brücke.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Metet.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	32,30	30,66	2,30	0,96	1,16	0,70	2,00	1,76	1,92	1,60	2,12	2,22
2	32,30	30,64	2,30	0,88	1,16	0,68	1,98	1,74	1,88	1,56	2,10	2,22
3	32,34	30,62	2,36	0,84	1,14	0,65	2,00	1,72	1,86	1,54	2,08	2,20
4	32,34	30,62	2,34	0,86	1,12	0,64	2,04	1,72	1,86	1,54	2,06	2,18
5	32,34	30,62	2,36	0,82	1,10	0,64	2,04	1,68	1,84	1,52	2,04	2,16
6	32,34	30,62	2,36	0,80	1,08	0,62	2,04	1,66	1,84	1,52	2,04	2,14
7	32,34	30,62	2,36	0,70	1,08	0,60	2,02	1,64	1,82	1,50	2,02	2,12
8	32,34	30,62	2,36	0,80	1,06	0,59	2,08	1,60	1,80	1,48	2,00	2,10
9	32,34	30,60	2,32	0,80	1,06	0,59	2,00	1,56	1,78	1,46	1,98	2,06
10	32,26	30,58	2,30	0.76	1.06	0,59	1,96	1,54	1,76	1,44	1,94	2,02
11	32,28	30,54	2,30	0,72	1,06	0,58	2,00	1,48	1,72	1,40	1,88	2,00
12	32,28	30,54	2,30	0.72	1.04	0,58	2,02	1,44	1,70	1,38	1,88	1,96
13	32,28	30,54	2,30	0,62	1,02	0,57	2,00	1,40	1,68	1,36	1,86	1,92
14	32,30	30,58	2,34	0,58	1,00	0,56	1,98	1,38	1,64	1,32	1,86	1,90
15	32,30	30,60	2,34	0.64	0,98	0,55	1,98	1,36	1,60	1,28	1,84	1,86
16	32,30	30,58	2,34	0,68	0,98	0,54	2,00	1,34	1,56	1,24	1,82	1,82
17	32,30	30,54	2,34	0,62	0,98	0,53	2,02	1,32	1,54	1,22	1,80	1,80
18	32,30	30,56	2,32	0,52	0,98	0,52	2,00	1,30	1,52	1,20	1,76	1,78
19	32,30	30,62	2,32	0,64	0,98	0,51	1,98	1,26	1,50	1,18	1,72	1,78
20	32,30	30,64	2,30	0,66	0,96	0,50	1,98	1,24	1,48	1,16	1,68	1,76
21	32,30	30,64	2,34	0,56	0,96	0,49	1,98	1,20	1,46	1,14	1,68	1,72
22	32,30	30,64	2,36	0,62	0,96	0,49	1,98	1,22	1,44	1,12	1,68	1,70
23	32,30	30,64	2,36	0,60	0,94	0,48	1,98	1,20	1,42	1,10	1,66	1,68
24	32,30	30,64	2,36	0,58	0,94	0,47	1,98	1,20	1,38	1,06	1,64	1,68
25	32,30	30,64	2,36	0,56	0,92	0,46	1,98	1,16	1,36	1,04	1,60	1,64
26	32,30	30,64	2,32	0,58	0,92	0,44	1,98	1,12	1,34	1,02	1,60	1,62
27	32,28	30,64	2,32	0,60	0,92	0,44	1,96	1,12	1,32	1,00	1,58	1,62
28	32,30	30,62	2,34	0,48	0,92	0,43	1,98	1,10	1,32	0,98	1,54	1,60
29	32,30	30,62	2,36	0,52	0,90	0,43	1,98	1,08	1,32	0,96	1,52	1,60
30	32,30	30,60	2,36	0,60	0,92	0,42	1,96	1,06	1,32	0,94	1,50	1,58
	Potsbam, ben 17. Juli 1885.								 Der Regi	 ierunas=9	 rafibent.	

Die Lage ber Anjpruche auf Erbichaften, welche von Reichsanges borigen in ben Nieberlanden geltenb gemacht werben, betreffend. 169. In der letten Zeit haben sich bei dem Ans-wärtigen Amt die Gesuche um amtliche Vermittelung zur Geltendmachung von Ansprüchen auf Erbschaften, schäbigung der Getäuschten zur Folge hatten. welche in den Riederlanden beruhen sollen, in erheblicher Weise vermehrt. Dierbei ist es öfters zu Tage getreten, daß von den vermeintlichen Erbberechtigten zur Be-

gründung ihrer Ansprüche nicht unbedeutende Roften aufgewendet wurden. Auch find nicht selten dergleichen Ansprüche zur Berübung von Betrügereien benutzt worden, welche viclsach eine bedeutende Vermögensbesschäbigung der Getäuschten zur Folge hatten.
Die noch in allerneufter Zeit veranlaßten amtlichen Ermittelungen laffen tene Erhansprüche als aussichteles

Sowohl in bem Ronigreich ber Nieberlande felbft, wie in ben Inbifden Kolonien verfabren bie Unfprude auf Erbichaften in breißig Jahren von bem Tage ber Eröffnung der Nachfolge und diese tritt sowohl bei ber gefestichen wie bei ber teftamentarifden Berufung mit bem Augenbliche bes Tobes bes Erblaffers ein.

Bezüglich des Königreiches ber Niederlande felbft und aller bis jum Jahre 1811 in die Berwaltung ber chemaligen Baifens und Bormunbichaftstammern gestangten Bermögensmaffen und Erbichaften ift aber feit bem 3. 1880 überhaupt jeder Anspruch ausgeschloffen.

Durch Gefes vom 5. Marg 1852 wurde namlich eine Kommission eingeset, welche biese Massen und Erbichaften zu liquidiren hatte. Dieselbe hat zusolge Artifel 8 bes erwähnten Gesetzes die vorschriebenen Aufgebote im Rieberlanbifden Staatsanzeiger ergeben laffen. Denen, welche fich rechtzeitig auf Grund biefer Aufgebote gemelbet hatten und ihre Bercchtigung nachweisen tonnten, wurde der ihnen gebuhrende Erbibeil ausgeantwortet. Rach Ablauf der gesetlichen Frift von funf Jahren wurde fobann ber verbleibenbe Reft biefer Maffen bem Nieberlandischen Staate überwiesen.

Im J. 1880 hat die Kommission ihre Aufgabe erledigt und feit diefer Zeit ift in Bezug auf bie ermahnten Daffen und Erbichaften jeber Unfpruch enb=

gultig und unwiderruflich ausgeschlossen. Seit bem 3. 1811 find in dem Konigreich ber Rieberlande überhaupt feine Nachlaffenschaften mehr bei ben Baifenkammern eingebracht.

Borftehende Darftellung, Die Lage ber Unspruche auf Erbichaften, welche von Reichsangehörigen in ben Niederlanden geltend gemacht werden, betreffend, wirb auf Anordnung tes herrn Miniftere bes Innern hiermit

jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potebam, ben 20. Juli 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Stroms und Schiffahrtspolizei auf tem Plauer Canal betreffenb. 170. Seitens bes Königlichen Regierungs-Prafidenten ju Magbeburg ift bie nach ber Befanntmachung bes Roniglicen Dber-Prafibenten ber Proving Sachsen vom 25. Mai b. 3. — Amteblatt Stud 25 Seite 252 auf ihn übergegangene Berwaltung ber Strom= und Schiffahrtspolizei auf bem Plauer Canal in beffen ganger Ausbehnung bem Bafferbauinfpeftor, Baurath Soufe in Rathenow übertragen worden.

Potsbam, ben 24. Juli 1885

Der Regierungs-Prafident.

Communalbezirte-Beranderung.

171. Bon bem Bezirksausschusse ift unter bem beurigen Datum genehmigt worben, daß die beiben, gegenwärtig einen Theil bes Gutebegirfe Coepenider Forft, Teltower Antheil, bilbenden, von ber St. Laurentius-Stadtfirchengemeinde und der Stadtgemeinde ju Coepenid erworbenen Pargellen in einer Große von 1,049 refp. 0,71 ha mit dem Stadtbezirf Copenia vereinigt werben.

Potsbam, ben 20. Juli 1885. Der Regierungs-Präfident.

Communalbegirfe=Beranberung. Bon bem Begirfsausschusse ift unter bem 172. beutigen Datum genehmigt worden, bag bie gegenwartig einen Theil des Gutebegirfe Coepenider Forft, Teltower= Antheil, bilbente, bem Bimmermeifter Solm gehörige Parzelle in einer Große von 14 a mit bem Stadtbezirf Coepenid vereinigt wird.

Potsbam, ben 20. Juli 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Einfuhr von Rindvieh ju Buchtzweden aus ben Konigreichen ber Dieberlande und Belgien betreffenb.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmadung, betreffend die Einfuhr von Stieren aus ben Rieberlanden vom 13. Juli v. 3. — Amteblatt S. 279 bringen wir ben Biebauchtern hiermit gur Renntnig, bag wir höheren Orte ermächtigt worden finb, vom 20. b. M. ab unter ben in jener Befanntmachung angegebenen Bebingungen auch die Einfuhr von weiblichem Rindvieh einschlich der Kälber aus dem Konigreich der Riederlande und ebenso von Rindvieh beiderlei Geschlichts zu Buchtzweden aus bem Konigreich Belgien auf Antrag ber Betheiligten ju geftatten. Die Drispolizeibehörden des Regierungsbezirfs Potsbam werben hiermit jugleich angewiesen, bas Berbleiben auch ber hiernach eingeführten Thiere an bem Bestimmungsorte mabrend ber Dauer von 6 Monaten forgfältig zu übermachen.

Potebam und Berlin, ben 24. Juli 1885. Der Regierungs-Prafident. Der Polizei-Prafident.

Berloofung von Gegenstanten ber bienenwirthichaftlichen Ansftellung. Der herr Dberprafident bat unterm 16. b. R. für ben Umfang ber Proving Branbenburg einschließlich ber Stadt Berlin bie Genehmigung ju ber von bem Deutschen bienenwirthichaftlichen Centralverein absichtigten Beranstaltung einer öffentlichen Berloofung von Gegenständen ber in ben Tagen vom 4. bis 7. September b. 3. in Charlottenburg fattfinbenden bienenwirthichaftlichen Ausstellung, zu welcher 8000 Loofe à 50 Pfennige ausgegeben werben follen, unter ber Bebingung ertheilt, bag mindeftens zwei Drittheile bes Bruttoertrages ber Loofe jum Antauf von Gewinnen verwendet merben.

Potsbam und Berlin, ben 24. Juli 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen.

175. Die Ropfrantheit ift unter ben Pferben bes Fuhrherrn Carl Ruhne ju Reu-Bornim im Rreife Ofthavelland ausgebrochen.

Auch ein Pferd bes Fuhrmanns Fr. Soulze gu

Buterbog ift rogfrant befunden worben.

Die polizeiliche Observation ber beiben ber Anftedung mit ber Rosfrantheit verbächtig gewesenen beiben Pferde der Frau Rentiere Dotti zu Lichterfelbe im Rreise Rieberbarnim ift, nachbem bie Pferbe im Laufe biefes Jahres andauernd gefund befunden worden find, aufgehoben worden.

Potsbam, ben 21. Juli 1885. Der Regierungepräfibent. 176. Die Raube ift unter ben Pferben bes Schlächter= 1./4., Körner in Rieberlehme bei Ronigs-Bufterhausen meisters Rretichmar zu Schoenefelb im Rreise Zeltow 13./4., Zastelbaum in Rettory (Ruffig-Polen) 14./4., ausgebrochen.

Potebam, ben 24. Juli 1885. Der Regierungespräfibent.

177. Am Milgbrand find am 4. b. M. zwei Rube bes Oberforfiers Simon gu Lubersborf im Rreife Ruppin verendet.

Potsbam, ben 20. Juli 1885. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Ertheilung einer Couceffion jur Bermittelung von Bertragen mit Auswanderern.

64. Dem Raufmann August Langer, hierfelbst Invalidenstraße Rr. 100, als bevollmächtigten Agenten bes Auswanderer-Beförderungs-Unternehmers Carl Diebrich M üller, Direktors ber hamburg-Amerikanischen Padetidifffahrts-Gesellicaft in Samburg, ift auf Grund ber \$\$ 1 und 2 bes Gesets vom 7. Mai 1853 bie Erlaubniß gur Bermittelung von Bertragen mit Aus-wanderern behufs beren Beforberung von Samburg nach Auftralien und Amerifa mit Ausnahme von Brafilien und Benezuela ertheilt worden.

Berlin, ben 23. Juli 1885. Der PolizeinPrafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Unbestellbare eingeschriebene Briefe.

34. Bei ber Ober-Postbirektion in Berlin lagern nachstehend verzeichnete, an ben baneben vermertten Tagen in Berlin aufgegebene unanbringliche Einschreibbriefe.

A. In Berlin aufgelieferte, für Berlin bestimmte Briefe:

für Berlin bestimmte Briefe: an Deier 3./3., Itriz 10./3., Derz 13./3., Behrensstein 17./3., Weber 23./3., Pesch 23./3., Reumann 27./3., Desse 28./3., Piepenburg 30./3., Schröbter 31./3., v. Bismard 1./4., Baufelb 4./4., Reiße 19./4., Wolfschn 21./4., Zampte 26./4., v. Bismard 27./4., Ruhrie 27./4., Hant 28./4., Stülpsnagel 28./4., Pripte 30./4., Schröber 12./5., Schacht jr. 15./5., Christucat 16./5., Schiewed 20./5., Wilfe Erben 3./6., Lehmann 27./6., Frante 30./6., Vostfarte an Marcuson 19./5.

30./6., Postarte an Marcuson 19./5.

B. In Berlin aufgegebene, nach anderen Orten bestimmte Briefe: an Berg in Westmünster 29./10. 84, Weber in Belleville U. S. 21./11. 84, Horn in Philadelphia 11./12. 84, Lang in Wien 12./1. 85, Madigan in Moscau 16./2., Gallert in Oresen 3./3., Altonaer 37. Spiegelglas-Berf.-Gefellichaft 10./3. in Altona, Roth in Riedergrundau bei Gelenhausen 11./3., Epnfer in Coln (Rh.) 26./3., George in Charlottenburg 27./3., Lehmann in Winterberg (Bohmen) 1./4., Clemente in Paris 1./4., Leitmann in Baifen (Rr. Merfeburg)

Marren in Altona 15./4., Seelig in Thorn 16./4., George in Charlottenburg 23./4., Fürft v. Soben-lobe in Munden 24./4., Gunther in Sainholz bei Sannover 28./4., Weibner in Berbft 5./5., Arenbs in Rummelsburg 9./5., Ringe in Sobenleipisch bet Elsterwerba 17./5., Freund in Dresben 19./5., Sperling in Charlottenburg 23./5., Jande in Altstätten 23./5., Strud in Nerchau 27./5., Postauftrag nach Marienburg (Wefter.) 29./4., Waarenprobe an Reimers in Mostau (ohne Datum).

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe u. f. w. werden aufgefordert, zur Empfangnahme berselben sich innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Ericheinlens gegenwärtiger Befanntmachung ab gerechnet bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu melben, widrigenfalls mit ben Senbungen nach ben gefeglichen Bestimmungen verfahren werben wird.

Berlin C., ben 21. Juli 1885. Der Raiserl. Ober-Postbireftor. In Bertretung Rabe.

Einrichtung einer zweiten Boft-Bollabfertigungeftelle in Berlin betr. Am 1. August b. 3. wird in bem Lagerhause, Rlosterstraße Nr. 76 hierselbst, eine zweite Post-Zollsabsertigungsstelle eröffnet, bei welcher bie Schlußsabsertigung ber für Bewohner ber Postbezirke C., O., NO., N. und NW. eingehenden zollpslichtigen Postsendungen erfolgen soll.
Die Post-Zollabsertigungsstelle in der Ritterstraße

Rr. 7 wird von demfelben Zeitpunkte ab nur noch die Schlußabfertigung der zollpflichtigen Postfendungen nach ben Postbezirken S., SO., SW. und W. vornehmen.

An welche ber beiben Abfertigungeftellen bie Empfanger sollpflichtiger Poftsendungen fich zu wenden baben, wird aus ben auf bie Padetabreffen geklebten

Dinweiszetteln ersichtlich sein. Berlin C., ben 27. Juli 1885. Der Raiserliche Ober-Posibireftor, Gebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Errichtung von Reiche-Telegraphen-Anftalten betreffenb.

In ben Ortschaften Gublen-Glinede und Lunow werben am 25. b. M. mit ben Poftagenturen bafelbft vereinigte Reichs-Telegraphen-Anstalten in Wirksamkeit treten. Porsbam, den 20. Juli 1885. Der Raiserl. Ober-Postdirektor.

In Bertretung Blindow.

Errichtung einer Reiche-Telegraphenanftalt.

In Reufunkenborf wird am 25. b. M. eine mit ber Postagentur baselbft vereinigte Reiche-Telegraphenanftalt in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 23. Juli 1885. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. In Bertretung: Blindow.

Bekanntmachungen bes Koniglichen Ronfiftoriums ber Proving Branbenburg.

Die Ginfügung ber Anftalteparcoie Joachimetbal in bie Diogefe Friedrichemerber betreffenb.

Mit Genehmigung bes Evangelischen Ober-Rirdenraths und bes herrn Minifters ber geifilichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten wird bie Anftaltsparochie Joachimsthal aus ber Diozese und ber Rreisspnobe Coeln = Land ausgeschieben und in bie Didzese und Rreisspnobe Friedrichswerber hierselbst eingefügt. Die Provinzialspnode ber Provinz Brandenburg hat zu ber Beränberung ber Kreisspnobalverbanbe thre Zustimmung ertheilt. Die Organisationsveranberungen treten am 1. April f. 3. ins Leben.

Berlin, ben 8. Juli 1885. Königk Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Rachtrag VII. jum Deutschen Gifenbahn-Gutertarif Theil 1. Der Rachtrag VII. jum Deutschen Gifenbahn-Gatertarif Theil I. findet hinfictlich ber sub I. und IIA. bafelbft verzeichneten Bestimmungen vom 1. Auguft 1885 und hinfichtlich ber übrigen Bestimmungen vom 1. Oftober 1885 ab auch auf ben Deutsch-Polnischen Berband Anwendung. Derfelbe enthalt Abanderungen und Erganzungen bes \$ 48 und ber Anlage D. bes Betriebs-Reglements.

Bromberg, den 18. Juli 1885. Rönigl. Eifenbahn-Direktion.

Rachtrag ju bem Tarifheft Rr. 1 bes Deutsche-Bolnischen Eisenbahn-Berbaubes.

Mit bem 1. August 1885 tritt ju bem Tarifheft N 1 bes Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berbandes, giltig vom 1. Juni 1881, der Nachtrag 4 in Kraft. Derselbe enthält ermäßigte Frachtsäge für ben Transport von Solz, Europaisches, des Spezial-Tarife II. zwischen Stationen ber Weichselbahn einerseits und Stationen ber Koniglichen Gifenbahn-Direftionen ju Bromberg bezw. Breslau andererfeits.

Tariferemplare werben bei ben Berbandflationen, sowie bei ber unterzeichneten Berwaltung verabfolgt.

Bromberg, ben 21. Juli 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direftion. Namens der Berbands-Berwaltungen.

Frachtiate fur Langeifen.

Bom 1. Muguft 1885 ab wird im Dieffeitigen Lofalverfehr und in ben Staatsbahnverfehren, sowie im Berfehr ber Staatsbahnen mit ben Reichsbahnen in Elfaß-Lothringen versucheweise bis Ende biefes Jahres bie Fracht für Langeisen (Schienen, Röhren, Konftrufrions= eisen ze.), welches wegen bes Gewichts ober ber Lange auf einem gewöhnlichen Guterwagen von 10000 kg Inspektion Storkow, die Lehrers und Rüfterfielle zu Blossu, Drage Indumg ein Paar Schemels oder Kuppelwagen von je instens und Kufterfielle zu Dallmin, Inspektion Putig,

für Eisen für bas wirkliche Gewicht ber Labung. minbeftens aber für 10000 kg erhoben.

Bromberg, den 22. Juli 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Personal.Chronik.

Der frühere Sergeant Abolph Somibt ift als Auffeher bei ber Strafanftalt ju Branbenburg angeftellt morben.

Bei ber Königlichen Ministerial-Bau-Rommiffion ju Berlin find im Laufe bes II. Kakenber-Duartals b. 3. bie Bauführer Decar Emil Scopold Tiege, Albert August Wilhelm Friedrich Kullrich, Maximilian Bilhelm Gottlieb Ebuard Anopff, Egon Roffens baum und August Benno Carl Lubwig Paulsborff vereibigt worden.

Bei ber Königlichen Ministerial-Militair- und Bau-Commission zu Berlin find

angenommen: ber Forftauffeher Rar Bunger als interimififder Thiergarten-Förfter; ber invalide Bice-Feldwebel Ratt Rliche ale Ranglei-Diatar; ber Gergeant ber Militair-Rogarst-Soule Ricard Reumann ale Bureau-Didtar; die Primaner Theobor Somidt, Rarl Reymans, Paul Sterling, Johannes Dtt, Dermann Borstorff und Mar Jung, fammtic als Civil-Supernumerare.

Entlassen ift auf seinen Antrag ber Civil-Supernumerar Otto Deters.

Der Gemeinbeschullehrer Scheer ift als Gemeinbe idul=Rektor in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Anüpfer ift an ber fabtifchen Taubflummen-Shule in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer hoepner, Seiffert und Burm find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angeftelle worben.

Der Lehrer Löwa ift als Gemeinbeschul-Reftor in Berlin angestellt worden.

Die Gemeinbeschullehrer Bartenberg und Albrecht find als Gemeinbeschul-Reftoren in Berlin angeftellt worden.

Der Lehrer Rleinert ift als Gemeinbeschullehen in Berlin angestellt worben.

Bafant find refp. werben: je eine Lehrer- und Küfterstelle zu Rietwerber, Inspestion Ruppin, zu hindenberg, Inspestion Lindow, Königl. Patronats, zu Guten-Paaren, Inspestion Dom Brandenburg, Privat-Patronats; je eine Lehrerstelle zu Angermunde, Privat-Patronats; privat-Patr Friedersborf, Inspettion Stortow, Ronigl. Patronal.

10000 kg Tragfraft gestellt werben, nach ben Gagen Die Lehrers, Rufters und Organistenfielle gu Pewefe bes betreffenben Spezialtarife ober ber Ausnahmetarife Inspetition Altft. Brandenburg.

305 Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Mr.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Lauf.	des Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschlossen hat.	Answeifungs- Befdluffes.
1.	2.	3	4.	5,	6.
		Auf Grund bed 6	362 bes Strafgefest	uńs:	
1	herrmann Aliticher	Geburtegeit, Geburts-		Roniglich Preußischer	13. Juni
_	Arbeiter,	und Beimathsort un=		Regierungspräfident	
	ŕ	befannt,		zu Oppeln,	
2	Moses Ruda,	etwa 24 Jahre, geboren	besgleichen,	derfelbe,	besgleichen,
	Arbeiter,	in Rollenszow, Bezirf			
3	Mine Sittendein	Tarnow, Galizien,	O. a.b. Classiffers Street Street	Olulyid Mungilde	O.A. Ohand
3	Elias Silberstein, Schreiber,	geboren im Dezember	falschen Namens und	Roniglich Preußische	24. Juni 1885.
	Oujteivet,	Mountement Romno	Führung falscher Legitis	stellterang gu Polen,	1000.
		Rugland, ebenbaselbft	mationsvaviere.		
		ortsangehörig,			
4	Rarl Maynsbusen,	geboren am 7. Juli	Landftreichen und Betteln,	Koniglich Preußische	23. Juni
	Handlungskommis,	1853 zu Nalborg,	•	Landdroftei Bilbes-	1885.
		Danemart, ebendafelbft ortsangeborig,		heim,	
5	Jacob Jarolim,	60 Jahre, geboren und	Lanbareichen.	Roniglich Bayerisches	22. April
	Tagelöhner,	ortsangehörig in Mar-	Ca	Bezirfeamt Rotten-	
	J. G ,	foowis, Bezirf Schut-		burg,	
		tenhofen, Bohmen,			
6	Joyann Deljchmidt,	54 Jahre, geboren und	Diebstahl u. Landstreichen,		22. Mai 1885.
	Tagelöhner,	ortsangehörig in Mot- towig, Bezirk Klattau,		Bezirfsamt Roet- ting,	1000.
		Böhmen,		******	
7		23 Jabre, geboren au	Landftreichen u. Gebrauch	Roniglich Bayerifches	17. Juni
	Shuhmacher		eines falfchen Ramens,		1885.
	und Dienstfnecht,	pau, Böhmen, orts-		bach,	
		angehörig in Hart- mannsgrün, Bezirk			
		Ludig, ebendaselbft,			
8	Leonardo Greatti,	30 Jahre, geboren und	Landftreichen,	Koniglich Baperifches	18. Juni
	Tagelöhner,	ortsangehörig in Pa-		Bezirfeamt Schro-	
		fian = Schiavonesco,		benhausen,	
9	Waltered Coheman	Proving Übine, Italien,	Betteln im wiederholten	Charles and Wide Made	16. M aí
3	Anders Johann Dlausson	1853 zu Gatebo, Be-		lenburgisches Mi-	1885.
	(Dhisson),	zirf Ralmar, Soweben,		nisterium bes In-	
	Sandarbeiter,			nern zu Schwerin,	
10			Landftreichen und Betteln,	Fürfiliches Landrathe-	30. Mai
	Strumpfwirker,	1849 zu Mariafulm,		amt zu Schleiz,	1885.
		Bezirf Falfenau, Bob-			
		men, ebendafelbft orts: angeborig,			
11	Aron Dement,	geboren am 16. Oftober	Richtbeschaffuna eines	Polizeifommiffion bes	1. Mai
	Schneiber,	1868 in RuffPolen,	Unterfommens,	Senats zu Bremen,	1885.
12			Betteln im wiederholten		24. April
	Petitbemange,	1827 ju Bau f. Meur-	Ruchau,	Prafident zu Colmar,	1885.
13	Bolgichuhmacher, Chriftian Rampf,	the, Frankreich,	l Landstreichen und Betteln,	heriethe	22. M ai
10	Shiffer,	1861 ju Bafel, Someiz.		ore leave,	1885.
	~~//////	ebenbaselbst ortsangeb.,		\	\
,	•		•	•	

#	Rame und Stanb	Alter und Gelmath	Grund ber	Beborbe, welche die Answeisung	Dainm bes	
Pauf.	bes Ans	gewiefenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchinfies.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
14	Josef Gance, Tagner,	geboren am 24. Juni 1837 ju Bertrambois bei Luneville, Frank- reich, ebenbaselbft orts- angebörig,		Raiserlicher Bezirks- präsident zu Colmar,	12. Juni 1885.	
15	Josef Cermat, Einisarbeiter,	geboren am 24. Ro- vember 1840 zu Prag, Böhmen, ortsange- hörig in Beneschau bei Prag, wohnhaft zulest in Markols- beim, Nieber-Eljaß,		Kaiserlicher Beziris- Präsident zu Straß- burg,	23. Juni 1885.	
16	Luzian Biftor Rivaille, Tagelöhner,	geboren am 10. Ja- nuar 1854 ju Paris, Frankreich,	Lanbftreichen,	Raiferlicher Bezirfes Präfibent zu Des,	25. Juni 1885.	

Bermischte Rachrichten.

Befanntmachung ber Ständischen General: Direktion der Land-Feuer:Cozietät der Rurmart und der Niederlaufis.

Feuerkaffengelber-Ausschreiben für bie Land-Feuer-Sozietat ber Kurmart Branbenburg, bes Markgrafthums Niederlausit und ber Diftrifte Juterbog und Belgig fur bas I. Salbjahr 1885.

28 657 M. 84 Pf., c. Sprigen pramien: 11 135 M., 7424 M. 45 Pf., welcher Betrag den Sozietätsgenossen d. Wasserwagen-Pramien: 3 626 M., e. Pertinenz bei Erlaß des Feuerfassenglichenschens proschäften: Bergütungen: 11 873 M. 96 Pf., f. Verwal- II. Semester 1885 zu Gute gerechnet werden wird. tungssossen: 46 466 M. 46 Pf., g. Extraordinarien: Die Sozietätsmitglieder werden hierdurch veran- 5 629 M. 85 Pf. Summa: 778 267 M. 94 Pf.

Hiervon kommen in Abzug: a. das nach dem Ausschreiben pro II. Semester 1884 verbliebene Guthaben von 7991 M. 74 Pf., b. die Beiträge der Mobiliar=Bersicherten pro I. Semester 1885: 33 474 M. 07 Pf., c. an Zinsen: 8 420 M. 88 Pf., d. an extraordinairen Einnahmen: 5 829 M. 49 Pf.

Busammen: 55716 M. 18 Pf., so daß noch aufzubringen bleiben: 722551 M. 76 Pf. Jur Deckung dieser Summe werden für Gebäude der I. Klasse 7 Pf., der II. Klasse 14 Pf., der III. Klasse 49 Pf., der IV. Klasse 84 Pf. für 100 M. Berficherung ausgeschrieben, und find bemnach aufzubringen fur Gebanbe ber I. Rlaffe von 246 440 050 M. Berficherungstapital bes Markgrafthums Niederlausis und der Distrifte 172 508 M. 04 Pf., II. Klasse von 122 215 600 M. Jüterbog und Belzig für das I. Halbjahr 1885. Bersicherungskapital 171 101 M. 84 Pf., III. Kl. von Für das I. Halbjahr 1885 sind von Sozietäts 78 266 300 M. Bersicherungskapital 383 504 M. 87 Pf., Mitgliedern überhalbs aufzubringen: a. Bergütigungs IV. Klasse von 340 650 M. Bersicherungskapital gelberfür Immobiliar=Branbichaben incl. Abichagungs 2861 M. 46 Pf., jusammen: von 447 262 600 M. toften: 670 878 M. 83 Pf., b. bergleichen für Berficherungsfapital 729 976 M. 21 Pf., also gegen Mobiliar Branbichaben incl. Abschagungsfoften: obige Bedarfssumme von 722 551 M. 76 Pf. mehr:

> gabe ber besonderen Aufforderungen ber Rreis-Fener-Sozietate Direktionen, beziehungeweise Orth-Erheber, ungefäumt zu entrichten.

Berlin, den 15. Juli 1885.

Ständische General-Direftion ber land-Feuer - Sozietan ber Kurmarf und ber Rieberlaufig.

(Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen far eine einsbaltige Dructeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Bolebam, Buchtruderei ber M. B. Gayn'iden Erben (G. Gayn, Gof-Buchtruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 32.

Den 7. Auguft

1885

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Revision ber Dampsteffel im Bautreise Wittftod betreffenb. 178. Der auf die Kreisbauinspektor-Stelle in Wittftod verseste Königl. Baurath Suffer in mit mit ber Revision ber Dampfteffel im Baufreise Wittflod in Gemäßheit meiner Berordnung vom 20. September 1882 (Amtobl. St. 39 Seite 379) betraut worden.

Potsbam, ben 4. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie Gintragung ber Beschäftigunges zc. Bermerte in bie Benftones-Quittungebucher ber im Civilbienft beschäftigten Rilistair=Invaliben und bie Ginfenbung ber Bucher zur Benfiones

Regelung. Bie aus ben in ben letten Jahren hierher eingereichten Antragen auf Niederschlagung überhobener Invalidenpenfionsbeträge ersehen worden, find in den meisten Fällen die Pensionsüberhebungen dadurch versanlaßt worden, daß seitens der anstellenden Behörden die zur Berhätung solcher Ueberhebungen in den Ausssührungs-Vestimmungen des Bundesraths vom 22. Februar 1875 zu dem Militairpensionsgesetz vom 27. Juni 1871 gegebenen Borichriften - publicirt in bem Centralblatt für bas Deutsche Reich vom 26. Februar 1875, Rr. 9, Seite 142 u. f. — nicht genügende Be-

achtung gefunden haben. Die Konigliche Regierung wird baber ergebenft erfucht, die unterftellten Behörden auf die ftricte Beachtung ber ermahnten Borfdriften gefälligft hinguweisen und bieselben anzuhalten, bei etwaigen Ansfellungen von Militair-Invaliden in ihren Ressorts bas Pensions-Quittungsbuch in sedem Falle sofort abgunehmen, baffelbe mit ben vorgeschriebenen Bermerten über bie Beichaftigung n. ju verfeben und demnachft ber Roniglichen Regierung jur Regelung bes Penfions-bezuges ungefaumt vorzulegen. Es burfte vielleicht fic ferner empfehlen, burch eine bezügliche Publifation in bagu geeigneten öffentlichen Blattern auch bie übrigen betheiligten Beborben auf bie genauefte Beachtung ber Borfdriften bes Bunbesraths - insbesonbere sub II. C. 1. ju \$ 102 l. c. — aufmertfam ju machen refp. mit ben betreffenben außerpreußischen Reffort = Ministerien

bieferhalb in Rommunitation au treten. — Sollten fernerhin bier Falle gur Borlage fommen, bei benen die Pensions-lleberhebung auf die Richts beachtung ber erwähnten Borschriften Seitens der anftellenben Beborben gurudguführen ift und bie indebite 320 Mart ju bezahlen. gegablten Penfionebetrage von ben Empfangern nicht

wieder zu erlangen find, wurde nur erübrigen, ben Re-greß gegen biejenigen Beamten ber anftellenben Behörden zu nehmen, durch beren vertretbares Bersehen bie Reichstasse geschädigt worden ift.
Berlin, ben 5. Juni 1885.

Rriegeminifterium, Departement für bas Invaliden-Wefen. gez. von Grolman.

gez. Wischhusen.

An die Königliche Regierung in Potsbam.

No 401 6 85 D. f. J. B.

Borftebenben Erlag theile ich hierburch ben fammtlichen Reichs., Staats., Kommunals und fonftigen Beborben jur gefälligen Renntniß. nahme und Beachtung mit bem ergebenen Bemerfen mit, bag ber vorbezeichnete Bunbesraths-Befchluß im Amteblatt für 1875, Seite 294 und folg. abgebrudt Potebam, ben 18. Juni 1885. worben ift.

Der Regierungs-Prafibent. Den Bebammenunterricht betreffenb.

1) In ber Roniglichen Debammenlehranftalt 180. in ber Charite ju Berlin wird ber Lehrfurfus fortan 6 Monate lang bauern, am 1. Oftober beginnen und Enbe Marg aufhören.

Schülerinnen, welche auf ihre eigenen Roften an bem Rurfus theilnehmen, haben für Wohnung und Berpflegung in der Lebranftalt für die Dauer bes Lebrfurfus 260 Mart zu entrichten und biefen Betrag vor bem Beginn bes Lehrkurfus an die hiefige Königl. Regierungs- Daupt-Kasse zu bezahlen. Die darüber erhaltene Quittung haben fie bem Direftor ber Debammenlehr-anstalt bei ihrem Eintritt in biefe ju übergeben; ohne biefelbe abgegeben ju haben, werben fie nicht jum Unterricht zugelaffen werben.

2) In der Hebammenlehranstalt zu Frankfurt a./D. wird ber Lehrfurfus fortan am 2. Oftober beginnen und acht Monate bauern, also Ende Mai bes folgenben Jahres endigen.

Soulerinnen, welche ju Bezirkehebammen aus-ersehen find, haben in diefer Anftalt Unterricht, Wohnung und Unterhalt frei; sofern ihnen dafür Roften berechnet werben mußten, werden biefe auf mindeftens 250 Mart fefigefest. Solche Schülerinnen, welche gur Ausbildung als frei practicirende Debammen auf eigene Roften in berfelben zugelassen werben, haben für Unterricht, Wohnung und Berpflegung mabrent bes Lehrfursus

Die von Vorstehendem abweichenden Bestimmungen

in § 5 und 7 ber Infirufeion, bereffent ras bebammen- auf ihren Grund und Boben, ale auch bie jur Erlebi-Potsbam, ben 25. Juli 1885.

Der Regierunge Prafitent.

Biebfeuchen.

Der Milgbrand ift unter bem Rindvieh bes Gutes Pares, im Kreise Dfthavelland, ausgebrochen. find eine Ruh und zwei Pferte an tiefer Ceuche ver- weiter zu benachrichtigen bat. Potebam, ben 27. Juli 1885. enbet.

Der Negierunge-Prafibent.

Die Rogfrantheit ift bei einem Pferbe bes 182. Bauern Engel ju Reu-l'ogow im Kreife Ruppin, ferner bei ben brei Pferden bes Fuhrmanns Schulze und bem Pferbe bes Sandelemanns Liefeld ju Juterbog conftatirt worden.

Das Pferd bes Sandelsmanns Paulid ju Rieber-Schönweibe im Kreise Teltow ist von ber Räube befallen. Potsbam, ben 29. Juli 1885. Der Regierungs-Präsident.

Um Milgbrand ift am 28. b. DR. eine Ruh auf ber Domaine Berge im Kreise Westhavelland gesfallen. Potsbam, ben 30. Juli 1885.

Der Regierunge-Prafident.

Bekanntmachungen der Bezirks: Ausschuffe.

Groffnung ber fleinen Jagb.

Auf Grund bed § 2 bes Gefeges über bie Schonzeiten bes Wilbes vom 26. Februar 1870 (Bef. S. G. 98) in Berbindung mit § 107 bes Gefetes über die Buftandigfeit der Berwaltunges und Berwaltungegerichtebehörden vom 1. Auguft 1883 (Gef.= 6. 6. 237) wird fur ben Regierungebegirt Potebam als Tag ber Eröffnung ber biesjährigen Jagb auf Mebhühner Montag, ber 24. August, auf Bafen Montag, der 14. Ceptember, bierburch fefigesett.

Die Jagd auf Auer=, Birk=, Fasanenhennen, Hafel= wild und Bachteln bat bagegen bis ju bem gefeglichen Eröffnungetermin (1. September) ju ruben.

Potsbam, ben 29. Juli 1885

Namens bes Begirfsausschuffes: ber Borfigenbe v. Reefe.

Die Bestattung von Borarbeiten fur eine nermalfpurige Gifenbahn von Neu-Ruppin nach Wittftod betreffend. Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten

hat durch Erlag vom 12. Juni d. 3. dem Comité für ben Bau einer Gisenbahn von Neu-Ruppin nach Bittfted bie Erlaubniß jur Anfertigung ber generellen Bor-arbeiten für eine normalfpurige Gifenbahn von Reu-Ruppin nach Bittftod bis jum 1. Januar 1886 ertheilt.

Auf Grund bes \$ 5 bes Enteignungegesetes vom 11. Juni 1874 und bes \$ 150 bes Gejeges über bie

mefen im hiefigen Begirfe, werden hiermit aufgehoben. gung ber fraglichen Borarbeiten erforberlichen Dagnahmen ju geftatten baben.

Der Unternehmer hat jedoch von jeber Borarbeit unter Bezeichnung ber Beit und ber Stelle, wo fie ftatt-finden foll, mindeftens zwei Tage juvor ben Borftand bes betreffenden Gemeindes ober Gutsbezirfs in Rennenig Butes Paren, im Rreife Ondabelland, ausgebrechen, ju fegen, welcher bavon die betheiligten Grundeigen-Auch auf der Domaine Kienberg in bemfelben Kreise thumer speziell oder in ortsublicher Beise generell

Der ben Grundbefigern eima ermachiente Schaben

mirb ron bem Unternehmer vergutet.

Eine Berftorung von Baulichfeiten jeber Art fowie bas Fallen von Baumen ift nur mit besonberer biesscitiger Genehmigung julaffig. Potebam, ben 29. Juli 1885.

Namens bes Begirfsausichnffes: ber Borfigende v. Reefe.

Befanntmachungen des Ctaatsfetretairs des Meichs-Postamts.

Benanmeisungeverlebr nach Gibraltar und nach Malta.

Bom 1. August b. 3. ab tonnen im Berfebr zwischen Deutschland einerseits und Gibraltar und Malta andererseits, burd Bermittelung ter Britifchen Poftverwaltung, Doftanweifungen ausgetaufct werben. Auf ben Poftanweifungeaustaufch mit Gibraltar ausgetaufct finden die gleichen Bebingungen, wie fur ben Berfebr mit Großbritannien und Irland, für ben Poftanweifungsaustausch mit Malta bagegen die fur ben Berfehr mit ben Britischen Kolonien allgemein festgesepten Bebingungen Unwendung. Die Poftanftalten ertheilen nabere Ausfunft.

Berlin W., 23. Juli 1885.

Der Staatefefretair bes Reiche-Poftamte. v. Stephan.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Unanbringliche Boft-Anweifungen. Bei ber Ober-Pofibireftion in Berlin lagern 28. bie nachftebend verzeichneten, in Berlin an ben angegebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Doft-Anweisungen: an Langguth in Eglingen über DR. 15,00, 5. Januar 1885, an Beder in Coin (Rhein) über Dr. 142,00, 24. Januar 1885, an Steueramt für Gerichtsfosten-Erhebung in Berlin über M. 5,60, 3. März 1885, an Wochmann in Berlin über M. 1,00, 10. März 1885, an Schondorf in Berlin über M. 0,85, 16. März 1885, an bas Steueramt in Polzin über M. 15,00, 16. März 1885, an heis Steueramt in Rollin über M. 15,00, 16. März 1885, an Heinge in Neustabt-Leipzig über M. 3,00, 18. März 1885, an Levin in Rostod über M. 9,00, 31. März 1885, an bie Gerichtsfasse in Berlin über M. 4,00, 7. April 1884 Buffandigkeit der Berwaltungs und Verwaltungsgerichts 1884, an Wertheim in Berlin über M. 1,50, behörden vom 1. August 1883 wird bemgemäß hierdurch 13. April 1884, an Thun in Berlin über M. 20,00, angeordnet, daß die betheiligten Grundbesiger den mit der Bornahme jener Vorarbeiten beauftragten Beamten, sowie deren Gehülsen und Arbeitern sowohl den Zutritt M. 1,50, 20. April 1885, an Soulz in Berlin über sowie deren Gehülsen und Arbeitern sowohl den Zutritt M. 5,00, 22. Mai 1885, an Nowsa in Berlin über

M. 4,45, 9. Juni 1885, sowie bie Rachnahme-Post- tragen, weil bie rechte obere Ede berfelben durch Feuer

Die unbefannten Absender ber vorftebend aufs geführten Boft-Anweisungen werben ersucht, innerbalb vier Bochen — vom Tage bes Ericheinens gegenwartiger Befanntmachung ab gerechnet — bei ber Dber-Postdirektion hierfelbst fich ju melben, widrigenfalls bie Betrage bem Doft-Armenfonds anbeimfallen.

Berlin C., ben 31. Juli 1885.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt.

Bei ber Ober=Postdirektion in Berlin lagern folgende, bei hiefigen Poftanftalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung Dagen aufgetieferte Briefe, in welchen bei der Eroffnung die dabei vermerkten Beträge gefunden worden sind: an J. F. J. in Wien, 1 sl., 18. November 1884; an Burghardt in Antwerpen, M. 10,00, 26. Januar 1885; an Zielsdorf in Bodwiz bei Müdenberg, M. 1,50, 2. Februar 1885; an A. T. 10 in Berlin, M. 20,00, 18. Februar 1885; an Reinert in Hirscherg (Schlesten) M. 0,60, 28. Februar 1885; an A. M. 100 in Narburg, M. 5,00, 17. März 1885; an Withdie in Sellendark h. Gallen M. 3,00, 19. März M. 100 in Marburg, M. 5,00, 11. Marz 1885; an Ritsche in Sellendorf b. Golsen, M. 3,00, 19. März 1885; an Bichmann in Berlin, M. 10,00, 20. März 1885; an Schwemann in Tempelhof, M. 0,50, 23. März 1885; an Eusen in Warzchau, M. 15,00, 26. März 1885; an Fechner in Berlin, M. 1,00, 6. Apr. 1885; an Rosenberg in Berlin, M. 5,00, 14 Apr. 1885; an Rosenberg in Berlin, M. 5,00, 14. Apr. 1885; an Targowefa in Posen, M. 5,00, 16. Apr. 1885; an Beinrich in Berlin, DR. 5,00, 18. Apr. 1885; an Paffet in Berlin, DR. 1,00, 25. Apr. 1885; an Bolff in Benninghaufen, DR. 5,00, 27. Apr. 1885; an bas Intelligenzblatt in Berlin, M. 0,80, 27. Apr. 1885.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Bricfe werben ersucht, spatestens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befannt-machung an gerechnet — bei ber Raiserlichen Ober-Posibirettion fich zu melben, widrigenfalls bie in ben Sendungen aufgefundenen Betrage der Poft-Armenfaffe überwiefen werben.

Berlin C., ben 31. Juli 1885.

Der Raiferl. Dber-Postdirettor. Bebeime Doftrath Soiffmann.

Befanntmadungen ber SauptiBerwaltung ber Staatsfculden und Reichs Schulden Berwaltung.

Anfgebot einer Schuldverfchreibung.

Die Dentiche Bant bierfelbft bat auf Umichreis 18.

Anweisungen an Feldmann in Berlin über M. 2,50, zerstört ift. In Gemäßheit des § 3 des Geseges vom 23. Dezember 1884, an Pesner in Berlin über 4. Mai 1843 (G. S. S. 177) wird deshalb Jeder, M. 4,00, 1. April 1885, an Gaiser & Co. in der an diesem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, dusgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten und spätestens aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und späteftens am 18. Oftober b. 3. uns anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier faffirt und ber Deutschen Bant ein neues, umlaufefabiges ausgehanbigt werben wirb. Berlin, ben 30. Mary 1885.

Dauptverwaltung ber Staatsiculben.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direttion ju Berlin.

Tarif fur bie Beforberung von Pferben ze. von Wien nach Deutschen Stationen

34. Mit bem 1. August b. 3. tritt für bie Be-förberung von Pferben, Sornvieb, Borftenvich, Schafen und Ziegen von Bien nach verschiedenen Deutschen Stationen ein neuer Tarif in Rraft.

Eremplare biefes Tarifs find im hiefigen Austunfte-Bureau, Bahnhof Alexanderplas, fauflich ju haben. Berlin, ben 31. Juli 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bolmifch=Norbbeuticher Brauntohlen=Berfehr.

Mm 1. August b. 3. ift fur ben Transport Böhmischer Braunfohlen ic. in Wagenladungen gu 10000 kg nach Norbbeutschland ein neuer Tarif in Kraft getreten. Durch benselben wird ber Tarif für ben Bohmifd-Rorbbeutiden Rohlenverfehr via Reigenbain bezw. via Franzensbad vom 1. April 1884 nebft Rachtragen und ber Tarif fur ben Transport Bobmischer Braunfohlen nach Deutschland via Bobenbach bezw. Mittelgrund vom 1. April 1884 nebst Nachsträgen, letterer mit Ausnahme ber Frachtsätze für die Stationen ber Gadfijden Staatsbahnen und Bohmifden Rordbahn, aufgehoben. Eremplare bes Tarifs find burch bie betheiligten Guterexpeditionen und bas Musfunfte-Bureau, bier, Babnhof Alexanderplag, ju be-Berlin, ben 1. Muguft 1885. gieben.

Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

Nachtrag V. jum Tarif fur bie birette Beforberung von Berfonen und Reifegepart zwischen Stationen ber Königlichen Oftbahn einer-feits und Stationen ber Barschau-Biener und Warschau-Brom-berger Eisenbahn anbererseits.

Am 1. Auguft 1885 tritt jum Sarif fur bie birefte Beforberung von Personen und Reisegepad gwischen Stationen ber Koniglichen Oftbahn einerseits und Stationen ber Barichau-Biener und Barichau-Bromberger Eisenbahn andererseits vom 1. August 1879 ber Nachtrag V. in Rraft. Durch benfelben gelangen combinirte Billete fur ben Berfehr von Barfchau nach Berlin, Schlefischer Bahnhof, Alexanderplag und Stadtbahn (Friedrichftrafe, Boologifder Garten und Charbung ber Shuldverschreibung ber konsolidirten viers tottenburg) jur Einführung, welche jur Benutung ber prozentigen Staatsanleihe Lit. E. No 60077 über Personenzüge von Barschau bis Schneibemuhl und die Schneibemuhl zur Benutung bes Schneibemuhl zur rectigen. Raberes ift auf ben Berbandftationen gu Bromberg, ben 25. Juli 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion. erfabren.

Rachtrag 15 jum Tarif fur bie birette Beforberung von Berfouen und Reifegepad gwifchen Stationen ber Eifenbahn-Direktiones-Bezirke Bromberg und Berlin betreffenb.

Am 1. August b. 3. tritt jum Tarif für bie birefte Beförderung von Personen und Reisegepad zwischen Stationen ber Eisenbahn Direktionsbezirke Bromberg und Berlin vom 1. Mai 1880 ber Nachtrag 15 in Rraft, burch welchen bie Giltigkeitsbauer ber Retourbillets in verschiebenen Relationen verlangert wird. Raberes ift bei ben Berbandsftationen gu er-Bromberg, ben 26. Juli 1885. Ronigi. Gifenbahn-Direftion. fahren.

Den Gaterverfehr im herbst betreffenb.
62. Für die ersahrungsmäßig im herbst eintretende erhebliche Steigerung bes Güterverkehrs auf den Eisensbahnen sind zwar Seitens der Eisenbahn=Berwaltung bereits Borkehrungen getroffen, um den erhöhten Ansforderungen an den Wagenpark nach Möglichkeit zu genügen, boch wird ber Erfolg aller Seitens ber Eisensbahnen zu treffenden Maßregeln nur gesichert sein, wenn auch das verkehrtreibende Publikum frühzeitig mit der Anfuhr des herbst= und Winterbedarfs beginnt.

Wir ersuchen daher das Publifum und namentlich bie Inhaber von Fabrifen ic. im eigenen Intereffe, Die Gifenbahn-Berwaltung in dem Befreben, bem Mangel an Bagen vorzubeugen, baburch ju unterftugen, baß, soweit als irgend thunlich, mit bem Bezug ber für ben Binter erforberlichen Materialien, namentlich Roblen, Rotes 2c. auch fur ben Sausbebarf bereits mit Anfang August begonnen wirb.

Bromberg, ben 27. Juli 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Nachtrag 5 jum Cariffeft 1 bes Dentich-Polnifchen Etfenbahn-Berbanbes.

63. Mit dem 1. August 1885 tritt zu dem Tarif-beft 1 des Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berbandes, gültig vom 1. Juni 1881, der Nachtrag 5 in Kraft. Derselbe enthält ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Dolg bes Spezial-Larifs III. zwifden Stationen ber Beichselbahn einerfeits und Stationen ber Ronigl. Gifenbahn-Direktionen gu Bromberg bezw. Breslau andrerfeits. Tariferemplare werben bei ben Berbanbftationen, sowie bei ber unterzeichneten Berwaltung verabfolgt.

Bromberg, Den 30. Juli 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direttion Ramens ber Berbanbeverwaltungen.

Transportbegunftigung fur Aneftellunge-Gegenftanbe.

Kur bie in ber nachftebenben Busammenftellung naber bezeichneten Gegenftanbe, welche auf ben baselbft ermahnten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Eransportbegunftigung in ber Art gewährt, daß nur fur ben hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller bagegen frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage bes Driginal-Frachtbeiefes bezw. bes Duplikat-Transporticeins für die hintour, sowie burch eine Bescheinigung nachgewiesen wird, bas bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben find, und wenn der Rüdtransport innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In bem Driginal-Frachtbriefe bezw. Duplifat-Transportscheine für bie hintour ift ausbrucklich ju ver-

merten, daß bie Sendung burdweg aus Auskellungsgut befiebt.

SK.	Art ber Ausstellung	Drt	Beit 1885	Die Transpor	tbegünstigung wirb gewährt auf ben Streden ber	Bur Ausferti- gung ber Be- fceinigung find legitimirt	Rådiranspor muß erfolge innerbalb	तां प्र
1	Bienenzucht- Ausstellung,	Charlottens burg,	4. bis 7. September,	Gegen- ftanbe,	fammiliden Preußischen Staatsbahnen,	Direktor ber Proving Branbens burg,	8 Tage	Musfellung.
2	Allgemeine Gartenbaus Ausstellung,	Berlin,	5. bis 15. September,		fämmtlichen Preußischen Staatsbahnen und Eisenbahnen in Elsab-Lothringen,	Aus- fiellungs- Ausschuß,	14 Tage	ber Musf
3	Thierschau und Aussellung.	Graubenz.	5. September.	Thiere, landwirths schaftliche Maschinen, Geräthe und Produkte.	Königlichen Eisenbahn-Direktion Bromberg.	Ans- pellungs- Comité.	8 Tage	nach Schluß
	Bromberg, ben	28. Juli 18	385.	-	R önia I. G	ifenbahn-Di	reftion.	

811 Bermischte Rachrichten. Ausweisung von Ausländern aus dem Weichsgebiete.

	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.									
38.	Rame und Stand	Alter und Beimath	G rund ber	Behörbe, welche bie Ausweihung	Datum bes					
Lamf.	bes Ans	gewiefenen.	Beftrafung.	beschlossen hat.	Ausweifungs-					
1.	2.	3.	4.	5.	6.					
		a. Auf Grund bes	s 39 bes Strafgeset	buchs:						
1	Michael Sobies niews ki, Arbeiter,	tember 1826 ju Da.	(2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 15 ten	Regierung ju Pofen,	7. Juli 1885.					
_		•	362 bes Strafgeset	•						
2	Aron Margules, Arbeiter,	magora, Bezirt Cisza- now, Galizien, eben- baielbft prisangeboria		Regierungspräfibent zu Breslau,	2. Juli 1885.					
3	Franz Canger, Dachbedergehülfe,	geboren am 25. De- gember 1860 gu Bal- tereborf, Begirf Olmüg, Mähren, ortsangehörig in Stubenseisen, Begirl Altstadt, ebenbaselbst, gulest wohnhaft in Pilchowig, Kreis Glei- wig, Preußen,	Betteln im wiederholten Rudfall,	derfelbe,	`3. Suli 1885.					
4	Franz B loch, Schneiber,	geboren am 20. No- vember 1856 gu 3g- bebnick, Begirf Babo- wice, Galigien, eben-		Königlich Preußischen Regierungsprästbent zu Frankfurt a./D.,	11. Juni 1885.					
5	Magnus Persson, Landarbeiter,	geboren am 22. Auguft 1850 ju Merhult, Be- girf Kronoberg, Schwe- ben, ebendafelbst orts- angehörig,		Röniglich Preußische Landdroftei Lunes burg,	23. April 1885.					
6	Eduard Anton Sacher, Goldarbeiter,	geboren am 24. Des gember 1866 zu Prag, Böhmen, ebenbafelbst ortsangehörig,	Betrug, Betrugeverfuch und Canbftreichen,	Röniglich Preußische Landbroftei Hilbed- beim,	22. Juni 1885.					
7	Wenzel Cabsty, Töpfergefelle,	geboren am 25. April 1838 zu Prag, Bob- men, ortfangehörig in Rablig, Bezirk Smi- chow, ebenbafelbft,		diefelbe Beborde,	1. Juli 1885. •					
8	Franz Maara (ober Mara), Shuhmadergefelle,	geboren am 15. Novems ber 1862 zu Langendorf, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ebendafelbst ortsangehörig,	Betteln, Legitimations-	fenheim, Bapern,	19. Juni 1885.					

Mr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beherbe,	Dainm bes
Part.	des Ausg	ewiefenen.	der Beftrafung.	welche bie Answeifung beschloffen hat.	Aneweijungs. Befchinfies.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
9	Edmund Mayer, Schloffergefelle,	geboren am 16. Ofto- ber 1858 au Prerau, Begirf Olmüg, Mäh- ren, ortsangehörig in Platten, Begirf Jo- achimsthal, Böhmen,		Areishauptmann-	7. Már. 1885.
10	Alfred Bilbaur, Arbeiter,	32 Jahre, geboren in Tournay, Belgien,	Candfireiden und Betteln,	Raiferlicher Begirts- Prafibent ju Des,	28. Juni 1885.
11	Rifolaus Aefcbach, Farber,	geboren am 15. Januar 1853 au Bafel, Schweig,		derfelbe,	29. Juni 1885.
12	Johann Aefcbach, Färber,	geboren am 8. August 1855 gu Bafel, Schweig,		berfelbe,	besgleichen.
13	Auguft Seinrich Rohmann, Drudergefelle,	geboren am 26. Februar 1866 ju Bafel, Schweiz,		berfelbe,	besgleichen.
14	Marimilian Morin, Peizer,	geboren am 13. Februar 1862 ju Montlugon, Departement Allier,	_	berfelbe,	1. Juli 1885.
15	Georg Buffflager, Bugbinder,	Franfreid, geboren am 5. Juni 1865 ju Wilfdingen, Ranton Schaffhaufen, Schweiz, ebenbafelbft ortsangeborig,		Raiferlicher Bezirfs. Präfibent zu Colmar,	
16	Abolf de Porter, Tagelöhner,	geboren am 20. März 1861 in Altre, Belgien, ebendas, ortsangeborig,		derfelbe,	25. Juni 1885.
17	Eduard Schleser, Bautechnifer,	geboren am 5. Auguft	Diebstahl und Richtbe- fchaffung eines Unter- fommens,		
18	Anbreas Lamiecha, ohne Stanb,	38 Jahre, geboren und ortsangehörig in Mo- race, Bezirf Warfchau, Ruffic-Volen,	Canbfireiden und Betteln,	Roniglich Preußischer Regierunge prafibent zu Oppeln,	22. Juni 1885.
19	Abraham Peller, Handelsmann,	22 Jahre, geboren angeblich in Jeblowa, Bezirk Pilzno, Galizien, ebenbaselbft orts- angehörig,		derfelbe,	23. Juni 1885.
20	Rarl Friedrich Kreide, Löpfergeselle,	geboren am 17. April 1861 zu Dux, Bezirl Teplig, Böhmen, eben- bafelbst ortsangebörig,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent zu Luneburg,	4. Juli 1885.
21	Franz Baway, Tagelöhner,	69 Jahre, geboren zu Marneiff, Belgien,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Roniglich Preußische Regierung ju Arne- berg,	18. M ai 1885.

Mr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Ausweifunge. Befchluffes.
		con- speed trac attraces		-2	1
22	Rarl Braffe, Gartnergebilfe,	geboren 1859 ju Say- buid, Galigien, eben- bafelbft ortsangeborig,		Stadtmagiftrat Rauf- beuren, Bayern,	19. Juni 1 1885.
23	Murachelli Bettino, Minenarbeiter,	geboren am 7, Juli 1845 gu Ono St. Pietro, Proving Bredcia, 3ta- lien, ebenbaselbft orts- angehörig,	Diebftabl, Landftreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Col- mar,	
24	Johann Anton Ephrem Darbenne, Beiger,	geboren am 14. Dary		derfelbe,	16. Juni 1885.
25	Johann Piganini, Erdarbeiter,	geboren am 15. August 1828 ju Rivaro Darret, Stalien, ebenbafelbst orteangeborig,		berfelbe,	beegleichen.
26	Peter Pascal, Erdarbeiter,	geboren am 29. Des gember 1850 gu Trient, Tirol, ebenbaselbft ortsangehörig,		berfelbe,	27. Juni 1885.
27	Jakob Siegrift, Anseper,	geboren am 19. De- gember 1866 ju Meifter- ichwanden, Ranton Nargau, Schweis, ebendafelbft orteange- borig,		berfelbe,	3, Juli 1885,
28	Tobias Ligner, ohne Stand,	21 Jahre, geboren und orteangehörig in Tur- fa, Gouvernement Ra- lifch, Ruffich - Polen, wohnhaft julest in Strafburg i./E.,		Raiferlicher Bezirfe- Prafibent zu Straß- burg,	
29	Chane Stein, verehelichte Arbeiterin,	50 Jahre, geboren und ortsangeh. in Stichut- ichin, Ruffich-Polen, wohnhaft julest in Befthausen, Eljaß,		berfelbe,	besgleichen.
30	Laib Perlstein, Shuhmacher,	56 Jahre, geboren und ortsangehörig in Bon- jos, Ruffifd = Polen, wohnhaft zulegt in Westhausen, Elsaß,		berfelbe,	besgleichen.
31	ohne Stand,	geboren am 10. No- vember 1863 ju Nan- cy, Departement Meur- the et Moselle, Frank- reich,		Raiferlicher Bezirfs- Präfident zu Meg,	6. Juli 1885.
32	Emil Schärer, Sattler,	geboren am 6. Sep- tember 1865 gu Bern, Schweig,	besgleichen,	berfelbe,	7. Juli 1885.

Perfonal: Chronit.

Dem herrn Regierunge-Affeffor Dr. von Beth in Zaagle, Didzese Bittflod, ift jum Pfarrer bei ben mann-hollweg, melder bieber bei ber hiefigen kgl. Evangelischen Gemeinden ber Parochie Carmow, Dis-Regierung beschäftigt war, ift die interimistische Ber- gese Prenzlau II., bestellt worben. waltung des erledigten Landrathsamts des Kreises Ober- Der bisberige Pfarrer zu Berder, Diözese Enden-

berigen Dienstzeit ber Rittergutebefiger, Ronigl. Major Die unter Privat-Patronat Rebenbe Pfareflelle gu a. D. von Jena ju Coethen von Reuem jum Umte- Schmerzfe, Diozeje Dom-Brandenburg, tommt burch

Im Areise Befiprignig ift an Stelle bes Guts- Erledigung. befigers E. Bendt in Breeg, welcher tae Amt wegen baufiger Abmefenheit aus bem Begirte niebergelegt hat, ber Gutebefiger Ernft Benbt in Brees jum Amtevorfieber - Stellvertreter fur ben Begirf II. Elbenburg ernannt worben.

In Stelle bes verftorbenen Kreis-Phyfifus Dr. Cenftius ift ber Kreis Phofifus Dr. Richard Groß. mann, bieber ju Dbornid, jum Kreis-Phyfifus bes Rreifes Oberbarnim mit bem Amtefige in Freienwalbe ernannt worben.

Der Superintendent und Pfarrer Beinrich Julius hermann Buchsel ju Riederfinow, Diozese Ebersswalbe, ift jum Superintendenten der Diozese Wusterhaufen ernannt worden.

bei ben Evangelifchen Gemeinden ber Parochie Berber, tommenstheile im Gefammtbetrage von ca. 300 Marf Diozefe Ludenwalde, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Muguft Ronrab Gottfoid

Barnim zu Freienwalde a./D. vom 5. August d. 3. ab malde, Johann Friedrich Bilhelm Franz Junghans, übertragen worden.
ift zum Pfarrer bei den Evangelischen Gemeinden ber 3m Kreise Oberbarnim ift nach Ablauf seiner bis- Parochie heckelberg, Didzese Eberswalde, bestellt worden.

vorfteber bes Amisbegirfs I. Coethen ernannt worben. Die Berfegung bes Pfarrers Dies bemnachft am

Die unter Privat-Patronat ftebenbe Pfarrftelle ju Garlis, Diogefe Dom-Brandenburg, fommt burd bie Berfepung bes Pfarrers Depbler bemnache jur Er ledigung.

Die unter Privat-Patronat ftebenbe Dialonatiund Reftorftelle ju Cremmen, Diojeje Rauen, fommi burch bie Berfehung bes Diafonates und Reftweats Bermefere Pererfen jum 1. Dftober b. 3. jur Grie bigung. Eine Dienstwohnung ift nicht vorhanden.

Die unter privatem Patronat fiebende Pfarcfielle ju Gruneberg, Didgese Bebbenid, ift burd bas Ableben bes Pfarrers Dietich am 25. Juni b. 3. jur Erlebienne gefommen.

Bon ber Parochie Gruneberg wird bas Rilial Der bisherige Pfarrer ju Stulpe, Diozefe Luden- Soppenrade abgezweigt werden, wodurch fic bas Pfart walbe, Emil Dofar Abolf Pieroth, ift jum Pfarrer einfommen um bie aus Soppenrade fliegenben Ginjahrlich verringern wirb.

(hierzu 3mei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpaltige Drudgeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Bolobam, Buchbruderei ber W. W. Dayn'iden Erben (G. Dayn, hof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 33.

Den 14. Auguft

Befanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Bekanntmachung.

ben Aufauf von Remonten pro 1885 betreffenb. Regierungebegirt Botebam.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von brei und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachstehende, Morgens 8 11hr beginnende Martte anberaumt worden und zwar:

am 18. August Mepenburg in/Priegn.,

· 19. Bittftod,

Priswall, 22. Perleberg,

Lengen a. b. Elbe,

Davelberg,

Roris.

27. Reu-Ruppin,

Lindow.

Die von der Remonte-Anfaufs-Rommission erkauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fosfort gegen Quittung baar bezahlt. Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesesen ben Kauf rudgängig machen, find vom Bertaufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und der Uniosen zurückzunehmen, ebenso Krippenseger (Kopper), welche sich innerhalb der ersten 28 Tage nach dem Eintressen in den Depots als solche zeigen. Pferde, welche den Bertäufern nicht eigenthumlich geboren, ober burch einen nicht gehörig legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgefiellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find ferner verpflichtet, jedem ver-tauften Pferde eine neue farte rindlederne Erenfe mit ftartem Gebig und einer Ropfhalfter von Leber ober Danf mit 2 minbeftens 2 Meter langen Striden ohne

besonbere Bergutigung mitzugeben.

Um die Abftammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen zu konnen, ift ce erwunscht, bag bie Dechicheine möglichft mitgebracht werben. Auch werben bie Ber- taufer erfucht bie Schweife ber Pferbe nicht ju coupiren, ober übermäßig zu verfürzen. Berlin, ben 8. Marz 1885. Rriege-Minifterium,

Abtheilung für bas Remonte-Befen.

get. Frbr. v. Trofote. Graf v. Rlindowftroem. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafiberal.

Bekanntmachungen des Königlichen Obers Prafibiums ber Proving Brandenburg. Die Eröffnung ber Jagb auf Rebhühner für ben Bezirf bes Stabttreifes Berlin betreffenb.

8. Auf Grund bes \$ 2 bes Gefetes über bie

Schonzeit bes Wilbes vom 26. Februar 1870 in Ber-binbung mit bem § 107 bes Juftanbigfeitegefeges vom 1. August 1883 und bem \$ 43 Abs. 3 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Bezirf des Stadifreises Berlin als Tag ber Eröffnung ber biesjährigen Jagb auf Rebhühner

Montag, der 24. Auguft,

bierdurch festgesett.

Potsbam, ben 8. August 1885.

Der Oberpräsident Der Provinz Brandenburg.

In Bertretung: Sonige. Bekanntmachungen

bes Roniglichen Regierungs : Prafibenten. Den Rachlag bes Dentichen Seemanns R. Bordmann betreffenb. 184. Der Deutsche Seemann R. Borchmann, bessen Bohn - ober Gebutsort nicht zu ermittelt war, ist im Dienste bes Britischen Schisse, Alumina" am 22. Dezember 1882 im Alter von 25 Jahren ertrunfen. Der Rachlag bes Berftorbenen besteht ans 57 L 17 sh 8 d (ungefahr 1160 DR.) in baarem Gelbe und einigen Effetten von geringem Berthe.

Etwaige Erbanspruche an biefen Rachlag find bei bem Raiferlichen General - Ronfulate in London geltenb

zu machen.

Borftebenber Aufruf, ben Radlag bes Deutschen Seemanns R. Borchmann betreffend, wird hierdurch auf Anordnung bes herrn Minifters bes Innern aur

öffentlichen Kenntniß gebracht.
Potsdam, den 7. August 1885.
Der Regierungs Präsident.
Berloosung tunkgewerblicher Ausstellungs Gegenstände in Berlin. Der Berr Dber-Prafibent bat bem gefcaftsführenben Ausschuß ber Aussteller ber Deutschen Runftgewerbehalle ju Berlin für ben Umfang ber Stabt Berlin und ber Proving Branbenburg bie Erlaubnif zu einer am 2. und 4. Januar 1886 zu veranstaltenden öffentlichen Berloofung funfigewerblicher Ausstellungs-Gegenstände auf Grund bes vorgelegten Verloofungsplans, nach welchem 100000 Loofe ju 1 M. ausgegeben und 5000 Gewinne jum Berthe von 62900 Dr. jur Berloofung gelangen follen, ertheilt.

Potsbam und Berlin, ben 4. August 1885.

gierungsbezirfe Botebam und im Oberbergamtebezirfe Dalle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Felbe vorkommenden Braunfohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Büreau des Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 4865 hindurk zum Ikraelichen Commiss gehracht 1865 hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Salle a./S., ben 3. August 1885.

Rönigl. Dberbergamt. Nachstehende Berleihungeurfunde:

Grund ber am 14. April 1885 mit Prafentationsvermert versebenen Muthung wird bem Domanenpachter 2B. Brudner auf Domane hammer bei Liebenwalbe unter bem Ramen "Pequena" bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationerisse mit ben Buchftaben: f. g. h. i. k. p. q. f. bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2 166 874,5 am, geschrieben: 3wei Millionen einhundertsechsunds fechezigtaufend achthundertvierundsiebzig einhalb Quadrat-meter umfassend, in den Gemarfungen Liebenwalde und Roniglicher Fork Liebenwalde im Kreise Riederbarnim bes Regierungsbegirfs Potobam und im Dberbergamte-begirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerten, bag ber Situationeriß in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalbe zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 Regierungs-Rathe zu ernennen. bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni Des Kaisers und Königs Majeftat haben Alle-1865 hierdung zur öffentlichen Kenntniß gebracht gnadigst geruht, bem Schaferei-Direktor Carl Schule

- Salle a./S., ben 3. August 1885.

Ronigl. Dberbergamt. Nachstehende Verleihungeurfunde:

verlieben.

"Auf Grund ber am 2. Mai 1885 mit Prasentationsvermerf verschenen Muthung wird dem Do-manenpachter 2B. Brudner auf Domane hammer bei Liebenwalde unter bem Namen "Kamerun" bas Berg-werfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationerisse mit ben Buchftaben: k. l. m. n. o. p. k. bezeichnet ift, und Diakonat gu Reu-Ruppin, Diozese Reu-Ruppin, tommt welches, einen Flacheninhalt von 2 171 597 qm, ge= burch bas Aufrischen: Zwei Millionen einbunderteinundsiebzigtausend zur Erledigung. funfhundertfiebenundneunzig Quadrat = Meter umfaffend, Rieberbarnim bes Regierungsbezirfs Potsbam und im lehrer beforbert und ber Soulamts-Ranbibat Ganther Dberbergamtsbezirfe Balle gelegen ift, jur Gewinnung als ordentlicher Lehrer angestellt worben. ber in dem Felbe vorkommenden Brauntoblen hierdurch

bem Burcau bes Königlichen Bergrevierbeamten verlieben worben. u Eberswalde jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 schulreftor in Berlin angestellt worden.

des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Salle a./S., ben 3. August 1885. Königt. Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Bromberg.

Eransportbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe betreffenb. 65. Für biejenigen Gegenstände, welche auf ber vom 19. bis 27. September b. 3. in Colmar i./Elf. ftattfindenden Beinbaus, Gartenbaus, Bienenguchts und Geflügel-Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird eine Transportbegunftigung in ber An gewährt, daß fur den hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burd Borlage bes Driginal-Frachtbriefes für bie Dintour, fowie burd eine Befdeinigung bes Mutftellunge-Comités nachgewiesen wird, baß bie Wegenstände ausgeftellt gewefen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Ridd-transport innerhalb acht Tage nach Schlug ber Intftellung ftattfindet.

In bem Driginal-Frachtbriefe über bie Dinfenbum ift ausbrudlich zu vermerten, bag bie mit bemfelben aufgegebene Sendung burdweg aus Ausftellungs.

gut beftebt.

Bromberg, ben 4. August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Personals Chronit.

Des Raifers und Konigs Majeftat haben Mich gnabigft geruht, ben Forftmeifter Runnebaum ju Ebersmalbe jum Forftmeifter mit bem Range ber

gu Prenglau ben Charafter als "Deconomie = Rath" ju verleihen.

Dem Betriebs-Raffen-Renbanten Bardfe in Belin (beim Betriebs: Amt Berlin-Soneibemubl) ift ber Gierafter ale Rechnunge-Rath Allerhocht verlieben worben.

Das unter Roniglichem Patronat febenbe, men gegründete Diafonat ju Romames, Diogeje Dotsbam I. foll bemnachft befegt werben.

Das unter magiftratualifdem Patronat flebenbe burch bas Aufruden bes Diatonus Spiegel bemnicht

An bem Friedrich-Wilhelms-Gymnafinm in Berlin innerhalb bes Roniglichen Forfles Liebenwalbe im Kreise ift ber orbentliche Lehrer Dr. Schneiber jum Dher-

> Der Gemeinbeschullehrer Buth ift als Gemeinte schulreftor in Berlin angestellt worden.

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird Dem Oberlehrer Dr. Zauris an bem Ronigl. mit dem Bemerken, daß der Situationsriß in Realgymnasium in Berlin ift das Prabitat "Professor"

Der Gemeindeschullehrer Duller ift als Gemeinbe

Rubolf Canbler ju Ralfberge = Rübersborf, Diozese Strausberg, ift ber Titel "Rantor" verlieben worden. Personal-Beränderungen im Begirfe des

Rammergerichts in ben Monaten Juni und Juli 1885. I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: Der Lanbrichter Rindel in Berlin jum Dberlandesgerichterath in Breelau, ber Gerichteaffeffor Dr. Kronig jum Amterichter beim Amtegericht in Ludenwalde, der Landgerichtsdireftor Lett= gau in Meiningen jum Prafibenten bes Canbgerichts in Prenglau, ber Candgerichtsrath Sumbert in Berlin jum Canbgerichtsbireftor beim Canbgericht I. in Berlin, ber Lanbrichter Dr. Dishaufen in Berlin jum Candgerichtsbireftor bei bem Candgericht in Soneibemühl.

Berfett find: Der Amterichter Rerfandt in Wongrowig an bas Amtsgericht ju Candeberg a./28., Amterichter Dr. Rroneder in Berlin als Lanbrichter an bas Landgericht I. in Berlin, ber Amterichter Steinkopf in Gollnow an bas Amtegericht I. in

Berlin.

Berftorben ift: Der Landgerichtsbireftor Saling in Berlin.

Pensioniet find: Der Amtsgerichtsrath Struck in Landsberg a./B., ber Amtsgerichtsrath von Ror= benstiolb in Berlin, Rammergerichterath Freiherr von Lügow.

II. Affefforen. Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie bisberigen Referendare: Mothes, Wegener, Dr. Herrmann, Cohen, Richter, Lewinsty, Dr. Schubert, Krande, Meß, Dr. Engel, Loefener, Dr. Resmat, Teschendorf, von Schudmann, Dr. Rrebs, von Eisenhart-Rothe, Dr. Felix Les walb, Colomb, Dr. Sarre, Dr. Otto Lewalb, Dieftel, Dito Kruger, Kroner, von Schelling,

Ahlemeyer, Robligt, Dieterici. Entlaffen: Pefofe in Folge feiner Babl jum besolbeten Stadtrath zu Frankfurt a./D., von Sybow behufs Uebertritts in die Allgemeine Staatsverwaltung.

Berfett: Dr. Rrebs in ben Bezirf bes Oberlandesgerichts Samm.

III. Rechtsanwalte und Notare.

Bugelaffen find jur Rechtsanwaltschaft: Die Gerichtsaffefforen Loefer beim Amtsgericht ju Stortow, Canbeberg beim Landgericht I. zu Berlin, MReigner, Aronfohn und Dr. Loemy bafelbft, Pietich beim Umtsgericht ju Reppen, Plingner beim Candgericht I. ju Berlin, der Gerichts-Affessor a. D. Budermann beim Amtsgericht ju Forft, der Rechtsanwalt Boelling aus Schwiebus beim Amtsgericht zu Charlottenburg, der Rechtsanwalt Binger aus Brandenburg beim Amtsgericht in Tangermunde.

Gelofct ift in ber Lifte ber Rechtsanwalte: Der Rechtsanwalt Binger beim Amtsgericht ju Branden-

Dem Rufter und 1. Anaben-Lehrer Franz Seinrich Bu Notaren find ernannt im Bezirfe bes Rammergerichts: Der Rechtsanwalt Juftigrath Agmy mit Anweisung seines Wohnstes in Potsbam, ber Rechtsanwalt Meyer daselbst, der Rechtsanwalt Dr. Deymann und ber Rechtsanwalt Bans hoffmann mit Unweisung ihres Wohnstes in Berlin.

Geftorben find: Die Rechtsanwalte und Rotare, Juftgrathe Licht in Potsbam und Kremnig in

Berlin.

Der Rechtsanwalt und Notar Boelling in Schwiebus hat bas Notariat niebergelegt.

IV. Meferendare. Ernannt find zu Referendaren die bisherigen Rechts= fanbibaten: Wagener, Schneiber, Frige, Buble, Racgell, Appel, Kifder, Boffe, Rofenthal, von Uflandfi, Bilte, Brenbel, Scherz, Persius, Marcard, Shallehn, Freiherr von Richthofen, Giehlow, de Beerth, Bengel, Dofing, von Pobjasti, Beber, Bofcau, Sybow, Buber, von Buch.

lebernommen: Graf York von Wartenburg

aus bem Begirfe Breslau;

von Sarling in ben Begirf Celle, Stute in ben Begirf Naumburg.

Entlaffen: von Mellenthin im Disciplinarwege, Seefe, Richter und Spendelin behufe Uebertritte in ben Berwaltungebienft.

Geftorben: Rarftedt. V. Subalternbeamte.

Berfest find die Gerichtsschreiber Fischer in Peis an bas Amtsgericht zu Cottbus, Fürle in Templin an bas Amtsgericht ju Charlottenburg, Solotte in Templin an bas Amtsgericht zu Beestow, ber etatem. Gerichteschreibergebulfe Ehrenreich aus Templin an bas Amtegericht ju Fürftenberg a./D., bie Gerichtevollzieher Kramme aus Friedeberg Amt. an bas Umtegericht ju Reubamm, Pobland von bort an bas Umtegericht ju Friedeberg Rmf., Baumann vom Amtegericht Berlin II. an bas Amtegericht Berlin I., Rufchy aus Berlinden an bas Amts-gericht in Cottbus, Bocder aus Landsberg a./B. an bas Amtsgericht ju Berlinden, Die Gerichtes schreibergehülfen Beifter vom Landgericht in Guben als Affiftent an die Staatsanwaltschaft baselbft, Bank aus Calau an bas Landgericht in Guben.

Bu Gerichtsfdreibern find ernannt: Grabens wit, Bureau-Bulfsarbeiter aus Cottbus, beim Amte-gericht Berlin I., Scyler, besgl. aus Berlin beim Amtegericht bafelbft, Paag, etatem. Gerichtefdreibergehülfe aus Driefen beim Amtsgericht in Templin, Klesczewsty, besgl. aus Sonnenburg beim Amtegericht in Deis, bartung, etatem. Gerichtevollzieher aus Berlin beim Amtegericht ju Bend.-Buchbolg, Schlegel, etatem. Gerichtsschreibergehülfe aus Fürftenberg beim Amtegericht ju Bittftod, Somibt, etatom. Gerichtevollzieher aus Rathenow beim Amtegericht ju Beelig, Dito, etatem. Affiftent bei ber Staatsanwaltschaft bes Lanbgeriches Berlin IL. bem Amtegericht Berlin I., Rippe, etatem. Gerichteschreibergehulfe aus Landsberg a./2B. beim Amts-gericht baselbft, Thomas, besgl. aus Savelberg

beim Amtsgericht in Templin;

an etatsmäßigen Gerichtsvollziehern: bie Militairanwarter Fifder beim Amtegericht in Sonnenburg, Diegel und Doefe beim Amtsgericht I. in Berlin und ber Gerichtevollzieher fr. Auftrages Julius Richter beim Amtegericht zu Forft i./L.;

ju etatemäßigen Gerichtefdreibergebülfen: ber Militairanwarter Saffe beim Amtegericht Berlin II., ber blatarifche Gerichtsschreibergebulfe Raht aus Senftenberg beim Amtegericht in Eberewalbe, ber Militairanwarter Bahn aus Berlin beim Amtsgericht in Sonnenburg, ber geprüfte Juftigan-warter Drogolin beim Amtsgericht in Templin, ber Militairanwarter Braun aus Berlin beim Amtegericht in Driefen, ber geprufte Juftiganwarter Dammann aus Berlin beim Amtegericht ju Savelberg, ber Militairanwarter Brutichte aus Berlin beim Amtsgericht zu Ealau, ber Gerichtsvollzieher Linfersborf aus Prenzlau beim Landgericht zu Landsberg a./B. und ber Militairanwarter Schulze aus Reu-Ruppin beim Amtsgericht in Charlottenburg.

Wenfionirt: ber Gerichtsichreiber Graffow beim Amtsgericht in Potsbam, Die etatem. Gerichtevollzieher Soumann ju Brandenburg a./b. und Souls ju Finfterwalde, bie Gerichteidreiber Anhalt beim Amtsgericht in Königs-Bufterhausen und Rolsborn beim Amisgericht ju havelberg, Ronig, etatsm. Ranglift bei ber Staatsanwaltichaft bes Landgerichts

au Frankfurt a./D.

Seftorben: Bog, Inspettor bei bem Untersuchunge. gefangniß zu Berlin, Carl, ctatem. Gerichtevollzieber beim Amtegericht Berlin I., Splitt, Gerichtefchreiber beim Amtegericht I. ju Berlin.

Perfonal-Beranberungen im Bezirke der Raiserl. Ober-Postdirektion Berlin.

Im Laufe bes Monats Juli find:

versest: Postdirektor Hilbebrandt von Gotha nach Berlin, Ober-Postfefretair Leonhardt von Berlin nach Oresben, Postfefretair Gungel von Berlin nach Samburg, Postfefretair Belling von Berlin nach Tarnowity, Postfefretair Berg von Stettin nach Berlin, Poffefretair Samrba von Salle (Saale) nach Berlin, Telegraphen : Sefretair Staffen von

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserliden Ober-Pofidirektion zu Potsbam. Statsmäßig angestellt ift: ber Postpraftitant

Dir in Potsbam als Poffetretair. Berfest if: ber Pofiverwalter Bedmann von Fisperwall nach Rhinow.

Bermifchte Rachrichten. Borlefungen für das Studium der Lands wirthschaft an der Universität Balle.

Das Wintersemester beginnt am 16. Ditober. Bon ben für bas Binterfemefter 1885/86 angezeigten Borlefungen ber hiefigen Universitat find für bie Studirenden ber Landwirthichaft folgende hervorzu-

beben:

a. In Rudfict auf facwissenschaftliche Bilbung. Einleitung in bas Stubium ber Landwirthichaft: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Ruhn. Alle gemeine Aderbaulehre: Derfelbe. Allgemeine Ehierzucht-lehre: Derfelbe. — Spezielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Freptag. Landwirthichaftliches Rechnungswefen: Derfelbe. — Molfereiwefen: Prof. Dr. Rironer. Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Ewalb. — Dikbaulehre: Dr. Seper. Landwirthichaftliches Repetitorium: Derselbe. — Grundzüge ber Thieranatomie und Physiologie: Prof. Dr. Bus. Ueber bie wichtigften Ehiertrantheiten mit besonderer Berudfichtigung ber Seuchen und heerbefrantheiten, fowie ber auf ben Menichen übertragbaren Ehierfrantheiten: Derfelbe. Ueber Beterinartherapie: Derfelbe. — Elemente ber Mechanif und Majdinenlebre: Prof. Dr. Cornelius. Landwirthicaftliche Majdinen- und Gerathetunde: Prof. Dr. Buft. Drainage und Wiefenbau: Derfelbe. Candwirthicaftliche Baufunde: Regierungsbaumeifer Rnoche. — Erperimentalchemie: Prof. Dr. Bolbarb. — Agrifulturchemie, 1. Theil: Prof. Dr. Maerder. Technologie ber Roblenbybrate: Derfelbe. — Mineralogie: Prof. Dr. Lubede. - Geologie: Prof. Dr. Brauns. — Gesteinslehre als Grunblage ber Boben-funde: Prof. Dr. v. Fritich. Ueber bas Diluvium und die Urzeit bes Menschengeschlechts: Derfelbe. — Technische Geologie: Prof. Dr. Brauns. — Pflamens physiologie: Prof. Dr. Kraus. — Pflanzenanatomie: Dr. 3opf. Raturgeschichte ber Pilge: Derfelbe. — Boologie als Morphologie und Systematif: Prof. Dr. Grenacher. Ausgewählte Rapitel aus der Entwide-lungsgeschichte der Thiere: Derselbe. — Landwirthschaft liche Inseftenkunde: Prof. Dr. Taschenberg. Ueber Rafer: Derselbe. Parasiten des Menschen und der Hausthiere: Dr. Taschenberg. Zeugung der Thiered Derselbe. Der Entstehung der Arten und die Leiter Darwins: Derfelbe. — Außerbentiche Canbwirthicaft: Prof. Dr. Rirchhoff. — Physiologie ber vegetatioen Progesie: Prof. Dr. Bernftein. — Rationaldronomie: Eotibus nach Berlin.

Enthus nach Berlin.

Enthus nach Berlin.

In den Muheftand getreten: der Postdircktor Prof. Dr. Conrad und Prof. Dr. Eisenhart. — Matte, der Postsefretair Reig, der Telegraphensssischen Berwaltungslehre: Prof. Dr. Eisenhart. — Innere Gestretair Stier, der Ober Telegraphenassischen Berwaltungslehre: Prof. Dr. Friedberg. Gest. Rredits und Borfenwesen: Derfelbe. — Candwirthsicafterecht: Prof. Dr. Schollmeyer. — Danbeisund Bechselrecht: Prof. Dr. Laftig.

h. In Rudfict auf ftaatewiffenfcaftlice und allgemeine Bilbung, insbesonbere far Stubirenbe boberer Gemefter. Borfefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Gefchichte, Literatur und

Staatswiffenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Conrab. — Statistische Uebungen: Derfelbe. — Praftische Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. Dr. Bolhard. — Mineralogische, geologische und palaontologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Prof. Dr. Lüsbede. — Phytotomische Uebungen und botanische Des monstrationen: Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demons strationen und lebungen im Thierspital, verbunden mit dirurgifden Operationen: Prof. Dr. Pug. — Uebungen im Bestimmen ber Infetten: Prof. Dr. Zafdenberg. - llebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Geh. Reg.=Rath Prof. Dr. Rubn. — Uebun=

ethischen Wissenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. | gen im Untersuchen und Beurtheilen ber Wolle: Prof. Erbmann, haym, Dummler, Dropsen, Ewald, Dr. Freytag. — Demonstrationen und Uebungen im Gosche, heydemann, Stumpf, Gering, Bai- Molkereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Uebungen im Pinger.

Beschieden Beiffenschaften und bereitigte und bereitigte und Definitionen und Definitionen und Descriptionen der Definitionen und Descriptionen der Definitionen und Descriptionen und De c. Theoretifche und praftifche lebungen: Erturfionen und Demonstrationen: Prof. Dr. 284ft. - Lednologische Excursionen: Brof. Dr. Maerder. - Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Shent.

Rabere Ausfunft über bas Studium ber Landwirthschaft an hiefiger Universität ertheilt bie Schrift: "Nachrichten über bas Studium ber Landwirthicaft an ber Universität halle. Berlin, Wiegandt, hempel & Parep."

Salle a./S., im Juli 1885. Dr. Julius Rubn, Geb. Regierungsrath, orbentl. öffentl. Professor und Direftor bes landwirthicaftlichen Inftituts an ber Universität.

Ausweifung von Auslandern aus dem Meichsgebiete.

-	استعمده واستعماله				
8	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes
Lanf.	bes Ausg	ewiefenen.	Bestrafung.	befchloffen hat.	Ausweifungs- Befchinffes.
1.	2 .	3	4.	5.	6.
		a. Auf Grund bes 9	39 bes Strafgesesb	u do 6:	
1	Michael Pietrowsfi alian Makon, Arbeiter,	ca. 31 Jahre, geboren au Sielce, Begirk Pe-	3 schwere, 3 einsache Diebstähle, (3 Jahre Buchthaus laut Erfenntsniß vom 17. Mai 1881 bezw. 25. Februar 1882),	Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Oppeln,	11. Mai 1885.
2	Johann Cow, Meggergefelle,	geboren am 3. Juni 1852 zu Kaltenbach, Bezirf Prachatis, Boh- men, ebenbaseloft orts- angehörig,	schwerer Diebstahl und Raub (6 Jahre Bucht- haus laut Erkenninis	Regierung ju Coln,	20. Juli 1885.
3	Sante Antonio Eolombo, Erdarbeiter,	geboren am 17. März 1850 zu Serravalle, Provinz Benedig, Ita-	Beibulfe jum schweren Diebftabl (2 Jahre	prafibent zu Colmar,	
4	Michael Senk, Kuecht,	21 Jahre, geboren zu Stolft, Kreis Mlawa,	scherer Diebstahl (ein Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 15 ten August 1884),	Regierunge prafibent	17. Juli 1885,
5	Marie Anna Leubner, Räherin,	geboren am 5. Juni 1841 au Zahna, Be-	Diebstahl, Biberftand gegen bie Staatsgewalt		17. Juni 1885.

bem Amtegericht Berlin I., Rippe, etatem. Gerichteforeibergehülfe aus landsberg a./2B. beim Amtsgericht daselbft, Ehomas, besgl. aus havelberg beim Amtsgericht in Templin;

etatsmäßigen Gerichtsvollziehern: die Militairanwarter Fischer beim Amtsgericht in Sonnenburg, Dickel und Moefe beim Amtsgericht I. in Berlin und ber Gerichtsvollzieher fr. Auftrages Julius Richter beim Amtegericht ju Forft i./2.

ju etatomäßigen Gerichtefcreibergebülfen: ber Militairanwarter baffe beim Amtegericht Berlin II., ber biatarifche Gerichteschreibergebulfe Rabs aus Senftenberg beim Amtegericht in Eberes malbe, ber Militairanwarter Bahn aus Berlin beim Amtsgericht in Sonnenburg, ber geprüfte Juftigan-warter Drogolin beim Amtsgericht in Templin, ber Militairanwarter Braun aus Berlin beim Amisgericht in Driefen, ber geprufte Juftiganwarter Dammann aus Berlin beim Amtogericht ju Savelberg, ber Militairanwärter Brutschfe aus Berlin beim Amtsgericht zu Calau, ber Gerichtsvollzieher Linkersborf aus Prenzlau beim Landgericht zu Landsberg a./W. und ber Militairanwärter Schulze aus Reu-Ruppin beim Amtsgericht in Charlottenburg.

Penfionirt: ber Gerichtsforeiber Graffom beim Amtsgericht in Potsbam, bie etatem. Gerichtevollzieher Soumann zu Brandenburg a./h. und Soulz zu Finfterwalbe, bie Gerichtefdreiber Anhalt beim Amtsgericht in Rönigs-Bufterhausen und Rolshorn beim Amisgericht ju Savelberg, Ronig, etatem. Ranglift bei ber Staatsanwalticaft bes Landgerichts

zu Frankfurt a./D.

Seftorben: Bog, Inspettor bei dem Untersuchungs. gefangniß zu Berlin, Carl, etatom. Gerichtevollzieher beim Amtegericht Berlin I., Splitt, Gerichteichreiber beim Amtegericht I. zu Berlin.

Perfonal-Beranderungen im Bezirke der Raiserl. Ober-Postdirektion

verfest: Postbirettor Hilbebrandt von Gotha nach nach Berlin, Telegraphen=Sefretair Staffen von Cottbus nach Berlin.

in den Ruheftand getreten: der Postdireftor

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserligen Ober-Postdirektion zu Potsdam. Statemäßig angeftellt ift: ber Postpraftifant

Dir in Potebam als Poficeretair. Berfett if: ber Pofiverwalter Bedmann von Fifterwall nach Rhinow.

Bermifchte Rachrichten. Vorlesungen für das Studium der Land, wirthschaft an der Universität Halle.

Das Wintersemefter beginnt am 16. Ditober. Bon den für bas Binterfemefter 1885/86 angezeigten Borlefungen ber hiefigen Universität find für die Studirenden der Landwirthichaft folgende hervorzu-

heben:

a. In Rudfict auf facmiffenicaftlice Bildung. Einleitung in bas Studium ber Lands wirthichaft: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Rubn. All gemeine Aderbaulehre: Derfelbe. Allgemeine Thierzuchtlebre: Derfelbe. — Spezielle Thierauchtlebre: Prof. lehre: Verselbe. — Spezieue Lyierzuchieger. Prof. Dr. Freytag. Landwirthschaftliches Rechnungswesen: Derselbe. — Molfereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Ewald. — Obsebaulehre: Dr. Heyer. Landwirthschaftliches Repetitorium: Derselbe. — Grundzüge ber Thieranatomis und Physiologie: Prof. Dr. Püg. Ueber die wichtigken Thierfrankheiten mit besonderer Berückschigung ber Seuchen und heerbekrankheiten, sowie ber auf ben Menschen übertragbaren Thierkrankheiten: Derselbe. Ueber Beterinartherapie: Derselbe. — Elemente ber Mechanif und Mafchinenlehre: Prof. Dr. Cornelius. Landwirthicaftliche Mafchinen- und Gerathefunde: Prof. Dr. Buft. Drainage und Biefenbau: Derfelbe. - Landwirthschaftliche Baufunde: Regierungsbaumeister Rnoche. — Experimentaldemie: Prof. Dr. Bolharb. - Agrifulturchemie, 1. Theil: Prof. Dr. Maerder. Technologie ber Roblenhybrate: Derfelbe. — Minera-logie: Prof. Dr. Edbede. — Geologie: Prof. Dr. Brauns. — Gefteinslehre als Grundlage ber Bobenfunde: Prof. Dr. v. Fritich. Ueber bas Diluvium und bie Urgeit bes Menidengefdlechts: Derfelbe. -Technische Geologie: Prof. Dr. Brauns. - Pflamenphysiologie: Prof. Dr. Rraus. - Pflanzenanatomie: Dr. Bopf. Raturgeicichte ber Pilge: Derfelbe. Boologie als Morphologie und Spftematif: Prof. Dr. Grenacher. Ausgewählte Rapitel aus ber Entwide verlin, Ober-Postsefretair Conhardt von Gotha nach Damburg, Postsefretair Berg von Stettin nach Damburg, Postsefretair Berg von Stettin nach Darwins, Postsefretair Berg von Stettin nach Darwins. Derselbe. — Außerbentiche Landwirtsschafte. Berlin, Postsefretair Bawrda von Halle (Saale) nach Berlin, Telegraphen Sefretair Staffen von Gottbus nach Berlin. Cottbus nach Berlin.

Sen Muheftand getreten: der Postdirektor Prof. Dr. Conrad und Prof. Dr. Cisenhart. — Innere Schretair Stier, der Ober-Telegraphenassischen Bendlingslehre: Prof. Dr. Friedberg. Geld. Rredit= und Borfenwefen: Derfelbe. - Bandwirth. icafterecht: Prof. Dr. Schollmeper. -und Bechselrecht: Prof. Dr. Laftig. - Danbels

h. In Rudficht auf ftaatewissenschaftliche und allgemeine Bilbung, insbesondere für Studirende boberer Semefter. Borlefungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Geschichte, Literatur und

hinger.

rab. — Statistische Uebungen: Derfelbe. — Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. Dr. Bolhard. — Mineralogische, geologische und palaontologische Uebungen: Prof. Dr. v. Fritsch und Prof. Dr. Lüsbede. — Phytotomische Uebungen und botanische Des monftrationen: Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demons Arationen und Uebungen im Thierspital, verbunden mit dirurgifden Operationen: Prof. Dr. Bus. — Uebungen im Bestimmen ber Infetten: Prof. Dr. Zafdenberg.

- Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Laboratorium: Geh. Reg.=Rath Prof. Dr. Ruhn. — Uebun-

ethischen Biffenschaften halten bie Prof. Prof. Dr. Dr. | gen im Untersuchen und Beurtheilen ber Bolle: Prof. Erbmann, haym, Dummler, Dropsen, Ewald, Dr. Freytag. — Demonstrationen und Uebungen im Gosche, heydemann, Stumpf, Gering, Bais Molfereiwesen: Prof. Dr. Kirchner. — Uebungen im binger.

Bestimmen ber Obstsorten: Dr. heyer. — Technische c. Theoretische und praftische Uebungen: Erfurstonen und Demonstrationen: Prof. Dr. Buft. Staatswissenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Con- Zechnologische Excursionen: Prof. Dr. Maerder. - Technologische Excursionen: Prof. Dr. Maerder. - Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schent.

Rabere Ausfunft über bas Studium ber landwirthichaft an hiefiger Universität ertheilt bie Schrift: "Nachrichten über bas Studium ber Landwirthichaft an ber Universität Salle. Berlin, Wiegandt, hempel & Parey."

Salle a./S., im Juli 1885. Dr. Julius Rühn, Geh. Regierungsrath, ordentl. öffentl. Professor und Direktor des landwirthschaftlichen Inftitute an ber Universität.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

1	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeifungs- Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		a. Muf Grund bes	39 bes Strafgesesb	n φ 6:	
1	Micael Pietrowsfi alian Mafton, Arbeiter,	ca. 31 Jahre, geboren au Sielce, Begirf Pe-	3 schwere, 3 einfache Diebstähle, (3 Jahre Buchthaus laut Erfenntsnif vom 17. Mai 1881 bezw. 25. Februar 1882),	Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Oppeln,	11. Mai 1885.
2	Johann Cow, Meygergefelle,		ichwerer Diebstahl und Raub (6 Jahre Zucht- haus laut Erkenninis	Regierung ju Coln,	20. Juli 1885.
3	Sante Antonio Eolombo, Erdarbeiter,	geboren am 17. März 1850 zu Serravalle, Provinz Benedig, Ita-	Beibulfe jum schweren Diebstahl (2 Jahre	prafibent zu Colmar,	9. Juni 1885.
4	Michael Senf, Ruecht,	21 Jahre, geboren zu Stolft, Kreis Mlawa,	sohr Zuchthaus laut Erfenninis vom 15 ten August 1884),	Regierungs prafibent	17. Juli 1885.
5	Marie Anna Leubner, Näherin,	geboren am 5. Juni 1841 au Zahna, Be-	gegen bie Staatsgewalt	Areishauptmann- schaft Baugen,	17. Juni 1885.

į.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Dainer bes
Pamf.	bes Ans	gewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beichloffen hat.	Answeifun
2 1.	. 2. _	3.	4.	5.	Befchluffe 6.
			\$ 362 bes Strafgefe	sbucks:	
1	Josef Pokorny, Weber,	•	Landftreichen und Betteln,		15. Jul 1885.
2	Josef Ertelt, Arbeiter,	hörig, geboren am 1. Januar 1816 zu Johannesberg, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch = Schles fien, ebenbaselbst orts	beegleichen,	Roniglic Preußifcher Regierungs - Prafi- bent ju Liegnig,	6. Jun 1885.
3	Ferdinand Reinold, Badergeselle,	angehörig, geboren am 30. Märg 1844 gu Rothwasser, Bezirk Freiwalbau, Defterreichisch = Schles sien, ebenbaselbst orts		Röniglich Preußischer Regierungs präfident zu Oppeln,	22. Jur 1885.
4	Franz Sperl, Malergehülse,	angehörig, geboren am 1. Juli 1863 zu Gmunden, Defterreich, ebendaselbft ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Stabe,	4. Juli 1885.
5	Josef Wotruba, Handschuhmacher,	38 Jahre, geboren und ortsangchörig in Taus, Böhmen,	Landstreichen, Betteln und Führung falschen Namens,	Stadtmagiftrat Deg- gendorf in Bayern,	26. Jun 1885.
6	Bengel Benter, Schneiber,	42 Jahre, geboren und ortsangehörig in Ens zewan, Bezirf Leitzmerig, Böhmen,	Landstreichen,	Röniglich Bayerifches Bezirksamt Füffen,	27. Jun 1885.
7	Josef Treball, Porzellanmaler,	24 Jahre, geboren und ortsangehörig in	Lanbfireichen, Betteln und Fälfchen von Legitimas tionspapieren,	Roniglich Baperifches Bezirksamt Ger- mersheim,	6. Juli 1885.
8	Josef Kresci, Shuhmadergeselle,	geboren am 4. Sep- tember 1851 zu So- bietusch, Bezirf Ne- chanis, Böhmen, eben- baselbst ortsangehörig, wohnhaft zulegt in Neufirchen, Bezirf	Staatogewalt, Betteln im wieberholten Rüdfall und ruhestörendes Lärmen,	Röniglich Sächfice Kreishauptmanns schaft Zwidau,	13. Jun 1885.
9	Josef Auguft Bein, Badergefelle,	Chemnis, Sachfen, geboren am 26. Sep- tember 1854 gu Ober- borf, Bezirf Komotau, Böhmen, ebendaselbst ortsangeborig,		Röniglich Sächfische Kreishauptmann: schaft Leipzig,	29. Jun 1885.
10	Matthias Rafed, Buchbinber,	geboren am 3. Juni 1859 zu Klatow, Boh- men, ebendaselbst orts- angehörig,		Raiferlicer Bezirfs: Prafibent zu Colmar,	9. Juni 1885.

12	Rame und Stanb	Alter und Seimath	Grund	Beborbe,	Daium bes
Pauf.	bes Ansg 2.	ewiesenen.	ber Bestrafung. 4.	welche bie Ausweisung beschlossen hat. 5.	Answeisungs. Beschlusses.
11	Georg Maringowitsch, Barentreiber,	36 Jahre, geboren und ortsangeborig in Bar- nalufa, Defterreich,		Raiferlicher Bezirfs: Präfident zu Colmar,	9, Juni 1885.
12	Frig Pfifter, Soneiber,	geboren am 19. Dezems ber 1845 zu Walliss wyl, Bezirf Wangen, Schweiz, ebenbaselbst ortsangehörig,		derfelbe,	20. Juni 1885.
13	Heinrich Großfelb, Roch und Rellner,	geboren am 9. April 1839 zu Teschen, De- sterreichisch = Schlesien, ebenbaselbst ortsange- börig,		derfelbe,	8. Juli 1885.
14	Rorbmacher,	geboren am 7. Oftober 1862 ju La Charité, Departement Rièvre, Franfreich, ebendaselbst ortsangehörig,		Raiserlicher Bezirts. Präsident zu Straß: burg,	1885.
15	Stephan Alekner, Seifenfleber,	geboren am 20. August 1863 ju Szegebin, Ungarn, ebendafelbst prisangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungspräfident zu Potsbam,	25. Juli 1885.
16	Franz Sperner, Schmiebegefelle,	geboren am 4. Juni 1823 ju Groß-Rungen- borf, Bezirf Freiwal- bau, Defterreichisch- Schlesten, ebendaselbst ortsangehörig, wohn- haft julest in Rungen- borf, Kreis Sabel- ichwerdt, Preußen,		Röniglich Preußischen Regierungepräfibent zu Breslau,	
17	Alois Marect, Tagelöhner,	geboren am 21. Juni 1852 au Böhmisch= Rothwaffer, Bezirk Landefron, Böhmen, ebenbaselbst ortsange= hörig,		derfelbe,	27. Juli 1885.
18	Franz Ruziel, Shuhmaher,	geboren am 27. Januar 1848 ober 1849 zu Lhota-Chwalcow, Be- zirf Bistris, Mähren, ebendaselbst ortsange- hörig,	•	Röniglich Preußischer Regierungs prafibent zu Oppeln,	
19	Sandelemann,	geboren 1831 zu Dzia- toszyn, Bezirk Wielun, Ruffifch-Polen, eben- bafelbst ortsangehörig,		derfelbe,	17. Juli 1885.
20	Johann Jakfc, Buchbindergehülfe,	geboren am 10. Februar 1849 ju Warnsborf, Bezirf Leitmerig, Böh- men, ebendaselbft orts- angehörig,	beegleichen,	Königlich Preußische Regierung zu Posen,	

		,			
8	Name und Stand	Alter und Geimath	Grund ber	Behörbe,	Dainm bes
Banf.	bes Ausg	gewiefeue n. I	ver Beftrafung.	welche die Answeisung beschlossen hat.	Ausweisung Befchluffer
1.	2.	3.	4.	5.	6.
21	Gustav Berglund, Gärtnergehülfe,	geboren am 31. Mai 1852 ju Landsfrona, Schweden, ebenbafelbft prisangeborig,		Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	29. Jun 1885.
22	Anton Cermaf, Shuhmacher,	geboren am 16. Juni 1857 gu Schlan, Bob- men, ebendaselbst orts- angehörig,		biefelbe Beborbe,	27. Jul 1885.
23	Josef Schlegel (Schlögel), Weber,	geboren am 7. Juni 1849 gu Pihlerbau- ftellen, Begirf Daiba,	Wiberftand gegen bie Staatsgewalt, Beamten beleibigung, Betteln im wiederholten Rudfall u. Führung falfch. Namens,	schaft Leipzig,	2. Juli 1885.
24	Franz Dufanet, Schieferbeder,		Landftreichen und Betteln	"Röniglich Sächfice Kreishauptmann- schaft Zwickau,	8. Juli 1885.
25	Franz Malik, Fleischergehülse und Tagelöhner,	geboren 1845 gu Breg- no, Bezirf Jungbung- lau, Böhmen, ebenba- felbft ortsangebörig,		Röniglich Sächfische Rreishauptmann= ichaft Baugen,	1885.
2 6	Mathias Eduard Gretsch, Schreiner,	geboren am 21. Des gember 1850 zu Res mich, Luremburg,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Großherzoglich Beifi- iches Kreisamt Bu- bingen,	23. Jun 1885.
27	Daniel Laufer, Haustrer,	geboren am 15. Juni 1841 zu Tarnow, Galizien, ebenbaselbst ortsangeborig, wohn- haft gulent in Reichs- hofen, Nieder-Elsaß,	, , ,	Raiferlicher Bezirfes Präfibent zu Straßs burg,	25. Sm 1885.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam.
Botsbam, Buchbruderei ber M. B. Gayn'(den Erben (C. Gayn, Gof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 34.

Den 21. Auguft

1885.

Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 27.) N 9077. Berordnung, betreffend bie Anlagen gur Destillation oder gur Berarbeitung von Theer und von Theerwaffer. Bom 11. Mai 1885.

M 9078. Staatevertrag zwischen Preußen und Medlenburg : Sowerin wegen herstellung einer Gifenbahn von Stralfund über Damgarten und Ribnis

nach Roftod. Bom 15. Dezember 1884. (Stud 28.) N 9079. Gefet, betreffend wegepolizeiliche Borschriften für die Provinz Schleswig-Holftein, mit Ausnahme des Kreises Berzogthum

Lauenburg. Bom 15. Juni 1885. Lebrer und Lebrerinnen an ben öffentlichen Bolfeschulen. Bom 6. Juli 1885.

9081. Berordnung, betreffend ben Sis ber Generalkommission für bie Rheinprovinz. Bom **№** 9081. 20. Juni 1885.

(Stud 29.) No 9082. Berordnung, betreffend bie Rautionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Minifteriums für Landwirthschaft, Domanen und

Forsten. Bom 14. Januar 1885. betreffend die Rheinstromftrede zwischen Mainz und Bingen. Bom 30. Januar 1884.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs : Prafidenten.

Die Chaussegelberbebung auf ber Chausse von Oranienburg über Germenberf bis zur Grenze mit bem Rreise Ofthavelland. 190. Dem Rreise Riederbarnim ift Seitens bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 30. Juli b. 3. bie Genehmigung ertheilt worben, in Station No 4,1 + 40 ber Chauffee von Dranienburg über Germenborf bis jur Grenze mit bem Rreife Ofthavelland in der Richtung auf Cremmen zu eine Bebeftelle gu errichten und an berfelben bas tarifmäßige Chaussegeld für eine Meile mit der Maßgabe ju erbeben, daß für Fuhrwerke und Thiere ber Einwohner von Germendorf das Chauffeegeld nur für eine halbe Meile gu entrichten ift.

Potsbam, ben 13. August 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Paren und in Bosow, Dahavellandischen Rreises, ift erlojden.

Biebfeuchen. Die Milabranbseuche unter bem Rinbvieh in

Auch die Rogfrantheit unter ben Pferden bes Fuhrmanns Friedrich Soulze und bes Sandelsmanns Liefelbt zu Interbog ist erloschen. Potsbam, ben 11. August 1885. Der Regierungs-Prasibent.

Am Milgbrand ift am 2. b. M. eine Rub 192 bes Bauern Bilhelm Souly ju Tiepow im Rreise Ofthavelland verendet.

Potsbam, ben 13. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Raude ift unter ben Pferden des Bauers gutebefigers Benide ju Reuendorf bei Teupis im Rreife Teltow ausgebrochen. Der Milgbrand unter dem Bieh ber Domaine Rienberg im Rreise Ofthavelland ift erloschen.

Potsbam, ben 17. August 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Obers Postdirektion zu Berlin. 18 Bestellbezirts ber Postamter Beigensee und

Menberung bes Bestellbegirts ber Bifriebrichefelbe.

Das zur Beit jum Canbbeftellbezirte bes Pofte 40. amts in Beigensee geborige Geboft Neu-Ahrensfelbe wird vom 1. September ab bem Landbestellbezirfe bes Poftamte in Friedrichefelde zugetheilt.

Berlin C., ben 10. August 1885. Der Raiferliche Ober-Postdireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion zu Potsdam. Errichtung einer Reichs-Telegraphenanstalt in Karstäbt. 41. Am 21. d. M. wird bei dem Kaiserlichen

Postamt in Rarftadt eine Reiche-Telegraphenanstalt in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 15. August 1885. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. In Bertretung: Blindow.

Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot einer Schuldverschreibung In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesepes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird besannt gemacht, daß bem Eifenbahn-Sefretair A. Soffrichter ju Dortmund bie Schuldverschreibung ber Staatsanleihe von 1850 Lit. D. 19903 über 100 Lhr. angeblich am 3. b. M. auf bem Bahnhofe ju Breslau abhanden gedon

		 			استعيب
볿	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
Pani.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Answeifung
1.	•	3.	3	5.	Beschinste
	2.	3 ,	1 4.	J. !	6.
21	Gustav Berglunb, Gärinergehülse,	geboren am 31. Mai 1852 zu Landsfrona, Schweden, ebenbaselbft ortsangeborig,		Königlich Preußische Regierung zu Schles- wig,	29. Jur 1885.
22	Anton Cermat, Shuhmaher,	geboren am 16. Juni 1857 zu Schlan, Bob- men, ebendaselbft orts- angehörig,		biefelbe Beborbe,	27. Jul 1885.
23	Josef Schlegel (Schlögel), Weber,	geboren am 7. Juni 1849 zu Pihlerbaus	Staatsgewalt, Beamten beleibigung, Betteln im	fcaft Leipzig,	2. Juli 1885.
24	Franz Dufanet, Schieferbeder,	geboren am 19. August 1853 zu Reichenau, Böhmen, ebendaselbft ortsangeborig,	Landftreichen und Betteln	"Röniglich Sächfice Kreishauptmann- schaft Zwickau,	8. Juli 188 5.
25	Franz Malif, Fleischergehülse und Tagelöhner,	geboren 1845 ju Breg- no, Bezirf Jungbung- lau, Böhmen, ebenba- felbft ortsangeborig,		Röniglich Sächfische Rreishauptmann- ichaft Baugen,	17. Jul 1885.
26	Mathias Ebuard Gretsch, Schreiner,	geboren am 21. Des gember 1850 zu Res mich, Luremburg,	Betteln im wiederholten Rudfall,	Großherzoglich Deffi- iches Kreisamt Bu- bingen,	23. Jun 1885.
27	Daniel Laufer, Haustrer,	geboren am 15. Juni 1841 zu Tarnow, Galizien, ebenbaselbst ortsangebörig, wohn- haft Culest in Reichs, hofen, Nieder-Elsaß,		Raiferlicher Bezirfes Präfibent zu Straßs burg,	25. 3m 1885.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.
Botsbam, Buchbruckerei ber A. B. hann'schen Erben (C. hann, hof-Buchbrucker).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Otück 34.

Den 21. Auguft

1885.

Gefet:Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten. (Stud 27.) Nº 9077. Berordnung, betreffend bie Anlagen gur Deftillation ober gur Berarbeitung von Theer und von Theerwaffer. Bom 11. Mai 1885.

N 9078. Staatsvertrag zwischen Preußen und Medlenburg : Schwerin wegen Berftellung einer Gifenbahn von Stralfund über Damgarten und Ribnig

nach Roftod. Bom 15. Dezember 1884. id 28.) N 9079. Gefet, betreffend wegepoliszeiliche Borschriften für bie Provinz Schleswigs (Stück 28.) Solftein, mit Ausnahme bes Rreifes Bergogthum Lauenburg. Bom 15. Juni 1885.

M 9080. Gefet, betreffend die Penfionirung ber Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolfeichulen. Bom 6. Juli 1885.

9081. Berordnung, betreffend ben Sig ber Generalkommission für die Rheinprovinz. Bom **№** 9081. 20. Juni 1885.

(Stud 29.) N 9082. Berordnung, betreffend bie Rautionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Ministeriums für Landwirthschaft, Domanen und

Forsten. Bom 14. Januar 1885. betreffend die Rheinstromftrede zwischen Mainz und Bingen. Bom 30. Januar 1884.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs : Prafidenten. Die Chaussegelderbebung auf ber Chausee von Dranienburg über Germendorf bis gur Grenge mit bem Rreise Dfthavelland.

Dem Rreise Niederbarnim ift Seitens bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 30. Juli b. 3. bie Genehmigung ertheilt worben, in Station No 4,1 + 40 ber Chaussee von Dranienburg über Germendorf bis gur Grenze mit bem Rreife Ofthavelland in ber Richtung auf Cremmen ju eine Bebestelle zu errichten und an derfelben bas tarifmäßige Chausseegeld für eine Meile mit ber Maggabe ju er-heben, daß fur Fuhrwerke und Thiere ber Ginwohner von Germenborf bas Chausseegelb nur für eine halbe Meile zu entrichten ift.

Potsbam, ben 13. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfeuden. Die Milgbrandseuche unter bem Rindvieb in Paret und in Bosow, DRhavellanbischen Kreises, ift erlojden.

Auch die Rogfrantheit unter ben Pferden bes Fuhrmanns Friedrich Schulze und des Handelsmanns Liefelbt ju Interbog ift erloschen. Potebam, ben 11. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

192. Am Milgbrand ift am 2. b. M. eine Rub bes Bauern Wilhelm Souls ju Tiegow im Rreise Ofihavelland verendet.

Potebam, ben 13. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Raube ift unter ben Pferben bes Bauers gutsbesigers Denide zu Reuendorf bei Teupig im Rreife Beltow ausgebrochen. Der Milgbrand unter dem Bieh der Domaine Rienberg im Rreise Ofthavelland ift erloschen.

Poisbam, ben 17. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Obers Pofibireftion ju Berlin. Aenberung bes Bestellbegirts ber Bostamter M Friedrichefelbe.

Boftamter Beißenfee und

40. Das jur Beit jum Canbbefiellbegirfe bes Poffs amts in Beigensee geborige Geboft Reu-Ahrensfelbe wird vom 1. September ab bem Landbestellbezirfe bes Poftamte in Friedrichefelbe zugetheilt.

Berlin C., ben 10. August 1885 Der Raiserliche Dber-Postdireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post-Direktion zu Potsdam.

Errichtung einer Reichs-Telegraphenanstalt in Karftabt. Am 21. b. DR. wird bei bem Raiferlichen Poftamt in Rarftabt eine Reiche-Telegraphenanftalt in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 15. August 1885. Der Raiserl. Dber-Postdirektor. In Bertretung: Blindow.

Befanntmachungen der Abniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverfcreibung In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefeges gur Civilprozessordnung vom 24. Mars 1879 (G.-S. S. 281) und des & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird besannt gemacht, daß bem Eisenbahn-Sefretair A. hoffrichter zu Dortmund bie Schuldverschreibung der Staatsanleihe von 1850 Lit. D. No 19903 über 100 Thir. angeblich am 3. d. M. auf dem Bahnhofe zu Breslau absanden gedommen geichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Supernumeraren ernannt worden. 2c. Poffrichter anzuzeigen, widrigenfalls das gerichts liche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloderflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 14. August 1885. Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

194.

Perfonal: Chronit.

Im Kreise Prenzlau ift an Stelle des Rittergutspächters Mehl zu Gollmig, welcher das Amt frankeitspachters Mehl zu Gollmig, welcher das Amt frankeitshalber niedergelegt hat, der Gutspächter Flügge zu
Groß-Sperrenwalde zum Amtsvorsteher des Amtsbezirfs Brandenburg a./H. Die unter magistratualischem Patronat stehende
Dber-Pfarrstelle an der St. Katharinen-Kirche zu
Brandenburg a./H. Diesesse Reustadt-Brandenburg,
XVI. Gollmig ernannt worden.

ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige Die Civil-Anwarter Paul Flemming, Otto biefer Urfunde befindet, aufgeforbert, dies ber unter- Paul und Otto Kluwe find ju Regierungs-Civil-

Der jetige Bureau-Diatar, frubere Civil-Supernumerar Leberecht Richard Otto Traue ift vom 1. September b. 3. ab zum Sefretair am Königlichen Charite-Krankenhause zu Berlin ernannt worden.

Der bisherige Diakonus in Bolmirftebt, Proving Sachsen, Johannes Beinrich Gottlieb Binter ift gum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie

Bekanntmachungen des Ronige Nachweisung der Markt: 2c.

١		- 6	etr	eib						_	bri	g e	Mar	
١				0	es fo	ften j	_	Rilo	gram	m				E
eaujende As	Namen ber Stabte	Weizen	Жодден	Gerfte	Safer.	Grbsen	Speifebohnen	Linfen	Rartoffeln	Richtfiroh	Rrummstroh	Беп	Renfe Ber	Band, ferid
		M.Pt.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. P
1234567890123456789012234	Angermünde Becssow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Friesack Davelberg Jüterbog Luckenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Prigwalf Rathenow Neu-Ruppin Schwedt Spandau Strausberg Teltow Templin Treuenbriehen Bittstock Briezen a. D.	17 — 16 35 17 06 17 53 — 15 30 16 50 17 14 16 25 17 — 16 83 17 — 17 08 17 15 17 — 16 47 17 —	13 53 14 35 15 15 15 14 53 15 14 70 15 14 68 14 75 14 68 14 37 14 31 14 56 14 38 14 38 14 58 14 38 14 58 14 38 14 38	15 77 13 67 15 — 14 — 14 — 14 75 14 22 14 25 14 —	15 16 14 70 15 45 16 — 15 73 15 50 14 50 16 — 16 35 14 52 14 48 16 08 15 78 15 25 16 02 16 98 14 24 16 — 15 10	30 — 29 — 23 — 40 — 23 50 — 32 — 35 — 29 — 29 25 — 33 33 32 4 50 25 — 29 — 23 — 26 — 15 50	40 — 35 — 26 — 50 — 27 — 34 — 34 — 35 — 36 — 31 — 32 25 32 — 40 — 35 — 33 50 — 34 — 26 — 26 —	$ \begin{array}{r} 42 \\ 33 \\ 32 \\ 50 \end{array} $	480 640 475 325 550 450 325 634 628 330 431 507	4 - 441 4 - 350 4 - 350 3 50 3 17 4 - 6 4 50 3 22 2 88 4 70 5 - 3 3 - 7 3 - 7 5 - 7 5 - 7 5 - 7 6 - 7 6 - 7 6 - 7 6 - 7 7 - 7 8	350 292	6 50 4 90 5 — 7 50 4 50 3 — 4 50 4 44 4 22 4 25	130 125 120 120 130 130 140 125 130 140 140 125 130 140 120 120 120 120 120 101	10 11 11 11 11 11 12 10 12 11 11 10 11 10 11 10 11 10 11 11 11 11

Potsbam, ben 12. August 1885.

tember b. 3. jur Erledigung. Die Gemeindeschullebrer Streichan, Rurnberg und Gerloff find als Gemeinbeschul-Reftoren in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Rrebs, Souls und Begener find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Bakant sind resp. werden: Je eine Lehrers und Küfterstelle zu Fröhden, Inspektion Jüterbog, zu Tornow, Inspektion Prenzlau II., zu Bend. Wilmersdorf, Inspektion Bossen, Inspektion Bossen, Privat-Patronats, se eine Lehrerstelle zu Grechagen, Inspektion Storfow, Königl. Patronats, zu Lunvw, Inspektion Angermünde, Privat-Patronats.

Biederbeset, und Der Hürkenwalder Spierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Gerdenich-Wilhelms-Kanal und die Fürstenwalder Schleuse wegen Reparatur-Arbeiten an der legteren in der Zeit vom 24. August d. J. die einschließlich den zu Lunvw, Inspektion Angermünde, Privat-Patronats.

Biederbeset, und Der Hürkenwalder Spierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Gerdenich-Kanal und die Fürstenwalder Schleuse.

Schleufenwalder Spierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Gerdenich-Kanal und die Fürstenwalder Schleuse.

Schleuse wegen Reparatur-Arbeiten an der legteren in der Zeit vom 24. August d. J. die einschließlich den 36. September d. J. für den Schiffsahrteverkehr gesperrt sind.

Biederich-Kanal und die Fürstenwalder Spierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Gerdenich-Kanal und die Fürstenwalder Schieben Schleuse.

Schleuse wegen Reparatur-Arbeiten an der legteren in der Zeit vom 24. August d. J. die einschließlich den 36. September d. J. für den Schiffsahrteverkehr gesperrt sind.

Biederich-Kanal und die Fürstenwalder Schieben Sc

fom, je eine Lehrer- und Kufterfielle gu Begdorf, In-

Superintenbenten Begener voraussichtlich jum 1. Sep- fpeftion Strasburg, gu hindenberg, Inspeftion Lindow, eine Lehrerinstelle ju Strasburg U./M., eine Lehrerstelle zu Angermünde.

Bermischte Nachrichten.

Sperrung bes Friedrich=Bilbelms-Ranals und ber Fürftenwalber Schleufe.

Der Regierunges-Prafident.

lichen Regierungs: Prafidenten. Preise im Monat Juli 1885.

1 5	1		ramm	rtifel						n ber			0		-		
eines		fet je 1 Kilogramm						Es fosict je 1 Kilogramm									
E &		eije			Gin	D	tehl	Ger	ften=	E III	3e		pa	Java=Raffee	1	effe.	
Schwein fleisch	Ralbfeifc	Hammelfleisch	Sped	Butter	Schock Eier	Meizen Nr. 1.	Reggen Nr. 1.	Grante	Grüße	Buchmeizen- grüße	Safergrüße	Sirfe	Reis, Java	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speifefals	Schweine: fomals, hiefig	
M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M. Vi. M. P	. M. Pf.	M. Pf	
1 20	_90	1 10	1 60	231	3 54	-30	-25	- 50	-40	40	_50	 60	55	240 3-	1-20	1 60	
1 20	1-	1-	180	230	2 80	-40	-30	-60	-60	-60	-80	-60	-60	3 20 3 60	-20	2_	
1 20	1 25	1 20		2 20	2 58	-40	-25							280 220			
1 10	-90	1 10	180	2 40	3 15	-30	-25						-50	2 - 3 20			
1 -	- 70	1	180	2- 240	2 40	-32	$-\frac{20}{26}$			-40		$-50 \\ -60$			20		
1 20 1 25	90	1 25		240	3 — 2 80	$-28 \\ -38$		60			60					180	
1 20	1 _	1 10	160	210	280	40	30	80		60		60		380 380			
1 20	95	1 20	180	240	3 20	-26	20				70	-60	_60	3 — 360			
1 10		1 20	1 60	220	280	-36	24	50						260 320			
1 30	1 15	1 15	1 95	1,83	2 70	- 50	-36	-60	-60	- 50	60	50	-55	3 40 3 60	-20	2 -	
1 26	1 19	1 20		2 08	287	-35	_ 27	- 50		-45		-45	-50	3 - 350	-20	1 60	
1 10		1 10	170	2 10		- 30	-26								20	2-	
1 15		1-	1 70	188		-25	-20	40		-40		-40					
1 40		1 20		240		-27	-21	-50							20	2	
1 20		1 20		224	3 20	-30	-24	- 50								1 60	
1 20 1 30	- 95 1 20	1 20	1 60	2 20	3 20 3 60	$-30 \\ -35$	- 25	-60						2 70 3 60 2 80 3 20			
1 20	1 20	1 20		$\frac{2}{2} \frac{20}{40}$	280	-40	-25 -26	$-60 \\ -55$									
1 25	1 16	1 16		2 20		-50	40							3 20 3 60			
1 30	_ 80	1 10	1 60	240	280	_35	30							280 320			
1 20		1 20		2 20	3 _	33	-21	46			=60			280 340			
105		1 -	180	184	2 66	-26	-21	50	_50								
1 15	1 10	1 15		2 20		-21	-21	-50									
1								1	1 27								

Der Regierungs-Prafibent.

. ;

328 Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

-					
<u>چ</u>	Name und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe,	Dainm bes
Lauf.	bes Ausq	ewiefenen. 1	Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisung Beichinfies
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Auf Grund bes \$	362 bes Strafgesegb	પ્રવેક:	
1	Bertha Lur,	19 Jahre, geb. und orie:	Lanbstreichen,	Roniglich Preußischer	25. Juli
	unverchelichte,	angeb. in Ruttelberg,		Regierungsprafibent	1885.
		Beg. Troppau, Defter-		zu Oppeln,	
		reicifc-Schlesten,			
2			Candfireiden und Betteln,	derselbe,	1. Auguf
	(Ronschkowski),	ortsangehörig in Klet-	:		1885.
	ohne Stand,	icow, Bezirk Slupca,			
9	av. at seemain at	Rustich=Polen,	Oanbani's an	Similaria Commentata	60 er
3		geboren im März 1860 zu Saloschin, Bezirt		Röniglich Preußische Regierung zu	20. Apri 1885.
	(Schafpainsti), Kunstreiter,	Peterfau, Ruffijch-		Regierung zu Minden,	1009,
	stanfitettet,	Polen,		Disnoen,	
4	Josef Goliasch,	geboren am 18. No-	Canbftreichen und Rube-	Ronialid Baverifdes	6. Juli
_	Schmiebegefelle,	vember 1836 ju Fran-	ftörung.	Begirfsamt Lanbe-	1885.
		fenftabt, Bezirf Schon-		berg,	
		berg, Mabren, ebenda-			
		selbst ortsangehörig,			
		aulest wohnhaft in			
z	Continuity CONTINUE	Scheuring, Bayern.	SO attava for the sale of the	(A., 55	9 9 4
5		orteangeborig in Loden.	Betteln im wiederholten		3. Juli
	Sattler,	bof, Rugland,	staujau,	ministerium, Deparstement bes Innern,	1885.
		you, supland,	{	au Oldenburg,	
6	Emanuel Twerbed.	geboren am 5. Januar	Lanbftreichen und Betteln,	Raiferlicher Bezirfe-	16. Juli
Ŭ	Tagner,	1859 ju Buctow,		Prafident zu Colmar,	1885.
	,	Baligien, ebenbafelbf		J	
		ortsangehörig,	1		
7		geboren im November	Landftreichen,	berfelbe,	21. Juli
	Maurer,	1863 in Barcelona,]	1885.
		Spanien, ebendafelbft			
6	Mana Duran Mariat	ortsangebörig,	Oanbouriden Gatherthal	Saltantidan Contrata	04 0 =
8	mene Omer Paret,	Balaian Oreoben,	Landstreichen, Feldpolizei=	Kaiseriicher Bestrie-	
	Arbeiter,	Belgien,	Uebertretung,	Prafibent zu Des, !	1885.

(Hierzu Zwei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.
Botebam, Buchtruderei ber E. B. Dayn'iden Erben (C. Dayn, hof-Buchtruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 35.

Den 28. Auguft

1885.

Meichs: Gefethlatt.
(Stüd 26.) No 1620. Berordnung, betreffend die Formen des Berfahrens und den Geschäftsgang des Reichs-Bersicherungsamts. Bom 5. August 1885.

No 1621. Befanntmachung, betreffend die äußersten Grenzen der im öffentlichen Berkehr noch zu dulbenden Abweichungen der Maaße und Meß-werfzeuge, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit. Bom 27. Juli 1885.

Gesetz: Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 30.) No 9084. Befanntmachung, die Dauer der Messen in Franksurt a./D. betressend. Bom 21. Juli 1885.

No 9085. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs bes Amtsgerichts Silbesheim. Bom 4. Auguft 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.
5. Rachweijung ber an ben Begelu ber Spree und Davel im Monat Juli 1885 beobachteten Bafferftanbe.

Datum.	Berlin. Ober Unters N. N. N. N. Waffer.		Spandau. Ober: Unter: Waffer.		Pots= bam.	Baum= garten= brud.	Dber-	enburg. Unter-	Dber=	enow. Unter= fer.	Savels berg.	Plauer Brücke
``	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.
11	32,24	30,74	2,36	0,66	0,92	0,42	1,94	1,06	1,32	0,92	1,48	1,56
2	32,24	30,66	2,34	0,62	0,94	0,42	1,94	1,06	1,32	0,88	1,44	1.54
3	32,24	30,60	2,34	0,56	0,94	0,41	1,94	1,04	1,32	0,86	1,42	1,54
4	32,24	30,64	2,34	0,54	0,92	0,41	1,96	1,00	1,32	0,84	1,40	1,50
5	32,22	30,64	2,38	0,46	0,92	0,42	1,94	1,00	1,32	0,82	1,38	1,48
6	32,22	30,64	2.34	0,60	0,90	0,43	1,94	1,00	1,32	0,78	1,36	1,48
7	32,22	30,62	2,32	0,60	0,90	0,44	1,94	0,98	1,32	0,76	1,34	1,46
8	32,22	30,62	2,34	0,56	0,90	0.44	1,94	0,96	1,32	0,74	1,30	1,46
9	32,22	30,58	2,34	0,52	0,88	0,45	1,94	0,96	1,32	0,72	1,28	1,44
10	32,22	30,58	2,32	0,52	0,88	0,44	1,94	0,96	1,32	0,70	1,24	1,44
11	32,24	30,58	2,32	0,48	0,88	0,44	1,94	0,94	1,32	0,70	1,26	1,44
12	32,24	30,58	2,32	0,44	0,86	0.43	1,94	0,94	1,32	0,68	1,26	1,42
13	32,24	30,58	2,32	0,46	0,86	0,43	1,92	0,92	1,32	0,68	1,24	1,42
14	32,22	30,58	2,30	0,52	0,88	0.41	1,92	0,92	1,32	0,66	1,22	1,42
15	32,22	30,58	2,34	0,58	0,94	0,41	1,94	0,92	1,32	0,66	11,24	1,40
16	32,22	30,60	2,34	0,58	0,94	0,41	1,94	0,90	1,32	0,68	1,24	1,40
17	32,22	30,58	2,34	0,56	0,94	0,40	1,94	0,92	1,32	0,70	1,24	1,40
18	32,22	30,58	2,34	0,56	0,92	0.40	1,92	0,94	1,32	0,70	1,24	1,38
19	32,22	30,58	2,38	0,46	0,92	0,41	1,94	0,94	1,32	0,68	1,22	1,38
20	32,22	30,58	2,30	0,62	0,90	0.41	1,94	0,96	1,32	0,68	1,20	1,38
21	32,20	30,58	2,36	0,56	0,92	0.39	1,92	0,98	1,32	0,68	1,20	1,38
22	32,20	30,58	2,38	0,56	0,92	0.39	1,92	0,96	1,32	0,66	1,18	1,38
23	32,20	30,58	2,36	0,56	0,90	0,38	1,92	0,94	1,32	0,64	1,14	1,38
24	32,18	30,58	2,36	0,52	0,90	0.38	1,90	0,92	1,32	0,64	1,10	1,38
25	32,16	30,58	2,38	0,42	0,90	0,38	1,90	0,90	1,32	0,64	1,10	1,38
26	32,16	30,58	2,38	0,52	0,88	0,39	1,88	0,90	1,32	0,62	1,10	1,36
27	32,16	30,58	2,38	0,52	0,86	0,39	1,88	0,88	1,32	0,62	1,10	1,36
28	32,16	30,58	2,36	0,52	0,86	0,39	1,88	0,88	1,32	0,62	1,10	1,34
29	32,16	30,58	2,36	0,52	0,86	0,40	1,88	0,88	1,32	0,62	1,08	1,34
30	32,16	30,58	2,36	0,52	0,86	0,40	1,88	0,90	1,32	0,62	1,08	1,34
31	32,16	30,58	2,36	0,52	0,86	0,39	1,86	0,86	1,32	0,60	1,06	(1,35
**		sbam, be	n 21. M	uguft 188		1 0/00	1,00	1 0,00		gierungs		at.

Standesamtebezirfeveranberung.

196. meinde Germenborf vom Standesamtsbezirf "No 44 Sachsenhausen" im Kreise Rieberbarnim abgezweigt und aus berfelben ein felbfiffanbiger Standesamtsbezirf unter ber Bezeichnung "Ne 44a. Germenborf" gebilbet wirb.

Potebam, ben 18. August 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Benennung einer Gifenbahnhaltestelle im Rreife Angermunbe betr 197. Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber öffentlichen Arbeiten wird ber beim Barterhaus 13 ber Eifenbahnftrede "Angermunde—Freienwalde" angelegten halteftelle bie Benennung "Saaten-Reuendorf" gegeben. Potsbam, ben 20. August 1885.

Der Regierunge-Prafibent. Bolltarife betreffenb.

198. 3ch mache bie Handels und Gewerbetreibenben bes Bezirkes auf bie neuen Zolltarife für Meriko (Deutsches Handels-Archiv für 1885 August-Peft S. 512 ff.), für Rugland (ebenb. 535), für Rormegen (ebenb. S. 546) und für Rumanien (ebenb. S. 549) aufmerkfam. Potebam, ben 21. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Roniglichen

Nolizei-Prafidiums zu Berlin. Berbat ber Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlanbs. Auf Grund des § 12 des Reichsgesege gegen 68. bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebraut, bag bas Genens bes Großbergoglich Babifden Landestommiffare ju Mannheim unter bem 19. August 1885 erlaffene, in No 194 bes Deutschen Reichsanzeigers veröffentlichte Berbot ber Bereinigung ber Metallorbeiter Deutschlands fich auch auf bie biefigen Mitgliedschaften bieser Bereinigung, und zwar:
1) Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlands, Mitgliedschaft Berlin I., 2) Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlands, Mitgliedichaft Berlin im Dften, 3) Bereinigung Deutscher Metallarbeiter, Mitgliedicaft Berlin Guben und 4) freie Bereinigung ber Former Berlins und Umgegend, Mitgliebichaft ber Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlande, erftredt.

Berlin, ben 21. August 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Aufgebot ber Rautionen zweier Auswanderungs-Agenten. Der Buchhändler Carl Auguft Sofmann genannt "Langer" und ber Raufmann Bilbelm Carl Emil Leopold Dabler, beren Concessionen ale Agenten bes Auswanderungs-Unternehmers Bolten Inhalts meiner Befanntmachung vom 12. Juni dieses Jahres, veröffentlicht im Stud 26 bieses Blattes vom 26. Juni biefes Jahres, erlofchen find, haben bie Rudgabe ber gur Sicherfiellung ihres Gefcaftebetriebs als Agenten bes 2c. Bolten feiner Zeit bei ber Koniglichen Polizei=

forberung von Auswanderern concessionirten Personen bem Sprengel Diefer Rirche jugglegt,

und bie von benfelben zu bestellenden Rautionen, wird 196. Der herr Ober-Prasident bat unterm 6. d. bies hierburch mit dem Bemerken zur öffentlichen M. genehmigt, daß vom 1. Januar 1886 ab die Ge- Kenntniß gebracht, daß etwaige aus der Geschäfts führung ber Genannten in beren Eigenschaft als Agenten bes Schiffsmaklers Bolten herzukeitente Ansprüche an die bestellten Rautionen binnen einer amolfmonatlichen Frift bei bem Polizei-Prafibium angemeldet werden mussen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über die Kautionen anderweitig versagt werden wird. Berlin, den 20. August 1885.

Der Polizei-Prafibent. Das Revibirte Statut und die Genehmigungs-Arfunde ber Leipziger Kranten-, Invaliden- und Lebens-Berficherungs-Gefellichaft "Gegenseitigfeit" ju Leipzig betreffenb.

70. Diesem Stud bes Amteblattes ift eine Beimigungs-Urfunde der Leipziger Kranten-, Invalidenund Lebens-Berficherungs - Gefellicaft "Gegenfeitigfeit" gu Leipzig, beigefügt, worauf hierburch mit bem Be-merten hingewicfen wird, bag bie Conceffion und bas frühere Statut der Gesellschaft, beziehungsweise ber L und II. Statut-Nachtrag als Beilage zum Sied 5i bieses Blattes vom 17. Dezember 1875 durch Befannt machung ber Königlichen Regierung ju Potsbam von 9. beffelben Monate jur öffentlichen Renntnig gebracht Berlin, ben 15. Juli 1885. worden find.

Der Polizei-Prafibent. Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober Postschieftion zu Potsdam. Errichtung einer Reichs-Lelegraphenanstalt.

In Caeborf wird am 21. b. DR. eine mit ba Poflagentur bafelbft vereinigte Reichs-Telegraphenauflett in Birffamfeit treten.

Potsbam, ben 19. August 1885. Der Raiserliche Ober-Postbireftor. In Bertretung: Blinbow.

Bekanntmachungen des Königlichen Konsistoriums der Proving Brandenburg. Umpfarrungebefret.

Mit ber - nach vorgangig erflartem Eimer ftanbniffe bes Evangelifden Dberffrenrathe ertheilten-Genehmigung bes beren Dinifters ber geiftligen, Unterrichtes und Debiginalangelegenheiten wirb be bisher jum Sprengel ber Rirche in Lichtenberg geborin, aber ichon mittelft Allerhöchfter Orbre vom 30. Man 1878 (befannt gemacht burch Berfügung ber Roniglichen Regierung in Potsbam vom 23. Mai 1878 Amtebiat 6. 168) von bem Gemeinbebegirf Lichtenberg abgetrennt und mit bem Stadtbezirfe Berlin vereinigte Rlaben abichnitt, der auf dem bezüglichen, bei bem Dagifrat ju Berlin beruhenden Situationsplane vom 15. 3mm 1876 bargeftellt ift und beffen Grenze im Rorben und Often von ber (bergeitigen) außeren Gigenthumsgrene ber Berbindungsbahn und im Guben von ber Gib-grenze ber füblichen Promenade ber Frankfurter une Haupt-Kasse hinterlegten Kautionen beantragt.

Rach § 14 bes Reglements vom 6. September Evangelischen aus der Kirche in Lichtenberg und Eie 1853, betreffend die Geschäftsssührung der zur Be- pfarrung berselben bei der St. Martuskirche in Bertin.

Diese Berfügung tritt mit bem 1. Oftober 1885 Berlin, ben 13. Mai 1885. Der Polizei-Prafibent. in Kraft.

I. B. 1471. . 1471. gez. von Mabai. Potsbam, ben 25. Mai 1885. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für Rirchen und Schulwefen.

II. K. 1285. K. 1285. gez. Bergius. Berlin, ben 13. Auguft 1885.

Ronigl. Konfiftorium ber Proving Brandenburg und bes Stadtfreises Berlin.

In Bertretung: gez. Brüdner.

Borftebendes Umpfarrungebefret bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 13. August 1885.

Ronigl. Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

Betanntmachungen ber Haupt-Berwaltung ber Staatsschulden und Meichs:Schulden:Berwaltung.

Aufgebot von Schuldverfchreibungen Die herren Shirmer und Shlid — Bantgeicaft — ju Leipzig, haben auf Umidreibung ber Schuldveridreibungen ber Preußischen tonfolibirten 41/2 procentigen Staatsanleihe Lit. C. No 57854 und 57855 über je 500 Thir. angetragen, weil biefelben vom früheren Roniglichen Rreisgericht in Querfurt am 9. Mars 1875 außer Lurs gesetzt, von biesem Gericht aber ober von einem an beffen Stelle getretenen ober von bem boberen Gericht nicht wieder in Rurs gesetzt find. In Gemäßheit bes \$ 3 bes Gefeges vom 4. Mai 1843 (Gef. S. 6. 177) wird beshalb Jeder, ber an biefen Papieren ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten, und fpateftens am 1. Rovember 1885 und anzuzeigen, wibrigenfalle bie Papiere fassirt und ben herren Schirmer und Solid neue umlaufsfähige ausgehanbigt werben. Berlin, ben 17. April 1885.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

Bekanntmachungen der Roniglichen Rontrolle ber Staatspaviere.

Aufgebot von Schulbverfdreibungen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunges gefetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281), und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bağ bem herrn A. hefter hier, Leipzigerftraße 97/98, bie Schuldverschreibungen ber konsolibirten 4% igen Staatsanleihe Lit. C. No 147523, 147524 und 147525 über je 1000 Mark angeblich verloren gegangen find. Es werden diesenigen, welche fich im Befige dieser Urfunden befinden, aufgefordert, dies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ben Berren Georg Fromberg & Co. bier, Charlottenftrage 25/26, angugeigen, wibrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 22. August 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachungen ber Abniglichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Gröffnung ber Galteftelle Saaten-Reuenborf. Am 1. September b. 3. wird bie an ber 8R. Eisenbahnstrede Angermunde - Freienwalde a./D. Kilometerflation 16,48 bet bem Barterhause AF 13 awischen Lübersborf und Oberberg-Bralis belegene Dalteftelle Gaaten : Reuendorf für ben Personen., Gepad- und Guter-Bertebr erbffnet, für letteren nur in Wagenladungen mit alleiniger Ausnahme von Milch und leeren Milchgefäßen, wofür Abfertigung zu Stückgutsäßen zuläsig ist. Sendungen nach der Haltekelle fönnen nur frankirt, won dort nur unfrankirt, in beiden Fällen ohne Nachahme-Belastung aufgegeben werben. — Dafelbft werben

in ber Richtung:

nach Angermunde nach Freienwaldea./D. 3ug 462 um 847 Bm. = 464 = 606 Nm. Bug 463 um 527 Bm. 455 = 237 Nm. 237 Nm. regelmäßig und 3ug 453 um 1102 Bm. 461 829 Nm. regelmäßig und Bug 454 um 206 Rm. 456 = 800 Nm. 829 Nm. nach Bedarf nach Bedarf

halten, um Personen aufgunehmen und abzusegen. Personenbillets werden von und nach ben Stationen Angermunde, Reu-Runkendorf, Ludersborf, Dberberg-Bralis und Freienwalde a./D. ausgegeben. Die Tarif-

fäge find auf den genannten Stationen, sowie in dem Auskunftsbüreau, Bahnhof Alexandexplas hierfelbst zu erfahren.

Berlin, im August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Sonntage-Ertrajug von Berlin nach Dranienburg Der Sonntags-Extrajug von Berlin (Stettiner

Bahnhof) nach Dranienburg und gurud, Abfahrt von Berlin 2 Uhr Machm., Anfunft in Dranienburg 3 Uhr 8 Min. Abfahrt von Dranienburg 9 Uhr 10 Min. Abends, Ankunft in Berlin 10 Uhr 18 Min. verkehrt am Sonntag, den 30. August, jum letten Mal

in diesem Jahr. Stralfund, ben 22. August 1885. Ronigl. Gifenhahn-Betriebsamt.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Berbanbgutertarif im Deutsch=Bolnifchen Berbanbe. An Stelle bes bisherigen Gutertarifs im Deutsch-Polnischen Berbande tritt mit dem 1. Oktober 1885 ein neuer Berbandgütertaris in Kraft. Derseibe besteht aus dem Theil II., enthaltend besondere Bestimmungen und Tarissäge für den Güterverkehr und fünf einzelnen Tarissesten. Lestere umfassen:

a. heft Kr. 1 den Berkehr mit Stationen der Eisen-

bahn-Direftionebezirfe Bromberg und Breelau,

b. heft Rr. 2 ben Berkehr mit Stationen ber Gifenbahn=Direftionebezirfe Altona, Berlin und hannover, fowie ber Lubed-Buchener und Medlenburgifchen Briedrich-Frang-Eisenbahn (Bertehr mit Geehalen). c. Beft Rr. 3 ben Berfehr mit Stationen ber Gifenbahn=Direktionsbezirke Elberfeld, Sannover, Röln, (rechts rheinisch), Roln (linfs rheinisch) und Magbe-burg, sowie ber Aachen-Julicher und Braunschweigifden Gifenbahn,

d. heft Rr. 4 ben Bertehr mit Stationen ber Gade

fischen Staatbeisenbahnen,

e. Beft Rr. 5 den Berfehr mit Stationen der Gifenbahn-Direttionebegirte Berlin, Erfurt, Frantfurt a. DR., hannsver und ber Beffischen Ludwigsbahn.

Der neue Tarif enthalt wesentliche Bertebreerleicherungen, sowie auch einige Tariferhöhungen und die Berfehrseinschränfung, bag biejenigen Stationen ber Roniglichen Gifenbahn-Direftionen gu Elberfelb, Roln (linte rheinisch) und Roln (rechte rheinisch), welche bisher für ben biretten Bertehr eine Bebeutung nicht gehabt haben, aus dem Berbande ausgeschloffen worden find.

Der gesammte Carif wird jum Preise von 2,65 M. bei ben Berbandflationen, sowie bei ber unterzeichneten Berwaltung verabfolgt. Einzelne Tarispeste zu ben barauf verzeichneten Preisen find ebendaselbft zu haben.

Bromberg, ben 14. August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion als geschäftsführenbe Berwaltung.

Anenahmetarif für Spiritus und Sprit jum Seeerport.
Der vorläufig nur bis jum 31. August 1885 im Lotalvertehr bes Eisenbahn-Direttionsbezirks Bromberg, fowie im Staatsbahnverfehr Bromberg-Breslau und im Sudoftpreußischen Berband-Bertehr eingeführte Ausnahmetarif für Spiritus und Sprit zum Secerport bleibt bis zum 31. August 1886 in Kraft.

Bromberg, ben 20. August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmadung bes Königl. Rredit: Inflituts für Schlesien. Umtaufa gefündigter Pfanbbriese Lit. B. betreffend

Die Inhaber nachbezeichneter, von bem Roniglichen Rrebit-Inftitut für Solefien ausgefertigter 4% Pfands briefe Lit. B. haftend:

I. auf Bladen, Kreis Leobschüs: No 1323 und 1324 à . . . 500 Eb . 500 Thir.

II. auf Grzhbowis, Kreis Toft: M 22334 und 22335 à 25 Tf werben hierdurch wiederholt aufgefordert, diefe Pfandbriefe in foursfähigem Buftande mit laufenden Bindtoupons an die Konigliche Instituten-Raffe hierfelbst jum Umtausche gegen andere Pfandbriefe Lit. B. von sum Umtaufche gegen andere Pfandbriefe Lit. B. von An dem der Stadt Berlin gehörigen Baifenbank gleichem Betrage und mit gleichen Coupons verfeben in Rummelsburg ift der bisberige Erziehungsgehin einzureichen.

Sollte bie Prafentation nicht

bis jum 15. Februar 1886 erfolgen, so werben die Inhaber dieser Pfandbriefe nach § 50 ber Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgebrückte Spezial-Sppothet praflubirt, bie Pfandbriefe für ver-nichtet erflart, in unferm Register, sowie im Grundbude gelofcht und bie Inhaber mit ihren Anfpruchen lebiglia an die in unserm Gewahrsam befindlichen Umtaufc Pfandbriefe verwiesen werben.

Breslau, ben 15. August 1885.

Ronigl. Rrebit-Inftitut für Schlefien.

PersonalsChronit.

Des Raifers und Ronigs Majefiat haben ben Roniglichen Rammerberen und Saupt-Ritterichafts Direttor von Risselmann zu Erussom zum Landraf bes Kreises Angermunde Allergnädigst zu ernennen gerubt. Die besinitive Uebergabe ber landrathlichen Geschäfte an ben Canbrath von Riffelmann hat am 22. August b. 3. stattgefunden.

Der Oberforfter Biebermann ift vom 1. Ditteber b. 3. ab zum Forft-Amts-Anwalt für ben Königliden Forft-Bezirf Zechlin bei bem Ronigl. Amts-Gericht in Rheinsberg und zugleich zum Stellvertreter ber Foch Amts-Anwalte ber Königl. Forstbezirke Menz und Rheinsberg, ferner ber Oberförster Rosenthal von den gleichem Tage ab zum Forst-Amts-Anwalt bei dem Amts-Gericht Belzig für den Königl. Forstbezist Dippmannsborf bestellt worden.

3m Rreise Juterbog-Ludenwalbe find an Siefe des verftorbenen tommissarischen Amisvorftebers Bedet in Juterbog die bisherigen Stellvertreter Gutobefiger Sernom zu Bochow und Kammergutsbefiger Refler zu Reinsborf zu Amtsvorstehern ber Bezirke V. Bochow und VI. Graefendorf ernannt worden. Ferner ift ber Amimann Dauffe gu Grafenborf gum Amisvockeher Stellvertreter im Begirf Grafenborf ernannt.

Im Rreise Ofihavelland ift an Stelle bes ver ftorbenen Rittergutsbefigers Begener gu Groß-Biethn ber Rittergutspächter Schraber ju Schwante p Amtevorfteber bes Bezirfe VIII. Groß-Biethen ernant morben.

Dem Schulvorfteber Paul Ulich ift bie Erland gur Fortführung ber von ihm bieber geleiteten und wi Berlin nach Charlottenburg verlegten Militair-Boile reitunge=Anstalt ertheilt worden.

Gruel ale Ergieber und Lehrer angestellt worben.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend das Revidirte Statut und die Genehmigungs-Urfunde der Leipziger Rrantes, Invaliben- und Lebens-Berficherungs-Gefellichaft "Gegenseitigkeit" ju Leipzig, sowie Drei Deffentliche Anzeign

(Die Insertionsgebahren betragen fur eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Butsbam, Budbrudert bet A. M. Dann'ichen Ct. Gann, SofeBuchtender).

Extra-Beilage z. Amtsbl. d. Agl. Reg. z. Potsbamu. d. Stadt Berliu.

Minifterium bes Junern.

Den eingehefteten, in Folge ber Beschluffe ber Generalversammlung vom 21. Juni b. 38. aufgestellten "Revi-

Leipziger Aranken-, Invaliden- und Lebens-Verficherungsgesellschaft "Gegenseitigkeit" zu Leipzig.

welche an die Stelle der in der Generalbersammlung vom 21. September 1884 festgestellten Revidirten Statuten treten, wird hierdurch die unter Ro. 1 der Conzession vom 13. August 1875 vorbehaltene Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 3. Juli 1885.

(L. 8.)

Der Minister des Innern. In Bertretung: Herrfurth.

denehmigungsurkunde.

Auszug

aus dem vormaligen Genossenschaftsregister für die Stadt Leipzig, nunmehr fortgeführt vom Königlichen Amtsgericht Leipzig. Band I. Seite 183. Fol. 20.

Die Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-Verficherungs-Gefellschaft "Gegenseitigkeit" zu Leipzig betr.

3. December 1884. An Stelle ber unter Ro. 1 bezeichneten, außer Kraft getretenen Statuten sammt Rachträgen, treten die in der Generalversammlung vom 21. September 1884 festgestellten Revidirten Statuten vom 28. November 1884, laut Anzeigen vom 10. October und 1. December 1884.

Spec. Acten Bl. 76 f.

Extrahirt ben 3. December 1884.

Ronigliches Amtsgericht Leipzig.

Huszug

ans bem vormaligen Genoffenschaftsregister für die Stadt Leipzig, nunmehr fortgeführt vom Königlichen Amtegericht Leipzig. Band I. Seite 184.

Fol. 20.

Die Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft "Gegenseitigkeit" zu Leipzig betr. Rame bei 4: Revibirte Statuten,

J. No. 5.

5, ad No. 4. 24. Juni 1885. An Stelle ber unter No. 4 bezeichneten, außer Gultigkeit getretenen Statuten treten bie in ber außerorbentlichen Generalversammlung bom 21. Juni 1885 sestgestellten revidirten Statuten vom 22. Juni 1885, saut Anzeige vom nämlichen Tage.

Spec. Acten Bl. 151 f.

Extrahirt ben 24. Juni 1885.

Rönigliches Amtsgericht Leipzig.

Act. Georgi. Benoffenich.-Reg.

Allgemeine Belimmungen.

§. 1. Die bereits feit 1855 unter bem Ramen "Leipziger Kranten-taffe" bestandene und laut Bestätigungs-Decret bes Rönigt. Gachs. Ministeriums bes Innern vom 6. April 1861 unter ber Firma:

Seipziger Franken-, Invaliden- und Sebens-Versicherungsgefellschaft "Gegeuseitigkeit"

fortbestehende Gesellichaft beruht auf Gegenseitigkeit, hat ihren Sip in Leipzig und regelt ihre Geschäftsthätigkeit nach Maßgabe der nachstehenden revidirten Statuten.

- § 2. Die Thatigleit ber Befellichaft ift auf Abichlug von Berficherungevertragen fowohl mit einzelnen Personen als auch gangen Befellichaften gerichtet, wonach fie
 - 1) im Falle bes Tobes ober bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters einer versicherten Berfon, ein Capital,
 - 2) im Falle ber Erfranfung einer verficherten Berfon, ein wochentliches Rrantengelb,
 - 8) im Falle ber Invaliditat einer verficherten Berfon, eine Leibrente gu gablen bat.

Diese Bertrage tonnen sowohl auf Lebenszeit, als auch auf eine bestimmte Reibe von Jahren abgeschloffen werben.

- §. 3. Mitglied ber Gefellichaft ift, wer fich durch eine ober burch zwei ober burch alle brei ber §. 2 genannten Arten versichert hat und in Deutschland wohnt.
- \$. 4. Die für die verschiedenen Berficherungsarten ju jablenden Pramien (Beitrage) find unter Unnahme der in Beilage A angeführten Sterblichleitstafel, Krantbeitedauer- und Invaliditatewahricheinlichteit, sowie eines Binefußes von 31/2 Procent und einer Minimalerhöbung der normalen terminlichen Pramien von 5 Procent nach den Principlen der Wahrscheinlichfeitstechnung durch einen vereideten Sachverständigen festzustellen.

Alle terminlichen Bramien (Beitrage) find praenumerando an ben im Berficherungefcheine angegebenen Terminen ju entrichten.

' §. 5. Die Rechnung ber Gefellschaft, welche für bie brei §. 2 genannten Berficherungsarten getrennt zu führen ift, wird mit dem 31. December jeden Jahres geschloffen und muß das Directorium diesen Abschluß spatestens bis zum 30. Juni des nächften Jahres dem Ausschuffe zur Prufung und Juftification zustellen.

hierbei ift nicht blos eine taufmannische Bilong vorzunehmen, sondern auch nach ben Principien der Wahrscheinlichfeiterechnung unter Annahme der §. 4 genannten Grundzahlen durch einen vereideten Sachverftandigen der Fond (Reservesond) zu bestimmen, welcher zur Dedung der durch die abgeschlossen Bersicherungen übernommenen Berbindlichseiten nothwendig vorhanden sein muß.

Durch Bergleichung biefes Reservesonds mit bem wirklichen Bermögen ber Gesellichuft ift ber Ueberschuß ober bas Deficit bes Geschäftes zu bestimmen.

- S. 6. Co lange ein Deficit befieht, find die Theilhaber der betreffenden Berficherungsart zu einem verhaltnismäßig höheren Beitrage verpflichtet.
- §. 7. Die Rudgabe ber Ueberschuffe an die betreffenden, ju bieser Beit noch bei ber Gesellschaft Bersicherten bes jedesmaligen Bersicherungsjahres muß erfolgen, sobald fich mit Bahrscheinlichkeit erwarten läßt, daß das Geschäft erheblichen Schwantungen nicht mehr unterworfen ift und hat hierüber ein vom Directorium und

Ausschuf zu erwählender vereideter Sachverftandiger zu entschetten. Doch barf eine Rudgabe dieser Ueberschusse in teinem Falle

bei ber Lebeneverficherung vor 5 Jahren

- " Rrantenverficherung " 10 "
- " " Invalidenverficherung " 15 "

nach Abichluß ber erften Berficherung ftattfinden.

Dicjenigen Mitglieder, welche im Laufe bes betreffenden Rechnungejahres mehr Rrantengeld ethalten haben, als fie fur die Krantenverficherung Pramien gezahlt, find von der darauf bezüglichen Divibendenvertheilung ausgeschloffen.

- §. 8. Die nicht ju nahe bevorftebenden Ausgaben ju verwenbenden Gelber der Befellichaft find hypothetarifc oder in guten, erheblichen Coursschwantungen nicht unterliegenden Werthpapieren, ober sonft ficher anzulegen.
- §. Die hauptcaffe ber Gefellichaft wird von bem Borfigenden bes Directoriums, bem Borfigenden bes Ausschuffes und bem Caffirer unter Berichluß gehalten.
- §. 10. Bebe Bahlung von ber Gefellschaft ober an biefelbe ift in Reichswährung ju entrichten.
- §. 11. Die Gefellichaft hat die Rechte einer juriftifchen Berfon und ihren Gerichtoftand vor dem Amtegerichte, bez. Landgerichte Leipzig.

Denjenigen Berficherten gegenüber, welche außerhalb Sachfen wohnen, gelten bie von ben betreffenden Regierungen ju erlaffenben Borfchriften.

- §. 12. Die abminiftrative Aufficht über die Gefellichaft fleht bem Stadtrathe von Leipzig gu.
- Es bleibt aber auch ber Staatsregierung unbenommen, jur Ausübung ihres Oberauffichtsrechtes einen Commiffar zu bestellen, welcher berechtigt ift, von allen Angelegenheiten ber Befellschaft burch Ginficht ber Bucher, Rechnungen u. f. w. ober fonft Renntniß zu nehmen und ben Generalversammlungen beizuwohnen.
- §. 13. Alle Befanntmachungen ber Sejellicaft an ihre Ritglieber und die sonft bei ihr versicherten Bersonen find jedenfalls in der Röniglichen Leipziger Zeitung, nach Ermeffen des Directoriums auch in andern Blättern, und insofern sich an deren Richtbeachtung Rechtenachtheile knüpfen, zweimal mit einer dazwischenliegenden monatlichen Frist zu bewirfen und zwar bergestalt, daß der Termin, nach welchem der Rechtsnachtheil eintreten soll, zwei Monate nach der letten Insertion in der Königlichen Leipziger Zeitung fallen muß. (Bergl. aber §. 28.)
- §. 14. Die Angelegenheiten ber Gefellschaft werben nach Rasgabe ber §§. 15-34 burch
 - 1) ein Directorium und die von demfelben anzustellenden Beamten, beren erfter als Bureauchef ben Litel "Bevollmachtigter" führt,
 - 2) einen Muefcuß und
 - 8) bie Generalverfammlung

geleitet, beziehentlich geordnet.

Das Directorium sowohl als ber Ausschuß und die einzelnen Mitglieder beider, ingleichen jeder Beamte der Gesellschaft ift für alle seine Beschlüffe, Sandlungen oder Unterlassungen der Gesellschaft in Gemäßheit der bestehenden Gesehe verantwortlich und ersappsichtig. Für gemeinsame Beschlüffe, Sandlungen und Unterlassungen haften die schuldigen Mitglieder des Directoriums und Ausschusses solltwarisch

Ausschuf.

\$. 15. Die Aufficht über bie Gefcafteleitung führt ein Ausfoug, gebilbet aus 15 mannlichen Mitgliedern ber Gefellichaft,

welche bispositionsberechtigt und in ober nicht weiter als eine Stunde von Leipzig wohnhaft fein muffen. Richt mablbar find Diejenigen, benen der Genuß der burgerlichen Chrenrechte entzogen worden ift, ober nach den bestehenden Borfchriften entzogen werden könnte. Wer die Wählbarkeit verliert, hat aus dem Ausschuß sofort auszuscheiben.

Die Ausschußmitglieber werben burch bie Generalversammlung jedes auf brei Jahre gewählt und haben alljährlich funf in der bisberigen Ordnung auszuscheiben. Die Ausgeschiedenen find wieder wählbar.

Scheibet ein Ausschufmitglieb im Laufe bes Jahres aus, so wählen bie übrigen ein neues, bas vollftanbig in bie Rechte und Bflichten bes Ausgeschiebenen eintritt.

- §. 16. Der Ausschuß hat alljährlich einen Borfigenben und einen Stellvertreter beffelben aus seiner Mitte zu mablen, sowie brejenigen zwei Mitglieder bes Ausschusses zu bestimmen, welche nebft bem Borfigenben ben engeren Ausschuß bilben.
 - §. 17. Die Befugniffe und Berpflichtungen bes Ausschuffes find:
 - 1) bas Directorium ju mablen und bie Befellichaft gegen baffelbe allenthalben ju vertreten, wo bies nicht in ben Statuten ber Generalversammlung vorbehalten ift,
 - 2) bie Befdafteführung und bas Caffenwefen ju beauffichtigen, und fur Beobachtung ber Statuten Sorge ju tragen,
 - 8) die Gehalte und Remunerationen ber Directorialmitglieder festzustellen und Cautionen zu bestimmen,
 - 4) Befdwerden von Seiten ber Mitglieder entgegen jn nehmen und barüber Erörterungen anjuftellen,
 - 5) bie jahrlichen Rechnungen ju prufen,
 - 6) diefelben gu juftificiren,
 - 7) Directorialmitglieber wegen ftattgehabter Bflichtverlepung nach Befinden ju fuspendiren ober zu entlaffen.

Dit Ausübung ber unter 2, 5 und 6 genannten Pflichten tann ber Ausschuß auch ben engeren Ausschuß (5. 16) beauftragen.

5. 18. Der Ausschuß versammelt fich auf Einladung seines Borficenden. Bur Gultigleit der gesaßten Beschluffe muffen mindeftens funf Ausschußmitglieder gegenwartig sein. In den Fällen des 5. 17 Rr. 1, 3 und 7 ift jedoch die Anwesenheit von zwei Drittiteilen der Ausschußmitglieder erforderlich, um einen gultigen Beschluß faffen zu können. Der engere Ausschuß lann nur Beschluffe faffen, wenn alle Mitglieder desselben zugegen find.

Bei Stimmengleichheit entscheibet in allen gallen bie Stimme bes Borfipenben.

Das Directorium tann ju biefen Berfammlungen eingelaben werben, bat aber babei teine Stimme. Die Berhandlungen find ftets ju Prototoll ju nehmen und von dem Borfipenden und einem Mitgliede ju unterzeichnen.

Directorium.

4. 19. Das Directorium besteht aus fieben mannlichen, bei ber - Gefellichaft wenigstens mit zwei ber §. 2 genannten Berficherungsarten betheiligten und in Leipzig wohnhaften Mitgliedern, welche bispositioneberechtigt sein muffen. Richt wählbar find diejenigen benen ber Genuß ber burgerlichen Ehrenrechte entzogen worden ift, ober nach ben bestehenben Borschriften entzogen werden konnte. Wer die Bahlbarkeit verliert, hat aus dem Directorium sofort auszuschen.

Die Directorialmitglieder werben vom Ausschuft jedes auf fieben Jahre gemahlt und hat alljahrlich eins in der bieberigen Ordnung auszuscheln, welches wieder mahlbar ift. Das Directorium wählt alljährlich aus feiner Mitte einen Borfigenben und einen Stellvertreter beffelben. Jebe im Directorium erledigte Stelle ift burch ben Ausschuß fofort zu befegen.

- S. 20. Die Thatigfeit bes Directoriums beftebt
 - 1) in ber activen und paffiven Bertretung ber Gefellicaft nach Innen und nach Aufen bei allen gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten; bei erfleren hat es die erkannten Eide Ramens ber Gefellichaft zu leiften;
 - 2) in ber Leitung ber Bureauarbeiten (f. auch §. 5) und Berwaltung bes Bermogens;
 - B) in ber Annahme und Burudweisung von Berficherungsantragen und Geftstellung ber Pramien nach ben §. 4 entbaltenen Borichriften;
 - 4) in der Abichtiefung und Burudziehung, beziehentlich Runbigung von Rudverficherungen und Rudverficherungsvertragen;
 - 5) in der Anftellung ber Beamten ber Gefellichaft und Erteilung ber Inftruction an Diefelben.
- \$. 21. Das Directorium versammelt fich auf Einladung feines Borfipenden. Bur Gultigfeit ber gefaßten Befdluffe muffen mindeftens vier Mitglieder jugegen fein. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Borfipenden. Ueber die Berhandlungen find Prototolle abzufaffen.
- §. 22. Alle vom Directorium ausgehenden Urfunden, als Policen, Contracte u. a. muffen, sofern fie Gultigleit haben sollen, vom Borfipenden bes Directoriums, oder in beffen Behinderung vom Stellvertreter besselben, und einem anderen Mitgliede des Directoriums unterzeichnet und mit dem die in §. 1 genannte Firma enthaltenden Siegel der Gesellschaft bestegelt oder abgestempelt sein.

Legitimation bes Ausschuffes und Directoriums.

§. 23. Rach jeder Bahl find die Mitglieder des Ausschuffes und Directoriums durch eine Bekanntmachung nach §. 13 namhaft ju machen. Einer weiteren Legitlmation bedarf es nicht.

Agenten.

- \$. 24. Die Agenten werben vom Directorium bestellt und embalten ihre Infructionen von bemfelben.
- \$. 25. Die Befellichaft ift nur fur inftructionegemäße Sandlungen ber Agenten verantwortlich.

Beneralverfammlung.

- 8. 26. Alfjahrlich fpateftens im September wird eine bom Directorium einzuberufende Generalversammlung abgehalten.
 - 5. 27. Außerorbentliche Beneralverfammlungen find einzuberufen
 - 1) auf Beichluß bes Directoriums,
 - 2) auf Befchluß bes Ausfchuffes,
 - 3) auf Antrag von zwanzig volljährigen mannlichen Ditgliedern ber Gescuschaft (g. 3).

Im letteren Falle ift dieser Antrag schriftlich unter Angabe des Grundes von allen zwanzig Mitgliedern eigenhändig unterzeichnet beim Directorium einzureichen und zur Dedung der durch die außerordentliche Generalversammlung entstehenden Roften eine Caution von fünfundvierzig Mart zu hinterlegen. Darüber, ob lettere Summe den Antragfiellern zuruchzugeben ift, entscheidet die ausgewordentliche Generalversammlung selbs.

\$. 28. Die Einladung ju allen Generalversammlungen erfolgt zweimal in ber Roniglichen Leipziger Zeitung wie auch im Leipziger Lageblatte und im Dorfanzeiger unter Angabe ber Tagebordnung und bes Locals. Zwischen bem Tage ber ersten Bekanntmachung und bem Tage ber Generalversammlung muß wenigstens ein Zeitraum von 7 Tagen liegen.

Den Borfig in ben Generalversammlungen führt mit Ausnahme ber §. 29 und §. 30 genannten Falle, ber Borfigenbe bes Directoriums ober in beffen Behinderungsfalle ein für ben einzelnen Fall vom Directorium ju mablenbes Mitglied beffelben.

- 5. 29. Bird eine Generalversammlung auf Befchluß bes Aus-fcuffes einberufen, so bat die Ginladung burch ben Ausschuß ju erfolgen, beffen Borfigender oder ein anderes vom Ausschuffe ju wählendes Ausschufmitglied ben Borfig ju führen hat.
- 5. 30. Bird bem in §. 27 unter Rr. 8 gestellten Antrage weber vom Directorium noch Ausschusse entsprochen, ober soll in einer Generalversammlung über eine gegen Directorium und Ausschuss zusammen zu erhebende Rlage Beschluß gefaßt werden, so haben sich die Antragsteller an das Königliche Ministerium des Innern mit dem Antrage um Bestellung eines Commissars zu wenden, welchem letzteren sowol die Berufung der Generalversammlung als auch der Borsis in derselben zusteht.
- §. 31. Bur Theilnahme an ber Generalversammlung find alle mannlichen vollfabrigen Mitglieder der Gesellichaft (g. 3) berechtigt. Beim Eintritt haben fie fich durch ihre Police und die leste Beitragequitung unter Berudfichtigung der g. 40 gestatteten Frift ju legitimiren.
- §. 32. Die Art der Abstimmung in den Generalversammlungen Bielbt dem Ermeffen des Borfigenden überlaffen. Rur bei Bahlen wird stells durch Stimmyettel abgestimmt. Jeder Stimmberechtigte bat nur eine Stimme. Bertretung durch Bevollmächtigte ift nicht gestattet.

Bei der Abstimmung entscheibet Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheibet die Stimme des Porsigenden. Bei Bablen ift absolute Stimmenmehrheit nicht erforderlich und entscheidet, wenn mehrere Personen gleichviel Stimmen erhalten haben, das Loos.

Die von der Generalversammlung ftatutengemäß gefaßten Be-

- 5. 33. Bum Beichaftetreis ber Beneralversammlung geboren
 - 1) die Bahl der Mitglieder des Ausschuffes,
 - 2) Entgegennahme bes Jahresberichtes und ber Rechnungsablegung.
 - 8) Beichluffaffung uber Beidwerben gegen ben Musichuf,
 - 4) Berathung über alle vom Directorium ober burch biefes an bie Generalversammlung gebrachten Gegenftanbe,
 - 5) alle von zwanzig mannlichen und volljährigen Gefellschaftemitgliedern gestellten Antrage, welche fcriftlich und bergestalt rechtzeitig anzumelden find, daß fie noch in der erften Einladung zur Generalversammlung erwähnt werden tonnen,
 - 6) Abanberung ber Statuten,
 - 7) Auflofung ber Befellichaft.
- §. 34. Die Generalversammlung tann nur über Gegenftanbe Befchluffe faffen, welche auf ber in ber Einladung veröffentlichten Tagebordnung geftanben haben.

Ueber alle Berhanblungen und Beschüffe der Generalversammlangen ohne Unterschied ift ein Prototoll von einem öffentlichen Rotar aufunehmen.

Allgemeine Berficherungsbebingungen.

§. 35. Die Anmelbung jur Berficherung geschiebt burd Girteichung bes vom Antragfteller eigenbanbig ju unterzeichnenden germulars, womit berfelbe bie felbft abgegebene, gewiffenhafte und wahrheitsgetreue Beantwortung ber in bemfelben enthaltenen Fragen beurfundet. Das bergeftalt vollzogene Formular hat als Grundiag und erganzender Beftanbtheil für ben Berficherungsvertrag zu geiten.

Bei Einreichung des vollzogenen Formulars ift vom Antragfteller gleichzeitig bas nach §. 53, 61 ober 70 bestimmte Gintrinsgeld zu hinterlegen. Wird der Antrag vom Directorium zuräche wiesen, so wird ihm der deponirte Betrag ohne Abzug zurückgegeben, anderenfalls verbleibt er der Gesellschaft.

- 5. 36. Das Directorium tann entweber bor Annahme ber Beficherung ober vor Ausgahlung irgend einer Berficherungefumme ober Rudtaufssumme ober wenn es ihm sonft erforderlich fceint, einen legalen Alterenachweis verlangen.
- §. 37. Rachversicherungen werden mit Ausnahme ber in § 60 Abfas 3 gedachten Falle wie neue Bersicherungen bebandelt. Bei Berminderung einer Bersicherung wird der nach §. 5 den vom Bersicherten bezahlten Pramien entsprechende Theil des Refervefond bei Feststellung des neuen Beitrags mit in Anrechnung gedrackt. oder wenn die Bersicherung bereits drei Jahre bestanden, auf Benie bes Bersicherten 2/3 der auf die Berminderungssumme entfallenden Reserve jurudgezahlt.
- \$. 38. Findet die Annahme ber Berficherung ftatt, fo erbatt it betreffende Berfon einen Berficherungsichein (Bolice). Die Berficherung tritt aber erft nach Zahlung ber eiften Pramie in Rraft.

Durch Annahme des Berficherungsicheines befennt ber Berfichen fich fillsichweigend als einverftanden mit allen Bestimmungen biese Statuten und verzichtet vortommenden Falles auf Die Andrede bel Richtgewußthabens.

Wird die Annahme abgelehnt, fo ift bas Directorium nicht phalten, die Grunde bafur anjugeben.

§. 39. Sat ein Berficherter bie im Berficherungsantrage vorplegten Fragen mahrheitswidrig beantwortet, oder hat er fonft midrend des Bestehens seiner Bersicherung absichtlich oder burch gute Fahrlässigsteit die Gefellschaft benachtbeiligt, so ist das Directorium, auch wenn der Berficherte noch teine Zahlungen von der Gesellicke empfangen hat, berechtigt, einzelne oder alle seine Berficherungs für ungultig zu erklären, wovon es den Betreffenden zu benadrichtigen hat.

Erhebt ber Betheiligte gegen folden Beidluß bes Directorien binnen 4 Bochen von Zufertigung beffelben gerechnet teine Roff (f. §. 11), fo begiebt er fich aller feiner Anfpruche. Sat ein Bricherter auf Grund falfcher Angaben ober Unterlaffungen, welche af Irrthum ober Untenntniß beruhen, zu hohe Zahlungen geleiftet, fo be bie Gefellschaft das zwiel Erhobene zurudzuerstatten.

- §. 40. Die zu zahlenden Pramien (Beitrage) tonnen zwei wer Monate im Rudftande verbleiben. Rach Ablauf diefer Frift eilfet bie Berficherung und damit jede baraus abzuleitenbe Forberung webetreffenden Person an die Gesellschaft.
- 5. 41. Ber 2 ober 8 ber §. 2 genannten Berficherungen p gleicher Beit abichließt, hat von ben nach 5. 58, 61 und 70 ju jeb lenden Eintrittegelbern, wenn fie für jede Berficherung gleich id betragen, nur bas einfache, fonft aber jedesmal bas 556ft Ertittegelb ju gablen.
- 5. 42. Ber freiwillig eine Berficherung aufgiebt, erhalt, foll fie wenigstens brei Jahre lang bestanden bat, zwei Drittel fir Referoe jurid, und zwar bei der Aranten- und Invalibemenficen

abjuglich beffen, mas er bereits als Arantengelb ober Rente empfangen hat, sowie überhaupt unter Abjug ber etwa rudftanbig gelaffenen Pramien.

Die Anzeige ber freiwilligen Aufgabe muß aber noch vor Ablauf ber §. 40 feftgefesten Frift ftattfinden (f. §. 36).

- §. 43. Ber in Seedienste tritt, ober seinen Wohnsts außerhalb Deutschland verlegt, bort auf Mitglied der Gesellschaft zu sein, es sei denn, daß das Directorium gleichwohl den Fortbestand der Berficherung genehmigt; ift Letteres nicht der Fall, so wird der Berficherte, wenn seine Bersicherung bereits 3 Jahre bestanden hat, wie ein freiwillig Ausschedender behandelt (f. §. 42).
- §. 44. Aendert ein Berficherter feinen Bohnfit ober Beruf, fo ift dies dem Directorium binnen zwei Monaten anzuzeigen. Erfcheint eine Aenderung der Art gefährlich für die Gesellschaft, so bat das Directorium zu entscheiden, ob und unter welchen Bedingungen die Berficherung fortbestehen foll. Wird Auflösung der Berficherung nothig, so hat der Berficherte, falls seine Berficherung bereits diei Jahre bestanden, dieselben Ansprüche wie ein freiwillig Ausscheidender (f. §. 42).
- 8. 45. Beabsichtigt Ein Berficherter Land- ober Seereisen in einen anderen Belttheil ober in außerdeutsche Gegenden, welche besonders unsicher oder epidemischen Krantheiten unterworfen sind, ju unternehmen, so hat er vorher dem Directorium Anzeige zu machen und sich mit demselben wegen der Bedingungen zu einigen, unter welchen die Berficherung fortbestehen kann. Rommt eine Bereinigung nicht zu Stande und wird in Folge dessen die Berficherung ausgestoft, so hat der Berficherte, sofern die Berficherung drei Jahre bestanden hat dieselben Ansprüche, wie ein freiwillig Ausscheidender (f. §. 42).
- §. 46. Unterläßt ber Berficherte bie in ben beiben vorhergebenden §§. vorgeschriebene Anzeige, so tann bas Directorium die Berficherung für ungültig erklären und falls die Berficherung bereits drei Jahre bestanden hat, wie bei der freiwilligen Aufgabe einer Berficherung nach §. 42 verfahren.
- 8. 47. Ber Leben ober Gesundheit burch Sulfeleiftung Rothleibender, ober burch bas Bestreben bie gesetliche Ordnung zu erhalten und wieder herzustellen verliert ober gefährdet, geht seiner Ansprüche an die Gesellschaft nicht verlustig.
- §. 48. Ber auf wiberrechtliche ober betrügerifche Beife irgenb eine Berficherungesumme von ber Gefellschaft erhoben hat, ift ge-haiten, die empfangene Summe mit ben üblichen Binfen jurudjuerflatten.
- 8. 49. Bor Ausjahlung jeber Berficherungssumme ober Rudtaufssumme ober ber nach \$. 7 ju vertheilenden Ueberschuffe werden reftirende Pramien (Beitrage) in Abjug gebracht.

Bird eine derartige Gumme brei Jahre nach ihrer Falligfeit nicht erhoben, fo verfallt fie der Gefellichaft.

Im Falle beanftandeter Zahlung einer Berficherungs. ober Rudtaufssumme, findet eine Zinsvergutung nicht ftatt, ebensowenig wie fur verspatet abgehobene Dividendenbetrage.

§. 50. Ift ber Bersicherte Militar ober Militarbeamter, so wird bie Bersicherung von bem Tage an, mit welchem die heeresabtheisung, zu der er gehört, mobil gemacht wird, suspendirt, tritt aber nach Beendigung seiner Theilnahme am Rriege unter Borausichung, daß der Gesundheitszustand des Bersicherten nicht gelitten bat, wieder in Araft und zwar gegen Entrichtung desjenigen Betrags, um welchen die Reserve seiner Bersicherung während der Auhezeit derselben gewachsen sein wurde. Stirbt der Bersicherte während der Suspension gber wird die Erneuerung der Bersicherung vom Directorium abge-

lebnt, so wird die beim Cintritt ber Suspenfion vorhandene und während der Dauer derfelben mit 31/2% verzinste Reserve jurudige währt, bei der Aranten- und Invalidenversicherung abzüglich dessen, was er bereits als Krantengeld oder Invalidenrenie empfangen hat.

Die Ginführung ber Rriegsverficherung gegen erhobte Bramien bleibt eintretenden Falles dem Ermeffen bes Directoriums vorbehalten,

Berficherungsbebingungen für die Lebensverficherung.

- §. 51. Das ju verfichernbe Capital tann beliebig gemablt werben, nur muß bie Summe burch 10 theilbar fein.
- 8. 52. Lebensversicherungen tonnen je nach Bunfc bes Antragstellers so abgeschlossen werben, bag bas versicherte Capital entweder an eine bestimmte Berson, oder auch an ben Inhaber bes
 Bersicherungsscheines gezahlt werben soll. In ber Bolice muß beutlich ausgesprochen werben, welcher biefer Falle statifinden soll.

Lautet die Police zu Gunften einer dritten Berson, so liegt für die Gesellschaft eine Berpflichtung gegen diese dritte Berson vor Fällige werden der Bersicherungssumme nur dann vor, wenn diese dritte Berson dem Directorium ihren Beitritt zu dem Bersicherungsantrag durch eine amtlich beglaubigte Erklärung kund gegeben bat. So lange dies nicht geschen, ist die Gesellschaft berechtigt, dem Berlangen des Bersicherungsnehmers auf Abanderung der Zahlungsbestimmung, Berminderung der Bersicherungssumme, sowie Rücktauf oder Beleihung der Police jederzeit zu entsprechen.

§. 53. Ale Eintrittegelb (§. 41) ift ju jahlen für eine Berficherung bis 800 Mart: 1 Mart

von über 300 Mart " 2000 " 4

" 2000 " für jebe weiteren 1000 Mart: 2 Rart mehr bis jum Sochfibetrag von 20 Mart.

S. 54. Rach erfolgtem Tobe einer auf ihr Leben bei ber Gefellschaft versicherten Berson ift bem Directorium ober bem betreffenden Agenten möglichst balb Anzeige zu machen und ein ärztliches Attest über die Todesursache, beziehentlich über den Berlauf der letten Krantheit, nach Befinden auch ein Todtenschein beizubringen.

Das Directorium hat nach Eingang Diefer Anzeige fur ben Fall bes begrundeten Berdachtes, ber Berficherte tonne früher eine falfche Ungabe gemacht ober etwas Befentliches anzugeben unterlaffen baben, die Ragregeln zur Aufhellung Diefes Berdachtes anzugeben

§. 55. Sind Bebenten nicht vorhanden ober find bie aufgestellten vollständig erledigt, so erfolgt die Ausgahlung der Bersicherungs- summe gegen Rudgabe des Bersicherungsscheins und gegen Quittung auf dem Bureau der Gesellschaft und zwar bei Bersicherungen bis zu 300 Mart in ungetheilter Summe, bei höheren Bersicherungssummen jedoch in der Beise, daß 300 Mart zunächst gezahlt werden, der Rest aber drei Monate nach Zahlung dieser ersten Rate.

Mehrere Berficherungen eines und beffelben Berficherten gelten bierbei bezüglich ber Berficherungefumme nur als eine Berficherung.

Bird die Ausjahlung der Berficherungssumme vom Directorium verweigert und erhebt der Betreffende binnen 4 Boden, von Bufertigung bes Directorialbeschluffes an gerechnet, feine Rlage (f. §. 11), so begiebt er fich aller Anspruche.

- \$. 56. Die aus einer Lebensversicherung entspringenden Ansprüche an die Gesellichaft geben fur benjenigen vollständig verloren,
 welcher ben Tob des Berficherten durch Mord, Tobtschlag ober ichwere
 törperliche Berlegung absichtlich berbeigeführt hat.
- §. 57. Der Anfpruch auf Bahlung ber Berficherungefumme geht verloren, wenn an bem Berficherten bie Kobelfrufe will purch

wird, sowie wenn berfelbe am delirium tremens flitbt, ober wenn er burch muthwillige Begebung in Lebensgefahr ober durch felbftverschuldete geschlechtliche Arantheiten in die Lage verseht wird, daß er ober der Policeninhaber Ansprüche an die Gesellschaft erheben konnen.

In allen diefen Fallen ift ber Berficherte, wenn die Berficherung bereits 8 Jahre bestanden bat, wie ein freiwillig Ausgeschiedener ju betrachten (f. §. 42).

Bird Straf- ober Correctionehaft an bem Berficherten vollftredt, fo ift die Berficherung vom Tage ber Inhaftirung an ju suspendiren, tritt aber nach Berbugung der Strafhaft unter ber Boraussfezung, daß ber Gesundheitszustand des Berficherten nicht gelitten hat, wieder in Kraft und zwar gegen Entrichtung desjenigen Betrages, um welchen die Reserve seiner Berficherung während der Ruhezeit derfelben gewachsen sein wurde.

Stirbt ber Berficherte mahrend ber Suspenfion, ober wird bie Erneuerung ber Berficherung vom Directorium abgelehnt, so wird bie beim Eintritt ber Suspenfion vorbandene und mabrend ber Dauer berfelben mit 31/2 Procent verzinfte Referve gurudgemahrt.

Stirbt der Berficherte durch Selbstmord ober in Folge versuchten Selbstmords, wie in Folge bes Duells, so wird wie bei ber freiwilligen Aufgabe ber Berficherung verfahren (f. §. 42).

Es tann aber im Selbstmordsalle auch mehr, ja selbst die volle Bersicherungesumme gezahlt werden, wenn das Directorium die Uebergeugung gewinnt, daß der Selbstmord in Folge eines tranthaften Juftandes, als Beistesftörung oder übermäßiger torperlicher Schmerzen ftattaefunden bat.

Bei benjenigen Berficherten, welche bereits zwanzig Jahre hindurch ber Gesellschaft angehört haben, wird auch im Selbstmorbfalle die volle Berficherungssumme bann ausgezahlt, wenn der Selbstmord in Folge eines durch ärztliches Zeugniß nachgewiesenen trankhaften Bufandes flattgefunden hat.

§. 58. Policen auf bas eigene Leben, welche wenigstens ein Jahr vor bem Tobe bes Bersicherten burch Cession an einen Gläubiger, ber nicht zu ben Blutsverwandten ober Bersichwägerten bes Bersicherten gehört, übertragen worden find, verlieren, soweit ein bona fide Interesse bes Gläubigers vorhanden, auch bann ihre Gultigsteit nicht, wenn ber Bersicherte bas Leben durch die in §. 44, 45, 47 und 57 genannten Fälle verliert.

Borgebachtes Jahr beginnt jedoch erft mit bem Tage, an welchem bie Angeige ber Ceffion bei bem Directorium erfolgt ift.

§. 59. Benn von dem Directorium der Gesellschaft ausgestellte Bersicherungsscheine, welche auf den Inhaber lauten (s. §. 52), vernichtet werden oder sonst abhanden kommen, so ist auf Antrag und Rosten der Interessenten vom Directorium an den bermaligen Boliceninhaber nach §. 13 eine Ausstoterung zu erlassen, sein Anrecht an die Bolice bei dessen Berlust binnen sechs Monaten nach der letzten Insertion in der Leipziger Zeitung dem Directorium nachzuweisen. Rach Ablauf dieser Frist hat das Directorium, dasern Riemand als Besiper der Bolice sich gemeldet, eine neue Police auszusertigen und an den Antragsteller auszuhändigen, die vermißte Police aber öffentlich nach §. 18 sur ungültig zu erklären.

Melbet fich innerhalb ber gesetten Frift ein Policeninhaber, so ift bie Sache gur rechtlichen Entscheibung an bas §. 11 genannte Bericht abzugeben.

Benn von bem Directorium ber Gesellschaft ausgestellte Pfanbober Depositenscheine, gegen beren Rudgabe die Gesellschaft zu einer Leiftung verpflichtet ift, vernichtet werden oder sonst abhanden tommen, so finden die auf biefen Pfand- oder Depositenscheinen über Gestiftlation verlautbarten Bestimmungen Anwendung.

Berfiderungsbebingungen für bie Krantenverficerung.

§. 60. Das ju verfichernde Krantengelb fann bis 20 Mark wochentlich gewählt werben.

Personen, welche nach ben Bestimmungen bes Reichsgelebes vom 15. Juni 1888 verficherungspflichtig find, haben an wochentlichem Arantengelb minbestens zu verfichern:

L bei einem Alter von über 16 Jahren:

a. mannliche Perfonen 9 Mart 50 Pf.
b. weibliche 6 50 50

II. bei einem Alter unter 16 3abren

(Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen) 4 . 50 . III. Lehrlinge 4 . 50 .

Denjenigen Berficherten, welche nach bem Reichsgeses vom 15. Juni 1883 versicherungspflichtig find, aber die Erfüllung ibret Berficherungspflicht als Mitglieder einer anderen genehmigten Caffe nachweisen, ift bezüglich der bobe bes Krankengeldes der Fortbeftunk ihrer Berficherung in der bisberigen Beise gestattet, es ift aber das versicherte Krankengeld derjenigen, deren Krankengeldversicherung bie obigen Sape nicht erreicht, im Falle des Ausscheidens aus bei anderen Casse, sowie berjenigen, die nachtetigten versicherungspflichtig werfichen alle Beiterungen, gegen Entrichtung der ihrem Airei und der Erhöbung des Krankengeldes entsprechenden Pramien. mindeftens auf die obigen Sape zu erhöben.

- §. 61. Ale Eintrittegelb (§. 41) ift ju gabien: bet einem Rrantengelbe bis ju 10 Mart: 1 Rart, über 10 Mart bagegen 2 Mart.
- §. 62. Das Krantengelb wird für ein und biefelbe Krantheit langftens 78 Bochen (11/2 Jahr) gezahlt und zwar:
 - a. bei Rrantheiten mit völliger Erwerbeunfabigfeit 26 Bochen lang im vollen verficherten Betrage, weitere 26 Bochen jur halfte und wenn bie Rrantheit langer andauert noch weitere 26 Bochen ju einem Fünftel bes verficherten Betrages:
 - b. bei Erfrantungen, bie zwar ärziliche Behandlung, aber nicht völlige Erwerbsunfähigkeit zur Folge haben, wird langftens ein Jahr lang die Salfte und bei noch langerer Dauer im britten Salbjahre bas Funftel bes verficherten Krantengelbes gezahlt.

Die Erfrantung, bezw. Erwerbeunfahigteit ift burch Beibringung eines Beugniffes eines approbirten Arztes festzustellen; auch ift ber Krante zu wiederholter Einreichung eines arztlichen Beugniffes auf seine Roften verpflichtet, wenn dies bem Directorium erforderlich icheint.

Die Bablung bes Rrantengelbes gefchieht wochentlich, bie Berechnung beffelben tageweise, bie Boche ju feche Arbeitstagen gerechnet.

Diejenigen Mitglieber, welche fic nach § 62, I ber früheren Statuten verfichert haben, erhalten auch ferner bas Krantengelb im vollen verficherten Betrage.

- §. 63. Treten im Berlauf ein und berselben Krantheit eines Bersicherten Unterbrechungen von fürzerer Dauer als einem Jahre ein, so find die einzelnen Perioden der Krantheitsbauer, für welche Krantengeld gezahlt worden ift, zu summiren und hört die Zahlung für eine solche Krantheit auf, wenn die Summe von 78 Bochen (1½ Jahr) erreicht ist. Eine weitere Zahlung des Krantengeldes für eine solche Krantheit erfolgt erst dann wieder, wenn zwischen dem letten Unterstützungstage und der neuen Krantenmeldung ein Zeitraum von wenigstens einem Jahre liegt.
- §. 64. Frauen, gleichviel ob fie verheirathet find ober nicht, erhalten innerhalb ber erften brei Wochen nach ber Riebertunft ober bem Einiritt ber Fehlgeburt bas verficherte Krantengelb ausgezahlt.

§. 65. Der Bezug bes Krantengelbes beginnt mit dem Tage ber Anmelbung, wenn fie noch vor Mittag 12 Uhr erfolgt, und endigt mit dem Tage vor der Abmelbung.

Die Ausgahlung bes Krantengelbes erfolgt gegen Quittung bes Berficherten ober seines Ebegatten ober seines rechtlichen Bertreters. Wird ber Berficherte gang ober theilweise auf Kosten öffentlicher Anftalten verpfiegt, so barf beren Berlag ober bas für fie geltenbe Berpflegungegelb an lettere bezahlt werben und es gilt beren Quittung nach hobe berfelben bem Berficherten gegenüber.

- §. 66. Alle terminlichen Pramien (Beitrage) find von benjenigen Berficherten, welche überhaupt noch beitragspflichtig find, auch mahrend ber Krantheit unverandert fortgugablen.
- §. 67. Benn ein als frant und erwerbsunfähig bezeichneter Berficherter ohne ichriftliche Erlaubniß des Arztes ausgeht, öffentliche Orte besucht, ben Borschriften bes Arztes jumiderhandelt, oder bie vom Directorium verfügte Controle zu verhindern sucht, so verfällt er in eine dem einfachen Betrage des versicherten wöchentlichen Krantengeldes gleichtommende Ordnungsftrafe.

Wer fich ferner vorfählich ober burch fculbhafte Betheiligung bei Schlägereien ober Raufhandeln, burch Truntfälligkeit ober geschlechtliche Ausschweifungen Krantheiten jugezogen hat, erhalt nur ben britten Theil bes verficherten Krantengelbes.

Aendert ein Bersicherter auf Anrathen seines Arztes zur Wiederherstellung seiner Gesundheit seinen Bohnort, so erfolgt die Zahlung des Krantengeldes auf Kosten und Gefahr des Betreffenden
und ift derselbe verpflichtet, alle 14 Tage ein ärztliches Zeugniß
über den Berlauf der Krantheit koftenfrei einzusenden, wenn dies vom Directorium verlangt wird.

8. 68. In zweifelhaften Fallen ift es bem Directorium gestattet, eine arztliche Untersuchung bes Rranten burch einen von ihm beauftragten Arzt vornehmen zu laffen. Erhebt ber Betreffenbe gegen ben hieraus folgenben Befchluß bes Directoriums innerhalb 4 Wochen vom Tage ber Zufertigung gerechnet leine Rlage (f. §. 11), so begiebt er fic aller Einwendungen.

Berficerungsbebingungen für bie Indalibenrentenberficerung.

- §. 69. Die zu verfichernbe Rente tann zwischen 80 und 900 Mart fabrlich beliebig gewählt werben.
- §. 70. Als Eintrittegelb (§. 41) für eine Rente bis ju 450 Mart ift 4 Mart 50 Pf., über 450 Mart bagegen 9 Mart ju jahlen.
- §. 71. Die Rente beginnt mit einem bestimmten, ber freien Bahl bes Berfichernden ju überlaffenden Altersjahre, aber auch schon früher, wenn der Berficherte durch Krantheit oder förperliche Unfälle aller Urt, überhaupt ohne fein Berfchulden (§. 47) arbeitenfählg geworden ift, und endigt mit dem Lode oder dem Wiedereintritte ber Arbeitsfähigseit.
- §. 72. Die Berficherung taun übrigens anch fo abgeschloffen werben, bag bie Rente außer nach Gintritt bes im Boraus bestimmten Alterejabres
 - 1) nur im Falle vorübergehenber Arbeiteunfabigteit,
 - 2) nur im Falle bleibenber Arbeiteunfahigfeit,
 - 3) fomohl bei bleibender als auch bei vornbergebender Arbeiteunfabigfeit gezahlt wirb.
- §. 73. Als Ursachen bleibenber Arbeiteunfahigfeit werben solche angesehen, burch welche Fabigleiten bes menschlichen Rorpers ober Beiftes verloren geben, die jur Berrichtung jeder Arbeit nothmendig find.

Als Urfachen vorübergehender Arbeitsunfahigfeit find alle fcweren Rrantheiten angufeben, welche wenigstens einen Monat lang umunterbrochen gedauert haben.

Altersichmache ober bei Frauen auch Arantheiten, welche in Folge ber Schwangerschaft. Geburt ober Menftruation eintreten, werben in teinem Kalle als Ursachen bleibender ober vorübergehender Arbeitsunsähigkeit betrachtet, und können daber zu einem Bezug ber Rente vor bem Altersjahre, wo fie in jedem Falle zu beginnen hat, nicht berechtigen.

Mangel an Arbeit tann in gleicher Beife jum Rentengenuß nicht berechtigen.

- §. 74. Die nach §. 72 Rr. 1 Berficherten tonnen bie Rente in teinem Falle langer als ein Jahr genießen; ein neuer Rentengenuß tritt erft bann wieber ein, wenn fie in Folge einer neuen Erfrantung arbeitsunfähig werben.
- §. 75. Benn ber Juftand eines im Rentengenuß befindlichen Berficherten fich in ber Beise andert, daß er burch Berrichtung irgend welcher Arbeit fich seinen Lebensunterhalt theilweise verdienen tann, so bleibt es bem Ermeffen bes Directoriums überlaffen, ben Betrag ber ihm fernerweit zu gewährenden Rente entsprechend seftzusepen.

Rommt ber neue Arbeiteverdienft bem fruberen gleich, fo wird bem Beificherten die Rente gang entgogen.

bat ber Betreffende gegen derartige Befdluffe bes Directoriums innerhalb 4 Bochen vom Lage der Zufertigung gerechnet teine Rlage erhoben (f, § 11), fo begiebt er fich aller Einwendungen.

§. 76. Die Renten werben am Schluffe jeben Monats auf die Tage, mahrend welcher die Rentenberechtigung bestanden hat, auf dem Bureau der Befelichaft gegen Quittung des Berficherten oder seines rechtlichen Bertreters und gegen Borweis des Berficherungs-fcheines ausgezahlt.

Im Falle vorübergehender Arbeitsunfähigkeit wird ber Anfang biefes Buftandes gemäß §. 73 angenommen und fur ben bort ermahnten Monat Rente nicht gezahlt.

§. 77. Bird ein Berficherter vor bem Zeitpunkte, mit welchem bie Rente in jedem Falle anzufangen hat, bleibend oder vorübergebend arbeitsunfähig, so hat er dies bem Directorium möglichst balb anzuzeigen und ein ärztliches Attest beizufügen.

Dies lestere hat fich uber die Ursache ber Arbeitsunfahigfeit, ob biefe vorübergehend ober bleibend ift, und im ersteren Falle wie lange fie mit Bahrscheinlichteit andauern burfte, aussuhrlich zu verbreiten und barf allgemeine, unbestimmte und ausweichende Ausbrude nicht enthalten.

Darauf bin hat bas Directorium langfiens in 14 Tagen, vom Eingange Diefer Anzeige an gerechnet, Befchluß zu fassen und solchen bem betreffenben Berficherten zuzufertigen.

Erhebt ber Betheiligte gegen folche Befdluffe bes Directoriums binnen 4 Bochen vom Tage ber Bufertigung gerechnet feine Rlage (f. §. 11), fo begiebt er fich aller Einwendungen.

§. 78. Das Directorium hat zur Berhütung von Migbrauch auf jebe ihm geeignet scheinende, jedoch humane Welse diejenigen Rentenempfänger, welche noch nicht das Alter erreicht haben, mit welchem die Rente in jedem Falle beginnen muß, so oft als nöthig zu controliren, namentlich auch mit Rudsicht auf §. 74 und 75. Es kann auch von den Rentenempfängern Rachweise darüber verlangen, daß sie noch am Leben und arbeitsunfählg find.

Diejenigen Rentenempfanger jedoch, welche bas eben genannte Alter erreicht ober überschritten haben, unterliegen einer folden Controle nicht mehr und es darf von ihnen nur noch so oft als nöthig der Rachweis verlangt werden, daß fie noch am Leben find.

§. 79. Die ju jahlenden terminfichen Bramien (Beiträge) boren jebenfalls mit Beginn des Lebensjahres auf, welches für ben Aniana

Der Rente gewählt worben ift. Eritt ber Berfichette ichon vor biefer Beit noch mabrend ber Dauer ber Pramienzahlung in Bezug ber Rente, so entbindet ibn bies nicht von ber Fortentrichtung der Pramien (Beitrage).

Auflofung ber Gefellicaft.

§. 80. Die Auflofung ber Gefellichaft muß erfolgen, wenn Concure jum Bermogen berfelben ausbricht, und es unterliegt bann ber einzuleitenbe Liquibationsprozes ben allgemeinen gefeslichen Bestimmungen.

Die Auflösung kann erfolgen, wenn es wahrscheinlich ift, bag in naherer ober fernerer Butunft Concurs ausbrechen werbe. In biesem Falle ift folches vom Directorium ber nachsten ordentlichen ober einer außerordentlichen Generalversammlung anzuzeigen, welche beschlußfähig ift, wenn drei Biertel der flimmberechtigten Mitglieder darin erschienen find. Lehnt dieselbe die zur Berhütung des Concurses vorgeschlagenen Maßregeln ab, so ift die Austösung des Bereins als bescholsen zu erachten.

Die Auflösung tann endlich erfolgen, wenn ein Funftel ber ftimmberechtigten Mitglieder schriftlich barauf antragt und wenn bie nachfte ordentliche ober eine außerordentliche Generalversammlung, in welcher drei Biertel ber ftimmberechtigten Mitglieder erfcbienen sein muffen, burch zwei Drittel der Anwesenden biesen Antrag zu ihrem Beschluß erhebt.

\$. 81. 3ft eine ber im vorigen f. ermahnten Generalversammlungen um besmillen beschlußunfahig, weil die vorgeschriebene Unjahl von Mitgliedern nicht erschienen ift, so muß binnen Monatefrift

eine anderwette außerorbentliche Generalversammlung gufammenderufen werden, in welcher bann ohne Rudficht auf die Anjahl ber erschienenen Mitglieder Beschluß gefaßt werden tann. Auf die lestere Bestimmung ift in der Einladung ausmertsam zu machen.

§. 82. In allen Fällen muß, sobald die Auflösung beschoffen und von der juständigen Behörde genehmigt worden ift. solches sosonis breimal in mindestens einmonatlichen Zwischenräumen in der Röniglichen Leipziger Zeitung und nach Ermessen des Directoriums auch in anderen Blättern bekannt gemacht und mit Feststellung des Bermögensbestandes der Gesellschaft versahren, auch die Ansprücke jedes einzelnen Mitgliedes an die zur Bertheilung kommende Rassenach den Principien der Wahrscheinlichkeitsrechnung von einem vereibeten Sachverständigen ermittelt werden.

Rach Prüfung und Juftification ber Abrechnung burch ben Ausfcuß findet die Bertheilung bes Gefellschaftsvermögens ftatt, was nicht vor Ablauf von feche Monaten, vom Tage ber erften Befanntmachung ber Auflösung ber Gefellschaft an gerechnet, gefchehen barf.

hat ein Mitglied brei Monate nach biefer Zeit feinen Antheil noch nicht erhoben, so wird berselbe unter Beisügung eines Eremplars ber Abrechnung auf Roften und Gefahr bes Empfangers bei bem Gerichte beponirt, wo die Gesellschaft ihren Gerichtsftand hat (§. 11).

Abanberung ber Statuten.

§. 83. Bur Abanberung ber Statuten ift bie Buftimmung von mindeftens zwei Drittel ber in einer Beneralversammlung Anne fenben erforderlich.

Beipzig, ben 22. Juni 1885.

Das Directorium

der Seipziger Branken-, Anvaliden- und Sebens-Verficherungsgefellschaft "Gegenfeitigkeit".

Beilege A. (Siehe §. 4 u. 5.)

Anmertnug. Radweije aber bie vorftebenden gabien finden fich in mehreren von Dr. hehm verfagien Abhandlungen, welche in bem Journal für Berficher wofen "Die Rundichaus" Jahrgang 1853, 1855, 1856 und 1859 enthalten find.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 36.

Den 4. September

Befanntmachungen der Roniglichen Minifterien.

Erganjungebestimmungen ju ber jur Ausführung bes Reichsgesehes vom 15. Juni 1883, betreffend bie Krantenversicherung ber Arbeiter erlaffenen Anweisung vom 26. Rovember 1883, betreffenb.

17. In Erganung ber zur Ausstührung bes Reichs-gesetzt vom 15. Juni 1883, betreffend die Kranken-versicherung ber Arbeiter (R.G.-Bl. S. 73 fig.), erlassenen Anweisung vom 26. November 1883 be-Rimmen wir im Ginvernehmen mit bem herrn Rriegs-

1) Bu N 2 Abs. 6 ber Anweisung: Bezüglich ber ausschließlich für Betriebe ber Militarverwaltung errichteten Betriebs- (Fabrif-) und Bau-Rrantentaffen werben bie Funttionen ber boberen Berwaltungsbeborbe bei

a. ben Krantentaffen bei Bauten im Reffort ber Corps-Intendanturen mit Ausschluß ber Bauten im Befchaftsbereiche ber Garnison-, Magagin- und Lagareth-Berwaltungen und ber Montirungs-Depots

von bem Allgemeinen Rriegs Departement bes

Rriegs-Minifertums,

b. ben Krankenkaffen bei Banten im Reffort bes Ingenieur-Romitees, welche in Berlin gur Ausführung fommen,

von dem Abtheilungs-Chef des Ingenieur-Romitees, welcher ber Depot- und Raffenverwaltung beffelben vorgesett ift,

c. ben Rrantentaffen bei Bauten im Reffort bes Ingenieur-Romitees, welche außerhalb Berlin ausgeführt

von bem Abtheilungs - Chef bes Ingenieur-Romitees, welcher bem mit ber felbftfandigen Leitung bes bezüglichen Baues beauftragten Diffiziere beffelben vorgesett ift,

d. ben Rrantentaffen bei Bauten und Betrieben

ber Artillerie-Depots

von dem Allgemeinen Kriegs-Departement bes Rriege-Minifteriums,

e. ben Krantentaffen bei Bauten und Betrieben ber

Depot-Berwaltung ber Artillerie-Prüfungs-Commission von bem Allgemeinen Kriegs-Departement im Rriegs-Ministerium

mit ber Maßgabe wahrgenommen, daß bie Feffegung bes ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 bes Gefeges, No 6 ber Anweisung) bie Genehmigung von Abanderungen bes Raffenflatus, berfenige Drt, von welchem aus bas Beweite betrieb

falls bie genannten Infangen bie Genehmigung ju er= theilen Bebenten tragen, bem Bezirtsausfcuffe auftebt.

2) Bu Ne 4 Abs. 2 ber Anweisung: Die Aufsicht über bie ausschließlich für Betriebe ber Militarverwaltung errichteten Krantenkassen führen bei:

a. ben Reankenkaffen bei Bauten im Reffort ber Corps-Intendanturen mit Ausschluß ber Bauten im Geschäftsbereiche ber Garnisons, Magazins und Lazarethe Berwaltungen und ber Montirungs-Depots

bie Corps-Intenbanturen,

b. ben Krankenkaffen bei Bauten im Reffort bes Ingenieur-Romitees, welche in Berlin gur Ausführung

bie Depot- und Raffenvermaltung bes Ingenfeur-

Romitees,

o, ben Rrantentaffen bei Bauten im Reffort bes Ingenieur-Romitees, welche außerhalb Berlin ausgeführt werben,

ber mit ber felbftfanbigen leitung bes bezüge lichen Baues beauftragte Officier bes Ingenieur-Romitees, d. ben Krankentaffen bei Bauten und Betrieben

ber Artillerie-Depots

die Artillerie-Depot-Inspectionen

e. ben Rrantentaffen bei Bauten und Betrieben ber Depot-Berwaltung der Artillerie-Prüfungs-Commission bie Berfuche-Abtheilung der Artillerie-Prufungs-Commission

Berlin, ben 19. August 1885

Der Minifter bes Innern. In Bertretung Derrfurth. Der Minifter für Sandel und Gewerbe. Im Auftrage: Benbi.

an Ansfährung bes Gefehes über bie Ausbehnung ber Unfall ; nab Rrantenversicherung vom 28. Mai 1885.

Bur Ausführung bes Befeges über bie Ausbehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 (R.-G.-Bl. S. 159) wird in Betreff der Krankenversicherung folgendes bestimmt: I. Bei der Ortschuss nem 28. Mai 4885 und

für bie in Foige bes Gesetzes vom 28. Mai 1885 versicherungspflichtig geworbenen Betriebe fommen bie Borschriften ber am 26. November 1883 ergangenen Anweisung jur Aussuhrung bes Reichsgesetes vom 15. Juni 1883 jur Anwendung.

II. Als Beschäftigungsort ber in ber Binnenbem Regierungs-Prafibenten und die Entscheibung über fofffahrt und ber Flogerei beschäftigten Personen gitt

Betriebsunternehmere ober in beffen Ermangelung berjenige Ort anzunehmen, an welchem berfelbe zur Ge- gemeingefahrlichen Bestrebungen ber So werbesteuer von dem in Frage fommenden Betriebe vom 21. Oftober 1878 verboten worden. veranlagt ift.

Berlin, ben 21. August 1885.

Der Minifter bes Innern. In Bertretung: Berrfurth. Der Minifter fur Sanbel und Gewerbe.

3m Auftrage: Benbt.

Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungs Präsidenten.
Berbote von Bereinen und Drudschriften.
199. Auf Grund des Reichsgeses gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Bekannt-machungen im Deutschen Reichs Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierdurch jur Renntniß gebracht werden. Potsbam, ben 29. August 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sogial-bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renninis gebracht, das die Broschüren: 1) Karola Marxa. Wojna domowa we Francyi. 1) Karola Marxa. Wojna domowa we Francyi. Genewa w drukarni "Przedswitu" rue Berger, 5. 1884, und 2) Wskazówki dla agitatorów pod zaborem pruskim. Genewa, wydawnictwo "Walki klas" i "Przedswitu"

Posen, ben 3. August 1885. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Gaebel.

Mit Entschließung vom 12. Juli 1. 3. haben wir auf Grund des § 11 des Sozialistengesetzes vom 21. Dftie in Milwaufee erscheinenden "Amerikanischen Eurnszeitung, turnerische Ausgabe bes Freibenkers." Ansbach, ben 11. August 1885.

Konigl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. In Stellvertretung: Meinel.

Die unterzeichnete Ronigl. Rreishauptmannicaft hat die Drudidrift: "Revolutionare Kriegswiffenschaft" von Johann Moft, Verlag und Drud bes internationalen Beitungsvereins zu new-Yorf, auf Grund \$ 11 bes Reichsgesets gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten. Dresben, ben 14. August 1885.

Ronigl. facfifche Kreishauptmannicaft. Sperber.

Durch Berfügung ber unterzeichneten Canbes-Polizeibehörbe vom heutigen Tage ift bas 5. Deft ber nichtperiobischen Drudschrift: "Bormarts! Gine Sammlang von Gedichten für bas arbeitenbe Boll." Burich. ift erlofden.

wird; ale folder ift im Zweifelfalle ber Wohnort bes Berlag ber Bolfebuchhandlung in hottingen, 1885, auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie

> Ludwigeburg, ben 18. August 1885. Ronigl. württembergische Regierung bes Nedartreifes. Rraug.

> Auf Grund bes § 1 Abf. 2 und bes § 6 Abf. 3 bes Gefetes vom 21. Oftober 1878, betreffend bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sogialbemofratie, wird verfügt: Es wird die Bereinigung ber Metalls arbeiter Deutschlands, mit dem Sige Mannheim, verboten, welches Berbot bie bermals beftehenden Mitgliebschieften zu Altenburg, Berlin, Bielefeld, Breslau, Bremerhafen, Braunschweig, Chemnig, Köln, Darmfadt, Düsselborf, Duisburg, Eslingen, Gera, Gießen, Godpringen, Hagen, Haspe bei Hagen, Hanau, Hannout, Derfort, Dochft a. M., Ralf, Rarlerube, Liegnis, Lubed, Mainz, Magbeburg, Mannheim, Muhlheim a. D., Mühlheim a. Rh., Neumunfter, Offenbach, Ottersleben, Redlinghausen, Siegen, Staffurth, Billingen, Bolfenbuttel und Zeig umfaßt.

Mannheim, ben 19. August 1885.

Der Großherzogl. babifche Landestommiffar für bie Rreife Mannheim, Beibelberg und Mosbach. 3. B.: Siegel, Großherzogl. Stadtbireftor.

1884 nach \$ 11 bes vorgebachten Gesetzes burch bie Der hierorts bestehenbe, bas Buchbrudereis und unterzeichnete Lanbespolizeibehorbe verboten worben find. Berlagsgeschäft: Silesia, B. Ruhnert u. Comp., betreibende Berein ift auf Grund bes § 1 bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Befirebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 von ber unterzeichneten Candes-Polizeibehörde verboten worden.

Breslau, ben 16. August 1885. Rönigl. Regierunge-Prafident. Freiherr Junder von Dber . Conreut.

Bebammenlehrfurfus bee Jahres 1835/86.

Der biesjährige Lehrfurfus in ber Ronigl. Bebammenlehranftalt ju Berlin beginnt am 1. Dftober und in der Hebammenlehranstalt zu Frankfurt a./D. am 2. Oftober. Schülerinnen, welche gur Theilnahme an ben Lehrfursen berufen, jeboch nicht an jenen Lagen vor 9 Uhr Morgens in ben Lehranftalten eingetroffen find, haben zu gemartigen, baß fie nicht mehr zugelaffen werben. Bezüglich ber Dauer ber Lehrfurfe und ber Roftenbetrage verweise ich auf meine ben Bebammen-unterricht betreffenbe Befanntmachung vom 28. Juli b. 3. im Stud 32 Seite 307 bes Amtsblatts.

Potebam, ben 29. August 1885. Der Regierungspräfibent.

Biehfeuchen.

An ber Raube ift ein Pferb bes Banbelsmanns Christian Lux in Sachsenhaufen im Rreife Riederbarnim erfranft.

Die Raubefranfheit unter ben Pferben in Gremmen

Der Milzbrand unter bem Rindvieh in Tiegow und in Carolinenhof im Rreise Offbavelland ift erloschen. Potsbam, ben 28. August 1885.

Der Regierunge-Prafibent.

Befanntmachungen der Saupt-Berwaltung ber Staatsschulden und Meichs:Schulben:Berwaltung.

Aufgebot einer Schuldverschreibung.

herr Louis Mantiewig hierselbft - Dranienburgerftrage Rr. 4 — hat auf Umschreibung der Schuldverschreibung der konsolidirten vierprozentigen Staateanleihe Lit. F. Rr. 64680 über 200 M. (Ausfertigung vom 3. Oftober 1878) angetragen, weil auf ber Rudfeite berfelben fich ein Dintenfied befinbet, unter welchem anscheinend zwei Ramen mit bem Bufage "Eigenthum" geftanden haben.

In Gemäßheit bes § 3 bes Geseges vom 4. Mai 20802 1843 (Gef.-6. S. 177) wird beshalb Jeber, ber an 21366 biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens am 15. Januar P. J. uns anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier taffirt und bem ic. Mantiewig ein neues, umlaufsfähiges ausgehändigt werben wird.

Berlin. ben 29. Juni 1885.

Pauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachung ber Direktion der Mentenbank ber Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 21. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Provinz Branden:

burg sind solgende Stüde gezogen worden:

Litt. A. zu 1000 Ehlr. = 3000 Mark.

113 Stüd und zwar die Nummern:

329 457 518 557 739 786 1094 1102 1128 1311 1361 1426 1766 1808 2122 2277 2284 2410 2815 3175 3491 3693 3778 3857 4005 4182 4464 4615 4743 5043 5081 5157 5288 5380 5436 5454 5584 6514 6523 6871 7072 7531 7554 7561 7582 7764 7859 8096 8217 8338 8575 8620 8824 8829 8957 9075 9474 10084 10141 10390 10413 10649 10842 11124 11183 11452 11498 11560 11617 11817 12688 12868 12987 12989 13019 13208 13225 13303 13360 13390 13485 13526 13619 13753 13754 13948 14019 14085 14338 14639 15109 15230 15304 15590 15988 16368 15180 16416 16735 16752 16758 17100 17124 17196 17353 17457 17574 17606 18326 18474 18478 18526 18531.

Litt. B. in 500 Thir. = 1500 Mark.

40 Stud und zwar die Nummern: 677 905 1290 1438 1510 1707 2408 2650 2652 **2746 2761 277**3 2847 3074 3096 3242 3278 3354 **3615 3656 3826 4001 4408 4419 4479 4532 4698 4817 4865 5028 5223** 5269 5538 5575 5731 6031 **6223 6358 6455 6561.**

Litt. C. 311 100 Thir. = 300 Mark.

147 Stud und awar bie Nummern: 435 541 727 732 975 1590 2026 2368 2578 2595 2778 2874 2896 4158 4245 4951 5139 5230 5306 5319 5781 5848 5894 6430 6921 7017 7572 7645 7723 7750 8010 8597 8727 9053 9078 9082 9489 9621 9788 10146 10171 10250 10281 10401 10465 10480 10644 11154 11200 11318 11394 11418 13439 11421 11960 12075 12421 12702 12978 14097 14293 14320 14321 13471 13525 13607 15677 15685 15491 15535 14707 **14930** 15352 15687 16266 15838 15896 15907 16339 16561 17248 16572 16789 17149 17379 17500 17937 19186 19278 17954 18176 18283 18431 18499 19356 19381 19589 19609 19664 19858 19280 20335 20137 20176 20016 20065 20113 19966 20786 20340 20402 20503 20509 20550 20624 20807 20910 20957 21087 21231 21341 21536 21727 21855 21631 21716 21765 21885 22210 22300 22303 22408 22442 21863 22919 23131 23133 22469 23218 23274 23298 23327 23345 23372 23528.

Litt. D. ju 25 Thir. = 75 Mark.

120 Stud und zwar die Nummern: 716 796 1110 1231 1465 1812 2367 2769 2952 3125 3195 3198 3216 3399 3465 3801 3817 4142 4182 4416 4444 4495 4649 4917 5052 5224 5263 5494 5881 6001 6019 6301 6338 6496 7035 7310 7349 7521 7684 7769 7967 8044 8197 8224 8229 8598 8718 8849 8953 8988 9411 9668 9719 9785 9862 10563 10954 10968 11074 11364 11515 11699 11877 11879 11949 12601 12720 13158 11826 13576 13632 13671 13815 13944 13983 13225 14873 14223 14623 14932 15172 14235 15341 15680 15689 15929 15968 16023 16312 15455 16367 16405 16486 16682 17027 17084 17447 17475 17789 17845 17860 17870 17917 17466 18816 18927 17995 18100 18119 18774 18778 18972 18991 19019 19052 19107 19118 18969 19198 19441.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Zustande mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. V. No 7—16 nebft Talons bei ber hiesigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Oftober d. J. ab hort die Berginsung der ausgelooften Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachstebend genannte Stude noch nicht gur Ginlofung bei der Rentenbant-Raffe vor= gelegt worben, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find:

> 3um 1. Oftober 1877 Litt. D. Ja 5241 iber 25 Thr. = 75 A.

3um 1. Oftober 1882 Litt. C. J 2124 7637 über 100 Thir. = 300 MR.

3um 1. April 1883 Litt. A. AF 15744 über 1000 Thir. = 3000 M.

Litt. C. No 185 11409 über 100 Thr. = 300 Dr. Litt. D. No 4309 über 25 Thir. = 75 M.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werben wieberholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mit abzuliefernben Coupons etwa fehlenden Stude bei unserer Raffe in Empfang zu nehmen. Wegen der Berfährung der ausgeloosten Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gesets über die Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Mary 1850 § 44 au beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe tann auch durch die Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Zusenbung bes Gelbes gefchieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis zu 400 D. burch Postanweisung.

Sofern es fich um Summen aber 400 DR. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung

beigufügen.

Berlin, ben 16. Mai 1885. Ronigl. Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Bergamts ju Salle. Nachstebenbe Berleihungeurfunde:

"Auf Grund ber am 8. Mai 1885 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Kaufmann Leopold Falf ju Berlin unter bem Ramen Sammer bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubig-ten Situationsriffe mit ben Buchstaben: A. B. C. D. E. F. A. bezeichnet ift, und welches, einen Flachen-inhalt von 2188851,45 qm, geschrieben: zwei Millionen einhundert achtundachtzig Tausend achthundert einundfünfzig 0,45 Duabratmetern umfaffend, in ben Ge-markungen Salbe, Konigliche Forft Sammer, Zornow und Teupit But, im Kreise Teltow bes Regierungsbezirks Potebam und im Dberbergamtebezirke Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verliehen.

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig in bem Büreau bes Roniglichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefepes vom 24. Juni

1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Salle a./S., den 19. August 1885. Ronigl. Dberbergamt.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn: Direttion ju Magdeburg.

öffentlichen Arbeiten nach Benehmen mit bem Reichs-Eisenbahnamt wirb vom 1. September b. 3. ab in Abweichung von ben Bestimmungen ber \$\$ 12 und 22 bes Betriebs-Reglements für bie Gifenbahnen Deutschlanbe in ben Botalpersonengugen zwischen Berlin unb Potsbam bezw. Wildpart bas Tabactrauchen in ber britten Wagenflasse unbeschränft, bagegen in ber gweiten Wagenflasse nur in ben als "Rauch-Compes" bezeichneten Bagen-Abtheilungen geftattet. Bon biefem Tage ab werben ferner in ben genannten Bugen in ber zweiten Bagenflaffe feine besonderen Frauen-Coupes und in der dritten Bagenflaffe weder Frauen-Coupes noch Coupes für Richtraucher geführt werben.

Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt Berlin-Magbeburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direttion ju Berlin.

Berfonen- und Gepadabfertigung zwischen Lublinis einerseits und Görlig und Berlin anbererfeits.

38. Bom 1. September b. 3. ab findet zwischen

Lublinig einerseits und Gorlig bezw. Berlin, Schlefifder Bahnhof, Alexanderplag und Stadtbahn andererfeit über Dels-Mochbern in beiben Richtungen birefte Perfonen- und Gepadabfertigung ftatt. Berlin, ben 25. Auguft 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn Direktion ju Bromberg.

Die Salteftelle Rybno betreffenb.

68 Mit bem 1. September d. J. wird die Salteftelle Rybno ber Marienburg-Mlawfaer Bahn für Gil., Stud- und Wagenladungsguter in ben biretten Berfebr mit ben Berbanbflationen bes Gifenbahn-Direttions-Bezirfs Bromberg (Tarif vom 25. Mary 1882) unter Anwendung ber Frachtfate für Gr. Roschlau einbezogen. Bromberg, ben 21. August 1885. Königl. Eisenbahn-Direftion.

Den Personenzug Rr. 12 Landeberg-Berlin betreffenb 69. Der Perionengug Rr. 12 gandeberg = Berlin fortan auch auf ber Balteftelle Biesborf bei mirb Bebarf sum Absehen und Aufnehmen von Reisenden halten. Abfahrt von Biebborf 9:56 Uhr Abends,

Bromberg, ben 23. August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Ausnahmetarif für ben Transport Dberichlefifcher Steintoblen und Rofes. Am 1. September 1885 tritt ein neuer Mus-

nahmetarif für ben Transport Dberichlefifder Steintoblen und Rofes nach ben Stationen des Gifenbahn-Direttionsbezirts Bromberg, ber Offpreußischen Gub-bahn und Marienburg-Mlawfaer Eisenbahn mis theils ermäßigten, theile erhobten Frachtfagen in Rraft.

Durch benselben werben die bezüglichen Roblen-tarife vom 15. November 1883, sowie die für ben Berkehr nach ben Stationen ber Strede Posen (exfl.) enbahn : Direktion zu Magdeburg.
Rauch: und Frauen: Cources betreffend.

Mit Genehmigung des herren Ministers der Für den Berkehr von Oderberg nach Stationen der Strede Posen (extl.) — Thorn — Bromberg werden bis zum 15. Oktober b. J. Anwendung. — Druderems birekte Frachtsätze nicht wieder eingeführt. Die jest place des Tarifs sind auf den VerbandsStationen uns hierfür bestehenden Sätze treten am 15. Oktober b. J. entgeltlich zu haben.

Bromberg, den 28. August 1885.
eintreten, sinden die jest bestehenden Frachtsätze noch Rönigl. EisenbahnsDirektion.

Answeifung von Anslandern aus dem Reichsgebiete.

-						
껉	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes	
Lauf.	bes Ausgewiesenen.		Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs- Beschluffes.	
1.	2.	3	4.	5.	6.	
a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgesegbuchs:						
1	Andreas Geiger, Tagelöhner,	43 Jahre, geboren und ortsangeh. in Wasser- suppen, Bezirk Taus, Böhmen,	schwerer Diebstahl (ein Jahr Zuchthaus laut Erstenntniß vom 28. Juli 1884),	Röniglich Baperisches Bezirksamt Ansbach,		
1	Anton Roffel, Shuhmacher,	b. Auf Grund bes geboren am 9. August 1849 in Glafersborf, Bezirf Starfenbach, Böhmen, ortsangehörig in Passet, Bezirf Starfenbach,		sbuchs: Röniglich Preußischer Regierungs = Prafi: bent zu Liegnis,	11. Juli 1885.	
2	Emanuel Felzmann, Arbeiter,	geboren am 9. Januar 1850 in Qualifch, Be- girk Erautenau, Böh- men, ebenbafelbft orte- angehörig,		derfelbe,	14. Juli 1885.	
3	Ernst Schrot, Arbeiter,	geboren am 10. Januar		derfelbe,	25. Juli 1885.	
4	Josef Svoboba, Schneiber,	geboren am 22. Mai 1851 in Slana, Be- girf Gitschin, Böhmen, ebenbaselbst ortsange- hörig,		Königlich Preußische Regierung zu Schles- wig,	6. August 1885.	
5	Leo von Arenbonk, Bildhauer,		Landstreichen und Betteln,	Koniglich Preußische Regierung zu Arne- berg,	8. Juli 1885.	
6	Georg Pallaby (Palabi), Seifenfieder und Pandlungsfommis,	geboren am 4. April 1860 in Agram, Un- garn, ebendafelbst orts- angebörig,	, ,	Koniglich Preußischer Regierungs prafibent ju hilbesheim,	8. August 1885.	
7	Johann Seinrich Benz, Buchbinder,	geboren am 4. Juli 1849 in Dietlikon, Kant. Zürich, Schweiz, ebendaselbst ortsange- börig,	. , ,	Königlich Preußische Regierung zu Wies- baben,	11. August 1885.	
8	Franz Swoboba, Lagelöhner,	geboren 1866 in Wista,	Landfireichen und ver- botenes Baffentragen,	Roniglich Bayerisches Bezirksamt Ebers- berg,	10. Juli 1885.	

Perfonal. Chroni?.

Des Königs Majeftat haben Allergnäbigst geruht, ben bisherigen Regierungs-Asselsor Stubenrauch zum Kandrath zu ernennen. Dem nunmehrigen Landrath Stubenrauch ist Seitens des herrn Ministers des Innern das disher kommissarisch verwaltete Landrathsamt im Kreise Teltow vom 1. September d. 3. ab besinitiv übertragen.

Der ber hiefigen Königlichen Regierung überwiesene Regierungs-Affestor Boetticher ift in bas Regierungs= Collegium eingeführt worden.

Dem Königlichen Landbauinspektor L. Krüger zu Berlin ist die durch das Ausscheiben des Landbautnspektors Plüdbemann zum 1. September d. J. vakant werdende technische Hülfsarbeiterstelle für den Pochdau bei der hiesigen Königlichen Regierung von dem vorgenannten Tage ab verliehen worden.

Der bisherige Regierungs - Civil - Supernumerar Großmann ift jum Regierungs - Sefretariats - Affiftenten ernannt worben.

Dem Paul Franz Morig Buth in Wilhelmsthal bei Oranienburg ift die Erlaubniß ertheilt worden, im biesseitigen Regierungsbezirk Stellen als Hauslehrer anzunehmen.

Dem Fräulein Klara Auguste Sophie Marie Fitt = bogen in Bernau ist die Erlaubnis ertheilt worden, im biesseitigen Regierungsbezirk Stellen als hauslehrerin anzunehmen.

Die bisherige Gemeindeschullehrerin Elisabeth Beinrich ift als ordentliche Lehrerin an ber Sophiensschule (hohere Maddenschule) in Berlin angestellt worden.

Der bisherige Pfarrer zu Casel, Diszese Ludau, Karl Friedrich August Jaenichen, ist zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Beinsborf, Diszese Baruth, bestellt worben.

Bermischte Rachrichten. Vorlesungen an der Agl. Thierarzneischule in Hannover.

Winter=Semester 1885/86. Beginn 5. Oftober 1885.

Direktor Prosessor Dr. Dammann: Encyclopabie und Methodologie der Thierheilsunde, Spezielle Chirurgie, Gerichtliche Thierheilsunde, Uebungen im Ansertigen von schriftlichen Gutachten und Berichten. — Prosessor N. N.: Anorganische Chemie, Pharmacognosie, Pharmaceutische Uebungen. — Prosessor Dr. Lustig: Spezielle Pathologie und Therapie, Propädeutische Klinik, Spitalklinkt für größere Hausthiere. — Prosessor Dr. Kabe: Spezielle pathologische Anatomie, Pathologischehiktologischer Cursus, Pathologische anatomische Uebungen und Obbuktionen, Spitalklinik für kleine Hausthiere. — Prosessor Dr. Kaiser: Erterieur des Pserdes und der übrigen Arbeitsthiere, Thierzuchtlehre und Gestütstunde, Operationsübungen, Ambulatorische Klinik. — Lehrer Tereg: Anatomie der Hausthiere, Physiologie II., Anatomische Uebungen. — Prosessor Dr. Heß: Zoologie. — Dr. Ehrlenholz: Physik. — Lehrer Geiß: Theoxie des Husbeschages. — Repetitor Dr. Arnold: Physikalische und hemische Repetitorien. — Repetitor Baerst: Anatomische und physiologische Repetitorien.

Bur Aufnahme als Studirender ift der Nachweis ber Reise für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule I. Ordnung, bei welcher das Latein obligatorischer Unterrichtsgegenstand ist, oder einer durch die zuständige Centralbehörde als gleichstehend anerkannten höheren Lehranstalt erforderlich.

Ausländer und Hospitanten können auch mit geringeren Borkenntnissen aufgenommen werden, wenn sie die Zulassung zu den thierärztlichen Prüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nähere Ausfunft ertheilt

bie Direftion ber Königl. Thierarzneifcule. Dr. Dammann.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger, sowie ein Ertrablatt, welches am 5. Geptember b. 3. zur Ausgabe gelangt, enthaltend ben Erlag bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten, betreffend bas Berbingungswesen.)

(Die Insertionsgebuhren betragen far eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Extrablatt zum Amtsblatt

(Stück 36)

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 5. September 1885.

des Ministers der öffentlichen Arbeiten betreffend

das Berdingungswefen.

Berlin, ben 17. Juli 1885. An Stelle ber burch Erlaß vom 24. Juni 1880 — II. a. (b.) 6596/I. 3215/III. 11394 (E.-B.-BI. S. 310 ff.) — eingeführten "Allgemeinen Bestimmungen, betreffend die Bergebung von Leistungen und Lieferungen im Bereiche des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten" treten die nachstehenden anderweit festgestellten "Allgemeinen Bestimmungen, betreffend die Bergebung von Leistungen und Lieferungen" in Kraft.

An Stelle ber durch Erlas von bemfelben Tage — II. a. (b.) 8403/III. 11390/I. 3211 — ben Provinzials behörben zugefertigten "Allgemeinen Bedingungen, bestreffend die Aussührung von Arbeiten und Lieferungen bei ben Pochbauten ber Staatsverwaltung" sind die nachstehend unter II. folgenden "Allgemeinen Vertragssbedingungen für die Aussührung von Pochbauten" in Anwendung zu bringen.

Die burch benfelben Erlaß mitgetheilten "Submissionsbedingungen für die öffentliche Bergebung von Arbeiten und Lieferungen bei den Hochbauten der Staatsverwaltung" tommen mit Rücksicht auf die unter II. 5 der Allgemeinen Bestimmungen sestgestellten "Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen" in Wegfall.

Der Erlag vom 5. August 1880 — II. a. 9477/III. 13235/I. 4076 (E.-B.-Bl. S. 434), betreffend bas Berfahren bes Abbietens nach Prozenten, wird aufgehoben.

Im Uebrigen wird Folgendes bemerkt:

1) Bei Lieferungen barf ein bestimmter Pros buktionsort nicht vorgeschrieben, insbesondere nicht ber ausländische Ursprung ber Waare zur Bebingung gemacht werden.

2) Die genaue Beachtung ber Vorschrift unter II. 1. Abs. 7 ber Allgemeinen Bestimmungen ist im Interesse ber Staatskasse geboten, insosern die Besschaffung von Waaren, welche in Abmessung und Beschaffenheit von ben im Hanbel üblichen abweichen, mit besonderen Schwierigkeiten verbunden und beshalb in der Regel nur gegen Bewilligung boberer Preise zu erreichen sein wird.

3) Der Aufnahme einer Bemerfung über ben Borbes halt ber Auswahl unter mehreren Mindeftsorberns ben ober unter sammtlichen Bewerbern in die Bes

fanntmadungen, welche bezüglich öffentlicher Aus-

4) Für die Ermittelung des Mindeftgebotes bei Liefestungen für die Eisenbahnverwaltung — mit Rückslicht auf die frachtfrei oder zu ermäßigten Sägen erfolgende Beförderung des Eisenbahndienftgutes — find die Bestimmungen des an die Röniglichen Eisenbahn-Direktionen gerichteten Erlasses vom 20. April 1885 — IIa. (b.) 4699 — maaßsgebend.

gebend.

Diesenigen Falle, in welchen bei einem öffentlichen ober engeren Ausschreibungsversahren die gewählten Unternehmer nicht die Mindestsordernden waren, sind in einer besonderen Anlage zu der Abnahmesverhandlung über die betreffende Rechnung zussammenzustellen, wobei die Stellung der Forderungen dieser Unternehmer zu den abgegebenen Mindersorderungen zu bezeichnen ist und kurz die Gründe anzugeben sind, welche für die Bahl der betreffenden Unternehmer unter Ausschluss der Mindersorderunden ausschlaggeschen waren

Minderfordernden ausschlaggebend waren.
Sofern Aenderungen der Allgemeinen Bertragsbedingungen für die Aussührung von Sochbauten
in Fällen, in welchen nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung durch die besonderen Bertragsbedingungen als zuläsig bezeichnet ift, angezeigt
erscheinen, ist meine Genehmigung dazu einzuholen.

Mit Bezug auf § 14 letter Absat ber Allgemeinen Bertragsbedingungen für die Aussührung von Hochbauten steht nichts entgegen, auch serner eine ständige Unterkasse ehr Rasse der bauleitenden Behörde durch die besonderen Bertragsbedingungen zur zahlenden Kasse zu bestimmen. Die Zahlungsleistung durch eine Spezialbaukasse darf das gegen, wie ich mit Bezug auf den Erlaß vom 21. April 1881 — II. a. (b.) 2583/III. 6466/1. 957 — und den nur an die Königlichen Eisenbahn-Direktionen gerichteten Erlaß vom 12. November 1881 — II. a. (b.) 14747 — bemerke, nur bei Bauten von neuen Eisenbahnen zugesichert werden. In allen andern Fällen bedarf es hierzu meiner Genehmigung.

7) Die Frage, ob ein zur Kautionsbestellung angebotener Bechsel als sicher zu erachten, ist von ber zuständigen Behörbe unter sorgsamer Erwägung aller in dem gegebenen Falle in Betracht kommenden Umstände — insbesondere mit Kidhich auf die Sobe der Wechsellumme und die Dauer ber burch bie Raution zu fichernden Berpflichtungen sowie bie Rreditwürdigfeit ber Bechleiverpflichteten — nach pflichtmäßigem Ermeffen zu entscheiben.

8) In ben ber Verbingung von Bauten zu Grunde zu legenden Verbingungsanschlägen ift, soweit ersforderlich, auch über die für die Verechnung der ausgeführten Leistungen in Anwendung zu bringenden Grundsate (bezüglich der Stärfe der Badkeinmauern, Durchführung von Dezimalstellen 2c.) Restimmung zu treffen.

Bestimmung zu treffen. An die Königlichen Eisenbahn-Direktionen, die Königslichen Regierungs-Prassdenten, die Königlichen Regierungen, die Königliche Ministerial-Bauskommission, die Königlichen Ober-Bergamter, sowie zur Kenntnissnahme und gleichmäßigen Beachtung an die Königlichen Ober-Prassdenten der Provinzen Sachsen, Schlesien, der Rhein-

proving und Weftpreußen. II. a. (b.) 12252/III. 12142/I. 3763.

i.

Mugemeine Bestimmungen, betreffend bie Bergebung von Leiftungen und Lieferungen.

In halts = Uebersicht.

I. Arten der Bergebung

II. Berfahren bei Ausschreibungen

1) Gegenstand der Ausschreibung

2) Bekanntmachung der Ausschreibung

3) Bestimmung des Eröffnungstermins

4) Zuschlagsfrist

5) Bedingungen für die Bewerdung um Arsbeiten und Lieferungen

6) Termin zur Eröffnung der Angebote

I. Arten der Bergebung. Leistungen und Lieferungen sind in der Regel

öffentlich auszuschreiben. Mit Ausschluß ber Deffentlichkeit zu engerer Bewerbung können ausgeschrieben werben: 1) Leistungen und Lieferungen, welche nur ein be-

1) Leistungen und Lieferungen, welche nur ein beschränfter Kreis von Unternehmern in geeigneter Beise aussührt;

2) Leiftungen und Lieferungen, bezüglich beren in einer

abgehaltenen öffentlichen Ausschreibung ein geeignetes Ergebnis nicht erzielt worben ift. Unter Ausschluß jeber Ausschreibung fann

bie Bergebung erfolgen:
1) bei Gegenständen, beren überschläglicher Berth ben Betrag von 1000 M. nicht überfeigt;

2) bei Dringlichkeit bes Bebarfs;

B) bei Leiftungen und Lieferungen, beren Ausführung besondere Runftfertigfeit erforbert;

bei Rachbestellung von Materialien gur Ergangung bes für einen bestimmten 3wed ausgeschriebenen Gesammtbebaris, sofern tein boberer Preis vereinbart wird, als für bie Sauptlieferung.

11. Berfahren bei Ausschreibungen.
1. Gegenftanb ber Ausschreibung.

Der Gegenstand ber Ausschreibung ift in allen wesentlichen Beziehungen bestimmt zu bezeichnen.

Ueber alle für bie Preisberechnung erheblichen Rebenumftanbe find vollständige, eine gutreffenbe Beurtheilung ber Bebeutung berfelben ermöglichenbe, Angaben zu machen.

Für Bauarbeiten sind zur Berabsolgung an bie Bewerber bestimmte Berbingungs Anichlage ans zustellen, in welchen sammtliche hauptleistungen sowie bie erheblicheren Rebenleistungen in besonderen Positionen auszusuführen sind.

Dieselben burfen von ber Beborbe ermittelte Preisansage nicht enthalten.

Die Zeitperioben für Lieferungen gur Declung eines fortlaufenben Bebarfs find nach ben besonberen Berhältniffen bes einzelnen Falles zu bemeffen.

Umfangreichere Ausschreibungen sind berart zu zerlegen, daß auch kleineren Gewerbetreibenden und Handwerkern die Betheiligung an der Bewerbung er möglicht wird. Bei größeren Hochbauten hat daher die Bergebung nach den einzelnen Titeln des Anschlages — ben verschiedenen Gewerbs- und Handwerkszweigen entsprechend — zu erfolgen. Besonders umfangreiche Anschlagstitel sind in mehrere Loose zu teilen. Bezüglich der Beschaffenheit zu liefernder

Bezüglich ber Beschaffenheit zu liefernber Waaren und ber Abmessung zu liefernber Gegenstände find ungewöhnliche, im Sandel nicht übliche, Anforderungen nur insoweit zu stellen, als dies unbedingt

nothwendig ift.
Ift bei Lieferungen von Fabrikaten ber Renntniß ber Bezugsquelle (ber Fabrik) eine besondere Bedeutung für die Beurtheilung der Gute beizumeffen, so ift von dem Bewerber die Namhaftmachung des Fa-

brifanten, von welchem die Baaren bezogen werben follen, zu verlangen.

für die Ausführung ber Arbeiten ober Lieferungen find ausreichend bemeffene Friften gu bewilligen.

Muß bei bringendem Bedarf die Frift für eine Lieferung ausnahmsweise furz gestellt werden, so ift die besondere Beschleunigung nur für die zunächft erforder-liche Menge vorzuschreiben.

2. Befanntmadung ber Ausschreibung. Bei ber Befanntmadung öffentlicher Ausschreibungen

burch die Zeitungen find die bezüglich der Benugung | Protofoll aufgenommen, in welchem die Angebote nach. amtlicher Blatter ergangenen Borfdriften gu beachten.

Die Befanntmadungen muffen in gebrangter Form biefenigen Angaben vollftanbig enthalten, welche für bie Entichließung ber Intereffenten, ob fie einer Betheiligung an der Bewerbung naber treten wollen, von Bichtigfeit find. Insbesondere find barin aufzuführen:

Gegenftand und Umfang ber Leiftung ober Lieferung nach ben wefentlichften Beziehungen, wobei bie Theilung bes Gegenftanbes nach Sandwerfezweigen, Loofen ic. hervorzuheben ift; ber Termin jur Eröffnung ber Angebote;

die für den Zuschlag vorbehaltene Frift; ber Preis ber Berbingungsanschläge, Beich nungen, Bebingungen zc. und bie Gelegenheit für bie Ginfichtnahme und ben Bezug berfelben.

Die Insertionskoften werben von der ausschreibenden Behörde getragen.

3. Bestimmung bes Eröffnunge - Termine. Um ben Bewerbern bie nothwendige Beit gur fachgemäßen Borbereitung ber Angebote ju gewähren, ift - vorbehaltlich einer burch besondere Umftande gebotenen größeren Beschleunigung — ber Termin zur Eröffnung bei kleineren Arbeiten und leicht zu beschaffenben Lieferungen unter Bestimmung einer Frift von 14 Tagen,

bei größeren Arbeiten mit einer folden von 4-6 Bochen anzuberaumen.

4. Zuschlagefrift.

Die Bufchlagsfriften find in allen Fallen, ins-besondere aber bei Lieferungen solcher Materialien, beren Preise baufigen Schwankungen unterliegen, moglichft furg gu bemeffen.

Diefelben burfen ben Zeitraum von 14 Tagen, bezw. wenn bie Genehmigung hoberer Inftangen ein-zuholen ift, von 4 Bochen in ber Regel nicht über-

fdreiten.

5. Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen.

Den öffentlichen Ausschreibungen sind bie in ber Anlage jusammengeftellten, von Beit ju Beit öffentlich befannt ju machenben, Bebingungen zu Grunde zu legen.

In ben Ausschreibungen selbst ift bemnächst nur

auf biese Bekanntmachungen zu verweisen. Auf bas Berfahren bei engeren Ausschreibungen finden biese Bebingungen mit ber Maaßgabe ents fprechenbe Anwenbung, baß für bie Berbingungsanichläge, Beichnungen, Bebingungen ic. (§ 2), welche ben gur Bewerbung aufgeforberten Unternehmern gugefiellt werben, eine Erstattung von Rosten nicht beansprucht mirb.

6. Termin gur Eröffnung ber Angebote.

Bu bem Termin jur Eröffnung ber Angebote baben nur bie Bewerber und beren Bevollmächtigte, nicht aber unbetheiligte Perfonen Butritt.

Die eingegangenen Angebote werben im Termin eröffnet unb -Angaben über Bezugequellen -- verlesen.

Ueber ben Gang ber Berhandlungen wird ein

bem Ramen ber Bewerber und bem Datum aufzuführen find. Die Angebotsschreiben selbst werden dem Protofolle beigefügt und von bem ben Termin leitenben Beamten mit einem entsprechenben Bermerte verfeben.

Das Protofoll wird verlesen und von ben er-ichienenen Bewerbern und Bevollmächtigten mit vollzogen. Gine Beröffentlichung ber Angebote fowie bes

Terminsprototolls ift nicht ftatthaft.

Sofern die Feststellung des annehmbarften Gebotes (vergl. unter 7) besondere Ermittelungen nicht erfordert, und ber ben Termin abhaltende Beamte gur selbstftandigen Entscheidung über den Zuschlag zuständig ift, fann die Ertheilung des Buschlages im Lermin zu bem von dem gewählten Unternehmer mit zu vollziehenden Protofoll erfolgen.

7. Bufchlagsertheilung. Die niedrigfte Geldforberung als folde ift bei ber Zuschlagsertheilung keineswegs vorzugsweise zu berücksichtigen.

Der Zuschlag barf nur auf ein in jeder Be= giebung annehmbares, die tüchtige und rechtzeitige Aussubrung ber betreffenden Arbeit ober Lieferung gewährleiftenbes, Gebot ertheilt werben.

Ausgeschloffen von ber Berudfichtigung find folde

a. welche ben ber Ausschreibung ju Grunde gelegten Bebingungen ober Proben nicht entsprechen;

b. welche nach ben von ben Bewerbern eingereichten Proben für ben vorliegenden 3med nicht geeignet find;

c. welche eine in offenbarem Difverhaltniß su ber betreffenden Leiftung ober Lieferung ftehende Preisforderung enthalten, so daß nach bem ge-forberten Preise an und für sich eine tüchtige Ausführung nicht erwartet werben kann.

Nur ausnahmsweise barf in bem letteren Falle (ju c.) ber Buichlag ertheilt werben, fofern ber Bewerber als zuverläsfig und leiftungefähig bekannt ift, und aus-reichende Grunde für bie Abgabe bes ausnahmsweise niedrigen Gebotes beigebracht find, ober auf Befragen beigebracht werden.

3m Uebrigen ift bei öffentlichen Ausschreibungen ber Buichlag bemienigen ber brei Minbeftforbernben gu ertheilen, beffen Angebot unter Berudfichtigung aller in Betracht fommenben Umftanbe als bas annehmbarfte

ju erachten ift.

Bei engeren Ausschreibungen bat unter sonft gleichwerthigen Angeboten bie Bergebung an ben Minbeftforbernden zu erfolgen. Sind ausnahmsweise ben Be-werbern die naberen Borfchlage in Betreff der im Einzelnen ju mablenden Conftruftionen und Ein-richtungen überlaffen worben, fo ift der Bufchlag auf bassenige Angebot zu ertheilen, welches für ben gegebenen Fall als bas geeignetste und zugleich in Abwägung aller - mit Ausschluß ber barin enthaltenen in Betracht fommenden Umftande als bas preiswurbigste erscheint.

Ift feines ber hiernach in Betracht tommenben

Mindefigebote für annehmbar zu erachten, fo find

fammtliche Gebote abzulehnen.

Bei ber Bergebung von Bauarbeiten find im Falle gleicher Preisstellung die am Orte ber Ausführung ober in ber Rabe beffelben wohnenden Gewerbetreibenben vorzugemeife zu berudfichtigen.

III. Form und Faffung der Berträge.

1. Form ber Bertrage.

Ueber ben burch bie Ertheilung bes Buichlags ju Stanbe getommenen Bertrag ift ber Regel nach eine fdriftliche Urfunde zu errichten.

hiervon fann, unter ber Borausfegung, bag bie Rechtsgultigfeit bes Uebereinfommens baburch nicht in Frage gestellt wird, abgesehen werden:

a. bei Gegenftanben bis jum Werth von 1000 M.

einschließlich;

h. bei Bug um Bug bewirften Leiftungen und Lieferungen;

c. bei einfachen Bertrageverhältniffen, über welche eine alle wesentlichen Bedingungen vereinbarende

Korrespondenz vorliegt.

Wird in solchen Fällen von ber Aufftellung eines schriftlichen Bertrages Abstand genommen, so ift in anderer geeigneter Beise — 3. B. durch Bestellzettel, schriftliche gegenseitig anerkannte Notizen ic. — für die Sicherung ber Beweisführung über ben wesentlichen zu nehmen. Inhalt bes Uebereinfommens Borsorge zu treffen.

2. Fassung ber Berträge.

Die Faffung ber Bertragebebingungen muß fnapp,

aber beftimmt und beutlich fein.

Für die einzelnen Gruppen von baufiger vortommenden Arbeiten ober Lieferungen find allgemeine Bertragsbedingungen ein für allemal feftzufiellen und in geeigneter Beise befannt zu machen.

Bei ber Anwendung folder Bertragebebingungen auf Bertragegegenftanbe anberer Art find bie burch bie Berschiedenheit bes Gegenstandes bedingten Menderungen

porzunehmen.

In ber Berirageurfunde muffen außer ber Bezeichnung ber vertragichließenben Parteien, und ber Angabe, ob dem Bertragsabichluffe ein öffentliches ober ein engeres Ausschreibungeverfahren vorangegangen ift ober nicht, - zutreffendenfalls auch ob ber gewählte Unternehmer in einem folden Berfahren Minbeftforbernder geblichen, bie besonderen ber Berbingung gu Grunde gelegten Bedingungen enthalten sein. Sierbei fommen namentlich in Betracht:

a. ber Gegenstand ber Berbingung unter Bezeich= nung ber Bezugsquelle, falls eine berartige Angabe verlangt ist;

b. die Bollenbungsfrift und bie etwaigen Theil-

friften;

c. die Sohe der Vergütung und die Rasse, durch welche bie Bahlungen zu erfolgen haben;

d. bie Sobe einer etwaigen Ronventionalftrafe, sowic die Boraussenungen, unter welchen bieselbe fällig wird;

e. die Bobe einer etwa ju bestellenden Raution unter genauer Bezeichnung berfenigen Berbinblichfeiten, für beren Erfüllung bicfelbe haften foll, fowie berfenigen Borausfegungen, unter welchen bie Rudgabe zu erfolgen hat;

f. bas Rabere in Betreff ber Abnahme ber Arbeiten ober Lieferungen, fowie ber Dauer und bes Umfanges ber von bem Unternehmer ju

leiftenben Garantie;

g. bas jur Erganjung ber allgemeinen Bertrags-bebingungen Erforderliche in Betreff ber Ernennung ber Schiederichter und ber Bahl eines Dbmanns.

Die auf ben Gegenstand ber Berbingung bezüg-lichen Berbingungs-Anichlage und Zeichnungen, jowie umfangreichere technische Boridriften finb bem Bertrage als Anlagen beizufügen und als solche beiberseits anquertennen.

Die allgemeinen Bertragsbedingungen find, infofern nicht bei einfachen Bertrageverhaltniffen awedmäßiger bie Aufnahme ber wefentlichften Beftimmungen ber selben in ben Bertrag selbst erfolgt, ber Bertrageurfunde beigufügen und im Bertrage felbft — unter Bervet-bebung berfenigen Aenberungen und Streichungen, welche in ben gur Berwenbung gelangenben Drud- ober Umbrud Formularen vorgenommen finb, — in Bezug

IV. Inhalt und Ausführung der Berträge.

Die Berbindlichfeiten, welche ben Unternehmern auferlegt werben, burfen basjenige Daag nicht überfteigen, welches Privatpersonen fic in ahnlichen gallen auszubedingen pflegen. In ben Bertragen find nicht nur die Pflichten, sondern auch die benfelben entsprechen ben Rechte ber Unternehmer zu verzeichnen.

3m Gingelnen.

1. Zahlung.

Die Bahlungen find aufs Meußerfte gu befdleunigen. Die Abnahme hat alebald nach Fertigftellung ober

Ablieferung ber Arbeit ober Lieferung zu erfolgen. Berzogert fich bie Zahlung in Folge ber noth-wendigen genauen Feststellung des Geleisteten ober Ge lieferten, ober erftredt fich bie Ausführung fiber einen langeren Beitraum, fo find angemeffene Abichlags zahlungen zu bewilligen.

Abichlagezahlungen haben fich auf bie ganze Sobe

bes seweilig verbienten Guthabens zu erftrecken.
Ift bie genaue Feststellung bes Umfanges und ber Gute bes Geleisteten ohne weitläufige Ermittelungen nicht angängig, fo find Abichlagegablungen bis au bem fenigen Betrage ju leiften, welchen ber abnehmenbe Beamte nach pflichtmäßigem Ermeffen ju vertreten vermag.

Bur Berfiarfung ber Raution burfen Abidlage gablungen nur insoweit einbehalten werben, als bereits Anfpruche gegen ben Unternehmer entftanben finb, für welche bie in ber Raution gebotene Dedung nicht

ausreicht.

Auf Antrag ber Unternehmer find Zahlungen an biefelben burd Bermittelung ber Reichsbant ju leiften.

2. Siderheiteftellung.

Die Bulaffung ju bem Ausschreibungeverfahren ift von einer vorgängigen Sicherheitsftellung nicht abhängig ju machen; bagegen fann in ben biergu geeigneten Fällen vor der Ertheilung bes Zuschlages bie ungesäumte Siderheitsftellung verlangt werben.

Die Sicherheit fann burch Burgen ober burch

Rautionen geftellt werben.

Bei Bemeffung ber Sobe ber Raution und ber Bestimmung barüber, ob biefelbe auch mabrend ber Garantiezeit gang ober theilweise einbehalten wirb, ift über bassenige Maag nicht binauszugeben, welches geboten ift, um bie Berwaltung vor Schaben ju bewahren.

Der Regel nach ift bie Raution nicht hober als

auf 5 Prozent ber Bertragefumme zu bemeffen. Wenn bie Bertragefumme 1000 Mart nicht erreicht,

ober bie ju binterlegende Raution ben Betrag von 50 Mark nicht erreichen wurde, so kann auf Sicher-beitsstellung überhaupt verzichtet werben. Rautionen bis zu 300 Mark können burch Ein-behaltung von ben Abschlagsgablungen eingezogen werben.

Die Rautionsbestellung fann nach Bahl bes Unternehmers in baarem Gelbe ober in guten Werthpapieren ober in sicheren (gezogenen) Bechseln ober Sparfassen= büchern erfolgen.

Die vom Deutschen Reiche ober von einem Deutichen Bunbesftaate ausgestellten ober garantirten Schulbs verschreibungen, jowie bie Stamms und Stamms Prioritate: Aftien und bie Prioritate-Obligationen ber-jenigen Gisenbahnen, beren Erwerb burch ben Preußischen Staat geseslich genehmigt if, find jum vollen Rurs-werthe als Raution anzunehmen. Auch bie übrigen bei ber Deutschen Reichsbant beleibbaren Effetien find gu bem baselbft beleibbaren Bruchtheile bes Rurswerthes als Raution zuzulassen.

Eine Erganzung ber Raution ift für ben Fall vorzubehalten, bag bemnachft in Folge Sintens bes Rurfes ber Rurswerth bezw. ber entfprecenbe Bruchtheil besselben für ben Betrag ber Kaution nicht mehr

Dedung bieten follte.

Die Zinsscheine ber Werthpapiere für bensenigen Beitraum, mabrent beffen voraussichtlich bie Leiftung ober Lieferung noch in ber Aussuhrung begriffen fein wird, fonnen in ben geeigneten Fallen ben Unternehmern belaffen werben; bie Talons ju den Rautionseffekten find regelmäßig mit einzuforbern. Baar gestellte Rautionen werben nicht verzinft.

Die Rudgabe ber Raution bat, nachbem bie Berpflichtungen, ju beren Sicherung biefelbe gebient bat, fammtlich erfullt find, ohne Bergug zu erfolgen.

3. Debr= und Minberauftrage.

Bon bem Borbehalt einer einseitigen Bermehrung ober Berminderung der verdungenen Lieferungen und Leiftungen unter Beibehaltung ber bebungenen Preis-Einheitsfage ift Abftanb ju nehmen.

4. Ronventionalstrafen.

Ronventionalftrafen find nur auszubebingen, wenn ein erhebliches Intereffe an ber rechtzeitigen Bertrageerfüllung befteht.

Die Bobe ber Ronventionalftraffage ift in an=

gemeffenen Grenzen zu halten.

Bon der Bereinbarung berfelben ift gang abzusehen, wenn ber Berbingungsgegenftanb vorfommenbenfalls ohne Beiteres in ber bedungenen Menge und Gute anderweit zu beschaffen ift.

5. Rontrole ber Ausführung.

Der Berwaltung ift bas Recht vorzubehalten, in geeigneter Beise die Aussubrung verbungener Arbeiten auf ben Berten, in ben Bertftatten, auf ben Arbeits-

plagen ic. ju übermachen.

Die Rontrole bei Bauarbeiten bat fich auch barauf ju erftreden, bag ber Unternehmer feine Berbindlichkeiten aus dem Arbeitsvertrage gegenüber ben von ihm beschäftigten Sandwerkern und Arbeitern puntilich erfüllt. Für den Fall, daß der Unternehmer diesen Berbindlichfeiten nicht nachkommen, und hierburch bas angemeffene Fortidreiten der Arbeiten in Frage geftellt werden follte, ift das Recht vorzubehalten, Jahlungen für Rechnung bes Unternehmers unmittelbar an die Betheiligten zu

Die Rosten ber Kontrole und Abnahme ber Arbeiten

trägt bie Berwaltung.

Den von dem Lieferanten als Bezugsquelle bezeichneten Fabrifanten ift Mittheilung zu machen, wenn fic Anftande bezüglich ber Ausführung ber betreffenben Lieferungen ergeben.

6. Meinungeverschiebenheiten.

Für die Entscheidung über etwaige den Inhalt ober bie Ausführung bes Bertrages betreffenbe Meinungsverschiebenheiten ift bie Bilbung eines Schiebsgerichts zu vereinbaren.

Ueber eine Erganjung bes Schichsgerichts für ben Fall, bag unter ben ermählten Schieberichtern Stimmengleichheit sich ergeben follte, ift ausbrudlich Bestimmung zu treffen.

Gegen Anordnungen, welche die Art ber Ausführung eines Baues betreffen, ift bie Anrufung eines Schiedegerichts nur wegen ber baburch etwa begrunbeten Entichabigungeanipruche zuzulaffen.

7. Roften und Stempel ber Bertrage.

Die Roften bes Bertragsabichluffes find von jedem Theile zur Balfte zu tragen.

Bezüglich ber Uebernahme von Stempelfoften auf Berwaltung find bie gesetlichen Borichriften

maaßgebenb.

Briefe, Depeschen und andere Mittheilungen im Interesse des Abichlusses und ber Ausführung ber Bertrage find beiberfeits zu franfiren.

Bebingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen.

\$ 1. Perfonlice Tüchtigfeit und Leiftungs=

fähigfeit ber Bewerber.

Bei ber Bergebung von Arbeiten ober Lieferungen hat Niemand Aussicht als Unternehmer angenommen gu werben, ber nicht für bie tuchtige, puntiliche unb vollständige Ansführung berfelben — auch in technischer Dinfict - bie erforberliche Sicherheit bictet.

\$ 2. Einsicht und Bezug ber Berbingunge.

anichlage :c.

Berbingungeanichlage, Beidnungen, Bedingungen :c. find an ben in ber Ausschreibung bezeichneten Stellen einzusehen und werben auf Erfuchen gegen Erftattung ber Selbftfoften verabfolgt.

\$ 3. Form und Inhalt ber Angebote. Die Angebote find unter Benutung ber etwa vorgefdriebenen Formulare, von ben Bewerbern unterforieben, mit ber in ber Ausschreibung geforberten Heberichrift verfeben, versiegelt und frankirt bis gu bem angegebenen Termine einzureichen.

Die Angebote muffen enthalten:

a. bie ausbrudliche Erflarung, bag ber Bewerber fich ben Bebingungen, welche ber Ausschreibung gu Grunde gelegt find, unterwirft;

b. die Angabe ber geforberten Preise nach Reiches währung, und zwar sowohl die Angabe ber Preise für bie Ginheiten als auch ber Befammtforberung; ftimmt bie Gesammtforderung mit ben Ginheitepreisen nicht überein, so sollen die letteren maaß-

gebend fein; c. bie genaue Bezeichnung und Abreffe bes Bewerbere; d. Seitens gemeinschaftlich bietenber Personen bie Erklarung, daß fie fich für bas Ungebot folibarifc verbindlich machen, und bie Bezeichnung eines gur Gefcafteführung und jur Empfangnahme ber Bablungen Bevollmächtigten; letteres Erforberniß gilt auch für bie Gebote von Gesellichaften;

e. nabere Angaben über bie Bezeichnung ber etwa mit eingereichten Proben. Die Proben felbft muffen ebenfalls vor bem Bietungstermine eingefandt und berartig bezeichnet sein, daß sich ohne Weiteres erkennen läßt, zu welchem Angebot sie gehören;

f. bie etwa vorgeschriebenen Angaben über bie Bezugs=

quellen von Fabrifaten.

Angebote, welche biefen Boridriften nicht entfprecen, insbesondere folde, welche bis gu ber fefts geseten Termineftunde bei ber Beborbe nicht eingegangen find, welche bezüglich bes Gegenstandes von ber Ausschreibung selbst abweichen, oder das Gebot an Sonderbedingungen knupfen, haben keine Aussicht auf Berüdfichtigung.

Anlage. angegebenen Buidlagsfrift an fein Angebot gebunden halten zu wollen.

\$ 4. Birfung bes Angebots.

Die Bewerber bleiben von bem Eintreffen bes Angebotes bei ber ausschreibenben Beborbe bis jum Ablauf ber fefigesetten Buichlagsfrift bezw. ber von ihnen bezeichneten fürzeren Frift (§ 3 legter Abfag) an ihre Angebote gebunden.

Die Bewerber unterwerfen fich mit Abgabe bes Angebotes in Bezug auf alle für fie baraus entstehenden Berbindlichfeiten ber Gerichtsbarkeit bes Ortes, an welchem bie ausschreibenbe Beborbe ihren Sig hat und wofelbft auch fie auf Erfordern Domigil nebmen muffen.

S 5. Bulaffung jum Eröffnungstermin. Den Bewerbern und beren Bevollmachtigten ficht ber Butritt ju bem Eröffnungstermine frei. Gine Ber öffentlichnng ber abgegebenen Gebote ift nicht geflattet.

Der Buichlag wird von bem ausschreibenben Be amten ober von ber ausschreibenben Beborbe ober von einer bicfer übergeordneten Behorbe entweber im Eröffnungstermin zu bem von bem gewählten Unternehmer mit zu vollziehenden Protofoll ober burch besonden fdriftliche Mittheilung ertheilt.

Letterenfalls ift berfelbe mit bindenber Rraft erfolgt, wenn die Benachrichtigung hiervon innerhalb ba Buichlagefrift ale Depefche ober Brief bem Telegraphes ober Poft-Amt gur Beforberung an bie in bem Angebet

bezeichnete Abreffe übergeben worden ift.

Erifft bie Benachrichtigung trop rechtzeitiger 1 sendung erft nach bemjenigen Zeitpunkt bei bem Em pfanger ein, für melden biefer bei orbnungemäßign Beforberung ben Gingang eines rechtzeitig abgefenbein Briefes erwarten barf, fo ift ber Empfanger an fein Ungebot nicht mehr gebunden, falls er ohne Berps nach bem verfpateten Gintreffen ber Bufchlagserflarus

von feinem Rudtritt Rachricht gegeben bat. Rachricht an biejenigen Bewerber, welche da Bufdlag nicht erhalten, wird nur bann ertheilt, wen biefelben bei Ginreidung bes Angebote unter Beifugm bes erforderlichen Franfaturbetrages einen besfalliga Bunich zu erkennen gegeben haben. Proben werta nur bann gurudgegeben, wenn bies in bem Angebe idreiben ausbrudlich verlangt wirb, und erfolgt alebam bie Rudfendung auf Roften bes betreffenben Bewerben Eine Rudgabe findet im Falle ber Annahme bes Me gebote nicht ftatt; ebenfo tann im Falle ber Ablehnmi deffelben die Rudgabe insoweit nicht verlangt werbe, als bie Proben bei ben Prufungen verbraucht finb.

Eingereichte Entwurfe werben auf Berlange surudgegeben.

Den Empfang bes Buidlagidreibens bat ba Unternehmer umgehend ichriftlich ju bestätigen.

§ 7. Bertragsabidlug.

Der Bewerber, welcher ben Buidlag erhalt, Es follen inbeffen folde Angebote nicht aus verpflichtet, auf Erforbern über ben burch bie Ertheitme geschlossen sein, in welchen ber Bewerber erflart, fich bes Zuschlages ju Stande gekommenen Bertres nur mahrend einer fürzeren als ber in ber Ausschreibung schriftliche Urfunde ju vollziehen.

nicht bekannt ift, bleibt vorbehalten, eine Beglaubigung berfelben zu verlangen.

Die ber Ausschreibung ju Grunde liegenden Berbingungsanschläge, Beidnungen zc., welche bereits burch das Angebot anerkannt sind, hat der Bewerber bei Abfolug bes Bertrages mit zu unterzeichnen.

§ 8. Rautionsftellung.

Innerhalb 14 Tagen nach ber Ertheilung bes Buschlages hat ber Unternehmer bie vorgeschriebene Raution zu bestellen, wibrigenfalls bie Beborbe befugt ift, von dem Bertrage jurudjutreten und Schabenserfag zu beanspruchen.

i 9. Roften ber Ausschreibung. Bu ben burch bie Ausschreibung felbft entftebenben Roften hat ber Unternehmer nicht beigutragen.

Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Bochbauten.

§ 1. Gegenftand bes Bertrages. Den Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie Berftellung ber im Bertrage bezeichneten Bauwerke. Einzelnen bestimmt fich Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenden Leiftungen nach ben Berbingungsanfolagen, ben jugeborigen Beichnungen und fonftigen als jum Bertrage geborig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungeanschlagen angenommenen Borberfage unterliegen feboch benfenigen naberen Seft. fellungen, welche -- ohne wesentliche Aenderung ber bem Bertrage ju Grunde gelegten Bau-Entwürfe — bei ber Ausführung ber betreffenben Bauwerte fich ergeben.

Abanderungen der Bau-Entwürfe anzuordnen, bleibt ber bauleitenden Behörde vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bau-Entwürfen nicht vorgeseben find, tonnen bem Unternehmer nur mit seiner Zuftimmung übertragen werben.

§ 2. Berechnung ber Bergutung.

Die bem Unternehmer zufommende Bergutung wird nach ben wirklichen Leiftungen bezw. Lieferungen unter Bugrundelegung ber vertragemäßigen Ginheitepreife berechnet.

Die Bergütung für Tagelobnsarbeiten erfolgt nach den vertragsmäßig vereinbarten Lohnfägen.

Ausschluß einer besonderen Bergütung für Rebenleiftungen, Borbalten von Berfzeug und

Gerathen, Ruftungen zc.

Insoweit in den Verdingungs-Anschlägen für Nebenleiftungen, sowie fur bas Borhalten von Bertzeng und Gerathen, Ruftungen zc. nicht besondere Preisanfage vorgesehen find, umfassen bie vereinbarten Preise und Tagelohnssate jugleich bie Bergutung für die zur plan- für verspätete Aussubrung von Bauarbeiten bleibt für mäßigen Derfiellung des Bauwerks gehörenden Reben- die in die Zeit einer Berzögerung fallenden Sonntage = leiftungen aller Art, insbesondere auch für die heran- und allgemeinen Feiertage außer Ansas.

Sofern die Unterschrift bes Bewerbers der Behörde ichaffung der zu den Bauarbeiten erforderlichen Materialien aus ben auf ber Bauftelle befindlichen Lagerplagen nach ber Berwenbungeftelle am Bau, fowie bie Entschäbigung für Borhaltung von Bertzeug, Geräthen zc.

Auch bie Gestellung ber zu ben Abstedungen, Soben-messungen und Abnahmebermessungen erforderlichen Arbeitefrafte und Gerathe liegt bem Unternehmer ob, ohne bag bemfelben eine besondere Entschädigung bierfür gewährt wird.

S. 3. Mehrleiftungen gegen ben Bertrag.

Dhne ausbrudliche schriftliche Anordnung ober Genehmigung bes bauleitenben Beamten barf ber Unternehmer feinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berbingungsanschlage nicht vorgesehene Arbeiten ober Lieferungen ausführen.

Diefem Berbot zuwider einseitig von dem Unternehmer bewirkte Leiftungen ift ber bauleitenbe Beamte chenfo wie die bauleitende Beborde befugt, auf beffen Gefahr und Roften wieder beseitigen zu laffen; auch hat der Unternehmer nicht nur keinerlei Bergütung für berartige Arbeiten und Lieferungen zu beanspruchen, fondern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biese Abweichungen vom Vertrage für bie Staatstaffe entftanben ift.

\$ 4. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben bie ausgeführten Arbeiten ober Lieferungen jufolge ber von ber bauleitenben Beborbe ober bem bauleitenden Beamten getroffenen Anordnungen unter ber im Bertrage festverbungenen Menge gurud, fo hat ber Unternehmer Anspruch auf ben Erfas bes ihm nachs weistich hieraus entftanbenen wirflichen Schabens.

Rothigenfalls entideibet hieruber bas Schiebsgericht (§ 19).

\$ 5. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten ic., Konventionalftrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten und Lieferungen bat nach ben in ben besonberen Bebingungen fefigefesten Friften gu erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Arbeiten ic. in ben besonberen Bebingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, jo hat ber Unternehmer spätestens 14 Tage nach schrift= licher Aufforderung Seitens bes bauleitenden Beamten

mit ben Arbeiten ober Lieferungen zu beginnen. Die Arbeit ober Lieferung muß im Berhaltniß zu ben bedungenen Bollenbungsfriften fortgesept angemeffen geförbert werben.

Die Bahl ber zu verwenbenben Arbeitelrafte und Gerathe, fowie bie Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Konventionalftrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verspätete Bertrageerfüllung gang ober theilweise ohne Borbebalt anges nommen worben ift.

Eine tageweise zu berechnenbe Konventionalstrafe

5 6. Sinderungen ber Bauausführung.

Glaubt ber Unternehmer fich in ber ordnungemäßigen Fortführung ber übernommenen Arbeiten burch Anordnungen ber bauleitenden Beborde ober des bauleitenden Beamten oder burch bas nicht gehörige Fortschreiten ber Arbeiten anderer Unternehmer behindert, so hat er bei bem bauleitenben Beamten ober ber bau= leitenden Beborbe biervon Anzeige gu erftatten.

Andernfalls werden icon wegen der unterlaffenen Anzeige feinerlei auf bie betreffenden, angeblich bin-bernben, Umftanbe begrunbete Anspruche ober Gin-

wendungen zugelaffen.

Rach Befeitigung berartiger hinderungen find bie Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieber

aufzunehmen.

Der bauleitenden Beborbe bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Befdwerben bes Unternehmers fur begrundet zu erachten find, eine angemeffene Berlangerung ber im Bertrage fefigesetten Bollenbungsfriften — längftens bis zur Dauer ber betreffenden Arbeits-

hinderung - ju bewilligen.

Für bie bei Eintritt einer Unterbrechung ber Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer die den vertragemäßig bedungenen Preisen entsprechenbe Bergutung. If für verschiedenwerthige Leiftungen ein nach bem Durchichnitt bemeffener Ginbeitspreis vereinbart, fo ift unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Berthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen ein von bem verabredeten Durchichnitispreise enisprechend abweichender neuer Einbeitebreis fur bas Beleiftete befonbers gu ermitteln und barnach bie ju gewährenbe Bergutung ju

Außerdem fann ber Unternehmer im Fall einer Unterbrechung ober ganglichen Abftandnahme von der Bauaussubrung den Erfat bes ihm nachweislich ent= ftanbenen wirklichen Schabens beanfpruchen, wenn bie bie Fortsetzung bes Baues hindernden Umftande entweder von ber bauleitenden Beborbe und beren Organen verschuldet find, ober — insoweit zufällige, von bem Billen ber Behörde unabhängige, Umftande in Frage fteben, fich auf Seiten ber bauleitenben Beborbe jugetragen

haben.

Eine Entschädigung für entgangenen Bewinn fann

in feinem Falle beansprucht werben.

In gleicher Beife ift ber Unternehmer jum Schadenserfag verpflichtet, wenn bie betreffenben, bie Fortführung bes Baues hindernben, Umftande von ihm verschulbet find, ober auf feiner Seite fich zugetragen baben.

Auf bie gegen ben Unternehmer geltenb ju machenben Schabenberfagforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirkten Konventionalftrafen in Anrechnung. Ift bie Schabensersapforberung niedriger als bie Konventionalftrafe, fo fommt nur die lettere gur Einziehung.

Dauert bie Unterbrechung ber Bauausführung zu ftellen.

langer als 6 Monate, so fteht jeber ber beiben Bertragsparteien ber Rudtritt vom Bertrage frei. Die Rudtritteerflarung muß schriftlich und spateftens 14 Lage nach Ablauf jener 6 Monate bem anberen Theile gugestellt werben; anbernfalls bleibt - unbeschabet ber ingwiften etwa erwachfenen Anfpruche auf Schabenserfas ober Konventionalftrafe — ber Bertrag mit ber Maaßgabe in Kraft, daß die in demfelben ausbedungene Bollendungefrift um bie Dauer ber Bau-Unterbrechung verlängert wirb.

§ 7. Gute ber Arbeiteleifungen und ber Materialien.

Die Arbeiteleiftungen muffen ben beften Regeln ber Technif und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingunge-Anschlages und bes Bertrages entsprechen

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Arbeiteleiftungen, welcher ber bauleitenbe Beante ben gebachten Bebingungen nicht entsprechend findet, find fofore, und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiedegerichte, zu beseitigen und burch untabelhafte gu erfegen. Für hierbei entftebenbe Berlufte an Date rialien hat ber Unternehmer die Staatstaffe icables zu halten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile bes bauleitenben Beamten untuchtig find, muffen auf Berlangen entlaffen und burch tuchtige erfest werben.

Materialien, welche bem Anschlage, beam, ben be sonderen Bebingungen ober ben bem Bertrage # Grunde gelegten Proben nicht entfprecen, find auf Isordnung bes bauleitenben Beamten innerhalb einer ven ihm ju bestimmenben Frift von ber Banftelle ju ent

Behufs Ueberwachung ber Ausführung ber Arbeiten fieht bem bauleitenben Beamten ober ben von bem felben zu beauftragenden Perfonen febergeit mahren ber Arbeitsftunben ber Butritt zu ben Arbeitsplagen und Werfftatten frei, in welchen ju bem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werben.

\$ 8. Erfüllung der bem Unternehmer, Danbe werfern und Arbeitern gegenüber obliegenben Berbinblichteiten.

Der Unternehmer hat ber bauleitenben Bebock und bem bauleitenben Beamten über bie mit bent werfern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung ba Arbeit geschlossenen Bertrage seberzeit auf Erforben

Sollte bas angemessene Fortschreiten ber Arbeiter baburch in Frage gestellt werben, bag ber Unternehma tungen aus bem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punt lich erfüllt, fo bleibt ber bauleitenben Beborbe bei Recht vorbehalten, die von bem Unternehmer gefchulbeten Betrage fur beffen Rechnung unmittelbar an bi Berechtigten ju gablen. Der Unternehmer bat bie biem In Ermangelung gutlicher Einigung enticheibet erforderlichen Unterlagen, Lohnliften ic. ber bauleitenbet über bie bezüglichen Anspruche bas Schiebsgericht (§ 19). Behörde bezw. dem bauleitenben Beamten gur Berfügm erforberlichen Unterlagen, Lohnliften zc. ber banleitenbe

\$ 9. Entziehung ber Arbeit ic.

Die bauleitende Beborbe ift befugt, bem Unternehmer die Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen und ben noch nicht vollenbeten Theil auf seine Roften ausführen zu lassen ober selbft für seine Rechnung auszuführen, wenn

a. feine Leiftungen untuchtig find, ober

b. die Arbeiten nach Maaggabe ber verlaufenen Zeit nicht genügend geförbert finb, ober

c. der Unternehmer den von der bauleitenden Beborbe gemäß \$ 8 getroffenen Anordnungen nicht nackfommt.

Bor ber Entziehung ber Arbeiten 2c. ift ber Unternehmer gur Befeitigung ber vorliegenden Mangel, bezw. gur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzuforbern.

Bon ber verfügten Arbeitentziehung wird bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung

gemacht.

Auf die Berechnung ber für die ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer zustehenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schadenserfat finden die Bestimmungen im \$ 6 gleichmäßige Anwenbung.

Rach beenbeter Arbeit ober Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ihn fich er-

gebende Forberung und Sould mitgetheilt.

Abschlagezahlungen können im Falle ber Arbeitsentziehung bem Unternehmer nur innerhalb bestenigen Betrages gewährt werben, welcher als ficheres Gut-haben beffelben unter Berudfichtigung ber entftanbenen Gegenansprüche ermittelt ift.

lleber bie in Folge ber Arbeitsentziehung etwa au erhebenden vermögenerechtlichen Anspruche entscheibet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiebsgericht

(\$ 19).

§ 10. Orbnungsvorschriften.

Der Unternehmer oder bessen Bertreter muß sich sufolge Aufforberung bes bauleitenben Beamten auf ber Bauftelle einfinden, fo oft nach bem Ermeffen bes Letteren die zutreffenden baulichen Anordnungen ein mundliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich maden. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehalfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Ordnung auf dem Bauplage ben Anordnungen bes bauleitenben Beamten bezw. beffen Stellvertreters unterworfen. Im Falle bes Ungehorfams tann ihre sofortige Entfernung von der Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer hat, wenn nicht ein Anderes ausbrudlich vereinbart worden ift, für bas Unterfommen seiner Arbeiter, insoweit bies von dem bauleitenben Beamten für erforderlich erachtet wird, felbft zu forgen. Er muß für seine Arbeiter auf eigene Roften an ben ihm angewiesenen Orten die nothigen Abtritte herftellen, fowie für beren regelmäßige Reinigung, Desinfettion bandlung aufgenommen; auf Berlangen bes Unterund bemnachftige Beseitigung Sorge tragen.

Für bie Bewachung seiner Gerüfte, Berfzeuge, Gerathe zc., sowie seiner auf ber Bauftelle lagernben Materialien Sorge zu tragen, ift lebiglich Sache bes Unternehmers.

Mitbenugung von Rüftungen.

Die von bem Unternehmer hergeftellten Ruftungen find während ihres Bestehens auch anderen Bauhandwerfern unentgeltlich jur Benutung ju überlaffen. Aenberungen an ben Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung Seitens ber übrigen Baubanbwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

\$ 11. Beobachtung polizeilider Borfdriften paftung bes Unternehmers für feine Angestellten zc.

Für bie Befolgung ber für Bauausführungen beflehenden polizeilichen Vorschriften und ber etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für ben ganzen Umfang seiner vertragsmäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, welche ihm baburch erwachsen, konnen ber Staatstaffe gegen-

über nicht in Rechnung gestellt werben.
Der Unternehmer trägt insbesonbere bie Berantwortung für die gehörige Starte und fonftige Tuchtigfeit ber Ruftungen. Diefer Berantwortung unbeschabet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenben Beamten angeordnete Erganjung und Verftarfung ber Ruftungen unverzüglich und auf eigene Roften gu be-

Für alle Anspräche, die wegen einer ihm selbst ober feinen Bevollmächtigten, Gehülfen ober Arbeitern gur Laft fallenden Bernachlässigung polizeilicher Borfcriften an die Berwaltung erhoben werben, hat der Unter-nehmer in seber hinficht aufzulommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle Banblungen feiner Bevollmachtigten, Gehülfen und Arbeiter perfonlich. Er hat insbefondere jeben Shaben an Person ober Eigenthum zu vertreten, welcher burch ihn ober seine Organe Dritten ober ber Staats= taffe zugefügt wirb.

\$ 12. Aufmeffungen mahrend bes Baues unb Abnahme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju verlangen, baß über alle fpater nicht mehr nachzumeffenben Arbeiten von ben beiberfeits ju bezeichnenden Beauftragten während ber Ausführung gegenseitig anzuerkennende Rotizen geführt werden, welche bemnacht ber Berechnung ju Grunde ju legen find.

Bon ber Bollendung ber Arbeiten ober Lieferungen bat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Anzeige zu machen, worauf ber Termin für bie Abnahme mit thunlichfter Befchleunigung anberaumt und bem Unternehmer ichrifilich gegen Behandigungsichein ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Bernehmers muß bies geschehen. Die Berhandlung ift von ichienenen Stellvertreter mit gu vollgieben.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Berhandlung wird dem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abschrift mitgetheilt.

Erscheint in bem jur Abnahme anberaumten Ter-mine geboriger Benachrichtigung ungeachtet weber ber Unternehmer felbft noch ein Bevollmächtigter beffelben, so gelten bie burch bie Organe ber bauleitenben Beborbe bewirften Aufnahmen, Notirungen ic. als anerkannt.

Auf die Feststellung bes von bem Unternehmer Geleisteten im Falle ber Arbeitsentziehung (\$ 9) finben

biefe Bestimmungen gleichmäßige Anwendung. Ruffen Theillieferungen fofort nach ihrer Anlieferung abgenommen werben, so bebarf es einer besonberen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon
nicht, vielmehr ift es Sache beffelben, für feine Anwesenheit ober Bertretung bei ber Abnahme Sorge gu tragen.

§ 13. Rednungsaufftellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in ber Form, Ausbruckweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Positionenummern genau nach bem Berbingunge-Anschlage einzurichten ift, ber Unternehmer ben von ber bauleitenben Behorbe, bezw. bem bauleitenden Beamten gestellten Anforderungen gu entfprechen.

Etwaige Debrarbeiten find in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem Sinweis auf Die fchrift. lichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen worden find.

Tagelohnrechnungen.

Berben im Auftrage bes bauleitenben Beamten Seitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelohn aus geführt, so ift die Lifte der hierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter behufs Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulegen. Etwaige Ausstellungen bagegen find bem Unternehmer binnen langftens 8 Tagen mitzutheilen.

Die Tagelohnrechnungen find langftene von 2 gu 2 Wochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

§ 14. Zahlungen.

Die Schlufgahlung erfolgt auf bie vom Unternchmer einzureichenbe Roftenrechnung alsbalb nach vollendeter Prufung und Feststellung berfelben.

Abidiagszahlungen werden dem Unternehmer in angemessenen Fristen auf Antrag, nach Maafgabe des jeweilig Geleisteten, bis zu der von dem bauleitenben Beamten mit Sicherheit vertretbaren Bobe gewährt.

Bleiben bei ber Schluß-Abrechnung Meinungsverschiedenheiten zwischen bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenben Beborbe und bem Unternehmer bestehen, fo foll bas bem Letteren unbestritten auftebenbe Guthaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

Bergicht auf spätere Geltenbmachung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen Anfprüche.

bem Unternehmer bezw. bem für benfelben etwa er- Beamten ober ber bauleitenben Behörbe als Refignthaben zur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Anspruche, welche er aus bem Ber-trageverhältnig über bie behördlicherseits anertannten hinaus etwa noch zu haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich vorbehalten, wibrigenfalls bie Geltenbmachung biefer Anspruche spater ausgeschloffen ift.

Bablende Raffe.

Alle Bahlungen erfolgen, fofern nicht in ben befonberen Bebingungen etwas anderes feftgefest if, auf ber Raffe ber bauleitenben Behorbe.

\$ 15. Gemabrleiftung.

Die in ben besonberen Bebingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solcher nach ben all gemeinen gefetlichen Borfdriften fich beftimmenbe, Frif für bie dem Unternehmer obliegenbe Gewährleifung für die Gute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit bem Zeitpunkte ber Abnahme ber Arbeit oba Lieferung.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Dangeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Banbels

gesegbuches) ift nicht flatthaft.

§ 16. Siderheitsftellung. Burgen. Burgen haben ale Gelbficulbner in ben Berting mit einzutreten.

Rautionen.

Rautionen fonnen in baarem Gelbe ober guter Berthpapieren ober sicheren — gezogenen -

ober Sparfaffenbuchern beftellt werben.

Die Schuldverschreibungen, welche von bem Den ichen Reiche, ober von einem Deutschen Bunbesftage ausgestellt ober garantirt find, sowie die Stamm- und Stamm-Prioritats-Aftien und die Prioritats-Dlige-tionen berjenigen Eisenbahnen, beren Erwerb burch ba Preußischen Staat gesetlich genehmigt ift, werben um vollen Kurswerthe als Kaution angenommen. Die übrigen bei ber Deutschen Reichsbank beleibbam Effetten werben gu bem bafelbft beleibbaren Brudtfel bes Kurswerthes als Raution angenommen.

Die Erganzung einer in Berthpapieren bestellten Raution fann gefordert werden, falls in Folge eins Rurdrudganges ber Rurswerth bezw. ber zuläffige Brut theil beffelben für ben Betrag ber Kaution nicht met

Dedung bietet.

Baar hinterlegte Rautionen werben nicht verzie Binstragenden Werthpapieren find die Salons mit Binsicheine, insoweit bezüglich ber letteren in ben ke sonderen Bedingungen nicht etwas Anderes bestimm wird, beizufügen. Die Bindicheine werben fo lang, als nicht eine Beräußerung ber Berthpapiere in Dedung entfianbener Berbindlichkeiten in Aussicht fr nommen werben muß, an ben Fälligfeitsterminen be Unternehmer ausgehandigt. Für ben Umtausch be Talons, die Einlösung und ben Ersas ausgeloofe Werthpapiere sowie ben Ersas abgelaufener Becht bat der Unternehmer zu forgen.

det ausbrüdlich vorbehaltenen Ansprüche. Falls ber Unternehmer in irgend einer Bezicher Bor Empfangnahme bes von bem bauleitenben feinen Berbinblichkeiten nicht nachkommt, fann bie B

hörde zu ihrer Schadloshaltung auf dem einfachsten gesetlich zulässigen Bege die hinterlegten Werthpapiere Berfahren vor demfelben tommen die Borichriften ber und Bechfel veraußern bezw. einfaffiren.

Die Rudgabe ber Raution, sowett bieselbe für Berbinblichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch zu nehmen ift, erfolgt, nachbem ber Unternehmer bie ibm obliegenden Berpflichtungen vollftandig erfüllt bat, und insoweit die Raution gur Sicherung ber Garantieverpflichtung bient, nachdem bie Garantiezeit abgelaufen ift. In Ermangelung anderweiter Berabrebung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Sobe gur Dedung ber Garantieverbindlichfeit einzubehalten ift.

17. Uebertragbarfeit bes Bertrages.

Dhne Genehmigung ber bauleitenben Beborbe barf ber Unternehmer seine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer vor Erfüllung bes Bertrages in Konfurs, so ift die bauleitende Beborbe berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Konturseröffs nung aufzuheben.

Bezüglich ber in biefem Falle zu gewährenden Bergutung, fowie ber Gewährung von Abichlageabzahlungen finden bie Bestimmungen bes § 9 finngemäße Anwendung.

Für ben Sall, daß ber Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, hat bie bauleitenbe Beborbe bie Babl, ob fie bas Bertrageverhaltniß mit ben Erben beffelben fortfepen ober baffelbe als aufgeloft betrachten will.

§ 18. Gerichteffanb.

Für die aus biefem Bertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten hat ber Unternehmer — unbeschabet ber im § 19 vorgesehenen Zuständigkeit eines Schiebsgerichts — bei dem für den Ort der Bauaussührung juftanbigen Gerichte Recht zu nehmen.

§ 19. Schiebegericht.

Streitigkeiten über bie burch ben Bertrag be-grundeten Rechte und Pflichten, sowie über bie Ausführung bes Bertrages find, wenn bie Beilegung im Bege ber Berhandlung zwischen bem bauleitenben Beamten und bem Unternehmer nicht gelingen follte, gunachft ber bauleitenben Beborbe gur Entscheibung vorzulegen.

Gegen bie Entscheidung bieser Beborde wird bie gungen ic. vom 27. Septem Anrufung eines Schiedsgerichtes zugelaffen. Die Forts ber Bauten in den vorbeziführung ber Bauarbeiten nach Maaggabe ber von ber refforts hiermit außer Kraft. bauleitenben Behörbe getroffenen Anordnungen barf hierburch nicht aufgehalten werben.

Für bie Bilbung bes Schiebsgerichts und bas Deutschen Zivil-Prozeß-Ordnung vom 30. Januar 1877 \$\$ 851-872 in Anwendung. Bezüglich ber Ernen-nung ber Schieberichter find abweichenbe, in ben besonderen Bertragsbebingungen getroffene, Beftimmungen in erster Reibe maßgebenb.

Kalls bie Schiederichter ben Parteien anzeigen, baß fich unter ihnen Stimmengleichheit ergeben habe, wirb bas Schiedsgericht burch einen Obmann erganzt. Die Ernennung beffelben erfolgt — mangels anderweiter Festjegung in ben besonderen Bedingungen — burch ben Prafibenten oder Borfigenden einer benachbarten Provinzialbehörde bessenigen Berwaltungszweiges, welchem bie vertragichließende Beborbe angebort.

lleber die Tragung der Koften bes schiedsrichter-lichen Berfahrens entscheibet bas Schiedsgericht nach billigem Ermeffen.

Rosten und Stempel

Briefe und Depefchen, welche ben Abschluß und bie Ausführung bes Bertrages betreffen, werden beiberseits frankirt.

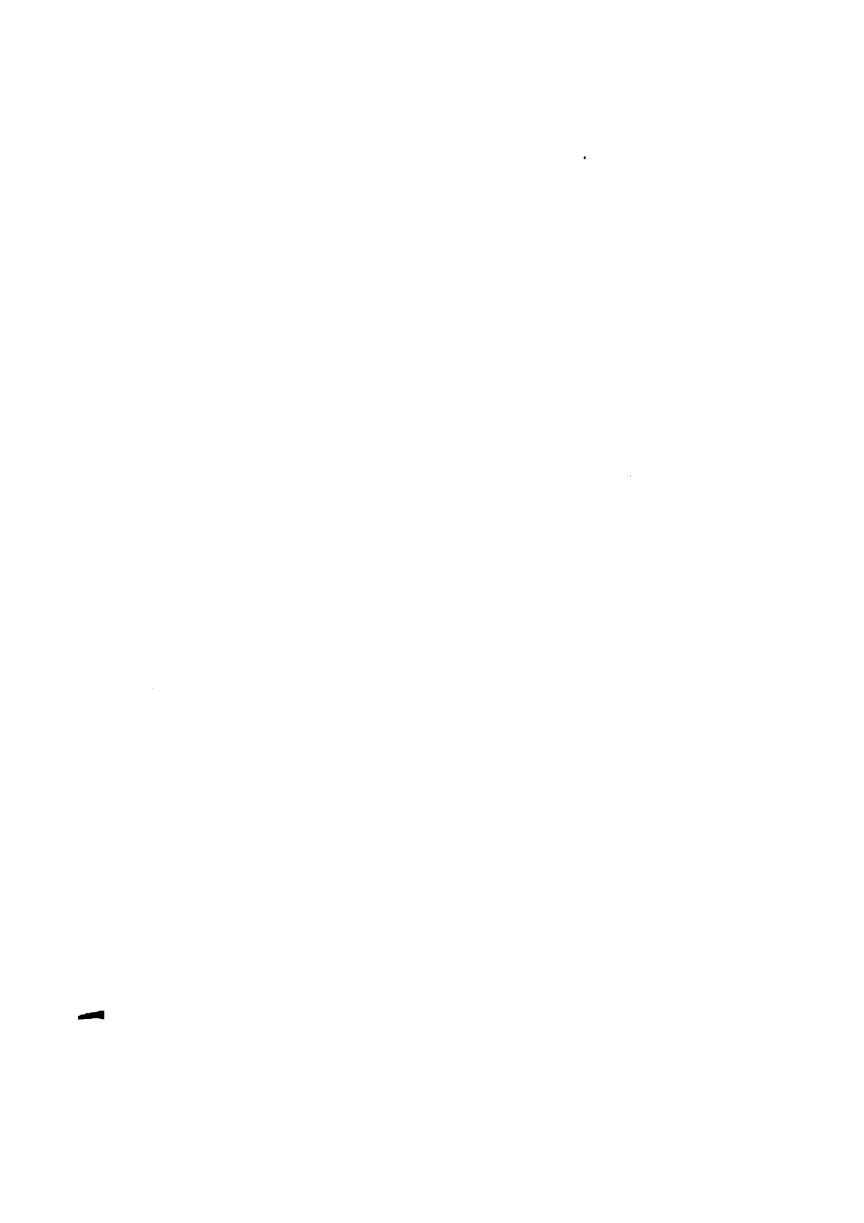
Die Portofofien für solche Gelb- und sonftige Senbungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmere erfolgen, tragt ber Lettere.

Die Roften bes Bertragestempele trägt ber Unter-

nehmer nach Maafgabe ber gesetlichen Bestimmungen. Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen jedem Theile gur Balfte gur Laft.

Der vorftebende Erlag bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten, betreffend bie anderweite Regelung bes Berbingungswesens, wird hierdurch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie barin gegebenen Borfdriften auch für die Refforts bes Ronigl. Ministeriums für Sandel und Gewerbe, des Konigl. Ministeriums des Innern und des Konigl. Finang-Ministeriums gleichmäßige Anwendung zu finden haben. Die im Extrablatte jum Amteblatt vom 2. Oftober 1882 Seite 385—390 enthaltenen Submissions-Bebingungen ic. vom 27. September 1882 treten bezüglich ber Bauten in ben vorbezeichneten vier Minifterial-

Potsbam, ben 27. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Kerlin.

Stück 37.

Den 11. September

1885.

Allerhöchfter Erlaß.

Rreis-Chausseen bes Kreises Niederbarnim betressend.

Auf Ihren Bericht vom 10. August d. 3. will Ich dem Kreise Niederbarnim im Regierungsbezirke Potsbam, welcher den Bau einer Chaussee vom Bahnhose Friedrichshagen über Schöneiche nach der Berlin-Franksturter Provinzial-Chaussee zum Anschlusse an die von dieser Straße über Bollensdorf und Reuenhagen führende Kreis-Chaussee mit einer Abzweigung von Schöneiche nach Klein-Schönebed beschlossen unterhaltung der Straße das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des Chaussegeldes nach den Bestimmungen der scholse der sonkigen, die Erhebung betressenden zusäslichen Borschiften — vorbehaltlich der Abänderung der sammtlichen vorausgeschrten Bestimmungen — verleihen. Auch sollen die dem Chaussegeldtrien Bestimmungen — verleihen. Auch sollen die dem Chaussegeldtrie vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der ChaussespolizeisBergehen auf die gedachte Straße zur Anwensdung kommen. Zugleich genehmige Ich, daß die hinsschilich der Chaussee von der Berlin-Stralsunder Chausse über Ahrendsee und Lanke nach der Viesensthaler Grenze den Bestigern des Rittergutes Lanke, Grasen von Redern, mit Meinem Erlasse vom Rreis Riederbarnim übertragen werden.

Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurud. Schloß Babelsberg, ben 17. August 1885. gez. Reilhelm.

gez. Raybach.

An ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Boltsjählung

am 1. Dezember 1885.

19. Bei der am 1. Dezember d. J. stattsindenden Bolfszählung werden die Militairpersonen in derselben Weise aufgenommen, wie die Civilpersonen. Für die militairischen Anstalten — Rasernen, Militär-Lazaretheze.
— liegt die Eintheilung der Zählbezirse den Kommandanten bezw. den Garnison-Aeltesten ob, welchen seitens der Losal-Civilbehörden die erforderlichen Formulare und sonstigen Mittheilungen rechtzeitig zugehen werden.

Den von biefen Beborben bezüglich ber Bolle-

zählung eingebenden Requifitionen ift thunlicht zu entsiprechen.

Berlin, ben 11. August 1885. Rriegsministerium.

gez. Bronfart von Schellenborff.

NF 30. 8. A. 2.

Bekanntmachungen des Königlichen Obers Präfidinms der Provinz Brandenburg. 9. Allerbochte Ordre.

Ich bin auf Meiner Fahrt zur Besichtigung bes 3. Armee-Corps durch den Mir überall — und namentslich auch in den Städten Priswalf und Perleberg bereiteten Empfang, sowie durch die ganze Haltung der Bevölkerung so angenehm berührt worden, daß Ich gern Berantassung nehme, Ihnen dies hierdurch auszusprechen und Sie mit der weiteren Bekanntmachung Meines Dankes zu beauftragen.

Berlin, ben 5. September 1885.

An ben Oberpräsibenten ber Proving Brandenburg.

Indem ich ben vorftehenden Allerhöchten Erlaß veröffentliche, bin ich gewiß, daß derfelbe in den herzen aller Brandenburger das Gefühl innigfter Freude bervorrufen wird.

Potsbam, ben 8. September 1885.

Der Oberprafibent, Staatsminister Achenbach.

Bekanntmachungen ber Königl. Megierung. Den Umtaufch ber Schulbverschreibungen bet 44 prozentigen fonfolibirten Staatsanleihe gegen folche ber 4 prozentigen fonfolibirten
Staatsanleihe betreffenb.

24. Die Inhaber von Schuldverschreibungen der 4½ prozentigen konsolidirten Staatsanleihe, welche nach § 2 des Gesess vom 4. März 1885 (Ges. S. S. 55) die Umwandlung dieser Schuldverschreibungen in solche der Aprozentigen konsolidirten Staatsanleihe angenommen haben, sind nach der Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 8. März d. 3. (Reichse und Staatsanzeiger N 58) befugt, entweder

bis jum 31. Marz 1886 bie Postemfreie Eintrasgung eines bem Rennwerth ber Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. Oftober 1885 ab zu 4 Prozent verszinslichen Betrages in bas Staatsschulbbuch zu bes

gnurage

bie 4½ prozentigen Schuldverschreibungen gegen nem auszusertigende Schuldverschreibungen der 4 prozentisgen konsolidirten Staatsanleihe umzutauschen.

Die näheren Anordnungen wegen ber Eintragung in bas Staateschulbbuch find von une in ber Befanntmachung vom 16. Marz b. 3. (Reichs- und Staats-anzeiger N 65) getroffen. In Betreff bes Umtausches gegen neu auszufertigende Schuldverschreibungen ift Folgendes zu beachten.

1) Die 41/2 prozentigen Schuldverschreibungen find vom 21. September b. 3. ab bei ber Rontrolle ber Staatspapiere, Dranienstraße Rr. 92/93 bierfelbft ober bei einer ber Regierunge-Sauptfaffen, sowie bei der Kreiskasse zu Frankfurt a./M. ein-

gureichen.

2) Jeber Schuldverschreibung muß, ba nach § 3 bes Gesens vom 4. Marz b. 3. ihre Berginfung zu 4½ Prozent mit Ben 30. September 1885 aufhört, ber noch im Berkehr befindliche, am 1. April 1886 fällige Zinsschein (Reihe IV. N 8) und bie Zinsscheinanweisung jur Reihe V. beigefügt fein. Fehlt ber Binsichein, fo ift fein Werthbetrag

baar einzuzahlen.

3) Ber die neuen Souldverschreibungen ber 4prozenti= gen fonsolibirten Staatsanleihe bier bei ber Rontrolle der Staatspapiere in Empfang nehmen will, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauf= tragten bie gu 1 und 2 genannten Effetten mit einem Berzeichnisse zu übergeben. Formulare zu bem Berzeichniffe find vom 14. September b. 3. ab ebenba und in hamburg bei bem Raiferlichen Poftamt Rr. 2 unentgeltlich zu haben. Genügt bem Ginreicher ber Effekten eine numerirte Marke als Empfangs= bescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Fall erhalt ber Ginreicher bas eine Eremplar fofort mit einer Empfangsbescheinigung zurud.

4) Ber bie neuen Schuldverschreibungen burch eine ber oben genannten Provinzialtaffen beziehen will, bat berfelben bie zu 1 und 2 genannten Effetten mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird mit einer Empfangs-bescheinigung verseben sogleich zuruckgegeben. For-mulare zu biesen Berzeichnissen find vom 14. September b. 3. ab bei ben gedachten Provinzialkaffen und ben von ben Königlichen Regierungen in ben Amteblättern zu bezeichnenden sonftigen Raffen un-

entgeltlich zu haben.

5) Die Berzeichnisse sind für bie auf Thalerwährung und bie auf Martwährung lautenben Schulbverschreibungen gesondert aufzustellen. In jedem Bergeichniß find die Schuldverschreibungen nach Littern, Rummern und Werthabichnitten geordnet aufzuführen. Die Effetten felbft find cbenfo gu ordnen. Jede Rlasse berselben ift mit einem Papierftreifen ju umgeben, auf welchem bie Studzahl vermerft

wirb.

6) Ift eine 41/2 prozentige Schuldverschreibung von

ober einer anberen Beborbe, fo muß bem Umtaufd bie ordnungsmäßige Bieberinfursfegung voraus-Privataußerfurssenungsvermerke hindern ben Umtausch nur bann, wenn berjenige, zu beffen Bortheil bie Schuldverfchreibung außer Rurs gefest worden ift, vorher ben Berluft bes Papiers hierher

angezeigt hat.

Die Ausreichung ber neuen Schulbverichreibungen ber Aprozentigen fonfolibirten Staatsanleibe erfolgt nur gegen Rudgabe ber Marle ober Empfange-bescheinigung (N 3 und 4). Die neuen Soulbverschreibungen find in Berthabschnitten au 5000 D., 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M., 200 M. und 150 M. ausgefertigt worben. werben am 1. April und 1. Oftober jeben Jahres verginft und mit Binescheinen Reihe I. N 3 bis 20 für bie Zeit vom 1. Oftober 1885 bis 30. September 1894 nebst Anweisungen gur Abhebung ber Reihe II. ausgereicht.

Die Ausreichung geschieht nach Fefiftellung ber eingelieferten Dofumente und soweit angangig, in ben, ben legteren entsprechenben Werthab fonitten. Auf besondere Buniche ber Einreicher wird nach Möglichkeit Rudficht genommen werben. 8) Ueber ben Empfang ber neuen Dofumente ift unter einem, von der Rontrolle ber Staatspapiere aufgestellten Bergeichniffe Scitens ber Einreicher ber

41/2 prozentigen Effetten besonders zu quittiren. Berlin, ben 1. September 1885. hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bie gor mulare zu ben Berzeichniffen, mit welchen bie umm tauschenden Schuldverschreibungen von ben Befigen einzureichen find, von unserer Saupt-Raffe, ben Ronigl. Rreis- und Forftfaffen und Daupt-Steuer-Remtern bejogen werben fonnen.

Potsbam, ben 4. September 1885. Ronigl. Regierung.

Die Bezeichnung ber Felbmeffer als "Landmeffer" betreffenb. Unter Feldmeffern fowohl, wie bei einzelnen 25. Behörben ift bie Meinung hervorgetreten, als liege es in ber Abficht ber Prufunge-Orbnung für Canbmeffer pom 4. September 1882, zwifchen ben nach ihren Borschriften geprüften Landmessern und den nach den Borichristen der alteren Prüfungs. Ordnung geprüften Feldmessern einen Unterschied zu begründen, welcher insbesondere auch badurch zum Ausdruck gelange, daß nur
für die ersteren die Amtsbzeichnung "Landmesser" gelte,
während die Bezeichnung "Feldmesser" für die lezteren
festzuhalten sei. Eine solche Absicht hat bei Erlaß der neuen Prufunge-Drbnung nicht obgewaltet. Unter ben übrigens fynonymen Bezeichnungen ber Bermeffungs technifer als Felb = ober Canbmeffer ift ber letteren Ift eine 41/2 prozentige Schuldverschreibung von Bezeichnung ber Borzug gegeben worben, obne bas einer öffentlichen Behörbe außer Rurs gefest und beabsichtigt worben ware, damit einen Gegenfas zum erfolgt bie Einlieferung von einer Privatperson Ausbrucke zu bringen. Nachdem daburch bie Bezeich

nung Candmeffer vielmehr gur amtlichen geworben ift, wurde es an jeber Begrundung bafür fehlen, ben Gebrauch berfelben benjenigen, welche bisher als Felbmeffer bezeichnet wurden, ju unterfagen. Berlin, ben 12. August 1885.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Im Auftrage: (gez.) Souls. Der Minifter für Landwirthicaft,

Domainen und Forften.

In Bertretung: (gez.) Marcard. Der Finang-Minifter. Im Auftrage: (gez.) Gauß. An ben Königlichen Regierungs-Prafibenten

H. 12541. M. d. d. M. H. 12118. M. f. E. — II. 7978. F. M.

Borftebender Ministerial-Erlaß wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Votsbam, ben 27. Auguft 1885.

Rönigl. Regierung, Abtheilung für birette Steuern, Domainen und Forften.

Turnlehrerinnen-Brufung.

26. Radftebenbe

Befannimadung:

Für bie Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Berbfte 1885 gu Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Montag, den 16. November d. J., und folgende Zage anberaumi.

Melbungen ber in einem Lehramte flehenben Be-werberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftens 6 Bochen, Melbungen anberer Bewerberinnen unmittelbar bei mir fpateftens 4 Bochen vor bem Prüfungstermine unter Einreichung ber im § 4 bes Prüfunge-Reglemente vom 21. August 1875 bezeicheneten Schriftftude anzubringen.

Berlin, ben 25. Auguft 1885.

Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. In Bertretung: Lucanus.

wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht. Potsbam, ben 3. September 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulmesen.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs Präfidenten.

Gesuche, beren Erlebigung jur Buftanbigfeit ber Raiserlichen Rousulate gehort, betreffenb. D2. An bas Auswartige Amt gelangen zahlreiche Gefude, beren Erledigung jur Buftandigfeit ber Raiferlichen Konsulate gehört und die beshalb zweckmäßiger unmittelbar an das betreffende Konsulat zu richten waren. Rach dem Konsulatsgesetze vom 8. November 1867 (Bundesges. 281. 6. 137) find die Kalserlichen Ronfuln berufen, ben Angeborigen ber Bunbesftaaten in ihren Angelegenheiten Rath und Beiftand ju gemahren. Es ftebt beshalb febem Reichsangehörigen frei, fich unmittelbar mit feinem Gefuche an bas gu-

ftanbige Konsulat zu wenden. Das Auswärtige Amt ift weder verpflichtet, noch bei ber vorhandenen Geschäftstaft in der Lage, dergleichen, zum amtlichen Wirfungsfreise der Konsuln gehörende Gesuche zu beant-worten oben zu prüfen; es fann dieselben höchftens an das zufländige Konsulat beförden, und es geht dem Bittsteller hierbei biejenige Zeit verloren, welche bei einer umfangreichen Beborbe auf die geschäftliche Be-handlung ber einzelnen Sache verwendet werden muß.

Ueber bie im Auslande bestehenden Konsulate bes Reiches und die Abgrenzung ihrer Amtsbezirke gewährt bas allfährlich durch das Auswärtige Amt veröffentslichte und im Buchhandel erscheinende "Berzeichniß der Deutschen Ronsulate" ben erforberlichen Raiserlich

Auffcluß.

Borflebende Darftellung wird mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ben Roniglichen Landrathsämtern, Stadtmagistraten zc. die Anschaffung bes vorerwähnten Berzeichnisses empsohlen ift, so daß es sedem Betheiligten ermöglicht wird, burch Anfrage bei biesen Behörben bie nöthige Auskunft zu erlangen. Potsbam, ben 24. August 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft bas Chemische Untersuchungsamt ju Branbenburg. **203**. Dem städtischen demischen Untersuchungsamte ju Brandenburg ift ber Charafter einer öffentlichen An-falt jur Untersuchung von Nahrungsmitteln, Genuß= mitteln und Gebrauchsgegenständen verlieben worden mit der Maßgabe, daß nach § 17 des Gesetzes vom 14. Rai 1879 — R.-G.-BI. S. 145 — die auf Grund beffelben auferlegten Gelbstrafen, soweit biefelben bem Staate zustehen, nunmehr ber Stadt-Dauptkasse zu Brandenburg zufallen sollen. Potsbam, ben 1. September 1885. Der Regierungs-Präsibent.

Die Chausseegelb : Erhebung auf ber Kreis: Chaussee Stransberg: Gielsborf-Helbetrug betreffenb. 204. Dem Kreise Oberbarnim ift Seitens bes Herrn

Ministers ber öffentlichen Arbeiten burch Erlag vom 26. August b. 3. bie Genehmigung ertheilt worben, in Station N 44 ber neu erbauten Kreis-Chaussee, welche von der Berlin-Pröseler Kreis-Chausse bei Strausberg abzweigend über Gielsdorf und heibekrug bis zur Müncheberg-Eberswalder Provinzial-Chaussee führt, eine hebestelle zu errichten Debestelle zu errichten Debestelle zu errichten des tarismäßige

Chausseegelb für 11/2 Meile zu erheben. Potebam, ben 2. September 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berloosung von Equipagen, Pferben ze in Inowrazlaw.
205. Der Herr Minister bes Innern hat unterm
24. August d. I. dem Comité für den Pferdemarkt zu Inowrazlaw die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit des im Frühjahr 1886 daselbst abzuhaltenden Pferdemarktes eine öffentliche Berloofung von Equipagen, Reit = und Wagenpferben 2c. zu veranstalten und die betreffenben Loose im ganzen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben.

Potsbam und Berlin, ben 3. September 1885. Der Regierungs=Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

I		0	etr	eib	e					11 e	bri	ge 2	Mar	f t
١				0	es fo	ften j	e 100	Rilo	gram	m				Œ
ı	8. 10. 22. 7						пеп			1 5	40.		Rinb	leifd
	Namen ber Stabte	Meizen	Ясавен	Berfte	Safer	Grbsen	Speifebchnen	Linfen	Rartoffeln	Richtstrop	Krummftroh	феп	Reule	Bauch
		M. Pt.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Pf.	M, Pf.	M. B
1 2 3 4 5 6 7 8	Angermunbe	15 41	13 23	12 57	13 82	27 25	31 50	33 50		3 75	2 50	4 38	1 40	11
1	Becefow		13 40		14 44	30 —	40 —	45 — 38 —	4-	-1-		6-	1 30	
ı	Bernau	16 32	13 88	14 10	14 46	29 —	33 —	38—	4 62	4 41		504	1 25	1
1	Branbenburg	16 11	14 43	13 50	1449	23 50	27 —	28 50	3 72	3 70		4 60	1 20	1
ı	Dahme	17 72	1384	12 80	14 06	40 —	50 -	50 —		3 50	2-	750	1	1
ı	Ebersmalde	16 90	14 14	16	15 73	23 50	27 —	33 —	4	4		4 50	1 20	1
1	Friefact		14-		14 25	28 —	$\frac{32}{2}$	38 —	4 25	3 50		4 25	1 30	
1	Savelberg		13 22	13 35	13 28	19-	34 —	35 —	3 67	3 -	2 50	3-	1 10	1
ı	Züterbog	16 —	14 50	14	14-	30-	32 —	42 —	4-	3 50		6-	1 20	1
l	Luckenwalde	16 01	14 57	13 11	14 43	35 —	35 —	45—	3 50	3 17		425	1 20	1
ı	Perleberg		13 36		13 77		33 —	43 —	3 50	4 —		450		
1	Potobam	16 89	13 58	16 -	14 79	29 —	36 —	38 —	3 53	3 90		412		
3	Prenzlau	15 49	13 09	12 48	1288	28 25	33 50	38 —	6 17	4-	3-	4	1 30	1
۱	Prismalf	15 79	13 20	14 10	12/75	15 50	31	$\frac{32}{10}$	4 53	3 18	288	288	1 30	1
ı	Rathenow	15 88	1381			32	32 25		3 52	2 50		3 25	1 40	1
۱	Neu-Ruppin	17	13 32	14 21	14 48	32	32 —	42_	3 52	4-	-	5 -	1 35	1
1	Schwedt	17 20	14 20	13 50	14 43	33 33	40 -	33 33	4-	3 60		375	1 40	1
3	Spandau	40 40	14 72	14 25	15 65	24 50	35 —	32 50		3 75			1 40	1
ı	Strausberg	16 52	1401	14 21	16 89	25 —	33 50	35 —	4_	5-		7	1 20 1 30	1
۱	Teltow	16 37		14 29			34 —	38—	3 99	4 25			1 30	1
ı	Templin	17	13 —	14 —	16-	23 —	50 —	50—	5 -	3 —		5	1 20	1
۱	Treuenbriegen	15 49	14_	12 63		26	26 —	30—	4 61	3		3 50	1 20	1
ı	2Bittflod	15 52	12 92	15 50	12 29	15 50	30	34—	374	3-	2-	3	1 03	1
l	Wriegen a. D.	16 24	13 48	12 70	13 29	22 50	28 75	34 —	4 50	3 10	2-	4 50	1 30	1

Potsbam, ben 8. September 1885.

Biehfeuchen.

Ein Pferd bes Raufmanns Simon Dein= harbt ju Schwedt ift am Rog erfranft und getobtet, amei andere Pferde find wegen Rogverbachts unter Db-fervation geftellt worben.

Potsbam, ben 5. September 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

für Markt- und Gewerbeangelegenheiten, Louisen-Ufer zu entrichten. Rr. 2h., zu richten find. Persönliche Abressirungen Berlin W., ben 31. August 1885. find zur Umgehung von Berzögerungen zu vermeiben. Insbesondere wird auch darauf ausmerksam gemacht,

bag ber frühere Rommiffarius, Polizei-Direftor von Bolffeburg, in ben Rubeftand getreten ift und baber bie Bermenbung von bessen personlicher Abresse, — bu noch vielfach vorlommt, — gang besonders geeignet if, bie Bergögerung folder Eingaben herbeiguführen.
Berlin, ben 1. September 1885.

Der Polizci-Prafibent.

Befanntmachungen des Staatsfelretairs

Bekanntmachungen des Königlichen
Polizei-Präsidiums zu Berlin.
Gingaben in Martte und Gewerbeangelegenheiten betr.
71. Im Interesse des betheiligten Publisums wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das Eingaben in Martte und Gewerbeangelegenheiten an das Kommissatel von 5 kg im Verfehr zwischen Deutschland und Martte und Gewerbeangelegenheiten an das Kommissatel Frankreich burchweg vom Absender im Borant

Der Staatsfecretair bes Reichs-Doftamts.

Preise im Monat Angust 1885.

	ife	_					Lab	enpre	ife i	n ben	legi	en T	agen	bes Moi	lats	140
oftet	je 1	Rilog	ramn	ı	110	1			Es	fofte	t je	1 Ri	ogra	mm differ	97	nda
23	-	if &			Gin	D	tehi	- Be	rften=	4	as .	13	Da.	Java-Raffee	I sid	24
Schweine- fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleifc	Sped	Butter	Schod Eier	Weizen Nr. 1.	Жодден Иг. 1.	Graupe	Grüße	Buckweizen: grüße	Safergrüße	Sirfe	Reis, Java	mittler gelber in gebr. Bohnen	Speifefalg	Schweine-
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M.Bf.	M. Bf. M. P	.M. Bf.	M. T
1 24	—95	1 10	1 69	2 30	3 50	_30	- 25	_50	40	_40	50	-60	55	240 3-	-20	118
1 20	1-	1-	180	2 30	3-	_40	-30				-80		-60	3 20 3 60		2
1 20	1 25	1 20		2 20		-40	- 25				-40	-60	-45	280 220		1
1 10	-90	1 10	1 80	2 40		-30	- 25				-45		50	2 - 3 20		
1 20	-70	1-	1-	2 07		-32	-26			-40	17	- 50	50			1
1 20	1 -	1 -	180	2 40		-28	-26					-60	-60			1
1 25	- 90	1 25	1 80	240		-38	-28	60			- 60	-60		3 - 3 30		
1 20	1 05	110	1 60	2 10		-40	-30		100	60	65	-60			20	1
1 20 1 10	$-95 \\ -85$	1 20	180	2 40 2 30		$-25 \\ -36$	-19 -24				-60	$-60 \\ -40$	$-60 \\ -63$			
130	1 15	1 15	1 95	2 14		-50	-36				60	-50	-55			
1 28	1 22	1 21	1 60	2 16		-35	-27				45	45				
1 10	1	1 10	1 70	2 16		-28	24				60	-60	-70			
1 15	_85	1	1 70	186			_ 20				50	40			20	1
140	1_	1 20	180	240		- 26	_21	50			- 60	_50	-60			
1 20	105	1 20	1 70			-30	-24				- 50					
1 20	- 95	1 20	2-	2-	3 20	-30	-25				-60	50	-70			
1 30	1 20	1 25	1 60	2 20		-35	25				-60					1
1 20	1-	1 20	1 60	240	2 98	-40	26		50	45	60		-60			1
1 25	1 30	1 25	1 77	2 20		50	40				-60		-63			
1 20	80	1-	1 60	2 40		-35	30			50	-60	-60	- 50			1
1 20	90	1 20	1 80	2 20		- 33	21				-60	-40	13 8	280 340		1
1 15	-87	1-	1 80	1 96		-26	20				-50	- 50	50			
1 15	1 10	1 15	1 60	2 23	3 10	-21	21	50	-40	-50	- 50	- 50	- 50	280 3 20	20	1

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober.
Postdirektion zu Berlin.

unabringliche Vadete.

A. Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern:
A. Padete in Berlin zur Post gegeben:
an Müller in Wien, 200 gr, 23. Dezember 1884, an Kojenberg in Breslau, 2½ kg, 10. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 23. März 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 12. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 12. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 12. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 13. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 14. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 15. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 16. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg, 18. April 1885, an Schmidt in Berlin, ½ kg Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Eppen, 1 Padden Mauerftifte, 1 Padden Schnallen,

4 Eremplare No 9 ber Zeitschrift für Therapie Bien, gemährt, bag für ben hintransport die volle tarismäßige 1885, 1 Clice Anlagen jum haupt-Etat 1885/86 Fracht berechnet wird, der Rudtransport auf berfelben mehrere Soluffel, 1 Kreus mit Aufschrift "Deutsche Ehrenlegion"

Die unbefannten Absender bg. Eigenthumer ber vorbezeichneten Sendungen werben ersucht, spateftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Ober-Postdirektion fich zu melben, widrigenfalls die Gegenftande jum Beften bes Pofi-Armen-Fonde werben

verfteigert werben. Berlin C., ben 30. August 1885. Der Kaiserl. Dber-Postbireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachung der Direktion der Rentenbank der Provinz Brandenburg. Ausleofung von Rentenbriefen 16.

Die Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Dr. 76 hierselbft, wird:

a. die am 1. Oftober b. 3. fälligen Bind-Coupons ber Rentenbriefe aller Provinzen ichon vom 17. bis einschließlich ben 24. September b. 3.,

b. bie ausgelooften und am 1. Oftober b. 3. falligen Rentenbriefe ber Proving Brandenburg vom 21. bis einschließlich ben 25. September b. 3. einlösen und bemnächst vom 1. Oftober b. 3. ab mit

ber Einlösung fortfahren. Berlin, ben 28. August 1885.

Rönigliche Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbahn: Direktion zu Berlin. Ausgabe von Retourbillets zwischen Berlin und Busow. Bom 15. September d. J. ab kommen zwischen Berlin (Stettiner Bahnhof) und Bugow beam. Guftrom via Reubrandenburg birefte Retourbillets II. und III. Rlaffe gur Ausgabe.

Berlin, ben 3. September 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Fahrplan-Menberung betr. Connabend, den 5. Ceptember b. 3. wird ber um 4 Uhr 10 Min. Rachm. von Berlin, Stettiner Bahnhof, über Pasewalt nach Swinemunbe nur bes Sonnabends verfehrende Personengug N 539 jum letten Mal in biefem Jahre abgelaffen. Berlin, September 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahn: Direktion zu Bromberg. Transportbegünstigung für Ausstellungsgegenstände betreffenb. 1. Für beienigen Thiere, Maschinen, Geräthe

und Erzeugniffe, welche auf ber vom 11. bis 13. September b. 3. in Greifswald ftattfindenden landwirthe Ferner ift es erwunscht, daß der Bedarf an Dansbrand ichaftlichen, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung aus- toblen für den Winter thunlich ichon icht gebeckt wird gestellt werden und unverlauft bleiben, wird auf den und die Roblenhandler ihre Vertaufsvorrathe soviel wie Streden der Konig lichen Eisenbahn-Direktionen Berlin möglich frühzeitig beschaffen. Dringend zu empfehte und Bromberg eine Transportbegunftigung in der Art ift allen größeren Roblenfonsumenten, namentlich be

1 Pappichachtel mit 2 feibenen Banbern, 2 Feilen, Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burd Borlage des Original-Fractbriefes bezw. bes Duplis cat-Transportscheines für die Hintour, sowie burch eine Beideinigung bes Ausstellunge. Comités nachgewiefen wird, baf bie Thiere und fonftigen Gegenftande ausgeftelt gewesen und unverlauft geblieben finb, und wenn ber Rud transport innerhalb acht Tagen nach Schlug ber Insftellung ftattfindet.

In den Driginal-Frachtbriefen bezw. ben Duplicat Transportscheinen über bie hinsendung ift ausbrücklich ju vermerten, daß die mit bemfelben aufgegebenen Gen bung burdweg aus Ausstellungsgut besteben. Bromberg, ben 2. September 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Ausnahme=Schnittfage für Erze, Steine ac. In dem neuen vom 1. Oftober 1885 ab giltigen Deutsch-Polnischen Berbandetarif gelten bie ab Sonitpunkt öftlich im Berkehr mit ber Bafchau-Bien-Bromberger Eifenbahn aufgeführten Ausnahme-Schnitb fage für Erze, Steine zc. auch für bie Artifel Erte und Thon mit Ausnahme von Farbe, Erbe und Dies und japonischer Erbe.

Bromberg, ben 2. September 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Befanntmachungen der Rönigl. Gifenbabn Direttion ju Frankfurt a./DR. Berteft Berteft betreffenb.

Wie im vorigen Jahre, so ift auch für ber bevorftebenben Berbft eine bebeutenbe Steigerung bei Guterverfehre und fomit eine erhöhte Inanfprudnah bes Güterwagenbeftanbes ber Gifenbahnen gu erwarten. Rach ben bisher gemachten Erfahrungen find es namen lich die in ber Rurge beginnenben Maffentransport von Obft, Getreibe, Rartoffeln, Ruben, Buder m. f. w. fowie bie mit Beginn ber falteren Jahredgeit namm gemäß in größerem Mage flattfinbenben Rohlentransporu, welche ben vorhandenen Bagenpart ber Eifenbale Berwaltungen gang bebeutend in Anfpruch nehmen. Wenngleich feitens ber Gifenbahn-Berwaltun

burch Reubeschaffung von Lofomotiven und Bagen, bur vermehrte Bugverbindungen, Berbefferungen ber Gir richtungen auf ben Stationen, sowie burch zwedmäßigt Dispositionen über bas vorhandene Bagenmaterial alles Mögliche aufgeboten wird, um ben Anfprüchen bei Berfehre gerecht zu werden und Bagenmangel verpbeugen, fonnen biefe Befirebungen boch nur bann ve burdichlagenbem Erfolgefein, wenn bicfelben entfprecent Unterftügung durch das Publifum felbft finden.

In wirksamer Beise fann foldes baburch gefdeten bag bie Konsumenten von Roblen und Roats ibet Berbft- und Binterbedarf fo fruh wie möglich begiefen

. -1

Gasfabrifen und fonftigen induftriellen Berten, rechtgeitig entsprechenbe Borrathe angusammeln, bamit bieselben bei etwaigen vorübergehenden Störungen im

Eisenbahnbetriebe ficher geftellt find. Endlich ersuchen wir bas verlehrstreibenbe Publifum, fich die schleunige Be- und Entladung ber Bagen angelegen fein ju laffen, um ben Gifenbahn-Bermaltungen gu ermöglichen, fo lange foldes irgenb anganglich ift, von einer allgemeinen Ginfchrantung ber Labefriften abzuseben.

Frankfurt a./M., im August 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Personal: Chronit.

Bon bes Raifers und Konige Majeftat ift ben Domainenpachtern Oberamtmann Theodor Schraber zu Alt-Landsberg und Dberamtmann Otto Eisleben zu Cafelow ber Charafter "Königlicher Amterath" Allergnädigst verlieben worben.

Der Gerichts Affessor Rarl Hugo Kneisel aus Sangerhausen ift ber von der Stadtverordneten-Ber-sammlung in Perleberg getroffenen Bahl gemäß als Burgermeister der Stadt Perleberg für die gesehliche awölfjahrige Amtsbauer beftatigt und am 1. September

b. 3. in bas Amt eingeführt worden. Dem Ergpriefter Ginella ju Perleberg ift vom 1. September b. 3. ab bie Rreisschulinspettion über bie Schulen bes fatholischen Inspektionefreises Bittenberge übertragen worben.

Die Försterstelle Rothebach in ber Oberförsterei Dippmannsborf ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Förster Ehlert zu Birtholggrund, Oberförsterei Ruthnic, übertragen worben.

Die Försterfielle Bischofepfuhl in ber Oberförsterei Binna, ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Förster Find ju Langenbamm, Oberförsterei Colpin, übertragen worben.

Der versorgungsberechtigte Jäger Forstaufseher Carl Billmann ju Grunewald, in ber Dberforfterei Reiersborf, ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemfelben bie Forkerftelle Birtholggrund in ber Oberforfterei

Ruthnid, vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben. Der versorgungsberechtigte Jäger Forfausseher Gottlieb Schulz ju Plogensee, in ber Oberförsterei Tegel, ift jum Roniglichen Forfter ernannt und bemselben die Försterstelle Langendamm, in der Oberförsterei Colpin, vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Die unter bem Patronat ber Ronglichen Soffammer der Königlichen Familiengüter ftebende Pfarrstelle zu Rheinsberg, Diozese Reu-Ruppin, fommt burch die Bersegung des Pfarres Miething jum 1. Oftober b. 3. zur Erledigung.

Der bieherige orb. Lehrer an der Friedrich-Werder-= ichen Oberrealicule, Dr. Palm, ber bisherige orb. Bebrer am Sophien - Realgymnafium, Dr. Beder, ber - bisherige ord. Lehrer an ber Quifenfchule, Rlaembt, ber bisherige orb. Lehrer an ber Charlottenichule, Jurn, die bisherige Lehrerin an der Charlottenschule, Am 25. Juni d. J. ift ber des Schwimmens nur Fraulein Piafte, die bisherige Lehrerin an der Bic- wenig fundige Füstlier About vom Hannoverschen toriaschule, Fraulein von Reichenbach, die bisherige Füstlier-Regiment N 73 beim Baden in derzhavel = 3 urn, bie bisberige Lebrerin an ber Charlottenfoule,

Gemeinbeschullehrerin, Fraulein Suot, die bisherige Lehrerin an der flädtischen Blindenschule, Fraulein Berger, die bisherige Lehrerin an ber Sophienschule, Fraulein Steinbrud und die bisherige Bulfslehrerin an ber Luifenfoule, Fraulein Gefler, fammtlich gu Berlin, find an ber neu zu eröffnenden ftabtifden boberen Dabdenfdule in ber Ifflanbftrage zu Berlin, ber Margarethenschule, als ordentliche Lehrer beam. orbentliche Lehrerinnen angestellt worden.

Bakant sind resp. werden folgende Schulstellen: die 2te Lehrerstelle zu Golzow, Inspektion Neustadt Brandenburg, Privat-Patronats; die Lehrers und Küsterstelle zu Kribbe, Insp. Putlig, Privat-Patronats; die 2te Lehrerstelle zu Biesenburg, Insp. Belzig, Privat-Patronats; die 2te Lehrerstelle zu Friedrichsdorf, Insp. Busterhausen a./D., Königl. Patronats; die Lehrerstelle zu Kähnsdorf, Insp. Beelig, Königl. Patronats; eine Lehrerstelle an der Ortsschule zu Freyenstein, Insp. Prizwalf, Privat-Patronats; die 3te Lehrerstelle zu Körig, Insp. Busterhausen a./D. Königl. Patronats. Bafant find refp. werben folgende Schulftellen:

Bieberbeset find folgende Stellen: bie Lehrerund Rufterftelle ju Megelthin, Infp. Bufterhaufen a./D.; bie Lebrer- und Rufterftelle ju Mefetow, Infp. Perleberg; bie Lebrer- und Rufterftelle ju Brabifom, Infp. Rathenow; die 3te Lebrerfielle ju Roris, Infp. Bufterhausen a./D.; eine Lehrerstelle an ber Orisichule gut Frepenfiein, Infp. Prigwalt; eine Lehrerstelle an ber Stadtichule ju Tehrbellin.

Personal=Beränderungen im Begirte ber Raiferl. Ober-Poftbireftion Berlin.

Im Caufe bes Monate August find: angefellt: als Postfefretair die Postpraktisanten Cloobt, Meyhoff, Reller, Ties, Schwensty, Banber, Doffmann und Graminfel; als Telegraphenaffiftent bie Telegraphenanwarter Scherff und Roft, bie Poftaffiftenten Bartmann und Dege; als Poftaffiftent bie Poftaffiftenten Runge, Bordmann, Leitte, Reinede, Gunther, Pager, Peters, Rlebba, Fifcher, beinroth, Ihme, Fitte, Lehr, Rögler, Salomon, Reu-

gebauer, Dirfeland und Stein; verfest: Poffetretair Died von Berlin nach hams burg, Poffefretair Fellmann von Berlin nach Magbeburg;

ernannt: jum Ober-Postdirektionesekretair der Telegraphensefretair Chride, gu Dber = Telegraphen= affiftenten bie Telegraphenaffiftenten Richter, von Beugel und Rabe

in den Ruheftand verfest: bie Dber-Telegraphenaffiftenten Deventer und Reich.

Bermischte Radrichten.

Belobigung.

untergegangen. Die Sohne bes Königlichen Oberförsters | Diese muthige That wird hierburch belobigend 3 Koch hierselbst, Gymnasiasten Wilhelm und Karl Koch, sind dem Berunglückten zunächst zu Hulfe geeilt und haben denselben vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Diese muthige That wird hierburch belobigend 3 öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsdam, den 1. September 1885.

Der Regierungs-Präsident.

- I.

	Aus	weisung von Ausl	ändern aus dem Re	ichegebiete.	
. Nt.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeisung	Datum bes
- Sauf.	des Ausg 2.	ewiefenen.	Beftrafung.	beschloffen hat. 5.	Aneweifunge Befchinffet.
	<u></u>	to a construction of the latest section of t	39 bes Strafgefesb		
1	Johann Raaf, Cigarrenarbeiter,	geboren am 14. Januar 1850 zu Doething- ham, Rieberlande, ortsangehörig in Dee- renberg, ebendaselbst, zulest wohnhaft in Duisburg, Regierungs-	Münzverbrechen (2 ¹ / ₂ Jahre Zuchthaus laus Erfenninis vom 16. Ja- nuar 1883),	Sonialio Breußischel	30. Juni 1885 .
2	Paul Langer, Megger und Eisenbahnarbeiter,	gember 1842 gu Bichechlab, Bezirf Dur, Böhmen, orts- angehörig in Langu- gest, Bezirf Teplis, ebendaselbst, zulest wohnhaft zu Ehlen- bogen, Bezirf Dbern- borf, Württemberg,	Juchihans laut Erfenne nig vom 30. Juli 1884),	bergifche Kreisregie- rung Reutlingen,	28. Sult 1885.
1	Therefie Keßler, Tagearbeiterin,	b. Auf Grund bes geboren am 10. Januar 1845 ju Johannesthal, Bezirf Jägernborf, Defterreichisch = Schleften, ebendafelbst orts- angehörig,		buchs: Röniglich Preußischert Regierungspräsibent zu Oppeln,	25. 3# 1865.
2	Alitor Friedmann, Farbenfabritant,	geboren und ortsanges hörig in Stobniet, Bezirk Rielce, Ruffischs Volen,	,	derfelbe,	27. Juli 1885.
3	Johann Sobotka, Rommis,	geboren am 8. Mai 1833 zu Deutschbrob, Böhmen, ortsangehörig in Polna, ebendafelbk,		Roniglich Preußische Regierung ju Brom- berg,	11. Juli 1865.
4	Jens Peter Sanfen, Schmiebegeselle,	geboren am 6. Juli 1851 zu Rosfilbe, Danemart, ebendafelbft prisangeborig,	besgleichen,	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Lüneburg,	14. Nagaj 1885.
5	Johann van Korb, Tagelöhner,	geboren am 29. Mai 1829 zu Amfterbam, Nieberlande, eben- baselbst ortsangehörig,		Röniglich Preußifche Regierung zu Düffel- borf,	25. Suni 1885.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.
Bossbam, Buchbruckerei ber A. B. hapn'schen Erben (C. hapn, hof-Andbrucker).

A mtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 38.

Den 18. September

1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs : Präfidenten.

Gelb= und Bramien=Lotterie jur Gerfiellung und Ausschmudaun ber Marienburg. 208. Des Königs Majeftat haben mittelft Allers bochfter Ordre vom 21. August d. 3. bem Bereine für bie Derftellung und Ausschmudung der Marienburg zu gestatten geruht, in den Jahren 1886 bis einschließlich 1890 je eine Geldlotterie, zu welcher 350000 Loofe à 3 Mark ausgegeben werden dürfen und Prämien im Gesammtbetrage von 375000 Mark zur Verloosung fommen, zu veranftalten und bie betreffenden Loofe im ganzen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben, mit ber Maggabe, daß fur bie baulichen 3wede bie eine und für ble 3mede ber Ausschmudung ber Marienburg bie andere Balfte bes jedesmal zu erzielenden Reinertrages verwandt wirb.

Potsbam, ben 10. September 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Ginreichung ber Berichte ber Ortspolizei-Behörben burch bie Lanbrathe. In neuerer Beit habe ich wieberholt mahrgenommen, bag verschiedene Ortspolizeibehorben, namentlich Amtsvorficher, bie an mich zu erftattenben Berichte nicht, wie bies vorgefchrieben ift, burch bie Landrathe, sondern unmittelbar an mich eingereicht haben.

Unter hinweis auf die Befanntmachung ber ebes maligen Abiheilung bes Innern ber Koniglichen Regierung vom 23. August 1845 — Amteblatt S. 269 - bringe ich ben Ortspolizeibeborben bie obige Borfchrift jur genauen Beachtung hierburch in Erinnerung. Potebam, ben 15. September 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudschriften. Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 find ferner folgende Befanntmachungen im Deutschen Reiche - Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierdurch jur Kenntnig gebracht werben. Potsbam, ben 11. September 1885.

Der Regierunge-Prafibent.

Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmannschaft hat die Nummern 9 und 10 der periodischen, in czechischer Sprace erscheinenden Drudschrift, "Proletar, Organ Radikalnich Socialiftu Ceskych, Rew-Jorf 25. Cervence 1885 und 2. Sepna 1885", auf Grund von \$ 11 des Reichsgeseges gegen die gemeingefähre 212.

lichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Df= tober 1878 verboten.

Dresben, ben 22. August 1885. Ronigl. Kreishauptmannichaft. von Roppenfele.

Durch Entschließung vom 27. Juli I. 3. wurbe bie bei Worlein und Gie. in Murnberg erschienene Brofchure: "Demagogie und Sozialdemofratie", verfaßt von Karl Frohme, Reichstagsabgeordneten, verboten. Ansbach, ben 25. August 1885.

Ronigl. Regierung von Mittelfranfen, Rammer bes Innern. In Stellvertretung: Deinel.

3ch gebe hiermit befannt, daß ich mit Berfügung vom heutigen bas unter bem 19. b. M. Ne 3088 (R.-A. No 194) ausgesprochene Berbot, insoweit es bie Mitgliedicaft zu Ottereleben umfaßt, gurudgenom-men habe, ba bie gemachten Erhebungen ergeben haben, baß ber Kachverein für Groß-Ottersleben und Umgegend mit Unrecht als Mitgliebschaft ber Bereinigung ber Metallarbeiter Deutschlands in ben von bem Ausschusse berausgegebenen Recenschaftebericht aufgenommen wurde.

Mannheim, ben 30. August 1885. Der Großherzogliche Landcofommiffar für bie Kreise Mannheim, Beibelberg und Mosbach. 3. B.: Siegel.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wirb bas Flugblatt ohne Datum, Drud ber Schweizerifchen Genoffenschaftsbuchbruderei Bottingen-Burich, welches mit ben Worten beginnt: "Freunde, Burger und Arbeiter in Stadt und Canb" und auf ber zweiten Seite die Worte enthalt: "Arbeiter ! Bürger! benft an Franffurt a. M., wo ein abgefartetes Spiel 2c." hierburch verboten.

Merfeburg, ben 1. September 1885. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. von Dieft.

Biehfenchen. Die Rogfrantheit unter den Pferben bes Raufmanns Simon Meinhardt zu Schwedt ift erloschen. Potebam, ben 12. September 1885.

Der Regierungs-Prafibent. Der Dilgbrand unter bem Bieb in Pares im

1

Kreise Ofihavelland und in Neumarft im Kreise Jüterbog-Ludenwalde ift erloschen.

Potsbam, ben 13. September 1885. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung. Bahlungen aus Domainen: und Forft-Berangerunges und Ablofunge-Befchaften betreffenb.

Bie julest burch unfere Amtsblatt Befanntmachung vom 9. September 1884 — Amisblatt St. 38 Seite 361 — veröffentlicht worden ift, haben die Renntniß gebracht, daß die unter dem Titel: "Himmel, Ginzahlungen aus Domainen- und Forst-Veräußerungs- Herrgott, Saframent, oder: Fort mit den Gespenkern! und Ablösungs-Geschäften ohne Unterschied des Betrages von Julian Apostata Popengisel, Pfarrer. Im Selbsan bie Regierunge - Daupt - Raffe hierfelbft unmittelbar verlage bes Berfaffere." ohne Angabe bes Drudortes su erfolgen und durfen berartige Bahlungen ausnahms-weise nur bann bei einer Specialfasse fattfinden, wenn bies auf ben besonderen Antrag bes Zahlungspflichtigen von ber unterzeichneten Regierung ausbrudlich genehmigt ift.

Auf Beachtung biefer Bestimmung wird bas betheiligte Publifum gur Bahrung bes eigenen Intereffes wiederholt aufmerkfam gemacht. Potedam, ben 9. September 1885.

Rönigl. Regierung.

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin. Die Anlage einer neuen Apothete auf bem Gesundbrunnen in Berlin betreffend.

Rachdem bie Anlage einer neuen Apotheke auf bem Gefundbrunnen hierfelbft an bem Plage, wo bie Colonie-, Schweden-, Erergier- und Babftrage gufammentreffen, burch ben herrn Dber-Prafibenten ber Proving Brandenburg genehmigt worden ift, werden geeignete Bewerber gur Meldung binnen einer Pratsufivfrift von 6 Bochen mit dem Bemerten aufgefordert, daß perfonliche Borftellungen zwecklos find und bie Bewerbungen lebiglich fcbriftlich zu geschehen haben. Der Melbung sind beizufügen:

a. der Lebenslauf,

b. die Approbation und die übrigen Zeugnisse bes Bewerbers,

c. ber amtlich beglaubigte Nachweis ber jur Uebernahme bezw. Einrichtung einer Apotheke erforberlichen Mittel,

d. ein polizeiliches Führungs-Beugniß.

Der Bewerber hat außerbem pflichtmäßig ju versichern, bag er eine Apothete bisher nicht befessen hat, ober, fofern bies ber gall fein follte, bie Genehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten jur abermaligen Bewerbung um Apotheken=Reuanlagen vorzulegen.

Gleichzeitig wird barauf hingewiesen, bag Gesuche von Bewerbern, welche seit 10 und mehr Jahren sich von dem Apotheferfach vollftandig abgewandt haben, ober welche erft nach dem Jahre 1872 approbirt find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber gur Beit feine Aussicht auf Erfolg baben.

Die zu obigen Rategorien gehörenden Personen

werben baher gut ihun, jur Bermeibung von zwecklofem Schreibmert und Ersparung von Roften, von ber Bewerbung abzustehen.

Berlin, ben 1. September 1885.

Ronigl. Polizei-Prafibium. Berbot einer Brofcure.

73. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemotratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen in gelbem Umidlage eridienene, 26 Dftav-Drudeiten umfaffenbe Brofdure nad \$ 11 bes gedachten Gefetel burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 11. September 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Strafen: und Brudenbenennung betreffenb. Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, ber im Buge ber Sobengollernftrafe über den Schiffahristanal nach dem Lügower und führenden Fußgangerbrude den Namen Lätzow-Bride, der zwischen der Burgftrage und der Beiligegeiffine porlangs bes Anbaues am Borfengebanbe neu angelegun Berbindungeftrage den Namen St. Bolfgangs-Straß, der Strafe No 3 der Abtheilung II. bes Bebaumge plans von ben Umgebungen Berlins ben Ramen Jahr Strafe, ber Strafe No 10 ber Abtheilung IV. bei Bebauungsplans zwijchen ber Potsbamer- und ber Maagenftrage ben Ramen Binterfelbiftrage, ber Strafe M 33 ber Abtheilung XII. bes Bebauungsplans bin Ramen Colmarer-Strafe, ber Strafe N 33a. ben Namen Muhlhausener-Strafe und ber Strafe M 34 ben Ramen Diebenhofener-Strafe beigulegen.

Berlin, ben 5. September 1885. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Die Errichtung von Apotheten betreffenb. 75. Der herr Ober-Prafident ber Proving Brander burg hat die unter bem 27. Februar 1885 für bie Stadt Berlin genehmigten vier Apothefen-Renanlage ben nachbenannten Apothefern burch Erlaß vom 4. 64 tember bieses Jahres zuertheilt:

1) bie Reugnlage an ber Abalberts und Raupe ftragen : Ede bem Corpsftabsapotheter Dermes

Sayn aus Breslau, 2) bie Reuanlage am Bortherplage im 3nge ba Bortherftrage bem Apotheter Johann Gottis Sachtleben aus Berlin,

3) bie Renanlage in ber Chaussestraße an ber Gt ber Tiedftrage bem Apotheter Rarl Richard for mann Seibel aus Berlin,

bie Neuanlage in ber Oppelnerftraße an ber Et ber Brangelftrage bem Apothefer Defar Gatilet aus Wartha.

1.

Berlin, ben 11. September 1885. Rönigl. Polizei-Prafibium.

	Mer	liner w	nh Wharle	ttenburger Preif	a hra	Manag	1885	1 655	4	@faw	Spoid.			cc) OK
76				ros=Markt			1000.	fűr	1	Rigr.	Java=Raffee	(mittler)	2 M	ot tri) 90f.,
	•			nats Durch				5	î	=	Suo m. comilion.	(gelb in	~ 2/11	•••	-
			5	in Berlin:	.,				_		gebr. Bohne	n)	3 =		- :
für	100	Klgr.	Weizer	ı (gut)	17	Mark	24 Pf.,	=	1	=	Speisesalz			20	
*	=	2	bo.	(mittel)	16	=	28	=	1	z	Someineschr	nalz (hiefiges)	1 =	40	0. =
*	=	5	_ bo.	(gering)	15	=	29 =				2) In Ch	arlottenbu	rg:		
3	*	=	Rogger		14	=	15 =			R lgr.	Weizenmehl			50	
		-	do.	(mitte I)	13		81 · 52 ·	=	1	=	Roggenmehl			30	
•	: :	=	bo. Gerfte	(gering)	13 16	: :	52 = 77 =	2	1	z =	Gerstengraus Gerstengrüße	pe		50 50	
	•	=	bo.	(gut) (mittel)	14		08 =	2	1	=	Buchweizeng:	riite		50	
=			bo.	(gering)	11	s	35 =		î	=	Sirfe	· ugr		50	
	*	=	• -	(gut)	16	=	01 -		1	=	Reis (Java)	•		80	
*	=	3	Do.	(mittel)	14	5	37 .	=	1	=	Java=Raffee		1 Ma	rf 80	0 =
*	=	E	bò.	(gering)	12	*	73	=	1	=	=	(gelb in			
3	\$	=	Erbsen		19	=	75 -	}			gebr. Bohne	n) ¯	2 =	20	
z	*	*	do.	(mittel)	17	=	25 =	3	1	3	Speisesalz			20	
•	=	=	bo.	(gering)	14	*	75 =	-	1	=	Schweineschi	malz (hiefiges) 1 =	20) =
	=	-	Richtstr	op	4	=	33 *	Ì			ben 7. Sept		OFF. IS.		
•	*	=	Hen Den	a.41 .000 a m#4.14	5	=	09 =				Polizei=Praf				
		, ,	D. 20 81	ail=Marktp 1ats=Durchs	telle Telle			83	et	annt	machunge	n des Sta	atsset	reta	tirs
		• 4		In Berlin:		.		ļ		m . s :	des Meic	68:Postan	its.	. 4	
für	100	Klar.	Erbien ((gelbe) z. Roche	n 29	Marf	95f	9.		Mac	rberung von P h einer M	ittheilung de	guitack ro M or	u. Hraiel	fiden
	*	= =	Speiseb	ohnen (weiße)	34	5	31		ber		ng durfen Di				
*	5	3	Linfen	., (,,,	38	=	23 =				ugal auf b				
5	\$	=	Rartoff		4	=	40 =				eführt we		rtige (
=	1 8	lat. H	inbffeiid	v. d. Reule	1	_	0.4								
			أما وجروا همور	y v. v. keute		=	24 •	meri	Den	dabe	r bis auf L	Beiteres nur	aur B	eforb	erung
=	1	*		(Bauchfleisch)	1	3	10 =				r bis auf L ge über Ho				erung
: :	1	: : @	chweine	(Bauchsteisch) steisch	1		10 = 21 =	auf	bet B	n Be erlin	ge über So W., ben 6.	imburg ang September 1	enomm 885.	en.	
s :	1 1 1	= @ = R	schweine albfleisch	(Bauchfleisch) fleisch)	1	3 8 3	10 = 21 = 24 =	auf	bet B	n Be erlin	ge über bo	imburg ang September 1	enomm 885.	en.	
s :	1 1 1	: @ : R : F	dweine albfleisch ammelfi	(Bauchsteisch) steisch eisch eisch	1 1 1 1	: :	10 = 21 = 24 = 20 =	auf Der	bei B	m We erlin taatss	ge über Do W., ben 6. efretair bes R Bekann	imburg ang September 1 eichs-Postami Emachunge	enomm 885. s. v. (en. Step)han.
s : :	1 1 1 1	: : @ : R : S	dweine albfleisch ammelfl ped (ge	(Bauchfleisch) fleisch)	1 1 1 1 1	: : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 =	auf Der	bei B S	n Be erlin taatss	ge über Do W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Berwalt	imburg ang September 1 eiche-Postami tmachunge ung ber 2	enomm 885. s. v. (en staats	en. Step fc hu)han.
3 3 3	1 1 1 1 1		ichweine albfleisch ammelfl iped (ge gbutter	(Bauchsteisch) steisch eisch eisch	1 1 1 1 1 2	: : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 =	auf Der der	bei B S	m Be erlin taatss paup ind s	ge über So W., ben 6. efretair bes A Bekann t:Berwalt Neichs:Sc	imburg and September 1 eiche-Postami tmachunge ung der C pulden-Wer	enomm 885. 8. v. (en Staats Waltı	en. Step fchu ing.) þan. i lden
3 3 3	1 1 1 1 1	*	schweine albsteisch ammelst speck (ge sbutter Eier	(Bauchfleisch) fleisch eisch eisch räuchert)	1 1 1 1 1 2 2	: : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 =	auf Der der	bet B	m Be erlin taatss aup and s lõsang	ege über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Berwalt Neich8:Sch ber am 1. D	imburg and September 1 leiche-Postami tmachunge ung der Coulden-Ver tteber 1885 fäl	enomm 885. 6. v. (en Staats Walts Ligen Si	en. Step Schu Ing. usschei	han. i lden
# : # : # : # : # : # : # : # : # : # :	1 1 1 1 1 60		schweine albfleisch ammelsi ped (ge gbutter Eier 2) In ((Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) Thar Lottenb	1 1 1 1 2 2 urg:	: : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 =	auf Der der Die	bei B Sin Fin	m Weerlin taatss paup and s losang rengisa	ege über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Berwalt: Neich8:Sch ber am 1. D en Staatsschulk	imburg and September 1 eiche-Postamit machunge ung der 2 oulben-Ber iteber 1885 fai merfareibungen	enomm 885. 6. v. (en staats walts ligen 36 10. beh	en. Step Schulng. Inglichei	han. i lden ine ber
# : # : # : # : # : # : # : # : # : # :	1 1 1 1 1 60	. R . S . S . S . S . S . S . S . S . S . S	ichweine albfleisch ammelfleised (ge gbutter Eier 2) In (Erbsen ((Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) Thar Lottenb (gelbe 3. Rochen	1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 27	: : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %.	Der Der Die 21.	der B Sin Fin	m Weerlin taatssi taatssi ind S lõsang rengisa Die	ege über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Verwalt: Neich8:Sch ber am 1. D en Staatsschulk: am 1. Ofte	mburg and September 1 eiche-Postamit machunge ung der 2 oulden-Wertober 1885 für 1885 fär ober 1885	enomm 885. 6. v. (en itaats walts ligen 3i ic. beh lligen]	en. Stepfchulng. ussateieffend 3inss	han. ilden ine ber cheine
s : : :	1 1 1 1 1 60 (. R . S . S . S . S . S . S . S . S . S . S	ichweine albfleisch ammelfleised (ge gbutter Eier 2) In (Erbsen ((Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) Thar Lottenb	1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 27	: : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 Pf.,	Der Der Die 21.	bei Si Gin Pr	m Weerlin taatss	ege über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Berwalt: Neich8:Sch ber am 1. D en Staatsschulk	mburg and September 1 eiche-Postamt imachunge ung der entlichen 1885 fär albrerschungen ober 1885 fäuldverschureiburgen	enomm 885. 6. v. (en staats walts ligen 3i 10. beh Uigen 1	fchuing. nescheifend Zinesserber	han. ilden ine ber cheine n bei
s ; ; ;	1 1 1 1 1 1 60 (: R : R : E Stüd : Rlgr.	ichweiner albsteisch ammelsteich (ge gbutter Eier 2) In Constitution (Speiseb Rartossen Rartossen Sartossen Rartossen Sartossen (Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) Thar Lottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße)	1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 7 2 7	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 Pf., 50 =	Der Die 21. der	bei Bin Pr © 29	m Weierlin taats [iauts [iauts] ind man frengisch Die eußisch 5taats]	ge über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Verwalt Neichs:Sch ber am 1. Den en Staatsschult am 1. Ofti hen Staatschult jchulben = Tilgischult	mburg and September 1 eiche-Postamit imachunge ung der Entleben-Werfchreibungen ober 1885 får albverschreibungungesaffereibungen ber Reicher Beicher	enomm 885. 6. v. (en ftaats walts ligen 36 10. beh lligen 1 ngen 11 E66banf = L66banf	en. Step fchu Ing. 111g. 111gidei 111gi	ban. ilben ine ber cheine n bei ftraße	
s : : : : : : : : : : :	1 1 1 1 1 1 60 (: R : R : E Stüd : Rlgr.	ichweiner albsteisch ammelsteich (ge gbutter Eier 2) In Constitution (Speiseb Rartossen Rartossen Sartossen Rartossen Sartossen (Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) shar lottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) ein hv. b. Reule	1 1 1 1 2 2 2 2 27 35 4 1	: : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 =	Der Die 21. ber ber Mr. bei	ber B	m Weierlin taatsfin taatsfin taatsfin ten filofang rengifd eugifd taatsfin hier food in food i	ge über Ho W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Verwalt Neichs:Sch ber am 1. Dien en Staatsschulk am 1. Ofte hen Staatschulk jchulben = Tilgischen ischen Früher zur	amburg and September 1 eiche-Poftamit imachunge ung der Entleren 1885 få albverschreibungen gungefasse der Reiche Eine Reiche Eine Reiche Eine Andhungen ber Reiche Eine Beiche Eine Andhung	genomm 885. 6. v. (en fracts walts ligen Si ic ben ligen in Boanf = E 8banf = E	fchuing. step fchuing. steffenb sinss erbei uben baup ten S	han. ilden ine ber cheine n bei ftrage itaffe, Raffen	
für	1 1 1 1 1 60 (100 1 1 1 1 8	# Stüd Stüd Klgr.	ichweiner albsteisch ammelste ped (ge gbutter Eier 2) In (Speiseben Rartosseinbsteisch	(Bauchsteisch) steisch eisch räuchert) Sharlottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln hv. b. Reule (Bauchsteisch)	1 1 1 1 1 2 2 2 27 35 4 1	: : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 =	Der Die 21. ber Mr. bei unb	bei Bin Br @ 29 bei bei	m Weierlin taatss inaup ind s losaup ceufist eufist taats taats bier n scho	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt: Meichs:School on Staatsschult: am 1. Oftischen Staatschult: all führlben Flügelbst —, ben früher zu in unserer L	amburg and September 1 eiche-Postamit imachunge ung der Entleben-Werfchreibungen ober 1885 fåulbverschreibungsneber Reicher Reicher Bergenbungen ber Reicher Binstahlung Befanntmachungen	enomm 885. 6. v. (en fracts walts ligen 36 in. beh lligen in mgen n — Ec sbant = 1 benug ng vom	fchu fchu ing. nosaper effenb ginss verber nuben baup ten s	han. Ilden ine ber Geine n bei ftraße itaße, Raffen
für	1 1 1 1 1 1 60 (100 1 1 1 1 1 1 1 1	#	ichweiner albfleisch ammelfleisch (ge gbutter Eier () In () Speisch Rartoffeisch () Speisch Bauchsteisch) steisch eisch eisch eisch eisch en lottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln b v. b. Reule (Bauchsteisch steisch	1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 3 5 4 1 1 1 1 1	######################################	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 =	Der Die 21. ber ber Nr. bei unb 188	bei Being Pre 29 bei bei 3 1	m Weierlin taatss paup isiang ceußisang ceußisats taats bier n schei	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt: Meichs:Schulk: am 1. Oftishen Staatschulk: am 1. Oftishen Staatschulk: am früher zui in unserer Aneten Reichsbe	amburg and September 1 eiche-Postami imachunge ung der 2 entleren 1885 für	enomm 885. 6. v. (en fracts fracts walts ligen 30 in. beh lligen in mgen n — Ec sbanf = 1 benug ng vom	fchu fchu ing. noschei effend 3insserbei uben daup ten s 16. A. d	ine ber deine n bei ftraße, Raffen	
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 1 1 1 1 1 60 (100 1 1 1 1 1	#	ichweiner albsteisch ammelsteier (ge Erbsen (Speiseben Rartosseines albsteisch albsteisch	(Bauchsteisch) steisch eisch eisch eisch eisch en lottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln b v. b. Reule (Bauchsteisch steisch	1 1 1 1 2 2 2 27 27 35 4 1 1	: : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 = 11 = 21 = 21 = 21 = 21 = 21 = 2	Der Die 21. ber ber 97r. bei unb 188.	bei Bin Pr 29 bei bei 3 in	m Weerlin taatsfeans journal of the sense of	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt: Neichs:School of the Staats of t	amburg and September 1 eiche-Postami fmachunge ung der 2 entlben-West 1885 fär ibrer 1885 fär ibrer Reicher 1885 fär ibrer Reicher 1885 fär ibrer Reicher 1885 fär ibrer Reicher Gefantimachung befanntmachung mankantaten 1 en Geschäfte	enomm 885. 6. v. (en fracts walts ligen 36 ngen 11 mgen 12 8banf = 12 8banf = 13 benug ng vom 20 mg vom	fchu fchu mg. nesschei effend 3inss verder wben baup ten s 16.	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai.
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	#	ichweiner albsteisch (ge gbutter Eier () In () Speisch () Rartosseines albsteisch () ammelsteisch ()	(Bauchsteisch) fleisch eisch eisch Eharlottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln b v. b. Keule (Bauchsteisch) fleisch	1 1 1 1 2 2 2 27 35 4 1 1 1	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 = 11 = 11 = 11	Der Die 21. ber ber Mr. bei unb 188 ab	bei Being Pre 29 bei bein 3 in S	m Weerlin taatss aup ind s isians listaats ceußistaats bier n schei eben taatss	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Verwalt Neichs:Sch ber am 1. Dfti hen Staatsschult am 1. Ofti hen Staatschult ichulben = Tilgischer zu in unserer L neten Reichsbe gewöhnliche chulben = Tilgischulben = Tilgis	mburg and September 1 eiche-Postamt imachunge ung der entlichen 1885 fär albverschreibungen ber Reicher 3instahlung Befanntmachungangsfassen Geschäftsten ist Geschäftsten ist maskasse ist	enomm 885. 6. v. (en itaats ivalts ligen 3i ii. beh lligen 1 iis beh lligen 2 iibenug ng vom 2 iibenug ng vom 2 iibenug ng vom 4	fchu fchu ing. nesschei effend 3inss verbei wben baup ten s i 16. 4. d	ine ber deine n bei ftraffe, Raffen Mai.
# : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	1 1 1 1 1 1 1 60 60 60 60 1 1 1 1 1 1 1	#	ichweines albfleisch ammelfleisch gbutter Eier 2) In (Speiseb Linfen Rartoffeisch albfleisch ammelfleisch	(Bauchsteisch) steisch eisch eisch eisch eisch en lottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln b v. b. Reule (Bauchsteisch steisch	1 1 1 1 2 2 27 27 35 4 1 1 1	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 = 11 = 39 = 50 %f.,	Der Die 21. der ber 9r. bei und 188 ab Die 188	bei Bein Pre 29 bei bei Sin Sin	m Weerlin taatsfermens of the confictant of the confictant of the conficta	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes R Bekann t:Verwalt Neichs:Sch ber am 1. Often hen Staatsschult am 1. Often hen Staatschult ichulben = Tilgibfi —, ber in unserer L neten Reichsbe gewöhnliche chulben = Tilgibulben mburg and September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der 2 oulden-Ver tober 1885 f overschreibungen ober 1885 f albverschreibungen ei der Reicher Efanntmachung enankalten is en Geschäfte ungskasse ist ungskasse	enomm 885. 6. v. (en in alfa itaats ivalts ligen 3i itaats ivalts ligen 3i itaats ivalts ligen 3i itaats ivalts ligen 3i itaats ivalts	fchu ing. fchu ing. ing ing ing ing ing ing ing ing ing ing	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai.	
# : : : : # # : : # # : # : # # : #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	#	ichweines albfleisch ammelfleisch gbutter Eier 2) In (Erbsen (Erbsen) Kartoffeisch inbfleisch ammelfleisch iped (ge fbutter	(Bauchsteisch) fleisch eisch eisch Eharlottenb (gelbe 3. Rochen ohnen (weiße) eln b v. b. Keule (Bauchsteisch) fleisch	1 1 1 1 2 2 2 27 35 4 1 1 1 1 1 2 2	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 = 11 = 11 = 39 = 07 = 11 = 11 = 11 = 11 = 11 = 11 = 11	Der Die 21. der ber 9r. bei unb 188 ab Die 3ah	bei Being Pre 29 bei bei 3 in Su	m Weerlin taatsfinatsfinatsfinatsfinatsfinatsfinatsficatsfin	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt: Neichs:School of the Staats of t	amburg and September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Vert tober 1885 f ändereibungen ober 1885 f ändereibungen ober 1885 f ändereibungen ei der Reicher ei der Reicher ei der Reicher ei der Reicher ein Geschäfte ungefasse ist ungefasse ist ungefasse ist on 9 bis 1	enomm 885. 6. v. (en en en en en en en en en en en en en e	fchu Ing. 100 of february 100 of febru	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. gelöft. Sinds legten n lets
# : : : : # # : : # # : # : # # : #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	#	ichweiner albfleisch ammelfleisch (ge gbutter Eier Linsen Rartoffeisch albfleisch ammelfleisch (ge gbutter Eier	(Bauchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 27 35 4 1 1 1 1 2 2 2	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 11 = 39 = 07 = 57	Der Die 21. der ber 9r. bei unb 188 ab Die 3ah	bei Bin Pre 29 bei bei Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Si	m Weerlin taatsfe aup: [aup] faup: [aup] foliong cengista bies aus [aup] foliong cengista bies aus [aup] foliong cengista bies aus bies au	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt:Neichs:School with the Staats of	amburg and September 1 eiche-Postant tmachunge ung der E oulden-Ver twoer 1885 fai werschreibungen ober 1885 fai werschreibungen gungskaffe ei der Reicher Erfanntmachung erfanntmachungen en Geschäfte ungskafe ist mit Ausschlung on 9 bis 1 11 bis 1 1	enomm 885. 6. v. (ex itaats ivalix inc. beh lligen 3i ngen u benug ngen u benug ng vom 20 hunben für t luß bee Uhr ur lhr geö	fchu Ing. 100 japinel 100 japi	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. gelöft. Sinds legten n leg-	
# : : : : # # : : # # : # : # # : #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ERFORT STATE OF STATE	ichweiner albsteisch (ge gbutter Eier Linfen Rartosseisch albsteisch (ge gbutter Eier en preisen preisen en en preisen en en preisen en en preisen en en en en en en en en en en en en e	(Bauchsteisch) steisch eisch eisch eisch Eharlottenb (gelbez. Kochen ohnen (weiße) eln b v. b. Keule (Bauchsteisch) eisch eisch räuchert)	1 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	marf	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 11 = 39 = 07 = 57	Der Die 21. der ber Pr. bei unb 188 ab Tie 3ah Teag	bei Bin Pre 29 bei bei Ea	m Weierlin taatsse Die en sissa to bier taatsse ben taatssi men see im s	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt: Neichs:School of the Staats of t	amburg ang September 1 eiche-Poftami tmachunge ung der E undben-Ver twoer 1885 f änelschreibungen ober 1885 f änloverschreibungen gungsfasse ei der Reicher ei der Reicher en Geschäfte ungsfasse ist mit Ausschlung on 9 bis 1 11 bis 1 1 0, nach den	enomm 885. 6. v. (ex itaats ivalis inc. beh lligen 3i ngen u benug ngen u benug ng vom 20 hunben für t llig ver llig ver lig ver einzelne	fchu Ing. 100 offend Sinss 1	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. MR. gelöft. Sinds legten n legs dulbs
# : : : : # # : : # # : # : # # : #	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ERFORT STATE OF STATE	ichweiner albsteisch ammelsteier (ge Erbsen (Speiseb Antosseisch ammelsteisch ammelsteier en preise Rorer eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter Eier en preise Rorer (ge Erbutter (ge Er	(Bauchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	marf	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 11 = 39 = 07 = 57	Der Die 21. der ber 9r. bei unb 188 ab Tie 3ah Eag ten gatt	bei Bin Pre 29 bei bin Sta	m Weierlin taatsse van beierling vergisch beier van seen wie en seen wie en seen wie en seen wie en seen wie en wie en wie en wie en wie en war en wa	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t:Verwalt:Neichs:School with the Staats of	amburg and September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Ver ttober 1885 f änelschreibungen ober 1885 f änelschreibungen ober 1885 f ändverschreibun gungsfasse ei der Reicher ei der Reicher en Geschäfte ungsfasse ist mit Ausschlung on 9 bis 1 11 bis 1 1 0, nach den nitten geordne	enomm 885. 6. v. (ex itaats ivalit inc. beh lligen 3i ngen u benug ngen u benug ng vom 20 hunben für t llyr ur llyr geö einzeln t, ben G	fchu Ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu i	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. 108. legten n lets- ungs-	
# :	1 1 1 1 1 1 60 6 100	E RHO RIGI. STATE OF RIGINATION OF STATE OF STA	ichweiner albsteisch (ge gbutter Eier 2) In (Speiseb Rartosseisch albsteisch (ge gbutter Eier en preis Rortosseisch (ge gb gbutter Eier en preis Rortosseisch (ge gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb	(Bauchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	mark Eage	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 14 = 12 = 01 = 23 = 11 = 39 = 07 = 57 = n	Der Die 21. der ber hr. bei unb 188 ab Tie 3ahten gatten gette Sti	bei Being Pre 29 bei bei San ung	m Weierlin taatsfermen Siesans februatsfermen februatsfermen februatsfermen februatsfermen februatsfermen mit	ge über ho W., ben 6. ekretair bes R Bekann t:Verwalt Neichs:Sch ber am 1. Okt ben Staatsschulk: am 1. Okt hen Staatschulk: am 1. Okt hen Staatschulk: in unserer gu in unserer gu in unserer gu in unserer gu in unserer gu in unserer gu in werktäglich em Monat von nöscheine sint ib Werthabschie einem Bergei und den	amburg and September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Vert teber 1885 f ändereibungen ober 1885 f ändverschreibungen gungefasse ei der Reicher Esanntmachungesanstanstant ungefasse ist unge	enomm 885. 6. v. (en en en en en en en en en en en en en e	fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. ffend 3insf erfend 3insf erbeituben 16. 4. b einsf einsf eiden 28ei	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. In letze deuten n letze deutes deutes deutes de letze deutes deute	
# :	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ERFORT STATE OF STATE	ichweiner albsteisch (ge gbutter Eier 2) In (Speiseh Rartosseisch albsteisch (ge gbutter Eier en preis Rortosseisch (ge gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb gb	(Bauchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	mark :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 11 = 39 = 07 = 57 = 10 = 30 = 30 = 50 %f., 50	Der Die 21. der ber Nr. bei unb 188 ab Teag ten gatt iftni	ber Sing Pre 29 bei 5 in Sunn Atti	m Weerlin taatsfin	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t. Berwalt. Neichs: School of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the State of the Monat was known beinem Bergei und den ebt, aufgerecht, aufgerecht.	amburg ang September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Vert teber 1885 fai beerschreibungen ober 1885 fai albverschreibungen ei der Reicher Eranntmachungesanstaffe ei der Neicher en Geschäfte ungskaften en Geschäfte ungskaft ist ungskaften en Geschäfte ungskafte ungskaft	enomm 885. 6. v. (ex itaats ivalite ingen 31 in. beh lligen 31 in. beh lligen 1 ing vom pom 2 itanben für t ilhr geö einzeln it, ben G gen, n ir jeben bes Ei	fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. ffend 3insf erfend 3insf erbeituben 16. 4. b einsf einsf eiden 28ei	ine ber deine n bei ftraße, Raffen Mai. In letze deuten n letze deutes deutes deutes de letze deutes deute	
# :	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ERFOE RIGT. SRIGT. S	ichweines albfleisch ammelfleisch gbutter Eier 2) In (Speiseb Linsen Rartoffeisch albfleisch ammelfleisch am	(Bauchsteisch) seisch eisch eisch eisch eisch Eharlottenb (gelbez. Kochen ohnen (weiße) eisch ei	1 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	Mark : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 11 = 39 = 07 = 57 = 10 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50	Der Die 21. der ber Nr. bei unb 188 ab Teag ten gatt iftni	ber Breger greg bei bei Sang un ditt nen	m Weerlin taatsfe aup for Die eußisch bier ben taatsfin sen in see im se	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t. Berwalt. Neichs: School war 1. Die Grant in 1. Die Grant in unferer Aneten Reichsber gewöhnliche in Wonat von nöscheine fint b Werthabsch in ben Bergei und den ert, ausgereck Wohnung er	imburg and September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Vert teber 1885 fai beerschreibungen ober 1885 fai undstress gungstaffe ei der Reicher Erfanntmachungstanstanstatten en Geschäfts ungstaffe ist mit Ausschlung ton 9 bis 1 11 bis 1 L 0, nach den nitten geordne chnis vorzuse Betrag fü pnet ist und fichtlich mach	enomm 885. 6. v. (ex faats faats faats faats faats faats fingen gi no beh lligen go sbanf = 1 benug ng vom Dom 2 hunben für t lhr geö einzelne t, ben G gen, n r jeben bes Ei	fchu ing. fchu ing.	ine ber deine n bei firaße, Raffen Mai. In 1882. Ichien deute deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine deine miete deine de
# :	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ERFO RIGT. SRIGT. weines albfleisch ammelfleisch ged (ge gbutter Eier 2) In (Speiseb Linsen Rartoffeisch inbfleisch ammelfleisch uchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	Mark : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 11 = 39 = 07 = 57 = 10 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50	Der Die 21. der der Rr. bei und 188 ab Die 3ah ten gatt felle Stiffpni Ran	ber Brand Programment of the constitution of t	m Weierlin taatsfinatsfi	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t. Bekann t. Berwalt. Meichs: School 1. Dfti ben Staatschult: am 1. Dfti ben Staatschult: am 1. Dfti ben Staatschult: am 1. Dfti ben Staatschulten = Tilgiclbft —, ben früher zur in unserer Anten Reichsbe gewöhnliche dulben = Tilgich em Monat von nöscheine fint b Werthabschulten Berzei und den ebt, aufgered Wohnung er Zahlung b	amburg ang September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E oulden-Vertaber 1885 fai beerscher 1885 fai ober 1885 fai ober 1885 fai oberschereibungen ober 1885 fai oberschereibungen gungskafte ei der Reicher Ekantimachungskaften en Geschäfte ungskaften en Geschafte ungskaften en Geschafte ungskaften en Geschafte ungskaften en Geschafte ungskaften en Geschafte ungskafte ung	enomm 885. 6. v. (ex faats faats faats faats faats faats fingen gi ngen u Stant gen gen gen u Hunben für te lift geö einzeln t, ben G gen, n r jeben bes Ei t.	fchu ing. fchu ing.	ine ber deine n bei ftraße ttaße, Raffen Mai Letten n lette ungs seich bei de rihabe ernben bas			
#	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	SRFOS RIGHT. SPECIAL CONTROL OF THE SPECIAL C	ichweines albfleisch ammelfleisch gbutter Eier 2) In (Speiseb Linsen Rartoffeisch albfleisch ammelfleisch am	(Bauchsteisch) steisch eisch 1 1 1 2 2 2 2 3 2 4 1 1 1 1 1 2 2 8 ten	Mark : : : : : : : : : :	10 = 21 = 24 = 20 = 43 = 21 = 86 = 50 %f., 50 = 57 = 86 %f., 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50	Der Die Die 21. der der Hr. bei und 1888 ab Tie 3ah Tag ten gatte fentle Stiffen	ber Bin Pre 29ein Sin Sun Gun ditt nen Kar	m Weierlin taatsfinatsfinatsfilosoms Die eußische ben in see im s	ge über Ho. W., ben 6. efretair bes Refann t. Berwalt. Neichs: School war 1. Die Grant in 1. Die Grant in unferer Aneten Reichsber gewöhnliche in Wonat von nöscheine fint b Werthabsch in ben Bergei und den ert, ausgereck Wohnung er	imburg ang September 1 eiche-Postamt tmachunge ung der E undben-Vert teber 1885 fai melschreibungen ober 1885 fai albverschreibungen gungskaffe ei der Reicher Ekantimachungskaften en Geschäfte ungskaften en Geschäfte ungskaften en fit Ausschlung tal bis 1 to, nach den nitten geordne chnis vorzule Betrag fü net ist und estagen eingetragen eingetragen	enomm 885. 6. v. (ex faats faats faats faats faats faats fingen gi ngen u Sbant = 1 Loenug ng vom Dom Lipr geö einzeln t, ben G gen, n r feben bes Ei t. für dien für S	fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu ing. fchu i	ine ber deine n bei firaße, Raffen Mai. In 1882. Ichien deute deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine miete deine deine miete deine de	

46 vigen Staatsanfeibe, welche mit am 1. April unt 1. Oftober jeter jahret falligen Bindimeinen verfeber Koniglichen Kontrolle ber Staatspapiere. find, nehmen mit auf ber Arnici b ber Ausführungebestimmungen bes Gerrn Kinang-Ministere vom 22. Juni v. 3. — Al 154 ber Deutschen Reichos unt Königlich Preußischen Staatsanzeigers für 1994 — mit dem Sensen:
Bemerken Bezug, daß demielben analog die **Busen:**Dung dieser Zinien, ieweit sie am 1. Oftober sällig, mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reiches danses über volonten der Empfangsderchtigten zwischen dem Verline dier die Schuldverschriebung der konsolidium den Keiches und S. Oftober erfolgt; die Baar-zahlung aber bei der Staatsichulden-Licquingskasse der sei der Staatsichulden-Licquingskasse der sei der Staatsichulden-Licquingskasse der seine den Regierungs-Hauptkassen welcher sich im Bestige dieser Urtunde des versammen der Licquingskassen aufgesordert, dies der unterzeichneten Kontrolle der ausgesorderten kontrolle der Staatsichen der genannten Raffen am 1. Dftober beginnt.

Die Inhaber ber vierprozentigen unt viereinhalbprozentigen Preußischen Konfole, welche von ber Einrichtung bee Staatefdulbbuche Gebraud maden wollen, erfuden wir, von ben burd une veröffentlichten "Amt-lichen Rachrichten über bae Preug'iche Staatsidulbbud" Renntniß gu nehmen, welche burd jebe Budbanblung für 25 Pfennig ober von b.m Berieger 3. Gutten: tag (D. Collin) in Berlin per Pofi fur 30 Piennig franto bezogen werben fonnen. Es fint barin außer bem Geleg vom 20. Juli 1883 über tas Staateidult: 73. buch die oben erwähnten Ausführungs-Bestimmungen, Eisenbehr-Beihandes, gi'ng vom 1. Oftseber 1863 der Gebührentaris, eine Mittheilung über Imed unt Aufgeführten Kradriäge des Spezial-Zarifs III. in Bedeutung der Einrichtung, sowie unsere Bekannt- Berkehr mit Pruszkow treten bereits mit dem 5. Sermachung vom 6. Juli r. 3. über die zur Eintragung tember 1855 in Kraft. erforderlichen Antrage u. s. m. abgedruckt. Bromberg, der. 5. September 1885.

Hauptverwaltung ber Staateichulden.

Berlin, den 3. Sertember 1555.

Befanntmachungen ber

Aufgebet einer Schulererfereibung.

In Gemaghen bes § 20 bes Musführungsgefehel v. J. — No 154 der Deutschen Reiche unt Königlich jur Eivilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G.S. Preußtichen Staatsanzeigers für 1554 — mit dem St. 2511 und der § C der Berdedung vom 16. Juni Bemerken Bezug daß bemielben anglag die Aussen am 24. September unt bei ben mit ber Annahmt Sinatspapiere ober bem Borfigenben ber genannten birefter Staatsfleuern außerbalt Berlins betrauten Raffe, Schubmachermeifter Auf! Larfe bier bie Schönbauferftrage Dr. 19, anzweigen, wibrigenfalls bet gerichtliche Aufgehoisverfahren bebuis Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben murb.

Berlin, ben 11. September 1885. Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Rramtiage im Berfebt mit Bruegton

Die im Tarifbei: . W 1 bes Deutid-Polnica

Bromberg, ben 5. September 1885. Ronigl. Gifenbahn Direftion.

Eranevortbegunnigung für Anenellunge-Gegenfiture Bur biejenigen Erzeugniffe, Berathichaften und fonftigen Gegenfienbe, welche auf ben unten bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werben und unverlauft bleiben, wird auf ben nachsehend aufgeführten Babuftrede eine Transportbegunftigung in ber Art gemahrt, bag fur ben hintransvort bie volle tarifmafige freit berechnet wirt, ber Rudtransport auf verselben Route an den Aussteller bagegen frachtfrei erfolgt, wenn burd Borlage bes Driginal-Frachtbriefes fur bie Sintour, fowie burd eine Beideinigung bes Ausftellungs-Comits nachgewielen wird, bag bie Gegenftunde ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rid transport innerhalb ber unten angegebenen Beit fictifindet.

In ben Driginal-Frachtbriefen über bie hinsendung ift ausbrudlich zu vermerken, daß die mit benfelber

aufgegebenen Sindungen burdmeg aus Ansfiellungsgut befieben.

P	Art cer Nuchellung	En	3eit	Die Transvertbegunnigung wirb gewährt auf ten Streden ber	Der Rüdtrausren muß erfelgen innerbalt
1	Dbft= und Gartenbau-Ausftellung,	Lcobidús,	12. bis 15. September b. 3.	Königlichen Eisenbahn-Direfrionen Breslau, Bromberg und Berlin,	8 Eage
2	beegleichen,	Eberswalde	19. bis 25. September b. 3.	Königlichen Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Mogdeburg, Breslau, Bromberg, Altona und Frankfurt a./M.,	B Lage
3	Gartenbau-Ausftellung.	Königsberg i./Pr.	13. bis 16. September b. 3.	fammtlicen Roniglichen Gifenbahn-Direftionen.	14 Eage E
,	Bromberg, ben 14	. September		Ronigl. Gifenbahn-D	ireftion.

Tarif-Nachtrage betreffenb. 75. Eisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg:

1) ber Rachtrag II. jum Kilometerzeiger jur Berech. nung ber Preise fur die Beforberung von

a. Personen und Reisegepad, h. Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren,

c. Eils und Frachtgutern vom 1. Juli 1885,

2) ber Rachtrag XVI. jum Lotaltarif für bie Beforberung von Personen und Reisegepad vom 1. August 1881,

in Rraft, enthaltenb:

1) neue Entfernungen für bie Stationen ber Streden Lyd - Johannieburg, Schoned -Bereut und Bromberg-Fordou,

2) anderweite Entfernungen für biejenigen Relationen, welche burch die neu zu eröffnende Strede Lyd-Johannisburg eine Abfürzung erfahren haben,

3) Berichtigungen.

In Folge Berichtigung von Druckfehlern treten

in einigen Relationen Erhöhungen ein.

Die qu. Nachtrage fonnen burch bie Billet - Erpebitionen unferes Bermaltungsbezirfs bezogen werben.

Auf Seite 29 bes Lofalgutertarifs vom 1. Juli 1885 beträgt vom 1. November b. 3. ab ber Getreibe-Ausnahmefan in ber Relation Amfel-Rreug nicht 0,58 fonbern 0,85 Mart.

Bromberg, ben 8. September 1885. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direttion ju Berlin. Rachtrag jum Dftbeutich-Defterreichischen Berband-Tarif betreffenb.

41. Am 1. Oftober 1885 gelangt ju ben Deften 1, 2 und 3 bes Oftbeutich-Defterreichischen Berbanb-Tarife Theil II. vom 15. April 1885 je ein Nachtrag No 1 jur Ginführung.

Durch biese Nachtrage, welche alle in ben gemeinschaftlichen Nachtragen No I. und II. vom 15. April 1885 und 20. Juli 1885 enthaltenen Aenberungen ums faffen, werden lettere Rachtrage vollftandig aufgehoben.

Die nenen Rachtrage enthalten: Aenberung und Erganzung ber besonderen Bestimmungen bezüglich Wien Lagerhaus, Klosterneuburg und Kornenburg, Aenderung von Frachtsähen bes Klassentariss und der Ausnahme-Tarise, Aufnahme neuer Stationen und Einführung neuer Ausnahme-Tarife

für Thonerbe (Kaolin) (Seft 1 und 2)

Eisen und Stabl (Beft 1)

Thon (Riebsand) (heft 2) Salzburger Bitriol (heft 2)

(Seft 3) Getreibe

fernere Tarifberichtigungen.

Durch die Aenderung ber besonderen Bestimmungen und burch einige Berichtigungen zu heft 2 und 3 treten Erhöhungen ber bisberigen Fractfase ein.

Druderemplare find bei unferen Guter-Raffen in Mit bem 1. November 1885 treten für ben Berlin (Schles. Bhf.), Breslau (n./M. Bhf.), Frant-furt a./D. und Görlig, fowie im hiefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbahnhofe Alexanderplag unentgelt= lich ju haben.

Berlin, den 9. September 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn Direktion zu Magdeburg. Rachtrag II. zum Tarif für den Lokal-Güter-Berkehr. 6. Am 1. Oktober d. J. tritt der Nachtrag II. zu dem Tarif für den Lokal-Güter-Berkehr des Bezirks ber unterzeichneten Direttion in Rraft. Derfelbe enthalt Erganzungen und Aenderungen des Rilometerzeigere, sowie ber Stations- und Ausnahmetariftabellen ze. Eremplare bes Rachtrages find bei ben bieffeitigen Expeditionen vom 25. d. M. ab zu haben. Magdeburg, den 7. September 1885. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

7. Egtrajüge zur Magdeburger Messe Sonntag, den 20. und 27. September d. J. 1) von Berlin Potsbamer

Bahnhof 5 Uhr 20 Min. Bm. Potsbam 6 = 2 8 8 = in Magdeburg 45 von Magdeburg 10 Abenbe, =

in Berlin 30 Nachis. 1 Der Zug halt im Bedarfsfall in Steglis und Zehlendorf. Billets, welche zur Rückfahrt innerhalb 2 Tagen, den Lösungstag mitgerechnet, bei allen sahrplanmäßigen Personenzügen (ausschließlich fahrplanmäßigen Personengugen (ausschließlich Courier- und Schnellzuge) ab Magbeburg, sowie bei bem am Tage der Hinfahrt 10 11hr Abends von Magdeburg abgehenden Extrazuge gelten, fönnen von jest ab bis zum Abgange der Jüge in Berlin und Potsbam für 6 Mark zur II. Classe und

= 4 *•* 111. 3

geloft werben.

Freigepad wirb nicht gemabrt. Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magdeburg.)

Bermischte Nachrichten. Belobigung.

Der Schiffseigner Johann Gereborf aus Fangschleuse bat am 10. Juni b. 3. mit Sulfe bes Bootsmanne hellmuth Fielip aus Bergluch ben Reftaurateur Albert Bulff, ben Reliner Bilbelm Remus und ben Tanglehrer Otto Reigner aus Berlin, welche mit einem Segelboot auf dem Flackensee bei Erkner gefentert und in bas Baffer gefturzt waren, mit Muth und Entichloffenheit gerettet.

Dies wird hierdurch belobigent jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potedam, ben 7. September 1885. Der Regierungs-Prafident.

352 Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

护	Rame und Stanb	Alter und heimath	Granb	Behörbe.	Datum
Lauf. R		gewiesenen.	ber	welche bie Ausweisung	bes Ausweijung
۵ 1	2.	3.	Beftrafung.	beschloffen hat. 5.	Bejdizfei
<u></u>	-	<u> </u>	362 bes Strafgefest		
1	Johann Albert Wiffing, Färbertagelöhner,	geboren am 19. Januar 1832 zu Eppe bei Arnheim, Riederlande, ortsangehörig in Om-	Landftreichen und Betteln,		
2	Abam Bictora, Binder und Tagelöhner,	mel, ebendafelbft, geboren am 1. Januar 1866 ju Liefing, Bezirf Schehaus, Defterreich, ortsangehörig in Dobrowa, Bezirf Bischofteinis, Böhmen,		Königlich Baperisches Bezirksamt Schros benhausen,	29. Jul 1885.
3	Mofes Abramowitich, Sandelsmann,	geboren am 5. August 1839 zu Wilna, Ruß- land, ebendaselbst orts- angehörig,	Landftreichen und Betteln,	Stadtmagiftrat Er= langen, Bayern,	31. Jul 1885.
4	Josef Müller, Weber,	geboren am 16. Märg 1866 zu Fulned, Be- zirt Reutitschein, Mähren, ebendaselbst ortsangehörig,		Königlich Baperifces Bezirleamt Relheim,	
	Biftor Fichtenholz, Handichuhmacher,	geboren im Juli 1834 zu Warfchau, Ruffich- Polen, ebenbafelbft ortsangehörig,		Großherzoglich Babi- icher Lanbestomiffar zu Freiburg,	
6	Jatob Raecher, Dreber,	geboren am 10. August	Betteln im wiederholten Rudfall,	Kaiserlicher Bezirfs: Präsident zu Colmar,	
7	Lucie Cernier,! Polirerin,	geboren am 7. Mai 1863 zu Chambery, Frankreich,	Landstreicen,	derfelbe,	17. Jul 1885.
8	Maria Spieß, geborene Weber, Maurerwittwe,		Unfug und Canbftreichen,	derfelbe,	23. Juli 1885.
9				Kaiscrlicher Bezirts: Präfibent zu Straß: burg,	
10	Georg Johann Baptift Erovister, Fuhrknecht,	geboren am 22. März 1833 zu Provencheres, Frankreich, ortsanges hörig zu St. Stail, ebendaselbst, zulest wohnhaft in Schirmed, Rieder-Elsaß,	, , ,	derfelbe,	desgleicher
11	Jeannette Biler, ohne Stand,			Kaiserlicher Bezirts- Präsident zu Mes,	15. Aug 1885.

_			990		
f. Nt.	Rame und Stanb	Mier und Heimath gewiesenen.	G rund ber	Behörde, welche die Ausweisung	Datum bes Ausweisnugss
Bauf.		1	Beftrafung.	beschlossen hat.	Befdinffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
12	Anna Dorothea Andre fen, Dienstmagd,	geboren am 12. September 1862 ju Eltang Danemart, ebenbafelbfi ortsangeborig,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich Preußisch Regierung zu Schles wig,	
13	Collarbin, Aderfnecht,	geboren am 8. März 1861 zu Grathem, Provinz Limburg in Holland, ebendaselbst		Röniglich Preußisch Regierung zu Duffel borf,	1885.
	Eifenbahnarbeiter (Bergmann),	bach, Kanton Clervaur, Großherzogth. Lurems burg, ebendaselbst ortssanceboria.		Regierung zu Rachen,	, 1885,
15	Franz Golbhammer, Färbergeselle,	ortsangeh. in Sahau, Bezirk Ruttenberg in Bohmen,		Röniglich Baperisches Bezirksamt Schon- gau,	28. Juli 1885.
16	Lob Singermann, Handelsmann,	39 Jahre, geboren und ortsangeborig in Rol- no, Russisch-Bolen,	desgleichen,	Raiserlicher Bezirfs- Prafibent zu Straß- burg,	
17	Moris Bogelbut, Bader,	geboren 1825 ju Bis- nicza, Galizien,	besgleichen,	derfelbe,	19. Mai 1885.
18		geboren im November 1828 zu Fregiecourt, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,		Raiserlicher Bezirts- prafibent zu Colmar,	8. Juli
19	Johann W idmer,	geboren am 17. Mai	Diebstahl, Betteln und Landstreichen,	derfelbe,	16. Juli 1885.
20	Tagner,	geboren im November 1854 zu Montelier, Ranton Freiburg, Schweiz, ebendaselbst ortsangebörig.		derfelbe,	27. Juli 1885.
21	Friedrich Herling, Kommis,	geboren am 18. Februar 1856 gu Paris, ebens bafelbit ortsangehörig,	Lanbstreichen,	derfelbe,	8. August 1885.
22	Beinrich Leutwpler, Weber	geboren am 7. Mai 1839 zu Reinach, Ranton Aargau, Schweiz, ebendaselbst ortsangehörig,	besgleichen,	derfelbe,	12. August 1885.
23	Josephine Bourgeois, Ledig,	geboren 1819 zu Erie in Frankreich,	Landftreichen und Betteln,	Raiserlicher Bezirfe- Präsident zu Meg,	20. August 1885.
24	Johann Marschall, Schneiber,	41 Jahre, geboren zu Prag, ortsangehörig zu Reuftraschüß, Böh- men,	Lanbstreichen,	berfel be,	21. August 1885.

Die Wieberbesegung bieser Stelle erfolgt burd Im Kreise Oftprignis ift an Stelle bes vers Gemeindewahl nach Raggabe ber Allerhöchften Berockflorbenen Mühlenbesigers Scherz zu Fregdorf der nung vom 2. Dezember 1874 (Geses-Sammlung de 1874 Rittergutsbesiger Achim von Karstebt zu Ganz zum N 28 S. 355). morben.

Der Regierunge-Affeffor von Podewils ift ber biefigen Roniglichen Regierung überwiefen worden und hat feine Dienftgeschäfte üternommen.

Des Raifers und Ronigs Majeftat haben Allergnabigft geruht, ben Regierungs-Affeffor Folleber ju Eberswalde jum Regierungs-Rath ju ernennen.

Der Obervfarrer Ernft Bilbelm Bermann Gvieg in Prizwall ist zum Superintendenten der Diözese Prigmalf ernannt worden.

Der Prediger Franz Eduard Basche ift zum weiten Diakonus an der Zionekliche in Berlin, Diszese Berlin II., bestellt worden.

stelle zu Dobbrisow, Didzese Luckenwalde, fommt durch zu Belten, Inspetition Spandau, zu Friedersdorf, In Berten, Inspetition Spandau, zu Friedersdorf, In Bertein, Justien, J

Der ordeniliche Lehrer Dr. Pengler am Progymnafium in Schalle ift in gleicher Eigenichaft an ben Gymnafium in Freienwalde a./D. angeftellt worben.

Dem Fraulein Friederile Bilbelmine Denriette Benrich ju Pantow bei Berlin ift bie Conceffion jur Beiterführung, Leitung und Bermaltung ber bobern Privat-Mabdenidule dafelbft ertheilt worben.

Dem Frauleiu Elifabeth, Minna Clara Mark Bergberg ju Schwebt a./D. ift bie Erlaufniß gur Leitung und Berwaltung einer hoheren Privat-Dabdenfduk bafelbft ertheilt worden.

Batant find refp. werben: bie Lehrer- und Raffer-fielle ju Friedenfelbe, Infpettion Prenglau L, Privet-Patronats.

Biederbefest find: die Lehrer- und Rafterfick Die unter Koniglichem Patronat fiebende Pfarr- ju Cuftrinden, Infpettion Templin, je eine Lebrerfick

(hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend das Statut für die Sparfasse der Stadt Ryris, somie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfbaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Extra Beilage

zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam.

Spar-Kasse der Stadt Kyritz.

Sparkaffe führt ben Ramen

"Sparkasse der Stadt Kyrik"

und bedient sich eines Siegels mit diefer Bezeichnung. § 2.

Zwed ber Sparkasse ist, zur sicheren verzinslichen Anlegung von Ersparnissen und zur Erlangung von Darlebnen Gelegenheit zu bieten.

Die Sparkasse hat ihren Sitz in Aprit und befindet sich im Rathhause daselbst.

Diefelbe besteht als ein felbstständiges Institut unter Garantie der Stadt Khrit. Ihre Bestände durfen nicht mit anderen Fonds vereinigt werden. Alle Berbindlichkeiten der Sparkasse bilden eine Stadtlast und werden wie diese ge= tragen, wenn ihr eigenes Bermögen jemals nicht ausreichen

Die Berwaltung wird durch ein Curatorium geführt, welches aus dem jedesmaligen Bürgermeister der Stadt Kyrik als Director und aus zwei von der Stadtverordneten= Zum Beisitzer ist jeder unbescholtene Bürger wählbar. Ihre zogen und unterzeichnet. Namen werden nach der Wahl bekannt gemacht.

§ 6.

Wegen deren Wahlperiode, Wählbarkeit und Bekanntsmachung gelten die Vorschriften des § 5.

Das Curatorium vertritt die Sparkasse bei allen gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften, auch bei folchen, zu denen die Gesetze eine Special-Bollmacht verlangen. Das- wird von einer besonderen Deputation überwacht, welche aus felbe hat die Befugniß, nicht nur fich, für einzelne Fälle brei von der Stadtverordneten = Berfammlung aus beren

§ 1. Wiederkehrende Rechtshandlungen ein für alle ! Die von den städtischen Behörden zu Kprit errichtete Director oder einem Beisitzer allein zu überlassen. wiederkehrende Rechtshandlungen ein für alle Male bem

Alle Urfunden, welche von dem Curatorium ausgestellt werden, müffen, wenn sie die Sparkasse verpflichten follen, mit der aus § 7 fich ergebenden Daggabe von dem Director, oder beffen Bertreter, und von wenigstens einem Beisiter, ober beffen Bertreter, vollzogen und mit dem Siegel ber Sparkaffe versehen sein.

§ 9. Das Curatorium faßt seine Beschlüsse nach Stimmenmehrheit. Es fann überhaupt nur beichließen, wenn brei Mitglieder beisammen sind. Wer zu erscheinen behindert ift, hat feinen Stellvertreter einzuladen.

§ 10. Der Director leitet den Geschäftsgang und führt in allen Versammlungen des Curatoriums den Borfit. Die regelmäßigen Berfammlungen finden mindestens in jedem Monat ein Mal im Rathhause statt. Die Tage dazu werden burch das Curatorium für eine gewisse Zeit im Boraus bestimmt und befannt gemacht. In jeder regelmäßigen Bersammlung, in welcher auch der Rendant anwesend sein muß, wird bas Journal beffelben mit den hauptbuchern verglichen, ber Berfammlung auf je fechs Jahre gewählten Beifitzern besteht. Raffenbestand festgestellt und revidirt, endlich die Bilance ge-

Wenigstens ein Mal in jedem Jahre hat das Curatorium Der Director wird in Behinderungsfällen durch den eine außerordentliche Kassenredision vorzunehmen. Außer-Beigeordneten des Magistrats vertreten. Für die beiden ordentliche Versammlungen desselben sinden statt, sobald sie Beisitzer wählt die Stadtverordneten-Versammlung zwei Stell- von dem Director für nöthig erachtet, oder von einem Beisitzer fiber beantragt werden. Im letteren Falle find dieselben innerhalb dreier Tage nach Eingang des Untrages abzuhalten. Zu allen außerordentlichen Berfammlungen ladet der Director besonders ein.

§ 12. Die ganze Geschäftsführung ber Sparkaffen-Berwaltung andere Personen zu substituiren, sondern auch gewisse, häufig Mitte und auf je sechs Jahre gewählten Mitgliedern besteht

Diese Deputation hat die Jahresrechnung zu revidiren stattfinden foll. Ein solcher Beschluß darf jedoch erst drei (§ 15), jährlich mindestens ein Mal eine außerordentliche Revision der Sparkasse abzuhalten und wenigstens halbjährlich ein Mal die Schuldbocumente derfelben hinsichtlich ihrer Sicher-

§ 13.

Die Raffengeschäfte beforgt ein Rendant nach Unleitung bes Statuts und der ihm zu ertheilenden Instruction unter Leitung des Curatoriums. Der Rendant wird von dem Magistrat, nachdem die Stadtverordneten darüber vernommen find, gewählt, welcher auch die Unstellungsbedingungen und bie Instruction, die Befoldung und die Caution deffelben bestimmt, lettere gleichfalls unter eingeholter Zustimmung ber Bersammlung der Stadtverordneten. Außer dem Ren-banten tann ein Controleur angestellt werden, bei bessen Bahl und wegen deffen Anstellungsbedingungen 2c. 2c. die

14.

Der Rendant nimmt die Einlagen der Sparer und die biese Zinsen nöthigenfalls bei Gericht ein und leistet die Berzinsung seines Guthabens auf. Zahlungen aus der Sparkasse. Ausgeliehene Kapitalien, mit \$21.
Ausnahme der Wechselforderungen, darf er nur auf Grund Wer Geld in die Sparkasse ein einer speciellen Autorijation des Curatoriums erheben.

§ 15.

Für jedes Jahr hat der Rendant nach Ablauf desselben eine besondere Rechnung aufzustellen und dem Curatorium einzureichen. Die Rechnung wird von dem Curatorium begutachtet und nachdem sie kalkulatorisch geprüft worden, von und Rückzahlung, sowie den Betrag der zugeschriebenen ber im § 12 erwähnten Deputation revidirt. Nach Er= Zinsen ein. ledigung der gezogenen Erinnerungen gelangt dieselbe an den Magistrat, welcher in Gemeinschaft mit der Stadtverordneten-Bersammlung über Ertheilung der Decharge beschließt.

Die Ergebnisse der Rechnung werden alljährlich öffentlich bekannt gemacht (§ 34).

Außerdem wird alljährlich eine Nachweisung, aus welcher bie Nummern (nicht Namen) und der Stand der einzelnen Conten am Schlusse des Borjahres zu ersehen sind, durch bas Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam, durch ben in Kyrit erscheinenden "Stadt- und Landboten" und burch bas "Kreisblatt der Oftprignit," veröffentlicht.

zu welcher Zeit die Sparkaffe dem Publikum geöffnet ift.

Die Sparkasse nimmt Einlagen von einer Mark bis zu breitausend Mart an. Die Annahme höherer Einlagen, gleichviel ob biefe auf einmal angeboten werden, oder ob der Betrag von dreitaufend Mart durch Nachzahlung über= schritten werden soll, sowie die Annahme von Einlagen der vor der Ausgahlung ein Protest dage nicht in der Stadt Kyrit wohnenden Personen, hängt von die Bücher der Kasse eingetragen ist. dem Ermessen des Curatoriums ab. Die städtischen Be= \$ 24. hörden können beschließen, daß, wenn Kapital und Zinsen Derjenige, welchem durch Zufall sein Quittungsbuch eines Sinlegers zusammen den Betrag von dreitaufend Mark ganzlich vernichtet worden, oder verloren gegangen ift, hat erreicht haben, eine Berginfung des Ueberschuffes nicht mehr ben Berluft unverzüglich dem Curatorium anzuzeigen, welches

Monate nach erfolgter Befanntmachung in Kraft treten.

§ 18.

Einlagen unter drei Mark werden nicht verzinst. Für jede Einlage von drei Mark an werden unter Berücksichtigung ber Borschriften bes § 19 bem Ginleger brei ein brittel Procent jährliche Zinsen gewährt.

§ 19.

Die Zinsen werden vom ersten Tage des auf den Tag der Einzahlung folgenden Monats ab berechnet. Ebenso werden bei Rudzahlungen, fie mögen das ganze Guthaben, ober nur einen Theil beffelben umfaffen, die Binfen für bie zurudgenommene Summe nur bis zum Schluffe bes bem Tage ber Rückgewähr voraufgegangenen Monats berechnet.

§ 20.

Die Auszahlung ber Zinfen erfolgt in ber Zeit vom vorstehenden Vorschriften gleichfalls zur Anwendung kommen. 2. bis 15. Januar jeden Jahres. Werden bieselben mabrend Auch der Controleur erhalt seine Instruction durch den biefer Zeit nicht abgehoben, so werden fie dem Kapitale gugeschrieben und wie dieses vom 1. Januar ab verzinst. Weldet fich ein Interessent innerhalb dreißig Jahren, seit der letten Eintragung in sein Sparkassenbuch, nicht bei ber Sparkasse, Binsen für die ausgeliehenen Kapitalien in Empfang, klagt so hört mit dem Ablaufe dieser dreißig Jahre die weitere

Wer Geld in die Sparkaffe einlegt, erhalt ein auf jeinen Namen lautendes Sparkaffen-Quittungsbuch. Diefes Buch wird auf dem Titelblatte von dem Curatorium, sowie von bem Rendanten vollzogen und mit dem Siegel der Sparkaffe verseben. In daffelbe trägt der Rendant, unter Beisetzung bes Datums und seiner eigenhändigen Unterschrift, jede Gin-Zinsen ein.

Nach etwaiger Anstellung eines Controleurs find die Gin=

tragungsvermerke von diesem mit zu bescheinigen.

Jeder Einleger erhält nur ein Quittungsbuch und hat daffelbe bei allen weiteren Einzahlungen, sowie bei Auszah: lungen (vergl. § 27) vorzulegen.

§ 22.

Die Quittungebücher werden unter fortlaufenden Hum-

mern ausgestellt.

Denfelben wird das vorliegende Statut und eine Tabelle beigedruckt, aus welcher zu ersehen ist, welchen Betrag jebe Einlage von drei bis dreihundert Mark in jedem der nachsten § 16. | zehn Jahre unter Hinzurechnung ber Zinsen und Zinseszinsen Das Curatorium bestimmt und macht bekannt, wo und nach dem gemäß § 18 fetgesetzen Procentsate gewährt.

§ 23.

Die Sparkaffe ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, jedem Inhaber des Sparkassen=Quittungsbuches gegen Vorzeigung resp. Rudgabe desselben den Betrag, worauf es lautet, theilweise oder ganz auszuzahlen, ohne dem Einleger oder dessen Erben zur Gewährleistung verpstichtet zu sein, wenn nicht vor der Auszahlung ein Protest dagegen angebracht und in

benselben, ohne sich um die Legitimation des Berlierers zu fummern, in den Büchern der Sparkaffe vermerkt.

§ 25.

Vermag ber Verlierer bie ganzliche Vernichtung bes Quittungsbuches auf eine nach dem Ermeffen bes Curatoriums überzeugende Weise darzuthun, so wird ihm ohne Weiteres ein neues Buch auf Grund der Kassenbücher ausgefertigt. In allen übrigen Fällen muß das verloren gegangene Duittungsbuch nach Vorschrift der Civil-Prozeß-Ordnung für das Deutsche Reich gerichtlich aufgeboten und amortisirt

§ 26.

Der Rendant zahlt die von der Sparkaffe gurudge= forberten Betrage, ohne Mitwirfung des Curatoriums, jedoch unter Zuziehung des Controleurs, falls folder angeftellt wird, aus.

Es erfolgt auf ein Sparkassenbuch die Rückzahlung von

Beträgen:

u) bis einschließlich fünfzig Mark sofort, bis zu weiteren fünfzig Mark aber nur in Zwischenräumen von min= destens vierzehn Tagen; b) über einhundert Mart bis einschließlich einhundert

und fünfzig Mart, brei Bochen;

c) über einhundert und fünfzig Mark bis einschließlich dreihundert Mark, sechs Wochen; d) über dreihundert Mark nach drei Monaten

nach erfolgter Kündigung. Die Kündigung wird im Quittungsbuche vermerkt. Die zurückgeforderten Beträge werden stets in baarem

Gelde ausgezahlt.

Der Sparkasse steht frei, schon vor Ablauf der Kündi= gungefrift Zahlung ju leiften und die Gläubiger find verbunden, solche anzunehmen. Im Falle einer Weigerung der früheren Annahme verlieren die Gläubiger die Zinsen vom Tage der angebotenen Rückzahlung an.

Die oben festgesetten Kündigungsfristen können durch Beschluß ber städtischen Beborden abgeandert werben (vergl. § 18 und § 32).

§ 27.

Rüdzahlung von Einlagen und Auszahlung von Zinsen tann nur gegen Vorlegung des Spartaffen-Quittungsbuches gefordert werden. Ueber jeden ausgezahlten Betrag hat der Empfänger eine der Kasse verbleibende, zur Controle dienende Duittung auszustellen. Bei theilweisen Rückzahlungen wird die abgehobene Eunme durch den Rendanten und nach ets waiger Anstellung eines Controleurs unter bessen Mitzeich= nung im Quittungsbuche abgeschrieben und letteres bem Vorzeiger sobann gurudgegeben.

Wird das ganze Guthaben zurückgezahlt, fo hat der Empfanger das Quittungsbuch quittirt an den Rendanten

auszuhändigen.

§ 28.

Dem Einleger fallen bei Gin= und Auszahlung feiner Gelber teine Koften zur Laft. Rur diejenigen Gläubiger, beren Ginlagen fünfzehn Mart und mehr betragen, haben für das Quittungsbuch zehn Pfennige zu entrichten, welche bei Auszahlung des letzten Guthabens in Abzug gebracht werden.

§ 29.

Die Gelber der Sparkasse werden durch das Curatorium ausgeliehen:

- a) gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und ftädtischen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten. Diese Sicherheit wird angenommen bei Grundstüden ober bei Liegenschaften innerhalb bes 20fachen Grundsteuer-Reinertrages, bei Gebäuden aber innerhalb des 10- bis 12½ fachen Gebäudesteuer-Rutzungswerthes, resp. innerhalb der ersten Halfte der Summe, mit welcher dieselben bei einer öffentlichen Societät gegen Feuersgefahr versichert find; ausgeschloffen von der Beleihung find ländliche Gebäube ohne dazu gehörigen Grund- und Bodenwerth:
- auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Bürger für Kapital, Zinsen und Kosten als Bürgen und Selbstfchuloner solidarisch mit eintreten.

Zu Darlehnen dieser Art (Littr. b) dürfen übrigens niemals mehr als zwei Drittel bes Gesammtbestanbes

ber Sparkaffe verwendet werden.

Ueber ben Binsfuß und die Bobe der einzelnen Darlehne, sowie über die Annahme der vorgeschlagenen Bürgen entscheidet das Curatorium;

- c) durch Ankauf von Inhaber-Papieren, welche von bem Deutschen Reiche oder von dem Preußischen Staate emittirt oder garantirt, oder welche unter Autorität bes Preußischen Staates von Korporationen ober Rommunen ausgestellt und mit einem ein für alle Dale bestimmten Sate verzinslich sind;
- d) gegen Handscheine unter Verpfändung von Sppothetenober Grundschuldforderungen mit der unter Littr. a verlangten Sicherheit oder von Inhaber-Papieren ber unter Littr. c gedachten Art, ober von Quittungsbüchern ber Spartaffe.

Die verpfändeten Spotheten- oder Grundschuldforde

rungen muffen ber Raffe cebirt werben.

Die Beleihung der Inhaber-Papiere ist nur bis zu 2/3 des Courswerthes, niemals aber höher als bis zu 2/5 des Rominalwerthes zulässig. Auch muß bei einem Herabgeben bes Courfes bas Unterpfand entsprechend ergänzt werben;

e) an die Gemeinde Khrit gegen ordnungsmäßige Schuld-verschreibungen mit jedesmaliger Genehmigung bes Regierungs-Prafidenten.

Auch können die disponiblen Gelber

f) bei der Provinzial-Hülfskasse oder bei der Deutschen

Reichsbank angelegt werden. Bei Entnahme von Darlehnen auf Wechsel sind die Entnehmer verpflichtet, bei jeder vierteljährlichen Prolongation zehn Procent bes ursprünglichen Darlehn-Rapitals abzuzahlen.

In Ausnahmefällen entscheibet das Curatorium. Die Bedingungen der Ausleihung werden in den ad a, d und e gedachten Fällen durch das Curatorium mit ben Schuldnern vereinbart, boch tann ben letteren ftets gestattet werben, die empfangenen Darlebne in vierteljährlichen

ursprünglichen Schuld oder im Wege der Amortisation zurüdzuzahlen.

Die Außercourssetzung der bei der Spartaffe eingehenben Inhaber-Bapiere ist durch den Magistrat zu bewirken. § 30.

Die nach Bestreitung der Verwaltungskosten verbleiben-ben Zinsüberschüsse, über welche der Rendant besondere Rechnung führt, bilben einen Refervefond behufs Deckung etwaiger Ausfälle. Sobald der Refervefond eine Höhe von 10% der Passibmasse, also der Einlagen und Zinsen erreicht bat, kann der weitere Reingewinn auf Beschluß der städtischen Behörden unter Genehmigung des Regierungs-Präsidenten zu gemeinnütigen Zweden im Intereffe ber Stadt verwendet werben. § 31.

Für den Fall, daß die Rückzahlung von Guthaben in ungewöhnlich startem Umfange verlangt wird, der Cours-werth der im Besitze der Sparkasse befindlichen Inhaber-Papiere aber eine Beräußerung derfelben ohne unverhaltnißmäßigen Verluft nicht gestattet, die nothigen Deckungsmittel auch nicht burch Kundigung und Ginziehung ausstehender Forderungen oder durch Verpfändung von Effecten oder auf anderem Wege rechtzeitig zu erlangen sind, können die städtischen Behörden das Curatorium ermächtigen, zur Beschaffung der ersorderlichen Mittel Anleihen unter Garantie

Das Curatorium ift alsdann verpflichtet, auf die unsgesäumte Tilgung der Schuld Bedacht zu nehmen, sobald ber Zustand der Sparkasse die Abtragung irgend gestattet. § 32.

Das vorliegende Statut kann durch Beschluß ber bedürfen aber der Genehmigung des Ober-Präsidenten und muffen, ebenso wie die nach den §§ 17, 18 und 26 ohne folche Genehmigung julaffigen Beichluffe, zweimal in 3wischentaumen von je vier Wochen bekannt gemacht werden, bevor fie verbindliche Kraft erlangen.

In dieser Bekanntmachung ist zugleich ausdrücklich hervorzuheben, daß die Aenderungen mit einem bestimmten zu bezeichnenden Tage in Kraft treten und von da ab auch für alle feitherigen Sparkaffen-Intereffenten Unwendung finden, welche nicht vorher ihre Einlagen gemäß § 26 gekündigt refp. zurückgezogen haben würden.

§ 33. Die städtischen Behörden sind auch ermächtigt, die Auf- Genehmigung. hebung der Sparkasse zu beschließen. Gin solcher Beschluß | O. P. 2111 II.

Abschlagszahlungen von mindestens dem zehnten Theile der unterliegt der Genehmigung des Ober-Präsidenten und ist nach Ertheilung berfelben brei Mal unter Auffündigung ber Guthaben zu einem vom Tage der ersten Publikation min-

bestens drei Monate entfernten Zeitpunkte befannt zu machen. Die Guthaben, welche in Folge dieser Kündigung bei Ablauf der gestellten dreimonatlichen Frist nicht zuruckgenommen find, werden nicht weiter verzinst, sondern auf Gefahr und Rosten der Empfangsberechtigten nach Maßgabe der Hinterlegungs-Ordnung vom 14. Marg 1879 hinterlegt. Die Bestände des Reservesonds aber werden nach Beschluß der ftabtischen Behorden mit Genehmigung bes Regierungs-Prafibenten für öffentliche Zwede im Intereffe ber Stadt ver-

Alle öffentliche Bekanntmachungen, welche in biefem Statut vorgeschrieben find, erfolgen durch das Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Potsdam, durch den in Khrit erscheinenden Stadt= und Landboten und durch das Kreisblatt der Ostprignip.

§ 35.

Den Staatsbehörden verbleibt das durch das Reglement vom 12. December 1838 verliebene Aufsichtsrecht über bie Sparkaffe.

Das vorstehende Statut wird durch die im § 34 geber Stadt für die Sparkasse aufzunehmen und zu verzinsen. nannten Zeitungen bekannt gemacht und tritt mit dem 1. Januar 1886 in Kraft.

Apris, den 1. September 1884.

Der Magistrat. städtischen Behörden abgeandert werden, die Nenderungen Speer. Markurth. Dahms. Rillcke. Conrad. Schrader.

Dem vorstehenden Statut für die Sparkasse der Stadt Ryrip vom 1. September 1884 wird hierdurch die erforder= liche Genehmigung 2c. ertheilt.

Potsbam, ben 6. Juli 1885.

Der Ober-Prähdent der Provinz Brandenburg. Staatsminister

Dr. Achenbach.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Etück 39.

212

Den 25. September

1885.

Bekanntmachungen des Koniglichen Regierungs:Prafidenten.

Datum.	Berlin. Obers Unters N. N. N. N. N.		s Unters Ohan ! Mateur		Pots= bam.	Baum= garten= brūd. Weter.	Dber=	enburg. Unter- affer.	Dbet:	enow. Unter- iffer.	Savel= berg.	Brude.
"	Deter.	Deter.	Meter.	Meter.	Meter.	Deter.	Meter.	Deter.	Meter.	Meter.	Deter.	Deter.
11	32,16	30,60	2,36	0,52	0,84	0,39	1,90	0,86	1,32	0,60	1,06	1,32
2	32,16	30,60	2,38	0,42	0,86	0,39	1,86	0,86	1,32	0,60	1,06	1,30
3	32,12	30,60	2,38	0,52	0,86	0,40	1,84	0,86	1,32	0,60	1,06	1,30
4	32,12	30,60	2,38	0,52	0,84	0,40	1,90	0,84	1,32	0,58	1,04	1,30
5	32,14	30,60	2,36	0,50	0,84	0.41	1,88	0,82	1,32	0,58	1,02	1,30
6	32,12	30,58	2,36	0,48	0,84	0,42	1,88	0,82	1,32	0,58	1,02	1,30
7	32,12	30,58	2,34	0,48	0,82	0,41	1,90	0,84	1,32	0,58	1,02	1,30
8	32,12	30,60	2,36	0,52	0,82	0,39	1,82	0,80	1,32	0,58	1,04	1,30
9	32,12	30,58	2,36	0,44	0,84	0,38	1,84	0,82	1,32	0,58	1,04	1,30
10	32,12	30,58	2,34	0,54	0,84	0,38	1,84	0,82	1,32	0,56	1,04	1,28
11	32,16	30,58	2,30	0,56	0,82	0,38	1,86	0,82	1,32	0,56	1,02	1,28
12	32,14	30,58	2,32	0,48	0,82	0,39	1,86	0,80	1,32	0,56	1,04	1,28
13	32,14	30,58	2,30	0,46	0,82	0,39	1,88	0,80	1,32	0,56	1,00	1.26
14	32,12	30,58	2,30	0,46	0,82	0,40	1,84	0,80	1,32	0,54	0,98	1,26
15	32,10	30,58	2,30	0,46	0,82	0,41	1,84	0,80	1,32	0.54	0,98	1,26
16	32,10	30,56	2,32	0,34	0,80	0,42	1,84	0,76	1,32	0,54	0,98	1,24
17	32,10	30,56	2,32	0,46	0,80	0,42	1,82	0,74	1,32	0,52	0,96	1,24
18	32,10	30,58	2,30	0,46	0,80	0,42	1,84	0,76	1,32	0,52	0,96	1,24
19	32,10	30,58	2,34	0,46	0,82	0,41	1,86	0,76	1,32	0,50	0,96	1,22
20	32,10	30,58	2,34	0,50	0,82	0,41	1,88	0,80	1,32	0,50	0,98	1,22
21	32,12	30,58	2,34	0,48	0,82	0,40	1,86	0,80	1,32	0,50	0,98	1,22
22	32,12	30,60	2,34	0,52	0,82	0,41	1,86	0,82	1,32	0,50	1,00	1,22
23	32,12	30,60	2,38	0,44	0,82	0,41	1,86	0,82	1,32	0,52	1,04	1,24
24	32,12	30,60	2,36	0,58	0,84	0,42	1,86	0,80	1,32	0,54	1,06	1,24
25	32,12	30,60	2,32	0,58	0,84	0,43	1,88	0,84	1,32	0,54	1,04	1,24
26	32,12	30,60	2,30	0,58	0,86	0,44	1,88	0,84	1,32	0,56	1,04	1,26
27	32,12	30,64	2,36	0,52	0,86	0,43	1,90	0,82	1,32	0,56	1,04	1,26
28	32,12	30,64	2,32	0,60	0,86	0,42	1,90	0,84	1,32	0,58	1,02	1,26
29	32,10	30,64	2,30	0,60	0,86	0,40	1,88	0,82	1,32	0,58	1,02	1,28
30	32,10	30,64	2,28	0,50	0,86	0,40	1,88	0,84	1,32	0,56	1,02	1,28
31	32,10	30,64	2,28	0,56	0,86	0,40	1,88	0,84	1,32	0,56	1,02	1,28

Potsbam, ben 19. September 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Berloosung von Kanarienhahnen in Berlin.
214. Der herr Oberpräsident hat dem Berein für siedhaber und Züchter des Kanarienvogels "Canaria" in Berlin für den Umsang der Stadt Berlin und der Provinz Brandenburg die nachgesuchte Erlaubnis zur Beranstaltung einer öffentlichen Berloosung von lebenden Kanarienhahnen im Anschluß an die in den Tagen vom A. die 8. Dezember d. 3. statisindende Ausstellung des vom 2. November 1875 — Amteblati S. 366—

ichen Artillerie-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf lichen Artillerie-Prüfungs-Rommiston bei Eummersdorf für das Jahr 1885, wie folgt, sestgesest worden sind: September: 27., 30.; Oftober: 1., 2., 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 28., 29.; Rovember: 1., 2., 3., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 23., 25., 29., 30.; Dezember: 1., 2., 6., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31. Potsdam, den 16. September 1885.

Der Regierungs-Präsident.

Den Ban und Betrieb einer Gifenbahn von Dahme nach tidro

betreffenb. Bir Bilhelm, von Gottes Gnaden Ronig von Preugen 20.

Nachbem von bem Comité, welches fich gur Grunbung einer Aftien = Gefellichaft unter ber Firma: Dahme-Udro'er Gifenbahn-Gefellichaft gebildet bat, barauf angetragen worden ift, biefer Gefellicaft bie Rongeffion jum Ban und Betriebe einer, für ben Betrieb mittelft Dampffraft und für die Beforberung von Personen und Gutern im öffentlichen Berfehre beftimmten, ben Beftimmungen ber Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bebeutung unterworfenen Bahn von Dabme nach Udro zu ertheilen, wollen Bir biefe Rongeffion, fowie bas Recht zur Entziehung und Befdrantung bes Grundeigenthums nach Maggabe ber gefeglichen Beftimmungen unter ben nachstehenben Bebingungen hierdurch ertheilen.

Die Gefellichaft bilbet fich unter ber Firma: Dahme-Udro'er Gisenbahn-Gesellschaft und nimmt ihr Domizil und ben Sit ihrer Berwaltung in Dahme ober unter Genehmigung bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten an einem anberen, an ber Bahn gelegenen Orte.

Die Gefellichaft ift ben bestehenden, wie ben fünftig ergehenden Reichs- und Candes-Gefegen ohne Beiteres unterworfen.

Das zur plan= und anschlagsmäßigen Bollenbung und Ausruftung ber Bahn erforberliche Anlagefapital wird auf ben Betrag von 700000 Mark feftgefest.

Der Nominalbetrag ber von ber Gesellschaft aus-zugebenden Aftien barf ben Betrag bes festgesetten Anlagesapitals nicht übersteigen. Es bleibt ber Gesellichget überlassen, einem Theil ber auszugebenden Aftien ein Borzugsrecht vor den übrigen Aftien hinsichtlich der Bertheilung des schrlichen Reinertrages des Unternehmens dis zum Besause von 5 Prozent des Nominalschieden betrages biefer bevorzugten Aftien sowie für ben Fall ber Liquidation ber Gefellicaft binfictlich ber Bertheilung bes Gefellichaftebermogene einzuraumen. Im Uebrigen burfen ben Inhabern berfelben feine anderen Rechte, als ben Inhabern ber übrigen Aftien eingeräumt werden.

bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag bie in welchem bie unter VIII. No 3 fefigefette Baufrift abläuft, fann ben Inhabern ber Aftien bis jum Belaufe von 5 Prozent bes nominalbetrages ihrer Aftien bie Gewährung von Bauginfen zugefichert werben.

III.

Die gesammte Leitung ber Bau- und Betriebsverwaltung ift einem Borftande ju übertragen, welcher bie Gesellichaft mit ben geseslichen Befugniffen unb Berpflichtungen bes Borftanbes einer Aftiengesellschaft vertritt und fur bie Geschäftsführung, insoweit bieselbe ber flaatlichen Beauffichtigung unterliegt, ber Auffichtebehörde verantwortlich ift.

Die Bahl bes Borftanbes ober, falls berfelbe aus mehreren Personen bestehen foll, die Babl bes Borfigenden und ber technischen Mitglieder, bedarf ber Beftatigung bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten.

Die Gefcafteinftruftion für ben Borfand unterliegt ber Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten.

Sofern bie oberfte Betriebeleitung nicht burch ben Borftand felbft erfolgt, finden bie vorftebenden Beftimmungen auch auf bie Wahl und bie Gefcafteinftruftion bes ober ber oberften Betriebsbirigenten Anwendung.

IV.

Bon ben Mitgliedern bes Auffichterathe muffen wenigstens zwei Drittel ihren Bohnfig im Deutschen Reichsgebiete haben. Der Borfigenbe bes Auffichtsrathes und beffen Stellvertreter find flets aus ben im Deutschen Reichsgebiete wohnhaften Mitgliebern ju mählen.

Die Staateregierung ift berechtigt, fich in ben Fallen, wo fie bas ftaatliche Interesse für betheiligt erachtet, bei ben Berfammlungen und ben Berhandlungen bes Aufsichterathes und ber Generalversammlung ber Aftionare burch einen Kommiffar vertreten gu laffen. Um bie Ausübung biefes Rechtes ju ermöglichen, ift ber Regierung von allen biefen Berfammlungen und Busammenkunften rechtzeitig unter Borlage einer bie vollkändige Ungabe der Berathungsgegenstände ents haltenden Tagesordnung Anzeige zu machen.
Der Minister der öffentlichen Arbeiten ist berechtigt,

in ben Fallen, in welchen er es für nothig erachtet, bie Berufung außerorbentlicher Generalversammlungen au

verlangen.

Alle bie suriftische Perfonlichkeit ber Gifenbabngefellichaft, welcher die in Rebe ftehende Konzestion als ein an ihre Person gebundenes Recht ertheilt ift, abanbernden Beschliffe ber Gesellschaft, überhaupt alle Abanderungen ihres Gesellschaftsvertrages, welche nach bem in biefer Dinfict lediglich und allein entscheibenben Ermeffen ber Staatsregierung ben Borausjegungen nicht entsprecen, unter benen bie Rongeffion ertheilt ift, erlangen nur burch bie Genehmigung ber Staatsregierung Gultigfeit. Insbesonbere beburfen Beschluffe ber Ge ben. sie jellichaft, welche die Uebernahme des Betriches auf Bis jum Ablaufe besjenigen Ralenderhalbjahres, anderen Eisenbahnen, die Uebertragung des Betriebes

ber eigenen Bahn an eine andere Gefellichaft ober bie Fusion mit einer anderen Gefellichaft aussprechen, zu ihrer Gültigfeit ber Beftätigung ber Röniglichen Staatspregierung.

Diefe Beftätigung ift auch jur Aufhebung ber Befcluffe früherer Generalversammlungen überall bann erforberlich, wenn biefelben vom Staate genehmigt waren.

VII.
Für ben Bau und Betrieb ber Bahn sind bie Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bebeutung vom 12. Juni 1878 (publizirt im Centralblatt für das Deutsche Reich No 24 vom 14. Juni 1878) und die dazu ergehenden ergänzenden und absändernden Bestimmungen (cfr. § 55 daselbst) maßgebend. Die Spurweite der Bahn soll 1,435 Meter betragen.

Für ben Bau insbesonbere gelten folgende Be-

1) Der Staatsregierung bleibt vorbehalten:

bie Festkellung ber Bahnlinie in ihrer vollftandigen Durchführung burch alle Zwischenvunfte.

bie Bestimmung ber Bahl und ber Lage ber

Stationen und Balteftellen,

bie Festfellung ber Projekte aller für ben Betrieb der Bahn bestimmten baulichen Anlagen und Einrichtungen, sowie bie Feststellung ber Projekte für die Betriebsmittel und ihrer Augahl vor und nach Inbetriebnahme ber Bahn.

Für alle burch bie Ausführung ber genehmigten Profette bedingten Benachtheiligungen bes Eigensthums ober sonftiger Rechte bes Staates bleibt bemselben ber Anspruch auf vollständige Entschäsbigung nach Maßgabe ber gesetlichen Bestimmunsgen acen ben Kongeskonar porbebalten.

gen gegen ben Konzessionar vorbehalten.
2) Der Konzessionar bat allen Anordnungen, welche wegen polizeilicher Beaufsichtigung ber beim Bahn-bau beschäftigten Arbeiter getroffen werden mögen,

nachzukommen.

3) Die Vollendung und Inbetriebnahme der Bahn muß — längstens — innerhalb zwei Jahren nach Eintragung der Gesellschaft in das handels-Register in Gemäßheit des nachstehenden Artikels XIX. erfolgen. Für die Vorlage der speziellen Baupprosette, sowie für die Inangriffnahme, die Fortssührung, die Vollendung und Inbetriebnahme der einzelnen Streden und Bauwerke der Vahn können vom Minister der öffentlichen Arbeiten besondere Fristen sessgeset werden.

4) Für ben Fall, daß ber Konzessionar mit der Erstüllung der ihm bezüglich des Bahnbaues obliegens den Berpflichtungen, insbesondere der rechtzeitigen plans und anschlagsmäßigen Aussührung und Aussrüftung der Bahn in Berzug kommen sollte, ist derselbe zur Zahlung einer Konventionalstrafe von 5% des auf 700 000 Mark sestgeseten Baukapitals mit der Maßgabe verpflichtet, daß die Entsicheibung darüber, ob und bis zu welchem Betrage

bie Konventionalftrafe als verfallen anzusehen ift, mit Ausschluß bes Rechtsweges, bem Minifter ber

öffentlichen Arbeiten zufteht.

Bur Sicherstellung biefer Verpflichtungen hat ber Rongesfionar bei ber General-Staatstaffe ben Betrag von 35 000 Mart, in Worten: Funf und dreißig taufend Mark, in baar ober in Preußischen Staats- oder vom Staate garantirten Pa-pieren oder in inländischen Eisenbahn-Prioritats-Obligationen, unter Berechnung aller biefer Effetten nach bem Rurswerthe, nebft ben noch nicht fälligen Zinskoupons und Talons zu hinterlegen und in gerichtlicher ober notarieller Urfunde mit ber Maggabe jum Pfande ju beftellen, daß bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten bie Befugniß gufleht, durch Berwendung berfelben bezw. burch Beraußerung ber verpfandeten Effetten jum jeweiligen Börsenkurse die versallenen Strasbeträge einzu-ziehen. — Die Rückgabe der zur Kaution etwa gehörigen Zinskoupons ersolgt in deren Berfall-Terminen, kann sedoch von dem bezeichneten Mi-nister inhibitt werden, wenn nach dessen lediglich maßgebendem Urtheile ber Rongeffionar ben Bau verzögern follte. Auch ift ber bezeichnete Minifter ermächtigt, nach Maßgabe bes Fortschritts bes Baus und ber Ausruftung ber Bahn einen entsprechenden Theil der Raution schon vor völliger Bollenbung bes Baues und ber Ausruftung ber Bahn gurudgeben ju laffen.

i) Falls die oben festgesette allgemeine Baufrist oder eine der von dem Minister der öffentlichen Arbeiten festgesetzen besonderen Baufristen nicht inne gehalten wird, kann nicht blos die bezeichnete Konsventionalstrase eingezogen, sondern auch die ertheilte Konzession durch landesherrlichen Erlas zurückgenommen und die im § 21 des Gesetze vom 3. November 1838 vorbehaltene Bersteigerung der vorhandenen Bahnanlagen eingeleitet werden. Sossern die Regierung von dem Borbehalte der Bersteigerung der Bahnanlagen Gebrauch zu machen beabsichtigt, soll sedoch die Jurücknahme der Konzession nicht vor Ablauf der in dem allegirten § 21

fekgesesten Schlußfrift erfolgen.

IX.

Far ben Betrieb insbefonbere gelten folgende Beftimmungen:

1) Der Konzessisonar ift verpflichtet, zur Bermittelung bes Personenverkehrs minbestens 2 Bagenklassen einzustellen und bieselben der Bestimmung der staatlichen Aussichtsbehörde entsprechend einzurichten.

Die Feststellung und Abanderung des Fahrplans ersolgt durch die staatliche Aufsichtsbehörde. Inner- halb der ersten acht Jahre, vom Beginn des auf die Betriebseröffnung folgenden Kalendersahres soll der Konzessioner nur dann angehalten werden können, mehr als drei der Personenbesörderung dienende Züge in seder Richtung zu befördern, wenn die Bruttoeinnahme der Bahn im Durch-

schnitt ber brei letten Jahre minbeftens 8000 DR. pro Kilometer betragen hat ober wenn bem Unternehmer für bie mehr einzuftellenden Buge von ben Interessenten ein nach bem Ermeffen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ausreichenber Bufchuß ju ben Roften gewährt wirb.

2) Der Tarif fur ben Personen- und Gaterverfehr, fowie bie Abanberung bes Tarifs unterliegt ber Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten.

In Betreff bes Guterverfehre werben feboch für ben oben unter N 1 bezeichneten Zeitraum Maximaltariffage für bie einzelnen Guterflaffen von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten feftgeftellt und ift bem Unternehmer (unbeschabet bes allgemeinen flaatlichen Auffichtsrechts) überlaffen, nach Maggabe ber reiche refp. landesgefestichen Boridriften innerhalb ber Grenzen biefer Maximalfape die Sape für die Tarifflassen nach eigenem Ermeffen feftaufegen bezw. Erbobungen wie Ermäßigungen ber Tarifflaffenfage ohne bie Bufimmung ber Auffichtsbehörde vorzunehmen.

Auch ift ber Rongeffionar verpflichtet, bas jeweilig auf ben Preufischen Staatebahnen bestehende Zariffpftem anzunehmen und hinfictlich ber Ginrichtung direfter Larife die für die Preußischen Staatsbahnen jeweilig beftebenben generellen Grunbfage au befolgen, wenn und soweit foldes vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten für erforberlich erachtet

wird.

3) Der Rongeffionar hat mit der Eröffnung bes Betriebes ber gangen Bahn einen Erneuerungsfonds und neben bem gefestichen Refervefonds (Artifel 185h. bes handelsgefesbuchs) noch einen Spezial-Refervefonds nach ben für Gifenbahnen bestehenden Rormativbestimmungen und bem gur Ausführung ber letteren unter Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten aufzuftellenben, periobifc gu revidirenben Regulative zu bilben.

Diefer Erneuerungs- und Spezial-Refervefonds find fowohl von einander, ale auch von anderen Fonde ber Gefelichaft getrennt zu halten.

Der Erneuerungsfonds bient gur Beftreitung ber Roften ber regelmäßig wiederfehrenben Erneuerung des Oberbaues und ber Betriebsmittel.

In ben Erneuerungsfonds fliegen:

- a. ber Erlos aus ben entsprechenben abgangigen Materialien:
- b. die Binfen biefes Fonds;
- c. eine ben Betriebseinnahmen alljährlich ju entnehmende Rudlage.

Die Bobe biefer Rudlage wird burch bas

Regulativ fefigefest.

Der Reservefonds bient gur Bestieltung von solden burd außergewöhnliche Elementarereignisse In ben Reservefonds fliegen:

a. etwaige Erfparniffe an bem Baufapitale, foweit foldes von bem Minifter ber öffenti Arbeiten für erforberlich erachtet werben follte;

h. ber Betrag ber flatutenmäßig verfallenen, na abgehobenen Dividenben und Binfen;

c. bie Binfen bes Refervefonbs;

d. eine im Regulative frftzufegenbe, alliabriid ben Betriebseinnahmen ju entnehmenbe Riddiage. Erreicht ber Refervefonds bie Gumme 50000 Mart, fo tonnen mit Genehmigung Miniftere ber offentlichen Arbeiten bie Radi fo lange ceffiren, ale ber gonbe nicht um e volle Jahredrüdlage wieder vermindert ift. Die Berthpapiere, welche gur ginetragenben Anlage ber vereinnahmten und nicht fofert zu verwendenen Summen zu beschaffen find, werben burch bei Regulativ bestimmt.

Käßt ber Ueberjouß eines Jahres bie Dedn ber Rudlagen jum Erneuerungs - ober Refervefont nicht ober nicht vollftanbig ju, fo ift bas Fehlente aus ben Ueberichaffen bes bezw. ber folgenten Betriebejahre zu entnehmen. Abweichungen hieren find mit Benehmigung bes Minifers ber officht

lichen Arbeiten julaffig. Für bie Rudlagen geht ber Ernewerungefond dem Reservesonds vor.

Der Rongeffionar ift verpflichtet:

a. feine Betrieberechnung nach ben vom Minter ber öffentlichen Arbeiten ju erlaffenben Ber fdriften einzurichten, ber Regierung ju ber sen letterer gu beftimmenben Beit ben fafeti Betriebe-Rechnunge-Abiching eingureichen an

feine Raffenbucher vorzulegen. h. ber Aufftellung ber Rechnung ben Zeitum von Anfang April feben Jahres bis Enbe Min bes folgenden Ralenberjahres als Medam

fahr gum Grunde gu legen; c. bie von ben Auffichtebeborben gu fatififfen 3weden für nothig erachteten Rachweifungen, fowie beren Unterlagen auf feine Roften p beichaffen und ber Auffichtsbehorbe in ben we berfelben feftgefesten Griften eingureichen. XI.

Rach Eröffnung bes Betriebes if ber Rongeffiont gur Bermehrung ber Geleife auf Bahnhofen und ani be freien Strede und jum Betriebe berfelben, jum Umba und gur Erweiterung vorhandener Babnbofe und pe Berfiellung neuer Anlagen auf benfelben, jur Anlegung neuer Babnbofe, jur Beseitigung ber Riveau-leter gange ber Babn und ber Riveau-Rrengungen berfeiter mit anderen Bahnen, fowie gur Bermehrung ber Do triebemittel verpflichtet, wenn und foweit foides ba und größere Unfälle hervorgerusenen Ausgaben, Minister ber öffentlichen Arbeiten im Intereffe bet welche erforderlich werden, damit die Beforderung Eisenbahnverkehrs oder im Interesse der Sicherheit bet mit Sicherheit und in der, der Bestimmung des Betriebes oder im Interesse der Candesvertheidigen Unternehmene entiprechenden Beife erfolgen fann. für erforberlich erachten follte. Goweit biefe Mufat



rungen lediglich im Interesse ber Condesvertheibigung bes Unternehmens oder burch ben Anschluß an andere erfolgen, find bie besfallsigen Rosten dem Konzestionar Bahnen ober aus anderen Grunden eine Aenderung zu erstatten, wenn nicht im Wege der Gesetzebung eintreten sollte, durch welche nach der Entscheidung der andere, für den Konzessionar alsdann maßgebende Be- oberften Reichsaufsichtsbehörde die Bahn die Eigenschaft ftimmungen — cfr. oben N 1 in fine — getroffen werden. 3m Uebrigen fallen bie betreffenden Roften bem Rongeffionar jur Laft.

Im Berkehrsintereffe foll jedoch ber Ronzefsionar jur herftellung bes burchgebenben zweiten Geleifes auf freier Strede erft bann angehalten werben tonnen, ber Leiftungen für militairische 3wede bereits erlassenen wenn bie Bruttoeinnahme im Durschschnitt breier auf ober fünftig für die Eisenbahnen im Deutschen Reich einander folgender Jahre mindeftens 16000 Mart pro ergebenden gefeglichen Bestimmungen ju unterwerfen. Rilometer beträgt.

Bertehreintereffe foll ber Rongeffionar erft nach Berlauf von acht Jahren, vom Beginn bes auf bie Beiriebeeröffnung folgenben Ralenberjahres gerechnet und auch bann nur angehalten werben fonnen, wenn bie Bruttoeinnahme im Durchichnitre ber brei legten Jahre minbeftens 12000 Mart pro Rilometer betragen hat ober wenn bem Konzessionar von ben Interessenten ein nach bem Ermeffen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ausreichenber Bufchuß ju ben ihm erwachsenben Bau- und Betriebetoften geleiftet wird.

Der Rongeffionar ift verpflichtet, binfictlich ber Besetung ber Subaltern- und Unterbeamtenstellen mit Militairanwartern, insoweit biefelben bas 40fte Lebens, fahr noch nicht zurückgelegt haben, die für ben Staats-Eisenbahndienst in biefer Beziehung — und insbesondere bezüglich der Ermittelung der Militairanwärter — beflebenden und noch ju erlaffenden Boridriften gur Unwendung ju bringen.

langen bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten nach juseben, um welche bie Betriebe-Robeinnahme bie in Maggabe ber Grundsage, welche bis jum Erlag bes bem betreffenden Rechnungsjahre aufgewendeten Bers Gefeges, betreffend bie Pensionirung der unmittelbaren waltungs, Unterhaltungs und Betriebsfoften einschließs Staatsbeamten ic. vom 27. Marz 1872 für die Staats- lich der vorgeschriebenen Rudlagen in den Erneuerungs Eisenbahnen bestanden haben, für seine Arbeiter nach und Reservesonds, jedoch ausschlieslich ber aus biesen Maggabe ber jest und fünftig für die Staatsbahnen Fonds zu bestreitenden Ausgaben überfteigt. bestehenden Grundsäge, Pensions-, Wittwen- und Unter- XVIII. pügungstaffen einzurichten und zu denselben die erforder= licen Bufouffe gu leiften.

Die Berpflichtungen bes Konzessionars zu Leiftungen für bie 3wede bes Pofibienftes regeln fich nach bem Eisenbahn-Pofigesete vom 20. Dezember 1875 (Reichs-Befegblatt für 1875 S. 318) und ben bagu geborigen Geschlatt für 1875 S. 318) und den dazu gehörigen in fine), so muß der Konzesssonar auf Ersordern des Bollzugsbestimmungen, jedoch mit der Erleichterung, daß bezeichneten Ministers sich bereit sinden lassen, nach für die Zeit bis zum Ablauf von acht Jahren vom seiner Bahl entweder selbst die baulichen Einrichtungen Beginne des auf die Betriebserössung solgenden und den Betrieb der Bahn nach Maßgabe der Kalenderscherd an Stelle der Artisel 2, 3 und 4 des Hauptbahnen bestehenden Bestimmungen umzukändern, Befeges bie im Erlaffe bes Reichstanglers vom 28. Dai falls die finangiellen Berhaltniffe bes Unternehmens ibm

als Eisenbahn untergeordneter Bedeutung verliert, tritt bas Eisenbahnpoftgesen mit den bazu gehörigen Bollzugesbestimmungen ohne Einschaftung in Anwendung.

Die Gesellichaft ift verpflichtet, fic ben bezüglich ber Leiftungen für militairifde Zwede bereits erlaffenen

XV.

Der Telegraphenverwaltung gegenüber hat ber Rongesfionar biejenigen Berpflichtungen ju übernehmen, welche für die Gifenbahnen im Gebiete bes ehemaligen Nordbeutschen Bunbes feftgeftellt find oder spater fur bieselben anderweit festgestellt werben mögen.

Anderen Unternehmern bleibt fowohl ber Anfchluß an die Bahn mittelft Zweigbahnen, ale die Mitbemugung ber Bahn gang ober theilweise gegen zu vereinbarenbe, event. vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten feftzusegenbe Fract: ober Bahngeld-Sage vorbehalten.

Der Rongeffionar ift verpflichtet, ben Betrieb feiner Bahn ber Bermaltung einer anschließenden Bahn gegen Gewährung einer fahrlichen Rente, welche ber im Durchichnitte ber legten fünf Jahre erzielten Reineinnahme gleichkommt und mindeftens jahrlich 41/2 Prozent ihres Unlagelapitals (cfr. II) beträgt, zu überlaffen, falls ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten biefe Betriebouberung ju bringen. laffung im öffentlichen Berkehreintereffe für erforberlich Für feine Beamten hat ber Konzessionar auf Ber- erachtet. Ale Reineinnahme ift biejenige Summe an-

Sollten nach bem Ermeffen bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten refp. ber oberften Reichsauffichts= beborbe bie Boraussegungen wegfallen, unter benen auf bie Bahn bei ihrer Rongesssonirung die Anwendung ber Bahnordnung für Deutsche Gifenbahnen untergeordneter Bedeutung für ftatthaft erflart ift (cfr. Artifel XIII. 1879 (Centralblatt für bes Deutsche Reich S. 380) biese Umwandlung nach bem Ermessen bes Ministers getroffenen Bestimmungen treten.

gestatten, ober zu biesem Zwede einem etwaigen anderen Sofern innerhalb bes vorbezeichneten Zeitraums in Unternehmer entweder das Eigenthum und den Betrieb ben Berbaltniffen ber Bahn in Folge von Erweiterungen ber Bahn gegen Erftattung des Anlagefapitals ober blos ben Betrieb ber Babn gegen Gemabrung ber vorbin am Schluffe bes Arrifele XVII. bezeichneten Rente abzutreten.

XIX.

Musfertigung bicfer Dic Aushandigung einer Ronzessions = Urfunde an bas Eingangs bezeichnete Grunbungs-Comité erfolgt erft, nachdem bie Beichnung gesammten Aftienkapitals burch Borlegung beglaubigter Beidenfcine bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten nachgewiesen und zugleich die Kreditsähigkeit ber Beichner von bemfelben als genugend bescheinigt befunden ift, nachbem ferner ber Staateregierung ber mit ben Rongeffionsbedingungen in volle Uebereinftimmung ju segende Gesellschaftsvertrag vorgelegt und biese leber-einstimmung nachgewiesen ift und nachdem endlich bie Hinterlegung ber unter VIII. 4 vorgeschriebenen Raution und Berpfandungs-Urfunde flatigefundtn hat.

Binnen einer von beute ab ju berechnenden swolf-monatlichen Prafluftvfrift muß die Eintragung jenes von der Staateregierung ale mit der Konzession überseinftimmend befundenen Gesellichaftevertrages in bas Sandelsregifter bewirft werben, ju welchem 3wede bem Danbelsgerichte bie Ausfertigung der Ronzestions: Urfunde und die Erflärung der Regierung bezüglich jener Uebereinstimmung vom Grundungs-Comité vor-

zulegen find.

Nachbem sene Eintragung rechtzeitig erfolgt und unter Beifügung von Druderemplaren bes Gefellichafts= vertroges nachgewiesen ift, soll bie gegenwärtige Urfunde in Gemäßheit bes Gefeges vom 10. April 1872 veröffentlicht werben.

Bird bagegen jene Eintragung binnen ber vorbezeichneten Frift nicht herbeigeführt, fo ift bie gegenwartig ertheilte Rongession ohne Beiteres erloschen, in welchem Falle feboch bie binterlegte Raution gurudgegeben merden foll.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterforift und beigebrucktem Roniglichen Inflegel.

Gegeben Berlin, ben 18. Mai 1885.

gez. Wilhelm. ggez. von Bismard. von Puttfamer. Maybach. Eucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Scholz. Gf. hatfelbt. Bronfart v. Schellendorf.

Concessions-Urkunde. betreffend ben Bau und Betrieb einer Gisenbahn von Dahme nach Udro burch bie Dahme-Ildro'er Eifenbahn-Gefellicaft.

3m Anschluß an vorfichenbe Allerhochfte Urfunde bringe ich hiermit jur öffentlichen Kenntnig, bag bie Ausübung bes faatlichen Auffichterechtes über ben Bau und Betrieb der Bahn (§ 46 bes Eisenbahn-Gefettes vom 3. November 1838) dem Königlichen Eisenbahn= Rommiffariate zu Berlin übertragen ift.

Potebam, ben 15. September 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Ausführung ber Dablen gum Abgeordnetenhaufe betreffend

Nachtrag

ju bem Regloment über bie Ausführung ber Bahlen zum Sause ber Abgeordneten für ben Umfang ber Monardie mit Ausnahme ber Sobengollernichen Lande vom 4. September

Auf Grund bed § 32 ber Berordnung vom 30. Mai 1849, bes \$ 3 bes Gefeges vom 11. Dara 1869 und bee § 2 bes Geseges vom 23. Juni 1876 wird hierdurch bestimmt, was folgt: 1) Der Abfag 2 bes § 1 (Sannover) fallt fort.

2) An bie Stelle bes Abfages 3 bes \$ 4 tritt mit Rudficht auf die Proving Sannover Folgenbes:

"bie Enticheibung barüber erfolgt in ben Stabten burch bie Gemeinbe-Bermaltungsbeborbe, auf bem lande burch ben landrath, mit ber Daggabe, baß biefelbe

im Regierungebegirf Biesbaben in allen Bemeinden von über 1750 Seelen,

in Sannover in benjenigen Stabten, welche bie Sannoveriche revidirte Stadtes ordnung vom 24. Juni 1858 (Dannoveriche Gefet: Sammlung Seite 141) Anwendung finbet,

ben Gemeinde=Bermaltungebehörden gufteht". 3) Die in ben §§ 12, 21, 24, 31 und 32 ben pormaligen Landdrofteien in hannover übertragenen Funktionen find von ben Regierunge- Prafibenten wahrzunehmen.

4) Der \$ 13 erhalt folgenden Bufag:

Die Anwesenheit solder nicht filmmberechtigter Versonen, ohne beren Thatigfeit ber amed entsprechende und ordnungemäßige Berlauf ba Wahlverhandlung nach bem Ermeffen bes Bablporfichere nicht möglich ift, ift vorübergebend julaffig."

5) Der § 27 erhalt folgenden Bufat:

"Bei ber Entscheidung ber Berfammlung über bie von bem Bahlfommiffar für ungultig erachteten Urwahlen (§ 27 ber Berordnung) find auch biejenigen Wahlmanner ftimmberechtigt, beren Wahl von bem Bahlfommiffar beanstandet wird."

Berlin, ben 22. August 1885.

Ronigl. Staatsminifterium. gez. von Puttfamer. Maybach. Lucius. Friedberg. von Bocttider. von Gofter. von Scholz. Graf von Satfelbt. Bronfart von Schellenborff.

Borstehender Nachtrag zu dem — im Ertrablan zum Amteblatt für 1882 Seite 347 u. ff. publizirten — Reglement über bie Ausführung ber Bahlen jum Daufe ber Abgeorbneten zc. wirb hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Poisdam, ben 22. September 1885. Der Regierungs-Prafibent.



Biebseuchen.

Milgbrand ift unter bem Rindvieb bes Bauergutebesitere Liefide ju Dyrop im Rreife Dfthavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 20. September 1885. Der Regierungs-Brafibent.

Bekanntmachungen der Bezirks:Ausschüffe.

Betrifft bie Beftattung von Borarbeiten zu bem ftaatsseitigen Ausbau ber Gisenbahn von Loewenberg nach Templia.

Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat durch Erlag vom 31. v. M. — Ila. (b.) 14887 bas Ronigliche Gifenbahn-Betriebs-Umt ju Stralfund mit ber Unfertigung ber erforberlichen fpeziellen Borarbeiten zum flaatsseitigen Ausbau einer Eisenbahn von

Loewenberg nach Templin beauftragt.

Auf Grund bes \$ 5 bes Enteignungegefeges vom 11. Juni 1874 und bes § 150 bes Gefeges über bie Buftandigfeit der Berwaltunge= und Berwaltungegerichte= Behorben vom 1. Auguft 1883 wird bemgemäß hierburch angeordnet, bag bie betheiligten Grundeigenthumer ben mit der Bornahme fener Borarbeiten beauftragten Beamten, sowie beren Gehülfen und Arbeitern fowohl ben Butritt auf ihren Grund und Boden, als auch bie Berrichtung fammtlicher gur Erledigung ihres Auftrages erforderlichen Arbeiten ju gestatten haben.

Es muß feboch von jeder Borarbeit unter Bezeich nung der Zeit und der Stelle, wo fie flattfinden soll, mindestens zwei Tage zuvor der Borftand des bestreffenden Gemeindes oder Gutsbezirks in Renntniß gefest werben, welcher bavon bie betheiligten Grundbefiger fpeziell ober in orteublicher Beife generell weiter

ju benachrichtigen bat.

Der ben Grundbefigern ctma ermachsende Schaben

wirb von bem Unternehmer vergutet.

Eine Berftorung von Baulichkeiten jeder Art, sowie bas gallen von Baumen ift nur mit befonberer bies-

seitiger Genehmigung julaffig. Potebam, ben 19. September 1885. Namens bes Bezirte-Ausschuffes. ber Borfigenbe. In Bertretung: Reuhaus.

Communalbegirfe-Beranberung.

Seitens bes Begirfsausichuffes ift unterm beutigen Tage genehmigt worben, bag bie Seitens ber Stadtgemeinde Savelberg im Jahre 1884 fauflich erworbene, in bem Gemeinbebegirf Benbelin belegene und im Grundbuche beffelben Orte Band V. Blatt 144 \mathcal{M} 122 verzeichnete Walbparzelle — Kartenblatt \mathcal{M} 1 Flächenabschnitt $\frac{43}{21}$, $\frac{45}{22}$, $\frac{47}{23}$, $\frac{49}{24}$ und 25 — in ber Grofe von 9 ha 2 ar 40 qm mit bem Stadtbegirf Savelberg vereinigt wird. Potsbam, ben 11. September 1885. Ramens des Begirfeausschuffes.

Der Borfigenbe.

In Bertretung: Reuhaus.

Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Polizei-Berordnung, betreffenb bas Aufblasen ber Schlachtibiere zc. Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gefetes 77. über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=S. S. 195 ff.) und ber \$\$ 5 ff. des Gefeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gef.=S. S. 265) wird unter Zustimmung des Gemeindes Borftanbes für ben Stadtfreis Berlin verorbnet, mas folgt:

§ 1. Das Aufblasen geschlachteter Thiere ober einzelner Theile berfelben, fowohl mittelft bes Munbes, ale mittelft eines Blafebalges ober anbern Berfzenges, ebenso die Ginführung, bas Feilbieten und der Bertauf aufgeblasener Schlachtthiere ober einzelner aufgeblasener

Theile berfelben ift verboten.

\$ 2. Zuwiderhandlungen werden, soweit nicht nach allgemeinen Strafbestimmungen, insbesonbere bes \$ 263 des Reichs-Strafgesethuches, eine hartere Strafe verwirft ift, mit einer Gelbftrafe von 5 bis gu 30 Mart bestraft, an beren Stelle im Falle bes Unvermogens eine entsprechenbe haftftrafe tritt.

\$ 3. Diefe Berordnung tritt am 1. Oftober

1885 in Kraft.

Berlin, ben 15. September 1885. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Polizei-Berordnung, betreffend die Aufbemahrung und Berabfolgung ber Giftwaaren. 78. Auf Grund der \$\$ 5, 6 und 11 bes Geseges über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 verorbnet bas Polizei-Prafibium, nach Berathung mit bem Gemeinbe-Borftanbe, für ben Polizei-Bezirf von Berlin, was folgt:

§ 1. Die in ber Anlage A. namhaft gemachten Bifte und alle anberen, benfelben gleich wirfenben Stoffe burfen von ben jum banbel mit Giften befugten Perfonen nur in eigenen abgefcloffenen Raumen in feften Befägen aufbewahrt werben. Die Gefäße, welche bie Gifte enthalten, find in verfchloffenen Behaltniffen, und zwar so aufzuftellen, bag jebe ber fünf Arten ber Gifte, welche in ber Anlage A. unterschieden werben, in einem besonderen verschlossenen Behaltnisse enthalten ift. Die Gefage muffen mit einer ihrem Inhalte ente fprechenden beutlichen Signatur verfeben fein, welche in Delfarbe ausgeführt ober eingebrannt fein muß. Die Farbe ber Signaturen muß von ber aller anderen auf fonftigen Gefagen befindlichen Signaturen verfchieben fein. Die Thar eines jeben ber erwähnten funf Be-baltniffe muß an ihrer außeren Flache bie Signatur "Gift" und bas Bilb eines Tobtentopfes tragen.

\$ 2. Der Phosphor ift in Gefäßen von fartem Glase mit glasernem Stopsel unter Wasser aufgnbes wahren. Die Glaser mussen mit Sand umschüttet in Rapfeln aus Gifenblech fteben, und lettere find in einem feuerficheren, verschloffenen Behaltnig im Reller aufau-

bemahren.

§ 3. Für jebe ber fünf Arten ber Gifte, welche

fignirte Baageschalen, Gewichte, Mörfer, Löffel und fonft etwa erforderliche Gerathe gehalten und bei ben

betreffenben Biften aufbewahrt werben.

§ 4. Diefe Gifte (§ 1) burfen nur gegen einen Giftidein und an Riemand anders, als an Raufleute, Apothefer und an Fabrifanten, Kunftler und Sandwerfer, bie folche Baaren ju ihrem Gewerbe bedürfen und bem Berfaufer ale juverlaffig befannt find ober fic burch ein Zeugniß bes Vorstandes bessenigen Polizei-Reviers ausweisen, in welchem sie wohnen, verabsolgt werben. salz niemals in Papierduten, sonder Rur bie zur Bertisgung von Ungezieser bienenden Bu- Kruten, welche die Aufschrift "Gift bereitungen der Gifte durfen auch an andere Personen zugebunden sind, verabsolgt werden. (als Kaufleute, Apotheker u. f. w.) verkauft werben, seboch gleichfalls nur, wenn biefe Personen bem Ber- täufer als zwerlässig bekannt find, ober sich burch ein Beugniß bes Borftanbes bessenigen Polizei-Reviers, in welchem fie wohnen, ausweisen.

\$ 5. Die eingehenden Giftscheine muffen von bem Berfaufer numerirt, in ein Giftbuch eingetragen und

aufbewahrt werben.

§ 6. Das Giftbuch muß bie Rummer und bas Datum febes Gifticeines, ben Ramen und Stanb bes Bestellers, ben Ramen und Stand der Person, welche bas Gift in Empfang genommen hat, die Art und bas Quantum bes verabfolgten Giftes und bie Angabe, ju

welchem 3wed baffelbe verlangt worden ift, enthalten. § 7. Die Gifte burfen nicht in Papierhullen, fondern muffen in feften, gut verfchloffenen, verflegelten und mit bem Ramen bes Giftes, ber Auffdrift "Gift" und brei in die Augen fallenden fowarzen Rreuzen begeichneten Befäßen verabfolgt werben. Gie burfen nicht Rindern und anderen unzuverläsfigen Personen ausge-

hanbigt werben. § 8. Die in ber Anlage B. namhaft gemachten, beftig wirkenden Stoffe und alle übrigen Stoffe von gleich heftiger Birtung burfen nur in eigenen ab-gesonderten und verschloffenen Behaltniffen ober in eigenen Raumen aufbewahrt werben, jeboch nicht in bemjenigen Raume, wo die Gifte ber Anlage A. aufbewahrt find. Die Gefäße, in benen fie enthalten find, muffen fest und mit einer bem Inhalte entsprechenben Signatur verschen sein. Die Signatur muß in Delfarbe ausgeführt ober eingebrannt fein und die Farbe berfelben von ber aller anberen auf fonfligen Gefagen befindlichen Signaturen verschieden fein.

§ 9. Für bie auf ber Anlage B. aufgeführten Stoffe muffen eigene fignirte Baagefcalen, Gewichte, Morfer und fonft etwa erforberliche Gerathe gehalten und bei ben Stoffen diefer Art aufbewahrt werden.

§ 10. Diese Stoffe (§ 8) burfen zwar ohne Bififdein, aber nur an Personen, welche bem Bertaufer als juverlässig befannt ober von bem Borftanbe besfenigen Polizei-Reviers, in welchem fie wohnen, legitimirt Bertilgen von Ungeziefer mit Arfen bereitete Di find und nur unter guter, mit dem Namen des Stoffes wie Fliegenpapier, Fliegenwasser und bergt. bezeichneter Umbullung verabsolgt werden. bezeichneter Umhüllung verabsolgt werben.

§ 11. Konzentrirte Schwefelfaure (Bitrioleum, Dleum), tongentrirte Salpeterfaure (Scheibewaffer) und filber-Chlorib ober Sublimat); Hydrargyrum bijod

in ber Anlage A. unterschieben werben, muffen eigene fonzentrirte Aeglauge (Flaschenlauge, Pfundlauge), fignirte Baageschalen, Gewichte, Mörfer, Löffel und Buderfaure (Dralfaure, Ricefaure) und Ricefalz barfen in kleinen Quantitaten, b. b. in Mengen von weniger als einem Pfund nur wie die Gifte ber Unlege A. gegen Giftschein und unter Beobachtung ber Boeidriften ber §§ 4, 5 und 6 biefer Berordnung verfauft werben. - Die konzentrirte Schwefels und Salpeterfaure, sowie bie tongentirte Aeglauge burfen nur in Gefagen, welche mittelft eines Stopfele feft verfchloffen und mit ber Auffdrift "Gift" bezeichnet find, Buderfanre und Ricefals niemals in Papierbuten, sondern nur in thonernen Kruten, welche bie Aufschrift "Gift" tragen und fet

§ 12. Berbunnte Sowefel- und Satpeterfamt, fowie verbunnte Aeglauge, worunter Mifdungen von einem Theile fongentrirter Gaure ober Lange mit minbeftens funf Theilen Baffer gu verfteben fin, burfen in jeber beliebigen Denge ohne Legitimation bei

Raufers verfauft merben.

§ 13. Ber ben vorftebenben Beftimmungen u widerhandelt, ober ben burch biefe Berorbung in auferlegten Berpflichtungen nachzufommen unterläßt, wirb, wofern er nicht nach ben vorhandenen gefettige Bestimmungen eine fdwerere Strafe verwirft bat, mi Gelbftrafe bis ju 30 Mart ober mit verhaftnismäßign Saft bestraft.

9 14. Die Polizei-Berordnung, betreffend bie Aufbewahrung und Berabfolgung von Giftwaaren, von 20. Dezember 1873 (Amtsblatt & 24, Jahrgang 1874 betreffend bie und Intelligenablatt für 1874 AG 8) wirb bierben aufgehoben. In wie weit der Bandel mit ber in Anlage A. und Anlage B. angeführten Stoffen ba Apotheken vorbehalten ift, ergiebt fich aus ber Riff Berordnung vom 4. Januar 1875. Berlin, ben 6. Dezember 1876.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Anlage L

Bergeidnig ber bireften Gifte, welche nur in besondert abgeschloffenen Raumen (Giftammern) auf bemahrt werden burfen:

1) Alcaloide und beren Salze: Aconitin; Atropis Cantharidin; Coniin; Digitalin; Strychnin; Veratrin

ähnliche.

2) Arsenicalia (Arfen und beffen Berbinbungs Scherbentobalt; Fliegenstein; Acidum arsenics (arfenige Saure); Acidum arsenicicum (Arfenfe Pulvis arsenicosus Cosmii (Cosme'iches Buisa) Arfenhaltige Farben; Auripigmentum (Opera Realgar (Raufchgelb); Schweinfurter, Schwebt Scheel'iches, Wiener, Raifers, Mitiss ober Pap Grun; Arfenikhaltige Anilin-Farben u. f. w. (Dyers Schwebi

drargyrum bichloratum corrosivum (Megenbes Da



Amteblatt!

363

rubrum (Rothes Quedfilber - Jobib); Hydrargyrum jo- | Fructus Colocynthidis (Coloquinten); Fructus Sabadatum flavum (Gelbes Job-Quedfilber); Hydrargyrum praecipitatum album (Beißer Quedfilber=Pracipitat); Hydrargyrum nitricum oxydulatum (Salpeterfaures Duecfilber-Drobul); Hydrargyrum oxydatum rubrum (Rothes Quedfilber Dryd oder rother Pracipitat); Hydrargyrum oxydatum via humida paratum (Pracipitirtes Duedfilber Dryb); Turpethum minerale (Basischfdmefelfaures Quedfilber-Dryd).

4) Phosphor und bie jum Bertilgen von Unge-

5) Cyanata (Blaufaure und beren Salze, blaujaurehaltige Stoffe); Hydrargyrum cyanatum (Epans Duedsilber); Kalium cyanatum (Epansali); Zincum cyanatum (Epansalinf); Oleum amygdalarum aethereum (Bittermandels Del); Oleum laurocerasi aethereum (Ririchlorbeer=Del).

Unlage B.

Berzeichniß ber beftig mirtenden Stoffe, welche von ben übrigen abzusonbern vorsichtig aufzubewahren find.

- 1) Alcalien und Laugen: Kalium; Kali causticum fusum (Aegfali); Liquor Kali caustici (Aegfali-Lauge); Natrium; Natrum causticum (Aegnatron); Liquor Natri caustici (Aegnatron-Lauge).
- 2) Alcaloide und beren Saige: Codein; Morphin; Narcein; Narcotin etc.
- 3) Antimonialia (Spiefglang-Praparate); Liquor stibii chlorati (Spiefglang-Butter); Tartarus stibiatus (Brechweinftein).
- 4) Bleipraparate und bleihaltige Farben: Liquor plumbi subacetici (BleisEssig); Plumbum aceticum (Bleizuder); Plumbum jodatum (JobsBlei); Cerussa (Bleiweiß); Lithargyrum (Bleiglätte, Silberglätte ober Mafficot); Minium (Mennige); Plumbum chromicum (Chromfaures Bleioryb, Bleigelb, Chromgelb, Chromorange ober Chromroth).
- 5) Brom und beffen Berbindungen, wie Kalium bromatum (Bromfali) u. A.
- 6) Cadmium-Berbinbungen: Cadmium oxydatum (Cabmium-Dryb); Cadmium carbonicum, hydrochloratum, sulfuricum (toblenfaures, falgfaures, fcwefelfaures Cabmium=Dryd).
- 7) Droguen und bie aus benfelben bereiteten Essige, Ertrafte, Pulver, Safte, Tinkturen, Beine: Anarcadia (Elephanten : Lause); Aqua amygdalarum amararum (Bittermandel : Basser); Aqua laurocerasi (Richlorbeer : Basser); Cantharides (Spanishe Fliegen); Cardol, Chloroformium (Chloroform); Chloratum hydratum crystallisatum (Chloroform); Euphorbium, Faba Calabarica (Calabar-Bohne); Faba St. Ignatii (Ignatius Bohne); Folia Belladonnae (Collicidens Blätter); Folia Digitalis (Fingerhut-Blätter); Folia Hyoseyami (Biljenfraut); Folia Stramoii (Stechapfels Chiffens Belladonnae (Biljenfraut); Folia Stramoii (Stechapfels Blätter). Blatter); Folia Toxicodendri (Giftsumach = Blatter);

dillae (Sababilisaamen); Gutti (Gummigutt); Herba Aconiti (Eisenhut-Rraut); Herba Cicutae virosae (Basserschierling); Herba Conii (Schierlingefraut); Herba gratiolae (Gottesgnadenfraut); Kreosotum (Kreosot); Natrum santonicum (Santonin-Natron); Nitrobenzolum (Mirban-Del); Oleum Crotonis (Eroton-Det); Oleum Sabinae (Sabebaum:Def); Oleum Sinapis (Senf-Del); Opium, Oxalium (Rleefalz); Radix Belladonnae (Belladonnae-Burzel); Radix Hellebori viridis (Grüne Nießwurzel); Radix Ipecacuanhae (Brech-wurzel); Rhizona Veratri (Beiße Rießwurzel); Santoninum (Santonin); Semen Cocculi Indici (Rodels-Körner); Semen Colchici (Zeitlosen-Saamen); Semen Hyoscyami (Bilfen-Saamen); Semen Stramonii (Sted)apfel-Saamen); Semen Strychni (Krähen-Augen); Summitates Sabinae (Sabebaum-Spigen); Tubera Aconiti (Eisenhut-Knollen); Tubera Jalapae (Jalapen-Knollen).

8) Golbsaize: Aurum chloratum (Chlorgolb);

Auro Natrium chloratum (Chlorgold-Natrium).
9) 3ob und seine Praparate; Jodum (3ob); Ferrum jodatum saccharatum (Buderhaltiges Jobeifen); Jodoformium (Jodoform); Kalium jodatum (Jodfalium); Sulfur jodatum (Jobidwefel).

10) Rupferfalze und tupferhaltige Farben: Aerugo (Grunfpan); Cuprum aceticum (fryftallifirter Grunfpan); Cuprum aluminatum (Rupfer-Alaun); Cuprum oxydatum (Rupfer-Dryd); Cuprum sulfuricum (Rupfer-

vitrioi); Cuprum sulfuricum ammoniatum.
11) Quedfi.berfolge: Hydrargyrum chloratum mite (Rolomel); Hydrargyrum chloratum mite vapore paratum (burch Dampf bereitetes Quedfilberchlorur); Hydrargyrum phosphoricum (phosphorfaures Quedfilber-Dryb); Hydrargyrum bisulfuricum (boppelichmefel-faures Quedfilber-Dryb).

12) Sauren: Acidum carbolicum (Rarbolfaure); Acidum chromicum (Chromfäure); Acidum hydro-chloricum (Salzsäure); Acidum nitricum (Salpeter-säure, Scheibewasser); Acidum oxalicum (Rieesäure); Acidum picricum (Pitrinsäure); Acidum sulfuricum (Schweselsäure, Bitriol-Del).

13) Silberfalze: Argentum aceticum (effigiaures Silber-Orph); Argentum nitricum (Sollenstein); Argentum nitricum cum Kali nitrico (falpeterhaltiger Sollenstein); Argentum chloratum (Chlorsilber); Ar-

gentum sulfuricum (schwefelsaures Silber-Dryd).

14) Zinfsalze: Zincum aceticum (essigsaures Zinf-Dryd); Zincum chloratum (Chlorainf); Zincum lacticum (milchfaures 3inf-Dryd); Zincum sulfocarbolicum (farbolfcwefelsaures 3inf-Dryd); Zincum sulfuricum Bint-Bitriol); Zincum valerianicum (balbrianfaures Bint=Dryd).

15) Zinnsalze: Stannum chloratum sumans (Zinnschlorid, Zinnseist); Stannum chloratum crysallisatum (Chlorzinn, Zinnsalz); Stannum ammoniacatum chlora-

tum (Pinkfalz).

Polizei.Berordnung.

betreffend bie Aufbewahrung, bas Teilhalten und ben Berfauf von Buderfaure (Alcefaure, Draffaure) und Rieefalg.

Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. 5. 195 ff.) und der \$\$ 5 ff. des Gesense über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G. S. Borftanbes für ben Stadtfreis Berlin Folgenbes verorbnet:

Einziger Paragraph.

Der § 11 ber Polizei-Berordnung vom 6. Degember 1876, betreffend bie Aufbewahrung und Berabfolgung ber Giftmaaren, lautet vom Tage ber Beröffentlichung biefer Berordnung folgenbermaßen:

Ronzentrirte Schwefelfaure (Bitrioleum, Dleum), fonzentrirte Salpetersaure (Scheidemasser) und fonzentrirte Aeglauge (Flaschenlauge, Pfundlauge), Bucker: faure (Ogalfaure, Rleefaure) und Rleefalz burfen in fleinen Quantitaten, b. h. in Mengen von weniger als einem Pfund nur wie die Gifte der Anlage A. gegen Giftschein und unter Beobachtung der Borfdriften ber \$\$ 4, 5 und 6 biefer Berordnung ver- fauft werben. — Die konzentrirte Schwefel- und Salpeterfaure, sowie die fongentrirte Aeglauge burfen nur in Gefägen, welche mittelft eines Stopfele feft verfoloffen und mit ber Auffdrift "Gift" bezeichnet find, Buckerfäure und Mleefalz niemals in Papier-büten, sondern nur in thönernen Kruten, welche die Aufschrift "Gift" tragen und fest Berlin, ben 7. September 1885.

Der Polizei-Prafident.

Republication.

Die Polizei-Berordnung vom 6. Dezember 1876, betreffend die Aufbewahrung und Berabfolgung ber Giftmaaren, wird mit vorftebender Bufag-Berordnung bes § 11 berfelben hierdurch wieber gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 7. September 1885. Der Polizei=Prafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Ginfchranfung bes Badetverfehre mit Bortugal.

Bis auf Beiteres tonnen auf bem Bege über Franfreich Padete mit ober ohne Berthangabe nach Portugal nicht beforbert werben. Dagegen find für Padetsendungen nach biesem Lande die Bege über Belgien und England ba, über Samburg noch benugbar. Ueber bas Rabere ertheilen bie Poftanftalten Austunft.

Berlin W., ben 15. September 1885. Der Staatsfecretair bes Reichs Doftamts. von Stephan.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pofidirettion ju Berlin. Menberung in ber Gelbbestellung.

44. Bom 1. Oftober ab bis Ende Marg n. J. fommt in Berlin die vierte wochentagliche, um 5 Uhr Rom. beginnende Gelbbestellung, wie im vorigen Binterhalbfahr, in Fortfall. Der Beginn ber britten Gelbbeftellung S. 265) wird hierdurch nach Bustimmung bes Gemeinde- wird in diefer Zeit von 2 Uhr auf 31/2 Uhr Rom.

Berlin C., ben 17. September 1885. Der Raiserl. Dber-Postdireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Haupt-Berwaltung ber Staatsschulden und Meichs:Schulden:Berwaltung.

Berloofung von Prioritats Dbligationen ber Taunus-Gifenbahn. 22. Bei ber heute in unserem Sigungezimmer vor 22, Rotar und Beugen flatigehabten Ausloofung ber am 31. Dezember 1885 jur Rudzahlung gelangenben Prioritate = Obligationen ber Taunus-Eisenbahn find folgende Nummern gezogen worden:

1) von dem 3½ prozentigen Anleben von 1844

— 41. Rückablungsrate — Lit. A. zu 1000 Fl. N 4, 14, 51, 111, 115, 133, 138, 179, 204, 230, 249 — . . . 11 Oblisgation of 11000 Fl.

Lit. B. zu 500 Fl. M 30, 60, 78, 81, 100, 145, 149, 193, 204, 228, 277, 283 = 12 Oblisgationen über 6000 Fl.,

Lit. C. zu 250 Fl. M 20, 58, 106, 128, 151, 181, 245, 284, 347, 365, 372 = 11 Obligationen

über 2750 Fl.; nen 34 Obligationen über 19750 Fl. zusammen

2) von dem Aprozentigen Anlehen von 1862

— 23. Rūdzahlungsrate — Lit. A. zu 1000 Fl. No 153, 214, 277 — 3 Obli-

gationen über 3000 Fl.,

Lit. B. zu 500 Fl. No 10, 28, 270, 318, 550, 560

= . . . 6 Obligationen über 3000 Fl.; ausammen . . . 9 Obligationen über 6000 Fl. = 10285 M. 71 Pf.

Dieselben werden ben Besitern mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag vom 31. Dezember 1885 ab bei der Staatsschulden = Tilgungskasse hierselbst, Taubenstraße Rr. 29, gegen Quittung und Rudgabe ber Obligationen nebst ben bazu gehörigen, nach bem 31. Dezember 1885 fällig werbenben Binsicheinen und zwar:

von dem Anlehen von 1844, Reihe IV. No 2 bis 7 und von dem Anleben von 1862, Reibe II. No 8 bis 20 nebft Anweisungen gur Reibe III.

Bie Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß ber Sonn- und Festiage und ber legten brei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei ber hauptkasse nnd bei ber Roniglichen Rreistaffe bafelbft, sowie ferner Rr. 29 hierfelbft, zu erheben. bei ben Roniglichen Regierungs-Saupttaffen. Die Zahlung erfolgt von

Bu biefem Zwede konnen bie Obligationen nebft Binsicheinen und Binsicheinanweisungen einer biefer Raffen ichon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungstaffe jur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung vom 31. Dezember 1885 ab die Auszahlung bewirft. Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich

mit abzuliefernden Zinsicheine wird von bem zu gablenben

Rapitalbetrage gurudbehalten. Bom 1. Januar 1886 ab hört die Ber:

zinfung diefer Obligationen auf. Bugleich werben bie bereits früher ausgelooften, noch rudftanbigen Obligationen bes 31/2% igen Anlebens vom Jahre 1844 und zwar:

aus der 38. Berloosung, gekündigt zum 31. Dezember 1882, abzuliesern mit Zinsscheinen Reihe III. NF 4/8 und Anweisungen zur Reihe IV.,

Lit. B. zu 500 Fl. NF 143, 183, 200.
aus der 39. Berloosung, gekündigt zum 31. Dezember 1883, abzuliesern mit Zinsscheinen Reihe III. NF 6/8 und Anweisungen zur Reihe IV.,

Lit. C. zu 250 Fl. NF 103.

hierdurch mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Berginfung berfelben bereits mit ben einzelnen Runbigungs= terminen aufgehört hat.

Formulare ju ben Duittungen werden von ben gebachten Raffen unentgektlich verabfolgt. Berlin, ben 15. September 1885.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Die Serienziehung ber Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855. Bei ber beute öffentlich bewirften 31. Serien= Berloofung ber Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855 find bic 40 Serien: 26. 30. 47. 60. 104. 109. 110. 135. 193. 231. 271. 351. 404. 418. 437. 450. 473. 565. 647. 783. 784. 794. 826. 910. 951. 957. 969. 1004. 1031. 1038. 1054. 1138. 1214. 1222. 1294. 1317. 1351. 1359. 1427. 1477. gezogen worben. Die zu biefen Serien gehörigen 4000 Schulbver-

schreibungen und die für dieselben am 1. April f. 3. ju gablenden Prämien werden am 15. Januar f. 3. und an den folgenden Tagen öffentlich ausgelooft worben.

Berlin, ben 15. September 1885.

Haupiverwaltung ber Staatsschulben.

Die Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4° | Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853 betreffenb.

Bei ber beute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverschreibungen ber Aprozentigen Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853 find die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Dieselben werben den Besitsern mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgeloosten Pummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. April 1886 ab, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldschafte ber Nachtrag IV. in Kraft. Derselbe enthält verschreibungen und dem 1. April 1886 ab, gegen Quittung und dem 1. April 1886 unter Anderem: Reue Frachtstäge für Getreibe und fällig werdenden Zinsscheine nebst Zinsscheinanweisungen, Kleie im Verkehr mit Verlin, Cottbus, Cüstrin, Finkengezogen worden. Dieselben werden ben Besigern mit ber Aufforderung gefündigt, die in ben ausgelooften

ber Königlichen Gisenbahn-Direktion ju Frankfurt a./M. bei ber Staatsschulden = Tilgungekaffe, Taubenftraße

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Sonn- und Festiage und ber letten brei Beschäftstage jeden Monats. losung geschicht auch bei ben Regierungs-Sauptkaffen und bei ber Kreistasse in Frankfurt a./M.

Bu biesem 3wede können die Schuldverschreibungen nebst Bindscheinen und Bindscheinanweisungen einer bieser Kassen schon vom 1. Marz f. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschulden-Tilgungstaffe gur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. April 1886 ab bewirkt.
Mit ben verlooften Schuldverschreibungen sind un-

entgeltlich abzuliefern und zwar: von den Anleihen von 1850 und 1852 die Zinsscheine Reihe IX. Rr. 8 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe X. und von der Anleihe von 1853 die Zinsscheine Reihe IX. Rr. 3 bis 8 und Anweisungen gur Abbebung ber Reihe X.

Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird

von bem Rapitale gurudbehalten.

Mit bem 1. April 1886 bort bie Berginfung ber verlooften Soulbverfdreibungen auf.

Zugleich werben bie bereits früher ausgelooften, auf der Anlage verzeichneten, noch rudftandigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Berginsung berselben mit den einzelnen Ründigungsterminen aufgebort hat.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse tann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schulbverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben fammtlichen oben gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 16. September 1885 hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Einziehung bes Steuer-Amts ju Beelit. Es wird hierdurch jur öffentlichen Reuntniß gebracht, bas bas Steuer-Amt ju Beelig im Begirte bes haupt-Steuer-Amts ju Potsbam jum 1. Oftober b. 3. zur Einziehung gelangt und von diesem Zeitpunkte ab bie Betriebeanftalten ju Beelig bem Spezialbebebegirf bes genannten Sauptamte und die Betriebsanftalten gu Blankensee und Stangenhagen bem Bebebezirk des Steueramts zu Trebbin zugetheilt worben find.

Berlin, ben 21. September 1885.

Der Provinzial-Steuer-Direftor Bellwig.

Befanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

beerd, Frankfurt a./D., Fürstenwalbe, Görlig, Guben, Rüllrose und Penzig, Aufnahme neuer Staitonen ber Königlich Ungarischen Staatseisenbahnen, neue Säpe für einige Stationen ber Bubapeft-Funffirchner Gifenbahn mit Drudfehlerberichtigungen. Eremplare biefes Rachtrages find bei ben Guter-Raffen Berlin Schlef. Bhf., Breslau R./M. Bhf., Frankfurt a./Ober und Gorlig, sowie bei bem hiefigen Auskunftebareau Bhf. Alexanderplat unentgeltlich ju haben.

Berlin, ben 14. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Menferer Geleiseanschluß ber Berlin-Gorliger Bahn an bie Berliner Ring- und Stabtbahu.

Am 1. Oftober b. J. wird ber außere Geleiseanichluß ber Berlin-Görliger Bahn an bie Berliner Ring und Stadtbahn bei Treptow für ben Personenund Gepad-Berfehr bem Betriebe übergeben. Die vermittelft dieses Anschlußgeleises von der Berlin-Görliger Bahn auf die Berliner Ring- und Stadtbahn und umgekehrt von biefer auf bie Berlin-Görliger Bahn übergebenden Personenguge ergiebt ber vom 1. Oftober b. 3. ab gultige Fahrplan bes Gifenbahn = Direktions-Bezirfe Berlin.

Berlin, den 20. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Den Binterfahrplan betreffenb. 76. Mit bem 1. Oftober b. 3. tritt für ben Gifen= bahn-Direttionsbezirk Bromberg ber biefer Rummer beiliegende Fahrplan in Rraft.

Bromberg, ben 10. September 1885. Ronigl. Eifenbahn-Direftion.

Berichtigungeblatter ju ben Carifbeften MF 2 und 3 bee Dentich-Bolnischen Berbaube-Gutertarife.

Bu ben Tarifbeften N 2 und 3 bes mit bem 1. Oftober 1885 in Rraft tretenben Deutsch-Polnischen Berbands - Gütertarifs ift je ein Berichtigungeblatt berausgegeben, bas bei ben Berbandflationen, fowie bei ber unterzeichneten Berwaltung verabfolgt wird. Soweit burch bie eintretenden Aenderungen Frachterschwerniffe vom 1. Oftober b. 3. ab ernannt worben. baw. Bertheuerungen publicirt werben, treten biefelben Im Rreife Beeefow:Stortow find nach mit bem 1. November 1885 in Rraft.

Bromberg, ben 11. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion Namens ber Berbanbs-Berwaltungen.

Gröffnung bee Berfonenhaltepunttes Mifchte fur ben gefammten Berfehr.

Bom 1. Oftober 1885 ab wird ber bisberige Personenhaltepunkt Mischte für den gesammten Personen-, Gepade, Guter, Leichens, Fahrzeug und Biebvertehr mit ber Einschränkung eröffnet, bag fower wiegenbe Fahrzeuge baselbst nicht verladen werden konnen, da eine Raberes ift auf feste Laberampe nicht vorhanden ift. fammtlichen Stationen zu erfahren.

Bromberg, ben 14. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Betreibetransporte betreffent.

Bei Getreibetransporten von Stationen ber Imangorod-Dombrowaer Eisenbahn laut Rachtrag III. bes Tarifheftes Rr. 1 im Deutsch-Polnischen Berbanbe, giltig vom 1. Mary 1885, wird, falls die Berlabung vom Berfender bewirft wirb, bie Fracht pro 10000 kg im Rartirungswege um 2 Rubel 12 Ropelen ermäßigt.

Bromberg, ben 14. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion, Namens ber Berbandsverwaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn: Direttion zu Magdeburg.

8. Ertrazüge jur Magdeburger Messe Conntag, den 20. und 27. September d. J. 1) von Berlin Potsdamer

Bahnhof 5 Ubr 20 Min. Bm. 2 6 Potsbam * 8 in Magbeburg 8 45 2) von Magbeburg Abends, 10 =

in Berlin 1 • 30 Rachts. Der Bug halt im Bedarfsfall in Steglig und Behlendorf. Billets, welche jur Rudfahrt innerhalb Tagen, ben Lofungstag mitgerechnet, bei allen sahrplanmäßigen Personenzügen (ausschließlich Courier= und Schnellzüge) ab Magbeburg, sowie bei dem am Tage der Hinfahrt 10 Uhr Abends von Magbeburg abgebenben Ertraguge gelten, tonnen von jest ab bis jum Abgange ber Juge in

Berlin und Potebam

für 6 Mart gur II. Claffe unb

s III.

gelöft werben.

Freigepad wirb nicht gewährt. Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg.)

Personal: Chronit.

Der Burgermeifter Aneifel in Berleberg ift gum Amte-Anwalt bei bem Ronigl. Amte-Gericht bafelbft

Im Rreise Beestow: Stortow find nach Ablauf ihrer bisherigen Dienftzeit ber Gutsbefiger Mart zu Charlottenhof und ber Oberinfpettor Frige zu Ragow von Reuem ju Amtsvorfteber-Stellvertretern für bie Begirfe

XXI. Brestow und XXII. Merz ernannt worden. Im Kreise Rieberbarnim ift nach erfolgtem Ableben bes tommissarischen Amisvorftebers Sabner ju Erfner ber Landwirth Defar von Buffe baselbst für bie Beit bis jum 18. Juli 1886 jum kommissarischen Amtevor-steher bes Amtebezirks IX. Erkner ernannt worben.

3m Rreife Teltow find wegen Ablauf ihrer bisberigen Dienfigeit ber Rittergutebefiger Berenb gu Rlein-Beeren und ber Amtmann Fifcher gu Rlein-Diebereborf von Renem jum Amtevorfteber bezw. Amte-vorfteber-Stellvertreter fur ben Begirt XXXVI. Groß-Beeren ernannt worben.

Dem Pfarrer Bartusch zu Riederfinow ist vom 1. Oftober b. 3. ab bie Rreisschulinspettion über bie Soulen bes Inspektionskreises Eberswalbe provisorisch übertragen worden.

Der bisherige Superintendent ber Diogese Meuftabt= Brandenburg und Oberpfarrer an St. Ratharinen in Brandenburg a./h. Karl Eduard Bilhelm Begener brind ift als ordentliche Lehrerin an der Luisensch jum 2. Prediger an der St. Georgenkirche in Berlin (höhere Maddenschule) in Berlin angestellt worden. bestellt worben.

Der bisherige Diafonus Paul Gottholb Osfar Thoelbtau in Angermunbe ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Karkow, Diozese Potsbam II., beftellt worben.

Der bisherige Pfarrer Rarl Beinrich Johannes Rraufe zu Schwenba bei Stolberg (Barg) ift zum Pfarrer bei ben Evangelifden Gemeinben in Groß-Dug und Mefeberg, Diogefe Bebbenid, beftellt worden.

Der bisherige hilfsprediger Paul Martin Reinhold Morgenroth ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Steinhöfel, Diozese Angermunde, bestellt worden.

Das unter magistratualischem Patronat stehende Diafonat ju Beestow, Didzese gleichen Ramens, tommt burd bie Bersetzung bes Diafonus Rirchner zum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung.

Der Gemeinbeschullehrer Reinhold Souly und bie Gemeindeschullehrerin Flora Brutschfe find an ber Charlottenfoule (bobere Mabdenfoule) in Berlin als orbentlicher Lehrer bezw. orbentliche Lehrerin angestellt worben.

Die bisherige Gemeinbeschullehrerin Emilie Deus brind ift als orbentliche Lehrerin an ber Luisenschule

Personalveränderungen im Begirf ber Ronigl. Gifenbahn=Direftion zu Erfurt pro August 1885.

Befordert: ber Stationsvorfteber II. Rlasse Formey in Berlin jum Stations-Borfteber I. Rlaffe.

Berfett: ber Stationsvorsteher II. Rlaffe von Beughem von Torgau nach Juterbog.

Bermifchte Nachrichten.

Die Führung ber Sanbels- 2c. Regifter für bie Begirfe ber Amtsgerichte Strasburg 11fm und Bruffow.

Es wird hiermit jur öffentlichen Reuntniß gebracht, bag vom 16. September b. 3. ab ben Amtogerichten Strasburg Ufm. und Bruffow die Führung der Sandels-, Genoffenschafts -, Gesellschafts -, Firmen -, Profuren - Regifter 2c. fur ihre Bezirfe übertragen worben ift.

Prenglau, ben 12. September 1885. Rönigl. Amtegericht.

Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete.

R.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Answeifung	Datum bes
Lauf.	bes Aus	gewiefenen. !	Beftrafung.	beschloffen hat.	Ausweisungs- Befoluffes.
1.	2.	3	4. ·	5.	6
1	Bernhard Raaf, Fabrifarbeiter,	geboren am 3. Novems ber 1846 zu Doetings bem, Provinz Gelbers land, Holland, ebens	Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 16. Jas nuar 1883),	Roniglich Preußische Regierung zu Duffel-	
2	Anton Fux, Diurnift,	1855 ju Sopfgarten,	Berbrechen des Diebstahls (1½ Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom	Bezirfsamt Ansbach,	
3	Gustav Moberg (alias Johannson, Martinson), Rnecht,	geboren am 22. Juni 1849 zu Aeled, Bezirf Staraborg, Schweben,	sowerer und einfacher Diebstahl (23ahre Zucht- haus laut Erkenninis vom 10. Januar 1882),	lenburgisches Mi- nifterium bes Innern	20. Juní 1885.
4	Martin Kruppa, Drahtbinder,	b. Auf Grund bes 1 geboren 1861 zu Wis- czofa, Kreis Trentichin, Ober-Ungarn,	362 bes Strafgesetz Landstreichen und Betteln,	buchs: Königlich Preußischer Regierungspräsident zu Danzig,	26. August 1885.

#	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Sanf.	bes Ausg	jewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Answeisungs. Beschluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Fiererenze Botario, Laftträger,	56 Jahre, angeblich aus Lugerasco bei Rom, Italien,		Roniglich Preußischer Regierungsprafibent ju Potsbam,	24. August 1885.
6	Franz Witt, Schneibergeselle,	geboren am 15. Sep- tember 1853 zu Sa- jest, Bezirf Stalig, Böhmen, ortsangebö- rig zu Bolesnice, Böhmen,	, ,	Röniglich Preugischen Regierungspräsibent zu Breslau,	
7	Therefia Romftaebt, geborene Philipp, verehel. Roffchlächter,	geboren am 17. Oftober 1852 zu Jamnei, Bezairt Senftenberg, Bohmen, ebenbafelbst ortsangehörig, wohnhaft zulest in Breslau,		derfelbe,	24. August 1885.
8	Aron Müg, Handelsmann,	geboren am 1. Oftober 1865 zu Ropczyce, Galizien, ebendafelbft ortsangehörig,		Röniglich Preußischer Regierungs = Prafi= bent zu Liegnis,	30. Juni 1885.
9	Josef Plonka, Arbeiter,	geboren 1828 zu Rops czow, Defterreich,	-	Roniglich Preußischer Regierungsprafibent au Oppeln,	
10	Piotr Zatusfi (Peter Salusfi), Händler,	geboren 1843 zu Sas- low, Bezirf Wolin, Rugland, ebendaselbst ortsangebörig,		derfelbe,	12. August 1885.
11	Dora Berkowis, Bittwe,	geboren 1836 ober 1837 au Arzeczef, Bezirf Bie- lun, RuffPolen, eben- bafelbft ortsangeborig,		derfelbe,	15. August 1885.
12	Posamentierlehrling,	geboren am 6. Sepstember 1869 zu Stotsichau, Bezirk Bilig, Desterreich. Schlesien, ortsangeb. zu Teschen, ebenbaselbst,	Landftreichen und Betteln,	Röniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	
13	Abolf Brogfi, Uhrmacher,	35 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ka- menet, Rußland, wohn- haft zulett zu Pober- num, Regierungsbezirk Posen,		Königlich Preußischer Regierungspräfibent zu Stabe,	

(Hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend das Berzeichniß der am 16. September 1885 ausgeloosten, zur baaren Einlosung am 1. April 1886 gekündigten Schuldverschreibungen der Aprozentigen Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853, sowie das Berzeichniß der bereits früher ausgeloosten und noch rückfandigen Schuldsverschreibungen derselben Anleihen, die andere enthaltend den Fahrplan des Eisendahn-Direktions-Bezirk Bromsberg vom 1. Oktober 1885 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Rouiglichen Regierung ju Botsbam.

Botebam, Budbruderei ber A. B. Gayn'iden Erben (C. Gayn, Gof-Budbruder).

Dem Pfarrer Bartusch zu Rieberfinow ist vom 1. Oftober b. 3. ab die Rreisschulinspettion über die Die Gemeinbeschullehrerin Flora Brutschte find an ber Soulen bes Inspettionstreises Eberewalbe provisorisch übertragen worden.

Der bisherige Superintendent ber Diogese Reuftabt= Brandenburg und Dberpfarrer an St. Ratharinen in Brandenburg a./h. Karl Eduard Wilhelm Begener ift jum 2. Prediger an ber St. Georgenfirche in Berlin (höhere Maddenschule) in Berlin angestellt worben. bestellt worden.

Der bisherige Diafonus Paul Gottholb Osfar Thoelbtau in Angermunde ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Rargow, Diogefe Potsbam II., beftellt worben.

Der bisherige Pfarrer Karl Beinrich Johannes Rraufe zu Schwenba bei Stolberg (Barg) ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden in Groß-Dug und Mefeberg, Diozese Bebbenid, bestellt worben.

Der bisherige Silfsprediger Paul Martin Reinhold Morgenroth ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Steinhöfel, Diozese Angermunde, bestellt worden.

Das unter magistratualischem Patronat stebenbe Diafonat gu Becefow, Diogefe gleichen Ramens, fommt burch bie Bersetzung bes Diakonus Kirchner zum 1. Oktober b. 3. zur Erledigung.

Der Gemeinbeschullehrer Reinhold Souls unb Charlottenschule (bobere Mabchenschule) in Berlin als ordentlicher Lehrer bezw. ordentliche Lehrerin angestellt

Die bisherige Gemeinbeschullehrerin Emilie Deu= brind ift als orbentliche Lehrerin an der Luisenschule

Personalveränderungen im Bezirk der Königl. Eisenbahn=Direktion zu Erfurt pro August 1885.

Befördert: ber Stationsvorsteher II. Rlasse Formep in Berlin jum Statione-Borfteber I. Rlaffe.

Berfett: ber Stationsvorsteher II. Klaffe von Beughem von Torgau nach Juterbog.

Bermifchte Nachrichten.

Die Führung ber Sanbeles 2c. Regifter fur bie Begirte ber Amte-gerichte Strasburg 11fm und Bruffow.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag vom 16. September b. 3. ab ben Amtegerichten Strasburg Ufm. und Bruffow die Führung ber Sanbels-, Genoffenschafts=, Gesellschafts=, Firmen=, Profuren= Register zc. für ihre Bezirfe übertragen worben ift.

Prenglau, ben 12. September 1885. Ronigl. Amtegericht.

Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

98. Fr	Rame und Stand	Alter nub Seimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Pauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befoluffes.
1.	2.	3	4.	5.	6.
	· ·		39 bes Strafgeseth	uchs:	
1	Bernhard Raak,	geboren am 3. Rovems		Königlich Preußische	24. Juni
	Fabrifarbeiter,				1885.
2	Anton Fux, Diurnift,	geboren am 9. Oftober 1855 ju Sopfgarten, Bezirt Ripbichel, De-	Berbrechen bes Diebstahls (1½ Jahre Zuchthaus laut Erfenntnis vom 22. Februar 1884),	Königlich Bayerisches Bezirksamt Ansbach,	13. August 1885.
3	Gustav Moberg (alias Johannson, Martinson), Knecht,	geboren am 22. Juni 1849 zu Asled, Bezirf Sfaraborg, Schweben, zulegt wohnhaft in Babendorf, Provinz Schleswig-Holftein,		lenburgifces Mi- nisterium bes Innern zu Schwerin,	20. Juni 1885.
4	Martin Kruppa, Drahtbinder,	b. Auf Grund bes geboren 1861 zu Wis- czofa, Kreis Trenticin, Ober-Ungarn,	362 bes Strafgeseigen und Betteln,	buchs: Königlich Preußischer! Regierungspräsident zu Danzig,	26. August 1885.

뷺	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Beborbe,	Datum bes
Banf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Ausweisung beschlossen hat.	Answeifungs- Befoluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
5	Fiererenze Botario, Lastträger,	56 Jahre, angeblich aus Lugerasco bei Rom, I Italien,		Roniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Potsbam,	
6	Franz Witt, Schneibergeselle,	geboren am 15. Sep- tember 1853 zu Sa- jeft, Bezirf Stalig, Bohmen, ortsangehö- rig zu Bolesnice, Bohmen,		Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	
7	Therefia Romftaebt, geborene Philipp, verehel. Roffchlächter,	geboren am 17. Oftober 1852 zu Jamnei, Be- zirk Senftenberg, Böh- men, ebenbafelbst orts- angehörig, wohnhaft zulett in Breslau,	·	derfelbe,	24. August 1885.
8	Aron Müg, Handelsmann,	geboren am 1. Oftober 1865 zu Ropczyce, Galizien, ebendaselbft ortsangehörig,	Canbfireichen und Betteln,	Königlich Preußischer Regierungs = Prafi= bent zu Liegnis,	30. Juni 1885.
9	Josef Plonka, Arbeiter,	geboren 1828 zu Rop- czow, Desterreich,		Roniglich Preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	1885.
10	(Peter Saluski), Händler,	geboren 1843 zu Sas- low, Bezirf Bolin, Rugland, ebendafelbft ortsangeborig,		derfelbe,	12. August 1885.
11	Oora Berkowis, Wittwe,	geboren 1836 ober 1837 gu Rrzeczef, Bezirf Bic- tun, RuffPolen, eben- bafelbft ortsangeborig,		derfelbe,	15. August 1885.
12	Max Schneiber, Posamentierlehrling,	geboren am 6. September 1869 zu Stots schau, Bezirk Bilig, Desterreich. Schlesten, ortsangeh. zu Teschen, ebenbaselbst,	Landstreichen und Betteln,	Roniglich Preußische Regierung zu Schles- wig,	1. Septembe 1885.
13	Abolf Brogfi, Uhrmacher,	35 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Ka- menet, Rußland, wohn- haft zulett zu Pober- num, Regierungsbezirk Posen,	·	Röniglich Preußischer Regierungspräfibent zu Stabe,	

(Hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend bas Berzeichniß ber am 16. September 1885 ausgelooften, zur baaren Einlosung am 1. April 1886 gekündigten Schuldverschreibungen der Aprozentigen Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853, sowie das Verzeichniß der bereits früher ausgeloosten und noch rückfandigen Schuldverschreibungen derselben Anleihen, die andere enthaltend den Fahrplan des Cisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg vom 1. Oktober 1885 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionogebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Verzeichn

ber durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung ur baaren Einlosung am 1. April 1886 gekündigten Schuldt 1850, 1852 und 18

```
I. Staatsanleihe vom Jah
```

23. Verloofung.

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe IX Rr. 8 und Anweisun

Lit. A. zu 1000 R

Mg 109 bis 112. 114. 117. 121. 131 bis 133. 4337. 4338. 4348. 4351 bis

Section, gebreeft in ber Berlie

Spbow.

verwaltung ber Staatsfchulben.

, ben 16. September 1885.

en Schuldverschreibungen fiehe bas Berzeichniß vom 13. Marg 1885.)

D. 100 . 78 5430.

Lit. C. 311 200 984617. No 1099 618 103. 2971. 73. 74.

I 1885. Abzuliefern mit Studschemmeeisungen zur Abhebung ber Reihe IX.

. D. . 100 , AF 1120.

Lit. C. zu 200 Wihlt. Ag 763. 74. 78.

34. Abzuliesern mit Zinsscheinen Reihe VIII Rer, 8 und Anweisungen zur Reihe IX.

Lie C. 34 200 3846/2. No 1462. 66. 72

Abzullestern mit Binsicheinen Reihe VIII Rr. 7/8 und Anweisungen gur Reihe IX.

. D. 100 , Ag 5002.

Lit. C. zu 200 Rthtr. Ng 2834

Abzuliesern mit Zinsscheinen Reihe VIII Rr. 6/8 und Anweisungen jur Reihe IX.

Lie D. in 100 Stiffe. No 1197, 237.

3.* Abgullesern mit ginsscheinen Reihe VIII Rr. 5/8 und Anweisungen zur Reihe IX.

Lit. D. zu 100 Rthlr. No 4629.

.S. Abzulteren um Insejaeinen Reihe VIII Re. 4/0 und Anveisungen zur Beihe IX.

, D. , 100

Lit. A. m 1000 Mi

Lit. D. pa 100 Rts

200

500

» C. »

Lit. A. ₃u 1000 M

B. 500

, C, , 200

, D. , 100

19. 2

Lit. A. in 1000 &

» B. » 500

, C. , 200

D. 100

20.

Lit. A. zu 1000 Rtis

B. 500

> C' > **300**

, D. , 100

300

II. Staatsanleihe bom Jahre 1852.

exispfung; gefündigt zum 1. April 1882. Abzuliefem mit Zinsschein Reihe VIII Rr. 8 und Anweisung zur Reihe IX.
16 2226.

extoofung; gekündigt zum 1. Oktober 1882. Abguliefern mit Ling. Ju 100 Rhtlr. M 13197. 15369.

formg; gefundigt jum 1. April 1883. Abjuliefern mit Jinsscheinen Reihe IX Rr. 2/8 und Anweisungen jur Reihe X.

AG 1919. 24. 6339 bis 43. 8804. 11478.

3210. 7446. 48. 521. 16546.

M 5643. 15817.

` ≀.

winng; gefündigt jum 1. Oftober 1883. Abzuliefern mit Sinsscheinen Reihe IX Rr. 3/8 und Anweisungen jur Reihe X.

682. 84. 85. 923. 25. 2899. 3056. 57. 61. 686. 4781. 802. 6669. 781. 957. 59. 8356. 10712.

368 988 98 99 99 94 97 3035 37 52 63 4649 50 53 62 701 29 5609 913 62 68 7929 8021 14246 54 68 809 15163 200 9 11 42 45 49 17069 bis 83 **88 91 95 99 107 69 77 266 67 71 73** bis **75 79 91 92 18000 11 23 25 36 38** bis **40 48 51 55**.

76 10778. 80. 91. 804. 15. 20. 23. 46. 47. 56. 65. 76. 918. 39. 11495. 524. 30. 660. 70. 71. 80. 705. 18. 39. 43. 44. 50. 14266. 72. 98. 312. 17. 26. 33. 37. 49. 54. 58. 83. 95. 403. 4. 12.

befung; gefundigt jum 1. April 1884. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe IX Nr.4/8 und Anweisungen zur Reihe X. 76 2672.

430. 31. 47. 50. 62. 73. 502. 3540. 5049. 50. 257 bis 59. 377. 6123. 7178. 79. 82 bis 84. 224. 364. 88. 421. 25. 9289.
 424. 10529. 46. 891. 906. 7. 34.

76 770, 79, 826, 42. 1201, 9, 12, 13, 15, 61. 5387, 404, 11, 13, 30, 43, 52, 58, 7603, 7, 10, 19, 85, 702, 11, 52, 10327, 28, 11340, 43, 71, 402, 12693, 94, 701, 23, 34, 35, 51, 60, 14276, 96, 341, 44, 52, 55, 57, 16857, 75, 83, 903, 11, 18827, 31, 34, 71, 940, 61, 75, 95.

MF 2. 6. 11. 22. 24. 58. 59. 67. 78. 87. 91. 147. 16950. 59. 75. 93. 17013. 19. 20. 22. 38. 42.

sfung; gefindigt jum 1. Oftober 1884. Abjuliefern mit Sinsscheinen Reihe IX Rr. 5/8 und Anweisungen jur Reihe X.

749 749. 53. 63. 65. 1853. 2636. 64. 68. 87. 88. 91. 92. 94. 4425 bis 28. 41. 44. 94. 97. 6220. 7038. 41. 49. 50. 52. 53. 84. 729. 47. 8615. 9862. 92. 94. 10938. 50.

78 452. 56. 70. 521. 5490. 508. 6677. 83. 90. 722. 7769. 808. 31. 8147. 52. 59. 67. 69. 70. 72. 99. 200. 21. 946. 53. 64. 73. 9166. 82. 92. 240. 43. 890. 12022. 30. 955. 68. 92. 96. 13032 bis 34. 51. 53. 191. 92. 214. 26. 29. 62. 14377. 80. 408. 9. 34. 36. 37. 43. 52. 65. 70. 15922. 49. 51. 95. 16014. 24. 958. 71. 93. 17001. 7. 35. 39. 54. 64 bis 68. 19382 bis 84. 408. 9. 26. 41. 43. 51. 930. 32. 33. 20003. 5. 6.

722. 41. 47. 59. 60. 64. 65. 78. 79. 88. 90. 805. 15. 16. 23. 24. 35. 7336. 8377. 78. 88. 11781. 814. 21. 26. 30. 36. 43. 44. 45 bis 48. 71. 74. 84. 87. 902. 11 bis 13. 14786. 95. 828. 29. 33. 37. 62. 75. 81. 93. 904. 7. 19. 21. 26. 30. 42. 44. 46.

wofteng; gekinbigt jum 1. April 1885. Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe IX Rr. 6/8 und Anweisungen jur Reihe X.

130. 2642.

747 795, 831, 67, 68, 80, 86, 94. 1991, 2357, 3884, 922, 23, 26, 36, 4285 bis 87, 308, 41, 78, 805, 12, 955, 81, 84, 89, 5833, 54, 6020, 469.

78 242. 46. 49. 52. 55. 80. 82. 88. 91. 94. 303. 1263. 65. 68. 72. 73. 91. 99. 340. 56. 58. 64. 70. 74. 75. 81. 88. 90. 3396. 400. 38. 39. 41. 42. 5169. 74. 203. 13. 14. 20. 30. 36. 43. 319. 21. 28. 6825. 26. 31. 92. 93. 913. 33. 34. 40 bis 42. 59. 73. 10101. 6 bis 8. 12. 18. 19. 25. 34. 43 bis 45. 49. 58. 82. 203. 6. 7. 11. 12. 661. 80. 703. 8. 10. 17. 12785. 92. 93. 801. 7. 12. 37. 38. 43. 53. 55. 17298 bis 300. 13. 18. 26. 36. 40. 43. 53. 57. 66. 67. 75. 77. 86. 87. 904. 10. 13. 14. 17. 28. 35. 43. 48. 49. 62. 65. 67. 69. 75. 82 bis 84. 86. 18906. 11. 13. 18. 19. 19192. 96. 208. 10. 16. 23. 31. 48. 52. 55. 56. 831. 40. 52. 55. 63. 65. 3756. 60. 71. 77. 93. 99. 801. 2. 5. 6. 11. 12. 23. 27. 28. 34. 46. 49. 50. 4497. 510. 12. 18. 19. 21. 29. 33. 34. 36. 46. 66. 68. 38. 90. 90. 92. 604. 9. 10. 13. 19. 53. 59. 62. 65. 658. 67. 69. 87. 16705. 8. 824. 40. 49. 57. 70. 74. 90. 96. 907. 8. 23. 25. 38.

80. 90. 92. 604. 9. 10. 13. 19. 53. 59. 62. 63. 65 bis 67. 69. 87. 16705. 8. 824. 40. 49. 57. 70. 74. 90. 96. 907. 8. 23. 25. 38. (Begen ber in ber 21. Berloofung gezogenen Schulbverschreibungen fiehe bas Berzeichniß vom 13. März 1885.)

III. StaatBanleihe bom Jahre 1858.

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 30. September 1885.

Bekanntmachung.

Auf Grund bes \$ 28 bes Gefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 (R.-Bi. S. 351 ff.) wird mit Genehmigung des Bundesraths für die Zeit vom 1. Oftober d. J. bis zum 30. September 1886 angeordnet, was folgt:

Personen, von benen eine Gefährbung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung ju beforgen ift, Sann ber Aufenthalt in bem bie Stadt Berlin, bie Stadtfreise Potebam und Charlottenburg, sowie bie Rreise Teltow, Riederbarnim und Ofihavelland umfaffenden Bezirke für ben gangen Umfang beffelben von ber Canbespolizeibehorbe verfagt werben. \$ 2. In ber Stadt Berlin und ben Stadtfreisen

Botsbam und Charlottenburg ift bas Tragen von Stoß-, Diebs ober Sougwaffen, sowie ber Befig, bas Tragen, bie Ginführung und ber Bertauf von Sprenggeschoffen, foweit ce fic nicht um Munition bes Reichsheeres und ber Raiferlichen Marine hanbelt, verboten.

Bon letterem Berbote werben Gewehrpatronen nicht betroffen. Ausnahmen von bem Berbote bes Baffentragens finden fatt:

1) für Perfonen, welche fraft ihres Amtes ober Berufes jur Führung von Baffen berechtigt finb, in Betreff ber letteren;

2) für bie Mitglieder von Bereinen, welchen bie Befugniß, Baffen zu tragen, beiwohnt, in bem Um=

fange biefer Befugniß; 3) fur Personen, welche fich im Befige eines Jagdicheines befinden, in Betreff ber gur Ausübung ber Jagb bienenben Baffen;

4) für Personen, welche einen für fie ausgestellten Baffenschein bei fich führen, in Betreff ber in bemielben bezeichneten Waffen.

Ueber die Ertheilung des Waffenscheines befindet Die Landespolizeibehörde. Er wird von berfelben toftenund ftempelfrei ausgestellt und fann zu jederzeit wieber enizogen werben.

Berlin, ben 25. September 1885. Ronigl. Staate-Minifterium. gez. v. Puttfamer. Maybach. Friedberg. v. Boettider. v. Gogler.

Abfat 4 bes Reichsgefetes gegen bie gemeingefährlichen was folgt:

Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 mit Gelbstrafe bis ju 1000 Mark ober mit haft oder mit Gefängniß bis zu 6 Monaten bestraft wird. Bugleich wird hierdurch bestimmt, daß Antrage auf Ertheilung von Waffenscheinen gemäß \$ 2 No 4 vor fiehender Anordnung in Berlin bei ben Polizei-Revieren, in ben Städten Potedam und Charlottenburg bei ben Roniglichen Polizei-Direktionen baselbft anzubringen finb. Die auf Grund ber ftaateminifteriellen Anordnung vom 19. September 1884 ausgestellten Baffenicheine gelten nur bis jum 30. September biefes Jahres.

Etwaige Antrage auf Erneuerung berselben sind unter Einreichung bes abgelaufenen Waffenscheines bei den obengenannten Stellen anzubringen.
Berlin und Potsbam, den 28. September 1885.

Der Königliche Der Ronigliche Polizei-Prafibent. Regierunge-Prafident. 3. B.: Friedheim. von Reefe.

Bekanntmadung.

Auf Grund ber nach \$ 28 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878, von bem Roniglichen Staatsminifterium unter bem 25. September 1885 ge= troffenen Anordnung wird allen benjenigen Perfonen, welchen auf Grund ber gleichlautenden Anordnung bes Roniglichen Staatsministeriums vom 19. September 1884 ber Aufenthalt in bem bie Stadt Berlin, bie Stadtfreise Charlottenburg und Potsbam sowie die Rreise Teltow, Rieber-Barnim und Dft-havelland umfassenben Bezirke versagt worden ift, der Aufenthalt
innerhalb des gangen vorermannten Bezirks von ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen hierburch fernerweit unterfagt.

Ausgenommen hiervon find nur biejenigen Personen, welchen ber Aufenthalt in Berlin und ben erwähnten Rreisen burch besondere Berfügungen ohne Borbehalt wieder geftattet ift.

Berlin und Potsbam, ben 28. September 1885. Der Königl. Polizei-Der Ronigl. Regierunge-Prafibent. Prafident J. B.: Friedheim. von Reefe.

Befanntmachung.

Auf Grund bes \$ 28 bes Gefetes gegen bie ge= Borstehende Anordnung wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht unter hinweisung darauf, daß,
wer dieser Anordnung oder ben auf Grund berselben
mit Genehmigung des Bundesraths für die Zeit vom
Mich A bet Beistessetze gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sogialbemokratie vom
mit Genehmigung des Bundesraths für die Zeit vom
Mich A bet Beistessetze gegen die gemit Genehmigung des Bundesraths für die Zeit vom
Mich A bet Beistessetze gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sogialbemokratie vom
1. Ditober d. 3. bis 30. September 1886 angeordnet, Personen, von benen eine Gefährbung ber öffents lichen Sicherheit ober Ordnung ju besorgen ift, tann ber Aufenthalt in bem

enihalt in dem
den Stadtfreis Altona,
die Kirchspielvogteibezirke Blankenese und Pinneberg und die Städte Pinneberg und Webell
des Kreises Pinneberg,
die Kirchspielvogteibezirke Reinded und Bargtes
heide, die gutsobrigkeitlichen Bezirke Ahrends
burg, Tangstedt, Hoisbüttel, Wellingsbüttel,
Wulfsselde und Silk, sowie die Stadt
Wandsbed des Kreises Stormarn,

bie Landvoigteibezirke Schwarzenbed und Lauenburg, die gutsobrigkeitlichen Bezirke Basthorst, Lanken, Wotersen, Müssen, Gülls zow und Dalbors, sowie die Stadt Lauens burg des Kreises Perzogthum Lauenburg, die Stadt und das Amt Harburg umfassenden Bezirke von der Landespolizeibehörde vers

fagt werben. Berlin, ben 25. September 1885. Ronigl. Staatsministerium. v. Puttfamer. Maybad. Friedberg. v. Boettider. v. Gogler.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

| Stück 40. Den 2. | Oftober 1885. |
|---|--|
| Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten. | |
| Die Schiffahrtesperre an ber Eisenbahnbrude bei Charlottenburg betr
219. Begen ber Ausstührung baulicher Beranberun-
gen wird vom 1. Oftober b. 3. ab zunächst die rechte | 4 |
| und bemnähft bie linke Durchfahrtsöffnung der bei Charlottenburg über die Spree führenden Eisenbahn-
brade für die Schiffahrt und Flögerei bis auf Weiteres | 6) |
| gesperrt werben. Potsbam, ben 24. September 1885. Der Regierungs-Prafibent Die Deffanngszeiten ber Eisenbahnbrehbruden ber Berlin-Lehrter | 9) 7 = - 7 7 40 = Die Deffnungezeiten unter N 5 und 6 bei IIA. |
| und Berlin-Poisdam-Ragbeburger Cifenbahn über die havel bei Spandan und Werber betreffend. 220. Unter Bezugnahme auf meine Bekannts | find vorzugsweise für Werbersche und sonkige Dampfer
bestimmt. Nur ausnahmsweise können mahrend ber-
felben andere Fahrzeuge durchgelassen werden. |
| machungen vom 30. Mai und 4. Juni b. J. — Amis-
blatt Seite 226 resp. 232 — veröffentliche ich nach-
fichend bas Berzeichnis berjenigen Zeiten, mahrenb | Potsbam, ben 29. September 1885.
Der Regierungs-Präsident.
Biehsenchen. |
| welcher die Drebbruden ber Berlin-Lehrter und ber Berlin-Magbeburger Eisenbahn über die havel bei Spandan, Potsbam und Werber vom 1. Oftober d. 3. ab für die Galtigfeitsbauer des neuen Wintersahrplanes | 221. Die polizeiliche Observation bes rogverbächtig gewesenen Pferdes bes Schlächtermeisters Getschmann zu Reu-Beißensee bei Berlin ift aufgehoben worben. Potsbam, ben 28. September 1885. |
| für die Durchfahrt der Schiffe ze. gebifnet fein werden.
E. Brude der Berlin—Lehrter Eifenbahn
bei Spandau: | Der Regierungs-Praftbent.
Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. |
| 1) Bormitt. von 12 Uhr 42 Min. bis 12 Uhr 58 Min.,. | 28. Borfcbriften,
betreffend bie Bescheinigung ber Quittungen über bie ans Reiche-
fonds zu beziehenden Benfionen, Wartegelber, Bittwen- und Baffen-
gelber, sowie Unterftupungen und Erziehungebeispulfen. |
| 2) | 1) Bon bensenigen Bezugsberechtigten, welche bie ihnen zuftebenden Penfionen, Bartegelber ober Unterstützungen an ber Zahlungsftelle perfonlich erheben, |
| 9) * * 3 * 48 * * 4 * 18 * | ift zu ben Spezials (Interimes) Duittungen über ibie einzelnen (monatlichen) bebungen bie Beibringung von Bescheinigungen barüber, daß fie die Duittungen eigen- |
| 11) • • 6 • 42 • • 6 • 57 • 12) • • 8 • 40 • • 9 • 43 • | bandig unterschrieben haben, noch am Leben find und
bas beutsche Indigenat besigen, nicht mehr zu ersordern.
Bon ben erwähnten Bescheinigungen ist weiter auch |
| 13) 10 35 11 22 11. Brude der Berlin-Magdeburger Eifenbahn. A. bei Potsbam: | bann abzusehen, wenn die Zahlung nicht von dem Be-
zugeberechtigten, sondern von einem hiervon verschiedenen
Empfangsberechtigten ober von einem gesehlichen Ber- |
| 1) Bormittags von 5 Uhr 30 Min. bis 6 Uhr 15 Min.,
2) | treter bes Bezugsberechtigten an ber Zahlungsftelle per-
fonlich erhoben wird. Dem zahlenden Beamten ift
jedoch erforderlichenfalls glaubhaft nachzuweisen, das der
Bezugsberechtigte am Tage ber Fälligkeit des in Frage |
| 4) | fommenden Bezuges noch gelebt hat. Die Borschriften Absas 1 und 2 finden auch Answendung bezüglich ber Bescheinigungen, die unter Absichnitt II. As 7 der Borschriften über die Erhebung |
| 7) : 2 : — : 2 · 20 · 8) : 4 : 4 · 36 · | ind Berrechnung der Wittwen- und Waisengeldbeiträge, |

sowie die Bahlung und Berrechnung ber Wittwen- und wesens erftredt fich nicht auf die den Jahresrechnungen Baisengelber vom 25. Mai 1881 (Centralblatt für das beigufügenden General-Quittungen. Deutsche Reich S. 183)* angeordnet find, sofern bem zahlenden Beamten die in Betracht tommenden Ber-baltniffe hinlanglich befannt find, so das Erhebungen jur Ungebuhr nicht vorfommen fonnen. Auch ift unter gleichen Borausfegungen ben Empfangerinnen von anabenweise bewilligten Unterftunungen bie Beibringung bes Atteffes über ihren lebigen Stand zu erlaffen.

Unberührt hiervon bleibt bie Borfdrift, bag bie Ibentitat bes bem gablenden Beamten unbefannten Empfangere mit bem Bezugs- bezw. Empfangeberechtigten gehörig festaustellen ift, ba ber gablenbe Beamte bafur, bag bie Bablung an ben Berechtigten erfolgt, verant-

2) Die für Gnabenbewilligungen vorgeschriebene Beideinigung betreffe ber Bedürfrigfeit und Burbigfeit bes Empfangere ift fortan überall nur ju ben General-

(Jahres:) Quittungen zu erforbern.

3) Die Beibringung ber Lebensattefte zu ben Spezial- (Interime-) Duittungen über Die einzelnen (monatlichen) Debungen wird ferner benjenigen Personen erlaffen, welche die ihnen zufommenden Penfionen, Bartegelber und Unterflügungen burch Andere auf Grund folder unbebentlichen und vorschriftsmäßigen Bollmachten erheben laffen, aus welchen fich zweifellos ergiebt, baß zur Zeit ber Fälligfeit ber einzelnen Bezüge ber Bermaltung bes Grund- und Gebaubefteuer-Ratafters bie bagn Berechtigten fich noch am Leben befunden haben. Ebenso bedarf es in berartigen Fallen gu ben Duittungen über Bittwens und Waisengelber weber eines Lebensattestes noch ber Bescheinigungen über die Franksurt a./M. verbleibt es bei der Berordnung, besnicht ersolgte Wiederverheirathung ber Wittwen bezw. treffend die Bildung der Feldgerichte u. s. wom den ledigen Stand der zum Bezuge von Waisengeld 10. März 1825 — (Franksurter Geset und Statutens berechtigten Rädchen von mehr als 16 Jahren, sofern die vorgelegten Vollmachten das Ersorderliche unzweisels Im Uedrigen gelten für die Bezahlung der im haft ergeben.

Spezial- (Interime-) Quittungen in allen porfebend ftimmungen: nicht ausgeschloffenen Fällen, inebefondere bei Bablungen, welche an britte Personen ohne Beibringung schriftlicher Bollmachten auf Grund ber benfelben von ben Berech-

beizufügenden General-Duittungen.

Berlin, ben 26. August 1885. Ronigl. Finang-Minifterium.

Die vorstehenden, von der Reichsverwaltung erlaffenen Boridriften werben hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 23. September 1885. Ronigl. Regierung.

Abanderung des Reglements für die öffentlich augustellenden Land-(Feld-)messer vom 2. März 1871 (Geses-Samml. 1871 S. 101 bis 112) Bom 26. August 1885.

Die Bestimmungen sub MIV. des Feldmeffer-Reglements vom 2. Mary 1871, \$\$ 36 bis 57, betreffend bie Bezahlung ber Felbmefferarbeiten, werben vom 1. Juli b. 3. ab aufgehoben und treten an Stelle berfelben nachfolgende Bestimmungen in Kraft.

IV. Bezahlung der Land(Feld)meffer: Arbeiten.

Allgemeine Bestimmungen

Für die Bezahlung ber Arbeiten ber **\$** 36. von ben Auseinandersegungebehörden ausschließlich und banernb beschäftigten Bermeffungsbeamten, nicht minber für die Bezahlung ber Bermeffungearbeiten im Bereiche find die bafür beftebenben besonderen Boridriften maße gebenb.

hinfictlich ber Gebühren bes Landgeometers in

Auftrage ber Staatsbeborben angefertigten ganb (Felb)-4) Die Beschaffung ber Bescheinigungen über bie messerarbeiten, sofern nicht besondere Entschädigungesage Eigenhandigkeit der Unterschrift, das Leben bezw. ben von der zuständigen Behörde feftgeftellt, oder von den lebigen Stand ift auch fünftighin erforderlich zu den Betheiligten vereinbart worden find, nachstehende Be-

Art ber Bezahlung.

\$ 37. Die Bezahlung ber Land (Felb) mefferarbeiten foll in ber Regel und Mangels anderweiter Bereinbarung tigten anvertrauten Quittungen geleistet werden.

5) Die nach ben vorstehenden Bestimmungen ange- gahlung nach Gebührensägen, außer in dem Falle der verdnete bezw. zugelassen Bereinsachung des Quittungs- Vereinbarung, nur insoweit ein, als für den einen oder

baß bie Berechtigte unverehelicht ift.
Tur die Quittungen ber Baifen im Allgemeinen genügt bagegen ein Atteft barüber, daß die Maifengeloberechtigten am Leben find.
Das Atteft muß von einem öffentlichen Beamten, welcher ein Dienftstegel zu führen berechtigt ift, unter bentlicher Bei-

de letteren ausgestellt sein.
Duittungen, welche außerbalb des Deutschen Reiche ausgestellt werden, bedürfen in Beziehung auf die Unterschrift zu bem Miche der Legaliftung eines bentschen Gefandten ober eines bentschen Konsuls.

^{*}Anmerfung zu 1. Absah 3 Nr. 7 Abschnitt II. ber Borschriften vom 25. Mai 1881 lautet:

Die Quittungen über Wittwen- und Baisengelb bedürsen einer Beglaubigung ber Unterschrift des Empfängers, sosern nicht die zahlende Stelle nach ihrer Kenntniß der Berbaltnisse nuter eigener Vertretung devon absehen wills Die Quittungen über die Wittwengelbraten find mit einer Beschenigung darüber zu versehen, daß die Berechtigte noch lebt und nach dem Tode des Beamten, von welchem sie ihr Recht herleitet, nicht wieder geheirathet hat.

Unter den Duittungen über Walsengelber, welche an Mädchen von mehr als 16 Jahren zu zahlen find, ift zu bescheinigen, des die Berechtigte in

gaffung befonbers vorgeschrieben werben follte.

Dauer ber täglichen Arbeit.

§ 38. Die Bezahlung burch Diaten fest eine Arbeitebauer von minbeftens 8 Stunben voraus.

Diaten ber Bermeffungerevisoren. \$ 39. Bermeffungerevisoren werben für bie Ge-Richtigfeit von Feldmefferarbeiten auszuführen haben, fowie für die ihnen übertragenen Reftififationen als unticitig erfannter Arbeiten nach benfelben Bestimmungen bezahlt, welche nach Inhalt bes gegenwärtigen Reglements far bie abrigen ganb (Felb) meffer gelten.

Diatenfage. \$ 40. Bur feben Arbeite- und für jeben Reifetag, ofne Unterfchied, ob an ben lesteren auch gearbeitet worben if, ober nicht, wirb ein Diatenfag von 8 Mart

Bei Arbeiten außerhalb bes Wohnorts bes Land-

(Feld)meffers konnen bie Didten auch liquibirt werben 1) für folche Tage, an benen bie Bitterung bas Arbeiten im Felde verhindert,

'2) far bie zwischen ben Arbeitstagen liegenden Sonnund Feftiage, mit Ausschluß berfenigen Fälle, in benen ein Sonn- und ein Festiag ober mehrere Festiage unmittelbar auf einander folgen,

Ueberftunden in Rechnung geftellt werben. Selb : und Reifegulage.

\$ 41. Außer ben Didten erhalt ber lanb(Felb)= meffer für jeden Ralenbertag, welchen er im Intereffe ber Arbeiten gang ober theilweise und zwar in nicht weniger als zwei Rilometer Entfernung außerhalb feines Bohnortes gubringen mußte, eine Felds ober Reisezulage von 4,50 Mart, bei mehrtagiger Abwesenheit und bas burd bedingter lebernachtung außerhalb bes Wohnortes son 6 Mart, worin bie Entschäbigung für bie Burud-Tegung bes Beges zwischen Rachtquartier und Arbeite-

Die im Staatsbienfte angestellten Banb(Felb)meffer, welche far ihr biesfälliges Amt eine volle Befoldung and ber Staatstaffe beziehen, erhalten in beiden gallen nur eine Felds ober Reisezulage von 1,50 Mart neben ben ihnen nach \$ 40 guftebenben Tagegelbern.

Auslagen. \$ 42. Wenn ben Banb (Felb) meffern bie ju ben :Mibeiben auf bem Felbe erforberlichen, brauchbaren und gefibten Danbarbeiter nicht geftellt werden, fo fonnen fie biefelben für Rechnung ber Intereffenten in ber erforberlichen Bahl annehmen und benfelben je nach ber Schwierigkeit ber Arbeit einen ben orteablichen bis zu Berechnungen verantwortlich und hat fur ben Fall ab-breißig Prozent überfleigenden Tagelohn bewilligen. fichtlich unrichtiger Angaben die Einleitung des Ber-Die Anichaffungetoften ber zu den Bermeffungen und fahrens wegen Jurudnahme der Bestallung (§ 4) zu Misellements erforberlichen Pfahle, Stangen x., fowie gewärtigen.

anderen 3weig bes Staatsbienftes biefe Art ber Be- baare Auslagen für Rabnmiethe, Botengange u. f. w. werben, fofern bie Betheiligten ablehnen, ihrerfeits Lieferungen und Leiftungen biefer Art unmittelbar gu übernehmen, gegen quittirte Belage vergutigt.

Reifefoften.

§ 43. Die Land (Felb) meffer erhalten an Reifetoften, um fich von ihrem Wohnsige, oder von ihrem berzeitigen Aufenthaltsorte an den Ort ber Bermeffung und jurud ju begeben, einschließisch ber Entschäbigung für bie Fortichaffung bes Gepade, ber Rarten unb Instrumente

a. bei Reisen auf Gifenbahnen ober Dampfichiffen für bas Kilometer 13 Pfennig und außerbem für jeden Bus und Abgang nach und von ber Eisenbahn je 3 Mark,

b. bei Reisen, welche nicht auf Dampfichiffen ober Eisenbahnen gurudgelegt werben tonnen, für bas

Rilometer 40 Pfennig.

Die Reisefoften werden für die Sin- und Rudreise besonders berechnet. Sat jedoch ein Land(Felb)= meffer Geschäfte an verschiedenen Orten nach einander ausgerichtet, so ift ber von Drt zu Drt wirklich gurudgelegte Weg ungeiheilt ber Berechnung ber Reifetoften

ju Grunde ju legen. Für Geschäfte in geringerer Entfernung als 2 Kilometer vom Wohnfige, beziehungeweise Aufenthalte=

Dagegen darf neben den Didten (für die volle Zahl gefangene Rilometer für ein volles Kilometer gerechnet. Der Ralendertage) mit den Ausnahmen, welche sich aus Bei Reisen von nicht weniger als 2 Kilometer, aber \$36 dieses Reglements ergeben, keine Bezahlung für unter 8 Kilometer, sind die Kubrkollen für 8 Gilometer, lind die Kubrkollen für 8 Gilometer

haben erweistlich bobere Reifetoften als vorftebend bestimmte aufgewendet werden muffen, fo werden biefe

erftattet.

Bergutung für Beidenpapier.

\$ 44. Fur bas zu ben Karten und Zeichnungen verwendende Zeichenpapier bester Qualität werben für 0,1 Quadratmeter 25 Pfennig, wenn daffelbe aber auf Rattun ober Leinwand aufgezogen ift, 50 Pfennig vergütet.

Auslagen für Schreib= und Zeichen= Andere materialien fonnen nicht liquibirt werben.

Tage= und Feldbucher.

\$ 45. Das Tagebuch, welches von bem Canb- (Feld)meffer ju führen und jeden Abend pflichtmäßig ju vervollftanbigen ift, und die Feldbucher, Nivellementstabellen, die trigonometrifden, die flachen- und Gintheilungsberechnungen muffen am Schlusse jeden Tages bas Geleistete vollständig nachweisen. Das Lagebuch ift ben einzelnen Diaten-Liqui=

bationen jebesmal beizufügen.

\$ 46. Der Land(Feld)meffer ift für die Richtigkeit ber Angaben im Tagebuche, im Feldbuche und in ben

Abguliefernbe Arbeiten.

troffen worden find, folgende Gegenstände geborig geordnet abzuliefern:

a. bie nach § 12 aufgenommenen Berhandlungen und Erläuterungen, sowie die bei Ausführung bes Ge-

schäfts geführten Aften;

b. bie fammtlichen im § 13 bezeichneten Bermeffungs. und Rivellements-Manuale (Felbbucher), besgleichen bie Destischblätter, überhaupt alle Arbeiten, die jur Auftragung gebient haben, ebenfo bie etwaigen Berechnungen, trigonometrifchen Sane, fowie bie fpeciellen Flachenberechnungen, biefelben mogen nach Originals ober Zirkel-Maagen ober mit besonderen jur Klachenberechnung geeigneten Inftrumenten bewirft fein;

c. bie Urfdrift bes Bermeffungeregiftere in ber für bie Auseinanbersetzungsarbeiten erforberlichen Form

und eine Reinschrift beffelben;

d. einen nach \$ 16 vorschriftsmäßig aufgetragenen und deutlich ohne Farbung zu großer Flachen ges zeichneten Ur= (Brouillon) Plan; e. eine Kopie des Ur= (Brouillon) Plans, als Rein=

tarte gezeichnet, ohne Eintragung ber Stations-linien, jedoch mit Angabe und Eintheilung ber gemeffenen, ober trigonometrisch berechneten Saupt-linien und Dreiede.

Sowohl zum Ur- (Brouillon) Plan als zur Rein- farte muß Belinpapier guter Qualität genommen werben, welches auf feine Leinwand ober Rattun fo lange Beit vor bem Gebrauche forgfältig aufzuziehen if, daß ein nachtheiliges Bergieben nicht mehr fattfinben fann.

Feftsenng ber Liquidationen. 3. Entfteben Zweifel über bie Richtigkeit ber **§ 48**. von ben Canb (Felb) meffern für bie Ausführung von Aufträgen ber Staatsbeborben aufgestellten Liquidationen ber Diaten, Gebühren ober Auslagen, fei es, weil bie angenommenen Sage bestritten, ober weil bie ungentgenbe Beschaffung ber abzuliefernden Gegenstände ober ungenügende Leiftungen in der verwendeten Beit be-hauptet werben, so erfolgt die Festsegung der Liquis bation burch den Regierungsprafidenten (Regierung) ober bie betreffende Auseinandersegungsbehörbe nach Einholung bes Gutachtens eines Beamten, welcher bie Lanb(Felb)mefferprufung bestanden bat. Diefer Beamte ift verpflichtet, die Arbeiten bes Canb (Felb)meffere mit ben Feldbüchern, Tagebüchern und Berechnungen genau ju vergleichen und sobann bie eiwa für nothig erachteten Reduktionen gehörig zu begründen. Die Rosten biefer Revision trägt bie extrahirende

Behörde, undeschadet ihres etwaigen Regresses an den Feldmesser, sofern die Liquidationen besselben in wesent-lichen Punkten unrichtig befunden werden sollten.

Dern jung.

Gegen biese Festsehung § 48 ift binnen

feche Wochen bie Berufung gulaffig, welche bei Arbeiten, § 47. Rach Bollendung seiner Arbeiten hat der bie im Austrage einer Auseinandersetungsbeborde aus= Banb(Feld)meffer, sosern nicht bei Ertheilung des Auf= geführt find, an das Ministerium fur Candwirthschaft, trages andere Bestimmungen oder Bereinbarungen ge= Domainen und Forsten, in allen anderen Fällen an das Ministerium ber öffentlichen Arbeiten gu richten ift.

Die Enticheibung bes Minifteriums ift enbgultig. § 50. Die obigen Bestimmungen über das Berfahren bei Prüfung und Festschung der Laud(Feld)messertiquidationen (§§ 48, 49) für Austräge, welche von
Staatsbehörden ertheilt sind, greisen auch dann Play,
wenn andere, als die in diesem Reglement sestgesetzen Diaten, Reifetoften- und Entichabigungefage gwifden ben Beborben und ben Canb(Felb)meffern vereinbart fein follten, es fei benn, bag burch rechtsgultige Abmachung zwischen ber betheiligten Beborbe und bem Lanb(Felb)meffer ein Sachverftanbiger, welchem bie Feftsegung ber Liquidationen mit Ausschluß ber für ben Streitfall getroffenen Bestimmungen biefes Reglements obliegen foll, ausbrücklich bestimmt worben ware.

Berlin, ben 26. August 1885. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

gez. Daybach. Der Minifter für Landwirthichaft, Domanen u. Forften. In Bertretung geg. Marcarb. Der Finang-Minifter. 3m Auftrage (geg.) Gauß.

Borftebende Abanberung des Reglements für bie öffentlich anzufiellenden Feldmeffer beziehungswelle Landsmeffer vom 2. März 1871 wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Votebam, ben 26. September 1885.

Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Die Erhebung von Reichoftempelabgaben betreffenb

Unter Bezugnahme auf bie von bem Bunbesrath erlaffenen Aussahrungsvorschriften vom 15. b. M. zu dem Gesetze betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. 1885 S. 179) und auf die Bestimmungen über bie Erhebung und Berrechnung biefer Abgaben, welche von dem herrn Reichstanzler burch bas Centralblatt für das Deutsche Reich (Rachtrag N 37 beffelben) veröffentlicht find, wird hierdurch auf Anordnung bes herrn Finang-Minifters gur öffent-lichen Renninig gebracht, bag Stenerpflichtigen, beren Bebarf an amtlich gestempelten Schlufinotenformularen voraussichtlich einen Steuerwerth von jahrlich wenigstens 1000 M. erreicht, Rredit gegen vollftandige Sicherftellung unter ben im Folgenben naber angegebenen Bebingungen gewährt werben fann.

Die zu frebitirenben Abgabenbeträge

a. für gefaufte gestempelte Formulare zu Schlußnoten (N 12a. 1 ber Ausführungsvorschriften),

b. für bie herftellung geftempelter Formulare zu Schlufingten mittels Abstempelung von Maxten

beurg die Steuerstelle (No 12a. 2, No 12c.,

Abjag 2 und 4), c. für bie Stempelung von Privatformularen burch bie Reichs-Druderei (N 12c. Abjag 2 und 3), maffen im Gingelfalle einer Abfertigung gusammen minbeftens 50 Dt. betragen.

Beicheftempelmarten werben nicht auf Rrebit

Die freditirten Beträge find bis jum 25. Zage britten auf ben Monat ber Anfchreibung folgenden bie Befugniß ats einzuzahlen.

3m Uebrigen finden auf die Behandlung des Aredits die wegen der Joulfredite icon ergangenen und noch gu treffenben Bestimmungen finngemäße Anwenbung.

Der Provinzial-Steuer-Direktor, Dellwig.
Die baare Craiting ber Abgaden-Beträge für unverwendbar gemothene Reichokempelmarten und Schliftnetenformulare ber bisberigen Art betreffenb.

5. Unter Bezugnahme auf Ne 27a. Abfat 3, 27b. und 31 ber vom Bunbedrath erlaffenen Ausfajeungevorfcriften vom 15. b. M. ju bem Gefet be-famler in bem Centralblatt für bas Deutsche Reich (Rachtrag N 37) veröffentlicht worben finb, wirb (Nachtrag Ar 37) veroffentitut worden jene, bierburch auf Anordnung bes herrn Finang-Miniftere aur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bei fammtlichen Daupt-Aemtern meines Berwaltungsbezirfs Seitens ber betreffenben Steuerpflichtigen in ber Zeit vom 1. Ditober b. J. bis 31. Mary f. 3. die baare Erstattung ber Abgabenbetrage für eima noch in ihren Befig beund geftempelte Schlugnotenformulare ber bisberigen Art beantragt werben fann, und baß bei benselben Memtern vom 1. Oftober b. 3. an ber Umtausch ber neuen Reichsstempelmarten und amtlich gestempelten Solufnotenformulare bes Mufters d., wenn fie unchabigt find, gegen Marten ober geftempelte Solug-Berlin, ben 21. September 1885.

Der Provinzial-Steuer-Direttor. Bellwig. Das Berzeichnis berjenigen Stenerstellen, welche zur Erhebung ber in ber Tarifnummer 4 des Gesehes, betreffend die Arbebung von Keichstempelabgaben angeordneten Abgade zuständig find, betr. E. Auf Anordnung des Derrn Finanz-Ministers wird hiermit in der Anlage tas Berzeichnis berjenigen Steuerstellen, welche zur Erhebung der in der Tarifsummer A best Gesehes heiterstellen, wen nummer 4 bes Gefehes, beireffend bie Erhebung von Reicheftempelabgaben angeordneten Abgabe guftanbig find, befannt gemacht.

Gleichzeitig wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag mit bem Bertauf ber Reicheftempelmarten unb Chiufnotenformulare Seitens ber juftanbigen Steuer-fellen nach Empfang ber Materialien, fpateftens aber

am 1. Oftober b. J. begonnen werben wirb. Berlin, ben 22. September 1886. Der Provinzial-Steuer-Direftor. Pellwig.

Berzeichniß

berfenigen Steuerfiellen, welche gur Erhebung ber in ber Tarifnummer 4 bes Gefetes, betreffend bie Erhebung von Reicheftempelabgaben angeordneten Abgabe mit ber nachftebenden Daggabe juftanbig find: Die Befugnig

a. umfaßt ben Bertauf von Reichoftempelmarten upb, von gestempelten Formularen gu Schlufinoten, auffinie Berabfolgung ungestempelter Formulare;

b. erftredt fic auf die Berftellung geftempelter Schlusnotenformulare burch Berwendung von Reicheftempelmarten jum verlangten Betrage und auf Die Abstempelung von Bertrageurfunden (§ 14 bes Gefenes);

bie Befugniß c. ift beschränft auf ben Bertauf von Reichsftempelmarten und auf bie Berabfolgung ungeftempelter Formulare. Die Befugniß, Anmelbungen zur Stempelung von

Privatformularen burch bie Reichsbruderei anzunehmen, fteht ben fammilichen im Berzeichniß genantten Steuerftellen gu.

| Mr. | | 3 | Der Steuerstelle | | 24.44 |
|--------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|---------------|
| Laufenbe Dr. | Direftiv=
Behörbe. | Amtsfiß. | Firma. | Be=
fug=
niß. | 1007. TV 016. |
| 1 | Pro- | Berlin, | Bauptfleueramt | a. b. | ľ |
| | binzial- | l | für int. Gegenftanbe, | | Ì. |
| 2 | Steuer- | Bernau, | Unterfleuerant I. Al., | a, | |
| 9 | Diret- | Charlotten- | | a. | ŀ |
| , | tion
in Berlin | burg,
Coepenia, | | a. | |
| | in Detim | Rirborf, | | a. | |
| 5 | 1 | Zossen, | | a. | ŀ |
| 7 | 11 | Branben= | Sauptfleueramt, | a. b. | |
| | (1) | burg, | Sainhelerareather | ,, | ľ |
| 8 | 2 | Belgig, | Unterfteueramt I. Ri., | a. b. | |
| 8 | 88 | Fehrbellin, | | a, h. | |
| 10 | 1 | Friefad, | | a. b. | |
| 11 | 1 | Rathenow, | , | a. b. | ĺ |
| 12 | 0.1 | Treuen- | Unterfteueramt II. QL., | a. b. | ľ |
| | | briegen, | | | |
| 13 | 2 | Bufter= | Unterfleueramt I. 21., | a, b | |
| | | hausen a./D., | | | • |
| 14 | | Cottbus, | hauptfleueramt, | a. b. | ľ |
| 15 | | Forft, | Unterfleueramt I. \$1., | a. | ŀ |
| 16
17 | 67 | Guben, | , | a. b. | |
| 17 | G | Sorau, | | а. | |
| 18 | 6 | Sommer= | * | a, | ŀ |
| 40 | | feldt, | _ | | |
| 19 | 13 | Spremberg, | Gantifferenant | a. | ŀ |
| 20
21 | 0.0 | Croffen, | Sauptfleueramt, | a. b.
a. b. | |
| 22 | | Schwiebus,
Sonnen- | Unterfleueramt I. RL., | | ŀ |
| ~~ | 10 | | , | a. b. | ĺ. |
| | E i | burg, | | • | ٠.
او |

| e Dr. | Direttip= | 3 | Der Steuerftelle | | nagen |
|----------|-----------|-------------------------|-------------------------|---------------------|-------------|
| Laufenbe | Behörbe. | Amtefiß. | Fírma. | Be-
fug-
niß. | Bemerfungen |
| 23
24 | Pro- | Bielengig, | Unterfleueramt I. Rt., | a, h | |
| 24 | vingial= | Bullicau, | | a. b. | |
| 25 | Steuer= | Eberemalbe, | | a. b. | |
| 26 | Diret. | Freienwalbe, | Unterfleueramt I. RI., | a, | |
| 27 | tion | Briegen, | * | a, | |
| | in Berlin | a./D., | Sauptfleueramt, | a, b | |
| 29 | | Baermalbe, | Unterfleueramt I. RL., | a. | |
| 30 | | Cuftrin, | | a. | |
| 31 | V | Fürften= | | a. | |
| 12 | | malbe, | | | |
| 14 | | Ronigeberg | | a. | |
| 13 | | n./m., | | - | |
| 4 | | Letidin, | * | g. | |
| 5 | | Muncheberg,
Neubamm, | | a. | 1 |
| 6 | | | * | a, | |
| 6
7 | | Schoenfließ,
Seelow, | | a, | |
| 8 | | Behben, | | a, | |
| 9 | | Landsberg | Sauptfleueramt, | a. b. | |
| - | | a./2B., | Sunpipenerum, | a, D. | ı |
| 0 | | Lubben, | | a. b. | |
| 1 | | Finfter= | Unterfleueramt I. RI., | | |
| 2 | | malbe, | | | |
| 3 | 1 | Ludau, | * | a. b. | |
| 4 | | Senftenberg, | | a, b. | |
| 5 | | Potebam, | Sauptfleueramt, | a. b. | |
| 6 | | Cremmen, | Unterfleueramt I. RL., | a. b. | |
| 7 | | Juterbogt, | * | a. b.
a. b | |
| 8 | | Ludenwalbe, | | | 1 |
| 9 | | Rauen,
Dranien= | 1 | | |
| | | burg, | , | a. b. | |
| 0 | | Spanbau, | | a. b. | |
| 1 | | Prenglau, | Sauptfleueramt, | a. b. | |
| 2 | | Anger= | Unterfleueramt 1.R1., | | |
| | | munbe, | | 100 | |
| 3 | | Lychen, | s II, s | a. | |
| 4 | | Schwebt | s I, s | a. | |
| | | a./D., | | 144 | |
| 5 | | Straßburg | # II. # | a, | |
| | | n./m., | | | |
| 6 | | Templin, | . I. : | a. | |
| 57 | | Reu= . | Sauptfleueramt, | a. b. | |
| ١,, | | Ruppin, | | 1 | |
| 8 | | Bavelberg, | Unterfleueramt I. Rl., | a, | |
| 9 | | Apris, | * | a, | |
| 0 | | Perleberg, | | a. b. | |
| 31 | | Prigwalf, | | a. b. | |
| 52 | | Bittftod, | | a. | L |
| 53 | | Bittenberge, | | a. b. | |
| 64 | | Lengen, | Unterfleueramt II. RL., | a. | r |

Befanntmadungen des Roniglichen Polizei-Prafidiums ju Berlin.

Die Prenfifche Oppotheten=Berficherunge-Attien:Gefellicaft gu Berlin beterffenb. Diefem Stude bes Amteblattes ift eine Beis lage, enthaltenb bas neue Statut ber Preugifchen Dypotheten-Berficherunge-Attien-Gefellichaft ju Berlin vom 1885, genehmigt burch Erlag ber herren Minister bes Innern und für Landwirthswaft vom 30. Juli 1885 M. b. 3. I. B. 5739. M. f. Landw. I. 9614. beigefügt.

Berlin, ben 16. September 1885.

Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Sber-Postdirektion zu Berlin.

Einrichtung eines Poftamtes in Nieber-Schonhaufen. Am 1. Oftober b. 3. tritt in bem Orte Rieber-Schonhausen (Raifer Bilhelmftrage Rr. 3) ein Poftamt mit Telegraphenbetrieb in Birffamfeit. Daffelbe wirb fic mit ber Annahme und Bestellung von Postsenbungen jeber Art befaffen.

Die Dienstftunden bes Poftamtes für ben Berfehr

mit dem Publikum werden, wie folgt, festgesett:
a. an Bochentagen: im Sommerhalbsahr von
7 Uhr Borm., im Binterhalbsahr von 8 Uhr
Borm. bis 12 Uhr Mitt. und von 2 Uhr Nachm.

bis 8 Uhr Abends; b. an Sonn- und Festagen: von 7 bz. 8 Uhr Borm. bis 9 Uhr Borm. und von 5 Uhr Rachm. bis 6 Uhr Abends.

Angerbem wirb bas Poftamt mit Rudfict auf ben Telegraphenbetrieb an Sonntagen von 11 bis 12 Uhr Borm. geöffnet fein. Berlin C., 26. September 1885.

Der Raiserl. Dber-Postdirektor, Geheime Poftrath Schiffmann. Berlegung bee Boftamts Mr. 73 (Wallfrage).

Am 1. Oftober wird bas Poftamt Rr. 73 aus bem Saufe Ballftrage Rr. 76 nach dem Saufe Annenftrage Rr. 3 verlegt.

Das Poftamt führt fünftig bie Bezeichnung:

"Poftamt Nr. 73 (Annenftrafe)." Berlin C., 25. September 1885.

Der Raifert. Dber-Porbireftor,

Geheime Postrath Schiffmann. Berlegung bes Bostamtes Rr. 92 (Landebergerstraße). 47. Das gegenwärtig im Sause Landebergerstraße Pr. 40 untergebrachte Postamt Nr. 92 befindet sich vom 4. Oftober ab in bem Saufe Landeberger-Allee Rr. 5.

Das Postamt führt fünftig die Bezeichnung: "Postamt Nr. 92 (Landsberger Allee)." Berlin C., 25. September 1885.

Der Kaiserl. Ober-Postdireftor,

Geheime Postrath Schiffmann.
Berlegung bes Pestamtes Rr. 18 (Wasmanustrase).

48. Um 1. Oftober wird das Postamt Rt. 18 aus dem hause "Basmannstraße Rr. 35" nach dem hause "Landsbergerstraße Rr. 93" verlegt.

Das Postamt führt fünftig bie Bezeichnung: "Bostamt Nr. 18 (Landsbergerstraße)." Berlin C., 26. September 1885.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Geheime Poftrath Schiffmann.

Berlegung bes Poftamtes in Beifenfee bei Berlin.

48. Am 1. Oftober wird bas Postamt in Beigenfee bei Berlin aus bem Sause "Ronigschausse Rr. 15" nach bem Sause "Königschausse Rr. 31" verlegt. Berlin C., 26. September 1885.

n O., 20. September 1863. Der Raiserl. Dber-Postbirektor, Geheime Postrath Schiffmann.

Bekanntmachungen ber Raiserlichen Obers Posts Direktion zu Potsbam.

Errichtung von Reichstelegraphenanftalten in Solzenborf und Schmölln.

80. In Solzenborf (Mark) und Schmölln (Uders mat.) werben am 28. b. M. mit ben Postagenturen vereinigte Reichs-Telegraphenanstalten in Birffamkeit treten.

Potsbam, 25. September 1885. Der Kaiserl. Ober-Postbireftor. Bu Bertretung Pennrich.

Perfonal: Chronit.

Des Raisers und Rönigs Majestät haben mittelft Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 6. September b. 3. geruht, ben Regierungs-Affessor von Podewils in Potsbam jum zweiten stellvertretenden Mitgliede des Bezirls-Ansschusses baselbit auf die Dauer seines Hauptamtes am Sige des letzteren zu ernennen.

An Stelle bes ausscheibenben früheren Beigeordneten Rornden ift ber Gemeinde-Einnehmer Sudau in Granfee jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei dem Ronfal. Amtsgericht baselbft ernannt worden.

Im Rreise Oberbarnim ift nach Ablauf seiner bisberigen Dienstzeit der Amterath Eger zu Frankenfelde von Reuem zum Amtevorsteher-Stellvertreter bes Amtebezirfs haselberg ernannt worden.

Der frühere berittene Schutzmann Seelow ift an bem Königl. Französischen Gymnasium in Berlin als Rastellan angestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Schmerzke, Johannes Jacobus Melchior Diet, ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Berchesar, Didzele Dom Brandenburg, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Immanuel Wilhelm Rriginger in Rlinsow ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden der Parochie Rlein-Glienicke, Didages Potsdam I., bestellt worden.

Der bisherige Archibiafonus Johannes Ehrenfrieb hofmann in Reu-Ruppin ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinben ber Parochie Sobenbruch, Diszese Reu-Ruppin, bestellt worben.

Das unter magistratualischem Patronat stehenbe Diakonat zu Prizwalk mit dem damit verbundenen Pfarramte von Sarnow=Boddin, Didzese Prizwalk, kommt durch die Versegung des Diakonus und Pfarrers Kohn zum 1. November d. 3. zur Erledigung.

Die unter privatem Patronat stehende Pfarrftelle zu Zachow, Diözese Dom Brandenburg, ift burch bas Ableben des Pfarrers Ruthnid am 24. August b. 3. zur Erlebigung gefommen.

Um Königlichen Luisen - Gymnafium in Berlin ift ber Schulamts - Ranbibat Dr. Thiemann als ordents licher Lehrer angestellt worben.

Die Lehrerin Frau Dr. Bahnsen ift als Lehrerin an ber Königlichen Blindenanstalt in Steglit angestellt worden.

Dem orbentlichen Lehrer Dr. Sobenberg am Röniglichen Realgymnafium in Berlin ift ber Titel "Oberlehrer" verliehen worden.

Der Lehrerin Fraulein Dilmann ift die Erlaubniß zur Fortführung ber Dr. Negler'ichen höheren Mabchenschule zu Berlin, heiligegeiftstraße Nr. 15, ertheilt worden.

Wakant find refp. werden: Eine Lehrerfielle zu Beeskow, Privat-Patronats, die Lehrer- und Küsterstelle zu Bees, Inspektion Zehbenid, Königl. Patronats.

Wiederbefett find: Die 2. Lehrerstelle zu Coffenblatt, Inspektion Beeskow, die Lehrer und Küsterstelle zu Krausnick, Inspektion Königs-Busterhausen, die Lehrer= und Küsterstelle zu Fröhden, Inspektion Interbog.

Bermifchte Rachrichten.

Erlebigte Rreiswundargt-Stellen.

Die Kreiswundarzt-Stellen der Kreise Templin, Ofihavelland und Westprignig sind unbesett. Bezüglich der Wohnsthaume in einem Orte dieser Kreise wird auf die Wänsche der Bewerber möglichst Rücksicht ge-nommen werden und sind die Bewerbungen mit Beissügung des Zeugnisses über die Qualisstation zur Verwaltung einer Physikatsskelle dis zum 15. Dezember an mich einzureichen.

Potebam, ben 21. September 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Preis Berzeichniß

ber Ronigl. Landesbaumschule in Alt-Geltow und bei Potsbam pro 1. Oftober 1885/86.

Das Preisverzeichniß ber Königlichen Landesbaumschule in Alt-Geltow und bei Potsdam pro 1. Oktober 1885/6 liegt zur Einsicht bei sammtlichen Landrathsämtern diesseitigen Bezirfs, sowie bei den Magisträten zu Brandenburg, Spandau, Ludenwalde, Schwedt und Wriezen a./D. aus.

ď.

Potsbam, ben 24. September 1885. Der Regierungs-Prafibent. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| ٠ | #11121 | seilnud sou grasi | andern aus dem Ne | iosgeviete. | |
|-----------|---|---|--|---|------------------------------|
| Banf. Res | Name und Stand
bes Ausg | Alter und Seimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeisung | Dainm
bes
Ausweisungs- |
| 1. | _ | | Beftrafung. | beschlossen hat. | Beidinfies. |
| 4. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | | 362 bes Strafgefesb | | |
| 1 | Rundberg,
Leichtmatrofe, | geboren am 1. November
1868 zu Ropenhagen,
Dänemark, ebenbaseibfi
ortsangebörig, | | Roniglich Preugischent
Regierungspräsident
Bu Aurich, | 24. August
1885. |
| 2 | Jakob Golbichmid,
Pandelsmann, | 40 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Mastowa, Rufstich-Polen, wohnhaft zulezt zu Burgsteinfurt, Regies | | Roniglich Preußische
Regierung zn Mun-
fter, | 6. Julí
1685 . |
| 3 | Bilhelm Begmann,
Shuhmader, | rungsbezirf Münfter,
geboren am 27. August
1859 zu Rohr, Kanton
Solothurn, Schweiz
ebendaselbst ortsange- | Landfirciden u. wissents
lider Gebrauch eines
gefälschten Arbeitszeugs | Regierung zu Daffel- | 17. Suli
1885. |
| 4 | Franz Raufmann,
Reliner, | 1864 ju Ling, De-
fterreich, ortsangeborig
an Bels, Begirt Bels | | Röniglich Bayerifces
Bezirfsamt Schro-
benhaufen, | |
| 5 | Franzisła Du Blau, | Desterreich, geboren am 6. Mai 1861 zu Rotterbam, Riederlande, ebenda- felbst ortsangehörig, | . | Großherzoglich Delsi-
iches Arcisamt
Mainz, | 26. August
1885. |
| 6 | Claude Terrier,
Photograph, | geboren am 14. Juli | Landfreiden und Angabe
eines faliden Namens, | Raiferlicher Bezirfs=
Prafident zu Col=
mar. | 17. Juli
1885. |
| 7 | Eizig Manbelstern,
Lürfchner, | geboren am 7. September 1860 zu Ru-
roff, Gouvernement
Lublin, Ruffich-Polen,
ebendaselbft ortsange-
borig, | | berfelbe, | 8. Anguft
1865. |
| 8 | Płartin Sieffert,
Korbmacher, | | Digbftahl, Landftreiden
und Betteln, | derfelbe, | 22. August
1885. |
| 9 | Julius Bagiet, Arbeiter, | geboren am 8. Juni
1846 ju Saintes,
Bezirfe Charente in
férieure, Frankreich, | | Raiserlicher Bezirks-
Präsident zu Meg, | 31. August
1885. |
| 10 | Josef Egan,
Somied, | geboren am 9. Mar
1847 ju Ocach, Be-
girf Morbihan, Frank-
reich, | • | derfelbe, | besgleichen. |
| 11 | Ludwig Alfred
Songis,
Gärmer, | geboren am 10. Ros
vember 1853 ju Se-
game, Begirf Marne,
Frantreid, | Banbfireichen und Betteln, | berfelbe, | besgleichen. |

| Ë | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|--|-------------------------------------|---|------------------------------|
| Bauf. | bes Ausg | ewiefeneu. | ber
Beftrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Answeifungs.
Befchluffes. |
| 1 | 2 | 3 | 4. | 5. | 6. |
| 12 | Teiwel Bertowicz,
Sandelsmann, | zu Tzechanowo, Ruß:
land, ebendaselbst oris: | | Roniglich Preußischer
Regierungs prafibent
zu Marienwerber, | |
| 13 | Bistoria Canger,
unverehelichte, | 1856 zu Wien, orts:
angehörig zu Sesborf,
Bezirk Freiwalbau, De- | Namens, | | |
| 14 | a. Juda Rrzuf,
Schuhmacher,
b. dessen Ehefrau Laja,
geborene Golosty, | beide geboren zu Krze-
pice, Ruffifch Polen,
ortsangehörig zu Pras-
zfa, Bezirk Wielun, | Lanopreicen, | berfelbe, | 24. August
1885. |
| 15 | Guftav Bamos,
Schneiber, | Bárda, Komitat Sza-
bolcs, Ungarn, eben= | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Lüncburg, | |
| 16 | Felir Brafdmann,
Sandlungsbiener, | baselbst ortsangehörig,
23 Jahre, geboren zu
Holics, Komitat Reu-
tra, Ungarn, ebenda- | Landstreichen, | Roniglich Preußische
Regierung zu Bies-
baden, | |
| 17 | Siegfried Bonby, | felbst ortsangehörig,
geboren am 27. Juni
1858 zu Prag, orto-
angebörig zu Hlubof,
Böhmen, | Führung eines falfchen | | 21. August
1885. |
| 18 | Farbergefelle, | 44 Jahre, geboren zu Baals, Provinz Lim-
burg, Rieberlande,
ebendafelbft ortsange-
hörig, | Betteln im wiederholten
Rudfall, | Röniglich Preußische
Regierung zu Aachen, | |
| 19 | Buchdrudergefelle
(Tagelöhner), | ju a. geboren am
1. Marg 1865,
gu b. geboren am | | | |
| | Chofolabenbadergefelle, | | Sandfireichen, | diefelbe Behörde, | 18. August
1885. |
| 20 | Josef Pavlik,
Kabrifarbeiter
und Bädergeselle, | geboren am 19. Märg
1863 zu Chraft, Böh-
men, ortsangehörig zu
Pugenried, Bezirk
Taus, ebenbaselbst, | mationspapieres, | | |

| 35. | Name und Stand | Alter und Beimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Ausweisung | Datum
bes |
|-------|----------------------------------|---|----------------|---|------------------------------|
| Pauf. | • | gewiesenen. | Bestrafung. | beschloffen hat. | Ausweisungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 21 | Josef Lucca,
Steinhauer, | geboren am 6. Sepitember 1838 zu Co-
negliano, Provinz Tre-
viso, Italien, eben-
daselbst ortsangehörig, | | Röniglich Bapcrisches
Bezirfsamt Reu-
Um, | |
| 22 | Georg Lott,
Buchdrucker, | geboren am 11. Mary
1822 zu Grap, Steier=
marf, Defterreich, | Lanbftreichen, | Raiserlicher Bezirks-
Prasident zu Meg, | 2. September
1885. |
| 23 | Antonio Ferrari,
Erbarbeiter, | geboren am 17. Februar
1858 zu Rouvigno,
Defterreich, cbendaselbst
ortsangehörig, | | Raiserlicher Bezirks-
prasibent zu Colmar, | |

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Die Anegabe combinirbarer Rundreifebillets betreffenb.

44. Die seither in ber Zeit vom 1. Dai bis 30. September im Bereiche bes Bereins Deutscher Eisenbahn-Berwaltungen zur Ausgabe gelangenden combinirbaren Rundreisebillets werden fortan mahrend bes gangen Jahres ausgegeben unter ber Boraussenung, baß bie Summe ber Entfernungen fammtlicher Couponftreden minbeftens 600 km beträgt. Die Gultigfeitsbauer biefer Billets beträgt 45 Tage, bei Rundreifen pon über 2000 km 60 Tage.

Berlin, ben 22. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn:Direktion zu Bromberg.

Svezial-Tarif fur bie Beforberung von Solg.

Kur die Beforberung von Holz von Stationen ber Ruffichen Sudweftbahn nach Konigeberg, Pillau, Memel und Elbing ift im Preugisch-Ruffischen Berbande seit bem 1./13. September b. 3. ein direkter Spezial-Zarif in Kraft getreten, welcher auf ben genannten Deutschen Stationen zu haben ift. Bromberg, den 23. September 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Meuc Ausgabe bes Oftbentichen Gifenbahn-Aursbuchs betreffenb. 81. Am 1. Oftober d. 3. ericheint eine neue Ausgabe des Oftbeutichen Gifenbahn-Rurebuchs, enthaltenb bie Binter-Fahrplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund. Berlin- Dresben, sowie ber anschließenben Bahnen in Defterreich und Rugland. Daffelbe ift bei allen Stationen bezw. Billetexpeditionen bes vorbezeichneten Bezirfs, sowie im Buchhandel jum Preise von 40 Pfennig ju beziehen.

Bromberg, ben 17. September 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Die Billigfeitebauer fembinirbarer Runbreifebillets. 82. Die bei unferen Billet-Ausgabeftellen zu Ronigsberg i. P., Danzig lege Thor und Bromberg zum Bertaufe ftebenben fombinirbaren Rundreisebillete werden fortan während bes gangen Jahres mit einer Gültigfeitsbauer von 45 und bei Rundreifen von über 2000 km von 60 auf einander folgenden Tagen, den Tag ber 216= ftempelung mitgerechnet, ausgegeben. Die Giltigfeit erlischt um Mitternacht bes 45. bezw. 60. Tages, ber auf ber Borberfeite bes Billets genau bezeichnet wirb. Eine Berlangerung ber Giltigfeitebauer finbet unter feinen Umftanben ftatt. Rabere Ausfunft ertheilen alle Stationen bes bieffeitigen Begirts.

Bromberg, ben 19. September 1885. Konigl. Eisenbahn-Direttion.

(Hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend das Statut der Preußischen Hypotheken-Bersicherungs-Aftien-Gefellicaft ju Berlin, bie andere enthaltend ben Binterfahrplan ber Roniglichen Gifenbahn-Direktion Berlin, fowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Dructeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botsbam.

Botebam, Budbruiterei ber A. B. Dayn'iden Erben (C. Dayn, Gof-Budbruder).

a

jum 40ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 2. Oftober 1885.

Statut

Preugifden Sppotheten Berficherungs. Aftien: Gesellschaft

Berlin

30. April 1885. 1. Juni

Genehmigt burch Ministerial = Erlag vom 30. Juli 1885.

Abtheilung I. Grundfapital. Firma. Zweck. Sis. Dauer.

mit taufmannifchen Rechten und Pflichten gufammen-

getreten. Sie hat ben 3wed, ben Realfrebit burd Berficherung pppothefarifder Forberungen und burd Bermittelung hypothefarischer Darlehne zu beben und zu förbern.
Art. 2.

Der Sig ber Gesellichaft ift zu Berlin und ihr Gerichteftand bei bem guftanbigen Gerichte bafelbft.

Begen Anspruce aus Berficherungevertragen fann bie Gefellicaft auch vor den Gerichten bestenigen Orts belangt werben, wo biefe Bertrage burch ihre Bevoll-machtigten unterzeichnet finb. Diefe Befugniß ber Berficherten ift in bergleichen Berficherungspolizen auf-

Art. 3

Das Grundfapital ber Gesellschaft beträgt 5 Millionen Thaler = 15 Millionen Mark in 10,000 auf ben Ramen lautenben Aftien zu 500 Thr. = 1500 Mark. Daffelbe kann burch Beschluß ber Generalversammlung mit Genehmigung ber Königlichen Ministerien bis auf 30 Millionen Mark in 20000 Altien erhöht werben. Jebe weitere Bermehrung bes Grundfapitals bebarf ber landesherrlichen Genehmigung.

Art. 4 Die Dauer ber Gesellschaft ift auf 100 Jahre vom 21. Juni 1862 (bem Tage ber lanbesherrlichen Bestätigung bes ersten Statuts) sestgesetzt und kann durch Beschluß der Generalversammlung mit landes- Roften bes Inhabers neue gleichartige Papiere unter ber bertlider Benehmigung verlängert werben.

Abtheilung II. Einzahlung. Heber Rraftloserflärung. Hebertragung. Aftien.

Art. 5.

Die Aftien werden (Formular A.) mit laufender Rummer im Namen bes Aufsichtsraths ausgefertigt. Mit jeder Aftic werden Dividendenscheine (Formular B.) nebst Talon (Formular C.) sedesmal auf fünf Jahre ausgegeben, welche nach Ablauf bes letten Jahres gegen Einreichung bes Talons burch neue erfest werben.

Mrt. 6.

Bon bem Rennwerth ber Aftien werden 375 DR. (25 %) baar eingezahlt und 1125 MR. (75 %) in brei Solawechseln über je 375 MR., an die Ordre der Gefellschaft lautend und einen Monat nach Sicht in Berlin gahlbar (Formular D.), hinterlegt. Anstatt ber Wechsel kann auch beren Betrag baar hinterlegt werden. Aftien, auf welche solche Jahlung geleistet ist, werden als vollgezahlte bezeichnet. Diese sowie die nach den Unter ber Firma: "Preußische Sypotheten Ber- Artifeln 15 und 16 etwa erfolgende Baargablung wirb, sicherungs-Aftien-Gefellichaft" ift eine Aftien-Gefellichaft jo lange und soweit nicht von allen Aftionaren bie Einlofung ber Wechsel geforbert ift, mit 4 % jahrlich verzinft, soweit ber Jahresgewinn bazu ausreicht. Art. 7.

Jede Aftie hat in dem Aftienbuche der Gesellschaft ein Blatt, auf welchem Ramen, Wohnort und Stand bes jedesmaligen Eigenthumers eingetragen werben. Wenn bas Eigenthum ber Aftie auf einen Anberen übergeht, so ift bies unter Borlegung ber Aftie und bes Rachweises bes Ueberganges bei ber Gesellschaft ans jumelben und im Aftienbuche ju vermerten. Falls bie Aftien nicht vollgezahlt sind, darf die Eintragung des neuen Eigenthümers erst erfolgen, nachdem bieser seine Solawechsel hinterlegt und der Borstand die Ueberstragung genehmigt hat. Demnächst erhält der bisherige Eigenthümer seine Solawechsel zurud.

Art. 8. Der Borftand fann bie Genehmigung gur Uebertragung von Aftien, sowie bei fünftigen Aftien-Emissionen bie Annahme von Aftienzeichnern verweigern, ohne jur Angabe von Grunden verpflichtet zu fein. Art. 9.

Sind Aftien, Interimsscheine, Dividendenscheine ober Talons beschädigt ober unbrauchbar geworben, jeboch in ihren wesentlichen Theilen noch bergeftalt er-halten, bag über ihre Richtigfeit tein Zweifel ohmaltet, fo ift ber Borftand mit Genehmigung bes Aufficierathe ermachtigt, gegen Einreichung ber beichabigten Papiere auf gleichen Rummer auszufertigen und auszureichen.

reichung von neuen Aftien ober Interimescheinen an Stelle von beschäbigten ober verlorenen nur nach rechtsfraftiger gerichtlicher Rraftloberflarung (Amortifation) berfelben julaffig. Die Ausfertigung erfolgt auf Roften bes Antragftellers unter ber alten Nummer mit Dingufügung eines auf bie rechtsfraftige Rraftloserflarung bezüglichen Bermerfs.

Das Amortisationsverfahren unterbricht nicht bie Bechfelverbindlichkeit bes Aftionars und halt die in ben Artifeln 14 bis 16 bezeichneten Magregeln nicht auf.

Beschädigte ober verlorene Dividendenscheine ober Talons fonnen nicht für fraftlos erflärt werben.

Art. 10.

Dividenden, welche binnen 4 Jahren nach Ablauf bes Ralenderfahres, in welchem fie fällig wurden, nicht erhoben find, verfallen ju Gunften der Gefellichaft. Wird feboch vor Ablauf biefer Frift ber Berluft eines Dividendenscheines bei der Gesellschaft schriftlich ange-meldet, so erfolgt dessen Auszahlung an den Anmels benden nach Ablauf dieser Frift, wenn bis dahin der Dividendenichein nicht gur Ginlojung producirt ift. Die Gefellichaft wird burch Annahme ber Anzeige von bem Berlufte eines Dividendenscheines nicht verpflichtet, bie Legitimation eines etwaigen Prafentanten beffelben gu prufen ober bie Einlofung bes Scheines zu vertagen. Dem Berlierer und bem Inhaber bes Scheines bleibt vielmehr bie Ausführung ihrer Anspruche auf ben Be-

trag beffelben gegen einander lediglich überlaffen. Wenn ein Talon nicht spätestens bis zum Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem ber erfte Dividendenfcein einer neuen Serie zahlbar ift, bei ber Befellichaft prafentirt wird, so werden bie Dividendenscheine ber neuen Serie mit bem nachsten Zalon dem Eigenthumer ber Aftie gegen Borzeigung berfelben bei Fälligkeit bes zweiten Dividendenscheines dieser Serie verabsolgt.
Abtheilung III.

Rechtsverhältnisse der Aftionäre. Art. 11.

3m Berhaltniffe ju ber Gesellichaft werben nur biefenigen als bie Eigenthumer von Aftien angeseben, welche als solche im Aftienbuche verzeichnet find. Art. 12

Jeder Aftionar hat einen verhaltnigmäßigen Antheil an bem Bermögen, bem Gewinn und Berluft ber Befellicaft.

Rein Aftionar haftet über ben Rennwerth feiner Aftie binaus für bie Berbindlichkeiten ber Gefellichaft. Art. 13.

Es dürfen auf keinen Ramen mehr als 200 Aktien in bas Aftienbuch eingetragen werben.

Art. 14.

Jeber Eigenthumer einer nicht vollgezahlten Aftie ift verpflichtet, einer burch bas Gefellichafteblatt veröffentlichten Aufforberung bes Borftanbes gur ganglichen ober theilweisen Ginzahlung ober einer an ihn gerichteten Aufforderung gur Erneuerung feiner Bechfel fofort Folge au leiften, widrigenfalls er pur Zahlung von Bergugs-

Į.

Außer biefem Fall ift die Ausfertigung und Aus- | ginfen für die geforderte Ginzahlung verpflichtet ift, und außerbem je nach Ermeffen des Auffichtsrathes entweder bie Bechfel geltenb gemacht werden ober bas Berfahren nach ben Bestimmungen bes Deutschen Sandelsgefet buches gur Anwendung gebracht wirb. Auch im letteren Falle fonnen die Wechfel gur Beitreibung bes etwa der Gefellichaft entftebenben Ausfalls geltenb gemacht werben. Art. 15.

Wenn ber Eigenthümer nicht vollgezahlter Aftien in Konfure verfällt ober gegen ihn eine 3mangevoll= fredung fruchtlos erfolgt, oder wenn ihm die felbftfanbige Bermaltung feines Bermogens entzogen wirb, fo hat er nach Aufforderung des Vorstandes in der ihm bestimmten Frist einen annehmbaren Rechtsnachfolger zu ftellen ober ben Betrag feiner Bechfel baar einzugahlen, widrigenfalls nach Ermeffen bes Auffichtsrathes entweber seine Bechsel geltend gemacht werben ober bas Berfahren nach ben Bestimmungen bes Deutschen Sandelsgesesbuches zur Anwendung gebracht wird.

Art. 16. Im Kalle bes Ablebens eines Aftionars und im Falle ber Auflösung einer in bas Aftienbuch als Aftionar eingetragenen Sanbelegesellichaft tritt bas gleiche Berfahren (Art. 15) gegenüber ben Rechtsnachfolgern bes Berstorbenen ober ber Sandelsgesellschaft ein, wenn biefe ber Aufforderung bes Borftandes gur Stellung eines annehmbaren Rechtsnachfolgers ober gur vollen Einlofung ber hinterlegten Bechfel nicht innerhalb feche Monate entfprechen.

Abtheilung IV. Gefchäftstreis. Art. 17.

Die Gesellichaft ift befugt, jur Erfüllung ihres 3weds und jur Berwaltung ihres Bermogens:

1) Burgichaft oder Versicherung zu übernehmen für bie Erfullung ber in einer hppothetarifden Schuld= verschreibung eingegangenen Berbindlichkeiten, bebingt ober unbedingt, mit ober ohne Borbehalt, sowohl zu Gunften bes Glaubigers als aller Rechtsnachfolger beffelben;

Rapitalien verzinslich ober unverzinslich angunehmen, sowie beren hppothefarische Unterbringung ju vermitteln;

innerhalb bes Betrages, welcher auf den betreffenden Grundftuden verfichert werben fann, Darlehne gegen Sppothet ober Grundschulb zu gewähren, Dypotheten= ober Grunbiculd-Forberungen gu beleiben, gu erwerben, gu verpfanden und gu veraußern, sowie auf Grund folder ihr gehöriger Forderungen Antheilscheine (Certifitate) auszugeben;

4) Sppotheten= und Grundiculd. Berichreibungen gu verwahren und die Einziehung und Ausgahlung

von Rapital und Binfen ju übernehmen; außer ben etwa für ihre Berwaltungezwede nothigen Gebäuden auch jur Sicherstellung der ihr gehörisgen oder durch fie verficherten oder verbürgten Forderungen unbewegliches Eigenthum ohne befonbere Einwilligung ber Beborben an erwerben, ber-

6) jur Rugbarmachung fluffiger Gelbmittel Bechfel mit höchkens brei Monat Berfallzeit und minbeftens amei guten Unterschriften ober entsprechenben Unterpfandern ju bistontiren, Ropprobutte und Effcften ju beleihen, Effetten, welche nach ben Gefegen für vormundicaftliche Bermaltung ju Gelbanlagen benugt werden burfen, eigenthumlich ju erwerben und zu veräußern, endlich ben tommisstoneweisen register einzureichen. An- und Bertauf von Effetten zu betreiben;

7) Zweiganftalten, Subbireftionen und Agenturen jum Betriebe ihrer Geschäfte ju errichten.

Abtheilung V. Gewinnvertheilung. Referven. Bilanz. Art. 18.

Das Geschäftsjahr ift bas Ralenderjahr.

Die Bilanz wird am Ende jedes Ralenderjahres

von bem Borftanbe aufgestellt.

Die Aufftellung erfolgt in Gemäßheit ber gefetslichen Beftimmungen. Unter die Passiva sind ins= befondere aufzunehmen:

a. eine aus ben erzielten Pramien und Provifionen au entnehmende Referve für bie in bas neue Jahr übergebenden Berficherungen, Burgichaften und Beleihungen nach Berhaltniß ber noch nicht abgelaufenen Beitbauer;

b. ber Rapital-Reservefonds (Art. 20)

c. der außerordentliche Reservesonds (Art. 20 a.) einschließlich ber jur Dedung icon befannter ober muthmaßlicher Schaben bestimmten Betrage.

3m Laufe ber erften feche Monate bes Ralenberfahres ift für bas verfloffene Geschäftsfahr bie Bilang, bie Gewinn- und Berluft-Rechnung, sowie ein ben Bermogenestand und die Berhaltnisse ber Gesellschaft ent-widelnder Bericht vom Borstande der Revisions-Rommission (Art. 37) und dem Aufsichtsrathe, sowie mit beren Bemerfungen ber Generalversammlung voraulegen.

Art. 19.

Bon bein Jahresgewinn werben zunächst nicht unter 10% ben Reservesonds überwiesen, und zwar mindeftens 5% bem Kapital=Reservesonds (Art. 20) und ber Reft bem außerorbentlichen Refervefonde (Art. 20a.). Go lange ber Rapital - Refervefonds bie im Art. 20 bezeichnete Sobe bat, fließt ber gange Betrag bem außerorbentlichen Refervefonds gu.

Der Mehrbetrag bes Reingewinns wird wie folgt

verwenbet:

8% als Tantième für ben Aufsichtsrath,

8% als Cantième für ben Borfand und bie Beamten, vertheilt in Gemäßheit ber beftehenben Bertrage und nach Bestimmung bes Aufsichterathe, ber Reft als Dividende für die Aftionare, abgerundet auf fünftel Prozente.

Die Feffegung ber Dividende erfolgt auf Boridlag bes Borftanbes und Auffichterathe burch bie Direftoren. Sie werden vom Auffichterathe gemählt

miethen, verpachten, bewirthichaften, veräußern oder rechnungen, und die Ausgahlung, — falls ber Auffichts-zu verpfänden; rath nicht einen früheren Zeitpunkt bestimmt — am 1. Juli jedes Jahres an den Ueberbringer bes Divi-bendenscheines; die Legitimation besselben zu prufen, ift die Gefellichaft berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Rach erfolgter Genehmigung burch bie Generalversammlung ift die Bilang, sowie die Gewinn- und Berluftrechnung ohne Bergug burch ben Borftand in bem Gefellichafteblatte befannt ju machen und jum Sanbels-

art. 20.

Der Rapital-Reservefonds bient zur Dedung eines aus ber Bilang fich ergebenben Berluftes.

Er wird gebilbet:

- a. burch ben im Art. 19 bezeichneten Antheil am Jahresgewinn,
- burch bie nach Art. 10 praflubirten Divibenben, und
- burch die Bruchtheile, welche bei Abrundung ber Divibenbe übrig bleiben.

Er wird nicht abgesondert verwaltet, sondern bilbet einen Theil bes werbenben Bermögens ber Gefellichaft.

Sobald und fo lange biefer Fonds 25 Prozent bes baar eingezahlten Aftienfapitale beträgt, finden fernere Bufdreibungen zu bemfelben nicht ftatt.

Art. 20 a.

Der außerorbentliche Reservefonds bient zur Dedung eintretenber Schaben und gur Beftreitung ungewöhnlicher Ausgaben seber Art, namentlich auch bes Disagios bei Begebung von Sypotheten-Antheilicheinen (Certififaten) und ber Stempel und Kosten bei Erhähung des Grundsober baar eingezahlten Rapitals. Auch dieser Fonds wird nicht abgesondert verwaltet, sondern ist werbendes Bermögen ber Gesellichaft.

- Er wird gebilbet:
 a. burch biefenigen Betrage, welche jur Dedung icon befannter ober muthmaßlicher Schaben jurudgeftellt werben:
- h. burch ben im Art. 19 bezeichneten Antheil am Jahreereingewinn;
- c. burch bie im Artifel 20 unter b und c gedachten Betrage, falls und fo lange ber Rapital-Refervefonds 25 Prozent bes eingezahlten Aftientapitale enthalt;

d. burch etwaige besondere Zuweisungen. Ueber Berwendungen aus biesem Fonds beschließt ber Auffichterath in Gemeinschaft mit bem Borftanbe.

Abtheilung VI. Organisation und Geschäftsführung. Art. 21.

Die Organe ber Gesclichaft find ber Borftanb ber Aufsichterath und die Generalversammlung.

A. Borgand.

art. 22.

Der Borftand, welcher bie Gefellichaft gerichtlich nd außergerichtlich vertritt, besteht aus zwei ober mehr Generalversammlung nach Genchmigung ber Jahres- und mittels eines von biefem mit ihnen ju errichtenben

Bertrages angestellt, durch welchen ihnen ein sestes Ge- Ihre Funktion dauert von der ordentlichen Generalverbalt und ein Antheil an der Tantieme befimmt wirb. Die Direftoren muffen ihren Wohnfig in Berlin haben und bei ihrem Amtsantritt feber eine Raution von 20 Stud auf ihren Namen lautenben Aftien ber Befellschaft hinterlegen, über welche fie vor erfolgter Entlaftung nicht verfügen können.

Art. 23.

Der Auffichterath fann fiellvertretenbe Direftoren beftellen.

Der Borftand ift befugt, mit Buftimmung des Auffichterathe Profuriften zu beftellen.

Art. 24.

Die Legitimation ber Direftoren, ber ftellver= tretenben Direftoren und Profuriften wird burch einen Auszug aus bem Sanbeleregifter und, soweit biefer nicht ausreicht, burch eine Bescheinigung bes Auffichtes rathe in gerichtlicher ober notarieller Form geführt.

art. 25.

Der Borftand fann für besondere Beschäftezweige ober gur Ausführung einzelner Geschäfte jeben Direftor allein ober Dritte als Bevollmächtigte mit ber Befugniß gur Substitution bestellen. Eine folche Bollmacht bleibt auch bei eintretenden Menberungen in ber Bufammensegung des Borfandes so lange in Kraft, bis fie burch ben Borftanb wiberrufen wirb.

Mrt. 26.

Zu allen für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Erflarungen genügt bie Unterschrift zweier Direttoren ftellvertretenben Direftoren ober eines beziehentlich Direttors begiebentlich ftellvertretenben Direftors und eines Profuriften.

Dritten Personen fann niemals der Einwand ente gegengefest werben, daß bie Rothwendigfeit ber Stellvertretung eines Direktors nicht vorgelegen habe.

Mrt. 27.

Der Borftand fann Beamte mit einem Jahres. gehalte über 3000 Marf nur mit Genehmigung bes Auffichtsraths anstellen. Alle Beamten tann er fuspenbiren ober entlaffen.

Art. 28.

Der Borftand bat bei feiner Geschäfteführung bie ibm vom Aufsichterathe ertheilten Inftruftionen zu beobachten und ben Beidluffen beffelben Folge gu leiften. Der Borfand beschließt nach Stimmenmehrheit und hat bas Recht, bie Befchluffaffung bes Auffichterathe in allen Fallen zu forbern, wo die von letterem ertheilten Instruktionen nicht binreichend ober zweifelhaft find. Jebes Mitglied bes Borftanbes ift befugt, ju verlangen, bag bie Ausführung eines Borftanbebeidluffes juspenbirt und die Enticheidung des Auffichtsraths barüber eingeholt werbe.

Die Mitglieber bes Borfandes nehmen an ben Sigungen des Auffichterathe mit berathender Stimme theil.

Auffichtsrath. Art. 29.

Der Auffichterath befteht aus zwölf Mitglicbern, welche von ber Generalversammlung gewählt werben.

sammlung, in welcher bie Bahl erfolgt ift, bis jum Schluß ber vierten barauf folgenden orbentlichen General= versammlung. In jeber orbentlichen Generalversammlung icheiben brei Mitglieber aus und werben brei gewählt. Ausscheibende fonnen wieder gewählt werben.

Die Reihenfolge bes Ausscheibens wird burd bas Dienstalter und, fo lange sich hiernach ein Turnus nicht gebilbet bat, burch bas loos bestimmt. Benn Ditglieder vor Ablauf ihrer Bahlzeit ausscheiden, so erfolgt bie Wahl von Ersagmannern nur für die Bablgeit der Ausgeschiebenen. Go lange die Bahl ber Mitglieber nicht unter brei fintt, fann die Erfagwahl nach Ermeffen bes Auffichterathe bis gur nachften orbentlichen Generalversammlung ausgesett werben.

Die Legitimation ber Mitglieder bes Auffichtsraths, fowie bes Borfigenben und feines Stellvertreters wirb burch ein auf Grund ber Bahlverhandlungen gefertigtes

gerichtliches ober notarielles Atteft geführt. Jebes Mitglieb hat 10 Aftien ber Gefellichaft ju binterlegen und fann über biefelben erft verfugen, wenn bem Aufsichtsrathe fur bas Jahr, in welchem bas betreffende Mitglieb ausgeschieben ift, Entlastung ertheilt ift.

Die Mitglieder erhalten für jebe Sigung, welcher sie beiwohnen, eine Anwesenheitsmarke, ber jedesmalige Borfigenbe zwei. Diefe Marten werden mit einem verhaltnismäßigen Antheil aus ber Tantieme bes Aufsichterathe (Art 19) nach Festiegung ber Bilang eingelöft. Art. 30.

Der Aufsichtsrath hat bie Rechte und Pflichten, welche fich aus bem Gefeg und biefem Statut ergeben,

sowie folgende besondere Obliegenheiten:

a. Er ftellt die Mitglieder bes Borftandes und beren Stellvertreter an; er ift befugt, biefelben su suspendiren und zu entlassen unbeschadet ihrer Ansprüche aus bestehenden Berträgen.

b. Er ift befugt, bem Borftanbe Geschäfts-In-

ftruftionen zu ertheilen.

- c. Seine Buftimmung ift erforberlich gur Beftellung von Profuriften und gur Anftellung von Be-
- amten mit einem Jahresgehalt über 3000 Mark.
 d. Er bestimmt Tag und Stunde sowie bie Tagesordnung ber Generalversammlungen.
- e. Er bestimmt Zeitpunkt und Größe ber auf bie Sola-Bechfel ber Aftionare ju leiftenben Gingablungen unter gleichmäßiger Bertheilung auf alle Aftionare.
- f. Er ift befugt, einzelne feiner Mitglieber gu bestimmten Funttionen gegen Bergutungen, welche als Geschäfteunfoften ju buchen finb, abzuordnen.

g. Er bestimmt bie Gratifitationen ber Befellicaftebeamten und beren Antheile an ber nach

Artifel 19 fefigesesten Tantieme.

h. Er nimmt in feber feiner Sigungen von ben im Aftienbuche vorgefallenen Aenberungen Renntnig und veranlagt nothigenfalls bie Aus-

führung der in den Artikeln 14 bis 16 bezeichneten Magregeln.

Art. 31.

Der Auffichterath mablt für einen jedesmal bes Aimmten Zeitraum eines feiner Mitglieber, welches bie fpateftens am legten Werftage vor ber Generalverfamm= Thatigfeit bes Borftandes übermacht, von ben laufenden lung bis 6 Uhr Abende bei ber Gesellichaft nachzusuchen Geschäften Renntnig nimmt und bie Raffe, sowie bie ift. Beftanbe an Bechfeln, Effetten und Sypotheten unterjuct.

Art. 32.

Der Auffichterath versammelt fich auf Ginladung bes Borfigenben. Legterer ift gur Ginlabung verpflichtet, wenn brei Mitglieder bes Auffichterathe ober ein Direftor bies verlangen.

Der Borfigenbe und ein Stellvertreter beffelben werben aus ben Mitgliebern bes Auffichtsraths von biefen allfahrlich gewählt und zwar fofort nach ber orbentlichen Generalversammlung zu notariellem Protofoll.

Im Falle ber Berhinderung bes Borfigenden übt fein Stellvertreter und in beffen Behinderung bas ben Babren nach altefte ber anwesenben Ditglieber beffen Befugniffe aus.

Der Auffichtsrath ift beschlußfähig, wenn mindeftens

fieben Mitglieder anwesend find.

Bei allen Beschluffen und Wahlen entscheibet bie Mehrheit der Anwesenden. Im Falle ber Stimmengleichheit wird bie Stimme bes Borfigenben boppelt gezählt.

In ben Sigungen bes Auffichterathe wird ein Protofoll geführt und von allen anwesenden Mitgliebern

unterzeichnet.

Ausfertigungen im Namen bes Auffichterathe, inebefondere Anftellungevertrage muffen von bem Borfigenben ober feinem Stellvertreter und einem Mitgliebe bes Auffichterathe unterzeichnet werben.

C. Generalversammlung.

Art. 33.

Bur Theilnahme an ber Generalversammlung find alle Altionare berechtigt, welche als folche bis jum Ablauf bes vierten Werftages vor ber Generalversammlung in bas Aftienbuch ber Gefellichaft eingetragen find. Sie haben Stimmrecht für bie hiernach auf ihren Ramen lautenben Aftien und gwar für 1 bis 5 Aftien eine Stimme,

für je 5 Afrien mehr eine Stimme.

Riemand fann mehr ale 40 Stimmen, einschließlich

ber eigenen, in seiner Person vereinigen.

Eine Ausnahme hiervon findet nur flatt bei einer **Abkimm**ung über bie Auflosung der Gesellichaft (Art. 38).

Jeber fimmberechtigte Aftionar kann fic auf Grund foriftlicher Bollmacht burch einen anbern fimmberechtigten Aftionar vertreten laffen. Außerbem fonnen vertreten werden: Chefrauen durch ihre Chemanner, Pflegebefohlene burch ihre Bormanber und Ruratoren, Banblungehaufer, Altiengefellichaften, Rorporationen, Bereine und Raffen burch einen ihrer gefesmäßigen Bertreter.

Die Prufung ber Bollmachten, welche in Berwahrung der Gesellschaft bleiben, fteht dem Borftande gu.

Der Eintritt in bie Generalversammlung ift nur gegen eine Gintrittefarte gestattet, beren Ausfertigung

Art. 34.

Die ordentliche Generalversammlung findet allfahrlich in ben erften feche Monaten bes Ralenberfahres gu Berlin fact. Ebendahin muß eine außerordentliche Generalversammlung — außer ben im Sanbelegesethuch vorgesehenen Fällen — bann berufen werben,

a. wenn ber Borftand ober ber Auffichtsrath ce

für erforderlich erachtet;

b. wenn Aftionare, beren Antheile mindeftens ben zwanzigsten Theil bes Grundfapitals barftellen, in einer von ihnen unterzeichneten Gingabe unter Angabe bes 3meds und ber Grunde bie Berufung ber Generalversammlung verlangen.

Die Berufung ber Generalversammlung erfolgt burch ben Borftand unter Angabe ber Tagesordnung burch minbestens einmalige Befanntmachung, welche spätestens brei Bochen vor bem anberaumten Termine in dem Gefellichafteblatte (Art. 40) veröffentlicht fein muß. Diese Frift ift berart zu bemeffen, daß das Datum bes die Befanntmachung enthaltenden Blattes und das Datum des Versammlungstages nicht mit eingerechnet werben barf. Antrage ber Aftionare, welche in ber Generalversammlung gur Beschluffaffung gelangen follen, muffen minbeftens zwei Bochen vor berfelben bei bem Borftanbe ichriftlich unter Angabe ber Grunbe eingereicht und minbeftens eine Boche vor bem Tage ber Generalversammlung in bem Gefellichafteblatte angefündigt werben.

Art. 35.

Die Generalversammlung beschließt über bie Ge-genftande ihrer Tagesordnung. Die ordentliche Generalversammlung inebesondere trifft bie nothigen Bahlen ber Mitglieder bes Aufsichtsrathe und der Revisiones Rommiffion; ihr werben bie Geschäftsberichte bes Auffichterathe und Borftandes sowie die von der Revisions-Rommiffion gepruften Rechnungsabichluffe vorgelegt, fie enticheibet über etwaige gegen bie Rechnungen gezogene Monita.

Die Bilanz nebst Gewinn= und Verlust=Rechnung gilt als genehmigt und bie Entlaftung bes Borftandes und Auffichtsraths als erfolgt, soweit nicht einer ber Falle bes Artikel 239 a. bes Deutschen Sandelsgeses

buche eingetreten ift.

Mrt. 36.

In allen Generalversammlungen führt ber Borfigende bes Auffichtsraths, beffen Stellvertreter ober ein anderes von dem Auffichterathe ju bestimmendes Mitglied beffelben ben Borfig. Der Borfigende ernennt bie Stimmgabler und leitet bie Berhandlung. Bu Bablen und Beschluffen ift, soweit nicht Anderes bestimmt ift, absolute Mehrheit ber abgegebenen Stimmen erforderlich.

Die Abstimmung erfolgt, wenn nicht Ginftimmigfeit

fefigefiellt wirb, burch Stimmzettel.

Falls bei einer Wahl eine Konturrenz mehrerer Kandibaten flattsindet und die erste Abstimmung keine absolute Majorität für einen derselben ergiebt, so sind bei einer zweiten Abstimmung nur die beiden Kandidaten in Betracht zu ziehen, welche die meisten Stimmen ershalten hatten. Im Falle der Stimmengleichheit entsicheidet bei Wahlen das Loos, in allen übrigen Fällen die Stimme des Vorsigenden.

Die Beschlüsse der Generalversammlung bedürfen der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung. Das aufzunehmende Protokoll ift gültig, wenn es außer vom Richter oder Notar auch nur vom Vorsigenden unterschrieben ist. Das Protokoll hat für die Mitglieder der Gesellschaft sowohl unter einander als in Beziehung

auf ihre Bertreter volle Beweisfraft.

Art. 37.

Die Revisions Rommission besteht aus brei Aftionaren. Sie hat die Rechnungen des Kalendersahres, in welchem sie gewählt ist, zu prüfen. Die Mitglieder, sowie drei Stellvertreter derselben werden von der Generalversammlung gewählt. Wenn eines der Mitglieder verhinder ist oder aufhört Aftionar zu sein, so hat sich die Rommission aus der Jahl der Stellverstreter und, salls auch diese nicht hinreichen sollte, aus der Jahl der Aftionare nach ihrer Wahl zu erganzen.

ber Jahl ber Aftionäre nach ihrer Wahl zu ergänzen. Die Revisions-Kommission wird vom Borstande spätestens vier Wochen vor der ordentlichen Generalversammlung zur Ausübung ihres Amts berufen, hat die Rechnungsabschlüsse, welche der Generalversammlung vorgelegt werden sollen, zu prüsen und etwaige Monita, beren Erledigung nicht vorher ersolgt, dieser vor-

Juiragen.

Sie hat auch die Liste der Aftionäre und die Sicherheit der von diesen hinterlegten Wechsel zu prüfen und über den Befund der Generalversammlung zu berichten.

Abtheilung VII. Auflöfung der Sefellschaft. Aenderung des Statuts oder Grundkapitals. Art. 38.

Ueber die Auflösung der Gesellschaft, über Aenderung des Statuts und über Erhöhung oder Berabsehung des Grundkapitals kann ein Beschluß nur durch eine Mehrs heit von drei Viertheilen des in der Generalversamm=

lung vertretenen Grundsapitals gefaßt werden.

Bu einem gültigen Beschluß über die Austösung der Gesellschaft ift außerdem erforderlich, daß in der Generalversammlung mindestens zwei Drittel des Grundsapitals vertreten sind. Anderensalls gilt der Antrag als abgelehnt, es sei denn, daß er durch den Fall des Artikel 240 des Deutschen Handelsgesetzbuches veranlaßt ist. Ift letteres der Fall, so muß über den Antrag in einer neuen, binnen vier Wochen zu berusenden Generalversammlung endgiltig abgestimmt werden, und ist deren Beschluß gültig, auch wenn weniger als zwei Drittel des Grundsapitals vertreten sind.

Bei jeder Abstimmung über die Auflosung ber Gefellichaft gewährt jede Aftie eine Stimme.

Abtheilung VIII. Aufficht der Staatsregierung.

Mrt. 39.

Die Staatsregierung kann einen Kommissarius zur Wahrnehmung des Aufsichtsrechts für beständig oder für einzelne Fälle bestellen. Dieser Rommissarius hat das Recht, nicht nur allen Sigungen des Aufsichtsraths und der Generalversammlung beizuwohnen, sondern auch solche Sigungen und Bersammlungen, sowie Sigungen des Vorstandes zu berufen und jederzeit in allen Bureaux der Gesellschaft von deren Büchern, Rechnungen und anderen Stripturen, sowie auch von den Kassen Einsicht zu nehmen.

Abtheilung IX. Deffentliche Bekanntmachungen.

art. 40.

Beröffentlichungen bes Aufsichtsrathes ober bes Borftandes haben fur bie Aftionare Rechtswirfung, wenn sie burch ben Deutschen Reichsanzeiger ober ein in Folge ber an bessen Stelle tretenbes Blatt flatigefunden baben.

Hebergangsbestimmung.

Art. 41.

Die zur Zeit vorhandene höhere Mitgliederzahl bes Auffichtsraths foll auf die in diesem Statut festsgesette niedrigere Zahl allmählig zurüdgeführt werden. Zu diesem Behufe wird bestimmt, daß folgende Borsschriften des Art. 29. des revidirten Statuts (landessherrlich bestätigt am 10. Februar 1868):

"Der Verwaltungsrath besteht aus 24 Mitgliedern, welche wenigstens zur Sälfte in Berlin oder Umgegend ihren Wohnsig haben. Zur Zeit seber ordentlichen Generalversammlung scheiben alljährlich 6 Mitglieder aus und werden durch Wahl der Generalversammlung erset. Die ausscheibenden Mitglieder können wieder gewählt werden.

Die Reihenfolge bes Austritts wird burch bas Dienftalter und, solange sich hiernach ein Turnus noch nicht gebildet hat, burch bas Loos bestimmt."

jo lange in Geltung bleiben, bis die Mitgliederzahl sich auf zwölf verringert hat, sedoch mit der Maßgabe, daß bis dahin für die außerhalb der gewöhnlichen Reihenfolge ausgeschiedenen oder ausschenden Mitsglieder feine Neuwahlen statisinden. Wenn die Mitsgliederzahl auf zwölf gesunken ist, so treten die Borsschriften dieses Status in Kraft und wird die Reihensfolge des Ausscheidens, soweit sie sich alsdahn nicht ichon gebildet hat, durch das Loos bestimmt.

Berlin, ben 30. April 1885.

| № | A. Formular der A | Actic.
Baar-Einzahlung Thlr |
|--|--|---|
| | Actie | |
| Muangishan | ber
Sin n n 4 h 4 F a n 4 P a n f i sh a n n | ings:Actien:Gefellfcaft |
| ** ten bil men | gu Berlin
über | ungsisterreni@eferrfchuft. |
| Fű | nfhundert Thaler Breu | ışifd Courant. |
| fellichafte-Statute verhaltnig
unterzeichneten Gefellichaft.
werben. | smäßigen Antheil an bem gesammte
Diese Aftie kann ohne Genehmigung | nimmt nach Bestimmung bes E
en Eigenthume, bem Gewinne und Berlufte b
g ber Direktion nicht veraußert ober verpfant |
| Berlin, ben (L. S.) Die P | | cherungs-Aftien-Gefellschaft.
N. N. |
| (Facfimile ber Unter | rschrift des Borfigenden
altungsraths.) | (Unterschrift eines Mitgliedes bes
Berwaltungeraths.) |
| eingetrugen in Dus meitenbu | | Die Direktion.
(Unterschrift eines Direktors.) |
| | B. Formular eines Divide | endenscheins. |
| Me für das Ic | ahr treffende Dividende | Besellschaft dem Ueberbringer bie auf bie Aci |
| Berlin, den
Dreußif | | as:Aftien:Gefellfcaft. |
| (L. | S.) Der Berwaltunger
(Facfimile ber Unterschrift bes
(Rudscite.) | rath. |
| Dividendenscheine, tipr Betrag verfällt bem Refe | deren Betrag 4 Jahre nach beren Fi | älligkeit nicht erhoben ift, werben ungiltig un |
| | C. Formular bes Ta | alons. |
| 9 | (Borderseite.) Ealon zur Actie | Nr |
| Die für Rudgabe bes gegenwärtigen | nffährige Serie von Dividendenschei
Talon verabfolgt. | nen wird bem Eigenthümer obiger Actie gege |
| Derlin, den | | g8:Attien:Gefellfcaft. |
| | Der Bermaltunger
(Facsimile ber Unterschrift bes | ath. |
| | (Rudfeite.) | |
| ausgehandigt werben, noch in | ı bem nächstfolgenden bei ber Direkti
m Eigenthumer ber Actie gegen B | mine, in welchem die neuen Dividendenschei
ion präsentirt wird, so werden die Dividender
dorzeigung derselben bei Fälligkeit des zweite |
| | D. Formulare ber Sola | =Begfel. |
| ber Preuß ischen Sppot
Dreihundert un | beken Berficherungs Aktiens
d fünfund siebenzig Mar | er Deutsche Meichswährung. |
| | 8 Bechiels muß fpateftens am 31. | Dezember 1962 erfolgen. |
| (Ort und Datum | | Bezember 1962 erfolgen. |

· 37 34...

Berlin, ben 30. Juli 1885.
In Folge bes gefälligen Berichts Euer Hochwohlgeboren vom 14. Juni d. J. ertheilen wir hierdurch ben laut notarieller Berhandlung vom 30. April d. J. von der General-Bersammlung der Preußischen Hoposthefen = Bersicherungs = Actien = Gesellschaft beschlossenen Aenderungen des unterm 10. Februar 1868 Allerhöcht beschätigten Gesellschafts = Statuts unsere Genehmigung.

Der Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forsten.
In Bertretung: gez. Herrfurth.
Im Austrage: gez. Michelly.
An den Königlichen Polizei-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Rath Herrn von Madai.

Hochwohlgeboren hier.
M. d. J. I. B. 5739.

Minist. f. Landw. I. 9614.

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 5. Oftober 1885.

Die Bahlen zum Hause der Abgeordneten betreffend.

Rachftebenbe

Befanntmachung

Für bie nach Ablauf ber gegenwärtigen Legislaturperiode bes Abgeordnetenhauses vorzunehmenden Reu-wahten habe ich auf Grund ber \$\$ 17 und 28 ber Beroednung über bie Ausführung ber Wahl jum Saufe ber Wigeordneten vom 30. Mai 1849 (Gefet-Samml. 6, 205) als Wahltermin und zwar für die Wahl ber **Bahlmanner**

den 29. Oftober d. J. und für die Wahl der Abgeordneten den 5. Rovember d. J.

fefigefest, was hierburch zur öffentlichen Renntniß gehracht wirb.

Berlin, ben 1. Oftober 1885. Der Minifter bes Innern. von Puttfamer.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Potsbam, ben 2. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Reglement

aber bie Ausführung ber Bahlen jum Saufe ber Abgeordneten für ben Umfang ber Monardie mit Ausnahme ber Sobenzollernichen Lanbe.

Unter Aufhebung bes Reglements vom 11. Juli 1879 werben jur Ausführung ber Berordnung vom 30. Mai 1849, bes Gesets vom 11. März 1869 und bes § 2 bes Gesets vom 23. Juni 1876 für ben Umfang ber Monarchie mit Ausnahme ber Dohenzollernichen Lanbe bie folgenden naberen Bestimmungen getroffen.

I. Bahl der Bahlmänner. § 1. Die Landrathe ober, im Falle bes § 6 ber Bereidnung vom 30. Mai 1849, die Gemeinde-Berwaltunge Behörben haben die Aufftellung ber Urmahler-Liften ju veranlaffen (§ 15 ber Berordnung). In der Proving Sannover versehen die Funktionen

der Canbrathe:

in ben Amtebezirfen bie Amtehauptmanner,

in ben felbfiftanbigen Stabten bie Gemeinbe-Ber-

maltungs-Beborben.

Dieselben Behorben haben gleichzeitig bie Urwahl-Bezirfe (§\$ 5, 6, 7 ber Berordnung) abzugrenzen und burch bie Gemeinde Berwaltungs Behorbe, auf bem bie Jahl ber auf jeben berselben fallenden Wahlmanner Lande burch ben Landrath, mit der Maggabe, daß (55 4, 6, 7 ber Berordnung) festausenen.

Die Bahl ber Bahlmanner bes Urwahl-Begirfes und dessen allgemeine Abgrenzung ift auf der Urwählers lifte (§ 3 bes Reglements) anzugeben. § 2. Rein Urwahl-Bezirf barf weniger als 750

und mehr als 1749 Seelen umfassen.

Bei Berechnung ber Seelenzahl find bie zum aftiven Deere geborigen Militairpersonen ber Civilbevollerung hingugugablen.

Maggebend ift die bei der letten allgemeinen Bolle

gablung ermittelte ortsanwesende Bevolkerung. Wird danach bei der Bilbung der Urwahl-Begirfe die Zusammenlegung von Gemeinden (Orts-Rommunen, selbftfanbigen Gutsbezirken u. f. w.) aus verschiebenen Amtsbezirken ber im § 1 bes Reglements bezeichneten Beborben erforberlich, fo find hieruber bie naberen Inorbnungen burch bie nachft bobere Berwaltungs-Beborbe zu treffen.

Die Bewohner ber von ihrem Sauptlande getrennt liegenden Gebietstheile muffen, soweit fie in fich feinen Urwahl Begirf bilben tonnen, mit nachtgelegenen Ge-meinden ihres Sauptlandes zusammen gelegt werben.

Sonft muß feber Urmahl Begirt ein möglichft gus

sammenhängendes und abgerundetes Ganges bilben. § 3. Die Aufftellung der Urmablerlifte, in welcher bei febem einzelnen Ramen ber Steuerbetrag anzugeben ift, ben ber Urmabler in ber Gemeinbe ober in bem aus mehreren Gemeinden zusammengesetten Urwahls Bezirfe zu entrichten hat, liegt ber Gemeinde-Bers waltungs-Behörde (in selbstftanbigen Gutebezirfen bem Befiger) ob.

In Gemeinden, bie in mehrere Urwahl-Begirte getheilt find, erfolgt bie Aufftellung ber Urwählerliften

nach ben einzelnen Bezirfen.

Die Urwählerlifte ift von der Gemeinde-Berwaltungs-Beborde in jeder Gemeinde (Dris-Rommune, selbstftanbigem Gutsbezirke u. s. w.) brei Lage lang offentlich auszulegen. Daß und in welchem Lotale bies geschiebt, ift beim Beginne ber Auslegung in ortsüblicher Beife befannt zu machen.

Innerhalb brei Tagen nach biefer Bekanntmachung fleht es Jebem frei, gegen bie Richtigkeit ober Bollständigkeit ber Lifte bei ber Beborbe, welche bie Auslegung bewirft bat, ober bem von biefer gu bezeichnenben Rommiffar ober ber bagu niebergesetten Rommiffion seine Einwendungen schriftlich angubringen ober gu Protofoll zu geben.

dieselbe

im Regierungsbezirk Wiesbaben in allen Gemeinben von über 1750 Seelen,

in hannover nur in ben felbfiffanbigen Stabten ben Gemeinde: Berwaltunge: Behörden gufieht.

Die Urwählerliften sind mit einer Bescheinigung über die nach ortsüblicher Bekanntmachung während brei Tagen erfolgte öffentliche Auslegung, sowie dar- über zu versehen, daß innerhalb der Reklamationsfristeine Reklamationen erhoben ober die erhobenen erledigt find.

Beide Bescheinigungen liegen der Behörde ob, welche die Auslegung bewirkt hat. In dem Falle aber, daß dieser Behörde nicht auch die Entscheidung über die Reslamationen zusteht, und solche erhoben werden, hat sie die Urmählerlisten nur rücksichtlich der Auslegung zu bescheinigen und sosort nach Ablauf der Reslamationsfrist nehst den eingegangenen Reslamationen sowie dem Atteste, daß keine weiteren, als die beigesügten Reslamationen angebracht sind, der zur Entscheidung über dieselben berusenen Behörde einzureichen, welche nach Erledigung der Reslamationen die bezügsliche Bescheinigung auszustellen hat.

\$ 5. Nach Auslegung ber Urwählerliften wird bie Aufstellung ber Abtheilungsliften in folgenbem Berfabren bewirft:

Nach Auleitung bes anliegenden Formulars A. werden die Urwähler in der Ordnung verzeichnet, daß mit dem Ramen des Höchstesteuerten angefangen wird, dann dersenige folgt, welcher nächst jenem die höchsten Steuern entrichtet, und so fort die zu densenigen, welche die geringste oder gar keine Steuer zu zahlen haben.

Alsdann wird bie Gesammtsumme aller Steuern berechnet, und endlich die Grenze ber Abtheilungen bas burch gefunden, daß man die Steuersumme der einzzelnen Urwähler so lange zusammenrechnet, bis das erfte und dann das zweite Drittel der Gesammtsumme aller Steuern erreicht ift.

Die Urwähler, auf welche das erste Drittel fällt, bilden die erste, biesenigen, auf welche das zweite Orittel fällt, die zweite, und alle übrigen die dritte Abtheilung. In die erste, beziehungsweise zweite Abtheilung gehört auch dersenige, desse steuerbetrag nur theilweise in das erste, beziehungsweise zweite Orittheil fällt. Wird bei Bildung der ersten Abtheilung das erste Orittheil hierdurch überschritten, so wird bei Bildung der beiden solgenden Abtheilungen nur dersenige Theil der Gesammtsteuer zu Grunde gelegt, welcher nicht von den Urwählern der ersten Abtheilung getragen wird, dergestalt, daß diesenigen, welche die Hisse Restes der Gesammtsteuer tragen, die zweite und alle übrigen die britte Abtheilung bilden. Rein Wähler kann zwei Abstheilungen augleich angehören.

theilungen zugleich angehören.
Läßt sich, bei gleichen Steuers ober Schänungssbeträgen, nicht entscheiben, welcher unter mehreren Wählern zu einer bestimmten Abtheilung zu rechnen ift, so giebt die alphabetische Ordnung der Familiens namen, event. das Loos, den Ausschlag.

§ 6. In Gemeinden, welche für sich einen Urwahl-Bezirk bilden, und in Urwahl-Bezirken, welche aus mehreren Gemeinden bestehen, wird nur eine Abtheilungsliste angesertigt.

Im ersteren Falle stellt bieselbe bie Gemeindes Berwaltungs-Behörde, im letteren Falle der Landrath auf. Ift aber eine Gemeinde in mehrere Bezirke getheilt, so wird zuvörderst eine allgemeine Abtheilungsliste für die ganze Gemeinde angelegt und dann aus dieser für jeden einzelnen Bezirk ein Auszug gemacht, welcher für diesen Bezirk die Abtheilungsliste bildet. Fällt hierbei eine Abtheilung ganz aus, so ist für diesen Urwahlbezirk unter Jugrundelegung der Gesammtsteuer, welche der Bezirk aufbringt, eine abgesonderte Abtheilungsbildung vorzunehmen. In der allgemeinen Liste muß bei sebem Urwähler die Nummer des Bezirks angegeben sein.

- § 7. Steuerfreie Urwähler, welche auf Grund bes § 13 ber Berordnung ihr Stimmrecht anszunden wünschen, müssen ber Behörbe, welche die Urwählerslifte aufstellt, vor Auslegung berselben oder spätestens im Wege bes Reklamationsversahrens gegen die Urwählerlifte die Grundlage der für sie anzustellenden Steuerberechnung an die Dand geben. Steuerfreie Urwähler, welche es unterlassen, eine solche Augabe rechtzeitig zu machen, werden ohne weitere Prüfung der britten Abtheilung zugezählt.
- § 8. Die Feststellung ber Abtheilungelisten ers folgt burch bie im § 1 bes Reglements bezeichneten Behörben.

Dieselben Behörden haben auch die im zweiten Absat bes \$ 16 der Berordnung gedachten Funftionen wahrzunehmen.

- § 9. Rach Feststellung ber Abtheilungsgrenzen bleibt für die Reihensolge ber Urwähler innerhalb der Abtheilungen dieselbe Ordnung nach den Steuersägen maßgebend, in welcher die Urwähler bei Aufstellung der Abtheilungsliste verzeichnet worden sind (§ 5 des Reglements). Die gleichbesteuerten oder gleichgeschätzten Urwähler derselben Abtheilungen und die steuerfreien Urwähler werden alphabetisch nach Familiennamen und bei gleichen Ramen durch das Loos geordnet.
- § 10. In Betreff bes Reklamationsversahrens gegen die Abtheilungslifte, insbesondere auch in Betreff ber Auslegung und der Bescheinigung derselben, kommen die Vorschriften des § 4 des Reglements mit der Maßegabe zur Anwendung, daß die öffentliche Auslegung der Abtheilungslisten in dem betreffenden Urwahl Bezirke, oder doch in dem Gemeinde Bezirke, wenn solcher aus mehreren Urwahl-Bezirken besteht, statzusinden hat, sowie daß die vorgeschriedenen Bescheht, statzusinden hat, sowie daß die vorgeschriedenen Bescheht zu bewirken sind, welche über die Reklamationen zu entscheiden hat. In Gemeinden, welche in mehrere Bezirke getheilt sind, ist die allgemeine Abtheilungsliste (§ 6 Absat 2) ebenfalls öffentlich auszulegen.

Rachbem die Abtheilungelifte durch die Bescheini gung, daß teine Reflamationen gegen bieselbe erhoben

ober bie erhobenen erledigt find, abgeschloffen worden, ift febe fpatere Aufnahme von Urmablern in biefelbe unterfagt.

Sie ift bemnächft bem Wahlvorfteher Behufs Be-

nugung bei ber Bahl zuzustellen.

9 11. Die sammtlichen Urmabler bes Urwahl= Bezirls werben qu einer von ben im § 1 bes Regle= ments bezeichneten Beborben gu bestimmenben Stunde bes Tages ber Bahl in ortsublicher Beife gufammenberufen, wobei zugleich das Wahllofal und ber Rame bes Bablvorftebers, fowie feines Stellvertreters befannt machen ift.

Darüber, bağ biefes gefchehen, haben bie Behörben, weiche bie Auslegung ber Urwählerliften bewirft haben (§ 4 bes Reglements), späteftens im Wahltermine bem Wahlvorfieber eine Bescheinigung einzureichen, welche bem Protofolle (§ 23 bes Reglements) beigufügen ift.

\$ 12. In den Provinzen Schleswig-Bolftein und Dannever fann für folche Wahlbegirte, welche gang ober theilweise aus Inseln bestehen, je nach der Dertlichteit und dem Bedürfnisse von einer Bahlversammlung für ben gangen Begirf abgesehen und von ber Regierung (Canbbrostei) bie Abhaltung von Bablverfammlungen für einen Theil des Bezirfe ober für jebe einzelne Insel angeordnet werben (§ 2 Rr. 1 bes Gefetzes vom 11. Marz 1869).

Der Bablvorfteber ift bann vervflichtet, bie Bablen an ben verschiebenen Orten in einem Beitraume von höchftens brei Tagen, mit Einschluß des von dem Minifter bes Innern bestimmten Tages der Wahl, in Ausführung zu bringen. In einer gleich langen Frift if bie etwa erforberliche engere Bahl zu bewirfen. Der Bahlvorfieher ernennt an jedem Orte, wo

er eine Bahlversammlung abhalt, neue Beisiger, erforberligen galls auch einen neuen Protofollführer.

Bon dem Bahlvorstande bestenigen Ortes, die lette Bahlversammlung fattsindet, wird die Bahlverhandlung abgeschlossen und bas Resultat verkundet.

Bird eine engere Bahl nöthig, so fiellt der Bahl= vorsteher die Randibatenliste für biefelbe nach \$ 18 biefes Reglements fest. Er läßt alebann fogleich bie Berjammlung, in welcher bie erfte Bablhandlung geichloffen wurde, burch weitere Abstimmung ben neuen Bablatt beginnen, und führt benfelben bemnachft in ben anderen Orten, nach ben oben gegebenen Beftimmungen, jum Solug.

\$13. Die Wahlverhandlung wird mit Borlefung ber \$5 18—25 ber Berordnung und ber \$§ 13—19 biefes Reglements burch ben Bablvorsteher eröffnet.

Alsbann werben die Namen aller ftimmberech. tigten Urwähler aller Abtheilungen in der Reihenfolge vorgelesen, wie sie in der Abtheilungsliste verzeichnet find (§§ 5 und 9 des Reglements), wobei mit ben bochfibeftenerten angefangen wird.

Jeber nicht fimmberechtigte Anwesende wird zum Abtreten veranlagt und so die Bersammlung konstituirt. Spater ericheinende Urwähler melben sich bei dem Wahlvorsteher und können an ben noch nicht gefchloffenen Abftimmungen Theil nehmen.

Abmefenbe fonnen in feiner Beije burd Stell= vertreter ober sonst an ter Wahl Theil nehmen.

§ 14. Der Bahlvorfieher ernennt ben Protofollfubrer und 3 bis 6 Briffger (§ 20 ber Ber= ordnung). Er beauftragt ben Protofollführer mit Eintragung ber Babifimmen in bie Abtheilungelifte.

Sind bei einer von einer einzelnen Abtheilung vorzunehmenden Nachwahl weniger als 4 Urwähler porhanden, fo fann die Bahl ber Beifiger aus ben Urwählern einer andern Abtheilung beffelben Bahl= begirfe ergangt merben.

§ 15. Die britte Abtheilung mablt zuerft; bie Sobald bie Bablverhandlung einer erfte gulegt. Abtheilung geschloffen ift, werben bie Mitglieber ber=

felben jum Abtreten veranlagt.

§ 16. Der Protofollführer ruft bie Ramen ber Urmähler abtheilungsweise in berselben Folge, wie bei beren Borlefung auf (§ 13 bes Reglements). Beber Aufgerufene tritt an ben gwifden ber Berjammlung und bem Wahlvorfteber aufgeftellten Tijch und nennt unter genauer Bezeichnung ben Ramen bes Urmablers, welchem er feine Stimme geben will. Sind mehrere Bahlmanner zu mablen, fo nennt er gleich so viel Ramen, als beren in ber Abtheilung Protofollführer neben den Ramen bes Urmählers und in Gegenwart besselben in die Mkefestenablers ein ober läft fie Urmabler felbft eintragen.

§ 17. Die Babl erfolgt nach absoluter Dehr=

beit ber Stimmenben.

Ungultig find, außer bem Falle bes § 22 ber Berordnung, folde Bablftimmen, welche auf andere, als bie nach § 18 ber Berordnung, ober nach § 18 biefes Reglemente mablbaren Perfonen fallen.

Ueber bie Gultigfeit einzelner Bablftimmen

entscheibet ber Bablvorftanb.

§ 18. Soweit fich bei ber erften ober einer folgenden Abstimmung absolute Stimmenmehrheit nicht ergiebt , fommen biefenigen, welche die meiften Stimmen haben, in boppelter Anzahl ber noch zu mablenben Babimanner auf die engere Bahl.

3ft bie Auswahl ber hiernach gur engeren Bahl ju bringenben Personen zweifelhaft, weil auf zwei ober mehrere eine gleiche Stimmenzahl gefallen ift, so entscheibet zwischen biefen bas Loos, welches burch

bie Danb bes Borftebers gezogen wirb. Gine engere Bahl findet auch bann fatt, wenn bei ber erften Abstimmung bie Stimmen zwischen zwei ober — wenn es fich um die Wahl von zwei Bahlmannern handelt — zwischen vier Personen ganz gleich getheilt find. Eritt bieser Fall bagegen bet einer fpateren Abstimmung ein, fo entscheibet bas Loos zwischen ben zwei beziehungeweise vier Personen.

Benn bei einer Abstimmung die absolute Stimm= menmehrheit auf mehrere, ale bie noch zu mahlenfelben gewählt, welche bie bochfte Stimmengahl ba-Bei Stimmengleichheit entscheibet auch hier 3ft aber bie Stimmengleichheit bei ber bas Loos. erften Abstimmung eingetreten, fo findet junachft imifchen benen, welche eine gleiche Stimmengahl erpalten haben, eine engere Wahl ftatt.

§ 19. Die gewählten Wahlmanner muffen fich, wenn sie im Bahltermine anwesend find, sofort, sonft binnen 3 Tagen, nachdem ihnen bic Bahl angezeigt ift, erklaren, ob fie biefelbe annehmen, und, wenn fie in mehreren Abtheilungen gewählt find, für welche berfelben fie annehmen wollen.

Annahme unter Protest ober Borbehalt, sowie bas Ausbleiben ber Erflärung binnen brei Tagen, gilt als Ablehnung.

Jebe Ablehnung hat für die Abtheilung eine neue Bahl zur Folge.

s. 20. Erfolgt die Ablehnung sofort im Bahltermine, und bevor die Wahlverhandlung der betreffens ben Abtheilung geschlossen ift (§ 15 bes Reglements), fo hat der Bablvorsteher sofort eine neue Bahl vor-

Erfolgt bie Ablehnung später ober geht binnen 3 Tagen (§ 19 bes Reglemente) feine Erklarung bes Gemählten ein, so hat der Wahlvorsteher die betreffende Abtheilung unter Beobachtung ber im § 11 gegebenen Bestimmungen unverzüglich unb, wenn möglich, fo zeis tig ju einer neuen Bahl jufammen ju rufen, bag ber ju ermählenbe Wahlmann noch an ber Wahl bes Abgeordneten Theil nehmen fann.

§ 21. Ift in einem Urmahl-Bezirke bie Bahl eines Bahlmannes wegen Richterfcheinens ber Urwähler nicht zu Stande gefommen ober bie Bahl für ungulig erflart worden, fo ift, ebenfo wie bei fonftigem Ausicheiben von Bahlmannern (§ 18 ber Berordnung), vor ber nachsten Bahl eines Abgeordneten eine Erfagwahl burch bie Regierung (Canbbroftei), beziehungsweise ben Regierungs-Präfidenten und für Berlin burch den Ober-

Prafibenten anzuordnen. § 22. Wird bie Erfagwahl eines Wahlmannes nach Ablauf eines Jahres feit ber letten Wahl eines Abgeordneten erforderlich, fo ift berfelben eine neue Ur-mabler- und Abtheilungelifte, bei beren Aufftellung und Auslegung bie Borfdriften biefes Reglements gu be-

obachten find, zum Grunde zu legen. § 23. Ueber bie Berhandlung ift ein Protofoll nach bem anliegenden Formular B. aufzunehmen.

II. Wahl der Abgeordneten.

§ 24. Die Regierungen (Landdrofteien), beziehunge= weise Regierungs-Prafibenten und für Berlin ber Dber-Prafident haben die Bahlfommiffare für die Bahl ber Abgeordneten ju bestimmen, und bavon, bag bice ge-

s 25. Die Wahlvorsteher zu benachrichtigen. totolle bem Bahlfommiffar ein. Der Bahlfommiffar stellt aus ben eingereichten Urwahl-Protofollen ein nach

ben Wahlmanner gefallen ift, so find diejenigen ber- Rreisen, obrigkeitlichen Bezirken ober in sonft geeigneter Beife geordnetes Berzeichniß ber Wahlmanner feines Wahlbezirfs auf und veranlaßt, daß biefes Bergeichniß burch Auslegung in ben Geschäftstofalen ber Landrathe, beziehungsweise ber nach § 1 bes Regtes mente an beren Stelle tretenben Beborben, fowle ber Magiftrate ber einen eigenen Rreis ober Babtbegiet bilbenden Stabte, und burch Abbrud in ben ju umtlichen Publikationen dienenden Blättern veröffentlicht wird.

\$ 26. Der Wahlfommiffar labet bie Bahlmanner schriftlich jur Bahl ber Abgeordneten ein. Die Instituation ift burch einen vereibeten Beamten zu be-

scheinigen.

Die Borladung ber Bahlmanner fann auch fofort im Urwahltermine burch die Bahlvorfieber bewirft werden. Die Bahlvorsteher erhalten in biefem galle Seitens bes Wahltommiffare bie erforberliche Angabl von Einladungs-Formularen und Behandigungsscheinen. Sie haben bie erfteren mit ber Abreffe ber Babimanner zu versehen und gegen Bollziehung ber Behandigungs= scheine auszuhändigen, auf den letteren aber die richtig erfolgte Infinuation zu bescheinigen und dieselben gleichzeitig mit ben Urwahlprotofollen bem Bahlfommiffar einzureichen.

§ 27. Die Wahlverhandlung wird mit Borle sung ber \$\$ 26 bis 31 ber Berordnung, sowie ber \$\$ 28 bis 31 biefes Reglements eröffnet.

Alsbann werden die Namen der Bahlmanner nach bem aufgestellten Bergeichniffe (§ 25 bes Reglements) vorgelesen.

Im Uebrigen tommen bie Bestimmungen ber SS 13 und 14 jur Anwendung, foweit fie nicht nachflebenb

modifizirt find.

Jeber Abgeordnete wird in einer be-\$ 28. sonderen Bahlhandlung gewählt. Die Bahl felbft erfolgt, indem der aufgerufene Bahlmann an den swischen ber Wahlversammlung und bem Babitommiffarius aufgestellten Tijd tritt und ben Ramen besienigen nennt, bem er feine Stimme giebt.

Den vom Bahlmann genannten Ramen trägt ber Protofollführer neben ben Ramen bes Babl-mannes in bie Bablmannerlifte ein, wenn ber = Bablmann nicht verlangt, ben Ramen felbft eingn-

tragen. hat sich auf keinen Randibaten bie absolute Stimmenmehrheit vereinigt, so wird gu

einer weiteren Abstimmung gefdritten.

Dabei fann feinem Randibaten bie Stimme gegeben werben, welcher bei ber erften Abftimmung feine ober nur eine Stimme gehabt bat.

Die zweite Abstimmung wird unter den Abrigen Ranbibaten in berfelben Beife, wie bie erfte, vorgenommen.

Jebe Bablftimme, welche auf einen andern als bie in der Wahl gebliebenen Kanbibaten fällt, ift ungültig.

Wenn auch die zweite Abstimmung feine absolute Mehrheit ergiebt, fo fällt in jeber ber folgenben

men hatte, aus der Bahl, bis die absolute Mehrheit wird hierdurch bestimmt, was folgt: sich auf einen Randidaten vereinigt hat. Stehen 1) Der Absag 2 bes \$ 1 (Hannot fich Mehrere in ber geringften Stimmenzahl gleich, jo entscheidet das Loos, welcher aus der Wahl fällt. Benn die Abstimmung nur zwischen zwei Kandis

Benn bie Abstimmung nur zwischen zwei Randi= staten noch ftattfindet, und jeder berfelben bie Balfte ber gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, enticeibet ebenfalls bas Loos.

In beiben Fallen ift bas Loos burch bie Sand

bes Bahlkommissars zu ziehen. § 30. Ueber bie Gültigkeit einzelner Bahls ftimmen entscheibet ber Bahlvorstand.

\$ 31. Der Gewählte ift von ber auf ihn gefallenen Bahl durch den Bahlkommissar in Rennt= niß zu segen und zur Erflarung über bie Annahme, sowie jum Rachweise, bag er nach \$ 29 ber Berordnung wählbar sei, aufzufordern.

Annahme unter Protest ober Borbehalt, sowie bas Ausbleiben ber Erflärung binnen 8 Tagen von ber Zuftellung ber Benachrichtigung gilt als Ablehnung.

In Fallen ber Ablehnung ober Richtwahlbars feit hat die Regierung (Landdroftei), beziehungsweise ber Regierungs-Prafident und fur Berlin ber Dber-Prafident sofort eine neue Wahl zu veranlaffen, bei welcher nothigenfalls eine neue Abschrift der Wahlmannerlifte gur Eintragung ber Abstimmung gu be=

§ 32. Sämmtliche Verhandlungen, sowohl über bie Bahl ber Bahlmanner, als die Bahl ber Abges ordneten, werden von bem Bahlfommissar ber Regies rung (Canbbroftei), beziehungeweise bem Regierunge-Prafibenten und für Berlin bem Dberprafibenten geborig geheftet, eingereicht, und hiernachft bem Minifter bes Innern gur weiteren Mittheilung an bas baus ber Abgeordneten vorgelegt.

Berlin, ben 4. September 1882.

Ronigliches Staats:Minifterium. Fürft v. Bismard, v. Puttfamer. v. Ramefe. Maybad. Lucius. Friebberg. v. Boettider. v. Gogler. Scholg.

Rach trag

Reglement über die Ausführung der Wahlen jum Saufe der Abgeordneten für den Umfang der Monarchic mit Ausnahme ber Sohenzollernichen Lanbe

vom 4. September 1882. Auf Grund bes § 32 ber Berordnung vom 30. Mai 1849, bes § 3 bes Gefetes vom 11. Marg

Abstimmungen berfenige, welcher bie wenigsten Stim- 1869 und bes \$ 2 bes Gefctes vom 23. Juni 1876

1) Der Absat 2 bes § 1 (Sannover) fällt fort. 2) Un bie Stelle bes Absates 3 bes § 4 tritt mit

Rudficht auf die Provinz Hannover Folgendes: "Die Entscheidung barüber erfolgt in ben Stäbten burch bie Bemeinde Berwaltungs-Beborbe, auf bem Canbe burch ben Canbrath, mit ber Maßgabe, baß biefelbe

im Regierungsbezirf Wiesbaben in allen Gemeinden von über 1750 Seelen,

in Sannover in benjenigen Stäbten, welche bie Hannoversche revibirte Stabtes ordnung vom 24. Juni 1858 (Hannovers iche Gefete Samml. S. 141) Anwendung findet,

ben Gemeinde-Bermaltunge-Behorden gufteht." 3) Die in ben \$\$ 12, 21, 24, 31 und 32 ben vormaligen Landdrofteien in Sannover übertragenen Funktionen find von ben Regierungs-Prafidenten wahrzunehmen.

4) Der § 13 erhalt folgenden Bufat:

"Die Anwesenheit solcher nicht ftimmbercchtigten Personen, ohne beren Thätigkeit ber zwedentssprechenbe und ordnungsmäßige Berlauf ber Wahlverhandlung nach bem Ermessen bes Wahlvorstehers nicht möglich ift, ift vorüber- gebend zuläffig."

5) Der § 27 erhalt folgenden Bufag: "Bei ber Entscheidung der Bersammlung über die von dem Bahlfommiffar für ungültig er= achteten Urwahlen (§ 27 ber Berordnung) find auch biefenigen Bahlmanner ftimmberechtigt, beren Bahl von bem Bahlfommiffar bean-ftandet wirb."

Berlin, ben 22. August 1885.

Ronigl. Staatsministerium.

v. Puttfamer. Maybad. Lucius. Friebberg. v. Boettider. v. Gofler. v. Scholz. Gr. v. Satfelbt. Bronfart v. Schellenborf.

Borftebenbes Reglement, sowie ber ju bemfelben ergangene Rachtrag wird hierburch wit bem Bemerfen befannt gemacht, bag bie gu bem Reglement gehörigen Formulare zu den Abtheilungsliften und Bahlprotokollen im Extrablatt jum Amtsblatt für 1882 Seite 347 ic. publicirt worden finb.

Potsbam, ben 2. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

• .

n Action

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 41.

Den 9. Oftober

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs : Prafidenten.

Die Deffennadzeiten ber Berlin-hamburger Eisenbahnbrehbrude aber bie havel bei Spanban betreffenb

3m Anfolug an meine Befanntmachung vom 20. Juni b. 3. im Amteblatt Stud 26 Seite 256 bringe ich hiermit bas Bergeichniß bergenigen Beiten pur Beröffentlichung, mabrend welcher bie bei Spandau aber bie Davel führende Drebbrude ber Berlin-hamburger Eisenbahn für ben Schiffsverkehr mahrend ber Giltigfeitebauer bes Binterfahrplans vom 1. Oftober b. 3. ab in ber Regel geöffnet fein wirb:

| v. | J. WP III | ar r | | | | | | | | | |
|-----|-------------|------|----|-----|----|------|-----|----|-----|-----------|------------|
| 1) | Bormitt. | pon | 6 | Uhr | 7 | Min. | bis | 6 | Uhr | | Min. |
| 2 | , '= | * | 6 | = | 36 | = | z | 7 | = | 35 | = |
| 3 | | 8 | 8 | 3 | 31 | = | = | 9 | = | 17 | = |
| 4 | = | . # | 9 | 2 | 52 | = | | 10 | = | 47 | = |
| 5 | | • | 11 | = | 7 | \$ | = | 11 | * | 21 | = |
| 6 | | = | 11 | = | 41 | 3 | 2 | 12 | = | 11 | = |
| 7 | Rachmitt | | 12 | • | 41 | 2 | E | 1 | * | 47 | |
| 8 | | 2 | 2 | * | 8 | = | 5 | 2 | * | 21 | |
| 9 | | 3 | 2 | = | 41 | | * | 3 | \$ | 59 | |
| 10 | | | 4 | | 20 | = | ≰ | 5 | 2 | . 3 | E |
| 11 | | * | 5 | 2 | 23 | z | * | 5 | # | 38 | s . |
| 12 | | # | 5 | | 58 | E | 5 | 7 | # | 23 | |
| 13 | ٠, | * | 7 | * | 48 | 3 | = | 8 | = | 10 | , : |
| - 4 | ' _ i | | | • | | ^ | | | _ | - | _ |

Die unter 4, 5 und 6 angegebenen Deffnunge-

geiten verlangern fich eventuell, wenn die betreffenden nur für ben Bebarfsfall abzulaffenden Buge in Ansfall tommen. Die Deffnungezeiten ber Brude in ben Morgen= und Abendftunden verandern fich im Laufe ber Beit in fo fern, ale vor Sonnenaufgang nicht geöffnet und flets mit Connenuntergang geschlossen wirb. Potsbam, ben 5. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Neuwahlen jum Saufe ber Abgeordneten betreffenb. . 223. Mit Bezug auf bie Befanntmachung bes Berrn Minifters bes Innern vom 1. b. M., wonach ber Tag ber Bahl ber Bahlmanner auf ben 29. Dttober b. J. und der Tag der Wahl der Abgeordneten auf den 5. November b. J. sestgesest worden ist, bringe ich die durch das Geses vom 27. Juni 1860 (G.-S. S. 357) sestgeskellten Jahlbezitze für den Regierungs begirf Potebam, bie Bahl ber zu mahlenden Abgeordneten und die Bahlorte, sowie die von mir auf Grund bes \$ 26 ber Berordnung vom 30. Mai 1869 bezw. \$ 24 bes Wahlreglements vom 4. September 1882 (Extrablatt jum Amteblatt, ausgegeben ben 5. Oftober b. 3.) ernaunten Wahlsommiffare nachstehend zur öffentlichen Renntniß.

Potebam, ben 6. Oftober 1885. Der Regierungs Prafibent.

| | тор ини туп и и и и и и и и и и и и и и и и и и и | | | | | |
|---|---|--------------------|---|--|--|--|
| 3 | Bahlbezirte. | Wahlorte. | Zahl der zu
wählenden
Abgeordneten. | Babltommiffare. | | |
| | Ereis Best-Prignis,
Kreis Ds-Prignis, | Priswalf, | 3 | Landrath Geh. RegRath von Graevenis. | | |
| - | Kreis Ruppin,
Kreis Templin, | Granfee, | 2 | Candrath von Arnsm zu Templin. | | |
| | Kreis Prenzlau,
Kreis Angermande, | Prenglau, | 2 | RegRath Bobenftein zu Potsbam. | | |
| 4 | Areis Ober-Barnim,
Areis Rieber-Barnim, | Bernau, | . 3 | Canbrath Geh. RegRath Scharnweber | | |
| 6 | Stadt Potsbam,
Areis Dk-Pavelland, | Potsbam,
Rauen, | 1 1 | RegRath. von Zastrow zu Potsbam. Landrath Graf Königsmard. | | |
| 7 | Areis Beft-Bavelland,
Areis Zamp-Belgig unb | Brandenburg, | 3 | Landrath v. b. Dagen zu Rathenow. | | |
| | Stadt Brandenburg,
Kreis Interbog-Ludenwalde, |]
 Jüterbog, | -1 | RegRath Rober zu Potsbam. | | |
| y | Areis Teltow,
Areis Beessow-Storfow und
Seedt Charlottenburg, | Copenia, | 2 | Landrath von Depben zu Beestow. | | |
| | PERSONAL PROPERTY AND PARTY. | | • | 1 | | |

| | @ | Beti | | | | 400 | . 614 | | _ | bri | g e | Mar | |
|---|----------|---|--|--|---|--|--|--|---|--------------------------------|--|---|--|
| | - | Es foften je 100 Rilogramm | | | | | | | _ | | Œ | | |
| Ramen ber Stabte | . Beigen | Жодден | Gerfte | Safer | Grbfen | Speifebobnen | Linfen | * Rartoffeln | Richtftrob | Rrummstrob | - Deti | Renfe Senfe | Baud, Beffd |
| | M.Pt. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M.Pf |
| Angermünde
Beesfow
Bernau
Brandenburg
Dahme
Eberswalde
Friesad
Davelberg
Jüterbog
Ludenwalde
Perleberg
Potsdam
Prenslau
Priswalf
Rathenow
Reu-Ruppin
Schwedt
Spandau
Strausberg
Teltow
Templin
Treuenbriegen
Bittsod
Wriezen a. D. | 16 | 13 52
13 94
13 69
13 67
13 50
14 57
12 75
13 31
12 94
12 65
13 26
13 26
13 26
13 13 61
13 74
12 34 | 14 67
14 12
13 33
12 80
16 60
13 35
14 —
12 52
13 —
15 33
12 49
13 13
13 75
12 85
13 —
14 21
14 20
13 —
14 21
14 20
13 — | 14 33
14 37
14 46
12 50
15 67
14 —
11 83
14 —
13 99
12 75
14 96
12 34
12 06
13 42
13 86
14 25
16 69
15 05
16 —
14 — | 29 —
25 —
40 —
23 —
19 —
30 —
33 —
19 —
26 44
15 —
32 —
33 30
24 50
25 —
18 —
26 —
16 — | 40 —
37 —
28 —
50 —
27 —
32 —
33 —
33 —
33 5 —
33 50 —
33 50 —
30 50 —
30 50 —
30 50 —
30 50 — | 32 —
40 —
42 —
33 33
32 50
35 — | 4 10
4 99
2 80
3 50
2 70
3 50
3 50
2 90
3 50
3 50
4 78
3 3 24
4 10
3 74
2 99
3 79 | 375
431
350
350
350
350
350
364
431
4250
450
375
550
450
375
375
375
375
375
375
375
375
375
375 | 2 50
2 50
2 50
3 2 81 | 4 50
5 50
5 50
5 6 50
5 7 50
4 50
4 50
4 50
4 50
4 50
5 7 5
5 7 5
5 30
5 30
5 30
6 50
6
125
120
120
130
110
120
140
140
135
140
128
120
120
120
120
120
120
120
120
130 | 1 10
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10 |
| Durchiconitt
Potsbam, ben 6. | | | 13 51 | 13 96 | - | + | | 3 56 | 3 62 | +1 | 459 | | |

beigefügt worden, worauf hierburch noch besonders auf-mertfam gemacht wirb.

Potebam, ben 1. Ditober 1885. Der Regierungs Prafibent.

Berbote von Bereinen und Dendschriften.

226. Auf Grund des Relichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialhemokratie vom 21. Oktober 1878 sind serner solgende Bekantsmachungen im Deutschen Reichs Anzeiger veröffentlicht worden, wellche hierdurch zur Kenntrusszebracht werden.

Potsbam, den 2. Oktober 1885.

Die Ansfährungsvorschriften zu dem Gesetze wegen Erhedung Baperischen durch die Bekanntmachung der Königlich von Reichstempelabgaden betreffend.

Bayerischen Regierung von Mittelfranken dom 11. August d. J. (Neichs Anzeiger No 190) die Rummer 25 bes führungsporschriften zum Gesetz, betreffend die Erhes dung von Reichsstempelabgaden in einem Oruckeremplare beigesügt worden, worauf hierdurch noch besonders aufschriften worden ist, wird auf Grund ber werkling obmocht wird. Sis 11 und 12 des Gesets gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 die fernere Berbreitung des Blattes "Amerikanische Lurnzeitung, kurnerische Ausgabe des Freidester" im Reichsgeblete hierdurch untersagt.

Berlin, den 6. September 1885.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. von Boetticher.

Auf Grund bes \$ 11 bes Aringsgrietes gegen bie gimeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemotratie

| Breife im | Monat Ceptember | 1885 |
|-----------|-----------------|------|
|-----------|-----------------|------|

| Artific Commission | | | _ 3 | Ladenpreise in ben lesten Lagen bes Monats | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|------------------|--------------------------------------|--|---|---|--------------------|----------------------------|---|--|------------------|---|
| offet je | 1 Kilo | gramn | 1 | | KIN AR | Es foftet je 1 Rilogramm | | | | | | | | | |
| Schweine,
fleisch
Kolbsteisch | 100 | Speck | Butter | Cin
Schod
Cier | Beigen
Nr. 1. | Roggen
Mt. 1. | Graupe @ | rften: | Budimeizen:
grüße | Bafergrüße. | Pirfe | Reis, 3aba | Java=Raffee
mittler gelber
in gebr.
Bohnen | | Schweine. |
| M. Pf. M. | 3f. M. Pf. | M. Af. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. M. Bf. | M. Pf. | M. 9 |
| 120 1
120 1
120 1
120 1
125 9
120 1
125 9
110 8
130 1
130 1
130 1
108 9
140 1
120 9
120 1
120 1 | 5 1 25
- 110
9 1
- 1 20
5 1 20
15 1 20
1 25
- 1 20
14 1 19
10 1 20
17 1 | 180
170
180
180
180
180
160
195
160
170
166
180
170
160
173
160
180
180 | 220
240
227
240
230
202
214
220
240
220
240
220
240
2199 | 345
320
320
320
320
320
320
320
320
320
320 | | 302526283019243628241820242526403022 | 60
60
60
60
60
60
60
60
60
60 | 60
50
40
60
60
50
50
40
50
60
60
60
60
60
60
60
60
60
6 | 40
60
50
40
40
50
60
60
60
60
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
40
50
50
40
40
50
50
50
40
50
50
50
40
50
50
50
50
50
50
50
50
50
5 | 80
40
45
 | 60
50
50
60
60 | 50
45
50
60
60
60
60
60
60
60
60
60
6 | 240 3 — 360 280 360 3 — 360 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 3 80 | $-\frac{20}{20}$ | 188
1188
1188
1188
1188
1188
1188
1188 |

Der Regierungs-Präfibent.

som 21. Oftober 1878 (R.: G.: B. G. 352) wird hierburd gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nachftebenbe Drucheriften:

- 1) La société au lendemain de la révolution; Paris 1882,
- 2) Organisation de la propagande révolutionaire Johann le Vagre. Paris 1883.
- 3) Le Glaneur anarchiste No. 1 und 2, Paris, ben 1. Januar 1885 und Mai 1885,
- 4) Revue anarchiste internationale; imprimerie A. Rapin, 3, rue des Argentiers, Bordeaux,
- 5) L'Affamé, organe communiste-anarchiste No. 4,
- Marseille, quai de Rive-Neuve, 1a, 6) L'insurgé, No. 3, 5, 7, 8 mb 9, Bruxelles, rue

- international, No. 1, 2 unb 4, Paris, rue Geoffroy-Lasnier 25,
- 9) Le révolté, organe communiste-anarchiste No. 1,
- 2, 3, 4 unb 5, Paris, rue Saint-Sabin 3,

 10) Ni dieu ni maitre, organe communiste-anarchiste,
 No. 1, 2, 4 unb 6, Bruxelles, rue de la vierge - Noire 28,

burch die unterzeichnete Landed-Polizeibehorbe verboten worden find.

Roin, ben 7. September 1885. Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern. von Gutonneau.

Marseille, quai de Rive-Neuve, 1a,

6) L'insurgé, No. 3, 5, 7, 8 und 9, Bruxelles, rue des Alexiens, 6.

7) Le droit social, organe anarchiste No. 1 und 2, Marseille, Grand'rue No. 84,

8) Ledrapeau rouge, organe révolutionaire, anarchiste,

180 April April April April April Brund des S. 11 des Geseges über die Marseille, Grand'rue No. 84,

180 Ledrapeau rouge, organe révolutionaire, anarchiste,

Lanbes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 verorbne ich Ermächtigung ber Bollgiehungebeamten gur Annahme ber be stellermit in Manherung ber Revordnung vom 18. April hiermit in Abanderung der Berordnung vom 18. April 1874 — Amtebl. S. 136 — was folgt:

1) Die Giltigfeit ber von ben Rreis, Amte- und Driepolizeibehörden erlaffenen Polizei-Berordnungen beginnt, fofern fur ben Beginn ber Giltigfeit nicht ein anbrer Zeitpunft in ber Berordnung felbft ausbrudlich fefigefest, am britten Ralenbertage nach bem Tage, an welchem bas ben Abbrud ber Berordnung enthaltenbe Rreis= ober sonftige amtliche Publifationeblatt aus= gegeben und beren öffentlicher Anschlag ober Aushang am Rathes ober Gemeinbehause ober bem ju ben Gemeinde-Berfammlungen benutten Lofale erfolgt ift.

2) Die in Rummer 1 ber Berordnung vom 14. April 1874 vorgeschriebene Bezugnahme auf § 78 ber Rreisordnung fällt fort, nachdem biefer Paragraph

ingwijden aufgehoben ift.

3) 3m lebrigen verbleibt es bei ben Boridriften ber gedachten Berordnung, insbesondere aus 3med-mäßigfeiterudfichten bei bem unter Dr. 2 angeordneten 14tagigen Aushange ober Anichlage ber Berorbnungen, ohne bag bie Giltigfeit berfelben von biefem 14 tagigen Zeitraume fortan abhängt.

Potsbam, ben 30. September 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung

Rotirung verforgungeberechtigter Bager betreffenb. Auf Grund bes § 26 bes Regulative über Ausbildung, Prufung und Anstellung für bie unteren Stellen bes Forfibienftes in Berbindung mit bem Stellen bes Forfibienftes in Berbinbung mit bem Militairbienft im Jagerforps vom 15. Februar 1879 werben bei ben Roniglichen Regierungen ju Coslin, Stralfund, Pofen, Oppeln, Magbeburg, Coln und Erier und bei ber Koniglichen Soffammer ju Berlin neue Notirungen forftwerforgungsberechtigter Jager ber Rlaffe Al. bis auf Beiteres bergeftalt ausgeschloffen, bag bei feber ber vorgenannten Behörben nur bie Melbungen solcher, im laufenden Jahre ben Forfi-versorgungsschein erhaltenden Jäger angenommen werden durfen, welche zur Zeit des Empfangs des Forfiver-sorgungsscheines bereits länger als 2 Jahre im Bezirfe berfelben Beborbe im Roniglichen Forfibienfte beichaftigt find. Die Sahl ber Anwarter ift gegenwartig am geringften in ben Regierungsbezirfen Arneberg, Caffel, Machen, Marienwerber, Frantfurt a./D. und Minben, ferner in Denabrud und Stabe, welche beiben letteren Begirfe allerbings nur eine geringe Babl von Forfterftellen enthalten.

Berlin, ben 23. September 1885. Der Minifter fur Candwirthicaft, Domainen und Forften.

3m Auftrage: gez. Donner. In bie Ronigliche Regierung ju Potsbam.

Borftehender Erlaß wird hiermit jur öffentlichen itniß gebracht. Potebam, ben 1. Oftober 1885. Renninis gebracht. Ronigl. Regierung.

31. Durch Erlag bes herrn Finang-Minifters vom 12. August 1885 ift in Abanderung bes Art. 25 ber Ausführunge-Anweisung vom 15. September 1879 gur Berordnung über bas Berwaltungezwangeverfahren vom 7. September 1879 bestimmt, bag fortan bie fammt-lichen bei ben Roniglichen Rreis-Raffen beschäftigten Bollziehungsbeamten bei ber Ausführung von Pfandungen flets zur Annahme ber vollen beiautreibenben Betrage ermachtigt finb.

Diese Ermächtigung erftredt fich aber nur auf bie Ausführung von Pfandungen und Berfleiger rungen und ift im Uebrigen, insbesondere auch bei Dahnungen und Buftellungen, ben Bollgiehungebeamten die Annahme von Zahlungen nach wie vor unbedingt

unterfagt.

Potsbam, ben 28. September 1885. Ronigl. Regierung.

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Postdirektion zu Berlin.

Menberung bes Bestellbegirfs ber Bostamter Bantow und Schonbolg. 51. Die bieber jum Landbestellbegirfe bes Poftamts in Pantow bei Berlin gehörig gewesenen Ortschaften Rosenthal und Schönholz (Dorf und Schlog) werben vom 1. Oftober ab bem Landbestellbezurte bes Postamts in Rieberschönhausen augetheilt. Berlin C., 29. September 1885.

Der Raiserl. Ober-Postdireftor, Geheime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers Post-Direktion zu Potsbam.

Die ju Bevollmächtigten bezw. Erfahmannern gewählten Ditglieber ber Boft-Krantenfaffe betreffenb.

52. Rachbem gemäß ber Raiferlichen Berordnung vom 25. September 1885 (Reiche-Gefegblatt S. 271) und bes Gefeges vom 28. Mai 1885 (Reichs-Gefegblatt S. 159 ff.) mit bem 1. Oftober b. 3. die Wirffamteit ber Poft-Rrankenkaffen begonnen bat, find aus ber Babt ber Raffenmitglieder bie Rachbenannten als Bevollmächtigte bezw. Erfanmanner ber Raffe jum 3wede ber Theilnahme an ben Unfalluntersuchungen für bie nachs genannten Begirfe gewählt worden:

für Boigenburg (Udermark) und Umgegenb: ber nichtständige Pofthülfsbote Aug. Berlin als Be-vollmächtigter, die nichtständigen Posthülfsboten Guftav Fahrenholy und Carl Mucow, fammtlich in Boigen-

burg (Udermard) als Erfagmanner; für Beestow und Umgegenb: ber nichtfandige Dofthulfsbote Aug. Rafote in Beestow, als Bevollmachtigter, ber nichtfidnbige Pofthalfsbote Kerb. Bentow in Beestow und ber Privat-Poffugbote Bilb. Grund in Glienide bei Beestom, als Erfagmanner;

für Belgig und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Gottfr. Ernft Schulze in Belgig, ale Bevollmächtigter, Die Privat-Poftunterbeamten Ab. Solunke und Fr. Wilh. Gärtner, Beibe in Belgig, als Erfanmanner; für Bernau (Mark) und Umgegenb:

ber Privat-Poftunterbeamte Frang Saafe in Bernau (Mart), als Bevollmächtigter, Die Privat = Poftunter-beamten Bugo Rluge und Louis Gubner, Beibe in Bernau (Dart), ale Erfagmanner;

für Brandenburg (Davel) und Umgegend: ber nichtfianbige Poftbulfebote Mug. Glamm in Brandenburg (Bavel) als Bevollmächtigter, die nichtftändigen Bofthülfsboten Carl Rehl und Joh. Schlunke, Beibe in Branbenburg (Davel), als Erfanmanner; für Copenid und Umgegenb:

ber Privat-Poftunterbeamte Carl Baufemer in Copenid, als Bevollmäntigter, Die Privat-Poftunterbeamten herm. Sattle und Ab. Somibt, Beibe in Copenid, als Erjahmanner;

für Eberswalbe und Umgegend: ber Telegraphen-Borarbeiter Bilb. Rrief in Ebers: walde als Bevollmächtigter, ber Telegraphen-Borarbeiter Bith. Ruger und ber Telegraphenarbeiter E. Gottfr. Rries, Beibe in Eberswalbe, als Erfagmanner; für Granfee und Umgegenb:

ber Privat-Poftunterbeamte Mib. Boller in Granfee, als Devollmächtigter, die Privat-Poftunterbeamten herm. Banbetow und herm. Röhler, Beibe in Granfce, als Erfasmanner:

far Dahme und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Fr. Aug. Finte in Dahme, als Bevollmächtigter, die Privat-Poftunterbeamten herm. Rusfel und gr. Bilb. Duller, Beibe in Dahme,

ale Erfagmanner; für Rauen und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte 2B. Carl Fr. Soulze in Rauen, als Bevollmächtigter, bie Privat-Poftunter-Seamten C. Gott. Aug. Stage und Joh. Fr. Dafchte, Beibe in Rauen, als Erfagmanner,

für Ronigs-Bufterhaufen und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Ernft Doffmann in Roniges-Bufterhaufen, als Bevollmächtigter, ber Privat-Pofts unterbeamte Rob. Sorober und ber Privat-Poffugbote 206. Fensty, Beibe in Ronigs-Bufterhaufen, als Erfagmanner,

für Trebbin und Umgegenb: ber Privat-Poftgehülfe Dec. Geifeler in Trebbin, als Bevolimächtigter, Die Privat-Poftunterbeamten Guftav Brauer und herm. Allobi, Beibe in Trebbin, als Erfagmanner;

für Reuftabt (Doffe) und Umgegenb: Privat-Poftunterbeamte Aug. Sans in Reuftabt (Doffe), als Bevollmächtigter, ber Privat-Postunter-beamte Will. Lod und ber Privat-Postspote Rich. Raller, Beibe in Reustadt (Dosse) als Ersagmanner;

für Potsbam und Umgegenb: ber nichtfidnbige Pofibalfebote Gumpf in Potsbam, als Bevollmächtigter, ber nichtfidnbige Pofibalfebote Guft. Borg mann und ber Telegraphen-Borarbeiter

für Dranienburg und Umgegend: ber Privat-Postunterbeamte Chrst. Fr. Mewes in Dranienburg, als Bevollmächtigter, die Privat-Post-unterbeamten Lott und Schmidt, Beibe in Oranienburg, ale Erfagmanner;

für Rathenow und Umgegend: ber nichtftanbige Pofthülfebote Beper in Rathenow, ale Bevollmächtigter, bie nichtftanbigen Poftbulfeboten Ulrich in Rennhausen und Bitte in Schollene, als Erfanmanner;

für Altruppin und Umgegend: ber Privat-Postunterbeamte Aug. Muschow in Altruppin, ale Bevollmächtigter, ber Privat-Pofigehülfe Matthes in Altruppin und ber Privat-Poffunterbeamte

Gitfr. Liese in Lindow (Mark) als Erfanmanner; für Rheinsberg (Mark) und Umgegend: ber Privat-Poftunterbeamte Wilh. Fuchs in Rheinsberg (Mart), als Bevollmächtigter, ber Privat-Poftunterbeamte Gftv. Beftphal und der Privat-Poftugbote Carl Krüger, Beibe in Rheinsberg (Mart), als Erfat-

für Strausberg und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Dtto Boigt in Strausberg, als Bevollmächtigter, die Privat-Poffunterbeamten Bilb. Reugebauer und Gftv. Förfter, Beibe in Strausberg, als Ersamanner; für Bittenberge (Bz. Potebam) und Umgegend:

der Privat-Postunterbeamte Joh. Ruß in Wittenberge, als Bevollmachtigter, die Privat-Poftunterbeamten Fr. Topp und 3. Rubblant, Beide in Wittenberge, als Erfagmanner;

für Putlig und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Grch. Erumpf in Putlig, als Bevollmächtigter, ber Privat-Poffunterbeamte Frb. Soppe und ber Privat-Poftfugbote Bilh. Rayas, Beibe in Putlis, als Erfasmanner; für Briegen und Umgegenb:

ber nichtftanbige Pofthalfebote Carl Souls in Briegen, als Bevollmächtigter, Die Privat-Poftunterbeamten Fr. 28. Sorober und Aug. Soud, Beibe in Reutrebbin, als Erfagmanner;

für Templin und Umgegend: ber Privat-Poftunterbeamte Janed in Templin, als Bevollmächtigter, die Privat Poftunterbeamten C. Fr. Bib. Arnbt und f. Ant. Simon, Beibe in Templin, als Erfagmanner;

für Treuenbriegen und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Bilb. Baumgarten in Treuenbricken, ale Bevollmächtigter, ber Privat-Pofts unterbeamte fr. Biemann und ber Privat-Poftgebulfe Emil Rluth, Beibe in Treuenbriegen, ale Erfagmanner;

für Boffen und Umgegenb: ber Privat-Poftunterbeamte Ridol in Boffen, als Bevollmächtigter, die Privatunterbeamten Aug. Geride und Rch. Cehmann, Beibe in Boffen, als Erfagmanner.

Borftebendes bringe ich hierdurch gur Renntnig ber Bib. Seiler, Beibe in Potsbam, als Erfagmanner; Ortspoligeibehorben mit bem bingufagen, bag eintretenbe

Beranberungen ben betheiligten Behörden burch die am werber, Kartenblatt 8, Parzelle 39/1 mit 25,9160 ha, Orte befindlichen Raiferlichen Poftamter werden mit- b. besgleichen Parzelle 48/1 mit 0,4110 ha, zusammen getheilt merben.

Potsbam, ben 3. Oftober 1885. Der Raiserl. Dber-Pofibireftor, Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn-Direktion ju Berlin.

Dftbentich-Ungarifder Berbanb. Ausnahmetarif für ben bireften Trausport von Mais (Rufurug). Ab. Am 1. Oftober b. 3. tritt im vorbezeichneten Berbande ein neuer Ausnahmetarif für den bireften Transport von Mais (Rufuruz) in Sendungen von mindeftens 10000 kg pro Frachtbrief und Wagen, bezw. bei Zahlung ber Fracht für biefes Quantum pro Wagen, in Kraft. Eremplare biefes Tarifs (Theil II. Deft 3) find bei unferen Guter-Raffen Berlin Solefischer Bahnbof, Frankfurt a.D., Breelau R./M. Bahnhof und Gorlig, fowie im hiefigen Austunftebureau, Bahnhof Meranberplan, tauflich ju haben. Berlin, ben 28. September 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Ablauf ber Gultigfeit von Tourbillets ic. Mit bem Ablauf bes 31. Dezember b. 3. ver-46. lieren die fur ben inneren Berfehr ber Berliner Stabtbahn und ber Berliner Ringbahn sowie die für ben Stadtring-Berfehr bestehenden Tourbillets fur Erwachsene und für Rinder, einschließlich ber Bundelbillets, welche mit bem Aufbrud:

"Gultig bis 31. Dezember 1885" perfeben find, ihre Gultigfeit. Die mit bemfelben Aufbrud verfebenen Billets für Sunde werden mit Ablauf bes bezeichneten Termines ebenfalls ungultig.

Berlin, ben 29. September 1885. Ronigl. Gijenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn: Direktion ju Magdeburg.

Bands und Franen-Coupees betreffend Bom 1. Oftober b. 3. ab werben bie Lofal-Personengige awischen Berlin und Potsbam bezw. Bildpart in II. und III. Wagenklaffe wieder Frauen-

Coupees und zwar in febem Buge je eine führen. Außerbem werben in III. Wagenflaffe befondere Abtheilungen für Raucher eingerichtet und als folche bezeichnet werben.

In den übrigen Abtheilungen der II. und III. Bagenklaffe ift bas Rauchen fortan nur mit Buftimmung aller in benfelben befindlichen Reifenben geftattet.

Berlin, ben 27. September 1885. Ronigl. Gifenbahn-Betriebeamt (Berlin-Magbeburg.)

Betanntmadungen ber Rreis-Ausschüffe. Rachweifung

ber vom Kreis-Ausschuß bes Kreises Angermunde im 3ten Quartal 1885 genehmigten Gemeinde- und Gutsbezirfs-Beranderungen.

Der Roniglichen Glambeder Forft, a. holgung im Dofen- garethenfchule) gu Berlin angeftellt worden.

26,3270 ha, bisher dem Königlichen Forft-Fistus ge-Rame des Erwerbers: Rittergutebefiger von Bebell-Parlow auf Parlow. Künstiger Gemeindeober Guteverband: Gutebegirf Parlow.

Angermunbe, ben 26. September 1885. Ramens des Rreis-Ausschuffes: Der Canbrath von Riffelmann. Perfonal-Chronit.

Der bei ber Koniglichen Direttion für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin beichaftigt gewesene Regierungerath Dr. Stirn ift an die Konig-

liche Regierung ju Trier verfest.

Ferner find bei ber genannten Direttion: bie Sefretariate Affiftenten Bolle, Schiller, Popiolet, Rrobn und Rarg ju Regierungs-Sefretairen beforbert und ber Privat=Sefretair Eifenach als Civil-Supernumerar eingetreten; ber Regierungs-Sefretair Baums garte zu Aurich ift ber genannten Direftion unb ber Regierungs-Sefretair Nied ber Roniglichen Regierung Bu Aurich überwiefen; ber Sefretariate Affiftent Enoll, sowie ber Militair-Supernumerar Souls III. find nach Berent beziehungeweife Onefen ale Renimeifter verfent.

Der Pfarrer Behrends zu Praditow wird vom 1. Oftober b. 3. ab gum Rreisichulinipeftions-Affiftenten ernannt und wird ihm gleichzeitig bie Bertreiting in ber Soulauffiche bee Infpeftionsfreifes Strausberg

einftweilen übertragen.

Rachdem der Evangelische Ober-Kirchenrath die Erhebung bes erften Diatonats an ber Bionefirche in Berlin jum Archidiakonat genehmigt hat, wird ber jegige erfte Diafonus an biefer Rirche Dr. Bachsmann fortan ben Amtstitel "Archibiafonus", ber zweite Diafonus Bafche lebiglich ben Amtstitel "Diafonus" fübren.

Die unter privatem Patronat flebende Pfarrfielle zu Hoben: Landin, Didzese Schwedt, kommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Deimbach jum 1. April 1886

jur Erlebigung.

Die unter Königlichem Patronat ftebende Pferr-ftelle zu Alt-Markgrafpieste, Diozese Stortow, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Lange am 17. September b. 3. gur Erlebiging getommen. Die Wiederbefepung erfolgt durch bas Rirchenregiment.

An bem Roniglichen Realgymnafium in Berlin ift ber orbentliche Lehrer, Lic. Dr. Rirchner gum Dber- lehrer beforbert und find bie Schulamte-Ranbibaten Müller und Dammholg ale ordentliche Lehrer an-

gestellt worden.

Der provisorifde Gulfelebrer Mener ift als vollbeschäftigter Gulfelehrer an ber Roniglichen Blinden=

Anftalt in Steglig angestellt worben.

Der bisherige Oberlehrer an ber Biftoriafchule (bobere Dabdenfoule) ju Berlin, Dr. Band, ift in gleicher Eigenschaft an ber neu ju eröffnenben flabti-Bezeichnung bes Grunbftude: 3wei Parzellen ichen höheren Dabdenichule in ber Ifflanbftrafe (Mar-

2te Lebrerfielle ju Bad, Infp. Perleberg; bie Lebrer-und Ruferfielle ju Schonermart, Jufp. Dom Savelberg. Personalveränderungen im Bezirk ber

Ronigt. Eifenbahn=Direftion ju Bromberg.

nath Auenftein verfest.

<u>.</u>...

Perfonal-Beranberungen

im Bezirke ber Raiferl. Ober=Poftbireftion in Potsbam.

Ctatemagig angefiellt ift: ber darafterifirte Doftfeccetair Juhnte in Apris (Prignis) als Pofifecretair.

Crnaunt ift: ber Poftaffirer Wagner in Potsbam

jum Raiferlichen Poftinfpeftor.

Berfest find: ber Pofimeifter Geride von Seelow nach Rauen, bie Poffecretaire Bente von Rathenow nach Dahme, Gittermann von Prigwalt nach Seelow und Schulze von Inowraziam nach Branbenburg (Davel), die Ober-Telegraphenaffiftenten Jes von Berlin nach Reu-Ruppin und Commer von Reu-Ruppin nach Berlin, bie Postverwalter Dominid von Faltenberg (Parf) nach Cremmen und Pros von Sperenberg nach Kallenberg (Marf). 3m ben Rubestand getreten find: Die Post-

meifter Rarid in Rauen und Raud in Dahme, bie Pofiverwalter von Albebybll in Cremmen und Lude in Liepe.

Personal-Beränderungen im Bezirke bes

Rammergerichts im Monat August 1885. I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Gebeime Dber-Juftigrath und Senatspraftbent bei bem Rammergericht von Solleben gum Prafibenten bes Oberlandesgerichts gu Ronigsberg; ber Landgerichtsrath Ranbelharbt gu Berlin jum Rammergerichtsrath; ber Geheime Rom-merziematy Rarl Eb. Friedrich Gelpde, die Rommerzienrathe Anton Bolff, hermann Otto Dellschau, rath Jansen zu Berlin.
Samuel Aron, die Rausieute Julius Bleichrober, Edmund helfft, Louis Grabenwis, Johannes Ernannt find zu Referendaren die bisherigen Raempf, Albert Rochhann, Moris heilmann, Louis Rachtskanbidaten: Abrahamsohn, Pothmann, Ales Siegfried Sobernheim, Simon Lipmann, Louis rander, Dr. Sohlte, Rumland.

Bakant ist eine Lehrerstelle an der Clementars Bocger, Richard Roeside, Wilhelm Ropegsy, sichne zu Neu-Rippin, Pridatpatronats.

Biedetbesetzest sind solgende Schusstellen: die Landau, Gotthilf Salomon, Carl Simon Meyer, Lieberstelle zu Golzow, Inspektion Neustadt Brans Leodor Lassally, heinrich Wilhelm Zinde, Inlied Henders, die Lehrers und Küsterstelle zu Riedrichstelle zu Kriedrichstelle zu Kriedrichstelle zu Kriedrichstelle zu Kriedrichstelle zu Kahnstellen und die Rausseute Jaac Baswis, Ernst der Stadischule zu Kein; die Lehrerselle zu Kähnstelling, Carl Zimmermann, E. F. Wilhelm Grelling, Carl Zimmermann, E. F. Wilhelm Bort Inlied Lehrers, Organistens und Küsters Grelling, Carl Bimmermann, E. F. Bilbelm Jacobs, Bernhard Craner, Ernft Jacoby, Guffav borf, Insp. Beelitz bie Lehrers, Organistens und Kusters Jacobs, Bernhard Craner, Ernst Jacoby, Gustaw stelle zu Guten Paaren, Insp. Dom Brandenburg; eine Rettner, Ernst Behrens, Aug. Rud. Hermann Lehrerstelle an der Elementarschule zu Meu-Ruppin; die Rauff sen., Heinrich König, Eugen Schlieper, der Lehrerstelle zu Wiesendung, Insp. Belzig; eine Hermann Loewenherz, Julius Adolf Friedländer, Behrerstelle an der Stadischule zu Kehrbellin; die 2ie Lebrerfielle ju Bilbberg, Infp. Reu-Ruppin; Die Lebrer- Carl Fried. Albert Buggenhagen, Emil Gehride, und Rafterfielle ju Bergiprung, Infp. Bittftod; eine Johannes Jeferich, Dermann Canbeberger, Fried- Bebrerfielle an ben Stadtschulen ju Wittenberge; Die rich Wilh. Mar Schramm, Leonhard Cabn, Benbir Bernhard, Fabritbefiger Dr. Mar Beigert, Stadtrath Alexander Bolff, Direftor des Invalidendantes Bilhelm Brenfen, Bantier Ludwig von Raufmann ju fellvertretenben Mitgliedern bei ber Rammer für Der Guter-Expedient Dobrindt ift von Berlin Danbelssachen beim Landgericht I. zu Berlin. Allenfieln verfest. Bersest find: ber Amterichter John in Soran

R./L. an bas Amtegericht I. ju Berlin, ber Senats. präsident Tessendorff in Naumburg a./S. an bas

Rammergericht.

Penfionirt find: ber Landgerichtsrath von Someis nig beim Landgericht I. ju Berlin, ber Amtsgerichtsrath Rlemming zu Belgig.

Berftorben ift: ber Rammergerichtsrath, Gebeime

Juftigrath Graf von Rittberg.

Bum Gerichtsaffeffor ift ernannt: ber Referenbar Dr. Robrer.

Uebernommen ift aus bem Begirf bes Oberlandes= gerichts Breslau: ber Gerichtsaffeffor Reumann.

Entlaffen find: Colomb Bebufs Uebertritts in bie Berwaltung ber indirekten Steuern; Dr. phil. Dirfetorn in Folge feiner Bahl jum befolbeten Stabtrath in Charlottenburg.

III. Rechtsanwalte und Rotare.

Bugelaffen find zur Rechtsanwaltichaft: bie Gerichtsaffefforen Froblic, Dr. Carl Engel, Rragenftein, Dr. Berrmann, Graul und Cewinsti bei bem Landgericht I. zu Berlin.

Geloicht ift in ber Lifte ber Rechtsanwalte ber Rechtsanwalt Cberharb beim Canbgericht I. zu Berlin.

3um Rotar ift ernannt: ber Rechtsanwalt Kable in Schwiebus im Bezirte bes Rammergerichts mit Anweisung seines Bohnfiges in Sowiebus.

Entlaffen ift aus bem Amte als Rotar ber Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Reumann gu Branbenburg auf feinen Antrag. Berftorben if ber Rechtsanwalt und Rotar, Jufig-

Entlaffen ift: Theobor Lewald 3mede Uebertritts in ben Bermaltungebienft.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find zu Gerichtsichreibern bie etatsmäßigen Gerichtsichreibergehülfen Dirich in Potsbam beim Amtsgericht baselbft, Rebor aus Cottbus in Königs-Bufterhausen, Arendt aus Landberg a./B. in Briezen, ber etatsmäßige Gerichtsvollzieher Lüdide aus Ebersvalbe in Savelberg zu etatsmäßigen Gerichtsschreibers gehülfen, der etatsmäßige Gerichtsvollzieher Tretel aus Gransee bei dem Amtsgericht zu Cottbus, die Militair-Anwärter Kretschmar beim Amtsgericht zu Potsbam und Benn beim Amtsgericht zu Landsberg a./B., zum etatsmäßigen Affisenten der diätarische Affisent Gustav Müller in Berlin bei der Staatsschwaltsche des Landsericht Auflisent der Staatsschwaltsche des Landsericht Auflisenten der Staatsschwaltsche des Landserichte Auflisenten der Staatsschwaltsche des Landserichte Auflisenten der Staatsschwaltsche des Landserichtes Auflisenten der Staatsschwaltsche des Landserichtes Auflisenten der Staatsschwaltsche des Landserichtes Auflisenten der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschaft der Staatsschwaltschwa anwaltschaft bes Landgerichts II. baselbft, ju etatmäßis bei bem Untersuchungsgefängniß zu Berlin Grofebert gen Gerichtevollziehern: bie Militairanwärter Schunes in Folge seiner Bahl zum Direktor ber Provinzials Ş

Berfett find: ber Gerichtsichreiber Carl Beder in Briegen an bas Amtsgericht I. ju Berlin, ber etatsmäßige Berichtsvollzieher Seibel in Cottbus nach Rathenow.

Penfionirt find: ber Gerichtsschreiber Beinholbt beim Amtegericht I. zu Berlin, die etatsmäßigen Gerichtsvollzieher Fathke beim Amtegericht I. zu Berlin und Pawlowski zu Erossen a./D.

Berftorben find : bie Rreisgerichte-Secretaire 1. D. Possin zu Franksurt a./D. und Elsholz zu Lands-berg a./W., ber Secretair bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts I. zu Berlin Strufe, ber Gerichtsforeiber Sopeaur ju Alt-Landsberg.

Entlaffen ift aus bem Juftigbienfte ber Inspettor

| | Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. | | | | | | | | |
|----------|--|---|---|---|------------------------------|--|--|--|--|
| Br. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Ausweisung | Dainm
bes | | | | |
| Bamf. | bes Ausg | ewiesenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweifungs-
Befchluffes. | | | | |
| 1. | 2, | 3. | 4. | 5. | 6. | | | | |
| | | a. Auf Grund bes 9 | 39 bes Strafgesesb | uche: | | | | | |
| -1 | Konrad Kononiento,
Russischer Grenzsoldat, | 23 Jahre, geboren und ortsangehörig in Offes ranow, Bezirk Lodwig, Gouvernement Pultas wa, Rufland, | versuchter Raub (11/2) Jahre Zuchthaus laut
Erfenntniß vom 22. September `1884), | Röniglich Preußischen
Regierungspräfibent
zu Rönigsberg, | 24. Januar
1885. | | | | |
| | | b. Auf Grund bes § | 362 bes Strafgeset | buchs: | | | | | |
| .1 | Gottlieb Auba,
Bädergefelle, | geboren am 1. Mai
1849 zu Spiel, Kanton
Bern, Schweiz, eben=
baselbst ortsangehörig, | | Röniglich Preußischent
Regierungspräfibent
zu Breslau, | | | | | |
| 2 | Georg Pofc,
Fleischergeselle, | geboren 1854 gu Go-
pron, Begirf Deben-
burg, Ungarn, eben-
bafelbft ortsangeborig, | Lanbstreichen und Betteln, | derfelbe, | desgleichen. | | | | |
| 3 | Rarl Benisch,
Tuchmacher, | geboren am 20. Oftober 1845 gu Jägerndorf, Defterreichisch = Schlesfien, ebenbaselbft orts angehörig, | desgleichen, | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Frankfurt a./D., | | | | | |
| 4 | Rofalie Ulrich,
unverehelichte, | geboren am 5. Sep-
tember 1852 gu Lodg,
Ruffich-Polen, wohn-
haft gulest in Stettin, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Stettin, | | | | | |
| . | Bincenz Muiacick,
ohne Stand, | geboren am 11. No-
vember 1869 zu Bic-
zocia, Ungarn, eben-
bafelbst ortsangehörig, | Canbftreichen, | derfelbe, | 30. Juli
1885. | | | | |
| 4 | | 1 | | | | | | | |

Amisblatt!

.

395

| # | Rame und Stand | Alter unt heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|--|----------------------------|--|------------------------------|
| Part. | bes Aus | gewiefenen. | ber
Beftrafung.
4. | welche bie Answeisung
beschloffen hat.
5. | Answeisungs-
Beschluffes. |
| | | 1 | | <u> </u> | <u> </u> |
| 6 | Buffav Gottfried
Hoppe,
Stellmacher, | geboren am 8. Oftober 1854 zu Prosuda bei Lipno, Gouvernement Baricau, Rustische Polen, ebendaselbft ortsangehörig, | | Röniglich Preußische
Regierung zu Schles-
wig, | |
| 7 | Franz Gregoraf, Messerschue, | 25 Jahre, geboren und ortsangehörig in Bre-
zovec, Bezirf Laibach,
Krain, Desterreich, | • • | beuren, Bayern, | 4. September
1885. |
| 8 | Abolf Richter,
Pandarbeiter, | 1843 au Jonsborf, Bezirf Tetichen, Böh-
men, ebendaselbst orts-
angehörig, wohnhaft
aulegt in Mittenwalde,
Bezurf Votsbam, | Landstreichen und Betteln, | Königliğ Sädfilde
Kreishauptmann=
fdaft Zwidau, | 21. August
1885. |
| 9 | August Almy,
Tagner und Weber, | geboren am 11. Mai
1836 zu Hartmanns-
weiler, Ober - Elsaß,
durch Option Franzose,
ortsangeh. in Paris, | besgleichen, | Kaiserlicher Bezirfs:
Präsident zu Colmar, | 19. Juni
1885. |
| 10 | Delphine Frechin,
ohne Stand, | geboren am 4. Dezember
1834 zu St. Maurice,
Departement bes Bos-
ges, Franfreich, eben-
baselbst ortsangebörig, | | derfelbe, | 18. August
1885. |
| 11 | Raimund Frei,
Tagner, | geboren 1864 zu Los-
torf, Kanton Solo-
thurn, Schweiz, eben-
baselbst ortsangebörig, | | berfelbe, | 24. Augu t
1885. |
| 12 | Anton Royal,
Tagner, | geboren am 5. Oftober 1844 au Siegen, Unters Elfaß, durch Option Franzose, ortsanges hörig in Belfort, Frankreich, | Landfireichen und Betteln, | derfelbe, | 28. August
1885. |
| 13 | Biftor Le Gall,
Soloffer, | geboren am 19. De-1
gember 1862 zu Quim-
per, Franfreich, | desgleichen, | derfelbe, | 31: August
1885. |
| 14 | Eduard Mallet,
Barbier, | geb. am 14. Aug. 1856; au Saulfis-l'Eftrée, Departement Pas be Calais, Franfreich, ebendaselbst ortsange-hörig, | vesgleichen, | Raiserlicher Bezirfs-!
Präsibent zu Reg, | d. September
1885. |
| 15 | Jakob Davib,
Glafer, | geboren am 20. De-
zember 1863 ober 1864
zu Czyzewo, Gouverne-
ment Comza, Russisch=
Polen, | Canbstreichen und Betteln, | Röniglich Preußischer Regierungs präsident
Regierungs präsident
zu Marienwerder, | 15. Septemb'
1885. |

| 92. | Mame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum |
|-----------|--|--|---|--|-----------------------|
| Pauf. 9 | bes Ansg | ewiesenen. | ber Beftrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | des
Answeisungs- |
| عبر
1. | 2. | 3. | 4. | 5. | Beschinstes.
6. |
| 16 | Hermann Muthwill,
Müllergeselle, | geboren am 25. April 1863 ju Graet, Be- girf Freiwalbau, De- flerreichisch = Schlesien, ortsangehörig in Jud- mantel, Bezirf Jägern- borf, ebendaselbft, | | Königlich Preußischer
Regierungs präfibent
zu Oppeln, | 17. August
1885. |
| 17 | Frang Sausmann,
Müllergefelle, | 27 Jahre, geboren und
ortsangehörig in Eron-
flabt, Böhmen, | | Roniglich Preußische
Regierung zu Posen, | |
| 18 | Franz Swoboba,
Weber, | geboren am 3. Januar
1844 zu Szcgebin,
Ungarn, ebendaselbst
ortsangehörig, | | Röniglich Preußischer
Regierungspräfident
zu Pannover, | 15. August
1885. |
| 19 | Johann Walber,
Arbeiter, | geboren am 6. März
1842 zu Biezifon,
ortsangehörtg in Ober-
hofen, Kanton Thur-
gau, Schweiz, | | Königlich Preußischen
Regierungspräftbent
zu Lüneburg, | 11. Septemb.
1885. |
| 20 | Johann Eubed,
Biegelarbeiter, | geboren am 28. Januar
1852 zu Sittard, Nie-
berlande, ebendaselbst
ortsangehörig, | | Roniglich Preußische
Regierung ju Duffels
borf, | |
| 21 | Rubolf Beinbl,
Glafer, | geboren am 4. April
1862 ju Krems, De= | Betteln im wiederholten
Rudfall und Abweichen
von der vorgeschriebenen
Reiseroute, | Bezirfsamt Dabl- | 27. Juli
1885. |
| 22 | Samaritano Feiß
(Faes),
Megger, Bierbrauer
und Gymnastifer, | 26 Jahre, geboren und
ortsangehörig in Bez-
zano, Bezirk Trient,
Tirol, | Berfuch bes Beirugs und Lanbfireichen, | Röniglich Bayerisches
Bezirksamt Rrum=
bach, | 10. Septemb.
1885. |

Die durch Beschluß bes Königlich Preußischen Regierungs-Prafibenten zu Breslau vom 24. August b. 3. verfügte Ausweisung der aus Bohmen geburtigen Theresia Romftaedt, geborenen Philipp, aus dem Reichse gebiet ift zurudgenommen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß die Romftaedt durch Berheirathung mit einem Preugen die Preußische Staatsangeborigfeit erlangt bat.

Die durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirts-Prafidenten zu Colmar vom 10. April d. 3. verfügte Ausweisung des Holzschnigers Jakob Berder aus dem Reichsgebiet ift zurückgenommen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß Berder Deutscher Reichsangehöriger ist.

(hierzu zwei Beilagen, die eine enthalt 1) die Allerhochfte Ordre vom 30. Juni 1885 nebft bem barin genehmigten Berzeichnisse der den Militär-Anwärtern im Preußischen Staatsbienste vorbehaltenen Stellen, 2) das Berzeichnis der Privat-Eisenbahnen, welchen die Berpstichtung auferlegt worden ist, bei Besegung der Beamtenstellen Militär-Anwärter vorzugsweise zu berücksichtigen, 3) die von dem Königlichen Kriegs-Ministerium am 20. März 1885 getroffenen Bestimmungen, betr. die Kommandirung bezw. Beurlaubung der im aktiven Militär-Anwärter im Interesse ihrer Civil-Bersorgung; die andere enthält die Ausschhrungsvorschriften zu dem Geses wegen Erhebung von Reichsstempelabgaben, sowie Orei Dessentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Botsbam, Buchbenderei ber M. B. Sayn'ichen Erben (G. Sayn, Sof-Buchbrucker).

Extra Beilage

jum Umteblatt Stud 41.

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben am 9. Oftober 1885.

Potsbam, ben 30. September 1885.

Im Anschluß an die in der außerordentlichen Beilage jum Stud 21 des Amtsblatts de 1882 veröffentlichten "Grundfage für die Besetung der Subaltern- und Unter-Beamten-Stellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militar-Anwartern",

sowie die zur Ausführung jener Grundsage ergangene Allerhöchste Orbre vom 10. September 1882, nebft ben barin genehmigten Zusätzen (Extra Beilage zum 46. Stud bes Amtsblatts de 1882), werden zur öffentlichen Renntniß gebracht:

- 1) Die Allerhöchste Orbre vom 30. Juni 1885 nebft bem barin genehmigten Berzeichniffe ber ben Militar-Anwartern im Preußischen Staatsbienfte vorbehaltenen Stellen,
- 2) Das Berzeichniß ber Privat-Eisenbahnen, welchen bie Berpflichtung auferlegt worden ift, bei Besehung ber Beamtenftellen Militar-Anwarter vorzugsweise zu berücksichtigen,
- 3) Die von dem Koniglichen Kriege Ministerium am 20. Marz 1885 getroffenen Bestimmungen, betr. die Kommandirung bezw. Beurlaubung ber im aktiven Militarbienste befindlichen Militar-Unwarter im Interesse ihrer Civil-Berforgung.

Dieselben bilben bie in ben Bufagen vom 10. September 1882 zu ben § 8 und 14. ber Grundfage vom 7./21. Marg 1852 erwähnten Anlagen J., K. und L.

Die bisher noch in Geltung gewesenen § 8 und 9, sowie die Anlage A des Reglements vom 20. Juni 1867 über die Civil-Bersorgung und die Civil-Anstellung der Militär-Personen des heeres und der Marine vom Feldwebel abwarts sind durch die Allerhöchste Ordre vom 30. Juni 1885 außer Kraft geset worden.

Der Regierungs-Prafibent.

Anlage J.

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 22. d. M. genehmige Ich das anliegende Berzeichnis der den Militäranwärtern im Preußischen Staatsdienste vorbehaltenen Stellen. Gleichzeitig bestimme Ich unter Bezugnahme auf Meine Ordre vom 10. September 1882, daß die §§ 8 und 9, sowie die Anlage A des von Mir unter dem 20. Juni 1867 bestätigten Reglements über die Civilversorgung und Civilanstellung der Militärpersonen des Heeres und der Marine vom Feldwebel abwärts nehst den ergangenen Nachträgen nunmehr ebenfalls außer Krast treten. Das Staatsministerium hat das Weitere zu veranlassen.

Ems, den 30. Juni 1885.

(gez.) Wilhelm.

(ggez.) von Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. von Boetticher. von Gofler. von Scholz. Bronfart von Schellenborff.

An bas Staatsministerium.

1

Berzeichniß
ber ben Militäranwärtern im Preufischen Staatsbienste vorbehaltenen Stellen.

Anmerfung. Diejenigen Stellen, welche ben Militaranwartern vorbehalten, aber benjelben nur im Wege bes Aufrudens bezw. ber Beforberung juganglich find, find mit einem " bezeichnet.

| | forverung sugungition fit | io, pino inti etneni deg | jetyner. |
|---|--|---|--|
| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe
bei ben für Militärs
anwärter nicht auss
schließlich bestimmten
Stellen, in welchem
Umfange bicfelben
vorbehalten sind. | Bezeichnung ber Behörden, an welche bie Bewerbungen zu richten find, wenn es nicht die Behörde selbst ift, bei welcher die Anstellung gewünscht wird. | Bemerfungen. |
| I. 28 | ei fämmtlichen Be | rwaltungen. | |
| Ranzleibeamte(Ranzleisekretäre, Kanzlisten, Ranzleiasskiftenten, Kanzleidiktare, Kopisten, Lohnschreiber u. s. w.), Botenmeister, Lohnschreiber u. s. w.), Botenmeister (Magazin-, Haus-, Bau- und andere Auffeher), Haus-, Kanzlei-, Kassen, Aunts-, Oberamts-, Archiv-, Bibliothet-, Gallerie-, Gerichts-, Instituts-, Labo-, ratorien-, Museums-, Polizei-, Schulund andere Diener, Wärter und Boten), Erekutoren, Gärtner, Hausinspektoren, Inspektoren, soweit sie den Dienst als Kastellane versehen, Hauswarte, Hausverwalter, Hausmeister, Pauswerieter, Portiers, Pförtner, Haushälter, Pedelle, Wächter, Instituts-, Magazin-, Nacht- und andere Wächter. |

 | Bei der Eisenbahns verwaltung an dies jenigenEisenbahnsDis- reftionen und Eisens bahnbetriebsämter, in deren Bezirf die bes treffende Stelle zu bes sesen ist. Wegen der Amtsbienerstellen bei der Allgemeinen Baus verwaltung an den betreffenden Regies rungs-Prästenten. Bei der Bezirfss, Kreiss und Amtsverwaltungan die Res gierungs-Prästdenten und Regierungen. Bei den Gerichten und Staatsanwalts schaften an den Obers landesgerichts Präsis denten und den Obers staatsanwalt des Bes zirfs. Bei der Domänens verwaltung an die betreffenden Regies rungen. | Mit Ausnahme ber Stellen biefer Art bei ben Gefandtschaften. |
| | II. Staatsministe | erium. | |
| Expedienten bei ber Berwaltung bes Deutschen Reichs- und Königlich Preu-
hischen Staatsanzeigers. | Sälfte. | _ | |
| | III. Finanzwinist | erium. | |
| 1. Ober = Präsibien , Regierungen,
Ministerial = , Militär = und Bau=
Fommission zu Berlin:
Sefretariatsassisten,
Rassirerassisten,
Rassenassisten, | mindestens zur
Hälfte. |

 | |

| | Ungabe | Bezeichnung | |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Bezeichnung | bei den für Militars | ber Beborden, an welche | : |
| Degetwhing | anwärter nicht aus- | die Bewerbungen gu | |
| ber | schließlich bestimmten | richten find, wenn es | Bemerfungen. |
| ~ | Etellen, in welchem | nicht die Behörde felbfi | · |
| Stellen. | Umfange bieselben | ift, bei welcher die Un- | |
| | vorbehalten find. | ftellung gewünscht wird. | . [|
| *Sefretare, | mindeftens gur | <u> </u> | |
| * Buchhalter. | Sälfte. | _ | |
| 2. Rentenbanken: | f) Dailte. | _ | İ |
| Sefretare 2. Rlasse, | | I, | |
| Settetate 2. sciasse, | mindeftens gur | Rentenbant- | |
| * Calmatina 4 Massa | Sälfte. | | ' |
| *Sefretäre 1. Klasse, | minbeftens gur | direftionen. | i |
| Buchhalter. | Sälfte. | 1 | ł |
| 3. Lotterieverwaltung: | , | | l |
| Registrator, | minbeftens gur | Seneral- | 1 |
| Rorrespondenzsetretar, | Sälfte. | { Cotteriedireftion | i |
| Buchhalter. |) |) gu Berlin. | |
| 4. Münzverwaltung: | | 1 000 H 5 / 4-/ | 1 |
| Bureaubeamte, | mindeftens gur | Mungdireftion | · · |
| Buchhalter. | Hälfte. | du Berlin. | i . |
| 5. Seehandlungsinstitut: | | | İ |
| Bureaubeamte ber Königlichen | mindestens zur | Generaldirektion ber | <u>t</u> |
| Leihämter. | Hälfte. | Scehandlungefozietät | |
| · | | ju Berlin. | |
| 6. Direktion für die Berwaltung der | | | İ |
| direkten Stenern zu Berlin: | | | 1 |
| Steuererheber, | | _ | į į |
| Bollziehungsbeamte, | | | |
| Sefretariatsaffistenten, | minbeftene gur | : • : | |
| | Hälfte. | | |
| "Sefretäre, | e minbeftene gur | | |
| Buchhalter. | h Hälfte. | | |
| 7. Kreistaffe zu Frankfurt a. M.: | | | |
| Steuererheber, | | | |
| Bollziehungsbeamte, | _ | | |
| Raffenaffiftenten, | minbeftens zur | Regierung zu | |
| | Hälfte. | Biesbaden. | |
| *Buchhalter. | minbeftens gur | 1 | |
| " | Hälfte. |) | |
| 8. Kreis= und Stenerkaffen: | • • | | |
| Bollziehungebramte. | _ | die Regierungen. | Die Stellen ber König= |
| <u> </u> | | | lichen Rentmeifter find |
| | | | für die aus dem Mili= |
| • | | | tärstande hervorge= |
| | | | gegangenen Beamten |
| | | , | in gleicher Beise wie |
| | | | für die aus dem Civil= |
| | | | stande hervorgegan= |
| | ŀ | | genenerreichbar, wenn |
| i | | | fie die erforderliche Be- |
| 9. Bermaltung ber indireften Steuern. | <u>.</u> . | | fähigung befigen. |
| a) Beiger, Matrofen und Schiffer | | Provinzial- | |
| auf Bacht= und Rreuzerschiffen, | į | Steuerbireftion. |) <u>.</u> |
| Gewichtsfeger, Bootsführer ic., | | | |
| Thorwarter, | _ | | |
| Bollziehungsbeamte; | _ | | 1 |
| | | | 1* |
| | | | |

| | 4 | • | |
|---|--|---|---------------|
| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe bei ben für Militärsanwärter nicht aussichließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange diefelben vorbehalten find. | Bezeichnung ber Behörden, an welche bie Bewerbungen zu richten find, wenn es nicht die Behörde selbst ift, bei welcher die An- ftellung gewünscht wird. | Bemerfungen . |
| b) Aufseher im ausübenden Grenz-
aufsichtsdienst; | ber Steuers | Provinzial=
Steuerdirektion. | |
| c) "Revisione-und"Steueraufscher | au a und b auf= | be s gl. | |
| d) *Thorfontroleure, | gusammengerechnet
mindestens zu
einem Dritttheil. | desgī. | |
| 10. AllgemeineWittwen=Berpflegungs
auftalt zu Berlin, Hof= und Civil
diener=Wittwentaffe zu Hannover
Bureau= und Kaffenbeamte. | 3 | _ | |
| IV. Mi | nisterium der össen | tlichen Arbeiten. | - |
| 1. Berg-, Sütten: unb Galinenver | • | | • |

| 1. Berg-, Hitten: und Salinenver: waltung: | mindestens zur
Hälfte. | -
- | ÷ |
|--|---------------------------|--|-------------------|
| | | | . • |
| | १५ क्षेत्र । अस्ति । १ | tur e importante de la composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composi | the second second |
| | | | |

| | Angabe
bei den für Militär= | Bezeichnung
ber Beborben, an welche | |
|--|--|--|---------------|
| Bezeichnung | anwärter nicht aus- | bie Bewerbungen gu | |
| ber | Schlieblich heltimmten | richten sind, wenn es | m |
| vet | schließlich bestimmten Stellen, in welchem | nicht die Beborde selbft | Bemerfungen. |
| Stellen. | Umfange dieselben | ift, bei welcher die An= | |
| ! | vorbehalten find. | ftellung gewünscht wirb. | |
| Telegraphisten und Telegraphen= | | | |
| gebülfen, | | | |
| Huttenvögte, Playmeister und Bi- | _ | | |
| fitatoren, | | | |
| Bagemeister, | | | |
| Berlades und Magazinaufseher,
Salzausgeber, Materialicnabs | | | |
| Salzausgeber, Materialienab-
nehmer und Materialenausgeber, | | <u> </u> | |
| Steinanweiser, | | Ì | |
| Schlasbausmeister, | _ | _ | |
| Roblenmeffer und Bachter aller | | | |
| Art (mit Ausschluß der auf den | • | 1 | |
| fiskalischen Stein= und Braun= | 1 | | · |
| kohlengruben erforderlichen | | | |
| Funktionare biefer Art, welche | İ | | |
| aus ben wegen vorgerudten | | | |
| Alters zur Grubenarbeit nicht | | | |
| mehr tuchtigen Bergleuten zu entnehmen find), | | | |
| Eisenbahn- und Wegewärter, | | | |
| Bademeister bei ber Soolbade= | | Das Salzamt zu | |
| anftalt ju Elmen. | | Schonebed. | |
| 2. Gifenbahnverwaltung: | | 1 | |
| Billetdruder, | _ | | |
| Perrondiener, | _ | | |
| Beidenfteller und Salteftellenauf- | | | |
| feher,
Bahnwärter, | | | |
| Telegraphisten und Telegraphen- | | | |
| diatare, | | 11 | #*** ! |
| Magazinwächter, | | 11 | |
| Brudenwärter und Krahnmeifter, | | I | · |
| Lade- und Bobenmeifter (Biege- | _ | V | |
| meister), | | Diesenigen
Eisenbahnbirektionen | ·. |
| * Zugführer,
* Padmeister, | | oder Eisenbahn= | · |
| Shaffner, | | betriebeamter, | |
| Bremfer und Schmierer, | _ | in beren Begirf bie | |
| Materialienvermalter 2. Rlaffe, | · | betreffende Stelle | |
| sowie Materialienverwaltunge= | i | gu befegen ift. | |
| assissenten und Aspiranten, | | Λ | ٠٠. |
| Magazinausseher, | - | 1 | |
| Stationsvorsteher 1. Klasse, | | H | |
| . *Stationsvorfieher 2. Rlaffe,
Stationsauffeher und Affiftenten, | _ | 11 | |
| sowie Diatare und Aspiranten | | | . , |
| für ben Stationsbienft, | 1 | | |
| ine den Stationsbienit. | | | |
| *Steuerleute auf Trajektschiffen, | _ | | • • |
| | | | |

t and

| Bezeichnung | Angabe
bei ben für Militär-
anwärter nicht aus-
schließlich bestimmten | Bezeichnung
ber Behörden, anwelche
bie Bewerbungen zu
richten find, wenn co | 99 auf |
|---|---|---|-------------|
| ber
Stellen. | Stellen, in welchem
Umfange dieselben
vorbehalten find. | nicht die Behörde selbst
ift, bei welcher die Ans
fellung gewünscht wird. | Bemerfungen |
| Matrofen, Kohlenmesser, Stationskassennehmer und Bütererpeditionsvorsteher, Stationseinnehmer und Bütererpedienten, Stationsassissenten, sowie Diatare und Aspiranten für den Expeditionsbienst, Brüdengeldeinmehmer, Rassirer der Haupttasse, Buchhalter und nicht technische Eisenbahnseiretäre, Betriebssefretäre, Büreauassissenten und Aspiranten, Materialienverwalter 1. Rlasse. | mindestens zur
Hälfte. | Diefenigen
Eisenbahnbirektionen
ober Eisenbahn-
betriebeamter,
in beren Bezirk bie
betreffende Stelle
zu beschen ift. | |
| 3. Allgemeine Banverwaltung: Schlofauffeher und Schlofbau- materialienverwalter, Magazinverwalter, Safenbau- und Materialienschreiber und Auffeher, |
 | Die betreffenden
Regierungs-
prafibenten resp.
bie Regierungen,
sowie bie | |
| Hafenbauauffeher, Plantagen= und
Rehrungsauffeher,
Ballaftmeifter,
Magazin- und Materialienwächter, | - | Ministerials, Militärs
und Baukommission
in Berlin.
Im Ressort ber | |
| Ablagewärter,
Amtsbiener bei der Hasenbauver-
waltung in Swinemunde,
Odnenaufseher und Barter, auch | - | Obers, Elbs und
Rheinstroms
bauverwaltung find
Bewerbungen an die | |
| auf die übrigen Stellen ber Dünenverwaltung (Inspettor, Planteure und Bauausseher) haben die Militäranwärter bei erwiesencer hinreichender Qualifitation den Borzug, | | Chefs derfelben
zu richten. | |
| Leuchtfeuerauffeher und Barter,
Baggermeister und Auffeher,
Dampfbaggerführer, | . <u>-</u> | | |
| Steuerleute auf Baggerfahrzeugen,
Rafdinen- und Reuerwärter, | _ | | |
| Führer ber Danmflootsenschoner, sofern die erferderlichen Kennt- niffe des Schifffahrtebetriebes nachgewiesen werden, | - | · | |
| Strom-, Kripp- und Buhnen-
meister, Strom- und Wasser-
bauausseher, | _ | | |
| Krahnmeister, Aufseher und Rakter, | : | ŀ | |

| | 7 | | | • |
|--|--|--|---|---|
| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe bei ben für Militärs anwärter nicht auss schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange biefelben vorbehalten find. | Bezeichnung
ber Behörben, an welche
bie Bewerbungen zu
richten find, wenn es
nicht die Behörbe selbst
ist, bei welcher die Ans
stellung gewünschtwirb. | Bemerfungen. | |
| Buschmärter, Waardens, Buhnens
und Pflanzungsauffeher,
Stadmeister, | | | | |
| Brudenmeister, Auffeher, Barter
und Matrofen,
Fahrauffeher, | | | | |
| Bauaufseher und Depotverwalter, Behr= und Schleusenmeister, Schleusenungseher, : Wärter und | = | | | |
| =Gebülfen,
Ranalinspektoren und Ranalober=
auffeher, | - | | | |
| Kanal sund Schifffahrtsauffeher und Meister,
Blößereiauffeher,
Straßenauffeher. | _
 | | | • |
| Beider Ruhrhafen-12c. Berwaltung:
Hafenmeister,
Hafenaufseher und -Wächter,
Hafenpolizeisergeanten, | _
 | Regierung | | |
| Safentaffenrenbanten,
Safentaffenaffiftenten. | mindeftens gur
Hälfte. | in Duffelborf. | • • | |
| V. Minis | lerium für Sandel | und Gewerbe. | | |
| Hafenmeister 1. Rlaffe,
Hafenmeister 2. Klaffe. | ausschließlich, mit Ausnahme ber felbständigen Dafenvorsiehers stellen in Harburg, Geestemande, Emden und Leer. | Megierungs:
Präfibent
in Königsberg,
Danyig,
Regierung
in Spleswig. | 1 2 2 2 4 4 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | |
| Hafenpolizeisekretäre. | minbestens die
Hälfte. | Megierungs-
Präfidenten
in Stettin, Rinigs-
berg, Stade,
Regierung
in Schleswig. | | |
| Untere Schiffsahrts = und Safenpolizei =
beamte (Hafenpolizeisergeanten, Revier =
schutzmänner, Hafen , Ranal =, Strom =
und Schiffsahrts = Ausseher, Strom = Po =
lizeiausseher, Hasenwächter und Boten). | _ | Megierungs- Präftdenten in Königsberg, Gumbinnen, Danzig, Stettin, Lüneburg, Stade, Donabrüd, Megierung in Schleswig und in Wiesbaden. | | |
| Außerbem bie in nicht etatemäßigen Stellen beschäftigten Bafenauffeher und Wächter im Geeftemanber Safen | _ | Regierungs:
Präfident in Stade. | | |

| | • | | |
|---|---|---|--------------|
| Bezeichnung
der
Stellen. | Angabe bei ben für Militärs anwärter nicht auss schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange bieselben vorbehalten finb. | Bezeichnung
der Behörden, an welche
die Bewerbungen zu
richten sind, wenn es
nicht die Behörde selbst
ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird. | Bemerkungen. |
| und des Schifffahrtsaussehers in An-
klam.
Schulmärter bei den Navigationsschulen. | | Regierungs-
Präsident in Stettin.
Regierungs-
Präsidenten
in Königsberg,
Danzig, Stettin,
Stralsund, Stade,
Aurid, Regierung | |
| Lootsenamtsaffistenten, Seelootsen, Sees hülfelootsen, Stromlootsen, Reviers lootse. | Militäranwärter ber Marine; biefe Stellen fönnen auch mit Richtanwärtern besett werben, salls bie sich bewerbenben Militäranwärter ber Marine bas 36. Lebenssahr überschritten haben. | in Schleswig. Regierungs: Präfibenten in Königsberg, Danzig, Stettin, Eöslin, Stralfund. | |
| Rechnungsführer und Barcaubeamte bei ben Aichungsamtern.
Bleichschreiber bei ber Mufterbleiche in Sohlingen. | mindestens die
Hälfte. | Nichungsinspektoren
von Berlin, Kiel,
und Köln.
Regierungs=
Prastoent
in hildesheim. | |
| | VI. Juftizminifte | rium. | |
| 1. Gerichte und Staatsanwaltschaften: Etatsmäßige Gerichtsvollzieher, Ständige Gerichtsvollzieher fraft
Auftrags,
Hälfsgerichtsvollzieher,
Gerichtsschreibergehülsen,
Affikenten bei den Sekretariaten
der Staatsamwaltschaften. | | Oberlandesgerichts-
Präsident und
Oberstaatsanwalt
des Bezirks. | |
| 2. Gefängnisverwaltung: Gefängnisinspektoren, Gefängnis-Oberausseher, Gefangen Ausseher, Ständige Hüstsgefangen Ausseher, Sausväter, Naschinenmeister, Gasmeister, Bertmeister, Rüchenmeister, Rüchenmeister, Rüchenmeister, | | Die Stellen bei dem Strafgefängniß bei Berlin, dem Untersuchungsgefängniß in Moabit, dem Strafgefängniß in Glüdftadt, dem Gefängniß in Steinthorfelde zu Hannover und dem Arrefthause auf dem Klapperfelde in Frankfurt a. M. | |

| Bezcichnung
der
Stellen. | Angabe bei ben für Militär= anwärter nicht aus= schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange bieselben vorbehalten find. | Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten find, wenn es nicht die Behörde selbst ift, bei welcher die Anstellung gewünschtwird. | Bemerfungen. |
|--------------------------------|--|--|--------------|
| Röche,
Assistanten. | minbestens zur Sälfte. | werden von dem betreffenden Obers flaatsanwalt, die Stellen bei den übrigen Gefängniffen von dem Oberlandesgerichts Frafidenten und dem Oberflaatsanwalt gemeinschaftslich besetz. | |

| | 0000044110111 11101 | bearing Bergunifikere ter | |
|--|--|--|--|
| Röche,
Assistenten. | mindestens zur
Hälfte. | werden von dem betreffenden Obers flaatsanwalt, die Stellen bei den übrigen Gefängniffen von dem Oberlandesgerichts prafidenten und dem Oberflaatsanwalt gemeinschaftslich befest. | |
| VII | . Ministerium de | 8 Annern. | |
| 1. Statiftifches Bureau: | • | l | Í |
| Büreaubeamte, mit Einschluß des
Plankammerinspektors. | mindestens die
Hälfte. | Der Direktor
des Statistischen
Büreaus. | |
| 2. Polizei=Präsidium in Berlin und Polizei=Direktion in Charlottenburg: | minbeftens bie eine Salfte, unter An- rechnung ber von ber Bejegung mit Militäranwärtern ausgeschloffenen Stellen bee Renbanten ber Polizeihauptfaffe, | Polizei = Präfibent
in Berlin. | |
| Abtheilungswachtmeister, Polizeiswachtmeister und Schusmanner. | Ausschluß bersenigen Stellen für Wacht= meister und Schus- männer, welche im Kriminalbienste verwendet werden. | Polizei-Präsibent
in Berlin. | Die Unjahl ber aus-
zuschließenden Stellen
wird durch den Minister
des Innern nach vor-
gängiger Bernehmung
mit dem Kriegsminister
bestimmt. |
| 3. Uebrige Königliche Polizeiverwal-
tungen:
Büreaubeamte ° 1. und 2. Klasse
(*Polizeisefretäre und Büreau- | | Der Borsteher der
beireffenden | |
| affiftenien),
Polizeiwachtmeister und Schutz-
manner. | | Polizeiverwaltung.
besgl. | Die Anzahl ber aus-
zuschließenben Stellen
wird durch ben Minister
bes Innern nach vor-
gängiger Bernehmung
mit bem Kriegsminister
bestimmt. |

| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe bei den für Militärs anwärter nicht auss schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange bieselben vorbehalten sind. | Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Ans stellung gewünscht wird. | Bemerfungen. |
|---|---|---|---|
| 4. Straf= und Gefängnifanstalten:
Sefretare und Bureauassistenten,
Hausväter,
Dberausseher und Aufseher. | mindeftens die Sälfte. Sälfte. fämmtlich, jedoch unter Ausschluß dersenigen Stellen, in welchen Beamte zu technischen Dienstleistungen und zur Leitung oder Beaufschtigung von handwerks- mäßiger Arbeit verwendet werden. | Minister des Jnnern. Der Borsteher der betreffenden Straf= oder Gefängnifanstalt. | Die Anzahl ber aus zuschließenben Steller wird durch ben Minister bes Innern nach vorgängiger Bernehmung mit dem Kriegsminister bestimmt. |
| VIII. Ministerium | für Landwirthscha | ft, Domänen und | Forsten. |
| 1. Oberlandeskulturgericht und Gene- ralkommissionen: | mindeftens zur halfte, jedoch mit Ausschluß ber Borftandsbeamten (Rendanten bei ben Generalstommissionen), aber unter Anrechnung ber von ber Besetung burch Militärsanwärter aussgeschlossenen Stellen auf bie andere hälfte. | <u></u> | • |
| Druder (in ber Ranzlei). 2. Landwirthschaftliche Lehranstalten: "Rechnungeführer (Mendanten) und Sekretäre. | minbestens zur
Hälfte. | Ministerium für
Landwirthschaft,
Domänen und
Forsten. | |
| 3. Thierarzneischnlen: | minbeftens zur
Hälfte. | Ministerium für Landwirthschaft, Do-
manen und Forsten. | |
| 4. Meliorations= und Deichbeamte:
Deichvögte in der Proving Han-
nover, | _ | Die betreffende
Regierung ober | į. · |
| Dunenplanteur, Dunenauffeher,
Dammbauverwalter, | | der Regierungs=
Prafident. | · |



| Bezeichnung
der
Stellen. | Angabe bei ben für Militär- anwärter nicht aus- schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange bieselben vorbehalten find. | Bezeichnung ber Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten find, wenn es nicht die Behörde selbst ift, bei welcher die Anstellung gewünscht wird. | Bemerkungen. |
|---|--|---|--------------|
| Dammmeister, Wallmeister, Wasserbauausseher. 5. Gestütverwaltung: Bendanten der Hauptgestüte, Rechnungssührer und Sefretäre der Landgestüte, Futters und Sattelmeister bei sämmtlichen Gestütanstalten. 6. Domänenverwaltung: a) Domanial=Bades und MineralsbrunnensBerwaltungen: | mindeftens zur
Sälfte.
zu drei Fünfteln. | Ministerium für
Landwirthschaft, Do-
mänen und Forsten.
besgl. | |
| Babemeister, Brunnenmeister, Pachofdaufseher, Zähler, Brun- nen diener, Brunnenwächter. b) Schlogverwaltung zu Caffel: Schlogverwalter, Saalwärter, | <u> </u> | Die betreffenben
Regierungen.
Die Regierung | |
| Schloßbiener. c) Gartenverwaltung zu Cassel: Gartenausseher, Parkausseher. d) Sonstige der Domänenverwalstung unterstellte Berwaltungen: | . | du Caffel. besgl. | |
| Domanen : Rentamtebiener, Schloßwarte, Gartenauffeher, Weideauffeher (einschließlich der früheren hirten in der Proving Schleswig = Holftein), Busch- wärter, Wicsenaufseher, Kanal- und Schleusenaufseher und =Wärter, Köhrleitungsausseher, Woorausscher, Stadmeister, Damm = Graben = und Fehn = meister, Fischereiausseher. 7. Forstverwaltung: | - | Die betreffenben
Regierungen. | |
| Waldwärter, Torfs, Wiesens,
Weges und Flögwärter. | Soweit diese Stellen nicht mit Forstversorgungs- berechtigten bezw. mit auf Forstversorgung dienenden Anwärtern ber Jäger-Bataillone besett werben können. | Die betreffenden
Regierungen. | |

EX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts: und Medizinal:Angelegenheiten.

| 1. Bei fammtlichen Lerwaltungen:
Maschinisten, Beizer, Röhrmeister
und sonftige gleichartige Stellen. | | _ |
|---|--|---|
|---|--|---|

| ber Stellen. 2. Evangelische und fatholische Ron- | anwärter nicht aus-
schließlich bestimmten
Stellen, in welchem
Umfange biefelben
vorbehalten find. | die Bewerbungen zu
richten sind, wenn es
nicht die Behörde selbst | Bemerfunge |
|---|--|---|------------|
| Stellen. 2. Evangelifche und fatholifche Ron- | Stellen, in welchem
Umfange biefelben | nicht bie Beborbe felbft | |
| 2. Evangelifche und fatholifche Ron- | Umfange dieselben | | |
| | | ift, bei welcher die An=
ftellung gewünscht wird. | |
| | | hennud demanications. | |
| fistorien: | • | | |
| *Bürequbeamte. | minbeftens gur | Die Röniglichen | |
| • | Salfte. | Ronfistorien incl. | |
| | | Landestonfistorium | |
| | | zu Hannover und
der Königliche Ober- | |
| | j | Rirchenrath der | |
| | | Graffcaft Bentheim | |
| 3. Provingial = Schultollegien: | | zu Nordhorn. | |
| *Büreaubeamte. | minbeftens gur | | |
| • | Bälfte. | | |
| 4. Universitäten: | had obtained anti-oras | Matten and Grant by | |
| Bureau = und Raffenbeamte. | brei Biertel mit Aus-
nahme ber Stellen | Reftor und Senat der
Universität zu Berlin, | |
| | der Rendanten und | sowie die Kuratorien | |
| | Duaftoren. | der übrigen | |
| 5. Königliche Nationalgallerie: | · · | Universitäten. | |
| Bureaubeamter. | alternirend, | _ | |
| | d. h. zwischen | | |
| | Militär= und Civil- | | |
| 6. Behrerinnen = Seminar zu Drouffig | anwärter abwechselnb. | | |
| Rendant. | alternirend, | Der Seminar= | |
| | d. h. zwischen | Direktor. | |
| | Militär= und Civil=
anwärter abwechselnb. | | |
| 7. Rönigliche Porzellau = Maunfaftu | | | 1 |
| in Berlin: | } | | ł |
| "Sefretare und "Magazinverwal | | | |
| ter.
8. Königliche Bibliothek: | Hälfte. | | |
| Büreaubeamte. | mindeftens gur | Königlicher Ober- | 1 |
| | Hälfte. | Bibliothefar zu | |
| 9. Runftafabemie und Beichenafabemi | , | Berlin. | · |
| in Hanau: | | | 1 |
| *Bureaubeamie. | mindeftens gur | Das Kuratorium der | |
| • | Salfte, mit Aus-
nahme ber Stellen | betreffenden
Afabemien. | 1 |
| | der beiden ständigen | zauvennen. | ł |
| • | Sefretare bei ber | | |
| | Afademie der | 1 | |
| 10. Atabemie ber Biffenschaften: | Runfte zu Berlin. | | 1 |
| *Büreaubeamte. | minbeftens zur | - | • |
| | Hälfte. | | 1 |

| | 2.9 | | |
|---|--|---|--------------|
| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe bei ben für Militärs anwärter nicht auss schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange bieselben vorbehalten find. | Bezeichnung
ber Behörden, an welche
die Bewerbungen zu
richten sind, wenn es
nicht die Behörde selbst
ift, bei welcher die Ans
stellung gewünscht wird. | Bemerfungen. |
| 11. Technische Hochfculen: *Bureaubeamte. | mindeftens zur
Hälfte. | Die Rektoren der
Königlichentechnischen
Hochschulen. | |
| 12. Königliche Charite in Berliu: | mindestens zur
Hälfte.
drei Biertel. | -
- | |
| Bureaubeamte. | mindeftens gur
Salfte. | Die Berwaltungen
der betreffenden
Stiftungen. | |
| 14. Rirchliche Inflitute, welche aus ftaatlichen oder städtischen Fonds nuterhalten werden: Die Stellen der Küster und Dreganisten, sofern solche nicht zusgleich öffentliche Lehrer sind, der Kalkanten, Kirchendiener, Glödner, Todtengräber und andere niedere Kirchenbediente. | | | |
| | X. Kriegs:Minist | erina. | |
| 1. Berwaltung des Zeughauses in Berlin: Erpedient und Registrator, Dberzeugwart, Zeugwart, | | _
_
_ | |
| Majdinist und heizer. 2. Potsbamfches großes Militärwaifen hans: | | _ | |
| a) Hauptkasse in Berlin: "Renbant, Rontroleur und Kassirer. | = | Direktorium
bes Potsbamschen
großen Militär=
Waisenhauses
in Berlin. | |
| b) Militär-Waisenhaus in Potsdam: | -
-
-
-
-
-
-
-
-
- | Direktion des
Militär-Waisen-
hauses in Potsbam. | |

Patrick of A

| Bezeichnung
ber
Stellen. | Angabe bei ben für Militär= anwärter nicht aus= schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange biefelben vorbehalten find. | Bezeichnung ber Behörden, an welche bie Bewerbungen zu richten find, wenn es nicht die Behörde selbst ift, bei welcher die Ansstellung gewünschtwird. | Bemerfungen. |
|---|--|---|--------------|
| Defleibungsaffiftent, Seilgehülfe, Brodschneiber. c) Militär-Mädcen-Baifen- haus zu Schloß Prenfc: "Rendant, Inspettor. | =
=
=
- | Direktion des Militär=Baisen= hauses in Potedam. Direktion des Militär= Baisenhauses in Potedam. | · |

Anlage K.

Berzeichniß ber Privat-Eisenbahnen, welchen die Verpflichtung auferlegt worden ist, bei Besetzung von Beamten-stellen Militäranwärter vorzugsweise zu berücksichtigen.

| Nr. | Bezeichnung
ber
Eisenbahn. | Bezeichnung
der Stellen, welche
vorzugsweise mit
Militäranwärtern
zu besetzen find. | Alteregrenze,
bis zu welcher
Militär=
anwärter
berüdfichtigt
werben
müffen. | | Bemerkungen. |
|----------|--|--|---|--------|---|
| 1. | Nachen = Julicher Eisenbahn. | Subaltern= und
Unterbeamte. | | Jahre. | Bei Besegung sind die für den Staats-
Eisenbahndienst in dieser Beziehung
gultigen Borschriften in Anwendung zu
bringen. |
| 2.
3. | Altbamm=ColbergerEisenbahn.
Altenburg Beißer Eisenbahn. | besgl. Bahnwärter,Schaffs ner und sonstige Unterbeamte, mit Ausnahme ber einer technischen Borbildung bebürs fenden. | | " u | desgl.
Für die Preußische Strede. |
| 4. | Altona - Raltenkircher Eisen-
bahn. | wie zu 1. | 40 | = | Wie zu 1. |
| 5. | | wie zu 3. | 35 | s | |
| 6. | Braunschweigische Eisenbahn. | besgl. Subaltern: und Unterbeamte für die Streden Gos: lar—Langelsheim und Grauhof — Goslar. | ł | ŝ | Auch für die im Braunschweigischen Staates
gebiet belegenen Strecken, für die nebens
bezeichneten Strecken wie zu 1. |

| | | Was aide was a | Altereg | | |
|-------------|---|------------------------|----------|---------|--|
| | 9 | Bezeichnung | bis zun | elcher | |
| | Bezeichnung | der Stellen, welche | Milli | tär= | |
| Rr. | ber | vorzugsweise mit | anwä | | Bemerfungen. |
| | 15 : 5 5 . 6 m | Militäranwärtern | berücksi | ichtigt | Ü |
| | Eisenbahn. | zu besegen find. | wert | | |
| | · | | műff | en. | |
| 7. | Breslau = Barichauer Gifen= | wie zu 3. | 35 30 | abre. | |
| | bahn(preußischeAbtheilung). | | ľ | ′ | |
| 8. | Brölthalbahn. | desgl. | 35 | 2 | |
| 9. | | wie zu 1. | 35 | = | Wie zu 1. |
| 10. | | wie zu 3. | 35 | 5 | |
| 11. | | desgl. | 35 | • | |
| 12. | Eisenbahn.
Eisenberg-CrossenerEisenbahn. | Subaltern = unb | 35 | , | Wie gu 1. |
| 49 | Gilann Gaankan Gilanhahm | Unterbeamte. | 10 | | hadaf |
| 13.
14. | Eifern : Haardter Eifenbahn.
Glasow = Berlinchener Eifen = | desgl. | 40
40 | = | bedgl. |
| 14. | bahn. | wie zu 1. | 40 | • | desgl. |
| 15. | | Unterbeamte, Sub- | 35 | _ | Die gu 1 für bie Strede Langenftein- |
| -0. | Eifenbahn. | alternbeamte für bie | | | Derenberg. |
| | | Strede Langenftein | | | , |
| | · · | - Derenberg. | l | | |
| 16. | Bestische Ludwigsbahn. | wie zu 3. | 35 | = | Für bie Streden Frankfurt a. M |
| | | ł | | | Camberg - Efchofen, Maing - Bies- |
| | | | ł | | baben, Frantfurt a. M Riedbahn, |
| 45 | 6 10 1011 m 14 . 6 | | 25 | | Hanau — Babenhausen. |
| 17. | Holsteinische Marschbabn. | wie zu 1. | 35 | = | Wie zu 1 für die Strede St. Michaelis- |
| | | | i | | bonn — Marne und für bie Stammbahn von Igehoe über Wilfer 2c. nach Beibe. |
| 18. | Hoyaer Eisenbahn. | besgl. | 35 | * | Wie zu 1. |
| 19. | | besgi. | 40 | 8 | Fur die Strede Ginbed - Daffel; wie gu 1. |
| 20. | | besgl. | 40 | : | Wie zu 1. |
| | hausen = Debrn). | ľ | | | |
| 21. | Riel . Flensburg . Edernförder | desgl. | 35 | 5 | besgl. |
| | Eisenbahn. | l | 1 | | |
| 22 . | | wie zu 3. | 35 | * | Which is the first order of the control of the cont |
| | bahn. | wie zu 1. | 40 | | Für die Strede Zajonstowo — Löban; wie |
| 92 | Michaelanhild - Magicalilde | Subaltern: unb | 35 | | gu 1. Bezüglich ber in Preußen belegenen Streden |
| 23. | Niederländisch = Westfälische
Eisenbahn. | Unterbeamte. | 33 | • | von Zythphen über Winterswyf und |
| | Cifenouyn. | | İ | | Borfen nach Gelfenkirchen nebft Ab- |
| | | 1 | | | zweigung nach Bocholt. |
| 24. | Rordbrabant - Deutsche Gifen- | wie zu 3, | 35 | = | Fur Die Preußische Strede God - Befel, |
| | bahn. | außerdem: | ı | | nach ber von ber Preußischen Regierung |
| | , | °) Stations = Bor= | l | | bezüglich ber Ermittelung zc. ber Militär= |
| • | | fteber, Auffeber | i | | anwärter zu ertheilenden Instruktion. |
| | | und Affiftenten, | | | ") Rur im Bege bes Aufrudens |
| | | Telegraphisten, | I | | bezw. der Beforderung den Militar- |
| | | Materialienver= |] | | anwärtern zugänglich. |
| | | walter, Magazins | | | |
| 25. | Rordbausen = Erfurter Eisen= | auffeher.
wie zu 3. | 35 | _ | |
| ٤٠٠. | bahn. | wie zu 1. | 40 | = | Für bie Strede Straußfurt — Groß. |
| | |] ···· 3·· ·· |] | - | beringen; die Befetzung erfolgt ebenfalls |
| | | l | 1 | | wie zu 1. |
| 26. | Oberlaufiger Gifenbahn. | wie zu 3. | 35 | e | • |
| | | - | | | |

| Nr. | Bezeichnung
ber
Eisenbahn. | Bezeichnung
der Stellen, welche
vorzugeweise mit
Militäranwärtern
zu besetzen find. | anwärter
berüdfichtigt
werben
müffen. | Bemerfungen. |
|-------------|---|---|--|--|
| 27. | Kreis Oldenburger Eisenbahn. | wie zu 1. | 35 Jahre. | Wie zu 1 für bie Strecke Reuftadt — Dibenburg. |
| 28 . | Ofterwied - Wasserlebener
Eisenbahn. | besgl. | 40 | Wie zu 1. |
| 29. | Oftpreußische Südbahn. | wie zu 3.
wie zu 1. | 35 <i>=</i> 40 <i>=</i> | Für die Eisenbahn von Fischhausen nach
Palmniden, wie zu 1. |
| 30. | Paulinenaue - Neuruppiner
Eisenbahn. | besgl. | 35 • | 29ie zu 1. |
| 31. | Pfälzische Eudwigsbahn. | wie zu 3. | 35 = | Rur für die Streden Wellesweiler — Grube
Rönig bei Neuenfirchen, St. Ingert —
St. Johann (Saarbrüden) innerhalb
bes Preußischen Gebiets. |
| 32. | Rhena = Diementhal = Eifen = babn. | wie zu 1. | 40 - | Wie zu 1. |
| 33. | Saal-Unstrutbahn. | wie zu 3. | 35 - | |
| 34. | Soleswig - Angler Gifenbahn. | wie zu 1. | 40 | Für bie Strede Schleswig - Suber-
Baruch; wie ju 1. |
| 35. | Somalfalben - Wernshaufer
Eifenbahn. | wie zu 3. | 35 = | |
| 36. | Stargarbt - Cuftriner Gifen = . babn. | wie zu 1. | 40 = | Wie zu 1. |
| 37. | Unterelbesche Gifenbahn. | wie zu 3. | 35 | t · |
| 38. | Barftein - Lippftadter Eisen- | wie zu 1. | 40 | Wie zu 1. |
| 39. | Beftholfteinische Eisenbahn. | besgī.
besgī. | 35 ± 40 ± | besgl. Für die Strede Weffelburen — Busum. Bei Besetzung der Stellen sind die für das Reich erlassenen oder noch zu erstaffenden Bestimmungen maßgebend. |
| 40. | Bittenberge - Perleberger
Eifenbahn. | besgi. | 40 * | Wie zu 1. |



Anlage L.

Bestimmungen,

betreffend die Kommandirung bezw. Beurlaubung ber im aktiven Militardienst befindlichen Militaranwarter*) im Intereffe ihrer Civilverforgung.**)

(Die im Tert in (-) gestellten Zahlen weisen auf die betreffenden Paragraphen ber "Grundfase für bie Befegung ber Subaltern- und Unterbeamtenftellen bei den Reichs- und Staatsbehorden mit Militaranmartern" bin.)

Civildienfilice Beschäftigung in den, Militäranwärtern vorbehaltenen Stellen. I. Allgemeines.

1. Die Militaranwarter find bei Erlangung des Civilversorgungsscheines anzuweisen, etwaige Bewerbungen um eine ihnen vorbehaltene Stelle nur auf dem militarischen Dienstwege anzubringen (12).

Andererseits ift die Bewerbung eines Militaranwarters um Anftellung im Civildienft von dem Truppenstheil 2c. ***) fofort der betreffenden Anftellungsbehörde ju übersenben.

2. Die Anstellungsbehörden find zur Annahme von Bewerbungen nur bann verpflichtet, wenn bie Be-werber eine genügende — forperliche wie sonstige — Qualifitation für die fragliche Stelle bezw. den fraglichen Dienstzweig nachweisen (14).

Die Beibringung biefes Rachweifes bezw. Die Bulaffung ju ber für biefen 3med etwa vorgeschriebenen Prüfung tann von einer vorgangigen "in formatorifden Befcaftigung" in dem betreffenden Dienftzweige

abhangig gemacht werden (14). 3. If die Qualifikation vorhanden ober nachgewiesen, so kann die Uebernahme in eine bestimmte Stelle von einer vorgangigen Unftellung auf Probe ober von einer Probedienftleiftung abbangig gemacht werben (19).

4. Bum Zwede ber vorermähnten civilbienftlichen Beschäftigungen (vergl. Rr. 2 und 3) werben bie

Militaranwarter fommandirt.

5. Die Einberufung hierzu foll feitens ber Anftellungsbehörden ftets burch Bermittelung bes auftanbigen

Truppentheils 2c. crfolgen; an benselben sind auch etwaige an eine andere Militarbehörde ober an einen Militaramwärter direkt gelangende Requisitionen (Einberufungsschreiben 2c.) unverzüglich auf dem Dienstwege abzugeben (20).

6. Jur Vermeidung von Ueberhebungen an Militärgebührnissen haben die Truppentheile 2c. bei Einberufungen von Anwärtern genau zu ermitteln, ob in bem gegebenen Kalle eine Index in Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen und Militargebührnissen von Index in Militargebührnissen und Militargebührnissen und Militargebührnissen und Militargebührnissen und Militargebührnissen der M

ber Anstellungsbehörde gefordert wird, ober ob es sich um eine Anstellung auf Probe ober eine Probediensteleistung bezw. um eine vorübergehende Beschäftigung als hülfsarbeiter ober Bertreter (vergl. Nr. 25) handelt. Falls die Einberufungsschreiben zc. der Anstellungsbehörde in dieser Beziehung Zweisel zulassen, so sind bie Truppentheile zc. gehalten, dieserhalb sich mit jener Behörde in Berbindung zu sessen und dieserbe zu einer gang befimmten Erflarung barüber ju veranlaffen, welcher Art bie Befchaftigung eines Anwarters ift.

Die Anstellungebeborben find ihrerfeits verpflichtet, jebe jur Sache geborige Ausfunft ju geben.

II. Probedienftleiftung und Anftellung auf Probe.

7. Die Kommandirung von Militaranwartern jur Probedienftleiftung bezw. Anftellung auf Probe fann nur in folde Stellen ftattfinden, welche ben Militaranwartern vorbehalten find und wenn bas 21 ber Grundfage vorgesehene Ginfommen gemahrt wird.

8. Ein folches Kommando hat zur Boraussegung, daß der Militäranwärter, wenn er fich während ber Probezeit bewährt, bezw. Die etwa vorgeschriebene Prufung besteht, seine endgultige Unstellung ober bauernbe Befchaftigung gegen Entgelt feitens ber Unftellungebeborbe gu gemartigen bat.

*) Einschließlich ber im Befig von Unftellungebescheinigungen befindlichen Militarpersonen (vergl. §. 10, 6 ber Grundfage).

^{**)} Zeugfeldwebel, Zeugfergeanten und Wallmeifter burfen jum 3wed ber Erlangung einer Civilanftellung nicht kommandirt, sondern nur nach Maßgabe der hierfür bestehenden besonderen Bestimmungen beurlaubt werden. ***) Unter Truppentheil ic. ift hier und im nachfolgenden bas Regiment bezw. felbftftanbige Bataillon, Beborde, Anftalt ju verfteben.

Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Stellen dauernd oder nur zeitweise bestehen, ob mit benfelben ein etatemäßiges Gehalt ober nur eine biatarifche ober andere Remuneration verbunden ift, ob bie Anftellung auf Lebenszeit, auf Kundigung ober sonst auf Widerruf geschieht, Die unfreiwillige Entlassung eines tommandirten Militaranwarters wird nur wegen Nichtbewährung

beffelben eintreten, niemals wegen mangelnder Bafanz.
Der freiwillige Rudtritt zum Truppentheil kann dem Militäranwärter seitens der Anstellungsbehörde
— vorbehaltlich der Einhaltung einer etwa vorber festgestellten Kündigungsfrist — nicht verweigert werden.

9. Die Kommandirung des Militäranwärters sindet auf die Dauer der Probezeit (19) statt;*) eine Berlängerung des Kommandos über die gestatteten Fristen hinaus ist unzulässig (20).

Der Kommandirte muß nach Ablauf des Kommandos, falls nicht nach Nr. 11 eine wiederholte Kommanbirung erfolgt, entweder in den Dienst zurücktreten, oder aus dem Etat des Truppentheils ze. ausscheiden. In

letterem Falle hort mit dem Tage des Ausscheidens jede Gewährung von Militärgebührnissen auf,**) wobei es ohne Einstuß ift, ob der Ausscheidende dann ein Civileinsommen bezieht oder nicht.

10. Jur Bermeidung von Ueberhebungen hat der Truppentheil ze. des sommandirten Militäranwärters die Anstellungsbehörde zu ersuchen, ihm unmittelbar, nachdem sie darüber Beschluß gesaßt hat, ob der Militärsanwärter von ihr zu übernehmen oder zu entlassen ist, Mittheilung hiervon zu machen (19).

11. Ein wiederholtes Kommando zur Probedienstleistung oder Anstellung auf Probe in demselben Dienstzweige ist nur dann zulässig, wenn der Militäranwärter von einer früheren derartigen Beschäftigung vor deren Reendigung zurückgetreten bezw. entlassen ist, oder nach Reendigung einer solchen die Dualisselien für beren Beendigung jurudgetreten beziw. entlaffen ift, ober nach Beendigung einer folden bie Qualififation fur

bie betreffende Stelle nicht erworben hat. 3m Uebrigen ift eine wiederholte Rommanbirung zu verschiedenen Refforts, bezw. Dienstzweigen nicht ausgeschloffen, jedoch unter Wahrung ber in Betracht fommenden bienftlichen Intereffen lediglich von bem Er-

meffen bes Truppentheils zc. abhangig.

III. Informatorische Beschäftigung.

12. Benn die Eigenthumlichfeit eines Dienstzweiges es erheischt, fann die Bulaffung bes Militaranwarters zu der für gewisse Dienstflellen ober für gewisse Kategorien von Dienstflellen vorgeschriebenen und dem-gemäß von dem Militaranwarter abzulegenden besonderen Prusung — Borprusung — oder auch die Annahme ber Bewerbung überhaupt von einer vorgangigen informatorischen Beschäftigung in bem betreffenben Dienstzweige abhangig gemacht werden (14).

Ein Recht, eine informatorische Beschäftigung für sich in Anspruch zu nehmen, hat ber Militär-

anmärter nicht.

Eine informatorische Beschäftigung in Stellen, für welche ber betreffende Militaranwarter bereits als "qualifizirt" befunden und dementsprechend als Stellenanwärter anerkannt ift, ift unzulässig.
13. Während der informatorischen Beschäftigung kann ber Militaranwärter von der Anstellungsbehörde

jeberzeit entlaffen werben ober feinerfeite gurudtreten.

14. Die informatorifche Beschäftigung ift nicht über 3 Monate auszudehnen, eine Ausbehnung barüber binaus nur für den Gerichtes, Wegebau-Auffichtebienft, für ben Dienft als Kribbs und Buhnenmeifter, Waffers bauauffeber, fowie innerhalb ber Militarverwaltung gestattet.

Inwieweit bei ben anderen Berwaltungszweigen auf Grund befonderer Bereinbarungen ein über bie Dauer von 3 Monaten hinausgehendes Kommando zur informatorischen Beschäftigung eintreten fann, wird

burch bas Rriegsministerium bestimmt (14).

15. In vielen Fallen wird die informatorische Beschäftigung ber Anstellung auf Probe ober ber Probebienftleiftung unmittelbar vorangeben; es ift bies aber feineswege nothwendig, sondern fann zwischen beiben ein längerer, selbst mehrere Jahre umfassender Zeitraum liegen.
Ausnahmsweise wird auch, wenn die Anstellungsbehörde eine Probezeit nicht für nothwendig erachtet, bie endgültige Uebernahme des Wilitäranwärters in den Civildienst schon in Folge einer informatorischen Be-

sche informatorische Beschäftigung des Militäranwärters ihr Ende findet, um, falls an dieselbe sich eine Anstellungsbehörden zu ersuchen, ihnen sosort mitzutheilen, wann die informatorische Beschäftigung des Militäranwärters ihr Ende findet, um, falls an dieselbe sich eine Anstellung auf Probe ober Probedienftleiftung anschließt, mit Rudficht auf die badurch veranderte Zeitausbehnung bem entfprechend bas Rommando umzuwandeln bezw. bas Ausscheiben bes Militaranwarters aus bem aftiven Militarbienft veranlaffen ju tonnen, wenn beffen befinitive Unftellung erfolgt.

**) hinsichtlich ber unter Umftanden gestatteten Beurlaubungen f. Rr. 25.

^{*)} Diese Bestimmungen finden auch finngemäße Unwendung auf alle bier nicht aufgeführten, aber ben Militaranwartern vorbehaltenen Stellen.

17. Die wieberholte Rommanbirung zur informatorischen Beschäftigung in bemselben Dienstzweige ist unzulässig, doch kann auf Antrag der Anstellungsbehörde eine solche dann eintreten, wenn die insormatorische Beschäftigung behuse Zulassung des Militäranwärters zu einer Prüsung — Borprüsung — gessordert war, letterer diese Prüsung nicht bestanden hat, nach den allgemeinen Borschriften für den betreffenden Dienstzweig aber eine Wiederholung der Vorprüsung gestattet ist und die Anstellungsbehörde sich dahin ausspricht, daß sich unter Berücksichung aller Verhältnisse erwarten lasse, der Anwärter werde die wiederholte Prüsung bestehen und in dem betreffenden Dienstzweige sein Fortsommen sinden.

Dien Uedrigen eine wiederholte Kommandirung zum Zwed einer insormatorischen Beschäftigung bei verschieden Rehörden beim in verschiedenen Ressorts ersolgen darf unterliedt der Reursteilung des Truppentseils zu

fciebenen Beborben bezw. in verfchiebenen Refforte erfolgen barf, unterliegt ber Beurtheilung bes Truppentheils ic.

B. Civildienftliche Beschäftigung in Stellen, Twelche ben Militaranwartern nicht borbehalten find, und Beurlaubung jur Erlangung bon Stellen.

18. Bur Erlangung von Stellen im öffentlichen Dienft, welche ben Militaranwartern nicht vorbehalten find, sowie im Privatdienft, konnen Militaranwarter von der zuständigen Militarbeborde nach den allgemeinen Bestimmungen über die Befugniß zur Urlaubsertheilung für den bestimmten Fall bis zu drei Monaten beurlaubt merben.

Eine Rommanbirung findet bagegen ju biefem 3wede niemals fatt.

19. Db bie Beurlaubung in folde, ben Militaranwartern nicht vorbehaltene Stellen nur einmal ober mehrfach erfolgen barf, unterliegt unter Bahrung ber in Betracht kommenden bienftlichen Interessen lediglich ber Beurtheilung ber juftandigen Militarbehorbe. Die wiederholte Beurlaubung in dieselbe Stelle ift unftatthaft.

20. Ein Urlaub von gleicher Dauer barf ertheilt werben, um dem Militaranwarter Gelegenheit zu geben, sich mahrend des Urlaubs eine Stelle bezw. eine Beschäftigung behufs demnächstiger Erlangung einer Stelle ju suchen und zu dem Zwed an Ort und Stelle Erfundigungen einzuziehen oder sich persönlich vorzustellen. Gleichgültig ift hierbei, ob diese in Aussicht genommene Stelle den Militaranwartern vorbehalten ist oder nicht.

21. Findet der Militaranwarter mabrend seiner Beurlaubung eine Beschäftigung bezw. Stelle, so hat er seinem Truppentheile zc. unverzüglich Meldung davon zu erstatten und gleichzeitig über die Art der Be-

schäftigung bezw. ber Stelle und seine event. Remunerirung ober Besoldung in berselben eingehend zu berichten; baffelbe gilt, sobald eine Beranderung in seiner Beschäftigung oder ein Stellenwechsel eintritt.

Der Truppentheil zc. wird alsbann zu erwägen bezw. zu ermitteln haben, ob es sich etwa um eine Stelle, welche ben Militaranwartern vorbehalten ift, und gegebenenfalls um eine Anstellung auf Probe, eine Probe-bienftleistung ober eine informatorische Beschäftigung handelt, in welchen Fällen der Urlaub in ein entsprechendes Kommando umzuwandeln ift. Ueberhaupt hat der Truppentheil zc. sich über die Art der Beschäftigung des beurlaubten Militaranwarters in geeigneter Beise bauernd informirt zu halten und zu bem 3wede erforderlichenfalls mit ber betreffenden Civilbeborde, Anftalt, Gesellschaft zc. in Berbindung zu treten.

C. Schlußbestimmungen.

22. Bor Antritt ihres Kommandos bezw. ihres Urlaubs nach ben im Borftehenden unter A und B enthaltenen Bestimmungen ift ben Militaranwartern jur Pflicht ju machen, bem Truppentheil zc. unverzuglich pu melben, sobalb eine Aenderung in ihrer Beschäftigung oder in ihren Einkommensverhaltnissen eintritt. Auch sind dieselben darauf hinzuweisen, daß sie sich durch Bersaumis dieser Anzeigepflicht, insbesondere burch etwaige Forterhebung ihnen nicht zuständiger Militargebuhrnisse, strafbar machen.

- 23. Erfrankt der Militaranwarter mahrend der Probezeit (vergl. AII), der informatorischen Beschäftigung (vergl. AIII), oder der Beurlaubung behufs Erlangung anderweiter Stellen ze. (vergl. B), so kunn derfelbe entsprechend langere Zeit kommandirt bezw. beurlaubt bleiben.
- 24. Beim Eintritt einer Mobilmachung bat ber Militaranwarter in allen Kallen unverzuglich ju feinem Truppentheile jurudjufebren.
- 25. Die Befugniß der Militar = Borgefesten ju Beurlaubungen gemäß § 34, 1 und 4b bes Gelb. verpflegunge-Reglemente für bas Preußische heer im Frieden werden burch bie vorstehenden Bestimmungen nicht eingeschränft.
- 3ft unter ben bort angegebenen Bebingungen ein Militaranwarter zu einer vorübergebenben Befchaftigung bei einer Civilbeborbe beurlaubt worben, fo muß es bem Ermeffen ber Anftellungebehorbe überlaffen bleiben, sh und inwieweit biefe vorübergebende Beschäftigung eines Militaranwarters auf eine etwa spaterhin eintretende Probezeit bezw. informatorische Beschäftigung in Anrechnung zu bringen ift.

Für den Bereich der Militärverwaltung ift diese Anrechnung der vorübergebenden Beschäftigung grund-

Im Interesse bes Militaranwarters liegt es, fich seitens ber betreffenden Civilbeborde über bie vorübergebende Beschäftigung eine Bescheinigung ausstellen zu lassen, um diese event. bei späterer Beschäftigung im Civilbienst — bei berselben ober einer anderen Beborde — vorzulegen.

Berlin, ben 20ften Marg 1885.

Rriegeminifterium. Bronfart v. Schellendorff.

Potebam, gebrudigin bergBuchbrudereigvon M. B. Cann's Erben (C. Cann, Dof. Buchbruder).

Ertra=Beilage zum 21mtsblatt.

Der Bundesrath hat in seiner Sigung vom 15. September 1885 zur Ausführung des Gesehes, betreffend bie Erhebung von Reichsstempelabgaben, bie nachstehend unter A und B abgebrudten Bestimmungen beschloffen.

Ausführungsvorschriften

bem Gesetze, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben.

(Reichs-Gefethl. 1885 S. 179.)

1. Die Steuerstellen, welche zur Erhebung ber Stempelabgabe von Attien, Renten- und Schuld- I. Buffd verschreibungen (Rr. 1 bis 3 bes Carifs), von inlandischen und ausländischen Lotterieloofen (Rr. 5 bes tett ber S Karifs) und jur Abstempelung biefer Urtunden gustandig find, werben ebenfo, wie die Beamten gur Bahrnehmung ber im §. 38 Abfat 2 bezeichneten Befchafte und beren Befchaftsbezirte, gemaß §. 37 bes Befetes von ben Landesregierungen bestimmt und öffentlich bekannt gemacht. — Dem Reichskanzler wird ein Berzeichniß biefer Steuerstellen und ihrer Zuftändigkeit behufs Beröffentlichung im Reichs-Centralblatt mitgetheilt, auch von allen Beranberungen alsbalb Renntniß gegeben.

Die mit der Erhebung der in der Carifnummer 4 angeordneten Abgabe und insbesondere mit dem Bertauf ber gestempelten Formulare und ber Reichsstempelmarten beauftragten Amtsstellen bestimmt gleichfalls bie Lanbesregierung und macht biefelben öffentlich befannt.

Bu §. 2 bes Befeges.

2a. Die ju versteuernden Werthpapiere find mit einer nach ben anliegenden Muftern a ober b boppelt ausgefertigten, von bem Steuerpflichtigen unterzeichneten und mit genauer Angabe feines Stanbes und Wohnorts versehenen Anmelbung einer zuständigen Steuerstelle vorzulegen. Lose ober von den Werth-papieren getrennte Binstupons und Calons find nicht mit vorzulegen. In der Anmeldung find die Werthpapiere nach Gattung (Altie, Interimsschein zu solcher, Schuldverschung 2c.) und Benennung, sowie nach Mufter a

Serien, Littera und Nummern geordnet, aufzuführen.
2b. Nach Prufung der Anmeldung sett die Steuerstelle den Abgabenbetrag fest und zieht ihn ein. Bei ber Berechnung ber Abgabe von ausländischen Werthpapieren, in welchen ber Rennwerth in ber fremben und in beutscher Bahrung angegeben ift, bilbet bie lettere bie Grundlage; bei Berthpapieren, beren Rennwerth nicht in beutscher Bahrung, sonbern in mehreren fremben Bahrungen angegeben ift, hat bie Umrechnung in bie beutsche Bahrung unter Zugrundelegung ber höchftgültigen fremben Bahrung ju erfolgen.

schreibur

Die Abstempelung ber Berthpapiere erfolgt erft, nachbem bie festgestellte Abgabe gegen Quittung bezw. Interimsquittung eingezahlt ober beponirt worben ift. Die Deponirung tritt ein, wenn bie Abstempelung ber Papiere am Tage ber Ginzahlung ber Steuer nicht mehr bewirft bezw beenbet werben kann. Jebe Duittung muß, um gultig zu fein, von zwei Beamten vollzogen und in berfelben ber Tag ber Buchung ber Steuer und die Rummer des Bebe- ober Anmelberegisters, unter welcher die Buchung erfolgt ift, von ber Steuerstelle angegeben sein. Die befinitive Quittung ift auf ein Exemplar ber Anmelbung zu schreiben.

Rann bie Abstempelung nicht fofort vorgenommen werben, fo ift bem leberbringer bas eine Exemplar

ber Anmelbung, mit Empfangsbescheinigung versehen, zurückzugeben.

Nach erfolgter Abstempelung erhält ber Steuerpslichtige die Werthpapiere gegen Rückgabe ber Empfangsbescheinigung bezw. der Interimsquittung, welche als Registerbeläge bei der Steuerstelle verbleiben, und das mit besinitiver Quittung versehene Szemplar der Anmeldung ausgehändigt.

2c. Die Abstempelung erfolgt ausschließlich durch Aufdrücken des Reichsstempels auf der Vorderzseite des Werthpapiers. Der vermittelst Maschine auszudrückende Stempel besteht in einem verzierten auszeht Lebenden Rechter aus meldem sich der Reichsoher und zum bensalben in kreisennder Finkaltung die recht ftebenben Rechted, auf welchem fich ber Reichsabler und um benfelben in freisrunder Ginfaffung Die Aufschrift "REICHS-STEMPEL-ABGABE" und bas Unterscheibungszeichen ber betreffenden Abstempelungsstelle, barunter aber auf einem gebogenen Banbe die Angabe des Steuersaties: "FUNF bezw. ZWEI ober EINS VOM TAUSEND" befinden.")

Gine Berwendung von Stempelmarten zu Berthpapieren findet nicht ftatt.

2d. Auf Antrag und auf Roften bes Steuerpflichtigen tann ber Aufbruck bes Reichsftempels auf bie Werthpapiere auch bei ber Reichsbruckerei erfolgen. Der Antrag ist in ber Anmelbung (Rr. 2a) zu stellen. Die Steuerstelle zieht ben Abgabenbetrag und einen die Kosten ber Abstempelung bedenben Vorschuß von bem Steuerpflichtigen ein, und ersucht unter Beistigung eines, gemäß ber Vorschriften unter Rummer 2b mit Quittung über Abgabe und Borfchuß verfehenen Gremplars ber Anmelbung bie Reichsbruderei um Abstempelung ber Berthpapiere. Der Antragsteller hat für bie Ginsenbung ber Berthpapiere an bie Reichs-bruderei zu forgen und empfängt biefelben von bort unmittelbar zurud. Sin- und Rücksenbung erfolgen auf feine Befahr und Roften.

Der Steuerstelle theilt die Reichsbruderei eine Bescheinigung, baß die Abstempelung in Uebereinstimmung mit der zurückzusenben Anmeldung erfolgt ist, unter Benachrichtigung von dem Betrage der Kosten ber Abstempelung mit. Die Steuerstelle nimmt diese Bescheinigung zu den Belägen ihres Registers und rechnet nunmehr mit dem Steuerpflichtigen über den Vorschuß unter Rückzahlung des etwaigen Ueberschusses ab. Rach Berichtigung der Kosten erhält der Steuerschuldner ein mit Quittung (Kr. 2 b) versehenes Exem-

plar ber Anmelbung zurud. Erfieht bie Reichsbruderei aus ber überfandten Quittung, daß ber Borfchuß bie Koften nicht bedt, fo hat fie die Steuerstelle hiervon alsbald und vor ber Rückfendung ber abgestempelten Berthpapiere behufs

unverzüglicher Ginziehung bes fehlenden Betrages zu benachrichtigen.

20. Rach jeder Ginzahlung auf die in den Carifnummern 1 bis 3 bezeichneten Werthpapiere find bie Interimsscheine nach ben Borschriften unter Rummer 2 a bis 2 d zur Abstempelung vorzulegen. Die lettere erfolgt nach ben für die Abstempelung ber vollgezahlten Werthpapiere getroffenen Beitimmungen unter Aufbrud beffelben Stempels (2 c) bei bem Quittungevermerk über bie jeweilige Ginzahlung; babei ift zu-

gleich ber Ort und die Zeit der Abgabenerhebung vermittelst eines Stempels ersichtlich zu machen.

Der wiederholten Borlegung und Abstempelung der Interimsscheine bedarf es indessen bei inländisschen Werthpapieren nicht, wenn bei der erstmaligen Borlegung der Interimsscheine die volle tarismäßige Abgabe für die voll gezahlten Stücke und die ganze Emission im voraus entrichtet worden ist. In Fällen

Abgabe" und bie Untericheibungenummer ber betreffenben Abftempelungeftelle tragt.



- 3 -

berartiger Borausjahlungen ber Steuer find bie Interimsscheine über bem Reichsstempelabbrud mit folgenbem Bermert ju verfeben:

Bollzahlung ift vorausbesteuert.

..... ben ten 18

(Firma, Unterschrift und Amtsstempel ber abstempelnden Steuerstelle).

Bu §. 2 und Sat 2 bezw. 3 ber letten Spalte ber Tarifnummern 1 und 2.

3. Für die zur Versteuerung angemelbeten Aktien und sonstigen Werthpapiere ist der volle tarifmäßige Betrag der Reichsstempelabgabe von der Steuerstelle auch dann zu berechnen und festzustellen, wenn für die ausgegedenen Interimsscheine schon eine Reichsstempelabgabe entrichtet worden ist. Behufs Anrechnung der letzteren auf die Steuer sür die desinitiven Stücke hat der Steuerpsichtige in der Anmeldung den Betrag der einzelnen auf die Interimsscheine geleisteteten Einzahlungen und die dafür gezahlten Abgabendertäge, sowie den Ort und die Zeit der stattgehabten Steuererhebungen anzugeben und die abgestempelten Interimsscheine mit den abzustempelnden Werthpapieren vorzulegen. Findet sich gegen die Zulässische ber beantragten Anrechnung nichts zu erinnern, so erfolgt die Sinzahlung des sür die Aktien 2c. etwa noch zu erlegenden Abgabendetrages, die Quittungsleistung und die Abstenpelung der Papiere nach den Bestimmungen unter Nummer 2 b dis 2 d. Auf der Anmeldung (Nr. 2 a) hat die Steuerstelle

a) ben Betrag ber nach bem Rennwerth ber einzelnen Stude und bem Tarif überhaupt ju ent-

richtenden Abgabe,

b) bie für bie Interimsscheine bereits entrichteten Abgabenbetrage und

c) bie jur Erganzung ber tarifmäßigen Abgabe eingezahlte Summe

erfictlich ju machen.

Auf ben Interimsscheinen find vor beren Rückgabe die Stempelzeichen durch Ausschneiben ober Durchlochen, mit Genehmigung ber Direktivbehörbe auch in anderer sichernder Art, zu vernichten; bie Bernichtung ift auf ber Anmelbung zu bescheinigen.

Unter ben von ber Steuerstelle vorzuschreibenden Bedingungen dürfen die abgestempelten Interims schufs Feststellung ber anzurechnenden Abgabenbeträge und Vernichtung ber Stempelzeichen auch vor

ber Borlegung ber abzuftempelnben befinitiven Stude vorgelegt werben.

Insoweit die abgestempelten Interimsscheine nicht fpätestens gleichzeitig mit den abzustempelnden befinitiven Studen vorgelegt werden können, darf der Steuerpsichtige, unter Angade des auf die betreffenden Interimsscheine zur Einzahlung gelangten Kapitals und des hierfür bereits entrickten Steuerbetrages, sie Worlegung der abgestempelten Interimsscheine zum Iwa der Anrechnung der gezahlten Steuer in der Anneldung vorbehalten. Die Steuer ist in Hohe des einengen Betrages, dessen Anrechnung in Anspruch genommen wird, sicherzustellen oder auf Berlangen der Steuerbehörde zu deponiren. Die Sicherstellung ersolgt durch Riederlegung kurshadender inländischer Werthpapiere; Schuldverschreidungen des Reichs und der Bundesskaaten werden zum Nominalwerth, dei niedrigerem Kurse aber zum Kurswerth, sonstige Werthpapiere der bezeichneten Art aber in Höhe des bei der Reichsdank beleihbaren Theilbetrages als Raution angenommen werden. Den Papieren sind die Talons und Insscheine beizustigen; es steht jedoch den Steuerpsichtigen frei, die innerhalb des ersten Jahres fälligen Insscheine zurückzubehalten. Seitens der Steuerstelle ist auf dem, dem Anmeldenden zurückzugebenden Exemplare der Anmeldung unter Bezugnahme auf den gemachten Vorlagen, dem Anmeldungsregister zu machen, im übrigen aber anach der Bestimmung im ersten Abstable der Sicherheitsbeschellung bezw. Deposition zu bescheinigen und ein entsprechender Vermerk im Anmeldungsregister zu machen, im übrigen aber nach der Bestimmung im ersten Abstable der Sisser sich der Studes der abgestempelten dessindscheine Stücke, den Tag der Rückgabe nicht mitgerechnet, dei der Studes der abgestem versahlen eines Tahres nach der Stüdes der abgestem versahlung er Interimsscheine hat der Steuerpsichten Steuerbehorde eine Verlängerung diese Frist dewilligen. Bei der Borlegung der Interimsscheine Keuerbehörde eine Verlängerung diese Frist dewilligen. Bei der Borlegung der Indistinen Steuerbehorde, sowie den Ort und die Seit der Kattgehabten Steuererbedungen angeden, auch das oben bezeichnet

Anrechnung auf bem mitvorgelegten und jurudjagebenben Eremplar ber Anmelbung, fowie auf bem als Belag bei ber Steuerstelle verbliebenen Exemplar unb im Anmelbungsregister zu vermerten. Rach Ablauf

ber Frist ist der rückständige durch Anrechnung nicht getilgte Theil der Steuer zur Erhebung zu bringen.
Insoweit in Folge der früheren Art der Abstempelung aus den auf den Interimsscheinen befindlichen Steuerstempeln der Ort und die Zeit der stattgehabten Abgabenerhebung nicht ersichtlich sind, bedarf es einer bezüglichen Angabe seitens des Steuerpslichtigen nicht. Auf Verlangen der Steuerstelle sind indessen vor Bewilligung ber Anrechnung bes tarifmäßigen Abgabenbetrages bie Quittungen über bie angurechnenben Betrage beigubringen.

Bu §. 2 und zur Carifnummer 1, Befreiung.

4. Wird beansprucht, daß für inländische Altien, auf welche vor dem 1. Oktober 1881 Ginzahlungen stattgefunden haben, die Reichsstempelabgabe nur für die von bem genannten Tage ab geleisteten Ginzahlungen erhoben werbe, fo ift in ber Anmelbung ber Aftien zur Bersteuerung (Nr. 2a) außer bem Rennwerthe ber einzelnen Stude auch ber Betrag und bie Beit ber auf biefelben geleisteten Einzahlungen anzugeben und sind zugleich die Beweise für diese Angaben beizubringen. Der Beweis ift namentlich auch darauf zu richten, daß die Einzahlungen auf alle nunmehr zur Ausgabe gelaugenden Aftien geleistet wurden und nicht etwa ein Theil berfelben noch unbegeben in ben Sanden des Emittenten war. Die Direktivbehörde bestimmt über die Sohe ber zu versteuernden Ginzahlungen und ber Abgabe.

Begen ber Quittung über bie erhobene Abgabe, ber Abstempelung und ber Rudgabe ber abgeftempelten Altien finden die Beftimmungen unter Rummer 2b bis 2d finngemäße Anwendung. Quittung über ben gezahlten Abgabenbetrag ist außer bem Nennwerthe ber Aftien auch ber Betrag ber, ber Abgabe nicht unterworfenen Ginzahlungen anzusühren. Ift bie Bollzahlung bes Interimsscheins vollstänbig bereits vor bem 1. Ottober 1881 erfolgt und über einen Abgabenbetrag nicht zu quittiren, fo ift bas guruckjugebenbe Exemplar ber Anmelbung mit entsprechenber Bescheinigung ju verfeben.

Auf auslandifche Attien und auf inlanbifche Renten- und Schuldverfchreibungen findet bie Be-

freiung ber vor bem 1. Oftober 1881 geleisteten Gingablungen teine Anwendung.

Bu f. 2 und gur Carifnummer 2, Spalte "Berechnung ber Stempelabgabe" Sat 2.

5. Wenn bie Anrechnung eines, für inlanbische, nach bem 30. September 1881 ausgegebene Renten- ober Schuldverschreibungen vor bem 1. Oftober 1881 bereits erhobenen Landesstempels auf Die Reichsstempelabgabe beansprucht wird, so sind mit der Anmelbung (Rr. 2a) die Beweisstücke (Steuer-quittungen 2c.) über die Höhe des gezahlten landesgesetzlichen Stempels beizubringen, falls diese nicht aus ben verwendeten Stempelzeichen zweisellos hervorgeht. Jene Beweisstücke verbleiben als Beläge bei der Steuerstelle.

In der Anmelbung (Rr. 2a) ift ber für bie einzelnen Stude gezahlte Landesstempelbetrag angugeben und das Sachverhältniß darzulegen. Die Steuerstelle zieht den Stempelbetrag ein, um welchen der Reichsstempel für jede einzelne Renten- oder Schuldverschreibung den dafür gezahlten Landesstempel übersteigt. Wegen der Abstempelung, der Rückgabe der abgestempelten Werthpapiere und der Quittung über die Abgabe finden die Bestimmungen unter Nummer 2b bis 2d sungemäße Anwendung. In der Quittung über die erhobene Reichsstempelabgabe ist auch der Betrag der für jedes Stüd entrichteten Landesabgabe nachrichtlich zu vermerten.

Bu g. 2 und zur Tarifnummer 2cc und 3b.

6. Wird für inländische Renten- oder Schuldverschreibungen auf Grund der Tarifnummer 2cc ober 3b Befreiung von der Stempelabgabe beansprucht, so ist in der Anmeldung (Rr. 2a) das Sachverhältzniß anzugeben und überdies der Beweis zu sühren, daß die auszugebenden Obligationen in der That nur zum Zwed des Umtausches ausgestellt werden, also ohne Beränderung des durch die zurückziehenden Stück beurkundeten Rechtsverhaltniffes. Insbesondere findet die Befreiung teine Anwendung, wenn die nen auszugebenden Renten- oder Schuldverschreibungen von einem anderen Schuldner, allein oder mit dem bisherigen Schuldner, ausgestellt werben, zu einem anderen Binsfate verzinslich find, auf den Inhaber lauten, mahrezt bie aus dem Berkehr tretenden Stude auf den Namen lauten und dergleichen mehr.

Bit der Beweis erbracht, fo verfügt die Direktivbeborbe Abstempelung der neuen Stude ohne Abgabenerhebung. Die Berfügung wird Registerbelag. Wegen ber Borlegung ber eingezogenen Stude und iber Bernichtung ber auf benfelben etwa befindlichen Stempelzeichen finden bie Borfchriften unter Nummer 3,



5

wegen ber Anmelbung ber Obligationen und ber Abstempelung die Borschriften unter Rummer 2a bis 2d finngemäße Anwendung.

Sind die einzuziehenden Stude versteuert, so ist die Quittung über die gezahlte Abgabe vorzulegen und als Belag jum Regifter zu nehmen.

Bu §. 4 bes Befeges.

7. Die im §. 4 Absat 1 bes Gesetzes vorgeschriebenen Anzeigen sind nach bem anliegenden Formular c zu erstatten und an diejenige Steuerstelle abzugeben, bei welcher die Versteuerung ber Werthpapiere erfolgen foll. Es ift nicht ausgeschloffen, daß die Werthpapiere bemnachft bei einer anderen Steuerftelle versteuert werben; in diesem Falle hat ber Steuerpflichtige berjenigen Steuerstelle, bei welcher bie vorläufige Anmelbung erfolgt ift, von der bei der betreffenden anderen Steuerstelle erfolgten Berfteuerung alsbald nach Bornahme ber letteren unter Borlage ber erforberlichen Beweismaterialien Ungeige zu erstatten.

8. Den im S. 4 Absat 2 bes Gesethes vorgeschriebenen Bermert hat ber Emittent auf ben Berth= papieren fo anzubringen, daß ber Reichsstempel neben, über ober unter bemfelben aufgebrudt merben tann.

Bur Carifnummer 4 B.

9. Für welche Baaren an ben einzelnen inländischen Borfen Terminpreise notirt werben, wird III. Rauf von ben Landesregierungen nach Anhörung ber betreffenden Sandelsvorstände festgestellt und öffentlich bekannt sonftige gemacht, fowie bem Reichstanzler behufs Beröffentlichung im Reichs-Centralblatt mitgetheilt. gejdjal

Bu §. 7 Abfas 1 bes Befeges.

10. Bei fogenannten Circa-Gefcaften ift bie Abgabe nach bem hanbelsüblichen Maximum ber Lieferung zu berechnen; es bleibt ben Sanbelsvorftanden überlaffen, auf Grund bes g. 40 Abfat 2 bes Befetes bie betreffenden Maxima festzustellen.

Bu §. 8 bes Befetes.

11. Ueber die mehreren in Betreff ber Besteuerung als ein Geschäft geltenben Beschäfte ift nach Maßgabe des §. 10 des Gesehes eine Schlußnote auszustellen. Sind über einzelne der betreffenden Geschäfte bereits vorher besteuerte Schlußnoten ausgestellt worden, so kann die Erstattung des zu diesen entrichteten Abgabebetrages beansprucht werden; die Prüfung und Entscheidung steht der Direktivbehörde zu. Die erfolgte Erstattung ift auf beiben Theilen ber betreffenben Schlugnoten von ber Steuerstelle gu permerten.

Bu §§. 10, 11 und 30 bes Befeges.

12a. Bur Entrichtung ber in ber Tarifnummer 4 angeordneten Abgabe werben Reichsftempelmarten und gestempelte Formulare ju Schlugnoten jum Preife bes auf benfelben angegebenen Steuerbetrages jum Bertauf gestellt.

Die Reichsstempelmarken sind 24 mm hoch und 61 mm breit; dieselben haben einen gelblichen Untergrund, welcher rechts und links ben Reichsabler und in ber Mitte ein Schild mit ber Infdrift "REICHS-STEMPEL-ABGABE" zeigt; eine Lochreihe macht die Marte in zwei gleiche Theile zerlegbar, von benen jeber bie Werthbezeichnung und den Vordruck "den" für das Datum der Verwendung in rothem Aufdruck und außerdem die fortlaufende Nummer der Marke enthält. Die Marken lauten auf Steuerbeträge von 0,10; 0,20; 0,80; 0,40; 0,50; 0,60; 0,60; 1,00; 2,00; 3,00; 4,00; 5,00; 6,00; 7,00; 8,00; 9,00; 10,00; 15,00; 20,00

und 30,00 A. Die gestempelten Formulare zu Schlußnoten entsprechen in Form und Borbruck bem Muster d. Die- Muster

1. mit einem Stempelaufbrud verfohen, welcher bem Mufter ber Reichsflempelmarken gleicht, inbeffen ben Vorbrud "den" und die fortlaufende Rummer nicht enthält, ober

2. von der Steuerstelle dadurch herzustellen, daß vorräthig zu haltende ungestempelte Formulare des Mufters d burch Berwendung von Reichsstempelmarten zu bem verlangten Betrage gestempelt werben; die Marten find hierbei von der Steuerstelle in ungetheiltem Zustande auf ber burch ben Bordruck bezeichneten Stelle, insoweit diese aber ausreichenden Raum nicht barbietet, auf einer freien Stelle bes Formulars in ber Art aufzukleben, bag bei ber fpateren Trennung ber beiben Theile ber Schlugnote je eine Balfte der Marte auf jedem biefer Theile fich befindet, und sobann

Muster

burch minbestens je einen auf bas Formular übergreifenben Aufbrud bes Amisstempels in ichwarger Farbe, sowie burch Sintragung des Datums ber Abstempelung auf jeder Salfte ber Marte zu entwerthen.

Die vorstebend zu Biffer 1 bezeichneten Formulare tragen auf jedem ihrer beiben Theile die gleiche

fortlaufenbe Rummer.

Mit Stempelaufbruck versehene Formulare werden zum Steuerbetrage von 0,20; 0,40; 0,60; 0,60; 1,00; 2,00; 3,00; 4,00; 5,00; 6,00; 7,00; 8,00; 9,00 und 10,00 M zum Verlauf gestellt; unter Verwendung von Marken gestempelte Formulare können zu jedem Steuerbetrage von den Steuerstellen hergestellt und verab-

Bon ben Steuerstellen werben ferner ungestempelte Formulare bes Mufters d ausgegeben, für welche ber Betrag ber Herstellungskosten als Preis erhoben werben barf. Die Berwendung von Reichsftempelmarken auf benfelben feitens ber Steuerpflichtigen ift in folgender Weife zu bewirken.

Die Marken sind, soweit die durch den Bordruck bezeichnete Stelle Raum darbietet, auf dieser, im übrigen an einer beliedigen Stelle in der Art aufzukleben, daß je eine Hälfte jeder Marke auf jedem der beiden Theile des ausgefüllten oder unausgefüllten Formulars sich befindet; die auf dem einen dieser Theile besindlichen Halben Marken müssen also die gleichen fortlaufenden Rummern enthalten, wie die auf dem ans dem Kristlichen die Rummern enthalten, wie die auf dem ans dem Kristlichen die Rummern enthalten, wie die auf dem ans dem Kristlichen die Rummern enthalten, wie die auf dem ans dem Kristlichen die Rummern enthalten Worden die keine Rummern enthalten. beren Theile befindlichen; die Marken durfen vor der Aufklebung getheilt werden. In jeder Markenhälfte ist das Datum der Verwendung der letzteren auf dem Formular, und zwar der Tag und das Jahr mit arabischen Zissern, der Monat mit Buchstaben an der durch den Vordruck bezeichneten Stelle niederzuschreiben. Allgemein übliche und verständliche Abkurzungen ber Monatsbezeichnung mit Buchstaben, sowie die Weglaffung ber beiben

ersten Zahlen der Jahresbezeichnung sind zulässig (z. B. 8. Oktor. 85, 7. Septor. 87).

Außerdem ist die Firma oder der Rame des Ausstellers der Schlußnote auf jeder Hälfte der einzelnen Marken niederzuschreiben. Es genügt jedoch, wenn nur ein Theil der Firma oder des Namens auf jeder halben Marke zu stehen kommt, der andere Theil aber auf das Formular oder auf andere halbe Marken, welche sich auf demselben Theile des letzteren besinden, oder auf beide hinüberreicht.

Das Datum, sowie die Firma oder der Name sind mittelst deutlicher Schristzeichen, ohne jede Rasur, Ourschreichung aber Ueberschreibung niederzuschen

Durchftreichung ober Ueberschreibung nieberzuschreiben.

Es ift julaffig, ben vorgefchriebenen Entwerthungsvermert gang ober theilweife burch Stempelaufbruck herzustellen. In biesem Falle braucht bas Datum nicht an ber burch ben Borbruck bezeichneten Stelle zu fteben, es muß aber in seinem ganzen Umfang (Monatsbezeichnung, Tages- und Jahreszahl mit ben zulässigen Abturgungen) vollständig auf jeder einzelnen halben Marte aufgebruckt fein.

Richt in ber vorgeschriebenen Beise verwendete Marten werben als nicht verwendet angesehen (§. 31

bes Befetes).

120. Es ift zuläffig, andere als bie von ben Steuerstellen zum Bertauf gestellten Formulare (Privatformulare) ju Schlufinoten für bie Entrichtung ber Abgabe ju benuten, vorausgefett, bag biefelben bem Mufter d entsprechend aus zwei bemnächt zu trennenden gleichen Theilen bestehen, und daß jeder dieser Beile einen Bordruck mindestens für die Angabe des Namens und des Wohnorts des Bermittlers und der Kontrabenten, des Gegenstandes und der Bedingungen des Geschäfts, insbesondere des Preises, sowie der Zeit ber Lieferung enthält; insofern die Formulare nicht in ber nachstehend bezeichneten Beife gur Stempelung burch die Reichsbruckerei gelangen, mussen dieselben ferner an dem oberen Theile der Borderseite einen über beibe Theile des Formulars greifenden Bordruck haben, durch den die für die Aufnahme der Marke bestimmte Stelle bezeichnet wird. Die Formulare konnen amtlich gestempelt oder von dem Aussteller der Schlusnote mit Reichsstempelmarken versehen werden.

Die amtliche Stempelung berfelben erfolgt nach bem Antrage ber Betheiligten entweder burch Auf-brud bes in Rummer 12a unter Ziffer 1 bezeichneten Stempels und einer für beibe Theile bes Formulars gleichen fortlaufenben Nummer burch bie Reichsbruderei, und zwar auf Roften bes Antragftellers, ober unter

Berwendung von Reichsstempelmarten burch die Steuerstellen.

Die Stempelung durch die Reichsdruckerei erfolgt nur, wenn mindestens je hundert Formulare zu bemselben Steuerbetrage gestempelt werden sollen; die Formulare sind in glattem Justande (nicht aufgerollt) unter Beisügung eines überschüssischen Symples für je zwanzig Stück (als Ersatz für etwaige Abgänge bei der Abstempelung) und, wenn dem Antragsteller nicht Aredit dewilligt ist, unter Deponirung des Steuerbetrages mit einer doppelt aufzustellenden Anmeldung nach dem Musier o der Steuerstelle vorzulegen. Das eine Exemplar der Anmeldung erhält der Antragsteller, nachdem dasselbe mit der Quittung über den Empfang

ber Formulare und bes Steuerbetrages verfehen worben, jurud. Die Steuerstelle veranlagt bie Stempelung ber Formulare burch bie Reichsbruderei, welche lettere bie gestempelten und bie nicht verborbenen überschuffigen Formulare unter Bescheinigung ber erfolgten Bernichtung ber verborbenen Exemplare und unter Mittheilung ber entstandenen Rosten an die erstere gurudfendet. Die Steuerstelle erstattet ber Reichebruderei bie Rosten und hanbigt die gestempelten und die überschüffigen ungestempelten Formulare, nachdem fie sich auch ihrerseits von ber richtigen Stempelung ber erfteren überzeugt hat, bem Antragfteller unter Ginziehung ber verauslagten Roften aus; über ben Rudempfang ber Forniulare läßt fie fich auf bem bei ihr gurudgebliebenen Eremplar ber Anmelbung Quittung geben. Postfendungen zwischen ben Steuerstellen und ber Reichsbruderei, welche bie Abftempelung berartiger Formulare burch bie Reichsbruderei betreffen, find mit bem Bermert "Reichsbienftfache" gu verfeben und portofrei.

Soll bie Stempelung der Formulare unter Verwendung von Reichsitempelmarten erfolgen, so bedarf es einer besonderen Anmeldung nicht; die Steuerstelle hat nach ber Bestimmung unter Nummer 12 a 3 ju verfahren; neben ber Steuer werden Kosten für die Stempelung nicht erhoben.

Die Berwendung von Reichsstempelmarten zu ben fraglichen Formularen feitens ber Aussteller ber Schlufinoten ift nach Maggabe ber unter Rummer 12 b getroffenen Bestimmungen zu bewirten.

12 d. Die Berwendung von Reichsstempelmarten auf gestempelten Formularen zur Erganzung eines

fehlenden Betrages ist zuläsig und gleichfalls nach ben Bestimmungen unter Rr. 12 b zu bewirten. 12 o. Wenn im Falle bes §. 11 Absat 1 und 2 bes Gesetes auf einer zu niedrig versteuerten Schlufinote ber fehlende Stempelbetrag nachträglich zu verwenden ift, fo find die erforderlichen Marten von bem zur Entrichtung biefes Betrages Verpflichteten in ungetheiltem Justande an einer beliebigen Stelle ber Schlufnote aufzukleben und nach Maßgabe ber Bestimmung unter Nummer 12 b zu entwerthen; insbesondere ift bas Datum ber Berwendung ber Marten auf jeber Salfte berfelben in ber vorgeschriebenen Beife erfichts lich zu machen.

12 f. Es ist unzulässig, die Stempelzeichen aus gestempelten Formularen abzutrennen und ander-

weit zur Entrichtung ber Abgabe zu verwenben.

12 g. Bei Geschäften, für welche bie Abgabe nur im halben Betrage zu entrichten ift (§. 6 Abs. 2 bes Geses), bebarf es ber Zusenbung ber Salfte ber Schlufinote an ben ausländischen Kontrabenten nicht. In diesem Falle hat der inländische Rontrabent das Doppel-Formular der Schlußnote in der vorgeschriebenen Beife gestempelt ungetheilt aufzubewahren. Die nicht beschriebene Balfte ber Schlufinote ift zu durchstreichen.

Bu §. 11 Absat 3 bes Befetes.

13. , Ueber die Buruderstattung ber Abgabe im Falle bes g. 11 Absat 3 bes Gesetzes entscheibet bie Direktivbehörde besjenigen Bezirks, in welchem ber bie Buruderstattung Verlangenbe jur Beit ber Entrichtung ber Abgabe seinen Wohnort, eventuell aber seinen Aufenthaltsort gehabt hat. Die erfolgte Buruderftattung ift auf beiben Theilen ber betreffenben Schlußnote von ber Steuerstelle zu vermerken.

Bu §. 14 bes Befetes.

14. Die Abstempelung ber Bertrageurtunde erfolgt feitens ber Steuerfielle burch Berwendung von Reichsstempelmarten. Die letteren find in ungetheiltem Buftande thunlichst auf ber erften Seite ber Urtunde aufzukleben und burch Sintragung bes Datums ber Berwenbung und Aufbruck bes Amtsstempels in ber unter Rummer 12 a 2 vorgefchriebenen Beife zu entwerthen. Ift die Bertrageurtunde in mehreren Exemplaren ausgestellt, so ift von ber Steuerstelle auf bem zweiten Exemplar und eventuell auch auf ben weiteren Exemplaren mit Unterschrift und unter Beidrudung bes Amtoftempels gu vermerten, welcher Reichoftempelbetrag gu bem erften Gremplar verwenbet ift.

Bei gerichtlich ober notariell aufgenommenen Berträgen, beren Urschriften ben Kontrabenten nicht ausgehanbigt werben, find ber Steuerstelle bie Ausfertigungen vorzulegen.

Bu §. 15 bes Befeges.

15. Ueber Geschäfte, für welche eine rechtzeitige Berechnung ber Steuer nicht möglich ift, weil ber Werth bes Gegenstandes bes Geschäfts auch nicht nach seinem höchstmöglichen Betrage (§. 7 Abf. 1 bes Gefetes) berechnet werden tann, ift gleichwohl nach Maggabe ber §8. 10 und 11 des Gefetes eine Schlufnote auszustellen, auf jedem der beiden Theile berfelben aber zu vermerten, daß die Besteuerung fo lange ausgefest bleibt, bis die Steuerberechnung möglich wird. Abichrift ber Schlugnote einschließlich biefes Bermerts

ift gleichzeitig der Direktivbehörde zu übersenden. Sobald bie Berechnung ber Steuer möglich, hat beren Entrichtung nach Maggabe ber §§. 10 und 11 bes Gefetes unter Ausstellung einer neuen Schlufnote, in welcher auf die erstausgestellte Schlufinote Bezug zu nehmen ift, zu erfolgen. Die Direktivbehörde ift berechtigt, sich

bie rechtzeitige Erfüllung biefer Berpflichtung nachweifen gu laffen.

Sandelt es sich in einem folchen Falle um ein Beichaft, bas nach §. 14 bes Befetes unter fteuer= amtlicher Abstempelung ber beiberseits unterschriebenen Bertragsurfunde zu versteuern ift, so hat gleichwohl bie Borlegung ber Bertragsurfunde bei der Steuerstelle nach Maßgabe der bezeichneten Borfchrift zu erfolgen; Die Steuerstelle vermerkt auf der Urkunde, eventuell auf den mehreren Sremplaren derfelben mit Unterschrift und unter Beibrudung bes Amtsftempels, bag bie Erhebung ber Reichsftempelabgabe wegen zeitiger Unmöglichkeit ber Berechnung berfelben ausgesett fei, und behalt Abichrift ber Urtunde ober minbeftens ber fur bas Steuerinteresse wesentlichen Theile berselben jurud. Sobald die Berechnung der Steuer möglich wird, hat die anderweite Borlegung der Bertragsurtunde jur Abstempelung bei einer Steuerstelle nach der Borschrift im §. 14 des Gesehes zu erfolgen; falls mehrere Gremplare dieser Artunde bestehen, genügt die Vorlegung eines Exemplars. Die erfibezeichnete Steuerstelle überwacht in geeigneter Beise bie rechtzeitige Erfullung biefer Berpflichtung.

Bezüglich ber in ben §§. 10 und 11 sowie im §. 14 bes Gesetzes bestimmten Fristen gilt hierbei ber

Tag, an welchem bie Steuerberechnung ausführbar geworden ift, als Tag bis Beschäftsabschlusses.

Die Direttivbehörde bezw. im Falle bes Abfates 2 biefer Rummer bie Steuerstelle tann, wenn bie Berechnung eines Theils ber qu'entrichtenben Abgabe möglich ift, die Entrichtung biefes Theils anordnen.

- 16. Ift das Geschäft zwischen Kontrahenten, welche nicht an bemfelben Orte befindlich find, burch briefliche ober telegraphische Annahmeerklarung zu stande gekommen, so beträgt die Frift zur Ausstellung ber Schlußnote.
 - 1. für ben jur Entrichtung ber Abgabe junachft Berpflichteten (§. 9 Abf. 1 und §. 10 bes Gefeges) zehn Tage, 2. für ben zur Entrichtung ber Abgabe in zweiter Reihe Verpflichteten brei Wochen.

Die Frift beginnt für ben bie Annahmeerklarung abgebenben Kontrabenten am Tage nach ber Abgabe ber Annahmeertlarung behufs ber Absenbung (Art. 321 bes Sanbelsgesethuchs), für ben bie Annahmeerklärung empfangenden Kontrahenten am Tage nach dem Gingange biefer Erklärung und zwar auch im Falle

einer brieflichen Bestätigung der telegraphischen Annahmeerklarung nach bem Gingange ber letteren. Bei Geschäften, welche mahrend eines zeitweiligen Aufenthaltes im Auslande bortfelbst abgeschlossen (§. 6 Abf. 2 und 3 bes Gefetes) ober vermittelt find, beginnt der Lauf der zur Entrichtung ber Abgabe festgesehten Fristen für ben betreffenben Berpflichteten erft mit bem Tage nach feiner Rudtehr in bas Juland;

bie Brift für bie im Inlande befindlichen Steuerpflichtigen wird hierburch nicht geanbert.

Bu §. 16 bes Befeges.

17. Rach Maggabe ber von ben Landesregierungen zu treffenden näheren Bestimmungen, insbesondere auch rudfichtlich ber zu bestellenben Sicherheit burfen gestempelte Formulare (Rr. 12a) auf Rrebit verabfolgt und eigene Formulare der Steuerpflichtigen auf Rredit amtlich gestempelt werden (Rr. 12c). Abgabenbetrage unter 50 M. werden nicht frebitirt. Die frebitirten Betrage find bis jum fünfundzwanzigsten Tage bes britten auf ben Monat ber Anschreibung folgenden Monats einzuzahlen.

Reichsftempelmarten werden nicht auf Kredit verabfolgt.

Bum Tarif, Nummer 5.

Lotterie-Loofe.

18. Behufs Berechnung ber Abgabe von Lotterieloofen find alle für ben Erwerb eines Loofes an ben Unternehmer ober beffen Beauftragte ju leistenden Zahlungen jum Preise bes Loofes ju rechnen, insbesondere auch die fogenannten Schreibgebühren, Rollettionsgebuhren u. a. m.

Bu §§. 21, 22 und 24 bes Befeges.

19a. Wer im Bundesgebiete Lotterien ober Ausspielungen veranstalten will, hat ber zuständigen Steuerbehörbe fpatestens am fiebenten Lage nach bem Empfange ber obrigkeitlichen Erlaubniß fcriftlich unter Beifügung einer Doppelidrift anzumelben:

Ramen, Gewerbe und Wohnung bes Unternehmers, bie planmäßige Anzahl (bie Rummern) und ben planmäßigen Preis ber Loofe,



9

ben Zeitpunkt, wo mit bem Bertrieb ber Loofe begonnen werben foll,

bie Gegenstände, bie Zeit und ben Ort ber Ausspielung,

bie Ramen und Wohnungen ber unmittelbar von bem Unternehmer mit bem Bertrieb ber Loofe betrauten Personen.

Der Anmelbung ift als Anlage ein amtlich beglaubigtes Eremplar bes obrigkeitlich genehmigten Blans

ber Lotterie ober Ausspielung anzuschließen.

Mit ber Anmelbung ist die Abgabe für die gesammte planmäßige Anzahl ber Loofe einzuzahlen. Wird Stundung der Abgabe bis nach bem Beginn des Bertriebes der Loofe gegen Sicherstellung des Abgabenbetrags ober ohne folche beansprucht, so ist der Antrag mit der Anmeldung vorzulegen.

19 b. Wird Befreiung von der Abgabe in Anspruch genommen, so ist mit der Anmeldung der Nach-weis zu führen, daß der Erlös des Unternehmens zu mildthätigen Iweden Berwendung sinden wird. Ueber die Anwendbarkeit der Befreiung und insbesondere über die Frage, ob ein mildthätiger Iwed vorliegt, ent-scheibet die Direktivbehörde. Die obersten Landes-Finanzbehörden sind ermächtigt, die Abgabe in solchen Fällen aus Billigkeitsrudsichten zu erlassen, in welchen die Befreiung nicht rechtzeitig mit der Anmeldung in Anspruch genommen ist.

20. Die Behörde, welche die obrigkeitliche Erlaubniß zur Beranstaltung einer öffentlichen Lotterie

ober Ausspielung ertheilt, hat hiervon ohne Berzug ber zur Erhebung ber Abgabe für bie Loofe zuständigen Steuerbehorde unter Bezeichnung bes Unternehmens und feines 3wedes, bes Namens und ber Wohnung bes Unternehmers, und bes Zeitpunkts, an welchem bem lettern bie obrigkeitliche Erlaubnig behandigt worben,

schriftlich Mittheilung zu machen. Auf Grund biefer Mittheilung hat die Steuerbehörde fogleich nach Ablauf ber unter Rr. 19a für bie Anmelbung vorgefchriebenen Frist wegen Feststellung und Beitreibung ber Abgabe, fowie nach Umftanben wegen ber Berhinderung des Loosabsages und Ginleitung des Strafverfahrens bas Erforderliche ju veranlaffen.

21. Nachdem ber Abgabenbetrag festgestellt, gebucht und entweder eingezahlt ober gestundet, beziehentlich nachdem bie Stempelfreiheit ber Loofe von ber zuständigen Behörbe anerkannt worden ift, erfolgt bie Abstempelung ber Loofe burch bie justandige Steuerstelle vermittelft Stempelaufbrucks. Der Stempel ift von runder ober ovaler Form und führt ben Reichsadler und über bemielben die Aufschrift "Vorstouort" bezw. "Stompolfroi", barunter bas Unterscheibungszeichen der Abstennpelungsstelle. Die Loose oder Spielausweise find in einer folden Form und Beschaffenheit berguftellen, bag fie fich gur Abstempelung eignen.

Ungeftempelte Loofe burfen nicht ausgegeben werben.

Rach naherer Borichrift ber Landesregierung tann indeffen bei den unter obrigkeitlicher Aufsicht ftattfindenden Baarenverloofungen von der Abstempelung der abgabefreien Loofe Umgang genommen werden, wenn mit Rudficht auf die Zahl und den Preis der Loofe die Abstempelung unverhältnismäßige Muhwaltung verursachen murbe.

Die abgestempelten Loose werben gegen Empfangsbescheinigung auf bem einen Exemplar ber Ansmelbung zurudgegeben. Das andere bleibt nebst feinen Anlagen (Ar. 19a) Belag zum Register. Wenn Stundung ber Abgabe bewilligt ift, barf die Genehmigung zum Beginn bes Loosabsates vor Entrichtung ber Abgabe erft nach Abstempelung ber Loofe ausgehandigt werben.

22. Der Abgabe nach ber Tarifnummer 5 unterliegen auch biejenigen Spielausweise, welche bei ben auf Sahrmartten und bei Belegenheit von Boltsbeluftigungen üblichen öffentlichen Ausspielungen gering-

werthiger Gegenstände ausgegeben werben.

In ber Quittung über die für berartige Spielausweise entrichtete Reichsstempelabgabe find die verfteuerten Spielausweise nach ihren Rummern und eventuell auch nach ihrer Serienbezeichnung anzugeben. Findet Stundung ber Abgabe ftatt, fo ift hieruber eine Bescheinigung zu ertheilen, in welcher gleichfalls bie Rummern und eventuell bie Serlenbezeichnung ber Spielauswelfe ersichtlich zu machen find.

Mit Genehmigung ber zuständigen Steuerbehörde durfen die für unausgeführt gebliebene Ausspie-lungen bestimmt gewesenen Spielausweise zu einer anderen Zeit, bezw. bei einer anderen Gelegenheit zur Ausgabe gelangen, sofern bei der Steuerbehörde ein hierauf bezüglicher Antrag unter Borlegung der Spielausweise und ber Quittung fiber die fur bieselben gezahlte Abgabe, bezw. ber Bescheinigung über die erfolgte Stundung biefer Abgabe, mit ber neuen Anmelbung gemäß ber Nummer 19 a gestellt wird. Ueber die Benehmigung ift eine fchriftliche Befcheinigung zu ertheilen.

Bei Ausspielungen ber bezeichneten Art können die Steuerstellen auf die Abstempelung des ersten und bes letten Loofes jeber Serie, ober jebes zusammenhangenden Bogens sich beschränken; biefelben haben alsbann die Art ber Abstennpelung in ber auszustellenden Quittung anzugeben. Die Beranstalter ber Ausfpielung find in folden Fallen verpflichtet, bie Quittung ber Steuerftelle mahrend ber Ausspielung bei fich ju führen und beim Verkauf der Loose genau nach der Reihenfolge der Serien und der einzelnen Nummern sich zu richten; auch dürfen sie am Orte der Ausspielung (in der Spielbude 2c.) keine anderen Loose vorräthig haben, als die zu den abgestempelten Serien oder Bogen gehörigen.

Bu §. 22 bes Befeges.

23. Die Landesregierungen bestimmen, in welchen Fallen und unter welchen Modalitäten bie Benehmigung jum Absat ber Loose vor ber Entrichtung ber Abgabe gegen Sicherstellung ber letteren ober ohne folde ertheilt, ober fonst die Abgabe gestundet werben tann.

Bu §§. 23 und 24 bes Befeges.

24. Auslandische Loofe und Ausweise über Spieleinlagen find ber zuftandigen Steuerstelle mit einer nach bem anliegenden Muster f doppelt auszustellenden Anmeldung unter Einzahlung des Abgabensbetrags innerhalb der im §. 23 des Gesetze bezeichneten Frist zur Abstempelung vorzulegen. Wegen der Buchung der Abgabe, der Beläge und wegen der Abstempelung der Loose gelten die Bestimmungen unter Rummer 21. Stundung der Steuer sindet nicht statt.

Bu §. 26 bes Befetes.

25. Für unabgesett gebliebene Loofe w. einer zu ftande gekommenen Ausspielung wird bie Reichsstempelabgabe nicht erstattet.

Bu §. 27 bes Befeges.

26. Die Berwaltungen ber Staatslotterien haben spätestens am fünfzehnten Tage nach Ablauf ber Ziehung jeber Rlasse bem Reichsichatamt bie Jahl ber abgesetzen Loose und ben Preis ber Loose (Rr. 18) anzuzeigen. Diese Anzeigen find unter Benutzung eines von bem Reichsschatzamt vorzuschreibenben Formulars boppelt zu erstatten. Das Reichsschatzamt sett bie zu entrichtenbe Steuer fest.

Bu §. 30 bes Befetes.

mungen.

27a. Für verborbene Reichsstempelmarten und für Reichsstempelzeichen, mit welchen bemnächst verborbene Formulare ober Werthpapiere versehen find, tann Erstattung beansprucht werben, wenn von ben Stempelzeichen, Formularen und Werthpapieren noch tein ober boch tein solcher Gebrauch gemacht worben

ift, bem gegenüber durch die Erstattung bas Steuerintereffe gefährbet erscheint. Der Erstattungsanspruch ist bei ber Direktivbehörbe bes Bezirks unter Vorlegung ber verborbenen Marten, Formulare und Werthpapiere anzumelben; auf Erfordern find die quittirten Anmelbungen, welche

ben Betrag ber für bie verborbenen Werthpapiere entrichteten Abgabe ergeben, beigufügen.

ben Betrag der für die verdorbenen Werthpapiere entrichteten Abgade ergeben, beizuftigen.

Sine baare Jurickahlung der entrichteten Reichsstempelabgabe findet solchenfalls nicht statt. Bei Formularen und Marken ersolgt die Erstattung im Wege des Umtausches, und zwar werden in der Regel für verdorbene Formulare gestempelte Formulare, für verdorbene Marken Marken abgabefrei verabsolgt. Der Berahsolgung gestempelter Formulare steht die Abstempelung von Privatsormularen gleich. Den Wünschen des Antragstellers hinsichtlich des Abgabebetrages der einzelnen Stücke ist thunlichst Rechnung zu tragen. Die Landesregierungen können anordnen, daß in solchen Fällen, in denen gestempelte Formulare des Musters d in größerer Menge im Umtausch gegen verdordene Formulare oder Marken beansprucht werden, die Herseldungskosten für die erstbezeichneten Formulare zu erstatten seien.

An Stelle der verdordenen Werthpapiere hat die betressende Steuerstelle nach näherer Anweisung der Direktivbehörde dem Berechtigten auf Grund vorheriger Anmeldung nach den Vorschiften unter Rummer 2 a neu ausgestellte Werthpapiere von demselben Steuerwerth abgabefrei abzustempeln.

Die etwa entstebenden Vortososten träat der Antragsteller.

Die etwa entstehenden Portotoften trägt ber Antragsteller.

Die verdorbenen Marken und Formulare, sowie die aus den Werthpapieren herausgeschnittenen Stempelzeichen werden bei der Direktivbehörde in Gegenwart zweier Beamten vernichtet.

27 b. Reichsstempelmarken und amtlich gestempelte Formulare des Musters dkönnen, wenn sie unbeschädigt sind, bei den von den Landesregierungen bestimmten Steuerstellen gegen gestempelte Formulare

ober Marten zu anderen Steuerbeträgen umgetauscht werben; indessen findet auch hier in der Regel der Umtausch von Formularen nur gegen gestempelte Formulare, der Umtausch von Marten nur gegen Marten statt. Der Berabsolgung gestempelter Formulare steht die Abstempelung von Privatsormularen des Antragsstellers gleich.

Bu §. 38 bes Befeges.

28. Die Beamten zur Wahrnehmung ber im §. 38 Absat 2 bes Gesets bezeichneten Geschäfte werben nach Maßgabe ber ihnen ertheilten näheren Anweisung selbständig davon Ueberzeugung nehmen, ob ben Borschriften des Gesets gemäß versahren worden ist. Die Vorstände der zu revidirenden Anstalten, an welche der revidirende Beamte bei Beginn der Revision sich wenden wird, haben ihm die zu diesem Zweck gewünschten Berthpapiere, Schlusnoten, Beläge und sonstige Schriftstücke, sowie Geschäftsbücher zur Einsicht vorlegen zu lassen, Auskunft zu ertheilen und ihm einen angemessenen Raum für die Erledigung seiner Obeliegenheiten zur Berfügung zu stellen.

Bu f. 40 bes Befeges.

29. Wenn im Laufe eines administrativen Strasversahrens die kaufmännischen Geschäftsformen zu Zweiseln in Betreff der Beurtheilung des Sachverhältnisses Anlaß geben oder für die Anwendung der Carif-nummer 4 B Zweisel darüber bestehen, ob das Geschäft als ein folches anzusehen ist, das unter Zugrundelegung der Ufancen einer Börse abgeschlossen ist, oder ob es sich um börsenmäßig gehandelte Waaren handelt, so sind über die zweiselhaften Fragen geeignete Sachverständige zu hören. In Bezirken, für welche Handelsvorstände bestehen, haben diese der Steuerbehörde für die verschiedenen Geschäftsbranchen Sachverständige zu bezeichnen.

Hebergangsbestimmungen.

30. Die Landesregierungen werben Vorkehrung treffen, daß mit der Abstempelung von Privatsformularen zu Schlufinoten nach den Bestimmungen unter Rummer 12c sowie mit dem Verlaufe gestempelter und ungestempelter Formulare zu Schlufinoten und neuer Reichsstempelmarken (Rr. 12a und 12b) vor dem 1 Oktober 1885 beconnen merben kann

1. Oktober 1885 begonnen werden kann.

31. Bom 1. Oktober 1885 ab verlieren die disherigen gestempelten Formulare zu Schlußnoten und die disherigen Reichsstempelmarken (Centralbl. für das Deutsche Reich 1881 S. 286 und 287, 1882 S. 108 und 422) ihre Gültigkeit; es ist mithin die weitere Berwendung derselben einer Nichtverwendung gleich zu achten. Für die dann noch im Besit der Steuerpslichtigen sich besindenden Formulare zu Schlußnoten und Reichsstempelmarken der bisherigen Art wird die dassur entrichtete Stempelabgabe auf Anweisung der Direktivbehörbe baar erstattet. Die Landesregierungen bestimmen die Steuerstellen, bei welchen die Erskattung unter Sinreichung der unverwendbar gewordenen Formulare und Marken zu beantragen ist. Sind die Stempelzeichen oder die Formulare nicht unversehrt, so ersolgt die Erstattung der Abgabe nur dann, wenn von denselben noch kein oder doch kein solcher Gebrauch gemacht ist, dem gegenüber durch die Steuerserstattung das siskalische Interesse gefährdet erscheint.

Der Antrag auf Erstattung muß dis zum 31. März 1886 gestellt werden. Wird die Erstattung

Der Antrag auf Erstattung muß bis zum 31. März 1886 gestellt werben. Wird die Erstattung erst nach diesem Termine beantragt, so erfolgt dieselbe nur dann, wenn die rechtzeitige Beantragung nicht thunlich gewesen ober aus entschulbbarem Bersehen versäumt worden ift.

4.

| ن | N a m e | | De | r Wer | thpap | iere | | | |
|------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------------------|----------|-------------------------------------|-----|----------------|-------|
| dummer | unb | Gattung | | Bez | eichnung | nach | Ort | Datum | Nenn |
| Laufende Rummer. | W o h n o r t
bes
Anmelbenben. | (Benennung)
. • unb
Emittent. | Stück:
Zahl. | Serien:
Nummer
2c. | Littera. | fort:
laufenden
Num:
mern. | | er
rtigung. | werth |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| | | | | | | | | • | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | • |
| : | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | ļ
! | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

| Bu versteuern ist für jedes Stüd: a) der volle Nennwerth von oder b) der Betrag von Mark. | für jedes
Stück
Mark. | Darauf sind
anzurechnen:
a) landesgeset:
liche,
b) Reichs:
stempel:
abgaben
Mart. | Mithin noch
zu erheben
an Abgaben
für jedes
Stück
Mark. | Sejammtbetrag
ber
Abgabe
Mark. | beansprucht: a) für wieviel Stück? b) aus welchem Grunde? | Contitungent | |
|---|-----------------------------|--|--|---|---|--------------|--|
| 11. | 2) tarf. | Warf.
13. | Mart. | Wart. | 16. | 17. | |
| | | | | | | | |

. .•

| Mufter | b. |
|--------|----|
| | |

| Ei ng | gegangen ben . | | 1 |
|--------------|-----------------|-----------------------|---|
| | | Anmelbungs-Regifters. | |
| M | bes | Debe-Registers. | |
| | (Sď) w | arzstempel.) | |

Aumelbung,

betreffend

die Versteuerung beziehungsweise Abstempelung von ausländischen Attien, Renten= und Schuldverschreibungen nach dem Reichsgesetz über die Erhebung von Reichs= stempelabgaben.

(Reichs: Befegbl. 1885 S. 179.)

Des Anmelbenden { Bor: und Zuname. Bohnort und Wohnung.

Empfangsbescheinigung.

| | | | | Werthpapiere | | | | | | | |
|--------|----------|--------------|--------------|------------------|---------|------------|--------|-----------|--------------|------|---------|
| | | | | erbringer biefe | | | | | | | |
| telle | behält f | ich das Re | cht vor, die | Legitimation | des Ueb | erbringers | dieser | Empfangst | escheinigung | j zu | prüfen, |
| ift je | pod in | einer solche | n Prüfung 1 | nicht verpflicht | et. | | | _ | | | |

(Firma, Unterschriften und Schwarzstempel ber Steuerstelle.)

| İ | | | | Der W | erthpa | piere | | |
|------------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|--------------------------|---------------|--|---------|------------|
| į | N a m e
und | Gatt ung | | Bej | Bezeichnung n | | Ort | Datu |
| Laufende Nummer. | Wohnort
bes
Anmelbenben. | (Benennung)
unb
Emittent. | Stück-
zahl. | Serien:
Nummer
2c. | Littera. | fort:
laufen:
ben
Num:
mern. | ber Aus | sfertigung |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | | | | | | | | |
| | | | , | | | | | |
| | | · | | | | | | |
| | | • | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | • | | | | | | | |
| | | | | , | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| , | | | | | | | ÷ | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

.

| Rennwerth
ber
Stude | | a) ber volle | Zu versteuern ist
ber volle Rennwerth
ober
eine Einzahlung von | | Darauf
kommen
an Reich8:
Stempel: | With in
find noch | Gefammt: | |
|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|---|-----------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------|-------------------|
| nað
ausländi:
fder
Bährung. | nach
beutscher
Währung. | nach
frember
Währung | nach
beutscher
Währung | betrag
für jebes
Stüd | abgaben
für ben
Interims:
fcein
in Anrech:
nung | zu
erheben
für jebes
Stück | betrag
ber
Abgabe | Bemer-
fungen. |
| | Mart. | | Mart. | Mart. | Mart. | Mart. | Mart. | |
| 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| | | | | | | | | |
| | | | | - | | | | |

| Muster c. | | • | |
|-------------|------|-----------------------|----|
| Eingegangen | ben | | 18 |
| N | bes | Anmelbungs-Registers. | |
| M | bes | Hebe-Registers. | |
| | (SAm | raftemnel) | |

Vorläufige Anmeldung,

daß stempelpflichtige inländische Werthpapiere zur Zeichnung aufgelegt werden oder zu weiteren Einzahlungen auf solche aufgefordert wird.

(§. 4 bes Reichsgesetzes, betreffend bie Erhebung von Reichsstempelabgaben, Reichs-Gesetzlt. 1885 S. 179.)

| Des | Der Wei
die Anm | eldung | ere, auf n
in Spalt
zieht, | pelche sich
e 6 his 9 | Œ8 | Es foll
erfolgen die | | ei chn ung
inzahlung
efolgen | |
|---|--|-----------------|---|--------------------------|--|---|-------------------------|---|-------------------|
| Anmelbenben
Rame
und
Wohn'ort. | Gattung
unb
Be-
zeich-
nung. | Stück:
zahl. | Serie,
Littera
unb
Num-
Mern. | Nenn=
werth
Wart. | Auf-
legung
zur
Zeich-
nung. | Auf-
forberung
zur
Ein=
zahlung
von
Wart. | an
welchen
Tagen. | bei
welchen
beutschen
Stellen. | Be−
mertungen. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| | | | | | | | • | | |

| tu | ter | e. |
|----|-----|----|
| | | - |

| Ging | gegangen | ben | • | 18 |
|------|----------|-------|-----------------------|----|
| M | | bes | Anmelbungs-Regifters. | |
| N | | bes | Hebe-Registers. | |
| | | (Sám) | oraftemnel.) | |

Anmelbung

3111

Abstempelung von Formularen zu Schlußnoten durch die Reichsdruckerei. (Carifnummer 4 zum Reichsgeset, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben, Reichs-Gesetzl. 1885 S. 179.)

| | Rame und Wohnort | Es soller | n abgestempelt
verben: | - | | |
|-----|---------------------|--|---------------------------------------|-----------------------|--------------|--|
| Nr. | des
Anmelbenben. | St üdz ahl
ber
Formulare. | şum
Abgabenbetrage
von
Wark. | Steuerbetrag
Wart. | Bemerfungen. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
| | | | | | | |

Mufter f.

| Eingegangen | ben | | 18 |
|-------------|-------|-----------------------|----|
| N | . bes | Anmelbungs:Registers. | |
| N | bes | Hebe-Regifters. | |
| (| Sámo | raftempel.) | |

Anmelbung

Versteuerung für ausländische Lotterieloofe.

(Farifnummer 5 jum Reichsgeset, betreffend bie Erhebung von Reichsstempelabgaben, Reichs-Gesethl. 1885 S. 179.)

| E a g
ber
Anmelbung. | Rame
unb
Wohnung
bes
Anmelbenben. | An=
zahl. | einzelnen Loofe Preis einschließlich Schreibgelb 2c. in ber beutscher fremben beutscher Währung. | | und Wohnort
bes
Unternehmers. | Zeit ber
Ziehung ber
Loofe. | Abgabenbetrag a) im Einzelnen unb b) in Summe. | |
|----------------------------|---|--------------|--|----|-------------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | |
| | | , | | | | | • | |
| · | | | | | · | | | |
| | | | | | | | | |

Bemerkung. Die Gingangs mit B bezeichneten Bestimmungen über die Erhebung und Berechnung ber nach bem Reichsstempelgesetze zu entrichtenben Reichs-Stempelabgaben sind, weil sie für bas Publikum kein Interesse haben, nicht mit abgebruckt.

Gebrudt bei Julius Gittenfelb in Berlin.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 42.

Den 16. Oftober

Reichs:Gefetblatt. (Stüd 27.) N 1622. Berordnung, betreffend bie Infraftsegung bes Unfallverficherungsgefeges vom 6. Juli 1884 (Reichs-Gefenbl. S. 69) und bie

theilweise Infraftsegung bes Gesetzes über bie Ausbehnung ber Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 (Reichs-Gesetl. S. 159). Bom 25. September 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Obers Präfidiums der Provinz Brandenburg.

Befanntmachung.

Für bie nach Ablauf ber gegenwärtigen Legislatur-periode bes Abgeordnetenhauses vorzunehmenben Reuwahlen habe ich auf Grund der SS 17 und 28 der Berordnung über bie Ausführung ber Babl jum Sause ber Abgeordneten vom 30. Mai 1849 (Gefen-Samml. 6. 205) als Wahltermine und zwar für die Wahl ber Bahlmanner:

den 29. Oftober d. 3., und für bie Bahl ber Mgeordneten;

den 5. Rovember d. 3. feftgefest, was hierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht wird.

Berlin, ben 1. Oftober 1885. Der Minifter bes Innern. (gez.) von Puttfamer.

Mit Bezug auf die vorstehende Befanntmachung des herrn Ministers des Innern bringe ich die durch das Geset vom 27. Juni 1860 stiggestellten Wahlbezirke für die Stadt Berlin, die Jahl der zu mählenden Abgeordneten sowie die von mir auf Grund des § 26 der Berordnung vom 30. Mai 1849 und des Art. I. der Berordnung vom 26. Januar 1881 zur Aussührung des § 35 des Organisationsgesetzes vom 26. Juli 1880 sier die bevorstehende Bahl zum hause der Abgeordneten für bie bevorftehende Bahl jum Sause ber Abgeordneten ernannten Bahlkommiffaren gur öffentlichen Renntniß:

| 3 | Bahlbezirfe | Bahl ber zu
wählenben
Abgeordneten. | Wahltommiffare. |
|-----|----------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | lintes Spreeufer, untere Stadt, | 3. | Stadtspndifus Ebergy. |
| - 1 | | | Stellpertreter: Stabgrath Wolff. |
| 2 | linkes Spreeufer, obere Stadt | 2 | Stadtrath Boigt, |
| Ì | und ber Stadttheil Berlin, | | Stellvertreter: Stadtrath Subner. |
| 3 | rechtes Spreeufer, untere Stadt, | 2 | Stadtrath Baad, |
| - 1 | | 1 | Stellvertreter: Stadtrath Mamroth. |
| 4 | rechtes Spreeufer, obere Stadt, | 2 | Stadtrath Kriedel. |
| | | 1 i | Stellvertreter: Stadtrath Marggraff. |
| • | Olasaham han 17 Olashan 1995 | • | |

Der Dberprafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter Achenbach.

Bekanntmachungen des Abniglichen Regierungs Prafidenten.

Berlegung von Jahrmartten. Die für die Städte Brandenburg und Dahme auf ben 2. September bezw. 3. September 1886 angesetzten Jahrmärkte werden für Brandenburg auf den 23. September 1886, für Dahme auf den den 18. und 14. September 1886 hiermit verlegt.

Potsbam, ben 8. Oftober 1885. Der · Regierungs-Prafibent.

21. August b. 3. von bem herrn Minifter bes Innern mit bem Bemerten aufmertfam gemacht wirb, bag bie

für bie Sanseatische Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu hamburg jum Geschäftsbetriebe in ben Königlich Preußischen Staaten ausgefertigte Concession nebst Statuten in einem Drud-Exemplar als Extrabeilage beigefügt, worauf hierburch aufmerkjam gemacht wirb.

Potsbam, ben 10. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafident.

Abanberung ber Statuten ber Stuttgarter Glasversicherungs-Attien-Gesellichaft ju Stuttgart. 231. Diesem Stud bes Amtsblatts find bie von ber Stuttgarter Glas-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft Concessions-Urfunde und Statuten der Ganseatischen Feuer- Berficherungs-Geschlichaft zu hamburg betreffend.

23. Mai d. J. beschlossenen Abchaderungen ihrer Statuten als Extradeilage beigefügt, worauf hierdunch

| Conzession und Statuten ber Gesellschaft bem 35. S bes Amtsblattes pro 1882 angeschlossen find. Potsbam, ben 11. Oftober 1885. | tüđ | für | 100 | | 2) In Charlotte
gr. Erbsen (gelbe z. Ro
Speisebohnen (we | chen) 27 | 7 Mar | f 50
50 | 91., |
|--|-------|--------|-----------|------------|--|---|------------------|------------|------------|
| Der Regierungs-Prafibent. | | = | * | : | | 35 | | | |
| Biehseuchen. | | = | | | ****** | | 3 = | 97 | |
| 282. Die Lungenseuche ift an einem Ochsen | | | 15 | | Rindfleisch v. d. Re | ule 1 | | 10 | |
| Gutes heinersborf im Kreise Teltow conftatirt word
Der Ochs ift mit einem Transport von weite | en. | = | 1 | = | = (Bauchfle | | | 30 | |
| 39 Dofen aus Bayern eingeführt und find von lette | | | 1 | :
: | Schweinefleisch
Ralbfleisch | 1 | - | 10 | |
| 16 auf bem benachbarten Gute Deborf eingestellt wort | en. | = | î | = | Hammelfleisch | 1 | | 10 | |
| wo bieselben gleich ben in Peinersborf verbliebenen | ber | = | Ī | = | Speck (gerauchert) | i | - | 43 | |
| möglichen Anstedung wegen unter Observation gefi | | | 1 | = | Egbutter | 2 | 2 = | 30 | |
| worden find. | | - | 60 | Sti | d Eier | 2 | ! = | 93 | * |
| Potebam, ben 3. Oftober 1885. | | i | C | . 8 | abenpreise in ben | legten | Tag | en | |
| Der Regierungs-Prafibent. | | l | | be | 8 Monats Septer | mber 1 | 885: | | |
| 238. Die Maul- und Klauenseuche ist unter t
Rindvieh bes hüfners Graeg zu Ihlow im Kr | em | Į. | | | 1) In Berl | in: | | | |
| Jüterbog-Ludenwalde ausgebrochen. | tile | für | | lgr. | Beizenmehl No 1 | | | 36 | Pf., |
| Poisdam, ben 12. Oftober 1885. | | = | 1 | 2 | Roggenmehl N 1 | | | 30 | * |
| Der Regierungs-Prafibent. | | 2 | 1 | = | Gerstengraupe | | | 50 | = |
| Befanntmachungen bes Roniglichen | ı | 2 | 1 | 5
E | Gerftengrüße | | | 50
50 | = |
| Polizei-Prafidiums zu Berlin. | | * | 1 | 8 | Budweizengrüße
Hirfe | | | 50 | £ |
| Berliner und Charlottenburger Preise pro September 188 | j. | 2 | î | = | Reis | | • | 60 | - |
| 80. A. Engros-Marktpreise | ı | * | 1 | = | Java=Raffee (mittler |) 2 | Mark | | ۶. |
| im Monats=Durchschnitt.
In Berlin: | | 2 | 1 | | = (gelb i | ń | | | |
| für 100 Kigr. Weizen (gut) 16 Mart 90 9 | SF | | | | gebr. Bohnen) | 3 | = | | * |
| s s bo. (mittel) 16 s — | | E | 1 | = | Speisesalz | | | 20 | 2 |
| , s = bo. (gering) 15 = 10 | = | * | 1 | = | Schweineschmalz (hie | | | 40 | \$ |
| s s 9Roggen (gut) 13 s 94 | = | | | _ | 2) In Charlotte | nburg: | : | | |
| = = = bo. (mittel) 13 = 53 | • | • | 1 8 | | Beizenmehl No 1 | | | | Pf., |
| (D) (D) (D) (D) (D) (D) (D) (D) (D) (D) | • | | 1 | * | Roggenmehl No 1 | | | 30 | s . |
| # # Gerfte (gut) 16 = 63
bo. (mittel) 14 = 06 | - 1 | | 1
1 | E
E | Gerstengraupe | | | 60
50 | * |
| 44 05 | = | | 4 | >
£ | Gerftengrüße
Buchweizengrüße | | | 50
50 | 5
5 |
| 6.6 30 30 | | | • | | Dirfe | | | 40 | 5 |
| 2011100 44 | | = | 1 | | Reis (Java) | | | 80 | |
| = = = bo. (gering) 12 = 91 | - | | - | • | Java=Raffee (mittler) | 2 | Mark | _ | |
| s = s Erbsen (gut) 19 = 75 | • | = | 1 | * | e (gelb ir | 1 _ | | | |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | - | _ | 4 | | gebr. Bohnen) | 2 | E | 40 | • |
| | | g
g | 1 | e
e | Speisesalz Schweineschwese (hie | E228) 1 | _ | 20
40 | ۶ _ |
| 6 7 7 | | - | Ber | | Schweineschmalz (bie ben 5. Oftober 188 | jiyev) 1
5 | = | 40 | • |
| B. Detail-Marttpreise | | | Röni | αl. | Polizei-Prafibium. | Erste Al | btbeilu | na. | |
| im Monats=Durchichnitt. | - 1, | | _ | _ | | • | • | • | . |
| 1) In Berlin: | 1 | K) FI | rulli | | achungen der | | zine! | chni | Ŋe. |
| für 100 Rigr. Erbsen (gelbe) z. Rochen 29 Mart - P | ·•/ _ | •• | | OV - | Communalbezirfeveranb | - | | A V | |
| s = Speisebohnen (weiße) 35 = 62 = Einsen 38 = 69 | | 16. | | aut. | Grund des § 25 9 | itt. 1 t | es zu | pand | ig= |
| e sufficien 38 sufficien 38 sufficien 3 sufficien 3 sufficien 3 sufficien 3 sufficient 3 suffici | | | | | oom 1. August 188
4 des Gefezes üb | | | | |
| = 1 Rigr. Rinbsleisch v. d. Reule 1 = 24 | | Berf | affun | gen
Gen | vom 14. April 1856 | baben n | sir aer | lebmi | at. |
| 1 = (Bauchfleisch) 1 = 09 | | ag | bie | aou | bem Reftaurateur | Gustav | Mül | ler | ăU |
| 1 - Schweinefleisch 1 - 20 - | Ş | Dern | ıøbor | f eri | vorbenen Gutsparzell | en mit e | inem g | fläche | n. |
| = 1 = Ralbsteisch 1 = 24 = | i | nhal | te v | on | 7,36 und 16,61 Ar | von ben | n Gut | øbezi | rle |
| 1 = Dammelfleisch 1 = 18 = | | | | | bgetrennt und in | den E | demein! | debezi | irt |
| 1 Spect (geräuchert) 1 44 = 1 Enbutter 2 = 23 = | ١,٠ | | | | nverleibt werben. | | | | |
| 1 Egbuttet 2 = 23 = 60 Stück Eier 3 = 17 = | - 1 | | | | den 9. Oftober 1885
Ausschuß bes Kreise | | ra S RA## | 1 1999 | |
| A A A A A A A A A A A A A A A A A A A | 1. | ~ | ** % | **** | | , ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | ,- - | 140056 | |

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Ansgabe birefter Courbillets IV. Rlaffe nach Station Baren.

7. Bom 15. d. M. ab werden auf ben Stationen 47. Berlin (Stett. Bhf.), Fürstenberg i./M., Strelit, Neustrelit, Stargarb i./M., Treptom a./L., Demmin und Stralfund birefte Tourbillets IV. Klaffe nach Station Baren ber Medlenburgischen Friedrich-Franz Gisenbahn via Reubrandenburg-Malchin jur Ausgabe gelangen. Berlin, ben 5. Oftober 1885.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Personal. Chronit.

Im Rreise Prenglau ift mit Rudficht auf den bevorftebenden Ablauf feiner Dienftzeit ber Rittmeifter und Rittergutebesiger von Webell zu Rugerow von Neuem jum Amtsvorsteher des Amtsbezirks X. Taschenberg ernannt worben.

Im Kreise Templin ist mit Rücksicht auf ben Ablauf feiner bieberigen Dienstzeit ber Gutebefiger Ramin zu Milbenberg von Reuem zum Amtevorfieher bes Amtebegirfe XIX. Babingen ernannt worben.

An Stelle bes penfionirten Sauptmanns von Runow hierfelbft ift der Premier-Lieutenant a. D. von Rurowety in ber Genebarmerie angestellt und bemfelben ber Diftrift Potebam überwiesen worben.

Dem Superintendenten Buchfel gu Bufterhausen a/D. ist vom 1. Oftober b. 3. ab bie Rreis-schulinspettion über die Schulen des Inspettionstreises Bufterhausen a./D. übertragen worben.

Der bisherige Pfarrer Theodor Richard Sepbler ju Garlig ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden zu Barnewig und Bufchow, Diogefe Dom

Brandenburg, bestellt worben. Der bisherige Hilfsprediger Louis Eduard Alexander Spengler ift zum Diakonus zu Trebbin und Pfarrer bei der Evangelischen Gemeinde zu Thyrow, Didzese Boffen, bestellt worden.

Der Oberlehrer, Professor Dr. Sochheim an ber Oberrealschule in Magdeburg, ift jum Direktor bes Realgymnafiume in Brandenburg ernannt worden.

Dem beim Rollegio ber General-Kommission für bie Provingen Brandenburg und Pommern beschäftigten Gerichts-Affeffor Praetorius ift die interimiftifche Berwaltung ber Spezialfommission Eberswalde vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen.

Personal=Beranberungen im Begirte bes Rammergerichts

im Monat September 1885.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find: Der Erfte Staatsanwalt Frehfee in Frantfurt a./M. jum Rammergerichtsrath, ber Gerichtsaffeffor Dr. Stoedel und ber Gerichts-Affeffor Große ju Amterichtern bei ben Amtegerichten ju Gnefen bezw. Butow.

Berfett find: ber Amtegerichterath Anoevenagel in Berlin ale Landgerichterath an bas Landgericht II. ju Berlin, ber Amtegerichterath Depbel ju Berlin als Candgerichtsrath an bas Candgericht I. zu Berlin,

Ĺ,

bie Amterichter Boigt zu Alt-Landsberg und Ehmde ju Infterburg ale Canbrichter an bas Landgericht L. ju Berlin, der Amterichter Schulge in Bittflod an bas Amtsgericht zu Sorau.

Verstorben ist: ber Kammergerichtsrath Fischer.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie Referendare Sternfeld, Greiff, Dr. Teidert, Rlehmet, Mofer, v. Branbis, Dr. Rriege, Schroeder, Deutschbein, Dr. Bohm.

III. Nechtsanwalte und Notare. Bugelaffen find zur Rechtsanwaltschaft bie Gerichts-Affessoren Benichel, Dr. Stragmann und Samburger bei bem Canbgericht I. ju Berlin.

Gelofcht find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: ber Rechtsanwalt, Juftigrath Reumann bei bem Amtegerichte zu Brandenburg a./P., ber Rechtsanwalt Laster bei dem Landgericht zu Frankfurt a/D. Bum Notar ift ernannt der Rechtsanwalt Rann

in Peig im Bezirke bes Rammergerichts mit An-weisung seines Wohnsites in Peig.

IV. Referendare. Ernannt find zu Referendaren die bisherigen Rechts-

fandidaten Romberg, Hammer, v. Udro Misch, Elven, Loewy, Mas, Pigulla.

11ebernommen find: Herzog, Thomaszewski und Graf v. Kindenstein aus dem Oberlandess gerichtsbezirf Marienwerder, Zus aus dem Obers landesgerichtsbezirf Stettin.

Berfett ift: Matting in ben Oberlandesgerichts= bezirf Marienwerber.

Entlaffen find: Roetger, Graf v. Platen zu Sallermund und Gneift, Zweds Uebertritts in ben Berwaltungsbienft, Burmeister auf seinen Antrag.
V. Subalternbeamte.

Brnannt find: ber Sefretair Hartwig bei bem Untersuchungegefängniß zu Berlin gum Inspeftor bei bemfelben Gefängniß, ber etatemäßige Affiftent Robn jum Sefretair bei bemfelben Befangniß, ber Bureau-Diatar Blawert zum etatsmäßigen Affistenten bei bemfelben Gefängniß, ber Militair-Anwarter Richter jum etatsmäßigen Affiftenten bei bem Strafgefängniß bei Berlin (Plogenfee), der Sefretair Sommerfelbt jum Inspettor bei bemfelben Gefangnis, ber etate-mäßige Affiftent Daftig jum Setretair bei bemfelben Gefangniß, ber fommissarifche Ingenieur Biemer jum etatsmäßigen Ingenieur am Strafgefängniß bei Berlin (Plogenfee). Bu Gerichtsvollziehern bie Militair-Anwarter Rofe bei bem Amtsgericht II. ju Berlin und Grund bei bem Amtegericht gu Eroffen a./D.

Berfest find: ber Gefretair Sillenberg beim Untersuchungegefängniß hierfelbft an bas Straf-gefängniß zu Gludftabt, ber Sefretair Teife beim Strafgefängniß zu Gludftabt an bas Untersuchunge-Befängniß bierfelbft.

Berftorben find: ber Setretair Roffan bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts ju Frankfurt

a./D., ber Gerichteschreiber Relm in Cottbus, ber Rreisgerichts-Sefretair 3. D. Rnorde in Anger- Stadtfelb von Berlin nach Elberfeld; munbe, ber Inspettor Schwarzer bei bem Unter- in den Rubestand verfest: Dber-Telegraphen-

fuchungegefängniß hierfelbft. Die Ernennung bes Militair-Anwartere Rresichmar

jum etatemäßigen Gerichteschreibergehülfen bei bem Amtegericht ju Canbeberg a./28. ift auf feinen Antrag zurüdgenommen.

Personal-Beränberungen im Bezirke ber Raiserl. Ober-Postdirektion in Berlin. Im Laufe bes Monats September finb

angefiellt als Telegraphenaffiftent: ber Telegraphen-

Anwarter Sowierzy; jum Stations-Borfteber II. Classe baselbft. verfest: Dber-Postdirektionssekretair Loescher von In den Rubestand verfest: der Stations-Bor-Pofen nach Berlin, Dber-Poffetretair Faldenberg

von Dortmund nach Berlin, Ober-Telegraphenassischent

affiftent Erbmann.

Personalveränderungen im Bezirk ber Rönigl. Eisenbahn=Direktion Erfurt für ben Monat September 1885.

Berfett: Die Stations-Borfleber II. Classe Ritter von Juterbog nach Torgau und Loymann von Hoperswerba nach Gr. Lichterfelbe.

Befordert: ber Stations-Affiftent Boche in Berlin jum Stations-Borfteher II. Classe baselbft.

fteber II. Claffe 3de in Gr. Lichterfelbe.

Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| 뵱 | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes | |
|-------|---|--|--|--|------------------------------|--|
| Se II | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Ausweisungs-
Beschlusses. | |
| 1. | 2. | 3 | 4. | 5. | 6. | |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgesest | uds: | | |
| 1 | Anna Müller,
geborene Rabe,
verwitiw. Tagearbeiter, | 1847 ju Riedergeorge | | Röniglich Sächsiche
Arrishauptmann=
icaft Dresben, | 12. August
1885. | |
| 2 | Johann Abolf
Bergenbahl,
Cigarrenarbeiter, | geboren am 17. Marg
1836 gu Gothenburg,
Schweben, wohnhaft
gulett in Altona,
Preußen, | Betteln im wiederholten
Rudfall, | Chef ber Polizei in
Hamburg, | 17. Septem
1885. | |
| 3 | Anbreas Ludwig
Albert Blot,
Goldarbeiter, | geboren am 25. Januar
1863 in Paris, Frank-
reich, ebenbaselbft orts-
angehörig, | | Raiserlicher Bezirks-
Präfibent zu Met, | 19. Septem
1885. | |
| 4 | Jujchfo Mojchto
Urwitsch,
Pandelsmann, | geboren im März 1845
in Stawisti, Kreis
Rolno, Ruffich-Polen
ebendaselbst ortsange-
borig, | .} | Raiferlicher Bezirts-
Präfibent zu Straß-
burg, | 11. Septemi
1885. | |
| 5 | Emil Meyer,
Badergefelle, | geboren am 2. Ditober
1865 gu Kopenhagen
Danemart, ebenbafelbf
ortsangeborig, | Lanbstreichen, Betteln und
Bannbruch, | Raiserlicher Bezirks=
Präsident zu Col=
mar, | | |
| 6 | Franzesto Sofas,
Müller, | geboren am 6. Dezember
1848 zu Rothap, Tirol | Canbftreiden und Betteln, | derfelbe, | 8. Septemb
1885. | |

(Hierzu brei Ertra-Beilagen, die erste enthaltend die Instruktion, betreffend das Hebammenwesen im Regierungs-bezirk Potsbam, vom 1. Oktober 1885, die zweite enthaltend die Abanberungen der Statuten der Stuttgarter Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stuttgart, die britte enthaltend die Concssions-Urkunde und die Statuten der Panseatischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg, sowie Vier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von der Königlichen Regierung zu Potsbam.

Beitham, Budbruderei ber M. W. Onyn'iden Geben (C. Dayn, Gofelluchbruder).

Extra : Beilage

jum 42ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und ber Stadt Berlin.

Den 16. Oftober 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs Präfidenten. Das hebammenwesen betreffenb.

228. Die unterm 1. Oftober 1880 in ber Ertras Betlage jum 43. Stud bes Amtsblatts veröffentlichte Inftruktion, betreffend bas Hebammenwesen, wird hiers mit aufgehoben und es tritt an die Stelle berselben solgende

Infruktion,

betreffend bas Pebammenwesen im Regierungs-Bezirf Potsbam, vom 1. Oftober 1885.

§ 1. Die Ausbildung der Debammen für den Regierungsbezirk Potsdam erfolgt in der Königlichen Debammenlehranstalt im Charitefrankenhause zu Berlin und in der Pedammenlehranstalt zu Franksurt a. D. In letterer Anstalt sinden die zu Bezirkshedammen für die Kreise Oberbarnim und BeeskowsStorkow bestimmten Schülerinnen Aufnahme. In der Regel können der Debammenlehranstalt zu Berlin 26 und dersenigen zu Franksurt 4 Schülerinnen aus dem diessseitigen Regierungsbezirke zugewiesen werden.

seitigen Regierungsbezirke zugewiesen werden.

§ 2. Borzugsweise werden solche Schülerinnen ausgenommen, welche zu Bezirks-Pebammen ausersehen oder anderweitig zur Niederlassung in einem ihnen vorher bestimmten Wohnorte verpslichtet, serner solche, welche von Gemeinden oder Ortsarmenverbanden vorzeschlagen worden sind. Außerdem können Schülerinnen nur zugelassen werden, wenn die in § 1 genannten Zahlen noch nicht erreicht sein sollten.

Jahlen noch nicht erreicht sein sollten.

§ 3. Das Gesuch um Aufnahme als DebammensSchillerin ist dem Landrathe des Kreises, in welchem die Ansuchende ihren Wohnsth hat, in der Stadt Potsbam dem PolizeisDirektorium, in der Stadt Brandensburg der PolizeisBerwaltung bis spätestens zum 31. Juli einzureichen.

Dem Gesuche find folgende Schriftflude beigu-

fügen:

1) ein Attest des Kreisphysstus von demjenigen Kreise, in welchem die Schülerin wohnt oder späterhin als Bezirfs-Debamme angenommen werden soll, beziehungsweise des Stadtphysstus, über die körperliche und geistige Besähigung der Schülerin. In diesem Atteste müssen die Wahrnehmungen, durch welche der Ausspruch der Besähigung begründet wird, angeführt werden; serner ist in demselben zu vermerken, daß die Zeugnisse zu., d. und o. vorgelegen haben und beigesügt worden sind. Lestere Zeugnisse müssen bei dem Physsats.

attefte verbleiben und mit bemfelben weiterbin

a. ein ortspolizeiliches Zeugniß über bie erforderliche Zuverlässigfeit, über unbescholtenen Ruf
und barüber, daß die Anjudende nicht angerehelich geboren bat. Personen, dei denen Legteres der Fall gewesen ift, dürsen nicht zugelassen werden; sollte es unter besonderen Berbältnissen ausnahmsweise nothwendig erscheinen,
so muß barüber unter eingebender Darlegung der bezüglichen Berhältnisse berichtet werden;

ber bezüglichen Berhältnisse berichtet werden; b. ein Tauf= ober Geburteschein, durch melden ein Lebensalter von 20 bis zu 30 Jahren nachgewiesen ist. Personen, welche nicht in diesem Lebensalter stehen, durfen nicht als Schülerinnen ausgenommen werden. Sollte es ausnahmsweise nothwendig erscheinen, so mussen die besonderen derngenden Berhältnisse nachgewiesen werden.

c. ein Atteft über bie im Caufe bes Jahres erfolgte Revaccination.

Die Atteste unter a., b. und c. sind als vorbereistende, was auf benielben durch die Worte "Borte "Borbereitendes Zeugniß Beduss Aufnahme in eine Debammenlehranstalt" anzudeuten ist, sempelfrei; das Physitatsattest dagegen ist mit Berwendung eines Stempels von 1 Mart 50 Pfennige auszustellen. Nur im Falle der durch ein amtliches Zeugniß des Orisvorstandes nachgewiesenen Armuth fällt diese Stempelpsichtigkeit weg und hat der Physitus in diesem Falle auf seinem Atteste, au bemerken: "wegen nachgewiesener Armuth stempelsteit".

Solchen Personen, welche sich nach bem Stande ihrer sittlichen und intellectuellen Bildung nicht in vollem Umfange als genügend besähigt erweisen, und namentlich auch solchen, welche Mangel an der unumgänglich nothwendigen elementaren Schulbildung wahrnehmen lassen, ift has Physitatsattest zu versagen und darf letteres nicht in der Boraussengung ausgestellt werden, daß eiwa mahrgenommene Mängel noch während des Unterrichts in der Lehranstalt zum Ausgleich gedracht werden könnten;

eine Erklärung der Ansuchenden, daß ihr bie Polizeiverordnung, Berpflichtungen der Hebammen betreffend, vom 1. Februar 1884 (Amtsblatt S, 63) und diese Instruktion, betreffend das Debammenweien im Regierungsbezirk Potsbam vom 1. Die tober 1885 bekannt ift, daß sie sich den in diesen

2. 2. 4. Berufes ben benfelben regelnben Berordnungen ber Roniglichen Beborben unterwerfe.

\$ 4. Die Gesuche find Seitens ber im erften Sate bes \$ 3 genannten Beborben bis fpateftens jum 15. Auguft an mich einzureichen und find benfelben bie Derhandlungen beizufugen, welche bezüglich ber gu Bezirts Debammen auserfebenen Schulerinnen gepflogen worben finb. In biefen muß enthalten fein eine mit Berwendung eines Stempels im Betrage von 50 Pfennigen unstanden eines Gempels im Betrage von 50 Pfennigen unstandige Erflärung der Schülerin, in welcher diese unter Justimmung ihres Spemannes ver, sosen sie underheirathet und mindersährig ist, thres Basers oder Bormundes sich verpflichtet, daß sie dem ihr jugewiesenen Bezirfe ihre Wohnung nehmen und brei Jahre behalten, anderenfalls aber bie Behufs ther Ausbitbung aus öffentlichen Fonds gewährten Roften - und zwar sowohl den Betrag für Wohnung und Betffligung, wie auch ben Betrag für ben Unter-richt im Lehr-Inflitut — gwrudgahlen wolle.

\$ 5. Sammtliche Schulerinnen muffen mabrenb bes gangen Lebefurfus in ber Lebranstalt wohnen und ben daselbft bestehenben Einrichtungen und Anordnungen fich unbebingt fügen. Der Direktor ber Anftalt ift er-machtigt und verpflichtet, unfügsame Schülerinnen, sowie folde, welche sich ihm anderweitig als untauglich für ben Unterricht erweisen, juruchguschien. Auch ichwangere Franen werben vom Unterricht ausgeschlossen und weinn ihre Schwangerschaft fich erft in ber Lehranftalt berausstellt, aus biefer entlassen. Im Falle einer Entfassung werben bie für Berpflegung und Unterricht eingezahlten Roften nach Abzug bes Betrages, welcher bem in ber Anftalt jugebrachten Beitraum ent-

fpricht, jurudgegeben. \$ 6. 1) Der Lehrturfus ber Roniglichen Sebammentehranstalt in ber Charite zu Berlin beginnt am 1. Df-tobet, dauert sechs Monate und bort demnach Ende Marz bes folgenden Jahres auf. Schülerinnen, welche auf ihre eigenen Roften an bemfelben theilnehmen, haben für Bosnung und Berpflegung mabrend bes gangen Lehefurfus 260 Mart zu entrichten und biefen Betrag vor bem Beginn bes Lehrfurfus an bie Königliche Regierungs-Sauptlaffe ju Potsbam zu bezahlen. Die darüber erhaltene Quittung haben sie bem Direktor ber Debammenlehranftalt bei ihrem Eintritt in biese gu Abergeben; ohne biefe Duittung abgegeben zu haben, werben fie nicht zum Unterricht zugelaffen. Schulerinnen, welche ju Bezirkehebammen ausersehen und unbemittelt find, tonnen auf Antrag bes Landrathsamts beziehungsweise ber Polizeibireftion zu Potsbam und ber Polizeis Berwaltung ju Brandenburg foftenfreie Mohnung und Betofigung in ber Lehranftalt erhalten. — Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt; wenn jedoch in be-fonderen Fallen (§ 4) bie Berechnung einer Gebühr für benfelben erforderlich wird, so wird biese auf 51 Mart veranichlagt.

2) In ber Lehranstalt ju Frankfurt beginnt ber

Berordnungen enthaltenen Bestitimungen fügen | Lehrfurfus am 2. Oftober, bauert acht Monate und wolle und daß fie fich bezüglich ihres spateren endigt also zu Ende Dai bes folgenden Jahres. Soulerinnen, welche ju Bezirfshebammen auserfeben find, haben in biefer Anftalt Unterricht, Bohnung und Unterhalt frei; fofern ihnen bafür Roften berechnet werben mußten, werben biefe auf mindeftens 250 Mark fefigefest. Schulerinnen, welche zur Ausbildung als frei prafticirende Debammen auf eigene Roften in berfelben zugelaffen werben, haben für Unterricht, Bohnung und Berpflegung mabrent bes Lehrfurjus 320 Mart

vorauszubezahlen. § 7. Die Schülerinnen muffen fich punftlich in ber Lebranftalt einftellen. Diejenigen, welche an bem Tage bes beginnenben Curius Morgens um 9 Uhr in ber Lebranftalt noch nicht anwesend find, haben zu ge-wartigen, daß fie nicht mehr zugelassen und bei späterem Ericheinen unnachfichtlich jurudgewiesen werben. Bor bem Beginn bes Unterrichts bat jede Schulerin an ben Direttor ber Unftalt jur Beichaffung von Buchern und Geratbicaften, welche ihr burch Bermittelung ber Lehranftalt verabfolgt werden, einschließlich ber Stempel-gebuhr von 1 Mart 50 Pf. für bas Prüfungezeugniß (§ 8) 45 Mart einzugahlen. Der nach Beftreitung ber bezüglichen Roften hiervon etwa verbleibende Ueberschuß wird ihr bei bem Ausscheiben aus ber Lehranftalt gurudgegeben.

§ 8. Die nach Maßgabe ber §§ 82 bis 85 bes Reglements vom 1. Dezember 1825 abzuhaltenben Prufungen ber Schulerinnen finden gegen Ende bes Lehrturfus in ber Lehranftalt ftatt. Diejenigen Soulerinnen, welche in biefen Prufungen bestanben find, erhalten nach ihrer Bereibigung bas von ber Roniglichen Debammen-Prüfunge-Rommiffion ausgestellte Zeugniß über ihre Qualifitation als hebamme. Bon ber genannten Kommission werben bie Beugnisse ber son Jebe Debamme muß, bevor sie ihre Berufs-

geschäfte beginnt, ben Berufseib leiften. Die Ber-eibigung geschieht bei bem betreffenben Canbrathsamt resp. ber Polizeibirektion zu Potsbam ober ber Polizeiverwaltung ju Brandenburg, welche Beborben barüber eine Berhandlung flempelfrei aufgunehmen und mir einzureichen, sowie auch bas ihnen vorher zugeftellte Prüfungezeugniß ber Debamme mit bem Bermerk ber erfolgten Bereibigung zu versehen und alsbann ber Debamme einzuhändigen haben. Die Eidesformel lautet: "Ich N. N. gelobe und schwöre bei Gott bem Allmächtigen und Allwissenden, daß ich nach bestem Wissen und Bermögen bie Hebammenkunft ausüben, Armen und Reichen mit gleicher Bereitwilligfeit helfen und mich überhaupt in feber binficht fo verhalten will, wie es einer treuen und gewissenhaften Debamme geziemt und wohl ansteht. So wahr mir Gott belfe!" Der Schwörenden bleibt es überlaffen, diesen Eides-worten die ihrem religiösen Bekenntniffe entsprechende Befraftigungsformel bingugufügen.

\$ 10. Jebe Debamme muß nach Maggabe bes

\$ 14 ber Gewerbe-Ordnung für bas Deutsche Reich vom 1. Juli 1883 bem Ortsvorftanbe von bem Beginn ihres Geichäftebetriebes ichriftlich Anzeige machen. Bezüglich ihrer weiteren Berpflichtungen find bie im § 3 AF 2 aufgeführten Beftimmungen maßgebend. § 11. Die Ansegung von Bezirts-Pebammen soll

ermöglichen, daß die Gulfe einer gehörig unterrichteten hebamme in nicht zu weiter Entfernung zu erlangen sei; es wird durch biese Einrichtung weder beabsichtigt, anderen hebammen außer ber für einen Bezirt besonders angestellten die Niederlassung in dem felben Bezirf unmöglich ju machen, noch fteht ber Befür gut befindet, eine Aenderung in der Abgrengung bes Bezirts eintreten gu laffen oder mehrere Begirts-Debammen in bemfelben anzusegen.

\$ 12. Wenngleich jebe Debamme burch bie Borfdrift bes Lehrbuches verpflichtet wird, auch ben Armen ihre Bulfe angebeihen zu laffen, fo wird boch gang besonders von ben Begirts-Debammen Bereitwilligkeit gegen die Armen erwartet. Inbeffen wird nicht verlangt, daß sie in diesem Falle ihre Gulfs-leistungen ohne jegliche Entschäbigung aussühren sollen, da die Rommunen gehalten find, für die bei den Orts-armen inforderlichen Diesenstleistungen, josern sie nicht bezüglich berfelben ein befonberes Abtommen getroffen haben, ber Debamme nach bem niebrigften Gebubren- 11) fur bas Anfegen von Blutegeln 1/2 bis 1 Mart, sape aufzukommen.

§ 13. Der Kreisphpfitus hat sich bei ben vorfdriftsmäßigen Rachprufungen ber Debammen von bem Despussent tyrer Geräthschaften zu überzeugen, ihnen besonders auch die Bestimmungen der vorerwähnten polizeiverdnung vom 1. Februar 1884 in Erinnerung zu bringen. Eine Uebersicht über die im Laufe eines Jahres vorgenommenen Prüfungen und über den Aussall berselben, begleitet mit einer Neuwerung sieden Aussall 14) berfelben, begleitet mit einer Aeußerung über ben Bu-Rand bes Bebammenwefens bes Rreifes im Allgemeinen und über etwaige babin bezügliche besondere Bortommnisse hat der Physitus zugleich mit der nach den Geburtslisten ber Debammen angefertigten Zusammenstellung bis spätestens zu Ende März des folgenden Jahres an das Landrathsamt, beziehungsweise die Polizei-direktion zu Potsdam und die Polizeiverwaltung zu Brandendurg einzureichen, von welchen Behörden diese Soriftftude bemnachft an mich abgegeben werben. \$ 14. Bu Debammen - Unterfügungen, welche

früher von ber Roniglichen Regierung bewilligt werben Tonnten, fleben ber letteren Mittel nicht mehr gur Berfügung.

§ 15. hinfictlich ber Belohnung ber Bebammen für ihre Bemühungen hat es bei ben ortsüblichen Ges bräuchen sein Bewenben. In Ermangelung besonberer Berabrebung gilt für die Bezirts-pebammen folgenbe Tare:

1) für die Abwartung einer leichten, einfachen Geburt 3 bis 6 Mart,

.

2) für bie Abwartung einer leichten Zwillings-

41/2 bis 9 Mart,

4) für bie Abwartung einer Geburt, bei welcher bie Bebamme bie Wendung vornehmen mußte 41/2 bis 9 Mart,

5) für die Abwartung einer unzeitigen oder frühzeitigen Geburt 2 bis 6 Mark, (Anmerkung. Die bei Abwartung einer Geburt nöthigen Rebenverrichtungen, wie Untersjuchen, Clositeren, Einsprigungen, Ablassen des Urins u. bgl. werben, als zu ber Enibindung gehörig, nicht besonders bezahlt),

6) für bie Untersuchung einer Schwangeren

1/3 bis 2 Mark,
7) für eine Einsprigung mit dem Irrigator ober für mehrere kurz hinter einander 1/2 bis 1 Mark,
8) für das Elpftiersegen 1/2 bis 1 Mark,
9) für Ablassen des Urins 1/2 bis 1 Mark,
wenn es binnen 24 Stunden mehrmals geschieht,
so wird nur die Hälfte dieser Säge berechnet,
10) für die Zurückrinauna eines Gehärmutter-

10) für bie Zuruckringung eines Gebarmutters, Scheibens ober Maftbarm-Borfalls 1/2 bis 1 Mart,

12) für bas Schröpfen:

a. mit trodenen Röpfen, jeber Schröpftopf

5 bis 10 Pfennige, b. mit Anwendung bes Schnappers, jeder Schröpf-

für seben Besuch zur Rachtzeit, b. h. von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens . 1/2 bis 1 Mark,

für eine Rachtwache 1 bis 2 Mart, 16) für eine Tag- und Rachtwache . . 2 bis 3 Mark.

Anmerkung.

a. Der niedrigfte Sag ber vorstehenden Taxe ift bei Leuten von befannten geringen Bermögensver-baltniffen, ber bochfte bei wohlhabenden, ein mittlerer in entsprechender Beise in Anwendung zu bringen,

b. bie Bebammme tann auch für Entbindungen bann bie tarmäßige Gebühr fordern, wenn außer ihr noch ein Geburtshelfer hinzugezogen wor-

ben ift,

c. bei Entfernungen von mehr als eine Biertelmeile von ihrem Bohnorte fann bie Bebamme verlangen, daß ihr Fuhrwert gestellt werbe.

Für bie Ortsarmen ift die Gemeinde verpflichtet bas Fuhrwert zu ftellen.

Potsbam, ben 1. Oftober 1885. Der Regierunge-Prafibent.

म् सः

. •



Ertra-Beilage zum Amtsblatt.

Ministerium des Innern.

Stempel 11/2 .M.

Concession

zum Geschäftsbetriebe in ben Königlich Preußischen Staaten für die Sanseatische Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Samburg.

Ber unter der Firma:

"Sanfeatifde Beuer.Berfiderungs. Gefellicaft"

in hamburg domizilirten Aftien - Gefellschaft wird bie Concession jum Geschäftsbetriebe in den Koniglich Preußischen Staaten, auf Grund ber in ber Generalversammlung vom 26. Juni 1885 genehmigten Revidirten Statuten,

vorbehaltlich ber in einzelnen Provinzen noch gesetzlich bestehenden Ginschränkungen des Geschäftsverkehrs ber Brivat-Feuer-Berficherungs-Gefellichaften,

hiermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1. Jebe Beranderung der bei der Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft der Concession angezeigt und, ebe nach berfelben verfahren werden darf, von der Preugischen Staatsregierung genehmigt werben.

2. Die Beröffentlichung der Concession, der Statuten und der etwaigen Aenderungen derselben erfolgt in den Anteblattern, resp. amtlichen Publikationsorganen derjenigen Behörden, in deren Bezirken die Gesellschaft Ge-

schäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Kosten der Gesellschaft. 3. Die Gesellschaft hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preußen eine Hauptniederlassung mit einem

Befchäftelofale und einem bort bomigilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Letterer ift verpflichtet, berjenigen Koniglichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeden Geschäftsjahres neben dem Berwaltungsberichte, dem Rechnungsabschlusse und der Generalbilang der Gesellschaft eine ausführliche Uebersicht der im verfloffenen Jahre in Preußen betriebenen Beschäfte einzureichen.

In biefer Ueberficht - für beren Aufstellung von ber betreffenden Regierung nabere Beftimmungen getroffen werden können — ist bas in Preußen befindliche Aktivum von dem übrigen Aktivum gesondert auszuführen.

Die Bilang, der Rechnungsabschluß und die gedachte Ueberficht find alljährlich durch den Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger auf Rosten ber Gesellschaft bekannt zu machen.

Für die Richtigkeit der Bilanz, des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Verlust- Conto) und der Uebersicht, sowie der von ihm geführten Bücher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich persönlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Vortheile sammtlicher inländischer Gläubiger zu verpflichten. Außerdem muß berfelbe auf amtliches Verlangen unweigerlich alle biejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Geschäftsbetrieb ber Gesellichaft ober auf ben ber Breugischen Geschäftsnieberlaffung beziehen,

auch die zu diesem Behufe etwa nöthigen Schriftstude, Bücher, Rechnungen zc. zur Einsicht vorlegen. 4. Durch den Generalbevollmächtigten und von dem inländischen Wohnorte besselben aus sind alle Verträge der

Befellschaft mit ben Preußischen Staatsangehörigen abzuschließen.

Die Gefellichaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlandern entstehenden Berbindlichfeiten, je nach Berlangen des inländischen Bersicherten, entweder in dem Gerichtsstande des Generalbevollmächtigten oder in demjenigen des Agenten, welcher die Bersicherung vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen und diese Berpstichtung in jeder für einen Inländer auszustellenden Bersicherungspolize ansdrücklich auszusprechen. Sollen die Streitigfeiten burch Schiederichter geschlichtet werden, so muffen biefe letteren, mit Ginschluß bee

Obmanues, preußische Staatsangehörige sein.

5. Jede Erhöhung des gegenwärtig 3 000 000 M. betragenden Altien-Kapitals (§ 2 al. 2, § 29 Nr. 3 der Statuten), jede Erweiterung des Gesellschaftezwecks (§ 29 Nr. 4), sowie die im § 29 Nr. 7 bezeichneten Beschüffe bedürfen der Justimmung der Preußischen Staatsregterung.

Die vorliegende Concession — welche übrigens die Besugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in den Preußischen Staaten, wozu es der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden landesherrlichen Erlaubniß bedarf, nicht in sich schließt — kann zu jeder Zeit, und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermeffen der Breufischen Staateregierung jurudgenommen und für erloschen erklart werben.

Berlin, ben 21. Angust 1885.

L. S. Der Minister des Innern.

In Bertretung. seg. Derrfurth.

Revidirte Statuten

der Sanfeatischen Teuer-Verficherungs-Gefellichaft in Samburg.

Genehmigt in der General-Bersammlung vom 26. Juni 1885. (Die §§ 15, 17, 21 bis 24 ber bieberigen Statuten fallen fort.)

1. Firma und Zweck der Gesellschaft. Actien. Befanntmachungen. Cavital.

§ 1. Die unter ber Firma:

Banfeatische Feuer-Berficherungs-Gefellichaft mit bem Site in Samburg gegrundete Actien Gesellichaft hat jum Zweck die lebernahme von Berficherungen gegen Feuersgefahr, Explosionen, Blit u. f. w. in Deutschland und im Auslande, und aller Geschäfte, die sich nach dem Ermeffen des Auffichterathes auf die Verficherung gegen Beueregefahr beziehen.

Auf Beichluß bes Auffichterathes tonnen auch in anberen Plagen Zweignieberlaffungen ober Agenturen

errichtet werden.

Die Dauer ber Gesellschaft ift nicht beschränft.

§ 2. Das Actiencapital beträgt M. 3,000,000 in 1000 Actien zu je M. 3000.

Gine Erhöhung diefes Capitale unterliegt dem Beichluß der General-Berfammlung.

§ 3. Bei jeder Emiffion von neuen Actien find bie jeweiligen Actionaire berechtigt, nach Berhaltniß ihres Actienbesites die Salfte ber zu emittirenben Actien al pari ju übernehmen. Die von ben Actionairen nicht übernommenen Actien find vom Auffichterathe freihanbig, jedoch nicht unter dem Nominalwerth zu begeben. Gin etwaiger Gewinn auf folche Actien wird bem Refervefonds gutgeschrieben.

Das Bezugsrecht ber Actionaire erlischt, soweit es nicht vorfommenbenfalls binnen einer vom Auffichterath auf mindeftens vier Bochen ju bestimmenben Frift unter Leiftung ber im einzelnen Fall vom Auffichterath feftzuftellenden Einzahlungen in Anspruch genommen wird.

§ 4. Auf jede der bisher ausgegebenen Actien sind bis jett 20 % also & 600, eingezahlt. Die Ausschreibung weiterer Einzahlungen geschieht burch ben Auffichterath. Bur Sicherheit für pfinktliche Leiftung berfelben hat jeber Actionair für ben Rest von 80 "/" des Rominalbetrages, also für M. 2400, vier Solawechfel von je M. 600 an bie Gefellichaft gahlbar in Samburg einen Monat nach Vorzeigung (vide Formular A) auszustellen und der Gefellschaft einzuliefern. Derselbe ift verpflichtet bie Solawechsel, welche weber gurüdgegeben noch bezahlt find, nach Ablauf der im Wechsel angegebenen Brafentationefrift auf Berlangen bes Aufsichterathe in gleicher Art zu erneuern.

§ 5. Die Actien lauten auf namen. Die geleifteten Gingahlungen werben auf benfelben quittirt. Gine llebertragung berfelben fann nur mit Genehmigung bes Muffichterathe erfolgen und muß, um Gultigfeit gu haben, nebst ber Genehmigung auf ben Actien selbit vermertt werben. Die lebertragungsgebühr bis gur Gohe von 3 M wird vom Auffichterath beftimmt. Dem mit Benehmigung des Auffichtsraths austretenden Actionaix

werben bie von ihm unterzeichneten noch vorhandenen Solawediel jurudgegeben, boch bleibt derjelbe auf Bobe derfelben für alle bis dahin von der Besellschaft eingegangenen Berbindlichkeiten noch auf zwei Jahre, vom Tage des Austritts an gerechnet, subsidiarisch verhaftet (Art. 219 H. &. B.).

Den Actien werben auf Inhaber lautende Dividendenscheine beigegeben, die von zehn zu zehn Jahren ben Actionairen ausgehändigt werden.

- § 6. Die Solawechsel, welche jeder Actionair zur Sicherstellung für die punttliche Leiftung spaterer Ginzahlungen unterzeichnet, fonnen vom Auffichterathe, auch ohne daß im lebrigen eine Einzahlung ausgeschrieben mare, zur Bahlung prafentirt und eingezogen werden:
 - 1) wenn ein Actionair, ber feine Bahlungen eingeftellt, ober ein Moratorium nachgefucht hat, nicht binnen 14 Tagen,
 - 2) wenn die Erben eines verstorbenen Actionairs, ober die Inhaber einer aufgelöften Firma, welche Actien besitzt, nicht binnen sechs Monaten

nach besfalls erhaltener Aufforderung einen zur lleber-nahme der betreffenden Actien bereiten und nach Ansicht bes Aufsichtsraths annehmbaren neuen Actionair bem Auffichterath vorschlagen.

Die so eingezogenen Beträge werden, bis fie gur Leiftung von Gingahlungen verwandt werden, zu Sunften ber Berechtigten, übrigens für beren Rechnung und Gefahr, zinsbar belegt.

§ 7. Wenn ein Actionair (resp. die Rechtenachfolger eines solchen) auf die von ihm unterschriebenen Solawechsel bei beren Fälligwerben nicht Bahlung leiftet, jo ift er, unbeschadet aller gegen ihn anzuwendenden gerichtlichen Zwangsmittel zur Zahlung, nach besfalls in Gemäßheit Art. 219 des h. B. an ihn ergangenen Aufforderungen aller seiner Anrechte an die Gesellschaft verluftig zu erflären.

Der in solches Prajudig verfallene Actionair ift verpflichtet, die in seinem Besit befindliche Actie mit den bagu gehörigen Coupons der Gefellschaft unentgeltlich auszuliefern und zwar bei einer bem Betrage feiner noch rficftanbigen Gingahlungen gleichkommenden Conventional ftrafe. Er hat ihr auferbem allen Schaben ju erfeten, ben fie bei einer anderweitigen Begebung ber an Stelle feiner Actie nen zu emittirenden Actie erleiben konnte, und bleibt für alle Berbindlichkeiten ber Befellichaft verhaftet, welche bis zur Rücklieferung ber Actie an bie Lettere entftanden find.

§ 8. An Stelle erweislich verlorener ober vernichteter Actien werben bem Gigenthamer gegen Erlegung einer vom Auffichterathe zu befrimmenben Gebühr neue Actien ansgefertigt, die als Duplicate zu bezeichnen find und einen Bermert über bie Beranlaffung ihrer Ausftellung enthalten follen.

Dividendenscheine verfallen zu Gumiten der Befellichaft, falls fie nicht binnen vier Jahren noch bem Termine ihrer Fälligwerdung jur Bahlung vorgezeigt find. Wenn jedoch der Actionair, auf beffen Ramen die betreffende Actie lautet, binnen Jahresfrift nach Fälligwerben



bes Dividendenscheines anzeigt, daß Letterer in Berluft gerathen ift, so tann er beffen Auszahlung beauspruchen, nachdem derfelbe burch Zeitablauf ungultig geworden ift.

§ 9. Die Actionaire unterwerfen sich durch die Zeichnung ober ben Erwerb einer Actie den Statuten und ferner für alle Streitigkeiten mit ber Befellschaft und in allen Fallen, in benen es fich um die Erfüllung ihrer Berpflichtungen gegen die Gesellschaft handelt, dem Gerichte für Banbelbiachen gu Samburg, beziehungeweise bem für daffelbe gesetzlich bestehenden Inftanzenzuge.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen werden unter der Unterschrift des Auf-

sichterathe oder des Borftandes in

ben Deutschen Reichs-Anzeiger ben hamburgischen Correspondenten

die Samburger Nachrichten

eingerudt und gelten als baburch gehörig veröffentlicht.

Sollten ein ober mehrere ber vorstehend genannten Blätter eingehen, unzugänglich werden oder die Aufnahme ber Anzeige verweigern, so genügt die Bekanntmachung in ben nbrigen Blättern, refp. im Reichs-Anzeiger.

II. Organisation, Berwaltung und Bertretung der Gesellschaft.

§ 11. Die Organe der Gesellschaft find:

Der Borftand, Der Auffichterath.

Die Beneral-Berfammlung.

1. Der Borftand.

§ 12. Der Borftand der Gesellschaft besteht aus einem ober nichreren Directoren, beziehungsweise einem ober mehreren Stellvertretern berfelben.

Der Borftand der Gesellschaft führt deren Geschäfte nach Maaggabe ber betreffenben gefetglichen Beftimmungen und der ihm vom Auffichtsrath ertheilten Instructionen. — Derfelbe wird durch einen vom Borfigenden oder dem ftellvertretenden Borfitenden des Auffichterathes unterzeichneten Auszug aus dem Protocoll des Auffichtsrathes bei bem Firmen-Bureau, anderen Behörden und Personen gegenüber durch Protocoll - Auszug des Firmen-Bureaus legitimirt.

In gleicher Beise werden sonstige Beamte ber Gesellschaft, welchen die Befugniß zur Zeichnung ber Firma ber Gesellschaft vom Auffichterathe ertheilt werden möchte,

§ 13. Der Auffichterath mählt und entlägt ben Borftand und bestimmt die Bedingungen seiner Anftellung, auch in Betreff von Gehalt und Tantieme.

Der Auffichterath ist auch berechtigt, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 225ª b. S.=B., feine eigenen Mitglieder einzeln ober collectiv zur Bahrnehmung ber Directionsgeschäfte ober zur Zeichmung für die Gesellichaft zu belegiren.

§ 14. Der Vorstand zeichnet für die Gefellschaft, indem er ber Firma berfelben seine Namensunterschrift hingufügt.

Bur Bultigfeit ber Firmenzeichnung bebarf ce ber Unterfdrift eines Directors, eines ftellvertretenben Directors ober zweier anderer zur Firmenzeichnung befugter Personen.

2. Der Auffichterath. § 16. Der Auffichterath besteht aus minbeftens fünf und höchstens gehn Personen, welche von der General= Berfammlung gewählt werden. Innerhalb diefer Grenzen fteht dem Auffichtsrath die Beftimmung der Ungahl feiner Mitglieber zu.

Die Umtebauer ber Mitglieder bes Auffichteraths ift auf fünf Jahre festgesett. Die Reihenfolge bes Mustritts wird durch die Amtsdauer, eventuell durch bas Loos bestimmt. Die Ausscheidenden tonnen wiedergemahlt werden.

\$ 18. Jedes Mitglied des Auffichterathe muß funf Action ber Gesellschaft mahrend ber Dauer seiner Functionen bei derfelben beponiren. Befoldete Beamte der Befellichaft fonnen nicht Mitglieder des Auffichterathe fein.

§ 19. Der Auffichterath erwählt jährlich aus feiner Mitte einen Borfipenden und einen ftellvertretenden Borfigenben. Er versammelt fich auf Ginladung des Borfitenben in ber Regel monatlich ein Mal. Er ift beschluffahig, wenn brei seiner Mitglieder gegenwärtig find. Alle Beschlüffe werden mit absoluter Majoritat gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet die Stimme bes Borfitenben. lleber bie Berhandlungen und Beschlüsse des Aufsichterathe wird ein Brotocoll geführt, das vom Borfitenden unterzeichnet wird.

§ 20. Der Auffichterath hat den Borftand zu mahlen, und deffen Geschäftsbetrieb ju übermachen, ihm für die Geschäftsführung, so oft es bem Auffichterathe nöthig erscheint, Instructionen zu ertheilen, bie Geschäftsberichte entgegen zu nehmen und die jährlichen Rechnungsabschlüsse und Bilanzen und die Borschläge zur Gewinn-vertheilung zu prüsen. Er erstattet der General-Ber-sammlung Vericht über den Gang und die Ergebnisse der Beichäfte.

Der Auffichtsrath hat ferner alle in den Statuten vorgesehenen ober sonft im Birtungefreis ber Gesellichaft vorkommenden Beschlüffe zu fassen, welche nicht durch die Statuten dem Borftande zugewiesen oder der General-

Berfammlung vorbehalten sind.

3. General-Berfammlung. § 25. Die ordentliche General-Versammlung wird von dem Aufsichtsrath berufen, unbeschabet der Rechte des Borstandes. (Art. 236 d. H.-E.). Der Lettere hat Ort und Zeit der Bersammlung mindestens 14 Tage vorder öffentlich anzuzeigen unter gleichzeitiger Mittheilung der Tagesordnung. Die Bilanz, die Jahresrechnung und der Bericht sind mit einer Frist von mindestens 14 Tagen vor der Bersammlung im Geschäftslocal der Gesellschaft zur Einsicht der Actionaire guzusegen und denlichen auf Bersangen Abschriefen

Actionaire auszulegen und benselben auf Berlangen Abschriften

bavon zu ertheilen. Mljabrlich por Ablauf bes Monate Juni, finbet eine orbentliche General-Bersammlung ftatt. Der Auffichts-rath tann jeberzeit eine außerorbentliche General-Berjammlung einberufen ; er ift ju folder Berufung verpflichtet, fobalb ein

ober mehrere Actionaire, welche zusammen ben zwanzigsten Theil bes Actiencapitals benigen, foldes verlangen. Der orbentlichen, wie ber außerorbentlichen Generals Bersammlung fann jeder Actionair beiwohnen, fich babei auch unter Ertheilung idriftlicher Bollmacht vertreten laffen.

Jebe Actie gewährt bem Inhaber eine Stimme. § 27. In ber General-Bersammlung führt ber Vor-finende des Aufsichtsraths ober in bessen Berhinderung sein Stellvertreter ober ein anderes Mitglied des Aufsichtsraths

ben Norsis.

Die General: Bersammlung faßt ihre Beschlässe mit absoluter Stimmenmehrheit, soweit nicht das Statut ein Anderes bestimmt (§ 29). Bei Stimmengleicheit entscheie die Stimme bes Borissenben.

Alle Wahlen erfolgen durch Stimmsettel mit relativer

Majorität. Bei Wahlen entscheibet bas Loos im Fall ber Stimmengleichbeit.

In ber General-Versammlung führt ein öffentlicher Notar

bas Brotocoll.

§ 28. Auf bie Tages: Ordnung der General-Versamm: lung sind außer dem Geschäftsbericht, den statutenmäßigen Wahlen und den Anträgen des Aufsichtsraths alle Anträge su bringen, welche von einem ober mehreren, im Besig bes zwanzigiten Theils bes Actioncapitals befindlichen Actionairen so rectieitig bei dem Auflichtsrath angemeldet werden, daß diefer sie bei der Einberufung der General-Bersammlung (§ 25) als Gegenstand der Tages-Ordnung bekannt machen kann, vorbehältlich der Bestimmungen der Artikel 237 und 238 bes Sandelsgefegbuches.

Gegenstänbe, welche nicht auf ber Tages-Ordnung stehen, tonnen nicht zur Beschlußfassung gelangen, den Antrag auf Berufung einer außerordentlichen General : Bersammlung

ausgenommen.

Benn fammtliche Actionaire in ber General: Berfamm: lung vertreten find und es einstimmig gutheißen, baß von ben Borschriften ber §§ 25 und 28 für ihre Berufung ober in Betreff ber Gegenstände ber Berathung und Beschluftaffung abgewichen worden ober abgewichen werbe, fo hat es babei

§ 29. Der Beschlußfaffung ber General-Bersammlung vorbehalten finb:

1) die Wahlen ber Mitglieber bes Aufsichtsraths, 2) die Erledigung der an sie gerichteten Monituren bes Auflichterathe.

3) die Bermehrung bes Actiencapitals über die Summe von brei Millionen Mart,

4) bie Erweiterung bes Gesellschaftszwecks auf andere als bie im § 1 verzeichneten Geschäfte,

5) die Abanberung der Statuten,
6) die Auflösung der Gesellschaft,
7) die Uebertragung des Vermögens und der Schulben der Gesellschaft an eine andere Gesellschaft und die Vereinigung der Gesellschaft mit einer andern.
Die unter 4 bis 7 erwähnten Beschlässe können nur in

einer zu biesem Zwede besonbers ausgeschriebenen Generals Bersammlung nur auf Antrag bes Auffichterathe ober auf Antrag von Actionairen, welche im Besite von minbestens einem Zwanzigstel bes Actioncapitals sind, und nur bei Uneinem Zwanzigstel bes Actiencapitals sind, und nur bei Anwesenheit von Actionairen, welche mindestens drei Viertel
bes emittirten Actiencapitals vertreten, mit einer Majorität
von drei Viertel der abgogebenen Stimmen gesaßt werden.

Ist jedoch eine zu solchem Zwede angesette General: Versammlung beschlußunsächig, weil weniger als drei Viertel des
Actiencapitals in ihr vertreten sind, so können die Anwesenden mit einsacher Majorität beschließen, daß zu demselben
kwede eine neue General: Versammlung berusen werde,
welche frühestens sechs Moden nach der ersten staatzussinden
hat. Diese zweite Versammlung kann ohne Rücksicht auf die
Rohl der nertretenen Actien mit drei Viertel Majorität der abge-Babl ber vertretenen Actien mit brei Biertel Majorität ber abgegebenen Stimmen bie sub 4 bis 7 ermahnten Beichluffe faffen.

gevenen Stimmen die sub 4 dis 7 einaginten Bestütung. Meservesonds.

§ 30. Das Kalenderjahr ift zugleich das Geschäftsjahr. Die Bilanz ist unter Beobachtung der gesehlichen Beskimmungen vom Borstand nach kaufmännischen Frinzipien auszumachen und dem Aufsichtsrathe rechtzeitig vor der nächsten ordentlichen General-Bersammlungzur Prüsung vorzulegen.

§ 31. Aus den Jahresselmnahmen sind zu decen:

1) die dis zum Jahresschuß definitiv sengesesten Schäden,

2) die dis zum Jahresschuß angemelbeten, aber noch nicht regulirten Schäden, mindestens in Höhe der angemelbeten Entschäden ungssorberung.

regulirten Schäden, minoepens in pope ver ungemeiveren Entschädigungsforberung,

8) die Verwaltungstosten, Abschreibungen u. s. w.,

4) die Brämienreserve für die noch laufenden Versicherungen.
§ 32. Der aus der Bilanz eines Geschäftsjahres sich
ergebende Uederschuß bildet den Reingewinn des betreffenden Jahres und wird derselbe in solgender Weise vertheilt.

Junächst find 5 %, vom Reingewinn zur Bildung eines Reservesonds zum Zwede der Decung eines aus einer Bilanz

fich ergebenben Berluftes ju verwenden, bis folder Referve-fonds die bobe des gehnten Theils bes Gefammt-Capitals erreicht hat.

Die Binfen biefes Fonde fließen bemfelben bis zu biefem

Beitpuntte ju.
Der Jonds ist in vorgeschriebener Weise zu ergänzen wenn er angegriffen worben. Derselbe ist in geeigneten Sicherheiten abgesondert zu verwalten.
Sodann erhalten die Actionaire eine Dividende bis zu

5 % bes baar eingezahlten Capitals. Bon bem bann noch verbleibenben Ueberschuß erhalten:

2011 dem dann noch verdieligenden Leverjaus ergatten:
1) Der Aufsichtsrath als Tantième 10 %,
2) der Vorstand nach Bestimmung des Aufsichtsraths bis zu 10 %, die Beamten dis zu 5 %,
3) der obenerwähnte Reservesonds mindestens 10 %, dis derselbe seine Maximalhöhe erreicht hat, ber Reft wird als außerorbentliche Dividende unter bie

Actionaire vertheilt.

\$ 33 Die Unlegung ber nicht zum laufenden Geschäfts: § 33. Die Antegung der nicht zum taufenden Geschaftes betriebe nothwendigen Gelder, insbesondere der Bestände des Grundcapitals und des Reservesonds ersolgt durch hypothestarische Belegung in Grundstäden dis zur Hälfte ihres gerichtlichen Tarwerthes, durch Beleihung und Antauf von beutschen Staatspapieren, Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und inländischen Stadts-Obligationen, sowie durch Discontiren von Mechseln nach den Grundsähen der deutschen Reichsbant.

von Wechseln nach ben Grundläßen ber deutschen Reichsbank.
Nur soweit es zur Bestellung erforderlicher Cautionen
zum Zwede der Zulassung zum Geschäftsbetriebe in auswärtigen Staaten geboten erscheint, darf von diesen Borschriften Abstand genommen werden. Der Borstand ist auch
zur zeitweiligen nusbaren Unterbringung von Geldern bei
Banten und Banthäusern besugt, insbesondere dürsen bie
durch den Geschäftsversehr bei Banthäusern und Agenturen entstehenden Außenstände zeitweilig bei foliden, auch über-

feeischen Bantinstituten hinterlegt werben. Immobilien tann bie Gesellschaft nur erwerben, soweit bies jum eigenen Geschäftsbetriebe und jur Sicherstellung

von Forberungen geboten ist. § 34. Die Ausgahlung ber Dividende an die Actionaire erfolgt spätestens 14 Lage nach der General-Bersammlung, in welcher die Dividende angezeigt worden ift.

Transitorische Bestimmungen.

1. Die wie vorstehend abgeänderten Statuten gelten als mit dem 1. Januar 1885 in Kraft getreten.

2. Der bisherige Berwaltungsrath sungirt weiter als Aussichtsrath aus Grundlage der veränderten Statuten.

3. Das disherige Rejervesonds: Conto in Höhe von Mt. 74,544.26 sowie der Betrag des Sparsonds und des Mackversicherungs: Reserve. Conto im Gesammtbetrage von Mt. 29,759.31 merden auf das neue Reservesunds. Conto Mt. 22,752.31 werden auf bas neuc Refervefonds : Conto (§ 32) übertragen.

4. Der Auffichterath ift ermächtigt, alle Bufage und Menberungen biefer Statuten mit binbenber Birfung fur bie Actionaire festzuseten, welche gum 3wede ber Gintragung in das Firmenregister erforderlich erscheinen möchten. Bur Be-urlundung solcher Bufage und Abanderungen genügt ein von zwei Mitgliedern bes Aussichtstrathes unterzeichneter Auszug aus beffen Brotofoll.

Der Borftand ift beauftragt, die revidirten Statuten

auf bem Firmenbureau einzureichen.

Anlage A.

Die Brafentation muß fpateftens am 81. December 1904 erfolgen.

Unterschrift.

Extra:Beilage

3um Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Anhana

jum Statut ber Stuttgarter Bladverficherunge. Aftien-Gefellicaft in Stuttgart vom 23ften Mai 1885, genehmigt burd Minifterial-Berfügung vom 14ten Juli 1885.

theilmeise abgeandert worden, lauten die betreffenden Unzeiger. Baragraphen bezw. Stellen in ihrer neuen Faffung folgenbermaßen:

\$ 12 Abf. 3. Die Ginladung muß bie gur Be= rathung gelangenden Gegenstände summarisch, aber ver-ftanblich enthalten und fürzestens 14 Tage vor ber

Beneralversammlung publicirt werben.

§ 13 Abf. 1 und 2. Den Borfit in ber General= versammlung führt ber Borfigende des Auffichtsraths, sofern die Generalversammlung nicht von ihrem Recht

Abs. 7. Das Protofoll ber Generalversammlung ift von minbeftens je einem Mitglied ber Direftion und bes Auffichterathe ju unterzeichnen ober von bem Borfigenden der Berfammlung zu beurfunden.

Aftionaire ju jahlende Dividende.
5) Erhöhung bes Grundfapitals und weitere Gin-

zahlungen auf daffelbe.

in irgend einer andern Beife erfolgen, fo wählt die mäßige Differenz zwischen vorausgesester und wirklicher

§ 18. 5) bie Prüfung ber Jahrebrechnung ("und Feftftellung ber Divibende" entfallt).

(Ziff. 7 entfällt ganz als gegenstandslos, ba fämmt-liche Aftien seit 28. Mai 1879 begeben sind.)

(An die Stelle der Ziff. 7 tritt die seitherige Ziff. 8 und an die Stelle der Ziff. 8 die seitherige Ziff. 9.) Abs. 3. Beschlüffe ad 6. erfordern die Mitwirkung

ber Direftion.

§ 21. Die Beröffentlichungen ber Gesellschaft, soweit fie nicht burch biefes Statut bem Auffichterath Rachbem durch Beschluß der Generalversammlung vorbehalten sind, erfolgen durch den Borstand mit vom 23. Mai 1885 die § 12, 13, 14, 16, 18, 21, bindender Wirfung für alle Aftionaire, Bersicherte und 22, 24. und 25. des vorstehenden Statuts ganz oder Interessenten der Gesellschaft durch den Deutschen Reichs-

Der Aussichtstath fann zu diesem Blatt, wenn er es für gut findet, noch andere Blatter treten lassen.

§ 22. Als Geschäftsjahr der Gesellschaft gilt bas

Ralenberjahr. Mit beffen Ablauf hat die Direftion bie Bucher abzuschließen und bis langstens 31. Marg bes folgenden Jahres die Nachweisung ber Einnahmen und Ausgaben im verfloffenen Jahr und bie fich nach ben Buchern ergebende Bermögensbilang mit einem ein-gebenben Geschäftsbericht bem Aufsichtsrath und hierauf Gebrauch macht, einen Borfigenden aus ihrer Mitte ju mit beffen Bemerfungen ber Generalversammlung porzulegen.

Diese Borlagen hat die Direktion mindeftens zwei Bochen vor ber Generalversammlung im Geschäftslofal ber Gefellichaft zur Ginficht ber Aftionaire auszulegen.

Genehmigt bie Generalversammlung bie **§** 24. Bilang, fo ift biefelbe mit ber Gewinn = und Berluft. § 14. 1) die Jahresrechnung und ben fahrlichen Bilang, fo ift Diefelbe mit ber Gewinn = und Berluft-Geschäftsbericht ber Direftion, sowie über die an die rechnung späteftens zwei Wochen nach der Genehmigung

einmal im Deutschen Reichsanzeiger zu veröffentlichen. § 25 Abf. 2. Die Gesellschaft ift berechtigt, biefen Fonds abzuschließen, sobalb er den zehnten Theil des § 16 Abf. 7. Sollte bas Ausscheiden eines Mit- Grundfapitals und die Sobe erreicht hat, welche nach bem gliebs burch Demission, anhaltende Krantheit, Tob ober Urtheil eines Sachverständigen gegen jebe erfahrungs-Generalversammlung einen Rachfolger, welcher an die Gefahr (Rififo und Schaben) hinreichende Dedung bietet, Stelle bes ausgeschiedenen Mitglieds tritt. fo daß das Aftienkapital selbst nicht in Mitleidenschaft gezogen zu werden braucht, wenn berartige ungunftige Differenzen eintreten follten.

•

· ·

.

•

.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ctú**ď** 43.

Den 23. Oftober

1885.

Bekanntmachung. Bekanntmachungen Bur Gesetssammlung für die Königlich des Königlichen Megierungs-Präsidenten. Preußischen Staaten ist im Berlage des unters Schississperre bein Schississperre bein Schississer und Klassis maden aus zeichneten Amts ein neues Sauptregifter erschienen, welches die Jahrgänge von 1806 bis einschließlich 1883 gemeinsam umfaßt. Dasselbe wird auf vorherige Bestellung zum Preise von M. 6,25 für das Eremplar ohne jede Nebentoften durch die Postanstalten innerhalb bes Deutschen Reichs-Poftgebiets geliefert werben. Berlin W., ben 13. Oftober 1885.

Ronigl. Gefetfammlunge-Amt.

Befanntmachungen

Die Baaren, für welche an den Börsen des Prensischen Staats
Terminpreise notirt werden, betreffend.

20. In Gemäßheit der N 9 der vom Bundes zeuge noch Flöse überwintern.

rath am 15. September b. J. beschlossenen Ausführungsvorschriften zu bem Gefen, betreffend bie Erhebung von Reichsftempelabgaben, wird hierburch befannt gemacht, daß an den nachbenannten Borfen des Preußischen Staats für bie nachflebend bezeichneten Baaren Terminpreise notirt werben:

Berlin: Beizen, Roggen, Safer, Mais, Roggenmehl, (No 0 und 1 gu gleichen Theilen), Kartoffelmehl, Kartoffelfarte, robes Rubol, rober Kartoffelspiritus, und in Amerita raffinirtes Petroleum.

Stettin: gelber Beigen, Roggen, Binterrübsen, robes Rübol und rober Rartoffelfpiritus.

Posen: rober Kartoffelspiritus und Roggen.

Breslau: Roggen, Safer, Rüböl und Roh-Spiritus. Danzig: Beizen, Roggen und rober Kartoffelspiritus. Ronigsberg: Rob-Spiritus. Frankfurt a./ML: Beizen, Roggen, hafer und

Mibbl.

Coln a./N.: Beizen, Roggen, hafer und Rübol.

An ber Samburger Borfe, beren Ufangen auch ben Geschäften zwischen hamburger und Altonaer Firmen und zwischen ben letteren unter einander gum Grunde gelegt zu werben pflegen, werben für raffinirtes Ameris tanisches Petroleum und guten roben Kartoffelspiritus Terminpreise notirt.

Berlin, ben 5. Oftober 1885.

Für ben Minifter für handel und Gewerbe.

gez. v. Boetticher. Der Finang-Minister. In Bertretung: gez. Meinede.

M. j. d. n. 12856. F. M. III, 12401.

Für bie Schiffahrt und Flogerei werben ge-

1) vom 15. Dezember 1885 bis einschließlich 1. Rebruar 1886 ber Dranienburger Ranal von den Dranienburger bis zu den Pinnower Schleusen und der Ruppiner Kanal von der Sobenbruchichleuse bis zur Havel,

2) vom 15. Dezember 1885 bis einfolieflich 15. Marz 1886 bie Sohensaatener Schleusen und ber Finowfanal von ber Zerpenschleuse bis ju ben Ruhlsborfer Schleusen.

In ben gesperrten Ranalftreden burfen weber Fahr-

Potsbam, den 11. Oktober 1885.
Der Regierungs-Prasident.
Pramienlotterie des Dombauvereins zu Coln.
Des Königs Majestät haben dem Berwaltungs-Ausschusse bes Central-Dombauvereins zu Edin mittelft Allerhöchster Orbre vom 21. August b. 3. zu gestatten geruht, auch in ben Jahren 1885, 1886, 1887 unb 1888 eine Prämienlotterie nach Maßgabe des bisherigen Berloofungsplans behufs Erwerbung ber gur Freilegung bes Colner Doms angulaufenben Grunbftude refp. Gebaulichkeiten zu veranstalten.

Potebam, ben 14. Oftober 1885. Der Regierunge-Prafibent. Berloofung von Brieftanben 2c. in Elberfelb,

Der herr Minister des Innern hat der Gefellschaft Fauna zu Elberfelb unterm 9. b. DR. bie Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit ber in ber Zeit vom 24. bis 26. b. M. baselbft flattfindenben, mit einer Ausstellung von Brieftauben ac. verbundenen Bander-versammlung bes Berbandes Deutscher Brieftauben-Liebhaber=Bereine eine Berloofung von Brieftauben und Geräthschaften, welche zur Zucht und Abrichtung ber-felben bienen, zu veranstalten und bie betreffenben Loose innerhalb ber zu dem genannten Verbande im biesseitigen Staatsgebiete gehörigen Bereine abzusegen. Potsbam und Berlin, ben 14. Oftober 1885.

Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Berloofung von Berthgegenftanben gur Ginrichtung ber Rinber-heilitätten in Boppot.

Der herr Oberpräfident hat dem Borftande bes Bezirksvereins Danzig bes Bereins für Kinderheilflatten an ben beutschen Seefuften die Erlaubniß ertheilt, Loofe au 1 M. für bie von bem Berrn Dber-Prafibenten ber Provinz Weftpreußen genehmigte öffentliche Ber-15. Mai b. 3. bei bem Kaiserlichen Postamte in Neuloofung von Werthgegenftanden gur Einrichtung der ruppin aufgelieferte Poftanweisung über DR. 3,75 an Rinderheilftätten in Joppot auch in ber Proving Branbenburg und ber Stadt Berlin absegen zu durfen. Die Polizeibehörden werden angewiesen, dem Bertriebe der Loofe nicht entgegenzutreten.

Potsbam und Berlin, ben 13. Oftober 1885. Der Regierunge-Prafident. Der Polizei-Prafident. Biebfenchen.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh des Badermeifters Robert Sachfe in Dahme Stadt ausgebrochen.

Die Rogfrankheit unter den Pferden des Seiler= meisters Beuchling in Dahme Stadt ift erloschen. Potsbam, ben 13. Oktober 1885. Der Regierungs-Prasident.

239. Die Ropverbachtigfeit ber Pferbe bes Guts-besitzers Dotti ju Bonow im Kreise Rieberbarnim ift erloiden und find bie bezüglichen Sperrmagregeln aufgehoben worden.

Potebam, ben 16. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Ein Pferd bes Rittergutsbefigers Gruner ju Grabow im Rreise Oftprignig ift am 7. v. M. getöbtet und bei ber Obduktion rogfrank befunden worden. Potsbam, ben 17. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Bezirks:Ausschuffe. Schluß ber Jagb auf Rebhühner betreffenb.

11. Hierdurch wird jur öffenlichen Renntniß ge-bracht, bag bezüglich bes Schlusses ber Jagb auf Reb-hahner in bem Regierungsbezurt Potsbam in bem burch § 1 bes Gesetzes über die Schonzeiten des Wilbes vom 26. Januar 1870 (Gef. G. 6. 120) vorgeschriebenen Termin (30. November) in biefem Jahre eine Aenberung nicht eintritt.

Potsbam, ben 13. Oftober 1885.

Ramens bes Bezirfs-Ausschuffes Der Borfigenbe. Befanntmachungen bes Staatsfefretairs

des Reichs-Postamts. Peftfarten mit Antwort nach Siam.

Denjenigen Canbern bes Beltpoftvereins, nach welchen Pofifarten mit Antwort, jum Portofas von 20 Pfennig, abgefandt werben tonnen, tritt fortan Siam bingu.

Berlin W., ben 7. Oftober 1885.

Der Staatsfefretair bes Reiche-Poftamts v. Stephan.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion zu Potsbam. Unbestellbare Possenbungen.

Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion hierselbst lagern folgende unbestellbare Poffendungen, welche ben Absendern bezw. ben Eigenthumern nicht haben gurudgegeben werben tonnen: 1) ein gewöhnliches Padet, 1 kg fcwer, an Dig Cerry Rorden in Geeftemunde, postingernb, eingeliefert bei bem Raiserlichen Postamte Deutsch-Polnischen Berbands-Tarif wird ber Ausnahme-! fin Spandan am 25. April b. 3., 2) eine am Barif 5 bezw. 7 für Erze zc. und Steine mit Giltig-

herrn Zoowe in Wustrau, 3) eine am 11. August b. 3. bei dem Kaiserlichen Postamte in Falkenrehde aufgelieferte Postanweisung über M. 3,00 an das Kaiserliche Postamt in Beeskow, 4) eine am 22. Juni b. J. bei bem Raiserlichen Postamte No 1 in Spandau aufgelieferte Postanweisung über DR. 6,00 an bie Ronigsliche Gerichtstaffe Lifte B. pro 1880/81 in Glat in Schlefien.

Die unbefannten Absender bezw. Eigenthumer ber vorstehend aufgeführten Postsendungen werden aufgeforbert, ihre Anspruche binnen 4 Bochen geltend zu machen, widrigenfalls mit ben Gegenständen nach Maggabe ber gefetlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Potsbam, ben 13. Oftober 1885.

Der Raiserl. Ober-Postdireftor. Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Rönigliechn Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schulbverschreibung. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozessordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281), und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, baß die der Schulfaffe zu Glindenberg bei Bolmirftebt gehörige Schuldverschreibung ber Staatsanleihe von 1853 Lit. C. No 2440 über 200 Thir. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige dieser Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, bies ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Evangelischen Gemeinde = Rirchenrath ju Glindenberg anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserflärung der Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 13. Oftober 1885.

Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn Direttion zu Berlin. Ditbeutich-Ungarifder Berbanb.

Mit dem 15. d. M. tritt zu Theil II. Beft 1 bes Tarife für ben nebenbezeichneten Berband ein Rachtrag IX. in Kraft. Derfelbe enthalt bie Aufnahme ber Station Galgocz-Lipótvár (Freistabtl-Leopolbstabt) in den Ausnahmetarif M 2 (frisches Obst 2c. als Eilgut). Oruseremplare dieses Nachtrags sind bei unferen Guterfaffen Berlin (Schlef. Bbf.), Frankfurt a./D., Breslau R./M., Görlig, sowie im hiefigen Austunftebureau, Bahnhof Alexanderplag, unentgeltlich zu haben.

Berlin, ben 13. Oftober 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahne Direktion zu Bromberg. Ausnahmerkarif für Erze und Steine 20

In bem mit dem 1. Oftober 1885 eingeführten

keit von sofort auch auf Erde, gewöhnliche, Mergel, Eigenschaft am Sophien-Realgymnasium baselbst ange-Lehm, Thon (nur lose ober in Saden verpadt), Por= zellanerde (Chinaclay, Raolin), Pfeisenerde, Walferde, Amberger Erde, Schlid und Insusorienerde ausgebeht. (Ausgenommen find Talferde, Farberde, Farbthon und japonische Erbe.) Dagegen gelten die in den Tarif-beften 1, 2 und 3 aufgeführten Frachtsage bes Aus-nahme-Tarife 21 bezw. 19 nur noch für Schiefer, Gyps, gebrannt, auch rob, wenn gemablen.

Bromberg, den 9. Oftober 1885. Königl. Gifenbahn-Direftion Namens der Berbands-Berwaltungen.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschuffe.

Communalbegirfe-Beranberung. Auf Grund bee \$ 25 Nf 1 bee Buftanbigfeite-Gefeges vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 bes Geseges über bie Landgemeinde-Berfaffungen vom 14. April 1856 haben wir genehmigt, bag bie von bem Mühlenmeifter Souhmacher gu hermeborf erworbene 17,14 ar große Gutsparzelle von bem Gutsbezirfe hermsborf abgetrennt und in ben Bemeindebegirf hermeborf einverleibt werbe.

Berlin, ben 9. Oftober 1885.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Niederbarnim.

Personal:Chronik.

Der Bürgermeifter Rorte in Joachimsthal ift jum Stellvertreter bes Forst-Amte-Anwalts für ben Ronigl. Forfibezirt Grimnis auf bem Forft-Gerichtstage in Joachimsthal ernannt worden.

Die von bem verftorbenen Domainen - Rath Soulge zu Spandau wahrgenommenen bomainenfistalifden und fistalifden Patronats-Gefchafte in ben in unferer Amisblatte-Befanntmachung vom 6. No-vember 1880 — Beilage jum 46. Stud bes Amisblaus de 1880 - unter Rr. 66 aufgeführten Ortschaften bes ehemaligen Amtsbezirks Spandau find auf ben Dienstnachfolger bes ac. Soulge, ben Forftaffen-Renbanten, Domainen-Rentmeifter Poble ju Spanbau übergegangen.

Dem Oberpfarrer Sahnelt zu Dahme ift vom 15. Oftober d. 3. ab die Kreisschulinspektion über die Shulen bes Inspettionstreises "Dahme" übertragen morben.

Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geift. lichen 2c. Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathes werden im Einverftandniffe aller Betheiligten die Evangelischen Bewohner des Förster-Etabliffements Schorfhaide aus der Rirchengemeinde Berbellin, Parochie Lichterfelbe, Diozese Eberswalbe, aus- und in die Rirchengemeinde Joachimsthal in berfelben Didzese eingefircht.

Der bisherige Hilfsprediger Bilhelm Christoph Rragenstein ju Buschewier ift jum Pfarrer bei ben Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gesets vom Evangelischen Gemeinden ber Parochie Stulpe, Diogese 11. Marg 1850 über die Polizei-Bermaltung beziehunges

Ludenwalde, bestellt worden.

stellt worden.

Die Lehrerinnen Lydia Erofchel, Elisabeth Rlehmet und Martha Rruger find als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angeftellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Bilhelm Ruder ift als Gemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

Der Gemeinbeidul-Silfelebrer Bitter ift befinitiv als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

civilversorgungsberechtigte Dber = Lazareth= Der gehülfe, bisherige Bureau-Bulfsarbeiter Georg Gagner ift vom 1. November b. 3. ab jum Stations-Inspektor am Roniglichen Charité-Krankenhause gu Berlin ernannt

Bei ber Königlichen Ministerial = Militair = und

Bau=Rommission find

angeftellt: ber Gefretariate-Affiftent Baegener als Buchhalter; die Bureau-Diatarien Dar Bengel und hermann Beschorner als Setretariate= Mfffftenten;

ausgefchieben: bie Bureau-Diatarien Gichelbaum und Boeder in Folge ihrer Unftellung in ben Roniglichen Ministerien refp. ber öffentlichen Arbeiten und für Sandel und Gewerbe;

entlaffen: ber Ranglei-Diatarius Boettcher behufs

Uebergangs jum Reichs-Berficherungs-Amt;

angenommen: ber Dber-Primaner Abolf Bolff als Civil-Supernumerar, ber civilverforgungsberechtigte Dber = Lazarethgehülfe Louis Ludenbach als Ranglei-Diatarius, ber Eisenbahn-Bureau-Aspirant Ferdinand Remus als Bureau-Diatarius;

verftorben: ber Magazin-Depotauffeher v. Guresfi.

Be kanntmachung. An Stelle bes verstorbenen Post - Expediteurs Raumann ju Briefen ift ber Ronigliche Forfter a. D. Schooff als Forstassen-Unterreceptor für die Oberförfterei Staatom angestellt morben. Die Unterreceptur befindet fich im Dorfe Staatow und ift Donnerftags und Sonnabende bem Raffenverfehr geöffnet.

Berlin, ben 9. Oftober 1885. Ronigl. Hamiliengüter.

Befanntmadung. Im Berwaltungs-Bezirke ber Koniglichen Soffammer ber Roniglichen Familienguter ift ber Forfter Fliegner von Groß-Wafferburg, Dberforfterei Rlein-Wasserburg, nach Reuendorf, Oberförsterei Wilbenbruch, versetzt und der bisherige Forstausseher Dorn jum Königlichen Förster in Groß-Wasserburg ernannt.

Berlin, ben 13. Oftober 1885.

Königl. Soffammer ber Rönigl. Familiengüter.

Bermischte Rachrichten. Ortspolizei-Berordnung über bie bobe ber Bebaube.

weise \$ 143 und 144 bes Gefetes über die allgemeine Der orbentliche Lehrer Dr. Werner vom Luisen- Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, verordnet bie Kabtischen Realgymnasium in Berlin ift in gleicher Rönigliche Polizei-Direttion unter Zustimmung bes Rebenbes:

Façabe dienenden thurmartigen Aufläße n. 22 m für die betreffende öffentliche Straße zuläsige Pohe (zwei und zwanzig Meter) nicht übersteigen. Dabei gelten folgende Einschränkungen und näheren Bestim- mungen:

a. Gebaube burfen überhaupt nur fo boch fein, als bie betreffende Strafe awijden ben Baufindtlinien

b. ohne Rudficht auf die Strafenbreite burfen Ges baube mindeftens 12 m boch fein,

c. für Borbergebande, welche gang ober jum Theil binter die Bauflucht gurudireten, ift bie gewonnene Straßenbreite maßgebend,

d. bei Edbauftellen barf bie in ber breiteren Strafe julaffige Sobe bis ju 20 m gange in ber schmaleren Strafe fortgeführt werben.

§ 2. Seitenflügel und hintergebaube burfen in ber Bobe ber Borbergebaube aufgeführt werben.

§ 3. Auf bie Bobe berfenigen Gebaube, beren

Magiftrate für ben Stadtfreis Charlottenburg Rad- Bauftellen nicht unmittelbar an einer öffentlichen Strafe belegen, sondern mit letterer durch eine Bufahrt ver-bunden find, finden die Bestimmungen ber \$\$ 1 und 2

jur Oberfante bes Manfarbengesimses berechnet.

Ueber ber gulaffigen Fronthohe burfen bie Dacher

nicht fleiler als 45 Grab angelegt werben.

\$ 5. Für neue Gebaube, welche an Stelle be-flebenber Gebaube errichtet werben, find bie vorftebenben

Bestimmungen (\$\$ 1 bis 4) ebenfalls maßgebenb. \$ 6. Bei öffentlichen Bauten ober Bauten monumentalen Charafters können Abweichungen von den Bestimmungen biefer Polizei=Berordnung zugelaffen werben.

§ 7. Uebertretungen werben nach § 367 bes Strafgejesbuches bestraft.

Charlottenburg, den 13. Oftober 1885.

Konigl. Polizei-Direttion.

Ausweifung von Auslandern aus dem Meichsgebiete.

| | stuameilung aan senginimeen und dem Afeirdaflebiefe. | | | | | | | | | |
|-------|--|--|--|--|------------------------------|--|--|--|--|--|
| * | Rame und Stand | Miter und Geimath | Grund | Behörbe, | Dainm
bes | | | | | |
| Si ju | bes And | gewiefenen. | bet
Bestrafung. | welche bie Answeisung
beschlossen hat. | Ausweifungs.
Befchluffes. | | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | | | |
| 1 | Gottfried Reger,
Ziegelbrenner, | geboren am 1. Februar
1851 zu Pfunds, Be-
zirk Landeck, Tirol,
ebendaselbst ortsange-
hörig, | 39 des Strafgeseth
Bersuch des einfachen
Diebstahls im Müdfall,
(1 Jahr Zuchthaus laut
Extenninis vom 15 ten
September 1884), | Königlich Baperisches
Bezirfsamt Ansbach, | 7. Septemb.
1885. | | | | | |
| 1 | Wilhelm Melger, Glasschleifer, | geboren am 8. Oftober
1849 zu Emannels-
berg, Bezirk Tetschen,
Böhmen, ortsangehörig
zu Parchen, ebenda-
selbst, wohnhaft zuletzt | | Röniglicher Polizei- | 29. Auguft
1885. | | | | | |
| 2 | Otto Pjalmar
Rieljen,
Tijhler, | in Berlin, geboren am 19. Sep- tember 1859 in Ropen- hagen, Dänemark, eben- baselbst ortsangehörig, wohnh. zulest in Berlin, | | derfelbe,
· | 3. Septemb.
1885. | | | | | |

(hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Botsbam, Snehtuchter ber M. B. Dayn'fden Erben (G. Dayn, Sof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 44.

Den 30. Ditober

1885.

Meichs:Gefetblatt.

(Stüd 28.) M 1623. Berordnung, betreffend bie Uebertragung landesherrlicher Befugniffe auf ben Statthalter in Elfaß-Lothringen. Bom 28. September 1885.

Geset: Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stüd 31.) N 9086. Geset, betreffend das Spiel in außerpreußischen Lotterien. Bom 29. Juli

M 9087. Berfügung des Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs bes Amtegerichts Schleswig. 17. August 1885.

(Stud 32.) N 9088. Abanberung bes Reglements für die öffentlich anzustellenden Canb (Feld) messer vom 2. Mars 1871 (Geseps Samml. 1871 S. 101

bis 112). Bom 26. August 1885. (Stud 33.) N 9089. Gefet, betreffend Erganzung und Abanderung einiger Bestimmungen über Er-bebung ber auf bas Einfommen gelegten birekten

Rommunalabgaben. Bom 27. Juli 1885. (Stud 34.) No 9090. Berordnung, betreff ad 34.) No 9090. Berordnung, betreffend bie Zuständigkeit ber Berwaltungsgerichte und ben Inftanzenzug für Streitigkeiten, welche nach reiches gefetlicher Borfdrift im Berwaltungestreitverfahren

au entscheiben sind. Bom 12. September 1885.

18 9091. Berfügung bes Justizministers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtegerichte Dannenberg und Ditern= borf. Bom 18. September 1885.

9092. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Ebeil bes Bezirts bes Amtsgerichts Pinneberg. Bom 4. Dftober 1885.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs Prafidenten.

Stanbesamtebegirfeveranberung. Der herr Oberpräsident hat unterm 9. d. M genehmigt, daß zum 1. Januar 1886 die Gemeinde Sewetow im Kreise Oftprignig von dem Standesamts-bezirf "Me 22 Zempow" abgezweigt und dem Standes-amtsbezirf "Me 23 Oransee" zugelegt wird. Potsbam, ben 19. Oftober 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Stanbesamisbezirfs-Beran berung. Der herr Ober-Prafident hat unterm 9. b. M. in ber Beit vom genehmigt, daß zum 1. Januar 1886 bie Gemeinden 26. Ottober bis inkl. 10. Dezember b. 3.

Repente und Luhme, sowie bas Gut Luhme und bie Oberförsterei Zechlin vom Standesamtsbezirf "Ne 24 Dberförsterei Zechlin" abgezweigt und bem Standes-Amts-Begirt "Ne 21 Fleden Zechlin" im Kreise Off-prignig zugelegt werden, und daß der Standesamts-bezirf "Ne 24 Oberförsterei Zechlin" von diesem Zeit-punkte ab die Bezeichnung "Zechlin'er Hütte" erhält.

Potedam, ben 19. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betreffend Ginrichtung von Desinfectionsstationen im Begirt bes Roniglichen Gifenbahnbetriebsamte Berlin-Behrte.

Rach einer Mittheilung des Königlichen Gisenbabnbetriebsamtes Berlin-Lehrte werden vom 1. Ros vember b. 3. ab mit Genehmigung bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten bie auf ben Stationen Rennhaufen, Bufchow, Gr.: Bebnit, Bufter marct und Dallgow jur Entladung fommenden Biehmagen nicht mehr auf biefen Stationen felbft. sondern auf Station Spandau, welche eigens als Des-insectionsstation eingerichtet ift und wohin bie Bagen nach ber Entladung mit bem nachften Guterzuge geschickt werben, besinficirt. Station Spandau besinficirt die auf berfelben gur Entladung tommenden Biehwagen felbft und Station Rathenow führt bergleichen Wagen ber

Desinfectionsstation Stendal zu. Potsbam, ben 27. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Rlauenseuche ift unter ben Schweinen gu Liebenwalde ausgebrochen. Auch zwei Schweine bes Arbeiters heinrich Schmidt zu Damm-haft bei Behbenid find an biefer Seuche erfrankt. Potebam, ben 23. Oftober 1885.

Der Regierungs-Prafident.

245. Die Ronfrantheit unter ben Pferden bes Ritterguts Grafenborf im Rreise Juterbog - Ludenwalbe ift erloschen.

Potsbam, ben 24. Oftober 1885. Der Regierungs=Prafident.

Bekanntmachung des Rönigl. Rredit:Instituts für Schlesien. Andreichung ber Bindicheine Serie XI, ju ben Schlefischen Pfanb-briefen Litt B.

Die Ausreichung ber Zinsscheine Serie XI. über die Zinsen vom 1. Januar 1886 bis ult. Dezember 1890 gu ben Schlefischen Pfandbriefen Litt. B. wird

Albrechtsftraße Rr. 32 im Regierungs-Gebaube hierfelbft, Auf einen Schriftwechsel mit Privatpersonen behufs bergeftalt stattfinden, daß von 9 bis 11 Uhr die An- Uebersendung der Zinsscheine können wir uns nicht ein-

nahme der Pfandbriefe gegen Quittung unserer Kasse und nach einigen Tagen von 11 bis 1 Uhr deren Rudsempfang der Pfandbriefe persönlich beziehungsweise durch gabe erfolgt.

Bei Borlegung der Pfandbriese behuss Abstempelung der Viandbriefe behuss Abstempelung der Viandbriefe behuss Abstempelung der Viandbriefe in Berzeichnis der Pfandbriefe, wozu bezeichneten Zeit nicht eingereichten Pfandbriefen kann Formulare in unserer Kasse untrettellich verabsolgt erft in einigen Monaten statischen, worüber besondere Formulare in unserer Kaffe unentgeltlich verabsolgt erft in einigen Monaten flatifir werben, abzugeben. Die Bieberausgabe ber Pfand- Befanntmachung erfolgen wird. briefe mit ben Coupons erfolgt nur gegen Rudgabe ber von unserer Raffe über bie Pfandbriefe B. ertheilten

an ben Wochentagen Bormittage in unserer Raffe, Duittung ohne Prufung ber Legitimation bee Empfangere.

Reft.

Breslau, den 15. Oftober 1885. Ronigl. Credit-Inftitut für Schleffen.

Bekanntmachung der Ständischen General-Direktion
der Land-Feuer-Societät der Kurmark und der Niederlausit.

Berwaltungstesultate der Land-Feuer-Societät für die Karmark Brandenburg für 1884 betressend.
In Gemäßbeit des § 142 des revidirten Reglements der Land-Feuer-Societät für die Kurmark Brandenburg, das Markgrafthum Niederlausig und die Distriste Interbog und Belzig, vom 15. Januar 1855, bringen wir Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß:

I. Refultate der Jahres Mechnungen für das Jahr 1884. A. Rechnung über den laufenden Entschädigungs . Fonds: S 0 1 1. 3 ft. Einnahme: ₩f. I. Beftanb aus voriger Rechnung 230 965 | 61 | 230 965 | 61 |

| | | | | 1 == | 1 | 1 |
|--|-----------------|-----|----------------|------|----------|------------|
| II 13 - Cartin Can and navious Washing Immobil | | | 182 | 58 | | — |
| II. Ueberträge aus voriger Rechnung Mobiliar | 127 | 84 | 127 | 84 | | ! |
| | 1 | 02 | 1~. | 02 | | |
| inft. 7371 M. 23 Pf. | | | | l . | | |
| Eintrittsgelber Immobil | iar 1 588 465 | 80 | 1 588 437 | 50 | 28 | 30 |
| III. Beitrage infl. 1524 M. 43 Pf. | | | 1 | •• | | |
| | PP 000 | - | | | 1 | |
| Eintrittsgelber Mobilian | 77 938 | | 77 938 | 39 | | |
| IV. Extraordinaria infl. 22910 M. (Immobil | iar 25 278 | 22 | 25 278 | 22 | | |
| 05 Pf. Zinsen Mobiliar | | 93 | | 93 | | |
| | 001 | 90 | 837 | 90 | _ | _ |
| V. Boricuffe aus bem eisernen Bestands-Fonds | 208 500 | _ | 208 500 | _ | - | _ |
| VI. Durchlaufenbe Poften | . 514 500 | | . 514 500 | | | |
| | | | . 014 000 | | | |
| VII. Erftattete Boridusse | | | | | | |
| Sumn | ia 2 646 796 | 37 | 2 646 768 | 07 | 28 | 30 |
| Ausgabe: | | | | • | ~ | - |
| | | | 40000 | | | |
| I. Ueberträge aus voriger Rechnung Immobili | ar 172 465 | 31 | 120 047 | 42 | 52 417 | 89 |
| 1. Hebetttage und votiget Rechnung Mobiliar | _ | | | | | |
| 1 Smmakiti | ar 92 372 | 87 | 92 372 | 87 | | |
| | | | | | | |
| 11. Detwartungstoffen) Mobiliar | 8 541 | 51 | 8 541 | 51 | - | |
| III. Reisekoften Immobili | ar 5 422 | | 5 422 | · | | |
| IV. Brandentschäbigungegelber (3mmobili | | 99 | 1 343 617 | 36 | 146 074 | 63 |
| 14. Stangentichamannageiget (Immobitt | at 1 409 091 | 99 | 1 949 014 | 30 | 140 074 | 03 |
| inkl. Sprigen und Wasserwagen. | j j | | Ĭ | ı | j | |
| Pramien, Pertinenzschaden = Bergus) | 1 | | | 1 | 1 | |
| tungen u. Abichagungetoften Mobiliar | 95 621 | 86 | 95 249 | 30 | 372 | KC |
| | | OU | 30 249 | 30 I | 312 | 56 |
| V. Dem eisernen Beftands-Fonds erftatte | te | 1 | | 1 | j | |
| Boridusse | 208 500 | | 208 500 | | | _ |
| VI. Durchlaufenbe Poften | | _ | 514.500 | | i i | |
| VI. Surmituujende Johien | 314 300 | - 1 | 314.000 | _ | | |
| VII. Extraordinaria intl. 27733 M. | | - 1 | l | - 1 | | |
| 53 Pf. Immobili | ar 41 325 | 02 | 41 325 | .02 | | _ |
| Baupramien / Mobiliar | 1 468 | 41 | 1 468 | 41 | | |
| Suapramien (Moditiat | | | | | | |
| VIII. Dem eisernen Beftands-Fonds Immobili | | 23 | 7 371 | 23 | — | |
| überwiesene Eintrittsgelder Mobiliar | 1 524 | 43 | 1 524 | 43 | | |
| | | | | | j | |
| IX. Borfcasse | | | | | | |
| Summ | a 2 638 504 | 63 | 2 439 939 | 55 | 198 865 | 08 |
| | | | | | | |

Die Einnahme beträgt | 2646 796 | 37 | 2646 768 | 07 28 30 Ergiebt Bestand 7 991 74 206 828 52

| B. Rechnung über den eif | ernen Bef | tand | s.Fonds: | | 1 | 1 |
|---|---------------------------------|----------------------------|------------------------------------|---------------|--------------------------------|----------------------------|
| Einnahme: A. Bestand aus voriger Rechnung | 510 288 | 29 | 510 288 | 29 | | _ |
| B. Rapitalien | _ | _ | - | - | - | 1- |
| C. Bom laufenden Entschädigunge-Fonde erflattete Bor- | 208 500 | | 208 500 | | | _ |
| D. Extraordinaria | -
18 404 | _ |
18 404 | _ | _ | |
| I. Zinsen | | _ | | | _ | _ |
| III. Eintrittegelber | 8 895
746 087 | 66 | 8 895
746 087 | 66
95 | | - |
| Ausgabe: | 740 007 | 95 | 140 001 | 90 | | - |
| A. Rapitalien | _ | - | . — | | · – | - |
| B. Dem laufenben Entschädigungs - Fonds geleistete Borichusse | 208 500 | | 208 500 | _ | _ | _ |
| C. Extraorbinaria |
18 404 | | 18 404 | _ | | - |
| Summa | 226 904 | _ | 226 904 | | | += |
| Die Einnahme beträgt | 746 087 | | | 95 | _ | - |
| Ergiebt Bestand Davon in Berthpapieren: 460 100 M. — Pf. | 519 183 | 95 | 519 183 | 95 | | |
| und s baar: 59 083 s 95 s | | | | | _ | İ |
| II. Brand: und Blitfchaden und dafür
Die Societät ift im Laufe bes Jahres 1884 von | gezahlte | Ent | schädigun g
h 54 nicht s | isge | lber 2c.
Then Missid | Nägen |
| betroffen worben, burch welche 555 Berficherte an ihrem | Immobiliar | und | 57 Berficher | te an | ihrem Mc | biliar |
| Soaden erlitten haben. Es find 602 Gebaude total vern Aus Anlag biefer Brand- und Blipfcaden einsch | ichtet und 58
Lieklich der 1 | 52 pa
Bemil | rtiell beschädi
Liaunaen für | igt.
refb. | aus Aniai | E von |
| Branben aus bem Jahre 1883 und früher find feftgesett: | • | | | | · | , ,,,, |
| 1. Brand-Entschädigungsgelber: fü
in Klasse I 140 | r Immobil
9116 W. 39 | iar:
Ph. | für 2
. 20 555 | Robi
M. | iliar:
03 Of. | |
| : II, , , , , , 24 | 6 887 🕏 02 | 2 8 | . 32 297 | * | 50 | |
| : ΙΠ 1 03
: ΙV 1 | 7031 = 22 | | . 36 219
. 5 661 | | 63 =
38 = | |
| Shaben-Abichagungefoften | 4 653 🕝 85 | = | | | 32 = | |
| 3usammen 144'
2. Sprigen-Prämien | 7 291 90. 40
1 863 = |) | 95 621 | W. | 86 yr. | |
| 3. Basserwagen-Prämien | 6807 💈 | - \$ | | | | |
| 4. Pertinenzschäben-Bergütungen 1: Ueberhaupt 148 | | 3 70 6 | | | | |
| III. Beitrage ber Coc | ietäts:Mi | tglie | der: | | | |
| Bur Dedung ber vorbemerkten Schaben und ber f | onstigen Aus | gaben
S M | wurden aus | gefdr
199 | ieben:
2794 sop 1 | 2 986 |
| I Salkiahu) = 122 104 550 = = = | = II. | 16 = | : : : | 193 | 5 3 6 7 = 5 | 28 = |
| 1884. (81 271 775 | | 56 <i>=</i>
96 <i>=</i> | | | | 94 <i>*</i>
24 <i>*</i> |
| aufammen für 444 727 750 DR. 3mmobiliar-Berficheru | ng | | | | 5 727 2 R. 5 | |
| für 245 894 200 M. Immobiliar-Bersicherun Riaffe I. 7 Pf. pro | | 9 195 | 902 94 95f | | | |
| für 122 358 750 MR. Immobiliar-Berficherun | 8 | • | | | | |
| II. Palbjahr für 70 201 000 se Smenskiller-Rentification | 100 9R. 17 | 1 302 | 25 Pf. | | | |
| Rlasse III. 49 Hs. pro | 100 M . 38 | 8 0 89 | M . 31 Pf. | i | | |
| für 339 225 M. Immobiliar-Berficherun Klaffe IV. 84 Pf. pro | 8
100 M. | 284 9 | N . 49 Vf. | | | |
| Bufammen für 447 794 075 DR. 3mmobiliar-Berficherun | | • | | | 366 M . 9 | 9 Pf. |
| | | | zusammen 3 | l 581 | U94 W. 5 | 7 %f. |

| Ferner find im Jahre 1884 an Beitragen ber Mobiliar-Berficherten aufgebracht, | nach ber |
|---|----------|
| Balfte ber für's Immobiliar gezahlten Beitragsfage: | - |

a. für bie flaffifizirten Berficherungen, welche am Schluffe bes Jahres 1884 betrugen

14 761 DR. 68 Df. 8 355 925 = II. 14 108 95 2 5 M. 04 9 531 050 **42** 725 4 550 IV. 22 50 5

b. für die nicht klassissisten Bersicherungen:
(Miethen z.) im Betrage von 757 472 M. 4 795 M 79 Pf.

zusammen 76 413 M. 96 Pf.

Berlin, ben 14. Oftober 1885.
Ständische General-Direftion ber Land-Feuer-Societät ber Kurmark und ber Rieberlaufig.

Bekanntmachung der Direktion der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Ausloofung von Rentenbriefen ac betreffenb.

11. Rach Borfdrift ber \$\$ 39, 41, 46 und 47 bes Geseges vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbaanken (Ges. 1850 S. 119) wird am 13. November d. J. Vormittags 10 11br, in unserem Geschäftslokale Klosterstraße 76 hierselbst, die halbsährliche Austoosung von Rentenbriesen, sowie die Bernichtung früher ausgelooster und eingelieserter Rentenbriese nebst Koupons unter Juziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Rotars katisinden.

Berlin, ben 17. Oftober 1885.

Ronigl. Direktion ber Rentenbank fur bie Proving Branbenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Zarif,

nach welchem bas Ueberfahrtsgelb bei ber Fahranftalt zu Niebers Schönweibe, Rreis Teltow, fur ben Spree-Uebergang zwischen Berlin und Coepenick zu erheben ift.

7. Es wird entrichtet für bas Ueberfegen:

- I. von Personen, einschließlich bessen, was sie tragen, für jede Person 5 Pfennig, Personen, welche zu einem Fuhrwerke oder als Reiter, Führer oder Treiber zu Thieren gehören, wosür die Abgabe nach den Sägen zu II. und III. entrichtet wird, sind frei;
- Ik von Thieren: a. für ein Pferd, ein Stüd Aindvieh, einen Esel bis zu 2 Stüden je 25 Pfennig, für ein brittes und serneres Stüd je 10 Pfennig, b. für eine Heerbe Schwarzvieh, Schafe, Ziegen oder Federvieh bis zu 60 Stüd 50 Pfennig; wenn biese Bieharten in geringerer Anzahl als 3 Stüd oder auf einem Fuhrwerke oder in einem Tragsforbe übergesett werden, so wird dafür keine bessondere Abgabe erhoben;
- III. a. für einen Panbichlitten ober Schiebekarren, belaben ober unbelaben 5 Pfennig, b. für einen Bagen ober Schlitten 25 Pfennig.

Dassenige Fuhrwerk, bessen Gespann ber Absgabe von II. unterliegt, ift frei, wenn es mit zwei oder mehr Thieren bespannt ift.

V. Bon unverladenen Gegenständen wird bie Abgabe erhoben, welche die Personen, Thiere oder Fubrwerke treffen wurde, durch welche die Gegenstände zur Fährfielle gebracht worden find.

Diese Sape gelten sowohl für die Tages= als die Rachtzeit und bei sedem Wasserftande ohne Rücksicht auf besten Jöhe, sowie bei vorhandener Eisbahn, für beren gehörigen Zustand von dem Debungsberechtigten zu sorgen ift.

Befreiungen.

Befreit von dem Fährgelde find:

1) Equipagen und Thiere, welche ben Sofhaltungen des Königlichen Sauses, den Mitgliedern des Fürflichen Sauses von Sohenzollern ober den Königlichen Geftüten angehören,

2) öffentliche Beamte, beren Fuhrwerke und Thiere bei Dienstreisen, wenn sie fich burch Freikarten legitimiren, Steuers, Posts und PolizeisBeamte in Uniform auch ohne besondere Legitimation,

3) kommanbirte Militairs, einberufene Rekruten, bie ber Armee ober ben Truppen auf bem Mariche angehörenden Fuhrwerke und Thiere, sowie Kriegsvorspann und Kriegslieferungssuhren,

4) Transporte für unmittelbare Rechnung bes Staates, 5) bie ordentlichen Posten nehst beren Beiwagen, die auf Rosten des Staates beförderten Estasteten und Courire, sowie die von Postbeförderungen ledig zurücksommenden Postsuhrwerke und Postpferde, desgleichen Personensuhrwerke, welche durch Privatunternehmer eingerichtet und als Ersas für ordentliche Posten ausschließlich zur Beförderung von Reisenden und deren Essetten und von Postsendungen benugt werden,

6) Gulfesuhren bei Feuerebrunften und abnlichen Nothftanden.

Borfiebender Tarif wird hierdurch zur öffents lichen Renninig gebracht.

Berlin, ben 16. Oftober 1885.
Der Provingial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen ber Rreis:Musichuffe.

18. Rach we i fung
ber Seitens des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 14. April 1856
in Berbindung mit dem § 25 Absat 1 des Juständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 genehmigten
Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirksgrenzen pro III. Bierteljahr 1885.

| Bezeichnung bes | } | |
|---|--|--|
| in Watuadi Sammanban (Augublidde | feitherigen | fünftigen |
| in Betracht fommenden Granbftuds. | Gemeinde= re | p. Gutebezirfe. |
| Die im Anschlusse an das Grundstüd des Kossäthen Friedrich August Wendel zu Reuendorf bei Potsdam belegene, Band XII., Blatt Rr. 464 des Grundbuches von Neuendorf verzeichnete, im Grundsteuerbuche von der Gemarkung Reuendorf unter dem Flächenabschnitte $\frac{594}{212}$ des Kartenblatts 4 eingetragene Parcelle der siscalischen Dorfaue zu Neuendorf von 35 am Flächeninhalt und die im Anschlusse an das Grundstüd der verehelichten Gendarm Sommer, Marie Luise, geb. Schinke, zu Neuendorf bei Potsdam belegenen, Band XII., Blatt Nr. 464, des Grundbuchs von Reuendorf verzeichneten, im Grundsteuerbuche von der Gemarkung Neuendorf unter dem Flächenabschnitte des Kartenblatts 4 eing etragenen zwei Parcellen der siscalischen Dorfaue zu Neuendorf von zusammen 36 am Flächeninhalt, welche Parcellen der 1c. Wendel und die 2c. Sommer von dem Königlichen Domainensiscus käuslich | | Gemeinde-Bezirf
Neuendorf bei Potsbam |
| erworben haben.
Die dem Fabrifbesiger Dr. Hugo Kunbeim zu Berlin ges
hörigen Parcellen No. 259 260 261 u. 263 Rartenblati
No 4 der Gemarkung Cölln'sche Haide von zusammen
44 a 5 am Flächeninhalt. | Treptow. | Gemeinbe-Bezirf
Rieber-Schoenweibe. |
| Die bem Guisbesiger Mosisch zu Treptow gehörigen Parcellen No. 163 164 u. 165 Kartenblatt No. 1 ber Gemarkung Ranne von zusammen 25 a 83 gm Flächeninhalt. | Rönigliche
Coepenider Forft,
Teltower Antheil. | Gemeinbebezirf
Ereptow. |
| Die dem Fabrisbesiger Dr. Hugo Kunheim zu Berlin gehö- rigen Parcellen No 166 u. 167 Rartenblatt No 1 der
Gemarkung Kanne von zusammen 1 ha 76 a 67 qm
Flächeninhalt. | Coepenider Forft,
Teltower Antheil. | Gemeinbebezirk
Rieder-Schoenweibe. |

Berlin, ben 7. Oftober 1885.

Ramens bes Rreis-Ausschnsses bes Rreises Teltow. Stubenrauch, Ronigl. Landrath.

Dem Superintendenten Spieß zu Prizwalf ift bie bisher provisorisch von ihm verwaltete Kreisschuls Die Lehrerinnen Elise Machler und Herlin Belene London find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

L

Ausweifung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

| | senowerfung von senotanvern and ven Merchogeviere. | | | | | | | | |
|-------|---|---|---|-------------------------------------|------------------------------|--|--|--|--|
| 4 | . Rame und Stanb | Alter und heimath | Grand | Behörbe. | Datum | | | | |
| 4 | | | ber | welche bie Ausweisung | bes | | | | |
| Benf. | bes Ansg | ewlesenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweifungs.
Beschluffes. | | | | |
| 1- | 2: | 3. | | 5. | 6. | | | | |
| | | | 39 bes Strafgefest | | | | | | |
| 1 | Johann Glowasti, | lgeboren am 2. Dar | Diebstabl im Rudfall | Roniglich Breufischer | 15. August | | | | |
| | (alias Friedrich Dolm), | 1817 ju Rremutichol, | (1 Jahr Zuchthaus laut | Regierungspräfibent | 1885. | | | | |
| | Shiffer, | Rafiand, | Erfenntnig vom 16 ten | zu Königsberg, | | | | | |
| 2 | Josef Brauer | lashanan am 24 Office | September 1884), versuchter schwerer Dieb- | Dinistid Manfildan | 27. Juli | | | | |
| | (Breier), Rellner, | her 1864 an Maraharf | fahl 2c. (1 Jahr Zucht- | Regierungshräffbent | 1885. | | | | |
| | r () - () | Bezirk Freiwaldau, | baus laut Erfenntnig | au Oppeln. | 1000. | | | | |
| | | | vom 8. August 1884), | | | | | | |
| | | fien, ebendafelbft orts- | | | | | | | |
| 3 | Mikas Stuiten | angehörig, | 65 6 ' 50 55 (4) | ATHERE COMMENTS | ~ ~ | | | | |
| ď | Micael Stuiber,
Schneiber, | Deschenis, Begirt | fdwerer Diebftahl (11/2 Sahr Buchthaus laut Er- | Roniglic Saperijocs Bezirfsamt Ans: | 1885. | | | | |
| | | Rlatian Böhmen ebens | fenntnig vom 21. Mai | bach. | 1000. | | | | |
| | _ | bafelbft ortsangeboria. | 1884). | | | | | | |
| 4 | Franz Laver Fenfart, | geboren am 12. Ro= | versuchter fdwerer Dieb- | Roniglich Burttem: | 15. Septemb. | | | | |
| | Bierbrauer, | vember 1846 ju Soben- | ftabl (1 Jahr Zucht: | bergifche Regierung | 1885. | | | | |
| | | Defterreich, ebenbas | haus laut Erfenntniß | für den Donautreis | | | | | |
| 1 | | felbst ortsangehörig, | vom 1. Oftober 1884), | utui, | | | | | |
| | h | | 362 bes Strafgeses | አክፙዼ• | | | | | |
| 1 | Die Bigeuner | fammtlich geboren und | \ | | | | | | |
| | Geschwister | orisangeh. in Strzipp, | 1 | | • | | | | |
| | Buriansfi: | Bezirk Troppau, De- | | | | | | | |
| | a. Anton, | fterreich-Schleften, | | | | | | | |
| | Barfenfpieler, | a. 18 Jahre, | Eanbftreichen, | Roniglich Preußischer | | | | | |
| | b. Sopbie, | b. 22 Jahre, | | Regierungspräsident | 1885. | | | | |
| | unverehelichte Rähterin, | | | ju Breslau, | | | | | |
| | c. Eva, | c. 20 Jahre, | | | | | | | |
| 2 | unverspelichte,
Abolf Bod, | sekaren san 2 Wurit | /
Landstreichen und Betteln, | harlotha | 23. Septemb. | | | | |
| | Panblungsbiener, | 1843 gu Gewitsch, | | verleive, | 1885. | | | | |
| | · ···································· | Begirt Mabrifd, Eru- | | | | | | | |
| | | ban, Mabren, ebenda- | | | | | | | |
| 3 | Stations (Cons) | felbft ortsangeborig, | Contrator las sailabantation | ATULISE OF WESTER | 07 9 | | | | |
| | Johann (Jano)
Stilecz-Järos, | orisangehörig in Thu- | Betteln im wiederholten Rudfall, | Regierung 14 | 21. Augun
1885. | | | | |
| | Q1111182 July 1 | rany, Bezirk Szent- | | Cobleng, | 1000. | | | | |
| | | Marton-Blutnica, Ro- | | | | | | | |
| ا, | 676 a car a car | mitat Thurocz, Ungarn, | | | 40.5 | | | | |
| - 4 | Bengel Chriftl, | geboren am 16. Mai | | Stadtmagiftrat Rürn- | 16. Juni | | | | |
| I | Bergmann, | 1851 zu Lobschau, Be- | | berg in Bapern, | 1885. | | | | |
| 1 | | girk Klattau, Böhmen,
ebendaselbft ortsange- | | | | | | | |
| | | boria, | gabe faliden Ramens. | | | | | | |
| 5 | Josef Bennes, | 50 Jahre, geboren und | Landftreiden und Betteln, | Roniglich Bayerifches | 9. Septemb. | | | | |
| İ | Binbergefelle, | ortsangehörig in Nor- | | Bezirteamt Relbeim, | 1885. | | | | |
| | | besnit, Bezirt Rafonis, | | | | | | | |
| 1 | | Böhmen, | | | | | | | |
| | • | • | • | • | | | | | |

| | | | 411 | - | |
|-----------|---|---|---|---|------------------------------|
| Lauf. Mr. | | Alter und Heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes
Ausweisungs- |
| इ. | 1 | 1 | Bestrafung. | beschloffen hat. | Befoluffes. |
| _ | | 3 | 4. | 5. | 6. : |
| | Jofef Bonche,
Schuhmacher, | geboren am 11. Mai
1850 zu Pèlussin, De-
part. Loire, Frankreich | | Raiferlicher . Bezirts
Prafibent zu Colmar | |
| | Magdalena Sauer,
geborene Gerhart,
Ehefrau, | | | derfelbe, | 12. Septemb.
1885. |
| 8 | Anna Trafelet,
geborene Gilgen,
Magb, | geboren am 27. März
1852 zu Bohlen,
Kanton Bern, Schweiz,
ortsangehörig in Bi-
nelz, ebendafelbst, | | derfelbe, | 16. Septemb.
1885. |
| 9 | Borto Gorbon,
Megger, | 26 Jahre, geboren und
ortsangeborig in Bil-
na, Rugland, | Laubstreichen und Betteln, | derfelbe, | 18. Septemb.
1885. |
| 10 | Abraham Stein,
Handelsmann, | 38 Jahre, geboren in Warschau, Russichau, Russichs | desgleichen, | derfelbe, | desgleichen. |
| 11 | Josef Mennel,
Schufter, | geboren am 21. März
1866 zu Epinal,
Frankreich, | besgleichen, | derfelbe, | desgleichen. |
| 12 | Raroline Kremfer,
geborene Schmidt,
Wittwe, | geboren am 24. Januar | Betteln im wieberholten
Rudfall und Gebrauch
eines falichen Ramens, | Regierungspräsibent | 13. August
1885. |
| 13 | Josef Spinbler,
Arbeiter, | geboren am 16. Sepstember 1849 zu Liebensthal, Bezirf Landsfron, Böhmen, ebendasselbft ortsangehörig, | Landstreichen und Betteln, | berfelbe, | 29. Septemb.
1885. |
| 14 | | geboren am 4. April
1845 zu Andrichau,
Bezirk Wadowice, Ga-
lizien, ebendafelbst
ortsangehörig, | gewerbsmäßige Unzucht, | Königlich Preußischer
Regierungspräsibent
zu Magbeburg, | 1. Ditpber
1885. |
| | geb. Pfeifenberger,
Shuhmachersfrau, | 42 Jahre, geboren gu
Mattendorf, Begirk
Tamsweg, Defterreich,
ortsangehörig in Mit-
telsborf, ebendaselbst, | Olebstahl u. Landstreichen, | Bezirksamt Berchs
tesgaben, | 1885. |
| 16 | Salomon Shauer,
Rürschner, | 31 Jahre, geboren und
ortsangehörig in Bu-
bapeft, Ungarn, | Landfireichen und Betteln, | Raiferlicher Bezirks-
Präsident zu Colmar, | 18. Septemb
1885. |

| % | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|----------|---|---|---|--|------------------------------|
| Lanf. | bes Ausg | · · | ber
Bestrafung. | welche bie Answeisung
beschlossen hat. | Answeifungs-
Beschlusses. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| . 17 | Båder, | geboren am 29. März
1860 zu Schwyz,
Schweiz, ebendaselbst
ortsangeborig, | | Raiferlicher Bezirts-
prafibent zu Colmar, | |
| 18 | Anbreas Weidemann,
(Stube),
Shuhmacher, | geboren am 26. März
1860 zu Faaburg,
Dänemark, ebendaselbft
ortsangehörig, | | derfelbe, | 24. Septemb
1885. |
| 19 | Eisenbahnarbeiter, | geboren im Officber 1851
zu Podsbach, Böhmen, | mens und Uebertretung
bes § 373 Abs. 2 bes
Strafgesegbuchs, | Prafibent zu Meg, | 1885. |
| | (aud Abam genannt),
unverchel. Zigeunerin, | und ortsangehörig ju
Altborf, Bezirf Mah-
rifch-Oftrau, Defter-
reichisch-Schlefien, | Landftreichen und Betteln, | Regierungs prafibent
zu Oppeln, | 1885. |
| 21 | Cornelius van Tol,
Cigarrenmacher, | geboren am 14. März
1852 zu s'Graven-
hage, Riederlande,
ebendaselbst ortsangeb., | | Röniglich Preußische
Regierung zu
Münfter, | 23. Septemb
1885. |
| 22 | Josef Nikolaus
Marrey, Agent, | geboren am 6. De-
zember 1861 zu Trieft,
Defterreich, ebenbaselbst
ortsangehörig, | Landftreichen, | Stadtmagifirat Kauf-
beuren, Bayern, | 2. Oftober 1885. |
| 23 | Ferbinand Sanlein,
Eagelöhner , | 30 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Bu-
baveft. Ungarn. | | Großherzoglich Babis icher Lanbestomiffar zu Mannheim, | 9. Oftober
1885. |
| 24 | Micael Ebuard
Pfifter, Schuhmacher, | geboren am 9. August | | Raiferlicher Begirts-
Prafibent zu Straß-
burg, | |
| 25 | berger, Shlosser, | geboren am 2. Januar
1854 zu Zürich,
Schweiz, ortsangeh. zu
Bierefelben, ebenbai | | derfelbe, | 7. Oftober
1885. |
| 26 | Jacob Chastolewicz,
Megger, | 43 Jahre, aus Lodz, Gouvernement Petro-
tow, Ruffich-Polen, | Landftreichen u. Fälschung | Raiserlicher Bezirfs-
Prasidentzu Colmar, | 21. Septemb
1885. |
| 27 | Peter Zeches, ebes
maliger Schreiber,
jegiger Lagner, | geboren am 27. Februar
1850 zu Bettembourg,
Luxemburg, ebenbafelbft
ortsangehörig, | Landftreichen, | derfelbe, | 29. Septemb
1885. |

3.6

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bi. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.
Botsbam, Buchbruckrei ber A. B. hapn'ichen Erben (C. hapn, hof-Buchbrucker)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 45.

Den 6. November

1885.

Befanntmachungen der Roniglichen Ministerien. Polizei:Berordnung

über die Schiffahrt auf der Ober. 21. Bur Regelung bes Schifffahrtebetriebes auf ber Ober von ber öfterreichischen Grenze bis jum Safen von Stettin wird auf Grund bes § 136 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. . S. 230) für ben lauf ber eigentlichen Dber, fowic für beren Arme und Bergweigungen, insbesondere im Regierungsbezirk Stettin für ben Nipperwieser Canal, ben ichnellen Graben, ben Barger Canal, bie Kreuzsahrt, die Schloh, die Marwiger Fahrt, die krumme Reglig, die große Reglig, die Schillersdorfer Fahrt, die kleine Reglig, die Kurower Fahrt, die Klüger Fahrt, die Wobirg, die Wrednik, den kurzen Graben, die Kahnsahrt, den Brunnekenstrom und den Zollstrom,

Bolgendes verordnet: Allgemeine Borfdriften zur Sicherung des Schiffsverkehrs.

- Beugen feber Art, bie Führer von Sahren, bie Befiger von Babeanstalten ober sonstigen an ober auf ber Ober befindlichen Anlagen, welche mit bem Schiffsverfehr in Berührung tommen, sowie die jur Beaufsichtigung ober Bebienung ber Bruden angestellten Personen haben ihre Aufmerkamkeit barauf zu richten, bag gegenscitige Behinderungen oder Beichadigungen bei bem Schifffahrtsbetriebe vermieben werben..
- \$ 2. Bei jebem gur Fracht- ober Personenbeforbernng bienenben Schiff muß fich mabrend ber gabrt wenigstens ein gut und bauerhaft gebautes Boot bes finben.

Bordhohe der Fahrzeuge.

- \$ 3. Die mafferfreie Borbbobe belabener Fahrgeuge muß einschließlich bes Riesbords wenigstens betragen:
 - a. bei offenen Fahrzeugen mit einer Eragfähigkeit
 1) von 25 bis 75 Connen 0,35 m,
 - = mehr als 75 Tonnen 0,45 m
- b. bei verdeckten Fahrzeugen mit einer Tragfähigkeit
 . 1) von 25 bis 75 Tonnen 0,30 m,
- muffen mindeftens 0,20 m wasserfreie Bordhöhe haben. Allgemeine Bestimmungen für den Bertehr der Fahrzeuge.

und Segelbooten konnen Bettfahrten von ber ftanbigen Schiffahrte-Polizeibehörde gestattet werben.

\$ 5. 1) Rein Schiff barf von feiner Abfahrtsstelle aus oder auf seiner Fahrt in den Fahrweg eines anderen im Fahren begriffenen Schiffes oder Floßes bineinfahren ober baffelbe in feinem Laufe ftoren.

- 2) Fahrzeuge seber Art, welche bei ber Querfahrt über ben Strom ben Kurs eines Dampfichiffes mit ober ohne Anhang freuzen, muffen von dem Bugipriet eines zu Berg sahrenben Dampsichiffes minbestens 200 Meter, von dem Bugspriet eines zu Thal sahrenden Dampsichisses mindestens 400 Meter entfernt bleiben.
- \$ 6. Segelichiffe durfen weder lose noch aus sammengetuppelt nebeneinander fahren, sondern muffen in Abständen von mindestens je 50 m einander folgen. Daffelbe gilt für Dampfichiffe, wie auch für bie von benselben etwa geschleppten Fahrzeuge, welche letteren nur fo an ben erfteren und untereinander befestigt werben burfen, baß fie einander folgen.

An den von der Strombau-Berwaltung befannt ju machenden und ju bezeichnenden Stellen barf ein Dampfichiff bei ber Bergfahrt nicht mehr als 4 Fahrzeuge, bei ber Thalfahrt nicht mehr als ein Kabrzeug anhängen.

Bahrend ber Fahrt muffen alle anterführenden gabrzeuge minbeftens einen Anter jum fofortigen Gebrauch bereit halten; bie außenbords befindliden Anter muffen vollständig über Wasser aufgenommen fein.

Begegnen und Ausweichen der Schiffe. a. Borbeifahren in entgegengefester Richtung

bei genügenber Breite bes gabrwaffers. \$ 8. 1) Begegnen fich zwei in entgegengefester Richtung fahrende Schiffe, fo muß, falls fie nicht ohne Aenderung ihres Rurfes an einander vorbeifahren fonnen, bas bergwarts gebenbe Schiff bem thalwarts fahrenden, soweit es Bind und Dertlichfeit gestatten, ausweichen. Gleichzeitig muß biefenige Seite, auf welcher bas lettere Schiff vorbeitommen fann, von einem an der Spige des erfteren aufgestellten Manne 1) von 25 bis 75 Connen 0,30 m, in angemessener Entsernung durch Zuruf und verständs 2) = mehr als 75 Connen 0,40 m. liche Zeichen angebeutet werden. Auf diesen Zuruf ift Fahrzeuge von weniger als 25 Connen Tragfähigkeit von dem thalwarts fahrenden Schiffe zum Zeichen, bag er richtig verftanden worben, in entsprechenber Beise ju antworten. Thalwarts gebenbe Dampfichiffe baben bierbei in 400 Meter Entfernung ein Signal \$ 4. Bettfahrten find verboten. Rur Ruber- burch funf Schlage an bie Schiffeglode ober mit bem

Beuler ju geben und baffelbe in 150 Meter Entfernung ju wiederholen, wenn bas andere Schiff die Fahrt

noch nicht frei gemacht hat.

2) Sollte ein bergwartsgebendes Segelschiff aus-zuweichen nicht im Stande fein, so muß baffelbe bie bas zu Thal fahrende Dampfichiff verpflichtet, zur Bermeibung eines Bufammenftoges auszuweichen.

3) Getreibelten Fahrzeugen muß von anderen bie Leinpfabseite zur Fahrt frei gegeben werben. Beim Begegnen getreibelter Fahrzeuge unter einander muß bas thalwarts fahrende bem bergwarts fahrenden bie

Leine werfen.

b. Borbeifahren in entgegengesester Richtung in ber Rabe von Stromengen.

6 9. 1) Erreicht ein Schiff eine Stelle, an welcher die Fahrrinne ju fomal ift, um ein Ausweichen zu gestatten, fo barf ber Schiffsführer fein Fahrzeug nicht eber in die Stromenge einführen, als bis er fich bavon überzeugt hat, bag fein in entgegengesetter Richtung fahrendes Schiff fich in berfelben befindet. Ift bas Gegentheil ber Fall, fo muß bas antommende Schiff beilegen, bis bas andere vorbeigefahren ift.

2) Langen zwei Schiffe gleichzeitig an ben versichiebenen Enben einer Stromenge an, fo hat bas thals warts gehenbe Schiff ben Borzug; bas bergwarts gebende legt fo lange bei, bis bas erftere an ihm por-

übergefahren ift.

Borbeifahren in derfelben Richtung. (Ueberholen.)

- § 10. 1) Der Führer eines Schiffes ober Schleppzuges, welcher mit einer geringeren Geschwin-bigfeit fahrt, als ein ihm folgendes Fahrzeug, muß bem letteren auf Anrufen ober auf ein Beichen mit ber Glode, bem Beuler ober bem borne bas Fahrwaffer jum Borbeifahren freigeben, falls ber Raum bies geftattet. Die Borbeifahrt muß in jedem Falle ohne Aufenthalt erfolgen.
- 2) 3ft ber nothige Plat jum Ueberholen nicht vor-handen, so muß bas ichneller fahrende Schiff feine Geschwindigkeit mäßigen und bem vorauffahrenden in einem Abstande von mindeftens 50 Meter fo lange folgen, bis die Breite bes Fahrwaffers jum Borbeis fahren genügt.
- 3) Erreicht ein Dampfichiff ohne Anhang ein Segelschiff ober einen Schleppzug am Eingange einer ber im \$ 9 gebachten Stromengen, fo muß bas Segelschiff ober ber Schleppzug beilegen und bem Dampf= ichiff ohne Anhang bie Borfahrt überlaffen.
- 4) Beim Ueberholen getreibelter Fahrzeuge unter einander muß das langfamer fahrende bem ichneller fahrenden bie leine werfen.
- 5) Dreibundert Meter vor Bruden, gabren, Unlegeplagen, Bagger- und anberen Bauftellen, fowie Schleufen ober Bafen barf ein Borbeifahren in berfelben bag baffelbe bie Rette ober bas Seil nicht beschäbigt, Richtung (Neberholen) nicht ftattfinden.

Borbeifahren

an tief beladenen Fahrzeugen u. f. w.

§ 11. Bei bem Borbeifahren an fahrenden ober liegenden offenen tief beladenen Fahrzeugen, fahrenden Flogen und ichwimmenden Solzlagern, an Bauftellen Segel ftreichen und beilegen. Unterläßt es bies, fo ift fur Uferbefeftigungearbeiten, Schiffsbauanftalten, fcwimmenden Babehäusern, ferner an fahrenben ober liegenben Baggern, Baggerprahmen und Debungsprahmen, sowie an allen mit Bagger- ober Basserbauarbeiten, mit Debungs-, Deffungs- und anderen berartigen Arbeiten beschäftigten gabrzeugen ober zu folden Arbeiten bienenben Einrichtungen muß bie Maschinenfraft ber Dampsichiffe unter Berudsichtigung ber Umftanbe fo weit ermäßigt werben, daß bie bezeichneten Gegenftanbe burd Wellenschlag nicht gefährdet oder beschädigt werben.

Berbalten ber Ruber: und Segelboote, fowie kleiner Schiffe unter 25 Tonnen Tragfähigfeit.

§ 12. 1) Ruber= und Segelboote, wie auch sonftige fleine Fahrzeuge unter 25 Tonnen Tragfabigfeit muffen gleich anberen Fahrzeugen von einem fach-tundigen Kubrer geleitet fein.

2) Die Führer Diefer Fahrzeuge muffen Diefelben möglichft entfernt von ben fahrenben Dampfichiffen und Schleppzügen halten und dürfen auch in den burch bie letteren verurfacten Bellenichlag nicht eher bineinfahren, als bis berfelbe fich fo weit geminbert bat, bag ihre Sahrzeuge feinen gefährlichen Schwankungen

mehr ausgesest find.

3) Im Fahrwasser muffen bie bezeichneten Kahrzeuge größeren Schiffen und Flogen auf ein Zeichen mit ber Glode, bem Beuler, bem Borne ober auf Buruf ausweichen ober burch Anhalten Plag jum Paffiren laffen. Kommt ein foldes Fahrzeug einem Dampfichiffe ober Schleppzuge bennoch zu nahe, bas ihm augenscheinlich Gefahr brobt, fo hat ber Fahrer bes Dampsichiffs mit verminderter Kraft zu fahren und nothigenfalls die Maschine fill zu ftellen, wenn bies ohne Gefahr für bas Dampsboot und die angebangten Schiffe geschehen fann.

Passiren von Fähren.

a. Segelichiffe.

§ 13. 1) Benn ein Segelschiff eine Fahranftalt gu einer Zeit paffirt, in welcher ein Fahrgefaß fich im Gange befindet, fo bat der Schiffeführer, er mag ju Berg ober ju Thal geben, die Berpflichtung, dem Fahrgefag auszuweichen, zu welchem 3wede er hinter bem Fahrgefaß binweg steuern muß. Der Schiffosuhrer muß hierbei alle in seiner Macht stehenden Dilfsmittel anwenden, um einen Busammenftog mit bem Kahrgefaß zu ver-meiben, und zu biesem 3wed ben Lauf feines Fahrjeuges nothigenfalls burd Anlegen ober Anfern bemmen. Wird bie gabre unter Benugung einer aber ben Strom gespannten Rette ober eines Seiles betrieben, fo muß ber Schiffer fein Fahrzeug fo fleuern, auch fonft feine Störung bes Sabrbetriebes veranlaßt.

- 2) Bei Dunkelheit ober Rebel hat ber Führer eines Segelichiffes in minbeftens 200 Meter Enifernung Signale mit dem Nebelhorn oder der Schiffsglode ju geben, um ben Führer bes Fahrprahms von feinem berannaben ju benachrichtigen.
 - b. Dampfichiffe.
- Wenn ein Dampfichiff eine Fahranftalt paffiren will, so hat es in geraumiger, minbeftens 400 Meter betragenber Entfernung Signale mit bem Beuler oder auf die im § 13 vorgeschriebene Beise zu geben, worauf der Fährmann, wenn das Fährgefaß noch nicht im Gange ist, das Abktoßen vom User so lange auszusezen hat, bis das Dampsschiff vorübergessahren ist. Ift die Fähre dei der Annäherung des Dampsschiffs bereits im Gange, so hat der Führer des letzteren nicht nur die im § 13 für Segelschiffe gegeskeren Rarichisten zu heachten indern auch durch Mösbenen Boridriften zu beachten, fondern auch durch Da-Bigung ber Geichwindigfeit, nothigenfalls durch Anhalten ober Rudwartebewegung feines Fahrzeuges eine Annäherung an den Fährpram auf weniger als 100 Meter ju verhüten.

Fahrt durch Bruden. 1) Dampfichiffe burfen burch bie flebenben Bruden und die Schiffbruden sowohl ftromauf als ftromab nicht mit größerer Geschwindigfeit fahren, als zu ihrer ficheren Steuerung und ju ihrer Fortbewegung nothwendig ift. In einer angemeffenen Entfernung vor ber Brude, sowie im Bereiche berfelben ift bie Maschine liegende Fahrwasser einer Stromrinne mit seinem Fahr-so bereit zu halten, daß fie je nach Bedürfniß sofort zeuge ohne Aufenthalt burchfahren fann. Findet er,

gefest werben fann.

2) Segelschiffe, die stromab geben, muffen, info-weit für einzelne Bruden nicht etwa abweichende befonbere Bestimmungen erlaffen find, oberhalb fammtlicher Bruden an einem am Ufer burch eine Tafel mit entsprechender Inschrift bezeichneten Punkte umwenden verkehr hinderlich sein murbe, nicht flattsinden. Der (umgeben) und entweder an der Ankerleine oder bei Führer eines wegen zu großen Tiefganges sestliegenden Benugung von Haltepfählen bei freihangendem Anker Schiffes ist verpslichtet, die weniger tief gehenden rüdwarts durchsachen, ausgenmen bei ganz niedrigen. Bafferftanden, bei welchen bie ermahnte Tafel verbedt wirb.

3) Bergwärts gebenbe Segelschiffe muffen an einem ebenfalls durch eine Tafel bezeichneten Puntte unterhalb seder mit einer Durchlaßöffnung verschenen Brude bie Segel ftreichen und burfen die Brude erft

burchfahren, nachdem fie beigelegt haben.

4) Bum Ginfegen von Rubern ober Stangen mit eisernen Spigen, sowie jum Befestigen von Rloben und Tauen jur Bewegung ber Fahrzeuge durfen nur bie in ben Durchfahrteoffnungen ober an ben in ber Berlanges rung berfelben befindlichen Eisboden und Leitwerfen unterfagt. besonders angebrachten Borrichtungen benutt werben.

5) Diejenigen Brudenöffnungen, welche burch

find, burfen nicht burchfahren werben.

Ĺ

6) Schiffe, welche mit leicht brennbaren Stoffen beladen find, burfen innerhalb 200 Meter Entfernung von bolgernen Bruden nicht über Racht bleiben.

7) Die besonderen Bestimmungen über bas Durchfahren einzelner Bruden und über bie Benugung ber Maftenkrahne an den nicht mit Durchlagöffnungen versebenen Bruden werben burch biefe Berordnung nicht berührt.

Schut von Querfeilen, Telegraphenkabeln u. f. w.

§ 16. Beim Paffiren von Bruden, Geil= ober Rettenfahren, sowie von allen burch entsprechenbe Beichen fenntlich gemachten Stellen, an welchen fich Telegraphentabel, Gas- ober Wafferleitungerohre ober abnliche Anlagen befinden, durfen die Anter nicht am Grunde geschleppt, sondern muffen flets über Baffer fictbar aufgenommen werben. Das Anterwerfen an Diefen Stellen ift unterfagt.

Berhalten bei Sochwasser.

§ 17. Bei Sochwasser muffen Dampfichiffe fich möglichft in ber Mitte bes Stromes halten und namentlich von abbrüchigen Ufern mindeftens 20 Meter entfernt bleiben.

Wird beim Landen ober mahrend ber Fahrt zur Bermeibung von Gefahr eine größere Annaberung an bas Ufer nothig, fo ift mit verminberter Rraft ju fabren.

Berhalten bei ungenügender Fahrtiefe.

§ 18. Jeber Schiffsführer ift verpflichtet, fich barüber Gewißheit zu verschaffen, ob er bas vor ihm liegende Fahrmaffer einer Stromrinne mit feinem Fahr-Rill gestellt ober nach jeder Richtung bin in Thatigfeit daß die Waffertiefe für den Tiefgang feines Schiffes su gering ift, so barf er in bie Fahrrinne nicht eher einlaufen, als bis erfteres so weit abgeleichtert ift, baß bie ungehinderte Durchfahrt möglich wird. Das Ableichtern, Umlaben ober Ueberlaben barf jedoch an Stellen bes Fahrwaffers, an welchem es bem Schiffs-

Berhalten bei Dunkelheit oder Rebel.

§ 19. 1) Bei Dunkelheit, Rebel ober ftarkem Schneefall barf nur mit ermäßigter Geschwindigkeit gefahren Beim Begegnen zweier Schiffe bat feber merben. Schiffsführer sein Schiff zum jederzeitigen Stillhalten bereit zu halten, sowie sich rechtzeitig mit dem Führer bes anderen Schiffes über bas Ausweichen zu ver-

2) Ift die Dunketheit, ber Rebel ober das Schneetreiben fo ftart, bag feines ber beiben Ufer von bem Fahrzeuge aus gefeben werben fann, fo find alle Kabrten

3) Segelichiffe muffen mahrend der Fahrt von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang eine hellbrennende Signale als für die Schiffahrt geschlossen bezeichnet Laterne mit weißem Lichte in der Sobe von 6 bis 7 m am Daft oder bei dem Fehlen deffelben an einer anderen, ebenso boben und von allen Seiten fichtbaren Stelle führen.

Ausgenommen hiervon find alle mit festem Ded

versehenen, zur Seeschiffahrt bienenben Kabrzeuge, insbesondere auch berartige Fischerfahrzeuge (wie Zeefener, Tuder, Bollner, Tagler u. a. bergl.), welche die Borforiften ber Raiserlichen Berordnung gur Berbfitung bes Busammenftogens ber Schiffe auf See vom 7. 3anuar 1880 Art. 6 zu beobachten haben. Der ebenbaselbst im Artikel 7 ausnahmsweise gestatteten tragbaren Seitenlichter durfen sich die bezeichneten Fahrzeuge nur im außerften Rothfalle bedienen.

4) Dampfichiffe muffen wahrend ber Fahrt von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang außer einem 6 bis 7 Meter boch angebrachten, von allen Seiten fichtbaren hellen weißen Licht noch an ber rechten Seite (Steuerbord) ein grunes und an ber linken Seite (Backbord) ein rothes Licht führen. Die letteren beiben Lichter find so mit Blenben zu verseben, bag man von vorn beibe zugleich, von ber rechten Seite nur bas grune Licht, von ber linken Seite nur bas rothe Licht und von hinten feines berfelben feben fann.

- 5) Auf Dampfichiffen muß bei Dunkelheit, Rebel ober fartem Schneefall mabrend bes Fahrens ununterbrochen ober in 3wischenraumen von bochftens einer halben Minute mit dem Dampfsignalapparat ein lang gezogener Con gegeben ober je funfmal an bie Glode geschlagen werben. Auf Segelichiffen muß bei Dunkelbeit, Rebel ober fartem Schneefall mabrend bes Kabrens in berfelben Beise entweber ein gleiches Glodenfignal, ober wenn fie einer Lautevorrichtung entbehren, auf einem horn (Rebelhorn) ein lang gezogener Ton gegeben werben.
- 6) Die Dampffignalapparate muffen ftets als Beuler eingerichtet fein, fo bag fie einen bumpfen, von ben Signalen ber Gifenbahn-Lofomotiven verschiebenen Ton geben. Signale mit pfeifendem Ton durfen in feinem Falle gegeben werben.

Berbalten der Schiffsführer gegenüber ben Strombau:Arbeiten,

§ 20. 1) Die Schiffsführer haben benjenigen Kahrzeugen, welche im Auftrage ober mit Genehmigung ber Staatsbeborbe gur Auffuchung, Bezeichnung und Befeitigung von Schiffahrtebinberniffen, gur Ausführung von Strombauten, gu Baggerungen, Mefjungen, Deilungen und sonstigen strombaulichen Arbeiten benutt werben, volligen Raum ju geben und jebe Störung biefer Arbeiten forgfältig ju vermeiben.

2) Die Borbeifahrt an den ermahnten Fahrzeugen barf, wenn biefelben im Fahrwaffer liegen, nur auf ber burch eine rothe Flagge bezeichneten Seite flattfinden, wobei bie Schiffeführer ben Anordnungen ber mit ber Leitung ber fraglichen Arbeiten betrauten Be-

amten unweigerlich Folge ju leiften haben.
3) Alle Schiffe muffen bei ber Borbeifahrt bie Anter über Baffer fo boch aufnehmen, bag bie Befefti-

gungstaue nicht gefaßt werben fonnen.

4) Dampficiffe muffen an den bezeichneten Fahr-Beugen und Arbeitsfiellen' mit verminderter Gefdwin- bauinfpeftor t biefe Borfichtsmagregeln für erforderlich digkeit vorbeifahren.

Soonung ber Barnungszeichen.

\$ 21. 1) Die im Strom und an ben Ufern befindlichen Marten und Warnungszeichen zur Bezeichnung bes Fahrwaffers, ber Stromengen, ber vorhans benen Schiffahrtsbinderniffe u. f. w. burfen nicht beschädigt, gerftort, verandert, verrudt, verwirtt, fortgeichafft ober sonft unbrauchbar gemacht werden.
2) Wird bennoch aus Borfag ober Fahrlässigfeit

bes Schiffers ober einer Perfon ber Schiffsmannicaft ein foldes Zeiden vernichtet, beschäbigt ober aus seiner Lage gebracht, so bat ber Schiffssuhrer baffelbe sofort wieber in feiner vorigen Geffalt und Stellung aufau-

- 3) Ift die Beschädigung so erheblich, daß bas Signal fich nicht sogleich wieder herftellen läßt, ober ift bas lettere gang verloren gegangen, fo hat ber Schiffeführer bem nachften Stromauffichtebeamten ober ber Polizeibehörbe bes nachsten am Strome gelegenen Ortes sofort Angeige zu erftatten, bis zur Bieberaufrichtung bes Signals aber bafur Sorge zu tragen, baß bie vorbeisahrenben Schiffe auf andere Beise gewarnt werben.
- 4) Die Berpflichtung, von bem Fehlen ober ber falfchen Stellung, Beranberung u. f. w. eines gur Siche rung ober Regelung ber Schiffahrt bienenben Beichens bie oben erwähnte Anzeige ju erftatten, liegt in gleichem Mage jedem Schiffer ob, welcher eine berartige Unords nung bemertt.

Noth und Gefahr.

§ 22. 1) Wenn 'ein Fahrzeug sich in Roth ober Gefahr befindet, so ift bies burch geeignete Beichen, insbesonbere auch mit bem Seuler ober horn angus

2) 3m Falle eines Busammenftoges von gabr= zeugen, sowie in sonftigen gallen einer erfennbaren Gefährbung von Menschenleben beim Schiffahrtebetriebe haben ber Führer und die Mannschaft sedes Fahrzeuges ben nach Lage ber Umftände zur Rettung und Hilfe erforderlichen Beistand zu leisten, so weit sie dazu ohne Gefährdung des eigenen Fahrzeuges und der auf dems felben befindkichen Personen im Stande find. Bezeichnung und Befeitigung

gefunkener Fahrzeuge. § 23. 11) Ift ein Fahrzeug im Strome gefunken, fo ift ber Fiabrer und beim Unvermogen beffelben feber Mann ber Befatung verpflichtet, fofort bem nachften Buhnenmeifder ober Bafferbauinfpettor, fowie ber nachften Polizei= ober Ortsbeborde hiervon Anzeige au machen.

2) Dias gesunkene Fahrzeug ober bie Stelle, an welcher baffelbe fich unter Baffer befindet, muß auf Roften bes tSchiffsführers bei Dunfelheit und Rebel mit einer bellbrennenben, weithin fichtbaren Lateine bezeichnet und von efinem zuverläsfigen Manne bewacht werben, welcher etma vorbeipaffirende Fahrzeuge vor ber Annaberung ju'i warnen bat, fo lange ber juftandige Baffer= þält.

Liegt das gesunkene Schiff ganz unter Baffer, so muß die Lage beffelben auch am Tage durch eine ftarke, muß die Lage besselben auch am Tage durch eine farte, Strome zum 3wede ihrer Bewohnung ift nur mit Gemit einem Stromwisch verschene Stange bezeichnet nehmigung der Stromaussichtsbehörde gestattet. merben.

3) Wenn ber zuständige Bafferbauinspeftor bie Befeitigung bes gesunkenen Schiffes fur nothwenbig balt, fo find ber Fuhrer und ber Eigenthumer bes legteren verpflichtet, binnen einer von dem ermähnten Beamten feftzusegenden Frift Schiff und Ladung voll-Randig aus bem Stromgebiete ju entfernen. Rommen biefelben biefer Berpflichtung innerhalb ber gestellten Krist nicht nach, so kann die Strombau-Berwaltung bas Fahrzeug nebst Labung auf Kosten ber Säumigen befeitigen laffen.

Ankern und Anlegen.

\$ 24. Fahrzeuge burfen in der Regel nur bicht am Ufer antern und muffen ftete ftromrecht anlegen, fo bas fie dem Schiffeverkehr nicht hinderlich find.

2) Sind Diefelben ausnahmsweise genothigt, im Strome, b. h. zwischen ben Ropfen ber gegenüberliegen= ben Buhnen vor Anker zu geben, fo durfen fie fich nur vereinzelt und berart auffiellen, daß bas Fahrmaffer

nicht in ftorenber Beife beschranft wirb.

3) An das Ufer, auf welchem fich ber Leinpfad befindet, barf ein Fahrzeug nur jum 3wede bes Labens ober Lofdens sowie in bem Falle anlegen, wenn es wegen erlittenen Schabens ober burch Unwetter ge= zwungen ift, ben Schut bes Ufere aufzusuchen. Schiffe, welche am Leinpfad liegen, muffen ben Daft umlegen. Rur wenn wegen erlittenen Schabens ober in Folge von Unwetter am Leinpfad angelegt worben ift, ober wenn ber Daft beim Laben ober Loiden in Ermangelung anderer geeigneter Borfehrungen ale Rrahn benutt wird, barf berfelbe fteben bleiben.

4) Am Leinpfad liegende Schiffe haben nach Beendigung bes Loids ober Ladegeschaftes ober nach Befeitigung bes Schabens ober nach Aufboren bes Unwettere, burch welche fie jum Anlegen gezwungen

wurden, bas Ufer fofort zu verlaffen.

5) Liegende Fahrzeuge muffen ficte gehörig ver-antert ober uferfest vertaut fein. Das Befestigen ber Schiffe an ben Bruden ift unterfagt, fofern an ben letteren nicht besondere Borrichtungen hierfur angebracht

6) Fahrzeuge, welche an folden Stellen bes Ufere, an welchen in ber Regel feine Schiffe liegen, vor Anter gegangen find, muffen bei Dunfelheit oder Rebel mit einer 6 bis 7 Deter boch angebrachten, hellbrennenden Laterne verfeben werden. Fahrzeuge, welche im freien Strome liegen, find in den genannten Fallen burch zwei berartige, in etwa 1 Meter Abstand unter eine ander befestigte Laternen zu bezeichnen.

7) In Stromengen, in ben Fagrwegen nach und aus ben ichiffbaren Rebenfluffen und Kanalen, auf ben Ueberfahrtswegen ber Fahren, in ben gahrwegen ber Dampfichiffe nach und von ben Landungsbruden, sowie auf ben Fahrwegen burch bie Bruden burfen Schiffe

nicht anlegen.

8) Die bauernbe Aufftellung von Sahrzeugen im

\$ 25. 1) An Bruden, Gisboden, Buhnen, Ded werken, Pflanzungen, Deichen sowie an folden anberen Stellen, welche burd Barnungstafeln entfprechend bes geichnet find, barf nur mit besonderer Benehmigung ber Stromauffichtebehörde angelegt werben. Das Anferwerfen auf ober an folden Baumerten ift verboten.

2) Die Buhnen, Dedwerte uud Pflanzungen burfen von ben Schiffsmannschaften nur auf ben burch bie-

felben führenben Begen betreten merben.

Berbot der Berunreinigung des Flugbettes.

\$ 26. 1) Die Berunreinigung bes Flußbettes und ber Safen burch Auswerfen von Steinen, Steinfohlenichladen, Ballaft ober fonftigen Gegenftanben, welche bem Schiffsverfehr hinderlich werben ober Berflachungen

erzeugen können, ift verboten.

2) Ift ber Schiffer genöthigt, beraritge Gegenstände aus bem Schiffe zu entfernen, so hat er fich wegen Buweisung eines geeigneten Plages jum Auswerfen an den guftandigen Buhnenmeifter ober Safen-

Aufseher zu wenden.

Explosive Stosse.

\$ 27. Bei dem Transporte von Pulver und anderen explosiven ober leicht brennbaren Stoffen find bie befiehenden befonderen Boridriften ju beachten.

Bezeichnung der Schiffe, Führung ber

Flagge u. f. w. § 28. Auf jedem Flußfahrzenge von mehr als 25 Tonnen Eragfabigfeit mit Ausschluß ber Dampfichiffe muß an beiben Seiten in beutlich lesbaren ichwarzen Buchftaben von minbeftens 10 cm Sobe auf weißem Grunde der Bor- und Zuname des Schiffseigenthumers, sowie beffen Wohnort angegeben fein. Bei Fahrzeugen, welche eine Rajute tragen, find biefe Angaben auf ben Seitenwanden ber Rajute anzubringen. Bei Fahrzeugen ohne Rajute muffen über bem Riesbord Safeln gur Aufnahme Der Inschrift beseftigt werben. Begen ber polizeilichen Bezeichnung ber übrigen Schiffe, wegen bes Gebrauchs ber Landesflagge, fowic wegen ber Dienftbucher ber Schiffsmannschaften hat es bei ben beftebenben Borfdriften fein Bewenben.

Schiffahrtspolizeibeamte.

\$ 29. Die Schiffahrtopolizei fteht im Geltungebereiche dieser Berordnung bensenigen Baubeamten für ihre Amisbezirke zu, zu beren Geschäftsbereich die Stromaussicht und die Stromregulirung der Ober geshört. Dieselben sind zur vorläufigen Straffestsung nach dem Geses vom 23. April 1883 befugt und bebienen fich gur Bahrnehmung ihrer Amteverrichtungen der Buhnenmeifter, Stromauffeber, Pflanjungsauffeber, Bruden-, Rrahn- und Schleufenmeifter als ihrer Dr-gane. Auch werben die Baubeamten bei Ausübung ber Strompolizei von ben Dres-Polizeibehörden und Beamten, fowie ben Genbarmen unterftugt. Den Anords nungen aller diefer Beamten haben die Schiffsführer unbebingt Folge ju leiften.

Strafbestimmungen.

\$ 30. Buwiberhandlungen gegen bie Boridriften biefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis ju einhundert Mark geahndet, soweit nicht nach den beftehenden Strafgesesen eine bobere Strafe verwirkt ift. Die Berbindlichkeit zu Schabensersas wird hierdurch nicht berührt

Aufhebung älterer Borfchriften. 5 31. Mit bem Jufraftireten biefer Berordnung

werden aufgehoben:

a. Die Polizei-Berordnung jur Regelung ber Schifffahrt und Flögerei auf ber Ober von Ratibor bis um Bafen von Stettin, erlaffen von der Raniglichen Regierung zu Oppeln unter bem 6. Februar 1865, von ber Königlichen Regierung ju Breslau unter bem 2. Februar 1865, von ber Ronigliden Regierung ju Liegnis unter bem 16. Februar 1865, von der Königlichen Regierung zu Frankfurt unter bem 3.4. Februar 1865 und von der Königlichen Regierung zu Stettin unter bem 8. Februar 1865; b. für ben Geltungsbereich biefer Berordnung die von

bem Koniglichen Ober-Prafibenten ber Proving Pommern unter bem 2. Juli 1880 erlaffene Schiffs fahrte-Ordnung für bas Stettin-Swinemunder Revier und bie übrigen Binnengewäffer bes Re-

gierunge-Bezirte Stettin.

§ 32. Diese Berordnung tritt mit dem 1. Januar 1886 in Kraft.

Berlin, ben 11. August 1885.

Für ben Minifter für Sandel und Gewerbe.

gez. von Boetticher.

Bekanntmachungen des Röniglichen MegierungesPräfidenten.

Berbote von Bereinen und Drudichriften. 246 Auf Grund bes Reichsgesetges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 find ferner folgende Bekannt-machungen im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch zur Kenntniß gebracht werden. Potebam, ben 31. Oftober 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesches gegen bie gemeingefährlichen Befteftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch befannt gemacht, baß bie ohne Angabe bes Drudortes, bes Druders, Berlegers ober Herausgebers in ber Stadt Jierlohn und einigen landlichen Ortschaften bes Kreises Ijerlohn verbreitete Drudfdrift: "Bolt, bente nachl" gemäß ber Borfdrift bes § 11 von uns verboten worben ift.

Arnsberg, ben 9. September 1885. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Regler.

Nachdem durch die Bekanntmachung der Königlich "Die neue Kettenschiffahrt auf der Saale", Gächsichen Kreishauptmannschaft zu Dresden vom welche auf Seite 1 die 13 einen Abdruck der am 22. August d. 3. ("Neichs Anzeiger" Rr. 198) die 19. November 1878 vom Königlichen Polizeis-Präsidum Nummern 9 und 10 des zweiten Jahrgangs der zu Berlin verbetenen Druckschieft: "Das Ziel der Arbeiters

Rew-York in czechischer Sprache erscheinenden periodischen Drudidrift "Proletar Organ Radikalnich Socialistu Ceskych." verboten worben ift, wird auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Gefețes gegen bie gemeingefahr-Die lichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Dftober 1878 auch bie fernere Berbreitung bes Blattes "Proletar" im Reichsgebiete hierburch verboten.

Berlin, ben 12. September 1885.

Der Reichstangler.

In Bertretung von Boetticher.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 des Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bie ohne Angabe bes Berlegers, Berausgebers und Druders ericienene Drudidrift: Aufruf an alle Manner und Proletarier. Arbeiter, Proletarier und Mitmenichen beraud!" unterzeichnet "A. Rroemer", verboten.

Dresben, am 17. September 1885. Ronigl. Rreisbauptmannicaft.

von Roppenfels.

Auf Grund ber Bestimmungen in § 11, § 12 bes Reichsgesegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bie im Selbftverlag bes Berfaffers Bernhard Beder Drud von Reinhold Baift — ohne Angabe eines Wohnortes im Jahre 1865 erschienene nicht periodische Schrift: "Der große Arbeiter-Agitator Ferbinand Lass alle, Denkschrift für die Todtenfeier bes Jahres 1865" von dem unterzeichneten Regierunge-Prafidenten hierdurch verboten.

Breslau, ben 23. September 1885. Ronigl. Regierunge-Prafibent. 3. B.: von Senben.

Die nicht periodifche Drudfdrift "Pro-letarier-Lieber, gefammelte Dichtungen von Maurice Reinhold von Stern, Jersey City, Januar 1885", ift auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesenes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten morben.

Deffau, ben 3. Oftober 1885. Bergoglich anhaltische Regierung, Abtheilung bes Innern. Delge.

Auf Grund ber Bestimmungen in \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesets gegen bie gemeingefahrlichen Besftrebungen ber Sozialbemofratic vom 21. Oftober 1878 wird die von der Sandelstammer zu Salle herausgegebene, in Magdeburg von Joh. Leufdner gedrudte, nicht periodifde Drudfdrift:

Bewegung" und auf Seite 14 einen Abbruck ber burch | Renntniß gebracht, daß die nicht periodische Druckschrift: bie Polizeibehörde hamburg unterm 5. November 1878

Deutschlands"

enthalt, von bem unterzeichneten Regierungs-Prafibenten hierdurch verboten.

Breslau, ben 10. Oftober 1885. Roniglicher Regierungs-Pradent. Freiherr Junder von Dber-Conreut.

Der von dem Großherzoglichen Bezirksamt Mann= beim unterm Seutigen mit Befchlag belegte Babl= aufruf bes fozialbemofratifchen Babl=Comi= tes, beginnend mit ben Worten: "Mitburger! Landtagewähler! Roch in letter Stunde fühlen wir uns gezwungen, einen Bahlfampf zu beginnen", unterzeichner: "Das fozialbemofratische Bahlcomite", wird auf Grund Des § 11 bes Gefetes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Mannbeim, den 8. Oftober 1885.

Der Großherzoglich babifche Landestommiffar für die Rreife Mannheim, Beibelberg und Mosbach. Fred.

Schiffahrtefperre.

247. Die Storfower Schleuse bes Storfower Ranals wird vom 1. Januar bis 15. Marz 1886 für bie Schiffahrt und Flößerei gesperrt sein. Potebam, ben 29. Oftober 1885. Der Regierungs-Prasident.

Ausspielung von Gegenständen der Kunft in Beimar. 248. Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelft Allerhöchster Ordre vom 7. d. M. der Direktion ber permanenten Ausstellung für Runft und Runftgewerbe zu Weimar die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu ber mit Genehmigung bes Großberzoglich Sachfischen Staats-Minifteriums im Laufe bes Jahres 1886 wieder zu veran-Raltenden Ausspielung von Gegenständen der Runft und bes Kunstgewerbes auch im Preußischen Staatsgebiete und zwar, wie im Jahre 1885 im ganzen Bereiche Deffelben Loofe gu vertreiben.

Potebam und Berlin, ben 28. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfenchen. Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rinb vieh bes Badermeifters Sachie ju Dahme und bes Bufners Graeg ju Ihlow im Rreife Juterbog-Budenmalbe ift erloiden.

Potsbam, ben 29. Oftober 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin. Berbot einer Drudschrift. Auf Grund des § 12 des Reicksgesetzes gegen

Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen

"Was ber Sozialismus will und Bie er es will. und burd bas Königliche Polizei-Prafibium Berlin Rebe, gehalten vor dem Eurn-Berein in Billiamsburg unterm 13. November 1878 verbotenen Drudschrift: 1885. Bon Dr. Franz Gerau. herausgegeben vom "Programm ber sozialistischen Arbeiter-Partei Mational-Executiv Comité ber Soz. Arbeiter-Partei New-Yorf. Drud von Wegel & Dehler, 137—139 Charham Street 1885" nach \$ 11 bes gebachten Befeges burch ben Unterzeichneten von Candespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 28. Oftober 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben und Meichs:Schulben:Berwaltung.

Aufgebot einer Souloverschreibung herr Louis Mankiewig hierfelbft - Dranienburgerftraße Rr. 4 — hat auf Umschreibung ber Schuldverschreibung ber tonsolibirten vierprozentigen Staats-anleihe Lit. F. Rr. 64680 über 200 M. (Ansfertigung vom 3. Oftober 1878) angetragen, weil auf ber Ruckfeite berfelben fich ein Dintenfleck befindet, unter welchem anscheinend zwei Ramen mit bem Bufage "Eigenthum" geftanben haben.

In Gemäßheit bes § 3 bes Gefeges vom 4. Mai 1843 (Gef.=G. G. 177) wird beshalb Jeber, ber an biefem Papier ein Anrecht zu haben vermeint, aufgeforbert, baffelbe binnen 6 Monaten und fpateftens ain 15. Januar t. J. uns anzuzeigen, wibrigenfalls bas Papier taffirt und bem zc. Mantiewis ein neues,

umlaufsfähiges ansgehanbigt werben wirb. Berlin, ben 29. Juni 1885.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer-Direktors.

Erhebung von Schlacht- und Wildpretsteuer burch bas Boftamt zu Wildpart.

Bur Erleichterung ber Bethtiligten wirb, wie hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird, Die als Rommunalfteuer in Potsbam gu erhebenbe Schlacht. und Wildpreifiener, welche von ben auf bem Poftamte in Potsbam ankommenben Senbungen jest ichen barch biefes Postamt erhoben wirb, von ben auf bem Postamte zu Bildpart eingehenben, für Be wohner bes Stadtbeziris Potsbam beftimmten, fleuerspflichtigen Gegenftanben vom 1. Robeinber b. 3. ab burd bas Postamt ju Bildpart erhoben werben.

Demgemäß erhalten:

1) ber burch bie, im 5. Stude bes Amteblatts Seite 41 veröffentlichte, Befanntmachung vom 2. Februar 1876 abgeanderte, § 4 bes, unter bem 27. November 1874 in ber zweiten Beilage des 50ften Studs des Amtsblatts publicirten, Schlachtfleuer-Regulativs für bie Stadt Potsbam folgenbe Fassung:

Die Erhebung ber Schlachtsteuer geschieht beim Eingange zu Wasser durch das haupt-Steuer-Amt, beim Eingange ju Canbe burd bie Thorfontroleure ober, wenn ber Eingang

beforantie Bebebefugniß, ber Thorfontroleur am Rauener Thore hat nur die Befugnis zur Erhebung bis zu 45 M. auf eine Anmelbung.

2) Der \$ 42 Alinea 1 besselben Regulative in der Fassung ber Befanntmachung vom 2. Februar 1876

folgenden Zusap:

Die bei ben Poftamtern in Potsbam und Bilbparf anfommenben fleuerpflichtigen Gegenftande brauchen nicht angemelbet zu werben, fonbern werben burch bie genannten Poftamter ohne Beiteres revidirt und gegen Erlegung ber Steuer ichlieflich abgefertigt. Berlin, ben 26. Oftober 1885. Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direttion ju Berlin.

Einführung eines nenen Tarifs an Stelle bes Galigifch-Morb-bentichen bezw. Galigifch-Rieberlanbischen Berbanb-Larifs. 49. Mit bem 1. Rovember b. 3. tritt an Stelle bes Galigifch-Nordbeutschen bezw. Galigifch-Rieberlan= bischen Berband-Tarifs Deft 1, 2 und 3 vom 1. Dftober 1883 nebft nachtragen ein neuer Tarif in Rraft. Derfelbe umfaßt Deft 1 Rlaffenverfehr mit ben beutiden Seehafenflationen, Deft 2 Rlaffenverfehr mit den nordbeutschen Binnenftationen, Seft 3 Solzverfehr nach Rorbbeutschland und ben Riederlanden. Soweit für einige beutsche Stationen Frachtsätze nicht wieber eingeführt werben, bleiben bie betreffenden Gage bes feitberigen Tarifs bis jum 15. Dezember b. J. bestehen. Exemplare des neuen Tarifs sind bei unseren Guter-kassen Stettin (Central-Güterbahnhof), Berlin (Schle-sicher Bahnhof), Breslau N./M., Franksur a./D., Görlig, Oresden-Friedrichkadt, sowie im hiesigen Aus-Inftebureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplag fäuflich Berlin, ben 25. Oftober 1885. zu haben. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Ginfahrung eines neuen Zarifs an Stelle bes Tarifes fur ben Galigifc-Rorbbeutichen Gerreibe-Berfehr. 80. Mit bem 1. November b. 3. tritt an Stelle bes Tarifes für ben Galigisch-Rordbeutschen letreide: Verkebr Tarifheft 1 und 2 vom 20. Mai 1883 nebft Nachtragen ein neuer Tarif in Rraft. Derfelbe umfaßt: Earifheft 1: Bertehr mit ben beutichen Seehafen-Stationen, Tarifheft 2: Berfebr mit ben Binnenftationen ber Gifenbahn-Direttione-Begirte Altona, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Erfurt, Frankfurt a./M., Sannover, Magbeburg und ben Sachflichen Staatsbahnen, Tarisbest 3: Vertehr mit

Roln (links- und rechtscheinisch). Soweit in einzelnen Relationen Tariferhöhungen vorliegen, bezw. für einige Stationen Frachtfage nicht wieder eingeführt find, bleiben bie betreffenben Frachtfage bes feitherigen Tarifs 666 gum 15. Dezember b. 3. in Kraft. Ferner bleiben

Stationen ber Eisenbahn-Direttionsbezirfe Elberfeld,

mit der Post erfolgt, durch die Postamter in die im Tarif vom 20. Mai 1883 für Getreide, Kleie re. Potsdam und Bildpark. Die Postamter und bie Thorfontroleure am Teltower, Brandens woloczyska transit. enthaltenen Frachtfage bis auf burger, Jägers und Berliner Thore haben uns Beiteres bestehen. Die Getreides 2c. Sage russisser Provenienz ab Tarnopol trans., sowie die in den Anspängen zu den Tarisbeften 1 und 2 vom 20. Mai 1883 enthaltenen provisorischen Zarife für Betreibe 2c. nach Berlin und westlich bavon gelegenen beutschen Binnen= und Seebafenftationen werben mit bem 16. Dezember b. 3. aufgehoben. Eremplare ber neuen Tarifhefte find bei ben Guter-Erpeditionen, sowie bei bem hiefigen Auskunfte-Bureau auf bem Stadtbabnhof

Alexanderplas fauflich au haben. Berlin, den 25. Oftober 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Bromberg. Nachtrag III. zum Staatsbah-Guter-Tarif Bromberg-Breslau

Am 1. November 1885 tritt ber Nachtrag III. 84. jum Staatsbahn=Güter=Tarif Bromberg=Breslau in Kraft. Derfelbe enthält:

bie Aenberung und Erweiterung bes Vorworts und

ber besonderen Bestimmungen;

Menderungen und Erweiterungen ju ben Borbemerfungen jum Rilometerzeiger;

Einführung birefter Frachtfate jum Ausnahme-Tarif für Eisen und Stahl bes Specialtarife II.;

d. Erweiterungen, Ermäßigungen und Berichtigungen jum Ausnahme-Larif 5 fur Bolg bes Special-

tarifs II.;

- bie Erweiterung bes Tarifs burch Einbeziehung ber Stationen ber neu zu eröffnenben Streden Schoened-Berent, Bromberg-Fordon, Johannisburg-Lyd, Czempin-Schrimm und ber bisherigen Perfonen-Balteftelle Difchte für ben gefammten Guter-, Leichen- und Biehverkehr, ber Saltestellen Lindenbufc für den Wagenladungs-Güter-Berkehr und Einführung niedrigerer Gage für einzelne Stationen in Folge ber eintretenben Abfürzung burch bie neu zu eröffnende Strede Johannisburg-Lpd;
- Erweiterung bes Ausnahme-Tarifs I. für Betreibe aller Art;

Berichtigungen bes Tarife und Aenberungen ein= zelner Stationenamen.

Die unter c. bezeichnete Erweiterung bes Tarifs ift bereits früher publicirt. Die Frachtfase für bie Stationen ber Strede Johannisburg-Lyd incl. und für die Stationen Rowahlen, Marggrabowa und Riowen unseres Direttionsbezirfs, sowie für Grafewo und Profifen ber Ofipreußischen Gubbahn treten erft an bem Eröffnungstage ber genannten Strede, bem 16. November, in Rraft.

Eremplare bieses Rachtrags find burch Ber-mittelung unserer Billet-Expeditionen jum Preise von 0,30 Mark zu beziehen.

Bromberg, ben 22. Oftober 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion, als geichaftsführenbe Bermaltung.



Mmtsblatt!

421

Fahrpreis-Ermäßigung. 85. Die in Gemäßheit der Bestimmung unter I. wiegender Gegenstände, Fahrzeuge und Bieh baselbst 4 h. des Rachtrags 4 zum dieffeitigen Lotal's Personens nicht vorhanden find. Tarif vom 1. August 1881 bei ber Beforberung serophuloser Rinder ber armeren Boltstlaffen für die Beit vom 1. Mai bis 15. Oftober zugeftandene Fahrpreis-Ermäßigung wird auch für die Zeit vom 15. Di-tober bis 30. April einschließlich gewährt.

Bromberg, ben 28. Oftober 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Fahrplan-Aenderung ic. auf ber Bahnstrede Lastowis-Tuchel. 86. Bom 11. Rovember b. 3. werden die auf ber Bahnftrede Lastowig-Luchel furfrenden Jüge auf dem awifden Voln. Cefgin und Lnianno eingerichteten Saltepunfte Lindenbufd nach Bedarf anhalten und werben Billets fur ben Berfehr zwischen Lindenbufch einerseits und Tuchel, Poln. Cefgin, Enianno, Dricgmin und Lasfowig andererfeits ausgegeben werden. Die Züge werden wie folgt von Lindenbuid abfahren:

Richtung nach Poln. Cetzin. 3ug 632 um 9 Uhr 5 Min. Borm. . 636 . 8 . 48 . Nachm Nachm.

Michtung nach Enianno.3ug 631 um 5 Uhr 37 Min. Borm.
635 5 39 Rachm.

Etwaige Gepadflude werden von Linbenbuich un- feitherigen Gemeinde refp. Gutsbezirfe: Fisfaltiche expedirt mitgenommen und wird die Fracht hierfur auf Dorfaue zu Dierberg. Bezeichnung ber fünftigen Geber Enbstation erhoben.

Bom gleichen Tage ab wird Lindenbuich auch für ben Bagenladungs-Guterverfehr mit der Ginichrantung

eröffnet, daß Ginrichtungen für bie Berladung fowernicht vorhanden find.

Der Dieferhalb erscheinende Rachtrag III. jum Rilometerzeiger bes Gisenbahn-Direktionsbezirfs Bromberg enthalt die ber Berechnung ber Beforberungepreise gungen bes Rilometerzeigers. Infoweit legtere Er böhungen enthalten, treten bie boberen Preise erft am 15. Dezember b. 3. in Kraft.

Raberes ist bei ben Stationen zu erfahren. Bromberg, ben 31. Oftober 1885. Königl. Eisenbahn-Dixektion.

Bekanntmachungen ber Rreis:Ausschuffe.

Rach weifung ber vom Rreis-Ausschuß bes Rreifes Ruppin auf Grund bes § 1 bes Gesetzes vom 14. April 1856 in Ber-bindung mit § 25 bes Zuftanbigfeitsgesetzes vom 1. August 1883 genehmigten Beranderungen an Gemeinde und Gutsbezirfe-Grenzen.

Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grund-ftude: Die von bem Bauergutebefiger Guftav Maller ju Dierberg von der fistalischen Dorfaue baselbft erworbene Pargelle von 0,0094 ha. Bezeichnung ber meindes refp. Gutebegirfe: Gemeindebegirf Dierberg.

Reu-Ruppin, den 24. Oftober 1885. Der Rreis-Ausschuß.

20. Rach weifnng ber Kommunalbezirfs-Beranberungen in ben Kreisen Templin und Rieberbarnim, welche zufolge ber, gemäß 5 58 N 2 bes Gefeses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 von dem herrn Regies runge-Prafibenten von Reefe ju Potebam getroffenen Bestimmung, auf Grund bee \$ 25 bes Buffanbigfeits. gesetes vom 1. August 1883 und bes § 1 bes Landgemeinbe-Berfaffungegesetes vom 14. April 1856 von bem Rreisausschuffe bes Rreises Templin genehmigt worben find.

| 85 | Datum ber
Genehmigung. | Bezeichnung ber Grunbftude. | Seitheriger Runftiger
Kommunalverband. |
|----|---------------------------|--|---|
| 1) | 14. Oftober
1885. | Gemarkung Crewelin belegen, verzeichnet Art. 36 ber Mutterrolle Kartenblatt 3 Flächenabschnitt 76/19 ber vorläufigen Grundsteuer-Fortschreibungs-Verhandlungen für den Gutsbezirf Babingen, im Kreise Templin; b. 0,3587 ha Wiesenparzellen des Domainenvorwerks Babingen, in der Mutterrolle der Gemeinde Crewelin des Kreises Templin, | Domainen- Gemeinde |
| | | Art. 36 Kartenblatt 3 Flächenabschnitt 78/46 u. 79/46 verzeichnet; c. 0,6999 ha Wiesenparzellen des Domainenvorwers Badingen, im Kreise Niederbarnim belegen, im Flurduche des Gesmeindebezirs Hammer, Gemarkung Pröse, Ne 124 Kartenblatt 1 Flächenabschnitte 86/82, 88/74, 89/74 und 90/74 verzeichnet. 1,9876 ha veräußert vom Königlichen Domainen-Fissus an den Guisbesiger Grothe zu Höpen. | · |

Templin, ben 23. Oftober 1885.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Templin.

Communalbegirfe-Beranberung.

geleges vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1 Abschnitt 4 bes Gefeges über bie Canbgemeinde-Berfaffungen vom 14. April 1856 haben wir genehmigt, bas eine 4 ar 09 qm große Parzelle — Blatt 5 Me 332/153 ber Grundfleuer=Mutterrolle — aus bem bomainenfisfalischen Guteverbande Felgentreu abgezweigt und bem Gemeinbebegirf Felgentreu einverleibt werbe.

Juterbog, ten 27. Dftober 1885.

Der Rreis-Ausschuß Juterbog-Ludenwalbeschen Kreifes.

Befanntmachung des Rönigl. Rredit:Inftituts für Schleffen. Musreichung ber Blosicheine Geri XI, ju ben Schlefischen Bfanb-briefen Litt B

Die Ausreichung ber Binsscheine Serie XI über bie Binsen vom 1. Januar 1886 bis ult. Dezember 1890 gu ben Solefischen Pfandbriefen Litt. B. wird

in ber Zeit vom 26. Oktober bis inkl. 10. Dezember b. 3. an ben Bochentagen Bormittage in unferer Raffe, Mibrechtsftrage Dr. 32 im Regierungs-Gebaube hierfelbft, bergeftalt fattfinden, daß von 9 bis 11 Uhr die Unnahme ber Pfandbriefe gegen Duittung unferer Raffe ub nach einigen Tagen von 11 bis 1 Uhr beren Rud-

gabe erfolgt.

Bei Borlegung ber Pfandbriefe behufe Abstempelung ber Binsicheine ift ein Berzeichniß ber Pfanbbriefe, wogu Formulare in unserer Raffe unentgeltlich verabfolgt werben, abzugeben. Die Bieberausgabe ber Pfandbriefe mit ben Coupons erfolgt nur gegen Rudgabe ber von unserer Raffe über bie Pfandbriefe B. ertheilten Onitiung ohne Prufung ber Legitimation des Empfängers. Auf einen Schriftwechsel mit Privamerfonen behufe Heberfenbung ber Bindideine fonnen wir uns nicht einlaffen, vielmehr muß bie Einreidung und ber Rudempfang ber Pfandbriefe perfonlich beziehungsweise burch einen Beauftragten erfolgen.

Die Ausgabe ber Binsicheine gu ben in ber oben bezeichneten Beit nicht eingereichten Pfandbriefen fann erk in einigen Monaten fattfinden, worüber besonbere

Befanntmachung erfolgen wirb.

Bredlau, ben 15. Oftober 1885. Ronigl. Crebit-Inftitut für Schlefien.

Bekanntmachung des Meichs:Versicherungsamts.

Bekanntmachung, betreffend ben von ber Rrantentaffe in ber Beit von ber fünften bis gur breigehnten Boche nach bem Unfall gu leiftenben, Seitens bes Betriebsunternehmers zu erftattenben Mehrbetrag an Rrantengelb (§ 5 Abfag 9 bes Unfallverficherungsgefeges).

Bom 30. September 1885.

\$ 1. Als Rranfentaffen im Sinne bes \$ 5 Abfat Auf Grund des § 25 Nf 1 Des Buftanbigleites 9 bes Unfallverficherungegesetzes gelten: Die Gemeindes frankenversicherung, Die Drts., Betriebes (Fabrits), Innunge , Baufrantentaffen, Die Anappichaftefaffen, sowie die auf Grund des Gesetzes vom 7. April 1876 (Reiche Geschlatt S. 125) errichteten eingeschriebenen Bulfetaffen und die auf Grund landesrechtlicher Borfcriften errichteten Gulfstaffen, fofern die Mitglieder biefer Gulfstaffen gemaß \$ 75 des Rrantenversicherungs= geseges von der Berpflichtung, einer der vorgenannten Raffen beigutreten, befreit find.

§ 2. Der im § 5 Absat 9 cit. vorgesehene Mehrbetrag an Krantengelb ift vom Beginn ber tunften Boche (bem 29. Tage) nach Eintritt bes Unfalls an bis jum Ablauf der breizehnten Woche für feben Tag gu gewähren, für welchen ein Anfpruch auf Kranfengelb gesetlich ober flatutengemäß befteht Der Tag bes Unfalls ift bei ber Berechnung bes Zeitab-laufs nicht mit zu gablen.

Der Mehrbetrag ift nur bann ju gemabren, wenn ber Berlette gefeglich ober flatutengemäß gegen Unfall verfichert und ber Unfall beim Betriebe eingetreten ift.

(\$\\$ 1 und 2 des Unfallversicherungsgesetes.)
\$\\$ 3. Ift der Berlette in einem Krankenhause untergebracht, und hat berselbe Angehörige, deren Unterhalt er bisher aus seinem Arbeitsverdienst bestritten hat (vergl. \$\\$7\$ Abs. 2 des Krankenversicherungsstaten) gesetes), so ift bemfelben ein Dehrbetrag auf Grund bes 5 5 Absas 9 bes Unfallverficherungsgesetes infoweit ju leiften, ale bas neben ber freien Rur und Berpflegung gewährte Krankengelb ein Drittel bes bei ber Berechnung beffelben ju Grunde gelegten Arbeitelobnes nicht erreicht. 1)

hat bagegen ber in einem Krankenhause untergebrachte Berlette folche Angehörige nicht, fo ift bem-felben ein Debrbetrag auf Grund bes \$ 5 Abf. 9 a. a. D. nur insoweit zu leiften, als ihm nach \$ 21 Biffer 3 bes Rrantenverficherungegefeses flatutengemäß ein Anfpruch auf Rrantengelb gufteht, und biefes ben Betrag von einem Sechftel bes bei ber Berechnung beffelben zu Grunde gelegten Arbeitelohnes nicht

erreicht. 2)

Anmertung 1) Rach \$ 7 Abfag 2 bes Rranfenverficherungegefetes ift neben ber freien Rur und Berpflegung bie Salfte bes in § 6 bafelbft feftgesenten Rrantengelbes zu leiften. Wird bas nach § 6 cit. zu gemahrende Rrankengeld gemaß § 5 Abf. 9 cit. auf zwei Drittel bes Arbeitslohns erhöht, so erhöht sich entsprechend bas nach § 7 Absas 2 zu gemährende Krankengelb auf bie Sälfte von zwei Oritteln, b. i. auf ein Drittel bes Arbeitelohns.

2) Rach \$ 21 Ziffer 3 bes Krankenversicherungsgefenes fann neben freier Rur und Berpflegung in einem Kranfenhause ein Kranfengeld bis zu einem Achtel bes burchschnittlichen Tagelohns auch Solchen bewilligt Auf Grund des \$ 5 Abfat 9 des Unfallver- burchfchein Tagelohns auch Solchen bewilligt ficherungsgefetes erläßt das Reiche Berficherungsamt werden, welche nicht den Unterhalt von Angehörigen die nachstehenden Ausführungsvorschriften:

§ 4. Bulfetaffen, welche an Stelle freier argtlicher | beffelben, beziehungeweife nach Ablauf ber breigehnten Behandlung und freier Argnei ein erhobtes Rranfengelb gewähren (§ 75 letter Sas bes Rranfenverficherungsgefeges), haben bem verletten Raffenmitgliebe fur bie im § 2 angegebene Beit als Mehrbetrag auf Grund bes § 5 Abf. 9 cit. fo viel ju gemahren, als jur Erreichung von elf 3molfteln bes bei ber Berechnung bes Rranfengelbes ju Grunbe gelegten Arbeitelohnes erfor-

Beträgt, abgefeben von bem Falle bes § 4 bas gefesliche ober flatutenmäßige Rranfengelb, welches ber Berlette aus einer Rranfenfaffe allein ober aus mehreren Rrantenfaffen gufammen gu beanfpruchen bat, bereits zwei Drittel bes bei ber Berechnung beffelben au Grunde gelegten Arbeitelobnes ober mehr, fo ftebt bem Berlegten aus § 5 Abfag 9 cit. ein Unfpruch auf einen Mehrbetrag nicht zu. Ebensowenig bat in biefem Falle bie Rranfentaffe auf Grund biefer Bestimmung einen Anfpruch auf Erftattung gegen ben Betriebsunternehmer.

S 6. Befteben Bebenfen gegen ben Anfpruch bes Berlegten auf ben in § 5 Abfag 9 cit. vorgefebenen Rebrbetrag, fo hat die Bermaltung ber Rrantenfaffe bes § 5 Abfag 9 bes Unfallverficherungegefeges vom bem Unternehmer besfenigen Betriebes, in welchem fich ber Unfall ereignet bat, von bem Unipruche Mittheilung machen und beffen Erflarung hieruber einzuholen. Ronnen hierdurch die Bebenken nicht beseitigt werben, fo hat die Berwaltung auch die Orts-Polizeibeborbe sowie die Orgone ber betheiligten Berufsgenoffenschaft um eine Aeußerung ju ersuchen und nach bem Ergeb-nife, porbehaltlich ber Enischeibung ber fur Streitig-feiten biefer Art juftanbigen Beborbe (§ 5 Absat 11 a. a. D.), über ben Anfpruch nach beftem Ermeffen gu befdließen.

§ 7. Die Musjahlung bes Debrbetrages Geitens ber Rranfenfaffe bat in ber gleichen Beife und an ben= felben Babiterminen zu erfolgen, welche fur bas gefeglich ober flatutengemäß ju gemabrenbe Kranfengelb bei ber

Raffe eingeführt finb.

S 8. Die ber Rranfenfaffe in Befolgung bes § 5 Mias 9 cit. ermachfene Debrausgabe an Rranfengelb if ungefaumt nach ber Bieberherftellung bes verlegten Raffenmitgliebes, nach bem etwa erfolgten Ableben

fic bas bem alleinftebenben Berlegten bochftens gu gemabrende Kranfengelb ju bem Rranfengelb, welches beim Borbandenfein von Angeborigen gemäß § 7 Abfan 2 bes Rrantenverficherungegefenes ju gemabren ift, wie 1 mu 2. Birb nun bas lettere Rrantengelb gemäß ber vorfiebenben Anmerfung von 1/4 auf 1/3 bes Arbeites lobus erhobt, fo erhobt fich im gleichen Berhaltnig bas

Boche nach Eintritt bes Unfalls bei bem Unternehmer besjenigen Betriebes, in welchem ber Unfall fich ereignet hat, jur Erftattung ju liquidiren.

§ 9. Der Liquibation ift bas nachflebenbe Formu=

far ju Grnnbe ju legen.

§ 10. Bei Betriebs= (Fabrif-) Rrantentaffen und bei Rnappschaftsfaffen fann abweichend von ben Be-flimmungen in §§ 8 und 9 bie Liquidation nach freier Bereinbarung amifchen ben Betriebeunternehmern und ben Raffenverwaltungen auch in bestimmten 3wifdens raumen und für mehrere Raffenmitglieber gemeinichafts lich erfolgen.

Berlin, ben 30. September 1885. Das Reichs-Berficherungsamt. Bobifer.

Liquibation auf Grunb

6. Juli 1884,

| Auffi | chtsbeborbe (Rame, Sig): | |
|---------|--|--------------------|
| 1) | Betrieb, in welchem fich
ber Unfall ereignet hat;
Name bes Unternehmers
(Firma); genaue Orts-
angabe (eventuell Straße
und Sausnummer): | |
| 2) | Bor- und Zuname bes
verletten Kaffenmit-
gliebes:
Wohnort, Wohnung: | icfālligft criene. |
| 3) | Datum bes Unfalls: | Drt und Datum |
| 4) with | a. der Wiederaufnahme
der Arbeit, oder
b. des erfolgten Abs
lebens, oder
c. des Ablants der bretsi
gehnten Boche nach | |

bem alleinstehenden Berlegten zu gewährende Krantengeld von 1/6 auf 1/6 des Arbeitslohns.

2) Da nach § 5 Abs. 9 cit. das Krantengeld nach
1/2 auf 2/2, also um 1/6 zu erhöben ift n. e. erhölt ile der im § 75 letter Sat des Krantenversicherungsgeieses der in § 75 letter Sat des Krantenversicherungsgeieses des Krante

| a. ber Berechnung bes Rrankengelbes zu Grunde gelegten tägs lichen Arbeitslohnes M Pf. b. (gesetlichen, ftatutensmäßigen) Rrankens gelbes für den Tag M Pf. c. auf Grund des \$ 5 Absay 9 des Unfallsverscherungsgeses für den Tag ges währten Krankens geldes M Pf. 7) Berechnung. — Das verletze Rassenmitglied hat |
|---|
| vom Beginn ber fünften Boche feit Eintritt bes |
| Unfalles an Krankengelb insgesammt empfangen: |
| und zwar für Tage (vergl. |
| Biffer 5) à M Pf. (vergl. |
| Biffer 6c.), jusammen |
| Dem Rassenmitgliede ftand für |
| bie gleiche Zeit (gesetzlich) (ftas |
| tutenmäßig) zu und zwar für |
| Tage (vergl. Ziffer 5) d M Pf. (vergl. Ziffer 6b), |
| zusammen M Pf. |
| Mehrauslage, welche der Kasse
vom Betriebsunternehmer zu et-
katten ist |
| Auf Grund des § 5 Absag 9 des Unfallversiches |
| merhen Em |
| rungsgesetzes wird die dufolge |
| Beschluffes bes Raffenvorftandes vom |
| ergebenft erfucht, ber unterzeichneten Raffe gu Banben |
| bes herrn bie vorfiehend begrundete
Mehrausgabe jum Betrage von (in Buchfaben) |
| Megranogabe jum Setrage von (in Suchnaven) |
| gefälligst erstatten zu wollen. Ort und Datum |
| Unterschrift: |
| An |
| Den vorfiehend liquibirten Betrag von M Pf. |
| erhalten.
Ort und Datum: Unterschrift: |
| , |

Bur Beachtung.

Nach § 5 Absax 9 bes Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 ift von Beginn ber fünften Woche vom 6. Juli 1884 ift von Beginn ber fünften Boche Bittstod, bestellt worden.

nach Eintritt des Unfalles bis jum Absauf der dreis Der bisherige Pülfsprediger Paul Wilhelm Karl gehnten Boche das Krankengeld, welches den durch einen Maximilian Runge ift jum Diakonus bei der Evan-

Betriebsunfall verletten Personen auf Grund bes Arantenverficherungegefenes gewährt wirb, auf minbeftens zwei Drittel bes bei ber Berechnung beffelben gu Grunbe gelegten Arbeitelohnes ju bemeffen. Die Differeng awischen biefen zwei Dritteln und bem gesehlich ober ftatutengemäß zu gewährenben niedrigeren Krantengelbe ift der betheiligten Krantentaffe (Gemeinde-Krantenverficherung) von bem Unternehmer bestenigen Betriebes ju erflatten, in welchem ber Unfall fich ereignet hat.

Streitigkeiten, welche aus Anlag ber vorftebenben Beftimmung unter ben Betheiligten entfteben, finb nach Maggabe des § 5 Absat 11 a. a. D. und des § 58 Absat 1 des Krankenversicherungsgeseses von der für bie Rrantentaffe guftanbigen Auffichtebeborbe gu ent-

fdeiben.

PerfonaliChronit.

Des Raisers und Ronigs Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem Forftaffen-Renbanten Richter gu Alt-Ruppin bei feiner Berfegung in ben Rubeftanb ben Charafter "Rechnungerath" beigulegen.

Der Ratasteraffiftent Proelf ju Potebam ift vom 1. Rovember b. 3. ab als Ratasterkontroleur nach Dortmund, Regierungsbezirk Arnsberg, verfest.

Der Rataftersupernumerar Bertrams ju Potsbam ift für bie Zeit vom 1. Rovember b. 3. ab jum Ratasteraffistenten bei ber Königlichen Regierung baselbft ernannt worben.

Die burch bie Pensionirung des Forstassenbanten Richter erledigte Forstrendantenstelle zu Alts-Ruppin wird vom 4. November b. 3. ab bis auf Beiteres burch ben Regierungs-Civil-Supernumerar Jonas commissarisch verwaltet.

Der bisherige Regierungs-Militair-Supernumerar Siegmund ift jum Regierungs-Sauptkaffen-Affifenten

ernannt worben.

Bei ber Roniglichen Ministerial-Bau-Rommiffion ju Berlin find im Laufe bes 3. Ralenber-Quartals b. 3. bie Bauführer: 1) Friedrich Bilbelm Schliebs, 2) Jan Lufas Jangen, 3) Franz Eberhard Rudolf Bender, 4) Karl August Willers Jessen, 5) Karl Wilhelm Paul Bertram, 6) Friedrich Klingholz, 7) Karl Wilhelm Schiefler, 8) Ernst Gottlob Fischer, 9) Karl Leopold Beder, 10) Paul Otto Prieß, 11) Guftav Dito Raifer vereibigt worben.

Der frühere Sergeant hermann Lange ift als Auffeber bei ber Strafanstalt zu Brandenburg angestell:

worden.

Der bisherige Prediger an St. Gertrub in Stettin Eugen Guftav Gobrte ift jum britten Prebiger bei ber Evangelifchen Gemeinde ber St. Markus-Rirche in Berlin, Didgefe Berlin I., bestellt worben.

Der bisherige hilfsprediger Sauberzweig Gabriel Somidt zu Triebel N.A. ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parochie Zaagle, Diozese



gelischen Gemeinde ber St. Johannis-Baptift-Rirche in Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worden. Die Lehrerinnen Ebel, Streibelein, Subner,

Bey, Benede, Brebow, Unterberger, Maas-berg, Sabewasser, Born, Manbe, Raebich, Freibant, Rleine find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Sauschke und Meper find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Bermischte Radrichten.

Erlebigte Rreiswundarztftelle. Die mit einem jährlichen Gehalte von 600 Mark verbundene Rreiswundarzifielle bes Kreifes Egarnifau ift fofort zu besegen. Geeignete Bewerber forbern wir auf, sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines Bebendlaufes binnen 4 Wochen bei uns zu melben.

Bromberg, ben 22. Oftober 1885. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Abhaltung ber Gerichtstoge in Belten. In bem Geschäftsfahr 1886 werben bie Gerichtstage wie bisher in bem Gafiwirth Seeler'ichen

Grundflud in Belten abgehalten werben und zwar: im Januar am 14. und 15., im Februar am 17. und 18., im März am 17. und 18., im April nur am 14., im Mai nur am 12., im Juni nur am 17., im Juli nur am 12., im September am 17. und 18., im Oftober am 14. und 15., im No vember am 17. und 18., im Dezember am 15. und 16. Spandau, ben 27. Oftober 1885.

Der auffichtführende Richter bes hiefigen Ronigl. Amtegerichts.

Abhaltung von Gerichtstagen gu Alte-Brund. Die Gerichtstage zu Alte Brund werben in bem fistalifchen Beamtenhause gu Alte-Grunb -

berge Rübersborf — im Jahre 1886 am:
15., 16. Januar, 12., 13. Februar, 12.,
13. März, 16., 17. April, 14, 15. Mai, 18.,
19. Juni, 9., 10. Juli, 24., 25. September, 15.,
16. Oftober, 5., 6. Rovember, 26., 27. November,

17., 18. Dezember

abgehalten werben.

Mit-Landsberg, ben 30. Oftober 1885. Ronigl. Amtsgericht.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Roniglichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg find in neuerer Zeit folgende an Rirchen 2c. im Regierungebegirfe Potebam gemachten Gefchente gur

Anzeige gebracht worden: Diszese Potsbam I. Der Kirche zu Bornfiedt: eine altbeutiche aus Tyrol ftammende Sausinschrift (Segenswunsch auf Polztafel) für bie Safriftei von 3. R. Pobeiten ben Kronpringlichen Berrichaften. Disgefe Beelig. a. Der Rirche ju Elebolg: 2 Altar-Leppice von 1) Apotheter Rrumbholg in Potebam, Teppice von 1) Apotperer scrumpyvis in possbam, 3) Dir. Ungenannten.

2) Landgerichtsrath Krumbholz in Potsbam, 3) Dir. Ungenannten.

Rrumbholz in Neusalz a./D.; b. Der Kirche zu Bornstedt: zwei Cocos-Läuser für die Sigpläge der Männer im Haupts

von einer ungenannten Geberin; c. Der Rirche ju Schlunfenborf: 1 ichwarzwollene Tauffteinbede von einer ungenannten Geberin.

Didgese Beestow. Der Rirche ju Coffenblatt: 1 Altar-Teppid von Frau Rittergutebefiger Buchhols auf Schloß Coffenblatt. 10 Mart fur Anschaffung einer Tauffanne von Frau Rittergutebefiger Buchbolt. Didgefe Belgig. Der Rirche ju Morg: Gefchent. von

300 Mark von Schneidermeifter Safeloff und Frau. Diogese Belgig. Der Rirche ju Buchholg: Befleibung für Altar, Rangel, Taufftein, Lefepult, bestehend aus ichwarzem Tuch mit Silberfranzen und Borten, fowie mit Rreugen; 1 Altarbibel nebft bagu gehörigem Pult und entsprechender Befleibung; 2 Bafen für ben Altar, verfilberter Fuß mit Glastelch, gefüllt mit fünftlichen Blumen; 2 Altarferzen, sowie 15 Rerzen für ben Kronleuchter; 1 Teppich für ben Altar und Altarraum; Reparatur bes Altartritts; Reuanfiric und Neuvergolbung bes Erucifires vom Orisichulgen und Rirchenalteften Altetruger.

Diogese Bernau. a. Der Rirche ju Basborf: 1 Teppich für ben Altarraum von jungen Leuten aus ber Gemeinde; b. Der Rirche zu Sydow: 1 Delbild, bie beilige Familie barftellend, Copie nach dem gleichnamigen Bilbe von Palma il Vecchio; die 26phaltirung bes Fußbobens ber Kirche vom Patron, Rittergutebefiger Gravenftein; c. Der Rirche gu Mandlig: 1 Kronleuchter in Renaiffance - Styl ju 6 Rergen und 3 neue Aufhangeftangen von ber Ge-

Diozese Reuftabt-Brandenburg. a. Der St. Katharinens Kirche zu Brandenburg: 1 Kanzelbibel vom Buchs bindermeister Bedepobl; b. Der Kirche zu Regen: 1 Abendmahls-Kelch aus Bronce mit echter Silbers plattirung und innen echter Bergolbung von ben Gefdwiftern Baag; c. Der Rirche ju Raebel: bie tonf. Staatsanleihe NF 64708 über 150 Mart gur Erleuchtung ber Rirche von einem Ungenannten.

Diogefe Coln-Land. a. Der Rirche ju Brig: 2 Rirchenfenfier im Altarraum aus farbigem Glase im Plein-Muffer mit bem Motive: "Kreuz und Passionsblume"; 1 Altar-leberbede von weißleinener Gaze mit golbs schnurbenähter Spige von ber Patronin, Frau Ritters gutsbesiger Bertha Brebe. 300 Mart zu einem Traubihelsonds vom Rittergutsbesiger und Lieutenant b. R. C. Brebe; b. Der Kirche zu Tempelhof: 2 Rupferftiche "Luther" und "Melanchthon" von ber Gemeinde. 16 vierarmige broncene Bandleuchter mit Aryftall-Berloques von Frau Rentier Rohrbed.

Didzese Dahme. a. Der Kirche zu Gebersborf: 1 schwarz-wollene Altar-Dede mit spanischen Spigen vom Freifrl. v. Kleift i./G.; b. Der Kirche zu Budow: glaferne Bafen mit trodenen Bouquete von einem Ungenannten; c. Der Rirche gu Dahme: 30 Mark gur Berwenbung für firchliche Zwede von einem

schiffe ber Kirche (je 45 Fuß lang) vom Königl. Hofs Frotteur Schwend auf bem Drachenberg bei Bornstebt. Copie (Delbild) von Corregio's "Schweißtuch ber Beronica" im Museum zu Berlin für den kleinen geschnisten heiligenschrein in der Sakriftei vom Hoss Malermeister Andre jun. in Votsdam.

Malermeister Anbré jun. in Potsbam. Diviele Prenzlau I. Der Rirche zu Schonwerber: eine große filberplattirte, inwendig vergolbete Abendmahls-Ranne vom Bauerhofsbesitzer und Schulvorsteher Bil-

helm Ruhl bafelbft. Diozese Prenglau II. Der Rirche zu Baumgarten: eine Abendmahletanne von Reufilber, außen verfilbert, innen vergolbet, von einem Gemeindegliede.

schiffe ber Kirche (je 45 Fuß lang) vom Königl. Hof- Didzese Spandau. Der Kirche zu Staaken: 1 Belum Frotteur Schwend auf bem Drachenberg bei Born- mit Silberflickerei von Frau Bauer-Altsiger Euen kebt. Covie (Delbild) von Corregio's "Schweißtuch und Frau Bauer-Altsiger Baftel geb. Euen.

und Frau Bauer-Alisser Baftel geb. Euen. Didzese Busterhausen a./D. Der Kirche zu Ganger: 40 Marf zur Anschaffung eines Altarteppichs vom Rittergutsbesitzer D. v. Kohr.

Didzese Königs-Busterhausen. Der Kirche zu Groß-Rienig: ein Teppich für ben Altartritt und Altarraum von Frau Krüger baselbst. 2 blauweiße, seibene bamascirte und mit goldenen Franzen versehene Tücher über die Altararme von der Ehefrau des Bauern Carl Krüger I.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| | The section of the se | | | | | | | | |
|-----------|--|--|-----------------------------|--|-----------------------------|--|--|--|--|
| Last. Rr. | Rame und Stand | Alter und Seimath
gewiesenen. | Grund
ber
Bestrafung. | Behörbe,
welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Datum
bes
Answeisungs | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | Beschluffes.
6. | | | | |
| 1 | Franz Sabicht,
Dienstinecht, | geboren am 18. Juni
1853 zu Strachwig-
thal, Begirf Troppau,
Defterreich. Schleffen, | | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Oppeln, | | | | | |
| 2 | Meldior Mielcaret,
Fleischergeselle, | geboren im Juni 1845 zu Seretynif, Gou- vernement Rowno, Rußland, ortsange- hörig zu Wojciechowice, Ruffich-Polen, | | Regierung zu Posen, | 29. Mugust
1885. | | | | |
| 1 | Johann Georg
Bulling,
Lagner, | b. Auf Grund bes geboren im August 1817 zu Biesweiser, Kreis Saargemund, Elfaß- Lothringen, burch Option Franzose, | | buchs:
Kaiserlicher Bezirfs:
PräsidentzuColmar, | | | | | |

(Biergu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Gerlin.

Stück 46.

Den 13. November

Bekanntmachungen ber Königl. Regierung. Turnlehrerinnen-Prufung.

32. Machflehenbe

Bekanntmachung:

Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1886 ein breimonatlicher Kurfus in ber Roniglicen Turnlehrer = Bildungsanstalt zu Berlin abgehalten werben. Termin jur Eröffnung beffelben ift auf Freitag, ben 2. April f. J., anberaumt worben.

Für die Anmelbung gelten die Bestimmungen vom 24. Rovember 1884, welche in dem Centrals blatte für bie Unterrichte Berwaltung pro 1885 Seite 211, sowie in ben Amteblattern ber Koniglicen Regierungen veröffentlicht worben finb, und von welchen diefe Beborben, sowie die Roniglichen Probingial-Schullollegien auf Antrag besondere Abbrude mittheilen fonnen.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftens bis jum 1. Februar t. 3., Melbungen anberer Bewerberinnen unmittelbar bei mir fpateftens bis jum 15. Februar f. 3. unter Ginreichung ber in N. 4 ber erwähnten Bestimmungen bezeichneten Soriftflude anzubringen.

Berlin, ben 28. Oftober 1885.

Der Minifter ber geifilichen, Unterrichte= und Mediginal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: gez. Greiff.

wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Potebam, ben 6. November 1885.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für Rirchen- und Schulwefen.

Ausreichung ber Binofcheine Reihe IX. zu ben Brioritats Dbligationen Serie L. II. und III. ber Rieberschlefich-Martischen Gifenbahn 33. Die Bindicheine Reihe IX. No 1 bis 8 gu ben prioritate Dbligationen Gerie I., II, und III. ber Rieberichlefisch Markischen Gifenbahn über bie Binfen für die Zeit vom 1. Januar 1886 bis 31. Dezember 1889 nebst den Anweisungen zur Abeedung der Reihe X. werden vom 14. Dezember d. J. ab von der Kontrolle der Staatspaviere hierselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festiage und der letzten drei Geschäftsstage seben Tannaka, ausgereicht werden tage feben Monate, ausgereicht werben.

Die Bindiceine fonnen bei ber Rontrolle felbft in

taffen, sowie burch bie Rreistaffe in Frankfurt a./MR. bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die zur Abhebung ber neuen Reihe berech= tigenben Zinsscheinanweisungen mit einem Berzeichnis zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in hamburg bei bem Kaiserl. Poftamte Re. 2 unenigeltlich ju haben find. Genügt bem Ginreicher ber Bindichein-anweisungen eine nummerirte Marte als Empfangebescheinigung, so ift bas Berzeichnis einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Ein-reicher bas eine Eremplar mit einer Empfanges bescheinigung versehen, sofort jurud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine jurudzugeben.

In Schriftwechsel kann bie Kontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Ber die Binsicheine burch eine der oben genannten Provingialfassen beziehen will, hat berselben bie Binsdeinanweifungen mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfange bescheinigung versehen, sopleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Zinsscheine wieder abzullefern. Formulare zu biesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialtaffen und ben von den Königlichen Regierungen in ben Amteblattern zu bezeichnenben fonfligen Raffen unentgeltlich ju haben.

Der Einreichung ber Prioritate Dbligationen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binofcheinreibe nur bann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gefommen find; in biesem Falle find die Prioritates-Obligationen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten

Provinzialkassen mittelft besonderer Eingabe einzureichen. Schließlich machen wir barauf aufmerkam, daß in Zukunft 20 Stud Zinsscheine für einen Zeikraum von zehn Jahren und nicht mehr 8 Stud Zinsscheine für 4 Jahre werden ausgereicht werden und daß die ben Zinsscheinen Reihe IX. jest beigegebene Anweisung zur Abhebung der Zinsscheine Reihe X. eine bementsprechende Kallung erhalten hat. Fassung erhalten bat. Berlin, ben 2. Rovember 1885.

Bauptverwaltung ber Staatsiculben.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupt- jur öffentlichen Reintniß gebracht, bag Formulare ju ben

Berzeichniffen von unferer Sauptfasse, den Königl. Kreisund Forftfaffen und Saupt = Steuer = Memtern bezogen werben fonnen.

Potsbam, ben 6. November 1885. Ronigl. Regierung.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungs Prafibenten.

Die Concessions-Urfunde und Statuten ber Mannheimer Rud-versicherungs-Gesellschaft zu Mannheim betreffend. 280. Diesem Stud des Amtsblatts ift die unterm 7. Juli d. 3. von dem herrn Minister für handel und Gewerbe für bie Mannheimer Rudverficherungs-Gefellfcaft zu Mannheim zum Eransportverficherungsgefchaftsbetriebe in Preußen ausgefertigte Conceffion nebft Statuten in einem Drudexemplar als Extrabeilage beigefügt, worauf hierdurch aufmerkfam gemacht wird. Potsbam, ben 7. Rovember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die vereinigte Bader, Conbitor und Pfeffertuchler-Junung 3n Oberberg i M. betreffend.

251. Auf Grund bes § 100e. Biffer 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 18. Juli 1881 und ber Aussichtung hierry nom 9. Wen 1882 2ffer I führungs-Anweisung hierzu vom 9. Marz 1882 Ziffer I. 1a. 2 bestimme ich hierdurch für den Bezirf der "verseinigten Baders, Conditors und Psefferküchler-Innung ju Dberberg i./M.", bag

biefenigen Arbeitgeber, welche ein in biefer Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Auf-nahme in die Innung fähig sein würden, gleiche wohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1886 ab Lehrlinge nicht mehr ans

nehmen burfen.

3ch bringe bies mit bem Bemerfen gur Renntniß, bag ber Bezirf ber gebachten Innung bie Gemeinbe Dberberg i. Dr., ben Amtsgerichtsbezirf Oberberg i. DR., ben Rreis Angermunde, sowie bie Gemeinden Liepe,

| 1 | * | 1 0 | | oin | | | _ | | | | | | Mark
Mark | |
|---|-------------------------|--------|--|----------------|--------|--------|-------------------|----------------|--------------|---|------------|--------------|--------------|----------|
| ı | | - | Getreide Uebrige
Es koften je 100 Kilogramm | | | | | | | | | | | |
| ١ | Namen ber Stabte | | | | TI | | | | | | goa | | Rind | fleisch) |
| | | Beigen | Жоддеп | Gerfte | Bafer | Grbsen | Speifebohnen | Linfen | Rartoffeln | Richtfiroh | Rrummftroh | Феи | Benle | Bauch, |
| 1 | | M. Pt. | M.Bf. | M.Pj. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. P |
| 1 | Angermunde | 15 08 | 13 14 | 12 56 | 13 29 | 25 — | 31 — | 30 20 | 375 | 3 75 | 2 50 | | 140 | 1 10 |
| ١ | Beesfow | 16 | 13 56 | 14 33
14 13 | 14 67 | 30 — | $\frac{45}{36}$ — | 50 —
39 — | 3 40
4 05 | 4 | | 6 50
5 25 | 1 30
1 25 | |
| ı | Bernau
Brandenburg | 15 70 | 13 85 | 13 35 | 14 86 | 25 — | 27_ | 36— | 2 60 | 3 50 | | 4 50 | 1 20 | 1 |
| ı | Dahme | 15 55 | 13 39 | 12 80 | 13 78 | 40 — | 50 - | 50 - | 2- | 3 50 | 2 | 7 50 | 1 | .1- |
| ı | Eberswalbe | 16 60 | 13 67 | 16 60 | 15 67 | 23 — | $\frac{27}{32}$ | 31 — | 2 61 | 4_ | | 4- | 1 20 | 1- |
| ı | Friefad | | 13 50 | | 15— | 28 — | 32 — | 38— | 2 60 | 3 50 | | 4- | 1 30 | 10 |
| ı | Savelberg | 15 — | 13 05 | 13 35 | 1283 | 17 50 | 34 — | 35 — | 2 75 | 2 65 | 2 — | 3- | 1 10 | 1 |
| ı | Jüterbog | 15 75 | 14 50
14 57 | 12 26 | 14 25 | 30 - | 32 —
35 — | 42 —
45 — | 3
3
05 | 3 50
3 75 | | 6
4 50 | 1 20
1 20 | 11 |
| ı | Ludenwalbe
Perleberg | 15 49 | 13 75 | 13 | 13 34 | 15 67 | 33 — | 43 — | 351 | 4 60 | | 4 30 | 140 | 11 |
| ١ | Potsbam | 16 17 | 13 88 | 15 83 | 15 19 | 28 | 34_ | 38_ | 321 | 413 | | 4 26 | 140 | 111 |
| | Prenglau | 14 62 | 12 78 | 12 66 | 12 67 | 25 - | 33 50 | 38 | 383 | 4 — | 3_ | 4 - | 1 30 | 1 - |
| | Prigwalf | 15 - | 12 80 | 13 - | 12 36 | 15 - | 30 60 | 31 80 | 2 80 | 3 20 | 2 75 | 3 23 | 1 30 | 10 |
| | Rathenow | | 13 25 | 13 50 | 14 25 | 30 — | 31 —
32 — | 38— | 2 65 | 2 25 | - | 3 50 | 1 40 | 1 2 |
| | Neu-Ruppin | 17 | 13 40 | 13 60 | 14 42 | 32 | 32 — | 42 | 287 | 4 — | - $ -$ | 5- | 1 35 | 11 |
| | Schwedt | 17 50 | 1370 | 13 — | | 33 33 | | 33 33
32 50 | 3 - | 3 60
3 75 | - | 3 75 | 140 | 1 2 |
| | Spanbau | 16 10 | 13 88 | 13 83 | 16 60 | 24 50 | | 35 — | 3 75 | 6 — | | 7 - | 1 40
1 20 | 1 2 |
| | Strausberg
Teltow | 16 18 | 1359 | 14 31 | 14 46 | 29 | 33 — | 40 — | 4 19 | 4 89 | | 5 | 1 29 | 10 |
| | Templin | 15 — | 14_ | 13 | 13_ | 17 - | 40_ | 40 — | 3 | 3— | | 5_ | 1 20 | 1 |
| | Treuenbriegen | 15 68 | 14 02 | 12 73 | 14_ | 26 - | 26 | 30- | 2 78 | 3 22 | | 3 72 | 1 20 | 1 |
| | Wittftod | 15 30 | 12 58 | 12 50 | 12 72 | 13 51 | 30 - | 34 | 2 29 | 3 — | 2- | 3 50 | 1 03 | -9 |
| | Briegen a. D. | 15 18 | 13 08 | 13 73 | 13 50 | 22 — | 28 — | 34 — | 3 01 | 3- | 2- | 4 50 | 1 30 | 11 |

Voisbam. ben 9. Rovember 1885.

Nieberfinow, Lunow und Sobensaathen bes Rreises Staates mit Ausnahme ber Proving Sannover ift Angermunde und die Gemeinden Bralig, Neuenhagen, unter ben bisherigen Bedingungen und unter bem Bor-Hoben-Bugen und Neu-Gliegen bes Kreises Konigs- behalte bes Wiberrufs auf die Beforberung von Ausberg N./M. umfaßt.

Potebam, ben 4. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Betrifft Bice-Ronfulat fur Beru. 252. Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, baß herr Emil Braß zu Berlin, Stechbahn Rr. 2, zum Bice-Konsul fur bie Republik Peru in Berlin ernannt und bemfelben bas Ercquatur ertheilt worden ift.

Potsbam, ben 7. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Ronzession jur Auswanderungs-Beforderung beireffend.
288. Die dem Affistenten des Norddeutschen Lloyd in Bremen, H. Peters, unter dem 19. April 1877 ertheilte Konzession zur Betreibung des Geschäfts der Auswanderer Beforderung innerhalb des Preußischen

wanderern nach Oftaffen und Auftralien ausgebehnt. Die von demfelben bestellte Raution haftet auch für biefen Beschäftsbetrieb.

Potsbam, ben 5. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Apothefergehülfen-Brufung betreffenb.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 23. Januar b. 3. im Amteblatt Stud 5 Seite 33 bringe ich hiermit gur Renntniß, bag ich an Stelle bes verftorbenen Berrn Dofapothetere Doffmann ben Berrn Apotheter Scheinert hierfelbft jum Mitgliebe ber Apothefergehülfenprufungs-Commiffion fur Die Jahre 1885 bis 1887 ernannt habe.

Potsbam, ben 4. November 1885. Der Regierunge-Prafibent.

| Art | ife | ĺ | | | | | Lab | enpre | ife i | n ber | leşt | en T | agen | bes Moi | lats | | | |
|--|--|--|---|--------|--|---|------------|---|---|---|--|---|---|--|----------|------------------------|--|--|
| foftet je 1 Kilogramm | | | | | | Es fostet je 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | |
| Comeine:
fleisch | Ralbsteifc | Sammelfleifc | Sped | Burter | Ein
Schod
Gier | Reisen
Nr. 1. | Roggen 143 | Graupe @ | Grife | Buchweizen:
grüße | Safergrüße | Birfe | Reis, 3ana | Java=Kaffee
mittler gelber
in gebr.
Bohnen | - 40 | Schweine- | | |
| M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. M. P | . M. Pf. | M. | | |
| 125
120
120
120
120
120
120
130
130
120
120
120
120
120
120
120
120
120
12 | 1 — 125 — 90 — 70 — 10 — 95 — 115 — 1 — 90 — 1 — 105 — 95 — 95 | 1 20
110
1 10
1 25
120
120
120
120
120
120
120
120
121
120
121
120
121 | 180
180
180
160
160
160
160
170
160
170
160
179
160 | 2 07 | 4 24
3 60
3 24
3 52
2 80
3 20
3 20
3 3 20
3 50
2 79
3 75
4 40
3 60
3 32
3 80
3 20
3 80
3 60
3 64 | -40 -40 -30 -32 -28 -38 -40 -25 -36 -50 -30 -28 -22 -24 -30 -35 -40 -50 -33 -30 -26 | | 60
45
50
60
60
60
80
60
50
60
40
40
50
60
60
55
70
55
50
50
50
60
60
60
60
60
60
60
60
60
6 | 60
50
40
60
60
50
50
40
50
40
50
60
50
60
50
60
50
50
40
50
50
60
50
50
50
50
50
50
50
50
50
5 | - 65
- 50
- 40
- 40
- 50
- 60
- 70
- 45
- 60
- 45
- 60
- 40
- 50
- 45
- 50
- 45
- 50
- 40
- 40
- 40
- 40
- 40
- 60
- 40
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 6 | - 40
- 45
- 60
- 65
- 70
- 60
- 45
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60 | 60
60
50
60
60
60
60
40
50
50
50
50
50
50
50
50
50
5 | - 65
- 45
- 50
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 6 | 2 80 2 20 2 80 3 60 3 — 3 60 3 — 3 60 3 — 3 60 2 60 3 20 3 40 3 60 2 50 3 20 3 20 3 60 2 80 3 20 3 20 3 60 2 80 3 20 3 20 3 60 3 20 5 60 3 20 5 60 3 20 5 60 3 20 5 60 3 20 5 60 3 20 5 60 | | 2111111121212111111111 | | |

Der Regierungs-Prafibent.

| Datum. | Dbers
N. N. | lin.
Unter-
N. N. | Ober- | nbau.
Unter: | Pots=
bam. | Baums
gartens
brüd. | Dber= | enburg.
 Unter=
iffer. | Dber= | enow.
 Unter= | Havel-
berg. | Plauer
Brūde. |
|--------|----------------|-------------------------|--------|-----------------|---------------|---------------------------|----------|-------------------------------|--------|-------------------|-----------------|------------------|
| " | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | - Deter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. |
| 1 | 32,10 | 30,64 | 2,28 | 0,62 | 0,86 | 0,40 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,02 | 1,28 |
| 2 | 32,10 | 30,66 | 2,34 | 0,44 | 0,86 | 0,39 | 1,92 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 3 | 32,10 | 30,66 | 2,32 | 0,56 | 0,84 | 0,39 | 1,92 | 0,86 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 4 | 32,10 | 30,66 | 2,30 | 0,56 | 0,84 | 0,39 | 1,92 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 5 | 32,10 | 30,66 | 2,28 | 0,56 | 0,84 | 0,38 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 6 | 32,10 | 30,66 | 2,36 | 0,42 | 0,84 | 0,39 | 1,88 | 0,82 | 1,32 | 0,56 | 1.00 | 1,28 |
| 7 | 32,10 | 30,66 | 2,34 | 0,56 | 0,84 | 0,39 | 1,88 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 8 | 32,10 | 30,66 | 2,30 | 0,58 | 0,84 | 0,40 | 1,88 | 0,86 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 9 | 32,12 | 30,68 | 2,28 | 0,62 | 0,84 | 0,40 | 1,86 | 0,84 | 1,32 | 0.58 | 1,00 | 1,28 |
| 10 | 32,14 | 30,68 | 2,34 | 0,58 | 0,86 | 0,41 | 1,82 | 0,80 | 1,32 | 0,58 | 1,00 | 1,28 |
| 11 | 32,14 | 30,68 | 2,34 | 0,52 | 0,84 | 0.41 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 12 | 32,12 | 30,68 | 2,30 | 0,56 | 0,86 | 0,39 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,00 | 1,28 |
| 13 | 32,14 | 30,70 | 2,30 | 0,52 | 0,86 | 0,39 | 1,90 | 0,82 | 1,32 | 0,54 | 1,00 | 1,28 |
| 14 | 32,14 | 30,70 | 2,30 | 0,60 | 0,86 | 0,40 | 1,90 | 0,80 | 1,32 | 0,54 | 1,02 | 1,28 |
| 15 | 32,14 | 30,70 | 2,28 | 0,60 | 0,86 | 0,40 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,02 | 1,28 |
| 16 | 32,14 | 30,70 | 2,32 | 0,56 | 0,86 | 0,41 | 1,92 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,02 | 1,28 |
| 17 | 32,14 | 30,70 | 2,36 | 0,52 | 0,86 | 0,41 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,02 | 1,28 |
| 18 | 32,12 | 30,70 | 2,30 | 0,60 | 0,86 | 0,41 | 1,96 | 0,84 | 1,32 | 0,52 | 1,04 | 1,28 |
| 19 | 32,10 | 30,72 | 2,28 | 0,62 | 0,88 | 0,42 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,52 | 1,06 | 1,30 |
| 20 | 32,10 | 30,74 | 2,30 | 0;52 | 0,88 | 0,43 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,06 | 1,30 |
| 21 | 32,10 | 30,76 | 2,34 | 0,60 | 0,88 | 0,43 | 1,96 | 0,86 | 1,32 | 0,54 | 1,06 | 1,30 |
| 22 | 32,10 | 30,74 | 2,36 | 0,56 | 0,90 | 0,44 | 1,96 | 0,86 | 1,32 | 0,54 | 1,06 | 1,30 |
| 23 | 32,10 | 30,74 | 2,36 | 0,56 | 0,90 | 0,44 | 1,98 | 0,86 | 1,32 | 0,54 | 1,06 | 1,30 |
| 24 | 32,10 | 30,76 | 2,34 | 0,56 | 0,90 | 0,44 | 1,96 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,28 |
| 25 | 32,10 | 30,74 | 2,36 | 0,56 | 0,90 | 0,45 | 1,96 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,28 |
| 26 | 32,10 | 30,74 | 2,36 | 0,56 | 0,90 | 0,45 | 1,96 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,28 |
| 27 | 32,10 | 30,72 | 2,38 | 0,46 | 0,90 | 0,46 | 1,98 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,28 |
| 28 | 32,10 | 30,72 | 2,36 | 0,60 | 0,88 | 0,46 | 1,98 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1.08 | 1,28 |
| 29 | 32,10 | 30,74 | 2,34 | 0,62 | 0,90 | 0,46 | 1,98 | 0,84 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,30 |
| 30 | 32,12 | 30,76 | 2,28 | 0,66 | 0,92 | 0,47 | 1,98 | 0,86 | 1,32 | 0,56 | 1,08 | 1,30 |
| | 1001-0 | 7-7.0 | 17,20 | 0,00 | 0,00 | -/ | 2,00 | 1,50 | -/ | 1 | 0455 | 2,00 |

Potsbam, ben 10. November 1885.

Der Regierungs-Präfibent.

Betreffend Einrichtung einer Desinfestions-Station in Potsbam.
257. Nach Mittheilung des Königlichen Eisendahns Betriebsamts Berlin-Magdeburg ist mit Genehmigung des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten die Station Potsdam als Desinsestions-Station für die auf den Stationen Bannsee die einschließlich Groß.
Kreuz entladenen Biehwagen bestimmt und baselbst die zu diesem Zwede ersorderliche Anlage ausgeführt worden.
Potsdam, den 10. November 1885.

Der Regierungs-Präsident.

Der Regierungs-Präsident.

Die Rlauenseuche unter den Schweinen in Liebens walde ist erloschen.

Berloofung von Aneftellungegegenftanben in Raiferewerth. 258. Der Herr Minister des Innern hat unterm 21. v. M. der Direktion der Diakonissen-Anstalt zu Raiserswerth die Erlaubnis ertheilt, zum Besten der genannten Anstalt im Lause dieses Jahres eine Aus-stellung beweglicher Gegenstände zu veranstalten und die Der Regierungs-Präsident.

walde ift erloschen.

| | | | | | | | | 40 | 2 T | | | | | | |
|------|------|-------------|----------------|----------------------|--------------|--------|----------|--------|-------|--------------|--------------|---|--------------------|---------------|---------------|
| | Re | Zann | tmachi | ungen be | 8 Pônia | lidi | em | , | fűr | 1 | Klar. | Buchweizengrüße | | 50 | Pf., |
| | | Poli: | ei-Dr | äfidiums | 111 Ber | lin. | | | | ī | **** | Dirse | | 50 |) = |
| | Berl | iner uni | Charlot | tenburger Pre | eise pro Di | oher | 1885 | | | 1 | = | Reis | | 60 | |
| 82 | • | A | . Engr | 06=Mark | tbreise | | | | E | 1 | = | Java-Raffee (mittler) | 2 Me | rf — | - \$ |
| | | | | ats=Durd | | | | İ | | 1 | = | = (gelb in | | | • |
| | | | | n Berlin | | | | | | | | gebr. Bohnen) | 3 = | | |
| für | 100 | Rigr. | Weizen | (gut) | 16 ช | Rark | 85 T | 5f., | 3 | 1 | = | Speisesalz | | 20 | |
| | * | 5 | bo. | (mittel) | 15 | = | ^- | , | * | 1 | 2 | Soweineschmalz (biefig | ges) 1 = | 40 | |
| 8 | | 3 | bo. | (gering) | 15 | = | 06 | = | | | | 2) In Charlotten | burg: | | |
| * | | = | Roggen | (gut) | 13 | 5 | 94 | = | für | 1 | Klgr. | Weizenmehl N 1 | • | 50 | 35 [., |
| | | S | bo. | (mitte I) | 13 | | | = | · = | 1 | 5 | Roggenmehl No 1 | | 30 | |
| • | * | * | do. | (gering) | 13 | | | - | 8 | 1 | * | Gerftengraupe | | 6 0 |) s |
| * | = | = | Gerfte | (gut) | 16 | | | = | = | 1 | = | Gerftengrüße | | 60 | |
| | * | 2 | do. | (mittel) | 14 | = | | 5 | = | 1 | * | Buchweizengrüße | | 50 | |
| * | * | 8 | | (gering) | 11 | = | 36 | = | = | 1 | = | Hirse | | 40 | |
| * | 8 | * | | (gut) | 15 | \$ | | 2 | 5 | 1 | = | Reis (Java) | | 80 | |
| * | | = | | (mittel) | 14 | = | 47 | = | \$ | 1 | £ | Java-Raffee (mittler) | 2 M | rf 40 |) s |
| * | * | * | bo. | (gering) | 13 | = | _ | • | = | 1 | * | gelb in | _ | ~ | |
| 5 | | * | Erbsen | | 19 | * | 75 | | | | | gebr. Bohnen) | 2 = | 60 | |
| | • | | bo. | (mittel) | 17 | 2 | 29 | = | * | 1 | • | Speisesalz | | 20 | |
| • | * | * | bo. | (gering) | 14 | | 84 | = | * | 1 | = | Schweineschmalz (hief | | 60 |) = |
| * | * | * | Richtfter | ob | 4 | 2 | | * | | | | ben 5. November 18 | | | |
| • | • | , | Hen | | 5 | 8 | 17 | \$ | | | | Polizei-Präfidium. C | | | |
| | | 1 | s. Det | ail-Mark | ipreise | | | | 230 | Po | ınntu | nachungen ber R | tiferlich | n D | ber |
| | | ın | i anton | ats Durc | pjoniti. | | | | | | 30 1 | oft-Direktion ju | Potedan | l. | |
| E.L. | 400 | 61 | (English (| In Berli | N:
4 00 d | Y1 | മാര | 3.8 | | M | nnahme | von Poftsenbungen burch | die Landbric | träger | . ha. |
| für | | æigr. | Stolen (| gelbe) z. Ko | men 20 1 | Kart | 60 3 | | 54 | | JM
L | Interesse der ländlich | gen Devoi | ktans | ibuan |
| | 8 | = | Operient | ohnen (weiß | je) 34
38 | | 4.4 | = | negi | (D | ie Eir | irichtung, daß bie Lan | portefrage | auj | iyten |
| | - | :
: | Linsen | .Y.a | 4 | = | ^^ | 3 | 200 | ieu
.a. | ganger | n Posisendungen anzu | neymen. ui | Oamb | Luist. |
| • | 1 0 | | Rartoffe | v. d. Reu | _ | :
: | ~~ | 5
5 | nuu | Ilic | 30ha | instalt abjultefern habi
auf seinem Bestellgar | in. Jevet | eunv
maren | ottej- |
| | î " | s
s | enoperty
= | Bauchfleis) | | | ~ ~ | , | mit | ic. | A m | elches zur Eintragun | egt till el | ihm | anar. |
| • | ī | | dweinef | (Zuutyhtti
Teisch | w) <u>1</u> | | | - | MAN | ۱۱
د ۲۹۹۹ | men G | Sendungen mit Bertho | naghe Gi | nidere | ibien= |
| , | Ī | | albfleisch | | i | = | • | 3 | hun | aet | . 910 | fanweifungen, gewöhr | ilicen Vo | deten | unb |
| | 1 | | ammelfi | | î | | 40 | , | Rac | hn: | abmele | nbungen bient. Bil | l ein Auf | liefer | er bie |
| • | 1 | | | räuchert) | ī | | 47 | = | Gin | tra | auna | selbst bewirken, so ha | t ber Lan | brieft | råger |
| 8 | Ī | , Œ | gbutter | • | $ar{2}$ | | | = | Dr.m | Sel | ben b | as Buch vorzulegen. | Bei Gintr | aaunc | a bes |
| | 60 (| Ståd | Eier | | 3 | | ~ - | 2 | Bed | en | Hanbes | burch ben Canbbrie | träger mu | ben | 26- |
| | | | | Sharlotte | nbura: | | | 1 | | | | Berlangen burch Borle | | | |
| får | 100 | Rigr. | Erbien (| gelbe z. Roch | en) 27 A | Rark | 50 % | 5f., | buc | 8 | die U | leberzeugung von der | fattgehabt | en E | intra= |
| | | | Speisebi | hnen (weif | ge) 27 | 5 | | 5 | gun | a (| aewābi | rt werben. Es wird | hierauf mi | t bem | De- |
| | 8 | • | Linfen | - • | 35 | = | | = | mer | fen | aufn | nerksam gemacht, daß | bie Eint | ragun | g der |
| | | * | Rartoffe | ln | 3 | | ••• | • | Ser | ıbu | ngen i | in das Annahmebuch d | as Mittel | jur S | icher= |
| • | 1 8 | lgr. A | indfleisch | v. d. Keu | le 1 | = | 10 | = | ftell | ung | g bes | Auflieferers bietet. | | | |
| * | 1 | • | \$ | (Bauchflei | | 2 | | = | | 3 | otebai | m, den 3. November | 1885. | | |
| | 1 | | dweinef | | 1 | | 30 | | | | | Der Raiserl. Ober-Po | | | |
| • | 1 | | albfleisch | | 1 | | 10 | | | | | Geheime Postrath | Bahl. | | |
| • | 1 | | ammelfl | | 1 | | _ | 2 | | 9 | Befai | nntmachung ber A | Dire t tion | a de | t |
| • | 1 | | | rāucert) | 1 | | | * | Ø | le | ntenl | bank der Provinz | Brande | enbu | rg. |
| | 1 | <u>.</u> E | Sbutter | | 2 | | | * | | | Verfiche | erung von Gebauben ac. ge | gen Fenereg | efahr. | _ |
| | | Stid | | | 3 | | | = | 12 | | Dei | Damburg Bremer | Fcuer = Bei | proger | ungs= |
| | U, | | | e in ben | | | n | | ®¢∫ | eU | d aft | zu Samburg ift geftal | tet worder | , GC | daude |
| | | Des | | ats Oftob | | : | | | und | a | ndere | Baulichfeiten auf Gr | nuohnaen' | non | Denen |
| 28 | 4 - | en | | In Berli | n: | | ne ~ | | an | Di | e Re | ntenbank für bie P | coving B | ande | nourg |
| | | | | h Ne 1 | | • | 36 g | | acen | ter | ı şu | entrichten find, gegen
erlin, ben 26. Oftober | Heuersgefa | at In | DCT* |
| | 1 | | | hi No 1 | | | | 2 | hade | rn | . න | crun, den 26. Ottober | 1000. | | |
| | 1 | | berftengr | | | | 50
50 | 8 | 1 | _ | 00 | Rönigl. Direkti | | | |
| | 1 | . 6 | erflengri | MBC | | | 50 | * | i | De | r Icen | itenbank für die Provi | ng Drande | nourg | 5 • |

Bekanntmachungen ber Roniglichen

Eifenbahns Direktion zu Berlin. Fahrplan-Renberung für bie Zweigbahn Angermunde-Schwebt. 1. Bom 15. Rovember b. 3. ab wird ber auf **51.** ber Zweigbahn Angermunde-Schwedt verkehrende gesmischte Zug No 469 in folgendem Fahrplan abgelassen werden: ab Angermunde 3·18, ab Murow 3·32, ab Pinnow 3·46, ab Niederlandin 3·57, an Schwedt 4·23 Nachmittage.

Berlin, im Rovember 1885.

Rönigl. Eisenbahn-Direktion.
Giltigkeitsbaner ber Tonrbillets für Erwachsene und für Kinder anf ber Berliner Stadt: und Ringbahn.

B2. Mit dem Ablauf des 31. Dezember d. 3. verlieren die für den inneren Berkehr der Berliner Stadtbahn und ber Berliner Ringbahn sowie bie für ben Stabtring-Berfehr beftebenben Tourbillets fur Erwachsene und für Rinder einschließlich ber Bunbelbillete, welche mit bem Aufbrud: "Gultig bis jum 31. Des gember 1885" versehen find, ihre Gultigfeit. Die mit bemfelben Aufbrud verfebenen Billets für Sunde werben mit Ablauf bes bezeichneten Termins ebenfalls ungültig.

Berlin, den 4. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Befanntmachungen ber Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Nachtrag VIII. jum Deutschen Eisenbahn:Guter-Tarif, Theil I B7. Der Nachtrag VIII. jum Deutschen Eisenbahn-Guter-Tarif, Theil I., findet hinfichtlich ber bafelbft enthaltenen Bestimmung ad 3 vom 1. November 1885 ab und hinsichtlich ber Bestimmungen ad 1 und 2 vom 14. Dezember 1885 ab auch auf ben Deutsch-Polnischen Berband Anwendung. Bromberg, ben 31. Oftober 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Betrifft die Station Ofer ber Braunschweigischen Eisenbahn. 8. Bom 1. Rovember 1885 ab wird die Station Dfer ber Braunschweigischen Gisenbahn mit bireften Tariffagen in bas Tarifheft No 3 bes Deutsch-Polnischen Berbandes aufgenommen. Frachtsage find bei ben Berbandftationen, sowie bei ber unterzeichneten Bers waltung zu erfahren.

Bromberg, den 31. Oftober 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion, als geschäftsführende Berwaltung.

Die Lagerung von Goly und anberen Rohmaterialien auf ben Bahnhofen betreffenb.

89. Die Lagerung von Solz und anderen Rob-materialien auf ben Bahnbofen fann, soweit hierzu Raum verfügbar ift, jum 3wede ber Ansammlung ju Bagenlabungen ober jur vorübergehenden Riederlegung angefommener Wagenlabungegüter mit besonderer Genehmigung bes Koniglichen Gifenbahn Betriebsamts gestattet werden; das Platzeld beträgt für se 1 qm sonderen Bestimmungen.
und 10 Tage 2 Pfennige. Für Zeitbeträge unter Durch die neuen Tarisbestimmungen tritt in ein=
10 Tagen werden se volle 10 Tage und ebenso werden zelnen Fällen eine Preis-Erhöhung ein. Nähere Ausvoll berechnet. Einer Aufforberung jur Plagraumung hierfelbft. muß binnen 3 Tagen entsprocen werben, wibrigenfalls

bie in ben Tarifen festgesette gewöhnliche Lagergebühr für Lagerung ber Guter im Freien in Ansag fommt. Bromberg, ben 1. November 1885.

Konigl. Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn Direktion zu Erfurt.

Fahrpl:nanberung für bie Bahnstrede Berlin-Groß-Lichterselbe."
7. Bom Montag, ben 9. November d. 3.
ab, werden bie beiben Früh-Lokalzüge 252 und ab. 253 awischen Berlin, Gutenbe und Groß:Lichter: felde wieber verfehren:

| Jug N 2! | 52. | | | |
|---------------------------|-----|------|-----|--------------|
| Berlin ab | | | | 5.35 |
| Subenbe an | | | | 5· <u>47</u> |
| Groß-Lichterfelbe an . | | | | 5· <u>53</u> |
| 3ug Nº 25 | 53. | | | _ |
| Groß=Lichterfelbe ab . | | | | 6.0 |
| Sudenbe ab | | • | | 6.6 |
| Berlin an | | | | 6.18 |
| Erfurt, ben 2. November 1 | 885 | 5. | | |
| Könial, Eisenbabn= | Dir | efti | on. | , |

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Magdeburg. Tarifbestimmungen über bie Beforberung von Rintern.

Dit bem 1. Januar f. 3. werben unter Aufbebung aller bieberigen bezüglichen Bestimmungen bie nachstehenben neuen Carifbestimmungen über bie Beförberung von Kindern - fowohl für ben Lofal-Berfebr bes bieffeitigen Bermaltunge-Bezirfe ale auch für ben bireften Berfehr mit fammtlichen Deutschen Gifenbahnen — jur Ginführung gebracht:

1) Kinder unter 4 Jahren werden frei beforbert, wenn für biefelben ein befonderer Plag nicht be-

ansprucht wirb,

Kinder im Alter von 10 Jahren und barüber

genießen keine Tarif-Ermäßigung, Ein Rind im Alter von 4 bis 10 Jahren wird in allen Wagenflaffen und bei allen Zuggattungen gur Balfte bee Fahrpreifes für Erwachsene beforbert. Die Kahrpreise für Kinderbillets werden auf volle Zehnpfennig aufgerundet.

3mei Rinder im Alter von 4 bis 10 Jahren werben in allen Bagenflaffen und Buggattungen auf ein ein-faches Billet ber betreffenden Bagenflaffe befördert,

Soweit überhaupt Freigepad gemahrt wird, werben auf ein ganges Billet 25 kg, auf ein Billet gum balben Fahrpreise 12 kg Freigepad zugeftanben,

Die vorftebenben Bestimmungen finden fowohl auf Billets gur einfachen Fahrt als auch auf Retour= Billets, Runbreise-Billets und Billets in Form von Couponbuchern Anwendung. Für tombinirbare Rundreife-Billets gelten die bafur erlaffenen be-

angefangene Quabratmeter ber überwiesenen Flache für funft hierüber ertheilt bas bieffeitige Berfehrs-Bureau Magbeburg, ben 31. Oftober 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

438 Ausweifung von Anslandern aus dem Reichsgebiete.

| | 2480 | bettung bon sensi | andern aus dem No | implenter. | |
|--------|---|--|--------------------------------------|--|------------------------------|
| f. Nr. | Rame und Stand | Miter und heimath | Grunb
ber | Behörbe,
welche bie Ausweisung | Dainm
bes |
| Banf. | bes Ausg | ewiesenen.
 | Bestrafung. | beichloffen hat. | Ausweisunges
Beschluffes. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 1 | Wabislaus
Brzezinski,
Arbeiter, | geboren am 23. April
1845 zu Czynuznifi, | , | Roniglich Preußischer Regierungsprafibent | 12. Oftober
1885. |
| | | Gollup, Befipreußen,
b. Auf Grund bes § |
 362 bes Strafgeses | | |
| 1 | Bincenz
Zbytowsty,
Weber, | 31 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu In-
growis, Mähren, | Landftreichen und Betteln, | Roniglich Preußischer
Regierungs präsident
zu Potsbam, | |
| 2 | Franz Nubolf
Werner,
Arbeiter, | geboren am 1. Des zember 1862 zu Wien, Defterreich, ortsanges borig zu Dennereborf, ebenbafelbft, | Betteln im wiederholten
Rudfall, | berfelbe, | 13. Oftober
1885. |
| 3 | Josef Schober,
Webergeselle, | geboren 1844 zu Engels-
berg, Bezirk Freuben-
thal, Desterreichisch-
Schlesien, ebenbaselbft | Landstreichen, | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Brestau, | |
| | a Sahama | ortsangebörig, | 0 | | |
| 4 | a. Johann
Golombef, | a. geboren am 24. Des | a. Landpreichen, | } | |
| | Schauspieler,
h. beffen Ehefrau
Anna, | zember 1840 zu Kra-
fau, Galizien, ebenba-
felbst ortsangehörig,
b. 50 Jahre, geboren
und ortsangehörig in | b. Diebstahl und Lands
ftreichen, | Rönigi. Preußischer
Regierungspräfis
bent zu Oppeln, | 31. August
1885. |
| 5 | geborene Minsch,
Barbara Sakalla, | Krafau, | |)
haufayka | 26. Septemb. |
| J | Bittme,
geborene Judewicz, | ober 1842 zu Powo-
bawa, Bezirf Sambor,
Galizien, | Landstreichen und Betteln, | perjetos, | 1885. |
| 6 | a. Anton Rrause, | a. ca. 30 Jahre,
b. ca. 21 Jahre, | | | |
| | c. Anton Jebliczfa,
d. bessen Ebefrau
Ernestine (Tina),
geborene Dolinsta, | d. ca. 29 Jahre,
Sammtlich geboren unb | desgleichen, | derfelbe, | 6. Oftober
1885. |
| 7 | Johann Dirjobrich,
Arbeiter, | geboren am 23. August 1830 zu Alt-Reichels-
borf, Bezirf Olbers-
borf, Desterreichisch-
Schlesten, ebendaselbst
ortsangehärig, | | derfelbe, | besgleichen. |

| ?tr. | Rame und Stanb | Alter und Geimath | Grund | Behörbe, | Datum |
|----------|--|---|----------------------------|---|-----------------------|
| | | gewiesenen. | ber | welche bie Ausweisung | bes
Ausweijungs- |
| T. Pauf. | 2. | 3. | Bestrafung. 4. | beschlossen hat.
5. | Beschlusses. |
| 8 | Gottfried Isler,
Sattler, | geboren am 1. Mai
1862 zu Oberembrach,
Rant. Jürich, Schweiz,
ebenbaselbst ortsanges
borig, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfident
zu Sannover, | |
| 9 | Ferdinand Weiß,
Gartnergehülfe, | geboren am 5. Ros
vember 1867 zu Böhs
misch-Leipa, ortsanges
hörig zu Cilli, Steiers
mark, | besgleichen, | Roniglich Bayerifches
Bezirtsamt Rofen=
heim, | 30. Septemb.
1885. |
| 10 | Gens Bieweile,
Bildhauer, | geboren am 11. Sepstember 1847 zu Obensfee, Bezirf Laaland, Danemark, | | Bergoglich Braun. fcweigische Rreits bireftion Ganbers. beim, | |
| 11 | Caurent Dulos,
Maurer, | geboren am 1. Ro- | | Raiferlicher Bezirts- | 16. Oftober 1885. |
| 12 | Ludwig Riß,
Blechschmied, | geboren am 3. Mai
1867 ju St. Marie,
Departement Bouches
bu Rhone, Franfreich,
ebenbafelbft ortsange-
horig, | Bandstreichen, | Raiferlicher Bezirfe-
Prafibent zu Colmar, | |
| 13 | Julius Lefebvre,
Fabrikarbeiter, | geboren am 1. März
1865 zu Amiens,
Franfreich, ebendaselbst
ortsangehörig, | | derfelbe, | 29. Septemb.
1885. |
| 14 | Eduard Perret,
Uhrmacher, | geboren am 16. Mai
1861 zu Reuftabt,
Schweiz, | | derfelbe, | 30. Septemb.
1885. |
| 15 | Permann Fuфs,
Shneider, | geboren am 17. Januar
1855 zu Innsbruck,
Tirol, | | derfelbe, | 5. Oftober
1885. |
| 16 | Georg Rousse,
Maschinist, | geboren am 17. Juli
1851 zu Billefronce,
Franfreich, ortsange-
hörig zu Lyon, eben-
baselbst, | pieren, | | desgleichen. |
| 17 | Jafob Staebeli,
Mepger, | geboren am 7. Mai
1866 zu Baffereborf,
Kant. Zürich, Schweiz,
ebenbafelbst ortsanges
hörig, | Landstreichen und Betteln, | derfelbe, | 6. Oftober
1885. |
| 18 | Arnold Frei (Frey),
Anecht, | geboren am 30. Of-
tober 1865 zu Gon-
tenswyl, Kanton Aar-
gau, Schweiz, ebenda-
jelbst ortsangebörig, | | derfelbe, | desgleichen. |
| 19 | Benjamin Steiner,
Schuhmachergeselle, | 21 Jahre, geboren und
ortsangehörig in Tar-
now, Galizien, | Landstreichen, | Röniglich Preußischer
Regierungs präsident
zu Potsdam, | |

...

| Lauf. Rr. | | Alter und heimath
ewiesenen. | Grund
ber
Bestrafung. | Beborbe,
welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Daium
bes
Ausweisungs
Beschluffes. | |
|-----------|--|---|-----------------------------|---|---|--|
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | |
| 20 | Franz Dewath
(Debath),
Webergeselle, | geboren am 22. Januar
1848 zu Rochlig bei
Hohenelbe, Bohmen,
ebendafelbft ortsanges
horig, | | Röniglich Preußischer
Regierungs prafibent
zu Potsbam, | | |
| 21 | Broner Gpula,
Golbarbeiter, | geboren 1861 in Baag-
Biegtrig, Ungarn, eben-
bafelbft orteangeborig, | | derfelbe, | 27. Oftober
§ 1885. | |
| 22 | Naftali Karp,
Handelsmann, | geboren 1837 in Tin-
ichin, Bezirf Rzeziow,
Galizien, ortsange-
borig in Socobenfa,
Bez. gleichen Ramens, | besgleichen, | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Frankfurt a./D., | 1885. | |
| 23 | Josef Bauch,
Fleischer und Arbeiter, | geboren am 13. April | Lanbftreichen, | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Breslau, | | |

PersonalsChronik.

Die bieber von bem Forftaffenrenbanten Braun au Bebbenid beforgten bomainenfisfalischen und fistalischen Patronats-Geschäfte in ben in ber Beilage jum 46. Stud bes Amteblatts de 1880 unter No 42 aufgeführten Ortschaften ic. bes ehemaligen Amtsbezirfs Liebenwalbe find mit alleiniger Ausnahme ber in ber Orticaft Rreugbruch vorfommenbe Geschäfte, welche ber Dberförfter Munnig ju Rebborft übernommen hat, bem Domainenpachter Brudner ju Sammer vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Der verforgungsberechtigte Jager Balbwarter Finger ju Dobbritow in ber Dberforfterei Bolters= borf ift jum Königlichen Forfter ernannt und bemfelben bie Forfterftelle Caputh in der Oberforfterei Cunersdorf vom 1. Dezember b. 3. ab übertragen worden.

Der bisherige Pfarrer ju Brunne, Didzese Fehrbellin, Abolf Bilhelm Dito Nathanael Grundler ift jum Pfarrer bei ben Evangelifchen Gemeinben ber Parocie Langenlipsborf, Didzese Jüterbog, beftellt morben.

Der bisherige Archibiakonus Friedrich Otto Roefter in Duerfurt ift jum vierten Prediger bei der Evan-gelischen Gemeinde ber St. Martus-Rirche in Berlin, Diogeje Berlin I., beftellt worden.

Die unter magistratualischem Patronat und unter Collatur bes Landesherrn flehende, und mit bem Ephoralamte ber Didzese Beelig verbundene Oberpfarrstelle zu Beelig fommt durch die Bersegung des Oberpfarrers und Superintendenten Bilte in nachster Zeit zur Erledigung.

Die Lehrer Gartner, Trettin, Soffmann, Jaenide und Blod find als Gemeinbeschullebrer, ber

Schulamtstandibat Gubopp ift an dem Leibnig-Gymnafium als ordentlicher Lehrer angestellt worden.

In Berlin ift bie ordentliche Lehrerin an der Charlottenschule Anna Mantey in gleicher Eigenschaft an bie Margarethenschule (bobere Mabdenschule) berufen.

Personal=Beranderungen im Begirte ber Raiferl. Dber-Poftbirettion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Oftober find angefiellt: als Pofiseretare die Postpraktisanten Bremer, Debler, Münchmeper, Jos. Schmidt, Schone und Beber, als Kanzlisten, ber Postaffistent Burow und der Telegraphenassistent Polificin, als Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten Daster, Dammerichmibt und Bahn;

ernannt: zu Poftfaffirern bie Dber-Poftbireftionsfefretare Colas und F. A. D. Soulge, jum Telegraphenamistaffirer ber Ober - Pofibireftionsfefretar von Borries, ju Dber-Poftfefretaren bie Doft-fefretare Cofcipfi und Rnewel, ju Dber-Lelegraphenaffistenten bie Telegraphenaffiftenten Frep. walb, Frobric, Glasomersty, D. D. g. ! Souls und D. D. A. Soulze;

verfest: Poftinspetter Dobring von Berlin nach Samburg, Poftfasfirer Ropden von Samburg nach Berlin, bie Poftfetetare Bentel von Ersurt nach Berlin, Roclawsti von Berlin nach Reumart (Wefipr.), und Bagner von Berlin nach Bremen, ber Dber-Poftaffiftent Rahne von Reuhalbensleben nach Berlin und Paster von Munfterberg nach Berlin, die Ober-Telegraphenaffiftenten Foß von Berlin nach Reu-Ruppin, Gertin von Berlin nach Gleiwis, Laubi von Berlin nach Bremen, C. 212 Pietich von Berlin nach Iferlohn, Scheinemann von Berlin nach Schwiebns, Schumann von Berlin nach Schweidnig, und Sommer von Reu-Auppin nach Serlin, die Telegraphenassissenten Biledi von Berlin nach Aachen, Fortong von Berlin nach Stettin, Jankowski von Berlin nach Hilbesheim, Lill von Berlin nach Gera R. s. L. B. A. Piegsch von Berlin nach Aschersbeben, und Sanktleben von Berlin nach Marienburg, Westpr., die Postassissenten Frömchen von Apolda nach Berlin, Garz von Stettin nach Berlin, Günther von Dirschau nach Berlin, Peinemann von Arnsberg nach Berlin, Rähler von Cüstrin nach Berlin, Mettenborf von Peine nach Berlin, Mietenkotte von Colmar (Els.) nach Berlin, Plesch von Schoppinis nach Berlin, Poppelreuter von Call nach Berlin, Thies von Bremen nach Berlin;

in den Rubeftand verfest: Poffcfretar Behrens,

Ober-Telegraphenaffiftent Burger; entlaffen: Poffefretar Soner; geftorben: Poftaffiftent Miram.

Personal=Beränderungen im Bezirke ber Raiserl. Ober=Pofibirektion ju Potsbam.

Ctatsmäßig angestellt find: die Postpraktikanten Reumarker und Zahn in Prigwalf als Post-Sekretaire.

Senannt ift: ber Ober - Postassen = Buchhalter Schröber in Potsbam jum Ober-Postassenfasser.

Seftorben ift: ber Postverwalter Brinkmann in Boigenburg (Udermart.)

Bermifchte Rachrichten. Befanntmachung.

Jur Neuwahl von 11 Abgeordneten und 11 Stells vertretern, welche in Gemäßheit des § 9 des Gesetset vom 19. Juli 1861 — betreffend einige Abanderungen des Gesetset vom 30. Mai 1820 wegen Entrichtung der Gewerbesteuer — Gesets Sammlung 1861, Seite 697 ff. — sür die Steuersahre vom 1. April 1886 bis Ende März 1889 die Bertheilung der Gewerbesteuer der Handlesstaffe AI. im Kollenbezirke der Stadt Berlin zu bewirken haben, ist Termin auf den A. Dezember 1885, 5 Uhr Nachmittags, im General-Bersammlungs-Saale der hiesigen Börse (Eingang von der St. Wolfgangsstraße, 1 Treppe) anberaumt worden.

Berlin, ben 4. Rovember 1885.

Der Kommissar ber Königlichen Direktion für die Berwaltung ber birekten Steuern in Berlin. gez. Bierbach, Regierungs-Asselsor. Bekanntmachung.

Söherer Bestimmung zusolge wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Mastenkrahn-Anlage an der Eisenbahn-Brude bei Barby wegen ihrer außerst geringen Benugung Seitens der Schiffer in den letten Jahren vom 1. April 1886 ab eingeht.

Magbeburg, ben 5. November 1885. Der Chef der Elbstrom-Bauverwaltung, Ober-Prasident der Proving Sachsen von Bolff.

Abhaltung ber Gerichtstage in Butlis

Bahrend bes Geschäftsjahres 1886 werben bie

Gerichtstage in Putlis

am 4. und 18. Januar, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 12. Juli, 13. und 27. September, 11. und 25. Oftober, 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember

in dem im Rathhause zu Putlig befindlichen Gerichts-

lofale abgehalten werben.

Priswalf, ben 27. Oftober 1885. Rönigl. Amtegericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in Lehnin.

Die Gerichtstage in Lebnin für bas Jahr

1886 find auf folgende Tage feftgefest:

ben 14. und 15. Januar, den 11. und 12. Festruar, den 11. und 12. März, den 15. und 16. April, den 13. und 14. Mai, den 10. und 11. Juni, den 8. und 9. Juli, den 12. und 13. August, den 16. und 17. September, den 14. und 15. Oftober, den 11. und 12. November, den 9. und 10. Dezember.

An bem erften Gerichtstage eines jeden Monats fommen bie Forfibiebflahlsfachen jur Berhandlung und an jedem zweiten Gerichtstage werden Erflarungen in Sachen ber freiwilligen Gerichtsbarfeit entgegen ge-

Brandenburg a./H., ben 4. November 1885. Königl. Amtsgericht.

Abhaltung ber Berichtstage in Diemegf.

An folgenden Tagen werden Gerichtstage in Riemegf im Rathhause abgehalten werden und zwar für den Stadtbezirf Niemegt, sowie für die Amtebezirfe Bogborf, Dahnsborf und Zeuden:

1) am 30. Januar, 2) am 27. Februar, 3) am 27. März, 4) am 24. April, 5) am 29. Mai, 6) am 26. Juni, 7) am 31. Juli, 8) am 25. September, 9) am 30. Oftober, 10) am 27. November und 11) am 27. Dezember 1886.

Belgig, ben 5. November 1885. Ronigl. Amtsgericht.

(Hierzu eine Beilage, enthaltend bie Concession zum Transport-Bersicherungs-Geschäftsbetriebe in Preußen für bie "Mannheimer Rudversicherungs-Gesellichaft" zu Mannheim, sowie bas Statut bieser Gesellschaft, ingleichen Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebubren betragen far eine einspaltige Druchzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botebam.

Bottbam, Budbraderei ber A. B. Gayn'fden Erben (G. Gayn, hofellnabruder).

Beilage

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam.

Concession

jum

Eransport-Berfiderungs-Gefgaftsbetriebe in Preußen für Die "Mannheimer Rudverficherungs-Gefellichaft"
ju Mannheim.

Der zu Mannheim bomicilirten "Mannheimer Rudversicherungs-Gesellschaft" wird auf Grund ber vorgelegten Statuten bie Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die Transportversicherungsbranche unter nachstehenden Bedingungen ertheilt:

- 1) Jebe Beränberung bes Gesellschaftsflatuts ist anzuzeigen und bei Berlust ber ertheilten Concession ber Genehmigung bes Ministers für Hanbel und Gewerbe zu unterbreiten.
- 2) Die Concession, bas Statut und etwaige Aenberungen bes letteren sind in den Amtsblättern berjenigen Bezirke, in welchen die Gesellschaft durch Agenten Geschäfte betreiben will, auf Kosten ber Gesellschaft zu veröffentlichen.
- 3) Die Gesellschaft hat wenigstens in einem ber Preußischen Orte, in welchen sie Geschäfte betreibt, einen bort bomicilirenden, zur haltung eines Geschäftslocals verpflichteten General-Bevollmächtigten zu bestellen und wegen aller aus ihren Geschäften mit Preußischen Staatsangehörigen entstehenden Verbindlickeiten, je nach ber Wahl ber Versicherten, entweder bei dem Gerichte jenes Ortes, oder im Gerichtsstande bes die Versicherung vermittelnden Agenten Recht zu nehmen. Die bezügliche Verpflichtung ist in jede für Preußische Staats: Angehörige auszusstellende Police aufzunehmen.

Sollen die Streitigkeiten burch Schiedsrichter geschlichtet werden, so mussen diese letteren mit Einschluß bes Obmanns Preußische Staatsangehörige sein.

- 4) Alle Berträge mit Preußischen Staatsangehörigen find von dem Wohnorte bes in Preußen bestellten General Bevollmächtigten, ober bes Preußischen Unteragenten aus abzuschließen.
- 5) Der Röniglichen Landespolizeibehörbe, in beren Bezirte bie Befchafts- Nieberlaffung fich befinbet,

ist in ben ersten brei Monaten jedes Geschäfts jahres von dem General Bevollmächtigten außer der General Bilanz eine Special Bilanz der bezüglichen Geschäfts-Riederlassung für das versstehung bas in Preußen befindliche Activum von dem übrigen Activum gesondert aufzusühren. Der zuständigen Behörde bleibt überlassen, über Ausstellung dieser Bilanz besondere Bestimmung zu tressen. Die General-Bilanz muß eine Gegensüberstellung sämmtlicher Activa und sämmtlicher Passiva, letzterer einschließlich des Grund-Capitals enthalten; unter den Activis dürsen die vorhandenen Effecten höchstens zu dem Tagescourse erscheinen, welchen dieselben zur Zeit der Bilanzausstellung haben; bloße Gründungs, oder Berwaltungskosten dürsen nicht als Activa aufgenommen werden.

6) Der General-Bevollmächtigte hat sich zum Bortheil sammtlicher Gläubiger ber Gesellschaft in Preußen persönlich und erforderlichen Falls unter Stellung hinlänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit ber eingereichten Bilanz einaufleben.

7) Der General-Bevollmächtigte ist verpflichet, die von der Gesellchaft ausgehenden, oder bereits ausgegangenen, auf den Geschäftsbetrieb sich besiehenden Schriftstüde, namentlich Instructionen, Tarife, Geschäftsanweisungen, auf Erfordern des Ministers für Handel und Gewerbe, oder der Landespolizei-Behörde vorzulegen, auch alle in Bezug auf die Gesellschaft und die Riederlassung zu gebende sonstige Auskunft zu beschaffen und die betreffenden Papiere vorzulegen.

Die gegenwärtige Concession wird nur für die Eransportversicherungsbranche und auch für diese nur auf so lange ertheilt, als die Gesellschaft sich auf ben Betrieb dieser Branche beschränkt. Sollte sie zum Betriebe anderer Geschäftszweige übergehen, so ist dies zur Kenntniß des Ministers für Handel und Gewerbe zu bringen und die Berlängerung der Concession nachzusuchen.

Lettere tann zu jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Grunben bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen bes Ministers für Sanbel und Gewerbe gurud genommen und für erlofden ertlart werben.

Hebrigens ift burch biefe Conceffion bie Befugnig um Erwerbe von Grunbftuden in Preugen nicht ertheilt, vielmehr bedauf es bagu in jedem einzelnen Falle ber besonders nachzusuchenden ministeriellen Genehmigung.

Berlin, ben 7. Juli 1885. Der Minifter für Sanbel und Cowerbe.

In Bertretung:

ges. v. Roellen (L 8.)

Statut

ber

Mannheimer Rudberfigerungs . Gefellicaft an Makageim.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Auf Grund biefes Statuts wird eine Berficherungsgesellschaft auf Actien gebilbet. § 2. Dieselbe führt bie Firma

Mannheimer Rudverficherungs: Gefelfifaft

und hat ihren Sit in Mannheim.

§ 3. Zwed ber Gefellicaft ift bie Pflege bes Midversicherungs-Geschäfts in allen feinen Branchen. Die Gesellschaft ift jedoch berechtigt, auch bitrette Berficerungen abzuschließen.

Ausgeschlossen sind diejenigen Branchen bes Berficerungsgefcafts, für welche bie ftaatliche Genehmigung nach ben babifchen Lanbesgefenen noth-

wendig ift. § 4. Die ben Actionaren funbjugebenben Entfoliegungen find in bem beutschen Reichsanzeiger

belannt zu machen.

Grunbtapital

§ 5. Das Grundfapital ber Gefellicaft beträgt 6 000 000 M, fage fechs Millionen Murt, vertheilt in 6000 auf den Namen lautende Actien à 1000 M Es zerfällt in fechs Serien von je einer Million Mart. Mit ber Ausgabe ber zwei erften Gerien ift bie Ge sellschaft konstituirt.

Eine Erhöhung bes Actientapitals fann auch Kattfinden, wenn nur 25% bes Nominalbetrags auf bie jeweils ausgegebenen Gerien einbezahlt find.

Die Ausgabe ber beiben erften Actien-Serien erfolgt jur Halfte al pari und jur Halfte jum Curfe von 110% bei 25% Einzahlung. Das Agio wird bem Reservefond zugewiesen.

§ 6. Die Einzahlung erfolgt in Raten. Die erste Rate beträgt 25%. Auch die folgenden Raten sollen jeweils nicht über 25% betragen.

Der Zeitpunkt ber Einzahlung wird vom Aufsichterate in der Weise festgefest, daß zwifchen Ginforderung und Bahlung jedesmal eine Frift von mindestens zwei Monaten liegt.

§ 7. Für die zamäckst nicht zur Einzahlung ge-lamenden 75% mirt ein zwei Wounte nuch Bor-ug zahlbarer, in Mannheim domisilirter Sola-

wechsel ausgestellt. Der hinterlegte Solawechsel ift fpateftens brei Monate vor Ablauf ber Berjahrungsgeit ju erneuern.

Der Borftanb barf bie Wechsel nur nach vor beriger Bustimmung bes Auffichtsrates prafentiren laffen und ganz ober teilweise einziehen. Die Zw stimmung bes Auffichtsrates wird ben Bechielverpflichteten gegenüber burch eine über ben Befclus des Auffichtsrates aufgenommene öffentliche Urtunde bewiesen.

§. 8. Die Aufforberung jur Singahlung erfolgt

gemäß § 4.

Im Falle ber Bergögerung ber Einzahlung tann an die samigen Gesellchafter eine erneute Auf forberung jur Bahlung bes rudftanbigen Betrags mit ben gesetlichen Berzugs-Binfen unter Anbrohung ihres Ausschlinfes mit bem Anteilsrecht erlaffen merben.

Die Aufforberung erfolgt breimal burch Befanntmachung gemäß § 4 und unter Berudsichtigung ber für bie Befanntmachungen maßgebenben Friften bes

Art. 184 a bes Hanbelsgesethuchs.

Ein Gesellschafter, welcher ben auf bie Actie gu leiftenben Betrag innerhalb ber burch bie Aufforberung figirten Rachfrift nicht einzahlt, wirb feiner Anteilsrechte aus der Zeichnung der Actie und der geleifteten Teilzahlungen ju Gunften ber Gefellichaft verluftig ertlart. Die ben Ausschluß bewirkenbe Ertlarung erfolgt mittelft Betanntmachung gemäß § 4. An Stelle ber bisherigen Urfunde wird eine neue ausgegeben, welche außer ben früher geleifteten Teiljablungen ben eingeforberten Betrag, ju umfaffen hat. Wegen bes Ausfalls, welchen bie Gesellschaft an biefem Betrag ober ben fpater eingeforberten Betragen erleibet, bleibt ihr ber ausgeschloffene Gefellfcafter verhaftet.

Soweit ber ausgeschloffene Gesellschafter ben eine geforberten Betrag nicht bezahlt hat, tommen ferner die Bestimmungen bes Art. 184 b des Hanbelsgesetz-

buchs in Anwenbung.

Die feitens eines faumigen Gefellichafters bepomirten Solawechsel tonnen nur bann gurudgegeben werben, wenn alle aus biefem Statut und ben Beftimmungen bes hanbelsgefegbuchs fich ergebenben Berbinblichfeiten gegenüber ber Gefellschaft erfüllt find. Infoweit und infolange fie nicht erfullt find, werben bie Solawechsel zur Completirung ber Dedung verwendet. Ueber die Rudgabe ber Bechfel beschließt ber Auffichtsrat.

§ 9. Actien und Interimefcheine konnen nur mit Genehmigung bes Borftanbs und ber ftanbigen Commission des Aufsichtsrats übertragen oder verpfändet werben. Durch Beichluß bes Auffichterats tann bie Abertragung von Artien ober Interimsscheinen von ber gahlung einer übertragsgebuhr abhangig ge macht werben. Die Sohe biefer übertragsgebühr bestimmt ber Anffichisrat Der Borftanb zusammen mit ber ftanbigen Commission bes Aufsichtsrafts

· 集工设备中产品 (1977)

haben bas Recht, bie übertragung ober Berpfanbung von Actien ober Interimescheinen ohne Angabe von Gründen zu verfagen. Die Übertragung von Actien ober Interimsscheinen tann insbesonbere verfagt werben, wenn ber feitens bes Bertaufers namhaft gemachte Räufer bereits hunbert Actien ober Interimefcheine ber Gefellichaft nach ben Buchern ber-

felben befigt.

§ 10. Die Actien find nicht teilbar und bie Befellschaft anerkennt für jebe Actie nur einen einzigen Eigentumer. Stirbt ein Actionar, fo haben bie Eiben innerhalb brei Monaten benjenigen aus ihrer Mitte zu bezeichnen, auf welchen bie Actie über: geben foll. Sie haben ferner fofort einen Gewalt. haber jum Empfang ber von bem Auffichterat ju erwartenben Mitteilungen zu ernennen. Geschieht Beibes ober eines von Beiben nicht, fo ift ber Auffichterat berechtigt, bas Actienrecht anberweitig gu verwerten und ben Erlos, nach Abjug ber für bie Bermertung entstandenen Roften, fowie ber gegenüber ber Gefellicaft bestehenden Berbinblichfeiten auf bem Bureau ber Gefellicaft jur Disposition ber Bezugs-berechtigten zu stellen. Reicht ber Erlos jur Dedung ber gegenüber ber Befellicaft bestehenben Berbinblichteiten nicht aus, fo tann bie Befellicaft bie binterlegten Solawechsel gegen bie Erben geltend machen.

Saben aber bie Erben benjenigen bezeichnet, auf welchen bie Actie übergeben foll, fo hat letterer ben Solawechfel für bie noch nicht jur Einzahlung ge-langten Raten auszustellen. Die Ausstellung hat innerhalb acht Tagen ju geschehen, von bem Tage an gerechnet, an welchem berjenige bezeichnet worben

ift, auf welchen bie Actie übergeben foll.

Rommt letterer innerhalb acht Tagen seinen Berbinblichteiten nicht nach, fo ift ber Aufsichtsrat berechtigt, fo zu verfahren, als ware überhaupt von ben Erben eine Bezeichnung eines Actiennachfolgers

nicht geschehen.

Erfolgt bie Bechselausstellung punktlich, fo wirb bem Erben, welcher in ben Besit ber Actie tritt, ber Solamediel bes Erblaffers jurudgegeben. 3ft aber ber Erblaffer mit einer eingeforberten Gingablung im Rudftanb, fo wirb ber Solawechfel erft bann jurudgegeben, wenn bie Einzahlung geleiftet morben ift.

Ist die für die Einzahlung in § 8 bes Statuts und Art. 1844 bes Hanbelsgesethuchs vorgesehene Nachfrist verfaumt, so treten bie in § 8 bes Statuts vorgefebenen Rechtsfolgen ein.

Die obigen Bestimmungen finben auch auf bie Erben ber Erben Anwenbung.

§ 11. Wenn ber in ber Actie genannte Inhaber in Concurs gerat,

wenn er außergerichtlich jahlungeunfabig wirb. ober mit feinen Gläubigern arrangieren muß,

wenn fein bewegliches ober unbewegliches Bermogen gang ober teilmeife zwangsweise veraußert wirb, ober wenn ibm fonstwie bie freie Berfügung

über fein Bermögen gang ober zum Teil entzogen wirb, fo ift ber Borftanb jufammen mit ber ftanbigen Commission bes Aufsichtsrates berechtigt, ben Actien. inhaber seines Actienrechtes für verluftig zu erklaren und basielbe feinerfeits zu verwerten. Mus bem Erlos ift bie Gefellicaft mit allen ihren Forberungen ju befriedigen. Der Restbetrag mirb bei ber Caffe ber Gefellicaft jur Disposition ber Bezugsberech.

tigten geftellt.

§ 12. In allen ben Fällen, in welchen ber bisherige Inhaber seines Actienrechtes verluftig geht, und bie Gefellicaft berechtigt ift, bie Actie anderweitig ju verwerten, find, falls ber seitherige Inhaber, bes ziehungsweife seine Erben, bie Actienbocumente nicht jur Ueberschreibung ausliefern, bie letteren unter Angabe ihrer Nummern burch eine breimal in bas Gesellschaftsblatt aufzunehmenbe Befanntmachung für ungiltig zu erklaren und es wird eine gleiche Anzahl neuer Actienbocumente ausgefertigt. Die Wechfel werben jedoch bem feitherigen Inhaber ber Actie, beziehungsweife feinen Erben, nicht eber zurudgegeben, als bis er bie Actie eingeliefert ober einen Mortificationsichein barüber ausgestellt hat. Bis zu biefem Beitpunkt bleiben bie Inhaber ber für ungiltig er-flarten Actien für allen ber Gesellicaft etwa aus ber Nichteinlieferung ber Actienbocumente entftebenben Schaben mit ihren Bechseln verhaftet. Diefelben Bestimmungen gelten für Interimsicheine.

§ 13. Alle Insinuationen an die Actionare erfolgen giltig an bie in Mannheim wohnenden, von ben Actionaren zu bestimmenben Insinuationsman-batare. In Ermanglung einer solchen Bestimmung erfolgen, sofern ber Wohnort bes Actionars bem Borstand nicht bekannt ist, die Insinuationen mit Rechtswirfung auf bem Bureau ber Rheinischen Crebitbant in Mannheim.

§ 14. Die Actionare haben in Gefellichafts. fachen ihren Wohnsit am Sit ber Gefellichaft. Bilang, Refervefond, Divibende.

§ 15. Das Geschäftsjahr ber Gesellschaft läuft

vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Die Bilang wird jährlich auf ben 1. Juli gejogen. Die erfte Bilang ift inbeffen auf ben 1. Juli 1885 zu ziehen.

Die Bilanz ist innerhalb 6 Monaten nach Ab-

lauf bes Geschäftejahres vorzulegen.

Bur Prufung ber Jahresrechnung ernennt bie Generalversammlung aus ber Mitte ber Actionare eine Revisionscommission von zwei Mitgliebern unb einem Stellvertreter für bie Dauer von 3 Jahren. Die Revisoren find wieber mählbar.

Der Bericht ber Revisionscommission ift bem Auf-

sichterat ju übergeben. § 16. Die Aufstellung ber Bilang erfolgt unter Beobachtung ber Bestimmungen bes Sanbelegefet: buchs und ber Grunbfage, welche bei ben folibeften, beutschen Berficherungsgesellschaften fich herausgebildet haben.

weiteres Mitglieb aus.

Die Ausgetretenen find wieber mablbar.

Für bie Mitglieber bes ersten Aufsichtsrats sinb bie Bestimmungen bes Sanbelsgesethuchs Art. 191, 192, 224 maßgebend.

\$ 36. Unbeschabet ber aus Art. 191, 224 bes Sanbelsgesetbuchs ber Generalversammlung gufteben. ben Rechte hat jedes Mitglied bes Auffichtsrats beim Antritt feines Amtes gebn Aftien ju hinterlegen.

§ 37. Die Namen ber Mitglieber bes Auffichts-

rats find nach ber Wahl befannt zu geben. § 38. Der Aufsichtsrat hat ben Borstanb bei feiner Geschäftsführung in allen Zweigen ber Berwaltung zu überwachen und zu bem 3 mede fich vom Sang ber Angelegenheiten ju unterrichten. Er tann jeberzeit über biefelben Berichterftattung vom Borftande verlangen und felbst ober burch einzelne von ihm zu bestimmenbe Mitglieber bie Bucher unb Schriften ber Gefellichaft einsehen, sowie ben Bestanb ber Gefellichaftstaffe und bie Bestande von Effetten, hanbelspapieren und Waaren untersuchen.

Er hat die Jahresrechnungen, die Bilanzen und bie Borschläge zur Gewinnverteilung zu prüfen und barüber ber Generalverfammlung Bericht zu erftatten. Bur Brufung ber Bucher und Bilangen ift er be-

rechtigt, Sachverständige heranzuziehen.

Er hat eine Generalversammlung zu berufen, wenn bies im Intereffe ber Gefellicaft erforberlich ift.

§ 39. Bur Beichluffähigfeit bes Auffichtsrates ift die Anwesenheit von vier Mitgliebern erforberlich.

§ 40. Der Auffichtsrat ermählt jährlich einen Borfigenben und einen Stellvertreter. Als Schriftführer tann ein Mitglied bes Borftanbes fungieren.

Der Borfigenbe beruft ben Auffichtsrat, fo oft er es im Intereffe ber Gefellichaft für erforberlich balt, ober wenn minbeftens vier Mitglieber bies verlangen.

Der Schriftführer führt in ben Situngen bas Protofoll, welches von bem Borfigenben und ihm felber unterzeichnet, nach ber Sigung in ein hierfür bestimmtes Buch eingetragen, in ber nachften Sigung vorgelefen und von ben in ber vorigen Sigung Anwesenben unterzeichnet wirb.

§ 41. Der Auffichterat faßt feine Befdluffe nach einfacher Stimmenmehrheit ber Erfchienenen in Sigungen, wozu alle Mitglieber ichriftlich eingelaben werben.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme bes

Borfigenben.

Die ber Situng anwohnenden Borftandsmitglieber ober ihre Stellvertreter tonnen verlangen, bag ihre von bem Beichluffe bes Auffichterats abweichenbe Ar ficht ju Protofoll genommen werbe.

§ 42. Die Mitglieber bes Auffichtsrates werben

nicht befolbet. Sie erhalten, abgesehen von ber Erstattung ihrer Reisekosten und fonstiger im Interesse ber Gefellichaft gemachten Auslagen eine Lantieme nach Maßgabe bes § 17 bes Statuts.

§ 43. Der Aufsichtsrat erwählt aus seiner Mitte eine ständige Commission, welche bie Funktionen eines

Berwaltungerate hat.

Er ift berechtigt, noch andere Commiffionenzu bilben. Die Rechte und Pflichten ber ftanbigen Commission, sowie der etwa weiter gebildeten Commissionen werden burch Reglemente festgestellt.

§ 44. Der Aufsichtsrat ernennt einen ober mehrere Borftandsmitglieder (Directoren). Er genehmigt bie von benselben vorgeschlagene Anstellung ober Ent. laffung ber Gefellicaftsbeamten und Silfsarbeiter.

§ 45. Die Ernennung bes Borftands geschieht in einem notariellen Aft. Der Auffichtsrat ift ermachtigt, bem Borftand bie Führung anberer gleich: artiger ober ungleichartiger Beschäfte gu gestatten.

§ 46. Der Borftand (bie Direction) vertritt bie Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Seine Beftellung ift jederzeit wiberruftich, unbeschabet ber Entschädigungsansprüche aus bestehenden Verträgen.

Auf langer als gebn Jahre barf tein Mitglieb bes Borftandes, überhaupt tein Beamter ber Gefell-

schaft, angestellt werben.

§ 47. Die Mitglieber bes Borftanbes haben beim Antritte ihres Amtes Actien, beren Anzahl vom Auffichterat bestimmt wirb, als Sicherheitsleiftung ju hinterlegen.

§ 48. Der Borftanb führt Dritten gegenüber

bie Geschäfte ber Gefellichaft felbstständig.

Gegenüber ber Gefellichaft ift er verpflichtet, fic an bie Statuten, sowie an bie für ihn vom Auffichtsrate aufgestellte Inftruttion ju halten.

§ 49. Der Auffichterat bestimmt ben Gefcafts. freis ber einzelnen Mitglieder bes Borftanbes, ihr gegenseitiges Berhältniß zu einanber, fowie bie Normen

für ihre gemeinsamen Beratungen.

§ 50. Die Unterschrift ber Gefellichaft wirb burch Unterzeichnung von zwei Borftanbsmitgliebern ober einem Borftanbsmitglieb zusammen mit einem anbern jur Beichnung Ermächtigten ober zwei Anberen gur Beichnung Ermächtigten zu ber Gefellschaftsfirma geführt.

Der Borftanb ober feine Stellvertreter wohnen in ber Regel allen Sigungen bes Auflichts. rates, sowie benen ber stänbigen Commission bei.

§ 52. Der Borftand ftellt die unter ihm ftebenben Gefellicaftsbeamten und Silfsarbeiter an; hierzu, fowie zu beren Entlaffung ift indeffen bie Benehmigung bes Auffichtsrates erforberlich.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Otück 47.

Den 20. November

1885.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Minifterien.

Erganzungsbestimmungen zu ber zur Ausführung bes Reichsgesetes, betreffent bie Krantenversicherung ber Arbeiter, erlassenen Anweisung vom 26. Rovember 1883 betreffent.

22. In Ergangung ber gur Aussuhrung bes Reichs-gesetzt vom 15. Juni 1883, betreffend bie Kranken-versicherung ber Arbeiter (R.-G.-Bl. Seite 73), erlaffenen Anweisung vom 26. November 1883 wird be-, ftimmt:

1. Bu M 2 Absas 6 ber Anweisung:

Bezüglich ber ausschließlich für Betriebe ber Reichs-Postverwaltung errichteten Betriebs- (Fabrif-) und Bau-Krantentaffen werden bie Funktionen ber höheren Bermalrungs-Beborbe von bem Reichs-Poftamte mit der Maßgabe mahrgenommen, daß die Festsegung bes orteublichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 bes Gefetes, N 6 ber Anweisung) bem Regierungspräfidenten und die Enticheidung über die Genehmigung von Abanderungen des Raffenftatuts, falls bas Reichs-Poftamt die Genehmigung zu ertheilen Bebenten trägt, bem Bezirksausschuffe zufteht. Wo ein Bezirksausschuß noch nicht besteht, tritt an beffen Stelle bie Bezirksregierung, 2. 3u N 4 Absay 2 ber Anweisung:

Die Aufficht über bie ausschließlich für Betriebe ber Reichs-Poftverwaltung errichteten Rrantentaffen führen die Raiserlichen Ober-Post-Direktionen.

Berlin, ben 3. November 1885.

Für ben Minister Der Minifter bes Innern. für Banbel und Gewerbe. In Bertretung. Boetticher. Derrfurth.

13715. PR. f. D. I. A. 8770. PR. b. J.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Prafibiums ber Proving Brandenburg. Bollegablung am 1. Dezember 1895 betreffenb.

Rach einem Beschluffe bes Bundesraths wird am 1. Dezember b. 3. eine allgemeine Bolfszählung im Deutschen Reiche und insbesonbere also auch in Berlin ftattfinden. Indem ich biefes hiermit gur öffentlichen Renninis bringe und auf die Bichtigfeit ber Bablung für bie Staats- und Gemeindeverwaltung, fowie far bie gorberung wiffenfcaftlicher und gemeinnügiger Zwede unter Bezugnahme auf die besonders veröffentlichte Ausprache bes Königlichen flatifischen Bareaus an die Bevöllerung hinweise, bemerke ich, daß, wie früher so and biesmal, bei der Anstheslung, Ans- welche die Einnahmen, die Ausgaben, die Rapitali-

füllung und Biedereinsammlung der Zählpapiere eine Mitwirfung der selbstftandigen Ortseinwohner in Ausficht genommen worden ift. Ich bege die zuversichtliche Doffnung, daß es an Bereitwilligfeit hierzu nicht fehlen werde, und daß alle Betheiligten die freiwillig übernommenen Aufgaben mit Gifer und Sorgfalt gern erfüllen werben.

Potsbam, ben 14. November 1885. Der Oberpräsident der Proving Brandenburg, Staatsminifter Achenbad.

Befanntmachungen des Röniglichen Megierungs:Prafidenten.

Die Schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf fur bas Sahr 1885 betreffenb. Unter Hinweis auf bie Polizei-Berordnung November 1875 — Amtsblatt S. 366 vom 2. November 1875 bringe ich hierburch gur öffentlichen Renntnig, bag bie dußfreien Tage auf bem Schiefplage ber Koniglichen Artillerie-Prüfungs-Rommission bei Cummersborf für das Jahr 1885, wie folgt, sestgesest worden sind: **Rovember:** 22., 23., 25., 29., 30.; **Dezember:** 1., 2., 6., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31. Potsbam, den 16. November 1885.

Der Regierungs-Präsident.

Radtrag 262. ju ben Rebenfagungen ber Equitable Lebens-Versicherungs-Gesellschaft au New-York.

Es lautet fortan: Berwaltungerathe Sigungen. Bericht bes Brafibenten. Babl ber Beamten und Ausschüffe.

\$ 1. "Bestimmte Berwaltungerathe = Sigungen sollen in jedem Jahre am 4ten oder 5ten Mittwoch im Monat Januar, April, Juli und Oftober, ober am Iften ober 2ten Mittwoch bes respektiven folgenden Monats abgehalten werben, wie dies ber Finang-Ausschuß von Beit au Beit bestimmen wird, und es foll von bem Prafibenten ein Bericht über bie Gefcafte ber Gefellschaft während bes unmittelbar vorhergegangenen Finang-Quartale erflattet werben, welcher besonders bie abgeschlossenen Berträge aufführt, sowie bie Gelbbeträge, bie vereinnahmt wurden, unter ber Angabe, für weffen Rechnung bies geschehen ift, die Art, wie dieselben angelegt ober verwendet wurden, und ben in Danb verbleibenden Betrag, sowie ferner die fälligen und unbezahlten Beträge.

Diefer Bericht muß auch eine Bilang enthalten,

Mulagen, bas neue Geschäft, ben Betficherungs-Beftanb, thunlichk nach ber Berwaltungsraths-Sigung im Kebruar bie burch Ablauf, Rudfauf ober Berfall beenbeten Berficherungen zeigt, sowie alle Details, die nothig find, getheilt werden, beren Amts-Periode am Schlusse von bem Stande ber resp. zwei, brei, vier, fünf und sechs Jahren ablausen Gesellschaft am Schlusse bes besagten Quartals zu foll, es sei benn, daß bieselbe burch Tod, Rudtritt, Hefern.

Auch foll eine jahrliche Berfammlung gelegentlich ber Quartale-Berwaltungerathe-Sigungen im Januar ober Februar eines jeden Jahres, behufs Bahl eines Prafibenten, eines Bice-Prafibenten und ber flanbigen Ausschüffe flattfinden. Die Protofolle bes Berwaltungs-raths sollen von bem Sefretar geführt werben, welcher als Schriftführer bes Bermaltungerathe fungiren foll."

Bermahrung und Gebranch bes Siegels. \$ 12. "Das Korporations-Siegel foll in Ber-wahrung bes Prafibenten fein, ber bevollmächtigt fein foll, baffelbe unter bie Bersicherunges und Renten-Kontraste, unter Bollmachten jur Uebertragung von Werthyapieren, oder zur Einziehung von Dividenden zu segen, sowie unter Certifisate über gestellte Hypotheken, llebertragung von Oppotheken, für welche der volle Betrag eingezahlt worben ift, ober unter irgend ein fdriftliches Dofument, welches er auszufertigen autorifirt ift und unter Uebertragungen von Theilen verpfandeter Grundftude, fowie unter Afte gur Uebertragung von Grundeigenthum."

Sianbige Ausschüffe. Art ber Bahl. § 14. "Es sollen vier ftanbige Ausschüffe bes Berwaltungsraths bestehen, nämlich:

1) ein Finang-Ausschuß, 2) ein Agenturen-Ausschuß, 3) ein Berficherungs: Ausfoug, 4) ein Rechnungs: Ausfoug. Der Kinang-Ausschuß foll durch Ballotement in ber fahrlichen Berwaltungerathes Sigung im Februar 1885 gewählt werben und die ausscheidenden Sectionen sollen, wie im \$ 15 ber Rebenfagungen vorgeseben, barnach burd Ballotement in ben fahrlichen Berwaltungerathe Sigungen gewählt werben, bie gur Beit ihres respektiven Ausscheibens abgehalten werben. Die anberen ber be-sagten Ausschuffe sollen jahrlich burch Ballotement gemählt werben und ihre Memter beibehalten, bis ibre Rachfolger angestellt finb."

Finang-Ausschuß. § 15. "Der Finang-Ausschuß foll aus gehn Direktoren und dem Prafidenten bestehen (wovon sechs ein Quorum bilben follen), welche alle temporairen ober anderen Anlagen, die von bem Gefellichafts-Bermögen gemacht werben, und bie Art, in welcher bas Rechnungswesen geführt werden foll, überwachen und leiten follen und welche bie Aenderungen in den Rapitalanlagen, Sicherheiten und alle mit ben Finanzen und ben Un-Toften ber Gefellichaft in Berbindung ftebenden Angelegenbeiten leiten follen. Er tann felbft ober burch folche Person ober Personen, die er befigniren mag, alle Rechnungen revidiren und bie Raffa-Bablungen mit ben Belagen prufen und vergleichen und er foll alle folche anderen Dinge thun, die innerhalb der Besugnisse eines 83. Auf Grund des § 100e. Ziffer 3 der Reichs-Erekutiv- und Finanz-Ausschusses liegen und über seine Gewerbeordnung bestimme ich hierdurch für den Bezirk Apathyleit Protofoll subren. Der Ausschuß soll balb der Somiede-Innung zu Berlin,

1885 in funf Seltionen von je zwei Ditgliebern einresp. zwei, brei, vier, fünf und seche Jahren ablausen soll, es sei benn, daß bieselbe burch Tob, Rudtritt, Austritt aus bem Berwaltungerath ober burch sonstige Beranlaffung früher beendigt wird.

Bor Ablauf einer jeden biefer Amts-Perioden foll ber Finang-Ausschuß zwei Mitglieder ernennen, welche bie Stellen ber ausscheibenden Mitglieber einnehmen, welche Ernennungen bem Berwaltungerath jur Ge-nehmigung unterbreitet werben sollen. Und jebe biefer Settionen foll bei ber Bieberwahl funf Jahre in Runttion fein und ihre Stellen follen wie vorgefagt befest werben.

Bei Eintritt einer Bafang burch Tob, Rudtritt oder sonftige Beranlaffung, tann die nicht abgelaufene Beit ber Amtsperiode burch ben Finang-Ausschuß ausgefüllt werden."

Der § 19 fällt fort und die §§ 20-31 find entfprechend umgunumeriren.

Begrenzung bes Bolizenbetrages.

\$ 24 (bemnachft \$ 23) lautet fortan: "Reine Police foll auf das Leben einer einzelnen Perfon ausgeftellt werben für einen boberen Betrag als (Dollar 100000) Sundert Taufend Dollar."

Dem vorftehenden, in Folge ber Beichtaffe bes Berwaltungsraths der Equitable Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ju New-York vom 18. Dezember 1883 und 11. Februar 1885 aufgestellten Rachtrage ju ben Rebensatungen biefer Gesellschaft wird bie unter NI 1 ber Rongeffion jum Geschäftebetriebe in Preugen vom 4. Januar 1877 vorbehaltene Genehmigung hierdurch Berlin, ben 23. Oftober 1885. ertbeilt.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage. gez. von Baftrow.

Genehmigungenrfunde. 1. A. 80 38.

Vorftehender Nachtrag zu ben Nebensagungen ber Equitable Lebens-Versicherungs-Gesellschaft au New-York nebft der Genehmigungs : Urfunde des herrn Ministers bes Innern vom 23. Oftober b. J. wird mit bem Pinweis zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie Konzession, die Statuten und die Rebensatungen der genannten Gesellschaft dem 6. Stud des Amisblattes pro 1877 als Extrabeilage angeschloffen find.

Potsbam, ben 10. November 1885. Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei-Prafibiums ju Berlin. Bestimmung, Die Somiebe-Innung in Berlin betreffenb.

baß biesenigen Arbeitgeber, welche ein in dieser Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fahig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 15. Dezember d. 3. an Lehrlinge nicht mehr ansnehmen dürfen.

Berlin, ben 12. November 1885. Der Voligei-Prafident.

84.

Statut

für die Ibraelitische Synagogen = Gemeinde (Adass - Jisroël)

ju Berlin.

\$ 1. Die auf Grund des Gesess vom 28. Juli 1876 aus der jüdischen Synagogen-Gemeinde in Berlin aus religiösen Bedenken ausgetretenen und in den gerichtlichen Berhandlungen vom 5. Februar 1877, 3., 8., 11., 15., 18., 22., 23. Dezember 1879, 17. Januar, 18. März und 15. April 1880, 18. August 1881, 25. Juli 1882, 2. März, 6., 17., 19., 20., 24., 27., 30. April, 16. Mai, 22. und 28. Juni, 10. Juli, 22. August, 12. November, 19. Dezember 1883, 5., 9. und 18. Juni 1884 und 2. Februar 1885 zu Berlin namhaft gemachten Personen vereinigen sich nach Massabe des \$ 8 desselben Gesess zu einer Synagogen-Gemeinde unter dem Ramen

"Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass-Jisroël) zu Berlin".

Der Zweck biefer Gemeinde ift, das jübische Religions-Geses, wie es in der heiligen Schrift und im Talmud enthalten und in den rabbinischen Codices für das praktisch religiose Leben zur Darstellung gelangt ift, sich zu erhalten und hiernach den Gottesdienst, ebenso alle für eine israelitische Religionsgemeinde erforderlichen Anstalten und Institutionen dauernd einzurichten.

Alle Magnahmen und Beichtaffe ber Gemeinbe haben bemnach nur bann Geltung, wenn fie ben Befimmungen bes Religionsgesets nicht widersprechen.

- § 2. Bur Erreichung des im § 1 Absat 2 ans gegebenen Zwedes hat die Gemeinde alle für eine istraclitische Gemeinde nothwendigen Inflitutionen hersgestellt und zwar:
 - 2. die Synagoge,
 - b. die Religionsschule,
 - c. das rituelle Quellbab,
 - d. Die Kafdruth-Anstalten (für rituelles Solachten und Baden),
 - e. ben Friedhof.
- \$ 3. Die Mittel, welche ber Gemeinde ju bem Behnfe jur Berfügung fleben, find:
 - a. bas in Beißensce belegene Grundflud, als Friedhof ber Gemeinde, Band II. Blatt No 385 bes Grundbuches von Beißensce verzeichnet, für 27600 M. fauflich erworben;
 - b. das Inventar in der Spnagoge (Gipsfirage 12a.) Thorarollen, silberne Gerathschaften, Beiftühle, Kanzeldeden und Borhänge u. f. w. laut Aufnahme und Police im Werthe von 8000 M.;

c. bas in Staatspapieren angelegte, fich gegenwärtis auf 7000 M. belaufenbe Rapital-Bermogen.

Für die Belegung dieses Kapital-Bermögens ist der § 39 der Bormundschafts-Ordnung vom 5. Juli 1875 (Geses-Sammlung Seite 439) maßsgebend;

d. Die Jahresbeiträge ber Mitglieber;

- e. die Schulgelber, welche von ben Eltern ber bie Religionsschule besuchenden Boglinge an die Raffe ber Gemeinde zu entrichten find;
- f. die Einnahme für das rituelle Schlachten; g. die Einnahme für das rituelle Quellbad; h. die Einnahme
- h. die Einnahme aus ber allfährlichen Bermiethung ber Synagogengegenftande;
- i. die freiwilligen Spenden beim Aufruf gur Thora und für die Gebachtnißseler ber Dahingeschiebenen;
- k. ber Erlös aus ben verfauften Mizwoth (für bie Ehrenfunktionen bei ber Thora-Borlefung);
- 1. bie freiwilligen Beitrage, Schenfungen und Bermachtniffe.
- § 4. Alle in Berlin wohnhaften Juden, welche auf Grund des Gesets vom 28. Juli 1876 der hiessigen jüdischen Synagogen-Gemeinde nicht mehr angeshören, mit Ausnahme der im § 5 bezeichneten, können gegen Entrichtung eines Jahresbeitrages von mindestens zwölf Mark Mitglieder der israelitischen Synagogens Gemeinde (Adass-Jisroël) werden.

Die Aufnahme geschieht durch den Gemeinde-Borsftand (§ 12). Dieselbe kann ohne Angabe der Gründe verweigert werden.

In diesem Falle muß aber, wenn ber Betheiligte, ober auch ein Mitglied bes Gesammtvorstandes es beantragen, die Entscheidung der Repräsentanten-Bersammslung eingeholt werden. (§ 21.) Ein zurüdgewiesenes Aufnahmegesuch kann erft nach Ablauf von sechs Mosnaten wieder erneuert werden.

- \$ 5. Ale Mitglieber tonnen nicht aufgenommen werben:
- a. Dersenige, an bem ber religiöse Aft ber Beschneibung bem Religionsgesetze entgegen nicht vorgenommen worden, ober ber bie Beschneibung seines Sohnes verweigert;

b. Jeder, ber in einer vom Religionsgesetze verbotenen Che lebt, ober ber nach Bollzug der bürgerlichen Trauung nicht auch die religiöse Trauung nach bem Religionsgesetze vornehmen läßt.

Tritt einer bicfer Falle bei einem Mitgliebe ein, so hat der Gemeinde-Borftand zuvörderft den Bersuch zu machen, auf gutlichem Wege bei dem Renitenten die Erfüllung der religiösen Pflicht zu erreichen. Gelingt dies nicht, so hat der Borftand dem Betreffenden den Ausschluß aus der Gemeinde mitzutheilen. Dem Letzeteren bleibt das Recht, diesen Beschluß im Rechtswege anzusechten.

Rechte ber Mitglieber.

§ 6. Jedes Mitglied der Gemeinde hat das Recht, alle Anftalten derselben für sich, seine Frau und seine noch nicht selbstständigen Kinder unentgeltlich, oder, in-

issern Gebühren bafür erhoben werben, gegen bie fest-gesetten Taren, innerhalb ber für biese Anstalten be-

sehenden Reglements zu benugen.

5. 7. Jedes mannliche Mitglied ist nach erlangter landesgesezlicher Bolljährigkeit zur Theilnahme an der General-Bersammlung und zur Abstimmung in derselben berechtigt, hat aktives und bei flatutenmäßiger Quali-fikation (§ 37) auch passives Bablrecht.

Die von der Gemeinde-Berwaltung gewählten, mit Befoldung angestellten Gemeindebeamten befigen, infofern fie jugleich beitragende Mitglieder ber Gemeinde find,

bas aftive, nicht aber auch bas paffive Bablrecht. Ift gegen ein Mitglied die Eröffnung einer gerichts lichen Untersuchung wegen eines Berbrechens beschloffen, sber wegen eines Bergebens, welches ben Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte nach fich gieben tann, die An-Nage erhoben, so ruht bis jur Freisprechung die Ausübung bes passiven Wahlrechts beziehungsweise bie Musübung bes ihm übertragenen Ehrenamtes.

§ 8. Jedes Mitglied, bas ungeachtet wiederholter fdriftlider Aufforberung mit ber Bablung feiner Beitrage langer als ein Jahr im Rudftande bleibt, verliert ble Rechte eines ftimmberechtigten Ditgliebes.

Bermaltung ber Gemeinde und ihre

Bertretung. \$ 9. Die Berwaltung ber Gemeinde-Angelegens beiten ift dem Gemeinde-Borftande (\$ 10) und ben Repräsentanten (§ 18) übertragen.

A. Gemeinbe - Borftanb. \$ 10. Der Gemeinde-Borftand vertritt die Gemeinbe, ben Behorben und überhaupt britten Personen gegenüber. Urfunden, welche bie Gemeinde vermogensrechtlich verpflichten follen, find unter beren Firma von bem zeitigen Borfigenben und noch einem Mitgliebe bes

Borftandes ju vollziehen.

Bur Legitimation biefer Borftanbsmitglieber nach außen dient ein Atteft des Roniglichen Polizei-Prafidiums hier, welchem zu bem Behufe bie jedesmaligen Bahl-

verhandlungen mitzutheilen find.

- 11. Der Gemeinde-Borftand bat bie Beichluffe ber Reprasentanten Bersammlung bie in ber Regel für ihn binbenb finb, ju vollziehen. Glaubt er jeboch, bem Beschlusse bie Beftätigung versagen ju muffen, so hat er ber Reprafentanten Berfammlung bie Grunbe bafur mitzutheilen. In diefem Falle fann gur Berbeiführung einer Berfiandigung fomobl von dem Gemeinde-Borftande als auch von ber Reprafentanten - Berfammlung bie Bildung einer gemischten Rommiffion, ju der ber Borfand zwei und die Reprafentanten-Berfammlung brei Mitglieder entsenden, verlangt werben.
- § 12. Bum fpeziellen Gefcaftefreife bes Borfanbes geboren:

a. Die Aufnahme von Mitgliebern;

b. bie Bermaltung bes Gemeinbe-Bermogens;

c. die Erbebung ber Beitrage und fonftigen Revenuen Belbbetrage anauweisen;

d. ben Renbanten ju fontrolliren,

e. allfährlich im Dezember ben Boranichlag jum Saushaltsetat ber Reprafentanten = Berfammlung jur Fefifiellung vorzulegen.

\$ 13. Der Gemeinde-Borftand befteht aus brei Mitgliebern, bie Bahl ber Stellvertreter wird auf zwei

fefigefest.

Mitglieber bes Gemeinbe-Borftanbes werben Die auf feche Jahre gewählt, von benen aber alle brei Jahre bie bienftaltere Balfte ausscheibet. Bon ben querft gewählten Borftebern icheibet nach Ablauf ber erften brei Jahre bie größere balfte mit zwei Ditgliebern nach bem von ber Sand bes Borfigenben au giebenben Loofe, bemnachft febesmal nach brei Jahren bie bienftaltere Salfte mit 1 refp. 2 Mitgliebern aus. Die Ausscheibenben find wieder mablbar. Auch Borftands-Stellvertreter, beren Bahlzeit noch nicht abgelaufen, fonnen ju Borftebern gewählt werben. Bater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Bruber und Schwager burfen nicht augleich Mitglieber bes Borftanbes fein.

§ 14. Die Stellvertreter werben auf brei Jahre gewählt, ihre Einberufung erfolgt nur im Falle eine Stelle im Bahlvorftande während ber Wahlperiode vacant wird, ober ein Mitglied bes Borftanbes min-bestens vier Bochen bauernd verhindert ift.

Die Reihenfolge ber Einberufung wird burch bie Bahl ber Stimmen bedingt, welche bie Stellvertreter

bei ber Wahl erhalten haben.

Bei Stellvertretern mit gleicher Stimmenzahl ent-

scheibet bas Loos hinfictlich ber Ginberufung.

Ift ber ju vertretenbe Borfteber ganglich ausgeichieben, fo tritt ber einberufene Stellvertreter auf fo lange in ben Borftanb ein, als fein Borganger au bems selben gehört haben würde.

\$ 15. Der Gemeinde-Borftand mablt alle brei Jahre nach erfolgter Erganzungewahl einen Borfigenben und einen Stellpertreter beffelben, wie einen Schriftführer aus seiner Mitte. Der Borfigenbe refp. beffen Stellvertreter beruft burch ichriftliche Ginladung und Mittheilung ber Tagesorbnung ben Borftand, so oft es nothig ift, qu Sigungen, über bie vom Schriftführer ein fortlaufendes Protokoll qu führen ift.

Benn zwei Mitglieber bes Borftanbes es verlangen und ben ju verhandelnden Gegenstand angeben, ift ber Borfigende verpflichtet, binnen brei Tagen eine Bor-

ftandesigung anzuberaumen.

§ 16. Der Gemeinde-Borftand faßt feine Beichluffe nach Stimmenmehrheit und ift beschluffabig, sobald mindeftens zwei seiner Mitglieder anwesend find.

Bei Stimmengleichbeit entscheibet bie Stimme bes

Borfigenben.

§ 17. Die Führung bes Raffenwesens wird einem von ber Reprafentanten-Bersammlung aus ihrer Mitte ober aus ber Bemeinbe ju mablenben Renbanten überburch ben Renbanten ju veranlaffen und auf Grund tragen, welcher fammtliche Einnahmen fur Rechnung legaler Befchluffe bie Auszahlung ber erforberlichen ber Gemeinbetaffe erhebt, fowie fammtliche Auszahluns tragen, welcher fammtliche Einnahmen für Rechnung gen auf Grund ber vom Borftande erbaltenen Anweis

fungen leiftet und für feine Amtoführung letterem verantwortlich bleibt. Die am Schluffe bes Jahres gu legenbe Rechnung hat ber Borftand ju prufen und nach richtigem Befunde ber Reprafentanten = Berfammlung behufs Ertheilung der Decharge zu unterbreiten. (§ 21.) B. Reprafentanten = Berfammlung.

§ 18. Die Reprafentanten Berfammlung befteht aus fieben Mitgliebern, die auf feche Jahre gewählt werben, von benen alle brei Jahre bie bienftattere Balfte ausscheibet. Die Ausscheibenden find wieder mahlbar. Rach Ablauf ber erften brei Jahre scheibet bie größere Balfte ber Reprafentanten mit vier Mitgliebern nach bem von ber Band bes Borfigenben gu giehenben Loofe, bemnachft sedesmal nach brei Jahren bie bienftaltere Balfte aus; bie Bahl ber Stellvertreter wirb auf brei festgestellt; ihre Bahl geschieht auf brei Jahre. Bater und Sohn, sowie Brüder burfen nicht augleich Mitglieder ber Reprafentanten Berfammlung fein. Sind bergleichen Berwandte gugleich erwählt,

jo wird Derjenige zugelaffen, ber bie meiften Stimmen erhalten hatte. Bei Stimmengleichheit wird ber Aeltere zugelaffen. \$ 19. Die Stellvertreter merben burch ben Bor-

figenden zeitweise ober befinitiv einberufen, wenn ein Reprafentant minbeftens brei Monate an ber Ausubung seines Amtes gehindert wird, beziehungsweise ausscheibet.

Im erfteren Falle bort die Funftion bes Stellpertreters bei bem Biebereintritt bes betreffenben Repräsentanten auf; im letigebachten Falle erlischt seine Amtsbauer mit bem Zeitpunfte, in welchem bie Amtsbauer bes Reprafentanten aufgebort haben murbe, für ben ber Stellvertreter einberufen ift.

\$ 20. Die Reprasentanten - Bersammlung wählt alle brei Jahre nach erfolgter Erganzungswahl einen Borfigenben, wie einen Stellvertreter beffelben und einen Schriftsubrer. Der Borfigenbe, in Behinderung ber Stellvertreter, beruft gu ben Sigungen und leitet Die Berfammlungen in benfelben.

Der Schriftführer führt bas Protofoll, welches er am Schlusse mit bem Borfigenben unterschreibt. 3ft ber Schriftführer behindert, fo wird vom Borfigenden bie Prototollführung einem anderen Mitgliede über-

\$ 21. Bum Geschäftefreise ber Reprasentanten-Berfammlung gehören folgende Angelegenheiten:

a. Feststellung bes vom Borftande allfahrlich ju ents werfenben Saushalts-Etats (§ 12);

b. Beichluffaffung über Aufnahme von Anleiben, Bermiethung, Ans ober Berfauf von Grundftuden, fowie Anlage ber Fonds;

c. Festftellung ber Tarife für alle Anftalten;

d. Anftellung ber Gemeinde Beamten (bes Cantors, ber Schachter, sowie ber Religionslehrer), welche nach vorangegangener Gutheißung bes Rabbiners vom Gemeinde-Borftande vorzuschlagen find, wie Fefifiellung ber Gehalter für biefelben; Ginleitungen in Gemeinschaft mit bem Borftanbe gur

lung (\$ 46) geeignete Ranbibaten ju biefem 3wede

vorzuschlagen; f. Prüfung der Reklamationen gegen vom Borftande Burudgewiesene Aufnahmegesuche resp. Entscheidung über bieselben wie über Reklamationen wegen Richteintragung in bie Bahlerliften und über angefochtene Bablen;

g. Bahl ber Rommiffionen für die verschiedenen Ber-

waltungezweige und Anftalten;

h. Beschlugnahme resp. Bewilligung von Ausgaben, bie im Saushaltsetat nicht vorgesehen finb;

i. Decharge-Ertheilung ber vom Renbanten (§ 17) bem Gemeinbe-Borftanbe ju erftattenben Jahresrechnung, auch Erlebigung ber etwaigen Monitas. § 22. Die Reprafentanten Berfammlung wird

burch ein Runbidreiben bes Borfigenben mit Angabe ber Tagesordnung eingeladen, fo oft es bie Geschäfte erfordern, ober brei ber Reprasentanten es beantragen. Die Einladungen zu einer Sigung muffen zwei Lage vorher erfolgen.

Der Gemeinbe-Borftand wird von den Sigungen ber Repräsentanten=Bersammlung und deren Tages= ordnung benachrichtigt und tann fich in benfelben burch Abgeordnete aus feiner Mitte vertreten laffen.

Diese können an ber Debatte, nicht aber an ber

Abstimmung Theil nehmen. § 23. Die Sigungen ber Reprasentanten=Bersammlung find in ber Regel für bie Mitglieder ber Gemeinde öffentlich und muß bie betreffende Zagesordnung zwei Tage vorher burch Aushang in ber Synagogen-Borhalle befannt gegeben werben.

Jeboch fann burch Beschluß ber Reprasentantens Bersammlung die Deffentlichkeit einer Sigung aus-

geschloffen werben.

§ 24. Die Repräsentanten-Bersammlung ift beschlußfähig, sobald vier Mitglieder berselben anwesend sind. Die Beschlußfassung erfolgt nach absoluter Stimmen mehrheit ber Anwesenden. Der Minorität sieht das Recht zu, ihr abweichendes Botum zu Protosoll zu geben. Bei Stimmengleichheit entschet die Stimme des Borfigenben.

Bablbeftimmungen.

Die regelmäßig alle brei Jahre flatifindende Bahl bes Borftanbes, ber Reprafentanten und ihrer Stellvertreter findet in der Zeit zwischen dem 15. Ro-vember bis zum 15. Dezember ftatt. Die Bahl muß mindeftens 14 Tage vorher in einer Zeit, Ort und Gegenstand enthaltenben Annonce in ber Boffichen und in ber national-Zeitung, bei etwaigem Aufhoren biefer Blatter, bafür im Staats-Anzeiger und im Intelligeng-Blatt, vom Borfigenben bes Borftanbes angefündigt und außerbem burch besondere Ginladung ber Mitglieber per Circular bireft befannt gemacht werden. Im Falle bes Eingehens eines ber lettgenannten Blatter ift ber Borftand berechtigt, an Stelle bes eingegangenen Blattes ein anderes Blatt ju substituiren. § 26. Bier Wochen vor dem Bahltermine muß

Bahl bes Rabbiners, um der General-Berfamm- die Wählerlifte, unterzeichnet vom Borfigenden bes Bor-

fandes, acht Tage lang zur Einsicht ber Mitglieber im Gemeinbebureau offen liegen. Die Befanntmachung Ber bas Ausliegen ber Wählerlifte muß zuvor am anshang in der Synagogen-Borhalle erfolgen. Etwaige Einsprüche gegen die Lifte muffen innerhalb biefer acht Tage beim Borftande angebracht werben.

Wer bis bahin seine Reklamation beim Borstande nicht angebracht hat, verliert das Recht hierzu für die vorliegende Wählerlifte. Sind feine Reflamationen erfolgt, so gilt die Bablerlifte für forreft; andernfalls werben die Reflamationen burch eine innerhalb brei Tagen gufammentretenbe Reprafentanten Berfammlung gur endgültigen Beschlußfassung geprüft, worauf der Borftand die Orucklegung der authentischen Liste ersolgen läßt, um sie in Verbindung mit dem Eircusar und Stimmzettel so rechtzeitig an die Mitglieder zu versenden, daß sich biese Schristsude 14 Tage vor dem Wahltermine in den Sanden ber Babler befinden fonnen.

\$ 27. Der Bahlakt wird burch eine aus brei Personen bestehende Rommission geleitet, welche die Reprafentanten-Berfammlung aus einer Angahl von minbestens sieben von bem Borftande vorgeschlagenen Mit-

gliebern ermählt.

\$ 28. Der Wahlaft ift öffentlich, jeboch nur für

die Bablberechtigten.

§ 29. Der Rabbiner weift in ber Predigt an einem Sabbath vor dem Bahltermine auf die Bichtigfeit ber Bahl bin und erinnert bie Babler an bie Pflicht, bie Stimme ohne jede Rudficht nach beftem Biffen und Gemiffen dem jur Forderung der Gemeindes

3wede ihrer Anficht gemäß Geeignetsten zu geben. § 30. Den Bablaft eröffnet der Borfigende bes Borftandes damit, bag er bie Mitglieder ber Bahl-Rommiffion in feine Banbe bas Gelobnig leiften läßt, baß fie mit Gemiffenhaftigleit und Unparteilichfeit bas Bablgeschäft ausführen wollen. hierauf mahlt bie Rommission einen Borfigenden aus ihrer Mitte, ber sodann die die Wahl betreffenden Paragraphen verlesen lagt, worauf bann jeder Bahler berechtigt ift, fein Babirecht auszuüben.

\$ 31. Die Bahl geschicht berart, daß ber Bahler einen zusammengefalteten Stimmzettel, auf welchem Bor- und Zuname, bei gleichnamigen Kanbibaten auch Strafe und Sausnummer, ber von ihm gemablten Ranbibaten geschrieben, in eine vor bem Borfigenden befindliche Urne wirft, jugleich aber feinen Ramen jur Eintragung in die von jedem der Beifiger geführte

Bablifte nennt.

Befinden sich auf einem Stimmzettel weniger Namen als Personen zu mablen sind, so ift berfelbe für bie Bahl ber barin enthaltenen Ramen gultig; befinden fich mehr Ramen auf bemfelben, so werden nur die erften, ber Babl ber zu mablenden Personen entsprechend, berudfichtigt. Undeutlich geschriebene Ramen, oder folche, bie nicht ausreichen, um bie gewählten Perfonen von einander zu unterscheiben, werden nicht berücksichtigt. § 32. Der Babltermin beginnt Morgens zehn Uhr und bauert bis Nachmittags vier Uhr.

Hierauf wird ber Wahlakt geschlossen und werben nur die baselbft noch anwesenden Bablberechtigten gur Abgabe ihrer Stimmzettel zugelaffen.

In der Regel beginnt fofort bas Scrutinium und wird noch an bemfelben Tage beenbet. Sollte baffelbe burch bie bringenbfte Berbinberung nicht fofort flatts finden tonnen, jo muß bies boch fpateftens am nachften Tage geschehen. Es muß bann bie Urne mit Anlegung bes Gemeinbestegels sofort verfiegelt und barf bei Beginn des Scrutiniums nur in Anwesenheit der ganzen Babliommiffion geöffnet werden.

§ 33. Die Stimmabgabe kann nur perfonlich

geschehen.

hat sich die absolute Majorität auf be-§ 34. stimmte Personen vereinigt, so find diese als gewählt zu betrachten; vereinigt fich auf 3wei gleiche Stimmen-zahl, so entscheibet das von der hand bes Borfigenben ber Bahltommiffion zu ziehende Loos. Burbe jeboch nur relative Majorität erzielt, fo wirb, fobalb als möglich, feboch früheftens nach Berlauf von 14 Tagen, in einem neuen Termine, ju bem unter Mittheilung bes erften Bahlrefultats per Circular eingelaben wirb, amifchen benen, auf bie fich bie bochfte Stimmgabl vereinigte und zwar der doppelten Anzahl ber zu wahkenden Randidaten, eine engere Bahl vorgenommen, in welcher auch einfache Majorität entscheibet. Bei biesem Bahlaft fungirt dieselbe Bahl-Rommission, wie bei dem erften und gelten biefelben Bahlmodalitaten.

§ 35. Ueber jeben Bahlakt wird ein Prototoll aufgenommen, von ben Mitgliedern ber Rommiffion unterzeichnet und mit einem Eremplar ber Bablerlifte

im Gemeinbearchip aufbewahrt.

Das Resultat Der Babl ift burch Ausbang in ber Synagogenvorhalle jur Renntniß ber Mitglieder gubringen. § 36. Geben innerhalb 8 Tagen nach ber gemäß

§ 35 erfolgten Befanntmachung Proteste ein, fo hat bie innerhalb brei Tagen barauf einzuberufende Repras fentanten-Berfammlung hierüber zu entscheiben. Raffirt biefe bie Bahl, fo muß in ben nachften vier Bochen eine Neuwahl vorgenommen werden, bei welcher bieselbe Wahl-Kommission fungirt.

§ 37. Bei allen Bablen in ben Bertretungsforpern ift gu beachten, bag gemäß § 1 nur folche Ditglieber gemählt werden tonnen, die bem Religionegefete in ihrem praftifchen leben nachfommen und weber burch öffentliche Schrift noch burch einen öffentlichen Aft

baffelbe verleugnet haben.

Die in joldem Falle angefochtenc Bahl ift nach

§ 36 beziehungeweise § 21 litt, f. zu behandeln. § 38. Gegenwärtig und bis zur ftatutenmäßigen Bilbung ber Gemeinde-Bertretung (§ 9) fungiren:

A. als Borfieher.

Samson Rosenberg, Bermann Condon, Isaac Spiro;

B. als Stellvertreter. Isaac Pacider,

Guftav Dirich;

C. als Reprafentanten.

3. G. A16,

DR. Altmann,

Dr. Berliner,

Dr. Soffmann,

D. Strud,

S. Saarburger,

28. Brafd;

D. als Stellvertreter.

S. Arcenhold,

A. Goldschmidt,

Professor Dr. Barth.

Der Rabbiner.

\$ 39. Der Rabbiner ift die religionsgesetliche Autoritat ber Gemeinbe für alle religiöfen Angelegen= heiten derselben und ihrer Mitglieder. Ihm ist die Sorge für die Erfenntnig und Erfüllung des Reli-gionegeseges innerhalb der Gemeinde anvertraut und hat er die Renntniß beffelben burch Lehrvortrage und Ueberwachung bes Jugend-Unterrichts zu pflegen. Er überwacht ferner alle Anstalten ber Gemeinde und forgt für die punktliche hanthabung ber religionegeseslichen Borfdriften in benfelben; er vollzieht alle religionsgesehlichen Afte (wie Trauungen, Chescheibungen 2c.) und entscheibet über casuelle Fragen ber einzelnen Ditglieber wie ber Besammtheit.

Auch die Autorität des Rabbiners ift burch bas Religionegefes begrengt und haben fein Bort, wie fein Birten nur dann Geltung, wenn fie mit ben Bestim-mungen beffelben fich im Einflange befinden. Rur innerhalb ber von biefem Gefete fanktionirten Grenzen bat berfelbe zu lehren und zu entscheiben, sowie die feiner Aufficht unterfiellten religiosen Anftalten zu über-

wachen und zu leiten.

Der Rabbiner führt bas Direftorat ber Religionsfoule und ift ftanbiges Mitglied bes Schulvorftanbes.

\$ 40. Bei eintretender Bafang hat ber Gemeinde-Borfand balbmöglichft Einleitungen wegen Reubefegung biefes Amtes gu treffen. Er hat fich bemgemäß in Gemeinschaft mit ber Reprafentanten-Bersammlung um geeignete Capacitaten umzusehen und langftens binnen feche Monaten einen ober mehrere Randidaten ber General-Berfammlung vorzuschlagen. Dieselbe hat entweber ben Borgeschlagenen zu mablen resp. aus ben Borgeschlagenen eine Bahl zu treffen ober ben Borftanb ju einem anderen Borfchlag zu veranlaffen.

\$ 41. Bei einer vorzunehmenden Rabbinerwahl muß ber Anzustellende von gediegener allgemeiner und für die Wahl eines Rabbiners und bei Aenderungen fpeziell jubisch wissenschaftlicher Bildung, insbesondere Des Statuts ift die Anwesenheit von mindeftens ber aber ein grundlicher Renner bes biblifchen, talmubifchen und rabbinischen Schriftthums alterer und spaterer Beit fein, welches bas in ber Gemeinde fanktionirte religiofe

Grundgefes bilbet.

Er muß ben Inhalt beffelben als bie unverbruchlichen Principien seines Privatlebens und rabbinischen Wirtens anerfennen und bethatigen, wie auch bas Autoritaten, von benen die Gemeinde die Ueberzeugung anwesenden Mitglieder Beidluffe faßt.

bat, daß fie auf ben gleichen Principien fteben, erlangt haben.

Ueber Gehalt, Dauer und Bedingungen ber Ansftellung treffen der Gemeinde-Borftand und bie Repräs sentanten-Bersammlung die nothigen Bereinbarungen. General = Berfammlung.

\$ 42. Der Borftand ift nach erfolgter Bereinbarung mit ber Reprafentanten-Berfammlung berechtigt, außerordentliche General-Berfammlungen ber Gemeinde au berufen.

Auch auf Antrag von 1/4 aller fimmberechtigten Mitglieder ift ber Borftand verpflichtet, jur Berufung einer außerordentlichen General-Berfammlung zu schreiten und zwar bergeftalt, daß lettere innerhalb feche Bochen, vom Tage ber Einreichung bes Antrages an gerechnet.

§ 43. Die Berufung zu einer General-Bersamm-lung hat minbestens 14 Tage vor bem Zusammentritt burch Circular an die Mitglieber, in welchem zugleich bie Tagesordnung anzugeben ift, und burch Befanntmachung in ber Boffischen Zeitung und National-Zeitung (nach etwaigem Aufhören biefer Blatter im Staats Anzeiger und im Intelligeng-Blatt) zu erfolgen (vergl. § 25).

Antrage, die nicht auf ber Tagesordnung fteben, fonnen erft nach erledigter Tagesordnung gur Berathung gelangen, boch ift eine Abstimmung barüber ungulaffig. Untrage, bie nicht vom Borftande ober ber Reprafentanten Berfammlung geftellt werben, muffen von mindeftens gebn Mitgliedern unterzeichnet, mindeftens vier Bochen vor ber General-Berfammlung beim Gemeindevorstand eingereicht und von biefem bann auf bie

Tagesordnung geset werben. § 44. Der Borfigende bes Borftanbes, im Behinderungsfalle ber Stellvertreter beffelben, fuhrt ben Borfit in der Generalversammlung und ernennt einen Schriftführer, fowie zwei Stimmgabler aus ber Mitte

ber Berfammlung.

Das Protofoll ber General-Berfammlung ift vom Borfigenden, vom Schriftführer und von ben amei Stimmgablern ju unterzeichnen.

\$ 45. Die General-Berfammlung faßt ihre Befoluffe nach absoluter Stimmenmehrheit und find biefelben auch fur bie nicht erschienenen Mitglieber bin-benb. Bei Stimmengleichheit ift ber Antrag abgelehnt.

Bei General-Berfammlungen ift bie Anwesenheit 1/2 aller ftimmberechtigten Mitglieder erforberlich. noa Salle dier stimmberechtigten und die Justimmung von 2/2 der Erschienenen ersorderlich. Ift sedoch in diesem Falle die Bersammlung nicht beschlußsähig gewesen, so wird nach einer Frist von vier Wochen eine zweite durch Circular, in welchem ausbrücklich barauf hinge-wiefen werben muß, daß biese zweite Bersamming ohne Rücksicht auf die Zahl ber Erschienenen beschluß-Rabbinats - Diplom moglichft von zwei rabbinifchen fabig ift, berufen, in ber bie absolute Majoritat ber

\$ 46. Die General-Bersammlung bat

2. über die von bem Borftande in Gemeinschaft mit 87. ber Reprafentanten-Berfammlung ober von minbeftens zehn Mitgliedern fatutenmäßig geftellten Antrage zu entscheiben;

b. über Aenberungen ber Statuten zu beschließen

(\$\$ 45 und 47);

c. die Bahl des Kabbiners aus dem vom Borftande und von ber Repräsentanten-Bersammlung vor-geschlagenen Kandibaten zu vollziehen (§ 40).

Abanberungen ber Statuten.

\$ 47. Die Grundbestimmungen im \$ 1 find un-

abanberlich.

Ein Antrag auf Abanderung der übrigen Para-raphen kann nur von dem Gemeinde-Borftande und der Repräsentanten - Bersammlung gemeinschaftlich ober von 50 Mitgliedern gestellt werben, in welchem letteren Falle er minbeftens feche Bochen vor ber General-Berfammlung bem Gemeinbe-Borftanbe fdriftlich eingureiden ift.

Die beschloffenen Aenberungen bleiben ber Geneh=

migung bes Dber-Prafidenten vorbehalten.

Im Auftrage unterzeichnet auf Grund ber ganz geborfamft überreichten Bollmacht.

(gez.) Samson Rosenberg.

Borfebenbes Statut wird hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Berlin, ben 2. Rovember 1885. Der Polizei-Prafident.

Berbot einer Brofchure. Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Brojdure "Sozialbemofrastische Bibliothet" II. "Rarl Marx vor ben Kölner Gefdworenen". Prozeg gegen den Ausschuß der rheinischen Demokraten wegen Aufrufs jum bewaffneten Biberftanb (9. Februar 1849.) Mit einem Borwort von Fr. Engels. Sottingen-Zürich. Berlag ber Bolfs-buchyandlung 1885. nach § 11 bes gedachten Gefetes burch ben Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin den 10. November 1885. Der Ronigl. Polizei-Prafident.

Berbot einer Brofcure. bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie wom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die Brojdure "Sozialdemofra-sifche Bibliothet" I. "Gesellichaftliches und Privat-Eigenthum". Ein Beitrag jur Erläuterung bes fozialiftischen Programms. hottingen-Burich. Berlag ber Bolfsbuchbandlung 1885. nach \$ 11 bes gebachten Gefeges burch Den Unterzeichneten von Candespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 16. November 1885. Der Königl. Polizei-Prafibent. Berbot einer Drudidrift.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffents lichen Renntniß gebracht, bag bie nicht-periobische Drudschrift: "Ein Streifzug auf dem Gebiete der kultur-geschichtlichen Entwickelung im Zusammenhang mit der Idee des Sozialismus. Ein Bortrag, gehalten von Carl Langung vor dem Berein der "Liberalen Liga" in Evansville, Indiana. Preis 10 Cents. Drud von Gutenberger & Froelich, Evansville, Ind. 1885 nach \$ 11 bes gebachten Gesetzes burch ben Unterzeichneten von Canbespolizeiwegen verboten worben ift.

Berlin, ben 11. November 1885.

Der Ronigl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachung der Direktion der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Bertoofung von Rentenbriefen betreffenb.

13. Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 17. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden.

Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 118 Stud, und zwar die Rummern: 25 770 933 1278 1447 1838 2095 2246 2250 2993 3087 3129 3791 3835 4309 4359 4686 4880 4910 5642 5690 6084 6239 6287 6463 6584 6940 7610 7831 8174 8297 8399 8751 8760 8795 8895 9060 9185 9505 9552 9562 9693 9699 9921 10125 10149 10317 10344 10456 10557 10575 11040 11335 11393 11514 11576 11623 11790 11806 12034 12236 12469 12519 12573 12700 12747 12714 13197 13203 13367 13468 13698 13823 14216 14499 14720 14830 15017 15132 15206 15746 15782 16031 16055 16110 15936 16225 16358 16379 16516 16827 16910 17002 17199 17217 17314 17542 17662 18021 18039 18099 18279 **18346 18363 18369 18444 18552** 18562 18559 18564 18565 18570 18591 18602 18667 18670 18678.

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 41 Stad, und zwar bie Rummern:

123 220 643 948 1001 1380 1500 1737 2035 **2521** 2636 2680 2783 2805 2833 2898 2968 4253 4324 4395 4437 4482 4524 4543 4701 4875 506**4 506**6 5239 5257 5416 **5420** 5513 5855 6066 6118 **6128** 6352 6441 6652 6687.

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 153 Stud, und zwar bie Rummern:

15 305 356 433 484 656 1089 1159 1211 **1294** 2408 2917 3329 3712 4419 4610 4685 5103 5686 5737 5913 6027 6245 6386 6410 6744 7000 7150 7152 7245 7269 7343 7347 7392 7418 7620 7622 7842 8178 8550 8857 9002 9182 9186 9302 9313 9321 9420 9507 9527 9735 10093 10503 10687 10862 11178 11221 11256 11481 11518 11544 11574 11721 11757 11783 12071 12190 12199 **12585 12586 12971 13222 13549 13853 13922**

| 14028 | 14115 | 14351 | 14502 | 14595 | 14630 | 14742 |
|---------------|-------|---------------|---------------|-------|-------|-------|
| 14840 | 14925 | 14974 | 15089 | 16021 | 16050 | 16064 |
| 16606 | 16608 | 16764 | 168 09 | 17054 | 17059 | 17162 |
| 17326 | 17353 | 17396 | 17417 | 17659 | 18035 | 18039 |
| 18098 | 18242 | 18267 | 18803 | 18833 | 18978 | 19112 |
| 19159 | 19264 | 19319 | 19459 | 19483 | 19502 | 19613 |
| 19752 | 19810 | 19 939 | 19950 | 20046 | 20049 | 20211 |
| 20444 | 20793 | 20834 | 21351 | 21476 | 21597 | 21724 |
| 21801 | 21944 | 21951 | 22111 | 22113 | 22120 | 22132 |
| 223 99 | 22464 | 22540 | 22674 | 23113 | 23241 | 23252 |
| 23340 | 23402 | 23427 | 23458 | 23561 | 23591 | 23616 |
| 23714. | | | | | | |

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 116 Stud, und

awar bie Nummern: **138** 951 1450 1486 1536 1708 2252 2652 2820 3011 3030 3082 3268 3362 3539 3680 3798 3811 **4426** 5118 5256 **5**885 6006 6145 6268 6638 6914 6988 7266 7315 7331 7404 7716 7908 8035 8072 8261 8447 8534 8615 9188 9192 9288 9377 9717 9873 9918 10461 10737 10875 11057 11096 11294 11579 11661 12020 12043 12138 12160 12311 12436 12477 12655 12711 12797 12808 13401 13270 13419 13471 14220 14428 14805 14865 15024 15107 15240 15268 15608 15686 15695 15848 14930 15306 16230 **15559** 16576 16649 16706 16742 16983 17187 16439 17384 17452 17580 18227 18347 18491 **17269** 18539 18542 18641 18644 **18690** 18723 18829 19010 19113 19182 19259 19413 19492.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe merben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Auftande mit ben baju geborigen Coupons Ser. V. No 8—16 nebft Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76, vom 1. April f. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang

Bom 1. April k. I. ab hört die Berzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1896 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei, und mit bem Antrage erfolgen, baß ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Postanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 DR. handelt, if einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beignfügen. Berlin, den 13. November 1885.

Ronigl. Direttion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Betanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Regelung ber Gultigteitsbauer ber gewöhnlichen Retourbillets.

allgemeine Regelung ber Gültigkeitsbauer ber gewöhn= lichen Retourbillets berart ein, baß Retourbillets bei Entfernungen bis zu 100 km einschlichlich 2 Tage *z* 200 u. f. f. für jebe 100 km um 1 Tag fleigend, gelten, und für ben Berfehr nach Berlin bei Entfernungen von mehr als 50 km bie Gultigfeit um einen Tag verlängert wirb.

Sierdurch erfahren die Retourbillets in den meiften Relationen eine Gültigkeits-Berlängerung und nur in einzelnen Relationen, fur welche bisher eine ausnahms. weise lange Gultigfeitebauer beftanb, eine Berminberung.

Ferner tritt vom angegebenen Zeitpunkte ab eine Menderung ber Preise ber Retourbillets in fofern ein, als die Preisberechnung im Allgemeinen auf Grund= lage der normalen Schnellzug= bezw. Personenzugpreise ber Staatsbahnen erfolgt, wodurch sich zum Theil Er-mäßigungen, zum Theil Erhöhungen gegen die seitherigen Preise der Netourbillets ergeben.

Berlin, ben 7. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Ermäßigung von Retourbillets mit zweitägiger Gultigfe tebauer im weftlichen Stadtbahn-Borort-Bertehr.

Mit bem 1. Januar n. J. treten in einzelnen Relationen des weftlichen Stadtbahn=Borort=Berfehrs in ben Preisen ber Retourbillets mit zweitägiger Gultigfeitsbauer Ermäßigungen um fe 10 Pf. pro Billet bezw. in einer Relation eine Erhöhung von gleichem Betrage in Rraft. Nabere Ausfunft ertheilen bie Billet-Expeditionen ber Stadtbahn.

Berlin, ben 9. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn Direktion zu Erfurt.

Die Konvertirung ber 4hpCt. Thuringer-, Berlin-Anhalter- unb Salle-Soran-Gubener Brioritate-Dbligationen betreffenb. Die Inhaber ber 41/2 %igen Prioritätss Dbligationen

Thuringischen Gisenbahn II., IV., V. und VI. Emission,

ber Berlin-Anhaltischen Gisenbahn I. und II. Emission und La. B. und C.,

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn I. und II. Emis-

fion und La. B. und C, binfichtlich welcher bas durch bie Befanntmachung bes herrn Finangminiftere vom 25. Mai b. 3. auf Grund bes Geseges vom 8. Mai b. 3. (G.-S. S. 117) erfolgte Angebot ber Berabsetung bes Binsfußes biefer Dbligationen auf 4 % als angenommen zu gelten hat, werben hierdurch aufgeforbert, ihre Obligationen, und zwar die Thuringischen, Berlin-Anhaltischen und Salles Sorau-Gubener La. C. nebft ben am 1. Januar 1886 noch nicht fälligen Binstupons und ben Talons, ferner bie Balle-Sorau-Gubener I. und II. Emission, sowie La. B. nebft ben am 1. April 1886 noch nicht fälligen Zinskupons und ben Talons vom 1. Dezember 18. Mit bem 1. Januar f. 3. tritt im Lofalverfehr D. 3. ab behufs Abstempelung auf ben ermäßigten ber Bahnftreden bes bieffeitigen Direktionsbezirks eine Zinsfuß, sowie Empfangnahme ber neuen Reihe &

pons über die Zinsen vom 1. Januar bezw. 1. April/selben mit Unterschrift zu versehen und wieder zurück-1886 ab einzureichen:

in Erfurt

bei unferer haupttaffe,

in Beelin

bei ber Ronigliden vereinigten Gifenbabn-Betriebstaffe, Astanischer Plaz Mr. 5,

in Deffan in Halle in Beißenfels bei ber Roniglichen Gifenbahn-Betriebs-Raffe bafelbf,

in Caffel

bei ber Roniglichen Gifenbahn=Betriebs-Raffe bes Direftions-Bezirfs Elberfeld bafelbft;

ferner in Altona, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Ciberfeld, Frankfurt a./M., Hannover, Köln, Magdeburg bei ben Königlichen Eisenbahn-Sauptfaffen, sowie in Samburg, Danzig, Ronigsberg i./Dr. bei ben Königlichen Eisenbahn-Betriebe-kaffen und in Stettin bei ber Ronigliden vereinigten Gifenbahn-Betriebs-Raffe.

Die Obligationen find getrennt nach den Babnen und fonftigen Unterscheibungs-Bezeichnungen je für fich mit einem Rummer-Berzeichniß abzugeben bezw. einzusenden. In dem Berzeichniß muffen die Obligationen nach ber nummernfolge und ben Werthabfonitten geordnet aufgeführt werden. Die Gefammt-Studjahl und ber Gesammtbetrag jeder Berthegattung sowie die Nummern und die Studgahl fehlender Rupons nebft bem Berthe diefer im Einzelnen und im Ganzen find anzugeben. Die Werthpapiere muffen gleichfalls nach der Rummernfolge geordnet sein, auch sind die Obligationen und die Rupons je für sich getrennt nach der Werthegatiung mit einem Papierbande zu umschließen, auf welchem die Stückahl anzugeben ift.

Obligationen, welche außer Rurs gefest find, beburfen behufe ber Abstempelung ber Bieberinfursfegung

Formulare zu den Nummern:Berzeich: niffen werden burch die vorgenannten An: nahmeftellen vom 25. Rovember d. 3. ab unentgeltlich verabfolgt und können Ber: zeichniffe in anderer Form nicht angenom: men werden.

Ueber die abgegebenen Berthpapiere erhalten die Einlieferer eine Empfange-Bescheinigung, gegen deren Ablieferung unter gleichzeitiger Ausstellung einer Duittung über ben Rudempfang bie abgestempelten Dblis gationen mit ben neuen Ruponebogen ausgehanbigt werben. Sobalb bie Berthpapiere gur Abbebung bereit liegen, werben bie Einlieferer portopflichtig benachs richtigt.

Den auswärtigen Ginlieferern wird eine Ems pfangebeicheinigung nur auf Berlangen überfandt; anbernfalls erhalten biefelben nach flattgehabter Prufung und Abstempelung ber eingefandten Berthpapiere ein ausgefülltes Formular für bie über ben Rudempfang auszuftellende Quittung übermittelt, welches von ben- i

aufenben ift, wogegen ihnen alsbann bie abgestempelten Werthpapiere mit ben neuen Kupons übersandt werben. Die Uebersendung erfolgt unter voller Berthangabe, wenn nicht eine geringere Bewerthung austrudlich vorgeschrieben worden ift.

Fehlen bei Abgabe der Obligationen Zinskupons, jo muß ber volle Berth berfelben vor Biederaushandigung der Obligationen baar ein:

gezahlt werden.

Eine Einbehaltung ber entsprechenden Zinsfupons ber neuen Binsicheinreihe fann nicht erfolgen.

Erfurt, ben 7. November 1885. Königl. Gifenbahn-Direftion.

Betanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn Direktion ju Magdeburg.

Die Convertirung ber 44 prozentigen Bricritate Obligationen ber Magbeburg-Galberficbter und Berlin-Botsbam-Ragbeburger Gifenbahn-Befelichaften.

Die Inhaber ber 41/2 prozentigen Prioritats= Dbligationen der Magdeburg-halberftädter und Berlin-Potsbam-Magbeburger Gifenbahn-Gefellichaften, binfictlich welcher bas auf Grund bes Befeges vom 8. Dai b. J. (G.-S. S. 117) durch Bekanntmachung bes Herrn Finanzministers vom 25. Mai b. J. erfolgte Angebot ber Berabsezung bes Zinssuges auf 4 Prozent als angenommen zu gelten hat, werben hierburch aufgeforbert, die Abstempelung ber Obligationen auf 4 Prozent bewirken zu laffen und gleichzeitig bie neu ausgefertigten Binsicheine über 4 Progent Binfen abzuheben.

Bu biefem 3mede find vom 19. Dezember

b. 3. ab eingureichen:

1) au die Ronigliche Sifenbahn Saupttaffe

ju Magdeburg

a. bie 41/2 prozentigen Prioritats-Obligationen ber Magdeburg-Salberftäbter Eisenbahn-Gefellichaft vom Jahre 1865 mit ben Zinsscheinen Na 3 bis 20 über bie vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, fowie mit bem Talon,

b. die 41/2 prozentigen Prioritate-Obligationen ber früheren Magbeburg = Bittenbergeichen Gifenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1850 mit bem

Talon

2) an die Ronigliche Cifenbahn:Betriebs: kaffe (Berlin:Lebrte) auf dem Lehrter Bahnhofe ju Berlin

c. bie 41/2 prozentigen Prioritate-Obligationen ber Magdeburg-Balberftabter Gifenbahn-Gefellicaft vom Jahre 1873 mit ben Binsscheinen NF 6 bis 20 über bie vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, sowie mit bem Talon;

3) an die Ronigliche Gifenbahn: Betriebs: taffe (Berlin:M. und Berl.: Pd.) auf

d. bie 41/2 prozentigen Priortats Dbligationen ber Berlin = Potsbam = Magdeburger Gifenbahn=Gesellschaft Littr. E. vom Jahre 1873 mit ben Binsicheinen Ne 2 bis 12 über bie vom 1. 3a=



nuar 1886 ab laufenben Binfen, fowie mit bem Talon,

e. die 41/2 prozentigen Prioritäts-Obligationen ber Berlin - Potsdam - Magdeburger Gifenbahn-Gesellschaft Littr. F. vom Jahre 1874 mit bem 3insschein Ne 12 über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Zinsen, sowie mit bem Zalon.

Für fehlende Bindiceine ift beren Rennwerth bei Empfangnahme ber abgestempelten Obligationen baar zu bezahlen, wogegen die Aprozentigen Binsscheine vom 1. Januar 1886 ab ausgehändigt werben. Bei Ginfendung der Obligationen durch die Post kann der Gelds betrag ber fehlenden Bindscheine sofort beigefügt werden.

Die genannten Raffen find mit ber Abstempelung ber Obligationen und ber Ausreichung neuer Binsichein= bogen beauftragt, jede berfelben nimmt aber auch als Bermittelungsfielle bie von ben anderen Raffen bes bieffeitigen Bezirks abzustempelnben Obligationen entgegen. Jedoch find die durch eine der Ronigumen Eisenbahn-Betriebetaffen in Berlin abzustempelnden Obligationen nicht bei ber andern Raffe bafelbft eingureichen. Ebenfo fonnen fammtliche vorftebenb ad a. bis e. bezeichneten Obligationen an bie nachstehenden, als Bermittelungeftellen fungirenden Raffen, eingereicht werben:

1) an bie jum bieffeitigen Direktionsbezirk geborigen Raffen

a die Roniglice Gifenbahn: Betriebs:

kaffe ju Balberftadt, b. an die Stationstaffe auf dem Magdes burg Leipziger Babnhof ju Leipzig, 2) an die Roniglichen Gifenbahn Saupt.

taffen ju Altona, Braunschweig, Bres: lau, Bromberg, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Hannover, Roln (rechtscheinisch) und Köln (links. rbeinifch,

3) an die Roniglichen Gifenbahn:Betriebs: taffen zu Samburg, Danzig und Ronigs-berg i. Pr., fowie an die Ronigliche vereinigte Gifenbahn Betriebstaffe ju Stettin.

Die Obligationen und Zinsscheine find mit Bergeichnissen, in welchen die Obligationen nach den versichenen Werthen getrennt einzutragen und die Rummern, sowie die Fälligkeitstermine etwa fehlender Bindscheine babei ju vermerten find, einzureichen. Heber jede Sorte Obligationen (also getrennt für a. b. c. d. und e.) ift ein befonderes Ber: zeichniß zu fertigen.

Die Werthpapiere muffen in ber Reihenfolge gesordnet fein, wie sie in dem Berzeichniffe eingetragen find. Die zu einem Berzeichniffe gehörenden Oblis gationen und Binsicheine find je mit einem Papierftreifen, auf welchem die Studiahl und ber Ginlieferer anjugeben ift, ju umschließen. Obligationen, welche außer Cours werden hierdurch aufgeforbert, ihre Obligationen nebft gefest find, bedürfen behufs ber Abstempelung ber Bieber- ben am 2. Januar 1886 noch nicht fälligen Bindicheinen talursfenung nicht.

Formulare zu ben Bergeichniffen werben burch bie vorgenannten Abstempelungs- und Bermittelungs-Stellen vom 25. November b. 3. ab unentgeltlich verabsolgt. Berzeichnisse in anderer Form konnen nicht angenommen werben.

Der Einlieferer erhalt über die eingereichten Oblis gationen und Zinsicheine von ber annehmenden Raffe eine Empfangsbescheinigung, welche er bei ber Wieberaushändigung der abgestempelten Obligationen und ber neuen Zinsscheinbogen, mit ber Quittung über ben Rudempfang verseben, jurudzugeben bat. Der Rudempfang bat bei berjenigen Kasse ju erfolgen, bet welcher die Einlieferung ber Obligationen gefchehen ift. Sobald die Werthpapiere zur Abholung bereit liegen, werden die Einlieferer portopflichtig benachrichtigt. Ueber die durch die Poft eingehenden Obligationen wird eine Empfangsbeicheinigung nur auf Berlangen ertheilt; bie Rudfenbung erfolgt gleichfalls burch bie Poft unter voller Werthangabe, Falls ein Anderes nicht beftimmt wird. Soll die Rudfenbung nicht unter voller Berthdeklaration erfolgen, so werden die Zinsscheine und Talons getrennt von den Obligationen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zur Absendung gelangen. Ueber den Rudempfang der Obligationen und der neuen Zinsscheinbogen ift umgehend Quittung zu ertheilen.

Bei ben Abstempelungoftellen wird bie Bieberaushandigung ber bei benfelben bireft eingelieferten Stude baldthunlichft erfolgen, bei ben Bermittelungsftellen eingereichte Stude werden bei biefen jedoch erft nach Ab-lauf einer etwa vierzehntägigen Frift in Empfang genommen werben fonnen.

Dierbei bringen wir gur Renntnig, bag bie Ronigliche Eisenbahn-Baupttaffe ju Magdeburg auch bie auf 4Prozent Binfen abzuftempelnben Prioritäte-Dbligationen ber übrigen Gifenbahn Direktione Begirte und bie Stationstaffe auf bem Magdeburg-Leipziger Bahnhofe in Leipzig bie Prioritate. Dbligationen ber Cottbus-Großenhainer Eisenbahn behufe Bermittelung ber Abftempelung entgegennehmen.

Magdeburg, ben 3. November 1885. Ronial. Gifenbabn-Direktion.

Bekanntmachung ber Rönigl. Gifenbahn Direttion ju Altona. Brioritate:Obligationen betreffend.

Inhaber ber 41/2 prozentigen Prioritätss Die Dbligationen

a. der Berlin:Bamburger Gifenbahn III. Emission,

b. der Altona-Rieler Gifenbahn II., III., und IV. Emission,

binfictlich welcher bas burch bie Befanntmachung bes herrn Finang-Minifters vom 25. Mai b. 3. auf Grund bes Geseges vom 8. Mai b. 3. (Ges. S. 6. 117) erfolgte Angebot ber Berabsepung bes Binsfußes biefer Obligationen auf 4% als angenommen zu gelten hat, und ben Talons vom 10. Dezember d. I. ab

behufe Abstempelung auf ben ermäßigten Binsfuß, fo- fo muß ber volle Werth berfelben vor Wieberaushanwie Empfangnahme ber neuen Reihe Binsicheine über Die Zinsen vom 1. Januar 1886 ab einzureichen:

in Altona

bei unserer Sauptfaffe,

in Braunfdweig, Breslau, Bromberg, Clberfeld, Erfurt, Frankfurt a./M., Hannover, Röln, Magdeburg

bei den Königlichen Gifenbahn-Sauptkaffen, in Berlin, Danzig, Flensburg, Sam: burg, Riel, Königsberg i./Pr., Stettin, bei ben Königlichen Eisenbahn: Betriebs-Raffen, (in Berlin bei der Betriebskaffe des jum Gisenbahn=

Direktionsbezirk Altona gehörigen Betriebsamis). Die Obligationen find getrennt nach den Bahnen und sonftigen Unterscheidungsbezeichnungen je für fich mit einem Rummern-Berzeichniß abzugeben bezw. ein= zusenden. In bem Berzeichniß muffen bie Obligationen nach ber Rummerfolge und den Berthabschnitten geordnet aufgeführt werben. Die Gesammt-Studgahl und ber Gesammt-Betrag jeber Berthogattung, sowie bie Rummern und bie Studgahl fehlenber Binoscheine nebft bem Werthe biefer im Einzelnen und im Gangen find anzugeben. Die Werthpapiere muffen gleichfalls nach ber Rummerfolge geordnet sein, auch find bie Obligas tionen und die Bindicheine je für fich getrennt nach ber Werthegattung mit einem Papierbande gu umschließen, auf welchem bie Studzahl anzugeben ift.

Obligationen, welche außer Rure gefest finb, beburfen behufe ber Abstempelung ber Bieberinfurdfegung nict.

Formulare zu den Nummer:Berzeich: niffen werden burch die vorgenannten Annahmefiellen bom 28. Rovember b. 3. ab unentgeltlich verabfolgt und konnen Ber: zeichniffe in anderer Form nicht angenommen werden.

Ueber die abgegebenen Berthpapiere erhalten die Einlieferer eine Empfangs-Beicheinigung, gegen beren Ablieferung unter gleichzeitiger Ausstellung einer Duittung über ben Rudempfang die abgestempelten Obligationen mit ben neuen Binsicheinbogen ausgehandigt werben. Sobalb bie Berthpapiere jur Abhebung bereit liegen, werben die Ginlieferer portopflichtig benachrichtigt.

auswärtigen Einlieferern wird eine Den Empfangebescheinigung nur auf Berlangen überfandt; andernfalls erhalten biefelben nach flattgehabter Prufung und Abftempelung der eingefandten Werthpapiere ein ausgefülltes Formular für die über ben Rudempfang auszustellende Quittung übermittelt, welches von benfelben mit Unterschrift ju verfeben und wieder jurudaufenden ift, wogegen ihnen alebann bie abgeftempelten Berthpapiere mit ben neuen Binoscheinen überfandt werben. Die Ueberfendung erfolgt unter voller Werthangabe, wenn nicht eine geringere Bewerthung ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Fehlen bei Abgabe ber Obligationen Binsscheine,

bigung ber Obligationen baar eingezahlt werben. Eine Einbehaltung der entsprechenden Zinsscheine der neuen Zinsscheinreihe kann nicht erfolgen.

Altona, ben 10. November 1885.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion. Personal: Chronit.

Der versorgungsberechtigte Obersäger Forftausseher Gartschod zu Birkenwerber in ber Oberförsterei Schönwalbe ift zum Königlichen Förster ernannt und bemselben die Försterkelle Krummenluch in ber Oberförsterei Friedersborf vom 1. Januar f. 3. ab übertragen worben.

Die Försterfielle Lenzburg in ber Oberförsterei Bolteredorf ift vom 1. Januar f. 3. ab bem Förster Balte zu Krummenluch, Oberforsterei Friedersborf, übertragen worden.

Die Baldwärterftelle Dobbrifom in ber Dberforfterei Woltersborf ift vom 1. Dezember b. 3. ab bem Forftauffeber Rlies, bieber ju Chaussechaus, Dberforfterei Cuneredorf, interimiftifc übertragen worben.

Der bisherige Pfarrer ju Rheinsberg, Reu-Ruppin, Ferbinand Defar Miething ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde ju Brunne, Diogese Fehrbellin, bestellt worden.

Der bisherige Divifionspfarrer Friedrich Bilhelm Marimilian Sahnelt hierfelbft ift jum Dberpfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe ju Dahme und jum Superintenbenten ber Diozese Dahme bestellt worben.

Der bisherige Pfarrer ju Langenlipsborf, Diogese Buterbog, Eraugott hermann Scheer ift jum Pfarrer bei ben Evangelijden Gemeinden ber Parodie Schlalad, Diozese Treuenbriegen, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer, Superintendent Beinrich Julius hermann Buchfel in Riederfinow ift jum Dberpfarrer bei ben Evangelischen Gemeinben ber Parocie Wusterhausen a. D. und zum Superintenbenten der Didzese gleichen Namens bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer gu Rugen in Schlefien Carl Guftav Abolf Nürmberger ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Bemeinden ber Parocie Coethen,

Didzese Eberswalde, bestellt worden. Der bisherige hilfsprediger Dito hermann Julius Shoenian ift jum zweiten Prediger bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Dranienburg, Diozese Bernau, bestellt worben.

Der bisherige Predigtamts-Randibat Dtto Friedrich Jaenichen ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden gu Raebel, Diozefe Reuftabt : Brandenburg, bestellt worden.

Die Lehrerin Clara Jacoby ift als Gemeinde= schullehrerin in Berlin angestellt worden.

Dem Oberlehrer Dr. Weißenfels an bem Ronig. lichen Frangofischen Gymnafium in Berlin ift ber Profeffortitel verlieben worden.

Der Schulamtefanbibat Ebmund Schulze ift als orbentlicher Lehrer an dem Friedrichs-Werberschen Gymnafium in Berlin angestellt worben.



Bermischte Radrichten. Schiffahrtsfperre auf dem Bromberger Canal.

Bur Ausführung der Raumungsarbeiten im Brom= berger Ranal und Reparaturen an ben Bauwerken wird berselbe für die Zeit vom 1. Dezember d. J. bis Ende Mars 1886 für die Schiffahrt und Flögerei gesperrt sein. Bromberg, den 28. Oftober 1885.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung.

Die Melbung jur Erlangung ber Berechtigung fur ben einjahrig freiwilligen Militairbienft betreffenb

Diejenigen in Berlin und bem Regierungsbezirf Potsbam wohnhaften jungen Leute, welche bie Berechtigung jum einjahrig freiwilligen Mlitairdienst nachjuchen wollen, haben sich in ber Zeit vom jurudgelegten 17. Lebensjahre bis jum 1. Februar ihres erften Militairpflichtjahres, b. i. des Kalenderjahres, in welchem fie bas 20. Lebensjahr vollenden, bei ber unterzeichneten Rommiffion ichriftlich ju melben.

Diefer Melbung find beizufügen:

a. ein Geburte-Beugniß,

b. ein amtlich bescheinigtes Einwilligungs-Atteft bes Baters ober Bormundes mit ber Erflärung über geit zu bekleiben, auszuruften und zu verpflegen,

c. ein Unbescholtenheite-Zeugniß, welches für Böglinge von boberen Schulen (Gymnafien, Real-Gymnafien, Dber-Realiculen, Progymnafien, Realiculen, Real-Progymnafien, höheren Burgerschulen und ben übrigen militairberechtigten Lehranftalten) burch ben Direktor ber Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute burch die Polizei Dbrigkeit ober ihre vorgefeste Dienftbeborbe auszuftellen ift, und

d. ein über die wiffenschaftliche Befähigung aus-

gestelltes Schulzeugniß. Die Einreichung bes lettgenannten Zeugnisses barf Militairnflichtiabres ausbis jum 1. April bes erften Militairpflichtjahres aus-

Für biejenigen, welche ben Nachweis ber wiffenicaftlichen Befähigung burch Ablegung einer Prufung fahren wollen, finden alliahrlich zwei Prufungen ftatt, bie eine im Fruhjahr, die andere im Berbft. Das Gefuch um Bulaffung ju ber nachftfabrigen Frühjahreprufung muß unter Einreichung ber ad a-c erwähnten Schriftstude, eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und einer amtlich beglaubigten Photographie, sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremden Sprachen ber fich Melbende gepruft fein will, spatestens bis zum 1. Fe-

bruar f. 3. angebracht werden. Es wird ausdrudlich bemerft, daß Meldungen gur Prüfung, welche nach dem 1. Februar f. 3. eingeben, ober welche erft nach diesem Termine durch Einreichung ber beigufügenben Schriftflude vervollftanbigt werben, teine Berudnichtigung finden fonnen.

Die unterzeichnete Kommission forbert biesenigen fungen Leute, welche in Berlin und bem Regierungs-bezirf Potsbam im Jahre 1886 geftellungspflichtig find und die Berechtigung jum einfährig freiwilligen Militairbienst zu erlangen beabsichtigen, hierburch auf, bie vorgeschriebenen Melbungen möglichst balb, spätestens
seboch bis zum 1. Februar 1886, in ihrem Geschäftslokale, Niederwallstraße Nr. 39, anzubringen.

Berlin, ben 7. November 1885. Königl. Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige.

Ansprache an die Bevölkerung über Wesen und Riele der bevorstebenden Bolkszählung.

Rurge Zeit nur trennt uns noch von bem Tage, an welchem bie vierte allgemeine, vom Bundesrathe bes Deutschen Reiches beschloffene Bolfegablung fattfinben foll. Allerorten werben in ben letten Tagen bes Monats November freiwillige Zähler an die Thuren der Saushaltungen klopfen und dort mit einem Saushaltungs Bergeichniffe ebenfo viele, in einen offenen Bahlbrief eingeschlagene Bahlfarten übergeben, wie Personen gur

Haushaltung gehören. Die Zählung wird wiederum am 1. Dezember vor-genommen werden. Sie ift ein großes, umfaffenbes Berf, burch welches von febem Bewohner bes Staates, bie Bereitwilligfeit und Fahigfeit, ben Freis ber um bie Mitternachtsftunde zwischen bem 30. Noswilligen mabrend einer einfahrigen aktiven Dienfts vember und 1. Dezember b. 3. lebt, ber Bors und Familienname, das Geschlecht, das Alter, der Familiensftand, der Geburtsort, das Religionsbekenntniß, der Berufsaweig, die Staatsangehörigkeit u. s. w. ermittelt werden foll. Alle diese Angaben werden alsbann im Roniglichen fatiftifden Bureau ju Berlin aufbereitet und zu Uebersichten mannigfacher Art gufammengeftellt, welche erfordert werben burch die Gesetgebung und Berwaltung, burch die Biffenschaft und die Be-

burfniffe bes täglichen Lebens.

Die Zahlbriefe, Saushaltungs Berzeichniffe und Zählfarten find bas Sandwerfszeug, mit beffen Silfe bie Bolfszählung alle jene wissenswerthen Rachrichten sammelt, fie in vielseitigster Beise mit einander und zu einem Gesammtbilde über die Bevolkerung verbindet und einen so vollen Einblid in die innerften Berhaltniffe bes Boltslebens gewährt, wie er in gleicher Bollftandigfeit und Buverlaffigfeit auf feine andere Beife gewonnen werden fann. Die gegenwartige, wohl faum noch angefochtene Erhebungsmethode hat dabei ben Borgug vor bem alteren Berfahren mit Liften, bag bie Gruppirung ber Millionen von Einzelangaben im Beburfniffalle noch mabrend ber Aufbereitung nach anderen, als den ursprünglich in bas Auge gefaßten Gefichts-punften erfolgen fann. Es ift bies ein Borzug von punften erfolgen fann. bober Bedeutung, da jest befanntlich nur von funf gu funf Jahren neue nachrichten über ben Stand ber Bevölkerung ermittelt werben, in ber 3wijchenzeit aber bei allen einschlagenben Untersuchungen auf bie Ausnuthung ber Ergebniffe ber letten Bollszählung jurudgegangen werben muß.

Es ist Sade der Vilidt und liegt im Interesse

eines feben Staatsburgers, und insbesondere eines feben | 283/4 Millionen erreichen. Daushaltungevorftandes, jum Gelingen bes Gefammt- Bollsgahl fleigt, fofern die Große bes Staatsgebietes achlungewerfes nach beften Kraften beizutragen, bas unverandert geblieben ift, die Dichtigfeit des Zusammen-ihm behandigte Saushaltunge-Berzeichnis nebft ben ju- wohnens; eine dichte Bevollerung ift aber nicht bloß geborigen Bablfarten vollftanbig und fachgemäß aus-Jufullen und ben eines Ehrenamtes waltenden Babler su unterftugen. Möchten recht viele gemeinnügig gefinnte Manner Diefes für Staat und Gemeinde gleich wichtige Amt übernehmen!

Niemand hat von der mahrheitsgemäßen Beantwortung ber auf ber Babifarte gestellten Fragen für fic felbit ober feine Familie ben geringften Rachtheil zu befürchten; benn es werben feitens bes Konig-lichen ftatiftigen Bareaus niemals burch bie Bolfegablung gewonnene Radridten über einzelne Perfonen veröffentlicht ober irgenb wohin, auch nicht an Beborben, mitgetheilt, und ebensowig werben diese Radrichten im Interesse ber Steuerverwaltung ober sonft ju

fistalifden 3meden verwerthet. Dagegen fiehen mit bem Ergebniffe ber Erhebung die bedeutsamften flaaterechtlichen und öffentlichen Fragen in Berbindung. So bient der durch die Bolfszählung Da die Unterlagen für alle Untersuchungen über ermittelte Stand der Bevölkerung als Maaßkab für die Bolkstraft und das Bolksleben zum größten Theile die Bertheilung des Ersagbedarfes für das Reichsheer nur auf dem Wege einer allgemeinen Bolkszählung ges und bie Raiserliche Marine, für die Aufbringung ber von ben einzelnen Bunbesftaaten an bas Reich gu gablenben Matrifularbeitrage, für bie richtige Bertheilung mannigfacher, für Staats- und Gemeindezwecke aufzubringender Laften oder öffentlicher Bortheile, für bie Berechnung ber auf die einzelnen Bundesftaaten entfallenden Untheile an ben gemeinsamen Bollen und von Städten aus bem Kreisverbande und viele andere wichtige Angelegenheiten.

Unftreitig ift bie Bolfsgablung bas beste Mittel für ein Bolf, fich felbft tennen ju lernen und fich über feine Große und Bedeutung ju unterrichten. Schapt man boch bie Bichtigfeit ber einzelnen Ortschaften, Rreise und Provinzen zunächst allgemein nach beren Bolfszahl, welche, in Europa wenigstens, auch bas Maag ber Kraft ber einzelnen Staaten ift. Wie sehr bie Starte bes preußischen Staates im Laufe bieses ber Erhebung, welche begreiflicher Weise allgemein mit Jahrhunderts solder Gestalt zugenommen hat, zeigen Spannung erwartet werden, so rasch wie möglich zur solgende Zahlen. Die Bevölserung Preußens betrug im öffentlichen Kenntniß zu bringen, ihnen dann aber das Jahre 1810 4498 000, 1820 11 272 000, 1830 aussübrliche Ergebniß balbigst solgen zu lassen.

12 988 000, 1840 14 929 000, 1850, 16 608 000, 1860 18 265 000, 1870 24 568 000 und 1880 Königl. statistisches Burcau. 27 279 000; fic wird am 1. Dezember b. 3. minbeftens

Mit ber Zunahme ber ein Merfmal bedeutender und farf ausgenugter Probuftivfrafte, sondern eine Produttivfraft feltft und ein hodwichtiger Antrieb zur wirthschaftlichen Benutung ber übrigen im Staate vorhandenen Rrafte. Unbeftritten ift die bedeutende Bevölkerungszunahme des preußischen Staates bie treibende Urfache feiner hoben Dachtstellung und wirthichaftlichen Große, wie gleichs mäßig berfenigen bes Deutschen Reiches gewesen.

In abnlicher Beise, wie hier bezüglich ber blogen Zahl ber Bevölferung angebeutetet worden ift, werden auch aus ben über Geschlecht, Alter, Familienstand, Geburtsort, Religionebefenntniß, Beruf, Staatsange= borigfeit u. f. w. ber Bewohner, ben über bie Bufammen= segung ber einzelnen Saushaltungen und ben über bie Bohnflätten erhobenen Angaben Rachweise gewonnen, welche sich vielseitig nugbar machen laffen und nament-lich jur Erfenntnig ber Buffande und Bebingungen führen, unter welchen unfer Bolf lebt, schafft und arbeitet.

wonnen und auch nur auf Grund ber Ergebniffe berfelben burchgeführt werben tonnen, fo leuchtet ein, bag biefer Erhebung eine große Bedeutung inne wohnt. Der 1. Dezember 1885 ift also für unser Bolf und für unfer Staatsleben ein Tag von besonderer Bichtigs feit! Jebe im Saushaltungs-Berzeichniffe und in der Bablfarte verlangte Ausfunft ift unentbehrlich, und bes-Berbrauchsfteuern, für die Ueberweisung eines Theiles halb ift es die Pflicht eines seben Saushaltungsvor-bes dem preußischen Staate zustießenden Ertrages der ftandes, sich der geringen Mube zu unterziehen, diese Getreide- und Biehzolle an die Rommunalverbande, für Zählwapiere nach der Anleitung, welche auf der inneren Die Abgrenzung ber Wahlbegirte, fur bas Ausscheiben Seite bes Zahlbriefes zu finden ift, nach bestem Biffen genau und möglichft vollftandig auszufüllen. Bet einem innigen Zusammenwirten ber Behörben, ber Bablfommissionen, ber Babler und ber Bewohner felbft wird auch bie bevorftebenbe Bolfegablung gleich ben vorhergegangenen bem Preugischen Staate verlägliche Austunft über bie Bobe und ben gegenwärtigen Buftand feiner Bevolferung geben.

Das Konigliche Statistische Bureau feinerfeits aber wird feine Muhe icheuen, um junadft bie Sauptgablen

Blend.

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend die Anweisung fur die Polizeis und Gemeindeborden zur Mitwirfung bei Ausübung der militairischen Kontrole, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Intertionogebuhren betragen fur eine einfvaltige Druckeile 20 9%. Belageblatter werben ber Bugen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam

Extra Beilage

jum 47ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Negierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 20. Rovember 1885.

Bekanntmachungen des Röniglichen Begierungs Prafidenten. Anweisuna

für bie Polizeis und Gemeinbebehörben gur Mitwirkung bei Ausübung ber militairischen Rontrole.

Binleitung.

Bei Bandhabung ber militairischen Kontrole ift bavon auszugehen, daß regelmäßig sebe männliche, im Alter vom vollendeten 20 sten bis zum vollendeten 42 sten Lebenssahre stehende, dem Deutschen Reiche angeborige Person fich im Befige eines Militair-Papieres : befinden muß.

Die Kontrole hat fich vorzugsweise auf Personen im Alter vom vollenbeten 20ften bis jum vollenbeten 31 fen Lebensjahre gu erftreden.

I. Abschnitt.

Arten ber Militair-Papiere und Gefichts. puntte, nach welchen bei Prufung berfelben

au verfahren ift. (Die Militair-Papiere find nachstehend in alpha-Vetischer Reihenfolge aufgeführt.)

1) Annahmeidein.

Inhaber ift als legitimirt zu ergchten, wenn aus bem Scheine erfichtlich ift, bag er ben ihm obliegenden Melbehlichten beim Bezirlsfeldwebel nachgekommen ift. Andernfalls ift gegen benfelben nach ben Bestimmungen im Abschnitt III. A. zu verfahren.

2) Ausmufterungsfdein. Inhaber unterliegt feiner Rohtrole und ift baber als legtlimirt angujepen.

3) Ausschließungsschein

wie vorfichend an 2.
4) Berechtigungsichein aum einfahrigefreiwilligen Militairdienft.

"Inhaber ift'als legitimitt gu betrachten, wenn ber auf bem Scheine eingetragene Buchtfellungstermin noch

nicht abgelaufen ift. Andernfalls ift nach Abichnitt III. B. ju verfahren.

5) Erfan-Referve-Dag I. (in Budform).

Inhaber ift als legitimirt zu erachten wenn ber im Paß angegebene Geftellungstermin noch nicht verftrichen ift,

b. wenn berfelbe ben ibm aufgrlegten Melbepflichten beim Begirfefeldwebel nachgetommen und bies aus bem Baffe erfichtlich ift.

Anbernfalls ift in bem Salle

zu a. gegen den Inhaber nach Abschnitt III. B. zu b. = Abschnitt III. A. ju verfahren.

6) Erfag=Referve=Schein I. Inhaber ift ale legitimirt zu betrachten, wenn bie in bemfelben vorgeschriebenen An- und Abmelbungen beim Begirtefeldwebel erfolgt und befcheinigt find, ober wenn fich auf bem Scheine ber Bermert befindet, bag Inhaber jur Erfan-Reserve II. übergeführt ift. Anbernfalls ift nach Abschnitt III. A. ju verfahren.

7) Erfag=Referve=Schein II. Inhaber unterliegt feiner Kontrole und ift baber als legitimirt angujeben.

8) Loofungeschein. Inhaber ift als legitimirt zu erachten, wenn er a. ju ben Mufterungsterminen erfchienen,

b. den ihm in dem Scheine aufeklegten Meldepflichten nachgefommen ift. Anderenfalls ift in dem Falle

gu a. gegen ben Inhaber nach Abschnitt III. B. au b. = Abianitt III. A. au verfahren.

9) Melbeschein zum freiwilligen Eintritt. Inhaber ist bis zum Ablauf der auf dem Scheine (am Soluffe) bezeichneten Gultigfeitebaner als legiti-

mirt an erachten. 3ft die Frift abgelaufen und befindet fich Inhaber bereits im militairpflichtigen Alter (vollenbetes 20 ftes Lebensjahr), so ift mit ihm nach Abfchnitt II. 3 ju verfahren.

hat Inhaber das militairpflichtige Alter noch nicht erreicht, so unterliegt berfelbe einflweilen feiner weiteren Rontrole.

10) Militair-Pag (in Buchform).

Inhaber ift als legitimirt gu erachten, wenn fic in bem Paffe einer ber nachftebenben Bermerte befinbet: "bauernd ganzinvalide"

"zum Canbflurm übergetreten",

"aus bem Seeweht-Berhaltniß entlaffen" "ans bem Deere ober ber Marine ausgeftogen".

Anderenfalls ift zu kontroliren, ob Inhaber feinen Melbepflichten beim Bezirksfeldwebel nach Maßgabe ber bem Paffe vorgebruckten Beftimmungen genügt hat. Dat Inhaber biefe Melbepflichten verabfaumt, so ift gegen benjelben nach Abschnitt III. A. zu verfahren.

11) Seewehr - Chein. Inhaber ift als legitimirt ju erachten, wenn fich in bem Scheine ber Bermert befindet:

"aus bem Seewehr-Berbaltnif entlaffen". Anderenfalls ift die Rontrole und bas Berfahren wie vorftebend zu 10.

12) Urlaubspaß (für Refruten).

a. ift in bemfelben ein Gestellungstermin angegeben, so ift Inhaber bis jum Ablaufe biefes Termins als legitimirt zu erachten, wenn er bie vorgeichriebenen Delbungen beim Bezirtsfelbwebel bewirkt bat.

Wenn ber angegebene Gestellungstermin versftrichen, so ist mit dem Betreffenden nach Absichnitt III. B. ju verfahren. Ift nur die Melbung beim Bezigksfeldwebel verfaumt, fo ift nach Ab-

fcnitt III. A. ju verfahren.

b. ift in dem Paffe fein Gestellungstermin angegeben und hat Inhaber ingwischen feine Geftellungsorbre jum Eintritt bei einem Truppentheil erhalten, fo ift nur die Erfüllung der Meldepflicht beim Bezirfsfeldwebel zu kontroliren, eventl. nach Abschnitt III. A. zu verfahren.

II. Abschnitt.

Grundfage, nach welchen mit benjenigen innerhalb ber im Eingange bezeichneten Alteregrenze befindlichen Personen zu verfahren ift, welche feine Militairpapiere haben.

- 1) Beber Reichsangebörige, welcher fich im Alter vom vollendeten 20 ften bis jum vollendeten 42 ften Lebensfahre befindet und feine Militair-Papiere hat ober fich über seine Militairverhaltniffe nicht anderweit glaubhaft auszuweisen vermag, ift, wenn er am Orte seinen Wohnste hat, der mit der Führung ber Refrutirungsftammrolle betrauten Behörde (Guts., Gemeindevorsteher 2c.) jur Anzeige zu bringen, anderenfalls berfelben zuzuführen.
- 2) Die gu 1 genannte Beborbe bat alsbald eine eingebende Prufung ber Militairverhaltniffe bes Betreffenben ju veranlaffen.
- 3) Ergiebt fich, bag berfelbe noch militairpflichtig, b. b. über feine Dienfipflicht von ben Erfagbehörben noch nicht enbgultig entschieden ift, so find seine perfonlichen Berbaltnisse unter Benugung eines Formulars ber Refrutirungsfammrolle feftzustellen.

Stellt sich bei ber Bernehmung heraus, bag ber Militairpflichtige seiner Melbe- und Geskellungspflicht (beim Stammrollenführer bezw. bei ber Ersagcommission) nicht nachgekommen ift, und hat ber Betreffenbe am Orte ober in bem betreffenben Aushebungsbezirte teinen feften Bohnfig, jo ift berfelbe — unter gleichzeitiger Ueberfendung bes ausgefüllten Formulars — bem Civil-Borfigenden ber Erfagtommiffion zuzuführen.

hat der Militairpflichtige am Aufgreifungsorte oder in dem betreffenden Anshebungsbezirke seinen Wohnste, so genügt schriftliche Anzeige und lebersendung des Formulars an den Civil-Bor-figenden ber Ersagcommission.

- 4) Ergiebt fich, bag ber Betreffende als Refrut ausausgehoben aber noch nicht zur Einstellung gebracht worben ift, fo ift in einer mit bemfelben aufgunehmenden Berhandlung festzustellen

a. Bors und Junamen, b. Tag und Ort ber Geburt,

c. Wohnort ober zeitiger Aufenthaltsort,

d. In welchem Aushebungsbezirke und für welchen Truppentheil ausgehoben,

e. Wo bisher ober aulest in Kontrole.

Diese Berhandlung ift sofort bem nächften Bezirksfeldwebel ober Bezirks-Commando gur weis teren Beranlaffung juguftellen.

Läßt fich bagegen bei ber Bernehmung nicht mit Sicherheit feststellen, bag ber Betreffenbe seiner Relbe- und Gestellungspflicht nachgesommen ift, fo ist berselbe — bei gleichzeitiger llebersenbung ber Berhandlung — bem Bezirksfeldwebel bezw. Beziris-Rommando zuzuführen.

- 5) Ergiebt fich, daß ber Betreffenbe feiner activen Dienftpflicht bei einem Truppentheile gang ober theilweise genügt hat, so ift in ber mit bemfelben aufzunehmenden Berhandlung festzustellen:

a. Bor- und Juname, b. Tag und Ort ber Geburt,

c. Wohnort ober zeitiger Aufenthaltsort,

- d. Bei welchem Truppentheile gebient, e. Datum bes Diensteintritts und ber Entlaffung,
- f. Wo bisher ober zulest in Kontrole.

Wegen Einsendung der Berhandlung ober Zuführung bes Betreffenben gilt bas ju vorstebend 4 Gesagte.

- 6) Ergiebt fich, bag ber Betreffende ber Erfas= Referve I. ober Seewehr angehort, jo ift in ber aufzunehmenden Berhandlung festzustellen:
 - a. Bor= und Zunahme,

b. Tag und Ort ber Geburt,

c. Wohnort ober zeitiger Aufenthaltsort,

- d. Wann und in welchem Aushebungsbezirke bie Ueberführung jur Erfat-Referve I. ober Seewehr flatigefunden hat,
- e. Wo bisher ober julett in Kontrole.

Wegen Einsenbung ber Berhandlung ober Buführung bes Betreffenden gilt bas ju 4 Gesagte.

III. Abschritt.

Grundfage, nach welchen mit benjenigen innerhalb der im Eingange bezeichneten Alters= grenge befindlichen Perfonen gu verfahren ift, welche zwar giltige Militair=Papiere haben, sich aber über Erfällung ber Melbe- ober Geftellungspflicht nicht ausweisen tonnen.

A. Riderfüllung ber Melbepflicht.

Wer nach Maggabe feines Militairpapiers zur Melbung

a. bei bem Stammrollenführer,

ober b. beim Bezirksfeldwebel verpflichtet ift und biefe Berpflichtung nicht erfüllt hat, ift unter Abnahme und Einsendung der Militair-Papiere fenntnisse. Kontrole über die Militair-Bers bei gleichzeitiger Angabe seines Wohnstes oder Auf- baltnisse der Einmanberer. enthaltsortes in den Fällen

ju a, bei bem Civil-Borfigenden ber Erfagcoms miffion, in ben Fallen

au b. bei bem nachften Bezirfefelbwebel ober land= wehr-Bezirks-Rommando,

gur Anzeige zu bringen.

B. Richterfüllung ber Beftellungspflicht. Wer nach Maßgabe seiner Militair-Papiere zur Geftellung

a, vor ben Erfagbehörben ober

b. vor ben Militairbehörben (Landwehr=Bezirts= Commando ober Truppentheil)

verpflichtet ift und biefe Berpflichtung nicht erfüllt bat, ift in ben Fällen ju a.

unter Abnahme ber Militair-Papiere bem Civil-Borfigenden der Erfage Commission,

in ben Fallen zu b.

amuführen.

IV. Abschnitt.

Siderung ber Strafvollstredung ber wegen Berlegung ber Behrpflicht ergangenen Er-

- 1) Die Gemeindes und Polizeibehörden find verpflichtet, von allen zu ihrer Renntniß gelangenben Fallen, in welchen ben wegen Berletung ber Wehrpflicht bezw. wegen unerlaubter Auswanderung verurtbeilten Personen Bermögen burch Erbschaft ober Bermachts niß zufällt, im erfteren Falle bem Civil-Borfigenben ber Erfagcommiffion, im letteren Falle bem Land-
- wehr-Bezirks-Commando sosort Anzeige zu erstatten.
 2) Wandern Personen im Alter vom vollendeten 17 ten bis zum vollendeten 42 sten Lebenssahre zum Zwede der Niederlassung vom Auslande ein, ober febren folche Perfonen nach erfolgter Auswanderung in bas Inland jurud, fo find bie Betreffenben bem Civil-Borfigenden ber Erfag-Commission bei gleichzeitiger Uebersendung ihrer Legitimations= papiere (Pag, Bürgerbrief 2c.) namhaft zu machen.

Borftehende, Seitens des herrn Minifters bes Innern unter dem 28. August d. 3. erlaffene Anbem nächken Bezirksfeldwebel oder Cands weisung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

potsbam, den 10. November 1885.

Der Regierungs-Präsident.



Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 48.

Den 27. November

1885.

Rechtzeitige Erneuerung der Bestellung auf das Amtsblatt für das Jahr 1886.

Benngleich die Berpflichtung ber Beamten sowie ber Gaft- und Schantwirthe, einschließlich ber Rruger, jum halten der Regierungs-Amteblatter aufgehoben ift, so ift boch anzunehmen, daß viele berfelben das Amtsblatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen.

3ch bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1886, welche bei ben Raiserlichen Postanstalten zu bewirken ift, mit bem Bemerken in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf Diefes Jahres eingehenden Bestellungen die vollständige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude für 1886 wohl kaum mehr wurde erfolgen können.

Potebam, den 24. November 1885.

Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs Prafidenten. Polizei:Berordnung,

betreffend bie Aussuhrung bes Felb: und Forftpolizei-Befepes. Auf Grund bes \$ 137 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.-S. S. 195) und ber \$\$ 6, 11 und 12 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Gef. . S. S. 265) wird unter Zuftimmung bes Begirfs, ausschuffes für ben Regierungsbezirt Potsbam jur Er-gangung bes Felb- und Forftpolizeigeseges vom 1. April 1880 (Gef. S. S. 230) Rachftehenbes verorbnet:

\$ 1. Dit Geldftrafe bis Dreißig Mark wird beftraft, wer sein Bieh in ber Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang (Nachtweibe) außerhalb eingefriedigter Grundftude weiden läßt.

\$ 2. Bei ber Ausübung von Beibeberechtigungen

in Forften ift es verboten:

1) wenn die Berechtigung einer Sutungegemeinschaft zufieht und bas Einzelhüten nicht ausbrudlich ge-ftattet ift, einzelne Stude Bieb getrennt von ber gemeinschaftlichen Beerbe gu weiben,

2) das Bieh zur Nachtzeit, b. h. von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang im Walbe zu belassen oder während dieser Zeit ein-

gutreiben,

3) bie Aufficht über bas Bieh Rinbern unter gwölf Jahren ober folden Personen anzuvertrauen, welche wegen Forfis ober Jagbfrevels breimal bes

ftraft find.

Für febe gur butung in eine frembe Forft ein= autreibende Beerbe ift auf Berlangen bes Eigenthumers ober Berwalters ber Forft bei bemfelben allfährlich ein Legitimationsschein zu losen, welcher bie Bezeichnung ber heerbe nach Biehart unb bochker aulaffiger Studzahl (falls bie Berechtigung in biefer Beziehung begrenzt ift) enthalten muß.

Zuwiderhandlungen werden nach \$ 40 bezw.

\$ 41 bes Gefeges beftraft.

Unter Geset wird hier, sowie in den nachfolsgenden Paragraphen das Felds und Forstpolizeisgeset vom 1. April 1880 (Ges. S. 230) versstanden.

\$ 3. Mit Gelbftrafe bis Dreißig Mart wird beftraft, wer unbefugt Beweihe ober einzelne Stangen von Rothhirschen ober Dammbirschen aufsammelt.

\$ 4. Mit Gelbstrafe bis Fünfzig Mart wirb be-ftraft, wer unbefugt auf fremben Grundftuden Gras, Deu, Torf ober andere Bobenerzeugnisse ausbreitet ober nieberlegt.

Mit Gelbstrafe bis Sechzig Mark wird be-**S** 5.

ftraft:

1) wer abgesehen von ben Fällen bes \$ 308 bes Strafgesethuchs ohne vorgängige Anzeige bei ber Ortspolizeibeborbe ober bei bem Ortsvorftanbe BBalb- ober Biefenflächen ober liegenbe ober que fammengebrachte Bobenbeden in Brand fest ober Rottheden sengt ober bie bezüglich bieses Brennens ober Sengens polizeilich angeordneten Borfictsmagregeln außer Acht läßt,

2) wer die vorstebend ju 1 ober bie in § 32 bes Gefetes vorgeschriebene Anzeige zwar macht, aber por Ablauf von vier Wochen, ohne bie polizeilichen Anordnungen abzuwarten, zur Ausführung seines

Borhabens ichreitet.

\$ 6. Berboten ift — auch auf eigenen Grunds fluden — ber Fang ober bas Töbten nachbenannter

Bogelarten:

Ammer, Bachfelze, Baumlaufer, Blaukehlchen, Buffard, Dompfaff, Droffel, Gule (mit Ausnahme bes Uhus), Fint, Fliegenichnapper, Golbhahnden, Grasmude, Sanfling, Riebin, Rleiber, graue Rrabe, Rufuf, Laubvogel, Lerche, Manbelfrabe, Meife, Nachtigall, Pieper, Pirol, Robrfanger, Rothfehlchen, Rothidwang, Sowalbe, Specht, Staar, Stein-

fowie ferner bas Berftoren ber Refter, mit Ausnahme berer an eigenen Bebauben, bas Ausnehmen ober Reilhalten von Giern ober bas Ausnehmen von Jungen biefer Bogel. Daffelbe gilt von allen Borbereitungen jum Fange berfelben, inebefonbere von bem Aufftellen von Regen, Schlingen, Dobnen, Sprenkeln, Kafigen und Leimruthen, sowie von bem Feilhalten solcher ge-fangenen ober getöbteten Bogel.

Buwiderhandlungen werden nach § 34 bes Be-

feges beftraft.

§ 7. Ausgenommen von bem Berbote bes § 6 ift bie Anlage von Dohnenfteigen Seitens ber Jagb= berechtigten jum 3mede bes Krammetevogelfanges. Das Einbeeren ber Steige und ber Fang ift erft nach bem 1. Dieber feben Jahres gestattet. Ferner fann bas Berbot bes Einfangens ober Tobtens einzelner ber im \$ 6 aufgesuhrten Bogelarten, ingleichen bas Berbot bes Ausnehmens ihrer Gier ober Jungen ober bes Berftorens ihrer Refter für folde Feldmarten, auf welchen fene Bogelarten in einer ber lands ober Forfiwirthichaft nachtheiligen Menge auftreten, von ben Landrathen beam, ben Polizeibehörden ber Stadtfreise zeitweise außer Rraft gefest werben.

Die hierüber gu erlaffenbe Befanntmachung muß Die Dauer ber Außerfraftsetzung, welche ein Jahr nicht überfleigen barf, bestimmen und in ber fur Polizeiver= ordnurgen vorgeschriebenen Beife veröffentlicht werben.

Bejüglich bes Ausnehmens von Richigeiern bewendet es bei ber Borfdrift im \$ 6 bes Gefeges über Die Schonzeiten bes Wilbes vom 26. Februar 1870.

§ 8. Sobalb an einem Orte fich Beuichreden in großer Bahl zeigen, find die Befiger felbfiftandiger Gutebegirte und bie Gemeinden verpflichtet, die gur Ausführung ber Bertilgungemaßregeln nothigen Mannicaften und Befpanne unentgeltlich ju geftellen.

Der Landrath hat erforderlichen Falls ben Umfang biefer Leiftungen und bie übrigen Borbeugungs-

ober Beritigungemagregeln ju bestimmen.

\$ 9. Ber von bem Bortommen bes Rartoffelfafere, feiner Gier, Carven ober Puppen in irgend einer Beife Renntniß erhalt, ift verpflichtet, binnen 24 Stunben ber Orispolizeibehorbe bavon Anzeige zu machen.

Die von bem Eigenthumer, Riegbraucher oder Bacter eines Grundflucks ober von ben von ihm tamit beauftragten Perfonen aufgelefenen Rafer, Gier, Larven ichein im Boraus ju lofen. und Puppen find fofort ju todten. Die Aufbewahrung

in lebenbem Buftanbe ift verboten.

Beber Eigenthumer, Niegbraucher ober Pachter eines Grunbftude ift verpflichtet, bie von bem Landrath ober ber Polizeibehörde angeordneten Absuchungen ber Grundflude geborig auszuführen, und hat Bebermann bie Berfügungen bes landrathe ober ber Polizeibehorbe wegen ber Absperrung von Grundftuden genau ju befolgen.

fcmäher, Stieglit, Storch, Thurmfalte, Benbe- in einer Entfernung von weniger als 100 Metern von bals, Wiedehopf, Biefenschmäger, Zaunfonig, fremben Adergrundfluden ift verboten, und find Beifig, Biegenmeller (Tagichlat); Straucher biefer Art, welche fich in einer geringeren

Entfernung befinden, ju beseitigen. § 11. Eigenthumer, Rugnießer, Pachter und Berwalter von Grundfluden, auf welchen fich bie gelbe Bucherblume (senecio vernalis), auch Frühlings-Kreuz-fraut genannt, befindet, sind verpflichtet, bies Unfraut, bevor es in ben Buftand des Abblubens ober Reifens cintritt, herauszunehmen und zu vernichten.

Die Abfudung ber Grundflude nach ber bezeichneten Pflange ift fpateftens in ber erften Boche bes Monats Mai zu beginnen und bis zur Mitte bes Monats Juni so oft, wie die Umftanbe es erforbern, ju wiederholen. Alebann muß bie vollftanbige Ber-

tilgung ber Pflanze burchgeführt fein. Diese Borichriften beziehen fich sowohl auf angebaute landwirthichaftliche als auch auf unangebaute Grundftude, sowie auf Wege, Wegerander, Chausses-boffirungen, Eisenbahntorper und ahnliche Flacen. Auf forstwirthschaftliche Grundftude beziehen sie fich

nur, soweit biefelben aus Blogen und Rulturen befieben, welche an landwirthschaftliche Grunbflude grenzen, und zwar nur bis zu einer Tiefe von 200 Metern vom

Rande ber letteren.

Der Candrath ift bei nicht gehöriger Befolgung biefer Borfdriften, unbeschabet ber Strafvorschrift bes § 12, befugt, Die unterlaffenen Borrichtungen auf Roften ber Saumigen im 3mangewege gur Ausführung gu bringen. Die Strafbarteit ift ausgeschlossen, wenn bie Betreffenben nachweisen, bag fie es an ben erforberlichen Bemühungen gur Bertilgung ter Pflanzen nicht haben fehlen laffen.

\$ 12. Buwiderhandlungen gegen die vorstehenden \$\$ 8 bis 11 werden nach \$ 34 bes Geseges bestraft. \$ 13. Mit Gelbftrafe bis Funfgig Mart wird

beftraft:

1) mer unbefugt auf Forfigrundftuden Bau-, Rug-, ober Brennhols umfest ober unberweitig fortirt,

2) wer die jur Bestimmung von Saibes, Streus ober Gradflachen bienenden Mertmale vernichtet, vers ändert, untenntlich macht ober nachabmt.

\$ 14. Bur Ausübung einer feben Balbnugung behufs Selbstgewinnung von Balbproduften und Balbrebennugungen feber Art, alfo auch jum Sammeln von Rräutern, Beeren und Pilgen, ift ein vom Balbeigen= thumer oder beffen Bertreter ausgestellter Legitimations=

Die Ausübung darf nur bei Tage, b. h. in ber Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, und nur in ben von bem Eigenthumer ober Bermalter ber Forft für geöffnet erflärten Theilen berfelben erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen treten Die Strafvorschriften ber \$\$ 40. 41 bes Befeges ein.

\$ 15. Mit Gelbftrafe bis Funfzig Marf wird beftraft, wer aus einem fremben Balbe ober Torfflich andere Gegenstände als Dolz, welche er erworben ober S 10. Das Anpflangen von Berberigenftrauchern ju beren Bejuge in beftimmten Magen er berechtigt ift, unbefugt ohne Genehmigung bes Grundeigenthumere ober bes Balbeigenthumere über ben redlichen Erwerb ober beffen Bertreters vor Rudgabe bes Berabfolges gettels ober an anderen als ben bestimmten Tagen ober von einem anderen ale ben ihm angewiesenen Bezugeorte ober auf anderen als ben bestimmten Begen fort-

Die Berfolgung tritt nur auf Antrag ein.

\$ 16. Mit Geldftrafe bis fünfzig Mark wird beftraft, wer es unterläßt aus einem fremben Walbe ober Corfftich Solg, Torf ober andere Gegenstänbe, welche er erworben hat, oder zu beren Bezuge in bestimmten Magen er berechtigt ift, innerhalb ber be-ftimmten Abfuhrfrift ober, in Ermangelung einer folden, innerhalb 8 Bochen nach ber Ermerbung bezw. ber Buftellung bes Berabfolgezettels fortquichaffen.

Eine Wiederholung ber Beftrafung erfolgt jedess mal nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage ber 3u= ftellung ber letten Straffesting ab gerechnet, sofern

die Abfuhr bis tabin nicht besorgt ift.

Die Berfolgung tritt nur auf Antrag ein.

§ 17. Nach § 40 bes Gesetzes wird bestraft, wer als Berechtigter ober Saidemiether in fremden Forften:

1) bie beim Roben von Stubben ober Stammen entfandenen Löcher nach beenbeter Arbeit ungusgefüllt

2) unbefugt Stubben in Schonungen robet,

3) Abraum aus Bolgichlägen entnimmt, bevor bieselben von dem Walbeigenthümer ober dem verwaltenben Beamten ausbrudlich für geoffnet er= flårt find,

4) bei ber Berbung von Raff- und Leseholz ober Abraum, infofern die Befugniß auf biefe Begenftande beschranft ift, Mexte, Beile, Safen ober anbere Werfzeuge, mit welchen flebenbe Baume und beffen Anordnungen Folge ju leiften. beruntergebracht werben fonnen, mit fich führt,

5) bas geworbene Soly, ju beffen Entnahme in un= bestimmten Maffen er an und für fich befugt ift, auf bem Transport nach ber Feuerstelle jum 3wed ber Gewinnung größerer Mengen, ale er anbern-falls am feftgeseten Solztage mit bem gestatteten Transportmittel an ben Bestimmungsort ichaffen fonnte, unterwege nieberlegt und bernach die Berbung fortfest ober fortfegen läßt,

6) Gras, Schilf, Binfen ober Robr mit ber Senfe ober in Schonungen bezw. in Saats ober Baums

schulen mit der Sense ober Sichel wirbt.

Als Schonungen gelten biejenigen Forfiflächen, welche ale folche burch Graben, Baune, Lafeln, Strobwijde ober andere ortsübliche Zeichen fennt-

lich gemacht find.

§ 18. Wer Brennholz, unverarbeitetes Bauober Rusholz, insbesondere auch Banbstöde, Birkenreis, Reisbesen, Korbruthen, Faschinen, junge Rabelhölzer, Beihnachtsbäume, Maien, Raff= oder Leseholz, Kien ober frisch gefälltes, nicht forsmäßig zugerichtetes Polz transportirt ober in Drifchaften einbringt, bat fich auf Erfordern der Polizei-, Forst- oder Steuerbeamten durch eine Bescheinigung der Polizeibehörde seines Wohnorts

biefer Bolger auszuweisen.

Buwiderhandlungen werden nach § 43 bes Befeges beftraft.

\$ 19. Mit Gelbstrafe bis fünfzig Mark wird beftraft:

1) wer unbefugt in Forften ichießt ober Feuerwerte ober andere explosive Gegenstände abbrennt,

wer in ber Zeit vom 1. Marg bis 1. Oftober in Forften ohne Erlaubnig bes Forfteigenthumers ober Forfiverwalters außerhalb berjenigen öffentlichen Fahrwege, welche auf beiben Seiten burch Graben gegen ben Forstbeftand abgegrengt find, Tabad anders als aus Pfeifen mit gefchloffenem Dedel raucht,

3) wer innerhalb einer Forft oder an beren Grenze auf Gemaffern mit Benugung von Leuchtfeuern

fischt ober frebst.

§ 20. Bei Balbbranben find die mannlichen Bewohner ber Umgegenb, bis auf acht Rilometer Entfernung von ber Brandftatte, im Alter von 18 bis

50 Jahren Sulfe zu leiften verpflichtet.

In den Gemeinden hat der Gemeindevorsteher, in Butebegirfen ber Gutevorfteber ben vierten Theil ber biernach verpflichteten Mannschaften mit Spaten, Saden und Mexten verseben, unter einem geeigneten Anführer in möglichfter Gile nach ber Branbflatte abzusenben, auch, soweit erforberlich, für rechtzeitige Ablofung burch frische Mannschaft zu forgen.

Die Anführer haben sich mit ihrer Mannschaft sofort nach ber Ankunft auf ber Brandflatte bei ber bie Lofcanftalten leitenden Perfon (Landrath, Amte-

Buwiderhandlungen werben, abgesehen von ben Fallen bes § 44 N 4 bes Gesehes und bes § 360 M 10 bes Strafgefenbuches, mit Gelbftrafe bis Dreißig Mark beftraft.

§ 21. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1886 in Rraft.

Mit demfelben Zeitpunkte treten außer Rraft:

Die Polizeiverordnungen vom 6. Mai 1811 und vom 14. Juni 1844, betreffend bas Einfangen von Nachtigallen — Amteblatt für 1844 S. 166,

bie Polizeiverordnung vom 2. Oftober 1867, betreffend bas Tobten ic. gewisser Bogelarten . Amtsblatt S. 369,

bie Polizeiverordnung vom 22. März 1875 wegen ber Anpflanzung bes Berberigenftrauchs -Amtsblatt S. 111,

die Polizeiverordnung vom 24. April 1876, betreffend bie Bertilgung ber Beufdreden Amisblatt S. 134,

bie Polizeiverordnung vom 12. Dezember 1837 und vom 3. Februar 1863 wegen Bertilgung ber großen Riefernraupe - Amteblatt fur 1837 S. 420 und für 1863 S. 37,

bie Forsipolizeiverordnung für ben Regierungs- vom 1. Januar 1886 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen bezirk Potsbam vom 1. Januar 1870 — Amts- bürfen. blatt S. 14,

die Polizeiverordnungen vom 19. August 1857 und vom 18. Juni 1878 wegen der Hülfeleistung bei Walbbranden — Amteblatt für 1857 S. 321 und für 1878 S. 206.

Potsbam, ben 9. November 1885. Der Regierunge-Prafident.

Die Schiefer: und Biegelbeder-Junung zu Angermunde betreffenb. 264. Auf Grund bes \$ 100e. Rr. 3 ber Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 18. Juli 1881 und ber Ausführunge : Anweisung biergu vom 9. Marg 1882 Rr. I. 1a. 2 bestimme ich hierdurch für ben Begirt ber Schiefer- und Ziegelbeder-Innung zu Angermunde, daß biefenigen Arbeitgeber, welche ein in biefer Innung vertretenes Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fabig fein wurden, gleich-wohl aber ber Innung nicht angehören,

Ich bringe bies mit bem Bemerten gur Renntniß, bag ber Begirt ber gebachten Innung ben Rreis Angermunbe umfaßt.

Potsbam, ben 21. Rovember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Artifel im Rovemberheft bes Deutschen Sanbels-Archivs betr. Das Sandel- und Gewerbetreibenbe Publifum mache ich auf folgende im Deutschen Pandels-Archive Jahrgang 1885 Novemberheft abgebrucken Artikel aufmerksam: S. 675 ff., Schweiz, Schweizerisch-Deutscher Handelsvertrag, S. 687, Bulgarien, Gestattung der Einsuhr von giftfreien Anilinfarben, S. 691, Salvador, Begfall der Consulatssacturen, und S. 941 ff., Afrika, Sandelsweickstwisse an der Restüße von Afrika. Sandelsverhaltnisse an der Westfüste von Afrika. Potsdam, den 24. Rovember 1885. Der Regierungs-Prasident.

| Dafum. | Berlin. Obers Unters N. N. N. N. Waffer. | | Spandau.
Obers Unters
Wasser. | | -Dulus | Baum=
garten=
brud. | Brandenburg. Obers Unters Baffer. | | Rathenow.
Ober= Unter=
Baffer. | | Havel=
berg. | Plauer
Brüde. |
|--------|--|--------|---------------------------------------|--------|--------|---------------------------|-------------------------------------|--------|--|--------|-----------------|------------------|
| | Deter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Deter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. |
| 11 | 32,12 | 30,76 | 2,36 | 0,62 | 0,92 | 0,47 | 1,98 | 0,86 | 1,32 | 0,56 | 1,08 | 1,30 |
| 2 | 32,12 | 30,76 | 2,36 | 0,62 | 0,92 | 0,48 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,58 | 1.08 | 1,30 |
| 3 | 32,12 | 30,76 | 2,32 | 0,62 | 0,94 | 0,48 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,60 | 1,10 | 1,30 |
| 4 | 32,12 | 30,76 | 2,38 | 0,52 | 0,94 | 0.49 | 1,96 | 0,86 | 1,32 | 0,60 | 1,12 | 1,32 |
| 5 | 32,14 | 30,76 | 2,40 | 0.66 | 0.94 | 0.50 | 1.96 | 0,84 | 1,32 | 0,62 | 1.14 | 1,32 |
| 6 | 32,14 | 30,76 | 2,42 | 0,66 | 0.94 | 0,50 | 2.00 | 0,86 | 1,32 | 0,62 | 1,18 | 1,32 |
| 7 | 32,16 | 30.76 | 2,42 | 0.70 | 0,96 | 0,52 | 2,02 | 0,88 | 1,32 | 0,64 | 1,28 | 1.32 |
| 8 | 32,12 | 30.78 | 2.44 | 0.70 | 0,98 | 0.52 | 2,04 | 0,88 | 1,32 | 0,66 | 1,36 | 1,32 |
| 9 | 32,14 | 30,78 | 2,44 | 0.70 | 0.98 | 0.53 | 2,06 | 0,90 | 1,32 | 0,68 | 1.40 | 1,32 |
| 10 | 32,12 | 30,78 | 2,46 | 0,70 | 0,98 | 0,53 | 2,06 | 0,94 | 1,32 | 0,68 | 1.42 | 1,34 |
| 11 | 32,12 | 30,80 | 2,50 | 0,56 | 0,98 | 0.54 | 2,06 | 0,96 | 1,32 | 0,70 | 1.44 | 1,36 |
| 12 | 32,12 | 30,80 | 2,58 | 0.76 | 1,00 | 0.54 | 2,06 | 1,02 | 1,32 | 0,70 | 1,44 | 1,38 |
| 13 | 32,12 | 30,80 | 2,60 | 0.74 | 1,00 | 0,55 | 2,06 | 1,04 | 1,32 | 0,72 | 1.44 | 1.40 |
| 14 | 32,12 | 30,80 | 2,60 | 0.74 | 1,02 | 0,55 | 2,06 | 1,08 | 1,32 | 0,74 | 1,44 | 1,42 |
| 15 | 32,14 | 30,80 | 2,62 | 0.76 | 1,02 | 0.56 | 2,04 | 1,10 | 1,32 | 0,78 | 1,44 | 1,44 |
| 16 | 32,14 | 30,80 | 2,64 | 0,74 | 1,00 | 0.57 | 2,04 | 1,14 | 1,32 | 0,80 | 1,42 | 1,46 |
| 17 | 32,12 | 30,78 | 2,64 | 0,80 | 1,00 | 0,57 | 2,04 | 1,14 | 1,32 | 0,80 | 1,42 | 1,48 |
| 18 | 32,12 | 30,80 | 2,68 | 0,66 | 1,02 | 0.57 | 2,02 | 1,14 | 1,32 | 0,82 | 1,42 | 1,50 |
| 19 | 32,12 | 30,80 | 2,62 | 0,88 | 1,02 | 0.57 | 2,02 | 1,14 | 1,32 | 0,86 | 1,42 | 1,50 |
| 20 | 32,12 | 30,80 | 2,58 | 0,90 | 1,04 | 0,58 | 2,02 | 1,14 | 1,32 | 0,88 | 1,42 | 1,50 |
| 21 | 32,14 | 30,80 | 2,64 | 0,88 | 1,04 | 0,58 | 2,04 | 1,16 | 1,32 | 0,88 | 1,42 | 1,50 |
| 22 | 32,14 | 30,80 | 2,62 | 0,80 | 1.04 | 0.58 | 2,06 | 1,16 | 1,32 | 0,90 | 1.42 | 1,50 |
| 23 | 32,16 | 30,80 | 2,62 | 0,80 | 1.04 | 0,58 | 2.06 | 1,16 | 1,32 | 0,90 | 1.44 | 1,50 |
| 24 | 32,16 | 30,82 | 2,60 | 0,86 | 1.04 | 0.58 | 2,06 | 1,16 | 1,32 | 0,90 | 1,44 | 1,50 |
| 25 | 32,16 | 30,82 | 2,64 | 0,66 | 1,04 | 0.59 | 2,06 | 1,18 | 1,32 | 0,92 | 1.42 | 1,50 |
| 26 | 32,16 | 30,84 | 2,58 | 0,86 | 1,04 | 0.59 | 2.04 | 1,18 | 1,32 | 0,92 | 1.42 | 1,52 |
| 27 | 32,16 | 30,84 | 2,60 | 0,84 | 1,04 | 0,59 | 2,00 | 1,20 | 1,32 | 0,94 | 1,42 | 1,54 |
| 28 | 32,16 | 30,84 | 2,60 | 0,82 | 1,06 | 0,60 | 2,02 | 1,16 | 1,32 | 0,94 | 1,42 | 1,56 |
| 29 | 32,16 | 30,84 | 2,64 | 0,72 | 1,06 | 0,60 | 2,08 | 1,20 | 1,32 | 0,94 | 1,42 | 1,58 |
| 30 | 32,18 | 30,84 | 2,60 | 0,86 | 1,06 | 0,60 | 2,06 | 1,20 | 1,32 | 0,94 | 1,44 | 1,58 |
| 31 | 32,18 | 30,84 | 2,60 | 0,86 | 1,06 | 0,61 | 2,06 | 1,18 | 1,32 | 0,96 | 1,44 | 1,60 |

Potsbam, ben 21. November 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Raubefrantheit bei bem Pferbe bes Danbelsmanns Paulid ju Rieberschonweibe im Rreife gu fagen: Reichsbant. Teltow ift erloschen.

Potebam, ben 17. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

268. Der Milgbrand unter bem Rindvieh ber Guter Maldow und lante im Rreise Rieberbarnim ift erloschen. Potsbam, ben 21. Rovember 1885.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Der Regierungs:Prafibent.

88. Befanntmachung, betreffend Abanderungen bes Statute ber Deutschen Sppothefenbant (Attien-Gefellichaft) gu Berlin.

Alle Seitens ber Bant zu erlassenben Befanntmachungen gelten für geborig erfolgt, wenn biefelben:

1) im Deutschen Reichsanzeiger, 2) in der Boffischen Zeitung, 3) in der National-Zeitung, 4) in der Berliner Borsen-Zeitung,

5) im Borfen-Courir,

6) in ber Reuen Preugischen Zeitung

einmal erfolgt finb.

Wenn eines ober mehrere ber unter zwei bis feche bezeichneten Blatter unzuganglich werben, eingehen ober bie Aufnahme verweigern ober verzögern, ift bie Be-kanntmachung burch ben Deutschen Reichsanzeiger genügenb.

§ 4.

Das Grundfapital ber Bank ift auf Reun Millio-

nen Reichsmart fefigefest.

Eine Erhöhung fann nur auf Befolug ber General-Bersammlung mit landesherrlicher Genehmigung flatifinden. Bei seber Erhöhung des Grundfapitals find die Aftienzeichner, falls sie überhaupt noch Aftionaire find, nach Berhaltniß ihrer Zeichnungen die eine Salfte, und die übrigen jeweiligen Aftionaire nach Berhaltniß ihres Aftienbefiges bie andere Salfte ber neu zu emittirenben Aftien jum Emissionofurse ju übernehmen berechtigt. Der Emiffionefure wird vom Auffichterathe — jedoch nicht unter pari — feftgefest. Die Erflärung wegen Uebernahme ber Aftien muß feftgefest. binnen einer vom Aufficterathe befannt ju machenben auf mindeftens vier Bochen zu bestimmenden Frift abs gegeben werden, widrigenfalls das eingeraumte Vorrecht

Die etwa nothwendig werdenden Ausgleichungen bei Uebernahme ber Aftien werden vom Aufsichtsrath vorgenommen, beffen Entideibung für ben Berechtigten binbend ift.

Statt Artifel zweihundert ein und zwanzig Alinea zwei zu fagen: Artifel zweihundert neunzehn bes Allgemeinen Deutschen Sanbelsgesenbuches.

\$ 13, Sat 12.

Abfat b. und c. fatt Preußischer Bant gweimal

Absat 3. Dit bem Rudzahlungstermin bort bie Berginfung auf, bie Direktion ift jedoch ermächtigt, für biejenigen Pfandbriefe, welche nach Ablauf bes obigen Termins gur Rudgahlung prafentirt werben, Depositals

ginsen bis zur Sobe von zwei Prozent zu gewähren. Die Rudzahlung erfolgt gegen Einlieferung ber Pfandbriefe und ber am Rudzahlungs-Termine nicht

fälligen Coupons und Talons.

\$ 29.

Das Geschäftsfahr ift bas Ralenberjahr. Am ein und breißigften Dezember jeben Jahres ift bie Bilang ju gieben und nebft ber Gewinn- und Berluftrechnung innerhalb ber nächsten brei Monate von ber Direttion

aufzuftellen und bem Auffichterath vorzulegen.

Der Ueberschuß sammtlicher Aftiva über sammtliche Passiva einschließlich des Grundkapitals und des Reservefonds bilbet ben Reingewinn. Berthpapiere burfen bochftens ju bem Borfenpreise bes legten Lages im Dezember-Monate, sofern ber Preis sedoch ben Ansichaffungspreis überfteigt, höchstens zu letterem angesett Andere Bermögensgegenftanbe find höchftens jum Anichaffungspreise angujegen, inebesondere find Grunbflude, welche die Bant nach \$ 14b. jum 3wede ber Sicherftellung einer Gefellichaftsforberung erworben bat, bochhens mit einem Preise anzulegen, welcher bem Betrage biefer Forberung einschlieflich ber Roften, gleichfommt.

An den übrigen Werthen find, soweit dies erforlich, jährliche Abschreibungen vorzunehmen. Der aus ber Bergleichung sammtlicher Afriva und Passiva fich ergebende Gewinn ober Berluft ift am Schluffe ber Bilang besonders anzugeben. Die Bilang, sowie Die Gewinn- und Berluftrechnung werden mit dem Geschäftsbericht für die Aftionaire bereit gehalten. Außerbem erfolgt die Beröffentlichung der festgestellten Bilang, fowie ber Gewinn- und Berluftrechnung burch bie Gefellicafteblatter.

§ 30.

Bon bem nach ber Bilang fefigesesten Reingewinn werben vorweg nach naberer Bestimmung bes \$ 32 gehn Prozent jum Refervefonds abgefest.

Bon bem verbleibenden Ueberreft erhalten bie Altionaire guvorberft eine Rente von vier Prozent auf

bas eingezahlte Grundfapital.

Bon bem verbleibenben Uebericuffe werben a. zehn Prozent Cantieme an ben Auffichterath,

- h. bis gehn Prozent Cantieme an bie Direttion und bie Beamten ber Bant nach naberer Bestimmung bes Aufficteraths,
- c. der Rest als Super-Dividende an die Aftionaire vertheilt.

Abfat vier fällt meg.

4 31.

Absas 3 fällt aus. cfr. § 29 Absas 6.

§ 32.

Dem nach Artifel 239b. (185b.) bes Allgemeinen ben Lebensfahren nach altefte Ditglieb. Dentiden Sanbelegefenbuches ju bilbenben Rifervefonts werben aberwiesen:

lange bis ber Refervefonds bie gefegliche Sobe febergeit einsehen.

erreicht hat,

ber Gewinn, welcher bei einer Erhöhung bes Beanbere Balfte bes bisherigen Refervefonds bleibt als "außererbentlicher Refervefonds" gur Dedung außerorbentlicher Schaben beftimmt.

Durch Beidlug ber General-Berfammlung fann jeherzeit bie Berftarfung eines ober beiber Refervefonds erfolgen. Beibe Refervefonds werben mit bem übrigen Gesellichaftevermögen verwaltet. Der baraus exwachsende. Gewinn flieft ben sonftigen

Einnahmen ber Gefellichaft ju.

§ 33.

An Stelle ber Abjane 2, 3 und 4.

Der Auffichterath tann einzelne feiner Mitglieber Stellvertretern von behinderten Mitgliedern ber Direttion für einen im Boraus ju bestimmenben Beitraum, feboch nicht über feche Monate, bestellen. Babrend biefes Zeitraums und bis gur ertheilten Entlaftung Des Bertreters barf ber Lettere eine Thatigfeit als Mitglieb bes Auffichterathe nicht aufüben.

Ferner fann ber Auffichterath ben Mitgliebern ber Direktion für ben Fall ihrer Abwesenheit ober Behinberung Stellvertreter aus ber Bahl ber Gefellichafte-

Beamten bestellen.

\$ 38.

Der Auffichterath befteht aus minbeftens fieben und bochftens zwölf Mitgliebern aus ber Anzahl ber Altionaire, von welchen mindeftens fünf ihren Bobnfis in Beriin haben muffen. Die Mitglieder des Auffichts= raths werben von der Beneral-Berfammlung auf brei Jahre bie zum Schluß ber orbentlichen General-Berfammlung far bas britte Jahr gewählt. Jebes Dit-glieb bes Auffichteraths hat gehn Aftien ber Bant als Raution bei berfelben zu hinterlegen. Die Ausgeschiedenen find wieder mahlbar. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf ber Amesbauer aus, fo bilben die abrigen Ditglieber ben Auffichterath, fo lange die Bahl berfelben nicht unter fünf finit. Benn ein Mitglieb bie burgerlichen Chrenrechte

verliert, so scheibet es aus.

Die Billenserflarungen und Befanntmachungen bes Auffichterathe find mit ben Worten:

Der Auffichterath ber Deutschen Sypotheten-bant (Attien-Gesellichaft)"

unter Beifügung bes Ramens bes Borfigenben ober feines Stellvertreters ju unterzeichnen.

60.

vertreter, und falls feiner von ihnen anwesend ift, bas

\$ 42, Abfag 1. Der Borfigende des Auffichterathe ober fein Stella. Die Balfte bes bisher gebildeten Reservesonds, vertreter tann ben Sigungen ber Direktion beiwohnen b. von bem jahrlichen Reingewinn gehn Prozent so und bie Bucher, Dolumente und Schriften berfelben vertreter tann ben Sigungen ber Direttion beimohnen

\$ 44.

Die orbentliche General-Berfammlung findet allfammt-Rapitals burch Ausgabe ber Aftien für einen jahrlich in einem ber erften feche Monate bes Jahres boberen als ben Rominalwerth erzielt wird. Die fatt, eine außerorbentliche tann, wenn die Direktion fie

ale nothwendig erachtet. Auf Befchluß bes Auffichterathe, ober wenn Aftionaire, beren Antheile jufammen minbeftens ben gwansigften Theil bes Grundfapitals barftellen, es verlangen, muß bie Direftion eine außerorbentliche General-Berfammlung einberufen. Das Berlangen ber Aftionaire muß in ber in Artifel 237 bes Allgemeinen Deutschen Danbeegefegbuches bezeichneten Beife erfolgen.

Die Berufung ber Aftionaire geschiebt burch bie Direftion mittelft einer Befanntmachung in ben Gefellichafteblattern, welche mindeftene fiebgehn Tage vor bem Berfammlunge-Termin erfolgen, und bie gur Berhand-

lung bestimmten Gegenftande enthalten muß.

§ 45, Absas 9.

Antrage ber Mitglieder durfen nur bann gur Beichluffaffung gebracht werben, wenn fie von Aftionairen, welche minbeftens ben zwanzigsten Theil bes Grund-fapitals repräfentiren, unterzeichnet und minbeftens funfzehn Tage vor bem Zusammentritt ber General-Berfammlung ber Direttion eingebracht worden find. Diervon ift feboch ber Befdlug über ben in einer General-Berfammlung gestellten Untrag auf Berufung einer außerorbentlichen General-Berfammlung ausgenommen. \$ 47.

Beidluffe über Statuten-Menberungen, über Anberungen bes Gegenftanbes bes Unternehmens, über Ber= einigung mit einer anbern Gefellichaft tonnen von ber General-Bersammlung nur mit einer Mehrheit von minbeftens brei Biertel bes vertretenen Grunbfapitals giltig gefaßt werben.

(Absas 2 fällt weg.)

§ 48, Absas 2. Für ben Fall ber Behinderung ober bes Ausicheibend eines Revisors find jugleich zwei Stellvertreter ju mablen, welche nach ber Reihenfolge für ben ausgeschiebenen ober behinderten Revisor einzutreten haben. § 51, Abjas 4.

Der Auflojungebeichluß fann in jedem Falle nur mit einer Mehrheit von minbeftene brei Biertel bes in ber betreffenden General = Berfammlung vertretenen Grunbfapitale giltig gefaßt werden. \$ 52 bie incl. 55

fallen fort.

Auf Ihren Bericht vom 13. August b. 3. will 36 \$ 41, Abfag 2. hierburch genehmigen, bag bas ber Deutschen Sppos Den Borfit führt ber Prafibent ober sein Stell thekenbant (Attien-Gesellschaft) ju Berlin unter bem

3. April 1872 ertheilte Pivilegium auch bei Mbanbe- | M. 0,10, 14. August 1885, an Rraufe, 1885, an Rraufe, 1885, an Rraufe, 1885, 44, 45, 47, 48, 51—55 bes Gesellschafts-Statuts, wie B. in Charlottenburg aufgelief folde laut ber wiederbeifolgenden notariellen Berbandlung vom 28. Mary 1885 beschloffen worden, in Rraft bleibe, feboch unter der Boraussegung, bag bie Gin-tragung jener Statutanberung in das Sanbels-Regifter unbeanstandet erfolgt.

Schloß Babeleberg, ben 26. August 1885. gez. Wilhelm. ggez. v. Puttfamer. Lucius. Für ben Finanz-Minister:

gez. Friedberg. An ben Minifter bes Innern, ben Minifter für Landwirtbicaft, Domainen und Forften und an ben Finang-Minifter.

Borftebenbe Menberungen bes Statute ber Deutschen Sphothekenbank (Aftien-Gifellichaft) nebft ber flaatlichen Genehmigunge-Urfunde werben hierdurch gur öffentlichen Renninis gebracht.

Berlin, ben 13. November 1885. Der Polizei=Prafident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Unterbrechung bee Boftanweifungeverfehre mit Bulgarien 12. Nach einer Mittheilung ber Bulgarifden Doftverwaltung ift ber Poftanweifungeverfehr mit Bulgarien bis auf Beiteres eingeftellt. Poftanweisungen nach Bulgarien werben baber von ben Poftanstalten fest nicht angenommen.

Berlin W., ben 18. November 1885. Der Staatsfefretair bes Reiche-Poftamte. von Stephan.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober: Pofidireftion ju Berlin. Unanbringliche Boft-Anweisungen.

Bei ber Ober-Pofidirektion in Berlin lagern bie nachftebend verzeichneten, in Berlin an ben baneben angegebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Pofi-Anweisungen: an Brud in Liffabon über Dt. 13,65, 1. Dezember 1884, an Schubert in Chemnig über DR. 5,00, 15. Dezember 1884, an Enregistamte-Ein-nehmerei in Des über DR. 1,10, 25. Marg 1885, an Rlingner in Magbeburg über M. 9,62, 15. April 1885, an Surbler in Manfterberg über M. 11,50, 21. Mai 1885, an Bofd in Augeburg über D. 2,10, 25. Mai 1885, an Gerichtstaffe in Berlin über
M. 4,10, 2. Juni 1885, an Nagel in Elberfelb über
M. 3,00, 8. Juni 1885, an Peters in Neumühls
Kugborf über M. 3,10, 12. Juni 1885, an Hoffmann
Berlin lagern nachstehene berzeichene Dierskie den nebensin Charlottenhurg über M. 3,00, 17. Juli 1885 an hereichneten Toom in Berlin kenn Charlottenhurg auf in Charlottenburg über M. 2,00, 17. Juli 1885, an bezeichneten Tagen in Berlin bezw. Charlottenburg auf-Daupt-Steucramt in Frankfurt (Ober) über M. 3,00, gelieferte unanbringliche Einschreibbriefe.

31. Juli 1885, an Hotel "Deutsches Saus" in Berlin

A. In Berlin aufgegebene über M. 1,50, 7. August 1885, an Reception bes und für Berlin bestimmte Briefe: Polizel-Prästdiums in Berlin über M. 5,10, 7. August an Rikisch 6. Juni, an Kamm 6. Juni, an Oietrich 1885, an Borst in Altzarrendorf über M. 5,00, 9. Juni, an Hary 12. Juni, an Savanski 18. Juni, 11. August 1885, an Schneemisch in Hamburg über an Hensell 22. Juni, an Schwarz 26. Juni, an Mohloff 27. Juni, an

į

B. in Charlottenburg aufgeliefert: an Schütte in Berlin über M. 20,70, 2. Juni 1885, an Bobenberg in Berlin über M. 3,05, 23. Juni 1885.

Die unbefannten Absender ber vorftebenh aufgeführten Poftonweisungen werben ersucht, fpateftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erfceinens gegenwartiger Befanntmachung an gerechnet — bet ber Dber-Postbireftion sich zu melben, widrigenfalls die Betrage bem Poft-Armenfonds anheimfallen.

Berlin C., 17. Rovember 1885. Der Kaiserliche Ober-Postbirettor, Geheime Poftrath Schiffmann.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. Bei ber Dber-Pofibirektion in Berlin lagern folgende, bei biefigen Poftanftalten an den baneben bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe, in welchen bei ber Eröffnung die dabei vermerkten Beträge gefunden worden sind: an Meyer in Samburg, M. 5,00, 14. Mai 1885, an M. A. in Berlin, M. 20,00, 19. Mai 1885, an Nieg in Berlin, M. 0,50, 28. Mai 1885, an D. R. 169 in Berlin, M. 10,00, 4. Juni 1885, an Engelmann in Berlin, M. 1,00, 29. Juni 1885, an Schidfuß in Ruhneborf bei Cottbue, MR. 40,00, 30. Juni 1885, an Rargel in Dijon, MR. 10,00, 14. Juli 1885, an A. E. 17 in Berlin, M. 0,90, 15. Juli 1885, an Mefter in Bremen, M. 2,20, 18. Juli 1885, an Maaß in Berlin, M. 0,70, 28. Juli 1885, an Hedel, Wilhelmsplay Nr. 17, M. 10,00, 3. August 1885, an Marfowsty in Berlin, M. 15,00, 7. August 1885, an Marfowsty in Berlin, M. 15,00, 7. August 1885, an Marfowsty in Berlin, M. 15,00, 7. August 1885, an Marfowsty in Berlin, M. 15,00, 7. August 1885, an Fiehag in Berlin, M. 0,30, 18. August 1885, an Schmidt in Misbroy, M. 0,20, 20. August 1885, an Schmidt in Berlin, M. 1,00, 24. August 1885, an Belmrich in Berlin, M. 0,50, 29. August 1885, an Beyer in Draufens borf bei Hirschieb, M. 0,50, 3. September 1885.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, spätestens innerhalb vier Bochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befannts machung an gerechnet — bei der Drer-Postdirektion fich zu melben, wibrigenfalls bie in ben Senbungen aufgefundenen Betrage ber Poft-Armenfasse überwiesen werben.

Berlin C., ben 17. November 1885. Der Raiferl. Dber-Postdirettor,

A. In Berlin aufgegebene

Dohmte 27. Juni, an Ball 29. Juni, an Finte Prüfung werben auch nicht im Seminare gebildete an Beimann 26. Juli, an Fleischer 29. Juli, an Bittinghof 31. Juli, an Schwarzbach 10. August, an Schulz, Große Frankfurterstraße, 11. August, an Spube 12. August, an Köferis 20. August, an Demantowski 21. August, an Schris 20. August, an Demantowski 21. August, an Schwiegen, an Schwarzen, an Schwarzen, an Schwarzen, and August, an Schwarzen, and August, and Augu an Adermann 4. September, sowie 1 Poftauftrag an

Bohlenberg 6. Juli.
B. In Berlin aufgelieferte,
nach anderen Orten bestimmte Briefe: an Funte in Mibrigau (Menomonie) 7. Dezember 1884, an Raubfing in Obeffa (Muftersenbung) 25. Dezember 1884, an Robrigo in Mabrid 18. Februar, an Merfel in Mostau 2. April, an Eberlein in Mabrid 15. April, an Ligner in Meulo Parf (Californien) 26. April, an Sabn in Burgburg 6. Mai, an Zabiello in Warfcau 16. Mai, an Meyer in Bamburg 24. Mai, an Martin in Carlebab 30. Mai, an Dit in Barbelow bei Stolp (Pommern) 3. Juni, an Rienzle in Leipzig 6. Juni, an v. Donboff in Seelesten bei hirschberg 10. Juni, an Roch in Dobris Ingt 11. Juni, an Rern in Reichenberg (Sachsen) 12. Juni, an Rern in Reichenbach (Schlefien) 12. Juni, an Randt in Berneborf 15. Juni, an Steechow in Dranienburg 15. Juni, an Midlifch in Friedrichberg 23. Juni, an Montesperetti in Floreng 27. Juni, an Bittkower in Suberode 3. Juli, an Wiser in Alexandria 3. Juli, an Ehrmann in Fürth 3. Juli, an Martin in Pommerensborf 8. Juli, an Rupsch in Teltow 9. Juli, an Düsterbied in Reuenhaus (Hannover) 11. Juli, an Mahlig in Rössel 16. Juli, an Rojanowski in Ofterobe (Oftpr.) 20. Juli, an Donnerstag in Stettin 29. Juli, an Lammert in Lichterfelde 3. August, an Daubert in Altona 20. August, an Bröder in Stüdnig bei Zernig 31. August, an Sotter in Stettin 31. August, an Bogter in Neubrandenburg 31. August.

C. in Charlottenburg aufgeliefert:

an Hahn in Mainz 30. Juli 1885.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, jur Empfangnahme berfelben späteftens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber biefigen Raiferlichen Ober-Poft Direktion fich zu melben, wibrigenfalls mit ben Briefen nach ben gefetlichen Borschriften verfahren werden wirb.

Berlin C., ben 20. November 1885. Der Raiferl. Ober-Postbireftor. Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums zu Berlin. Entlassunge Prüfung im Agl. Schullehrer-Seminar zu Copenia. 16. Die Entlassungs : Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenid wird vom 1. bis 7. April 2. 3. abgehalten werben. Bu biefer

30. Juni, an Glombiga 1. Juli, an Sooff 1. Juli, Schulamts-Kandidaten, welche das zwanzigste Lebenssahr an Baethge 2. Juli, an Dunkel 6. Juli, an Bau- zuruckgelegt haben, zugelassen. Die Anmeldungen sind mann 11. Juli, an Meyer, Prenglauer Allee, 16. Juli, bis zum 10. März 7. 3. an uns einzureichen jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 10. Mary ?. 3. an und cingureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Zengnig eines jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arztes über normalen Gejundheiteguftand, 4) ein amtliches Führungsatteft 5) eine Probeichrift mit beutichen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Berlin, ben 17. November 1885.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Aufnahme-Prüfung am Agl. Schullehrer-Seminar zu Ren-Rubpin. Die Aufnahme-Prüfung am Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Reu-Ruppin wird am 31. Marg, 1. und 2. April f. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 15. Marg f. 3. an ben herrn Seminar-Direftor Schulze einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationeschein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) die Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrent ber Dauer bes Seminarfurjus gemahren werbe, mit ber Befcheinigung ber Ortebehorbe, bag er über bie bagu

nothigen Mittel verfüge. Berlin, den 17. Rovember 1885. Konigh Provinzial=Schul=Rollegium.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts ju Salle.

Nachstehende Berleihungsurfunde:

"Auf Grund der am 4. September 1885 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Raufmann Ecopold Falt in Berlin unter bem Ramen Bebrensborf bas Bergwerfseigenthum in bem Selbe, beffen Begrenzung auf bem heute von und beglan-bigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: A. B. C. D E. F. G. H. J. K. L. M. A. bezeichnet ift, unb welches, einen Flacheninhalt von 2188 000,0074 qm, geschrieben: zwei Millionen einhundertachtunbachtzigraufend, Bierundfiebzig Behntaufendftel Quabrat-Meter umfassend, in ben Gemarfungen Topdin und Fork Konigswufferhausen im Rreise Teltow bes Regierungsbezirks Potsbam und im Oberbergamtsbezirke halle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vor- tommenben Brauntohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, daß ber Situationeriß in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten ju Eberswalbe jur Einficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Paragraphen 35 unb 36 bes Allgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Salle a./S., ben 21. November 1885. Rönigl. Oberbergamt.

Mmtsblatt.

Nachstehende Berleihungsurfunde: Muf Grund ber am 4. September 1885 mit Prasentationevermerk versehenen Duthung wird bem Rauf- nach bem vom mitunterzeichneten Provinzfal-Rentmerfter mann Leopold Falf in Berlin unter bem Namen Schonaich bas Bergwerfdeigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben A. B. C. D. E. F. G. H. J. K. L. A. bezeichnet ift, und welches, einen Flaceninhalt von 2 187 999,8898 qm, geschrieben: amei Millionen einhundertfiebenundachtzigtaufend neunhunderineunundneunzig, Achttausendachtfundertundacht-undneunzig Zehntausendstel Quadrat-Meter umfassend, in den Gemarfungen Topchin, Mogen und Konigswufterhaufener Forft im Rreise Teltow bes Regierungs. bezirte Potebam und im Oberbergamtebezirte Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vortommens den Brauntoben hierdurch verlieben."

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Koniglichen Bergrevierbeamten zu Cherswalde zur Ginsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Salle a./S., ben 21. Rovember 1885.

Ronigl. Dberbergamt.

Nachstehende Berleihungsurfunde:

Auf Grund ber am 21. Anguft 1885 mit Prasentationsvermert versehenen Muthung wird bem Raufmann Leopold galf in Berlin unter bem Ramen Belbe bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchfaben: A. B. C. D. E. F. G. H. J. K. A. bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2 147 892,1qm, gefdrieben: awei Millionen ein-hundertfiebenundvierzigtaufenbachthundertzweiundneunzig, Ein Behntel Duadratmeter umfaffend, in ben Gemarfungen Salbe, Ronigliche Forft Sammer, Tempis und Löpten im Rreife Teltow bes Regierungsbezirts Potsbam und im Dberbergamtebezirfe Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen hierdurch verlieben.

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationerig in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten au Eberswalbe aur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeseses vom 24. Juni 1865 Pierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a./S., ben 21. Rovember 1885. Königl. Oberbergamt.

Bekanntmachung der Direktion ber Mentenbaut der Proving Brandenburg. Bernichtung pon ausgelooften Reutenbriefen ze. betreffenb.

Die nachftebende Berhandlung

Beideben Berlin, ben 13. November 1885.

459

bant-Gefetes vom 2. März 1850 wurden an ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche vorgelegten Verzeichnisse gegen Baarzahlung zurudgegeben find und zwar:

120 Stud Littr. A. à 3000 M. = 360000 M., B. à 1500 M. == 57000 38 C. à 300 M. = 39600 132 103 D. à 75 M. = 7725

juf. 393 Stud über 464325 M. nebst ben bagu gehörigen, im vorgebachten Bergetiniffe' aufgeführten 3976 Stud Coupons und 393 Talons beute in Gegenwart der Unterzeichneten durch Feuer vernichtet.

gez. Lazarus, als Abgeordneter bes Provinzial=Landtages.

gez. Bitte, als Abgeordneter bes Provinzial-Landtages. gez. Beder, Juftigrath und Rotar.

u. gez. Soreiber, Rechnungs-Rath. gez. Rufel, Provinzial-Rentmeifter. wird hierdurch zur öffentlichen Renniniß gebracht. Berlin, den 18. Rovember 1885.

Rönigl. Ditettion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Abniglichen Eisenbahn Direktion zu Bromberg.
Deforbering von Radein.

90. Am 1. Jahuar 1886 kielen ihr direktin Petstonen-Berlebte zwischen Stationen ves Eisenbahn.
Direktionsbezirks Vromberg einerseits und Stationen der Barjagas-Biener und Barjagan-Brombkräer, sowie der Lodzer Eisenbahn andererseits (Tarif vom 1. August 1879) an Stalle der historioen felgende Bististischer 1879) an Stelle der bisberigen folgende Beflichmung über bie Beforderung von Rindern in Kraft: Rinder unter 4 Jahren werben frei befordert, wenn ein besonderer Plat für biefelben nicht beanfprucht wirb. Kinder im Alter von 10 Jahren und daribelt gestießen feine Zarifermäßigung. Ein Kind im Alter von 4 bis 10 Jahren wird in allen Wagenklassen und bei allen Juggattungen jur Salfte bes Fahrpreises für Erwachseine beförbert. Die Fahrpreise für Kinderbillets werben auf volle Zehnpfennig bezw. auf volle Ropeten aufgerundet. Zwei Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren werben in allen Bagentlaffen und Juggattungen auf ein ein-faches Billet ber betreffenben Klaffe beforbert. Sowett iberhaupt Freigepal gewährt wird, werden auf ein ganzes Billet 25 kg, auf ein Billet zülin halben Fahre preise 12 kg Freigepald zugeftunben. Hierbuff treien neben Ermäfigungen auch geringsügige Erhöhungen in einzelnen Fällen ein. Rabetes ift bei ben Berbands-Ervebitionen zu erfahren.

Bromberg, ben 18. Robember 1885. Ronigl. Effenbagn-Direftion.

Sarif-Menberungen Die bireften Frachtfage im Berfehr mit ben Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Renten | Stationen Ruino, Lowicz und Oftromy ber Warfchin-

Bien-Bromberger Gifenbahn einerfeits unb ben Dentiden Stationen ber Tarifbefte M 1 unb 2 bes Deutsch-Poinifden Gifenbahn-Berbanbes werben mit Giltigfeit vom 20. Rovember 1885 burch neue Gage bes Spezial-Larifs I. erweitert. Die Polnifden Schnittsage bis zur Grenze betragen pro 100 kg für Lowicz 35,87 Kop.; für Kutno 25,19 Kop.; für Offromy 21,84 Kop. Bromberg, den 18. November 1885. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Befanntmachung Des Megierungs-Prafibenten ju Magdeburg. Die Sperrung ber Strede Riegripy-Bergjow bee Blauer Kanale betreffenb.

Unter Bezugnahme auf meine, im Amtoblatt ber biefigen Königlichen Regierung — Stud 16, Seite 147, No 570 — erlaffene Befanntmachung vom 10. April b. 3., bie Sperrung ber Strede Riegripp-Bergjow bes Planer Ranals betreffend, bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß die Schleuse zu Niegripp bem Betriebe jest wieber übergeben, und baburch bie Ranalhaltung Riegripp-Ihleburg bem Berfehre eröffnet ift.

Magbeburg, ben 12. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

PerfonaliCbronit. Im Kreise Ruppin sind an Stelle des Amtmanns Regendank zu Wall, welcher den Bezirk verlassen, und des früheren Richters Papenbrod, welcher das Amt niedergelegt hat, der Schulze Dehnide zu Karwe, bezw. der Mühlendestiger Deine zu Wildberg, zu Amtsvorsteher-Stellvertretern für den Bezirk XXX. Karwe, bezw. den Bezirk IX. Bildberg ernannt worden.

Im Kreife Templin ift an Stelle bes verftorbenen Gemeinbevorftebere Begener ju Damm-Daft ber Scharfrichtereibefiger Stamenom ju Amtefreiheit Camp jum Amtevorfteber-Stellvertreter für ben Begirf XVI. Amt Bebbenid ernannt worben.

An Stelle bes zeitigen Amis-Anwalts Pfigner ift ber Burgermeifter Peterson vom 1. Dezember b. 3. ab jum Amte-Anwalt bei bem Ronigl. Amte-Gericht Dranienburg ernannt worden.

Der zum Oberpfarrer in Dahme berufene bisherige Divisionspfarrer von der zweiten Garbe-Infanteries Division hierfelbft, Friedrich Bilhelm Marimilian Saehnelt, ift jum Superintendenten der Diozese Dahme ernannt worben.

Dem Pfarrer Rurnberg ju Pewefin, Didzese Altstadt-Brandenburg, ift bie nebenamtliche Berwaltung ber Pfarrstelle ju Bagow, Didzese Altstadt-Brandenburg, als Subflitut des Pfarrers Donner ju Ribbed, Dibgefe

Rauen, sine spe succedendi übertragen worben. Der bisberige hilfsprebiger Ehrenfried Gottholb Simon in Bittenberg ift jum Diafonus bet ben Evan-

gelischen Gemeinden ber Parochie Gramzow U./M., Didzese gleichen Ramens, bestellt worben. Die unter privatem Patranate stehenbe Pfarrstelle zu Dalgow, Didzese Potsbam II., ift burch bas Ableben Diarrers Blaeniner am 15. Oftober b. 3. jur gung gelommen.

Der Oberlehrer an ber Charlottenschule in Berlin, Professor Dr. Codins, ift gum Direftor ber Margaretheniquie (bobere Dabdeniquie) ebenba ernannt worben.

Der Gemeinbeschullehrer Trouillas ift als orbentlicher Lehrer an ber flabtischen boberen Burgers foule in Berlin angestellt worben.

Bermischte Rachrichten.

Befanntmadung.

3m Intereffe ber Eigenthumer, Riegbraucher Abministratoren ber im Beichbilbe ber Stadt Berlin gelegenen Gebaube wird jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bem Roniglichen Ratafter-Amt Berlin I. — hinter bem Gießhause Rr. 1 hierfelbst — bei Bers meibung ber im § 17 bes Gesetzes vom 21. Mai 1861 (Gefessammlung Seite 317) angebrobten Strafen, foweit biefes noch nicht gefdeben ift, gemelbet werben muffen :

1) Bis Enbe Dezember 1885:

Die vom 1. April 1883 bis 31. Mara 1884 benugbar bezw. bewohnbar geworbenen Reubauten refp. Bergrößerungebauten (Auffegen eines Stodwertes, Anbau eines Gebaubetheiles ic.) 2) Bis Enbe Juni 1886:

Die vom 1. April 1885 bis 31. Mara 1886 eingetretenen refp. noch eintretenben Beranberungen in ber Ginrichtung ober Benugung, wonach bisher ausschließlich ober vorjugemeife jum Gewerbebetriebe bienenbe Gebaube vorwiegend jum Bewohnen verwendet merben.

Enblich find gu melben:

3) Bis Enbe Dary 1886:

Die vom 1. April 1885 bis 31. März 1886 eingetretenen refp. noch eintretenben Menderungen ber Eigenthums- oder Benugungs-Berhaltniffe, burch welche fleuerfreie Gebanbe in bie Rlaffe ber fleuerpflichtigen übergeben.

Berlin, ben 10. November 1885.

Ronigliche Direttion für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin.

Abhaltung ber Gerichistage in Warnow betr. Für bas Geschäftsfahr 1886 werben bie Gerichtstage in Warnow auf

ben 4. Januar, ben 8. Februar, ben 15. Marz, ben 10. Mai, ben 5. Juli, ben 4. Oftober, ben 8. November und ben 6. Dezember 1886 festgesetzt und in bem Carl Müller'ichen Gafthofe abgehalten werben.

Perleberg, ben 23. Oftober 1885. Ronigi. Amtegericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in Joachimethal im Jahre 1886 betr. Die Gerichtstage für ben Gerichtstagebegirt Joachimsthal find für bas Jahr 1886 auf nachkehenbe, nothigenfalls auf bie jedesmal barauf folgenben Tage feftgefest:

5., 19. Januar, 2., 16. Februar, 2., 16. März, Das Gerichtslofal ist das der früheren Gerichtss. 6., 20. April, 4., 18. Mai, 1., 15. Juni, 6. Juli, Rommission Joachimsthal. 24. August, 7., 21. September, 5., 19. Oktober, 2., 16. November, 7., 21. Dezember.

| Ausweisung von Ausländern aus dem Meichsgebiete. | | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|---|--|--|--|
| # | Rame und Cianb | Mier unb Seimath | Grnub | Behörbe, | Datum
bes
Ausweifinges
Beschinge | | | |
| Bauf. | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Beftrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | | | | |
| | | Auf Grund bes S | 362 bes Strafgesest | யும் தீ: | | | | |
| 1 | Bilhelmine Friemel,
unverehelicht, | geboren 1862 gu Bob-
mifch-Petereborf, Be-
girf Bilbenfchwerbt,
Bohmen, ebenbafelbft
ortsangehörig, | Landfireichen, | Röniglich Preußischer
Regierungsprafibent
zu Breslau, | 16. Oftobe
1885. | | | |
| 2 | Einich Leibow
Misoschnif,
Schneiber, | 35 Jahre, geboren und
ortsangeborig in Ben-
ber, Ruffanb, | | Roniglich Preußischen
Regierungsprafibent
zu Oppeln, | | | | |
| 3 | Mathias Obrot
(Obrog),
Arbeiter, | geboren am 24. Fe-
bruar 1848 in Jaworg-
no, Begirf Chrzanow,
Galizien, ebenbaselbft
ortsangeborig, | 4 | berfelbe, | 28. Septem
1885. | | | |
| 4 | Josef Paplifta, | 16. Jahre, geboren in Majowa, Böhmen, ortsangehörig in Seyfowis, Bezirf Semil, ebenbajelbft, | | Röniglich Preußische
Regierung zu
Coblenz, | 19. Septem
1885. | | | |
| 5 | Martus Hirfc
Fechter,
Müsenmachergefelle, | geboren 1862 in Gor-
lice, Galigien, eben-
bafelbft ortsangeborig, | • | Roniglich Preußische Regierung gu Duffel-
borf, | | | | |
| 6 | Franz Maly,
Mäller, | geboren am 24. Juni
1837 in Spalow, Be-
girf Semil, Böhmen,
ortsangehörig in Bi-
touchow-Spalow, eben-
bafelbft, | Betteln im wieberholten Rudfall, | Röniglich Bayerifchee
Bezirkeamt Sof, | 7. Septem
1885. | | | |
| 7 | Josef Tanbler,
Schmiebegeselle, | | Lanbftreichen und Beiteln, | Röniglich Bayerisches
Bezirksamt Waffer:
burg, | | | | |
| 8 | Tagelöhner, | geboren am 20. Januar | Beihilfe jum Diebstahl, Behlerei, Landstreichen, | Röniglich Bayerisches, Bezirksamt Gries. bach, | 9. Oftobe
1885. | | | |
| 9 | Benzel Menfator,
Metger, | 25 Jahre, geboren in Bels, Ober-Defter-
reich, ortsangehörig in Stachan, Bezirf Sout-
tenhofen, Bohmen, | eines falfchen Namene
und Führung eines fal-
ichen Zeugniffes, | felben, | 1885. | | | |
| 10 | Peinrich Rarneth,
Glasfchleifer, | geboren am 13. Mai
1859 in Prichowis,
Bezirk Böhmisch-Leipa,
ebendaselbst ortsange-
hörig, | | Röniglich Sächfiche
Rreishauptmann-
ichaft Baugen, | 7. Septem
1885. | | | |

| 8 | Name und Stanb | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum |
|-------|-------------------------------------|---|--|--|----------------------|
| Bauf. | bes Ans | gewiesenen. | Beftrafung. | welche bie Ausweifung
beschloffen hat. | Andweitungs. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. |
| 11 | Müller-
und Badergefelle, | geboren am 22. August
1853 ju Franzberg,
Bezirk Leitmeris, Bob-
men, ortsangehörig zu
Dobern, ebenbaselbft, | | "Königlich Preußischer
Regierungspräsibene
zu Frankfurt a./D., | |
| 12 | Jatob Kruppa,
hirtenjunge, | 14 Jahre, geboren zu Raffoburfa, Bezirt Littowan, Mähren, ortsangehörig zu Brzezowa, Bezirf Brod, Ungarn, ebenbafelbft, | | Roniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Oppeln, | 17. Offober
1885. |
| 13 | Maurer, | geboren am 21. Sep-
tember 1844 zu Bil-
belmau, Bezirf Deutsch-
brob, Böhmen, eben-
baselbft ortsangeborig, | | | |
| | beffen Chefrau, | geboren 1845 ju Bil-
belmau, ebenbaselbft
ortsangeborig,
geboren am 15. April | | | 2 |
| | c. Josef Peffek,
Shuhmader, | geboren am 15. April
1865 zu Wilhelmau,
ebendafelbft ortsange-
hörig, | besgleichen, | Roniglich Baperifches
Bezirtsamt Traun- | 7. Oftober
1885. |
| 1 | d. Anton Machotha,
Fleischhauer, | geboren am 11. Marg
1864 gu Bilbelmau,
ebenbafelbft ortsange-
börig, | | fletin, | |
| - | e. Franz Machotha,
Schuhmacher, | geboren am 23. Juli
1866 gu Bilhelmau,
ebendafelbft ortsange-
borig, | | | |
| 4 | Guftav Sprabef,
Shuhmacher, | geboren am 15. April
1852 ju Oftrow, Be-
girf Benefcau, Bob- | Biberfiand gegen bie Staategewalt, Rubefto-
rung, Lanbftreiden, Fub-
rung falfder Legitima-
tionepapiere, falfde Ra-
mensangabe, | Direttion ju Mun-
den, Bayern, | 17. Oftober
1885. |
| 5 | Rarl Bolte,
Matrose, | geboren am 23. März
1835 zu Jersey, Coun-
try Dubson, Stagt
New-Jersey, Bereinigte
Staaten von Amerika,
ebenbaselbst ortsange-
börig, | | Stadtmagiftrat Rauf-
beuren, Bapern, | 26. Oftober
1885. |

Die durch Beschluß bes Großberzoglich Babischen Landestommissars zu Mannheim vom 9. Oftober b. 3. verfügte Ausweisung bes Tagelohners Ferdinand Danlein que bem Reichsgebiet ift zuruch agenommen worden, nachdem fich herausgestellt bat, daß ber Ausgewiesene die Destiiche Staatsangehörigkeit besitet.

(Pierzu Drei Deffentliche Angeiger.)
(Die Inferitonsgebuhren betragen für eine einspallige Dructeile W Bf.
Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Mi-bendinet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung jur Motsbamereiter.

Posteiam, Anchbendezei ber A. B. Sayn'fcen Chen (C. Sayn, Sof-Begbender).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 49.

Den 4. Dezember

1885.

Mechtzeitige Erneuerung der Bestellung auf das Amtsblatt für das Jahr 1886.

Benngleich die Berpflichtung ber Beamten fowie ber Gafts und Schanfwirthe, einichlieflich ber Rruger, jum Salten ber Regierunge-Amteblatter aufgeboben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amteblatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen.

Ich bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1886, welche bei ben Raiserlichen Postanstalten zu bewirfen ift, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf biefes Jahres eingehenden Bestellungen bie vollständige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude far 1886 wohl faum mehr wurde erfolgen konnen. Potebam, ben 24. November 1885.

Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntwachungen der Königlichen Ministerien.

Befanntmachungen von Submissions- und Ligitations-Terminen. 23. Die durch Befanntmachungen von Submissionsund Lizitatione-Lerminen entflebenben Roften find fortan auf Reichsfonds ju übernehmen und bei Lieferungen und Leiftungen unter benjenigen Siteln, welchen bie Roften für fene gur Caft fallen, ju verrechnen, bei Ginnahmen aus Bertaufen aber vom Erlofe in Abjug ju bringen. Durch furje faffung und praftifche Anordnung ber Inferate find bie Infertionstoften in magigen Grengen ju halten. Sollen Submissions : 1c. Termine burch bie amtlicen Organe (Amteblatter und Reiche= 2c. Anzeiger) befannt gemacht werben, fo find bie bezüglichen Annoncen benfelben gur toftenfreien Aufnahme gu überfenden.

Berlin, ben 15. Juni 1885.

Rriegs=Minifterium. Bronfart v. Shellenborff.

Befanntmachungen des Roniglichen

Megierungs-Prafidenten. Theilung eines Amtebegirts im Kreise Oberbarnim. Der herr Minifter des Innern hat im Ginvernehmen mit bem Begirfe-Ausschuß hierfelbft unterm 10. b. M. genehmigt, bag ber neugebilbete felbfiftanbige Gutsbezirk Forstrevier Eberswalde, im Kreise Ober-barnim, von bem Amtsbezirke XXVI. (Forstrevier Biesenthal) abgetrennt und ans demselben ein besonderer Amtsbezirf mit ber Bezeichnung XXVIII. (Forstrevier Ebersmalde) gebildet werde.

Potebam, ben 21. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berloofung von Golde nub Gilbergerathen in Caffel betreffenb. 270. Der herr Oberprafibent ber Proving Brandenburg bat bem Borfanbe bes Comités jum Ausbau ber Thurme ber St. Martinsfirche in Caffel unterm 13. b. DR. Die Erlaubniß ertheilt, Die Loofe ju 2 DR. 50 Pf. für Die von bem herrn Dberprafidenten ber Proving Deffen-Raffan unterm 4. September b. 3. genehmigte Rgl. Regierung, Abtheilung für Rirchen u. Schulwefen.

öffentliche Berloofung von Golb- und Silbergerathen, sowie sonftigen Induftrie- und Runftgegenftanden, jum Beften bes Fonds jur Ausbauung ber ermahnten Thurme, auch in ber Proving Brandenburg und ber Stadt Berlin absegen zu burfen.

Potebam und Berlin, ben 21. November 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Berloofung von Edmud: und Singvogeln in Berlin. Der Berr Dberprafibent bat bem Deutschen Berein für Bogeljucht und Acclimatisation "Aegintha" ju Berlin für ben Umfang ber Stadt Berlin und ber Proving Brandenburg die Erlaubniß ertheilt, eine Berloofung von lebenben Schmud- und Singvogeln, nach Maggabe bes bargelegten Plans, im Anichluß an bie in den Tagen vom 11. bis 16. Februar 1886 fatts findende Ausstellung bes Bereins zu veranstalten. Bur Berausgabung fommen 6000 Loofe zum Preise

1 M. für bas Stud.

Potsbam und Berlin, ben 28. November 1885. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Biebfeuchen.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh des Bauergutebesigers Guffav Raue gu Staafen im Kreise Dfihavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 24. November 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maulseuche ift unter bem Rindvieh bes Bauergutsbesigers Anton Polad ju Gellmersborf,

im Kreise Angermunde, ausgebrochen. Potsdam, den 27. Rovember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen der Königl. Megierung. Errichtung einer Schule in ber Colonie Johanusthal. 34. Die in der Colonie Johannisthal bei Coepe-

nick neu errichtete Soule ift ber Rreisschulinspettion Landfreis Berlin-Teltow unterfiellt worden.

Potsbam, ben 26. November 1885.

A. Padete in Berlin zur Post gegeben:
An Peine in Dirschau, ½ kg, 15. Mai 1885, an Freedeberg in Berlin, ½ kg, 2. Juni 1885, an Magner in Swinemünde, 4 kg, 18. Juni 1885, an Grunow in Potsbam, 1½ kg, 27. Juni 1885, an Dobrindt in Magdeburg, 1½ kg, 27. Juni 1885, an Munge in Bustermart, ½ kg, 1. Juli 1885, an Munge in Bustermart, ½ kg, 1. Juli 1885,

B. Begenftanbe, welche in Padeten obne Aufschrift enthalten gewesen bez. Dofts fendungen entfallen ober bei hiefigen Pofis anftalten herrenlos aufgefunden worben finb:

1 Padhen Perlen, 1 Padhen Eisennagel, Rattun-zeug, 1 Ropffissenbezug, 1 Schraube und 1 fleiner Schluffel, 1 leerer Rorb, 2 Photographien, 1 Gummisprige, Knöpfe, 3 Sobeleisen, 1 Paar Strumpfe, 6 fleine Eisentheile, 2 leinene Taschentücher, 2 Pad-den Stednadeln, 2 Stiefelknöpfer, 1 heft Abbilbungen pon Potebam, 1 leere Blechbuchfe, Saarnabeln, Sanfswirn, 1 Garbinenhalter, 2 Binden von Rautschuf, Junis, 3 Putsedern, 1 Scheere, 1 Eliche mit Monogramm A. E., 1 Rolle Bindsaden, mehrere Schlösser, mehrere Maschinentheile, mehrere Taschenmesser, Wollgarn, proben, 1 Eliche, 1 Päcken mit 1000 Stück Schufstnopsbesestigern, 2 Päcken Delsarbe, 2 Filzuntersätze, Loos M 335 der Verloosung zum Besten armer taubstrommer Linder, 5 Gummischlauchproben, 1 Halsschmuck flummer Rinber, 5 Gummischlauchproben, 1 Salsschmud von Metall, 1 Deffingwalze, 1 Paar wilbleberne Sanbichube, 12 Stud Hornnabeln, 1 Gummirohr, Eisentypen, 12 Eisentheile, 1 Fläschen Palmternol, 1 Padden Johannisbrod, 6 Rollen rothes Band, 2 Paar Strümpfe, 35 Knopfe, Stoffmuster, 1 Buch "Tennyson's Enoch Arden" (Diamant Ausgabe), Licfe-rung 22—28 von Beders Weltgeschichte, 1 Buch Ergablungen von Schopenhauer.

Die unbefannten Absender bg. Eigenthumer ber porbezeichneten Sendungen werden ersucht, spateftens innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber Dber Poftbirettion fich ju melben, wibrigenfalls bie Gegenftanbe jum Beften bes Poft-Armen-Fonbs werben

verfteigert werben.

Berlin C., ben 26. Rovember 1885. Der Raiserl. Ober-Pofibireftor, Bebeime Poftrath Schiffmann.

Bekanntmachungen des Röniglichen Provinzial-Schul-Rollegiums zu Berlin. Bweite Lehrer-Brufung im Rgl. Schullehrer-Seminar zu Reu-Ruppin. 17. Die zweite Lehrer-Prufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar zu Neu-Anppin wird vom 10. bis Shulrath Shuller einzureichen und benselben beis 15. Mai ?. I. abgehalten werden. Die Anmelbungen nur solcher Lehrer, die in dem Regierungs-Bezirfe Impsichein, der Revaccinationsschein und ein Gesunds Potsdam im Lehramte stehen, sind bis zum 10. April beitsattest, ausgestelt von einem zur Führung eines L. I. durch die bezüglichen Kreis-Schulinspektoren an und Dienstssells berechtigten Arzte, 4) ein amtliches einzureichen und denselben beizusügen: 1) das Originals Führungsattest, 5) die Erklärung des Vaters oder an

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Prüfungszeugniß, 2) ein Zeugniß des Lokal Schuls inspektors, 3) eine von dem Eraminanden selbstikandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gesenteile Ausarbeitung über ein von ihm selbst gesen wähltes Thema, mit der Bersicherung, daß er keine anderen als die angegebenen Quellen bagu benugt habe, 4) eine Probezeichnung, 5) eine Probeschrift. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die betreffenden Lehrer am 10. Das bei bem herrn Seminar-Direftor ju melben.

Berlin, ben 17. November 1885. Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Entlaffunge-Brufung im Agl Schullehrer-Seminar ju Reu-Ruppin.
18. Die Entlaffungs - Prüfung im Roniglichen 18. Schullehrer-Seminar ju Reu-Ruppin wird vom 25. bis 31. Mary F. J. abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werden auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Randibaten, welche bas 20fte Lebensfahr gurudgelegt haben, zugelassen. Die Anmelbungen sind bis zum I. Marz P. 3. an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburts fcin, 3) bas Zeugniß eines jur Führung eines Dienft= flegels berechtigten Arztes über normalen Gesundheits. Buftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probefdrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung.

Berlin, ben 17. November 1885 Konigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Bweite Lehrerprüfung im Königl. Schullehrer: Seminar zu Covenick. Mweite Lehrerprüfung im Konigl. Schullehrer-Seminar zu Govenick.

19. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schulslehrer Seminar zu Copenick wird vom 1. bis 6. März k. J. abgehalten werden. Die Ansmelbungen nur solcher Lehrer, die im Regierungssbezirfe Potsbam im Lehramte siehen, sind bis zum 1. Februar k. J. durch die bezüglichen Kreisschulinspektoren an uns einzureichen und denselben beis zufügen. jufügen: 1) bas Driginal-Prufungszeugniß, 2) ein Zeugniß des Lokal-Schulinspektors, 3) eine von dem Eraminanden selbstständig gesertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit der Berssicherung, daß er keine anderen als die angegebenen Quellen bagu benust habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Erfolgt auf bie Melbung fein abweisenber Bescheid, so haben sich die betreffenben Lehrer am 1. Mazz bei bem herrn Seminar-Direktor gu melben.

Berlin, ben 17. November 1885. Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Aufnahme-Brufung am Ronigl. Schullehrer-Seminar gu Copenid. 20. Die Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Copenid wird vom 7. bis 9. April P. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 15. Marg P. 3. an ben herrn Geminar-Direftor beffen Stelle des Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel | ber Geburtsort, bas Alter und bas augenblickliche Amtsjum Unterhalte bes Afpiranten mahrend ber Dauer bes Seminarfursus gewähren werde, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel Berlin, ben 19. November 1885.

Rönigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Lehrerinnen-Brufung zu Potebam betreffenb.
21. Die Lehrerinnen-Prufung zu Potebam wird am
26. und 27. Marz ?. 3. abgehalten werden. Bu biefer Prufung werden nur folche Bewerberinnen zugelaffen, welche das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die An-meldungen, in benen anzugeben ift, ob die Prufung für Bolfsichulen ober mittlere und höhere Madchenichulen gewünscht wird, find bis jum 1. Marg fügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen fügen: Der Gebergertigter Lebenslauf, auf bessen, Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter, die Konfession und der Wohnort der Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) bie Zeugnisse über bie bieber empfangene Schulbilbung und bie etwa icon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsattest und 5) ein von einem zur Führung eines Dienststegels berechtigten Arzte aus-gestelltes Attest über normalen Gesundheitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine Führungsattest, 5) eine Probeschrift mit deutschen und von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung.
Bogen Quersolio mit deutschen und lateinischen Lettern
Berlin, den 24. November 1885. und eine Probezeichnung abzugeben. Berlin, ben 20. Rovember 1885.

Königl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Rettorats-Brufung in Berlin. 22. Die Rekriorats-Prusung in Sertin.

9. resp. 22. und 23. Juni 7. J. abgehalten werden. Die Anmeldungen sind an und spätestens bis jum 1. März 7. J. cinzureichen und zwar von den im Amte stehenden Lehrern durch die bezügs lichen Kreis-Schulinspektoren und denselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf deffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, die Ronfession und bas augenblickliche Amteverhältniß bes Randidaten angegeben ift, 2) die Zeugniffe über bie empfangene Schul- ober Universitätsbildung und über bie bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft, 4) Angabe, ob Eraminand die absolute (auf Grund einer für zwei fremde Sprachen abzulegenben Prufung) ober nur bie beidrantte Befahigung fur ein Rektorat an einer bestimmten Schule zu erlangen wünscht.

Berlin, ben 20. November 1885. Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Mittelfchullehrer-Brufung in Berlin. 23. Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier vom 4. bis 8. Mai event. 17. bis 22. Mai f. J.

gureichen und benfetben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter zur Zeit ber Aufnahme-Prüfung feine Schule mehr be-

verhältniß bes Randibaten angegeben ift; 2) bas Beugniß über bie biober empfangene Schul- ober Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prü-fungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diefenigen, welche noch tein öffentliches Umt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitezustand, 5) Angabe, in welchen Rächern ber Examinand die Befähigung zu erlangen wünscht.

Berlin, ben 20. November 1885. Rönigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Entlaffungs-Brufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar gu Berlin. 24. Die Entlassungs = Prüfung im Königlichen Schullehrer=Seminar zu Berlin wird vom 23. bis 24. März k. J. abgehalten werden. Zu dieser Prüfung werden auch nicht im Seminare gebildete Schulamts-Kandibaten, welche das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben, zugelassen. Die Anmelbungen
sind bis zum 1. März f. J. an und einzureichen und benselben beizufügen: 1) der Cebenslauf,
2) der Geburtsschein, 3) das Zeugniß eines zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzies über Gefundheitezustand, 4) ein amtliches normalen

Königl. Provinzial=Schul=Kollegium.

Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrer-Seminar zu Berlin.
25. Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schulslehrer = Seminar zu Berlin wird vom 25 ften März k. J. an abgehalten werden. Die Anmelbungen sind bis zum 1. März k. J. an ben herrn Seminardireftor Schulte einzureichen und ben-felben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtes fcein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationeschein unb ein Gefundheiteatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienfffiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungs-Atteft, 5) die Erflarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Nächstwerpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemabren werbe, mit ber Befcheinigung ber Ortsbehörbe, daß er über die bagu notbigen Mittel

verfüge. Berlin, ben 24. November 1885. Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Aufnahme-Brufung im Rgl. Lehrerinnen-Seminar gn Berlin. 26. Die Aufnahme-Prüfung im hiefigen König-lichen Lehrerinnen-Seminar wird am 11./13. Mars F. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis Ende Februar an ben herrn Seminardireftor Supprian, SW. Schützenftr. 8, zu richten und benselben abgehalten werben.
Die Anmelbungen sind an uns bis zum 20 sten schuffen, 3) das Zeugniß über die bis dahin empfangene Februar 2. I., von den im Amte stehenden Schuls bezw. private Borbilbung, 4) ein amtliches Lehrern durch die bezüglichen Kreis-Schulinspestoren, ein- Führungsattest (nur von densigen beizubringen, welche Lebenslauf, auf beffen Litelblatt ber vollständige Name, luchen), 5) ein arztliches Atteft über normalen Gesundbeiteauftanb. solche Bewerberinnen, welche por bem **Frü**fung nur 1. April bas 16. Lebensfahr vollenben; boch ift, wenn brei geftidte lateinifche Buchfaben und zwei Biffern in bas Ergebniß ber Prüfung ein gunftiges und ber Gefundheitszustand ber Bewerberin ein befriedigenber ift, ein Dispens wegen Mangels an dem bezeichneten Alter bis zu 3 Monaten zulässig.

Berlin, ben 25. November 1885. Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Prüfung für handarbeitelehrerinnen in Berlin.
27. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen handarbeiten wird in Berlin vom 7. Juni 1886 ab ftattfinden. Bur Prufung werden zugelassen: 1) Be-werberinnen, welche bereits bie Befähigung zur Er-theilung von Schulunterricht vorschriftsmäßig nachgewiesen haben; 2) fonftige Bewerberinnen, wenn fic eine ausreichenbe Soulbilbung nachweisen und wenn fie am Tage ber Prufung bas 18te Lebensfahr vollendet haben. Die Anmelbungen ju berfelben find fpateftens bis jum 7. Mai beff. 3. an und einzureichen und find benfelben beizufügen: A. von Golden, welche bereits eine Prüfung als Lehrerinnen bestanden haben: 1) das Zeugniß über bicfe Prufung, 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bisberige Thatigseit als Lehrerinnen; B. von den übrigen Bewerberinnen: 1) ein selbstgesertigter, in deutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf dessent Titelblatte der vollständige Name, der Geburtsort, das Alter, die Konfession, der Wohnort der Bewerstand blatte der vollständige Name, der Geburtsort, das Alter, die Konfession, der Wohnort der Bewerzberin und die Art der gewünschen Prüfung (ob für mittlere und höhere Mädchenschulen oder für Bolfszschulen) anzugeden ist, 2) ein Taufz bezw. ein Gedurtszschulen danzugeden ist, 2) ein Taufz bezw. ein Gedurtszschulen der Für Bolfszschulen) anzugeden ist, 2) ein Taufz bezw. ein Gedurtszschulen Großzköris und GroßzBesten Tourzschulen, 3) ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem Arzte, der zur Führung eines Dienststiges berechtigt ist, 4) ein Zeugniß über die von der Bewerberin erwordene Schuldildung und die Zeugnisse über die etwa schon ber Bewerberin erwordene Schuldildung und die Zeugnisse über die etwa schon bet Petershain und dem Haltepunst Leuthen Tourdisset Schuldildung und die Zeugnisse über die etwa schon bet Petershain und dem Haltepunst Leuthen Tourdissets Schulbilbung und die Zeugnisse über die etwa schon II. und IV. Klasse, sowie Retourbillets III. Klasse mit abgelegte Prüfung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin zweitägiger Gultigkeit zur Ausgabe gelangen. u. f. w., 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbildung als Sandarbeitelehrerin, 6) ein amtliches Führungszeugniß, ausgestellt von einem Geistlichen oder von der Ortobehörde. Die Prufung ift eine praftische und theoretische. In praftischer Beziehung haben die Be-werberinnen: 1) eine Probe ihrer technischen Fertigkeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3wede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchftaben und einer Bahl in Gitterfich, bazu ein angefangenes Strichzeug, b. ein Bafel-tuch mit 70 bis 90 Maichen Anschlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer gehafelten Rante umgeben if, c. ein gewöhnliches Mannshemb (Berren-Nachthemb), d. ein Frauenhemb, e. einen alten Strumpf, Deutschen Sechafen transit, sowie Berichtigungen und in welchem ein haden neu eingestrickt und eine Gitter- Rurgung von Frachtsagen. ftopfe, sowie eine Stricktopfe ausgeführt ift, f. vier bis feche fleine Proben von verschiedenen mittelfeinen taffen Berlin, Solefischer Bhf., Dreeben-Friedrichftadt, Stoffen, wie dieselben im Hausstande vozusommen grankfurt a./D., Görlig, Stettin, sowie im hiefigen pflegen, jede etwa 12 zu 12 cm groß. Dieselben können zuskunftsbureau auf dem Stadtbahnhose Alexanderplag sowohl einzeln als auch zu einem Tucke verbunden absten werden und sollen enthalten: einen ausgesetzen Berlin, den 29. November 1885. und einen eingesetten Fliden, eine weiße und eine bunt

Bugelassen werden zu ber Aufnahme- farrirte Gitterftopse, eine Roperftopse, zwei gezeichnete solche Bewerberinnen, welche vor bem Buchftaben in Kreuzstich, zwei ebensolche in Rosenstich, rothem Garn, brei ebenfolde gothifde Buchftaben und zwei Biffern in weißem Garn und ein gestidtes Monogramm aus ben namensbuchftaben ber Bewerberinnen. Die unter i. aufgegählten Arbeiten muffen vor allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammtlice Arbeiten follen foulgerecht und beshalb and nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Feinheit bergeftellt werben. Die Arbeiten werben burch bie Gin= reichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als jelbftgefertigt bezeugt; bie Bemben find indeffen nicht gang ju vollenden, damit nach Anweisung der Prüfunge-Kommission und unter Aufficht berfelben an der Arbeit fortgefahren werben fann. 2) Außerdem hat febe Bewerberin in der Prufung eine Probelettion in der Ertheilung des handarbeitsunterrichts in einer Schulklasse zu halten. Beim Eintritt in die Prüfung sind 6 Mark Prüfungs und 1 Mark 50 Pf. Stempelgebühren zu entrichten, welche lettere ber Eraminandin im Falle bes Richtbeftebens ber Prufung wieber gurudgezahlt merben.

Berlin, ben 25. Rovember 1885. Königl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmachungen ber Roniglichen Eifenbahn:Direktion zu Berlin.

zweitägiger Gultigfeit zur Ausgabe gelangen. Berlin, ben 21. Rovember 1885.

Königl. Gifenbahn-Direktion.

Rachtrag I. zu bem Guter-Tarif fur ben Subwestruffifc-Galigifc-Rorbbeutichen Berfehr.

56. Am 1. Dezember b. 3. tritt ein Rachtrag I. ju bem Guter-Tarif für ben Sabweftruffisch-Galizich-Nordbeutschen Berfehr in Rraft.

Derfelbe enthalt neben Abanderungen und Erganzungen ber reglementarischen Bestimmungen, Tarif-Borichriften, besonberen Begunftigungen ac. Die Aufbebung ber Sage für Tarnopol transit, die Ginführung von Gagen für Buffatyn transit, bie Ginführung eines Ausnahmetarifs für Gier Ruffifder Proveniens nach ben

Eremplare bes Nachtrags find bei unferen Guter-

Ronigi. Gifenbahn-Direttion.

Die Abstempelung von Brioritate. Dbligationen verstaatlichter Gifenbahnen betreffend.

57. Die Inhaber ber 41/2 %igen Prioritäts:Dbli= gationen

ber Cottbus-Großenhainer Gisenbahn, I. Emission, - Martifch: Nofener Gisenbahn und

* Berlin:Görliger Gifenbahn I. Emiffion und La. B.,

hinfichtlich welcher bas burch bie Befanntmachung bes herrn Finanzministers vom 25. Mai b 3. auf Grund bes Gefeges vom 8. Mai b. 3. (G.=6. 6. 117) erfolgte Angebot ber Berabsegung bes Bindfuges biefer Obligationen auf 4 % als angenommen zu gelten bat, werden hierdurch aufgeforbert, ihre Obligationen nebst ben am 1. Januar 1886 noch nicht fälligen Binstupons und ben Talons vom 1. Dezember b. 3. ab behufs Abstempelung auf ben ermäßigten Bindfuß, sowie Empfangnahme ber neuen Reihe Rupons über bie Binfen vom 1. Januar 1886 ab einzureichen:

- a. in Berlin bei unserer Sauptkasse, Abtheilung für Berthpapiere, Leipziger Play Dr. 17,
- b. in Altona, Braunschweig, Breslau, Bromberg, Olberfeld, Erfnet, Frank-furt a./M., Hannover, Köln, Magde-burg bei ben Königlichen Eisenbahn-Hauptkassen,
- c. in Cottbus, Danzig, Gorlit, Guben, Samburg, Ronigeberg i./Pr., Stettin, Stralfund bei ben Koniglichen Gifenbahn-Betriebs-Raffen,
- d. in Leipzig nur die Cottbus:Großen: hainer Eisenbahn: Prioritäts: Oblis gationen bei ber Stationefasse auf bem Magbeburg-Leipziger Bahnhofe.

Die Obligationen find getrennt nach ben Bahnen und fonftigen Unterscheibunge-Bezeichnungen je für fic mit einem Rummern-Berzeichniß abzugeben bezw. ein-zusenben. In bem Berzeichniß muffen bie Obligationen nach ber Rummernfolge und ben Werthabschnitten geordnet aufgeführt werben. Die Befammt-Studgahl und ber Gesammtbetrag feber Berthgattung, sowie bie Rummern und bie Studjahl fehlender Rupons nebft bem Berthe biefer im Gingelnen und im Gangen find anzugeben. Die Werthpapiere muffen gleichfalls nach ber Rummernfolge geordnet fein, auch find bie Obli-gationen und die Rupons je fur fich getrennt nach ber Berthgattung mit einem Papierbande ju umichließen, auf welchem ber Rame bes Einlieferers und bie Studzahl anzugeben ift.

Obligationen, welche außer Rurs gefest find, beburfen behufs ber Abstempelung ber Wieberintursfepung

Kormulare zu den Nummern:Berzeich: niffen werden burch die vorgenannten Annahmestellen vom 25. November d. J. ab bahn II., IV., V. und VI. Emiss., ber Berlin-Anhalti-unentgeltlich verabfolgt und können Ber-zeichuisse in anderer Form nicht angenom: ber halle-Sorau-Gubener Eisenbahn I. Em., II. Em., men werben.

Ueber bic abgegebenen Werthpapiere erhalten bie Einlieferer eine Empfange-Bescheinigung, gegen beren Ablieferung unter gleichzeitiger Ausstellung einer Duits tung über den Rudempfang die abgeftempelten Dblis gationen mit ben neuen Rouvonsbogen ausgehanbigt worden. Sobald die Berthpapiere gur Abhebung bereit liegen, werden bie Einlieferer portopflichtig benach=

rictigt. Den auswärtigen Ginlieferern wird eine Em= pfange-Beideinigung nur auf Berlangen überfandt; andernfalls erhalten biefelben nach ftattgehabter Prufung und Abstempelung ber eingesandten Werthpapiere ein ausgefülltes Formular für bie über ben Rudempfang auszuftellende Quittung übermittelt, welches von benfelben mit Unterschrift zu versehen und wieder jurudjufenden ift, wogegen ihnen alebann bie abgeftempelten Werthpapiere mit ben neuen Roupons überfandt werden. Die Uebersenbung erfolgt unter voller Werthangabe, wenn nicht eine geringere Bewerthung ausbrudlich vorgeschrieben worden ift.

Fehlen bei Abgabe ber Obligationen Binelupons, so muß ber volle Werth berfelben vor Bieberaushan= bigung ber Obligationen baar eingezahlt werden. Gine Einbehaltung ber entsprechenben Binsfupons ber neuen

Binsscheinreihe fann nicht erfolgen. Bugleich bringen wir bierburch gur öffentlichen Renninig, bag bei unferer Saupt Raffe, Abtheis lung für Berthpaplere hierfelbft, jur Bermittelung ber Abstempelung eingereicht werben tonnen die Prioritate-Obligationen

- 1) ber Bergisch-Marlischen Gifenbahn Serie I., 1. und 2. Em.; Serie II., 1. und 2. Em.; Serie IV., 1. und 2. Em.; Serie V., 1. und 2. Em.; Serie VII., VIII. und IX.; der Duffeldorf-Elberfelder Eisenbahn Serie II., ber Dortmund-Soefter Gifen-bahn Serie II., ber Aachen-Duffelborfer Eisenbahn Serie III., der Ruhrort-Crefelder, Rreis Gladbacher Bahn, Serie 1. und III., die Nordbahn-Prioritats-Dbligationen ber Bergifch = Martifchen Gifenbahn;
- 2) ber Dberichlefischen Gifenbahn La. G. und H., fowie Emission vom Jahre 1874 und Em. vom Jahre 1880 ber Reiße-Brieger Bahn;

ber Breslau-Schweibnig-Freiburger Bahn La. D., E., F., G. und K.;

4) der Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn; 5) Rheinischen Eisenbahn III. Em. vom Jahre 1865 und I. Serie vom Jahre 1858/60, ber Köln-Crefelber Gifenbahn;

6) ber Roln-Minbener Gifenbahn I. Em., Serie 1./III. und VII., ber Dunfter Enicheber Bahn.

Ferner fonnen vorbezeichnete Obligationen, sowie auch bie Prioritats-Obligationen ber Altona-Rieler Gisenbahn II., III. und IV. Emiss, ber Berlin-Dam-burger Eisenbahn III. Emiss, ber Thuringischen Eisen-La. B. und C. ber Magbeburg-Salberftabter Bahn

vom Jahre 1865 und vom Jahre 1873, ber Magbe- Ne 10 Serie II. ber 41/2 % Prioritats-Obligationen burg-Bittenbergeichen Bahn vom Jahre 1850, sowie Lit. C.

Ronigeberg i./Dr.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

unegabe von Retourbillets zu Beihnachten 1885. Bs. Bur Erleichterung bes Reiseverkehre für bas bevorfiebenbe Beihnachtsfest wird bie Gultigkeitebauer ber auf ben Stationen bee bieffeitigen Direttionebegirfe fowohl im Lofal-Berfehr ale im Berfehr mit anderen Preußischen Staatsbahnen aufliegenden Retourbillets von mindeftens zweitägiger Gultigkeit bahin verlangert, Serie II. auch in Frankfurt a./Main in der Zeit daß dieselben bei Lölung am 24. oder 25. Dezember vom 2. bis 15. Januar b. J. zur Rudfahrt noch am 28. Dezember benugt bei den herren M. A von Rothschild & Sohne und werben fonnen.

Berlin, ben 26. November 1885. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Befanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Erhöhungen im biretten Retourbillet-Berfehre zwischen Stationen ber Gifenbahn-Direttionebegirfe Bromberg und Berlin. Am 1. Januar 1886 tritt im bireften Retourbillet-Berfehre zwischen Stationen ber Eisenbahn= Direftionebezirte Bromberg und Berlin (Tarif vom 1. Mai 1880) in einzelnen Relationen eine geringfügige Erhöhung baburch ein, daß fur die Bahnftreden ab Stargard i./ Pomm. weftlich die Schnellzugtaxen erhoben werben. Bis jur Berausgabe bes Carifnachtrages ertheilen bie Sarifbureaus ber genannten Roniglichen Eisenbahn-Direktionen Auskunft.

Bromberg, ben 18. Rovember 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Ausgabe von Retourbillets zu Weihnachten 1885. Rit Rudficht barauf, bag im laufenden Jahre ber Tag nach bem Beihnachtsfefte, ber 27. Dezember, auf einen Sonntag fällt, ift hoberen Orts genehmigt worden, bag bie am 24. ober am 25. Dezember gelöften Retourbillets von minbeftens zweitägiger Gultigfeits-bauer noch am 28. Dezember zur Rudfahrt berechtigen. Bromberg, ben 26. November 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Erfurt.

Ginlofung falliger Binecoupone. Bom 2. Januar 1886 ab merben bie an biefem Tage fälligen 3ine-Coupons A. der Berlin-Unhaltischen

Cifenbahn: Gefellicaft

und zwar № 10 € Serie IV. ber 41/2 % Prioritäts-Dbligationen

Lit. B. und

bet Berlin-Porebam-Magbeburger Bahn La. E. und F. B. der Oberlaufiger Gifenbahn-Gefellichaft bei ben unter b. genannten Agl. Gifenbahn= No 1 Serie II. ber 41/2 % Prioritate Dbligationen Davptfaffen, sowie ben Agl. Gifenbahn-Bauptfaffe, triebetaffen gu Damburg, Stettin, Dangig und in Berlin bei ber Roniglichen vereinigten Gifenbahn-Betriebsfasse am Asfanischen Plag Rr. 5,

jur Bermittelung ber Abstempelung abgegeben werben. in Deffau bei ber Roniglichen Gifenbahn-Betriebstaffe Berlin, ben 14. Rovember 1885.

in Leipzig — jedoch nur vom 2. Div 10. Junusin ben Bormittagestunden von 9 bis
12 Uhr bei ber Eisenbabn-Stationstasse auf bem Thuringer Babnbofe

eingelöft.

Außerbem werben die Coupons der Berlin-Anhaltischen Prioritäte : Obligationen Lit. C. . No 10

bei ber Filiale ber Bant für Sandel und Induftrie

eingelöft.

Die Coupons ber Berlin-Anhaltischen und Dberlaufiger Obligationen find mit befonderen Nachweilungen einzureichen, aus welchen bie Studjahl und ber Berth, nach ben verschiedenen Gorten geordnet, erfictlich ift.

Erfurt, im November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn Direktion ju Magbehurg.

Wiedererlangung von in ben Wagen gurudgelaffenen Gegenftanden feitens bie Bublitums. 12. In bem Tarif fur bie Beforberung von Per-

fonen und Reisegepad im Lofal-Bertebre bes bieffeitigen Berwaltungs - Bezirfs ift bie nachstehende Bufap = Beftimmung ju \$ 33 bes Betriebs-Reglemente fur bie Eisenbahnen Deutschlands mit fosortiger Gultigfeit aufgenommen worben:

"Es wird angenommen, daß bie Eigenthumer begw. Empfangeberechtigten ber im ortlichen Begirt ber Eisenbahn-Berwaltung ober in ben Bagen guruckgelaffenen Begenftanbe, welche innerhalb breier Monate nicht zurüdgeforbert ober abgenommen worden find, auf die Wiedererlangung keinen Anspruch machen wollen und mit ber Beraugerung burch bie Gifenbahn-Bermaltung ju Gunften berfelben einverftanben find."

Magbeburg, ben 28. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Personal: Chronit.

Der Bürgermeifter, Dberftlieutenant a. D. 3 vellner, bieber in Friedeberg i./Rm., ift gemaß ber von ber Stadverorducten Berfammlung zu Savelberg getroffenen Mahl ale Burgermeister der Stadt Savelberg auf die gesehliche Amtebauer von zwölf Jahren beflätigt und am 18. Rovember 1885 in bas Amt eingeführt worben.

I. und II. Emission, Der bisherige Diakonus Dtto Kirmner in Derve 10 Serie IV. ber 41/2 % Prioritäts-Obligationen tow ift jum Diakonus in Angermunde, Diozese gleichen Womman haftelle marben. Namens, bestellt worden.

Der Diakonus Johann Abolf Karl Paul Deegener zu Strausberg ift unter Beibehaltung bes Diakonatsamtes zu Strausberg zum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde (filia vagans) Wesenbahl, Diozese Strausberg, bestellt worden.

Der bisberige Pfarrer Johannes Franz Grobe in Ropnit, Provinz Posen, ist jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden der Parochie Stolpe a./D.,

Diogese Angermunbe, bestellt worben.

Die unter dem Patronat der Königlichen Hoffammer hierselbst flebende Pfarrstelle zu Graebendorf, Diözese Königs-Busterhausen, kommt durch die nach altem Recht erfolgende Emeritirung des Pfarrer Nuftroph zum 1. Januar 1886 zur Erledigung.

Der Gemeinbeschullehrer Pascal ift ale orbentlicher Lehrer an ber Luifenfoule (bobere Mabdenfoule)

in Berlin angeftellt worben.

Der bisherige Vorschullehrer Boefel in Berlin ift als flädtischer Gemeindeschullehrer baselbft angestellt worden.

Bermifchte Rachrichten.

Abhaltung ber Gerichtet ge in Gramzow. Für bas Geschäftefahr 1886 werben bie Gerichts= tage in Gramzow wie folgt, feftgesett: 5. bis 6. Januar, 2. bis 3. Februar, 2. bis 3 März, 6. bis 7. April, 4. bis 5. Mai, 1. bis 2. Juni, 6. bis 7. Juli, 5. bis 6. Oktober, 2. bis 3. No-vember, 7. bis 8. Dezember.

Der zweite Terminstag ift zur Aufnahme von Aften ber freiwilligen Gerichtsbarkeit, von Antragen in Bormunbichafts- und Nachlaßsachen, sowie von Berhandlungen in Grundbuchsachen (auch Auflassungen) und für bie Aufnahme sonftiger Antrage bestimmt.

Angermanbe, ben 19. November 1885.

Ronigl. Amtegericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Boigenburg und Geremalbe. Im Jahre 1886 werben in ben bisherigen Gerichtstagslokalen an folgenden Tagen Gerichtstage abgehalten werben:

A. In Boigenburg U./M. am Sonnahend, den 16. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April, 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 4. September, 2. Oftober, 6. November und 4. Dezember.

B. In Gerswalde am Sonnabend, den 23. Jasnuar, 6. März, 17. April, 29. Mai, 3. Juli, 18. Sepstember, 23. Oftober und 11. Dezember.

Templin, ben 23. November 1885. Rönigl. Amtsgericht.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Banf. Dr. | Rame und Stand
des Aus | Alter und heimath
gewiesenen. | Grund
der
Bestrafung. | Behörbe,
welche bie Answeifung
beschloffen hat. | Dainm
bes
Ausweisungs.
Beschinfes. |
|-----------|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 1 | Johann Neumann,
Häuster und
Zimmermann, | geboren am 2. Juni
1840 ju Bullendorf,
Bezirf Friedland, Bobs | i 39 bes Strafgefent
 fdwerer Diebstahl und
Bedrohung (3½ Jahre
Zuchthaus laut Erfennt-
niß vom 22. Juni 1882), | Röniglich Prenßischen
Regierungsprästbeni
zu Liegnis, | 31. Juli :
1885. |
| 1 | Josef Beinhold,
Bergarbeiter, | b. Auf Grund bes I geboren am 25. Mai 1858 in Jägerndorf, Desterreich. Schlesten, ortsangehörig in Rabsstadt in Salzburg, Bes | | buchs:
Röniglich Sächfische
Rreishauptmann=
ichaft Zwidau, | 7. Oftober 1885. |
| 2 | Etienne Le Saint,
Bader, | girf St. Johann,
geboren am 1. April
1859 in Morlaix, De-
partement Finifière,
Franfreich, ebendaselbst | Landfireichen, | Rafferlicher Bezirfe-
Prafident zu Meg, | |
| •:3 | Louis Garcia,
Handlungsreisender, | ortsangehörig,
geboren am 4. Seps
tember 1853 in Paris,
Franfreich, ebendaselbst
ortsangehörig, | | derfelbe, | desgleichen. |
| 4 | August Pellan,
Erbarbeiter, | geboren am 15. Mai
1857 in Lauvallop,
Frankreich, ebendafelbst
ortsangehörig, | | Rafferlicher Begirfs.
Prafident zu Colmar, | |

| र्द्ध | Rame und Siand | After mib Beimath | Grund | Behörbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes |
|----------|--|--|--|--|-----------------------------|
| Lauf. | ३८३ श्री मर् व | i miefenen. | Beftrafung. | befchloffen hat. | Ausweifungs. Befchluffes. |
| عة
1. | 2 | i 3. | 4. | 5. | 6. |
| 5 | Bisteria R arciniak,
unverehelicht, | ca. 30 Jahre, geboren und
octsangehörig in Bafr-
zewo bei Rieszawa,
Gowernement War-
jchan, Ruffich-Polen, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Marienwerber, | 6. November
1885. |
| t | Rari Albert
Reutimann,
Mech anifer, | geboren am 22. Ofto-
ber 1856 zu Gunta-
lingen, Ranton Zürich, | Biberftand gegen bie Staatsgewalt, Canb. | Königlich Preußischer
Regierungs prafident
zu Potedam, | 7. November
1885. |
| 7 | (Bolecef),
Dutmadergefelle, | geboren am 27. Sep-
tember 1859 ju Brunn,
Mahren, ebenbafelbft
ortsangeborig, | Landftreichen, | Röniglich Preußischer
Regierungspraftbent
ju Breslau, | 5. Rovember
1885. |
| 8 | Berla (Perla) gefchie-
bene Arbeiter Gnabel-
mann, geborene
Golbberger, | 35 Jahre, geboren zu Piastow, Bezirk Ro-
ben, Ruffifch Dolen,
ortsangehörig zu War-
ichau, ebendaselbft, | ! | Königlich Preußischer
Regierungs prafibent
zu Oppeln, | 30. Oftober
1885. |
| 9 | Carelund,
Malergehülfe, | geboren am 26. März
1861 zu Kolding, Dä-
nemark, ebendaselbst
ortsangeboria. | | Regierung gu Schles-
wig, | 1885. |
| | Rommis, | geboren am 6. Januar
1867 zu Krines, Be-
zirf Rimburg, Böh-
men, ortbangehörig zu
Ungarisch-Oftra, | | Rarnberg, Bayern, | |
| - | Anbreas Jasztraban,
Drahtbinder, | 1859 zu Budatin,
Komitat Trentschin,
Ungarn, ebendaselbst
ortsangeböria. | | Stadtmagifirat Er-
langen, Bayern, | 1885. |
| 12 | Rarl Aubul,
Student, | geboren am 26. Dezems
ber 1865 zu Leszezany,
Bezirf Bagnesfi, Gou-
vernement Grobno,
Rußland, ebendaselbst
ortsangeböria. | | Stadtmagiftrat Rauf-
beuren, Bayern, | 1885. |
| 13 | Friedrich Fiala,
Maschinenschlosser, | geboren am 22. Märg
1846 gu Ruttenberg,
Böhmen, ebenbafelbft
ortsangehörig, | | Roniglich Sächfische
Areishauptmann-
ichaft 3widau, | 21. Oftober
1885, |

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. W. Dann'fden Erben (C. Dann, hofelnchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 11. Dezember

1885.

Rechtzeitige Erneuerung der Befiellung auf das Amteblatt für das Jahr 1886.

Benngleich die Berpflichtung der Beamten fowie ber Gafts und Schanfwirthe, einschließlich ber Kruger, jum Salten ber Regierungs-Amisblatter aufgehoben ift, fo ift boch angunehmen, bag viele berfelben bas Amisblatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen.

3ch bringe beshalb die rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1886, welche bei ben Raiserlichen Vostanstalten zu bewirfen ift, mit bem Bemerfen in Erinnerung, bag bei ben erft nach Ablauf Diefes Jahres eingehenden Bestellungen bie vollständige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude für 1886 wohl faum mehr wurde erfolgen fonnen. Potsbam, ben 24. Rovember 1885.

Der Regierunge Prafibent.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 29.) N 1624. Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Reichstags. Bom 27. Oftober

(Stud 30.) N 1625. Berordnung über bas Berfahren vor ben auf Grund bes Unfallverficherungsgefesce errichteten Schiebegerichten. Bom 2. Rovember 1885.

(Stud 31.) M 1626. Bekanntmachung, betreffend ben Beitritt Japans zu der unterm 20. Mai 1875 abgeschloffenen internationalen Meterkonvention. Bom 9. Rovember 1885.

Gefek:Sammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Giud 35.) N 9093. Berordnung, betreffend bie Berleihung ber Rechte einer Synagogengemeinbe an bie israelitische Synagogengemeinde (Abaff Jisroël) zu Berlin. Vom 9. September 1885.

M 9094. Berordnung, betreffend die Raution des Berwalters bes Depositoriums bes Polizei-Prafis biums in Berlin für gefundene Begenftande. Bom 5. Oktober 1885.

(Stud 36.) N 9095. Uebereinfunft zwischen Preußen und beffen wegen Erbauung, Unterhaltung und Berwaltung einer fiehenben Brude über ben Main bei Offenbach. Bom 2. Juli 1885.

M 9096. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfe bes Amtegerichte Geeftemunbe. Bom 21. Oftober 1885.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Reichs-Postamts.

Die Beihnachtesenbungen betreffenb. 13. Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre des Abniglichen Regierungs : Präsidenten. an das Publisum das Ersuchen, mit den Weihnachts- Berlosiung von Pferden, Equipagen 20. 31 Marienburg. versendungen bald zu beginnen, damit die Padet- 274. Der herr Minister des Innern hat unterm massen sich in den letzten Tagen vor dem Feste 27. November d. 3. dem Romité des Luxuspserde-

ju fehr jufammenbrangen, woburch bie Punttlichfeit in

ber Beforberung leibet.

Die Padete find bauerhaft zu verpaden. Dunne Papptaften, fowache Schachteln, Eigarrenfiften ac. find nicht gu benugen. Die Auffdrift ber Padete muß beutlich, vollständig und haltbar hergestellt fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Belfe auf bas Padet efest werden, jo empfiehlt fich bie Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber gangen Flache nach fest aufgeklebt werben muß. Um zwedmäßigften find gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Formulare ju Doft-Dadetabreffen für Padetauffdriften nicht verwendet werden. Der Rame bes Bestimmungsorts muß ftete recht groß unb fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Padetauf-forift muß fammtliche Angaben ber Begleit= abreffe enthalten, gutreffendenfalls alfo ben Franto-vermert, ben Rachmahmebetrag nebft Ramen unb Bohnung bes Absenders, den Bermert ber Gilbeftellung u. f. w., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitadresse bas Nadet auch ohne dieselbe dem Empfanger ausgehandigt werben fann. Auf Padeten nach großeren Orten ift bie Wohnung des Empfängers, auf Padeten nach Berkin auch ber Buchftabe bes Pofibezirts (C., W., SO. u. f. w.) anjugeben. Bur Befoleunigung bes Betriebes tragt es wefentlich bei, wenn bie Padete frantirt aufgeliefert werden. Das Porto für Padete ohne angegebenen Werth nach Orten bes Deutschen Reichs-Poftgebiets beträgt bis jum Gewicht von 5 Rilo-gramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen. Berlin W., ben 3. Dezember 1885.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen

Marftes ju Marienburg bie Erlaubniß ertheilt, in Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung. Berbindung mit dem im nachsten Fruhjahre baselbft ftattfinbenden Luxuspferde-Martte eine öffentliche Berloofung von Pferben, Equipagen, Reit-Untensitien und bergleichen, zu welcher 30000 Loofe à 3 M. ausgegeben werben burfen, zu veranstalten und die betreffenden Loofe in bem gangen Bereiche ber Monarchie abzusegen.

Potebam und Berlin, ben 5. Dezember 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Biebfeuchen.

275. Die wegen Rogverbachte bezüglich ber Pferbe bes Bauerngutsbefigers Gartner ju Groß:Rorig im Rreife Teltow angeordneten veterinarpolizeilichen Dagnahmen find, nachdem fich bie Pferbe gefund erwiesen haben, aufgehoben worden.

Potebam, ben 1. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

276. Begen Ropfrantheit ift ein Pferd bes Schiffseigners Rothenbucher zu Gatow bei Spandau getobtet und ein zweites Pferd beffelben Befigers als ber Anftedung verbächtig unter Observation geftellt Poisbam, ben 4. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Machstehenbe

Befannimadung: Für bie im Jahre 1886 ju Berlin abzuhaltenbe Turnlehrer-Prafung habe ich Termin auf Dienstag, ben 2. Märg f. 3., und folgende Tage

anberaumt.

Melbungen ber in einem Lebramte fichenben Bewerber find bei ber vorgesetten Dienftbehorde, Melbungen anderer Bewerber unmittelbar bei mir unter Anfolug ber im § 4 ber Prüfungeorbnung vom 10. September 1880 bezeichneten Schriftflude anzubringen.

Die Melbungen find fpateftens bis gum 15. 3a: nuar E. 3. an mich einzureichen.

Berlin, ben 24. Rovember 1885.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- u. Debiginal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: gez. de la Croix.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 4. Dezember 1885.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für Rirchen= und Schulwefen.

Ueberficht bes Buftaubes ber Elementarlehrer-Wittmen-Raffe fur bas Rechnungsjahr 1. April 1883/84. 3m Berfolg ber fruberen Befanntmachungen, insbesonbere vom 27. Oftober 1884 -36. Amteblatt von 1884 Stud 44 Seite 408 — wird in Betreff ber Berwaltung ber Elementarlehrer=Bittwen= und Baifenfasse für bas Rechnungsjahr 1. April 1883/84 gemäß \$ 19 ber revidirten Statuten vom 7. Dezember 1871 hierdurch nachstehende Uebersicht, welche auch durch die Rreisblatter ju veröffentlichen ift, jur allgemeinen Renntniß gebracht.

| eib. Mg | Räherer Rachweis. | Rapital=
Bermögen
einschließt. ber
Werthpapiere | Baar |
|-------------|---|--|----------------------|
| | | Mark Pf | Marf Bf. |
| | Einnahme:
A. Bestand aus dem Jahre 1882/83 | 957108 90 | 88621 — |
| 1 2 | Antrittsgelber | | 2532 —
9394 25 |
| 2
3
4 | Rapitalzinsen | = = | 49442 23
44197 25 |
| 5
6 | Reubelegungen, bezw. jurudgezahlte Kapitalien | | 33345 —
42582 50 |
| 7 | Sonftige Einnahmen der Raffe | 1086108 90 | 375 75
270489(98 |
| | Ausgabe: | | 1 |
| 1 | Berwaltungskosten | | 42 81
133208 33 |
| 2
3 | Neubelegungen, bezw. zurudgezahlte Rapitalien | 41500 — | 129637 63 |
| 4 | Sonstige Ausgaben | - | 186 25 |
| ı | Summa ber Ausgabe | 41500 — | 263075 02 |
| | Bieberholung:
Die Einnahme für das Rechnungsjahr 1883/84 beträgt | 1086108 90
41500 — | 263075 02 |
| 1 | Bestand | 1044608 90
ür Kirchen= un | |

| | | | | | | | | | . • | | | | |
|---------------|----------|-------------|--|----------------------|----------------|-------------|-----------|--------------|--------|------------|---------------|--|------|
| | Be | Laun | twach | ungen bes | Rõn | iglic | en | | für | 1 | Klgr. | Buchweizengrüße 50 9 | Pf., |
| | | Poli | zei-Pr | äfidiums 31 | ı B | erlin. | | | = | 1 | = | Hirse 50 | Z |
| | Berlin | er unb | Charlotte | nburger Preife | pro N | ovember | 1885 | j. | = | 1 | = | Reis 60 | = |
| 88 |), | | | :08=Marftp | | | | | = | 1 | * | Java-Kaffee (mittler) 2 Mart — | E |
| | | tr | | iats-Durchs | d) n i t | t. | | | 8 | 1 | * | (gelb in | |
| e # . | 400 | A Y | | in Berlin: | 40 | | ~ . | 06.6 | | , | | gebr. Bohnen) 3 = - | . 🗷 |
| für | | _ | Beizen | (gut) | | Mark | | | = | 1 | * | Speisesalz 20 | 8 |
| 8 | 8 | 8 | do. | (mittel) | 15 | * | 72
80 | * | * | 1 | * | Schweineschmalz (hiesiges) 1 = 40 | £ |
| | | - | Do. | (gering) | 14
13 | 8 | 99 | * | e.r | 4 | OY am | 2) In Charlottenburg: Weizenmehl No 1 50 9 | RE . |
| | • | s
s | Roggen | | 13 | ۶
5 | 52 | *
* | für | 1 | Algr. | Weizenmehl N 1 50 J
Roggenmehl N 1 30 | of., |
| | 2 | 5 | bo. | (mittel)
(gering) | 13 | , | 07 | , | | i | 5
5 | Gerstengraupe 60 | 5 |
| - | 3 | ś | Gerfte | (aut) | 16 | • | 54 | | | i | | Gerstengrüße 60 | 3 |
| | 8 | | bo. | (mittel) | 14 | | 19 | | 2 | î | \$ | Buchweizengrüße 50 | 8 |
| 3 | , | | | (gering) | 11 | | 69 | 5 | , | Ī | = | Hirje 40 | E |
| | | * | | (gut) | 16 | * | 02 | | , | 1 | = | Reis (Java) 80 | 2 |
| | * | = | | (mittel) | 14 | 2 | 43 | = | 2 | 1 | * | Java-Raffee (mittler) 2 Mark 40 | |
| | | • | bo. | (gering) | 12 | | 79 | | | 1 | * | = (gelb in | |
| * | * | | Erbfen | (gut) | · 19 | * | 77 | * | ١. | | | gebr. Bohnen) 2 = 80 | = |
| * | # | | bo. | (mittel) | 17 | = | 53 | | | 1 | * | Speisesalz 20 | * |
| * | * | • | do. | (gering) | 15 | * | 41 | 2 | 2 | 1 | = | Someineschmalz (hiesiges) 1 = 60 | # |
| * | * | * | Richtstr | o h | 4 | = | 73 | = | | | | ben 5. Dezember 1885. | |
| • | * | * | Heu | | .5 | * | 12 | * | | Я | önigl. | Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung. | |
| | | | | ail=Markty | | | | | Das | Ą | nlegen | von Sahrzeugen am rechten Ufer ber Sprec | bis |
| | | ın | | ats Durchs | gnii | t. | | | | | D : | jung Martgrafenbamm betreffenb. | |
| £3 | 100 | @Yan | | In Berlin: | . 00 | 900# | KG (| 330 | 90 | | | e Bestimmung bes Publicanbums vi | |
| | | | | gelbe) z. Koche | π 20
34 | | 90 | | | | | 60 NP 1, nach welcher seber Schiffssühr
Spree von der Einmündung bis zur Ar | |
| • | * | 5
\$ | Sinfen | ohnen (weiße) | 40 | 5
8 | | 3 | | | | es Landwehrcanals mit Einschluß Die | |
| - | - | , | Rartoffe | ·Ín | 4 | | 18 | 2 | Can | nta | uy vi
Lein | Fahrzeug, welches jum Befrachten bier | nt. |
| 5 | 1 8 | | | v. d. Reule | 1 | | 24 | | auff | 1011 | 'en ob | ber an bie Ufer anlegen will, bazu eir | ier |
| 5 | ī | .g
, | ************************************** | (Bauchfleisch) | | 3 | 06 | 3 | | | | Erlaubniß bebarf, wirb babin erweite | |
| # | 1 | . 6 | dweinef | | 1 | e | 22 | 8 | bafi | 10 | m Au | ifftellen ober Anlegen eines Fahrzeuges | ım |
| | 1 | | albfleisch | | 1 | = | 24 | * | rech | ten | Ufer | ber Dberfpree bis jum Markgrafenban | am |
| 5 | 1 | | ammelfl | | 1 | • | 20 | | aufr | vái | rte gl | leichfalls eine polizeiliche Erlaubnis | et= |
| 5 | 1 | , e | pect (ge | räuchert) | 1 | = | 45 | 3 | forb | | ich ist. | | |
| * | 1 | | ßbutter | | 2 | = | 33 | • | | Y | Berlin, | ben 20. November 1885. | |
| * | 60 (| Stud 9 | | | 3 | 5 | 55 | * | | | | Der Polizei-Präsident. | |
| | 400 | _ ; | 1) In (| Sharlottenb | urg: | ~~ 4 | | l | | | ~ . | Berbot einer Drudichrift. | |
| für | 100 | | | gelbe z. Rochen | | | 503 | Pt., | 91. | | auf | Grund bes § 12 bes Reichsgesetes geg | jen |
| 8 | = | | | ohnen (weiße) | | * | 50 | | Die | ge | meing | efährlichen Bestrebungen ber Sozialben | 103 |
| - | = | | Linfen
Rartoffe | | 35
3 | 2 | 75 | * | trail | * | Donal- | 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffer
niß gebracht, daß die nicht periodische Dru | 4. |
| 8
= | | for 98 | | v. d. Reule | 1 | :
: | 10 | = | Softer | st i
ft | anner.
A | erreichischer Arbeiter-Kalender für das Ja | br |
| <i>5</i> | 1 | 181. DI | entopicity
s | (Bauchfleisch) | | * | _ | , | | | | rausgegeben von der Rebattion bes ,, Boli | |
| • | î | | diweinef | | , <u>1</u> | • | 30 | , | | | | Brunn. Preis 30 Kreuzer. Brur | |
| * | î | | albfleisch | | î | = | 10 | | | | | Josef Somidt in Berlin. — Berlag t | |
| \$ | 1 | | ammelfle | | 1 | * | 10 | | | | | Rach ber 2. Konfistation. — 3. Auflage | |
| | 1 | | | räuchert) | Ī | 3 | 50 | | | | | es gedachten Gefeges burch ben Unterzei | |
| * | 1 | | gbutter | ,, | 2 | = | 30 | 5 | | | | andespolizeiwegen verboten worben ift. | • |
| * | 60 6 | Stüd | | | 3 | = | 39 | * | | | | ben 5. Dezember 1885. | |
| | | | | e in ben lei | B t en | Tage | n | | | | | Der Ronigl. Polizei-Prafibent. | |
| | | | Mona | ts Novembe | | | | | | 2 | | intmachungen des Königlichen | |
| | | | | In Berlin: | | | | | 9 | | | ial:Schul:Rollegiums ju Berlin | • |
| für | | lgr. A | Beizenme | bi No 1 | | | 36 | Pf. , | | | Schult | vorsteherinnen-Prufung in Berlin betreffent. | _ |
| * | 1 | | | hi No 1 | | | 30 | 3 | 28. | | | e Schulvorsteherinnen-Prüfung wird h | |
| * | 1 | | berftengr | | | | 50 | * | | | | ani k. J. an abgehalten werden. Bu bie | |
| * | 1 | . (| erstengri | nåc | | | 50 | 3 | yru | Jui | ng we | erden nur solche Lehrerinnen zugelass | en, |

welche den Nachweis einer minbestens fünffahrigen Lehr- | beften 1 und 2 des Galigifc. Rordbeutfchen thatigfeit zu führen vermögen und mindeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und spateftens bis jum 1. Marz f. 3. einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtofcin, 3) bie Beugnisse uber bie icon bestanbenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Beugniß über bie Lehrthätigkeit, 6) ein von einem gur Führung eines Amtoflegels berechtigten Arzte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheitszuftand.

Berlin, ben 24. Rovember 1885. Konigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Lehrerinnen-Brufung in Berlin. 29. Die Lehrerinnen - Prufung wird hier vom 3. Mai f. 3. an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werden nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldungen, in benen anzugeben ift, ob die Prufung für Bolfeschulen ober mittlere und bobere Dabdenichulen gewünscht wird, find fpateftens bis zum 1. April E. 3. an uns einzureichen und find benselben beizufügen: 1) ein selbstgescrigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollftandige Name, der Geburtsort, das Alter, die Konsession und ber Bohnort der Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtefchein, 3) bie Beugniffe über bie bisher empfangene Schulbildung und die etwa schon beftandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem jur Führung eines Dienffliegels berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gejundheitszuftand. Beim Gintritt in Die Prufung baben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit Deutschen und Lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 24. November 1885. Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn: Direktion zu Bromberg. Aufnahme ber Station Bulewo ber Marfcau: Miener Bahn in ben Deutsch-Bolnischen Eisenbahn: Werband: Aarif

Mit bem 1. Dezember 1885 wird bie Station Pniewo der Baricau-Biener Bahn mit bireften Gagen des Spezial-Larifs I. in die Tarifhefte N 1 unb 2 Des Deutid = Volnifden Gifenbabn = Berbanbes aufge= nommen. Der Schnittfas für bie Strede Alexanbrowo-Pniewo (111 km) beträgt 29,46 Ropefen pro 100 kg. Gleichzeitig wird bie auf Seite 6 bes Zarifheftes 2 angegebene Entfernung bei Rutno von 192 auf 93 km und bei Oftromy von 179 auf 79 km ermäßigt.

Bromberg, ben 1. Dezember 1885. Ronigl. Gifenbahn-Dirftion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eifenbahn=Direttion ju Berlin. Rachtrage ju ben Tarifheften 1 und 2 bes Galigifc-Rordbeutichen Getreibe-Berlehrs.

BD.

Getreide:Berkehrs je ein Nachtrag I. in Kraft. Diese Rachtrage enthalten neben Berichtigungen bie Aufnahme ber Station Bloczow ber Galiz. Carl-Ludwigbahn in ben Ausnahmetarif für Rleie und außerbem Nachtrag I. zu Tarifheft 2 bie Aufnahme ber bieffeitigen Stationen Bentiden, Croffen a./D., Gras, Rohlfurt, Schwiebus, Senftenberg und Siegereborf in ben Betreibes und Rleie-Ausnahmetarif, fowie bie Anwendung bes Getreibesages für Myelowig auch auf Rleietransporte. Exemplare biefer Rachtrage find bei unferen Gaterfaffen Berlin Solef. Bbf., Gorlig, Bredlau R./M., Dreeben-Friedrichftadt, Franffurt a./D., Stettin, fowie im hiefigen Ausfunftebareau auf bem Stabtbahnhofe Alexanderplag unentgeltlich ju haben.

Berlin, den 30. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn Direktion ju Erfurt.

Die Konvertirung ber 41pCt. Thuringers, Berlin-Anhalter- und halle-Soran-Gubener Brioritate-Dbligationen betreffenb. Die Inhaber ber 41/2 %igen Prioritates **Dbligationen**

Thuringischen Gisenbahn II., IV., V. und VI. Emiffion,

ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn I. und II. Emission und La. B. und C,

Salle-Sorau-Gubener Gifenbahn I. und II. Emif-

fion und La. B. und C, binsichtlich welcher das durch die Bekanntmachung des herrn Finanzministers vom 25. Mai d. J. auf Grund des Geseges vom 8. Mai d. J. (G.-S. S. 117) erfolgte Angebot ber Berabsepung bes Binssuges biefer Obligationen auf 4% als angenommen zu gelten hat, werben hierdurch aufgefordert, ihre Obligationen, und zwar bie Thuringischen, Berlin-Anhaltischen und Balle-Sorau-Gubener La. C. nebft ben am 1. Januar 1886 noch nicht fälligen Zinskupons und ben Talons, ferner Die Balle-Sorau-Gubener I. und II. Emission, sowie La. B. nebft ben am 1. April 1886 noch nicht fälligen Bindfupons und ben Talons vom 1. Dezember b. A. ab behufd Abstempelung auf ben ermäßigten Bindfuß, sowie Empfangnahme ber neuen Reihe Rupons über die Zinsen vom 1. Januar bezw. 1. April 1886 ab einzureichen:

in Erfurt

bei unferer Sauptfaffe,

in Berlin

bei ber Roniglichen vereinigten Gifenbahn. Betricbsfaffe, Asfanifder Plag Rr. 5,

in Deffau bei ber Konigliden Gifenbahnin Balle in Beigenfels Betriebe:Raffe bafcibft,

in Caffel

bei ber Roniglichen Gifenbahn-Betriebs-Raffe bes Direttions-Bezirfs Elberfelb bafelbft;

ferner in Altona, Braunfchweig, Breslau, Am 10. Dezember b. 3. tritt ju ten Tarif- Bromberg, Elberfeld, Frankfurt a./M.,

Hannover, Roln, Magdeburg bei ben Königlichen Eisenbahn-Dauptkassen, sowie in Samburg, Gisenbahn Direktion zu Magdeburg. Danzig, Königsberg i./Pr. bei ben Königlichen Die Convertirung ber 4½ prozentigen Brioritats Dbligationen ber Eisenbahn-Betriebs-Kassen und in Stettin bei ber Magdeburg-Halbertanten Magdeburger Roniglichen vereinigten Gifenbahn=Betriebe-Raffe.

Die Obligationen sind getrennt nach den Babmen und sonftigen Unterscheidunge-Bezeichnungen fe für fich mit einem Nummer: Berzeichniß abzugeben bezw. cingufenden. In dem Bergeichnig muffen bie Obligationen nach ber Rummernfolge und ben Werthab= ionitten geordnet aufgeführt werben. Die Gefammt-Studjahl und der Gesammtbetrag jeder Berthogattung sowie die Nummern und die Studjabl fehlender Rupons nebft bem Berthe Diefer im Gingelnen und im Gangen find anzugeben. Die Werthpapiere muffen gleichfalls nach ber Rummernfolge geordnet fein, auch find die Abligationen und die Rupons je für fich getrennt nach der Werthogattung mit einem Napierbande ju umichliegen, auf welchem bie Stückahl anzugeben ift.

Obligationen, welche außer Rurs gefest find, beburfen behufe ber Abstempelung ber Bieberinfursfegung

Formulare ju den Rummern:Berzeich: niffen werden durch die vorgenannten Un: nahmeftellen vom 25. Rovember d. J. ab unentgeltlich berabfolgt und tonnen Ber: zeichnisse in anderer Form nicht angenom: men werden.

Ueber bie abgegebenen Berthpapiere erhalten bie Einlieferer eine Empfange Befcheinigung, gegen beren Ablicferung unter gleichzeitiger Ausstellung einer Duittung über ben Rudempfang bie abgestempelten Obli= gationen mit ben neuen Ruponebogen ausgehandigt werben. Sobald bie Berthpapiere gur Abhebung bereit liegen, werben die Einlieferer portopflichtig benach= richtigt.

Den auswärtigen Ginlieferern wird eine Empfangebeicheinigung nur auf Berlangen überfandt; anbernfalls erhalten biefelben nach ftattgebabter Prufung und Abstempelung der eingesandten Wertbpapiere ein ausgefülltes Formular für bie über ben Rudempfang auszuftellende Quittung übermittelt, welches von benfelben mit Unterfdrift ju verfeben und wieder jurudausenben ift, wogegen ihnen alebann bie abgestempelten Werthpaviere mit ben neuen Rupons überfandt werben. Die Uebersendung erfolgt unter voller Berthangabe, wenn nicht eine geringere Bewerthung auedrudlich vorgeschrieben worden ift.

Fehlen bei Abgabe ber Obligationen Zinofupons. jo muß der volle Werth derfelben vor Wieder. aushandigung der Abligationen baar ein: Empfangnahme ber abgeftempelten Dbligationen baar gezahlt werden.

Gine Einbebaltung ber entsprechenden Binofupons ber neuen Binsicheinreihe fann nicht erfolgen.

Erfurt, ben 7. November 1885. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Gifenbahn-Befellichaften.

Die Inhaber ber 41/2 prozentigen Prioritats= Obligationen ber Magbeburg-Salberftäbier und Berlin-Potsdam-Magdeburger Gifenbahn-Gefellichaften, binfictlich welcher bas auf Grund bes Gesetzes vom 8. Mai b. 3. (G. C. S. 117) burch Befanntmachung bes herrn Finangminifters vom 25. Mai b. 3. erfolgte Angebot ber Berabsegung bes Binefuges auf 4 Prozent als ans genommen zu gelten bat, werden hierdurch aufgefordert, bie Abstempelung ber Obligationen auf 4 Prozent bewirfen ju laffen und gleichzeitig bie neu ausgefertigten Bindicheine über 4 Prozent Binfen abzuheben.

Bu biefem 3mede find vom 19. Dezember

b. 3. ab einzureichen:

1) an die Ronigliche Gifenbahn Saupttaffe ju Magdeburg

a. die 41/2 prozentigen Prioritate-Obligationen ber Mag beburg- Salberftabter Gifenbahn-Gefellicaft vom Rahre 1865 mit ben Binescheinen Je 3 bis 20 über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, sowie mit bem Talon,

h, die 41/2 prozentigen Prioritäts-Obligationen ber früheren Dagbeburg = Wittenbergefden Gifen= bahn - Befellichaft vom Jahre 1850 mit bem

Zalon ;

2) an die Ronigliche Gifenbahn:Betriebs: kaffe (Berlin: Lebrte) auf dem Lehrter Bahnbofe zu Berlin

c. die 41/2 prozentigen Prioritäts. Dbligationen ber Magdeburg-Salberftabter Gifenbahn-Gefellicaft vom Jahre 1873 mit ben Binescheinen Ne 6 bis 20 über bie vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, sowie mit bem Talon;

3) an die Königliche Gifenbahn: Betriebe. taffe (Berlin:M. und Berl.:Pd.) auf dem Potsdamer Bahnhofe zu Berlin

- d. bie 41/2 projentigen Priortate-Dbligationen ber Berlin-Potsbam-Magbeburger Eisenbahn-Ge-sellschaft Littr. E. vom Jahre 1873 mit ben Zinoscheinen No 2 bis 12 über die vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, sowie mit bem Talon,
- e. die 41/2 prozentigen Prioritate-Dbligationen ber Berlin - Potsbam = Magdeburger Gifenbahn- Besellschaft Littr. F. vom Jahre 1874 mit bem Bindschein Ne 12 über bie vom 1. Januar 1886 ab laufenden Binfen, fowie mit bem Talon.

Für fehlende Binofdeine ift beren Nennwerth bei ju bezahlen, wogegen die 4 prozentigen Zinsscheine vom 1. Januar 1886 ab ausgehandige werden. Bei Ginfendung ber Obligationen burch die Doft fann der Geldsbetrag der fehlenden Zinsscheine sofort beigefügt werden.

Die genannten Raffen find mit ber Abstempelung

ber Obligationen und ber Ausreidung neuer Zinsidein- werben bie Ginlieferer portopflichtig benachrichtigt. bogen beauftragt, jebe berfelben nimmt aber auch ale Ueber die burch die Poft eingehenden Obligationen wird Bermittelungsftelle bie von den anderen Kassen bes bieffeitigen Bezirfe abzustempelnten Obligationen entgegen. Jeboch find bie burch eine ber Königlichen Eifenbahn-Betriebsfaffen in Berlin abzustempelnden Beboch find bie burch eine ber Roniglichen Obligationen nicht bei ber anbern Raffe bafelbft eingureichen. Ebenso konnen sammtliche vorfichend ad a. bis e. bezeichneten Obligationen an die nachsiehenben, als Bermittelungeftellen fungirenden Raffen, eingereicht lleber ben Rudempfang ber Dbligationen und ber neuen

1) an bie jum bieffeitigen Direftionsbezirf geborigen Raffen

a. die Königliche Gifenbahn : Betriebs: Faffe zu Halberstadt, b. an die Stationskaffe auf dem Magdes

burg Leipziger Bahnhof ju Leipzig, 2) an die Roniglichen Gifenbahn Saupt: kaffen zu Altona, Braunschweig, Bresslau, Bromberg, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Sannover, Kölu (rechtsrheinisch) und Köln (links

rheinisch,

3) an die Roniglichen Gifenbahn:Betriebs: kaffen zu Samburg, Danzig und Ronigs: berg i. Pr., fowie an die Ronigliche vereinigte Gifenbahn Betriebskaffe zu Stettin.

Die Obligationen und Zinsscheine find mit Bergeichniffen, in welchen die Obligationen nach ben verschiedenen Werthen getrennt einzutragen und die Rummern, sowie die Fälligkeitstermine etwa fehlender Inssicheine dabei zu vermerken sind, einzureichen. Meber jede Sorte Obligationen (also getrennt für a. b. c. d. und e.) ist ein besonderes Ber-

Bie Werthpaviere muffen in ber Reihenfolge geordnet fein, wie sie in bem Berzeichnisse eingetragen Die ju einem Bergeichniffe gehorenben Dblis gationen und Binsicheine find je mit einem Papierftreifen, auf welchem die Studiahl und der Ginlieferer anzugeben ift, ju umschließen. Obligationen, welche außer Cours gefest find, bedurfen behufe ber Abstempelung ber Bieber-

mfursfegung nicht.

Formulare gu ben Bergeichnissen werben burch bie porgenannten Abstempelungs- und Bermittelungs-Stellen vom 25. November b. 3. ab unentgeltlich verabfolgt. Berzeichnisse in anderer Form können nicht angenommen

Der Einlieferer erhalt über die eingereichten Dblis gationen und Zinoscheine von ber annehmenden Raffe eine Empfangsbeicheinigung, welche er bei ber Wieders aushandigung ber abgestempelten Obligationen und ber neuen Zinsscheinbogen, mit der Quittung über den Siemon, Schneider, Zimmermann, Schwemin, Rudempsang versehen, zurudzugeben hat. Der Rud- Kubling, Busse, Koschte, Pieke, Burghardt, empfang hat bei berjenigen Kasse zu erfolgen, bei Brauer, Knapp, Bergschmidt, Butow, Haber- welcher die Einlieferung ber Obligationen geschehen ift. mann, heisete, Köhne, Korte, Leimer, Maaß, Sobald die Berthpapiere jur Abholung bereit liegen, Muber, Schlauf, Stepp, Biefe, Anoccala,

eine Empfangsbescheinigung nur auf Berlangen ertheilt; bie Rudienbung erfolgt gleichfalls burch bie Poft unter voller Werthangabe, Falls ein Anberes nicht bestimmt wird. Goll die Rudfendung nicht unter voller Berthbeklaration erfolgen, so werben die Zinsscheine und Talons getrennt von ten Obligationen an zwei aufeinanberfolgenben Tagen gur Abfendung gelangen. Bindscheinbogen ift umgebend Quittung zu ertheilen.

Bei den Abstempelungestellen wird die Biederausbandigung ber bei benfelben bireft eingelieferten Stude baldthunlichft erfolgen, bei ben Bermittelungeftellen eingereichte Stude werben bei biefen jedoch erft nach Ablauf einer etwa vierzehntägigen Frift in Empfang ge-

nommen werden fonnen.

Dierbei bringen wir zur Kenntniß, daß bie Königliche Gifenbahn-hauptfasse zu Magbeburg auch bie auf 4 Progent Binfen abzuftempelnden Prioritate-Dbligationen Rolu der übrigen Gifenbahn Direftione Begirfe und bie Stationstaffe auf bem Magbeburg-Leipziger Bahnhofe in Leipzig die Prioritate Dbligationen ber Cottbus-Großenhainer Gifenbahn behufe Bermittelung ber Mbftempelung entgegennehmen.

Magdeburg, ben 3. November 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion. Personal: Chronit.

Des Raifers und Ronigs Dajeftat haben Allergnabigft geruht, bem Forftaffen-Rendanten und Domanen-Rentmeifter Rogte zu Potebam anläglich feines 50 jährigen Dienfliubilaums ben Charafter als Rechnungs-

rath zu verleihen. Im Rreise Beestow-Storfow ift an Stelle des Rittmeifters a. D. von ber Schulenburg ju Ragow, welcher ben Begirf verlaffen bat, der Rittergutebefiger Birich ju Degeln jum Amtevorsteher bes Amtebegirfs

XXII. Merz ernannt worden.

Im Arcise Dberbarnim ift an Stelle bes ver= ftorbenen Inspettore Rlogfe in Proegel ber Dber-Inspettor Gunther baselbft jum Amtevorfleber-Stells vertreter für ben Bezirf XVI. Proencl ernannt worben. Der bieberige Universitate-Professor Dr. Petersen

ift ale Dberlehrer beim Koniglichen Luisengymnafium in Berlin angestellt worden.

Un der Viftoriaschule in Berlin ift ber ordentliche Lehrer Dr. Sahn jum Oberlehrer beforbert worben.

Die bisherige Sulfelehrerin Clara Bauerhahn ber Biftoriafdule in Berlin ift als ordentliche Lebrerin an berfelben Unftalt angeftellt worben.

Die Lehrerin Elife Dammer ift als Bemeindes

ichullehrerin in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Eichberg, Dezelski,

Krüger, Preifiner, Friefe, Gas, Sanfomann, Sorfimeier, Riefe- praftifche Landwirthe flattfinden. bufc, Robler, Rroll, Marr, Rabiger, Stid- Die der erften Einrichtung lies und Zieste find als Bemeinbeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lebrerin Gertrub Bubide ift als Gemeinbe-

foullehrerin in Berlin angestellt worden.

Personal=Beranderungen im Bezirke ber Raiserl. Ober=Postdirektion in Berlin. Im Laufe bes Monate Rovember finb:

angefiellt: ale Telegraphenassistent: ber Telegraphen-

Anwarter Dammann;

verfest: ber Pofifefretair b. B. A. D. Soulge von Berlin nach Ersurt, ber Pofisefretair Ronge von Berlin nach Samburg, ber Pofisefretair Reil von Ersurt nach Berlin, ber Ober-Telegraphenassistent Beenhafe von Colmar (Elf.) nad Berlin;

in den Muheffand verfest: Dber Telegraphen-

affiftent Schroell;

freiwillig ausgeschieben: Telegraphenassistent

geftorben: Poftbireftor Johanneffon, bie Poft-fefretaire Chr. &. Gunther, Luge, A. Gl. Maller und Rosenberger, Die Ober-Telegraphenaffiftenten Enghufen und C. Fr. 2B. Muller.

Personal-Beränderungen

im Begirte ber Raiferl. Ober-Vofibireftion zu Potsbam.

Ctatemaßig angeftellt ift: ber Poftaffiftent Boigt in Potsbam ale Bureau-Affiftent.

Ernannt ift: ber Telegraphen-Affiftent Oberüber in Potebam jum Dber-Telegraphen-Affiftenten.

Berfest find: bie Poftverwalter Dahnert von Gramzow nach Altlandsberg und Schoneberg von Paulinenaue nach Gramjom.

In den Rubeftand getreten ift: ber Pofiver-walter Ruhnzad in Attlandeberg.

Bermischte Rachrichten.

Offene Rreiswundarztitelle

Die mit einem fahrlichen Gehalte von 600 Mf. verbundene Rreiswundarziftelle bes Rreifes Rolmar in

Pofen ift fofort ju befegen. Beeignete Bewerber forbern wir auf, fich unter Einreichung ihrer Brugniffe und ihres Lebenslaufes binnen 4 Bochen bei und ju melben.

Bromberg, den 21. November 1885.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bee Innern.

Befanntmachung.

Der bei ber Elbftrom-Bauverwaltung beschäftigte bieberige Regierunge-Baumeifter Rapfer gu Bitten-berge ift jum Koniglichen Baffer-Bauinfpettor ernannt worden. Magbeburg, ben 11. November 1885. Der Chef ber Elbftrom-Bauverwaltung,

Dber-Prafident ber Proving Sachsen.

Unterrichtsturfe für praktische Landwirthe.

In der Koniglichen landwirthschaftlichen Doch-

Beinreid, Badhaus, fo auch im gegenwärtigen Semefter Unterrichtsturfe für

Die ber erften Ginrichtung ju Grunde liegenbe Annahme, bag in bem rafcher pulfirenden leben ber Begenwart auch auf praftifchelandwirthichaftlichem Gebiete besondere Beranlassung vorliegt, ja es sogar als ein wichtiges Erforberniß angesehen werben muß, mit ben Fortschritten ber Wiffenschaft in engerer Berbindung ju bleiben, ale es in ben großen Canddiftriften bei ben bisherigen Sulfsmitteln möglich, ift burch eine verhalnige mäßig flarte Betheiligung an ben genannten Rurfen aus den verschiebenften praftisch = landwirthichaftlichen Rreisen als richtig erwiesen worden. Jahlreiche Land-wirthe von nah und fern, jum Theil über die Grengen bes Landes hinaus haben ihr Interesse für bie neue Einrichtung durch regelmäßige und aufmerkfame Theilnahme an ben Bortragen und Uebungen befundet. Bon verschiedenen Seiten ift den betheiligten Dozenten ber bestimmte Bunsch ausgesprochen, daß diese Kurse nicht auf das einzelne Jahr beschränkt bleiben, sondern wiederbolt werden möchten. Ift es boch nur burch wieberholte Theilnahme möglich, bie nothige Orientirung und Erweiterung auf ben verschiedenen bezüglichen Biffensgebieten fich ju eigen ju machen.

Das nachftebenb mitgetheilte Programm ber Unterrichtofurfe für bas gegenwärtige Binterfemefter mag Beugniß bavon ablegen, wie man bieffeits bemubt, ben

bezüglichen Bunfchen zu entfprechen.

Betreffs ber Zeiteintheilung wurde es von Theils nehmern ber erften Rurse als wunschenswerth bezeichnet, für die Bortrage und Uebungen möglichft die Bormittags- und Mittags-, weniger bie Abenbftunden gu benugen, um baburch eine mehr öfonomifche Ausnugung

ber Zeit möglich ju machen. Um biefen Wunfchen vollständig Rechnung tragen ju fonnen, ift ce erforderlich gewesen, die Rurse um einige Tage in ben Mary binein ju verschieben, so bas fie in die Zeit nach Schluß ber Borlefungen fallen und baburch jebe Rollifion mit ben Semeftervortragen für bic Stubirenben vermieben wirb. Benn baburd auch ein paar Tage mehr nach bem Frühjahr bin in Anfpruch genommen werben, fo ift es andererfeits nicht anders möglich, die Rurfe so zwedmäßig einzurichten, bag bie Beit bafur in Berlin beftens ausgenust merben

Eine gewisse Befanntschaft mit den haupt-Ergeb-niffen der Landwirthichafts-Wiffenschaft ift fur die fruchtbringenbe Theilnahme an biefen Rurfen vorandzusegen, da dieselben in beschränkter Zeit kein in fich abgeichlossenes Bilb bes gangen Umfange ber einzelnen Biffenegebiete gu geben, vielmehr nur bie neueften Ergebniffe und Fortschritte und besonders wichtige Fragen und Aufgaben ber Gegenwart zu behandeln vermögen.

Die Unterrichtsturse für praktische Landwirthe werben am Donnerstag ben 4. Marz 1886 beginnen und am Sonnabend ben 13. Marz geschlossen werben. Bur Theilnahme an benselben ift Jeder berechtigt, ber foule in Berlin werben, wie im Binterhalbjahre 1884/85, fich bei bem Rechnungerath Daller im Gefretariat

ber landwirschaftlichen Sochschule melbet und unter Rennung feines Ramens und feiner perfonlichen Berbaltniffe bas Unterrichts-honorar für bie von ihm ge- 14)

mabiten Bortrage entrichtet.

Bunichenswerth — wenn auch nicht Bedingung für die Theilnahme an ben Kursen ober zu berselben befinitiv verpflichtenb — ift eine vorgangige schriftliche ober munbliche Melbung mit Bezeichnung ber Bortrage, welche ber Betreffenbe anzunehmen municht. Die Dels bungen werben im Gefretariat, Invalibenftrage Rc. 42, entgegengenommen. Un baffelbe find auch alle etwaigen Anfragen in Betreff ber Unterrichtefurfe gu richten.

Folgende Bortrage werben angemelbet:

1) Beheimer Regierunge-Rath Professor Dr. Sette: gaft: Standpunft, Aufgaben und Biele ber beutiden Biebaucht überhaupt und ihrer einzelnen 3weige insbesondere. (8 Stunden.)

2) Professor Dr. Orth: Ueber bie neuesten Fortforitte in ber Berwenbung ber fäuflichen Dunge-

mittel. (6 Stunden.)

- 3) Detonomierath Dr. Freiherr von Canftein: a. Ausnugung ber Gemaffer burch Sifchzucht. (4 Stunden.) b. Anbau und Pflege bes Getreibes. (4 Stunben.)
- 4) Dr. Grahl: a. Rartoffelfultur. (6 Stunben.)
- b. Moorfultur. (12 Stunden.)
 5) Dr. Lebmann: a. Die neueren Fortschritte auf bem Bebiete ber landwirthschaftlichen Futterungs-(8 Stunden.) b. Ueber Molfereimefen. (6 Stunden.)
- Garteninspettor Linbemuth: Dbftbau. (10 Stb.)
- 7) Ingenieur Schotte: a. Felbbahnen. (2 Stunden.) b. Rartoffelernte-Gerathe. (2 Stunden.)
- 8) Profeffor Dr. Rny: Ginführung in ben Gebrauch bes Mifroffops. (12 Stunden)
- 9) Professor Dr. Frant: Bichtige und neue Pflanzen-frantheiten. (6 Stunden.) 10) Professor Dr. Bittmad: a. Die wichtigften
- Grafer und Futterfrauter nebft ihren Samen und beren Berfalschungen. (6 Stunden.) b. Anleitung aur mifroffopischen Untersuchung ber Futtermittel. (12 Stunben.)
- 11) Geheimer Regierunge-Rath Professor Dr. ganbolt: Ueber bie athmosphärische Luft und ihre Beftandtheile (mit Experimenten.) (4 Stunben.)
- 12) Dr. Degener: a. Lage, Fortidritte und Biele ber Rabenguder-Fabrifation. (6 Stunden.) b. Die (6 Stunden.) b. Die (5 Stunden.)
- Frage ber Bafferreinigung. (5 Stunden.)
 13) Professor Dr. Gruner: a. Die Bobenverhaltnisse Rorbbeutschlands und beren geologisch-agronomische Rartirung. (4 Stunden.) b. Die mineralischen

Dungemittel und ihre landwirthichaftliche Ber-

werthung. (4 Stunden.) Professor Dr. Bornftein: a. Das Better und seine Boraussagung. (8 Stunden.) b. Die elets trifde lebertragung von Arbeitsfraft. (Erperimen-

tal-Bortrag.) (1 Stunde.) Professor Dr. Bung: Ueber neuere thierphysiologische Forschungen und ihre Bedeutung für bie Praris.

6 Stunben.)

16) Dr. Barich: Die Reblaus und bie Mittel gu ihrer Befampfung. (4 Stunden.)

Professor Dr. Comoller: Ueber Getreibepreife, Getreidezolle und Getreibe-Sandelspolitif. (6 Std.)

Dr. Lange: Friedrich Lift's nationales Spftem ber politischen Defonomie und die gegenwärtige Birthichaftspolitif bes beutschen Reichs. (4 Stunden.)
19) Professor Dr. Alex. Muller: Die Behandlung

ber hauswirthichaftlichen Abfalle in Rudficht auf Gesundheitepflege, Landwirthichaft und Induftrie. (Private und öffentliche Reinhaltung.) (6 Stunden.) Berlin, ben 24. November 1885.

Der Reftor ber Ronigl. landwirthichaftlichen Socifule Drth.

Unmerfung: Außerbem finden bie nachftebend verzeichneten Rurfe fur Mitglieder bes Bereins ber Spiritusfabrifanten und bes Bereins ber Starte-Intereffenten flatt, und zwar im Anschluß an die Ende Februar 1886 abzuhaltenden General-Berfammlungen ber betreffenden Bereine:

1) Die Controle bes Brennerei-Betriebes burch ben Brennereibefiger. Profeffor Dr. Delbrud.

- Chemilche Grundlagen der Preghefefabrifation. Dr. Haybud.
- Starfefabrifation. Dr. Saare.
- Behandlung ber Dampflessel und Dampfmajdinen. Ingenieur Goslich.

Abhaltung ber Gerichtstage in Biefenthal pro 1886.

Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf Biesenhal find für bas Jahr 1886 auf nachstehenbe, nothigenfalls auf die jedesmal barauf folgenden Tage

fesigesest:
8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar, 5. und
19. März, 2. und 16. April, 7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni, 9. Juli, 17. August, 15. und 28. Gep. tember, 8. und 22. Oftober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember.

Das Gerichtstagelofal befindet fich im Rathhause gu Biefenthal.

Cherswalde, den 24. November 1885. Rönigl. Amtegericht.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Gerlin.

Stück 51.

Den 18. Dezember

1885

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidiums ber Proving Brandenburg.

Die Eröffnung bes Communal=Landtages ber Rurmart betreffenb. 11. Der nachste Communal-Landtag ber Rurmart wird am 15. Januar 1886 in Berlin eröffnet werben. Die verwaltenben Behörden ber ftanbifden Inflitute, sowie ter Rreise und Gemeinden haben biejenigen Gegenstände, welche fic auf biefem Communal-Canbtage jur Sprache ju bringen teabsichtigen, bei bem Derrn Borfigenben, Major a. D. von Rocow auf Pleffow bei Berber anzumelben, bie Roniglichen Beborben aber fich wegen folder Gegenftanbe an mich ju Potebam, ben 9. Dezember 1885.

Der Ober-Prafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter Achenbach.

Befanntmadung. Bum Mitgliebe bes Branbenburgifden Provinzial-Landtages ift an Stelle bes Beigeordneten Roebel in Cherswalbe, welcher fein Manbat niebergelegt bat, vom Rreistage bes Rreifes Dber-Barnim am 21. Rovember 1885 ber Raufmann Johannes Roller in Briezen gewählt worben, was gemäß \$ 21 ber Provinzialordnung hierdurch bekannt gemacht wird. Potedam, den 4. Dezember 1885.

Der Ober-Prafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter Achenbach.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Prafidenten.

Berechnung bes Ries bei Bapierlieferungen. In Folge eines Befchluffes bes Bunbesraths vom 14. Dezember v. 3. (§ 468 ber Protofolle) find bie Reichsbehörden veranlaßt worben, in Bufunft ber Beftellung von Papier für ihren Bebarf bas Ries gu 1000 Bogen ale Ginheit ju Grunde ju legen und empfiehlt es fic, baß Seitens ber Preugischen Beborben gleichartig verfahren werbe.

Die Konigliche Regierung veranlaffen wir, nach biefem Grundfag fünftig ju verfahren und bie 3hr untergeordneten Behörben und Beamten mit entsprechenber Anweisung zu verseben.

Die Papierlieferungen werben bemgemäß fortan nach dem Ries zu 1000 Bogen bezw. decimalen Theilen von, dem genannten Bereine überwiesenen Kunstgegenstelselben (Jehnteln und nach Bedürsniß Hundertsteln) zu werrechnen sein, und zwar sowohl bei Bestellungen, werden dürsen, zu weranstalten und die betreffenden Contracten ze. als auch in der Buchführung über die Papiervorräthe und deren Berwendung. Als Ansangsspotsbam und Berlin, den 10. Dezember 1885. Termin der neuen Berechnungsart ist der Beginn des

laufenden Etatsjahres anzunehmen. Die bereits gefchebenen Buchungen tonnen belaffen werben, boch ift in biefem Falle bie Summe berfelben umzurechnen.

Berlin, ben 2. Juni 1883. Der Minifter bes Innern.

In Bertretung: gez. Berrfurth. Der Finang-Minifter. Im Auftrage: gez. von Leng.

An die Königliche Regierung zu Potsbam. Dr. b. J. I. A. 4381.

F. DR. 1. 5853, 11. 5915. — 111. 6582.

Borftebenbe Anordnung wird bierburd gnr öffentlichen Renntnis gebracht.

Poisbam, ben 8. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Barbier- und Frifeur-Junung gu Berleberg betreffenb. 278. Auf Grund bes \$ 100e. Rr. 3 ber Reichs-gewerbeordnung vom 18. Juli 1881 und ber Ausführunge-Anweifung hierzu vom 9. Marg 1882 Rr. I. 1a. 2 bestimme ich hierburch fur ben Begirt ber Barbier- unb Friseur-Innung zu Perleberg, bag biejenigen Arbeitgeber, welche ein in biefer

Innung vertretenes Gewerbe betreiben und felbft gur Aufnahme in die Innung fabig fein wurden, gleichwohl aber ber Innung nicht angehören, vom 1. Januar 1886 ab Lehrlinge nicht mehr annehmen burfen.

Ich bringe dies mit dem Bemerken zur Kenninis, bag ber Bezirk ber gedachten Innung die Kreise Die und Beft-Prignis umfaßt,

Poisbam, ben 10. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Berloofung von Runftgegenftanben in Berlin.

279. Der Berr Minister bes Innern hat unterm 30. Rovember b. 3. dem Comité für bie Penfionstaffe bes Bereins ber Runftlerinnen und Runftfreunbinnen gu Berlin die Erlaubnif ertheilt, jum Beffen ber Grun-bung eines Bulfsfonds ber gedachten Penfionstaffe im Laufe bes nachften Jahres eine offentliche Berloofung von, bem genannten Bereine überwiesenen Runfigegen-

| | 1 0 | ett | eib | e | | | | | ll e | bri | ge ! | M a r | ft |
|---|---|--|--|---|--|---|--|-------------------------|--|---------------------|---|---|---|
| | | | (| Es to | ften j | e 100 | Rile | gram | m | | | | Œ |
| Ramen ber Stabte | | | | | | биен | | - | 1 . | top | | Rinb | fleisch |
| Ramen ber Stabte | Beigen | Жодден | Berfie | Safer | Grbsen | Speifebohnen | Linfen | Rartoffeln | Richtlich | Krummfroh | -Şen | Bon ber
Reule | Bauch |
| | M. Pt. | M.Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | N. A. | M. Pf. | M. Pf. | M.P |
| Angermünde Becofow Bernau Branbenburg Dahme Eberöwalde Friesad Havelberg Tüterbog Ludenwalde Perleberg Potödam Prenzlau Prigwalf Rathenow Neu-Ruppin Schwedt Spandau Strausberg Teltow Templin Trenenbriesen Wittstod Briezen a. D. | 15 82
15 90
15 29
16 18
15 75
15 91
15 06
15 61
14 44
14 95
14 75
17 | 14 50
14 57
12 91
13 92
12 79
12 66
13 25
13 44
13 66
14 22
13 80
13 66
14 — | 14 33
14 24
13 35
12 80
15 60
13 35
14 —
13 36
12 75
14 95
12 97
13 24
13 60
13 -
13 75
13 62
15 07
13 14
11 12 93 | 14 10
14 38
14 95
14 —
15 —
13 25
14 25
13 99
12 69
15 31
12 96
14 25
14 58
14 60
16 55
16 78
15 17
13 —
14 88
12 49 | 30 —
29 —
23 50
40 —
28 —
17 50
30 —
33 —
13 69
29 —
25 —
30 —
32 —
33 33
24 50
25 —
17 —
22 —
13 63 | 50 —
27 —
32 —
34 —
35 —
33 —
33 —
33 —
31 —
32 —
40 —
35 —
30 50
33 —
40 —
26 — | 50 —
40 —
35 —
50 —
31 —
38 —
40 —
45 —
36 31 —
36 31 —
38 —
39 —
36 31 —
33 33 33 33 33 33 35 50 | 285
245
270
3- | 350
350
265
350
375
413
425
450
309
275
417
375
475
3 — | 2 —
3 50
2 83 | 6 — 5 35 4 50 7 50 4 — 3 — 4 75 4 93 3 98 4 — 7 5 4 0 5 — 5 5 — 5 4 0 6 3 6 3 6 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 140
125
120
120
130
120
130
140
136
136
136
137
140
120
121
120
121
120
121
120
121
120
121
120
120 | 120
110
10
110
110
110
110
110
110
110 |

Die Bader, Combitor- tinb Pfefferluchler-Innung ju Oberberg i. M. beireffenb.

281. In Abanberung ber die bezeichnete Innung betreffenben Berfügung vom 4. Rovember d. 3. (Amts-blatt S. 428) bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß der Bezirt berselben nur: die Gemeinde-Bezirte Oberberg i./M., Liepe, Rieberfinow, gunow und Sobensaathen bes Rreifes Angermunde, sowie ber Gemeinben Bralig, Reuenhagen, Hohen-Wugen und Reu-Gliegen des Kreises Königsberg in der Neumark umfaßt. Potsdam, den 8. Dezember 1885. Der Regiernags-Präsident.

Die anderweite Regelung bes Berbingungemefens betreffenb. 282. Die Anwendung ber Bestimmungen bes in bem Extrablatt jum Stud 36 bes biesjährigen Amisblatts ber Königlichen Regierung zu Potsbam veröffent-lichten Erlaffes bes Berrn Minifters ber öffentlichen

Arbeiten vom 17. Juli b. 3., die anderweite Regelung bes Berbingungewesens betreffend, wird auf bas Bereich ber bem Berrn Minifter fur Candwirthicaft, Domainen und Forften unterftellten landwirthichaftlichen und Geftut-Bermaliung und außerbem unter folgenden Menberungen:

- Bu \$ 1. In ber erften Zeile ift ftatt bes Wortes "Berftellung" ju feten: "Ausführung" und in ber zweiten Zeile hinter "Bauwerke" einzufalten: "Arbeiten ober Lieferungen". Die Worte "ber betreffenden Bauwerke" in ber porlegten Beile bes erften Abfages finb fortzulaffen.
- Bu S 2. Dem vorletten Abfat biefes Paragraphen ift folgende Kassung zu geben: "Insoweit in ben Berbingungs-Anschlägen für Rebenleiftungen, fowie für bas Borhalten von Bertzeug, Gerathen und Ruftungen

| lrt | ife | 1 | Y. | - | 100 | A. | Lab | enpre | ife i | n bei | n lep | ten I | agen | bes | Mon | ais | 10 |
|----------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|------------------|------------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|------------------------|--------------|------------------|----------------------------|
| oftet | je 1 | Rilog | ramn | 1 . 7 | - | min. | 13 | | ο | fofte | et je | 1 81 | logra | mm | 100 | | |
| | | t) ti | 1 | The state of | Gin | D | dehl | (Be | rften= | 1 | 41 | hilas | 9 | Java: | Raffee | | |
| Schweines
fleisch | Kalbfleifc | Sammelfleisch | Sped | Butter | Schod
Eier | Beigen
Nr. 1. | Roggen
Rr. 1. | Graupe | Grüße | Buchweigen-
grüße | Bafergrüß | Sirfe | Reis, Bava | mittler
in g
Bol | ebr. | Speifefalg | Schweinter
fcmola hiefe |
| M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf | M. Bf. | M. Pf. | M. 21f. | M. Bf. | M. Pf. | 103 |
| 1 25 | - 90 | 1 10 | 1 80 | 2 30 | 4 40 | - 35 | _ 25 | - 55 | -40 | | | 60 | 50 | 240 | 3- | _20 | 18 |
| 1 20 | 1 - | 1- | 1 80 | 2 30 | 3 60 | -40 | 30 | -60 | $-60 \\ -50$ | 65 | 80 | 60 | -65 | 3 20 | 3 60 | 20 | 2 |
| 1 20
1 10 | 1 25
— 90 | 1 20
1 10 | 1 70
1 80 | 2 40
2 40 | 3 64 4 40 | 40
30 | $-25 \\ -25$ | $-45 \\ -50$ | -40 | -50 -40 | -40 -45 | $-60 \\ -50$ | - 45
- 50 | 2 80
2 40 | 2 20
3 20 | -20 | 16 |
| 1110 | - 70 | 1110 | 2 _ | 2 40 | 280 | -30 | | -60 | 40 | 40 | 43 | -50 | -50 | 280 | 3 60 | 20 | 14 |
| 1 20 | 1 | 7 | 1 80 | $\tilde{2}40$ | 3 78 | -28 | -26 | -60 | _60 | _50 | 6 | -60 | 60 | 3 | 3 60 | 20 | 18 |
| 1 25 | 90 | 1 25 | 180 | 2 40 | 4- | 38 | - 28 | 60 | -60 | -60 | -60 | 60 | -60 | 3 | 3 30 | 20 | 18 |
| 1 10 | 1 10 | 1- | 1 60 | 2 15 | 3 38 | -40 | - 30 | -80 | S 10 11 | -60 | - 65 | 60 | -60 | 3 80 | 3 80 | - 20 | 1 60 |
| 1 20 | - 95 | 1 20 | 1 70 | 2 40 | 3 60 | 25 | -19 | -60 | 50 | 60 | -60 | -60 | — 60 | 3- | 3 60 | - 20 | 170 |
| 1 10 | - 85 | 1 20 | 1 60 | 2 30 | 4 60 | -36 | 24 | 50 | 40 | -40 | 50 | -40 | - 65 | 260 | 3 20 | -20 | 1 40 |
| 1 30 | 1 15 | 1 15 | 1 95 | 206 | 3 20 | 50 | 36 | -60 | -60 | -50 | - 60 | 50 | 55 | 3 40 | 3 60 | -20 | 2 |
| 1 27 | 1 16 | 119 | 1 60 | 2 15 | 4 34 | $-30 \\ -28$ | -26 -24 | -50 -60 | -50 | $-45 \\ -60$ | $-45 \\ -60$ | -45 | -50 | 3 | 350 | 20 | 1 60 |
| 110 | - 98
90 | 1 10 | 1 70 | 2 40
1 87 | 3 50 2 98 | - 20
- 22 | 18 | -40 | -40 | 40 | -50 | 40 | —60 | 3 20
2 80 | 3 60
3 20 | $-\frac{20}{20}$ | 1 5 |
| 105 | 1 30 | 1 20 | 180 | 2 60 | 3 75 | 24 | 20 | 40 | 40 | _45 | 40 | _50 | 60 | 280 | 3 40 | 20 | 200 |
| 120 | 105 | 1 20 | 1 70 | 2 20 | 4 25 | 30 | 24 | 50 | 50 | - 60 | 50 | _50 | -60 | 3 | 340 | 20 | 1 60 |
| 1 20 | 95 | 1 20 | 2 - | 2 - | 4 | -30 | 25 | 60 | 40 | -40 | - 60 | -50 | 70 | 280 | 3 60 | -20 | 2 |
| 1 30 | 1 25 | 1 20 | 1 60 | 2 20 | 4 40 | 35 | 25 | 60 | -60 | 50 | - 60 | - 50 | - 60 | 280 | 3 20 | - 20 | 1 60 |
| 1 20 | 1- | 1 20 | 1 60 | 2 40 | 3 65 | _40 | 26 | - 55 | 50 | 45 | 60 | 50 | -60 | 2 40 | 3 20 | _20 | 140 |
| 131 | 1 35 | 1 21 | 1 77 | 2 22 | 3 68 | -50 | -40 | -70 | -60 | - 50 | -60 | - 50 | -62 | 3 20 | 3 60 | -20 | 180 |
| 1 20 | -60 | 1- | 1 60 | 2 40 | 4- | 33 | 28 | 55 | _55 | _50 | -60 | -60 | -50 | 280 | 3 20 | -20 | 1 60 |
| 1 20 | —90 | 1 20 | 1 80 | 2 20 | 3 20 | 30 | _22 | _50 | 40 | 40 | -60 | _30 | - 50 | | 3 40 | -20 | 1 80 |
| 1 15 | 70 | 102 | 1 70 | 207 | 3 40 | 26 | -21 | - 50 | -50 | 40 | -50 | -50 | 50 | 240 | 280- | -20 | 1 60 |
| 1 15 | 1 10 | 1 15 | 1 60 | 2 20 | 4 30 | - 21 | 20 | - 50 | 40 | _ 50 | -50 | -50 | - 50 | 2 80 | 3 20- | -20 | 1 60 |

Der Regierungs-Prafident.

und für herftellung ober Unterhaltung von Bufuhrmegen nicht besondere Preisanfage vorgefeben ober fejondere Bestimmungen getroffen find, umfassen bie vereinbarten Preise und Sagelobnfage jugleich die Bergütung für die zur Erfüllung des Vertrages gehörenden Rebenleistungen aller Art, insbessondere auch für die Deranschaftung der zu auf die Wassers und Wegebauverwaltung im Bereich der Dernen Materialien aus den auf der Baukelle besindlichen Lagersplägen nach der Berwendungsstelle am Bau, sowie die Entschädigung für Borhaltung von Werfzeug. Gerätben u. s. w." Das Wort fowie bie Entschädigung für Borbaltung von Bertzeug, Geratben u. f. w." Das Bort

In ber erften Beile ift gwischen bie Borte "fich ber" bas fehlenbe Wort "in" ju fegen. Ferner ift zwischen Absas 8 und 9 ber Sas einzuschalten: "Ift bie Unterbrechung burch Raturereignisse herbeigeführt worben, jo fann ber Unternehmer einen Schabenerfag nicht beanspruchen."

Submiffione-Bedingungen ic. vom 27. September 1882 "Dobenmessungen" in der erften Zeile des treten bezüglich der vorbezeichneten Bauberwaltungen biermit außer Rraft. hiermit außer Rraft.

Potebam, ben 8. Dezember 1885. Der Regierunge-Prafibent.

Biebfenden.

Die Rlauenseuche unter ben Edweinen bes Arbeitere Beinrich Somitt ju Damm-haft im Rreise Bruplin ift erlofchen.

Porebam, ben 14. Dezember 1885. Der Regierungs Prafitent.

Befanntmachungen ber Saupt:Berwaltung ber Ctaatsschulden und Reicht-Chulden:Berwaltung.

Die 10. Berlacfung von Echultverichreibungen ber vierprogentigen Etaateanleibe von 1963A. betreffent.

26. Bei der heute in Gegenwart eines Norars führungsbestimmungen zu dem Geses, betreffend das öffentlich bewirften 10. Berlovsung von Schuldverschreis Staatsschuldbuch, vom 20. Juli 1883 (G. S. S. 120) bungen der vierprozentigen Staatsanleihe von 1868 A. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis. find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden. Diefelben werben ten Befigern mit ber Aufforderung gefündigt, tie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Kapitalbetrage vom 1. Juli 1886 ab, gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverschreibungen und ber nach bem 1. Juli f. 3. fällig werbenben Binefcheine Reibe V. N 6 bis 8 nebft Anweisungen jur Reife VI. bei ber Staatsichulben= Ellgungstaffe bierfelbft, Taubenftrage Rr. 29, ju erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Conn- und Festrage und ber letten brei Geschäftstage jeden Monats. lofung geschieht auch bei ben Regierungs-Sauptkaffen und in Frankfurt a./DR. bei ber Kreistaffe.

Bu biefem 3wede konnen die Schuldverschreibungen nebft Binescheinen und Binescheinanweisungen einer tiefer Raffen icon vom 1. Juni f. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben-Tilgungstaffe gur Prafung vorzulegen hat und nach erfolgter Fesistellung bie Auszahlung vom 1. Juli 1886 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenben Binsicheine wirb

von dem Kapitale zurückehalten.

Dit bem 1. Juli 1886 bort bie Berginsung ber verlooften Schuldverschreibungen auf.

Bugleich werben bie bereits fruber ausgelooften, auf ber Unlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbverschreibungen wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, bag bie Berginfung berfelben mit bem Tage ihrer Kundigung aufgebort bat.

Die Staatsschulden Ellgungefasse fann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldversschreibungen über die Zahlungesleiftung nicht einlassen.

Formulare ju ben Duittungen werden von ben

oben gebachten Kaffen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, ben 2. Dezember 1885.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

2. Nachtrag au ben unterm 22. Juni 1884 erlaffenen Ausführungs. bestimmungen ju bem Gefet, beireffent bas Staateionibbud, vom 20. Juli 1883 (Gef. S. S. 120).

Un die Stelle ber Dr. 3 bes Artifel 6 tritt nach= folgende Bestimmung:

"Die Mittheilung ber in Gemäßbeit tes § 15 ju erlaffenben Benadrichtigungeidreiben geidieht mittels verichloffener Briefe burch bie Boff, und fofern es besonbers beautragt wirb, mit ber Bezeichnung "Eingeidrieben".

Berlin, ben 2. Dezember 1865. Der Finang-Minifter. In Bertretung geg. Deinede.

Borfiehenben Rachtrag ju ben unter bem 22. Juni 1884 von bem Berrn Finang-Minifter erlaffenen Auf-

Berlin, ben 7. Dezember 1885. Ronigl. Sauptverwaltung ber Staateiquiben.

Befanntmachungen ber Abniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Conbretichreibung. In Gemagheit bes § 20 bes Ausfahrungegefenes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.: €. €. 157) wird befannt gemacht, bag bem Eifenbahn-Statione-Affiftenten Eduard Bimmer bier, Rübersborserstraße Nr. 51, die Schuldverschreibung ber konsolibirten 4% igen Staatsanleihe Lit. D. No 552449 über 500 Mark angeblich abhanden ge-lommen ist. Es wird bersenige, welcher sich im Bestige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, dies der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem ic. Bimmer anguzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloderflarung ber Urfunbe beantragt werben wirb.

Berlin, den 9. Dezember 1885.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachungen des Röniglichen Ober:Bergamts ju Salle. 13. Nachftehende Berleihungsurfunde:

"Auf Grund der am 26. September 1885 mit Prä=

fentationevermert verfebenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Falf in Berlin unter bem Ramen Gallun bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a. b. c. d. c. f. a. bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2124062,48 qm, gefdrieben: amei Millioneneinhundert= vierundzwanzigtaufendzweiundfechezig Achtundvierzig Sunderiftel Quadrat : Meter umfaffend, in ben Gemartungen Topdin und Ronigewufterhausener Forft im Kreise Teltow bes Regierungebegirte Potebam und im Dberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Braunfohlen bierburch verliehen."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerfen, bag ber Situationerif in bem Bureau bes Koniglichen Bergrevierbeamten ju Eberewalbe jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf bie Paragraphen 35 und 36 1865 hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht. Salle a./S., ben 12. Dezember 1885.

Ronigl. Dberbergamt. Nachstehende Berleihungeurfunde: 14.

"Auf Grund der am 26. September 1885 mit Präsentationsvermerk versehenen Muthung wird dem Raufmann Ecopold Falf ju Berlin unter bem Ramen Moten bas Bergwerfseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von und beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a. b. c. d. e. f. g. a. bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 1990161,44 qm, geschrieben: eine Millionneunhundertneunzigtaufenbeinhunderteinundfechezig Bierundvierzig hunderiftel Duadrat = Meter umfassend, in den Ge-markungen Löpchin, Colonie Sputendorf, Gut Teupis und Forft Ronigewufterhaufen im Rreife Teltow bes Regierungsbezirte Potebam und im Oberbergamtobezirte Salle gelegen ift, zur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenden Braunfohlen hierdurch verliehen."

urfundlich ausgefertigt am hentigen Tage, wird mit bem Bemerken, bag ber Situationerig in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten zu Eberswalde zur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 bes Allgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a./S., ben 12. Dezember 1885. Ronigi. Oberbergamt.

Nachstehende Berleihungeurfunde:

"Auf Grund ber am 4. September 1885 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Falt gu Berlin unter bem Ramen Espoin bas Bergwerkseigenthum in bem Felbe, beffen Begrenzung auf bem heute von uns beglaubigten Situationerisse mit ben Buchstaben: a. b. c. d. e. f. g. a. bezeichnet ift, und welches, einen Flächeninhalt von 2107312 qm, geschrieben: zwei Millioneneinhundertsfiebentausenddreihundertundzwölf Quadrat = Meter umsfassend, in den Gemarkungen Topchin, Mogen und Forft Konigswufterhausen im Kreise Teltow bes Regierungsbezirks Potobam und im Dberbergamtebezirke balle gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Felbe vorkommenden Brauntohlen hierdurch verlieben."

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationeriß in bem Bureau des Königlichen Bergrevierbeamten ju Eberswalde jur Einsicht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 1865 hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a./G., ben 12. Dezember 1885. Rönigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Röniglichen Bisenbahn:Direktion zu Berlin.

bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni bahn und ber Berliner Ringbahn, sowie die fur ben Stadtring-Berfehr beftehenden Tourbillets für Ermachfene und fur Rinder, einschließlich ber Bundelbillets, welche mit bem Aufdrudt: "Gultig bis 31. Dezember 1885." versehen find, ihre Gultigfeit. Die mit bem= felben Aufbrud verfebenen Billets für hunde werben mit Ablauf des bezeichneten Termins ebenfalls ungultig.

Berlin, ben 6. Dezember 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Ausnahme-Zarif für ben Gubwestruffice-Baliglic-Rorbbentichen Getreibe-Bertehr. Am 10. d. M. tritt ein Ausnahme-Tarif für ben Sudweftruffifd = Galigifd = Norbbeutiden Getreide-Berfehr in Rraft. Derfelbe enthalt Gage für Getreibe, Kleie und leere Sade im Berfehr mit ben galigifd-ruffifden Grengftationen Podwoloczysta, Broby, Sofal, Suffatyn transito für Senbungen von bezw. nach Rugland.

Durch diesen Tarif werden bie im Galigisch-Rordbeutschen Getreibe-Tarif vom 20. Mai 1883 enthaltenen Frachtfage für Getreibe zc. ruffifcher Proveniens

aufgehoben.

Eremplare bes Tarifs find bei unseren Guterkaffen Berlin-Schlefifcher Babnhof, Breslau n./M., Dresbens Friedrichtabt, Franksurt a /D., Görlis, Stettin, sowie im hiefigen Auskunftsbureau auf bem Stadtbahnhof Alexanderplag jum Preise von 0,65 M. pro Eremplar, fäuflich ju haben.

Berlin, ben 7. Dezember 1885. Königl. Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn Direktion zu Erfurt.

Berlin:Anhaltische Gifenbahn:Gefellschaft. 11. Auf Grund ber im \$ 3 bes Gefeges vom 13. Mai 1882, betreffend ben Erwerb bes Berlin-Anhaltischen Gisenbahn-Unternehmens für ben Staat (Bef.-S. S. 269 folg.) enthaltenen Ermächtigung haben bie Berren Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Fis nangen beschlossen, von bem im \$ 9 bes Bertrages, betreffend ben lebergang bes Berlin-Anhaltischen Gifen-bahn-Unternehmens auf ben Staat, vom 8. Mars 1882 bem Letteren eingeraumten Rechte babin Gebrauch gu machen, daß mit dem 1. Januar 1886 das Eigenthum der Berlin-Anhaltischen Eisensbahn mit ihrem gesammten unbeweglichen und beweg-lichen Zubehör, insbesondere mit ihrem Betriebsmaterial, überhaupt mit allen an bem Unternehmen ber Berlin-Anhaltifden Gifenbahn haftenden Rechten und Berpflichbes Allgemeinen Berggesches vom 24. Juni jungen für ben Staat erworben und bie Anf: löfung ber Berlin-Anhaltifchen Gifenbahn-

Gefellschaft berbeigeführt wird. Die Auflösung ber Gefellichaft und ber Eintritt ber Liquidation jum bezeichneten Tage find zur Gintragung in bas Sanbeleregifter angemelbet worben.

Ablauf der Gittigkeitsbauer von Tourbillets.

Die Liquidation wird durch die unterzeichnete Bes
60. Mit dem Ablauf des 31. Dezember d. 3. vers borde und gemäß den Bestimmungen des bezeichneten lieren die für den inneren Berkehr der Berliner Stadts Vertrages für Rechnung des Staates bewirft werden.

Die Aftionaire, welche von bem nach unserer besonderen Befanntmachung vom 20. November b. 3. bis 31. Dezember 1885 flatthaften Umtausche ihrer Affien gegen Staatsschuldverschreibungen (für jede Aftie 900 Mark Staatsiculdverschreibungen der vierprozentigen fonfolibirten Anleibe) Peinen Gebrauch machen wollen, werben gemäß § 9 bes Bertrages vom 8. Marg 1882 hierburch aufgeforbert,

50m 1. Januar 1886 ab binnen einer Frift von brei Monaten ihre Aftien nebft bagu geborigen Salous an die Konigliche Gifenbahn-Daupttaffe gu Erfurt abguliefern und bafur ihren Un-

theil an dem Rauspreise von 51 750 000 Mark mit se 600 Mark sür die Astie in Empsang zu nehmen. Die den Aktionairen nach § 5 des Erwerbsvertrages vom 8. März 1882 zu: gesicherte seste jährliche Mente von 6 Pros gent wird vom 1. Januar 1886 ab nicht mehr gewährt. Auch wird der Antheil an dem Raufpreise nicht verzinst.

Die nach Ablauf ber breimonatlichen Frift nicht abgehobenen Beträge werben bei ber gefeslichen hinterterlegungeftelle mit ber Mafgabe eingegablt werben, bağ bie Auszahlung nur gegen Rudgabe ber Aftien ober auf Grund eines bie Aftien für fraftlos erklarenben rechtsfräftigen Ausschlugurtheils erfolgen barf.

Erfurt, ben 5. Dezember 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschuffe.

Communalbegirleveranberung.

22. Auf Grund die § 25 bes Juftandigfeitsgesetzes vom 1. August 1883 in Berbindung mit § 1
Abschnitt 4 bes Gesetzes vom 14. April 1856 genehmigen wir hiermit, daß bie von bem Eigenthumer Robe gu Berlin erworbene 10 a 30 qm große Gutepargelle von bem Butebegirf hermeborf abgetrennt und in ben Bemeinbebegirt Bermeborf einverleibt werbe.

Berlin, ten 27. November 1885.

Der Kreis-Ausschuß bes Rreifes Nieder-Barnim.

Bekanntmachungen der Königlichen General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern. Nachweisung der Martint-Durchschnitts-Marktpreise von Getreibe, Kartoffeln, heu und Strob in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsdam für das Jahr 1885. ad \$ 20 bes Ablojunge-Gefeges vom 2. Mary 1850.

| 9.5 | 00 6 | 4.50 | | 1/00 | G | e t 1 | eil | e | | 201.1 | Title. | Gart | offeln | 92 0 | ir di | futt | |
|------|--|-------|---------|---------|---------|-------|------------|--------|-------|-------|--------|-----------------|------------|------|-------|--------|-------|
| 8 | namen . | 23 | eizen | 1 Ros | gen | Ør. | Gerfte | 50 | fer | Er | bfen | | 3 to 2 1 1 | | | | 173.5 |
| | der et | | ro | t non | ro | 100 p | ro | 100 pt | | 100 | ro | pi | Neu= | - 5 | eu | Sti | :ob |
| Sep. | Stäbte | Klgr. | Meu= | | Men= | Rlar. | Men- | Rigr. | Men= | Rigr. | Men= | Rigr. | icheffel | | | RI, | |
| | MORTH OF THE | M. S | DR. 1 4 | M. IA | MIA | M.IA | M. 3 | M. 3 | M. A | M. A | MIS. | M. A | M A | M. | 3 | 120. | _ |
| 1 | Berlin | 15 80 | | 13 59 | | 13 84 | | 14 73 | | 17 50 | | | 1 52 | 5 | 30 | 4 | 75 |
| 2 | | 16 80 | | 12 93 | | 14 33 | | 14 07 | | 30 00 | | 3 00 | 100 | 6 | 00 | 4 | 00 |
| 3 | Branbenburg a. S. | 15 90 | | 14 00 | | 13 35 | | 14 95 | | | 9 64 | | | 4 | 50 | 3 | 50 |
| 4 | Dahme | 15 29 | | 13 35 | | 12 80 | | 14 00 | | | 16 40 | 2 00 | -91 | 7 | 50 | 3 | 50 |
| 5 | Fürftenwalbe | 15 65 | 6 07 | 13 48 | | 13 90 | | 14 42 | | 25 00 | | 270 | 1 09 | 5 | 60 | 4 | 00 |
| 6 | havelberg | 15 00 | 5 78 | 13 10 | | 13 35 | | 13 25 | | | 7 70 | | | 3 | 00 | 2 | 65 |
| 7 | Juterbog | 15 75 | 6 06 | 14 50 | 5 37 | 14 00 | 4 34 | 14 25 | 3 28 | 30 00 | 12 30 | 3 25 | 1 37 | 6 | 00 | 3 | 50 |
| 8 | Lübben | 17 00 | 7 14 | 14 50 | 5 66 | 14 00 | | 14 80 | | | 10 92 | 3 00 | 1 41 | 6 | 00 | 4 | 00 |
| 9 | Ludenwalbe | 15 91 | 6 36 | 14 57 | 5 45 | 13 36 | 4 09 | 13 99 | 3 18 | | | 2 75 | 1 25 | - | - | 3 | 75 |
| 10 | Berleberg | 1482 | 5 75 | 12 58 | 4 53 | 12 75 | 3 19 | 12 00 | 2 54 | 13 00 | 6 57 | 2 50 | 1 00 | 4 | 60 | 4 | 00 |
| | Dotsbam | 15 50 | | 14 00 | | | | 15 33 | 3 60 | 29 00 | 11 46 | 3 05 | 1 22 | 3 | 80 | 4 | 38 |
| 12 | The state of the s | 14 38 | | 12 85 | | 1298 | | 1282 | | 14 25 | | | 1 33 | 4 | 00 | 4 | 25 |
| 13 | Prigwalf | 14 94 | March 1 | 12 69 | | 13 18 | | 12 41 | | 14 38 | | | 1 04 | 3 | 60 | 3 | 00 |
| | Rathenow | 14 75 | 5 68 | 13 25 | | 13 75 | | 14 25 | | 17 00 | | | 1 03 | 124 | 44 | | - |
| | Neu-Ruppin | 17 00 | | 13 48 | | 13 15 | | 14 55 | | | 1013 | 2 70 | 1 04 | 5 | 00 | 4 | 00 |
| | Schwebt a. D | 17 50 | | 13 68 | | 13 00 | | 14 60 | | | 5 33 | | 1 37 | 5 | 00 | 4 | 00 |
| | Templin | 15 50 | | 14 50 | | 13 50 | | 13 50 | | 17 50 | | | | 5 | 50 | 3 | 50 |
| | Treuenbriegen | 15 59 | | 13 92 | | 13 93 | | 14 50 | | 22 00 | | 3 00 | 1 35 | 4 | 00 | | |
| | Bittftod | 15 25 | | 12 59 | 4 39 | 12 98 | 3 92 | 12 53 | | 14 03 | | 1 A 1 B C J Z 1 | _86 | 3 | 75 | | 50 |
| | Zonijivu | 1 11 | 1 3 6 1 | 115 | 100 | | Berfte: | | | 141 | 15 (3) | 200 | | 1 | 1 | 0.20 | 54 |
| 20 | Bittenberg | 15 00 | 5 78 | 13 97 | 5 10 | 13195 | 1 4 46 | 13 97 | 3 07 | | - 2 | 3 00 | 1 16 | 6 | 00 | 3 | 80 |
| 20 | Zomenvery | 1000 | | 100. | 100 | | Berfte: | | | - 10 | Mark I | | | -1 | 201 | Sale P | |
| | The state of the s | | Lee la | WKK. | All of | 11/87 | 20012 | | 1.91 | 14.7 | | 4.36 | 200 | 5 | 50 | F-1 | |
| | of American | 100 | La Ly | cons in | J. line | 0.018 | Berfte: | 100 | 11/3/ | 11.4 | 11 9 | | 1 2 | - | | | |
| 21 | Wriegen a. D | 15 33 | 5 86 | 13 35 | 487 | 14125 | 4 60 | 13 50 | 2 90 | 22 00 | 9 02 | 2 50 | 1 09 | 5 | 00 | 3 | 75 |
| ~1 | Franffurt a. | | | | | | TELEDI | | 7 11 | -1-0 | | 300 | - 0 | 71 | | - | 7.0 |
| | Demutelater at | -, 0 | | - Print | *** ** | | WILL STATE | 5.4 | 44700 | 10 TO | | | | | | | |

Ronigl. General-Rommiffion fur die Provingen Brandenburg und Pommern.

Rachweifung ber 24jahrigen Martini=Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes in ben Nomral=Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam

nach Abzug ber beiben höchsten und ber beiben niedrigsten Jahrespreise für bas Jahr 1885. ad § 19 bes Ablösungs-Gefeges vom 2. Marz 1850.

| 4. | | | | | au | 3 . | 3 | DER | ય | UIU | uu | ႘ႜဎႜ | WE | thto | vvui | 2. 200 | uig 1 | 000. | | | | | |
|--------|---------------|-----|----|-----|-------|-----|---|-----|---|-----|----|------|----|--------------|------|--------|--------|------------|----------|---------|------------|-------------|--------------|
| 8 | | | ? | | | e n | | | | | | | | We | izen | Rog | gen | ⊗ e | rfte | Бa | fer | Erl | hen |
| - 1 | | | | |) e 1 | | | | | | | | | | | ¥ | ro | Nei | ı f cb (| effel | Į. | | |
| Ė | | | (| S t | āt | te | | | | | | | | 9 0₹. | ₽f. | 901. | 28f. 1 | 97. I | 193 f. 1 | 1902. 1 | | om. (| on r |
| -4 | O) autim | | | | | | | | | - | | | | 201. | 67 | 5 | 79 | 5 | 07 | 3 | 93f. | ÐR. | ₿ f. |
| 븳 | Berlin | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | ٠ | • | ' | 01 | 6 | 00 | 4 | 88 | 3 | 38 | _ | |
| 2 | Beestow . | • | ċ | • | ٠ | • | • | ٠ | • | • | • | • | • | _ | - | 6 | 00 | 4 | 65 | ျာ | 56 | | - |
| 3 | Brandenburg | a. | H. | • | • | • | • | • | • | • | ٠ | ٠ | ٠ | 7 | 80 | 5 | 77 | - 1 | | 3
3 | 53 | - | |
| 4 | Dahme | • | • | • | • | • | ٠ | • | ٠ | • | • | • | • | 1 | 80 | | | 4 | 75 | ្ស | 07 | 11 | 72 |
| 5
6 | Fürstenwalbe | • | • | ٠ | ٠ | • | • | • | • | ٠ | ٠ | • | • | _ | _ | 5 | 87 | 4 | 95 | 3 | 39 | | |
| 6 | havelberg . | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | _ | - | 6 | 02 | 4 | 86 | 3 | 26 | - | _ |
| 7 | Juterbog . | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | ٠ | | 7 | 80 | 5 | 89 | 4 | 64 | 3 | 27 | | |
| 8 | Lubben | | | • | | | ٠ | • | • | • | ٠ | • | | 8 | 55 | 6 | 19 | 5 | 25 | 3 | 33 | | - |
| 9 | Lucenwalde | • | | | | | | | • | • | | | | 7 | 90 | 6 | 20 | 4 | 56 | 3 | 36 | | - |
| 10 | Perleberg . | | | | | | | | | | | | | - | _ | 5 | 90 | _ | _ | 3 | 2 3 | 6 | 71 |
| 11 | Potsbam . | | | | | | | | | | • | | | | - | 5 | 96 | 4 | 97 | 3 | 62 | | |
| 12 | Prenglau . | | | | | | | | | | | | | 7 | 53 | 5 | 86 | 4 | 85 | -3 | 13 | 6 | 81 |
| 13 | Priswalf . | | | | | | | | ٠ | | | | | 7 | 72 | 5 | 74 | | | 3 | 21 | 6 | 50 |
| 14 | Rathenow . | | • | • | | | ٠ | | | | | • | | 7 | 31 | 5 | 85 | 4 | 88 | 3 | 19 | 7 | -83 |
| 15 | Neu-Ruppin | • | • | • | | • | | | • | • | | ٠ | | 7 | 74 | 5 | 76 | 4 | 58 | 3 | 22 | 7 | 61 |
| 16 | Schwedt a / D |). | • | • | • | • | • | • | • | • | · | • | - | | _ | 6 | 14 | 5 | 02 | 3 | 49 | 6 | 85 |
| 17 | Templin . | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | · | 7 | 87 | 5 | 68 | 4 | 93 | š | 21 | | - |
| 18 | Treuenbrieger | , · | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 71 | 5 | 88 | 4 | 52 | 3 | 21 | _ | |
| 19 | Wittftod . | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 74 | 5 | 79 | 4 | 59 | 3 | 08 | 6 | 82 |
| 20 | Bittenberg . | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 54 | 5 | 94 | Ī | 94 | 3 | 21 | | 02 |
| | | ۲. | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 1 | - | 5 | 88 | 1 7 | 66 | 3 | 16 | 7 | 50 |
| 21 | Briegen a. | ∪. | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | _ | . — | J | 1 00 | . * | ן עט | 0 | TO | (| 56 |

Begen ber vorfiebend fehlenden Getreibe-Durchschnittspreise wird auf die fur bieselben eingesetten in der Beilage jum Amteblatt No 29 der Koniglichen Regierung ju Potebam und der Stadt Berlin pro 1874 befannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Frankfurt a./D., ben 7. Dezember 1895.
Rönigl. General=Rommiffion für bie Provinzen Branbenburg und Pommern.

perfonals Chronit. Der Bürgermeifter, Oberfilicutenant a.D. Boeliner

ju havelberg ift jum Amtsanwalt und jum Stellvertreter bes Forftamteanwalts für ben Begirf bes Amtsgerichts in Savelberg vom 1. Januar 1886 ab ernannt worben.

Dem Ronigl. Dberforfter herrn Biebermann ju Zechlin ift die Besorgung ber domainenfistalischen begiehungsweise fiefalifden Patronate-Gefcafte in folgenben Ortschaften bes ehemaligen Amtsbezirle Bechlin liche Lebrerin an ber Charlottenschule in Bertin angevom 1. Oftober b. 3. ab widerruffich übertragen worben. a. im Kreise Dft Prignig: Bechlin, Fleden, Amt und Dorf, Alt- und Neu-Lutterow, Zempow mit Raberrang, Beiße Glashutte, Klein-Zerlang, b. im Kreise Ruppin: Rajar, Linow, c. bezüglich ber fiefalifchen Gemaffer Schwarzer See, Gr. Bechlin-Sec, Brabmin-See, Rleine Lubm-See, Refow-Sec, Große und Kleine Zarmitten-See und bie Berbindung biefer Seen miteinander und mit bem Brahmin: See, Domainenfiefalischer Antheil am Rajar-Fluß, Preußischer Antheil am Filg-Gee.
Der Ratafterfontroleur Dewald Du Iler in Reu-

Ruppin ift zum Steuer-Inspektor ernannt worden,

Der Elisabeth Bable aus Berlin, jest im Forft-haus Senftenthal, Rreis Angermunbe, ift die Erlaubnis ertbeilt, im bieffeiligen Regierungebegirf Stellen als Saustehrerin anzunehmen.

Die Lehrerin Anna Ramlau ift als Gemeinbeschullehrerin in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Deere ift als Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Die Cehrerin Bedwig Bugmann ift 'als orbentftellt worben.

Personal=Beränderungen im Begirke bes Rammergerichts in ben Monaten Oftober und Rovember 1885.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find: ber Gerichts-Affeffor Dr. Mielde jum Amterichter bei bem Amtegericht I. ju Berlin, bie Gerichtsaffessoren Friedlanber, Frommel, Plegner und Otto Muller ju Amterichtern bei ben Amte gerichten ju Belgig bezw. Alt-Candeberg, Bittflod und Schilbberg, ber Landgerichterath Riegling in Berlin

hum Oberlandesgerichterath bei bem Oberlandes- linden. Gelofct find in ber Lifte ber Rechtsanwalte: gericht in hamm, ber landgerichtsbirektor hagen in bie Rechtsanwalte Plingner und Schend bei bem lands Frankfurt a.D. jum Prafibenten bes Landgerichts in gericht I. ju Berlin, ber Rechtsanwalt Piepich bei bem Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht zu Stargardt bei dem Amtsgericht zu Berlinden. Jum Rotar ist i./P., der Gerichts-Assericht I. zu Berlin. Bersett sind bie dem Amtsgerichter Bathe in Erossen im Bezirke bei dem Landgericht I. zu Berlin. Bersett sind: die des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsiges in Oberlandesgerichtsrätze Schroeder in Stettin und Brandenburg. Dem Rechtsanwalt und Notar Levy zu Rerefoto in Marienwerber als Rammergerichterathe an bas Rammergericht, ber Amterichter Deper in Bangleben an bas Amtegericht II. ju Berlin, ber Amtes richter von Winterfelb in Dranienburg ale Land-richter an bas Landgericht II. ju Berlin, ber Landrichter an bas Landgericht II. ju Berlin, ber Land- ny, Roetger, Beffelbarth, Gillies, Dr. jur. gerichtsbireftor Boblfromm ju Reife an bas Land- Richard Freiherr von Edarbflein, Grunow, Riep, gericht zu Franksut a./Oder, der Amtsrichter Mosse Boninger, Levin, Tiedge, von Errleben, in Berlin als Landrichter an das Landgericht I. zu Berlin, der Amtsrichter Denry in Magdeburg an das selbt, Lange, Neumann, Lohmann, Loewe, Amtsgericht I. zu Berlin, der Staatsanwalt Freiherr von der Red in Posen nach Berlin. Aus dem Justiz- holz, von der Marwis, Klein, Weymann, bienfte ift gefchieben ber Staatsanwalt Dr. Daube in Berlin in Folge feiner Ernennung jum Univerfitates richter bei ber Friedrich-Bilhelme-Universität in Berlin. Penfionirt find: ber Rammergerichtsrath Steinhaufen und ber Landgerichtstath von Bandet ju Reu Ruppin. Beftorben ift: ber Landgerichtsrath Rolshorn gu Berlin.

II. Affefforen. Bu Berichts-Afforen find ernannt: Die Referenbare Rantorowicz, Pignol, Schacht, Sauer, Sohl, Reil, Friedheim, Maas, Rühnas, Ullstein, Conrad Bode, Gottsried Meyer, Dr. Johannes, Dr. Hoepte, Marwis, Friedrich Schmidt, Dr. Reiche, Saenger, Dr. Btezens, Dr. Hartmann, Moseus, Reumann, Aronius, Michaelis. Bergett find: Martin Rleinschmidt, Deutschein und Theobar Riffast in ben Ragiet bed Chertantedamitte. Theobor Bifcoff in ben Bezirf bes Dberlandesgerichts ju Marienwerder, Schacht in ben Bezirf bes Dber- lanbesgerichts zu Breslau, Werner aus bem Dberlanbesgerichtsbezirf Stettin in ben Rammergerichtsbezirf. Entlaffen find: Dr. Georg Meper und Ranto-rowicz auf ihren Antrag, Raffauf und von Syburg Behufs Uebernahme in bas Reffort bes Auswartigen Amtes, Dr. Cofad in Folge feiner Ernennung jum außerorbentlichen Professor und Praetorius in Folge feiner lebernahme in die landwirthichaftliche Berwaltung.

III. Rechtsanwalte und Notare. Zugelaffen find gur Rechtsanwalischaft: ber Rechtsanwalt Plingner aus Berlin bei bem Amtegericht gu Dberberg, ber Rechtsanwalt Laster aus Sonnenburg beim Candgericht ju Canteberg a./B., Die Gerichtes Affefforen Mengel, Wollner, Dr. Robrer und ber Rechtsanwalt Bolfmar aus Seehaufen bei bem Canb. gericht I. zu Berlin, ber Gerichts-Affeffor Dr. Scheffler ichreiber bei dem Rammergericht Pieper in Folge bei dem Landgericht II. zu Berlin, der Rechtsanwalt feiner Ernennung zum Geh. revid. Calculator bei der Engel aus Berlin beim Amtsgericht zu Freienwalde Koniglichen Ober-Rechnungsfammer, der Sefretar bei a./D., ber Gerichts-Affessor a. D. Rofenfelb beim ber Staatsanwaltschaft bes landgerichts ju lanbe-Amtsgericht zu Brandenburg, der Rechtsanwalt Piesich berg a./B. Anid in Folge frafrechtlicher Veruriheilung.
ans Reppen bei dem Amtsgericht zu Sonnenburg, der Verstorben ift: der etatsmäßige Gerichtsschlergehülfe Gerichts-Affessor Rengmann beim Amtsgericht in Ber- Raade zu Seelow.

Stolp, ber Staatsanwalt Lippert in Berlin jum Amtogericht ju Reppen, ber Rechtsanwalt Roebenbed Berlin ift der Charafter als Juftigrath verlieben.

IV. Referendare.

Ernannt find ju Referenbaren bie bieberigen Rechtscanbibaten Schlomann, Bormalb, Szczesbolg, von ber Marwis, Rlein, Beymann, Sabn, von Beineccius, Belgarbt, Groffe, Ryris, von ber Dften-Barnis, Silgenftod, von Meyeren, Beder, Brandt. Ilebernommen finb: Freiherr Bobo von Bobenhaufen aus bem Dberlandesgerichtsbezirf Naumburg, Arnheim aus bem Dberlandesgerichtsbezirf Celle, Dr. Sirfc aus bem Oberlandesgerichtsbezirk Marienwerder, Saint-Pierre aus bem Oberlandeegerichtsbezirf Samm, Rraft aus Berfest ift: bem Dberlandesgerichtsbezirk Stettin. Rappelmann in ben Dberlanbesgerichtsbezirf Raumburg. Entlassen sind: Gramsch, Graf zu Dohna und Ludwig Wolff Behufs Uebertritts in den Ber-waltungsbienst, Dr. Lion, von Arnim und Graf von Repserlingk auf ihren Antrag.

V. Subalternbeamte.

Ernannt find ju Gerichtsschreibern: ber etatem. Gerichtevollzieher Grunow in Alt-Landeberg bei bem Amtsgericht bafelbft, bie etatem. Gerichtsfcreibergehülfen Rinow in Neu-Ruppin bei bem Amtegericht in Cottbus und Saynn in Frankfurt a /D. bei bem Amts-gericht baselbft. Bu Sefretaren: ber etatem. Gerichtsvollzieher Ratter zu Berlin bei ber Staatsanwaltfcaft bes Canbgerichts 1. ju Berlin und ber Bareau-Dulfsarbeiter herrmann ju Prenglau bei ber Staats-anwaltichaft bes Landgerichts ju Frankfurt a./D. Bu etatemäßigen Gerichtofdreibergehülfen: bie Militairanwarter Luftig bei bem Amtegericht ju Potebam und Blod bei bem Amtegericht ju Frankfurt a./D., ber Gerichtevollzieher Bell in Reu-Ruppin bei bem Amts-gericht bafelbft. Bum ctatemaßigen Gerichtevollzieher ber Gerichtevollzieher fr. Auftr. Blume beim Amtsgericht II. ju Berlin. Entlaffen find: ber Gerichts-

Amteblatt.

487

Bermifchte Nachrichten.

Befanntmachungen ber Roniglichen Direktion bes Friedrich Wilhelms. Geftuts.

Rach we i fung ber im Jahre 1884 durch Königliche Brandenburgische Landbeschäler gedeckten Stuten und ber im Jahre 1885 nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsdam.

| I | Namen | im S | elbst ste
Jahre
d=Beso | 1884 | Diese | | Davon | and | gem | orben | trag | | 3m : | Jahr
885 |
|----|-------------------------|---------------|------------------------------|-------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|--------------|------------------|-------|---------------------------------|--|------------------------------|
| | der
Beschäl-Station. | Alte
Stüd. | 4jährige | Summa | haben
Stuten
gebedt | güft
ge=
blie=
ben
Stüd. | tragend
ge=
worden
Stifd. | perfauft,
geftorben
und nicht
nahernach
gewiesen
Stud. | Bengfte Stop | d lebe
en gel | Summa | E baben | ftanben
dafelbft
Be-
fcaler
Stúck. | Die
habe
Stut
gebec |
| ii | Fr.=Wilh .= Geftut | 4 | 1 | 5 | 128 | 59 | 63 | 6 | 28 | 27 | 55 | | | 12 |
| 2 | Lindow | 3 | | 3 | 151 | 73 | 68 | 10 | 34 | 26 | 60 | 8 | 3 | 14 |
| 1 | Blandifor | 3 | | 3 | 123 | 35 | 81 | 7 | 45 | | 78 | 8 8 3 7 2 2 1 5 1 5 | 3 | 11 |
| | Frebne | 2 | | 2 | 70 | 11 | 54 | 5 | 21 | 26 | 47 | 2 | 9 | 8 |
| ١ | Rubbier | 2 | | 2 | 71 | 28 | 36 | 7 | 19 | 15 | 34 | 0 | 2 2 | 7 |
| ۱ | Dannenwalbe | 2 | | 2 | 77 | 24 | 48 | 5 | 26 | 20 | 46 | 2 | 2 | 8 |
| ı | Lengen | 4 | - | 4 | 246 | . 86 | 156 | | 70 | 71 | 141 | 45 | 2 4 | 21 |
| ı | Vremolin | 2 | | 2 | 81 | 29 | 47 | 4 | 25 | 20 | 45 | 10 | 2 | 8 |
| ١ | Wilsnad | 4 | | | 255 | 56 | | 5 3 | | | 188 | 2
8
8 | 4 | 22 |
| | | 3 | | 4 | 181 | 56 | 196 | | 104 | 84 | | 0 | 4 | 18 |
| 1 | Cumlofen ! | | - | 3 | | | 119 | 6 | 52 | 60 | 112 | | | |
| ł | Rogen | 1 | - | 1 | 54
28 | 16 | 38 | | 14 | 20 | 34 | 4 | 2 | 6 |
| ı | Brebow | 1 | = | 1 | | 5 | 22 | 1 | 11 | 10 | 21 | 1 | 1 | 2 |
| | Bornftedt | 1 | _ | 1 | 41 | 18 | 18 | 5 | 8 | 7 | 15 | 3 | 1 | 40 |
| | Fehrbellin | 2 2 3 | - | 2 | 84 | 31 | 48 | - 5 | 21 | 22 | 43 | 5 | 2 | 10 |
| | Michendorf | 2 | - | 2 | 65 | 24 | 40 | 1 | 16 | 20 | 36 | 4 | .2 | 8 |
| | Megborf | 3 | - | 3 | 165 | 49 | 113 | 3 | 50 | 50 | 100 | 13 | 3 | 14 |
| | Cherswalbe | 2 | - | 2 | 139 | 62 | 73 | 4 | 32 | 36 | 68 | 5 | 3 | 11 |
| | Bernau 2 | - | - | - | - | - | - | - | 100 | - | - | _ | 2 | 15 |
| | Schmachtenhagen | 2 2 | - | 2 | 56 | 19 | 32 | 5 | 20 | 10 | 30 | 2
5
8
1
8
5
3 | - | - |
| | Falfenthal | 2 | - | 2 | 122 | 30 | 89 | 3 | 39 | 45 | 84 | 5 | 3 | 19 |
| | Boigenburg | 2 2 3 | - | 2 | 112 | 26 | 83 | 3 | 46 | 29 | 75 | 8 | 2 | 12 |
| ı | Templin | 2 | - | 2 | 111 | 47 | 57 | 7 | 34 | 22 | 56 | 1 | 2 | 8 |
| ı | Angermunbe | | 1 | 4 | 143 | 49 | 88 | 6 | 33 | 47 | 80 | 8 | 4 | 18 |
| ı | Gramzow | 2 | 1 | 3 | 116 | 50 | 63 | 3 | 27 | 31 | 58 | 5 | 3 | 14 |
| ı | Sobenlanbin | 1 | - | 1 | 43 | 11 | 31 | 1 | 13 | 15 | 28 | | 1 | |
| ı | 3ügen | 1 | - | 1 | 16 | 1 | 15 | _ | 8 | 6 | 14 | 1
9
3
6 | 1 | 2 |
| ı | Prenglau | 2 | 1 | 3 | 150 | 53 | 94 | 3 | 46 | 39 | 85 | 9 | 3 | 11 |
| ı | Lübbenow | 2 | _ | 2 | 89 | 31 | 52 | 6 | 23 | 26 | 49 | 3 | 2 | 7 |
| ı | Roffom | 3 | 20 | 3 | 118 | 20 | 91 | 7 | 40 | 45 | 85 | 6 | 3 | 14 |
| ı | Reuenfund | 1 | | 1 | 30 | 9 | 19 | 2 | 8 | 8 | 16 | 3 | 1 | 1 |
| | Maldow | î | _ | î | 22 | 8 | 14 | | 5 | 9 | 14 | _ | 1 | 2 |
| | Borbeibe | 2 | 1 | 3 | 102 | 56 | 40 | 6 | 19 | 19 | 38 | 2 | _ | _ |
| | Robleborf 3 | | - | _ | | - | | | | | _ | - | 2 | 12 |
| | Storfom | 3 | | 3 | 89 | 32 | 55 | 2 | 21 | 29 | 50 | 5 | 2 | 9 |
| | 3offen | 3 | 1 | 4 | 124 | 48 | 69 | 7 | 33 | 29 | 62 | 5 | 3 | 9 |
| | Dahme | 2 | 1 | 3 | 93 | 26 | 63 | 4 | 35 | 26 | 61 | 2 | 2 | 7 |
| Ļ | Summa | | 7 | | The second second | | 2175 | | 1026 | | | - | | 352 |

Bemerkungen. 11 lebende 3willingsgeburt. 2 für Schmachtenhagen errichtet. 3 für Borbeibe errichtet. Friedrich=Wilhelms-Geftüt, ben 4. Dezember 1885.

Der Ronigl. Canbftallmeifter. (geg.) Bettich.

488 Ausweisung von Ansländern aus dem Meichsgebiete.

| | 311191 | beilnud aan stnoit | indern ans dem Me | icoogeviere. | |
|------|--|---|---|--|------------------------------|
| ž | Name und Stand | Alter und Geimath | Grund
ber | Behörte,
welche bie Answeifung | Datum
bes |
| Sam. | bes Ausg | ewiefenen. | Beitrafung. | beichloffen bat. | Answeifunge.
Befchluffes. |
| 1. | 2. | 3 | 4. | 5. | 6. |
| 1 | Moris Duba,
Schlossergefelle, | geboren am 12. März
1855 zu Salefel, Be-
zirk Böhmisch-Leipa,
ortsangehörig in Ket-
ten, Bezirk Reichenberg,
Böhmen, | 39 des Strafgeseth
Diebftahl im wiederholten
Rudfall, Unterschlagung
und Betrug (2 Jahre
Zuchthaus laut Erkennt-
niß vom G. November
1883), | Königlich Sächfische
Kreishauptmann-
schaft Baugen, | 24. Oftober
1885. |
| 1 | Mathias Hurfens,
Posamentier, | |)
 | | 1885. |
| 2 | Gustav Poirier,
Erdarbeiter, | geboren am 15. April
1860 in La Teffonale,
Frankreich, | Landstreichen, | Kaiserlicher Bezirks-
Präsident zu Colmar, | 7. Oftober
1885. |
| 3 | Josefine Stouvenel,
ohne Gewerbe, | geboren am 18. Fe-
bruar 1857 in Gerbe-
pal, Franfreich, eben-
baselbst ortsangehörig, | | derfelbe, | 10. Oftober
1885. |
| . 4 | Johann Franz Ernft
Poulet, Bader, | geboren am 28. Oftos
ber 1856 zu Buffany,
Frankreich, ebendafelbft
ortsangehörig, | Landfireichen und Betteln, | berfelbe, | besgleichen. |
| 5 | Josef Salin,
Erbarbeiter, | geboren am 3. Mai
1848 in Loubrien,
Italien, | | berfelbe, | 17. Oftober
1885. |
| 6 | Elise Shaab,
Dienstmagd, | geboren am 9. Oftober
1859 zu Altiswyl,
Ranton Bern, Schweiz,
ebendaselbft ortsange-
borig, | | derfelbe, | 23. Oftober
1885. |
| 7 | Heinrich Pabft,
Geiler, | geboren am 30. Januar
1866 zu Gebenstorf,
Ranton Aargau,
Schweiz, ebenbaselbst
ortsangehörig, | | derfelbe, | 28. Oftober
1885. |
| 8 | Guiseppe Bisiach,
Schlosser, | geboren am 3. Marg
1867 gu Gorigia,
Defterreich, ebenbafelbft
orisangeborig, | Landpreicen, | Raiferlicher Bezirfe-
prafibent zu Colmar, | 29. Oftober
1885. |
| 9 | Siegfried Raubnis,
Hanblungefommis, | geboren am 14. Mai
1865 ju Prag, Böh-
men, ebendafelbst orts-
angehörig, | | Raiferlicher Bezirts-
Präfibent zu Straß-
burg, | 1885. |
| 10 | Franz Arehlif,
Mäller, | geboren am 1. Dezember
1862 ju Brann, Dab. | Canbftreichen, Betteln,
Annahme eines falfchen
Namens und Gebrauch
eines falfchen Atteftes, | Königlich Preußischen
Regierungspräsident
zu Marienwerder, | |

| ä | Rame und Stand | Alter und Deimath | Grund
ber | Beborbe,
welche bie Ausweisung | Dainm
bes |
|-------|--|---|---|--|----------------------|
| Lanf. | bes Ans | zewiesenen. | Bestrafung. | beschloffen hat. | Answeisungs. |
| 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 11 | Anton Ruzida,
Shuhmachergefelle, | geboren am 6. Januar
1852 zu Drewohoftig,
Bezirk Polleschau, Boh-
men, ortsangeh. eben-
balelbft, | | Roniglich Preußischen:
Regierungsprafibent
gu Breslau, | 13. Oftober
1885. |
| 12 | Louis Jaiciet,
Arbeiter, | geboren am 21. Juli
1849 ju Rio be 3a=
neiro, Brafilien, orte=
angehörig ebendafelbft, | | Röniglich Preußischer
Regierungspräfident
zu Sannover, | |
| 13 | Franz Seraph
Wenninger,
Rellner, | geboren am 27. Sep=
tember 1857 ju Rabl- | Lanbfireichen, Führung
gefälschter Legitimations-
papiere u. Angabe eines
falschen Namens, | beuren, Bapern, | 23. Oftober
1885. |
| 14 | Josef Poebner,
Fleischer, | geboren am 7. Mary
1850 zu Engelhaus,
Bezirf Graslig, Bob-
men, ortsangeborig in
Reubed, ebenbafelbft, | | Röniglich Baperisches
Bezirksamt Sont-
hofen, | |
| 15 | Alexander Pazderfa,
Reliner, | geboren am 23. Februar
1862 zu Wien, Des
fterreich, ortsangeborig
ebendaselbft, | | Röniglich Bayerisches
Bezirkamt Schro-
benhausen, | |
| 16 | Emil Sebelmayer,
Spengler, | geboren am 29. Januar
1829 ju Nantes, Frank-
reich, ortsangeborig
ebenbafelbit, | | Raiserlicher Bezirfs-
Prafident zu Straß-
burg, | |
| 17 | Bincenz Horwath,
Uhrmacher, | geboren am 18. Sepstember 1868 gu Bic-
ferben, Ungarn, orts-
angehörig ebenhafelbft. | | derfelbe, | besgleichen. |
| 18 | Josef Sottili,
Mechaniter, | geboren am 4. Sep-
tember 1862 zu Li-
vorno, Italien, | Landftreichen, | Raiserlicher Bezirfs.
Prafibent zu Colmar, | 21. Oftober
1885. |
| 19 | Theophil Schreier,
Tagner, | geboren am 3. Mai
1862 zu Niebergerla-
fingen, Kanton Solo-
thurn, Schweiz, orts-
angebörig ebendaselbik, | | derfelbe, | 30. Oftober
1885. |
| 20 | Franz Bineroin,
Spengler, | geboren am 23. Marz
1864 zu Gmunden,
Ober-Defterreich, orts-
angehörig ebenbaselbft, | Landstreichen, | derfelbe, | 31. Oftober
1885. |

Bekanntmachung,
betreffend die Sperce der Drehbrude bei Samerten.
Die Orehbrude der über die Elbe bei Hamerten führenden Eisenbahnbrude soll im Interesse der Dasstreit werden. Magdeburg, den 28. November 1885.
Sicherheit des Eisenbahnbetriebes während des Monats
Januar k. J. einer genauen Untersuchung hinsichtlich

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas hanbeles ze. Register betreffenb.

Die Eintragungen in die Sandeld-, Genoffenicafte= und Dufter Register werben im Laufe bes Jahres 1886 burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bie Berliner Borfenzeitung öffentlich befannt gemacht werben. Dahme, ben 7. Dezember 1885.

Ronigl. Amtegericht.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bas Danbels=, Genoffenschafts=, Beichen=, Mufter= unb Mobell-Regifter, welche im Laufe bes Jabres 1886 beim hiefigen Amtegericht vorfommen, erfolgt: burch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staate-Anzeiger, für bas Sanbele- und Genoffenicafte-Register auch noch burch bas Kreisblatt ber Weftprignig.

Bittenberge, ben 1. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht.

Die auf die Führung bee Banbeles refp. Genoffenichafte-Regifiere fich beziehenden Geschäfte werben für bas Jahr 1886 von bem Amterichter von Samm und bem Gerichte-Sefretair Buid bearbeitet und werden bie bezüglichen Gintragungen: a. in Betreff bes Sanbeleund Genoffenicafte-Registers burch: ben Deutiden Reiches und Ronigl. Preugischen Staate-Anzeiger, burch bie Berliner Borfenzeitung und burch bas Befts havellanbifche Kreisblatt, b. in Betreff bes Zeichens und Mufter-Registers nur burch: ben Deutschen Reichs und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger veröffentlicht merben. Rathenow, ben 4. Dezember 1885.

Rönigl. Amtegericht I.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandelse, Genoffenschafter, Beichene, Muftere und Mobell-Regifter, welche im Laufe bes Jahres 1886 beim hiefigen Amtsgerichte vorfommen, erfolgt: burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger für bas Sandels- und Genoffenschafte-Regifter außerbem 1) burch bie Berliner Borfengeitung, 2) burch bas Rreisblatt für bie Beft-Prignis.

Perleberg, ben 30. November 1885.

Ronigl. Amtegericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Banbels-, Genoffenicafts-, Beiden-, Mufter-und Mobell-Regifter, welche im Laufe bes Jahres 1886 beim hiefigen Amtegericht vorfommen, erfolgt burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staate-Anzeiger, für bas Sanbeles und Genoffenschaftes-Register auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung ju Berlin.

Juterbog, ben 1. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht.

Bahrend bes Jahres 1886 werden die öffentlichen Befanntmachungen, welche bie Führung unscres Sanbels-Genoffenschafts- und Rufter-Registers betreffen, a. im Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staats-Angeiger, b. in ber Berliner Borfen-Beitung, c. im Amteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potebam, d. in bem gu Prenglau ericeinenden Udermartifden Courier, e, in ber ebendaselbst erscheinenden Prenglauer Zeitung und Rreisblatt erfolgen.

Prenglau, ben 5. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht.

Die Befanntmachungen Des unterzeichneten Gerichts, betreffend bie Eintragungen in bas Sandele-, Genoffenschrifts und Muster-Register, erfolgen im Laufe bes Jahres 1886 durch 1) den Ocutschen Reichs und Königl. Preukischen Staatsanzeiger, 2) bas Amteblatt ber Konigl. Regierung ju Potebam, 3) bie Berliner Borfenzeitung, 4) bie Prenglauer Zeitung (Rreisblatt), 5) bas Strasburger Bolfe- und Bochenblatt.

Strasburg i./11., ben 3. Dezember 1885.

Ronigl. Umtegericht.

Es wird hierdurch befannt gemacht, daß im Jahre 1886 bie im Artifel 13 bes Sandelegesesbuche vorgeidriebenen Beröffentlichungen ber Gintragungen in bas Sandeleregifter des unterzeichneten Gerichts im Deutschen Reiches und Roniglichen Preußischen Staatsanzeiger, im Baruth-Golgener Anzeiger und in Der Berliner Borfen-Zeitung erfolgen werben.

Baruth, ben 10. Dezember 1885.

Konigi. Amisgericht.

Die bie Führung bes Banbels, und Genoffenichafte-Regiftere betreffenben Befanntmachungen erfolgen im Jahre 1886 burch ben Reichsanzeiger, ben öffentlichen Anzeiger ber Roniglichen Regierung ju Potsbam, bie Berliner Borfenzeitung und burch bas Rreisblatt für bie Dftprignig.

Bittftod, ben 10. Dezember 1885.

Ronigl. Umtegericht.

Die im Laufe bes Jahres 1886 von bem unterzeichneten Amtsgerichte zur Beröffentlichung gelangenben Befanntmachungen über bie Gintragungen in die Banbels-, Genossenichaftes und Muster-Register werden durch folgende Blätter publicirt werden: 1) durch den Deutschen Reichsanzeiger; 2) durch das Regierungs- Umtsblatt zu Potsdam; 3) durch die Berliner Börsen- Zeitung; 4) durch das Kreisblatt für die Westprignis; 5) burch bie Zeitung für bie Beft- und Oftprignis gu Lengen. Lengen, ben 1. Dezember 1885. Lengen. Ronigl. Amtegericht.

(Biergu eine Beilage, enthaltend bas Bergeichniß ber in ber 10 ten Berloofung gezogenen, burch bie Befanntmachung ber hauptverwaltung ber Staatsschulben vom 2. Dezember 1885 gur baaren Einlösung am 1. Juli 1886 gefündigten Schuldverschreibungen ber Staatsanleibe vom Jahre 1868 A. und bas Berzeichnig ber aus früheren Berloofungen noch rudftandigen Schulbverschreibungen ber Staatsanleihe vom Jahre 1868 A., sowie Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf berechuet.)

Perzeichniß

ber in ber: 10 ten Berloofung gezogenen, durch die Bekanntmachung der muterzeichneten Sauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. Dezember 1885 zur baaren Einlosung am 1. Juli 1886 gefundigten Schuldverschreibungen ber

Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit ginefcheinen Reibe V Rr. 6 bia & und Anweisungen gur Abbebung ber Reibe VI.

Lit. A. zu 1000 Athlr.

109 bis 114. 362. 364. 366 bis 369. 1575 bis 1579. 1581. 2071 bis 2076. 2134. 2135. 2138 bis 2141. 3179 bis 3181. 3183 bis 3185. 3322 bis 3325. 3330. 3331. 4906 bis 4909. 4920. 4921. 4930 bis 4935. 5235 bis 5240. 5354. 5361 bis 5371. 6468 bis 6473. 6510 bis 6515. 6564 bis 6569. 6714 bis 6719. **M9** 109 bis 114. 362. 364. 366 bis 369. 6954 bis 6959. 6996 bis 7000. 7001. 7020 bis 7025. 7104 bis 7109. 7314 bis 7319. 7350 bis 7355. 7380 bis 7385. 7854 bis 7859. 8004 bis 8015. 8178 bis 8183, 8712 bis 8717. 8802 bis 8807. 8946 bis 8951. 10332 bis 10337. 10371 his 10376. 10814 his 10819. 12412 his 12417. 12454 his 12459. 12590 his 12595. 12616 his 12621. 12837 his 12842. 13091 his 13096. 13414 his 13419. 13541 his 13544. 13547. 13550. 13863 his 13868. 13911 his 13916. Summa 258 Stud über 258 000 Nthir. = .774 000 Mark. Summa 258 Stud über 258 000 Athlr. = .774 000 Mart.

Lit. B. zu 500 Athlr.

M 217. 221 bis 231. 422 bis 433. 523 bis 534. 653 bis 660. 662 bis 665. 971 bis 974. 981. 992. 993. 997 bis 1001. 1044 bis 1055. 1222 bis 1224. 1230. 1231. 1233. 1235 bis 1238. 1243. 1244. 1369 bis 1372. 1422 bis 1425. 1432. 1434 bis 1436. 1688 bis 1699. 2751 bis 2759. 2790. 2793. 2794. 3393 bis 3404. 4104. 4106 bis 4116. 4411 bis 4422. 4483 bis 4494. 4999 bis 5000. 5001 bis 5010. 5347 bis 5358. 5683 bis 5694. 5779 bis 5790. 6188 bis 6199. 6428 bis 6439. 7608 bis 7619. 8269 bis 8280. 8293 bis 8304. 10224 bis 10235. 10320 bis 10343. 10368 bis 10379. 10560 bis 10571. 10968 bis 10979. 11292 bis 11303. Summa 360 Stud über 180 000 Rither. = 540 000 Mark.

Lit. C. zu 300 Rthlr.

M 560 bis 563, 566 bis 574, 577 bis 583, 2045 bis 2064. Summa 40 Stud über 12 000 Athle. = 36 000 Mart.

Lit. ID. zu 100 Rthlr.

M 211 bis 222. 224 bis 229. 234. 236 bis 251. 254 bis 256. 258. 262 bis 272. 274 bis 279. 281 bis 284. Summa 60 Stud fiber 6 000 Rthir. = 18 000 Mart.

Lit. E. zu 50 Rthlr.

NG 86 bis 111. 119 bis 137. 343 bis 369.

Summa 72 Stud über 3 600 Rthlr. = 10 800 Mark.

Rusammen 790 Stud über 459 600 Rthir. = 1 378 800 Mart.

Bergeichnift

icheinanweisungen mit einem boppelten Bergeichn. eingus reichen. Das eine Bergeichniß wirb, mit einer Empfanges bescheinigung versehen, sogleich jurudgegeben und ist bei Aushandigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in ben Umteblattern ju bezeichnenben fonfligen

Der Ginreichung ber Prioritats-Dbligationen bebarf es gur Erlangung ber neuen Binsicheinreibe nur bann, wenn

300000 Loofe à 1 Mart ausgegeben werden burfen, nach Maggabe bes vorgelegten Berloofungs-Planes ju veranstalten und bie betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie ju vertreiben.

Potebam und Berlin, ben 15. Dezember 1885. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

286. Die General Berfammlung ber Schlefifchen Lebens : Berficherungs : Aftien: s jur Erlangung ber neuen Binsicheinreihe nur bann, wenn ie Binsicheinanweifungen abhanden gefommen find; in bat beichloffen, bie Bwede ber Gefellichaft auf ben

A CONTRACTOR OF THE PARTY

Abidlug von Rautioneversicherungen für Beamte aus-

zubehnen.

Der in Folge beffen aufgestellte erste Statut-Rachtrag ift unterm 28. Oftober b. 3. faatlich genehmigt, in Stud 47 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung zu Breslau vom 20. Rovember b. 3. publizirt und nach ber Befanntmachung in ber vierten Beilage ju Ne 232 bes Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Angeigers vom 3. Oftober b. 3. in bas Sanbeleregifter eingetragen.

Dies wird mit Bezug auf die in Stud 1 des Apothefergehülsen-Prusung. Amtsblatts de 1873 Seite 1 abgedruckte Bekanntmachung 94. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß vom 30. Dezember 1872 hierdurch zur öffentlichen gebracht, daß die Prusungs-Rommission für die Prusung

Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 18. Dezember 1885. Der Regierunge-Prafident.

Biebseuchen.

Die Lungenseuche unter dem Rindvieh der 287, Berliner Riefelguter Falfenberg und Bürfnerefelbe im Rreife Riederbarnim ift erlofchen.

Potebam, ben 12. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Bieb bes Bauergutsbesitzers Raue ju Staaten im Rreife Ofthavelland ift erloschen.

Potsbam, ben 18. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Die Maulseuche unter dem Rindvieh bes Bauergutebefigere Anton Polad ju Gellmereborf im Rreise Angermunbe ift erloschen.

Potsbam, ben 19. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Der Milgbrand ift unter bem Rindvieh bes Offbavelland ausgebrochen.

Potsbam, ben 20. Dezember 1885. Der Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Die Rorbbentiche Fenerverficherunge-Gefellichaft ju Samburg betr. 92. Diesem Stun des umvoluties ist eine Die Generalvers und Reichsschulden-Aberwarung. beilage beigefügt, enthaltend das in der Generalvers und Reichsschulden-Aberwarung. sammlung vom 11. Mai 1885 beschlossen neue (revis Die Einlösung der am 2. Januar 1886 fälligen Binoscheine von Preußischen Staatsschuldverschreibungen bett. Diefem Stud des Amteblattes ift eine Ertra-Gefellichaft zu Samburg", nebft ber ftaatlichen Genehmisgungsurfunde deffelben. Dies wird hierdurch zur öffents

Beit Berr Baefede in Berlin W., Charlottenftrage 84. Berlin, ben 27. Rovember 1885.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bestellung bes Generalbevollmächtigten ber "Baberifchen Spo-theten- und Bechfelbant" fur bas Königreich Brengen betreffenb. 98. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach dem Ableben bes Dr. Weber der Ober-Inspetior Alexander Grofmann in Berlin zum Generalbevollmächtigt.n der "Bayerischen Sypotheten- und Wechfelbant" für das Königreich Preußen bestellt worben ift.

Berlin, ben 14. Dezember 1885. Ronigl. Volizei-Vrafibium.

Apothefergehülfen-Brufung.

ber Apothetergehülfen fur bie Jahre 1886, 1887 und 1888 aus dem Regierungs- und Medicinalrath Dr. Piftor als Borsigenden und aus den Apothekenbesigern Robligf und Dr. Schacht besteht. Als Stellvertreter in Behinderungefällen find bestimmt ber Stadt-Phyfifus Medizinalrath Dr. von Chamisso für ben Borfigenben, sowie ber Apothefenbesiger Dobe für bie übrigen Mitglieder.

Berlin, ben 14. Dezember 1885. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Beitritt bes Rongoftaats jum Beltpoftverein.

Bum 1. Januar 1886 tritt ber Rongoftaat bem Beltpoftverein bei. Bon biefem Zeitpunfte ab beträgt bas Porto für Brieffenbungen nach bem Rongo-ftaat für franfirte Briefe: 20 Pfennig für je 15 Gramm, für Poftfarten 10 Pfennig, für Drudfachen, Geschäfts-papiere und Waarenproben 5 Pfennig für je 50 Gramm, mindeftens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und Domainenpachtere Babide gu Rienberg im Rreife 10 Pfennig für Baarenproben. Für unfrankirte Briefe aus dem Rongoftaat werden 40 Pfennig für je 15 Gramm erboben.

Berlin W., ben 10. Dezember 1885. Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts v. Stephan.

Bekanntmachungen ber Haupt:Berwaltung der Staatsschulden und Reichs:Schulden:Berwaltung.

28. Die am 2. Januar 1886 fälligen Bindicheine ber Preußischen Staatsichulbverschreibungen, ber Aftien und lichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß die Obligationen der Riederschlesischen Markischen, sowie der Concession der Gesellschaft zum Geschäftsbetrieb in Obligationen der Münster-Sammer und der Taunus-Preußen vom 3. Dezember 1879 und das frühere Eisenbahn werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse Statut der Gesellschaft unterm 10. Februar 1880 in — Taubenftrage Nr. 29 hierselbst — bei der Reichs-- Taubenftrage Rr. 29 hierfelbft — bei ber Reichs-Stud 7 Seite 52 bes Amteblatts ber Ronigl. Regierung bant-Bauptfaffe, bei ben icon fruber gur Binegablung au Potsbam und ber Stadt Berlin befannt gemacht benutten Raffen und bei ben in unferer Befanntmachung worden find. Dai 1883 bezeichneten Reichsbankanftalten Generalbevollmächtigter ber Gesellichaft ift jur vom 24. b. DR. ab in ben gewöhnlichen Geschäfts-Berr Baefede in Berlin W., Charlottenftrage 84. ftunden eingeloft. Die Staatsschulden-Tilgungstaffe ift für die Bindzahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß bes vorletten Tages in jebem Monat,

am letten Monaistage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Zinsicheine find, nach ben einzelnen Schulbgattungen und Werthabidnitten geordnet, den Ginlösungsfellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches Die Stuckjahl und ben Betrag für jeden Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und des Ginliefernden

Ramen und Bohnung ersichtlich macht.

Begen Zahlung ber Zinsen für bie in bas Staats: fchulbbuch eingetragenen Forderungen nehmen wir auf ben Artifel 8 ber Ausfuhrungsbestimmung n bes herrn Finang-Miniftere vom 22. Juni v. 3. — N 154 bes Deutschen Reiche- und Königlich Preußischen Staateanzeigere fur 1884 - mit bem Bemerten Bezug, bag bie Bufendung biefer Binfen, soweit fie am 2. Januar fällig, mittels ber Poft, sowie ihre Gutschrift auf ben 11040 Reichsbant-Birofonten ber Empfangeberechtigten gwischen bem 18. Dezember und 8. Januar erfolgt; bie Baars gablung aber bei ber Staatsichulben = Tilgunustaff am 18. Dezember, bei ben Regierungs = Sauptfaffen am 24. Dezember und bei ben mit der Unnahme birefter Staatofteuern außerhalb Berlins betrauten Raffen am 2. Januar beginnt.

Die Inhaber ber vierprozentigen und viereinhalbprozentigen Preugifchen Ronfold, welche von ber Ginrichtung bes Staatsschulbbuche Gebrauch machen wollen, ersuchen wir, von ben burch uns veröffentlichten "Amtlicen Nachrichten über bas Preugifde Staatsichulbbuch" Renntnig ju nehmen, welche burch febe Buchhandlung für 25 Pfennig ober von bem Berleger 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin per Poft für 30 Pfennig franto

bezogen werden fonnen.

Wir machen hierbei nochmals barauf aufmerksam, bag die koftenfreie Umwandlung von Schulde verschreibungen ber 41/2 prozentigen konfo: libirten Staatsanleibe in eine vierprozentige Buchfould nur bis jum 31. März 1886 einfchlieflich julaffig ift. Berlin, ben 3. Dezember 1885.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schulbverfchreibung. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungegefeges gur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Firma 3. Ballin & Co. ju holzminden die Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 prozentigen Staats-anleihe Lit. F. No 165858 über 200 Mark angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derfenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, aufgeforbert, bies ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber gebachten Firma anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloverklarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 16. Dezember 1885. Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachung der Direktion ber Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen betreffenb.

15. Bei ber in Folge unserer Bekannimadung vom 17. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Brandenburg sind folgende Apoints gezogen worden.

Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 118 Stud, und zwar die Nummern: 25 770 933 1278 1447 1838 2095 2246 2250 2993 3087 3129 3791 3835 4309 4359 4686 4880 4910 5642 5690 6084 6239 6287 6463 6584 6940 7610 7831 8174 8297 8399 8751 8760 8795 8895 9060 9185 9505 9552 9562 9693 9699 9921 10125 10317 10344 10456 10557 10575 11335 11393 11514 11576 11623 10149 11790 11806 12034 12236 12469 12519 12573 12700 13203 13367 13468 13197 12747 13698 12714 13823 14216 14499 14720 14830 15017 **15132** 15746 15936 16031 15206 15782 16055 16110 16225 16379 16516 16827 16910 17002 16353 18021 17199 17314 17542 17662 17217 18039 18346 18363 18369 18444 18552 18099 18279 18559 18562 18564 18565 18570 18591 18602 18667 18670 18678.

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 41 Stud, und gwar bie Rummern: 123 220 643 948 1001 1380 1500 1737 2035 252**1** 2636 2680 2783 2805 2833 2898 2968 425**3 4324** 4395 4437 4482 4524 4543 4701 4875 5064 5066 5239 5257 5416 5420 5513 5855 6066 6118 6128 6352 6441 6652 6687.

Litt. D. au 75 M. (25 Thir.) 116 Stud, und zwar bie Rummern:

138 951 1450 1486 1536 1708 2252 2652 2820 **3011** 3030 3082 3268 3362 3539 3680 3798 3811 **4426** 5118 5256 5885 6006 6145 6268 6638 6914 **6988** 7266 7315 7331 7404 7716 7908 8035 8072 8261 8447 8534 8615 9188 9192 9288 9377 9717 9873 9918 10461 10737 10875 11057 11096 11294 11579 11661 12020 12043 12138 12160 12182 12436 12477 12655 12711 12797 12808 **12311** 13270 13401 13419 13471 14220 14428 14805 15024 15107 15240 15268 15306 14865 14930 15608 15686 15695 15848 16230 15405 15559 16649 16706 16742 17187 16439 16576 16983 17580 18227 18347 18491 17269 17452 17384 **18522 18539 18542 18641 18644 18690 18723 18829** 19010 19113 19182 19259 19413 19492.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefordert, biefelben in coursfabigem Buftanbe mit ben baju gehörigen Coupons Ser. V. N 8-16 nebft Talons bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Klofterftrage Rr. 76, vom 1. April f. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang au nehmen.

Bom 1. April k. J. ab hört bie Berzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbft verjahren mit bem Schlusse bes Jahres 1896 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei, und mit dem Antrage erfolgen, daß der Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werde. Die Zusendung des Gelbes geschieht dann auf Gesahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burd Poftanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Duittung Berlin, ben 13. November 1885. beigufügen.

Ronigl. Direftion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Die zollfreie Ablaffung von Betroleum fur gewerbliche 3mede betr Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 15. Dezember 1883 wird hierdurch im Auftrage bes herrn Finang: Minifters jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag an Stelle ber bort ermannten Beftimmungen, betreffend bie gollfreie Ablaffung von Detroleum für andere gewerbliche 3wede als die Leuchtols und Leuchtgasfabritation, von jest ab die von bem Bundess rath in ber Sigung vom 12. Rovember b. 3. befoloffenen Bestimmungen, betreffend bie gollfreie Ablaffung von Petroleum für gewerbliche 3mede, in Rraft getreten find, und bag lettere Beftimmungen bei ben Amtsfiellen bes bieffeitigen Berwaltungsbezirfs eingesehen werden fonnen.

Berlin, ben 17. Dezember 1885. Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Ober:Bergamts ju Balle.

Nachstehende Berleihungsurfunde:

"Auf Grund der am 26. September 1885 mit Prafentationevermerk verfebenen Muthung wird bem Raufmann Leopold Falt in Berlin unter bem Namen Sputendorf bad Bergwerkseigenthum in bem Felbe, deffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchstaben: a. b. c. d. e. f. g. h. i. a. bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 1684671,8 qm, geschrieben: Gine Million fechs hundert vier und achtzig Taufend feche hundert ein und fiebzig acht zehntel Quabrat Meter umfaffend, in ben Gemarkungen Topchin, Colonie Sputenborf, Gut Teupig und Forft Ronigswufterhausen im Rreise Teltow bes Regierungsbezirfs Potedam und im Dberbergamtes bezirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felde vorfommenden Braunfohlen hierdurch verlieben."

> urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, baß ber Situationeriß in bem Bureau bes Königlichen Bergrevierbeamten ju Cberswalde jur Ginficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Salle a./S., ben 18. Dezember 1885. Ronigl. Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Koniglichen Cifenbahn:Direktion ju Berlin.

Ausgabe birefter Retourbillets 11. und 111. Rloffe mit breitägiger Bultigfe.t nach Teterow, Malchin und Stavenhagen.

62. Bom 1. Januar f. 3. ab werben bei ber Billet-Expedition Berlin (Stettiner Bbf.) direfte Retourbillete II. und III. Rlaffe mit breitägiger Gultigfeit nach Teterow, Maldin und Stavenhagen über Reu-brandenburg ausgegeben werben. Bon bem oben bezeichneten Tage ab beträgt ferner bie Gultigfeitebauer ber bereits befiehenben breitägigen Retourbillets von Berlin (Steit. Bhf.) nach Roftod, Büsow und Guftrow über Reubrandenburg 4 Tage. Berlin, ben 12. Dezember 1885.

Ronigl. Gifenbabn=Direttion.

Abonnemente fur Die Beforberung von Dild und Die Rudbeforberung ber leeren Milchgefaße.

Bom 1. Januar 1886 ab werben für bie Be-63. forberung von Mild und die Rudbeforberung ber leeren Mildgefaße zwifden zwei beftimmten Stationen, unter monatlicher Frachtfundung, am Erften jeben Monate beginnende Abonnements auf einen Monat ober einen langeren Zeitraum unter ben bei ben Bepad-Erpeditionen bes bieffeitigen Begirks einzusehenden Bebingungen gewährt. Die Anmelbungen find an bie Gepade Erpeditionen ber Aufgabeftation mindeftens 8 Tage vor bem Beginn bes Abonnements gu richten.

Berlin, ben 16. Dezember 1885. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.



Rachtrag III ju bem Tarif fur ben Lofal-Guter-Berfehr. Am 1. Januar 1886 tritt ber nachtrag III. 14. ju bem Zarif für ben Lofal-Guter-Berfehr bes Begirfe ber unterzeichneten Direftion in Rraft. Derfelbe enthalt Erganzungen bes Tarife für bie Rebengebühren im Guterverfehr, fowie Tarif-Entfernungen bezw. Tariffage treten mit bem Tage ber Betriebs-Eröffnung ber Stendal-Tangermunder Eisenbahn in Rraft. Eremplare bes Rachtrags sind bei ben biesseitigen Expeditionen vom 28. d. M. ab zu beziehen Magbeburg, ben 16. Dezember 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Fahrplan-Aenberang.

16. Bom 20. Dezember b. 3. ab halt ber Schnell-gug 144 gur Aufnahme und gum Abfegen von Paffagieren auch in Genthin, ber Fahrplan biefes Buges ändert sich von hier ab wie folgt:

in Genthin 10.3 Bm. ab von 10 25-10 26 Bm. in Burg in Magbeburg von 10.50-10.55 Bm. bann weiter wie bisber.

Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magdeburg).

Personal: Chronit.

Dem Burgermeifter von Seebauten ju Juterbog ift auf Grund bes § 58 ber Kreis-Dronung unter Borbehalt bes jederzeitigen Biberrufs bie Bahrnehmung ber Beichafte bes Amtevorftebere für ben Amtebegirt I. (Damm) übertragen worben.

Im Rreise Beestow: Stortow find ber hauptmann D. Freiherr von Rheinbaben ju Sauen, ber Gutebefiger und Refervelieutenant Seelmann gu Bufd, ber Gemeindevorfteber und Lehngutebefiger Freudenberg zu Ahrensborf, ber Gutebefiger Referve-lieutenant Paichte zu Goreborf und ber Abminifirator Bullflein ju Rablow bezw. ju Amisvorstehern ber Bezirte VII. Sauen, XII. Gorsborf, XVI. Ahrensborf, sowie zu Stellvertretern für Letteren und XVIII. Glienide ernannt worden.

Im Kreise Templin ift an Stelle bes Administrators Diedmann gu Rrochlenborf, welcher ben Begirt verlaffen hat, ber Abminiftrator Sounemann bafelbft jum Amtevorfteber-Stellvertreter für ben Begirf III. Rröchlendorf ernannt worben.

Der bisherige Oberpfarrer Friedrich Bilbelm Maximilian Saehnelt zu Dahme ift am 6. Dezember b. J. in sein Amt als Superintendent ber Didgese Dohme eingeführt worben.

Der bisherige Prediger ju Roggow, Proving Pommern, Carl Leberecht Schlecht, ift jum Pfarrer ber Parodie Pedale, Didgeje Ludrnwalbe, beftellt worben. Der bisherige Prediger in Sparfee, Provinz Pommern, August Ferdinand Paul Berold, ift jum Pfarrer ber Parochie Reichenberg, Diozese Wriezen a./D, beftellt morben.

Der Schulamtsfanbibat Bluder ift als orbentlis der Lehrer an dem Koniglichen Raiferin-Augusta-Gymnafium zu Charlottenburg angestellt worben.

für die Haltestelle Gr.-Möhringen und die Station Der ordentliche Lehrer Dr. Reller aus Rouigs-Tangermunde. Die Tarissätze für lettere Station berg Mmt. ift in gleicher Eigenschaft bei bem in ber Entwidelung begriffenen Gymnafium in Schwedt a./D. angestellt worden.

> Der Gemeinbeschullehrer Rieth ift als Gemeinbeiculreftor in Berlin angeftellt worden.

> Der bisherige ordentliche Lehrer am Sophiens Realgymnafium in Berlin, Dr. Wunfcmann, ift an ber Charlottenschule baselbst als Oberlehrer angestellt morben.

> Die Lehrerinnen Grell, Fürle, Rufter, Paus leng, Pidnow, von Duoof, Raud, Gengfe und Sorveber find als Gemeinbeschullehrerinnen in Berlin angeftellt worben.

Personalveränderungen im Bezirk der Ronigl. Gisenbahn=Direttion Erfurt für ben Monat November 1885.

Der Guter-Expeditione-Borfteber Pobley ift von Berlin nach Leipzig versett.

Personal-Beränderung im Bezirfe der Ronigl. Gifenbahn Direftion Magbeburg.

Der Güter=Expedient Abolph Tolfmitt zu Potebam ift befinitiv ale folder angeftellt worben.

Vermischte Nachrichten.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbels- zc. Regifter betreffenb.

Mit ber Führung bes Sandelsregifters einschließlich bes Beichen- und Mufterregisters, sowie bes Genoffenschafteregistere bei bem Koniglichen Amtegericht ju Branbenburg a./S. ift ber Amterichter Dr. Brud unter Mitwirfung bes Amtegerichte Secretaire Pincza = fowefi fur bas Geschäftesahr 1886 beauftragt und findet bei bem unterzeichneten Gerichte bie Aufnahme ber bezüglichen An- und Abmelbungen an jebem Donnerstag und Sonnabend Bormittag 11—12 Uhr fatt. Die öffentlichen Bekanntmachungen ber bewirkten Einrudungen erfolgen für bas Zeichen- und Dufter-register nur burch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger, für bas Banbels- und Genoffenichafteregifter außerbem auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung und ben Branbenburger Anzeiger.

Brandenburg a./b., ben 14. Dezember 1885. Rönigl. Amtegericht.

Sachen werden für die Amtsgerichtsbezirfe Lychen, Templin anzeiger, bas Amtsblatt ber Koniglichen Regierung zu und Bebbenid im Jahre 1886, wie bisher, bei bem Potstam und bie Berliner Borfen-Zeitung. Die Be-Amtsgericht in Templin bearbeitet, und die Eintragungen im Deutschen Reiches und Koniglich Preußisichen Staate-Anzeiger, in ber Berliner Borfengeitung und im Amisblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam befannt gemacht werben.

Templin, ben 9. Dezember 1885. Ronigl. Amtsgericht.

Die Eintragungen in bas hiefige Sanbels., Genoffenschaftes und Dufterregifter werben im Jahre 1886 burch 1) ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staats-Anzeiger, 2) das Regierungs-Amtsblatt, 3) das Rreisblatt für die Oftprignig, 4) die Berliner Borfenzeitung befannt gemacht werben.

Meyenburg i. Prignig, den 15. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht.

Im Laufe bes Jahres 1886 werden die Eintra= gungen in bas Sanbeles, Beichen- und Dufters, fowie bas Genoffenschafts-Register im Begirf ber Roniglichen Amtegerichte zu Dranienburg und Liebenwalbe burch ben Deutschen Reiche-Unzeiger, ben Deffentlichen Unzeiger bes RegierungesAmteblatts zu Potebam, bie Berliner Borfen-Beitung und bie Zeitung fur Rieber-Barnim ju Dranienburg von uns befannt gemacht Die Bearbeitung ber betreffenben Geschäfte erfolgt burch ben Amterichter Lautherius unter Ditwirfung bes Amtsgerichts. Sefretars Schmood hierfelbft.

Dranienburg, ben 17. Dezember 1885. Rönigl. Amtegericht.

Die auf bie Führung ber Sandeles, Genoffenicaftes, Marten= und Mufter=Regifter fich beziehenden Geschäfte in ben Begirfen ber Amtegerichte in Potebam, Berber und Beelig werben von dem Amtegericht, Abth. I, in Potsdam bearbeitet werden und zwar für das Jahr 1886 durch den Amisgerichtsrath Möllendorf unter Mitwirfung des Gerichtsschreibers, Kanzleiraths Bursmeister. Die Beröffentlichung der Eintragungen erfolgt: 1) burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger, 2) die Berliner Borfenzeitung, 3) bas hiefige Intelligeng-Blatt, für die Mufter-Register jedoch nur burch ben Deutschen Reiche- und Preugischen Staatsanzeiger.

Potebam, ben 16. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht. Abthelung I.

Die Beröffentlichung ber Gintragungen in bem Danbels- und Genossenschafts-Register für bie Amts-gerichtsbezirke Wriezen, Freienwalbe a./D. und Straus-berg erfolgt während bes Jahres 1886 burch ben

Die Bandels-, Genoffenschafts- und Mufterregifter- | Deutschen Reichs- und Koniglich Preußischen Staatsfanntmachung ber Eintragungen im Mufter- und Marten-Register erfolgt nur burch ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preußischen Staats Ungeiger.

Briegen, ben 15. Dezember 1885. Ronigl. Umtegericht.

Diefenigen Geschäfte, welche die Führung bes Sandels-, Genoffenschafts-, Beiden- und Mufter-Resgifters betreffen, werden im Jahre 1886 von bem Amtsgerichterath Mila beatheitet werben, und zwar bie Sanbele- und Genossenschafte Register - Sachen unter Mitwirfung bes Amisgerichtssefretairs Fanner, bie Beiden- und Mufter-Regifter-Sachen unter Mitwirfung bes Ranglei Direftore Pfauth.

Die Befanntmachungen in Sanbels- und Benoffenichafts-Register-Sachen erfolgen burch ben Deutschen Reiches und Königl. Preußischen Staate-Anzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, die Boffiiche Zeitung und bie Rational-Zeitung, bicjenigen Gintragungen aber, welche Aftien-Gesellicaften und Rommanbit-Gesellicaften auf Aftien betreffen, außerdem durch bie Bant- und Sandele-Beitung und die Reue Borfen-Beitung, bagegen bie Befanntmachungen in Beichen- und Mufter-Regifter-Sachen nur burch bin Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staats Anzeiger. Die Geschäfteraume befinden fich in der Neuen Friedrichftrage Dr. 13, wo= felbft Anmelbungen jum Sandels- und Genoffenschafts= Regifter im Bimmer Rr. 69, Anmelbungen jum Beichenund Mufter=Register im Zimmer Nr. 135 entgegengenommen werben.

Berlin, ben 18. Dezember 1885. Ronigl. Amtegericht I. Abtheilung 56.

Die Eintragungen in bas handeles und Genoffenschafte. Register werden im Laufe bes Jahres 1886 burch: ben Deutschen Reiches und Koniglich Preußischen Staatsangeiger, Die Berliner Borfenzeitung, Die Boffifche Beitung und bie bas Genoffenschafte-Regifter betreffenben Eintragungen außerbem noch burch ben öffentlichen Anzeiger bes Regierunge-Amteblattes ju Potebam befannt gemacht werben. Das Sanbels- und Genoffenschafts-Register wirb bei uns geführt fur ben bieffeitigen Begirt, fowie für die Begirke der Konigliden Amtogerichte gu Copenid, Mittenwalde, Rixborf, Konige-Bufterhausen und Boffen. Die auf die genannten Register fich begiebenden Befchafte werben im Jahre 1886 von bem Amterichter v. Bolf unter Mitwirfung bes Amts-gerichtsfefretare Beichert bearbeitet. Melbungen werben an jedem Mittwoch und Sonnabend, Bor= mittags von 11—1 Uhr, in bem Gerichtsgebaube bierfelbft, Salle'iches Ufer 29/31, entgegengenommen.
Berlin, ben 1. Dezember 1885.

Ronigl. Amtegericht II. Abtheilung VIII.

| | Aus | weisung von Ausl | ändern aus dem Me | eichsgebiete. | |
|---------|--|--|-------------------------------------|---|-----------------------------|
| ıf. Nr. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund
ber | Behorbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes |
| Lauf. | bes Ans | gewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweisungs. Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3 | 4. | 5. | 6. |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgesest | u c d 8: | |
| 1 | Werner, | geboren am 16. Juli
1844 ju Mostau, | versuchter Betrug und Landfreichen, | Roniglich Prengifcher
Regierungsprafibent | |
| | geborene Iwanoff,
angeblich Näherin, | Rußland, ebendaselbft ortsangeborig, | | zu Steitin, | 7 |
| 2 | Johann Holafet
(Holaczet),
Schuhmachergefelle, | 1859 ju Libecina, Be-
girf Dobenmauth, Bob- | | Roniglich Preupischen
Regierungspräsident
zu Breslau, | 7. November 1885. |
| 3 | • | men, ebendafelbft orts=
angeborig, | | | 10 Mate and a |
| 3 | Rarl Flassig,
Rellner, | geboren am 3. Sep-
tember 1859 ju Sogen-
plog, Begirt Jagern- | | derfelbe, · | 18. November
1885. |
| | | borf, Defterreichische
Schlesien, ebendafelbft
orteangeborig, | | | |
| 4 | Franz Görlich,
Badergeselle, | 1866 gu Reiwiefen, Bezirf Freiwalbau, | Betteln im wieberholten | Regierungspräfident | 4. Rovember
1885. |
| _ | 2442 | Defterreich Schlefien,
orteangehörig in Robles
borf, ebenbafelbft, | | | 0 |
| 5 | Josef Jurba,
Drahtbinder, | ca. 55 Jahre, geboren
in Riechuse (Reustabi),
Romitat Trentschin,
Ungarn, | | , , | 9. November
1885. |
| 6 | Antoni Wynants
(Wynands),
Seemann, | | Betteln im wiederholten
Rudfall, | Königlich Preußischer
Regierungs prafibeni
zu Osnabrüd, | |
| 7 | Gerhard | 21 Jahre, geboren in | Diebftahl u. Lanbftreichen, | Ronialid Breukische | 13. November |
| Ĭ | van ber Driefde,
Eigarrenmacher, | Arnheim, Riederlande,
ebendafelbft ortsange-
borig, | | Regierung zu
Coblenz, | 1885. |
| 8 | a. Raspar Dvoraf,
Badergefelle, | geboren am 6. Januar
1860 ju Wilhelmau, | | | |
| | | Bezirf Deutschbrod,
Böhmen, ebendaselbft
ortsangeborig, | | | |
| | b. Barbara Macotfa, | geboren 1839 gu Bil- | | | |
| | Fleischhauersfrau, | helmau, ebendaselbst ortsangeborig, | | | |
| l | unverehelicht, | ca. 18 Jahre, geb. u. orte-
angeh. ju Wilhelmau, | / Betreln, | Königlich Bayerisches
Bezirksamt Traun- | 16. Oftober
1885. |
| | d. Maria Ambrosch,
Harfenspielerin, | geboren im Juni 1866
ju Bilhelmau, eben-
bafelbft ortsangeborig, | | ftein, | |
| | | 46 Jahre, geb. und orte- | | | |
| | fova), Lagelöhnerin, | angeh. ju Bilbelman, | | | |
| ŀ | i. Maria Pekja (Peks
jova), Tagelöhnerin, | geboren 1866 ju Bil- | | | |
| | lonn's senderobuctin's | helman, ebenbafelbft ortsangeborig, | 1 | | |
| 1 | | L assaumenassist | 1 | ı | |

| 4. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|--|--|-------------------------------------|--|-----------------------------|
| Banf. | des Ansp | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat. | Answeifungs. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 9 | Jafob
Shoenenberger,
Shlosser, | 1854 zu Zürich, Schweiz, orteangeborig in Fischenthal, Ranton | | Königlich Baperisches
Bezirksamt Speper, | 4. Rovember
1885. |
| 10 | Ifidor Linde,
Polytechnifer, | 3drich, geboren am 5. Januar 1861 zu Repbani, Gouvernement Kowno, Rußland, ebendaselbst ortsangehörig, | • | Stadtmagistrat Rauf-
beuren, Bayern, | 18. November
1885. |
| 11 | Josef Laubacher,
Rommis, | geboren am 5. Dezem-
ber 1861 zu Muri,
Ranton Aargau,
Schweiz, ebendaselbst
ortsangehörig, | | Großherzoglich Deffi-
fced Areisamt Darm-
ftadt, | 9. November
1895. |
| 12 | Marie Grammont
Levasse Antoniasse,
ohne Stand, | 70 Jahre, geboren ju | Betteln im wieberholten
Rudfall, | Raiserlicher Bezirks:
Präsident zu Meg, | |
| 13 | | geboren am 1. März
1865 zu Clermont,
Frankreich, ebendaselbst
ortsangehörig, | | Raiserlider Bezirfe,
Präfident zu Colmar, | |
| 14 | Raroline Erny,
Fabrifarbeiterin, | geboren am 11. Januar
1855 zu Niebergosgen,
Schweiz, | | berfelbe, | desgleichen. |
| 15 | Anatol Quenet,
Erbarbeiter, | geboren am 20. Mai
1860 zu Juvigny,
Departement Aisne,
Frankreich, | U , . | berfelbe, | 7. November
1885. |
| 16 | Biftot Suffon,
Rorbmacher, | geboren am 30. Juni
1861 zu Bacearat,
Departement Meuribe
et Moselle, Franfreich, | U | derfelbe, | desgleichen |
| 17 | Josef Cella, Erbarbeiter, | geboren am 21. Juni
1847 ju Ecgio Mas
giore, Italien, | besgleichen, | derfelbe, | 13. November
1885. |
| 1 8 | Theobalb
Kirchmeyer,
Fuhrmann, | geboren am 14. Mai
1828 zu Thann, Elsaß.
burch Option Franzose, | . | berfelbe, | besgleichen. |

(hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Concession und bas Statut ber Nordbeutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft in hamburg, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechuet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dayn'fchen Erben (G. Dayn, GofeBuchbruder).

Sxtra=Beilage

Königlich Preußischen Regierungs-Amtsblatt.

Genehmigungsurkunde (L. A. 7338.)

Ministerium des Innern.

Dem eingehefteten, in ber General=Berfammlung vom 11. Mai 1885 beschlossenen neuen (revidirten) Statute der

Morddeutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Samburg

wird die unter No. 1 der Concession jum Geschäfts-betriebe in Preußen vom 3. Dezember 1879 vorbehaltene Genehmigung hierburch ertheilt.

Berlin, den 18. October 1885.

(L. 8.)

Der Minister des Innern. 3m Auftrage: gez. v. Zastrow.

Statut

Morddeutschen Neuerversicherungs-Gesellschaft

Bamburg.

Revidirt nach Maßgabe des Gesetzs vom 18. Juli 1884 und angenommen durch die General-Bersamklung vom 11. Mai 1885.

I. Firma, Zweck, Sitz und Dauer der Besellichaft.

§ 1. Unter der Firma:

"Norddenische Geuerversicherungs-Gesellschaft" ist eine Actien-Gesellschaft gegründet, beren 3med es ift, bewegliche und unbewegliche Gegenstände gegen Feuers, Blig und Explosions-Gefahr zu verfichern.

Gine Ausbehnung bes Geschäftes auf andere Ge-fahren bleibt bem Beschluß ber General-Versammlung vorbehalten.

Der Geschäftstreis ber Gesellschaft umfaßt bas Inund Ausland.

- § 2. Das Domicil ber Gefellschaft ist hamburg.
- § 3. Die Dauer ber Gejellschaft ist unbestimmt.

II. Kapital, Ginzahlung und Actien.

§ 4. Das Grundkapital ber Gefellschaft besteht aus Sieben Millionen fünfhunderttaufend Mark, vertheilt auf 1000 Actien, jede zu 7500 Mark.

Gine Bergrößerung des Actienkapitals bleibt dem Beschluß der General-Versammlung vorbehalten. Dieselbe kann beschlossen werden, nachdem auf die

- früher ausgegebenen Actien 25% eingezahlt find. § 5. Die Actien lauten auf Namen und werben mit genauer Bezeichnung des Inhabers nach Namen, Wohnort und Stand in bas Actienbuch eingetragen; bie Eintragung ift burch ben Inhaber zu unterzeichnen. Neber ben Betrag ber Action hinaus ift fein Actionair haftbar. Auswärtige Actionaire find in Bezug auf Erfüllung ihrer Berbindlichkeit ber hamburgischen Berichtsbarteit unterworfen.
- § 6. Bon jedem Actionair find 20% auf bie gezeichnete Actie eingezahlt.

Etwa weiter erforderliche Einschüffe sind auf Ansorbnung des Aufsichtsrathes und nach Maßgabe ber von diesem zu erlassenden Aufforderung zu leiften.

- § 7. Uebertragungen von Actien vor voller Ginzahlung ihres Betrages auf einen neuen Gigenthumer tönnen nur mit Genehmigung des Aufsichtsrathes geschehen, und ist dieser im Verweigerungsfalle zur Angabe von Gründen nicht gehalten. Die Uebertragung gilt erst dann als vollzogen, wenn der neue Inhaber die betreffende Sintragung im Actienbuche unterzeichnet hat.
- § 8. Stellt ein Actionair seine Zahlungen ein, bevor ber volle Actionbetrag eingezahlt ist, so ist ber Vorstand befugt, salls nicht binnen zwei Monaten die Actie auf eine vom Auffichtsrath genehmigte Berfon übertragen worben, und diese bie Eintragung im Actienbuche unterzeichnet hat, diefelbe ohne Beiteres für Rechnung ber Masse öffentlich oder unter der Hand zu verkaufen und verliert dadurch der bisherige Eigenthümer jedes

Anrecht auf die Actie, sowie die darauf geleisteten Ginzahlungen, soweit sie zur Deckung bes sich ergebenden Ausfalles erforderlich sind.

Wegen etwa ihr zustehender Forderungen hat die Gesellschaft der Masse gegenüber unbeschadet ihrer weiteren Berechtsame gegen dieselbe ein Retentions und

Compensationsrecht auf den Werth der Actien. § 9. Wenn vor Einzahlung des Actienbetrages ein Actionair stirbt, so haben die Erben innerhalb breier Monate vom Todestage an die Uebertragung der Actien auf eine dem Aufsichtsrath genehme Person und die Unterzeichnung der im Actienbuche befindlichen Gin-tragung durch bieselbe zu veranlassen, widrigenfalls · ebenfo, wie in § 8 verfahren wird. Daffelbe Berfahren tritt ein, wenn eine Firma, auf welche Actien eingetragen find, aufgelöst wird, und die Liquidatoren ober die bisherigen Inhaber ber Firma nicht innerhalb breier Monate von der Auflösung an, die Uebertragung auf eine dem Aufsichtsrath genehme Berson und die Unterzeichnung der Eintragung im Actienbuche durch dieselbe

§ 10. Berlorene ober zerftörte Actien können burch ein gerichtliches Aufgebot mortificirt werben und werden erst nach Beendigung des Aufgebotsverfahrens dem Eigenthumer auf feine Roften neue Actien ausgefertigt.

Dividendenscheine versallen zu Gunsten der Gesellschaft, falls sie nicht binnen 4 Jahren nach Fälligkeit vorgezeigt werden; zeigt aber der Actionair vor Ablauf ber Berjährungsfrift ben Berluft von Dividendenscheinen an, fo wird ihm nach Ablauf biefer Frift ber Betrag bes angemelbeten und bis babin nicht prafentirten Dividendenicheins ausgezahlt.

III. Verwaltung.

§ 11. Die Organe der Gesellschaft sind:

1. Der Borftand,

2. Der Muffichterath,

8. Die Generalversammlung.

1. Der Vorstand.

§ 12. Der Borftand befteht aus einem Director. Dermaliger Director ift ber Mitbegründer ber Gefellschaft: Herr Clemens Perger.

§ 13. Der Director ist mit ber Organisation und speciellen Leitung bes Geschäftes nach Maßgabe ber Statuten und Instruction bes Auffichtsrathes betraut und zeichnet für die Gesellschaft. Er ist befugt, Ber-.sicherungen abzuschließen oder abzulehnen, unterzeichnet bie Bolicen, caffirt bie Pramien ein und quittirt über biefe, sowie über alle ber Gesellichaft gemachten Bahlungen und Gelbsendungen und regulirt die Schaben.

Er ift bas ausführende Organ bes Auffichtsrathes und nimmt an ben Berfammlungen bes Letteren mit berathender Stimme Theil. Er ernennt und entläßt die mit einem Gehalt von nicht mehr als 2500 A jährlich angestellten Beamten ber Gesellschaft.

Der Auffichtsrath kann alle ober einzelne Befugnisse bes Directors auch auf Bevollmächtigte außerhalb Hamburgs übertragen.

§ 14. Die Firma der Gesellschaft wird von dem Director oder von zweien, von dem Director unter Benehmigung bes Aufsichtsrathes bierzu fommittirten, ihre Bertretungsbefugniß durch einen entsprechenden Bufat zu ber Firma botumentirenben Beamten ber Gefellschaft gemeinschaftlich gezeichnet. Die Legitimation des Directors und der gemein-

schaftlich zur Beichnung ber Firma befugten Beamten erfolgt bem Landgerichte gegenüber burch notarielles Protocoll, nach erfolgter Eintragung Dritten gegen-über burch Auszug aus dem Handelsregister. § 15. Wird die Stelle bes Directors erledigt, so

wählt die General-Versammlung seinen Nachfolger aus zwei vom Auffichterath vorgeschlagenen Berjonen. Ueber die Wahl ist ein notarielles Protofoll aufzunehmen.

§ 16. Der Director bezieht ein jährliches Honorar bon & 12000 und 10 % bon bem gur Bertheilung tommenden Gewinn.

Nach seinem Tobe erhalten seine Erben biefes Honorar noch für ein Jahr, vom Sterbetage an gerechnet, und ferner 10 % von dem, für das Jahr, in welchem der Tod erfolgt ist, zur Vertheilung fommenden

Im Falle der Liquidation erhält der Director das Honorar noch für ein Jahr, vom Tage des Liquidations= beschlusses an gerechnet, und wenn bis dabin bieselbe noch nicht beendet fein sollte, bis zum Abschluß berselben eine, durch Uebereinkunft mit dem Auffichtsrath festzustellende Entschädigung.

2. Der Auffichtsrath.

§ 17. Der Aufsichtsrath besteht aus fünf Bersonen. Dieselben bekleiben ihr Amt fünf Jahre lang, find jedoch nach ihrem Austritt wieder wählbar. Scheidet ein Mitglied des Aufsichtsrathes vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so erfolgt die Ersatwahl durch die Generalversammlung für die Zeit, während welcher das ausscheidende Mitglied zu fungiren gehabt haben murbe.

§ 18. Der Auffichtsrath erwählt alljährlich nach der ordentlichen Generalversammlung einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter beffelben. Der Borfigenbe hat zu ben Versammlungen einzuladen und leitet bie

Berhandlungen in benselben. Die Sitzungen finden statt, wenn der Vorsitzende es für ersorderlich hält, sowie auf Verlangen von zwei Mitgliedern oder des Directors. Beschlußfähig ist der Aufsichtsrath, wenn drei Mitglieder anwesend sind.

Bei Abstimmungen entscheibet die Majorität, bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende die entscheidende

Stimme.

Das Protocoll wird vom Director oder einem vom Auffichterathe bestimmten Beamten geführt.

§ 19. Der Auffichtsrath überwacht im Allgemeinen alle Geschäfte und Angelegenheiten ber Gesellschaft.

Der Auffichtsrath siellt die allgemeinen Grundfage bes Geschäftsbetriebes fest, disponirt über Anlegung ber Fonds, für welche, sofern bieselben in Staats-papieren angelegt werben und nicht gur Belegung ber etwa von fremben Staaten geforderten Cautionen bienen sollen, nur beutsche Staatspapiere und nur sicher fundirte Papiere öffentlicher Anstalten und sonstiger juristischer Personen, sowie Hypothefen mit pupillarischer Sicherheit und gute, den von der Reichsbank befolgten Grundsätzen entsprechende Wechsel angekauft werben burfen; ferner ernennt und entläßt er auf Borschlag bes Directors die Agenten und biejenigen Angestellten der Gesellschaft, welche ein höheres Honorar als # 2500 jährlich beziehen; er prüft die ihm vom Borstande vorzulegende Bilang und den Sahresbericht und berichtet der Generalversammlung über die Resultate seiner Prüfung.

Die Aussertigungen bes Aufsichtsrathes müffen bon zwei Mitgliedern beffelben unterzeichnet fein.

§ 20. Die Mitglieder bes Auffichtsrathes beziehen für ihre Mühewaltung eine Tantième von 5% von bem gur Bertheilung tommenben Geminn.

3. Die General-Versammlung.

§ 21. Alljährlich findet spätestens im Monat Mai eine ordentliche General-Versammlung statt, in der die Bilanz, das Gewinns und Berlust-Conto und der Jahress bericht nebst dem Bericht des Aufsichtsrathes vorzulegen und die erforderlichen Wahlen vorzunehmen sind.

Durch Genehmigung ber Bilang und bes Gewinnund Berluft-Conto ertheilt die General-Bersammlung bem Borstande und bem Aufsichtsrath vollständige

Außerordentliche General-Berfammlungen können jederzeit, muffen aber berufen werden, wenn von Actionairen, beren Actienbesit ben zwanzigsten Theil bes Actientapitals barftellt, in einer von ihnen unter-zeichneten Eingabe unter Angabe des Zweckes und ber Gründe bie Berufung einer jolchen verlangt wird.

§ 22. Die Berufung ber General-Berfammlung geschieht mit einer Frist von zwei Wochen durch den Borftand oder den Aufsichtsrath. Die Tagesordnung ift zugleich mit ber Berufung zu publiciren.

§ 28. Auf die Tagesordnung der General-Ber- sammlung muffen die Antrage des Borftandes und bes Auffichtsrathes und die rechtzeitig eingereichten Antrage von Actionairen, beren Actienbesit ben zwanzigsten

Theil des Actienkapitals darstellt, gebracht werden. lleber andere Gegenstände, als die auf der Tages-ordnung stehenden, dürsen keine Beschlüsse gesaßt werden, mit Ausnahme bes Antrages auf Berufung einer

außerorbentlichen General-Versammlung. § 24. Den Vorsitz in der General-Versammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrathes oder ein anderes vom Auffichtsrath bamit beauftragtes Mitglieb.

Bei der Abstimmung ist das Stimmverhältniß wie

folgt: Eigenthümer von

1 bis 3 Actien haben 1 Stimme, 4 bis 6 Actien haben 2 Stimmen,

jebe weiteren brei Actien, sowie die bei Theilung ber Actienzahl durch drei überschießenden Actien geben eine fernere Stimme.

Jeber, welcher in ber General-Berjammlung erscheinen will, muß sich bei seinem Eintritt als Actionair ober als burch schriftliche Bollmacht eines Actionairs legitimirter Bertreter eines Actionairs ausweisen.

Das Protofoll in der General-Bersammlung wird

von einem Notar geführt. § 25. Die Beschlüsse ber General-Versammlung werden außer den Fällen der §§ 26 und 31 durch absolute Mehrheit der an der Abstimmung Theil nehmenden Stimmen gefaßt. Bei Wahlen entscheidet die relative Majorität, bei Stimmengleichheit das Loos.

Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen schriftlich, fonnen aber, wenn von feinem Stimmberechtigten wibersprochen wird, auch durch Acclamation erfolgen. § 26. Beschlüffe über

a) Abanderung ober Erganzung ber Statuten, namentlich auch über Abanderung bes Gefellichafts zweckes (§ 1), b) Erhöhung bes Actienkapitals (§ 4),

c) Bereinigung ber Gesellschaft mit einer anderen Gesellschaft

erfordern außer der absoluten Mehrheit der Abstimmenben auch die Zustimmung von brei Biertheilen bes in ber Beneral-Berfammlung vertretenen Actienkapitals.

§ 27. Die Revisionscommission besteht aus zwei Mitgliedern und einem Stellvertreter, welche von ber ordentlichen General-Bersammlung auf die Dauer eines Jahres aus der Bahl der Actionaire gewählt werben und welche ben Auftrag haben, die Rechnungen und die Bilanzen vor Vorlage an die General-Berfammlung zu prüfen und über das Resultat ihrer Prüfung der General-Versammlung mündlich ober schriftlich durch Vermittlung des Aussichtstrathes Bericht zu erstatten. — Die Mitglieder der Revisionscommission erhalten als Shrengeschenk einen Portugalöser.

IV. Abrechnung, Festsekung und Bertheilung der Dividenden und des Reservesonds.

§ 28. Das Rechnungsjahr fällt mit bem Kalender=

jahr zusammen.

Die Bilanz ist vom Vorstand nach den allgemeinen Vorschriften des Art. 31 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetz-Vuchs und des Art. 239 (Art. 185a) des Reichsgesetzes betreffend die Commandit-Gesellschaften und die Actien-Gesellschaften vom 18. Juli 1884 aufzumachen und nebst dem Gewinn- und Verlust-Conto und dem Jahresbericht dem Aussichtstath rechtzeitig und mit dessen Bemerkungen der General-Versammlung vorzulegen.

Die sämmtlichen Borlagen sind mindestens zwei Wochen vor der General-Bersammlung in dem Geschäftslocal der Gesellschaft zur Sinsicht der Actionaire

aufzulegen.

§ 29. Von dem sich aus der Bilanz ergebenden Reingewinn wird ein durch den Aufsichtsrath zu bestimmender Betrag, mindestens aber der zwanzigste Theil, zur Bildung des Reservesonds verwandt und damit so lange fortgesahren, bis dieses Conto den Betrag von 750,000 Reichsmark erreicht hat.

Der verbleibende Ueberschuß wird nach Abzug der, dem Aufsichtsrath und dem Director zustehenden Tantiemen an die Actionaire als Dividende vertheilt.

V. Auflösung der Gesellschaft.

§ 30. Die Auflösung der Gesellschaft tritt ohne Weiteres ein, wenn die Jahresbilanz einen Berlust von 40 % des Grundlapitals ergiebt.

·

- § 31. Wenn ber Auflösung der Gesellschaft stellt oder wenn von einer nach §§ 21 und 22 genügenden Anzahl von Actionairen ein desfallsiger Antrag gestellt wird, so kann die Auflösung nur mit einer Majorität von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen und drei Vierteln des in der General-Versammlung vertretenen Kapitals beschlossen werden.
- § 32. Ergiebt sich zu einer Zeit, daß 20% des Grundkapitals verloren sind, so ist sofort eine Generals Versammlung zu berusen und derselben die Frage, ob liquidirt werden soll, vorzulegen.

VI. Bekanntmachungen.

§ 33. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bestanntmachungen werden publicirt in

bem Reichsanzeiger,

ben Samburger Nachrichten

der Bamburger Borfenhalle,

ber Leipziger Zeitung und

bem Dresbener Journal.

VII. Uebergangsbestimmung.

§ 34. Mit Eintragung dieses Statuts in das Handelsregister erlöschen die Funktionen der bisherigen Mitglieder des Berwaltungsrathes und es treten statt dessen die bei Feststellung dieses Statuts von der General-Versammlung gewählten Mitglieder des Aufssichtsrathes in Funktion; von den, in der erwähnten General-Versammlung erwählten Vitgliedern des Aufssichtsrathes tritt je Eines in jedem Jahr aus; die Reihenfolge des Austritts wird durch den Aussichtsrath selbst bestimmt.

Alphabetisches

Sach: und Namen-Megister

zum Jahrgange 1885 des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berorbnungen unb Befauntmachungen im Sach-Register und bei ben Ramen im Ramen-Register befindlichen Rummern bilben die Seitenzahl, und die mit einem * bezeichneten Befanutmachungen find im Deffentlichen Anzeiger enthalten.

Sach: Re'aister.

Abgeordnetenhaus, f. gandtag.

Ablofungen. *- Aufgebot von Ablofungefachen. 82. 541. 845. 931.

Aichungsamt ju Oberberg.
— Aufhebung ber bemfelben ertheilten Befugniß jur Aichung von gaßtorpern. 228.

Aftien Banten.

- Abanderung des Statuts der Preußischen Hypotheten-Attien-Bant zu Berlin. 74. - Desgl. der Deutschen Hypotheten-Baut (Attien-Ge-sellschaft) zu Berlin. 455.

Amtebegirte.

Theilung eines Amtsbezirfs im Rreife Dberbarnim. 463. Amteblatt.

Rechtzeitige Ernenerung ber Beftellung. 451. Amtegerichte.

- Ferien bei bem Amtegerichte in Templin. 289. Anleihen, f. Stabt-, Gemeinbe-Anleihen. Apotheten.

- Eröffnung ber in bem Sanse Müllerftraße Rr. 26a in Berlin eingerichteten Apothete.

- Desgl. in dem Saufe Belleallianceftrage Rr. 75 in

Berlin. 15.

— Desgl. in bem Saufe Köpniderftraße Rr. 143 in Berlin. 15.

- Anlegung einer britten Apotheke in Charlottenburg. 50.

— Anlegung neuer Apothelen in Berlin. 108. 348.

— Eröffnung ber in bem hause Spandauerstraße Rr. 25 zu Charlottenburg eingerichteten Apothele. 257.

— Desgl. in dem hause Kurfürstenstraße Rr. 80 in Berlin. 296.

- Anlage einer neuen Apothete auf dem Gesundbrunnen in Berlin. 348.

Apotheler.

Arzueitare für 1885. 5.

- Apothelergehülfen-Prüfung. 33. 429. 492. Arbeiter.

Erganzung ber Anweisung, betr. bie Rranken-Ber-sicherung ber Arbeiter. 1. 333. 437. Einrichtung von Rrankentaffen fur bie Arbeiter im Bereiche ber Elbstrom-Bauverwaltung. 184.

Mehrbetrag bes Rrantengelbes, welcher von ben Rrantentaffen in ber Beit von ber 5. bis gur 13. Boche nach bem Unfalle gu leiften und von bem Betriebe-Unternehmer ju erftatten ift. 422.

Attefte.
— Form ber ärztlichen Attefte ber Mebiginalbeamten. 12.

Auswamberung.
— Erlöfchen ber Rouzeffisn bes Agenten von Jaunsziffewicz

Erlöschen der Ronzession des Agenten von Januszstewicz zu Berlin. 63.
Ertheilung der Ronzession als Answanderungs-Agent an den Raufmann Apel zu Berlin. 63.
Ansbehnung der Konzession des Answanderungs-Unternehmers Bratifeldt zu Berlin. 179.
Ertheilung der Ronzession als Answanderungs-Agent an den Kaufmann Mahler zu Berlin. 203.
Erlöschen der Konzession als Answanderungs-Agenten. 225. 257.
Ertheilung der Konzession als Answanderungs-Agent

Erthellung ber Konzession als Answanderungs-Agent an ben Raufmann Langer ju Berlin. 303.

Erweiterung ber Rongeffion bes Agenten Peters ju Bremen. 429.

Nusweisung

- von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete. 8.31.
36. 53. 67. 77. 82. 94. 106. 110. 125. 137. 145. 157.
170. 185. 208. 219. 228. 237. 251. 264. 272. 282.
292. 299. 305. 311. 321. 328. 337. 346. 352. 367. 378. 394. 400. 404. 410. 426. 433. 461. 469. 488. 497.

B.

*Bant-Dbligationen, Bant-Depotscheine.
— Aufgebot verloren gegangener. 2. 45. 136. 192. 222. 662. 761. 1**255**.

Baubeamte.

Menberung von Geschäftstreifen ber Baubeamten im Regierungsbezirt Potsbam. 90.

Banten.

Die ben Baugesuchen beignfügenben Situationspläne ic. für ben Stadifreis Berlin. 50. 278.

Ortspolizei-Berordnung über bie Bobe ber Gebaube in Charlottenburg. 403.

Belobigung
— bes Fischermeifters August Dinse und bes PrivatSetretärs hermann Kufter in Rheinsberg. 109.
— bes Acerburgers August Grunad und beffen Sohn

in Beelig. 109.

der Büdner Fris Stein und hermann Koll, sowie des Otto Lenz in Fl. Zechlin. 272. der Sohne des Oberforfters Roch — Withelm und

Rarl — in Potsbam. 345.

Belobigung — bes Schiffeigners Johann Gereborf in Fangschleuse und bee Bootsmanne Dellmuth Rielig in Bergluch. 351

Derg-Polizei.
— Allgemeine Berg-Polizei-Berordnung für ben Ber-waltungs-Bezirt bes Roniglichen Oberbergamts zu halle a. S. vom 10. Dezember 1884. Extra-Beilage jum 7. Stud.

Bergwerts-Eigenthum
— Erna zu Praeditow n. 103. 117.
— Ortlied zu Hammer 2c. 235.
— Ottomar dafelbft. 235.

- Theodofins zu Liebenwalde. 317. - Pequena daselbst. 318. - Ramerun daselbst. 318.

458.

mamerun vajelbst. 318.
Dammer zu Halbe ic. 336.
Zehrensborf zu Töpchin ic. 459.
Schönaich valle it. 459.
Gallun zu Töpchin ic. 482.
Wohn zu Töpchin ic. 483.
Töpchin zu Töpchin ic. 483.
Shutenbarf in Tänchin

- Sputenborf gu Topchin ic. 494. Berichte.

Einreichung berfelben feitens ber Ortspolizeibehörden burch Bermittelung ber Landrathe. 347.

Berbot bes Einsammelns von Gelbbeiträgen burch Bertauf von Miniatur-Photographien Laffalle's.

- Eröffnung der in dem Saufe Müllerstraße Rr. 26a eingerichteten Apothete. 14.
- Desgl. in dem Saufe Bellealliancestraße Rr. 75. 15.
- Desgl. in dem Saufe Ropniderstraße Rr. 143. 15.

Ausbruch ber Daul- und Rlauenseuche in bem Saufe Schönhaufer Allee Rr. 44. 15.

Die ben Bangefuchen beignfügenben Situationsplane 50. 278.

Polizei - Berordnungen, betr. Die Dampfichifffahrt auf bem Landwehr- und Luifenftadtifden Ranal. 102. 232.

- Anlegung neuer Apotheten. 108. - Berbot bes Ginfammelns von Beitragen burch Bertrieb von plaftifden ober bilblichen Darftellungen von Laffalle ober Marr. 134.

- Polizei-Berordnung, betr. die Berwendung schädlicher Farben zum Färben von Spielwaaren. 152. - Zulaffung von hebammen. 166. - Warnung vor zwei Geheimmitteln gegen Truntsucht.

191.

Hebammen-Prüfung. 192.

- Pedamite 192.
- Bollmarkt. 192.
- Erlöschen ber Konzession ber "Imperial", Feuer-Berssicherungs-Gesellschaft in London. 192.
- Barnung vor einem Geheimmittel. 214.

- Errichtung eines durchgehenden Pferdebahnbetriebes aus bem Innern der Stadt nach bem Stadtbahnhof "Zoologischer Garten". 214. Anmelbung unfallversicherungspflichtiger Betriebe. 286.

— Renbefegung ber Stelle bes Direttors ber Ronigl. Schutblatteru-Impfungs-Unftalt. 287.

Eröffnung der in dem Saufe Rurfürstenstraße Rr. 80 eingerichteten Apothete. 296.

Eingaben in Markt- und Gewerbe-Angelegenheiten 342

- Anlage einer neuen Apothete auf bem Gefundbrunnen. 348.

Berlin.

Benennung neuer Strafen und Bruden. 348.

Errichtung von Apothefen. 348.

Polizei Berordnung, betr. bas Berbot bes Aufblafens ber Schlachtthiere ic. 361.

Polizei-Berordnung, betr. Die Aufbewahrung und Ber-abfolgung von Giftwaaren. 361. Polizei-Berordnung, betr. Die Aufbewahrung, bas Feil-

palten und ben Berkauf von Zuckerfäure (Kleefäure, Dralfäure) und Kleefalz. 364. Statut für die Jeraelitische Synagogen-Gemeinde (Adass-Jisroël). 439.

Anlegen von Fahrzengen am rechten Ufer ber Spree bis zum Martgrafenbamm. 473. Apothetergehulfen-Prufung in Berlin. 492.

Bezirtsausschüffe.

Ferien des Bezirtsausschuffes zu Potsbam. 242. Desgl. zu Berlin. 268.

- Berlegung ber Gefcafteraume bes Begirts-Ausschuffes gu Berlin. 268.

Bienenzucht.

- Eröffnung einer permanenten Bienenzucht-Ansstellung im Bienengarten von S. Gühler in Pantow. 296.

Borfen.

Revidirte Borfen - Ordnung. 20. Stud. Extra - Beilage zum

Baaren, für welche an ben Borfen bes Preußischen Staats Terminpreise notirt werben. 401.

Brüden.

Reubau ber Charlottenburgerthorbrude in Spandau. 232.

- Benennung neuer Brücken 2c. in Berlin. 348.

Buhnenmeifter.

Bestimmungen über bie Borbercitung berfelben im Regierungebegirt Potebam. 79.

C.

Chauffeen.

Chauffeegeld - Erhebung auf der Dberbarnimer Rreis. Chauffee von Schulzendorf nach Bahnhof Biefenthal. 191.

Desgl. auf verschiedenen Rreis - Chauffeen bes Rreifes

Ofthavelland. 225. 275.

Desgl auf ber Dberbarnimer Rreis-Chauffee von ber Berlin-Propeler Rreis-Chauffee bei Straufberg bis gur Muncheberg-Eberemalber Provinzial-Chauffce. 253. Desgl. auf ber Chauffee von Dranienburg über Germen-

borf bis zur Grenze mit bem Kreife Dfthavelland. 325. Deegl. auf verschiedenen Rreis-Chauffcen bes Rreifes

Rieberbarnim. 339. Desgl. auf der Rreis-Chauffee Straufberg-Gieleborf-Beibetrug. 341.

Chemisches Untersuchungsamt in Brandenburg a. H. 341.

Communal-Landtag der Rurmart.

Bahl bes Borfigenden und des stellvertretenden Borfigenden beffelben. 73.

Eröffnung bes Communal-Landtages ber Rurmart. 479.

Dampfteffel.

- Revision berfelben im Areise Templin. 49.
- Aenderung von Dampfleffel-Revisions-Bezirken im Regierungsbezirk Potsdam. 91. - Revision der Dampfkeffel im Baukreise Wittstod. 307.

Dampfichifffahrt.
— Polizei-Berordnung, betr. die Dampfichifffahrt auf dem Kandwehr- und Luifenftadtischen Ranal in Berlin. 102. Polizei-Berordnung, betr. das Befahren ber bem Re-

gierungsprafidenten zu Potsbam unterftellten Bafferftraßen mit Fractbampfbooten und Dampfichleppzügen.

Polizei-Berordnung, betr. Die Dampfichifffahrt und Die Beleuchtung ber Fahrzeuge auf bem Friedrich-Bilhelms-Ranal, sowie bem Briestower See und ber Spree von Reuhaus bis zur Mundung bes Unter-tanals ber Schleuse zu Fürstenwalbe. 199.

Domainen.

Bahlungen aus Domainen- und Forft Berauferungsund Ablofunge-Geschäften. 348.

Domainen-Renten.

Domainen-Renten.

— Bersicherung ber rentenpstichtigen Grundstüde bei ber Fenerversicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a. H. 1.

— Desgl. bei der Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft "Konboner Phönix". 165.

— Desgl. bei der Feuer-Bersicherungs-Anstalt der Bayerischen Hopvelten- und Wechselbank. 226.

Droschen-Fuhrgewerbe.

— Polizei-Reglement, betr. den Betried des OroschlenFuhrgewerbes in Charlottenburg. 244.

Druckschriften zu. zu. nerhatene.

Drudidriften ic. ic., verbotene.

— Das Flugblatt mit ber Ueberfchrift: "Daß Reiner an furz tomme! Erfat für bas Gestohlene", enthaltenb einen Reuabbrud mehrerer Artitel aus ber verbotenen Zeitschrift "Der Sozialdemofrat". 2.

"Borwarts. Gine Sammlung von Gebichten für bas arbeitende Bolf". Berlag ber Bolfebuchhandlung in

Bottingen-Burich.

"Der Normal-Arbeitstag", nichtperiodifche Drudichrift von Aug. Beib. Schweizerische Benoffenschafte-Buch-bruderei hottingen-Zurich. 14.

"Allgemeiner Arbeiter-Ralenber für bas Jahr 1885", XIII. Jahrgang, Berlag ber ungarlanbischen allge-meinen Arbeiterpartei zu Budapoft. 22.

"Das Recht auf Urbeit ober fritische Beleuchtung un-ferer tapitalistischen Produktionsweise", von einem Sozialbemokraten. Schweizerische Genoffenschafts-Benoffenicafts-

Sozialdemotraten. Schweizerische GenoffenschaftsBuchdruckerei hottingen-Zürich 1884. 22.

Der holzschnitt, enthaltend zwischen zwei Fahnen eine männliche Büste mit der auf einem verschlungenen Bande befindlichen Unterschrift: "Stellmacher. Gefallen für die Freiheit 1884" und einen Sociel mit dem Aufruf: "An die Proletarier aller Länder". 22.

"Christlich-atheistische Episteln für gläubige und ungläubige Christen, gesammelt und herausgegeben von R.", mit dem Motto: "Dem Bolke zur Belehrung, dem Bolke zur Belehrung, bem Bolke zur Bekehrung". 49.

"Historische Studien. Jesus von Razareth", von Georg Kommel, Kürnberg 1883, Berlag von Wörlein & Comp., 9. Aufl. 49. 164.

9. Aufl. 49. 164.

"Rheinisches Bochenblatt." — Berlag: Franz Jöft in Rainz, Redaftion: Dr. Bruno Schönlank, und Oruct von DR. Ernft (vorm. G. Pollner), Beibe in München. 49.

Drudschriften 1c. 1c., verbotene.

—, Die wahrhaftige Lebensgeschichte bes Josua Davidjohn. Aus bem Englischen übersett von Rathalie Liebfnecht", ohne Angabe bes Druders und Berlegers. 49. ,, Briefe einer Ribiliftin. Dit erflärenden Aumertungen

verfeben. Mus bem Frangofifden überfest und nebft einer turg gefaßten Gefchichte bes Ribilismus, berausgegeben von F. Stols, Rechtsanwalt in Appen-zell. Buchbruderei von Gebr. Meper in Schaffhanfen. 1884." 49.

"Das Berbot ber Subbentschen Poft", Gebicht in 6 Strophen, beginnenb: "Ja, fie hat ftets bas Banner bochgehalten". 49.

"Münchener Extrablatt und Gerichtszeitung." Berlag und Redaktion von Dr. Bruno Schonlant, Orud von Dr. Ernft in Danden. 73.

"Harzer Post". Berlag von Dr. Bruno Schönlant, Druct von M. Ernst in München. 73. "Die Fliegen und die Spinnen", herausgegeben von dem National-Eretutiv-Comité der sozialistischen Arbeiter-

partei in New-York. 1884. 73. "Reporter und Sozialift". Ein Gespräch über Ziele "Reporter und Sozialist". Ein Gespräch über Ziele und Wege bes Sozialismus, von Alexander Jonas, heransgegeben von dem Rational-Cretutiv-Comité der sozialistischen Arbeiter-Partei in New-York. 73.
"Der Sozialist", Centralorgan der sozialistischen Arbeiterpartei von Nordamerika, heransgegeben von dem National-Erekutiv-Comité in New-York. 73. 114.
"Gott und der Staat, Dieu et l'état." Bon Nichael Bakunin, übersett von Morit Bachmann. Philadelphia. Berlag der Gruppe II. J. A. A. (H. Grau, 2146 N. 2 Str.). 102.
"An die jungen Leute." Ron Neter Cranativa

2 Orr.). 102.
"An die jungen Leute." Bon Peter Krapotkin. Aus bem Französischen übersett von Fran J. Schulze, NewJorl. Berlag von Moris Bachmann. 114.
"Die nationale Mission der Deutschen Sozialbemokratie",
von Karl Frohme, berausgegeben bei Börlein & Comp.
in Ruruberg. 114.

in Rürnberg. 114.
"Borwarts! Eine Sammlung von Gedichten für das arbeitenbe Boll." Berlag der Bolfsbuchhandlung in Hottingen-Zürich. 1885. 114. 268. 334.

Dottingen-Burich. 1885. 114. 268. 334. Das Flugblatt: ,, Babler bes Teltow-Beestom-Storfom-Charlottenburger Reichstags-Bahltreises", beginnenb mit den Worten: "Auf zum Bahltampf! Die Ersahwahl sieht bevor!", herausgegeben und verlegt von Hyronimus Naumann in Nixborf und gedruckt von D. Dehring in Berlin, Anhaltstraße 8. 164. 165. Das Flugblatt: "Arbeiter"überschrieben, mit den Borten: "Als durch die Verhandlungsberichte über das Nieder"Als durch die Verhandlungsberichte über das Nieder-

"Als durch die Verhandlungsberichte über das Riederwald-Attentat" beginnend und schließend: "Riemand gezwungen werden". 164.
Das Flugblatt mit der Ueberschrift: "Jur Bismarckseier!", beginnend mit den Borten: "Ha, wie es wirdelt, tobt und sanst!" und endigend: "Auferstehen aber wird Freiheit und Gerechtigkeit am Tage der Befreiung des Bolkes!" 164.
"August Reinsdorf und die Propaganda der That", von Johannes Most. 50 erse Straße, New-York, 1885. Im Selbstrelage des Berkassers. 164.
Die Druckschrift der Rommission der Tischer Königsbergs, beginnend: "Aufruf an die Tischer Konigsbergs, beginnend: "Genossen. Die erste Auszahlung, die uns gegen 4000 Mark gekostet hat, ist vordei u. s. w." Berlag und Berantwortlichkeit von B. Wohlfromm. Ornet von E. Erlatis in Königsberg. 211.

Drudfdriften x. ic., verbotene.

Das Flugblatt mit ber Ueberschrift: "An bie Arbeiter ber gangen Erbe!" und ber Unterschrift: "Die anar-

ber ganzen Erbe!" und ber Unterschrift: "Die anarchistische Gruppe in London: Franzosen, Italiener,
Spanier, Russen, Polen, Desterreicher, Engländer,
Schweden, Danen und Deutsche". 226.
Das Flugblatt mit der Neberschrift: "An die Bürger Rathenows!" mit den Worten: "Bürger von Rathenow"
beginnend, und mit der Unterschrift: "Die strisenden Maurer und Zimmerer Rathenows". Druck von J. H. W. Dies in hamburg, Berlag von G. Kresse in Rathenow. 241. "Rleine Zeitung". Druck und Berlag von E. Ulrich in Offenbach, voerantwortlicher Redakteur Franz Idst in Mainz. 241. "Bereinigung der Metall-Arbeiter Deutschlands. ae-

"Bereinigung ber Metall-Arbeiter Deutschlands, gegründet zu Gera im Dezember 1884. Abrechung der Haupttasse für das I. Quartal 1885. Mannheim, Berlag von Wilhelm händler 1885", gedruckt in der Dr. Haas'schen Buchdrucker und Dellemettenen 7 von

Dr. Paas'schen Buchdruderei. 242. 330. 334. "Sozialdemokratische Lieber und Deklamationen", 7. vermehrte und verbesserte Auslage. Jürich, Berlag der Bolks-Buchdandlung 1883. Schweizerische Genossenschafts-Buchdruckerei Pottingen-Zürich. 242. "Sozialdemokratisches Lieberbuch", 8. veränderte Auslage. Druck der Schweizerischen Genossenschafts-Buchdruckerei Hottingen-Jürich. 1885. 257. 268. Das Flugblatt: "Arbeiter, warum seid Ihr arm! oder: Bie kann Euch am Sichersten aus Eurer Bedrängnisgeholsen werden!" 268. "De Pylatustype of de Twiifelaar." Voordracht

"De Pylatustype of de Twijfelaar." Voordracht van F. Domela Nieuwenhuis. 268.

"De Petrustype of de Zwakhe." Een Vordracht van F. Domela Nieuwenhuis (uitgegeven door de Vereenigung Ter bevordering der Vrije Gedachte te's — Gravenhage. 268.

"De Fransche Burgeroorlog van het Jahr 1871." Door F. Domela Nieuwenhuis, Haarlem — W. C. de Graaff. 268.

Eene Social-Demokratische Republik." Door Erik.

Den Haag — Firma B. Liebers 1884. 268.

Door Allgemeen Stemrecht tot Beterschap uit Druck en Ellende." Door P. van der Stadt 18s. Preis 10 Cents. Den Haag. B. Liebers & Co. 1884. 268.

"Karl Marx (in memoriam)." Door F. Domela Nieuwenhuis. Gedrukt bij Gebroeders Binger, Amsterdam. 268. "Stenografisch Verslag van het Debat tusschen F. Domela Nieuwenhuis. En A. B. Cohen Stuart,

gevoert te Alkmaar, op Zondag, 11. Mai 1884. Den Haag — B. Liebers, 1884. 268.

gevoert te Alkmaar, op Zondag, 11. Mai 1884. Den Haag — B. Liebers, 1884. 268. "Die Räthfel ber Liebe", von Julius Heinrich Franke, Berlag der E. Wortmann'schen Buchhandlung, Berlin W., Druck von hempel & Co., Berlin SW., Rochstraße Nr. 23. 317.
Das Flugblatt mit der Ueberschrift: "An die Partei-Genossen", mit den Worten beginnend: "Nachdem die erste Session der laufenden Legislaturperiode" und endigend: "Hoch die Sozialdemokratie!" Druck in der Genossenschafts » Buchdruckerei Hottingen » Zürich. 317.

Karola Marxa. Wogna domowa we Francyi. Genewa w druckarni "Przedswitu" rue Berger 5. 1884.

Druckschriften 2c. 2c., verbotene.

"Wrkazówki dla agitatorów pod zaborem pruskim. Genewa, wydawnictwo "Walki klas" i "Przedswitu". 1894. 334.

Rr. 25 bes ersten Jahrganges ber in Milwautee er-scheinenden "Ameritanischen Turnzeitung, turnerische Ausgabe bes Freibenters". 334. 388.

"Revolutionare Kriegswiffenschaft", von Johann Doft, Berlag und Druck des internationalen Zeitungevereins ju New-Yort. 334.

Der in Breslau bestehende, das Buchbruderei- und Berlagsgeschäft: Silesia, B. Kuhnert & Comp. betreibende Berein. 334.

"Proletar, Organ Radikalnich Socialistu Ceskych, New-York 25. Cervence 1885 und 2. Sepna 1885. 347. 418.

Die Brofchure: "Demagogie und Sozialbemokratie", verfaßt von Karl Frohme, Reichstagsabgeordneten. 347.

Das Flugblatt, beginnend: "Freunde, Burger und Arbeiter in Stadt und land", Drud ber Sweizerischen Genoffenschafts-Buchbruderei hottingen-Burich. 347.

Die Brofchure: "himmel, herrgott, Saframent, oder: Fort mit ben Gespenftern! von Julian Apostata Popengisel, Pfarrer. 3m Gelbstverlage bes Berfassers." 348. "La Société au lendemain de la révolution". Paris 1882. 389.

"Organisation de la propaganda révolutionaire Johann le Vagre." Paris 1883. 399.

"Le Glaneur anarchiste", Rr. 1 und 2, Paris, ben 1. Januar 1885 und Mai 1885. 389.

"Revue anarchiste international", imprimeric A. Rapin, 3 rue des Argentiers, Bordeaux. 389. imprimerie

"L'affamé", organe communiste anarchiste, Rr. 4, Marseille, quai de Rive-Neuve, 1a. 389. "L'insurgé", Rr. 3, 5, 7, 8 unb 9, Bruxelles, rue des Alexiens. 6. 389. "Le droit social", organe anarchiste, Rr. 1 unb 2, Marseille, Grand rue No. 84. 389.

"Le drapeau rouge", organe révolutionaire, anarchiste, international, Mr. 1, 2 und 4, Paris, rue Geoffroy-Lasnier 25. 389.

"Le révolté", organe communiste-anarchiste, Rr. 1, 2, 3, 4 and 5, Paris, rue Saint-Sabin 3. 389. "Ni dieu ni maitre", organe communiste-anarchiste, Rr. 1, 2, 4 and 6, Bruxelles, rue de la Vierge-Noire 28. 389.

"Bolt, bente nach!", in ber Stadt Jerlohn und einigen landlichen Ortschaften bes Rreises Jerlohn verbreitete Drudidrift. 418

Drucigrift. 418.
"Anfruf an alle Männer und Proletarier. Arbeiter, Proletarier und Mitmenschen heraus!" unterzeichnet: A. Kroemer. 418.
"Der große Arbeiter-Agitator Ferdinand Laffalle, Denkschrift für die Todtenfeier des Jahres 1865". Selbstwerlag des Berfassers Bernhard Beder. Oruct von Reinhold Baist. 418.

"Proletarier-Lieber, gesammelte Dichtungen von Mau-rice Reinhold von Stern, Jersey City, Januar 1885".

"Die neue Rettenschifffahrt auf ber Gaale", von ber Sandelstammer ju Salle herausgegeben, in Magbeburg von Joh. Leufchuer gebruckt. 418. Drudidriften zc. zc., verbotene.

uchschriften 1c. 1c., verboten e.

Bahlaufruf des sozialdemokratischen Wahl-Comités, beginnend mit den Worten: "Mitbürger! Landtagswähler! Roch in letzter Stunde fühlen wir uns gezwungen, einen Wahlkampf zu beginnen", unterzeichnet: "Das sozialdemokratische Wahl-Comité." 419. "Was der Sozialismus will und wie er es will", Rede, gehalten vor dem Turn-Berein in Williamsburg 1885 von Dr. Franz Gerau. Herausgegeben vom National-Exekutiv-Comité der Soz. Arbeiterpartei Rew-York. Oruck von Wetzel & Dehler, 137—139 Chatham Street 1885. 419. "Sozialdemokratische Bibliotbek II.: Karl Marr par den

Chatham Street 1885. 419.

"Sozialbemokratische Bibliothek II.: Rarl Marx vor den Rölner Geschworenen." Prozeß gegen den Ausschuß der rheinischen Demokraten wegen Aufruss zum dewassenen Widerschand (9. Februar 1849). Mit einem Borworte von Fr. Engels. Hottingen-Zürich. Berlag der Bolksbuchhandlung 1885. 444.

"Sozialdemokratische Bibliothek I.: Gesulschaftliches und Privat-Eigenthum." Ein Beitrag zur Erlänterung des sozialistischen Programms. Hottingen Zürich. Berlag der Bolksbuchhandlung 1885. 444.

"Ein Streiszug auf dem Gediete der kluturgeschichtlichen Entwickelung im Jusammenhang mit der Jdee des Sozialismus", ein Bortrag, gehalten von Earl Langner vor dem Berein der "Liberalen Liga" in Evansville, Indiana. Preis 10 Cents. Druck von Gutenderger & Froelich, Evansville, Ind. 1885. 444.

"Desterreichischer Arbeiterkalender für das Jahr 1886". Heransgegeben von der Redaktion des "Bolksfreunds" in Brünn. Druck von Josef Schmidt in Berlin. — Berlag der Redaktion. Nach der zweiten Konsistation.

— 3. Auflage. 473.

Eifenbahn-Attien 2c.

Ausloofung von Prioritats - Obligationen ber Berlin-Anhaltischen Gifenbahn. 119. 144.

- Ründigung von Prioritäts-Obligationen ber 5- ober 41/4prozentigen Anleihen verstaatlichter Eisenbahnen. 216.
- Einlöfung von Zinscompons der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft. 261. 468.

- Berlonfung von Vergriebell.

Berloofung von Prioritate-Obligationen ber Taunus-Eisenbahn. 364.

Convertirung ber 41/aprozentigen Thuringer, Berlin-Anhalter und Salle-Sorau-Gubener Prioritats-Dbligationen. 445. – Desgl. ber Magbeburg-Balberftabter und Berlin-Pots-

bam-Dagbeburger Gifenbahn-Bescuschaften. 446.

Desgl. ber Berlin-Samburger und ber Altona-Rieler Eifenbahn-Befellichaften. 447.

Desgl. ber Rottbus-Großenhainer, Martifch-Pofener und Berlin-Görliger Gifenbahn-Gefellichaften. 467. und Berlin-Gorliger Eifenbahn-Befellichaften. 467.
– Aufgebot verloren gegangener zc. zc. 511. 617. 962.

Eifenbahnen.

1. Allgemeines.

— Gestattung von Borarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Briezen a. D. über Alt-Rüdnig nach Jaedickendorf. 21.

— Auflösigung der Berlin-Hamburger Eisenbahn. 136.

— Die vom 1. April 1885 ab festgesesten Betriebsamtsbeiler beitre Staatseisenbahn-Berwaltung. Ertrabeilage jum 16. Stud.

Eisenbahnen.

Uebertragung bes Banes und bemnachftigen Betriebes mehrerer neuer Gifenbahnlinien an bie einzelnen Betriebeamter. 223.

Polizei-Berordnung für die Eisenbahn von Perleberg über Pripwalt nach Bittstod. 224. Gestattung von Borarbeiten für eine normalspurige Eisenbahn von Neu-Ruppin nach Wittstod. 308.

Benennung ber Eifenbahnhaltestelle beim Barterhans-den 13 ber Strede Angermanbe-Freienwalde mit bem

Namen "Saaten-Reuendorf". 330. Ronzesstone-Urtunde zum Bau und Betrieb einer Gifen-

bahn von Dahme nach Udro. 356. Geftattung von Berarbeiten zu bem flaatsfeitigen Ausbau ber Effenbahn von Loewenberg nach Templin. 361.

II. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verichiedener Bahuen.

Tarif für ben Guter Bertehr gum Erport nach Rumanien. 7.

Neue Ausnahmefrachtfate für Eifen und Stahl zc. 16. Ausgabe direfter Lourbillets I.—III. Ataffe für Courier-

und Erprefguge. 34. Reues Oftbentiches Gifenbahn-Rurebuch.

Ausnahme-Larif für Eifen zum Erport nad Gerbien. 65. Ausgabe von biretten Zourbillets nach Station Raflo ber Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn via Dochbern-Dels.

Rachtrag jum Lofaltarif für die Beforderung von Per-

Infrafttreten einer Erganzung ber Controlvorschriften.

Ansnahme-Tarif für bie Beforberung von Rübenfamen.

Reuer Staatsbahn-Gütertarif. 118. Transportbegünstigungen für Ausstellungsgegenstände 1c. 118. 155, 168. 196, 205, 206, 227, 236, 261, 297, 310, 318, 344, 350.

Nachtrag 14 zum Tarif für bie birekte Beförderung von Personen und Reisegepack zwischen Stationen der Eisenbahn-Direktions-Bezirke Bromberg und Berlin. 168.

und Berlin. 468.

Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren. 184.
Reuer Tarif für Güter zum Export nach Rumänien. 196. Frachtsche für Langeisen. 304.
Nachtrag V. zum Tarif für die birekte Beförderung von Personen- und Reisegepäck zwischen Stationen ber Königlichen Oftbahn und Stationen der Barschau-Romberger Gisenhahn. 309. Biener, bezw. Baricau-Bromberger Eifenbahn. 309. Nachtrag 15 gum Tarif für bie birette Beforberung von Personen- und Reisegepad zwischen Stationen ber Eisenbahn-Direttions-Bezirte Bromberg und Berlin. 310.

Ausnahme-Tarif für Spiritus und Sprit zum See-

erport. 332. Desgl. für Dberschlefische Steinkohlen und Roles. 336. Ausgabe kombinirbarer Aundreisebillets. 380.

Rachtrag III. jum Staatsbahn-Büter-Zarif Bromberg-

Breslau. 420. Tarifbestimmungen für die Beförberung von Rindern.

432. 459. Erhöhungen im biretten Retourbillet-Bertehr zwischen Stationen ber Gifenbahn-Direttions-Bezirte Bromberg

Eifenbahnen.

III. Angelegenheiten der Gifenbahn: Berbande.

- Reue Tarifbefte fur ben Frangofisch-Belgisch. Deutsch-Ruffifden Berbanb. 7.

Rachtrage jum Deutsch = Ungarischen Gifenbahn - Ber-band-Larif. 30. 167.

Ermäßigung ber Ausnahme-Tariffape für Cement im Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berband. 30.
Larifanberung im Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berband-Larif. 30.

Tariffate für die Beförderung von Delkuchen im Deutsch-Polnischen Berbande. 75. Rachtrage jum Galizisch-Norddeutschen bezw. Galizisch-Niederlandischen Eisenbahn-Berband-Tarif. 93. 184. 47A.

- Außertrafttreten von Frachtfagen für holg-, Getreibe-und Spritfendungen im Deutsch-Frangofischen Berbanbe. 104. 184.

Ermäßigung von Frachtfagen im Deutsch - Polnischen Berbande. 136. Berbande.

heft 2. Theil II. bes Rumanisch-Deutschen Berband-Guter-Tarifs. 142. Reuer Oftbentsch-Desterreichischer Berband-Tarif. 142.

Nachträge zum Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Berband-Tarif. 144. 304. 310. Desgl. zum Oftdeutsch - Desterreichischen Eisenbahn-Berband-Larif. 166. 297. 351.

Anwendung von Rachtragen bes Deutschen Gifenbahn-Guter-Tarifs im Dentich-Polnischen Berbanbe. 236. 243. 304. 432.

Tarif für ben Subwestruffisch-Galizisch-Rordbeutschen Bertebr. 216.

Tarife bes Rumanifd-Deutschen Gifenbahn-Berbandes.

Rachtrag zum Staatsbahn . Berband . Güter . Tarif Bromberg-Breslan. 270.

Nachtrag zum Berband-Gütertarif zwischen Stationen bes Eisenbahn - Direktions - Bezirks Bromberg und Stationen ber Marienburg-Mlawkaer Bahn. 280. Bohmisch-Nordbeutscher Braunkohlen-Verkehr. 309.

Berbandgutertarif im Deutsch-Polnifden Berbande. 331.

Ausnahme-Schnittfage fur Erge, Steine ac. im Deutsch-Polnischen Berbands-Larif. 344.

- Rachtrag jum Dftbeutsch-Ungarischen Getreibe-Tarif. 365.

- Berichtigungsblätter zu Tarifheften des Deutsch-Polnischen Berband-Güter-Tarifs. 366.

- Getreibe-Transporte im Deutsch-Polnischen Berbande.

366.

Spezial-Tarif fur bie Beforberung von Soly im Preugisch-Ruffischen Berbanbe. 380.

Ausnahme-Larif für Mais (Rufurug) im Oftbeutfch-Ungarifden Berbanbe. 392.

Rachtrag jum Tarif für ben Ditbeutsch. Ungarischen Berband. 402. Ausnahme-Tariffage für Erze und Steine ze. im Deutsch-

Polnifchen Berbande. 402. Einführung eines neuen Tarifs an Stelle bes Galigifch-Nordbeutiden bezw. Galigifd-Riederlandifden Ber-

band-Larifs. 420. Desgl. an Stelle bes Larifs für ben Galigifch-Rorb-

beutichen Getreibe-Berfehr 420. Aufnahme ber Station Ofer ber Braunschweigischen Eisenbahn in bas Tarifheft 3 bes Deutsch-Polnischen Berbandes. 432.

Eisenbahnen.

Tarifanderungen im Deutsch-Polnischen Berbande. 459. Rachtrag zum Gatertarif für ben Südwestrufsisch-Galizisch-Norddeutschen Berkehr. 466. Aufnahme ber Station Pniewo ber Barichau-Biener

Bahn in ben Deutsch-Polnifchen Gifenbahn : Berband-Tarif. 474.

Anenahme-Tarif für ben Sudwestruffisch - Galigisch -Rorbbeutschen Getreibe - Bertehr. 483.

IV. Angelegenheiten ber einzelnen Bahnen beziehungsweise Direktions : Bezirke.

a) Eisenbahn=Direktion zu Berlin.

- Eröffnung ber Station Thiergarten für ben Lotal-Personen-Berlehr ber Berliner Stadt- und Ringbahn. 3. Nachtrag jum Lotal-Guter-Larif. 3.
- Anderweite Preifefür Personengug-und Retourbillets. 29. Zusnahme- Larif für Gifen und Stahl. 104.

- Fahrplan-Aenderung auf den Streden Potsbam-Berlin-Erfner und Berlin-Bernau. 117.
- Personen- und Gepadbeforderung auf ber Berlin-Görliger Gisenbahn 167.
- Ausgabe von bireften Tourbillets nach Geebad Barnemunbe. 235
- Desgl. nach Stationen der Medlenburgischen Sub-bahn. 235.
- Beforberung von Bollfenbungen nach bem Berliner Bollmarft. 235.
- Wollmarft. Fahrplan-Menderung auf ber Strede Stargard-Berlin. 260.
- Ertra-Buge auf ber Strede Berlin- (Stettiner Babn-
- hof) Dranienburg. 270. 331. Fahrplan-Aenderung auf der Strede Berlin- (Schlefischer Bahnhof) Erkner. 279.
- Ausgabe von Courbillets nach Rofdentin via Dochbern-Dele-Lublinis. 279
- Retourbillete zwischen Sagan bezw. Soran und Berlin.
- Extra-Biehzug von Demmin nach Gefundbrunnen. 288.
 Tarif für die Beförderung von Pferden zc. von Wien nach Deutschen Stationen. 309.
- Eröffnung der Haltestelle "Saaten-Neuendorf". 331. Personen- und Gepäckabfertigung zwischen Lublinis und Görlig bezw. Berlin. 336. Ausgabe von Retourbillets zwischen Berlin und Bütow.
- 344.
- Fahrplan-Alenderung auf der Strede Berlin-Pafewalt-Swinemunde. 344. Neußerer Geleise-Anschluß der Berlin-Görliger Bahn
- an die Berliner Ring- und Stadtbahn. 366. Ablauf ber Gultigfeit von Tourbillets 392.
- **392. 48**3. Ausgabe birefter Tourbillets IV. Klaffe nach Station Waren. 399.
- Fahrplan-Aenberung für bie Zweigbahn Angermunbe-Schwedt. 432.
- Ablauf der Gultigkeit von Tourbillets auf der Berliner
- Stabt- und Ringbabn. 432. Regelung ber Gultigfeitsbauer ber gewöhnlichen Re-
- tourbillete. 445 Ermäßigung von Retourbillets mit zweitägiger Gultig-feitsbauer im weftlichen Stadtbahn-Borort-Bertebr. 445.
- Billctausgabe zwischen ben Haltestellen Groß-Köris und Groß-Besten, Petershain und Leuthen. 466. Ausgabe von Retourbillets zu Beihnachten 1885. 468.

Ausgabe birefter Retourbillets II. und III. Rlaffe mit breitägiger Gultigfeit nach Teterow, Malchin und Stavenhagen. 494.

Abonnemente fur die Beforderung von Dild und die Rudbeforberung ber leeren Dilchgefage. 494.

b) Eifenbahn-Direttion ju Bromberg.

— Ausgabe von Billets ohne Roupons. 65.

- Transitsaße für den Transport von Eiern ab Epdttuhnen nach Berlin (Ditbahnhof). 75.

- Ausgabe von Retourbillets mit breitägiger bezw. acht-

tägiger Gultigfeitsbaner. 93. Fahrplan-Aenderungen. 118. Erhebung der Trantungsgebuhr bei Biehsendungen. 118

Infrafttreten von Nachträgen zu ben Lotaltarifen zc.

Personenbeförderung IV. Rlasse in dem gemischten Juge Nr. 321 Rüstrin-Rreuz. 119. Nachtrag zum Lokaltarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck. 145. Reue Ausgabe des Oftdeutschen Eisenbahn-Rursbuchs.

Ausgabe von Retourbillets mit Bons nach Berlin jum Anschluffe an die daselbst zum Bertauf ftebenden Rundreise- sowie Saisonbillets. 167.

Ausgabe von tombinirbaren Rundreisebillets zu Rund. reisen durch Deutschland, Solland, Belgien, Defter-reich-Ungarn und Rumanien zu ermäßigten Preisen.

Sommer-Fahrplan. 198

- Ausnahmetarif für ben Transport von Salg aller Art.

Berfauf von Retourbillets fur ben Besuch ber Oftfeebaber mit fechemochentlicher Gultigfeit. 204.

- Oftbeutsches Gifenbabn-Kurebuch.

Intrafttreten von Tarifen. 216. Ausgabe von Retourbillets. 227.

Rleinviehtransport. 235.

Beiorberung von Bollfendungen für den Berliner Bollmartt. 236.

Ermäßigung der Auslieferungsgebühr für aus Rugland eingehende Guterfendungen. 270. Reue Ausgabe des Dfideutschen Kursbuchs.

Fahrplan-Zenderung auf ber Bahnftrede Berlin-Freders-

Berlangerung ber Gultigfeitebauer der Retourbillete. 297.

Guterverfehr im Berbft. 310.

haltestelle Rybno. 336.

Perfonengug Rr. 12 Landsberg-Berlin. 336.

Fractfage im Bertehr mit Prustow im Deutsch-Pol-nifchen Berbande. 350.

Tarif-Rachtrage. 351. Binter-Fahrplan. 366.

Eröffnung bes Personenhaltepuntts Dischte für ben gesammten Bertehr. 366. Reue Ausgabe bes Oftbeutschen Eisenbahn-Rursbuchs.

380.

Gültigfeitebauer tombinirbarer Rundreifebillete.

Fahrpreisermäßigung für strophulose Rinder. 421. Fahrplan - Aenderung auf der Bahnftrede Lastowig-Euchel. 421.

Lagerung von Sol; ic. auf ben Bahnhöfen. 432.

Eifenbahnen.

Ausgabe von Retourbillets zu Beihnachten 1885. 468.

c) Eisenbahn-Direktion zu Erfurt.

Abend - Lotalzuge zwischen Berlin und Groß - Lichterfelde. 4.

Fahrplan-Aenberungen auf ber Strede Berlin-Groß-Lichterfelbe 134. 432. Auflösung ber Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Ge-sellschaft. 483.

d) Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M.

Errichtung einer Ausfunftsftelle ber Gifenbahn-Direttion Frankfurt a. M. 135. Perbiwertehr. 344.

e) Eifenbahn-Direttion gn Magbeburg.

Rachtrag jum Carif für ben Lotal-Guter-Bertehr. 104. Fahrplan-Aenberungen. 135.

Frachtfredite für Roblentransporte nach Berlin. 196. Rauch- und Frauen-Roupes. 336. 392.

Rachtrag II. jum Zarif für ben Lotal-Guter-Bertebr. 351.

Extraguge zur Magdeburger Meffe. 351. Einrichtung von Desinfeltions-Stationen im Begirt des Eifenbahn-Betriebs-Amts Berlin-Lehrte. 405.

Desgl. in Potsbam. 430. Biebererlangung von in ben Bagen gurudgelaffenen Gegenftanden feitens bes Publitums. 468.

Rachtrag III. jum Tarif für ben Lotal - Buter - Bertebr.

Fahrplan - Aenderung auf der Strede Genthin - Burg - Magdeburg. 495.

Enteignung von Grundstücken.

Bur Regulirung ber Greifswalberstraße in Berlin von ber Friedensstraße bis zur Marienburgerstraße. 269. Aufgebote zur Enteignung von Grundstücken. 84. 196. 212. 344. 360. 460. 482. 508. 516. 688. 1002. 1098. 1132.

1271.

Erben, verschollene Perfonen, unbefannte In-

en, beiten. tereffenten. *Aufgebot von folchen. Amtsgericht. 24.

Angermünde Amtsgericht. 24.
Beelig Amtsgericht. 1157.
Berlin Amtsgericht I. 18. 23. 24. 105. 166. 167. 257. 258. 287. 303. 363. 464. 485. 545. 564. 572, 733. 812. 817. 874. 894. 900. 923. 929. 982. 997. 1027. 1041. 1084. 1108. 1140. 1157. 1197. 1209. 1214.

— Brüffow Amtegericht. 588. — Charlottenburg Amtegericht.

— Coepenid Amtsgericht. 257. 616. — Fehrbellin Amtsgericht. 277. 733. — Havelberg Amtsgericht. 760. — Dranienburg Amtsgericht. 370. 9

370. 975.

484. Perleberg Amtsgericht. 484. Potsbam Amtsgericht. 929. 1254. Priswall Amtsgericht. 434.

Rheinsberg Umtsgericht. 851. Schwedt Umtsgericht. 528. 686. 761. Stortow Umtsgericht. 465. 549.

Erenenbriegen Amtegericht. 1003. Berber Amtegericht. 608. 874. 1013.

Briegen Amtegericht. 893.

Ronigs-Bufterhaufen Amtegericht. 528.

```
Aufpruche Reichsangeboriger auf Erbichaften in ben Rieberlanben. 301.
                                                                                                          Gebänbeftener.
 Ernte-Ertrag.
       Ermittelung beffelben im Jahre 1884. 3.
Explosive Stoffe.
— Polizei-Berordung, betr. ben Bertehr mit explosiven Stoffen. 1.
                                                 F.
 Felbmeffer.
       Bezeichnung berfelben als "Landmeffer". 340.
Abanberung des Reglements für die öffentlich an-
zustellenden Laub (Feld) meffer vom 2. Marz 1871. 372.
Fern fpred-Anlagen.
— Anmelbung ber Anschluffe an bie Stabt-Fernsprech-Einrichtungen in Potebam, Coepeniut, Groß-Lichterfelbe und Steglig. 15. 82. 234.
Fener-Berficherung.
— Ausschreiben ber Beiträge ber Land-Feuer-Sozietät
bet Aurmark Branbenburg
                für bas 2te Salbjahr 1884. 32. für bas 1ste Salbjahr 1885. 306.
     - Desgl. ber Stadte-Feuer-Sozietat ber Proving Bran-
        denburg
                für bas 2te Salbjahr 1884.
für bas 1fte Salbjahr 1885.
                                                                     40.
291.
  für das iste Halbjahr 1885. 291.

15. Rachtrag zu dem revidirten Reglement für die Land-Fener-Sozietät der Rurmark Brandenburg und der Riederlausis vom 15. Januar 1855. 175.

Revidirtes Reglement der Städte-Fener-Sozietät der Provinz Brandenburg. 217.

Uebersicht von den Ergebnissen der Berwaltung der Städte-Fener-Sozietät der Provinz Brandenburg im Jahre 1884. 280.

Desgl. der Land-Fener-Sozietät der Rurmark Brandenburg und der Riederlausis im Jahre 1884. 406.
                                                                                                                  munde. 56. 180.
                                                                                                           Gerichtstoften zc.
 Fener-Berficherungs-Befellfcaften.
         Erloschen ber Ronzession ber Imperial Feuer-Ber-
ficherungs-Gefellschaft in London. 192.
Ronzessions-Urfunde und Statut ber Sanseatischen
         Kener-Bersicherungs-Gesellschaft zu Samburg. 397.
Desgl. ber Nordeutschen Fener-Bersicherungs-Gessellschaft zu Samburg. 492.
         fellschaft zu Hamburg.
 Fischerei.
       Ausübung berfelben mabrent ber Frühjahreichonzeit.
                                                                                                           Gerichtstage.
 Forft-Afabemie.
        Borlesungen zc. im Sommerhalbjahr 1885 an ber Forst-
         Afabemie in Eberewalbe.
 Forftbienft.
       Rotirung forstversorgungeberechtigter Jäger. 390.
 Forftfaffen.
      – Auflösung der Forstlasse in Joachimsthal. 101.
 Forftpolizei.
                                                                                                                  Inhalts-Berzeichnis
pro 1884:
Stud 31—33. S. 11.
        Polizei-Berordnung, betr. Die Ausführung bes gelb-
und Forstpolizei- Bejeges im Regierungsbezirt Pots-
```

Erbidaften.

dam. 451. *Aundfachen.

Aufgebot von Fundfachen. 106 370. 432. 465. 529. 667. 727. 1042. 1058.

6. — Anmelbung von Renbauten zc. in Berlin. 460. Gemeinde-Anleiben. - Allerhöchftes Privilegium wegen Ausgabe auf ben In-haber lautender Auleihescheine der Gemeinde Reu-Beißensee, Kreis Rieder-Barnim. 211. - Ausgelooste, einzutauschende, verloren gegangene zc. von Steglis. 360.

— Desgl. von Rirborf. 666.

Semeinbebezirfe- 1c. Beranberungen'
— im Rreife Angermunde. 288. 392. - im Rreife Dber-Barnim. 7. 98. - im Rreife Beestow-Stortow. 16. 298. — im Kreise Beessow-Stortow. 16. 298.

— im Kreise Jüterbog-Luckenwalde. 198. 280. 422.

— im Kreise Auppin. 421.

— im Kreise Teltow. 30. 160. 227. 288. 409.

— im Kreise Templin. 421.

— im Kreise Jand-Belzig. 150. 227.

— Bereinigung einer Biesenstäche des Gutsbezirts der Domaine Dahme mit dem Stadtbezirt Dahme. 113.

— Greischung der heiben stadtlischen Austherische Riesen. Errichtung der beiben siskalischen Gutsbezirke Biesen-thaler und Eberswalder Forft. 174. Bereinigung zweier Wassergrundstücke des Gutsbezirks Alt-Landsberg mit dem Stadtbezirk Alt-Landsberg. 276. Desgl. des Etablissements "Scharfenberger Nühle" mit dem Stadtbezirk Bittstod. 285. Desgl. von Parzellen des Gutsbezirks Coepenicker Forst mit dem Stadtbezirk Goedenick. 302. mit bem Stadtbezirt Coepenict. 302 Desgl. einer Baldparzelle bes Gemeindebegirts Bendelin mit bem Stadtbezirk Havelberg. 361. Beränberung bes Gemeinbe- und bes Gutsbezirks hermeborf. 398. 403. 484. Bermeborf. 398. 403. 484. Genoffenfcafts-Regifter, f. Sanbele-Regifter. Beueral-Rommiffion. Bahl von Rreisverordneten für ben Rreis Anger-Einziehung berfelben im Begirt bes Amtegerichts Rixborf. 109. Desgl. bes Amtegerichts Eberswalbe. 10 Desgl. bes Amtegerichts Berlin II. 109. Desgl. des Amtegerichts Reu-Ruppin. — Desgl. des Amtegerichts Boffen. 132. — Desgl. des Amtegerichts Spandau. 132. Desgl. bes Amtsgerichts Repenburg. 132 Desgl. bes Amtsgerichts Mittenwalbe. 13 Desgl. bes Umtegerichte Benbifch-Buchholg. Serichtstage.

— Abhaltung berfelben in Belten und Alte-Grund 425, in Putlig, Lehnin und Niemegt 436, Warnow und Joachimsthal 460, Gramzow, Boigenburg und Gerswalde 469, in Biefenthal 478.

Gefeg-Sammlung.

— Hauptregister für die Jahrgänge 1806 bis 1883. 241. 401.

pro 1885;
— Stüd 1—3. S. 69.
— Stüd 4—6. S. 107
— Stüd 7—9. S. 151

S. 107. **©**. 151. Geseh-Sammlung, Inhalts-Berzeichnis — Stüd 10—13. S. 161. — Stüd 14—19. S. 223. — Stüd 20—21. S. 241. — Stüd 22. S. 253. — Stüd 23—26. S. 265. "hopotheten-Dotumente, Doften, Daffen ic. - Stud 23-26. S. 285. - Stud 27-29. S. 325. — Still 27—23. S. 323. — Stild 30. S. 329. — Stild 31—34. S. 405. — Stild 35—36. S. 471. Berlin Amtsgericht II. 129. 236, 406. 610. 817. 1119. 1288 Bernan Amtsgericht. 1240, Brandenburg Amtsgericht. 25, 52, 192, 207, 262, 465, 499, 503, 523, 625, 671, 713, 715, 1119, 1210, 1254. Beftüte. - Stationirung der Landbeschäler pro 1885. 18. - Rachweisung der im Jahre 1883 durch Königlich Brandenburgische Landbeschäler gebeckten Stuten und 1289. Charlottenburg Amtegericht. 588. 694. 714. ber im Jahre 1884 nachgewiesenen Fohlen. 52.

— Berlegung ber Deckhation Borbeibe nach Rohlsborf. 53.

— Rachweisung ber im Jahre 1884 burch Königlich Brandentgische Landbeschäller gebeckten Stuten und - Coepenid Amtsgericht. 441. Gepenick Amtsgericht. 441.
Eberswalde Amtsgericht. 442. 524.
Fehrbellin Amtsgericht. 661.
Freienwalde a. D. Amtsgericht. 38. 715. 1013.
Fürstenwalde Amtsgericht. 280.
Gransee Amtsgericht. 442. 477. 917.
Hauselberg Amtsgericht. 207. 475. 617. 1249. 1276.
Jüterbog Amtsgericht. 502. 550. 1093. 1109. 1223.
Kyriz Amtsgericht. 2. 137. 142. 174. 485. 1041.
1158. ber im Jahre 1885 nachgewiesenen Fohlen. 497. Gewerbe-Orbunng. Polizei - Berordnung , betr. Bestimmungen über ben Gefchaftsbetrieb ber im § 35 Abs. 2 und 3 ber Reichs-Gewerbe - Ordnung verzeichneten Gewerbetreibenden. Extrabeilage jum 15. Stud. 203. 1158.
Randsberg a. W. Amisgericht. 24.
Lenzen Amisgericht. 280. 511, 848.
Liebenwalde Amisgericht. 93, 501.
Lieberose Amisgericht. 371.
Lindow Amisgericht. 38. 262.
Ludenwalde Amisgericht. 72. 200. 610.
Lychen Amisgericht. 596. 1187.
Rauen Amisgericht. 358.
Oberberg i. M. Amisgericht. 174. 1249.
Oranienburg Amisgericht. 2. 258. 320, 385. 853,
Perleberg Amisgericht. 262. 529. 595. 610. 754. 1058. 1135.
Potsdam Amisgericht. 335. 610. Gewerbeftener. Renmahl von 11 Abgeordneten und 11 Stellvertretern für Berlin. 436. Brundftude. - Aufgebot von Grundstüden. 346. 416. 640, 946. 1003. 1141. 1164. 1170. Sandarbeits-Lehrerinnen, f. Lehrerinnen. Sandel. Potsbam Amtsgericht. 335. 610. Prenglan Amtsgericht. 72. 251. 262. 371, 442. 783. Artitel im Rovemberheft bes Deutschen Banbels-Archivs. 454.
Handels- und Genoffenschafts- 2c. Register.

— Führung derselben bezw. Beröffentlichung der Eintragungen in dieselben für die Amtsgerichtsbezirke zu Berlin II., Berlin I. 4, 495, Angermünde, Luckenwalde 10, Oranienburg 36, 495, Dahme 66, 490, Preuzlan 367, 490, Wittenberge, Rathenow, Perleberg, Jüterbog, Strasburg i. U., Baruth, Wittstod, Lenzen 490, Braudenburg a. D. 495, Templin, Meyenburg, Potsbam, Wriezen 495. Archivs. 454. 1041. 1209. Priswall Amtegericht. 149. 415. 524. 817. 1171. Rathenow Amtegericht. 316. 320. 434. 511. 617. 905. 982. 1215. Rheinsberg Amtsgericht. 52. 207. Rieborf Amtsgericht. 1119. Reu-Ruppin Amtsgericht. 174. 529. 550. 833. 894. Schwebt Amtegericht. 441. Spanban. 1255. bebammen. Strasburg i. U.-M. Amtsgericht. 484. 625. Templin Amtsgericht. 416. 416. 693. 703. 1003. Trenenbriegen Amtsgericht. 1255. Julaffung von Sebammen in Berlin. 100. Sebammen-Prüfung in Berlin. 192. Bebammen-Unterricht in Berlin und Frankfurt a. D. 307. Werder Amtsgericht. 544. Wittenberge Amtsgericht. 107. 625. 997. Wittfied Amtsgericht. 142. 703. 713. 734. 962. Wriegen Amtsgericht. 428. 524. 817. 924. 946. Bufterhausen a. D. Amtsgericht. 72. 475. 573, 587. Bebammen-Lehrturfus in Berlin und Frantfurt a. D. 334. Inftruttion, betr. bas hebammenwefen im Regierungs-beiert Potsbam. Extrabeilage jum 42. Stud. Sppotheten-Baut. 760, 874, 900, 1014, - Beftellung des Generalbevollmächtigten der "Bayerifchen Sppotheten- und Bechfelbant" für Preugen. 492.
Dypotheten Dotumente, Poften, Maffen 2c. — Königs-Busterhausen Amtsgericht. 746. 1110. — Zehbenick Amtsgericht. 308. 320. 661. Unfgebot verloren gegangener.

— Angermande Amisgericht. 1134.

— Beelig Amisgericht. 925.

— Beestow Amisgericht. 340, 640, 662, 713, 745, 760, 783, 817, 879, 1040, 1132, 1187.

3agb.

Ì

Eröffnung ber fleinen Jagb für ben Regierungsbezirt Potsbam. 308.

Jagb.
— Eröffnung ber Jagb auf Rebhühner für ben Bezirt bes Stadifreises Berlin. 315.
— Schluß ber Jagb auf Rebhühner im Regierungsbezirt; Potsbam. 402.

Impfung.
— Ernennung bes Direktore ber Königlichen Schusblattern-Jupfungs-Anftalt in Berlin. 287.

Innungen.
— Bestimmungen für bie Innung "Bund ber Bau-,
Mauret- und Zimmermeister zu Berlin" bezüglich bes
Lehrlingswesens. 7.
Barbier- und Friseur-Innung zu

Desgl. für bie Barbier- und Frifeur - Innung gu Berlin. 115.

- Desgl. fur Die Schornfteinfeger-Junung ju Berlin. 141 - Desgl. für die Perruckenmacher- und Friseur-Junung in Berlin. 179.
- Ertheilung von Prufungs-Zeugniffen durch bie Berliner

Somiede-Junung. 191.

Desgl. durch die Schmiede Junung in Brandenburg

- a. S. 277. Bestimmungen für Die vereinigte Baderund Pfeffertuchter-Junung in Oberberg i. Dr. bezüglich bes Lehrlingswesens. 428. 480.
- Desgl. für bie Schmiede-Jnung in Berlin. 438. Desgl. für die Schiefer- und Ziegelbecker-Innung in Angermunbe. 454
- Desgl. für bie Barbier- und Frifeur-Innung gu Perleberg.

₽.

Rautionen.

- Aufgebot ber Rautionen zweier Auswanderungs-Agenten.

*— Aufgebot zurückzugebenber. 2. 25. 52. 103. 142. 199. 236. 279. 280. 319. 503. 588. 610. 754. 828. 861. 894. 1014. 1141.

Rirchen.

— Bokation eines Pastors seitens der Gemeinde der von der Gemeinschaft der Evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner in Berlin. 89.

— General-Rirchen-Bistation in der Diözese Beeskow. 183.

— Geschenke an Kirchen 2c. 206. 222. 425.

Beneral-Rirden- und Schul-Bistation in ber Diogefe Zoffen. 258.

Ronfulate.

Ernennung bes General-Ronfuls für Belgien und bes Bice-Ronfuls fur Portugal in Berlin. 11.

- Desgl. des Argentinischen Bice-Konsuls in Berlin. 49.
 Desgl. des General-Konfuls für die Republit Guate-
- mala in Berlin 108. Desgl. bes Konfuls für bie Republik Salvador in Berlin. 141.
- Desgl. bes General-Ronfuls für ben Freiftaat honburas in Berlin. 178. Desgl. bes General-Ronfuls ber Bereinigten Staaten
- von Amerika in Berlin. 225.
- General-Ronfulat für Guatemala in Berlin.
- Buffanbigleit ber Raiserlichen Konsulate. 341. Ernennung bes Bice-Ronfuls für die Republit Peru in Berlin. 429.

Rranten-Berficherungewefen, f. Arbeiter.

Rreis-Anleibefdeine.

Bertoofung berfelben bes Kreifes Rieberbarnim. 650. Desgl. bes Kreifes Wefthavellanb. 242. 352.

- Desgl. bes Kreifes Prenglan. 68. 1294. - Desgl. bes Kreifes Oftprignig. 344. - Desgl. bes Kreifes Teltow. 28.

- Desgl. bes Rreifes Bauch-Belgig. 649.

Rreis-Physitus.

Erledigte Stelle deffelben im Rreise Dberbarnim. 141. Rreis-Soulinfpeftion.

Bulegung ber Schule in Rolonie Johannisthal zu ber Rreis-Schulinspettion Landfreis Berlin-Teltow. 463.

Rreis-Bundarzi Erledigte Stelle beffelben in ben Rreifen Templin, 73, 267, 377,

Dithavelland und Beftprignis. 73 Desgl. im Rreife Cjarnitau. 425.

- Desgl. im Kreise Kolmar. 477.

Rummtmaage.

- Dimensionen und Einrichtung berfelben. 289.

*Rur-undReumärkischesRitterschaftlichesKredit-Inftitut.

Auffundigung Rur- und Reumärkischer Pfandbriefe zur Baarzahlung des Renuwerths. 126. 268. 776.

2.

Landesbaumschule in Alt-Geltowend bei Potsbam.
— Preisverzeichniß pro 1. Ottober 1885/86. 377.

Landmeffer, f. Feldmeffer.

Candtag.
— Eröffnung ber beiben Saufer bes Lanbtags. Rachtrag jum Reglement über die Ausführung ber

Bablen zum Saufe ber Abgeordneten fur ben Umfang ber Monarcie mit Ausnahme ber Hohenzollernichen ganbe vom 4. September 1882. 360.

Reuwahlen zum haufe der Abgeordneten. Ertrablatt S. 381. 387.

Landwirthichaft.

Borlefungen in ber Landwirthschaftlichen Dochschule gu Berlin

im Sommerhalbjahr 1885. 66. im Winterhalbjahr 1885/86. 291.

Desgl. für bas Stubium ber Landwirthschaft an ber Universität halle

im Sommerhalbjahr 1885.

im Winterhalbjahr 1885/86. 320. Unterrichts-Rurfe für praktische Landwirthe an der Königl. Landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin. 477.

Lebens-Berficherungs-Gefellich aften.

- Rachtrag zu ben Berfaffungsartiteln ber Berliner LebensBerficherungs-Gesellschaft. 22.

Bericherungs-Geleuschaft. 22. Revidirtes Statut und Genehmigungs-Urfunde der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft "Gegenseitigkeit" zu Leipzig. 330. Rachtrag zu den Kebensamgen der Equitable-Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft zu Rew-York. 437. Abschluß von Kautions-Bersicherungen für Beamte

burch bie Schlefische Lebens Berficherungs Aftien- Gefellichaft gu Breslan. 491.

Aufgebot verloren gegangener zc. Policen. 3. 72. 175. 1158.

Lebrerinnen.

Aufnahme in Die Lehrerinnen-Bilbungs-Anftalten gu Dropfig. 81.

- Lehrerinnen-Prüfung in Berlin. 194. 474. Prüfung von Sandarbeitelehrerinnen in Berlin. 194. 466.
- Lehrerinnen-Prufung in Potebam. 465.

Lehrerftellen.

Erlebigte und wiederbefette. 4. 20. 30. 35, 51, 66. 88. 104. 105. 122. 138. 237. 262. 284. 289. 304. 345. 354. 393.

Literatur und Runft

- Ausführung ber Uebereintunft zwischen Deutschland und Italien über ben Schut an Werken ber Literatur und Runft. 60.

Lizitation, f. Submiffion.

Lotterieloofe, Antheilscheine zc.
— Aufgebot verloren gegangener. 618. 644.

- in Stettin 5, in Frankfurt a. M. 11, in Berlin 11, 177, 191, 315, 355, 463, 479, 491, in Quedlindurg 21, in Königsberg i. Pr. 33, 114, in Cassel 33, 463, in Görliß 59, in Magdeburg 90, in Reu-Brandenburg 99, in Baben-Baden 164, in Beimar 164, 419, in Jerbst 176, in Seelow 276, in Nürnberg 316, in Jnowrazlaw 341, in Coln 401, in Elberfeld 401, in Raiserswerth 430. in Marienburg 471. werth 430, in Marienburg 471.
- des Bereins zur Forderung der hannoverschen gandes-Pferbe-Zucht. 79.

Pjerve-zucht. 49.

- Des Berliner Comités zur Unterstützung ber Opfer ber Erdbeben in Spanien. 100.

- Des Central-Comités für die Schlesischen Musikfeste 133.

- fur bie 3mede ber Deutschen Bereine vom Rothen 164. Rreuz.
- ber Zweig-Bereine bes Baterlanbifden Frauen-Bereins. 285
- bes Deutschen bienenwirthschaftlichen Centralvereins. 302. - bes Bereins für bie herftellung und Ausschmudung ber Marienburg. 347.
- bes Bezirte-Bereins Danzig bes Bereins für Rinder-beilftätten an ben Deutschen Seekuften. 401.
- bes Unions-Rlubs in Berlin. 491.

M.

Manover.

- Allerhöchfter Erlaß, betr. Dantfagung für bie Saltung ber Bevollerung auf bem Manover-Zerrain. 339. Märkte.

– Berlegung eines Jahrmarkts in Teltow. 33. – Reue Märkte in Josen. 73. – Berlegung von Jahrmärkten in Brandenburg und Dahme. 397. Dahme.

Darticheiber.

Erloschen ber Befugniß bes Röniglichen Markscheibers 1. D. Petri in Fürstenwalbe. 104. 3. D. Petri in Fürstenwalde.

Marttpreife.

Rachweisung ber Marktpreise in den Rormal-Markt-orten des Regierungsbezirks Potsbam für Dezember 1884 12, Januar 1885 60, Februar 100, März 142, April 182, Mai 232, Juni 276, Juli 326, Angust 343, September 388, Oktober 428, Rovember 480.

Marttpreife.

Berliner und Charlottenburger Durchschnittsmarkt-preise für Dezember 1884 14, Januar 1885 63, Februar 102, März 154, April 191, Mai 233, Juni 287, Juli 316, August 349, September 398, Oktober 431, November 473.

Durchschnitts-Marktpreise in den Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam, nach welchen die Bergütigung für Weizen, Roggen, hafer, Den, Stroh, Beizen- und Roggenmehl für 1. April 1885/86 zu gewähren ift. 72.

Martini-Durchschnitts-Marttpreise von Getreibe, Rartoffeln, ben und Strob in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirls Potebam für bas Jahr 1885. 484. 24jabrige Martini-Durchfonitte-Marttpreife bes Be-

treibes besgleichen. 485. Dilitair-Anwarter.

Grundfäße für die Befetaung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staats-Be-hörden mit Militair-Anwärtern. Extrabeilage zum 41. Stück.

Militairbienft.

Melbung gur Erlangung ber Berechtigung für ben einjährig-freiwilligen Militairbienft. 449.

Militairische Kontrolle.

— Anweisung sur die Polizei- und Gemeindebehörden zur Mitwirtung bei Ansübung der militairischen Kontrolle. Extrabeilage zum 47. Stud.

Militair-Penfionen.

Eintragung ber Beschäftigungs- 2c. Bermerte in bie Pensions Duittungsbucher ber im Civilbienste be-ichaftigten Militair-Juvaliben und Einsendung biefer Bucher gur Penfions-Regelung. 256. 257. Rittelicullebrer.

Prüfung in Berlin. 195. 465.

N.

Radlaß bes beutschen Geemanns R. Bordmann.

Rotte-Berbaub. "- Runbigung von Rotte-Dbligationen. 242. 1146 - Ausreichung ber 2. Biusschein-Gerie ber Rotte-Dbligationen, Emission II. 516.

D.

Dberbruch.

Berloofung von Obligationen bes Rieber-Oberbruchs. 6. 148. 278. 1212. 1271.

Orisbenennung.

Benennung bes Förfter-Etabliffements für ben Schut-

bezirk Lenzenbube mit bem Ramen "Bismard". 14. Benennung bes unweit bes Münchehofe-Dahlwiger Weges entstandenen Anbanes (Trainir-Anstalt) mit bem Ramen "Monchsheim". 244.

W.

Papierlieferungen. - Berechnung des Ries bei Papierlieferungen. 479.

ı

Parodial-Berhaltniffe. Benfinnen. Pfandbriefe. Pferbebahnen.

Beabschitigte Parochial-Beränderung. 15. Parochial-Berhältniß der in Berlin nen anziehenden evangelischen Einwohner. 278. Einfügung der Anskalts-Parochie Joachimsthal in die Diszese Friedrichten. 304.

Umpfarrungebetret. 330.

Borfdriften, betr. bie Bescheinigung ber Duittungen über bie ans Reichssauds ju beziehenden Pensonen, Wartegelber, Bittwen- und Waisengelber, sowie Unterftugungen und Ergiebungebeihülfen. 371.

- Umtauld gefündigter Pfandbriefe Littr. B. bes Königl. Rredit-Instituts für Schlesten. 8. 262. 332. - Aufruf verloofter Pfandbriefe Littr. B. beffelben

Inflitute. 87.

38fte Bertoofung von Pfanbbriefen Littr. B. beffelben

Jufiftute. 227.
"- Anfländigung Rur- und Reumartifder Pfandbriefe. 126. 268. 776.

*- Aufgebot verloren gegangener. 363. 662. 671. 735. 1957. 1215.

Pferdebahnen.

— Einrichtung eines durchgebenden Pferdebahn-Betriebes aus dem Junern der Stadt Berlin nach dem Stadtbahnhof "Zoologischer Garten". 214.

Polizei-Berordnungen.

— Das von dem Geheimen Regierungsrath von Bichert
versaßte handbuch "Die Polizei-Berordnungen des
Regierungsbezirfs Potsbam", 6. Ausgabe. 73.

— Polizei-Berordnung, beix. die Abänderung der PolizeiBerordnung vom 18. April 1874 über den Erlaß von
Polizei-Berordnungen. 389.

Pomologisches Institut.

— Borlefungen im Sommerhalbiahr 1885 am pomologischen Justitut in Prostau. 53.
Postwesen.

a) Allgemeines.

— Nenderung in der Landbestellung. 92.

— Desgl. in der Geldbestellung. 134. 364.

— Die zu Bevollmächtigten bezw. Ersahmännern gewählten Mitglieder der Postrantenkasse. 390.

— Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger.

431. - Beihnachtefenbungen. 471.

b) Brief-Beftellung.

- Unbestellbare eingeschriebene Briefe. 50. 181. 303. 457. - Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. 64. 192. 309. 457.

Unanbringliche Postanweisungen. 64. 193.
Unanbringliche Pactete 64. 203. 343. 464.
Unbestellbare Postsenbungen. 108. 258. 402. 64. 193. 308. 457.

c) Poftamter.

— Berlegung bes. Postamts in Schöneberg. 134.

— Desgl. bes Postamts Rr. 14 in Berlin. 134.

— Errichtung bes Postamts Rr. 69 in Berlin. 141.

— Desgl. von Postagenturen ohne Telegraphenbetrieb. 193.

— Desgl. einer Postagentur in Schönermark. 234.

— Berlegung bes Postamts in Friedrichsselbe. 258.

— Greichtung einer Anstagentur mit Falegrankanischen

Errichtung einer Poftagentur mit Aglegraphenbetrieb in Damm-baft, 27%

Pofimefen.

Errichtung einer Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Laaste. 296.

Aenberung bes Bestellbegirts ber Pofiamter Beigen-fee und Friedrichefelbe. 325.

jee und Friedrichsfelde. 325. Errichtung eines Postamts in Rieder-Schönhausen. 376. Berlegung des Postamts Rr. 73 in Berlin. 376. Desgl. des Postamts Nr. 92 in Berlin. 376. Desgl des Postamts Rr. 18 in Berlin. 376. Desgl. des Postamts in Beißensec bei Berlin. 377. Aenderung des Bestellbegirts der Postamter Pantow und Schönfol? 390

d) Postverbindungen mit bem Auslande.

Beitritt von Siam jum Weltpostwerein. 258. Packetverkehr mit Spanien und Portugal 269, mit Krantreich 342, mit Portugal 349. Postanweisungsverkehr mit Bulgarien 269, mit Abrianopel und Philippopel 269, mit ben Bereinigten Staaten von Amerika und mit Canada 270, mit Gibraltar und Malta 308.

Postarten mit Antwort nach ben Frangofischen Ro-tonien 317, nach Siam 402.

und Schönholz. 390.

Einschräntung bes Postvertehrs mit Portugal. 364 - Unterbrechung bes Poftanweisungevertehrs mit Bulgarien. 457.
- Beitritt bes Rongostaates jum Beltpostverein. 492.

Privatidulen.

Ertheilung ber Ronzeffion jur Berlegung berfelben in einen anberen Begirt.

Provinzial-Landtag.

Einberufung bes 11. Provinzial-Landtages. 43. Erfagwahl eines Mitgliedes beffelben für ben Kreis Beestow-Storlow. 79.

- Desgl. für ben Kreis Ofthavelland. 231 - Desgl. für den Kreis Prenzlau. 295. - Desgl. für den Kreis Oberbarnim. 479.

Provinzial-Berband von Branbenburg.

Haupt-Etat für 1. April 1885/86. 123. Erhebung ber Provinzial-Abgaben für 1885/86.

Ω.

Quittungen.

Eintragung der Beschäftigungs- 2c. Bermerte in die Pensions-Duittungsbucher der im Civildienst beschäftigten Militair-Invaliden und Einfendung der Bucher gur Pensions-Regelung. 256. 257.

Bescheinigung ber Quittungen über bie aus Reichs-fonds zu beziehenden Pensionen, Wartegelber, Witt-wen- und Baisengelber, sowie Unterflugungen und Erziehungsbeihulfen. 371.

M.

Reallaften, f. Ablöfungen.

Reidebant. Berwaltung ber Reichsbanfnebenfielle in Branben-burg a. S. 109.

Reichsgesethblatt. Inhalts-Berzeichniß. — Stüd 32 bis 34. S. 11.

Für 1885:

— Stüd 1 bis 3. S. 69.

— Stüd 4 bis 8. S. 89.

– Stüd 9. S. 107. – Stüd 10. S. 151. — Stück 10.

— Stück 11 und 12. S. 161.

- Stüd 13 unb 14. S. 223. - Stüd 15 bis 20. S. 241. - Stüd 21 bis 22. S. 253 - Stüd 23 bis 25. S. 285.

— Stück 23 bis 25. **©.** 285.

-- Stúd 26. S. 329. -- Stúd 27. S. 397. -- Stúd 27. S. 405. -- Stúd 29 bis 31. S. 471.

— Stud 29 vis 31. S. 4(1. Reich stempelabgaben.

— Erhebung berselben. 374.

— Baare Erstattung der Abgaben-Beträge für unverwendbar gewordene Reichstempelmarken und Schlußnotenformulare der bisherigen Art. 375.

— Berzeichniß der Steuerstellen, welche zur Erhebung der in der Larisnummer 4 des Gesets, betr. die Erhaus der Weichtstempelahaaben, angeordneten Abgabe

hebung ber Reichstempelabgaben, angeordneten Abgabe zuständig find. 375. Ausführungsvorschriften zu dem Gesethe wegen Erbebung von Reichstempelabgaben. 383.

Reichstags. Erfatwahl im 10. Babitreise bes Regierungsbezirks Potebam. 139.

Reftorats-Prüfung in Berlin. 195. 465. Remonte-Antauf. 133.

Rentenbant.

- Ausreichung von Entlaftungsquittungen über abgelöfte Renten. 51. 296.

Berficerung von Gebauben ic. gegen generegefahr burd bie Samburg-Bremer Fener-Berficherunge-Gefelichaft in Samburg. 431.

Rentenbriefe.

Berloofung von Rentenbriefen. 92. 180, 214. 344. 408. 444.

— Einlöfung von Rentenbriefen, 103. — Bernichtung von ausgeloosten Reutenbriefen, 215. 459.

Renten-Berficherunge-Anftalten. Rachtrag zum Statut der Berlinischen Renten- und Rapital-Berficherungs-Bank. 22. Direktion der Preußischen Renten-Bersicherungs-Anstalt zu Berlin. 269.

Rentmeifter.

Berleihung des Amtscharafters "Roniglicher Rent-meifter" an die Berwalter ber Roniglichen Rreistaffen. 6.

Shiefplas bei Cummersborf.

Schuffreie Tage für das Jahr 1885. 21.

Shieffanbe.

Poligei- Berordnung, betr. bas Berbot bes Betretens ber Schiefftanbe bes Garbe-Schugen-Bataillons im Grunewalb. 244.

Shifffahrt.

Sperrung der Spandauer Shleuse. 6. Deffnung der Eisenbahnbrücken über die Havel bei Potsdam und Werder. 33. 57. 138. 163. 232. Durchschleusen von Fahrzeugen zur Nachtzeit durch die Charlottenburger Schleusen. 33. Ausbedung der Polizei-Berordnung, betr. das Passiren der Brücke der Berlin-Hamburger Eisenbahn über die Spree dei Charlottenburg vom 25. Juni 1870, und bersenigen, betr. das Berbot des Pferdeschwemmens, Riehtrausen, und Anlegens vom Fahrzeugen am rechten Biehtrantens und Anlegens von Sabrzeugen am rechten Ufer ber Spree unterhalb Charlottenburg gwifden ben beiben bort errichteten Maftentrabnen vom 4. Oftober **1870. 49**.

Aufhebung ber Schifffahrtesperre bes Dranienburger Ranals. 59.

Technische ze. Berwaltung ber Elbfahren im Regierungs-bezirt Potsbam. 73.

Aufhebung der Sperre bes Auppiner Ranals. 73. Desgl. des Finow-Ranals und bes Berbellin-Ranals. 79.

Berlangerung von Schifffahrtesperren. 79. Polizei-Berordnung, betr. Die Dampfichifffahrt auf dem Landwehr- und Luifenftabtifden Ranal in Berlin.

Tarif zur Erhebung ber Schleusenknechte-Gebühren an ben beiden Charlottenburger Schleusen. 132. Polizei-Berordnung, betr. das Schleppen von Flosbolz mittelft des Rabeldampfers zwischen den hohensatener Schleusen und dem Unter-Kanal der Lieper Schleusen.

- Schifffahrtesperre auf ber Elbe. 136. 228. - Techniche Berwaltung ber Elbfahre bei Gueveborf. 141.

- Erhebung einer Abgabe für bas Durchschleusen burch bie Schleuse bei Prieros. 141.

Schifffahrtesperre auf der Spree. 162. Polizei-Berordnung, betr. die Regelung des Berkehrs auf der Spreewasserstraße bei dem Charlottenburger Stau. 163.

Sperrung ber Ranalftrede Riegripp . Bergzow bes Plauer Ranals. 174. 460.

Poligei-Berordnung, betr. bas Befahren ber bem Re-gierungs-Prafibenten zu Potsbam unterfielten Baffer-ftraffen mit Frachtbampfbooten und Dampfichleppzügen.

177. Benusung ber Leinpfabe auf ben Ober-Ufern burch Schifffahrt treibendes Publikum. 199.
Polizei-Berordnung, betr. die Dampfschiffshrt und die Beleuchtung der Fahrzeuge auf dem Friedrich-Wilhelms-Kanal, sowie dem Briestower See und der Spree von Renhaus dis zur Mündung des Unterkanals der Schleuse zu Fürstenwalde. 199.
Desgl., detr. den Berkehr mit Spiritus auf den dem Regierungs-Präsidenten unterstellten Bafferstraßen. 202.
Desfluen der Eisenbahndrehbrücken der Berkin-Lehrter Eisenbahn über die havel dei Spandau und Berder. 226. 371.

226. 371.
Reubau der Charlottenburgerthorbrude in Spandan. 232. Entrichtung des Brudenaufzugsgeldes. 242.
Deffaungszeiten der Drehbrude der Berlin-hamburger Eisenbahn über die havel bei Spandan. 256. 387.
Polizei-Berordnung, betr. das Befahren des "schmalen Grabens" während der Sperrung der Ranalftrede Riegripp-Bergzow. 284.
Sperrung des Friedrich-Wilhelms-Ranals und der Fürstenwalder Schense. 327.

Soulen. 463 Geminare. - Berlin. Coepenia.

Shifffahrt. Schifffahrtesperre an ber Gifenbahnbrude bei Charlotten-burg. 371. Desgl. auf Theilen bes Dranienburger, bes Ruppiner bes Finow-Ranals und an ber Sobenfaatener Schleufe. 401. Tarif, nad welchem bas Ueberfahrtsgelb bei ber Fahr-anftalt gu Rieber-Schonweide, Rreis Teltow, für ben Spree-Uebergang zwischen Berlin und Coepenic gu er-

polizei-Berordnung über die Chifffahrt auf der Dber. 413. Sperrung der Stortower Schleuse. 419. Eingehen der Mastenkrahn-Anlage an der Eisenbahnbrüde bei Barby. 436. Schifffahrtssperre auf dem Bromberger Kanal. 449. Anlegen von Fahrzeugen am rechten Ufer der Spree bis zum Markgrafendamm in Berlin. 473. Ernennung des bei der Elbstrom-Bauverwaltung beschäftigten Regierungsbaumeisters Kapfer zu Wittenberge zum Basserbauinspestor. 477. Sperrung der Orehbrücke bei hämerten. 489. ulen.

Errichtung einer Schule in ber Rolonie Johannisthal.

Soulverfaumniffe. Beftrafung berfelben. 74.

Shulvorfteberinnen. Prüfung in Berlin. 194. 473.

2. Lehrer-Prafung. 195 Entlaffunge-Prüfung. 465. Aufnahme-Prüfung. 465.

Entlaffunge-Prüfung. 45 2. Lehrer-Prüfung. 464. Aufnahme-Prüfung.

Ryris. Aufnahme-Prüfung. 195 2. Lehrer-Prüfung. 195 Entlaffunge-Prüfung. 195.

- Dranienburg. Aufnahme-Prüfung. 194. Entlaffunge-Prüfung. 192. Lebrer-Prüfung. 194. 194.

- Reu-Ruppin.
Aufnahme-Prüfung. 458.
2. Lehrer-Prüfung. 464.
Entlassungs-Prüfung. 464.
- Lehrerinnen-Seminar zu Berlin. Aufnahme-Prufung. 465.

۱

Sozial bemofratie.
— Berbot bes Einsammelns von Gelbeiträgen burch ben

Bertauf von Miniatur-Photographien Laffalle's. 14. Desgl. von plaftifchen ober bilblichen Darftellungen von Laffalle oder Marr. 134.

Musführung bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie in Berlin, Pots-bam und Charlottenburg, sowie in ben Kreisen Teltom, Riederbarnim und Osthavelland. Extrablatt S. 369.

Rachweisungen über ben Geschäftsbetrieb und bie Resultate ber flabtischen und ber Kreis-Sparkassen im Regierungsbezirk Potsbam für 1883/84. 43.

- Statut ber Spartaffe ber Stabt Putlig. 127.

Spartaffenbucher.

Aufgebot verloren gegangener. 45. 103. 106. 433. 511. 588. 596. 668. 727. 783. 1014. 1084. 1222.

Etaatspapiere, Staatsauleihen 2c.
--- Aufgebot und Amortisation versoren gegangener 2c. 3.
15. 16. 51. 82. 103. 109. 141. 155. 166. 196. 259. 270. 279, 325, 331, 350, 402, 482, 493,

Desgl. 287. 315. 775. 894. 918. (276. Bieber jum Borfchein gefommene. 75.

Umwandlung der Schuldverschreibungen der 4½ prozentigen Staatsanleihe in solche der 4prozentigen Staatsanleihe. 107. 339.
Berloblung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen

Staatsanteihen von 1850, 1852 und 1853. 115. 365. Einlösung der unterm 11. Juli 1874 ausgefertigten Deutschen Reichs-Kaisenscheine. 184.

Rundigung ber jur Baargablung angemelbeten Schuldverschreibungen der 41/aprozentigen tonfolibirten Staatsanleihe. 176.

Lifte ber im Laufe bes Etatsjahres 1884/85 ber Rontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos erklärt nachgewiesenen Staats- und Reichs-schuld-Urkunden. 178.

Berloofungen von Schuldverschreibungen ber 4prozenti-gen Staats-Anleibe von 1868A. 259. 482.

Serienziehung ber Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855. 365.

Etaatsschuldbuch.

Rachtrag zu ben Ausführungs-Bestimmungen zum Geses, betr. bas Staatsschuldbuch, vom 20. Juni 1883. 115. 482.

Staatsfteuern, f. a. Gewerbe- und Gebaubesteuern.
— Erhebung ber biretten Staatsstenern in vierteljährlichen Raten. 202.

Erhebung von Schlacht und Bildpretsteuer burch bas Postamt Potsbam zu Wildpart. 419.

Stabt-Anleihen.

Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe von Stadt-anleihescheinen der Stadt Prizwalk. 41. Desgl. der Stadt Zoffen. 253. Desgl. der Stadt Charlottenburg. 293.

*— Ausgelooste, einzutauschende, verloren gegangene zc. 2c. Berlin. 84. 949. Bernau. 458.

Biefenthal. 920. Brandenburg. Coepenict. 676. **350**. Eberswalde. 622. 1192. 1294.

Freienwalde. 6 Dranienburg. Morleberg. 28. 676. **460. 688**. Perleberg. Rathenow. 630. Schwedt. 42. Spandau. 112. Trebbin. 8. 104. 242. 980. Bierraden. 20. 1294. Bierraben. 20. 1294. 20sten. 718. 1046. 1116.

Stanbesamt.

Beränderung von Standesamts - Bezirfen. 330. 405. Steuer-Memter.

Einziehung bes Steueramte in Oberberg. 117. Desgl. in Beelig 365.

Steuer- und Rammer-Rrebit-Raffenfceine.

Einlösung ausgeloofter. 168.

Stiftungen.

Aufforderung jur Bewerbung um 2 Stipendien ber Jacob Saling'ichen Stiftung. 255.

Straffen.

— Benennung von Straffen in Charlottenburg. 181. — Desgl. in Berlin. 348. Strom- und Schifffahrte-Polizei.

Berwaltung berfelben auf bem Plauer Ranal. 252. 302. Desgl. auf bem Landgraben von Freienwalbe bis gur Sobenfaaten-Spandauer Bafferftrafe. 285.

Submiffion.

Befanntmachungen von Gubmiffione- und Ligitatione-Terminen burch bas Regierungs-Amteblatt zc. 463. Spnagogengemeinde.

Statut für bie Israelitifche Synagogengemeinbe (Adass

Jisroel) in Berlin. 439.

Taubftummen-Unftalten.

Prüfung ber Lehrer an folchen. 34. 204.

Telegraphie, f. a. Postwefen.

- Eröffnung neuer Betriebsstellen in Mühlenbeck 242, Rieß (Elbe) 270, Lohm (Mark) 278, Altwriezen 287, Balsleben (Mark) und Dabergog 287, Altfriebland 296, Gühlen-Glienicke, Lunow und Reutunkenborf 303, Rarstädt 325, Tasborf 330, Holzenborf und Schmölln 377. *Testamente.
- Aufgebot älterer. 149. 200. 346. 1170. 1256.

Thierarzte.

— Prüfung berselben. Rachtrag zum Regulativ vom 19. Juni 1876. 74.
Thierarzneischule.

— Borlesungen im Sommerhalbjahr 1885 an ber König-

lichen Thierarqueischule in Sannover. 66.

Desgl. im Binterhalbjahr 1885/86. 338.

Zurnlebrer, Zurnlehrerinnen.

- Bestimmungen, betr. Die Aufnahme in Die an Der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin ab-Buhaltenden Rurfe gur Ausbildung von Eurnlehrerinnen.
- Turnlehrerinnen-Prüfung in Berlin. 115. 341. 427.
- Rurfus für Lehrer in ber Ronigl. Turnlehrer-Bil-bungs-Anstalt in Berlin. 165.

u.

Unfallverficerung.
— Anmelbung unfallversicherungspflichtiger Betriebe. 75.
Beilage zum 27. Stück. 286.
— Anweifung zur Ausführung bes Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885. 333.

V.

Berbingung.

Erlag des Minifters ber öffentlichen Arbeiten vom 17. Juli 1835, betr. bas Berbingungemefen.

blatt jum 36. Stud. Desgl. Anwendung beffelben auf die landwirthschaft-liche und Geftüt-Berwaltung. 480.

Bereine, verbotene.

- Bereinigung ber Metallarbeiter Dentschlands. 330. Berficherungs-Gefellichaften zc., f. a. Fener-Berficerungs-Gefellicaften.

Rongeffion und Statut ber Rordbeutichen Berficherungs.

Gefellschaft zu hamburg. 3. Desgl. ber Aftien-Gefellschaft für Bermittelung zur Biebererlangung verlorener Gegenstände "Eureka"

zu Bruffel. 23. Revibirtes Statut ber Schweizerifchen Unfall-Ber-ficherungs-Attien-Gefellschaft in Binterthur. 73.

scherungs-Attien-Gesellschaft in Winterthur. 73. Statut ber Preußischen Spoothelen Berscherungs-Attien-Gesellschaft zu Berlin. 376. Abanderung der Statuten der Stuttgarter Glas-Bersicherungs-Aftien-Gesellschaft zu Stuttgart. 397. Ronzesston und Statuten der Mannheimer Rüd-Bersicherungs-Gesellschaft zu Mannheim. 428.

Bieb feuchen.
— Deren Ausbruch bezw. Erloschen in:
Prenglau, Bernau, Marienborf, Domaine hertefelb
und Buftermart. 3.

und Wupermait. ...
Rirborf. 6.
Senzte, Döberis, Rittergut Rleffen, Rittergut Birlbolz, Nieder-Schönbaufen, Abban herrlichenrath, Zichow und Wilhelmshayn. 11.
Spanbau, Dyros, Biesborf, Schmerzte, Riederlehme, Wendisch-Buchholz, Bürtnerefelbe und Goes. 21.
Rittergut Rhinow. 33.
Müllenbed. Aervenschlense-Berg, Rirborf und Tremmen.

Dublenbed, Berpenfoloufe-Berg, Rirborf und Tremmen.

Bergfelbe, Mergborf, Dallborf, Riefelgnt Fallenberg, Riefelgut Malchow, Brandenburg, Doberis und Streganz. **5**0.

Rittergut Birtholg, Rittergut Rleffen, Reu-Beigenfee, Arangen, Rirborf, Schmerple, Burinersfelbe, Fallen-berg und Colpin. 59.

Flatow. 74.

Buchow-Carpzow, Garlis und Bachow. 80.

Lichtenberg, Rixborf, Paufin, Bantow und Ritter, ut Gorg I. Antheils. 90.

Brufenborf, hoppenrade, Eremmen, Dominium Schonfeld, Blantenfelde, Ribbeck, Liegow, Buchow-Carpjow und Beigenfee. 100.

Rixborf. 108. Rittergut Grafenborf, Rirborf und hoppenrade. 114. Bornide, Rittergut Stolpe, Flatow, Friedrichshagen und Giefenborf. 134.

Cremmen, Blantenfelbe, Rieberfconhaufen und Berte-felb. 141.

Brusenborf, Hoppenrade, Reinidenborf, Dahme und Zehdenick. 152. Schönefeld, Spandau und Schweinrich. 164. Rittergut Stolpe und Flatow. 178. Reinidendorf, Budow,

Cremmen. 184.

Beigensee und Brud. 191. Rittergut Bruchhagen, Rittergut Görlsborf, Birtholz und Friedefelbe. 203. Bösow. 214.

Falkenberg, Cumlosen, Lütkenwisch und Rüggendorf. 226. Gransee. 232.
Riedorf, Buctow, Falkenberg und Bürknersfelde. 242.
Reu-Ruppin und Prenzlau. 257.
Pausin, Oprop, Cumlosen, Lütkenwisch und Rüggenborf. 276.

Dbergreifenberg. 286.

Biebfenden.

Deren Musbruch bezw. Erlofchen in: Ren-Beigenfee. 296.

Deren klabbruch beim. Errojapen in: Ren-Weißenste. 296. Ren-Bornim, Jüterbog, Lichterfelde, Schönefeld und Lüderkoorf. 302. 203. Pareh, Domaine Rienberg, Ren-Bögow, Jüterbog, Riederschönweide und Domaine Berge. 303. Pareh, Bögow, Jüterbog, Lichow, Renendorf bei Ten-pig und Domaine Rienberg. 325. Sachstudunfen, Cremmen, Liehow und Carolinenhof. 334. Schwedt. 342. Schwedt, Pareh und Renmarkt. 347. Dyrog. 361.

Dyrog. 361. Ren-Beisenfee. 371. Deinersborf und Ihlow. 398. Dahme, Sonow und Grabow. 402. Liebenvalde, Damm-Baft und Rittergut Grafendorf.

Dahme und Mlow 419. Shonfeld, Liebenwalbe, Riefelgut Malchow und Rittergut gante. 430.

Riebericonweibe, Riefelgut Dalchow und Rittergnt

Laute. 455. Staaten und Gellmerevorf. 463.

Groß-Rorif und Gatow. 472.

Damm Saft. 482.

Riefelgut Faitenberg, Riefelgut Burtnersfelde, Staaten, Gellmersborf und Domaine Rienberg. 492.
Rachtrag jum Reglement jur Ausführung ber Borschriften in § 60 bes Geleges vom 25. Juni 1875, betr. die Abwehr und Unterbrüdung der Biehleuchen in ben Mannten Pranhenhaus 247 in ber Proping Branbenburg. 217.
— Ausschreiben ber Beitrage ju ben Entschäbigungen für getöbtete Pferbe und Rinder. 218.
Biebaucht.

- Einfuhr von Rindvieb ju Buchtzweden aus ben Ronigreichen ber Rieberlande und Belgien. 302.

Bolfszählung

- am 1. Dezember 1885. 339. 437.

- Ansprache an bie Bevollerung über Befen und Biele ber Bolfsjählung. 449.

Bollgiebungsbeamte.

Ermächtigung berfelben gur Annahme ber beigutreiben-ben Betrage. 390.

W.

Bagren-Bergeichnif.

- Abanderung bes amtliden Baaren-Bergeidniffes. 296. Baffer Genoffenfchaften. Statut für Die Ent- und Bemafferungs-Genoffenicaft

ber Großen Gemeinde bei Mehledorf zu Dahme. 69.

— Auslegung des Katasters für die Entwässerungs-Korporation des Zehdener Bruches. 300.

Basserstand an den Pegeln der Spree und Havel.

- 1884: November 2, Dezember 43, 1885: Januar 99, Februar 113, März 162, April 231, Mai 286, Juni 301, Juli 329, August 365, September 430, Oktober 454.

Bedfel

t versoren gegangener. 262. 465. 946. 1108. 1158

Beinbau.

Die in den Beinbangebieten bes Deutschen Reichs gebilbeten Beinbanbegirfe. 57.

*Berthpapiere.

Anfgebot verloren gegangener. 2. 25. 102. 124. 167. 199. 315. 389. 434. 484. 565. 667. 696. 773. 782. 916. 958. 1040. 1084. 1107.

Bittwen- und Baifen-Berforgungs-Anftalten.
— Bebingungen für ben Beitritt jur Königl. Allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anftalt. 16.

Babl ber Ruratoren und beren Stellvertreter fur bie Elementar - Lebrer - Bittwen - und Baifentaffe bes

Regierungsbezirts Potsdam. 101. llebersicht von dem Zustande der Brandenburgischen Wittwen- und Waisen-Bersorgungs-Anstalt für das Etatsjahr 1884/85. 243.

Aufgebot von Rezeptionescheinen von Bittmen-Penfionen. 42. 710.

Bobnplage.
— Das Bert "Die Bohnplage bes Deutschen Reichs", berausgegeben von Lieutenant a. D. D. Bruntow. 114. **Bollmarkt in Berliu**. 192.

3.

Binefceine.

Issaciones der Zinsscheine Reihe IX. zu den Schuldverschreibungen der Preußischen Staatsanleihe vom
Jahre 1853. 89.
Desgl. neuer Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen
der Reichsanleihen vom Jahre 1877 und 1881. 90.
Einlösung der am 1. April 1885 fälligen Zinsscheine
von Preußischen Staatsschuldverschreibungen. 108.
Ausreichung der Zinsscheine Reihe IV. zu den PrioritätsMisacionen der Launus-Eisenbahn vom Jahre 1844.

Obligationen ber Taunus-Gifenbahn vom Jahre 1844. 201

Ginlofung ber am 1. Juli 1885 falligen Binsicheine von Preußischen Staatsschuldverschreibungen. 242. Desgl. ber am 1. Oftober 1885 fälligen Zinsscheine

von Preußischen Staatsschuldverschreibungen. 349. Ausreichung der Zinsscheine Serie XI. zu den Schlesischen Pfandbriefen Littr. B. 405. Desgl. Reihe IX. zu den Prioritäts Dbligationen Serie I., II. und III. der Riederschlesssche Märkischen

Eisenbahn. 427. Einlösung ber am 2. Januar 1896 fälligen 3insscheine ber Preußischen Staatsschuldverschreibungen. 492.

Bollabfertigung, überhaupt Bollwefen. - Errichtung einer zweiten Bollabfertigungeftelle in Berlin. 303.

3olltarife. 330. Zollfreie Ablaffung von Petroleum für gewerbliche Zwede. 494.

Namen=Register.

Erflärung ber im Register vorkommenden Abkürzungen.

Amtsanw. Amtsanwalt; Amtsvorst. Amtsvorseher; Affest. Affester. Affift. Affiftent; Bergw. Bergwerf; Betr.Secret. Betriebe-Secretair; Bür. Büreau; Bürgermftr. Bürgermeister: Civ. Civil; Control. Controleur; Direct. Director; Eisenb. Elsenbahn; Execut. Executor; Garu.-Berw. Garnison-Berwaltung; Geb. Gebeimer; Ger. Gerichts; Ger.-Louis. Gerichts-Bollzieher; Ger. Bollz. Geb. Gerichts-Bollzieher; Geb. Gebeimer; Ger. Brilz. Affulator: Kommiss. Kommissatus; Landger. Landger. Landgerichts: Mil. Militair; Mir. Meister; Oberf.-Kand. Oberförster-Kandibat; Oberforstunftr. Oberforstmeister; ord. ordentlicher; Präs. Präsibent; Prov. Proviant; A. Rath; Rechn.-Revis. Rechnungs-Revisor; Mechtsanw. Rechtsanwalt; Ref. Referenbar: Reg. Regierung; Nend. Rendant; Secret. Secretair; Sem. Seminar; Stellv. Stellvertreter; Strafanst.-Luff. Strafanstalts-Ausser: Beperint. Superint. Supern. Supernumerar; Telegr. Telegraphen; Bollz.-Beamt. Bollziebungs-Beamter; Berw. Berwalter; Borst. Borsteher.

Abrahamfobn, Ger.-Ref. 393. Abam, Ger.-Schreiber 264. Abelberg, Reg. Secret. 284. Abelsberger, Ger. Schreiber - Geb. Abrian, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Ahlemener, Ger.-Affeff. 319. v. Albedyhll, Telegr.-Amte-Raffirer v. Albedyhll, Post-Berw. 393. Alberg, Güter-Expedient 300. Albrecht, Dr., Ger.-Affest. 170. Albrecht, Ger. Schreiber Beb. 264. Albrecht, Gemeindeschul-Rettor 304. Alexanber, Ger.=Ref. 393. Alifc, Ger.=Schreiber 263. Alfergott, Post-Secret. 198. Altergott, Post-Secret. 198. Ammon, Post-Assist. 199. Ambre, Ger.-Schreiber-Geh. 263. Andrießen, Rechtsanw. 219. Andrießen, Rechtsanw. 219. Anhalt, Ger.-Schreiber 320. Apolant, Ger.-Affeff. 35. Apolant, Rechtsanw. 122. Appelbaum, Ger.-Ref. 77. Arendt, Ger.-Schreiber. 394. Arlt, Ger.-Affeff. 262. Arlt, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Arnot, Dr. jur., Bergen. 170. Arnheim, Ger.-Ref. 36. Arnheim, Ger.-Ref. 486. Arnim, Ger.-Ref. 263 v. Arnim, Ger.-Ref. 486. Aron, ftello. Mitglied bei der Rammer für Sanbelsfachen beimlandgerichtl. ju Berlin 393.

au Bertin 393.
Aronius, Ger.-Affest. 486.
Aronsobn, Ger.-Affest. 262.
Aronsobn, Rechtsanw. 319.
Asmann, Post-Affist. 289.
Asmann, Kreisschul-Inspect. 300.
Asmy, Rotar 263.
Asmy, Rotar 319.
Augustin, Ger.-Ref. 122.
Ang. Rotar 36. Ape, Rotar 36.

Ваф, Amterichter 77. Badmann, Ger.-Ref. 36.

Bartifd, Reinische 199.
Bartufd, Pfarrer 354.
Bartufd, Rreisfdul-Juspect. 367.
Bafde, Diaconus 354.
Bafde, Diaconus 392. Baswis, fiello. Mittglieb bei ber Rammer für Sanbels sachen beim Landgerichtl. gu Berlin 393. Ju Berlin 393.
Bathe, Notar 486.
Battre, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Bauerhahn, ord. Lehrerin 476.
Baumann, Ger.-Roll. 319.
Baumann, Ger.-Boll. 319.
Baumgarte, Reg.-Sefret. 392.
Bayer, Ger.-Schreiber 263.
Bed, Ger.-Boll. 394. Beder, Telegr Secret. 105. Beder, Telegr. Affit. 105. Beder, fommiff. Amtsvorft. 262. Beder, Ger.-Schreiber 263. Beder, Amtevorft. 332. Beder, Dr., orb. Lehrer 345. Beder, Ger.-Schreiber 394. Beder, Guight. Beder, Ger.-Ref. 486. Bedmann, Post-Berm. 320. Beenhafe, Dber-Lelegr.-Affift. 477. Beermann, Ger -Ref. 77. Behn, Amtevorft.-Stellv. 180. Behne, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Behr, Poft-Affifi. 20. Behrends, Rreisschul-Inspect-Affift. 392.

Bachmener, Gemeinbeschul-Lehrer 218.
Bachnas, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Bähr, Stations-Ausseher 198.
Bär, Ger.-Bolz. 264.
Bahlmann, Ger.-Ref. 122. 123.
Bahnsen, Frau Dr., Lehrerin 377.
Bahr, Post-Secret. 198.
Balde, Ger.-Assel. 35
Balle, Dr., ord. Lehrer 206.
Balte, Förster 448.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Balzer, Gemeinbeschul-Lehrerin 14.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrerin 366.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 263.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 263.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 263.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berger, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berger, Gemeinbeschul-Lehrer 264.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320.
Berg, Post-Secret. 320. Berghaus, Bauführer 35. Bergichmibt, Gemeinbeschul - Lebrer 476. Beringner, Dr., Ger.-Affeff. 77. Berlin, Diaconus 237. Berlin, Datonus 23?.
Berliner, Rechtsanw. 219.
Berner, Kreisbau-Inspect. 190.
Bernhard, stellv. Mitglied der Rammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Bernhardi, Pfarrer 104.
Bernsborff, Gemeindeschul-Lehrerin 30. Bernftein, Rotar 77. Bernftein, Rechtsanw. 219. Bertram, Banführer 424. Bertrams, Ratafter-Affift. 424. Befcorner, Secret.-2ffift. 403. v. Bethmann-hollweg, Reg.-Affeff. v. Bethmann . hollweg, Lanbrath 289. v. Bethmann-Sollweg, Dr., Reg.-Beughem, Stations-Borft. II. Al. 367. Beng hem, Stations-Borft. II. Al. 367. Beyer, Amtsvorft.-Stello. 262. Biber, Amtsrichter 122. Biebermann, Dberf. 300. Biebermann, Forft-Amtsanw. 332. Biebermann, bomainenfi Patronats-Bertreter 485. bomainenfistalischer Biele, Ger.-Schreiber 263.

Bienau, Post-Affift. 199. Biermann, Ger.-Affest. 262. Biledi, Telegr.-Affift. 436. Billerbed, Dber-Telegr.-Affift. 66. Billroth, Gemeinbeschul-Lehrerin 237. Binder, Strafanft.-Auff. 109. Binger, Rechtsanw. 35. Binger, Rechtsanw. 35. Binger, Rechtsanw. 319. Bischoff, Feldmesser 65. Bischoff, Ger.-Affest. 77. Bischoff, Post-Affest. 486. V. Visichoffshausen, Ger-Affest. 218. Blaentner, Pfarrer 460. Blante, Ober-Telegr.-Affist. 199. Blanert. Gerfängnischlist. 399. Blanke, Ober-Telegr.-Assist. 199.
Blawert, Gefängnis-Assist. 399.
Bleichrober, ftello. Mitglied bei der Rammer für Handelssachen beim Landgericht 1. zu Berlin 393.
Bleyberg, Ger.-Ref. 77.
Blindow, Ober-Post-R. 145.
Blod, Gemeindeschul-Lehrer 435.
Blod, Gemeindeschul-Lehrer 436.
Blücher, ord. Lehrer 495. Blücher, vrb. Lehrer 495.
Blücher, vrb. Lehrer 495.
Blüthgen, Ger.-Schreiber 263
Blume, Ger.-Boll. 486.
Boche, Gen.-Schreiber 263.
Bobe, Ger.-Schreiber 263.
Bobe, Ger.-Affest. 486.
Frhr. v. Boben hau sen, Ger.-Ref. 486.
Boedelmann, Amtsvorft.-Stellv. 76.
Boeder, Ger.-Boll. 319.
Boeder, Ber.-Diatar 403.
Bödler, Reg.- u. Schul-R. 283.
Boeger, stellv Mitglied bei ber Rammer für Hanbelbsachen beim Landgericht 1. zu Berlin 393.
Böhm, Dr., Ger.-Affest. 399.
Böhme, Schleusenmeister 138.
Bölte, Reg.-Secret. 392.
Boelling, Rechtsanw. 319.
Boelling, Rechtsanw. 19. Boelling, Rechtsanw. u. Notar 319. Böninger, Ger.-Ref. 486. Boenisch, Diaconus 190. Boefe, Gen.-Scheiber 263. Boefel, Gemeinbeschul-Lebrer 469. Boettcher, Bur.-Diatar 403. Boetticher, Reg.-Affeff. 338. Bogula, Ger.-Schreiber 263. Bobl, Bau-R. 272. Bobm, Ger.-Affeff. 170. Bobnen ftengel, Ger.-Schreiber-Geb. Bolbt, Dber-Telegr.-Affift. 105. Bollmann, Dber-Telegr.-Affift. 199. Bombe, Ger.-Schreiber 264. Borgmann, Banführer 35. Born, Gemeindeschul-Lehrerin 424. Borrafch, Dr., Lehrer 51. v. Borries, Ober-Post-Direct. 199. v. Borries, Telegr. - Amts Rassirer 435. Boretorff, Civ.-Supern. 304.

Boffe, Ger.-Ref. 319. Boffelmann, Amtsvorft.-Stellv. 8. Boffelmann, Amtsvorft.-Stellv. 283. Bogborf, Amtevorft.-Stellv 180. Bouveron, Gemeindeschul - Lehrerin 30. Braas, Ger.-Schreiber-Beb. 170. Braner, Gemeindefcul Lehrer 476. Brandenburg, Pfarrer 262. v. Brandes, Ger. Affeff. 399. Branbin, Ger.-Schreiber 263. Branbt, Ober-Poft-Secret. 199. Branbt, Poft-Affift. 199. Branbt, Ger.-Ref. 486. Brauer, Ger.-Ref. 36. Braumann, Dr., Professor 218. Brann, Ger.-Schreiber-Geh 320. Brann, bomainenfistalifder Patronate. Bertreter 435. Brechert, Ger.-Schreiber 264. Brebered, Amtsvorft. 145. v. Bredow, Amtsvorft. 169. Bredow, Gemeinbefchul-Lehrerin 424. Bredow, Gemeindeschul-Lehrerin 424. Breithaupt, Post-Secret. 20. Breithaupt, Post-Secret. 289. Breithreuz, Dr., ord. Lehrer 230. Bremer, Post-Secret. 435. Brendel, Ger.-Ref. 319. Brendel, Ger.-Ref. 319. Brendel, Ger.-Ref. 319. Brendel, falle der Kammer für handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393. v. Brede, Dr., ord. Lehrer 35. Brinkmann, Post-Berw. 436. Broja, Ober-Berg.-N. 300. Broicher, Rammer-Ger.-R. 170. Brofe, Ober-Lelegr.-Assistant 199. Brofomsty, Post-Secret. 198. Broftomsti, Dber-Post-Direct.-Secret. 145. Brudner, bomainenfistalifcher Pa-tronats-Bertreter 435. Bruntom, Amtevorft .- Stello. 130. Bruns, Gemeinbeschul-Lehrer 190. Brutfchte, Ger. Schreiber-Geb. 320. Brutfchte, ord. Lehrerin 367. v. Buch, Amtevorst. 283. v. Bud, Ger .- Ref. 319. Duch, Ger.-Ref. 319.
Buchols, Pfarrer 93.
Buchols, Ger.-Affeff. 35.
Bucholz, Ger.-Affeff. 35.
Buder, Ger.-Ref. 319.
Buber, Ger.-Ref. 319.
Bubie, Dr. phil., Diaconus 19.
Büchfel, Superint. 304.
Büchfel, Superint. 314. Büchfel, Rreisschul-Inspect. 399. Büchfel, Dberpfarrer u. Superint. 448. Bunger, Amterichter 77. Bunger, interimift. Thiergartenförfter Burger, Dber-Telegr.-Uffift. 436. Buermann, Oberlehrer 30. Butow, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Buggenhagen, stellvertr. Mitglied Dammer, Gemeindeschul-Lehrer 392.
Der Rammer fur Sandelssachen Dannehl, Gemeindeschul-Lehrer 65. beim Landgericht I. ju Berlin 393.

Bundfouh, Poft-Secret. 105. Burdharbt II., Reg. Secret. 284. Burghardt, Amtsanw. 65. Burgharbt, Bürgermeifter 65. Burghardt, Gemeindeschul - Lehrer 476. Burmeifter, Ger .- Ref. 399. Burow, Poft-Ranglift 435. Bufch, Raffen-Secret. 157. Bufchberg, Dber-Poft-Secret. 244. v. Buffe, commiff. Amtevorft. 366. Bugmann, orb. Lehrerin 485. Buth, Gemeinbeschul-Rector 318. Buth, Sauslehrer 338.

Cabn, stello. Mitglied ber Rammer für Sandelssachen beim Cand-gericht I. zu Berlin 393. Callenbach, Forster 284. Canbler, Rantor 319. Carl, Ger.-Bolly 320. Caspar, Rechtsanw. 170. Casparby, Poft-Secret. 199. Caspary, ftellv. Mitglied ber Rammer für Sanbelsfachen beim Landfür Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Cavalier, Ober-Post-Affist. 199.
Charon, Förster 284.
de Elerc, Ober-Telegr.-Affist. 199.
Cocius, Dr.. Schuldirektor 460.
Cohen, Ger.-Affest. 319.
Colani, stelle Mitglied der Kammer
für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Colas, Ober-Post-Sirect.-Secret. 199.
Colas, Post-Kafürer 435.
Colbe, Telegr.-Affist. 199.
Coller, Gemeindeschul-Lehrerin 35. Coller, Gemeindeschul-Lehrerin 35. Collmann, Ber.-Ref. 219. Colomb, Ger.-Affeff. 319. Colomb, Ger.-Affeff. 393. Conradt, Dber-Telegr-Affift. 199. be Convenent, Poft-Gecret. 198. Couvreur, Ger.-Schreiber 263. Cofad, Dr., Ger.-Affeff. 486. Eraner, ftello. Mitglied ber Rammer für Sandelsfachen beim Landgericht I. zu Berlin 393. Cruger, Ber. Schreiber-Beb. 263.

Daecke, Ger.=Schreiber 263. Daede, Ger.-Schreiber 263.
Dähnert, Post-Berw. 477.
Däsler, Post-Assisch. 435
Dahl, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Dallwin, Bür-Diätar 157.
Damköhler, Post-Sccret. 66.
Dammann, Ger-Schreiber-Geh. 320.
Dammann, Telegr.-Affist. 477.
Dammer Gemeinbeschul-Lechrerin 476. Dammer, Gemeindeschul-Lehrerin 476.

Daftig, Gefängniß-Secret. 399. Daube, Dr., Staatsanw. 486. Daunert, Post-Secret. 289. Deegener, Diaconus und Superint. 244. Deegener, Pfarrer 469. Degar, Schleufenmeifter 138. Debnicke, Amtsvorft. Stellv. 460. Ritter v. Deligich, Stations Borft. U. Rl. 123. De Ilfchau, stelle. Mitglied ber Kammer für Sandelsfacen b. Landgericht I. zu Berlin. 393. Demel, Poft-Secret. 199. Demoll, Poft-Secret. 289. Dentide, Dr., Oberlehrer 180. Deffow, Ger.-Schreiber 263. Deutschbein, Ger.-Affeff. 399. Deutschbein, Ger.-Affeff. 486. Dezelsti, Gemeinbefcul-Lehrer 476. Diedmann, Doft-Raffirer 199. Diedmann, Amtsvorft.-Stellv. 495. Dietow, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Dieftel, Ger.-Affeff. 319. Dieterici, Ger.-Affest. 319. Dietrich, Dr., ord. Lebrer 122. Dietrich, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Diet, Pfarrer 314. Diet, Pfarrer 377. Dietel, Ger.-Bollz. 320. Dittberner, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Dittberner, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Dittrich, Gemeindeschul-Lehrerin 122.
Dix, Post-Secret. 320.
Dobler, Post-Rassirer 199.
Dobrak, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Dobrindt, Gäter-Expedient 393.
Döhlert, Post-Assist. 199.
Döhring, Post-Assist. 289.
Döhring, Post-Assist. 289.
Dombrowsty, Post-Assist. 289.
Dombrowsty, Post-Assist. 289.
Dominid, Post-Berw. 393.
Dorn, Förster 403.
Dosing, Ger.-Ref. 319.
Drachholz, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Drafsig, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Dreffel, Ger.-Ref. 170.
Dröge, Gemeindeschul-Rector 35
Drogolin, Ger.-Schreiber-Geb. 320.
Droste, Dr., Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Dührsen, Post-Schreiber-Geb. 264.
Dührsen, Post-Schreiber-Geb. 263.
Dürrtopf, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Dürrtopf, Ger.-Schreiber 219.
Düvert, Ger.-Schreiber 263.
Dumbey, Hüssieher 138. Dittrich, Gemeindeschul-Lehrerin 122. Dumben, Bulfelehrer 138. Dumglaff, Poftverw. 237. During, Ger.-Schreiber 263.

Chel, Ber.-Schreiber 203. Ebel, Gemeinbefchul-Lehrerin 425. Eberhard, Poft-Gecret. 199. Eberhard, Rechtsanw. 393

Ebert, Ger.-Schreiber 263. Cbbarbt, Statione-Inspect. 104. Freiherr v. Edarbftein, Ger.-Ref. Edelt, Ger.-Raffen-Rendant 219. Edert, Ger.-Schreiber 264. Eger, Amtsvorft.-Stellv. 377. Ehlert, Förster 345. Ehmte, Landrichter 399. Chrenreich, Ger.-Schreiber 319. Ehrentraut, Dber-Telegr.-Affistent 199. Ehrhardt, Ger .- Schreiber-Geh. 263. Eich berg, Ger .- Raffen-Dberbuchhalter 219 Eichberg, Gemeindefcul-Lehrer 476. Eichel, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Eichelbaum, Bur.-Digtar 403. Eichholz, Ger.-Schreiber-Geh. 264. Eichner, Poft-Secret. 20. Eine, Gemeindeschul-Lehrerin 30. Eifelen, Bauführer 180. Eifenach, Civ.-Supern. 392 v. Eifenhart-Rothe, Ger.-Ref. 77. Gifenhart-Rothe, Ber. Affeff. 319. Eifermann, Ranglift 4. Eisleben, Amts-R. 345. Eismann, Reg.-, Schul- und Con-fistorial-R. 283. Elsholz, Rreis. Ger. - Secret. 3. D. 394. Elven, Ger.-Ref. 399. Emfe, Post-Berw. 145. Engel, Post-Berw. 66. Engel, Deconomie - Commissions - R. 218. Engel Rechtsanw. 262. Ger.-Schreiber 263. Poft-Affift. 289. Enge Enge Dr., Ger.-Affeff. 319. Dr., Rechtsanw. 393. Enge Enge Enge , Rechtsanw. 486. Enge berg, Post-Inspect. 105. Engelbrecht, Bauführer 180. Engelhard, Ger.-Ref. 170. Engelmann, Ger.-Schreiber 263. Enghufen, Dber-Telegr.-Affift. 477. Erbmann, Dr., Ger.-Affeff. 262. Erbmann, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Erbmann, Dber-Telegr.-Affift. 400. Erfert, Dber-Telegr-Affift. 199. Erfert, Amtsvorft.-Stellv. 230. Ernft, Pring von Sachfen-Meiningen, Ger.-Ref. 263. v Errleben, Ger.-Ref. 486. Estens, Dber-Berg-R. 170. Estens, Geb. Berg-R. und portra-genber Rath 300. Etter, Post-Affist. 199. Eue, Stations-Auff. 198. Er, Post-Affist. 199. Epffenhardt, Amtevorft. 157.

Fahle, Rechtsanw. 35.
Fahle, Notar 393.
Fallenberg, Ober-Post-Secret. 400.
Farthoefer, Steuer-Inspect. 19.
Fathte, Ger.-Bollz. 394.
Feist, Post-Secret. 289.
Felte, Pfarrer 300.
Fels, Umtsanw. 35.
Fernow, Reg.-Usess. 284.
Fietfau, Gemeinbeschul-Lehrer 206.
Finct, Förster 345.
Grs. v. Finctenstein, Ger.-Ref. 399.
Finger, Förster 435.
Fischer jun, Amtsvorst.-Stellv. 8.
Fischer, Commiss. Amtsvorst. 109. Filder, Lelegr.-Secret. 66. Fischer, commiss. Amtsvorst. 109. Fischer, Förster 157. Fischer, Ober-Telegr.-Assist. 199. Fischer, Ger.-Schreiber 263. Fischer, Ger.-Kef. 319. Fischer, Ger.-Botts. 320. Fischer, Amtsvorst.-Stellv. 366. Fifcher, Rammer-Ger.-R. 399 Fifcher, Bauführer 424. Fittbogen, Superint. u. Oberpfarrer 88. Fittbogen, Hauslehrerin 338. Fibau, Rechn.-R. 8. Fibau, Post-Secret. 198. Fleck, Amts-R. 88. Flemming, Reg.-Civ.-Supern. 326. Flidel, Staatsanw. 486.
Fliegner, Förster 403.
Flügge, Telegr.-Assist. 20.
Flügge, Mitsvorst. 326.
Flügge, Telegr.-Assist. 477.
v. Förster, Gemeinbeschul-Lehrerin 30.
Folleher, Reg.-R. 354.
Fold, Gemeinbeschul-Rector 170.
Formey, Stations-Borst. 262.
Formey, Stations-Borst. 1. Rl. 367.
Fortong, Telegr.-Assist. 393.
Foß, Ober-Telegr.-Assist. 435.
Franc, Ger.-Ref. 270.
v. Franc, Ger.-Ref. 170.
v. Franc, Ger.-Ref. 263.
Franke, Dauslehrerin 262.
Franke, Ger.-Ref. 263.
Franke, Ger.-Ref. 263.
Fresser, Rammer-Ger.-R. 399.
Freidank, Gemeinbeschul-Lehrerin 424.
Frankaebter, Gemeinbeschul-Lehrerin 122. Flidel, Staatsanw. 486. 122.
Freier, Post-Affist. 199.
Freitag, Telegr.-Afsist. 157.
Freiwald, Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Frenzel, Wotar 77.
Frenzel, Gemeindeschul-Lehrerin 218.
Frende ann, Obergärtner 157.
Freudenberg, Amtsvorst. 495.
Freywald, Ober-Telegr.-Assistant. 435.
Friedheim, Ger.-Assistant. 170.
Friedländer, Rechtsanw. 219. 122.

Rammer für Handelssachen beim Rammer für Handelssachen beim Rambgericht I. zu Berlin 393.
Friedländer, Amtörichter 485.
Friedrich, Gemeindeschul-Lehrer 35.
Friese Dr., Lehrer 65.
Friese Post-Affest. 199.
Friese Ger.-Affest. 319.
Friese Ger.-Affest. 319.
Friese Ger.-Affest. 319.
Friese Ger.-Affest. 35.
Fröbrich, Ober-Telegr.-Affist. 435.
Fröbrich, Ober-Telegr.-Affist. 435.
Fröblich, Bechtsanw. 393.
Frömchen, Post-Affist. 436.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommel, Amtörichter 319.
Friese, Ger.-Schreiber 263.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommen, Post-Affist. 436.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommen, Post-Affist. 436.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommen, Fost-Affist. 436.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommen, Post-Affist. 436.
Frömsborf, Post-Secret. 198.
Frommen, Fost-Gereiber 263.
Friese Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Fürle, Ger.-Schreiber-Geb. 264.

Gabische fely, Gemeinbeschul-Lehrerin 122.

Gaebde, Mechtsanw. 35.
Gaebde, Gemeinbeschul-Lehrer 206.
Gaebede, Ober-Telegr.-Assis.
Gattae, Gemeinbeschul-Lehrer 435.
Gattae, Gemeinbeschul-Lehrer 435.
Gattae, Henrichten 289.
Gallert, Post-Assis.
Gallert, Post-Assis.
Ganz, Ger.-Assis.
Ganz, Ger.-Assis.
Ganz, Ober-Telegr.-Assis.
Ganz, Ober-Telegr.-Assis.
Ganz, Ober-Telegr.-Assis.
Ganz, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Ganzer, Ober-Telegr.-Assis.
Ganz, Geneinbeschul-Lehrer 477.
Ganzer, Ober-Telegr.-Assis.
Gehride, stello. Mitglied der Kannmer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Geibe, Post-Assis.
Geipek, stello. Mitglied der Kammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Geipek, stello. Mitglied der Kammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Genn de, Rector und Hüsserebiger 20.
George, stello. Mitglied der Kammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Genn de, Rector und Hilfsprediger 20.
George, stello. Mitglied der Kammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Gerhard, Der-Post-Secret. 284.
Gerhard, Basserbau-Inspect. 19.
Geriach, Bost-Assist.
Gerlach, Eelegr.-Assist.
Gerlach, Bemeindeschul-Lehrer 237.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.
Gerlach, Telegr.-Assist.

Berftenberg, Dr., Dberlehrer 4. Gertin, Dber-Telegr.-Affift. 435. Gefctat, Gemeindeschul-Lehrerin 30. Begler, ord. Lehrerin 345. Geglaff, Ger.-Schreiber 263. Geper, Archibiaconus 262. Geger, Archibiatonus 202.
Giehlaw, Ger.-Ref. 319.
Giefe, Ober-Telegr.-Affift. 199.
Giefe, Ger.-Schreiber 263.
Giefete, Post-Secret. 105.
Ginella, Kreisschul-Juspect. 345.
Gittermann, Post-Secret. 393.
Glasomersty, Ober-Telegr.-Assist. 435. Gleich, Ger.-Schreiber 263. Glop, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Göhring, Amtevorft. 157. Göhrte, Prediger 424. Görlis, Dber-Poft-Direct -Secret. Borolbt, Pfarrer 8.
Goefchel, Ober-Reg.-R. 300.
Gottfried, Ger.-Affeff. 264.
Gottfchalt, Poft-Secret. 8.
Gottfchid, Pfarrer 218.
Gottfchid, Pfarrer 314.
Grabarfch, Ober-Telegr.-Affift 199.
Grabanmin. Ger.-Schreiber 319. Grabarich, Dber-Telegr.-Affift 199. Grabenwis, Ger.-Schreiber 319. Grabenwis, ftellv. Mitglied ber Rammer für hanbelslachen beim Landgericht I. zu Berlin 393. Gralow, Amtsvorft.-Stellv. 180. Grammelsborf, hanslehrerin 206. Gramfch, Ger.-Afef. 486. Granzow, Ger.-Affeff. 264. Graffow, Ger.-Schreiber 264. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 320. Graffow, Ger.-Schreiber 337. Greiff, Ger.-Affeff. 393. Greiff, Ger.-Affeff. 399. Greil, Gemeinbeschul-Lehrerin 495. Greiling, stellv. Mitgliedber Rammer für handels achen beim Landgerichtl. für Sandelsfachen beimlandgerichtl. zu Berlin 393. au Berlin 393.
Greumuß, Post-Secret. 198.
Griebe, Ger.-Bollz. 77.
Grimm, Ger.-Soreiber 263.
Grobe, Pfarrer 469.
Gröschte, Ger.-Schreiber 263.
Grofebert, Gesangnis-Inspect 394.
Gromadzinsti, Ger.-Affest. 35.
Grofe, Ger.-Ref. 486.
Groß, Dr., Prosessor 65.
Große, Amterichter 399.
Großmann, Ger.-Affest. 35. Große, Amterichter 399.
Großmann, Ger.-Affeff. 35.
Großmann, Pfarrer 206.
Großmann, Rreisphysitus 314.
Großmann, Reg.-Secret.-Affist. 338.
Gruber, Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Gruël, Ergieber und Lehrer 332.

Grünbler, Pfarrer 230.
Grünbler, Pfarrer 435.
Grüneberg, Gemeinbeschul-Lehrerin 190.
Grühmacher, Ober-Telegr.-Assist. 105.
Grunb, Ger.-Bollz. 399.
Grunbmann, Ger.-Schreiber 263.
Gruner, Post-Affist. 199.
Grunow, Ger.-Bollz. 486.
Grunow, Ger.-Ref. 486.
Grunow, Ger.-Ref. 486.
Gubopp, orb. Lehrer 435.
v. Gülich, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Günter, Amtsvorst.-Stellv. 476.
Günther, Ober-Telegr.-Assist. 105.
Günther, Ober-Telegr.-Assist. 105.
Günther, Post-Assist. 4477.
Günther, Post-Secret. 477.
Güngel, Post-Secret. 320.
v. Guresti, Magazin-Depot-Auff. 403.
Gustinbe, Ger.-Schreiber 263.
Guttelch, Amtsvorst.-Stellv. 262.

Saad, Ger.-Affest. 122:
Saberland, Ger.-Schreiber 264.
Dabermann, Gemeinbeschul - Lehrer
476.
Dahnel, Gemeinbeschul-Lehrer190.198.
Sähnelt, Rreisschul-Juspect. 403.
Dähnelt, Guperint. 495.
Dänert, Gemeinbeschul-Lehrer 190.
Daenschte, Ger.-Affest. 77.
Dagen, Landger.-Praf. 486.
Dahn, Nechtsanw. 35.
Dahn, Idr., Oberlehrer 476.
Dahn, Ger.-Ref. 486.
Dains, Gemeinbeschul-Lehrer 190.198.
Damann, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Damburger, Rechtsanw. 399.
Dammer, Possecret. 20.
Dammer, Hitsger.-R. 35.
Dammer, Her.-Ref. 399.
Dammer, Ger.-Ref. 399.
Dammer fchmidt, Post-Afsist. 199.
Danschmann, Gemeinbeschul-Lehrer
476.
v. Hansemann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Amtsvorst.-Stellv. 8.
Dartmann, Amtsvorst.-Stellv. 8.
Dartmann, Ger.-Afsist. 237.
Dartmann, Der.-Lisss. 319.
Dartmann, Ger.-Lisss. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 320.

Dartmann, Ger.-Schreiber 319.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.
Dartmann, Ger.-Ref. 486.

```
Sauffe, Amtevorft .- Stellv. 332.
 Sauptner, Gemeinbefcul-Lehrerin190.
Sauptvogel, Ger. - Schreiber - Geb. 263. 264.
263. 264.
Saufchte, Gemeinbeschul-Lehrer 424.
Saurba, Post-Secret. 320.
Saynn, Ger.-Schreiber 486.
Secht, Post-Secret. 198.
Sedmann, Ger.-Ref. 219.
Sebler, Post-Secret. 435.
Seere, Gemeinbeschul-Lehrer 485.
Seese, Ger.-Ref. 319.
Seggemann, Ger.-Ref. 170.
Seggemann, Ger.-Sef. 170.
Segner, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Seiber, Eisenbahn-Gäter-Rafstrer 88.
Seilbrun, Gemeinbeschul-Lehrerin 35.
 Deilbrun, Gemeindeschul-Lehrerin 35.
 Deilmann, ftellv. Mitglied ber Rammer
für Sandelssachen beim Land-
gericht I. zu Berlin 393.
Deimbach, Ger.-Affeff. 77.
Seimbach, Rechtsanw. 219.
Deimbad, Pfarrer 230.
Deimbad, Pfarrer 392.
Deine, Poft-Affift. 199.
Deine, Amtevorft.-Stellv. 460.
 Deineccius, Ger.-Ref. 486.
Beinemann, Post-Affist. 436.
Beinholbt, Ger.-Schreiber 394.
 Seinrich, orb. Lehrerin 338.
Beinrigi, Gemeinbefcul-Lehrerin 30.
 Beife, Ber. Coreiber 263.
 Deifete, Gemeinbefdul-Lehrer 476.
Deiter, Bolly-Beamter 145.
Delfft, ftello. Mitglied ber Rammer
fur handelssachen beim Land-
                gericht I. ju Berlin 393.
 Bellpap, Ger.-Schreiber-Geh. 264. Dempel, Dr., Rector 170.
 Pempel, Dr., Rector 170.
Dendrich, Dr., ord. Lehrer 76.
Dengstenberg, Ger.-Ref. 77.
Dengstenberg, Ger.-Ref. 170.
Dente, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Dentel, Post-Secret. 435.
Dennigson, Ger.-Ref. 486.
Denny, Amisrichter 486.
Denschel, Gemeinbefcul-Lehrerin 30.
Denschel, Rechtsanw. 370.
Densche, Rechtsanw. 170.
Peniote, Mechtsanw. 170. Denge, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Derfarth, Ger.-Schreiber 263. Derold, Pfarrer 495. Derper, Ober-Telegr.-Affift. 199. Derrmann, Dr., Ger.-Affeff. 319. Derrmann, Ben.-Secret. 480. Dertel, Gemeinbeschul-Lehrerin 190. Derabera. Schulportleherin 354
pertet, Semeinoeigui-cegrerin 190.
Derzberg, Schulvorsteberin 354.
Derzog, Ger.-Ref. 399.
Desse, Ger.-Ref. 36.
Dessel, Bandger.-R. 399.
Deybenann, Post-Secret. 66.
Frhr. v. depben-Rynsch, Berginster.
               hauptmann und Ministerial-Direct.
```

```
Soepner, Gemeinbeschul-Lehrer 304.
v. Bovel, Amievorft. 88.
v. Hovel, Amtevorft. 88.
hoffmann, Ger.-Schreiber 36.
hoffmann, Post-Secret. 105.
hoffmann, Post-Secret. 198.
hoffmann, Ger.-Schreiber 219.
hoffmann, Motar 319.
hoffmann, Gemeinbeschul-Lehrer 435.
hoffmann, Echichtmeister 300.
hoffmann, Archibiatonus 262.
hofmann, Pfarrer 377.
hohenberg, Oberlehrer 377.
hoheim, Dr., Direct. 399.
hohl, Ger.-Affess.
holland, Ger.-Schreiber-Geb. 264.
v. Holleben, Ober-Landes-Ger.-Pras.
                 393.
  Sollftein, Post-Ranglift 435.
Solshauer, Gemeinbefcul-Lehrerin
30.
 30.
Sold, Ger.-Affeff. 77.
Sold, Rechtsanw. 122.
Somuth, Gemeinbeschul-Lehrer 230.
Sornemann, Amtevorst.-Stellv 262.
Sornung, Dr., Professor 65.
Sorftmeier, Gemeinbeschul Lehrer
                 477.
   Horwit, Ger.-Ref. 122.
  Dofemann, Pfarrer 237.
   hope, Gemeindeschul-Lehrerin 218.
  Subner, Ger.-Schreiber-Geb. 36.
Subner, Gemeinbefcul-Lehrer 206.
Subner, commiff. Amtesorft. 366.
```

```
D. b. Heyden-Mynsch, Ger.-Ref. 170.
Deydler, Pfarrer 314.
Deydler, Pfarrer 319.
Deymann, Post-A 199.
Deymann, Dr., Notar 319.
Deymer, Ger.-Ref. 263.
Deyner, Post-Secret. 8.
Dieber, Post-Asserber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dilbebrandt, Ger.-Schreiber 263.
Dillenberg, Gesängiß-Secret. 399.
Diltmann, Geneinbeschul-Lechrer 206.
Dingmann, Prediger 237.
Dinte, Ger.-Schreiber 263.
Dinrich, Dr., Oberlehrer 138.
Dirsch, Amtsvorst. 476.
Dirsch, Amtsvorst. 476.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Deer-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 264.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dibse, Ger.-Asser. 486.
Dirsch, Mer.-Schreiber 263.
Dischrender, Ger.-Asser. 399.
Date mann, Ger.-Schreiber 263.
Duntsch, Ger.-Schreiber 263.
Duntsch, Ger.-Berg-Dauptmann

20.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitglied ber Rammer subschift.
Ju Berlin 393.

Jacobs, sellv. Mitgli
                                                                                                                                                                                                                                                                                 Jahnte, Post-Secret. 393.
Jande, Ger.-Schreiber 284.
Jantowsti, Telegr.-Affift. 436.
Janowsty, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
                                                                                                                                                                                                                                                                                 Janfen, Rechtsanw. und Rotar 393.
Janfen, Bauführer 424.
Jantle, Ger.-Schreiber 123.
Jantle, Ger.-Schreiber 264.
                                                                                                                                                                                                                                                                                 v. Jaworsti, Poft-Affift. 199.
3 be, Stationsvorft. 262.
                                                                                                                                                                                                                                                                                 3de, Stations-Borft. 11. Kl. 400.
3deler, Post-Secret. 20.
Jecht, Post-Secret. 20.
v. Jena, Amtsvorst. 314.
                                                                                                                                                                                                                                                                               Jenichen, Ger.-Schreiber 263.
Jenne, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Jenrich, Schulvorsteherin 354.
Jeferich, stellte. Mitglieb ber Rammer
                                                                                                                                                                                                                                                                                                               für Sanbelssachen beimlandgerichtl.
ju Berlin 393.
                                                                                                                                                                                                                                                                                   Jessen, Bauführer 424.
Illing, Gemeinbeschul-Lehrerin 30.
Jmmich, Dr., Ger.-Ref. 77.
                                                                                                                                                                                                                                                                                   Joachim, Ger.-Affeff. 218.
Joachim, Rechtsanw. 262.
                                                                                                                                                                                                                                                                                   Boël, Ber. Schreiber-Beb. 264.
                                                                                                                                                                                                                                                                                 Johannes, Dr., Ger.-Affeff. 486
Johanneffon, Poft-Direct. 477.
Johanfen, Gemeindefchul - Lehrerin
```

190.

John, Poft-Secret. 284.

Jollet, Gemeindeschul-Lehrerin 237.

Jonas, 424. 424.
3 orban, Ger.-Ref. 77.
3 orban, Amtsvorft. 145.
3 orban, Ger.-Ref. 170.
3 ofmann, Ger.-Ref. 170.
3 fenbart, Amtsrichter 35.
3 ürgens, Post-Affist. 199.
3 ürgens, Post-Secret. 244.
3 ung, Haudlehrerin 289.
3 ung, Cio.-Supern. 304.
3 ung cio.-Supern. 304.
3 ung cio.-Supern. 304. Jungar, Plutter 210. Junghahn, Dr., Professor 109. Junghans, Pfarrer 93. Junghans, Pfarrer 314.

Rabifd, Ger-Schreiber-Geb. 263. Rabus, Gemeindefcul-Lehrer 206. Rade, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Rabe, Ger.-Affeff. 77. Raebler, Ger. Affeff. 170. Rabler, Poft-Affift. 436. Rabne, Ober-Poft-Affift. 435. Raehrn, Gemeinbeschul-Lehrerin 122 Raempff, stellb. Mitglied ber Rammer für Sandelssachen beim gand-gericht I. zu Berlin 393. Ramnis, Ber.-Schreiber-Beb. 264. Raefiner, Bemeinbefchul-Lebrerin 237. Rabl baum, Dber-Telegr.-Affift. 20. von Rabl ben, Dber-Lelegr.-Affift. 20 Raifer, Bauführer 424. Rampe, Ger. Schreiber-Beh. 264. Randelhardt, Kammerger.-R. 393. Rania, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Rann, Rotar 399. Ranold, Ger.-Meff. 77. Rantorowicz, Ger.-Affeff. 486. Raphengft, Ger.-Schreiber 263 Rappelmann, Ger.-Ref. 486. Rarbe, Amtsvorft. Stellv. 180. Rarbe, Dr., ord. Lehrer 272. Rarg, Reg.-Secret. 392. Rarich, Poftmeister 393. Rarftaebt, Civ.-Supern. 8. Rarftebt, Ger.-Ref. 36. Rarftebt, Ger.-Ref. 319. v. Rarftedt, Amtevorft. 354. Ratter, Ber. Secret. 486. Ratter, Ger.-Secret. 486.
Rat, Dr., Rechtsanw. 35.
v. Raufmann, stellv Mitglied der Rammer für Pandelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Raupisch, Post-Secret. 198.
Redor, Ger.-Schreiber-Geh 264.
Redor, Ger.-Schreiber 394.
Retr, Post-Secret. 198.
Reil, Post-Secret. 477.
Reil, Ger.-Affest. 486.
Reller, Gemeindeschul-Lehrer 35.
Reller, Dr., ord. Lehrer 495.
Reller, Dr., ord. Lehrer 495.
Rellermann, Ger.-Schreiber 263. Rellermann, Ger.-Schreiber 263. Relm, Ger.-Schreiber 400.

22 commiff. Forftaffen - Rend. Rerfandt, Amterichter 319. Refler, Amtevorft. 332. Retrinnsti, Gemeindeschul-Lehrerin 190. Rettner, ftellv. Mitglied ber Rammer für Bandelsfachen beim Canbfür Handelssachen beim Landgericht | zu Berlin 393.
Graf v. Raiserling, Ger.-Ref. 486.
Riedbach, Ger.-Schreiber 263.
Riesebusch, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Rielblock, Ober-Telegr.-Assist. 20.
Rienow, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Rießling, Ober-Landes-Ger.-R. 485.
Riebusch, Schlosprediger 198.
Ritebusch, Superint. 262.
Ritebusch, Kreisschul-Jaspect. 284.
Ritebusch, Oberpfarrer 289. Rifebuid, Dberpfarrer 289. Rindel, Dber-Bandes-Ger.-R. 319 Rintider, Dber-Telegr.-Affift. 199. Rirbis, Gemeinbefcul-Lebrer 30. Rirchner, Lic. Dr., Oberlehrer 392. Rirchner, Diaconus 367. Rirchner, Diaconus 468. Riftner, Ober-Telegr.-Affift. 199. Rlaembt, orb. Lehrer 345. Rlaß, Ober-Telegr.-Affift. 199. Rleemann, Subnenmeifter-Aspirant. 138. Klehmet, Justig-Bauptkaffen-Rend. 219. Rlehmet, Gemeinbeschul-Lehrerin 403. Rlehn, Reg.-Ranzlei-Diatar 190. Rlein, Hoft.-Alsifift. 289. Rlein, Ger.-Ref. 486. Rleine, Gemeinbeschul-Lehrerin 424. Rleinert, Gemeinbeschul-Lehrer 304. Rleinschmidt, Ger.-Ref. 77. Rleinschmidt, Ger.-Alses. 486. Rleift, Post-Secret. 198. Rlemming, Amtsger.-R. 393. Rlesczewsty, Ger.-Schreiber 319. Rliche, Ranzlei-Diatar 304. Rlieh, Forst-Auff. 436. Rlieh, Forst-Auff. 436. RIehmet, Gemeindeschul-Lebrerin 403. Rließ, Forpe Auft. 436. Rlingenberg, Post-Secret. 199. Rlingholz, Bauführer 424. Rlinkert, Ger.-Schreiber 263. Rlößke, Amtsvorst-Stellv. 476. Rlose, Gemeinbeschul-Lehrer 230. Rlose, stellv. Mitglied ber Kammer für banbelsfachen beim Land-gericht 1. ju Berlin 393.

Rlug, Gemeindeschul-Lehrer 206. Kluwe, Reg.-Civ. Supern. 326. Rnapp, Gemeindeschul-Lehrer 476. Rneifel, Burgermeifter 345. Rneifel, Amtsanw. 366. Rnewel, Ober-Post-Secret. 435. Rnid, Ger. Secret. 263. Anid, Ger. Secret. 486. Anispel, Gemeinbeschul-Lehrer 230. v. Rnoblaud, Amtevorft.=Stellv. 169. Anoccala, Gemeinbeschul-Lehrer 476. Anocte, Post-Berw. 199. Anorde, Kreis-Ger.-Sccret. z. D. 400. Anoevenagel, Landger.-R. 399.

Rnoll, Telegr.-Affift. 199. Anoll, Rentmeifter 392. Rnopff, Bauführer 304. Rnorr, Amterichter 35 Rnüpfer, Taubstuftet 304.
Robley, Ger.-Kassen-Rend. 219.
Robligt, Ger.-Assen. 319.
Rod, Land-Bau-Inspect. 19.
Rod, Or., ord. Lehrer 170.
Rod, Amtsvorst.-Stello. 180. Rod, Ger.-Schreiber 263. für Sanbelsfachen beim Land-gericht I. ju Berlin 393. Roditein, Bauführer 180. Rogel, Ger.-Ref. 77. Röhler, Pfarrer 138 Roebler, Rechtsanw. 170. Röhler, Pfarrer und Diaconus 243. Röhler, Baurath 272. Robler, Gemeindeschul-Lehrer 477. Röhnen, Gemeindeschul-Lehrer 206. Robn, Diaconus und Pfarrer 377. Robn, Befangnig-Secret. 399. Robne, Gemeindefcul-Lehrer 476. Ronig, Ranglift 320. Ronig, ftello. Mitglied ber Rammer für Sandelssachen beim Landgericht I. ju Berlin 393. Rönnemann, Umterichter 77. Röpchen, Poll-Raffirer 435. Roeppen, Buchhalter 157. Roppen, Ger.-Schreiber 219. Roppen, Ger. Schreiber 219.
Roeppen, Gemeinbeschul-Lehrer 230.
Rörnchen, Umtsanw. Stellv. 377.
Roester, Prediger 435.
Rohlwes, Ger. Schreiber 263.
Rohte, Bauführer 180.
Rohd, Post-Secret. 105
Rolbe, Ger. Schreiber 263.
Rolbe, Ger. Schreiber 263. Rollberg, Gemeindeschul-Lehrerin 35. Rolpin, Ger.-Schreiber 263. Rolrep, Ober-Telegr.-Assist. 199. Roleborn, Ger.-Schreiber 320. Roleborn, Landger.- R. 486. Rolmasty, Ger.-Schreiber 263. Koncffte, Gemeindeschul-Lehrer 206. Ropesty, stello. Mitglied ber Kammer für Sandelssachen beim Landgerichtl. zu Berlin 393. Ropp, Amtevorft. 145. Ropp, Ger.-Ref. 219. Korn, Gemeindefchul-Lehrer 206. Rorte, Amtevorft. Stellv. 93. Rorte, Forftamtsanm.-Stellv. 403. Rorte, Gemeinbefchul-Lebrer 476. Rorte, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Rorth, Post-Asses. 199.
Rorth, Ger.-Ref. 263.
Rosche, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Rosse, Ger.-Secret. 399.
Roste, Rechn.-R. 476.
Rracewis, Ger.-Schreiber 263.
Rracmer, Gemeindeschul-Lehrerin 122.
Rraetsch, Dr., ord. Lehrer 218.
Rrafact, Ger.-Schreiber 263.

Rraft, Ber.-Ref. 486. Rramm, Gemeindeschul-Lehrer 230. Rramme, Ger.-Bollz. 319. Rrande, Ger.-Affeff. 319. Rragenstein, Rechtsanw. 393. Rragenstein, Pfarrer 403. Rraufe I., Dr., Oberlehrer 35. Rraufe, Telegr.-Affift. 105. Rraufe, Dber-Telegr.-Affift. 237. Rraufe, Poft-Secret. 244. Rraufe, Ger.-Schreiber 263. Rraufe, Pfarrer 367. Rrausnid, Ger.-Schreiber Beb. 36. Rrausnid, Ger.-Schreiber 263. Rrebs, Dr., Ger.-Affeff. 319. Rrebs, Gemeinbefchul-Lehrer 327. Rreibig, Lic., Pfarrer und Superint. 237.

Rrell, Ber.-Schreiber 263. Rremis, Rechtsanw. und Notar 319. Rrems, Gemeindeschul-Lehrerin 35. Rrems, Ger.-Ref. 319. Rrente, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Rresichmar, Ber. Schreiber-Beb.394. Rresichmar, Ger. - Schreiber - Geb.

Rresschmar, Ger. - Schreiber - Geh.

400.
Rrieg, Ger. - Schreiber-Geh 264.
Rriege, Dr., Ger. - Uffest. 399.
Rrisinger, Pfarrer 237.
Rrisinger, Pfarrer 377.
Rrönig, Dr., Amterichter 319.
Rrösing, Telegr. - Ufsit. 199.
Rrohn, Reg. - Secret 392.
Rroll, Post-Inspect. 66.
Rroll, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Rroneder, Dr., Landrichter 319.
Rrüger, Ger. - Affest. 319.
Rrüger, Gemeinbeschul-Lehrerin 237.
Rrüger, Gemeinbeschul-Lehrerin 237.
Rrüger, Gemeinbeschul-Lehrerin 403.
Rrüger, Gemeinbeschul-Lehrerin 403.
Rrüger, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Rrümmel, Ger. - Schreiber 263.
Rruppa, Ger. - Schreiber - Geh. 264.
Ruchowicz, Post-Affist. 199.
Rühling, Gemeinbeschul-Lehrer 476.
Rühn, Ger. - Schreiber-Geh. 263.
Ruchon, Ger. - Schreiber-Geh. 263.
Rühn, Ger. - Schreiber-Geh. 263. Rubn, Ger.-Schreiber-Beb. 263. Ruhn, Ger.-Schreiber-Geb. 203.
Rühnas, Ger.-Affest. 436.
Rühnzack, Post-Berw. 477
Rünkel, Ger.-Ref. 486.
Rürwiß, Dr., Ger.-Affest. 170.
Rüster, Gemeinbeschul-Lehrerin 190.
Rüster, Gemeinbeschul-Lehrerin 495. Ruhl, Ger. Schreiber 263. Ruhfe, Ger. Schreiber 263. Ruhfe, Ger. Schreiber-Geh. 264. Rulfe, Bauführer 304. Rulfe, Rechn. R. 105. Runert, Dr., ord Lehrer 244. Runert, Pfarrer 289. Runtel, Dr., Ger. Affeff. 170. Leffing, Ger.-Ref. 123. Lettgau, Landger.-Präf. 319. Levin, Ger.-Ref. 486. Levy, Justig-R. 486.

v. Runow, Hauptmann a. D. 399. v. Rurowety, Premier-Lieutenanta. D. 399. 399.
Ruschy, Ger-Bollz. 319.
Rutsche, Gemeinbeschul-Lehrer 190.
Rutscher, Kanzlei-R. 264.
Ruttner, Ger.-Assess. 77.
Ruger, Post-Assis. 66.
Ryrig, Ger.-Ref. 486.

Laafd, Prediger 272. Lachmann, Amterichter 122. van Lamven, Gecret .- Uffift. 157. Lamy, Reg.-Baumfir. 190. Landau, ficliv. Mitglieb ber Rammer für Sanbelsfachen beim Landfür handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Landmeyer, Telegr.-Assist. 170.
Landsberg, Ger.-Assist. 170.
Landsberg, Rechtsanw. 262.
Landsberg, Rechtsanw. 319.
Landsberger, stelle. Mitglied der Rammer für Handelssachen beim Landgericht I zu Berlin 393.
Landt, Ger.-Schreiber. Geh. 264.
Lange, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Lange, Harrer 392.
Lange, Gtrafanst.-Aufs. 424.
Lange, Geri-Aef. 486.
Langhammer, Post-Secret. 198.
Langhammer, Post-Secret. 198.
Langhammer, Ger.-Rassen. 219.
Langner, Ger.-Rassen. 219.
Langner, Ger.-Rassen. 206.
Laster, Rechtsanw. 399.
Laster, Rechtsanw. 486.
Lassen, Gest.-Schreiber 263.
Laster, Rechtsanw. 486. Laster, Rechtschill. 480.
Lassahn, Ger.-Schreiber 263.
Lassahn, stellt. Mitglied ber Rammer für Handelbsachen beim Landsgericht 1. zu Berlin 393.
Lau, Ger.-Affest. 218. Laubann, Gemeinbefcul - Lehrerin 284. Laubi, Dber Telegr.-Affift. 435. Laue, Ger.-Affeff. 170. Lausmann, Amtevorft.-Stello. 262. Frhr. v. Lebebur, Reg.-Ref. 237. Lehmann, Ger.-Ref. 36. Lehmann, Diaconus u. Pfarrer 65. Lehmann, Dberamtmann 104. Lehmann, Bemeindefchul-Rebrerin 190. Leymann, Gemeinveimul-Lehrerin 190. Lehmann, Ger.-Schreiber 263. Lehmann, Ger.-Schreiber-Geh. 264. Lehmann, Pfarrer 284. Leimer, Gemeinbefchul-Lehrer 476. Lenkin, Ger.-Affeff. 170. Lenkin, Ger.-Secret. 170.

Leng, Amtevorft. 230. Leonhardt, Dber-Poft-Secret. 320.

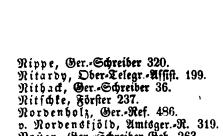
Lewald, Dr., Ger.-Affeff. 319. Lewald, Ger.-Ref. 394. Lewald, Ger.-Ref. 394.
Lewetag, Buchhalter 157.
Lewetag, Ger.-Schreiber 219.
Lewinsti, Rechtsanw. 393.
Lewinsty, Ger.-Affest. 319.
Licht, Rechtsanw. u. Notar 262.
Licht, Rechtsanw. u. Notar 319.
Liebe, Post-Secret. 157.
Liebe, Ober-Telegr.-Assist. 199.
Liese, Rantor 409.
Liesmann, Ger.-Schreiber 219.
Liesmann, Ger.-Schreiber 263.
Lill, Telegr.-Assist. Lill, Telegr.-Affift. 436. Lind, Pfarrer 109. Bindemann, Ger .- Schreiber-Geb. 264. Lindenberg, Ger.-Ref. 36. Lindner, Reg.-Ranglift 145. Lindner, Dber-Telegr.-Uffit. 199. Lintereborf, Ger.-Schreiber-Geb. 320. Lion, Dr., Ger.-Ref. 486. Lipmann, ftello. Mitglied ber Rammer für Sanbelsfachen beim gericht I. ju Berlin 393. Lippert, Staatsanw. 486. Lifiedi, Rechtsanw. 77. Lissedi, Rechtsanw. 77.
Lissauer, stelle. Mitglied der Rammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Lobe, Ger.-Schreiber 263.
v. Loebell, Amtsvorst. 88.
Loechner, Ger.-Ref. 122.
v. Loeper, Ger.-Ref. 170.
Loescher, Dber-Post-Direktions-Secret. 400.
Loeschin, Ger.-Schreiber 263.
Loesener, Ger.-Affest. 319. Loeigen, Ger.-Schretter 263. Loefener, Ger.-Affeff. 319. Loefer, Ger.-Affeff. 77. Loefer, Rechtsanw. 262. Loefer, Rechtsanw. 319. Lowa, Gemeindefchul-Rector 304. Loewe, Amtsrichter 35. Lowa, Gemeindelgui-Rector 304.
Loewe, Mer.-Ref. 263.
Loewe, Ger.-Ref. 486.
Loewe, Ger.-Ref. 486.
Loewenherz, ftello. Mitglied der Rammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Loewy, Dr., Ger.-Affest. 218.
Loewy, Dr., Kechtsanw. 319.
Loewy, Ger.-Ref. 399.
Lohmann, Ger.-Ref. 486.
London, Gemeindeschul-Lehrerin 409.
Lood, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
Lood, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
Loof, Gemeindeschul-Lehrer 230.
Lorenz, Prosesson 65.
Lorenz, Prosesson 65.
Lofd, Post-Assist. 199.
Loschizti, Oder-Post-Secret. 435.
Losmann, Stations-Borst. II. Ri. 400.
v. Lude, Ger.-Ref. 219.
Lude, Postverw. 393.
Ludenbach, Kanzlei-Diätar 403.
Ludewig, Post-Secret. 199.
Lüble, Dr., ord. Lehrer 170.
Lübers, Pfarrer 19. Lübers, Ober-Telegr.-Secret. 105. Lübers, Pfarrer 169. Lübers, Ober-Telegr.-Secret. 199. Lübide, Ger.-Schreiber 394. Lüer, Reg.-Ranglift 190. Lüttge, Dr., Professor 4. Frbr. v. Lügow, Rammer-Ger.-R. 319. Lustig, Rechtsanw. 170. Lustig, Ger.-Schreiber-Geh. 486. Luther, Ger.-Schreiber 263. Luther, Ger.-Affess. 264. Luther, Ger.-Affess. 264. Luther, Post-Secret. 477. Frbr. v. Lynder, Notar 36.

Maasberg, Gemeinbefchul-Lehrerin Maaf, Gemeindefchni-Lehrer 476. Raag, Ger.-Affeff. 486. Raedler, Gemeindefchul-Lehrerin409. Maedler, Gemeindeschul-Lehrerin409.
Maerder, Ger. Schreiber Geh. 264.
Maerdel, Dr., ord. Lehrer 300.
Magendang, Post-Secret. 105.
Mahler, Gemeindeschul-Lehrer 190.
Mahlow, Rechn.-R. 19.
Mahlow, Dr., ord. Lehrer 180.
Maigatter, Post-Assist. 199.
Mandel, Ger.-Ref. 123.
Mandel, Ger.-Ref. 123. Mantey, ord. Lehrerin 435. Marcard, Ger.-Ref. 319. Marcufe, Dr., Dberlehrer 20. Mart, Amtevorft-Stellv. 366. Marquardt, Dber-Leiegr.-Uffift. 105. Marquardt, Ger.-Schreiber 264. Mars, Poft-Uffift. 199. Marid, Interorft. Stellv. 157. Marid, Post-Secret. 198. v. d. Marwis, Ger-Ref. 486. Marwis, Ger.-Affess. 486. Marx, Ger.-Schreiber 263. Marx, Ger.-Schreiber 263. Marx, Gemeindeschul-Lehrer 477.
Masch, Ger.-Boll. 264.
Matting, Ger.-Rest. 399.
Mattle, Post-Direct. 320.
Graf Matuschla v. Toppolczan, Amtsvorst.-Stellv. 180.
Graf Matuschla v. Toppolczan, Amtsvorst.-Stellv. 284.
Mag, Ger.-Rest. 399.
Maßborst, Ger.-Schreiber-Geh. 36.
May, Ger.-Rest. 36.
May, Ger.-Rest. 36.
May, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Maye, Post-Secret. 198.
v. Mayer, Stations-Borst. 262.
Meder, Post-Secret. 199.
Mehl, Amtsvorst. 326.
Mehlhorn, Ober-Telegr.-Assist. 199.
Mehlhorn, Ober-Telegr.-Assist. Deine, Poft-R. 145. Meifter, Ober-Telegr.-Affift. 199. Meisner, Ger. Schreiber 263. Reisner, Ger. Schreiber Beh. 264. Meisner, Rechtsanw. 319. Rellenthin, Gendarm 138. Mellenthin, Ger. Ref. 319.

Mellmann, orb. Lebrer 230. Melher, Pfarrer 104. Menbels fohn Bartholby, ftello. Mitglied ber Rammer für handelsfachen beim Landgericht I. ju Berlin 393. 393.
Mengel, Rechtsanw. 486.
Mengers, Dr., Ger.-Ref. 77.
Mente, Ger.-Schreiber 263.
Menzel, Ger.-Affefl. 262.
Menzel, Ger.-Affefl. 262.
Megael, Ger.-Affefl. 122.
Meghelfohn, Ger.-Affefl. 122.
Meh, Ger.-Affefl. 319.
Mettenborf, Pofl-Affik. 436.
Menbrind, orb. Lehrerin 367.
Mewes. Brofesfor 109. Menbrinct, ord. Lebrerin 367.
Mewes, Professor 109.
Reper, Forstamtsanw. 109.
Meper, Ger-Ref. 170.
Meyer, Giter-Expedient 206.
Meyer, Giter-Expedient 206.
Meyer, Dr., ord. Lebrer 230.
Meyer, Post-Secret. 244.
Meyer, Post-Secret. 262.
Meyer, Rotar 263.
Meyer, Notar 263.
Meyer, Ger.-Schreiber 263.
Meyer, Goter 319.
Meyer, Gisschrer 392.
Meyer, Gisschrer 392.
Meyer, Gisschrer 393.
Meyer, Geneindelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Meyer, Gemeindelssacher 424. Meyer, Gemeindoschul-Lehrer 424. Meyer, Untsrichter 486. Meyer, Ger.-Affest. 486. Meyer, Ger.-Affest. 486. v. Meyeren, Ger.-Ref. 486. Meyrid, Ger.-Schreiber-Geh. 263. Michael, Post-Assist 8. Michael, Post-Secret. 8. Michael, Post-Secret. 66. Michaelis, Ger.-Assist 486. Michaelde, Dr., Amssichter 485. Mielde, Dr., Amtsrichter 485. Miersch, Ober-Lelegr.-Alsist. 105. Mietentotta, Post-Alsist. 436 Riething, Pfarrer 345. Miething, Pfarrer 448 Wilow, Ger.-Schreiber 264. Wiram, Post-Assist. 198. Wittwebe, Prediger 198. Woeller, Telegr.-Alsist. 199. Moese, Ger.-Boll. 320. Mommsen, Ger.-Ref. 486. Morgenroth, Pfarrer 367. Morteinsti, Stations-Borst. II. Rl. 123. 123. 123.
Prorig, Ger.-Schreiber 263.
Profer, Ger.-Ref. 36.
Profer, Ger.-Affest. 399.
Profaus, Ger.-Affest. 486.
Proffe, Landrichter 486.
Prothes, Ger.-Affest. 486.
Prothes, Ger.-Affest. 486.
Ruder, Ger.-Affest. 486. Mückley, Ger.-Schreiber-Geh. 263. v. b Mülbe, Telegr.-Secret. 105. Müllen fiefen, Dr., Archibiaconus

Müller, Gemeinbeschiel-Lehrerin 30.
Müller, Amtorichter 35.
Müller, Ger.-Affest. 77.
Müller, Wasserbau-Juspect. 93.
Müller, Basserbau-Juspect. 93.
Müller, Telegr.-Secret. 105.
Müller, Archibiaconus und Pfarrer 169.
Müller, Post-Secret. 198.
Müller, Post-Affist. 199.
Müller, Gemeinbeschul-Lehrer 206.
Müller, Gemeinbeschul-Rector 318.
Müller, Gemeinbeschul-Rector 318.
Müller, Gemeinbeschul-Rector 318.
Müller, Gemeinbeschul-Rector 318.
Müller, Gemeinbeschul-Rector 318.
Müller, Opt-Direct. 477.
Müller, Gene-Asser.-Asser.
Müller, Steuer-Juspect. 485.
Müller, Steuer-Juspect. 485.
Müller, Amtorichter 485.
Müller, Mmtorichter 485.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.
Münchmeyer, Post-Secret. 435.

Raade, Ger.-Schreiber-Geb. 486.
Rähring, Rautor 180.
Ragel, Rechn.-R. 219.
Raud, Postmitr. 393.
Raumann, Ger.-Schreiber 264.
Raumann, Ger.-Schreiber 264.
Raumann, Forstaffen-Unterreceptor 403.
Ray, Ger.-Ref. 219.
Regendant, Amtsvorst.-Stellv. 460.
Relten, Ger.-Ref. 170.
Rereschto, Ober-Landesger.-R. 486.
Rerger, Ger.-Schreiber 263.
Retter, Pfarrer 51.
Reubauer, Dr., Prosessor 122.
Reumärter, Postpraktilant 436.
Reumann, Telegr.-Assistant 436.
Reumann, Ger.-Schreiber 263.
Reumann, Ger.-Schreiber 264.
Reumann, Ger.-Schreiber 393.
Reumann, Ger.-Assistant 304.
Reumann, Rechtsanw. 399.
Reumann, Rechtsanw. 399.
Reumann, Ger.-Assistant 486.
Reymans, Eiv.-Supern. 304.
Rictas, Post-Rassistant 105.
Ricolais, Post-Secret. 105.
Ricolais, Gemeinbeschul - Lehrerin 289.
Rieb, Reg.-Secret. 392.
Riebermeyer, Ger.-Schreiber 264.
Rimbach, Ger.-Ref. 77.
Rinte, Post-Secret. 198.
Rinow, Ger.-Schreiber 486.



Rofter, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Nowta, Gemeindeschul-Lehrer 190. Rurmberger, Pfarrer 448. Rurnberg, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Nurnberg, Gemeindefdul-Rector 327.

Rurnberg, Pfarrer 460.

Dberbed, Rechtsanw. u. Rotar 170 Dberüber, Dber-Telegr.-Affift. 477. Dehlte, Ger.-Schreiber 263. Dehlichlaeger, Rammer-Ger .- Praf Dlborp, Gemeindeschul-Lehrerin 30. Dilmann, Lehrerin 377. Dishaufen, Dr., Landger. Direct. 319. v. Oppen, Amterorft. 189. Dppermann, Ger.-Affeff. 122. v. d. Dften-Warnit, Ger.-Ref. 486. Ofterrobt, Rechtsanw. u. Rotar 36. Ofterrobt, Amtsvorst. 272. Ott, Civ.-Supern. 304. Otto, Amtevorit. 65. Dtto, Amtevorft. 157. Otto, Ober-Telegr.-Affift. 199.

Dtto, Ger.-Coreiber 319.

Paats, Ger.-Schreiber 319.
Paelegrimm, Notar 122.
Paeste, Ger.-Affesi. 35.
Päster, Ober-Post-Affist. 435.
Paetsch, Ger.-Ref. 36.
Pagels, Post-Raffirer 157.
Palm, Dr., ord. Lebrer 345.
Pantow, Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Pape, Gemeinbeschul-Lehrer 122.
Papenbrock, Amtsvorft.-Stellv. 460.
Parifius, Amtsrichter 262. Papenbrod, Amtsvorft.-Stellv. 460. Parifius, Amtsrichter 262. Pascal, orb. Lehrer 469. Pafche, Amtsvorft.-Stellv. 495. Paul, Reg.-Civ.-Supern. 326. Paulenz, Gemeinbeschutz-Lehrerin 345. Pauling, Ger.-Schreiber-Geh. 263. Pauling, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Paulsborff, Bauführer 304. Pawlowsti, Ger.-Bollz. 394. Penzler, Dr., ord. Lehrer 354. Peronne, Gemeinbeschul-Lehrerin 35. Peronne, Pfarrer 88. Perfius, Ger.-Ref. 319. Peste, Ger.-Affest. 319. Peste, Ger.-Schreiber 263. Peters, Amtsvorst.-Stellv. 8. Beters, Cip.-Supern. 157 Peters, Civ.-Supern. 157. Peters, Ger.-Schreiber 263. Peters, Civ.-Supern. 304.

Petersborf, Ger.-Schreiber 263. Petersen, Ger.-Ref 36. Petersen, Umtsanw. 230. Petersen, Diaconats- und Rectorats-Bermefer 314. Petersen, Dr., Oberlehrer 476. Peterson, Amtsanw. 460. Petersson, Amtsanw. 93. Petersson, Telegr.-Inspect. 105. Pezenberg, Ger.-Ref. 36. Pfeifer, Diaconus u. Pfarrer 169. Pfeiffer, Dr., Superint. u. Oberpfarrer 51. Pfigner, Amtsanw. 230. Pfibner, Amtsanm. 460. Philipp, Ger. Schreiber 219. Philippi, Ger. Kaffen Rend. 219. Philippi, Ger.-Rassen. 219.
Piaste, orb. Lehrerin 345.
Pichnow, Gemeinbeschul-Lehrerin 495.
Pieper, Ger.-Schreiber 486.
Pieroth, Pfarrer 230.
Vieroth, Pfarrer 314.
Vietsch, Rechtsanw. 319.
Vietsch, Rechtsanw. 319.
Vietsch, Ger.-Usses. 28st. 435.
Viehsch, Eelegr.-Asst. 436.
Viehsch, Kelegr.-Asst. 436.
Viensch, Rechtsanw. 436.
Vigulla, Ger.-Ref 399.
Vintert, Lelegr.-Ref 399.
Vintert, Lelegr.-Rispect. 105.
Vintsch, stelly. Mitglied ver Rammer für Handelssachen beim Landgericht 1. zu Berlin 393.
Vipping, Ger.-Schreiber 263.
Viete, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Grf. v. Platen zu Hallermund, Ger.-Ref. 399.
Vlath, Ger.-Ross. 170.
Vlatho, Ger.-Ref. 77.
Vlenz, Gemeindeschul-Lehrerin 35.
Vlesch, Vost-Asst. Diafte, orb. Lebrerin 345.

Plefd, Poft-Affift. 436. Plegner, Amterichter 485. Plefiner, Amterichter 480. Plingner, Ger-Affeff. 262. Plingner, Rechtsanw. 319. Plingner, Rechtsanw. 486. Plog, Ger.-Schreiber 263. Plübbemann, Landbau-Inspect. 76. Plübbemann, Landbau-Inspect. 338. Pochhammer, Ger.-Affest. 122. v. Podewils, Reg.-Affest. 354. v. Podewils, stelle. Mitglied bes Bezirteausschuffes 377. pobles, Omainen-Rentmfr. 403.

Poblev, Güter-Expeditions-Borft.495. Popiolet, Reg.-Secret. 392. Poppelrenter, Poft-Affift. 436. Pojemann, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Poffin, Kreieger.-Secret. 3. D. 394. Pothmann, Ger.-Ref. 393. Praetorius, Ger.-Affeff. 399.

Praetorius, Ger.-Affess. 486.
Prausniger, Reg.-R. 19.
Preisigte, Post-Secret. 198.
Preisuer, Gemeindeschul-Lehrer 477.
Prengel, Reg.-Baumstr. 30.
Prengel, Rreisbau-Jnspect. 206.
Priebe, Ger.-Asselles. 122.
Prieß, Bauführer 424.
Proelß, Rataster-Kontros. 424.
Prog, Post-Verw. 393.
Puchert II., Förster 284.
Puhlmann, stellv. Schleusenmstr. 169.
Pundt, Gemeindeschul-Lehrerin 35.
Pusch, Dr., Ger.-Ref. 123.
v. Puttkamer, Ger.-Ref. 170. v. Putttamer, Ger. Ref. 170.

v. Quaft, Ber.-Ref. 219. Duaft, Gemeinbeschul-Lehrer 230. Duindt, Telegr.-Affift. 289. v.Duooft, Gemeinbeschul-Lehrerin 495

Mabau, Post-Affist. 199. Rabiger, Gemeindeschul-Lehrer 477. Raehfe, Dr., Professor 4. Raebich, Gemeindeschul-Lehrerin 424. Raffauf, Ger.-Affess. 486. Rahmlow, Gemeindeschul - Lehrerin 122.

Rabn, Dr., Oberlehrer 31 0. Rabs, Ger.-Schreiber-Geb. 320. Ramin, Amtevorft. 399. Ramlau, Gemeinbefdul-Lehrerin 485. Rauch, Gemeindeschul-Lehrerin 495.

Raum, Gemeindeschul-Lehrerin 495.
Rauff sen., stellv. Mitglied der Rammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Raupert, Post-Gecret. 199.
Rauprich, Gemeindeschul-Lehrer 190, Frhr. v. d. Red, Staatsanw. 486.
Redlich, Rechtsanw. 219.
Redlich, Rotar 219.
Reblich, Metar 219. Rebfeld, Ger.-Ref. 263. Reblender, Ger.-Schreiber 263. Reblender, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Rebropp, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Reiche, Dr., Ger.-Affeff. 486. Reichenbach, Rechtsanw. 219. v. Reichenbach, orb. Lehrerin 345. Reichert, Ger.-Ref. 123. Reichert, Ger.-Ref. 123.
Reimann, Post-Secret. 198.
Reimann, Eelegr.-Secret. 199.
Reimann, Post-Affist. 289.
Reiniger, Ger.-Schreiber 219.
Reis, Ger.-Affest. 262.
Reis, Post-Secret. 320.
Remack, Gemeinbeschul-Lehrer 35.
Remack, Dr., Ger.-Affest. 319.
Remling, Dr., Rechtsanw. 35.
Remus, Bür.-Didtar 403.
Rensmann, Ger.-Affest. 77.
Rensmann, Rechtsanw. 486.

```
Replaff, Ger.-Ref. 77.
Rexin, Pon Affin. 259.
Arbr. v. Rheinbaben, Amtsvorft. 495.
Rhobe, Forstauff. 262.
Ribbete, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
Riccius, Ger.-Schreiber 219.
Richert, Ger Schreiber-Geb. 263.
Richter, Reg Feldmeffer 35.
Richter, Post-Affist. 105.
Richter, Ger-Raffen-Rend. 219.
Richter, Ger.-Ragen: Ren. 213.
Richter, Ger.-Afeff. 319.
Richter, Ger.-Best. 320.
Richter, Uffift. 399.
Richter, Affift. 399.
Richter, Forfikaffen-Rend. und Rechn.-
R 421
 Arbr. v. Michthofen, Ger.-Ref. 319.
Ridlefs, Post-Affin. 199.
Riebel, Ger.-Affeif. 170.
Rietesmann, Ger. Schreiber - Geb.
                  264.
Riemann, Thiergarten Gartner 157.
Riemer, Rechn. Revif. 219.
Riep, Ger. Ruf. 456.
Riep, Ger.-Ret. 486.
Rieth, Gemeinbeschul-Rector 495.
Rinbfleisch, Ger.-Boll3. 219.
Rintelen, Ger.-Affest. 170.
Risch, Gemeinbeschul-Lehrer 206.
v. Risselmann, Reg.-Affest. 19.
v. Risselmann, Ger.-Affest. 35.
v. Risselmann, Amtovorst. 145.
v. Risselmann, Amtovorst. 262.
v. Risselmann, Amtovorst. 262.
 v. Riffelmann, Umtovorft 283.
v. Riffelmann, Lautrath 332
 v. Rittberg, Rammer-Ger. R. 393.
Ritter, Dr., Professor 138.
Ritter, Stations Borst. II. Rl. 400.
   v. Rochow, Umtevorst. 198.
  Roclamsti, Poft-Secret. 435. Noebenbed, Rechtsanw. 486.
 Roeber, Amtsvorst. 157.
Röhl, Post-Secret. 20.
v. Röhl, Ger-Ref. 123.
Roefide, stellv. Mitglied ber Rammer
für Haubelssachen beim Land-
                   gericht I. ju Berlin 393.
 gericht 1. 3u Berlin 393.
Roetger, Ger.-Ref. 399.
Roetger, Ger.-Ref. 436.
Rogge, Post-Assist. 145.
Roben, Post-Assist. 145.
Rober, Dr., Ger.-Asses. 393.
Robert, Or., Rechtsanw. 486.
Romberg, Ger.-Ref. 399.
Ronge, Post-Secret. 198.
Ronge, Post-Secret. 477.
 Ronge, Post-Sceret. 477.
Rose, Ger.-Boll. 319.
Rosenberger, Post-Secret. 477.
Rosenfeld, Rechtsanw. 486.
Rosenthal, Ger.-Ref. 319.
Rosenthal, Forsamtsanw. 332.
Rossenbaum, Baufübrer 304.
Rosenbaum, Baufübrer 304.
Rosenbaum, Post-Assello. 76.
Rosmann, Post-Assello. 284.
```

```
Rubolph, Ger.-Schreiber-Geh. 219. Ruder, Gemeindeschul-Reetor. 403. Ruthnick, Pfarrer 377. Rubbaum, Ger.-Ref. 36. Rubland II., Reg.-Secret. 284. Ruhnte, Ober-Post-Assist. 289. Rumland, Ger.-Ref. 393. Ruml, Post-Secret. 199. Runnebaum, Forstmftr. 318. Runge, Diaconus. 424.
```

Zaabe, Dber-Telegr.-Affift 199. Sabemaffer, Gemeinbefchul-Lehrerin 424. Cabler, Ber. Schreiber 263. Saenger, Ger. Affeff. 486. Saint-Pierre, Ger.-Ref. 486. Saling, Landger. Direct. 319. Salomon, ftello. Mitglied ber Kammer für Sandelsfachen beimlandgerichtl. zu Berlin 393. zu Berlin 393.
Sander, Ger.-Ref. 36.
Sander, Rechtsanw. 219.
Sander, Notar 219.
Sandrod, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Sanftleben, Telegr.-Alfift. 436.
Saran, Lic., Superint. u. Dberpfarrer 145. Sarre, Dr., Ger.-Affeff. 319. Saffe, Post-Secret. 20.
Saffe, Ger. Schreiber 219. Sattler, Ger. Schreiber-Geh. 264. Cauer, Ger.-Affest. 186. Saure, Dr., Lebrer 170. Sanffaerth, Ger.-Ref. 263. Schaale, Ger.-Ref. 263.
Schacht, Post-Secret. 20.
Schacht, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Schacht, Ger.-Affess 486. Schafer, Ber. Edreiber 263. Shafer, Ger.- Schreiber 263.
Schallehn, Ger Ref. 319.
Schaller, Schul-R. 190.
Schaller, Schul-R. 190.
Schalt, Begemitr. 284.
Scharffenstein, Post-Affist. 289.
Schauer, Ger.-Schreiber 263.
Scheele, Pfarrer 237.
Scheele, Diaconus 272.
Scheer, Pfarrer 76.
Scheer, Gemeinbeschul-Rector 304.
Scheer, Pfarrer 448.
Scheffler, Ger.-Schreiber 219 Sheffler, Ger.-Schreiber 219. Scheffler, Ger.-Secret. 263. Scheffler, Dr., Rechtsanw. 486. Scheinemann, Dber-Telegr.-Affift. 430.
Shellbach, Dr., Professor 4.
Shelling, Ger.-Affest. 319.
Shelp, Förster 83.
Shend, Rechtsanw. 35.
Shend, Rechtsanw. 486.
Shente, Ger.-Ref. 170.
Sherber, Telegr.-Affist. 199.

Sherz, Amtsverst. 354. Shiche, Telegr.-Affist. 259. Shiche, Telegr.-Secret. 259. Shicht, Ober-Telegr.-Affist. 199. Shiefler, Banführer 424. Schiemang, Rechtsanw. 77.
Schilasty, Ger-Ref. 263.
Schilasty, Ger-Ref. 263.
Schiller, Rechtsanw. 262.
Schiller, Reg. Secret. 392.
Schiller, Ger. Schreiber-Geb. 263. Schirrmeifter, Ber.-Schreiber-Beb. 264.
Schlaaf, Pfarrer 206.
Schlag, Gemeindeschul-Lehrer 206.
Schlaut, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Schlecht, Pfarrer 495.
Schlegel, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
Schlegel, Ger.-Ref. 36.
Schleser, Ger.-Ref. 36.
Schleber, Baugubrer 424.
Schlieber, Baugubrer 424. Schlieper, ftello. Mitglied der Rammer für Sandelsfachen beim Landgericht 1. ju Berlin 393. Grf. v. Schlippenbach, Umtevorft. 8. Schlotte, Ger.-Schreiber 319. Schlotte, Ger.-Schreiber 319.
v. Schloger, Ger.-Ref. 77.
Schlomann, Ger.-Ref. 496.
Schlüter, Ger.-Affeff. 122.
Schlüter, Geb. Calculator 219.
Schlüter, Ger.-Schreiber 263.
Schlutins, Ger.-Schreiber-Geb. 263.
Schmah, Ger.-Schreiber-Geb. 264. Schmals, ord. Lebrer 170. Schmidt, Amtevorft.-Stellv. 8. Schmibt, Umterichter 35. Schmibt, Ger.-Ref. 36 Schmidt, Pfarrer 76. Schmidt, ord. Lebrer 76. Schmidt, Dberpfarrer 104. Schmidt, Amtevorft. 109. Schmidt, Dr., Profesior 109. Schmidt, Amtevorft.-Stellv. 180. Schmidt, Bolly Beamt. 190. Schmidt, Pfarrer 198. Schmidt, Ober-Telegr.-Affist. 199. Schmidt, Gemeindeschul-Lehrer 206. Schmidt, Ger.-Schreiber 263. Schmidt, Ratafter-Affift. 284. Schmidt, Strafanst.-Auff. 304. Schmidt, Civ. Supern. 304. Schmidt, Ger.-Schreiber 319.
Schmidt, Pfarrer 424.
Schmidt, Post-Secret. 435.
Schmidt, Ger.-Affess. 486.
Schmidt, Ger.-Affess. 170. Somilinefi, Rechtsanw. 219.
Schmilinefi, Rechtsanw. 219.
Schmilinefy, Post-Secret. 170.
Schneider, Post-Scret. 105.
Schneider, Ger.-Schreiber 123.
Schneider, Dr., Dberlehrer 138.
Schneider, Gemeindeschul-Lehrer 206. Schneiber, Dr., Dberlehrer 318. Schneiber, Ger.-Ref. 319. Schneiber, Gemeinbefcul-Lehrer 476.

```
Schneiberrreit, Rechn Revif. 219. Schult, Dr. jur., Ger.-Ref. 263. Schnell, Post-Uffift. 199. Schult, Deconomie-R. 318. Schult, Rentmftr. 392.
 Schoeffler, Lehrerin 218.
Schonberg, Dr., Amterichter 77.
 Sone, Post-Secret. 435.
 Schöneberg, Post-Berw. 145.
Schöneberg, Post-Berw. 477.
Pringv. Schönaich-Carolath, Ger.-
Ref. 170.
Shonermark, Ger.-Ref. 77.
Shonfeld, Amtsvorit.-Stellv. 76.
Shonfeld, Ger-Affeff. 218.
Shonfeld, Bect-Affeff. 218.
Shonfeld, Rechtsanw. 262.
Shonhals, Post-Inspect. 199.
Shonian, Post-Secret. 66.
Shoenian, Prediger 448.
Sholi, Körster 262.
Shoof, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Shoof, Forstaffen-Unterreceptor 403.
Shorf, Ger.-Boll. 77.
Shraber, Amtsvorst. 332.
Shraber, Amtsvorst. 345.
Shramm, Ger-Affesf. 35.
Shramm, Rechtsanw. 122.
Shramm, Redtsanw. 122.
Shramm, stations-Borst. II. Rl. 206.
Shramm, stations-Borst. II. Rl. 206.
Shramm, stations-Borst. II. Rl. 206.
 Schonermart, Ber.-Ref. 77.
           ju Berlin 393.
 Schreiber, Ger. Schreiber 170.
Schreyer, Ger. Affeff. 170.
Schrod, Amtsoorit. Stellv. 180.
 Sorober, Dber-Poftfaffen-Buchhalter
           145.
 Schröber, Ger.-Schreiber 263.
Schröber, Dber-Poft-Raffen-Raffirer
           199.
 Schroeder, Ger.-Affeff. 399.
Schröder, Dber-Poftfaffen-Buchhalter
           436.
 Schroeber, Dber-Landesger.-R. 486.
 Schroeber, Bemeindefcul - Lebrerin
           495.
 Schroell, Dber-Telegr.-Affift. 477.
 Soubert, Amtsanw. 35. Soubert, Ober-Telegr.-Affift. 244.
 Soubert, Dr., Ger.-Affeff. 319. Soubos, Ober-Lelegr.-Affit. 20.
 v. Coudmann, Ger.-Affeff. 319.
 Souler-Bandeffon, Telegr-Uffift.
           244.
 Souler, Affift. 264
 Sounann, Ger.-Bolly. 320.
Sounemann, Ger.-Bolly 394.
Sounemann, Amtsporft.-Stelly. 495.
 Soube, Gemeindeschul-Lebrer 35. Soube, Poft-Berm 199. Soubmann, Ger-Ref. 77.
  v. b. Schulenburg, Amtevorft. 476.
  Soulten, Poft-Secret. 20.
Soulte g, Gemeinbefcul-Lebrerin 237.
 Souls, Post-Secret. 199.
Souls, Ober-Telegr.-Assif. 199.
Souls, Reg.-Baumftr. 218.
Souls, Reg.-Bauführer 218.
```

```
Soulse, Amtevorft. 157. Soulse, Ber.-Ref. 170.
Soulbe, Dber Doft-Direct. - Gecret.
Stulge, Pfarrer 284.
Schulge, Domainen-R. 403.
Soulse, Lomainen-R. 403.
Soulse, Post-Kassirer 435.
Soulse, Post-Secret. 477:
Soulsenstein, Landrichter 35.
v. Soulz, Ger.-Aff. 36.
Sould, Dber-Telegr.-Affift. 199.
Soulg, Gemeindeschul-Lehrer 218.
Couly, Ger. Mffeff. 218.
Souls, Forfter 230.
                                    259.
Souly, Telegr.-Affift.
Sou 3, Ger. Bollz. 320.
Sou 3, Gemeindeichul-Lehrer 327.
Soull, Förster 345.
Souls, orb. Lebrer 367.
Souls, Dber-Telegr.-Mffift. 435.
Soulze, Dber-Post-Direct.-Gecret. 8.
Soulze, Dber-Poft-Secret. 199.
               Landger.-Praf. 262.
Ger.-Affen. 262.
Ger.-Schreiber 263.
Ger.-Schreiber 263.
Sou je
Sou 3
60 u
           e
Schulze
               Ger Schreiber-Geb. 320.
Post-Secret. 393.
Amterichter 399.
Schu e
Sou e
Soulze
Soulie, Dber-Telegr.-Uffift. 435.
Sounach, Ober-Telegr -Affift. 199.
Soumann, Gemeinbeschul-Lebrer206.
Soumann, Dber-Telegr.-Affift. 436.
Sound, ord. Lehrer 284.
Soupte, Thiergarten-Förster 19.
Sowandt, Gemeindefchul-Lehrerin122
Somanhaufer, Felbmeffer 122.
Sowarz, Telegr.-Secret. 66.
Somarger, Gefanguiß-Infpect. 400
v. Someinin, Landger.-Rath 393.
Somemin, Gemeindefcul-Lehrer 476.
Sowierzy, Telegr.-Affift. 400.
Seefluth, Ber.-Raffen-Rend. 219.
Geefluth, Rechn. R. 219.
v. Geehaufen, Amtevorft. 495.
Seelmann, Amtevorft. 495.
 Seelow, Raftellan 377
 Seemann, Pfarrer 230.
Seidel, Bemeindeschul-Lehrerin 35.
 Seibel, Ger.-Bollg. 394.
Seiffert, Gemeindeschul-Lehrer 304.
v. Seldow, Amtsvorft. 88.
Seler, Ger.-Affest. 262.
Seltsam, Post-Secret. 244.
Semmler, Stations-Borft. 1. Kl. 206.
Stein, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
Stein, Ger.-Ref. 36.
Stein, Ger.-Schreiber-Geh. 263.
```

Sempf, Ber.-Schreiber-Beb. 219. Sens, Poft-Secret. 105. Senftius, Dr., Rreisphyfitus 314. Senbte, Gemeinbefcul-Lehrerin 495. Sernow, Umtsvorst. 332.
Sevolis, Förster 169.
Sevler, Ger-Schreiber 319.
Siber, Ger-Affest. 122.
Sibiloti, Post-Affist. 289.
Siegfried, Förster 230. Siegfried, Forfter 23 Siegloch, Forfter 138. Siegmund, Reg. - Saupttaffen-Uffift. Siemon, Gemeinbeschul-Lebrer 476. Sillies, Ger.-Ref. 486. Simon, Telegr.-Secret. 25 Simon, ord. Lehrer 180. Simon, Ger.-Ref. 219. Simon, Diaconus 460. Singelmann, Ger.-Ref. 4 Stalley, Doft-Secret. 105. 486. Stallen, Pofi-Secret. 105.
Inethlage, Rechn.-R. 19.
Sobernheim, stellv. Mitglied der Kammer für Handelssachen beim Landgericht I. zu Berlin 393.
Sohlfe, Dr., Ger.-Ref. 393.
Sommer, Post-Afsik. 199
Sommer, Ger.-Schreiber-Yeh. 263.
Sommer, Ober-Telegr.-Afsik. 393.
Sommer, Ober-Telegr-Afsik. 436.
Sommerburg, Ger.-Schreiber 264.
Sommerburg, Ger.-Schreiber 264.
Sommerburg, Post-Afsik. 289.
Sommerfeld, Förster 206. Sopeaux, Ber. Schreiber 263. Speaux, Ger.-Greiber 394.
Sparfelb, Post-Secret. 198.
Spenbelin, Ger.-Ref. 319.
Spengler, Diaconus u. Pfarrer 399.
Spiegel, Diaconus 318.
Spieß, Rreisschul-Juspect. 138.
Spieß, Dr., Reg.-Affest. 157.
Spieß, Gnperint 354 Spieß, Snperint. 354. Spieß, Rreisschul-Inspect. 409. Splettftoeger, Ger. Ref. 36. Splettftoger, Gemeindeschul-Lehrer Splitt, Ger -Schreiber 320. Sporberg, Ger.-Schreiber 320.
Sporberg, Ger.-Schreiber 264.
Stadtfeld, Ober-Telegr.-Affift. 400.
Stacvie, Amtsvorft. 88.
Stablbusch, Post-Assisting. 199.
Stambte, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Stangenberg, Dber-Telegr. - Affift. 199. Staffen, Telegr.-Secret. 320. Ctamenow, Amtevorft - Stellv. 460. Stedert, Pfarrer 65. Stedert, Gemeinbefdul-Lehrerin 237.

Steinbrud, orb. Lehrerin 345. Steiner, Revierförfter 157. Steinhauer, Gemeindefcul - Lehrer **206**. Steinhausen, Ger.-Ref. 77. Steinhausen, Rammer-Ger.-R. 486. Steintopf, Amterichter 319. Steltner, Dber-Post-Secret. 289. Stepp, Gemeinbeschul-Lehrer 476. Sterling, Civ.-Supern. 304. Stern, Dr., Rechtsanw. 35. Stern, Dr., Rechtsanw. 35.
Sternberg, stello. Mitglied ber Rammer für Handelssachen beim Landgericht 1. zu Berlin 393.
Sternseld, Ger.-Alfest. 399.
Sternsborff, Ger.-Ref. 486.
Sticklies, Gemeindeschul-Lehrer 477.
Stieme, Ger.-Ref. 219.
Stier, Telegr.-Secret. 320.
Stirn, Dr., Reg.-R. 19.
Stirn, Dr., Reg.-R. 392.
Stobwasser, Dberpfarrer 138.
Stoeckel, Dr., Amterichter 399. Stoedel, Dr., Amterichter 399. Stolzenberg, Ger.-Ref. 77. Stopp, Gemeindeschul-Lebrerin 30. Stragmann, Dr., Rechtsanw. 399. Straube, Gemeinbeschul-Lehrer 300. Strehlow, Ger.-Schreiber-Geh. 264. Streibelein, Bemeinbefcul-Lehrerin Streichan, Gemeindeschul-Rector 327. Stromeyer, Amtsanw. 35. Strud, Amtoger.-R. 319. Strufe, Ber.-Secret. 394. Strung, commiff. Rreisphpfitus 104. Strung, Dr., Areisphyfitus 283. Strycker, Poft-Affift. 199. Stubbe, Gemeindefcul-Lehrer 230. Stubenraud, Lanbrath 338. v. Studgiensti, Poft-Secret. 198. Stüler, Dr. med., Rreiswundargt 145. Stuter, Dr. med., Kreiswundarzi Stümer, Ger.-Ref. 123.
Stüwe, Bau-R. 19.
Sturm, Güter-Expedient 300.
Stute, Ger.-Ref. 319.
Stutte, Ger.-Ref. 170.
Sudau, Amtsanw.-Stellv. 377. Sünbermann, orb. Lehrer 170. Süfmann, Bau-R. 218. Subrow, Ger.-Schreiber-Geh. 263. Sulzer, Handelsrichter 262. v. Spburg, Ger. Affeff. 486. Spbow, Lelegr. Secret. 20. v. Spbow, Ger. Affeff. 319. Spbow, Ger. Ref. 319. Szabelski, Post-Affist. 199. Szczesny, Ger.-Ref. 486.

Eadmann, Förster 190. Taege, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Taeger, Dr., orb. Lehrer 35. Teichert, Dr., Ger.-Uffeff. 399. Teite, Ger.-Secret. 399. Teichendorf, Ger.-Uffeff. 319.

Tessendorff, Senats-Präs. 393. Tesmar, Ger.-Affess. 262. v. Tettenborn, kreisbeputirter 289. Tetting, Ger.-Schreiber 263. Tenkert, Nas. Sagant 100 Tendert, Post-Secret. 198. Thalwiper, Ger.-Schreiber 36. Thalwiper, Ober-Telegr.-Affist. 199. Thiede, Maranna. 76. Thiebe, Burgermftr. 93. Thiebe, Ger.-Schreiber 264. Thiel, Der-Post-Direct.-Secret. 105. Thiele-Bindler, Ger.-Ref. 170. Thiele, Telegr.-Alfift. 199. Thiele, Gemeindeschul-Lehrer 230. Thielemann, Rechtsanw. 122. Thielemann, Ber. - Schreiber - Beh Thielmann, Dr., Ger. Affeff. 77. Ehiemann, Dr., ord. Lehrer 377. Ehieme, Ger. Chreiber 263. Thoelbtau, Diaconus 300. Thoelbtau, Pfarrer 367. Thone, Lebrer 219. Thomas, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Thomas, Ger.-Schreiber 264. Thomas, Ger.-Schreiber 320. Thomas, Dber-Telegr.-Affift. 320. Thomasheweli, Ger.-Ref. 399. Thon, Ger.-Chreiber 263. Thon, Ger.-Schreiber-Geb. 263. Thurmann, Rreisbau-Infpect. 30. Tied, Poft-Direct. 244. Tiebge, Ger-Ref. 486. Tiebe, Ger.-Secret. 263. Tiebe, Bauführer 304. Tilgner, Gemeindeschul-Lehrer 206. Todt, Superint. 218. Todt, Kreisschul-Juspect. 230. Lodt, Superint. 272. Töpler, ord. Lehrer 206. Toltmitt, Wasserbau-Inspect. 145. Toltmitt, Güter-Expedient 495. Told, Post-Assist. 296. Lolz, Poli-Alift. 199. Trane, Secret. 326. Trantwetter, Ger.-Ref. 36. Trebe, Rataster-Secret. 8. Trepte, Pfarrer 198. Treptow, Ger.-Schreiber-Geh. 219. v. Trestow, Ger.-Ref. 263. Trettin, Gemeindeschul-Lehrer 435. Ere Bel, Ger.-Schreiber-Geb. 394. Treutler, Telegr Sufpect. 66. Eriebel, Ger. Schreiber-Geb. 263. Triepte, Ger.-Schreiber 263. Triller, Gemeindeschul-Lehrer 30. Trinius, Reg.- u. Schul-R. 283. Troschel, Gemeindeschul-Lehrerin 403. Trouillas, ord. Lehrer 460.

v. Uctro-Mijch, Ger.-Ref. 399.
v. Uechtris und Steinkirch, Ger.Ref. 36.
Uctert, Ger.-Ussell. 35.
v. Uklanski, Rechtsanw. u. Notar 36.
Beber, Ger.-Schreiber-Geh. 264.
Beber, Post-Secret. 435.
Bedwerth, Ger.-Rassen-Rend. 21
v. Wedell, Amtovorst. 399.
v. Wedell, Echten-Geh. 264.

v. Uklanski, Ger.-Ref. 319. Ulich, Schulvorft. 332. Ullftein, Ger.-Affest. 486. Ulrich, Kataster-Control. 198. Unger, Ger.-Affest. 262. Unterberger, Gemeindeschul-Lehrenim 424.

Beit, Ger.-Ref. 219.
Bielis, Ger.-Schreiber 170.
Bierhaus, Reg.-R. 77.
Biezens, Dr., Ger.-Affest. 486.
Billain, Ger.-Schreiber 263.
Biolet, Gemeinbeschul-Lehrerin 237.
Bogel, Ober-Telegr.-Affist. 199.
Boigt, Ger.-Schreiber 263.
Boigt, Ger.-Schreiber 263.
Boigt, Prediger 300.
Boigt, Prediger 300.
Boigt, Laudrichter 399.
Boigt, Bur.-Assist. 477.
Bolkmar, Rechtsanw. 486.
Borbeck, Ober-Telegr.-Assist. 199.
Borberg, Pfarrer 88.
Borwald, Ger.-Ref. 486.
Boß, Eid.-Supern. 157.

Wachsenann, Dr., Archibiaconus 392.

Waechter, Ger.-Ref. 36.

Waegener, Buchhalter 403.

Wähler, Post-Berw. 145.

Waegener, Ger.-Ref. 319.

Wagener, Ger.-Ref. 319.

Wagner, Ger.-Ref. 319.

Wagner, Post-Rassifirer 105.

Wagner, Pfarrer 169.

Wagner, Ger.-Chreiber 263.

Wagner, Ger.-Schreiber-Geh. 264.

Wagner, Post-Juspect. 393.

Wagner, Post-Secret. 435.

Walter, Förster 230.

Walter, Rechn.-Revis. 263.

Wangerin, Ger.-Schreiber 263.

Warbjack, Ger.-Schreiber-Geh. 264.

Warnbier, Ger.-Schreiber-Geh. 264.

Warnbier, Ger.-Schreiber-Geh. 263.

Wartenberg, Gemeindeschul-Rector 304.

Graf Jort v. Wartenburg, Ger.
Ref. 319.

Wasmund, Ger.-Schreiber 263.

Wasserfall, Ger.-Asses.

Wassers, Derleberer 132.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 263.

Wassers, Ger.-Schreiber 264.

Wassers, Ger.-Schreiber 264.

Wasser, Ger.-Schreiber 264.

Wasser, Ger.-Schreiber 264.

Wasser, Ger.-Ref. 319.

Wassers, Ger.-Rassers, 219.

Wassers, Ger.-Rassers, 219.

Wassers, Ger.-Rassers, 219.

Wassers, Ger.-Rassers, 219.

```
be Beerth, Ger.-Ref. 319.
Begener, Ger.-Ref. 36.
Begener, Ger.-Affeff. 319.
Begener, Dberpfarrer u. Cuperint.327
  Begener, Gemeindeschul-Lehrer 327.
 Begener, Prediger 367.
Begner, Dber-Telegr.-Affift. 199.
Bebr, Förfter 190.
 Beigert, Dr., fiellv. Mitglieb ber
Rammer für Sanbelssachen beim
Landgericht 1. ju Berlin 393.
Beinreich, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
 Beife, Post-Berw. 284.
Beißenfels, Dr., Professor 448.
Benborff, Ger.-Schreiber-Geb. 264.
Benbt, Amtsvorst.-Stellv. 300.
Benbt, Amtsvorft.-Stellv. 300.
Benbt, Amtsvorft.-Stellv. 314.
Bengel, Pfarrer 35.
Bengel, Ger.-Ref. 170.
Bengel, Ger.-Ref. 319.
Bengel, Ger.-Ref. 319.
Bengel, Gecret.-Affift. 403.
Berner, Telegr.-Secret. 105.
Berner, Telegr.-Serrer 105.
Berner, Bauführer 180.
Berner, Den, orb. Lehrer 403.
Berner, Ger.-Affest. 486.
  Bettfaebt, Gemeindeschul-Lehrer206.
 Begel, Ger-Schreiber 263.
Bepl, Gemeinbefdul-Lehrerin 35.
Beymann, Ger.-Ref. 486.
Biazowsti, Poft-Affift. 199.
Bidmann, Ger.-Ref. 100.
 Bidura, Poft-Jufpect. 199.
  Biebermann,
                                                Gemeinbeschul-Lehrer
              206.
```

```
Bubide, Gemeinbefchul-Lehrerin 477.
Buble, Ger.-Ref. 319.
Buft, Steuererheber 190.
                                                                                Bilberg, Ranglei-R. 157.
                                                                                Bilbrandt, Amtsvorft. 8. Bilde, Poft-Secret. 20. Bilte, Ger.-Ref. 319.
                                                                                Bille, Dberpfarrer u. Superint. 435.
                                                                                 28 illiam, Ger.-Schreiber 263.
                                                                                Billmann, Forfter 345.
v. Bilmoweti, Ger.-Affeff. 35.
                                                                                Bindler, Forfter 169.
v. Binbheim, Rammer-Ger.-R. 170.
                                                                                Bintel, Raffen-Affift. 157.
Bintel, Poft-Secret. 244.
Bintel, Ger.-Schreiber 263.
                                                                                 Bintelmann, Ober-Telegr.-Affift.
                                                                                         199.
                                                                                Binter, Pfarrer 326.
v. Binterfelb, Amtsvorft. - Stellv.
                                                                                v. Winterfeld, Landrichter 486.
Binterfeldt, Ger.-Ref. 486.
Bingerling, Poft-Affift. 199.
Bitnefsty, Ober-Telegr.-Affift. 199.
Bitt, Ger.-Schreiber 170.
                                                                               witt, Ger.-Schreiber 170.
Bitte, Förster 104.
Bitte, Förster 157.
Bitter, Gemeindeschul-Lehrer 403.
Boche, Stations-Borst. II. Rl. 400.
Bölferling, Ger.-Ref. 263.
Bolffromm, Landger.-Direct. 486.
Bolf, Gemeindeschul-Lehrer 122.
Bolff, ord. Lehrer 35.
Bolff, Dr.. Rechtstann.
                                                                                Wolff, Dr., Rechtsanw. 35.
Bolff, Förster 230.
Bolff, stellv. Mitglied der Rammer
                                                                                         für Sanbelssachenbeimlanbgerichtl.
                                                                                Bolff, Civ. Supern. 2801ff, Ger. Ref. 486.
Wiersing, Ger.-Schreiber 263.
Bellanke, Förfter 138.
Biese, Gemeindeschul-Lehrer 476.
Bieser, Amtsrichter 77.
Biesner, ord. Lehrer 109.
Bigmann, Ober-Telegr.-Affist. 199.
```

Buefiner, Ratafter-Supern. 104 Bullftein, Amtevorft.-Stellv. 495. Bunderlich, Ober-Telegr.-Affift. 199. Bunfomann, Dr., Dberlebrer 495. Burm, Ger.-Ref. 263. Burm, Gemeinbichul-Lebrer 304. Buffow, Buhnenmftr.-Aspirant 138. Jabel, Justig-R. 218.
Jadariae, Landger R. 170.
Jahn, Post-Affist. 105.
Jahn, Ger.-Schreiber-Geb. 320.
Jahn, Hospraktisant 436.
Jans, Ger.-Schreiber-Geb. 319.
Jarnad, Amtsvorst. 262.
Jauris, Dr., Professor 318.
Jell, Ger.-Bollz. 486.
Jerbst, Gemeinbeschul-Lehrer 190.
Jiebarth I., Gemeinbeschul-Rector180.
Jiebarth I., Gemeinbeschul-Rector180.
Jiegel, Ger.-Assell. 218.
Jiemer, Gesängnis-Jugenieur 399.
Jieste, Gemeinbeschul-Lehrer 477.
Jimbars, Post-Secret. 199.
Jimmermann, Geb. Registrator 219.
Jimmermann, Ger.-Schreiber 263.
Jimmermann, Orb. Lehrer 393.
Jimmermann, Gemeinbeschul-Lehrer 476. 476. Binde, ftellv. Mitglieb ber Rammer für handelssachen beim Landgericht I. gu Berlin 393. Zoellner, Bürgermeifter 468. Zoellner, Amtsanw. n. Forftamtsanw.-Stellv. 485.

G.3P6 1885 DATE DUE

• . . • . •

